This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

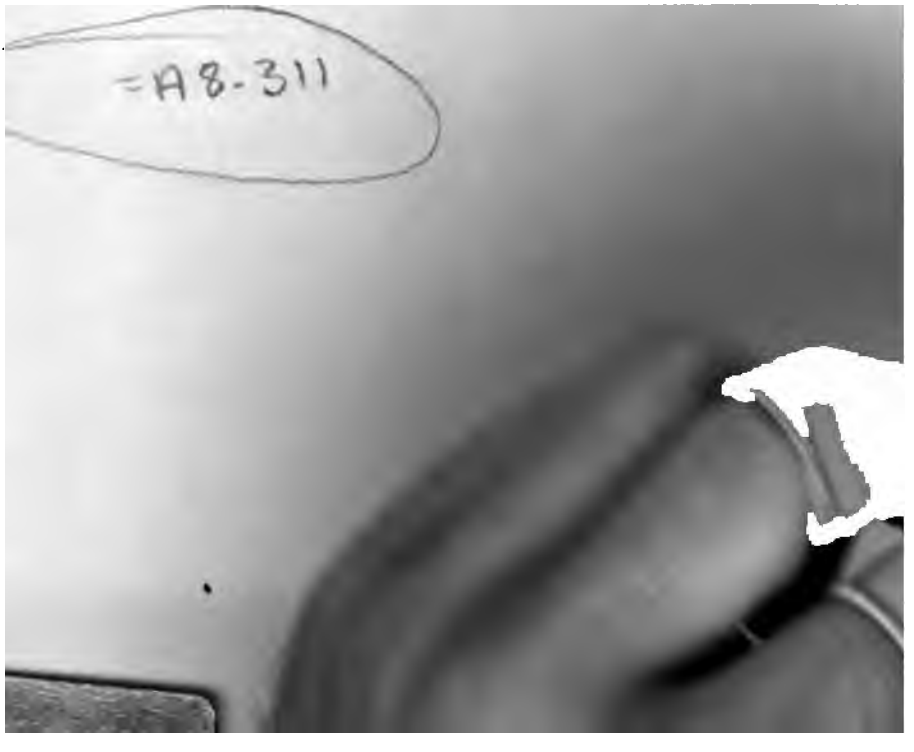
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

)00089773/

303s 132

=K.10.39



MITTELHOCHDEUTSCHES

HANDWÖRTERBUCH

VON

DR. MATTHIAS LEXER

O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE IN WÜRZBURG.

ZUGLEICH ALS SUPPLEMENT UND ALPHABETISCHER INDEX

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN WÖRTERBUCHE

VON BENECKE-MÜLLER-ZARNCKE.

ZWEITER BAND.

N—U.

(1873—1876).

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1876.

303. S. 132.

363. c. 132.

VORWORT.

Da die zweite ohnedies grössere hälfte des vorliegenden werkes durch die ımer neu zuströmenden quellen zu einem ganz unhandlichen volumen anzu- ıchsen drohte, so wurde im einvernehmen mit dem herrn verleger ein zweiter nd mit dem buchstaben U abgeschlossen, dem nun in bälde ein mässiger itter (mit V F W Z und den notwendigen nachträgen) folgen soll.

Über die allmählich zur benutzung gelangten neuen quellen (aus den vor- fgehenden buchstaben derselben werden die nachträge das wesentlichste ingen) haben schon die umschläge der einzelnen lieferungen auskunft gegeben: finden sich nun im nachfolgenden verzeichnisse alle zusammengestellt.

Auch der vorliegende band enthält gegen 10,000 artikel, die dem mhd. ırterbuche fehlen.

An meinem verehrten, unvergesslichen lehrer M. Haupt († in Berlin 5. ɔr. 1874) hat dies buch einen wolwollenden, auf manche punkte aufmerksam achenden gönner, an O. Jänicke († in Berlin 6. febr. 1871) einen treuen, itteilsamen freund, an K. Hildebrand († in Halle 19. april 1875) einen ısichtigen und mitarbeitenden corrector verloren: ihnen allen sei hiemit noch- ıls mein herzlichster dank nachgerufen!

Würzburg, 1. märz 1876.

M. Lexer.

Zweites quellenverzeichnis*.

ALSF. *G.*: Alsfelder passional, herausg. von Grein. Cassel 1874.

ANTEL.: Anteloye und Alexander, herausg. von Zingerle in GERM. 18, 220 *ff.* 438 *verse* (AB. 1, 250 *ff.*).

APOLL.: Apollonius von Heinr. v. Neustadt, im auszuge mit glossar herausg. von J. Strobl Wien 1875. — APOLL. *S.* Apollonius von Tyrus, herausg. von C. Schröder *im 5. bande der mitteilungen der Leipziger deutschen gesellschaft* Leipz. 1872 (*ein md. und ein obd. prosatext aus dem 15. jh.*).

ARCH. *dep.*: Archiv für die geschichte der deutschen sprache und dichtung herausg. von J. M. Wagner. Wien 1873 *ff.* — ARCH. *W.* Archiv (zeitschrift) des historischen vereins in Würzburg.

ARNST. *r.*: Stadtrecht von Arnstadt herausg. in THÜR. *rd.* 1 ff. (*15. jh., von seite* 41—100 *neue statuten vom j.* 1543, *die für seltene oder sonst unbelegte wörter vergleichsweise beigezogen sind*).

AUGSB. *r. M.*: Das stadtbuch von Augsburg, herausg. von Meyer. Augsb. 1872.

BÄCHT. *hss.*: Deutsche handschriften aus dem britischen museum, in auszügen herausg. von J. Bächtold. Schaffhausen 1873.

BASL. *chr.*: Basler chroniken, herausg. von Vischer, Stern und Heyne. I. Leipz. 1872 (*15. jh, vergleichsweise beigezogen*).

BEITR. *gds.*: Beiträge zur geschichte der deutschen sprache u. litteratur, herausg. von G. Paul u. W. Braune. Halle 1873 ff.

BR. *H.*: Benedictinerregel der abtei Hohenfurt in Böhmen (*13. jh.*), herausg. von W. Scherer in der zeitschrift für deutsches altertum 16, 224 *ff.* — BR. *O.*: Oxforder benedictinerregel für nonnenklöster. cod. Lund. misc. 237 sæc. XIV (**Bech*). — BR. *St.*: Interlinearversion der benedictinerregel, Stuttgarter hs. des 12. jh. (*s. Kieler allgem. monatsschrift 1854 s. 465*).

BU.: Breslauer urkundenbuch, bearbeitet von G. Korn. I. Breslau 1870 (*cit. nach nrr. und absätzen*).

BW.: Das Diesselmuter bergweistum vom j. 1372, mitgeteilt von Trenkle in der zeitschrift für bergrecht 13, 74 ff.

CÄC.: (*neu herausg. von Schönbach in der zeitschrift für deutsches altertum 16, 165—223*).

CLING. *st.*: Alte statuten der stadt zu Clingen, herausg. in THÜR. *rd.* 179—198 (*cit. nach* §§).

CHRIST. *S.*: Sanct Christophorus nach der Florianer und Wiener handschrift herausg. von Schönbach in der zeitschrift für deutsch. altertum 17, 85—114 (1630 *verse*). *s.* CHRISTOPH *im quellenverz. des 1. bandes.*

DEM.: Demantin von Berthold von Holle, herausg. von Bartsch. Stuttg. 1875.

DOM.: Leben des heil. Dominicus. Prosalegende aus dem anf. des 14 jh. (*alemannisch*), herausg. von König im Freiburger diöcesanarchive VIII (1874). *s.* 331—359. *cit. nach den seiten der handschrift.*

DW.: Diefenbach-Wülcker, hoch- und niederdeutsches Wörterbuch. Frankf. 1874 ff.

*) *Vgl. die vorbemerkung zum quellenverzeichnisse des ersten bandes. — Für die 'zeitschrift für deutsches altertum' ist die abkürzung* HPT. *beibehalten worden, obwol der name ihres unvergesslichen begründers (gewiss zum bedauern vieler) nicht mehr auf dem titelblatte steht.*

ERF. *fzo.*: Erfurtische freizinsordnung (*a.* 1495), herausg. in THÜR. *rd.* 291 *ff.* — ERF. *ger.*: Erfurtische gerichtsordnung (*a.* 1483) *ibid.* 345 *ff. cit. nach* §§. — ERF. *rvg.*: Ratsverfassung von Erfurt im mittelalter, herausg. von Michelsen. Jena 1855. — ERF. *w.*: Die ältesten weistümer der stadt Erfurt, herausg. von A. Kirchhoff. Halle 1870 (**Strobl*). — ERF. *wass.*: Erfurtische wasserordnung (*ende des 15. oder anf. des 16. jh.*), herausg. in THÜR. *rd.* 101 *ff.*

FICHARD (*die zwei ersten bände wurden auch von mir gelesen*).

FRANKH. *st.*: Statuten der stadt Frankenhausen vom j. 1534 (*für sonst unbelegte oder seltene wörter vergleichsweise beigezogen*) in THÜR. *rd.* 459 *ff.*

GOTH. *arzb.*: Das mittelniederdeutsche Gothaer arzneibuch u. seine pflanzennamen, von K. Regel. Gotha 1873 (*vergleichsweise beigezogen*).

FW.: Weistum von Furtwangen in ALEM. 2, 233 *ff.* (*erneuert a.* 1482. *cit. nach* §§).

GÖTTW. (*vgl.* HPT. 17, 1 ff.)

GRIS.: Griseldis (*md. prosa des 15. jh.*), herausg. von C. Schröder im 5. bande der Leipziger deutsch. gesellschaft (1872).

GZ.: Gottes zukunft von Heinr. von Neustadt, in der ausgabe Strobls (*s. oben* APOLL.).

HAIG. *r.*: Das Haigerloher statutarrecht (*15. jh.*), herausg. von Birlinger in den mitteilungen des histor. vereins in Hohenzollern 1873.

HRD.: Hortus deliciarum der Herrad von Landsberg. Stuttg. 1818 (**Bech*).

HPT. *arzb.*: Uber das md. arzneibuch des meisters Bartholomeus von J. Haupt. Wien 1872.

INV. 1504.: Inventar aus dem j. 1504 im fürstl. Schwarzenberg'schen archive in Schwarzenberg (**Mörath*).

JEN. *st.*: Jenaische statuten (*15. jh.*), herausg. von Michelsen in „*Johann Friedrichs des grossmütigen stadtordnung für Jena vom j. 1540*" *s.* 59—77. Jena 1858.

KÖN. *gl.*: Handschriftl. glossarium von Jacob Twinger von Königshofen (*in der früheren stadtbibl. in Strassburg, wo ich im j. 1867 einige auszüge daraus machte*).

KOPP.: Urkunden zur geschichte der eidgenössischen bünde, herausg. von J. E. Kopp im 6. bande des archivs für österr. geschichtsquellen. Wien 1851 (*cit. nach nrr.*). — KOPP *gesch.*: Geschichte der eidgenöss. bünde mit urkunden von J. E. Kopp. Leipz. u. Berlin 1847—58 (*cit. nach nrr. der urkundl. beilagen*).

KPN.: Klage des bischofs Petrus von Naumburg wider den herzog Wilhelm von Sachsen (*a.* 1485), herausg. von F. Bech. Zeitz 1875.

LANDR.: Über die handschrift von kaiser Ludwigs altem oberbaier. landrechte, von Rockinger (*mit auszügen*) in den sitzungsberichten der baier. acad. der wissensch. philol.-histor. classe 1873 *s.* 399—452.

LEO: Angelsächsisches glossar von Leo. I. Halle 1872.

LEUTB. *r.*: Das alte stadtrecht von Leutenberg (*15. jh.*), herausg. in THÜR. *rd.* 425 *ff.* (*cit. nach* §§).

LIVL. *M.*: Livländische reimchronik, herausg. von L. Meyer. Paderborn 1876.

LUM.: Loher und Maller, md. hs. des 15. jh. im Kölner stadtarchive (**A. Reifferscheid*).

MÄGDEB.: Schloss Mägdeberg im Hegau, mit urkundl. beilagen (*a.* 1347—1481) von F. v. Weech in der zeitschrift für die gesch. des Oberrheins 25, 280—321.

MAINZ. *lgb.*: Mainzer stadtlagerbuch. cod. membr. sæc. XIV *nr.* 75 im Würzburger archive.

MARTYR.: Martyrologium Jenense, hs. des 14. jh. (**Bech*).

MBRG.: Die Minneburg, papierhs. nr. 2890/φ 59 der hofbiblioth. in Wien, 15 jh.; das gedicht aus der 1. hälfte des 14. jh. (**Schönbach*).

MLB.: Grazer Marienleben (*anf. des 14. jh. in baier. mundart*) herausg. von Schönbach in der zeitschrift für deutsches altertum 17, 519—560 (958 *verse*).

MUR.: Mauttarif der herrschaft Murau in Steiermark (*im fürstl. Schwarzenberg'schen archive in Murau. anf. des 15. jh.* **Pangerl*).

NZB.: Notizenbuch (*aus den jahren 1327—32*) eines amtmanns des herrn Otto v. Liechtenstein (*im fürstl. Schwarzenberg'schen familienarchive cod. 125.* **Pangerl*).

OSP.: Osterspiel aus dem 13. jh. (*mittelrhein.*), herausg. von J. Haupt in ARCH. *dsp.* 1, 355—381.

OEST. *w.*: Österreichische weistümer. I. Die Salzburgischen taidinge, herausg. von Siegel u. Tomaschek. Wien 1870. (*die abschrift vieler stammt zwar erst aus dem 16. jh. und aus noch späterer zeit*).

ORLAM.: Urkundlicher ausgang der grafschaft Orlamünde von Michelsen. Jena 1856 (*mit urk. beilagen aus dem 14. jh.*)

PRACT.: Magist. Bartholomei practica. papierhs. aus der 2. hälfte des 15. jh. in baier. mundart (*vgl.* HPT. *arzb. s. 112*) in der Bonner universitätsbibl. (**Birlinger*).

PRAG. *r.*: Das Altprager stadtrecht aus dem 14. jh., herausg. von Rössler. Prag 1845. (*auch das* BRÜNN. *r. ist von mir nochmals gelesen worden*).

PRED. *Cass.*: Casseler predigten, 14. jh. (**Bech*).

PUS.: Pontus und Sidonia, md. hs. des 15. jh. im Kölner stadtarchive (**A. Reifferscheid*).

RCHR.: Reimchronik über die unruhen von 1481—82 (*866 verse*) im Kölner stadtarchive, sammelband A II, 66 fol. 334—354 (**Birlinger*).

RCSP. (*2. band Freiburg 1866—72, zweite hälfte des 15. jh.*).

RENNAUS: Meister Rennaus (*richtig* Reunaus *s.* ARCH. *dsp.* 1, 227 *ff.* 235 *ff.*) herausg. von Schönbach in ARCH. *dsp.* 1, 13 *ff.* (*15. jh.*).

RL.: Das märe vom roten mündlein, herausg. von Ad. v. Keller. Tübingen 1875 (*360 verse, 15. jh.*).

ROCK.: Zum baier. schriftenwesen im mittelalter von Rockinger. 1. Hälfte. München 1872.

RUDOLST. *r.*: Die alten stadtrechte von Rudolstadt (*15. jh.*) in THÜR. *rd.* 19 *ff.*

SCHAAB: Geschichte des grossen rheinisch. städtebundes von K. A. Schaab. II (*die urkunden enthaltend*). Mainz 1835. *cit. nach nrr.*

SCHB.: Mitteldeutsches schachbuch (*14. jh.*) herausg. von Sievers in der zeitschrift für deutsches altertum 17, 161—389.

SCHWBG. *mit beigesetzter jahrzal:* Mitteilungen aus dem fürstl. archive zu Schwarzenberg in Mittelfranken (**Mörath*).

SSP. *prol.*: Die gereimte vorrede zum Sachsenspiegel (*in der dritten ausg. von Homeyer 1861*).

STANDB. *W.*: Würzburger standbuch vom j. 1480 im Würzb. archive, 41 blätter in fol. (**Schäffler*).

TEICHN. (*reichliche auszüge aus den hss.* ABC *wurden mir von Strobl mitgeteilt u. von mir für das handwb. excerpiert*).

THÜR. *rd.*: Rechtsdenkmale aus Thüringen, herausg. von Michelsen. Jena 1863.

TYR. *W.*: Die überreste altd. dichtungen von Tyrol u. Fridebrant, herausg. von E. Wilken. Paderborn 1873.

UG.: Urkundenbuch des chemal. Cistercienserstiftes Goldenkron in Böhmen, herausg. von Pangerl. Wien 1872 (fontes II, 37). *cit. nach seiten.*

URB. *L.*: Urbar (*nebst verschiedenen anderen aufzeichnungen*) Friedrich II. von Liechtenstein a. 1346—1407. *handschrift nr. 165 des fürstl. Schwarzenberg'schen familienarchivs in Wien.* (**Pangerl.*)

VINTL. (*ausg. von Zingerle. Innsbruck 1874*).

VOC. *G.*: Vocabular vom j. 1474 in der Grazer universitätsbibl. nr. 37/23 (**Schönbach*).

WACK. *kl. schft.*: Kleinere schriften von W. Wackernagel. Leipzig 1872 *ff.*

WALLR.: Wallrafs altdeutsches histor.-diplom. wörterbuch.

WATTB.: Das schriftwesen im mittelalter von W. Wattenbach. Leipz. 1871.

WEIM. *stb.*: Auszüge aus einem Weimar'schen stadtbuche des 14. jh. in THÜR. *rd.* 260 *ff.*

WOLFD. *C. D.* (*in Jänickes ausg.*).

WOS.: Würzburger ordnung u. satzung vom j. 1474 (*im Würzburger archive ms. nr. 9/52 fol.*).

WP. *G.*: Würzburger polizeiordnungen des bischofs Gerhard (*ums j. 1387*). *cod. membr. fol. nr. 94 in der biblioth. des histor. vereins in Würzburg* (*57 blätter in 157* §§, *wornach citiert ist. die* §§ *von* WP. *sind meist wörtlich aufgenommen*).

WST.: Altwürttembergische statutarrechte, herausg. von Reyscher. Tübingen 1834.

ZEITZ. *cop.*: Zeitzer copialbuch a. 1349—59 (**Bech*). *vgl.* GERM. 20, 330.

600089773/

303s 132

=K.10.39

=H8.311

macht werden. von einer eichen nabstangen, die 24 schuch lang ist TUCH. 74, 14.

nabi-gêr *s.* nabegêr.

nac, -ckes *stm.* **nacke** *swm.* (II. 283ᵃᵇ) *hinterhaupt, nacken.* nac PARZ. WALTH. MS. (NEIDH. 217, 15). BARL. HELBL. OT. MYST. blôzer nac RENN. 12536. diu kel und ir nac als ein volwîzer swan FLORE 6902. in stiez ein vogel an den nac GFR. 1875. er wart vil dicke ûf sînen nac geslagen KONR. *Al.* 696. WOLK. 31. 4, 4. an sînem nacke hienc ein grâwer mantel TROJ. 1654. daz hâr ir von dem nacke gie nider für den fuoz OTN. *A.* 385. ûf dem, umbe den nac ALBR. 29, 314. 11, 38. daz îsen gie im hinden in den nach (: brach) *ib.* 13, 65. sînes rosses n. KARLM. 83, 42. einem den nac kêren RENN. 4966. 5082. 6870. 7173. 15009. 23282. Ls. 1. 395, 21. mit zorne kêrte si den nac gegen der vrouwen dar FRAUENTR. 206. si sullin mit eris lîbes nacke den herrin folgin RSP. 587. den nac ze vröuden stellen KRONE 24243. nag RENN. 5082. CHR. 8. 356, 4. — nacke TRIST. PASS. JER. KARLM. 3, 18. slahent ez (*gold u. edelsteine*) ûf die nacken (*als schmuck*) sô rehte wünneclich ROSENG. *Meuseb.* 149. — *wahrscheinl. mit* ange, angel, anke (*gelenk*) *zu skr.* ac, añc, *biegen, krümmen.*

nâch, -hes *adj.* (II. 283ᵇ) *nahe. contr.* nâ, *compar.* næher, nâher *contr.* når, *sup.* næhest, næhst, nâhest (nêhst, nêchst, *vorig, vorhergehend* CHR. 1. 82, 2. 436, 29; 3. 99, 19; 4. 58, 8. TUCH. 145, 20. 242, 32; *nächstfolgend, künftig* CHR. 1. 51, 16. nêgst *ib.* 5. 26, 22. 29, 15), *contr.* næst, nêst, nâst. *allgem.* — *gt.* nêhv *u.* nêhva *adv. nahe zu skr.* naç (*aus* nak) *erreichen, lat.* nanciscor, *gr.* ἐνεγκεῖν FICK² 107. 780. Z. 1, 20;

nâch *adv. u. präp.* (II. 286ᵇ. 288ᵃ—292ᵇ) *contr.* nâ. 1. *adv. nahe, beinahe* (vil nâch), *genau, vgl.* nâhe. *räuml. u. zeitlich bei demonstrat. adv.* (dar, her, hie, hin nâch), *bei zeitw. s. unten.* 2. *präp. mit dat. räumlich das streben, die richtung wohin* (*bildl. das verlangen, die erwartung*), *zeitl. die folge, modal das vorbild, die art u. weise bezeichnend.* — nâch *als präposit. adv. bei zeitw.* (*mit dat.*): nâch bringen (I. 250ᵇ, 34) IW. — donen (I. 381ᵇ, 12) *anhangen, haften* BERTH. daz leit mir immer nâch dont DIETR. 4444. im alter tuots im nâch tonen NETZ 6746. — draben Ls. 2. 556, 202. *vgl.* nâchtraber. — gân (I. 467ᵇ, 29) HARTM. PARZ. BARB. WALTH. 30, 5. einem d. nâch g., *ihm nachkommen, es befolgen* CHR. 2. 236, 20. 237, 9. 276, 16. 23; 3. 365, 25 *etc.* gegen einem der buoze n. g., *die b. von ihm einfordern* TUCH. 280, 5. 9. *vgl.* nâchgênde *u.* HALT. 1388. — gëben ALTSW. 163, 34. — gevolgen (III. 368ᵇ, 8) PASS. TRIST. 102. — giezen (I. 541ᵃ, 20) PARZ. — goumen (I. 559ᵇ, 50) *nachschauen* GEST. *R.* — heben (I. 644ᵃ, 49) sich n. h. ûf die slâ, *sich auf die fussspur begeben* PARZ. 248, 17. — hëllen (I. 683ᵇ, 25) *nachhallen* NIB., consentire BR. *St.* 51ᵃ. — hengen (I. 610ᵇ, 48) *nachjagen, nacheilen* LEYS. SUCH. WEIST. CHR. 5. 302, 20. HALT. 1389; *einwilligen, gestatten mit dat. u. gen.* wenn ir im des wolt nâch hengen FASN. 163, 27. — hœren (I. 712ᵇ, 44) *zukommen* WEIST. — hupfen: ich hupfe ir ûf der verte nâch MSF. 71, 31. — îlen GEN. *D.* 61, 12, *s.* nâchilen *stn.* — jagen KARL 11349. PASS. 362, 96. HADAM. 191. GR.W. 4, 507, *s.* nâchjagen *stn.* nâchjagender herr, *nachfolgender herr in bezug auf den leibeigenen, der sich seinem herrn entzieht* MONE 3, 250. — jëhen (I. 515ᵃ, 4) *beistimmen* IW. — kegen, *nachschleppen* MONE 3, 445 (*14. jh.*). — kêren (I. 796ᵇ, 34) TRIST. TROJ. 31882. — klaffen FRAGM. 28, 129. — komen (I. 903ᵇ, 21) PARZ. WALTH. MICH. *M. hof* 19. HALT. 1390. *vgl.* nâchkomende. — kôsen RENN. 14119. — kriechen FASN. 932, 36. — kriegen HPT. 8, 231. — krîsen NETZ 7187. — lâzen *s.* nâchlâzen. — loufen (I. 1045ᵇ, 12) NIB. MSF. 210, 15. — müezen, einem n. m. (*nâml.* varn, volgen) PF. *üb.* 62, 219. — reden (II. 603ᵃ, 2) *übeles nachreden, verleumden* GRIESH. MGB. 123, 4. 199, 23. *s.* nâchreden *stn.* — rîten (II. 732ᵇ, 14) EXOD. ER. WOLFR. NIB. ALPH. ENGELH. ARN. 72 (*befehden, bekriegen*). — schîben DENKM. XXXIV. 21, 7. — schieben (II². 166ᵇ, 38) DIEM. CHR. 2, 215 *anm.* 2. — schrîen (II². 214ᵇ, 12) LANZ. — schürgen (II². 196ᵇ, 44) *nachschieben* HERB. HPT. 15. 386, 25. — sëgenen (II². 240ᵇ, 16) ALPH. — sëhen (II². 274ᵇ, 27) IW. PARZ. KRONE. einem gespenst ist gefährlich n. *s.* ZIMR. *chr.* 2. 212, 32; 4. 220, 17. — senden (II². 297ᵇ, 38) TRIST. — singen (II². 301ᵃ, 41) MS. CLOS. — sinnen: dem allem sie tag und naht nâch sinneten, wie daz möht gerochen werden JUST. 120. — sitzen, *sich*

setzen, *fallen* (*vom wasser*) TUCH. 118, 22. — slahen, *nacharten mit dat.* PUS. 103ᵇ. AD. 980 (*a.* 1339). GR.W. 6, 186, *vgl.* 5, 57. — slîchen (II². 397ᵇ, 39) NIB. PARZ. WALTH. PASS. — sliefen (II². 406ᵃ, 16) MYST. — spæhen (II². 497ᵃ, 44) MSH. 2, 191ᵇ. KRONE 14012. — sprëchen (II². 527ᵃ, 10) PARZ. NIB. 1485, 1. — stân (II². 575ᵇ, 29) *hernach stehn, nachfolgen* PASS. — stapfen (II². 556ᵃ, 43) *nachtraben* MAI, LUDW. — stôzen: so mussen die pflasterer einen gesellen haben, der inen nâch stöst TUCH. 49, 30. — strîchen DIETR. 6814. NETZ 7187. — swimmen (II². 794ᵇ, 8) KRONE 28311. — trëten (III. 97ᵇ, 10) *nachstellen* PASS. MYST. 2. 382, 7. — tuon (III. 140ᵇ, 49) MYST. — varn (III. 245ᵇ, 47) PARZ. KREUZF. der clager sol dem antwurter nâch farn CHR. 5, 296 *anm.* 5. HALT. 1387. — vegen: dem spill und der reuterei n. v. ZIMR. *chr.* 2. 375, 26. — volgen (III. 367ᵇ, 37) GRIESH. HARTM. PARZ. MYST. 2. 562, 24. MGB. 44, 15. 132, 14. 155, 8. 216, 1. 304, 23. *vgl.* nâchvolgende. — vrâgen: so sol mîn her keiner erbschaft nit fürbass nâch frâgen GR.W. 1, 146. — wæjen (III. 464ᵃ, 29) FLORE. — warten (III. 531ᵃ, 34) WALTH. — wîsen (III. 760ᵃ, 12) einen n. w., *ihm den weg nach einem zeigen* PARZ. 141, 30. — ziehen (III. 922ᵇ, 4) ER. KREUZF. MYST. LANZ. 1940. LS. 3. 279, 178. — zogen (III. 936ᵃ, 32) ULR.WWH. MS. TEICHN. — zoten: daz eine flansch erwant ir oberhalp dem knie, daz ander zotte ir hinden nâch KOLM. 69, 45.

nac-haft *adj.* (II. 327ᵇ) *neckisch, boshaft, verschlagen* PASS. 83, 74. — nac *zu* necken.

nâch-ban *stm. ein lehnsrecht, vermöge dessen der kläger anspruch auf gewisse einnahme von allen bier- u. weinschenken der stadt* (*Augsburg*) *machen konnte s.* CHR. 5, 397 *anm.* 4 (*15. jh.*).

nâch-bar *s.* nâchbûre.

nâch-besëher *stm. controleur* MONE *z.* 9, 30 (*a.* 1464).

nâch-bëte *stf. s. v. a.* nâchstiure MONE *z.* 15, 149.

nâch-bote *swm.* (I. 183ᵇ) *mandatar* OBERL.

nâch-bûre, -bûr *swstm. der in der nähe wohnende, anwohner, nachbar* W. *v. Rh.* 87, 45. nâchpûr CHR. 4. 103, 30. nâchbaur *ib.* 1. 414, 1, -paur 2. 47, 6, -pauer *ib.* 267, 2. *entstellt* nachper TUCH. 319, 7, nôgber UGB. 476 (*Oberlaus.*), nôkwer CDS. 1, 154, nâber GR.W. 2, 666. nachtpaur DSP. 1, 75ᵇ. TUCH. 142, 23. 200, 18. 21. KALTB. 2, 12. GR.W. 6, 128, nachtbar *ib.* 49 *f.*, nachtper TUCH. 174, 26. FASN. 209, 33. vicinus: nâchbûr, -baur, -bûwer, -bar, nochper, nauchpûr, nâbere, neyber, nachtpaur DFG. 618ᵃ, *n. gl.* 381ᵃ. *vgl.* nâchgebûre *u.* ZIMR. *chr.* 4, 681ᵃ.

nâchbûr-schaft *stf.* nachperschaft TUCH. 316, 34. nachtperschaft MSH. 2, 104. *vgl.* HALT. 1386.

nache *swm.* (II. 295ᵃ) *nachen.* done mochte nieman schouwen galîen holchen nachen ALBR. 1, 179 (*von Bartsch so hergestellt, s. die anm.*). ein nache, der ein stênde rûdil hât BÖHM. 505 (*a.* 1329). in ein nachen saz ich dâ KELL. *erz.* 635, 2. ZIMR. *chr.* 3. 317, 25. *bildl.* gotes hœchster nache KOLM. 6, 540. — *ahd.* nacho, *ags.* naca, *alts.* nako, *altn.* nökkvi *zu skr.* nâvâ, *lat.* navis, *gr.* *vαῦς* CURT.³ 272. FICK² 112. 780. GR. *kl. schft.* 3, 124. *vgl.* næhe 2, nâwe, nôch.

nâch-eckern *stn. nacheckerich, wobei die schweine so lange in die mastwaldung gelassen wurden, als sie noch etwas zu fressen fanden* MONE *z.* 12, 225 (*a.* 1398). *s.* ackeran.

nac-heit *stf.* (II. 328ᵃ) *boshеit, list, hinterlist, verschlagenheit.* nacheit *u.* nackeit PASS. JER. — nac *zu* necken.

nâcheit *s.* nâchheit.

nâchent *s.* nâhent.

nachent, nachen-tuom *s.* nacket, nacketuom.

nâch-erbe *swm.* unsere nâcherben, *heredes posteri* HALT. 1387 (*a.* 1382).

nâch-forme *stf.* (III. 387ᵇ) *nachbildung*, exemplar DFG. 215ᵃ.

nâch-gaffer *s.* nâchkapfer.

nâch-gebûre, -gebûr *swstm.* (I. 290ᵇ) *s. v. a.* nâchbûre *eig. u. bildl.* DFG. 618ᵃ. PARZ. TRIST. LANZ. WIG. LOH. 1530. TROJ. 11252. WINSB. 40, 2. PASS. *K.* 7, 88. leit ist liebes n. MSH. 3, 264ᵇ. ich was sorgen n. LIEHT. 421, 8. des bettes n. sîn, *krank in bette liegen* DAN. 3303. die nâchgebûren gemeinliche, *die ganze gemeinde des ortes* ARN. 72 (*a.* 1357). ein übel n., *einer, in dessen nähe zu kommen sehr gefährlich ist* GUDR. 650, 4 *u. anm.* 728, 4. EN. 98, 12. BIT. 1578 *u. anm.* 10008. TROJ. 25657, herter n. PARZ. 56, 4, leider n. ÜW. *H.* 57. *vgl.* KRONE 5539 *ff.* nâchgebour EXOD. *D.* 156, 14. TUND. 55, 70. nâchgepaur MGB. 220, 26. 229, 23. 299, 21. CHR. 3. 117, 26. nôchgebûre *ib.* 9. 912, 21.

nâgebûr ULR. *Wh.* 127ᵃ, *md.* nâkebûr MERV. 117. SSP. 2, 52. JER. 56ᵇ. 139ᵃ. EVANG. *L.* 1, 58. 56. 14, 12. KREUZF. 657. DÜR. *chr.* 691. VET. *b.* 66, 11. 74, 28. MÜHLH. *r. L.* 164 *ff.* FREIBERG. 166. 67. 237 *etc.* KULM. *hf.* 211. ZEITZ. *s.* 1, 61 *u. anm. entstellt* nahtgepaur MW. 238, 1 (*a.* 1311). NP. 290 (*13.—14. jh.*). URB. *Pf.* 17. 19. *vgl.* genâchbûr;

nâch-gebûrinne *stf. nachbarin, md.* nâkebûrinne EVANG. *L.* 15, 19.

nâch-gedinge *stn. s. v. a.* nâchgerihte. wann urteilen stœszig werden ûf dem gedinge zuo meien oder ze herbst, dieselben urteilen soll man ziehen in das nâchgeding GR.W. 5, 72. 92. *vgl.* 1, 323. 4, 394 *f. u.* HALT. 1387.

nâch-gêhe *s.* nâchjêhe.

nâch-gênde *part. adj. nachgehend, -folgend* NETZ 3159. CHR. 8. 135, 31. 232, 14 (*var.*). 16. nâchgênde zinse, *census ex posteriore hypotheca* OBERL. 1099. nâchgênde frowe, *die zweite frau ib.*;

nâch-gêndic *adj. dasselbe* ZIMR. *chr.* 1. 458, 29;

nâch-genger *stm.* pedissequus DFG. 420ᵇ;

nâch-gengerinne *stf.* pedissequa *ib.*, nôchgêerinne Voc. *Schr.* 2022.

nâch-gerâten *part. adj.* ein nâchgerâten rât PF. *üb.* 17, 1030. *vgl.* nâchræte.

nâch-gerihte *stn.* (II. 649ᵇ) *gericht ausser den regelmässigen zwei jährlichen gerichtstagen, gebotenes gericht* HELBL. WEIST. (5, 96). HALT. 1388. *s.* nâchgedinge.

nâch-geselle *swm. nachbar.* swer sich miltet dem wirt hœhe nâchgeselle MSH. 3, 326ᵃ.

nâch-gesippe *adj. nahverwant.* nâchgesippez bluot RENN. 21103. *vgl.* nâchsippe.

nâch-gewin *stm. nachgewinn, nachträglicher gewinn* WG. 9616.

nâch-gewonheit *stf.* (III. 804ᵃ) *verst.* gewonheit PASS. *K.* 234, 54.

nâch-giht *stf.* (II. 293ᵃ) *verst.* giht, *bekenntnis* PASS. *K.* 105, 25.

nâch-grîfære *stm. der nach etw. greift od. greifen will.* aller untugende n. RENN. 14129;

nâch-grîfec *adj.* (I. 571ᵇ) *geneigt nach etw. zu greifen* RENN. 8615 *und s.* 2ᵇ, VIII.

nâch-gültic *adj. verachtet, in geringem werte stehend* NARR. 70, 1 *u. anm.* OBERL. 1099.

nâch-hanger *stm. anhänger* EA. 54, *s. unter* miteteilære.

nâch-heit *stf.* nâcheit, vicinia DFG. 618ᵃ.

nâch-huote *stf.* (I. 731ᵃ) *nachhut des heeres* NIB. WOLFR. (*Wh.* 316, 11). GRIESH. *chr.* BIT. 5631. 7793. GFR. 1125. CHR 15.

nâch-îlen *stn. das nacheilen* BIT. 93

nâch-jac *stm. das nachjagen, die ve* OT. 24ᵃ;

nâch-jage *stf.* (I. 767ᵃ) *dasselbe* T 2760;

nâch-jagen *stn. dasselbe* KRONE KREUZF. 2130. 35. 6936. MYST. 2. 5

nâch-jagende *part. adj. s. unter* nâ

nâch-jaget *stn.* (I. 768ᵃ) *s. v. a.* nâchj 458, 22.

nâch-jâr *stn. das darauf folgende* ; 4744 *u.* GERM. 7, 494.

nâch-jegære *stm. nachjager, verfol* 5857.

nâch-jêhe *swm. beistimmer, verteidig* gehe KARAJ. 14, 17 *s. zu* ER.² 8381

nâch-kapfer *stm. nachschauer, -späh* gaffer HÄTZL. 1. 45, 3.

nâch-klaffer *stm. verleumder* MGB. 1

nâch-klage *stf. querimonia sive a rem transactam superveniens* HA (*14. jh.*). FASN. 325, 13.

nâch-klanc *stm. pl.* nâchklenke, *vers* FASN. 1222; *hierher wol auch* nâ *clausula* HALT. 1390.

nâch-klanc *stm.* (II. 293ᵃ) *pl.* nâchkle *nachklang: die zweite silbe eines den reimes* KOLM. 33, 87; den n (*das folgende, kommende*) wizzei 490. *vgl.* HALT. 1390.

nâch-kome *swm.* (I. 907ᵇ) *nachfolger sor* ULR. CHR. 8. 348, 22. 362, 29. nâkume KULM. *hf.* 215; *nachkomn* KCHR. *D.* 496, 12. EN. 82, 27. 336, 15540. VILM. *weltchr.* 67ᵃ. ALEXIUS PF. *üb.* 128, 170. 130, 352. KARL KIRCHB. 655, 39. 729, 46. nâkome HEI

nâch-komel *swm. nachkomme.* sîn mel, *pl.* nâchkumeln MONE *z.* 9, 60 (

nâch-komelinc *stm. nachfolger* (*be nachfolger od. nachfolger im amt* 25. KSR. 164. RTA. 1. 36, 37. 37, 3. 9 2, 446ᵇ, *sehr oft in* CDS. HÖF. *z.* 1 1430). nâkomeling *ib.* 298. nâch ku KSR. 162. BÖHM. 461 (*a.* 1321). M 207 (*a.* 1355). nâchkümelinc CI 223 *etc.* UGB. 400. nâchkomelinc, -l successor DFG. 563ᵇ, nâcomeling *n. nachkömmling.* nâchkumelinc JE KARLM. 315, 68. 534, 37. *vgl.* afterk

nâch-komende *part. adj.* nâchkc

successor Dfg. 563ᵇ. die dô sîn nâchkomend vruht gebar Vilm. *weltchr.* 67ᵇ. al sîn nâchkomendiu art Reinfr. *B.* 17221. die nâchkumenden *nachkommen* Pass. *K.* 362, 60;

nâch-komer *stm.* (I. 907ᵇ) successor Dfg. 563ᵇ, nâchkömer *n. gl.* 354ᵃ.

nâch-kriegen *stn. die zurückbleibenden* nâchcrigens manen Kreuzf. 4121.

nâch-kum- *s.* nâchkom-.

nâch-kumft *s.* nâchkunft.

nâch-kunde *swm.* (I. 812ᵇ) *nachforscher* Barl. *(lies* 327 6).

nâch kunft *stf. nachkommenschaft* Uoe. 4, 367 *f.* 5, 21. 158 (*a.* 300— 6). Stz. 460. Ula. 203 (*a.* 340) Heimb *hf.* 281. nâchkumft Uoe. 4, 15 (*a.* 1291). *vgl.* afterkunft.

nâch-læze *stf. nachlässigkeit* Öh. 124, 9;

nâch-lâzen *stv. red. I* 2. einen n., *ihn verlassen aufgeben* Chr. 2. 514, 13. nichts nâchl. oder verseumen Mich. *M. hof* 23;

nâch-lâzunge *stf. nachlassung* Np. 248.

nâch-liche *adv.* nâch-, næchlich, prope Dief. *n. gl.* 306ᵃ. *vgl.* næhenliche.

nâch-lieger *stm. nachsprecher, verbreiter einer lüge* Ls. 2. 468, 51.

nâch-mâles *adv. nachher* Myst. 1. 50, 29; 2. 379, 23. *s.* mâl.

nâch-market *stm. verkauf, feilhalten über das ende der messe hinaus.* den steden und kaufliuden kein schrift tûn von den nâchmarkten sunder lassen alsô anstên Frankf. *brgmstb. a.* 1443 *vig. Georg.*

nâchme (I. 313ᵃ, 46) = nâch deme Gsm.

nâch-mëzzen *stv. I, 1* (II. 213ᵇ) den pfluoc n., *pflügen* Msh. 3, 293ᵃ;

nâch-mëzzer *stm.* (*obrigkeitl.*) *nachmesser* Rotw. 1, 58ᵃ.

nâch-name *swm.* (II. 307ᵇ) *beiname* Zürch. *jb.* ich bin geheizen bruoder Hûc, ze nâchnamen von Langenstein Mart. 292, 37.

næchner *comp. s.* nâhen.

nachôt *s.* nacket.

nâch-ranc *adj.* (II. 715ᵇ) *einer sache nachstrebend, sie überlegend, listig, schlau* Bit. 8333.

nâch-ræte *adj.* (II. 578ᵃ) *bedächtig, überlegend, klug* Trist. 18940. Kolm. 22, 7;

nâch-rætec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Karl 1611. j. Tit. 1850. Msh. 2, 199ᵃ. Ls. 2. 595, 22. *md.* nârêtic Rul. 32, 18.

nâch-rede *stf.* (II. 600ᵃ) *übele nachrede, verleumdung,* detractatio Dfg. 177ᵃ. Griesh. (1, 32. 2, 2). Berth. *Kl.* 164. Hpt. 5. 25, 292. Jüngl. 1086. Mgb. 246, 22. 281, 9. 299, 6. Chr. 3. 154, 24; 5, 247 *anm.* 1. nâchredde Mich. *M. hof* 38; *die zweite rede des angeklagten oder verteidigers, duplik:* klage und antwurt, widerred und nâchred Mz. 1, 583. 86 (*a.* 1418). Ad. 1336. 53 (*a.* 1451). Mone *z.* 2, 6. Halt. 1392;

nâch-reden *stn. das verleumden* Berth. 83, 33. 515 23. Krone 2362. PuS. 31ᵇ;

nâch-reder *stm.* (II. 607ᵃ) *verleumder,* obtrectator Dief *n. gl.* 269ᵃ. Griesh. Berth. 132, 16. Chr. 3. 32, 6. 57, 13. Fasn. 89, 11;

nâch-redic *adj. verleumderisch* Halt. 1393;

nâch-redunge *stf. nach-, schlusswort* Chr. 4. 355, 11.

nâch-rêht *stn.* (II. 626ᵃ) *„bestimmter anteil an den eingehenden straf- und andern geldern, als sporn zur pflichterfüllung den gerichtsdienern bewilligt"* Schm. 3, 23. Halt 391 welcher verkauft, der ist schuldig 3 nâchrecht zu thun, *sich dreimal vor dem bisherigen gericht zu stellen u. dort recht zu geben* Gr.w 3, 6 6

nâch-reise *stf. das nachreisen, die nachfolge.* die nâchreiser (= nâchreise er) niht vermeit, *er unterliess nicht ihm nachzufolgen* Parz. 363, 11. n. tuon, *dem herrn auf der* reise (*kriegszug*) *nachfolgen* Gr.w. 3, 531;

nâch-reiser *stm.* (II. 666ᵃ) *nachfolger auf* reisen Lcr. 110, 32.

nâch-rihter *stm.* (II. 638ᵃ) *scharfrichter, henker* Kchr. *W.* 13354. Lor. 197, 3. Gr.w. 1, 385. 479. Usch. 99 (*a.* 1306). Chr. 4, 106 *anm.* 4; 5, 71 *anm.* 2. Tuch. 112, 1. 119, 19. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 681ᵃ; *scherge, gerichtsdiener* Wien. *hf.* Münch. *r.* Gengl. 353 (*a.* 1300). Mh. 2, 806. Gr.w. 1, 291.

nâch-rit *stm. anhang von berittenen, von edelleuten* Chr. 2. 75, 40. 76, 1;

nâch-rîten *stn. das nachreiten.* nâriten Reinfr. *B.* 9453.

nâch-riuwe *swm.* (II. 753ᵇ) *s. v. a.* afterriuwe Krone 56ᵇ (W.Gr.). nâriuwe Bon

nâch-schenke *stf.* nâchschenke *bei hochzeiten zu geben war verboten* Mone *z.* 6, 263 *a.* 1433).

nach-schiffelîn *stn. ein grösserer nachen* Mone *z.* 9, 417.

nâch-schup *stm. nachschub, hilfe* Rcsp. 1, 699 (*a.* 1402).

nâch-schut *stm.* der nâchschut (*lat.* remanentia, quod nâchschut dicitur) der ist sîn (*des gärtners*) Geis. 438.

nâch-setzic *adj. nachstellend.* die slang ist den vogeln gar nâchsetzig Mgb. 284, 9.

nâch-singer *stm.* (II². 303ᵃ) succentor DFG. 563ᵃ.

nâch-sippe *swm.* (II². 318ᵇ) *naher vervanter* TUND. 47, 83. *vgl.* nâchgesippe.

nâch-siunic *adj.* nâchsûnig, luscus DFG. 340ᵇ.

nâch-slac *stm.* (II². 383ᵇ) *schlag von hinten, bildl. nachrede* KRONE 2369. LS. 1. 395, 22.

nâch-slüzzel *stm.* (II². 413ᵇ) *nachschlüssel, zweiter schlüssel* PASS. MÜHLH. *rgs.* 143. *vgl.* HPT. 5. 392, 279.

nâch-smac *stm.* (II². 417ᵃ) *nachgeschmack* TRIST. *H.* 6636.

nâch-spîse *stf.* bellarium DFG. 71ᵃ.

nâch-sprëcher *stm. s. v. a.* hindersprëcher GR.W. 1, 547.

nâch-stellic *adj. übrig bleibend* HALT. 1395.

nâch-stendic *adj. dasselbe* HALT. 1395. einem n. sîn, *nachstehn* UOE. 4, 97 (*a.* 1288).

nâch-stift *stf. s. unter* stift.

nâch-stiure *stf. steuer, abzugsgeld des auswandernden für das mitgenommene gut* CHR. 4. 313, 5. 7; 5. 15, 19. 26. 73, 3. 9. 15 *etc.* losung und nâchsteuer im abschaiden entrichten NP. 26. *vgl.* nâchbëte *u.* HALT. 1395.

nâch-swanc *stm.* (II². 806ᵇ) *was sich nachschwingt, schleppe.* si enmache ir gewant alsô lanc, daz der gevalden nâchswanc den stoub erweche dâ si hin gê ERINN. 324 *u. anm.* n. des zagels HPT. 7. 353, 13.

nacht-, nâcht *s.* naht-, nehten.

nâch-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *der darauf folgende* tac PASS. STOLLE 125. 160. und hab dâ ieglich jârgericht sînen nâchtac GR.W. 1, 11. ob er die ehehaft noth zu dem naachtag erzellen mag *ib.* 4, 270. daz selbe sal man ouch alsô halden an dem nâchtage MÜHLH. *rgs.* 43.

nâch-teidinc *stn. das darauf folgende* teidinc, *nachverhandlung* GR.W. 1, 31. 4, 372. KALTB. 1, 116 *ff.*;

nâch-teidingen *stn.* KALTB. 105, 12.

nâch-teil *stmn. nachteil* MICH. *M. hof* 26. nâchtl KALTB. 65, 17. 73, 35;

nâch-teilic *adj. nachteilig* MICH. *M. hof* 25.

nâch-traber *stm.* die n., *der nachtrab* ANZ. 17, 115. CHR. 2. 187, 2.

nâch-var *swstm.* (III. 250ᵃ) *nachfolger* OT. wir oder unser nâchvaren UKN. 91 (*a.* 1303). bei apt Otten, seinem nâchvar STZ. 454;

nâch-vart *stf.* (III. 255ᵃ) *das hinterher kommen, nachlaufen* IW. KRONE, WWH. 102, 18. TÜRL. *Wh.* 73ᵇ. OSW. 1181; *das gefolge* MS.

nâch-vaz *stn. das zweite fass.* kein nâchfass nit schenken NP. 252.

nâch-vlühtic *adj. nachfliehend, -jagend* TIT. *zu* 135 (12, 2).

nâch-volgære, -er *stm.* (III. 369ᵃ) *nachfolger* KRONE, JER. LIT. 1418. RENN. 10585. 16999. N. *v. B.* 277. HB. *M.* 108. sîne nâchvolger, *anhänger* EA. 54; *verfolger*, einen fur einen nâchvolger beclagen FRANKF. *brgmstb. a.* 1457, 482; ein nâchfolger (*mitbeteiligter*) an dem dôtslage *ib. a.* 1465, 64;

nâch-volgærinne *stf. nachfolgerin* MYST. 1. 338, 22. HEUM. 404;

nâch-volge *stf. nachfolge, befolgung* SPEC. 18. MGB. 187, 33;

nâch-volgen *stn.* GRIESH. *denkm.* 39. MYST. 2. 414, 23. 561, 32;

nâch-volgende *part. adj.* nâchvolgender herr GR.W. 3, 503, 567. 6, 16. 19. 23. 46 *etc. vgl.* RA. 5. 337. 345. n. sîn, *verfolgen* OBERL. 1098;

nâch-volgnus *stf.* sequela DFG. 529ᵃ. VOC. *S.* 1, 16ᵇ;

nâch-volgunge *stf. nachfolge.* ob ein man in den dreien dorfern sess ân nâchfolgunge dere vogt GR.W. 3, 526; *befolgung* BEISP. 163, 28; *verfolgung* EVANG. *Mr.* 10, 30.

nâch-vrâge *stf. nachfrage, nachforschung* GR.W. 1, 146. 217.

nâch-weide *stf. nachweide.* mit ainer guten nâchweid nâch dem höw S.GALL. *chr.* 29.

nâch-wendec, -wendic *adj.* (III. 695ᵇ) *nahe, benachbart* MAR. 192, 22. der nâhwentigen, vicinorum DIUT. 3, 471. unsirs nâhwendigen, *nächsten* MONE 7, 398. die nâchwendigen (*var.* nâhen) kristen, christiani vicini Br. 23ᵇ. zuo der selben kur luoden si die besten. die si nâchwendic westen OT. 338ᵃ. nâwentiger, proprinquus (II. 294ᵃ, 2) SUM.; *verwant*, nâchwendige friunde GR.W. 4, 304. SCHREIB. 1, 368 (*a.* 1347);

nâch-wendecheit *stf. nähe.* godes nâwendicheit MARLD. *han.* 89, 36;

nâch-wendeclîche *adv.* (III. 696ᵃ) *nahe* FLORE 5654.

nâch-wëvel *stm. der tuchweber.* mag ouch wol ein n. machen, doch das er ouch von einer farb sîg MONE *z.* 9, 146 (*a.* 1476), *s.* wëvel.

nâch-wint *stm.* (III. 715ᵇ) *segelwind* GERH. ORL. 12098. ÖH. 78, 25.

nâch-wort *stn. nachträgl. geltendmachung eines anspruches, einer forderung.* wir ha—

ben uns entzogen alles rehten und aller ansprâchen und aller nâchwort Mz. 1, 334. 467 (*a.* 1359. 1402).

nachzel *s.* nahtselde.

nâch-zoge *swm. der nachziehende, nachfolger* Ls. 3. 279, 182.

nacke *swm. s.* nac.

nackeit *stf. s.* nacheit.

nâckel, nâckelîn *s.* neckelîn.

nacken *adv.* (II. 295ᵇ) *nackt, md.* Pass. *K.* 344, 30;

nacken *swv. s.* nacten.

nacken-blôz *adj. ganz bloss* Mag. *cr.* 90ᵃ. 159ᵇ. *vgl.* nacketblôz.

nacket, nackent *adj.* (II. 295ᵃ) *unbekleidet, nackt,* nudus Dfg. 384ᵇ (nacket, nackit, nackend). nacket Hartm. Walth. Barl. Kolm. (Otte 581. 618). Pass. ze dir ich nacket wart geborn Msh. 2, 233ᵇ. ein nacket kint, *Amor ib.* 365ᵃ. si gânt nackit L.Alex. 4770. nacket gân Hpt. 7. 407, 62. Wg. 5572, gâchen Albr. 14, 71. 76, sitzen 33, 77. dâ Thetis quam geswummen nacket ûf ir delphîn *ib.* 24, 163. 65. er zucte sîn gewant abe, daz in der wirt nacket vant Ga. 2. 458, 35. wand ich was nachôt Gen. *D.* 16, 2. Diefenb. *n. gl.* 266ᵃ. den nacten kleiden Buch *d. r.* 958. nackent Barl. Ms. (*H.* 2, 140ᵃ. 3, 458ᵃ. Heinz. 420. 451). den nackenden kleiden Renn. 20759. nahtes nackent stên Aw. 2. 56, 207. Chr. 5. 139, 9. 217, 28. 282, 13. nachent Barl. Ms. nackte, nackende fuoder salz, *ohne verpackung* Ula. 279. 316. 415 (1369. 92. 1459); *unbewaffnet* Wig. (mit nackenden armen 127, 23). Sigen. *C.* 36; *entblôst,* mit nacten swerten Rul. 199, 9; *entblôst, ledig, frei von, mit gen.* Hätzl. guotes und ouch kleider nacket und enblœzet gar Ga. 2. 232, 495, nackent Krone 28638. sô was die mûtir der êrin nackit Rsp. 627, *od. mit präp.* vor Wwh. 102, 26. — *gt.* naqaths, *altn.* nökkvidhr *zu skr.* nagna, *nackt* Bopp *gl.* 189ᵃ. Gsp. 199. Fick² 106. 780.

nacke-tac, -tage *stswm.* (III. 6ᵇ) *nacktheit.* nacketac Fdgr. 2. 132, 25. nacketage Glaub. Trist. Silv. Berth. 460, 22. Pf. *üb.* 146, 473.

nacket-blôz *adj. ganz bloss, nackt* Cod. *pal.* 341, 31ᵇ. *vgl.* nackenblôz.

nacketuom *stm.* (II. 295ᵇ) *aus* nacket-tuom, *nacktheit* Gen. (nachentuom *D.* 16, 4). nactuom Mart. 88, 106.

nackit *s.* nacket;

nacks *gen. adv.* (II. 295ᵇ) *nackt, aus* nackedes *od.* nackendes *entstanden* Pass. *K.* 352, 62.

nac-snarz *stm.* (II². 436ᵃ) *der* snarz *im nacken, eine art kopfputz?* Üw. *H.* 52 *u. anm.* (*dazu* Germ. 17, 41 *ff.*); *vgl.* schnatz *das geflochtene u. um die haarnadel gewickelte haar der frauenspersonen* Vilm. 361.

nact *s.* nacket;

nacten *swv.* (II. 295ᵇ) *intr. nackt sein.* nacken Pass.; *tr. s.* entnacten.

nactuom *s.* nacketuom.

nâdel, nâdele *stswf.* **nâlde** *swf.* (II. 304ᵇ *f.*) *die länge folgt aus gt.* nêthla *u. elsäss.* nôlde: *nadel, nähnadel.* an im niht was ganzez als ein nâdel möhte hân bedecket Griesh. 2, 121. mit der nâdel genât Heinz. 676. hâr grôz als ein nâdel Sigen. *C.* 32. einer nâdel œre (*vgl.* nâdelœre) Erinn. 831. j.Tit. 5151. einer nâdeln œri Ls. 2. 388, 155. dâr inne ligent krumbe nâdel Msh. 3, 294ᵇ. zwô nâdel Ga. 2. 641, 164, nâdeln *ib.* 131, 164; 1. 176, 251. nadel: tadel Mariengr. 235. j.Tit. 5997: zadel (*wahrscheinl.* zâdel) Tund. 53, 13. Altsw. 217, 11. nâdel, nâtel, nâtele, nôdele Dfg. 11ᵇ, *n. gl.* 7ᵇ. *verstellt* nâlde (*bes. md.*) Herb. Pil. Krol. Pass. Hpt. 6, 519. Kchr. 3, 416ᵇ. Elis. 7027. Dür. *chr.* 437. Mor. 1, 3509. Kirchb. 833, 14. Chr. 7. 259, 1. nôlde *ib.* 8. 107, 28. nôlde, nulde, nôle Dfg. 11ᵇ. nalde: valde Albr. 8, 21, *pl.* nalden: stalden *ib.* 19, 180; *streichnadel, pl.* nôdeln Np. 155 (*13.—14. jh.*); *magnetnadel,* der nâdel îsen Reinfr. 27227; *zur verstärkung der negat.* Krone, *vgl.* Zing. *neg.* 437; *eine krankheit:* die sucht des habichs die da haisset nadel, wann sy den habich stecht, als ob in ain nadel stäch Myns. 52. — *gt.* nêthla *mit* nât *zu* næjen, *vgl.* Kuhn 8, 260. Fick² 781;

nâdelære, -er *stm. nadelmacher, nadler* Ot. 567ᵃ. Dsp. 1, 319. nâldener Mone *z.* 15, 35 (*a.* 1378), *umgelautet* nêldener *ib.* 16, 179 (*a.* 1395). Anz. 3, 274.

nâdel-bein *stn.* (I. 101ᵃ) *nadelbüchse aus knochen* Msh. 2, 279ᵇ. policium Voc. 1482.

nâdel-bîc *stm. nadelstich* Ls. 1. 382, 257.

nâdelen-scharf *adj.* swie nâdelenscharf sie sint, mîn mezzer snîdet ze beiden sîten Msh. 3, 36ᵇ.

nâdeler-knëht *stm. nadlergeselle* Mone *z.* 18, 13.

nâdelîn *stn. dem. zu* nâdel Ls. 1. 226, 136. nædelîn (nedelein) Wolk. 1. 3, 6.

nâdel-nacket *adj.* (II. 305ᵃ) *bis auf die letzte*

nadel am kleide entblösst. do stuont er nâdelnacket Birk. 250.

nâdel-œre *stn. nadelöhr* j.Tit. 6038. Mgb. 285, 33. nâldenœre Berth. 460, 10. 11.

nâdel-runze *swf.* (II. 796ᵃ) *mit der nadel gelegte falte* Neidh. 68, 4.

nâdel-spitze *f.* (II². 515ᵇ) *nadelspitze* Berth. Myst. Mgb.

nâden *swv. in* benâden.

nâder *s.* nâter.

naffe, näffe *swf. kahn.* naffe Rozm. 153. 159 *u. ö.* zwû naffen Cgm. 1279. 135ᵃ. 141ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 1708. näff *font. rerum austr.* 1, 183. — *wol aus lat.* navis, *vgl.* nâwe.

näfin *s.* nëvin.

naft *präp. md. nach, wol entstanden aus vermischung von* nâch *u.* aft (*s.* aften, after). nâch dem besten und naft nôttorft des lants PuS. 67ᵃ. naft dem *ib.* 33ᵇ. 52ᵃ. 57ᵃ. 60ᵃ. 63ᵃ.

nafzen *swv.* (II. 296ᵃ) *schlummern* Mart. 60, 59. naffanzen (*var.* nafzen) Fronl. 41. dormitare naftzen, naffatzen Dfg. 190ᵇ, naphizen Voc. 1437. Cgm. 114, 15ᵇ. — *mit* ent-. *ahd.* hnaffezen, naphezen, naffazen *ags.* hnappjan *zu* nipf, nipfen. *vgl.* napf, gnappen gnafzgen, gnepfen *u.* Kwb. 196;

nafzunge *stf.* (*ib.*) *schlummer* Oberl. Birl. 348ᵃ.

nag *s.* nac.

nagber, nägber *s.* nabegêr.

nage *stf.* (II. 296ᵇ) *das nagen* Frl., *s. auch* hendenage. — *zu* nagen.

nâ-gebûr *s.* nâchgebûre.

nagel *stm.* (II. 296ᵇ) *pl.* nagele, nagel, negele, negel; *contr.* nail Voc. *Schr.* 464, nail, neil, Dfg. 126ᵇ. 627ᵃ. Wack. *pr.* 101, 15, nâl Kolm. 96, 11. Karlm. 334, 65, nôle *sw.* Mich. *M. hof* 35 —: *nagel an händen u. füssen* Greg. Nib. Freid. daz horn sint die nagele Gen. *D.* 5, 27. von horne habent die zêhen nagele *ib.* 7, 9. vor dem weichen vinger stêt ein harter nagel Msh. 2, 241ᵃ. wie mir der dûme swære unt der nagel abe wære Eracl. 3726. die nagel lûter unde clâr Geo. 5656. einem die nagel abe slahen *ib.* 5673. sie bunden ene alsô sêre, daz eme daz blût zû den nageln ûz ran Mor. 1, 1609. nagel, bart noch hâr niht abe snîden Apoll. 2887. 15309. nagel und hâr besnîden Birk. *p.* 14. die nagele an den fingern besnîden Krone 19738. 43. nagele vorn von dem stoube niht verborn *ib.* 22078. do verschriet sî im die negele Wolfd. *B.* 317. ir negele wûchsen vorne zusamene zeime horne Albr. 5, 65. *vgl.* 14, 126. eine lewe grûb mit sinen nagelen ein grab Glaub. 2313. der negel nâtûr ist ain mitel zwischen dem pain und der kruspeln Mgb. 21, 12 *ff. bildl.* ouch stêt ein scharfer nagel an dînem (*der welt*) finger Ot. 156ᵃ. nagels künne, *verwantschaft des siebenten grades* (*vgl.* nagelmâc, -vriunt) Msh. 3, 58ᵇ. untz auf den nagel, *ganz u. gar* Chr. 3. 164, 20; *nagel od. schraube von metall od. holz: um etw. zu befestigen* En. Tit. Walth. Warn. Mai, Pass. durch die selben (*Christi*) hant man sluoc einen grôzen ungevüegen nagel Wwh. 332, 3. ein nagel, dâ mite er gesmit wart an daz kriuz Loh. 3885. daz sper dranc dur sine siten dar zuo die scharpfe nagel (: hagel) Mart. 206, 69. einen nagel ich vil vaste dâ dar durch treip Ga. 3, 268. er lôste der nagel niet Wolfd. 1361. mit den swerten manegen nagel sie zuo der erden sæten *ib.* 2117. daz er vil manegen nagel von den blechen schiet *ib.* 2199. man sach sîn sô mit streichen pflegen, daz sich zetrande manic nagel Reinfr. *B.* 20375. harte unmâzen veste wâren die nagele mit den spangen Craon 787. die vier nagele *waren eine bestimmte stelle auf dem schilde, das ziel des stosses beim turnier* Hartm. Wolfr. Lanz. Türl. *Wh.* Winsb. Troj. 34533. j.Tit. 1663. Ot. 598ᵃ, *hufnagel* Msh. 2, 212ᵇ. *bildl.* den starke nagele sint gesalagen dur die tugent Msh. 2, 232ᵃ. swaz ich im niuwer nagele slâ, wir sîn dâ mite doch gar betrogen *ib.* 3, 16ᵃ, *schraube zum spannen der saiten* Trist. 3557, n. *um etw. daran zu henken* Nib. Kreuzf. von nagele huop er einen schaft Bit. 2193. *bildl.* sich an starken nagel hefte, *an einen festen sichern anfang* Pass. *K.* 442, 19. so mag sich die frow hengken an ain andern nagel, *wieder heiraten* Gr.w. 1, 278; *der* nagel *an zifferblatte* (*von 5 zu 5 minuten*), quartal und nagel Cgm. 1148, 1 *bei* Schm. *Fr.* 1, 132; *aststelle im holze* Wwh. 54, 23; *gewürznelke*, caryophyllum Dfg. 101ᵃ, *s.* nagelboum, negellin; *augenübel der pferde* Pfeiff. *ros* 11, 7; *ein gewicht* (*nach* Meders *handelsbuch* 3½ *Nürnberger ℔*) Chr. 1. 102, 12 *u. anm.* 5. — *gt.* nagls *zu folgern aus* ganagljan *zu skr.* nakha, nakhara (*von w.* nagh, *s.* nagen), *gr.* ὄνυξ, *lat.* unguis Curt.³ 300. 392. Z. 1, 6. Fick² 108. 780; *mit gt.* nêhva (*nahe*) *zu lat.* nectere *wird es gestellt in* Gsp. 199;

nâgel *s.* negellîn.
nagel-boum *s.* negelboum.
nagelen, negelen *swv.* (II. 298ᵃᵇ) *nageln, mit nägeln, stiften beschlagen, heften.* nagelen Nib. Gudr. Wig. mit hemmern genagelt Beliand 2334. von einer kandel, die zu clein oder nit genagelt gewesen ist Np. 187. an daz kriuze n. Anegg. 36, 38. Griesh. 2, 102. 121. Roth *pr.* 22. N. *v. E.* 34, 16. sî wâren an den heln genagelt wol mit îsen Ecke *Z.* 166, 10. nagelen zuo Ga. 3. 28, 261. 274. so negelt im des phîles zein zû dem rosse daz bein Herb. 6433. negelen, *contr.* nêlen Gr.w. 5. 320. *part.* genegelt Suso, Swsp. 26, 12. Ring 26ᵇ, 29. er bletzerte und negelte selber sîne kûtern und küssen Chr. 8. 275, 3 (*s.* 1115 *wird vermutet, dass* nêgeln *eine dem. form von* nêgen = næjen *sein könne*). — *mit* an (Swsp. 26, 12. 16), ver-;
nageler *stn. nagelschmied* Np. 278.
nagel-gebende *stn. fessel mittels nägel* Schade 415ᵇ.
nagel-gestein *stn.* und soll man wiszen, dasz des turns gemeure so stark und so hert was, dasz man sagt, dasz desgleichen nie mêr gesehen wär; es was eitel nagelgestein, man sprach, alle die büchsen die man hett, die möchten dem turn nichts abgewunnen hân Chr. 5. 315, 13. *vgl.* der turn was mit groszen quadranten auszen gemaurt und innen auch und in der mitte kislingstain mit morter ein gerent und gegoszen *ib.* 5.
nagelîn *s.* negellîn.
nagel-kolbe *swm. mit nägeln versehener* kolbe Mgb. 468, 34. Chr. 5. 317, 6.
nägellîn *s.* negellîn.
nagel-lôs *adj. ohne nägel.* die zêhe wâren gar nagellôs und unden mit alle vlach Krone 19754.
nagel-mâc *stm.* (II. 12ᵃ) *verwanter im sibenten (letzten) grade* Dsp. 1, 6. Swsp. 6, 24. 240, 3. Augsb. *r.* 20ᵃ. 28ᵃ. 28ᵇ (*s.* Birl. 348ᵇ). Rta. 1. 302, 26. *vgl.* nagelvriunt.
nagel-niet *stm. s. v. a.* niet. die enthaften sich von slegen grôz und liezen manegen nagelniet Virg. 109, 12. sich entlôz ûz blechen manic nagelniet Wolfd. 2014.
nagel-niuwe *adj. nagelneu, ganz neu.* ein nagelniuwer smerz Altsw. 217, 29. ein nagelnüwe mêr Lcr. 96, 7.
nagel-përle *swf. an einer krone, an einem halsbande befestigte perle* Anz. 1, 216 *ff.*
Nagel-rinc, -ringe *stswm.* (II. 297ᵃ) *schwertname* Bit. 10551. 921. 43. 11051 *u. ö.* Laur. 1577 *u. anm.* — *altn.* hringr, *der ring, dicht. auch das schwert* (*eig. der ring am schwertgriffe s. Helgakvidha Hjörv.* 9).
nagel-rôt *adj. rot wie ein nagel* Wolk. 6, 53.
nagel-vriunt *stm.* (III. 412ᵃ) *s. v. a.* nagelmâc Oberl. 1107.
nagel-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) *nagelwurzel* Krone 19741.
nage-mûs *stf. nagende maus* Renn. 21759.
nagen *stv. I, 4* (II. 296ᵃ) *nagen, be-, zernagen, abnagen. absol. bildl.* mîn trûren negt Wolk. 42. 3, 21, *tr.* Exod. Barl. Helmbr. Mart. vleisch n. Germ. 4. 244, 236. vor zorn nuoc er die keten Krone 13245. 28707. ein hunt, der bein nüege für daz brôt *ib.* 19697. die miuse nuogent sîn lebende fleisch Chr. 9. 645, 20. *mit dat.* si nagent im diu ôren Helbl. 15, 445. *bildl.* swie lange diu gewizzen neget Kindh. 116, 17. die vogete arme liute nagent Renn. 9224. — *mit* abe (Krone 19689. Renn. 14223), ûz, be-, durch-, ge-, umbe-, zer-. *von w.* nagh *stechen, kratzen, bohren. s.* nagel *u.* Fick² 107. 781;
nagen *stn.* (II. 296ᵇ) *das nagen* Barl.
nægen *s.* næjen.
nagen-gast *stm.* = nage den gast. ich wære baz bî dem nagengaste Renn. 7026.
nagen-ranft *m.* = nage den ranft, *fing. name* Fasn. 445, 37.
naggen *s.* necken.
nag-hart *stm.* (I. 637ᵇ) *der gerne nagt, fing. name* Renn. 9030.
nag-im-ars *m. fing. name* Fasn. 513, 27.
nagunge *stf. das nagen, beissen, brennen.* nezzelpiz oder ander kräuter nagung Mgb. 336, 1.
næhære *stm. der eine* næhe *führt.* naute quorum quidam dicuntur nêwêre, et quidam nêhêre Gr.w. 5, 245. *vgl.* næwære.
nâhe *adv.* (II. 285ᵇ. 287ᵇ) *contr.* nâ, *comp.* nâher, næher, *contr.* nâr (Msf. 123, 8. Gr. Rud. 24, 3. Albr. 7, 64. Karlm. 258, 38. Pf. *üb.* 7, 368. Ssp. 1. 15), nêr Rothe *Elis.* 2066, *sup.* nâhste, næhste, *contr.* nâst, næst, nêst —: *nahe, allgem. u. zwar: nahe, in der, in die, aus der nähe räuml.* (ie nâher und nâhe Msh. 2, 334ᵃ. dar nâher! Helmbr. 1874. verre unde nâhe quâmen ûz allen deme lande lûde Elis. 9322. nâhe geborn, *verwant* Pf. *üb.* 173, 11. 21), *zeitl.* nâhe bî der selben zît Elis. 4195. n. bî der stunde *ib.* 4575. n. in dem jâre *ib.* 5018. nêhst, *nächst-*

künftig CHR. 1. 440, 20; n. in, *eng eingeschlossen, fest u. tief* A.HEINR. 521; *in innerlich tief berührender, namentl. verletzender, schädlicher weise* (nâhe gândiu riuwe LANZ. 7507. er tuot mir wê sô nâhe als ich im liebe trage MSH. 3, 321ᵇ. n. gân, ligen *mit dat.* MSF. 46, 21. 195, 31. TROJ. 17768; *genau, nahe ins auge fassend, deutlich* WALTH. TRIST. PASS.; *beinahe, fast* PASS.; *wolfeil, billig*, nôhe geben GERM. 3. 412, 24. nâhe veile AB. 1, 353, *comp.* næher, nâher, *wolfeiler* AMIS *L.* 1772. DÜR. *chr.* 763ᵃ. CHR. 2. 311, 30; 5. 162, 9. 276, 28, *contr.* nâr ERACL. 591. 658. *sup.* nêchst, nêst, *billigst* CHR. 263, 5. 88, 34, *vgl.* nâch *u.* nâhen *adv.;*

næhe *adj.* (II. 293ᵃ) *s. v. a.* nâch, *nahe* FLORE 5651. j.TIT. 5896;

næhe *adv. nahe. md.* nêhe ELIS. 5296;

næhe *stswf.* (II. 293ᵇ) *md.* nâhe, nêhe, *contr.* nâ, nê: *die nähe, vom orte* HERB. JER. bî Ravensburc ein klôster lît, der Podemsê mit næhe ez kan erreichen LOH. 3336. swaz diu næhe im vürsten het gezeiget *ib.* 5106. der wære lieber Indiâ gewesen in der næhe *ib.* 5507. komt uns der keiser in die næhe *ib.* 4002. eteslicher was im doch in guoter næh (: geschæh) *ib.* 5175. tougen spehen in rehter næhe MSH. 1, 113ᵃ. ob er keiner næhen in iergen hæte gesehen ALEXIUS 132, 1035. ELIS. 4192. an dîner ougen nêhe PASS. 387, 39. daz ich in rechter nêhe mit ougen sî gesêhe *ib.* 123, 11. in offelicher nêhe vor mînen ougen *ib.* 127, 46. er wolde dâ hin komen an eigenlîcher nêhe *ib.* 378, 56. in die nêhe kumen *ib.* 6, 93, loufen 331, 69. do gwan mir aine an ain nechen FASN. 322, 14; *von der zeit* HERB.

næhe *swf. s. v. a.* nâwe, næwe. *md.* nêhe: als Claus die nêhen zu Castel (*bei Mainz*) versûmet hât FRANKF. *brgmstb. a.* 1460 *vig. III. p. Valent.*

næhede *stf.* (II. 293ᵇ) *nähe, md.* nêhede GRIESH. *denkm.* 11, nêhde, nêde JER. *vgl.* næhende.

næhe-lîchen *adv.* (*ib.*) *beinahe* NIB. 1980, 4. *md.* nêhelîchen PUS. 60ᵃ.

nâhe-ligenheit *stf. das naheliegen* MYST. 2. 392, 13.

nâhen *adv.* (II. 284ᵇ) *gekürzt aus* nâhene (II. 294ᵃ) GEN. *s. v. a.* nâhe: *nahe* (nâhen bî im GEN. *D.* 94, 35. in dem gou dâ bî nâhen *ib.* 101, 28. nâhen und wîten EXOD. *D.* 143, 35. nâhen und verre DIETR. 2324. MGB. 238, 33. n. pei, zuo *ib.* 9, 14. 77, 34 *etc.* sô nâhen bei uns CHR. 1. 441, 3. der wec dem stein nâhen gie KINDH. 79, 67. kumt im der wirt sô nâhen ALBR. 1, 1019); n. in, *eng eingeschlossen, fest u. tief* LIEHT. 45, 16; *in innerlich tief berührender, namentl. verletzender, schädlicher weise* (nâhen sprechen BÜCHL. 1, 1459. MSF. 187, 23. j.TIT. 2458. KRONE 2440. ein teil mir al ze nâhen gât ROTH *denkm.* 51, 90); *beinahe, fast* MYST. SUCH. vil nâhen MGB. 158, 1. 202, 32 *u. o.;* — *comp.* næhner, *näher*: mirst leit, deich dir niht næhner noch bin bî gelegen OTN. *A.* 466. næchner HÄTZL. 2. 54, 113; nähner, *wolfeiler* CHR. 5. 242, 4. *vgl.* nâhent;

nâhen *swv.* (II. 294ᵃ) *prät.* nâhete, nâhte; *contr.* nân, *prät.* nâte: *nahen, sich nähern intr.* WWH. PASS. da sî begunden nâhen in jêmerlîchem schalle ELIS. 5960, *mit dat.* NIB. Iw. PARZ. ir unheil nâhet in dô GEN. *D.* 14, 3. 18. dâ nâhet in daz zît KCHR. *D.* 27, 31. liebe mêre ir nâchten ERNST 5269. dem stade ich ie baz nâte ALBR. 14, 66, *mit präp.* zuo NIB. dô Jacob ze dem tôde nâhete GEN. *D.* 105, 17. zuo dem urfâr n. MGB. 182, 24; — *unpers. mit abhäng. s.* ez nâhet, daz ich scheiden muoz MSH. 1, 211ᵇ, *vgl.* MSF. 95, 5. dâ von sô nâhet, daz ir im werdet heimlich FLORE 4819, *mit dat.* LEYS. do ez im bôse nâhte FLORE 5150. iz nâhet mir zuo dem tôde KCHR. *D.* 29, 25; — *refl.* nu sich die zît ist nâhen, daz PASS. 99, 71. sich n. zuo GEO. GEN. *D.* 13, 12. WG. 1190. — *mit* ge-, *vgl.* nâhenen;

nâhen *stn.* (*ib.*) *das nahen* NIB.;

næhen *swv.* (II. 294ᵇ) *md.* nêhen, nêgen JER., *nach nd. art* nêken PASS. KARLM. 51, 11. 56, 46. 80, 41. 109, 54 *etc.*, nêcken MARLD. *han.* 65, 26. 85, 21. FROMM. 2, 447ᵃ —: *tr. nah machen, nahe bringen*, appropiare DFG. 43ᵇ, *mit dat.* PARZ. des ende wurde gesmæhet und diu sêle der helle genæhet WWH. 303, 22. ê daz si got ir vater wirt genæhet j.TIT. 6183; — *intr. u. refl. sich nähern, nahen*, appropinquare, approximare DFG. 43ᵃ *f.*: *intr.* PARZ. JER., *mit dat.* LEYS. JER. MYST. swenne in die heiden næhten WWH. 96, 28. mir næhet schade MSH. 3, 224ᵇ, schande ELIS. 6188, *mit präp.* zû tugende nêhen PASS. 233, 61. dô der godes genême nêkete vaste zû der stat *ib.* 232, 18; *refl. mit dat.* PARZ. BARL. ich wânde mich ir næhte, *ich glaubte, ich würde mich ihr nahen* BÜCHL. 1, 105. sît sî sich gote næhet REINFR. *B.* 30.

sie wolten sich der stat nicht nêhen Chr. 2. 155, 2. 486, 22, *mit präp.* biz er sich gein der panier næht Loh. 5396. sich nêken entgên den vrauwen Karlm. 186, 49. sich n. zuo Engelh. Neidh. 83, 4. Karlm. 186, 10; — *unpers. mit dat.* Wolfr. ez næhet mîme tôde Kchr. 941 (iz nâhet mir zuo dem tôde *D.* 29, 25). als ez dem âbent næhte Lanz. 3206. it nêcket den cîden Marld. *han.* 85, 21, *refl.* wenn es sich dem tag nêhet Chr. 2. 128, 14. — *mit* zuo, ge- (Reinfr. *B.* 1577), *vgl.* næhenen.

næhen *s.* næjen.

næhe-nâlde *swf.* (II. 305ᵃ) *nâhnadel* Voc. *vrat.*

næhende *stf.* (II. 293ᵇ, 39) *s. a. a.* næhede Münch. *r., md.* nêhende Kulm. *r.;*

nâhene *adv. s.* nâhen;

nâhenen *swv.* (II. 294ᵇ) *s. v. a.* nâhen. *intr. mit dat.* Gen. *D.* 116, 8. swie vil liehter sterne Rôme nâhente Serv. 1089. *mit präp.* wenn ain mensch nâhent zuo des rephuons nest Mgb. 215, 20. dô nâhenôten si ze dem stade Diem. 44, 28. *unpers. mit dat.* Gudr. Such.;

næhenen *swv.* (*ib.*) *md.* nêhenen, nêkenen *s. v. a.* næhen. *tr. mit dat.* næhne uns gnâde unde trôst Gerh. 2091 *u.* Hpt. 15, 249; *herabsetzen, erniedrigen.* den pacht nêkenen Arn. 73 (*a.* 1401); — *intr.* Leys. sô der morgenrôt næhent Mgb. 171, 19, *mit dat.* Oberl. 1108, *mit präp.* zuo Leys. Mgb. 248, 10; — *refl. mit dat.* der næhent wol dem tôde sich Tanh. *hofs.* 186, sich n. zuo Fdgr. 1. 73, 10. Chr. 2. 85, 34; — *unpers. mit dat.* ez næhent vaste dem tage Ga. 1. 110, 183. — *mit* ge-.

nâhen-kristen *m.* (I. 884ᵃ) *neben-, mitchrist* Lit. 823.

næhen-lîche *adv. nahe.* sô stuonden sie dem munde næhenlîche j. Tit. 5720. *vgl.* nâchlîche, nâhentlîche.

nâhent, næhent, nâhet *adj. nahe.* chom ymant nêchenter u. pezzer gelter oder erbe Ukn. *s.* 380 (*a.* 1357). von der nâheten hêrschaft Mar. 194, 14. der nêhte, mîn nêhter (= næhente, næhenter?), *der nächste* Griesh. 1, 95;

nâhent, nâhet *adv.* (II. 293ᵇ) *ahd.* nâhunt *s. v. a.* nâhe, nâhen: *nahe,* nâhent Mgb. 103, 20. 201, 26. 220, 24 *u. o.* Wolk. 6, 188; 55. 2, 10. Chr. 2. 38, 6. 81, 19. 155, 5. 184, 4 *etc.* 3. 110, 16. 20. 27; 5. 14, 17. 122, 10. 143, 16 *etc.* nâchent, prope Dief. *n. gl.* 306ᵃ. nâhet Netz 9498. nâhent *u.* nâhet Zimb. *chr.* 4, 681; *beinahe,* nâhent Mgb. 19, 23. 144, 21. 163, 7 *u. o.* Chr. 5. 272, 28. 295, 1; *wolfeil,* nôhent Tuch. 94, 8.

[**nâhentec** II. 294ᵃ) *s.* nâchwendec.

nâhent-lîche *adv.* nâhentlich, propere Dief. *n. gl.* 306ᵃ. *vgl.* næhenlîche, nâchlîche.

nâher, næher *comp. s.* nâch, nâhe;

næhern *swv.* (II. 295ᵃ) *nähern. intr.* zuo einander n., *näher beisammen stehn* Mgb. 115, 11; *refl. mit dat.* Parz. 472, 7. — *mit* zuo, be-.

nâhet *stf. s.* nât.

nâhet *adj. adv. s.* nâhent;

næheten *swv.* appropinquare Dief. *n. gl.* 29ᵇ;

næhic *adj. nahe, sich nähernd mit gen.* eines kindes næhig sîn Netz 6581, *mit präp.* sô die frouwen næhic sint mit der kinttrahte Berth. 322, 27;

næhner *comp. s.* nâhen.

nâhper *s.* nabegêr.

naht *stf.* (II. 298ᵇ) *md.* nacht; *gen.* nehte, naht, *pl.* nehte *u.* nahte, naht: *nacht, abend allgem.* (diu vinster nant er die naht Gen. *D.* 2, 27. naht unde tac, *immer* Troj. 24083. Roth. *R.* 4488. bî tagen noch bî nahten j. Tit. 5924. über naht Exod. *D.* 138, 27. j. Tit. 4687. Ga. 3. 59, 597. über twerche n. Basl. *rechtsqu.* 1, 34 *a.* 1364. diu n. was in ein stunde Ga. 1. 122, 647. ein kurziu n. diu maht in alt, swer bî ir solde sîn gelegen Wig. 164, 6. diu die langen naht bî lieben manne lît Msf. 261, 4. der winter und sîn langiu n. *ib.* 39, 35. diu heilic n. Helbl. 2, 1384. Exod. *D.* 155, 17. vor der naht nehte, do ich mich legen solte Diem. *beitr.* 1. 22, 2. morn ze naht, *morgen abends* Schreib. 2, 290 *a.* 1418. über acht tag ze nacht *ib.* 2, 298. guotiu n., *abendlicher abschiedsgruss u. überhaupt verabschiedung:* guot naht sie nâmen Loh. 1023. guot n. zer keiserinne nam er *ib.* 3464. der bischof guote n. enphie mit gruoze Gerh. 720. einem vil guoter n. entpieten Ugb. 317, g. n. geben Ath. *D* 39. Parz. 279, 26. Loh. 2363. Chr. 3. 134, 11. *bildl.* des grimmen tôdes n. Helbl. 1, 122. an sînem hove ne wirdet niemir naht Rul. 309, 13. *personif.* frou Naht Msh. 3, 428ᵃ. — *bei fristbestimmungen wurde nach nächten gerechnet:* an den drei nächten *Martinstag, Christabend u. fastnacht* Gr.w. 3, 630. siben nehte, naht Roth. *R.* 3872. Troj. 23218. Gr.w. 1, 219. 34. 88. 5, 158, *am häufigsten* vierzehen n. Karlm. 47, 41. Kreuzf. 5003.

Swsp. 2, 43. 265, 26. *L.* 2, 115. Ksr. 15. 18. Ad. 785. 980, drî v. n. Ksr. 30. Mühlh. *r. L.* 165, 67. Don. *a.* 1392. *vgl.* Ra. 868. 221); *der vorhergehende abend* Iw. an s. Martins naht Mone *z.* 18, 459. St. *a.* 1309. — *gt.* nahts *zu skr.* nakti, nakta (*von w.* nak, *skr.* naç, *verschwinden, zu grunde gehen*), *gr.* νύξ, *lat.* nox, *lit.* naktis Curt.[3] 154. Gsp. 199. Fick[2] 106. 780;

naht *stm.? dasselbe. nachweislich ist nur der nom.* (?) *u. gen.; der letztere scheint nach analogie von* tages (*zunächst in der verbind.* tages unde nahtes) *sich gebildet zu haben u. dann auch in den nom. vorgedrungen zu sein, vgl.* Weig. 2, 236. Scher. *gesch.* 440: der naht L.Alex. 4777. Wh. *v. Öst.* 40ᵃ. *gen. adv.* nahtes (II. 300ᵃ) *während der nacht, zur nachtzeit, nachts, allgem.* (des êrsten nahtes Roseng. *Dresd.* 4ᵇ, 14. des dritten nahtes Loh. 6981. des nahtes Gen. *D.* 35, 16. 60, 17. 63, 3. Bit. 1536. Dietr. 802. Alexius 55, 527. Mgb. 78, 31. 190, 31. Amis *L.* 2209. Elis. 8301. eines nahten Gen. *D.* 80, 20. 101, 13. Alexius 54, 464. 73, 320. Griesh. 2, 24. Elis. 3201. 7317. Karlm. 236, 53. Pf. *üb.* 65, 506. vor nahtes Chr. 5. 380, 31. ze nahtes *ib.* 4, 386ᵇ. nahtes Gen. *D.* 101, 12. Kchr. *D.* 80, 12. Amis *L.* 1242. Chr. 3. 356, 25. 358, 26 *etc.* 5. 45, 16. nachs Zimr. *chr.* 4. 243, 33).

naht-arbeit *stf. nächtl. arbeit, beischlaf* Fasn. 317, 8.

naht-bar, -baur *s.* nâchbûre.

naht-behalde *stf. nachtlager, -herberge* Msh. 3, 62ᵃ.

naht-belîp *stmn.?* (I. 969ᵇ) *dasselbe* Msh. 3, 278ᵇ.

naht-blicz *stm. nachtblitz.* nahtblitzg Beisp. 17, 15.

naht-brant *stm. nächtliche brandlegung, mordbrennerei* Gr.w. 2, 23. 5, 238. 16, 516. *vgl.* Ra. 872;

naht-brenner *stm. nacht-, mordbrenner* Hpt. 2, 157. Mw. 140, 24 (*a.* 1261). Gr.w. 4, 470. nahtbrender *ib.* 2, 41.

naht-brôt *stn.* man sol ieglîchem ze n. gên (*geben*) zwei brôt Gr.w. 1, 341. *vgl.* nahtleip.

naht-brût *stf.* an die nachtpraut gelauben Anz. 11, 296. *vgl.* nahthulde, -var, -vrouwe, -weide.

naht-diep *stm. nachtdieb* Himlr 96.

nahtec-heit *s.* nehtecheit.

nahte-gal, -gale *stswf.* (I. 457ᵇ) nahtigal Mgb. 220, 30 *ff.* Pf. *üb.* 153, 10. Kell. 7, 20. Ga. 3. 123, 467. nahtigale *ib.* 1. 301, 751. nahtigalle Wolk. 35. 1, 46. Np. 309. nahtegal, -gale, -igal, -igalle Dfg. 235ᵇ. 340ᵃ. *ndrh.* nachtengalle Fromm. 2, 446ᵇ—: *nachtigal, eig. die nachtsängerin* (*s.* gal, galen) Walth. Trist. Ms. (nahtegal diu sitzet tôt ob ir fröuden sanc *H.* 1, 28ᵇ. 2, 151ᵃ). Virg. 6, 7. 20, 7. 33, 12 *u. o.* Ecke *Z.* 94, 4. Wolfd. *B.* 61. Konr. (*liedl.* 7, 11. 11, 5. 22, 9. Gsm. 133. Engelh. 3164 *u. anm.*). Craon 1713. als diu nahtegal daz ei geleit hât, sô sitzet der vater für daz ei unde singet mit sîner süezen stimme gein dem ei unze daz ein schœne vogel dâ inne wehset Berth. 302, 36, *vgl.* j.Tit. 5150. Ga. 1. 301, 751.

naht-einigunge *stf. busse für ein nächtl. vergehn.* ein nachteinigung mit einem pferd zu weiden ist gesetzt, und sall geben sechs schilling heller Gr.w. 1, 802, *vgl.* nahtetzen, -weide. ein n. mit leuten mann oder frauen. knecht oder magd ist gesetzt zehen sch. *ib.;*

naht-einunge *stf. dasselbe* Gr.w. 1, 420.

naht-eise *stf.* (I. 411ᵃ) *schrecken der nacht* Diem. 266, 23. *vgl.* nahtvorhte.

nahten *swv.* (II. 303ᵃ) *prät.* nahte, *intr. nacht werden, dunkeln* Trist. (Ms. (*H.* 2, 355ᵃ). Teichn. Gudr. 885, 3. Gr.Rud. 27, 26. Krone 14322. Hpt. 7. 406, 13. Fragm. 40, 210. Albr. 32, 81. *mit dat.* der walt begunde im nahten j.Tit. 1273; *übernachten.* dô nahten si in einem lande, daz hiez Môab Dsp. *s.* 13. — *mit* be-, ver-;

nähten, nähtint *adv. s.* nehten.

nahten-galle *s.* nahtegal.

nahtes *adv. s.* naht 2.

naht-etzen *stn. das abweiden zur nachtzeit.* sô gehœret umb nahtetzen 72 pfenn. Mw. 140, 3 (*a.* 1281. *vgl.* nahteinigunge, -weide;

naht-ëzzen *stn. abendessen* W. *v. Rh.* 3, 23ᵃ. cena Dfg. 111ᵇ.

naht-ganger *s.* nahtgenger.

naht-gebërc *stn.* (I. 159ᵇ) *nächtl. versteck* Msh. 2, 221ᵇ.

naht-gëlt *stn. geld für nachtherberge.* als si ûz der herberge riten wolden, dô hîsch der der wirt nachtgelt adir stalgelt von iren pferdin Ludw. 43, 12, *quartiergeld u. überh. reisediäten* Rta. 1. 391, 5. 8. 511, 21; *lohn für nächtl. arbeit, für nachtwache:* den zustossern zu der sterkunge geben zwei nachtgelt Frankf. *brgmstb. a.* 1445 *vig. V. post*

undec. mil. den zustossern n. geben und den soldenern niht *ib.* 1464 *sabb. p. Marci.*

naht-gênde *stm. nachtschwärmer* MONE *z.* 7, 56;

naht-gengel *stm.* (I. 477ᵇ) *dasselbe* RENN. MGB. 475, 8 *u. s.* 681. noctivagus DFG. 382ᵃ;

naht-genger *stm. dasselbe* DFG. 382ᵃ. MGB. 475, 8 *var.* MONE *z.* 7, 58. die nachtgenger fur den râd bescheiden FRANKF. *brgmstb. a.* 1448 *vig. V. p. concept.* nahtganger BERTH. 318, 39.

naht-gesanc *stmn.* nocticinium Voc. *Schr.* 1837, *vgl.* DFG. 381ᵃ.

naht-geschelle *stn. nächtl. lärm* LCR. 4, 63.

naht-gesihte *stn.* (II². 284ᵇ) *nächtl. vision, traum* S.NIC. 330 (GERM. 4, 243).

naht-geswulst *stf. erectio penis* FASN. 244, 1.

naht-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *nachtkleid* BÜCHL. 2, 660 *nach Lachmanns emend.; bei Bech:* daz uns mûre noch want - - underwilen scheide.

naht-glîmel *stn. leuchtwürmchen* MGB. 443, 11. *s.* glîme.

naht-got *stm.* Circê rief dem nahtgote ALBR. 33, 473.

naht-grabe *swm.* in dem nachtgraben fegen, *coire* FASN. 243, 18. die arbeit im nachtgraben GERM. 3, 374;

naht-gruobe *swf.* ich jag mit willen über lant, nahtgruoben sint mir niht bekant HUGO *v. M.* 3, 30.

naht-gürtel *stn.* der an sîner blôzin hût vor einen nachtgurtil trûc eine kettin grob gnûc, dî was von isene gesmit JER. 8911.

naht-horn *stn.* naht- *u.* taghorn, *name von tönen* KOLM. *s.* 184.

naht-hirte *swm. nachtwächter* MONE *z.* 1, 189 (*15. jh.*).

naht-hûbe *swf. nachthaube* FASN. 1217. ein braite nachthûb, cinctio DFG. 120ᵃ.

nâht-hüeter *stm. nachtwächter* GR.W. 3, 644 *f.*

naht-hulde *swf. s. v. a.* nahtbrût, -var, -vrouwe, -weide FROMM. 1, 184. 189.

naht-hunger *stm. weibl. gelüsten nach dem beischlaf* NETZ 6971. FASN. 109. 160. 241. 641 *u. o.*

naht-huoste *swm. nächtl. husten, obsc.* FASN. 243, 26.

naht-huote *stf. nachtwache* GR.W. 3, 645. MONE *z.* 3, 159 (*a.* 1363), *md.* nachthûte KREUZF. 2801.

nahtig, nâhtig *s.* nehtec, nehten.

nahti-gal *s.* nahtegal.

naht-imbîz *stm. abendessen.* nahtimbis MONE 3, 285. PUS. 49ᵇ. GR.W. 4, 113. 5, 434. naht-imbez RTA. 1. 81, 10, -imbes CHR. 9. 776, 4, -immesz RCSP. 1, 259.

naht-iule, -ûle *swf. nachteule,* nycticorax DFG. 380ᵃ, *n. gl.* 264ᵃ. *vgl.* PASS. 4, 85.

nâchtl *s.* nâchteil.

naht-lâge *stf. nachtlager. md.* nachtelâge JER. 4092.

naht-lanc *adv.* (I. 931ᵇ) *von jetzt an die nacht hindurch, zu dieser zeit der nacht* KCHR. (10748. *D.* 329, 4). iuwer dinc stât nahtlanc wol GA. 3. 6, 37.

naht-leip *stm.* dem sol man geben ze nacht einen nachtleip, der zwölf einen sester tuend GR.W. 4, 118. und sol im der ambtman einen leip gên (*geben*), der im do gêt von dem knûwe bitz an das künne, das heist ein nahtleib *ib.* 1, 414. *vgl.* nahtbrôt.

naht-lich *s.* nehtlich;

naht-lîcheit *stf.* nocturnitas Voc. 1482.

naht-lieht *stn.* derselb kilchherr sol êweklich alle naht ain nahtlieht in die kilchen geben und zünden unsers herren frônlichamen ze lob GR.W. 5, 179.

naht-lûzer *stm.* (I. 1061ᵇ) *der in der nacht andern auflauert* OBERL. 1109.

naht-mâl *stn.* (II. 23ᵇ) *abendessen, -mal,* cena obsonium DFG. 111ᵇ. 390ᵃ. GA. 3. 221, 811. ÖH. 156, 32. FASN. 268. 771. NP. 74. 81.

naht-mare *m. f.* (II. 63ᵃ) incubus, incuba DFG. 293ᵇ, *n. gl.* 213ᵇ. OBERL. 1104. *vgl.* KELL. *erz.* 318, 20 *u. anm.*

naht-maz *stn.* (II. 90ᵃ) *abendessen, -mal.* dô unser herre saz mit den jungern ob dem nahtmaze MYST. 2. 637, 35. 658, 22. CHR. 8. 122, 6.

naht-meister *stm. abtritträumer* TUCH. 314, 12 *ff.* 113, 8. *in den nürnberg. handwerkerverzeichnissen des 14. u. 15. jh. werden sie stets* Pappenheimer *genannt, wie noch jetzt in Nürnberg.*

naht-rabe *swm.* (II. 547ᵃ) *nachteule* GL. MGB. 208, 22. solt ein nahtrabe lêren, daz ein adelar hôch vlüge, sô würden ir beider züge unglîch an der dûre KRONE 7188. ein n. in einem vogelhaus CGM. 127, 25ᵇ. nahtrappe GERM. 8, 47;

naht-raben *stm.* (II. 456ᵇ) *dasselbe* MONE 4. 96, 68. nahtram (II. 547ᵃ) Voc. *o.* KARAJ. 100, 10. 13.

naht-reste *stf. nachtruhe* PF. *forsch.* 1. 55, 7.

naht-roubære *stm. nächtl. räuber.* daz ich

des landes wære ein rehter nahtroubære KRONE 4421;

naht-roup *stm. nächtl. raub.* daz ir an ritter kêret diube unde nahtroup KRONE 4416.

naht-ruowe *stf.* (II. 819ᵃ) *nachtruhe* NP. 56. nachtrûe FASN. 241, 19. nachtrû JER.

naht-sal *stm.* (II². 28ᵃ) *nachtherberge.* nahtsall CHR. 5, 249 *anm.* 1. nahtzal SCHM. 3, 220. ÖH. 47, 3. 50, 8. 74, 30. *vgl.* nahtselde.

naht-schâch *stm.* (II². 60ᵇ) *nächtl. raub* BUCH *d. r.* MÜNCH. *r.* WEIST. (6, 355). daz geriht uber den nahtschâch MW. 197, 27 (*a.* 1294).

naht-schade *swm.* (II². 63ᵃ) *nächtl. beschädigung* MÜNCH. *r.* ZIMR. *chr.* 3. 548, 22.

naht-schate *swm.* (II². 88ᵇ) *nachtschatten, die pflanze* GL. ANZ. 15, 396.

nahtschate-souc *stm.* (II². 724ᵃ, 31) *nachtschattensaft* DIEM. *arzb.*

naht-schelde *s.* nahtselde.

naht-schime *swm.* (II². 137ᵃ) *schatten, dunkelheit der nacht* PASS. *K.* 236, 96.

naht-schînende *part. adj.* nachtscheinent wurmelein, noctilia Voc. 1482.

naht-schuoch *stm. schuh für den abend, für die nacht, hausschuh* ANZ. 8, 398 (*a.* 1315). FASN. 1217.

naht-sëdel *stmn.* (II². 235ᵇ) *nachtlager, -herberge* TRIST. *H.* PASS. (28, 80. 42, 80. 48, 36). ZING. *findl.* 2. 81, 61. j.TIT. 5184. AD. 1232 (*a.* 1396). ARN. 73. *vgl.* nahtsidel.

naht-selde *stf.* (II². 28ᵇ) *dasselbe* NIB. GUDR. KRONE (13307. 15019. 17383. 18772. 832. 22722. 26253. 27729. 28593). WARN. BIT. 552. 835. WOLFD. *A.* 518. LOH. 1726. 1877. LAUR. *Sch.* 1306. SWSP. 345, 172. als lange er in unserm dienst ûz ist, dâ sullen wir im zu ieder nachtselde, als sich von einem tage und nacht gebüret, vier guldîn geben MZ. 1, 524 (*a.* 1410), *verkürzt* nahtsel CHR. 2. 79, 12, 16, *bes. die unentgeltl. beherbergung, wie sie die fürsten in klöstern u. ihre beamten bei den untertanen zu nehmen pflegten, dann auch die geldabgabe* (*vgl.* nahtseldephenninc) *statt der bestreitung solcher nachtquartiere* SCHM. 3, 236. wir wollen ouch, daz dhain unser ambtman dhain nahtseld von in oder von uns auf dhainen unsern man leg oder nem MW. 238, 14 (*a.* 1311). pro nahtselde 48 denarii MB. 36ᵃ, 155. stewer und nahtselde STZ. 394, nahtschelde *ib.* 70, nahtsell GR.W. 1, 104, nachzel *ib.* 260.

nahtselde-haber *swm. hafer für die pferde derjenigen, die* nahtselde *nahmen* URB. *Pf.* 114.

naht-selden *swv.* (II². 28ᵇ) *nachtherberge nehmen* MB.

nahtselde-phenninc *stm.* item nahtseldephenninge de qualibet huba 3 denarii MB. 36ᵃ, 154. *s.* nahtselde.

naht-sidel *stmn.* (II². 236ᵇ) *s. v. a.* nahtselde MB. wie du ir leut mit nahtsidel beswêrest MH. 2, 936. auch soll ein herr, wer das dorf inn hat, all jâr habn ain nachtsidl in dem dorf mit 16 pfärden USCH. 366 (*a.* 1395). *vgl.* nahtsëdel.

naht-sitzen *stn.* (II². 332ᵃ) *aufenthalt im wirtshause nach der polizeistunde* MÜNCH. *r.*

naht-spil *stn. nächtl. spiel.* die nachtspil seint verboten. wer das überfärt, der spiler oder mithaber, ist ieder zu wandeln umb 72 dn. KALTB. 53, 46. 56, 74.

naht-stal *stm. stall über nacht.* den ochsen die nachtstelle geben GR.W. 1, 167.

naht-trûbe *swf. trauben, die der leser am abend mit nach hause nehmen darf* MONE *z.* 10, 315 (*a.* 1436).

naht-ûle *s.* nahtiule.

nahtunge *stf.* diluculum vespertinum DFG. 182ᵇ, *n. gl.* 119ᵃ.

naht-var *swstf.* (III. 250ᵃ) *nachtfahrerin, drude, hexe* TÜRL. *Wh.* VINTL. nachtfar, -fare Diana, lamia Voc. 1482. *vgl.* KELL. *erz.* 318, 20 *u. anm.*, FROMM. 1, 187 *anm.* 4 *u.* 12, ANZ. 12, 248 *u.* nahtbrût, -hulde, -vrouwe, -weide.

naht-visch *stm. fische die bei nacht mit fackeln gefangen werden* MONE *z.* 12, 294 (*a.* 1275). *vgl.* NP. 190.

naht-vogel *stm.* (III. 358ᵃ) *eule,* nyctimene, noctua DFG. 380ᵃ. 382ᵃ. caboli, strix, est avis in palude habitans Voc. 1482. strix oder ama der nahtvogel, der in etleicher däutsch wutsch haizt oder ain steinäul MGB. 224, 12. die nahtvogele alle mit vreislîchem schalle verjâhen in der leide, die sie gewunnen beide ALBR. 63ᵃ.

naht-vorhte *stf.* (III. 385ᵃ) *s. v. a.* nahteise LIT. MGB. 442, 16. 22.

naht-vrist *stf.* (III. 409ᵇ) *aufschub über nacht* HERB. 2104.

naht-vrouwe *swf.* (III. 425ᵃ) *s. v. a.* nahtvar lamia DIEF. *n. gl.* 227ᵇ. dû solt niht gelôben an die nahtfrowen WACK. *pr.* 42, 5. ûz varn mit der nahtfrouwen LS. 3. 10, 192. 12, 289. 16, 410.

naht-vunkel, noctiluca Voc. S. 2, 3ᵇ. *vgl.* nahtwulkel.

naht-wache *stf. nachtwache, -wächter.* von dem, der der nachtwach nit antwurten wil S.Gall. *stb.* 4, 260;

naht-wahte *stf.* (III. 451ᵇ) *dasselbe* Myst. wêre die nachtwacht nit bestalt gewesen, sô wêren sie zu mâle erslagen worden LuM. 119ᵇ;

naht-wahter *stm. nachtwächter* Anz. 17, 77.

naht-wēc *stm. nächtl. weg* Türl. *Wh.* 73ᵃ.

naht-weide *stf. s. v. a.* nahtetzen Gr.w. 6, 250;

naht-weide *swf.* (III. 554ᵃ) *nächtliche jägerin, nachtfahrerin.* daz ist Gînôver diu künigin, der reht âmîs ich immer bin, diu mir wart bescheiden von den nahtweiden, dô sie êrste wart geborn Krone 4840. *vgl.* naht-brût, -hulde, -var, -vrouwe.

naht-wērc *stn. nachtarbeit* Mone *z.* 12, 147.

naht-wēter *stn. nächtl.* wēter. die locche, die ime daz nahtweter unde der riffe kalt unde lâ gemachet hât Hpt. *h. lied* 68, 22.

naht-wîse *stf.* (III. 756ᵇ) *name eines tones* Ms. Kolm. 66, 10. 26. 38. 70, 17. 188, 41 *u. s.* 166.

naht-wulkel, noctiluca Dfg. 381ᵃ. *vgl.* naht-vunkel.

naht-würmelîn *stn. dasselbe* Beisp. 55, 18.

naht-zal *s.* nahtsal.

naht-zît *stf.* (III. 914ᵇ) *nachtzeit, nacht.* bî nahtzîte Trist. 14605.

naht-ziuc *stm. gerätschaft zum nächtl. fischen* Nr. 190.

næhunge *stf. annäherung* Theol. 34.

nâh-wentic *s.* nâchwendec.

naien *s.* næjen.

nail *s.* nagel.

næjen *swv.* (II. 303ᵇ) *md.* nêjen; *contr.* næn, *md.* nên; *prät.* næjete (nêgete Chr. 9. 874, 12), nâte, næte, *md.* nête, *part.* genæjet (genéjet Chr. 8. 32, 8. 54, 25. Albr. 33, 284), genæt, genât. *nbff.* nægen W. *v. Rh.* 23, 15. Netz 10533. 12032, nêgen Chr. 9. 874, 12. Heldb. *K.* 138, 24, *md.* nâgen Albr. 15, 30. næwen Berth. 118, 12, nêwen Wolfd. 70, 2 *var.*, *part.* genæwet Roseng. *Meuseb.* 414. neigen, *part.* geneiget Wolfd. 70, 2. naien Netz 11233, *part.* geneiet W. *v. Rh.* 238, 14, geneit Heldb. *K.* 139, 31. nægen, nêgen, nêwen, nêhen, neigen, neien sarcire, suere Dfg. 512ᵇ. 564ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ —: *nähen, allgem.* (næjen unde spinnen Troj. 15215. 62. 865. Albr. 15, 30. 31, 155. 33, 284. W. *v. Rh.* 23, 15, næn Himlr. 268, nên Albr. 31, 155. nê mir wider mînen schûch Pass. 327, 24); *kunstreich nähen, steppen, sticken.* zizelwæhe si wol næte Msh. 2, 264ᵇ. spæhelîchen genæt Dietr. 659. ermel unde buosem mit sîde wol genât Neidh. 68, 7. hemde mit golde genæt, genât Türl. *Wh.* 125ᵃ. L.Alex. 6068. dâ diu bilde wâren an und diu wilden tier genæt Engelh. 2547. siteche und tûben die wâren al dar ûf genât Helmbr. 19. sparwære und türteltûben die genâten ûf die hûben *ib.* 1888. daz mochte wol ein magetîn ûf ein phellerîne wât vur goltvadem hân genât Albr. 10, 169. Herb. 480. er treit ein phellerîne wât mit golde kunstlîche genât Albr. 10, 455; *die knopflosen kleider zusammenheften od. schnüren, jem. darin einschnüren* (*vgl.* nât) Nib. Er. Wig. dar in man in dâ næte j.Tit. 1505 — *mit* ane (Herb. 620), be-, durch-, ent-, über-, ver-, zer-. *zu gr. lat.* neo, *vgl.* Curt.³ 295. Kuhn 8, 260. Fick² 371. 782;

næjen *stn. das nähen.* næwen Berth. 527, 16;

næjer *stm.* sutor, nêwer Dfg. 570ᵇ;

næjerinne *stf. näherin.* nægerinne Mone *z.* 13, 159 (*a.* 1470). *vgl.* nüewerin.

nâkebûr *s.* nâchgebûr.

nâ-kome, -kume *s.* nâchkome.

nal = in al. nal mitten Rul. 169, 17.

nâl *s.* nagel.

nâlde, nâldenære *s.* nâdel, nâdelære;

nâldîn *adj. von nadeln gemacht.* dô stackten sie nâldîn spitzen inne Dür. *chr.* 688.

nallen = in allen Diem. 166, 1.

nalles *s.* alles.

namde *prät. s.* nemmen;

name, nam *swm.* (II. 305ᵇ) namme N. *v. B.* 85; *st. acc.* nam Gen. *D.* 11, 3. 6. 106, 17. Krone 8675. 10438. 16520. 21590. 24335. 25858: *name, benennung, allgem.* (in der toufe den namen geben Gr.Rud. 22, 4. alsô dô daz kindel wart ûz dem toufe erhaben, dô schepft man im ein namen, der volgte im hin ze grabe Wolld. *B.* 175. erst geheizen rehtes namen Limizûn Neidh. 88, 23. Urielus und Delonîs geheizen wâren si ze namen Troj. 30685. daz man sie bî namen und bî lande erkant Loh. 5982. daz tuon ich bî gotes namen Wolfd. *Casp.* 327. in gottes nammen N. *v. B.* 85. die alde leite dô zusamen ein blût und zwêne namen. der namen wurden schiere dô an der zal viere und

wâren niwan zwei lîp: vater, tochter, man, wîp ALBR. 22, 416. *vgl.* 19, 522. der wille gît zaller stunde den werken namen WG. 4751. mit namen, *namentlich* CHR. 9. 973, 30, *nämlich ib.* 973, 1, *ausdrücklich, besonders ib.* 4. 104, 21. 159, 6; 9. 954, 12, *vgl.* bînamen. in dem namen, *in der meinung* AMIS *L.* 1698); *geschlecht*, min sorge ist allermeist umbez kint daz du treist, ez gewinne wîbes namen ALBR. 21, 385. *vgl.* 23, 125. alrêst manlîche kraft sie gewan und mannes namen *ib.* 21, 565. in mannes namen, *männl. geschlechtes* TROJ. 48397. waz mannes namen hie hæte DAN. 4182; *rang, würde, stand allgem.* (herren namen haben KARL 3011. ritters n. TROJ. 18213. GERH. 3609, ritterlîcher n. ALBR. 10, 442. juncvrouwen n. SPERW. 255, megede n. MSH. 2, 378ᵃ, magetlîcher n. ORL. 13884. nâch dem namen ringet üppekeit WG. 4184, *vgl.* 4216. 3694 *ff.* er trüege sînen namen [*seinen königstitel*] lobelîchen GUDR. 569, 4 *u. Martins anm.*); *person, bes. von den drei göttl. personen:* die namen drî DIEM. WALTH. LEYS. GEN. *D.* 7, 10. KARL 10317. AMIS *L.* 1422. MERV. 43; *mit gen. od. pron. poss. umschreibend allgem.* (manns und weibs nam, *männer u. frauen* CHR. 1. 374, 5. mannes n. HEST. 129. 280. wîbes n. GFR. 2036. HEINR. 1460. kristen n. *s. oben* 1, 1738. der crône, des schildes n. ULR. *Wh.* 22ᵇ. 36ᵃ. kalbes n. ZING. *geo.* 445. in mînem, dînem *etc.* n., *um meinet-, deinetwillen.* iuwern namen hân ich verlorn, *ihr seid mir böse geworden* VIRG. 672, 13 *u. anm.*). — *gt.* namô (*stamm* naman) *zu skr.* nâman *für* jñâman, *lat.* gnomen (*in* co-gnomen), nomen, *gr.* ὄνομα*τ- von w.* gnâ, *skr.* jñâ, *kennen*, *gr. lat.* γνω (γιγνώσκω, gnosco) CURT.³ 299. GSP. 199. FICK² 66. 112. 782.

nâm *stm. gewaltsames nehmen, raub, beraubung.* daz mir solher nâm mit gewalt aus seiner gnâden gsloss bescheen ist MH. 2, 301. in des nâms sachen USCHB. 106. — *zu* nëmen;

nâme, nâm *stf.* (II. 369ᵇ) *dasselbe* CHR. 1. 149, 32; 2. 77, 1. 86, 32. 35. 188, 10 *etc.* 4. 120, 5. 121, 5; 5. 21, 5. 172, 19. 189, 9. 295, 19. nôme *ib.* 9. 693, 18. 694, 3. 790, 14. 838, 22, nôm *ib.* 5. 296, 4. ZIMB. *chr.* 4, 686ᵃ. *pl.* nâme CHR. 2. 165, 4, nêm *ib.* 73, 27, nœm *ib.* 4. 56, 12. *vgl.* HALT. 1404. OBERL. 1109;

næme *adj. in* an-, ge-, danc-, vürnæme.

namec *adj. in* zweinamec.

namec-lîchen *adv. s. v. a.* nameliche. daz ez (kint) nammenclîchen grôz wurde ûf ertrîche W. *v. Rh.* 14, 3.

name-girec *adj. nach einem* namen (*rang, würde*) *begierig.* einem namegiregen man ist wê zallen zîten, wan er wil tuon mêr danner mac, und sorget durch den tac wes er vürbaz leben sol WG. 3687.

name-haft *s.* namhaft.

næme-lich *in* ge-, ungenæmelich.

name-, nemelich *adj.* (II. 310ᵃ) *namentlich benannt, bestimmt* KULM. *r.*, *bestimmt, ausdrücklich.* mit nemelîchen worten MZ. 4, 310; *namhaft, bedeutend.* merkliche und nemliche ursach CHR. 2. 165, 2; *nach* der *u.* dirre: *eben dieser, dieser selbe* ELIS. 4243. 831. 5504. 6116. 353. 9495, *pleon.* dî selben nemelîchen wât *ib.* 6807;

name-, neme-lîche, -en *adv.* (II. 309ᵇ) *syncop.* nam-, nemliche: *um es aus- u. nachdrücklich zu nennen od. zu sagen* DIEM. EN. IW. LANZ. FLORE (4248. 322). GERH. (nemeliche 2770). LUDW. JER. REINH. 1324; *namentlich, vorzugsweise*, nominatim DFG. 282ᵇ. PASS. (249, 3). JER. HERB. 17874. HEINR. 963. ROTH *pr.* 61 (namelîchen), LEYS. 16, 35 (nemelîchen). MARLD. *han.* 6, 5. 49, 2. 82, 1. 84, 31. CHR. 2. 235, 15; 4. 181, 33; 5. 52, 25. 377, 35. namenlîchen *ib.* 377, 5, nämenlîchen W. *v. Rh.* 44, 41. nanlîchen FDGR. 1. 79, 4; *fürwahr, gewiss:* ich wil iu nemelîchen sagen OTTE 112. SILV. 630. sô kumt sî nemelîche her ERACL. 2908. er wurde nemeliche irlôst ELIS. 1207; *auf nämliche, gleiche weise*: nemlîchen (*gleich weit*) von einander TUCH. 328, 11.

name-lôs *adj.* (II. 308ᵃ) *namenlos.* der namelôse IW. LANZ. 2241. ein namelôs dûch BÖHM. 636 *f.* (*a.* 1355); *wesenlos* TRIST. 18039.

namen *swv.* (II. 310ᵇ) *nennen, benamen*, appellare, nominare, nuncupare DFG. 42ᵇ. 382ᵇ. 385ᵇ. LAMPR. ROTH. PARZ. TRIST. FLORE, TROJ. (14519). Ismahêlem si in nameton GEN. 31, 22. sâ namete si in Lêvî *ib.* 42, 41. Abel si in namete *ib. D.* 23, 6. dâ von ist genamet ein garte SPEC. 103. diu Arabel was genamet (: verschamet) ULR. *Wh.* 135ᵃ. 220ᵇ. wie sie sint genamet (: samet) ROTH *dicht.* 11, 334. MONE 8. 39, 15. ouch was iz (volc) lobeliche genamet von der wirdekeit, dî an dî clâren was geleit ELIS. 3335. sô hât sie diu werlde vil schiere beide genamt (: schamt)

KRONE 3898. — *mit* be-, ver-. *ahd.* namôn, *vgl.* nemmen;

namen *adv. namentlich, besonders* CHR. 8. 19, 29.

namen-buoch *stn.* ZIMR. *chr.* 1. 445, 32.

namen-hërre *swm. einen namen, titel führender herr.* namenherren hiezen von der Siule RENN. 8989.

namen-lîchen *adv. s.* nameliche.

nam-haft *adj.* (II. 309ᵇ) *einen* namen *habend, mit namen bekannt, namhaft, berühmt von personen* PASS. namhafter singer ist nû lützel RENN. 1264. dasz wol 12 namhafter menschen dâ ertrunken CHR. 1. 407, 13. ain namhafter, genant Törrinlin *ib.* 4, 120 *anm.* 4. ir seien 6 namhaft von Münichen *ib.* 5. 278, 11. den êrsamen, vesten, namhaften und weisen CP. 197. daz si werden namehaft WG. 3550. namehafter man *ib.* 3811. 15. 4437. *comp.* daz die fürsten namhafter sint dann arm läut MGB. 76, 30; *von sachen:* so haben etlich purger namhafte und gute heuser zu Wienn CP. 171. n. dinc MYST. 2. 474, 36. sie dôtent kein nemhaft ding, das von in zuo schrîbende sî CHR. 8. 352, 25;

nam-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* LUDW. AB. 1, 119. wir söllen kainen namhaftigen krieg an fâhen, dann nâch rêt der landherren HEUM. 168 (*a.* 1393). nemhaftige dinge CHR. 8. 246, 12. *vgl.* Voc. *Schr.* 1791 *u.* nennehaftic.

nam-lîche *s.* nameliche.

namme, nammenc-lîchen *s.* name, namecliche.

namsen *swv. intens. zu* namen. *part.* genamset ZIMR. *chr.* 3. 208, 5. — *mit* be- (*ib.* 3. 178, 31; 4. 11, 1), ge- *s.* genamzôn;

namte *prät. s.* nemmen.

nan *prät. s.* nemen.

nân, næn *swv. s.* nâhen, næjen.

nande, nante *prät. von* nenden *u.* nennen.

nan-lîchen *s.* nameliche.

napf, naph *stm.* (II. 314ᵃ) *pl.* nepfe, *in der ältern zeit auch* napfe; *ndrh.* nap, *pl.* neppe CRANE 456. 511, napt FROMM. 2, 446ᵇ —: *hochfüssiges trinkgefäss, trinknapf* DIEM. KCHR. RUL. GEN. (guldîne naphe *D.* 43, 14. silberîne näphe EXOD. 128, 18). WOLFR. LIEHT. (188, 22. 329, 19. 334, 18). dô stuont sîn n. der guote vor im mit lûtertranke FLORE 3958, *vgl.* 4799. 807. 33. 5153. n. vol wînes AW. 3, 226. dâ dirre brunne entspringet, dâ ist ein n. vil reine j.TIT. 6155. swie dicke ich mînen napf dar bôt, ern wart mir nie genetzet MSF. 23, 19. ein ‚silberîn n. SWSP. 191, 1. *vgl.* N. *v. B.* 162. GERM. 14, 450. ÖH. 55, 13 *ff.* silberîne, guldîne nepfe GLAUB. 2411. L.ALEX. 3550; *speisenapf.* wie sie az ûz dem naphe ALBR. 53ᵃ. swaz mûses in dem naphe beleip *ib.* 53ᵇ. — *ahd.* hnapf, napf (*davon mlat.* hanappus, nappus, *it.* anappo, nappo, *prov.* enap, *altfz.* hanap, henap DIEZ 16), *vgl.* nafzen, nipf, nipfen;

näpfel *s.* nephelîn;

napfizen *s.* nafzen;

nappel *swm.* nappellus, *der sturmhut, eine pflanze* MGB. 411, 32. 33.

nappeln-krût *stn. dasselbe* MGB. 411, 22 *ff. vgl.* DFG. 375ᵃ.

nappen? *swv.* (II. 314ᵇ) *s.* gnaben, gnappen (BEISP. 162, 16) *u. vgl.* neppen, noppen 2. SCHÖPF 460.

napt *s.* napf.

nar *s.* narwe.

nar *stf.* (II. 385ᵃ) *stm.* MS., *s. unten: heil, rettung* JER. (23241). gedanken sende ich wîte durch helflich nare bringen HADAM. 377; *narung, unterhalt* BON. FRL. TEICHN. (nempt meinen leichnam zu einer nar *A.* 47ᵃ). SUCH. NARR. liblîch n. ELIS. 8402. des libes n. *ib.* 3499. 775. 616 *u. o.* MSH. 2, 387ᵃ. WOLK. 29. 3, 21. KIRCHB. 694, 32. 771, 58. NETZ 5557, *vgl.* lîpnar. den hiez er sus helven mit nare joh mit sâmen GEN. *D.* 104, 21. si gab ûzer hant ir selbes n. ELIS. 8114. von, ab einem die n. nemen HPT. 5. 519, 146. HELBL. 5, 8. ich lob dich schepfer mîner nar, der hâstu mich die mâze gewert *ib.* 2, 466. die nar gelten ERNST 2515. vollen rât gûter nar schaffen *ib.* 3050. nâch nare gên *ib.* 3533. der vogel eier wêre ir nar *ib.* 4039. und hête niwan krûtes nar ALBR. 1, 1325. würme n. HPT. 8. 300, 60. sie untirmet sich dur keinen roup durch iren nar MSH. 3, 108ᵇ. gespîset mit dem besten lônes nar *ib.* 169ᵇ. — *zu* nësen, *vgl.* narunge.

når *comp. s.* nâch, nâhe.

narbe *s.* narwe.

narde *m. f.* (II. 315ᵃ) *narde, aus der blüte derselben bereiteter balsam* URST. 126, 12. nardi EVANG. 283ᵃ. nardus FRL. GEN. *D.* 9, 14. W. *v. Rh.* 35, 36. DFG. 375ᵇ. nardas (: was) PARZ. 484, 15. — *ahd.* nardo, narda *aus gr. lat.* nardus *s.* WEIG. 2, 245.

narden-krût *stn. narde* MGB. 409, 10.

narden-öl *stn.* (II. 436ᵇ) *öl, balsam aus der narde* MGB. 359, 29. nardöl DIEM. *arzb.*

narde-spîke (II. 315ᵃ) spica nardi SUM. GEM. 1323, *vgl. zum* PART. *B.* 2326. spica-, spicnard DFG. 546ᵇ, *umged.* spicze nardi *n. gl.* 344ᵇ. spica nardes MARIENGR. 197. *vgl.* speick *im* KWB. 236.

nare *s.* nar, narwe.

nâ-rêtic *s.* nâchrætec.

nar-genuht *stf.* *überfluss an narung* KIRCHB. 675, 1.

nar-haftic *adj.* narhaftigen lûden (*tagelöhnern?*) zu verbieden gein Hirzenhane (*ein wallfahrtsort*) zu gêne FRANKF. *brgmstb. a.* 1429 *vig. Albani.*

nær-lich, -lîche *adj. adv. md.* nêrlich, -lîche: *gering, wenig, notdürftig, knapp, spärlich, kaum* (WOLK. 111. 3, 14); *genau, gründlich* WOLK. 117. 11; *verletzend, beleidigend. s. belege aus md. quellen in* GERM. 5, 242. 6, 62. 9, 117 *u.* KIRCHB. 719, 25. *vgl.* FRISCH 2, 6ᵃ. DIEF. 2, 108. SCHM. 2, 97. SCHMID 402. KWB. 86. VILM. 280.

nâ-rîten, -riuwe *s.* nâchr-.

narre *swm.* (II. 315ᵃ) *tor, narr* WALTH. NEIDH. (13, 1). WINSB. HEINR. TRIST. FRL. BON. TEICHN. ir narren! APOLL. 5368. ein alter n. ROSENG. *C.* 542. von sînem râte maneger wirt ein n. WARTB. 120, 6. daz möhte ein n. wol râten GA. 3. 218, 800. 246, 1819. man sol narren mit kolben lûsen *ib.* 2. 282, 196. *oft im* NARR., *im* NETZ (*s.* 370 *ff.*), *in den* FASN. *u. in der* ZIMR. *chr.; mit gen.* der vart pistûs ein narr WOLK. 43, 20. — *sup.* der narrst (: karst), *der grösste narr* NARR. 97, 14. die nerristen ZIMR. *chr.* 3. 207, 16. — *zalreiche composita mit* narren- *sind im* WB. *aus dem* NARR. *angeführt; dazu aus andern quellen*: narrenboc RENN. 369. narrenbuoch FASN. 329, 16. 898, 27. narrengûl RENN. 12190. narrenhiuslîn TUCH. 188, 20. 251, 1. 268, 1. ZIMR. *chr.* 2. 365, 5; 4. 24, 21. BIRL. 349ᵇ. narrenkappe (I. 787ᵇ) WOLK. FASN. 258, 10. 283. 19. ZIMR. *chr.* 3. 126, 15. 159, 14. narrenkleit FASN. 310, 19. 705, 28. narrenmer *ib.* 341, 9. narrenplate *ib.* 122, 12. 143, 15. narrenrât *ib.* 647, 3. narrenschuoch *ib.* 261, 24. 823, 20. 854, 27. narrenseil (II². 288ᵇ) AB. 1, 406. FASN. 121, 26. 122, 30. ZIMR. *chr.* 4. 327, 30. narrenspil BON. 14, 38. FRAGM. 40, 205. LCR. 97, 3. FASN. 284, 20. narrenstrôel (II². 699ᵇ, 41) *strohbündel zum narrenlager* TRIST. *H.* narrenvart RING 38ᵇ, 16. narrenwagen GERM. 7, 494. narrenwëc (III. 639ᵃ) JÜNGL. 1041. narrei VINTL. *Z.* 8577. MONE 7, 572. FASN. 8 narrenwîse KOLM. 113, 25. FASN. 3 *u. o.* narrenwort MONE 5, 195. na zen *pl. eine südliche frucht* ANZ. 11, *ahd.* narro *von dunkl. abst., vgl.* WEIG.

narrec-heit *stf.* (II. 316ᵃ) *narrheit.* na BON. LS. 2. 456, 44. *vgl.* narrheit.

narrêht *adj.* (*ib.*) *närrisch, verkehrt* BON. NARR. ZIMR. *chr.* 4, 681ᵇ. narret, DIEF. *n. gl.* 20ᵇ;

narrêhtic *adj. dasselbe* FASN. 862, 16;

narrelîn *stn. dem. zu* narre, narrel RIN 20. närrlî *ib.* 22ᵇ, 24.

narren, nerren *swv. knurren*, ringer 498ᵃ. nerren, neren, nern *n. gl.* 319 gnarren, knarren.

narren- *compos. damit s. unter* narre.

narrest *sup. s.* narre.

narr-heit *stf.* (II. 316ᵃ) *narrheit* NARR.

narrî *stf.* (*ib.*) *dasselbe* NARR. narrei ZIM 3, 537, 21; 4. 41, 25;

närrisch, närrsch *s.* nerrisch.

narte *prät. s.* nern.

narte *swm.* (II. 316ᵇ) *trog, mulde.* sie des halt niht wert, daz sie den narte ten an grîfen, dar ûz die swin ezzent B 207, 11. KÖN. 822. iglîcher sol über d dern narten drenken, ob es ungevêrlic kême, das er sîn trogk oder narten n langen möchte GR.W. 4, 520 (*a.* 1434) vische-, ôsenarte *u.* WEIG. 2, 246. 280. BECH *beitr.* 13.

narten-loch *stn. nartenartiges loch od. vertiefung, md. pl.* nartenlucher *hess. urk. nr.* 633 (*a.* 1358).

narunge, nerunge *stf.* (II. 385ᵇ) *s. v. a narung, unterhalt, närende kraft.* n LUDW. SWANR. 656. LAUR. *C.* 325. n MGB. 389, 11. 15 *ff.* 457, 27. narunc A 127, 669. 131, 982. nerunge GA. 1. 445, 20, 44. 21ᵇ, 27. EVANG. 283ᵇ. FREIBE

narungen *swv. refl. narung, unterha winnen* CHR. 3. 43, 13.

narwe, nare, nar *swstf. swm.* (II. 316ᵇ) narwe HERB. MYST. LUDW. FRL. sw wunden narwe swirt RENN. 18042. ei narwe schein dâ sider HEINR. 1768. sie sên die selben narn (: gevarn) *ib.* wie im dar under saz ein nar (: gewar) 940, *acc.* naren *ib.* 944. 1046. âne nar JER. 25599. narwe, narbe, nare c stigma DFG. 117ᵃ. 552ᵃ, *n. gl.* 348ᵃ. Voc.

439. — *ahd.* narwa, *eig. die verengung, ags.* nearu *die enge,* nearvjan *beengen* (*s.* nerwen) *zu gr.* νευρά, *lat.* nervus *von w.* snar (*vgl.* snuor) CURT.[3] 295. WEIG. 2, 245. GDS. 1020.

nas *s.* nase.

naschen *swv.* (II. 316[b]) *leckerbissen geniessen, naschen,* catillare DIEF. *n. gl.* 80[b]. NEIDH. (158, 11). HADAM. 399. WOLK. 31. 1, 23. neschen (: weschen) NETZ 8772; *verbotene liebesfreuden geniessen, wollust treiben* BERTH. (106, 4. 321, 20). FASN. 710, 8. — *mit* be-. *ahd.* hnascôn, nascôn *zu gt.* huasqus *weich, zart, ags.* hnāsc, *vgl.* DIEF. 2, 570. GSP. 40. FICK[2] 352;

naschen *stn.* daz ist dînem (*des ehebrechers*) naschen unde dîner wollust gar ungelîch BERTH. 177, 34. unser süntlîchez neschen (: geweschen) MART. 80, 96;

nascher, nescher *stm.* (II. 317[a]) *näscher, bes. ehebrecher, wollüstling* HELBL. BERTH. (nescher unde nescherin 106, 4. 177, 33. 311, 2. 13. 318, 38). neischer, catillator DFG. 107[b];

naschlach *stn. näscherei, leckerei.* umb allerley naschleich ANZ. 7, 24;

naschunge *stf.* (II. 317[a]) *dasselbe* LESEB. 1012, 18.

nase *swstf.* (II. 317[a]) nas LS. NARR. GEN. *D.* 5, 15. BASL. *hss.* 32[b] (*vgl. auch die composs.*). nese DIEF. *n. gl.* 261[a] —: *nase* IW. TRIST. *H.* HELBL. (3, 371). im ist diu n. gewahsen lanc ULR. *Wh.* 263[b]. sîn n. krump als ein snabel APOLL. 9152. an der nasen (: basen) PARZ. 88, 19. an der nas (: was) GEN. *D.* 5, 15. dâ zer nase (: glase) WARTB. 160, 9. zer nasen în ALBR. 13, 229. daz wol geprîset werde ir nase, dar zuo bin ich vil gar ze tump TROJ. 19936. gedenke waz du danne wirst, sô du dînes hûses virst hie rüerest mit dîner nasen, ich meine der erde wasen, dar ûz du bist gemachet MART. 277, 75. ich wolde, daz den argen hienge ein schellen vor der nasen MSH. 3, 90[a]. um tûsent nasen wolde ich niht mîn nasen geben RENN. 17982. naise rimpfen *ib.* 14120. die liute verhabent ir nasen ouch (*vor dem gestanke*) HIMLF. 517. den unrehten pâbst er hiez an beiden ougen blenden, dar zuo sîn nasen snîden abe LOH. 7498. diu n. bluoten began AW. 2, 181. er sitzet als im diu n. bluote MSH. 3, 104[b]. waz von der nasen rinne MART. 123, 76. nû ganc nâch der nasen GA. 1, 488. gât diu welt der nasen nâch LS. 3. 564, 135. sô komen wir der nase nâ *ib.* 122, 62. summe mîn nase! GERM. 9, 174; *nüster* LAMPR. vast ûf geslagen sîn nas (: was) BASL. *hss.* 32[b]; *schneppe s.* nasekanne; *die nase, der näsling, ein fisch* (cyprinus naso NEMN. 1, 1365). swaz der nasen væht ze dem laich URB. *Pf.* 100. — *ahd.* nasa, *ags.* näse, *altn.* nös *zu skr.* nas, nasâ, nâsâ, *lat.* nasus, nares FICK[2] 111. 783. 787.

nase-bant *stn.* (I. 132[b]) *nasenband, die nase schützender teil des helmes,* nasalis DFG. 375[b], nasale *n. gl.* 261[a] (nasband). EN. (214, 3. 160, 8 *var.*). HERB. WWH. TROJ. (9588. 12859. 26026. 36572). PART. *B.* 2104. VIRG. 738, 13. DA. 94. ECKE *C.* 218. MOR. 1, 4085. BELIAND 1520. LCR. 40, 1285. daz man dâ heizet ein nasebant, dâ lac inne ein jochant ULR. *Wh.* 120[a]. *bildl.* er gab im mit der hant ein wol gemezzen nasebant (*vgl.* mûlbant), *schlag ins gesicht* GA. 3. 59, 608. — *vgl.* nasël.

nase-bein *stn.* (I. 101[a]) *nasenknochen, nase* KELL. ir wol geschaffen n. GA. 1. 456, 43.

nâ-sëdel *stmn.* (II. 407[a]) portentacula, postentacula: nassedel, nossedel DFG. 448[a].

nase-drüzzel *stm. nasenlöcher, nüstern* TROJ. 9737.

nase-hol *stn. nasenloch.* naris: nese-, neshol DFG. 375[b], *n. gl.* 261[a].

nasëht *adj.* (II. 317[b]) nasosus, nasutus: nasicht DFG. 375[b].

näse-kanne *f. kanne mit einer schneppe, als beiname* LUDW. 30, 12.

nase-kros *stmn.?* (I. 888[b]) *nasenknorpel* GL.;

nase-krostel *f.* (*ib.*) *dasselbe.* naskrostel, -kröstel interfinium DFG. 304[a].

nasel *stf. nase.* wan ime ein dropfe von sinre nasel (*var.* sîner abgesnitten nasen) viel CHR. 8. 396, 14; — *stn. s.* neselîn.

nasël *stn.* (II. 317[b]) *s. v. a.* nasebant HERB. 7585. — *aus fz.* nasel, *mlat.* nasale.

näsen-loch *stn.* (I. 1024[a]) *nasenloch,* naris: näse-, nas-, nasenloch DFG. 375[b], *n. gl.* 261[a]. SPEC. 20. *pl.* naselöcher TROJ. 9730, -locher VET. *b.* 20, 23. naslöcher GRIESH. W. *v. Rh.* 26, 41. MGB. *s.* 45. BEISP. 31, 36.

näse-lôs *adj.* (II. 317[a]) *ohne nase* WWH. 240, 10.

näse-luoc *stn.* (I. 1052[a]) *nasenloch. pl.* naslueger DIEM. *beitr.* 1. 125, 93, -lüger DIEF. *n. gl.* 261[a]. nasenluoger GEST. *R.* 91.

nasen *swv. s.* genaset.

nasen-krumme *f.* sanna Voc. 1482.

nasen-kruspel *f. s. v. a.* nasekrostel DFG. 304[a], *n. gl.* 219[a].

nasen-rimpf *stm. das zusammenziehen, rümpfen der nase* HERB. 1537; *nasenrümpfer* FASN. 255, 17.
nasen-smër *m.* her Nasensmer FASN. 214, 22.
nasen-spitze *f.* (II². 515ᵇ) *nasenspitze* Ms. pirula DFG. 437ᶜ.
nasen-stanc *stm. fing. name* FASN. 259, 6.
nase-tropfe *m.*, -troufe *f. schnupfen*, coryza, sanna DFG. 151ᶜ. 511ᵇ (*auch* nasentroph); meier Nasentropf LS. 3. 399, 24. 403. 159. her Nasentropf FASN. 259, 14.
nase-wîse *adj.* (III. 753ᵇ) *mit feinem geruche begabt, vom menschen* MSH. 2, 205ᵃ, *vom hunde ib.* 3, 107ᵃ. KONR. *lied.* 32, 251. SUCH.
nasicht *s.* nasëht.
nas-leich *stm. das leichen der nasen* (*fische*) URB. *Pf.* 96. 100. GR.W. 6, 292.
nas-loch, -luoc *s.* nasel-.
nassete *s.* nazzât.
nas-snitec *adj.* (II². 444ᵇ) *mit gespaltener, geschlitzter nase* PARZ. 312, 9.
nassëdel *s.* nâsëdel.
nassûte *swf.* (II². 759ᵇ) *eine art schiffe* JER. 16346.
nâst *sup. s.* nâch, nâhe.
nas-vënster *stn. nasenloch* MGB. 423, 23.
nas-wazzer *stn. nasenwasser, mucus* RING 33, 16.
nât *stf.* (II. 304ᵇ) *gen.* næte, nât, *pl.* næte: *die naht*, sutura, consutura (nât, nôt, nâhet) DFG. 570ᵃ. 145ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ. LANZ. PASS. roc âne nât MART. 151, 82. ein porte ab ieglicher nât SERV. 482. *bildl.* einem die næt bestrîchen, besniden, *ihn betrügen* NETZ 3611. 9904. 10538, *kopfnaht:* in der hirnschal sint vil næt MGB. 4, 15. 16; *kunstreiche naht, stickerei* HELMBR. wæhiu nât MSH. 2, 195ᵇ. BERTH. *Kl.* 121. manig schœniu nât wart ûf die umbehange genât W. *v. Rh.* 29, 58. engelisch næte und bilde RENN. 13407. porten oder nête die von golt gemacht oder vermengt sein NP. 105; *zusammenheftung, -schnürung der knopflosen kleider* A.HEINR. WIG. gefüget was daz gewant mit sô getâner liste, daz nieman enwiste wâ engein wære sîn nât HERB. 8475. dâ die næte solten sin, dâ wâren cleiniu vürspan an geheftet und gespenget TROJ. 2968. 3918. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 440. 46. — *zu* næjen;
nâtære *stm.* (*ib.*) sartor SUM.;
nâtærinne, -în *stf. nähterin.* næterin GREIS. 420. NP. 179.
nataur, natâwer *s.* natûre.
nâtel, nâtele *s.* nâdel.
nâter, nâtere *swf.* (II. 317ᵇ) *st.* ALB. *u. ann.* 6, 138. MGB. 274, 32 *ff.* (nâ 275, 8 *ff.*), *vgl. auch die composs.*; *be reime für die länge des* a *finden sic* 60, 81 *u.* PASS. 185, 5. 33 (: blâte *auch* GEN. 20, 16 (: verrâten), *D.* 13, *u.* nauter DIEF. *n. gl.* 382ᵇ —: *natter* (*D.* 13, 6. 16, 19. 110, 35). WWH. PASS 68. 75. 185, 5. 33. 377, 27). TEICHN. 290, 11. RENN. 10078. 80 *ff.* 11156. 2302 8485. 9071. 10141. 287. BUCH *d. r.* 15 5. 19, 49. 439, 202. MSH. 3, 88ᵃ. GA 73 *ff.* ALBR. 6, 138. 11, 2. 45. ein n baniere) diu ist von silber wiz VIRG. *bildl.* gedankes nâter unde slangen M *als schelte* FASN. 255, 19. — *gt.* na *ahd.* nâtarâ, nâtrâ *swf. nach* FICK² *w.* nâ, *schnüren, wogegen lat.* nat *serschlange*) *von* nare, *schwimmen;*
nâterëht *adj.* natericht, viperus DI *n. gl.* 382ᵇ.
nâter-lich *adj. dasselbe* DIEF. *n. gl.*
nâtern-, nâter-stein *stm.* draconica D
nâtern-sweiz *stm. fing. name* HELBL.
nâtern-vêch *adj.* (III. 285ᵇ) *bunt* t *natter* MSH. 2, 367ᵇ.
nâtern-zagel *stm.* (III. 840ᵃ) *schwa natter* Ms. (*H.* 2, 367ᵃ). Üw. *H.* 730
nâtern-zan *stm. zahn einer n.* PARZ. *pl.* nâternzend MGB. 13, 34.
nâtern-zunge *swf. zunge einer n.* REN *petrificierter fischzahn* (glossopetra 56. FRISCH 2, 9ᵃ), *gefasst u. als zier wendet.* ein silbern kranze mit natt MONE *z.* 22, 369 *ff.* (*a.* 1429). nôtirzu *chr.* 438; natern-, nater-, natterzun brina DFG. 133ᵃ, dracontea *n. gl.* 1 nâterwurz.
nâter-stich *stm. biss einer n.* FASN.
nâter-, nâtern-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) colubrina, draconita, dracontea, ser viperina DFG. 69ᵇ. 133ᵃ. 191ᵃ. 530ᵃ. 62 102ᵃ. 141ᵇ. 336ᵇ. *vgl.* nâternzunge.
natiure *s.* natûre.
natîvitas *das lat.* nativitas, *geburt* 74ᵃ; einem ein nativitet stellen, *roskop stellen* ZIMR. *chr.* 2. 159, 19.
nât-soum *stm.* (II². 363ᵇ) limbus SUM.
natûre *stf.* (II. 318ᵃ) *sw.* PF. *üb.* 1 19. MYST. 1. 15, 5. 33, 32. ADRIAN 4 tûr MGB. nattuore N. *v. B.* 105. 110. DFG. 376ᵃ). nattoure *ib.* 131, nat

19ᵇ, 30. 21ᵇ, 41. 47, 37, natâwer Erinn. 962 u. *anm.* natiure Gsm. Trist. 3243. Msh. 3, 64ᵇ. Myst. 2. 510, 37. 512, 38. *gegen die gewöhnl. schreibung* nâtûre *spricht die form* natt- *bei* N. *v. B. sowie dass schwäb. alem. kein* nautûre, nôtûre *aufzuweisen ist* —: *natur, angeborene art, beschaffenheit* Lampr. Trist. Bon. Barl. Flore, Pass. der erde gebôt er, daz si wuocher bræhte alsô si natûre hæte Gen. *D.* 2, 37. chrout unde boume nâch sîner natûre *ib.* 3, 2. von ir selber natûre chraft *ib.* 35, 24. menschlîch n. Silv. 2976. 3711. Mgb. 29, 7. Myst. 2. 248, 1. gôtlîche oder himlische n. *ib.* 2. 246, 15. 36. von wîbe n. Herb. 7301. wî gnâde an dirre frouwen kan mit geistlîcher stûre verwinden die natûre Elis. 8376. sîn natûre was zart Alexius 127, 661. des fênix n. Msh. 2, 396ᵇ. er (adelar) sî sneller natûre Mart. 106, 93. des wazzers n. Albr. 35, 285. des gesihtes, des hirns, der negel natûr Mgb. 9, 15. 21, 15. des gezeltes n. Lanz. 4897. daz reht und diu natûre wart, daz iemen sîniu kindelîn sterbe durch den willen mîn Engelh. 6023. *personif.* vrou N. Krone 61ᵃ (W.Gr.). N. *v. B.* 208; *instinkt* Mgb. 138, 27. 174, 12. 200, 28 *etc.; geschlechtstrieb, geschlechtl. vermischung* Geo. Gsm. wir zwei wollen der natûren spiln sûzlich Malag. 32ᵃ. und möhte doch die natûre nit vürgang haben Chr. 9. 1026, 32. 33. — *aus fz.* nature, *lat.* natura;

natûren *swv.* (II. 318ᵇ) natiuren Msh. 3, 379ᵇ: *natürlich schaffen, bilden; natur, art u. weise verleihen. absol.* gewonheit mit gewalt natûret wol Msh. 3, 64ᵇ, *vgl. unten* Myst.; *tr.* Trist. *H.* Barl. Frl. Myst. (die dû natûrende bist nâch ir natiurlîcher eigenschaft 2. 245, 12. in der genatûrten natûr ist der sun mit dem vater natûrende unde der sun natûret den heiligen geist, unde der h. g. ist mit dem vater unde mit dem sune in der genatûrten natûre und er natûret niht 537, 29 *ff.*). der vier elemente kraft diu natûrent alle geschaft in der geschefde Vilm. *weltchr.* 61. sus genatûret, genatûret als Orl. 4627. Msh. 2, 16ᵃ. 396ᵇ. der sterne ist genatiurt von zweir planêten kraft *ib.* 379ᵇ. wie der adelar genatûret ist Mart. *s.* 266. ir natûrte site Kchr. 3. 144, 793. daz wazzer genatûret wart alsô daz ez wære kalt, viuht unde swære *ib.* 143, 738.

natûr-haft *adj. adv. natürlich, natürlicher weise, von natur* Ls. 1. 475, 15; 2. 544, 37.

natûric *adj. natürlich.* natûric gier Kolm. 122, 29; — *adv. von natur:* natûric bœse und arger man Msh. 3, 38ᵃ.

natûr-lich *adj.* (II. 318ᵇ) naturalis Dfg. 376ᵃ. Diocl. Mein. (natûrlîcher tag, der an der mitten naht ane gât unde zuo mitter naht ûz als ein umbecreiz 9). natûrlichiu triuwe Wolfd. *B.* 168, lust Hadam. 539, art Fronl. 52. rechter, natûrlicher herre PuS. 100ᵈ. natiurlich Bon. Myst. 2. 245, 13. Pf. *üb.* 128, 165. 173, 3. Livl. 3197, natürleich Mgb. 11, 2. 42, 14. 18. 251, 26. n. tochter Cds. 1, 135 (*a.* 1480). dem natuerlîchen (*bastart?*) von Isemburg gonnen - - das man die gnommen habe an ein gelt slage Frankf. *brgmstb. a.* 1463 *vig. Pet. et Pauli*;

natûr-lîche, -en *adv.* (*ib.*) naturaliter Dfg. 376ᵃ. Mein. Teichn. Kreuzf. ir natûrlich rôter munt Wh. *v. Öst.* 42ᵃ. eine natiurlîche beslâfen Chr. 8. 300, 35. mit sînem wibe n. zuo schaffende haben *ib.* 301, 7;

natûr-lîcheit *stf.* (*ib.*) naturalitas, instinctus Dfg. 376ᵃ. 302ᵃ. Myst. 2. 318, 29. 466, 30. natiurlicheit *ib.* 580, 19.

natzte *prät. s.* netzen.

nau *s.* nâwe.

naun, naunte *s.* niun, niunde.

navele *s.* nabel.

nawe = enouwe, *s.* ouwe.

næwære *stm. der eine* nâwe *führt. md.* nêwêre Gr.W. 5, 244. 45. *vgl.* næhære.

nâwe, næwe *swfm.* (II. 319ᵃ) nau *stm.* Voc. *o.*: *kleineres schiff, bes. führschiff, nähe.* nâwe Zürch. *rb.* Urb. 187, 4. 5. ein ferr (*ferge*) soll hân ein nâwen Wurstisen *Basl. chr.* 414. nôwe Mone *quell.* 3, 508. nôge (*st.*) Chr. 9. 689. 15. næwe, nêwe Gr.W. 4, 634. navis, que dicitur nêwe Baur *hess. urkk.* 2, 87 (*a.* 1241). ûz der nêwen er dô trat, den vergenlôn er ime geben bat Krone 20277. schier kam er an daz übervar, daz was nu brücke und nêwen bar *ib.* 21320. — *entlehnt aus lat.* navis? *vgl.* Fick² 112, Curt.³ 292 (*mit* nache *zu* navis) *u.* nache, naffe, næhe, nôch.

nâwe *adj. s.* nou.

næwen *s.* næjen.

nâ-wentic *s.* nâchwendec.

naz, -zzes *adj.* (II. 319ᵃ) *nass, durchnässt* Iw. Walth. Lieht. Flore. naz hâr Jüngl. 715. naz machen mit dem regen Griesh. 1, 137. n. und müede siu Winsb. 49, 10. mîn lîp wart al nazzer Albr. 14, 45. dô kam er

nazzer getân Ernst. *p.* 332. nazzin wangen Pass. 191, 10, ougen *ib.* 195, 1. Ulr. 1120. Frgm. 2. 134, 16. Ernst 1779. Ulr. *Wh.* 135ᵇ. mâ ist gemugen liuten kunt, daz diu nazzen ougen haben sliezen munt Lor. 3532. ez was ein insel unde lac in dem mer tief unde naz Troj. 13991. min gebet wirt selten naz Pr. *üb.* 136, 44. *mit gen. nass von* Nib. (1559, 4. 1693, 1). bluotes u. Roseng. *C.* 16, 2. 231, 5. die toufes nazzen j. Tit. 4391, *mit präp.* von Nib. (360, 4. 747, 2. 939, 1 u. *ö.*). aldurch den helm machte er in naz von bluote Ecke *Z.* 114, 9. — *gt.* nats *zu folgern aus* natjan *zu skr.* nada *fluss von w.* nad, *skr.* ned *strömen, fliessen* Fick² 108. Weig. 2, 245. *vgl. auch* Diez. 2, 104. Gds. 583. Gsp. 200;

naz *stn. des vorig.* (II. 319ᵇ) *das nass, die flüssigkeit, feuchtigkeit* Nib. Trist. Frl. Teichn. vrost unde naz Roth. *R.* 348. des ougen gebent gerne naz Cod. *Guelf.* 72ᵇ.

naz-heit *stf.* liquidas, liquor, madiditas Dfg. 333ᶜ. 342ᶜ.

naz-liche *adv.* madide Dfg. 342ᶜ.

nazte *prät. s.* netzen.

nazzât, nazzâte? *stmn? swf.* (II. 320ᵃ) scharlachen gein dem nazzât (: wât) was nâch ritterlichen siten den rittern allen an gesniten Trist. *H.* 1932. ein messgewant von ainer silberein nasseten Cod. *nr.* 251, 247ᵃ *im Nürnberger archiv* (*15. jh.*).

nazzec-heit *stf.* nassekeit, uditas Dfg. 608ᵃ. *vgl.* nezzecheit.

nazzen *swv.* (II. 319ᵇ) *ahd.* nazzên, *nass werden* Wolfr. *lied.* Pass. ein garte der vil selten nazzet Ls. 3. 11, 241. dô nazzete ouch daz gras Herb. 7889. 13879. daz dîn gevider icht nazze Alex. 19, 31. nazzen müsten mîne wangen Marld. *han.* 36, 7. dat unse durre herce nazze *ib.* 44, 12. *part.* genazzet j. Tit. 3336. *mit dat.* dem orse muoste nazzen diu site von dem bluote Part. *B.* 21448. *vgl.* netzen;

nazzunge *stf.* begiessung oder nassung, temelentia Voc. 1482.

ne *negationspartikel* (II. 320ᵃ—327ᵃ) *proclit. u. enclit. auch apok.* n' (n'ein *s.* nein, ichn', in' = ich ne), *ungestellt* en, in (*fast durchaus in* Wack. *pr.*): *nicht, das verbum od. den ganzen satz negierend.* A. ne *allein stehend.* I. *im unabhäng. hauptsatze* 1. *bei den hilfszeitw. mit ausgelassenem infin.* (herre, ich enmac Walth. 82, 12), *in dem ausrufe* nu enwelle got! 2. *bei* ruoc wizzen *mit folgd. indir. fragesatz* (zen *kommen folgende verkürzte for* neizwâ = ich en weiz wâ Trist. Ot. *A.* 292, 3 *s. zu* Er.² 7988. neiz ich enweiz wan Mone *z.* 16, 476, Zimr. *chr.* 3. 553, 10. nêswen Wack 56. neizwar = ich enweiz war H 1009. neizwaz = ich enweiz waz (Gen. Er. Lanz. Liebt. Bon. Ls. W 54, 184. N. *v. B.* 226. 52. neiswas Ch 20. 103, 13. enneiswas, einneiswas 18. 468, 20; 9. 592, 10. naiszwas Z 4. 242, 4. neizwër = ich enweiz 567ᵇ) Ls. Reinh. *sendschr.* 734, *s. zu* E neiswer Gr. w. 4, 146. neizwie = weiz wie (III. 573ᵇ) Er. Lanz. Griesh 40. *vgl.* Gr. 4, 73. — *mit ausge* ne: ich weiz = ich enweiz Pr. *üb.* Kell. *erz.* 402, 29. Huvor 5, 7 *u. a* ruochen *auch imperat.* enruoche! ander, mêre, baz, vürbaz *mit ausge comparativsatz od. mit folgd.* w 4. *bei kurzer entgegengesetzter wied* (si tuot, si entuot, si entuot, si tuot 66, 10). II. *in abhängigen sätzen negat. od. posit. hauptsatz einschrä bedingend mit bloss angenommener* (dâ enkumpt nieman în, ern sî vor a den alsô reine Msp. 28, 33. mîne tiefiu wunde, diu muoz immer offen enküsse mich mit friundes munde 75, 15. *aus* ne wære, *es wäre denn nur entsteht durch zusammenziehun stellung* niuwer, niur, neur *etc. s. u* sen). 2. *in conjunct. bedingendem wirklicher tatsache, haupts. negativ* Hadl. Syon. 3. *den negat. hauptgänzend* (die degne wolden des niht drungen Nib. 283, 3). B. *mit unte verneinung einzelner begriffe s.* nie, niemer, niht, nehein, neweder *etc. ahd.* ni, ne *zu skr.* na, nâ, nô, *gr.* ne-, ni- Curt.³ 295. Gsp. 199. Fick²

nê *s.* næhe *stswf.*, nie.

nëbe *s.* nëve.

nebe-gêr *s.* nabegêr.

nëbel *stm.* (II. 327ᵃ) nebbel Würdtw. *mog.* 2, 314. *ndrh.* nevel Karlm. *nebel, dunkel eig. u. bildl.* (A. Hein der n. künt von wäzzrigem grobe Mgb. 95, 15 *ff.* n. unde naht Diem. bel unde vinster Alex. 27, 9. dicl

9, 22. ROTH *denkm.* 95. 137. 145. winter-trüeber, dicker n. j.TIT. 1068. 1907. trüeber SERV. 647, stinkender n. *ib.* 3493. rouk des nebeles PF. *üb.* 16, 953. der n. (*des herbstes*) was grôz RAB. 337. ein wolken und n. kam TROJ. 24620. 44. n. unde rouch *ib.* 24086. mit nebel was ez verborgen TUND. 47, 43. dâ was vinster unt n. *ib.* 48, 43. daz lant ist mit nebel bedaht KARL 3165. die sterne nebeles âne KINDH. 76, 62. dô truobte der sunnen schîn der n. BIT. 10423. nebel, snê und rîfen die verklagte ich wol MSH. 2, 74ª. alsam der wolf bî schâfen in dem nebele *ib.* 206ª. sô er rîtet über velt bî der naht und in dem nebel HELBL. 1, 183; daz der viurîne nebel ûf ir helme und ûf ir gebel ofte rouch unde bran DIETR. 6741. des heizen bluotes n. TROJ. 4020. sô gînc im ûz des libes grunt alsam vûwer unde swebel gemischet ein engestlîcher n. PASS. 288, 1. der ougen n. MEB. 128, 11. hern Hogier ein n. was gemachet vor den ougen GA. 3. 377, 779. frî von schanden nebele j.TIT. 1874. gein im sint alle fürsten gar ein n. WARTB. 9, 3. — *abd.* nëbul, *altn.* nifl *zu skr.* nabha, *gr.* νέφος, νεφέλη, *lat.* nubes, nebula CURT.³ 276. FICK² 109. 370. 785. GDS. 408.

nëbel-dunst *stm. nebeldunst, nebel* APOLL. 6822.

nëbelëht, nëbelic *adj.* nebulosus DFG. 377ᵇ. *vgl.* nibelic, nibellich;

nëbelen *swv.* nebulare DFG. 377ª, *n. gl.* 362ª. *uspers. mit dat. nebeln, nebel oder wie n. sein.* swem vor den ougen nebelet PF. *arzb.* 2, 10⁴. *vgl.* nibelen.

nebelîn *stn. dem. zu* nabel BEL. 2139. WOLK. 63. 2, 15.

nëbel-kappe *swf.* (I. 787ᵇ) *unsichtbar machender mantel* MS. (*H.* 2, 223ª) FRL. MOR. WOLFD. 734. LAUR. *Sch.* 40. HELDB. *K.* 2, 8. 4, 23. 272, 34. MALAG. 291ª. ALTSW. 18, 30; limberida DIEF. *n. gl.* 235ᵇ (*s.* nebelkrâ, -rappe). — *vgl.* tarnkappe *u.* BIRL. 350ᵇ.

nëbel-knabe, -knappe *swm. schalk, schelm,* nebulo CHR. 3. 110, 15 *u. var.*

nëbel-krâ *swf. nebelkrähe* HPT. 14, 172. limberida nebelkrâ, -rappe Voc. 1482.

nëbel-rappe *swm. s. das vorig.*

nëbel-rouch *stm. nebelrauch, nebel. bildl.* ein nebelrouch mit zorne begund mir êrst gein dem herzen dempfen j.TIT. 5665.

[**nëbel-stunde** *stf.* II². 712ᵇ] *s. das folgd.*

nëbel-sünde *stf. schwarze sünde, todsünde* PASS. 145, 48.

nëbel-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *nebeltag, dunkler tag* PARZ. gesâht ir ie den nebeltac, wie den diu liehte sunne sneit? WWH. 40, 10.

nëbel-var *adj.* (III. 239ª) *nebelfarb, düster* BIT. (10350).

nëbel-vinster *adj.* (III. 324ª) *finster wie im nebel, sehr dunkel* DIEM. BARL. diu nebelvinstere naht HIMLR. 195. RUL. 2, 15.

nëbel-wurz, -wurzel *stf.* (III. 829ᵇ) asarum, cammula SUM. DFG. 53ª.

nëben, nëbent *s.* enëben (nebent abe, *zur seite weg* CHR. 8. 82, 3).

nëben-bürge *swm. neben-, mitbürge.* nebentbürge MZ. 1, 330 (*a.* 1356);

nëben-burger *stm. neben,- mitbürger* MERAN. 12.

nëben-ganc *stm. neben-, abweg* VILM. *weltchr.* 67ª.

nëben-genôze *swm. mit-, standesgenosse.* nebentgenôze MZ. 1, 474 (*a.* 1403).

nëben-halp *adv. daneben.* nebenthalp S.GALL. *chr.* 29.

nëben-hûfe *swm.* nu heb dich unter sie zu laufen und tring in den nebenhaufen FASN. 589, 27.

nëben-hûs *stn. nebenhaus, -gebäude* TUCH. 282, 19. 300, 3.

nëben-kint *stn.* (I. 818ᵇ) *uneheliches kind* WEIST.

nëben-kristen *stm. neben-, mitchrist* RENN. 21898. TEICHN. *weim. hs. p.* 55. HPT. 15. 391, 30. 33.

nëben-mûre *stf. nebenmauer.* nebentmûre N. *v. B.* 316.

nëben-sîte *f. s. v. a.* absîte VIRG. 127, 7. DA. 250.

nëben-wende *stf. nebenwendung, ausflucht.* nebentwend machen MONE *z.* 14, 282 (*a.* 1480).

nebi-gêr *s.* nabegêr.

ne-chein *s.* nehein.

nêchst *s.* nâch, nâhe.

nechte, nechtent, nechtint, nechtunt *s.* nehten.

neckelîn *stn.* (II. 283ᵇ) *dem. zu* nac, nacke MSH. 2, 292ª. 3, 186ª. näckelin NEIDH. 39, 4. 44, 29. neckel MSH. 3, 468ᵇ. TROJ. 19990. REINFR. *B.* 2142. 251. näckel KELL. *erz.* 4, 14.

nëcken *swv. in* ernëcken.

necken, neggen *swv.* (II. 327ᵇ) *reizen* (*den appetit*), *absol.* neggen (: smeggen) REINFR.

B. 2846, *tr. reizen, beunruhigen, quälen, plagen* JER., *im altclev. theuton. v.* 1475 naggen. — *mit* be-. *vgl.* nac *in* ſnachaft, -heit *u.* WEIG. 2, 251.

nêcken *s.* næhen.

neckerlîn-slaher *stm. freiknecht, miles mercenarius* FRISCH 2, 5ᵇ („*weil sie den feinden in der flucht nacheilten u. im nacken waren*"). des îlten in die von Bern nâch mit vil bœcken (*s. oben* 1, 320) und neckerlînslahern, als dann dâ zemâl sit was, und mit einem grœzen geschrei griffent sie die fîend manlîchen an JUST. 51.

neckisch *adj. boshaft, neckisch.* ir neckisch kallen RENN. 7087. *vgl.* HEINR. 2952 *u. anm.*

nec-lich *adj.* (II. 327ᵇ) *dasselbe* PASS. JER.

nêde *s.* næhede.

*nêden *stv. I, 1* (II. 333ᵃ) *dieses, dem subst.* ge-nâde *zu grunde liegende vb. ist erhalten im gt.* nithan *stützen, unterstützen u. gehört zu skr.* nâth, *stütze suchen*, nâtha *stütze, hilfe, lat.* nitor GSP. 199. FICK² 111. 781 (nidene, nider *werden im* WB. *u. bei* WEIG. 2, 266 *ebenfalls zu diesem vb. gestellt; sie gehören aber nicht hieher*).

nêder *s.* nider.

nêf, nêfin *s.* nêve, nêvin.

negbor, negebor *s.* nabegêr.

negel-blat *stn.* MGB. 356, 9. *blatt vom*

negel-boum *stm.* (I. 228ᵇ) *nelkenbaum* MGB. 367, 24. cariophyllus negel-, nagelboum DFG. 101ᵃ.

negelen, negelîn *s.* nagelen, negellîn;

negelkîn *stn.* (I. 298ᵇ) *md. dem. zu* nagel, *gewürznelke.* negelkîn PASS. *contr.* neilikîn MERV. 229, nêlikîn REINH., neilkîn GEO., negliken, neilichîn, nêlekîn, nêlchîn, nêlgîn DFG. 101ᵃ, *n. gl.* 76ᵃ;

negellîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* nagel, *kleiner nagel.* clavillus, nagelîn DFG. 126ᵇ; *gewürznelke,* negellîn TROJ. 9611. 28297, negellein, nägellein MGB. 6, 1. 367, 23 *ff.*, negillîn MART. 64, 35, negelîn HELBL. FLORE 2081. VIRG. 683, 11. HPT. 2, 152, nägelîn PART. *B.* 2300, negelein CHR. 2. 316, 26, negilin NETZ 9816. 97. negel CHR. 1. 100, 28, nägel MGB. 362, 6. 367, 28. caryophyllum: negellî, negelîn, neigelîn, negel DFG. 101ᵃ, *n. gl.* 76ᵃ; *blumenpistill,* nägel MGB. 406, 5 *ff.*

negellîn-krût *stn.* negeleinkraut, cariofilata Voc. 1482.

nêgeln? *s. unter* nagelen.

negel-pulver *stn. gestossene nelken* MGB. 362, 20.

negen, nêgen? *swv.* (II. 328ᵃ) *wichern* FRL. 54, 5. *vgl.* WACK. *voces* 2, 136 *u.* nyhen, nyhan, hinnire DFG. 277ᵃ, *n. gl.* 201ᵃ.

nêgen *s.* næhen.

neggen *s.* necken.

negîlîn, negillîn, negliken *s.* negellîn, negelkîn.

nêgst *s.* nâch *adj.*

negwer *s.* nabegêr.

nêhe, nêhede, nêhde *s.* næhe, næhede.

nehein *adj. zalpron.* (I. 422ᵃ) *aus ahd.* nih ein, *nicht ein, kein* GEN. LAMPR. NIB. WOLFR. nechein WWH. 265, 18. ROTH. *R.* 82. 2174. nekein FREID. LANZ. nichein ATH. (*A* 141). L.ALEX. 6377. ROTH. *R.* 159, nichein, niechein SSP. *s.* 154. *umgestellt* enhein DENK. NIB. WALTH., enkein PARZ. MSF. 44, 20. inhein, inkein WACK. *pr.* 53, 48. 118. *entstellt u. umgedeutet* entkein GR.W. 1, 285. einkein LS. GR.W. 1, 311. 652. unkein AD. 796. icht kein DFG. 384ᵃ. *abgek.* hein GEN., kein *s. oben* 1, 1336, nein CRANE 4865 *u. anm.*

*nêhen *stv. I, 2* (II. 354ᵃ) *ein altes stammverb, das gt.* naíhan *gelautet haben muss, wovon das erhaltene gt.* naúhan *in* bî-, ganaúhan *abgeleitet ist: ein vb. mit verschob. prät., präs.* binah *es ist erlaubt, es ist nötig,* ganah (*ahd.* ganah, kinah) *es genügt. vom pl.* nuhen (*gt.* naúhum) *ward gebildet mhd.* genuht, *ahd.* noht *in* duruhnoht, *mhd.* durnehte; nah *erzeugte wieder eine neue ablautreihe: ahd.* nah, nuoh, *wozu mhd.* genuoc *gehört. — gt.* naúhan *zu w.* nak, *skr.* naç *erreichen, erlangen* FICK² 107. 780. 786; *anders in* GSP. 199. 344 (*zu lat.* necesse, *gr.* ἀνάγκη). *vgl. auch* GDS. 894. 96. 904.

nêhen, nêhenen *s.* næhenen.

nêhêre *s.* næhære.

nêhst, nêhte *s.* nâch *adj.*, nâhent.

nehte *adj.* nachtig, nächtig nocturnus DFG. 382ᵃ. *s.* einnehte;

nehtec *adj. in* einnehtec.

nehtec-heit *stf.* nocturnitas, nachte-, nechtikeit DFG. 382ᵃ.

nehtec-lich *adj. nachts geschehend, nächtlich.* teglich und nechtiglich mort RTA. 1. 369, 9.

nehtec-lîche *adv.* (II. 303ᵃ) aller nechteclîche *für* aller nehte gelîche, *jeden abend* ELIS. 7369.

nehten *adv. dat. pl.* (II. 300ᵇ) *in vergangener nacht, gestern abend.* nehten NIB. (1565, 4). LOH. 2385. FLORE 3636. LANZ. 1219. j.TIT.

Msh. 3, 210ᵇ. Helbl. 4, 589. Ga. 2. 11. Chr. 1. 150, 28, nähten Serv. Kchr. *D.* 372, 30. Kindh. 96, 31. 403, *md.* nechten Pass. Trist. *H.* Ssl. Alber. 1, 312. 30, 154. 35, 377. Chr. 22. 36. Dh. 99. nehtint Ms., nähtint Z. 39, 11, *md.* nechtent Mor. 1, 3648. chtint Rcsp. 1, 334, nechtunt *ib.* 278. ;e Pass. 361, 94. nächt Ls. 3. 552, 68. lt nächtig Lesseb. 999, 16. Rotw. 2, · *vgl.* Kwb. 195.

. nâchbûre.

næjen.

f. (II. 353ᵃ) *neigung, senkung, end-*
dô gienc ez an die neige *des kampfes* Z. 126. sunder valsche neige wuohs gar ûfreht Orl. 3781; *tiefe* Pass. on der hœhe gegen der neige Neidh. in der helle neige Msh. 3, 340ᵇ. des neige *umschreibend für* tôt Wolfd. 485.

ch *adj.* neiglich, declinabilis, der dâ ich et faciliter wîcht Dfg. 168ᵃ;

cheit *stf. neigung.* ûz natûrlicher heit Schmidt *gottesfr.*, *memorial* 8. heit zuo süntlîchen gebresten Wack. 227.

. *s.* negellîn.

. næjen.

wv. (II. 352ᵃ) *prät.* neigete, neigte, *part.* geneiget, geneigt, geneict: *tr. machen, neigen, senken, erniedrigen,* . (daz, diu sper n. Karl 5301. Eilh. *mit ellipse von* sper Bit. 8731. 10223. 87. do er geneigtes houptes ûf gap ist Msh. 3, 161ᵇ. dô sach man mit den n geneiget manegez houbet Gudr. 4 *u. Martins anm. vgl.* 1525, 4. daz ; n. *zum zeichen der bitte od. unter-* ıg *ib.* 1505, 1, *mit dat.* 1039, 3. geneid gebogen Pantal. 108. Mgb. 170, 7. 7. in genaigten steten, *an tief gelegeten ib.* 95, 33. der hagel eines kornes ıiht sô balde neiget Troj. 25976. die ırt *ib.* 14751, den hômût Hest. 1071, ıreht n. Karl 11892. einem mit dem ., *töten* Pass. Hest. 742. alsam der in krankez tier mit sîner kraft neiget H. 4059. ein rôr, daz in den bruoch nt mit sturme neiget Turn. *B.* 745. t geneiget als ein vihe in opfers tôt 324, 80. geneiget ûf den stap Marlg. 4. geneiget über eine gruobe Troj. wie daz bilde ist geneiget under uns Pass. 112, 78. diu ir gemûte naiget under sîne maisterschaft Mar. 169, 6. die dû ze der helle neigtest Urst. 124, 31. dâ wart der himel genaiget zuo der erde Mar. 179, 16. ich wil dir Babilôn ze dienste n. j.Tit. 3287), *allgemeiner: eine richtung geben, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat.* neige mir daz ôre dîn Pantal. 1093. sîne erwelten neigeten ime ir hende Msh. 3, 334ᵇ. mîn leben und mînen lîp wil ich iu, vrouwe, neigen Troj. 8417. sîn rîcheit muoste werden geneiget mîner hôhen art *ib.* 2172. er neigete ir die rûte, der erbermede zeichen Hest. 1641, *mit präp.* an Pass. sô ist die ax an des boumes wurzel geneiget Hpt. 7, 152. sî sal mit gebete n. gegen uns den ubersûzen Pass. 391, 60. daz er daz sceptrum, die rûte gegen im neigete Hest. 865. mit dêmût ûf got geneiget Marlg. 3, 37. n. zuo Ludw. trûwe, dî er zur vrowen neigete Pass. 389, 6; *geneigt machen s.* geneigen. geneiget, *geneigt, willig* Zürch. *jb.*, g. zuo Teichn. Elis. 8514. Mgb. 138, 12. 183, 4, *mit untergeord. s.* Elis. 8143; *geneigt, günstig,* inclitus Dief. *n. gl.* 213ᵃ, *mit dat.* Ludw. 46, 33; — *refl. sich neigen, sinken.* der (*zu tode getroffene*) heiden sich dô neicte Rul. 292, 15; *sich verneigen zum zeichen des grusses, dankes od. der ehrerbietung u. unterwerfung* (*vgl.* nîgen) Diocl. 7818. Walth. 116, 21. Chr. 5. 44, 9. 51, 13. 156, 4, *mit dat. ib.* 3. 89, 21. *mit präp.* gegen Frl. die muosen sich gegen im n. Serv. 1731. die iuren garben sich gegen der mînen neigeten Gen. *D.* 74, 11; *sich neigen, richten, wenden, hinneigen, zuwenden mit dat.* Mai, Marlg. der tac der naht neigete sich Ulr. *Wh.* 117ᵇ. nû hete sich der sunneschîn dem âbent sus geneiget Loh. 2507, *mit präp.* an Mgb. 330, 30, gegen Jer. dîn tugent sich geneiget hât gegen mir Ernst 6404. sich gegen mittem tag n. Mgb. 204, 33, nâch Iw. 5064, ûf Mgb. 118, 10, zuo *ib.* 41, 19. 110, 36. 332, 3. zuo mir neige dich Gen. *D.* 50, 11; — *absol. sich hinneigen, wenden* Lit. 55, *mit* an Pilat., von einem n., *sich von ihm wegwenden* Jer. (24903), herabe n., *abstehen ib.* (23439); — *intr. für* nîgen: ich neigt ir ûf den fuoz und danket irn gnâden Altsw. 223, 30. — *mit* nider, vür, zuo, ge- (Ot. 55ᵇ. 107ᵇ), under-, ver-;

neigen *stn.* daz indewendige neigen Myst. 2. 12, 19;

neiger *stm.* (II. 353ᵇ) *herabdrücker, demütiger* FRL. 80, 11.

neige-stat *stf.* (II². 602ᵃ) naigstat, *reclinatorium* MGB. 186, 6.

neigunge *stf.* (II. 353ᵃ) *zuneigung, gelüsten* MYST. (2. 424, 24. 32. n. zuo den sünden *ib.* 551, 33). n. der sunden FRONL. 21. nâch neigungen und wîsen der welte N. *v. B.* 286. n. hân zuo PF. *üb.* 173, 10. HPT. 15. 411, 34; n. hân von einem, *dessen zuneigung, zustimmung haben* CHR. 3. 274, 3.

neil *s.* nagel.

neilebar *s.* nabegêr.

neilichîn, neilkîn *s.* negelkîn.

neimen *s.* nëmen.

neimen *swv. s.* beneimen; WACK. 210ᵇ *vermutet umstellung von* meinen.

nein = in ein *s.* ein; = nehein.

nein *negat. antwortsadv.* (II. 328ᵃ) *nein, verneinend u. ablehnend, allgem.* (sô sprich ich: nain! MGB. 379, 34. einem 'nein' sprechen CHR. 3. 125, 16. *wiederh.* dô sprach diu vürstîn 'nein â nein' LOH. 1061. nein nein, ich kum niht ûf die vart SCHRETEL 340. *gewöhnlich, wie bei* jâ, *mit pronominaler wiederholung des hauptbegriffes:* nein ich, dû *etc.* nein sie, nein ir ROTH. *R.* 2115. 4817. man sprichet, daz man guoten vriunt niht vinden mac: 'nein man niht' MSH. 3, 34ᵇ); *substantivisch* WALTH. Ms. (ein nein ein jâ *H.* 3, 29ᵇ. nein unde jâ daz ist mîn eit *ib.* 170ᵃ. nein und jâ behalten 2, 146ᵃ. swaz er 'jâ' gesprechen mac daz ist ir 'nein'; ir 'jâ' muoz sîn, sîn 'nein' ist niht ein wazzerslac 3, 37ᵃ. jâ ist sie neines alze rîch 2, 70ᵇ. nein oder jâ, ich enweiz enwederz dâ MSF. 195, 23). sô kan ich nein, sô kan ich jâ LIEHT. 51, 29. hey enkan nein noch jâ KARLM. 71, 49. die wâgen dô sîn jâ vür nein TROJ. 2888. under in was kein nein, jâ daz was ir beider wort ULR. *Wh.* 131ᵃ. die beteurung des nains NP. 136. — *aus* n'ein, ne ein *wie lat.* non *aus* ne œnum GR. 3, 746. CURT.³ 295;

nein-â (I. 2ᵃ, 14. II. 328ᵇ) *durch* â *verstärktes* nein, *verbittendes nein: nicht doch, ja nicht! allgem.* (neinâ hêrre Dieterich ROTH. *R.* 1758. NIB. 1922, 1. neine: meine MSH. 2, 238ᵃ. NEIDH. 4, 11); *manchmal ohne negat. bedeut. als aufmunternder zuruf:* neinâ herzoge Berhtunc, alsô liep ich dir sî, wie mac von Kunstenopel Hugdieterich der bruoder min? WOLFD. 130, *vgl.* 12. 15. 665. 1042. 1461. 1741. — *s.* GERM. 7, 258. 263;

neinen *swv. refl.* wil aber jâ sich neinen HADAM. 384; *tr. s.* verneinen. einen n., *ihn von seiner meinung abbringen* ZIMR. *chr.* 2. 330 — 33.

neischer *s.* nascher.

neisen, neiser *s.* neizen, neizer.

neisunge *s.* niesunge.

neisw- *s.* ne.

neit *s.* niht.

neitûn (II. 329ᵇ) *name eines wurmes* WWERN. 425, 30.

neizen *swv.* (*ib.*) *bedrängen, plagen, beschädigen, verderben.* neizen *s.* geneizen. naizen ZIMR. *chr.* 3. 592, 29. neisen Ms. (*H.* 3, 57ᵃ. 102ᵇ. 107ᵇ). HELBL. TEICHN. SUCH. PASS. JER. HUGO *v. M.* 25ᵃ. — *mit* ge- (ELMEND, JER. gneisen MONE *schausp.*). *ahd.* neizjan, *gt.* naitjan *in* ganaitjan *schmähen, beschimpfen zu skr.* nid *schmähen, schelten, gr.* ὄνειδος, ὀνειδίζω GSP. 199. FICK² 112. DIEF. 2, 95;

neizer *stm.* (*ib.*) *bedränger, beschädiger, verfolger, hasser.* neiser PASS. (eiser *oben* 1, 534 *ist wol in* neiser *zu bessern, vgl.* Z. 2, 371). SSL. JER.

neizw- *s.* ne.

nêjen *s.* næjen.

nekein *s.* nehein.

nêken *s.* næhen.

nël, nëlle *stswm.* (II. 330ᵃ) *spitze, scheitel, kopf.* nel GEN. 79, 39 (*vgl.* GERM. 8, 471. *zu* JOS. 1134), sinciput MONE 7. 589, 40. nell, occiput DIEF. *n. gl.* 269ᵇ. ich bin zuo dem nellen (= fudenol) dick und hô GA. 3. 24, 125. — *ahd.* hnël, *vgl.* nol *u.* KWB. 197.

nêlchîn, nêlekîn, nêlgîn *s.* negelkîn.

nêldener *s.* nâdelære.

nêlen *s.* nagelen.

nëlle *s.* nël.

nê-man *s.* nieman.

nemec-lîche *adv.* (II². 310ᵃ, 10) *s. v. a.* namelîche, *namentlich* HALT. 1413.

nëme-lich *adj. annehmbar, genehm.* guote nemliche haller MZ. 1, 294 (*a.* 1342). haller die dâ geng und gæb und niemlich sind *ib.* 427 (*a.* 1393) *s.* niemen *für* nëmen.

neme-lich, -lîche *s.* namelich, -liche;

neme-lîcheit *stf. das bekanntsein mit namen, namhaftigkeit.* dâ elliu nemlicheit abe geleget ist MYST. 2. 99, 15.

nemen *swv. s.* nemmen.

nëmen *stv. I, 2* (II. 361ᵃ—369ᵇ) nemmen ZIMR. *chr.* 1. 131, 18. niemen HB. *M.* 186. 418. ALTSW. 69, 3 *var.* CHR. 5, 427 *anm.* 2, *vgl.*

al. gr. § 135. neimen DFG. 7ᵃ. nen 849. 12358. 13584. (nend = nement 03); *übergang des* m *in* n: nint *für* an *für* nam (MSF. 160, 4. BON. 47, N. *Z.* 23, 7. MEL. 2867. ALTSW. 246. WEINH. *al. gr.* § 203). *sw.* ich neme, t *f.* nime, nimet MYST., *imper.* nem ALEX. 4630; *part.* genomen *u.* ge—: *nehmen, allgem. u. swar* 1. *tr.* , *fassen, ergreifen, sich aneignen* , speise, waide *etc.* nemen MGB. 12, 32 *ff.* 124, 28. ende n. GEN. *D.* 58, hel angest in nam, *ergriff ib.* 63, 14. heiraten SSP. 1, 5. 3, 73, *ebenso* eine n. ALBR. 24, 141. swaz ein man mit ribe nimt, *erwirbt* SSP. 1, 12. do r tôt und nam in hin LOH. 7398. e si ir hende nam MARLG. 42, 42. et wart ich und genomen an sîne OJ. 22002. ich nam in an mîne triwe, *mich für ihn verbürgt* GEN. *D.* 98, an sich n. TROJ. 1545. 3622. ûf mîn ich ez nim, *dafür stehe ich ein* LOH. *mso* ûf die triwe LIEHT. 551, 32. ûf n. BÜCHL. 2, 684. einen ûz dem n. SSP. 3, 87. die hande nam er vor reckte *sie aus zum empfange* ROTH. rât, urloup nemen ze, *von* GEN. *D.* KOD. 230, 15); ze lange, ze vil n., *mit viel zeit in anspruch nehmen:* daz zu me zu erzelen PUS. 81ᵈ. daz zu viel ben neme *ib.* 106ᵈ; *einnehmen als* : wer den stain in ezzen nimt MGB. wenn man ez (âlôe) inwendig nimt 3; *prüfend nehmen, wählen:* daz az leit n. BÜCHL. 2, 620. 635. einen ge, ze rihter n. LOH. 3168. ALBR. *ch geben lassen, annehmen, erhalfangen* (erbe, weregeld n. SSP. 1, 6; licht, lêre, puoz *etc.* nemen MGB. 65, 16. 241, 28. do sie zesamene nâmen t. 4581. sô tuot dîn brôt den nemen- WINSB. 49, 6); *benehmen, wegnehwaltsam nehmen, rauben* TEICHN., *d. p.* (dem nim ich mit ein ander nd sünde LOH. 4533. nimet ez ime SSP. 1. 70, 2; 2. 4, 3); *von geistigem n:* als wir ez hie nemen MGB. 20, us nimpt den pauch in der weis *ib.* 20, *vernehmen, lernen, ablernen:* on PARZ. TRIST. hei waz er von eller sprunge nam GUDR. 98, 2 *u. anm.* daz ich von im nam die kunst WOLFD. 1210. daz ich den sin von dem miltau von andern meistern niht hân genomen MGB. 87, 19; *festsetzen, bestimmen:* kampf n. PARZ. 625, 29; *vornehmen, bedenken, überlegen,* etw. vür sich n. CHR. 4. 163, 10. 21. in den sin, in den mût n., *gesonnen sein* ALBR. 18, 75. 21, 120. 423, *mit recipr. dat.* kunig Ruprecht nam im ein zug gên Beheim CHR. 1. 365, 15; *auffassen:* vür guot n., *gut aufnehmen, womit fürlieb nehmen* GEN. *D.* 23, 26. — 2. *refl.* (ûz den sînen er sich nam RUL. 209, 10, *vgl.* ûz nemen. sich von dem werke n., *aufhören von der arbeit* GEN. *D.* 8, 27. von dem her er sich nam, *entfernte sich von dem heere* KCHR. *D.* 499, 30. sich vor geriht von etw. n., *sich durch eid od. zeugen reinigen* MW. 244, 24. 296 *a.* 1312. 36, *vgl.* benëmen). — 3. *unpers. mit acc.* mich nimt untûr, *dünkt gering, s.* untûr. mich nimt wunder, *s.* wunder. — 4. *intr. s.* abe, ûf, zuo nemen. — *mit* abe, an, în (*vgl.* KRONE 23256 *u. anm.*), ûf, umbe, under, ûz, vür; be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-. *gt.* niman *zu gr.* νέμειν *austeilen, weiden lassen, nähren, wahrscheinl. von skr.* nam *sich beugen, verneigen, unterwerfen s.* KUHN 12, 347. CURT.³ 293. GSP. 199. FICK² 110. 785;

nëmen *stn. das nehmen, der raub* TEICHN. 245;

nëmer *stm.* der ein geber wil sîn, der muoz suochen einen nemer MYST. 2. 614, 10. 13. swer aber gâbe verlieset und die nemer niht enkieset GERM. *H.* 2. 87, 69. ein niemer oder schaffner des probsts GR.W. 1, 305. *vgl.* abe- (MSH. 2, 217ᵇ. RENN. *s.* 3ᵃ), zuonëmer.

nem-haft, -haftic *s.* namhaft, -haftic.

nëm-hart *stm.* (II. 369ᵇ) *der gerne nimmt* RENN. 9029.

nem-lich *adj. adv. s.* namelich, -liche.

nëmmen *s.* nëmen.

nemmen, nennen *swv.* (II. 310ᵇ. 311ᵇ) nenmen GRIESH. 1, 153. nemen BARL. PASS. MYST. niemen (den man niemet den Strausburger) MZ. 1. 306 *a.* 1346. nomen KARLM. 217, 50. nomen, nenden DFG. 382ᵇ. nömen *ib. u.* FROMM. 2, 447ᵃ. nemmen nennen (*die gewöhnl. mhd. form*) *sind durch assim. entstanden aus gt.* namnjan, *ahd.* nemnjan, nemnan; *prät.* namte (nampt CHR. 4, 96 *anm.* 5), namde GRIESH. 1, 78, nante, nande, *part.* genemmet (GRIESH. 1, 78. 2, 87. 102. MSH. 2, 140ᵃ. SWSP. 356, 11. MZ. 1, 248 *a.* 1305. genembt *ib.* 309. genempt NETZ 13225. ZIMR. *chr.* 3. 1, 5. 4, 15), genemet, genemt (MZ. 1, 247 *a.* 1303), ge-

nennet (Gen. *D.* 57, 31. 64, 22. Gudr. 22, 3. Troj. 13907. 19215), -nent (Mgb. 298, 1), genant —: *einen* namen *geben, beim namen rufen, nennen, allgem.* (er nemmet Griesh. 1, 77. den man nemmet Swsp. 357, 3. Mz. 1, 248. 321. 28, nembt *ib.* 309. er wil sich Jêsû Krist nemmen Msh. 3, 468ᵃ. Netz 1482. den sehsten nempt man Zorn *ib.* 13219. Adonay man mich nenne Exod. *D.* 134, 27. einen chôr nante er engele Gen. *D.* 1, 9. ir basensun er sich nande *ib.* 55, 16. got in zwir nande, *rief ihn* Exod. *D.* 125, 30. swer si vor mir nennet, der hât gar mich ze vriunde ein ganzez jâr Msf. 92, 3. swer dich mit triuwen nennet, *anruft* Ulr. *Wh.* 90ᵃ. daz erm ruofte und in nande Hpt. 6. 501, 172. der was Côyx genant Albr. 24, 238. der berc was zu Jecheburc genant *ib. pr.* 96. er was sich Marolf genant Eilh. 292. dâ von solde man mich noch von allem rehte n. Neidh. 74, 27. *mit dat. d. p.* dîne minne ich im nenne, *ich sage ihm, dass du ihn lieb hast* Tit. 130, 4; Wack. *erklärt: als eigen zusprechen.* diu nenne ich iu schiere Gfr. 650); *festsetzen, bestimmen.* eine stat nennen *als versammlungsort* Chr. 2. 257, 10, *vgl.* genant. ze guote bist dû mir genant, *bestimmt* Büchl. 1, 1685. im was ze guote genant funf tûsent mark jærlich Orl. 219; *zu etw. ernennen, erklären,* nennen vür Walth. daz man in vür den besten nante Ls. 2. 21, 71. n. zuo, ze Hartm. (Greg. 1835). Wolfr. Pass. (daz ir bekennet, waz ir zu goten nennet *H.* 311, 84). einen ze herren n. Tit. *B.* 215, 4. j. Tit. 6017. Alexius 128, 748. den man dâ ze einem vener nant Loh. 5782. nante man mich ze vürsten niht Ulr. *Wh.* 93ᵇ. du wirst ze künege hie genant Bit. 2099, *mit dat. d. p.* Nib. der dir ze vater was genant Bit. 2039. daz ir wellet iuch ime (*gott*) ze kinde nennen (*durch die taufe*) Ulr. *Wh.* 121ᵃ; *rechnen, zälen zu:* die vor wâren in sîn schar genant Loh. 4279. die sint zuo Jôbe ginant Prl. 493 (502); *ausrufen, bekannt machen:* man sol sie mit gesange n. Msh. 3, 37ᵃ, *rühmen, preisen:* die man hôhe nemmen muoz Msh. 1, 107ᵃ. daz man nennet reiniu wip Walth. 45, 18. genant, *berühmt, bekannt:* ein genanter man Wg. 5987. die mit tugenden weiten genent sint Mgb. 298, 1. *vgl.* nennen *stn.* — *mit* be-, er-, ge-, ver-.

nem-saf *stn.* (II. 330ᵃ) acatiam Sum., *vgl.* Dfg. *und n.* *s. v.* accasia.

nên, nêm *s.* nëmen, næjen.

nendec-lîche, -en *adv.* (II. 378ᵃ) *auf kühne weise* Holle *Dar.* 136. 65.

nenden *swv.* (*ib.*) *prät.* nande, nante, *muth fassen, sich erkühnen, wagen. mit gen.* sie nendet aller frumecheite Will. *H.* 5, 174. — *mit* er-, ge-. *gt.* nanthjan, *s.* ninden.

nenden, nenmen *s.* nemmen.

nêne *s.* niene.

nennec, nennic *adj.* (II. 313ᵃ) *nennbar* Frl.

nenne-, nen-haftic *adj. nennenswert* Chr. 8. 230, 4. 10. 16. 232, 10. *vgl.* namhaftic.

nennen *s.* nemmen;

nennen *stn.* (II. 312ᵃ) *das nennen* Such., *der name* Frl., *ruf, ruhm* Such.;

nenner *stm.* nominativus Dfg. 382ᵇ;

nennunge *stf.* nuncupatio *ib.* 385ᵇ.

nepâ *f. lat.* vipperâ und nepâ Ga. 1. 296, 579. *vgl.* Dfg. 378ᵇ.

naper *s.* nabegêr.

nephelîn *stn. dem. zu* naph. ein n. dâ her tz dranc Gr. Rud. 24, 11. näpfel Germ. 9, 206.

neppen *swv.* (II. 330ᵃ) *hervorstehen machen, mit etw. erhöhtem besetzen* Ms. *vgl.* nappen, noppen.

nepper *s.* nabegêr.

ner *stf.* (II. 384ᵇ) *heil, rettung* Trist. Kirchh. 709, 8. — *gt.* naseins, *ahd.* nerî *zu* nësen.

nêr *s.* niere; *comp. s.* nâhe.

nerde *stf.* (II. 384ᵇ) *narung, narungsmittel* Jer. 24449.

nêrde = in erde, *auf erden* Spec. 161.

nêre *s.* niere.

neren *s.* nern, narren.

nêren *s.* niergen.

nerer *stm.* alumnus, nutritor Dfg. 27ᵃ. 386ᵇ. er (*Joseph*) was des kinds künig nerer unde pfleger W. *v. Rh.* 59, 30;

nererîn *stf.* nutrix Dfg. 386ᵇ. Uoe. 4, 317 (*a.* 1299).

nergant, nergen, nergent *s.* niergen.

nerigen *swv. erretten, am leben erhalten.* in got muose n. Gen. *D.* 42, 22. ob si den lîp wolden n. *ib.* 104, 15. nergen *ib.* 76, 3. 90, 35. — *mit* er-, ge-. *aus ahd.* nerjan *s.* nern.

neriz *stn. ausschlag.* impetigo, nerisz Voc. 1482. *vgl.* Schm. 2, 703. 3, 134. 592.

ner-lich *adj.* (II. 384ᵇ) *sich rechtmässig nährend* Oberl. 1118.

nêr-lich, -lîche *s.* nærlich.

nern *s.* narren.

nern, neren *swv.* (II. 383ᵃ) *prät.* nerte *u.* narte *von einem infin.* nerren (Reinfr. *B.* 19015)—:

tr. u. refl. genësen *machen, heilen, gesund machen* En. Nib. (254, 3). Barl. Kreuzf., nern von Diem. Silv. dez Dieterich genert wart von sîner sühte mâsen Engelh. 6466; *retten, erretten, schützen, am leben erhalten* Nib. Hartm. (unser herre sî der dich ner Er.² 3188. ob man mit lügen die sêle nert Msf. 212, 37. der sich n. kan, *retten, helfen* Büchl. 2, 52). Trist. Walth. Wig. Barl. nu beit ich unze dû nerest mich Gen. *D.* 111, 5. nû hân ich die wale, wil ich dich verliesen oder neren Kchr. *D.* 378, 17. sô tætet er mich und nert sie Amis *L.* 878. von dem tôde n. Gen. *D.* 39, 17. W. *v. Rh.* 136, 52. Reinfr. *B.* 19015. n. vor Ms. Such. Pass. n. vor unrehten strîten Parz. 364, 10; *nären, ernären* Nib. Teichn. er gebôt der erde daz allez neren Gen. *D.* 3, 13. ob er si nerte *ib.* 104, 4. n. mit Renn. Teichn. Myst. dâ mit er sich nerte, des hungers er sich werte Gen. *D.* 23, 15. sich n. von Mühlh. *r.* — *intr.*? dn nerest under den liligen, umme gegeben mit den tenzen der jungfrowen Ab. 1, 56. — *mit* ge-. *gt.* nasjan, *ahd.* nerjan, nerjen (*s. oben* nerigen, nergen), nerren.

nernt *s.* niergen.

nerren *swv. prät.* narte *s.* nern.

nerren *swv. s.* narren;

nerren *swv. närren.* er nerret mich mit valscher sag Hätzl. LXXIII, 48;

nerrin *stf. närrin* Fasn. 673 *f.;*

nerrisch *adj.* (II. 316ᵃ) *närrisch, verkehrt* Trist. *H.* nerrischer muot Kol. 187, 1140, hunt Aw. 3, 171. närrische rede Beisp. 75, 32. närrisch, närsch Narr.; — *adv.* nersch tuon Fasn. 843, 3. ir habt nersch her Zimr. *chr.* 2. 600, 10;

nerrischeit *stf.* (*ib.*) *aus* nerrisch-heit, *narrheit, torheit, verkehrtheit* Trist. *H.* Jüngl. 1016. Wg. 3503. 5039. 6131. närrischeit *ib.* 1180. nerrescheit *ib.* 1292. 2752. 11279. *personif.* Nerrischeit *ib.* 7392. 520;

nerrist *s.* narre.

ner-swîn *stn.* (II². 795ᵇ) *nähr-, mastschwein* Freiberg. 282. *vgl.* nervarch.

nerunge *stf. s.* narunge.

ner-varch *stn. s. v. a.* nerswîn. *pl.* nerverher Np. 202 (*13.—14. jh.*).

nerwen *swv.* (II. 316ᵃ) *narbig machen, refl. sich verengen, ein zeichen oder mal der verengung machen* Frl. *kl.* 12, 12. *s.* narwe *u.* Weig. 2, 245.

nesche *swm.* (II. 387ᵃ. 514ᵃ, 8) *das niesen* Pass. 196, 89; *der schlucken,* singultus: nesch, nesse Dfg. 536ᶜ, *n. gl.* 340ᵃ. — *zu* niesen? *vgl.* Dief. 2, 115 *u.* nesse *in* nessewurz.

neschelîn *stn.* dein tochter ist ein solchs neschlein, die wol schlaucht ausz dem fleschlein Fasn. 111, 22;

neschen, nescher *s.* naschen, nascher;

nescherin *stf.* (II. 317ᵃ) *s. unter* nascher.

nese *s.* nase;

neselende *s.* niselende;

neselîn *stn. dem. zu* nase Md. *ged.* 3, 237. Hätzl. 1. 28, 80. Wolk. 52. 1, 10. nasel Dfg. 375ᵃ.

nësen *stv. I, 1* (II. 379ᵇ) *in* er-, genësen (*part. auch* genorn: erkorn Helbl. 1, 1393). — *gt.* nisan *in* ganisan *zu gr.* νεῖται (*aus* νέσεται) *er kehrt zurück, heim, skr.* nas *zusammen wohnen, sich vereinigen* Gsp. 343. Fick² 111. 785. *vgl.* nëst.

nêser *s.* êser.

nëspel *swf.* (II. 330ᵃ) *s. v. a.* mispel, esculum, lentiscum, nespulum Dfg. 210ᵇ. 324ᵃ. 379ᵇ. nespilum, sorbum Voc. 1482. *pl.* nespeln Mgb. 333, 20. Albr. 32, 282.

nëspel-boum *stm.* (I. 228ᵇ) *s. v. a.* mispelboum, avellana, esculus Dfg. 60ᵃ. 210ᵇ. Mgb. 333, 11. Zimr. *chr.* 2. 379, 10.

nesse *s.* nesche.

nessel-, nesse-wurz *s.* niesewurz.

nêst *sup. s.* nâch, nâhe.

nëst *stn.* (II. 385ᵇ) nist: wist Ga. 3. 224, 1038. : list W. *v. N.* 68, 13. neste, nist, niste Dfg. 380ᵇ; *pl.* nester Germ. 14, 462: *nest eines vogels* Wolfr. von neste vliegen Winsb. (50, 10). Winsbekin 9, 5. Kol. 104, 298. *bildl.* Malifer dû bist geflogen ze fruo von dem neste Ulr. *Wh.* 164ᵃ. ein n. vollez vögellîn Msh. 2, 132ᵃ, *bildl.* nu stær ir vollez nest *ib.* 3, 281ᵃ. nest *der taube* Troj. 15366, *des ammers* Mgb. 170, 29. *vgl.* hüener- (Ga. 3. 224, 1038 *ff.*, *obsc. cunnus* Zimr. *chr.* 2. 557, 18), kræjennest; nest *der wespe s.* wespennest; nest, *lager, schlupfwinkel anderer tiere: des fuchses* Reinh. 635, *des bibers* Renn. 19399, *der maus* Msh. 3, 34ᵃ. *bildl.* komen in des tievels nest Renn. 10268. *obsc. cunnus* Zimr. *chr.* 1. 436, 21; 2. 557, 14; *lager, bett* Kreuzf. Pass.; *augenhöle,* ob im das aug ausz dem nest hieng Cgm. 592, 1ᵃ. — *zu lat.* nidus, *skr.* nîḍa *nach* Fick² 113 *aus* nisda *von w.* nas (*s.* nësen), *nach* Z. 1, 153 *aus* nisad, *niedersitzen. vgl. auch* Gds. 412;

nëstel *stn.* nidulus Dfg. 380ᵇ.

nestel *stf.* (II. 330ᵇ) *bandschleife, schnürriemen, bindе* Gl. Rul. Helmbr. Such. Fasn. 477, 26. *zur verstärk. der neg.* es ist in der ganzen sach nit fur ein nestel rechts oder fuegs im rechten Zimr. *chr.* 1. 168, 24. — *dem. bildung zu* nast (*in* nastahit = nasteit, *eid auf die haarflechte, den zopf* Ra. 906. Weinh. *d. fr.* 273) *von einem stv.* nësten, nast, nustum, *wovon altn.* nist *spange, ahd.* nusta *verknüpfung* Wack. 211ᵇ. Weig. 2, 257. *vgl. auch* Dief. 2, 106. Fick² 785 (*zu skr.* nix *durchbohren*) *und* nusche;

nesteler *stm.* peutler, nestler und hantschuemacher Np. 220;

nesteln *swv.* (II. 330ᵇ) *festbinden, schnüren.* hosen bruoch roc gürtel kugelhuot nestelt er an ein ander Altsw. 53, 16. den (lendenier) bant er umbe die huf und nestelte die hosen druf Craon 840. sich n. Narr., sich n. an Lesseb. 1011, 26. *vgl.* nesten.

nësteln, nësten *s.* nisteln, nisten.

*nësten *stv. I, 3 s.* nestel;

nesten *swv. s. v. a.* nesteln. *bildl.* in der minne zuhte was ir herze genestet, mit tugenden uberlestet Mart. 169, 93.

nêst-volgende *part. adj.* (III. 367ᵇ) *nächstfolgend* Jer. 9722.

nêswen *s.* ne.

netze *stf. urin.* etliche trunken ir eigen netze Dür. *chr.* 125. *vgl.* Vilm. 283 *u.* netzen, netzevaz. — *zu* naz.

netze *stn.* (II. 330ᵇ) *pl.* netze *und* netzer (Griesh. 1, 63), *swv.* netzen Glaub. 945: *netz zum fangen von fischen od. tieren* Parz. Trist. Freid. Dan. 3908. 10. 92. 5065. ein n. lâzen Hpt. 2. 221, 9, stellen Craon 1347. Alber. 17, 9. 19, 279. *bildl.* unheiles netze ist alze breit, daz gnuogen ist gestellet Troj. 2364. di sîne bôsen netzen beginnet er uns setzen Glaub. 945. Rômære wellent mit netzen minen lip besetzen Kchr. *W.* 6562. mit netzen den garten umbesetzen Reinh. 381, 35. den vischen lâge setzen mit garnen und mit netzen Alber. 32, 446. werfent iuwer netzer Griesh. 1, 63. do ich geslihte mîn n. Aw. 3. 193, 21. sam der hase so er in dem netze lît Er.² 1227. Massm. *denkm.* 81, 63. mit netzin vâhen Gen. *D.* 46, 20. in einem netze vâhen Ring 53ᵃ, 15 *ff.* 53ᵈ, 8, in ein n. v. *bildl.*: wan sie ein jâmers galle het gar übergangen und endeliche gevangen ir vreude in ir netze Krone 21850. des wart ir vrîer munt geleit in senender nôt Troj. 7841. rîchtuo tiuvels n. Wg. 8067. ist triuwe, senfter muot an schœnem wîbe, güot: diu mac mich âne netze err 1015; *netz zum schutz gegen insec gennetz* Lanz. Wig., *über kleic schmuck* Trist. Gudr. 1683, 4 *u. anm.* Troj. 32557 *ff.*, ein guldîn n. *pferdedecke* Er.² 7715; *als haar jungfrauen* Lieht. von rîchen pe gezieret manec netze, der schîn vi slôz Türl. *Wh.* 152ᵇ; *netz um die e* Trist. 2941. Dfg. 496ᵃ, *vgl.* netzes *zug eines gewebes*, ir spûle und durch die netze drâte sigen Alber. — *gt.* nati *nach* Gr. 3, 466, Waci Fick² 108. 781 *mit lat.* nassa *zu n* nad, *vgl. auch* Dief. 2, 104; *in* Gsp. *zusammenhang mit lat.* rete (*voc schen* r *und* n) *vermutet und nac* 319 *verhält sich gt.* nati *zu* næjen rête, *wahrscheinl. für* srête, *zu* ser

netze-garn *stn. netzgarn, netz. bildl.* des grimmen tôdes stric hie knüp netzegarn Troj. 12189.

netzelîn *stn.* (II. 331ᵇ) *dem. zu* netze 2919. Hb. *M.* 410. 12. netzel Mgb. 33. 295, 8. 11;

netzen *swv.* wer ungewonliche gezau *als netz auswirft, damit fische fä* 1, 62.

netzen *swv.* (II. 319ᵇ) *prät.* netzet natzte, *part.* genetzet, genazt: naz *netzen, benetzen,* madidare Dfg. 34 Lit. 63. Aneg. 11, 42. *tr.* den Glaub. 2741. Ga. 3. 114, 111. man netzen unde twahen ir rœselehten Silv. 979. der n. kan die wangen 183ᵇ. die hât der touf genetzet *ib.* wol genazten ougen *ib.* 222ᵃ. daz mit brunnen begôz und natztese un gen Kl. 1567. dar ûz ein bœser tro der ez nazte und beschuof Krone mit Griesh. mit rîchen wazzers g ougen n. Ulr. *Wh.* 201ᵇ. do netzet süezen mit zeheren ir vüeze Ga. 1. mit bluote daz gras n. Ecke *Sch.* bluote nazte er unde twuoc den ang 32030. er nazte sîn hemde mit b 38110. dô wart îsen gewetzet, v blûte genetzet Alber. 35, 86. diu rô zet von dem touwe Troj. 14805, *l*

sælden tou sîn herze hât genetzet MSH. 3, 173ᵇ. daz swert in blûte n. JER. 11480. er wart genetzet über al in dem vil clâren brunnen SILV. 1781. *mit dat. d. p.* daz er im sîn zungôn nazzeti GREGSH. 2, 121; *refl.* ANEG. 24, 34; *intr. s. v. a.* nazzen HÄTZL., *pissen* MYST. MGB. 34, 24 *var.* er ging in den stal, also ob er netzen wolte CHR. 9. 753, 25. — *mit* be-, ge-, ver-.

netzenguomen (I. 587ᵇ) = netz den guomen, *anrede an den wein* AB. 1, 404. *vgl.* kützelguomen.

netze-sinēr *stn.* reticulum jecoris DFG. 496ᵃ, *n. gl.* 318ᵃ. GFF. 6, 833.

netze-vaz *stn.* netzfasz od. pruntzfasz, sypho Voc. 1482.

netze-vogel *stm.* (III. 358ᵃ) *lockvogel im netze.* mine sinne swingent als ein wildez vederspil, dem nâch des netzevogels zil von sîner tumpheit ist sô gâch FRAGM. 43ᵃ. AW. 3. 193, 23. der hâbch und sparwer vâhen wil, der schol mich des niht bitten vil, daz ich der sîn netzvogel sî RING 42, 19.

netzunge *stf.* madidatio DFG. 342ᵃ.

neu- *s.* niu-.

neuer, neur, neuren, neurt *s.* wësen.

neuht, neut *s.* niht.

neuwe *adv. s.* nou.

nëve *swm.* (II. 331ᵇ) nef HELBL. 1, 801. 3, 244. OT. 625ᵃ, *md.* nëbe PILAT. HERB. ALBE. 22, 295. 30, 64. 226: *neffe, meistens der schwestersohn* NIB. ALPH. TRIST., *brudersohn* ALPH.; *mutterbruder, oheim* WIG. TROJ. 21613; *in weiterem sinne: verwanter, vetter, bes. in der anrede, vgl. noch* ROTH. *R.* 3332. EN. 242, 8. ER.² 1794. FLORE 3684. HELBL. 4, 353. NEIDH. XLI, 8. XLII, 15. *W. v. Rh.* 119, 14. REINH. 232. 58. 80. 84 *etc.* lieber neve *redet k. Siegmund den erzbischof Werner von Trier an* RCSP. 1, 298. nû ruo des der neve sî HELMBR. 426. nû dar des der neve sî OT. 53ᵇ *etwa: ich will nichts mehr damit zu schaffen haben s. zu* ER.² 5485. — *ahd.* nevo, nefo, *altn.* nefi *bruder,* nift *schwester mit* niftel *zu gr.* ἀνεψιός, *lat.* nepos, neptis, *zend.* napô *enkel, skr.* napât, naptar *abkömmling, enkel,* naptî *tochter, enkelin* CURT.³ 251. GSP. 199. FICK² 109. 785. Z. 1, 140. DIEF. 2, 111 *f.*

nëvel *s.* nëbel.

nëve-mëz *stn.* (II. 331ᵇ) *faustmass, handvoll.* sines gewaltes nevemez ist gar ân endes drum MART. 151, 16. — *altn.* hnëfi, *engl.* neaf, neif *hand, faust.*

nëve-schaft *stf.* (II. 332ᵃ) *neffen-, verwantschaft* REINH. 327.

nëvin *stf. nichte,* neptis: nevin, nefin, näfin, neffin DFG. 378ᵃ, *n. gl.* 263ᵃ. niegin NP. 60 (*13.—14. jh.*). *vgl.* niftel.

new *s.* niuwe.

ne-wâr *s.* wësen.

nêwe *s.* nâwe.

ne-, en-wëder *adj. zalpron.* (III. 545ᵃ) *keiner von beiden* WALTH. PARZ. FREID. enwederiu dâ versweig ein wort HEINZ. 129. 66, 3. in newederem teile KCHR. *D.* 115, 18, *mit gen.* KARAJ. ANEG. A.HEINR. PARZ. (der neweder von der stete gêt 716, 18). enwederz der gelîchen FLORE 6777. ir newederem KCHR. *D.* 349, 5. — *das neutr. sing. wird als disjunct. partikel gebraucht: weder, mit folgd.* noch KCHR. IW. WALTH. FLORE, TROJ. 23590. ENGELH. 4898. SILV. 4140. 690, *gewöhnl. mit abgefall.* ne: weder, *allgem.* (weder—noch EN. 242, 37. weder—oder MGB. 463, 27).

newëder-halp *adv.* (I. 616ᵃ) *auf keiner von beiden seiten* PARZ. KCHR. 3779. enwederthalp WWH. 391, 6;

newëdern-halben *adv.* (I. 615ᵃ) *dasselbe.* newedernthalben DIEM. 174, 10.

newëht *s.* niht, niwiht.

newen *s.* niun.

nêwen *s.* næjen.

ne-wene *s.* niuwan.

newer *s.* wësen.

nêwêre *s.* næwære.

newes *s.* niuwes.

newiht *s.* niwiht.

nezele *s.* nezzel.

nez-wurz *s.* nezzelwurz.

nezze *stswf.* (II. 319ᵇ) *nässe, feuchtigkeit* DIEM. 13, 15. KCHR. *W.* 9605. diu nezze und ouch der snê MSH. 2, 229ᵃ. kelte und nezz WG. 2328. 76 (*acc.*). der mân der macht si nezze vol *ib.* 2378. über die lefse brach ein nezze ûz dem munde KRONE 19674. 79. an der trucken und an der nezze KOL. 181, 908. in der nezzen LEYS. 42, 30. ein pflaster, dâ mit zôch ich dîne eiterlîchen nezzen ûz dir HPT. *h. lied* 35, 10.

nezzec-heit *stf.* nessikeit, liquor DFG. 333ᵃ. Voc. *Schr.* 1574, uligo *ib.* 3196. *vgl.* nazzecheit.

nezzede *stf.* (II. 319ᵇ) *s. v. a.* nezze FDGR. 1. 191, 31. nezzende *ib.* 22.

nezzel *swf.* (II. 332ᵇ) nezele Sum.: *nessel* Greg. Trist. Winsb. Gsm. dorn, nezzel Ga. 2. 341, 152, ir vil manic ist in der nezzeln gezogen Msh. 3, 37ᵃ. ein kranz ûz nezzeln Rosenq. *H.* 209. nezzeln brechen Myst. 2. 408, 27. den ars an neszeln wischen Fasn. 858, 5. — *ahd.* nezilâ *dem. ableit. von* nazza (Hattem. 1, 289ᵇ, *vgl.* nez *in* nezwurz) *für* hnazza *zu gr.* κνίδη, κνίζα *von w.* knad (*aus* skand), *beissen* Fick² 201. 352. Z. 1, 18. Weig. 2, 256;

nezzelæhe *stn. coll. zum vorig.* dane schadet mir krût noch hor noch daz nezelæhe (: spæhe) Hpt. 7. 354, 25;

nezzel-biz *stm. das brennen der nessel* Mgb. 336, 1.

nezzelen *swv.* nesselen, urticare Dfg. 630ᵃ.

nezzel-kint *stn.* nesselkint, bastardus Dfg. 69ᵃ.

nezzel-krût *stn.* (I. 891ᵃ) *nessel* Walth. Trist. Kell. 19, 20. Sgr. 393.

nezzel-künic *stm.* nesselkunig, petriscus avis Voc. 1482, *nd.* netelkoningh, paristulus Dfg. 413ᶜ, *n. gl.* 281ᵃ.

nezzel-saf *stn. nesselsaft* Dfg. 12ᶜ. nesselsaft Myns. 62.

nezzel-sâme *swm.* (II². 26ᵃ) ardisia Dfg. 12ᶜ;

nezzel-sât *stf. dasselbe ib.*

nezzel-stil *stm. nesselstiel* Teichn. *A.* 29ᵇ.

nezzel-stoc *stm. nesselstaude* Fasn. 711, 1.

nezzel-vluo? *stf.* (II. 333ᵃ. III. 355ᵃ) *mit nesseln bewachsener fels?* nezzelvluch Frl. 276, 12 *u. anm.*

nezzel-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) adiantos Hpt. 14, 178. Dfg. 12ᵃ. neszwurzel *ib.*, meswurz *aus* neswurz *n. gl.* 8ᵇ;

nezzel-wurze *swf.* Pf. *arzb.* 1, 7.

nî *s.* nie.

nibelen *swv.* (II. 327ᵇ) *tr. nebelig, wie nebel, dunkel machen* Lanz.; *intr. u. unpers.* nebulare Dfg. 377ᶜ, *n. gl.* 362ᵃ. er nibelt ûz den brâwen Wh. *v. Öst.* 50ᵃ. so nibelt dir diu vinster naht Ab. 1. 33, 36. — *ahd.* nibuljan, nibulen, *vgl.* nëbelen;

nibelic *adj. nebelig.* ein nibeliger tag Zimb. *chr.* 3. 379, 25. *vgl.* nëbelëht;

nibel-lich *adj.* (II. 327ᵇ) niblich, nebulosus Voc. 1429 *bei* Schm. 2, 670. *nd.* nevellich Dfg. 377ᵇ;

Nibelunc, -ges *n. pr. patron.* (II. 327ᵇ) *myth. manns- u. geschlechtsname, eig. kind, sohn des nebels, der finsternis* Nib. 88, 3. 92, 1 *etc.* Bit. 7819. Walb. 139. 150. 164. herr Nibelunc von Nunnenmünster (*südl. v. Worms*) *in einer urk. v. j.* 1317 *in* Mones *z. pl.* die Nibelunge (*eig. die söhne d* N.) Nib. 88, 2. 91, 4. 93, 4 *etc.* Bi 12044. Parz. 421, 7. — *ahd.* Nibulun Niflûngr.

nichein *s.* nehein.

nic? *s.* nicke.

nich *s.* niht.

nichen *s.* nicken.

nîchen *stv. II. in* benîchen, *vgl.* nîgen.

niches *s.* nickes.

nichs, nichsnit, nichtzit, nichzen .

nichtele *s.* niftel.

nicke *stf.? neigung, beugung.* ûfreht g der nicke j.Tit. 5876. sunder valsch Mr. 2762 *od. pl. von* nic, -ckes *stm* nick, *nutus;*

nicken *swv.* (II. 353ᵇ) nichen Gen. *D.* Germ. 4. 442, 93. *prät.* nicte, nihte genicket: *tr. beugen, niederdrücken* Tund. wan sie vil lîht nicket ein v herze Krone 8441. er wolt die c nichen Germ. 4. 442, 93. sie wolt ot haben, freude nicken j.Tit. 5193. a trûren wart genicket *ib.* 150. unser] genicket Ulr. *Wh.* 146ᵇ. der (tiuvel) daz selbe wip und besitzet iren lîp und in mit siner kraft Hpt. 6. 372, 115. genicket ûz dem satel hinder sich 34540. Turn. *B.* 217, von dem satel 976; *refl. sich beugen, neigen:* er s vor hân langst gein im genicket *z chen der unterwerfung* Loh. 4510. er nikket sich in dem grind, *kratzt s verlegenheit am kopfe* Ring 36ᵈ, 2 *lesen für* vikket *od.* iukket? Bech) (*absol.*) *sich neigen, nicken, vgl.* nider die örs gar keklichen mit den houbten Germ. *H.* 2. 96, 112. er was genicket sînen satelbogen Troj. 39494. dâ v hôch gebluomten sin fröude nickt und sich enbôrte Tit. *s.* 413 (13, 4). — *mit* ûz, ent-, ge-, ver-. *zu* nîgen, *vgl.* nûcl

nickes *stn.* (II. 333ᵃ) *wassergeist, nix:* . *dil* Gl. *Jun.* 270. nikhus Physiol. (] 80, 2. 6. 90, 4. 7), *altmd.* nihhus, Germ. 9, 20. Dief. *n. gl.* 98ᵇ. — *ahd.* nichus, nikhus, *ags.* nicor, *nd.* nicke Weig. 2, 275. Fick² 784. Myth. 456;

nickese *swf.* (*ib.*) *weibl. wassergeist, sirene, s.* wazzernixe. diu Nixe, *a name:* Agilwart dictus diu N. Mon. 443. 45. 48 (*a.* 1285. 86). her Johans

14 (*a.* 1346). herre Johanns der Nixe 297 (*a.* 1343). Renhart Nix *ib.* 526. *mehr beisp. in* GERM. 1, 311 *anm.*

-er *stm.* (II. 345ᵇ) *hasser, neider* *H.* BARL. TEICHN. MYST. KCHR. *D.* ER.² 1271. EILH. 2762. 814. 3189. 291. ISH. 1, 75ᵃ. 3, 108ᵃ.

niddern *s.* nider, nideren.

. (II. 333ᵃ. 334ᵃ, 2) *unter, s.* nidewen-*ieder*, nide biegen ELIS. 695. *ahd.* *räp. s.* SCHM. 2, 681.

m. (II. 345ᵇ) der nîden schar BEITR. ler nîder sch. MSH. 1. 75ᵃ. 15);

vrou Nîde, *die eifersucht, schelsucht,* *zu* vrou Minne PF. *üb.* 148, 680. 88;

îdic *adj.* (II. 347ᵃ) *gehass, feindselig,* *chtig, misgönnend, neidisch* TRIST. îdich was der vâlant GEN. *D.* 12, 21. bour die sint nîdic ERINN. 424. der ler mach niht gesehen swenne sînem ı sîn dinch wol gât GRIESH. 1, 115. ig man Ls. 2. 576, 34. nu sî swie nîdig in man W. *v. Rh.* 50, 22. nîdec unde L 3171. nîdic unde hœne TROJ. 1266. uot PANTAL. 804. 25. *mit dat. d. p.* Iw. ich bin in von schulden immer nde gram NEIDH. 97, 38. *mit präp.* inen ENGELH. 2747, über einen HB.

.

ît *stf.* (II. 347ᵇ) *neid, bosheit.* nîdekeit . nîdicheit FROMM. 2, 447ᵃ. DFG. 307ᵃ.

che, -en *adv. auf feindselige weise.* che ELIS. 1189, nîdiclîchen WOLFD. . 600. 50. 724. 61. 852. 912. LAUR. *C.* *l.* nîde-, nîtliche.

e *stm. s. v. a.* nidære PF. *üb.* 107, 413. BEISP. 69, 24.

swv. von etw. herab, nieder (*s.* nide) ı: *den rahm von der milch schöpfen.* lchen, as sie von der kuo gemulchen ie sol man erwellen und dick machen t kêsluppen und nüt nidlun GR.W. 1, *chweiz.* nidel, *milchrahm* STALD. 2,

he *adv. s. v. a.* nîdeclîche. nîdelich en si in an GEN. *D.* 76, 5. sich nîd-rern ROTH. *R.* 706. *vgl.* nitliche.

nidene.

. II. u. swv. (II. 344ᵇ. 345ᵃ) *st.* nîde, eniten, *md. auch* geniden (*wozu das* *, 40 *angesetzte* geniden *gehört*); *swv.* îdete MEIN. 17, nîte LANZ. 1424. *part.* t ENGELH. —: *hassen* GLAUBE (2175. 550). NIB. WALTH. KONR. PASS. (*H.* 169, 80). hazzen unde n. KCHR. *D.* 43, 23. ich sol die lugene mîden und alle untugent nîden ULR. *Wh.* 153ᵇ. ich nîde dich von herzen COD. *pal.* 341, 146ᵃ. der tiuvel alliu guoten dinc ie neit *ib.* 148ᵇ; *mit misgunst, eifersucht sehen, beneiden: absol.* LIEHT. 292, 16 *ff.*, *tr.* daz nîdent ander liute NEIDH. 24, 6. sî niden alle ir gûten werke mildekeit ELIS. 1018. n. umbe GR. RUD. TROJ. MYST. Rachel nîdet ir swester umb ir schôniu chint GEN. *D.* 57, 10. swer mich um die wolgetânen nîde NEIDH. 24, 7, *mit folgd.* daz WIG. TROJ. die ungetriuwen nîdent, daz er ist bî guote, bî êren und bî wirdekeit MSH. 3, 88ᵃ. keiser Augustus nîdete, daz sîn mânde eines tages kurzir was, danne Julius MEIN. 17. — *mit* an (GRIESH. 2, 133), be-, ge-, ver-. *ahd.* nîdan *st.*, nîdôn *sw.*, *gt.* neith, *neid. vgl.* DIEF. 2, 106. FICK² 784;

nîden *stn.* (II. 345ᵃ) *hass, misgunst, eifersucht, das beneiden* WALTH. TRIST. (8401). LIEHT. BARL. PASS.

nidenân *adv.* (II. 334ᵃ) *unten* KINDH. dâ nidenân bî dem orte ECKE *Z.* 94, 3. niedenan CHR. 8. 124, 15, nidennen BUCH *v. g. sp.* 8;

nidene, niden *adv.* (II. 333ᵇ) *dasselbe.* nidine ATH. *B* 145. niden und oben MSH. 1, 155ᵃ. Üw. *H.* 683. daz gewant er niden ouf swief GEN. *D.* 30, 23. *euphem.* hât her hâr in dem barte und nidene und under îclîchem arme SSP. 1. 42, 1. niden an der wîte sach man daz golt roten SERV. 574. niden an den füezen MGB. 122, 21. 230, 6. niden bî dem Rîne KCHR. *D.* 12, 24. NIB. 20, 4. n. in dem vaz MGB. 293, 12, wazzer *ib.* 152, 6. *verbunden mit advv.* dâ nidene EN. 267, 21, niden NEIDH. 98, 11. bî niden MYST. *s.* beniden. dort n. GFR. 1850. hie n. EXOD. DIEM. ANEG. WARN. MGB. 69, 2. 86, 12; *nach unten, hernieder, hinunter.* do quam ein blicschoz, daz mit gewalt sich niden trûc PASS. 253, 52. diu scale zouh ie nidene L.ALEX. 7134. — *mit* nide, nider *zu skr.* ni *niederwärts, hinunter* (RB. 4, 129), nitarâm *nieder* FICK² 112. 784. CURT.² 289;

nidennen *s.* nidenân.

niden-wendic *s.* nidewendic.

nider *adj. adv. s.* nidere;

nider *adv.* (II. 334ᵃ) *manchmal* nidere *s. dass.;* nidder JER. 20444. 26496. LUM. 20⁴. PUS. 43ᵃ. nëder *ib.* 27ᵃ. 61ᵃ. CRANE (*durchaus*): *hinunter, herunter, nieder allgem.* (dar und

nider KARLM. 215, 40. ûf u. nider PF. *üb.* 68, 37), *bes. mit acc. des raumes* (nider sich vallen MSF. 144, 4. von dem kinne nider sich GERM. *H.* 8. 214, 198), *hinter* dar (dar, dernider, ernider *s. unten*), her (ernider = her nider LOH. 4894. HEINR. 1732. CHR. 2. 225, 8. 9. 271, 18; 3. 293, 25; 4. 113, 24. 116, 3. 117, 1 *etc. auch für* dar nider), hin *u. bei zeitww. der bewegung:* nider brëchen (I. 242ᵃ, 20. II. 334ᵃ, 21) *intr.* IW. ALPH. PASS., *tr.* PARZ. PASS., *refl.* PASS. — brëesten: daz pfert was gebrosten nider hinden ûf diu lit KRONE 19862. — bringen. wie wir diese drie ritter neder brengen mogen, sô hât der strît ein ende PUS. 27ᵃ. — brouchen, *beugen.* nider brouchende di kniu BR. *St.* 24ᵃ. — bücken, bocken (II. 334ᵃ, 40. 42) PASS. — burzeln MBRG. 28ᵃ. — dringen (I. 394ᵃ, 14) *tr.* LIEHT. — drücken (I. 400ᵇ, 9. 20) KL. MS. FREID. BARL. HELBL. 4, 338. MGB. 340, 21. etw. n. d., *vertuschen* CHR. 9. 605, 10. n. gedrucket, *demütig* PASS. *K.* 615, 15. — drumen (I. 392ᵇ, 1. II. 334ᵃ, 48) *niederhauen, -werfen* LIVL. PASS. n. d. ros und liute DAN. 5238. — gâhen GUDR. 751, 3. — gân (II. 334ᵇ, 2) *herabsteigen,* descendere DFG. 175ᵃ. WALTH., *zu bette gehn* BON. GA. 3. 100, 141. GR.W. 4, 345, *untergehn (von d. sonne)* ZÜRCH. *jb.* 81, *vgl.* niderganc. — gelâzen. sich daz her nider gelie GFR. 1196. — gelegen TRIST. 9604. CHR. 9. 611, 25. — genîgen DIEM. 103, 13. — gesitzen (II². 336ᵃ, 11) PARZ. PANTAL. KRONE. — getrëten (III. 98ᵇ, 17) *intr.* TRIST. — gevallen (III. 220ᵃ, 26) DIEM. PASS. — giezen (I. 541ᵃ, 22) *intr. niederströmen* L.ALEX. 134. MAR. 209, 37. WIG. 276, 26. 279, 15, *vgl.* niderguz. — hageln *tr.* LOH. 5807. — hâhen ALBR. 18, 58, *vgl.* niderhanc. — hëlfen (II. 335ᵇ, 18) einem n. h., *ihn zu bette bringen* BON. 48, 84. — henken WALTH. 19, 33. — houwen RUL. 280, 1. — hûren, *niederkauern* DRACH. *Casp.* 95. — hurten. dâ man mangen nider hurte GFR. 1136. — kêren. sîn antlutze er nider kêrte EXOD. *D.* 126, 2. — klaffen, *intr. schallend niederfallen* BEH. 84, 21. 120, 19. — klimmen KARLM. 127, 41. — kniewen (I. 853ᵇ, 16) PARZ. LIEHT. 242, 26. PASS. 366, 83. — komen (II. 334ᵇ, 8) *herabkommen* KCHR. PASS. 386, 3, *zur erde fallen* REINH. 811, *bes. vom pferde fallen* LIEHT. 86, 7. 14, *zu bette gehn* TRIST. 12591. FRAGM. 41, 330. — laden, *abladen.* sîn kamergewant man nider luot PARZ. 353, 8. — l (I. 949ᵇ, 12. II. 335ᵇ, 19) *tr.* GEN. IW. TRIST. BARL. MS. sînen muot n. l. WG. ûf dem dû sam ein tûbe getân mînen sehest nider lân W. *v. Rh.* 128, 51. ûf n. nider lâzen (*näml. die finger*) *bein schwören* FREIBERG. 245. de-, dimitter 173ᵃ. 182ᵇ; *refl.* GUDR. 58, 1. TROJ. — legen (II. 334ᵇ, 16) IW. TEICHN. K sîn tugent nider wart geleit TROJ. 1021 rede n. l. PF. *üb.* 2, 71. einen n. l., *be* CHR. 5. 37, 1. 43, 14. 151, 21. 281, 21. n. l., *beseitigen, abstellen üb.* 9. 49 648, 28. *in beschlag nehmen üb.* 49, 106, 1. MW. 359, 1 (*a.* 1369), *vgl.* nide *stn.* — leiten FLORE 4267. — lende sich unser freude n. lendet j. TIT. 337 ligen (I. 987ᵇ, 11. II. 334ᵇ, 23) *zu falle men, unterliegen, umkommen* IW. SILV. LIVL. LUM. 20ᵈ. PUS. 61ᵃ. CHR 21. 18, 11. 28. 40, 11; 9. 617, 17. *vgl.* ligen *stn.* — meizen (II. 132ᵇ, 27) *n hauen* RUL. 71, 25. — mëzzen. da bluot heiz unde naz, des man sô vil dâ maz mit dem gewæfen stehelîn TROJ. — morden (II. 334ᵇ, 29) JER. PASS. nidermort. — neigen *refl.* Gunthêr s neigte nider zuo der vluot NIB. 920, 2 n. n., *demütigen* DIEM. 315, 16. — ni (II. 353ᵇ, 13) *intr.* DIEM. GEN. (*D.* 14, lang er n. nihte ANTICHR. 167, 9. de n. nicket BELIAND 3058. der keiser n. HPT. 7, 285; *tr.* daz houbet er n. nicte 8. 48, 9. — rêren (II. 334ᵇ, 33) *zu bringen, niedermachen* TROJ. 39870. — (II. 334ᵇ, 39) *niederfallen* MS. — rîte 334ᵇ, 40) *intr.* NIB., *tr.* CRANE 2959. — ten *s.* niderriuten *stn.* — schëlte 132ᵃ, 20) *durch vorwürfe zum schu bringen?* wan im was an sîn herze k diu riwe alsô manicvalt, daz in daz leit schalt und lie selten sît gesprechen wo 2094. — schiezen *intr. niederstürzen* 3376. KRONE 26245. — schouwen (II². 17) NIB. — schræjen *s.* schræjen. — s ten (II. 334ᵇ, 45) *niederhauen, -werfen* REINFR. *B.* 1827. — sëhen WALTH. 50, senken (II². 307ᵃ, 1) TROJ. PASS. — se (II. 335ᵃ, 14) *tr.* MAI, *refl.* NP. 24. — len, *sich niederlassen.* wie etlich leut serm amt nider gesidelt haben MH. 2 — sigen (II². 266ᵇ, 27) *niedersinken,* IW. WALTH. TIT. TRIST. WIG. FREID.

Dietr. 1669, *refl.* Krone 3429. — ı (II². 305ᵇ, 44) Krone, Ludw. Wolk. 25. — sitzen (II². 331ᵇ, 12) *niedersich setzen, senken* Iw. Parz. Kl. . Alebr. Mgb. Myst. — slâhen (II. 0) *nieder, zu boden schlagen* Mai, Pass. (daz leben n. s., *hinbringen K.* ı. Mgb. 112, 7. ir korn zitec was, man ʒ nider alsô gras Livl. 11374. ein s., *schlachten* Hb. *M.* 522. daz her *gern* Ugb. 526. sich n. s., *sich niederlagern* Such. Chr. 5. 20, 18. 32, 13. ı. 25. Ugb. 524. — slîfen (II. 335ᵃ, *dergleiten, -sinken* Troj. 22921. — I². 575ᵇ, 31) *vom pferde steigen* Nib. ·. 12191; *sinken, fallen* Krone 9733. hen (II². 623ᵃ, 43) *vom rosse* stechen rz. Lanz. Alph. Ms. — stecken: ıht die vanen alzehant mit gewalte ür die stat Dietr. 8144. — stigen 1ᵃ, 10) Diem. Gen. — stôʒen (II². 0) Lanz. Troj. Chr. 4. 72, 2. — en (II². 670ᵃ, 33) *tr.* Kchr. Trist. 21, 76. Kol. 257, 454; *refl.* Mgb. 123, trûchen (II.² 703ᵃ, 42) *strauchelnd allen* Parz. Alph. Bit. Konr. (Troj. 31933. 32346). — stürzen (II². 646ᵇ, . Neidh. Troj., *refl.* Kell. — swî- [². 785ᵃ, 7) *refl. sich vom pferde ɣen* Schm. 3, 531. — trëten *stv.* (III.) *tr. niedertreten* Parz., *vertuschen* 07, 63. — treten *swv.* (III. 101ᵇ, 33) Prâbant trette in dô nider Loh. 5675. n (III. 141ᵃ, 4) *tr.* den man unsanfte mac siner grôʒen hôchmuot Bit. 7712, ust. Karaj. 40, 13. — vallen (III. 2. II. 335ᵃ, 49) *niederfallen* Diem. Heinr. Walth. Wig. Wg. 5893, *krank* N. *v. B.* 113. 114, *bes. vom pferde* Parz. Karl, Mai. — varn (III. 245ᵇ, cendere Hpt. 8, 122. var gâhes zu der Alebr. 7, 7. — vellen (III. 226ᵃ, 37. ', 3) Parz. Wig. Troj. Krone, Pass. schrôten, *niederhauen.* daz man sô tôten vinde nider verschrôten Dietr. - wëgen (III. 627ᵃ, 14) *intr. sich niets bewegen, hängen* Trist. 6586; *sich* ı: der vrouwen kriec dô nider wac 24, 426. — wërfen (II. 335ᵇ, 13) ıô wêre aller mîn ûfsatz hinderslagen lder geworfen PuS. 43ᵃ. — ziehen 5ᵇ, 14) *intr.* Bon. 6, 21; *tr.* Troj. — zünden (III. 896ᵃ, 43) einem n. z., *zu bette leuchten* Stauf. 723. — *ahd.* nidar *zu skr.* nitarâm *s.* nidene.

nîder *s.* nidære.

nider-baʒ *adv.* (I. 94ᵇ. II. 335ᵇ, 31) *weiter unten* Greg. Ls. Jer.

nider-brûstic *adj.* (I. 257ᵃ) *niederbrechend, -stürzend* Wwh. 167, 4.

nider-burc *stf.* die hinderburg zu Waldecke, die man nennet die niderburg Gr.w. 2, 205.

nidere, nider *adj.* (II. 336ᵃ) *comp.* niderre, *sup.* niderest, niderst, nidrest, niderist, nidrist: *unter* Diem. *arsb.* daʒ nidir teil Ath. *A** 28. sie ist snel umb daʒ nider teil (*pudenda*) Krone 23805. 24032. daʒ nider tail an dem tier ist als daʒ nider tail ains adlarn Mgb. 240, 14 (*vgl.* niderteil). der nider luft *ib.* 111, 1. in dem nidristen reich des lufts *ib.* 83, 21. die nider (*untere*) stat Chr. 9, 874, 3. die drû nidern gerichte *ib.* 957, 27. dâ saʒ der altiste an dem sedil hêriste, der minnist an dem sedil nidirist Gen. *D.* 95, 4. der obriste, nidriste chôr Aneg. 13, 63; *nieder, niedrig, tief eig. u. bildl.* Walth. Lieht. daʒ (hûs) was nider und niht hô Eracl. 2061. und hetten dünne, nider mûren Chr. 8. 375, 8. in dem nideristen gademe Gen. *D.* 28, 16. an nidern (*tief gelegenen*) steten Mgb. 312, 19. niderr dann die hœhsten perg *ib.* 83, 4. ir sanc was hôch und nidere (*tief*) Iw. 617; er diuhte sicher si ze swach und lihte gar ze nider Engelh. 1955. daʒ ir ze hôhen sachen mich nidern und mich swachen kneht hie ziehen wolten Troj. 1788. sol hôhe gern der nider man Winsbekin 36, 4. die hôhen solten hôhe gern, die nideren nider *ib.* 36, 10. der andern lai adamas ist verr unwerdiger und niderr wan der êrsten lai Mgb. 433, 16. daʒ niderste übel Wg. 5775. 852. 84. 910. 24 *etc.* mit den nidersten hebe ich an unz an die hôchsten Pass. 340, 65;

nidere, nider *adv.* (II. 336ᵇ) *unten* Iw. nidir unde hôch, *unten u. oben* Gen. *D.* 7, 16; *niedrig, tief* Hartm. Trist. ich gesetze ûch sô nidere Herb. 8224. vlûc ouch nicht zu nidere Alebr. 19, 30. daʒ mere hât sînen stat alsô nidere *ib.* 24, 152. nider unde hô singen Msh. 1, 37ᵇ. Lieht. 513, 30. j.Tit. 373. ir spilnt hôhe od nidere Flore 4767. ze nider oder ze kranc Lieht. 55, 6. ze niderst Mgb. 461, 1. 3. aller niderst, infime Dfg. 297ᵃ; *s. v. a.* nider Gr.Rud Lampr. Nib. Gudr. 58, 1. Flore 4267. Alebr. 7, 7. 18, 58. — *ahd.* nidaro;

nidere *stf.* (II. 337ᵃ) *niederung, tiefe.* er kom

von dirre nidere in sînes vater rîche ANEG. 39, 69; *geringfügigkeit* MYST.;

nideren, nidern *swv.* (*ib.*) *md. auch* niddern: nidere *machen, herabsetzen, darniederdrücken, erniedrigen absol.* dû hôhes und nideres HIMLR. 40, *tr.* GLAUBE (2554). TRIST. WIG. MAI, BARL. MS. LUDW. KREUZF. ist ieman, der daz nidern sol, *niederdrücken, verhindern, zu schanden machen* BIT. 7618. dâ von sîn art geniderit und gedrucket wart GERM. *H.* 4. 150, 64. diu sô hêre was, nu ist sie genidert sêre MAR. 191, 30. sîn umbeswanc wirt alle vrist gehœhet und genidert TROJ. 24697. daz lop n. ENGELH. 3541. j.TIT. 1300. ir niderent sêre ûwern prîs MALAG. 43ᵃ. sîn übermuot die guoten nidert swâ er mac HPT. 6. 370, 21. des wurden sî genidert unde ir werc in verwidert PASS. 115, 17. wirt ein man sînes genôzen man, sîner geburt noch sînes lantrehtes hât er dâ mit niht verloren: sînen herschilt hât er dâ mit genidert SWSP. 122, 2. sô man ir adel ie mê nidert MGB. 464, 32. *des bleies* smack oder dunst nidert daz golt *ib.* 481, 27. dô von soltû genidert werden und mit dîme lîbe ûf der erden kriechen CHR. 8. 237, 29. 33. wê mir, daz Darius alsô ist genidert *ib.* 309, 8; — *refl.* KREUZF. sich begunde nidern eteliches tumber muot BIT. 7268. swer sich hœhet, daz er dâ genidert wirt MSH. 3, 326ᵃ. der sîn adel swachet mit untugenden, der nidert sich *ib.* 87ᵇ. swer sich durch mich nideret ûf der erde, der kumt ze hôhem werde GFR. 1593. wie nideres dû dich selve sô sêre MARLD. *han.* 61, 1. der obirste zwelfbode bist du und nideris dich HPT. 5. 538, 883. in dem alter nidert (*mindert*) sich die swertze MYNS. 13. — *mit* ge- (ROTH *pr.* 50);

niderent *s.* niderunt.

nider-ganc *stm.* (I. 476ᵃ) *nieder-, untergang* (*der sonne*), occasus DFG. 391ᵃ, nëderganc FROMM. 2, 447ᵃ. von ûfganc unze an niderganc, *von osten bis westen* ALBR. 36, 30; *herabkunft* GRIESH. (1, 138), *höllenfahrt Christi* MSH. 2, 142ᵇ.

nider-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *kleid für den unterleib, hosen* LS. 3. 231, 25. 564, 113. LESEB. 942, 5. GLAR. 111 *B. vgl.* niderkleit, -wât.

nider-gewæte *stn. coll. zu* niderwât OREND. 2247. 65.

nider-gurt *stm.* der nidergurt von sîden ULR. *Wh.* 258ᵇ. 263ᵃ *s. v. a.*

nider-gürtel *stmf. s. v. a.* bruochgür nidergürtel (*var.* undergürtel) rîc dem hemde vant WOLFD. 1388. er ¿ rücken einen swinden slac, daz im d gürtel (*var.* bruochgürtel, -seckel) u füezen lac *ib. B.* 500. nidergürtel BR. *St.* 48ᵃ.

nider-guz *stm. niederströmen des reg K.* 754ᵇ.

nider-halbe *adv. nieder-, unterhalb* niderhalbe des mân WG. 2279. 350.

nider-halben *adv.* (I. 615ᵇ) *dasselb* APOLL. 15221, niderthalben (*ob* LIEHT. 260, 10. TROJ. 2975. *vgl.* nid

nider-haldunge *stf.* declivitas DIE 127ᵇ. *vgl.* niderheldicheit.

nider-halp *adv.* (I. 616ᵃ) *s. v. a.* nid -halben IW. PARZ. GEN. *D.* 6, 31. 7, 4173. KRONE 24140. CHR. 4. 287, 18. halp MS. SERV. 562. TÜRL. *Wh.* 31ᵃ.

nider-hanc *stm.* dextrale DFG. 178ᵃ, *n.* n. d. altars, dextrocilium Voc. 1482.

nider-heit *stf.* (II. 337ᵃ) *untensein, n* LESEB. 870, 13. bassitudo DFG. 69ᵃ,

nider-heldic *adj.* de-, proclivis DI 461ᵃ, *n. gl.* 304ᵃ;

niderheldic-heit *stf.* declivitas DF *n. gl.* 127ᵇ. *vgl.* niderhaldunge.

nider-hemde *stn. unterhemd* GA. 1. (VZ. 547). MGB. 77, 17.

nider-hûs *stn.* die Hausmennin ist ûf irem niderhûs in irem hof MONE

nider-keller *stm. gegens. zu* oberkell 1, 101.

nider-kleit *stn.* (I. 839ᵇ) *s. v. a.* nider femorale DFG. 229ᵃ. Voc. *S.* 1, 21 HELBL. GEST. *R.* ULR. *Wh.* 262ᵃ. 26 WOLFD. 1388. BR. 23ᵇ. KOLM. 75, 12 *erz.* 229, 28. PASS. *K.* 54, 68 DÜR. SCHÖPF 467 (*a.* 1447). ZIMR. *chr.* 2. 4. 110, 32. *vgl.* niderwât.

nider-lâge *stf.* (I. 994ᵇ) *niederlage: derliegen, -sinken.* des alden n. *a macht* MARLG. 248, 256; *das sich ni sen, aufenthalt* CHR. 2. 78, 22; *ruh niederlage, clades* MONE 3, 232. RCSI 512, nederlâge MÜHLH. *rgs.* 160. P *das niedermachen, -metzeln.* und vil morts und niderlâg ANZ. 11, 333 (*a waarenniederlage* FASN. 373, 5. 753, 2, 691. *vgl.* niderlege.

nider-lant *stn.* (I. 936ᵃ) *unterland, b gens. zu* oberlant (*himmel*) *die erd*

9, *die hölle* BERTH. 240 *ff.*; Nider-*e land am Niederrhein* (*reich Sieg-*NIB. 130, 3. 9. 213, 2 *etc.* (*pl.* in, von anden 20, 1. 704, 1). BIT. 7229. 9609. 689 *etc.* DIETR. 2045. LOH. 5112. *Niedersachsen* BERTH. 251, 2; *Nie-rn* UGB. 521; *Niederschwaben* USCHB. *vgl.* ober-, überlant *u.* ZIMR. *chr.* 4,

stm. (I. 953ᵇ) *niederlassung* LIVL. 799.

e *stf.* (I. 993ᵇ) *das niederlegen auf, rung.* âne niderlecke j. TIT. 404, *vgl. waarenniederlage* OBERL. ez solt n niderleg des salzes ze reht sein ze ein URB. *Pf.* 204. *vgl.* niderlâge;

en *stn. niederlage, clades* CHR. 4. *vgl.* niderligen; *beschlagnahme ib.*

-stat *stf. ort der waarenniederlage* 380 (*a.* 1427).

unge *stf. niederlage, clades* CHR. 4. ; 5, 152 *anm.* 1; *beschlagnahme ib.* l; *waarenniederlage*, n. am salz und dingen MW. 159, 4 (*a.* 1286); *s. v. a.* le, *unentgeltl. beherbergung* ÖH. 74, l.

ide *swm. der Niederländer*: *Sieg-*IB. 909, 1;

der *stm. bewohner des* niderlandes *sinnig*) BERTH. 253, 30. 255, 4; *Nie-ler* ZIMR. *chr.* 4, 685ᵇ;

derin *stf.* BERTH. 262, 26;

disch *adj.* (I. 936ᵇ) *aus dem unter-*RSEB. 921, 36; *aus den Niederlanden* r. 4, 685ᵇ.

en *stn. niederlage, clades* CHR. 9. 845, 11. 846, 17. *vgl.* niderlegen.

rt *stm.* (II. 221ᵇ) *niedermetzelung, iederreissung, zerstörung* (*des tem-*ss. *K.* 602, 2.

ot *stm.* sîn nidermuot der was gedi-ine vil hôhe râche ULR. *Wh.* 157ᵇ.

nideren.

gunge *stf.* declivitas DFG. 168ᵇ.

ten *stn.* (II. 749ᵃ) *das nieder-, aus-*dâ wart ein niderriuten mit den tôten am ob ein raste langer tan mit äxen ære gevalt DIETR. 9172.

e *stf.* (II². 340ᵃ) *das sich niederlas-*s. 356, 51.

uoch *stm.* (II². 225ᵃ) scarpa, sotular 7ᵃ. 544ᵃ.

nider-sendunge *stf. herabsendung. ndrh.* de nedersendinge des hl. geistes FROMM. 2, 447ᵃ.

nider-sît *adv. unterhalb* CHR. 1. 51, 1. TUCH. 281, 30.

nider-slac *stm.* (II². 383ᵇ) *schlag, der zu boden wirft, vernichtet* BON. PASS. KIRCHB. er was ir sorgen niderslac REINFR. *B.* 11008;

nider-slahunge *stn.* n. gotlîcher ampte, *interdict* UGB. 399. *vgl.* verslahunge.

nider-stending? *eingeweide* HB. 134.

nider-stichic, -stichlich, -sticklig *adj.* declivis DFG. 168ᵃ, *n. gl.* 127ᵇ. *s.* stëchel.

nider-stürzunge *stf. ndrh.* nëdersturzinge, *prostratio* FROMM. 2, 447ᵃ.

nider-sweif *stm.* (II². 786ᵃ) den n. nemen, *sinken* PASS. *K.* 39, 38;

nider-swif *stm.* (II. 787ᵃ) den n. nemen, *zu schiffe talabwärts fahren* JER.

nider-teil *stn. s. v. a.* daz nidere teil. tailt der sâm sich oben und niden niht, sô wirt ain mensch mit zwain haubten und mit aim nidertail MGB. 487, 5. daz nidertail des wassers HB. *M.* 259. *ndrh.* nederteil CRANE 2979.

nidert-halben, -halp *s.* niderh-.

nider-trehtic *adj.* (III. 79ᵃ) *von oben hinab angesehen, gering geschätzt* MS. (*H.* 1, 107ᵃ); ein weisser niederträchtiger sandstain, *tiefgehend, zum kleinen teil über die erde ragend?* ROTW. 2, 348. *vgl.* SCHM. 2, 682. KWB. 66.

nider-tropfen *stn.* wenn sich der dunst entsleuzt in haimleichez n. MGB. 86, 27.

nider-tuckunge *stf.* clivitas DFG. 127ᵃ.

niderunt, niderent *adv. nieder-, unterhalb.* nidrunt KOPP *urk.* 1, 69 (*a.* 1366). nidrent MZ. 7, 313. *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 210.

nider-val *stm.* (III. 223ᵃ) *niederfall, -sturz* PASS. ein n. der gecleideten gotheit MYST. 2. 435, 36. alle schônheit ân n. MARLD. *han.* 100, 14, nidderval *ib.* 118, 16. nederval KARLM. 107, 5. *pl.* de nedervelle, *ruinae* FROMM. 2, 447ᵃ.

nider-vart *stf.* (III. 255ᵃ) *niederfahrt* TÜRL. *Wh.* JER. LIEHT. 365, 15.

nider-velle *stf.* (III. 223ᵃ) *das niederfällen*, de mit nedervelle wart erslagen KARLM. 219. 22; *neigung, senkung* MARLG.; *strömung des wassers* PASS.;

nider-vellic *adj.* (III. 225ᵃ) proclivis DFG. 461ᵃ. licham, der nidirvellic ist HPT. 15. 418, 115. daz clôster ist nidervellig worden AD. 1344 (*a.* 1445).

nider-vürste *swm. s. unter* obervürste.

nider-wanc *stm.* (III. 706ᵇ) den n. tuon, *vom rosse sinken* Bit. 10128.

nider-wât *stf.* (III. 778ᵃ) *s. v. a.* nidergewant, -kleit Wig. Virg. 31, 1. Gfr. 2815. Ga. 2. 228, 346. Dan. 6353. Ulr. *Wh.* 268ᵇ. 269ᵃ. Kaltb. 1, 42. 2, 21. Zimb. *chr.* 2. 183, 5. *vgl.* nidergewæte.

nider-wendec *adv. niederwärts, unterhalb* Vilm. *weltchr.* 72ᵃ, 54. *vgl.* nidewendec.

nider-wërt *adv.* (III. 598ᵃ) *niederwärts, abwärts* Herb. 7688. Jer., -wart *ib.* Myst. Alb. 33, 197. Fromm. 2, 447ᵃ. deorsum Dfg. 174ᵇ;

nider-wërtes *adv.* (III. 598ᵇ) *dasselbe* Fdgr. 1, 385ᵃ. deorsum Dfg. 174ᵇ.

nider-wint *stm.* (III. 715ᵇ) *wind, der über niederes, ebenes land kommt* Mein. 10.

nider-zuc *stm.* (III. 932ᵃ) *das nieder-, zubodenreissen* Parz. 212, 23.

nides. daz der adlar zwên stain in seim nest hab, die haizent nides Mgb. 167, 4.

nîde-tât *stf.* (III. 148ᵇ) *tat aus hass* Liebt. 405, 13.

nide-wendec, -wendic *adv.* (II. 333ᵃ. III. 695ᵇ) *nieder-, abwärts, unten* Chr. 8. 117, 14; 9. 688, 9; *unterhalb mit gen. ib.* 9. 750, 11. Hpt. 4, 574. Heldb. *K.* 8, 32. nidenwendic Mone *z.* 2, 272. Rcsp. 1, 33 (*a.* 1389). *vgl.* niderwendic.

nîdic, nîdig *s.* nidec;

nîdinc, nîdunc, -ges *stm.* (II. 345ᵇ) *neidischer, neidhart.* nîdinc Msh. 2, 384ᵃ. nidunc *ib.* 214ᵃ. Renn. 14127. 381. 647. her Nîdunc *ib.* 4634.

nidine *s.* nidene.

nîd-lîche *s.* nîde-lîche.

nidrent, nidrunt *s.* niderunt.

nîdunc *s.* nidinc.

nie *adv.* (I. 744ᵇ) *md.* nî, nê *neben* nie: *nie, verneinendes zeitadv. bei vergangener, vollendeter u. gegenwärtiger tätigkeit neben u. ohne* ne, *allgem.* (nie mêre, mê *s. v. a.* niht mêre *zum* Iw. 998). — *gt.* ni aiv, *nicht eine zeit, ahd.* ni êo, nieo, nio, nêo. *s.* êwe, ie.

nie-chein *s.* nehein.

niecht *s.* niftel.

nieden *swv. s.* nieten 2.

niedenen *s.* nidenân.

nieftel, niegin *s.* niftel, nëvin.

nieht *s.* niht.

nie-man, -men (II. 41ᵇ) *zälendes pronominalsubst.: niemand, ohne od. mit beigesetzter verneinung, häufig mit gen., allgem. sonst.* her Nieman Msh. 2, 384ᵃ). *md.* nêman, nimin (Ath. *A* 131. *F* 102. *r. L.* 172); *mit unorg. ausl.* niemant 119, 34. 226, 7. niemant, niemand Chr. (niemend Gr.w. 1, 53. niement 263, 4, niemat *ib.* 2. 337, 8), niemt niemd Mgb. 43, 4. 89, 11. 135, 28. 3 niem (*neben* niemt, niemd) Wolk. 22. *md.* nêmant Karlm. 53, 43. 54, 16. 63, *gen.* niemannes, -mans, -mens (*erst gen.* es mag niemans dem tôde ent Germ. 3. 413, 11 *u. anm.* es kâm nye zu himelreich Hätzl. 272ᵃ. das umb ben gütter nyemantz recht sprech Gr.w. 1, 292. *personif.* der Niemands *chr.* 3. 236, 13. *vgl.* iemans *u.* Wein *gr.* §§ 322. 410). *dat.* niemanne, -man, niemande Wp. 53. *acc.* niemannen (G 40. Elis. 3251), -menen Pf. *üb.* 6 -manne (L. Alex. *W.* 4970), -man, -m *ahd.* nêoman, nioman *aus* ni êoman, *s.* i

niemen *s.* nëmen, nemmen, nieman.

niement *s.* niener.

nie-mêr, -mêre *adv.* (II. 152ᵃ) *auch ge* nie mêre, mêr, mê *aus* niht mêr, mêre *mehr, nicht wieder, nicht länger.* niemêr, -mêre *folgende formen*: ni Trist., nimmêre Liebt., niemê C 40, 14. 92, 1. 243, 26. 274, 15. 448, 5, ni Griesh., nimê Trist. Virg. 104, 6, ni Trist. Heinz. 962 *u. md. denkm.*, nu Reinh. Myst. Alsf. *pass.* 50ᵇ. Ad. 7 1288), nümme Heinz. 2026, nümê 35, 4. nym Narr. nomme Geo. 1888

niemer, nimmer, nimer *adv.* (II. 153ᵃ- niemmer Griesh., *md.* nummer 285ᵃ. Ssp. 1, 37. 3, 54 *etc.*, nommer 15. 430, 77. 79; *aus* nie mêr: *nimmer niemals von beginnender u. zukünftig tigkeit* (*ohne od. mit beigesetzter verneir von der vergangenheit kann es nur i fällen gebraucht werden: wenn es be „kein mal, jedesmal nicht“* (154ᵃ, 47 *wenn es heisst „niemals seitdem“* = (154ᵇ, 15), *oder wenn es zum infin. ziehen ist* (*ib.* 32), *vgl.* iemer. *gehäu* mêre: niemer mêre, mêr, mê, *nimmer nie mehr.*

niemer *s.* nëmer.

niem-lich *s.* nëmelich.

niemmê *s.* niemêr.

niempt, niemt *s.* nieman.

nienâ, nienân, nienant, niender, niendert *s.* **niener.**

niene *adv.* (I. 745ᵇ. III. 657ᵃ) *aus* niht ne: *nicht, nichts (ohne od. mit gen.), allgem., vgl. noch* MSH. 46, 37. 57, 17. 150, 19. 177, 28. 180, 30. 189, 24. *md.* nêne HPT. 11. 496, 131. *nhff.* nien MAR. MSH. 148, 5. 20. 214, 10. WG. 8242. 311 *u. ö.* (*var.* nin). nihne WIRNT. *ps.*, nine RUL. KCHR. (niene *D.* 154, 20. 297, 15). LEYS. ATH. *A** 53. *C** 72. AMIS *L.* 8. 241. niuwene, niwene (*aus* nieweht, niewet ne) EXOD. KARAJ. DIEM.

niener, niender *adv.* (I. 746ᵃ) *nirgend, oft nur ein verstärktes nicht: durchaus nicht, keineswegs. nhff.* ninder GEN. *D.* 4, 5. 9, 1. 10, 29. 35, 23. DIEF. *n. gl.* 266ᵃ. NIB. PARZ. TRIST. WIG. NEIDH. (49, 19), nienert S. GALL. *stb.* 4, 264. ÖH. 8, 21. DIEF. *n. gl.* 266ᵃ, niendert TRIST. TROJ. LOH. 352. 469. 4055. MGB. 65, 19. 135, 15. 162, 24 *u. o.* CHR. 1. 112, 28. 163, 33. 201, 8; 3. 297, 9; 4. 195, 3; 5. 79, 14. 117, 18. 179, 26. 229, 1, niendart *ib.* 5. 50, 30. 125, 9. 286, 21, nindert NIB. RAB. PASS. *K.* 22, 50. 28, 48. 246, 95. CHR. 2. 79, 36. TUCH. 317, 31. nienâ LANZ. 4708. REINFR. *B.* 2650. 18257. MZ. 1, 399. 427 (*a.* 1386), nienân MYST. 2. 237, 3. 12, nienen WALTH. BON. S. GALL. *stb.* 4, 170ᵇ. DIEF. *n. gl.* 266ᵃ. nienant WACK. *pr.* 68, 339, nienent HB. *M.* 731, niement GR. W. 1, 283. — *ahd.* nioner *aus* ni êoner *s.* iener.

nier-brâte *swm.* geit man auch dem habich zu essen die nyerbrautten (*nieren*) von ainem swein MYNS. 46.

niere, nier *swstm.* (II. 347ᵇ) *niere, ren*: niere, nier, nêre, nêr DFG. 492ᵃ, *n. gl.* 316ᵃ. nier *st.* S. GALL. *stb.* 4, 258. FRAGM. 29, 66. des nieres KARAJ. 49, 24. *pl.* nieren, niern DIEM. *arzb.* MAR. 6, 16. GA. 1, 497. MGD. 34, 29; *lende*, gurtend ûwer nieren HB. *M.* 216 (*var.* núren, lende). — *ahd.* niero, *altn.* nyra *n. zu gr.* νεφρός CURT.³ 295. FICK² 370. 784.

nieren-stein *stm.* (II². 615ᵇ) calculus DFG. 89ᵃ. MGB. 443, 5.

nieren-suht *stf.* nephritis DFG. 378ᵃ. nirsucht, nefrensis *n. gl.* 263ᵇ. *vgl.* niersmërze *und*

nieren-wêtac *stm.* nefresis Voc. 1482.

niergen *adv.* (I. 736ᵇ) *nirgend, neben u. ohne* ne ROTH. GLAUB. ERNST, TRIST. *U.* BERTH. niergent BERTH. GERM. 3. 226ᵃ, 35, nirgen FREID., nergen KROL. 914, nieren HERB. ALBR. 35, 158. FDGR. 2, 334, nêren LAMPR., nirne WSP. 110. Voc. *Schr.* 1826, nierten HÄTZL. 2. 4, 10. niergen, nirgen, nergent, nergant, nernt nullibi, nuspiam DFG. 384ᵃ. 385ᵃ, niergends ZIMR. *chr.* 4, 686ᵃ. — *eine md. bildung, s.* iergen.

nier-smërze *swm.* (II². 431ᵃ) *s. v. a.* nierensuht MGB. 369, 3.

nier-stal *stmn.* (II². 558ᵇ) *fett, worin die nieren des rindes sitzen* SCHM. 3, 627.

nier-stat *stf.* (II². 602ᵃ) *stelle, wo die nieren sitzen, die nieren selbst* MGB. 468, 4.

nier-suht *s.* nierensuht.

nierten *s.* niergen.

nieschent *s.* niht.

niesen *swv. s.* niusen.

niesen *stv. III.* (II. 386ᵇ) niuse, nôs, nurn, genorn: *niesen*, sternutare, nauseare DFG. 552ᵃ 376ᶜ. WOLFR. BERTH. MS. RENN. HELBL. *u. md. denkm.* der nasen nutz ist auch, daz der mensch den âtem zeuht durch die nasen und daz er dâ mit niest MGB. 11, 30. unhövelich er niuset MART. 124, 87. die heiden niht dorften niesen, dâ man doch spricht 'nu helfe iu got' TÜRL. *Wh.* 35ᵃ. — *mit* er-, ver-. *vgl.* DIEF. 2, 115;

niesen *stn.* MGB. 11, 31.

niese-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) niese-, nies-, nesse-, nesselwurz: elleborus, gelisia DFG. 199ᵃ. 258ᵃ, *n. gl.* 147ᵇ. 190ᵃ. MGB. 399, 10 *ff.* veratrum, nieszwurz Voc. 1482.

niesunge *stf.* (II. 387ᵃ) sternutatio DFG. 552ᵃ, *n. gl.* 348ᵃ (neisunge). Voc. *Schr.* 2740.

niet *s.* niht.

niet *stm. adj.* (II. 348ᵃ) *ahd.* niot, *desiderium, avidus. mhd. nur erhalten in* gegenniet, nietsam, nietliche. — *mit* nôt *zu* niuwen *stv.* (WACK.), *vgl.* VILM. 284. WEIG. 2, 265.

niet *stm. f.* niete *swmf.?* (II. 347ᵇ) *breit geschlagener nagel, niet.* niet WWH. MS. (*H.* 2, 232ᵃ; WALTH. *s.* 149 *ist* nît *zu lesen*). vil manegen niet sie rêrten ûf die sâmen LOH. 2116. ain spanlange niet WOLK. 10. 4, 3. der niete blech WH. *v. Öst.* 22ᵇ. ûz der negel nieten *ib.* 25ᵇ. 93ᵃ. er lôste der nagel niet (*vgl.* nagelniet) WOLFD. 1361. — ritterlichen dô zertrant wurden helmes nieten (: bieten) REINFR. *B.* 20035. wan sî mit scharfen swerten schrieten ûz helmen starke nieten *ib.* 20086. wie vil der starken nieten brach von stahel und ouch von isen VIRG. 62, 5. die nietnan (*gedr.* nietman) NETZ 10990. — *zu ahd.* hniutan *stv. in* pihniutan, *befestigen, altn.* hnjodha *schlagen, hämmern, das nach* FICK² 31 *zur näml. w. ge-*

hört wie handec 2, handen. *vgl. auch* Weig. 2, 299. Diez. 2. 100.

nietec-liche *adv. s. v. a.* nietliche Wolk. 84. 1, 6.

nieten *swv.* (II. 347ᵇ) *prät.* niete, *part.* genietet, geniet: *mit nägeln* (nieten) *befestigen, nieten.* die niete nieten Msh. 2, 232ᵇ die ringe wären genietet j.Tit. 1223. *mit guldin nagelen wären die steine vaste an die strange genietet* Tit. 141, 4. *unpers. mit dat.* sus wart verhouwen manic stahelhât, der von hemern swære wol genietet wart Wolfd. 970. — *mit* ver-, zer-.

nieten *swv.* (*ib.*) nieden Elis. 5022: *prät.* niete, *part.* genietet. geniet: *refl. eifrig* (niet) *sein. streben, sich befleissen, üben.* si hâten sich mit einander genietet, *wacker gestritten* Just. 55. *part.* genietet *s. oben* 1. 555 *u.* ungenietet; *mit gen. wozu od. worin eifrig sein, mit etw. zu tun, zu schaffen haben u. zwar kann der gegenstand angenehmer od. unangenehmer natur sein, daher auch: sich einer sache erfreuen od. sie leiden, ertragen müssen. allgem.* (wie ich gelept und wes ich mich genietet hân Chr. 5. 53, 30. 122, 3. 312, 30. 315, 5. 9. die sich rais und solcher kurzweil genietet hetten *ib.* 42, 15. ich wil mich krieges gein iu n. Loh. 936. ich wil mich gên der heidenschaft arbeit mit strite n. Reinfr. *B.* 14091. — er mac sich n. aller werlt wunne Rul. 193, 17. Kchr. *D.* 234, 27. daz wir uns muozzen n. der êwigen froude Mar. 211, 37. sich freuden n. Msh. 1, 10ᵇ. 112ᵇ. Neidh. 19, 27. sich der sælden n. Orl. 4036. ich sol mich n. diner minne Bph. 9934. sich n. sehens an liebem wibe Msh. 3, 436ᵇ. und wolden sich sin al mit sehen n. Loh. 3910. daz diu kint siner gemein sich gern nieten Bph. 3725. die sich der richen kleider solden n. j.Tit. 1768. 3775. daz du dich wol n. maht lieber tage und lieber naht Marg. W. 451. wir wolten uns gern unser jugent n. Fasn. 726, 5. — sich kumbers Loh. 970. j.Tit. 1734, trûrens Msh. 1, 87ᵇ, unsælde n Hadam. 427. er hât von iu genietet sich verlüste maneger hande Troj. 18056. sît ir iuch mit mir n. went übels unde guotes *ib.* 17810. sich hungers Hpt. 5. 286, 666, durstes n. Alex. CCXXIV). *mit präp.* ich wil mich in allen den kunsten n. Fasn. 741, 18. 744, 27, *mit* zuo *u. infin.* Diocl. 224; *in fülle geniessen, sich sättigen, iron. genug haben, überdrüssig aufgeben:* ir müezt iuch eine n., *in fülle geniessen* Parz. 521, 4. dô nietent sich die sinen, *wurden überdrüssig* Chr. S. 65, 23, *mit gen.* En. Gno. (ich hân mich genietet der selben strâze ûf dem sê 541). wie vogele sich und vische des âses n. Warth. 57, 7. einveldiger kleider der niht gert, der sich werlde n. wil Renn. 18506; — *unpers.* daz in des mochte n., *kümmern, verdriessen* Heinr. 838; — *intr.?* ez (munster) mochte niemer n., *genügen? ib.* 1994 *u. anm., mit gen.* ob er (sich?) triuwe nietet Reinfr. *B.* 20707. — *mit* er-, ge-;

nieten *stn.* mit süezem nieten Wolk. 6, 56.

niet-lîche, -en *adv.* (II. 348ᵃ) *mit verlangen, mit eifer, mit fleiss* Weig. 2, 267 (*a.* 1403). *ndrh.* nitliche: Simeon dat kindelin nam vil nitliche in sine armen Marld. *han.* 42, 35. *vgl.* nietecliche.

niet-sam *adj.* (*ib.*) *ahd. desiderabilis* Will. *H.* 5. 156. 155. Gff. 2, 1045.

nietunge *stf. voller genuss, sättigung wovon* din selbes nietunge (*od.* niezunge?) Myst. 1. 381, 32.

niewan *s.* niuwan.

nieweht, niewet *s.* niht.

niez *stm.* (II. 394ᵃ) *das geniessen, die benutzung, der genuss* Kreuzf. er het des riches niez niun jâr, *regierte neun jahre* Loh. 7402. in vollem niezze Fronl. 19; durch n., *des vorteils wegen* Frl. *vgl.* Schm. 2, 709 *u.* ge-, miteniez;

niezære *stm. geniesser, benutzer.* er (schaz) wehset mit den niezæren Myst. 1. 379, 24;

niezen, niezzen *str. III.* (II. 390ᵃ) *tr. inne haben u. sich zu nutze machen, gebrauchen, benutzen, geniessen* Kchr. (*D.* 355, 21). Tund. Nib. (1077, 4). Wwh. Walth. Silv. Ms. Pass. wir nuzzen vrôliche daz lant Swsp. 1, 17. sie niezent ir erbe und ir lant Germ. *H.* 8, 308. die beide (walt u. mer) er alsô vaste nôz, daz er von ir geræte vleisch unde visches hæte Troj. 13666. frömeder liute guot n. Griesh. 1, 16. frôide n. Msf. 156, 24. Swsp. 1, 17. die manecvalt genâden niezzen Gen. *D.* 13, 1. die üppichait der werlt n. Mgb. 119, 20. *spec. vom liebesgenusse:* ir niezet ouch ir minne Krone 12355. er nôz ir jungen süezen lip Ga. 2. 9, 155. 16, 436. ein weib weiblich nieszen Schm. 2, 709 (*a.* 1496); *als nahrung brauchen, essen od. trinken, verzehren* Gen. Mar. Tund. Greg. Bon. Ms. (*H.* 3, 387ᵃ). diu krût diu muoste er n. durch des hungers nôt Gudr 83, 1. ob sie wolten

ôt und sînen win *ib.* 322, 2. daz sie kœmen und nüzzen sîne spîse *ib.* sol man sie (*die gefallenen*) die ra- die wilden wolve lâzen n. *ib.* 911, 3. nosen (*die geschenkte speise*) er mit ALEXIUS 127, 657. die (gerihte) du it dîner sêlen munde MARLD. *han.* s. *anm.* ich lâz mich niht alsô niez- . *E.* 36, 9. daz obez n. LANZ. 3957. hônig, küten, rauten, wurzel niezen 5, 27. 128, 23. 320, 21. 417, 24. 419, 8, *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 686ᵃ. *mit gen.* i manne widerseit ze niezen des EN. *D.* 10, 9. swæres ezzens n. MGB. *absol. von dem anreizenden blut- bgeniessen der jagdhunde* HADAM., zen, ungenozzen; *intr. s.* geniezen. be (*absol. speise u. trank zu sich füttern.* daz selb zît mag er in der und ab niezzen - - an dem zît, daz r stat solt ab gnozzen hân S.GALL. 42; *tr.* dasz ich dem klôster mit niemer abgenossen hab, dann ein abern HALT. 6 *a.* 1461), ge-, über-, . niutan, *lit.* nauda, *nutzen wahr- zu skr.* nand, *befriedigt sein von, en* CURT.³ 677. GSP. 200. FICK² 783. 117;

n. ein minneclîchez lustlîchez n. 85, 28;

stf. geniessung, genuss MYST. 1. 369, 28. 371, 35. 372, 29. 373, 7. 375, 26. FRONL. 11. 18. 25, 59. BEISP. 26, 16.

ftele *swf.* (II. 332ᵃ) nieftel MAINZ. . nüftel FRAGM. W. *v. Rh.* 52, 15. DIEF. *n. gl.* 263ᵃ. *mrh.* niecht WEIG. *id.* nichte, nichtele DFG. 378ᵃ, *n. gl.* chtele CHR. 7. 61, 5. 203, 7. nichtel 609, 54: *schwestertochter, nichte, wante überh.* (*mutterschwester* WIG., *sterkinder* PARZ.). DIEM. MAR. NIB. 1270, 1). HARTM. (ER.² 638. 1416. 18. 47) TRIST. *u. md. denkm., vgl. noch* 3. LIEHT. 14, 10. TROJ. 12396. PART. . KARL 11241. BERTH. 444, 12. W. 2, 8. PASS. 347, 24. 38. ZING. *findl.* HEINR. 3577. SWSP. 334, 10. SSP. 1, 2. 44, 3; 3. 38, 5. *bildl.* Unmâze ist rmuot niftel WG. 9898. zorn ist nif- trunkenheit *ib.* 10081. — *zu skr. at.* neptis *s.* nëve *u. vgl.* nëvin;

tn. (II. 332ᵇ) *dem. zum vorig.* TRIST. B. 6862. LIEHT. 347, 3. 14. ORL. 12661. 743. nüftelîn W. *v. Rh.* 53, 13. 21. *bildl.* ir niftelîn armûde ELIS. 5376.

nigel (II. 353ᵇ) *name einer pflanze* DIEM. *arzb., vgl.* nigella haizt rôteu kornpluom MGB. 411, 10 *u.* DFG. 380ᵇ.

nîgen *stv. II.* (II. 350ᵇ) *intr. sich neigen, sinken.* nîgen an ALBR. 22, 262, in LIEHT. ALBR. 21, 344, ûf PASS., von ERACL., zuo EXOD. *D.* 154, 31. ELIS. 235; *sich beugen, verneigen vor* (*dat.*) *zum zeichen der zu- stimmung* (ALBR. 33, 651), *des grusses, dankes od. der ehrerbietung u. unterwerfung. der dat. kann auch fehlen od. durch ein adv. der richtung vertreten werden; der gegen- stand, wofür gedankt wird, steht im gen., allgem.* (manegiu niht ensprach wan daz sie neic ERACL. 1860. mit süezem danke n. nu wol der fürste kunde j.TIT. 1217. nâch sô kleinem lône hân ich nie genigen MSF. 180, 37. ich wil dâ hin n. [*mich dankend u. seg- nend verbeugen*] dâ Achilles ist begraben HERB. 16673. vil dicke er dem wege neic, *dankte dem wege, der das mädchen zu ihm getragen hat* PARZ. 375, 26. den guoten frouwen sî genigen LIEHT. 1, 1. iweren gnâ- den sî genigen GREG. 1557. ER. 3637. danke der genâden gote und nig vil tiefe sîme ge- bote SILV. 1253. küng und fürsten nîgent ir TROJ. 2127. dem solte n. sunne und ouch der mâne MSH. 3, 66ᵇ. daz al diu kristenheit im solde n. LOH. 3523. wie einlif sterne nigen sînen fuozzen GEN. *D.* 89, 25. einem an den vuoz n., *sich tief verneigen* ER.² 4016. 7025, ûf den vuoz LIEHT. 112, 13, unz ûf die vüeze MSH. 2, 190ᵃ), *mit präp.* zuo *od.* gegen (gein ir gruoze ich dicke neic BÜCHL. 1, 100); *refl. für* neigen: swenne sich ein hôher muot niget und under gotes vorhte sîget WG. 10133, *vgl. Bech zum* IW. 3944. — *mit* ge-. *gt.* hneivan, *ahd.* hnîgan *zu gr.* νεύω, *lat.* -nivere, nuo? *vgl.* KUHN 9, 28. 12, 422 *anm.* 17, 271. Z. 1, 18. GSP. 40. DIEF. 2, 572. GR. *kl. schrft.* 3, 138;

nîgen *stn.* (II. 351ᵇ) *die verbeugung* PARZ. ein nîgen heizet dicke ein gruoz eins wîbes, diu niht sprechen muoz ERACL. 2715.

nigromanta *stm.* ZIMR. *chr.* 1. 554, 31; 2. 181, 38 *etc. s. v. a.*

nigromanticus *stm. schwarzkünstler, zaube- rer.* ditz hâte gemeistert alsus ein guoter nigromanticus KRONE 7013;

nigromantisch *adj.* nigromantische bücher ZIMR. *chr.* 2. 182, 8 *ff.;*

nigromanzîe, -zî *stf.* (II. 354ª) *schwarze kunst, zauberei* HERB. PARZ. BON. KONR. (TROJ. 17603. PART. *B.* 8096). LANZ. 5831. BIT. 80 *u. anm.* KRONE 1090. 8306. 20404. ZING. *Pl.* 3, 89. GFR. 2435. WARTB. 159, 3. OT. 290ᵇ. ELIS. 205. nigromancei ZIMR. *chr.* 2. 182, 12; 3. 300, 28. nigramanzîe REINFR. *B.* 21029. 331. 464. nigramacei FASN. 816, 30. — *aus fz.* nigromancie, *mlat.* nigromantia (DFG. 380ᵇ. MONE 7, 315) *von gr.* νεκρομαντεία, *totenwahrsagerei. vgl.* WEIG. 2, 270 *u.* gramazîe.

nîhan, nîhen *s.* negen.

nihhus *s.* nickes.

nih-ie *adv. nie, nimmer* DENKM. XCI, 39 *u. anm. zu* 18.

nihne *s.* niene.

niht *stn.* (III. 651ᵇ. 653ᵇ—657ª) *md.* nicht; *ahd.* nêowiht (*d. i.* ni êowiht), niowiht, *daraus mhd. ältere u. nebenformen* (*von denen einige aber auch aus* niwiht *entstanden sein können*): niuweht SPEC. 14, nieweht, neweht DIEM. 197, 12. W. *v. Rh.* 149, 28. niuwet IW. *B.* 2148, niewet LESEB. 300, 17. 302, 11. niwit GLAUB. LAMPR., niwet SPEC. NIB. 889, 3 *var.* MSP. 8, 12. 61, 25. 65, 5. nûwet, nûwit ATH. ROTH. LAMPR. KCHR. ERNST, PF. *üb.* 2, 46. 3, 126. 7, 343. niuht DIEM. EXOD. *D.* 145, 19. 153, 20, neuht DIEM., nieht GEN. WOLFR., niet KCHR. ROTH. EN. HERB. LAMPR. REINH. MS. ERNST *B.* 27. W. *v. Rh.* 26, 9. ELIS. 1132. 1382. 3022. 48. 67 *etc.* HEINR. 555. 2397. 3797. 4429 *etc.* niut (nüt) DIEM. WG. MART. BON. GRIESH. 2, 121. N. *v. B.* (*durchaus*). NETZ, PF. *üb.* 137, 18. 138, 123. 125, neut LESEB. 1009, 4. BEH. 214, 2. nît (: lît, gît) ELIS. 4405. 8717, nit GLAUBE, BERTH. CHR. 50, 8. 63, 2. 78, 8. 309, 33. 328, 17. nich *ib.* 38, 9. nicht, nut, nit, niet nihil DFG. 380ª. *ndrh.* neit KARLM. 173, 23 —: 1. *als zälendes pronominalsubst. nicht irgend etwas, nichts mit od. ohne gen., neben od. ohne andere verneinung, allgem.* (ein niht HERB. 13003. MSH. 2, 9ª. ELIS. 8625. PF. *üb.* 61, 128. ein niut FDGR. 2. 133, 5. ein nit MARLD. *han.* 104, 38. *mit präp.*: *acc.* durch niht SERV. 1217. LIEHT. 232, 16. FLORE 4949. umbe niht SILV. 3973. vür niht haben, wegen WWH. 334, 20. ENGELH. 5554, WG. 4907. LS. 3. 89, 341. verniht MS. TEICHN. — *instrum. od. dat.* an nihte WWH. 265, 8. bî nihte: bî niute REINFR. *B.* 15031. bî nûti NETZ 13087. benihte ALTSW. 5, 12, beniute 1, 181 *u.* REINFR. *B.* 19666. 21218. 4[illegible] nihtiu SWSP. 336, 3. HADAM. 193. 158, 22, mit nihte KRONE 13047. FLOI APOLL. 9231. SWANR. 23. PASS. 93, 1[illegible] 4428, mit nihte niht LOH. 1292. 36 nihten niht LAUR. *Sch.* 1907, mitn nicht VOC. 1482, *daraus*: mit nihte *H.* 996. 1001. GERM. *H.* 9. 197, 5 nihtiu CHR. 4. 159, 6, nihte j.TIT. 6 nihten [*aus* ûf nihte niht] CHR. 4. 2 ûz nihtiu KCHR. *W.* 7626, nihte WAI 18. MSH. 3, 19ᵇ. PASS. 50, 48. von KCHR. *W.* 2312. 7773. PARZ. 544, 15 KCHR. *D.* 262, 8. MAR. 148, 31. FR 21. PASS. 315, 22. daz kumt von d nihte MARIENGR. 260. von niute GR 121. vür nihtiu TEICHN. 295. zuo MGB. 127, 28. 456, 5. ze nihte MSH. HEINZ. 1281. DAN. 1065. ze nüti NET zu nihten [*aus* ze nihte niht] CHI 1024 : verrihten. SIGEN. *Sch.* 126), *ve durch vorangehenden gen.* nihtes nihtesniht (*md.* nichtesnicht PASS. 61, 73. 91, 62. 121, 64. 168, 66 *etc.* got w dem nichtesnicht MYST. 2. 539, 17), *durch zusammenziehung* nichsnic SEB. 989, 39. niutsniut BON. ni URB. 138, 12. nihtzit CHR. 4. 190, 5. nutzit AB. 1. 55, 63, nützt *ib.* 63. tzit DFG. 380ª. MZ. 1, 501. nichze 32, 21. niuschent GERM. 3. 232ª, schent MONE *z.* 2, 327 (*a.* 1388). nis 184. nüst *hs. P der* KRONE *z. b.* 148 4547. 11446. 1414 *etc.* GR.W. 5, 618, nu *urk.* 3 (*a.* 1488); *ohne* niht; nihtes *nhd. nichts*) CHR. 4. 137, 14. 261, 20 MGB. 61, 24. 176, 10. 289, 3. 292, 1 *ib.* 327, 29. 330, 7 *etc.* PF. *üb.* 136, nichts, nichtz DFG. 380ª. nichs R 12. ZIMR. *chr.* 4. 239, 7. 5. nütz M 28. 197, 19. 210, 23. AB. 1, 53. 55 *M.* 120. 21 *etc.* nütz, nutz DFG. 380ª 264ª, *nasal.* nüntz MZ. 1, 501. — *als adv. acc.*: *nicht, allein od. ein ordnetes* ne *verstärkend, allgem.; ell nicht so, nein* ATH. IW. PARZ. WALT niht! HPT. *h. lied* 118, 27. niht, dû sitzen GERH. 884, *vgl.* neweht, lâ st *v. Rh.* 149, 28.

niht-bilde *stn.* du solt in (got) minne ist: ein nihtgot, ein nihtgeist, ein sône, ein nihtbilde MYST. 2. 320, 28.

dit. s. nicken, nihten.
nihtic *adj. nichtig, zu folgern aus*
ıeit *stf. nichtigkeit, nichts.* daz vellet
nem wesen in eine nihtekeit MYST. 2.
ı. nichtigkeit WEIG. 2, 263 (*a.* 1483);
n *swv. in* vernihtegen;
swv. prät. nihte: *zu nichte machen,*
hten. der alle ubertrite mit sînem
rihtet und ieglîchez nihtet ROTH
1, 19. — *mit* ent-, er-, ver-.
nihtesniht *s.* niht.
ist, -got *s. unter* nihtbilde.
t *stf.* (III. 657ᵇ) *nichtigkeit* MYST.
lgen *stn. unvermögen* MYST. 2. 667,

sône *s. unter* nihtbilde.
. stn. das nichtsein. als diu gotheit
êt in ir nihtsinde MYST. 2. 533, 14.
re *s.* wĕsen.
ı *s.* niuwan.
ı. nickes.
s. nieman; **nimê, nimmê** *s.* niemêr.
nimmer *s.* niemer.
ene.
tv. I, 3 (II. 378ᵃ) *mhd. nicht erhalten,*
s *folgern aus* nenden, genende. *ahd.*
ndan, *mut wozu fassen. vgl.* DIEF. 2,
CK² 782. 84.
nindert *s.* niener.
ıiene.
ein altes wort der kindersprache für
u. wol auch für wiegenkind: reich
ıs kint her, ich wel es legin in die
und wel in singen 'sûse liebe ninne'
307 *u. anm., wo ausser dem bekannten*
ninne *in Luthers kinderlied* (WEIG. 2,
och mehr belege aus dem 16. jh. bei-
cht sind. mndl. (*hor. belg.* 2, 21) sûsa
sûsa noe, *das in der zeitschft. für gym-*
wesen 25, 756 *übersetzt wird: schaukle,*
, *schaukle nun. nd.* sûse, ninneken,
neben sûse, kindken, sûse! *und* slâp,
ten slâp! FROMM. 5, 71. 6, 423. — ninna
ıkind u. wiegenlied ist ein durch
d. roman. sprachen gehendes wort
238 *f.*), *das aber auch die deutsche*
rsprache kennt: ninne, ninnei, nunne,
i *wiege* WEINH. *schles. wb.* 65ᵇ. *in der*
ıer mundart nina *wiege,* ninanen *schla-*
ÜLLER-WEITZ 164. *vgl.* sûsâ.
ı. (II. 379ᵇ) dormitatio FDGR. 1, 385ᵃ.
afzen;
swv. (*ib.*) dormitare FDGR. 1, 385ᵇ;
gleiten, stürzen in PASS. *vgl.* nafzen, gnappen, gnepfen.
nirgen, nirne *s.* niergen.
nis, nischze *s.* niz.
nische *swf. die vögel sieht man* zimmeren in nyschen hie und dort ûph grœnen esten HANS 2984. — *aus fz.* niche, *s.* DIEZ 420.
niselen *swv. näseln* ZIMR. *chr.* 3. 476, 1;
niselende *part. adj.* (II. 385ᵇ) nise-, neselender, balbus DFG. 66ᵇ, *n. gl.* 47ᵃ.
niss *s.* niz.
nist *s.* niht.
nist, niste *s.* nëst;
nisteln, nēsteln *swv.* nidificare DFG. 380ᵇ, *n. gl.* 264ᵃ;
nisten *swv.* (II. 385ᵇ) *prät.* niste, *part.* genistet, genist: *ein* nëst *bauen u. bewohnen, nisten* PASS. nisten, nesten nidificare DFG. 380ᵇ, *n. gl.* 264ᵃ. diu taub nist hôch MGB. 180, 6. dar chom gevlogen ein chrâ, diu ouch niste dâ bî nâ AW. 3. 205, 22. 206, 34. nisten in *mit dat.* LS. 2. 273, 170, *bildl.* er nistet in mînem herzen MF. 182, 57. mensche, du solt niergent anderwâ nisten denne in den wunden unsers herren GERM. 3. 226ᵃ, 35. ez dunket mich ein bœsiu herrenveste, dâ der mangel z'allen zîten nistet in MSH. 3, 261ᵇ, *mit acc.* bis im die meus in den hintern würden n. FASN. 752, 26. nisten ûf *mit dat.* zwô tûben, die sament ûf einem boume gesellecliche n. FLORE 1091. swâ vogel nistent ûf einem boume SWSP. 198, 10, *bildl.* des siht man nû den tiufel n. ûf des heilgen geistes adel als einen storch ûf einem stadel RENN. 8908, *mit acc.* der amer nist auf hôch perg MGB. 170, 27. nisten under: under den mûren nistent wilde tiere und wurme und slangen CHR. 8. 299, 15. n. zuo: *bildl.* daz wir zu gote nisten hô KROL. 4415. — *mit* ge-;
nisten *stn.* GERM. 3. 226ᵃ, 38.
nistern? *swv.* er kam genistert als ein kiel, der vert durch wilde vluote VIRG. 108, 2 *u. anm., wo vermutet wird:* er kam gên in reht als ein kiel.
nit, nît *s.* niht.
nît, -des *stm.* (II. 345ᵇ) *pl.* nîde: *feindselige gesinnung im allgemeinen, bes. die gesinnung dem feinde im kampfe zu schaden, der kampfgrimm* (und wolde im einen slac haben geslagen mit nîde OTN. *A.* 107. ja bestuonden dâ die recken mit nîde einander in der schar BIT. 11209. daz swert mit nîde

ziehen Rosengr. *H.* 2035. Ruolant unt di sîne chêrten mit michelme nîde an der heiden bettehûs Rul. 146, 34. swâ id geinc zo nîde Karlm. 173, 22), *groll, eifersucht, misgunst, arg, neid* (âne, sunder nît: *nicht auf etw. neidisch sein, nichts dagegen einzuwenden haben, meinetwegen, gerne.* âne nît lâzen Büchl. 1, 1508. Bit. 6959. Amis *L.* 59, *oft verbunden mit* haz: dâ was haz unde nît Dietr. 3459. Berth. 81, 39 *ff.* eines d. nît hân, *darüber neid, misgunst hegen* Er.² 2171. etw. ze nîde hân Roth. *R.* 1019. nides vaz, *neidischer mensch* Msh. 2, 354ᵃ), *personif.* nû dar, her Nît Helbl. 7, 765. dâ der Nît hât sîn hûs Alber. 6, 118. 36. 43. 51. 76; *eifer, heftigkeit.* in nîde sprechen Gen. *D.* 74, 12. durch des tôdes nît, *aus eifer zu sterben* Flore 6765. — *gt.* neith *stn. zu* nîden.

nît-balc *stm. neidischer mensch, neidhart* Renn. 14385.

nît-bëcken *stn.* (I. 115ᵇ) *das stechen aus hass* Mar. 149, 23.

nît-bû *stm.* item neydpau, die ainem schaden prächten, sollen verpoten sein, und sollen die pauleut die selben neydpau ab zu erkennen macht haben Münchn. *r.* 2, 27. *vgl.* Birl. 350ᵇ.

niter. nyter ein ding als glas, nytrum od. spat Voc. 1482. *vgl.* Mgb. 453, 5 *ff.*

nît-galle *swf.* (I. 459ᵇ) *bitterer hass, zorn* Lanz., *bildl. ein hasserfüllter mensch.* diu bitter nîtgalle Trist. 15690. du bist ein nîtgalle unde ein zornblâter Part. *B.* 17548.

nît-geschelle *stn.* (II². 126ᵃ) *feindseliger lärm, laute feindseligkeit* Mar. 192, 13.

Nît-hart *n. pr. m.* (II. 347ᵃ, 33) *Neidhart, d. h. der im* nîde (*in feindl. eifer, hass*) harte, *starke.* Nith. v. Riuwental *der dichter:* her N. disen reien sanc Neidh. L, 25. LII, 27. *vgl.* Msh. 2, 246ᵃ. Helmbr. 217. Ls. 3. 295, 10. Altsw. 166, 35. Fasn. 191. 393. 411. — *appellat. eine* (*von Neidhart od. nach seiner art gedichtete*) *tanzweise, tanz:* ir geng sind hin und her gebogen, als ob aine den nithart tret Netz 12083; *neidischer, misgünstiger mensch* (*vgl.* Germ. 5, 295. 303) Narr. Renn. 14126. Wolk. 116. 3, 7. Zimr. *chr.* 1. 492, 9, *vom teufel:* der bôse nittart, ich meine den alten sathenas, kunt des nit erlîten PuS. 33ᵃ, *vgl.* Hpt. 7, 522.

nît-hunt *stm.* (I. 728ᵇ) der alte n., *teufel* Helbl. 2, 264.

nît-lich *adj.* (II. 347ᵇ) *voll* nît, *feindselig, boshaft* Pass. ir zweier schirmen unde wer was nîtlich unde bitter Part. *B.* 19055. her Dieterîch und her Sîfrit in einen nîtlîchen sit waren zuo einander komen Bit. 11978. der nîtlîchste kampf Rul. 291, 1. in ir nîtlichem concilio Mar. 188, 4. nîtlicher schimpf Elis. 6342;

nît-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Kindh. Trist. *H.* Pass. (einen nîtlîch slahen *H.* 259, 28. sich hete nîtlich an genumen der tûvel Marlg. 128, 14). den enpfienc er mit zorne unde warf die pfeffercorne nîtlîchen in sînen munt L.Alex. 2119. dô sluoc ez nîtlîche ûf den vürsten riche Laur. 507. nîtlîch si truogen diu swert in den henden Dietr. 9356. wan si nîtlîche riten und mit sölhem muote striten Lanz. 2557. daz man nîtlîchen pflac urliuges von in allen Livl. 5722, nîtlich ez ûf den bern sach Schretel 208. dâ zôch Herna sîn swert sêre nîtlich LuM. 51⁴. sô man vil nîtliche wiget mîniu wort Marg. *W.* 37. *vgl.* nîde-, nîdecliche.

nît-lîche *s.* nietliche.

nît-lîdære *stm.* (I. 979ᵇ) *der den* nît *anderer erträgt* Ms. (*H.* 2, 213ᵇ).

nît-mordære *stm.* (II. 223ᵇ) *mörder aus* nît Helbl. 7, 629.

nit-niuwe *adj.* (II. 390ᵇ) *s. v. a.* iteniuwe Ms. Gest. *R.* Trist. 328, 37 *var.* Ot. 96ᵇ. — Gr. 2, 572 *wird* nietniuwe *vermutet* (*recens a clavo, vgl.* nagelniuwe), *dagegen spricht tirol.* mitnui *neben* itnui (*ein altes* nietniuwe *würde* nietnui *lauten*) Schöpf 289. *wir haben wol unorgan. vorgeschobenes* n *anzunehmen, vgl.* Weinh. *b. gr.* § 165, *al. gr.* § 199.

nît-sac *stm. neidsack: neidischer mensch* Ls. 2. 576, 40.

nît-slac *stm.* (II². 383ᵇ) *feindseliger, grimmiger schlag* Ath. *C* 88. Kl. (669). Bit. (*lies* 10894). Wigam. (1904).

nît-spil *stn.* (II². 502ᵃ) spil *des hasses u. ingrimms, feindseligkeit, kampf* Lampr. Tund. Parz. (341, 6). Bit. (12100). Eracl. Lanz. (3886. 5280). Krone, Karlm. Zing. *Pl.* 9, 89. Geo. 1201. Aw. 3, 181. die dô ir lip vilten und unminneclîch spilten mit ir des tôdes nîtspil Mart. 186, 31.

nît-spottære *stm.* (II². 520ᵇ) *der aus hass od. neid schmäht* Gen.

nît-sûr *adj.* (II². 755ᵇ) *grimmig, erbittert aus* nît Helbl. 2, 295.

nittart *s.* Nithart.

're *stf.* (III. 242ᵃ) *neidfarbe* FREID. NN. 13971).
s. niuwe; *imperat. s.* niuwen *stv.*
len *part. adj. frisch gebacken.* neu-prôt NP. 197.
ide *part. adj. neutragend, neue frucht id.* niuberndiu vreude MYST. 1. 374, 17.
horn *part. adj.* (II². 150ᵃ) *mit neu, geschorenem haupte* MGB. 239, 5. *vgl.* chorn.
t *s.* niuweborn;
rn *part. adj. neugeborn. md.* nûgelis. 9240 *u.* 396ᵃ.
irst *part. adj.* (I. 223ᵃ) *neu gebürstet*
ute *stn.* (II. 749ᵃ) *s. v. a.* niuweriute [z. 2, 389 (*a.* 1294). novale DFG. 383ᵇ.
le, -gërn *adj.* (I. 534ᵇ) *begierig auf neugierig, vorwitzig* HARTM. dô wâren iugern REINFR. *B.* 19833. daz si (*die* niugerne sint, daz tuot mir grôze FRAUENEHRE 26. minn ist sô niuwe-TROJ. 11234;
le *adv.* si gienc niugerne dicke zuo unnen MYST. 2. 186, 22;
le *stf.* (I. 535ᵇ) *neugierde, vorwitz* ver niugerne pfliget BLIK. 124. 27. ler liute niugerne LANZ. 7983;
len *swv. in* verniugërnen.
agen *part. adj.* (II². 373ᵇ) *neu gemeben verfertigt.* zwo neugeslagen SUCH. 45, 35.
vorn *part. adj. neu geschworen, beeen.* der niugesworn vride MSH. 2, 218ᵃ.
allen *part. adj. neu, frisch gefallen.* e) wâren als ein niugevallen snê W. 110, 14. *vgl.* niuwevallen.
niht.
le *s.* niuwelende.
e, -lîches *s.* niuwel-.
s. niuwelinges.
t, -mânt *m.* novilunium DFG. 383ᵃ.
re *stn.* (II. 79ᵃ) *s. v. a.* niuwez mære: ng *von etwas neuem, neuigkeit* GEN. , 1. 75, 31). LANZ. KCHR. *D.* 353, 18. H. (*vgl.* HPT. 14, 558). OTN. *A.* 504. ese niuwe mære AMIS *L.* 2429. niu-UL. (5, 31. 252, 31), *md.* nûmêre ROTH. 52, nûmâre *ib.* 551. 634. 3269. 670.

niuwan.
n. card. (II. 386ᵃ) *neun* NIB. (196, 1. 549, 1. 1143 1. 1769, 3, *in den varr.* niwan, niwen, neun). KL. TRIST. niwen KCHR. *D.* 5, 23. niun kocken rîche GUDR. 854, 2. niun schif *ib.* 931, 2. der niun lande herre j. TIT. 1288. 90. dâ muezen die verteilten niun wîze liden BASL. *hss.* 24. sô sint iuwern handen ein wol niune gezalt, die vunde sint den orsen under hüeven LOH. 6285. ein rehte guot mensche sol hân niun herze (*s.* niunherzic) HPT. 2, 541. enniuniu *s. oben* 1, 562. niun LIEHT. 190, 22. nuon DIEM. 299, 28. newen, neun, naun WEINH. *b. gr. s.* 261. nûn, nûn CHR. 4. 101, 16. 19. 136, 4. 5; 8. 183, 14, *md.* nûn PASS. — *gt. ahd.* niun *zu skr.* navan, *lat.* novem, *gr.* ἐν-νέα, *alt* ἐν-νέϝα CURT.³ 290. 546. GSP. 199. FICK² 110. 783;
niunde *num. ord.* (*ib.*) niunte DIEM. *arzb., md.* nûnde: *der neunte* WIG. MS. (*H.* 1, 293ᵃ. 3, 173ᵃ. 287ᵃ). PASS. SILV. 2761. GUDR. 48, 1. 1022, 1 *u. Martins anm.* der niwente MB. 35. 2, 32 (*a.* 1309). neunte USCH. 109 (*a.* 1309). naunte MB. 35. 2, 263 (*a.* 1409).
niunde-halp *adj. neunthalb.* er sol komen mit nündehalben ros, dasz ist mit acht rossen und mit einem mûle GR.W. 1, 713. das n. dorf *ib.* 728. niunthalp (neunthalb) WOLK. 13. 5, 3.
niune *stf. ein hazardspiel* MONE *z.* 7, 64;
niuner *stm. neun heller geltendes münzstück.* ein crützer für nün haller und die alten nüner ouch also EA. 9.
niun-hërzec *adj.* (I. 674ᵃ) *neun herzen habend, ausserordentliche geistesgaben besitzend* MSH. 2, 210ᵇ. *s.* HPT. 2, 541;
niunhërzec-lîche *adv.* (*ib.*) *mit neun herzen* MSH. 2, 210ᵇ.
niunic *adj.* neunic, novenus DFG. 383ᵃ.
niun-jærec *adj. neunjährig* MSH. 2, 384ᵃ. 3, 88ᵃ.
niun-ouge *swn.* (II. 452ᵇ) *neunauge*, nonoculus DFG. 382ᵃ. gebratene niunaugen BUCH *v. g. sp.* 27ᵃ;
niun-ôugel *stn. dasselbe* DFG. 382ᵃ.
niunougen-klinge *swf.* klinge, *in welcher neunaugen gefangen werden* GR.W. 4, 515.
niuns *s.* niuwenes.
niunte, niunthalp *s.* niunde, niundehalp.
niun-valt *adj.* (III. 232ᵇ) *neunfältig* TRIST., *md.* nûnvalt HERB. 5802. 69;
niun-valtic, -veltic *adj.* noniplex DFG. 382ᵃ.
niun-zec, -zic *num. card.* (II. 386ᵇ. III. 857ᵇ) *md.* nûnzic: *neunzig* GEN. *D.* 38, 17). LANZ. BARL. *u. md. denkm.* (nûnzec ROTH *dicht.*

49, 9). KCHR. *D.* 303, 14. SPEC. 124. OT. *c.* 453.

niunzec-jæric *adj. neunzigjährig* HB. *M.* 647.

niun-zegest *num. ord.* (II. 386ᵇ. III. 858ᵃ) *md.* nûnzigist: *der neunzigste*, nonagesimus DFG. 382ᵃ. LUDW. BRÛNN. *r.* WEINH. *b. gr. s.* 267.

niun-zêhen *num. card.* (III. 861ᵇ) *neunzehn* ER. TROJ. MEIN. LIEHT. 207, 27;

niun-zêhende *num. ord.* (III. 862ᵃ) *der neunzehnde* ER. MYST. OTN. *A.* 482;

niun-zêhendest *num. ord. der neunzehnte.* daz niunzehendeste zeichen W. *v. Rh.* 3, 74ᵃ;

niun-zêhenst *num. ord.* nonagesimus DFG. 382ᵃ.

niur *s.* wësen.

niu-rât *stm.* (II. 576ᵇ) *die erste frucht, primitiae* OBERL. 713. 1127.

niuren *s.* niuwern.

niu-riute *s.* niuweriute.

niuriut-schillinc *stm. abgabe, zehnte für ein* niuriute GR.W. 6, 56.

niuriut-zêhende *swm. dasselbe ib.* 56. 57.

niurt *s.* wësen.

niuschent *s.* niht.

niusen, niesen *swv.* (II. 387ᵃ) *versuchen, erproben* FRL. (nius DIUT. 3, 105 = GEN. 65, 26 *ist aufzulösen in*: nu iu is, ist *s. die anm. u.* GEN. *D.* 93, 9 nu iu des geverten ist sô nôt). — *gt.* niuhsjan *in* biniuhsjan *nachforschen*, niuhseins *heimsuchung*, *altn.* nysa, *ags.* neósan, neósjan, *alts.* niusjan, niusôn, *ahd.* niusen, *vgl.* DIEF. 2, 115. FICK² 783. SCHM. 2, 709.

niu-sliffen *s.* niuwesliffen.

niut, niutsnit, niutsniut *s.* niht.

niute *prät. s.* niuwen.

niu-vallen *s.* niuwevallen.

niu-vanc *stm.* (III. 210ᵇ) *anfänger, neuling:* adventicius neufang vel novitius SCHM. *Fr.* 1, 730; *dem wasser neu abgewonnenes erdreich* WEST. *gl.* 385.

niu-var *s.* niuwevar.

niu-vindic, -vûndic *adj.* (III. 321ᵃ) modernus, novellus DFG. 364ᵃ, *n. gl.* 255ᵃ. VOC. *S.* 2, 16ᵇ. niufundige sachen KOLM. 196, 12.

niuvindic-heit *stf. erfindungskraft.* newvindichait MGB. 28, 29.

niuvunde-lich *adj.* (III. 321ᵃ) neufundlich, *neumodisch* HÄTZL.

niuwan, niewan, niwan *adv. u. conj.* (III. 489ᵃ—492ᵃ) *aus* niht wan. *die gewöhnlichste form ist* niwan; *nhff.* nihwan WINDB. *ps.* HPT. 8, 145. newene KCHR. niuwen BERTH. GRIESH. CHR. 8. 64, 5 (nüwen), nûwen MEIN. VET. *b.* 3, 9. 21, 32. 68, 3 went MYST., nuowent ALEM. 1, 1 went PF. *üb.* 174, 13. AD. 966 (ᵈ CHR. 8. 20, 2. 238, 6 *u. immer* niuwet (nüwet) CHR. 8. 57, 5. 66, 10, nûwet *ib.* 64, 4. nuogent 48, nûgent HELDB. *K.* 260, 7. niw 785 (*a.* 1293). nûnt HPT. 7. 141, ment WOLFD. 25, 4. numme *ib.* nummen *ib.* 1699, 1. niun AMIS niuwan). LESEB. 814, 33 (= nû RAB. nûn WACK. *pr.* 35, 73. NETZ 6413 58. 148 *etc.* SCHILTB. 85. 95. 142. CHR. 4. 26, 6. 38, 21. 104, 20. 118, 11 13. 222, 25. *vgl.* GERM. 12, 97 - *nichts als, nur, ohne od. mit gen.* (*abhängig*); *conj. ausser*, niwan daz *dass, ausser wenn (mit conj.); nu ausgenommen* (MSF. 28, 17); *ellipt. n wäre nicht, wäre nicht gewesen* (*z.* der künec, *wäre d. k. nicht gewes* 82, 10). *vgl.* wan.

niuwe, niwe *adj.* (II. 387ᵃ) niu NIB. 8 *die composs.* new MGB. nuowe N. *v. md.* nûwe: *neu, frisch allgem.* (ein *etw. neues* NEIDH. 13, 10. 35. 25, 3 *u. anm.* sô ir daz alse niuwez in ir RUBIN 17, 16. ein buoch niuwe und AMIS *L.* 259. niwez mære, *neuigkeit haltende erzälung* LIEHT. 62, 14, mære, *neuigkeiten, neue nachricht od. schlimme*] NIB. GUDR. 50, 3. I 3004. 5980. RAB. 262. IW. 6079, *ge die sich eben zugetragen hat* ER. 97 niumære. niuwe fünde, *neue mode vgl.* niuvindic. nûwer vel nûwer sc funt, novitas DFG. 383ᵃ. niuwe mac *neuern* BLOCH 311, n. tuon *mit dat* 21852. niwer künk CHR. 4. 46, 1. stat zuo Praug *ib.* 59, 16. 19. ein ni grischer guldin *ib.* 108, 16. niuwer s 7725. do er wider kom ûf die niuv vart, *durch frisches blut bezeichnet* 194, 2. einen niuwen muot gewinn *ganz andere gedanken kommen* 1235. er verkêrte sîn altez gemüet niuwe güete *ib.* 1240. sîne burc w ALBR. 24, 78. eine wîse nûwe *ib.* wenn der môn new ist MGB. 158, 22. *ungelöschter*, kalk *ib.* 443, 21), *mit* wellent, daz man in niuwe sî und allen zîten bî, *daß man ihnen neu, bleibe u. nicht immerwährend um si*

i *erneuernd, veränderlich mit gen.* iuotes niuwe, *die standhafte* ULR. *sich stets erneuernd, nie veraltend, mit dat.* wîlen dô diu triuwe was sô niuwe, daz man ir stæteclîchen LH. 218; *sup.* niuwest: der neuste ste, letzte, novissimus DFG. 383ᵃ. is *zu skr.* nava, *lat.* novus, *gr.* νέος l. GSP. 199. FICK² 110. 748;

e *stf.* (II. 388ᵇ) *md.* nûwe; new, t.: *das neu-, frischsein, neuheit, g* WALTH. PARZ. LIEHT. KRONE *u.* n. vil edeler tugenden niuwe MSH. an vröut sich maneger niuwe, diu gât mit riuwe FREID. 119, 4. dô iuwe und in der wirde was NEIDH. ir dâ woltet snîden von herzelîcher az ist noch in der niuwe TROJ. n ir gewant nie swecher wart, wan riuwe beleip in sîner niuwe W. *v.* 0. in der niwin (*var.* new, newe, . 4. 105, 6, ûf die nûwen RCSP. 1, r êrsten new, neuw irs zuovâhens, *der empfängnis* MGB. 39, 4. 41, uwe wart geriutet KOLM. 6, 364, riute; *neumond* MÜHLH. *r.;* laz new des mônen, *neumond* MGB.

i. karg. ich bin niht niuwe: dem , dem gan ich gar WALTH. 59, 17 . *erklärung s.* 175. *am Rhein noch* au es sû neu (*Bonn*), *vgl.* nou; *karghcit.* sît niuwe riuwe dir iuwe niuwe swâ du wilt: *da karg- r reue) dich betrübt, so erneue mir t du nur willst* WALTH. 173 *nach ärung s.* 155 *u.* 175 *wo auch fol- i stellen aus* FRL. *hierher gerech- :* pfui dich solcher niuwe 64, 19. obz kumt ungeladen der tuot dem den sîner niuwe 254, 19.

part. adj. (I. 140ᵃ) *s. v. a.* niuge- J. 448. 520. KOLM. 160, 60. 68. ERINN. 510. niuborn RUL. SPEC. 8317. HPT. 8. 174, 380. W. *v. Rh.*

hen *part. adj.* (I. 242ᵃ) *frisch ab-* ein niuwebrochen krenzelîn TROJ.

uwic *adj. neu.* ein kiel niuwic z REINFR. *B.* 21088.

t *stf.* (II. 388ᵇ) *md.* nûwekeit: *neu- neuerung.* die hofleute sollen kein newigkeit oder new recht machen *urk. der abtei Neustadt am Main a.* 1447. daz frömbd newikait gemacht solten werden CP. 79. sulchs von alters nie herkomen sunder ein neukeit wêr CHR. 3. 372, 24; *neue mode.* wer newîkeit fünde, der muost 50 guldein auf das haus verfallen sein und geben *ib.* 2, 14 *anm.* 4.

niuwec-lîchen *adv. s. v. a.* niuweliche CDG. 2. 394 (*a.* 1338).

niuwe-gërne *adj. s.* niugërne.

niuwêht *s.* niht.

niuwe-komen *part. adj. neu, eben angekommen.* wir suln gên schouwen unser niuwekomen frouwen ER.² 9921.

niuwe-lende *stn.* (I. 938ᵃ) novale DIEF. *n. gl.* 265ᵇ. neulande Voc. 1482. *vgl.* niuweriute.

niuwe-lîche, -en *adv.* (II. 388ᵇ) *erst vor kurzem, kürzlich, jüngst, eben erst.* noviter, nuper (nûwelichen, nû-, nü-, neulich) DFG. 383ᵃ. 385ᵇ, *n. gl.* 266ᵇ. niuweliche IW. TROJ. 3075. niuwelich ER.² 4141. niuwelichen PART. *B.* 433. niwelichen GERH. 4187. niulîche j.TIT. 5213, niulich NIB. newleich MGB. 315, 9. *md.* nûwelichen, nûwelîch, nûlich LUDW. PASS. die nûwelich zu hofe komen warn PUS. 73ᵃ. 102ᵈ. *sup.* neuleichist, neulichst, nûlist, nulest: nuperrime DFG. 385ᵃ, *n. gl.* 266ᵇ; *neuerdings* SWSP. (*s. unter* niuwenes).

niuwe-lîche? *adv. habsüchtig, geizig.* ouch was der selbe schifman niulîch gesit, diu gir nâch grôzem guote vil bœsez ende gît NIB. 1494, 1 *B. s.* niuwe *adj.* 2 *u.* SIMROCK *Walth. s.* 175; *knapp, kaum.* daz man neuwelich (= nöuweliche? *doch s. unten auch* neuwelingen = nûwelingen) hett mogen prûben, wellicher der best wêr gewesen PUS. 20ᵃ. 27ᵃ.

niuwe-lîcheit *stf. in* neulichkeit, *vor kurzem, neulich* TUCH. 141, 2.

niuwe-lîches *adv. gen.* (II. 388ᵇ) *s. v. a.* niuweliche 1. *md.* nûweliches, nûliches PASS. nûlichis, nuper DFG. 385ᵃ.

niuwelinc, -ges *stm.* novitius DFG. 383ᵃ, *n. gl.* 285ᵇ;

niuwelingen *adv.* (II. 388ᵇ) *md.* nûwelingen *s. v. a.* niuweliche 1: LANZ. AD. 747 (*a.* 1285). CHR. 9. 693, 2. 728, 12. 756, 6. 962, 17. HB. *M.* 663. RTA. 1. 349, 14. neuwelingen PUS. 81ᵃ, nûlingen *ib.* 109ᵃ. niuweling DIOCL., nûweling FRAGM. 30ᵃ, 5. nûwelinge, nûlingen nuper DFG. 385ᵃ;

niuwelinges *adv. md.* nûwelinges *dasselbe*

newelings GR.W. 3, 503. nûwelinges RCSP. 1, 124, nûlings *ib.* 197 (*a.* 1411).

niuwen *adv. s.* niuwan.

niuwen, niwen *swv.* (II. 389ᵃ) *md.* nûwen; *prät.* niuwete, niute, *part.* geniuwet: *tr. u. refl.* niuwe *machen, erneuen, sich erneuen* IW. PARZ. TRIST. FREID. WIG. BARL. FLORE (5672). Ms. mîn alte schulde niht niuwe! ULR. *Wh.* 216ᵇ. 217ᵈ. ir leit geniuwet *ib.* 137ᵃ. daz herze n. DIEM. 382, 6. mîn leit daz muoz ich n. an mir selben PYRAM. 347. sî hât mit swinden sprüchen ie vil alter mære geniuwet NEIDH. 18, 3. die amme ir bete nûwen begunde ALBR. 22, 277. der im daz velt nûwen (*neu bestellen*) half und den acker bûwen *ib.* 35, 107. dô niute got der guote diu zeichen SERV. 1306; muoz sich niuwen diu freude KOL. 175, 686. sie (pfelle) niuwent sich, swenn man sie heizet prennen LOH. 6526, *vgl.* 5480; *mit dat. d. p.* IW. 5111. mir hât hiwer ein getelinc geniuwet mînen haz NEIDH. 100, 2. man nûwete (*ersetzte durch neues*) in ir gereide ELIS. 542. — *intr.* niuwe *werden, sich erneuern:* hie von sol liebe rîchen, jungen unde niuwen TRIST. 13065, *mit dat.* mir niuwet freude Ls. 2. 700, 190. — *mit* er-, ge-, ver-;

niuwen *adv. von neuem, neuerdings. md.* sît er ist nûwen (*od.* = niuwan?) ein gespotte PASS. *K.* 485, 79. *vgl.* niuwenes.

niuwen, nûwen *stv. III u. sw.* (II. 418ᵇ) niuwe, nou, nuwen, genouwen, -nowen, -noun, -nuwen, -newen, *später auch sw.* geneut CHR., gnaunet HPT. 14, 173 —: *stampfen, zerstossen, zerdrücken bes. auf der stampfmüle enthülsen. öfters in arzneibb.* (senef genuwen mit honege gemisket GERM. 8, 300. PF. *arzb.* 1, 2. 4). niuwen, dehsen, swingen HELMBR. 1359 *u. anm. von Keinz.* daz geschach bî einem stamphe, dâ lac inne brîe. dô hiez ich niuwen sîe ÜW. *H.* 334. stant ûf balde unde niu! *ib.* 338. vor vorhte und vor riuwen muost ich den brîen niuwen *ib.* 344. daz ich niht guotes nou *ib.* 347. ich hete in baz genouwen (: zeblouwen) *ib.* 345. sie begunde in blûwen al umbe sînen kopf und ouch sêre nûwen WOLFD. 860. 1297. in der mül neuet manig man FASN. 111, 14. ain metz genewens hirs CHR. 2. 313, 20, geneuts hirs *ib.* 2. 316, 21; 3. 410, 23. geneuter gersten *ib.* 2. 316, 22; *bildl.* ir sît müede und genouwen, *erschöpft, ermattet* CRAON 1235. — *mit* ge-? (*s.* MART. 111ᵇ, 90: geliuwen *oben* 1, 821 *u.* 1945). *gt.* nauan *in* bnauan *zerreiben?* (SCHADE), *altn.* nûa, gnûa, *reiben ahd.* niuwan, nûan. *vgl.* FICK² 779 (*mit hinweisung auf skr.* nu-d, *stossen*) SCHM. 2, 668, *cimbr. wb.* 149. KWB. 196. SCHÖPF 476 (newen *a.* 1526) *u.* PETTERS *beitrag zur gothisch-hochd. wortforschung* 6 *ff.*;

niuwen *stn.* ÜW. *H.* 350. 52.

niuwene *s.* niene.

niuwenes, niuwens *gen. adv.* (II. 388ᵃ) niuns DIEM., *md.* nûwens: *kürzlich, jüngst, eben erst* LANZ. (4973. niwens 8555). LIEBT. MYST. als du niuwens wære ULR. *Wh.* 257ᵇ; *neuerdings.* als ein man niwens (*var.* niwelichen, nûwes) wîp genimet SWSP. 172, 105. von niuwens TÜRL. *Wh.* 151ᵇ, nûwens PASS. (*K.* 393, 42. 690, 13). van nûens MARLD. *han.* 33, 16. *vgl.* niuwen, niuwes.

niuwent *s.* niuwan.

niuwe-, niu-riute *stn.* (II. 748ᵇ) *ort, wo durch ausreutung des waldes frisches bauland gewonnen ist, neubruch,* novale DFG. 383ᵇ. IW. 3285 (*B.* an ein niuwe geriute). neureut STR. 36. 29. neuraut ULA. 282 (*a.* 1371). *vgl.* niugeriute, niuwelende.

niuwern *swv.* (II. 389ᵇ) *tr. neu machen, erneuern* Ms. (*H.* 2, 222ᵇ). der sol sîne clage niuwerôn SWSP. *L.* 2, 42; *intr.?* niuren FRL. *kl.* 4, 11;

niuwerunge *stf.* (*ib.*) *neuerung, erneuerung* NARR. MART. 197, 107. 208, 14. 47. 86. *md.* nûwerunge (*neue mode*) HPT. 8, 469. *vgl.* niuwunge;

niuwes *gen. adv.* (II. 387ᵇ) *s. v. a.* niuwenes, nuper GL. *Virg.* 3, 893. niwes wære er gehit GEN. *D.* 112, 29. ich wart niuwes dô erfröut Ls. 3. 587, 291. *md.* nûwes EN. JER. KREUZF. nû was ein man nûwes tôt GEO. 1906; *neuerdings,* n e w e s CHR. 4. 160, 22. von nûwes, *von neuem* GÖRL. *r.* 125.

niuwe-schorn *part. adj. neu, frisch geschoren.* sie (schâfwolle) sol wesen niweschorn HPT. 15. 453, 22. *vgl.* niubeschorn.

niuwe-sliffen *part. adj.* (II². 400ᵃ) *neu, frisch geschliffen.* ein n. sper, swert *etc.* NIB. ORL. 1245). MSH. 3, 220ᵃ. 223ᵇ. WAHTELM. (*loseb.* 972, 37). n i u s l i f f e n WIG. 131, 8. *bildl.* der niuwesliffen vride ist scharf MSH. 2, 218ᵃ.

niuwet *s.* niht.

niuwe-toufet *part. adj.* (III. 58ᵇ) *md.* nûwetouft, *neugetauft* JER. 4309.

niuwe-tülle *adj.* (III. 128ᵃ, 3) *mit einem neuen kragen* (tülle) *versehen.* er treit umb sînen

agen ein wambas niuwetülle NEIDH.

llen *part. adj. s. v. a.* niugevallen.) wiz geverwet dûhten als ein niuwe- nê TROJ. 19973, niuvallen GERM. *H.* 36.

r *adj. neufarbig, neu.* ez was geliu- le gleiz alsam ein spiegel niuwevar 3609. ein neufarber rok mit eime i futter ANZ. 18, 45 (*a.* 1439).

aschen *part. adj. neu, frisch gewa-* ein niuwewaschen hemde sîn swester f über daz bette HELMBR. 1044.

niht.

e *stf. neuerung* HEUM. 170 (*a.* 1402). in wir uber ain komen, daz wir nie- hainer newung und gelaittes gestat- len MW. 363 (*a.* 1375). es sol niemand nung hier aufbringen KALTB. 7, 41.

heit *stf. neue zeitung, neuigkeit.* ikeit weiss ich anders nicht UGB. 131.

iuw-.

niun.

want *s.* niuwan.

wâre *s.* wësen.

. niwiht.

iuwente *s.* niun, niunde.

. niene.

wësen.

wit *s.* niht.

-wëht *stn.* (III. 651ᵇ) *zälendes pro- ilsubst.: nicht etwas* (*s.* wiht), *nichts, neben* ne. niwiht DIEM. 118, 10. ni- ARAJ. 4, 23. 5, 10. 51, 24. 54, 3. GEN. 55, 40. 41. newiht WINDB. *ps.* neweht 119, 15. *vgl.* Z. 1, 303. *umgestellt* in- DIEM. 302, 26, *gewöhnlich* enwiht niht, einwiht, entwiht), *zieml. allgem., nicht bei* HARTM. TRIST. NIB. GUDR., : sîn swert ist enwiht (*var.* einwiht, t) OTN. 207, 1. der rât ist enwiht enselben *varr.*) *ib.* 244, 1. *s.* WOLFD. lar umbe dûhte er in enwiht ENGELH. t ez iu so gar enwiht (*var.* ein wiht) 12336. dâ von er an triuwen enwiht in wiht) iemer mêre müeze sîn *ib.* ich bringe in hiute an êre enwiht . 20020. wir werden enwiht, *gehen zu* : *ib.* 2501. 2599. eine hantveste wird , *zu nichte, ungültig wegen fälschung* 419, 5. des eberes zant was enwicht 1, 570. der nebel worden was enwicht, *zerstreut ib.* 33, 466. 35, 2382, ent-

wiht MAI, WIGAM. LS. ENGELH. 430 (*hs.*). LAUR. *Sch.* 919. HB. *M.* 433, *s. oben die varr., entstellt* ein wiht, einwiht (III. 651ᵃ, 21) LAMPR. WALTH. TRIST. LANZ. FREID. WINSB. GERH. MS. ez ist ein wiht allez, daz ich armer man guotes noch ie gewan FLORE 4804. so ist din meisterschaft ein wicht PASS. *K.* 88, 62. Cristes lêre ist im ein w. *ib.* 168, 22. al die werlt im wêre ein w. HEINR. 4596. *vgl. oben die varr. u.* ZING. *neg.* 466 *ff.*

nixe *s.* nickese.

niz, nizze *stswf.* (II. 402ᵇ) *das lausei, die nisse, lens.* niz SUM. niss Voc. *o.* nisz, nis, nischze DFG. 323ᵇ. ein nisz eins jungen berns gelag KELL. *erz.* 491, 20. 36. — *ahd.* niz (*aus* hniz), *ags.* hnitu, *altn.* nit *zu gr.* κονίς (κονιδ-), *böhm.* hnida *von w.* knid *s.* CURT.³ 228. Z. 1, 18. FICK² 352. 731. WEIG. 2, 272.

niz-kamp *stm.* (I. 784ᵃ) *nisskamm, enger kamm* HELBL. nizkam SSP. 1 24, 3.

nôbel *stswm.* (II. 403ᵃ) *eine urspr. englische goldmünze, die auch in andern ländern nachgeschlagen wurde* MÖRIN. nôbel ein gul- dein, nobulus, est genus floreni Voc. 1482. ein alt n. sal gelten 45½ wîszer pennig RTA. 1. 515, 2. *pl.* nôbel KARLM. 206, 58. SCHREIB. 2, 62 (*a.* 1388). 72 (nobol). CHR. 9. 913, 8. RCSP. 1, 781 (*a.* 1405). ANZ. 18, 44 (*a.* 1437). FASN. 763, 19. nôbeln LCR. 54, 11. HÖF. *z.* 2, 507 (*a.* 1402). ANZ. 18, 44. PUŠ. 63ᵇ. 81ᵈ. — *aus fz.* noble, *mlat.* nobulus, noblus, nobile.

noch *neg. conj.* (II. 404ᵇ) *noch, allgem. u. zwar: zur teilung eines satzes mit od. ohne negation* (*weder – noch*) *z. b.* dône vant er loch noch tür Iw. 6741. mîn herze noch mîn lîp NIB. 965, 2. daz sie sich mit geraisigem zeug noch mit fuszvolk bewurben CHR. 2. 128, 6. *wenn die correlation ausgedrückt wird, so geschieht es durch* weder (*auch* deweder, neweder) *od.* noch; *zur verbindung zweier negat. sätze* (*verba*) *z. b.* daz sie in entrôste noch enriet Iw. 3206; *zur anknüpfung eines negat. satzes an einen positiven: und nicht, und auch nicht* TRIST. LOBGES. MS. — *gt.* ni-h, *ahd.* noh *zu lat.* ne-c, *vgl.* SCHERR. *gesch.* 374. 76. CURT.³ 295. 444. GSP. 410.

noch *adv.* (II. 403ᵃ) *noch, allgem. u. zwar: die fortdauer von einem zeitpunkte an, während einer zeit, bis zu einer od. in einer spätern zeit ausdrückend* (*beim imperat.: nun doch, doch nur, doch einmal*: noch gêt mit mir ezzen ER. 6410 *u. Bechs anm.* er-

windet noch Iw 6152. noch bekêre dînen muot Greg. 1501). non = noch en, *noch nicht* Msh. 1, 129ᵃ; *einen gegens. ausdrückend: gleichwol, dennoch, dessenungeachtet* Nib. (655, 5. 1706, 2. 2144, 3). Kreuzf. Stolle, Elis. 991. Fasn. 324, 19. 517, 8. 564, 34; *wiederholung, hinzufügung (noch einmal) bezeichnend, besond. bei compar.* — *gt.* naúh (*aus* nu-h), *ahd.* noh, *vgl.* Gsp. 199 (*wol übereinstimmend mit der alten verbindung skr.* nu kam, *nun wol, eben, gr.* νύ κεν *od.* νύ κε).

nôch, -ches *stm.* (*ib.*) *röhre* Flore. *vgl.* nache, næhe, nâwe.

noch-dan *adv. s.* dannoch (nochdan Elis. 802. 5496. 7126. 7314. 8952. 9955. Evang. 284ᵇ. Karlm. 115, 32. nochtan *ib.* 47, 60. 52, 56. 53, 56. 83, 2. Fromm. 2, 447ᵃ. nochtant *ib. u.* Karlm. 6, 15. PuS. 41ᵇ *neben* nochtan 55ᵈ).

nôde *adv. s.* nôte.

nôdel, nôdele *s.* nâdel.

noder *s.* notære.

nôgber *s.* nâchbûre.

nôge *s.* nâwe.

nôgieren *swv. in* vernôgieren.

nôhent *s.* nâhent.

nôklier *stm.* (II. 405ᵃ) *schiffer, steuermann* Otn. *A.* 258. j.Tit. 3491. 5562. Türl. *Wh.* 75ᵃ. 76ᵇ. 116ᵃ. Wh. *v. Öst.* 102ᵃ. nuklir (: mir) Ernst 2997. 4534. — *mfz. aus gr. lat.* nauclerus.

nôkwer *s.* nâchbûre.

nol, -lles *stm. s. v. a.* nël. von der brust unz ûf den nol (*mons Veneris, s.* fudenol) Msh. 3, 217ᵇ. *vgl.* nulle.

nôlde, nôle *s.* nâdel; nôle *s.* nagel.

nol-hart *stm.* kumstu, nolhart? (*der mönch Ilsan*) Rosenq. *C.* 242.

nol-holz *stn.* crebersia Dfg. 155ᶜ. nolleholz, grafasium Voc. 1482. *vgl.* Frisch 2, 20ᵇ.

nôm, nôme *s.* nâme.

nomen, nômen *s.* nemmen.

nomine *lat.* in nomine patris Reinh. 738. in nomine dumne Walth. 31, 33. *s.* numen.

nomme *s.* niemêr; nommer *s.* niemer.

non = noch en *s.* noch 2.

nôn-âbent *stm.* (II. 406ᵇ) *vorabend der* nône, *des himmelfahrtstages* Oberl. Mone *z.* 10, 323 (*a.* 1297).

nône *stf.* (II. 406ᵃ) *die neunte stunde (von 6 uhr morgens ab gerechnet), überh. die mittagszeit und die kanonische hore derselben (der horagesang sowol als die betreffende tageszeit)* Lampr. Er. Parz. Neidh. Reinh. Gsm. Pass. (Marlg. 92, 60). an dem dritten tage ze nône Kchr. *D.* 380, 4. do vaht er in agône den champh unz an die nône Antichr. 177, 28. 185, 38. biz ûf die nône Troj. 26435. eins tages gên der nône Wolfd. *A.* 561. umbe n. Eracl. 3047. vor der n. Karl 5481. Ls. 1. 231, 319. W. *v. Rh.* 231, 25. von tercie biz ze n. *ib.* 236, 36. her lach stille unde schône wol unz ûf die n. En. 303, 28. an der nône zît Dietr. 8932 (*vgl.* nônezît). biz man nû lûte nône, daz sî irkante mitten dac Elr. 862. die putel suln nâch spêter nône komen an den markt uud dâ warten unz man vesper leute Np. 12 (*13.—14. jh.*). die n. sprechen Bph. 8742. si mûz die sex unt die nône -- unserm hêrren gelten Prl. 653 (662). nône, nuone, nuen, noune: nona, mittagzît Dfg. 382ᵇ, *n. gl.* 265ᵃ. *bildl.* vrouwe, nû tuo gnâde schîn vor mîner tage nône Neidh. 58, 8; *der himmelfahrtstag (weil Christus um diese stunde gegen himmel gefahren sein soll)* Walth. 17, 28, *vgl.* nonetac. — *aus lat.* nona (hora), *die stunde der röm. hauptmahlzeit. vgl.* Fromm. 6, 358.

nône-stunde *stf. dasselbe* Evang. 284ᵇ.

nône-, nôn-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *himmelfahrtstag.* der schœne (*heilige*) n. Mone *z.* 7, 351. 14, 333 (*a.* 1308. 69). Chr. 8. 22, 25; 9. 504, 1. 770, 11. 1029, 6. Ad. 1000. 1220. nôneutag Schm. 2, 698.

nône-, nôn-zît *stf. n.* (III. 914ᵇ) *s. v. a.* nône, *mittag* Weist. Gen. *D.* 15, 8. W. *v. Rh.* 188, 7. Dfg. 382ᵇ. nônzeit od. mittagzeit, nona hora meridiei Voc. 1482.

nonne *s.* nunne.

nop, noppe *stswf. wollknötchen am zeuge, tuchflocke.* ein tuch das noppen hat Rotw. 1, 58ᵃ. niht ein nop, *gar nichts* Hans 5012. *vgl.* Weig. 2, 277;

noppen *swv. das tuch von den* noppen *reinigen.* ein tuch das noch ungenoppet ist Rotw. 1, 58ᵃ. *vgl.* Frisch 2, 20ᵃ *ff.*

noppen *swv. stossen.* er musz die wunden selber verstoppen, daran er vor lang tet noppen (*obsc.*) Fasn. 783, 31; *stösse bekommen, schaukeln:* lâ das schiff nit noppen Wolk. 28. 2, 10. *vgl.* nappen, neppen *u.* Schm. *Fr.* 1, 1751. Weig. 2, 285.

norâ *s.* nurâ.

„norchen *pl. fische* Apoll. 8940" (WGr.). *vgl.* orve?

norden *stn.* (II. 407ᵃ) *norden* Jer. Msh. 2, 95ᵇ.

B. 79, 33. 101, 5 *ff.* 169, 8; *norder wise gotes trût norden ûf daz* GERM. 16, 65ᵇ. *bildl.* wende leia in frouden somer MÜGL. *lied.* 7. rt;

(II. 406ᵇ) *von norden her* PARZ. XV (67ᵃ); *nach norden*, gebreie GEN. 41, 4; *im norden* DIEM. nordent WELTCHR. 59ᵃ;

n. *nordwind* MGB. 79, 32. 80, 17. *adv. nordwärts.* dô begunde sie triben nordenthalp GERM. 16, orthalben.

tic *adj. kräftig wie der nord*. 466, 28.

; *stn.* in den Nordenlanden ROTH 19. Norlant j. TIT. 1510.

te *stn.* Nordentrîche ULR. 795.

t *stm. nordwind* MGB. 79, 32 *ff.* FG. 528ᵇ. Voc. *S.* 1, 6ᵃ. *vgl.* nor-rint.

nördlich HPT. *h. lied* 103, 17. *vgl.* , -wint *u.* nordert.

im norden. norder Engellant, pani TUND. 42, 17.

stn. nordmeer. unz an daz Nor-ACL. 4394. GEO. 2948. *vgl.* nort-

. *nördlich.* der nordert wint EN. *pl.* norder;

. (II. 407ᵃ) *von norden her* RUL. *norden* GEN. *D.* 54, 11; *im nor-*

stm. nordwind. des norderwintes . 211. den norderwint *ib.* 415. *vgl.* ortwint.

f. md. nordsee GERM. 9, 369.

ordenlant.

pr. aus Nortman (*so noch* KCHR. . 184, 10. 350, 1. 476, 10. ze den en 484, 5): *bewohner des nordens,* ein N. SCHRETEL 22. 61. Norman LOH. 7400. die Normanne RUL. Normangen KOL. 246, 37;

stf. n. pr. (II. 406ᵇ) *Normandie* IST. 8808. 18415. 617. 19539. j. TIT. ELH. 2464. TURN. *B.* 152. Nor-KARL 9167. von Normendîn hîn) *ib.* 9173. 826. Normandîg . 265ᵃ. Normanîe MSH. 2, 384ᵇ. *f.* (II. 406ᵇ) *regel, vorbild, norm* . 6, 16. 7, 342. ALTSW. 140, 16. atûre normen APOLL. 13367. des berges hœch sî fröuden frî und nem och ab an diner norm und schîn in ungestalter form MBRG. 19ᵇ. — *aus lat.* norma.

norn *swv.* (II. 406ᵇ) *wühlen* BON. *vgl.* STALD. 2, 242.

norre-han *s.* urhan.

norsch, nursch *stm. ein werkzeug, dessen nähere bestimmung u. beschreibung sich wenigstens teilweise aus den folgd. belegen ergibt:* 10 bickel und 24 n ursche zu beslahen FRANKF. *rechenb. a.* 1375. 4 hell. umb einen nursch den wegemechern *ib. baumstb. a.* 1404, 5ᵇ. 25 *ß*, 4 h. umb 51 norsche, dâ midde man die karren leddit *ib.* 1387, 12. von zwelf nûwen norschen zu beslahen *ib.* 13ᵇ. 22 *ß* von 10 nurschen von nûwem îsen zu beslahen und 6 mit aldem îsen *ib.* 1402, 10. 12 *ß* von alden nurschen in zu scheften und ôren zu machen *ib.* 1420, 4. 20 hll. von krucken und helme (*handhaben u. stiele*) an nursche zu machen *ib.* 1418, 37ᵇ. 3 *ß* von 24 nurschen, krucken oben daran zu machen *ib.* 1400, 9. *vgl.* stëch-, trëtnorsch.

norsch-brët *stn. brett zu einem* norsche. 14 *ß*, 3 hl. vor 43 norschbrede zu 3 hell. FRANKF. *baumstb. a.* 1430, 18ᵇ.

nort, -des *stn.* (II. 406ᵇ) *norden.* von dem osten in daz nort (: vort) AB. 1, 309. *vgl. die folgd. zusammensetzungen.* — *ahd.* nord, nort, *ags.* nordh, *alts.* north, nordh *adv.*, *altn.* nordhr *n. vgl.* FICK² 786. WEIG. 2, 278.

nort-halben *adv.* (I. 615ᵇ) *im norden* SUM. *vgl.* nordenhalp.

Nort-man *s.* Norman.

nort-mer *stn. s. v. a.* nordermer. der Rîn hât den fluz biz an daz grôze nortmer ZING. *geo.* 915.

nort-oste *swm. nordostwind.* sie kennet nordosten (: glosten) WOLK. 28. 1, 6.

nort-walt *stm.* (III. 472ᵇ) *nördlich gelegener wald* HPT. 5, 6.

nort-wint *stm.* (III. 715ᵇ) *nordwind* DFG. 528ᵇ. LEYS. MAI, EN. 210, 22 *var. vgl.* norden-, norderwint.

norz *s.* nurz.

nôse *stm. ärgernis, störung, schaden.* einem den n. tûn KARLM. 156, 8. 201, 42. — *aus fz.* noise, *prov.* nausa *vom lat.* nausea *s.* DIEZ 696.

nosech *stn.* n. ist ain stain, den zeucht man auz ainer kroten haupt MGB. 453, 23.

nôsen *swv.* (II. 407ᵃ) *ärgern, stören.* dat en laist ûch neit nôsen KARLM. 161, 31, *scha-*

den HANS 4833. ? einen nœssen, *ihn auspfänden* CHR. 9. 1029, 6. — *mit* ge-. *zu* nôse.

nôser *stm.* (II. 407ᵃ) *s. v. a.* êser, cassidile Voc. *vrat. s.* nêser (*auch* DFG. 104ᵇ) *unter* êser.

noske *s.* nusche.

nossedel *s.* nâsĕdel; **nœssen** *s.* nôsen.

nôt *s.* nât.

nôt *stf.* (II. 407ᵃ—412ᵇ) *gen.* nœte, nôt, *pl.* nœte, *mit abgeworf. flexion* nôt PARZ. 417, 8. GR. 4, 467; *auch als stm. kommt das wort noch im mhd. vor*: ein vreislîcher nôt NIB. 1872, 4. 2011, 2. in dem nôte VIRG. 1017, 10 *u. anm., vgl.* nôtes — : *drangsal, mühe, not, allgem.* (sie rûfent und schrîent nôt ERLŒS. 6268, *vgl.* nôtgerûfte. ir angestlîchez leben mit grimmer nœte ranc TROJ. 24161, *bes. die not des kampfes, der kampf*: der Nibelunge nôt NIB. 2316, 4. strîtes n. BIT. 9651. sturmes n. *ib.* 11369. ALPH. 418. 22. die nôt, *den kampf*, bestân IW. 2483, *ebenso* die nôt überwinden MGB. 448, 17. sô muoz ich rîten in die n. ALPH. 342. ân alle vorhte drabte der helt in die n. ROSENG. *Bartsch* 376. der hât rittern n. gegeben CRANE 1085. der n. mit swerten geben kan *ib.* 4026. 2595. dô mûst er sie mit nôten manen und greif sie manlîchen an ALBR. 24, 170. er was ein helt ze rehter nôt ALPH. 160. in nœten, *geburtswehen* GA. 1. 14, 335. mit einem kinde ze nœten gân, *gebären* WOLFD. *B.* 106. *in der rechtsspr. ist* diu rehte *od.* êhafte nôt *die rechtsgültige abhaltung, das gesetzl. hindernis s.* 1, 513); *nötigung wozu, notwendigkeit*: durch, von nôt, bî nôte, *notwendig, notgedrungen.* âne nôt, *unnötig; ohne nachteil, ohne schaden* CHR. 4. 82, 13. 17; 5. 37, 6. 40, 38. 43, 2. 9. mir ist, wirdet, gât nôt (*mit gen. inf. od. nachsatz*), *ich habe nötig, ich bin gezwungen, ich muss* (*auch adjectivisch comp.* nœter, nôter, *sup.* nôtest: diser helfe mir nie nôter wart ULR. *Wh.* 183ᵇ. aller nôtest sîn ROSENG. *C.* 406. 546), nôt tuon *mit dat. nötig sein, unpers.* des tuot nôt. ez geschihet n. eines d., *ist nötig* (MGB. 167, 25. 214, 11. 361, 3), *es ereignet sich, fügt sich* (ELIS. 5483); *anlass, zweck*: zû der selben n. ELIS. 2952. 5956. 7593; *dringendes verlangen, eifriges streben u. eilen, beflissenheit*: mir ist, wirdet nôt (nâch, ze, ze *u. inf., inf. nachs. mit* daz; *adj. compar.* nœter). mit ensteclîcher nôt ELIS. 6543. z'einer nôt, *in einem fort* WEINSW. 262; *affect, gemütsstimmung.* sî lac in dirre selben nôt, als obe si wêre in frouden dôt ELIS. 3791. 6353; *was notwendig ist, notdurft.* einem sîne n. bieten KARLM. 13, 16. — *gt.* nauths *su* niuwen *stv.* WACK. 216ᵃ. FICK² 779. PETTERS *beitrag zur gothisch-hochd. wortforschung* 5 *ff.; vgl. auch* DIEF. 2, 99. GSP. 199 (*zusammenhängend mit* nauhan, *genügen*).

notære, -er *stm.* (II. 418ᵃ) *notarius.* noder MERAN. URB. *Son.* 40ᵇ. VOC. 1482;

notarje *swm. dasselbe* CHR. 8. 483, 19.

nôt-bant *stn.* (I. 132ᵇ) *notband* GR. 2, 485 *ohne beleg, vgl.* nôtstric.

nôt-bête *stf.* (I. 171ᵇ) *zwangsabgabe, ausserordentl. steuer* HALT. BERTH. *Kl.* 129. MONE *z.* 6, 18. *vgl.* nôtstiure.

nôt-bëten *swv. intr.* nôtbete *zahlen, tr. brandschatzen Coburger urbar ed. Schultes s.* 50. 52. 53. FAHNE *forsch.* 2. 2, 85 (BECH);

nôt-bëter *stm.* (I. 172ᵇ) *der sich eine* nôtbete *zahlen lässt* BERTH. 393, 34.

nôt-biuwec *adj.* (II. 412ᵇ) *dem not ist zu bauen* WEIST.

nôt-bote *swm.* (I. 183ᵇ) *bote, der einen wegen ausbleibens vor gericht durch* êhafte nôt *entschuldigt* FRISCH, ASCHBACH *grf. v. Wertheim* 2, 49 (*a.* 1291);

nôt-boten *swv. in* vernôtboten.

nôt-brant *stm.* (I. 253ᵇ) *gewaltsame verwüstung durch feuer* HELBL. 2, 1034. *vgl.* nôtviur.

nôt-bruoder *stm. als* nôtbote *erscheinender, das kloster vor gericht vertretender klosterbruder* MONE *z.* 10, 471 (*a.* 1338). 21, 414.

nôt-bû, -wes *stm. nötiger* bû. *ein erbe od. gut* in nôtbûwe halden LAC. 101. GR.W. 1, 640.

nôt-bühse *swf.* der (püchsen) ist auch etwe vil auf den türnen in holz gefaszet und ein teil in eisen gesmidt, und heiszen notpüchsen CHR. 2. 292, 22. die n., die Grônwaltin genant *ib.* 11. *nach Brechtels büchsenmeisterey* (*Nürnberg* 1599, *bog. C, bl.* 2ᵃ) *schoss der* basilisc *od. die* nôtbüchs ungefehrlich 75 pfund eisen. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 199. *vgl.* nôtslange, -stal.

nôt-dinc *stn.* (I. 334ᵃ) *in notfällen berufenes, ausserordentl. gericht* HALT. *vgl.* nôtgerihte.

nôt-dringelich *adj.* nôttringliche und echafte ursachen GR.W. 1, 493.

nôt-durft *stf.* (II. 363ᵇ) nôtturft KARLM. 223, 57. PUS. 106ᵃ, nôttorft *ic.* 31ᵇ. 32ᵇ. 64ᵃ. nôtdorft CHR. 2. 302, 26. 303, 4. nôturft PASS. 18, 12. 120, 31 *etc.* nôtdruft VET. *b.* 3, 11

t MARLD. *han.* 50, 16. nôtturf ADRIAN 9; *pl.* nôtdürfte, -durfte —: *notwen-* durch n., *notwendiger weise* PASS. 53. es ist ein n., *es ist notwendig* 378, 8; *not* LIT. dô got nam an sich nscheit und dâ mit ûf die erde quam, ser nôturft gezam PASS. 18, 12. er ûs der n. ein tugent CHR. 8. 61, 35. ller cristenheit *ib.* 9. 606, 20; *bedürf-* RN. diz was im nôtdurft nicht gelust K. 7, 1. diu natûr ist ain maistrinn tzes und der n. MGB. 170, 5. trinken r natûr n. *ib.* 352, 15. allere ire nôt- werdent sie mit deme heile getrôstet 276. nâch mînen nôtdurften LIT. GERH. 2598; *natürliches bedürfnis:* eines môles über daz sprôchhûs gînc tdurft der natûren tuon CHR. 8. 352, ô er wolte sîne n. tuon, dô scheis er eweide mit dem bôhte her ûs *ib.* 369, *fordernis, bedarf an notwendigen* , *bes. an speise u. trank, lebensunter-* HIST. mînes lîbes n. JÜNGL. 1081. 16029. die n. erwerben *ib.* 15178. got, der ûf erden im gap diz leben, lte im ouch sîn n. geben *ib.* 8069. got ol die n. geben ULR. *Wh.* 196ᵈ. 266ᵈ. ız ouch der sun dem vater sîne n. ge- SP. 16, 14. daz im die liut sîn nôt- bûzzen PRL. 549 (558). sîn n. er dâ OTH *dicht.* 99, 41. ir n. von dem drit- il sî nâmen BPH. 67, *vgl.* 1368. 1474. swaz ime almuosen wart gegeben, dâ sîn n. abe ALEXIUS 107, 235. lâ mir semen kleine, die von dem tische ko- te mîner notdürfte fromen und mir si e geben KONR. *Al.* 592. wande er die t ir erwarb PASS. 120, 31. er mochte l kûm gelaben zû voller nôturft *ib.* . *vgl.* 234, 12. 375, 16. *K.* 32, 15. 37, 3, 37. 521, 81. nôtdurft (*lebensmittel*) stat füeren CP. 227. *vgl.* CHR. 2. 291, 302, 26. 303, 4 *etc.* 4. 158, 19. 171, 146, 21. 199, 20 *etc.* 8. 86, 19. 386, 22. 3. lant und leut versorgen zû der nôt- UGS. 31ᵈ; *was zur verteidigung einer* ache *erforderlich ist* HALT. 1424. ich gert an ainem vorsprechen, ob er mir . reden well CP. 34. die n. und klag n, mêren oder minnern *ib.* 18. 33. das ch in nôtdürften und klag gehört und richt werden *ib.* 15. die n. reden, fer- anbringen CHR. 1. 154, 31. 155, 1. 450, 6; 3. 365, 20. sich weren nâch seinen nôt- durften *ib.* 4. 181, 28. 38; 5. 46, 40. 51, 25. 75, 6. 222, 10;

nôt-dürftic *adj.* (I. 364ᵇ) *nötig, notwendig* BARL. nôtdürftige stege machen ORL. 15514. ez ist gar n., daz VET. *b.* 18, 15. n. zû sehenne *ib.* 41, 8. das auf die stett (*allsogleich*) nôt- turftig ist CHR. 5. 64, 20. *mit dat.* die augen- prâwe sint den augen nôtdürftig MGB. 10, 21. dem menschen ist diu sprâch nütz und n. *ib.* 15, 16. elliu diu gebot, diu dir nôtdürftich sint baidiu an lîbe und an sêle GRIESH. 2, 87. daz ist nôtdürftic mir von dir LS. 1. 80, 144; *bedürftig, benötigt.* daz machte mich n. MYST. 2. 536, 28. *vgl.* 537, 9. 11. nôt- dorftig ELIS. 1652, -dirftec PASS. *K.* 251, 13. *mit gen.* sô solt ouch du besorgen mich an allem dem, des dîn geheiz nôtdürftic mich ellenden weiz REINFR. *B.* 14738. 15984. wol bin ich sîn nôttorftig PUS. 14ᵃ, *mit nachs.* die achseln sint gemacht von starken pai- nen, dar umb, daz der mensch nôtdürftig ist, daz er an der stat stark sei MGB. 19, 12;

nôt-dürftîcheit *stf.* (*ib.*) *notwendigkeit*, ne- cessitas DFG. 377ᵇ. weler hant n. twang dich ûf die menscheit? W. *v. Rh.* 121, 17; *be- dürfnis, erfordernis.* alle nôtturftigkait der stat betrachten und bedenken CHR. 5. 119, 26; *hilfsbedürftigkeit, not* MONE *schausp.* di nôtdurftikeit der armen lûte MYST. 1. 81, 13;

nôt-dürftîclich *adj. nötig, notwendig.* nôt- durftîclich ist, necessarium est HPT. 8, 143. nôdurftîclîchiu gedult HIMLR. 214.

note *swstf.* (II. 417ᵇ) *musikalische note, musi- kal. ton, gespielte melodie* (*pl.*), nota DFG. 383ᵃ, *n. gl.* 265ᵇ. TRIST. LIEHT. Ms. manec süeze note unde guot von der harpfen ze hant erklanc KRONE 22089. gein starker note gîgen sol man die gîgen rihten j.TIT. 3460. eine messe mit noten singen MONE *z.* 8, 223 (*a.* 1361). sî vidiltin vil sûze notin ATH. *C*ᵃ 159. tenz unde noten gnuoge begunde er si dô lêren TROJ. 15852. al ûf dem berge und in dem tal hœrt man vil wünneclîch ir noten flehten KOLM. 182, 8. Armomîen mit gebro- chen noten schrîen hôrt ich ûf der plânjen dâ MBRG. 3ᵇ. ei waz man süezer notten vor in schôn durch güften blies REINFR. *B.* 1418. von reigen, tenzen, notten *ib.* 11472. in die noten ziehen, *lautbar machen?* FELDB. 392. — *aus fz.* note, *mlat.* nota.

nœte *adj. in* genœte;

nôte, nœte *adv. dat.* (II. 413ᵃ) *md.* nôde: *notgedrungen, ungerne* Iw. Trist. Flore, Livl. Crane. sô stirbe ich nôte Msf. 67, 2. wie nœte ich ez tuo Wolfd. 781. sû woltent nœte wider iren willen sîn meistere gewesen Chr. 8. 129, 2. wie doch die stat nœte wider den bischof det *ib.* 140, 6. 379, 30. er lies gar nœte von ime *ib.* 378, 19. nôte gelouben Ulr. *Wh.* 111ᵃ, *comp.* nôter *ib.* 211ᵃ. ich gedet nie kein ding nôter LuM. 13ᵃ. wer wolde ouch nôde schouwen daz reine fleisch der frouwen Elis. 9429. de ûch nôde sulden logen sagen Karlm. 242, 58. nôte od. ungerne, invitus Voc. 1482; *notwendig* Serv. Ms. mich gieng clagens nœter an denn dich, *ich habe mehr ursache zu klagen* Fasn. 610, 6; *mit eifer.* dat he grôze gôde nôde an den kéret, de in beswêret Karlm. 232, 60; der was ande unde nôte, *sorgenvoll zu mute* Trist. 17856. *vgl.* genôte, nôten, nôtes;

nôtec, nôtic, nœtic *adj.* (II. 415ᵇ) *not habend, bedrängt, dürftig* Hartm. (dô trôste er nôtige diet Er.² 9981). Parz. Walth. Alph. Gerh. Helbl. Ms. (*H.* 2, 244ᵇ. 283ᵃ. 322ᵇ. 3, 283ᵃ. wan ich arm und nœtic bin Heinz. 1370). her sagit mir ouch, daz her nôtic si Roth. *R.* 952. ein nôdigez volc *ib.* 1396. die nôtige diet *ib.* 1321. Serv. 2656. er gap den nôtegen degen acht hundert marc Dietr. 4500. diu ritterschaft, diu nôtic unde kumberhaft sîner helfe gerte Turn. *B.* 60. nœtic und notdurftic Reinfr. *B.* 15984. swer gern zert und nôtic ist Renn. 5031. nôtige herren *ib.* 15206. Fasn. 600, 11. ein nôtic, nœtic man Jüngl. 897. Ls. 3. 387, 29. hêrre got, nu clage ich dir daz ich sô nœtic bin Kolm. 104, 56. von ungelücke ward ich sô nôtig Stb. 202. daz daz clôster nôtic wirt und ê zît verdirpt Netz 4656; *nottuend, notwendig, dringend.* nôttig arbait auf dem felde haben Tuch. 92, 26; *dringlich, eilig* Leseb. 1005, 15; *drängend, bedrängend.* swen teglich sorgen und nôtic bürgen - - beginnent würgen Renn. 22768.

nôtec-, nœtec-heit *stf.* (II. 416ᵃ) *bedürftigkeit, armut.* daz ich vor rehter armuot und nôtichait muest verchoufen meinen hof Stb. 202. muosten wir von nôttikait unser vestin versetzen oder verkaufen Kopp *urkk.* 2, 480 (*a.* 1321). nœtikeit Helbl. wenn wir komen in nœtikeit Ls. 2. 28, 114. 135.

nôtegære *stm. bedränger, peiniger* Hpt. *h. lied* 134, 26;

nôtegen, nôtigen *swv.* (II. 416ᵃ) *n nötigen, zwingen, bedrängen,* ne Dfg. 377ᵇ. Diem. Dietr. 9304 *var.* I 139 *var.* die cristen nôdigen PuS. *gen.* er wolt sie des nôttigen *ib.* 9 trengen und nœtigen zuo (*mit inf* 9. 585, 20. eine stat nœtegen, *bel* 8. 65, 28. die stette nôttigen und g mit storm PuS. 23ᵃ. die kelter nit zi ûf das si nit zubreche Mich. *M. ho walt antun, notzüchtigen* Kulm. *r.* 8 2. 13, 5; 3, 1. — *mit* be- (Gengl. 310 *vgl.* nœten.

nôt-eit *stm. noteid, „eid vor geri sonst niemand ausschwören kann"* 21, 416 (*a.* 1331).

notel *stn. s.* notelîn;

notel *stf. m.* (II. 418ᵃ) *schriftliche a nung.* swer sînen wandel schrîben g die notel trüege niht ein karre Har *abschrift einer urkunde, notaria ment.* wir wellen auch, daz man dis oder ein notel der hantvest an all les Mw. 238, 35 (*a.* 1311). der richt notel der alten hantfest pey im 1 270, 10 (*a.* 1324); *vorläufiger aufs ner förml. ausfertigung.* nottel Ch 1. 12. 14. 24. der nottel Ea. 9. 143 tel (*bekanntmachung*), die man al hie las Chr. 1. 200, 9. — *aus mla* Dfg. 383ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 1774.

notel-brief *stm. notariatsinstrumen* zeugtend des êrsten ainen versigel telbrief Mz. 1, 495 *f.* (*a.* 1405).

notelîn, notel *stn.* (II. 418ᵃ) *dem.* notelîn Trist. Hpt. *beiträge* 289. 1 21ᵇ. ich hœr die voglîn die scharfe schellen Wolk. 90. 1, 12.

nôten *adv.* (II. 413ᵇ) *s. v. a.* nôte, *mit gerne* Trist. 56, 19 *var.* Karaj. 5, 1 54, 1;

nôten *swv.* (II. 416ᵇ) nôt *sein od. we dat.* Gerh. 1063. — *mit* be-;

nœten, nôten *swv.* (II. 416ᵃ) *prät.* nô genœtet, -nôtet, -nœt, -nôt (*auch* nôtet Fichard 3, 312): *tr.* (*abs* 13230) *s. v. a* nôtegen, necessitare D Lampr. Trist. *H.* Myst. einen nc trîben Griesh. 1, 44. 47. 48. herzen nœtet Msh. 3, 435ᵇ. zorn tuot fri mâge nœten Netz 691. diu marter 1 nôten nieht Marg. 347. die nôten sie (*im kampfe*) Karl 5459. in dirre w

(*bedrängten*) sich dise under einem muote KRONE 27042. das die feint die stat erstôrten und ouch nôten CHR. 4. 345, 70. getrungen od. genœtet werden *ib.* 2. 330, 15. nœtten, nôtten *ib.* 5. 6, 3. 32, 14. 53, 15. 162, 11 *etc.* genœtt tôd sein, *eines gewaltsamen todes sterben ib.* 166, 10. einen ûf seiner hab nœtten, *pfänden* ULA. 291 (*a.* 1376). den wein nôtten, *mit schädlichen dingen mischen* NP. 262. einen n. mit etw. IW. PASS. JER. KREUZF. ich nœte dich mit wunden ECKE *Sch.* 88. mit ritters ellen genœtet KRONE 28008. eine frawen mit gewalt n., *notzüchtigen* KALTB. 4, 40. *mit gen.* (*zu etw.*) MAI, WIG. MS. KROL. der iuch eines nôte GUDR. 989, 3. daz man sin nœten wolde mich ENGELH. 5921. sô nœtet er uns wes er wolt CHR. 1. 201, 9. wil er des niht tuon, sô sol ins der rihter nœten SWSP. 287, 2. wir suln si nihtes n. ULR. *Wh.* 189ᵃ. waz mich der verte nœtet? *ib.* 124ᵃ. daz wir sie des gelouben n. *ib.* 145ᵃ. daz man dich niht ertœtet noch keines tôdes nœtet *ib.* 171ᵇ. der mich der slege nœte ECKE *Z.* 16, 10. daz sie ir man icht nôte dirre geschicht ALBR. 21, 392. ê ainer sich ains valschen aid liesz nœten NETZ 2506. einen n. zuo etw. CHR. 4. 328, 12. *mit infin.* er nôtet iuch varen hinne EXOD. *D.* 151, 11. *mit nachs.* ein sun nœtet sînen vater wol mit rehte, daz er sîn guot mit im teilen muoz, swenn er fünf unde zwênzic jâr alt ist SWSP. 53, 5. *spec.* einen n., *zum essen nötigen* MAI; *refl. mit gen. sich zu etw. zwingen, sich mühe geben, mit eifer befleissen* WIG. FREID. nu muoz ich fröide nœten mich MSF. 164, 37. sie habent des tôdes sich genœtet RENN. des chroutes an der erde des nôtôden si sich werde, *sie zwangen sich das kraut der erde zu essen* EXOD. *D.* 148, 33; *unpers.* ez nœttet, *tut not* CHR. 5. 233, 23, *mit acc.* Quoikos begunde nâch sicherunge nœten KRONE 18552. — *mit* an, be-, er-, ge- (in möht deheins hungers gir des körders genœten PF. *üb.* 61, 53), über-;

nœten *stn.* (II. 416ᵇ) *das nötigen, zwingen* (*zum essen*) MAI 185, 10.

nôt-erbe *swm.* (I. 440ᵃ) *erbe, der nur das pflichtteil bekommt.* nôterbe, nôterbeschaft (*pflichtteil*) HALT. 1425 (*16. jh.*).

nôtes *adv. gen. von* nôt *stm.* (II. 413ᵃ) *mit gewalt* LANZ. 7380.

nœte-viur *s.* nôtviur.

nôt-gebot *stn.* (II. 412ᵇ) *gebot der not* PASS.

nôt-gerihte *stn.* (II. 649ᵇ) *s. v. a.* nôtdinc HALT. GR.W. 1, 473. 3, 550. 5, 96.

nôt-gerûfte *stn. md.* ORTLOFF 1, 506 (BECH). *s.* geruofede *u. vgl.* nôt rûfen ERLGS. 6268.

nôt-geschefte *stn.* (II². 74ᵇ) *nötiges geschäft* HALT.

nôt-geschiht *stf.* (II². 117ᵃ) *not* PASS.

nôt-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) geselle *in der* nôt, *kampfgenosse* ERNST *B.* 3971. WOLFD. *A.* 679. KRONE (13477). *vgl. das folgd. u.* nôtgeverte.

nôt-gestalle *swm.* (II. 559ᵃ) *dasselbe* RUL. WOLFR. KL. TÜRL. *Wh.* (15ᵇ. 21ᵃ). FREID. KINDH. TUND. KARL 5759. *nbff.* nôtgestalde *sw.* HELMBR. DIETR. (4673). RAB. (537). SWANR. 685, -gestalte TÜRL. *Wh.* 23ᵇ, -gestalt *st.* er was ein rehter nôtgestalt (: balt) REINFR. *B.* 12610. die Ermrîches nôtgestalt (: gevalt) DIETR. 9045. nôtgestadle (555ᵇ) ATH., *vgl.* nôtstadel, -strëbe, -geverte.

nôt-getwenge *stn.* (III. 165ᵃ) *zwingende not* PASS. (*nicht K.*) 33, 53.

nôt-geverte *swm. s. v. a.* nôtgeselle, -gestalle. er ist ein n. sînes herren in dem strît HELBL. 1, 919.

nôt-gezoc *stnm. notzucht* MB. 39,364 (*a.* 1329).

nôt-haft *adj.* (II. 417ᵃ) nôt *habend, leidend, bedrängt, dürftig* KCHR. EXOD. LIT. NIB (2113, 1). A. HEINR. BARL. ROTH. *R.* 3712. BIT. 12296. DIETR. 2334. WENZL. 452. WOLFD. *B.* 894. MSF. 26, 28. GERH. 3813. TURN. *B.* 32. KARL 5961. HELBL. 7, 800. CRAON 239. GA. 1. 42, 57. LS. 1. 525, 233. *mit gen.* eines kindes n., *in kindesnöten* GEN. 31, 12. *mit präp.* er was an liuten alsô n., *litt mangel an leuten* OTTE 403;

nôt-haftic *adj. dasselbe* LEYS. 122, 20. nôtheftic KARL 5961 *var.*

nôt-heit *stf.* auspicacitas VOC. 1482.

nôt-hëlfære, -er *stm.* (I. 682ᵃ) *helfer in der* nôt ULR. SERV. (*lies* 2375. 2548). OSW. BARL. BERTH. *Kl.* 276. LUDW. 86, 14. ADRIAN 437, 86. BEISP. 36, 2. FASN. 377, 25. 794, 3;

nôt-hëlferinne, -în *stf. helferin in der not: geliebte* MD. *ged.* 3, 345 *u. anm.*, *Maria* MONE *z.* 13, 373. nôthelfere (ein guete n., *hure*) ZIMR. *chr.* 2. 338, 30.

nôt-hemede *stn.* (I. 624ᵇ) *zauberhemd um sich damit fest zu machen* WEST. *gl.* 391.

nôt-herte *adj.* (I. 638ᵃ) *in der not ausdauernd* RUL. 145, 31.

nôt-hof *stm.* (I. 699ᵇ) hof *der* nôt, *kampfplatz* KARL 8004.

notieren *swv.* (II. 418ᵃ) *anmerken* LCR. 50, 455; *in (musikal.) noten bringen* MS. — *aus lat.* notare.

nôt-klage *stf.* (II. 412ᵇ) *wehklage* PASS.

nôt-knopf *stm.* ûf den n. komen, *das äusserste ende, den letzten termin erreichen* ZIMR. *chr.* 3. 590, 5.

nôt-kumber *stm.* (I. 910ᵃ) *der durch not gebotene arrest* HALT.

nôt-, nœt-lich *adj.* (II. 417ᵇ) *mit* nôt *verbunden, gefahrvoll, beschwerlich* TRIST. JER. ein nôtlich gedinge RUL. 197, 5. ein nœtlich gedranc KARL 6412 *var.* nôtlîcher rât ELMEND. 874. die haben sô nôtlîche (*gewalttätige*) site ROTH. *R.* 957. ORL. 12630. nôtlîchiu arbeit REINH. *sendschr.* 826. *mit dat.* daz wart Isingrîme nôtlich *ib.* 976. daz n. teidinc, *das jüngste gericht* MAR. 183, 39; *durch* nôt *hervorgebracht, nötig, notwendig, dringend*, necessarius, necessus DFG. 377ᵇ. ich wil eine nôtliche rede tuon KCHR. *D.* 261, 6. nôtlichiu bete MONE 8. 41, 112. nôtliche geschefte DÜR. *chr.* 670. nôtliche botschaft, nôtliche sachen RCSP. 1, 493. dar umbe ist nœtlich, daz GERM. 4. 242, 111; nôt *habend, dürftig.* er gab nôtlichen fremden grôz gâben PUS. 29ᵇ; *in* nôt *versetzend, bedrängend, gefährlich.* ouch was dâ (*im kampfe*) gar ze nœtlich von Wirzburc meister Friderich OT. 18ᵃ, *der es andern schwer macht mit ihm auszukommen, hoffärtig, eitel, eingebildet.* daz du lobest einen tœrschen man - - der wirt dan sô nœtlîch, daz er wænet niemen hân gelîch WG. 9769. *vgl.* 1446. 5059. 13478. sîn geverte nœtlich machen BERTH. 414, 27. ein seltzamer, nôtlicher alter man ZIMR. *chr.* 2. 145, 28. 185, 2. die abentheuerliche und nôtliche weis *ib.* 174, 27; sîn stimme was sô nôtlich, *mächtig, bezwingend?* AW. 3. 77, 234;

nôt-, nœt-lîche, -en *adv.* (II. 417ᵇ) *mit* nôt, *mühselig* KCHR. (*D.* 327, 16. 402, 32. 443, 8). LANZ. BARL. ir sitz, vor dem ich in strîte nœtliche genas BIT. 4162. der harte nôtlîche entran KARL 6734; *auf hoffärtige, eitle, prunkvolle weise.* ez nœtlîche, ze nœtlîche machen (= hôchvart triben) BERTH. 54, 1. 114, 38. 118, 11. 320, 8. 337, 27. 397, 1. 414, 25. GA. 3. 124, 503. daz scheppel stûnt n. PUS. 37ᵃ. sie hatten sich nôttlich verstelt, ein teil hatten hûte ûz laube gemacht, die andern mit laub sich bewonden und mancherlei nôttlich gefert, dô sie durch die nôtlicheit hin in quâmen *ib.* 100ᵃ. sie sô frôlich sach gebâren und nôttl

nôt-lîcheit *stf. s. unter dem vorig.;*

nœt-lîchen *swv.* (II. 417ᵇ) einem nœ *einem aufdringlich werden, lästig fa sich einem gegenüber hochfahrend men?* IW. 2332 *u. Bechs anm.*

nôt-lîdec *adj.* (I. 979ᵇ) *notleidend* FL *u. anm.*

nôt-lieht *stn.* (I. 1029ᵃ) *s. v. a.* êwige HALT. 1427 (*a.* 1458).

nôt-lôs *adj.* (II. 417ᵇ) *in der gerichtss ledig, frei* HALT.

nôt-mannetac *stm. peremtorischer g tag eines* mangerihtes ARN. 74 (*a vgl.* nôttac.

nôt-meier *stm.* (II. 93ᵇ) *exactor* HALT

nôt-nâme *stf.* (II. 370ᵃ) *gewaltsam* HALT.;

nôt-numft, -nunft *stf.* (II. 372ᵃ) *gewa raub, bes. frauenraub u. notzucht.* nô -numpht MÜHLH. *r.* WEIST. ist, daz get oder ein wîp in nôtnümfte genc SWSP. 209, 1. die nôtnumft begân *ib* MICH. 3 *s.* 23 (*a.* 1338). al lebende d in der nôtnumfte was, daz sal man en ten SSP. 3, 1. nôtnunft PARZ. HEL der nôtnunft nôt die buoze künec A KRONE 19445. die nôtnunft die schœ dem künege dâ ze hove klagt *ib.* 19 sol chain frow ziuch sîn über deh wan uber êlichen heirât, nôtnunft u daz lest gescheft MW. 197, 27 (*a.* 12 nuft *ib.* 140, 31 (*a.* 1281). nôtnuf MÜNCHN. *r. vgl.* J. GRIMM *in der z für deutsches recht* 5, 1—29;

nôt-nunfter *stm.* (*ib.*) *raptor virg mulieris* HALT. 1427.

nôt-phandunge *stf. notpfändung, l Zeitzer mss.* (BECH);

nôt-phant *stn.* (II. 480ᵇ) *aus* nôt *ge nicht freiwillig versetztes pfand* I bi dem ergetzen muoz ich mîn n TEICHN. *A.* 291ᵃ.

nôt-phrengen *swv.* (II. 515ᵃ) *notz* SCHEMN. *r.*

nôt-phrüende *stf.* (II. 515ᵇ) *die nöt rung* FREIB. *r.* WEIST. (1, 303. 4, 24 *z.* 7, 318.

nôt-rede *stf.* (II. 600ᵃ) *rede, die ma drungen tut, erzwungene rede bes. vor gericht, in einer streitsache, a eid, den eine partei nach lage des*

nötig hat (Anz. 6, 253) Parz. ze nôt-
in Gr.w. 1, 672. Mone *z.* 21, 461. daz
allem dem lande lêdich und unange-
n suln sein und dehain nôtred von
dar umb tulden suln weder mit reht
reht Mw. 254, 10 (*a.* 1315). Böhm.
(*a.* 1339. 40). wir nemen zweier hande
in got Myst. 2. 479, 31. 36. 39, *vgl.*
sîn êwic wort in in sprechen müeze
ib. 30. hie von ist ein nôtrede (*streit*)
len meistern *ib.* 230, 10. *vgl.* Halt.
as folgd. u. nôtteidinc.

stn. (II. 626ᵃ) *gerichtszwang* Kulm. *r.*
recht gewunnene schulde, *wenn der*
e vor gericht genötigt wurde, dieselbe
htet seiner weigerung zu bezalen
B. *r.* 1304. Gr.w. 1, 78. Meibom 43
daz sie uns die zwei hundirt gulden
solle ân nôtrecht Frankf. *urk. v. j.*
. v. a. nôtdinc Halt. 1427; *s. v. a.*
, *nötiger eid* Anz. 5, 422 *ff.* 6, 213 *ff.*
s. v. a. êhafte nôt Kulm. *r.*

stm. (II². 776ᵇ) *gewaltsame berau-*
reib. *r.*

e *stf.* (II². 5ᵇ) *dringende ursache, an-*
heit Pass. (Marlg. 9, 40). Myst. 2.
. êhaftige nôtsache *s. v. a.* êhafte nôt
, 454. Halt. 1429.

anne *stf.* (II². 204ᵃ) *gewaltsam enge*
ränkung. in der êwigen nôtschrange
e), *hölle* Erinn. 933. *vgl.* nôtstal.

ge *swf. eine art langer kanonen* Sabb.
Schm. 3, 451. *vgl.* nôtbühse, -stal.

el *stm. s. v. a.* nôtgestalle. dat sîn
stadele mîn Roth. *R.* 3551.

stm. (II². 558ᵇ) *notstall, gewaltsam*
schränkung, angarium, artabulum
l°. 51ᵃ, *n. gl.* 24ᵃ. Wwh. Mart. Pass.
er freude wart gestalt in einen engen
Ulr. *Wh.* 163ᵇ. zuo manegem nôt-
ie zwelf sie dâ hurteclîchen drungen
602. sie muosten in den nôtstal und
rinne twingen lân Lcr. 40, 294. 1858;
n. des crûcis, an einen n. hangen
. 2, 447ᵃ; *schloss an einer kette zum*
essen Hätzl. 2. 33, 85 *ff.*; *ein wurf-*
s. alle noitstelle, donrebuchsen, arm-
etc. Lac. 3, 684. 689. Laurent 105, 21.
stelle ûf den tornen zu reisen *etc. oft*
nkf. *rechenbb. a.* 1373—1388. *vgl.*
se, -slange.

le, -stërn *m.* (II². 621ᵇ) cometa Dfg.
3ᵃ.

nôt-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *s. v. a.* nôtbëte Berth.
116, 19.

nôt-strêbe *swm.* (II². 680ᵃ) *s. v. a.* nôtgestalle
Rul. 191, 10;

nôt-strêbe *stf.* (II². 680ᵇ) *das streben gegen*
die nôt, *gegenwehr, bes. der augenblick wo*
das gejagte wild steht und sich gegen die
hunde zur wehr setzt (= bîl) *eig. u. bildl.*
ze nôtstrebe erloufen, ervehten, *mit sturm*
erobern Büchl. 1, 752 *u. Bechs anm.* Krone
(26111), *pl.* (*od. stn. des infin.?*) si ergâhten
in (*hirsch*) mit nôtstreben Hpt. 7. 352, 10.
si errîten sî ze nôtstreben in einem vinstern
valle Rul. 244, 1.

nôt-stric *stm.* dû kanst uns allen wol gehelfen
ûz dem nôtstricke, dâ wir uns selben mite
gevangen und gewürget haben Hpt. 9, 10.

nôt-strît *stm.* (II². 696ᵃ) *in not bringender*
kampf Pass.

nôt-sturm *stm.* (II². 716ᵇ) *gewaltsamer kampf,*
berennung Kchr.

nôt-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *dies judicii peremtorius*
Oberl., *vgl.* nôtmannetac.

notte *s.* note.

nôt-teidinc *stn.* (I. 335ᵇ) *s. v. a.* nôtrede. daz
der êgenant Ortolf daz gelt vor mir (*dem*
stadtrichter) den êgenanten chinden mit nôt-
taiding und mit rehtem reht in der schrann
behabt hab Ukn. 353 (*a.* 1353). daz allez die
êrbæren geistleichen herren mit rehten nôt-
taidingen, mit vrâg und mit urtail vor reh-
tem gerihte in ir gewalt erlanget und behabt
haben fur iren versezzen dienst Uhk. 2, 234
(*a.* 1359). Usch. 307 (*a.* 1376). *vgl.* Schm.
Fr. 1, 585.

nottel *s.* notel.

notten *swv.* (II. 418ᵃ) *sich hin u. her bewegen.*
der wil tanzen, der wil notten Renn. 16175.
in mannes kleidern nahtes n. *ib.* 12487; *stn.*
hanen notten Frl. — *ahd.* hnuttên, *vibrare*
vgl. gnütten 1, 866 (= Ls. 3. 395, 143), nüt-
teln *u.* Schm. *Fr.* 1, 1775.

nôtten, nœtten *s.* nœten.

nôt-turft *s.* nôtdurft.

nôt-twanc *stm.* (III. 165ᵃ) nôtzwang, *not-*
zucht Kaltb. 8, 6. 70, 3. *vgl.* Halt. 1432 *f.*,
wo für nôtzwang (*zwingende not, gewalttä-*
tige störung des öffentl. friedens) *belege aus*
dem 16. jh. gegeben sind.

nœtunge *stf.* n. der frawen, *notzucht* Kaltb.
65, 9.

nôturft *s.* nôtdurft.

nôt-val *stm.* (III. 222ᵃ) *unglück* Lampr.; *ein-*

tretende notwendigkeit HALT. 1425 (*16. u. 17. jh.*).

nôt-veste *adj.* (III. 274ᵃ) *fest in der not, im kampfe, bes. als prädicat tapferer streiter* ATH. RUL. (62, 14). KCHR. SERV. GUDR. BIT. (*zu* 872). DIETR. RAB. LANZ. ERNST *B.* 1747. ULR. *Wh.* 208ᵇ. WENZL. 476. KRONE 22810. PF. *forsch.* 1, 79. CRAON 23. KARLM. 402, 16. MSH. 3, 440ᵃ. CHR. 9. 138, 15. ÖH. 58, 31. AD. 965. 980 (*a.* 1336. 39);

nôt-veste *stf. festigkeit in der not, standhaftigkeit.* ir nôtveste an in selben lac KCHR. *W.* 6973; *kampf.* waz man in nôtfeste mit manheit tuon sol HELDB. *K.* 131, 29.

nôt-vesteclîche *adv.* (III. 276ᵇ) *fest in der not* GRIESH. *chr.* 31.

nôt-viur *stn.* (III. 332ᵇ) *in* nôt *bringendes feuer, feuersnot s. berichte der deutsch. gesellsch. in Leipzig a.* 1838 *s.* 11. 13 (BECH). *bildl.* im hæte jâmer an gezunt ein jæmerlîche nœteviur PART. *B.* 6249, *vgl.* nôtbrant; *notfeuer, durch reibung hervorgebrachtes feuer s.* MYTH. 570 *ff.*

nôt-vriunt *stm.* (III. 412ᵃ) necessarius MISC. 1, 227. *vgl.* DFG. 377ᵇ.

nôt-wârheit *stf.* daz ist ein gewissiu wârheit und ein nôtwârheit MYST. 2. 54, 35. 55, 14. 105, 13. HPT. 15. 377, 27.

nôt-wëc *stm.* (III. 639ᵃ) *notweg, engerer weg* HALT.

nôt-wer *stf.* (III. 512ᵃ) *notwehr, abwehr von gewalt* KINDH. ires lîbes n. ERNST 1555. daz wir uns mit nôtwer kûme erwerten DAN. 7152. *oft in den rechtsdenkm. vgl. noch* DSP. 1, 341. SWSP. 63. 132, 9. 340, 2. 4. SSP. 3. 78, 6. ANZ. 6, 135; *notwendige verteidigung überh.* HALT. 1431.

nôt-wërc *stn.* (III. 589ᵇ) *angariae* OBERL.

nôt-wërc *stn. stuppa, art charpie.* n. von einem leinweber, von einem leingeweb PFOLSPRUNDT 21, 25. 82, 7 *etc. vgl.* SCHMIDT *westerw. id.* 125 (BECH).

nôt-wernde *part. adj.* nôt *abwehrend, mit notwehr* SSP. 2. 62, 2. nôtwernde hân ich daz getân ULR. *Wh.* 260ᵃ;

nôt-werunge *stf. s. v. a.* nôtwer SSP. 3. 84, 3.

nôt-wîn *stm. wein, den man zu geben gezwungen wird, trinkgeld dafür.* man soll auch zu kainer hôchzeit kainerlai - - nôtwein oder ansinggelt nit geben auszgenommen den êhalten im haus der hôchzeit ainen guldîn landswerung NP. 78 (*15. jh.*). daz schol er fürn nôtwein zaln FASN. 788, 1.

nôt-zar *stm.* (III. 904ᵃ) *notzucht. so wird vermutet statt* nôtzur *in* MB. 2, 413;

nôt-zerre *stf. dasselbe* BRÜNN. *r.* 349;

nôt-zerren *swv.* (III. 904ᵇ) *notzüchtigen* BRÜNN. *r.* (350). OBERL. 1137;

nôt-zerrunge *stf* (*ib.*) *notzucht* SCHM. 4, 281.

nôt-ziehunge *stf.* (III. 930ᵇ) *gewaltsame entführung u. behandlung, notzucht* HALT. 1432 (*a.* 1435);

nôt-zoc *stm.* (III. 934ᵇ) *dasselbe* S.GALL. *stb.* 2, 2. GR.W. 1, 191. CHR. 4. 323, 10. *pl.* nôtzöge *ib.* 9. 955, 22;

nôt-zoge *stf.* (III. 935ᵃ) *dasselbe* KULM. *r.;*

nôt-zoge *swm. notzüchtiger* HB. *M.* 504, 3 *var.;*

nôt-zogen *swv.* (III. 937ᵃ) *gewalttätig behandeln, notzüchtigen* PARZ. FREID. WG. HEIMB. *hf.* SERV. 2408. ULR. *Wh.* 249ᵃ. BERTH. 347, 21. APOLL. 4799. 5140. 20112. TROJ. 12952. REINH. 1390. ALBR. CXCIII. ROTH *dicht.* 111, 12. MW. 217, 66 (*a.* 1300). ZIMR. *chr.* 4, 686ᵇ. nôtzugen VET. *b.* 74, 10. — *mit* be- (*nachtr.*), ge-;

nôt-zoger *stm.* (*ib.*) *notzüchtiger* OBERL. GR.W. 1, 547;

nôt-zucker *stm. dasselbe* GR.W. 2, 41;

nôt-zûge *stf.* (I. 931ᵇ) *s. v. a.* nôtzoc, -zoge LANZ. 6893;

nôt-zugen *s.* nôtzogen;

nôt-zühten *swv. notzüchtigen. ndrh.* noitzuchten (: bedrogen, *also in* nôtzogen *herzustellen*) KARLM. 171, 40;

nôt-zühtigen *swv. dasselbe. ndrh.* noitzuchtigen KARLM. 203, 59.

nou *prät. s.* niuwen *stv.*

nou, nâ, -wes; **nouwe, nâwe** *adj. adv.* (II. 418ᵇ) 1. *adj. enge, genau, sorgfältig.* von nouwer sach im striten MALAG. 29ᵇ. ainer was frisch und nauer (*comparat.?*) BEH. 68, 14. dy wâren alle frisch und nauer *ib.* 240, 21. dise lûte sint nâwe hôrchêre MYST. 1. 55, 28. ein nâwer behender sin *ib.* 2. 176, 22. in einer nâwer wîse ist ez zuo verstênne *ib.* 677, 18. ez muest schier wesen nouwe (: touwe) GA. 3. 246, 1867. *mnl.* nauwer rât REINAERT 2492. — 2. *adv. genau, sorgfältig, knapp, kaum.* nau FROMM. 2, 446ᵇ. CHR. 7, 459ᵇ. nauw VILM. 281. schirmen und nouwe slân MALAG. 28ᵃ. nauwe KARLM. 141, 33. nauwe, nowe, nâwe, vix DFG. 624ᵃ, *n. gl.* 384ᵃ. nauhe GR.W. 2, 27. nôuwe *ib.* 1, 491, neuwe EVANG. 283ᵇ. nowen ROTHES *Elis.* 2061. — *zu* niuwen *stv., vgl.* niuwe *adj.* 2 *u.* WEIG. 1, 413.

nounе *s.* nôue.

nou-vart *stf.* (III. 254ᵃ, *dazu* II. 455ᵃ) *aus* enouwe vart: *die fahrt stromabwärts, talfahrt* Helbl. Ot. 566ᵇ; *der fahrweg im strom* Mb. 4, 475 (*a.* 1355). 22, 349 (*a.* 1367) *s.* Schm. *Fr.* 1, 3. unz enmitten auf die nawfart Kaltb. 60, 6.

nouwe = en ouwe *s.* ouwe.

nouwe *adj. adv. s.* nou;

nouwe-lîche, -en *adv. mit mühe, kaum.* Fromm. 2, 446ᵇ. Mb. 43, *vgl.* Germ. 7, 487 *f. u.* niuwelîche 2;

nouwen *stv. s.* niuwen;

nouwen *swv. in die enge treiben, drängen s.* Chr. 7. 138, 12. 239, 31.

nou-wærtes *adv. aus* enouwewertes, *zu tal, stromabwärts.* nawberts Gr.w. 3, 700.

november *stm. november.* n. von novem unde ymber Mein. 16. des mândes, den man biz alher geheizen hât n. Elis. 9500. Mgb. 341, 20. Tuch. 30, 1.

noviz *stn. noviziat* Öh. 159, 11. 162, 11;

novize *swm. noviz,* novicius Voc. 1482. H. *v. N.* 378. Öh. 162, 15.

nôwe *s.* nâwe.

noz, noȝ *stm. s.* nuz, nuȝ.

nôȝ *stn.* (II. 394ᵇ) *pl.* nôȝ *u.* nœȝer: *vieh, nutzvieh bes. rind, pferd, esel u. kleineres* Herb. Leys. Reinh. (Renn. 3509). Pass. Weist. (6, 97). Alber. 5, 52. Erlcs. 4352. Evang. 284ᵇ. Alsf. *pass.* 18ᵇ. Mone 1, 263. — *ahd.* nôȝ, *altn.* naut (*rind u. geld*), *ags.* neát. *zu* niezen, *vgl.* Hpt. 9, 549. Fick² 779;

nœȝel *stn.* (II. 395ᵃ) *dem. zum vorig.* Trist. *H.;*

nôȝen *swv.* (II. 395ᵃ) *refl. mit dat. sich zugesellen* j. Tit., *s.* genôȝen. — *mit* über-;

nôȝich *stn.* (*ib.*) *s. v. a.* nœȝel Leys.

nôȝ-lôn *stn.* ûf swen man clagt umb nôzlôn, daȝ man mit dem sweize verdienet hât Passau. *r.* 91. *s.* nôȝ.

nôȝȝelîn *stn.* (II. 419ᵃ) *ein kleineres flüssigkeitsmass.* ein halp nôȝȝelîn (*od.* nœȝȝelîn?) Buch *v. g. sp.* 14. Kochb. 13. *vgl.* Vilm. 286. Weig. 2, 280.

nû, nu *adv. u. conj.* (II. 419ᵃ—422ᵃ) nuo Wolfr. Ms., nuon (: suon) Dietr. 2418 *u. anm.* Rab. 1067, 3. Diocl. 1216. nun Mgb. 26, 26. 41, 16. 42, 29 *etc.* nu, nun Fasn. 1584 *ff. vgl.* Weinh. *al. gr. s.* 293 — : 1. *zeitadv. nun, jetzt, eben jetzt; temporal-causalér fortschritt der erzälung u. rede; vor od. hinter fragewort u. ausrufung* (nu dar, *wolan!* Ot. 231ᵃ. 337ᵃ, *vgl.* nûtrâ). — 2. *conj. temporal-causal u. relativ: nun, da, als nun, während* (*Bech zum* Er. 227), *correlativ* = dô Er. 230. — *gt.* nu *zu skr.* nu, nû, nûnam, *gr.* νύ, νῦν, *lat.* num, nunc Curt.³ 297. Gsp. 199. Fick² 113. 786. Bopp *gr.* 2, 178;

nû *stn. f.* (II. 422ᵃ) *augenblick, nu.* daȝ nû ist vil schiere ergân, die kunftic zît beginnet sân Alber. 35, 189. diz ist daȝ nû der êwikeit Myst. 2. 105, 23 (ûf eine kleine nû 1. 18, 12). auf nun Chr. 4. 189, 7.

nuc *stm. s. v. a.* nac. mit willen wisete her in den nug (: zug) Kirchb. 613, 7.

nûch *s.* nuoc.

nüchter, nuchter, nuchtern *s.* nüehtern.

nücken *swv.* (II. 422ᵃ) *md.* nucken, *prät.* nuckte, nuhte *s. v. a.* nicken: *nicken, stutzen* (*vom pferde*) Trist. *H.* 6110; *s. v. a.* entnücken: *einnicken, einschlafen.* dî nuckin lâzin Jer. 5734. — *mit* ent-.

nüegel *s.* nüejel.

nüegen *swv. in* be-, ge-, vernüegen.

nüehteric *adj.* nüehterig, jejunus Dfg. 284ᵃ. *s.* nüehtern.

nüehterlinc-zît *stf.* die nüchterling- oder cumpletzeit Com. 444, 9ᵇ.

nüehterlingen *adv. nüchtern* Mone 3, 286 (*15. jh.*). Birl. *al.* 161. nüchterling Feuerb. 75ᵃ;

nüehtern, nüehter *adj.* (II. 423ᵇ) nuhter Diem. *arzb. md.* nuchtern, nuchter: *nüchtern, des morgens od. seit dem morgen weder speise noch trank zu sich nehmend,* jejunus, immorsus Dfg. 284ᵃ. 288ᵃ (nuchtern, nuchteren, nuochtern), *n. gl.* 211ᵃ (*nd.* nochteren). nüehtern Renn. 9565. Ga. 2. 470, 127. Mgb. 111, 6. 248, 15. nüehtarn *ib.* 234, 7. 261, 3. 320, 14. 386, 27. 389, 33. nuchtirn Stolle; *nüchtern, gegens. zu trunken,* inebrius Dfg. 295ᵃ (nuochtern, nuchteren). nüehtern Renn. 12533, nüehter Wwh. Teichn. nüchter Ring 27ᵇ, *dem trunke nicht ergeben* Ulr.; *einem nüchternen angehörend, von ihm kommend:* sin nüehter speichel Weltchr. (*Cass. hs.*) 17ᵇ. Renn. 5884; *was des morgens genossen wird:* sîn nüehtern trunc Msh. 3, 5ᵃ. — *ahd.* nuohturn, nuohtarnin, nuehternin *wahrscheinl. aus lat.* nocturnus *mit bezug auf* uohte, *der morgen* Wack. *umd.* 58. Weig. 2, 284. Alem. 1, 160. 172. *vgl.* nuoht.

nüejel, nüegel *stn.* (II. 422ᵇ) *fug-, nuthobel,* runcina, sulcatorium: nüegel Voc. 1429 *bei* Schm. nuogel, nûgel, nûwel, nûel Dfg. 504ᵃ.

565ᵃ, n. *gl.* 322ᵃ. 355ᵇ. nûhel Fdgr. 1, 385ᵇ. *vgl.* nuotisen;

nüejeln *swv.* nûgeln, incastrare Voc. *Schr.* 1218. *vgl.* nüllen;

nüejen *swv.* (II. 422ᵃ) *durch schaben glätten, genau zusammenfügen. ahd.* nôen *aus* hnôjan *zu gr.* κνάω, κνύω? *vgl.* Kuhn 8, 275;

nûel, nüelen? *s.* nüejel, nüllen.

nuemen *s.* nuomen.

nuen *s.* nône.

nûen *stv. s.* niuwen.

nûens *s.* niuwenes.

nuer *s.* wësen.

nüewerin *stf kleidermacherin?* dâ gît ir etelîchiu alse vil umbe, als sie daz tuoch kostet, der nüewerin Berth. 414, 21. — *zu* nüejen?

nuft, nüftel *s.* numft, niftel.

nûgel, nûgeln *s.* nüejel, nüejeln.

nûgent *s.* niuwan.

nûhel *s.* nüejel.

nuht, nuhter *s.* numft, nüchtern.

nulde *s.* nâdel.

nulle *swmf? scheitel, hinterhaupt, nacken.* dî meide drûgen hûben unde hullen an stirnen unde an nullen Elis. 908. an ir selbes hullen, dî sî hatte umme ir nullen unde umme ir houbet sô geleit *ib.* 3574. sô nam sî von ir nullen ir wimpeln unde ir hullen *ib.* 3765; *hügel*, an dem, gein dem nullen Baur *urk. von Arnsburg s.* 576. 595 (*a.* 1366. 69. Bech). — *zu* nol.

nüllen *swv.* (II. 422ᵇ) *wühlen* Bon. 41, 28 *var. zu* norn. *eigentl. wol* nüelen (=nüejeln, *von* nuol=nüejel) *s.* Schm. *Fr.* 1, 1737. Stald. 2, 245. Germ. 10, 402; — welher schefman nült (*mit dem nacken zieht?* Bech) uber 12 dn. ungenôtter ding, der sol den scheffen geben iren teil. welich schefleut nüllen genôtter ding, und was sy gewinnen, sein sy niemants pflichtig von Gr.w. 3, 704. — *mit* ver-.

nüllen *swv. in* widernüllen.

nül-mûs? *stf.* (II. 422ᵇ) *die kleine wühlmaus, feldmaus. zu* Frl. 382, 17.

nû-mâre *s.* niumære.

numê, nümê *s.* niemêr.

nümen *s.* niuwan.

numen, numer (II. 423ᵃ) *entstellung aus lat.* in nomine (Walth. 31, 33) *in dem segens-, bekräftigungs- u. verwunderungsruf:* numer dumen âmen (in nomine domini amen) Roseng. Bon. nummer dumen âmen Elis. 7070. Syon (*Giess. hs.*) 95ᵇ. nummerdume nâmen Wahtelm. 27. nümerdümer âmen Kell. *erz.* 248, 23. nümer dum nam Altsw. 157, 25. numer dumen Jêsu Crist *ib.* 160, 29. ey nümerdum! Ls. 1. 379, 166. nummerdum! (*var.* eya) Hb. *M.* 165. numer dum nam, was ist das hie? Fasn. 656, 35. nummerdum, wie ist disem sit? *ib.* 433, 15. nun merdum Hätzl. 280ᵇ. en nummer dummen âmen Ulr. *Wh.* 203ᵈ. ennumenâmen Vet. *b. L.* 5432. Pass. 51, 41. 171, 43. 182, 81. 386, 21 *u. o.* numenâmen Pass. *K.* Zing. *findl.* 2, 130. *vgl.* Renn. 13624 *ff.*: in der êrsten kristenheit was ein guote gewonheit, waz man singen oder sagen wolte, oder waz man ouch würken solte, daz man ê dan ez geschach in nomine domini âmen sprach, als die zwelfboten heten gelêrt. nu hât ez leider sich verkêrt, sît unbilde, unwirde unde zorn daz selbe wort in hânt erkorn: in nummer dumen nâmen sprichet maneger, swenne er sich gerichet mit worten in zorn *etc.*

nûmen *s.* nuomen.

nument *s.* niuwan.

numer *s.* numen.

nû-mêre *s.* niumære.

numft, nunft *stf.* (II. 372ᵃ) *das nehmen, das ergreifen einer gelegenheit od. das nehmen einer freiheit.* in gefûger nunfte reit er hî in alleine Elis. 1274. *sonst im mhd. nur in zusammenss.* (huge-, nôt-, sige-, teil-, ver-, zuonunft), *nhff.* numst, nunst, nust, nuft, *nd.* nuht. — *zu* nëmen.

nummê *s.* niemer.

numme, -en *s.* niuwan.

nummer *s.* niemer, numen.

numst *s.* numft.

nun, nûn *s.* nu, niuwan.

nûn, nûnde *s.* niun, niunde.

nunft *s.* numft.

nunne *swf.* (II. 423ᵃ) nune Fasn. 1343, *md. auch* nonne: *nonne* Gl. Tund. Teichn. Ludw. Diem. 315, 21. Reinh. 2147. Virg. 598, 12. sî wolde dî maget zû nunnen in ein clôster geben Elis. 1159. grâwe nunnen H. *v. N.* 368. Karlm. 258, 42. swarziu n. Reinh. 366, 2024. N. *v. E.* 526, 12. ain nunn des schwarzen orden Fasn. 471, 29. swaz diu frouwe unt der jungelinc dâ einander tâten, daz mohte ein n. errâten Eracl. 3788. waz sol pfaffen zweien daz sie sich mit den nunnen tuont Helbl. 2, 825. nunnen hübscheit Msh. 2, 251ᵃ. diu n. durch ir hübscheit ûz ir zelle was entrunnen Helmbr. 110; *übertr. verschnittenes weibl. schwein* Meran. sucula

564ᵃ. nunnen machen Fasn. 375, 22.
unnenmacher. — *aus mlat.* nonna *s.*
. 2, 277;
în *stn. dem. zum vorig.* nunlein Fasn.
2. nünlein *ib.* 1343. nünnel, *die weisse*
, *tauchente* Mone *z.* 4, 85 (*a.* 1449);
swv. zur nonne machen. swî sîn kint
t edir monchet Förstem. *n. mitth.* 3.
(*14. jh.*); *ein weibl. tier verschneiden*
129, 9. *vgl.* münchen.
-hôchzît *stf.* die nonnenhôchzeit fur-
n, *eine jungfrau feierlich als nonne*
iden Zimb. *chr.* 2. 551, 34.
-macher *stm.* (II. 423ᵃ) *sauschneider*
L. Dh. 90 (*Bern*); *md.* nonnen-, nonne-
er, koche und pfifer (*bei einer hochzeit*)
. 2, 22, *er scheint also bei festlichkei-*
n nebenamt gehabt zu haben.
-vürzelîn *stn. gebäck aus pfeffer-*
nteig, pfeffernüsse. nunnenförzlein
einl. XLIV *anm.* 8. *vgl.* Schm. *Fr.* 1,
Weinh. *schles. wb.* 65ᵃ. Fromm. 4, 474.
-wîler *stm.* (III. 671ᵃ, 32) *nonnen-*
er. vitta, velum nunnunwîler Voc. *o.* 13,
Pg. 624ᵃ.
-zelle *swf. nonnenzelle* Fasn. 168, 27.
-zipfel *stm. zipfel der nonnenkapuze,*
r. nonne Cgm. 400, 160ᵇ.
adj. nunnin vleisch, *fleisch von einer*
hnittenen sau Feldk. *r.* 52. Rotw. 1,

. numft.
niuwan.
nüntzit *s.* niht.
nû.
rät. s. nagen.
dj. s. v. a. genuoc. *ndrh.* nûch Marld.
15, 18.
ern *s.* nüehtern.
s. nüejel.
it *s.* niuwan.
adj. (II. 423ᵃ) *gekürzt aus* nüehtern,
nuohturn Helbl. (*im reime*) 2, 1362. 7,

n *swv.* nuemen, nûmen, nominare Dfg.
noumen *n. gl.* 265ᵃ. *s.* benuomen.
. niun, nû.
s. nône.
wësen.
stm. (II. 423ᵇ) *rinne, röhre, trog* Gen.
9, 36. Exod. 124, 5). Meran. Münch. *r.*
ob sich frauw und man hin zum tisch
sâu zum nuosch Ring 34ᵈ, 2. mich jagten
fier durch ainen pach, da zabelt ich in als
in aim nuosch Fasn. 330, 23. dariun ist ain
brunn, darbei ist ain trog oder nuesch, da
das waszer in lauft Chr. 5. 110, 8. es sollen
alle nüesche (*dachrinnen, traufen*) fürbaszer
nit mêr ûf das pflaster fallen noch ûszer al-
len kuchin, die über das pflaster gericht sind,
die nüesch ouch alle absein, sunder man sol
sy richten und machen ain ieglicher an sîm
mûre in ainen gemûroten rôr und nuosch und
oun ûf dem pflaster ûs zuo gân *ib.* 146, *anm.*
3. nûsch, nûsche od. rinne, canalis Voc. 1482.
— *vgl.* Dief. 2, 115. Schm. *Fr.* 1, 1766. Kwb.
200. Fromm. 6, 339.
nuosch-stat *stf. rinnenlauf, traufe* Augsb. *r.*
91.
nuot *stf.* (II. 422ᵇ) *gen.* nüete, nuot, *pl.* nüete:
zusammenfügung zweier bretter, fuge, in-
castratura Dfg. 291ᵃ, *n. gl.* 212ᵇ (nuote, nuet,
nuott). nûte od. faltze als in holtz od. pret-
tern, castratura Voc. 1482. sô gêt der luft
datz den engen nüeten (*ritzen*) ein Mgb. 108,
29. — *zu* nüejen. *vgl.* Kuhn 8, 275.
nuot-îsen *stn.* (*ib.*) nûteisen od. reuteisen,
jeteisen, stoszeisen, runcina, sulcatorium
Voc. 1482. *vgl.* nüejel.
nuowent *s.* niuwan.
nupfen? *swv.* die hund die wurden an genupft
(geschupft?), der bere ward von in gerupft
Lcr. 8, 6.
nupten? *swv.* dar an genuptôt (*wol zu lesen*
geimptôt, *s.* impfeten) wart daz reis Mag.
cr. 31ᵃ.
nûr *s.* wësen.
nurâ *interj. wolan denn!* nurâ, edele riter-
schaft Wg. 11360. nurâ helde, nemt mîn war
Herb. 9953 *u. anm.* Eracl. 4507. norâ Msh.
2. 80ᵃ, 3. — *aus* nu *u.* â *mit eingeschob.* r,
vgl. jârâ, Weinh. *b. gr. s.* 169 *u.* nûtrâ.
nursch *s.* norsch.
nurz, norz *stm. fischotter,* latax: nurz, nürz,
nörz, nerz Dfg. 320ᵃ (*15. jh.*). norz Np. 185.
189. *bei* Nemn. 2, 673 nörz, nürz, nerz, nǫ̈rz-
wiesel: mustela lutreola (*sumpfotter, kleine*
fischotter), *russ.* norka, *poln.* nurek;
nürzîn *adj.* belge nürtze, *fischotterbälge*
Weinsb. 13.
nusch *s.* nuz.
nûsch, nûsche *s.* nuosch.
nusche *stswf.* (II. 423ᵇ) nuske Diem. nuske *u.*
noske En.: *spange, schnalle, die den mantel*
um den hals fest hält Gl. Exod. Lanz.
nusche unde bouge Antichr. 198, 45. nuschen

unde bouge ROTH. *R.* 3094. GUDR. 251, 3. — *ahd.* nusca, nuscha. *vgl. ahd.* nusta *verknüpfung, nhd.* nestel *u.* FICK² 785. DIEF. 2, 106. WEINH. *d. fr.* 456;

nüschel, nuschel *stm.* (II. 424ᵃ) *dasselbe* GL. LANZ. FREID.² 115, 2. j.TIT. 2906 (*gedr.* müschel). KRONE 11541. 22074. MART. 44, 12. nuskel ROTH. *R.* 398. — *ahd.* nuskil;

nüschelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* nüschel NEIDH. 70, 11. nuskelîn HIMLR. 287;

nüschen *swv.* (*ib.*) *prät.* nuste: *mit einer* nusche *versehen, damit zuheften, überh. zusammenbinden, verknüpfen* LANZ. zuo genüschet NETZ 5857. an zwein orten man ez (gewant) bant mit eime bande, dâ mite man ez nuste, als ez was site W. *v. Rh.* 115, 19. die munde zesamene n., *sich küssen* TRIST. *U.* 1576; *refl. sich die spangen zuheften:* dâ mite gienc diu werde maget, nüschende iegenôte sich PART. *B.* 8737 *u. anm.* — *mit* zuo (*s. oben*), zer.

nusk- *s.* nusch-.

nust *s.* numft; **nust, nüst** *s.* niht.

nuste *prät. s.* nüschen.

nuster *swf. nd. nüster, zu folgern aus*

nustern *swv.* n. oder raunen, musitare Voc. 1482. *bair. kärnt.* nuseln, nüseln, nustern, *heimlich reden, durch die nase reden* SCHM. *Fr.* 1, 1764. 68. KWB. 200.

nût *s.* niht.

nûtrâ *interj. s. v. a.* nurâ DIETR. 3019 *u. anm.* 3208. 16. 6750. 8784. 9607. OT. 436ᵃ. 536ᵇ. *vgl.* KEINZ *denkm.* 309, 4059. — *für* nurâ *od. entstellt aus* nû dar? *vgl.* WEINH. *b. gr. s.* 271.

nütteln *swv. sich hin u. her bewegen, etw. schwingend zuschlagen.* mit bengeln und mit knütteln sah ich sy pern und nütteln BEH. 174, 31; *rütteln*, an der tür n. CGM. 714, 277 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1775. — *zu* notten;

nütten *swv. in* genütten, *vgl.* notten.

nutz, nütz *s.* nütze, nuz.

nutz-, nütz-bær *s.* nutzebære.

nutz-barkeit *stf.* (II. 401ᵇ) proficuatio DFG. 463ᵇ. *md.* nutzberkeit JER. 2747.

nutz-berlîche *adv. auf eine nutzen bringende weise* CHR. 4. 344, 30.

nutz-bêrn *swv. md.* (II. 401ᵇ) *unpers. nutzen.* ez nutzebêrit JER. 2595.

nutze *s.* nuz;

nütze *adj.* (II. 401ᵃ) nütz BON. MGB. CHR., *md.* nutze, nutz: *nutzen bringend, nützlich, nütze, brauchbar* IW. PARZ. (827, 24). WWH. 370, 19. TRIST. BON. KONR. (TROJ. 23571. SELV. 3524. PANTAL. 1). TEICHN. *u. md. denkm.* siben locher nutze GEN. *D.* 5, 12. der nutzist vinger *ib.* 5, 29. daz nutzist *ib.* 7, 2. daz mich dunket nütze FLORE 4737. ein nützin vart REINH. 758. sie hetten den zinz, der dâ nütz was, dâ heim gelâzen CHR. 4. 29, 6. nütze sîn *mit dat.* IW. BON. MYST. KREUZF. der cristenheite was er nuzze KCHR. *D.* 257, 12. sô nütze ist mir niemen OTTE 480. nu hüetet daz iu hie nützer ist WG. 9497. im wær nützer, er wær am êrsten gericht worden CHR. 5. 207, 8. mir wêre nutzer ein tôt PASS. 317, 16. nütz sein vür MGB. 410, 16, zuo etw. *ib.* 17, 4. 23, 19. 332, 17. swaz ze jagen ist nütze ER.² 7184. nütze werden *mit dat.* EXOD. SILV. 1514. MGB. 207, 4. — *zu* niezen;

nütze *adv.* (I. 401ᵇ) *auf nützliche, vorteilhafte weise* FRL., *comp.* nützer, *besser* IW. 4447;

nütze *stf. s. v. a.* nuz. getriuwem vriunde ist nütze bî GFR. 65. — *ahd.* nuzzî.

nutze-, nütze-bære *adj.* (II. 401ᵇ) *nutzen bringend,* proficuus DFG. 463ᵇ. ir rede, ir gedœne ist nützebære und fruhtic PART. *B.* 43. mich dunket nutzbær unde guot *ib.* 19000. ein nutzbar ende nemen BEISP. 67, 30. *mit dat.* daz in doch wære gar nutzebære BUCH *d. r.* 850. diu al der werlt ist nützbær LS. 1. 637, 253. diu kerz ist mit irm lieht nützper andern dingen *ib.* 72, 10.

nützec *adj.* (*ib.*) *nützlich.* ze nutzichen dingen GLAUB. 421.

nützec-heit *stf.* (*ib.*) *nutzbarkeit, gebrauch* WALLR. 63. (ZIEM.).

nütze-lich *adj.* (*ib.*) *nutzen bringend, nützlich.* nützlich, nuzlich FRL. nutzelich KREUZF. nutzlicher vel fruchtpar, utilis DFG. 631ᵃ. wir solten rede hân von nuzlichen dingen KCHR. *D.* 290, 8; *genuss bringend, angenehm.* daz obiz was êrlich, anzesehn nutzlich GEN. *D.* 14, 5; nutzlîchiu gewer *s. v. a.* nutzgewer SWSP. 416, 58. 66;

nütze-lîche, -en *adv.* (II. 402ᵃ, 1) den koufschaz nüzelichen (*gewinn bringend*) an legen GRIESH. 1, 146. ir tage sie nutzelichen vertriben PASS. 377, 81. nützlich THEOPH. 78.

nützen, nutzen *swv.* (II. 402ᵃ) *prät.* nutzete, nuzte: *gebrauchen, benützen,* fungi, uti DFG. 252ᵃ. 631ᵃ. MS. TROJ. (2160. 34512). MGB. 259, 21. 355, 23. 373, 18 *u. o.* wol nuzeten dî ecken dî tûrlîchen recken L.ALEX. 4666. eine nutzen, *stuprare* KELL. *ers.* 388, 16; *als*

ıg *brauchen, essen od. trinken, ge-*
, frui, vesci Dfg. 248ᵃ. Leys. Berth.
dî reine nuzte ein lutzel spîse Elis.
gl. Gudr. 105, 1 *u.* 330, 3 *nach der*
it gen. Leys. swer des zem meien
des morgens j.Tit. 6053. ouch hatte
lame wol gesên dî brûdre ezzin kol,
Prûzin nicht inpflagin nutzin dennoch
tagin Jer. 9876; — *refl. seine kraft*
en, sich anstrengen Kreuzf. 5021;
er mich nützet, *mir ist von nutzen,*
on. — *mit* be-, ge- (Troj. 24936. Ot.
iber-, ver-.
. niht.
ver *stf.* einen in n. setzen, *in vollen*
s. ertrag eines gutes Mz. 3, 502 (*a.*
Mone *z.* 8, 441 (*a.* 1371). Chr. 4. 170,
A. 1. 189, 26. *vgl.* Halt. 1434.
t *adj.* (II. 401ᵇ) *nutzen bringend,*
h Pass. nutzhaftez geschefte Ls. 3.
.
nützt *s.* niht.
h *s.* nützelich.
e, nutzunge *stf.* (II. 402ᵇ) *nutzen*
ed. 2, 224; *benutzung, geniessung,*
ssung Taul. profectus, usufructus
3ᵃ. 631ᵃ (*16. jh.*). geniez oder nutzung
187. nützunge von wisen kaufen Chr.
. 22. die meist nutzung, die es vom
at, sein die schâf Rozm. 158.
niuw-.
m. (II. 387ᵃ. 424ᵃ) *nacken* Ls. 1. 238,
539, 26. *vgl.* Schmid 403. Stald. 2,
yth. (*1. ausg.*) 505.
nüejel.
nüwer *s.* wësen.
·it *s.* niht.
nüwet *s.* niuwan.
s, nutz *stm.* (II. 400ᵇ) nutze Krone
Dfg. 463ᵃ. noz *ib.* 631ᵃ. Rcsp. 1, 37.
1394. 1402). *bei* Clos. *gen. u. dat.*
laut nützes, nütze; *pl.* nütze, nütz —:
ch, genuss, nutzen, vorteil, ertrag,
men, profectus, usufructus Dfg. 463ᵃ.
. *gl.* 305ᵃ. Wolfr. (swaz diu marke
hât Wh. 178, 8). Walth. Aneg. Bon.
u. md. denkm. swâ er sich des nutzes
ersiht, dehainer dem andern vergiht
er chunneschefte Erinn. 283. ich gap
zzes unde wines nutz Gen. *D.* 52, 9.
5. nim mînes schazzes unde andirs
nutzes *ib.* 34, 13. 43, 6. den nuz diu
s steines hât Flore 4220. so sol der
nuz ze jâre eins andern werden Msh. 2, 242ᵇ.
dem mac der nuz wol über halp entwischen
j.Tit. 3395. rîchen nutz geben Silv. 6. ze
nutze stân, komen, werden *ib.* 95. 2640. Mgb.
130, 20. 215, 12. der nasen nutz *ib.* 11, 28.
diu natûr ist ain maistrinn des nutzes *ib.*
170, 4. mæzigen n. haben *mit gen.*, *etw.*
mässig gebrauchen ib. 396, 31. etw. zuo seim
n. nemen *ib.* 140, 31. houptguot, nutz und
schad Mz. 1, 398 (*a.* 1385). kein zins noch
nutz Chr. 8. 378, 1. gemeiner n., *gemeinwol*
ib. 58, 32. 321, 16; 9. 586, 1. daz holz ward
gefüert an der stat nutz *ib.* 4. 69, 19. sie
schuofen der stat weder nutz noch êr *ib.* 38,
21. dô er doch wênig nützes schuofe *ib.* 8.
100, 26. daz den lûten zuo nützze kam *ib.*
135, 29. daz man gewîhtes gewant zuo teg-
lîchem nutze nit brûchen sol *ib.* 18, 2. *pl.*
die nütze Wack. *pr.* 50, 14. aun nütz, *un-*
nützer weise Chr. 4. 38, 20. mit allen nützen
und rehten Mz. 1, 394 (*a.* 1385). so süllent
im die zehen schöffel korns und ouh die nütz
von den Hailigen wider volgen und werden
ib. 392. mit allen zehenden und nützen Chr.
9. 632, 14. do vordert er daz vierde teil aller
der nütze, die die prelâten in den nêhsten
4 jôren niszen sollent *ib.* 8. 50, 23. einen an
freiheiten, güetern und nützen hindern *ib.* 4.
150, 20. — *zu* niezen.

nuz *stf.* (II. 424ᵃ, 49. 424ᵇ, 9) *gen.* nüzze, nuz;
pl. nüzze, *md.* nuzze. *sw.* nuzzen Meran. 1 —:
schalenfrucht, wie nuss, mandel (*s.* mandel-
nuz), nux Dfg. 386ᵃ (nusz, nosz, nusch).
Büchl. Leys. Diem. *arzb.* Hpt. 5. 283, 555 *ff.*
Alber. 32, 285. Mgb. 126, 21. wälhisch nuz
ib. 333, 31 *ff.* Dfg. 386ᵃ, welische nüzze
Buch *v. g. sp.* 93. nüzze brechen Ga. 2. 278,
32. du hast die nuz wol geschelt unz ûf die
schale Vet. *b. L.* 5623. die brûnen nüzze
bîzen Neidh. L, 3. der nüzze bîzen Ga. 2.
279, 85. 96. des hât enhalp sînes mundes wê-
nic nüzze gemach, *er konnte wenig nüsse*
beissen Neidh. 228, 56. *bildl. das geringste*
Geo., Zing. *neg.* 422; *vorrichtung an der*
armbrust zum spannen der sehne Konr.
(pfil, der ûz der nüzze snellet Troj. 3920.
12469. 25291. sam ûz der nüzze vert der
bolz Part. *B.* 725). Narr. — *ahd.* hnuz,
nuz, *ags.* hnyt, *altn.* hnot. *vgl.* Kuhn 7, 187.
Fick² 731.

nuz-bërc *stm.* *mit nussbäumen bepflanzter*
berg, als n. pr. Helbl. 2, 18. Ga. 1, 445 *ff.*
nuz-boum *stm.* (I. 228ᵇ) *nussbaum,* avellanus,

nucus, nux DFG. 60ᵇ. 384ᵇ. 386ᶜ. WAHTELM. 173. BIRK. 209. MGB. 333, 26 *ff.* S.GALL. *chr.* 29.

nuz-brëche *swmf?* (I. 242ᵇ) *nussknacker*, nucifraga, nucifrangibulum DFG. 384ᵇ, *n. gl.* 266ᵃ. *vgl.* nuzzange.

nuz-einigunge *stf.* ein nus- und obseinigung (*busse für beraubung eines nuss- oder obstbaumes*) ist ein gulden GR.W. 1, 802.

nuz-garte *swm. nussgarten* KOLM. 6, 647.

nuz-lich *s.* nützelich.

nuz-mëzzer *stm. beeidigter nussmesser* NP. 176.

nuz-schal *f.* (II². 121ᵃ) *nussschale* PF. *arzb.* 2, 6ᶜ. niht ein n., *gar nichts* LS. 2. 477, 166. ZING. *neg.* 423.

nuz-suht? *stf.* (II². 359ᵇ) dysenteria SUM. (nuzsuht? *s.* ûzsuht).

nuz-swingen *stn. das nussschwingen, nussernte.* lôn von nuszschwingen u brechen MILTENB. *stb.* 35ᵃ.

nuz-zange *f.* nucifraga DFG. 384ᵇ. s brëche.

nüzze-kërn *stm. nusskern.* wilt du ein nüzzemûs, sô nim nüzzekern die kleine *etc.* BUCH. *v. g. sp.* 80.

nuzze *adj. s.* nütze.

nüzzel *interj.* (II. 425ᵇ) MSH. 3, 223ᵇ.

nüzzelîn, nüzzel *stn. dem. zu* nuz DFG. 384ᵇ. RING 21ᵇ, 15.

nüzze-muos *stn.* (II. 240ᵇ) *s. unter* nü

nuzzen *swv. nüsse brechen, pflücken.* gangen nuzzen kint GA. 2. 278, 28.

nym *s.* niemer.

O.

o *laut u. buchstabe* o (II. 425ᵃ) ein o volschrîben RENN. 14973. *entstanden durch brechung aus* u *oder durch trübung eines urspr.* a (kom, sol, von). *mundartlich vertritt es auch die laute* u, e, ë. ö *unorgan. umlaut von* o (*statt* ü), *mundartl. für* e, ë, ü. ô, *die länge des* o, *entstanden durch verdichtung von* ou *od. trübung von* â (*bes. schwäb.-alem.*), *mundartl. für* û, uô, ou, ê. œ *uml. von* ô, *mundartl. für* æ, ê, iu, ie. *s.* WEINH. *al. und bair. gr.* BIRL. 357 *ff.* CHR. 4, 387ᵇ. 5, 473ᵃ. TUCH. 376ᵇ; daz ô, *ende* (ω) WOLK. 99. 1, 3.

ô *interj.* (II. 425ᵇ) *vor vocat., vor fragend. ausruf u. vor andern interjj.* (*s.* ôhei, ohô, ôwê, ôwî, ôwol, oi) WINDB. *ps.* REINH. MS. JER. ô lieber vrûnt MONE 6. 403, 395. ô unde wêre ouch daz geschehen *ib.* 408. ô gebenediede MARLD. *han.* 75, 7. 110, 35. ô wunneclicher hêrre ELIS. 4725. ô ach! MONE *schausp.* 1. 225, 455. 226, 503. 227, 517. owê mir unde ô wâfen TRIST. 254, 19 (unde wâfen *Bechst.*); *nachgesetzt z. b.* wâfenô PARZ. 675, 18. GEO. 4373. PASS. *K.* 422, 18. mordajô, mordiô *oben* 1, 2204. und schrûwen alle helfiô! LUM. 142ᵃ. *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 315. *bair. gr. s.* 271. SCHM. *Fr.* 1, 10. KWB. 21. 199. SCHÖPF 477. — *gt.* ô, *übereinstimmend mit skr.* â, *gr.* ω, *lat.* ô GR. 3, 288. GSP. 462.

obe, ob, op *conj.* (II. 425ᵇ) ube RUL. GEN. (18, 38. *bei D. immer* obe, ob). ôbe CHR. 9, 1117ᵃ. ebe N. *v. B.* 146. 211. 12. ebbe MERSW. 20. 30. 37 *u. o.* (ëbbe = êr *s. naci* MONE *z.* 7, 467. ab LESEB. 982, 14 S.MART. 6, 29. HEST. 478 —: *wen auch, falls* (*mit ind. u. conj.*) NIB. (ER. 3772. 3892. 4521. 9173. GRI BÜCHL. 1, 657. 1516. 2, 23. 455). 307. AMIS *L.* 330. ALBR. 24, 142. M 9. 140, 14. 144, 10 *etc.*; *wenn auch,* ob ich ûf der erde von ûch lide PAS 38; *als, wie wenn* (als, sam ob). in gebêre, ob sî ir mûter wêre ELIS. 3 nernt sich selber, ob si der muoter ten MGB. 169, 17. gewâfent man sam ob sie wolde strîten um elliu lant NIB. 413, 2. *vgl.* 552, 3. 627, 2. als ob ins solte danken Etzel KL. 15 er sî gemâlet dar WINSB. 21, 3. al spreche DIOCL. 1301; waz obe, *wie wenn, wie wenn, vielleicht?* NIB. 1821, 4). PARZ. TRIST. GR.RUD. 13, 1 *R.* 511. GREG. 1324. 2334. BÜCHL. 2, 315. MSF. 58, 7. 159, 14. *auch o* AMIS *L.* 154; *ob* (*in abhäng. zweife allgem., kann auch fortfallen s.* 1775, 1. *zum* IW. 4879. — *ahd.* ibe *dingung, dat.* ibu, ipu (*gt.* ibai, ib *wenn, umgestellt u. entstellt* ubi, u upa, oba. *vgl.* FICK² 340. 700.

obe, ob *adv. u. präp.* (II. 427ᵃ) 1. *ad oberhalb, über.* ob und under TR under oder obe MSH. 1, 116ᵃ. *bei r*

dar obe, *contr.* drobe Iw. Nib. Wig. Herb. 6111. Pass. 92, 12. der ob Wildon. 14, 100. dâ obe Parz. Herb. 7222. Engelh. 5324. dort obe Elis. 8585. 9513. 20 *etc.* obe enbor *ib.* 9247. *bei zeitwo.* ob gân Mgb. 101, 20. obe haben *mit dat. d. s. an etw. übertreffen* Walth. 93, 28. obe ligen, geligen, *oben liegen, obsiegen, überwinden*, superare Dfg. 566ᵃ. Walth. Pass. Ulr. *Wh.* 183ᵇ (Malifers schœne obe lac). Chr. 2. 10, 1. 21, 14. 338, 14; 3. 284, 1; 4. 50, 22. 295, 7. 310, 21; 8. 327, 24. 411, 5. *mit dat. d. p.* Kchr. *W.* 12523 (mit gâbe si in obe lâgen) Msh. 3, 162ᵃ. Troj. 4242. 6874. 9230. 21100. Alb. 15, 39. Chr. 1. 389, 3; 8. 291, 13. 329, 11. Netz 2861. *mit gen. d. s.* eines strîtes o. l. Chr. 1. 36, 21. guoter dinge o. l. *ib.* 37, 24. ob riten Hadam. 401. obe sitzen *mit dat. übertreffen.* der mit lobe sitzet allen heiligen obe Pass. 108, 3. obe stân. als ob stât, *wie oben steht, berichtet wurde* Chr. 5. 22, 25. dâ stuonden zwô smale brûne brâwen obe Troj. 3031. sie stûnden bî dem here obe Alb. 19, 426. 25, 76. obe stecken Kreuzf. 1349. obe sweimen *mit dat., überragen an.* sît ich an rîchtuom und an lobe sweim allen werden vrouwen obe Troj. 1946. ob swimmen Mgb. 83, 1. 101, 26. 111, 12. 15 *etc.* obe varn *mit dat., übertreffen* an. ir name an êren und an lobe fuor ie den besten frouwen obe und muoz ouch ob in iemer varn Troj. 19728. *vgl.* 19836. Turn. *B.* 1100. obe wësen. sist obe, sô bin ich unden Msf. 72, 40. *mit dat. über einem sein, ihm beistehen, ihn beschützen.* dîn helflich zeswe sî mir obe MarienGr. 11. gotes segen was in obe Pass. 377, 83. mîn liebe frouwe sî dir obe Marlg. 187, 370; *überragen, stärker sein* Teichn. Pass. (sîn geselle was im obe *H.* 83, 47). Exod. *D.* 126, 7. Ernst 1736. — 2. *präp. über, oberhalb, auf: local mit dat.* (*gen.* Greg. 1434) *allgem. z. b.* obe dem wazzer Ulr. 1157. ob sîme nacke Walth. 19, 3. obe, ob dem tische, *bei tische* Loh. 4061. Flore 7575. Mgb. 18, 15. 183, 23. Chr. 5. 107, 31; 8. 91, 21. er sprach ob im, *sprach den segen über ihn* Silv. 1637. er stuont ob in reht als ein wîp in zagelîcher vorhte Engelh. 6263. obe den wolken Pass. 106, 68. 174, 42. obe den rippen zwô schulter likkent Gen. *D.* 6, 25. ob (*auf*) der erden *ib.* 114, 8. Chr. 5. 69, 30. ob ainem prunnen Mgb. 166, 18. 186, 26. ob seinem grab Chr. 5. 23, 39. ob Reutlingen *ib.* 18, 27; *eine herrschaft, einen vorzug, ein übertreffen ausdrückend mit dat., allgem.* (ob vil rîchem lande sî wâren beide herren Bit. 13242. grüen ob allen grüenen dingen Mgb. 459, 9. diu schœnist ob allen slangen *ib.* 273, 10. diu schœnste ob allen wiben Hpt. 12, 394. diu ist vor aller vreude und ob aller kurzwîle ein gimme Gudr. 395, 4. obe 400 mannen, *über, mehr als* Chr. 5. 39, 14. 112. 23. obe 800 pferden *ib.* 9. 1063, 6), *mit acc.* Pass. Lobges. ob 1200 dorfer *über, mehr als* Chr. 3. 280, 25. ob 3½ jâre *ib.* 280, 26. ob 37 klôfter Tuch. 318, 24. — *ahd.* oba, opa, *gt.* uf *unter*, ufar *über zu skr.* upa, *gr.* ὑπό, *lat.* sub Curt.³ 272. Gsp. 423. Weig. 2, 293. *vgl.* oben, ober, über, ûf.

obe-dach *stn.* (I. 294ᵃ) *dach über etw., obdach, eig. u. bildl.* (*unterkunft, schutz, schirm*) Greg. als er in einem walde wære âne obedach Er.² 7246. got vüege mir ein hûs mit obedache Neidh. 31, 3. under hûses obedach Alb. 16, 561. ûf des hûses obtach Beisp. 36, 19. er barc sich under der kirchen obedach (*vordach*) Alexius 129, 833. under aim obdach Mgb. 490, 21. ich beruocht si mit gemache under minem obedache Kindh. 78, 6. ê wolt ich under obedach niemer mêr erwarmen Aw. 2, 140. obedach gewinnen Gfr. 1646. Part. *B.* 13242. 76. under fremdem obedache Eracl. 566. swer gerne hât gemach, der versuochet selten frömdez obedach Wolfd. *A.* 311. waz welt ir in mîn armez obedach? *ib.* 284. swer gern sî mit gemache, der diene got under einem obedache Renn. 6880. schœner sal âne obedach ist guot und êre âne hûsgemach *ib.* 12548. *die sterne sind* himels unde wolkens obedach *ib.* 18561. sô man die goukelhüete vür rucket, die nû vil maneger lihten sache sint ûf gesatzt zuo einem obedache *ib.* 8818. obedach gemacht von lûter gimme Loh. 4996. ein tûr obdach blâ *des zeltes* Kreuzf. 965. des maien o. Wolk. 34. 1, 5. scham ist vür schande ein obetach Troj. 16781. dû bist vür sorge ein obedach *ib.* 18628. Krist herre, heiles obedach Part. *B.* 1168. 3068. er ist der cristen o. Geo. 471. got ist aller ding ein obtach Netz 110. mîner sælden o. Apoll. 2015, *vgl.* 17929. 18015. 18684. aller sælden obetach Reinfr. *B.* 10931. mîner fröude ein o. Wolfd. *B.* 905. der kiusche ein swebendez o. Loh. 3115; *überzug.* sîner wâpen obedach was ein samît tiwer Kreuzf.

1459. reht als ein Krieche wilde truoc er vellen unde roc, der obedach und underzoc wâren von samite TROJ. 4528; *krone, gipfel eines baumes.* wurze unde obedach (*der eiche*) warf er (wintstôz) in ein wazzer grôz HPT. 7. 380, 10. *vgl.* ober-, überdach.

obedieren *swv.* obaudire DFG. 386ᵃ.

obe-halp *adv. s. v. a.* oberhalp KOL. 152, 266.

obelei *s.* oblei.

obe-liute RTA. 1. 587, 26. obleut CHR. 1. 155, 33. *pl. von*

obe-man *stm.* (II. 45ᵃ) *schiedsmann, -richter* TROJ. (1854. 25085). N. *v. B.* 169. AD. 895 (*a.* 1315). MONE *z.* 4, 378. obman CHR. 5, 401 *anm.* 1, *und oft in* MZ. 3 *neben* ober-, überman.

ôben *adj.* = êben, *eben, glatt* CHR. 8. 82, 9; *adv. genau ib.* 268, 9.

oben *adv. s.* obene;

oben *swv.* (II. 428ᵃ) *intr. oben sein, hervorragen.* ir lîp an êren obete VIRG. 1091, 6, *überragen, übertreffen mit dat.* KONR. (TROJ. 4403. 6640. 19682. 21609). KREUZF. der jâmer doch gesigete, der den ougen wart mit wazzer obende j.TIT. 263. der himel und erde ist obende, *gott ib.* 5860, *ebenso* der allen dingen opt REINFR. *B.* 13709. minne, dîn gewalt der opt aller hande krefte *ib.* 3620. des lîp sô hôhe wirde treit, daz er allen êren opt *ib.* 6999; *refl. s.* entoben; *tr. s.* überoben;

obenân *adv.* (II. 428ᵇ) *von oben* WACK. *pr.* 80, 17. BERTH. 384, 4; *oben* EXOD. *D.* 125, 23. GRIESH. 1, 20. 21. 71. LANZ. 5056. MSF. 37, 34. FLORE 1989. REINH. 337, 1259. obenan HEINZ. 203. CHR. 8. 120, 26. 343, 20; 9. 555, 6. 818, 4. obnan *ib.* 4. 189 *anm.* 1. AB. 1. 83, 179. j.TAG 286. obenen DIEM. 82, 2. obenenan *ib.* 82, 24. obnen DFG. 567ᵃ. 568ᵇ. *vgl.* obene;

obenc *adv.* (*ib.*) *oberhalb* ZITT. *jb.;*

obendic *adv. dasselbe.* obindig dem Wergborn GR.W. 3, 428 (*Wetterau*);

obene, oben *adv.* (II. 428ᵃ) *s. v. a.* obenân, *von oben* TRIST. GEN. *D.* 7, 9. 82, 1. oben her ab vallen MGB. 82, 27. 90, 9; *oben* LAMPR. NIB. (377, 3. 1485, 2). TRIST. PASS. ATH. *B* 146. HERB. 18276. MSH. 2, 194ᵃ. 80ᵇ. TROJ. 3753. ÜW. *H.* 683. ELIS. 2879. *ndrh.* oven KARLM. 150, 38. oben hin, *auf der oberfläche hin, oberflächlich* BON. von oben ze tal, *von anfang bis zu ende* FRAGM. 24, 474. *s. v. a.* obe MYST. mit eide oben wesen, *eidlich versichern* MARLG. 159, 20. oben ligen *mit dat.* HPT. 5. 544, 1092;

obenen, obenenan *s.* obenân.

oben-heit *stf.* dâ wirfet sich des willen obenheit ûz in dem liehte und in der edelkeit des gelouben MYST. 2. 384, 12. noch denne belibet im ein o., der ez niht durchgründen mac *ib.* 29. wan si (sêle) ist komen in ein obenheit (*himmel*), dâ enbedarf si niht mêr genâden *ib.* 387, 1.

ôbentiur *s.* âventiure.

oben-wendic *s.* obewendic.

ober *adj.* (II. 428ᵇ) uber HERB. 11781. L.ALEX. 1343. PASS. *K.* 522, 59. *comparativbildung zu* obe: *ober.* ober machen, *superiorem facere* MGB. 468, 8. der ober, *vorgesetzte* CHR. 5. 62, 25. 26. die nidern und die oberen WWH. 294, 5. j.TIT. 849. die oberen hêr PASS. 341, 38. swenne sich der ober man (*der die oberhand hat*) müeste dem undern ergeben ER.² 9331. diu obere wât *ib.* 3913. daz ober gewant (*bettdecke*) GREG. 190, *vgl.* obergewant. der ober roc MGB. 34, 19. der ober wint BÜCHL. 1, 353 (*B.* ebenwint). der ober stein MSH. 1, 6ᵃ. daz obir teil ATH. *B* 34. sîn under teil und ouch daz ober TROJ. 32722, *vgl.* oberteil. den obern sig gewinnen DIEM. WOLFD. 434. 864. 1018, den obristen sig OREND. 1598. die obern hant gewinnen IW. HERB. 11781. EN. 63, 13. KARL. 11831, nemen L.ALEX. 1343, *vgl.* oberhant. die vursten rieten gemeinliche ûf einen Heinrichen, der was des oberen (*Heinrichs des III.*) sun KCHR. 16547, *D.* 507, 7. — *sup.* oberest, obrest, oberist, obrist, ôbrist, ôberst, oberôst, obrôst: *oberst, höchst* TRIST. TRUCHS. MYST. der aller oberist GEN. *D.* 86, 13. in der oberisten zeinen wâren aller brôte gebâre *ib.* 81, 22. der oberiste got EXOD. *D.* 135, 31. 155, 4. KARL 1604. MGB. 72, 35. 187, 16. 406, 18. er wolde dem obristen (*gott*) sin gelich ANEG. 4, 19. der oberste vater RENN. 20832. des oberisten tugent unde maht MAR. 178, 27. die obersten engel PASS. 338, 69. der oberiste keiser HELBL. 8, 645. PASS. 340, 29. diu obrist kaiserinne MGB. 186, 12. 246, 5. 337, 28. der obrist künig *ib.* 338, 22, fürste *ib.* 310, 29, rihtær *ib.* 332, 25. 458, 35. der obriste hêrre BONUS 201. oberster amptman TUCH. 70, 13. der oberst und der beste KONR. *Al.* 80. der oberste, *vorgesetzte* LUM. 109ᵉ. PUS, 9ᵈ. 37ᵇ. 78ᵈ. die oberosten (: kosten) SERV. 103. die obristen

ıme. 85, 11. der obriste chôr *ib.* 13, em obristen trône Himlf. (Hpt. 5) r obriste himel Mgb. 55, 11. daz ich des luftes *ib.* 75, 5. 87, 30. daz Herb. 9070, daz obrist Mgb. 60, 21. 354, 25. uns an die obersten zinnen). 354, 1. der underiste stein wirt ôst (: trôst) *ib.* 28, 21. 34, 33. sô r doch die minne haben zuo dem riche Erinn. 939 (981). von der ı wîsheite sanc er eine misse Kchr. 21. oberstez guot Wg. 5711. daz guot *ib.* 5734. uberster ort Pass. 59. der stêt ze aller obrist an der ıe. *D.* 170, 6. der bâbes vie ze dem rsten an *ib.* 303, 7. ze oberst Eracl. 73. z'obrest Troj. 1192. ze obrist 5, 30. 299, 18. zuo obrist *ib.* 99, 30. t Fasn. 386, 9. der oberste tac, *das ohaniä, das grosse neujahr* Myst. 26. 304. 579. 2, 328. 561. Ad. 1140. 28, 4. 52, 19; 4. 24, 12. *compon.* ; *ib.* 1. 26, 20. 53, 22; 2. 84, 12; 3. 301, 3. oberstage, epiphania Voc. ıenso der oberste, oberst: der tac des ı H. *v. N.* 370. an dem obresten Chr.). nâch dem obresten *ib.* 67, 7. 72, 17. 00. W. 28. nâch dem oberst Chr. 2. nâch dem achten tag des obersten *ib.* 10. vor dem obresten *ib.* 4. 70, 5. an ror dem öberisten Mz. 3, 48. vor dem ıge des oberisten Mw. 218. zwischen ırsten und liechtmess Chr. 4. 32, 5. ch (*nach analogie von* ôstern, pfinge- âch obersten Mb. 40, 107 (*a.* 1337). 278, 13; 2. 63, 12. 82, 23. 104, 14. nâch ı *ib.* 194, 16. zu obersten, obirsten *ib.* 188, 6. 378, 13. 406, 8. ze obristen Mz. , 312. Gr.w. 6, 112. vor obersten Mz. 20. ûf obersten *ib.* 4, 224. 35. 55. ûf die ı *ib.* 219. zwischen hinne u. obersten, ierst chomen Np. 123. der heiligen ionig tag oder obersten *ib.* 260. der âbent, *vorabend von epiphaniä* Chr. l; 4. 30, 11. 24, 8; 5. 2, 26.

). *md. s.* über, *vgl.* über-.

ermann *stm.* Mich. *M. hof* 18. 34. *tc. vgl.* oberenke.

e *stf.* obirâcht Rcsp. 1, 419 (*a.* 1437). hte.

oetman *stm.* ein oberamptman des Tuch. 70, 22 = ein oberster a. d. w.

ober-dach *stn. s. v. a.* obedach. sie sazten in in ein gemach bî des râthûs oberdach Lcr. 40, 894. *bildl.* aller sælden oberdach Pantal. 2016. *vgl.* überdach.

oberde *swm. s. v. a.* der obére. mit urlobe ûwerre oberdon N. *v. B.* 280.

ober-deil *s.* oberteil.

oberec-heit, oberkeit *stf.* (II. 429ᵃ) *die herrschaftl. gewalt, obrigkeit.* oberkeit Oberl. Gr.w. 2, 47. oberkeit und herbrâcht herlichkeit Mich. *M. hof* 23. 25. ûz obirkeit, *vermöge obrigkeitl. befugnis* Zeitz. *s.* 3, 103. oberigkeit, oberkait Zimr. *chr.* 4, 687ᵇ. *vgl.* Weig. 2, 299.

oberen *swv.* (*ib.*) *intr. die oberhantl haben, siegen über, mit dat.* Jer. 18187. daz in ein strîten oberte j.Tit. 4188, *vgl.* 2603. 5005. — *mit* er-, ge-.

ober-enke *swm. oberknecht* Mich. *M. hof* 18.

oberer *stm. s. v. a.* der obere. die öbrer (*obern, vorgesetzten*) der aidgenossen Dh. 397.

ober-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *obere bekleidung* Hpt. 8. 98, 68.

ober-halbe, -halp *adv. u. präp.* (I. 616ᵃ) *oberhalb.* daz ist ein mensche oberhalp unde undenân ein kalp Alb. 473ᵃ. oberthalb im walde Tuch. 216, 20, *mit gen. od. dat.* swaz oberhalbe ist des mân Wg. 2390, der wolken *ib.* 14050. oberhalp der zungen Alb. 29, 310. oberhalp der borten Beliand 2488. oberthalp des dorfes strâze Neidh. 62, 31. oberthalp den gêren Troj. 2973. oberthalb der mül Tuch. 271, 6. 10. 16. *vgl.* obehalp, obersît;

ober-halben *adv. u. präp.* (I. 615ᵇ) *dasselbe.* daz man oberhalben gar verlôs daz hemde Engelh. 3090. oberthalben bî der strâze Neidh. 62, 31 *var.*, *mit gen. od. dat.* oberhalben Pingen Loh. 4134. oberhalben Werd Chr. 2. 274, 4. öberhalben des brünnlein *ib.* 273, 9. oberthalben ires mein Neidh. XXXIV, 1.

ober-hant *stf.* (I. 631ᵇ) *aus* obere hant: *oberhand, übermacht.* o. gewinnen Kl. Wig. Lanz. Er². 422. 9225. Helmbr. 351, nemen Myst. (2. 514, 23). Karl 2903. Mgb. 30, 34. obern hant (*aus* oberen hant) nemen Berth. 82, 28, obernthant *ib.* 246, 2. überhant Kirchb. 597, 41, überthant Berth. 394, 20; mit verwilligung der oberhant, *des lehnsherrn* Ad. 1417 (*a.* 1491).

ober-hemede, -hemde *stn.* (I. 624ᵇ) *oberhemd* HELBL. TÜRL. *Wh.* (137ᵇ).

ober-hêrre *swm. ober-, lehnsherr* SWSP. *L.* 2, 32.

ober-hêrschaft *stf.* ein vogt, sô der o. richter ist GR.W. 1, 167.

ober-huober *stm.* ein ober- und underhûber GR.W. 1, 253.

öberic *s.* überec.

oberist *s.* ober.

ober-kamerer *stm.* oberchamerer des clôsters ze Newenburch UKN. 285 (*a.* 1339).

ober-karcher *stm. oberkärrner* GR.W. 1, 676.

oberkeit *s.* oberecheit.

ober-këller *stm.* GR.W. 1, 101. *s.* këllære;

ober-këlner *stm.* UHK. 2, 153 (*a.* 1333) = obrister chelner UKN. 285. *s.* këlnære.

ober-kleit *stn.* KRONE 7718 *var.*

ober-kôr *stn.* so was das oberkôr zu sant Ulrich gar voll CHR. 5. 256, 24.

ober-lant *stn.* (I. 936ᵃ) *gegens. zu* niderlant: *oberes, höheres land, Oberdeutschland* BERTH. 250, 39. RAUCH 3, 303, *Oberbaiern* HEUM. 166 (*a.* 1363). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1483, *Oberschwaben* ZIMR. *chr.* 4, 687ᵇ; *bildl. der himmel* MS. BERTH. 240 *ff.* HANS 1365. CHR. 3. 128, 18. der smit von oberlande, *gott, eig. der donnergott, der einen hammer in den schoss der jungfrau wirft* FEL. *fl.* 11, 1 *u.* HPT. 9, 542 *anm.* 64. *vgl.* überlant, oberrîche.

ober-lëfze *mf. oberlippe* GERM. *H.* 8. 244, 205. öber leftz, labrum DFG. 314ᵃ. *s.* lëfs.

ober-lender *stm. bewohner des* oberlandes BERTH. 250, 15. 37;

ober-lendisch *adj.* (I. 936ᵇ) *aus dem* oberlande HALBSUT. LUDW. 41, 16. oberlensch (: mensch) BEH. *ged.* 9, 4.

ober-maget *stf. obermagd* MONE *z.* 6, 401.

ober-man *stm. s. v. a.* obeman AD. 770. MZ. 1, 226 (*a.* 1286). 3, 58. MB. 39, 535 (*a.* 1343). MILTENB. *stb.* 59ᵃ. FRANKF. *brgmstb. a.* 1446 *vig. III. p. Aegid. vgl.* überman.

ober-meier *stm.* der thumprobst sol ein o. setzen, der nit edel sîe GR.W. 1, 652.

obern-, obernt-hant *s.* oberhant.

ober-rîche *stn.* ûz oberrîche in niderlant. KOLM. 2, 115. *vgl.* oberlant.

ober-schepfe *swm.* (II². 70ᵇ) *oberschöppe. md.* obirscheppe KULM. *r.* 2, 7.

ober-sê *stm.* (II². 233ᵃ) *der obere see* ZÜRCH. *jb., vgl.* ÖH. 56, 25.

ober-sît *adv. s. v. a.* oberhalp, oberseit MZ. 4, 164. TUCH. 280, 29. CHR. 1. 41, 21. obertseit *ib.* 357 *anm.* 3.

ober-snabel *stm. oberschnabel* KARAJ. 98, 18.

ober-spil *stn. md. unsucht* ARN. 76 (*a.* 1495);

ober-spiler *stm. der unsucht treibt ib.*

oberst, oberstag *s.* ober.

ober-stat *stf.* (II². 602ᵃ) *vorort* CHR. 8. 98, 22.

oberst-rëht *stn.* furstliches obirstrecht, *jus ducale* CDS. 2, 27. 89 *ff.*

ober-teil *stn. s. v. a.* daz ober teil TROJ. 3746. 838. 25002. BELIAND 2842. MGB. 229, 22. HB. *M.* 260. oberdeil CRANE 2977; *s. v. a.* oberhant RING 50ᶜ, 15.

obert-halp, -halben, -sît *s.* ober-.

oberunt *adv. oberhalb.* obrunt KOPP *urkk.* 1, 69 (*a.* 1366).

ober-vrâge *stf.* (III. 390ᵇ) *s.* übervrâge.

ober-vürste *swm.* die obir- und nedirfürsten *eines schlesischen fürstentages* UGB. 155.

ober-wazzer *stn.* HB. *M.* 218.

ober-, über-zîle *swf.* (III. 886ᵇ) *alphabet, alphabetische reihenfolge* OBERL. die öberzîle des âbêcês CHR. 8. 232, 13. 407, 29; 9. 871, 6. *vgl.* von dem abc, der obersten zîle KOLM. 17 *überschrft. im 17. jh.* abersel, *übergeg. aus* abc WACK. *umd.* 56.

obes *s.* obez.

obese, obse *stswf.* (II. 429ᵃ) *dachrinne, traufe.* ez en mûz nîman sîne obese hengen in eines andern mannes hof SSP. 2, 49. zu gelegener zît die obsen an den dachen zû zu machen FRANKF. *brgmstb. a.* 1494 *vig. V. p. circumcis. vgl.* CHR. 6. 184, 17 *u.* hovesache. — *gl.* ubizva *halle, säulengang, ahd.* obasa, opasa, *ags.* efese (*engl.* eaves, *traufe*), *altn.* ufs, ups. *vgl.* DIEF. 1, 105. KUHN 5, 59. FICK² 703. SCHM. *Fr.* 1, 21;

[obe-silber *stn.* II². 287ᵇ) = obe silber, enmitten zin FREID.² 125, 23.

ober-wërc *stn.* ist diu gruntveste guot, so ist daz oberwerc wol behuot KARL 1652.

obe-tach *s.* obedach.

obe-, ob-wendic *adv.* (III. 695ᵇ) obenwendic FREIBERG.: *oberhalb.* nüt verre obewendig CHR. 9. 738, 2. der weier ligt obwendig an dem dorf AD. 1363 (*a.* 1448), *mit gen. od. dat.* JER. MYST. obewendig des dorfes AD. 907 (*a.* 1318), der steine ROTENB. *r.* 35. obwendic der gürtel KOL. 229, 1491, gürtels REINFR. *B.* 22534. obewendig dem knie CHR. 8. 117, 21. obew. des zolhûses *ib.* 9. 688, 5; der brucken *ib.* 689, 30, der geweilbe *ib.* 724, 3. das kint was abewendig (*nicht unter-*

wie im glossar erklärt ist) des nabels
rei menschen: es hette zwei herze und
ubet *ib.* 521, 7.
(II. 429ᵃ) *baumfrucht, obst* GEN. (*D.*
17. 16, 4. 58, 7. EXOD. 148, 34). BARL.
KROL. PASS. (daz obez, *apfel*, ezzen
. 129, 28). obez unde garte ALBR. 34,
h sihe ein obez hangen REINH. 302,
5. xitic obez HPT. 7. 516, 1192. solhez
n den zwigen wart gerêret j.TIT. 86.
ket nâch sinem stamme RENN. 8229.
men was ze muote, daz man solte
dar nâch smahte daz obez LANZ.
az er daz edel obez (*jungfrauschaft*)
daz in ir wunnegarten stuont TROJ.
obz TRIST. MGB. 323, 9. PASS. 315,
z CHR. 2. 28 *anm.* 7; 3. 394, 2. opsz
9, 12; 5. 178, 22. 293, 1. 326, 16. 24.
ART. 96, 51. 252, 8. CHR. 8. 235, 4.
6. 317, 15. obs *ib.* 1. 393, 10; 4. 19,
154, 12. obs, ops ZIMR. *chr.* 4, 689ᵃ.
. opaz, obaz, *ags.* ofât. *vgl.* GR. 3,
DIEF. 1, 88. WEIG. 2, 299;
-er *stm.* (II. 429ᵇ) *öbster, obsthänd-*
IPP 1, 59. MONE *z.* 8, 303. obeszer
124, 20. obzer RENN. 4453. obzzer
. obszer, pomilio Voc. 1482. öbser
1413 (*Strassburg*). *vgl.* ROTW. 1, 59ᵇ.
m *stm. obstbaum* DIEM. 5, 16. PASS.

igunge *s. unter* nuzeinigunge.
len *stn.* obs-, opsgaden, pomarium
6ᵇ.
te *swm.* (I. 484ᵃ) *obstgarten*, poma-
omerium DFG. 446ᵇ. MONE *z.* 13, 272.
35, 16.
re *swm. der mönch, welcher das ein-*
n des obstes zu besorgen hat MONE *z.*
(*a.* 1394).
ter *stm.* obshüeter, pomilio DIEF.
7ᵇ.
tn. FREID. 125, 23 = enmitten zin *in*
usg.
rket *stm. obstmarkt, -platz* NP. 271 *f.*
72, 7. FAN. 543, 21.
t *stm.* (II. 523ᵃ) *dasselbe* MERAN. 1.
stm. obszstiel, pediculus Voc. 1482.
ende *swm. obstzehnte* GR.W. 1, 313.
swv. II. 428ᵃ] *s.* oberen.
isch *adj.* obirdenische oder swebende
ERTH. *Kl.* 456.
t. *objectum.* objecht oder gegenwurf
pr. s. 274, 11.

oblât *stm. s. v. a.* donât SCHM. *Fr.* 1, 515. —
aus lat. oblatus;
oblâte, oblât *swstf. stn.* (II. 429ᵇ) *oblate,*
hostie. oblât *stf.* PARZ. BERTH. 459, 19. LOB.
28, 9. 56, 5. 8. der pfleger bezalt ouch all
goltvasten die oblât zu dem sacrament LEITB.
22ᵃ. oblâte *swf.* GSM. 1468. 1505. oflâte
WACK. *pr.* 42, 63. 64, 70. 71. oflôte GR.W. 5,
387. oufelotte N. *v. B.* 125. ovelâte BIHTEB.
85, ovelâta, ovelete DIEF. *n. gl.* 267ᵃ. daz
oblât N. *v. E.* 27, 35; *eine art backwerk.*
eine semel und zwei oblât GREIS. 424. gefult
oblât GEHM. 9. 201. — *aus mlat.* oblata,
oblatum.
oblât-îsen *stn.* (I. 756ᵇ) *eiserne form, in wel-*
cher die oblaten gebacken werden GSM.
HANS 3660. offlateneisen ZIMR. *chr.* 1. 492,
493. 23, 2. 417, 31. *s.* applatys (= applatise
MSH. 2, 350ᵇ).
oblaz-mël *stn. wol* = abelâzmel *s. v. a.* bil-
lenmël *s. unter diesem.*
oblei, obleie *stnf.* (II. 429ᵇ) *opfer, speisopfer*
MAR. er gibit gote ein obelei GLAUB. 1244.
den verstorbenen sol man begên mit vigily
und mit sêlmesse und mit obley hinz alter
(*altar*) UKN. 378 (*a.* 1356); *brotzins, abgabe*
in lebensmitteln od. geld bes. an eine kirche,
kloster etc. umbe oblei, wisôde, echentbuozze
DIUT. 3, 473. von zinsen, oblei DÜR. *chr.*
335. UOE. 5, 228. 29 (*a.* 1318). si süllen *dem*
domcapitel zu Eichstädt die pfrüend und
und obley reichen und geben Mz. 4, 123.
ouch ensullen vort mêr keine o v o l e y (oben-
ciones) gelcit werden ûf kein gût, sundirn
sie sullin gemachit werden zû pfenningen
MÜHLH. *rgs.* 93. lammesbûche, hûnre *etc.*
zû oveleie geben ERF. *stat.* 30. 36. 58; *oblei-*
amt, verwaltung solcher abgaben u. stif-
tungen. ze Harthausen 21 hueb, deu gehœrnt
hintz Regenspurch in deu oblay URB. *B.* 2,
507. sechzehen schilling haller, die in die
obeley gehôren, die wir unserm gotzhause
behalten Mz. 2, 618 (*a.* 1326). Marquart der
Poghart *schenkt* den geistleichen herren ze
Newenburch in ir oblaye *einen weingarten*
UKN. 198. 293 (*a.* 1322. 71), obeley MB. 40, 308
(*a.* 1340). ein phunt, daz wir im aus unsers
convents oblay ze rechtem chaufaigen haben
gugeben ULA. 256 (*a.* 1361). — *ahd.* obelagi,
obelegi, oblei (*benedictio, gesegnetes brot im*
heiligen abendmale), *ags.* offlige *aus mlat.* ob-
lagia, oblagium, oblegium, obleia *vom gr.*
εὐλογία GFF. 1, 101. WACK. *umd* 21. 24. 27;

obleier *stm. einnehmer u. verwalter der* obleien Uoe. 5, 215 (*a.* 1318). Mz. 4, 239. — *aus mlat.* oblajarius;

obleierinne *stf.* zuo dem almuosen ze aller sêlen tac sô gît diu oblaierinn 30 Regenspurgær Geis. 422.

oblei-meister *stm. s. v. a.* obleier Ukn. 293 (*a.* 1340) *u. einleit.* XL.

ob-liute, -man *s.* obeliute, -man.

ob-meister *stm.* (II. 122ᵃ) *aufseher* Leseb. 1057, 19.

ob-name *swm. beiname.* der vil minneclichen obname Hpt. *beitr.* 301. *vgl.* übername.

obnan *s.* obenân.

obrist, obrôst *s.* ober.

obrunt *s.* oberunt.

obs, obsz, obse *s.* obez, obese.

observanz *stf. observantia.* die o. von rœmschen stuol Altsw. 230, 16;

observanzisch *adj.* die observantzischen man und die besonder, sô dem rœmischen stuol zuo gehœrend Öh. 128, 18;

observanz-lîche *adv.* die regel sant Benedict observanzlich (*gedr.* observanlich) halten Öh. 161, 27.

ob-tach, -wendic *s.* obedach, -wendic.

obz *s.* obez.

oc, ok, og *adv.* (II. 435ᵃ) *verkürzt aus* ockert, *s.* eht. oc, ok Elis. 720. 850. 1206 *u. o.* og Jer. ouch Hpt. 1, 19.

Occêne (II. 429ᵇ) *der Ocean, als bestimmte örtlichkeit aufgefasst* Trist. 18736 *u. Bechsteins anm. mlat.* occeanum, occeanus Dfg. 391ᶜ.

occident, occidente *stswm.* (II. 430ᵃ) *occident, westen.* biz niden an den occident Erlcs. 6251. gên occidente Reinfr. *B.* 20541. j.Tit. 366. 6554. Pf. *üb.* 154, 72. wider occidenten Trist. 18736 *var.* von occidente Wartb. 152, 1. dort in occident Wolk. 29. 1, 14.

och, ôch *s.* ouch.

och *interj.* (II. 430ᵃ) *ach* Kchr. Tund. En. Parz. Reinh. Geo. Pass. Ms. (*H.* 2, 251ᵃ). och arme, och leider! och mich! Fromm. 2, 447ᵇ. daz er weder och noch ach gesprach Alex. *S.* 25ᵇ. *mit suffig.* â: ochâ, ochâ, biz mich nit! Fasn. 274, 21. 335, 14. *substantivisch* ime zeran ochis noch achis Roth. *R.* 4565. du hâst mir och (*wehe*) getân Fasn. 274, 21. 335, 14. *vgl.* ach, uch, *zu* Jos. 249. Kwb. 2;

ochen? *swv. s.* joggen. *vgl.* achen.

ochs- *s.* ohs-; ochste *s.* ougest.

ocker, ogger *stnm.* (II. 430ᵃ. 435ᵃ) *ocl* stein vel ogre, sinopis Dfg. 537ᵇ. zw liche varwe ogger und lasûre Kr (*hss.* oger, ögger). daz oger Diem der ocker, *penis* Fasn. 101, 7. 15. 27 243, 19. 249, 3. 259, 13 (her Ocker). der öcker *ib.* 640, 25. 641, 6. 727, Schm. *Fr.* 1, 34. — *vgl.* Weig. 2, 30

ocker, ockers, ockert *adv. s.* eht. Elis. 7174 *u. immer in der hs.* a *fü* ockers, solummodo Voc. 1482. ni ockers vierzehen naht Ulr. *Wh.* 333 Marld. *han.* 15, 13).

öcker *stm.* = ackeran Chr. 5. 243, 19

octâv *stf. die octave.* nâ der falset octâv sich in die quarte zôch Ber 23089. *swf.* Mr. 436. 60. — *aus lat.*

october *stm. october* Tuch. 29, 1. oct octo unde ymber Mein. 16. octembe 3277.

öd-bâr *s.* odebar.

ode, od, oder *conj.* (II. 430ᵃ) ede H. *v die gewöhnl. form ist die durch oc tive erweiterung* (Wack.) *von* ode *ents* oder; *md. nbff.* ader (*s. oben* 1, 21), ed 11, 149, edir Mühlh. *r. L.* 167, âr (*ob* uder Rul. —: *oder, oder sonst* (ode 35, 10. Exod. *D.* 126, 24. Amis *L.* 22 1267. Büchl. 1, 1525. 1691. Heinr. 27 63); weder—oder = weder—nôch. we wen oder man Elis. 10311. weder got bote Pf. *üb.* 25. 2ᵃ, 31, oder *allein:* sî weder oder wint Elis 2230, *in dopp des gegensatzes:* weder hâstû dich d bedâht? od bistû ûf die rede brâht od dînes herren drô? A.Heinr. 10 *schen gleichstehenden fragen s.* E 126, 24. Leseb. 203, 18. 294, 37. 39. 831, 28. 883, 3; *im beginn eines vorde wenn nicht, es wäre denn.* odir er man Kchr. 13885. od ich'n vunde noch swert Iw. 1898. oder ich'n g nie *ib.* 3386. oder ez wære ein nîd 1296 *u. Bechs anm.* oder ich verl leben Lanz. 1125. oder uns hânt di gelogen *ib.* 7770. oder mir hât ir b gen Gfr. 996. oder ir sint tôren, hüe wer ôren Walth. 87, 31 *s. zu* Er.² *gt.* aiththau, *ags.* edhdha, *altn.* edl *ahd.* odo, oda (*aus* ëdo), odar. *vgl* 60. 274. Dief. 1, 16. Gsp. 493. Fick

œde *adj.* (II. 430ᵇ) ôde Mart. Erns *öde, unbebaut, unbewohnt* Ms. (*H.*

nuo wilden œden welden sich diu kü-
› huop Troj. 10588. der tiere wart sô
agen, daz œde stuont der walt *ib.*
hurch die œden heide Apoll. 10793.
le und ungetriben wâren die strâze
172. daz si (stat) ze jungest œde be-
UH. 21. swie œde Kirchelingen stê *ib.*
kirche ist œde Msh. 2, 376ᵃ. daz diz
ôde stât Ernst 2137. daz alte œde
s Aw. 3, 199. ein œde mûre Wildon.
. ein œder hof Mb. 10, 193. 25, 51. ein
hen, *gegens. zu* gestiftez l. Stb. 276;
n *etw.* Lanz. 3552; *leicht, gering.* nû
iu mîne leider gar ze blœde und allez
lt œde Dietr. 7526, *vgl.* 7548; *arm,*
k. ist iemand als arm oder œde Basl.
. 1, 118 (*a.* 1433); *eitel, schwach,*
lich. wie cranc, wie œde ist siner na-
sen Mart. 122, 108; *eitel, wider-*
dumm, töricht Neidh. Helbl. der
tumbe schalc Mart. 122, 11. ez redet
ain ôder munt, daz doch dem herzen
unt *ib.* 17, 70. ich tihte niht durch
non *ib.* 1, 21. œdeu rede Ls. 2. 196,
ugo *v. M.* 24ᵇ. œdez klaffen Mf. 148.
96, 14. œde gebærde an alten wîben
3425. ein œd heimbachen knappe
. 507. und hôrten si den œdesten
, der in der zît ie wart, ein gar sleht
tuon Wack. *pr.* 68, 271. ein œd, up-
n Netz 4720. œde und üppige knehte,
länderndes kriegsgesindel Schreib.
a. 1416). — *gt.* auths, *ahd.* ôdi, *altn.*
alts. ôdhi, ôthi, *ags.* eádh *zu skr.* û,
n Fick² 25. 345. 689. *vgl.* wan *adj.*;
II. 431ᵃ) *unbebauter u. unbewohnter*
wüste Serv. in der ôde leben Hpt.
diu halbe œde, diu zuo dem house
Uoe. 4, 151 *f.* (*a.* 1291). daz dorf
ozels und diu newe œde, diu dar zuo
it Mw. 241 (*a.* 1311). der hof, den wir
haben umb unser aigenhaft guot und
von ainer œd auferpaun haben Uhk.
a. 1368). all die guot und œd die dar
den verkauften ortschaften) gehœren
200 (*a.* 1348). *vgl.* œdene *u.* Schm.
38 *f.* Kwb. 201. Schmid 413. Stald.

swm. (I. 7ᵇ. II. 431ᵃ) *storch,* ciconia:
, -vare, ôdeber, -ver, edebar, -ber,
-fare, adebar, -ber, bor Dfg. 117ᶜ,
9ᵃ. odibere Germ. 8, 47. ôdbär Mgb.
var. ôtbär, üdeber). otfer Altsw. 71,
3 *u. var.* oitber Fromm. 2, 448ᵇ (*im belege des*
Wb. *ist* adebarn *in* adelarn *zu bessern s.*
Wack. *ἔπεα* 12 *anm.* 5). — *in* Myth. 638 *als*
„kindbringer" gedeutet, vgl. auch Gr. *kl.*
schft. 3, 147.

œdec-heit, œdekeit *stf.* (II. 431ᵃ) *leichtfertiges, albernes betragen* Tund. Eracl.

œdec-lich *adj. s. v. a.* œde, *eitel, töricht.* manic œdeclîcher sprunc von in dô gesprungen wart Neidh. 64, 35;

œdec-lîchen *adv.* (II. 431ᵃ) *in eitler od. törichter weise* Neidh. (œdeclichen wunden si den kragen 60, 16). œdecl. tuon Mart. 1, 22;

œde-lîchen *adv.* (*ib.*) *dasselbe* Neidh. Wolk. 81. 3, 8.

œden *swv.* (*ib.*) œde *machen, verheeren* Serv. 3381;

œdene *stf. s. v. a.* œde, *der unangebaute zustand.* einen hof ôdene halben nit nieszen mogen Mb. 10, 193 (*a.* 1473).

oder *s.* ode.

œde-, œd-rêht *stn.* (II. 626ᵃ) *pachtverhältnis, welchem gemäss man* œde *gründe eine gewisse zal jahre ohne stift u. geld benutzen konnte* Schm. *Fr.* 1, 29. behaust purkrecht, œdrecht oder ander grunt Kaltb. 1, 67. 101, 63. cehen schill. phenn. geltes, di dô ligent ze Polan umb den marcht auf œdreht Ula. 137 (*a.* 1320). zehen pfenn. geltes, drei auf eim ôdreht und siben auf eim weingarten *ib.* 261 (*a.* 1362).

œder-gou *stm.* = œder gou. item ein viertel œdergau sol er auch rütten (riuten). item ein morgen œdergou gelegen an dem Renner St. *a.* 1443.

œderîe *stf. s. v. a.* œdecheit. wan er ôdrî und uppkait kan Netz 4720. œdrî trîben *ib.* 6067.

odermenie *f.* (II. 431ᵃ) *name einer pflanze,* agrimonia, bibonia, concordia: odermenie, -meine, -meien, -meinst, -menge. adermonie, -menge Dfg. 19ᵇ. 73ᵃ. 139ᵃ. — *entstellt aus* agrimonia.

odevare, odibere *s.* odebar.

odir *s.* oder.

œd-rêht *s.* œderêht.

ofen-lîchen *adv. s.* offenlîche.

ofentür *s.* âventiure (Chr. 8. 288, 26).

offei *interj.* (II. 431ᵃ) *traun!* Msh. 2, 80ᵇ. — *altfz.* afoi *d. i.* ma foi Gr. 3, 306 *anm.*

offe-lich, -lîche *s.* offenl-.

offen *swv.* (II. 431ᵃ) = hoffen Krol. 2661 *var.*

offen *adj.* (II. 431ᵇ) *mnl. auch* uffen Elis. 720. 5348, uffin Zitt. *jb.*: *offen, geöffnet, nicht*

geschlossen Nib. (1258), 1). Walth. Wolfr. (der mantel muoz offener snüere pflegen Wh. 249, 2). Pass. offin stât ir munt Antichr. 115, 14. mit offnem munde Flore 4261. Mgb. 273, 3. mit offenen ougen Renn. 14946. Pass. 341, 42. Mgb. 51, 27. mit offenen wunden Pass. 100, 4. offenez waʒʒer, *eisfreies* Chr. 5. 180, 9. 181, 15. offen kopf od. pecher, patera Voc. 1482. offen stân Msf. 211, 7. daz hôh offen stuont mîn tor nâch wertlicher wünne A.Heinr. 385. man huob an, die stat zuo beschlieszende, die vormâls naht und dag offen stûnt Chr. 8. 98, 8. offen stên, *nicht geschlossen, nicht ausgeglichen sein ib.* 2. 238, 20. ein offen hûs (slôz), *das jedem offen steht:* ein offen wirtshaus Chr. 5. 204, 33. 205, 1. 392, 15. alleu offen heuser, dâ man sich in sambt Gr.w. 3, 695. offen hûs, *bordell* Chr. 8. 95, 29. ein offen döhterhûs *ib.* 341, 7. ein offen hûs, slôz, *in welchem ein anderer das jus aperturae, besatzungsrecht hat* Oberl. 1154. Mb. 40, 193 (*a.* 1338). Chr. 1. 187, 31. 34; 2. 89, 26. 91, 23. 196, 16 *etc.* 5. 259, 10. 13. das haus Wisentprun sol ir offen haus und slôze sein als offener heuser reht ist Mz. 4, 59; *geöffnet, ausgebreitet, breit, voll:* sîn brust was starc unde wol offin L.Alex. 168. ez (ros) was rich und offen zer brust und zuo den goffen Trist. 6667; *offen gezeigt, offenbar.* daz wære ein offener roub Kchr. *D.* 441, 10. ein offen lüge Msh. 3, 428ᵃ. der geloube hât offenre sachen niht *ib.* 411ᵇ. ir schade offen ist Flore 6649. wider die offenne lêr unsers herren Mgb. 218, 32; *bekannt.* offen werden Troj. 23351. daz ist uns allen offen Aneg. 33, 15. einem etw. offen machen Silv. 1410. 33822. einen offen tuon, *von ihm erzälen, bekannt machen* Exod. *D.* 123, 24; *öffentlich.* einen offen eit swern Rul. 138, 11. Karl 4742. do wart ein offen hof gesprochen, der kunic saz an daz gerihte Kchr. *D.* 391, 24. Chr. 3. 89, 13. offen geriht und hendel *ib.* 108, 10. offen samenunge Silv. 54. offener rât Chr. 5. 203, 20. er setzt dich an ein offen ort Ls. 3. 232, 51. offener schrîber, notarius Dfg. 383ᵃ, 5 *f.* ein offenschreiber Gr.w. 4, 538, *vgl.* offenbâr schrîber. ein offen sünder, zolner, publicanus Dfg. 470ᵇ, *n. gl.* 308ᵃ. Griesh. 2, 75, sündærinne *ib.* 1, 21. 2, 27. ein offeniu frowe, *hure* F. *v. Sch. p.* 38. ein offen wirt Chr. 5. 409, 23; *unverholen, erklärt.* offener vînt Chr. 8. 34, 33. offene kriege *ib.* 9. 833, 13. — *ahd.* ofan, offan, *alts.* opan, *ags.* open, *altn.* opinn *zu* ûf, *vgl.* Weig. 2, 303. Fick³ 702;

offen *adv.* (II. 432ᵃ) *offen, öffentlich.* offen unde tougen Silv. 1325. — *ahd.* offano;

offen, öffen *suv. s.* offenen.

offen-bære, -bâr, -bar *adj.* (II. 433ᵃ) *md.* offen-, uffenbêre, -bâre, -bâr, -bar: *offen, geöffnet.* ûwer ougen wurden offenbâr (: clâr) Erlœs. 287. des priesters ougen von gode wurden uffenbâr (: dâr) Elis. 2847. ir ougen wurden offenbâre (: clâre) *ib.* 5243. den stummen uffenbêre ir munt *ib.* 10103; *offen gezeigt, deutlich, sichtbar, offenbar* Trist. Barl. Neidh. Ludw. uffenbâr Elis. 8747. 9246. 689. 713. 816. 10124 *etc.* uffenbêre *ib.* 1392. 5871. offenbêre *ib.* 2881. 5273. uffinbar machen, *kund tun* Dür. *chr.* 648. her schuldigte sîn wîp, daz sie zu uffinbar (*zu frei, zu wenig zurückhaltend*) wêre *ib.* 217. er was an êren offenbâr Otte 991; *öffentlich,* publicus Dfg. 470ᵃ. offenbar sunder, publicanus *ib.* 470ᵇ, schrîber, notarius publ. *ib.* 383ᵃ. ein offenbar notarius Chr. 3. 378, 11. ein uffinbâr schriber Dür. *chr.* 467. ein offenbare büsser Np. 318, koch *ib.* 319. — *wegen der quantität des vocals in* bære, bâr, bar *vgl.* Gr. 3, 116. Dwb. 1, 1121. Weig. 2, 303 *u. bes.* Hpt. 2, 379ᵇ;

offen-bære, -bâre, -bâr, -bar *adv.* (*ib.*) *md.* offen-, uffenbêre, -bâre, -bâr, -bar: *offen gezeigt, offenbar, öffentlich, gegens. in* stille *u.* tougen Herb. Parz. Walth. Trist. Bit. Eracl. Strick. *u. bes. häufig bei* Kone. *s.* Hpt. 2, 379 *f.* offenbâre und stille En. 65, 12. 25. menlich offenbâre wart ein sper zerbrochen j. Tit. 3926. ich wil ez künden offenbar (: gar) Krone 22674. 23517. si samten sich al offenbar (: schar) Pass. 217, 7. der offenbâr sündet Mgb. 173, 5. die kaufmanschaft offenbar vail haben Mh. 2, 623. uffenbâr sagen Elis. 631. 2305, lesen 4115. uffenbâr geschriben *ib.* 9493. uffenbâre sprechen *ib.* 2556, predegen 3995. 4142. 9745, schriben 5417, schouwen 5752 *etc.* offenbêre *ib.* 5191. 5442. uffenbêre *ib.* 6124. 795. lâz in al offenbâre tragen vor der bâre Pass. 125, 22;

offen-bærec *adj. offenbar, kund.* got dem alle ding uffenbêrig ist LuM. 57ᶜ;

offenbârec-heit *stf.* (II. 434ᵃ) *offenbarkeit.* daz dâ enspringet in der offenbârekeit, daz offenbâret sich selben Myst. 2. 518, 18. ein liecht der offenbarikeit Erlœs. 3525. ein

arekeit machen, *offen zeigen, enthüllen.* 2856.

iren *adv.* (II. 434ª) *s. v. a.* offenbære sie sprâchen offenbâren (: wâren) Livl. Karlm. 226, 36;

eren, -bâren *swv.* (*ib.*) *md.* offen-, âren, -bêren: *offen zeigen, offenbaren, nlichen* Gl. Trist. Silv. ir hânt hie ibæret, daz er von adel si geborn Troj. daz ir durch dekeine ræte ir tougen æret Part. *B.* 3095. ob mit sige mac ht sîn geoffenbæret Reinfr. *B.* 9137. ılde sî nicht offenbâren Pass. 16, 36. ł. sus kunde der himelische vater Eli- dî clâren mit clârheit offenbâren 2732. *mit dat. d. p.* Myst. Kreuzf. dô în kunft geoffenbæret der frouwen 19634. daz si in rechter minne ir ufen wolde, obe Elis. 5167. er wolt es rêten nit offenbâren PuS. 31ª. daz ir iese sachen offenbêrent *ib.* 52ª; *refl.* nbâret sich selben Myst. 2. 518, 18. l der kumber sich selber offenbæren 2102. sît sich sô sêre offenbâret allez s beswâret Dietr. 7759. — *mit* ge-;

res *adv.* (*ib.*) *öffentlich* Msh. 2, 126ᵇ.

rlich, -bærlich *adj.* (II. 434ᵇ) *offenfentlich*, manifestus Dfg. 347ª. uffiner rât, *öffentl. ratsitzung* Dür. *chr.*

rlîche, -bærlîche, -en *adv.* (*ib.*) ıg offenbærlich Ga. 3. 233, 368. men- die offenpærleich die unkäusch vlie- fGB. 250, 15. *md.* offenbêrlich Jer. aller welt PuS. 93ª. offenbêrlichen Evang. 286ª. uffenbêrlich sprechen 2ª. uffinbêrlichen Dür. *chr.* 665.

ırunge *stf.* (II. 434ª) *offenbarung* N. 87. 303. Evang. 286ª. Hb. *M.* 560; . *strafe der ordensbrüder* Stat. *d. o.*

offen *swv.* (432ᵃᵇ) öffnen Chr. 3. 125, nen, öffen Mgb. Münch. *r.*, *md. auch* ı, uffen: *tr. u. refl. öffnen, eröffnen,* ɔ Dfg. 39ª. Pass. Kreuzf. Weist. die ıs offenen Heinr. 708 *u. anm. mit dat.* Barl. Trist. *H.* Ludw. Myst. bit die ı iu nider lâzen und offen iu die strâzen 225, 30. den leip öffnen Mgb. 330, 22. ; *eröffnen, anfangen machen.* daz unh offenen Trist. 12037. die klage of- *anheben* Reinh. 1086; *eröffnen, offenachen, zeigen, kund tun, verständlich n, darlegen* Serv. Wig. Bon. Warn. daz ir woldet uffen ûwern mût Elis. 1280. dô offent sich sîn gewalt Antichr. 149, 36. er hât in sîme gewalt den rât die wil ern niht geoffent hât Wg. 13082. sô stênt die hennen auf mit ainem geschrei und öffent iriu air unz mans in nimpt Mgb. 193, 22. sich in der bihte offenen Wack. *pr.* 53, 47. wir künden und offenen, daz Mz. 1, 249 (*a.* 1305). wir uffen, hân geuffent mit diesem brief Böhm. 358 (*a.* 1303). reht offenen, *öffentlich zu gericht sitzen* Weist. (1, 144), *mit dat. d. p.* Barl. Pass. ê ich imz geoffent hâte Alb. 21, 285. daz ich dir geoffent hân daz soltu glouben sunder wân *ib.* 21, 195. er offent ime sîn tougen Heinr. 569. er offenôte aller der diete zeichen vil schône Exod. *D.* 131, 23. ich musz dir mîn hertz offenen LuM. 103ª. wir künden und offenon allen, daz Mz. 1, 248 (*a.* 1305). *bes. die rechtsverhältnisse darlegen, ein weistum verkündigen* Gr.w. 4, 496. 501 *u. o.*, *vgl.* offenunge; *veröffentlichen.* dâ die bet in form eines gebots was ausz gangen u. geöffnet Chr. 3. 125, 14. — *mit* er-, ge-;

offenete *swf. s. v. a.* offenunge, *weistum.* offnette Weist. 1, 144. *vgl.* Weinh. *al. gr. s.* 209.

offen-lich *adj.* (II. 434ᵇ) *offenbar, allen wahrnehmbar oder verständlich, unverholen* Barl. Pass. (an offenlicher nôt *H.* 89, 14. mit offenlicher wârheit 78, 69. an offelicher smâcheit 89, 11. in offelicheme dône 100, 60). wirt ez den liuten offenlich Engelh. 2341. offenlichez ungemach *ib.* 1747. daz im der keiser trüege vil offenliche vîentschaft Silv. 2282; *öffentlich.* offenlicher strît, *im offenen felde* Otn. *A.* 378. offentlich Leseb. 1040, 15;

offen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *md. auch* uffenliche: *allen wahrnehmbar od. verständlich, frei u. unverholen, öffentlich* Exod. *D.* (offenlichen sagen 141, 32). Nib. Walth. Wolfr. (den râchen sîne mâge offenliche und an der lâge Parz. 16, 12. offenlich noch tougen 25, 26). Trist. Barl. *u. rechtsdenkm.* (den eit ofenlichen nemen Swsp. 258, 34). want er sich offenliche hât verjehen Rul. 298, 12. do getorst si offenliche ir jâmer niht geklagen Otn. *A.* 576. offenlîchen unde tougen Gudr. 1565, 4. Ernst *B.* 3146. Wig. 233, 9. die hôrte man nû still und offenlîchen jehen Loh. 939. so kumt er balde wider offenlich *ib.* 4805. daz was offenliche ze sehen Krone

23910. die sach man offenlîchen dâ *ib.* 24500. ich wil aber offenlîchen hie armen unde rîchen dar an sagen mînen sin *ib.* 25650. ich bin des offenlîchen wer OTTE 626. ENGELH. 198. der mir als offenlîche erschein *ib.* 6031. got liez sîne tugende vil offenlîche erscheinen SILV. 768, dâ von wirt offenlîchen schîn *ib.* 2955. o. sprechen *ib.* 3092. einen o. übersigen *ib.* 3373. offenlîchen bekennen CHR. 1. 212, 21. heimlich u. offenlichen *ib.* 2. 269, 11. offenlich *ib.* 347, 2. offenleichen vor allen läuten MGB. 217, 24. offenleich scheinen *ib.* 312, 27. offeliche, -en PASS. 16, 34. 168, 74. 212, 17. 213, 58. offentliche, -en PASS. NIC. *v. Weyl*, offintlich CHR. 2. 134, 15. 23. off-, öffiich NARR. uffenliche ELIS. 5451. 6222. 7607. RCSP. 1, 81 (*a.* 1400). uffenlîchen HÖF. *z.* 1, 294 (*a.* 1327). *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 689ᵇ *f.* wir bekennen ufliche MB. 39, 529 (*a.* 1334);

offen-lîches *adv.* nû quam er offenlichs mit pusûn krachen LOH. 2480.

offen-schînec *adj. offen zu sehen, öffentlich.* gescheh ouch, daz sich ein ritter vergäzz an der ee mit einer aussern frauwen ausserhalb des klôsters, den sol der maister bezzern und setzen in offenscheinige pûzz ze kirche und ze tische W. 16 *s.* 22 (*a.* 1322).

offen-schrîber *s. unter* offen.

offentl- *s.* offenl-.

offenunge *stf.* = hoffenung BR. 24ᵃ (*var.* hoffnung, gedinge). S.ALEX. 380.

offenunge *stf.* (II. 432ᵇ) *öffnung, eröffnung,* apertura DFG. 39ᵃ. offenungs reht, *jus aperturae* SCHM. *Fr.* 1, 45. öffunge, offung der schlosz CHR. 2. 89, 1. 9. chain öffnung schadt nicht, die man auf ain aigen tuot GENGL. 352 (*a.* 1300); *erscheinung, eintritt.* des tôdes o. MSH. 2, 236ᵇ; *verdeutlichung, offenbarung* BARL. BON. DIEM. 82, 13. SPEC. 63. CHRISTOPH 1127. ROTH *pr.* 78. offnunge *des evangelisten Johannes* W. *v. Rh.* 256, 1. sîn sigel zuo einer o. an einen brief henken DON. *a.* 1297; *erleuchtung.* du bist ain lieht ze der o. der diet GRIESH. 2, 146; *alem. dărlegung der an einem ort bestehenden rechtsverhältnisse, weistum* WEIST. (4, 501. 503 *u. o.*).

offer, offern *s.* opfer, opfern;

offerieren *swv. opfern. ndrh.* offrêren HANS 2797. *s.* opfern.

official *stm.* officialis, amptman DIEF. *n. gl.* 270ᵇ. FASN. 320. 21. 769. 71. 862 *u. o., umged.* officagel *ib.* 991, offizagel 54.

offl-, offn- *s.* offenl-, offen-.

offunge *s.* offenunge.

oftlâte, -lôte *s.* oblâte.

ofte, oft *adv.* (II. 435ᵃ) *oft. allgem., doch seltener als* dicke, *vgl. noch* GEN. *D.* 14, 6. 10. GUDR. 96, 1. 148, 2 (*iron.* 323, 4. 1190, 3). KL. 1428. GREG. 1855. FLORE 80 *u. anm.* WIG. 32, 10. LIEHT. 7, 13. 51, 21. 59, 16. 498, 7 (oft). SILV. 1592, dicke unde ofte, *sehr oft ib.* 156. BLOCH 241. oft und dicke LS. 2. 26, 70. oft und oft HÄTZL. 248ᵇ, 35. uft MS. 40, 194 (*a.* 1338). *comp. u. sup.* ofter, oftaste, oftest *im 15. jh. auch umgel.* öfter, öftest (WEIG. 2, 305). — *gt.* ufta, *ahd.* ofto, oft *s.* uf *s.* GR. 3, 119. 260. HPT. 3, 147 *ff.* DIEF. 1, 64. GSP. 423. FICK² 703.

oftic-lîche *adv. oft* KCHR. 6142.

og *adv. s.* oc; ôgen, ôgen *s.* ougen.

oger, ogger *s.* ocker; ogest *s.* ougest.

oh *s.* ouch.

ô-hei *interj.* MSH. 1, 79ᵃ. *vgl.* âhei.

œ-heim *stm.* œheime *swm.* (II. 435ᵃ) *mutterbruder, oheim.* œheim NIB. (82, 4. 660, 2. 1568, 1). TRIST. 4389. ENGELH. 3500. LOH. 1649. œhein GREG. 565. PART. *B.* 518. 2975 *u. o.* W. *v. Rh.* 197, 22. 198, 22. ôheim ATH. *A* 119. KARAJ. 103, 17. GEN. *D.* 55, 10. 58, 23. 60, 5. 61, 9. 71, 10. ôhain S.GALL. *stb.* 4, 223. ôheim, œcheim, ôcheim, œhain, ouhein (Voc. *o.*), œhin, êhen DFG. 63ᵃ, *n. gl.* 44ᵇ. hôheim NIB. *hs. C.* öhem ÖH. 148, 3, *als eigenname ib.* 1, 3. 163, 32. *md.* ôhem TRIST. *H.* HEST. 850. 912, *contr.* ôem, ôm DFG. 63ᵃ, *n. gl.* 44ᵇ. ôheime: dâ er sînen ôheimen vant GEN. *D.* 55, 5, *md.* hœme ZITT. *jb.* DFG. 63ᵃ, œme *ib. und n. gl.* 44ᵇ, ôme LUDW. EILH. 1579. 778. 7096. 115. KARLM. 105, 37. 53. 106, 1. 25. 28. 116, 13. ohme RCSP. 1, 187 (*a.* 1411); — *schwestersohn, neffe* (œhem vel nefe DFG. 63ᵃ). ôheim RAB. 931. 943. PF. *forsch.* 1. 62, 111; *vertrauter überh.* MONE *z.* 9, 99; *in vertraulich ehrender anrede* MAI, ALPH. 400, 2 *u. anm.* — *ahd.* ôheim, *ags.* eám, *nd.* ôm. *der erste teil der compos. geht zurück auf gt.* ava (*zu folgern aus* avô, *grossmutter*), *altn.* afi, *lat.* avus (*u. dem* œheim *entspr.* avunculus) *u. das wort bedeutet urspr. haus des (kleinen) grossvaters, eine ähnliche bildung wie* vrouwenzimmer. *vgl.* DIEF. 1, 83. FICK² 343. 698 (ô-h-eim).

ohô *interj.* her Brûn der scrê 'ohô!' REINH. *sendschr.* 1555 (och unde ô REINH.).

ôhse *s.* uohse.

ohse *swm.* (II. 435ᵇ) *md.* ochse (*st. acc.* Pass. 334, 74), osse, osche, asche (Dfg. och Anz. 12, 348)—: *ochse* Diem. Iw. Parz. (124, 30). Freid. Ms. Myst. Mgb. 159, 13 *ff.* ochse, ochs, osche, asche Dfg. 79ᵃ. ochxs, schs *n. gl.* 57ᵇ. er hiete gechouffet funf gewet ohsen Gen. *D.* 112, 32. veiʒte ohsen Griesh. 1, 98. swenn' ich dir ohsen wæte Helmbr. 269. der o. treit ungerne sin joch Renn. 12908. swer ohsen mīt warmen waʒʒer weschet *ib.* 19332. eʒ wære ein ohse eʒ wære ein wider Troj. 647. swên ohsen *ib.* 8158. 84. 9273. fr ohsen und ir geiʒe die trîbet er al eine dan *ib.* 13572. der treip ûʒ dem stalle die starken ohsen alle Strick. 5, 174. die ohsen schinden Reinfr. *B.* 18268. wolt der o. de hasen jagen Wg. 2662. 8727. 30. er ist der tœrschen ohsen spot Warn. 2248. er alûc die ossen dar nider Herb. 1127, ochsen *ib.* 792. Albr. 13, 262. 35, 403. Pass. 222, 17. 334, 86. ein ganzer o., *stier* Gr.w. 3, 569, *ebenso* ein wilder o. Mone *z.* 9, 418 (*a.* 1440). bubalus ein wilt ohse Dfg. 82ᵃ. *vgl.* waltohse. — *gt.* aúhsus *stm.*, aúhsa *swm.*, *ahd.* ohso *zu skr.* uxa *von w.* ux, *besprengen* Fick² 23. 701. Gsp. 436, *vgl.* Curt.³ 542;

ôhselîn *stn. dem. zum vorig.* Renn. 9823. ôhsel Schmeller 328;

ohsenære, -er *stm.* (II. 436ᵃ) *ochsenhirt, -bauer* Gl. Reinh. Weist. (1, 738), *md.* ossener. die ossener warnen und darafter phenden, wann sie in den hauw weiden Frankf. *brgmstb. a.* 1456 *vig. III. p. assumt.; das gestirn Bootes* Dfg. 79ᵃ, *n. gl.* 57ᵇ.

ohsen-bein *stn. würfel.* swaʒ im dâ fügt daʒ o. Jüngl. 292.

ohsen-bluot *stn. ochsenblut* Mgb. 160, 4. 5.

ohsen-bûch *stm. ochsenbauch* Kolm. 68, 16.

ohsen-buoc *stm. ochsenbug.* brâten von ohsenbüegen Msh. 3, 310ᵇ.

ohsen-diech *stm.* (I. 324ᵃ) *ochsenkeule* Helbl.

ohsen-galle *swf. ochsengalle* Mgb. 341, 19.

ohsen-ganc *stm. weidegerechtsame für ochsen* Mone *z.* 7, 300 (*a.* 1483).

ohsen-hêrter *stm.* bubulcus Dfg. 83ᵃ;

ohsen-hirte *swm.* (I. 670ᵇ) *dasselbe ib.*

ohsen-horn *stn.* (I. 715ᵇ) *ochsenhorn* Frl.

ohsen-hûs *stn.* boarium Dief. *n. gl.* 55ᵇ.

ohsen-hût *stf. ochsenhaut* Reinfr. *B.* 18272. Mgb. 292, 26. Lcr. 40, 1931. Fasn. 1061. Gr.w. 6, 163.

ohsen-knêht *stm. ochsenknecht* Beh. 102, 24.

ohsen-krippe, -kruppe *f.* bostar Dfg. 79ᵇ.

ohsen-kropf *stm. ochsenkropf, fing. name* Ls. 3. 401, 93.

ohsen-kürsen *stf.* = ein kürsen von ochsenheut Cgm. 425, 2ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 1, 1296.

ohsen-mage *swm. ochsenmagen* Np. 228.

ohsen-market *stm.* boville Voc. 1482, boum Dief. *n. gl.* 55ᵇ.

ohsen-mene *stf. fuhrwerk mit ochsen, ochsengespann* Gr.w. 5, 614.

ohsen-nabe *f.* asparagni Dfg. 54ᵇ. *vgl.* ohsensnabel.

ohsen-ouge *swn. ochsenauge: etw. kleines, geringes.* nun merk, ob Nurenberg auf dise zeit sei ein ochsenaug gewesen Chr. 3. 116, 21 (oppidulum parvum 220, 31); gefulte ayr oder ochsenaugen Germ. 9, 200.

ohsen-slaher *stm.* bovicida Dfg. 79ᵇ.

ohsen-snabel *stm.* (II². 435ᵇ) *ochsenschnabel, eine pflanze.* aspargo Sum. *vgl.* ohsennabe.

ohsen-stal *stm.* (II². 558ᵇ) bostabulum, bovarium, bovilla Dfg. 79ᵇ *ff.*

ohsen-trîber *stm.* busequus Dfg. 79ᵇ.

ohsen-vleisch *stn. ochsenfleisch* Np. 225.

ohsen-vuoʒ *stm. ochsenfuss.* sulz von ochsenvüeʒen Msh. 3, 311ᵃ.

ohsen-wampe *f. ochsenwamme* Np. 228.

ohsen-zunge *swf.* (III. 951ᵃ) boalca, buglossa Dfg. 77ᵇ. 84ᵃ, *n. gl.* 61ᵇ.

ohsîn *adj. vom ochsen* Enenk. *p.* 281. ochsen fleisch Germ. 16, 77 (*15. jh.*).

oht *s.* eht, êht-.

ôhte *stwf. s. v. a.* âhte, *frohndienst.* der smid sol auch zu den drîn ochten den pflûgen alle ire isen tenglen - - und sol ze ieclich ochte einen pflug hân. wenn man die ochte tûn sol, so sol man drie tage vor bitte und sol die ochten ouch niergent tuon denn ûf des abtes guot Gr.w. 4, 239. ein ieclich man sol sînem meiger drîe achte zu dem jâr tûn *ib.* (*Elsass*).

ohteiʒ (II. 436ᵃ) *interj. der verwunderung, hei!* Parz. Gerh. — *nach Bartsch zum* Parz. 6, 1354 *aus frz.* ostez, *burgund.* osteiz *imper. pl. von* oster, *eigentlich: hinweg, weg mit, pfui!*

ohteme, ohtum *m. md.* ochtme, ochtum, *schmalzehend, zehend vom vieh* Vilm. 289. *a.* 1343. uchten *ib. a.* 1366. *s.* Halt. 1440.

oi (II. 436ᵃ) = ou, öu, ö, œ, ei *s.* Weinh. *al. gr.* § 69. *b. gr.* § 98.

oi-â (*ib*) *interj. der verwunderung* Karaj. 36, 11. *vgl.* Weinh. *bair. gr. s.* 269.

oigen *swv. s.* ougen.

oimê *interj.* (II. 436ᵃ) *o weh* Eracl. Wig. oy my Wolk. 73. 3, 7. *vgl.* Gr. 3, 296.

oist *stn. schafstall.* in ir oiste beslieȝȝent, *suis ovilibus inclusi* Schm. *Fr.* 1, 2 (*13. jh.*). — *gt.* avistr, *ags.* eovestre, *ahd.* awist, ewist, owist, aust *s.* ouwe 2.

öker *s.* ocker.

ol, öl *s.* öle.

olant *s.* alant.

olbente, olbende *swfm.* olbent *stm.* (II. 437ᵃ) *kamel.* olbente Diem. (135, 12). Kreuzf. diu olbente quam ouch dar Reinh. 1349. olpente, olpende dromedarius Dfg. 191ᵇ. olwente Antichr. 134, 43. olbende Gen. (*D.* 42, 7. 61, 3. 64, 10. 141, 20). Ernst, Wig. olbenden und dromendaris Wwh. 91, 1. die olbenden ir slichet Prl. 584. sô hât er den olbenden verslunden *ib.* 595. ir spîent ûz die mucgen unt slindent die olbinten Germ. 14, 450. mûle und olbenden (: senden) Karl 3213. j. Tit. 4403. im wart der strâȝe slac verseit von manegen olbenden Gerh. 1295. der rise reit ûf einer grôȝen olbanden (: handen) Dan. 421. — olbent En. Barl. wiȝȝet daȝ der olbent starc ist Wg. 9773. einen olbent Pilat. 137. olbent, olvent, olvant, camelus Dfg. 92ᵃ, *n. gl.* 69ᵃ. olpent, dromedarius Voc. *Schr.* 747. *pl.* olbende Exod. *D.* 158, 36. Gudr. 541, 3. — *gt.* ulbandus, *ags.* olfent, *alts.* olvunt, *ahd.* olbantâ, olbentâ *aus od. zu gr. lat.* elephantus? Gds. 42 *anm.* Gsp. 122. *vgl. auch lit.* werbludas *kamel, altsl.* welblond Dief. 1, 110. Kuhn 4, 207.

olbentier *stn.* (III. 35ᵃ) *aus* olbent-tier, *dasselbe* Msh. 3, 212ᵇ.

olbentîn *stn. dasselbe, doch neben dem kamel genannt.* olbentîn und kamelîn Apoll. 10279. olbendîne, helfande, der kamelîn ein wunder j. Tit. 827. olwentîn Dief. *n. gl.* 69ᵃ. *s.* Frisch 2, 31ᵇ.

öl-ber *stn.* (I. 104ᵇ) *olive* Dfg. 395ᵃ, *n. gl.* 270ᵇ. olber Alex. 19, 205.

öl-bërc *stm. ölberg* Griesh. 2, 143. ol-, ole-, oleiberg olivetum Dfg. 395ᵇ.

olber-grien *stm. unrat, kot vom abtritte.* die von Strôsburg fûrtent olbergrien ûs der stat in dunnefesselîn, die warf man mit eim werke (*vgl.* quâtwerc) in daȝ hûs und entsûfertin ire burnen und alle ire wonunge Chr. 8. 98, 25 *u. dazu* 9, 1117 *u.* Germ. 16, 302 *f. die richtige deutung findet sich in „Strassburger gassen- u. häusernamen" (Strassburg 1871) s.* 112. 149 *ff. darnach ist das wort compon. aus* alber *pappelbaum u.* grien *kies, sand. ein alter mit alberbäumen besetzter graben in Strassburg war später abzugscanal für die abtritte u. dem kote selbst ward dann der name des grabens beigelegt.*

öl-boum *stm.* (I. 228ᵇ) *ölbaum* Wolfr. (Wh. 127, 2. 128, 5). Lanz. Engelh. Flore 196. Aneg. 18, 18. 24, 41. dô wart der künec gewar wâ ein ölboum den schate bar Karl 972. si sâȝen under einen ö. nider *ib.* 2479. Bph. *H.* 56, 89. eins oleboumes este Aw. 3, 224. ein oleboumes rîs Trist. 14427. olboum *ib.* 14612. öleboum Rul. 70, 6. olebôm Hiltf. (Hpt. 5) 461. oliboum L. Alex. 2952. oleiboum Evang. 285ᵇ. Hb. *M.* 613. LuM. 2ᵃ. ol-, ole-, öl-, öli-, olei-, olenboum Dfg. 394ᶜ. 395ᵃ, *n. gl.* 270ᵇ. ölpaum, -pâm Mgb. 335, 2 *ff.* 439, 20. wilder ö, oleaster *ib.* 334, 31 *ff.* Dfg. 394ᶜ.

ölboum-ast *stm.* du olboumast (*Maria*) Msh. 2, 360ᵃ.

öl-boumelîn *stn.* oleagenum Dfg. 394ᵃ;

öl-bôumîn *adj. vom ölbaume.* ölbömmin holtz Hb. *M.* 407 (*var.* eboumholtz).

ölboum-kërn *stm. olivenkern.* cegolitus ist ain stain, der geleicht ainem ölpaumkern Mgb. 443, 3.

öl-brunne *swm. ölbrunne. bildl.* ö. der göttlichen güete Myst. 1. 381, 34.

old, olde *s.* alde (alde Cäc. 399. old Troj. 16110. 15. 682. 810. 17868. 21350. 66. 22352. 23521. olde, old Wack. *pr.* 17, 13. 74, 54).

oldei *s.* aldei.

öl-drusene *stf.* oldrusz od. olheff salimen vel fex cujuslibet rei Voc. 1482.

öle, öl; ole, ol; oli, olei *stn.* (II. 436ᵃᵇ) *öl.* öle Mart. öle wîn und ander rât Parz. 508, 12. brinnendeȝ öle Karl 9360. daȝ heilic öle Helbl. 7, 89. öl Frl. Narr. wiheȝ öl Serv. 518. in wallende öl (*var.* wallendeȝ olei) Heinz. 126. 51, 2. Ls. 3. 47, 831. diu liehtvaȝ mit öl machen Cäc. 30. sô der gartnær öl baut, sô suln die chörnre sîn sein und daȝ krout miner vrowen Geis. 432. Fasn. 630, 8. 27 *u. o.* Tuch. 116, 19. 22. ole noch wîn Gen. *D.* 52, 9. 85, 23. diniu vaȝ sint vol von ole *ib.* 50, 34. er hiez ole wellen ein botigen vil volle Kchr. *D.* 171, 25. 29. Mar. 200, 36. 37. ol Pass. 98, 93. 96. 261, 69. olei Berth. (303, 31. 304, 7). Myst. Krol. Pass. (*H.* 45, 49. 229, 49. 53. 372, 82). Kchr. 5611. 15. Vet. *b. L.* 77, 127. 79, 136. 140. 142, 71 (*s.* Diem. *gloss. zu Gen.* 199ᵃ). Marld.

kam. 54, 20. olei ûz einem stein ANNO 859. daz hêre olei streich er an in ULR. *Wh.* 270ᵃ. die schelke in olei brâten LUM. 87ᵃ. ez sol niemân dehain olei velschen oder mischen NP. 212 (*13.—14. jh.*). CHR. 8. 20, 9. 112, 7. 117, 24. 434, 24. MICH. *M. hof* 28. 39. 42. olei, oly, olie, ole, ol, öl, olge DFG. 394ᵃ, *n. gl.* 270ᵇ; *vitriolöl* TUCH. 225, 27. 33; *bildl.* der erbermde olei PASS. 98, 82. PF. *üb.* 11, 122. 646. swenne ein mensch hât sîn leben unbdirre werlde olei gegeben RENN. 19902. — *ahd.* olei, oli, ole *aus lat.* oleum.

ole-bach *stn. ölbach, -quelle.* daz ander wunder geschach, daz ein michel olebach ûz einem kisilinge vlôz MAR. 200, 33.

ole-bërc *s.* ölbërc.

ole-bluot *stn. blüte des ölbaumes* HPT. *h. lied* 26, 24.

ole-, öle-boum *s.* ölboum.

öle-haven *stm.* (I. 641ᵃ) lecythus DFG. 322ᵃ, *n. gl.* 230ᵇ.

olei, oleien, oleier *s.* öle, ölen, öler.

olei-bërc, -boum *s.* ölbërc, -boum.

olei-glas *stn.* (II. 437ᵃ) *ölglas* PASS.

olei-gülte *stf. ölzins* ASCHBACH *grafen v. Wertheim* 2, 141. 171. *vgl.* ölgëlt.

olei-liute *pl.* GAUPP 1, 91 (*a.* 1263). MONE *z.* 8, 303. DON. *a.* 1413 (*sämmtlich aus Strassburg*). *pl. zu*

olei-man *stm. ölhändler* MONE *z.* 5, 391 (*a.* 1299).

olei-mecher *s.* ölmacher.

olei-müle, -trotte *s.* ölmüle, -trotte.

oleinnge *s.* ölunge.

olei-zwîc *s.* ölezwî.

ole-kelter *f.* trapes DFG. 593ᵃ.

ole-kruoc *stm. ölkrug.* olekrûg MOR. 2, 37. olkrueg, -krûg lecythus, olegimen DFG. 322ᵃ. 395ᵃ, *n. gl.* 230ᵇ. 271ᵃ.

ölen, öln; olen, oln; oleien *swv.* (II. 437ᵃ) *ölen, mit öl zubereiten.* wir suln im ölen daz krût GA. 2. 118, 347. geolte suppen SCHM. *Fr.* 1, 62, *vgl.* ölsuppe; *mit öl salben*, ungere, oleien DFG. 626ᶜ. man olt puben mit kolben SCHM. *Fr.* 1, 62, *mit dem heil. öl salben, die letzte ölung geben.* öln, oln SPEC. 56. WACK. *pr.* 42, 85. 87. oleien PASS. BERTH. 303, 32. 304, 1. 9. MILTENB. *stb.* 48ᵇ. oleigen CHR. 8. 434, 21; 9. 521, 25. 522, 2. 526, 3. — *mit* ge-;

ölen, öln *stn. die letzte ölung* MAG. *cr.* 115ᵇ. mit peichten, mit ölen MZ. 4, 150.

olen-boum *s.* ölboum.

öler *stm. ölmüller, -schläger*, oleator Voc. 1482. MONE *z.* 10, 320 *f.* (*a.* 1297). oleier *ib.* 15, 35 (*a.* 1304).

ole-stat *stf.* (II². 602ᵃ) olivetum Voc. *Schr.* 1893.

öle-, öl-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *ölgefäss*, lecythus, oleagimen DFG. 322ᵃ. 395ᵃ, *n. gl.* 230ᵇ. ein olvaz mit dem hêren balsamum ANTICHR 165, 8. mîn hêrez olevaz mit eittere vulten si daz HPT. 1. 273, 143; *öllampe* RUL. BARL.

öle-, öl-zwî *stn.* (III. 957ᵃ) *ölzweig.* ölzwî KARL. ole-, olzwî ANNO, DIEM. GRIESH. GEN. *D.* 28, 26. daz oleizwîc GEO. 2861.

-olf *als bildungssilbe männl. personennamen, verkürzt aus* wolf *s.* GR. 2, 330. 537. MYTH. 721 *f.*

olfant *s.* élefant (elephant PASS. 329, 50) *u. vgl.* olifant.

öl-garte *swm.* olivetum DGF. 395ᵃ. ÖH. 62, 13. 154, 5.

olge *s.* öle.

öl-gëlt *stn. s. v. a.* oleigülte MZ. 4, 236.

öl-gewehst *stfn.?* zins von dem ertrîch der ölgarten oder ölgewechst ÖH. 154, 5.

öl-hefe *f.* olheff, murca od. naig Voc. 1482. *s. auch unter* öldrusene.

oli, olie *s.* öle.

olifant, olivante *stswm.* (II. 437ᵇ) *das horn Rolands* WWH. sîn horn Olifant er nam KARL 8126. Ruolant vie mit paiden hanten den guoten Olivanten RUL. 214, 27; *elephant* (*im wappen*). ein olifant als ein snê KRONE 18350. diu poie mit dem olifande *ib.* 18430. Vâruch mit dem olifant *ib.* 18510 (*an den beiden letzten stellen in der hs. P* elephant). — *altfz.* olifant, *elephant, elephantenzahn, elfenbein s.* GERM. 4, 141 *u.* élefant, olbente.

olîve *swstf. swm.* (*ib.*) *ölbaum* HERB. von olîven ein zirke ALBR. 15, 193. ein fruchtic frucht der olîbe (: wibe) MD. *ged.* 3, 314. sy satten sich under einen olîven (: schrîven = schrîben) KARLM. 447, 21. — *aus lat.* oliva;

olîvêt, olivetum, *ölberg.* mons Olîvêt (: stêt) GEO. 816. HIMLF. (HPT. 5.) 460, mons Olivêti *ib.* 678. GRIESH. 1, 151. ûf Olivêt, ze Olivête W. *v. Rh.* 226, 48. 227, 2. PF. *üb.* 6, 317.

ol-kruoc *s.* olekruoc.

öl-krût *stn. ölspeise, fastenspeise.* wenn ich schmeck ein ölkraut, davor graust mir all mein haut FASN. 621, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 773.

öl-kuo *stf.* Jacob Asem zinst ain ollkue URB. *von Kaltern a.* 1485, 2ᵃ. zinst vier gr. von ainer öllkue *ib.* 4ᵃ. *vgl.* zinst ain minall oll fur ain kue *ib.* 3ᵇ. 8ᵃ. 15ᵃ.

olm *m. s. v. a.* mol: salamander, stellio DFG. 5ᵇ. 507ᵃ. 551ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 68. FRISCH 2, 31ᵃ.

öl-macher *stm.* olearius DFG. 394ᵃ. oleimecher, oleator *ib.*

öl-mâgen *m.* papaver Voc. 1482.

ölmâhen-milch *stf.* olmâhenmilch, opium, est species aromatica seu lac papaveris Voc. 1482.

öl-mâz *stn.* (II. 203ᵃ) *ölmass* MERAN.;

öl-mëz *stn. dasselbe* NP. 187. *vgl.* ölmütte.

öl-müle *f. ölmüle, -presse,* tropes DFG. 593ᵃ. oleimüle MONE *z.* 9, 304 (*a.* 1465).

öl-mütte *stnm.* (II. 280ᵇ) *s. v. a.* ölmâz MERAN.

oln, öln *swv. s.* ölen.

olpent, olpente *s.* olbente.

öl-presse *f.* trapes DFG. 593ᵃ.

öl-rîs *stn.* (II. 724ᵇ) *ölzweig* PASS.

öl-schënkel *stm. ein ausschlag?* die fistlen, löcher, ölschenkel grosz FASN. 865, 8.

olsenich *stn.* (II. 437ᵇ) olsenichium DFG. 395ᵇ. baldemonia, herba thuris: olsenich, olsnich, -nic, -nith, alsnic, -nit, alsing, olsing *ib.* 66ᵃ. 275ᵃ. *nach* NEMN. 2, 1274 selinum palustre, *die sumpflilie. vgl.* FRISCH 2, 31ᵃ.

öl-slahe *swf. ölmüle, -presse* MONE *z.* 9, 160 *ff.* (*a.* 1497);

öl-slaher *stm. ölschläger, -müller* MONE *z.* 15, 140 (*a.* 1404). olschlaher, oleator DFG. 394ᵃ. olsleger CHR. 6. 111, 4.

olsnich *s.* olsenich.

öl-stampf *stm.* olstampf, trapes DFG. 593ᶜ.

öl-suppe *swf.* (II². 721ᵇ) *mit öl bereitete suppe* SCHM. FASN. 350, 27. 726, 3.

-olt (II. 437ᵇ) *bildungssilbe männl. personennamen. verkürzt aus* walt *s.* GR. 2, 331. 334.

oltern *swv. s.* ultern.

öl-trenken *swv. mit öl tränken.* ein geöltrenkt steiner trog TUCH. 86, 31;

öl-trenken *stn.* leinöl zu wagenschmir und küt, auch sünst zu öltrenken TUCH. 116, 17;

öl-trinken *stn.* si sterbent von öltrinken MGB. 243, 19.

öl-trotte *swf.* oltrotte, trapes DFG. 593ᵃ, oleitrotte *n. gl.* 370ᵃ.

ölunge, olunge, oleiunge *stf.* (II. 436ᵇ. 437ᵃ) *die letzte ölung.* ölunge, olunge MYST. PASS. LUDW. WOLK. 105. 4, 8. unctio, die heilig ölung, olung DFG. 626ᵇ. oleiunge *Kl.* 98.

olvant *s.* olbente.

öl-var *adj.* (III. 239ᵃ) *ölfarbig* OBERL.

öl-varwe *stf. ölfarbe.* gefirnüsset mit ö ölfarwe MERG. 30ᵇ.

olvent *s.* olbente.

öl-vruht *stf. olive* MGB. 335, 10.

olwente, olwentîn *s.* olbente, olbent

öl-zwî *s.* ölezwî.

öl-zwinge *f.* trapeta Voc. 1482.

ô-mat, -maht *s.* üemet, âmaht.

ome, om *swstn.* (I. 27) *spreu.* swenn schel bricht daz strô, sô scheidet si d von dem ome WG. 4982. am, pal 406ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 72 (*a.* 1482); *bil unbedeutendes, ein nichts* DIETR. ULR. *Wh.* (du gelîchest eime ome ZING. *neg.* 425. — *vgl.* DWB. 1, 278 1, 8;

ome *swm. futter, vomit die vögel ihre ätzen.* daz die störche mit grôzen muoter und vater in dem alter brüet mit ganzem vlîze hüetent und mit o bewaren, als sie in tâten dâ sie jun RENN. 18306. des füerent ouch sie s fruo vil grôzen omen irn jungen zuo i (= amsal *oben* 1, 53).

ôme *s.* âme, œheim.

omêlie *swf.* (II. 437ᵇ) *homilie, predig* er het vil omêlyen und guote bredi maht CHR. 9. 523, 6. ein omely in de MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394). — *aus mlat* DFG. 395ᵃ;

omêlier *stm. homilienbuch.* einen guot ter und omêliger gab er dem kei 51, 27. omilier *ib.* 54, 5.

ômelîn *stn. sauerkirsche* ZIMR. 3. 4 ômelînboum *ib.* 27. *vgl.* amelber *u.* 20 (ämele).

ommiz *s.* inbiz.

ônachir *stm.* (II. 437ᵇ) *name eines edl* (: saphir) DAN. 6038. *vgl. die folgen*

ônich *stm. der onich, onix, ein ed* onichinus, onich DIEF. *n. gl.* 271ᵇ;

ônichel, onichel *stm.* (II. 437ᵇ) *dasse* 396ᵇ. SERV. TROJ. (33828). j.TIT. 414. 6046. 6110. WH. *v. Öst.* 76ᵃ. ZI 163;

ônichelîn *adj.* (*ib.*) *aus* ônicheln *be* LANZ. 4119;

ônichîn *stm. s. v. a.* ônich. unchin DI ônichînus W. *v. Rh.* 27, 32;

stm. (II. 437ᵇ) *dasselbe* TRIST. *H.* ıs, *acc.* onichîum REINFR. *B.* 21837; . (*ib.*) *dasselbe* PARZ. LANZ. MGB. 454, ĸ, edil steyn Voc. *Schr.* 1902. — *gr.*

ɜ. *s. v. a.* êser ZIMR. *chr.* 2. 534, 16 *ff.* *ff.*

s. obe.

ıt *s.* ôrpermint.

apfel (*pl.* NETZ 9729. FASN. 345, 17. ł0. CHR. 5. 286, 30. 293, 1. 326, 16.

pher *stn.* (II. 437ᵇ) *md. auch* opper ELIS. ɔ1. 66. 5180. 10163, *ndrh.* offerPF. *üb.* t. JAN. 41. FROMM. 2, 448ᵃ —: *opfer, er kirche od. der gottheit dargebrachte* ıEN. (*D.* 24, 9. 109, 18. EXOD. 127, 5). ıIST. RAB. *u. md. denkm.* (sô wil ich im tragen PASS. 259, 4. mit opphere, mit ɔLIS. 5989. 10191. 233). zû hant sie ir ɜn deme himelischen gote GR.RUD. 15, n goten mit o. êre bieten ALBR. 19, 0, 38. ein lamp daz dô wart zeime brâht SILV. 4436. daz er die tohter ɜeim opfer lâzen bringen TROJ. 24391. pflegen ROTH *dicht.* 80, 109. hostia opper, offer DFG. 281ᵃ. daz heilige , *messopfer* ELIS. 5180. dem priester o. noch zehenden geben CHR. 8. 434, ›fer *bei der seelmesse zum gedächtnis verstorbenen* GA. 1. 308, 986. 1003. ł. 28, 14. 53, 9; 4. 62, 29; 5. 69, 28; 8. 7. MÜNCH. *r.* 7, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, ı. *v. a.* opferambet: daz opfer singen 308, 993. — *mit* opfern *aus lat.* offerre . *umd.* 13. 48. RAUMER *einw. des chri-* 318.

nbet *stn. seelmesse.* dô man daz opfergesanc GA. 1. 308, 983.

ere *adj.* (II. 438ᵇ) *zum opfern geeigt genug um an dem opfer teil zu neh-* ›om *14. jahre an*) WEIST. MONE *z.* 14,

rôt *stn.* (II. 438ᵃ) *hostie* JER. 18972.

anc *stn.* (II. 438ᵇ, 1) *opfergang.* ir o. kluoc, daz sie kûm von state slîft N. 221. OBERL. 1163.

êlt *stn. opfergeld* DANKROTSH. 126. ıB. 4. MICH. *M. hof* 26. TUCH. 13, 18.

olt *stn. als opfer dargebrachtes gold,* ›ei *der seelmesse*) NIB. 1221, 2.

uot *stn.* (II. 438ᵇ, 3) *ertrag des opfers.* ›garb und o. TEICHN. 241.

opfer-lieht *stn. kerze, die bei der beerdigung getragen u. dann geopfert wurde* NP. 111. MONE *z.* 7, 63 *f.* (*a.* 1344).

opfer-man *stm. der an die kirche ein* opfer *zu entrichten hat* GR.W. 3, 330 (*a.* 1481).

opfern *swv.* (II. 438ᵇ) oppern ELIS. 3056. HPT. 15. 374, 44. offern KCHR. JAN. 41 —: *ein* opfer, *als* opfer *darbringen, opfern,* hostiare, libare, licare, litare, offerre: opferen, offeren, offern, oppern DFG. 281ᵃ. 326ᵇ. 327ᵇ. 333ᵇ. 394ᵃ. *absol.* LUDW. swer opfern wolt ROTH *dicht.* 80, 128. sî oppherten in gotelîchen gnâden ELIS. 5642. wanne sî oppern wolden *ib.* 3056. *tr.* DIEM. KCHR. KARL, LUDW. einen gûden gedanc oppern HPT. 15. 374, 44. den schilt, helm *etc.* opfern (*bei der leichenfeier*) CHR. 4. 62, 13 *ff.* 5. 24, 5 *ff.* sî opfert' zühtîclîche ir vürspan GA. 1. 308, 996. *mit dat. d. p.* AMIS, LUDW. daz si ez got opferôten GEN. *D.* 24, 6. 41, 3. EXOD. *D.* 152, 28. gotte die êrsten frühte o. CHR. 8. 239, 23. die kerzen unser frowen o. *ib.* 239, 23. er opferte daz güldîn criuze sant Peter zuo Rôme *ib.* 9. 527, 15. dem tôten o. KOL. 286, 347. einem den lîp o. RUL. 267, 4. opfern in (*acc.*) TEICHN. LUDW., zuo ZÜRCH. *jb.* 46, 29; *refl.* LUDW. 12, 19. — *mit* ver-. *aus lat.* offerre.

opfer-pfenninc *stm. für das* opfer *bestimmter, geopferter* pfenninc. daz machent die opherphenninge unt daz armsêlgiræt PRL. 703 (712). *s. auch unter* badephenninc. opferpfenninge, *auch* guldîne o. *genannt, mussten zu weihnachten von allen juden, die über 12 jahre alt waren, dem kaiser entrichtet werden* RCSP. 1, 740. CHR. 4. 171, 26. 172, 19. WEINSB. 6.

opfer-sac *stm.* corban DIEF. *n. gl.* 114ᵃ.

opfer-sanc *stmn.* (II². 304ᵇ) *gesang beim offertorium der messe* BERTH. PASS. KOLM. 56, 19. offertorium DFG. 394ᵃ, *n. gl.* 270ᵇ. offersanc FROMM. 2, 448ᵃ.

opfer-schüzzel *stf.* tallus DFG. 572ᵇ. *vgl.* opfervaz.

opfer-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) *opferstock,* corban DFG. 150ᵇ, *n. gl.* 114ᵃ.

opfer-teil *stn.* welich opferteil man dar umb opfern solt ROTH *dicht.* 80, 126.

opfer-tier *stn.* HB. *M.* 203. 311.

opferunge *stf.* (II. 438ᵃ) *opferung, opfer* EVANG. 286ᵃ. offerunge JAN. 41. opferunge, offerunge, opperunge: immolatio, libatio, oblamen DFG. 287ᵃ. 326ᵇ. 387ᵇ.

opfer-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *opfergefäss,* tallus

SUM., *vgl.* opferschüzzel. sie reinent ouch ir ophervaz W. *v. Rh.* 20, 16. 22, 2. sie trûgen ir o. zu êren der gotin ALBR. 6, 20.

opfer-vrischinc *stm. opferlamm.* er wolte selbe der ophervriscinch wesen DENKM. XLIII. 13, 11.

opfer-wîn *stm. opferwein*, vinum in festum DFG. 620ᵇ. HB. *M.* 560.

opiât *stf.* (II. 438ᵇ) *opiumlatwerge* DIEM. *arzb.* mit einer opiât MGB. 360, 35.

opperment *s.* ôrpermint.

opold, oppolde *s.* kobolt.

opper, oppern *s.* opfer, opfern.

oppisch *s.* üppisch.

opriment *s.* ôrpermint.

opsz *s.* obez.

optallîes *m.* (II. 438ᵇ) *ein edelstein* PARZ. optalius MGB. 454, 32. *vgl.* DFG. 398ᵇ.

ôr, œr *s.* ôre, œre.

orbant *s.* ortbant.

ôr-blâse *f. ohren-, trommelfell*, meringa DIEF. *n. gl.* 252ᵃ. *vgl.* ôrevël, ôrvandel;

ôr-blâsunge *stf.* (II. 442ᵇ, 18) *das ohrenblasen*, susurratio DFG. 570ᵃ. LUDW. 27, 1.

orde-lich *s.* ordenlich.

orden *swv. s.* ordenen;

orden *stm.* (II. 439ᵃ) ôrden CHR. 4. 221, 2: *regel, ordnung.* swâ aber ich den orden hân zebrochen der mâtêrje ERINN. 440. an die dât rechten o. legen ELIS. 10240. der sterren o. *ib.* 215. JER. 26853; *reihe, reihenfolge, stufe.* der andere, dritte, vierde *etc.* orden der minnen ADRIAN 440 *ff.; anordnung, verordnung, auftrag, befehl, gesetz* KONR. (GSM. 936. SWANR. 1176). TEICHN. PASS. KROL. daz ist ein jæmerlîcher o. ERINN. 682. er ist über mînen o. GUDR. 1177, 3. nâch tichter kunst und o. CHR. 4. 355, 375; *orden* WALTH. SILV. *u. md. denkm.* sich begeben in grâwen o. MSH. 2, 263ᵃ (*s.* grâ). die orden sîn swarz oder wiz *ib.* 397ᵇ. BUCH *d. r.* 458. 64. CHR. 8. 50, 27. 67, 1. 368, 26; 9. 615, 13. *pl.* ordene *ib.* 8. 26, 1, ôrden 9. 510, 17. 615, 15. *vgl.* DFG. 400ᵃ; *stand, art, oft nur umschreibend* WOLFR. (mîn orden, *meine standespflichten* 819, 26. nâch ritters o. *ib.* 69, 4. si sprach nâch swester orden, *als schwester* WH. 180, 6). MAI, RUD. KONR. (swie vaste dir entwildet sî menlîcher orden TROJ. 16153. er truoc mannes o. *ib.* 16169. 291. dô sunder mannes orden [*ohne ehe*] ein kint dîn heilic lîp gewan GSM. 461). PASS. MYST. kristenlîcher orden, *die christen* NIB. 1275, 2. kaiserlîcher o., *das kaisertum* CHR. 4. 348, 160. ters orden KRONE 827. dir stüend orden an MSH. 1, 343ᵃ. der wider sîn ringet HELMBR. 290. wâ von der ar o. behalten sol und ouch der rîche V der ist von sünden orden als unreine KROL. 4072. solich nôt ist dicke gîteclîchem orden ûf dirre erde REINFR. *B.* 22619. — *aus lat.* ordo;

ordenanz *s.* ordinanz;

ordenære *stm.* (II. 441ᵃ) *ordner, a* MYST.; ir ordenære, *ordensleute* 124, 3.

orden-brêche *swm.* (I. 242ᵇ) *der de bricht* HELBL. 5, 62.

ordenen, ordenôn *swv.* (II. 440ᵇ) RUL., ordinôn ROTH., *syncop.* ordn nôn; orden (: worden) KRONE 1538 8 *u.* 9. orden, ornen DFG. 399ᵃ, *par* CHR. 2. 257, 8. 15. 258, 30. 269, 26 —: *ordnen, in ordnung bringen, ten* LUDW. der heilige geist ordene mîn EXOD. *D.* 119, 17. er began orden KRONE 15388. si ordentent u tent iren spitz CHR. 8. 82, 15. ein ordenôtez leben GRIESH. 2, 49. PASS. geordenter schar *H.* 246, 11). als d geordent ist MGB. 311, 10. daz hât g leich geordent *ib.* 126, 9; *anordnen, sen, verordnen, bestimmen* ANEG. denter stunt PASS. 326, 90. er ordn *ein*) zwên haubtman CHR. 4. 284, 21 nen, daz *ib.* 8. 319, 18; 5. 97, 30. er die herren und stete, wie sü sich halten *ib.* 8. 331, 12. *mit dat. d.* SUCH. ROTH. *R.* 3336. SERV. 1787. 326, 6; 9. 529, 19. o. mit einem MER mir solt du ez ordenen EXOD. *D.* mit im selben er dô ordinôt die vil n nôt, die der mennisch muose liden 18, 8. o. vür, *bestimmen* MYST., zuo *jb.* er in ordine zû den êwigen gnâd 310, 4; *einem orden einverleiben.* ge lûde, *ordensleute* FRANKF. *beedbu oberstadt a.* 1366, 13ᵇ. geordente ju *nonne* KSR. 96. — *mit* ent-, ge-, ver-

ordenêren, ordenieren *s.* ordinieren.

orden-gewant *stn. ordenskleid* N. *v. l*

orden-habunge *stf. s. unter* orthabun

ordeⁿ-haft *adj. u. adv.* ordenh. leben, *ster leben* LS. 1. 452, 49.

orden-heit *stf.* (II. 440ᵇ) *anordnung.* tis gerihtis o. MART. 204, 103.

orden-lich *adj.* (II. 440ᵃ) *der ordnung, regel gemäss* FRL. ordenlîchez leben PARZ. 321, 27. mit ordenlîchen worten TROJ. 29853, **witzen** *ib.* 30081. mit ordenlîchen fûgen ELIS. 9310. ob sie (münche) sint ordenlîch und **guotiu kint** BUCH *d. r.* 446. ordenlîcher **fürweser**, ordinarius DFG. 399ᵃ. ordelich LUDW.;

orden-lîche, -en *adv.* (*ib.*) THEICHN. LUDW. PARZ. 808, 28. 823, 25. ELIS. 3247. 714. 6671. 7634. 56. PASS. (*H.* 155, 31. 295, 83. MARLG. 142, 96). j.TIT. 5813. MSH. 3, 12ᵃ. LS. 1. 452, 45. 48. LIVL. 2989. MGB. 134, 31. 323, 18. 339, 11. CHR. 2. 284, 16. 17. 301, 9. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 690ᵇ. ordentliche LOH. 1257. ordinarie, **ordentlich** DFG. 399ᵃ. örnleich ZIPS. 3ᵃ;

orden-lîcheit *stf. ordnung* THEOL. 94. 108.

ordennêren, ordennêrunge *s.* ordin-.

ordenunge *stf.* (II. 441ᵃ) *regel, ordnung*, ordo DFG. 399ᵃ. des puoches o. MGB. 55, 6. diu **natûr hât** ir o. verkêrt an dem tier *ib.* 238, 9. 14. nâch ordnung der cristenhait CHR. 5. 68, 17. swes leben ist ân o. RENN. 2575; *reihe, reihenfolge*, series DFG. 529ᵃ. PASS. 155, 11. 13. ein drîvach ordenunge von zenden ALBR. 8, 19. disen kunig schribent etliche nût in die o. der andern keiser oder **kunige** CHR. 8. 143, 18; *anordnung, verordnung, vorschrift*, ordinatio DFG. 399ᵃ. KREUKP. gotes o. SERV. (1756). PASS. ELIS. 5033. geschriben o. j.TIT. 6187. von wie getâner ordenunge sold er ze einem hêrren werden gehabt? ERINN. 230. der o. missetrit MARLG. 24, 83. der freihen güther o. MICH. *M. hof* 23. o. der wasser, der wullenweber *ib.* 23. 27. 39. *vgl.* CHR. 2, 241—347. TUCH. 327 *ff.*; *ordination*, der pfaffen o. und wihunge CHR. 9. 511, 10; *rang, stand bes. von den chören der engel* WALTH. FRL. die sungen von allen ordenungen DIETR. 116. er **hât uns** gehêret vür engels o. REINFR. *B.* 10629; *einrichtung, lebensweise* WALTH. GSM. HELMBR. PASS. (ein diet, die sich ie von den liuten schiet mit vremder o. HEST. 593);

ordinanz, ordinanze *stswf. vorschrift, befehl.* als man eim ritter vor list sîn ordinanz ALTSW. 233, 9. es wêr ein o. gemacht, daz MH. 2, 186. als die ordenanz in hielt PUS. 45ᵃ. mit aller ordenanzen *ib.* 107ᵃ; des kieles o., *steuerruder* ALTSW. 226, 32. — *aus mlat.* ordinantia;

ordinen, ordinôn *s.* ordenen;

ordinieren, ordenieren *swv.* (II. 441ᵇ) ornieren CP. 160. *md.* ordinîren, ordenîren *und* ordinêren, ordenêren: *ordnen, in ordnung bringen, einrichten, ausrüsten*, ordinare DFG. 399ᵃ. der alliu dinc von nihte hât geordiniert und gemaht REINFR. *B.* 12041. schiffe, volk, strît ordenêren PUS. 2ᵇ. 6ᵃ. 22ᵃ. 22ᵈ. 74ᵈ. ordennêren GR.W. 3, 378. daz lantrecht ornieren und besitzen CP. 160. daz geschick zu dem streit o., *die schlachtordnung machen* CHR. 2. 486, 13; *anordnen, anweisen, verordnen, bestimmen* PASS. (Seraphin den hôchsten kôr got selbe hât an sich geordenîret *H.* 341, 93. sô soltuz o., daz MARLG. 159, 188. êrlich o. SSL. 913). so wurde der knabe geordenieret und zuo dem tôde geformieret DIOCL. 514. einen o., *ihn an einen bestimmten platz stellen* CHR. 2. 293, 4. die leute an schicken und o. TUCH. 327, 12. einen an ein ende o., dâ er hin gehœr *ib.* 330, 8. diu in des kuninges palas was geordinieret KROL. 1324. dî ouch geordenîret sîn des ordins amtin obe JER. 832. ordenieren zuo j.TIT. 506. 3087. die frûnde zum harnesch, korn und salze zu ordenêren under der gemeinde FRANKF. *brgmstb. a.* 1444 *vig. III. p. Elis.* waz din wille mit uns beiden o. wolle ELIS. 5822. ordenêren, daz PUS. 47ᵈ, *mit inf. u.* zu *ib.* 1ᵃ. *mit dat.* daz er in ordinêre, waz ELIS. 6731; *ordinieren, zum geistlichen weihen* SILV. 465. — *aus lat.* ordinare. *mit* ûz, zuo, under-;

ordinierer *stm.* ordinarius DFG. 399ᵃ;

ordinierunge *stf.* ordinatio, ornierunge DFG. 399ᵃ. ordennêrunge GR.W. 3, 378. anslege und ordinîrung der wagen CHR. 2. 523, 25.

ordn- *s.* orden-.

ôre, ôr *swstn.* (II. 442ᵃ) *in der regel im sing. st.* (*sw. dat.* PARZ. MYST. WG. 24719), *im pl. sw.* —: *ohr, bei menschen* NIB. (1925, 3). IW. WALTH. WIG. daz ôr an dem menschen ist ain venster MGB. 10, 32. ougen und ôren STRICK. 12, 542. zwei locher an den ôren GEN. *D.* 5, 13. der ôren tor TROJ. 20850, pforte FRAUENTR. 506. des mannes ôren ALBR. 24, 31. 57. wîbes ôren 2, 321ᵇ. kleiniu ôren sinewel TÜRL. *Wh.* 139ᵇ. und wæren in under dem hâre diu ôren noch sô lanc ROSENG. *H.* 2316. die ôren wegen MGB. 11, 8. ez hôrte mîn ôre HERB. 16577. mit beiden ôren hœren ECKE *Z.* 19, 12. in mîniu beide ôren ich daz selbe gehœret hân *ib. Sch.* 14. er wil mit beiden ôren niht enhœren MSH. 3, 251ᵃ. si treit ein toubez ôre *ib.* swer sin und

ôren biutet her TROJ. 13089. der biete mir sîn ôr (*höre zu*) WH. *v. Öst.* 20ᵃ. einem ein toubez ôre bieten ROSENG. *H.* 1261. wilt du dîn ôren den velschelæren bieten WINSB. 23, 8. ob ir mîner lêre bietent iuwer ôre her HEINZ. 3, 7. der ê sîn ôren dicke bôt Orphêûses harphe dar ALBR. 23, 78. der sol mit vlîze bieten her sîn ôren KONR. *Al.* 55. herze und ôren her neigen ENGELH. 197. hæte mir diu Sælde ir ôre baz geneiget MSH. 2, 361ᵇ. sîn ôre wart dô biegen der keiser hin zu Petro PASS. 173, 21. diu touben ôren er entslôz DIEM. 325, 1. diu ôren ûf tuon *ib.* 276, 10. MSH. 2, 163ᵃ. RENN. 22699, spitzen FASN. 1, 15. daz ôr verschieben KCHR. *W.* 2140. 2204. diu ôren mit der hant verschieben KARL 7101. DAN. 4379. 99. diu ôren verschupfen MSH. 3, 75ᵃ. 108ᵃ. z'eim ôren ûz, z'em andern în WG. 24719. er lât ez durch diu ôren gar, zem einen în, zem andern ûz WIG. 8, 13. die rede vür ôren gân lâzen MSH. 1, 199ᵃ. LAUR. 302. 326. lât den schalc von ôren gân MSH. 3,44ᵇ. sîn ôre besliezen *ib.* 2, 389ᵇ, versperren *ib.* 3, 421ᵇ. mit den ôren daz wort vernemen TROJ. 1762. dîn ôren trag ze merke j.TIT. 1858. niuwez in ir ôren gât MSH. 1, 317ᵃ, gât z'ôren în *ib.* bœsen rât den liuten z'ôren tragen *ib.* 2, 231ᵃ. solt ich gein ôren sprechen *ib.* 3, 286ᵃ. swaz er in sîn ôren liuget *ib.* 63ᵇ. die ir in den ôren lâgen als ein bîe *ib.* 243ᵇ. daz bœse ze ôren bringen JÜNGL. 854. du bringest si (liet) ze ôren ir LIEHT. 17, 23. er wil übel unde guot den liuten in daz ôre tragen TROJ. 24683. die bœse rede dir ze ôren tragen WINSB. 23, 6. deme recken sie in daz ôre sprach ROTH. *R.* 1954. tuoz kriuze vür diu ôren swâ man die bœsen nennet HADAM. 624. durch ôren dringen in des herzen gruft LOH. 3958. den ez allen durch ir ôre gal *ib.* 3965. dô was ir kunft geswungen Troiæren in daz ôre TROJ. 24671. mîn kalter name si began durch ir ôren brennen LS. 2. 159, 85. in den ôren wê tuon ROSENG. *Bartsch* 344. sanfter in den ôren tuon ENGELH. 1198. vil ofte dem diu ôren klingent RENN. 1298. in ôren klingen sol ez z'aller stunt MSH. 3, 337ᵇ. diu ôren abe snîden (*als strafe*) RENN. 18248. MSH. 3, 214ᵇ, *vgl.* ZIMR. *chr.* 3. 364, 31. diu ôren besnîden HPT. 5. 25, 287. bî den ôren ziehen (*einen narren*) EILH. 7172. 7224, *vgl.* RA. 857. si tâten als die tôren und zugen sich mit den ôren REINH. 299, 220. er greif in bî dem ôre (*züchtigung des schülers*) *ib.* 338, 1266. zwacken bî den ôren *ib.* 338, 1276. 339, 1319. si nagent im diu ôren HELBL. 15, 445. er sluoc in einez an daz ôre APOLL. 19576. zuo den ôren slahen REINH. 1719. W. *v. N.* 59, 7. er sluoc mich umbe diu ôren SIGEN. *Sch.* 191. LAUR. *N. p.* 12. er gap im einen backenslac bî ôre LOH. 16. er hiez in abe ziehen die hût über diu ôren HPT. 5. 269, 33. daz bluot z'en ôren ûz spranc KARL 5535. — sô enwizze wir arme tôren niht, daz uns gotes ôren sô nâhen bî dem munde stênt, daz diu wort al dar in gênt BIRK. 192. — ôre *bei tieren* LAMPR. EN. ER. PARZ. LANZ. WIG. elliu tier ir ôren regent RENN. 19058. die (tiere) ir ôn erhebt habent von dem haupt MGB. 11, 7. der (mûl) zen ôren und zen lanchen in rabes varwe was gevar KRONE 498. — ôre *bei andern gegenständen:* ôren *eines* bildes KCHR. *W.* 10289. diu ôrn an dem tuoch ab houwen = die lînwât entôren S.GALL. *stb.* 4, 151. *bildl.* velt hât ougen, walt hât ôren MSH. 2, 210ᵇ. — *gt.* ausô, *ahd.* ôrâ, *ags.* eâre, *altn.* eyra *zu gr.* οὖς, *lat.* auris (*für* ausis), auscultо, *lit.* ausis, *altsl.* ucho CURT.³ 374. GSP. 507. FICK² 345. 689;

œre, œr; ôre, ôr *stn.* (II. 442ᵇ, 11. 47) *ohrartige öffnung woran od. worin: nadelöhr.* durch einer nâdel œre ERINN. 829. BERTH. 164, 39. LS. 2. 388, 115. REINFR. *B.* 16794, ôre SPEC. 163. j.TIT. 5151, *vgl.* nâdeloere; *loch in der axt zum einsetzen des stieles* AD. 980 (*a.* 1336). GR.W. 1, 700. 4, 187, *vgl.* TUCH. 100, 7; *henkelloch, henkel, handhabe* DIUT. 3, 405. MYST. das om (*dem mörser*) ein œr zubrach DÜR. *chr.* 247. ein köpflein mit, ôn œr CHR. 3. 399, 12. 15. ôr oder hanthab als an krûgen oder hefen, ansa VOC. 1482.

ôre, ôr *stf. s. v. a.* hôre, *stunde* CHR. 2. 117, 13. 185, 24. 186, 9. 189, 3. 192, 19 *etc.* 4. 24, 7. 42, 5, *kanonische hore:* wer hât für mich die ôre gesprochen? ULR. *Wh.* 159ᵃ; *uhr,* ein reisend ôr, *sanduhr* FASN. 1216. SCHM. *Fr.* 1, 133. *vgl.* ûre.

ôrêht *adj.* (II. 442ᵇ) *mit ohren versehen, langohrig* ERNST 4018. 5513. ôroht WG. 13263.

ôre-kutzelære *stm. ohrenkitzler, schmeichler* EVANG. 332.

ôrelîn, œrelîn *stn.* (II. 443ᵃ) *dem. zu* ôre. ôrlîn ALTSW. 25, 5. œrlîn H. *v. N.* 382. ôrel SUCH. œrel HPT. 10, 271, 18.

ôre-lôs *adj.* (II. 442ᵇ) *ohrenlos, nicht hörend.* du wêre ôrelôs, du woltest mich nit verstân

Roseng. *Meuseb.* 836. ôrenlôs Walth.; einen ôrlôs machen, *der ohren berauben* Kell. 191, 25.

ôren-blâser *stm. ohrenbläser.* daz er sô lichtlich den ôrenblâsern glauben gab Mone *z.* 6, 437 (*a.* 1489). Zimr. *chr.* 1. 399, 27.

ôren-drec *stm. ohrenschmalz*, austiria Dief. *n. gl.* 44ᵇ. *vgl.* ôrsalbe, -smalz, -smër.

ôren-driusel? *stm.* (I. 401ᵇ) *ohrenbläser* Msh. 3, 18ᵇ. ôrendruosel *ib.* 75ᵃ;

ôren-drûs? (I. 402ᵃ) *ohrenbläserei*, ôrendruz Msh. 2, 214ᵃ.

ôren-grûbel *s.* ôrgrûbel.

ôren-krouwen *stn. das ohrenkrauen, schmeicheln.* keer dich an kain ôrenkrauen Fasn. 785, 11;

ôren-krouwer *stm. schmeichler.* ôrenkrauer Fasn. 89, 11. 254, 23.

ôren-lôs *s.* ôrelôs.

ôren-mëlker *stm. schmeichler* Zimr. *chr.* 4. 144, 18. *vgl.* Frisch 2, 31ᵇ.

ôren-rinc *s.* ôrrinc.

ôren-siechtuom *stm.* (II². 357ᵇ) *ohrenkrankheit* Mgb.;

ôren-suht *stf.* otologa Voc. 1482.

ôren-winde *swf. ohrfeige.* den wolde he ouch bedenkin mit einer ôrenwinden, die wart im alsô swinde Ab. 1. 262, 363.

ôre-rinc, -rûnen *s.* ôrrinc, -rûnen.

ôre-vël *stn. ohren-, trommelfell*, meringa. ôre-, ôrenfel Dfg. 358ᵇ, ôrvel *n. gl.* 252ᵃ. *vgl.* ôrblâse, -vandel.

ôre-wetzelîn *stn.* (III. 537ᵃ) *kleine ohrfeige* Trist. *H.* 5478.

orfe *s.* orve.

ôrfê *s.* urvêhede.

ôrgaley *s.* ôrolei.

organâ *stf.* organe, orgene *swf.* (II. 443ᵃ) *orgel.* die schellen unt diu organâ Msh. 2, 360ᵃ. dâ hellent mit gedrange die organâ ze prise W. *v. Rh.* 35, 58. der edeln heiligen organâ (: dâ) *ib.* 36, 2. organe j. Tit. *alt. dr.* 462. der orgenen sanch Cäc. 64. des heiligen geistes orgen, *Maria* Marieng. 174. — *ahd.* organâ *mit* orgel *aus mlat.* organa, *lat.* organum;

organieren *swv.* (*ib.*) *orgeln, pfeifend musicieren* Trist. 4803. 17359. orgeniren Dfg. 400ᵇ;

organiste *swm.* organista Dfg. 400ᵇ. alle organisten mit ir listen kunden niht an dînem lobe erzeigen Msh. 1, 86ᵃ. der megde organist W. *v. Rh.* 36, 15. die schulmaister, organisten Np. 85. orgeniste Leitb. 74ᵃ (*s.* orgelen). urganista Frankf. *beedbuch der oberstadt a.* 1484;

organistôn *stn.?* ez enwolden ouch niht swigen organistôn und tambûre Krone 22106;

orgel, orgele *stswf.* (II. 443ᵃ) orgal Jan. 16. Fromm. 2, 448ᵇ. argel Beh. 86, 12. urgele, urgel Elis. 10066. 368. Dfg. 400ᵇ —: *orgel* Ulr. Virg. 732, 2. H. *v. N.* 385. Mgb. 16, 1. Rsp. 2652. Hb. *M.* 355. Leitb. 74ᵃ (*s.* orgelen). Np. 78. nahtgenger, die nahtes gênt mit pfîfen, drumben, orgeln unde seitenspil Mone *z.* 7, 58. — *s.* organâ;

orgelen, orgeln *swv. orgeln.* orgelen, orglen, argeln, urgeln Dfg. 400ᵇ. der ander orgelte LuM. 34ᵃ. sie sungend und orglotend Hb. *M.* 514. wenn man einen orgenisten mag gehaben sô sol man all heilig âbent orgeln von der vesper unz auf die complêt und sol alle heilig tag zu der tagmess orgelen unz auf daz êwangêlii; wann wenn man des orgels zu vil macht, sô habent die leut ein verdriezzen dorinn, sô ist ez ouch got niht loblich, daz man mit der orgel ab pricht den glouben, daz ist credo in unum deum, und ab pricht die præfaczen und ab pricht daz heilig pater noster; und sol orgelen die laudes metten Leitb. 74ᵃ;

orgeler *stm.* organista orgeler, orgler, urgeler Dfg. 400ᵇ. Conradt von Langstorf, urgeler Frankf. *beedbuch der oberstadt a.* 1484, 4 (*ib. a.* 1567 orgelist);

orgeliste *swm. s. unter dem vorig.*

orgel-klanc *stm.* (II. 443ᵃ) *orgelklang* Frl.

orgel-lade *f.* pinax Voc. 1482.

orgel-macher *stm.* Zimr. *chr.* 3. 543, 17 *ff.*

orgeln-dôn *stm. orgelton, -klang* Hugo *v. M.* 5, 49.

orgel-pfîfe *f.* aula Dfg. 61ᵃ.

orgel-sanc *stnm. orgelsang, -klang* j. Tit. 371. Erlœs. 1087.

ôrgement, -mint *s.* ôrpermint.

orgen, orgene *s.* organâ;

orgenen *swv.* organizare, orgen Dfg. 400ᵇ;

orgenieren, orgeniste *s.* organieren, organiste.

ôrgimint, ôrgimunde *s.* ôrpermint.

ôr-glocke *swf. s. v. a.* hôrglocke Cgm. 713, 156 *bei* Schm. *Fr.* 1, 133. Frankf. *a.* 1380. ûreglocke, ûrgluck horologium Dfg. 280ᵇ, *n. gl.* 205ᵇ.

ôr-golt *stn.* (I. 553ᵇ) inauris, ôr-, hôrgolt Dfg. 291ᵃ, *n. gl.* 212ᵃ. *vgl.* ôrrinc.

ôr-grûbel, -grüebel *stm.* (I. 563ᵃ) *ohrfinger,*

auricularis: ôrgrübel, -grüebel, -gribel, ôrengrübel, öregribel Dfg. 62ᵃ, *n. gl.* 43ᵃ. ôrgriebel Frisch 2, 31ᵃ;

ôr-grüebeler *stm. dasselbe* Dief. *n. gl.* 43ᵃ.

or-han, -huon *s.* urhan, -huon.

or-holz *s.* urholz.

ôrîent, ôrient, ôrjent *stm.* (II. 443ᵃ) *orient, osten* Büchl. obene von orient biz niden an den occident Erlœs. 6250. gein ôrîente j.Tit. 360. 5976. Wolk. 28. 3, 23. von ôriente j.Tit. 6040. Warte. 153, 7. Öh. 56, 11 (*von Österreich*), *vgl.* 116, 4. von ôrient Turn. *B.* 538. Mgb. 212, 33. Fasn. 656, 6. von ôriant (: genant) Altsw. 81, 2;

ôrientisch *adj. orientalis* Hb. *M.* 527. Zimb. *chr.* 1. 478, 6.

originâle. diu selbe sünde ist geheizen originâle (peccatum) Bph. 358. .

ôrinc *s.* ôrrinc.

ôriôn *stm.* (II. 443ᵇ) *Orion.* gegen dem morgen suoze ein wahter lûte sanc, dô er sach den ôriôn (: lôn, *morgenstern?*) dâ verborgen Msh. 1, 95ᵃ. *vgl.* Myth. 689.

orîtes *stm.* (*ib.*) *ein edelstein* Parz. Mgb. 455, 2. orîte *swm. ib.* 455, 1. — *lat.* orites Plin. 37. 10, 56.

orizon *m. horizont* Elis. 211.

orke *swm. böser dämon, teufel.* so sagt manger, er hab den orken und elben gesechen Vintl. 7686. — *aus lat.* orcus, *it.* orco, *fz.* ogre *waldgeist. vgl.* Myth. 291. 454. Schm. *Fr.* 1, 142. Schöpf 482. Rochholz *naturmythen* 96 *anm.*

ôr-kôse *stfn.* susurrium Voc. *Schr.* 2831.

ôr-kros *stmn.?* (I. 888ᵇ, 1) *ohrenknorpel* Gl.

ôr-krût *stn.* origanum haizet ôrkraut und haizent ez etleich aiterkraut, aber ez haizt pilleich ôrkraut, wan ez ist den siechen ôren guot Mgb. 301, 20 *ff.*

ôr-küsse *stn.* (I. 920ᵃ) *ohrkissen, -polster* Warn. 2957. *vgl.* houbetküssen (houbetküsse Renn. 20258).

ôr-lappe *fm.* (II. 443ᵇ) *ohrläppchen,* auricula: ôrlappe, -lep, -lippe Dfg. 62ᵃ, *n. gl.* 43ᵃ; pinnula, pinula (*blättchen eines gefiederten blattes* Nemn. 2, 973), ôrlappa *n. gl.* 292ᵃ. ourlap Voc. *o.* — *s.* ôrleppelîn.

orlei, ôrlei *s.* urliuge, ôrolei.

ôr-leppelîn *stn.* (I. 939ᵇ) *dem. zu* ôrlappe. ôrleppelîn, -leppel, -leplî, œrläppel, ourleplî auricula Dfg. 62ᵃ, *n. gl.* 43ᵃ; ôrleppel, pinnula Dfg. 436ᵃ.

ôrleug *s.* ôrolei.

ôrlîn, œrlîn *s.* ôrelîn.

ôr-lippe *s. unter* ôrlappe.

ôr-lôs *s.* ôrelôs.

or-louge *s.* urliuge.

ôr-luoc *stn.* (I. 1052ᵃ) *pl.* ôrlüeger, ‹ Fdgr. 1, 386ᵃ.

ôr-meister *stm. uhrmacher* Schm. *F* (*a.* 1454).

ornament *stm. amtsschmuck, amtsti* namentum Dfg. 401ᵃ. Öh. 127, 10

ornât *stmf.* (II. 443ᵇ) *dasselbe: de* Chr. 3. 68, 20 (mit kaiserlicher o *schofs* Trist. *H.* 637, *abtes* Chr. *überh. kirchengewand, -schmuck:* ornâten und gezirden der kirchen *i* — *aus lat.* ornatus.

ôr-neigen *stn. das hinneigen des ohr giebigkeit.* vester muot und niht Mgb. 226, 13.

ornen *s.* ordenen.

ornieren *swv. schmücken* Troj. 17329 *C.* 176. — *aus lat.* ornare.

ornieren, ornierunge *s.* ordinieren, runge.

ôrn-leich *s.* ordenlîche.

ôroht *s.* ôrëht.

ôrolei, ôrlei *stn.* (III. 194ᵇ, 45) *uhrw* ôrolei j.Tit. 356. œrlei Ls. 3. 395, 1 ûrlei Dfg. 280ᵇ, *n. gl.* 205ᵇ. ôrleu ûrlei Chr. 8. 133, 18; 9. 669, 1. 72 leige *ib.* 724, 23. *hieher wol auch* ‹ ley *ib.* 1. 265, 2. — *aus lat.* horologi 5. 178, 31) *s.* Schm. *Fr.* 1, 134. Wack

ôrpermint, ôrgemint *stn.* (II. 443ᵇ cum: ôrpermint, opermint, ôrgemi Dfg. 51ᵃ. arsenicum spricht zu tü perment Feuerb. 83ᵃ; auripigmentu pigment, opriment, operment, ôrgi 62ᵇ, ôrgement *n. gl.* 43ᵇ. ôrpirmen ment Schm. *Fr.* 1, 119. ôrgemen *arzb.* 1, 27. ôrgemunde *ib.* 1, 5. 15 auripigmentum.

ôr-pûken *stn. das ohrenklingen.* ê Mgb. 400, 3.

orre porre. orre porre gê hin dan, lâ pfen lernen stân (*sagt man zu den* Apoll. 15120. *vgl.* burren.

orre-han, -huon *s.* urhan, -huon.

ôr-rinc *stm.* (II. 708ᵃ) inauris: ôr-, ôr ring, ourring (Voc. *o.*), hôring D *n. gl.* 212ᵃ. ôrringe, ôringe inaures 570. 3, 373. ôringe Gen. (*D.* 42, 23. sante ir ouch danne ôrringe unde rîse

in sînem helm ôrringe vil was gemachet
ôrringe hiengen verre hin ze tal LIEHT.
22. vingerlîn und ôrring HB. *M.* 505.
rgolt *u.* diu meit ein rinc in ôren treit
3, 308ᵃ. do hienc si in diu ôren die gul-
wieren DIEM. 161, 21;
el *stn.* inauris DFG. 291ᵃ.
swm. (II. 794ᵇ) *der ins ohr flüstert,*
mer ratgeber MISC. 1, 231ᵃ;
n *stn.* (*ib.*) *das ins ohr flüstern* WEIST.
tû semlich ôrerûnen lân HPT. 3, 191;
r *stm. s. v. a.* ôrrûne MSH. 3. 91, 17.
s.
e *swf. ohrenschmalz,* austiria DFG. 63ᵃ,
44ᵇ. *vgl.* ôrsmër, -smalz, ôrendrec.
stm. wie (wer) den burgeren met eime
unde met zwên pherden unde met eime
ele ûfme rosse dîne wil MÜHLH. *rgs.*
ors-satel?
r *adj.* (II. 444ᵇ) = si bêde wurden rosse
OJ. 39736.
vv. s. georset (*statt* LUDW. *lies* KREUZF.).
stm. (II². 383ᵇ) *schlag ans ohr, ohr-*
alapa SUM. DIEM. KCHR. (*D.* 329, 24).
KRONE 17844. MOR. 1, 1755. 58. 966.
NTR. 480;
n *stn.* aurine DIEF. *n. gl.* 43ᵇ.
lz *stn. ohrenschmalz,* austiria DFG. 63ᵃ.
rsalbe, -smër, ôrendrec.
r *stn.* (II². 425ᵇ) *ohrenschmalz* DIEM.
CHR. 8. 434, 22. ôrschmer ZÜRCH. *jb.*
ia DFG. 63ᵃ, *n. gl.* 44ᵇ. *vgl.* ôrsalbe,
z, ôrendrec.
rze *swm.* (II². 431ᵃ) *ohrenschmerz* MGB.
s. (II. 444ᵇ) daz orte FRANKF..; *pl.* ort,
LUDW. orde KARLM. FRANKF.), örte, ört
5. 294, 10. 314, 3. 315, 7. 11. TUCH.
22), örter, *md.* orter —: *das allgem.*
mmende wort bezeichnet den äusser-
anfangs- od. ausgangs-) punct nach
u. zeit: anfang MS. PASS. HÄTZL. van
ende bis an dat ort KARLM. 167, 61.
em ende zo den orden *ib.* 177, 47; *ende,*
l. u. zeitl. (an der werlde orte GEN. *D.*
die in die mitte, jen an daz ort LIEHT.
2. ern hât die mitte ern hât daz o. *ib.*
24. in mitte und an den orten LOH.
strîten an der mitten und an den orten
1338. endes o. TÜRL. *Wh.* 3ᵃ. von anе-
ne ze orte ERNST 3935. der rede sî nu
n o. WWH. 417, 27. Vênus, gip dîme
ein o. TROJ. 2230. an, ûf, in, unz, unz
o., *zu ende, vollständig, ganz u. gar:*
si schreib unz an ein ort an die tavele dise
wort ALBR. 21, 145. sîn leit unz ein o. kla-
gen *ib.* 18, 2. ûf ein o. etw. hœren *ib.* 14, 62.
daz ich gotes wort behielt ûf daz o. VILM.
weltchr. 75. ûf ein o. sagen ELIS. 8805. daz
wirt getân und erfüllet ûf ein o. TROJ. 2289.
in den o. spiln [*eig. bis an die ecke, den*
rand des spielbrettes] TÜRL. *Wh.* 71ᵃ. 161ᵃ,
an den o. PARZ. 653, 11. WWH. 113, 24, unz
an daz o. *ib.* 2, 15, unz an den o. PARZ. 94,
20 *s. zu* ER.² *s.* 339. *bildl.* den schweren ort
haben, *das schwere endstück haben, schlecht*
wegkommen CHR. 5. 156, 8), *ziel* FRL. KROL.;
spitze, bes. der waffe (speres o. HERB. 12443.
LIEHT. 452, 32. 456, 18. gêres o. ALBR. 6,
133. diu bluotegen swertes ort LOH. 5525.
strîten mit swertes orten ULR. 925. manic
herter helm von stahels ort enpran LOH.
2439. einem den o. bieten MSH. 3, 36ᵇ. sam
ein scharfez wâfen sneit zen orten und zen
sîten TROJ. 25121. daz scharpf minnen ort
HADAM. 539. ich sach mîns bruoder wâpen
tragen mit ûf kêrtem orte PARZ. 91, 11 =
mit ûf kêrter spitze 80, 9. dâ stênt örter
inne, *im wappen Ortwins* GUDR. 1371, 2.
1460, 2), *spitzes werkzeug.* örter zuo den
slozzen (*dietriche?*) HELBL. 1, 185. ded. 13 *β*
3 hl. von 10 ortern und 5 steinaxen zu steheln
FRANKF. *baumstb. a.* 1438, 14. 23; *ecke,*
winkel (ort des winkelsteines KROL. 1865.
o. eines hûses CHR. 8. 95, 30, einer gazze *ib.*
9. 756, 23. ein newer gehawen ort *in das*
kornhaus MICH. *M. hof* 43. das orte, die
orde, *öffentliche abtritte am Maine* FRANKF.
brgmstb. a. 1443 *vig. III. p. decoll.*, 1462
vig. Mart.); *rand, saum, seite* (eines velses
o. PARZ. 138, 12. des mandels o. *ib.* 88, 9.
APOLL. 18288. der huot wol gezieret an sî-
nen orten WWH. 295, 9. an orten und an
enden *des gewandes* TROJ. 20129. di sarwât
wâren umbe daz ort vil chleine gewierôt
EXOD. *D.* 158, 14. an des tisches o. TROJ.
21679. die tische mit helfenbein gespenget
an den orten *ib.* 17551. an daz o. der bischof
saz LOH. 994. der was von einer taveln ort
bî die banc gevallen MERV. 370. des schildes
o., *der obere rand des schildes* SUCH. ER.²
2314. GEO. 1678. diu schildes örter LOH.
2127. ûf alle ort, *nach allen seiten, überall,*
rings herum ALBR. 27, 42, in allen orten
TROJ. 9580, z'allen orten *ib.* 17375. 21481.
niendert ort, *nirgends* LOH. 4055); *himmels-*
gegend. an der werlt vier orte ALBR. 1, 623;

(*zu äusserst gelegenes*) *stück landes.* do lêch mit vanen hin sîn hant von Azagouc der fürsten hant. ieslîcher was sîns ortes geil PARZ. 51, 29. tiuscher erde ein o. *ib.* 4, 29; *angewiesener platz, stelle* WIG.; *stück, teil, stelle.* dehein ort an sîner tugent was ninder mosec noch murc WWH. 23, 4. diu wort enrüerent mir kein herzen o. PARZ. 158, 28; *vierter teil von mass, gewicht, münze.* ûz einem orte ein phunt machen MSH. 2, 241ª. ringer danne ein o. *ib.* 251ᵇ. minner vil denne umb ein o. LIEHT. 53, 15. ein halbez o. LS. 3. 27, 146. umb ein o. etw. geben RENN. 4739. der ort und ort ze koste wiget *ib.* 5475. wie von dem orte was ein helbelinc *ib.* 4582. swer gîtic ist ûf ein kleinez o. *ib.* 4877. daz ich niht gert ze wandel mêr dann ein o. HELBL. 2, 449. dâ man unz an den lesten o. einen unbekanten man schiere blôz gemachen kan MERV. 59. du gewinnest nimmer ort am kauffe MF. 52. ain viertail von ainem Wiener phenning, daz dô haizzet ein ort oder ein halber helblinch UHK. 2, 136 (*a.* 1330). TUCH. 116, 22, *bes. der vierte teil eines guldens s.* SCHM. *Fr.* 1, 152 *u.* TUCH. 325, 1. CHR. 1. 103, 4. 5. 176, 18; 2. 340, 23. 499, 2. 3; 3. 348, 29. 396, 13. 27. 30 *etc.* 5. 73, 12. 154, 2. 384, 18. — *vgl.* DIEF. 1, 286. FICK² 704. *die gewöhnliche vermutung,* ort *in der bedeutung vierter teil sei aus* quart *entstanden, kann ich nicht teilen: zunächst ist diese bedeut. wol, wie schon* FRISCH 2, 33ª *angiebt, von den viereckigen, durch ein kreuz in vier* orte *geteilte münzen ausgegangen u. erst dann auf mass u. gewicht übertragen worden. so nannte man auch in deutsch-Österreich, als im j. 1849 ff. die guldennoten in 4 teile gerissen wurden, um dadurch eine scheidemünze zu bilden, den vierten teil einer solchen note ein* eckele *od.* örtel, *welcher ausdruck dann überhaupt für ¼ fl. od. 15 xr. gebraucht wurde.*

ort-banc *stm. eckbank* MONE *z.* 8, 127 (*a.* 1370).

ort-bant *stn.* (I. 132ᵇ) *eisernes band an der spitze der schwertscheide,* vaginarium ort-, art-, orbant DFG. 605ª (ein ort iserne, vagenaculum *n. gl.* 376ª). DSP. 1, 88ᵇ. SWSP. 404, 23. MICH. *M. hof* 43. MONE 5, 40. sîn o. was ein rôt rubbîn ECKE *Z.* 31, 7. *vgl.* ortîsen.

ort-blic *stm.* (I. 207ª) *das blitzen der schwertspitze.* sînes swertes ortblicke (*od. mit dem* WB. *zu bessern in* ortpicke?) die manegen heiden bleich KARL 6154 *v* liehten swertes blicke. *vgl.* swertbli

ortec, ortic *adj.* (II. 447ª) *schneidig,* ortig, anceps FDGR. 1, 386ᵇ. örtig DIEF. *n. gl.* 6ᵇ.

ortêht *adj.* acialis DFG. 9ᵇ. *vgl.* ortoh

ortel *s.* urteil.

ortelîn, örtelîn *stn.* (II. 447ª) *dem.* diu müezent an daz ortlîn LS. 2. 443 ein ortlîn fliechen KELL. *erz.* 180, lein oder helbling CHR. 3. 110, 25. örtelîn verlorn RENN. 4637, *überh. zeichnung eines ganz kleinen wertes* NARR.;

örteln *swv.* geörtelt, *eingesäumt,* MBRG. 1ᵇ;

orten *swv.* (II. 447ª) *refl. sich erstreck laufen, zu ende gehn* OBERL. 1168;

ortern, örtern *swv.* (*ib.*) *mit spitzen* LIEHT. (451, 29); *viereckig mache* drare, ortern DIEF. *n. gl.* 310ª; ei örtern, *genau untersuchen* MH. 2, 94 tern, detricare SCHM. *Fr.* 1, 152 (*a.*

ort-garbe *swf. garbe von ungerader z Fr.* 1, 150 (*a.* 1406).

ort-habære, -er *stm. urheber,* auctor 56ª. SPEC. 96. SCHM. *Fr.* 1, 152. sô v sîn der orthaber niht KCHR. *D.* 102, habære der kristenheit MSH. 2, 35 wîsheit VILM. *weltchr.* 60, 5. ain gaistlîcher zucht NETZ 4814. MONE *z* (*a.* 1394). orthaber der haimlickeit, secretarius vel misterii auctor Vo ortheber der êrsten sünde MART. 2

ort-habe *swm.* (I. 601ᵇ) *dasselbe* MAI SERV. LEYS. MYST. ANZ. 1, 108. d chent, daz dirre o. in daz huor erlou PRL. 208, *vgl.* 187. die sich ze orth machet hânt, qui se fecerunt auct 24ª. ân orthaben stat KCHR. *D.* 100, der orthaben crefte *ib.* 72, 30. diu v einen orthaben *ib.* 101, 20. 104, 12 o. des libes LIT. 112, der gnâde swes man dâ vröuden pflac, der was orthabe KRONE 22815;

ort-habunge *stf.* (I. 601ª) *anfang.* di ouch diu stift der alten und der WELTCHR. 2ª. 3ª. MISC. 2, 43; *machtvollkommenheit, auctoritas* B. grôzer o. FDGR. 1. 100, 10. SPEC. buoch gotlicher o., divinæ auctori 24ª (*var.* ordenhabung). wir verpie

mit pêbstlîcher o. Stz. 40. wir bestètigen daz mit cheiserlicher o. *ib.* 37. 208. Uoe. 4, 318 (*a.* 1299). Schm. *Fr.* 1, 152;

ort-heber *s.* orthabære.

ort-hûs *stn.* (I. 739ª) *eckhaus* Mone *z.* 5, 392 (*a.* 1308). Chr. 6. 167, 17; 8. 95, 20. 96, 10; 9. 752, 6. 754, 7. Frisch 2, 34ᵇ.

ortig, örtig *s.* ortec.

ort-isen *stn. s. v. a.* ortbant Ssp. 1. 63, 4.

ort-kint *stn. kind von ungerader zal.* und swaz chinde von in geworen (geboren) werdent, deu sol man ze geleicher weis teiln zwischen des herzogen Ludwiges und des herzogen Otten, und wurd ein ortchint, daz sol herzogen Otten belîben Mw. 175, 3 (*a.* 1290). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 150.

Ort-lieber *stm. eine secte, anhänger des Ortlieb v. Strassburg* Berth., *s.* Hpt. 9, 59. 62.

ort-man *stm.* (II. 45ª) *schiedsmann, dessen stimme bei stimmengleichheit entscheidet* Schm. *Fr.* 1, 150 (*a.* 1332). ieder tail sol zwên darzu geben und die selben vier sollen ainen ortman zu in nemen Mh. 2, 765.

ort-mëz *stn.* (II. 212ᵇ) *richt-, wagscheit,* perpendiculum Dfg. 428ª. nâch ortmezze und nâch snuore Mart. 48, 8. *vgl.* ortschît.

ort-mûre *stf. eckmauer. archiv des Würzburger histor. vereins* 19, 52.

ortoht *adj. am* orte *befindlich, ungerade.* von blettern bluomen stuonden schôn ortoht und gemezzen Hugo *v. M.* 35; *eckig, viereckig.* das synwel gelt werder und genämer ist dann das ortocht Schreib. 2, 130 (*a.* 1399). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 150 *u.* ortëht.

ort-pic *stm.* (I. 115ᵇ) *stich od. hieb mit dem vordern ende des schwertes* Rul. 180, 21. *vgl.* ortblic;

ort-pickes *adv.* (*ib.*) einen ortpics treffen Loh. 5453.

ort-safrân *stm.* Np. 137 *s. unter* safrân.

ort-schît *stn. s. v. a.* ortmëz Gr.w. 4, 133. Tuch. 100, 14. 102, 30.

ort-sprinc *stn. ursprung* Chr. 7. 1, 21.

ort-stein *stm.* (II². 615ᵇ) *eckstein.* der o., der dine wende zesamne slôz Msh. 3, 30ª. *vgl.* Frisch 2, 34ᵇ; *gränzstein in urkk. des 16. jh.*

ort-sûl *stf.* (II². 725ᵇ) *eckbalken* Weist. bis an des hûs ortsûl Schm. *Fr.* 1, 151.

ortunge *stf. anfang, ursprung?* zuo den (der?) ortung der witz Adrian 467, 78. *vgl.* Frisch 2, 34ª.

ort-vrumære *stm.* (III. 433ª) *urheber* Barl. ortfrümære W. *v. Rh.* 50, 20.

ort-vrumecliche *adv. von anfang an, durchaus, gründlich.* mîn zunge hât mit wârheit ortvrumecliche hie geseit in rehter slihte, swaz Vilm. *weltchr.* 66ᵇ.

ort-weckelech *stn. spitzwecke* Wp. 77 *s.* 103.

ort-zan *stm. eckzahn* Myns. 63.

ôr-val *stm. s. v. a.* ërtval, herba Roberti Dfg. 275ª *s.* Dwb. 3, 767.

ôr-vandel *stn. trommelfell,* meringa Dfg. 358ᵇ, *n. gl.* 252ª. Schm. *Fr.* 1, 132. Ohrfandel *als geschlechtsname kommt in Kärnten vor.*

orve *swmf.?* (II. 447ª) von ûven unt von orven? Msh. 2, 205ᵇ. lug umb dich als ein orfe Wolk. 58. 6, 9. *vgl.* dem diu urfun nocent Germ. 12. 465, 20; — *der nörfling,* cyprinus orfus (die orfe, urf, erfel, örfling, nörfling, würfling Nemn. 1, 1366). orvo Ruodl. *p.* 183. *in cod. chart. fol. nr.* 113 *bl.* 130ᵇ *des Nürnberger arch. werden die in der Pegnitz vorkommenden fische aufgezählt, darunter:* orffen, hecht, karpfen (*16. jh.*). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 141. Frisch 2, 33ª.

or-vêde *s.* urvêhede.

ôr-vël *s.* ôrevël.

ôr-vîge *stf. ohrfeige.* und gebin ome ein ôrfîge Wsp. 634. 694. *vgl.* Weig. 2, 308.

ôr-vinger *stm.* (III. 321ᵇ) *ohrfinger,* auricularis Dfg. 62ª. *vgl.* ôrgrüebel.

or-vrëde *s.* urvride.

ôr-wurm *stm. vermis auricularius* Mgb. 381, 7.

ôr-zëche *swm.?* (II. 442ᵇ, 22. III. 859ª) *ohrenbläser* Such. 21, 61. *s.* zëche *swf.*

ôr-zeiger *stm. uhrzeiger.* umbgênder o. Mb. 23, 527 (*a.* 1459).

orzen *swv. mit halbem winde segeln.* vor dem (*nordostwinde*) muostu orzen Wolk. 28. 2, 14. — *it.* orzare *s.* Diez 245.

osang *s.* âsanc.

osch *s.* ohse.

ôse *swstf. md. öse, griff, henkel, schlinge,* ansa Dfg. 36ª. ledder zur ôsen Frankf. *baumstb. a.* 1432, 46ᵇ. riemen an die ôsen, die secke dâ mit zu henken *ib. a.* 1433, 10. von einer ôsen mit zogen zu machen *ib. a.* 1450, 48, seil an die ôse *ib. a.* 1452, 38 (*vgl.* ôsen). — *aus lat.* ansa Weig. 2, 317. *s. auch die composs.* ôseeimer, -narte, -wanne, -zûber.

ôse-eimer *stm. eimer mit einer* ôse. 2 ôseeymer zu beslagen Frankf. *baumstb. a.* 1433, 21.

ôsen *swv. mittelst einer* ôse *ziehen.* die schiffe ûz dem Meyne zu ôsen und ûf lant zu ziehen Frankf. *baumstb. a.* 1437, 33. 1441, 34ᵇ.

œsen, ôsen *swv.* (II. 447ª) *leer machen, aus-*

schöpfen PASS. (ZING. *findl.* 2. 18, 34. VET. *b. L.* 1432). unde wir niht ôsen wol, unser schif werde ünden vol MSH. 3, 27ᵇ; *veröden, verwilsten*, vastare VOC. 1482. er œset manig cristenlant DA. 1; *leer, frei machen, lösen.* die wellent œsen winters bant MSH. 2, 289ᵃ. lœse und œse den selben ric *ib.* 1, 146ᵃ. ôsen von PASS.; den solt man billich œsen (*überschütten?*) mit lasterlîchen sachen LS. 2. 422, 106. — *mit* ûz, er-, ver-. *zu* œde, *wie aus ahd.* ôdsâri *neben* ôsari, *depopulator* (GFF. 1, 151) *sich noch deutlich ergibt.*

ôse-narte *swm.* narte, *mulde mit einer* ôse FRANKF. *baumstb. a.* 1435, 17ᵇ.

œse-rinc *stm.* (II. 448ᵃ) *eine münze* LIVL. 3070. *vgl. altsl.* useręgu *m.* (= *einem gt.* ausahrings?) inauris *u. Heinr. v. Lettland script. rer. Livon.* 1, 174: „œsering *heisset in churu. lettischer sprache eine silberne hemdenschnalle oder ein bröschen mit buckeln von gleichem metall, welches die weiber vor der brust zur zierrat tragen. - - vielleicht sind es alte silberstücke gewesen mit henkeln oder ösen versehen, die eine halbe mark an gewicht gehalten*".

ôse-wanne *swf. wanne mit einer* ôse. von zwein ôsewannen zu beslagen FRANKF. *baumstb. a.* 1449, 58ᵇ.

ôse-zûber *stm. zuber mit einer* ôse. umbe zwêne nûwe ôsezôber FRANKF. *baumstb. a.* 1433, 10.

osse, ossener *s.* ohse, ohsenære.

ôst *stm.* (II. 448ᵃ) oriens DFG. 400ᵇ. — *ags.* eást *zu skr.* ush *morgen*, ushas *morgenröte, gr.* ἠώς, *lat.* aurora *statt* ausosa CURT.³ 372. FICK² 346. LEO 418. *vgl.* üsele.

ostelîe *stf. herberge* KRONE 697. — *it.* osteria, *fz.* hôtel, hôtellerie *von* oste, hôte, *lat.* hospes DIEZ 246.

ôsten *stnm.* (II. 448ᵃ) *osten*, oriens DFG. 400ᵇ, *n. gl.* 273ᵇ. daz o. MYST. gegen, von osten JER. MGB. 80, 4;

ôsten, ôstene *adv.* (*ib.*) *nach, im osten* DIEM. SERV. TIT. WWH. 283, 13. KARAJ. 28, 11. MS. (*H.* 2, 12ᵇ). LOH. 154. ELIS. (217);

ôstenân *adv. von osten* DIEM. 77, 10.

ostendieren *swv. ostendere* LCR. 50, 449.

ôstener, ôstner *stm. ostwind* MGB. 80, 3. 17. ôstnar NETZ 9554.

ôsten-halben *adv. ostwärts* MB. 7, 166. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 169 *u.* ôsterhalben, -halp, ôsthalp.

ôsten-sîte *stf. ostseite.* an der land(sît dâ sitzent die Trogadît ZING. *gec*

ôstent *adv. im osten* GEN. *D.* 9, 20. *ps.* 74, 6.

ôsten-wint *stm.* subsolanus DIEF. *n. vgl.* ôster-, ôstwint.

ôster *adv.* (II. 448ᵃ) *im osten* BARL. U 150ᵃ. HB. *M.* 667;

ôster *adj.* (*ib.*) *im osten befindlich, morgenländisch* ULR. DIEM. (an der pforte 362, 22). ANEG. PASS. voı ôstern winde AW. 3, 232, *vgl.* ôster den ôstern landen, *im morgenlande* 506, 24, *vgl.* ôsterlant;

ôster *stm. ostwind* MSH. 2, 95ᵇ. ôste der winde, er wêhet ûsz Osterrich LC

ôster *stswf.* (II. 448ᵇ) *ostern, osterfest* diu ôster, *ostern, frühling* ULR. *W* der juden ôstir FDGR. 1. 106, 9. ich ze Mâstricht sîn die ôster (: lôste 2271. in der heiligen ôster VET. *b.* 48 ôster hôchzît FROMM. 2, 534. wâ er ze begie die ôster REINFR. *B.* 18097. di nu schierist chumt UOE. 4, 202 ((wir machen dir dîn ôstern (*ostern* der ê ALSF. *pass.* 34ᵃ. *gewöhnl. pl.* ôstern, pascha DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 2(ôsteren begên EXOD. *D.* 157, 18. ôstern OTTE 27. ze ôstern MB. 40, 31 stern *ib.* 194 (*a.* 1338). — *ahd.* ôstar *ags.* Eástre, *frühlingsgöttin s.* MY WEINH. *d. fr.* 368. *zeitschft. für (myth.* 3, 356—68.

oster *stm.* ostrea, ain mervisch MGB. 1

ôster-âbent *stm.* (II. 449ᵃ, 1) *vorab osterfestes, tag vor ostern* LUDW. SE(N. *v. B.* 331. N. *v. E.* 11, 35. NP. 23(ôbent CHR. 9. 535, 9.

ôster-affe *swm.* (I. 10ᵇ) *ein* ôsterman, *töricht beträgt* HELBL. 1, 453. *vgl.* ôs

ôster-bluome *swmf.* sticados DIEF. *n. vgl.* NEMN. 3, 420.

ôster-bluomtac *stm. palmsonntag* W. *bei* ZIEM. *vgl.* bluomôstertac.

ôster-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) *osterbrot* FRI

ôster-ei *stn. zu ostern abzuliefernde* GR.W. 2, 185. 3, 509. 4, 432.

ôsteret *s.* ôstert.

ôster-gans *stf.* (I. 478ᵇ) *ein* ôsterman, *wie eine gans beträgt* HELBL. 1, 2 ôsteraffe.

ôster-gebirge *stn. östliches gebirge* 609.

ôster-gëlt *stn. osterzins.* tria feoda ôstergelt 40 dn. MB. 36ᵃ, 627. die ô. gît man von den huoben ze ôstern GR.W. 1, 375.

ôster-gloie *swf.* (I. 551ᵃ) *frühlingslilie* GSM. 423. ôstergloien vant ich dâ MSH. 2, 84ᵃ.

ôster-halben *adv.* (I. 615ᵇ) *im osten* MS.;

ôster-halp *adv.* (I. 616ᵇ) *dasselbe* TUND. DSP. 2, 10. ZING. *geo.* 693. 704. *vgl.* ôstenhalben, ôsthalp.

ôster-heilic *adj.* in den ôsterheiligen tagen, *in den osterfeiertagen* RTA. 1. 187, 9. 274, 4. DÜR. *chr.* 509.

ôster-hëre *swm.* (I. 667ᵇ) *herr aus einem östlich gelegenen lande* WIG. niht nâch den ôsterherren dise tjostiure stuont KRONE 2938. *vgl.* FRISCH 2, 35ᵃ.

ôster-hôchzît *stfn. osterfest* HB. *M.* 260. ôsterhôchgezît PASS. 158, 25.

ôster-huon *stn. osterzinshuhn* GR.W. 2, 185.

ôste-rîche *s.* ôsterrîche.

ôster-imbîz *stn. ostermal.* daz man daz ô. az ERLÖS. *in* GERM. 3. 472, 88.

ôsterîn *adj. von osten kommend, morgenländisch.* diu zieche was ôsterîn EN. 249, 24.

ôster-kalp *stn. zu ostern abzuliefterndes zinskalb* MONE *z.* 9, 368 *f.*

ôster-kerze *swf. oster-, königskerze,* verbascum DFG. 612ᵃ, *vgl.* NEMN. 2, 1552. dû burnde ôsterkerze, dû blûst in dem merze ERLÖS. 2558. *vgl.* himelbrant, kunigeskerze.

ôsterl *stn. dem. zu* oster, ostreola MGB. 454, 1.

ôster-lamp *stn.* (I. 930ᵃ) *osterlamm* DIEM. MS. W. *v. Rh.* 201, 20. FRONL. 62. HB. *M.* 216. 789. ZIPS. 56ᵇ *ff.* ain guldîn ôsterlam ÖH. 29, 27. hôstirlamp WACK. *pr.* 1, 14; ô. *als abgabe* GR.W. 4, 377.

ôster-lanc *adv.* (I. 931ᵇ) *die östl. seite entlang* OBERL.

ôster-lant *stm.* (I. 936ᵃ) *östlich gelegenes land,* austrum DIEF. *n. gl.* 44ᵇ: *Österreich* NIB. 1269, 2. 1281, 1. NEIDH. 31, 10. 85, 25. LIEHT. 477, 8. STRICK. 12, 44. HELBL. 1, 476. HPT. 5. 285, 643. MSH. 2, 145ᵃ. GA. 2. 109, 9. 641, 162. CRANE 3085. 3742. 994. 4010; *morgenland, orient,* orientalis DFG. 400ᵃ. HPT. 9, 45. APOLL. 8293. CHR. 8. 15, 18. PASS. 23, 74. 24, 8. 162, 3. 268, 10. *K.* 232, 37. 270, 11. 485, 8. *vgl.* ôstlant, ôsterrîche.

ôster-lembelîn *stn. dem. zu* ôsterlamp CHR. 8. 263, 26. 29.

ôster-lich *adj.* (II. 448ᵇ) australis DFG. 63ᵃ, orientalis *n. gl.* 273ᵇ; paschalis DFG. 415ᵃ. ôsterlichez lamp ROTH *pr.* EXOD. *D.* 153, 24. MSH. 2, 330ᵃ, *vgl.* ôsterlamp. diu grôze ôsterlîche kerze MEIN. 13. ô. zît JER. MAR. 161, 41. ôsterliche zeit FASN. 640, 11, *vgl.* ôsterzît. ô. tac ULR. EN. SPERV. nu daz gesungen messe was an dem ôsterlichen tage OTTE 39. got der hiute erstuont an diseme ôsterlichen tage *ib.* 215, *bildl. wonniger freudentag, höchste freude* WALTH. si ist des liehten meien schîn und mîn ô. t. MSP. 140, 16. 170, 19. aller mîner freude bejac, dar zuo mîn ô. t. LIEHT. 56, 22. dar ûz der ô. t. mîn lebender wunne spilte TROJ. 19920. nu was dem herzeleide komen sîn ô. t. ULR. *Wh.* 148ᵇ, *vgl.* ôstertac;

ôster-lîche *adv.* (*ib.*) *bildl. auf herrliche, wonnige weise.* œsterlîch WIG. 29, 30.

ôster-lieht *stn. die geweihte osterkerze* CHR. 4. 292, 4. *vgl.* ôsterstoc *u.* ôsterliche kerze MEIN. 13.

ôster-man *stm. einer aus dem* ôsterlande, *Österreicher* HELBL. 1, 118. 244. 256. 2, 1468. MSH. 3, 245ᵇ. WH. *v. Öst.* 48ᵃ. 67ᵇ. 69ᵃ CRANE 3096.

ôster-mandât *stn.* dô er bî den jungern saz und daz ôstermandât az BPH. 6353. *vgl.* mandâte.

ôster-mânôt *stm.* (II. 57ᵇ) *ostermonat, april s.* WEINH. *mon.* 51.

ôster-mântac *stm. ostermontag.* ôstermêntac N. *v. B.* 335.

ôster-market *stm. ostermesse* AUGSB. *r.* 20. 343.

ôster-mer *stn.* (II. 138ᵃ) *das östliche, das schwarze meer* OBERL. ERACL. 2356. ZING. *geo.* 927.

ôster-morgen *stm. ostermorgen* MSH. 3, 54ᵇ.

ôstern *pl. s.* ôster;

ôstern *adv.* (II. 448ᵃ) *von osten* WIG. 277, 18; *im osten, östlich* WARTB. 110, 7. 111, 4. gên ôstern HB. *M.* 759.

ôster-naht *stf.* (II. 301ᵇ) *osternacht* SERV. 3089.

ôster-pflâge *swstf. östliche gegend, osten.* daz man drî sunnen gên ûf sach zû gegen der ôsterpflâgen (: plâgen) PASS. 21, 48. gegen der ôsterpflâge (: lâge) *ib.* 337, 5.

ôster-rëht *stn.* (II. 626ᵃ) *das recht, das man zu ostern hat* OBERL.

ôster-rîche *stn.* (II. 694ᵃ) *das reich im osten* DIEM., orientalis DIEF. *n. gl.* 273ᵇ; *Österreich,* Austria DFG. 63ᵇ (ôste-, ôsterriche). ROTH. *R.* 4869. NEIDH. 60, 13. HELBL. 1,

440. 45. 3, 240. HELMBR. 445. MERV. 50. CRANE 4161. *vgl.* ôsterlant.

ôster-sahs *stn.* (II². 24ᵇ) *österreichisches schwert.* bint dîn ôstersahs (*var.* ôsterswert) zer linken sîten NEIDH. XXV, 17.

ôster-sê *stf.* (II². 233ᵃ) *die ostsee* LIVL. 137.

ôster-spil *stn.* (II². 502ᵇ) *spiel od. schauspiel zur frühlings- oder osterfeier* NEIDH. LESEB. 1014, 30. ZIMR. *chr.* 2. 509, 1. 604, 16; 3. 453, 30; *osterscherz, -freude* ALTSW. 162, 3. NETZ 4278. 998; *bildl. höchste freude* Ms. (*H.* 2, 72ᵃ). SUCH.

ôster-spîse *stf. osterspeise, -mal* BPH. 6350. FRONL. 35.

ôster-sprâche *stf. sprache der Österreicher* HELBL. 8, 800.

ôster-stoc *stm.* (II. 655ᵃ) *s. v. a.* ôsterlieht SCHM. *Fr.* 1, 171. BIRL. 366ᵇ. CHR. 8. 19, 9; 9. 522, 14. 535, 3. *vgl.* DFG. 114ᵇ.

ôster-sunne *stf. ostersonne* j.TIT. 1844 *cod. hanov.* (W.GR.).

ôster-swert *s. unter* ôstersahs.

ôstert, ôsteret *adv.* (II. 448ᵇ) *von osten* DIEM.; *ostwärts, nach osten* GEN. (*D.* 54, 10). RUL. REINH. SCHM. *Fr.* 1, 169. gên ôstert AB. 1, 249.

ôster-tac *stm.* (III. 6ᵃ) *ostertag, -fest* IW. PASS. (91, 80. 262, 17. 264, 14. 270, 71. 374, 33. 387, 61. 86). ROTH. *R.* 891. KCHR. *W.* 12524. HPT. 6, 178. EVANG. *M.* 26, 17. N. *v. B.* 331. N. *v. E.* 35, 27. 29. CHR. 8. 17, 1. 9. MÜHLH. *rgs.* 73. RTA. 1. 187, 5. 477, 4. 14. UOE. 4, 33 (*a.* 1285). BÖHM. 565 (*a.* 1340). FASN. 98, 2; *bildl.* ich morgenstern, ich ôstertac (*Maria*) KOLM. 6, 497, *die höchste freude* TRIST. WIG. RAB. Ms. (dû bist mînes herzen blüender ô. NEIDH. 237, 10). dû wære gar mîn ô. ULR. *Wh.* 269ᵇ. sie ist mînes herzen ô. GA. 3. 367, 385. aller fröuden ô. REINFR. *B.* 10940. KOL. 238, 1839. mînes heiles o. MÜGL. *ged.* 1, 3.

ôster-teil *stn.* (III. 22ᵃ) *osten* MYST. 1. 388, 14.

ôster-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *fass mit österreich. weine* MÜNCH. *r.*

ôster-vîre *stf. osterfeier, -fest.* in der ôstervîr CHR. 4. 184, 25. *pl.* in den ôsterfeiren *ib.* 5. 100, 1. 270, 21.

ôster-vîrtac *stm. osterfeiertag.* in den ôsterfîrtagen JUST. 221.

ôster-weize *stn. österreich. weizen.* ôsterweiz HELBL. 3, 246.

ôster-wîhe *stf.* (III. 613ᵇ) *osterweihe* HELBL. 8, 298.

ôster-wîn *stm.* (III. 676ᵇ) vinum a DFG. 620ᵇ. HELBL. 3, 246. MSH. 3, 3 CP. 213.

ôster-wint *stm.* (III. 715ᵇ) *ostwind* eurus, subsolanus DFG. 63ᵃ. 213ᵇ. 5 158ᵇ. MYST. WACK. *pr.* 68, 245. 2 *N.* 363. ADRIAN 456, 2. ALBR. 18, 80, 3. HB. *M.* 215. gegen dem *osten* STZ. 35. *vgl.* ôsten-, ôstwint.

ôster-woche *swf.* (III. 797ᵇ) *osterwo* 313, 13. LUDW. (34, 23. 40, 17). MB 527 (*a.* 1323. 34). GLAR. 46. AUG 337.

ôster-wunne *stf.* (III. 818ᵃ) *osterfreud wonne.* ich was dîn meie, dû mîn ôst j.TIT. 5406.

ôster-zêhende *swm. zehent, der zu entrichten ist* URB. 66, 16.

ôster-zins *stm.* (III. 899ᵃ) *zins, der zu entrichten ist* OBERL.

ôster-zît *stfn.* (III. 914ᵇ) *osterzeit,* - ô. BPH. 6348. PASS. 264, 2. daz ô. 180, 25.

ôst-halp *adv. ostwärts* HB. *M.* 619. v halben, ôsterhalben, -halp.

ostie *s.* hostie *u.* WACK. *pr.* 41, 155.

ô-stiure *s.* âstiure (= CHR. 8. 35, 35 78, 27. 426, 10. 448, 11).

ôst-lant *stn. östliches land.* von Cac ô. HB. *M.* 620. *vgl.* ôsterlant.

ost-mân *s.* ougestmânôt.

ôstnar, ôstner *s.* ôstener.

ôt *s.* eht *u. vgl. noch* MSF. 203, 36. L 30. 50, 25. GSM. 1806. PASS. 118, 55. 317, 72. *K.* 3, 64. 12, 66. 80, 1 156, 81. ZINGL. *findl.* 2, 131. HE 1310. 1891.

[ôt *stn.?* II. 449ᵃ] BIT. 3364 *mit Jäi lesen:* tiurres knaben was unnôt.

ôt-bâr *s.* odebar.

ôter *s.* eter.

oter, otter *stm.* (II. 449ᵃ) *otter, fisch* Ls. von dem otter MGB. 149, 28 *ff.* und daz mürmendîn REINH. 1348. der otter (*als* hûsgenôz *des bibers* waʒʒer springen RENN. 19383. und si hab der otter fressen NETZ 9616 oter, otter, *ags.* oter, *altn.* otr *zu fischotter, gr.* ὕδρος CURT.³ 233. 701;

oterîn *adj.* (*ib.*) oterîn, otteren luteri 340ᵃ.

ot-far *s.* odebar.

-muot *stf.* (II. 262ᵇ) *md.* ôtmûte, môde, -mût: *leichter, williger sinn, mut, herablassung, demut* HERB. LAUB. (*vgl. Reissenberger s.* 33). 9, 5 *var. zu* dêmuot ELIS. 1053.). 7206. 8795. HEINR. 3728. 4644. am. 60, 9. 20. 32. 61, 4. 34. KARLM. - ôt *nach* WACK. *zu* œde;

-muote *adj.* (*ib.*) *md.* ôtmûte, môde: *der leichten willigen sinn demütig* LAMPR. LEYS. ELIS. 3044. 4514. 6940. 8669. KARLM. 426, 22; *adj.* (II. 263ᵃ) *md.* ôtmûtec, -mûdic *dasselbe* LEYS. ELIS. 787. 2931. 65. MYST. 2. 606, 27. 30. KARLM. 76, 33. GERM. 6, 150 *ff.* FROMM. 2, 6. 282ᵃ. *mit dat.* HERB. ir solt ôtesen den kleinen und den groszen '. er was ôtmûdig und togentlich g *ib.* 110ᵃ;

heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* ôtmüete GR. RUD. OL. FREID. 29, 7 *var.* MYST. 2. 606, 1. 614, 2 *ff.* HPT. 15. 394, 96. 98. tc. GERM. 6, 150 *ff.* ELIS. 1045. etc. KARLM. 535, 4. MARLD. *han.* 9, 36. 37. 60, 19. FROMM. 2, 448ᵇ. 57ᵃ. DFG. 282ᵃ;

lich *adj.* (*ib.*) *demütig.* ôtmûdec. 3286; *milde, gütig* LEYS. die kowas ôtmûdiglich PUS. 92ᵃ. *vgl.* ôt;

lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf milde, weise* LEYS. ELIS. 2447. 4092. 736. FROMM. 2. 448ᵇ. RCSP. 1, 430. 60ᵃ. 91ᵃ;

en *swv.* (*ib.*) *refl. sich demütigen,* en, humiliare DFG. 281ᵃ. LEYS. ROMM. 2, 448ᵇ;

ich *adj. s. v. a.* ôtmüeteclich. *ndrh.* ch KARLM. *B.* 313.

-muote *stf. adj. s.* ôtmüete;

adv. zu ôtmüete. *md.* ôtmûde ELIS. 67.

ren *s.* oter, oterîn.

baier.-österreich. dialekte s. WEINH. 00.

ᵉ) *interj. des schmerzes, der klage.* n PASS. *K.* 756ᵃ. *s.* ouwê.

-brâ *s.* ougenblic, ougebrâ.

(II. 449ᵇ) *contr. u. verkürzt* ôch, 30ᵃ) NIB. PARZ. ALBR. 33, 141. CHR. 1. 22; 5. 358, 31. 359, 16. 380, 32. 404, 23. oh REINH. *sendschr.* 1696 —: *auch, allgem. u. zwar (im anfange od. innerhalb des satzes) um einen neuen satz beizufügen: überdies, zudem, ferner, noch mehr* (ouch wart sîn herze jâmers vol TROJ. 20706. ouch tet ez im entriuwen nôt *ib.* 15960. ouch hâter ê verborgen allez sîn gewæte ALBR. 24, 251), *um einen neuen satz dem vorigen stärker od. schwächer entgegen zu stellen: aber auch, dagegen, anderseits, dennoch* NIB. WALTH. HARTM. (ER. 3978. 8714. BÜCHL. 1, 746. 1103. 1470. 1869. 2, 644. GREG. 1038. und swer ouch des jæhe AMIS *L.* 777), *um den vorhergehenden satz zu verstärken, zu bestätigen od. zu erklären: u. doch, u. wirklich auch, u. wahr ist es, demnach auch* NIB. IW., ir missetuot ouch ER. 3618, *um den begriff 'ebensowol, gleichfalls' auszudrücken* NIB. IW. der was guldîn ouch GEN. *D.* 86, 26, *in der vergleichung* KONR.; *bei zalw. zeitadv. und hinter (verneintem) compar.: noch.* ouch ie, ouch mê AMIS *L.* 1103. 936. man der slege ouch (*nur?*) eines zû dem tôde darf HPT. 1. 19, 10 *u. anm. s.* 11. danne ouch *hinter compar.* ER. 2902. 4612. 5684. 6123. IW. 7872. GREG. 2454. — *gt.* auk *denn, aber, ahd.* ouh, *alts.* ôk, *auch zu gt.* aukan, *mehren* (*s.* ouchen), *lat.* augere FICK² 688; *nach* GSP. 509 *vielleicht mit gr.* αὖ, αὖτε, αὐτός *zusammenhängend.*

ouche *s.* ouke.

ouchen *swv.* (II. 451ᵃ) *refl. sich vermehren, vergrössern* FRL. 54, 12. *vgl.* GERM. 7, 490. — *gt.* aukan, *prät.* aiauk *zu lat.* augere CURT.³ 177. GSP. 10. FICK² 24.

oucholf *s.* oukolf.

ouc-swër *s.* ougeswër.

ouf, ouf- *s.* ûf.

oufe *s.* ûve.

oufelotte *s.* oblâte.

oug *s.* ouge.

oug-apfel *stm.* (I. 48ᵃ) *augapfel,* ocellus, pupilla: ouge-, ougenapfel DFG. 392ᵇ. 473ᵇ. ougaphil MART. 138, 53, -apfel, öpfel W. *v. Rh.* 25, 46. 109, 3. MGB. 44, 6. 10. 18. 45, 1. 93, 12. *nicht comp.* mit mîner ougen apfel (*hs.* ogen gapfel) sich ich einen engel MERG. 30ᵇ.

oug-arzât *stm.* oculista, oug-, ougenarzât DFG. 393ᵃ. VOC. *S.* 1, 17ᵇ.

oug-brâ *s.* ougebrâ.

ouge, oug *swn.* (II. 451ᵃ) *pl. auch st.* ouge PARZ.: *auge, eig. u. bildl. allgem.* (diu au-

gen sint zwei edleu glider an dem menschen, wan daz gesiht, daz in den augen sitzet, gibt uns zu erkennen mêr ding denn kein ander auzwendich sin MGB. 9, 11. eines menschen ouge L.ALEX. 7137. mannes ougen CRANE 915. sîn ouge daz gerehte j.TIT. 49. zwei locher an den ougen GEN. *D.* 5, 14. got im noch ougen zwei bescher in sinen nac MSH. 2, 6ᵇ. die solden hinden unt vorne der ougen wesen vol PRL. 247. mit den ougen blicke tuon TUND. 45, 85. si kunde mit ir ougen blicke sîn wildez herze zamen TROJ. 14734, *vgl.* ougenblic. sehen mit den ougen GR.RUD. 4, 3. MOR. 1, 2233. mit vleisches ougen sehen PASS. 127, 39. mit ougen an sehen TROJ. 19569. MSH. 3, 216ᵇ. mîn ouge hât mir ein liep ersehen MSH. 1, 79ᵃ. varn mit sehenden ougen WARTB. 131, 10. wir sîn mit sehenden ougen blint MSF. 97, 40, mit offen ougen blint RENN. 14945. du lâst dich mit gesehenden ougen blenden HADAM. 445. offen werdent in diu ougen GEN. *D.* 13, 30. 108, 32. ein ouge ûf tuon unde wider zuo BERTH. 124, 10. diu ougen ûf, ze berge werfen PASS. 267, 59. 386, 1. si begunde tougen an in werfen diu ougen GEN. 56, 21. si gît mir unde biutet oug über ouge z'aller stunt 15943. er lie sîn ougen swingen an minneclîche vrouwen *ib.* 17316. er lie sîn ougen varn an die maget *ib.* 15552. lâ diu ougen umbe loufen ULR. *Wh.* 194ᵃ. diu ougen spitzen RENN. 14124, *vgl.* ougenspitzen. einen mit den ougen suochen KARL 7337. mit spilnden ougen LIEHT. 321, 26. 507, 29. KOL. 229, 1488. wol stêndiu ougen MSH. 1, 83ᵃ. sô gestân diu ougen mîn und niemer baz MSF. 173, 12. ein lûter ouge TROJ. 3758. clâriu ougen *ib.* 14434. 686. CRANE 4748. liehtiu ougen WINSB. 10, 5. 36, 3. LIEHT. 433, 13. diu ougen in vor zorne rehte brunnen RAB. 673. siech an den ougen STRICK. 11, 202. an liplichen ougen kranc MÖNCHL. 273. trüebiu ougen TROJ. 15574. krumbez ouge MSF. 53, 27. wäzzrigiu augen MGB. 350, 26. mit wazzerrîchen ougen j.TIT. 1132. der ougen saf LOH. 305. 3042. daz herze in mîner brüste vor lüste swal, daz ez diu ougen saffet HADAM. 23. mit vliezenden ougin ROTH. *R.* 4023. dâ wart manic ouge naz RUL. 303, 20. daz im diu ougen glotzen dicke als eime kater in dem stricke RENN. 6643. mîn ougen ich her wider zôch TROJ. 21324. ir ougen si dâ nider sluoc *ib.* 21494. RENN. 11954. PASS. 390, 24. nu muoz ich mîn ouge n erde lân MSF. 143, 13. nu giengen ougen zuo LOH. 3378. ir sigen diu ou MSH. 2, 157ᵃ. diu ougen verdecken 7ᵇ. iegelich sîn ougen slôz PASS. sîne kômen ûf dem wege ûz sîne pflege ER.² 171 *u. anm.* WIG. 173, 17 sie in der ougen pflege KRONE 1433 ouge sîniu ougen beruorte j.TIT. 195 ouge grîfen ROTH. 1085. MSF. 313, 14 MSH. 2, 180ᵇ. mit dem swerte sluoc daz im diu ougen ûz sprungen KAI ALBR. 29, 309. diu ougen ûz stech 13, 24 *u. dazu* HPT. 11, 576 *f.* GA. 1190. swer zürnet, der wil frezzen de diu ougen ûz LS. 3. 327, 15. er gebc diu ougen, daz GA. 3. 735, 322. de dem gesinde bî ir ougen dô verbôt, 1. 285, 167. hüete wol bî dînen oug du weder lût noch tougen niender mîn guot WG. 7045. si schôz mich diu ougen in daz herze mîn MSH. 3, kam her dur diu ganzen ougen mîn tür gegangen *ib.* 1, 122ᵇ. si gie i sanfte dur mîn ougen daz sie sicl enge niene stiez MSF. 194, 22. in di sagen, *ins gesicht* UGB. 190. under *im od. ins gesicht, vgl. noch* ALPH. 1 TROJ. 18128. HADAM. 197. 262. un augen CHR. 2. 79, 29. under ougen, *i wart, gegenwärtig, persönlich, münc* 49, 26; 5. 202, 23. 367, 7. ob ein ai nit under augen wêr GR.W. 1, 40. n briefen oder under ougen AD. 1089 MZ. 1, 325. 426. MH. 1, 225. *vgl.* H OBERL. 1748. einem etw. under schicken, *ihm einhändigen, zur schicken* CHR. 5. 85, 20. ûz mînen HERB. 1959. gee mir aus den aug FASN. 669, 7. ûz den ougen ist ûz de HEINZ. 110, 289, *vgl.* BÜCHL. 2, 723. ougen hân HELBL. 7, 1245. swenne bin, si schînt mir vor den ougen M 27. und truogen daz den liuten vor gen TROJ. 17209. gotes ougen WAL 86. MSH. 3, 59ᵇ. truoc ougen als ein WWH. 270, 26. ougen der würme 519, des valken MGB. 188, 6. mînes l ougen HADAM. 152. mit des herzen sehen ULR. *Wh.* 216ᵇ. diu ougen scheidenheit WG. 14080. der erb ouge 106, 88); *auge, punct des wür* PARZ. KRONE, PASS. FROMM. 2, 448ᵇ.

hasehart schende und siben ougen MALAG. 58ᵃ. dry augen ûf dem wirfel stên ALSF. *pass.* 60ᵇ. fünfzehen augen stên vor mer *ib.* die meisten augen werfen SCHÖPF 22 (*a.* 1499). wir wöllen der meisten augen spiln CAM. 439, 45. er begint in (*den würfeln*) d'ougen ûz brechen JÜNGL. 432; *augen am weinstock.* got der hete in im erkorn, als einen edelen winstam, ûf dem sint tugentlichen quam die augen, die ûz spruzzen und sich wît zurguzzen an manigen schônen winreben PASS. *K.* 353, 17ᵇ, *vgl.* rebouge; *was heisst* auge *in den folgenden stellen?* den von Hareheim das holze und augen zu stûre geben (*offenbar für einen bau*) FRANKF. *brgmstb. a.* 1444 *vig. III. p. Viti.* 2 *β* von 1 holze und von 2 augen ûz eime hoffe by Lûgeindazland zu fûren *ib. baumstb. a.* 1387, 18ᵃ. 5 ℔ 12 *β* 4 segern zu lone 3 dage in der nehsten vergangen wochen und diesz wochen zu segen an porthen und an rygelspangen und augen *ib.* 3 *β* dem smide von eim augen (augen?) an daz alde râthûs, an ein porten zu machen *ib. a.* 1407, 5ᵇ. 16ᵇ. — *gt.* augô (*stamm* augan), *das nach* GSP. 507 *aus einem alten* akvan *entsprungen zu sein scheint, wie es wahrscheinlich auch dem skr.* akan, *auge, zu grunde liegt, mit dem eng zusammenhängen lat.* oculus, *aus* oquulus, *gr.* ὀπ *sehen in* ὀπή, ὄψομαι *etc. vgl. auch* DWB. 1, 789. CURT.³ 423. FICK² 689;

ðuge *adj. äugig, nur in compose.*

ouge-apfel *s.* ougapfel.

ouge-bein *stn.* (I. 101ᵃ) *knochen über dem auge* HERB. 5764.

ouge-brâ *stswf.* (I. 231ᵃ) *augenbraue*, palpebra, supercilium: oug-, ougenbrâ, -brô, -brâwe DFG. 407ᵃ. 566ᶜ, *n. gl.* 277ᵇ, *contr.* die aupern *ib.* 407ᵃ, *vgl.* KWB. 39. zwischen den ougebrâwen VIRG. 149, 10, ougbrâwen BEISP. 75, 6. mit der ougbrâ blicken HERB. 4333. die ougbrâwen wâren im sô lanc, daz er sie umb den helm want OREND. 3455. obenwendich sînen ouchbrân L.ALEX. 1876. der Nit durch sîn ouchbrâ ir nâch sach ALBR. 6, 177. mindre wilen, dan ein ouchbrâ ze der andern muge geslahen (*vgl.* brâ *u.* brâslac), sô umbevert unser herre di werlt mit sîner vîsheit GREGH. *denkm.* 18. augenpraw *swv.* MGB. 10, 20 *ff.* 117, 9. 128, 11. 223, 16;

ouge-brâwelîn *stn. dem. zum vorig.* die ougbrâwelîn nam ich war, sie wârcn vîn und clein ALTSW. 122, 16. ougbrôwly FASN. 880, 24.

ouge-brêhende *part. adj.* (I. 235ᵇ) = ach brechender klê (*in der nd. umschreibung* ak bernder clê) MSH. 1, 11ᵃ *u.* 3, 584ᵇ.

ðugec *adj.* augig, optalmus DFG. 398ᵇ. *s.* ein-, vluzðugec;

ðugel *s.* ðugelîn.

ouge-glas *stn.* berillus ein augglaz Voc. *Schr.* 277.

ougel-diener *stm.* augeldîner, geta Voc. 1482. *vgl.* ougenknëht, -schalc;

ougel-dienest *stm. augendienst, schmeichelei.* ougeldienst, der tuot belîben, swer des nu niht wil trîben, dem sint die höve unnuzbær TEICHN. 218.

ðugeler *stm.* (II. 452ᵃ) *nd.* œgeler, adulator DFG. 14ᵇ. *vgl.* FRISCH 1, 42ᵇ;

ðugelîn, ðugel *stn.* (II. 453ᵃ) *dem. zu* ouge, ocellus DFG. 392ᵇ. WOLK. REINFR. *B.* 2248. MGB. 44, 15. 200, 17. 296, 22. NETZ 12116; gemma, ôgelîn SUM.

ougelinc *stm.* ougeling ist ein weisz wesseriger apfel, orgelingum Voc. 1482.

ouge-lit *stn. augenlied* GERM. *H.* 8. 242, 103. *vgl.* ougenglit.

ðugeln *swv. part.* geðugelt, *mit augen versehen.* der pfâ hât ainen langen geäugelten zagel MGB. 212, 30. 213, 35;

ðugeln *stn. das äugeln, liebäugeln.* hüetet der ougen und lât iuwer spæhez ðugeln sîn BERTH. 514, 19.

ðugel-schouwe *stf. s. v. a.* ougenschouwe. under dem selben dorne was edel krût und schœne gras, daz diu juncvrouwe durch schœne ðugelschouwe wunneclich gepflanzet het GA. 3. 21, 26.

ðugel-, ougel-weide *stf.* (III. 553ᵃ, 8) *s. v. a.* ougenweide TRIST. *H.* HÄTZL. NEIDH. *s.* 132. GERM. 5. 217, 2. BEH. 385, 2. DA. 246. 415. 846. augelweyde od. liebs, dorcium Voc. 1482. eugelweide ECKE *C.* 326. 328.

ouge-mâl *stn.* glaucoma DFG. 264ᵃ. *vgl.* ougenvël, -vlëcke.

ougen, ðugen *swv.* (II. 453ᵃ) ôgen MART. 215, 9. LS. 3. 242, 44. oigen ELIS. 1685. GR.W. 4, 2. 35. ögen MBRG. 5ᵇ. ÖH. 41, 3. AD. 916 (*a.* 1321); *prät.* ougete, ougte, oucte —: *vor augen bringen, zeigen absol.* dû ougis LIT. 44, *tr. u. refl. ohne od. mit dat. d. p.* DIEM. HARTM. BARL. KONR. (ich ðuge mîn geselleschaft TROJ. 8447. daz ðuget an mir iuwer jugent 8078. er ðuget an ime hôhe tugent 10419. swaz in an wunden vrîe, daz ðuget an im alzehant 13641. ðugent an uns iuwer

zuht 22767. öuge die gebærde, als ob dir kein beswærde ze herzen und ze libe wone 23561. ez kan sich wol enblenken und öugen mit dem glanze sîn 20117). MSH. (da ougete sich der valsch 3, 25ᵇ. 97ᵃ) *u. md. denkm.* (der geist sich ouget PASS. 117, 51. doch ougte er die gewalt sin ALBR. 1, 1161. daz ûz den valden mechte sich daz golt ougen *ib.* 6, 53. ich solde im mîn tougen mit rede offen ougen *ib.* 21, 252. 309. 35, 178. haz ime wider ougete dî vil ungetrûwe diet ELIS. 1130. unde oiget sich den lûden *ib.* 1685. obe uns der ungetrûwe wicht ougen wolde sîne gesicht *ib.* 9214. got wolde alsus den lûden ougen siner dirnen wirdekeit *ib.* 9710). er newolte sînen gotlîchen gewalt ougen (: tougen) KCHR. *D.* 287, 22. ei, Willehalm, nu öuge dich WH. *v. Öst.* 8ᵇ. GA. 1. 300, 714 ouge uns sölhe lêre GERH. 6736. daz got mit wunder an mir ougen wil *ib.* 4176. getörften sie sich ougen (: tougen) KRONE 17709. 23568 sît ich muoz dise missetât oügen (: lougen) *ib.* 23852. dem du wilt dînen willen ougen HEINZ. 130. 72, 6. sie ougeten swaz in was erkant *ib.* 118. 14, 5. sant Peter er sich ougte MART. 41, 65. den si ôget einen wolfzan *ib.* 215, 9. die ritter augten auch ir macht RING 55, 2. dîn triuw du eugest offenbâr ALTSW. 105, 13. wer umb die burg da ôget sich MBRG. 5ᵇ. etw. zöugen und öugen GR.W. 4, 32. er wirt sich augen CHR. 3. 42, 18. — *mit* er-, ge-. *gt.* augjan, *ahd.* augan, ougan. *vgl.* ougenen.

ougen-apfel, -arzât *s.* ougapfel, -arzât.

ougen-blic *stm.* (I. 207ᵃ) *blick der augen* NIB. MS. (lôser ougenblic *H.* 2, 126ᵇ. mich hât ein liehter ou. geschozzen in daz herze mîn 1, 93ᵃ. ich gesihe getriuwer herren ougenblicke sô gerne 2, 370ᵃ. wîbes ou. NEIF. 31, 33). ein minnegernder ougenblic ORL. 13958. ich fürcht dîn ougenblicke, die sint griuliche getân REINH. 192. er zeiget in sînin zorn mit eim grimmin oucblicke FDGR. 2. 133, 28. si dimpfet ûz irem ougenblick tœtlich untrôst MBRG. 20ᵃ; *ganz kurze zeit, augenblick*, momentum DFG. 366ᵃ. MYST. (2. 458, 34. in eime ougônblicke, alsô schire sô ein ouge ûf unde zuo ist getân WACK. *pr.* 12, 74). KCHR. *D.* 305, 24. BERTH. *Kl.* 241. MART. 102, 28. 254, 95. 269, 86. MGB. 112, 7. ELIS. 2710. LS. 2. 214, 240. FASN. 824, 28.

ougen-brâ *s.* ougebrâ.

ougen-brëhen *stn. glanz der augen.* ein lebendez ougenbr. MSH. 1, 9ᵇ. 2, 158ᵇ. ORL. 13942;

ougen-brëhen *stm. dasselbe.* ir zarter ougenbrehen REINFR. *B.* 2207.

ougenen, öugenen *swv.* (II. 453ᵇ, 10) *s. v. a.* ougen PASS. (*H.* 22, 9. 90, 9). SCHM. *Fr.* 1, 50. der ein valschez herze ougent (*var.* euget), daz ûzen valschez lougent KRONE 1132. sô äugent sich der rauch MGB. 72, 30.

ougen-ender *stm. horizont* CGM. 156, 3ᵃ (*Megenberg*).

ougen-glast *stm. glanz der augen* BARL. 307, 29.

ougen-glit *stn.* palpebra DFG. 407ᵃ. *vgl.* ougelit.

ougen-grüezen *stn. das grüssen mit den augen* MSH. 1, 362ᵇ.

ougen-gruobe *f. augenhöle.* ir was diu ougengruobe wol einer spannen wît WOLFD. *A.* 472. im tâten sîn ougengruoben wê DAN. 3262.

ougen-kêren *stn. das augenverdrehen* MGB. 188, 5 *var.*

ougen-knëht *stm.* FREID. 50, 2 *vâr. zu* jâherre. *vgl.* ougeldiener, ougenschalc.

ougen-knipper *stm. der die augen zu kneift. als spitzname* RTA. 1. 429, 6 (*a.* 1384 *Mains*).

ougen-knolle *swm.* du verfluchter augenknol (*zu einem untreuen liebhaber gesagt*) FASN. 993, 5.

ougen-krenke *stf.* krenke *für die augen.* sîn wâpenroc der tiure ist gar ein ougenkrenke j.TIT. 2965.

ougen-laster *stn.* gegichima VOC. 1482.

ougen-mëzzen *stn.* (II. 202ᵇ) *messendes, prüfendes anblicken* MAI 219, 10.

ougen-rëbe *swfm.* (II. 586ᵇ) *auge* FRL. 4, 18. *vgl.* hirnrëbe.

ougen-rëgen *stm. regen der augen, trähnen.* naz von augenregen LAMPR. *tochter Syon* (*Giess. hs.*) 82ᵃ. die erde zuo den lüften hân wir gefüllet sit mit ougenregene j.TIT. 1541. *vgl.* 1128. 1191 *u.* ougenwâc, -wazzer.

ougen-rîden *stn. das augenrollen.* daz augenreiden des falken ist sô behend, daz seineu augen zwainhundert augen gleich kreftig sint mit erkennen MGB. 188, 5.

ougen-ritzic *adj.* lippidus DFG. 332ᵇ. VOC. *S.* 2, 22ᵃ. SCHM. 3, 175.

ougen-rôt *adj.* (II. 769ᵃ) *dasselbe* DFG. 332ᵇ;

ougen-rœte *stf.* lippitudo DIEF. *n. gl.* 237ᵃ. MGB. 392, 15;

ougen-rœtic *adj.* lippidus, lippus DFG. 332ᵇ *f.*, *n. gl.* 336ᵇ.

ılbe, -salbunge *f.* collirium Dfg.

ːhalc *stm. augendiener* Msh. 3, 91ᵃ. *gl.* ougeldiener, ougenknëht.

ːhimel *stm. caligo oculorum.* ir (der ı) vaiʒten benimt den augenschimel ıcht dunkel augen clâr Mgb. 285, 29. ıim.

ːhîn *stm.* schîn *der augen s.* schîn; ıchauen, *autopsie.* beschouwunge im chîn Mone *z.* 1, 427 (*a.* 1468). in den chîn komen *ib.* 431;

hîn-barlich *adj.* zu einer merklichen ːschînbarlichen hanthabung Mh. 1,

ːhouwe *stf. anblick für die augen,* ɔeide Neidh. XXV, 3. Orl. 13206. *vgl.* ːhouwe.

ʒgen *stm.* (II². 239ᵇ) *segenspruch gen ınke augen* Hpt. 4, 577.

piegel *stm.* conspicilia Dfg. 145ᵃ.

iegel-glas *stn. ndrh.* ein lûter oigenɣlas wart sy den gûden al zehant Pf. ›, 148. *vgl.* 107, 355.

pil *stn. augenwonne.* wip ist sô süeʒe lsô lieplich ougenspil Msh. 3, 452ᵇ. oigenspil Pf. *üb.* 104, 20, 111, 137.

pitzen *swv. s. v. a.* diu ougen spitzen. hin und her ougenspitzet swâ er gêt, ler sitzet Renn. 4551.

tëcken *stn.* (II². 626ᵇ) *starres hin-* Mone 4, 368.

wër *s.* ougeswër;

wërde *swm.* obtalmia Dief. *u. gl.*

riefic, -tropfic *adj.* lippidus, lippus ːʒ2ᵇ *f.*;

riefer *stm. dasselbe ib.*

rôst *stm. eine den augen woltuende, me wiesenblume,* euphrasia Dfg. 213ᵃ, 156ᵃ. Hätzl. 1. 40, 24.

'ël *stn.* (II. 452ᵇ, 20. III. 294ᵃ) glau- Dfg. 264ᵃ *und n. gl.* 14ᵇ *s. v.* albugo. n fleck od. fel in einim aug, ein fel ob gen Dfg. 264ᵃ *und n. gl.* 194ᵇ *u.* ougen-, ougemâl.

rilzec *adj.* (III. 317ᵃ) lippus, lippidus filtziger od. schilher Voc. 1482.

riur *stn.* augen-, augfeuer, berberis Voc. *in* Dfg. 72ᵃ *wol nur durch druckfeh-* ɜuer). *s.* Dwb. 1, 805. Nemn. 3, 34.

rlëcke *swm.* (III. 338ᵃ) glaucoma Dfg. 264ᵃ. ougflecco, plectorinus Sum. *vgl.* augenvël, ougemâl.

ougen-vlôʒ *stm.* (II. 452ᵇ, 22) *augenfluss, trähnen* Marlg. 121, 60;

ougen-, oug-vluʒ *stm.* (III. 350ᵇ) lippitudo Dfg. 332ᵃ, *n. gl.* 237ᵃ;

ougen-vlüʒʒecheit *stf.* lippiditas Voc. 1482.

ougen-wâc *stm. augenwasser, trähnen.* ougenwâc sie nazte Ulr. *Wh.* 248ᵃ. *vgl.* ougenrëgen, -waʒʒer.

ougen-wanc *stm.* (III. 706ᵇ) *wink mit den augen* Pilat. 392.

ougen-waʒʒer *stn.* wangen baden in ougenwaʒʒers vluʒʒe Ulr. *Wh.* 141ᵃ. Cristes ougewaʒʒer Msh. 1, 268ᵃ. *vgl.* ougenrëgen, -wâc.

ougen-wê *stn. augenschmerz* Fasn. 865, 2. ophthalmia Dfg. 398ᵃ.

ougen-weide *stf.* (III. 552ᵇ) ougeweide W. *v. Rh.* 184, 7; *auch ohne compos.* ougen weide: *das weiden, umherschweifen der augen, anblick* (*act.*). vrouwen an den venstern umbe sâʒen, die ir ougenweide mâʒen her abe ûf die heide Krone 28412. die andern hielden ûf dem plân, die hetten ougen weide Crane 1229. daʒ sach Kûtrûn diu schœne, daʒ hete si ze ougen weide Gudr. 644, 3. *vgl.* 810, 4. do sie mit jâmers ougenweide sach ir einigeʒ kint verscheiden Hpt. 5. 525, 369. sô lieber ougen weide, ob mir diu von iu beschiht Lieht. 393, 17; *weide, erquickung für die augen, überh. anblick* (*pass.*) *auch eines unangenehmen gegenstandes, allgem.* (süeziu ou. Ulr. *Wh.* 257ᵃ. Troj. 23004. si bar den gesten mit antlitz und mit cleide vil glanzer ougenweide *ib.* 7542. du bist mîn ou. und mînes herzen wunnespil *ib.* 5704. die stunde mit ou. kürzen *ib.* 18843. owê der ou., der manic lîp hie wirt gewon *ib.* 23290. in spilnder ougenweide Pantal. 1954. die siechen senftes luftes ruochent und ougen weide suochent durch bezʒerunge dicke Engelh. 5316. diu kint sint der muoter ou. Mart. 23, 12. sîn vater und sîn muoter sâhen an im ir liehten ougen weide Gudr. 23, 4. *vgl.* Rab. 156. 1062. dir wirt ein ou. Alber. 34, 221. schapelîn geloubet sazte er ûf ir houbet durch sîn ougenweide *ib.* 22, 47. der scham ein ou. j. Tit. 5505. der engel ou. Msh. 2, 360ᵇ. des himels ou. *Maria ib.* 3, 344ᵃ. ich hân iuch ûʒ erwelt ze mîner ou. Heinz. 1200. mîn trôst in mînem leide, mîns herzen ou. *ib.* 2392. die ou. was zu grôʒ Pass. 206, 93. dâ was bœsiu ougenweide Dietr. 9464). *vgl.* öugelweide.

ougen-wërt *adj.* (III. 602ᵃ) *den augen wert, lieb* Ms. (*H.* 2, 261ᵇ).
ougen-winkel *stm.* (III. 705ᵃ) *augenwinkel,* hirquus Dfg. 278ᵇ. Myns. 29.
ougen-wîz *stn.* ougen-, ouge-, ougwîz albugo Dfg. 20ᵃ.
ougen-zaher *stm. trähne* Mgb. 377, 12.
oug-epfelîn *stn. dem. zu* ougapfel Mgb. 10, 14.
oug-erzetîe *stf.* collirium Voc. *Schr.* 490.
ouge-siune *stn.* an ougsiune sînere, *in conspectu ejus* Wigg. 17, 13. *vgl. zu* Alber. 9, 190.
ougest, ougeste; ougst, ougste *stswm.* (II. 453ᵇ) *august.* ougest Freid. do sich der ougest ane gie Silv. 2792. swer disen ougest hie bestât Neidh. 13, 2. ougwest Pf. *arzb.* 1, 18. öugest Mone 6, 436. ougst Such. Zürch. *jb.* Renn. 6067. Ot. *cap.* 370. augst Mgb. 155, 8. 376, 31. ougeste Msh. 2, 251ᵃ. ougst, ougste, augest, augst, ogst Dfg. 60ᵃ, *n. gl.* 42ᵇ. eugste Iw. 3058 *var.* in dem ogeste Ad. 966 (*a.* 1336), ze mittem ogsten Cdg. 3, 195 (*a.* 1365), ochsten Mz. 1, 331 (*a.* 1356). ouwest, ouwist Iw. Ludw., owest, owist Livl. Pass. Myst. Dür. *chr.* 722ᵇ. oust Kreuzf. in dem ouste Msh. 3, 101ᵃ; *juli* Cgm. 93 *bei* Weinh., *ebenso* der êrste auste Dfg. 311ᵃ; der ander augst, *september* Mgb. 96, 14. 301, 6. 399, 34. der ander auste Dfg. 60ᵃ. *s.* Weinh. *mon.* 31. Birl. 35ᵃ.
ouge-stërne *swm. augenstern* Anno 851.
ougest-heiz *adj.* (I. 657ᵃ) *heiss wie im august* Parz. 3, 9.
ôugestinne *stf.* (II. 454ᵃ) *august* Cgm. 771 *bei* Weinh.; *september,* ögstin Dankrotsh. ougstine Cgm. 558, 157 *bei* Schm. *Fr.* 1, 54. ouwestin Ludw., owestin Myst. *s.* Weinh. *mon.* 32.
ougest-mânôt *stm.* (II. 57ᵇ) *augustmonat.* oustmânôth Schm. *Fr.* 1, 54. augustmâned, ougsmônot, -mônt, aust-, austemânt Dfg. 60ᶜ. owestmânt Jer. 22737; austmân Weinh. *mon.* 32 (*a.* 1492), ostmân Dfg. 60ᵃ.
ougest-tac *stm.* in den haizen augsttagen Mgb. 304, 25.
ougest-zît *stf.* ze mitter ougestzît Orl. 7036. 7175.
ouge-swër *swm.* (II². 810ᵃ) *augenschmerz, -übel.* ougeswer Berth. oug-, oucswer, -swere, ophthalmia Dfg. 398ᵇ. ougenswer Mgb., augenschwer Dief. *n. gl.* 272ᵇ.
ouge-vane *swm.* (III. 235ᵇ) *schleier* Misc. 1, 227.
ouge-wazzer *s.* ougenwazzer.
ouge-wedel? (II. 452ᵇ, 23) = ein tiuvel der hiez Oggewedel, der ie die êrsten lüge vant Msh. 1, 8ᵇ.
ouge-weide, -wîz *s.* ougenweide, -wîz.
ougôn-blic *s.* ougenblic.
ougst, ougste *s.* ougest.
oug-stal *stm.* (II². 559ᵃ) *eine augenkrankheit der pferde* Beliand 1352. *s.* Dwb. 1, 815. Schm. 3, 627. Kwb. 12.
oug-stein *stm.* = agestein H. *v. N.* 370. Rsp. 28ᵃ, 5; ougsteinîn *adj.* ein ougsteinîn bilde Rcsp. 1, 804.
oug-vluz *s.* ougenvluz.
ougustîner *stn.* augustinensis (monachus) Dfg. 60ᵃ, *n. gl.* 42ᵃ. Ammenh. *s.* 349; *augsburgischer pfenning* Birl. 35ᵃ.
ougwest *s.* ougest.
ouhein *s.* ôheim.
ouke, ouche *swf.* (II. 454ᵃ) *kröte* Tund. Gest. *R. nd.* utze bufo Dfg. 83ᶜᵈ, *n. gl.* 61ᵇ, *ags.* yce. *vgl.* ûche *u.* Dwb. 1, 816. Schm. *Fr.* 1, 33. Kwb. 12.
oukeler? *stm.* (II. 453ᵃ, 17) bistu ein oukeler (: goukeler) an witzen Pass. *K.* 390, 49. *vgl.* du macht wol wesen an witzen blint *ib.* 80.
ouknisse *stn.* ôknisse, augmentatio Mr. *s.* 567 *u.* Germ. 7, 490. — *zu* ouchen.
oukolf, oucholf *stm.* (I. 67ᵃ. II. 451ᵃ. 454ᵃ) *eine schelte* Neidh. 45, 12 *u. anm.* — *zu* ouke, *vgl.* krotolf.
oumet *s.* üemet.
our-lap, -rinc *s.* ôrlappe, -rinc.
oust, ouste *s.* ougest.
ouwe *stf.* (II. 454ᵇ) *sw.* L. Alex. 1955. Aler. 32, 456. 468. Trist. *U.* 388. Msh. 3, 189ᵇ. Chr. 9. 688, 14; owe Lieht. —: *wasser, strom.* die vische in den bechen und ouwen (*später* in den bechen und wassern) Mone *s.* 13, 207 (*a.* 1336). in ouwe, enouwe, *in, mit der strömung, stromabwärts* Kchr. Nib. (1503, 2). Rab. Dietr. 3408. 9573. enawe Mb. *bei* Schm. *Fr.* 1, 3 *u. oft in baier.* Urb. nawe (nouwe) oder wider wazzer (*vorher* aufwert oder ze tal) Mw. 234 *a.* 1311. *bildl.* in ôuwe gân, *herunterkommen, zu grunde gehn* Gr. Rud. 11, 12, enouwe gân Roth. *R.* 1193; *von wasser umflossenes land, insel od. halbinsel.* ze Mesopotamîe in der breiten ouwen wolder daz here beschouwen L. Alex. 1955. wir fuoren vür ein ouwe -- dâ rîchet unde stôzet an ein grôz gevilde bi dem mer Troj. 20608. dô varnt sie von der

: schouwen) mit vrouden in daz waz- ıR. 32, 468. in der megde ouwe zu urg, *bezeichnung des klosters zu Al- a. d. Lahn* ELIS. 2208; *wasserreiesenland, aue* TIT. TRIST. WALTH. walde und ouch in ouwen *H.* 1, 9ª. ıchœnen wilden ouwen 2, 295ᵇ. in den dœnent nahtegal *ib.* 361ª. rîfen unde kalt roubent ouwe und den walt *ib.* diu saz ob im in einer wilden ouwe 422. blüende bluot in ouwen LOH. u minnecliche vrouwe von der blüenwe HEINZ. 910. in velden und in ouOLL. 5202. sie kômen beidenthalp gemitten ûf ein ouwe GFR. 1129. bî der nâhen lac ein schœniu owe, dar reit HT. 241, 3. 10. 284, 27. — *mit* ahe, ı *zu skr.* ap, *lat.* aqua, *vgl.* CURT.³

(II. 456ª) *schaf.* ouwe HELMBR. *L.* r GEN. (*D* 60, 1). ove (*lies* ovis) ein G. 403ª. — *ahd.* awi, ewe, au, *ags.* ıt oist, *gl.* avistr *zu skr.* avi, *gr.* ὄις, s CURT.³ 364. GSP. 327. FICK² 18. wê, owê (III. 541ᵇ. II. 449ª) *kann wê und* ô wê *entstanden sein s.* WEINH. s. 315, *bair. gr. s.* 271; *der ton liegt r ersten oder (in der regel) auf der ı silbe — : interj. der klage, des wundes erstaunens mit dat. od. acc. d. p. n. d. s. oder nachsatz mit* daz. *allgem. ntivisch:* diu mir mit fröiden hât bemîn alt owê MSF. 140, 24), *vgl.* ouwî. ıterj. *dasselbe* DIEM. 48, 26.

ıo *stf. auf der aue, weide befindliche erdekuh* URB. *Seck.* 98. MONE *z.* 18,

ıwv. (II. 455ª) *intr. stromabwärts treiın strome nachschwimmen* NIB. (1511, *aus* enouwen? *s.* ouwe *u.* SCHM. *Fr.*

ouwestinne *s.* ougest (*md.* ôwest 17, 354), ôugestinne.

wî, owî *interj.* (II. 449ª. III. 611ª) ouwê, *allgem.* (ôwî MSF. 39, 2. owi *pr.* 46, 91. 114. ALTSW. 210, 10. owî und owê! ULR. *Wh.* 140ᵃᵇ. ubî WSP. l. *s.* WEINH. *b. gr. s.* 271). — *aus* ou-î, *eingeschob.* w, *vgl.* oi.

ıdj. (II. 456ª) ein öwiges *s. v. a.* ein *schaf* GR.W. 1, 96.

ȝ-, ouze *s.* ûz-.

oveleie *s.* oblâte, obleie.

oven *adv. s.* obene.

oven *stm.* (II. 455ª) *ofen zum backen, schmelzen, brennen, heizen*: caminus, fornax, furnus, pistorium DFG. 93ª. 243ª. 253ᵇ. 438ᵇ. EXOD. BARL. OSW. (3266. 3330). PASS. KROL. brôt in den oven tuon FRAGM. 14ª. in einem glûgenden ovene wâren driu kindelîn KCHR. *D.* 294, 16. RUL. 269, 29. BERTH. *Kl.* 358. ROTH *denkm.* 64, 112. in dem oven sam der ziegel eitet sich MARIENGR. 398. den oven heizen GUDR. 1008, 2. warmer o. HELMBR. 856. in den oven entrinnen, sliefen *ib.* 1616. MOR. 1, 712 *ff.* ûf den oven sitzen GA. 3. 114, 106, bî dem oven s. KOL. 167, 367. 172, 562. sô muoz oven und brugge erwagen MSH. 2, 158ª. der des wænt, man ziehe stæte den oven mite! *ib.* 3, 289ª. ovens tür SCHRETEL 266. 284. ofen, offen, *kalkofen* GERM. 3, 438. *bildl.* dîn lîf inde dîne sêle is gare ein oven MARLD. *han.* 92, 33. sines herzen oven er heizet RENN. 11741. — *gt.* auhns, *das wahrscheinl. mit gr. ἰνός zu skr.* açna, *stein gehört s.* KUHN 5, 135 *f.* GSP. 437. CURT.³ 661 *f.* FICK² 701;

ovenære, -er *stm.* (II. 455ᵇ) *ofenmacher.* ofner, furnarius Voc. 1482; *bäcker* OBERL.;

ovenærîn *stf.* (*ib.*) *ofenheizerin, bäckermagd* MERAN. 12.

oven-brët *stn. ofenbrett, -bank* SCHRETEL 113.

oven-brôt *stn.* clibanacius Voc. 1482.

oven-gabel *f.* audena DFG. 34ª. KOLM. 77, 20.

oven-geschirre *stn.* (II². 164ᵇ) fornacale DFG. 243ᶜ, *n. gl.* 179ᵇ.

oven-hitzer *stm.* furnarius DFG. 253ᵇ.

oven-hûs *stn. s. v. a.* bachhûs OBERL. 1154. AUGSB. *r. W.* 259.

oven-îsen *stn.* in wes bachofen man nahts schîter vindet, daz daz ofenîsen nit dar vor ist FELDK. *r.* 97.

oven-kluft *stf.* (I. 846ᵇ) *hölung des ofens* PASS. 258, 36.

oven-knëht *stm. ofen-, bäckerknecht* MERAN. 12. ofen-, offenkneht (*bei einem kalkofen*) GERM. 3. 438, 25. 32. 40.

oven-krucke *swf.* tractula DFG. 591ª, *n. gl.* 369ª. zwô ofenchruken RING 5ᵇ, 37.

oven-loch *stn.* (I. 1024ª) *ofenloch* WOLK. furnus DFG. 253ª.

oven-meister *stm.* furnarius DFG. 253ᵇ.

oven-rôr *stn. ofenrohr* FASN. 1216.

oven-schüzzel *f.* (II². 232ª) misellus, pistendium DFG. 363ᵇ. 438ᵇ. *vgl.* schiezschüzzel *u.* KUHN 10, 74. KWB. 228.

oven-stal *stm.* ustarius DIEF. *n. gl.* 386ᵇ.
oven-stange *f.* (II². 640ᵇ) ustarius DFG. 630ᵃ.
oven-stap *stm.* (II². 594ᵇ) *dasselbe, ib. u.* VOC. *S.* 1, 18ᵇ. GERM. *H.* 8, 307. *vgl.* schürstap.
oven-stat *stf.* aldâ stêt noch die ofenstat des smelzofens MONE *z.* 22, 377 (*a.* 1432).
oven-stëcke *swm.* ustarius, ofenstacke DFG. 630ᵃ; *fmg. name* RING 17ᶜ, 2.
oven-stein *stm. ofenkachel* SCHRETEL 113. ANZ. 19, 189.
oven-stürel *stm.* (II². 716ᵃ) ÜW. *H.* 376 = schürstap *ib.* 358.
oven-wisch *stm.* (III. 764ᵃ) furnitergius, ustarius DFG. 253ᵇ. 630ᵃ.
over-bracht *s.* überbraht.
ôw, owe *s.* ouwe 2 *u.* 1.
owach, owê, ôwê *s.* owoch, ouwê.
ôwenz-wagen *stm.* (III. 644ᵇ) *s. v. a.* einzwagen (enzenwagen TUCH. 56, 30)? WWH. 275, 16.
owest *s.* ougest.
owest-bier *stn.* cerevisia, que dicitur augustalis HPT. 15, 514.
owî, ôwî *s.* ouwî.
ôwic *s.* ôuwic.
ôwie, owie *interj.* ôwie rehte wol FDGR. 2, 222, 41. NIB. 852, 1 *var. s. zum* Iw. *s.* 382.
owissigk *s.* âwitzec.
owist *s.* ougest.
ôwoch *interj.* (III. 797ᵃ) WIG. owach MSH. 2, 29ᵇ. awî, awach! WOLK. 70, 2, 1. *s. zum* Iw. *s.* 382.
ôwol *interj.* (III. 809ᵃ) *wolan, vor voc.* RUL. ôwol du alwaltender got KCHR. *W.* 7611; *wol, mit dat. od. acc. od. nachsatz mit* daz WOLFR. PASS. ôwol mich WIG. 168, 10. ôwel dir *ib.* 248, 16.
oximel *stn.* (II. 456ᵇ) DIEM. *arzb.* — mâl. oximel, oximellum: gemenget, gemacht wein DFG. 404ᵇ, *n. gl.* 275ᵇ.
ozel *s.* usele.
ozzek *stn. verhau, verhack.* sî zugin danne vor ein ozzek JER. 15043, *ein poln. wort, s. einleit.* 5.

P.

(*vgl. auch* B.)

p *der harte lippenlaut* (II. 456ᵃ) *vgl.* WEINH. *al. gr.* §§ 148—152, *b. gr.* 121—123.
pabel? *papilio?* das dach ist auf dem palas von saffir liechter wen ein glas, mit pabel schôn gezirt leit an einander strich weit die pabeln von den stern gân CGM. 1113, 91ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 377. *vgl.* pavelûne.
pabelûne *s.* pavelûne.
pâbestîe *stf.* = bâbestîe. pæbstîe JUST. 274. 310. paubstî LCR. 50, 1025. pâbstei CONST. *chr.* 224. 226. — *compos. mit* bâbest *s. unter den nachtr.*
pabezen *swv.* (II. 457ᵃ) *mit estrich belegen, pavimentare* OBERL. 1177.
pâcem, pâce, pæce *stn.* (II. 457ᵃ. 473ᵃ) *der friedenskuss bei der messe, aus lat.* pacem dare. pâcem, pacz, päzze, bäts SCHM. *Fr.* 1, 378 *f.* pâce RUL., pæce LIEHT. KARL 6835, pæze PRL. 257, petze BERTH. 502, 21. betz CHR. 8. 22, 2. pâz LS. *fem.?* de peetze FROMM. 2, 449ᵃ.
pacht, pachten, packt *s.* phaht, phahten.
pact-brief *stm. vertragsurkunde* CHR. 5, 94 *anm.* 2. pattbrief *ib.* 253 *anm.* 2. 263 *anm.* 2. 296 *anm.* 2.
pâdawisch *adj. paduanus* MGB. 284, 33. *s.* Bâdowe (I. 78ᵃ), Badow, Padouw, -ow, -owe, -auwe, -ue, -aw: Padua DFG. 405ᵇ, *n. gl.* 275ᵇ.
pafemîn (II. 458ᵇ) *s.* poufemîn.
pafese *s.* pavese.
paff, pafheit *s.* phaffe, phafheit.
pagamênt, pagemênt, pagimênt *stm.* (II. 458ᵇ) *die art der zalung bis zum eintritt einer beschlossenen aussercourssetzung der münzen* SCHM. *Fr.* 1, 390. ez schol auch ain paymant gên mit der newen münz alsô, daz man nemen und geben sol vier pfenning der alten ringen münz fur ain Regenspurger phenn. und zwên der alten für ain der newen phenn., dy wir schlahen werden. und der paymant sol alsô gên unz auf Georii schirt Mw. 378 (*a.* 1395), *geldwährung:* pagi-, payment, werunge DFG. 405ᵇ. kölsch pagament GR.W. 2, 636, pagiment *ib.* 1, 814 (= URB. 142, 20). payement CHR. 6. 279, 9; *ungemünztes silber, bruchsilber* FRISCH 2, 37ᶜ. daz keiner, dâ unser münzmeister gesessen sin, kein pagament koufen sol MONE *s.* 2, 424. ouch ensal keyn gast dychkeynen pagement wechsiln adir kouffin mit phenningen,

r golde MÜHLH. *rgs.* 85, payement
- *aus it.* pagamento, *fz.* payement,
imentum *von* pagare, *s.* pagen.
-guldîn *stn. silbergulden, der*
ige *entgegengesetzt* ARN. 76 (*a.*

ge.
zalen, bezalen. pagâ den zol! MSH.
- *aus it.* pagare, *fz.* payer *vom lat.*
EZ 248.
m. (II. 458ᵇ) *ein nd. wort.* einen
ain GR.W. 2, 797.
aragraf.
er beigel *in dem nachtr.*
I. 458ᵇ) *das fz.* li pailes, *lat.* pal-
alle, phelle) FLORE, KRONE 513.
ile.
458ᵇ) = bîevaz *s.* bînvaz.
(II. 459ᵃ. 461ᵃ) *betont* pálàs, pálás
4247. PASS. 38, 3. ELIS. 2439. 620.
4 *etc.* ALBR. 1, 1547. 13, 273. 20,
ás (ELIS. 7457). *gen.* palaces, *pl.*
alas; *nbf.* palast (: glast, gast)
l. TROJ. 8505. LS. SUCH. MGB HB.
60 *ff.* balast *ib.* 365. 73, *pl.* paläst
29. 290, 23 —: *grösseres gebäude*
hauptgemache, das zum empfange
zur versammlung u. bes. als speise-
t, allgem. (zô tische gân ûf ein
alas ROTH. *R.* 1130. wan bat die
zen gân. der wirt der vuortes beide
nen palas witen - - er was sô wit
sô lanc, man möhte drinne rîten
204, 3. ein schœner palas, der hôch
was AMIS *L.* 535. der palas was be-
ût vil richen umbehangen ULR. *Wh.*
; hergesinde komen was ûf in des
alas ELIS. 2620. er was gestanden
ster in sîner burge palas *ib.* 3164.
ûf ir palas bî ir gurtelmeiden was
ein widez palas in dem hove mit
immeren *ib.* 4958. Joseph einen
rant, dit was ein michel palas PASS.
des tempels p. *ib. H.* 260, 12. 311,
des himelrîches p. *ib.* 323, 77. sie
des grabes p. *ib.* 92, 80), *auch als*
iach: sus gienc der wahtære für
es palas, dar inne er schiere ent-
s bî sînem schœnem wîbe ENGELH.
last im heutigen sinne HB. (*s. oben*).
as, *pl.* die pallas DÜR. *chr.* 33. die
en paläst MGB. 161, 29. paläst der
, 23. palast des himelischen künges

162, 6. 338, 22. — *aus fz.* palais *vom lat.* palatium, *vgl.* phalze, phalenze.

palas, paleis *stm.* (II. 461ᵃ) = balas. palas MONE *z.* 22, 373(*a.* 1429). der liehtvarwe palast (: gast) MART. 50, 91. ALTSW. 40, 28. paleis TÜRL. *Wh.* KRONE 15678.

palas-tûr *stf.* unser herre lobelich eime brûtigam gelich komen sol her fure ûz sîner palasture ERLŒS. 1344.

palenze *s.* phalenze;

paletîn *stm. palatinus.* der werde paletîn APOLL. 1273.

palieren, palierer *s.* polieren, polierer.

paliure? (II. 461ᵃ) MSH. 2. 88, 25.

palize *s.* phalze.

pallas *s.* palas.

palle *mf.?* (II. 461ᵃ) *mlat.* palla, *altartuch, der opferkelch samt seiner bekleidung* JER. dâ si blôz und âne wât, dûcher unde palle sach di altere alle ELIS. 6569 *s.* alterpalle *u.* DFG. 406ᵃ.

pallieren *s.* polieren.

pallig, palm *s.* palme 1. *u.* 2.

palm-âbent *s.* palmeâbent.

pálmât *stmn.?* (II. 461ᵃ) *eine weiche seidenart u. stoff daraus* WOLFR. von palmât ein matraz LOH. 6334. GA. 1. 288, 287. ein kollier wol gesteppet dicke von palmâte j.TIT. 3535. der furste hiez sîn ros mit palmât uberstrecken *ib.* 1221. von balmât und von sîden WOLFD. 63, *vgl. varr. zu* WOLFD. *B.* 396, 4. 443, 3. der eine weg ist linde als pfeller, balmât und side BERTH. 66, 14. *mlat.* palmacium, ein palmayt DFG. 407ᵇ. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 424.

palmât-sîde *swf.* (II². 262ᵇ) *dasselbe* TRIST. KONR. (sîniu wâpenkleit wâren geweben ûz palmâtsîden reine PART. *B.* 13543. ein spalier von palmâtsîden rôsevar SWANR. 120). APOLL. 18276. WOLFD. *B. varr. zu* 141, 3. 349, 2. 687, 2. 777, 1. von palmâtsîden rôsevar sô was ir wunneclichez cleit STAUF. 230. ein wâfenroc der was von balmâtsîden VIRG. 755, 3. ir ermelin wîzer dan ein krîde, vil weicher dan ein palmytsyde AB. 2, 392;

palmât-sîdîn *adj. von* palmâtsîden. ein kappen palmâtsîdîn truoc Wolfdieterich WOLFD. *B.* 777. ein palmâtsîdîn hemde *ib.* 349. 687, küssen *ib.* 141.

palm-boum *stm.* (I. 228ᵇ) *palmbaum* WACK. *pr.* 56, 1. 4. BPH. 2800. MGB. 337, 3. FROMM. 2, 449ᵃ. balmboum W. *v. Rh.* 73, 38. palmenboum MSH. 3, 105ᵇ. balmenboun MART.

pilnblûme Sum. rubiola, bapelblûme, -bluot Dfg. 502ᵃ;

papel-bluot *stf. s. unter dem vorig.*

papel-boum *stm.* (I. 228ᵇ) populus papel-, popel-, puppelboum Dfg. 447ᵃ, *n. gl.* 298ᵃ. popelpaum Mgb. 315, 5. 339, 27.

papele, papel *swf.* (II. 463ᵇ) *dasselbe.* sitze wir under der bappeln schate Albr. 22, 573, *vgl.* 1, 1117. der popeln pleter Mgb. 315, 7; — *malve* Diem. *arzb.* malva haizt papel Mgb. 407, 33 *ff.* Mone 8. 95, 104. pappel, bappel, popel, poppele Dfg. 345ᵃ, *n. gl.* 244ᵃ.

papel-krût *stn.* (I. 891ᵃ) malva Dfg. 345ᵃ.

papeln-blat *stn.* ein muos von pappelnpletter Myns. 73.

papeln-bluome *s.* papelbluome.

papeln-souc *stm.* (II². 724ᵃ, 28) *malvensaft* Diem. *arzb.*

papel-salbe *swf.* (II². 42ᵃ) populeum papel-, pappel-, popelsalbe Dfg. 447ᵃ.

papel-wurzel *f. malvenwurzel* Myns. 73.

papen *s.* pappen.

paperen *swv. die lippen unverständlich bewegen.* er begund vast paperen und peten Kell. *erz.* 37, 24. *vgl.* Dwb. 1, 1120. Schm. *Fr.* 1, 398. 400. Kwb. 21. Dfg. 66ᵇ (*mlat.* babare).

papier *stn.* (II. 463ᵇ) *papier* Alexius 143, 227. Fasn. 792, 32. bappier Diocl. 5868. bappier, bapier, papîr, pappîr: carta, papirum Dfg. 103ᵇ. 411ᵃ, *n. gl.* 279ᵇ. papîr Rsp. 954. Fasn. 375, 8. Chr. 1. 77, 25 *ff. vgl.* Rock. 1, 22 *ff.* — *aus lat.* papyrum;

papierer *stm. papiermacher* Mone *z.* 2, 438 (*a.* 1443). Dfg. 103ᵃ;

papieric *adj.* papîrich, papireus Dfg. 411ᵃ;

papierîn *adj. dasselbe ib.* pappirnîn Chr. 4, 28 *anm.* 7;

papier-lich *adj. dasselbe* Dfg. 411ᵃ.

papier-macher *stm.* chartarius, papirista Dfg. 103ᵃ. Voc. *S.* 1, 22ᵇ. Mone *z.* 1, 313 (*a.* 1482).

papier-mûle *f. papiermüle* Tuch. 310, 10, *vgl.* Chr. 1, 79 *ff.* Mone *z.* 1, 313 (*a.* 1482).

papigân *s.* papegân.

pappe, peppe *stf.* (II. 463ᵇ) papp od. pepp od. kintspeise papatum, papisma Voc. 1482, bappe Dief. *n. gl.* 279ᵃ. peppe, obsonium Voc. *vrat.* — *aus lat.* pappa, *vgl.* Kwb. 16.

pappel *s.* papele.

pappen, papen *swv.* (II. 463ᵇ) pappare Dfg. 410ᵇ.

Pappen-heimer *s. unter* nahtmeister.

pappier *s.* papier.

papûne *s. v. a.* papegân? den luniz pûne (: lûne) j.Tit. 6010.

par *stf. beschaffenheit, art.* von sn (: war) Wartb. 166, 15. von manige par (: gewar) Msh. 1, 6ᵃ *f.* — *nach* \ *fz.* parer, *darnach oben* 1, 126 b *tilgen.*

pâr, par *adj.* (II. 464ᵃ) *einem ande* Troj. (664); — *stn. zwei von gle schaffenheit, paar.* sunder pâr (: wi *seines gleichen* Msh. 2, 396ᵇ. und beiden ein par (: dar) Albr. 473ᵃ. pfaffen manic par (: schar) Elis. 9 par der vogel Mgb. 229, 20. ein par Np. 109. Dfg. 411ᵇ, hosen Mich. *M* ein par benke, tiere Fromm. 2, 4 pare, par Tuch. 111, 5. 11. 17. 18. Rcsp. 468. 471. — *aus lat.* par, *fz.*

parabêlle *swf.* (*ib.*) *parabola* Msh. 2,

páradîse, paradîs; párdîse, pardîs pardîs *mit dem tone auf der zwe* Flore 4194. 308. 415. der paradî *han.* 79, 27. daz paradîsum Karl baradîs Reinh. 699 —: *paradie bildl.* Herb. Hartm. Parz. Trist (gezimiert als er füer ûz dem 215, 16. sîn paradîs sîn himelrîch lîp der minneclîch 124, 7). Konr. (d paradîse Silv. 5175. er gap uns daz *ib.* 3549. ez rinnet ûz dem paradîs zer lûter unde frisch Troj. 20240. ein irdisch paradîs diu stat erwünscl 17444). in gotlîcher wise pflanzet d paradîse Gen. *D.* 8, 31. den bot hiez er daz paradîse *ib.* 33. ûz dem Spec. 44. daz baradîs besitzen Re ze paradîs mac nieman komen, e der helle ê bekorn *ib.* 912. obez v dîse j.Tit. 647. ein blic des para 1326. in paradîse Reinfr. *B.* 10875 waʒʒer fliezen ûz dem paradîse *i* ein irdeschez paradîs was daz la 28966. dem sî verspart daz paradîs 134ᵇ. nimmer wirt dâ winterzît, snê niht frostes gît, dâ mac wol par Türl. *Wh.* 31ᵇ. daz paradîs entslie 2, 32ᵇ. diu paradises porte (*Maria*) aller vreuden p. *ib.* 318ᵃ. waz sol e paradîs? *ib.* 1, 82ᵇ. mir wære ie lie sînde danne bî gote in paradîs *ib.* 1 in dem paradîse ie wart gebildet machet, vor aller crêatiure ein wip liebe lachet Kolm. 114, 1. von trî

pise heten sie daz paradîse GA. 2. 627, in werde sûzer lôn in dem paradîse 2. 4561. 64. 98. daz ich sie nente paradie mit zucht ze klôster stânt und ir wol begânt *ib.* 4548. im paradîs stêt ein paum ân laub FASN. 558, 9. paradîb. 593, 16. paradîsz (: flîsz) *ib.* 1042, in slang Evam betrôg in dem paradîs 270, 25. 428, 25. in dem paradîs, dâ verschult Adam NETZ 5966. paradîs, s DFG. 411ᵃ; *bildl. geliebte* WOLK. 82. *benennung eines stadtteiles in Nürn-*TUCH. 150, 10.

-apfel *stm.* (I. 48ᵃ) *paradiesapfel*, pogranatum DFG. 446ᵃ. APOLL. 1630. . pardîsapfel HELBL. 1, 407. *vgl.* pa-el.

-boum *stm.* arbor paradisi MGB. 312,

ên *swv. ins paradies bringen, selig* m. sus hât sîn tôt vil sêle geparadîset 3890. der sêle müeze werden geparaj.TIT. 6207, *vgl.* 349. 5779. 6152. der ist irdenisch, daz wîp geparadiset, disch, *himmlisch* KOLM. 114, 6; *refl.* paradîsen, *das paradies* (*durch die* erwerben j.TIT. 95.

stf. (II. 464ᵇ) *adel* FLORE 257. — *aus* parage, *mlat.* paragium *standesgleichadel, vom lat.* par.

f *m. zeichen, buchstabe.* den brief an orten solt er geschriben schaffen mit paragraffen REINFR. *B.* 21404. paraus: ein zeichen, ein groszer punct, bûstab, bîbrief, pagraff DFG. 412ᵃ.

n *swv.* (II. 464ᵇ) RUL. 185, 23 = be-

, parlis *stn.* paralysis DFG. 412ᵃ, *n. gl.* parlis, barlis, perlis). SCHM *Fr.* 1, 402. MGB. 127, 18. 209, 7. 230, 4. 364, 6. 7. 31. dô sties in ein siechtage ane und e in das parlys, das er abe dem pferde HR. 8. 473, 13. die ander sluoc das HEUM. 410. ZIMR. *chr.* 2. 170, 14. pas W. *v. Rh.* 134, 1.

ent *stn. kirchengeräte* CHR. 3. 73, 14. s *lat.* paramentum, *vgl.* SCHM. *Fr.* 1,

tm. (II. 464ᵇ) LANZ. 8716 *u. anm.* = *fz.* in, *pate?*

bârât *stf. m.* (*ib.*) *zwei verschiedene anzusetzen, wie im* WB. *u. bei* SCHM. 401 *f. geschieht, ist unnötig — : wechsel* (TRIST.), *tausch, handel, zu verhandelnde waare* (PARZ. 341, 17); *list, kniff, betrug, verstellung, falschheit* OTTE, MS. (*H.* 2, 207ᵇ. 221ᵇ. durch daz ich niht kan bârât und liegen 3, 36ᵇ). j.TIT. (600. 2729). dâ enist niht dehein pârât URST. 121, 4. pârât mit ougen, valscher muot HPT. 8. 299, 15. den pârât trîben GA. 3. 81, 1418. pârât bouwen (brûwen?) KRONE 8798. die wîl er hie vor ougen stât sô hât sie sämlich pârât, sam si in wol vor lieb zerkewen LS. 1. 395, 18. sie wil lîht ir unfuog und ir bârâts wîse verbergen *ib.* 2. 586, 37. âne berât KARLM. 21, 3. 285, 12; *kunst, kunststück, posse, kurzweil.* sî kunde von erzenîen maneger slahte bârat (: stat) ERACL. 2993. effen, gumpeln und liegen mit pârât als ein gumpelman JÜNGL. 999. ich wol euch gern ein bârât sehen lân, *ein fechterkunststück* FASN. 363, 16. ouch was dâ niden in der stat von maneger hande pârât rîcher kurzwîle genuoc KRONE 660. der herzog die stunt vertreip mit maniger hant pârât OT. 651ᵇ. sie het ouch list genuoc ze aller pârât unde sachen, dâ sich diu wîp mit kunnen machen dem manne liep unde wert *ib.* 741ᵇ; *putz, prunk s.* SCHM. *Fr.* 1, 401. — *aus fz.* barat, *it.* baratto *betrügerischer handel od. tausch u. dieses wahrscheinlich aus gr.* πράττειν *handeln, geschäfte machen, kniffe brauchen* DIEZ 1, 51 *ff.*

parat-dôn *stm. s. v. a.* bar, barant KOLM. 188, 51. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 256.

pârâtiere *s.* partierære.

parc, -kes *stm.* (II. 465ᵇ) *eingehegter ort, umzäunung.* und wêren ûwer drî in einem parc MALAG. 59ᵃ. in den parc (: starc) *ib.* 65ᵃ. parchan, parkam KREUZF. parcus, circulus parck DFG. 412ᶜ (*altclev.*). — *aus fz.* parc, *it.* parco, *mlat.* parcus *s.* pferrich.

parde *s.* part.

pardinne *s.* pardûne.

pardîse, pardîs *s.* paradîse.

pardrîs *stm.?* (II. 465ᵃ) *rebhuhn* WWH. perdrîs ULR. *Wh.* 129ᵃ. ORL. 11111. *nd.* pertrîse, per-, patrîs DFG. 425ᵃ. — *aus fz.* perdrix, *prov.* perdice, *lat.* perdix;

pardrîsekîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* PARZ. j.TIT. 661 *alt. dr.* patrisekîn DFG. 413ᵃ.

pardûne *stf.* (*ib.*) pardaun, pardan, pardinne: parda, genus fistule DFG. 413ᵃ.

pardus *s.* part.

pare *s.* pâr.

parël *s.* barël (= WOLFD. *A.* 442). parell WOLK.

31. 1, 31. parill, ein legelein, darausz man trinkt, parillus Voc. 1482.

parelieren *swv.* (II. 465ª) *zubereiten, schön zurichten, rüsten* Lanz. von kindes jugent dar ûf geparlieret, daz sie behendeclichen kunden springen j.Tit. 2793. *vgl. die varr. zu* Gerh. 4755. 5757. 6004. — *aus altfz.* parilier, *fz.* appareiller *paarweise verbinden, zusammenfügen, zu richten, vom lat.* paralis Diez 252.

pareliure *stm.* (II. 465ᵇ) *sprecher, verkünder, prophet* Parz. 465, 21. = *aus altfz.* parleor, *norm.* parlëur *von* parlare, *s.* parlieren *u. Bartsch zum Parz.* 9, 981. *vgl.* parlier.

parelle *f.* parella, herba Dief. *n. gl.* 280ᵇ, *lichen parellus* Nemn. 2, 399.

pârepâne *stn.* in rehtem pârepâne, *grössenverhältnis* Erlœs. 458. *fz.* par (pair) *u.* pan *seite.*

par-flocker? *stm.* Conze Selzir, ein arme parflocker lûde 4 β, hat bezalt Frankf. *beedbuch der oberstadt a.* 1427, 38. Henne von Rade, ein arm parfolker 6 β, had bezalit *ib. a.* 1421, 11. — flocker *ein fischer mit* flocken (Frisch 1, 278ª) *oder wollschläger? s.* flacker, flocker *im* Dwb. 3, 1705. 1812.

pari *stf.* parius haizt ain pari, daz ist ain slang. von der pari Mgb. 276, 14 *ff.*

parieren *s.* parrieren.

parill *s.* parël.

parille *s.* berille (parillus II. 465ª = berillus j.Tit. 1400). parle Fasn. 1069, 14.

parillis *s.* paralis.

parîs-apfel *stm.* malogranatum Dfg. 345ª. Apoll. 1630 (*od.* pardîsapfel?);

parîs-epfelîn *stn.* dô sach er stên ir brüstelîn alsam zwei parîsepfelîn (*od.* pardîsepfelîn?) Ga. 3. 114, 120.

parîsîn *adj.* (II. 465ᵇ) *aus Paris, nach Pariser art* Türl. *Wh.* 85ª;

parîsîs *stm.* (*ib.*) *eine Pariser münze* Reinh. 335, 1187. — *aus mfz.* parisis, *lat.* parisiensis.

parkam *s.* parc.

parl *stm.* (II. 466ª) *wortwechsel* Jer. 24111. 25192. *vgl.* parol;

parlamênt *stn.* (*ib.*) *besprechung, disputation, versammlung* Hpt. *beitr.* 301. und lêre sie (*die schüler*) denne ein argument oder ein ander parlament Renn. 17527. sein p. sô huob er an Ring 17ª, 21. p. der sterne Elis. 246. — *aus fz.* parlement *von* parler *s.* parlieren.

parle *s.* parille.

parlelle *swf. paralella.* er sach daz centrum unverrücket, parlellen und die spæ Kolm. 123, 26.

parlier, parlierer *stm. werkgeselle, arbeit anzuordnen u. die aufsicht z hat.* parlier Mone *z.* 1, 23 (*a.* 1471). Chr. 1, 405 *anm.* 1. Tuch. 59, 3. *folgd.; vgl.* palier *bei* Schm. *Fr.* Kwb. 35. Schöpf 485, *das wol au gehört u. nicht mit* Schm. *zu* paliere lieren;

parlieren *swv. reden.* swâ von si pa dâ kunder wol geswîgen zuo Parz. Apoll. 16636. aldâ muoste ich pa rehte, wie mir wære Msh. 2, 84ª. — *aus it.* parlare, *fz.* parler, *mlat.* pa Diez 1, 307;

parlieren *stn.* (II. 465ᵇ) Türl. *Wh.* 11

parlieren *s.* parelieren; parlis *s.* par

parol, parolle *stswm. wort, rede.* ir was süeze Msh. 2. 84, 11. do huop parolle (: volle) *ib.* 9. — *aus fz.* par parl.

parre *s.* pharre.

parrieren *swv.* (II. 466ª) *s. v. a.* u den, *mit abstechender farbe unter schmücken, verschiedenfarbig dur der mischen* Er. (1955. 7290). Wolf 295, 7. 326, 7. Wh. 443, 22). Tri Rud. (Orl. 1097). Ulr. *Wh.* 35ᵇ. W 69ª. schœne wase geparrieret mit slahte varwe Flore 178. diu (varv was unde swarz als ein harm und geliche geparrieret Krone 24782. Wigam. 3658. *bildl.* Artûss her wa tage komen freude unde klage: ein parriertez leben was den helden dâ Parz. 326, 7. alsus begunde sich ir rieren an in beiden Gerh. 4755. mit süezen gruoze parrierte sich diu li *ib.* 5757. des dôzes galm parriere und vloytieren *ib.* 5955. do begu parrieren wider in vil manic süezer 6003. — *mit* ge- (Krone 24563), unc *mfz.* parier *von mlat.* pariare, *gleic* Diez 2, 383.

pars. er schlecht sie hinden an den spilt er mit ir alter pars (alte *umschreibung für* cunnus? Bech), ir ûf und nider Altsw. 54, 21.

pârs? denn dâ der fings und der pârs gelîcher schanze Reinfr. *B.* 10052 „fings *und* pârs *müssen ausdrücke dem würfelspiel entnommen sind;*

ist wol im sinne von 'pasch' *aufzufassen, ersteres halte ich für entstellt aus* zinge, *welche form man neben* zinke *findet*".

parsavant *s.* parzivant.

par-stein *stm. gyps* TUCH. 94, 30. 95, 1 *u.* 363ª. *verderbt aus* sparstein? *vgl.* sparkalc.

part, -des *stm.* **parde** *swm.* (II. 466ᵇ) *parder.* **part** FREID. parde DFG. 413ª. leopardus ist ain tier geporn von dem lewen und dem parden MGB. 145, 8. 28. — *aus lat.* pardus (II. 465ª) MSH. 2, 379ª.

parte *s.* porte, barte (nâch der parten houwen NETZ 8942. part, hobel dolabra Voc. 1482. **part,** bipennis *ib.* ein parten, securis *ib.* 1437).

parte, part *stf. stn.* (II. 466ᵇ) *teil, anteil, zugeteiltes.* dîn lîp hât ganzer tugende part MSH. 1, 328ᵇ; *teil, abteilung, partei.* diu parte, part KONR. PASS. JER. KIRCHB. 595, 31. 601, 49. 626, 3. CHR. 8. 44, 4. 51, 18. 363, 28; 9. 607, 20. sie drungen jener part engegen LOH. 5444. dô spricht er zuo der linken part RENN. 24403. diu part des rehten teiles MF. 171. ein kleiniu parte ULR. *Wh.* 161ª. *bi disen krîgen wart bekant ze reht* ieweder parte REINFR. *B.* 11369. sî jâhen an sîn parte und wâren alsô harte mit überkraft betwungen *ib.* 20329. welher part her Albrecht - - gestûnde WL. 121 (*a.* 1335). daz part JER., *vgl.* HÖFER *s.* 293. mit dem meisten parte, *mit stimmenmehrheit* LAURENT 83, 27. die werden geteilet in driu part RENN. 24397; *parteiung.* swer in convente machet part *ib.* 3652. *pl. auch swv.* von dien, die dâ heissent parten machen GERM. 17. 51, 12 (*a.* 1382); *das geteilte feld im wappen* SUCH. — *aus fz.* parte, *lat.* pars. *vgl.* partie.

partecken *pl. intriguen, ränke* (partiten, partiken SCHM. *Fr.* 1, 407). ainer hiesz Lorenz Schönperger, ain partekenfresser was er BEH. 6, 16. 36, 13. *oder von* partecken, *gaben, almosen an geld u. speisen? s.* SCHM. *Fr.* 1, 406.

parten *s.* patêne.

parten *swv.* wider enander p., *partei erheben, streiten* GR.W. 5, 193.

partêren *s.* partieren.

partîe *stswf.* (II. 467ᵇ) *abteilung, partei* JER. LUDW. WACK. *pr.* 63, 30 *f.* HÖFER *s.* 293. RCSP. 1, 249 (*a.* 1412). CHR. 8. 78, 27. partî (: si) LCR. 40, 1499. 1776. parthei TUCH. 236, 19. 32. parthîe PUS. 47ª. LUM. 94ᵇ. mit einer grossen parthien *ib.* 31ᵇ. ûf bêden parthien *ib.* 94ª. partige RSP. 2966. GR.W. 4, 268. — *aus fz.* partie, *it.* partita;

partîec *adj. in parteien gespalten, parteiisch* BEH. 22, 2. parthyg ÖH. 146, 11. *vgl.* pertic.

partîe-lîche *adv. parteiisch.* partîgeliche AD. 1375 (*a.* 1466).

partierære *stm.* (II. 465ª) *betrüger* TRIST. 8350 (*var.* pârâtier), *gekürzt* partierre PARZ. 297, 9. — *aus fz.* barateur, *s.* pârât;

partieren *swv.* (*ib.*) *betrügen, bes. durch handel u. tausch.* velschlîchen truffieren und partieren RENN. 21684. ich partêre dich MSH. 3, 81ª. — *aus altfz.* bareter;

partieren *stn.* (*ib.*) *das betrügen* PARZ.

partieren *swv.* (II. 467ᵇ) *teilen.* dô sich die werlîchen schar hetten gepartieret gar ORL. 1097, *in der heraldik den wappenschild teilen* (*s.* parte) SUCH. *vgl.* quartieren;

partîesch *adj. parteiisch.* partysch ÖH. 116, 14. 147, 8.

partif *s.* portativ.

partisieren *swv. partei ergreifen für, mit dat.* ZIMR. *chr.* 2. 478, 6, *mit* ûf *ib.* 260, 15.

Parzival *n. pr.* (II. 467ᵇ) *vgl.* KRONE 6369: parce sprichet durch, val ein tal oder ein vurch: alsô hât in unser zunge sin name die diutunge.

parzivant *stm.* (II. 469ª. 472ª *wo aber die stelle aus* MS. *zu streichen ist s.* WARTB. 67, 6) *unterherold* NARR. parsavant PUS. 49ª. porsevant *ib.* 82ª. prosevant *ib.* 47ª. persevant SUCH. CHR. 3. 399, 41. 400, 2. 35. 38. ZIMR. *chr.* 4, 511ᵇ. persofant HPT. 8. 470. porsofant ROZM. 156. persefang LCR. 110, 84. barzafar NETZ 7787. — *aus fz.* poursuivant, *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 405.

parz-korn *stn.* malagnatum *d. i.* malogranatum Voc. *Schr.* 1579. *vgl.* parisapfel.

pas *stm.* (II. 469ª) *fz.* pas KARLM. *B. s.* 314 *teile der eingeweide des hirsches* TRIST. 2907 (*u. Bechst. anm.*). 3007.

pas *stn.* (II. 469ª, 28) doch helt mich minne in ein pas (: was) MSH. 1, 17ª. *vgl. mndl.* pas *u. mass, recht gelegene zeit.*

paschart *s.* bastart (baschard BÖHM. 642 *a.* 1355)

pasche *stn. osterfest, -mal.* als die höchzît wêre ergân, in der si pasche hielten PASS. 96, 2. *pl. swv.* paschen. DFG. 415ª. EVANG. 286ᵇ. *die compos.* paschâbent, -lam, -naht, -tac (KARLM. 217, 59) FROMM. 2, 449ª. — *aus gr. lat.* pascha, *hebr.* pesach. *vgl.* phase.

pasmënt *stn. einfassung, verzierung, fries. die* steinhauwer *erhalten* von iedem schûwe von pasment zu hauwen (an gewelbe *u.* an

pîlern) 12—16 β FRANKF. *baumstb. a.* 1406, 33ᵇ. — *aus fz.* passement, *vgl.* DIEZ 254.

passæren *s.* passieren;

passâsche *swf.* (II. 469ᵃ) *weg, furt* PARZ. — *aus fz.* passage, *mlat.* passagium. *vgl.* passaige ZIMR. *chr.* 2. 341, 5; 4. 354, 31.

passauner *s.* passûner.

pass-brief *stm.* baszbrief, daz ist küngliche frige fuorung on allen datz und zoll ÖH. 154, 7. *vgl.* ein unbesigelt pasbort (passaporta DFG. 415ᵃ) ZIMR. *chr.* 2. 243, 34.

passen *swv. tr. zum ziele kommen, erreichen* KARLM. 381, 50. — *aus fz.* passe, *lat.* passare *s.* WEIG. 2, 343;

passen *stn. paschen, verbotenes würfelspiel* NP. 88 (*15. jh.*). *s.* WEIG. 2, 341.

passie *swf.* (II. 469ᵃ) *die leidensgeschichte, passion* PASS. FROMM. 2, 449ᵃ. — *aus lat.* passio, *vgl.* passiôn;

passien *swv. martern* FROMM. 2, 449ᵃ.

passieren *swv. passare, gehen, ndrh.* passêren WEIG. 2, 343; passæren, *sich ereignen* WOLK. 14. 5, 9. *vgl.* GR. *kl. schft.* 1, 343. 59.

passiôn *stm.* (II. 469ᵃ) *s. v. a.* passie, *leidensgeschichte, erzälung u. theatral. darstellung derselben.* in dem passiôn Luce BEH. 47, 25. den p. predigen ZIMR. *chr.* 2. 341, 4. 376, 9. ein p. spilen *ib.* 3. 226, 22 *ff. vgl.* WACK. *litt.* 312, 72;

passionâl *stn.* (*ib.*) *buch der leidensgeschichte, bes. der Märtyrer* MYST. *vgl.* DFG. 415ᵇ;

passionieren *swv. part.* passioniert, *traurig gestimmt.* p. bist du in dînem gemüt - - das trûrig gemüt derret das gebein BEISP. 29, 1.

passûner *stm. ein süsser wein.* passauner CHR. 2, 35 *anm.* 6; 4, 23 *anm.* 2. passauner oder sonst süszer wein CGM. 601, 100. *vgl.* walscher wein, passwen, mosketel *zu* ZEITZ. *s.* 1, 67. vinum passum gesotten win *s. v. a.* malvasinum DFG. 620ᶜ. *vgl. auch* KUHN 16, 426.

pastête, pastêde *swf. pastete.* wilt du machen pastêden von vischen BUCH *v. g. sp.* 15. ein bastêde von hüenren *ib.* 89. ANZ. 4, 82. brôtbecken die bastêten machtent JUST. 336. pastêten FASN. 895, 32. — *aus einem mlat.* pastata *von lat.* pasta, *teig* WEIG. 2, 344.

paster? wer messer, schwert oder paster (pasler? *s.* bezeler) zuckt KALTB. 87, 27.

pasternac, pasternacke *mf.* (II. 469ᵇ) pastinaca DFG. 415ᵇ, *n. gl.* 282ᵃ. pasternag, daucus Voc. 1482. pastarnac FDGR. 2. 327, 9.

pasturêle *stn.* (*ib.*) *pastorell, hirtenlied* TRIST. 8076. — *aus lat.* pastorale.

pat *s.* phat.

patalje *s.* batalje (batelle PART. *B.* 3. telle REINFR. *B.* 15710. 16946. WOLFD. *A.* 400).

pate *s.* bate (patte FROMM. 2, 449ᵃ).

patelierre *stm.* (II. 469ᵇ) *vorkämpfer, ler* WOLFR. patelirre j.TIT. 6076. *altfz.* batailliere;

patelle, patellen *s.* batalje, patalje, (batellen, patellen, batteln CHR. 8. 6 10. 329, 2; 617, 17. 834, 10).

patêne, patên *swstf. die patene, oblatechen, das zugleich als kelchdeckelche* patêne, patên, parten (patten?), phaten: patena DFG. 416ᵇ, *n. gl.* 282 und corporâl RENN. 2782. diu patên chent den stein, der dô wart geleit grab HPT. 1. 281, 436. WACK. *pr.* 4 211 *und s.* 275, 36 *f.* kelche unde unde rouchvaz BERTH. 174, 24. dô t den lîchamen unsers herren en drit der leget er zwai fur sich ûf die GRIESH. 1, 79. ûf die patêne, ûf der ADRIAN 448, 130. — *aus mlat.* pater patina, *gr.* πατάνη.

patenie *s.* batônje.

pâter-noster *stm. n.* (II. 469ᵇ) *das pater, vaterunser.* den (ein) p. sagen, sp nennen, lesen, singen *etc.* KCHR. *D.* 5 RUL. 310, 17. SPEC. 178, 180. WWH j.TIT. 2477. HPT. 1. 282, 482. 7, 154. G 1, 144. NEIDH. *s.* 211. WARTB. 53, 8. 601, 28. WG. 14714. REINH. 306, 43 504. HELBL. 1, 1181. 2, 467. RENN 10958. ELIS. 759. PF. *arzb.* 2, 13ᵃ. 1 *ausruf:* pâternoster! bruoder wiltû der stœren ROSENG. *H.* 1679; *s. v. a.* pâtern snuor ENGELH. O.RUL. 5 *ff.* patronariu paternoster, i. sacre baccule DIEF. 283ᵃ. p. vail haben MÜNCH. *r.* 7, 98. rôt agsteiniu p. WACK. *pr.* 70, 237. die len) Isilie an ein p. trûg LOR. 3, 5. kain burger kainerlai p. tragen, da zwelf haller wert sei, und sol auch de den ars niht haben, er sol in vorn an d ten tragen als man von alter her get NP. 66 (*13-14. jh.*). auch sol kain oder junkfrow einichen p. mêr trage uber zwaintzig guldin reinisch kost (*15. jh.*);

pâternosterer *stm. betschnurmacher* A 508, 8. TUCH. 161, 15.

r *stf. betschnur, rosenkranz*

:e, -arc *swstm.* (II. 469ᵇ) *enoberhaupt*, patriarcha (pa- *abgek.* priarche, *daher* pri- *ürzungszeichen* CHR. 5. 11, 23, 25) DFG. 417ᵃ. patriarche 1. GEN. *D.* 114, 6. MAR. 175, 398. j.TIT. 584. 2952. 6131. ELIS. 4632. 38. KROL. 1883. H. MSH. 3, 337ᵇ. BUCH *d. r.* . GA. 2. 559, 221. JER. 15773. 228, 23. *K.* 327, 2. patriarc HEINR. 1968. — *aus gr. lat.*

ines landes (*ib.*) PARZ. *Por-* NB. *will, kann nicht gemeint* (66, 26) *neben* Patrigalt (66,

ie Patarener, eine art ketzer l. schrft. 4, 317 *f.*

stswm. (II. 470ᵃ) patronus sît wart er in Rôme ein ge- e ANTICHR. 190, 28. paterôn ; *schiffspatron, capitän ib.* 303.

im falle schallend aufschlarstürzenden blute: das plut lso laut DRACH. *C.* 111, 12. 9. SCHM. *Fr.* 1, 415.

pattunge *s.* phaht, pacte.

(II. 470ᵃ) *ein getränkemass l st.* URB. *Son.* 40ᵇ. er zinst wein URB. *von Kaltern* (*a. s mlat.* batiaca, *weingeschirr* SCHM *Fr.* 1, 416.

pauwe *s.* phâwe.

n *stn.* pavelûne, pavilûne *zelt*, papilio (pavelûn, pau- WIG. TRIST. *H.* TROJ. 27880. *contr.* poulûn PARZ., pau- 5569. CRANE 1137. 1405. *vgl.* CHR. 7, 461ᵇ. — pave-, pavi- . URL. *Wh.* 164ᵃ. 299ᵃ. pabe- 82. pauwelûne ELIS. 182. ER.² 8902. 9686 *u. anm.* — *mlat.* papilio WACK. *mnd.* 24. *of. eine art grossen schildes, n eisernen spitze versehen, mit welcher er in der erde feststehen u. so zur deckung des schützen dienen konnte* (*vgl.* setztarsche). antile, tarschen oder pafesen SCHM. *Fr.* 1, 383. er hiet ein pavesen auch gar guot, die schirmet in vor den geschossen gar RING 57ᵇ, 12. ôn schild und ôn pafesen LCR. 93, 346. *vgl.* BEH. 54, 29. 55, 7. CHR. 2. 253, 14. 256, 5. 6. 291, 19. 25; *ein paar schildförmige, mit dazwischen liegendem kalbshirn od. dgl. gebackene semmelschnitten* (SCHM. *a. a. o.*). ausz ainem prot 2 oder 3 pavesen gesnitten und dieselben pavesen hinüber und herüber gesnitten oder erkloben GERM. 9, 206. *vgl.* klamirre. — *aus it.* pavese, *fz.* pavois *s.* DIEZ 256. DWB. 1, 1075. FRISCH 2, 36ᵃ;

pavesener *stm. ein pavesenträger* BEH. 93, 11. 315, 12.

pavimênt *stn.* (II. 470ᵃ) *fussboden, estrich*, pavimentum DFG. 417ᵃ. PASS. des hôhen tempels p. TROJ. 9306. des hûses p. BEISP. 14, 13.

pâwe *s.* phâwe.

payemand, paymant, paymênt *s.* pagamênt.

pâz, pæze *s.* pâcem.

pazienz *stf. patientia.* pazienz haben, *warten, gedulden* ROZM. 171.

paʒman *stm.* (II. 35ᵇ, 31) HELBL. 15, 259 *wol ein eigenname s. die anm.*

pêanît *swm.* (II. 470ᵇ) *ein edelstein* MGB. 457, 2. pêanîtes PARZ.

pêbest-lich *adj. mal.* = bæbestlich PASS. *K.* 210, 31.

pëch *s.* bëch.

pechtrer *s.* pheterære.

peckart *stm.* (II. 470ᵇ) *s. v. a.* bêgehart MYST (beckart LUM. 72ᵃ).

pedêll *s.* bedêll (pedel DFG. 420ᵃ. pedelle MÖRIN 24ᵃ).

pedûn *stm.* (II. 470ᵇ) *fussbote, läufer* TRIST. *H. u. U.* ULR. *Wh.* 181ᶜ. 205ᵈ. — *aus fz.* pédon.

peffe-lich *s.* pfaflich.

pëffer *s.* phëffer.

peigen? *swv.* (II. 470ᵇ) *verkaufen, versteigern* sy teilten und peygten den schatz (?). das roublich genomen guet schetzen und peiken MH. 2, 91. *vgl.* bigen, verpeugen BIRL. 59ᵃ. 89ᵃ. DWB. 1, 1572.

peile *f.* (*ib.*) *stroh* KREUZF. 4025. paille *ib.* 3546. — *aus fz.* paille.

peilen *s.* bîlen (*vgl.* peillôn, ingemere GL. *Virg.* 1, 344).

pein *s.* bîn (*dem.* peindl, *bienchen* MGB. 294, 8).
pein *s.* pîne.
peke *m. f.* (II. 470ᵇ) ganeo, lupa VOC. *vrat.* DFG. 339ᵉ. *aus* peckart (bêghart), begîne?
pelenze *s.* phalenze.
pelhart *s.* phellel.
pell *s.* belle; pelle, pellel *s.* phellel.
pellez *s.* belliz.
pellicân *stm.* (II. 470ᵇ) pellicanus DFG. 421ᵇ. MGB. 210, 2 *ff.* GSM. Ms. (*H.* 3, 101ᵃ. KONR. *lied.* 1, 200). APOLL. 12426. 13072. 13289. pellicânus PARZ. FREID. MSH. 2, 358ᵇ.
peltekân *stm.* (II. 471ᵃ) *s. v. a.* paltenære ROSENG.
pelz *s.* belliz (*unter den composs. nachzutragen* pelzdecke *f.* MICH. *M. hof* 28. 29).
pelzen *swv. s.* belzen (p. und reuten VINTL. *Z.* 8572. boume belzen j.TIT. 967. RENN. 2843. belzen in TEICHN. *A.* 55ᵈ, ûf PART. *B.* 16623. MBRG. 16ᵃ). *vgl.* phelzen.
[pelzen *stn.* II. 471ᵃ] = kelzen NEIDH. XXXIV, 3.
peminte *s.* pigmënte.
penden *s.* phenden.
pêne, pên *stswf.* (II. 471ᵃ) *strafe* DIOCL. GEST. *R.* LS. (2. 235, 1007). der elephant wirt haimleich mit marter und mit pên MGB. 135, 2. wir gebieten bi der hôgst pênen PUS. 16ᵈ. *oft in rechtsdenkm., urkk. u. chron., vgl. noch* DINKELSB. *st.* 19. CHR. 1. 247, 1; 2. 162, 7. 166, 25. 34. 163, 35; 3. 330, 8; 5. 82, 14. 392, 21; 8. 73, 17. 320, 6; 9. 612, 11. 852, 7. NP. 48. in pêne wîse verfallen sîn MZ. 1, 382 (*a.* 1382). — *aus lat.* pœna, *vgl.* pîn, pîne.
peneit (*ib.*) DIEM. *arzb.* = benît. *vgl.* honecbenît.
pênen *swv. in* verpênen.
penerite MSH. 3, 249ᵃ = bervrite NEIDH. 60, 9.
pengen *swv. in* durchpengen (*vgl. noch* W. *v. Rh.* 26, 48).
penich *s.* phenich.
pênitënze *stf. busse* j.TIT. 415. ALTSW. 233, 3. pênitente (: presente) j.TIT. 4884. pênitencie *stswf.* LEYS. 30, 21. 41, 4. MYST. 1. 145, 30; 2. 29, 12. 14; 560, 4 *ff.* EVANG. 287ᵃ. PUS. 36ᵇ. — *aus lat.* pœnitentia.
pênitënzien-lëben *stn. bussleben* MYST. 2. 29, 14.
pênitënzier *stm. bussprediger.* MAINZ. *lgb.* 141. bênedencier CHR. 4. 95, 8. 18. bênedicier *ib.* 5. 45, 12. 20; penitenzer, *penis* ZIMR. *chr.* 2. 342, 17. 465, 34. 574, 30 *u. o.*
pennic, pennig *s.* phenich.
penninc *s.* phenninc.
pënsel, bënsel *stm.* (II. 520ᵇ) *md.* pinsel: *pinsel*, penicellum, pinsellus (pensel, bensel, besel, bosel', pamssel, pombsel) DFG. 422ᵃ. 436ᵃ, pimpilium (pensel, bensel) *ib.* 435ᵇ, pinum, pinnum (pinsel, pensel) *ib.* 436ᵃ *und n. gl.* 292ᵃ. pensel, bensel GUDR. WIGAM. SUCH. HÄTZL. ir sitzt sam ir gemâlet dar mit einem pensel schône sît LIEHT. 598, 13. hetez ein meisterlîchiu hant mit benseln dran gestrichen VIRG. 53, 8. mit dem pensel dar ûf bilden j.TIT. 1829. den b. strîchen an ALTSW. 209, 17. er gab dir schœne kunst unt kraft, die streich er ûz sînes herzen saft mit scharpfen benseln ungezittert MSH. 3, 468ᵃ. des ich si vor allem wîbe êwig an mins herzen want mit der trûwe pinsel schrîbe MÜGL. *lied.* 2, 2. — *aus mlat.* pinsellus *vom lat.* penicillus *dem. von* peniculus, penis;
pënselîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* ENGELH. 2985.
pënsel-strich *stm.* (II². 688ᵃ. 689ᵃ) *pinselstrich* ER. FLORE, MF. 10. pinselstrich FRL.
pensen *swv.* (II. 471ᵇ) *prät.* panste: *denken, nachdenken, erwägen* WWH. Ms. MOR. (2, 1182). pinsen *ib.* 730. 31. 42 *etc.* KARLM. 133, 44. — *aus fz.* penser, *lat.* pensare, *vgl* pausen *unter* pûsen;
pensieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* TRIST. 12071;
pensieren *stn.* sîn pensieren, pansieren *var.* sîn gedanke PARZ. 296, 5.
pentekeit *s.* behendecheit.
pên-val *stm. strafgeld, busse.* der peenfall, so sy seiner kais. gnâden verfallen sein MH. 2, 23. wellicher tail im rechten verlustig wirdet, der soll gemainem punt ainen pênfal zu geben schuldig sein USCHB. 87;
pênvellic *adj.* wo hinfur ymand umb einichen frevel - - gegen sînen widertail peenfellig erkannt und umb einich summ gelts ime ze geben gestraft, gepüst und eingeschrieben wirdet NP. 48 (*15. jh.*).
penz *swm. dummer, oder auch roher, trotziger mensch* MGB. 304, 4. — *koseform zu* Bernhard (Conz und Benz, Heinz und Benz *jedermann* ZIMR. *chr.* 4. 316, 41. 361, 10) *s.* DWB. 1, 1477. SCHM. *Fr.* 1, 252. GERM. 5, 332.
penzel-boum? *stm.* (I. 228ᵇ) colus MONE 8. 97, 6, 32.
peon *stf.* peonia MGB. 356, 21. pion VOC. 1482.
peon-krût *stn. dasselbe* DFG. 424ᵃ. MGB. 414, 22.
pepelære *stm.* (II. 463ᵇ) *der* pepelt HELBL. 1, 1084;

wv. (II. 363ᵇ) *füttern, mit einem (dat.) umgehn, ihn pflegen* Helbl. *vgl.* r. 1, 398. — *s.* pappe, pappen.
gallus gallinaceus haizt ain cappân gt dike in der geschrift pebo, daz ist , der seiner gezeuglein beraubt ist 6, 21.
appe; perchamint *s.* permint.
v. *s.* pherden; perdrîs *s.* pardrîs.
stn. das blasen auf der pardûne.
n ze walde manic trippel, süez per- il Kolm. 3, 20.
ërfrid *s.* bërcvrit.
ren *swv. parfumieren* Zimr. *chr.* 2. *ff.* 502, 4; 3. 603, 37; 4. 3, 28. — *aus* mer, *lat.* perfumare.
te *stn.* (II. 471ᵇ) *pergament*, mem- ergamentum (pergamen, bergamen, n, pergumene, berment, permunt, bermut, permet, permyt, birmet) ᵇ. 426ᵇ, *n. gl.* 250ᵇ. 287ᵇ. pergemente rgamen Chr. 5. 129, 19. perchamint int, permint *varr.*) Pf. *üb.* 9, 490. per- em. Schm. *Fr.* 1, 404. Zimr. *chr.* 4, rminte Ga. 3. 122, 436. permint Nib. Gudr. 1601, 4 (an einer wende *Mar*z. Pass. En. 286, 20. 297, 13. pergmît ermît Geo. Alexius, Swsp. 419, 27. . 4. 194, 14. bermît Mz. 1, 398. 400. permet Chr. 1. 271, 13. birment *ib.* . pirmet Hätzl. Mgb. 156, 7. pier- aun. *r. vgl.* Rock. 1, 7 *ff.*
t-brief *stm. pergamenturkunde.* t brief Chr. 9. 684, 20.
ten *swv. part.* ein plaufuoz gepir- t (?) Mf. 85.
ter *stm. pergamentmacher.* mem- pergamenista (pergamener, bermen- neter, permunter, permenner) Dfg. ᵇ. permeter Np. 278. Chr. 1. 271, 13. r Rock. 1, 14. 17.
t-hût *stf.* pirmithaut, membrana 5ᵇ, pirmethaut Schm. *Fr.* 1, 404. 13. 15.
tîn *adj. von pergament.* permen- mentîn Zimr. *chr.* 4, 511ᵃ. von per- zetteln Chr. 2, 18 *anm.* 3. die zwên in brief *ib.* 4, 28 *anm.* 7. pirmete p. 175. pergamenîn Mich. *M. hof* amenen Rock. 1, 13 (*a.* 1445).
t-macher *stm.* pergament-, per- ermentmacher, -mecher, pergame- e. 426ᵇ.

pergamiste, -ist *swstm. dasselbe* Rock. 1, 14.
përht-, perich *s.* bërht-, pherrich.
perille, berille *swm. ein fisch* Freid.² 146, 13 *var. vgl.* phrille.
perit *swm.* berites, ain stain Mgb. 455, 12 *ff.*
përle *s.* bërle; perlis *s.* paralis.
perm- *s.* pergam-.
permutieren *swv. md.* permutêren: permutare Gr. *kl. schft.* 1, 359.
perner *s.* pharrære.
perpiniônisch *adj. aus Pergignan* Np. 133.
persât *stm.? ein baumwollenzeug, kattun.* rustice pallia de persât et quintein licenter deferant Mw. 36, 69 (*a.* 1244). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 405.
persevant, persofant *s.* parzivant.
persich *stm.* (II. 472ᵃ) perca, persica Dfg. 424ᶜ. 429ᵃ, *s.* bars, bersich *u.* Wrig. 2, 358; ictinus, persich oder ygel Voc. 1482.
përsône, përsôn *stswf.* (*ib.*) *person* Renn. Ludw. Ulr. *Wh.* 128ᵇ. 152ᶜ. Ls. 2. 217, 275. Elis. 6439. 7649. 9132. 68. mit selbes ir per- sône, *persönlich ib.* 6834. *bes. von den drei göttl. personen* Ms. Antichr. 203, 18. Silv. 2967. 81. Loh. 7663. Pass. 107, 47. Erlœs. 46. 1198. 1204 *etc.*; *gestalt, ansehn.* ir persône diu was smal wol geschaffen über al Msh. 2, 84ᵇ. Ls. 1. 382, 264. des leib oder persôn auf gereckt ist Mgb. 51, 3. 28. er was ein gebiu- risch man an der persônen Chr. 8. 64, 4, *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 406. — *aus lat.* persona;
përsônet *part. adj. stattlich, wolgestalt.* ein stark wol persôneter man Chr. 8. 62, 7. *vgl.* personatus, wolgestalt Voc. *Schr.* 2066;
përsônier *stn. angenommene gestalt, mummerei* Wolk. 1. 3, 22;
përsônieren *swv. leiblich gestalten.* und het sie schœn gepersôniert Ls. 1. 381, 250. die ist sô schœn gepersoniert Fasn. 703, 16.
përsôn-lîch *adj. adv.* (II. 472ᵃ) *persönlich* Basl. *r.* Stolle, Gr.w. 2, 13. personalis, persœnlich Dfg. 430ᵃ;
përsôn-lîcheit *stf.* personalitas Dfg. 430ᵃ (per- sônlichkeit). Myst. 2. 388, 10. 24. 27. per- sônlichkeit *ib.* 1. 150, 37.
pertel *stn.* (II. 472ᵇ) aurile Dfg. 62ᵇ = börtel, börtelîn.
përtic *s.* bërhtec.
pertic *adj. parteiisch.* du richter solt nit per- tig sein Wolk. 26, 336. sich in kriegen per- tig machen, *partei ergreifen* Mh. 2, 489. 9 1 *vgl.* partiec.
perveid *s.* prophête.

pervogel *stm. birkhuhn* Ukn. *eint.* XLIV, *anm.* 8. *aus* bërc-, bircvogel?

perwinkel *s.* berewinke.

perze *stf.* (II. 472ᵃ) *stechender, durchdringender glanz* Lanz. 4803. *vom fz.* perce *zu* percer, *it.* pertugiare, *lat.* pertundere (Schade).

Pesnære *m.* (*ib.*) *volksname, die Petschenegen* Nib. 1280, 2 (*var.* Petschenære, Pescenære, Peschenære, Pessenære).

pëstilëncie, -ënz *swstf. stm.* (II. 472ᵇ) pestilentia (pesti-, pestelenz) Dfg. 431ᵃ. pestilencie Ludw. 45, 2. die pesti-, pestelenz Zimb. *chr.* 4, 512ᵇ. Chr. 3. 290, 11. der pestilenz *ib.* 277, 11. 16. 297, 33. 303, 6.

pêter *m. münze, mit dem bilde des hl. Petrus geprägt.* ein p. sal gelden 22½ wîszpfenn. Rta. 1. 515, 5.

peterære *s.* pheterære.

pêterlîn *stn.* (II. 472ᵇ) *petersilie,* petroselinum Dfg. 432ᵃ, *n. gl.* 290ᵇ (peterlî, -ling). Kochb. 13. Buch *v. g. sp.* 7. 15. Fragm. (29ᵃ. 30ᵃ). peterlî Gr.w. 5, 626. *vgl.* pêtersil.

pêterlîn-krût *stn. dasselbe* Buch *v. g. sp.* 8.

pêtern *swv.* (II. 472ᵇ) *dem hl. Petrus nachfolgen* Ot. 455ᵃ.

pêtersil *stm.* pêtersilje *swf.* (*ib.*) *s. v. a.* pêterlîn: petrosil, petersil, petersilie, -silige, -silge, -sillege Dfg. 332ᵇ. der pêtersil Mgb. 382, 17. 388, 4. 413, 24. die pêtersilie Kochb. 13. hacke salbey und pêtersiljen Buch *v. g. sp.* 18. weiz ieman noch, ob daz huon mit pêtersiljen versoten sî? Reinh. 2083.

pêtersil-sâme *swm.* Pf. *arzb.* 2, 9ᵇ.

pêtersil-wurz *stf.* Mgb. 397, 26.

peticiôn *stf. petitio* Mainz. *lgb.* 141.

petît, pitît *adj.* (II. 472ᵇ. 520ᵇ) *klein.* petît Trist. Orl. (*s. unter* manger). pitit Wwh. pittît Msh. 2, 241ᵃ. — *aus fz.* petit.

petschat, betschat *stn.* (II. 472ᵇ) *pettschaft* Wien. *hf.* (*var.* petschaft). sigel oder petschat Mh. 2, 790. 99. Cp. 83. betschad *ib.* 298. petczet Ugb. 426. petscheit Schm. *Fr.* 1, 415 (*14. jh.*), petschaft *ib. a.* 1407. pitschet, pitscheit Fichard 3, 377. 78. — *aus slav.* pecet Wack. *umd.* 58. *vgl.* pitschier;

petschaten *swv. in* verpetschaten.

petschelier, Petschenære *s.* betschelier, Pesnære.

petter *s.* phetter.

petze, pez; pêtze *s.* pâcem, pôtsche.

peunte *s.* biunt.

ph, pf *die harte lippenaspirata s.* Weinh. *b. gr.* §§ 128—130, *al. gr.* 157—159.

phâ, phâb, phâbe *s.* phâwe.

pfacelât *s.* pfadelât.

phæch *interj.* (II. 473ᵃ) *pfui* Liebt. (615, 32). Mai 179, 15 *var.* Ot. 22ᵇ. Hpt. 7. 335, 62. *vgl.* phiu.

phade-hucke *s.* phathucke.

pfadelât? ze ieslichem mâl, sô man welisch ezzen gît, sô gît man ouch 100 eyr, der gehœrent 50 zuo pfadlâten (pistatum quod dicitur pfadlât) und 20 zuo den chrapfen und 30 zuo dem welischen ezzen Geis. 416. swenn man krapfen oder pfadlât (pfadlatia) gît, sô gehœrent zuo den chrapfen vier metzel melbes, zuo den pfadlâten vinfiu *ib.* 418. pfâcelât, pfâlât *als speise in der osterwoche* Mone 7, 4. 8. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 428.

phademe *s.* phedem.

phaden *swv.* (II. 485ᵃ) pheden, phetten Schm. *Fr.* 1, 419. Kolm. 2, 25: *einen pfad betreten, gehen, schreiten absol. u. tr.* Serv. Trist. *U.* Ms. Pass. (swer si lêt in dem herzen phaden 248, 71. ez pflit ouch grôze wisheit phaden dicke in armer lûte mût 309, 15); *einen pfad machen, bahnen.* er hât ein pfat in dînem clê gepfettet (: gebettet) Kolm. 2, 25. ein gepfeter steig Cgm. 713, 223 *bei* Schm. *a. a. o.* — *mit* ge-.

phaffe *swm.* (II. 473ᵃ) phaphe Gen. *D.* 22, 10. *md. auch* paffe, pape (Dfg. 127ᵃ, *n. gl.* 96ᵃ *neben* pfaffe, pfaff). paff Chr. 1. 52, 11 — : *geistlicher, weltgeistlicher, priester allgem. (gegens. zum* münech Ulr. 446. wolgelêrte pfaffen Chr. 8. 91, 20. er gebe den ph. ir dœne wider unt singe swaz er welle Msh. 3, 36ᵃ. war umbe siht man iuch verzaget durch eines blœden phaffen wort? Troj. 19133, *vgl.* 19144. 62. 81. üppige pfaffen Mgb. 121, 2. sô was etlîcher der des phaffen gerte *bei herannahendem tode* Loh. 2430). pfaff in der feder hilus, ylus Dfg. 276ᵇ. *vgl.* vëdersêle. — *aus lat.* papa.

phaffe-heit *s.* phafheit.

phaffelinc *stm.* clericellus Dief. *n. gl.* 96ᵇ.

pfaffen-bredige *stf. predigt für geistliche.* dâ von sprach maister Jordan prediger ordens in ainer pfaffenpredig, dô er rett zuo den kôrherren und zuo andern pfaffen Mgb. 196, 32.

phaffen-brief *stm.* formata Dfg. 243ᵃ. pfaffenheitbrief Voc. 1482.

phaffen-brût *stf.* (I. 274ᵃ) *pfaffenhure* Ls. 3. 224, 262. *vgl.* phaffenhuore, -loter, -wîp.

phaffen-guot *stn. geistliches gut.* phaffenguot

mer liute sîn ze rehte RENN. 10732.
haffenguot verweist TEICH. 245.
hagel *stm. scheltwort* FASN. 254, 28.
heit *s.* phafheit.
eit-brief *s. unter* phaffenbrief.
hôde *swm.* satirion, pfaffenhode oder
urtz Voc. 1482.
huore *swf.* presbitera DFG. 456ᵃ. *vgl.*
brût, -loter, -wîp.
hûs *stn.* GR.W. 4, 354.
kellerin *stf. haushälterin eines* phaf-
W. 1, 59ᵃ. ZIMR. *chr.* 2. 197, 30. 202,
, 34. 510, 12; concubina DFG. 139ᶜ,
ffinne.
kint *stn.* DSP. 1, 283. LCR. 93, 414.
knēht *stm.* ein spil von den zwelf
knechten FASN. 562 *ff.* 1347. daz aller
knehte, pfaffenknecht und dienender
rinkstuben ab sîn süllent MONE *z.* 17,
90). *vgl.* ZIMR. *chr.* 1. 123, 11; 4. 4, 24.
kūnec *stm.* wir sîn bekūneget mit
künegen MSH. 3, 24ᵇ.
lich *s.* phaflich.
loter *stn.* (I. 1044ᵃ) *s. v. a.* phaffen-
. 3. 225, 293.
nate *swf.* (II. 88ᵇ) *name einer wiese*
991.
rihter *stm.* (II. 638ᵇ) *geistlicher rich-*
CH. rb.
sun *stm.*, -tohter *stf.* flammineus,
a Voc. 1482.
vasnaht *stf. sonntag estomihi* MONE
9 (*a.* 1346). *vgl.* hërrenvasnaht.
vrouwe *f.* antistita DFG. 38ᶜ.
vürste *swm.* (III. 379ᵃ) *fürst geistli-*
andes MS. (*H.* 1, 341ᵃ. 2, 390ᵇ). RENN.
24. WH. *v. Östr.* 85ᵇ. SWSP. 96, 29.
81. 107. *vgl.* priestervürste.
wîp *stn.* presbitera DFG. 456ᵇ. DSP.
nicht comp. des pfaffen wîp REINH.
7. *vgl.* phaffen-brût, -huore, -loter,
ie.
r *stm. weltgeistlicher, pfarrer* CDS. 1,
1430).
t *stf.* (II. 474ᵇ) *md. auch* pafheit, paf-
e geistlichkeit, priesterschaft, cleri-
clericia, clerimonia, clerus, pres-
is DFG. 127ᵃ. 465ᵇ. DIEM. HARTM.
342. 9750). TRIST. ERNST, RUD.
5713) *u. md. denkm.* (pfafheit HERB.
pfaffeit PASS. 337, 8. paffeit *ib.*
. 388, 32. pfafheit, pfaffeit CHR.
18. 69, 14. 16. 118, 16. 20. 363, 1.
25. 432, 20. pafheit ELIS. 5794. 965. 9308.
BÖHM. 516 *a.* 1332. paffheit CHR. 1. 53, 28).
ERACL. 2238. 4153. SILV. 247. 1229. 1643.
PART. *B.* 9617. STAUF. 981. LOH. 3055. j.TIT.
1891. 4694. 6014. WG. 6372. N. *v. B.* 343.
pfaffheit GEN. *D.* 105, 1. WARTB. 209, 4.
MGB. 217, 29. RTA. 1. 13, 22. 28. CHR. 5. 10.
22. 25, 2. 26, 23. 29, 9. 12 *etc.* pfaffhaite
ERINN. 35 *u. anm.* p h a f f e heit HERB. 18248.
p f a f f e n heit Voc. *Schr.* 465. *vgl.* phafschaft.

phaf-, phef-lich *adj.* (*ib.*) pfaffenlich BON. pfeffelich EVANG. 332. *md. auch* peffelich: *geistlich, priesterlich* GREG. WALTH. HELBL. ENENK. PASS. (peffelicher gewalt *H.* 170, 63. zur erden bestaten nâch pfefflîchen werden MARLG. 190, 450. pfeflîche kunst, *theologie ib.* 106, 15). pfeflîcher orden LIT. 236, 13. pfeflîche êren RTA. 1. 283, 24. von pfaflîchen êren scheiden SWSP. 119, 40. 43. dô kam der erzbischof mit pfaflîchem ruome GERH. 5709. pfefleichez reht UOE. 5, 170 (*a.* 1316). pfeflîcher minne pflegen FASN. 502, 32. 506, 12. peffelich (*einem* phaffen *angemessen*) was sîn gewant ELIS. 3983. DSP. 1, 42. HB. *M.* 355 (*var.* priesterlich);

phaf-, phef-lîche, -en *adv.* (*ib.*) BARL. pfefflîch rîten LS. 2. 543, 36. 544, 52, varn DSP. 1, 42. und kleidet' ez mit solher wât, diu pfeflîchen stât, *die geistlich, mönchisch aussieht* GREG. 990. dô wart der schüler pfefflîchen wol gekleit MARLG. 186, 346.

phaf-schaft *stf. s. v. a.* phafheit RTA. 1. 36, 5. 11. JAN. 11. 34.

phage, page *swm.* (II. 475ᵃ. 458ᵇ) *pferd, ein nd. wort s. zu* HERB. 5446.

phâhe *s.* phâwe.

phâhen *stv. red. I, 2 s. v. a.* enphâhen, *empfangen* DIEM. 345, 18. SPEC. 119. 125; phâhen *stn.* LOH. 3640 *var.*

phahte, phaht *stf.* (II. 475ᵃ) *pl.* phahte *od.* phehte. *die zweite form hat im gen.* phehte *od.* phaht; *auch masc. in der bedeut. zins, pacht; md.* phacht, pacht. *nbff.* phât WG. 5614 *var.* daz pfât? FRL. (II. 476ᵃ, 17). patt CHR. 5, 216 *anm.* 2. bakt *ib.* 4, 239 *anm.* 5. pacht, packt DFG. 405ᵇ —: (*kaiserliches*) *recht, gesetz* KCHR. (*D.* 165, 5. 166, 13. 245, 2. 248, 11. 348, 14. 24. 389, 14. 452, 25. 453, 5. 14. 463, 28. 466, 6. 471, 2). RUL. WWH. lantrecht noch phaht KARAJ. 50, 24. er lêrte ouch uns die phahte, die brâhte im ein bote von dem obersten gote KARL. 1270. der biderbe Karl uns machte die hêrlichen

pfahte GFR. 3035. die phaht machten mit wisem rât die keiser WG. 9169 *ff.* ez ist ouch geschriben wol an der phaht, ob manz tuon sol *ib.* 5614. man liset ze Rôme an der phaht HELMBR. 480. diu rœmisch phahte j.TIT. 1972. daz saget wol diu phahte, sîn gewalt gêt von oriente mit keiserlicher ahte *ib.* 6040. er (keiser) hiez mich schriben an die phaht ULR. *Wh.* 116ᵈ. ez sagt von im des buoches phaht *ib.* 244ᵃ; *durch das gesetz bestimmter rang, stand* EXOD. (*D.* 135, 10); *vertrag, pact* CHR. *a. a. o.; abgabe von einem zinsgute, pacht,* pactus DFG. 405ᵇ. WEIST. (der pfacht 2, 572). der gût hât von dem keiser um einen phacht (*var.* zins) KSB. 148. dy zinse oder phechte BÖHM. 579 (*a.* 1342). daz sal uns und unsen erben zu schaden kumen an unserm phachte *ib.* 467 (*a.* 1323). — *aus mlat.* pactum, pactus;

phahten *swv.* (II. 476ᵃ) *tr. in gesetzesform bringen, gesetzlich bestimmen* WALTH. 10, 8, *contractlich feststellen*, pactare: pachten DFG. 405ᵃ; *ermessen, ergründen.* het ich die wunden ze reht gephahtet KRONE 24040, *vgl.* die wunden ergründen *ib.* 24046; — *intr. in genauer verbindung zu etw. stehen,* pachten GLAUBE 418. — *mit* en-, ge-. *vgl.* phehten.

phaht-guot *stn. zins-, pachtgut* KSB. 150.

phaht-hërre *swm.* der hof- oder pfachtherr GR.W. 3, 417.

phaht-snîden? *stn.* (II². 439ᵃ) *s.* phochsnîden.

phahtunge *stf. vertrag, contract.* pattung machen CHR. 5. 393, 18. *vgl.* NETZ 3189.

pfai *s.* phiu.

phâl *stn.* (II. 476ᵇ) *pl.* phæle, *md.* phêle: *pfal,* palus (phâl, phôl) DFG. 408ᵇ, *n. gl.* 278ᵃ. TIT. (an keten und an pfæle j.TIT. 3341). JER. KREUZF. PASS. (sô sal er dicke vor sînes herzen blicke den slangen ûf dem phâle haben 79, 75. man bant in zeime pfâle sô hin ûf daz wite velt *K.* 110, 4). KIRCHB. 662, 18; pfâl in dem wingarten DFG. 408ᵇ. MONE *z.* 4, 317. swer pfêle verkaufet, der sol ie die bürden mit funfzig pfêln gebunden haben WP. 49, *vgl.* 40. 41. waz si pfôl und reif und bant zuo dem winwachs bedurfen MB. 40, 311 (*a.* 1340). pfôl, *pl.* pfêle CHR. 8. 310, 30. 311, 1. 481, 7; 9. 686, 8. 845, 20. — *aus lat.* palus.

pfâlât *s.* pfadelât.

phâl-burgære, -er *stm.* (I. 166ᵃ) *bürger der ausserhalb der stadtmauer wohnt, pfalbürger* MW. 304 (*a.* 1340). MZ. 3, 120 (*a.* 1344). BÖHM. 529. 607 (phâl-, phôl-, pâlburger *a.* 1333. 46). RTA. 1. 447, 10. 529, 24. A (*a.* 1365). MONE *z.* 22, 270 (*a.* 1483 TENB. *stb.* 16ᵃ. CHR. 5. 389, 35.

phâlburger-rêht *stn. pfalbürgerrecl* 304 (*a.* 1340).

phælen *swv.* phæle *machen* MONE *z.* 17 *mit* under-, ver-;

phælen *stn. das pfalstecken im wei* MONE *z.* 10, 311.

phalenze, phalze, phalz *stf.* (II. 476 *wohnung eines weltl. oder geistl.* *pfalz.* phalanze DIEM. phalnze MYST. 452. in des bischoves phalnze GAUP daz clôster datz Tuln, daz dâ haiz heiligen cruzes phalnz DM. 48. 92. pl MAR. PASS. VET. *b.* 70, 3. phallenz 2, 42. 50. 96. KUCHM. 48. ein wîtiu umbeslôz des küniges tohter alle TRO palenze DIEM. pelenze FDGR. 1. 228, lize DIEM. pfalze (*rathaus*) MONE *z.* (*a.* 1478 *Strassburg*). CHR. 8. 124, 13. 439, 5, pfalz (*bischöfl. palast, vgl.* B *ib.* 4. 227, 15, bellenze MAINZ. *l* pflatz (*gerichtshaus*) GR.W. 5, 706, pl *n. gl.* 276ᵇ. aula, phalze oder sal KÖN pitolium, der Rœmer rôthûs oder pf *übertragen auf die himml. wohnung* der phalinze sînes ewigen rîchis WAC 124. FDGR. 1. 24, 9. 20. die hende h hôhe gegen der phalnze frône geg himelrîche GERM. 7. 321, 222, zuo de frône SERV. 1635. palenze des himils, LIT. 199; *land eines Pfalzgrafen: pfalz,* Pfalanz JER. 476, Pfallenz *a.* 1340. — *aus lat.* palatium, *vgl.* pa

phalenz-gerihte *stn.* das das pfallent zuo sant Gallen solt sîn S.GALL. *chr*

phalenz-grâve *swm.* (I. 568ᵃ) *pfalzgra ter an einem kaiserl. hofe* ULR. SER LOH. 1971. ULR. *Wh.* 209ᶜ. W. 1. MZ. CHR. 2. 38, 5. 40, 31; 4. 51, 13. 170, palenzgrâve FDGR. 1. 230, 27. 43. EL MSH. 3, 55ᵃ. phalzgrâve PART. *B.* LUDW. 6, 21. 7, 10. 14. 16. SWSP. 101, 4. CHR. 9. 1022, 26;

phalenz-grævinne *stf.* (*ib.*) *pfalzgräf Wh.* (124ᵇ). phalzgrâvinne LUDW. 7,

phalenz-runde *stf. neben* tavelrunde 1889. 1932.

phâl-holz *stn.* ein eichen pfâlholz, das 2 lank ist TUCH. 74, 6. *pl.* pfêlholzer *ib*

phæl-îsen *stn.* pfêleisen zu den ho MICH. *M. hof* 28.

ange *swf.* pfêlstangen, 18 schuech lank 74, 3.

halze *s.* phalenze.

swv. stützen, *fulcire* WOLK. 5. 5, 6. HM. *Fr.* 1, 427. KWB. 23.

s. phender;

nge *stf.* (II. 482ᵃ) *pfändung* MÜHLH. 70. S.GALL. *stb.* 2, 17. 4, 256. RTA. 1. . MZ. 3, 257 (*a.* 1350); *verpfändung*, loben, diz pfandung stæt ze haltend 400 (1386); *pfand*, von einem phan- aben MH. 2, 727. ANZ. 19, 53 *f.* (*a.* umb etw. pfantung haben CHR. 2. 499, ich dîn phendunge z'etlîchem nutze , die dû mir ruochtest beveln ERACL.

s *stn.* *das siedehaus in einem salz-* UOE. 5, 36 (*a.* 1311). URB. *B.* 1, 4, *Pf.* H. 2, 638. 3, 213. CHR. 5. 101, 21.

-stat *stf.* den wir siben phanhaus- erlihen haben UOE. 5, 39 (*a.* 1311). nstat.

oche *swm.* (I. 856ᵇ) *pfannkuchen* GL. 3080.

swstf. (II. 477ᵃ) *pfanne* WALTH. PARZ. 20, 3). Ms. TROJ. (6070). phannen und ALBR. 29, 300. kupfrene, eisene pfan- UCH. 289, 9. 10. alt pfannen pletzen 375, 11. 793, 1. ein tumber stiez der n stil (*vgl.* phannenstil) inz venster B. 12, 9. der pfannen schalc, *eisernes e worauf die pfanne über dem feuer in Kärnten der* pfannknecht) NEIDH. X, 14 *u. anm.* mir schrîet mîn phanne ER. 1398. HELBL. 1, 663. daz smal- lûte in der phannen ERNST 3550. reht an eine pfannen grôz sûsen hœret ab luot SILV. 1841. so siudet mîn kezzel sûset mîn pfanne MF. 108. Akers hât nnen kezzel unde pfannen FREID. 162, ll. du bist ir niht in der pfannen ge- n, *stehst ihr nicht an* ALTSW. 152, 9, hen in der pfan (: man) *ib.* 242, 28. — *lat.* panna *u. dieses aus lat.* patina . *umd.* 38;

l *stn.* *dem. zum vorig.* dô wart ein el dar getragen mit eiern in dem smalze *l.* 28.

n-lêcker *stm.* plagipatica Voc. 1482.

n-smit *stm.* *pfannenschmied* DH. 282. 2. 507, 27ᵇ. pfantschmit TUCH. 136,

phannen-stil *stm.* (II². 636ᵃ) *pfannenstiel*, patenus DFG. 416ᵃ. MSH. 3, 300ᵇ. KOLM. 77, 38.

phannen-vlade *swm.* (III. 334ᵇ) artocrea Voc. *o.*

phan-stat *stf.* *s. v. a.* phanhûsstat URB. *B.* 1, 3 *ff.*, *Pf.* 126.

phant, -des *stn.* (II. 477ᵇ) *pl.* phant *und* phande S.GALL. *stb.* 4, 242. GR.W. 1, 326, phender *ib.* 32: *was zur sicherung der ansprüche eines andern dient, pfand (gegebenes od. genommenes), unterpfand, bürgschaft eig. u. bildl., allgem.* (ligende GR.W. 1, 326. 695, varende pfande S.GALL. *stb.* 4, 242. bluotigez pfant GENGL. 514 *a.* 1377. GR.W. 1, 77. 125. ezzendez pfant, *zu pfand genommenes od. gegebenes vieh, das genährt werden muss ib.* 1, 695. MERAN. 6, *vgl.* MEI- BOM 35. pfandes stân, *versetzt sein* MZ. 2, 465 *a.* 1306. 3, 292 *a.* 1353. CHR. 8. 93, 15. 101, 12. swaz frouwen hie stêt pfandes PARZ. 558, 18. sîn freude diu stuont phandes *ib.* 52, 30. der arm leip muoz pfandes stân SGR. 377. des stê mîn êre zu phande ALBR. 16, 42. daz phant verstât, *verfällt dem inhaber* RENN. 16928. daz verstanden phant erlœsen MSH. 2, 360ᵇ. guot juden phant TÜRL. *Wh.* 101ᵃ. wer diu phant hât *beim spiele* GFR. 1101. sô mahtu spilen sunder phant PARZ. 88, 5. ez sol och nieman ûf den andern mêre spilen, danne er an phanden und pfenningen bî im hât AD. 952 *a.* 1332. gip im dîn eit zu phande ALBR. 16, 13. 22, 352. vil richer pfande gap er vür sîn leben j.TIT. 909. er wolte sîn vil hôhez leben ze phande legen in den tôt TROJ. 11941. sie borgten ûf ein hôhez phant, *sie setzten alles daran* ULR. *Wh.* 114ᵃ. ein phant einem lân LS. 1. 379, 165. lâzen libes ph. KARLM. 200, 4. 202, 33. HERB. 9106. ich wil des haben ein gæbe ph. ER. 1051. ein vil hôhez ph. setzen *ib.* 839. LIEHT. 96, 6. Ermrîch satzte im starkiu phant DIETR. 6589. des setze ich mîn wârheit dir ze phande MSH. 2, 234ᵃ. ich setze dirs mîne triuwe vür ein phant FLORE 5803. ze phande versetzen MSH. 2, 133ᵇ. ich versatzte miner freuden ph. ULR. *Wh.* 180ᵃ. mîn houbet, miniu sêle si phant LOH. 4694. 5084. des sî vor got mîn sælde ph. LIEHT. 57, 6. 517, 21. 308, 4. mîner freuden ph. stêt allez in ir hant *ib.* 126, 2. ir freude ist drumbe der sorgen ph. PARZ. 680, 17. er ist aller güete ein ph. ER. 394. schœne ist ân sin ein swachez ph. WG. 828. daz ph. lôsen ALBR.

473ᵃ. der sünden ph. lœsen Ulr. *Wh.* 171ᵈ. des tôdes ph. erlœsen Krone 19289); *pfändung* Ssp. 1, 54; 3. 87, 4. — *wahrscheinlich aus altfz.* pan, *weggenommene sache* (*eig. stück tuch, fetzen, lat.* pannus) Diez 702. Weig. 2, 364.

phantasîe *f.* (II. 482ᵇ) *phantasia* Myst.

phant-bære *adj.* (II. 480ᵇ) *pfandbar u. pfändbar* Halt. 1471. pfantbares holz, *das bei strafe der pfändung nicht aus dem walde weggeführt werden darf* Tuch. 79, 7. 29. zehen pfenninge pf. sîn, *als pfand geben müssen* Gr.w. 1, 576. pfandbar sîn, *im stande ein pfand zu geben ib.* 5, 150.

phant-brief *stm. pfandbrief, -verschreibung* Böhm. 462 (*a.* 1322). Heum. 167 (*a.* 1393). Gr.w. 1, 171. S.Gall. *chr.* 16.

phanten, phanter *s.* phenden, phender.

phant-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *als pfand dienendes, verpfändetes* guot Gaupp 1, 117. Rta. 1. 40, 8. Mone *z.* 21, 338. Höf. *z.* 2, 512 (*a.* 1409). Gr.w. 6, 387.

phant-hêrre *swm. inhaber eines pfandes, pfandgläubiger* Lcr. 134, 25. 32. 48; *der als auspfänder eingesetzte beamte.* all pfantherrn und ambtleut im Elsass Mh. 3, 79. Gr.w. 1, 657.

phant-hof *stm. hof zur aufbewahrung der pfänder* Halt. 1472 (*a.* 1495). das vich treiben in den pfanthof Gr.w. 6, 169. der kell- oder pfandhof Anz. 19, 219 (*a.* 1494). *vgl.* phantstal.

phant-lêhen *stn. eine pfandweise vorgenommene belehnung* Meibom 387 *mit urk. nachweisen.*

phant-lîche, -en *adv.* (II. 481ᵃ) *wie es zur pfändung gehört, der pfändung gemäss* Halt. mit den pfanden pfentlich gebâren Mz. 4, 355 *s.* 387. Mich. 5 *s.* 30 (*a.* 1349); etw. pfentlich auf heben, *als pfand* Fasn. 790, 23.

phantlîn *stn.* (II. 480ᵇ) *dem. zu* phant Teichn. 305.

phant-lœse, -lôse *stf.* (I. 1935ᵇ) *auslösung eines pfandes, lösegeld* Parz. Helbl. Warn. Turn. (*B.* 1150). er het des tieres hût gern gehaben ze pfantlôs Ls. 2. 305, 411. dehein pfantlôs geben Mw. 198 (*a.* 1294). W. 52 (*a.* 1343). Glar. 74;

phant-lôsunge *stf. dasselbe* Cds. 3, 58. 76. 78.

phant-mæzic *adj. s. unter* gâbephant.

phantner *stm.* (II. 482ᵇ) *s. v. a.* phender Wien. *str.* (*a.* 1435) *bei* Hpt. 11, 56 *ff.*;

phantnüsse *stf. pfändung.* daz ir uns behalt in phantnusse phrange Ot. 396ᵃ.

phant-phenninc *stm.* Halt. 1474. *vgl.* schillinc.

phant-rêht *stn.* (II. 626ᵃ) *befugnis zu pf ein pfandgeld zu begehren* Ernst Augsb. *r. W.* 388. Gr.w. 2, 394; *geb* pfenders, *pfandhalters* Er. 874. Wi *bei* Hpt. 11, 58.

phant-schaft *stf. pfand.* etw. ze ph. in ben Böhm. 498 (*a.* 1329). S.Gall. *stb.* Heum. 257 (*a.* 1311). Rta. 1. 40, 11. 1. 18. 221, 33. Mone *z.* 22, 31 (*a.* 1415 19, 53 *f.* (*a.* 1431).

phant-schaz *stm. pfand, pfandgut.* den schaz (*der verpfändete zehnte eines* ze sînen handen bringen Don. *a.* 1372 ligend guot oder varndez, eigen ode oder pfantschatz Mz. 1, 248. 372. 1305. 72. 98). Mone *z.* 8, 383. 20, 1434. 1383).

phant-schillinc *stm. das auf ein pfa liehene geld, das pfand selbst* Halt Gr.w. 4, 393.

pfant-smit *s.* phannensmit.

phant-stal *stm. stall für gepfändete* Halt. 1475 (*a.* 1499). *vgl.* phanthof.

phant-stücke *stn.* versetzt einer ein stuck Gr.w. 1, 46.

phant-trager *stm. pfandinhaber* Fr 123, 2.

phantung *s.* phandunge.

phant-verkoufen *stn.* Meran. 8.

phan-zëlte *swm.* (II. 482ᵇ. III. 870ᵃ) *kuchen* Gl. (pfannkuch oder pfannzel centa Voc. 1482). pfantzelte Birl. 1462), pfandzelte Zimr. *chr.* 4. 107, 2 Schm. *Fr.* 1, 428. Kwb. 23.

phaphe *s.* phaffe.

phar, pharre *s.* pâr, var, varre.

pfard, pfârt, phârit *s.* phert.

pharr *s.* phorre.

pharr-âder *f.* (I. 10ᵃ) *ochsenziemer* Ob var.

pharrære, -er *stm.* (II. 484ᵃ) *pfarrer* S Jer. Berth. 361, 20. Helbl. 8, 75. Buc 1191. Üw. *H.* 111. Swsp. 277, 7. 11. Mgb. 133, 22. *umgel.* (*besonders md.*) rer Mb. 40, 316 (*a.* 1340). Miltenb. *s* 50 *ff.* Rcsp. 1, 172 (*a.* 1410), pherrêre M *r. L.* 179, phernêre, -er Stolle, Dü 688. Gr.w. 5, 275, pherner *u.* pern *md. urkk. des 15. jh. bei* Weig. 2, 36

pharre *swm. dasselbe.* sagt mir ze w

1 hânt ir iuwer bîht getân? Virg. 509,
arre, pherre *stswm.* Kroschel *seelbriefe* 30, 11. 31, 45. 32, 47. *vgl.* Weig.
;
stwf. (II. 483ᵇ) *pfarre* Walth. Neidh. 46, 17). Erinn. 66. Loh. 7006. Wartb. 128, 9. j.Tit. 189. Renn. 831. 13453.). *A.* 204. Hadam. 218. Kol. 168, 437. Iarlg. 60, 32. 38. Heinr. 1029, *md.* arre Weig. 2, 365; *pfarrkirche.* da nan ze bawen an ain newen pfarr zuo tat Chr. 4. 113, 22. — *aus mlat.* pa-, *gr.* παροικία.
. phorre.
hērre *swm. pfarrer.* pfarrherr Leseb. Chr. 1. 397, 26. 28. Gr.w. 1, 166 *f.* — *stend entstellt aus* pharrære (Wack.).
hof *stm.* (I. 699ᵇ) *pfarrhof,* parochia 114ᵃ. pfarrhof Uoe. 5, 146 (*a.* 1315). 05 *f.* (*a.* 1341). Np. 85. S.Gall. *chr.* .w. 3, 683. Netz 1680.
insigel *stn.* pfarrinsigel Gr.w. 3, 418.
kint *stm.* parochialis Dfg. 414ᵃ.
kirche *swf.* (I. 821ᵃ) *pfarrkirche* Serv.), 339. 41. 73 (*a.* 1340. 41). pfarrkirche , 160 (*a.* 1291). S.Gall. *chr.* 31. Np. B. 1, 53. pfarrkilche Glar. 62.
lich *adj. die* pharre *betreffend, zur hörend.* pfarrleiche reht Uoe. 4, 160 91), pherrleich *ib.* 478 (*a.* 1305). paro-, pfarlicher Dfg. 414ᵃ.
liute *pl. die pfarrgemeinde* Berth. 4. 275, 6. Teichn. *C* 296ᵇ, *B* 95ᵇ (*in A* hirchläut). Beh. *ged.* 2, 98. Uoe. 4, . 1291). Ukn. 355 (*a.* 1353). Ab. 1, 53. harrevolc.
man *stm.* (II. 45ᵃ) *inhaber einer* pharre, *er* Frl. der pfarreman ze Spîre Wartb. 1; *der eingepfarrte, das pfarrkind,* hialis Dfg. 414ᵃ. Diem.
mettîne *stf.* (II. 162ᵃ) *frühmette* H. *r.* mein brûder starb frû vor tag dô pfarrmetten leut Chr. 1. 63, 23. daz nide suln niht ê auf stên zu irm werk rken danne sô man pfarremetten leutet 59 (*13.—14. jh.*).
1 *s.* phorre.
1 *swv. intr. eingepfarrt sein, wohnen* , 55. *vgl.* pherren.
-volc *stn. s. v. a.* pharreliute Kell. *erz.* 0.
-zēhende *swm. pfarrzehnte* Gr.w. 6, *edr.* pfarzecht).

phārt *s.* phert.
phasant *s.* fasân.
phasch *interj. s.* phiu.
phasch *stm.* (II. 484ᵃ) *enger, schmaler weg* Wwh. 439, 10. — *aus fz.* pas, *lat.* passus.
phase *stn.* (*ib.*) *s. v. a.* pasche Exod. *D.* 153, 14. *vgl.* Schmid 65.
phase-han, -huon *s.* fasân, fashuon.
phasôl *s.* vasôl.
phat, -des *stm. n.* (II. 484ᵃ) *md. auch* pat Erlœs. 4367; *als m. im pl.* phede, *als n.* phat *u.* pheder —: *fussweg, pfad eig. u. bildl. allgem.* (disiu strâze niht phades hât - - wand ungetriben ist diu strâze Bph. 3111. dâ gienc ein engez phat Er.² 8713. vil engiu phat si trâten Bit. 11342. vil enge wart in daz phat Karl 1484. dâr wirt der engeste phat, den ie chein man getrat Roth. *R.* 3692. von der strâze muoz ich ûf den smalen phat Msh. 1, 75ᵃ. er sach mit kleinen vüezen ein smalez phat getreten. dem selben phade volgte er Otn. *A.* 89. 90. er sprunge in daz alte phat Serv. 1011. ir sît in ein reinez ph. getreten Dietr. 857. da vindestû ein grüenez ph. Pf. *üb.* 128, 202. hilf mir ûf daz ph. Ga. 1. 181, 962. ûf daz pf. komen Nftz 10504. si kômen ûf ein unrehtez phat Rab. 352. sich ûf den phat machen Elis. 5703, *vgl.* Erlœs. 3085. 3326. 3940. 5537. si trâten ein langez ph. ûf der heide Rab. 443. 766. ob ieman vunde ein vremdez ph. Livl. 10563. so gefuoge stapfte er in daz ph. Lanz. 595. ir gêt ein ph., daz nie ein guote man getrat Reinh. 309, 508. strâze und ph. verirren j.Tit. 19. 4920. ein stat lac vor in ûf der verte phade Troj. 22541. dâne gât nu nindert ph. Neidh. 62, 39. ze der kilchen niht phades gât Ls. 1. 247, 12. daz ph. ebenen Pass. 145, 52. der wil rihten dâ den ph. Neidh. 241, 13. einem daz ph. wern Rul. 281, 22. ich slahe ir ein ph. Mart. 161, 54. ein ph. houwen *im kampfe* Karl 5170. Dan. 3382. Ulr. *Wh.* 142ᵃ. Wolfd. *A.* 339. mit den swerten phat ervehten Loh. 5417; gênt an der fröuden phat Krone 12448. so ist miner fröiden strâze in riuwen pfat gebant Neif. 9, 9. in der sælden ph. treten Neidh. 77, 32 *f.* der minnen pfede an einem bette banen Wh. *v. Öst.* 103ᵃ. minne diu mich hât alsô süezez pfat gewiset Hadam. 693. si was ein leitesterne ûf aller sîner wunne phat Troj. 20423. gên ûf der sorgen phat Apoll. 16536. ûz schanden phat in laster wichen Msh. 2, 362ᵃ. den clagete er, daz alle sin êre

der schame phat hete verwîset TÜRL. *Wh.* 32ᵃ. in wâren des tôdes stricke gesetzet an des lîbes phat KARL 5593). — *aus gr.* πάτος, *vgl.* KUHN 12, 134. DIEF. 1, 415.

phât *s.* phaht.

Phât, -des *stm.* (II. 485ᵇ) *der Po* WALTH. MS. (MSF. 49, 9. 75, 6. NEIDH. 93, 16. ob der Phât fluzze von rôtem golde MSH. 1, 76ᵃ). er füere über berge an den Pfât ERACL. 4420. von der Seine unz an den Phât ULR. *Wh.* 213ᵃ. — *aus lat.* Padus.

phatêne *s.* patêne.

phat-, phade-hucke *swm.* (II. 485ᵃ, 22) latro DFG. 320ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 419. 1041;

phat-hucken *swv.* (*ib.*) latrocinari DFG. 320ᵃ.

phat-leitinc *stm.* (II. 485ᵃ, 21) *wegweiser* JER. (*lies* 113ᵃ = 16646).

phatte *swf.* (II. 485ᵇ) *s.* vade.

pfauste *s.* phost.

phâwe, phâ *swm.* (II. 485ᵇ) phâhe ALTSW. 44, 16. DFG. 418ᵃ (*neben* pfâwe, pfâw, pfauw, pfâbe, pfâb, phôbe, phôwe, pfôg), *ndrh.* pâwe, pâw, pauwe KARLM. 18, 31. 19, 39. 21, 22 —: *pfau* WALTH. LIEHT. (*bildet den gen.* pfâns) WIG. BON. RENN. (7150. 11179). MSF. 244, 73. MSH. 2, 367ᵃ. 388ᵃ. MGB. 186, 20. 187, 27. 212, 27 *ff.* SWSP. 199, 1. vedere eines phâwen ALBR. 18, 30. phâwen gevidere *ib.* 18, 57. stolzer danne phâwen *ib.* 32, 257. si riten über als ein phâ APOLL. 11494. — *aus lat.* pavo;

phæwen *swv.* (II. 486ᵃ) *als pfau behandeln?* FRL. 324, 4.

phâwen-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *gestickter pfauenfederhut* (ein huot von pfâwenvedern gestricket WIG. 65, 34. 228, 6). ich satzt ûf einen pfâbenhuot, der was von hôher koste guot LIEHT. 177, 8. si fuorten manegen pfâbenhuot *ib.* 465, 15, *vgl.* 248, 22. wâ ist nû diu guote mit ir phâwenhuote? MSH. 2. 82ᵇ. si fuorte einen phâwenhuot WIGAM. 5333. ir ph. schattenbreit LS. 1. 410, 72. vor der sunne blicke truoc er einen pfâwenhuot ENGELH. 5319.. *vgl. unter* phâwenvedere, phæwîn *u.* WEINH. *d. fr.* 466.

phâwen-kleit *stn. kleid von* (*gestickten*) *pfauenfedern* NIB. 1234, 1 *C.*

phâwen-schrit *stm. pfauenschritt* MSH. 2, 177ᵃ. 3, 110ᵇ.

phâwen-spiegel *stm.* (II². 495ᵇ) *auge der pfauenfeder.* die zwêne wedele der pfâwenspiegel viderin TURN. *B.* 415, *vgl.* phâwenvederspiegel; *das pfauenkraut* NEIDH. *s.* 208, *vgl.* NEMN. 2, 1031. FRISCH 2, 49ᶜ.

phâwen-swanz *stm. pfauenschwanz* 2. *nicht comp.* eins pfâwen swanz L 46. *vgl.* phâwenwadel, -zagel.

phâwen-trîber *stm. kuppler* NARR. 9 *anm.*

phâwen-varwe *stf. pfauenfarbe* MSH.

phâwen-vëdere, -vëder *f.* (III. 287ᵇ) *feder* LIEHT. WIG. von pfâwenvede ir huot APOLL. 19939;

phâwen-vëderîn *adj. von pfauenfed* slangen phâwenvederîn mit einer samît edel bewunden ûf biz an d die sach man haften unde kleben rîlichen huote eneben, sam si gewah ren dran TROJ. 33080.

phâwenvëder-spiegel *stm. s. v. a.* spiegel, *pfauenauge* j.TIT. 1652. 55.

phâwen-wadel *stm. pfauenschwanz* 25, *vgl.* phâwenswanz, -zagel.

phâwen-wât *stf. pfauenkleid.* ein t pfâwenwât MSH. 2, 388ᵃ.

phâwen-zagel *stm. s. v. a.* phâwe -wadel. ein sterre sam ein phâw *comet* MSH. 3, 468ᵇ. MYTH. 685.

phæwîn *adj.* (II. 486ᵃ) *aus pfauenfe macht, damit verziert, pfauenartig,* ner huot = phâwenhuot (*nach* WEIN 424 *von pfauenartig schillernde* PARZ. KOL. 184, 1025;

phæwîn *adv.* (*ib.*) *wie ein pfau, in pf* LUDW. 35, 22;

phæwinne, -în *stf.* (*ib.*) *weibl. pfa* DFG. 417ᵃ, *n. gl.* 283ᵇ. MGB. 213, 25.

pheben *s.* phedem.

phëch *s.* phiu.

phedelære *s.* pheterære.

phedelîn *stn.* (II. 485ᵃ) *dem. zu* pha ein rûhez pfedelîn ûz einem walde g 5893.

phedem, phedeme *fm.?* (II. 486ᵃ) *kürbis, gurke* (pfeben NP. 214), pe 424ᵃ (pfeben VOC. 1482). LAMPR. DI die pfedem, die ze latein pepones MGB. 391, 7. phademe FRISCH 2, 46 *oben* 1, 136. — *aus lat.* pepo, peponu *umd.* 12 *f.*

phedem-blat, -kërn (II. 486ᵇ) DIEM.

pheden *swv. s.* phaden.

phederer *s.* pheterære.

pheffe-lich *s.* phaflich.

pheffelîn *stn. dem. zu* phaffe BERTH. 450, 13.

phëffer *stm.* (II. 486ᵇ) *pfeffer,* piper D

, runder, kleiner, rôter pf.). Iw. Diem. warzer, langer u. weizer pf. Mgb. 373, ie hant vol pfefferis er nam L.Alex. ier ph. zanger j.Tit. 6048. 50. 51 ir wær dâ kurz, si enhatten pf. noch die rnst 3546. dâ hanget wunder pfeffers DH. 208. bî dem pfeffer miusemist , 190ᵇ. pfeffer der werd tiur sît der iur sô lang in einer varwe stât Ls. 3. . phephir Gen. *D.* 9, 8. ein zentner : zu Jenw (*Genua*) gilt 30 ℔ Chr. 1. *pfefferbrühe* Trist. *H.* Such. Narr. ız einem pf. heiz (*vgl.* phëffervisch) , 310ᵇ. veiztiu schâf in einem pf. *ib.* n melb mach ein pf. Hpt. 9, 367, *vgl.* az rinderin fleisch mit eime krût und min mit eime pheffer Ad. 980 (*a.* 1339); muosten im den pfeffer gelden Ernst *aus gr. πέπερι, lat.* piper.

)oum *stm.* piper Dfg. 436ᵇ. Mgb.

)rôt *stn.* Ukn. *einl.* XLII.

)ühse *swf. obsc. für vulva* Fasn. 274, 5. 750, 23.

och *stn.* piperata Dfg. 436ᵇ. *vgl.* kuoche.

corn *stn.* L.Alex. 1963 *W.* Altsw. Ring 45ᵇ 7. Pf. *arzb.* 1, 3. 2, 16ᵃ. um Dfg. 245ᵃ.

krût *stn.* (I. 891ᵃ) dictamnus, piperea-turcia Dfg. 180ᵃ. 436ᵇ. 514ᵃ. Mgb.

kuoche *swm.* (I. 856ᵇ) artopiper, liba, a Dfg. 52ᵃ. 326ᵃ. 436ᵇ. *vgl.* phëffer-

nc, phifferlinc *stm.* (II. 487ᵃ. 494ᵃ) *ling, pfefferschwamm,* boletus, fungus 8ᵃ. 252ᶜ. Msh. 3, 307ᵃ. Mgb. 334, 2. 5. Wolk. 4. 1, 4, *auch sw.* 30. 2, 9; 2.

-mâl II. 23ᵇ] *s.* phëffermüle.

man *stm.* (II. 45ᵇ) *personification der brühe* Such. 31, 164 *ff.*

mûle *stf.* (II. 28ᵃ) *pfeffermüle* Fragm. 77 23. fractillum, piperarium: pfef-e, -mole, -mol Dfg .245ᵃ. 436ᵇ, piperc-*gl.* 292ᵃ.

swv. (II. 487ᵃ) *pfeffern, würzen,* re Dfg. 436ᵇ. Gen. (*D.* 47, 2. 50, 20). ine pfeffern mit Adams gerten Fasn.).

stein *stm.* (II². 615ᵇ) mortarium Dfg. . *gl.* 257ᵇ;

phëffer-steinlîn *stm.* mortaliolum Dief. *n. gl.* 257ᵇ.

phëffer-stup *stm. gestossener pfeffer* Germ. 9, 202.

phëffer-tuoch *stn. die brühe* durch ein pfef-fertuoch strichen Mone *z.* 2, 185.

phëfferunge *stf.* (II. 487ᵃ) *würze, bildl.* Oberl. 1204.

phëffer-visch *stm. fisch in pfefferbrühe* Lcr. 59, 80.

phëffer-zëlte *swm.* (III. 870ᵃ) *pfefferkuchen* Schm.

pheffinne, -în *stf.* (II. 474ᵃ) antistita, presbitera Dfg. 38ᵃ. 456ᵇ, *n. gl.* 26ᵇ. *beischläferin eines* phaffen Berth 115, 2). Meran. Kell. *erz.* 65 *ff.* Netz 920. 35. 41. 44. Fasn. 164, 5. *vgl.* phaffenbrût, -huore, -vrouwe, -wîp; *hexe.* etleich legen ein span vom galgen unter die kirchtür, das keine pfäffin für komme Vintl. 7716. 56.

phef-lich *s.* phaflich.

phehsen *swv.* phehsender, anhelabundus Dief. *n. gl.* 24ᵇ. *vgl.* phneschen.

phehten *swv.* (II. 476ᵃ) *prät.* phahte: *prüfen, messen, eichen* Meran Feldk. *r.* 71 *ff.* Mone *z.* 16, 30. die vass vähten, vächten S.Gall. *stb.* 4, 138. Kaltb. 65, 63. 108, 14. Gr.w 4, 486. 5, 2 8. vrouwe ich hân gephehtet beidiu liep und darzuo leit Ls. 1. 99, 16. — *mit* ver-. *zu* phaht, *vgl.* phahten *u.* Dwb. 3, 1226. 1390;

phehter *stm. pächter* Ksr. 148; *öffentl. abmesser, eicher* Feldk. *r.* 70 *ff.* der gesworn vähter S.Gall. *stb.* 4, 270.

phei-snîder *s.* phochsnider.

pheit *stf.* (II. 487ᵃ) daz phait Ring 38, 38. *sw.* die pfaiten Anz 7, 245 Schm. *Fr* 444 —: *hemd, hemdähnliches kleidungsstück,* camisia Dief. *n. gl.* 69ᵇ. Helbl. Ms. röckel, pheit dem wibe zôch er ab dem libe Helmbr. 677 min roc, wambîs noch min pheit mit slegen sî wênic sparte Üw. *H.* 662. drî pheit er an sich stricket Ls. 2. 473, 11. 19. eine nagelneue, plutgelbe pfeit Fasn. 583, 24. 33; ein wein-garten, haizet deu eisnein phait Ukn. 123. 293 (*a.* 1308. 40). — *gt.* paida, *kleid, rock, as.* pêda. *wir haben hier vielleicht ein beisp. für ursprüngl. deutsches* p *im anlaut: das wort stimmt zu gr.* βαίτη *u. kann nicht aus dem finn.* paita *entlehnt sein, das sich aus den finn. sprachen nicht erklären lässt u. wol aus dem got. aufgenommen ist. mög-*

licherweise ist aber das deutsche paida *u. das gr.* βαΐτη *in sehr früher zeit von einem andern volke entlehnt worden s. beitr. zur vgl. sprachforsch.* 2, 87. Z. 1, 154. THOMSEN *über den einfluss der german. sprachen auf die finnisch-lappischen (aus dem dänischen von Sievers) s.* 159. GSP. 54. FICK² 378. DIEF. 1, 335. 2, 756;

pheitel *stn. dem. zum vorig.* TRIST. *H.* ENENK. pfaidly WOLK. 63. 2, 13.

phelle *swm.* (II. 491ᵃ) pfell oder preyter merfisch, pelanus Voc. 1482. *vgl.* phrille.

phellel, phellôl; pheller, phellôr; phelle, phell *stm.* (II. 487ᵇ) pellel ELIS. 525. ROTH. *R.* 1510. pelle *ib.* 3070. 3572. MARLD. *han.* 112, 19. 35. pelhart ROSENG. *Weigel* 345; phelle *auch sw., vgl.* ROTH. *R.* 3572 *u.* wâtphelle —: *ein feines kostbares seidenzeug (auch wollenzeug?* diu wîze wolle, dâ man scharlac unde phellôl ûz machet, diu wirt von der edili der varwe alsô edile, daz sie ir namin und ir natûre verliuret, daz sie nieman nemmit wolle, niht wan phellôl MONE 8, 611), *gewand, decke u. dgl. aus solchem, allgem.* (ein phellel heizet pisse DIEM. 56, 3. purpurîne phellel *ib.* 56, 6. pheller rôt als ein bluot ORL. 10947. purpurea, pheller od. purpercleit KÖN. *gl.* ûf den tepich ein phelle breiten gruonen oder rôtvar ERACL. 110. blanker phelle j.TIT. 3491. grüener samît, phelle rîch ER. 2340. dâ mite der satel was bedaht, daz was ein phelle wol geslaht *ib.* 7582. kleider von phellel und von golde HEINR. 3369. von golt ein liehter phelle was sîn covertiure REINFR. *B.* 1482. in ein kleit von phelle bekleidet *ib.* 655. ein roc mit phelle gestalt GEN. *D.* 73, 20. pfellels mantel PASS. 67, 18. 290, 30. von phelle ein kleit snîden GREG. 1470. daz kindelîn sî vunden mit phelle bewunden *ib.* 880. wenne ir [*der freien leute*] eines stirbet, sô sol man im liuten mit allen gloggen und sol man legen ein pheller über ez AD. 980 *a.* 1339. daz bete was bekleidet mit edeler wâte von sîdun und von phellor: vor CÄC. 81. 599. der wagen mit phelle und mit paltikîn schôn behangen RENN. 22607. pfellor *ib.* 16703. der sal was behenket über al mit einem pfeller KRONE 17408, pfellor 17410. *besonders wurden* ph. *zu geschenken verwendet z. b.* siu gap von borten und gesteine vil manigen phelle rîchen GUDR. 41, 3. 64, 3. pfelle, silber unde golt gâbens im alsô swære KARL 3016. 10745). — *aus mlat.* palliolum, *lat. vgl.* WEINH. *d. fr.* 421;

phellelîn, phellerîn, phellîn *adj. von* phellel. phellelîn ROTH. E (25154). LEYS. ULR. *Wh.* 15ᵃ. ALBI PASS. 65, 77. phellolîn (*purpurfarb Rh.* 161, 13. 163, 26. phellerîn N 16. RENN. 7188. WOLFD. 313. HELDI 14. 191, 23. ALBR. 10, 168. 454. BELIAND 3078. HB. *M.* 553. 747. e ler (*var.* pfellelîn, pfellil) dalmatic 11. phellîn EN. NIB. WIG. TUND. H 11086. L.ALEX. 6514. LAUR. 1124. 2566. mit pellerne gewande MAR 22, 25;

phellelîn *stn. des vorig.* (*ib.*) LEYS.

phellel-kleit *stn. kleid von* ph., ve purea EVANG. *J.* 19, 3. 5.

phellel-mâl *stn.* unsamfte ich mac d sô liehtes plickes gunnen, alsô dâ sîne von ir zimierde schîne ab ir tiu lelmâlen WWH. 395, 1.

phellel-tuoch *stn* (II. 132ᵇ) purpura, coccus Voc. *o.*

phellel-var *adj.* (III. 239ᵃ) *von der nes* ph., *purpurfarbig* FRL. KONR. *l* pfellervar RENN. 46.

phellen *swv. in* überphellen;

pheller, phellerîn, phellîn *s.* phel lelîn.

phelzen *swv. s. v. a.* belzen, pelze pfelzen KALTB. 110, 13. ANZ. 19, 21

phelzer *stm.* ain gärtel mit etleichen GR.W. 6, 167. *s.* belzer.

pfenbërt *s.* phennincwërt.

phënchil *s.* vënichel.

phende *stf. pfändung, beraubung.* ph. LOH. 3310. j.TIT. 1146;

phendec, phendic *adj.* (II. 482ᵃ) ein an etw. ph. sîn, *nichts davon ha* freuden, des siges ph. j.TIT. 1582. 4 êren ph. *ib.* 2148. an sælden ph. *ib.*

phenden *swv.* (II. 481ᵃ) phanten CHR 2. phanten, phenten MERAN. *assim.* (: kennen) LS. 1. 188, 506. *ndrh.* KARLM. 216, 8. 217, 39. 243, 3; *pr* dete (CHR. 9. 900, 29), phande, phar gephendet, gephant, *ndrh.* gepant *han.* 113, 30 —: *einem ein pfand ai ihn pfänden, auspfänden, ihn ein (gen. od. präp.* an) *berauben od. ih befreien, allgem.* (ein ieglich man ph. ûf sînem guote SWSP. 70, 1. s

vindet an sînem schaden, der mac
âne des rihters urloup *ib.* 231, 1. 7.
mb etw. ph. Ls. 2. 714, 106. Chr. 4,
a. 1. er liesz die herren pfanten all
ûf die fest *ib.* 101, 2. mit pfanden
i Hadam. 352. ein gelust mîn herze
t, des sult ir quit mich machen Ulr.
4ª. ir sinnes blicke schîne mohten wol
me glitze phenden j.Tit. 5808. sîn
sol uns mit keiner ungedulde ph. *ib.*
az si mit ir valschen ræten beide ein
fanden sich Lieht. 421, 27. dâ men-
en mit tôt vil lebens pfande Loh.
es lebens gepfendet werden *ib.* 4297.
bens ph. j.Tit. 863. daz got niht wirt
let der sêle durch des lîbes schulde
27, 20. daz diu hôchvart in des himels
Msh. 3, 7ᵇ. der tôt begunde in ph.
s an der brûte Albr. CLXXXIII.
in diu nôt pfande der lieplichen zuo-
Dan. 6828. ich bin sîn [ruom] hie
let von dir Troj. 17070. der bêhurt
pfendet liute unde ors sô gar aller
Tit. 1689. daz si wâren gepfant von
heit der sinne Merv. 622. des silbers
kleider pfendet man in beider *ib.* 61.
n freuden j.Tit. 1146. 1360, an êren
i. 1630. Troj. 23362. Ls. 2. 650, 472.
den die gepfanden an êren sîn die
j.Tit. 4428. si roubent unde pfendent
be an hôher wirde Reinfr. *B.* 16916.
:h an sünden ph., *befreien von* Hugo
5); *strafen* Bon. 79, 63. — *mit* abe,
-, ver-;

phander *stm.* (II. 481ᵇ) *inhaber ei-
ndes, pfandgläubiger* Berth. Winsb.;
i *eines spieles, der die einsätze als
an sich nimmt* Parz. (*s. zu* Er.² 875,
z. *s.* 1, 104). des spils pfanter Np.
3.—*14. jh.*); *obrigkeitl. pfänder, aus-
-*, pfenter Np. 10 *ff.* Tuch. 127, 33.
Chr. 3. 360, 29. 362, 11. 368, 22. 23;
ge *s.* phandunge.

sen? *stn.* 9 ß Sulzbecher (*schmied*)
hemer, 48 phengeysen Frankf. *a.*

vërt *s.* phennincwërt.

wm. (II. 491ᵃ) *geschwulst der hals-*
? Fdgr. 1, 386ᵃ.

t *s.* phennincwërt.

phenech, penich; venich, vench
ᵇ. 491ᵇ. III. 297ᵃ) *fench, eine hirse-
icum, panichium* (phenich, phennich, penich, pennich, pennic, pennig, fenich, fench Dfg. 409ᵇ *f., n. gl.* 278ᵇ). *nicht „buch-weizen wie das* Wb. II. 491ᵃ *vermutet u. auch Pfeiffer im gloss. zum* Mgb. *bei* venich *angibt, obwol* 403, 20 *ausdrücklich steht:* gemainer hirs haizet ze latein panicum ze dâutsch venich. *vgl.* Nemn. 2, 845. Germ. 11, 176.

phenich-korn *stn.* iuwer geloube ist als ein phenichkorn Myst. 2. 362, 7.

phennen *s.* phenden.

phenne-wërt *s.* phennincwërt.

phennich *s.* phenich.

phenninc, phennic, -ges *stm.* (II. 491ᵃ) *md.* penninc, *pl.* penninge Elis. 3019. 42. 58, pennege 8587; *die form* phennic *zuerst* Kchr. *D.* 35, 3, *dann häufiger im 14. jh. s.* Basl. *r.* 34 —: *münze, geld (pl.), sodann silberdenar, pfennig, von denen 12 auf den schilling, 240 auf das pfund gerechnet wurden, allgem.* (guldîner ph. Loh. 6511. Osw. 3294. Ga. 2. 625, 223. 626, 275. 84. er schutte pfennige ûf den platz *ib.* 1. 365, 1035. sie sluogen, daz die ringe rehte als die pfenninge riren die man nider sæt Apoll. 14091. pfenninge die êrst vuoren von der münze hamer Loh. 2919. phenninge slahen Turn. *B.* 814. Enenk. 316. Ls. 2. 314, 110. von silber pfenninc geslagen Apoll. 5870. pfenninge velschen Ls. 1. 395, 33. alte pfenninge sol man niht verslahen wan sô ein niwer herre kumt Swsp. 165, 1. bare pfennige, *geld* Chr. 8. 74, 8. 259, 33. 318, 18. zuo pf. machen *ib.* 9. 599, 1. waz den pf. treffen mag, *was geld anlangen kann ib.* 939, 31. *vgl.* 4. 47, 13. 70, 11. etw. schatzen und an pfennig slahen Mb. 40, 310 *a.* 1340. hæte er niht pfenninge, *wäre er nicht reich* Msh. 2, 382ᵃ. niht phenninges haben Amis *L.* 409. sümelich gâben phenninge zehant *ib.* 698. ich wil daz silber bringen beidiu an phenningen und ouch harte wîz gebrant, *gemünzt u. ungemünzt ib.* 1818. der hât manegen schrîn vol harter pfenninge Ls. 3. 13, 294. die niht wizzent, wie grôze dinc zuo kan bringen der pfenninc Renn. 18837 *ff.* der ph. daz aller sterkist ist Teichn. *A* 215ᵃ. die got umb einen ph. tragent veile Wartb. 116, 10. wan man ze allen stunden vint minne umb pfenninc veile Reinfr. *B.* 16893. mage er niht phenninge haben so sol man sîne huoben dar umbe nemen Mz. 1, 226 *a.* 1286. auf sein selbs phenninge zeren Ukn. 126 *a.* 1309. zwên phen-

ninge rehter phenninge geltes *ib.* 68 *a.* 130[0] [„rehte ph. *weisen wie der ausdruck* boni denarii MB. 3, 286 *auf ein damals cursierende leichtere münze hin*"]. bœser ph., *accise* MONE *z.* 8, 416 *a.* 1451. grôze Prager phenninge UH. 60 *a.* 1302. MW. 365[a]. 1381 UOE. 5, 351 *a.* 1323. Münicher, Lanzhuoter, Ingolsteter, Regenspurger ph. MW. 380, 3 *a.* 1397. zwei ph. = 3 haller TUCH. 109, 3. 36. *über schlechte* ph. *im j. 1460 s.* CP. 198 *ff. zur verstärkung der negat.* ZING. *neg.* 458). *ahd.* phantinc, phentinc *von* phant, *wonach das wort auf den ältesten handel, den tauschhandel hinweist u. das geprägte geldstück ursprüngl. als pfandwert zu fassen ist* WEIG. 2, 367. WACK. 225[b].

phenninc-bier *stn.* (I. 117[a]) *bier, wovon ein bestimmtes mass einen* ph. *kostet* MSH. 3, 299[b].

phenninc-brediger *stm.* (I. 234[b]) *prediger um* (*ablass-*) *geld* BERTH. 117, 2. 132, 16. 251, 23 *u. o.* RENN. 4[a].

phenninc-brôt *stn.* ein pfenningbrôt galt 3 grôsze turnôse CHR. 8. 53, 11.

phenninc-dienest *stm. baares geld, das statt naturalabgaben entrichtet wird* URB. 60, 1. DH. 69. KALTB. 65, 10.

phenninc-gëlt *stn. geldeswert, abgabe in gelde, einkünfte* UOE. 5, 219 (*a.* 1318). URB. *B.* 1, 12. 26 *etc.* MÜHLH. *rgs.* 83. CHR. 9. 670, 19. 972, 33. *vgl.* phenningegülte, -zins.

phenninc-gewichte *stn.* dragma DFG. 191[b].

phenninc-gülte *stf.* (I. 525[b]) *s. v. a.* phenninc-gëlt SCHM. *md.* penninggulde ELIS. *s.* 49.

phenninc-klingen *stn.* sînen ôren tuo senfter ph. denne antlâzpredigen RENN. 4563.

phenninc-münze *stf.* RTA. 1. 488, 33;

phenninc-münzer *stm.* ANZ. 3, 274.

phenninc-rîche *adj.* locuples Voc. *Schr.* 1529. ein pfenningrîcher man LS. 1. 396, 48.

phenninc-sac *stm.* (II[2]. 3[b]) *geldsack, md.* penningsak ERLŒS. *in* GERM. 3, 471[b].

phenninc-salbe *swf.* (II[2]. 42[a]) *bestechung* FREID. = RENN. 685.

phenninc-schult *stf. geldschuld* MAINZ. *lgb.* 123.

phenninc-schuoppoze *f.* sch. *wovon geld als zins gegeben wird* GR.W. 1, 321.

phenninc-seil *stn. seil, das einen* ph. *wert ist* GR.W. 6, 41. *vgl.* phenningcstric.

phenninc-slac *stm.* curetis DFG. 163[a].

phenninc-smit *stm.* (II[2]. 427[b]) *münzer* BERTH.

phenninc-stoc *stm.* (II[2]. 655[a]) *opferstock,* corban DFG. 150[b], *n. gl.* 114[a].

phenninc-stric *stm. s. v. a.* phenningcseil 109, 35. 307, 16. *vgl.* hallerstric.

phenninc-turn *stm. gebäude, worin Strassburger stadtschatz aufbewahrt* CHR. 8. 332, 8. MONE *z.* 4, 172. 6, 55 rium, pfennigturn vel thesaurus absco KÖN. *gl., vgl.* DFG. 207[b].

phenninc-val *stm. geldbusse, einnahm von.* was pfenningfell und wandel sei 2, 696.

phenninc-vaz *stm.* crumena Voc. *Schr.*

phenninc-wërt *stn.* (III. 603[b]) *was einen nig wert, dafür zu haben ist, verkaufsa waare* HPT. 1, 27. MSH. 3, 9[a]. LS. 1. 54 BIRK. 169. 304. SWSP. 173, 14. NETZ 1 phengewert MOR. 1, 3799. phenn FREID., phennwert MW. 371 (*a.* 1391). 9289. 843. 45. 12903. FASN. 884, 33. C 305 *anm.* 5. phenewert ROTH *pr.*, bert STZ. 416. 606, phenwert HELBL. T OREND. 1354. SWSP. 173, 6. MW. 380 1397). CHR. 3. 147, 2 (*var.* pfembart, bert), pfenbert TEICHN. *A* 96[b]. CP. GR.W. 6, 96. bôse pannewert F *brgstb. a.* 1447 *vig. III. p. Matth. vg* ler-, schillincwërt *u.* SCHM. *Fr.* 1, 432. 24;

phenninc-wërtic *adj.* pfenningwertige MONE *z.* 13, 277 (*a.* 1400). pfennwerdig 9463.

phenninc-zins *stm. abgabe in gelde* G 201.

phenningelîn *stn. dem. zu* phenninc B 357, 19.

phënster *s.* vënster.

phenten, phenter *s.* phenden, phender.

phent-lîche *s.* phantliche.

phenwërt *s.* phenningcwërt.

phëpher *s.* phëffer.

phercht *s.* phert.

pherdelîn *stn.* (II. 483[b]) *dem. zu* phert (144, 24). pfärdlein CHR. 5. 106, 22. 1 24. 30. pferlein TUCH. 243, 21.

pherden *swv. refl. sich beritten machen* perden: den dienern allen zu sagen, s perden, und wan einer nit ride auch kei zu geben FRANKF. *brgmstb. a.* 1435 *vig.*

pherde-stal *s.* phertstal.

pherde-swanz *stm. pferdeschwanz* C 54, 11.

pherdes-zagel *stm.* (III. 840[a]) cauda e *eine pflanze* DFG. 108[a].

pherfrit, pherht *s.* phert.

s. pherrich.

in? *stn.* (II. 493ᵃ) ez gienc ein kint krûte, daz erschrac und rief vil lûte: , hie lief ein slange în! der beiz unser lîn (pherdelîn? WACK.), daz ne heilet r MSH. 3, 31ᵃ.

pherit *s.* phert.

ac *stm.* (II. 493ᵃ) *ahd.* parasceve, fedies GFF. 5, 360 (= *mhd.* vîretac).

s. pherdelîn.

s. pharrære;

î *stf. pfarrei, mrh.* WEIG. 2, 364 (*a.*

pherrer *s.* pharre, pharrære;

suv. (II. 484ᵃ. 493ᵃ) *zum pfarrer be-* daz ich von hôher kunst ein meisterbin ûz zwênzec künicrîchen her ge- WARTB. 78, 3. LOH. 213; *einpfarren.*

rkirche, darein der abgestorben geder gepferrt ist NP. 110. *vgl.* pharren; *adj. zur pfarre gehörig* ZIMR. *chr.* 2. 3. 120, 28.

i *stm.* (II. 493ᵃ) *einfriedigung* WEIST. . 302, 29. MONE *z.* 8, 114. pferich *hr.* 2. 379, 16; 4. 372, 24, *md.* perich 8ᵇ. — *aus mlat.* parcus, paricus. *vgl.* . KUHN 7, 318.

i-brunne *swm.* GR.W. 5, 207.

h *s.* phorzich.

i *stm.* (II. 493ᵃ) *pfirsich*, persicum DFG. hersich, pfersich, pfirsich, pfirsig). *arzb.* MGB. 342, 25. 29. 32. S.GALL. . ein boum, dâ phersich ûfe bluoten *B.* 11275. — *aus lat.* persicum (ma-

i-blat *stn.* PF. *arzb.* 2, 11ᵇ. MGB. 342,

i-boum *stm.* (I. 228ᵇ) persicus DFG. *N. v. Rh.* 78, 34. MGB. 342, 18.

i-kërn *stm.* pfirsingkern FASN. 478, 8.

i-loup *stn.* (II. 493ᵃ, 35) DIEM. *arzb.*

i-stein *stm.* LS. 2. 385, 23.

les *stn.* (II. 482ᵇ) *pferd, bes. das reitausserhalb des streites* (*in* LIVL. *auch mpfross z. b.* 1920 *ff.*), equus, palefredrus DFG. 207ᵃ. 406ᵇ. 413ᵃ. *allgem.* stût pherde ALBR. 24, 254. hûte von n *ib.* 16, 402. ein ph. daz was starc, ft ez gie LIEHT. 249, 3. mîn pferit gât re MSH. 2, 96ᵇ. riten ûf hôhen pherden 2529. 3744. er rîtet der zwelfboten *geht zu fusse* TRIST. *H.* 2195. ûf daz zen ULR. *Wh.* 140ᵈ. hinder daz ph. sitzen GA. 1. 48, 153. er sazt si hinder sich ûf daz ph. LS. 2. 513, 371. welhez pfârt resch und guot ist, daz senket sein naslöcher tiefer in daz wazzer wenn ez trinkt MGB. 136, 28. *beschreibung eines schlecht gehaltenen pferdes u. seiner fehler* KRONE 19805—19900). *ältere u. nebenformen:* pferfrit SUM. pferift HELBL. ULA. 170, 176. 187 (*a.* 1327. 36), pferft HELBL. 13, 186. 15, 787. HPT. 5. 272, 145, pfärft MW. 190 *a.* 1293, pfarft *ib.* 363 *a.* 1375. pferht NIB. 681, 1 *var.*, pfercht UH. 139 *a.* 1367. pfärit, pferit NIB. WIG. HELMB. MS. CHR. 4. 196, 21. 24. 263, 30, pfârid NETZ 12838. 45. 51. pfard DFG. 207ᵃ. CHR. 5. 9, 25. *md. nd.* perit EILH. 239, 26, pert, perd DFG. 406ᵇ. — parafrid, parevrit, pherfrit *aus mlat.* parafredus, parefridus *von* paraveredus.

phert-arzet *stm.* MYNS. 68.

phert-einunge *stf. geldbusse für verbotenes weiden der pferde* GR.W. 4, 731.

phert-esel *stm.* burdo Voc. *S.* 2, 5ᵃ. phardesell DFG. 84ᵃ.

phert-gereite *stn.* (II. 744ᵇ) *pferde-, sattelzeug* NIB. 530, 4.

phert-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *ausrüstung der pferde mit sattel u. zeug* NIB. 1207, 1. KL. 2082.

phert-knabe *swm* MONE *z.* 1, 190.

phert-muoter *stf.* equa DFG. 206ᵃ, *n. gl.* 153ᵇ. MGB. 137, 7. 18. *vgl.* muoterphert.

phert-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *frohndienst, scharwerk mit pferden* WEIST.

phert-sëgen *stm.* (II². 239ᵇ) *segensformel zur heilung eines pferdes* HPT. 4, 577.

phert-stal *stm.* (II². 559ᵃ) *pferdestall* MGB. pherdestal MYST. 1. 153, 11. MICH. *M. hof* 14.

phert-stirne *stf.* (II². 644ᵇ) *stirnband für ein pferd?* ROZM. 150.

phert-vuoter *stn. pferdefutter* MGB. 424, 22.

phesiân? wie nu ir mantel wære alda? von Klisteriôn ein phesiân (persiân?) WARTB. 142, 2.

pheterære, -er *stm.* (II. 493ᵇ) *eine maschine, mit der steine gegen den feind geschleudert wurden*, catapulta, perraria, petraria (phetteler, phideler, fedeler, vedrer) DFG. 106ᵇ. 429ᵇ. pheterære SUM. PARZ. pfederer MART. 8, 107. federære, pechtrer OBERL. peterære WIG. pheter BIT. 5923. bederich FRANKF. *baumstb. a.* 1444, 11. 1457, 29ᵇ. — *aus mlat.* petraria WACK. *umd.* 58.

phetten *s.* phaden.

phetter *stm.* (II. 493ᵇ) *taufpate u. taufkind,*

patrinus Dfg. 417ᵃ. Wolfd. 223, 4 *u.* 1241, 3 *var.* Heldb. *K.* 392, 30. Chr. 9. 511, 11. *md.* petter Dief. *n. gl.* 283ᵃ. — *aus mlat.* patrinus, *vgl.* Frisch. 2, 53ᵃ. Wack. *voces* 2, 98;

phetterich *stm.* (II. 493ᵃ) *stellvertreter des taufpaten* Ab. 1, 58; pfetreich, *firmpate* Zimr. *chr.* 3. 213, 21.

phetzen *stv.* (*ib.*) *zupfen, zwicken, kitzeln* Glaub. stimulare Voc. 1482, vellicare Dfg. 609ᵃ. das im der habich icht wunden peisz oder pfetze Myns. 38. mit den fingern pf. Zimr. *chr.* 2. 343, 28. — *aus mlat.* petium *stück, fetzen. vgl.* vetzen *u.* Stald. 1, 161. Schm. *Fr.* 1, 446. Schöpf 497. Birl. 92ᵇ.

pheufer *s.* phîfer.

phî *s.* phiu;

phîaz, fîaz *stn.* (II. 495ᵇ) *das* phî-*rufen* Wwh. 414, 6.

phibel *s.* vibel.

phich *stn. pech* Pf. *üb.* 25, 1. 35. *lat.* pix *mit lautversch.*

phideler *s.* pheterære.

phîen *swn. vor jem.* phî *ausrufen, ihn verspotten.* sô schulen wir in ouf daz houbet treten und phîen Gen. *D.* 18, 3 (*von Diemer im gloss. als* „vîen, *hassen*" *angesetzt!*). — *mit* ver-.

phieren *s.* fieren.

phiesel *stm. n.* (II. 493ᵇ) *heizbares frauengemach,* pisale (phiesel, fiesel, phinsel) Dfg. 437ᵃ, *n. gl.* 293ᵃ. Gudr. phisel Kchr.; und sol iglicher die fuoder salzes in sein selbes phiesel (*dörrgewölbe*) mit tragen Uoe. 5, 37. 40 (*a.* 1311). — *aus mlat.* pisale, *fz.* poesle, poêle *vom lat.* pensale *eig. arbeitsraum der weiber u. deshalb ein heizbarer raum* Wack. *umd.* 19 *anm.* 28.

phiesel-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *heizbares frauengemach* Gudr.

phiesel-oven *stm.* in dem hof (*des Hallstädter salzwerkes*) sind funf pfieselöfen Mh. 2, 639.

phîfe, phîf *swstf.* (II. 494ᵃ) *blasinstrument, pfeife* Teichn. Ls. (die trumben sluoc man ûf zuo der zwerches pfîfen 3. 407, 301). Pass. Narr. si blîsen ir trumben, horn unt pfîfen Rul. 272, 13. gedœn von pfîffen und von pusûnen Chr. 4. 63, 10. der phîfen und der trumben schal Albr. 12, 39, Pan sanc ûf phîfen rôre *ib.* 23, 259. er hiez den got der twerge sîne phifen stôzen in *ib.* 24, 26. die pfîfen von dem munde tuon Wartb. 47, 10. 54, 15. die pfîfe sol man erschellen Msh. 3, 299ᵇ. wie man twinget in der pfîfe 1, 267ᵇ. des hailigen gaistes phîffe, spiritus sancti Lit. 230, 6. Prl. 236, Erinn. 1. der pfeifen entfelt der to *gestimmt, mutlos werden* Chr. 3. die pfeifen, *penis* Zimr. *chr.* 2. 329, 21; 4. 69, 26. — *aus mlat.* pipa, *vg*

phîfeln *swv. pfeifen.* pfifflen Zimr. *ch* 32 *ff.*;

phîfen *stv. II.* (II. 493ᵇ) *md.* pîfen: *blasen, pfeifen,* pipiare, (pfiffen, pîf 436ᵇ. En. Pass. Ls. in ein holz ph 283ᵇ. alse man mir pfîfet *zum tanze* pfîfet suoze manec nahtegal *ib.* 2, pfîf uns in die gîgen Roseng. *C.* 2 mit der vloit Helbl. 8, 589. do pf dem holrerant Msh. 3, 236ᵃ. 269ᵃ. z im pfiffen Neidh. XLVIII, 2. der drumen, dirre peif Elis. 171. de s und piffen alle Karlm. 233, 67. *m schnell durch die luft fahren,* ûz pl

phîfen *stn.* (*ib.*) Frl. Teichn.;

phîfen *swv.* (*ib.*) *pfeifen* Ls. *part.* Turn. *B.* 711. an gepfîfet Hätzl. 2 pîpen, pipitare murium Voc. *Schr*

phîfen-schal *stm.* Hugo *v. M.* 5, 49.

phîfen-sëngære *stm.* tibicen Evang. *l vgl.* seitensinger, fidicen Dfg. 234ᵃ.

phîfer *stm.* (II. 494ᵃ) *pfeifer, spielma* cen (pfiffer, piffer) Dfg. 582ᵃ. wa dise phîfer wolden machen Wartb. 54, 1. pfiffer Ls. 2. 223, 504. Ab. 1, 7738. 11976. Chr. 5, 74 *anm.* 3; 9. die pfeiffer und die farnden leut 33. Gr.w. 4, 493. pfeufer Tuch. 2

phîfer-künic *stm.* Smasman von Rap setzt den trummeter Loder zu einem kunig uber die varenden lûte, dar iegelich varend man in dem selbe dem Loder dienen und geben sol ein ein sestern habern Ad. 1305 (*a.* 14 künic.

phîfer-stuol *stm.* so wollen wir lenge schul auf das rathaus unter dem pf Fasn. 357, 21.

phîffe, phîffen, phîffer *s.* phîf-.

phifferlinc *s.* phëfferlinc.

phifferlinc-kërn *m.* zergeen sie (fe dem mund als ein 'pfifferlingker 369, 1.

phiffes *s.* phiphiz.

phiffhalter, phîfolter *s.* vivalter.

pfiffis, phifiz *s.* phiphiz.

videle.
II. 494ᵃ) *ndrh.* pîl KARLM. 180, 7;
îl RING 16ᵇ, 19, *pl.* pheiler *ib.* 52ᵇ,
, *pfeileisen, eig. u. bildl.* NIB. WWH.
ON. SUCH. RSP. PASS. (in in begunde
iezen die rûwe ir pfîle alsô scharf
223, 321). phîl was ane gezogen
282. schiezen mit phîlen GUDR. 503,
; den ph. und ouch die strâle MSH.
ob er im einen ph. heimlîch müge
m HELBL. 7, 121. angestlîche phile
TROJ. 23601. die stalten jâmer unde
; strâlen und mit phîlen 25237. wie
ste geben strît mit steinen und mit
TTE 401. ein geeiterter phîl WG.
ippe mîniu phîle MSH. 2, 205ᵃ. ein
ph. EN. 313, 23. LOH. 7417. WG.
r. CHR. 8. 295, 25. si kômen snur-
ein ph. TROJ. 3922. reht als ein ph.
en kômens ûf ir strâze *ib.* 22534.
m wilden phîle der ûz dem tonre
). 7688. doners ph. TURN. *B.* 210.
sol der ph. in dînem herzen RENN.
ler bœse rihtære ist gotes ph. WG.
· *aus lat.* pilum.
er *stm.* (II. 494ᵇ) *die stützen auf
in gewölbter bogen ruht, pfeiler*
LORE (4228. 54. 57. 64. 6270). WIG.
8. BONUS 119. j. TIT. 6150. LS. 2. 232,
. pîler ERLŒS. 447, pîlêre KARLM.
— *aus mlat.* pilarius *von lat.* pila;
wv. (*ib.*) *mit pfeilern errichten.* von
wâren gepfîlæret dâ vor in die burc
in tor WIG. 181, 40;
stn. dem. zu phîlære MONE *z.* 22,
429). pfeillerlein TUCH. 169, 28.
le *swm. pfeil.* ir zunge ist nütze
ütze als pfîlestrâlen, mit den ein
frumen und schaden füegen kan
03.
cke *stn.* pfeilerstuck TUCH. 83, 34.
stn. pfeileisen, -spitze EN. 314, 15.
35. pfeileisen GERM. 16, 76 (*15. jh.*).
villen.
ie *swf. philosophie* TEICHN. *A* 223ᶜ;
ie *swm.* (II. 494ᵇ) *philosoph* PARZ.

; *stn. pfeilschuss, -wunde* ANZ. 1,

t *stn. segensformel gegen pfeilwun-*
1, 166. *vgl.* HPT. 11, 35.

494ᵇ) manig paviliûn und phein und manig hêrlîch gezelt OT. 102ᵃ = manig pavilûne phein (= phîn, fîn) und manig hêrlich gezelt?

phindic *s.* phinnic.

phîne *s.* pîne.

phingest-âbent *stm.* (I. 4ᵇ) *abend vor pfingsten* ULR. UOE. 5, 238 (*a.* 1319). MB. 40, 251. 491 (*a.* 1339. 43).

phingeste *stf.* (II. 494ᵇ) *pfingsten*, pentecoste (pfingst, pfingesten) DFG. 423ᵃ, pingesten *n. gl.* 287ᵇ. *dat. pl.* vor, ze phingesten IW. TRIST. *H.* BERTH. JER. z'einen pfinxten PARZ. 281, 18. zo pingesten KARLM. 220, 20. 221 56. *dieser dat. ist aber schon mhd. in andere casus übergegangen* (*acc.* die pinkesten ROTH. *R.* 1546. unz an die pfingsten ZÜRCH. *jb.*) *u. sogar zu einem nom. sing. erstarrt*, diu pfingsten LS. 2. 637, 30; 3. 387, 25. — *aus gr. lat.* pentecoste.

phingest-gëlt *stn. pfingstzins* GR.W. 6, 2. 297.

phingest-heilic *adj.* die pfingstheiligen tage, *pfingstfeiertage* LUDW. 35, 19. GR.W. 3, 458. 519.

phingest-heiltac *stm. pfingstfeiertag* MENCKEN 2, 1448. 58. 1568 *s.* GERM. 5, 243.

phingest-kæse *stm. zu pfingsten abzuliefernder zinskäse* TUCH. 206, 29. 31.

phingest-lich *adj.* (II. 495ᵇ) *pfingstlich.* pfingestlicher tac = phingesttac LOH. 1951. 6498. der âbent der pfinxtlîchen zîte LANZ. 5681. solt Ere ieslîchen minnen dur sînen phingestlîchen küniges namen? MSH. 2, 190ᵇ. *vgl.* pfingstkünig *im* KWB. 164.

phingest-mântac *stm. pfingstmontag.* pfinkestmêndag CHR. 8. 494, 16.

phingest-morgen *stm.* (II. 220ᵃ) *der morgen des pfingstfestes.* pfinkstenmorgen (*var.* pfingest-, pfingst-, pfinxt-, pfienstmorgen) NIB. 270, 1.

phingest-naht *stf. pfingstnacht, md.* pingestnacht PASS. 267, 79.

phingest-rêht *stn. eine abgabe* (*von brod, käse*) *zu pfingsten* ARN. 77 (*a.* 1495, *für die benutzung der viehweide auf fremdem eigentum*). der hirte sol der nâchbauren kindern ire pfingstrechte geben GR.W. 3, 418.

phingest-rôse *swf.* (II. 765ᵇ) *pfingst-, frühlingsrose* (*pœonia* NEMN. 2, 833): *bildl. von der jungf. Maria* GSM., *von Martina* MART. 80, 52.

phingest-, phinges-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *pfingsttag, pfingsten* URST. KRONE, BIT. 5114. WOLFD. *B.* 73. 269. pfingstac W. *v. Rh.*

233, 1. MGB. 70, 5. pfinxtac NIB. 1305, 1. PARZ. 216, 14. pfings-, pfinstag DFG. 423ᵃ.

phingest-vîren *pl. pfingstfeiertage.* pfingstveiren O.RUL. 11. CHR. 5. 103, 4.

phingest-woche *swf.* (III. 797ᵇ) *pfingstwoche* TRIST. LUDW. MÜHLH. *r.* AUGSB. *r. W.* 337. UOE. 5, 217 (*a.* 1318). MB. 39, 432 (*a.* 1331). pfinkestwoche CHR. 8. 493, 20. pfinxtwoche CRANE.

phinginge? (II. 495ᵃ) din ruc wirt dir slege sat als ieman ûf diser erden mac von slegen werden, du müede pfinginge (: misselinge) LS. 2. 508, 183 = dir wirt der slege michels mê denne der pfenninge VZ. 127.

phingst-, phinkest- *s.* phingest-.

phingstag *s.* phinztac.

phingsten *swv. imp.* mir wirt pfingsten, *ich bekomme angst, furcht* CHR. 5. 213, 1. 219, 25. *vgl.* SCHMID 61.

phîn-lich *s.* pînlich.

phinne, vinne *stswf.* (II. 495ᵃ. III. 323ᵇ) *nagel,* phinne MYST. pfynn ein neglein oder zweck, pinna Voc. 1482; *finne,* mancor, rancor (phinne, phinn, phin, finne, vinne, finde) DFG. 346ᵃ. 484ᵃ, *n. gl.* 245ᵃ. sy (*schweine*) hetten wênig oder vil phinnen NP. 232. vinne *bildl.* BERTH. 116, 4. 27. — *aus lat.* pinna, *vgl.* pinne, pint, pinz;

phinnic, vinnic *adj.* (*ib.*) *finnig,* mancorosus, rancorosus, pfinnig, finnik DFG. 346ᵃ. pfinnigez vleisch, mancorina *ib.* 346ᵃ. NP. 232. FELDK. *r.* 52. MONE *z.* 15, 246. KALTB. 68, 46. 78, 50. pfinnige würste NETZ 9465. pfinnige sau FASN. 573, 27. 858, 16. *bildl.* pfinnige lêre CHR. 3. 176, 6. phindic MERAN. vinnic *bildl.* BERTH. 116, 1. 120, 37 *ff. vgl.* vinnêht *u.* DWB. 3, 1666.

phinnic-heit *stf.* rancor, finnicheit DFG. 484ᵃ.

phinsel *s.* phiesel.

phint-gruobe *f.* pfintgrub lacuna, oder grub nach ausgusz des waszers; sentina das ist grub mitten im schiffe, da das wasser eintropft oder einrynnet Voc. 1482.

phinx- *s.* phingest-.

phinz-tac *stm.* (III. 6ᵇ) *donnerstag* BERTH. (58, 4). UOE. 4, 33 (*a.* 1285). NP. 204. FASN. 542, 1. TUCH. 126, 2. CHR. 2. 9, 6. 36, 22. 87, 3. 5. 11 *etc.* pfingstag *ib.* 4. 116, 7. — phinz *aus gr.* πέμπτη, *der fünfte* (*tag*).

phiphen *swv.* so die gans fleugt, so pfipft ir der ars FASN. 526, 11;

phiphic *adj.* wär es aber, das er (habich) hayserlich schry, als ob er pfipfig wär, so sol man im die naslöcher mit ainer e deln ûf gewinnen MYNS. 38;

phiphiz *stm. hartes zungenspitzhäutle geflügel,* pituita (phiphiz, phifiz, pfiffes, pfitz) DFG. 439ᵃ, *n. gl.* 293ᵃ; ein pfiffis nemen, *deflorare* ZIMR. *chr.* 11. — *aus lat.* pituita, pipita WACK. 11. 17. *vgl.* FRISCH 2, 53ᵃ. STALD. 1, zipf.

phirsich *s.* phërsich.

phischieren *s.* fischieren.

phisel *s.* phiesel.

phîsen *stswv.?* sibilare DFG. 523ᵃ. SCH. 1, 442. ein vogel under in was ettewa trûrig ane zuo sehende, und lag z sende alse wolte er sterben N. *v. B.* 3 OBERL. 1212. WACK. *voces* 2, 71.

phister *stm.* (II. 495ᵃ) *bäcker* GL. GEN. 11. 14). GRIESH. WEIST. RENN. 4484. 17, 20. DSP. 3. 4. HB. *M.* 180 *ff.* 684. V *a.* 1348. vister WEINH. *b. gr.* § 128 (*a* — *aus lat.* pistor;

phister, phisterîe *stf. s.* phistrîne.

phister-gaden *stn.* pistrina DFG. 438ᵇ.

phister-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) pistrinum pistrina DIEF. *n. gl.* 293ᵇ. S.GALL. *c*

phister-lêhen *stn.* URB. *B.* 2, 522.

phister-meister *stm. bäckermeister* G 188. Ich Ulreich Sweyker, ze den phistermaister des gotshaus ze Neu UKN. 359 (*a.* 1354. „*der* ph. *hatte d bewahrung u. verwendung des in de lichen schüttkasten zusammengeführ treides, dann die stiftliche bäckere müle unter sich.*" *einl.* XLI).

phister-stube *f.* panificina Voc. 1482.

phister-viurære *stm. heizer des ba* GEIS. 440.

phistrîne, phisterîe, phistrî, phist (II. 495ᵇ) *bäckerei,* panificina, pist pistrina (phistery, phister, pfistry, DFG. 409ᵇ. 438ᵇ, *n. gl.* 293ᵃ. pfistrî pfisterîe VET. *b.* 73, 10, pfisterei BEH. CHR. 1. 398, 9. WERTH. *a.* 1348. pfist 17, 73. phister BEH. 78, 29. GEIS. 43 359 *a.* 1354; *zins der bäcker,* pfist 228, 13. — *ahd.* phistrîna, phistrîn, GFF. 3, 354 *aus lat.* pistrina.

phîsunge *stf.* sibilatio DIEF. *n. gl.* 338 phîsen.

phîtonisse *f.* (II. 495ᵇ) *vaticinatrix* 1223. *vgl.* DFG. *s. v.* fitonissa 237ᵇ.

phitz, phitze *s.* phiphiz, phütze.

(II. 495ᵇ) *interj. zum ausdr. des willens, hohnes. mit acc. d. p.* phiu ungetriu 2, 1273; 1, 1208. 2, 394. 4, 757. 8, 596), fiu MSF. 98, 38. phî HERB. 16269. MART. 184, 60. BERTH. 109, 34. GA. 2. 120, 435; 3. 75, 153. 1, phy LIEHT. 589, 17. fî (fia fî) o. *nbff.* pfui MGB. 203, 12. 228, 34. 64ᵃ. FASN. 524, 10. 537, 4. 564, 1. 811. *ib.* 616, 1. pfuch (pfûch? *vgl.* pfûst. *H.* MS. MART. (112, 19. 184, PH. 290. 305. HELDB. *K.* 43, 24. 3, 1. BEH. *ged.* 4, 34. FASN. 894, 32. ls. MAI, BERTH. 93, 5. WACK. *pr.* 58, ch OT. 22ᵇ. BEH. 45, 28, fach ANZ. fone *schausp.* 1, 68, vach W. *v. Rh.* pfasch BEH. 3, 20. — *vgl. lat.* phui, φεῦ *u.* WACK. *umd.* 13.

phniusel.

s *stn.* (II. 496ᵃ) *aas* BON. 73, 26. — lag *u. stv.* plagen *modern*, verplagen nges *aufeinanderliegen flecken be-* STALD. 1, 178. *vgl. nd.* placke *flecken* placke, vlëc.

vlëc.

plâge *u.* vlâge.

(II. 496ᵃ) *gegend, weltgegend* PASS. plâg, ein ort der welt DFG. 439ᵃ. — plaga, *vgl.* placke, plâge.

(II. 505ᵃ) *s. v. a.* phlëge HERB. JER. phlâge MSH. 2, 246ᵇ. plâge HERB. *zu* phlëgen;

f. (II. 496ᵃ) *s. v. a.* phliht OBERL. P. *üb.* 51, 872.

1. (II. 496ᵃ) *wachstum, gedeihen.* daz t ûz jeten, daz daz gût sîn phlanz ehaben KSR. 195. dem vil zarten einen pflantz pringen WOLK. 96. 1, ehendes liehtes pflanz KOLM. 7, 232;

, -er *stn.* plantator DFG. 440ᵇ; epflanzter *stamm, pflanze.* daz sint n pflanzâre, den ir trahene dikke ûf von ir herzen HPT. *h. lied.* 28, 16. ære, phrophære *u.* OBERL. 1223.

tte *stn.* von einem phlanzbett drei g zu dienest UHK. 2, 256 (*a.* 1368).

tf. (II. 496ᵃ) *pflanze*, planta DFG. *gl.* 294ᵃ. JER. PASS. 240, 71. NEIDH. *pflanzung*, plantatio EVANG. *M.* 15, *us lat.* planta;

stv. (*ib.*) *tr. pflanzen, eig. u. bildl.* , propagare, serere DFG. 440ᵇ. 465ᵃ. ASS. (30, 86. 254, 6). GEN. *D.* 8, 32. SERV. 284. ANEG. 35, 32. BPH. 9734. MSH. 3, 307ᵇ. FREID. 118, 11 *var.* GA. 3. 22, 23. ALEXIUS 119, 56. BUCH *d. r.* 125. HPT. 7, 150. ROTH *pr.* 25. MGB. 346, 12. CHR. 8. 368, 20. KIRCHB. 743, 22. 24. 826, 48. planzen WACK. *pr.* 62, 21; *zieren, schmücken* TÜRL. *Wh.* 168ᵃ, phlenzen SCHM. *Fr.* 1, 450; — *intr. schösslinge treiben, wachsen, gedeihen, um sich greifen.* dî alsô wunneclich ûf gêt wide planzende umbe sich eime edelen oleiboume glich ELIS. 10407. unrecht gewonheit die pflanzet wît KSR. 88. — *mit* durch-;

phlanzen *stn.* sîn phl. ist uns vrum GEN. *D.* 9, 19;

phlanzieren *swv.* daz ich mîns herzen smerzen der hôen kungin zart nâch ir natûrlich art kund sticken und pflanzieren mit allen farben zieren in ir genâde besunder ALTSW. 168, 11.

phlanz-stîc *stm.* understund sich ainer, der gemain grunt einzufangen oder zu verzeinen, es wêr zu pflanzsteigen oder zu andern dingen KALTB. 1, 59. 72, 26.

phlanzunge *stf.* (II. 496ᵃ) plantaria, plantatio DFG. 440ᵇ. JER. MGB. 346, 12. UOE. 3, 336.

phlasche *s.* vlasche.

phlast *stm.* kemmich, rauchloch slot od. pflast, caminus Voc. 1482.

phlaster *stm.* (II. 496ᵃ) plaster PILAT. 101. blaster RUL. j.TIT. 6119: *pflaster, wundpflaster*, emplastrum (DFG. 201ᵇ, *n. gl.* 149ᵇ). RUL. ER. WWH. phlaster von edeln würzen gesoten - - dâ mite sie wolde heilen sîne wunden KRONE 6722. zû dirre wunden hôret niht salbe noch phl. EN. 298, 1. her machete im ein phl., den arm her im dâ mite bewant *ib.* 314, 22. ir keiner darf ein phl. binden über sine wunden ULR. *Wh.* 185ᵃ. *vgl. noch* MGB. 126, 21. 295, 17. FASN. 563, 12. 783, 29. 784, 19. 794, 29. *bildl.* daz laster hât ein grôz michel pfl. über die welt geleit ALTSW. 95, 2; *cement, mörtel* ER. WELTCHR. SPEC. (152, 325). zuo den bûwen pflaster (*var.* mörter) tragen HB. *M.* 199. cementum HPT. 3, 126ᵇ; *cementierter od. mit steinen belegter fussboden*, plastrum DFG. 440ᵃ. SERV. TUND. KINDH. MAI. daz wahs an daz phl. ran KCHR. *D.* 475, 12. aldâ er sîns gebetes pflac ûf dem pflaster KRONE 14670. er kam getriben tôt zuo dem pfl. *ib.* 20939. der estreich und daz phl. die wâren von wîsem alabaster ALEX. *S.* 138ᵇ. mit golt daz phl. unden ist gemenget *vom widerschein der lampen und goldenen*

ketten j.Tit. 6113. 19. 21; *strassenpflaster* Chr. 5. 146, 9. Tuch. 48 *ff. vgl. die composs. sowie* pflasterer, pflastern. — *aus gr. lat.* emplastrum *u. mlat.* plastrum;

phlasterer *stm. strassenpflasterer* Tuch. 49, 2. 10. 15. 17. 50, 8 *ff.* 255, 17.

phlaster-hamer *stm. hammer des pflasterers* Tuch. 100, 4. 9.

phlaster-houwe *f.*, -kübel *m.* houwe *u.* kübel *des pflasterers* S.Gall. *chr.* 77.

phlaster-meister *stm.* Tuch. 48, 10 *ff.*

phlastern (II. 496ᵇ) pflestern Chr. 4. 232, 3: *mit mörtel aufbauen* Diem.; *ein pflaster auflegen*, das verwundet gelid pflastern Gr.w. 5, 54; *die strasse pflastern*, plastrare Dfg. 440ᵃ. Chr. 4. 232, 3; 5. 146, 1 *ff.*;

phlasteroht *adj.* pflastrot, *gepflastert* Chr. 5. 74, 13.

phlaster-slegel *stm.* slegel *des pflasterers* Tuch. 100, 5.

phlaster-stein *stm.* Tuch. 86, 33 *ff.* 239, 23. 242, 23.

phlaster-stœzel *stm.* stœzel *des pflasterers* Tuch. 100, 11.

pflatz *s.* phalze.

phlëc *adj. in* unphlëc, *zu* phlëgen;

phlëgære, -er *stm.* (II. 502ᵇ) *der etw. von geschäfts od. amts wegen besorgt, leitet, treibt: aufseher über, vormund, verwalter, oberer* Walth. Teichn. Urb. Swsp. (1, 43. 52, 1 *ff.* 344, 1). Nib. 1684, 2 *var.* Apoll. 7117. 15748. er ist aller welte pfl. und behalter W. *v. Ilh.* 36, 16. Joseph der was ein pfleger und ein besorger des zarten gotes Griesh. 2, 13. Johannes ein gewisser pflegære *Mariä* Himlf. 129. pfl. über daz volc Mart. 18, 26, über daz her Troj. 25057. pfl. *am krankenbette* Konr. *Al.* 741. pfl. *eines klosters* Dm. 62. N. *v. E.* 13, 2. *vgl.* Chr. 1. 76, 6. 10; 4. 96, 4. 5. 123, 15. 125, 5. 133, 9. 138, 36; 8. 22, 18. 133, 14. 337, 5. 363, 3. 403, 6; 9. 677, 13. 726, 22;

phlëgærinne, phlëgerîn, -in *stf.* dô wart ir (*der königstochter*) phlegærinne diu edel marcgrævîn Wolfd. *B.* 257. von dem market quam gegân ein pflegerinne, *kupplerin* Md. *ged.* 4, 105. pfl. *eines klosters* N. *v. E.* 5, 27. des zinses pflegerin, *zinseinnehmerin* Cds. 2, 162 (*a.* 1361). *frau des* pflegers Chr. 5. 36, 5;

phlëge *nem.* (II. 502ᵇ) *s. v. a.* phlëgære, *aufseher* Parz. 531, 15 *var.*;

pflëge *stf.* (II. 503ᵃ) *liebende besorgung, fürsorge, obhut, pflege* (*gewöhnlich im* Bit. Dietr. Rab. Lanz. Gerh., pleg 7908. 8323; *leitung, aufsicht, gewalt*, (senen hât mich in sîner heimlîchen Büchl. 2, 570). Trist. Wig. Barl. *denkm.* ich nim in ûz Schyrônes pfleg 13452. er hât sie in ir ougen phlege 14331; *persönlich der aufseher* Pa 15; *amt, pflegamt, amts- oder herrs bezirk* Weist. die pfleg ein nemen M 8 (*a.* 1324). einen sîner pfleg entse 188, 8 (*a.* 1293). die in deiner pfleg g sein Chr. 1. 144, 6; des man einem *schuldige leistung, zins, abgabe* Ssp 2; 3. 76, 3 *ff. vgl.* pflegehaft, phlegen genisse *u. zu* Zeitz. *s.* 2, 54; *sitte, g heit, beschäftigung* Trist. Teichn. Pass. Jer. die ritter pflâgen freuden Ulr. *Wh.* 142ᵇ. in dugentlicher pleg 1583. 2232. 8567. soliche plege hân, 1831. *vgl.* phlâge 2, phliht;

phlëgede *stf. amt, amtsbezirk* Ad. 1 (*a.* 1422. 27).

phlege-guot *stn.* pflegguot, *zur verw anvertrautes gut, geld* Chr. 5, 100 *a*

phlëge-haft *adj.* (II. 504ᵇ) *zinspflichtig* Ssp. 3. 45, 4. 5; 1, 2.

phlegel *s.* vlegel.

phlëge-lich *adj.* (II. 504ᵇ) *wie es gewö ist, gewöhnlich, hergebracht* Pass Kirchb. 786, 39. die pfleglichen weid ken Np. 248;

phlëge-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Pass. Jer. pf zu schûle geen Np. 319. plocliche Eli

phlëge-man *stm.* (II. 45ᵇ) *der jem. in pflege hat, pfleger* Alexius 72, 292.

phlëgen *stv. I, 1* (II. 497ᵃ—502ᵇ) plege Elis. Roth. *R.* 60. *part. neben* gep (*so noch in der* Zimr. *chr.* 4, 516ᵇ), *au* phlogen (Bph. 384. Ga. 1. 106, 58 80, 146. Chr. 4. 231, 6); *contr.* phlîst *statt* phligest Pass. 149, 89, *st.* phliget (Albr. 1, 829. 21, 518. 24, 2 *wofür sorgen, sich mit freundlicher annehmen, pflegen mit gen.* (dô unser liep âne swære Büchl. 1, 1164. du bist hie gelegen, daz dîn nieman hât gep Albr. 16, 426. mit schœnem vliz w gephlogen Bph. 384. Ga. 1. 106, 58), *m u. gen.* einen des trankes phl. Eilh. *bes. als geschäft, als pflicht besorgen sicht haben, behüten, beschützen m mit inf. ohne oder mit* ze (*allgem.*); *u*

mit, betreiben, üben, tun mit gen., oft bloss umschreibend (slâfes ALBR. 16, 160, der brûtlouſte phl. *ib.* 21, 518. daz er ze erde mit tôde vallens pflac LOH. 2749. daz er ze vallene pflac von dem rosse ûf den melm KARL 6120. arbeit, wegung, muotwillens phl. MGB. 160, 2. 207, 21. 300, 31. sînes wîbes phl., *beiliegen* VILM. *weltchr.* 71ᵃ. daz er den site dâ vermeit, des er dâ vor gepflegen hete TROJ. 15097. des ich mir wil vür sorgen phl. BÜCHL. 1, 954), *mit acc.* si enpflegen sanc noch seiten spil VIRG. 295, 11, *absol. handeln ib.* 311, 7. NIB. 41, 2. 1142, 2; 1960, 2; *sich bedienen, brauchen mit gen.* (ezzens GEN. *D.* 56, 18, narunge pfl. MGB. 3, 20); *besitzen, haben mit gen.* (der mantel muoz offener snüere phl. WWH. 249, 2), *mit gen. u. präp.* des ir ze vater muostet phl., *der euer vater war* ENGELH. 1343; *mit gen. u. dat. geben, gewähren, verabreichen, eig. wol dienen womit, s.* phlëge (der rihter sol phlegen ains schilts und ains swerts dem, den man dâ an sprichet, daz er kämpfen süle SWSP. 404, 1. SSP. 1. 63, 3. der stat ir reht phl. EISENACH. *rechtsb.* 3, 50. des wille wy di pleghen MONE *schausp.* 2, 104. *vgl.* HALT. 1481, *zu* ZEITZ. *s.* 2, 54); *refl. mit gen. verbürgen für, versprechen* EXOD. *D.* 125, 37. 129, 14. 141, 21 *u. o.*; *die sitte, gewohnheit haben* (*oft bloss umschreibend*) *mit infin., mit ze u. inf.* (AMIS *L.* 1414. ELIS. 687. 2081. 922. ALBR. 24, 44) *od. nachs. mit* daz (ELIS. 564. 1761). — *mit* en-, ge-, ver-, wider-. *ahd.* plëgan, phlëkan *von dunkl. abst.*;

phlegen *swv.* (II. 505ᵃ) *s. v. a.* phlëgen *stv.* (phleit, gephleit *contr. aus* phleget, gephleget) SERV. MAR. BUCH. *d. r.* der ich dô wîlen phlegte HELMBR. 817. swer ir danne hât gephleget WARN. 1621. er hete lützel ruowe gephleget BONUS 225. diner êren sî gepfleit HELBL. 2, 638. sie hânt in allen ir tagen dirre verrâtunge gepfleit KRONE 21240. wol gepfleit der pferde wart *ib.* 22123.

phlëgen *swv.* balare DIEF. *n. gl.* 47ᵃ. *s.* plecken, blæjen.

phlëgenisse *stf.* (II. 505ᵃ) *pflege, aufsicht, vormundschaft* HALT. WIEN. *hf.* USCH. 263 (*a.* 1360). CHR. 9. 726, 24. die güete seiner pflegnüsse FRONL. 46; *pflegamt,* einen sîner pflegnüsse entsetzen MW. 188, 2 (*a.* 1293); *schuldige leistung, abgabe* CHR. 1. 34, 20. TUCH. 322, 17. *vgl.* phlëge;

phlëgerîe *stf. amt des* phlëgers S. GALL. *chr.* 19;

phlëgunge *stf. liebende fürsorge, pflege* HB. *M.* 806.

phlêhen *s.* vlêhen.

phleit *s.* phlegen *swv.*

phlenzen, phlestern *s.* phlanzen, phlastern.

phlez *s.* vletze.

phliht *swf. s.* phlihte.

phliht, phlihte *stf.* (II. 506ᵇ—509ᵃ) *md.* phlicht, plicht, plichte: *freundliche fürsorge, pflege, obhut, aufsicht* (dâ muoz ich leben unde lîp ergeben in iuwer phliht TROJ. 22829, *vgl.* 3450. 21383. sô daz ir amme sie nie ûz der pflihte verlie MARG. *W.* 156. der arzt hat das kind in seiner pflicht gehabt CP. 41. in sîne plicht, plichte nemen, enphâhen ELIS. 6449. 7877, *vgl.* 3734. 8100. 21. 8754); *verkehr, verbindung, teilnahme, gemeinschaft* (zevüeret was der vînde phl. TÜRL. *Wh.* 10ᵃ. dâ von daz irdesche viur niht mohte hân dekeine pfl. an ir lîbe MART. 216, 12. sich ze pflihte setzen, *verbinden* KRONE 23457. der mit freidiger vuore phliht hât RENN. 5736, *vgl.* 15903. 17636. mit der selben rihte wolte ich haben phlihte HELMBR. 866. gewalt hat niht gunst, hât got mit ir niht phlihte LOH. 7590. des mochte er mit in haben pfliht ALBR. *pr.* 39. mîn herze hat mit senen pflihte HADAM. 209. dâ hîlt der keiser mit der fursten plichte hof unde ouch gerichte ELIS. 3470. âne pflicht, *ohne gemeinsamkeit, auf eigene faust* WALTH. 111, 23, *gegens. zu* bî pflicht SSP. 2. 71, 4 *u. seite* 156); *dienst, obliegenheit.* der priester leiste sîne phlicht ungerne ALBR. 31, 98; *dienst, servitium.* der furste den lêrer in sîne plichte nam ELIS. 4022; *sitte, art u. weise, oft nur umschreibend mit adj. od. gen.* (in mancher handlai pflichten, *manieren* BEH. 272, 26. tœtlîchiu phl. BIT. 11058, tôdes phlihte VIRG. 403, 3. sie saz in ganzer freude pfliht TÜRL. *Wh.* 87ᵇ. daz si zuo der minne phliht ir eigen willen möhten hân HERZM. 58. ê er mit sîner ougen phliht die minneclîchen hât gesehen REINFR. *B.* 1150. ich hân gesehen in troumes phliht gar ein wunderlîch gesiht TEICHN. *A* 15ᵈ. des mûlslages pfl. *ib.* 26ᵃ. aller pirg pfl. *ib.* 5ᵃ. gelückes pfl. *ib.* 122ᵃ. den hât man in puoben pfliht, *hält ihn für einen* puoben *ib. B* 71ᵈ). — *zu* phlëgen;

phlihtære *stm.* (II. 511ᵃ) *der gemeinschaft mit, anteil an etw. hat* PARZ. 289, 12;

phlihte *stf. s.* phliht;

phlihte *swm. in* ge-, sëntphlihte.

phlihte *swf.* pfliht an eim schiffe, prora Dief. *n. gl.* 306ᵇ. vorne bî der phlihten was ein türe ûz gesniten Craon 968 *u. anm.* — *ahd.* plihta, *nd.* pligt, plegt, *vgl.* Gr. 3, 438. Dfg. 466ᶜ. Schm. *Fr.* 1, 447.

phlihten *swv.* (II. 510ᵃ) *md.* phlichten, plichten (Karlm. 241, 55); *prät.* phlihte, *part.* gephlihtet, gephliht —: *intr. sich woran halten, anteil nehmen, sich beteiligen, verbinden.* phl. an Wolfr. (der valsch hât dran gepflihtet Parz. 314, 30), mit Teichn. mîn ougen mit den iren pflihten Msh. 3, 422ᵇ. wir müezen mit in phl. Livl. 1986, zuo, ze Wwh. Walth. Renn. (wele ûz in man, die zuo dir pfl. 12267); *sich verpflichten zu etw.* der Englendêre gephlichtit ouch hatte (*hatte gewettet*) ûf einer sîten Md. *ged.* 4, 353, *mit dat. u. gen.* welt ir mir helfen (*inf. subst.*) pflihten Msh. 1, 10ᵇ; — *refl. sich verbinden, verbunden sein* zuo Serv. Tund. Mai, Rab. (897). ich wil mich zuo im pfl. Hadam. 118. er hât mit allen sînen phlegen sich zuo Ermrîch gephlihtet Dietr. 7777. sich herz ze herzen phlihtet Ulr. *Wh.* 193ᵃ; *sich halten an, richten nach etw.* ir sult iuch dar nâch phl. Rab. 502. 568; *sich verpflichten zu.* swer in der huorer zeche sîn leben wil rihten, der sol sich ze dem brîster nicht phlihten, *soll kein priester werden* Prl. 515 (524), *mit gen.* Kell. 201, 32, *mit dat. u. gen.* wan ich mich ir keiner ê gepflihtet Loh. 2256; — *tr. für etw. sorgen, es einrichten.* des rîches êre phl. Ernst 457. die den himel meisterlichen phlihtent Mart. 91, 6; *in dienst od. besitz übergeben, verbinden, verpflichten* zuo Mai, Pass. (swer zû ir sîn leben pflicht *H.* 236, 1). den herzog Gyselbreht er dar zuo pflihte Loh. 7073. man sol in ze hôhen êren phl. Msh. 3, 16ᵃ. daz ouge muoz gephlihtet ze boten an daz herze sîn Reinfr. *B.* 494. den wil ich zuo den pfâwen pflihten, *zälen* Hpt. 7. 354, 36. — *mit* be-, en-, ge-, ver-;

phlihten *stn.* ein kempflîch pflihten, *entscheidung durch zweikampf* Ernst 967.

phliht-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) des grâles phlihtgesellen, *die gralritter* Parz. 819, 7.

phlihtic, phlihtig *adj.* (II. 510ᵃ) *schuldig, verbunden, verpflichtet* Chr. 3. 300, 28, *mit dat. d. p.* Pass., *mit gen. d. s. ib.* Fromm. 2, 449ᵇ (plichtich). Chr. 2. 127, 3. 515, 38, *mit dat. u. gen. ib.* 2. 266, 4, *mit inf. u.* ze Tuch. 204, 25. 273, 35. Ssp. 1. 2, 1; 2. 13, 8; 3. 85, 1 *etc., mit dat. u. inf.* Jer., *mit präp.* zuo dienste phl. sîn Kulm. *hf.* 212, 214. umbe einen zuospruch phl. (*klagbar*) werden Mone *z.* 2, 8; solitus Dfg. 541ᵇ;

phlihtigen *swv. in* bephlihtigen (*nachtr.*).

phliht-lôs *adj. ohne verbindlichkeit* Mone *s.* 3, 454 (*a.* 1449).

phliht-tac *stm. dies juridicus* Halt. 1487 (*15. jh.*).

phliht-teil *stmn.* (III. 22ᵃ) *anteil, gemeinschaft* Meran. 10.

phliht-zol *stm. die Strassburger beklagen sich, dass des bischofs* zoller den pflichtzoll auf wasser und lant anders nimt, dann ie und ie geschehen ist Ad. 1296 (*a.* 1427).

phlîst, phlît *s.* phlëgen *stv.*

phloc, -ckes *stm.* phlocke *swm.* (II. 511ᵇ) *pflock.* pfloc Such., pflocke Tuch 88, 1. 3. 118, 19. — *nd.* plugge *s.* Weig. 2, 372.

phlocke *swm. s.* vlocke.

phlockelîn *stn. dem. zu* phloc. paxillus Dfg. 418ᵇ;

phlöcken *swv. s. v. a.* blocken Chr. 5. 363, 2.

phlocken *s.* phlücken.

phloum *s.* phlûm.

phlûc, -ckes *stm. rocken?* ich wil euch geben ain guten pflück von spreuer und auch spëdel und enspin Fasn. 576, 15.

phlûc, phlûch *s.* phluoc.

phlucke *s.* vlocke.

phlücken *swv.* (II. 511ᵇ) *prät.* phlucte: *pflücken*, carpere Dfg. 103ᵃ. Alexius (74, 46). Livl. *md.* pflocken Voc. 1482. Evang. 287, *ndrh.* plucken Karlm. 184, 53. 235, 4, *nd.* plocken, plukken Dief. *n. gl.* 77ᵃ. — *mit ver-. vgl.* Weig. 2, 372. Fick² 787.

[phlüege *stf.?* II. 513ᵃ] = Msh. 3. 12, 10 *s.* phluoc.

phlüegen *swv.* (II. 513ᵃ) *pflügen*, arare Dfg. 44ᵇ. Hätzl. Weist.

phlûm, vlûm *stm.* phlûme, vlûme *swm. stf.* (II. 511ᵇ) *strom.* phlûm En. Wwh. Kone. Gudr. 720, 2. 1096, 3. Eracl. 4462. Grf. 1186. Türl. *Wh.* 31ᵃ. Ulr. *Wh.* 243ᵃ. We. 1729. Krone 12223. Albr. 23, 90. des meres phlûm Christoph. 827. 76. 998. phlûn Trist. *U.* 1265, phloum Urst. Ot. 457ᵃ. Albr. 22, 487 (: boum), vlûm, flûm Krone (17981. 9145. 12814. 20271. 22257. 26877). — vlûme, flûme *swm.* L. Alex. 6964. j. Tit. 5703. 6047. Krone 26363. 68. *bildl.* sünden flûme Marlg. 155, 64. — vlûme *stf.* L. Alex. 6729. Krone 7972. — *aus lat.* flumen Wack. *und.* 13.

te *stn.* plûmbet, plumacium Dfg.

hlûmen-boum *stm.* (I. 228ᵇ. 229ᵃ) FG. 469ᵇ. Germ. 8, 47. phrûm-t., prûmenboum Weist., prûniboum *gl.* 307ᵇ.

of. (II. 511ᵇ) *pflaume*, prunum pflûm, pflumme, prûme, prûne) Dfg. s phlûmen Wh. *v. Öst.* 71ᵇ. pflaumen , 8, pfraumen *ib.* 420, 35. plûne 00, 29. —*aus lat.* prunum.

f. (II. 512ᵃ. 523ᵇ) *flaumfeder*, pluma pflaun) Dfg. 442ᶜ, *md.* plûme ief. *n. gl.* 295ᵇ, *ndrh.* plôme Karlm. — *aus lat.* pluma;

nov. ein bette machen, md. plûmen. si zû bette, daz si geplûmet hette bes henden Elis. 8148.

oum *s.* phlûmboum.

af *stn.* (II². 13ᵇ) accacia Dfg. 6ᵇ.

tricker *stm.* plumarius, plûmen- Dfg. 442ᶜ.

plûmît *stn.* (II. 512ᵃ. 523ᵇ) *mit ern gefülltes sitzkissen.* phlûmît plûmit Parz. Ulr. *Wh.* 251ᵃ. Zing. . Ot. 599ᵇ. bluemît j.Tit. 2508. — plumatium, plumatum.

ssen *stn. dasselbe.* plûmkuschen, ussen, plumacium Dfg. 442ᵃ.

n *s.* plumphen.

lere *f.* (III. 287ᵇ) pluma Dfg. 442ᶜ, ᵃ. Myst. 2. 360, 9;

erîn *adj. von flaumfedern.* ein ph. ol. 160, 114, küssen Anz. 18, 12 (*a.*

er-kussen *stn.* plumacium Dfg.

hlûm.

es *stm.* (II. 512ᵃ) *md.* phlûc, phlûch, s. 31, 19. 360, 87); *pl.* phlüege, *md.* -: *pflug*, aratrum Dfg. 44ᵃ. Barl. 1, 697). Teichn. pfluoges schar 902, *s.* phluocschar. zietern ûz dem sh. 3, 266ᵃ. allez werc zu phlûge ; 36. vertiger phlûg Mz. 3, 197 (*a.* flüege und hacken j.Tit. 4764. den dem horn begrifen Msh. 3, 213ᵇ. iehen Troj. 9748. Albr. 35, 2. mit oge bûwen Helmbr. 545. Swsp. 129, 2. sîn selbes phluoc bûwen *ib.* 415, s pflegen mit dem pfluoge Neidh. mit dem pf. ern Troj. 8175. 21932, Swsp. 415, 8. den pflûge in den herd stôzen Gr.w. 4, 35. den pf. in furch denen Helmbr. 308. si sulu den pf. nâch mezzen Msh. 3, 293ᵃ. er lie den wagen und den pf. stille stân Ga. 2. 190, 566. so sitzet maneger als ein pfl. Jüngl. 558. sîn vater was ein snîder mit dem pfluoge Msh. 3, 289ᵃ. mîniu schif diu sint mîn pfluoc *sagt der* marner Ulr. *Wh.* 225ᵇ. *bildl.* der minne pfl. Beliand 2851. lasters pfl. ert nû durch mîne klûse Msh. 3, 23ᵃ. der êren pflüege *ib.* 3, 12ᵃ. stæteclîchen ziehen der sünden und der schanden pfluoc Mart. 215, 31. *obsc.* einer einen ungerischen pflueg richten Kell. *erz.* 216, 14. *personif.* her Pfluoc Msh. 3, 185ᵇ. 189ᵃ; *persönl. der pflügende, pflüger* Parz. Reinh. der pfluoc tuot allez daz er sol Msh. 2, 309ᵃ. ez werden pflüege gesûmet Helmbr. 1125; *gewerb, beruf, geschäft, lebensunterhalt* Wolfr. Neidh. Freid. Berth. Renn. (8635. 15597). Pass. (gewinnes plûch Zing. *findl.* 2, 131). — *ahd.* plôh, pluag, phluog, fluoc, *altn.* plôgr *vgl.* Gds. 55. 57. Gr. 3, 415 *f.* Weig. 2, 372. Kuhn 3, 80. 4, 208. 7, 229. 21, 13 *ff.* Wack. 226ᵇ *stellt es zu* phlëgen.

phluoc-geschirre *stn.* Gr.w. 1, 115. 174. 4, 373. Mone *z.* 15, 431.

phluoc-grëndel *stm.* das der knabe uff dem pfluogegrendel sitzet Gr.w. 4, 139.

phluoc-haber *stm. pflughalter, -lenker* Westenr. *beitr.* 7. 55. 174. pfluogheber, burista, stivarius Dfg. 85ᵃ. 554ᵃ, *n. gl.* 62ᵇ.

phluoc-halter *stm.* stivarius Dfg. 554ᵃ;

phluoc-halterin *stf.* stivaria *ib.*

phluoc-houbet *stn.* (I. 719ᵇ) *pflugsterze* Weist., *nicht comp.* pfluoges houbt, buris Dfg. 85ᵃ, *n. gl.* 62ᵇ.

phluoc-îsen *stn.* (I. 756ᵇ) *pflugschar*, vomer Dfg. 629ᵃ. Pass. Herb. 3444. Gr.w. 1, 376. 3, 628. 4, 184;

phluoc-îser *stn.* (I. 757ᵇ) *dasselbe* Leys.; *vgl.* Dfg. 629ᵃ, *n. gl.* 385ᵇ.

phluoc-knëht *stm.* (II. 513ᵃ, 29) Brünn. *r.*

phluoc-phert *stn.* (II. 483ᵇ) Frisch 1, 655ᵃ.

phluoc-rat *stn.* (II. 560ᵃ) *pflugrad* Helbl. Fasn. 582, 10. Gr.w. 2, 46.

phluoc-rëht *stn.* (II. 626ᵇ) *abgabe für die erlaubnis der bebauung eines grundstückes* Halt. Mone *z.* 13, 219 (*a.* 1338). Vilm. 299.

phluoc-riester *stm.* buris Dfg. 85ᵃ.

phluoc-rigel *stn. dasselbe* Dief. *n. gl.* 62ᵇ.

phluoc-schar *stn.* (II². 151ᵇ) *pflugschar*, vomer Dfg. 629ᵃ.

phluoc-sëche *stn. dasselbe ib.*

phluoc-stërz *stm.* (II². 466ᵃ) buris, stiva Dfg. 85ᵃ. 554ᵃ.

phluoc-swanz *stm.* stiva Dfg. 554ᵃ, *nicht comp.* pfluoges swanz, plûges zagel *n. gl.* 349ᵃ.

phluoc-wîse *stf. name eines tones* Kolm. *s.* 166.

phluoger *stm. pflugmacher* Mone *z.* 8, 142;

phluogide, phluogit *stn. ein paar pflugochsen.* ich hân gechouft 5 phluogide ohsen Pf. *üb.* 183, 23. der diu fiunf phluogide choufte *ib.* 183, 43 (*auch abgedr. bei* Mone 7, 393 *ff.*). welher mit einem ganzen pfluegit rinder bûwet Mone *z.* 6, 402 (*a.* 1433).

phlûr *s.* vluor.

phluster, *ablautend zu* phlaster. jâ lieber swager pfluster pflaster Ga. 1, 498.

phnâsen *swv.* (II. 513ᵇ) *schnauben* Türl. *Wh.* Ulr. *Wh.* 113ᵇ (*Wolfenb. hs.*). Ls. 1. 378, 142. — *derselben w. entsprungen wie* phnësen *u. vielleicht ein stv.* phnësen *voraussetzend;*

phnast, phnâst *stm.* (*ib.*) *das schnauben* Parz. 572, 6 (: gast). Hätzl. LXIX, 15; *dampf, dunst.* dar ûz gie sô bœser phnâst (: dâst) Teichn. *A* 29ᵃ. *C* 222ᵇ. *vgl.* Kwb. 25. Schöpf 500. — *vielleicht auf ein stv.* phnësten *zurückführend, vgl.* phnust;

phnëhe *swm.* (*ib.*) *schweratmigkeit, engbrüstigkeit* Diem. *arzb.;*

phnëhen *stv. I, 1* (II. 513ᵃ) *schnell atmen, schnauben, keuchen, schluchzen* Serv. Wildon. 16, 209 (Ga. 2. 343, 209). fnehen Mgb. 163, 3. — *ahd.* fnëhan *zu gr. πνέω* Curt.³ 262. Kwb. 25;

phnëhen *stn.* weinen, riezen unde pfnehen (: sehen) was dâ vil wolveile Krone 11530;

phneschen *swv.* (II. 513ᵇ) *s. v. a.* phnëhen Pf. *arzb.* 2, 18ᵃ. — *stn.* j.Tit. (1058). Myst.;

phneschezen *swv.* fneschezender, anhelabundus Dief. *n. gl.* 24ᵇ. — *ahd.* fnaskazzen, fnescezan;

phnesten, phneusten *swv. vgl.* Zimb. *chr.* 2. 384, 36; 3. 251, 23.

phniu *interj.* (II. 514ᵃ) Helbl. 1, 1128.

phniusel, phiusel *stm.* (*ib.*) catarrus pfnysel, pfuisel (= pfiusel) Dfg. 106ᵇ. *vgl.* Schöpf 501. Stald. 164. — *zu* phnûsen, phûsen;

phnuht *stm. f.* (II. 513ᵇ) *das schnauben.* der ph. Neidh. 188, 36; singultus, die pfnuft, *var.* pfnutz Dfg. 537ᵃ. *vgl.* phnëhen.

phnurren *swv.* (II. 514ᵃ) *intr. anschwellen, tumere, zu folgern aus* ûfphnurrunge; *sich schnurrend drehen, brummen, schnauben.* daz phn. Serv. 168; — *tr. durch einen plötzl. ruck wenden u. an sich ziehen.* (d widerzucken und pfnurren mit d Hadam. 55. sî phnurreten jenen u Üw. *H.* 769, *vgl.* sî zuktes alle drî 774. — *bair.* pfnurren *u.* pfurren *in Fr.* 1, 451. 441 (*kärnt.* pfnurren, *in g einhergehn, versunken sein* Kwb. 25 pfurren Stald. 1, 166. *s.* phurren.

phnûsen, phûsen *swv.* (II. 513ᵇ) *int* wenn die leut phnûsten sô für on ûss Dür. *chr.* 172; *schnauben, schn ohrenblasen?* pfnûsen und traiste 8964 *anm.*, pfûsen *ib.* 8924 *anm.* d giengind also pfûsen (: lûsen) und alsô verliegen *ib.* 11698. und gând gassen her pfûsen (: grûsen) *ib.* 1 *refl. sich aufblähen?* ich wæne er (tenwîte ermel *trägt*) sich umb sus nil under die ermel ûf die mûs hât er g armleder Helbl. 8, 457. — *vgl.* Schm 442. 452. Stald. 1, 164. Birl. 92ᵃ. 500 *und* pûsten;

phnust *stm.* (*ib.*) *unterdrücktes lach* 7885. *vgl.* phnast;

phnuten *swv. anschnauben.* vil sêr pfnutten und begunden in vaste stôz *Wh.* 269ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 453 *u.* ge enphnüten (*nachtr.*);

phnutz *s. unter* phnuht.

phoch-snîden *stn.* (II². 439ᵃ) *das beute den* Buch *d. r.* 1279 (*nach der hs.*). die phochen, *pocke, blatter, blase* Sc 1, 418. *vgl.* phose;

phoch-snîder *stm.* (II². 442ᵇ) *beutelsc* pfeisnîder Ls. 3. 632, 40 = phoch Teichn. *A* 47ᵃ.

phôhe, phôg *s.* phâwe.

phôht *stm.* (II. 476ᵇ) *md.* pfôcht, *l* 18446. *s.* bâht.

phoil *s.* phulwe.

phôl *s.* phâl.

phoret? (II. 514ᵃ) *s.* fôrëht.

phoriphuisch, (-phutsch?) *interj.* H 1215. *s.* grutsch *u.* Wack. *voces* 2,

phorre, porre *swm.* (II. 514ᵃ. 525ᵃ) porrum (pforr, pfarr, pfarren, por Dfg. 448ᵇ, *n. gl.* 298ᵇ. phorre j.Tit Diem. *arzb.* pforr Mgb. 415, 31, pfarr *ib.* 8, 25. 416, 2 *ff.* Schm. *Fr.* 1, 44(Ls. 1. 378, 109. 137. — *aus lat.* porrun *umd.* 11.

phorren-saf *stn.* (II². 13ᵇ) *lauchsaf* pfarrsaft Schm. *Fr.* 1, 440.

phorren-souc *stm.* (II². 724ᵃ, 29) *dasselbe* DIEM. *arzb.*

phorte *swstf.* (II. 514ᵃ) *pforte* GSM. EN. LUDW. in die phorten stân GR.RUD. 17, 22. swem dû bevilhest die pforten, sich daz dû dem getrûwest ULR. *Wh.* 169ᵃ. *bildl.* swer sînes mundes pforte mit der zungen niht besperret *ib.* 228ᵇ. ich hân alle pforten mîner sinne ûf getân MSH. 3, 162ᵇ. dem diu werc sich zuo den worten flîegen vor der sibenden pforten RENN. 8637. — *mit* porte, porze *aus lat.* porta, *vgl.* phorze;

phörtelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* TRIST. *H.*;

phorten *swv. in*bephorten (*nachtr.*);

phortenære, -er *stm. pförtner, türhüter,* ostiarius DFG. 403ᵃ, *n. gl.* 275ᵃ. MICH. *M. hof* 18. 33. 34. *vgl.* portenære, porzener;

phortenærinne *stf.* hostiaria SCHM. *Fr.* 1, 96.

phort-hûs *stn.* (II. 514ᵃ) *umgedeutscht aus lat.* porticus MYST. 1. 128, 8. *vgl.* phorzich.

phorze *swf. s. v. a.* phorte. Heinrich von Pfortzen LS. 3. 228, 422. *vgl.* porze *u.* GDS. 429. 485;

phorzich *stm.* (II. 514ᵃ) *vorhaus einer kirche.* hi dem bethûs was ein pforzich (: sich) sam ein loube BPH. 3288. in dem phorzeich ze den Schotten ENENK. 118. pfersach, porticus SCHM. *Fr.* 1, 847. *umgedeut.* vorzeichen W. *v. Rh.* 79, 16 (*var.* vörzich), forzaichen *u.* furzog vestibulum DFG. 616ᵃ, porticus SCHM. *s. a. o.* — *aus lat.* porticus WACK. *umd.* 58.

phose *swm.* (II. 514ᵇ) *gürteltasche, beutel* NEIDH. HEINZ. LS. er nimt zwên hentschuoch von den kremen oder einen phosen KOLM. 66, 45. phosse MBRG. 36ᵇ. — *nach* WACK. *umd.* 11. 27 *aus mlat.* punga (*von* pungere, *in die man hineinstösst*), *wie auch* pungere *ahd. mit* phosôn *übersetzt wird. nach* WEINH. *d. fr.* 451 *sind gt.* puggs, *ahd.* phunc *u.* phoso (*altn.* posi *swm.* pungr *u.* púss) *wahrscheinlich slav. ursprungs.*

phost, phoste; post, poste *stswm.* (II. 514ᵇ. 526ᵃ) *stütze, pfosten, balken.* phost JER. 24423. phoste DIUT. 3, 216, pfauste CHR. 8. 74, 16. post, poste DFG. 449ᵃ, *n. gl.* 299ᵇ. poste ERLÖS. 441. GR.W. 3, 428. — *aus lat.* postis.

phote *f. pfote. ndrh.* pote KARLM. 6, 2. — *nd.* pote *aus fz.* patte WEIG. 2, 374. *vgl.* DIEZ 255.

phôwe *s.* phâwe.

phragen, vragen *stm. markt.* den fragen auf slagen, ûf dem pfragen etw. kaufen SCHM. *Fr.* 1, 812 (*15. jh.*); *handel, wucher.* kein korn, fuoter ze pfragen verkoufen, durch pfragen koufen FELDK. *r.* 86. 87. *vgl.* kornphragen, phragenkouf, -market, -wërc;

phragener, vragener *stm.* (II. 514ᵇ) *kleinhändler, victualienhändler,* antionarius, penesticus pfragner Voc. 1482, fragnær DFG. 422ᵃ. pfragener BERTH. (266, 20. 285, 15), pfragner NP. 192 *ff.* (*13.—14. jh.*). TUCH. 116, 30. 155, 32. 156, 25. 168, 13. CHR. 1. 182, 33; 2. 314, 17. 350, 19; 3. 314, 17. 350, 19. phregener GENGL. 426 (*a.* 1328), pfregner RENN. 4454. ROTENB. *r.* 40. vragener MW. 62, 7 (*a.* 1256), fragner *ib.* 244, 34 (*a.* 1312). TEICHN. *C* 116ᵃ. USCH. 278 (*a.* 1363). MH. 2, 238. BEH. 5, 15. 30, 8. 35, 32 (*vgl.* prachner 50, 16). SCHM. *Fr.* 1, 812. — *ahd.* phragenâri, *marktmeister von* phragina, *schranke* (HPT. 3, 445) WACK. 226ᵇ;

phragenerinne, -în, -in *stf.* (*ib.*) *kleinhändlerin,* antionaria, pfragnerin Voc. 1482. pfragenerinne BERTH. (16, 39), pfragnerin NP. 216 *f.* vragnerin UHK. 2, 167 (*a.* 1337). MH. 3, 417. SCHM. *Fr.* 1, 812.

phragen-kouf *stm. kauf u. verkauf der* phragener NP. 191 *f.* (*13.—14. jh.*).

phragen-market *stm.* er alter wîbe pfragenmarket JÜNGL. 911.

phragen-wërc *stn. geschäft der* phragener, *kleinhandel* NP. 187. 216.

phrancsal *stf.* (II. 515ᵃ) OT. 185ᵇ—251ᵃ. UOE. 4, 348 (*a.* 1300). ULA. 178 (*a.* 1333). W. 29 *s.* 43 (*a.* 1337) *s. v. a.*

phrange, phrenge *stf.* (II. 515ᵃ) *einschliessung, beengung, nötigung, drangsal.* daz ir uns behalt in phantnusse phrange OT. 396ᵃ. ân alle phreng UHK. 2, 185 (*a.* 1343). *pl.* (*od. stn. von* phrangen *swv.?*) ûz vancnus phrangen erledigt er uns alle baz OT. 261ᵃ;

***phrangen** *stv. red. I, 1* (II. 514ᵇ) *gt.* praggan, *drängen, drücken, nd.* prangen, *wozu auch* pranger *u. vielleicht* brœchen (*prägen*) *gehören, vgl.* KUHN 6, 428. 14, 427. DIEF. 1, 340. GSP. 55 (*zu lat.* premere);

phrangen *swv. s.* phrengen.

phrëcken *swv.* ich wil sie sülen und pfregken und stoszen von den winkeln in die egken FASN. 945, 13. *vgl.* pricken.

phregener, phregner *s.* phragener.

phreit *adj.* = bereit. phrait, paratus Voc. 1429 *bei* SCHM.

phren *s.* phrieme.

phrende *s.* phrüende.

phrenge *adj.* (II. 515ᵃ) *enge, gedrängt, vgl.* Schm. *Fr.* 1, 454;

phrenge *stf. s.* phrange;

phrengen *swv.* (II. 515ᵃ) phrangen Ot. 158ᵇ. 331ᵇ; *prät.* phrancte: *pressen, drängen, bedrücken* Diem. Ms. (*H.* 2, 236ᵃ). Teichn. torquere Dfg. 589ᵃ. oppressus, gepfrengt *ib.* 398ᵇ. daz man in solt engen und phr. Ot. 187ᵃ, zwengen oder phr. H. *v. N.* 356. einen pfr. oder irren Kaltb. 101, 99. einen schetzen und unpillich phr. Mh. 2, 598. sie niht phr. od. nœten *steuer zu geben* Stb. 288. durch eines loches enge pfr. Mart. 45, 111. mîn rede wil ich niht lengen noch iuch dar an phrengen Krone 22622, *vgl.* 15319. 22229. einen engen u. phrengen mit dem dienest Ot. 475ᵇ, *vgl.* 102ᵇ. 485ᵃ. umbe den zehenden sî die liute phrengent Bph. 6222. und sullen daz gotzhaus umb dheinerlei kost oder schaden niht pfr. W. 29 *s.* 42 (*a.* 1337). meng unbekantez liden phrenget dich zuo mir an mînes criuzes engen nôtstal Griesh. *denkm.* 43. ze hôher minne stiure wurden sie dar gepfrenget j.Tit. 3045. *vgl.* Birl. 94;

phrenger *stm. bedränger.* pfr. der armen Schm. *Fr.* 1, 425 (*a.* 1447);

phrengnüsse *stf.* (II. 515ᵃ) *s. v. a.* phrancsal, phrange Weist. Schm. *Fr.* 1, 455;

phrengunge *stf.* oppressio Schm. *Fr.* 1, 455.

pfrentner *s.* phrüendære.

phrëssel *s.* prëssel.

phretscherîn *stf.* antionaria Voc. 1482. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 832. Kwb. 101.

phrieme, phriem *swstm.* (II. 515ᵃ) *pfriem, pfriemen,* premula, subula (pfrieme, pfrîn, pfren, prieme, priem, prîm, prîn) Dfg. 455ᵃ. 562ᵃ, *n. gl.* 301ᵇ. pfrieme Frl., *md.* prieme. und nam dô einen priemen En. 25, 30. mit priemen sîn lehen verdilgen Erlœs. 4291. phriem *zu tragen verboten* (*vgl.* phriemenvûst) Kaltb. 54, 16. 56, 35; pugillaris, *griffel* Dief. *n. gl.* 308ᵇ. — *nd.* priem, *ags.* prëon *m. heftstachel, altn.* priónn *steck-, stricknadel* (Weig. 2, 374), *aus mlat.* prema (*vorauszusetzen wegen* premula) *von lat.* premere;

phriemen *swv. mit einem pfriemen stechen, verwunden.* der mîn herze pfriente(:diente) Msh. 2, 291ᵃ. *vgl.* pfriend, radius ferreus Dfg. 483ᵃ. *md.* phrîmen Erlœs. 1543, *vgl.* 4291.

phriemen-vûst *stf. md.* prîmenfûste, messer u. degen zu verbieden Frankf. *brgmstb. a.* 1462 *vig. III. p. jubil.*

phriem-krût *stn.* genesta Dfg. 259ᵃ. kraut Myns. 79. *s.* phrimme.

phriend *s.* phrüende.

phrienen *s.* phriemen.

phrille *swm.* (II. 515ᵃ) *ein fisch,* asprilanus (phrille, pfrill, pfril) Dfg. *n. gl.* 285ᵃ. Apoll. 18157. dy klain und pfrillen Beh. 281, 29. Schöf 1499). Ukn. *einl.* XLIV. *anm.* 8. *vg* phelle *u.* Frisch 2, 57ᵃ.

phrîme, phrîmen *s.* prîme, phriem

phrimme *swm.* (II. 515ᵃ) mirica S 358ᵇ. *vgl.* phriemkrût *u.* Weig. 2, 3

phrîn *s.* phrieme.

phrisemære *stm.* = brosenære Ga. 1

phrismerinne *stf. aus geiz* trûte si n nesen, si wolte ein pfrismerinne w 1. 90, 52.

phrond, phrônde, phrôntner *s.* p phrüendære.

phrophære, -er *stm.* (II. 515ᵇ) *pfro* 3, 303; *pfropfreis,* surculus Dfg. bustum, fropfer Voc. *Schr.* 150. *vgl.* phlanzære;

phrophen *swv.* (*ib.*) *pfropfen eig.* Pass. Jer. die beltzeriser pfr. M auch cristgelouben pfr. si konden m digen Bald. 382. sertum, gephroft V 2579. in phropfen, inserere *ib.* 1 *auch* prophen Pass. (184, 33). e prophet ûf den stam Vet. *b. L.* 151 fen, plantare Dfg. 440ᵇ. — *aus la* gare Wack. *umd.* 11.

phroph-rîs *stn.* (II. 724ᵇ) *pfropfreis,* Dfg. 568ᵃ.

phrüende, phruonde *stf.* (II. 515ᵇ) *nbff* te, phruont, phrüent, pfruent, pfriend, pfrônde, pfronde, pfrond, pfrende, provene, *md.* pfrûnde, pfrû 3, 475), prûnde, provende —: *nahr terhalt* Diem. Gen. (phruonte *D.* 77 bedurfen guoter phruonde ze unse verte, der phruonde bitten wir alle ta 42. sie santen ir die pfrüende ie z j.Tit. 5194. er brâhtem sîne pfrü Alexius 72, 293. lîbes pfrüende Re 973. nû seht, wie nâch der pfrüende der valke warte, swenn in beginn der grimme hunger twingen Tro ein välkelîn daz hungert und die p sîn wil suochen ûf der heide Part. si strîchent umbe nâch der pfrüent Helbl. 2, 1392. man gît mir selten ze

Ls. 1. 226, 117. ouf einem âse nam
rande (: sande) Gen. *D.* 28, 24; *bes.*
agsmässig gereichten lebensmittel,
prebenda (pfrûnd, pfrende, prûnde)
'. des ôbents ein phruent weins Ula.
327). Stb. 294, *vgl.* phrüendewîn.
lling den siechen in daz spitôl, dô
hruent gepezzert wirt Ukn. 277 (*a.*
ie pfrüemd reichen Mz. 4, 123,
le Fromm. 2, 449'. Höfer *s.* 217.
rene (*leibrente*) Virchow *archiv* 20,
410); *geistl. amt u. einkünfte aus*
lehen Parz. Walth. Ulr. *Wh.* 156'.
3'. 178'. sîn phrûnde (zehende unt
wære im benomen Kchr. *D.* 441, 4.
phrûnde Erinn. 67. rîchiu pfr. j. Tit.
34. gebresten an der phrüende doln
01. 03. man lernet lôsheit dâ heim
mite man ze hove sol werven
nde phruont (: tuont) Wg. 6391. der
rlôs mit urteil pfrüende und ouch
rienge. 565. der hât ze Basel in der
dem tuome pfrüende Silv. 93. ich
r lobebêre lutzel ie gestûnde nâch
och nâch prûnde Elis. 3980. pfruon-
nde Chr. 8. 35, 32. 73, 18. 92, 4
nd *ib.* 4. 294, 9. pfriend geben, pre-
Dfg. 451'. pfrüent Mgb. 197, 23.
pfronde Netz 2971. 3115. 19. 3200
ch von andern ämtern: der burger-
und rât zu Wien sagen jerlich zu
achten ir pfrünt und ambt auf Cp.
hd. phrovinta (Hoffm. *gl.* 40), phru-
uanta *aus mlat. roman.* provenda,
durch einwirkung von lat. provi-
t des mlat. præbenda *bildete* Weig.
Vack. *umd.* 38;

re, -er; phrüendener *stm.* (II. 516')
er, prebendarius (phrundener, pre-
provender) Dfg. 451'. phrüendære
, phrundêre Myst. pfruondener Mb.
(*a.* 1340). pfröntner Voc. 1437.
r Gr.w. 6, 194. probener Arn. 78,
· Virchow *archiv* 20, 473 *ff.* (*a.*
)). — *aus mlat.* provendarius, præ-
is.

-brôt *stn.* Urb. 290, 20. pfruonde-
ne *z.* 11, 225.

-gêber *stm.* pfrunde-, pfrundgeber,
itor, prebitor Dfg 451'.

-hûs *stn.* pfrundhûs, prebendaria
l'. S. Gall. *chr.* 28. 34.

phrüende-küche *stf.* pfruondkuchî Gr.w. 4, 487.

phrüende-lêhen *stn.* pfruondelêhen Urb. 199, 4.

phrüendelîn *stn. dem. zu* phrüende. pfrüntlein Fasn. 661, 17;

phrüenden *swv.* (II. 516') *tr. mit einer* phrüende *versehen, einem den lebensunterhalt geben* Oberl. Weist. *vgl.* Dfg. 451'. — *mit* be- (*nachtr.*), ver-;

phrüendener *s.* phrüendære;

phrüendenerin *stf.* pfrundnerin, prebendaria Dfg. 451'.

phrüende-wîn *stn.* pfruondwîn Mone *z.* 11, 218. 225.

phrûme *s.* phlûme 1.

phrûn *s.* phrüende.

phrund-, phruond-, phruont *s.* phrüend-.

phû, phuch *s.* phiu.

phûch *interj. von pfauchen der katze s.* Wack. *voces* 2, 28;

phûchen *swv.* (II. 516') phûch *sagen, pfauchen* Ms. Frl. (*vom eber*). sîn herze begunde in klagenden leiden kintlichen phûchen, bellen j. Tit. 1003. *vgl.* Dwb. 3, 1367. Wack. *voces* 2, 68. 79. 87. 136;

phûchzen *swv.* (*ib.*) *intens. zum vorig.* Trist. *H.* das tier das pfuchzet in da an Lcr. 93, 209. und pfuchzet gên mir als ain gaisz Fasn. 327, 4. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 423. Kwb. 25. Birl. 95'.

phûelen *swv. in* enphüelen (*nachtr.*).

phui, phuisel *s.* phiu, phniusel.

phûl *s.* phuol.

phul, phulb, phulfe, phulge *s.* phulwe.

phulmênt, -munt *s.* fundamênt.

phulse *s.* phulwe.

phulse *swf.* (II. 516') *die zum* phulsen *gebrauchte stange, md.* pulse Weist.;

phulsen *swv.* (*ib.*) *mit stangen die fische aufstören, damit sie ins netz gehn* Reinh. *sendschr.* 740, *vgl.* stürmen. — *aus lat.* pulsare Wack. *umd.* 50, *vgl.* puls.

phul-tac *stm.* das jargedinge am pfultag halten Gr.w. 2, 8 (*a.* 1557). pultag *ib.* 98 (*a.* 1486). *vgl.* vullemânôt *u.* Gr. *kl. schft.* 2, 15.

phulwe, phülwe *swm. n.* (II. 516') pfulge Pf. *üb.* 153, 48. phülw *stm.* Troj., *md.* phule *stm.* Ssp. 1. 22, 4; 3. 38, 5, phul (Vet. *b.* 59, 30), phoil (Kulm. *r.*), pule, pul *m. n.* phulf Mich. *M. hof* 28. 41, phulse *pl. ib.* 18 —: *federküssen, pfühl,* plumarium, pulvinar, pulvinus (pfulwe, pfulbe, pfulb, pfulg, pful,

pulbe', polwe, polfe, pule, pul) DFG. 442ᵃ. 473ᵃ, *n. gl.* 295ᵇ. 309ᵃ. pfulwe WEIST. NARR. EN. 49, 23 *var.* phulwen, bettekussen HERB. 9241. dâ diu houbet wâren hin gekêret dâ was ie hôher gemêret mit einem phulwen sidin CRAON 1155. sîdine pfulwen und küssîn LS. 1. 138, 275. diu liebe mir ein pfulwen bôt *ib.* 2. 386, 50. siben pett, siben phulwen und vierzechen küsse DH. 251. phülwe LANZ. küsse mit pfülwen vil von pfelle dar ûf man saz LOH. 6335. pfülw unde linder bette was Achilles niht gewent TROJ. 13766. — *ahd.* phulwo, phulwi *aus lat.* pulvinus WEIG. 2, 375.

phulzeht? phulzecht, paludimentum Voc. *Schr.* 2341. *vgl.* DFG. 408ᵃ, *n. gl.* 277ᵇ: paludimentum ein edel kleit des keisers, künigs.

phul-ziehe *f. küssenüberzug* ANZ. 18, 16. 45 (*a.* 1431. 39). pfulfeziehe MICH. *M. hof* 29.

phundec, phundic, phündic *adj.* (II. 517ᵃ) *ein pfund wiegend.* pfundige kerzen CHR. 8. 137, 20; *das rechte gewicht habend, vollwichtig.* phundige phenninge (*von denen 240 auf eine mark im gewicht gehn*) DSP. 1, 131. SWSP. 255, 4. 343, 4. SSP. 2. 26, 3; 3. 45. 1. GAUPP 1, 66. MONE *z.* 21, 455. 458. GR.W. 1, 131. CHR. 9. 988, 3. ein phündiges swîn GR.W. 4, 143. *vgl.* phündisch;

phunder *stm.* (*ib.*) *ein volles* phunt *enthaltend, ein schenkmass* MÜNCH. *r., übertr. von einem gewichtigen manne* PASS. *vgl.* bunder;

phündisch *adj. s. v. a.* phundec. pfündische pfenninge GR.W. 3, 429.

phundmënt, -mit, phunmënt, -munt, *s.* fundamënt.

phunt *s.* punct, spunt.

phunt, -des *stn.* (II. 516ᵇ) *ein bestimmtes gewicht, pfund,* libra, pondus, talentum DFG. 327ᵃ. 447ᵃ. 572ᵃ. MS. (*H.* 2, 241ᵃ). alle sache bei dem pfund reden, *gross sprechen* CHR. 3. 136, 4; *pfund geldes, höchste münzeinheit,* mna DFG. 364ᵇ. *allgem.* (den gibit er manic guldin phunt FDGR. 2. 114, 34. si verphanten ez umbe ein pfunt HPT. 1. 399, 46, *vgl.* 398, 27. 400, 76. der kouft ein swert bî einem phunde MSH. 3, 249ᵃ, *vgl.* 188ᵃ. 220ᵇ. vertrink ein halbez ph. *ib.* 295ᵃ. man gît den weize umb fünf phunt HELBL. 3, 126. er gap zehant zehen pfunt ieslîcher ammen ULR. *Wh.* 153ᵈ. MOR 1, 3457. alle handlung in dem land u. alle raitung ist gemacht auf das phunt und nicht auf das golt CP. 181. ½ phunt = 1 gulden *ib.* 370. ein pfunt alt = 30 pfenninge TUCH. 108, 15. 237, 28. ein pf. drei pfunt alt *ib.* 99, 15. 22. aht pf ein guldein *ib.* 324, 27. *vgl.* ROCK. 1, 1 *ein gewicht von einer bestimmten an pfunden oder zentnern:* pfunt, taler maximum pondus pensans 120 libr 1482. ein pf. îsens MONE *z.* 12, 4 p u n d îsins BÖHM. 505 (*a.* 1329). so das werkeisen kauft ie ein pfunt guld. rheinisch und das rateisen ei umb 17 guld. TUCH. 98, 21 *ff.; e stimmte anzal von stücken* (*nach* Sc 1, 435 *von 240*): ein halp pfunt aie pf. aier URB. 1, 121. CHR. 1. 211, 20. ein phunt salz (*nach* SCHM. 24 *nannte salzfuder oder stöcke*) UHK. 275 *a.* 1371. — *aus lat.* pondus.

phuntgemünte *s.* fundamënt.

phunt-loch *s.* spuntloch.

phunt-vriunt *stm. s. unter* gruntvriu

phunt-zol *stm.* pfuntzol daz ist von pfunde vier pfenning GR.W. 1, 762. pfuntzol (*„zoll vom wert, kaufaccise* *z.* 9, 417 *a.* 1440. *md.* unser p u n Meintz MAINZ. *lgb.* 131.

phuol *stm.* (II. 517ᵃ) *pl.* phüele; *md.* p *pfuhl* (palus DFG. 408ᵇ, *n. gl.* 278ᵃ), *bildl.* URST. FRL. PASS. MYST. ain ain hül MGB. 210, 24. 273, 18. in den oder in den lachen *ib.* 258, 32. 390, 2 ph. GEO. 4684. in tiefer molten pfuo 2129. vûler ph. MART. 143, 33. daz g in den phuol WWH. 188, 21. in des pf. LS. 3. 48, 871. 59, 462. daz dû e wurm wêris und in deme phûle s GLAUB. 2844. sie ranten in dem blût eime phûle HERB. 6465. die wurfens stuolen und besouftens in den pfuole 832. daz swin lât den lûtern brun leit sich in den trüeben pfuol MSF. WARTB. 38, 6. 41, 7; der helle pf. W 14. HELBL. 4, 270. ir valscher wille leit in tiefer ungelouben pfuol SIL schanden ph. REINFR. *B.* 4358. Ros 313. sünden ph. LOH. 3629. jâmers DAM. 229. pf. des gruntlôsen riuwen er wart besolget in bannes pfuol Lo — *aus lat.* palus *mit steigerung des vocals.*

phürpfel-sac *stm.* (II². 3ᵇ) *s. unter* gör

phurren *swv.* (II. 517ᵃ) *sich schnell b sausen* HELMBR. 420 *var. vgl.* ph burren, pur *u.* SCHÖPF 503.

r. phnûsen.
stswf. (II. 517ᵃ. 545ᵇ) *md.* phutze, putze, pütte; puzze *stm.* W. *v. N.* 41, s *stm.* Fromm. 2, 450ᵃ —: *brunnen*, (phutze, pfutz, puze, putze, pütte) 74ᵃ, *n. gl.* 310ᵃ; *lache, pfütze* (lacus, pfutze, pfutz, pfütz, pfütz, putze, putte) 16ᵃ. 408ᵇ, *eig. u. bildl.* Pass. (putze 76). des heizen bluotes pfütze Troj. er krôch gên einer pfützen Renn. sam ein sau in einer pfützen Fasn. pfützsche *ib.* 788, 18. dâ scheiz ich e phutze Mor. 2, 314. nu werft en in tze Geo. 4698, in der pfützen *ib.* 4700. Hb. *M.* 211. dîn golt wirfe ich in die ul. 150, 5. sie trunken ûz den putzen 148ᵇ. alsô diu putze ie tiefer ist, ie ler wirt, der ûf der putzen stât Myst. 5. in der pütten ich belac Msh. 2, 79ᵃ; den phutze Frlg. 107, 254. ûz sînes phutze rôch nû manic ubel stanc Vet. 107. — *ahd.* fuzze *stf.*, phuzzi, puzzi n. pyttr *stm. mit* bütze (büsse Alem. *aus lat.* puteus.
an *stm.* paluster Dief. *n. gl.* 278ᵃ.
ten, picken *s.* bic, bicken.
stm. vier sester weins aus des vogts Gr.w. 2, 240.
s. pergamënte.
. pitanz.
bieze.
iffen *s.* phîfen.
klainen läutel die haizent pigmêi 90, 36. die kleinen pigmêi Apoll.

ch *adj.* daz pigmêisch volk Mgb. 192, 1.
ære *stm.* (II. 518ᵃ) *gewürzkrämer.*
ire, bîmentære Hpt. *h. lied* 80, 27. 23. — *aus mlat.* pigmentarius Dfg.

e, -mënt; pîmënte, bîmënte, -ënt *tn.* (II. 517ᵇ) *gewürz, specerei*, pig- a (pigment, pigmeng, pigmer) Dfg. *gl.* 291ᵃ. pigmente, -ment Diem. En. 314, 19). Mar. Parz. si nam pigmen- . 260, 27. nu muosten sie pigment ab Krone 22072. pîmente, bîmente, en. (peminte *D.* 115, 16). Msh. 2, rœmisch byment Myns. 42. bimite *pr.* 12, 55. 65; *gewürzter wein.* daz t Krone 2517. sinôpel mit pigmente, and môraz Wwh. 276, 6. — *aus lat.* tum;

pigmënten, pîmënten *swv.* (II. 518ᵃ) *würzen* Will. gepigmentet clâret Wwh. 177, 4.
pigrot *s.* pogrot.
pigtantie *s.* pitanz.
pîl *s.* phîl.
pîl *stn.* (II. 518ᵃ) *spundloch* Oberl. 1225. Schm. *Fr.* 1, 385 (*a.* 1392). *vgl.* Dwb. 1, 1377. Kwb. 20.
pilbis, pilbitz *s.* bilwiz.
pîlen *swv. in* verpîlen.
pîler *s.* phîlære.
pilg-ei *stn. das nestei.* die hennen lâzent niht ab ze airn, wie lang man in neur ain ai an dem nest læzt, und daz haizent die gepäurinne ain pilgai, wan ez ist den hennen ain pild ze airn Mgb. 193, 17. Mone 8, 495. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 236.
pilgerîm, -în *stm. s.* bilgerîm (ich bin der êren pilgerîm Msh. 3, 103ᵇ);
pilgerîmen *swv.* pilgrîmende, peregre Evang. 287ᵇ. *vgl.* pilgerînwîse;
pilgerînære *stm. pilger* Karlm. 137, 19. 146, 66;
pilgerînen *stf. md. pilgerin* Elis. 1170.
pilgerîn-gewant *stn.* Wolfd. *B.* 873.
pilgerîn-schaft *stf.* bilgerîn-, bilgerschaft, peregrinatio Dfg. 425ᵇ.
pilgerîn-wîse *stf. adv.* pilgerînwise, peregre Dfg. 425ᵇ.
pille *swmf.? s. v. a.* bil, bille (*nachtr.*). hawen und krampen, wölf u. pillen Mh. 2, 641.
pillian *s. v. a.* billian. pillian, pilian, bilian *oft in* Cdg., *auch* billige: fier pfund billige 3, 342.
pilote? *swm. unter den abgaben aufgezält* Urb. *Son.* 2ᵃ. 4ᵃ. 11ᵃ.
pilweis, -wiz *s.* bilwiz.
pil-worm *s.* spuolwurm.
pîm- *s.* pigm-.
pimpenelle *s.* bibenelle.
pimz *stm. s. v. a.* bimz. gar spêhe mit vernunfte pims wâren ecken und och sims dirr stûle wêch erhaben Mberg. 5ᵃ.
pin *f. biene s.* bin.
pin *f.? fichte, in* pinaphel, -boum, -rât. — *aus lat.* pinus Wack. *umd.* 12.
pîn *stm.* pîne, pîn *stf.* (II. 518ᵃ. 519ᵃ) pîne *swf.* Myst., *verschoben* phîne Mersw. 67; *im pl. das geschlecht nicht zu unterscheiden* —: *strafe, leibesstrafe* (*immer fem.*). wol im, den got pînt ûf erden und pîn in dort læt überwerden Renn. 14811. sâ wart gesetzet ûf ein ê, alsolich pîne dannoch mê

Elis. 7640. pîne liden Ssp. 3. 9, 5. Mühlh. *rgs.* 41 *ff.* pein Chr. 1. 396, 15; 5. 195, 27. *vgl.* pêne; *qual, pein* Wolfr. Trist. Ms. (in dirre pîne Msf. 71, 34). Barl. Wig. Bon. Teichn. *u. md. denkm.* (mit quelender pîne Pass. 380, 31. in jâmer und in pîne Elis. 946. 1909. in leide und ouch in pînen 1169, *vgl.* 959. 75. 1981. 9284. der tûvel an in wîste sîne kraft durch manger hande pîne Alber. *pr.* 37. die tjost lêrte im des tôdes pîn Crane 1474). nû hân ich grôze sorge und hôhen pîn Gerh. 3122. biz daz mîn leitlîcher pîn mir entrinnet Ulr. *Wh.* 229ᵃ. daz er lite smæhen pîn von slegen und von stœzen Silv. 3062. dar umbe si den pîn erwant, der in von sîner freude schiet Engelh. 1994. ich möhte wol verswînen von den vil strengen pînen, der ich nû lange bin gewon *ib.* 2320. si truogen scharpfe pîne dur mich und was in auch vil wê Troj. 21778. des wart sin herzeclicher pîn (*herzeleid*) vil strenge und ouch vil bitter Herzm. 240. ern fürhtet marter noch den tôt noch deheiner slahte pîne Karl 10050. in der selben pîn verjach er, daz Chr. 8. 412, 3; *eifer, eifrige bemühung um etw.* Ath. Wolfr. Trist. Jer., *mit gen.* Ms. — *mit* pêne *aus lat.* pœna Wack. *umd.* 12.

pinâkel *stn.* pinaculum: pynnakel, pynnakeil Dfg. 435ᵃ, firste od. pinakel od. hocher umbgank an eim tempel od. heusern Voc. 1482. daz selbe tabernâkel ein rôtguldîn pinâkel an der hôhe hatte Erlœs. 434.

pin-aphel *stm.* (I. 48ᵃ) nux pinea Dfg. 435ᵇ, *n. gl.* 292ᵃ. p. oder tanaphel od. tanzapf Voc. 1482. *md.* pinappel (*auf d. münze*) Rcsp. 1, 327.

pin-, pine-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *fichte,* pinus Dfg. 436ᵃ. Rul. Karlm. 431, 33.

pinde *s.* pint.

pîne *s.* pîn;

pînec, pînic *adj.* cruciatorius Dfg. 159ᵇ.

pînec-lîch *adj. s. v. a.* pînlich. zwiu sol sîn pîneclîch gebrech? Neidh. 81, 33;

pînec-lîche *adv.* (II. 519ᵇ) *s. v. a.* pînlîche Trist. *H.* 6865. muoz ich sus pîneclîche leben? Parz. 810, 26.

pînede, pînde *stf.* (II. 519ᵇ) *qual, pein.* pînde (: vînde) Jer. 20234;

pînegen, pînigen, pîngen *swv.* (II. 520ᵃ) *strafen,* mulctare, punire Dfg. 370ᵃ. 473ᵇ. einen umb ein unrecht gewichte pynigen Mühlh. *rgs.* 39; *quälen, peinigen, martern,* affligere, cruciare, fligere, martirizare, plagare, torquere Dfg. 16ᵇ. 159ᵇ. 239ᵃ. 350ᵇ. 439ᵃ. 589ᵃ. Theoph. Pass. Clos. (Chr. 8. 46, 11). pîngen Wack. *pr.* 69, 254; *refl. sich abmühen* Diocl. er pîniget sich und fleiz sich mit ganzem willen dar zû PuS. 48ᵈ. ir pînget ûch immer Karlm. 253, 52. — *mit* durch-. *vgl.* pînen;

pîneger, pîniger *stm.* (*ib.*) *quäler, peiniger,* cruciator, tortor Dfg. 159ᵇ. 589ᵃ. *md.* pînegêre Evang. *M.* 18, 34. *vgl.* pîner;

pînegunge, pînigunge *stf.* afflictio, cruciatio, tortura Dfg. 16ᵃ. 159ᵇ. 590ᵃ. Hb. *M.* 538. pîngung *ib.* 140. Beisp. 155, 9. 10. *vgl.* pînunge;

pînen *swv.* (II. 519ᵇ) *strafen,* mulctare Dfg. 370ᵃ. wol im, den got pînt ûf erden Rusp. 14810. 23914. man wirt umbe schulde gepînet Myst. 2. 655, 22 *ff.* daz kint ist vater und muoter vint wan manz umb sîn tôrheit pînt Teichn. *A* 98ᶜ; *quälen, peinigen, martern,* affligere, cruciare, torquere Dfg. 16ᵃ. 159ᵇ. 589ᵃ. *absol.* nît pînet dort und kreuket hie Msh. 2, 399ᵇ; *tr.* Serv. Geo. Pass. Jer. dû solt verkiesen, swaz ich dich hân gepînet j. Tit. 5052. daz herze p. Ulr. *Wh.* 169ᶜ. mich pînet vorhte *ib.* 185ᵃ. ich wil dich quelen harter dann ie man gepînet wart Silv. 967. daz er (Cristus) ûf erden gepînet müese werden *ib.* 3362. 4062. einen leidigen oder p. Teichn. *A* 210ᵈ. die man begunde p. mit striteclicher marter Troj. 25382. einen mit slegen Ernst 4652, mit kestegunge p. Silv. 1889. die frowen under in beliben gepînet wol mit schimphe Gerh. 5763. *mit gen. d. s.* anders ensal her in nicht p. Ssp. 3. 39, 1. *refl.* sich slahen und pînen Sgr. 373; *nötigen, zwingen.* wurd ich dar ûf gepînet, daz Troj. 14350; — *refl. sich abmühen.* sus pînten sî sich beide Reinfr. *B.* 911, *mit gen.* Trist. Karlm. 128, 61. 219, 46, *mit inf. u.* ze *ib.* 120, 3, *mit nachs. ib.* 217, 43, *mit präp.* sich pînet maneger durch diu wîp Msh. 2, 221ᵇ. sich p. nâch Mai, Warn. Myst. wie er sich nâch êren pînet Msh. 3, 61ᵃ. sich pînen ûf Mai, Wig. Barl. Konr. (Troj. 170. 20282. 21228. 805. 23188. Part. *B.* 3582). sich pînten manges ritters lider ûf der âventiure trôst Reinfr. *B.* 990. sich p. zuo Dietr. 578; — *intr.* (*wie refl.*). he pînde sunder wanc vur allen Karlm. 204, 60. *mit gen.* so sî des pînden sêre *ib.* 139, 50. *mit präp.* er begunde ûf êre p. Dietr. 1905. p. umbe Elmend. 1157. — *mit* ge- (Ot. 179ᵇ). *vgl.* pînegen;

…n. (II. 520ᵃ) *strafe, qual, pein.* ich het …rigez pînen, wurd ich ir genâd berou… BERG. 1ᵃ; *bemühung* TRIST. 5220; **…n.** (*ib.*) *peiniger* MYST. *vgl.* pîneger.
… *s.* punieren.
pînig- *s.* pîneg-.
…en *s.* phingeste.
…re = pigmënte j.TIT. 1655.
… *stv. I, 3 schlagen, stossen. vorauszuwegen des folgenden u.* punken, pun… *s.* bingen *u.* pingen, celare DFG. 110ᵃ; *swv.* (II. 520ᵇ) ougen p. *das auf- u. …lagen der augen, winken* KOL. 278, 64. …ken *kommt in den mundarten als lautdes verb* (*schlagen, hämmern, jametc.*) *oft vor. s.* VILM. 302. WEINH. *. wb.* 69. FROMM. 2, 124. 5, 158. *vgl. den fing. namen* Pinkenpank FASN. 0. 30 *u.* WACK. *voces* 2, 39. 50. 89.
… *adj.* (II. 519ᵇ) *straffällig, -würdig,* … DFG. 422ᵃ; *quälend, peinlich, …rlich* TRIST. *H.* PASS. (*H.* 73, 43). …TÜRL. *Wh.* 107ᵇ. WIG. 254, 40 *u. sehr …* N. *v. B.* peinliche brieve und prodes heil. vaters UGB. 375. 99. phînlich …. 84. 136; *quälend, grausam.* pînlich …oit FROMM. 2, 449ᵇ. *vgl.* pîneclich;
…he, -en *adv.* (*ib.*) PASS. KREUZF. LIVL.;
…heit *stf.* pînlichkeit, atrocitas, penali… DFG. 58ᵃ. 422ᵃ. daz uns niht betrüebe …lieb noch leit noch elliu pînlicheit …. 2. 262, 12. dô unser herre nâhete sî…nlicheit, dô twang in diu lîdelîcheit …nlicheit in der inwendikeit *ib.* 641, 10. …1. êwige p. BERISP. 17, 32. *gegen bediebstal etc.* nâch gestrenger peint handeln HEUM. 253.
…n, pinkesten *s.* phingeste.
…el *s.* pinâkel.
… subula DFG. 562ᵇ. *vgl.* phinne, pint,

stm. (II. 576ᵇ) *die unter einem* pine *gehaltene beratung* RUL. 88, 10.
*. diu vrowe mit der krôn in rehter pins …s), *darstellung, gestalt, erscheinung?* …. 380, 213;
s. pënsel;
… *swv.* (II. 520ᵇ) *malen, pinseln* FRL. …ierleichst sint die praunen überprâwe …n frawen, wenn si clain gekraizelt sint, …ls si ain mâler gepinselt hab MGB. 10, 29; *swv.* (*ib.*) *dasselbe* FRL. FRAGM. 43,

pinsen *swv. s.* pensen.
pint, pinde *stswm.* (II. 520ᵇ) *membrum virile* Voc. *vrat.* (pint, pinde, pitte). penis, pint DFG. 422ᵃ, veretrum pint, pinte *ib.* 612ᵃ. Voc. *Schr.* 3137. — *schles.* pint (WEINH. *schles. wb.* 70ᵃ), *nd.* pint, *eine weiterbildung von* pinne. *s. auch* phinne, pinz.
pinte, pint *f. ein flüssigkeitsmass,* pinta DFG. 436ᵃ, pindt genus mensure, eichmasz Voc. 1482. *pl.* pinten ZIMR. *chr.* 3. 322, 14. *vgl.* WEIG. 2, 385.
pînunge *stf. s. v. a.* pinegunge MYST. GERM. 3. 433, 27. cruciatio, persecutio, tortura DFG. 159ᵇ. 429ᵇ. 590ᵃ.
pinz *stm.* subula Voc. 1482. *s.* pinne, pint.
pion *s.* peon.
pionien-krût *stn.* nim ein p. unde lege imz ûf die zungen, er wirt sprechent PF. *arzb.* 2, 4ᵃ. *vgl.* DIEF. *n. gl.* 286ᵇ.
pîpen *s.* phifen; **pipenen** *s.* bibenen.
pippe *f.* p. oder zapf, domit man wein und pier laszt, ducillus, ducibulus Voc. 1842. — *aus nd.* pipe, *fz.* pipe, *lat.* pipa, *röhre, pfeife. s.* phife *u.* SCHM. *Fr.* 1, 399. KWB. 27. SCHMID 65.
pippel *s.* püppelîn.
pippernelle *s.* bibenelle.
pirm- *s.* pergum-.
piro *m. goldamsel.* wir haizen in ze däutsch pruoder Piro nâch seiner stimm: wan er ruoft mit seiner stimm, sam er sprech pruoder piro MGB. 217, 27. bruder birolf Voc. 1482. birolt, bierolf oriolus DFG. 400ᶜ. — *aus mlat.* pirulus *u. dieses von gr.* πυῤῥούλας WEIG. 2, 385. FRISCH 2, 161ᵇ. WACK. *voces* 2, 35. 41. *s.* tirolt
piromanigir = petît manger. daz du bereitest den guoten liuten und mir ein piromanigir KINDH. 89, 11. *in der Lassberg. hs.* ein ezzen als ich getrûwe dir.
pirrîtes *m.* (II. 520ᵇ) *ein edelstein* PARZ. · *aus lat.* pyrites, *vgl.* DFG. 437ᵇ.
pirsen *s.* birsen (MB. 39, 227 *a.* 1326).
pischel? HELBL. 15, 432.
piscîne *swf.* (II. 520ᵇ) *badwanne* SILV. — *aus mlat.* piscina *s.* DFG. 438ᵃ.
piscot *m.?* (*ib.*) *zwieback* MSH. 2, 95ᵃ. — *aus it.* biscotto.
pîse *stf. erbse* j.TIT. 5292. *s.* bîse.
Pîse *n. pr.* (II. 520ᵇ) *die stadt Pisa* ATH. *E* 97. 139. MSH. 2, 94ᵇ. REPG. *chr. Sch.* 98ᵃ. Peis *ib.* CHR. 1. 31, 15. 16.
pisse *s.* bizze.
pisse *f.* urina DFG. 630ᵃ. WEIG. 2, 386;

pissen *swv.* urinare Dfg. 630ᵇ. — *aus fz.* pisser, *vgl.* Diez 267.

pistel *swf.* (II. 520ᵇ) *s. v. a.* epistole Msh. 3, 56ᵇ.

pitanz, pitanze *stf. pitanz, reichlichere portion an kost u. wein.* und schol den herren in dem convent geben ze ezzen und ze trinken zwir pitanz des nahts und des morgens Ula. 256 (*a.* 1361). ze einer pitanze ein phunt phenning umb fische Stb. 295. 99. Uoe. 5, 230 (*a.* 1318). Stz. 660. pietanz Mb. 15, 340 (*a.* 1447). den andern guldîn süllent ir haben zuo einer pietancie N. *v. B.* 282, ze pigtantien Mz. 1, 272 (*a.* 1325); *s. v. a.* pitanzambet Uh. 131 (*a.* 1365). — *aus mlat.* pitantia (Dfg. 438ᵃ), *it.* pietanza, pitanza, *fz.* pitanz *von* pitar, *rationen zuteilen s.* Diez 263. Schm. *Fr.* 1, 414. Mone *z.* 8, 351.

pitanz-ambet *stn. amt des* pitanzers Uhk. 2, 151 (*a.* 1332). Uh. 133. 143 (*a.* 1365. 68). Mone *z.* 11, 96. pitanzenambet Uoe. 5, 161. 193 (*a.* 1316. 17).

pitanzer *stm. mönch, welcher die pitanzstiftungen zu verwalten u. für richtige befolgung dieser stiftungen sorge zu tragen hatte* Mone *z.* 12, 449. Schm. *Fr.* 1, 415. pitanznære Uoe. 5, 162. 193. (*a.* 1316. 17);

pitanzerin *stf.* (*in einem nonnenkloster*) Mone *z.* 11, 218, pitanzierinne *ib.* 90. 99 (*a.* 1388).

pitanz-meister *stm. s. v. a.* pitanzer Uhk. 2, 72 (*a.* 1321). Stz. 635.

pitemen *s.* bidemen.

pitît *s.* petît.

pîtsche *f.* (II. 521ᵃ) *peitsche. vorauszusetzen aus dem schles.* peytsche (Fdgr. 1, 387ᵃ) *u.* peitsch Voc. 1482. — *aus slav.* bič Weig. 2, 353.

pitschet *s.* petschat;

pitschier *s. v. a.* petschat Zimr. *chr.* 3. 565, 4;

pitschieren *swv. siegeln.* pitschêren Fichard 3, 377. — *mit* ver-.

pitte *s.* pint.

pittît *s.* petît.

plack, placke *n.* (II. 521ᵃ) *tinte* Voc. 1482. *md. nd.* blacke, black, blac, blach incaustum, tincta Dfg. 291ᵇ. 584ᵃ, *n. gl.* 212ᵇ. 365ᵃ. — *altn.* blakkr, *ags.* blâc *schwarz, ahd.* plach (Gff. 3, 242), *nd.* blak *tinte s.* Dwb. 2, 59.

placke *swm.* (*ib.*) *fleck, gegend.* versamblet gewesen ûf dem blacken, genant ûf dem Kische, oder ûf dem gebranden blacken bei dem klôster Gr.w. 1, 580. *vgl.* phlâge; *flicklappen.* joch wâ ir cleit zurizzen von aldere was zuslizzen, placken sazte sî dâ vur — mit einer nâlden Elis. 7023. ein man ‹ bôse phlacken (*lumpen, schlechte* an Herb. 17923. — *nd.* placke, plack plaga. *vgl.* phlâge, plâge, vlëc *u.* 387. Vilm. 39;

placken *swv.* (II. 521ᵃ) *einen flicklap setzen, flicken.* ir ermel wâren zerri vil clâren, daz sî die wider plackete, derleien dackete dûchen Elis. 70 (zwên betteler) wâren geplackt und stoben Malag. 3ᵃ. *die wäsche* plac bessern Mich. *M. hof* 29.

plackerî *s.* pleckeri.

pladekîn *stm.* (II. 521ᵃ) *s. v. a.* paltens tekân? Ludw. (*aus lat.* palatinus? *K brand*).

plâge *s.* phlâge;

plâge *stswf.* (II. 521ᵃ) pflâge Suc pflôge N. *v. B.* 333. 38, *vgl.* vlâge · *gott gesantes unglück, himmlische misgeschick, qual, not* Engelh. Suci *denkm.* (Elis. 10520. Hpt. 5. 552, 1 *aus lat.* plaga;

plâgen *swv.* (II. 521ᵇ) *mit* plâgen *heim strafen, züchtigen* (*subj.* got) *md. ‹ refl. sich abmühen, plagen* Ring 53,

plahe *s.* blahe.

plân *stm.* plâne, plân *stf.* (II. 521ᵇ *freier platz, ebene, aue,* platea Di der plân Parz. Alph. Bon. Ms. (ûf de zer und dem plâne *H.* 2, 82ᵃ. diu mi kleiden hât gezieret anger unde plâ *lied.* 22, 4. in dem plâne und ûf dei alben Msf. 313, 11). Teichn. *u. md.* (Wack. *pr.* 56, 348. 351. Karlm. 93, 50). dâ man ûf dem plâne den junge vant bî einem breiten phlûme Gudr. ûf einen plân grüen und wît si gieng ner ouwe Troj. 15710. die werten ‹ und den plân Dietr. 6528. stat mi schœnen plân Chr. 3. 159, 8. 24. giengen ûf der Minnen plân und freuden bluomen dâ Engelh. 3150. radises plân Pass. 101, 70. der hin pl. Roth *denkm.* 58, 85. — diu plân er leisiert über diu plâne Lanz. 2369. ûf eine plâne *ib.* 3129. ûz der plâne 140ᵃ. diu plân (*im reime*) Wig. 9, 37. 17, 9. 35, 31. 46, 35 *u. o.* — *aus mfz fz.* plaine. *vgl.* plânîe, plâniure.

planc *stm.* (II. 522ᵇ) plang od. vordrie cordia Voc. 1482. — *zu* plangen *od* lanc? *vgl. auch* Dfg. 185ᵃ.

v. (II. 522ª) *ebenen, glätten.* daz
En. 282, 13; *eben, flach niederle-*
dem wale hin und her die tôten
ie entwer Dietr. 9890.
m. (II. 522ᵇ) *planet*, planeta Dfg.
vh. Trist. *H.* Teichn. Ludw. j.Tit.
H. 2, 140ª. 3, 83ª. 86ª. 100ᵇ. 427ª.
l. Fasn. 139, 15. 744, 10.
plânîe.
ov. (II. 522ᵇ) *plagen, chikanieren.*
en sî mit ungenucht plangeten Elis.
er ist plengen *anzusetzen? vgl. nd.*
, jurgia seminare Dfg. 185ª.
ânje *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* plân. plânîe
30. 1149. 12029. 15805. 36789. Turn.
98. 417. 813. 840. 1026. Loh. 4650.
infr. *B.* 738. 1023. 1555. 64 *etc.*
H. 5679. plânje Trist. 16741. 17350.
Mberg. 3ᵇ. plange (: lange) j.Tit.
H. *v. Öst.* 91ᵇ; Mone 4. 324, 70;
stm. politor Dief. *n. gl.* 297ª;
f. (II. 522ᵇ) *s. v. a.* plân, plânîe Virg.
98, 2. Heinz. 165. Msh. 2, 84ª. Troj.
338. Turn. *B.* 131. 513. Part. *B.*
35.
lanke *swf.* (I. 200ª. II. 522ᵇ) *dickes*
mke, im pl. auch plankenzaun, um-
g, befestigung, vallum Dfg. 606ª.
. Livl. (vil snel über die planken
ie gevallen sîn 8731). doch vrôuw'
i mîner graben und mîner hôhen
Msh. 3, 222ª. an ein bret der blan-
ich geleinet het Kreuzf. 7595. die
planken vestenen Kirchb. 831, 14.
of von den planken untzent an die
ern vor den stellen Usch. 224 (*a.*
gl. Chr. 2. 266, 17. 274, 24. 327, 17.
lat. planca (Dfg. 440ª), *fz.* planche;
blanken *swv.* (I. 200ª. II. 523ª)
verplanken, contabulare, devallare,
Dfg. 145ª. 177ª. 605ª, *u. gl.* 376ᵇ. ete-
en segele nider, ander blanketen die
z. 26, 25. bî den werken gên der stat
man geblanket hat Kreuzf. 7587.
e- (*nachtr.*), umbe-, ver-.
. phlanzen.
ipf.
plerren.
ov. (II. 522ᵇ) *gaffen, anstarren:* as-
eystaun, plarren, gaffen Voc. 1429
t. *Fr.* 1, 461. *im 15. u. 16. jh.* das
plerr, *nebel vor den augen, doppel-*
i (Schm. *u.* Weig. 2, 390), *nhd. das*
plärrauge: falsch, doppelt sehendes auge,
engl. blear *trübe*, bleareye *triefauge.*
plasche *s.* vlasche, vlatsche.
plasmieren *s.* blasenieren.
plaster *s.* phlaster.
plate *s.* blate (*vgl. noch* Herb. 1405. Loh.
4777. Reinfr. *B.* 15499. Ga. 1. 472, 650).
platen-gîr *m. geier mit einer* plate. platten-
geir, -geier Lcr. 74, 3. 7; 109, 11.
plat-hûeve *pl.* dem künic von Arimaspî sâzen
wunderliche liute bî: Plathüeve wâren sie
genant Ernst *B.* 4671. 4689 *ff. vgl.* blatevuoz.
platzen *swv. s.* blatzen (Wolk. 14. 5, 2. umb
die sach was er über in geplazt Malag. 71ª.
das hemd weschen und mit dem bliuwel
platzen LuM. 7ª);
platzer *stm. schwätzer.* platscher Wolk. 90.
1, 17;
plaz *stm. schlag. s.* blaz (*ein beispiel unter*
glaz).
plaz, -tzes, platz *stm.* (II. 523ª) *pl.* plätze,
pletze: *freier raum, platz* Meran. ûf des
hoves platze Troj. 29725. er schutte phen-
ninge ûf den plaz Ga. 1. 365, 1036. ûz den
hütten maneger dâ vür trinken nam: sô
het der plaz dâ sunder sin geschelle Loh.
5899. den platz (*kampfplatz*) fliehen, behal-
ten, begrîfen PuS. 26ª. 59ª. 61ª. der plaz ist
mîn, *ein spiel* Altsw. 90, 9; *tanzplatz, tanz.*
an dem kirchtag soll der richter des kirch-
tags warten und sein knecht des platz Gr.w.
6, 123. *vgl.* Chr. 2. 314 *anm.* 3 *u.* buoben-
plaz, plazmeister; *spiel, s.* plazhûs, -meister.
trucken platz? (*wo* truck *gespielt wird?*
Schm.). man verpeut all trucken plätz mit
spil (*varr.* drucken, trunken, trincken)
Münch. *r.* 342. ouch suln alle trucken plätz
vermiten werden, swer dar aber dar an be-
griffen wirt spilnde, der sol daz dem rihter
wandiln mit sehzik pfenning Uor. 4, 108 (*a.*
1289). wir melden auch, daz niemant trucken
pletz in seinem haus oder vor seinem haus
gestatten sol Kaltb. 111, 24. 115, 34. — *aus*
fz. place, *mlat.* placea, *lat.* platea.
plaz-becke *swm.* ein platzbecke sal gebe von
sîme venstir 3 schillinge Mühlh. *rgs.* 158.
vgl. thüring. platz, *brodkuchen* (*K. Hilde-*
brand).
plaz-hûs *stn. spielhaus.* man sol deheiner
hand spil, dem man sprichet ûf dem brett,
niht tuon es sîge dann an offem blatz oder
in dem blatzhûs Mone *z.* 7, 64 (*15. jh. Kon-*
stanz).

plaz-loter *stm.* (I. 1044ᵃ) *herumziehender possenreisser, gaukler* Helbl. 2, 1298.

plaz-meister *ttm. aufseher, ordner des tanzes od. spieles* Schm. *Fr.* 1, 464. das ir der p. hie seit und haist auf pfeifen Fasn. 716, 4. 690, 20. ez ist auch gesetzet, daz nieman niht welzeln sol in der stat noch dervor - - und swer auch platzmaister ist des welzleins, der muoz all tage bî dem stocke sitzen Np. 65 (*13.—14. jh.*). platzmeister sint untogenlich zu kuntschaft Freib. *stat.* 17ᵇ. *vgl.* Rotw. 1, 60ᵃ.

plecken, blecken *swv.* (II. 523ᵃ) *blöcken*, balare, vehare Dfg. 66ᵃ. 608ᵇ. als ein wilt wolf er blecket Msh. 3, 87ᵃ. — *zu* blæjen, *blöken s.* Dwb. 2, 88.

plecker *stm. strassenräuber.* wurde dem von Blankenstein ader den sînen ichst genomen - - daran söl er hulfe zum rechten widder die plecker finden Ugb. 25. — *nd.* placker, *peiniger, schinder von* placken = *mhd.* plâgen *s.* Weig. 2, 387. Frisch 2, 61ᵃ;

pleckerî *stf. strassenräuberei.* die pleckerey ein iedes land selber weren sol Ugb. 423 *s.* 492. plackerei Zimb. *chr.* 2. 434, 30; 3. 187, 29. *aus nd.* plackerije.

pleckunge *stf.* balatus Dfg. 66ᵇ. — *zu* plecken.

plëc-lîche *s.* phlëgeliche.

plecter *stn.* (II. 523ᵃ) plectrum, *saitenzieher, stimmschlüssel* Dfg. 442ᵃ; plectrûn, *griffel, um die saiten zu schlagen* Trist. 3556 *u. Bechsteins anm.*

pleczen *swv. intens. zu* plecken, balare Dfg. 66ᵃ *f., n. gl.* 47ᵃ;

pleczunge *stf.* balatus Dief. *n. gl.* 47ᵃ.

plëge, plëgen *s.* phlëge, phlëgen.

plehê *interj. plerrender, weinerlicher schrei* Wolk. 49. 1, 16.

plêhen *s.* blæjen.

pleide *s.* blîde.

pleine *adj.* diu stimme was hel, süeze unde pleine Krone 936. — *fz.* plein.

plengen? *swv. s.* plangen.

plenz *s. unter* ploz.

plerge *swf.* (II. 523ᵃ) *entzündete od. verletzte stelle an der haut* Schm. *Fr.* 1, 460. platern, plergen und uberpain Beh. 12, 11. reiber, pader, pinder der plergen (*s.* plergenbinder) *ib.* 30, 7. die plerchen, die under des menschen vel auf diezent Mgb. 441, 27. — *nd.* plark, *vgl.* Schm. *a. a. ǫ.* Schöpf 509. Dwb. 2, 66. 108 *u.* vlarre.

plergen-binder *stm. s. v. a.* binder d gen Beh. 9, 7.

plerre, plerr *stm. s. unter* plarren.

plerren *swv. s.* blêren (*stn.* ein plarr ein plerren als die geisz tuon umb Lcr. 40, 532).

plesnieren *s.* blasenieren.

pleuel, plewel *s.* bliuwel.

plez *s.* blez (daz plez, *pl.* pletzer, *eing kaldaunen* Laurent 277, 31. *vgl.* v telvlëc).

plîalt, plîat *s.* blîalt (*auch* Trist. plîalt Gerh. 2931. si truoc von pur wât, diu was der beste plîât Troj. 1

plicht, plichte, plichten *s.* phlîht, p

plîe *mf.? ein fisch.* plagis, plays pis dam: plîe Voc. *o.*, pflye Voc. 14 *bleie, blicke? in dem bei* orve *cit.* die plieckeln, *bleien.*

plipf, plapf *schallmalender laut. hie* enplipfes und enplapfes (II. 522ᵇ) *bei* 3, 364 (*hs.* enplips, enplaps), *vgl.* blap, plippenplappen *u.* pliff, pla Kwb. 32. Dwb. 2, 260;

plippen-plappen *stn. das plappern, ges* dînes plippenplappens ist zu viel Als 52ᵃ. *s.* Weig. 2, 389 *u.* blippenblap.

plischel *stn. in* silberplischel.

plocke *s.* vlocke.

plôdern *s.* blôdern.

plôder-tasche *f. plaudertasche.* Con dertasch *fing. name* Ls. 3. 470, 648. *v* tertasche.

plôme *s.* plûme 2.

plomp *s.* plump.

plotze *swm. stück roheisen?* ain centen gibt ain plotzen Mb. 2, 257 (*a.* 1 Schm. *Fr.* 1, 466. *vgl.* ploutze *ein unförmliches stück holz* Kwb. 33;

plötzel *stn.* ein plotzel eisens Gr.w. 6,

ploz, plotze, plutze *swf.* (II. 523ᵇ) *di ein karpfenartiger fisch*, gubea D *n. gl.* 198ᵇ (*auch* plötze, polz, plenz, *mlat.* flota, *poln.* plotka *s.* Nemn. 1,

ploz-lich *adj. u. adv.* (*ib.*) *plötzlich s.* lich. *im 15. jh.* pluz-, bluzlich (*u. lehnung an* bliz: blitzlich) *s. zu* Lu 25 *u.* Dfg. 493ᵃ. — *von* ploz *gesch mit schall auffallender schlag* (*vg* Weig. 2, 394.

plûc *s.* phluoc.

plucke, plucken *s.* vlocke, phlücken.

plûdern *swv. s.* blôdern.

ge *stf.* wo zwêne sich mit einander
ls mit fûsten slagen oder des glî-
as heiszt ein ganze pludrunge. wo
nen slûge mit fûsten oder sust des
und das sich sîn widdersach nit werte
ısz heiszet eine halbe pludrunge Mil-
b. 10ᵃ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 456 *f.*: plode
(*altfz.* plaid), ploden *dissolvere.*
phlûm-.
lj. (II. 523ᵇ) *roh, plump, stumpf,*
mndl. plump, plomp Diut. 2, 217ᵃ
Fb. zu lesen), Dfg. 273ᵃ. mit curtzen
ı worden Hans 202. plumph
ih) *ib.* 4224. ich bin so geck und
PuS. 57ᵃ. — *nd.* plump, *vgl.* Weig.

swv. plump *machen*, hebetare Diut.

m. dumpfer schall s. Schm. *Fr.* 1,

swv. mit dumpfem schalle fallen.
lo pflumpfet in das tieffe loch
z. 367, 14. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 450.
RL. 96ᵇ. Gl. *Virg.* 630 *u.* blumpvaz.
. blunder;
ch *stm.* plundrach *coll. zu* blunder
;
swv. den plunder *nehmen, ausrau-*
ndern. sie hât mir ab geblundert
ud Mberg. 35ᵃ. einen an plundern
uben Beh. 111, 7;
stn. mit roup und mit plundern Ot.

hlûme 1.
plunst *s.* blunsen, blunst.
s. plozlich.
e *swm.* (II. 524ᵃ) die poberafyten:
le paupera vita, *it.* de povera
ıt. 1. 214, 24.
. (II. 524ᵃ) *md. blatter, kinderblat-*
uca Dfg. 614ᵃ.
n *swv.* tanzen, springen, poculieren
378, 50. — *mlat.* poculare, trinken
ᵇ.
tn. podagra Kchr. *W.* 5445. bode-
odengra, podegram Dfg. 443ᶜ,
em *n. gl.* 296ᵃ. pôgrât Parz. 501,
Myth. 1108. — *gr. lat.* podagra.
stm. poderâmis, poderâmus hof Roth.
1587. 2156. 4586. — *aus* hippodro-
ck. *umd.* 37.
ı. *dichter* Renn. 12325. Mügl. 8, 34.
16. — *aus gr. lat.* poeta.

pôêten-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *dichterwort* Jer.
3430.
pôêterî *stf.* poesis, poetry (*altclev. a.* 1475)
Weig. 2, 398. poeterey Dfg. 443ᶜ (*16. jh.*).
pôfûz *stm.* (II. 524ᵃ) *eine art* phellel Wwh. *vgl.*
Weinh. *d. fr.* 423 *u.* poufemîn.
pogaz *f.?* (*ib.*) polenta Voc. 1482, focacia Dief.
n. gl. 178ᵃ. *vgl.* vochenze.
pôgrât (*ib.*) *s.* pôdâgrâ.
pogrot *f.?* (*ib.*) ceptale Voc. *vrat.*, antela,
ceptale, pergula (pogret, pigrot, bopgerot,
pograten) Dfg. 37ᵇ. 113ᵇ. 426ᵇ, *n. gl.* 287ᵇ.
in Kärnten pougrat, *bretterboden über dem*
ofen, bretterne lagerstätte, pritsche Kwb.
123 (*wo slav. ursprung vermutet wird, vgl.*
auch Kuhn 8, 389), *tirol.* bogritte *f. schlechte*
schafstallung Schöpf 48.
poinder, poynder, pondier, ponder *stm.* (II.
526ᵇ) punder Konr. (*als fem.* Troj. 33480).
Türl. *Wh.* 114ᵇ. Wh. *v. Öst.* 9ᵃ. 94ᵇ. 104ᵃ,
pounder Zing. *Pl.* 8, 213. poundier *ib.* 220—:
stossendes anrennen des reiters Wolfr. Trist.
Türl. *Wh.* j. Tit. Loh. Kreuzf. daz der poin-
der wirt geriten mit rehter hurt Lieht. 55,
28. dâ wart vil poinder wol geriten Wenzl.
295. wie an im ein ende næme der maneger
leie poinder vart, der vil ûf in versuochet
wart Virg. 94, 4 (= manch herter just und
punderfart auf in dâ wol versuochet wart
Da. 213). daz er bî im næme war eins pon-
ders in der êrsten schar Krone 18019, *pl.*
die ponder *ib.* 18374. dô wart genomen ûf
sîne brust sô rehte manic punder (: under)
Part. *B.* 21439. du solt mit der Diemuot
sper an dem êrsten poinder sîn Wg. 7499;
haufe so anrennender reiter Wolfr. j. Tit.
Wig. Loh. Ms. (*H.* 2, 19ᵃ). vil manic poin-
der sich dâ war z'ein ander Part. *B.* 14524.
sich vlaht vil manic punder (: wunder) z'ein
ander hie Troj. 31758, *vgl.* 31900. 31328. ûf
in ein ganziu punder der Kriechen wart ge-
schicket *ib.* 33480; *wegmass: so weit ein ross*
im p. *laufen kann* (*vgl.* rosselouf) Wolfr.
j. Tit. (1260). — *aus fz.* poindre *vom lat.*
pungere. *vgl.* puneiz, punte.
poinder-heit *stf.* (II. 529ᵃ) *die schnelligkeit,*
womit der poinder *geritten wird.* poinder-
keit (*var.* pondercheit, poyndecheit) Wwh.
32, 19.
poinder-lich *adj.* (*ib.*) *mit der schnelligkeit*
des poinders, *heftig rennend, gewaltsam*
Türl. *Wh.*; *adv.* poinderlîchen *ib.*
poinder-vart *stf.* pundervart *s. unter* poinder.

poinen *swv.* (II. 524ª) *s. v. a.* punieren HERB. (mit ûf gerichteme sper pointer hine und her 8844).

poisûn *stm.* (II. 529ª) *gift, zauber-, liebestrank.* Tristrant muoste sunder danc stæte sîn der küneginne, wand in poisûn dar zuo twanc, mêre dan diu kraft der minne MSF. 59, 1. puisûn, potio DIUT. 2, 228. — *aus fz.* poison *vom lat.* potio DIEZ 271.

polan *s.* polei.

Pôlân, Pœlân *stm.* (II. 524ª) *einer vom lande* Pôlân, Pœlân: *Pole* NIB. BIT. (8278). RUL. 65, 3. KCHR. *D.* 429, 30. MSH. 2, 383ª. HELBL. 3, 225. ELIS. 159, *md. auch* Polêne JER. *vgl.* Pôle;

Pôlander *stm.* Polonus DIEF. *n. gl.* 297ᵇ. Pôlender WEINSB. 44;

pôlânisch *adj.* (II. 524ᵇ) *polnisch* HELBL. WOLK. 9. 3, 8, polênisch JER. (polênsch 2014). nâch bollemschem siet FICHARD 3, 259.

pôlarticus *s. unter* pôlus.

polei, poleie; pulei, puleie *stn.* (II. 524ᵇ. 541ᵇ) *polei, flöhkraut,* po-, pulegium, puleum DFG. 471ª. polei MGB. 128, 26. 416, 26 *ff.* bolei BUCH *v. g. sp.* 21. pulei GL. *Virg.* 3, LXII *u. anm* polan Voc. 1437. — *aus lat.* pulegium *von* pulex, *floh.*

polei-, polen-krût *stn.* (I. 891ª) *dasselbe* DFG. 471ª.

Pôlender, Polêne, polênisch *s.* Pôlander, Pôlân, pôlânisch;

Pôle *swm.* Pôler *stm.* Polonus DFG. 446ª. *vgl.* Pôlônier.

polfe *s.* phulwe.

polieren *swv.* (II. 524ᵇ) *glätten, abschleifen, polieren, eig. u. bildl.* edel gestein polieren GSM. 1912. MGB. 431, 19. 464, 28. pollieren HB. *M.* 405, bollieren BEISP. 15, 34. 35, pulieren HB. *M.* 408. die steine geformieret als sie gepolieret hête ein wercman tûre ALBR. 9, 198. APOLL. 14852. WH. *v. Öst.* 47ª. diu sunn diu an dem zirkel was diu was polieret als ein glas WALB. 846. den plattharnasch bollieren TUCH. 305, 26. ein wol palierten fidel MGB. 16, 9. ein gepalierte ritterschaft *ib.* 190, 25. gepallieret wîp ALTSW. 8, 31. in dem gezelt wol geballieret *ib.* 92, 19. darzû ist wol mîn lîb geformiert und baliert *ib.* 248, 37. balieren DFG. 445ª, *md.* pollêren *ib.* — *mit* durch-, ge-. *aus lat.* polire. *vgl.* pulinieren;

polierer *stm.* politor DFG. 445ᵇ. bollierer BEISP. 15, 37. 16, 2. pal-, pulier *M.* 405.

polier-knëht *stm.* bollierknecht, *ges harnischpolierers* TUCH. 305, 3.

polier-schîbe *swf.* pollierscheibe, *scheibe* TUCH. 305, 33.

polierunge *stf.* bollierung, *polierun* 305, 7 *ff.*

polite *swf. kurzer schriftl. ausweis, obrigkeitliche erlaubnis, geleitszettel* kaine frömbde hab noch gut unde politten fur kain zoll niht hin füren und sol nymant frömbder aus der st oder geen, er hab denn ain boliter tor CP. 4. pollite CHR. 1. 175, 15; *anm.* 3, pollicke *ib.* 283, 8. 325, 18 26. 326, 2 *ff.*; *kanzlei, in der die* p. *a ben wird.* man sol mit einem igliche einen kneht an die polliten senden, an die herberg kom, daz man im ein geb *ib.* 1. 175, 14. — *aus it.* bolleta, let *s.* SCHM. *Fr.* 1, 386. BIRL. 97ª. D

polizî *stf. aufrechterhaltung der öffen nung u. sicherheit.* gute polizey un ment NP. 56 (*15. jh.*), pollicey *ib.* ROTW. 1, 60ª. ZIMB. *chr.* 4, 523ª. — *a* politia, policia (DFG. 445ª) WEIG. 2, 4

pollascht *s.* balas.

pollêren, -ieren *s.* polieren.

pollicke, -ite *s.* polite.

pol-mûs *stf.* (II. 277ᵇ) *s. v. a.* bilchm 2, 384ª.

Pôlônier *stm.* (II. 524ᵇ) *s. v. a.* Pôli 3581 *var.*

polster *stm. s.* bolster (*vgl. noch* PE HELMBR. 854. RENN. 15937. APOLL. ein rôter seiden p., ein kolnischer p. 16, 76. *15. jh.*).

poltener *s.* paltenære.

poltern *s.* bollern;

polterunge *stf.* impetus Voc. 1482.

Pôltingære *stm.* (II. 524ᵇ) ein roc gesn einem Pöltingære, *tuch von St. Pölten* 1, 314 *u. anm.*

pôlus *stm.* (*ib.*) *das lat.* polus, *pol* Ww (pôlus antarticus *H.* 2, 12ᵇ). pôla der stern (= polusarticus, mersten 446ª), ALTSW. 227, 8.

polwe *s.* phulwe.

polz *s.* bolz (VIRG. 677, 9. PART. *B.* 725. *und* ploz.

pombsel *s.* pënsel.

Pomerân *stm. Pommer* KCHR. *D.* 429,

ız-boum *stm.* pomorancius Dfg. 446ᵇ.
ıze *f.* pomorancium *ib.*, pomoranz
97ᵇ.
ŧ *s.* bumhart.
pomp *stswf. m. feierliches gepränge,*
, *pomp.* er ward mit groszer pomp
ngen Chr. 3. 122, 14. er hielt hochzeit
iserlicher pomp *ib.* 162, 18. die sich
chen der welt und ires zergenglichen
ib. 62, 12. *pl.* under andern pompen
, 26. ir was allez als ein wint waz
n dise werelt hât Elis. 6587. — *aus*
. pompa.
ponent *stm. segelwind.* ponant (: tant)
28. 2, 4. ponent (: occident) *ib.* 29.

pondier *s.* poinder.
. puneiz.
ɔnte *s.* punct, spunt.
ŧt *s.* puntestât.
punze.
. papel-.
swv. (II. 524ᵃ) *sprudeln, bullern* Gest.
. — *mit* ûf. *nd.* bobbelen, *vgl.* püpelen
WB. 2, 198.
s. poppel.
ɯm. hinterteil des schiffes Wolk. 28.
- *aus lat.* puppis.
ɯm. schwelger, grosssprecher. jâ râte
az dem gemelîchen poppen Neidh.
, 24. der poppen ist sô vil worden, daz
gotshäuser guot und êr verpoppelnt
197, 12; sô singt der einen starken
ı, *ein lied des starken* Poppen *ib.* 197,
appellat. verwendung des n. pr. Poppe
M. 5, 345.
popelsî, poppelzige *entstellt aus*
xia Dfg. 41ᵃ. *s.* poppelsuht.
s. papele.
swv. in verpoppeln. — *zu* poppe.
ɜuht *stf.* apoplexia Dief. *n. gl.* 28ᵇ
)el.
:k, porre *s. unter* phorre.
côn. der staphel etesliche sint porfi-
ıe (: schône), *von porphyr* j.Tit. 6121.
unter orre.
? *stm.* der hette manigen porrich in
trite geslagen Ulr. *Wh.* 3ᵇ, purrif
) *ib.* 108ᵃ.
ɯv. stn. ein lautmalendes wort, etwa
ufen. ze vuozen und ze orsen sie strît
versuochten mit slahen, dringen,
j.Tit. 5573. Bech *teilt mir noch mit:*
weder schiezen noch porsen *in den berichten der Leipziger deutsch. gesellschaft* 1844 *s.* 25.
porsevant, porsovant *s.* parzivant.
port *stm. n.* **porte** *stswf.* (II. 525ᵃ) *hafen,* portus Dfg. 449ᵃ. port Ludw. daz schif truogen in ein ander lant und fürbaz an ein grôzen port Alexius 70, 149. nieman den schifman prisen sol ê er daz port ergriffen wol Mart. 23, 76. do quâmen an daz selbe port der Kriechen schef gestozen Albr. 31, 42. als ein schif von winde ûf und abe swinde von porte trîbt ze porte *ib.* 19, 541. porte Nib. 451, 1. an der porte (: bekorte) Flore 2617. ê sie kumen wêren ûz der porten, daz mer von dem winde slûc ûf und nider Herb. 16392. sich herbergetin Thiederiches man der porten alsô nâhen Roth. *R.* 1032 *u. anm.* an die porten er dô trat, von danne er sich füeren bat Walb. 229. auf der maur im mör, damit die port des mörs umbfangen ist Chr. 5. 105, 10. eine porte des meres, an dem mer *ib.* 8. 475, 17; 9. 715, 28. die porten *nom.* Wolk. 28. 2, 23. — *aus lat.* portus.
portâl *stn. portal.* und gêt durch das portâl hinaus und zu dem p. hin wider ein Anz. 12, 68 (*a.* 1442). ein gitter und portâl vor der kirchentür Tuch. 264, 33. — *aus mlat.* portale.
portativ *stn. ein tragbares musikinstrument, handorgel,* portativum: portatyff oder wasserphyffe Voc. 1482. der selben hofirer sullen sein: einer auf der lauten, einer mit dem portativ Anz. 12, 67 (*a.* 1442). David schluog ûf ainem portatif (*var.* einer portative) ainer orglen Hb. *M.* 355. partif Dfg. 448ᵇ. *vgl.* positife.
porte *s.* port.
porte, borte, port *swstf.* (II. 525ᵃ) porten Chr. 2. 166, 18. parte, purt *neben* porte, port Dfg. 448ᵇ, *n. gl.* 298ᵇ —: *pforte, eig. u. bildl. allgem.* (vor der portin Ath. *C** 20, 12. den wâren die porten ûf getân Roth. *R.* 1297. die porte ûf werfen Kchr. *W.* 4305. wand er einer porten phlac Parz. 10, 12. ich hân die îsern porten Msh. 3, 346ᵃ. daz si fuoren hin und si der porten hinder in vergâzen unbehüetet Troj. 12358, *vgl.* 12417. 23254. mit ires gêres orte stiez sie an die porte, daz die tur ûf gie Albr. 6, 134. *vgl.* 34, 197. wir komen in daz slosz durch die porten, die wir auf prachen Chr. 2. 65, 6. er zoch zuo ainer port der stat *ib.* 4. 78, 5. er pawet die schön port der kirche *ib.* 300, 5.

behüeten tür noch port: fort *ib.* 350, 218. under der porten *ib.* 8. 31, 23. *vgl.* 75, 12. 246, 5. 378, 81. *bildl.* strâzen unde porten woltens in ir her gehowen hân KARL 9898. grabes p. PASS. 91, 13. sie gêt zer wunne porte NEIDH. LV, 27. der sælden porte er mir beslôz A.HEINR. 406. auch sol beiden parteien die porten der gerechtigkeit offen sein CHR. 2. 166, 18); *öffnung, mündung überh.* des mundes p. MAI 192, 34. KOL. 152, 278. der stach den grâven Orten durch al des libes porten, daz er tôt viel der nider KARL 5314. des leibes porte, *after* MGB. 403, 13. daz ôr ist ain p. der sêl *ib.* 11, 1. die guldein p., *mutterscheide ib.* 383, 27 *oder bloss* porte *ib.* 41, 20. 27. — *aus lat.* porta, *vgl.* phorte, porze.

porten *s.* port, porte.

porten-ambet *stn. amt, dienst des pförtners.* portenampt GR.W. 5, 180. 181.

portenære, -er *stn.* (II. 525ᵇ) *pförtner*, portarius, portulanus DFG. 448ᵇ. 449ᵃ. HARTM. NIB. GUDR. 1457, 4. WIG. BIT. 1499. FLORE 3652. 97. 4645. j.TIT. 5014. 5189. MOR. 1, 3395. 3430. LS. 2. 226, 581. 85. WACK. *pr.* 80, 24. portner BEISP. 80, 24. pörtner MZ. 4, 77. *md.* portenêre BÖHM. 532. 592 (*a.* 1335. 45). *vgl.* phortenære, porzener.

porten-gëlt *stn. torgeld* MONE *z.* 4, 392.

porten-hüeter *stm.* so uns die portenhûter mit irem banner sehen, so lâzen sie uns în LUM. 123ᵃ.

portenoys *stm.* (II. 525ᵇ) *pförtner* WWH. 332, 8.

portenschei *stm.* lieber mîn her portenschei (*var.* partenczoy) NEIDH. XXIV, 15. *entstellt aus* portenoys?

porze, porz *swstf. md. u. ndrh. s. v. a.* phorte, porte DIEF. *n. gl.* 298ᵇ. KARLM. 63, 3. 68, 39. 120, 52. 139, 14 *u. o.* CRANE 292. HANS 857. 1253. 68. JAN. 9. 12. GERM. 6, 146. FROMM. 2, 449ᵇ. LAURENT 93, 3. GR.W. 2, 749. *vgl.* GDS. 429. WACK. *umd.* 9.

pörzel *stm. s. v. a.* bürzel. *ein scherzhaftes recept gegen den* pörzel *aus* CGM. 444, 8ᵇ *ff. mitgeteilt im* ANZ. 19, 188 *ff.*

pörzel-krût *stn. portulaca* MGB. 416, 13 *ff. s.* burzel.

porzenære, -er *stm. s. v. a.* phortenære, portenære KARLM. 15, 9. 63, 6. 68, 43. FROMM. 2, 449ᵇ. LAURENT 246, 27.

positife, -if *stn.* positivum, ein klein orgel DFG. 449ᵃ. *vgl.* portativ.

posnieren *swv. schildern, darstellen* WOLK. 125. 2, 18. *vgl.* bossieren *im* DWB. 2, 266.

posse *swmf.?* (II. 525ᵇ) *neckischer streich, possen. pl.* die possen FRL. (MSH. 3, 149ᵇ). ZIMR. *chr.* 4, 524ᵇ. *vgl.* WEIG. 2, 405. DWB. 2, 261.

posseke *swf.* so ist das volk von den ungrischen posseken auch am heraufziehen zu den veinten CP. 315. sie haben auch vil volk allenthalben auf irn posseken, daz sie kumleichen zusammen bringen mugen *ib.* 316. mit eren manschaften, landen und steten, schlossern, possetken, hofen *etc.* UGB. 472 *s.* 563 (*Oberlaus.*). — *böhm.* possed *sitz, besitzung.*

possesse *swf.* du (*altes weib*) pist im (*dem teufel*) gut zu ainer posessen KELL. *erz.* 193, 37. — *aus lat.* possessio.

post, poste *s.* phost.

post *stf. wie nhd. post, doch erst aus dem 16. jh. zu belegen. s.* ZIMR. *chr.* 4, 524ᵇ. WWH. 2, 406. — *aus mlat.* posta, *lat.* posita.

posterne *f. hintertür*, posterna, postica DFG. 449ᶜ. er machte sich von stund zu einer posterne hinden zu der burg ûssen PUS. 3ᵃ.

postieren *swv. intr. mit der post fahren, überh. fahren* ZIMR. *chr.* 4, 524ᵇ.

postille *swf. predigtreihe zu fortlaufender erklärung biblischer schriften* KEISERSB. (*leseb.*⁴ 1299). — *aus mlat.* postilla (postilla, auszlegung DIEF. *n. gl.* 299ᶜ) *u. dieses aus* post illa verba sacrae scripturae: *der altäbliche beginn der an den verlesenen text sich schliessenden predigten* WACK. 227ᵇ.

postulieren *swv. postulare.* der kunig von Zypern ward zitirt zuo dem conzili postulirt LCR. 50, 780; das evangelium p., *auslegen* ZIMR. *chr.* 3. 567, 2. *vgl.* postille.

pote *s.* phote.

potestât, -âte *stswm.* (II. 526ᵃ) *höchste obrigkeitl. person einer stadt, stadthauptmann.* potestât TRIST. *H.* LIEHT. (167, 8. 29. 173, 5). dem potestât von der stat man diu mære verkündet hât DIETR. 1413. 26. heiz dîn phlegen schône mînen potestât OTN. *A.* 512. man engert ir niht ze potestât WG. 844. do sy für den potestât kâmen BEISP. 57, 18. 22. der potestâte ULR. *Wh.* 265ᵇ, die potestâten *ib.* 146ᵇ. — *aus ital.* podestà *vom mlat.* potestas (: ampt-, heuptman DIEF. *n. gl.* 299).

pôtsche *swf.* (II. 526ᵃ) *ruder, ruderstange*, amplustre: potsche, petze DFG. 31ᵃ. *schles.* pôtschen, *mit der ruderstange auf den grund*

s. *den kahn fortstossen* WEINH. *schles.*
. *vgl.* patschen.
stn. unrat. zu zeiten sol der stat pau-
r raumen lassen das pötzech und erden,
rch die eussern prucken in die greben
UCH. 257, 5. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 417.
terj. der seemannssprache WOLK. 28,

swv. (II. 526ᵃ) *s.* botwarn.
ocks (pocks OT. 365ᵇ. pox LCR. 4, 486).
n *stm.* (II. 458ᵇ) *eine art* phellel j. TIT.
8. 66. 2302. 6. 12. 2805. 6. poufemîl
5. *vgl.* poufemanse *ib.* 1767, Pou-
z WWH. 54, 26. 28 *u. oben* pôfûz.
. *stn. dem. zu* poulûn. sie was vereinet
i bette in dem poulolin KRONE 24626.
bolz.
r. pavelûn.
, poundier *s.* poinder.
swv. (II. 526ᵃ) RAB. 621 *s.* biuzen.
bovel (TROJ. 47187. 809. 970. KRONE
HEINZ. 107, 202. MSH. 2, 241ᵃ. ORL.
KREUZF. 6280. RING 40ᵃ, 23).
re *m.* (II. 526ᵃ) *eine art ketzer* (=*mfz.*
de Leun, *lat.* pauperes de Lugduno,
BERTH. 402, 14. *s.* HPT. 9, 59 *ff.*
rohnfuhre CDS. 1, 4. 118. 3, 81. 199.
4. *vgl.* powoyne *ib.* 1, 28. — *böhm.*

ocks *oft in den* FASN.
s. boinder.
. 529ᵃ) = *fz.* bois *holz, wald* PARZ.
s. probst.
præchen *s.* bræch (præg MH. 2, 223.
brecht UGB. 310 *s.* 318), bræchen;
· *stm. präger* MW. 371 (*a.* 1391).
r *s. unter* phragener.
practike *stswf.* (II. 529ᵇ) *ausübung*
, *kunst, kniff*, practica DFG. 450ᵃ.
über solchs haben die trucksessen so
atickgen angevangen, damit sy den
von den Gradnern heraus prächten
5.
f. (*ib.*) *wiese* TRIST. *aus altfz.* praerie,
irie.
præch.
en *stn. prägeisen, münzstempel* MW.
. 1395).
al, -lles *stm.* (II. 529ᵇ) *lärm, schall.*
ere mochte ie zû erbiben von des rûfes
ELIS. 4719. *vgl.* prâlen, prelle.
j. (*ib.*) *spannkräftig. ein nd. wort, wo-*
rellen *abgeleitet ist s.* WEIG. 2, 410.

prâlen *swv.* (II. 529ᵇ) *hoffärtig, gross tun.*
prôlen ALSF. *pass.* 53ᵃ; daz prâlen, *lär-*
mender wortwechsel JER. 9958. — *nl.* pralen
aus fz. brailler? *vgl.* DWB. 2, 292. WEIG. 2,
410.
prâm *stm.* (*ib.*) *ein kleineres, weites flussschiff*
PASS. KIRCHB. 795, 23. 797, 36. 798, 16. 18.
— *altn.* prâmr *art von schiffen, nd.* prâm
mf., dän. pram *fähre mit rand* (*vgl.* brëm)
WEIG. 2, 410.
prâme *s.* brâme.
prangen *s.* brangen (*beim stn. lies* j. TIT. 5528).
pranger, branger *stm.* (I. 233ᵃ. II. 530ᵃ)
zwangsbehälter, in den der verbrecher zu
öffentlicher schaustellender strafe einge-
schlossen wird (DIOCL.) *od. pfahl an den er*
gefesselt wird, mediastinus (pranger, bran-
ger, prenger, brangel) DFG. 353ᵃ, *n. gl.* 249ᵃ.
ein pr. und ein stoc MÖRIN 7ᵃ. bî dem pr.,
juxta statuam in publico GENGL. 250 (*a.* 1270).
die swarze fremde munz an den pr. slahen
und vorpieten UGB. 130. wer frevelich swert,
den solt ein rât darum in den pr. stellen NP.
114, *vgl.* 231 (*gedr.* prangen). 240. — *md.*
nd. statt hd. phranger (*tirol.* pfrenger, *pferch*
SCHÖPF 502) *s.* phrangen.
pranke *swm. branke, tatze des bären* KALTB.
94, 11. SCHÖPF 515 (*a.* 1505). — *aus roman.*
branca, *worüber* DIEZ 66.
prasem *stm.* (II. 530ᵃ) *ein kostbarer grüner*
stein EN. PARZ. prasem als ein gras KRONE
15703. er was och niht ein brasime ergra-
ben ûz dem wasime MART. 50, 87. von dem
prasen MGB. 456, 2. — *aus mlat.* prasius
DFG. 451ᵃ.
prasteln *swv. s.* brasteln (Voc. *Schr.* 607.
prastlen ZIMR. *chr.* 2. 212, 35).
pratsche *s.* bratsche.
pravel? (II. 530ᵃ) daz ir minne niht pravel
wielt (briute wielt? *vgl.* HEINR. 3054 BECH)
TÜRL. *Wh.* 149ᵇ.
preambel *stn.?* (*ib.*) *das vorspiel auf einem*
tongeräte, das präludieren (*vgl.* vorgesanc)
MONE 7, 429; *entstellt* priamel, *art klei-*
neren spruchgedichtes OBERL. 1241. — *aus*
lat. præambulum, *vgl. zum* FREID. CXXII.
precîôse *swf.* (*ib.*) *name eines schwertes* RUL.
WWH.
prebender *s.* phrüendære.
prëckel, prëckeln *s.* prickel, prickeln.
predie, predige *f. s.* bredige (predige ELIS.
4008. bredige CHR. 8. 246, 26. bredie *ib.*
111, 23);

predien, bredigen *swv. s.* bredigen (predigen Silv. 759. 1672. 4877. 5455. predigen, predegen Elis. 3093. 995. 4064. 142 *etc.* predien Netz 328. 5591. 719 *etc.*);

predier, predigære *stm. s.* bredigære (predigære Livl. 4238. 41. predegêre Elis. 9919. bredier, brediger Chr. 8. 26, 2. 67, 25. 131, 3. bridier *ib.* 131, 5);

predigâte *stf. s.* bredigât (Elis. 9099. Ludw. 79, 3. Kreuzf. 2482. Hpt. 15, 373. 77. 82. 86 *etc.* Fromm. 2, 449ᵇ).

prediger-bruoder *stm.* frater ordinis prædicatorum Fromm. 2, 449ᵇ.

predigunge *stf. s.* bredigunge (Part. *B.* 7647. Elis. 3972. Germ. 14, 443. Pass. *lies* 115, 74).

prēgant *swm. fusssoldat, dann s. v. a.* vrîheit, vrîhart Ring 48ᵈ, 34. Chr. 5. 17, 4. 272, 9. — *aus mlat.* brigantes (*von* briga, *krieg* Dfg. 81ᵃ) *leichtes fussvolk* Diez 1, 86 *f.*

prēglen *s.* brēglen.

prehem-, prehentac *s.* bērhttac.

preiel, preiol *s.* prîor.

preim *s.* prîme.

preimerûn, preymerûn *stn.* (II. 530ᵇ) *eine art von zelt, hütte* Wwh.

preis *prät. s.* prîsen.

prêlâte, prêlât *swstm.* (II. 530ᵃ) *hoher geistlicher, prälat* prelatus Dfg. 454ᵇ. prêlâte *sw.* Trist. Gfr. 2407. Buch *d. r.* 385. Mgb. 146, 8. prêlât *nom.* Helbl. 2, 769. Elis. 9573. *pl.* prêlâte Heinr. 1050. 4309. 16. — *aus lat.* prælatus;

prêlâtîe *f.* prelatura Dfg. 454ᵇ;

prêlâtûre, -tûr *swstf. dasselbe* Leys. *präf.* XXIX. Mgb. 118, 8. *pl.* die nâch prêlâtûren streben Renn. 2594. Chr. 7. 189, 1.

prelle *swm. schreier.* swer sô getânen prellen die wârheit seit Renn. 7003. *vgl.* pral *stm.*;

prellen *swv. brüllen.* sam diu kelber brellen Msh. 3, 306ᵃ. *vgl. auch* brillen *unter* brüelen.

prellen *swv.* (II. 529ᵇ) *prät.* pralte: *intr. abprallen, zurückfahren* Trist. *H.* die zein pralten alle wider Alex. *S.* 30ᵃ; *sich schnell fortbewegen, hervorbrechen* Jer.; — *tr. fortstossen, werfen* Jer. — *mit* ûf. *zu* pral *adj.*;

preller *stm. penis* Kell. *erz.* 411, 23.

premezen *swv.* (II. 530ᵇ) *bändigen.* er prempzte alle zil daz vleisch mit abstinenzien vil und mit kastiunge hart Jer. 25642. *vgl.* bremse;

premis *stn. s. v. a.* bremse. als man ein pert mit eime premmisse of mûlholt dwinget Ssp. *in* Dwb. 2, 363.

prēnden *stv. 1, 3 fz.* prendre Karlm. *B. s.* 315.

prēnten *stswv.? drücken,* premere Fr 449ᵇ. *engl.* print.

prenger *s.* pranger.

prêputz *stn. præputium.* sîn prêputz b er Hpt. 6. 382, 473.

prēs, prēsche *s.* prēsse.

prêsant, prîsant, prêsēnt, prîsēnt prêsēnte, -ēnt, prîsēnte *stf.* (II. 5 *schenk.* der prêsant Schretel 79, sande Geo. 2223. der prîsant Trist Bon. Konr. (Troj. 899. 1021. 155 7573. 10275. 11197. 19488. 22562. 24 24474. 504. Pantal. 1783. 1881. P 4155. 4273) *u. md. denkm.* (Pass. 1 163, 11. 220, 48. 260, 14. 360, 54 *et* 521. 48. 80. 1226. 1448. 5847. 924. Erlœs. 1368. 1920. 2356. 3216. 33 Heinr. 2408). Virg. 132, 10. Ren 16608. daz prîsant Karlm. 127, 53. der prêsent (*doch nicht überall vom unterscheiden*) Parz. 785, 20. 786, 200, 3. Loh. 3320. 4021. Reinfr. *B* Gerh. 5747. Helbl. (1, 982). Alt 23. PuS. 100ᵃ. daz prêsent, *pl.* p Mz. 48. der prîsent Parz. 77, 6. d sente, -ent (*doch nicht überall von unterscheiden*) Parz. 375, 13 *var.* j.T 1121. 44. 1515. 618. 757. 4884. Lo Geo. 3866. danken der prêsent Wh. 15ᵃ. von hôher presen Wolfd. 1393 sidente Heldb. *K.* 422, 30). diu Parz. 375, 13. bringen z'einer Ulr. *Wh.* 162ᵃ. — *aus fz.* présent *v* præsentare (*bei* prîsant, prîsente *ank das deutsche* prîs Wack. *umd.* 20);

prêsant *stf.? gesichtskreis.* als sy ûch in prêsant Karlm. 228, 61. — *aus* sent *adj.*, présence *f.*

prēsaun *s.* prisûn.

prêsēntieren *swv.* præsentare Fromm. prêsentêrt Sidonie (*dat.*) ein crône vo PuS. 81ᵈ. ein caplân prêsentieren, *vo gen* Glar. 62; — *stn.* sich mit prêse zeigen Narr. 91, 29;

prêsēnz *stf.* prêsēnzie *swf. geld für wesenheit, präsenzgeld.* opfer und Mone *z.* 4, 327. ein pfund haller (*den chorherren*) Gr.w. 1, 124. prê geben Dief. *n. gl.* 302ᵃ. di prêsenc man den gibit, die geinwerdig sint z dinste Böhm. 515 (*a.* 1332). — *aus l* sentia, *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 471.

prēsilie *s.* prisilje.

: (II. 530ᵇ) *swf.* Reinfr. *B.* 7956. 144, 11: *presse, bes. die weinpresse*, pressorium, pressula, pressura, : presse, presche, presz Dfg. 454ᵃ. 3ᵃ.) Wwh. reht alse dâ ein presse den ı trûben gît Loh. 4585 (*vgl.* wînvil vester dan kein presse, sus het tesamne versmit *ib.* 3052. eine hofwir aufgelegt haben ein presse Ukn. 320). wann wir lesen wellen, sô suln ten haben bei dem lesen und bei der *b.* 224 (*a.* 1326). *bildl.* Frl. Pass. ı. 186, 4. des ungelückes Ls. 3. 318, orgen presse Altsw. 144, 11. als ob presse din herze wær betwenget 18; *schar, gedrängter haufe, ge*Serv. Tund. Mart. (mit sînes hoves 13, 43. mit engelscher p. 222, 23. der negde p. 233, 10). ein wol gewâfent *Wh.* 170ᵃ. dar nâch vil manic p. sich den turnei Reinfr. *B.* 1448. 11198. ingen, von Hessen mit einer wîten sich hetten ûz gesondert *ib.* 7956. ger p. komen Wigam. 1781. in der)., ûz der p. Roth *denkm.* 79, 4. 87, r nâch kam ein presse von vrouwen 1708. ûz dem viure dranc von rittern . 27422. *bes. häufig bei* Konr., *vgl.* 1337. 770. 32655. 955. 33632. 34201. 9795. Otte 37; *s. v. a.* prëssel, *pertreifen* Schm. *Fr.* 1, 471. — *aus* essa.

s. prisûn.

um *stm.* prelum Dfg. 454ᵃ, *n. gl.* 301ᵃ. *fn.* (II. 530ᵇ) *siegelpresse*, pressel, . Dfg. 457ᵇ. pressel domit man briefe usst Voc. 1482; *pergamentstreifen, hem das siegel hängt s.* Schm. *Fr.* 1, *aus mlat.* pressula;

ov. (*ib.*) *pressen, eig. u. bildl.* Teichn. rquere Dfg. 589ᵃ, contorquere, zusa- *ib.* 147ᵇ. den wein p. Usch. 334 (*a.* ie ölfruht drucken und p. Mgb. 335, *it* in.

at *stf. weinpresse.* man dient von eisstat drei phenn. Usch. 107 (*a.* 1307).

stf. (II. 530ᵇ) *s. v. a.* prëssе *schar*, *je* Troj. 34325; presur, pressura . *gl.* 302ᵇ.

s. prisûn.

e *stf.* tortura Dfg. 590ᵃ.

prêsterinne *s.* priester, priesterinne.

-ûne *s.* prisûn.

prevâte *s.* privêt.

prêze *swf. bretzel.* crustula pretze, brezze Dfg. 160ᵃ, *n. gl.* 121ᵇ. prêzen solum debent esse simelîn Mw. 62, 14 (*a.* 1256). *ahd.* brêzita;

prêzel, brêzel, prêzile *f.* (I. 239ᵃ. II. 531ᵃ) *dasselbe* Augsb. *r.* artocopa, collirida, crustula Dfg. 51ᵃ. 132ᵃ. 160ᵃ, *n. gl.* 121ᵇ. — *ahd.* brêzitella *aus it.* bracciatello, *mlat.* bracellus.

priamel *s.* preambel.

priarch *s.* patriarche.

prickel, prëckel *stm.* (II. 531ᵃ) *md. stachel, stecheisen*, stimulus Dfg. 553ᵃ, *n. gl.* 348ᵇ. preckel Myst. Fromm. 2, 449ᵇ;

prickeler *stm.* punitor, prekeler Dfg. 473ᵃ;

prickeln, prëckeln *swv.* (II. 531ᵃ) stimulare Dfg. 553ᵃ;

pricken *swv.* (*ib.*) *dasselbe.* bricken Dfg. 553ᵃ, *n. gl.* 348ᵇ. pricken Jer. — *altn. nd.* prik *stich, sticheisen s.* Weig. 2, 418. *vgl.* prëcken.

prîde *stf.* er schilt mich prîde und hûre Malag. 231ᵇ = Brîde (*Brigitte*) *mit appellat. bedeutung?* (Bech).

prîel, prîer, prîersche *s.* prîor, prîorisse.

priem, prieme *s.* phrieme.

prîersche *s.* priorisse.

priest *stm.* colustrum Voc. 1482. *s.* biest.

priester *stm.* (II. 531ᵃ) *md.* prîster, prêster: *ordinierter geistlicher, priester*, presbyter (priester, briester, prîster, prêster) Dfg. 456ᵇ. Wolfr. Nib. Ulr. *Wh.* 121ᵃ. die reinen priester Silv. 779. ein messe von einem snellen p. geschehende j. Tit. 5683. daz er den dûmen abe slûc, daz er nicht prîster wurde Pass. 326, 73. 386, 5. alle priester, ez sei techant, kirchenherren, pfarrer, vicarier, früemesser oder capplân Mz. 4, 191. der Phêbus p. was Albr. 32, 22. dî prîstere Jer. 11020. die priestære (: rihtære) Bph. 6702. — *aus gr. lat.* presbyter.

priester-bruoder *stm.* (II. 531ᵇ) *md.* prîstirbrûdir Jer. 9827. 11026 (*im orig.* sacerdos castri).

priesterer *stm. s. v. a.* priester. der ungelêrte priesterer Netz 11753.

priester-gürtel *mf.* abanaceus Dief. *n. gl.* 1ᵃ.

priesterinne, -în *stf.* presbytera, priester-, prêsterinne, priestersche Dfg. 456ᵇ. Troj. 17020. priesterîn *ib.* 16254. 309. Ab. 1, 53.

priester-lëben *stn.* Renn. 21385.

priester-lich *adj.* (II. 531ᵇ) *einem priester gemäss, priesterlich* Barl. Erinn. 186 (briesterlich). Np. 318. Zips. 4ᵃ;

priester-lîche *adv.* daz man sich prîsterlîche beschirt PASS. 167, 30.

priester-schaft *stf.* (II. 531ᵇ) *priesterl. amt, würde* FRL. sô grôz dûchte in die hôchgelobte p. PASS. 326, 75. die p. enphâhen *ib.* 82. aller sîner prîstersch. hiez er in genzlich vrî wesen MARLG. 59, 26; *coll. die priester* KREUZF. 4600. AB. 1, 58. EVANG. 288ᵇ. ZIPS. 60ᵇ. presbiterium, presbiteratus DFG. 456ᵇ.

priestersche *s.* priesterinne.

priester-stuol *stm.* Petrus der zwelfbote besas nôch unsers herren martel den p. in den ôsterlanden 4 jôr CHR. 8. 15, 17.

priester-vürste *swm.* (II. 531ᵇ) *s. v. a.* phaffenvürste KREUZF. 3557. 8052. 72.

priester-wîhe *stf. priesterweihe* BERTH. 305, 3.

prifêt *s.* privêt.

prîm *s.* phrieme.

prîme *swstf.* (II. 515ᵃ. 531ᵇ) *der grundton.* prîme und octâve KOLM. 3, 3; *die erste canon. stunde nach der* matutina (*der horagesang sowol als die betr. tageszeit: 6 uhr morgens*) LAMPR. HERB. prîme sprechen ULR. 1436. ERACL. 4675. si mûz die - - prîme - - unserm herren gelten PRL. 654 (663). ir metten und ir prîme hôrte sî vil schône PASS. 385, 7. von der prîme unz an die vesperzît SILV. 4736. W. *v. Rh.* 236, 32. ze prîme *ib.* 235, 45. LIT. 232, 41. N. *v. E.* 17, 6, ze preime *ib.* 17, 5. zuo prîmen CHR. 8. 124, 13 (zu pfrîmen OBERL. 1218). nôch der, in der prîmen *ib.* 95, 19; 9. 774, 2, preim TEICHN. *C* 249ᵇ. prîme, preim DFG. 459ᵃ. SCHM. *Fr.* 1. 469. — *aus lat.* prima (hora);

primâte *swm.* primâten mit ir krumben steben MSH. 2, 208ᵃ. — *aus lat.* primas (ecclesiæ).

prîme-glocke *swf. glocke die zur* prîme *läutet.* prîmglogge GR.W. 1, 67;

prîme-glöckel *stn.* MONE *z.* 16, 340.

prîme-, prîm-zît *stfn.* (II. 531ᵇ) *s. v. a.* prîme DFG. 459ᵃ, *n. gl.* 303ᵃ (preimzeit VOC. 1482 *u.* HÄTZL.). BPH. 8662. MSH. 3, 468ᵇ. GRIESH. 2, 46. 48. GA. 3. 614, 50. KARLM. 29, 26. N. *v. E.* 30, 35. PUS. 42ᵃ. 44ᵇ. AUGSB. *r. W.* 221.

primme *stf. s. v. a.* brimme. dû silenboum, dû primme, dû grûnest z'allen zîten ERLŒS. 2545. *s. zu* CRAON 1684.

prîn *s.* phrieme.

prîn *stm.* (II. 532ᵃ) TEICHN. 235 = brî, *nur dass hier das* n *auch in den nom. geschobeu ist wie noch jetzt im mundartl.* prein *s.* SCHM. *Fr.* 1, 353. KWB. 40.

prinze *swm.* (*ib.*) *fürst* KONR. MART. (*lies* 213, 29). HIMLF. MS. (*H.* 2, 138ᵇ). APOLL. 17703. 7. 15. 18204. 561. *Öst.* 85ᵇ. KREUZF. 605. OT. 17ᵇ. *aus fz.* prince, *lat.* princeps;

prinzin *stf. fürstin. ndrh.* prinsi lande (*Maria*) HANS 2379.

principâl-brief *stm. s. v. a.* hoube 2, 667.

prîor, prîol *stm.* (II. 532ᵃ) *prior sters.* prîor REINH. 977. 987. BU PASS. 332, 12. 82. NETZ 5451. priol) *ib.* 13410. brîer BEH. 219, brîor, prîer DFG. 460ᵃ. prîol M 1007. N. *v. N.* 11, 23. AUGSB. GERM. 3. 234ᵇ, 9. prîol, priel DFG 203ᵇ. preiol LCR. 68, 53. prîel, 1, 114. 115. 124; *aufseher,* prîo lewen MART. 181, 10. — *aus lat. für mlat. auch* priol DIEF. *n. gl.*

prîor-ambet *stn. amt, würde des* p. datz den Schotten USCH. 22 prîolambet N. *v. E.* 25, 20.

prîorinne, -in *stf.* (II. 532ᵃ) *pr nonnenklosters* DFG. 460ᵃ. prîorin prîorin H. *v. N.* 351. MONE *z.* prîolin DFG. 460ᵃ, *n. gl.* 303ᵇ. W 100. 70, 113. N. *v. E.* 11, 22. 12, 5 MONE *z.* 6, 414. prîolinne, preieli 96. 100. 112, preyhelinne *ib.* 2, *mlat.* priora;

prîorisse *stf. dasselbe* PF. *üb.* 113, ersche DFG. 460ᵃ. — *aus mlat auch* priolissa *n. gl.* 303ᵇ.

prîs, brîs *stm.* (II. 532ᵃ) *im gen. au* prîss *statt* prîses: *lob, ruhm, w herrlichkeit; etwas preiswertes: beschaffenheit, tat, allgem. z. b.* hem prîse her Hetele gesaz GU diu sol wizzen war si kêre ir prîs PARZ. 2, 28. *vgl.* 7, 23. 91, 7. 103, prîset prîs der wirt ze laz ULR. *W* einem p. begân, *ruhm erwerben* A den p. behalten *ib.* 2305. ir sult p. (*die ewige seligkeit*) bejagen *ib* prîsbejac. er erwarb an guot sô *ib.* 806. sælicher p., *hohes glüc* vil êren unde prîse ELIS. 8844. nâ louben prîse PASS. 329, 2. den ofte in prîse, *in preiswerter tätig* 617, 4. in dugentlichem prîse hie sol prîs wider prîs versuocher ten helde hant BIT. 10068. nâch *preiswert, vorzüglich:* ze prîse sir

sî lônte ir helden wol ze prîse *ib.*
. einiu spîse bereitet nâch prîse Amis
', ze prîse Bloch 461. nâch minnec-
heileclichem *etc.* prîse Elis. 1452.
555. 6535. 726. 7285. 9489. — *aus fz.*
t. pretium;
stn. (II. 534ᵇ) *lobpreiser* Frl. 370, 17.
. prêsant.
stn. (I. 766ᵇ) *erwerbung von* prîs
295ᵇ. Trichn. *A* 180ᵇ. 194ᵇ. Kolm. 1, 36.
rîse.
. 535ᵇ) *s.* prisilje.
. (II. 533ᵇ) *dem. zu* prîs Trist. *H.*

adj. ohne prîs. prîselôs entsagen
h. 56ᵃ.
w. s. brîsen (daz sî ir arme prîsete
55. sie prîste sich in ir hôestez ge-
est. 1141).
w. (II. 534ᵃ) *stv. II.* prîse, preis, ge-
Irg. 375, 6. 886, 3. Wolfd. 301, 4.
7. 10 —: *den* prîs *erteilen, loben,*
, *hochstellen, lobenswert machen,*
lichen, allgem. (des muoser vil ge-
în von den frouwen Parz. 38, 14.
i der geprîste Ulr. *Wh.* 185ᵇ. dîn ge-
rîs *ib.* 142ᵃ. er vollen prîste sînen
213ᵃ. dâ von ir lop geprîset wart
. 1, 12. dar umbe sie in prîsten
1317, *vgl.* 2650. daz man ein wîp
nd ir êre bewiste Albr. 19, 379. die
, sîn amt p. Pass. 96, 37. 368, 51.
)lten p. man unde mâge Gudr. 4, 3.
tugent prîsent vor meiden und vor
. 615, 3. sînen lîp ûf etw. p., *sich*
in erwartung von etw. ib. 612, 3. ûf
loben in bezug auf ehre ib. 636, 3.
w. p., *loben, anempfehlen ib.* 589, 4.
; *beurteilen* Orl. ir sult in anders p.
53, 25. — *mit* ge-, un-, under-, ver-;
. (II. 534ᵇ) *das lob* Iw. 151.
-ênte *s.* prêsant.
ach *stn.* (II. 14ᵃ) *kostbares gemach*
), 10.
t *stf. preiswerte tat.* daz man in
te jach Roth *dicht.* 139, 164.
er *stm. Breisgauer pfennig.* ich
umb vier niuwe Prîsgouwer Ls. 3.
. Prîsker Don. *a.* 1327.
brasilienholz Germ. *H.* 8, 273 (*var.*
. j. Tit. 4822. prisilia *ib.* 285. prisilig
r. 211. gerœtet sunder prisel (II.
L. 9, 19 (*diese erklärung verdanke ich F. Bech*). prisilige, prisilig, presilge Dfg. 457ᵃ. *bildl.* irer rœt brisilge, daz ûz irem vel vliezet Mberg. 30ᵇ. — *aus mlat.* prisilium, *fz.* presil;

prisiljen *swv. mit* prisilje *färben.* die minne kan prisiligen (: vertilgen) Kell. *erz.* 291, 7. — *hieher wol auch* bersilieren (*od.* bresilieren?) Mor. 2, 1731 (*oben* 1, 197).

prisiljen-holz *stn.* presilgenholz Hpt. *arzb.* 44. presilgholz Rock. 1, 43.

prisiljen-rôt *stn.* prisiligenrôt Hätzl. 2. 53, 86.

prisiljen-varwe *stf.* prisiligeverwe Dief. *n. gl.* 302ᵃ. brisilgenvarw Mberg. (*cod. pal.*) 182ᵃ.

prisîn *n.* (II. 535ᵇ) *s. v. a.* prisilje? Parz. 601, 12.

prîs-lich *adj.* (II. 533ᵇ) *preiswürdig, herrlich* Pass. Frl. Türl. *Wh.* 183ᵇ. Zing. *Pl.* 5, 66. 9, 39. des wuohs sîn prîslîchez wort Gerh. 252. daz dû hætest alsô prîslich guot getân *ib.* 554;

prîs-lîche, -en *adv.* (II. 534ᵃ) Iw. Er.² 7702. Trist. Lanz. Jer. brîslîch leben Dietr. 2393.

prîs-liet *stn. preislied.* sô wil ich prîsliet singen Kolm. 196, 7. *s. auch die überschrift zu* 48 *u.* 59.

prîster *s.* priester.

prisûn, prisûne *stf.* prisûn *stn.* (II. 535ᵇ) *gefängnis.* diu p. Wwh. Türl. *Wh.* (47ᵃ). Ms. lœsen von der prisûne Ulr. *Wh.* 171ᵃ. 256ᵃ. Zing. *Pl.* 2, 105. der wart geleit in eine brisûn Lanz. 3555. 3682, brisaun Kell. *erz.* 94, 24. und leit in in eine prisûne Chr. 8. 64, 30, prisûn *ib.* 4. 66, 3. 106, 13. prisûn (: sun) Mart. 12, 67. 226, 55. prysaune Tuch. 118, 29. in dem prisûn Karlm. 245, 58, *vgl.* 228, 65. prisaun, presûn, -ûne, -aun, pressaun, Dfg. 458ᵃ, *n. gl.* 302ᵇ. — *aus mlat.* prisuna, *fz.* prison *vom lat.* prehensio, prensio *ergreifung* Diez 1, 332.

Priuze, Priuz *swm. md.* Prûze: *Preusse* Bit. 1518. 1645. 3440. 85. 3977. 8278. Msh. 2, 362ᵇ. Renn. 10562. Ga. 2. 471, 147. Altsw. 228, 24. Brûzen Kchr. *D.* 429, 30. *dat. pl. als landesname:* Lifland unde Prûzin Jer. 1086. Preussen, Praussen, Prûsen Dfg. 469ᵃ, *n. gl.* 307ᵇ. in Preuzen Mgb. 76, 4. ze Priuzen Gerh. 1196, zu Prûzin Jer. 14713. von Priuzen Dietr. 5907. Virg. 623, 7. Helbl. 15, 655. Ls. 1. 236, 59, von Prûzen Jer. 154, Priuzen-, Prûzenlant, *Preussen* Jer. 165. 264. 1133 *etc.* Dfg. 469ᵃ. — *aus slav.* Prus (Wack.);

Priuzel *stm. dasselbe.* die werden Priuzel (: griuzel) Helbl. 15, 347. Enenk. *p.* 315.

Priuzen-wâc *stm.* daz wazzer schiet dâ diu lant (*der Preussen u. Heunen*) ez heizet noch der Priuzenwâc Bit. 3551.

priuzisch *adj. preussisch. md.* prûzsch Jer. 16423. 737. 946 *etc.*, prûsch 15304.

privêt, privête *stswn. abtritt.* privêt Apoll. 2964. Rotenb. *r.* 33. Chr. 1. 268, 19. Tuch. 282, 28. 284, 16. prifêt Np. 276. Mb. 40, 265 (*a.* 1339). Voc. 1482. Fasn. 172, 32. 184, 1. 373, 35. 540, 10. 792, 5. privête Dfg. 460ᵇ, *pl.* privêten Swsp. 398, 8, prifêten Miltenb. *stb.* 31ᵇ. prevâte Gr.w. 5, 597; burgstrasze od. privâte Dief. *n. gl.* 303ᵇ, prifêt Voc. 1482: priveta (*aus* via privata). — *aus mlat.* privata (camera), priveta, privatum Dfg. 460ᵇ, *altfz.* priveit, *fz.* privé (cabinet privé) *s.* Weig. 2, 422. Schm. *Fr.* 1, 473. Rotw. 1, 60ᵃ.

privêten-rûmer *stm. abtritträumer* Beh. 30, 5.

privierunge *stf. privatio.* bî privîrung und entsetzung dîner regalien Mone *z.* 9, 43 (*a.* 1490).

prîvilêgen *swv. privilegiare* Vilm. *weltchr.* 25;

prîvilêgje, -leige, -leie *stn.* (II. 535ᵇ) *freibrief, privilegium.* daz prîvilêgje lesen Ulr. *Wh.* 56ᵃ, prîvilêgjum Denkm. XL. 1, 22. prîvileige Mart. 286, 11. Jer. 3665. prîvileie, -lei Ulr. Kirchb. 645, 32. 60. prîviley Mainz. *lgb.* 119 *ff.* — *aus lat.* privilegium.

[prîze *swm.* II. 535ᵇ] = sprîze Troj. 39444.

probande, probiande *s.* profant.

prôbe *stf. probe.* die p. und prûfunge *der münze* Arch. *W.* 32, 104 (*a.* 1434);

prôben *s.* prüeven.

prôbendære, prôbener *s.* phrüendære.

probieren *swv.* (II. 535ᵇ) *probare* Frl. Teichn. *A* 255ᵃ. Kolm. 76, 12. die munze nâch pr. Arch. *W.* 22, 120 (*a.* 1443);

probierer *stm. prüfer* (*der münze*) Arch. *W.* 22, 108 (*a.* 1443).

probier-krûse *f.* krûse *zum probieren des weines.* probirkraus Fasn. 1218.

probitzen? *swv.* (II. 536ᵇ) Helbl. 7, 1022. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 466.

probs, probsen *s.* broz, brozzen.

probst, probest *s.* brobest (prabist: bâbist Kirchb. 601, 7. prabest Mühlh. *rgs.* 150. *aufseher* Hb. *M.* 108. 405);

probstîe *s.* brobestîe (Mb. 38, 185 *a.* 1298. Chr. 8. 138, 11. S. Gall. *chr.* 43. *md.* bröstei Germ. 17, 340).

procêdieren *swv. procedere.* wider einen urteiln und pr. Mh. 2, 179. 180. Eyb 24;

procëss *stm. erlass, gerichtl. entsc* den processen und geboden gehôrsam Mainz. *lgb.* 144. die briefe und proces 1, 166 (*a.* 1410). Chr. 8. 170, 14; 9. 678, 18. die gesprochen urteil und Mh. 2, 156. 157. 512. Ugb. 322. 353. tikel, die etwenn bâbst Joh. in sîne process offenlichen sprichet Wl. 1 — *aus lat.* processus;

procëssje, procëssse *swf.* procësse, *stf.* (II. 536ᵃ) *procession.* processj Dfg. 461ᵇ, *n. gl.* 304ᵃ. PuS. 102ᵇ. 380, 16. processe *swv. ib.* 1. 386, 3. *pl.* processen 2. 341, 4, processe *st.;* schœnn processe (presse) Loh. 305 cess Chr. 2. 12, 3; 4. 313, 11. 15. D *n. gl.* 304ᵃ. Birl. 100ᵃ. — *mit dem fo lat.* processio;

procëssiône *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Pass. 365, 53. 389, 54. Marlg. 256, 488. Heinr. 1932. 3689. die processen 22, 21. 23.

procurâte *swm. procurator* Netz 3 3604. 820.

prodischolar? *eine speise.* prodisch Gente der spise gie maneger irre j.

profant *stf. proviant* Mone 1, 93. Chr 27. Mh. 1, 427. profiant Zimb. *chr. md.* die probande, probiande PuS. 88ᵉ. 92ᵇ. 95ᵃ. — *aus lat.* providenda 1, 331 *u. vgl.* providentia, vorrât D

prôfen, profête *s.* prüeven, prophête.

proffen *s.* phropfen.

profit *stn. nutzen, gewinn.* profyt (Dfg. 463ᵃ. — *aus fz.* profit, *lat.* p Weig. 2, 424;

profite-lich *adj.* proficuus Dfg. 463ᵇ.

profitieren *swv. bekennen. ndrh.* pr Fromm. 2, 449ᵇ. — *aus lat.* profiteri.

proft *s.* prophête.

prôlen *s.* prâlen.

prologe *swm. vorrede* Myst. 1. 4, 13. gus, *acc.* prologum (: frum) Troj. *aus gr. lat.* prologus.

pronieren *swv.* (II. 535ᵇ) kint pronier 1, 15ᵇ. — *wol aus lat.* progignere *w J. Grimm über das pedantische* (*kl. s* 1, 360) *angenommen hat.*.

proper-heit *stf. eigenschaft.* nâ der properheit Myst. 2. 291, 21. — pro *fz.* propre, *lat.* proprius.

prophêcîe, -cieren *s.* prophêtie, -tier

prophen *s.* phrophen.

n. der vogt, rât und der prophêt (*der Kaiser*) CDG. 3, 119 *a.* 1359. der prorverveid *ib.* 209 *ff. in lat. urkk.* provi, providi (*s. b.* CDS. 1, 20, 23. 60. 82).
ihter.
, -êt *swm.* (II. 536ᵃ) *prophet* TROJ. . BARL. BPH. 6303. MSH. 3, 454ᵇ. HPT. 1, 35. PASS. 114, 36. profête GERH. rofeet DFG. 466ᵇ, *contr.* proft GERM. 48. — *aus gr. lat.* prophetes, -ta.
n-tanz *stn. name eines tones* KOLM. 186.
tîe, -cîe, -zîe *stswf.* (II. 536ᵃ) *prosag.* prophêtie BARL. TROJ. 19097. ASS. 24, 22. 47. 355, 62. W. *v. N.* 3, 3. prophêcîe URST. GSM. MSH. 3, 410ᵇ. V. 28, 11. DFG. 466ᵃ. er sprach sîn cîen REINFR. *B.* 22588. prophezie die geste michel wunder nam dirre tien TROJ. 4619. prophêzei TEICHN. *A* · *aus mlat.* prophetia, -cia;
eren, -zieren *swv.* (II. 536ᵃ) *prophe*prophêtieren PASS. (114, 49). MARLD. , 1. VET. *b.* 4, 26. -zieren BARL. 59, 5. 6, 101. — *aus mlat.* prophetare, *vgl.* tizieren, phrophêzîen;
sch *adj. prophetisch* EVANG. 288ᵃ;
sse *swf.* (II. 536ᵃ) *prophetin* PARZ. YST. ELIS. 2458. EVANG. *L.* 2, 36. — *at.* prophetissa;
zieren *swv. s. v. a.* prophêtieren DFG. RLGS. 2768. — *aus mlat.* prophetizare;
ien *swv. dasselbe* EVANG. 288ᵃ;
ieren *s.* prophêtieren;
iunge *stf. prophezeiung* EVANG. 288ᵇ.
onieret *part. adj. proportionatus.* tionieret wol mit vollen ist ir lip ge- LS. 3. 531, 165.
prosa DFG. 467ᵃ (*a.* 1507). HANS 292. 444. — *aus lat.* prosa.
brobest.
ambet *stn. amt eines protectors* (*des*) WEINSB. 87.
s. prophêt.
s. prüeven.
e, provene; provender, provener ende, phrüendære.
âl *m.* provincialis (ordinis) DFG. 468ᵃ. *Öst.* 88ᵃ. NETZ 5329. 5451.
l (II. 536ᵇ) *s.* probitzen.
e *s.* prüevunge.
. *md.* protz, fastuosus *stolz, hoffärtig* 7ᵇ. *vgl.* briezen, broz.

prûben, prûber, prûbunge *s.* prüeven, -er, -unge.

prüeve-lich *adj. probabilis, md.* prûvelich JER. 1210, prûbelich DFG. 460ᵃ; prûfelich, probaticus EVANG. *J.* 5, 2.

prüeven, brüeven, -fen *swv.* (II. 536ᵃ—540ᵃ) *prät.* prüevete (prüefte KRONE 27746), pruovte, pruofte. *part.* geprüevet (gebruovet GEN. *D.* 16, 22), gepruovt, -uoft; *md.* prûven, prûfen, prôven, prôfen, prôben, prûben —: *die aus dem fz.* prouver, *lat.* probare (prûfen, prûben, prôven DFG. 460ᵃ) *sich ergebende grundbedeutung ist die des nachdenkenden erwägens, prüfens, erkennens, woraus sich weiter die bedeutungen von: beweisen, erweisen, dartun, schildern; bemerken, wahrnehmen; erwägen, schätzen* (taxare, prûfen od. fisîren Voc. 1482); *berechnen, nachzälen, zälen; erproben; erwägend veranlassen, hervorbringen, anstiften, zurecht machen, bewirken, rüsten u. schmücken entwickelt haben. für das seit dem 12. jh. allgemein (auch bei Hartmann im* ER.) *vorkommende wort sind im* WB. *zalreiche belege gegeben, so dass hier einige ergänzende beispiele genügen.* dô siz brüeven began, daz KL. 131. ich brüefe in mîme sinne, daz HERZM. 1. die Unger pruoften under in, daz sie den vierden bræhten niht ze lande LOH. 2909. von den wisen wart gepruoft sîn vart *ib.* 3895. wer sol mir p. daz vür êr *ib.* 4474. *mit dopp. acc.* den prüefent si ainen unguotleichen menschen MGB. 489, 23. hie prüeve ich an dem mære, daz ENGELH. 991. nu prôve und merke ADRIAN 418 *ff.* ich prûf, du tobist BALD. 149. ei prûfet (prûbet 5016) wol gereide, wî ELIS. 2577. 8373. dô was ich gar junk und prüeft doch allez MGB. 75, 32. nu prüef, ob *ib.* 307, 33. so ir secht und brüeft, daz CHR. 3. 138, 25. *vgl.* 2, 76, 20; 5. 293, 25. sô wirde ich golde gelîch, daz man dâ brüevet in der gluot und versuochetz baz MSF. 19, 20. wolt ir daz prôben, *erproben* LESEB. 987, 9. dô wolt unser hêre trûwe ane in prôfen *ib.* 985, 7. wan dûz hâst gebruovet, *angestiftet* GEN. *D.* 16, 22. daz leit und den ungemach het gepruoft ir selber munt KL. 256. swer daz schilt, der brüevet selbe melden MSF. 61, 31. swer zweinzegen nimt und einem gît, diu gâbe prüevet alle zît schelten, sünde LIEHT. 531, 32. sie habent wider mich gebrüevet eine sicherheit NEIDH. 64, 34. dô pflac er mit den helden,

daz ritter p. solten Gudr. 163, 3. ritterschaft b. Lieht. 63, 23. einen tanz p. Neidh. 38, 28. 53, 24. sîn gewæfen Hagene brüeven began Bit. 2785, *vgl.* 4902. 6569. 7233. 8393 *etc.* sîn vane was gepruoft von lichtem golde Rab. 498, *vgl.* 579. 663. nû pruofte der junge man drîe schilte Er.[2] 2285, drî banier 2340, *vgl.* 7490. 536. *mit dat. d. p.* nu prüeve (*zäle auf*) ich iu der jungen wât *ib.* 1954, *bereiten:* sô brüevet ir iu selben maneger hande spil Gudr. 1653, 2. hôchvart unde vröuden schal prüeften sie den gesten Krone 27746. sich ûz p., *hervortun, auszeichnen, zieren* j. Tit. 3724. — *mit* be-, durch-, ge- (Ot. 129ᵃ. 164ᵃ), wider-. *aus altfz.* prover, *fz.* prouver, *lat.* probare;

prüeven *stn.* (II. 540ᵃ) Wolfr. er vert kostlich, sîn geziuge zâdels arm und prüevens rîch Loh. 3872. waz iegelîch vürste sunderlîch bræhte dar, des bin ich alls niht prüevens rîch, *kann ich nicht aufzälen ib.* 6869. daz betrahten und p. Mgb. 460, 5. daz maist p. und daz gewist ist an den augen *ib.* 42, 26;

prüever *stm.* (II. 540ᵇ) *der prüfer, untersucher* Wwh. 257, 8; *der merker, aufpasser.* ûf daz kein p. niht uns merke Ga. 3. 218, 813. brüefer Hadam. 694. Ls. 1. 147, 734. *md.* der prûber nît Md. *ged.* 3, 148;

prüevieren *swv. s. v. a.* prüeven. den schilt brüevieren Turn. *B.* 954;

prüevunge *stf.* (II. 540ᵇ) *prüfung,* probatio (*md.* prûbunge) Dfg. 460ᵃ; *bewährung, erprobung. md.* die prôvunge dînes minnens Adrian 438, 90; *beweisführung* Silv. 4767; *ausrüstung, -schmückung.* diu p., diu an den rittern geschach Krone 24314;

prûfen *s.* prüeven.

prûme, prûne *s.* phlûme 1.

prûnde *s.* phrüende.

prûsch, prûzsch *s.* priuzisch.

prûsten *swv. prusten, niesen. ein nd wort:* sternutare prûsten, brûsten, prûsen, sprûsen Dfg. 552ᵃ, *n. gl.* 348ᵃ. pruisten Fromm. 2, 449ᵇ. *vgl.* Wolk. 41, 68 *und* brûsen;

prûstunge *stf.* sternutatio Dfg. 552ᵃ.

prutz *interj.* prutz ûssen! Z. 4, 309 (*a.* 1477). tprütsch! Msh. 2, 232ᵃ. *vgl.* Dwb. 2, 392. Schm. *Fr.* 1, 473. 1053. Weig. 2, 421.

psallieren *swv.* psallere Dfg. 469ᵃ. ich psalliere, daz ist: ich fröuwe mich geistlîchen mit dem geiste, und ouch psalliere ich mit dem gemüete Germ. 7, 349. *vgl.* psaltieren;

psalme, psalm *swm.* (II. 541ᵃ) *psal*mus Dfg. 469ᵃ. *vgl.* salme, salm;

psalmodîe *swf.* (*ib.*) *psalmgesang* Ul W. *v. Rh.* 259, 37. psalmodî Buch — *aus gr.* ψαλμῳδία;

psalter *stm.* (*ib.*) *das psalmbuch,* ps Dfg. 469ᶜ. *vgl.* salter;

psalterje *swf.* (*ib.*) *ein besaitetes ton* (ψαλτήριον) Dfg. 469ᵃ, *n. gl.* 307. j. *alt. dr.* psalterjen, videlen, gigen R 23293. monochorde und psalteriu 22103, *pl.* psalteriâ Msh. 2, 360ᵃ. terje.

psalter-sanc *stnm.* (II[2]. 305ᵃ) *psalm*

psaltieren *swv. psalmen singen,* c *psalterium spielen* Wh. *v. Öst.* 63ᵃ, têren Dfg. 469ᵃ.

psillen-krût *stn.* psillium Dief. *n.* Mgb. 416, 32.

psillen-sâme *swm.* (II[2]. 26ᵃ) Mgb. 41

psitig, psitocus *s.* sitich.

publicân, -âne *stswm.* (II. 541ᵃ) *zölln* Evang. 288ᵇ. — *aus lat.* publicanu offenbar sunder Dfg. 470ᵇ).

puchen *s.* bochen (Chr. 6. 62, 24. bechen und plondern Frankf. *br* 1455 *vig. V. p. Barth.*);

pucherîe *stf. plünderung* Chr. 7. 393

pucken *s.* bocken.

puckler *s.* buckelære.

pûdel? *stn.?* ein pûdel (paudel) kan locken mêr toren und tôrinne d glocken Renn. 6625. *vgl.* binden (*o swf.?*) *u. dazu eine mir von Bech m stelle aus* Muscatbl. 54, 17: man die pîfe vil dône begrife, darzû die gesponte bûte, eine harfe und eine

pûder? 3 tislach, 2 paudern Anz. 1 1439). *dem.* ein peuderlîn kanne v halben toppe *ib.* 46 (*a.* 1448). *vg* pûdel *gefäss* Stald. 1, 238 (*dazu* 308). Schöpf 519.

puf *stm.* = buf. ob iemand wunden oder püffe Gengl. 166 (*a.* 1412).

puggel *stn.* (II. 541ᵃ) *dem. zu* buch. e kitze oder von lamp Meran. 5 *s.* 41

pugile *swf.* dedimus 2 ℔ 16 ß dem lein zwô pugiln auf das haus (*ratha* 1435. — *aus mlat.* pugillaris, *schreibtafel?* Dfg. 471ᵃ *f.*

pûhel *s.* buchel *u. dazu* Hpt. 15, 255.

puisûn *s.* poisûn.

pûkære, -er *stm.* (II. 541ᵇ) *pauk*

mpanator (pûcker, bûcker, beucker, r) Dfg. 583ᵉ, *n. gl.* 364ᵇ. Anz. 3, 303. færen und pûkæren was dâ kurzewile LB. 1230;
ne *stf.* timpanistra Voc. *Schr.* 2953;
. (II. 541ᵃ) *pauke*, sambuca, timpaûk, pûk, paucke, pauck, bûcke, bûck) 09ᵉ. 584ᵃ, *n. gl.* 325ᵇ. 364ᵃ. Wwh.
. pûken unde trummen Apoll. 11273.
sîn (*des esels*) balc zu pûken wart zuÜGL. 12, 9. *vgl. auch* bouke, bunge.
dem Dwb. 1, 1186 *von einem stv.*
, bauk *ferire*, Wack. 228ᵃ *vermutet* ung *aus* sambûke *u.* Weig. 2, 350 ntlehnung *aus lat.* bucina, buccina *an.*
tf.? matricaria Voc. 1482. bucke
. *gl.* 248ᵃ. *vgl.* buckel.
f.? sambuca pûckel, bûkel Dfg. 509ᵉ;
stm. timpanator, bûckeler Dfg. 583ᵉ;
wv. (II. 541ᵇ) *pauken*, timpanare n) Dfg. 583ᵉ;
. (*ib.*) Wwh. Teichn. bûken Kolm.

acher, -slaher *stm.* timpanator Dfg.

hal *stm.* Teichn. *A* 150ᵉ.
)e, pule *s.* phulwe.
. pulpit; pulch *s. unter* ploz.
lleie *s.* polei (Hpt. *arzb.* 30. 52).
s. polieren;
n *swv. s. v. a.* polieren Wack. *pr.* 68,
).
n. (II. 541ᵇ) *kuppler* Fdgr. 1, 387ᵇ. 15667 *ff.*
ul-(pullebëch, -harz, pullerharzboum us Voc. 1482).
s. bilwiz.
adj. (II. 541ᵇ) *von* Pülle, *apulisch* 2, 207ᵇ). daz püllisch vieber Ga. 2.
). allez püllesche lant Chr. 8. 37, 1.
ulpët *stn.* (I. 238ᵇ) *pult, lese- oder ult*, pulpitum (pulpit, pulpet, pulpt, *utscht* pul-, pultbret) Dfg. 472ᵇ,)9ᵉ. pluteum, pluteus: pulpet, pulOC. 1482. pulbrett Birl. 100ᵇ. bultNE *quellens.* 1, 345 *f.* ez sol auch t kein sluzzel haben zu dem pulpid kôr, dô die pûcher innen ligen, dann ter Leitb. 30ᵇ. — *aus lat.* pulpitum.
(II. 541ᵇ) *puls, pulsader*, pulsus (der,) Dfg. 472ᵉ, *n. gl.* 309ᵃ. der puls Kell. 14, den puls an grifen Teichn. *C* 250ᵇ, Diocl. puls, pulse, *stswm.* Schm. *Fr.* 1, 388. — *aus lat.* pulsus. *das fem. geschlecht* (âder *zu ergänzen?*) *kommt auch in obd. mundarten vor s.* Schm. *u.* Kwb. 46.
puls-âder *f.* pulsus Voc. 1482.
puls-bluot *stn. blut der pulsader* Myns. 61.
pulse *s.* phulse; pult *s.* pulpit.
pul-tac *s.* phultac.
pultenêre *s.* paltenære.
pulver *stm. n.* (II. 541ᵇ) purver Netz 13080. der p. Diem. *arzb., acc.* den pulver *ib. u.* Er.² 3830. Mgb. 356, 10. 364, 8. 369, 21. 376, 7. daz p. En. 79, 28. 35. Msh. 2, 396ᵇ. 3, 12ᵃ. Heldb. *H.* 1. 205, 318 (=ein zouber Wolfd. *B* 317, 1). Pass. 355, 54. Mgb. 376, 4. *in den übrigen fällen ist das geschlecht unsicher —: pulver, staub, asche* En. Er. Ms. Pass. Jer. Mgb. daz ir pulver reine und ouch ir gebeine niht erhaben wart Heinr. 4101. sie suln sie ûz dem pulver heben *ib.* 4169. hei, daz mîner teschen vil nâhe ein pulver nie gelac, dâ mite ich guldîn adel schiede ûz kupferînem willen Konr. *lied.* 32, 229. daz wart zu einem bulver naz (*salbe*) mit bilsensaft gemachet Alb. 11, 64. ich lige hie in disem p. Chr. 8. 310, 1. ich bin ain äsch und ain p. Hb. *M.* 143. als ich ze pulver gar zerir Serv. 3514. wir tæten in ze purver verzerren Netz 13080. ze pulver brennen, brinnen, verbrennen, verbrinnen Diem. 304, 27. Kchr. *D.* 280, 9. Er.² 3819. Wwh. 109, 27. Troj. 34. 9897. 11332. Pantal. 1977. Hpt. 5. 536, 783. Ls. 1. 89, 25. Mgb. 296, 5. 149, 1. 160, 28. sô muoz ich sîn verdamnet und in pulver hie gebrant Troj. 19031; *sand* Narr. ieder schreiber sol sein schreibzeug und pulveres (*streusand*) bei im haben Np. 176; *schiesspulver* (*wol immer n.*) Ring 56, 15. 57ᵇ, 33. Chr. 2, 294 *ff.; md.* hondes p., *hundskot* Mone *schausp.* — *aus lat.* pulvis, *mlat.* pulver, pulverium Dfg. 472ᵉ, *n. gl.* 309ᵉ.
pulver-kemerlîn *stn.* k. *für schiesspulver.* pulferkemerlein Tuch. 188, 21. 23.
pulverlîn *stn. dem. zu* pulver. ein syrop und ein pulverlîn suochet einer, der wil ein arzet sîn Renn. 16714.
pulver-mûl *stf. pulvermüle.* bulvermüll Mone 1, 93 (*a.* 1425).
pulvern *swv.* (II. 542ᵃ) *zu* pulver *machen, stossen, reiben* Diem. *arzb.* Mgb. 91, 2. 148, 16. 255, 2. 265, 1 *u. o.* Esech bulferte den slangen Hb. *M.* 769, *zu asche verbrennen* Kreuzf. der vurste hiez dô sâ pulvern den neven sîn, in einen schrîn guldîn hiez er in

legen dô TROJ. 444ᵃ (*cod. Berol.*). gepulvert, *zu asche verbrannt* JER. 27321; *absol. mit* p. *bestreuen*, pülvern MSH. 258ᵃ;

pulveroht *adj. in pulverform, gestossen.* pulverot GERM. 8, 303.

pulver-phîl *stm. s. v. a.* viurphîl UGB. 441.

pulver-var *adj. pulverfarbig.* der prunn ist pulvervar oder trüeb MGB. 484, 23.

pul-zan *s.* fulzan.

pumhart *s.* bumhart.

pumpen *swv. durch klopfen, stossen etc. einen dumpfen schall verursachen.* bummen WOLK. 70. 1, 26. — *abgel. von* pump *m. u. dieses aus mlat.* bumbus, bombus WEIG. 2, 434;

pumpern, pümpern *swv.* (II. 542ᵃ) *iterat. zum vorig.: hämmern, pochen* MS., *lärmend fallen* WOLK. 6, 108. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 391. KWB. 46. SCHÖPF 520.

pümz *s.* bimz.

punct, punkt, punt *stm.* (II. 544ᵃ) dat punct MONE 3, 26; *pl.* puncte, pünte, pünde *u.* punde: *punct*, punctus (punct, pont, phunt) DFG. 473ᵇ, *n. gl.* 309ᵇ. punct CHR. 1. 106, 11. punt *ib.* 106, 7; *mittelpunct*, centrum (der punct, punt mitten im kreisz) DFG. 113ᶜ. punt GEO., punt in der zirkelmâz MSH. 3, 408ᵃ, punct (*gott*) W. *v. Öst.* 48ᶜ; *zeitpunct, augenblick*, punctum (momentum), punct DFG. 473ᵃ. MYST. sô der môn komen ist an den punkt seins undergangs MGB. 102, 7, an den letzten punt seins abnemens *ib.* 122, 13; *umstand*, ich hân übersehen einen punkt MÜGL. 14, 14; *abteilung, stück, artikel.* punte und artikel MAINZ. *lgb.* 152. die obgenanten pünt und artikel MZ. 3, 378 (*a.* 1357), pünde *ib.* 2, 666 (*a.* 1330), bünd CHR. 4. 177, 1. in allen artikeln, pünten *ib.* 1. 195, 32, pünden *ib.* 4. 41, 21, punden *ib.* 178, 1. ditz sint die puncte, dar ûf ich verhalten hân LUM. 114ᵃ. — *aus lat.* punctum, punctus;

puncte *swm.* (*ib.*) *punct*, punctus DFG. 473ᵇ. MEIN. WACK. *pr. s.* 289, 1. URST. 123, 7.

puncte *s.* spunt.

punctelîn *stn.* (II. 544ᵃ) *dem. zu* punct. punctlîn DFG. 473ᵇ. pünctelîn WACK. *pr.* 66, 20 *ff.* püncteli NEIDH. 56, 24 *var.* punctel MEIN.

puncten-macher *stm.* punctor DFG. 473ᵃ.

punctierunge *stf. md.* punctêrunge, punctio DFG. 473ᵃ.

punct-, punt-îsen *stn.* (I. 756ᵇ) *eisen der schreiber, um löcher in das pergament zu stechen*, punctorium DFG. 473ᵃ, *n. gl.* 309ᵇ. *vgl.* ROCK. 1, 28.

punct-lîche *adv.* punctatim, bî p puntlich DFG. 473ᵃ;

punct-lîcheit *stf.* dâ verlîbet ir iht g in puntlicheit und dâ beslozzer 660, 38.

pund, punder *s.* phunt, poinder.

puneis *adj.* (II. 542ᵃ) *stinkend* NFID 18. — *aus altfz.* puneis *stinkend nutzig.*

puneiz *stm. n.* (II. 543ᵃ) pungeiz WW daz puneiz GREG. 1442. 1946. *in gen fällen ist das geschlecht m. sicher*; *md.* der poneiz GEO. 119 *L.* 4140 —: *stossendes anrennen gegner, von einzelnen od. von viele* WOLFR. TRIST. WIG. LANZ. NIB. 1293, 3). manegen puneiz rîchen rei ir êre GUDR. 1660, 3. den p. mit scl ben si dar unde her DIETR. 9348. d si ze rehter tjoste mâzen RAB. 236 zec vielen ûf den sant tôt nâch de hant und ie nâch dem puneiz KRO sich hebet dâ manic p. von starke REINFR. *B.* 196. gên eim starken aber ruste *ib.* 1064. ûf in liht der 3. 587, 4. manic p. dort geschac den meister strîten sach LIVL. vuoze ein p. wart genomen mit c in daz tor *ib.* 11282; *stoss, anprai überh.* er muoze von diser valscl dulten manigen poneiz VET. *b. haufe so anrennender* (punierend WWH. CRAON 902; *wegstrecke, die* nierende *durchsprengt* LIEHT. lan p. BIT. 8699. REINFR. *B.* 1032. — poingneis, pougneis *vom lat.* pun poinder, punier;

puneizen *stn.* (II. 543ᵇ) *das stossen nen, kämpfen* JER. 11494;

pungeiz, pungieren *s.* puneiz, pun

pungeln *s.* punkeln.

punier *stn. s. v. a.* puneiz ATH. *E* 4056;

punieren, pungieren *swv.* (II. 542ᵇ *den gegner stossend anrennen.* p EN. WOLFR. (WH. 367, 9. TIT. 86, 2 HELBL. (3, 292). mit samt Dietri nieret manic werder man DIETR. nêren (*lies* punieren) HERB. 9549. ren LANZ. die sich wol zimierten pungierten WWH. 35, 2. *vgl.* 90, 2 durch den rinc p. GERH. 4263. nû pungieret Heimerîch der grîse ULR.

dô wart ritterliche gepungieret und geslågen mit dem swerte Er.[2] 2461. bungieren Rab. 395. ûf einen punieren, *anrennen* Wwh., *ebenso* an einen p. Wg. 7383; — *tr. anrennen gegen* Wwh., einen an bungieren Dietr. 3294. diu ors p., *zum anrennen treiben* Wwh. — *aus fz.* pugner, poigner *vom lat.* pungere. *vgl.* poinen *u.* Gr. *kl. schft.* 1, 360;

punjûr *stm.* (II. 543[b]) *derjenige der* puniert Wwh. (310, 21. 358, 28). Ulr. *Wh.* 180[c].

punkelîn *stn.* (*ib.*) *schlag, stoss* Neidh. 56, 24. bunkel (*var.* bungel, punkel) *ib.* 38, 3. — *s.* pinken;

punkeln *swv.* (II. 544[a]) *pochen, hämmern.* du (herze) pungelst unde rollest Ls. 2. 183, 124. *frequent. zu*

punken *swv.* (*ib.*) *tr. stossen, schlagen.* ich ward gepunket und gestossen, daz ich viel Schm. *Fr.* 1, 395.

punt, punte *s.* bunt, punct, spunt.

punte, punt *stf. s. v. a.* poinder. an sînem lîbe man wol sach, daz in vil manege punte mit speren und stichen wunte Gfr. 2803. die tavelrunder teten dâ michel punt (: gesunt) Wigam. 4975. — *aus fz.* pointe;

punten? *swv.* (II. 544[a]) *stechend durchdringen. vgl.* Dietr. 9317 *var.*;

puntestât, pontestât? *stf.* (II. 524[b]. 544[b]) *stoss des* poinders Wwh. 85, 18 *und* 361, 24 (*var.* potestat, ponders stat).

punt-loch, -zol *s.* spuntloch, phuntzol.

punze *swm.* (II. 544[b]) *stichel, meissel s.* punzenieren; (*geeichtes, gestempeltes*) *fass, zwei oder mehr eimer enthaltend.* ponze, bonze München. *r.* 7, 28. Augsb. *r. W.* 41. Mb. 18, 501 (*a.* 1459). — *aus it.* punzone, *fz.* poinçon *vom lat.* punctio. *s.* Schm. *Fr.* 1, 397. Dwb. 2, 531 *und* silberpunze;

punzenieren *swv. mit dem stichel arbeiten, in metallblech getriebene arbeit machen.* ein hôer vergulter gepunzenierter kopf Mone *z.* 22, 368 *f.* (*a.* 1429). *vgl.* Frisch 2, 74[b].

pûpelen *swv.* sô machet im (*dem kinde*) diu swester ein muoselîn unde strîchet im eht în; sô ist sîn hevelîn klein, sîn megelîn, und ez ist vil schiere vil worden: sô pûpelt ez im her wider ûz; sô strîchet eht sie dar Berth. 433, 34. *vgl.* popelen.

puppe *swv. puppe, tocke,* pupa: puppe, pup, boppe Dfg. 473[b]. poppina, puppe do kint mit spilent *n. gl.* 309[b]. *vgl.* bupf;

pûppelîn, pûppel *stn.* (II. 544[b]) pupula: pup-, buplîn Dfg. 473[c]. pippel Such.

puppel-boum *s.* papelboum.

pur *präp.* (II. 544[b]) = *fz.* pour Trist. *U.* 2246.

pur *interj.* (*ib.*) wart ein gebrach, der luite pur Jer. 23714: *entstand ein geräusch, das lautete, klang wie* pur (Germ. 7, 98). *vgl.* burrâ, burren, phurren.

pûr *adj. rein, lauter, unverfälscht,* purus Dfg. 474[a], *n. gl.* 310[a]. dat golt dat pûr is von natûren Marld. *han.* 66, 3. bit deme aller pûristen golde *ib.* 62, 24. *vgl.* Fromm. 2, 449[b]. daz ich ûch noch in willen unde werken sô pûr, lûter unde rein funden PuS. 31[a]. — *aus fz.* pur, *lat.* purus;

pûr *adv.* (II. 544[b]) *nur, nichts als* Jer. 8196. *vgl.* pûrliche.

pûrchel *s.* bürgel.

purdûn *stm.* (II. 544[b]) *dolch,* pugio Sum. gespitzteu swert, burdaun und alles verborgen harnasch sol verboten sîn Mw. 217, 23 (*a.* 1300); — purdûne *swm. pfeife.* hôrt man ze walde mangen sûzzen tripel und purdaunen vil Cgm. 379, 100 *bei* Schm. *Fr.* 1, 672. *in dieser zweiten bedeut. ohne zweifel aus fz.* bourdon, *vgl.* burdûz.

pûren *swv.* pûr *machen.* reinigen unde pûren Marld. *han.* 98, 6. *vgl.* 62, 32. 66, 4. 68, 24. 87, 32. daz bûch p. und finen Kirchb. 595, 8. die rente pûren (*untersuchen, ins reine bringen*) und schätzenArn. 78 *a.* 1435;

purgieren *swv. purgare* Hpt. *arzb.* 106.

pûr-heit *stf. reinheit, lauterkeit,* puritas Fromm. 2, 449[b]. pûrheit oder lûterkeit Myst. 2. 252, 32. diz weseliche lieht wirt geliuhtet von den persônen in die pûrheit des geistes *ib.* 519, 15.

pûr-lîche *adv. s. v. a.* pûr Karlm. 373, 42.

[purein *stm.* II. 544[b]] = der aller besten purper ein, der ie ze Kriechen wart geweben Troj. 14930.

purlieren? *swv.* (II. 544[b]) *s. v. a.* polieren Such. 1, 177 (pulieren?).

purper, purpur *stm.* (II. 545[a]) *kostbarer seidenstoff (von verschiedener farbe) u. gewand daraus,* purpura (purper, purpur, purpul, purpeln) Dfg. 474[a]. Rul. Tund. Trist. Griesh. (den wil ich cleiden mit purper 2, 43). purpur unde baldekîn hete man dâ unwert vunden (*im vergleiche zum* saben) Gudr. 301, 3. ein purper was sîn kursît Eracl. 4745. in purper er sich dicke kleit Ls. 3. 253, 23. dâ man den bœsen wol bekleit mit purpur siht Konr. *lied.* 32, 201. der purper und diu sîde ir glanz dar under wâ-

ben TROJ. 1166. 3995. ENGELH. 2731. vil manic frouwe truoc dâ den besten purper an TROJ. 16397. si truoc von purpur eine wât, diu was der beste pliât *ib.* 19955. man sach die werden frouwen mit rîchem purper wol bekleit KONR. *Al.* 1235. ein bette, dar ûf ein purpur was gespreit TROJ. 22784. manic keiserlich gezelt von purpur und von sîden gleiz TURN. *B.* 105. an einem purpur ein bruch sol in niht gar verswachen KRONE 150. ein purper gel *ib.* 7759. TROJ. 12084, vîolvar *ib.* 2945. blâwer purpur Ls. 1. 138, 269. purper unde samît brûn, gelwe, gruon, rôt ERACL. 1830. si truoc purper alsô wol gevar, der bî ir reit, den dûhter gar grüener als ein grüene gras; swer aber verre von ir was, den dûhter swarz als ein kol (*also von schillernder farbe, vgl.* purperbrûn) *ib.* 3583. — *aus lat.* purpura, *vgl.* WEINH. *d. fr.* 424.

purper-brûn *adj.* (I. 268ᵃ) brûn, *glänzend, schillernd wie purpur* LANZ. dane was grüene noch rôt noch wîz noch swarz noch gel noch blâ und doch ein teil ir aller dâ, ich meine rehte purperbrûn TRIST. 15841.

purper-gewant *stn.* ein edel purpergewant, purpura DFG. 474ᵃ.

purperîn *adj.* (II. 545ᵃ) *von* purper SILV. die umbheng hiengend an pfellerînen und purperînen strangen HB. *M.* 553. den stain truog Alexander in ainer purpereinen undergürtel MGB. 456, 19. ein purpuren cleit FROMM. 2, 449ᵇ. purpurîn, purpuren, purpern DFG. 474ᵃ.

purper-, purpur-kleit *stn. kleid von* purper MSH. 3, 29ᵃ. BEISP. 149, 29. 151, 11. 14. placta Voc. 1482. purpura DFG. 474ᵃ.

purper-var *adj.* (III. 239ᵃ) *purpurfarbig* DIEM. SILV. GRIESH. *denkm.* alliz daz er trûc ane, daz was scône purpirvare GLAUB. 2693. dâ sach man bluomen unde gras wîz grüene purpervar FLORE 175. in brûner brûne purpervar der meie sich nû gestet MSH. 2, 69ᵇ. daz flaisch in der lebern ist purpervar MGB. 23, 24. *vgl.* 186, 21. 187, 32. 363, 11. 388, 12 *etc.*

purpul *s.* purper.

purpunt *stn. wamms* KARLM. 55, 7. 62, 32. — *aus fz.* pourpoint.

purpur- *s.* purper-.

purpur *adj.* (II. 545ᵃ) *s. v. a.* purp 337, 21.

purrîf *s.* porrich.

purver *s.* pulver.

purt *s.* burt, porte.

purzel *s.* burzel.

pûschen *swv. s.* pûsten, verpûschen.

pûse *stswf.* (II. 545ᵇ) *pause, rast* HE (*im glossar von Pez*). BIRL. 88ᵃ. pausa; — paus oder wag, pensa Vo

pûsen *swv. sich aufhalten, rasten.* de niht lenger paust OT. 457ᵃ. *aus lat.*] -- pausen od. wegen od. gedenken de pensare Voc. 1482. den wein pausen sen) BEH. 5, 19.

pûsîn-, -ûn- *s.* busin- (pusîn *f.* KRON pusûne TROJ. 19468. LIEHT. 82, 6.] busaun, -ûn, -îne, bosûne, besûne I busûn, pusaun *n. gl.* 61ᵃ. — pusun OTN. *A.* 257. pusauner NP. 91. bosû 83ᵇ. — busûnen, -aunen, bosûnen, *swv.* DFG. 83ᵇ).

pûsten *swv. blasen, pusten.* flare] pûsten DFG. 238ᵃ. — *aus nd.* pûsten 25, 15). *vgl.* phnûsen *u.* WEIG. 2, 43

pûster *stm. blasbalg,* foculare DIEF. *n.*

pusûnieren *swv. s. v. a.* busînen. die I pusûnierten und die von Troie mane TROJ. 30804.

putigler *s.* butiglære.

pütsche *swf. s.* butze (von der pütsel 5 ort *als zoll* URB. *B.* 2, 481, *Pf.* 2(und pütschenmaut MW. 315 *a.* 13

putschisen? swenn der junge sô pu tuot und hât geuwischen muot JÜN *vgl.* butzen *und* putschen *bei* SCHI 416.

pütte, putz, pütze *s.* phütze.

putzelîn *stn.* (II. 545ᵇ) *ein kraut* DIEM

puz, pûz? (*ib.*) *Decius liess den hl. tius* slahen mit stecken, daz alle sîr knustert was; dar nâch liz her in sla puzzen (*mit peitschen?*), daz aller vorwundet was MYST. 1. 176, 12. *zu*

pûz *s.* biuz (fünfhundert ritter ûf (APOLL. 12564).

puze, puzze *s.* phütze.

puzêle *f.* (II. 545ᵇ) *fz.* pucelle TRIST.

pûzeln, pûzen *s.* bûzeln, bûzen (turgere Voc. 1482).

Q.

!8ª, 12) = kw. *das* w *verschmilzt ft mit folgendem* ë *od.* a *zu* o *od.* u *illt ganz aus. wechsel mit* dw, tw, zw rc, twingen, twer, zwëcsilber); *ver- ıg aus* gu (quardiân), gw (quarder). KINH. *al. gr.* § 219, *b. gr.* § 189.

, **quaken** *swv.* coaxare, quaxare DFG. *gl.* WACK. *voces* 2, 170ᵇ; *swv.* coaxare VOC. *Schr.* 3280, quaxen *gl.* 98ª.

j. s. quât.

tm. n. (I. 891ᵇ) *quaderstein*, quadrus !6ª. KONR. (: âder. er lac noch stiller ;in quâder TROJ. 10773. 32307. si wâ- ein quâder vest unde starc an rehter 12772. gelîch den herten quâdern veste in rehter nôt PART. *B.* 13812.)te sam ein quâder ersteinet was in ı *ib.* 1266). daz quâder, quâter TUCH. 33, 30 *etc. pl.* die quâder ALBR. 18, ne von quâdern grôz ER.² 7850. zwei setzen FASN. 216, 8. — *aus lat.* qua- ıpis);

swv. quadrare. die steine quâdern 161. GERM. 17, 352. gequâdert und t alsam ein schâchzabelspil PART. *B. mit* ver-.

stein *stm.* (II². 615ᵇ) *quaderstein* DIEM. TROJ. 17463. CHR. 8. 327, 15.

rlins *stm.* (III. 342ª) *dasselbe* ENGELH. 36792. PART. *B.* 93.

wërc *stn. quaderbau.* diu porte stât lerwerke HPT. 3, 444 (*11. jh.*).

. quâtic.

stm. (I. 891ᵇ) *quadrant* FRL. — *aus* ıdrans. *vgl.* quadrant, -ante.

gel *stm.* da hies man sie (*Regens-* die vieregket stat, wann ir erster wart auf ein quadrangel gelegt, also maur und maurstein geviert was 12, 75 (*15. jh.*). — *aus lat.* quadran-

t *m. quaderstein.* mit groszen qua- n gemaurt CHR. 5. 315, 4;

te *fm. quadrans, von den vier ele-* ı KOLM. 84, 50. 85, 39. 42;

adj. quadrâter stein, *quaderstein* . 319, 16;

quadrât *stn.* quadraut: quadrato scriptoris DIEF. *n. gl.* 310ª;

quadrele *swf.?* sie worfen innwert mit grôzen steinen, ûzwert schozzen sie mit quadrelen MONE 6. 197, 351;

quadrieren *swv.* (I. 891ᵇ) *quadrare* FRL. KOLM. 7, 162. WH. *v. Öst.* 69ª. 70ᵇ. *vgl.* quartieren;

quadrilich *adj.* (*ib.*) *vierdrahtig gewebt* FRL.

quaken *s.* quacken.

qual *prät. s.* quëllen, quëln.

qual *stmn.? quell.* von des brunnen qualle (: alle) gang wasser HELDB. *K.* 394, 35. — *bei Logau* 2, 42 dasz quall. *zu* quëllen, *vgl.* qualbrunne.

qual *stf.* (I. 898ª) *qual* ULR. FASN. 951, 31. — *zu* quëln, *vgl.* quâle, qualde, quël.

qual-brunne *swm.* puteus DFG. 474ª.

qualde *stf. qual, schmerz.* von qualden (: halden) PASS. *K.* 53, 13.

quâle *s.* twâle.

quâle, quâl; kâle, kâl *stf.* (I. 898ª) *beklemmung, marter, qual.* quâle EN. ER. NIB. PARZ. TRIST. GEO. PANTAL. ALBR. 33, 558. ELIS. 2654. JER. 9124. FROMM. 2, 442ᵇ, kwâle GEN. *D.* 10, 24, quâl TÜRL. *Wh.* 21ª, kwâl VIRG. 1000, 5. kâle MS. (MSF. 32, 12. KONR. *lied.* 2, 81). W. *v. Rh.* 170, 26. 173, 55. 178, 51 *etc.* LS. 1. 298, 52. HEINR. 3044, kôle DIEM. GEN. (*D.* 111, 32). KOHR. LIT. SERV., kâl MART. 13, 70, kôl KRONE 11506. *umgelautete formen:* quæli (: êvangêli) LOH. 7630, quêle (: sêle) MARIENGR. 410. LUDW. 53, 3, quêl NETZ 762, kêle W. *v. Rh.* 193, 23. 241, 25. — *zu* quëln, *vgl.* qual *stf.*, qualde, quël *u.* twâle.

qualle *swm.* (I. 891ᵇ) *grosser kerl* LS. 3. 328, 64. 403, 176. *vgl.* NETZ 8048. (*das citat aus „heldenb. s.* 180" [*aus* FRISCH 2, 77ᶜ] *ist zu tilgen, s.* quallen *unter* twalm). — *zu* quëllen *od. aus* twalle *zu* twëln?

quallen *s.* quëllen, twalm.

quallen *stv.? s.* quiel.

quâl-lîchen *adv. ndrh.* einen qu. sprechen, *jem. mit worten quälen* FROMM. 2, 442ᵇ.

qualm *stm.* (I. 898ª) *beklemmung* MSH. 1, 268ª. — *zu* quëln, *vgl.* twalm *u.* SCHM. *Fr.* 1, 1393. WEINH. *schles. wb.* 74ª.

quam *prät. s.* komen.

quanc *s.* twanc.

quanten *swv. tauschen, in* verquanten.
quape, quappe *s.* kobe 1 (koppe KALTB. 7, 69).
quappen-riuse *swf.* (II. 747ᵇ) riuse *für* quappen, koben. *md.* quappinrûse JER. 7986.
quarc *s.* twarc.
quarder *s.* gewardierer;
quardiân *stm.* = gardiân CDS. 2, 223.
quart *s.* quarte;
quartâne *swmf.* (I. 892ᵇ) *viertägiges wechselfieber, swm.* MYST. 1. 104, 38. *swf.* PASS. *K.* 474, 92. HPT. *arzb.* 13. — *aus mlat.* quartana (der viertegic ritte) DFG. 477ᶜ. *vgl.* kartanîe;
quartâne *swf. kartaune, viertelbüchse* (quartana), *weil sie 25 pfund schoss.* schlangenbüchsen und quartânen USCHB. 18, quartôn *ib.* 82 *u. ö. vgl.* DWB. 2, 608. 5, 233;
quarte, quart *stf. n.* (I. 892ᵃ) *der vierte teil von etw.*, quarta (pars): quarte, quart DFG. 477ᶜ. vâch ain quart mit des zicles (*zirkels*) furm WOLK. 28. 3, 7. quart, *ein weinmass* CHR. 1. 268, 20 *ff.* 2. 53, 16. 17. 18, *vgl.* vierteil; *der vierte teil der einkünfte* MONE *z.* 7, 430 (*a.* 1355); *in der musik der vierte ton vom grundtone.* nâ der falseten valle octâv sich in die quarte zôch REINFR. *B.* 23089. man hœret aber rîchen schal von quinten quarten âne zal KOLM. 3, 2;
quartelîn, quertelîn *stn. dem. zum vorig.* quârtlîn das ist der vierde tail ainer masz FEUERB. 82ᵇ. ain quartl, quertl milich nicht über 1 helbling CP. 219.
quarter *stn.* (I. 892ᵃ) *fem. in* vihequarter: *herde.* quarter GEN., *angegl.* quorter *ib.*, *verschmolzen* korter *ib. und* EXOD. *D.* 150, 30. DIEM. MAR. KARAJ. SERV. GERM. 14, 453. korder ANTICHR. 177, 9. — *vgl.* DIEF. 2, 502.
quartier *stn.* (*ib.*) *quartier, viertel* TRIST. 2802. — *aus fz.* quartier, *vgl.* viertel;
quartieren *swv.* (*ib.*) *vierteilen*, quartare DFG. 477ᵃ. *bes. den wappenschild in quartiere teilen* (*vgl.* partieren) SUCH. ein grosz burgrêfisch streitpanier, swarz und weisz quartîrt CHR. 2. 346, 19. ein zwyfacher vergulter kopf, oben und unten mit dem schilte Beyern quartîret -- ûf dem lide ein schild quartîret, Pfalze und Beyern MONE *z.* 22, 468 (*a.* 1429). quatieren LCR. 40, 946. *vgl.* quadrieren.
quart-kanne *swf. eine* quart *haltende kanne* ANZ. 18, 46 (*a.* 1448).
quarz *stm. pl.* querze, *quarz: taube, aber helle u. durchsichtige bergart, die häufig kupfer mit sich führt* FELDB. 162 *u. anm. vgl.* FRISCH 2, 76ᶜ.
quaschiure *s.* quatschiure.
quast *s.* queste.
quât- *vgl.* kât-, kôt-.
quât *adj.* (I. 792ᵃ) *nd. ndrh. böse, schlimm*, malus DFG. 345ᵇ, *n. gl.* 244ᵇ (quâd). KARLM. *B. s.* 315. CHR. 7, 462ᵃ. quât, quôt FROMM. 2, 442ᵇ *u.* 392. der (rât) im was in daz ende quât MONE 6. 192, 120. quâde dink, mala JAN. 53. der here behûde dich vur alle quâden, ab omni malo *ib.* 47. ein quâd wazzer tringt in unser lant (*vom feindl. einfalle*) LCR. 134, 155. *vgl.* kâtsprëche *u.* GDS. 507, DWB. 5, 1890 *f.*;
quât, kât *stn.* (*ib.*) *kot*, lutum, merda, stercus DFG. quât MOR. (mit quâde waschen 2, 357). DFG. 340ᵃ. 551ᵃ. perdes quât KARLM. 267, 41. swenne zucker wirt eines juden kwât MSH. 2, 384ᵇ. quôt MYST. N. *v. B.* 171. DÜR. *chr.* 393. DFG. 340ᶜ, kwôt *s.* quâtsac, -wërc. kât HELBL. DFG. 340ᵃ. 357ᵇ. 551ᶜ, *n. gl.* 242ᵇ (kat, katt). LS. 3. 327, 40. RING 3, 35. NETZ 8968. 10619 (katt). ZIMR. *chr.* 4, 538ᵃ, kaut DFG. 551ᵃ. CHR. 4. 76, 7. kôt DFG. 340ᵃ. FASN. 35, 5. 48, 11. 370, 14. 472, 4. TUCH. (kott) 115, 4. 230, 12 *etc.* — *vom nd. adj.* quât: *ursprünglich eine schonende, zart verhüllende bezeichnung, ähnlich wie der* VOC. 1482 conum *mit* bosz (*böses*) *übersetzt* DWB. 5, 1890.
quatember, kotember *stf. quatemberfasten, dann überhaupt für vierteljahr.* die quattemper, quottemer: quatuor tempora DIEF. *n. gl.* 311ᵃ. quatemper, kottember, kottemer: angaria DFG. 34ᶜ. in der sibenden quatember CP. 323 (= siben vierteil jâr 307). in der cottemper vor weichennechten CHR. 4. 62, 7, kutemer *ib.* 227, 7. kutemper MZ. 3, 172 (*a.* 1347). zu der cottemer CHR. 1. 266, 14, cotdemper AD. 1005 (*a.* 1344). alle kottember TUCH. 36, 2, kottemper *ib.* 330, 15. ze den drein kotembern MW. 244, 34 (*a.* 1312). in den kottemmern USCH. 280 (*a.* 1365). — *aus lat.* quatuor tempora (bis auf die quatuor tempora in der vasten UGB. 313), *md. u. nd. auch* quatertempere, -temper DFG. 478ᵇ. ûf die quatertemper MILTENB. *stb.* 61ᵃ. CHR. 7. 97, 1. 315, 11.
quâter *s.* quâder.
quater *stn.* (I. 892ᵃ) *vier augen im würfelspiel*, quadrio (quater, katter) DFG. 476ᵇ, *n. gl.* 310ᵃ. PARZ. MS. (*H.* 2, 196ᵇ). von zinken, quater, esse sitzet maneger in kumbers esse RENN. 11405. ein quater mit vier essen stât LOH. 84. daz ich daz q. rehte vant *ib.* 114

water Wartb. 105, 4. 108, 4). ich geb uatter vor ein drî Kolm. 137, 30. 34. *Maria ist* in der drîvaltichait daz qua- vater) Vintl. *Z.* 5362. — *aus fz.* quatre. n *swv. quaken s.* Wack. *voces* 2, 40. 70. uedrunde frosch Cgm. 254, 12ᵇ; das rt als ein schaisz (*vgl.* quaterloch) Fasn. . — *vom prät. des stv.* quëden.

-loch *stn. s. v. a.* årsloch Fasn. 382, 2.

l *stm. lage von vier bogen oder acht rn*, quaterna, -ternus Dfg. 478ᵃ *f.* ein ern sind acht pleter in einem buch Voc. in latîn istz ein quatern Ls. 2. 551, 20. ort ûz disem quaterne Renn. 10559. iatern verlesen Beisp. 78, 8. *vgl.* quin- sextërn;

lieren *swv.* conquaternare Dfg. 143ᵇ.

emper *s.* quatember.

eit *stf. ndrh. impietas, iniquitas* Jan. . 40. 43. *s.* quât *adj. u.* Frisch 2, 77ᵇ.

kâtic *adj.* (I. 792ᵇ) *kotig*, cenolentus, ntus, sordidus, stercorosus: quâtig, ʒ, kôtig, kautig Dfg. 112ᵃ. 340ᵃ. 543ᵇ. kottig Mone 5, 87. quâdige galle Mor. 1, *vgl.* Roth *denkm.* 92, 25. — *zu* quât *stn.*

en *s.* quartieren.

ëvere *swm. kotkäfer* Hpt. 14, 171.

c *stm.* (II². 3ᵇ) *kotsack, bezeichnung erweslichen menschl. leibes* Renn. 6974. , kwôtsac N. *v. B.* 137. 171. *vgl.* horsac.

hiure, quaschiure, -iur *stf.* (I. 895ᵃ) *chung, wunde* Wolfr. (Parz. 577, 22. 0). j. Tit. 2723. von den quatzsûren, ir die frow geschlagen dort hett mit ne lanzen ort Mbrg. 28ᵃ. — *s.* quetzen.

eter *stm. ndrh.* quâttëder, *übel-, misse-* Fromm. 2, 442ᵇ.

? *das spinnlein öffnete dem mücklein* stirnlein und sog daraus sein süsses in zu speisen seines leibes quatten tten) Fasn. 1305. Schm. *Fr.* 1, 1397.

l *s.* quâzen.

n *s.* quatërn.

n, quettern *swv. tr.* quassare Voc. *nd.* quateren Dfg. 478ᵃ, quatteren, eren *n. gl.* 311ᵃ. — *mit* ze-. *s.* quetzen.

rin *stf.* pfäffische quattrerin, rotzige tzerin! Hätzl. LXVIII, 6. — *s.* qua-

z *stn. kotfass.* sterquilinium quât-, z Dfg. 552ᵃ. kotfasz Fasn. 697, 9.

ërc *stn.* (III. 589ᵇ) *wurfmaschine, um . dgl. zu werfen.* kwôtwerg Chr. 8. 99, 8. *vgl.* olbergrien *und* dreckschleuder *im* Dwb. 2, 1359.

quaxen *s.* quaczen.

quâz *stm. gastmal, gasterei, schlemmerei*, comessatio, crapula (quasz, quas, quosz) Dfg. 134ᶜ. si bâtin on zu einer wirtschaft und zu eime quâze Ludw. 80, 32. si haldin sich in allir mâze mit senftem lebin und mit quâze Rsp. 3319. wer quâzis nummer werdit sad *ib.* 3439. di ubirmâze an cleidern, an quâze Germ. 7. 362, 19 *u. anm. vgl.* Fromm. 4, 181. Zög. 9, 126;

quâzec *adj.* crapulosus, quaszig Dfg. 155ᵃ;

quâzen *swv.* (I. 892ᵃ) *schlemmen, prassen*, comessari, crapulari Dfg. 135ᵇ. 155ᵃ, *n. gl.* 117ᵃ. 130ᵃ. quaszen *und* quatten Voc. 1482. quâ- zen Renn. *vgl.* Fromm. 4, 181. 5, 160;

quâzer *stm.* crapulosus Dfg. 155ᵃ, *n. gl.* 117ᵇ. Germ. 7, 365. *vgl.* Frisch 2, 76ᵃ.

queben *swv. in* erqueben.

quëc- *vgl.* këc-.

quëc, këc *adj.* (I. 892ᵇ) kõc *s.* quëcsilber. koc, koch Karaj. Tund. 64, 46. Mone 3, 370. Parz. 71, 13 *var., s. auch unter* quëcbrunne, -silber; quec, kec *kommt im reime auf* wëc, *u* quecken, kecken *im reime auf* recken (*pl. von* recke) *vor* —: *lebendig, frisch.* ein choch prunne Tund. 64, 46 (*vgl.* quëcbrunne). quecke trênen Marld. *han.* 17, 12. quecker blûdes droffe *ib.* 26, 5. ein queckez fiwer Parz. 71, 13. Elis. 7731. dâ brenten quecke licht Ernst 2389. quecke (*frische, grüne*) stecken Erlœs. 4715. quecke wurzen Mbrg. 6ᵇ. ir minne quec Elis. 8681. der strît was alsô quec, *so gross war das schlachtgetümmel* Part. *B.* 6130. du (wein) machest mir alle meine glieder keck Ab. 1, 402. *vgl.* quëc *stn.*, quicken, erquicken; *fest, gedrungen.* keckez flaisch Mgb. 324, 10. des hirszen glosc (*losung*) ist grosz und keck Schm. *Fr.* 1, 1222; *frisch, wolgemut, munter, mutig*, audax Dfg. 60ᵃ. Leys. Wolfr. (Parz. 668, 2). Wig. Strick. kecker lip Msh. 3, 282ᵃ. sîn herze was sô quec Part. *B.* 1222. die hatte einen queckin sun Ludw. 97, 9. Jasôn der hôhe fürste quec Troj. 7216. vier tûsent kecker man Loh. 2672. kecke gesellen Chr. 2. 251, 8. in allem strît die kecken Walb. 120. daz wâren ouch die kecken, die man dâ heizet ûz erwelte recken Rab. 482, *vgl.* 385. 489. menlich sach man sich die kecken wern Ernst 1364. *in verbindung mit einem andern adj.* der grâve biderb unde quec Part.

B. 15727. endlich und keck Chr. 5, 41, 20. 192, 15. küene unde quec Otte 514. Walb. 216. manlich unde quec Troj. 19190. Chr. 5. 6, 2. der kecke Orilus der snelle j.Tit. 1338. starke unde kecke recken Rab. 270. kecke und starke gegenwer Mh. 3, 192. streitpar u. keck Chr. 3. 103, 19. 94, 7. ein treffentlicher kecker man *ib.* 89, 4. keck u. trœstlich *ib.* 5. 277, 31. seit frisch u. keck *ib.* 2. 486, 35. keck u. frum *ib.* 485, 32; 5. 292, 14. der dunket mich frum unde quec Troj. 18570. *mit gen.* ein ieglich ritter sol wesen sîns gemüetes quec Otte 739. die muotes kecken Wh. *v. Öst.* 84ᵃ, *mit präp.* der an den êren alsô quec ist Part. *B.* 21556. an ritterschefte der kecke j.Tit. 259. ich wânde dich hân vil quecken an dîme ellen Ulr. *Wh.* 137ᵃ. — *ahd.* quëh, quëk, *gt.* qius (*stamm* qiv) *zu skr.* jîva, *lat.* vivus (*aus* gvivus), *gr.* βίος (*nach* Gsp. 3 *aus* γϜίϜος, *vgl. dagegen* Kuhn 15, 217). Curt.³ 434. Fick² 64. 714. Gsp. 3. 325. Dwb. 5, 375;

quëc *stn.* (I. 893ᵃ) *lebendiges tier* Livl. 4686. quick Fromm. 2, 442ᵇ. *vgl.* Fasn. 964, 12. 14.

quëc-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) *lebendiger brunnen, quell* Parz. Marld. *han.* 31, 12. quecburne Fragm. 18, 287. queck- oder quellprunn, latex Voc. 1482, kechbrunn Dief. *n. gl.* 229ᵇ. keckbrunne Mone 8, 486. kochburne Hpt. 7, 143 (= lebendiger burn *ib.*).

quëcheln *swv.* (I. 893ᵇ) *feuer machen*, foculare Dfg. 241ᵃ;

quëcke, këcke *stswf. frisches mutiges wesen, tapferkeit.* der manheit quecke j.Tit. 3906. der mit sîner kecken furbaz niht enirte *ib.* 5674. *vgl.* Dwb. 5, 379. Kwb. 156;

quëcken *s.* quicken.

quëckolter *f.* (III. 31ᵃ) *wachholder.* diu queckolter birt âne bluot Denkm. XLVIII. 4, 3. — *nach* Wack. 168ᵃ *compon. aus einem adj.* quëckol *lebendig u.* tër: *der immergrüne u. arzneiliche lebensbaum. vgl.* wëcholter.

quëc-, këc-silber *stn.* (II². 287ᵃ) *lebendiges, immer bewegliches silber, quecksilber*, argentum vivum (queck-, queg-, chweck-, keck-, kech-, chöchsilber) Dfg. 47ᵇ, *n. gl.* 33ᵃ. litargium, quecksilber Dfg. 333ᵇ. quecsilber Msh. (3, 468ᵃ). Renn. Rsp. Germ. 3, 373. kecsilber Helbl. kweck-, köksilber Mgb. kochsilber Kchr. (*D.* 114, 25). zweckselber Hpt. 14, 175.

quëden *stv. I, 1* (I. 895ᵇ) *nbf. mit verschmolzenem* u: quoden Leys. Kchr. 11640 *var.* koden, choden Kchr. Gen. (*bei D. meistens schon in* sprechen *geändert*). Aneg., köden Fasn. 610, 11; *ohne* u këden. *statt* quidet *die contrah. formen* quît, chiut Mar. Erinn., kiut Tit. 143, 4. Neidh. 47, 18, chuot Germ. 1, 445ᵃ, chût *ib.* 3, 360 *f.*; *statt* kidet: kit Walth. Trist. *im prät.* quat, quot, kot, kat —: *sagen, sprechen* Diem. Gen. Erinn. Leys. alse daz bûoch quît (: strît) L.Alex. 2367. Albr. 20, 61. daz dâ Jêsus Cristus quît Pass. *K.* 108, 37. Erlœs. 1657. 'mîn ist dî râche' er dâ quît Jer. 27107. der salter alsô quîd (: Davîd) Elis. 14. 810. das ich köden sol Fasn. 610, 11. man keut *ib.* 540, 14. *mit dat.* wi laide er im dô kot Kchr. *D.* 407, 15. jâ kiut sî mir leit Neidh. 47, 18. wie ez quît (*heisst*) an dem buoche Hpt. 1. 273, 111. daz quit *etc.*, *das heisst, bedeutet* Walth. Trist. ez quît Erlœs. 5207. gratia dei daz chuot diu gotes gnâde Germ. 1, 445ᵃ. Gardevîaz hiez der hunt: daz kiut tiuschen Hüete der verte Tit. 143, 4; *schallen*, alse 'lûte quat (*var.* quot, chot) der slach Kchr. 11640. *D.* 356, 10. — *gt.* qithan, *ahd.* quedan, *alts.* kvedha, *alts.* quedhan, *ags.* cvedhan *gewöhnlich zu skr.* kath, *erzälen, gestellt* (*vgl.* Kuhn 11, 185. Gsp. 6. Leo 117, 45), *das aber nicht existiert, sondern nur ein denom.* kathay, *abgel. von* katham (*wie*), *das wie eines ereignisses darlegen, reden davon, erzälen* (RB. 2, 44. Z. 1, 137). *aber urverwant könnte sein das skr.* gad *sprechen, sagen* (RB. 2, 648), *zend.* jad *bitten, fragen, wünschen, lit.* ìadas *die sprache s.* Dief. 2, 477. Dwb. 5, 382. *nach* Fick² 713 *aus indogerm.* ga (*skr* gâ, *singen*) *wie* stath *aus* sta, *stehen.*

quëden-bôm *s.* quitenboum.

quedern *swv. s.* quatern;

quedrisch *adj.* quedrische klafferei Cgm. 254, 12ᵇ.

queit, queiten *s.* quît, quîten.

quël *stm. in* gequël, wazzerquël. — *zu* quëllen.

quël, quel *stf.* (I. 897ᵃ) *beklemmung, marter, qual.* quel Wolk. Such. kel, kele Mone *schausp.* daz si (*die herzen der liebenden*) stæter kele an ander streben Rubin 20, 23. quelle (: geselle, snelle) Msh. 3, 62ᵃ. — *zu* quëln, queln.

quêl, quêle *s.* quâle.

quël-brunne *swm. s. unter* quëcbrunne.

quële-haft *adj.* (I. 897ᵃ) *qualvoll* Tit. 116, 3 (*B.* 119, 3).

m. tortor Dfg. 589ᶜ. Chr. 7. 372, 11. *stn.* amphitheatrum („*von den märin Rom?*") Dief. *n. gl.* 22ᵃ.

quelle. latex ein verborgen qwelle 0ᵇ. — *ahd.* quellâ Diut. 2, 331ᵇ. *zu*

quël.

quellen *s.* quëln, queln.

stv. I, 3 (I. 898ᵃ) *quellen*, scatere a, quallen) Dfg. 517ᵇ. Troj. Diocl. er brunne dâ qual Albr. CLXXIV; *ker werden*, rarefieri Dfg. 484ᵃ, quellos, rogel werden Voc. 1482; *anen*, tumere (quelen, queln) Dfg. 601ᵇ. oder geswellen od. höchfertigen, tuə Voc. 1482. Trist. underwîlen quildaz brüstlîn ob dem herzen Altsw. daz im der muot in leide qual Troj. diu zunge lît in dem munde gequoln. 10516; *refl.* wie die zwei inein sich , *zusammen quollen, wuchsen* Pass. 93. — *mit* în, ûf, ûz, er- (*nachtr.*). ıëllan *zu skr.* gal *herabträufeln*, *gr. intr. falle* Curt.³ 433. Fick² 62;

ge *stf.* scaturigo Dfg. 517ᵇ.

. *I, 2* (I. 896ᵃ) quëllen, chwëllen Gen. 27. 97, 27, *mit verschmolzenem* u kollen (Gen. *D.* 17, 13 *u. anm.*) *und* këln – : *schmerzen leiden, sich quälmartern* Gen. En. Wolfr. Trist. quelnder geist, *trauer K.* 644, 72), *mit* en. (*D.* 89, 11). Ls., *mit präp.* an , in Leys. Konr. *Al.* Albr. 30, 65, wâ mide ein armer sieche qual Elis lie mit grôzen gerungen quâlen unde Giess. *hs.* (*der sünden widerstrît* nâch Tit. Trist. Konr. Pass. (der ouwen sinne ie nâch unserme herren suln *K.* 669, 75). die nâch minne Renn. 16117. das tier nâch junger senlichen quilt Wolk. 30. 1, 25, ûf on En. Wwh. ir herze von leide qual 22, 264, vor Gen. (*D.* 85, 27). daz im rze vor zorn kal Dan. 50ᵇ; *mit dat. zen verursachen* Gen. *D.* 17, 13 *u.* Trist. 5093 (*Bechstein liest nach M* al in *u. nimmt verwechselung an mit wv.* queln). — *mit* er-, ver-. *ahd.* , chëlen, *ags.* cvëlan. *vgl.* Z. 1, 151. 518. 713. Bopp *gl.* 144 (*zu skr.* jvar , *sich betrüben*);

ev. (I. 897ᵃ) *nbf.* quellen, *mit verzenem* u koln, kollen, köln (Tund. Warn.) *und ohne* u keln, kellen; *prät.* quellete (quellede Karlm. 40, 30), quelte, quelde (Pass. *K.* 148, 34), kelte (Pyram. 68), qualte (Nib. Glaub. 1446), qualde (Karlm. 182, 37), cholete (Gen. *D.* 71, 9), kolte, kolde (Krone 11156). *part.* gequelt (Alexius 111, 490. Pass. 132, 39), gequalt Herb. 10602 —: *tr. drängen, drücken, zwängen.* die kel wir in die vlüete Gudr. 448, 4 *u. Martins anm.* er gedâchte sî bewarn vurbaz vor des jâmirs vârn, darin gequelt was ir lebin Jer. 2018. er quelt (*var.* koppelt, striket) min wilde gedanke an sin bant Tit. 116, 4. zuo arbeit kellen Msh. 2, 287ᵃ. torquere drucken, queln Dfg. 589ᵃ; *abs. u. tr. plagen, quälen, peinigen, martern, allgem.* (quellen, vexare Dfg. 616ᶜ. mit quelender pîne Pass. 380, 31. quelende nôt *ib. K.* 60, 57. kellendiu erebeit W. *v. Rh.* 166, 39. als in die juden an dem crûce qualten Glaub. 1446. swie sî die stat sâhen queln Pass. *K.* 197, 50. ich wil dich alle dise nacht queln *ib.* 384, 61. dâ in der herre quelte *ib.* 166, 9. owê wie bin ich gequelt *ib. H.* 132, 39. alsus sî got irgetzte der leide, dî sî quellin pflac Jer. 16995. waz ist daz unser herze kelt Pyram. 65. daz er sînen lîp kelet Heinz. 397. die hette irn reinen lîp also sêre gequalt: gewalt Herb. 10602. daz sie ir libe sô verdarbten unde kolten Krone 19068. die starke gruntwelle quelten si vil sêre Gudr. 85, 3. die man sider quelte mit der molten *ib.* 673, 4. dâ mit cholt er daz lant Exod. *D.* 144, 21. dô hiez er die gesinden mit swerten quelen ze tôde Kchr. 6601. mit swerten si cholten wîp unt chint *ib. D.* 479, 3. 488, 15. er kolt mit spotte swen er molt Krone 24056. mit spotte wart er vil gequelt Alexius 111, 490. mit ungemache, mit hungere queln Pass. *K.* 104, 29. 680, 48. die sêle cholen Hpt. 16. 281, 16); *refl.* Kchr. Trist. Silv. ûzer der mâzen er sich qualde (: stalde) Karlm. 182, 37. swie sie sich kolde (: wolde) Krone 11156. — *mit* er- (Karlm. 86, 40), ge-, ver-;

quelsunge *stf.* (I. 897ᵇ) *qual, marter* Exod. *D.* 126, 5;

quelunge *stf.* multa, tortura Dfg. 370ᵃ. 590ᵃ. Voc. *Schr.* 1707. 2996.

quëmen *stv. I, 3* (I. 898ᵇ) *s.* komen. *das prät.* quam, quâmen *noch im 15. jh.* Dh. 300. Ugb. 57. 354, quômen *ib.* 472. quam Chr. 2. 88, 15; 3. 334, 2. 386, 20. *conj.* quême *ib.* 332, 31.

quēne *s.* kone.

quënel *f.* (I. 894ᵃ) *quendel.* quenel, cunel: conila Dfg. 143ᵃ. quenil, satureja Sum., könel Dief. *n. gl.* 327ᵇ. quennel od. künlîn Myns. 46. 49, quennele Hpt. *arzb.* 87. chonel, origanum Sum. diu schöne chonele Gen. *D.* 9, 11. quendel od. convendel, serpillum Voc. 1482, kenle, kinle, kunel, kunle Dfg. 530ᵇ, kenle, kundel *n. gl.* 337ᵃ. — *aus lat.* cunila, conila, *gr. κονίλη* Weig. 2, 444.

quenten *swv. in* verquenten.

quëntîn *s.* quintîn.

quëntîne *stf. turnierhof, stechbahn.* so dède Galaffers ûp sîme hove eine quentîne machen mit love Karlm. 54, 52. 59. — *aus mlat.* quintana, quintina Dfg. 480ᵃ.

quenzel *stmn.? ein kartenspiel.* ob gesellen karnueffels oder quentzels machen wolten Gr.w. 5, 356. — *aus* wenzel? *vgl.* der scherwenzel Schm. 3, 388 *u. dazu* Germ. 5, 354; *od. aus nd.* quant, quantseler, quantselen: sodalis, socius, ludi, commutare (*bei Corn. Kilianus Dufflâus*)?

quër, quërde *adj. s.* twër.

quërch *stn. s.* twërc.

quërder *stn. m.* (I. 894ᵇ) *mit verschmolzenem* u korder, körder, *mit getilgtem* u kërder, *mit getilgtem* r këder, koder, köder —: *lockspeise, köder.* querder Engelh. Dfg. 195ᵇ. alsô manig unreine querdel bindet der tiuvel an iuwern angel Berth. 480, 4. dô im der tûvel aldâ bôt daz querder mit den sunden Pass. *K.* 316, 30ᵇ. korder Diem. Mar. Urst. Serv., chörder Leys. kerder Barl. Ms. (*H.* 2, 174ᵃ). Wh. *v. Öst.* 71ᵃ. des hungers bitter angel und des jâmers kerder (: werder) Mart. 129, 61. ir valschen vröude kerder uns doch den angel biutet *ib.* 255, 10. dîn sun was im (*tevfel*) köder und angel MarienGr. 451 (*im* Cod. *pal.* 341, 18ᵈ koder). köder, keder Hpt. 14, 162. 69. 77; — (I. 861ᵇ) *flicklappen von leder, tuch:* intercudium (korder, koder) Dfg. 303ᵃ, *n. gl.* 219ᵃ; leripipium (querder, korder, chörder, chäder, koder, köder, *nd.* querdel, quirdel) *ib.* 324ᵃ *und n. gl.* 232ᵃ. korder, koder, querde im schûch, leripipium Voc. 1482; pictacium (querder, korder) Dfg. 433ᵇ). — *vgl.* Weig. 1, 616. Dwb. 5, 1570 *f.* Kwb. 156;

quërdern *swv. als köder an die angel stecken.* kedern Hpt. 14, 170. 179.

quërder-truhe *swf. behältnis für fischköder.* kedertruhe Hpt. 14, 171.

quërel, quërgel *s.* twirel, twirgel.

quergelîn *stn. dem. zu* quarc, twi 15 (*a.* 1427).

quërhes *s.* twërhes.

querren *s.* kerren.

quertelîn, quertel *s.* quartelîn;

quertic *adj.* (I. 892ᵃ) *eine* quart *h* quertiger kopf Ls. 3. 403, 160.

queschen, questen *s.* quetzen.

queste *swmf.* (I. 894ᵇ) quoste *s.* qu rin. questen Voc. *Schr.* 2053, *mit zenem* u koste, kost (*auch st.* 10). *ohne umlaut* quast (*stm.*) 1482. caste Lieht. 296, 6 —: *l del von einem baume, laubbüsch* sten von loube (*s.* loupqueste) si nazte Albr. 17ᵈ (474ᵃ). queste (*zum bedecken der scham*) Chr. 317, 17. Dür. *chr.* 7. perizoma: q koste Voc. 1482, kost Dfg. 427ᵃ, Voc. *Schr.* 2053; qu. *zum stäuben* so bezalt ich für 50 kosten zu d pfenn. Tuch. 304, 3 (*darnach im zu berichtigen, s.* Dwb. 5, 1861 *baders, badwedel, womit der b strichen, gepeitscht wurde* (*s.* lecken *u.* Germ. 17, 48 *ff.*) Wolf. kost Dfg. 556ᵇ. ein queste eins be 77, 18. ir (*der badknechte*) que wunderlich Lcr. 40, 2077; *feder helmschmuck* Lieht. Turn. (*B.* sîner zimierde koste ime touw bluomen striten Parz. 598, 10. – 11, 50 *ff.* Dwb. 5, 1861;

questen *swv. mit dem badwedel str der* questen *bedecken:* perizomare ticare Dfg. 427ᵃ. Voc. *Schr.* 2054 Hpt. 11, 52. Bech *beitr.* 15.

questen-binder *stm. der* questen *fertigt* Anz. 3, 304;

questen-binderin *stf.* quost Hätzl. LXVII, 4.

questen-boum, -boumîn *s.* keste

questen-rîs *stn. laubbüschel, belau* iegliches (*Adam u. Eva*) brache ei rîs Hpt. 2, 136.

questern *swv.* (I. 895ᵃ) *erwerben, e* questeren (*od.* questêren, questie kauffen Gr.w. 2, 248. *vgl.* questi handeln Dfg. 479ᵃ;

questje *swf.* (*ib.*) *frage* Myst. – quæstio.

quettern *s.* quattern;

quetze *f.* prelum: quetze, presse Voc. *Schr.* 2171;

quetzen, quetschen *stv.* (I. 895ᵃ) queschen Karlm. 366, 44. questen (*ndrh.*) Dfg. 24ᵃ —: *schlagen, prägen.* cudere, quetzen Voc. *Schr.* 620. smiden, quetzen Renn. 17547. der helle münzer quetzet sîn geprêg *ib.* 4134. *vgl. ahd.* quaz, *münze* Gff. 4, 682; *stossen, quetschen, zerdrücken, verwunden.* quassare, quetzen Dfg. 478ᵃ, ledere *ib.* 322ᵃ. allidere, questen *ib.* 24ᵃ. der konig ist sêr gequetzet, *verwundet* Malag. 79ᵃ. da entwâpenten sie in und funden ine sêre gequetzet an menchem ende und vil cleiner wunden PcS. 43ᵃ, *ähnlich* 49ᵃ. 60ᵇ. 64ᵃ. 78ᵇ, quetzschen 86ᵈ. quetschen Myst. du kême dernider und würde gequetschet und gestôzen N. *v. B.* 172. von denen (tieren) wirt sie dann zu tôd gequetschet Brisp. 46, 33; — *intr. sich zusammenfügen?* versen latin gar schône quetzent (*gedr.* quentzent), rîme an allen sprâchen sich wetzent Renn. 17788. — *mit* er-, ver-, ze-. *aus lat.* quassare, quatere. *vgl.* quattern;

quetzer *stm.* (*ib.*) *münzpräger* Augsb. *r.* (Schm. *Fr.* 1, 1398. Birl. 297ᵇ);

quetzunge *stf. quetschung, verwundung* Laurent 93, 25. quetzonge Fromm. 2, 442ᵇ. **quetschung**, concussio Dfg. 139ᵃ. quetschunge, tormenta Evang. 288ᵃ.

quick *stn. s.* quëc;

quicken *stv.* (I. 893ᵃ) quecken Albr. *s. auch unter* erquicken, *mit verschmolzenem* u kücken, kucken, chuchen, *mit getilgtem* u kicken Trist. 15406, *s. auch unter* erquicken —: *tr. u. refl. lebendig* (quëc) *machen, beleben, erwecken, erfrischen.* quicken Trist. Pass. sô sie (*jungen bären*) birt die birin, kein gestalt man sicht an in, unz sie die alde quecket unde dicke lecket Albr. 35, 421. kücken Gudr. Bremekint der dûhte sich dô kücken (: zücken) Msh. 3, 212ᵇ. der geist hat mich gemachet und der almächtig got hât mich gekücket (*var.* erkücket) Hb. *M.* 539. chuchen Dietm. Kindh. Tund. Spec. 172. si chuchen ir fiwer ce allen cîten Prl. 227. kicken ze, *erwecken, erregen, antreiben* zu Trist. 15406. — *mit* be-, en-(?), er- (*s. die nachtr.*), wider-;

quickendec *adj.* (*ib.*) *lebend* Frl.;

quicker *stm. beleber, erquicker.* ein kucker der lebenden Heum. 435;

quickerîn *stf.* dû rehtiu muotes kickerîn Hugo *v. M.* 1, 78;

quickunge, kuckunge *stf.* accubitus, recreatio Dfg. 8ᵇ. 488ᵃ.

quîd, quîden, quidden *s.* quît, quîten.

quiel *stm.* meres quiel *synon. mit* meres strâm (trân). wann er ûf möres quiele (: kiele) wolt faren von dem staden Heldb. *K.* 24, 13. *vgl.* 63, 12. 328, 24. 409, 31. *auch ohne* meres: da hielt er auf dem quiele den tag unz an die nacht *ib.* 67, 38. *vgl.* Frisch 2, 79ᵃ. — *wol von einem mit* wallen *synon. redupl. vb.* quallen, quiel.

quieren *s.* zwieren.

quiett *s.* quit.

quil *stf.* (I. 898ᵇ) *quelle* Frl. 110, 18 *u. anm.* — *Henneb.* die quil Fromm. 5, 271, 13. *vgl.* Dwb. 5, 679.

quinc, quingen *s.* twinc, twingen

quînen *stv. II. s.* verquînen.

quinkeler *s.* zwinkeler.

quinsîn, quinsit, quint *s.* quintîn.

quinte, quint *stf. musikalische quinte, der fünfte ton vom grundtone.* quinta, quint in dem sanghe Dfg. 480ᵃ. quint singen, quinternare *n. gl.* 311ᵇ, *vgl.* quintieren. man hœret aber rîchen schal von quinten quarten âne zal, octâve und prîme und quinte discantieren über al Kolm. 3, 2. ir quinte und ir discante Reinfr. *B.* 23086; *secunde.* minut noch quint Wolk. 56. 1, 11;

quinten *s.* quintîn;

quintërn *stm. lage von fünf bogen oder zehn blättern* Renn. 24555. quintern zechen pleter in einem pûche Voc. 1482. an dem quintern geschriben Urb. *Pf.* 191. *vgl.* quatërn, sextërn;

quintërne, -ërn *swstf.* (I. 898ᵇ) *laute mit fünf saiten,* quinterna Dfg. 480ᵃ, *n. gl.* 311ᵇ. luta Voc. 1482. Hätzl. derselben hofirer sullen sein - - einer mit der quintern Anz. 12, 67 (*a.* 1442). Mone z. 7, 58;

quintërnen, -nieren, -nisieren *swv. auf der* quintërne *spielen,* quinternizare Dfg. 480ᵃ. quinternen und gigen Netz 1733.

quintërnen-sleger *stm.* Laurent 298, 8.

quinti *s.* quintîn;

quintieren *swv.* (I. 898ᵇ) *in* quinten *singen,* quinternare Dfg. 480ᵃ. Msh. Hätzl. 2, 57. 67. *vgl.* Diut. 2, 92; *singen überh.* der gauch nit schœn quintiert Wolk. 30. 2, 1.

quintîn? *s. unter* persât.

quintîn *stn.* (I. 898ᵇ) *auch fem.* ein halbe quintein Arch. W. 22, 103 (*a.* 1434): *der vierte (ursprr. wol fünfte) teil eines lotes. quent-*

chen, quintinus, quentinus (quintîn, quintein, quentîn, quintet) DFG. 480ᵇ, *n. gl.* 311ᵇ. quintein MW. 371 (*a.* 1391). quinten CHR. 3. 395, 21. 25. 396, 1. 12. 14 *etc.* quinti MSH. 2, 224ᵇ, quint NP. 185 (*15. jh.*). quinsîn, quinsit MONE *z.* 22, 371 *ff.* (*a.* 1429). quentîn ALSF. *pass.*. quentein CHR. 1. 102, 21;

quintlîn *stn. dem. zum vorig.* NP. 185 (*15. jh.*). CHR. 5, 418 *anm.* 4.

quinze *swm.? membrum virile* SCHM. *Fr.* 1. 1396.

quirin *m.* quirin haizt withopfenstain MGB. 457, 9. — *mlat.* quiris DIEF. *n. gl.* 311ᵇ.

quirnstein *s.* kurnestein.

quirrel *s.* twirel.

quît *s.* quëden.

quît, quit *adj.* (I. 898ᵇ) *los, ledig, frei*, quitus (quit, quid) DFG. 481ᵃ, *n. gl.* 312ᵃ. du machtes mîne mâge quît (: zît) WWH. 453, 25. gein den wirt Rennewart wol quît (: zît) *ib.* 459, 3. diu phant quît machen, *lösen ib.* 186, 10. 368, 3. 402, 13. sô was sîn pfant ze riwe quît (: zît), *er hatte das bei der trauer versetzte pfand eingelöst, fühlte sich frei von trauer* PARZ. 531, 23. daz man diu pfant mache quit (: sit) MART. 122, 94. der machte sîne sunde quit (: smit) *ib.* 22, 57. ez ist kwît MSH. 3, 317ᵇ. diu minne tuot ir vriunde quit (: sit) *ib.* 2, 186ᵃ. ir gelæze tæt vil herzen quit (: snit) TÜRL. *Wh.* 37ᵇ, *vgl.* 5ᵇ. 19ᵇ. quit lâzen FROMM. 2, 443ᵃ. quiett machen, quitare DFG. 481ᵃ. queit HÄTZL. *mit gen.* DIOCL. der swære kwît (: zît) werden MSH. 3, 422ᵇ. ze leste ward er ir kwît (: zît) GA. 3. 197, 26. des wolte dî reine frouwe quît (: zît) wesen ELIS. 6790. sî was ledec unde quîd der pîne *ib.* 9283. so werden ich sînes bedriegens quît (: zît) MOR. 2, 1836. wir sagen sie ledig, lôs und quit (*vgl.* RA. 17) derselben tausent phunt CHR. 3. 335, 40. *mit präp.* wir sagen die herren an der êgnanten schult quit, ledig und lôs MZ. 1, 430. 434 (*a.* 1393). ich sage sie umb die vierhundert guldein quit, ledig und lôs CHR. 1. 204; 25. van dem gebode quyt ind ledig sin KARLM. 34, 1. er was vor trûren quit MALAG. 78ᵃ. — *aus fz.* quitte, *mlat.* quitus, *lat.* quietus *vielleicht mit anlehnung an das deutsche* wette;

quitanzie, -anz *swstf. quittung.* quitancie *sw.* CHR. 3. 371, 7. 8. quitanze *sw. ib.* 1. 204 *anm.* 1. quitanci *st.* MZ. 1, 522 (*a.* 1410), quitanze *st.* DH. 294. quitanz *st.* CHR. 5. 371, 8. WEINSB. 35. MH. 138. — *aus mlat.* quitantia DFG. 481ᵃ.

quit-brief *stm. dasselbe* DIEF. *n. gl.* 574. 602 (*a.* 1341. 46). RTA. 1. 49 *z.* 22, 30 (*a.* 1415). DH. 127. CHR. 191, 14; 5. 371, 8. quitbrivef *anm.* 2. quitsbrief RCSP. 1, 101

quiteln *s.* quitteln.

quiten, küten *f.* (I. 899ᵃ) *quitte*, ci tanum, cottanum: quiten (SUM. HPT. *arzb.* 24. chutten, chütten kutenne, küttenne, kütten, kutter kutte DFG. 118ᵇ, *n. gl.* 89ᵇ. küter 8, 273. BUCH *v. g. sp.* 12. 30. CHR küten, küttenMGB. 319, 35. 20. 32 kitten MSH. 3, 311ᵃ. — *aus mlt* WEIG. 2, 447.

quîten, quiten *swv.* (*ib.*) quît *mach* (quitten VOC. 1482. quieten 2383), quîten KINDH., queiten W 310 (*a.* 1431). CDS. 2, 61. quiten 1357. 63). *mit gen.* der sî der ba JER. 16448. gequit tuon von s tuon *ib.* 21039. — *mit* ver-.

quiten-, küten-boum *stm.* (I. 22 *baum* DFG. 118ᵃ (*mit den nebenf bei* quiten), quittenbaum, quëde 89ᵇ. coten- SUM., kütten- MGB. 31 tenboum HPT. *arzb.* 107.

quiten-marc *stn.* küttenmarck, DIEF. *n. gl.* 89ᵇ.

quiten-muos *stn. quittenmus.* k BUCH *v. g. sp.* 68.

quitenwazzer-wîn *stn.* küttenw *wein von quittensaft* MGB. 320, 3

quiten-wîn *stn. dasselbe.* kütten 320, 25.

quitieren *swv.* quittieren, quitare schriftlich quitieren ARCH. *W.* 2 1443). einen als bischof quittier *der quittung bischof nennen* CHR.

quittel. *vom gesange der schwalb* zwitter schürpfen snarz MSH. 2, 3

quitteln *swv.* quitteln, quitter DFG. 257ᵇ. — *ahd.* quitilôn, *lebha* (OTFR. 5. 9, 5), mussitare GFF. WACK. *voces* 2, 74 *anm. u. vgl.* ki

quitteln *stn.* quiteln *vom zwitschern* MGB. 227, 26, *vom hasen u. von a* 192, 29. 168, 26. 28.

quitten, quittern, quittieren *s.* qu teln, quitieren.

quitunge, quittunge *stf.* apoca, æquitantia DFG. 40ᵇ. 481ᵃ. 10ᵇ. qu O.RUL.

quēden.
liche, -en *adv. s. v. a.* komliche 340, 24. 341, 33. 345, 24.
quarter.

quoste *s.* queste.
quôt, quôtig *s.* quât, quâtig.
quottemer *s.* quatember.

R.

wechselt mit l (kirche, kilche; smieielen), *entsteht im inlaute häufig aus ol.* wären, verlôs: verlurn), *aus* hr *in* inc, rint *etc., unecht verdoppelt* (furr, R. 4. 246, 8. 247, 13. korr 247, 5), t *ab am schlusse tonloser od. stummen* (*vgl.* Renn. 22252: t und n und r den Franken verr an maneges wor-). — *vgl* Weinh. *b. gr.* § 160 *ff. al.* 7 *ff.* Chr. 4, 388ᵃ. 9. 1118ᵃ. Birl.

râb *s.* rou, raben, roup.
rabât *s.* rabusch, robâte.
abbine *s.* rabîne.
ben.
e, rappe *stf.* (II. 555ᵃ) *rübe*, mopa Dfg. 368ᵃ. 484ᵃ, *n. gl.* 257ᵃ. 311ᵃ. n S.Gall. *ord.* 192. — *ahd.* rabâ *zu* a, *vgl.* ruobe *u.* Fick² 389.
ebelin;
. rabe, rab; rappe, rapp *swm.* (II. 17ᵃ) *rabe*, corvus: rab, rabe, rappe, rab Dfg. 153ᶜ, rapf *n. gl.* 116ᵃ. der Er.² 1961 (: draben). Reinh. 1863. 174. des rabens Parz. 20, 6 (*in den cass. ist nicht zu entscheiden ob* ra*n nom.* raben *od.* rabe *herkommt*); ram, -mmes (*bes. als zweiter teil enges. nom. pr. m.* Wolfram *etc. s.* 2, 84ᵃ), *s.* nahtram, *dat. s.* rammen 0, 2 *var.* (Rab. 497, 4 *lese ich mit R* ls ein rân: hân. *auch im Trauge*ede 6, 6 *wird zu lesen sein* diu râme me] ist swerzer den diu naht, *wie ch in obd. mundarten* râm, râme, *fast nur als fem. vorkommt s.* Kwb. be Gen. *D.* 28, 24. Exod. 121, 15. . Wwh. 462, 22. Gudr. 911, 2. Bit. LR. *Wh.* 217ᵃ. Osw. *bei* Hpt. 128. 33. Renn. (8427). Krone 7750 (: habe). 7. Karl 1657. Msh. 2, 248ᵇ. 3, 104ᵇ. 521, 296. Pass. 314, 91. *K.* 125, 32. Mgb. 176, 24 *ff., mdrh.* rave Karlm. rappe Diem. Trist. (*lies* 10380). Bon. Barl. Griesh. 1, 107. 110. Reinh. *sendschr.* 1863. Ms. (*H.* 2, 335ᵃ. 398ᵇ. 3, 5ᵇ. Wartb. 12, 4). Chr. 8. 112, 14. 243, 9. Beisp. 35, 6. 8. 9. Hb. *M.* 129; — rappe, *name einer zuerst in Freiburg i. B. geprägten münze mit einem vogelkopfe* (*ob rabe od. adler, darüber streiten noch die sachkundigen*). triens, tertia pars assis Voc. 1435 *bei* Schm. *Fr.* 2, 128. Gr.w. 1, 346. 5, 342. 355. Schreib. 1, 306. 370. Ad. 1346 (*a.* 1446). Weinsb. 91. — *ahd.* hraban, raban, ravan, rabo, rabe, *altn.* hrafn, *ags.* hrefn *zu gr.* κόραξ, *lat.* corvus Curt.³ 146. Kuhn 8, 123. *vgl.* Wack. *voces* 2, 91.

rabellen *swv. stehlen.* das er den sack hab rabellet Zimr. *chr.* 1. 392, 10. *vgl. nhd.* rapsen.

Rabenære *stm.* (II. 546ᵇ) *einwohner von* Rabene, *Ravenna* Bit. 5188. 697. 8813. 9556.

raben-ei *stn. rabenei* Mgb. 177, 6.

raben-stein *stm.* calumen, houptstat der enthouptung vel rabenstein Dfg. 91ᵃ.

raben-gesanc *stn. rabengekrächze.* rapengesanc Cgm. 444, 9ᵇ. *vgl.* rabensanc.

raben-nëst *stn. rabennest.* rappen nest Beisp. 100, 10. Fasn. 381, 4.

raben-sanc *stm. s. v. a.* rabengesanc Kolm. 14, 51.

raben-swarz *adj.* (II². 765ᵃ) *schwarz wie ein rabe* Nib. 386, 3.

raben-var *adj.* (III. 239ᵃ) *wie ein rabe ausschend, rabenschwarz* Wwh. 386, 15.

râberei *s.* rouberie; rabhuon *s.* rëphuon.

rabîne, rabbîne; rabîn, rabbîn *stf.* (II. 546ᵃ) *das rennen, anrennen des streitrosses, carrière* Wolfr. Wig. riten von walap in rabîne j. Tit. 5719. ein ros von rabîn ersprengen *ib.* 6118. ros von ravîne, *schnelles ross* Er.² 9867 *u. anm., vgl.* rayfein Schm. *Fr.* 2, 191. — *aus mfz.* ravine *schnelle, von* raver *rennen, lat.* rapere.

Râbînîs *stm. Araber* Krone 18236. 453;

râbît *s.* râvît.

rab-sâme *swm. rübensame* Mich. *M. hof* 22. *vgl.* rüebesâme.

rabusch *stm. kerbholz*, dica: rabusch Voc.

1482. rabüsch, rawisch, raibasch DFG. 180ᵃ. rabasch RING 33ᵃ, 39. — *aus slav.* rabusse *s.* KWB. 201.

rac *adj.* (II. 547ᵃ) *straff, gespannt, steif* ENENK. (ERACL. 167, 81); *rege, beweglich, los, frei.* er macht die welt gar alle rag und lôst gevangen dâ sie lag versenket in der vinster slag KOLM. 1, 76. — *zu* ragen, rëgen *s.* FRISCH 2, 82ᶜ. WEIG. 2, 451. SCHM. *Fr.* 2, 41. *vgl. auch* rach, ræhe.

rac? *stm.*? und muoz iederman sîn rak fur sich gân NETZ 2953. daz ie fur sich gang ir rak (: sac) *ib.* 10555. ez sîg kalt oder warm so muoz ir rak für sich gân *ib.* 11587. — *vgl.* rëchen *stv., nd.* râken FROMM. 3, 431.

rach, -hes *adj.* (II. 548ᵃ, 51) *rauh, steif.* mit den gerten rahen LOH. 7435. *vgl.* ræhe.

rach *stm. s. v. a.* râche. got lât ainen rach über si varn, er lât si schamlichen sterben NETZ 7612. der minne rach (: ungemach) WOLK. 111. 2, 17. — *zu* rëchen 1. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 12.

rach *prät. s.* rëchen.

rach *s. unter* gerëch. — *zu* rëchen 2.

ræch *adj. u. fem. s.* ræhe; râch *s.* râche.

râch-bære *adj. was rache erfordert, zu rächen ist* PF. *üb.* 93, 159.

rache *swm.* (II. 547ᵇ) *rachen* GL. (faux DFG. 228ᵇ). WALTH. TRIST. dem tûvel ûz sînem rachen SERV. 163. etelicher dô verbrant zungen unde rachen LS. 3. 403, 181. ûz dem rachen snîden GA. 2. 562, 336. diu versuochende kraft ligt aller maist an dem rachen (*gaumen*) des mundes MGB. 13, 12. *vgl.* MART. 1, 54. MARLD. *han.* 10, 12. 36, 31. — *ahd.* racho, *ags.* hraca, *altn.* hraki *nach* FICK² 388 *zu lat.* ringor, rictus, rima.

rache *stswf. rede.* do enphant er an der rachen, daz CHRISTOPH 895; *sache* PASS. — *ahd.* racha, rahha *rechenschaft, rede, sache. zu* rëchen 2, *gt.* rikan FICK² 840. HPT. 16, 147 *f.*

râche, râch *stf.* (II. 685ᵃ) *vergeltung eines unrechtes, strafe, rache,* vindicta, ultio (râche, râch, ræch, rôch) DFG. 620ᵃ. 625ᵇ. gotliche râch, manus *ib.* 348ᵇ. NIB. HARTM. TRIST. WALTH. PASS. LUDW. alse sî (*die seligen im himmel*) die râche scôwent, wie harte si sich vrôwent GLAUB. 501. ERINN. 554. sîner schulde râche, *die strafe für sein vergehn* GEN. *D.* 16, 11. und wirt ûf dich gesamnet sin ewecliche râche SILV. 335. die göte hânt ûf mich geleit erbermecliche râche TROJ. 22615. got lâze mich ir wunden mit râche widertriben *ib.* 13245. der schade wirt mit râche widertân *ib.* 13350. daz ; müez ein unsælic râche *ib.* 16271. ir râch ze wol geborn, *ihr seit zu t mich zu rächen* PARZ. 298, 25. sîne sô recket, daz wir komen in grôze r *Wh.* 251ᵃ. rôche CHR. 8. 30, 17. 364, 13; 9. 619, 11. 645, 17. *ndrh.* wrâc 1. 37, 115, *nd.* wrâke DFG. 625ᵇ, *n.* *verfolgung* (*ohne den sinn der w geltung*): ir jugent sî betrûbeten i licher râche ELIS. 1023. ir unkustec 1416. — *zu* rëchen 1, *vgl.* rach *stm.*;

ræchec, ræchic *adj.* (II. 685ᵇ) *r* râchig, vindex DFG. 620ᵃ, *n. gl.* 382 *süchtig* BUCH *d. r.* SUCH. ræchig CP. 31.

râche-hitze *stf.* (I. 658ᵃ) *rachehitze, z* MYST.

ræchelîn *stn. dem. zu* râche FRAUENT

rachen *swv. s.* recken 1 *u.* 2; *stm. s.* r

rächen *s.* rouchen.

rachen-hüle *stf.* (I. 680ᵃ) faux, ra Voc. *o.*

racher *s.* rëchære;

ræcherinne *stf. rächerin.* si ist gar leu ræcherinn irs unrehten MGB. 152

râche-rouch *stm.* (II. 746ᵇ) *rauch, da rache, des hasses* MYST.

râch-gir? *stf.* (I. 531ᵃ) GR.W. 3, 71 *einer abschrift aus dem vorig. jh.*).

ræch-lich *adj. rächend* WOLK. 18. 9,

râchsal *stf. s. v. a.* râche, vindicta D manus Voc. 1482. gotliche r. NP. *jh.*). daz er in durch cheine râch feintschaft anspreche *ib.* 38 (*13.—14* wolt nâch râchsal ringen LOR. 81 OBERL. 1257;

râchsalunge *stf. dasselbe* DFG. 620ᵃ.

rächsen *s.* rahsenen.

râchunge, ræchunge *stf.* (II. 685ᵃ) ultio: rachunge, rechunge, rech rochunge DFG. 620ᵃ. 625ᵇ. rachunge *n. gl.* 382ᵃ. rechung CHR. 5. 151, 18. 566 *var.*

raciônâl, racjônâl *stn.* (II. 547ᵇ) *k bruststück der hohenpriesterlichen a dung, sodann ein ähnliches gewa bei christl. bischöfen* SERV. MYST. blëch, -tuoch, -vlëc; *buch mit vors für die priesterl. kleidung.* das puec nâl VINTL. *Z.* 9684. 710. — *aus n* tionale.

racken *s.* ragen.

stn. (I. 756ᵇ) *stangeneisen* FREIBERG. ie.
n *s.* rankorn.
s *stm. pl.* ‚rackhelse, *eine entenart* . 4, 85 (*a.* 1449). *s.* racken, recken.
rj. ruf des raben WOLK. 41, 29. *vgl. voces* 2, 27.
ıckte *prät. s.* recken.
e *s.* rat *stn.*, rate *swm.*
s. radeber.
e *swf.* die rôt hitzig geswulst des , die ettlich die radbeulen heissent 70.
ihen *s.* radebrechen.
s. v. a. gerade, celeriter DIEF. *n. gl.* 83ᵃ.
s. v. a. gerâde SSP. 3, 38. FRISCH 2, *l.* ELIS. 7653 *u. seite* 398ᵇ.
nt *stn. radschiene* FRANKF. *a.* 1375.
r *stf.* (I. 145ᵃ) bære *mit einem rade*, karren CDS. 3, 108. basterna, radber 9ᵃ. cenovectorium rade-, rodeber *ib.* radwer TUCH. 100, 13. *vgl.* FRISCH 1, EM. *Fr.* 1, 261.
ɔchen *swv.* (I. 242ᵃ) *auf dem rade n, hinrichten, rädern*, rotare DFG. LAMPR. BERTH. BARL. WOLFD. A. 217. 69, 13. 25 (: sprechen). EILH. 3390. 136, 19 (: sprechen). ULR. *Wh.* 183ᶜ en). KIRCHB. 833, 42. SWSP. *L.* 174. 13, 4. radbrechen j. TIT. 157, -prechen . 365, 14. 390, 4; 5. 71, 9. 317, 17; ', 19. 167, 9. ratbrechen DSP. 1, 110. 9ᵃ. ANZ. 19, 219 (*a.* 1460). *prät.* darman sü radebrehte CHR. 8. 127, 16. er jude wart geschleufet und geradet *ib.* 138, 3, geradprecht *ib.* 5. 71, 27. 323, 2.
ıdele *s. unter* rate *swm.*
s. râtische.
.cher, -mecher *stm. radmacher*, ro- DFG. 501ᵃ. LCR. 62, 179. *vgl.* reder- r.
ıer *s.* rateinber.
rate *swm.*; raden, räden *s.* rëden.
sv. (II. 560ᵇ) *prät.* rate, *sich als rad* MSH. 3, 101ᵇ.
ɣel *stm. nagel zum befestigen der iene. pl. md.* radenêle FRANKF. *a.*
rätære.
eller *stm.* (I. 613ᵇ) *heller mit einem ls gepräge* WEIST.
ol *stm.* daz ein ieglich wagen von iedem rade einen heilbling zu zolle gît, heisset der raderzoll GR.W. 4, 137.
rade-schûfel *stf. schaufel eines wasserrades.* radeschauffel TUCH. 77, 3.
radler *s.* rodeler.
radmûl *s.* rôrtumel.
rad-wer *s.* radeber.
râf, ræf, raffe *s.* râve.
rafeler *s.* reventer.
raffel *mn.? getöse, lärm.* wol vier und zwainzig staffel die viel ich ab mit raffel WOLK. 2. 2, 11;
raffeln *swv. lärmen, klappern.* hiute (*am karfreitage*) werdent die altere bereubet und hiute ravelt (*später* raflut; *der herausg. nimmt* â *an*) man unde man liutet hiute niht GERM. 7, 335 (*13. jh.*); *schelten*, rabulare DFG. 482ᵃ (*16. jh.*). — *vgl.* ruffen, ruweln *u.* SCHM. *Fr.* 2, 64. STALD. 2, 254.
raffeln *stn.* daz r. und luoderspil WEIM. *hs. p.* 43.
raffen, reffen *swv.* (II. 547ᵇ. 548ᵃ. 608ᵃ, 42) *zupfen, rüpfen, raufen.* raffen MS. TEICHN. reffen WIGAM.; *raffen, eilig an sich reissen.* die schindel her raffen (: klaffen) MD. *ged.* 3, 6. reffen WEIST.; zesam reffen, *zusammenbinden* HELBL. 1, 634. *vgl.* raffenréf. — *nd.* rapen, rapere DFG. 484ᵇ, *n. gl.* 313ᵃ. *vgl.* DIEZ 281. *mit* ent-.
raffen-rêf *stn.* (II. 548ᵃ) *bastseil* SCHM. *Fr.* 2, 66. — *nd.* rêp, funis DFG. 252ᵃ. *vgl.* rêbseil, -snuor.
rafs-liche *adv.* (II. 609ᵃ) *scheltend.* er sprach rafslîche GEN. 53, 37 (= refsen er in begunde *D.* 75, 6).
rafste, rafte *prät. s.* refsen, reffen.
rag *adj. s.* rac.
rage-hüffe *adj.* (I. 724ᵇ) *mit emporstehenden hüften versehen* NEIDH. (51, 34. 159, 6).
ragel (II. 548ᵃ) *s.* reiger.
ragen *swv.* (II. 548ᵃ) racken GR.W. 1, 717: *in die höhe stehen, ragen, hervorragen* NIB. HARTM. (pfert mit ragenden ören ER.² 7346. ez rageten für die zinnen türne von quâdern gróz 7849). man sach die trunzûne ragen durch die schilte WIG. 279, 2. ein ragunder schilt LCR. 50, 436. die bein, arme, ören ragen lâzen JÜNGL. 559. 695. ir prustlein, tutlein ragent als ein sper CGM. 713, 47. 49 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 69. an einander ragen, *enge an einander sein, zusammen stossen* PARZ. 123, 30. — *mit* ûf, ge- (HPT. 7. 390, 24). *zu* rëgen *str.*
ragling *s.* regeline.

rahe *swf.* (II. 548ª) *stange* GEST. *R.* KRONE (1496). von boumen und von rahen (: slahen) ULR. *Wh.* 259ᵇ. slahen mit der stehelinen rahen *ib.* 244ᵈ; *schiffsraa*, die rahen (*var.* rân) EN. 22, 13; *ein flächenmass*, *bes. für weingärten.* ein weingarten des funf rahen sint UKN. 266 (*a.* 1336), drei rahen *ib.* 319. 361 (*a.* 1346. 54), ein halben rahen *ib.* 293 (*a.* 1340). *vgl.* rehelîn *u.* SCHM. *Fr.* 2, 81. — *altn.* râ, *nd.* raa GR. 3, 439. FICK² 841. *vgl.* ric, ricke *u.* rac *in* racisen.

ræhe *adj.* (*ib.*) *starr, steif, bes. von der gliedersteifheit der pferde* LS. PF. *arzb.* 2, 14ᵇ. dîn pfert ist ze ræhe MF. 99, ræh NETZ 10836, rêch MYNS. 25. 87; *mit präp.* der wirt ouch vil ze ræhe an prîs j.TIT. 4516. ræher an herzen *ib.* 5409. *vgl.* rac, rach, riech *u.* FRISCH 82ª. SCHM. *Fr.* 2, 80. VILM. 318;

ræhe *stf. glicdersteifheit der pferde* MGB. 468, 22. MYNS. 88.

rahen *swv.* dem swein rahen, *dem schweine mit stangen die eicheln herabschütteln* NP. 302 (*13. jh.*), *vgl.* mit gerten schütten *ib.* 299 (*in* MZ. 4, 65 *wird gelesen:* von dem swein sein rachen). *das swv.* rahen *steckt vielleicht auch in* KRONE 10759, *s. unter* kamphrahe.

rahsenen, rehsenen *swv.* (II. 547ᵇ) *räuspern, aushusten* DIEM. *arzb.* ich rechsne, huste und speye ausz CGM. 568, 244ᵇ. pluot rächsen MGB. 339, 18. reichsen, reuchsen SCHM. *Fr.* 2, 13. — *mit* ûz, ge-. *ahd.* rachisôn *zu* rache, *rachen. vgl.* rofzen, rohezen.

rahte *prät. s.* recken 1 *u.* 2.

rahten, rahtunge *s.* rëhten, rëhtunge.

rai- *s.* rei-.

raibasch *s.* rabusch.

raifel, rainfal, rainvail, raival *s.* reinval.

[rålen *swv.* II. 548ᵇ] *s.* vælen.

ram *s.* raben, ramme.

ram, -mnes *stm.* (II. 552ª) *pl.* remme *u.* ramme: *widder*, aries DFG. 48ª. SCHM. *Fr.* 2, 90. GEN. DIEM. (61, 5). MSH. 2, 369ª. GR.W. 6, 225. 314. Rammeswert, *name einer aue* KCHR. 16349. hagen, eber und ran ST. *a.* 1424. *hieher nach* SCHM. *der kräutername* rames ôre, œre: herba salviarum, salutaris DFG. 275ª, *n. gl.* 201ᵇ. romesôr Voc. 1482; *ramme? s. unter* ramme. — *ahd.* ram *u. sw.* rammo. *vgl.* GR. 3, 326. GDS. 32. KUHN 1, 496 *u. dazu* CURT.³ 322.

ram, rame *stf.* rame, reme *swmf.* (II. 551ª *f.*) *stütze, gestell*, sustentaculum (rama) SUM. die immer wernden rammen (: klam himmel und erde an swebt KOLM. 16 *rahmen zum sticken, weben, borte* catasta, eculeus (ram, rame, reme) 194ᵇ, *n. gl.* 80ª. ram, rame *stf.* IW. TRIS ENGELH. MS. (*H.* 3, 336ª). MART. 22, 19). an der rame (: schame), *stü* AMMENH. 173. würken an der ram 31. daz bilde sich ûz der rame hel als ez lebte ALBR. 15, 191. er wor ter an der rame ULR. *Wh.* 256ª. *tuchmacher* (*vgl.* tuochram) TUCH. 262, 5. 16. ein dûch ûf ein rame r gen BÖHM. 636 (*a.* 1355). tensori vulgariter rame dicitur BAUR *hess* 631 (*a.* 1303). *md.* rame *swm.* P welche dûch rechte breide haben t men MILTENB. *stb.* 37ᵇ, reme *swn* — *zu gt.* hramjan, *kreuzigen, gr.* κ *ναι aufhängen, befestigen* DIEF CURT.³ 148. WACK. 229ᵇ.

râm *stm. s.* roum.

râm *stm.* râme *stf.* (II. 549ª *f.*) râm ræme MSH. 3, 340ª. ræme *swf.* F 22 —: *das ziel, sodann das zielen, streben* WWH. SUCH. *u. nd. denkn* râme: da gelouc im sîn râm nie HE wer in zû rehtem râme quam ER eines d. râm haben, *darauf zielen*, ELIS. 3270. 4326. einem zû râme k *seinen bereich kommen ib.* 8228. drugesam ist werltlicher dinge râm an swêrlichen dingen hielt si dug râm *ib.* 7983. des nam irs mannes n KIRCHB. 782, 8. 794, 61. *nâr wnsc* her trûg ie hôhis mûdes râm *ib.* 79 lant ist von frâcht genuhtsam, dâ guder vische râm *ib.* 752, 64. *bei K in* ELIS. *immer auf kurzes* a *rein* râme schiezen manegen schuz TE swâ diu jage ze râme stât *ib.* 4830 er mir ze râme, ich dürkel im die NEIDH. 93, 28. kümbt er uns in (: nemen) FASN. 447, 22. daz ich in râme neme TROJ. 1970. daz im ir cleir wîz ze râme kæmen *ib.* 15831. gein genden er mit râme zilde j.TIT. 1 valsch dar zuo niht râme (: sâme) *il* tuon OT. 822ª. dâ gap er in allen t im ze râme gelac, *was er mit den reichen mochte* CRAON 1030 *u. an* diu sunne ûz dem râme, *aus dem kreise* j.TIT. 5681. *spec. vom ziel d*

p spart in der râme, der wirt in dar
lerzâme KELL. *erz.* 465, 22. *pl.* ræme
, 6. HADAM. 215. 450. — *nach* WACK.
stf.

stm. (II. 548ᵇ) *daneben wol auch ein* râme, *s. oben unter* raben —: *stauhmutz, bes. von dem metall der rü-*. harnaschrâm, îserrâm *u.* îsenrâm
188), *russ* PARZ. (228, 2. îsers râm
swarzer râm GA. 3. 115, 146. ein hût
ls ein rân (: getân) GFR. 2795. daz velt
ls ein rân (: hân) RAB. 479, 4, *vgl.*
ter raben swer sich an alten kezzeln
· væht sô gerne rân (: gân) HILDEBR.
1. wir sullen uns abe ziehen und den
ı uns baden ERNST 2481. mit brun-
leten si abe den râm BIT. 12407.
. *Bartsch* 833. dô nû daz harnasch
quam und er ûz dem lichten velle
len râm LOH. 862. nâch harnasches
achdem sie sich durch das abfärben
ringe beschmutzt hatten) sie wuo-
ich mit brunnen GUDR. 653, 3 *u.*
ı anm. heizent weschen ab den rân
KINFR. *B.* 2514. rân und ruoz die
kleben dâ dâ iuwer mündel lac *ib.*
wen er in sînem râme vant KARL
altbarûn mit sînem râme MSH. 3,
lell. TURN. (*B.* 323). der sie mit râme
scher varbe unêret RENN. 16641. dâ
ıer sünden râm LS. 2. 553, 106. âne
) râm *ib.* 556, 186. *nach* FICK²
kr. râma, *schwarz.*

unter ramtavel.

ı *swv.* (II. 552ᵇ) *wild umherspringen*
12, 469.

ım *stf.*, ramme.

ın 1 *u.* 2.

ımic *adj.* (II. 548ᵇ) *schmutzig, russig* DIEM. *arzb.* PASS. sinen vinger be-
netzen und an einen stein wetzen,
ller râmic wart GA. 3. 114, 113. re-
:hen, fuliginare DFG. 251ᵃ;

swv. (II. 549ᵃ) ramigen, remigen
re DFG. 251ᵃ.

rûmen.

v. (I. 549ᵇ) *ahd.* râmên: *zielen, trach-*
eben. absol. LANZ. JER. si ist diu
und der bogen und mac râmen niht
9. daz wir hie mit wunsche râmen
ER. 279; *mit gen.* RUL. Iw. WWH.
KONR. (dô sach man si dâ râmen vil
r hande wunne zils TROJ. 16252. der
hant begunde er râmên ENGELH. 4944) *und*
md. denkm. (doch râmte er zweier libe ALBR.
13, 236. dri stunt râmte er sîn dô *ib.* 25, 30.
daz man der minnesamen spende solde r.
ELIS. 7598. daz wir sîner liebe r. VET. *b. L.*
3137. 4417. 920. eines vogels r. SSP. 2, 38).
eines zils râmen ULR. *Wh.* 239ᵃ. sô beginnet
sîn der râmen (*nachstellen*), der dâ verriet
Adâmen GEN. *D.* 16, 35. daz wir sîn alle r.
NEIDH. 24, 12. Üw. *H.* 705. ECKE *Z.* 49, 6.
sîn ors began der herberge r. j. TIT. 1351.
1932. die niht toufes wolden r. *ib.* 6011. swer
sulher triuwe kan r. *ib.* 5488. sie râmten
solher êre *ib.* 4015. vil arbeit begunde ir ûf
der widerverte r. *ib.* 141. die prîses kunden
r. ERNST 4816. daz si wol kunden sulher
site r. GA. 3. 44, 34. si hêt miner êre gar ze
nâhe gerâmet MART. 161, 105. die (*liebenden*)
beginnent cines teiles râmen, daz ist sô wol
gesüezet RENNEW. 50, 108. si râmten sîn
mit würfen OTN. *A.* 287. er râmt sîn mit
dem zagele *ib.* 572. swenn ir (erde) beginnet
râmen mit sîner sæte ein ackerman PANT. 252;
mit gen. u. dat. ANEG. EN. (133, 3). sie râ-
ment in der augen MGB. 210, 8. 211, 4; *mit*
präp. an PASS. gegen HERB. gein einem
r., *ihm etw. vorschlagen, vergleichsvor-*
schläge machen ARN. 81. (*a.* 1394). nâch
êren r. ULR. *Wh.* 109ᵃ *cod. Mon.* râmen nâch
dem herzen KARLM. 189, 5. râmen zuo MS.
(KONR. *lied.* 25, 109). ir beider wirde zuo
einem teste râmet HEINZ. 111, 341; *mit*
nachs. LANZ. BARL. MS. JER. PASS. (der gûte
man wart râmen, wie er mit aller dêmût ge-
schûfe, swaz uns wære gût VET. *b. L.* 5016).
genuoge begunden râmen, dô sie entrinnen
mohten ULR. *Wh.* 189ᵃ; *refl. mit gen.* FRL.,
vgl. ræmen. — *zu* râm 1. *mit* be-, ge-, ver-;

râmen *stn.* (II. 550ᵇ) *das zielen, trachten, stre-*
ben nach etw. PASS. JER.;

ræmen *swv.* (II. 551ᵃ) *mnl.* rêmen, *ahd.* râmân
aus râmjan: *intr. s. v. a.* râmen. *mit gen.*
FRL. PASS. KULM. *r.* swer den gîtigen bitet
sînes guotes der ræmet sînes vleisches und
sînes bluotes RENN. 7953. der wil des tôdes
ræmen (: kræmen) *ib.* 23309. des sîn bot-
schaft kunde rêmen (: nemen *u. so immer*)
KIRCHB. 614, 59. saltû der burge schaden
rêmen *ib.* 733, 62. 746, 50. des besten r. *ib.*
735, 33. welcher worte er wolte rêmen MERG.
17ᵃ. *mit dat.* ir triuwe und ir gelimpf vil
næher ræmten dem himelrich denn unser
ernst RENN. 6297; *mit gen. u. dat.* der bi-

schof mûst dem könige rêmen sîns willen KIRCHB. 609, 2. er gehiesz euch eures lebens remen (: nemen) FASN. 532, 4. er rempt mir des angesichts mit der faust *ib.* 331, 26; *mit präp.* ob er nâch ûwirn zinsen rême KIRCHB. 683, 46. sy solden zû der burg rêmen *ib.* 791, 29; *mit nachs.* PARZ. 578, 16. — *refl. mit gen.* erst must ich mich do laufens remen (: nemen) FASN. 34, 28. *vgl.* 56, 27. 322, 18. 386, 27. 700, 6. 744, 9. 795, 13. — *tr. etw. als ziel ins auge fassen.* wer weisz, was (wes?) mein herr mit remt, das er frauen also beschemt FASN. 536, 17. der man vil manegen âne zil geræmet (*von den feinden als ziel genommen*) in dem strîte vant BIT. 12427.

ræmen *swv. in* beræmen. — *zu* râm 2.

râmener *stm. s. v. a.* losener. er (*der verteidiger des angeklagten*) batte, im warner und losner zu vergunnen - - dar auf er Cunraden Klammer zu ainem warner und Wilhalmen Palauf zu ainem losner und ramner begert DH. 338 (*Innsbruck*). — *zu* râmen.

râmer *s.* rûmære.

rames-ôre *swn.* (II. 442ᵇ) *s. unter* ram *stm.*

ramft *s.* ranft.

ram-garte *swm. garten mit der* rame *einer walkmülle* MONE *z.* 9, 160 *ff.* (*a.* 1497).

ram-gëlt *stn. abgabe von den* ramen *der tuchmacher* CDS. 3, 116. 126.

râm-îsen *s.* rûmîsen.

ramme *s.* ram *stf.*

ramme *stf.* (II. 552ᵃ) *fallklotz, ramme zum einstossen von pfälen, steinen.* trusorium (ramme, rame, ram, *das letztere vielleicht m.*) DFG. 600ᵃ, *n. gl.* 373ᵃ. *bildl.* des tôdes r. JER. 25618. — *zu* ram *stm.;*

rammel *stm.* (*ib.*) *widder,* vervex DIEF. *n. gl.* 380ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 90; trusorium DFG. 600ᵃ;

rammeler *stm.* (*ib.*) *widder während der brunstzeit.* remler MERAN. 5. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 89;

rammelerîn *stf.* ramlerin, dissoluta (*virgo*) DFG. 187ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 90;

rammelinc *stm.* ramling, dissolutus DFG. 187ᵃ;

rammeln *swv.* (II. 552ᵃ) lasciviosi ludi, lustlich mit einander rammeln DFG. 319ᵃ. ramlen und prunsten ZIMR. *chr.* 3. 539, 35;

rammen *swv. mit der* ramme *einstossen* SSP. 3, 68.

ramôr *s.* rumôr.

ramp *s.* ramph.

rampampe *swmf.?* gigeria, rampampen DFG. 262ᵇ, *n. gl.* 192ᵇ;

rampanje *swf.* omasum, rampanien, kuttlen, krose DFG. 395ᵃ, *n. gl.* 192ᵇ. rampanige, tripa *ib.* 597ᵃ, 192ᵇ. *nd.* ramp *gemisch, pl.* rampen *ein aus eingeweiden bereitetes gericht* FROMM. 6, 366. *vgl.* VILM. 314. BECH *beitr.* 15.

ramph *prät. s.* rimphen;

ramph, ramphe *stswm.* rampf, dorein man erper list, sympfelida Voc. 1482, *vgl.* rumph; *krampf.* wann das vederspil den rampfen (*vorher* den rampf) oder den kramph hat MYNS. 57. dar zuo geb im got den rampf RING 39, 7. 44ᵃ, 8; *unglück, niederlage.* belibt ir obe ligen in dem kampf, daz mir geschicht der rampf, sô nement daz ors mîn MALAG. 162ᵃ, ramp *ib.* 196ᵇ. — *zu* rimphen.

ram-rigel *stm. auf eingerammten pflöcken ruhende längenbalken aus eichenholz, zur unterlage dienend für die deckbretter des Fischbaches in Nürnberg* TUCH. 77, 35. 78, 10.

ram-schoup *stm.* (II². 168ᵃ) *zum lager dienendes stroh, od. ein mit stroh bedecktes, zum lager dienendes gestelle* (ram). under im lac ramschoup PARZ. 459, 11. ûf ir râmschoup giengens wider zuo den koln *ib.* 486, 8.

ram-tavel *f.* ramtafel, ramat, gemalte tafel od. orgellade: pinax Voc. 1482. romat, romtaffel DFG. 435ᵇ.

râm-var *adj.* (III. 239ᵃ) *wie* râm *ausschend, schmutzig.* von harnasch râmvar manigs ritters vel OT. 165ᵇ.

ram-wërc *stn. arbeit mit der* rame, *das sticken, wirken.* mit ramwerke unt mit wæher nât, hie mit lât si dâ heime ir zît vertrîben MSH. 2, 195ᵇ.

ran *s.* ram *stm.*, rone; *prät. s.* rinnen.

rân *s.* râm 2, rëgen *stm.; pl. s.* rahe.

ran *stmn.? strom, fluss.* heizer lêne ran (: bran) WOLK. 24. 5, 12. — *zu* rinnen.

rân *adj.* (II. 552ᵃ) *länge des vocals nehme ich an, weil das wort in den heutigen obd. mundarten durchaus mit einem solchen erscheint, s. ausser* SCHM. *noch* HÖF. 3, 13. SCHÖPF 532. STALD. 2, 255 —: *schlank, schmächtig* LS. HÄTZL. alse ein gerte rân unt swanc ALBR. 32, 246. ûf dem grab stât ein mœssin bild, zwô spang lang, ainer ränen form und schœnen gestalt ÖH. 35, 30.

ranc *stm.* range *swm. einfassung, rand.* er slûg in ûf des helmes ranc (: sanc) MALAG. 64ᵃ. *pl.* des schiltes renke REINFR. *B.* 1496. margo, rant od. rang Voc. 1482. rang, range

ger rand eines grabens Tuch. 165, 37, 23. 31. 204, 19 *u. o. vgl.* Schm.), 122. Kuhn 17, 381.

s nâchranc; *prät. s.* ringen; *las ringen, schnelle wendung, be-* nâch êren ranc Kirchb. 631, 57. , 4 *var.* einen r. nemen Kell. *erz.* dâ tet der wurm nâch im mangen DB. *K.* 470, 28. der snelle wint hât *unde*) vil mangen ranc doch ab ge- DAM. 324. do gewan ich ir ain rank 335, 13. *pl.* renk, renke Wolk. 76. 90. 2, 10. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 122. 457.

. rankorn; rande *prät. s.* rennen. [. 552ᵇ) *schmächtigkeit, bei* Frisch *einem voc. von* 1508. — *zu* rân.

ft *stm.* (II. 553ᵃ) *einfassung, rand.* nft *des schildes* j.Tit. 1992. die n den renften muosten brechen 490; *brotrinde,* crusta (ranft, ränft) , *n. gl.* 121ᵇ. Greg. (2720). brôtes IN. 21434. heberîn ranft *ib.* 9777. t az niht sanft die sniten mit dem t. *Wh.* 222ᵇ (Pf. *üb.* 46, 394). ramft , 971. — *zu* rimphen, *urspr. wol* ssen *herum zusammengezogene*" 456.

ge *s.* ranc 1.

ter rankorn.

. *böser babe, range.* ir bôsen juden ngen Alsf. *pass.* 68ᵇ. — *zu* ringen 2, 456. Fromm. 5, 289;

v. (II. 715ᵃ) *ringen, sich hin u. her* luctari Dfg. 338ᵃ, alare *ib.* 20ᵇ. von gluot muoz ich rangen hin und her . 21. dâ begondin si mit einandir othe *in Germ.* 9, 177. si wurde nd rangete itzunt mit dem tôde *r. pruss.* 2, 253. sie gieng zu ime te (*buhlte*) mit ime Ab. 1, 54; *mit streben* zuo Fdgr. 1. 336, 30. *mit* r-. *zu* ringen, *vgl.* ranken;

. (*ib.*) *das ringen* Aw. 2, 137. Germ.

stf. palestra Dfg. 406ᵇ. lucta *n. gl.* . ringunge.

(II. 553ᵇ) *s. v. a.* rân Rozm. 164.

nter rankorn.

v. (II. 552ᵃ) *einen* ranc *tun, sich hin egen, dehnen, strecken,* alare (ran- gen) Dfg. 20ᵇ, *n. gl.* 14ᵃ. hin und her r. Kell. 195, 1. *vgl.* Schm. *Fr,* 2, 123. Kwb. 204. Weinh. *schles. wb.* 76ᵃ.

ranken *swv. wie ein esel schreien,* rudere, rudire Dfg. 502ᵃ. 503ᵃ. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 123;

rank-lich *adj.* rudibilis Dfg. 502ᵃ.

rankorn *stn.* (I. 715ᶠ. II. 552ᵇ) *bräune der schweine,* angina, porrigo: rankorn, rankkorn, rankhorn, rankenhorn, rackhoren, rantkorn, rankborn, ranken, range Dfg. 35ᵃ. 448ᵇ. rankoren Fasn. 993, 11. *vgl.* Frisch 2, 86ᵃ. Weig. 2, 457. Nemn. 3, 454.

rans *stm.* (II. 553ᵇ) *s. v. a.* grans Kriemhsb. der hunt im sînen kiuwel beiz und want' im kiuwel unde rans, glîch als ob er wær' ein gans Ga. 1. 180, 403.

rans *stm.* (II. 553ᵃ, 43) *bauch, wanst, ransen.* sô solle man im (ferkelin) umme den rans ûzene die hût lâzen Buch *v. g. sp.* 8. *vgl.* Weig. 2, 458.

ranse? cerculus? Voc. *Schr.* 664.

ransen *s.* rensen.

rans-lîche *adv. sich streckend* Wock. 24. 2, 3.

rant, -des *stm.* (II. 554ᵃ) *pl.* rande *u.* rende: *einfassung, rand,* margo Dief. *n. gl.* 247ᵃ. ir niu gewant unz ûf die hant hât von siden einen rant Msh. 3, 201ᵇ. in einen kopf er wazzer gôz, daz wazzer lief umbe den rant Vet. *b. L.* 77, 148. obene an des himels rant *ib.* 22, 110; *bes. der rand des schildes.* si hêten zir siten schilte vil wîte, den lach umbe den rant vil manich goltpant, ouch swebete dar ane von golde manich arc Exod. *D.* 158, 18. sîn (*des schildes*) rende sint im wol beslagen Virg. 35, 7. rant *od.* schildes rant, *der schild:* rant Nib. (144, 4. 196, 4. 201, 2 *etc.*). Bit. Lanz. gewinnen bluotigen rant Rul. 35, 12. vil gelîche sie wanten diu sper ûf die rende (: hende) Krone 19199. schildes r. Nib. 147, 4. Lieht. 55, 25. über rant *od.* über schildes rant, *über den schild hin, indem man sich schon für den kampf mit dem schilde gedeckt hat* (Wack.): über rant Nib. (1958, 3. 2057, 3). Gudr. 712, 1. Bit. 925. 3641. 10474. über schildes rant Rul. (221, 19). Gudr. 831, 1. Bit. 10218. 777. 861. Rab. 924. Eckᵉ *Z.* 74. 2. Neidh. 74, 4 (der schanden rant: hant Da. 572 = der schanden rât: stât Virg. 386, 9). — *ahd.* rant, *ags.* rand, rond, *altn.* rönd, *pl.* randar *mit* rinde *von einem stv.* rindan, *amplecti. vgl.* Leo 193. Fick² 842. *im* Dwb. 2, 294 *u.* Gr. 2, 34 *wird es zu* rinnen *gestellt.*

raut-boge *swm.* (I. 179ᵃ) umbo Sum. *ebenso*

rant-bouc, -buckel *stm.* Dfg. 625ᵃ, *n. gl.* 384ᵇ.

rante *s.* rënte; *prät. s.* rennen.

rantkorn *s.* rankorn.

ranz *stm.* (II. 555ᵃ) *heftige bewegung, streit* Hätzl.; ir zartes mundlin ranz (*adj.?*) Cgm. 270, 157ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 127;

ranzen *swv.* (*ib.*) *intr. ungestüm hin u. her springen.* pöckisch woll wir umbhin ranzen Wolk. 58. 3, 5; *tr. einen springen machen, ihn necken* Frisch 2, 86ᵇ. *vgl.* rensen *u.* Schm. *Fr.* 2, 127.

rappe, rapfe *swf.* (II. 555ᵃ) *krätze, räude* Schm. *Fr.* 2, 128. 131. — *mnd.* rappe, *vgl.* Weig. 2, 459.

rapf, rappe *s.* raben, rabe; **raphuon** *s.* rëphuon.

rappe *swm. der traubenkamm*, racemus: der rapp, rape, rap Dfg. 482ᵇ. — *aus fz.* râpe, *it.* raspo Weig. 2, 458. Diez 262. *vgl. auch* trappe.

rappe *swf. raupe.* krautwurm od. rapp, eruca, erugo Voc. 1482. die rappen abthun und verprennen Np. 330 (*15. jh.*). *vgl.* rûpe;

rappen *swv. raupen, abraupen.* die paume rappen oder rappen lassen Np. 330. Dedimus 2 ß 4 hl. Clasen Planken de opere suo zu gepieten, die peum zu rappen J *a.* 1415.

rappen- *s.* raben-.

rasch *adj.* (II. 555ᵃ) *schnell, hurtig, gewant, hurtig, kräftig* Jer. 2927. Kirchb. 601, 45. rascher helt, rasche helde Livl. 8407. 9203. 10176. 414. 23. 827. rascher knehte viere Ls. 2. 524, 734. rasche menne, *kriegsleute* Chr. 7. 414, 20. — *ahd.* rasc, *altn.* rōskr, *vgl.* resch, risch, rosch *u.* Weig. 2, 461. Fick² 842;

rasche, rasch *adv* den heiden wart daz rasch bekant Livl. 7988. der grimme tôt sô rasch sîn leben sol verderben Wh. *v. Öst.* 1ᵇ. 64ᵃ. — *ahd.* rasco.

rase *swm.* (II. 556ᵃ) *rasen*, cespes: rase, rasen, *nd.* wrase Dfg. 116ᵃ, *n. gl.* 87ᵇ (*hessisch* der frasen Vilm. 108). junge rasen j. Tit. 341. rasse Dür. *chr.* 223. — *aus dem nd.* wrase *s.* Weig. 2, 462.

râsen *swv.* (*ib.*) *toben, rasen*, dementare, insanire Dfg. 172ᶜ. 300ᵇ. Trist. *H.* Pass. tobende râsen (: blâsen) Mart. 9, 38. 283, 15. von ungedult râsende *ib.* 83, 39. daz was im als geråset *ib.* 179, 103. mich dunket, daz ir râset (: låset) Ga. 3. 618, 205. ir mogent râsen (: blâsen) Mor. 2, 1819. alsus die ungevûgen râseten über al Albr. 16, 409. Evang. *M.* 26, 65. der siechtuom, der melancholia haizet, daz haizent die Dürgen râsen, wenn ain mensch mit im selber redet gämleicheu dinch Mgb. 400, 7. — *aus nd.* râ Weig. 2, 462. Fick² 842;

râserîe *stf. raserei*, deliramentum I Evang. *L.* 24, 11. dementia From

raspeln *swv.* Keisersb., *s.* Frisch *iterat. zu*

raspen *swv.* (II. 729ᵃ) *zusammenraffen s.* ûf raspen. — *ahd.* raspôn *zu* rōs

raspen-mâl *stn. mal bei einziehung ten?* Schöpf 535 (*a.* 1330).

rasper *stm.* (II. 729ᵃ) *der zusammenr* prîs sô gar was ûzerwelt, daz ma rasper hiez („*wo er sein schwert in nicht brauchen konnte, zückte er a mit den armen*" Wack.) Türl. *Wh. den namen* Rasp Helbl. 4, 435. C miles dictus raspe Lang *reg.* 3, 205 Raspenberc Loh. 2494. *s.* Gr. 1, 42

ræsse *adj. s.* ræze.

rasseln, ræssen *s.* razzeln, razzen.

raste, rast *stf.* (II. 556ᵇ, 3. 45) *ru* pausa, quies, quiescentia, requies I 499ᵇ. 494ᵃ. Trist. *H.* Pass. (die a swêre nam im doch ie sin raste *H.* wâ funde ich danne raste Renn. 208 geloube und süeze andâht hânt vil n brâht zuo der êwigen raste *ib.* 12 sâzen nider an die rast Bph. 2805. kam nie ze rast Krone 12354. er h ter tugent raste Hpt. 6. 497, 26. komen Ernst 4003. raste plegen l zû raste ligen *ib.* 4563, sich neigen sîne raste enphâhen, *seinen aufent men ib.* 6636. in mine raste, in meam Fromm. 2, 450ᵃ; — *ein weg verschiedener länge* (*urspr. s. v.* leugæ *d. i. eine stunde* Schm. *Fr.* 2, Er. Wolfr. (si wârn wol raste lar Wh. 314, 17). Trist. Eracl. Os Bit. (raste breit 8319). Ms Myst. le wegs od. zwô meil wegs Voc. 1 tiutsche raste Dietr. 9726. die mîl raste begunde si gâhen *ib.* 3128. d stât wol ir ile, sie machten raste Ulr. *Wh.* 137ᶜ. die dûhte ein velt sô grôzlich was ir vorhte *ib.* 155ᵃ raste Virg. 72, 3. Ring 42ᵈ, 10. d wol an ein raste Ecke *Sch.* 57. langer tan Dietr 3133, hac 8912. ein raste lenge j. Tit. 1333. raste 5323. swaz ich guotes in einer ra Muerekke hân Dm. 20. drier raste la 18141. swâ daz geschiht inner land

rasten Uhk. 2, 26 (*a.* 1308). hundert rast Lor. 3, 8. nû wolde got, daz ir wæret von hinnen über tûsent raste Ulr. *Wh.* 157ᵇ. zwelf tûsent raste Msh. 2, 18ᵃ; *zeitraum, meile* Berth. — *gt.* rasta *meile*, *altn.* röst, *ahd.* rasta *mit* reste *u.* râwe, ruowe *zu skr.* ram (*aus* ra) *rasten*, *vgl.* Fick² 162. 166. 842 *u.* Kuhn 1, 360. Dief. 2, 168;

rasten *swv.* (II. 557ᵇ) *prät.* raste: *rasten, ruhen*, acquiescere, pausare, quiere Dfg. 10ᵃ. 418ᵃ. 479ᵇ. Osw. Mart. Teichn. Livl. Pass. alsô er des nahtes rasten began Gen. *D.* 35, 16. diu wegemuode wolde rasten *ib.* 39, 11. an der marke du rastest *ib.* 110, 27. manger spricht, ich sul nû rasten Ls. 3. 295, 1. in vreden rasten Fromm. 2, 450ᵃ. er (gotes sun) wolte in ir (Maria) rasten Msh. 3, 88ᵇ. dar under siht man liehtiu wengel r. *ib.* 2, 32ᵃ. owê daz mir der helle gluot niht rasten sol für din getât Engelh. 6313. sîn herze ruowlich rastet Hadam. 148. vor nîde sie niht raste Alber. 6, 212. nû hete der kristen her gerastet Loh. 6088. gerastet *part. adj. ausgeruht:* sô vare wir gerastet an daz mere Diem. 49, 17. dô ich sus wart gerastet in gotes namen ich dô gie Vet. *b. L.* 133, 73. ein grôzez her geraster liute Rauch 2, 311; *spec. im grabe ruhen, namentl. von heiligen gebraucht* (*vgl.* raststat) Mart. dâ sant Peter rastet in sîns münsters trôn Loh. 5959. sô rast dâ Pauls ze Laterân *ib.* 6354. sant Johans, der in der vorgenanten chirchen rast Urk. 48 (*a.* 1307). an sant Giligen tag, der in der selben chirchen rastet Stz. 663. die heiligen, die dâ rastund sint Ula. 65. 103 (*a.* 1293. 1306). Chr. 5. 319, 1. do gots leichnam inn rastet (*im sacramentshäuschen*) Usch. 397 *a.* 1404. ein tempel, dar innen rastet Machmet Apoll. 1097. dâ wir ouch, ob got wil, mit unsern vodern rasten wellen ewichleich Stz. 593. — *mit* ge- (Buch *d. r.* 594). *ahd.* rastên, rastôn, *vgl.* resten;

rasten *stn.* (*ib.*) *das ausruhen, der aufenthalt* Helbl. Jer.

rast-lich *adj. quietus.* ein rûwic oder rastlich leben Myst. 2. 221, 37. ein rastliche woninge Fromm. 2, 450ᵃ. *vgl.* restelich.

rast-stat *stf.* (II². 602ᵃ) locus requiei Dief. 1470, 9; raststat, da die heiligen rasten oder ligen, cathacumba Voc. 1482; raststat, mallum *ib.*, *s.* râtstat. — *vgl.* ruowestat.

rastunge *stf.* pausa, quietatio Dfg. 418ᵃ. 479ᵇ. *vgl.* restunge.

rasûnen *swv.* (II. 557ᵇ) *refl. sich ordnen, scharen* Wwh. sie rasûnten sich mit rot ze scharn Loh. 4232. *thüring.* rasaunen, *lärmend laufen* (*K. Hildebrand*).

rat, -des *adj.* (II. 558ᵃ) *s. v. a.* gerat 1 Gen. Herb. — *ahd.* hrad, hrat, rat, *altn.* hradhr, *ags.* hräd; *vgl.* Curt.³ 146.

rat, -des *adj.* (II. 559ᵃ) *pl.* rat *u.* reder: *rad*, rota (rat, rad, rade) Dfg. 500ᵃ. *wagenrad* Exod. Freid. Pass. vier radere L. Alex. 6109, reder Msh. 3, 348ᵃ, redrer Chr. 4, 90 *anm.* 2 (*vgl.* Weinh. *al. gr.* § 198). die hôhen redere der karratsch j. Tit. 3383. tôren herzen und aller narren ist als ein rat an eime karren Renn. 17717. der valke gie mit im (vogel) als ein rat ze tal Loh. 3417. er sluoc in, daz er als ein rat umbe gie Bit. 10901. nu vert enwec ir habedanc, reht als ein rat daz umbe gât Lieht. 424, 26; rat *am schiebkarren s.* radeber, *am pfluge s.* pfluocrat, *am brunnen s.* ratbrunne, -einber, *spinnrad s.* ratwolle; ein rat von rôtem golde *war Wigalois helm- u. schildzeichen* (Wig. 51, 5. 144, 15. 27), *daher er* der rîter mit dem rade (162, 15) *und das gedicht über ihn* daz rat (Lesesb. 604, 3) *genannt wurde; mülrad* Walth., *vgl.* mül-, wazzerrat; *das sich wälzende rad des glückes* (*s. oben* 1, 829 *u. dazu noch* Kchr. *W.* 16742. 17084. Apoll. 2020. Karl 957. Alber. 36, 5. Chr. 8. 351, 23. 328, 25); rat *als hinrichtungswerkzeug* Kchr. Walth. Mai, Teichn. Livl. Pass. sæhe si mich ûf dem rade, sî gespræche nimmer ach Neidh. 99, 21. ûf dem rade sitzen umbe die missetât Ulr. *Wh.* 206ᵈ. einem daz rat erteilen Eilh. 3354, *vgl.* Karlm. 257, 24. ûf ein rat setzen Chr. 8. 66, 3. 100, 5. 818, 16. S. Gall. *stb.* 4, 259. einen mit dem rade rihten *ib.* den (marterære) man durch die reder bant Üw. *H.* 184. — *zu skr.* ratha, *lat.* rota Fick² 164. 388. 841. Curt.³ 320.

rat, rate *swm.* rate, ratte *swf.* (II. 584ᵃ) *ratte*, glis (rat, ratt, rate, ratte) Dfg. 265ᵇ, *n. gl.* 194ᵇ. Ls. — *ahd.* rato *swm.*, radda *f.*, *altn.* ratta. *s.* ratz.

rât *stn.* (II. 563ᵇ—573ᵃ) *elsäss.* rôt, roet, raut Chr. 9, 1119ᵇ; *pl.* ræte —: *rat, ratschlag* (guoten rât geben Wg. 13192. den rât stellen Erlœs. 759. welt irz an mînen rât lâzzen, *wollt ihr meinem rate folgen* Gen. *D.* 76, 16. dem zimt niht rât von man noch trôst von wîbe Loh. 4430. *pl.* etw. understên mit guoten ræten Mgb. 76, 28, *persönl. der rat-*

geber z. b. Chr. 8. 282, 29 494, 15; *lehre, belehrung* Barl. Pass., *oft geradezu befehl.* dô sprach diu künigínne 'her Wate ez ist mîn rât Gudr. 349, 1 *u. Martins anm.; beratschlagung, beratung, überlegung* (concilium oder rôt Chr. 9. 611, 14. Jer. 15546. ze râte sitzen Gr. Rud. 16, 2, gân Dan. 3625. langer rât und snel getât Wg. 13162. got nam ze sînen engeln rât Gen. *D.* 2, 12. an einander sie rât nâmen Bph. 6061. wer gesaz bî got an dem rât Msh. 2, 262ᵃ. im gelinget selten, swer âne ræte wirbet j.Tit. 1199; *rätsel* Fasn. 204, 27. rât geben, enigmatizare Dfg. 202ᵃ. *s.* rætelîn; *entschluss:* ze rât werden, *beschliessen* (Alber. 9, 284. Chr. 8. 41, 11. 145, 9). die hêrren gingen drâte vor den kuninc mit deme râte, *mit dem ergebnis ihrer beratung* Roth. *R.* 581; *beratende versammlung* (*rat, städtische behörde* Böhm. 658 *ff.* Chr. 8. 124, 14. 321, 1 *u. o.*); *für- und vorsorge; zurüstung, vorrat, nahrungsmittel* (mit allem râte wol behuot Gen. *D.* 85, 20. got hât mir undertænich gemachet allen disen rât, *alle diese dinge ib.* 99, 5. sage an du diep, wo brengestu diesen rât her LuM. 8ᵃ. 12ᵃ. an ime schein grôzer rât, *grosser aufwand* Krone 24744); *mittel, vermögen* (uber menschlîchen rât Elis. 7452); *geräte.* den rât (*das küchengeschirre*) besehen Elis. 7433; *hilfe* (ez sol werden rât uber rât Heinr. 1389), *abhilfe, befreiung wovon, mit gen.* (im ist armücte sô genzlîche worden rât Flore 4865. die uns allen sorgen rât wan dir eine hânt getân *ib.* 5692. er tuots uns rât, *befreit uns davon* Heinr. 1414); *unterlassung, verzichtung, entbehrung* (sie habent unsir guoten rât, *können uns leicht entbehren* Exod. *D.* 121, 28). *alle bedeutungen sind im* Wb. *reichlich mit beispielen belegt. wegen der etym. s.* râten;

rât *stf.* (II. 577ᵇ) *gen.* ræte, *s. v. a.* rât. mit ræte Walth. 30, 11 (*von Lachmann* tæte *vorgeschlagen, ebenso* Aw. 1, 38; *Wack. u. Rieger halten an* ræte *fest, vgl. die cinl. zum Walth.* XXXVI). *in der formel* volge, volget mîner ræte Parz. 499, 26. Gudr. 591, 4. Ms. (*H.* 1, 315ᵇ. 3, 342ᵇ. Msf. 94, 5) *will Lachmann den gen. pl. von* rât *stm. erkennen, während Wack. u. Rieger* (*a. a. o.* XXXVII) *den gen. od. dat. sing. von* rât *stf. annehmen. vgl.* hîrât;

râtære, -er *stm.* (II. 563ᵇ) *ratgeber, suasor* Dfg. 558ᵃ (râder *n. gl.* 352ᵃ). Exod. (*D.* 123, 34). man vindet wol râtære hæt man nu volgære Apoll. 10375. die ræter, die ... gerâten hin und her Pf. *üb.* 156, 63;

ratærinne *stf. ratgeberin* j.Tit. 5944.

rât-bære *adj.* (II. 575ᵇ) *rat bringend, sich auf ratgeben verstehend.* râtbærer trôst Kron 7206. râtbêre lûte Böhm. 658. 663 (*a.* 135 59). Frankf. *brgmstb. a.* 1450 *vig. V. post Ag*

rât-begëber *stm.* consultor Dfg. 145ᵃ.

rat-brechen *s.* radebrechen;

rat-brechunge *stf.* rotatum Voc. 1482.

rat-brunne *swm. radbrunnen* Tuch. 110, 3 111, 5. 146, 23. 190, 13 *und s.* 342 *f.*

rât-buoch *stn. ratsprotocoll* S.Gall. *stb.* 11, 66

rate *prät. swm. s.* raden, rat.

rate, ratte *swm.* raten, ratten *stm.* (II. 583ᵇ) *wegen der kürze des a s.* Z. 4, 31: *der raden, ein unkraut im korn* (calamintha, figella, lolium, nigella, zizania: rate ratte, rad rade, raten ratten raden, radel radele Dfg. 88ᵇ. 234ᵃ. 335ᵃ. 380ᵇ. 635ᵃ, *n. gl.* 69ᵃ. 173ᵇ. 264ᵃ). der rate wûchs hôhe enbor, Alber. CLXXXVI. weder trefsen noch den raten (: gaten) mac man vinden drinne S.Nic. 62. er wolt raten seen unter das korn Cm. 3. 129, 17. der raten Msh. 3, 104ᵇ. der ratte under dem weissen Pf. *üb.* 174, 41. den hatten sæjen, ûz riuten Griesh. 2, 37. 38. pl die ratten, die in dem korn wachsen Myns. 31

ræte *adj. in* mein-, mort-, nâch-, rede-, unge ræte;

rætec, rætic *adj.* (II. 578ᵃ) *rat gebend* Livl rêtig und wîse Rsp. (*lies* 680); rætig werden *einen ratschluss fassen* Rozm. Mh. 1, 44 Tuch. (rettig) 39, 27. 72. 10. *vgl.* Rotw. 1 347.

rætec-lîche *adv.* (II. 578ᵇ) *mit fürsorge* Ges *R.* 48.

rât-einber *stn. eimer an einem radbrunnen* rademper Kwb. 82 (*a.* 1371).

rætelîn, rætel *stn. dem. zu* rât, *rätsel* Apoll 684. 90. 766. 15997. 16718. 64. 833. râte enigma Dief *n. gl.* 150ᵇ. rettel, problem Dfg. 460ᵃ;

rætelnisse *stf.* (II. 578ᵇ) *rätsel* Sum.;

râten *stv. red. I, 2* (II. 560ᵇ—563ᵇ) *intr. raten beraten, überdenken* Walth. Ms. Trist. ge râten (*rat ertcilt*) hâte er cilf jâr Livl. 576 ieslîcher dô besunder riet, *jeder hatte sein eigene meinung* Wig. 218, 39. dirre riet her der ander hin A.Heinr. 1480, *mit dat. d. p* Nib. Walth. Wig. daz nieman durfte gên Rôme farn zuom bôbeste ime zuo rôtend

Chr. 9. 606, 8; *tr. raten (in stärkerer bedeut. befehlen* Gudr. 1352, 1), *beraten, überdenken, worauf sinnen, bereiten, anraten in wolwollender od. feindl. absicht. mit acc. des obj.* (einen rât râten Liehт. 422, 26. Judas riet einen guoten rât Gen. *D.* 76, 12. er riet vaste geistlich leben Chr. 9. 538, 12), *mit gen.* Mgb. 455, 30. Leseb. 942, 23, *mit dat. u. acc.* (manec sunde er im rætet Gen. *D.* 17, 2. ich râte dir dîn êre Büchl. 1, 572. daz ist mir geråten Exod. *D.* 147, 17), *mit dat. u. nachs.* (er rât, daz man die wunden offen lâz Mgb. 124, 36. er riet im, daz Chr. 8. 66, 18. im rieten sîne mâge, er wurbe umbe ein wip Gudr. 169, 1 *u. Martins anm.* unz im sin muot riete, waz vihes er hiete Gen. *D.* 59, 17), *mit dat. u. infin. ohne* ze Nib. (*mit der stärkern bedeutung: heissen, auffordern, befehlen* 38, 1). Ms. er riete ir vallen in die munde Gen. *D.* 13, 20, *mit* ze Myst.; *mit präpos.* an (daz dû mir an sie riete, *dass du mir zu ihr geraten hast* Büchl. 1, 1490. an siner swester minne riet er im Greg. 149. ich'n râte iu an deheine Bloch 290), nâch Gudr. 1617, 3, ûf En. Nib. Gudr. Bit. Trist. die vursten rieten gemainliche ouf ainen Hainrichen Kchr. *D.* 507, 5. er riet ûf den cardinâl, daz man in bôbest machte Chr. 8. 66, 20. wie man ûf sînen tôt riet Pass. 183, 17, umbe Iw. Parz. Walth. Bon. Mor., von, *abraten von* Ms. (*H.* 1, 7ᵃ. 2, 29ᵇ). Such. Ldw., vür Livl., zuo Iw. Nib. Trist. rât mir dar zuo, *fordere mich dazu auf* Gudr. 1209, 2; — *erraten* Walth. 69, 8. Liehт. 306, 25. — *mit* an (*intr. zu raten beginnen* Mai 200, 17; *tr. s. v. a.* râten an einen: er riete é sîn kint an Helbl. 7, 783), be-, ent-, er-, ge-, ver-. *gt.* rêdan (*in* ga-, und-, urrêdan) *ursprünglich wol: kräftig sein, vorrat haben für etwas, zu skr.* radha *reichtum, wolstand, kraft, lat.* robur (*aus* rodhus) *s.* Kuhn 6, 390. Z. 1, 10. Gsp. 259;

râten *stn. rat.* nû was daz ir aller râten, er sult sie billîch gewern Ernst 1430;

râten *swv. s.* geråten.

raten *s.* rate *swm.*

raten-krût *stn. der raden* Mgb. 426, 26.

ræter *s.* râtære;

ræters, rætersch, rætersche *s.* râtische, râtischen.

râtes-man, -meister *s.* râtman, -meister.

rât-gëbe *swm.* (I. 507ᵃ) *ratgeber, rat,* consiliarius Dfg. 144ᵃ. Diem. Exod. (*D.* 120, 8. 123, 35). Hartm. Parz. Karl. Roth. *R.* 442. L. Alex. 2493. Lit. 109. Griesh. 1, 77. 78. Berth. 6, 6 *ff.* Bit. 7349. Dietr. 281. 91. Lanz. 1524. Ulr. *Wh.* 82ᵇ. Eilh. 2240. 4147. Troj. 11610. Part. *B.* 4384. 418. 26. Reinfr. *B.* 14490. Orl. 9747. 54. Strick. 12, 190. Karl 1588. 2338. Wg. 8053. Msh. 2, 322ᵃ. 3, 103ᵇ. Ga. 1. 107, 66. Mgb. 214, 24. 279, 31. Cäc. 1042. 1331. Wolk. 26, 330. Fasn. 468, 2. 504, 1. rôtgebe Chr. 8. 348, 2. 467, 14; *mitglied eines städtischen rates, ratsherr* Chr. 3. 34, 1. rât-, rautgeb *ib.* 5. 47, 23. 131, 7. 159, 3. 348, 9. 354, 10 *etc.;*

rât-gëber *stm.* (*ib.*) *ratgeber,* consiliarius, consultus, suasor Dfg. 144ᵃ. 145ᵃ. 558ᵃ. Schädel *drei mhd. ged.* 24. Freid. 50, 2 *var.* rôtgeber Chr. 8. 282, 21;

rât-gëberinne *swf. ratgeberin.* diu barmherzikeit gewan zuo einer râtgeberinnen den vriden Germ. 7, 341 (*13. jh.*);

rât-gëbinne, -în *stf.* (I. 507ᵃ) *dasselbe.* râtgebinne Msh. 2, 178ᵇ. 190ᵇ. Mai 177, 1. Part. *B.* 6668. j. Tit. 5953. Wg. 4337. 9481. 552. 87. Renn. 4623. 5056. râtgebîn Msh. 1, 27ᵃ;

rât-gëbunge *stf.* suasio Br. *St.* 3ᵇ.

rât-gedinge *stn. ratsgericht* Laurent 324, 35.

rât-genôz, -nôze *stswm.* (II. 399ᵇ) *der am rate teil hat.* die zwelf râtgenôze Karl 3251; *ratsherr* Cp. 24.

rât-geselle *swm. dasselbe.* den vürsten hân ich wol gesehen und sîne râtgesellen Helbl. 15, 443; *ratsherr* Rcsp. 1, 4. 198 (*a.* 1381. 1411). Rotw. 2, 349. rautzges. Chr. 5. 359, 9.

rât-glocke *swf. glocke am rathaus, durch deren läuten die ratsmitglieder zur versammlung gerufen wurden* Münch. *r.* 7, 89. Mb. 38, 146 (*a.* 1296). Mone *z.* 4, 403. 16, 187. Chr. 4. 144, 36.

rât-grâve *swm. md.* râtgrêve, consiliarius Dief. *n. gl.* 109ᵇ.

rât-hërre *swm.* (II. 575ᵇ, 35) *ratsherr, senator* Bon. Freid. 50, 2 *var.* Np. 9. Mainz. *lgb.* 129. 44. Chr. 10. 132, 14. 173, 1. 188, 6, rôtherre *ib.* 8. 124, 15.

rât-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *rathaus,* capitolium, pretorium Dfg. 97ᵇ. 458ᵇ, senaculum *n. gl.* 335ᵃ. Apoll. 11200. Ring 41ᵃ, 22. Np. 50. 72 *etc.* Münch. *r.* 7, 89. S. Gall. *chr.* 28. râthûse Böhm. 497 (*a.* 1329).

râthûs-tür *stf.* rathausthur Fasn. 543, 11.

rât-hütte *swf. gezelt für die ratsherren* Chr. 4. 257, 10. 29. 40.

rätich *s.* retich.

rætic, rætig *s.* rætec.

râtische, rætsche *stswf.* (II. 578ᵇ) *schwierige frage, rätsel*, enigma, problema (rêtsche) Dfg. 202ᵇ, *n. gl.* 150ᵇ. rætische Diut. 3, 218. rêtisce Lampr. vil rætschen man dô umbe gap Virg. 655, 13. *corrump. formen:* rætersche Mart. (*lies* 272, 78), rättersch Hb. *M.* 291, rettersch Zimb. *chr.* 1. 436, 31 *ff.*, ræters Leseb. 1062, 2. retterisch ûf geben, enigmatizare Dfg. 202ᵃ. rætersch, râtersch, raterschen, retterschen, rettrisch, retersen, redersch, reders, retelse, retelsen, râdel-, rêdelse Dfg. 202ᵇ, *n. gl.* 150ᵇ. — *ahd.* râtissa, râtisca *zu* râten. *vgl.* rætsal;

rætischen *swv. rätsel aufgeben.* rêterschen, rêderschen probleumatizare Dfg. 460ᵃ; daz nieman rætersehen sol mit pfenningen umb pfenning S. Gall. *stb.* 4, 157. 236.

rât-îsen *stn. radeisen, -schiene.* rateisen Tuch. 97, 1. 98, 22.

rât-kamer *stf.* alse schiere ime (Gabrîêl) diu botschaft bevolhen wart von der hôhen rât-kamer der götelichen drîvalt Hpt. 9, 37. secretarium Dfg. 523ᵇ.

ræt-lich *adj.* (II. 578ᵇ) *was anzuraten ist, rätlich*, suasibilis Dfg. 558ᵃ. Nib. 1541, 4.

rât-liet *stn. rätsellied, rätsel* Apoll. 399.

rât-liute (II. 575ᵇ, 36) *pl. zu* râtman, *ratgeber, räte* Msh. 2, 208ᵃ. Renn. 21994. Hb. *M.* 535; *ratsherren.* den burgermeistern und râtleuten Rta. 1. 163, 33, *md.* râtlûte Mühlh. *rgs.* 71 *u. o.; schiedsleute* Ad. 895 (*a.* 1315). Rta. 1. 8, 44 *ff.* Mb. 38, 385 (*a.* 1317). 40, 249. 274 (*a.* 1339). Gr.w. 2, 31, *md.* râtlûte Mz. 3, 67. 68, -lûde Böhm. 671 (*a.* 1360). Mainz. *lgb.* 200.

rât-lôs *adj.* (II. 575ᵇ) incultus Frisch 2, 89ᵃ.

rât-man *stm.* (II. 45ᵇ) *ratgeber, rat*, consiliarius Dfg. 144ᵃ. Pass. L. Alex. 2531. Walb. 174. Pf. *üb.* 33, 69. Dan. 128ᵃ. râtesman Rsp. 1030, râtsman, secretarius Dfg. 523ᵇ, *pl.* râtman Herb. 10726. Ernst *B.* 5122. Dan. 5580. Erlœs. 385. 667; *schiedsmann* Arn. 79 (*a.* 1331). Rta. 1. 8, 44 *ff.*, *pl.* râtman *ib.* 371, 25. râtmanne *ib.* 526, 30 *ff.; ratsherr* Mühlh. *rgs.* 71, râtisman *ib.* 92. 93 *etc.* râts-, râtzman consul Dfg. 145ᵇ, consularis *n. gl.* 110ᵇ, *pl.* râtmanne Cds. 1, 139 (*a.* 1484). Ugb. 426, râtmenner Miltenb. *stb.* 14ᵃ. 17ᵇ. *vgl.* râtliute.

rât-mæzic *adj. fähig, befugt rat zu erteilen.* ein weiser man der r. ist Wolk. 26, 318.

rât-meister *stm.* (II. 122ᵃ) secretarius Dief. *n. gl.* 333ᵇ; *rats-, bürgermeister* Chr. 34 (*nd.* râdmêster), râtismeister Mich. 2 *a.* 1334. Mühlh. *rgs.* 95 *ff.* r ster Mz. 4, 391 *s.* 433. *vgl.* Vilm. 316

rât-mëzzer *stm.* (II. 202ᵇ) *ratgeber* 4, 76.

rât-miete *stf.* (II. 168ᵃ) *lohn für rat* Such.

râtnüsse, -nusse *stf. n. rätsel* Weltch 154ᵃ. râtnus Fasn. 204, 19. rætnus 2, 26. reetnisz, mathesis Dfg. 351ᵇ.

rât-porte *swf. tür der ratsstube* Fra 1389.

râtsal, rætsel *stn.* (II. 579ᵃ) *rätsel*, e mathesis, problema: rât-, rôtsal, rætsele, retsele, retzel Dfg. 202ᵇ. 351 *n. gl.* 150ᵇ. rôtsal geben, enigmatizai 202ᵃ;

râtsalen *swv.* retzelen, probleum Dfg. 460ᵃ.

rât-schaz *stm.* (II². 90ᵇ) Brünn. *r.* ez wonheit und reht under den burger nieman keinen râtschaz sol nemen, s oder frawe ire kint oder sich selber ben Rotenb. *r.* 26. daz kein burger noch arnier von niemant chainen râ êwiclichen nemen sol Chr. 4. 131, 4 (*a vgl.* 307 *anm.* 3 (Birl. 370ᵇ).

rætsche *s.* râtische.

rat-schîbe *swf.* (II². 96ᵇ) trochus Schm.

rât-schranne *f.* (II². 204ᵃ) *rat-, gericl* Wolk.

rât-slac *stm.* in r. gên, *sich beratse* Beh. 25, 17;

rât-slagen *swv.* (II². 386ᵃ) *ratschlagen* 514 *f.* (*a.* 1400). Mich. *M. hof* 23;

rât-slagunge *stf. beratschlagung* Rcsp 118. 462. 514 (*a.* 1398 *ff.*).

rât-slegic *adj.* râtschlegig, suasibili 558ᵃ.

rat-smit *stm.* (II². 427ᵇ) *radmacher, s* Cp. 11ᵇ. Chr. 2. 297, 11, *vgl.* 563ᵃ.

rat-sprüzzel *stn.* mediolus Dief. *n. gl.*

rat-stat *stf.* (II². 602ᵃ) *handelsplatz, die waaren bloss zu wagen, nicht zu v gebracht werden können* Schm. *Fr.* 2,

rât-stat *stf.* (*ib.*) mallum, locus consil *und* raststat Voc. 1482.

rât-stiege *f. treppe am rathause* Chr. 5.

rât-stube *f. ratstube, sitzungssaal im ra* Np. 177. Tuch. 239, 18. Chr. 5. 11, 5 3, 209.

n-oven *stm.* den râtstubinoffen eyden, Frankf. *a.* 1371.
. *s.* rat, rate.
rät. s. rat, retten.
itten *m. s.* rate; ratten *s.* riuten.
alle *swf.* (III. 223ᵇ) decipula Hpt. 5. 9.
h *s.* râtische.
stm. gefängnisturm des rathauses 8, 31.
stf. (II. 563ᵇ) *rat.* bœs râtunge, ræ- suggestio Dfg. 565ᵇ; *beratung u. er- derselben, plan.* ich hab ein râtung r, und die r. tar ich eu nit schreiben sicherheit des wegs Dh. 313; *rätsel,* Dief. *n. gl.* 150ᵇ.
e *f.* (III. 215ᵇ) *radfelge,* circumferen- 3. 122ᵃ (velg an einem rade Voc. 1482), des walge *n. gl.* 92ᵃ.
e *stf.* (III. 390ᵇ) consultatio Sum., *handlung* Trist. 9710. 17666;
en *swv.* (*ib.*) consulere, consultare 45ᵃ, *n. gl.* 110ᵇ. Will. *H.* 5, 154. Germ. Chr. 5. 128, 26. *vgl.* En. 230, 7;
en *stn. das fragen um rat* Büchl. 1, Lore 4128. Karl 518. Teichn. *A* 130ᵇ;
er, -vræger *stm.* consultor, consul- e. 145ᵃ.
nt *stm. mitglied des rats, ratsherr* . 60, 6. 135, 20; 3. 301, 28. râtsfrûnd , 11. 20. 355, 5 *etc.* rautzfrûnd *ib.* 5.
r *stm.* (III. 762ᵇ) secretarius râtwîser izzer Dfg. 523ᵇ.
le *swf. s. unter* hantwolle.
tze *swm.* (II. 584ᵃ) *s. v. a.* rat, rate, *mit regelrechter obd. verschiebung des s.* ratz, glis Dfg. 265ᵇ, *n. gl.* 194ᵇ. mich kt ein ratz mit grôzem tratz Wolk. 32. atze *st.* 4. 2, 20). zwischen den zweien n ist kein ratz Chr. 3. 50, 13. Öh. 17, der mius noch ratzen (: katzen) Lcr. . hasen, ratze (ratzen?), harm und Renn. 19424. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 696ᵇ *f. swv.* (II. 584ᵃ) *kratzen* Freid. 138, 16 *rasseln* Bon. 15, 26 *vgl.* retschen, , razzeln.
iuse; rave *s.* raben.
n. (II. 584ᵃ) *sparren, dachsparren,* m, tignum (râve, râven, râf, raff) Dfg. æf *n. gl.* 364ᵃ. Eracl. Weist. (ruozi- ße *für haus, herd:* wer ouch der ist, n andern uberloffet freffenlich ze hûs, hoff, under ruessigem raffen, beschiht das tags, so buesset man einem kleger von jedem raffen 3 ß und einem voget von jedem raffen 9 ß 4, 290). dehain schindeln noch râfen Augsb. *r.* 15ᵇ. bei des firstes râfen Kell. *erz.* 469, 10. die kelber sein übernacht an raffen gehangen Zimr. *chr.* 2. 529, 36. — *ahd.* râvo *sparren, altn.* râf, ræfr, râfr *n. dach. nach* Fick² 388. 842 *von w.* rap *bedecken, gr. ἐρέφω. vgl.* J. Grimms *vorrede zu Schulzes gt. gloss. s.* VI.
raveln *s.* raffeln.
ravenne? *ein musikal. instrument.* ravenne zitollen swîgen hôrt man unlange stunde Reinfr. *B.* 23294. *vgl. mlat.* rava, *das greifen* Dfg. 485ᶜ.
ravîne *s.* rabine.
râvît, ravît *stn.* (II. 584ᵇ) der r. Gr. Rud. 15, 26. *pl.* râvit *und* râvîde (Lanz. 5609. En. 346, 19) —: *streitross* Ath. *B* 84. Mar. 204, 2. En. 34, 27. 200, 10. 237, 8. 324, 29. 346, 19. Parz. 400, 4. 620, 29. Wwh. 128, 17. 132, 2. 365, 27. Ernst 871. 3758, *B.* 3720. Eracl. 1275. 4715. Lanz. 5104. Wig. 15, 13. 46, 12. Dietr. 691. 8086. Wolfd. *A.* 502. Engelh. 2693. Karl 6359. 7825. 12138 *var.* Helbl. 7, 350. 672. Alex. *S.* 82ᵇ. Albr. 18, 52. Beliand 1779. râbîs, rabis Karlm. 84, 39. 41. 44. 87, 50. 93, 42. 94, 14. 24. 103, 25. 108, 1. 119, 52. — *aus mfz.* arabit, *ross aus Arabien* Wack. *umd.* 37.
râw- *s.* ruow-; rawisch *s.* rabusch.
râz *stn.* râze *stswf.* (II. 584ᵇ) *honigwabe,* favus Dfg. 228ᵇ. Msh. 2, 210ᵇ. Geo. 4781. lûter honich âne râze Germ. 6, 145. *vgl.* 3, 414. Pf. *forsch.* 1, 80; *scheiterhaufen.* ein vûres râze Albr. 19, 630. er lac ûf der râze unde bran *ib.* 472ᵃ. — *nd.* râte, ræte, râtel Dief. *n. gl.* 169ᵃ. *vgl.* Hpt. 8, 420 *ff.*
ræze *adj.* (*ib.*) *md.* rèze; ræsse Wack. *pr.* 27, 47. Mberg. 12ᵃ. den rezzen (: gesezzen, gemezzen) j. Tit. 3268. 4474 —: *scharf von geschmack, herbe, ätzend* Walth. Krone (*lies* 2513). ræzer pfeffer Netz 9895. Chr. 10. 208, 5, kæse Rennaus 613. noch ræzer dann citamme j. Tit. 1768; *scharf, hell vom tone.* sîn dôn ob allen ræzen dœnen vert in éren schîne Konr. *lied.* 32, 287. resz stimm Zimr. *chr.* 294, 27 *ff.; scharf, schneidend.* ræzer frost Msh. 3, 311ᵇ. ræze klâwen Wolfd. 1624; *bissig, wild, wütend.* ræzer lewe Iw., wolf Mar. 199, 28. Wack. *pr.* 27, 49, eber Gen. *D.* 46, 23, hunt Msf. 28, 5. 240, 12. Ls. 2. 609, 12. ræz als ein hovewart

Jüngl. 245; *schneidig, heftig, wild, keck* Serv. Troj. Pass. Herôdes der vil ræze Mar. 211, 3. ræze recken Rab. 74. 582. do ergrimten die balden, die starken, die ræzen Dietr. 9405. die frechen und die ræzen j.Tit. 4939. vreidic und ræz Teichn. *A* 57ᵃ. tratz und ræze Renn. 8754 (*p.* 104ᵇ). Helmbrecht der ræze kneht Helmbr. 106. 154. ræze sam die Stirære Helbl. 14, 42. *mit gen.* muotes ræze Loh. 4387. Helmbr. 409. Üw. *H.* 154. zornes r. Msh. 3, 282ᵃ. strîtes r. j.Tit. 1350. der êren ræze Wh. *v. Öst.* 54ᵃ. *mit präp.* an Pass. ræze an der craft j.Tit. 3708; *rauh, heiser.* ich würd in der kel sô ræze, solt ich daz êren blüende zwî mit worten volle brîsen Mbrg. 12ᵃ. — *zu lat.* radere, rodere *vgl.* Fick² 164. Wrig. 2, 466;

ræze *stf.* (II. 585ᵃ) *schärfe, heftigkeit, wildheit* Roth *pr.* Pass. der untugende r. Mart. 46, 19. des muots ein leu, der ræze ein wolf Helbl. 15, 538. der hunde ræze verzagen begunde an dem wilden tiere Ga. 1. 470, 560.

ræzec-heit *stf. dasselbe.* der wirde r. Cod. *pal.* 341, 236.

ræzer-pulver *stn.* ein r. mit manigen honiggriebelîn Fragm. 30ᵃ, 145. *s.* râz.

razzeler *stm. der* razzelt. du raszler, hûrer, êprecher Fasn. 254, 17;

razzeln *swv. iterat. zu* razzen. si tuond och spilan und rasslen Netz 8260. wo iemant die liute sicht rasslen oder unworten Basl. *rechtsqu.* 1, 122 (*a.* 1439). sie liefen zu hauf, das is rasselt PuS. 41ᵃ; *winden, drehen.* ir helslîn gerazzelt und gedrollen Beliand 3805;

razzen *swv.* (II. 585ᵇ) *toben, rasseln* Ms. sî minnet unde hazzet, sî triutet unde razzet Reinfr. *B.* 11162. sie tuond och spilan und razzen (: gazzen) Netz 8260 *var.* ræssen und pôssen Hpt. *beitr.* 292. *vgl* ratzen *u.* Weig. 2, 463.

re- *präf. s.* ur; rê *stn. s.* rêch.

rê, -wes *stm. n.* (II. 585ᵇ) *leichnam* Parz. Ernst, Wig.; *tod* Wolfr. (Parz. 751, 27. Tit. 74, 4). Türl. *Wh.* (ich wold ê lîden tôdes rê an eime steine in daz mer 80ᵇ). er schuof vil heiden in den rê Ulr. *Wh.* 184ᵃ. 220ᵈ. nâch mînes tôdes rê Helbl. 12, 22; *tötung, mord* Parz. 321, 14, *persönl. der mörder:* er lebendic rê, mortmeilic man Msh. 2, 214ᵇ. 248ᵇ; *grab, begräbnis* Antichr. 180, 44. Warn. 35; *totenbahre* Nib. (967, 3). Kl. Wolfr. (der was belegen ame rê Wh. 451, 9). Mai. ûf dem rê ligen Alex. 31, 172. 19, 486. — *gt.* hraiv (*in* l *ags.* hrâv, *altn.* hræ, *ahd.* hrêo, kravis *rohes fleisch, gr.* κρέας Gsp. 40. Fick² 49. 731.

rêb *stn. seil, in* rêbseil, -snuor.

rëb-acker *s.* rëbeacker; rebarbe *s*

rëb-banwart *m.* (III. 527ᵃ) *we* Gr.w. 1, 182.

rebbintêre *s.* reventer.

rëb-boum *stm.* pampinus Voc. 14

rëbe *nomf.* (II. 586ᵃ) *im sing. a* 3418. j.Tit. 1565. Ludw. 78, 17 - Trist. *U.* j.Tit. (diu strâze w sît mit schâch und reb gezeilet rebe Wack. *pr.* 49, 1 *ff.* Karaj. bernder rebe Msh. 2, 364ᵃ. erwi rebe *ib.* 387ᵇ. ein rebe der nicht Vet. *b.* 42, 7. ein garte mit rebe v Loh. 3418. swâ diu rebe sich b fliuhet daz gewürme dan Kon 243. der reben bluot Ls. 3. 25, sol man valgen *ib.* 564, 128. bou ben Krone 28957. Öh. 126, 6. 1 Cäc. 897. 928; *reb-, weingarten* wisen unde reben Konr. *lied.* 24 unde velt Ulr. *Wh.* 213ᵃ. 227ᶜ. ben Gr.w. 4, 508. die reben, die des mulebaches ligent Ad. 808 *ranken, gewundene linien von g auf dem gewande* Konr. Ot. *v* 163 *u.* rëben *stv.*

rëbe-acker *stm. rebacker, weing* lag und slief ûf einem rebeacker *pl.* rebecker Ad. 1272 *a.* 1417.

rëbe-bërc *stm. weinberg* Mone *z.* 1

rëbe-, rëben-blat *stn.* (I. 202ᵃ) par 408ᵇ. *vgl.* rëbeloup.

rëbe-hof *stm.* er kam in ein dorf, hette einen grôzen rebehof N. *v.*

rëbe-holz *stn.* tribulum Voc. *Schr* rîbkiule.

rebelîn *stn. dem. zu* rabe, *junger* 19579. Wolk. 109. 2, 14. Beh. 12 (Hpt.) 236. räbelîn Myst. 1. 32 Mgb. 176, 29.

rebell *adj. sich empörend.* als ol und ungehôrsam wêren dem bun *aus fz.* rebell, *mlat.* rebellis Dfg.

rëbe-, rëben-loup *stm.* pampinus *n. gl.* 278ᵃ. Alex. 10, 453. *vgl.* r

rëbe-mezzer *s.* rëbmezzer.

rëben *stv. I, 1? sich bewegen, ri* das mir alsô ræz in der nasen

, *mir in die nase stieg* CGM. 270, 211ª
M. *Fr.* 2, 4; *refl.* sich reben, *rühren*
2, 6 (*a.* 1332); *tr.* von einander r.,
CGM. 1203, 150ª *bei* SCHM. *vgl.*
.
v. (II. 587ª) *intr. träumen, verwirrt*
RB. FRL. — *aus nd.* reven, *fz.* rêver
t. rabies.'
at *s.* rëbeblat.
l, rebender, rebener *s.* reventer.
ëht *s.* rëbknëht.
ser *stm. weinleser* MONE *z.* 10, 311
0).
up *s.* rëbeloup.
rebenter *s.* reventer.
ûwe *swm. weintraube. bildl.* der milte
entrûbe j. TIT. 1776.
îde *swf. weide zum anbinden der re-*
benweyde MICH. *M. hof* 32. 44.
le *swf. asche aus rebenholz.* lauge ûsz
hen MYNS. 25.
chel *stm.* (II². 625ª) *stinkkäfer* HPT.

c *stm. rebstock.* her Hertwin vonme,
Rebestocke BÖHM. 349. 432 (*a.* 1303.

reventer; rëbhuon *s.* rëphuon.
f. apfelrose LEXER. 831, 20. — *aus*
ubiola, rubigula DFG. 502ª.
swf.? *reisigbündel* MONE *z.* 2, 22.
und ribschen machen FRANKF.
b. a. 1441 *vig. V. post circumcis.*
ht *stm. arbeiter im weinberge* MONE
01. SCHREIB. 2, 136 *ff.* rebenknecht
1335. *s. auch unter* knëht.
n *stn. weinberglehen* URB. 212, 23.
e *pl.* MONE *z.* 10, 312. GR.W. 1, 96.
, 12. 11, 13. 113, 5. *pl. zu*
stm. weinbauer N. *v. B.* 88. 162. ÖH.
SCHREIB. 2, 148 (*a.* 1350).
ôt *stm.* (II. 57ᵇ) *februar in alemann.*
. RA. 824. rebmônat DIEF. *n. gl.* 196ᵇ.
. *jb.* 89, 12. *s. noch weitere nachweise*
EINH. *mon.* 52, *wo zur erklärung auf*
äbeln, *sich rühren* (*s. oben* rëben) *ver-*
wird. — *in* SABB. 1, 358 *kommt* reb-
vor für october, also weinmonat.
ʒer *stn.* (II. 163ᵇ) *messer zum be-*
den der weinstöcke, zum abschneiden
ben, falx DFG. 224ᵇ, rebemeʒʒer *n. gl.*
GL. *Virg.* 1, 136. GR.W. 5, 170.
e *swm.* gemma DFG. 259ᵇ;
elîn *stn. dasselbe ib.*

rëb-schopf *stm.* antes DIEF. *n. gl.* 26ª.
rêb-seil *stn. bindfaden,* zona VOC. 1482. ein klewel rebseil daʒ ist lank 60 klafter TUCH. 110, 1. den pock wil ich an ein rebsail schnüren FASN. 353, 6. — *nd.* rêp, rêpe, rêpsêl funis DFG. 252ª, *n. gl.* 186ª. *gt.* raip, *altn.* reip, *ags.* râp, *s.* raffen, rêf, reif *u.* SCHM. *Fr.* 2, 66.
rêb-snuor *stf. dasselbe* VOC. 1482. TUCH. 111, 15. NP. 176.
rëb-stal *stm. platz, auf dem reben angepflanzt waren od. angepflanzt werden sollen* MONE *z.* 3, 279. 10, 465 (*a.* 1320. 33).
rëb-stecke *swm. rebstecken, -pfal* MONE *z.* 5, 186. GR.W. 5, 144. S.GALL. *chr.* 32.
rëb-stücke *stn. rebgut, weingarten* MONE *z.* 12, 284 (*a.* 1406).
rëb-wërc *stn arbeit in den reben, im weinberge* MONE *z.* 10, 313. GR.W. 4, 118.
recept *stn. recept,* CHR. 10. 369, *anm.* 3, *die nach einem recepte bereitete medicin.* dem gib ich ain solchs recept ein FASN. 752, 29. — *aus lat.* receptum.
rëch *adj. s.* gerëch 1 *und* 2. — von recher (rehter?) minnen GERM. 15. 98, 18.
rêch *prät. s.* rîhen.
rêch, rê, -hes *stn.* (II. 588ª) *reh.* rêch GL. IW. TRAUGEM. TRIST. *U.* MS. (*H.* 1, 315ª. NEIDH. 188, 30). daʒ wilde rêch WOLFD. 6911. swer für ein panther nimt ein rêch RENN. 6084. si spranc als ein rêch über einen bach GA. 3. 121, 384. ors als ein rêch (: vrëch) in der grœʒe BASL. *hss.* 28ª (*Ulr. v. Eschenbach*). rêch, rêh MGB. 128, 29. 133, 13. 141, 11. 151, 12. rê FREID. FRL. snel als ein rê EILH. 6266. 7417. 18. — *pl.* rêch CHR. 4. 43, 11. ALBR. 1, 797. 22, 549. 32, 306. rêher GEN. (*D.* 46, 21). HÄTZL. KRONE 3326. TROJ. 1083. W. *v. Rh.* 75, 10. NP. 313. rêr MD. *ged.* 2, 553 *u. anm.* rê HELBL. — *vgl.* KUHN 6, 320 *u. dagegen* Z. 1, 105.
rëchære *stm. rächer* DIEM. 307, 23. recher, richer, racher (râcher?). *md.* wrecher ultor, vindex DFG. 620ª. 625ᵇ.
rêch-boc *stm.* (I. 220ª) *rehbock,* caper, capreolus DFG. 96ᶜ. 98ª. dem jäger begegnet ein r. BRISP. 91, 13. ûʒ pheller swarz fuort er deck unde wâpenroc, dar ûʒ vil manic rêchboc erlühte von samîte blanc TROJ. 33392. ein grüener wâfenroc, dar ûf was ein rêchboc gesniten von samîte an ietwederre site WIG. 102, 30. *pl.* rêchböcke FRL. *fl.* 5, 15 *var.*;
rêch-böckelîn *stn.* DFG. 98ª. rêchböckel FRL. *fl.* 5, 15.

rêch-buoc *stm. rehbug* CHR. 5, 198 *anm.* 4.

reche *s.* recke.

rêche *swm.* (II. 588ᵇ) *der rechen*, rastrum, traha (rech, reche, rechen, rachen) DFG. 485ᵃ. 592ᵃ. GREG. diu muoter einen rechen vie NEIDH. 8, 7. KOLM. 152, 9. WOLK. 29. 2, 15; *rechenförmige vorrichtung etw. darauf zu henken* TUCH. 297, 3. 301, 32, *an wasserablässen ib.* 219, 8; *die balken, welche die sparren eines dachwerks verbinden, die kehlbalken ib.* 75, 7. 8. 10. 12. — *zu* rêchen 2. *die form* rachen *stimmt zu nd.* rake *im* REINÆRT 723;

rêchel *s.* richel.

rechele *swf.* diu alte rechele (: mechele), *kupplerin* LS. 2. 639, 92. — *zu* rache *f.*

recheling *s.* regelinc.

rêchen *stv. I, 2* (II. 682ᵃ) recken BR. *H.* 15, 5. *md.* wrêchen ROTH. MARLD. *han.* 49, 4. 201, 51. HANS 3863. 4954. KARLM. 87, 2. 15. 90, 28. 182, 42. 201, 55 *etc.* vrechen VOC. 1482; *im prät. später auch* roch CHR. 3. 55, 4, *pl.* rochen (: erstochen) HELDB. *K.* 72, 33 —: *ein unrecht bestrafen, zur vergeltung einem übels zufügen, rache wofür nehmen absol.* WALTH. PASS.; *tr. mit acc. d. s. allgem.* (got rach Dietrîches bôsheit CHR. 8. 31, 26. den tôt eines r. *ib.* 3. 55, 4. sie râchen die sunde VET. *b.* 47, 30. den haz r., *die erregung seines zorns rächen* GUDR. 511, 1. WOLFD. 1516. waz habet ir gerochen OTTE 107), *mit acc. d. s. u. dat. d. p.* BARL. 28, 35, *mit acc. d. s. und präp.* an *mit dat. d. p.* (waz got wolde an in r. GEN. *D.* 13, 19. ich ne weiz, waz er an im selben rach *ib.* 1, 21. si ne westen, waz si an im râchen KCHR. *D.* 442, 4. 444, 11. waz ist an mir gerochen? *was habe ich verbrochen, das man an mir rächt?* MERV. 447. rich mîne sünde hie an mir CHR. 8. 270, 14. 389, 32. er rach daz mord an den Rœmern *ib.* 4. 284, 11), *mit* an *u. acc. d. p.* PARZ. MS., *mit* über (*an*) *u. acc. d. p.* GUDR. ANEG. daz ez got uber in ræche GEN. *D.* 93, 3, *mit* zuo: daz er hinz den bœsen richt TEICHN. *C* 261ᵇ; *mit acc. d. p. einen beschädigten rächen, ihm genugtuung verschaffen, allgem.* (den der wolf richet, derst gerochen MF. 132. der wolt rechen sînen atten und samete ein michel here CHR. 8. 40, 18. der richet uns ab disen bischofen VET. *b.* 45, 19. die wolden an Dietrîchen rechen Ermrîchen DIETR. 3336); *refl.* HARTM. PARZ. NIB. BON. MS. GEN. *D.* 52, 21. 110, 1. ALBR. 24, MGB. 142, 6. CHR. 3. 123, 15. 25. (MGB. 171, 7. 296, 16. OT. 88ᵇ. 1 312ᵇ *u. o.* WIGAM. 5872). *gt.* vrikan, *alts.* wrêcan *zu skr.* varj, (ἐλεγω), *lat.* urgeo CURT.³ 171. FICK² 183. 883. *vgl. auch* lûchen;

rêchen *stn. das rächen, die rache.* von oder ob ez erloubet sî GERM. 17. 1382).

rêchen *stv. I, 2* (II. 588ᵇ) *mit den hâ sammen kratzen, raffen, scharren,* WWH. PASS. MYST. BUCH *v. g. sp.* die man in ein feur richt MGB. 93, her ûz vil der kol KRONE 3364. *v* 5, 231. — *mit* zuo, be- (GL. *Virg.* 3, 108), ge-. *gt.* rikan, *aufhäufen zu a ben, lat.* rogus GSP. 259. CURT.³ 17

rêchen *swv.* (*ib.*) *mit dem rechen z häufen* ULR. höu rechen KOLM. 155, *Son.* 17ᵃ. — *mit* ûf.

rechen *swv. s.* rechenen, recken 1 *u.*

rechenære *stm. rechner, berechner, f* so gûter rechenêre inmachtu nirg ELMEND. 572. rechner, calculator

rechen-brief *stm. schuldbrief* RTA. 1.

rechen-buoch *stn.* registrum DFG. 4 10. 197, 11.

rechenen, rechen *swv.* (II. 589ᵇ) *zäl nen, rechenschaft ablegen,* calcular tare defalcare DFG. 89ᵃ. 139ᵇ. 169ᵇ. HARTM. (ze kunde r., *seine verw gegenseitig dartun* ER. 9715 *u. Bec* TRIST. ULR. GSM. DIOCL. FROMM. 2, rechenten der mânôte zal FLORE weste wol, daz ritters kraft wær ûf der erde gerechent ze keiner KRONE 20178. rechen KULM. *r.* NAR 5, 245. CHR. 1. 115, 15. 32; 2. 14, 2. 313, 26 *etc.* TUCH. 97, 31. — *mit* 205. defalcare DFG. 169ᵇ), be-, ge-, rache *f.*, *vgl.* FICK² 840 *und* recken

rechen-gëlt *stn.* als dick dieselben fa meister rechen, sollen ir ieglicher zu rechengelt entpfâhen MONE 5, 245

rechen-holz *stn.* dica DFG. 180ᵃ.

rechen-jâr *stn. das je dritte, vierte o jahr, in welchem das vermögen de zum behuf der versteuerung verrec schätzt wird* ZEITZ. *s.* 2, 19 *u. a* rëhtjâr.

rëchen-lûninc *stm.* (I. 1051ᵃ) *s. a. a.* zan. *ndrh.* rechenlonigh GR.W. 3, 83

-meister *stm. rechenmeister, rentamt-* Rta. 1. 87, 32. 512, 8. Gr.w. 6, 394. . 264, 25.

-phenninc *stm. rechenmarke* Tuch. 12. Dankrotsh. 126. Dedimus 46 ℔ β) hl., daz ez kost, daz man den Albrecht al zu Slüsselfelt verprant het darumb, r die Studeneckerin, unser burgerin, scht und ir rechenpfenning für grosz i het J. *a.* 1428.

-stoc *stm.* dica Dfg. 180ᵃ.

-tavel *f. dasselbe ib.*

unge *s. unter* râchunge.

unge, rechnunge *stf.* (II. 590ᵃ) *rech-, berechnung, abrechnung, rechenschaft* . Krol. Jer. Troj. 1087. 24943. Gsm. Part. *B.* 21163. Renn. 4633. 21321. 3790. Evang. 288ᵇ. Mühlh. *rgs.* 91. t. *s.* 2, 27 (die rechenunge sitzen, *die veranschlagung abhalten*). Mich. *M.* 6. Gr.w. 1, 197. 315. Chr. 3. 139, 5. . 239 *ff.*

-wîn *stm. wein, den der städtische bau- r nach ablegung seiner jahresrechnung* t Tuch. 245, 7.

-zan *stm.* zan, *zacke eines* rëchen. *als same* Fasn. 861, 2. 863, 22.

-zetel *f.* dica Dfg. 180ᵃ. Tuch. 325, 13. 10. 107, 10.

s. rëchære.

stm. rastrator Dfg. 485ᵃ. mâder, recher, : Urb. *Str.* 344, *Son.* 17ᵇ. 18ᵃ.

stm. eine art von naturalzins Mb. *bei . Fr.* 2, 19 (*14. u. 15. jh.*). *vgl.* rechkæse.

eiz *stf.* (I. 497ᵃ) *rehgeiss,* caprea Dfg. Mgb. 448, 14.

ac *stm. rehhag, -gehege* Gr.w. 1, 386.

adj. vom reh. rêchîn hâr Ammenh. 216. n brâten Np. 78.

:h *adv.* (II. 588ᵇ) *wie ein reh* Pfeiff. *n altd.* 9, 40.

alp *stn.* (I. 781ᵇ) *rehkalb,* capreolus 98ᵃ.

æse *m. dem bader gebührt zu weih-ten* ein rechkäs Schm. *Fr.* 2, 19 (*a.* 1500). recher.

elbelîn *stn.* (I. 782ᵃ) *dem. zu* rêchkalp . 164, 21.

itze *stn. rehzicklein* Hpt. *h. lied* 50, 25. 1.

ig *s.* regelinc.

nuoter *stn.* (II. 269ᵃ) caprea Dfg. 98ᵃ.

r, rechnung *s.* rechenære, rechenunge.

rêch-seil *stn. jagdseil für rehe* Mone *z.* 15, 284 (*a.* 1378).

rëcht- *s.* rëht-.

rêchunge *stf. s. unter* râchunge.

rëck, rëcke *s.* ric.

recke, reke *swm.* (II. 592ᵃ) reche Gen. rekche Walth. u. Hildeg. 1. 12, 1. rekhe Kl. 54. reckhe *ib.* 189 —: *verfolgter, verbannter* (reccheo *im Hildebrandsliede* Denkm. II, 48), *fremdling* Diem. er selbe was ein reche Gen. *D.* 102, 29. die heidenischen rechen Exod. *D.* 163, 12; *herumziehender krieger, abenteurer* Roth. Nib. Alph. Lanz. als ein schevalier errant, daz sprichet als ein recke Krone 25837; *krieger überh., erprobter krieger, held, bes. häufig in gedichten der heldensage z. b.* Nib. 1, 4. 10, 4. 36, 4. 71, 1. 86, 1 *etc.* Kl. 54. 160. 189. Gudr. 197, 2. Walth. u. Hild. 1. 12, 1. 16, 3; 2. 1, 4. Bit. 11942. 12074. 189. 223. Dietr. 3340. 3182. 4412. Roseng. *Weigel* 187. Ecke *Z.* 211. *vgl. ausserdem noch* Gr.Rud. 26, 23. Kchr. 4474. Parz. 259, 4. j.Tit. 2207. 3120. 3478. Krone 18963. 19140. 278. 308. 64. 20750. 26401. 735 *etc.* Eilh. 7432. Loh. 3797. Elmend. 762. Apoll. 5686. 6546. 12618. 17787. 18776. 19289. Bon. 22, 7. Albr. 29, 136. Msh. 1, 6ᵇ. 2, 196ᵃ. 3, 68ᵇ. 102ᵇ. Enenk. 287. 98. 321. 41. Ls. 2. 20, 61. 476, 113. 581, 26. 703, 305. der wênige recke, *zwerg* Basl. *hss.* 30ᵇ. der vil kleine recke Laur. 487. Virg. 224 *u. anm. aus späterer zeit vgl. noch* Ring 38ᵇ, 44. 47ᵈ, 19. 48ᵈ, 14. 49ᵇ, 15. 53, 31. 54ᵇ, 7 *etc.* Fasn, 461, 31. reck od. rise, gigas Voc. 1482. Ab. 1, 122 *f.* — *ahd.* racheo, hrechjo, reckjo, reccheo, reccho, *alts.* wrekkjo *zu gt.* vrikan *s.* rëchen 1 *und* Curt.³ 171.

reckelig *s.* regelinc; rëcken *s.* rëchen 1.

recken *swv.* (II. 590ᵇ) rechen Gen. rachen *s.* gerachen; *prät.* reckete, recte, rackete (Kön.). racte, rakte, rahte; *part.* gerecket, geracket, geract, geraht —: *tr. in die höhe bringen, erheben, ausstrecken.* die hant, die hende r. Iw. Teichn. Pass. (hende, ougen unde mût racte dirre zwelfbote an sînen worten hin zu gote *H.* 243, 15. 265, 6). des racten si alle ir hende Kchr. *D.* 360, 24. sîn hende beide ract er hô Lieht. 307, 22. er reckede hende und voesse Karlm. 243, 40. mit geracten henden bêden er iu vriuntschaft erzeiget Helbl. 1, 1316. dâ rackten etlich zunftmaister die ören Chr. 5. 199, 3. er rahte g e i n im sîne hant Alexius 70, 180. sein hend gên

himel r. MGB. 472, 4. den sterz gên perg r. *ib.* 158, 16. do reckete Darius sine hant herfür CHR. 8. 309, 29. er recket sine drie vinger uber daz houbet herfür *ib.* 107, 10. sein zungen herfür r. MGB. 164, 2. 268, 22. reck her den tenken vuoz HELBL. 7, 946. recke von dir dine hant MOR. 1, 3532. in sluoc einer mit der hant, daz er alle viere von im rakte JÜNGL. 397. ire hende racte si zu gote hin ROTH *denkm.* 63, 86. enbor r. MSH. 3, 283ª. *s. auch* ûf recken; *erregen, hervorbringen, verursachen:* diu (rede) niuwe swære wecket und alte schulde recket TRIST. 5428; *ausstrecken, ausdehnen* KCHR. ROTH. TUND. wan he is gerecket, jêmerliche getrecket MARLD. *han.* 29, 4. Euert ind Mórant worden dô gerecket KARLM. 96, 62. den bart r. *ib.* 259, 20. der lâze riuwe und ouch den priester sich mit strâfe recken WÆRTB. 42, 7. dîne âderen sêre gerecket BPH. 7433. swert durch stahelringe gerecket WH. *v. Öst.* 92ª. er hiez die riemen strecken vil vaste unde recken CRAON 848 (*vgl. dazu* GERM. 16, 176). mit dem stecken sol man die runzen recken den alten als eim sumber NEIDH. 8, 37. sine râche er sô recket, daz wir komen in grôze nôt ULR. *Wh.* 199ª. got sinen gewalt rahte SERV. 2425. hin r. PASS. 343, 81. die vüeze ûz einander r. BPH. 7269. die segele her vur recken PASS. 380, 79. ein rückelachen vür die sunne wart gerecket LOH. 6336. hundert sper vür daz gezelt gerecket APOLL. 18780. *vgl.* ûz recken; *darreichen.* einem die hant, hende r. PASS. KINDH. 78, 4. LOH. 6506. MSH. 2, 354ᵇ. 3, 448ª. ECKE *Sch.* 171. 262. den brief rakte er dem meister ALEX. *S.* 57ª. die hant rahte ir den brief her ALEXIUS 62, 883. 113, 668; — *refl. sich ausdehnen, ausstrecken* PF. *arzb.* JER. zwên arme sich dâ von streckent und gelîch rechent GEN. *D.* 5, 24. sô sich daz pein reche *ib.* 6, 32. sich racte siner âderen zucht PASS. 273, 20; — *intr. emporragen* SUCH. dô sach er zwên hende, die ûz der mûre rahten (: dahten) KRONE 14683. do rackete ime der brief ûz der deschen CHR. 8. 430, 2. daz die boum herfür racketent *ib.* 243, 15; *sich erstrecken, reichen* an ENGELH. 4065. ûf einen, gegen, zuo einem r., *auf einen los rennen* HERB. *zu* 8008. — *mit* ûf, ûz, er-, ge-, ver-, zer-. *vgl.* rëchen 2 *u.* WEIG. 2, 473.

recken, rechen *swv.* (II. 547ª. 589ᵇ, 41. 591ª, 50) rachen DIEM. 37, 30: *sagen, erzälen, darlegen, erklären.* recken LIT. GERH. der (mære) wil ich einez recken (: **streck**NUS 5. rechen GLAUB. DIEM. KARLM. mandel wolde si ir leit rechen, *du mantel wollte sie ihr leid beweisen* (79, 17. der andir mit im dô rahte *ib* — *mit* er-. ge-. *zu* rache *f.*, *vgl.* rech

recken-meister *stm.* dô wart recken der alt Hiltbrant ROSENG. *Meneeb.* 6

reckholter, regholter *stm.* (II. 611ª.] juniperus DFG. 312ᵇ, *u. gl.* 224ª. *vgl.* 2, 349. NEMN. 2, 268.

reckling *s.* regeline.

redære, -er *stm.* (II. 607ª, 22) *s. v. a.* re orator DFG. 399ª. betrugenlicher r., natorVoc. 1482. ubele redêre, maledici 289ª. die redær (*schwätzer*) und sag 246, 27. ob der burgermeister nüt ist ald der reder S. GALL. *stb.* 102. 18

rede *stf.* (II. 593ᵇ—597ª) rid NETZ *rechenschaft, verantwortung* GEN. MYST. rede geben DAN. 3383. HEIN 1531. ze rede komen lân ERNST 10 *bühr, vernunft, verstand* WIG. von gen, *nach gebühr* CHR. 2. 291, 22; daz im got gesiht und rede wider 9. 540, 2. grammatici daz sint der re ster MGB. 201, 27; *rede, gespräch, allgem.* (eine rede reden SPEC. 76, GEN. *D.* 96, 17. rede bieten, geben, AMIS *L.* 1095. 1359, nider legen, *gen* PF. *üb.* 2, 71. eines d. rede gebe *worten* MARLG. 130, 73. der mac vi stille dagen und lützel rede triben 18231. mit der red, *mit diesen worte* 54, 11. 230, 25. als ez ime wol geza er ze rede sinen gast FLORE 3421. e zû rede komen ELIS. 4244. rede, diu hoves si, *nicht hofgemässe ausdruc* TRIST. 7958. ez ist, wirt rede, *es w sprochen, geht das gerücht* CHR. 4. 104, 19. 24. ez ist in rede *ib.* 26 *anm* gemein rede gêt UGB. 131. *rede vor* red gegen red, red und widerred CHI 11; 5. 29, 13. 47, 17. clag, red und w MZ. 1, 522 *a.* 1410. *ein-, widerred* solte dan langer rede mê ûf gelege got ELIS. 1408. *ausrede:* sich mit r schuldigen MGB. 207, 18. *verabredu gebenes wort:* machtu in mit minne rede bringen, daz er din bode wille si *R.* 7. *abkommen, vertrag:* die rede st ten MB. 38, 12. 151. 40, 145 *a.* 1 1337, *vgl.* GERM. 5, 243. *nachrede*

nich âne schulde in ein grôze rede
ısp. 13, 17. vor der welt red genesen
356. daz uns grôz rede und ungelimpf
ER. 1. 162, 11. *s. v. a.* mære *erzäachricht, kunde* ELIS. 288. 340. HEINR.
26. 659. 697. 1359 *etc.*); *epos od. lehr- in reimprosa od. unstrophischen*
(ein rede tihten ERACL. 387. daz ir
e nemet war, wie dise rede si gevar
0); *text eines gedichtes, der melodie ngesetzt* MS. (*lies* 2, 206ᵃ. 207ᵃ = KONR.
, 185. 305); *gegenstand der rede, oft nur umschreibend* (diu rede hât
rkêret, *die sache hat sich gewendet*
. sagt mir, waz der rede si, *was an he sei* AMIS *L.* 1985. min hêre hât
le entsaben HEINR. 1368, *vgl.* 2354.
170); *handlung.* er began ze hant
daz sper durch sin selbes vuoz - -
re rede was er snel KRONE 21389. —
jo (*zal, rechnung, rechenschaft*), *ahd.*
redja, redea *zu lat.* ratio GSP. 259.
88. 841.

bet *stn.* swem der redner daz rede-
enpfilhet, der sol daz nemen und re-
n zeit MÜNCH. *r.* 7, 90.

t *adj.* *kühn mit der rede.* si wurden
redebalt MAI 232, 4.

e *adj.* (II. 597ᵃ) *wovon zu reden ist, le wert* KL. daz ist sô redebære BIT.
z sô redebære si, daz KRONE 22617.
lustsam und r. in iegleicher spràch
; *redend* GLAUB. daz si mit engeln
e sin LIT. 189; *verständig, beredt.*
der helt Ulixes wis und redebære
7469, *bes. von boten* GUDR. BIT. (4852.
)T. 573ᵃ.

tel *stm.* (I. 190ᵃ) *mülbeutel*, politri-
taratantara DFG. 445ᶜ. 573ᵃ *f.* MICH.
38.

olle *swmf.* (I. 217ᵃ) *redeschmuck* FRL.

le *swm.* buole *zur unterhaltung, lieb-*
ETZ 4351.

f. redend, in ge-, snël-, wisredec.

e *adj.* (I. 507ᵃ) *beredt*, affabilis DFG.
redegebe, alleredegebeste man CHR.
var. r. von kriescher spröche, *grie-*
sprechen können ib. 536, 11. ist ein
edgeb, man spricht er sei ein schwet-
M. *Fr.* 2, 55 (*a.* 1485).

stn. mallon. dem müller das r. lie-
ICH. *M. hof* 38.

rede-gëlt *stn.* (I. 523ᵇ) *honorar für den sachwalter* OBERL. 1281.

rede-genôz *stm.* (II. 399ᵇ) *lies* TRIST. *H.* 4411 *s. v. a.*

rede-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *derjenige, mit dem man spricht, sich unterhält* PARZ. WALTH. MSF. 146, 23. MSH. 2, 83ᵇ. 163ᵇ. 3, 322ᵃ. 439ᵇ. ORL. 12922. 30. DIETR. 485. LS. 2. 196, 251. 229, 784; 3. 238, 43. BELIAND 2816.

rede-haft *adj.* (II. 597ᵃ) *redend, beredt* RUL. (299, 20. KARL 1976). UBST. TRIST. KONR. (sin zunge ein edel sprâche truoc und was unmâzen r. TROJ. 17977. PART. *B.* 4246. r. werden *ib.* 4397. 18856. SILV. 2798. r. wesen mit dem munde SILV. 4998). LIEHT. PASS. der stolz und r. was L. ALEX. 483. r. werden FDGR. 2. 123, 29. HPT. 7. 352, 12. VINTL. 74. *mit einem* r. werden BPH. 1852. PANT. 183. ALEX. *S.* 136ᵇ. KELL. 152, 31. r. zesamen werden BIRK. *p.* 15. *md.* rede haft RUL. 49, 7. EN. 230, 13;

rede-haftîcheit *stf.* loquacitas DFG. 336ᵇ.

rede-halbe *adv. von seite der rede, mündlich* LOH. 4069.

rede-hûs *stn.* (II. 597ᵃ, 23) *besonderer ort im kloster zum conversieren mit laien* OBERL. WACK. *pr.* 51, 12.

rëde-, ride-kamp *stm.* texale DFG. 582ᵃ.

rëde-kaste *swm.* *mel-, beutelkasten in der müle* MICH. *M. hof* 38.

rëde-korp *stm.* korp, *durch welchen das kleingeschlagene erz gesiebt wird* FELDB. 385.

redel *s.* redelîn.

rëde-lich *adj.* tarantarisabilis DFG. 573ᵇ, *n. gl.* 358ᵇ.

rede-, red-lich *adj.* (II. 597ᵇ) *redend, beredt.* mit redelîchem munde gap im Jâson antwürte TROJ. 7578. dirre bôbest was wol gelêrt und redelich (facundus in eloquentia) CHR. 9. 537, 11; *vernünftig, verständig*, rationabilis DFG. 485ᵇ. BARL. MYST. (redeliche und unredeliche creatûren 2. 589, 22). sêle diu redeliche, anima rationalis HPT. 8, 143. daz ist niht redleich MGB. 27, 23. swaz ir, muoter, mit mir tuot, daz dunket mich allez redelich ERACL. 579. redelichen sin haben *ib.* 4876. der sende in min gemüete alsô redelichen sin, ob ich ein teil unwise bin, daz er mîn sinne mère mit sînes geistes lère HELBL. 1, 5. kunstic an dem sinne, redelich an dem gewinne HERB. 156; *rechtschaffen, brauchbar, wacker, tapfer* SUCH. DÜR. *chr.* er verlôs 540 redlicher man, die im erslagen wur-

den Chr. 3. 272, 14. die zwên aller redlichst *sollen* der weppner heuptleut *sein ib.* 358, 5; *wahrhaft in obj. sinne*, gewêre und redelich Elis. 10403. daz ist sô rehte veste mit redelichen worten gemachet Silv. 4535; *wichtig, triftig*: redeliche sache, *guter, wichtiger, zwingender grund* Myst. Chr. 8. 50, 12. 60, 23. 91, 13. 455, 25. mit redelîchen gründen *ib.* 70, 6; *ordnungsgemäss, ordentlich, geziemend, angemessen, passend* Iw. Barl. Such. ez ist ein redelîcher strît Serv. 2091. redeliche gewer haben Swsp. 416, 58 *ff.* redlich schult, gult Chr. 2. 73, 6; 4. 179, 8, ungelt *ib.* 4. 160, 21, quitanz *ib.* 5. 371, 8. den turn eins redlichen gadems hôch machen *ib.* 5, 215 *anm.* 2;

rede-lîche, -en *adv.* (II. 598ᵃ) *ordentlich, geziemend, gehörig* Gr.Rud. Iw. Barl. Silv. (2850. 3644. 3958). Serv. 2001. Krone 11173. Ga. 3. 739, 105. Marld. *han.* 120, 26. Swsp. Ssp. 3. 24, 59. Chr. 2. 134, 10. 161, 25;

rede-lîcheit *stf.* (II. 599ᵃ) *das vermögen, die fähigkeit zu reden.* si ist âne durft der redelîcheit, wand si bestêt âne rede Myst. 2. 518, 9; *beredtsamkeit*, facundia Voc. 1482; *vernunft, vernünftigkeit* Myst. Ludw. Rsp. daz er kæm zu r. Ls. 1. 476, 55.

redelîn *stn.* (II. 560ᵇ) *dem. zu* rat, *rädchen* Berth. 162, 18. Chr. 10. 381, 16. Ga. 3. 125, 118. redel *ib.* 115, 139 *ff.* rädel Mgb. 477, 9;

redeloht *adj.* (II. 560ᵇ) *radförmig, rund* Neidh. 75, 9. *in Kärnten* radlet, *rund.*

rede-lôs *adj.* (II. 599ᵇ) *ohne* rede, *stumm.* daz hât mich gemachet redelôs Msf. 160, 8. redenlôs H. *v. N.* 351; *s. v. a.* klagelôs. einen redelôs lâzen Halt. Frankf. *a.* 1378. Chr. 6. 30, 10. 80, 21. 116, 7.

rêdelse *s.* râtische.

rede-man *stm. rechtsanwalt* Rotw. 1, 61ᵃ.

rêden *stv. I, 1* (II. 696ᵇ) *durch das sieb schütteln, sieben, sichten,* abrotare, cribrare, politriduare, tarantarizare (reden, räden, reiden, raden) Dfg. 4ᵃ. 157ᵇ. 445ᶜ. 573ᵃ. Gsm. 124. dâz mel bûdeln und reden Böhm. 626 (*a.* 1335). du solt die aschen gar klain reden Schm. *Fr.* 2, 87 (*a.* 1437). ein siblein, den staub zu reden *ib. a.* 1485. bestellen, das kemme vor den weingarten gereden und auf die kelter bracht werden Mich. *M. hof* 35. — *mit* ûz. *ags.* hridder, *sieb, vgl.* rîter *swf.*

reden *swv.* (II. 601ᵇ) redden, retten N. *v. B.* 108. redden Rcsp. 1, 467. Mich. *M. hof* 25. 26. riden, ridden Rcsp. 1, 466. 67. Arn. 83: *prät.* redete, redte, rette, redde, *part.* det, geret (gered N. *v. E.* 4, 20. geret 8. 119, 7; 9. 1045, 23); *contr. form* (Bph. 5841), rêst Chr. 4. 159, 11, reit gereit *statt* redest *etc.* —: *reden, sp sagen, absol.* Iw. Walth. Trist. du suoze unde schône nâch des hoves lô *D.* 113, 12. der vil schône r. kan Troj. redent werden Chr. 8. 119, 9. wol re facundus Dfg. 222ᶜ. redender munt 159, 38. wol redender munt Parz. Flore 698. dîn süeze redender munt 15, 27. wol redender man Orl. 1114 alsô schône redender man Msf. 193, rette Barmherzikeit Erlœs. 549. daz reite Albr. 14, 22. daz er nicht mê r 16, 201. dô woldes drî stunt hân ge 25, 109. er redet hin er redet her Ul 236ᶜ. dâzwischen, darunder r., *teln* Chr. 4. 107, 11; 5. 89, 28. *mit pr (über)* Trist., *(zu)* Engelh. gegen T mit Walth. Nib. dô se mit ir vat Albr. 16, 165. nâch Nib. Chr. 4. umbe Nib. Parz. umbe fride r. Chr 20. 52, 26. von Exod. Iw. Geo. M redeten ubel von im Gen. *D.* 60, 5. Parz. Bit. zuo Gen. *D.* 35, 25. N 8. 247, 17; — *mit dat. d. p. versprec* nem reden und geloben Dür. *chr.* 3 Arn. 83 (*a.* 1464), *vgl.* Germ. 5, 24 *mit acc. d. s. allgem.* (waz red ich? M 5. si redten diz si redten daz Lieht. dô si dise wort reiten Albr. 19. 504. ir wort die maget nicht gereit *ib.* der vogel redet menschleich stimm M 8. war umbe rede ich solhen nit? M 26. der sînen willen reden wil *ib.* 2 swie si wolte gereit und geklaget hâ Albr. 5, 59. er redte *verabredete* d den andern engeln Chr. 8. 233, 9. et *vor gericht bringen, vortragen* Ar 1414), *mit indir. angefügten satz od mit* daz Diem. Iw. Nib. — *refl.* dô r der burgermeister von Frîburg Les 15 (Lcr. 34, 59). — *mit* abe (ab gere den von einem Beisp. 50, 8), an, n er dir selber reite mite Albr. 34, 152 ûf, ûz, zuo; be-, ent-, ge-, hinder-umbe-, under-, ûz-, ver-, wider-. *gt.* *ahd.* redjôn, redôn. *s.* rede *u. vgl.* re

reden *stn.* (II. 603ᵃ) *das reden* Die Cäc. 386. Ab. 1, 57;

redenære *stm.* (II. 607ᵃ) *redner* Kchr.

4 (956). redner, *anwalt vor gericht,*
er MÜNCH. *r.* MH. 2, 184. DH. 338.
, 116;
wv. (II. 607ᵃ) *s. v. a.* reden GEN.
dienôn *D.* 119, 12. 130, 7). — *ahd.*
redinôn *von* redina, *rede.*
s. redelôn.
.? II. 608ᵃ] *s.* ruoder.
reder od. melreder, abrotator Voc.
a kezzler was gestorben tôt, daz
klagen ein reder (: leder, weder)
, 27. wilche reder (= rederkneht)
tern ir gût nit ûf furit der ist mit
ng zu pêne virfallen BÖHM. 751 *a.*
walt der reder (*später* rederknecht)
beedbuch der niederstadt a. 1416, 5ᵇ.
êre *s.* redære.
adj. (II. 578ᵃ) *durch rede nachstellerre* 5026.
ödern *swv. s. v. a.* rëden, abrotare
s. gl. 3ᵇ.
edern *swv. s. v. a.* radebrechen, *rätare* DFG. 500ᵃ. Ls. 1. 430, 114.
801, 29. 814, 8. FASN. 876, 5. CHR.
1.
s. negociator, *rheder* DFG. 378ᵃ.
adj. (II. 689ᵃ) *redselig, beredt*
TRIST. LIEHT. 611, 17. SILV. 4989;
ich, weitläufig in der erzälung. diz
rederîche wirt von kampfes bîle
916.
it *stm.* (I. 852ᵇ) *knecht, der das*
ben des meles besorgt, müllknecht
ÖHM. 625 *f.* (*a.* 1352). *vgl. auch un-*
.
ther *stm. s. v. a.* rademacher DFG.
dersch *s.* râtische.
adj. redselig, affabilis DFG. 15ᵇ.
adj. (II. 599ᵇ) *redselig, beredt,* afrgutus, facundus, loquax DFG. 15ᵇ.
336ᵇ;
eit *stf.* (*ib.*) facundia, facunditas
n. politriduum DFG. 445ᵃ.
e *adj.* (II². 498ᵇ) *sich aufs reden*
d, beredt EXOD. PARZ. KCHR. *D.*
che *adj. beredt* SCHM. *Fr.* 2, 55.
. 4. 38, 30;
chic *adj.* affabilis FRISCH 2, 99.
DFG. 222ᵃ;
chigkeit *stf.* facunditas DFG. 222ᵇ.

rëde-stap *stm.* (II². 594ᵇ) rotabulum DFG. 500ᵃ, *n. gl.* 320ᵇ, redabulum Voc. 1482.
rëde-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *gefäss zum sieben, sieb* DIEF. 1470, 110. FDGR. 2. 321, 2.
rede-vënster *stn. redefenster, sprachgitter in einem kloster,* colloquium DIEF. *n. gl.* 101ᵃ. an r. gân SCHREIB. 2, 252 *f.* (*a.* 1414).
rëde-zuber *stm. gefäss, in welches das mel gesiebt wird* HEUM. 251.
redinc *stm.* reding, reda DFG. 488ᵇ, *n. gl.* 315ᵃ. — *zu* rat. *vgl.* rîte-, reitwagen.
red-lich *s.* redelich; redmânôt *s.* retmânôt.
rednære, -er *s.* redenære.
rê-dult *stf.* (I. 403ᵃ) *leichenfeier* SCHM.
rëdunge *stf.* tarantarisamen DFG. 573ᵃ.
redunge *stf.* ratio EVANG. 289ᵃ; *rede, antwort.* ich stê und wart redunge WOLFD. *C.* 71.
rëf, -ffes *stn.* (II. 608ᵃ) *stabgestell zum tragen auf dem rücken,* capeta, clitella (ref, reff, refe, riffe, reif) DFG. 96ᵃ. 127ᵃ, *n. gl.* 97ᵃ. Ls. 1. 579, 89. KOLM. 77, 21. ref und wagen GFR. 1767. er nam ein ref und bant sinen gesellen ûf daz ref alsô dôt PF. *üb.* 198, 21. 25. 36. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 66 *und* rëvelen.
rêf *stn. seil, s.* raffenrêf.
refant, refat *s.* reventer; rêfal *s.* reinval.
rëfeler *s.* rëveler.
refent, refentære, refet *s.* reventer.
refent-schüzzel *stf.* GERM. 9, 207.
reffen *s.* raffen.
reffen *swv.* (II. 608ᵃ, 47) *prät.* rafte, refte (*s.* bereffen): *s. v. a.* refsen RUL. du reffis unde irbarmes LIT. 160. er reffet mit gewalte dî hêrren und di schalche DENKM. XL. 4, 19 *u. anm.* swer dem andern vor geriht an sinen eit sprichet, der ist dem rihter dreier pfunde und 60 dn. schuldich und dem als vil, den er gereffet hât MW. 244, 25 (*a.* 1312). — *mit* be-.
reffentor *s.* reventer; reffesunge *s.* refsunge.
reff-zan *stm. schneide-, raffzahn.* die alte mit dem blœden reffzan RING 17ᶜ, 14. *vgl.* FRISCH 2, 82ᵃ.
refier *s.* rivier.
refloit *stm.* (II. 608ᵇ) *refrain u. gesang mit refrain* TRIST. — *mfz.* refloit *aus lat.* reflectere.
reformatze *swf.* reformatio FASN. 297, 5. reformation NP. 239;
reformieren *swv. reformare* WOLK. 26, 247. BEH. *ged.* 2, 167. ÖH. 161, 25. *md.* reformêren FASN. 977, 11.
refsen *swv.* (II. 608ᵇ) rephsen BR. *St.* 24ᵃ. refzen *s. unter* berefsen; *prät.* rafste *u.* refste: *mit worten strafen, tadeln, schelten, züchti-*

gen (mit slegen r. Exod. *D.* 123, 4) Gen. Kchr. (*W.* 2093. 13017. 51). Mar. Leys. Büchl. Freid. Barl. Warn. sie refsent niewan die armen Erinn. 123. dô rafster sî umbe ir ungeloube Roth *pr.* 31. Germ. 14, 465. — *mit* be-, ge-. *vgl.* reffen, repsen, respen *u.* Fick² 842.

rëf-stap *stm.* stap, *gestelle des* reffes Hpt. 5, 413 (*es wird damit das alte zeichen für die ziffer 5 veranschaulicht*).

refsunge *stf.* (II. 609ᵃ) *tadel, strafe, züchtigung* Warn. 1139. reffesunge Windb. *ps.* 103, 7.

rëf-trager *stm.* (III. 76ᵃ) *refträger* Renn. (*lies* 17855. 18149).

refzen *swv. s.* refsen; *stn. lärm, getöse* Beh. 143, 16. 184, 7.

regâl *stn. charta regalis* Rock. 1, 25, *wo auch das compos.* regâlpapier (*a.* 1495). vier sextern des groszen papirs, karta regal Chr. 5. 129, 26 (*vgl.* Watth. 279); — *tragorgel mit schnarrpfeifen.* ûf den regâlen schlagen Zimb. *chr.* 3. 182, 31. *vgl.* Weig. 2, 476; — de borgere gâven om regâl und confect Chr. 7. 317, 22. *fz.* régal *gastmal, schmaus;*

regâlien *pl. landesherrliche rechte.* bî privirung und entsetzung dîner regalien Mone *z.* 9, 49 (*a.* 1490). — *aus mlat.* regalia, *königsrecht* (der bâbes den chunic dô garte, er segent im sîne regâliâ Kchr. *D.* 248, 32).

rege *stf.* (II. 609ᵇ) *bewegung.* strites rege, *heftiger kampf* Krbuzf. 7398.

rëgel, rêgel *s.* regele, rigel, reiger.

rëgelære, -er *stn.* (II. 610ᵃ) *mönch, bes. ein* canonicus regularis, *der nach der regel des hl. Augustin lebt* Teichn. (Ls. 1. 445, 32. 453, 86). Myst. Griesh. *denkm.* 11. Mh. 3, 74. regulær Msh. 3, 198ᵇ. regulêre Kirchb. 788, 46. reguler, regularis Dfg. 490ᵇ. (Renn. 21814 *ist* kegeler *statt* regeler *zu lesen*). *vgl.* rëgelierer;

rëgelærinne *stf.* si het sich beschorn dô als ein r. Ga. 1. 84, 1563.

regel-bir *swf. eine abart der königsbirne* Nemn. 3, 459). zwô regelsbirn, eine row die ander gebraten Gr.w. 4, 136. reigelbir Weinsb. 95. *s.* Schm. *Fr.* 2, 70.

regel-boum *stm. regelbirnbaum* Cgm. 92, 30ᵇ *bei* Birl. 372ᵃ.

rëgel-büechlîn *stn.* si schüttelt im (*dem barfüssermönche*) die pfenning ûz dem regelbüechlîn Ls. 3. 393, 95.

rëgele, rëgel *stswf.* (II. 610ᵃ) *regel, bes. die ordensregel,* regula (regele, regel, regul, rigel) Dfg. 490ᵃ, *n. gl.* 351ᵇ. M 343ᵇ). Br. *H.* 58, 25. 26 *etc.* Ulr. *Wh.* 15 197ᵃ. 222ᵃ. 258ᵃ. W. *v. Rh.* 235, 37. Rote 52, 114. Chr. 8. 106, 12. der Mini Winsbekin 42, 9. 43, 5. 44, 1. d liute schar ist ûz der tôren regel 932. — *ahd.* rëgula *aus lat.* regula.

rëgel-gëlt *stn.* (I. 523ᵇ) *geldgabe an die* Ls. 3. 393, 93. 394, 105. *vgl.* rëgelpl

rëgel-hûs *stn. kloster* Westenr. 464.

rege-lich *adj.* (II. 610ᵃ) *was sich reg* Jer. 18.

rëgelierer *stm. s. v. a.* rëgelære Mone (*a.* 1456);

rëgelîn *stn. dem. zu* rëgele Myst. 1. (*var.* regelen *pl.*).

regelinc, rogelinc *stm.* (II. 610ᵇ. 7 *fisch.* pictileus, orena: regling, re rechling, reckling, rag-, rig-, rogling linc, rogelinc Dfg. 400ᵃ. 433ᵃ, *n. g* reckelig, ein durr visch Voc. 1482. r Schm. *Fr.* 2, 20. — *nach* Nemn. 2, 9 *der barsch im vierten jahre* rehling, r

rëgel-lich *adj. regularis* Br. *H.* 3, 1 48, 39. 54, 10. 65, 33.

rëgel-phenninc *stm.* (II. 492ᵇ) *s. v. a* gëlt Ls. 3. 392, 69.

regemënt *s.* regimënt; rëgen *swv. s.* r

rëgen *stm.* (II. 610ᵇ) reigen Leys. Jer. rein Heinr. 720. 4604. Dal. 93, 12. rein, rên, rân Dfg. 443ᵃ —: *regen,* Iw. Trist. Walth. Teichn. *u. mnd.* (regens truf Germ. *H.* 7, 286. wir sehe wie von dem regen die erde mit g birt wurme ûz der vuchte Albr. 3 boge regenes j. Tit. 4048, *vgl.* rëgenb süezer regen in dem meien Msh. 3, 1 ungevüeger r. Loh. 2702. mit regen vüegem göz Lieht. 329, 32. swaz ei siben tage trophen nider güzze U 205ᵇ. doch quam er als der spâte rege Karl 9949. sam ein weter chome mit Gen. *D.* 2, 10. du gebiute dem regen *D.* 145, 17; *bildl.* balsems tróres reg 3684. nû het der keiser enphangen d regen *ib.* 6482. die phîle vielen als ei Alber. 13, 265. daz bluot regens wîs rosses sîten hin ze tal Er.² 5421. verrêren unde slahen ûz tiefen wunde tes regen Troj. 23491. Drach. *C* bluotige regen si het gemachet alle 358. Bit. 11046. von in beiden ra

ɔte zuo der erde Eckk *Z.* 126. jâ halen sant genetzet mit ir bluote sam ɔgen wære Gudr. 532, 3. *bes. von den* Ulr. Hartm. (Er.² 8320). Parz. Vig. Kreuzf. der ougen r. Ulr. *Wh.* ɔrl. *Wh.* 112ᵇ. j.Tit. 1541. Albr. 21, inin ougen regen giezent Ulr. *Wh.* er r. von sinen ougen vlôz Karl der regen ûz ir ougen dranc Albr. brach 32, 142. 34, 232. der r. mîner 21, 259. mit manges trehenes regne . *B.* 17259; *flussname.* ein wazzer der Regen Kchr. *D.* 516, 11. *vgl.* Fr. 2, 71. — *gt.* rign *n.*, *ahd.* rëgan *st.* rigare, *gr.* βρέχειν (*aus* Fρέχειν) , 221. 7, 188. Curt.³ 180. Gsp. 338. . *I, 1* (II. 609ᵃ, 32. 701ᵇ, 38) *intr. sich* , *emporragen.* dô sach man dannoch ir ûf regen (: gelegen) Loh. 5749; *streckt sein, starren.* daz sie regen scheit Such. 31, 141. si sprach 'nu le rac Wahtelm. *leseb.*⁴ 974, 35. er gerehener (*statt* geregener) in einem ɒgr. 1. 116, 3. von edelm gestein daz reget Alex. *S.* 165ᵇ. — *zu lat.* rigere, Fick² 388;

v. (II. 609ᵃ) reggen N. *v. B.* 129; ɟet, regete *auch contr.* reit, reite —: *machen, aufrichten, in bewegung bewegen, erregen, erwecken* Walth. den dannoch grôziu tumpheit reget . sîn velschen mich unsanfte reget 698, 6). Trist. Jer. Ludw. Pass. daz . L.Alex. 1810. den munt, vûz und Ath. *E* 40. 35. mit beiden henden egunde er in dâ regen Ulr. *Wh.* 181ᵃ. r. *in kampfe ib.* 247ᵇ. den lîp r., daz ten ist genant *ib.* 157ᵃ. den lîp ze r. Kchr. *W.* 2207. sus wurden banier get Troj. 36880. der meie manegen bluomen reget Geo. 1023. waz den gete Albr. 35, 21. den sag (*sack*) reschütteln Chr. 8. 235, 20; *anrühren.* eflî regen Netz 11938; *zeigen, auf*dâ mite ir iwer triwe reget Parz. . dâ mite er sine tumpheit regt Wwh. ; *anregen, zur anzeige bringen.* daz ; r. Jer. 17666; — *refl. sich regen,* n Serv. Lanz. Jer. Ludw. Wwh. 28, ɒre 1970. Loh. 4991. Reinh. 76. Geo. Pass. 168, 3. N. ɣ. *B.* 129. Chr. 8. 4. — *mit* an, ûf, ûz, be-, ent-, ge-*hofz.* 103. Mgb. 232, 32);

regen *stn.* (II. 609ᵇ) *die bewegung* Jer. 13200; regen *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Pass. *K.* 369, 57.

rëgen-boge *swm.* (I. 179ᵃ) *regenbogen,* imber, iris (regen-, rên-, reinboge) Dfg. 287ᵃ. 309ᵃ, reinboge Voc. *Schr.* 1368. Gen. (*D.* 29, 6. 30, 7). j.Tit. 6057. Mgb. 97, 30 *ff.* der liechte r. Albr. 9, 249. do sant er im (*gott dem Noah*) den regenbogen Aneg. 25, 11. sô man den r. siht, sô zegêt diu werlde niht Renn. 19837. des wart er als ein r. geverwet von der minne Troj. 19790. ir schilte rôt, grüen und gel wâren als ein r. Part. *B.* 15293. *nicht comp.* des regens boge Altsw. 161, 6. ûf den regenbogen bûwen, setzen, zimbern, *luftschlösser bauen* Kl. Bit. Freid. j.Tit. mîn fröude ist ûf den regenbogen niht gebouwet Türl. *Wh.* 107ᵇ. r. *als bote der götter, Iris.* sie sprâch zem r., der ir trûwer bote was Albr. 452ᵃ. Jûnô hiez den r. gân *ib.* 11, 13; *ein stein* Mgb. 450, 16 *ff.*

rëgen-dicke *adv.* (I. 323ᵇ) *dicht gedrängt wie regentropfen* Ulr. 926.

rëgenen *swv.* (II. 611ᵃ) regenôn Gen. Griesh. 1, 151. rengnen Chr. 5. 32, 4. 5. 311, 28. 326, 12. rengen Dief. *n. gl.* 295ᵇ. regen Aneg. Chr. 1. 388, 5. 472, 5. 471, 28 (*part.* geregget); 2. 24, 2; 4. 107, 21. reggen Bph. *H.* 57, 179. *contr.* reinen Ludw. Stolle, Zing. *findl.* 2, 131. rênen, rein Dfg. 442ᵇ —: *regnen* Gen. Walth. Barl. Myst. ez regent Mgb. 82, 8. 295, 12. alsus vaste ez regende Albr. 26, 69. got hât noch geregent nie ûf die erde Vilm. *weltchr.* 63, 254. wolken regent (*imper.*) Msh. 3, 352ᵇ. — *mit* be- (W. *v. Rh.* 51, 26. berengen H. *v. N.* 362), ge- (Mgb. 222, 11).

rëgen-guz *stm.* (I. 542ᵃ) *regenerguss* Anno 46. Diem. 5, 14.

rëgenic, reinic *adj.* (II. 611ᵃ) *regnicht,* pluvialis Dfg. 443ᵃ. regenic, imbricus *n. gl.* 210ᵇ. regnic Jer. (*lies* 176ᵃ = 25922). reinic Fdgr. 1, 387ᵇ.

[rëgenisch *adj.* II. 611ᵇ] *s.* reinisch.

rëgen-mantel *stm. schutzmantel gegen regen.* in sinen regenmantel want er daz kindelin Wolfd. *A.* 79.

rëgen-molle *swm. molch* Zimr. *chr.* 2. 78, 1.

rëgen-runse *stf.* (II. 721ᵇ) *röhre, durch die der regen abläuft* Oberl.

Rëgensburger *stm. zu ergänzen* phenninc (phenninc ze Regensburc geslagen Msh. 3, 297ᵃ). ein Regensburger gap ich *ib.* nu gib mir zweinzig pfunt Regensburger Renn. 24590 (273ᵃ) *u. oft in urkk. u. chroniken.*

rëgen-tac *stm. regnerischer tag* MGB. 58, 8. MONE *z.* 1, 182.

rëgen-trophe *swm. regentropfen* TROJ. 25324. MGB. 86, 6. 15.

rëgen-vaz *stn.* der Auster swarz unde naz der ist ein rechtez regenvaz ALBR. 1, 493.

rëgen-visch *stm.* bocha haizt ze latein auch piscis pluvialis, daz haizt ze däutsch ain regenvisch, dar umb, daz der visch sunderleich zuo nimt in dem regen MGB. 246, 31.

rëgen-wazzer *stn. regenwasser* MGB. 82, 11. 104, 6. 13. HPT. *arzb.* 21. BEH. *ged.* 5, 539. FASN. 555, 18.

rëgen-wolken *stn. regenwolke* MGB. 95, 23. HB. *M.* 451; regenwolke *swf.* BPH. *H.* 57, 178.

rëgen-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) *regenwurm* FREID. WAHTELM. 199. HPT. *arzb.* 40. imbricus DFG. 257ᵃ. regen-, reigen-, reinwurm, lumbricus *ib.* 339ᵃ. rênworm Voc. *Schr.* 3244.

rëgen-zît *stf.* dürrein schat den vischen sêr, wan si werdent gemainecleich vaizt wenn regenzeit ist und ist in diu regenzeit kreftig reht als den pflanzen MGB. 243, 31.

rëger, regêren *s.* reiger, regieren.

rê-gewant *stn. toten-, leichenkleid.* er wart gebunden in ein rêgewant URST. 112, 65.

reggen, rëggen *s.* regen, rëgenen.

reg-holter *s.* reckholter.

regieren *swv.* (II. 611ᵇ) *md.* regiren *u.* regêren: *regieren, herrschen,* regere DFG. 490ᵃ, regêren *n. gl.* 315ᵇ. *absol.* DIOCL. LUDW. ich hân ûch in min stat gesetzt zu regêren PUS. 35ᵈ; *tr. herrschen über, beherrschen* LUDW. daz konigrîche regieren LUM. 9ᵈ. 11ᵃ. 11ᵇ, regêren PUS. 32ᵇ. 62ᵃ. daz lant regêren *ib.* 32ᵃ. 32ᵃ. die lûte r. *ib.* 74ᵃ. den konig regêrt ein fremder ritter, geheizen Genelet *ib.* 69ᵇ; *refl.* er regêrt sich auch alsô in dem konigrich, daz er liep unde wert wart *ib.* 32ᵃ. — *mit* ge-. *aus lat.* regere, *vgl.* regnieren;

regierer *stm. regierer.* der oberste r. des lands BEISP. 164, 2. ein r. der fromen LCR. 134, 532. ein r. (*abt*) des gotzhûs S.GALL. *chr.* 33. regierer (*bürgermeister*), rât, burger und gemain der stat Iglâ UGB. 445. *md.* regêrer. wir setzen ûch zu eim regêrer PUS. 5ᵈ. ein r. des landes *ib.* 31ᵇ. 35ᵈ.

regier-jâr *stn. regierungsjahr.* so endestu deine regierjâr LCR. 134, 563.

regierunge *stf. regierung* GR.W. 3, 433.

regimënt *stn. regierung, regiment* NP. 48. 56. FASN. 171, 30. 1439. PUS. 57ᵃ. rëgement *ib.* 32ᵃ. 49ᵈ. 52ᵃ. reigament BEH. 47, 13 reiament *ib.* 197, 32.

register *stn. verzeichnis, register* Ö 162, 27. MICH. *M. hof* 27. 30. 36 66, 17. 236, 28 *ff.* reigister *ib.* 294, *koll* CHR. 9. 607, 16. — *aus mlat.* r reistrum, *vgl.* reister *u.* WATTB. 22

registerlîn *stn.* ein gegenzettel oder lein TUCH. 66, 18;

registern *swv.* einen r. *durchhech chr.* 1. 461, 7; 4. 77, 24;

registrieren *swv. in ein* register *e verzeichnen, registrieren* TUCH. 91 gistrieren *ib.* 315, 10. — *aus mlat.* r

regkle *s.* röckelin.

regnieren *swv.* (II. 611ᵇ) *s. v. a.* regnare (regnieren. -nêren, rengnie 490ᵇ, *n. gl.* 315ᵇ. DIOCL. SUCH. WH. *v* N. *v. B.* 326. WOLK. 115, 1, 8. CHR. 294, 19. 297, 12. 299, 8. 303, 6; 10 rengnieren LUDW. BEH. 114, 14. re ren *ib.* 283, 30. — *mit* ge-. *aus lat.*

rëgul- *s.* rëgel-.

rëgulieren *swv.* (II. 610ᵇ) regulare I FRL.

rêh *s.* rêch.

rehelîn, rehel *stn. dem. zu* rahe, *flä* ein r. eins weingarten UHK. 2, 136. (*a.* 1330. 52. 68).

rêhîn *s.* rêchîn.

rehse *swf.* (II. 547ᵇ) *zäher schleim, vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 13;

rehsenen *s.* rahsenen.

rehsenen *swv. recken, ausstrecken.* nen, alare DIEF. *n. gl.* 14ᵃ. *vgl.* ren

rehsunge *stf. in* eiterrehsunge.

rëht *adj.* (II. 611ᵇ) *md.* rëcht, ril *K.* 420, 67): *in gerader linie,* eben unde reht ENGELH. 3076. krump oder recht HERB. 18312 steig, wec MGB. 267, 187. 18. 164 *wie es sich nach sitte od. gesetz recht, gerecht, gehörig, wahrhaft, eigentlich, allgem.* (mit rehtem u 8. 60, 24. der rehte got *ib.* 354, 17, 35, 6, herr *ib.* 46, 6. rehter sichtag *natürlicher tod ib.* 29, 12. 62, 15 nâch eim rechten tôt nit fragt PUS rehteu gans MGB. 205, 13. r. haz laid *ib.* 236, 21. ein r. spiler AB. 1 rehter münch *ib.* 239, 9. rauber 14' *seite* 695); *recht,* dexter DFG. 178ᵃ. rehte hant RENN. 12098. HEINR. 396

'. La. 3. 123, 78. Altsw. 217, 32. setze
minre rechteren hant Jan. 31. 47. 57.
n rehten vinger, *mit dem zeigfinger*
hten hand Ga. 3. 114, 138. die rehte
ner. 8. 296. 11. zuo der rehten siten
20. — *gt.* raihts *su lat.* rectus Curt.[3]
ip 259. Fick[2] 163. 844;
des vorig. (II. 618[b]—623[a]) *das recht,*
. *u. swar:* 1. *was recht u. geziemend*
verbial bî, mit, nâch, von, ze rehte.
er sol trucken sein zu seinen rehten
l. siben bette mit allem rechte, *zube-*
Ankp. *insatzbuch a.* 1360, 59[b]). — 2.
stheit der rechtlichen verhältnisse je-
, *was man zu fordern u. zu leisten*
echt u. pflicht (*bes. standesrecht,*
, *stand*), *anspruch u. schuld* (von
ehte komen Bit. 3201. kristenlîchez
rament Chr. 8. 148, 5, *ebenso* gotes
Rankp. *brgmstb. a.* 1448 *vig. III p.*
geistlichez r., *investitur* Chr. 8. 19,
aschlichez r. begên, *sterben* Ukn. 125
. weibliche rechte, *menstruation* Np.
ô diu wîp ir reht haben Hpt. *arzb.*
em ein r. tuon, *zu einer leistung ver-*
t sein Chr. 8. 49, 13. reht an, zuo
. 40, 28. 480, 3. kein reht *anspruch*
noch leiden Ukn. 345 *a.* 1352. nâch ir
wie es ihr stand erfordert Loh. 2393,
rdienst ib. 2770. sein r. *anspruch* an
ben Chr. 1. 29, 6. sîn r. ûf etw. ziehen
, 147 *a.* 1332. *den abtrittsräumern* ire
eben: zwue masz weins, vier masz
c. Tuch. 113, 19. 114, 5. 17 *ff.*). — 3.
stheit der gesetzlichen bestimmungen,
echtsbuch (keiserlîchez r., *kaiserrecht*
32, 1. Karles r. *oben* 1, 1520). — 4.
, *rechtsverfahren, gerichtl. verhand-*
rocess (vor recht, *vor gericht* Chr. 4.
. minne und reht *s. unter* minne. mit
hen rechten, *im vergleichswege* Chr.
mm. 1. einen mit reht beklagen, *ihn*
lich belangen ib. 70, 11. einen mit
ligen rehten *gerichten* bekummern
6. einen zu reht bekümmern, *von*
egen verhaften Chr. 5, 99 *anm.* 3.
besetzen, *gericht halten ib.* 80, 25.
, 6. einem r. bieten *ib.* 2. 140, 9.
5. sich zu reht bieten *ib.* 2. 123,
h nâch rehte *vor gericht* entschuldi-
. 1, 226 *a.* 1286. daz r. ervordern *ib.*
1411. reht geben u. nemen, *zu recht*
einen rechtsstreit verhandeln Chr. 5,
100 *anm.* 1 *u.* 3; 9. 1025, 36. mit einem in
reht gên *ib.* 2. 125, 21. vor dem rihter reht
halten, *zu reht stehn ib.* 1. 170, 32. Np. 20.
einem r. halten, *ihm gegenüber sich vor ge-*
richt stellen Chr. 5. 341, 20. Mw. 19 *s.* 29
a. 1333. mit einem in r. komen Chr. 2. 126,
9. von einem reht nemen, *gegen ihn vor ge-*
richt sein recht anbringen Mz. 3, 168 *a.* 1347.
Ukn. 240 *a.* 1330. Np. 303. Chr. 4. 153, 31.
236, 3. zuo einem r. nemen *ib.* 2. 139, 13.
eines r. umb etw. nemen *ib.* 1. 29, 30. vor
dem fursten r. nemen und suochen W. 46 *a.*
1342. zwên man ûf r. nemen, *als schieds-*
richter Mz. 3, 51 *s.* 45 *a.* 1338. daz r. schie-
ben, *appellieren* Chr. 5. 206, 3. 31. Mh. 2,
233. einem rehts vor sein, *zu recht stehn*
Chr. 5. 299, 6. vor dem schultheizen ze reht
stên W. 19 *s.* 29 *a.* 1333. daz r. suochen Mz.
1, 556 *a.* 1414, trîben, *processieren* Chr. 5.
206, 24. daz r. tuon, *sich verteidigen ib.* 1.
29, 30; 3. 123, 22. daz r. an vâhen, *den*
rechtsweg beschreiten ib. 5. 206, 32. einem
daz r. versagen und verziehen W. 14 *a.* 1331.
Mz. 1, 556 *a.* 1411. Uhk. 140 *a.* 1331. einem
ein r. widergên Chr. 4. 100, 3, widervaren
lâzen Mz. 1, 545 *a.* 1413. *vgl. über diese u.*
andere ausdrücke der alten gerichtssprache
bes. Halt. 1515 *ff.* Schm. *Fr.* 2, 24 *ff. u. s.*
auch unter rëhte *swn.*). — 5. *rechtsanwendung*
für einen fall, urteil, urteilsspruch (daz r.
sprechen Chr. 5. 81, 5, zu recht sprechen
ib. 69, 19, sagen Uschb. 90, setzen Dh. 340.
daz r. vinden u. sprechen Mz. 68 *s.* 65 *a.*
1339. âne r. Chr. 4. 78, 15, mit r. *ib.* 5. 238,
8). — 6. *vollstreckung eines todesurteils, hin-*
richtung Chr. 5. 51, 9. 305, 27. 306, 6. —
7. *reinigungseid* Kulm. *r. vgl.* rëhte *swn.*

rëht-begërnder *m.* jurispeta Voc. 1482.

rëht-bot *stn. rechtsgebot, rechtliche entschei-*
dung Chr. 2. 127, 17. 19. 29 *etc.*; 4. 327, 26.
331, 7. *vgl.* rëhtgebot *u.* Halt. 1519.

rëht-buoch *stn.* (II. 623[a], 45) *rechtsbuch* Renn.
16530. Teichn. *A* 225[a]. Münch. *r.* 7. 100, 5.
Gengl. 335. Anz. 18, 45 (*a.* 1438).

rëhte, rëht *adv.* (II. 613[b]) *gerade, geradeswegs.*
dô kêrte er ubir velt rehte ingegen
des kuniges gezelt Kchr. 5002. e. kârte
rechte ingegen der stat Gr. Rud. 27, 25. sî
giengen harte rehte für den wirt Parz. 233,
25. *sup.* aller rehtest, *in geradester richtung*
Trist. *U.* 1871; *zutreffend, gerade,*
eben (reht in der weise Mgb. 297, 5. reht als,
eben wie ib. 5, 13. 14. 6, 34 *etc.* reht sam *ib.*

88, 33. 93, 5. 108, 27. 116, 2. er was schône rehte sam ein bluome Gen. *D.* 77, 33. 86, 29); *dem recht u. der wahrheit gemäss, recht, richtig, zutreffend, genau, besonders verstärkend vor adj. u. adv.* (got der tuot dir rehte Exod. *D.* 146, 28. swer sîme dinge rehte tuot Msh. 3, 22ᵇ. *comp.* dû möhtest wol uns beiden ein wênic rehter hân getân Troj. 2821. sô tûstû rehter unde baz En. 281, 9. daz ir ûch rechter unde baz bedâchtet *ib.* 257, 12. nu hœrt in rehter *genauer* nennen Parz. 140, 11. *sup.* als ich mich rehtest versihe Krone 21965);

rëhte *swm. des adj.* (II. 612ᵇ, 36) *der gerechte* Kchr. Rul. Iw. Wig. Babl. Bon. Ms. nû half got dem rehten ie Dan. 93ᵇ;

rëhte *swn. des adj.* (II. 613ᵃ) *im gen. neben* rehten *auch* rehtens Dh. 198. Mh. 1, 64. Chr. 5. 304, 16: *s. v. a.* reht (mit dem rechten, *rechtlich, rechtskräftig* Chr. 5. 49, 29. an dem rechten, *vor gericht ib.* 47, 18. nâch dem rehten ze koufen geben Mz. 1, 367 *a.* 1374. an eim friuntlîchen rehten, *gütl. vergleich ib.* 4, 287. 288. ûzerhalb des rehten, rehtens, *ausser, nach der rechtsverhandlung* Chr. 5. 205, 20. Dh. 198. einem des rechten nit wider sein, *keine gegenklage* [widerrecht] *gegen ihn vorbringen* Chr. 4. 104, 16. dem rechten ein aufschlag geben, *die gerichtl. entscheidung verschieben ib.* 5. 51, 19. von einem rechten zu dem andern zug nemen, *appellieren ib.* 207, 1. sich des rechtens beladen, *einen rechtsstreit zur schlichtung übernehmen* Mh. 1, 64. mit dem rehten bewist werden Mz. 1, 262 *a.* 1317. einem dem rechten enbrechen, *vor gericht gegen den kläger losgesprochen werden* Chr. 4. 99, 16. ich ger mit reht des rehten Hadam. 521, *vgl.* 205. 207. im rechten hangen, *vor gericht anhängig, nicht beigelegt sein* Chr. 2. 124, 3. 135, 7; 2. 207, 14. in hangunden rechten Mh. 3, 102. 103. 162. nachdem die sach in unentscheiden hangendem rechten gestanden sey Dh. 345. einem des rechten *zum rechte* helfen Chr. 4. 105, 21, einem rechtens helfen *ib.* 5. 304, 16. zum rehten komen, *vor gericht erscheinen ib.* 347, 25. wanne sie für den künig des rechten komen und pflegen wollen Mz. 3, 266 *a.* 1351. gegen einem ze dem rehten kumen, *ihn vor gericht anklagen ib.* 1, 351 *a.* 1369. zuo dem rechten künnen, *rechtskundig sein* Chr. 4. 99, 12. einander des rechten zuo legen, *für einander in rechtssachen partei ergreifen ib.* 98, 18. nâch dem rechten richten *ib.* 4. 33, dem rehten an gesigen Mgb. 186, 10. eines rechten sein, *zu recht stehn* 125, 15. 20. 138, 21; 5. 343, 21. am sitzen, *gericht halten ib.* 2. 9, 16; *anm.* 1. Cp. 25. 34, zum rechten sitz 1, 576 *s.* 518 *a.* 1417. zu dem rechten *richt* sich stellen Chr. 5. 80, 13. dem nâch varen, *den process weiter führ* 205, 28. Cp. 107. sich mit dem recht sprechen, *vor gericht verteidigen* 101, 20. etw. mit dem rehten vers und verstân Mz. 1, 376 *a.* 1381. *rechts urteil:* dâ ward ertailt mit gemainer und dem rehten Mz. 1, 423 *a.* 1392. vallenez reht Mh. 2, 153. von dem gên, *ein urteil nicht anerkennen* Chr 9, *ebenso* des rechten ûz gên Mz. 3 1357;

rëhte *stf.* (II. 613ᵇ) *die gerade richtun* Himlf. Ernst 2464; *die gerechtigk vgl.* rihte;

rëhtec, rëhtic *adj.* die errenden ma rechtig, *führte sie auf den recht* Kirchb. 728, 49; *adv.* rechtig, dex Dfg. 178ᵃ.

rëhtec-heit, rëhtekeit, rëhtikeit *stf.* (*das recht.* min rehtikeit wil ich oucl Erlœs. XII, 128. die rechticheit judicare Dief. *n. gl.* 223ᵇ; *die sache, das gerechtsein* Bon. Teichn. *B.* 18809. W. *v. Rh.* 42, 47. Hpt. Heinz. 105, 140. Ls. 2. 12, 37; *gerec die lohn u. strafe austeilt* Pass. Griesh. 1, 19. 20. 21. 27. 38. 68. 2 Wack. *pr.* 51, 12. Msh. 3, 54ᵃ. 57ᵃ. j.Tit. 5956. Helbl. 15, 669. Ls. 1. 497, 89; 2. 34, 37. 35, 89. Kolm. 1 Elis. 4013. Erlœs. IX, 29. XII, 143. 270. Ksr. 1; *richtigkeit, wahrhei* Such. j.Tit. 4554. 5838. Ga. 2. 568, heit u. rechtichait treiben Mw. 30 1340. *vgl.* rëhtheit, rihtecheit.

rëhtec-lich *adj. s. v. a.* rëht. mit reht tât Reinfr. *B.* 18063. *vgl.* rëhtlich;

rëhtec-lîche, -en *adv.* (II. 614ᵃ) Tei nem rehtecliche ze dienste leben j.Ti das volk rechteklîchen richten Hb. etw. rechtiglich wider geben Chr. 3. *vgl.* rehtlîche, rihteclichen.

rëhtegen, rëhtigen *swv.* rehtec *mac* (*die parteien*) mit einander rechtig

vergleichen Dh. 299. *s.* be-, ver-
;
stn. âne rehtigen, *ohne rechtsan-*
fz. 1, 147 *a.* 1397. sich alles rehti-
ſiben *ib.* 495 *a.* 1405.
iht-lôs *adj.* (II. 628ᵃ) *ohne* rëht,
vatus Swsp. Berth. Wolfr. Trist.
t rehtelôs Marienge. 563. die rehte-
m gebürte j. Tit. 4552; *dem sein*
m *gericht verweigert wird* Halt.
Gr.w. 1, 197.
v. (II. 615ᵇ) *processieren.* wenn ein
; einem eingesessen rechtet Gr.w. 3,
einem umb etw. r. Chr. 10. 259, 11;
rihten, *beilegen, schlichten, s.* ûz
rahten (II. 548ᵇ) Oberl. Gr.w. 2,
s. 8, 144. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 11;
ı. *das streiten mit worten.* ob dem
t daz rehten sîn Tanh. *hofz.* 69;
ı. (II. 637ᵇ, 28) *md. s. v. a.* rihtære
1277. Weist. Rcsp. 1, 420. Dfg. 311ᵃ.
lp, rëhtes-halben *s.* rëhthalp.
)l *stm. richterstul.* dû solt niht dîn
den rehtestuol sezzin ubir des men-
ıreht Wack. *pr.* 56, 116. *vgl.* rihte-

ic *adj. rechtförmig, richtig* Chr. 4,
. 6. rechtförmig Fasn. 869, 27.
r *stm.* judicarius Dfg. 311ᵇ.
t *stn. s. v. a.* rëhtbot Chr. 2, 358

ic *adj.* daz chom ûf iuh allez daz
igez bluot, daz dâ vergozen ist ûf
Germ. 14, 450;
unge *stf.* er (*Christus*) irstuont
ôde dur unsir rehthaftunge (*ut essecti sicut et ipse sanctus est*) Wack.
20.
adv. (I. 616ᵇ) *zur rechten seite,*
ngelh. rehten halp Ot. rehtinhalb
ges her Ath. *B** 115. rehteshal-
623ᵃ, 40) Diem. *arzb.* 80.
lic *adj.* dexter Dfg. 178ᵃ.
stf. justitia Dief. *n. gl.* 224ᵇ. *vgl.*
it.
ɜ *swm. patronus ac defensor juris*
526 *a.* 1407.
stn. s. v. a. rihthûs. die daz recht
ıt innerthalb der vier went in dem
ıs München. *r.* 235.
htigen *s.* rëhtec, rëhtegen;
adj. recht, passend. daz ist die reh-
ɔss Ring 29, 2.

rëht-jâr *stn. s. v. a.* rechenjâr *s. zu* Zeitz. *s.* 2, 19.
rëht-kanne *f.* eine r. voll weins Gr.w. 2, 647.
rëht-lêhen *stn.* sein purchlêhen sei auch die weil sein rechtlêhen alsô lange untz deu purch wider werde gepawen Dsp. 260. 62. di du von mir ze rehtlêhen hâst Uoe. 4, 39 *a.* 1285.
rëht-lêrer *stm.* (I. 966ᵃ) jurista, legisdoctor Dfg. 312ᵃ. 423ᵃ. *vgl.* rëhtmeister, -wîser.
rëht-lich *adj.* (II. 628ᵃ) rechtlicher dag, *rechts-, gerichtstag* Halt. 1527 *a.* 1332. sich in rechtliche were begeben Oberl. 1272. *vgl.* rëhteclich;
rëht-lîche *adv.* (*ib.*) *juste, legitime, rite* Halt. 1527.
rëht-lôs *s.* rëhtelôs.
rëht-meister *stm.* (II. 122ᵃ) jurista Dfg. 312ᵃ. Oberl. 1274 *a.* 1362. *vgl.* rëhtlêrer, -wîser.
rëht-phenninc *stm.* dem richter ein r. Gr.w. 3, 687. *vgl.* rëht-, rihtschillinc.
rëht-same *stf. gerechtsame.* dis sindt die rächtsame unser meyerye ze Glarus Urb. *Seck.* 103.
rëht-saz *stm. s. v. a.* gesetzter rehttac Mh. 2, 503; *antrag auf ein urteil.* clag, antwort, red, widerred und rechtsatz Dh. 421. 28. Mh. 1, 235. von beiden partheien wêren rechtsetz bescheen *ib.* 405. einen r. tuon *ib.* 1, 397. 2, 187. *vgl.* Halt. 1529.
rëht-schillinc *stm. s. v. a.* rihtschillinc Gr.w 5, 97.
rëht-schuldic *adj. recht, rechtschaffen.* rehtschuldige menschen Mersw. 112. 115. 141. N. *v. B.* 244; *rechtmässig.* nuo het dich got erst an die rehtschuldige stat gesendet *ib.* 225. den rechtschuldigen vall geben Gr.w. 1, 682; *eines vergehens mit recht überführt, schuldig.* mac er sich niht gerechen an dem rehtschuldigen Gaupp 1, 87. Chr. 10. 223, 3.
rëht-sîtec *adj. adv.* dextrorsum Dfg. 178ᵃ.
rëht-sitzer *stm. gerichtsbeisitzer, schöffe* Halt. 1530 *a.* 1465.
rëht-sprëcher *stm. recht-, urteilsprecher, schöffe* Feldk. *r.* 140. Gr.w. 4, 506. Halt. 1530;
rëht-spruch *stm. rechtsspruch, gegens. zu* minnespruch S. Gall. *chr.* 15.
rëht-stat *stf.* judicatorium Dfg. 311ᵇ. *vgl.* rihtstat.
rëht-tac *stm.* (III. 7ᵃ) *recht-, gerichtstag* Oberl. Schemn. *r.* Mone *s.* 1, 430. gesetzter r. Mh.

2, 503. einen r. setzen CHR. 5. 51, 15. 69, 24. ÖH. 47, 28. 49, 31. 60, 3 *etc. vgl.* rihttac.

rëht-teidinc *stn. gericht* HALT. 1530 *a.* 1330.

rëhtunge *stf.* (II. 615ᵇ) *recht, gericht.* rehtunge tuon, *gerichtlich behandeln* SWSP. 132, 28 *var.; rechtsspruch, weistum* WEIST. (4, 503); *richterl. befugnis* ZÜRCH. *jb.* die r. zu sant Alban in der vorstat zu Basel MH. 3, 186; *gerechtsame.* all nutz u. rechtung, die zuo der burg gehœrend CDG. 3, 140 (*a.* 1360). GR.W. 1, 161; *rechtl. anspruch, recht* an, zuo etw. JUST. 62. 72. — rahtunge (II. 548ᵇ) *verhandlung.* nâch dicker rachtunge gab der bâbst absolucien LUM. 115ᵃ; *vertrag, schlichtung eines streites durch übereinkommen* CHR. 9. 1062, 28. GR.W. 2, 31. MONE *z.* 2, 138 (*a.* 1424). 8, 144. dem konige solche rachtunge bieten RCSP. 1, 660 (*a.* 1402).

rëht-verkêre *swm.* (I. 800ᵃ) *rechtsverdreher* MSH. 2, 355ᵃ.

rëht-versmæher *stm.* contumax DFG. 148ᵇ.

rëht-vertec, -vertic *adj.* (III. 258ᵇ) *gerecht, rechtmässig, rechtschaffen,* justus FROMM. 2, 450ᵃ. DFG. 313ᵃ, *n. gl.* 224ᵇ. rehtvertigez guot GRIESH. SWSP. *L.* 236. rechtvertiges (*auf rechte weise erworbenes, nicht gestohlenes*) eisenwerk NP. 141. rechtvertige (*löbliche*) sachen PASS. *K.* 258, 33. rehtvertigez leben MART. 45, 70. wis rehtvertic, triuwe MSH. 3, 98ᵃ. r. menschen, liute VET. *b.* 18, 10. 37, 28. KSR. 43.

rëhtvertec-heit *stf.* (*ib.*) justitia FROMM. 2, 450ᵃ. DFG. 313ᵃ. rechvertekeit godes, *die gerechtigkeit vor gott* ELIS. 2283. umb dînre rechtverdicheit willen (*in æquitate tua*) JAN. 43. *personif.* HANS 1695. 1728; des rîches wirde und wesen in rechtfertikeit behalten RTA. 1. 337, 27.

rëhtvertec-lîche *adv.* (*ib.*) *auf rechte weise* JER. 4059.

rëht-vertegen, -vertigen *swv.* (III. 259ᵇ) rëhtvertec *machen,* justificare DFG. 312ᵃ. rectificare MGB. 30, 11. GRIESH. daz gewiht r. NP. 130. 155, *in guten stand setzen, ausbessern* CHR. 2, 47 *anm.* 10. TUCH. 196, 19. 218, 1. 248, 33. daz verkêrte guot r. MW. 189 *a.* 1293; *ausfertigen,* die briefe r. CHR. 9. 600, 22, *mit dat. übergeben:* einem daz guot r. MZ. 2, 465 (*a.* 1306); *rechtfertigen, von schuld befreien.* also sol der beschuldigt gerechtvertigt und unbeschuldigt werden vor dem herrn *ib.* 4, 391 *s.* 429, *refl.* GRIESH. 1, 95. sich gegen got r. SWSP. 70, 58; *vor gericht vertreten, verti* wir schullen die (*verkauften*) guot r. lermenlichen MZ. 4, 139; *vor gericht gerichtlich behandeln* SWSP. 132, 2 9. 999, 41. 1000, 33; 5, 85 *anm.* 1. (e red setzen u. r., *inquirieren* 274 *anm.* 2) 261, 8. 283, 28. 312, 13; *bestrafen.* ein râte ernstlich r. oder strâfen lâs 43. die sollen umb solch unzucht g vertigt werden an den enden, dâ so zucht beschehen ist DH. 392. einen etw. r. SWSP. 141, 8; *hinrichten* CHR *anm.* 2. 404 *anm.* 5; 10. 160 *anm.* 5. 2 1. *vgl.* HALT. 1541. FRISCH 2, 97ᵃ;

rëht-vertigunge *stf.* rechtfertigung *suchung u. instandsetzung*) der wâ gewichtes NP. 175. schouw u. r. beg *sichtigung u. gutheissung* MONE *z.* 1 *gerichtl. verhandlung, process ib.* 2, *richtl. entscheidung* EYB 2. *vgl.* HALT.

reht-vüeren *swv. stn.* welh aber sol schuld mit rechtfuren oder weisung berürten gotshaus güter suchen wurd sol als dann demselben gotshaus gütern, darauf also gerechtfurt ader würd, ân schaden sein MH. 2, 697.

rëht-wîser, -wizzer *stm.* jurista DF *vgl.* rëhtlérer, -meister.

rëht-zügic *adj.* und sind die höf geno der und rechtzügig in enander GR.W. *vgl.* zugrëht.

rei, reiamënt *s.* reie, regimënt.

reibener *s.* reventer.

reiche, reichen *s.* rîhe, röuchen.

reichen *swv.* (II. 653ᵃ) reuchen DF reigen MS. MART. 232, 92. W. *v. A* 46. NETZ 5281—84 *var.*, *vgl.* er-, g *u.* WEINH. *al. gr.* § 212, *b. gr.* § 177 *erreichen, erlangen* MS. möht ich di r. WOLFR. *lied.* 9, 25. des sint dir stecket ze reichen und zerwerben PA 21. swen dâ reichte ir ougen blicke WWH. 155, 25. daz nieman wizzen ka ent sîn adel reiche LOH. 6927. die l an dich reichen, *die* (*zeichen*) *zu e bete ich zu dir* HEINR. 4438; *holen, l darreichen,* porrigere DFG. 448ᵃ. ULR LANZ. *u. md. denkm.* (einem etw. r. A 205). die hant r. MGB. 21, 2. swar hant reichet GEN. *D.* 5, 34. einem d a r r. LOH. 787. der bote sol den zir und r. GLAR. 50 (*schwz.* reichen, STALD. 2, 268). wir haben im die h

úhen und gereicht, lihen und reichen
) in craft disz briefs Mz. 1, 507 *a.*
- *intr. wonach langen* Nib. Trist. si
. an ir sun Bph. 7374. ich sach iuch
ichen mit dem vinger an die brust
1686. dâ der tagestern ûf gêt sô nâh,
i ze fuoze stêt, in dunct daz er wol
lran Wwh. 35, 9 (*vgl.* an reichen *un-*
ane reiche wibes hilfe nâch, *wenn*
he hilfe nicht nach ihm langt, ihn
Parz. 731, 30. hin r. W. *v. Rh.* 101,
getorst nicht mêre dar zuo r. Serv.
sich erstrecken, ausdehnen, reichen.
an Elis. 5282. Heinr. 79. Jer. 1185.
ge, diu dar r. sol Wg. 5785. sô rei-
ber pfaffen gotes segen Parz. 502, 9.
enschen sin ez reiget (: zeiget) Mart.
l. dar r. Albr. 23, 44. hin r. Mgb.
wil aber ir sehen sô nâhen r. Msh.
'. als verre uns diu leben reichent
955. swâ dei lider zesamene reiche-
n. *D.* 8, 3; — *refl.* Nurenberg raicht
ût seinem zugehöre in Vindeliciam
i die Augspurger Chr. 3. 50, 8. daz
pidem) sich raich unz über Tuonawe
09, 19. sich r. ûf Jer. 18919. kein
eichen, daz sich gên tôde reichen (*auf*
d beziehen) mochte Elis. 9392. — *mit*
tv. Barl. einen an r. oder an sprechen
. 380, 25. nihtes an r., vordern oder
rechen Mb. 39, 446 *a.* 1331. daz si
an ir leib noch guot an raich, laidig,
h beswêr *ib.* 40, 326 *a.* 1340. *vgl.* an-
ige *in den nachtr.*), ûf, be-, ge-, über-,
u rîchen *stv., eig. sich bemeistern*
.), *vgl.* Weig. 2, 479.
az *stn.* (III. 282ᵃ) situla Dfg. 539ᵃ.
g *s.* regelinc.
l, reichsnen *s.* rachsenen, rîchesen.
ge *stf.* (II. 654ᵃ) *darreichung, schenk-*
orrectio Dfg. 448ᵃ. Np. 98. Cds. 2, 98
5).
s. reite; reid, reide *adj. s.* reit.
f. (II. 654ᵇ. 698ᵃ) *drehung, wendung,*
ung. an ein reid des flusses *font. rer.*
1, 120; *um-, rückkehr, wiederkunft.*
mmerwünne ich bî der vogele reide
le Neidh. 19, 37. *vgl.* Kwb. 206 (*da-*
Hpt. 13, 176); *das gedrehte, gelockte.*
mit reide geblenket Beliand 3775;
ich drehendes. reide od. werbel als
nstern, vertibulum Voc. 1482, *be-*
schranke, schlagbaum Chr. 2. 272,
er, WB. II.

2 *ff.* 273, 1 *ff.* 274, 15. 16. 20 *ff.* — *zu*
rîden.
reidel *stm. s.* reitel.
reideloht, reidelêht *adj.* (II. 698ᵃ) *lockicht*
Wolfr. Gerh. Ls. 1. 410, 64;
reiden *swv. refl. sich kräuseln, zusammen-*
schrumpfen, welken. diu heide rîch gekleidet sich von unfrüete reitet Kolm. 6, 854. —
zu rîden.
reiden *s.* rêden.
reidigen *s.* reitigen; reidochse *s.* rîtohse.
reie, reige *swm.* (II. 655ᵃ) rei *stm.* Himlf.
1738. Kolm. 61, 10 —: *art tanz, reigen. bes.*
der frühlings- od. sommertanz, wobei man
in langer reihe hinter einander über feld
zog. corea: reie, rei, reige Dfg. 151ᵃ. dar
nâch muosen die leien an den selben reien
(*bildl.*) Ulr. 479. wol her an den reien! N.
v. E. 29, 37. der Affentaler reie Renn. 16469.
tanzen an der burgerein raien oder tanz Np.
60. ez wart nie schœner reige gemachet von
dekeiner schar, si wunden sich dan unde dar
und brâchen sich her unde hin Troj. 28200.
und machend den andren tanz, dâ mit so ist
der raig ganz Netz 12031. den reigen vüeren, *anführen* Bph. 980, vor vüeren Renn.
9405. *der* reie *wird* gesprungen Neidh.
(dô spranc er den krumben reien *H.* 79, 1.
96, 17. 165, 11). Zimr. *chr.* 1. 461, 30. an
dem reien springen Loh. 2519. Helmbr. 215,
od. getreten Neidh. (*H.* 4, 6. 60, 29). Msh.
1, 141ᵇ. Bph. 9959. nû sach er komen einen
reigen, dâ sâ giengen leigen, beide vrouwen unde man nâch werltlîchen siten an;
iz was ein wunneclîcher danz Elis. 3167. des
reien wîse, *gesang, melodie zum reigen*
Neidh. XVIII, 18, *welche bedeutung auch*
dem einfachen reie *zukommt:* den reien
singen Neidh. Liehт. Enenk. *p.* 311. Kolm.
5, 5. *vgl.* 66, 6. 16. 142, 4, videlen Ot. 21ᵃ.
gîgen Pf. *üb.* 154, 85. — *zu* rîhen;
reien, reigen *swv.* (II. 655ᵇ) *den reigen tanzen,*
corisare (reien, reigen, reihen) Dfg. 151ᵇ.
Ms. Neidh. (*H.* XIV, 17. 6, 6. 14. 12, 33. 15,
36). Renn. (2379. 10253). Such. Hätzl.
Apoll. 4028. dâ diu Unsælde reiget Mart.
71, 60. ez ensol dekain dienstmagt ze hôchzeiten raien oder tantzen Np. 60. wer dâ
raiet oder tanzte *ib.* 62. eine reiende hündin
Ab. 1, 61. — *mit* ge- (Msh. 3, 292ᵃ);
reien *stn.* (II. 656ᵃ) *der reigentanz* Ms. Teichn.
Pass. Loh. 1685. Syon 90. Chr. 3. 276, 29;
reien *s.* rîhe *swf.*

reif *s.* rĕf, rîf, rîfe.

reif, -fes *stm.* (II. 656ᵃ) *seil, strick,* funis Voc. 1482. der drîer stric hât tiefen schric, den selben reif nie sin begreif Msh. 3, 468ᵉᵉ, *geschlungenes seil:* den reif ûz werfen (*vom schiffe aus*) Jer. 19270; *streifen.* über die brust als ein r. ein blœze umbe und umbe gie Krone 24546; *band, fessel.* solt ich iemer mit reifen gân beslagen Kchr. *D.* 390, 12. reif und bant *zum anbinden der weinreben* Mh. 40, 311 (*a.* 1340); *reif, ring* Marlg. stêliner r. Albr. 29, 306. in einen reif gebogen Ga. 3. 21, 21. den gürtel über der krenke vier reife enbor hielten Türl. *Wh.* 146ᵇ. und hât einen swarzen raif umb daz haupt Mgb. 239, 7. 8. der taverner stôzet ûz einen reif zuo einem zeichen, wenne er win verkoufen wil Myst. 2. 451, 23. *vgl.* reifer. r. *um ein fass* Walth. Wg. (897), *bildl.* Bon. Pass. got ist umb alle wîte ein ganzer r. Msh. 2, 359ᵃ. der untugende reife Mart. 46, 11. der schanden reif und rinc Ls. 2. 438, 200. der sorgen r. Wolk. 114. 3, 1; *gebinde, fass.* von dem ôsterwein ie von dem raife einen helbl. Urb. *B.* 2, 434; *kreis,* circulus Dfg. 121ᵃ. Elis. (210). Pass. sliezen in der arme reif Wh. *v. Öst.* 57ᵇ; der reif, dâ mit man die linwât misst S.Gall. *chr.* 13. 14. ein iclîch, der linîn tûch verkoufet, der sal ez tragen zû dem reiffe und sal ez lâzzen strîchen den koufêre, an welcheme ende her wil (*lat.* omnis vendens pannum lineum deportabit illum in domum ad hoc deputatam, faciens eam illa zona, que circulus dicitur, mensurare in quacumque parte emptori placebit) Mühlh. *rgs.* 121. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 65 *u.* reifer. — *gt.* raips *riemen, in* skaudaraips, *vgl.* Fick² 839. Dief. 2, 163. Gr. *kl. schft.* 2, 197.

reifal, reifan *s.* reinvane.

reif-boum *stm.* (I. 229ᵃ) Gr.w. 1, 565. *vgl.* reifstange.

reifelêht *adj. reif-, kreisförmig* Germ. *H.* 8. 241, 77.

reifen *swv. s.* roufen.

reifen *swv.* (II. 658ᵃ) *biegen, winden.* gebogen und gereifet j.Tit. 3382. ie spannenlanc gereifet *ib.* 376. gedrollen und gereifet Loh. 3130. — *mit* ûz, be-(*nachtr.*), umbe-, under-;

reifer *stm.* r., zepfer od. weinschenk, caupo Voc. 1482; *s. v. a.* linwâtreifer S.Gall. *chr.* 4, 151. *vgl.* reif.

reif-mezzer *stm.* den pelzstoc mit einem r. besnîden Hpt. *arzb.* 115ᵃ.

reif-stange *swf.* kain aichen reifsta wen Gr.w. 1, 453. 565. reufstar 501. *vgl.* reifboum.

reigamênt *s.* regimênt; reige *swm.*

reige? *stf.* (II. 655ᵇ, 34) ûz des trô Frl. 40, 11 = reiche? *vgl.* reigen

reigel *stm. s.* reiger; reigelbir *s.* re

reigen *stm. s.* rêgen; *swv. s.* reichen

reiger, reigel *stm.* (II. 548ᵃ. 658ᵃ) *r* dea (reiher, reier, reigel, ragel, rêg Dfg. 46ᶜ, *n. gl.* 32ᵇ. reiger Trist. 20, 10. Loh. 3383. 87. Part. *B.* 2 19, 54 (*a.* 1431). raiger Hätzl. Mgb Mf. 84. rêger Kell. reigel, assid Lcr. 109, 20 (: zeigel). Buch *v.* raigel Mgb. 168, 11 *ff.* Netz 12 Mgb. 168, 11 *var.* — *aus ahd.* hrei heiger.

reigers-busch *m. reiherbusch.* es so die junkfrowen hinfüro an iren ra schen oder sunst auf iren haubten n einicherlai heftlein Np. 98 (*15. j* Schm. *Fr.* 2, 70.

reiger-valke *swm.* (III. 216ᵇ) *falke, reiher jagt* Hadam. 528.

reigister *s.* register.

reihe, reihen *s.* rîhe *swf.*; reihen *swv*

reiieren *swv. s. v. a.* reien, *in* durchr

reim *m.* tendicula, -lum raim, reim D *vgl.* rieme.

rein *stm. swv. s.* rëgen, rëgenen.

rein *adj. swm. s.* reine.

rein *stm.* (II. 658ᵃ) *swv. pl.* die reinen S *begränzende bodenerhöhung, rai* Dfg. 330ᵃ, *n. gl.* 235ᵇ. Gen. (*D.* 85, Renn. Helbl. Suso (*das citat aus zu tilgen, s.* râm). Diem. 28, 11. zûn Ls. 1. 298, 47. sî schiet ein sm Dietr. 8488. dort verre ûf einem 9740. holz an einem reine houwen 297ᵃ. hinder einen rein Sigen. *C.* 1 den pey dem reine Wolk. 35. 2, 46. under den rain Mh. 2, 923. Jêsus kinden ûz spilen gienc ûf einen r 4336. gemerk, rain und stain Kal *pl.* mit rainen tailen Uor. 4, 36 (*a.* 1 paiden rainen Usch. 349 *a.* 1389. al rainen und gemerk gênt Stb. 287. rein *f. die gränzfurche, vgl.* Weig. Fick² 839.

reinâte *stf.* (II. 660ᵇ) *reinigung und b davon* Mein. 1. der stern reinât = s

33. 77, 2 *var*; *reinheit, jungfräu-*
reinêt *W. v. Rh.* 35, 6.
ne, -boge *s.* rînbluome, rëgenboge.
l *stm. gränzbaum* GR.W. 3, 717.
ien *stn. verletzung des raines, der*
RÜNN. *r.* 221 *f.*
. *reinheit* HIMLF. (HPT. 5) 444;
n *adj.* (II. 659ᵃ) *rein, klar, lauter u.*
ag. bedeut. ohne makel od. sünde,
errlich, vollkommen, gut, keusch
(reine, purus DFG. 474ᵃ, *n. gl.* 310ᵃ,
)FG. 105ᵃ, mundus *ib.* 371ᵇ. rainez
s. 70, 16, pluot *ib.* 183, 12. schœnez
l reinez gras ER. 7107. r. natûr MGB.
r. schôz *ib.* 162, 3. reiner got KRONE
lôt ER. 5890. der dunket mich sô
hrlich AMIS *L.* 2148. reine und êr-
436. der reine man, *der unschuldige*
1, 511. nâch reinem site, *auf tadel-*
ise ER. 277. r. güete A.HEINR. 344.
80, tugent BÜCHL. 1, 1760, minne *ib.*
ORE 7970. r. maget A.HEINR. 460.
B. 61, 2). — *gt.* hrains, *alts.* hrêni,
hd. hreini, reini *nach* WACK. 232ᵇ
nder ablaut zu hrînan (*s.* rînen),
ntl. unberührt, vgl. GR. 2, 12. WEIG.
DIEF. 2, 586. FICK² 515 *vergleicht*
nu, *weiss; nach* GSP. 42 *möglicher*
sammenhängend mit lat. clarus;
. (II. 660ᵃ) *rein, lauter, ohne falsch*
ollkommen, schön WALTH.; *ganz u.*
reine ûz brennen DÜR. *chr.* 500. 585.
ben *ib.* 560. *s. noch weitere md. be-*
HERM. 5, 244;
(II. 660ᵇ) *reinheit, makellosigkeit,*
eit SPEC. LOBGES. in magetlîcher
TICHR. 132, 9.
n *swm.* (II. 662ᵇ) *hengst*, admissa-
r. — *ahd.* reinno, reino, wrenno,
lts. wrenjo *nach* WACK. 233ᵃ *zu ags.*
il. eine andere vermutung in GDS. 31.
nde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *reinheit her-*
gend LOBGES. reineberndiu zuht
352.
einic *adj.* (II. 662ᵃ) *rein.* mit reini-
gen WELTCHR. 157ᵃ.
it, reinekeit, reinikeit *stf.* (*ib.*)
in eig. u. sittl. bedeutung PARZ.
ERINN. SPEC. SILV. BARL. *u. md.*
(PASS. 175, 54. 220, 4. 239, 82. 240,
LIS. 1702, 3289. HEINR. 2063. 3753.
or. 54, 35). LOH. 3261. MGB. 161, 26.
munditia, puritas DFG. 371ᵇ. 474ᵃ.

reinec-lich *adj.* (II. 662ᵇ) *s. v. a.* rein. reinec-
lîcher smac TROJ. 16545, muot BARL. 143,
37. daz mich dîn segen gesterke ze reinic-
lîchem werke MAR. 257, 8. *vgl.* reinlich;
reinec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* reine SPEC.
ERACL. MAI, BARL. BERTH. LUDW. die hende
reineclîchen twahen PART. *B.* 1087. reinec-
lîchen pflegen ERNST 5304. reineclîch wart
daz kint gezogen BPH. 383. daz guot reinec-
lîch verzern (*ohne unrecht od. vorwurf*)
WINSB. 51, 5. raincleichen und êrleichen
MGB. 459, 18. r. gemuot, *von guter, edler*
gesinnung LIEHT. 4, 34. 15, 18. 532, 30. 553,
14. 569, 27. 580, 17. r. geborn, *von edler ab-*
kunft ib. 510, 5. daz er reinicliche ir mage-
tuom behielte MARG. *W.* 178. die maget rei-
neclich behalten W. *v. Rh.* 44, 50.
reinegen, reinigen *swv. s. v. a.* reinen 1. ei-
nem etw. abe und dem andern zuo reinigen
MZ. 4, 36.
reinegen, reinigen, reingen *swv.* (II. 662ᵃ)
reinec *machen, reinigen*, purgare, purificare
DFG. 473ᵃ, piare 432ᵃ, expiare 218ᵇ. er wil
sie dem golde glîch reinegen ERLŒS. 1663.
aller lûte missetât reineget er *ib.* 1929. der
die werlt reinegen sal *ib.* 3929. sie reingete
dî mâlâden ELIS. 10509. daz gesiht MGB.
368, 14, den luft 58, 11, daz tuoch rainigen,
raingen 411, 20. das rainget üch die brust
und den magen NETZ 10073. reinigen von
PUS. 7ᵃ. 92ᵃ. daz saf rênegit von der waz-
zirsucht HPT. *arzb.* 22. von der sünde wart
daz liebe kint in siner muoter lîbe mit dem
heilegen geist gereinigt BPH. 367; — *refl.*
sich r. in den wazzern MGB. 176, 1. so wil
ich ûch ein bat bestellen, dar inne ir ûch
wol sullent reinigen LUM. 9ᵃ. lâ si reinigen
sich mit dir ROTH *denkm.* 58, 100. der himel
reinget sich MSH. 2, 229ᵃ. — *mit* durch, ent-
(*oben* 1, 579 *nachzutragen:* MYST. futuare DFG.
254ᵃ), er-, ge-(MGB. 476, 23), un-. *vgl.* reinen 2;
reineger, reiniger *stm.* purificator DFG. 474ᵃ.
des der heilig geist ein würker, ein erliuhter
und ein reiniger ist MYST. 2. 370, 6. GERM.
3, 227ᵇ;
reinegunge, reinigunge *stf.* purgatio, puri-
ficatio EVANG. *L.* 5, 14. *J.* 2, 6. MYST. 2. 341,
34. DFG. 473ᵃ. 474ᵃ, expiatio 218ᵇ, stat der
r. purgatorium 473ᵃ. *vgl.* reinunge 2.
reinen *swv. s.* rëgenen.
reinen *swv.* (II. 659ᵃ) *intr. gränzen.* der acker
raint mit ainem ort an des Rösler egardten
MH. 2, 742. HALT. 1542; *tr. abgränzen, tei-*

len SCHM. *Fr.* 2, 105. als ez (holz, *vald*) gestaint und geraint ist UKN. 399, 480 (*a.* 1359. 76). daz guot rainen und tailen UOE. 4, 36 *a.* 1285. daz holz geraint ist auz dem pache in den andern *ib.* 27 *a.* 1284; *absol. die gränzen bezeichnen* SCHM. HALT. ob iemand zu nâhendt raint KALTB. 7, 54. — *mit* an, ûz, zuo, be-, ver-. *zu* rein *stm., vgl.* reinegen 1.

reinen *swv.* (II. 660ᵇ) rênen WACK. *pr.* 54, 32: *s. v. a.* reinegen. expiare, purgare DFG. 218ᵇ. 473ᵃ. *tr.* ANEG. TRIST. KONR. (SILV. 1214. 1606. TROJ. 16031). BARL. KREUZF. daz rîche scultc werden gereinet RUL. 307, 16. dô hiez er iz (hol) reinen ANTICHR. 166, 21. diu werlt von im gereinet (*gedr.* gereinen) wirt j. TIT. 3311. sô wil ich mich lâzen reinen CÄC. 373. *mit dat. d. p.* daz uns niht reinet den muot WG. 2894. ob er sî gereinet dir KONR. *lied.* 32, 144. reinen von SPEC. TRIST. BARL. dû wirst gereinet von der swære dîn SILV. 1244. reine mich von der sünden pîn HELBL. 9, 81. CÄC. 1441. er wart gereinet von ûzsetzikeit CHR. 8. 18, 19. 30, 6. r. vor BARL. reine mich vor der geschiht SILV. 1057. gereinet, gereint *part. adj.* lesen und singen mit wol gereinter zungen ULR. *Wh.* 269ᵇ. ez (herze) muoz gereinet innen sîn WINSBEKIN 39, 8. der hôch gereinde REINFR. *B.* 23664. Pâris der wol gereinte TROJ. 5380. diu wol gereinte *ib.* 20782. Kyburc diu wol gereinde ULR. *Wh.* 194ᵈ; — *refl.* giuzet ûf daz gebeine daz haize pat, daz er sich reine WG. 6680. daz sich niht reinde wan in viure REINFR. *B.* 27186. daz sie sich reinde deste baz von dem blûte ALBR. 31, 182. sich r. von allen weltlichen dingen WACK. *pr.* 50, 3, von schulden CÄC. 437. sich r. vor (*var.* von) unrehtem gewalte SWSP. 299, 2. — *mit* ent- (S. NIC. 131. CHR. 8. 278, 19. 412, 27; 9. 528, 14), er-, ge- (CÄC. 136. 68ᵃ), un-. *vgl.* reinegen 2.

reinen-vane *s.* reinvane.

reine-sam *adj. rein* MARLD. *han.* 14, 16.

reine-stæte *adj. rein u. fest.* mit reinestætem muote MAR. 186, 8.

reinêt *s.* reinâte.

reine-vane *s.* reinvane.

reinfal, -fan *s.* reinval, -vane.

reingen *swv. s.* reinegen.

rein-genôze *swm.* (II. 399ᵇ) *gränz-, flurgenosse* SCHM. *Fr.* 2, 104.

rein-gras *stn.* (I. 566ᵃ) alga DFG. 22ᵃ.

rein-hërzic *adj.* (I. 674ᵃ) mundo corde MONE 5. 87, 51.

reinic *s.* rëgenic, reinec.

reinic-, reinig- *s.* reinec-, reineg-.

reinisch *adj.* (II. 662ᵇ) *brünstig* MI nischiu phert SWSP. 310, 6. SSP. *froh, stolzgemut* HÄTZL. — *zu* r *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 108.

reinisch-heit *stf.* (II. 663ᵃ) *stol* HÄTZL.

rein-lich *adj.* (II. 662ᵃ) *rein,* munda 371ᵇ. PASS. *vgl.* reineclich;

rein-lîche *adv.* MARLD. *han.* 121, 5.

rein-macher, -mecher *stm.* purifie 474ᵃ.

rein-mûete *adj.* (II. 263ᵇ) *md.* reinn *nes herzens* EN. 218, 29.

[rein-same *stf.* II. 660ᵇ] = reiner sân 28, 22.

rein-stein *stm.* (II. 658ᵇ) *gränzste* GR.W. 3, 714. KALTB. 3, 67. 9, 7 MH. 2, 808.

reinte *prät. s.* rëgenen.

reinunge *stf. gränze, abgränzung* C 2. daz wir umb alle reynunge, ez den, in velden *etc.* gûtlihen uber ei sein MZ. 4, 36.

reinunge *stf.* (II. 661ᵇ) *reinigung,* r munditia DFG. 371ᵃ, purgamentum, 473ᵃ, purificatio 474ᵃ, piamen, pi expiatio 218ᵇ. MYST. PASS. 26, 53. 70, 13. 127, 44. *vgl.* reinegunge.

reinval, -fal *stm.* (II. 663ᵃ) *ein· k süsser wein.* ez sei rainval, Kleve hisch wein, Elsazer oder ôsterwein reinfal, klâret, lautertrank WALCH 140. man schanke den wein und d LOR. 150, 1. rainfal SUCH. APOLL. 787. CHR. 4. 317, 16. FASN. 362, 1 vail RING 23ᵇ, 44. raival OT. 310 GERM. 9, 149. rêfal STOLLE 123ᵇ. num Rabiole (*notizbl. zur österr.* 169 *a.* 1388), vinum rivale, revol 64. 96. *it.* la rivuola, ribuola *l Fr.* 2, 106 (*a.* 1424), *böhm.* rywola *il* — SCHM. *u.* WACK. (*umd.* 61 *u. bei* 267) *erklären es als „wein von R in Istrien"; dagegen hat* KARAJAN *rer. austr. 1, 17 aufmerksam gema es keinen ort Rivoglio in Istrien gi der wein (wie schon* OBERL. 1298 *zu Prosecco bei Triest wächst, so wie* STENZEL *schles. gesch.* 316 *annin orte Rivallo (westlich von Triest) men habenkönnte.* J. GRIMM (*in der*

'rager stadtr. p. VI) *meint, es sei wein* 'ivoli *im Veronesischen, u.* Kopitar HM. *a. a. o. leitet* reinval *vom it. ri-ab „weil er gekocht wird" (vgl.* vi-octum *bei* Hpt. 6, 272). *es wird unter* l, -fal *aber auch* vinum rheticum vel ner *verstanden* (Dfg. 620ᵃ, *16. jh.*) *u.* BERL. *u.* Frisch (2, 115ᵃ) *als* Rheinval, ex valle Rheni *erklärt.*

ne, -van *stswm.* (III. 235ᵇ) *rainfarn,* eca, tanacteum: reinevane, -fan. rein--fan, -fayn, -var, -far, -varn. rei-ane, -fane. reifan, reyfal Dfg. 33ᵇ. a. *gl.* 23ᵃ. 358ᵇ. reinevan Buch *v. g. sp.* nfan Myns. 94. — *ahd.* reinevano. *ei-„gränzfahne", die auf dem* reine *wie* hendes *tuch als gränzzeichen ange-e pflanze* Weig. 2, 454. Gr. *kl. schft.*

arm *s.* regenwurm.

: *prät. s.* reise, rîsen.

, -er *stm.* (II. 666ᵃ) *der eine* reise, *ei-ldzug macht, krieger* Myst. un wolde igen reiser sîn der vertribener diet : 218, 11 (*öfter das comp.* hellereiser h 171, 19. 178, 84. 185, 2). Constanti-as der mechtig reiser Fasn. 796, 5. der rolgt den raisern Mgb. 229, 10. *vgl.* Beh. 399, 5. Netz 7297. 9454. 13396. 27. 379. Chr. 4. 154, 12. raiser od. r, krieger: procax Voc. 1482.

ıc *stf.* ouch süllen wir dâ (*auf der g*) haben zwainzig guoter armbrust - - az anders von schiezgeziug, krieg (*s.* 1, und raisbenken darzuo nôtdürftig ist , 527 *s.* 442 (*a.* 1410). *vgl.* banc (*brust- u.* leinbanc.

tte *stn. bett für eine* reise. reispet 304, 17. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 139.

och *stn. kriegsbuch, verzeichnis der iege gemachten ausgaben* Chr. 1. 188, 116, 18.

swf. s. riuse; reise *s.* rise *swm.*

eis *stf.* (II. 663ᵃ) *aufbruch, zug, reise, riegs-, heereszug, allgem.* (des kuninges LEX. 1993. die r. riten Er. 6095. Swsp. 3, varn Serv. 3425. Buch *d. r.* 369. 8. 45, 7, nemen Krone 25804, bestân 786. eine r. samen, *ein heer für einen ug sammeln* Chr. 8. 47, 16. ûf dirre reise fuor ich mit liehtes herzen ger in dur daz niht komen her, daz ich be-we disiu lant Troj. 20960. des tôdes r. Mart. 172, 3. die strîchende r., *streifzug* Chr. 1. 148, 42. lobsame r., *römerzug* Dh. 94. in reise wîse, *durch krieg, im kriege* Mz. 1, 532 *a.* 1411. *vgl. noch* Roth. *R.* 4288. Msp. 218, 8. Dietr. 8370. Krone 25946. Otte 433. Mgb. 291, 5. Albr. 11, 24. Crane 290. Netz 7292. 315. 13388. 452. 68 *etc.* Chr. 1. 186, 7. 267, 9. 349, 15; 2. 258, 21. 305, 22. 342, 3; 3. 126, 21. 166, 7; 4. 145, 23. 29. 153, 19. 21 *etc.* 8. 69, 15. 126, 11. 290, 11 *etc.* Tuch. 210, 20. equitatus, expeditio Dfg. 207ᵃ. 218ᵃ). — *zu* rîsen Fick² 840.

reise-bære *adj.* (II. 666ᵇ) *fähig eine* reise *zu machen, kriegerisch* Kchr. *W.* 8032. unde kêrte gein der wilde ûf strît der reisebære j. Tit. 1282. streipper und reisper Const. *chr.* 129. *vgl.* Schm. 3, 126.

reisec, reisic *adj.* (II. 665ᵃ) *bei nachfolgendem* en *der flexion wird das* g (*nach ausgefallenem* e) *nasaliert* reising Chr. 2. 257, 7. 263, 10. 302, 23 *u. seite* 563ᵇ —: *zu kriegszügen dienend, gerüstet, reisig, beritten.* er muoste reisic unde karc sîn, der in (wec) solde varn Krone 6785. noch kunt ich in nie reisig machen, dasz er wolt aufsitzen und lernen reiten Fasn. 325, 20. die reisegen, reisigen, *die krieger* Mor. 1, 3907 *bes. die reiter* Schreib. 2, 333, 54. Chr. 1. 44, 1. 12; 2. 263, 10; 3. 150, 11. 291, 18; 5. 6, 18. 21, 21. 35, 35 *etc.* alle gefangen, die edel und raisig sind Mz. 1, 524 *a.* 1410. reisiger burger Chr. 5. 42, 18. r. gesell *ib.* 2. 89, 33; 5. 245, 19. 302, 5 *etc.* r. knecht Mz. 4, 391 *s.* 433. r. man Pass. reisige liute Mb. 39, 65 *a.* 1316. Uschb. 19. 23. Chr. 5. 249, 3. r. volc, equitatus Dfg. 207ᵃ. 1. 158, 9; 5. 219, 33. 252, 25. r. here *ib.* 3. 132, 27. reisige rotte Ugb. 505. r. ziuc (zeug), *reiterei* Chr. 2. 64, 6. 172, 21; 3. 150, 9 (= geritten zeug 298, 10); 4. 329, 17; 5. 3, 6. 18, 16 *ff.* 39, 28. 42, 7 *etc.*, gezeug *ib.* 1. 158, 6. 7. reisige habe Mz. 3, 67. 68 *a.* 1339 (Mb. 40, 272). r. pfert Rsp. 2209. Mz. 4, 391 *s.* 433; reisigez *herumziehendes* weib Teichn. *C* 218ᵇ, *vgl.* Ls. 1. 502, 51.

reise-dienest *stm. kriegsdienst.* und sollent sein liute der reisedienste frey sein Ad. 1410 *a.* 1485.

reise-gëlt *stn. geld für befreiung vom kriegsdienste* Töppen *Elbing. antiqu.* 59. *vgl.* Schm. 3, 126.

reise-geschirre *stn.* swenne wir ditze reise-geschirre alsô bereit haben, sô wirt uns ein

ros dirzû gegeben, dâ mit wir denne alsô suln streiten HPT. 16. 282, 30.

reise-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *reisegefährte* NIB. KCHR. *W.* 14249.

reise-gewant *stn.* (III. 684ᵃ) *reisekleidung* PARZ. TÜRL. *Wh.* KRONE 21289. MEL. 10845. ZING. *Pl.* 13, 144.

reise-kappe *swf.* (I. 787ᵇ) *langes überkleid zur reise, reisemantel* TRIST. TÜRL. *Wh.* 105ᵃ. APOLL. 11246. 19951. 63.

reise-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *reisekleid:* diu reisekleide er ab im zôch, vil guote kleider leit er an ULR. *Wh.* 125ᵃ. 250ᵃ. reiskleit NIB. BIT. 7250. *vgl.* reitekleit.

reise-knappe *swm. herumziehender* knappe RENN. 3820. 20655. reisknabe, *kriegsknecht* OBERL. 1290.

reisel *s.* reizel.

reisel? *stn.* (II. 666ᵃ) *raubfahrt?* HELBL. 2, 158 (*die hs. hat* Raisel *oder* Taisel, *vgl.* deisel *schleichender gang, schleichweg* DWB. 2, 914).

reise-lachen *stn.* (I. 924ᵃ) *reisezeug, -gewand* PARZ. 216, 21. *vgl.* reitlachen.

reiseler *stm. der reisende u. ihr gepäck befördert, fuhrmann.* 5 ℔ 2 ß von siebenzehn ferten (*zum fortfahren von messfremden*) den reyselern FRANKF. *a.* 1378. *vgl.* reiteler.

reise-lich *adj. der* reise *angemessen.* r. vart, *aufbruch, reise* REINFR. *B.* 12078. mit allen reiselichen diensten, *kriegsdiensten* JUST. 296;

reise-lîche *adv.* (II. 666ᵇ) *reise-, kriegsgemäss* NIB. (681, 1) MAI. der bruoder her daz hatte sich gelegert harte reislich LIVL. 8385.

reisen *s.* reizen.

reisen *swv.* (II. 665ᵃ) *tr. bereiten, herrichten, fertig machen.* ir wollen sî nû zeisete, zû werke (*zur arbeit*) sî di reisete ELIS. 7128; *absol. eine* reise *tun, reisen* TEICHN. JER. LUDW. und haben die nû alle wol gereiset MSH. 3, 288ᵇ. mit dem tôde r. PASS. 191, 2, *bes. einen kriegszug unternehmen, ins feld ziehen* SUCH. MARLG. JER. LIVL. 2266. 10395. 830. 11111. CHR. 1. 172, 27. 352, 6. 367, 18; 2. 79, 16. 128, 3. 132, 3; 3. 41, 22. 42, 9; 8. 413, 19; 9. 691, 21. 801, 18. wenn man reisen wil, reisen ziehen wil S.GALL. *stb.* 4, 279. swer offenlîchen raiset wider ieman *s. unter* reishoubetman; *plündern, rauben* NETZ 6936. 7168. 13246. — *mit* ûz, durch-, er-, wider-;

reisen *stn.* swie nâhe mir din reisen gê PART. *B.* 2864.

reise-note *stf.* (II. 418ᵃ) *melodie, die s terl. auszuge gespielt wird* PARZ. LIEHT. KRONE. *vgl.* ûzreise.

reise-pfert *stn. kriegspferd* UGB. 524.

reiser *s.* reisære;

reiserî *stf.* reiserey, *kriegszug* SCHM. *Fr*

reise-vrî *adj. frei vom kriegsdienste* 12, 151.

reise-wæte *stn. reisekleidung* ALEX.

reis-gezelt *stn. kriegszelt* RING 26, 27.

reis-houbetman *swm.* swer offenlîche wider ieman, der den frid gesworn h raishauptman sol man daz haubt ab Mw. 59, 20. 140, 44. 217, 37 (*a.* 1255. 8

reisic, reisig *s.* reisec, reizec.

reisinc *stm.* (II. 665ᵃ) *reisiger, krieg.* di reisinge (*var.* reisingen) JER. 234 *auch oben* reising *unter* reisec.

reis-jeger *stm. kriegsjäger, herumzi herrenloser kriegsknecht.* die reisjäg den bisher wendel (*geldstrafen*) g werden, *sollen in zukunft* am leib gut gestraft werden MH. 2, 693. 96.

reis-kleit *s.* reisekleit.

reis-knabe *s. unter* reiseknappe.

reis-knëht *stm. kriegsknecht* CHR. 4. NARR. 79, 29. *vgl.* OBERL. 1290.

reis-lich *adv. s.* reiselîche.

reis-liute *pl. kriegsleute* GERM. 12. 1 die reislûte der rîchstette SCHREIB (*a.* 1499); *reitende boten.* die reisl sint zwên, schuln iriu ros alsô bera aller der beraitschaft halten, und s min vrow bedarf, so süln si ir rit 440. *im sing.* reisman *ib.* 424.

reis-man *stm. s. das vorige.*

reissen *s.* reizen.

reis-spiez *stm.* (II². 496ᵇ) *spiess der „dem landsknechtspiess oder der p gegengesetzt"* FRISCH 2, 107ᵃ. GERM 16, 78. GR.W. 1, 193.

reisspiez-îsen *stn.* GERM. 16, 77 (*15. j*

reis-swërt *stn. kriegsschwert, säbel* K 10. 4, 4.

reiste *prät. s.* reisen, reizen.

reisten *swv. intr. als verkolter teil a sprühen.* daz man fiures geneisten den helmen reisten PF. *üb.* 95, 328; sterne reistent sich, *reinigen sich, s die sternschnuppen fallen lassen* (*vg* stërnvürbe) WACK. *pr.* 68, 354. — *nac* 233ᵃ *zu gt.* hrisjan *schütteln, altn vgl.* SCHM. 3, 143. STALD. 2, 270 *u.* r

…tm. (II. 666ᵇ) *s. v. a.* register *u. daraus …h.: verzeichnis, zeitregister, dass die …isse enthält, sodann als stm. persön…it, die der inbegriff von etw. ist (z. b. …em orden), hauptrepräsentant, lenker, …iter* Jer.

…lz *stn.* (I. 706ᵇ) *lichtputze*, emuncto… Voc. *o.*, *s.* reisten.

…e *stf. s. v. a.* reise, *kriegszug* Schm. *Fr.* (*a.* 1412).

…gen *stm. wagen für eine* reise, *currus …ris* Frisch 2, 107ᵇ. Mb. 40, 361 (*a.* Gr.w. 2, 607. Chr. 1. 466, 16; 5. 254, burnum, ain raiszwagen Dief. *n. gl.* *vgl.* reitwagen.

j. s. reite; *prät. s.* rîden, rîten; *präs.* …n, regen.

…s *adj.* (II. 697ᵇ) reide Troj. 11048. …r. 11: *gedreht, gekräuselt, lockicht,* …s (raid) Dfg. 158ᵇ, *n. gl.* 120ᵇ. Vride…s ein tocke spranc in ir reidem rocke …r schar Neidh. 26, 3. reidiu tüechelîn …h. *s.* 177. 208. sîn wolle diu wart Troj. 11048. reidez hâr Wolfr. (Tit. …. Wig. Such. Er. 7326. Greg. 3257. …. 86, 19. 149, 9. Gerh. 4488. Troj. …. Engelh. 2971. Swanr. 885. Flore …. Dan. 6359. Helmbr. 11. Reinfr. *B.* …. Krone 9367. Renn. 393. Ga. 3. 24, …. Vack. *pr. s.* 257, 32. Zimr. *chr.* 1. 443, …r. 5, 71. 16, 308. sîn hâr hâte reiden *ib.* 10, 166. raid hâr, cesaries Dfg. reide löcke, löckel Wig. Virg. 57, 7. 1. 133, 6. 216, 13. Ernst 400, zöpfe …r. *B.* 2140. sîn gelwez hâr ûz sînem houpte er brach Troj. 13155. — *zu*

…ef *stm. rechnungsbrief, schriftl. rech…* Mh. 2, 304. Cp. 24.

…in *adj. braungelockt* Msh. 2, 63ᵃ. 67ᵃ. …ûn Wwh. 46, 2, *vgl.* brûnreit.

…ch *stn.* (I. 279ᵇ) *rechnungsbuch*, re… m Voc. 1419. 1482. Stz. 388, dica Dfg.

…ät. *s.* reden, regen, reiten.

…eit *adj.* (II. 670ᵃ) *bereit* Msh. 2, 356ᵇ. …. (*das cit. aus* Troj. = in richer 23082). — *zu* rîten;

…lv. (*ib.*) *schnell, alsbald in* al-, be-, ge-

…. (II. 669ᵇ) *rechnung, rechnungsable… in den composs.* reitemeister, reitbrief, …, -holz, -tac. *vgl.* Schm. 3, 154.

reite *swf.* (II. 673ᵇ) *in den composs.* hove-, vrit-, zûnreite. *ahd.* hreiti *in* hreitihuoba, *colonia* Schm. *Fr.* 2, 172.

reite *stf.* (II. 643ᵃ) *fahrt, reise.* sô komt ir der reite abe Md. *ged.* 4, 381. *vgl.* Kaklm. 206, 68; *kriegszug, kriegerischer angriff* Herb. Jer. lâge unde reite kund er wol gestellen Gfr. 764. — *zu* rîten.

reite-bâre *swf. sänfte* Chr. 8. 358, 21.

reite-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *s. v. a.* reisekleit. reidekleit Crane 321. reitkleit Lanz. 5933.

reitel *stm.* (II. 673ᵇ) *drehstange, kurze dicke stange, prügel, knüttel* Otte, Diocl. reitel, reidel Weist. Vilm. 321. zwei wagin voll reidel ûz dem forste her în zu fûren Frankf. *a.* 1397; *band, reif, womit der scheitel in ordnung gehalten wurde?* langez hâr und engiu scheitel, vast gepresset in ein reitel Teichn. 311. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 459 (*nl.* reytscappen). — *zu* rîden Weig. 2, 484. Schm. *Fr.* 2, 53;

reiteler *stm. fuhrmann.* Gerlach dem reiteler 6 hl. von einer fart bruckendele zu fûren ûf die brucken Frankf. *baumstb. a.* 1441, 48ᵇ. *vgl.* reiseler *u. ahd.* reitil, auriga Gff. 2, 480.

reiteln *swv. in* verreiteln.

reite-man *stm.* (II. 45ᵇ) *der auf dem* reitepherde *kriegsdienste tut* Ssp. 3, 51 *und s.* 158. *ahd.* reitman, *eques* Gff. 2, 740.

reite-meister *stm. vorsteher des rechenamtes, stadtrechner.* reidemeister Arnsb. *urkk. s.* 403 (reitmeister 458) *a.* 1331. 46. Rcsp. 1, 299 *a.* 1416. Frankf. *brgmstb. a.* 1449 *vig. III. p. jubil.*

reiten *stv. s.* erreiten.

reiten *swv.* (II. 667ᵃ) *prät.* reite, reitte, *part.* gereitet, -reit: *tr.* reite *machen, zurüsten, bereiten* (*s. auch* gereiten). nû hât ir den wec gereitet Glaub. 881. den weg got sô wol gereit hât Christoph 7. dâr die kiele wâren sô witine gereitôt Roth. *R.* 783. helme und ir bereitschaft reiten die helde werhaft dar nâch Troj. 42728; *refl. sich fertig u. aufmachen* Kchr. Herb. Livl. Trist. 14364. sô wil ich mich gar balde h i n n e n reiten Kolm. 128, 44; — *abs. u. tr. zälen, rechnen, berechnen* (*beisp. im* Wb. *aus md. u. rechtsdenkm.*). von datum dis briefs ze raiten Mh. 2, 872. dô man raitet von Christes gepurt Stb. 161. 181. Stz. 36. 41. 190 *u. o.* auf einander r., *zusammenrechnen* Chr. 5. 295, 10, zusamen r. *ib.* 1. 115, 2. 117, 6. mit einem r., *mit ihm abrechnen ib.* 4. 77, 7. Netz 9216. reiten von, *abrechnen von* Chr. 4. 77, 10. dehainen scha-

den raiten noch vordern Mw. 254, 11 (*a.* 1315). ze schaden r. Chr. 1. 117, 35. den künic ich vlêgen began, daz erz reite ze einer süene Kl. 583. er tuot ims des vierden pfennings hœher r., *anrechnen* Netz 9026. die sippe r., *berechnen* Merv. 133. *part.* gereit, -rait, *verrechnet* Chr. 5. 423, 1. 7. 15; *bezalen* Rul. der muoz dem wirte r. Mart. 122, 55. sô sol er im deheine fuore r. (*var.* gelten) Swsp. 212, 13. — *mit* ûz, zuo, be-, ge- (Ot. 215ᵃ), über-, ver-; *vgl.* reitigen.

reiten *swv.* rîten *machen, lassen, als pferd etc. tragen.* sô raitent uns den der alte und der niwe esil Hpt. *h. lied* 5, 5. ir senfter zelt hât mengen hin gereitet in zartnusse, dâ er beitet nûwer martere Mart. 58,71. — *mit*ge-.

reite-phert *stn. reit-, kriegspferd.* daz r., dâ der reiteman sîme herren ûfe dînen sal Ssp. 3, 51. wer ein ros odir ein andir reitephert (dextrarium vel equum) bîe ime stênde hât durch gewinnes willen Mühlh. *rgs.* 131. *vgl.* rîtros.

reiter *stm. der* rîten *macht, in* bereiter.

reiter *stm.* (II. 670ᵃ) *rechner, der zâler beim spiele* Trient. *stat.*

reit-geselle *swm.* (II. 743ᵃ, 52) *der neben einem andern reitet* Ath. *C** 15. Trist. 4982.

reit-gesinde *stn.* gesinde *beim* reitwagen Will. 10, 12.

reit-holz *stn.* (I. 706ᵇ) *kerbholz,* apoca, dica Dfg. 40ᵇ. 180ᵃ.

reitigen, reidigen *swv.* parare Graff *interl. ps.* 413. — *mit* ver-, *vgl.* reiten 1;

reitine *swf. verteilung des almosens durch den almosenrechner eines klosters.* que elemosine raitinen vulgariter appellantur Mone *z.* 2, 149 *u. anm.* (*a.* 1296).

reit-kleit *s.* reitekleit.

reit-lachen *stn.* (II. 924ᵃ) *s. v. a.* reislachen Wigam. 1546.

reit-lêhen *stn. feudum expeditionis equestris* Oberl. 1292.

reit-meister *s.* reitemeister.

reit-minze *swf.* (II. 186ᵇ) *s. v. a.* krûseminze Schm. *Fr.* 2, 53.

reit-rihtel *stm.* (II. 637ᵃ) auriga Schm. *Fr.* 2, 36.

reit-tac *stm.* (III. 7ᵃ) *rechnungstag* Brünn. *r.* 403.

reitunge *stf.* (II. 669ᵇ) *rechnung, rechnungsablage, rechenschaft* Gest. *R.* Münch. *r.* O.Rul. Ot. 79ᵃ. Mh. 1, 449. 2, 304. Cp. 24. Chr. 4. 130, 36. 41; 5. 32, 1.

reit-val *adj. fahl u. gekräuselt, geloc* reitval Msh. 2, 84ᵇ. Mel. 552. 2292

reit-wagen *stm.* (III. 645ᵃ) *wagen* reite, *reise-, pack-, kriegswagen* quadriga Hpt. 8, 124. 126. 128. S der viante reitwagenen Windb. *p* sehs hundert reitwagene, die wârei ladene Exod. *D.* 160, 9; *persön* reitwagener, *wagenlenker,* auriga *n. gl.* 43ᵇ. do ertranch manich r Exod. *D.* 162, 26. 36. 163, 15. *vgl.* re

reit-wagener *stm. wagenlenker,* agita *n. gl.* 12ᵇ.

reitz- *s.* reiz-.

reit-ziere *adj. zierlich gelockt.* diu unde hâr) hâte zwâre ein græwe übe diu was aber bevangen mit reitzie Krone 6882.

reiz *stm.* (II. 756ᵇ) *linie.* die mit reize (: kreize) die welt hie un Mart. (*lies* 209, 102); *ritz, kratz.* i von ir hende vil bühel unde reize (Üw. *H.* 653 *u. anm.; riss, bruch, l* sternen sint rehte in den himel und wancte deheine, sô wurde ei dem himele - - wan swie einiu (*klo* gewancte, sô wurde ein reiz in den Wack. *pr.* 57, 102. 106. — *ahd.* r *nota* Gff. 2, 559. *zu* rîzen;

reizære *stm.* (II. 674ᵇ) *reizer, anreiz* 47, 24 (*in der 2. ausg.* striter). Hi 125, 30. reitzære Tund.;

reize *stf. anreizung* Enenk. *p.* 353;

reizec *adj.* (II. 674ᵇ) *verlangend, g* reizige, reisige wolf Leys.

reize-klobe *swm. s. v. a.* reizelklol *Kl.* 95;

reize-klôbelîn *stn.* (I. 846ᵇ) *dem. z* Heinz. 2276.

reizel, reizzel *stm.* (II. 675ᵃ) reis 1735 *var.* daz reizel Cod. *pal.* 321 Vilm. *weltchr.* 26 —: *reizmittel, l bes. die im vogelkloben angebrach bildl.* Parz. Konr. (ir minne r. un Troj. 4426). Frl. Neidh. 82, 15 e reizel setzen j.Tit. 3831. ez würd wolf gar wol mit sollhem reizel Msh. 3, 281ᵃ. müezicheit aller sünd treit Renn. 3009. in höher wird Wunsches kint, der sælden hort, gar ûf allîu ort gên minneclîel Reinfr. *B.* 776. r. der minne, der li

34. *obsc.* selb truoc er den r. sî den
EIDH. XXXVII, 17 *var.*;
stm. (II. 675ᵃ) *der lockspeisen legt,*
r, verlocker. swelch man ein werrer
îl unde ouch ein reizelære MSH. 3,
izler, *vogelsteller?* RSP. 1, 159 (*a.*

be *swm.* klobe *mit lockspeise zum*
g. bildl. sünden, schanden reizel-
EIDH. 82, 16. sô wê dir argez lüge-
reizelklobe unde eitgespil MSH. 2,
5ᵇ. pfî, îtelmecherinne, wie manige
versnidest mit dîme gemüete, des
banier unde spenkar, zerspent mit
eizelkloben, dâ sie manic herze inne
it bœsen gedenken BERTH. 337, 31.
ke *swm. lockfalke.* reizzelvalken
.TIT. 3279.
zel *stm. lockvogel.* ûf kloben kan
iegen j.TIT. 2686.
ler *stn. lockspeise. bildl.* dirre sache
in ouch niht verholn KRONE 11054.
v. (II. 674ᵃ) reitzen LIEHT. CHR. 3.
2ᵃ. 310ᵃ. 468ᵃ, reisen, reissen *ib. und*
3ᵃ. 307ᵇ. CHR. 8 *u.* 9; *prät.* reizete,
eiste —: *reizen, anreizen, antreiben*
en, verlocken, erwecken, anregen, er-
citare, irritare, provocare DFG. *und*
izunde fraw, *zur sünde verführende*
M. 638, 110 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 194. *tr.*
d. p. oder s. NIB. (2204, 2). SPEC.
REID. MAI, BARL. PASS. (dâ si reizete
nach *H.* 92, 73. den strît ein ieclich
e vermide, hete er nicht der in reizte
den strît erbeizte 337, 55). diu slang
eman, dann man raiz si gar vil MGB.
vrouden reizen ATH. *F* 13. er reizte
n zorn ER.² 5493. diu frouwe Enîte
az, *dazu ib.* 1842. daz ungevüere r.,
erwärtigkeit herbeilocken, erwecken
49. diu sölhen namen reizet, *zu wege*
PARZ. 192, 11. sie reizet alle unêre
3, 12. sîn menlîch herze r. j.TIT.
ls in sîn manheit reizte DAN. 3742.
len wâren gereizet ULR. *Wh.* 281ᵃ.
ze ez reizet *ib.* 128ᵇ. ein süezer kus
evanc daz kan r. wol ein spil *ib.*
r wehsel kunt sie in dem herzen r.
60. dâ reitzet minne mit ir spil
578, 17. dâ si reitzet wunne mit *ib.*
mit acc. d. s. und dat. d. p. daz het
gereizet, *erweckt* PARZ. 247, 7. sô
im sînen muot GA. 1. 460, 193. *mit*
acc. d. p. und gen. d. s. jâ hât dich anders
nieman gereizet des gedingen GUDR. 242, 3.
mit acc. d. p. und infin. so raitzen wir die
lebendigen, der tôten sünd zu volstrecken
CHR. 3. 109, 21, *od. nachs. mit* daz WALTH.
26, 22. GERH. 601. CHR. 8. 306, 31. *mit*
präp. reizen in MSH. 1, 337ᵇ, über: er rei-
sete sîn volk über die von Frîburg CHR. 9.
664, 17, ûf TRIST. WIG. TROJ. (19211. 21113)
u. md. denkm. (ALBR. 19, 285). HEINZ. 2277.
MARIENGR. 610. MF. 103. 129. 182, von:
wande sî (tûvele) daz lût reizen von deme,
der sî geschaffen hât PASS. 206, 14, zuo, ze
TRIST. FLORE, BARL. TROJ. *u. md. denkm.*
(ALBR. 22, 796). BÜCHL. 1, 443. WG. 11342.
CHR. 3. 90, 20; 8. 114, 17. 240, 9; — *refl.*
swer sich mit ir (minne) reizet, *erregt, auf-*
regt RENN. 11740; — *unpers. verlangen.* mich
reizet vaste dar zuo A.HEINR. 1157. — *mit*
abe (MSH. 3, 58ᵃ), er-, ge- (*die stelle aus*
DIEM. 267, 6 *lautet genauer:* in den âmer
gereizt er ir den lip), under-, ver-. *zu* rîzen;

reizen *stn.* dîn r. tuot mir alsô wê ULR. *Wh.*
274ᵇ. daz r. macht die minne *ib.* 410ᵇ. ez
was niht reizens dô diu kint in wiegen LOH.
5130.

reizen-spil *stn. verlockendes spiel, verlock-*
ung. die dâ mit uns haben ze leide ir reizen-
spil MSH. 2, 235ᵇ.

reizler *s.* reizelære;

reizunge *stf.* (II. 674ᵇ) *anreizung.* ân unser r.
WG. 11337. ain gaistlich raitzung SGR. 1284.
raitzunge, provocatio DFG. 468ᵃ. AB. 1, 53.

reke, rekche, rekhe *s.* recke.

rê-kleit *stn. s. v. a.* bârkleit, *vgl.* GERM. 10,
400.

religiôse *swm. geistlicher.* almuosen soltu
bringen in hospitâl und guoten religiôsen
j.TIT. 932. — *aus mlat.* religiosus DFG. 419ᵃ.

reliquiê *pl.* behaltin werdint ir reliquiê (: mê)
FDGR. 2. 115, 26. — *aus mlat.* reliquie DFG.
419ᵃ.

relle *swf. schrotmüle.* hett ieman korn ûf der
rellen GR.W. 1, 272. *vgl.* rennele;

rellen *swv. schroten.* vesen rellen ROTW. 1,
61ᵃ (*aus dem Badener stadtr. a.* 1384). *vgl.*
rendeln *u.* SCHM. *Fr.* 2, 86. STALD. 2, 281.

rellinc *stm.* Relling und Maulaff *als fing. na-*
men FASN. 445, 38. *vgl.* ZIMR. *chr.* 2. 4, 32;
3. 474, 2 *und* SCHM. *Fr.* 2, 85. *isl.* rella, *das*
murren VIGFUSSON 493ᵃ.

reme *s.* ram *stf.*; rême *s.* rieme 1 *u.* 2.

remen *swv. in* entremen.
rēmen *swv.* ez einem in r. *s. v. a.* în geremen PART. *B.* 14754.
rêmen, remen *s.* ræmen (remen RENN. 16287. RSP. 2440. KOLM. 6, 235. 479).
rēmfen *s.* rimphen.
remisch? *adj.* remisches warguos NP. 66, *wol verlesen für* reinisches, *s.* rînisch.
remlinc *stm. fensterrahmen?* 40 guld. haben wir geben maister Jorigen von den remlingen ûf dem rauthûs und tantzhûs an ze strîchen CHR. 4, 337 *anm.* 4 (*a.* 1429).
remler *s.* rammeler; ren *s.* renne.
rendel-muos *stn. mus von* renelmel SCHM. *Fr.* 2, 111 (*a.* 1500).
rendeln, renlen *swv. rändeln, schroten.* gerendelte (*var.* gerenlt, gerengelt) erbsen CHR. 2. 316, 20. 10. 176, 11. daz corn renln NP. 167 (*13.—14. jh.*). *vgl.* rellen *u.* SCHM. *Fr.* 2, 111. KWB. 69.
rênegen *swv. md. s.* reinegen.
renel-mēl *stn. grütze* URB. *Pf.* 207.
rê-nēmen *stn. s. v. a.* rêroup PARZ. 744, 15.
rênen *swv. s.* rēgenen, reinen 2.
renftelîn *stn. dem. zu* ranft. r. von brôte RENN. 9955.
ren-gehürne *stn. geweih des renntiers.* rengehurn ZIMR. *chr.* 2. 178, 25.
rengeln *s.* rendeln; rēngen *s.* rēgenen.
rengenieren, rengnieren *s.* regnieren.
rēng-meister *s.* rēntmeister.
renke *swm. s.* rînanke.
renkelîn *stn. dem. zu* ranc. der kluogen renklîn vol MŒRIN 27ᵇ;
renken *swv.* (II. 553ᵇ) *drehend ziehen, hin u. her bewegen* REINH. 338, 1273. CHRISTOPH 516. MGB. 188, 4 *var.* KELL. *erz.* 106, 30. WOLK. 47. 2, 8. — *mit* durch-, ver-.
renle, renlen *s.* rennelîn, rendeln.
rennære, -er *stm.* (II. 720ᵇ) *d. hin u. her rennt, viel beschäftigt ist* WOLK. 1. 1, 19; *reit-, stallknecht, reitender bote* MAI, HELBL. LIVL. ENENK. *p.* 338. 45. 46. NETZ 8280. CHR. 2. 80, 35; 7. 277, 10; 8. 457, 24. 487, 21; 9. 817, 5; *rennpferd,* emissarius, fugax PFEIFF. *ross im altd.* 3, 8. 9; renner ist diz buoch genant, wanne ez sol rennen durch diu lant RENN. 1, *vgl.* 13880 *ff.* 15106 *ff.;*
renne *swf.* (*ib.*) *was die milch gerinnen macht, lab,* coagulum (renne, renni, renn, ren, renyn) DFG. 128ᵃ, *n. gl.* 97ᵇ. MGB. (*var.* renni *st.*) 116, 3. 5. 6. 129, 9. 149, 20. *vgl.* rinsel;
rēnne *s.* rinne.

renne-boum *stm. schlagbaum,* phalae 223ᵃ, *n. gl.* 165ᵃ. *vgl.* rinneboum.
renne-bühel *stm. rennhügel. obsc.* v auf irem rennpuhel drab, so dunkt regen eitel honig oben herab FASN.
renne-gēlt *stn. einsatz beim rennen* r. 11.
renne-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *rennk -rüstung* HELBL. 8, 323.
renne-holz *stn. s. v. a.* renneschif OT
renne-huot *stm.* galea, quam germani huet vocamus SCHM. *Fr.* 2, 111.
rennele *swf.* (II. 718ᵃ) *mülbeutel,* tan SUM.
rennelîn *stn. wundmal.* renle, stig 1482. daz het sîn zartez leiblîn durc chen, daz ez rôte rennelîn het N. *v.*
rennel-stap *stm. s. v. a.* rēdestap GR.
rennen *swv.* (II. 718ᵇ) *prät.* rante, ra rinnen, gerinnen *machen.* ez sint diu die milch rennent MGB. 360, 1. d rennen, coagulare DFG. 128ᵃ; *schnel machen, jagen, treiben.* daz si der die helle renne KARL 10033. daz 7213. KCHR. *D.* 4, 26. FRL. HELBL 19932. daz ors r. mit den sporn 2783. einen trægen esel r. MSF. 20, 8 *wegung bringen, über etw. schütten.* ten ûf ir gebeine erden unde steine 11315; *anrennen.* dirre den und jen begunde rennen alzehant ENGELH *durchrennen.* si ranten berge unde t 7223; — *scheinbar intr.* (*mit ausgel jecte* ros *etc.*) *schnell reiten, sprengnen* NIB. (1235, 2. 1283, 2. 1543, 2) TRIST. MAI, KREUZF. rîten unde r. *H.* 579. der rennet swenne ich dra 242, 3. ir habt gerennet vor mir WI 27ᵃ. manlîche sie ranten ALBR. 12, wette rennen ALTSW. 173, 28. da verre von dem zil gerant MGB. 111, rennen ALBR. 33, 382. mit den hu *hetzen, jagen* ER. 7158. mit einem *nieren* ROZM. 157. PUS. 48ᵃ. 49ᵃ. an ULR. *Wh.* 135ᵇ, *vgl.* an rennen. durch 155, 16. LIEHT. 607, 15. er rante (*a* gegen Karnant ER. 2880. nu bin den Hiunen gên Burgunden gerant *H.* 2147. einer gein im rande ALBR. nâhe und nâher gegen dem tôde *lied.* 32, 357. r. in KREUZF. in den *um zu jagen* LIEHT. 607, 13. ein bo im rante GEN. *D.* 102, 26. ûf einen r.

den urlûgen ûf sîn gût rennen MARLG.
; **geran**t. *part. adj. schnell gerit-*
p. gerander, *schneller* ATH., grander
62 (*wol mit dem* WB. *hieher u. nicht*
it *oben* 1, 1069). — *mit* an, nâch
607, 29), ûf, umbe, ûz, vor, vür, wi-
o; be-, durch, er-, ge- (OT. 377ᵃ),
nder-, ver-, zer-;
n. das rennen, turnier. waidelichs r.
üren PUS. 48ᵈ. *vgl.* NP. 64, 1.
ner *stn. reiterpanier* CHR. 10. 177. 15.
enninc *stm.* solidos leves, qui dicun-
ıepenninge HPT. 15, 515.
ert *stn. reit-, turnierpferd* ROZM. 157.
ız *stm.* ypodromum Voc. *Schr.* 1362.
n. *s.* rennære;
ı *stn.* (II. 720ᵇ) *kleiner* renner CHR.
1. *vgl.* OBERL. 1294.
hif *stn.* (II. 720ᵇ, 13) rennschef, pha-
avis velocissimus SCHM. *Fr.* 2, 111 (*a.*
ennschif NARR. *vorr.* 16.
hilt *stm.* antile Voc. 1482. rennschilt
62, 27; 5. 24, 17. *vgl.* rennetarsche.
il *stn. seil, womit die zelte an die*
festigt werden. rennsail SUCH. 25,
SCHM. *Fr.* 2, 111.
iez *stm. renn-, turnierspiess* GR.W. 4,

râze *stf. rennstrasse, -weg* MONE *z.*
(*a.* 1478). *vgl.* rennewëc.
rsche *swf. s. v. a.* renneschilt. renn-
, -tartsche CHR. 2. 204, 18. 209, 18.
ne *m. kriegs-, heerfahne.* ain guldîn
ı mit ainem schwartzen adler des
HR. 4. 61, 22; 5. 23, 28. *vgl.* ZIMR.
291, 10; 4. 3, 4 *u.* SCHM. *Fr.* 2, 111;
nlîn *stn. reiterpanier u. die dazu*
e reiterabteilung CHR. 2. 204, 12.
. 492, 9. 493, 16; 10. 25, 14. 177, 16.
lî ZIMR. *chr.* 1. 255, 16. *vgl.* FRISCH
SCHM. *Fr.* 2, 111.
ılîn-vüerer *stm.* panerfürer od. renn-
fürer, principolus Voc. 1482.
agen *stm.* liburnum DFG. 327ᵇ. renn-
od. grosz schiffe, liburnus Voc. 1482.
ëc *stm. s. v. a.* rennestrâze MONE *z.*
. 12, 374 (*a.* 1344. 24).
uc *stm. reit-, turnierzeug.* rennzeug
157.
ennîn *s.* renne.
eren *swv. renormare* HÄTZL. 2. 60, 138.
ı *swv. wiehern* MR. 4522 *u. dazu* GERM.
7, 491. *vgl.* reine *swm. u.* GFF. 1, 978. FRISCH
2, 458ᵃ.

rënsel *s.* rinsel.

rensen, ransen *swv.* (II. 547ᵇ, 18. 553ᵇ. 675ᵇ) *die glieder dehnen u. strecken.* rensen, ran-
sen, alare DFG. 20ᵇ. rensen, exalare Voc.
Schr. 858. nâch dem slâf solt dû dein arm
und dein glider recken und dich rensen CGM.
317, 31ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 127. daz er sich
rensen began CHRISTOPH 515, *vgl.* WILDON.
33, 5. dô ranste der wunde lip in sîner schôz
WWH. 65, 2. *vgl.* ranken, ranzen, rehsenen,
riusen;

rensen *stn.* wizzet daz an ir (trâkeit) schar ist
slâf, rensen, geinen z'aller vrist WG. 7414;

rensern, ransern *swv.* (II. 554ᵃ) *iter. zu* ren-
sen, *vgl.* FRISCH 2, 110ᵇ. BIRL. 373ᵇ *u.* riusern.

rënte, rënt *stf.* (II. 675ᵇ. 720ᵇ) *einkünfte, er-*
trag, redditus DFG. 488ᵇ, *n. gl.* 315ᵃ. JER.
ZITT. *jb.* ze rente KOLM. 92, 32. gulde und
rente RCSP. 1, 130 (*a.* 1406). ÖH. 20, 25. ein
jârlich rente PUS. 7ᵇ. ZEITZ. *s.* 2, 33. GR.W.
2, 94. KIRCHB. 595, 50. 596, 35. 653, 60,
vgl. jârrente (ZEITZ. *s.* 3, 38). ûr rente sal
sîn gemêret KARLM. 257, 35. mit harte rîcher
rente stifte er daz münster dâ HEINR. 1664.
ir gûtes rente (: convente) PASS. *K.* 623, 62.
daz wir ir dâ ir rent in iren trisel bringen
ALTSW. 138, 23. **rante** GR.W. 2, 5, rante,
riante MB. *bei* SCHM. *Fr.* 2, 125; *vorteil,*
gewinn. durch uns verlôs er sîn leben, diz
was ein grôze rente (: lente) MSH. 3, 79ᵃ. ûf
unsêligen renten PASS. *K.* 660, 27; *geordne-*
ter zustand, einrichtung, art u. weise. die
figûre ordenlicher natûre verkêret sich an
der rente, *an ihrer gewöhnl. ordnung* PASS.
K. 545, 19. ein lobeliche r. *ib.* 335, 16. ubeliu
r. *ib.* 600, 70. valschiu rente *ib.* 177, 17.
edeliu r. *ib.* 599, 43. unedeliu r. MART. 211,
46; *bes. vom geordneten laufe der gestirne;*
die planêten an ir rente PASS. *K.* 670, 74.
daz got sîner wunder spil begiene mit den
element, diu er berihte mit ir rent MART. 1,
90. die sterne gâhent nâch ir rehten rente
an dem hôhin firmamente *ib.* 91, 11; nâch
louflicher rente, *wie es der zeitenlauf mit*
sich bringt PASS. *K.* 5, 38. in der ziten rente
JER. 10321. *vgl. ahd.* rentôn *auf-, herzälen,*
rechenschaft geben. — *aus fz.* rente, *mlat.*
renta, rendita (*bei den abgeleit. bedeutungen*
mag das deutsche rennen, rant *einfluss ge-*
übt haben) *von* rendere, *lat.* reddere DIEZ 1,
346;

rënten *swv. an renten eintragen* Oberl. 1294.
rënt-hof *stm.* Öh. 11, 20 *s. v. a.*
rënt-kamer *f. rentamt* Fahne *forsch.* 2. 2, 104 *f.*
rënt-kiste *swf.* der stede r., *rentcasse* Frankf. *a.* 1391.
rënt-meister *stm. rentmeister*, reddituarius Dfg. 488ᵇ. Gr.w. 3, 352. Fromm. 2, 540ᵃ. Fahne *forsch.* 2. 2, 97. 98. 104. rengmeister Laurent 392, 34;
rënt-meistersche *f.* Fromm. 2, 450ᵃ.
rên-worm *s.* rëgenwurm.
renzeler *stm. der* renzel (Reineke 2846. 3052), *reisesäcke macht?* Clas Kaldebach, rentzler Frankf. *beedbuch der niederstadt a.* 1410, 19. Ulrich renczler *ib.* 46ᵇ.
renzeln *swv. frequent. zu* ranzen. den flachs r., *hin u. her schwingen, brechen* Wolk. 64. 3, 9.
repfen *swv. var. zu* krepfen Netz 9696.
repfig *s.* reppic.
rëp-henne *f.* (I. 626ᵃ) *rebhuhn* Msh. 3, 217ᵇ;
rëp-hüenelîn *stn.* Buch *d. r.* 881. rephüendel Mgb. 215, 23 *dem. zu*
rëp-huon *stn.* (I. 626ᵇ) *rebhuhn*, coturnix, perdix (rep-, repp-, reb-, reppe-, reppen-, rip-, rab-, rap-, rouphuon) Dfg. 154ᵇ. 425ᵃ, *n. gl.* 117ᵃ. Karaj. Freid. Msh. 3, 86ᵇ. Part. *B.* 2375. 2581. Renn. 10433. Apoll. 5971. Albr. 19, 93. Ab. 1, 117 *ff.* Mgb. 212, 10. 215, 15 *ff.* Fasn. 622, 1. 748, 25. — *ahd.* rëpahuon, *huhn, welches die* rëbe *liebt, sich gern in weinbergen aufhält* Weig. 2, 470.
rephsen *s.* refsen.
reppen *swv.* (II. 676ᵃ, 36) *sich bewegen.* daz ez (hâr) hinden reppet Msh. 3, 281ᵃ. — *nd.* reppen *s.* Weig. 2, 500.
rëppen *swv.* (II. 676ᵃ) *rippenartig machen, steppen, verzieren* Msh. 3, 191. j.Tit. 3535.
rëppen-huon *s.* rëphuon.
reppic *adj. mit der* rappen *behaftet, rappig, räudig* Myns. 86. repfig Schm. *Fr.* 2, 131.
repsen *swv. s. v. a.* refsen. Lazarus beceichinôt den man, der in den sundôn viraltet ist, der sol gerepsit werdin Wack. *pr.* 7, 68. *vgl.* Gff. 2, 503 *u.* respen.
requianz *stm.* (II. 676ᵃ) *das requiem, dic seelenmesse* Reinh. 334, 1166. — *mf.* requiens? (Wack.).
requirieren *swv. requirere* Öh. 158, 10.
rêr *pl. s.* rêch.
rêre, rêr *stf.* (II. 676ᵇ) *das herab-, niederfallen* Wolfr. Türl. *Wh.* (der küniginne zeher rêre 64ᵇ. 80ᵇ. 98ᵇ). der zeher rêr 1918. 5381. 5457. der liehten zeher 3044. ir jungez herze pflac der mo j.Tit. 1191. daz quam von tôdes rêre daz wart der Babilôn gevelle rêre daz er der êren krenze behielt sô chen sunder rêre *ib.* 5580. ez gienc i rêre *ib.* 2574. 3798. dô gienc ez an d rêr, die gar ân ahte vielen tôt Tro. dô gienc ez an die rêre, wan dô ran v ten vil clagebærer tôten *ib.* 43572;
rêren *swv.* (II. 676ᵃ) *tr. fallen machen sen* Parz. Ms. (*H.* 2, 233ᵇ. 3, 106ᵃ. 145, 4). mit tjoste einen r. Crane 2 man ir vil ze strôu den rossen rêrt L vînde rêren Part. *B.* 3813. der w loup beginnet r. *ib.* 327. ronen und von den boumen sint gerêret Jüng swer brôt brichet und rêrt *ib.* 619. päum ir plüed icht rêren Hpt. *a* veder in mûze rêren Loh. 3404. w pfâw die wolgeferbten federn rêrt M 21. ein ors het fulezen gerêrte (: *vgl.* Hadam. 25) j.Tit. 1229. die zeg *schwanzfedern in der mausser falle* Lcr. 109, 5. wenn die seu iren mist gassen rêren Fasn. 101, 19. rêren in Pass. daz weder stuppe noch hert in daz grap gerêrt W. *v. Rh.* 264, schilt wart ze stücken ûf daz gras und gerêret Turn. *B.* 925. der den wolken rêret Mariengr. 504; *schütt* ver r. Zimr. *chr.* 3. 421, 4; *vergiesse* r. Wig. Troj. 11117. 18492. Silv. 108 1989. Myst. 2. 641, 40. Vet. *b.* 85, ren Chr. 3. 63, 4. bluot und sweiz 729, 2. zaher r. Serv. Albr. CLXX. C *vgl.* Kirchb. 668, 33. 672, 62. s mangen trahen rêrtent Troj. 21660. man trehen r. Reinfr. *B.* 11516. sin schiu ougen begunden waʒʒer r. Pa 25. *mit dat. d. p. zufliessen, zukom sen:* dâ kan sie uns helfe rêren Msh. — *refl.* diu kristenheit sich rêrte, *m sich, ihrer wurden immer wenig* 392, 25. dy mawer rêret sich sêre mehlich hernoch Ugb. 463 *s.* 550; *s. v. a.* rîsen, *fallen, träufeln* j.Ti — *mit* nider (mit tôde er manegen ni Loh. 5634. daz daz viur sich von de rêrte nider *ib.* 5435), ûz, be-, er- ge-, ver-, zer. *factit. zu* rîsen;
rêren *stn.* dô gienc ez an ein rêren: l

r este vil hin ûf den Bernære Ecke *Z.*

vv. (II. 677ᵃ) *blöken, brüllen*, rudere
n. gl. 321ᵇ. Antichr. 199, 7. Gr.w. 4,
nd wart rêren als ein kalp Christoph
er rêret als ein schâf Apoll. 20358. —
ICK² 167. Wack. *voces* 2, 171ᵃ.
f. der abfall, in tenne-, mültennerêret;
fg. sich mausernd j.Tit. 4097.
en *swv. einen* rêroup *begehn* Msh. 2,

er *stm.* (II. 779ᵃ) *der einen* rêroup *be-*
s hat Brünn. *r.* 184. Rauch 1, 203.
Fr. 2, 1 (*a.* 1277);
stm. (II. 776ᵇ) *beraubung eines toten, deshalb ermordeten* Parz. (475, 5).
Ot. (810ᵇ). Buch *d. r.* 796. Cds. 3,
d. rêrôf Chr. 6. 363, 21. 407, 27; *was ib durch feilmachung ihres leibes ver-*
rœr roub Narr. 33, 44.
esche *adj.* (II. 555ᵇ) res Mberg. 45ᵇ:
l, behende, munter, rührig, lebhaft,
Dfg. 20ᵃ. rescher oder schneller, celer
1482. Myst. Such. vrô unde resch,
18112. 14. 16. swer mich wil resche
n *ib.* 6018. nû was ein ritter in dem
sch unde wol geborn Enenk. (Kchr. 3.
4). einer ist resch der ander faul Fasn.
. 564, 24. reschez pfert Mgb. 136, 27.
ach mein müeden glider an guoten
n resch *ib.* 336, 34. er was an laufen
: (: frische) Fasn. 457, 28. resch zuo
3. (102, 23). Myst.; *trocken, spröde.*
z korn Schm. Gengl. 222 (*a.* 1338).
asch, risch, rosch;
resch *adv.* (II. 556ᵃ) *schnell, hurtig,*
. resch loufen Diut. 2, 90. Ga. 2. 222,

stf. (*ib.*) *ahd.* reskî: alacritas, vigor,
Schm. 3, 140.
n *swv.* II. 556ᵃ] *s.* retschen.
eit *stf. s. v. a.* resche. die reschcit
von Burgund Mh. 1, 12. *vgl.* roschheit.
iche, -en *adv.* (II. 556ᵃ) *s. v. a.* resche
.. Myst. 1. 354, 22. Ring 4ᵃ, 39. Beh.
, *ged.* 5, 604. *vgl.* röschliche.
sebette *s.* rise, risebette.
stm. die alden schôworchen, genant dio
:(refeler?) *cod. dipl. Saxon.* 2, 8 *g.* 43
73). Germ. 16, 275. *vgl.* rëveler, riuze.
z *stf. wiederhall, resonantia* Wolk. 19.
95. 3, 14.
swv. (II. 677ᵇ) *s. v. a.* refsen, repsen:
strafen, tadeln. hi vone er respen sî began
Elis. 6845. wiltu respen ieden man Cato
Frankf. hs. 11ᵇ (W.Gr.). — *mit* be-.
rëspen *stv. I, 1* (II. 729ᵃ) *raffen, zusammenraffen.* den swanz r. Msh. 1, 201ᵃ. *nd.* kerspen, crispare Dfg. 158ᵇ. — *ahd.* hrëspan *zu lat.* crispus. *vgl.* rispen.
respons *stm. n.* responsorium Dfg. 495ᵃ, *n. gl.* 317ᵇ. den r. singen N. *v. E.* 6, 34. 28, 1. driu respons Br. *H.* 9, 9. den r. an vâhen *ib.* 45, 1; ein responsôrium singen Marlg. 29, 213.
rësse, rësse-bette *s.* rise, risebette.
rê-stat *stf. leichenstätte, grab.* dâ eist im ab der rêstete Warn. 154.
rëste *stm. s.* rist.
reste, rest *stf.* (II. 556ᵇ, 17. 37) *ruhe, rast, sicherheit* Lanz. Mai, Tund. (61, 50. 63, 35. 66, 40). Pass. Osw. 1959. 2825. gemach und reste Kindh. 86, 69. dâ mohten die geste haben guote reste Gen. *D.* 42, 28, *vgl.* 3, 21. 8, 30. 110, 28. wâ maht ich reste vinden Mar. 153, 25. sie gie zû der reste *ib.* 161, 3, *vgl.* 178, 37. 182, 21. 190, 40. schaffe den durftigen reste Prl. 535 (544). si wolden haben reste nâch ire arebeite Dietr. 3712. ruo und reste haben Loh. 3370. in rû und in rest Mb. 24, 101 (*a.* 1355). die erbeitent reste kûme, *können kaum zur ruhe kommen* Gudr. 1060, 4. sêle und libes êwicliche reste Hadam. 255. ich pin in mîner reste, *ich ruhe, liege zu bette* Roth *pr.* 73. ze reste komen j.Tit. 5219. ze resten varn *ib.* 6184. ze reste gân Ernst 284. nû wolt diu sunne ze reste und ouch ze gemache nider gân Dietr. 1166. diu sunnè ze riste gie Ecke *C.* 110 (*vgl.* rust). diu sunn was hin zu rest Lcr. 93, 269. *vgl.* Myth. 427; *sicherer platz, ruhestätte.* ûf einis bergis reste Jer. 16034. in der juncvrouwen reste (*kloster*) Elis. 4056, *grab:* zû des heiligen reste Pass. 224, 82. dô wart der rê ze reste brâht Ernst 1251. die tôten mit den bâren frümt er an ir reste Parz. 216, 1; *eine strecke* (*nach zeit u. raum*). si hielden grôze veste des tages sinre reste unt dar nâch völlic siben tage Alexius 117, 1022, *vgl.* tagereste. der virre reste (locorum distantia) Jer. 18965. *vgl.* raste.
reste-lich *adj.* quietus Dfg. 479ᵇ. *vgl.* rastlich.
resten *swv.* (II. 557ᵇ, 23) *ahd.* restjan *s. v. a.* rasten: pausare, quiere Dfg. 418ᵃ. 479ᵇ. Fromm. 2, 450ᵃ. di ellenden geste lêzt er gerne reste in sîneme hûs Glaub. 1697. man sach die helde resten ûf des veldes plâne

Reinfr. *B.* 7376. ich enmochte dâ nit resten Marld. *han.* 98, 31. Karlm. 3, 21. 202, 43. lâz allen unmuot r. Ls. 1. 618, 112. daz man in nie lie r. Hpt. 5. 272, 129. die bî uns restent Mart. 46, 101; *im grabe ruhen, begraben sein* (*bes. von heiligen*) Pass. vil gnêdege heilege restent dâ Heinr. 1693. bî dînem lîchamen reste ouch der mîn Marld. *han.* 31, 33. — *mit* ge- (Mf. 2);

resten *stn.* (II. 557ᵇ, 32) *das ruhen, der aufenthalt.* âne, sunder resten Jer. 14738. 20269.

reste-tac *stm. in* kriuzrestetac.

restunge *stf.* (II. 557ᵇ) pausa Dfg. 418ᵃ. *vgl.* rastunge.

rêterschen, rêtersen *s.* râtische;

rêtig *s.* rætec.

retich *stm.* (II. 583ᵇ. 677ᵇ) *rettig*, radix, rophanus (rätich, rettich, rettig, ratich, rattig) Dfg. 483ᵃ. 484ᵃ. rätich Diem. *arzb.* Mgb. 389, 30. 418, 13 *ff.* — *ahd.* ratih, râtih, *ags.* rädic *aus lat.* radix Weig. 2, 489.

retich-saft *stn. rettigsaft.* rattichsaft Myns. 22.

retich-sâme *swm.* (II². 26ᵃ) *rettigsame* Diem. *arzb.*

retich-souc *stm.* (II². 724ᵃ, 30) *rettigsaft* Diem. *arzb.*

ret-mânôt *stm.* (II. 58ᵃ) *februar* Weist. den zehenten tag redmânôdes Don. *a.* 1391 (*Zürich*). *vgl.* Weinh. *mon.* 52.

rêtsche *s.* râtische.

retschen *swv.* (II. 579ᵃ, 1) *schnarren, schwatzen.* des suln wir vrœlîch en retschen Helbl. 13, 153, *vgl. zum* Bit. 6433. — *nach* Weig. 2, 465 *ident. mit* ratzen, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 190. Kwb. 205;

retschen *stn. das quaken.* das retschen der frösche Zimr. *chr.* 1. 153, 24 *ff.*

rêtsele *s.* râtsal.

rettære *stm. retter.* ritter heizent rettære, daz si retten sont ir êr Ls. 2. 13, 98. 14, 109.

rette *prät. s.* reden.

rette *stf.* (II. 677ᵇ) *rettung* Such. 16, 173.

rettel *s.* rætelin.

retten *swv. s.* reden.

retten *swv.* (II. 677ᵇ) *prät.* ratte, *part.* gerettet, gerat (Herb.): *einem übel entreissen, retten, befreien* Herb. (hette in Menelaus nicht gerat 9936). Ms. (*H.* 1, 151ᵇ). Such. daz sie uns hulfen retten rœmisch rîche Loh. 1946. Rab. 60. sô suln wir ê dar varn und die stat dâ retten Dietr. 6001. Loh. 2657. swer helfen welle die kristenheit r. *ib.* 2669. doch sô wurden sie gerettet gar rit mit heldes hant *ib.* 2723. nû muoz ic leben r. Ulr. *Wh.* 155ᵃ. ich sol den g retten mit strîte sô ich beste kan *ib* die êre r. Ls. 2. 13, 99. die ratten die mit iren triwen Chr. 4. 88, 17. *den* *das feuer* retten, *löschen* (*vgl.* ret Schm. *Fr.* 2, 175. — *mit* be-, ent-, e (*nachtr.*). *ags.* hreddan, *ahd.* retta hratjan.

retterisch, retterschen *s.* râtische.

rettich, rettig *s.* retich, rætec.

rettigunge *stf. rettung* Mw. 268 (*a.* 1323 2. 186, 2 *var.* Schm. *Fr.* 2, 175.

rettrisch *s.* râtische.

rettunge *stf.* (II. 677ᵇ) *rettung, hilfe* M Chr. 2. 186, 2. des fewers rettung, *lö* Tuch. 140, 34. 326, 2. *md.* redunge 39, 25.

retze *smf.?* *eine art melspeise.* retz ayrn und milch Germ. 9, 201. *vgl.* Sch 2, 194; dica, raytholz vel retzen *ib.* 1 1449), *vgl.* retzen, *ritzen* Kwb. 208.

retzel, retzelen *s.* râtsal, râtsalen.

retzelîn *stn. dem. zu* ratz. das retzly *brum virile*) vâhen Wolk. 30. 3, 43. 63

retzen *swv. s.* durchretzen (*nachtr.*), rœ

reubarber *m.* (II. 678ᵃ) *rhebarber* Diem. reubarbarum Myns. 43. rebarbe j. Tit. erbarbe *ib.* 284. — *aus mlat.* rhâ barb reubarbarum (Dfg. 497ᵃ) *d. h. die a ufern des Rha* (*Wolga*) *wachsende* *diesem flusse gleichnamige wurzel* W 492.

reubig *s.* roubec.

reubzen *s.* rofzen.

reuchen *s.* reichen, rouchen.

reuchsen *s.* rahsenen.

reuerin *s.* riuwærinne.

reufen *s.* roufen; **reulich** riuwecliche.

reuma *stn.* (II. 678ᵃ) rheuma Diem. *arzl* hauptfluz der reuma haizt Mgb. 366, 1 377, 16. — *aus gr.* ῥεῦμα.

reuse, reusen *s.* riuse, riuwesen.

reuten, reuter *s.* rîten, rîtære.

rê-var *adj.* (III. 239ᵃ) *leichenfarbig* Nib. 3 *var.*

rê-veige *adj.* (III. 290ᵃ) die rêveigen, *c schlagenen* Ath. *C* 75.

rêvelen *swv. nähen, flicken.* gezartiu tu niwe, swer dei wil zesamene revelen n deme Gen. *D.* 17, 16 (zesamene si Fdgr. 2. 21, 5). *vgl.* Fick² 845;

n. (II. 608ᵇ) *schuhflicker.* refeler
3. 14, 24. 50, 11. KELL. *erz.* 22, 22.
ius, reffler DFG. 433ᵇ. *vgl.* altreffer
CH 1, 22ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 66.

revent *stm. n.* (II. 587ᵃ) *speisezimmönche, remter.* der reventer BERTH. WACK. *pr.* 43, 50. PASS. 23, 41. 48. 25. N. *v. E.* 39, 23, refenter *ib.* 6, 8. e AW. 2, 52. revendar ZIMR. *chr.* 21. reffentor *n.* WOLFD. 2216, 2. ;er KELL. *erz.* 212, 5. MZ. 4, 165. CHR. 1. rebbintêre JER. 9849. reviter 10, 9. 14. revental WOLFD. 2216, 2 144, 15. ZIMR. *chr.* 4. 281, 31, refen-286. 288. KÖN. *gl.*, reffental MONE *z.* 3, ndal *ib.* 12, 181. reventeil WOLFD. r. daz revent UH. 83 (*a.* 1338), ze gân HELMBR. 127. refent UH. 74. 80 . 34). BR. 24ᵃ *und* refant. revett 53, 5, refet MH. 1, 56. refat CHR. *var.* reverent, ze reverent (in re-GEIS. 434. *die meisten der angeu. andere formen in* DFG. 489ᵇ: reebenter, rebender, robenter, rereibener, rafeter, refental, , refent, rebent, rebet, referent. — *aus lat.* refectorium (refectori ÖH. .) WACK. *umd.* 38.

f. reverenda, ein suntagkleit DFG.

lîche *adv. reverenter* ÖH. 82, 24.
. reventer.
stf. reverentia. grôss êre und reven RozM. 148, *vgl.* ÖH. 59, 50. 80, 22.)2, 22. 761, 15.
. *gegenschein, revers.* wie das revers t AD. 1417 (*a.* 1491). refers TUCH. — *aus mlat.* reversum.
ief *stm. dasselbe* GR.W. 1, 827.
eventer.
iviere;
e *stf.* bis der vogel (*dem falken*) in ten revierung komen ist MYNS. 5.
reventer.
. *s.* riuwen.
v. (II. 586ᵃ) *auf die bahre legen, als* ê) *schmücken* ER. HIMLF.; *ertöten,* sch r. ERINN. 195. *vgl.* BASL. *r.* 12

adj. (III. 823ᵃ) *zum tode verwundet* 17, 3.
e *adj. s.* ræze.

riant *adj.* (II. 678ᵇ) *lachend, heiter* TRIST. 3138. *das fz.* riant.
riante *s.* rënte.
ribaldîe *stf. landstreicherei, büberei* RENN. 1180. 2065. 16440. — *aus mlat.* ribaldia DFG. 497ᵃ;
ribaldîn *stm.* die ribaldein und pœsen, falschen claffer VINTL. *Z.* 2103 *s.* 56 *s. v. a.*
ribalt, -des *stm.* (II. 678ᵇ) *landstreicher, bube, schurke,* ribaldus DFG. 497ᵃ, *n. gl.* 318ᵇ. WOLFR. (ribalt *und* ribbalt) TRIST. HELBL. GEST. *R.* PASS. ein verschamter ribalt ULR. *Wh.* 109ᵈ. ROTH *denkm.* 91ᵇ, 5 *und s.* 80 *anm.* sîn leben ist gestalt als ein ribalt JÜNGL. 860. neben sein (*Christi*) hieng ein diep, ein ribald CGM. 54, 11ᵇ. 12ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 9. ein r. oder ein puob *ib.* 29ᵃ; ribalt, ribolt, *eine vorgeschobene belagerungsmaschine* LIVL. KREUZF. CHR. 6, 194 *anm.* 2. — *aus mlat.* ribaldus, *it.* ribaldo, *prov.* ribalt, *fz.* ribaud *vom ahd.* hrîpa (*s.* rîbe) DIEZ 1, 347.
ribbalîn *stn.* (II. 679ᵃ) *eine art stiefel* PARZ. (164, 6). — *aus altfz.* revelin (BARTSCH).
rib-brâte *swm. rippenfleisch, -stück* NP. 233.
ribe, ribbe *s.* rippe.
rîbe *swf.* (II. 681ᵃ) *in* hoverîbe. *ahd.* hrîpa, *prostituta.*
ribel *stm.* (*ib.*) pistellus, ribil AB. 1, 352. reib es mit einem ribel (*reibeisen*) CGM. 731, 119 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 9. — *aus dem pl. prät. von*
rîben *stv. II.* (II. 679ᵇ) *tr. refl.* reiben, fricare DFG. 247ᵇ. si reip ir houbet (*aus schmerz*) ERACL. 3714. si brach ir vinger unde reip ir ougen liehter denne ein glas TROJ. 22646. als ein strô man mich reip TÜRL. *Wh.* 115ᵃ. rîben an *mit dat.* PASS. sich am alten kezzel r. HILDEBR. *C.* 14, *od. acc.* sich an den sant reiben MGB. 251, 1. daz in der borde und daz leder an den hals nicht enribe und im diu hût ganz belibe EN. 161, 35. dâ sie (*winde*) mugen zusamen die wolken trîben und an einander rîben ALBR. 25, 145. ein holz r. mit etw. MGB. 30, 18. ein gebrüejet swîn, daz sich mit dem steine rîben lât FRAGM. 29, 86. r. von PASS. dô wart ir beider munt sô nâher zesamne geriben GA. 3, 122, 413; *bes. vom reiben, frottieren im bade* (*tr. u. absol.*) HELBL. in daz bat er in trûc, selbe reip er in KOL. 150, 218. ach beder, lieber meister mîn, du solt uns lâzen rîben GERM. 5. 216, 2. ein altes weib, die chund waschen und auch reiben RING 17, 17. geribeniu schœne, varwe, *die durch das reiben*

im bade oder durch schminke erzeugte farbe WINSB. BON. HELBL. *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 159; *zerreiben, malen* PASS. roggen rîben MSH. 2, 148ᵃ; *als schminke einreiben, schmücken* PASS. BÜCHL. 1, 1314 (*Bech nach der hs.* trîben). diu sol sich mit güete rîben LIEHT. 566, 12; *mit obj.* ez *mit dem fiedelbogen streichen, geigen* WIG. 217, 15; *tanzen* MSH. 2, 80ᵃ, *absol.* mit dem fuoze er schupfet unde rîbet NEIDH. XXII, 13; *absol. sich drehen, wenden.* eine rîbende zilstat, *bewegliche zielscheibe* S.GALL. *ord.* 196. ein wint begunde nâch in rîben (: beliben) j.TIT.5983; *brünstig sein, sich begatten.* sam der hirz wil rîben LS. 3. 295, 34. — *mit* abe (BR. *H.* 64, 24), în, umbe, ûz, be-, ver-, zer-. *vgl.* FICK² 389.845;

rîben *stn.* ir halsen und ir rîben REINFR. *B.* 11032. das reiben und krauen FASN. 381, 30;

rîber *stm. reiber, badeknecht, dann überh. bube, schlechter kerl* SCHREIB. 2, 147. KIRCHB. 702, 25;

rîberinne, -în *stf.* (II. 681ᵃ) *reiberin, bademagd* SCHM. *Fr.* 2, 8. NETZ 10256;

rîberlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig. schamloses weibsbild, hure* MSH. 2, 32ᵇ.

rîb-îsen *stn.* (I. 756ᵇ) *reibeisen*, micaria DFG. 360ᵇ. PF. *üb.* 137, 33. LS. 2. 473, 15.

rîb-kiule *swf.* (I. 822ᵃ) *mörserkeule.* tribulum, rîbkeule DFG. 595ᵃ. rîbkûle, tritorium Voc. 1482.

rîb-kolbe *swm. dasselbe.* reibkolb, tritorium Voc. 1482.

ribolt *s.* ribalt; **ribsche** *s.* rebische.

rîb-schërbe *swm. reibeisen.* reibscherb FASN. 1216.

rîb-stein *stm. reibstein* HPT. *arzb.* 100. ROCK. 1, 33.

ribs-wîse *adv.* ribsweis, *in ungezälter u. ungeordneter menge* TUCH. 57, 21. 88, 12. *vgl.* ramsch-, rampsweis VILM. 314 *u.* rips, raps BIRL. 374ᵇ.

rîb-tuoch *stn.* reibtuch *als küchengerät* FASN. 1216.

ric, -ckes *stm.* (II. 681ᵃ) *band, fessel, verstrickung, knoten, schleife eig. u. bildl.* dîn sun den ric verschriet KONR. *lied.* 1, 149. daz er im niht abe stach den ric (= der bint riemen stric) TROJ. 36224. lœse und œse den selben ric MSH. 1, 146ᵃ. mîne vîgent unverdrozzen zwîgent gein mir menge stricke und menger leie ricke ze lâge mînem heile MART. 152, 54. 183, 60. ûz der bande ric ledig werden OT. 544ᵃ. 548ᵃ. der vîntschaft *ib.* 510ᵃ, des tôdes *ib.* 435ᵇ. 741ᵇ, der ungenâden r der minne *ib.* 166ᵃ. ALTSW. 9, 8, der r. WOLK. 53, 2, 5. diu minne het ir ric sînen lîp gestecket ULR. *Wh.* 55ᵇ. de schrifte ricke, die er in hât entslozzen 42, 35. welches die minn lieb wöll ha les dis büechlin dicke, sîn kunstenrîch mit frâge antwort, die es hât, zun niemen recht verstât MBRG. 11ᵇ; *ge der eingeweide* TRIST. 2978 *ff.* (2988. rucke), *vgl.* hërzeric; *gehege.* der dranc durch alle ricke BELIAND 1262 wilder brâmen ricke WH. *v. Öst.* 81ᵇ lantwer, graben ader andern fridt GR.W. 3, 531; *enger weg, engpass.* die engen ricke muoz rennen HADA in den engen ricken und gazzen JU *wagrechtes gestelle, stange od. latte, daran zu hängen*, laquear. pertica (r reck, ricke, recke) DFG. 319ᶜ LAMPR. HERB. ELIS. (2709). LIVL. do hât er hangen ir kleider an ein GA. 3. 48, 202. rîlich gewant an bœse RENN. 18797. er vant den mantel he dem ricke DÜR. *chr.* 432. der selben seil soll alleweg ein pare auf der ve sale an einem rick oder stangen TUCH. 111, 10. *ndrh.* ricke, rec LAURENT 125, 10. 126, 30. 818, 34. ric *für vögel* KELL. HÄTZL. er giene z ricke, dâ der habech saz bî der wan 47, 242. 459, 162. — *zu* rîhen.

rich, rîch *s.* riche *adj. stn.*

rich *stm.* (II. 685ᵇ) *s. v. a.* gerich. dô und Gomorre verdarp mit helleclîch leclîches?) tôdes rich REINFR. *B.* 27 *imperat. s.* rëchen.

riche? *swm. s. v. a.* rist, *rücken des der* spisslaib *soll so lang sein, dass d wenn er ihn* ûf den richen setzt (ûf 4, 139), ainem knecht und ainem h morgenbrôt oberhalb dem knü *absc kann* GR.W. 1, 240.

rîche, rîch, rich *adj.* (II. 686ᵃ) *von von hoher abkunft, vornehm, edel, r gewaltig allg.* (der furste rîch, ri 3283. 4673. 4187. rîcher got, *allm* GREG. 3148. AMIS *L.* 306. er ist r *hoher geburt* ze guoter mâze *ib. mächtig, fähig zu, mit inf.* ze sprin ich rîche AW. 3. 219, 96; *reich, allg* er wære arm oder rîch GREG. 1743, *haft* arme unde rîche: *alle welt* E

ALBER. *pr.* 1, *mit gen. d. s.* (er wart rîcher des guotes und der êren A.HEINR. 1440. er was harte rîche guotes tugende und witze ERACL. 37. adels LOH. 6987, genâden MSH. 2, 136ᵃ. ELIS. 10451. 54, triuwen GFR. 1719, zornes ECKE *C.* 335, ellens rîche II. 688ᵇ. NIB. PARZ. TROJ. die hæten vil gefüegez guot und wâren kinde rîche ENGELH. 285. der sper sît ir ze rîche WIG. 91, 16) *od. mit präp.* an ELIS. 5228, von NIB. 416, 3. von gulte was er rîche ELIS. 227; *bildl. freudenreich, beglückt.* sô dunket er sich harte rîch GREG. 1861. — *von objecten gebraucht: vornehm, hoch, mächtig gehoben.* rîcher muot *s. v. a.* hôher muot, hôchmuot ER. 313. 3701. 4304. WG. 3780. rîcher sin MAR. 197, 36; *mächtig, kräftig.* kein arzenîe wart nie sô rîche HADAM. 471; *kräftig, laut, volltönend.* rîchiu wort WH. *v. Öst.* 107ᵇ. daz diu wort niht ze rîche noch ze swach sîn in daz gedœne LOH. 7634; *reich an, voll mit gen.* wazzers rîchiu wagen j.TIT. 1030; *reichlich, ansehnlich, gross, kostbar, herrlich allgem.* (rîchiu spîse GUDR. 1073, 3. 1150, 1. VIRG. 680, 13, zerunge GREG. 1719. LANZ. 2775, handelunge 3. 2243, wât GREG. 539, just ER. 6912. 7657. 9697, varwe MART. 154, 32. die brâhten liehte schilde unde schefte rîche GUDR. 42, 2. rîcher kouf, *gute kaufgelegenheit ib.* 324, 2. rîcher tempel MART. 153, 51. 154, 7. ir wâpenlîch gewant mit rîchem glast der blômen blic versmæhte LOH. 4976. daz er in rîcher wirde gekrœnet sæze *ib.* 6583. sô rîchez wünschen MSH. 2, 148ᵃ), *gegens. von kleine:* die mass der kandelgiesser *sollen nicht* zu reich oder zu klein *sein* NP. 187 (*15. jh.*). — *gt.* reiks *adj. vornehm,* reiks *m. herrscher zu skr.* râj *herrschen, hervorleuchten, glänzen,* râjan *könig, lat.* regere, rex Z. 1, 150. FICK² 167. 844, *vgl.* CURT.³ 175;

rîche *adv.* (II. 688ᵃ) *auf reiche, herrliche, kostbare weise* NIB. IW. TRIST. KREUZF.;

rîche *stf.* (II. 691ᵃ) *der reichtum, das reichsein* LEYS. BON.;

rîche, rîch *stn.* (II. 692ᵇ) *in composs. auch* rich, himelrich ELIS. 10277. CÄC. 241. 290 *etc. vgl.* ërtrich: *herrschaft, beherrschtes land, reich allgem.* (des rîches krône KOL. 279, 4, vane TÜRL. *Wh.* 23ᵇ. 24ᵇ. WH. *v. Öst.* 92ᵃ. 96ᵇ, schilt MSH. 2, 139ᵃ. rîch oder keisertuom CHR. 8. 316, 9. 11. gein Beiern in diutschiu rîche LOH. 7359. alle dûsche rîche, *ganz Deutschland* ELIS. 3479. mir sint diu rîche und diu lant undertân MSF. 5, 23. ROTH. *R.* 25. OTN. *A.* 82, 2. und hæte got verlorn einen engel von sînen rîchen BÜCHL. 1, 1465); *eigentum, besitz.* sie besâzen dâ heime ir rîche ROTH. *R.* 385, *überh. umfang, bezirk:* daz reich des luftes MGB. 74, 15. 18 *ff.* 81, 7; *herrschaft, regierung* ZÜRCH. *jb.* umb das end seines reichs CHR. 3. 82, 16, *vgl.* 170, 15. 271, 33. 278, 14; *persönl. das reichsoberhaupt, könig, kaiser* (*vgl.* GR. *kl. schft.* 1, 336 *anm.*) KCHR. RUL. HARTM. (diu zierte wol ein rîche ER.² 8290. mir tæte baz des rîches haz MSF. 209, 20). WOLFR. CRANE. den vergülte ein rîche niht TÜRL. *Wh.* 95ᵇ. wol hœher dannez rîche bin ich al die zit MSF. 4, 17. vor dem rîche reden HELBL. 8, 675. die daz rîche anwindent MAI 236, 20. des rîches botten, *die gesanten des kaisers* CHR. 8. 145, 28. ir irret des rîches êre KARL 2094. 2113. des rîches hulde verliesen SWSP. 343, 9. dem rîche hulde tûn SSP. 3, 19. in dirr gelubd nemen wir bêd ûz daz rîch, daz ist ein chunich MW. 221 *a.* 1305. wenn ein reich abgieng, daz der pfleger die purgk ein antwurten solt den burgern und die solten sie dann inne halten biz an ein künftigez reiche Mz. 3, 507 *s.* 455 (*a.* 1362). rœmeschez r., *röm. kaiser* GR.W. 4, 640; *zeichen der herrschaft, reichskleinodien, reichswappen.* Liupolt sante künig Ludewig das rîche GRIESH. *chr.* 27 *u.* XI. zwei vergulte becken, dar ûf das rîche stêt MONE *z.* 22, 367 (*a.* 1429). — *gt.* reiki *n. reich,* reiks *m. herrscher.*

rîcheit *s.* rîchheit.

richel *stf.?* (II. 696ᵃ) einem ein richel in den hert legen, *ihm hinderlich sein* NEIDH. 68, 27 *u. anm., vgl.* j.TIT. 4449. rechel od. hechel, tritorium DIEF. *n. gl.* 172ᵃ. *kärnt.* die richel, *die egge u. bildl.* einem eine r. in den weg legen, *ihm ein hindernis bereiten* KWB. 208. — *zu* rëchen 2.

rîche-lich, rîlich *adj.* (II. 691ᵇ) *reich, reichlich* (dives, opulentus, uber DFG. 188ᵇ. 398ᵇ. 608ᵃ), *herrlich, kostbar* TRIST. KONR. (rîlîchez wunder TROJ. 19819. rilich gewant ENGELH. 2429. dâ geschach ein hôchgezît, diu rîlich unde schœne was AL. 179. der hete sich rîlîcher manheit ane genomen OTTE 95. daz suln wir vollebringen mit rîlichen dingen SILV. 1315. rilichiu miete *lied.* 32, 117). BARL. TEICHN. LUDW. PASS. (der palas was gemachet von rîchelicher stûre *H.* 251, 58). dô was daz spil rîlich FLORE 5078. rîlichiu

kleider *ib.* 7533. daz was gekleit ziere in alsô rîlîchiu kleit WALB. 233. waz rîlîcher wirdekeit dâ zû hove was bereit ELIS. 1477. wî sî doch rîlîchen schîn dâ von der hêrschaft hette *ib.* 2414; *freigebig* MS. PASS. zû rîlich ûzer mâzen ELIS. 7931. mit rîlîcher hant geben *ib.* 77;

rîche-lîche, rîlîche, -en *adv.* (II. 692ᵃ) *auf reiche, herrliche, kosthare weise* ER. TRIST. BARL. KONR. (ENGELH. 1619. 2444. 5671). PASS. er hâte wol tûsent degene harte rîchelîch gereit zû der werden arebeit ERNST 1811. er was rîlîche und wol bekleit FLORE 4922. 7529. nû ginc dî frouwe hêrlîche alse ir gezam, rîlîche in ir gewande ELIS. 2295, *mit gen.* sî giengen gewandes rîlîche *ib.* 3075; *in vollem masse, reichlich,* large DFG. 319ᵃ. LEYS. MYST. rîlich geben ELIS. 848, reilich FASN. 748, 4. jâ lônet im vil gerne mîn vater und mîn muoter rîlîche GUDR. 141, 4;

rîche-lîche, rîlîche *stf.* (*ib.*) *reichtum* GRIESH. 1, 131. von der fruht dîner minneclichen rîlichi GERM. 18, 69;

rîche-lîcheit, rîlîcheit *stf.* (II. 692ᵇ) *reichtum, herrlichkeit* MYST. NARR. grôz kost und reichlicheit PUS. 105ᵇ; *freigebigkeit* OBERL. 1288. rîchlichkeit ist gûden lûden an geborn ELIS. 2578.

richelinc *s.* regelinc; **rîchen** *stv. in* berîchen.

rîchen *swv.* (II. 694ᵇ) *intr.* rîche *werden* (*ahd.* rîchên) *mit gen. d. s.* NEIDH. MSH. 2, 126ᵃ. LIEHT. (mîn lîp muoz von einem wîbe hôher freuden rîchen 566, 32) *od. präp.* an TRIST. BARL. MS.; *herrschen, regieren* (*ahd.* rîchan *stv.*) MYST. MARLD. *han.* 47, 10. MAG. *cr.* 34ᵇ. reichen, *prät.* reichte DAL. 5, 23. 6, 3. 20. 34. 51, 9 *u. o.* —: *tr.* rîche *machen* (*ahd.* rîchjan), ditare, opulentare DFG. 188ᵃ. 398ᵇ. *absol.* er ermet unde rîchet WIG. 167, 9. *mit acc. d. p.* WALTH. BARL. WIG. SPEC. *u. md. denkm.* (CRANE 395. 543. 886). daz dich diu Sælde riche KOL. 237, 1298. drumb ich iuch alle r. sol LIEHT. 527, 16. 629, 32. KARL 431. er rîchete sîne friunde u. môge CHR. 9. 582, 5. 583, 11, *und gen. d. s.* WALTH. PARZ. ORL. ez sol mich freuden rîchen hie Hetele kint GUDR. 970, 2 (*vgl.* 703, 4), *od. mit präp.* an MYST. 1. 288, 22, mit PASS. rîche si mit dîner gebe SILV. 1574. mit vollen tugenden gerîchet MSH. 2, 386ᵃ. *mit acc. d. s.* KREUZF. daz er (künec) daz rîche alle zît rîchende (*var.* mêrende) sî SWSP. 102, 5. er rîchete die kirchen, stifte u. klœster mit grôzen gôben CHR. 8. 413, 9. r. r *schmücken* NIB. KREUZF. durch d mannes sunde was daz tiefe abgr rîchet (*erfüllt*) von den sêlen MAR. *mit dat. d. p. und acc. d. s.* TRIST. mir rîchet mîn gemüete LIEHT. 97, 1 *reich werden, sich mehren.* daz sic vreude begunde r. LOH. 770, *mit* so er sich des muotes rîchet ER.² *mit* ge-, über-;

rîchen *stn.* (II. 695ᵇ) *das reichsein* 279.

richer *s.* rëchære.

rîchern *swv.* (II. 695ᵇ) *reicher mac reichern* MYST. (2. 681, 15 *ff.*). daz meinen burger nüt dâ mit würdent; und die gewaltigen gerîchert CHR. 9

rîchesære, rîchsenære *stm.* (II. 69 *scher.* richser MART. 11, 12. rîchsi INN. 410;

rîchesen, rîchsen, rîchsenen *swv.* (*schen, regieren.* rîchesôn WACK 55, rîchesen GEN. *D.* 25, 8. CH 10. 250, 8, rîchsôn GRIESH. 2, 12 sen *ib.* 1, 29. KCHR. *D.* 29, 5. 130, 2770. SILV. 1825. 2968. MS. (KONR. 151). CHR. 8. 15, 3. 26, 30. 27, 3. 6. SCHREIB. 2, 339 *a.* 1424. richsen TROJ. 21978. reichsen, regnare V GA. 2. 579, 3. reichsen über MGB rîchsenen, rîchsnen GEN. ERIN HELBL. LEYS. JER. ZÜRCH. *jb.* R 185, 7. 188, 6. 254, 25. DIEM. 321, 18. 349, 22. IW. 7493 *u. var.* ER. 18 j. TIT. 4653. CHR. 8. 339, 12. JUST. 38 *etc.* BEISP. 27, 32. DH. 439. HB. rîsnen, rîsznen *ib.* 352. 221. — *ah* sôn *u.* rîchsenôn. *mit* be-, ge-, ver-

rîche-tôm *s.* rîchtuom.

rîche-wirdec *adj. des* (*himmlischen würdig.* ein rîchewirdigez leben M 168 (*a.* 1323).

rîch-gevar *adj.* (III. 241ᵃ) *s. v. a.* rî *gen.* si (milde) machet manegen sin gevar, der sus wær laz FRL. 325, 4.

rîch-heit, rîcheit *stf.* (II. 691ᵃ) *das r der reichtum, gut, besitz, die wolh fülle, pracht allgem.* (divitiositas DFG. 188ᵃ. die rîcheit grôze het H gesehen GUDR. 550, 1. swaz sie gel wan von küneclicher rîcheit TRO ich habe dur iuwer minnecliche g sprochen r. unde kunst *ib.* 22794.

r. an silber und an golde MARLG.
. der von mir trîbet mîn armût mit
. 213, 51. der werlde rîcheit PASS.
so auch 233, 50 *statt* rîfheit. mich
in rîcheit, *mein glück* BÜCHL. 2, 104.
c niht rîcheite, *lebte nicht in wol-*
. 286, *personif. ib.* 1584. daz er
s an einer stat eine wênege rîcheit
5. si frumten ir gereite mit spæher
LANZ. 8840. bekleit mit gezierter
'ASS. 248, 1. der kleide r. ALBR. 16,
ndes r. ERNST 2532. ELIS. 2533. al-
aller gnûge r. *ib.* 2178. 420).
adj. (II. 686ᵃ) *zur rache geneigt*
1300. *s.* errichlich.
alj. (II. 694ᵇ) *sehr reich* PARZ. 703,
argelôs (*sehr geizig*) *u.* GR. 2, 565.
stm. höriger des landesherrn GR.W.

îches-.
f. reihe, linie. was der heuser an
en richsen am Fischpach sein TUCH.
– *zu* rîhen, *vgl.* ric, rîhe.
ec *adj.* die in gotte rîchsinnige men-
nt N. *v. B.* 322.
stf. (II. 694ᵇ. II². 602ᵃ) *reichsstadt*
ib. GERM. 6, 186. LUM. 37ᵈ. 68ᵈ.
ge *f. reichsstrasse* MONE *z.* 9, 125 (*a.*

iht-.
swm. divitie, mammona DFG. 188ᵃ.

n *stm.* (II. 691ᵇ) *reichtum*, divitie
5ᵉ. BARL. den herren er lobete, waz
uomes habete GEN. *D.* 43, 5. mit
em rîchtuome *ib.* 100, 9. der Kric-
TROJ. 18919. *md.* rîchtûm, -dûm
12. 36. 97. ADRIAN 439, 94, rîchetûm
7. 978, rîchtôn WACK. *pr.* 13, 50.
:htung, reichtung DFG. 188ᵃ, *n. gl.*
ELDB. *K.* 623, 4. *pl.* richtuome NIB.
)r. 8, 81, -tüem MGB. 209, 24. rîch-
-tümmer (*von einem sing.* daz rîch-
)FG. 188ᵃ.
ov. iterat. zu ricken. schilte ûf die
sô geriselt, sô gerickelt al umbe den
ERTH. 414, 21;
:ken *s.* ric, recken.
)v. (II. 682ᵃ) *anbinden, fesseln.* daz
il r. MF. 62; *einfriedigen, einschlies-*
ZUZF. WEIST. sich r. in KOLM. 117,
:eln, *zusammenschnüren* MART. (22,
OLLE. diu seil meisterlich gestricket
und gericket LS. 1. 134, 114. 626, 66. *vgl.* 2.
370, 380; *abtrennen, -schneiden.* si sol wol
drî eln tuoch dar ab ricken NETZ 12009. —
zu ric. *mit* ver-;

ricken *stn.* ich lêr dich beide klopfen und ouch
ricken, listeclich vâhen in netz oder in ver-
borgen stricken MF. 102.

ricken, riggen *swv.* acervum ponere, ad ri-
gam ponere Voc. 1482. — *zu* rige 2.

ric-seil *stn.* (II². 288ᵇ) *gestellseil, gurt unter*
einem spanbette PARZ. 790, 23.

ric-sloz *stn.* sloz *an einem* ric ORTLOFF 1, 100.

rid, riden, ridden *s.* rede, reden.

ridde, ridder *s.* rite, rîtære.

ridebanden, -bant *s.* ridewanzen, -wanz.

ride-kamp *s.* rëdekamp.

rîdel *stn.* discriminale, licium SCHM. *Fr.* 1,
59; repagulum *Gräzer voc. a.* 1506. *vgl.*
KWB. 208;

rîdelen *swv.* discriminare SCHM. *Fr.* 1, 59;

rîden *stv. II.* (II. 696ᵇ) *tr. winden.* r. durch,
durchwinden, durchseihen SUCH., *vgl.* SCHM.
Fr. 2, 58; *drehen, wenden* NEIDH. RAB. j.TIT.
(gelücke dîn rat nû rîde 5275). alsô rîdent
sie den man LS. 2. 474, 37. daz haupt rei-
den MGB. 188, 5. vor und wider rîde daz
houbet j.TIT. 5261. ich sol die lüge mîden
und mîn gemüete rîden, daz ez der sêle ze
stâten stê ULR. *Wh.* 164ᵉ. rîden gegen MS.
j.TIT. 183, in *ib.* 4111. LS. 3. 580, 45. den
slegel er über die ahsel reit KRONE 14303.
r. ûf j.TIT. 5218, von TEICHN. *A* 33ᵃ (so solt
man sie von hôchvart r.), zuo, ze j.TIT. 3781.
so süln wirz zem besten r. GA. 2. 221, 79; —
refl. ob ez sich welle r. HADAM. 319. sich r.
gegen LOH. j.TIT. (6201). daz müezt sich
gên Gelückes warte r. HADAM. 40. 209, in
GEO. 1129, ûf SUCH. 15, 98, ûz LIEHT. 420,
5. KOLM. 118, 77, von j.TIT. 596. HADAM.
255. SUCH., zuo, ze: ob ez sich reide zu
heile HADAM. 391. daz sî von himelverte sich
ze helle rîdent j.TIT. 6088 *alt. dr.*; — *intr.*
sich rühren, fortbewegen. daz alter tet im
alsô wê, daz er niht mohte gelîden, daz er
kunde rîden her abe zer stat iender, wan er
mohte sich niender gerüeren KRONE 14630.
— *mit* ûf, umbe, ent- (KRONE 24892. HADAM.
370), er-, ge- (MGB. 142, 14). *ahd.* rîdan,
altn. rîða, *ags.* vrîdhan *zu skr.* vrat, vart,
lat. vertere LEO 272. FICK² 883.

rîden *stv. s.* rîten.

rîden *swv. st.?* (II. 698ᵃ) *zittern.* sîn houbit
wankit von âmaht unde rîdet (: lidet) MART.

124, 73. — *ahd.* rîdôn *u.* ridan (*st?*), *ags.* hridhjan *im fieber* (*s.* rite) *zittern;*

rîden *stn. das zittern, beben.* ir herzen wart als ungemach, daz ein rîden grôz alhie sî von klupfe bevie W. *v. Rh.* 172, 43. sî huob ein niuwez klagen, unt gienc sî solich rîden an unde ein schüten *ib.* 178, 41;

rideren *swv.* (II. 698ᵇ) *zittern* Bon. 48, 88. *var.* diss (gelid) schlotert das rydert Ab. 1. 30, 8. — *mit* er-.

ridewanz *stm.* (*ib.*) *eine art tanz* Neidh. Teichn. (ridbanz *A* 163ᵈ). ridenranz (nr *wol aus* w *verlesen*) Msh. 3, 190ᵇ *nach der hs.* ridebant *ib.* 201ᵇ. *vgl.* Rennaus 628 *anm.* — *nach* Wack. 234ᵇ *u.* Schade 476ᵇ *aus prov.* retroensa, *altfz.* retroenge, rotruange (*s.* rotruwange), rottuenge *eine liedergattung bei den troubadours mit refrain, wahrscheinl. ein tanzlied: aus lat.* retroientia. *slav. urspr. des w. wird vermutet zu* Neidh. *s.* 145 *u.* Weinh. *d. fr.* 371. *in Nürnberg nennt man hüpfende, ausgelassene kinder* rîwanzen;

ridewanzel *stm. einer der den* r. *tanzt* Neidh. 124, 12;

ridewanzen *swv.* (II. 698ᵇ) *den* r. *tanzen* Neidh. ritewanzen Jüngl. 270. ridebanzen Msh. 3, 289ᵇ, -banden *ib.* 198ᵃ.

ridieren, ritieren *swv.* (II. 745ᵃ) *fälteln* Herb. Iw. Neidh. — *aus fz.* rider.

ridisch *s.* rüdisch.

ridwen *swv.* (II. 698ᵃ) *s. v. a.* rîden, *zittern* Bon. 48, 88.

riebe *swf. s. unter* rippe.

riech *adj.* (II. 699ᵃ) *rauh, starr, steif,* rigidus Voc. 1482; *scharf, bitter von der speise* Geo. 3008. Alex. *S.* 84ᵇ; *rauh, heiser von der stimme* Msh. 2, 203ᵃ. *vgl.* rac, ræhe.

riecheln *swv.* redolere, fragrare Voc. 1482;

riechen *stv. III.* (II. 745ᵃ) *md. auch* rûchen (= *ahd.* riuchan) Elis. 10360. Marld. *han.* 102, 4. 5. 6. Dfg. 394ᵃ; riuche, rouch (*md. auch* rôch Pass. *K.* 124, 54), ruchen, gerochen —: *rauchen, dampfen,* fumare Dfg. 251ᵇ, *n. gl.* 185ᵃ. Nib. (1506, 2). Parz. Troj. (12906). Helbl. ein rouchloch daz riuchet Hadam. 513. riechende berge Griesh. 1, 136. riechendiu hûs Msf. 120, 18. er sach ein hütten riechen Helbd. *K.* 325, 6. der schilt huob an zu riechen und brinnen *ib.* 330, 7. nû muost der minne brant ot aber riechen Loh. 6230. r. ûz Serv. heizer tunst der rouch ûz ir lîbe Rab. 674. swarzez blût ûz des wurmes mûle rouch Albr. 9, 19. gift unde wildes fiures gnuoc liez er ûz im dâ r. Troj. 9891. *bildl.* din laster riuch ner heime in gastes ougen Msh. 2, liez dînen geist ûz dem munde r. r. von Mart. dâ kôs man vaste d r. von den wunden Bit. 3619. der t ir lîben rouch Rab. 778. von den ors ein tampf Troj. 3970; *einen geruch geben, duften,* fragrare, olere, olfa factare, redolere Dfg. 245ᵃ. 394ᵃ Spec. Ms. Gsm. Pass. Myst. daz s rûchet Elis. 10360. des geruch al als allez krûde ruche dâ *ib.* 9427; *geruch von etw. empfinden, riechen,* Dfg. 393ᵇ. Pass. Myst. an r., *dur men von einer krankheit angesteck* Elis. 8079. — *mit* ûf, ûz, be-, ge-, v riuhhan, riuchan, riohhan, *vgl.* H Dief. 2, 173. Bopp *gl.* 12 7ᵇ. Fick² 1

riechen *stn.* (II. 746ᵃ) *der geruch* Su *geruchssinn* Msh. 2, 206ᵇ.

riechten *s.* rihten.

riefen *swv.* (II. 699ᵃ) *zanken, streiten* fent unde kriegent Mart. 127, 44 Diez 289.

riegel, riegen *s.* rigel, rüejen.

riem *s.* rieme 2; rieme *swm. s.* rîm .

rieme *swm.* (II. 700ᵃ) *das ruder, di stange,* remus Dfg. 492ᵃ (*nd.* rême *n.* Kchr. Nib. Gudr. Jer. Karlm. mit men daz schiffe rüeren Roseng. *Meuseb.* 293. die riemen ziehen, *rud Wh.* 110ᵇ. Wolfd. 616. 771. PuS. 9 *rer,* remex Dfg. 491ᵇ, *n. gl.* 316ᵃ rüejen, ruoder *zu lat.* remus, *gr. skr.* arâya, aritra Curt.³ 320. Fick²

rieme *swm.* (II. 699ᵃ) riem *st.* Wolk. *md. auch* rîme Elis. 2934; riemîn (: sî *S.* 45ᵇ —: *band, schmaler streifen gürtel, zieml. allegm.* (corrigia, lor 153ᵃ. 336ᵇ. die riemen binden Kol. 8 strihten die riemen Dietr. 8695. di vrowen ûf sniten, der si niht enstric den Kl. 802. den stric der riemen menstric] enknüpfen Part. *B.* 573 mîner stæte riemen die mag enbin men Hadam. 2. der slüzzel an den hie Kol. 172, 566. riemen gerbe 16769. nû zieht die riem, *öffnet die tel* Wolk. 14. 1, 23. die riemen dâ mite gebunden was Herb. 8826. r. *a* Er. 4413. Winsb. 16, 10, *vgl.* schiltrie dem eins riemen bristet Orl. 5326. I 199. mit beiden sporen ich mante

oders riemen MF. 111. ir gürtel was me smal NEIDH. 25, 6. XLVI, 1. dem n riemen kaufen KELL. *erz.* 163, 7. ich ê zersnîden mich ze kleinen riemen R. *B.* 9975. STAUF. 703. ûz ander i leder riemen snîden, *auf anderer kosten einen vorteil sich verschaffen* H. *bei* SCHM. *Fr.* 2, 95. so gilt ez einen n niht, ez gilt ein ganziu hût MART. 4. êrst wil mirz an die riemen gar SI-Sch. 83, 5); rieme od. zugseil des schif-emulcis DIEF. *n. gl.* 316ᵃ; man sol im i einen rêmen fleisches oder einen weg-brôtes BASL. *rechtsqu.* 1, 37 (*a.* 1398), gesalzen riemen von schweinen fleisch . *Fr.* 2, 95 (*a.* 1618). — *vgl.* reim. *ahd.*), riomo, *alts.* riomo, *ags.* reóma *nach* 390 *zu gr.* ῥῦμα;

in *stn.* (II. 700ᵃ) *kleiner riemen* MONE *anz.* 1, 75;

i *swv.* (*ib.*) *mit einem riemen versehen, festbinden* ER. (den helm baz r. 3075). t. (295, 10). LIEHT. MS. (NEIDH. 229, ir heizet halsberge und helme riemen t. 1146, 4. den schilt mit dem vezzel r. . *B.* 5799. TROJ. 33163.

i *s.* rüemen.

-âder *swf.* an der riemenâdern er ir er dructe sie sô lîse, daz ir die sêle ûz MOR. 1, 4174. *vgl.* daz ich mit riemen twinge einen stein, daz man im an der liezе bluot MSH. 2, 235ᵇ.

-loch *stn.* r. in einem schiffe, columbar 1482.

-mecher *stm.* corrigiarius DFG. 153ᵃ.

-snîder *stm.* *dasselbe* DFG. 153ᵃ. ANZ. t. MONE *z.* 22, 219 (*a.* 1473).

-, riem-stëchen *stn.* *eine art glücks-* omnes ludi cavillosi, haufeln, riem-en et taxillorum falsitas inhibentur MW. 18 (*a.* 1279), *s.* GAUPP 1, 154;

-stëcher *stm.* (II². 624ᵇ) kegeler und nstecher RENN. 10441. 21814. AUGSB. (*W.* 208).

-stric *stm.* *riemen* SIGEN. *Sch.* 15.

stm. coriarius, corrigiarius DFG. 153ᵃ, 114ᵇ;

s. rieme 2.

sw. (II. 700ᵃ) *intr.* *jammern, klagen, ntlich bitten.* mit mînen frûnden wil : rienen, daz KIRCHB. 609, 38. der lûde eil ouch rienten in heimelîchin gebêren 07, 2. wan sie solden gode dienen und nâch sînen genâden r. *ib.* 728, 65. min herze nâch im rienet WH. *v. Öst.* 53ᵇ. r. umbe FDGR. 1. 72, 40; *tr.* *beklagen, bejammern* HERB. 12534; *refl.* PF. *üb.* 15, 932. — *ags.* reôn *klage*, reônjan *flüstern.* *vgl.* rûne *u. den eigennamen* Rienolt (*aus* rienen *u.* wal-ten) BIT. 4604. 5205. 722 *etc.* ALPH. 25. 49. 52. DIETR. 3331. 43. 68. RAB. 222. 941. 44 *etc.* LS. 2. 646, 323;

rienen *stn.* ir beider weinen, ir rienen und ir fnissen ELIS. 4469.

rieppe *s.* rippe.

rieren *swv.* *in* umberieren; rierig *s.* rüeric.

ries, riesz, riese *s.* ris, rise.

riester *stfn.* (II. 700ᵇ) *pflugsterze*, buris, dentile. stiva DFG. 85ᵃ. 174ᵃ. 554ᵃ, *n. gl.* 62ᵇ. WEIST. JER. 21994 *u. dazu* GERM. 7, 99. man wîhet leider manchen priester, dem vil baz zeme, daz er zwei riester an einem pfluoge solte haben RENN. 2773. — rist *stmn.* (II. 729ᵇ, 6) HÄTZL. COM. 811, 59 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 161. — *ahd.* riostra, riostar, *ags.* reóst, *vgl.* WEIG. 2, 496 *u.* SCHM.

riester-brët *stn.* *das streichbrett am pfluge* CGM. 291, 170ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 161.

riester-holz *stn.* (I. 706ᵇ) *holz, woraus eine* r. *gemacht wird* WEIST.

riet *s.* rit, rite; *prät. s.* râten.

riet, -tes, -des *stn.* (II. 700ᵇ) *schilfrohr, sumpf-, riedgras, damit bewachsener grund*, carex, carectum, ulva DFG. 101ᵃ. 625ᵃ. arundinetum KÖN. *gl.* VOC. 1482. LANZ. KONR. (in holze noch in riete *lied.* 32, 336). WEIST. (1, 88). daz êlich wîp ist in der minne als ein riet, daz an enden sich dem winde erbiet MALAG. 216ᵃ. alle sîne bande begunden enzwei ze springen als ein riet *ib.* 48ᵇ. enzwei ime brach daz spere gelich als ez wære ein riet *ib.* 63ᵃ. der snepfe in dem riede MSH. 3, 91ᵇ. in mos, ûf velde, in rieden LOH. 6060. das beschach vorm Raubenstain in dem ried WOLK. 10. 4, 2. do legt er sich in das riet SCHÖPF 554 (*a.* 1447). — *ahd.* hriot, hrëod, riot, *ags.* hreód, hreád. *vgl.* WEIG. 2, 496. SCHM. *Fr.* 2, 184.

riet *stn.* *ausgereuteter grund, ansiedelung darauf.* wîler unde riet BERTH. 365, 28. *vgl.* rietlîn. — *zu* rieten WEIG. 2, 496.

rietahe, rietach; rietacher, rietachel *stn.* (*ib.*) *collect. zu* riet 1: carectum, persicaria, proserpina, saliunca, senecium DFG. 101ᵃ. 467ᵇ. 526ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 183 *f.* unz an diu

wazzer, diu fliezent ze den süezen rietichen Berth. 38, 14, *vgl.* Gr. *kl. schft.* 4, 340. 348 *u.* rotich, rotrach.

rieten *stv. III. ausrotten, vernichten. md. part.* geroden Erlœs. 5807 *u. anm.* — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 60. 61. Weig. 2, 496. Fick² 847 *u.* ungeroten.

riet-gewehse *stn.* carectum Dief. *n. gl.* 75ᵇ.

riet-gras *stn.* (I. 566ᵃ) alga, saliunca, ulva Dfg. 22ᵃ. 508ᵇ. 625ᵃ, *n. gl.* 15ᵃ. Hpt. *arzb.* 85.

riet-hôuwe *stn.* carectum Dief. *n. gl.* 75ᵇ.

rietich *s.* rietahe.

rietlîn *stn. dem. zu* riet 2. dâ lît ouch ein rietlî, daz giltet 1 dn. ze zinse Urb. 70, 17.

riet-snepfe *mf. moosschnepfe* Voc. *o.* 37, 33.

rietter *s.* rîtære.

riet-vart *stf.* von der rietverte, *benutzung des riedgrases* Mone *z.* 8, 416 (*a.* 1414).

riet-vêlt *stn.* arundinetum Dfg. 52ᵃ.

riet-wise *f.* carectum Dief. *n. gl.* 75ᵇ.

riet-zûn *stm. saun um ein* riet Mh. 2, 430.

riez *stm.* (II. 825ᵇ) *geräusch, lärm.* r. der wilden gense Ulr. *Wh.* 174ᵇ, *lärmender angriff* Herr. 5462. — *zu* rûzen.

riezen *stv. III.* (II. 755ᵃ) *intr. fliessen.* r. von Elis. 10347. waz hî der fûhtekeide flôz unde ûz zû heilekeide rôz *ib.* 10350; *trähnen fliessen lassen, weinen* Serv. Trist. Gudr. (ir ougen sach man r. 982, 2. 1215, 4. ich wil dich lenger niht sehen alsô r. 1583, 3). alsus ir ougen riezent Mart. 125, 9. 275, 111. mit riezenden ougen Kchr. *W.* 13840. nu began diu küneginne sâ weinen unde r. Krone 11817; *jammertöne von sich geben.* zesamen sie (*vögel*) diezint, vil harte sie riezint Fdgr. 2. 128, 6, *vgl.* Hpt. 1. 122, 168; — *tr. beweinen* Glaub. 1612. vor den suln wir clagen unser missetât, unser sunde riezen Kchr. *D.* 355, 21. — *mit* be- (Reinfr. *B.* 6911. 17547). *ahd.* riuzan, riozan, *ags.* reótan *zu skr.* rud *fliessen lassen, weinen* Bopp *gl.* 324ᵇ. Fick² 172. Leo 406, 38;

riezen *stn.* dâ wart ein michel weinen unde riezen Rul. 217, 11. weinen, riezen unde pfnehen was dâ vil wolveile Krone 11530. daz du lâzest dîn r. sîn Anz. 9, 155.

rif, -ffes *stn. riff.* wer wil schiffen - - dasz er sich hüete vor den riffen Lcr. 73, 29. — *ein nd. wort s.* Weig. 2, 497.

rîf *stf. ufer.* und swam ich zuo den reifen Wolk. 1. 2, 28; 2. 2, 23; *ausfuhrzoll, urspr. wol uferzoll.* reif geben von einem guot Chr. 1. 100, 13. 25 *u.* 494ᵇ; *platz am ufer, wo das getriftete holz aufgeschichtet* die recht reif (*niederlage*) ist Sh 1476. — *aus it.* riva, *lat.* ripa. *vgl. namen* Reif (*Riva*) Zimr. *chr.* 2. 4

rîfe, rîf *swm.* (II. 700ᵇ) riffe Wac 513. Chr. 9. 869, 15. der reiffen 9 —: *gefrorner tau, reif,* pruina (rîff, reif) Dfg. 469ᵃ, *n. gl.* 307ᵇ. Dr Trist. Such. der reif wirt auz lai dunst, dar auz daz taw wirt M so gesiht man nimmermê weder den snê j. Tag 67. der rîfe entwelt Gen. *D.* 9, 1. sô der rîfe lît Wolf 14. sît der kalte rîfe lac Msf. 20; kalter snê ûf rîfen lît Renn. 5622 man den rîfen schouwen Neif. 12 meien touwe ein starker rîfe Ulr. der meie sunder rîfen Hadam. 340 kan die bluomen swachen j. Tit. 1 von der heizen sunnen versmelzen rîfekalt Troj. 20305. Albr. 10, 323. grôzer reif Chr. 1. 472, 8, *pl.* rîfen 15; 10. 237, 5. *bildl.* sünden rîfe Gsm wunne reis von jâmers rîfen abe Tr sorgen rîfe Hadam. 159. unheiles *personif.* mîn her Rîfe Msh. 2, 16 hrîfo, rîfo, *vgl.* rîm 1 *u.* Weig. 2,

rîfe, rîf *adj.* (II. 701ᵃ) *reif,* mat 352ᵃ. Pass. (grîf an daz obz wand *H.* 79, 33. Marlg. 123, 123). Jer. *ahd.* rîfi, *alts. ags.* ripi, rîpe. *vgl* 395ᵃ. Kuhn 5, 379. Leo 322, 5.

rîfec-heit *stf.* (II. 701ᵇ) *maturitas* H reifkeit Hpt. *arzb.* 105. *vgl.* rîfhei

rifel, riffel *stf.* (*ib.*) rastrum Dfg. tora Voc. 1482. — *ahd.* rifilâ, rif *vgl.* raffen, reffen *u.* Weig. 2, 479.

rifelen, riffeln *swv.* (*ib.*) *durchkämm hecheln.* rispent unde rifelnt iuw Neidh. XIX, 4. der âne vrumen la Renn. 18828;

rifelieren *swv.* dâ man sach die ten ren Neidh. XXVI, 6. rivelieren M 23. *vgl.* rifieren.

rîfen *swv. mit reif überzogen werde ren,* algere, brumare, pruinare Df 469ᵃ. — *mit* be-.

rîfen *swv.* (II. 701ᵃ) *reif werden,* maturere Dfg. 352ᵃ. Pass. daz kor r. Cäc. 929. Weltchr. *bei Schütz* maneger zucker rifet, der doch r slîfet (*„vieles ist im entstehen wi das beim abnehmen, gegen ende*

veigt“ Bech) Frl. 317, 11. — *mit* ge-
K. 108. 4, 17.)
riffiânin *s.* ruff-.
: *stf.* (II. 701ᵃ) *s. v. a.* rîfecheit Dfg. 352ᵃ
. 233, 50 *ist* rîcheit *zu lesen*).
-iere *s.* rîvier.
i *swv.* (II. 755ᵇ) daz uns Otte helfen
ifieren Neidh. XXVI. 6 *var.*, *vgl.* ri-
m. zem êrsten teten sie gar lîse und
mt ez dar nâch mit prîse und sprin-
ûf als ob sie toben Renn. 12427.
hmal *als var. zu* ridieren *s. zu* Neidh.
. vgl. auch rîben.
iffe *s.* rëf, rîfe.
riffeln *s.* rifel, rifelen.
e *adv.* mature Dfg. 352ᵃ.
mf. (II. 701ᵇ) *die fältelung am halskragensaum* Parz. Engelh. den roc
vil cleine rige Türl. *Wh.* 105ᵃ. — *zu*
gl. Weinh. *d. fr.* 430;
f. (II. 702ᵃ) *linie, reihe*, series, ordo
1482, riga Dfg. 498ᵃ. unz an die rigen,
r mân nû inne gât Leys. 156; *bach*
künstlich springendes wasser? die rigen
klingen Wig. 11, 20. — *ahd.* riga
Gff. 2, 430. *nd.* rige *zeile, wasser-*
n. zu rîhen, *vgl.* Weig. 7, 480. Schade
s. ricken, riggen, rihe;
tm. (*ib.*) *md. auch* riegel LuM. 51ᵃ,
Pf. *üb.* 3, 85 —: *riegel* (*von eisen od.*
querholz eig. u. bildl. Gl. Diem. Nib.
4. 1916, 4) A. Heinr. Walth. Trist.
B. Engelh. Spec. die îsenînen rigel an
ielle Griesh. 2, 145, *vgl.* hellerigel.
igel unde haft enzwei brach Pass. 221,
en rigel zucken Ga. 2. 342, 206, vür
ir stôzen *ib.* 3. 121, 389, vür schiezen
236, 1794, vür werfen Renn. 12854
am den r. von der tur Albr. 13, 197.
: er vur (*vor der versperrten tür*) unde
t, daz im der rigel werte, des er von
n gerte *ib.* 34, 185. ein felslosz und
ein r. fur ein sper Tuch. 297, 34.
sich hat verspart der erden r. Erlœs.
diu zunge ein starker vester r. Rein-
. 2433. under dîner huote r. *ib.* 14773.
n r. Msh. 2, 318ᵇ. dem stiez er einen r.
es lebens tür Loh. 5669. daz kein r.
'or solches herzen tür *ib.* 6749. Genf sî
. der land Mh. 1, 219. rigel under
)en, *etwas hindern* Dh. 259; *quer-*
e zum absperren einer strasse: ez
i die purger chein ketten noch keinen
rigel in der stat ze Babenberch auf rihten
W. 19 *s.* 29 (*a.* 1333); *stange, hebel, walze*
Tuch. 41, 32. 56, 20. 78, 5. 126, 14. 302, 21;
kleine anhöhe od. steiler absatz eines berges. die lêhen der rigel under dem Stain zu
Tramyne Dh. 252. usque ad locum, qui dicitur auf dem rigel, ubi aqua pluvialis dividitur hinc et inde *urk. v. j. 1251 im archive des Johanneums zu Grâz.* Chunz am rigel
ib. a. 1390. *vgl.* Fromm. 4, 201. Schm. *Fr.*
2, 73. Kwb. 208 (*a.* 1487). Schöpf 555; *art*
kopfbedeckung: rica, haub oder rigel Dfg.
497ᵃ (*16. jh.*). umb das haubt windt er ein
rigel Rennaus 11. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 74.
zu rîhen.
rigel *s.* rëgele.
rigel-boye *mf.* Schm. *Fr.* 2, 74 (*a.* 1316). *s.*
boije.
rigelen *swv. den riegel vorschieben, verriegeln, verschliessen.* die porten mit îser
r. Pass. 100, 68. zu samne r. *ib.* 107, 34.
vgl. Kirchb. 595, 59; *refl.* innerhalp ir herzen tür dâ rigelt sich diu stæte vür Liebt.
448, 16. — *mit* be-, ver-.
rigel-loch *stn.* (I. 1024ᵇ) *loch, in welches*
der r. *geschoben wird* Gr.w. 1, 430; *mauer-*
öffnung zum abflusse vom fussboden. daz
bluot allez vlôz durch diu rigelloch her
nider Kl. 820. *vgl.* rigelstein.
rigel-spange *swf. s. unter* ouge 2, 187.
rigel-stein *stm.* (II². 615ᵇ) *rinnstein* Nib. 2015,
3. *vgl.* rigelloch.
rigen *swv.* (II. 701ᵇ) *entgegen streben, kämpfen* Frl. 11, 17. — *mit* wider-.
riggen *s.* ricken 2; **rigieren** *s.* regieren.
rigling *s.* regelinc.
rigô *interj.* Wolk. 41, 60. *s.* Wack. *voces*
2, 29.
rîhe, rîhen *swstf.* (II. 654ᵇ. 702ᵃ) *reihe, linie:*
schmaler gang zwischen zwei nicht ganz
aneinander stehenden häusern, rinne, abzugsgraben in einem solchen (Ortloff 1,
107. 109. 110). reihe Mb. 10, 545 *a.* 1445.
reihe, reihen, reichen, reien Chr. 1. 271, 16.
272, 19. Tuch. 119, 28. 174, 13. 266, 7. 268,
30. 282, 27. Kaltb. 3, 28. 9, 40. 20, 70.
reiche, reichen Brünn. *r.* Rauch 3, 233. von
dem ebenhûse unz an die rîhen (*dachrinne?*)
Neidh. 43, 10. *vgl.* wazzerrîhe, rîhwazzer *u.*
Germ. 10, 507; *die vertiefte linie am*
menschl. leibe, da, wo sich der bauch an
die schenkel schliesst Schm. *Fr.* 2, 84;

rîhe *nom.* (II. 702ᵇ, 50) *s. v. a.* **rist** *des fusses.* ûf dem reihen seiner füesz CGM. 138, 127 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 84. *vgl.* NEIDH. 43, 10 *var. und* WEIG. 2, 480. — *ahd.* rîho, *wade;*

rîhen *stv. II.* (II. 703ᵃ) rihe, rêch, rigen, gerigen: *tr. durch etw. zusammenhaltendes verbinden, auf einen faden ziehen, mit einen faden durchziehen, reihenweise anheften, fälteln.* spinnen, rîhen unde næn BPH. 586. zuosamen r. SUCH. 46, 106. *part.* gerigen WIG. ENGELH. WIGAM. manec stein klâr was in gerigen n daz hâr APOLL. 11786. ein zopf mit wîzen perlîn wol gerigen KRONE 9185. ein gerigenez hemede BELIAND 2287. 3852. 60. GERM. 9, 52; *tr. u. refl. stecken, spiessen.* r. an LEYS. MAR. WEINSW (*leseb.* 583, 32). gerigen sam vogel an spîze j.TIT 4066, *vgl.* 4067 sich wolt der fürste in daz swert gerigen hân WOLFD. 501. HELDB. *K.* 226, 24; *durchbohrend stechen.* ê daz er ein swert durch mich rîhe LOH. 1590. solde ich rîhen mîn swert durch ir drier lîp ULR. *Wh.* 35ᵇ sîn sper daz rêch er unde dranc durch einen ritter TROJ. 33394. dâ was hinden durch gerigen ein glavîe KRONE 14519. dô man rêch der lanzen ort in dîne sîten frôn MSH. 2, 311 *intr. sich anreihen, wenden zu.* ach frowe, mit dîner gnâden schif zuo mir rîhe KOLM. 166, 39. — *mit* be- (KRONE 9185 *var.*), durch- (VIRG. 578, 3. 971, 3), er- (SCHM. *Fr.* 2, 84). *ahd. ags.* rîhan, *vgl.* LEO 324, 1;

rîhen *stn.* mit rîhen oder mit der nât kunden sie ûf vrouwen wât wurken meisterlich OT. 631ᵃ.

rih-stap *stm.* (II². 594ᵇ) examussis DFG. 214ᵇ.

riht *adj. stn. s.* rëht, rihte;

rihtære, -er *stm.* (II. 637ᵃ) *md.* richtêre, richter, rechter (WEIST. OBERL. 1277): *lenker, ordner, oberherr, regent,* KCHR. HERB. GREG. PARZ. KARL. wer gap dich mir ze herren oder ze rihtære EXOD. *D.* 123, 8. den man in Duringer lande zû richtêre ouch erkande ELIS. 3108. 3320; *richter* (LIT. 236, 26. SILV. 225. 89. 97. 318. 92. 447 1904. 2. FLORE 6698. KARL 1268. HELMBR. 668. CÄC. 773. 97 *u. o.* ALBR. 24, MARG. *W* 333. 403. WOLK. 26, 99. 284. 336. 346); *scharfrichter* OBERL. AD. 1311 (*a.* 1436); *pedell,* rechter OBERL. 1277;

rihtærinne, rihterin *stf.* (II. 637ᵇ) *richterin* LS. LANZ. 8035 *var.* MSH. 3, 336ᵇ.

riht-brief *stm. schriftl. schiedsspru* 59, 83.

riht-buoch *stn. gerichtsbuch, das d bestimmungen enthält* MONE *z.* 7, 56.

rihte *prät. s.* rihten;

rihte, riht *stf.* (II. 628ᵇ) *geradheit, richtung, gerader weg* DIEM. ER. diu vinster naht het im benomen de rihte HPT. 1, 131. durch die rihte alle krümbe MSH. 2, 368ᵇ. wart kr rehte r. ORL. 7775. diu r. uns wart b *ib.* 9204. zeig mir nâch im die riht ich nâch in suochen MF. 49. er r riht oben über die mûse KRONE 25 mâzen gein dem wege ein rihte *ib* des vant er sîn ûf alle ort die riht 4754. die rihte *absol. acc. die r hin, gerade, geradeaus* LANZ. ER richte gên der veste die ellenden ge zen slân ir gezelt 2062). LIVL. MYS KARLM. die rihte gân ALBR. 7 95. *vgl.* 211. 17, 40. 19, 63. dort gêt der mân ûf und die krumme Vz. 09. er kêrte rihte gegen der sunnen TROJ. 9649 sie ritten die rihte gên Antiochiâ APC 15030. die richte hin biz an daz MAINZ. *lgb.* 197. die r. wider Tri TRIST. 16018. ze dem hirne fuor e rihte REINH. 1307. sô treit manege herren dar daz trinken reht die rih JÜNGL. 631. in rihte, enrihte *rä gerader richtung, gerade, geradaus* TRIST FLORE, TROJ HELBL. er swa ûf in rihte KCHR. *D.* 168, 4, *zeitl. sogleich, eben* KCHR. ROTH. LAMP TRIST. LANZ. fürn künec gienger REINH. 1494. dô lûte man enrihte *i geradheit, offenheit, richtigkeit, weise.* bœser tücke ist mir niht ich kan niht wan die rihte MSH. sine sprâchen in der rihte niht TR die r. sagen, *offen, gerade heraussag* 6466; *wornach man sich richtet, v regel* SUM. ich mag mir wol ein r dîner arbeit nemen HADAM. 261. als die rihte nim, wie RENNEW. 14, *angerichtete speise, gericht* WG. TEICHN. die rihte sint dâ maneger diu spîse ist süez von guoter aht BP 8696. ê man vür trüege die jungest KRONE 29350. HELMBR. 865. 872. 288, 721. 733. ez ist etelicher leit, d lützel rihte hât, sô sie zuo dem tis

r. 877. swer kuchenmaister ist der miner vrowen tisch stên unz daz êrsten rihte gesetzet GEIS. 434. ı des morgens und zwô rihte des der aine sol sein von flaische und r von milich und von chæse ULA. 17 (*a.* 1308). zu einem ieglichen zimlich richte NP. 118 (*15. jh.*). — *gl.* rëhte;

: *stn.* (II. 630ª) *s. v. a.* gerihte, DFG. 311ᵇ. LEYS. FEL. SSP. 2, 63. e dem rihte hœren (*gehören*) iuwer 159; *angerichtete speise*, ferculum 2. alliu riht sint enwiht, diu man izzet KRONE 26476.

: *stf. gerichtsbank* PASS. 208, 48; *nk, -tisch*, cibarium DFG. 116ª.

stn. et dabit quilibet dominorum htebrôt HPT. 15, 514.

ıtic, rihtig *adj.* (II. 630ª) *gerade* 39. WH. *v. Öst.* 20ª; *in die rechte gebracht, richtig, gut, recht-* SUCH. sich mit einem richtig *vergleichen, ausgleichen* CHR. 5. eines d. richtig werden, *entrichten*, UH. 122 (*a.* 1361). alle ding richunanspræchig machen Mz. 1, 510. m richtigen tôd sterben N. *v. E.* , 33, eines richtigen tôdes sterben l. sie was ein richtigeu fraw und ler pâbest selber geêrt *ib.* 38, 36. nieman bringen von rihtigen din-D. 134, 21 *var. zu* guoten.

t *stf.* richten de richticheit, judi-. 311ᵇ. *vgl.* rëhtecheit.

ıe, -en *adv. recht, richtig, gerade.* ent rihteclîch von uns geschindet 0. rihticlichen biz ûf den grunt . 1496; *vor gericht* MONE *z.* 7, 219 *vgl.* rëhtec-, rëhtliche.

e *stf. vergleich, friedensschluss* 2, 245 (*a.* 1288). richtigung CHR. 164, 27. 199, 8. 230, 6 *etc. vgl.*

s. rihthûs.

in reitrihtel;

v. (II. 630ᵇ—637ª) *md.* richten, (GERM. 17, 349) *u.* rëhten, *s. oben;* ıte, *part.* gerihtet, geriht. — *1.* rëht: *recht, gerade machen, richzine richtung bringen, aufrichten,* n (ein krumbez holz nâch snüeren 8744. *mit dat.* dem vasant ain netz r. MGB. 198, 13. dem wilde stricke r. *fanggarn aufstellen* AW. 3. 175, 1, *mit ausgel. obj.* einer sprinzen r. *ib.* 193, 18. *vgl.* ûf rihten); *tr. u. refl. in ordnung bringen, schlichten, zurecht u. fertig machen, errichten, einrichten, rüsten, anrichten* (rihte hie dîn leben alsô WINSB. 3, 6. ein gerihte setzen und r. W. 19 *s.* 29 *a.* 1333. der wil r. dâ den pfat NEIDH. 241, 13. die stadele r. GEN. *D.* 87, 11. die scheiteln r. ERACL. 1806. daz Ludewich wider rihte al nâch Karles pfahte swaz ê versûmet wære KCHR. *D.* 471, 1. die sach r., *den streit schlichten* CHR. 2. 230, 11, 3. 166, 9. den krieg r. *ib.* 3. 169, 8. 292, 25; 4. 71, 13. 106, 16; 8. 403, 27. mit einem gericht *ausgesöhnt* sein *ib.* 2. 236, 22. 237, 5. 13. 17. 238, 5. 9. 530, 21. sich mit einem r. *vergleichen, aussöhnen ib.* 4. 106, 20. 107, 2. Mz. 3, 168 *u. o.* die boden r., *ausrüsten* ELIS. 475. daz her r. CHR. 8. 83, 8. mich dunket, daz sich die vînde r. RAB. 502. den tisch r., *anrichten* ROTH. *R.* 2504. AMIS *L.* 1178. LS. 1. 533, 521. Rûmolt der kuchenmeister, wie wol er rihte sîne undertâne, *näml. die* kezzel, haven *u.* pfannen NIB. 720, 1 *s.* DWB. 1, 427. *mit dat.* einem r., *speisen aus der küche auftragen* CHR. 2. 351, 15); *richtig machen, wieder gut machen, vergüten* (den schaden r. MSH. 1, 7ª. ich wil r. unde bûzen RUL. 294, 9. *mit dat.* ich rihte dir hiute, swaz ich dir hân getân DIEM. 29, 9); *entrichten, bezalen, mit od. ohne dat. d. p.* (den zins r. SWSP. 415, 26. Mz. 1, 293 *a.* 1342. CHR. 4. 190, 28. die pfenninge, gulden r. USCH. 222 *a.* 1345. Mz. 1, 317 *a.* 1350. CHR. 4. 37, 4. die schuld r. Mz. 1, 455. 464 *a.* 1400. daz maldir korns r. ARN. 81 *a.* 1398); *gestalten, dichterisch gestalten* LESEB. 605, 17. WACK. *litt.* 136, 36. liet r. LIEHT. 29, 24 *var.* verse r. ERACL. 285, *vgl. unten* rim 1.; *tr. u. refl. die richtung geben, lenken, wenden, schicken* (die wagen r. ûzer dûfen in den luft ERLCS. 1018. nu het er sich gerihtet aber in die sorge sîn OTN. *A.* 527. jâ wil ich mich r. in ein ander leben NEIDH. 220, 14. daz ie der man sich riht dar nâch LOH. 5038. sich ûf den weg r. CHR. 5. 108. 6. sich rihten ûf etw. *nach etw. streben ib.* 8. 291, 12, *sich gefasst machen auf ib.* 56, 3. si was ûf den strît gericht ALBR. 15, 90. ûz des meres unde sich r. begunde Prothêus *ib.* 24, 189. ez hat der tiuvel

sinen spot alrêst ûz mir gerichtet Rab. 897. rihte dich zuo gote Chr. 8. 257, 21. allez ir gemeine was zû gote wol gerichtet Elis. 763, *vgl.* 5162. man richte sî gein lande wert *ib.* 550); *absol. herrschen, regieren* Nib. 659, 2. Karl 431 *var.* Chr. 8. 125, 26. 129, 36, *tr. beherrschen, regieren:* Heraclius rihte rômisc rîche zwai und drîzec jâr Kchr. *D.* 347, 28. bei den tagen, dô cheiser Fridereich der ander rihtet rômischiu reich (regnante Friderico secundo) Stz. 311. — *2. zu* rëht *stn.: absol. als richter entscheiden, recht sprechen, richten* Walth. Nib. Barl. daz du schône und ordentliche rihtest Troj. 2597. durch zwelf rihten Wolk. 26, 372. ein richtender voget Pass. 100, 15; *mit dat. d. p. recht schaffen, zum rechte verhelfen, genugtuung gewähren* (Roth. *R.* 1742. 3106. 5076. Rul. 307, 23. Greg. 449. Albr. 24, 11. Ssp. 2, 25. Np. 7. Chr. 3. 330, 4; 4. 218, 7; 8. 423, 8. einem r. über sich selben, *einem genugtuung verschaffen gegen sich selbst* Iw. 4233 *u. Bechs anm.*), *mit dat. u. acc. einem in bezug worauf sein recht verschaffen, einem etw. zu recht (durch eidschwur) beweisen; etw.* r. *beweisen* Mar. Swanr.; einen r. *an ihm das urteil vollziehen, ihn hinrichten* Ssp. 2. 13, 1. 18, 1; 3, 55. Chr. 5. 306, 27. 307, 17. 10. 257, 2. einen mit dem schwert r. *ib.* 296, 14. mit dem strik Zimr. *chr.* 4. 296, 3; *ebenso* über einen r. *ib.* 4. 43, 8. 106, 23. 107, 4. 8, zuo eines libe r. *ib.* 5. 149 *anm.* 5. ab, von einem r., *über einen recht sprechen* Helbl. 2, 836 (*s.* Hpt. 16, 410), *ihn verurteilen* Chr. 9. 811, 11. 934, 18. Ad. 1241 (*a.* 1399), *ebenso* über einen r. Ssp. 1. 63, 4; 2. 13, 6; 3. 7, 20. zuo einem r. *ihn gerichtlich belangen od. bestrafen* Chr. 1. 137, 23. 241, 26. 242, 8; 4. 138, 20. 171, 2. 189, 7. Mz. 1, 573 (*a.* 1417.) — *mit* abe (Hadam. 337. 41. Helmbr. 440. die schult abe r. Mb. 39, 64. 40, 270), an- (Elis. 1842. 8166. Erlœs. 63), ûf, ûz, vür, zuo; be- (Loher gewan so grôsz krancheit, daz er sich zu stunt dete berichten LuM. 90ᵃ), ent- (Reinfr. 3303. 24483), ge- (Ot. 454ᵃ), un-, under-, ver-;

rihter, rihterin *s.* rihtære, -ærinne.

rihter-hûs *stn.* auditorium Dfg. 60ᵃ.

rihter-knëht *stm.* schergen und richterknecht Beh. 252, 11.

rihter, rihte-stuol *stn.* (II². 714ᵇ) tribunal Dfg. 595ᵃ, *n. gl.* 371ᵃ. richtestûl Eva *M.* 27, 19. richtstuol Hb. *M.* 408. rëhtestuol.

rihter-tor *stn.* Gr.w. 6, 296.

rihte-schît *s.* rihtschît.

riht-gëlt *stn. abgabe an den richter, gericht kosten* Halt. 1549 *a.* 1341. *vgl.* ri schillinc.

riht-gesæze *stn.* (II². 340ᵇ) *richterstuhl,* richtgesêze Jer. 22473.

riht-haft *adj. buss-, straffällig.* wâ deh burger r. wirt der stat S.Gall. *stb.* 47. 216.

riht-hamer *stm. stimmschlüssel,* plectr Dief. *n. gl.* 295ᵃ;

riht-hemerlîn *stn.* Dfg. 442ᵃ.

riht-, rihte-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) auditori consistorium, judiciatorium, pretori Dfg. 60ᵃ. 144ᵇ. 311ᵇ. 458ᵇ. Myst. W. *s.* 172, 30. Evang. *J.* 18, 28. Cäc. 1063. Mone 4, 485, *z.* 8, 304. Germ. 18, 69. 8. 357, 10. S.Gall. *chr.* 28. *vgl.* rëhthûs.

rihtic, rihtig *s.* rihtec.

riht-kamp *stm.* texale Dfg. 582ᵃ. *vgl.* ri kamp.

riht-lich *adj.* (II. 639ᵃ) *recht, richtig, rec lich.* die burg sol ir richtlich pfant sein 4 *a.* 1316; *zu einem ausgleiche, einer s söhnung bereit* Halt. 1548 *a.* 1479;

riht-lîche *adv. recht, angemessen, richt* die sach richtlich halten Chr. 10. 232, 18.

riht-loube *swf. gerichtslaube, -halle.* geschah ze Kenzingen under der rihtlou Mone *z.* 11, 247 (*a.* 1300).

rihtnus-brief *stm. s. v. a.* berihtungbr Mh. 2, 372.

riht-phat *stm.* limes Dfg. 330ᵃ.

riht-sam *adj.* (II. 639ᵇ) *idoneus ad litem co ponendam* Halt. 1548 *a.* 1467.

riht-schillinc *stm. gerichts-, vergleic kosten* Gr.w. 1, 174. 4, 332. 5, 96. Arn. *vgl.* rëhtphenninc, -schillinc, rihtgëlt.

riht-schîn *stm. testimonium judicii de ca judicata* Halt. 1549 *a.* 1443.

riht-, rihte-schît *stn. richtscheit,* reg Dfg. 490ᵇ. Tuch. 40, 3. er billit die st nâch sime richteschîte Germ. 17, 352.

riht-schriber *stm. gerichtsschreiber* Chr 69, 19. *vgl.* gerihtschriber.

riht-seil *stn.* perpendiculum Dfg. 428ᵃ.

riht-snuor *stf. dasselbe u. ib. n. gl.* 289ᵃ.

rîht-stap *stm. richterstab, jurisdiction* MONE z. 2, 204. GR.W. 5, 180.

rîht-stat *stf.* judicatorium DFG. 311ᵇ. *vgl.* rehtstat.

rîht-stîc *stm.* (II². 632ᵃ) limes, trames DFG. 290ᵃ. 592ᵃ. Voc. *Schr.* 3010. 3059.

rîht-stuol *s.* rihterstuol.

rîht-swërt *stn. richtschwert.* der züchtiger hât ein richtswert TUCH. 119, 20.

rîht-tac *stm. gerichts-, vergleichstag* GR.W. 3, 334. OBERL. 1302. *vgl.* rehttac.

rîhtunge *stf.* (II. 638ᵇ) *gericht, gerichtl. entscheidung, urteil* OSW. ZÜRCH. *jb.* WEIST.; *beilegung eines streites, versöhnung streitender, austrag, friedensschluss* ZÜRCH. *jb.* BÖHM. 532 (*a.* 1335). CHR. 1. 396, 13; 2. 346, 9. 11. 526, 2; 4. 35, 10. 16. 40, 2. 20. 21. 41, 3 *etc.*; 8. 480, 3; 9. 618, 4. 789, 20. 825. 21. *vgl.* rihtegunge, rëhtunge.

rîh-wazzer *stn. durch eine* rîhen *fliessendes wasser, abwasser.* reihwasser NP. 278.

rîk *s.* ric; rîl- *s.* rîchel-.

rîm *stm. s. v. a.* rîfe, *zu folgern aus* rîmeln, berimeln. *ahd.* rîm GFF. 2, 506, *altn. ags.* hrim, *in obd. mundarten* reim, rein SCHM. *Fr.* 2, 93. KWB. 206. — *zu gr.* χρυμός CURT.³ 148. FICK² 732.

rîm *stm.* (II. 703ᵇ) reime *sw.* ZIMR. *chr.* 4, 760ᵇ. *ndrh.* rieme *sw.* HANS 292: *reim, reimzeile, reimpaar* (*pl.*), ricmus, ritmus DFG. 497ᶜ. verborgen, überworfen, gespalten rîme KOLM. 82, 17. 42. 44. rîme ungespalten MSH. 3, 344ᵇ. wilde GSM. 70, seltsæne rîme REN. 1248, *vgl.* 17772 *ff.* mit groben rîmen, unbesniten worten MF. 183. ir rîm sinnerich LIEHT. 564, 2. die rîme gesetzet meisterlich *ib.* 444, 13. die rîme schône mezzen KOLM. 200, 48. an rîmen lîde ich keine nôt MSH. 3, 346ᵇ. rîm mit worten glanz *ib.* 468ᵇ. die silben, rîme machent im (*dem* rôsenkranz) diu bleter ganz *ib.* 345ᵃ. dâ endet sich der rîme jân MARIENGR. 67. der rîm gemælde MART. 53, 94. ir wünschent, daz von siner zungen niemer rîm gefliege lurc KONR. *lied.* 2, 138. diu wunder diu ich hân beschriben und mit rîme in tiutsch getriben S.NIC. 530. ez ist in rîme gezogen LS. 3. 39, 898. 900. velzen rîmes ende FRAGM. 21, 9. durch rîm etlich wort niht si ein êvangelî LOH. 7627. sprüch und rîme leider bin ich ungewaltic REINFR. *B.* 12750. etw. mit rîmen sagen, *in einem gedichte erzälen* GA. 2. 109, 7. als ich ûch sage mit rîme PASS. 385, 6. etw. zu rîme bekant tûn ERNST 2050. in rehte rîme tihten GERH. 6838. nû wil ich die selben sachen von slehtem diutsch ze rîmen machen GA. 3. 197, 12. so sol iz bleiben unverdaget von mir ze rîme unverholn GERM. *H.* 2. 95, 76. die rîme sûchen GERM. 1. 195, 1411. ieder rîm ûf sînen bunt an siben worten was gerecht KELL. *erz.* 643, 22. in rehter rîme rihte ORL. 2300. daz kumt von der rîme rihte MARIENGR. 260. er lie die rîme ungerihtet, *hat ungenau gereimt* REINH. 2252. die rede ze rîmen rihten TUND. 66, 24. MART. 290, 111. daz mære ze rîme rihten HEINZ. 117, 9. daz werk in rîme rihten OTTE 751. in rîme rihten ENGELH. 213. mit rîmen rihten TROJ. 268, berihten WIG. 8, 39. in wâren rîm verslichten KREUZF. 6. rîme limen TRIST. 4711, z'einander limen TROJ. 278. ERACL. CXIX. ALBR. *prol.* 49. rîme zu rîmen limen GERM. 1. 195, 1389. rîm zu rîme vinden und die rechte binden und gelîche wegen *ib.* 1381. 1442. dîne rîme ich binde MSH. 2, 9ᵇ. den rîm lengen GERM. 1. 196, 1450, zubrechen *ib.* 194, 1340. 1360. 196, 1452. der âventiure prüeven kan unde rîme künne sprechen, beidiu samnen unde brechen (*verse durch den reim verbinden u. trotz dem reime trennen* WACK. *litt.* 138, 55) PARZ. 337, 25. rîme brechen, *den reim verderben* KROL. 3979. dâ von solt ir mir merken niht, ob mir lihte geschiht, etlichen rîm ze überheben, daz er nien werde reht gegeben WG. 57. *vgl.* GERM. 7, 79 *ff.* — *ahd. ags.* rim, *zal, reihe, reihenfolge. vgl.* FICK² 389. 846. WEIG. 2, 481. DIEZ 1, 350;

rîmære *stm.* (II. 704ᵃ) *reimer, dichter* MS.

rîm-büechelîn *stn. büchlein mit gedichten. nd.* rimbökelin FASN. 1469.

rîme *swm. s.* rieme.

rîme-lîche, -en *adv.* ricmatice DFG. 497ᵃ.

rîmeln *swv. stn. mit reif überzogen werden* SCHM. *Fr.* 2, 93. daz reimeln an der paum esten MGB. 85, 22. — *mit* be-. *zu* rîm 1;

rîmen *swv.* bruma, gereymet Voc 1429. *vgl.* DFG. 469ᵃ.

rimen *swv. s.* rüemen.

rîmen *swv.* (II. 704ᵃ) *reimen, in verse bringen,* ricmare DFG. 497ᵃ. TUND. WILDON. LS. 3. 49, 902. daz bûch r. GERM. 17. 409, 25. *bildl. vereinigen* LESEB.⁴ 695, 29; *refl.* wie reimt sich daz, *wie kommt das* GEST. *R.* 92;

rîmen *stn.* manic man nimt sich rîmens an, der sîn doch gar lützel kan RENN. 17772; des reimens können, *astutum esse* ZIMR. *chr.* 4. 315, 5.

rimpart? ein rympart trinken RING 39ᵃ, 26. *vgl.* rimpel *viertel einer halbe wein* SCHM. *Fr.* 2, 99.

rimph *stm.* (II. 704ᵇ) *das rümpfen, verziehen des mundes.* des lêrt sie mich ain süezen rimph WOLK. 5. 1, 11. *vgl.* nasenrimph, ramph; so het er kainen rimpf, *fürchten, scheute sich nicht* BEH. 58, 9;

rimphen *stv. I, 3* (II. 704ᵃ) *md. auch* rimpen, rëmfen: *tr. in falten, runzeln zusammen ziehen, krümmen, rümpfen,* contrahere DFG. 147ᵇ, rugare (rimpen) 503ᵃ. die nase r. RENN. 1183. 14120. 15953, remfen L.ALEX. 2122. diu antlütze r. HELBL. 15, 518. sus kund er im mit slage die ahseln rimphen LOH. 5450; *refl. sich zusammenziehen, krümmen* NIB. (938, 5 *C*) WALTH. KONR. (TROJ. 6229. 27250. 31964. 34215). MART. (sich r. unde snâwen *vor kälte* 44, 30. der gast muoz sich r. *beim höllentranke* 217, 39). die âder begunden sich r. GEN. *D.* 63, 23. swenn er lachet und jener sich rimpfet RENN. 5498. LOR. 157, 3. daz ir iuch niht dörfet r. MSH. 3, 308ᵇ. sich r. als ein igel *ib.* 2, 310ᵇ. so krümpt sie sich und wirt sich r. FASN. 771, 14. ez muot in sêr und wart sich r. RING 39ᵈ, 3. er ramph sich unde grein SCHRET. 213. der marschalc sich mit sorgen ramph GA. 1. 178, 350. swie er sich von slegen ramph ROTH *denkm.* 78, 14. der rede sich maneger ramph MALAG. 57ᵇ. daz ich mich undern ougen ramph, *das gesicht in falten legte* MSF. 185, 4; *einschrumpfen, verdorren, runzeln* HERB. GEO. daz sie vor durre sich niht r. j.TIT. 4094. dô sich rimpfent wart daz vel RENN. 23713. MGB. 36, 6. manig haut sich rampf vor hitze OT. 439ᵇ. eteslîchem ûf dem helme daz gevider sich rimphen muost von starker tjoste vunken LOH. 6890. swelch boum wil dorren der hebt an in dem wipfel und dar nâch sân beginnet rimpfen sich diu rinden RENN. 23766. ist, das sich die pfersich rimpfent und abfallent PRACT. 217. daz loup sich zesamen ramph ECKE *Sch.* 174: *sich zusammenziehend fortschnellen.* dâ von sich ein sneke rampf von dannen über tûsent mile WAHTELM. 216; *intr. einschrumpfen, runzlicht werden.* das laup hôch an den esten rampf DA. 678. euch rim bûch AW. 3. 165, 49. *part.* ger *eingeschrumpft, runzlicht* BARL. H antlüt gerumphen MART. 124, machet uns gerumphen *ib.* 263, 91. ir antlitz verslizzen und gerumphen *A* 141ᵈ. swenn uns die wangen sint 24188. APOLL. 18022. WOLK. 17. was der hals und diu kele swarz EN. 85, 31. gerumphen als ein Ung was in diu hût zuo den riben PARZ unde werdent in vil gel swarz ger vel MART. 125, 16. daz im geru daz vel BIRK. *p.* 31. mîn hût ist und g. HB. *M.* 532. 614. die drit dem nabel KELL. *erz.* 194, 13. d unde swarz GA. 2. 210, 41; 3. 714, 4 unde *g.* HEINZ. 787. er was g. u WILD. 1, 45. er wirt *g.* als ein b 217, 237. *md.* bleich, gerumpen *der sünden widerstrît* (*Giess. hs.*) *mit* ûf, be-. *ahd.* hrimfan, rimpl FICK² 348;

rimphen *stn. das rümpfen* (*der nas* 5565;

rimphen *swv. ritzen, krallen.* das e ainen hand in sein aignen leib hab ZIMR. *chr.* 2. 423, 13. *vgl.* SCHM. *Fr*

rimphen-ramph *stm.* (II. 704ᵇ) *ris* MSH. 3, 188ᵃ. 278ᵇ.

rimphen-rei *stm.* (II. 655ᵇ) *ein bä tanz* MSH. 3, 252ᵇ.

rimphunge *stf.* rimpfung des lefs vo ters wegen, valgia Voc. 1482.

Rîn *stm.* (II. 705ᵃ) *Rhein, allgem.* de Rîn TRIST. 19445. des Rines flieze flôz *ib.* 19439. ich hôrte sagen, da hie vor in engen fürten flôz, *da seinem ersten laufe schmal u. se* MSF. 22, 36. niender ist sô brei PARZ. 285, 6. an dem Rîn BIT. 7 Brîsach an den Rîn ALPH. 406. v unz an den Rin NEIDH. 93, 15. vo lant ze berge unz an den Rîn MSH biz an Ache und dannen biz an ULR. *Wh.* 164ᵃ. von dem mere un Rîn (*formelhaft, um eine weite s bezeichnen*) MSF. 3, 8, von der Elt den R. NEIDH. 73, 23 (*vgl.* von unz an daz mer NIB. 1184, 2 *u.* 187 *ff.*) an den Rîn, *nach Burgund* 1. 237, 3 *etc.* bî Rine, bî dem Rîne *ib* 6. 1087, 2. in den landen bî Rîne u

Troj. 17483. swer sich bî dem Rîne
ten lieze man zalt in zuo den lazzen
3344. wîn bî dem Rîn Renn. 11259.
i Rîne ûf gruonent werde unde ouwe
. XXV, 2. die nunnen jagten sie in
n Reinh. 2154. der tûvel senke in in
n Eilh. 2631. unz über Rîn Dietr.
wimmen über R. Fragm. 14, 22. er
sanfter vinden vürte über Rîn Loh.
güete zieret ein lant al umbe den
sh. 1, 14ᵃ. von Rîne, von dem Rîne
352. 58. 84. Dietr. 5853. Rab. 727.
n Rîne unz an daz mer Apoll. 17914.
n den Roten Kchr. *D.* 467, 31.
r (der künic, voget, vürste) von Rîne,
burgund Nib. 328, 1. 400, 1. 487, 2.
059. 6153. 87. 12096. Dietr. 8653.
ze Rîne komen Bit. 2665. zem Rîne
ib. 3718. ze Rîne, *in Burgund* Nib.
u. o. zwischen dem Rîn und der
Virg. 388, 10; *häufig in formelhaften richwörtl. redensarten:* ich nante
wint Rîn Ga. 1. 54, 499. ez müeste ê
n sîn der R. *ib.* 2. 523, 374. iedoch
nne ê der R. *ib.* 1. 57. 596. Kell. *erz.*
l. ze hant hât sie den Rîn verbrennet
leutet es ihr gleich auf die schlimmste
Ls. 2. 420, 65. oder hân ich iu den
rbrant? Hpt. 6. 501, 151. nu giht
orn, ich habe den Rîn enbrennet
B. 89, 10. den Rîn mit leime verswelsh. 2, 238ᵇ, *vgl.* Germ. 7, 191. den Rîn
i Pfât kêren, *etw. unmögliches aus*i *wollen* Msf. 49, 8. 75, 6. *vgl.* Germ.
den Rein über den hœsten berg brinell. *erz.* 128, 15. waʒʒer in den Rîn
, *etw. nutzloses beginnen* Vintl. 1889.
gen mit ein ander dô ze bette dô ze
n, eins spils si dâ begunden alsô man
Rînes tuot, *sie trieben das minne*nicht „*hörner aufsetzen*" *wie im* Wb.
t ist) Ga. 2. 301, 143. er kunt ir nie
igen und daz sie tet den sînen muot
ls man jensît Rînes tuot Ernst *Casp.*
l. Germ. 7, 192. 498. Fasn. 1138. 79.
chr. 4. 51, 11. Kirchh. *wendunm.* 1,
515.

3 *swm.* (I. 46ᵃ) *rheinanke, renke, orelle* (*salmo lacustris et trutta* Nemn. 7. 1211), *so genannt, weil ihr fang i Rhein ergiebig war.* rîn-, reinanche, renke Schm. *Fr.* 2, 113. reinanchen *Pf.* 52. 109. reynankh *pl.* Kwb. 207 (*a.* 1486). solvunt in aridis piscibus mille renchen Mb. 36ᵃ, 201. 291 (*a.* 1280). *vgl.* Dwb. 1, 378. Weig. 2, 492.

rîn-bluome *swmf.* sticados, rynplûmen Dief. *n. gl.* 348ᵃ. die gelben reinpluomen Myns. 94.

rinc, -ges, ring *stm.* (II. 705ᵃ) *ring: fingerring*, annulus Dfg. 36ᵇ. ein rinc lac an irm vinger, der was von rôtem golde j.Tit. 5494. da stiesz sie im einen guldein rink an sein hant Chr. 10. 331, 7. rink *eines abtes ib.* 327, 15. *vgl. „über den verlobungsu. den trauring" von Hoffmann, Wien 1870; ohrring:* diu meit ein rinc in ôren treit Msh. 3, 308ᵃ. *vgl.* ôrrinc; *ring in der schnauze des gezähmten ebers* Part. *B.* 8468, *des drachen* Glaub. 541; *ring an einer tür, mit dem man klopfend einlass begehrt, od. mit dem man die tür zumacht* (*vgl.* türrinc) En. Wig. er rûrte den r. an der tur Kol. 160, 135. 252, 255. den r. vâhen an der kirchentur Swsp. 277, 19. von êre sint dar an zwô tür, dâ ringe sint gegoʒʒen în, bî den dû mit der hende dîn die tür geswinde ziuch her zuo Silv. 800; *ring der fessel:* der dâ in den ringen lit Virg. 808, 12. 1019, 13. îserîn ringe Chr. 8. 87, 10. fenklich in die ringe einziehen, in die ringe schlahen Ad. 1478 (*a.* 1560). die in ringen gênt *ib.* 988 (*a.* 1341). einen in die ringe setzen Gr.w. 5, 509; *panzerring* (die liechtin ringe Roth. *R.* 697. den lîp het er und ouch diu bein mit liehten ringen wol bewant Turn. *B.* 429. Reinfr. *B.* 17491. stein und ringe sâten sî mit slegen ûf den plân *ib.* 17498. die fuorten ringes gespan, helme mit den schilten Lanz. 1408. mit einem ringen swerte trant er die ringe herte Alb. 29, 82. unz er vünf hundert ritter gwan, den eines ringes niht enbrast Gfr. 1019); *überh. etw. ringförmiges:* artocopus, *bretzel* Dfg. 252ᵃ. ein stolzer jungelinc, der an dem hâre mangen rinc von krûsen löcken hæte Troj. 17878; *kreis, umkreis, umfang* (circulus, circus, orbis Dfg. 122ᵃ. 399ᵇ, *n. gl.* 92ᵃ. wîter r. Sperw. 347. Chr. 8. 107, 8. der wîten erde r. [*vgl.* ërtrinc] Alb. 35, 39. 279. der werlde r. Roth *denkm.* 57, 39. Jer. 25175. uber allen irdisken r. Mar. 191, 16. des landes r. Troj. 3758. 6982. 20940, der lande r. Jer. 6239. der stat r. Chr. 4. 354, 345. der sunnen r. Alb. 32, 351. der himelische r. *ib.* 475ᵃ. des himels

r. PASS. 295, 19. ein rinc den wasen umbevienc von rôsen und von liljen blanc TROJ. 10006. des herzen, der ougen r. *ib.* 6435. 7802. gelich dem endelôsen ring in dîner majestâte HEINZ. 130, 70. sîn gewalt überringet allen rinc, die naht und ouch den morgen MSH. 3, 97ᵇ. ze ringe *im kreise, rings um* FLORE 4487. ALBR. 17, 8. 19, 281. 20, 59. ALEX. *S.* 99ᵇ. CHR. 8. 107, 13; 10. 179, 7, *ebenso* umbe rinc VIRG. 173, 9, ummen ring ELIS. 2947. 7741, *vgl.* GR. 3, 156.); *kreisförmig stehende od. sitzende od. lagernde menschenmenge* (lûte ein michel r. ALBR. 236, 17. zesamene sî gesâzen und mahten einen schœnen r. ERACL. 1847. 62. do macheten einen rinc und weinden den jungelinc waltminnen und veine ALBR. 10, 350. dô hiez man Otrûnen zuo dem ringe gân *in den kreis der verwanten um die verlobten* GUDR. 1648, 1. er staltes' beide *die verlobten* in einen rinc HELMBR. 1510), *bes. die gerichtsversammlung, gericht* MAR. NIB. (568, 3. 802, 4. 1621, 1) WALTH. 102, 21. einen rinch stellen KCHR. *D.* 349, 9. do gienc sî an den rinch stân *ib.* 349, 23. SILV. 4984. in den r. treten *ib.* 3920. 4222. etw. in dem ringe *vor gericht* guot machen MW. 240 *a.* 1311. wer zu ding u. ring nicht da ist GR.W. 5, 403. an ofnem ring CHR. 4. 324 *anm.* 10. da stunden zwên schöpfen auf in dem ring *ib.* 10. 308, 14. in dem ring zu gerichte sitzen *ib.* 5, 399 *anm.* 2. SCHM. *Fr.* 2, 120. zô ringe mit in zô gerichte sitzen KARLM. 228, 45; *raum inmitten einer kreisförmigen menge, kampfplatz* (er quam in den rinc hêrlich mit wâpenkleit geriten LOH. 2075. 87. ich wil noch hûte zû ringe HERB. 11689. ROTH. *R.* 5055. die gâhten in die ringe BIT. 8601. turnieren, stechen auf dem ring TEICHN. *A* 191ᵃ. N. *v. L.* 171); *platz überh.* ich gie von dannen âne stap über einen wîten r. Ls. 1. 231, 323. er liesz im sein haubt ab hawen an offem ring zu Ofen in der stat CHR. 10. 223, 7. *vgl.* TUCH. 202, 33 *u.* SCHM. *Fr.* 2, 120; — ring *s. v. a.* runge: drotheca, furcale DFG. 191ᵃ. 253ᵃ, *n. gl.* 142ᵃ. 186ᵃ. — *ahd.* hrinch, hring, rinch *alts. ags.* hring. *vgl.* CURT³. 150. FICK² 48. 515. 732. LEO 197, 2.

rinc-buoch *stm. liber judicii, protocollum* OBERL. 1307 (*a.* 1482).

rinc-harnascher *stm. der den* rincharnasch, *ringpanzer verfertigt* MONE *z.* 6, 185. (*a.* 1452).

rinc-lîche, -en *adv.* (II. 713ᵃ) *leicht, lich, auf leichte weise* GRIESH. (al lichen ein mensch ein glas zerbrechen als rinclîchen moht och got die he sînem gewalt zerbrechen 2, 122). M entwonestu ouch dem wîbe, daz d lich âne wîp bist GA. 2. 201, 146. d ez rinclichen sehe FRAUENEHRE 9 keiser ûf sîn ros spranc vil rinclî stegereif KARL 10309. den ziuhet de snelle rinclîchen in die helle WG. 122 prediger sol rinclichen sprechen u diuteclichen *ib.* 11208. *comp.* rinclîch gen BERTH. 98, 17; *auf leichte, unüb leichtfertige weise.* daz sprichestû s lîch DIETR. 4576. sô gêt einer sô rin hin unde swert einen eit für eine friunt BERTH. 27, 17. *vgl.* ringecliche

rinc-liute *pl.* (II. 709ᵃ) *zeugen der ver* BRÜNN. *r.* 99, 202.

rinc-mûre *stf.* (II. 275ᵃ) *die ri schliessende mauer, ringmauer* BARL *W.* 7028. TROJ. 45878. 47731. 480 SPERW. 87. MB. 41, 124 (*a.* 1345). 23, 1. 33, 1. 69, 14. 15. 75, 12. rinkm 10. 281, 13. TUCH. 71, 7. 132, 28. ri KOLM. 358, 17 (*a.* 1303).

rinc-verte *adj.* (III. 257ᵇ) *leicht u. gehend, handelnd* GRIESH. DAV. (d verte bote Gabriêl 37);

rinc-vertic *adj.* (II. 258ᵇ) *dasselbe* M die engele deste rincvertiger an i lîchen lûterkeit wæren BERTH. 98, 15

rincvertic-heit *stf.* ringfärtigkeit a celeritas DFG. 110ᵇ (*a.* 1618).

rincvertic-lich *adj. s. v. a.* rincvertic *Kl.* 240.

rinc-wer *stf.* wer *rings um eine stadt, stadtmauer.* die burger machten ir ûf türnen und ûf zinnen ERNST *B.* 15

rinc-wîte *stf.* vrowe Rincwîte, *des meisterin?* HPT. 1. 28, I[d] *u. anm.*

rinde, rinte *stswf.* (II. 710ᵃ) *rinde.* r LESEB. 192, 27. AW. 3. 233, 25. j.Tr *sw.* IW. TRIST. *H.* boum sunder MSH. 1, 79ᵃ. rinden abe den boume den ULR. *Wh.* 266ᵇ. tief an des rinden begund er schœne buochstab ben TROJ. 784. sie spielt die rinden 34, 10. rind, *pl.* rinden MGB. 314, 9. 10. 324, 19. 25 *etc.* diu rinden (:

Krone 23766. stòz dar zû ein rinden
an brôtes Buch *v. g. sp.* 29; rinte
Diem. *arzb.* Tuch. 89, 34. 122, 22.
r schal der rinten Hpt. 16. 284, 112.
bildl. und sît ir doch ein rinde mir
Msh. 3, 468ᵃ. diu seit im niht den kern,
de j. Tit. 2434. — *vgl.* rant.

bliuwele *swf. s. v. a.* lômüle Mone z.
I (*a.* 1336).

bölrig *adj. mit löcheriger rinde* Mgb.
I *u. anm.*

cheler *stm.* Mone *z.* 2, 24.

dîzen *stn. das abschälen der baum-*
Gr.w. 6, 397.

gülte *stf. rinderzins* Urb. *Seck.* 98.

haftic *adj.* rinderhaftiges vihe,
ch Mone *z.* 6, 402 (*a.* 1433). *vgl.*
ft.

hërter *stm. rinderhirte,* bubulcus
3ᵃ;

hirte *swm.* (I. 670ᵇ) *dasselbe* Dfg. 83ᶜ.
34.

hor *stn. rindermist* Pf. *arzb.* 2, 18ᵇ.

hût *stf. rindshaut* Rock. 1, 13 (*a.*

l *adj.* (II. 723ᵃ) *vom rinde,* bovinus
80ᵃ. rinderîn bluot, milch, fleisch
arzb. (Hpt. 61). Schm. *Fr.* 2, 118.
). 167, 19. 168, 4, brâte Germ. 8, 301.
inderîn hiute Hpt. 5. 289. 764; *von*
eder, rinderîn schuohe Orend. Kchr.
3, 19. Troj. 1675. Karlm. 147, 6. 161,
sen Beh. 386, 25. *vgl.* rindîn.

lëber *stf. rindsleber* Hpt. 14, 148.

market *stm.* bovarium Dfg. 79ᵃ. Chr.
, 3. 148, 10.

neni, -menine *stswf. frohndienst*
ndergespann Mone *z.* 6, 400 (*a.* 1433).
nderzuc.

nilch *stf. kuhmilch* Mgb. 340, 2.

nist *stm. rinder-, kuhmist* Mgb.
6.

stal *stm.* bostar Dfg. 79ᵇ. Voc. *Schr.*

suht *stf.* (II². 359ᵇ) *die krankheit*
von einer wasserschlange gebissenen,
ach Mgb. 273, 14 *darum so heisst,*
man sie mit rindermist *vertreibt, vgl.*
ht.

tesche *swf. tasche von rindsleder*
. 5, 220.

vihe *stn. rindvieh* Mone *z.* 6, 402. *vgl.*
ihe.

rinder-wëc *stm.* dâ sol ieder man sîn vich
zu sînem rinderweg in triben Gr.w. 1, 88.

rinder-weide *stf.* (III. 553ᵃ) vaccaria Sum.
(rinderswaide) Mone *z.* 6, 486. *a.* 1478.

rinder-zins *stm. s. v. a.* rindergülte Urb.
Seck. 98. Gr.w. 5, 506.

rinder-zuc *stm. s. v. a.* rindermenî Gr.w.
6, 402.

rinder-zwëc *stm. rindskot* Ga. 2. 449,
1148.

rindîn *adj.* bovinus Dfg. 80ᵃ. *vgl.* rinderîn.

rindlein *s.* rinnelîn.

rinds *gen. zu* rint, *damit uneig. comp.* rindsblâtere *swf. rindsblase* Mag. *cr.* 144ᵇ.
rindsbuch *stm. rindskeule* Schm. *Fr.* 1,
196. rindsouge *swn.* Mgb. 44, 21.

rînen *stv. II.* (II. 710ᵇ) *s.* berînen. *ahd. ags.*
hrînan, *tangere. vgl.* Leo 296.

rînesch *s.* rinisch.

ring *stm. adj. adv. swf. s.* rinc, ringe, rinke.

ringe, ring *adj.* (II. 710ᵇ) *unschwer, leicht,*
levis Dfg. 326ᶜ. Trist. 11. Flore, Liebt.
ringez tûch von Dorn Np. 126 (*gegens.*
swêrez t.). ze ringes gelt Chr. 4. 108, 5. ein
ringez swert Albr. 29, 81. er wart ringe
unde swanc Apoll. 6719. *bildl.* daz sîner
sünden bürde deste ringer wære Greg.
3523. ringiu sorge Reinfr. *B.* 17507. ringez
gemüete Trist. Flore, ringer muot *leichter, froher, unbekümmerter sinn* Er. 4688.
A. Heinr. 530. Büchl. 1, 1396. Msh. 1, 114ᵃ.
Warn. 1090. Otn. *A.* 77, 3 *u. anm.* 190, 2.
Bloch 99. Chr. 5. 170, 26. den muot ringe
machen, *das herz erleichtern* Greg. 2322.
du machest herzen ringe und ledec aller
sorgen Albr. 27, 64. ich mache iu ringe
kummerlos iuwer leben Bloch 174. von
ringer sänfter anweisung Mgb. 72, 27;
nicht beschwert, leicht u. schnell bereit,
behende. der ein der niht truoc an der vart
der was ringe Wg. 6837. diu vröude tet in
ringe unde snel Krone 15392. daz er sant
ringe boten vür Loh. 2894, *vgl.* 2907. 4248.
die gæbe er hin mit ringer hant Msh. 2,
355ᵇ; *leicht, nicht beschwerlich, bequem.*
ein ringiu arbeit Er. 4268, vart Neidh. 103,
15. ringen gemach schaffen, *bequeme*
unterkunft bereiten Greg. 3095; *klein,*
wenig, unbedeutend, gering Iw. Walth.
Wig. Teichn. ein ringiu buoze Neidh.
188, 49, klage Msf. 213, 29. walten riches
muotes und ringer zît Hpt. 7. 343, 91. ich
weiz den lôn nicht wesen ringe, des ich nû

von û bite ALBR. 30, 38. ringez fleisch (*gegens. zu* guot) CHR. 5, 167 *anm.* 4. *bildl. leichtsinnig, schlecht:* gevêrliche und ringe persônen TUCH. 328, 18. — *wahrscheinl. mit* lihte *zu skr.* laghus (*lit.* lengvas) KUHN 7, 153. CURT³. 181;

ringe, ring *adv.* (II. 711ᵃ) *leicht, geringe* NIB. HARTM. (ER. 267. 3410. 6255. BÜCHL. 1, 679) TEICHN. der hebe sich ringe MSH. 1, 166ᵃ. ring slahen ROSENG. *H.* 1901. etw. ring wegen MGB. 234, 13. VINTL. 885. CHR. 1, 150, 10, achten *ib.* 5, 322 *anm.* 3. ALBR. 22, 687. 29, 15. ringe *wolfeil* koufen SPERW. 221; ringest, *so schnell als möglich* MAI 199, 21;

ringe *stf.* (II. 712ᵃ) *leichtheit, leichtes gewicht* AUGSB. *r.* 15; *wolfeilheit* TEICHN. 16.

ringec-lîche *adv.* (II. 713ᵃ) *s. v. a.* rinclîche WARN. ZING. *Pl.* 3, 118. *comp.* ir quæmt wol ringeclîcher dar BUCH *d. r.* 1229.

ringel *s.* ringele, ringelîn, rinkel.

ringel-bluome *swmf. ringel-, sonnenblume,* calendula, solsequium DFG. 90ᵃ. 541ᵃ. gel sam ein r. fuort er ein wâpenkleit gebriten TROJ. 32438. zeht als ein r. deck unde kursît wâren gel PART. *B.* 14486. gel als ein r. sîn kleit geverwet dûhte TURN. *B.* 176. *vgl.* ringelkrût.

ringele, ringel *stf.* (II. 709ᵃ) *dasselbe* GL. ringele GEN. *D.* 9, 11. HPT. *arzb.* 85, 65. ringel PF. *arzb.* 2, 5ᵃ. *ahd.* ringilâ;

ringeler *stm. eine geringe scheidemünze* SCHM. *Fr.* 2. 121 (*a.* 1460–70);

ringelîn, ringel *stn.* (II. 709ᵃ) *dem. zu* rinc. ein ringelîn tragen LUM. 44ᵃ. umb dîn krône gêt ein ringel MARIENGR. 138. und gênt die zwai clemern oben und unden zesamen und habent ringel, dâ mit man si zuo enander twingt MGB. 245, 2. ringlî, *kleiner kreis* MONE *z.* 22, 428 (*a.* 1368).

ringel-krût *stn.* solsequium MGB. 394, 18. 445, 35. calendula, mercurialis Voc. 1482. *vgl.* ringelbluome.

ringeln *swv.* (II. 709ᵃ) *tr. mit ringen versehen.* die swein ringeln (*drahtringe durch die rüssel der schweine ziehen*) MSH. 2, 808. MB. 2, 106, *vgl.* rüezeln. *part.* geringelôt, geringelt *geringelt, gekräuselt* MS. NEIDH. (XIII), *assim.* gerinnelet EVANG. 259ᵇ; *refl. sich ringeln, kräuseln.* sich heten umbe ir ôren dâ geringelt zwêne löcke reit TROJ. 19913. — *mit* be-;

ringeloht, -ëht *adj.* (*ib.*) *mit ringen versehen, geringelt, gekräuselt.* der palk ist schôn gar ringelot RE diu ringelehte pfeit NEIDH. 209, PASS., spericus DFG. 546ᵃ. *vgl.* rin

ringel-tûbe *swf.* (III. 125ᵃ) *r* alunda, palumbus DFG. 20ᵇ. 40 2, 6ᵃ. FASN. 967, 10.

ringen *stv. I, 3* (II. 713ᵃ) wring *intr. sich hin u. her bewegen, ri pfen, sich abmühen,* luctari HARTM. (dû maht wol sanfte r., *sehr anstrengen* BÜCHL. 1, 686). (622, 11 *var.*) TRIST. SILV. MAI. den armen APOLL. 1490. dinc, mere ringint FDGR. 1. 127, 33. megen wir denne samphte r. KO 4. der kunic ranc ouch dar inne *wo die ringer sich übten*) *ib.* werte sich ringende alzehant er lieze in sorgen r. daz her *ib.* di helede junge mit nîde insa L.ALEX. 1746. sie liefen un KINDH. 100, 56. sie schirmten ví gen, ieslîch ûbte sîne kraft AL zu vûz nach kneppischen siten mit luste *ib.* 453ᵃ. mûterliche si 231, 43. dô was reht meistersan welt genæme, dô er bî rîchen kü MSH. 3, 163ᵃ. *mit präp.* an (*a* gegen RAB. 606, mit HARTM. 801. BÜCHL. 1, 1874). WOLFR. W (939, 2. 1004, 2. 1006, 2). WIG. 274, 43). mit dem engel ranch J *D.* 64, 21. HPT. 16. 283, 80. 85. gund er r. mit dem vil höhen kü 4202. er vant in mit ir r. KRONE kriec enhilfet niht ein hâr, dâ hînaht ringe TROJ. 8627. sîn hei unde vaht mit marterlîchen KONR. *Al.* 650. mit arbeiten r. M mit armuot VINTL. 3258. r. mit dingen LIEHT. 643, 25. ich rin tuonder klage *ib.* 408, 26. mit gr tuom maneger ranc *ib.* 330, 12, r.u MS. sie ringent tegelîchen nû u HELDB. *H.* 1. 150, 594, wider: sînen orden ringet, *gegen di seines standes ankämpft* HE Sisiphus wider berc mit eine mul ALBR. 471ᵇ; *mit begierde strebe* 251. daunen r. TRIST. 901. r. nâ (nach heiles gnâden ich ie ranc 1707). WALTH. NIB. (381, 3. 503

NR. (TROJ. 12644. 15759. PART. *B.* ZEUXF. REP. ELIS. 9027. die hêrschaft, ı ringet GEN. *D.* 111, 15. nu wirt er niht verlân, dar nâch ringet iuwer 1479. nâch sînem tôde sie ringent , 20. nâch der gebe FLORE 5247, s liebe r. RENN. 10319. nâch der lange her ringet LOH. 2049. MSH. — *tr. in einer kreisbiegung bewegen, ringen.* die hende wringen 438. 3831. 98. *etc.* durch ein IPT. *arzb.* 88; die einander alsô *sich umarmt hielten* ELIS. 4287; ein einwîc r. DIEM. 96, 10; *abquälen.* daz Erec sîn gemüete vil an nâch ir ranc ER. 1845 *u. Bechs nit* ûf, be-, er-, ge-, über-, wider-. *lgern aus* vruggo *schlinge*) vriggan, gan, *ahd.* hringan, ringan. *vgl.* 11. FICK² 543. 545. 883. LEO 194.

. (II. 714ᵇ) *das ringen, kämpfen,* PASS. FRL. TEICHN. waz diutet ditz GREG. 214. sô hebet sich grôz un- iuwern êhalten unde grôz ringen erzen BERTH. 85, 8. spil mit sprin- en NP. 90. dîn r. tuot mir alsô wê 900. LIEHT. 88, 28. 29 *var.* sam ingens nôte gare dorrôte GEN. *D.*

v. mit einem ringe versehen. zwên wolgeringt mit eisnein ringen , 51. 9, 81; *mit dat.* man sol ge- en schwînen ze ringen GR.W. 5, 162. -, er-, über-, umbe-.

. (II. 712ᵃ) *tr.* ringe, *leicht machen, rn, abschwächen, besänftigen* NIB. (1197, 1). HARTM. (den muot erz *erleichtern* ER. 9418). WALTH. G. PASS. die swære r. ULR. *Wh.* v. 3, 170. ringe mînen last MSH. 3, er tôren freut und ir gemüete rin- 229ᵇ. vil trûren wart geringet TROJ. ler lihtet unde ringet ir laster mit wol *ib.* 22098. sô wære ir leit ge- .TIT. 5775. die welle r. dîne nôt 5ᵃ. du ringest mînen smerzen KOL. . *mit dat. d. p.* MAI, MYST. MS. cumber r. *H.* 3, 107ᵇ). sô wirt uns unde geliutert daz gemuote HIMLR. an sol dem sundære r. sîne swære 640. GA. 2. 588, 344. diu vögellîn sange ringent swær unde trûren

TROJ. 16506. daz hæte im sînes herzen pîn geringet harte sêre *ib.* 15546. daz ir mir sorglîchen last ringet ERNST 5179, *mit dat. u. präp.* wan wir in dâ mit niht r. (*sie nicht schmälern*) an ir dorfgerihten MW. 238, 13 (*a.* 1311); *leicht, sanft machen, pflegen mit dat.* den liden r. PARZ. 164, 4; swes lîp sîn (gotes) zürnen ringet, *wer sein zürnen gering anschlägt, wem es gleichgültig ist ib.* 113, 23; — *refl.* dîn grœze kleinet unde ringet sich MSH. 2, 140ᵃ. Gasozein gloub des ringen sich KRONE 11792. — *mit* ent-, er-, ge-, ver-;

ringer *stm.* (II. 714ᵇ) *ringer, kämpfer,* luctator, palestrita DFG. 338ᵃ. 406ᵇ. MYST. WACK. *pr.* 63, 10;

ringerinne, -in *stf.* luctatrix DFG. 338ᵃ. die ringerin in dem clôstir arbeitent mit ambahtin oder mit arbeiten WACK. *pr.* 57, 10.

rîn-gerbe *f.* areola DFG. 47ᵃ.

ringern *swv.* (II. 712ᵇ) ringer, *leichter machen, erleichtern, verringern mit dat. d. p.* MAI 165, 11 *var.* ringer mir mîn swære GA. 2. 587, 310. so wirt geringert in ir clage RENN. 19758. ringer uns den zins HB. *M.* 442. die knechte u. pferde r. PRAG. *r.* 45, 63.

ringer-salbe *f.* cerome, kempfer- oder ringersalbe Voc. 1482.

ringerunge *stf. verringerung, erleichterung* CHR. 10. 420, 19.

ringe-wêrt *adv. nach dem* ringe, *kampfkreise* HERB. 9865.

ringge *s.* rinke.

ringlach *stn. dem. u. coll. zu* rinc BIRL. 374ᵇ.

ring-mûre *s.* rincmûre.

Rîn-gou *stn. Rheingau* BIT. 5790;

rîn-gouwisch *adj.* ringkawischer wein ZIMR. *chr.* 3. 534, 4.

ring-smit *stm. s. v. a.* rinkenmacher, -smit CHR. 2. 286, 20 *var.*

ring-stat *stf.* palestra DFG. 406ᵇ, *n. gl.* 276ᵇ.

ringunge *stf.* (II. 714ᵇ) lucta, palesta, palester DFG. 338ᵃ. 406ᵇ, *n. gl.* 240ᵃ (ringeng). *vgl.* rangunge.

Rîn-hërren *pl. herren am Rhein, der rheinische adel* WH. *v. Öst.* 94ᵃ. CHR. 8. 142, 7.

rînisch, rînsch *adj.* (II. 705ᵃ) *rheinisch* MYST. OPEN. *r.* 212. ZEITZ. *s.* 13 *anm.* ROTW. 1, 66ᵇ. CHR. 9, 998. FASN. 826, 34. 832, 7, rînesch ROSENG. 1597.

rînisch-heit *stf. rheinische tracht, mode* TEICHN. *s.* 20.

rink *s.* rinc *u. das folgd.*

rinke, ringge *swstf. swm.* (II. 709ᵇ) *spange, schnalle am gürtel, schuh etc.* bracea, fibula, lingula, renda (rinke, rink, ring) DFG. 80ᵃ. 232ᵃ. 331ᵇ. 492ᵃ, *n. gl.* 172ᵇ. 236ᵃ. PARZ. FLORE, WIG. HELMBR. (186) KARLM. ringga GRIESH. 2, 116. die rinken wâren silberîn ER. 7689. TÜRL. *Wh.* 146ᵇ. gortil mit einer silberîn rinke ANZ. 18, 16 (*a.* 1431). die rinken guot von golde wâren fingers grôz WOLFD. 1389. 94. ein agstein diu ringge was HEINZ. 709. glesîn ist diu rinke NEIDH. XLV, 35. der gürtel noch hâte ringgen noch daz plech MART. 22, 28. 41. 89. der gurtel drîer stucke ist: rinke senkel borte j.TIT. 5502. er zerspielt ime daz schiltbret und erreichte mit dem ort vorn die rinke KRONE 14964. der stein der ûz dem rinken spranc *ib.* 24901. ein ringg mit ierem doren (*schnallenzunge*) CHR. 4. 221, 8. 232, 22. — *zu* rinc;

rinkel *stn.* (II. 710ᵃ) *dem. zum vorig.* Ms. rinkel, ringel DFG. 232ᵃ *f.*

rinkel-macher *stm. verfertiger von messingenen ringlein od. schnallen für die gürtler* TUCH. 156, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 124.

rinkel-vîler *stm. schnallenfeiler, -glätter* BEH. 311, 31.

rinkeloht *adj.* (II. 710ᵃ) *mit* rinken *versehen* NEIDH. 74, 14.

rinken-macher *stm.* CHR. 2. 286, 9 *var. s. v. a.*

rinken-smit *stm. verfertiger von starken eisernen ketten für die fuhrleute etc. Nürnb. bürger- u. meisterbuch vom j. 1429* (*Nürnb. arch. nr.* 234). *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 124.

rink-, rinken-schuoch *stm.* (II. 710ᵃ) clavatus DFG. 126ᵃ.

rinne *swf.* (II. 718ᵃ) rënne MSH. 3, 16ᵃ; *bei* TUCH. *sw. und st.; swm.* LIT. 294 (diu runse FDGR. 221, 5) —: *wasserfluss, quell* LIT. FRL. eines brunnen rinne lûter unde clâre j.TIT. 6140; *dachtraufe* TUCH. 280, 30; *wasserleitung, -rinne, -röhre,* canalis DFG. 94ᵃ, *n. gl.* 70ᵃ. DIEM. 152, 4. verloufen wir in (*den fischen*) die rinnen (*furchen, in denen wasser fliesst*), sô mugen si uns niht entrinnen KINDH. 99, 13. das wasser fleust in gemaurten rinnen under der erden TUCH. 164, 6, *vgl.* 130, 27. 133, 19. 134, 15. 20. 135, 3. 254, 1 *ff.* dannin man under dir erdin den wîn santi verri mit steinîn ANNO (*leseb.*⁴ 188, 19). *dachrinne* TH 393 *ff.* CHR. 10. 315, 11. 13. er sol ein rinnen machen umb und umb ûf den ûz ze tragen daz wazzer des innern von dem turn MB. 40, 266 (*a.* 1339 morgens solten sie ûf die mûren cli die thorne und rinnen von stund âı derrede innemen und die behalten 2ᵃ. dâ im die siule sint worden v daz die rennen sint enzwei MSH. 3. 1 wazzer ûz den butchen vil in rinnen g silber ERNST 2461. daz mir des w würde, des enahte ich zemâle niht, künnes diu rinne sî, durch die ez mir weder isenîn oder hülzîn oder beinî rostic MYST. 2. 578, 4. — *zu* rinnen.

rinnę-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *s. v. a.* renn LIVL. 5432.

rinne-holz *stn. holz, baum zu* rinnen. holz TUCH. 74, 25. 76, 20. 77, 36. *vgl.* 2, 121ᵃ.

rinnelîn *stn.* (II. 718ᵃ) *dem. zu* rinne ein kleinez rinnelîn *rinnlein, bächlein* 19446 *u. Bechst. anm.* rinnlein, ri TUCH. 169, 20. 22;

rinnen *stv. I, 3* (II. 715ᵇ) *rinnen, flı* manare DFG. 345ᵃ. dâ von ist si genam garte, daz ieutie etewaz dâ inne rinne 103. r. durch NIB. (2148, 4). als m blût rinnen sach nider hin di brust PASS. 219, 52. r. umbe MAI, ûz TRI SPEC., von EXOD. *D.* 158, 26. *mit d p.* die zacher runnen im uber sîniu GEN. *D.* 94, 30; *von einer flüssigkei getragen werden, wegfliessen, schwi* (*ohne eigene tätigkeit*): enweg r. Z *jb.* diu barke ran lære hin GREG. 79 ûf des meres wâge ein schefbrüchige ûf einem brete kæme dan ûz an da gerunnen ER.² 7066 r. in (*acc.*) MAI *flüssigkeit durchlassen* MICH. *M. ho mit einer fliessenden, tröpfelnden fl keit bedeckt sein, triefen* SERV. sîniu runnen unde swâren KRONE 19638, *m d. p.* manigin winter kaldin vil dick aldin sin bart rinnen began ROTH. *R. emporwachsen, aufschiessen*: und r in doch niemen sæte BÜCHL. 1, 1859. r. *abstammen* DIEM. 9, 16; *laufen,* HERB. JER. KARLM. der Kriechen he in sneller île ze Tenadôn gerunnen 25093. sô rinnen si gereite in den

. rinnen di fiende in ein lant *ib.*
. KIRCHB. 636, 9. 638, 30. 760, 9.
8, 47. — *tr. s. v. a.* rennen: sînen
; r. *flüchten* DIOCL. 5099. — *mit*
, ûf, umbe, ûz, vûr, zuo; be- (*intr.*
163, 37), durch-, ent- (CÄC. 159),
wan si vor ein dorf g. RSP. 937),
ıbe-, ver-, zer-. *gt.* rinnan *zu skr.*
ḥ *fliesse, von w.* ar (*gr.* ὄρνυμι, *lat.*
HN 2, 459. GSP. 259. FICK² 13. 842.
79.
ẽn *stm. s. v. a.* rennewagen BRESL.
430 (BECH).
stm. ablaufwein, der beim zapfen
en abfliesst MONE 7, 7 (*13. jh.*).
fliessend, rinnend. du sinnic rin-
· KOLM. 7, 218; *triefend,* lippus
·. 1516.
ı. *rhinoceros* APOLL. 10280. rino-
rinsch DFG. 498ᵃ.
inisch.
coagulum: rinsel, rintzel, rensel
, *n. gl.* 97ᵇ.
stm. Rheinstrom CHR. 3. 36, 23.
13. Rînstrôm MSH. 3, 308ᵃ.
ıe.
tn. (II. 722ᵃ) *pl.* rint *und* rinder:
. *u. bildl.* DIEM. SPEC. WALTH.
ER. rint âne horn MSH. 2, 241ᵃ.
nt, *stier* WEIST. *bei Simon, Gra-*
bach urkb. 148 (*a.* 1400). daz rint
grœzer stimm wan der ohs MGB.
59, 27. diu wilden rint *ib.* 265, 8,
), 24. ros rinder unde schâfe GEN.
32, 1. 103, 26. so si slahent veistiu
. 65, 20. ich hân tragendiu schâf
; (: chint) *ib.* 67, 13. rint wil niht
agen AW. 2, 56. diu rinder ûz
IEHT. 531, 18. den rinden daz joch
PASS. 222, 94. von den rinden le-
ıût schinden *ib.* 250, 77. zwô rin-
HELMBR. 1656. jener ist sînes
lbes seil RENN. 23254. wirt danne
ı für diu rinder gênde MSF. 308.
; r. die schellen slân REINH. 341,
ı chint daz gie an allen vieren sam
:N. *D.* 26, 10. der keiser bullet sam
OH. 7231. man vant (*im kampfe*)
ınde rinder *ib.* 5530. si sluogen si
)fe) sam diu rinder ULR. *Wh.* 213ᵃ.
mich gelte sam ein r. WWH. 257,
st gar ein rint, *ein unverständiger*
6. diu was gên ir als ein r. APOLL.
15134. swen man mir liebez kint würde
smæhen als ein r. GA. 3. 360, 117. der zühte
ein r. MSH. 2, 369ᵃ. JÜNGL. 165. ein r. an wit-
zen STRICK. 5, 192. GA. 2. 462, 193. — *ahd.*
hrind *mit* hirz, horn *zu gr.* κέρας, *lat.* cornu
CURT³. 140.

rint-brâte *swm.* brâte *vom rinde* BERTH.
479, 10.

rinte *s.* rinde;

rintel *stn. dem. zu* rinde HPT. *arzb.* 115ᵃ.

rint-haft *adj. s. v. a.* rinderhaftic ROTW.
1, 62ᵇ.

rint-krût *stn.* bubula DFG. 83ᵃ, *n. gl.* 60ᵇ. *vgl.*
rintwuiz.

rint-miete *stf. lohn für zugvieh* GR.W. 1, 197.
5, 149.

rint-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *frohndienst, schar-*
werk mit rindern GR.W. 2, 35.

rint-schuoch *stm. schuh von rindsleder*
AMMENH. *s.* 214. MB. 39, 164 (*a.* 1320).
GR.W. 4, 268.

rint-suht *stf.* jugera vinearum, sita in monte
superiori Rintsuht MB. 40, 516. 530 *f.*
(*a.* 1343).

rint-sûter *stm.* (II². 363ᵃ) *der* rintschuoche
macht, vgl. CHR. 9, 1120ᵃ. rintschuhster
AUGSB. *r.* 14ᵃ (*W.* 31).

rint-vihe *stn. s. v. a.* rindervihe MONE *z.* 7,
300 (*a.* 1483).

rint-vleisch *stn.* (III. 340ᵃ) *rindfleisch* DIEM.
DIOCL. HPT. 3. 22, 517. NP. 199. MICH. *M.*
hof 28. FASN. 478, 2; *ein ausgewachsenes*
rind mit od. ohne haut URB. *s.* 356. vier r.,
der ains vier guldîn wert sig MZ. 1, 527 *s.*
443 (*a.* 1410). STZ. 308. 434.

rint-wurz *stf. s. v. a.* rintkrût HPT. *arzb.* 87.

rintzel *s.* rinsel.

Rîn-vart *stf. fahrt an den Rhein* BIT. 11105.

Rîn-vranke, -franke *swm. rheinischer Franke*
KL. 152. BIT. 9730. HELBL. 2, 869. 3, 214.
343. 4, 741. 8, 769.

rinzen *stv. I, 3? s. unter* runze.

rinzlen *s.* runzeln.

rippe *stn. f.* (II. 679ᵃ) ribbe BARL., ribe PARZ.
(*neben* rippe), rieppe KELL. *erz.* 27, 9.
riebe *swf.* TRIST. —: *rippe,* costa (rippe,
ribbe, ribe, rieb DFG. 154ᵃ, *n. gl.* 116ᵇ).
WOLFR. TRIST. *H.* Ms. (wip ûz mannes
rippe *H.* 3, 436ᵃ. 90ᵃ. die er ûf ein rippe
stach mit dem mezzer NEIDH. 91, 34). daz
rippe, ripp WACK. *pr.* 75, 10. MGB. 24, 11
ff. 48, 4. 260, 8. CHR. 8. 235, 15 *ff.* HB. *M.*
116, rieppe KELL. *erz.* 27, 9. 10. ein rippe

GEN. *D.* 12, 2. 6. von dem rukke gênt dei rippe *ib.* 6, 22. obe den rippen zwô schulter likkent *ib.* 6, 25. rippe und bein ALBR. 20, 169. under dînen rippen wart got mensche MARIENGR. 341. man hete im alle sîniu lide und sîniu rippe wol gezelt TROJ. 11017. daz si verch und rippe verschrieten *ib.* 12744. und druct in, daz im rippe und rücke erkrachet LOH. 2203. daz ich im ein rippe noch zebræche WG. 1074. daz vil lihte ein r. brichet RENN. 11622. in daz r. er in schôz HERB. 5747. 6796. die rieben (*gesamtheit der rippen einer seite*) er dô beide schiet TRIST. 2905. 3175; *trop. für den ganzen menschen:* daz junge murwe rippe (*Christkindlein*) lac ûf dem herten houwe MART. 27, 64; *herkunft, geschlecht* DIEM. WALTH. RENN. von Adâmes rippe APOLL. 19759. REINFR. *B.* 20282. do schied er in umb von siben rippen unt was doch sîn mâc von zweien sippen MSH. 3, 279ᵃ. — *altsl.* rebro, *vgl.* GR. 3, 405. WEIG. 2, 500. FICK² 846.

rippe-bein *stn.* Troylus mit der lerzen hant slûc im ûf daz rippebein, daz im daz blût spranc engein HERB. 9081.

rippeln *swv.* (II. 723ᵇ) *iterat. zu* rîben HÄTZL. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 9. KWB. 209.

rippel-reiger *stm. hurer* CHR. 9. 1029, 40. *vgl.* SCHMID 435.

ripp-suht *stf.* hespercanceus DFG. 276ᵇ, *n. gl.* 202ᵇ. VOC. *S.* 2, 10ᵃ.

ris, riz, rist *stn. stswf. swm. ries papiers.* ein ris, risz, ries, riesz ROCK. 1, 23 *ff.* (*15. jh.*) dedimus 5 guld. umb ein grôze rizz papiers CHR. 1. 261, 24, umb ein grôze riz J. *a.* 1381, um ein grôz risen *ib. a.* 1382. ain halben risen für 5 solid. ROCK. 1, 24 (*a.* 1445). umb 4 rissen pappir und drîg rissen MONE *z.* 12, 438 (*a.* 1443). von ieder rist papirs CHR. 1. 78, 16. 17. — *aus mlat.* rismus WEIG. 2, 495.

rîs *stm. n.* (II. 723ᵇ) *reis*, risus DFG. 499ᵃ. MAI, BON. PRAG. *r.* 39, 58. 61, 100. BUCH *v. g. sp.* 5. 75. raisch URB. *B.* 2, 527. daz reis MGB. 419, 15 *ff.*; *biermeische*, risum DFG. 499ᵃ. — *aus mlat.* risus, risum, *gr.* ὄρυζα.

rîs *stn. der fall, das fallen, in* an-, tenneurîs. — *zu* rîsen, *vgl.* rîse.

rîs *stn.* (II. 723ᵃ) rîz MSH. 1, 109ᵃ. MART. 230, 68. PASS. 157, 50. ÖH. 56, 20; *pl.* rîs *u.* rîser —: *reis, zweig* SPEC. OTN. BON. MS. (krankez r. *H.* 3, 468ᵇ) überdach
und von rîse ENGELH. 5337. ein
- - mit esten und mit rîse T
si giengen zuo den boumen hin u
wol geblüemtiu rîs *ib.* 15721. dar
gevallen von rîse noch von loube
140. obez ûf rîse REINH. 302, 30
was gestigen ûf ein rîs *ib.* 30
nahtegal zu rîse swanc ERLÖS. 1
ir einer in die haut ein r. (*als zeichen*) BIT. 3173. ein stangen
hant al umb warf als ein starke
kleinez ris ERNST 4751. ûf an
blicke HADAM. 96, *vgl.* 38. *bild*
(sîn lip was tugende ein bernde
26, 11. ob der minne ie mennisc
geblüet WH. 255, 16). MS. WINSBI
r. REINFR. *B.* 2295, des wunsch
2034, der êren rîs HADAM. 84. mî
rîs (*anrede an den geliebten*) G
1597; rîs *als rechtssymbol* (*vgl*
HALT. 1543): die öden güeter,
ze reis sagen, *sie mit einem reis*
verfügung des lehnsherrn zurückg
380. 397 (*a.* 1356. 59). USCH. 41
zuchtrute MS. (*H.* 2, 251ᵃ). TEICH
mit dem rîse MÜGL. 6, 12. do ich
entwahsen was HELBL. 4, 570.
gehœret zuo dem rîse JÜNGL. 11
dînem rîse, *unter deiner zuchtrut*
26, 5 (*Wilm. zu* 84, 3); *stran*
drehten zweigen, s. v. a. wide, w
PARZ. MS. (MSF. 58, 12). ders bei
ûf ein rîs, daz solde nieman kl
REINH. 1842. *vgl.* rîswide; *stal*
OTN. *A.* 41. diu Minne stiez ûf in
rîs (*sie schlug ihn mit dem stecke*
zuchtmeisterin s. Wilm. zu WAL
PARZ. 290, 30, *vgl.* gnâden-, vride
ris; *stange, baum* (*bes. laubh*
SCHM. *Fr.* 2, 142). GR.W. 3, 649.
baumzweige, reisig. ir liehten wâ
schîn verdecket wart mit rîse T
er gebôt den liuten, daz sie rîser a
ALEX. *S.* 64ᵇ. diu gienc ze holze
MSH. 3, 447ᵃ. in dem walde rî
ULR. *Wh.* 182ᵃ; *gebüsch, gesträuc*
ir min hie biten hinter disem rîs
do rief ein waltwiser durch diu r
3, 30ᵇ. — *ahd. altn.* hris, *vgl.* WE
FICK² 732;

rîsach, rîsech *stn.* (II. 725ᵃ) *re*
rute, virgultum (reisach, reisech

622ᵃ, rîseht Hpt. 5. 415, 63; ein fuder reisechs (*grüne baumzweige*) den tieren in statgraben Tuch. 76, 33; *rechtssymbolisch* wie ris Ukn. 148 *a.* 1312; wer reisach (*laubholz?*) hawet, daz niht pauholz ist Chr. 1. 30, 9; *reisig* Kreuzf. Münch. *r.* der durre strôwerk oder rîsach salbt mit öle Ab. 1, 57. rîsich Miltb. *stb.* 33ᵃ; *gebüsch*, daz er lief aller vedern bar in ein rîsech (*gedr.* reiseich) Renn. 1794. Mone 1, 93.

rîsach-holz *stn.* das gehawen rysiggholz Mich. *M. hof* 30. reisichholz Arnst. *r.* 71, 119. *vgl.* rîsholz.

rîsch *s.* rîste.

rîsch *adj.* (II. 555ᵃ) *hurtig, schnell, frisch, keck* Ms. (Tyr. *W.* I, 29) Pass. Krol. Jer. Livl. (*vgl.* Z. 4, 435 *ff.*). Rsp. der knabe risch und snel Geo. 5142. er was rischer danne ein pfert Malag. 15ᵇ. an einem wazzer rische Germ. 16, 64ᵇ. *mit präp.* hie von sul wir als der visch zu hûse an innekeit sîn risch Vet. *b.* L. 3016. an im zu got was risch *ib.* 4627. *mit dat. d. p.* das volc im hûse ist im allez samen risch Kolm. 78, 38; *trocken, spröde.* risch pulver machen Frankf. *bgmstb. a.* 1460 *vig. III. p. Pet. et. P.* ein rischer ovenwisch Ga. 3. 234, 1413. *vgl.* rasch, resch, rosch.

rische, risch *adv. zum vorig.* (II. 555ᵇ) *hurtig, schnell* Alph. Pass. Livl. risch laufen Alsf. *pass.* 8ᵇ;

rische *stf.* (*ib.*) *hurtigkeit, eile* Pass. in snellicher rische Vet. *b. L.* 4721.

rische-, risch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* rische Pass. Ludw. Myst. 2. 609, 34. Hans 4814. Kirchb. 629, 58. 643, 14. 692, 49. 781, 49. Marld. *han.* 41, 22.

rise *swm.* (II. 728ᵇ) *md.* riese Roth. *R.* 632. Hpt. 16. 282, 44. Griesh. *denkm.* 21. *ndrh.* reise Karlm. 30, 55 —: *riese*, gigas (rise, risse, risz, riese, rese, resse) Dfg. 262ᵇ, *n. gl.* 192ᵃ. Nib. (95, 2. 459, 1). Iw. Walth. Trist. Ms. (*H.* 2, 377ᵃ. 3, 340ᵃ). Teichn. Pass. Laur. 1492. 1503. 11. 17 *etc.* risen unmâzen grôz den langen bôumen gelîch Ernst 4103. 76. wære ich grœzer danne ein rise Engelh. 2318. die grôzen Albr. 29, 235, grimmen 35, 68, vreissamen risen 33, 167. die starken risen sach man grôze berge tragen *ib.* 1, 278. 23, 186. zwêne berge in Thraciâ, Hêmus unde Rhodopê, die wâren risen ê und wolden goten gelichen *ib.* 15, 156. einem risen gelich gemût, der wunderlichen sprunge tût Erlœs. 1348. der helfant und der wisen die dûhten Reinharten risen Reinh. 1104. er schiuhte weder jenen noch disen und wæren ez alle gewesen risen Lieht. 489, 32. der risen hiute sint von harte dickem horne Ulr. *Wh.* 243ᵈ. 245ᵇ. von sô senclicher nôt möhte ein rise ligen tôt Kol. 331, 1566. *bildl.* di risen sant Augustin, Ambrosius *etc.* Fronl. 4, 28, *mit gen.* der vil hôhen künste risen Gsm. 110. ein rise rehtes gelouben Msh. 3, 107ᵃ. des prîses ein r. niht ein twerc *ib.* 170ᵃ. — *ahd.* riso, *altn.* risi, *alts.* wrisi *vgl.* Weig. 2, 496. Fick² 846.

rîse *swf. s.* riuse.

rîse *stf. fall, in* loup-, niderrîse;

rîse *stswf.* (II. 726ᵃ) *art herabfallender schleier* („*die* rîse *ging um wangen u. kinn* Msh. 3, 260ᵃ; *im weiteren sinne war* rîse *auch das ganze* gebende" Weinh. *d. fr.* 465) En. Trist. Lanz. Neidh. Ms. Lieht. Krone (kleider unde rîsen sie von dem libe zarten 19054) Enenk. Pass. si brach (*riss herab*) ir rîsen ab in zorn Ga. 2. 346, 327. in dem andern (sacke) ligent rîsen, vil röckel unde hemde Helmbr. 1336. die borten sihet man glîzzen durch die gelwen rîsen Prl. 698 (707). ein sîdîn rise clâre, dar inne erweben von golde buochstaben rîch j. Tit. 1215. 16. ein lînîn rîs wiz unde lanc von kleinem garn schœn unde blanc, nâch der kiuschen vrouwen site gebunden was Marja dâ mite. ûf die rîsen hetes geleit einen slôir der was breit Bph. 8790 *ff.* zeher sach si an den (wangen) hangen, mit ir risen sî die abe streich *ib.* 7778. ez sol auch dhaine frauwe noch witwe dhaine reisen tragen danne slehte reisen Np. 66 (*13—14. jh.*). — item zonam deauratam, que in vulgari dicitur enge rîse (*gürtelband?*) Kopp 88 *a.* 1294. — *zu* risen;

rise *stf.* (II. 726ᵇ) *wasser-, stein-, holzrinne an einem berge* (Wack.) Lieht. Wig. *vgl.* Stald. 2, 276. Schm. *Fr.* 2, 147. Kwb. 209 *u.* rishalde;

rise *swm. der niedergefallen ist, in* bette-, hellerise.

rise-bette *stn.* (II. 729ᵃ) *krankenbette. md.* rëse-, rëssebette Ludw. 90, 13. Hpt. *arzb.* 41. Dür. *chr.* 661.

rîsech, rîseht *s.* risach.

risel *stm.* (II. 726ᵇ) *das herabfallende: tau, regen, hagel* Trist. *H.* Frl. Gsm. des selben touwes risel sol in dem meien rîsen j. Tit.

3699. ALTSW. 193, 20 (: wisel); *das wegfallende, übrigbleibende.* des schatzes risel (: trisel) KIRCHB. 638, 18. — *zu* rîsen;

rîsel *stm.* (II. 727ᵃ) *regen.* kalter regens rysel MBRG. 19ᵇ. nu wachent gein des tages glast, ê iuch begrift sîns rîsels mast, daz er iuch iht benetze KOLM. 7, 106. in des fiures rîsel (: gîsel) *feuer-, funkenregen* MART. (*lies* 54, 16);

rîselen *swv. intr. tröpfeln, regnen.* klain riseln diu tröpflein MGB. 98, 16. es wee, es schneye, es risel oder regen MF. 156. riseln in SUCH. 17, 10; — *tr.* den pflug r. *umstürzen* GR.W. 1, 92. 119; *rinnen-, kerbartig machen, verzieren?* gerisel tal umbe den soum BERTH. 414, 21. — *mit* er-;

rîselîn, rîsel *stn.* (II. 728ᵇ) *dem. zu* rîse PARZ. ein sîdin rîsel MSH. 3, 260ᵃ.

rîselîn, rîsel *stn.* (II. 725ᵃ) *dem. zu* rîs *stn.* TRIST. *II.* ein kleinez rîselîn (*kleine rute*) BERTH. 35, 10. Elle mir daz rîsel treit NEIDH. XXVII, 6. rîszlîn BRISP. 20, 13.

rîse-loup *stn. abgefallenes, dürres laub.* ich sol zwei fuoder riseloubes rechen MONE *z.* 5, 363 (*a.* 1300).

rîsen *stv. II.* (II. 725ᵃ) rîse, reis, rirn (*neben* risen; resen L.ALEX. 496), gerirn *u.* gerisen —: *von unten nach oben sich bewegen, steigen, sich erheben s.* ûf rîsen. rîsent werden, *flüchtig werden* HB. *M.* 122, *vgl.* rîsenëht; *von oben nach unten sich bewegen, fallen* (*ab-, nieder-, herausfallen, zerfallen*) Iw. WALTH. WIG. Ms. (daz loup rîset MSF. 82, 28.) WARN. PASS. die kirze liez sie rîsen MOR. 2, 905. den dritten sach man risen von sînes swertes klingen j.TIT. 902. dâ von (von dem slage) muost vil ringe unt nagel r. LOH. 5786. aller stahel muoz vor im presten und r. ALEX. *S.* 86ᵃ. ligt still, biz der mân rîst, *untergeht* MALAG. 78ᵃ. risent tröpfel MBRG. 23ᵃ. die reisende ör, *sanduhr* CHR. 10, 159 *anm.* 1. SCHM. *Fr.* 2, 143. rîsender stein, gries, *harnstein ib. und* FASN. 865, 12. ZIMR. *chr.* 82, 25. die zend, die hin reisent oder faulent HPT. *arzb.* 94. r. abe (*von*) LEYS. DIEM. *arzb.*, in NIB. (2149, 3) PARZ. die ringe begunden r. in der rôsen schin ROSENG. *H.* 1729. si lâzent ir aigen federn reisen in ir nest MGB. 175, 17, ûf KONR. JER. ez reis ûf in der bluotic sweiz PARZ. 387, 24. vil sælde ûf in rîset MSH. 3, 169ᵇ. daz stoup noch erde mohte r. ûf den gotes schrin BPH. 9499, von WIG. LIEHT. TEICHN. PASS. die rin gunden r. von dem küenen man ROSEN 2077. golt, steine sach man von dem s r. REINFR. *B.* 17464. guot ist niht gu von schande und laster rîset MSH. 3 die tôten von den orsen risen (: TROJ. 12524 r. von dem rosse in ein den PARZ. 444, 24. r. zuo SUCH. (*lese* 28). die veigen und die wunden risen sen) von sîner hende zuo dem plân 35512. — *mit dat. d. p.* FEL. ê diu wîb ze Rôme wære im gerirn, *zuge zu teil geworden* LOH. 3165. rise di alsam der snê MSH. 2, 248ᵇ, *u. prä* den slûch er vor die zande, daz si im kele resen (: wesen) L.ALEX. 496. d im (*Tobias*) ûz ainer swalwen ne mistes in diu ougen GRIESH. 1, 128. die spæne rîsent ime in daz gesiht F 44,132. das tuot in ir seck r. NETZ 385 liebeu kint handelnt selten prôt, dâ re hunden etwas von MGB. 38, 26. — *m* (TROJ. 46090. HELBL. 6, 25. 7, 345), (PARZ. 80, 2), ûf, ûz, zuo; be- (*s. au nachtr.*), ent- (HPT. 9, 16. SGR. 1847 ver-, zer-. *gt.* reisan *in* urreisan, *sich ben, vgl.* GSP. 259. FICK² 846;

rîsen *swv. in* gerîsen;

risen *swv.* (II. 726ᵃ, 18) den pflug r. *stürzen* GR.W. 1, 117. 119. *vgl.* riselen

rîsenære, -er *stm. der* risen *verfertigt* 3, 274;

rîsenærinne *stf.* OT. 567ᵃ.

rîsen-bar? zwei spilten risenbar (*var.* bar, der barr) ALTSW. 89, 28. *vgl.* bar

rîsenëht *adj.* r. werden, *sich flüchten* H 122, 23 *var.*

risenëht *adj.* HB. 135 *s. v. a.*

risenisch *adj.* (II. 729ᵃ) *riesenhaft, au geschlechte der riesen stammend. mdl.* nisk ROTH. *R.* 638, riesinisch *ib.* 71 risisch.

risen-mæze *adj.* (II. 208ᵇ) *riesenmässig, wie ein riese* j.TIT. 2218. 4678;

risen-mæzic *adj.* (II. 209ᵇ) *dasselb* 7835. REINFR. *B.* 18740. 23400.

rîserer *stm. fing. name: gleiter, schli* (WACK.) LESEB.⁴ 814, 11 *var.*

rîserin *stf. var. zu* besterinne NETZ *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 145.

ris-halde *swf. s. v. a.* rise *stf.* URB. 45,

rîs-holz *stn. nadelholz.* reisholz *dem*

entgegengesetzt Tuch. 73, 7. *vgl.* rîolz.

s. rîsach.

adj. (II. 729ᵃ) *s. v. a.* risenisch Lanz.

stn. reismel Buch *v. g. sp.* 56. 77.

stn. (II. 240ᵇ) *reismus* Buch *v. g.*

wf. gezweig, gesträuch Weig. 2, 501 14). *vgl.* Aw. 2. 88, 127. — *zu* rëspen.

hâr *stn.* rüspelhâr, cincinnus 120ᵃ.

swv. in berispeln.

swv. gerispelt, *gekräuselt* Reinfr. *B.* ;

swv. (II. 729ᵃ, 25) *kräuseln* Türl. Fragm. 26, 16. Ms. (Neidh. XIX, 4.) — pen;

stm. ruscus, est arbor sterilis quedam nosa Voc. 1482.

sse *s.* rizze.

is, riester.

m. riste *stnf.* (II. 729ᵃ) *hand- oder lenk.* miz die rehtun hant von deme ten vingir unz an daz resti Wack.), 21, daz riste, den rist, die riste 215, 3. Ksr. *s.* 249. nû begunde wart râmen Baldewînes an die hende. r den slac gewende, des risen er ver-, wan daz er traf daz riste, ein vil er daz versneit Ulr. *Wh.* 113ᵃ. Wh. . 50ᵇ. diu dritt sipp hebet sich an dem Schm. *Fr.* 2, 161 (*a.* 1332). die klâ (*des* es) vor dem riste wâren driu ellen Wolfd. *H.* 592; *der gebogene rücken usses.* den wecken úf den rist des fuosetzen Gr.w. 4, 139, *wölbung des* : ein zeisel sich wol hiet verborgen irem ristė Such. 25, 167. *s.* bogerist, iste. *bildl. vom himmelsgewölbe:* wenn n ein prunnen sicht, so hat das wasser immels rist (: ist) Fasn. 561, 4; *halsc an der schulter des pferdes.* wann ferd úf dem ruggen und vorn úf dem wär getragen hat Myns. 64. — *vgl.* . 2, 501. Fick² 846 (*zu* risen).

reste.

cf. (II. 729ᵇ) *oben zusammengedrehter el gehechelten flachses, reiste:* ce-, hispa, pensum, protula, stuppa , reisten, reist, reiszt, reisse, risch) 114ᵇ. 278ᵇ. 423ᵇ. 468ᵇ. 558ᵃ, *u. gl.* 86ᵃ. 286ᵃ. 351ᵇ.) cleine risten flasses Elis. 3010. 32. Kirchb. 608, 35. 609, 51. hend und füess (*des verwundeten*) verpunden mit den reisten Wolk. 14. 5, 18. reiste, reihste Urb. *Son.* 111. — *vgl.* reisten.

risten *swv. s.* rüsten.

rîster-wërc *stn. s. v. a.* rîste. 10 kunkeln risterwerc Gr.w. 4, 36.

rîstîn *adj. zu* rîste: 7 eln rîstins tuoch Mone *z.* 6, 400 (*a.* 1433).

rîs-wide *stf.* (III. 619ᵃ) *strang aus gedrehten zweigen* Gr.w. 1, 844.

rit *s.* rite.

rît *stm. ort, wo aus- u. eingeritten, gefahren wird.* riet Tuch. 256, 14. *s.* înrit;

rîtære, -er; riter, ritter *stm.* (II. 739ᵃ) *die häufigste form ist* ritter; *nhff.* rider, ridder Dief. *n. gl.* 154ᵃ. rietter Schm. *Fr.* 2, 182. reuter, reutter Dfg. 206ᵇ, *n. gl.* 154ᵃ. Wolk. 12. 1, 32. Chr. 2. 255, 2. 308, 9. 311, 12; 10. 342, 12, Zimr. *chr.* 3. 187, 22 *etc., als eigenname ib.* 4, 702ᵇ. ruter Lcr. 114, 14, rutter Dfg. 206ᵇ. Zimr. *chr.* 4. 412, 6. —: *reiter, streiter zu pferde, kämpfer, ritter allgem.* (eques, equester miles Dfg. 206ᵇ. 361ᵃ, *n. gl.* 154ᵃ. ritter des streitz, miles *ib.* 253ᵃ. curiensis, decurio: reuter Voc. 1482. athleta Dfg. 57ᵇ. Vet. *b.* 2, 6. ritter machen, *den ritterschlag erteilen* Loh. 6878. Karlm. 46, 13. 53. Ksr. 161. zum ritter schlagen Zimr. *chr.* 4, 705ᵇ, *vgl.* ritterslac. Joseph dar reit, mit im manic riter gemeit Gen. *D.* 101, 29. ein riter Putifar *ib.* 77, 5. gotes riter Exod. *D.* 139, 12. der gotes riter, *der in ein kloster geht* Orl. 15188. ritters man, *ritter* Beliand 1106. Achilles der edele ritter Albr. 24, 226. schiere quam er aber dar als ein riter gevar *ib.* 24, 226. ritters reht brechen Krone 22676. reiter und kneht Mz. 422 *a.* 1298. her Otte und her Haime, di ersamen reiter Stz. 457. Dm. 1. *bildl.* pfui dich, dú schanden ritter Mgb. 228, 34); *springer im schachspiele* Ms. Massm. *schachsp.* 212ᵇ. *f.* Türl. *Wh.* 56ᵇ. (riter). Lcr. 142, 13. Chr. 8. 283, 4; riter, *münze mit dem bilde eines reiters ib.* 9. 989, 3. Oberl. 1292; arme ritter, *ein backwerk* Buch *v. g. sp.* 51, *vgl.* Dwb. 1, 558 *und* armer man *unter* man. — *zu* rîten. *die form* reuter, *ndl.* ruiter *will* Weig. 2, 491 *auf mlat.* ruterus, rutarius (*von* ruta, rupta *rotte*) *zurückführen vgl.* Schm. *Fr.* 2, 177;

rîte *swm.* (II. 738ᵃ) *reiter* JER., *doch auch obd.* LCR. 93, 153.

rite, ritte *swm.* (II. 698ᵃ) rit FASN. 36, 14. riet *ib.* 273, 9. 524, 13. CHR. 8. 33, 13. riedt (*st.*) HPT. *arzb.* 53. ritt ZIMR. *chr.* 2. 351, 16. ridde MOR. 2, 715. rit, ridde DIEF. *n. gl.* 169ᵇ. —: *fieber*, febris DFG. 228ᵃ. EN. BON. PASS. (*H.* 45, 32) KARLM. der tägliche, drî-, viertägleiche rite MGB. 407, 9. 466, 31. 30, 30. 326, 6 *etc.* biever oder rite BERTH. 433, 23. GRIESH. 1, 115. 136. WACK. *pr.* 69, 5. 17. 20. den muoz der rite und vieber verbern GEN. *D.* 6, 15. der rite bestûnt in L.ALEX. 2558. REINH. 1484. 92. dich enirret suht, vieber noch der rite ERACL. 3061. dû tæte mich des ritten ân W. *v. Rh.* 199, 57. wer ein ubel wîb hab, der enpfelh sie dem ritten LS. 2. 531, 973. do sties in ein ritte an CHR. 8. 400, 20. der ritt schutt in hie und dort *ib.* 10. 136, 9. *vgl.* NETZ 6037. 9647. 10362. ANZ. 11, 333 (*a.* 1428). — *zu* rîden.

rîte-banc *stf.* (I. 83ᵇ) runcina DFG. 504ᵃ.

[rîte-bâre I. 145ᵃ] *s.* reitebâre.

ritec *adj. fieberkrank.* er hât gehailet die rittigen GRIESH. 1, 115. rittig lüte BIRL. 375ᵃ.

rîten *stv. II.* (II. 729ᵇ—734ᵃ) rîtten CHR. 4. 25, 4. 153, 1. reuten *ib.* 1. 176, 17. *mdl. ndrh.* rîden KARLM. ELIS. 4434. ALSF. *pass.* 53ᵃ. DFG. 207ᵃ. (*prät. pl.* rëden CRANE 2919. 3750) —: *1. sich fortbewegen, aufmachen, eine richtung einschlagen, fahren, intr.* EN. ULR. HEINZ. si riten after lande EXOD. *D.* 120, 33. welt er mich rîten lân (*mich gehen lassen*), swenne ich in daz gesaget hân? RENN. 1764. lâ den tanz al ûf den wasen r. NEIDH. XXV, 20. der schaft reit (*fuhr, drang*) im durch die hant TRIST. 9173; *tr. mit acc. des gegenstandes, auf welchem man sich fortbewegt* PARZ. NEIDH. HELMBR. PASS. daz schef, daz er dô reit CRAON 1040. — *2. intr. reiten, perf. mit* haben *u.* wesen, *allgem.* (daz er rîten wolt die keiserinne sehen LOH. 6175. r. unde gân KARLM. 207, 66. ich hân vil geriten HELMBR. 1040. dar GEN. *D.* 101, 29. AMIS *L.* 319, her KARL 8737, heim r. CHR. 4. 25, 4. die süln alle r. gein mîner hant zer lerzen und ze mîner zeswen siten j.TIT. 3626. über mînes toten sât sach ich in eines rîten HELMBR. 1133. ûf ôrsen r. LIEHT. 9, 16. ûf hôhen pferden r. *bildl.* RENN. 2529. 3744, *ebenso* hôch r. *ib.* 3749) *bes. zu kämpfen, turnieren, einen kriegszug nehmen* (ûf den knaben er dô reit, im dürkel wart sîn rant BIT. 2854. fast geritten ûf den von Hôhenloch krieg CHR. 4. 64, 2. ûf den lîp r. *umherstreifen um lebensunterhalt* 1110. reiten und rouben DÜR. *chr.* GERM. 5, 244. SCHM. *Fr.* 2, 177); — *tend worauf sitzen, reiten auf* (rosse 1. 50, 335. pfert ze tôde r. LIEHT. den ohsen r. ALBR. 7, 809. vrouwe, ic dich r. GA. 1. 50, 326. 348. gêcher esel reiten, *sprichw.* RENNAUS 270 mit sporn r. *ib.* 534. sô der wolf i kumt sô rîtet in diu krâ NEIDH. 96, herzeleit und ungemach muoz mich GA. 1. 181, 445. diu bôsheit hât i geriten ULR. 1563. miselsûcht mûz û ALSF. *pass.* 13ᵃ); *mit acc. des raum* IW. MS. PASS. r. velt unde walt 12617, *vgl.* 17620. 19898, holz und HELDB. *H.* 1. 231, 546. die weld reit 2. 298, 24. dus reden sie anger un CRANE 2919. 3750. r. die steine stöcke j.TIT. 4706. swer rîtet waz vurt GA. 2. 219, 6. GFR. 1481, *des* PARZ. (224, 23). sie wâren manege riten und geraut ROSENG. *H.* 679, *folges:* puneis, tjoste *etc.* NIB. PARZ. ALPH. ein rîden rîden KARLM. 79, 60. 239, 68; *mit infin.* NIB. HARTM. WIG. BARL.; — *refl.* nieman reit si in die helle RING 26ᵈ, 2. ûf sô mac Heime und reit sich Witegen nâch 212. diu tjost sich also reit LIEHT. — *mit* abe (ein pfert abe r., *zu s reiten* WH. *v. Öst.* 102ᵃ. MF. 52), an an r. APOLL. 6618, *vgl.* CHR. 8. 60, 6), bî, durch, gegen, în, nâch, ni umbe, ûz, vor, vür, zuo; be- (die greb *reitend besichtigen* TUCH. 209, 14), ent-, er- (den andern slac sî erreit 373. *refl.* ich wil ûf mîn ros sitzen mich ein wênig erriten LUM. 9ᵃ), ge- umbe-, under-, ver-, vür-, wider-, z DIEF. 2, 160. 1, 238. FICK² 845;

rîten *stn.* (II. 734ᵃ) *das reiten* IW. de in verdrôz OTN. *A.* 88. ein rîde KARLM. 79, 58. 84, 60. 239, 68. vil und farens TUCH. 223, 4; *kriegszug*

riten *part. adj. s. v. a.* geriten. ritt *berittene leute, reiter* CHR. 3. 153, 1;

ırt. *adj.* (II. 734ᵇ) *reitend.* der rî-
er r. man *reiter, krieger zu ross* JER. KULM. *r.* 5. 20, 3. DSP. 133.
e (*Leipz. hs.* rîtende) man SSP. 2, *seite* 158;
adv. reitend GR.W. 4, 54.
stn. equus bellator DIEF. *n. gl.* 154ᵇ.
r *s.* rîtære; rîter- *vgl.* ritter-.
(II. 745ᵃ) reutere Voc. 1482. reutter
9. 2, 17: *sieb, reiter* HÄTZL. GR.W.
NETZ 21616 *anm.* FASN. 116, 27.
hrîtarâ, rîtera, rîtrâ *zu w.* kri (*gr.*
it. cribrum, cerno) CURT.³ 148. Z.
l. rëden *stv.*
reiterei. reiterei ZIMR. *chr.* 1. 432,
erei CHR. 10, 424 *anm.* 2; rütrî
uf rauh ausziehen NETZ 8168. *vgl.*
r. 2, 177;
adj. adv. reiterisch, reuterisch *ib.* 2.
341, 2. 441, 13.
er-, ritter-lich *adj.* (II. 742ᵇ)
tter geziemend od. eigen, ritterlich,
militaris DFG. 361ᵃ. turnieren daz
rlich MSH. 1, 7ᵃ. ritterlichiu just
938, tât ALBR. 30, 84. sîne gebârde
erlich RUL. 272, 22. man sol geben
e gâbe offenlichen WG. 14596); *stattrlich, schön* KELL. 11, 28. diu burc
umbe riterlich PARZ. 535, 24. er
erlichiu bein und wolstânde waden
854;
er-, ritter-liche, -en *adv.* (*ib.*)
rliche, einem ritter geziemende od.
eise; herrlich, schön, allgem. (mi-
DFG. 361ᵃ. dû solt ritterlîchen
PT. 4. 268, 3. sô rehte ritterlîchen
ie geworben REINFR. *B.* 22876).
ttern *swv.* (II. 741ᵃ) *intr. sich als tragen, ritterlich kämpfen* militare
1ᵃ. SUCH. mit dem schilde rittern
79, 46. der hât hie wol gestreden
ılîch und ritterlich gerittert HANS
r. mit rittern versehen. ich wil hie
hen schar, der ieslich baz gerîtert
er grœsten schar drî die mîn veter
in sturm gein Karle mohte hân
10, 23. — *mit* vor. *vgl.* ritterschen.
v. (II. 745ᵃ) *durch die reiter schütehen, reinigen, auslesen,* cribrare
7ᵇ. geriterts korn MONE *z.* 11, 230.
naht) rîteret dich Satanas DIEM. 255,
MISC. 1. 45, 20. ANTICHR. 170, 10. eine
or dem urteilsspruche) r. GR.W. 3, 459.
die diener rytern, wen man behalden wulle oder nit FRANKF. *brgmstb. a.* 1431 *vig. III. p. Maurit.* (*u. ähnlich oft a.* 1431—1469: rytern, ryteren *u.* rytieren). reutern SUCH., *s.* durchrîtern.
rîter-roc *stm. reiterrock* MONE *z.* 7, 60 (*a.* 1356).
rîter-, riter-, ritter-schaft *stf.* (II. 741ᵃ) *ritterlicher brauch u. beruf, ritterl. leben u. tun, kampf, turnieren allgem.* (dô lêrte man in daz zuo strîte hôrte und zuo ritterschaft CHR. 8. 301, 30. der lie ir r. dâ niht verderben j.TIT. 1943. jâ heize ich daz niht rîterschaft, daz ein man bricht einen schaft WG. 7445, *vgl.* 7812. 11564. eines jungelinges solte mûter werde, daz ûf disser erde nie tûrer wart an ritterschaft ALBR. 24, 134. des wart dirre ritterschaft [= dirre kampf und dirre strît] von in beiden vil sûr KRONE 11898. 930); *ritterl. stand* PARZ. KREUZF. daz her nefuorte helm noch bruune, deheiner riterschefte wunne EXOD. *D.* 137, 18. gotes r. FRONL. 36, *persönl. der ritter:* er lies slahen ze tôt vier ritterschaft VINTL. 1808; die ritterschaft (*die stellung als hauptmann über die ritter*) ûf geben CHR. 8. 370, 3. 5; *menge von rittern, allgem., vgl. noch* j.TIT. 1930. 54. TROJ. 12290. 21446. 23506. 887. 995. 24491. 668. 960. 66. 25134. PASS. 338, 80. 340, 20. ALBR. 18, 10. MGB. 112, 10. 190, 25. 211, 30. CHR. 8. 49, 15. 20. 288, 23. 370, 1. ritterschaft in einer reise, castra DFG. 105ᵇ.
rîter-, ritter-spil *stn.* (II.² 502ᵇ) *spiel, übung der ritter, turnier etc.* rîterspil WIG. 236, 37. ritterspil MAI, KRONE, ALBR. LIEHT. 76, 7. 264, 28. 267, 27. BIT. 13305. REINFR. *B.* 11402. APOLL. 6062. 7139. SUCH. 6, 95. CHR. 10. 375, 17. ZIMR. *chr.* 4, 705ᵇ (reuterspil treiben 3. 187, 22). *nicht comp.* ritters spil LOH. 6879.
rîter-spîse *stf.* (II.² 511ᵇ) *speise für ritter* NIB. 904, 4.
rîter-tât *stf. ritterl. tat* PARZ. 25, 10.
rîter-wâfen *stn. ritterl. w.* PF. *üb.* 66, 510.
rite-suhten *swv.* febricitare EVANG. *M.* 8, 14. MR. 1, 30.
rîte-wagen *stm.* reda DFG. 488ᵇ.
ritewanzen *s.* ridewanzen.
rît-gëlt *stm.* reitgelt, *reitersold* CHR. 5. 299, 28. 399, 5.
rît-gewant *stn. reitgewand* MOR. 1, 1171.
ritieren *s.* ridieren, rîtern 2.

rît-kappe *stwf. reitkleid.* ein ritkappe an die maget zart fuorte WH. *v. Öst.* 10ᵃ; reitkappe, *kappe des reiters* ZIMR. *chr.* 2. 358, 26.

rit-kuoche *swm.* diaphragma DFG. 179ᵃ (*vgl.* lienteria 329ᵃ), *n. gl.* 33ᵇ

rît-leine *f.* reitleine, *seil für zugpferde* TUCH. 195, 20.

rît-mâz *stf. mass wein für diensttuende reiter* ROTW. 1, 61ᵇ. 2, 349 (*a.* 1348).

rît-ohse *swm.* reith-, reidochse, *zuchtstier* MICH. *M. hof* 42.

rît-phat *stm. reitpfad* GR.W. 1, 729.

rît-ros *stn.* (II. 764ᵃ) caballus DFG. 86ᵃ, *n. gl.* 63ᵃ. *vgl.* reitephert.

rît-rüstunge *stf.* reitrustung, *reiterrüstung* ZIMR. *chr.* 2. 358, 25.

rît-spër *stm. turnierlanze* GR.W. 1, 655.

rît-stettec, -stettisch *adj. widerspenstig, von pferden* SCHM. 3, 672.

rît-stival *stm. reiterstiefel* GR.W. 1, 655.

ritte, ritte *swm. s.* rite.

rîtten *swv. s.* rîten.

ritten-hitze *f.* paroxismus Voc. 1482.

ritten-vrost *stm. dasselbe* Voc. 1482.

ritter *stm. s.* rîtære.

ritter-ambet *stn. ritteramt, -würde* OT. 82ᵃ (ritters ambt 732ᵇ). HALT. 1550.

ritter-dinc *stn. aus rittern bestehendes gericht* HALT 551 (*a.* 1417).

ritter-gâbe *stf.* donativum GERM. 18, 67.

ritter-gelich *adj.* (II. 740ᵇ) *jeder ritter s.* gelich *adj.*

ritter-harsch *stm.* castra DIEF. *n. gl.* 78ᵇ.

ritter-hûs *stn. haus, wohnung der ritter* PF. *üb.* 153, 20. CHR. 8. 99, 3.

ritterîn *stf.* militissa DFG. 361ᵃ.

ritter-kleit *stn. ritterkleid, -rüstung.* man brâhte im hundert ritterkleit BIT. 6701.

[ritter-koste *stf.* I. 865ᵃ] = mit richer koste TROJ. 36 14.

ritter-kraft *stf.* den dank hânt ir mit ûwer ritterkraft hûte wol verdient LUM. 42ᵃ.

ritter-lêben *stm.* ez ist rehte ein gelicher sin topelspil und ritterleben TEICHN. 284. *vgl.* WINSB. 20, 9.

ritter-lêhen *stn.* feudum militare HALT. 1551.

[ritter-mâl *stn.* II. 740ᵇ, 21] = ritters mâl WINSB. 21, 9.

ritter-mæze *adj.* BEH. 385, 30 (: truhsæze) *s. v. a.*

ritter-mæzec, -mæzic *adj.* (II. 209ᵇ) *ritter-mässig, -bürtig,* militaris DFG. 361ᵃ. Ms. (*H.* 2, 198ᵃ) HELBL. (8, 658) LUDW. *A* 18797. REINFR. *B.* 15703. RSP. 438 707. BEH. 385, 9. LOR. 67, 5. KIRCHH 15. GR.W. 3, 695. 6, 225. UOE. 4, 5 1307). HALT. 1552.

ritter-meister *stm.* (II. 122ᵃ) *befehlh über* ritter GEST. *R.*, magister m DIEF. *n. gl.* 243ᵇ. rittmeister, magiste tum DFG. 343ᵃ (*16. jh.*) PUS. 83ᵃ; *sp im schachspiele* MASSM. *schachsp.* 114.

rittern *swv. s.* ritern 1.

ritter-nôt *stf.* swenne ich bin ze rittern leitet und über mich gebreitet wirt vil sorgen büne PART. *B.* 886 .

ritter-rëht *stn. ritterrecht* KSR. 165 HALT 1553 *f.*

ritter-samenunge *stf.* (II. 740ᵇ, 22) *versammlung* STAT *d. o.*

ritter-satel *stm.* swie doch ir (*der b* adel mêr gesippe si dem stadel dan rittersatel si RENN. 1509. TEICHN. *A*

ritter-schar *stf. schar von rittern* BIT.

ritterschen *swv.* militare GERM. 18, 67.

ritter-schilt *stm.* aspis DFG. 54ᵃ

ritter-schimph *stm. ritterscherz, -sp* mit stechen und rennen UGE. 3 7.

ritter-schuoch *stm.* sandalia Voc. *Schr s. auch unter* künicschuoch.

ritter-sëgen *stm.* (II.² 239ᵇ) *einsegnu ritters* BUCH *d. r* 1127.

ritter-spil *s.* riterspil.

ritter-slac *stm. ritterschlag* SUCH. 4, 42.

ritter-spor *swm. rittersporn.* guldin sporn RING 52 3. GR.W. 6, 221 ;

ritter-sporlîn *stn. rittersporn, pflanz* 1, 151.

ritter-stiure *stf.* (II.² 652ᵃ) *beihilfe erlangung der ritterwürde* HALT. (*a.* 1328).

ritter-sun *stn.* rittere oder rittersone B 1 *a.* 1280.

ritter-vëhte *swm. ritterl. fechter, kär* di kaiserlich ritterfechten (*var.* ritters FASN. 635. 1381.

[ritter-wât *stf.* II. 740ᵇ, 24] = mit wæte TROJ. 1256.

ritter-wîp *stn. frau eines ritters od ritterl. gebürt* BIT. 1828.

ritter-wîse *stf. name eines tones s.* 174.

ritter-ziuc *stn.* ritterzeug, *was zur ausri eines ritters gehört* CHR. 4. 13, 22.

rittic *adj. s.* ritec.

er *s. unter* rittermeister.
f. equitatus Dfg. 207ᵃ.
n. *reitweg* Gr.w. 2, 217. Mone *z.*

na Dief. *n. gl.* 319ᵃ. *vgl.* rizze;
. *compass* Schm. *Fr.* 2, 148 (*a.*

zelreide *f.* oscillum Voc. 1482. *vgl.* iotzelreide.
wv. oscillare Voc. 1482;
v. (II. 756ᵇ) *abs. u. tr.* *einen* riz *ritzen, verwunden* Myst. Kell. er · ritzt Jüngl. 544. und ritzit im ınd vel Herb. 6934. — *mit* ver-,

lj. ritzrôter munt Malag. 56ᵃ.
ere *s.* riuwe, riuwebære.
v. s. riechen.
le *stswf.* (II. 785ᵃ) *räude,* glabor, impetigo, scabies (reude, rûde, Dfg. 264ᵃ. 288ᵇ. 515ᵃ. Diem. *arzb.* des hâres blôz, als ez übergangen rûde Krone 19817. 72. die rûden 'Asn. 865, 5. — *altn.* hrûdhr, *grind r wunde* Weig. 2, 457;
ldec *adj.* (II. 785ᵇ) *räudig,* glabrius s, scabiosus Dfg. 264ᵃ. 515ᵃ. Bon. 200ᵃ. Bph. 5495. H. *v. N.* 375. Wp. . *arzb.* 20. 27. reudik Mgb. 84, 11. ig Fasn. 236, 18.
it *stf.* impetigo, scabies Dfg. 288ᵃ. dichait Mgb. 350. 20. 372, 27 *u. ö.*
le *stf.* (II. 782ᵇ) *rauchheit, behaartı;* wip ûz grôzer riuhe sach Wig. sîn blœze ist diner riuhe (*bart*) ıwerder schîn Msh. 3, 451ᵇ. ain voleuch, *schamhaar der frau* Wolk. *rauh-, pelzwerk* Nib. 895, 3. wer m fürbet vor dem unflât und von h (*moos, flechten*) die daran wagwerden sy gar fruchtig Pract. 202; *gend, rauher weg* Ms. (*H.* 2, 286ᵇ). ıldes riuhe Virg. 172, 8. ich wæne : schiuhe slihte oder riuhe, ebene r tal Himlf. 6. *md.* des wegis rûch 16. — *zu* rûch, *vgl.* rouch 2;
n. dem. zum vorig. reuchlîn, *schamfrau* Wolk. 44. 3, 17;
vv. (II. 783ᵃ) *prät.* rûhte, *part.* , gerûht: *tr. rauh machen* Fel. uwer slehte brâ Krone 17080. vor wâren gerûht die brâ *ib.* 22062. den (berg) dorne rûchten Bald. 59. mit dornen geriuhet Msh. 2, 311ᵇ. dû schinest ûzen harte sleht und bist geriuhet innerhalp Part. *B.* 8053. von mangem grüenn geriuhtem samit was ir wâfenkleit Reinfr. *B.* 764. gerûcheter roc, *von halbsammt* Mone *z.* 7, 59 (*a.* 1356); *leidenschaftlich machen, reizen.* ze sunden r. Fdgr. 1. 314, 5; — *refl. rauh werden, sich sträuben.* der krieg sich zwischen disen zwein mit worten sêre rûhte Heinz. 119. 19, 2. dâ hât sich diu liebe geriuhet Prl. 663. die erde er (lewe) krazte unde brach und began sich sêre riuhen Krone 13242. sich r. als ein hûwe Renn. 5776. swenn er sich vintlich gên im riuhet *ib.* 4750. die gên der heilgen schrift sich riuhent als ein hunt *ib.* 21646; — *intr. rauh werden.* als er die slihte riuhen sach Cgm. 63, 3 *bei* Schm. *Fr.* 2, 83.

riu-lich *s.* riuwelich; riumec *s.* rûmec.
riun? (II. 747ᵇ) *s.* rûn.
riunsche, riusche *s.* riuse.
riusære *s.* riuwesære. riuschen *s.* rûschen.
riuse *swf.* (II. 747ᵇ) *md.* rûse: *fischreuse,* nassa, sagena (reuse, reusze, riusch, räusche, reische, reisch, rûse, rise, rinsz, rünsz) Dfg. 375ᵃ. 507ᵃ, *n. gl.* 261ᵃ. 324ᵃ. Parz. er snitzte veste riusen Apoll. 6741. mîn leit ist als des visches leit, der mit der riusen ist bekleit Aw. 3, 158. swer âne wazzer vischet mit netzen, reusen und angeln, der mac wol vische mangeln Renn. 22438. mit den reusen vische vangen Np. 190 (*15. jh.*) räuse Mgb. 150, 3. riusche, riunsche Ls. 3, 217 *ff.* si sullen in ouch chain irrung tuen an irn abhangunden reuschen an der Tuenaw Ukn. 317, *a.* 1345. reische Hpt. 14, 172. Kaltb. 7, 72. rauzze Mone 8, 35. *md.* durchholret als die rûsen Vet. *b. L.* 4734. rûsen legen Frankf. *brgmstb. a.* 1445 *vig. Joh. b.* — *bildl.* daz dich diu erge iht jage in der schanden riuse Msh. 3, 86ᵇ. reuse *obsc. für vulva* Fasn. 311, 11. 326, 24. 356, 23. 747, 11. 854, 11. — *urspr. wol s. v. a. rohrgeflecht u. zu gt.* raus (*s.* rôr) *gehörend von einem stv.* riusan Gr. 2, 50. Dief. 2, 167. Weig. 2, 490.
riuse *swf. eine krankheit:* von der reusen (*var.* von dem rausner) und dem chramen Hpt. *arzb.* 14ᵃ. *vgl.* riuspeln, riuspern;
riusen *swv. strecken, dehnen.* die arem und

gelider recken und reusen Hpt. *arzb.* 58. reussen, alare Dfg. 20ᵇ. *vgl.* rensen, riusern.

riusen *swv. s.* riuwesen.

riusen-macher *stm. verfertiger von fischreusen.* rüschenmacher Netz 11247.

riuser *stm. der mit* riusen *fischt.* reuscher, reyscher Kaltb. 61, 20. 29. 62, 28.

riusern *swv.* reusern, rûsern alare Dfg. 20ᵇ. *vgl.* rensern.

riuspeln *swv.* rüspeln Ring 27ᶜ, 26. 41ᵈ, 4. Nic. *v. Wyle* 49, 32. 64, 17. raispeln Zimb. *chr.* 2. 541, 31. ryspelen, riuspeln Dfg. 502ᵇ. *s. v. a.*

riuspern, rûspern *swv. räuspern,* ructare Dfg. 502ᵇ. Altsw. 133, 17. *vgl.* Weig. 2, 469;

riusten *swv. dasselbe* Dfg. 209ᵇ;

riustern, rûstern *swv.* (II. 748ᵃ) *dasselbe.* screare Dfg. 520ᵃ, ructare *n. gl.* 321ᵇ. ze hant dô reustert ich mich Zing. *findl.* 2. 90, 4. Schm. *Fr.* 2, 161. mit sundern rûsternde Gottesfr. 180. *nasal.* rünstern Myst. 2. 301, 13. — *mit* ûz;

riustunge *stf.* rûstunge, sternutatio Dfg. 522ᵇ. *vgl.* rûzunge.

riut-acker *stm. dem walde durch ausreuten abgewonnener acker.* rüt- Mh. 2, 454, rautacker Usch. 297 *a.* 1372. rodacker Mh. 39, 391 (*a.* 1330).

riutære, -er *stm.* (II. 749ᵃ) *der ausreutet, urbar macht, bauer* Rul. Karaj. 6, 12. Ernst *B.* 4489. Wolfd. *A.* 514. 73. 75. reuter od. jeter, runco Voc. 1482;

riute *stn.* (II. 748ᵃ) *stück landes, das durch* riuten *urbar ist gemacht worden* Troj. 891. Dietr. (7987. 9472). Ecke *Sch.* 179. *pl.* riute *u.* riuter (dieselben reuter und güeter Mh. 2, 658). *vgl. das folgd. u.* riutine;

riute *stf. dasselbe* Urb. 117, 28, *Seck.* 93. Ugb. 510. zu der Reut Fasn. 158, 7; *s. v. a.* riutel: aks, parte, houwe und riute (: briute) Loh. 5473. riute *swf.* Mühlh. *r.* 31 *s.* Bech *beitr.* 16.

riute-gëlt *stn. abgaben von* niuriuten, *neubrüchen* Mone *z.* 5, 356 (*a.* 1308). Oberl. 1297. *vgl.* riutzëhende.

riutel *stf.* (II. 748ᵇ) *pflugräute, stab zum besitigen der sich an das pflugbrett hängenden erde* Neidh. Helbl. *md.* nu wart er ein ackermann und trûc sin rûtel an der hant Albe. 34, 57;

riutelinc, -ges *stm.* (*ib.*) *kleiner speer?* dâ varent riutelinge mit Loh. 229. s riutelinge scharf *ib.* 271 (= r Wart. 79, 9. 80, 1). stechmezzer, swerte Mühlh. *rgs.* 63. Halt. 1 rûtinc.

riutel-stap *stm.* (II.² 594ᵇ) *s. v.* Neidh. 96, 34.

riuten *swv.* (II. 748ᵃ) *prät.* rûte; r *a.* 1443. routen Gen. *D.* 23, 11. rûten, rutten (Rcsp. 1, 346) rot (Msh. 3, 98ᵇ. Ssp. 1. 54, 5. Kbr. reuden). ratten Rcsp. 1, 345 — *ausreuten, urbar machen absol.* Parz. Trist. *H.* Barl. Teichn. i riuten unde graben, daz wil ich li die gote Ulr. *Wh.* 235ᵇ. die mõh hacken, riuten Renn. 3705. hi Altsw. 145, 5. ich kan nicht ac reuten Fasn. 479, 21; *tr.* gras N 36, daz wilde krût Msh. 3, 410 riuten Wwh. 381, 10. ganc und ackere Vet. *b.* 64, 14. gar erwild werlt, die solt dû r. Mariengr. riuten ûz Msh. 1, 204ᵃ. 2, 331ᵃ. R 2018. Netz 12647, von Ls. 2. 3 *mit* abe, nider (den walt nider r. 15840) ûz, be-, er-, ge- (Pf. *üb.* under-, ze-. *zu* rieten *stv.;*

riuten *stn. das reuten, ausreuten* 70, 69. sô herte wart nie riuten, bî ein sanftez leben Loh. 4360.

riute-schâf *stn. s. unter* schâf.

riut-hûs *stn.* ain reuthaus auf des aigen Urb. *Pf.* 127.

riutine *swf. s. v. a.* riute. acker und Urb. 73, 18. 74, 3. rüttine Gr.w. 1, tine Rotw. 2, 349.

riut-îsen *stn.* reuteisen od. jeteisen Voc. 1482.

riut-mat *stn. pl.* reutmeder, *valdwi* 2, 434.

riut-zëhende *swm. s. v. a.* riutegëlt 456 (*a.* 1360).

riuwære, -er *stm.* (II. 751ᵃ) *be büsser* Freid. (150, 10). er was ei Reinh. 1016. der sünden riuwære 133, 44. sô vindet man ê hunde ê man einen starken riuwer vind 78, 1. Griesh. 2, 13. rewer un Mgb. 59, 13. *md.* rûwêre Kro Vet. *b.* 12, 8. 38, 4; ein orde reuwer (*ein zweig des Carmelit* Lcr. 50, 420. *vgl.* riuwesære;

ne. -în *stf.* (II.751ᵇ) *büsserin*, WACK. 106. GERM. 18, 69. rûwerinne CHR. 7. rûwerin *ib.* 9. 741, 7. VET. *b.* 38, 31. nne SGR. 542, rewerin N. *v. B.* 1, rin CHR. 3. 114, 17. 154, 9;

we *stswf. sum.* (II. 751ᵇ. 752ᵇ) riu 27ᵇ. 3, 427ᵇ. rew MGB. 205, 3. 211, rûwe, rûe, rowe, rouwe (KARLM. FROMM. 2, 450ᵇ.) —: *betrübnis über , reue, allgem.* (riuwe haben umbe de GRIESH. 2, 81. ob si mit riwen g wolden jehen GEN. *D.* 18, 11. ob ı deheinen riwen funde *ib.* 89, 27. ȝ riuwe HADAM. 3. ganzeu, grôȝ rew 05, 3. 211, 12. der pfûl des grundwen MF. 177. der rewen ZIMR. *chr.*); *betrübnis über geschehenes (verkmerz, kummer, trauer, leid, mitllgem.* (die duldent manege riwe . 23, 24. zuo giengen im dise riwe 18. Ysaac was in grôȝen riwen *ib.* ler riuwe, den sie durch des gürtels ıte KRONE 24723. er begunde in sîn nûren vil jæmerlîche riuwe HERZM. fröuden noch in riuwen HADAM. 2. ; ich aber in den riuwen leben *ib.* ı sie sich héte geblûwen durch Narûwen ALBR. 10, 337. si sulte keinen âch zitlîchen dingen hân ELIS. 6682, 0. 984. 9458. 600. 938, *zur* ERLÆS. DENKM.² *s.* 431; *übles aussehen, igung.* diu kleider hâten michel rliten von stæteclichen an tragen 19762. — *zu* riuwen.

iwe-, riu-bære *adj.* (II. 753ᵇ) *kummervoll* PARZ. KCHR. *W.*

rec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* PARZ.

iwec, -ic *adj.* (*ib.*) *md.* rûwec, ekümmert, *betrübt, traurig* HARTM. 01. 5319. 7711. BÜCHL. 1, 1869. 385). TRIST. KARLM. manec witewe uwic gesetzet, *in kummer versetzt* . 1466. mit riuwigem muote FLORE EN. *D.* 96, 22. do begunde unser dar umbe harte riwich sîn *ib.* 27, ien. *d. s.* WWH. 412, 9. jâ wæn ich estân des ich an dir hân erzogen . 632; *bereuend, reuig, bussfertig* ALTH. PASS. ir riuwec leben TRIST. sült rewig sein MGB. 218, 34. herze PASS. *H.* 317, 1. MARLD. *han.*

riuwec-lich *adj.* (II. 754ᵃ) *bekümmert, betrübt, traurig* Iw. WIG. BARL. riuweclîcher muot REINFR. *B.* 22004. in riuweclîchen sorgen wart daȝ herze mîn begraben KONR. *Al.* 280. riuweclîcheȝ scheiden GERH. 3992. er schrei mit lûter stimme in riuweclîchem grimme W. *v. Rh.* 161, 28. riweclîch wâren die gebære sîn GEN. *D.* 115, 11. mit rûweclicher clage ELIS. 6039; *reuig* BARL. MYST. des sön wir alle bitten mit riuweclîchen sitten, daȝ al sîn (*gottes*) wille an uns beschehe REINFR. *B.* 15986. *vgl.* riuwelich;

riuwec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf traurige, leidvolle, wehmütige weise* WALTH. TRIST. BON. der vater sprach im duo riwichlîchen zuo GEN. *D.* 51, 15. 76, 37. er begunde sêre weinen, daȝ houbet underleinen sô riuweclichen mit der hant GREG. 289. mîn wange ich underleinte vil riuweclîche mit der hant TROJ. 18857. daȝ ieman riuweclîchen tuo, daȝ lânt verboten werden *ib.* 13306; *reuig* BARL. 89, 14.

riuwe-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) *reukauf, entschädigung bei rückgängigem kaufe.* sô ist vil ir riweköufe HADAM. 534. rewkauf HÄTZL. 2. 58, 334. ZIMR. *chr.* 1. 171, 28. 179, 28 *u. ö. vgl.* OBERL. 1296.

riuwe-lêben *stn. s. v. a.* riuwec leben TRIST. 68, 8 *var.*

riuwe-lich, -lîche *adj. adv.* (II. 754ᵃ) *s. v. a.* riuweclich. rûwelich ELIS. 3726. 4086. 359. 6039 *etc.* rûwelîche *ib.* 591. reulich, reulîchen WOLK. 18. 3, 7. ZIMR. *chr.* 4, 702ᵇ.

riuwen, riwen *stv. III.* (II.749ᵃ) rewen DFG. 422ᵃ. CHR. 5.312, 28. rawen VINTL. 6035. *md.* rûwen(rouwen ALBR.), rûen; *prät.* rou (rouw, row), *pl.* ruwen, *part.* geruwen, gerowen, gerouwen, geriuwen (TROJ. 16883. CHR. 8. 113, 5), geriwen, gerewen CHR. 5. 67, 19, gerawen *ib.* 124, 13. 192, 1; *perf. mit* haben *u.* sin (TROJ. 16883) —: *tr.* (*md. auch mit dat.*) *in betrübnis versetzen, leid sein, dauern, verdriessen, reuen, allgem.* (schalch unde diuwe mugen uns balde riwen EXOD. *D.* 120, 24. daȝ endarf nieman riwen *ib.* 155, 11. ich nam in an mîn triwe, des muoȝ er mich immer riwen GEN. *D.* 98, 2. welt ir nû, daȝ ez mich riuwe ER. 3262. daȝ mich riuwet diu vart AMIS *L.* 2011. lâ dich mîn leit rouwen ALBR. 22, 790 *u. anm.* daȝ wort begunde in rouwen *ib.* 16, 326. dô gerietent in sîne sünde sêre rûwen CHR. 8. 389, 28.

lôz dich rûwen daz du getôn hest *ib.* 306, 17. daz ich dir ie sô heimlich wart, daz ist mich nû geriuwen Troj. 16883); *refl. sich betrüben, reue empfinden, mit gen.* Frl. 269, 19, *mit abh. s.* son mochte ich mich nicht r., daz er durch strit her vûre Alex. 18, 98. — *mit* be- (*s. auch nachtr.*), ge-, ver-. *vgl.* Weig. 2, 490. Dief. 2, 588. Leo 366. Fick² 732;

riuwen *stn.* (II. 750ᵃ) *bekümmernis, betrübnis, reue* Bon. Greg. 3165. Berth. 382, 31;

riuwen *swv.* (*ib.*) *tr. beklagen, bereuen* Wack. *pr.* (*leseb.*⁴ 318, 18. 323, 11). rûwende unser sünde Chr. 9. 510, 3; *leid sein, reuen* Pass. *K.* 235, 63; — *refl. mit gen. klagen, reue empfinden* Glaub. (1899). — *mit* ge-, ver-;

riuwenisse *stfn.* (II. 751ᵇ) *reue, md.* rûwenisse penitentia, penitudo Dfg. 422ᵇ. 423ᵃ.

riuwen-klage *stf.* (I. 832ᵇ) *schmerzliche klage* Barl. 111, 25.

riuwen-site *stm.* ob er in riuwensiten müeste leben drîzic jâr Üw. *H.* 118.

riuwen-stôz *stm.* (II.² 668ᵃ) *stoss, anstoss zur reue* Narr.

Riuwen-tal *stn. Reuental, ortsn.* Neidh. 3, 6. 14, 39. 21, 2. 30 *etc. bildl.* (*tal der betrübnis*) sô gîst in dan Riuwental und Siuftenhein Msh. 2, 283ᵃ. ir freude wart in Riuwental versenket j.Tit. 1046. 3774.

riuwen-vâr *stmf. furcht vor* riuwe. wande er in riuwenvâr sich nider leget und ûf stât Üw. *H.* 120.

riuwen-wazzer *stn. reuige trähnen* Renn. 19137. 998. 20538.

riuwen-zeher *stm. dasselbe* Renn. 13089. 19653.

riuwer *s.* riuwære.

riuwe-rîche *adj.* ein fiwer, daz in innen brant und in sô riwerîchen tèt aller sîner schulde Hpt. 1, 131.

riuwesal *stf.* (II. 751ᵇ) *reue, bekümmernis* Serv.;

riuwesære, riusære *stm.* (II. 754ᵇ) *s. v. a.* riuwære Diem. Greg. Konr. (Part. *B.* 17620). Barl. Mai, Warn. got, der dem riuwesêre gehaizet aplâz aller sîner sünde Griesh. 2, 81. daz si der riusære genâden wielten Prl. 617 (626). ich wil werden ein riusære Ga. 3. 6, 60. er ist meister und voget aller riusære Mone 8, 53. *md.* rûwesêre Vet. *b. L.* 1902. 15. 4464. 558. 869 *etc.*, rûesêre Pass. 386, 27;

riuwesen, riusen *swv.* (II. 754ᵃ) *inn klagend gebärden, jammern* Hätz muoz riuwesen swenne dû singest F 67, 23. er weint und reust Trichn. C *tr. beklagen, bereuen.* die sünde Spec. 153.

[riuwe-tac *stm.* III. 7ᵃ] *s.* ruowetac.

riuwe-var *adj.* (III. 239ᵃ) *nach* riuwe *ge von betrübtem, traurigem aussehen* E (kleider riuwevar, *trauerfarben* Er. dû schînest harte r. Greg. 258. Trist. Reinh. Amis. nim her ûz mîn gar bluotic unde riuwevar Herzm. 3 machent ir in sô r. Ls. 1. 217, 234. s den alle riwevar, si klagten ir grôzez Mel. 10334. dô saz ich zehant zuo boume riuwevar (*beschädigt, verwa* Gfr. 2933. 77.

riuwunge *stf.* (II. 751ᵇ) *reue.* rewung, tudo Dfg. 423ᵃ.

riuze *swm. s. v. a.* altriuze, *schuh* die reuzzen Chr. 2. 507, 30. reuse, pitaciarius, sutor Voc. 1482. *vgl.* 1, 164.

Riuze, riuzen *s.* Rûz, rûzen.

riuzen-slozzer *stm.* reuzzenslozzer *schlosserarbeiten ausbessert, mit alten handelt?* Chr. 2. 507, 35 *u.* 564ᵃ.

riuzesch, riuzisch *adj. zu* Rûz. vor riuzeschen mer unz ze Portegâl Kari Helbl. 15, 654. *md.* rûzisch Jer. 375 rûzic.

riuzunge *s.* rûzunge.

rivâge *swf.* (II. 755ᵃ) *fz.* rivage, *ufer,* Trist. 15925.

rîve *adj. reichlich, freigebig mit gen* Karlm. 106, 5. 118, 19. 209, 56. *e wort.*

rivelieren *s.* rifelieren.

rivêr, rivêre *s.* rivier, riviere;

rivêrlîn *stn. bächlein* Evang. 290ᵃ.

rivern *swv. in* zerrivern.

rivier *stmfn.* (II. 755ᵃ) *bach* Wolfr. j.Tit. (bî einem schônen riviere die T lâgen 6094). Kreuzf. Apoll. 5732. daz rivier und der bach, der von dem nen fliuzet Dav. *v. A.* 49 *f.* in dem und in der quelle der gotheit Myst. 3, in den rivêr *ib.* 16. vil manich riv Crane 1878. dat rivèr *ib.* 1882. dî r riveir, torrens Fromm. 2, 450ᵃ;

riviere, rivier *stf. n.* (II. 755ᵇ) *gegen zirk* Trist. Ms. (die rifiere, die vil l

'. 1, 153ᵃ). ir muget iuch nû heben
en ze der rivier in iur gezelt Loh.
riten ûf die rivier beizen mit ir
Ga. 1. 470, 580. kein boum in der
ât Troj. 20154. *vgl.* 15418. 19462.
3722. 25096. Part. *B.* 2380. der
ı bawet die rifiere Mf. 89. und
in die rifir zu allen kremern Np.
ifiere Chr. 8. 288, 30, refier (*var.*
ier) *ib.* 4. 34, 9. ûp dem revyre
2, 63. daz rivêre, rivêr *ib.* 88, 16.
3. 93, 55. 94, 36. 45. — *aus fz.*
t. riviera *vom lat.* riparia Diez

v-.

iss, fissura, rima, scissura Dfg.
. 519ᵃ; al durch den slangen umb
(: biz) Kolm. 115, 53 *u. anm.;*
stm. riss, ritze, wunde, fissura,
ssura (rizz, ritz) Dfg. 237ᵃ. 498ᵇ.
ng. 290ᵃ. r. eines steines Msh. 3,
art Hiltebolden ouch ein riz (: sliz)
r. ader spalde Ab. 1, 138; *umriss*,
sîn herz nie übertretten hât der
(: gliz, siz) Reinfr. *B.* 863. 1412.—

egen-, wolkenrîz.
is 1.
II. (II. 755ᵇ) *reissen, zerreissen*
unde hûben sach man rîzen bî dem
h. 3, 189ᵃ; *absol.* klâen, geschickt
und ze vâhen Mgb. 167, 33; *tr.*
Mai, Pass. Kreuzf. die läut
der reizen Mgb. 330, 28. wenn der
wolken und den luft reizt *ib.* 93,
135, 27. 169, 28. 179, 27. 240, 17.
az netze enzwei rîzen Dan. 7907.
ern rize ich die swarte *reisse ich*
vom kopfe, schinde ihn Helmbr.
fl. zerrissen werden, zerreissen.
encleider) sich von slegen rizzen
swerten bitter Turn. *B.* 808; *mit*
', *lärmend sich bewegen, intr.*
ht als der wilde donreslac von
me gerizzen Ecke *Z.* 105, 10; *tr.*
schreiben, zeichnen. si muoz be-
ime sîn ort und nâch der mâze
oj. 2033. Wolfram ein kriuze vür
Wartb. 114, 1. dise grundveste
chôn gerizzen j.Tit. 322. des mor-
; der werde die witen und die lenge
ûf die erde *ib.* 6146. — *mit* abe,
hin, în, nider (Engelh. 5709), ûf, ûz, vür;
be-, er-, ge-, umbe-, ver-, zer-. *gt.* vreitan
(*zu folgern aus* vrits *strich, punct*), *ags.*
vrîtan, *alts.* writan, *altn.* rîta. *vgl.* Gsp. 324.
Fick² 883. Leo 271;

rîzen *stn.* daz reizen, daz der dunst tuot in den wolken, daz haizt der tonr Mgb. 91, 28. 93, 31.

rîzlîn *stn. s.* rîselîn 2.

rîzlîn *stn. dem. zu* riz. dîn zungen spizlîn gib ein smizlîn in mîn rizlîn Msh. 3, 308ᵃ;

rîzunge *stf.* (II. 756ᵇ) rissura Dfg. 499ᵃ.

rizz *s.* ris.

rizze *swf.* (II. 756ᵇ) fissura, rima (risze, risse) Dfg. 237ᵃ. 498ᵇ, *n. gl.* 319ᵃ. des hab ich im vil mangen straich mit meinem schuoch nâch seiner heut gesmissen, das man im sach die rissen Wolk. 6, 80; *zirkel*, circinus Schm. *Fr.* 2, 148 (*15. jh.*), risse Dief. *n. gl.* 92ᵃ, rysz, riss *ib. u.* Dfg. 121ᵇ. *vgl.* ritze.

rô *adj. s.* rou.

rôb *s.* roup.

robâte, robât *swstf.* (H. 757ᵃ) *frohnarbeit* Weist. (robbath 3, 715). Mh. 2, 707. Cp. 277. 86. 317. Kaltb. 1, 70. 8, 36. robât, rabât Schm. *Fr.* 2, 10. robolt Ug. 138, *a.* 1368, rowolt Passau *r. bei* Schm. Uh. 116. 143 (*a.* 1357. 66). — *aus slav.* robóta, rabóta *von* rob, rab *knecht* Weig. 2, 502;

robâten *swv.* (*ib.*) *frohnarbeit tun, frohnen* Weist. Kaltb. 8, 36. Mh. 2, 757. roboten *ib.* 529. Brünn. *r.* 110, 227;

robâter *stm. frohnarbeiter.* robatter Schm. *Fr.* 2, 10 (*a.* 1465).

rôbe, rôben *s.* ruobe, rouben.

robenter, robîn *s.* reventer, rubîn.

rôber, rôberinne *s.* roubære, -ærinne.

robrike *s.* rubrike.

roc, rok, -ckes *stm.* (II. 757ᵃ) roch Rul. Gen. *D.* 73, 20. 97, 21. rog Chr. 8. 32, 7. 256, 27; *pl.* röcke *u.* rocke —: *rock, allgem.* (ein grâwer r. Msh. 2, 397ᵇ. Swsp. 413, 21. sîn roc was grâ unde lanc Albr. 1, 440. sîn r. mit golde was durchslagen *ib.* 33, 368. ungenâter r. *Christi* Germ. *H.* 8. 249, 393. Bph. 3648 *ff.* Orend. 635 *ff.* Pass. 88, 9. bœser Renn. 15134, kranker r. W. *v. N.* 65, 1. ein liehter, vester roch Rul. 116, 24. mit ir gûten îsern rochen *ib.* 275, 6. dô schluffin die recken in stâlîne rocke Roth. *R.* 4082. Kchr. *D.* 525, 4. rocke ûz Campalie Gudr. 332, 1. si heten hemede unde roc von pfeller und von sîden Lanz. 200

von richin rockin wol gesnitin nâch den franzischin sitin ATH. *C** 61. ir roc was an ir zarten lîp gesniten LS. 1. 141, 568. ir r. was eng und weidenlîch hin vür gesniten ûf die hant *ib.* 2. 210, 54. enge röcke nâch der hovesite MSH. 3, 249ᵃ. enge röcke *der* dörper NEIDH. 74, 13. 199, 4. sie quam geschurzet an die jaget in einen roc als ein man ALBR. 19, 253. sîn r. der was gesniten ûz einem groben sacke TROJ. 1652. röcke âne ermel SWSP. 351, 9. gislizit, geistlich r., armelausa DFG. 49ᵃ. zerhauwen rock, der unten an den ermeln zerschnitzelt sei, *zu tragen ist verboten* NP. 66, *(13–14. jh.); membrane, rinde* MGB. — *mlat.* roccus, hroccus *das wol aus dem deutsch. worte (ahd.* roch, hroch) *entstanden ist;* DIEZ 1, 255 *erinnert an altn.* hrucka, *runzel, falte, da die roman. wörter* rocchetto, roquete *etc. eigentl. ein gefälteltes kleid zu bedeuten.*

roc-gugel *f.* tunica BR. 23ᵃ. *vgl.* gugelroc.

roch *prät. s.* rëchen 1.

roch *stm. s.* roc, ruch.

roch *stn.* (II. 758ᵇ) der roch MOR. 1, 2577: *der turm im schachspiel,* rochus DFG. 499ᶜ. WOLFR. TÜRL. *Wh.* REINH. TUND. MS. (*H.* 2, 363ᵇ. 3, 468ᵇ). KREUZF. MASSM. *schachsp.* 212ᵃ. die ritter und roch und venden CHR. 8. 283, 4. mit kunigen und mit rochen j. TIT. 3107. möhte ich einen künic dâ derwischen oder ein roch, sô vüere ich wol, mit venden wird ich dâ selten vol RENN. 5413. dir macht mat daz r. APOLL. 876. 8542. 819. ich sprich schâch und sprich roch CGM. 717, 103. ich schrîge den roch uber ûch heiden MOR. 1, 2577; *in der heraldik:* der schilt weisz, darinn ein schwarz roch CGM. 92, 16ᵃ. 23ᵃ. — *aus fz.* roc *u. dieses vom pers.* rokh, *kamel* DIEZ 294. MASSM. *schachsp.* 37.

rôch *adj. stm. s.* rou, rouch, ruoch 2; *prät. s.* riechen.

rôche *stf. s.* râche.

rôchel *s.* röckelîn 1.

rôchen, rœchen, rôchlen *s.* ruochen, rouchen, rücheln.

roch-ganc *stm. schachzug mit dem* roch MASSM. *schachsp.* 133.

rôch-lîchen *s.* ruochlichen.

rôchlinc *stm.* ir pauren und ir röchlinc FASN. 366, 9. *s.* rohen, rücheln;

rochzen *s.* rohezen.

rocke *swm.* (II. 759ᵃ) *spinnrocken,* c 134ᵇ, *n. gl.* 102ᵇ. MS. (diu alte d ein rocken grôzen, si begunde bliuwen unde stôzen NEIDH. 25, 9 weip mit irem rocken KELL. *erz.* 31 dem rocken slahen Üw. *H.* 487, einen rocken si begreif ELIS. 2 103 *etc.* daz nieman zu der hôchg suln tragen, die man trüeg mit und mit fleisch ROTENB. *r.* 17; *spinnstube.* von dem rocken gie weip mit irem rocken alleine K 315, 30. zum rocken gên FASN. 31 14. SCHM. *Fr.* 2, 47. — *vgl.* FICK² 8 12, 377 *f.* DIEZ 1, 354.

rocke, rogge *swm.* (II. 759ᵇ) *ro* EXOD. GEO. HELMBR. (*lies* 461). M (131, 19. ich hân gezettet den versmogen 162, 59). ir spise was v GUDR. 1193, 4. dû solt in diu kor solt des roggen riben MSH. 2, 14 roke CHR. 8. 134, 8. 20. 135, 5. ro MICH. *M. hof* 36. 37. — *vgl.* GDS. 538. 601. 846.

röckelîn, röckel *stn.* (II. 758ᵃ) roc TRIST. LIEHT. BERTH. (414, 1 ald röckelîn W. *v. Rh.* 232, 48. NP. 60 (*s.* mursnitze). er het ain röcklein an CHR. 10. 337, 11. RENN. 2018, *md.* ruckelchin LUM hât vil guot gezowe, hemde unt rö 692 (701). ir röckel und ir hemd 185, 397. HELMBR. 1337. ob ich ein röckel sliz? NEIDH. LII, 12 durch daz röckel trat der lieben mîn *ib.* 96, 29. 98, 11. wîziu rö 12830.

röckelîn, rõggelîn; röckel, rõgg (II. 760ᵃ) *aus roggen- u. weize mischtes brötchen* SCHM. *Fr.* 2, iedem hiesz er geben zwai röckl 205, 8. ein seidel weins und und CHR. 3. 359, 15. ein rökel prôtz *i* 16. regkle ZIMR. *chr.* 1. 431, 20.

rocken *adj. s.* rückin; *swv. s.* rücken.

rocken-âder *f.* roggenâder, *rogge ersten wachsen begriffen ist* MYNS.

rocken-biutel *stm.* roggenbiutel, *roggenmel* FEUERB. 80ᵇ.

rocken-blat *stn.* colifolium DFG. 13

rocken-bluome *swmf. s. v. a.* ko

:as, flaviola Dfg. 105ᵃ. 239ᵃ. plâbe luomen Hpt. *arzb.* 97.

stm. der roggenbrot bäckt Wp. 75.

ëlt *stn. roggenzins* Mone *z.* 5, 66. . Haig. *r.* 58. roggengelt Mz. 3, 414.

orn *stn.* (II. 760ᵃ) *roggenkorn*, eꝛꝛet drithalp r. Kol. 141, 472. :orn Mgb.

ıeit *stf. rockenmagd, spinnerin* 455.

ât *stf. roggensaat, -feld.* alsam ein oggensât Mart. 21, 20.

nuor *stf.* colifolium Dfg. 131ᵃ.

pinnen *stn.* wir gên zum rocken- Fasn. 270, 8.

trô *stn. roggenstroh.* roggenstrô ı. 56.

tube *swf. rocken-, spinnstube.* ir vil kenstuben râmen Fasn. 386, 27.

ël *stn.* (III. 294ᵃ) colifolium Dfg.

dj. s. rückîn.
r *s.* riutacker.
:odel.
. rottære.
le *s.* rote, rœte, ruote.
s. radeber.
we *swf.* houwe *zum* roden (riuten). ıwen und ander smidewerg Frankf.). *a.* 1427, 28.
uoder.
nf. (II. 759ᵃ) *beschriebene papier-iste, register, urkunde etc.*, rotulus (rodel, rotel, rottel) Dfg. 501ᵃ. *Al.* Weist. Schm. *Fr.* 2, 61. rodel ger zetteln zusammenwicklung od an frauwenkleidern, sirma Voc. lter geschriben rodel Öh. 8, 33. die ɔdel, register u. bücher *ib.* 56, 20. 180, *swv.* die register u. rodeln Dh. ı stên och ûf den rodeln, dâ aigen d an geschriben Mbrg. 27ᵃ. der rodel, *talmud* Gsm. 1414. Troj. rodal Prag. *r.* 183, 19. Brünn. *r.* 1. die juden ir rodel berâten Erlœs. - *aus mlat.* rotulus, rotula, *s.* rolle; *f. in* steinrodel.
ıtm. der murmelt, etwv. anzeigt od. ein radler (a = o) und zuklünzer , 8. *s.* gerodel *u.* Schm. *Fr.* 2, 62. 75ᵃ, *vgl.* roderer.
tig *s.* rœtelëhtic.

roden, rôden *swv. s.* riuten, rôten, ruoten.
rôder, rœder *s.* ruoder, ruotære.
roder? agri campestres dicti vulgariter ûf den rodern Mb. 41, 333 (*a.* 1347). *s.* riuten.
roderer *stm.* du schwadrer, rodrer Fasn. 254, 24. *vgl.* rodeler.
rode-schal *stf.* ? *ein kraut* Hpt. *arzb.* 85, 51.
rod-meister *s.* rotemeister.
rôdrumel, rôdum *s.* rôrtumel.
rôdunge *s.* ruotunge.
rôe *s.* rou.
rôfen *s.* roufen, rüefen, ruofen.
roffezen, rofzen *swv.* (II. 759ᵇ) *aufstossen, rülpsen*, eructare ructare (raffatzen, ropezen, ropzen, robzen, reupzen, reubzen, reibzen, röifzen, raubzen, roubsen, rupzen, rupsen) Dfg. 209ᵇ 502ᵇ *n. gl.* 156ᵃ. 321ᵇ. roffizen, rofzen Diem. *arzb.* rophatzen Mgb. ropfezen Cgm. 254, 13ᵃ. rüfzen Schm. *Fr.* 2, 69. röubzen Narr. Wack. *voces* 2, 70. rubzen Evang. 290ᵇ. — *mit* ûz, *vgl.* rohezen;
roffezunge *stf. das aufstossen, rülpsen* Pf. *arzb.* 1, 13. rophizunge, eructatio Dief. *n. gl.* 156ᵃ. reupzunge, ructatio Dfg. 502ᵇ.
rog, roge *s.* roc, rocke 2, rogen.
rôge *s.* ruowe.
rogel *adj. nicht fest, locker, lose.* rogel od. lôse, tener ut panis Voc. 1482. ein voressen als ein rogel durchgeschlagen erbes Anz. 4, 44 (*16. jh.*). — *zu* rëgen *stv., vgl.* Schm. *Fr.* 2, 75. Kwb. 209 *u.* rüege *adj.*
rogel *stm.* (II. 759ᵇ) *in* vischrogel; *vgl.* Walth. *zu* 34, 12.
rogelinc *s.* regelinc.
rogel-lîchen *adv. locker* Wolk. 70. 1, 28.
rôgen *s.* rüejen.
rogen, roge *stswm.* (II. 759ᵇ) *fischeier, rogen*, polygranium (rogen, roge, rogge, rog) Dfg. 444ᵃ, *n. gl.* 296ᵇ. Mgb. *vgl.* Zimb. *chr.* 1. 439, 21; 4. 358, 15 *u.* Weig. 2, 504;
rogener *stm.* (*ib.*) *weibl. fisch* Mgb. Dfg. 444ᵃ.
rogen-korn *stn.* polygranium Dfg. 444ᵃ.
rogge *s.* rocke 2, rogen.
rôggel, rôggelîn *s.* röckelîn 2.
roggen- *s.* rocken-.
roggîn *adj. s.* rückîn.
roglinc *s.* regelinc.
rogzære *s.* rohezære.
rôh, rôhe *s.* rou.
rô-heit *stf.* cruditas Dfg. 159ᵃ.

rohen, ruohen *swv.* (II. 760ᵃ) *brüllen, grunzen.* rohen, *ahd.* rohôn URST. SERV. FDGR. 1. 23, 11. 26, 22. sô läuft diu ganz hert der värher zuo und werdent alliu rohend und zornik MGB. 122, 7. ruohen, *md.* rûhen: der lewe der dâ rûhende gêt LIT. 1287, *vgl.* GERM. 8, 481. rûwen, rudere SUM. 15, 14. KRONE 3823. 13277. — *zu lat.* rugire CURT.³ 326. WACK. *voces* 2, 64;

rohezære *stm.* (*ib.*) *ausgelassener, lärmender bursche.* rogzære HELBL. 15, 42;

rohezen *swv.* (*ib.*) *intens. zu* rohen. rochzen als die frosch, coaxare Voc. 1482, ructare *ib.* (rotzen DFG. 502ᵃ, rützen FASN. 472, 1. SCHM. *Fr.* 2, 196). eructare DFG. 209ᵃ. *vgl.* rachsenen, roffezen, ruckezen.

rohte *prät. s.* rücken.

rohunge *stf.* (II. 760ᵃ) *ahd.* rochunga, *rugitus, grunnitus* SCHM. *Fr.* 2, 85.

roifen *s.* roufen.

rok, roke *s.* roc, rocke 2.

rolle rulle *swf.* rotulus DFG. 501ᵃ, *n. gl.* 320ᵇ. eine rolle stockfisch MONE *z.* 7, 296 (*a.* 1466). *vgl.* rodel;

rollen *swv. rollen, rotulare.* daz si daz himelgerüste niht nâch sîner gelüste sô rollende (*gedr.* rolande) lâzzen umbe gân W. *v. Rh.* 11, 23. *s.* ungerollet; *intr. hin u. wieder fahren* ZIMR. *chr.* 3. 127, 11. *vgl.* rollewagen.

rolle-vaz *stn.* du kiteltuch, teufelsslucht und rollfas 255, 14. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 87.

rolle-wagen *stm.* (II. 759ᵇ) NARR. der rollwagen, darauf die frawe gefaren RA. 582. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 87.

Rôm *s.* Rôme;

rômân *adj. adv. romanisch, römisch* WOLK. 1. 2, 6;

Rômâner *stm. ein wein* MERAN. 4. Romenyer CHR. 4, 183 *anm.* 1. *vgl.* wîn von Rômenîe HPT. 6, 267 (*15. jh.*);

Rômânîe *n. pr.* DFG. 500ᵃ, *n. gl.* 320ᵃ. WOLFD. *A.* 421. HPT. 15, 322 *ff.* aldurch der Unger lant, nider durch die Bulgerîe, her wider ûz und durch die Rômânîe NEIDH. 102, 26. diu wüeste R. APOLL. 4197. 13606. j. TIT. 5696. R. der grôze walt GEO. 5410. in Püllen und in Romania MGB. 365, 31. Rômânî WOLK. 3. 1, 4. Rômenîe *s. unter dem vorig.*;

Rômære, Rœmære, -er *stm.* (II. 760ᵇ) *Römer,* Romanus DFG. 500ᵃ. WWH. GREG. 1827. 2974. 95. 3003. 29. ATH. *A* 96. *B* 131. *C* 190. *E* 92. der Rœmer roys, *röm. könig* ULR. *Wh.* 116ᵈ. wie sie nâch lois und lantreht solten wegen Tr nû wart sîn sun herre über all gewalt DIETR. 2325.

romat *s. unter* ramtavel.

Rôme, Rôm *n. pr.* (II. 760ᵇ) *Ron* FREID. GREG. 2972. 3378. 572. 82 778. TRIST. 5988 *ff.* Rôme bî der Tiv 3, 94ᵃ. Rôme bediutet hendena 9012. 10759. Rôm ist von dem r alle stet beschœnet j. TIT. 85. dô Rôme zuo sô nâhen DIETR. 1444. Rôm varn SCHM. *Fr.* 2, 97, *vgl.* wie dicke er hin ze Rôme qu Pêtere ze lobe AMIS *L.* 1247. ze R ich liegen WALTH. 9, 20. der stuo *ib.* 33, 21. Rôme und Latrân gæ umbe BIT. 11110. lieber het ich Engellant verbrennet MSH. 1, 171 der aller hêriste man, der dâ zû Rô finc die crône ROTH. *R.* 11, 32. Rôme krône tragen MSF. 63, 30. d Rôme keiser solte sîn *ib.* 108, 5. 101. 343. künec von Rôme RAB. 4 Rôm DIETR. 3198. künege, die g Rôme hâten AMIS *L.* 664. von R voget gemeit *wird der kaiser* CRANE 2075, *vgl.* DIETR. *s.* 335ᵃ, *sprichwörtl.* ez wart doch Rôme niht eines tages als man giht I 479. ez wirt doch lang ê manz ze R sagen, *bleibt unbekannt* MF. 5.

romeln, rômen *s.* rummeln, rûnen.

Rômenîe, Rômenyer *s.* Rômâner;

Rômerîe *n. pr.* sô fûren sie bisz in und rieden furbaz bî Rôme LUM. weg uber Rômerîe zu Constantinop sie nement daz lant alles vor und v ganz R. *ib.* 57ᵃ *u. o.*;

rœmesch, rœmisch, rœmsch *adj. römisch* WALTH. FREID. WOLFR. (r rîche WH. 165, 15. rœmscher künc 153, 2. 165, 17). rœmisch erde DI 3877, lant *ib.* 9. 1203. 4842 *etc.* R 42. 169 *etc.* ROTH. *R.* 4334. 645 RAB. 5. DIETR. 2503. 3647, rîche 4004 *etc.* WOLFD. *B.* 92. RAB. 162 ALPH. 64. CRANE 822. rômscher kei 99ᵃ, rômisch keiser j. TIT. 3298. künec BIT. 2824. 9809. DIETR. 16 *ib.* 622, voget LOH. 2629. r. bâbe TYR. *W.* II², 73. 76. in rômscher zui *C** 95. rœmisch êre DIETR. 2313.

glas Eracl. 856. ein rœmisch (*päbstliches*) gerihte Glar. 82.

romes-ôr *s. unter* ram *stm.*

Rôme-stap *stm. pilgerstab* Ulr. *Wh.* 150ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 97.

romôr *s.* rumôr.

Rôm-sac *stm. pilgertasche,* pera Voc. *Schr.* 2038.

rœmsch *adj. s.* rœmesch.

rom-tafel *s.* ramtavel.

Rôm-vart *stf. wallfahrt nach Rom, überh. pilgerfahrt* Schm. *Fr.* 2, 97. Chr. 1. 94, 18. 357, 9; 4. 181, 38. 228, 4. 9; 9. 577, 22. 578, 7. 11. 889, 21; 10. 384, 6. ein jubeljâr daz ist ein R. Const. *chr.* 231. einer frouwen R. und einer hennen flug über einen sê ist allez glîch nütze Berth. 356, 29. den (*allzzel*) er an sîner R. von sant Pêter enphie Serv. 1536.

rôn? man hœrt sie lûte, hell und keines rônes: dônes (*varr. nach* Schm. *Fr.* 2, 116 trônes, dônes, lônes, wones) Hadam. 112. *nach* Buch *vielleicht* keines krônes, *s.* krôn 1, 1746.

ronach *stn.* (II. 761ᵇ) *coll. zu* rone Schm. *Fr.* 2, 116. *vgl.* in monte Ronech Mone *z.* 1, 236. 5, 352.

ronchen *s.* runchen.

rone *s.* runge.

rone, ron *swstm. f.* (II. 760ᵇ) ran *f.* Such. ranne Gr.w. 3, 610 —: *umgefallener baumstamm,* truncus Dfg. 600ᵃ, *n. gl.* 373ᵃ. Wolfr. (Tit. 160, 2) Trist. (9211). Wig. Alexius, Pass. Jer. Bon. 25, 17 *var. zu* tremel. wâ ein rone lit Reinh. 308. ein fûler rone Konr. *lied.* 25, 71. michel als ein ron Jüngl. 658. ronen und este *ib.* 1036. ûf einen ronen ich gesaz Virg. 412, 4. ronen und grôze steine die warf er ime in sînen giel *ib.* 174, 6. sî truoc der helt ze einem ronen Ecke *Z.* 147, 11. die (man) valte ich als man ronen rêret *ib.* 15, 6. kêr zer lenken hant über ronen und über gebirge Otn. *A.* 83. ungefüeger ronen este *ib.* 563. er flôch über ronen und über steine Wolfd. *A.* 459. dô zôch er abe die brünne und warfs ûf einen ron (: von) *ib.* 457. und erslûc mit eime ronen den starken risen Hippasonen Albr. 475ᵇ. wer ronen und durr holz aus dem walde füeret Chr. 1. 29, 31. swer stoc und ron füeret Np. 301 (*13. jh.*). stök und rannen Gr.w. 3, 610, rôn *ib.* 5, 168. — *zu lat.* ruere? *vgl.* runen *u.* Schm. *Fr.* 2, 116. Kwb. 210. Stald. 2, 280;

ronen *swv. in* verronen;

rônic *adj.* (II. 761ᵇ) *voll* ronen Renn. 7277. 23539.

ront, ronzel *s.* runt, runzel.

rop? *adj.* (II. 761ᵇ) *s.* grop.

ropel-reie *swm. ein bäurischer tanz* Cgm. 439, 67ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 130. *vgl.* hopel-, rimphenrei.

ropezen *s.* roffezen.

rophen *swv. s.* ruphen.

rophezen, rophizen, ropzen *s.* roffezen;

rophez, ropheze *stswm.* ructus Schm. *Fr.* 2, 131. für den röpitz Pract. 96.

rôr, rœr *s.* rôre;

rôr *stn.* (II. 762ᵃ) daz rôre Mor. 1, 932. 1824. der rôr Teichn. *A* 60ᵈ, *vgl.* Kwb. 210 *u. altn.* reyrr *stm.* —: *rohr, etw. aus rohr gemachtes* Greg. (2870). Walth. Wig. Troj. (43482). Kreuzf. der sich kan neigen als ein rôr Renn. 17493. ein r., daz in den bruoch der wint mit sturme neiget Turn. *B.* 744. holez rôr Frlg. 136, 379. blâse und ein r., *dudelsack* Renn. 12417. ûz seiten noch ûz rôre wart nie sô senftez dœnen Reinfr. *B.* 1348, *vgl.* rôrphîfe. ein guldîn rôr als ein schaft in den knopf gestecket ist Flore 4212. sînê sper von rôre wâren j. Tit. 3599. er stach hinderz ors mit eime rôr (*speerschaft von rohr*) Parz. 79, 1. 29. ein rôre (*röhre*) in daz schiffelîn gienc, dâ mit Morolf den âdem tienc, daz hât er gewirket dar an mit einem starken leder Mor. 1, 1824; *menge von rohr, röhricht.* dâ mos und rôr wûchsen in dem grunde Albr. 19, 278. sie komen in eines rôres schlag Orend. 3367. Morolf sleich sîn schiffelîn in daz rôre Mor. 1. 932. 1438. — *gt.* raus *n.*, *vgl.* Gsp. 260. Fick² 840;

rôrach, rœrach *stn.* (II. 762ᵇ) *coll. zum vorig., röhricht,* caretum Voc. 1482. dâ stuont daz rôrach uber al Teichn. *A* 60ᵈ. rœrach Mgb. in einem wilden rœrach Berth. 446, 28. rôrech Mb. 40, 254 (*a.* 1339). rôrich Kirchb. 691, 40. Fasn. 901, 1.

rœr-brunne *swm. röhrbrunnen* Chr. 4. 112, 3. 318, 10. 16; 5. 144, 2. 155, 6. rôrnprunne *ib.* 10. 367, 6.

rôrdromel, -drumel, -dum, -dump *s.* rôrtumel.

rôre *s.* rôr, ruore.

... *rohr, röhre* KCHR. ... hânt ein rôren si tâten im ... KCHR 175, 5. sîn starke ... uf mir verswant CRANE ... la ensprungen, die riefen unde ... swenn der wint sie ane wâte ALBR. ... diu phîfe hâte hundert rôren *ib.* 32, ... *brunnenröhre* KELL. FLORE 4271. ... 4186. TRCH. 163—198 (rœre, rœr, ... rœren), *luftröhre* MGB. PRACT. 116, ... *röhre* HPT. *arzb.* 13[ab], *kanal, gemauerter abzugsgraben.* die rôren bûwen, ûf fûren FRANKF. *baumstb. a.* 1402, 2. 27. 30 *etc.* — ... rôr;

rôrech *s.* rôrach.

rôredum, rœrdum, rôredrumbel, -dummer *s.* rôrtumel.

rôrêht *adj. rohrartig.* ein r. gras, *röhricht* HPT. 11, 368 (*s.* ALBR. 24, 53);

rœren *swv. part.* gerœret, -rôret: *aus rohr, wie röhren gemacht, rohrartig, schlank* j.TIT. 3491. LOH. 5336. — *mit* über-.

rôren, rœren *s.* rüeren, rêren, rôre.

rœren-boum *stm. baum zu brunnen-, wasserröhren* TUCH. 76, 5. 79, 35. 80, 2. *vgl.* rœrenholz.

rœren-bruch *stm.* beinbrüche, rôrenbrüche, âderen zerschrôten BASL. *rechtsqu.* 1, 133 (*a.* 1449).

rôren-brunne *s.* rœrbrunne.

rœren-holz *stn. s. v. a.* rœrenboum TUCH. 73, 2.

rœren-kaste *s.* rœrkaste.

rœren-meister *stm. röhren-, brunnenmeister* TUCH. 46, 17 *ff.* 130, 12.

rœren-stoc *stm. brunnenstock* TUCH. 187, 17. 189 *ff.*

rôretrummere *s.* rôrtumel.

rôr-honic *stn.* (I. 709ª) *wilder honig* ANTICHR. 135, 5.

rôrich *s.* rôrach;

rœrîn *adj.* (II. 762ᵇ) *aus rohr gemacht.* r. schaft PARZ. 335, 21. WWH. 23, 22. TÜRL. *Wh.* 32ᵇ. die hânt manegen prîs erstriten mit rœrînen spern WWH. 341, 19. 362, 22. ein lanzen rœrîne vüeren j.TIT. 1284. rœrîn stap BPH. 6875. 8582, *vgl.* rôrstap. ein rôrîn scepter W. *v. Rh.* 163, 40. 50.

rœr-kaste *swm. brunnenkaste, -trog* CHR. 5. 154, 26. rôrkaste *ib.* 134, 7. 154, 23. rœrenkaste *ib.* 145, *anm.* 1.

rôr-kolbe *swm.* rôr-, rôrchkolbe, alga, alvo DFG. 22ª, *n. gl.* 15ª. *vgl.* NEMN. 2, 1517.

rœr-korn *stn.* r. und staupmele sam den hünern geben MICH. *M. hof* 38 *zu* rêren.

rœrlîn, rœrl *stn.* (II. 763ª) *dem. zu* MGB. 19, 33. 179, 6;

rœrloht *adj.* (*ib.*) *rohrartig, mit röh sehen* MGB. 36, 35.

rôr-mucke *swf. eine mückenart* HPT.

rôr-phîfe *f. rohrpfeife* ALBR. 24, 1 rôrpîfe MARLD. *han.* 22, 29.

rôr-phose *swm.* (II. 514ª) *storch?* ROTSH. 113.

rœr-roub *s.* rêroup.

rôr-tumel, -trumel *stm.* (II. 763ª) hortûbel, onocratulus: rôrtumel, -t -drummel, -drumel, -dromel, -dum rôretrummere, -drumbel, -dummer rœrdum, rôdum, radmüll DFG. *gl.* 271ª. *vgl.* WEIG. 2, 505.

rôr-wurz *stf. s. v. a.* lidwurz MYNS. 81

ros, ors *stn.* (II. 763ª. 443ª) rus GR.W 63 (*s. auch unter* roshirte). *gen.* ro ros *u.* rösser (AB. 1. 164, 54); hor *denkm.* 83, 141. örs KREUZF. GER 51. ZING. *Pl.* 4, 53. 209. 5, 19. orse 344, orsse LIEHT. *pl.* ors, orse 1275. 1439), örse, örsse LIEHT.; phert *wechselnd, s. zu* ER.² 244 – *bes. streitross (auch reitpferd) u. pferd (auch saumross* GEN. *D.* 91, *gem. z. b.* ros von Spanje ER.² 23 Spanje ein ors j.TIT. 1220. 4065. Tenemarke GUDR. 552, 2. ros und *als habe der ritter, als gabe der ib.* 175, 4. 262, 2. 277, 1. 350, 2. 433, 1 *etc.* ein îsen behabt ein ros und behabt ein biderben man MSH. 2, 2 rosse und ze fuoze GUDR. 899, 1. 1 19, ze orse und ze fûzen *ib.* 147, rossen oder ze fûzen *ib.* 274, 40. mi orse bin ich wol geriten ER.² 503. sitzen GREG. 1403. ouf dei ros sitzen *D.* 160, 32. 162, 35. ze rosse gân, GEN. *D.* 43, 37. der ouf dem rosse hât *ib.* 111, 9. manegen slac tuon ze ûf der erde KRONE 13196. drîvalt verdecken sîn ors der fürste rîche 1221, ors mit îsen gar verdecket *il* bar ros, *ungesattelte pferde* VZ. 34 barrune, barusse *s. oben* 1, 131). d sîn ors gehouwen ze beiden siten sêre *B.* 878. daz ors vil ûz erkorn er mit pfen sporn ruorte TROJ. 6247. er

rosse vil *ib.* 6240. geruowetiu ors 27341. Geo. 668. ein ros von zweinarken Hpt. 6. 503, 236. si gerten rosse niht *ib.* 7. 108, 91. ein insigel brant ans orses buoc Wwh. 232, 8. indet rossen ûf den schopf einen mit strouwe dar umbe daz man e, daz man sie verkoufen wil Ls. 3. 8; das hülzen r., *ein hölzernes pferd, r entehrenden strafe bestiegen werste* Schm. *Fr.* 2, 152. — *ahd.* hros, *gestellt* hors (wie ors aus ros). *vgl. e etym.* Kuhn 6, 183 *f.*

ie;

tf. (II. 765ᵇ) rosarium Oberl.

; *stm. pferdearzt* Myns. 61.

ı. (II. 765ᵇ) *ein kostbarer seidenstoff* l, 4. j.Tit. 1418; vier knappen mit gekleit und mit rôsê (: snê) Krone ein rôsey, drîe elen rôseys Frankf. . 87. rôsay Dief. *n. gl.* 320ᵇ. — *aus* osatus, -a, -um.

stswf. (I. 145ᵃ) *eine von rossen gebahre* Er. Trist. *H.* Livl. Orl.)t. 281ᵃ. 540ᵇ. die dô siech wâren, achte man rosbâren Dan. 4168. da sinen herren ûf der rosbâre faren LuM. 66ᵃ. Zimr. *chr.* 1. 237, 2. 324, rossebâren dem konige zu machen *v. baumstb. a.* 1380, 13. sô wil ich lôssen ûffe eine rossebôre legen und dir N. *v. B.* 140.

stm. rosszaum Mone *z.* 15, 57 (*a.*

stm. rossbauch, rospauch Fasn. rossebouch Helbl. 3, 145.

e *swm.* equicius, equocius Dfg. . *gl.* 154ᵃ. Fasn. 117, 29. Arnst. *st. vgl.* rosknabe.

ösch, rösche *adj.* (II. 556ᵃ) *von lewesen: schnell, behende, munter, frisch, , tapfer*, velox Dfg. 609ᶜ, *n. gl.* 378ᵃ. nd behende Ab. 1. 31, 14. er was rösch acker ûf allen hövelichen schimph Troj. uorten ie in irre schar vil röscher ritnt Reinfr. *B.* 1549. si satzten sich ze t einer roschen schar Alex. *s.* 117ᵃ. ig der aller röschest dar Ring 57ᵇ, che diener Chr. 9. 463, 9. röscheu Mgb. 183, 23. dô gewan im diu hêre ierlîchez marc, daz was rösch unde ler ûf moht er volgen swem er was n Lanz. 354. rösches pferd Zimr. *chr.* 2. 288, 19; *aufbrausend, heftig.* rösch und unfridlich *ib.* 1. 269, 6. — *von sachen: gäh, abschüssig, s.* rosche, *swf.; schnell, reissend.* röscher flusz Zimr. *chr.* 4. 93, 17; *frisch, scharf.* röscher luft Mgb. 15, 35. röscher gang Ring 23ᵇ, 4, wîn Basl. *r.* 37. wildu machen, daz zæher wein rösch wirt Hpt. *arzb.* 102. röschiu justiure Troj. 33502; *hart, spröde, knisternd.* weich und niht ze rösche was die liderîne wât *ib.* 5950. ein tummer brastelt in sînem zorn als under einem haven rösche dorn Renn. 13981. röschez bette Hätzl. 1. 91, 104. schœn und röschez bettegewant hiez man dar bereiten (*vgl.* krachen) Ga. 2. 79, 144. wie man ain büchsenpulver herten und es zu röschem knollenpulver machen sol Feuerb. 80ᵃ. — *vgl.* rasch, resch, risch *u.* Weig. 2, 461.

rôsch *stm. s.* rôst.

rosche, rotsche; rusche, rütsche, rutsche *swstf.* (II. 773ᵃ. 824ᵇ) *gäher bergabhang, fels.* dur menge roschen wilde und ubir wilt gevilde Mart. 126, 99 (*od. ist hier* rosche *adj.?*). in roschen verborgen *ib.* 100, 67. die rotschen zuo den liten, dâ die wurme ligent bî Virg. 140, 10, *vgl.* 152, 10. 187, 10. 448, 4. 528, 9. ein rotsche sinewel Krone 17373, rütsche *ib.* 27386. ein rotsche, ein swinde gêhe Elis. 3625. 28. unde wolde ich ervallen hân von einer rotschen hô Albr. 25, 15. rusche Fdgr. 1, 388ᵇ, *vgl.* Dfg. 456ᵇ *s. v.* prerupta. rutsche Jer., rütsche Such. — *nach* Wack. *zu* rosch, *doch vgl. auch fz.* roche *u.* Weig. 2, 525.

rôschen, rœschen *s.* rœsten.

rosch-heit *stf.* (II. 556ᵃ) *munterkeit* roscheit Mein. 7. *vgl.* reschheit.

rösch-lîche *adv. rasch, munter* Anz. 17, 117.

Röschlîn *stn. Eckeharts ross* Alph. 445. *dem. zu* Rusche.

rœsch-phanne *s.* rœstphanne.

ros-decke *f.* (I. 295ᵇ) *rossdecke*, falera Dfg. 223ᵃ, *n. gl.* 165ᵇ. ephippium *ib.* 153ᵇ. Np. 107 *f.*

ros-diep *stm. rossdieb* Zimr. *chr.* 4. 295, 26. 297, 12.

ros-drêc *stm. pferdekot* Fasn. 686, 22. 873, 9.

rôse *swfm.* (II. 764ᵇ) *rose, eigentl. u. bildl., allgem. s. noch:* rôse, rôs, rous Dfg. 500ᵇ, *n. gl.* 320ᵃ. rosa haizt ain rôs, die auf den stauden wechst Mgb. 344, 14 *ff.* lilie unde diu rôse wuohsen dâ ze goume Gen. *D.* 9,

3. des meien rôsen LIEHT. 533, 24. plügen als der rôsz im maien tuot NETZ 6780. diu rôse ist hie niht âne dorn KRONE 20415. ein rôse für den wilden dorn ist sie bî andern frouwen MSH. 1, 347ᵃ. si ist ein blüende rôse gewahsen sunder dorn *ib.* 336ᵃ. rôte rôsen MSF. 90, 52. ein vrischiu rôse rôt TROJ. 20075. 25150. er wart von senelîcher scham geverwet als eine rôse rôt *ib.* 20981. sô hât si einen rôten rôsen gezzen MSH. 1, 64ᵇ. rœter als ein rôse LIEHT. 546, 10. man sihet dâ vil rôsen rôt, der smac benimt dâ hungers nôt TÜRL. *Wh.* 31ᵇ. gestrôuwet ein bette von rôsen *ib.* 82ᵃ. daz velt niuwan rôsen trage *ib.* 36ᵃ. RENN. 10509. als ein wildiu rôse var FRAGM. 26, 23. dem sîn die rôsen widerseit HELBL. 13, 163. ûz rôsen brennet man ein wazzer MSH. 2, 330ᵇ. wazzer von rôsen gebrant GA. 1. 303, 823 (*vgl.* rôsenbrennen, -wazzer). wâ sach man rôsen lachen APOLL. 182. rôsenlachender munt *ib.* 2370. 18001 (*vgl.* MYTH. 1054 *f*). rôsenlachender man *ib.* 192. 15184. küssen ist der Minnen r. LIEHT. 581, 17. mîn rôs ob allen rôsen (*schmeichelnde anrede an die braut*) Ls. 1. 511, 76. vor freude stuont diu frouwe als der rôse in dem touwe stêt vil schône gebluot und sîniu löuber ûf tuot GFR. 2972. dû wære in dîner jugende der triuwen rehte ein rôse DIETR. 9983. zen sîten was diu liebe smal, lieplich geschicket hin ze tal biz ûf der rôsen gertel GA. 3. 114, 133. — *aus lat.* rosa. *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 209 *ff.*;

rôsê *s.* rôsât.

rôse-, rôsen-blüende *part. adj.* (I. 215ᵇ) *wie rosen blühend* LOBGES. ENGELH.;

rôse-, rôsen-bluome *swmf.* (I. 217ᵃ) *rosenblume, -blüte, rose eig. u. bildl.* ich sach die rôsebluomen stân MSF. 34, 8. rôseblûme (*Maria*) kum zu mir HPT. 5. 544, 1103. sit daz man die rôsenbluomen brach NEIDH. XXXVI, 7. dur senften luft ich in dem touwe her nâch rôsenbluomen gie MSH. 2, 83ᵃ. dem dâ wart der êrste rôsenbluome von mînem magetuome TRIST. 14769. disc dri sprâche (*hebr. gr. lat.*) sint rôsenbluomen vor andern ûf der werlde heide RENN. 22289. *udrh.* rôsenbloime FROMM. 2, 450ᵇ;

rôse-, rôsen-bluot *stf. dasselbe.* Ajax der was berâten mit einem wâpencleide guot, daz als ein vrischiu rôsebluot in einem rôten schîne bran TROJ. 37272. alrêrst erwachet und hete sich gem alsam diu rôsenbluot, diu morgen sich zertuot engegen des meien PART. *B.* 12423. rôse, rôse, rôsenbl *rede an die geliebte*) MSH. 1, 328ᵃ senbluot *m. name eines dichters* FAS *auch* Rôsener *ib.* 1077.

rôse-, rôsen-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *ros* rôseboum MSH. 2, 337ᵃ. rôsenbou 344, 12, -bôm DIEF. *n. gl.* 320ᵃ. he zum rôsenbaume MAINZ. *lgb.* 207.

rôse-, rôsen-dorn *stm.* (I. 385ᵃ) *strauch.* hiure bluote manic rôsedor *lied.* 12, 6. rôsendorn MGB. 316, 5. 21, 16.

rôse-, rôsen-garte *swm.* (I. 484ᵃ) *garten,* rosarius, rosetum (rôsen-, -garten) DFG. 500ᵇᵃ, *n. gl.* 320ᵇ. r dornes ân MSH. 1, 69ᵃ; *name gesch sagenhafter lustorte* ROSENG. 123. *etc.* LAUR. 105. 137. CHR. 1. 31, 5.

ros-ei *stn. pl.* roszeir, *pferdekot* 135, 28.

rôsei *s.* rôsât; **rœsel** *s.* rœselîn.

rœsel *stn.* guessides, quessides, gres roserula: rœsel, rœszel, rusel, est cujus stercus adoratur sicut pisen *gl.* 198ᵇ. MGB. 140, 25 *ff.* (*var.* rusel

rœselêht, -oht *adj.* (II. 766ᵃ) *rose -rot, rosig.* rœseleht (munt, wan NEIF. 41, 8. MSH. 1, 14ᵃ. 3, 423ᵇ 15917. ENGELH. 2588. 986. SILV. 9 64. PART. *B.* 8419. 9429. 12047. 48 133, 6. REINFR. *B.* 13909. AB. 1, 5 154, 4. rôseleht TRIST. *H.* 4390. WALTH. MAI, HEINZ. 2126. 60. 2502. 19315. WOLK. 44. 2, 17; 77. 4, 14; HB. *M.* 321. rôseloht GERH. 168 j.TIT. 2798. rôsenleht LS. 1. 105, 1 leht *ib.* 240, 201. BEH. 57, 10. r HÄTZL.;

rœse-lêhte *adv. zum vorig.* sô la durch dîne güete lacheliche, r NEIF. 8, 4;

rœselîn, rœsel *stn. dem. zu* rôse D rôselin MONE *z.* 22, 373 (*a.* 1429);

rœseloht *s.* rœselêht.

rœsel-var *adj.* (III. 239ᵇ) *s. v. a.* PART. *B.* 10453. BPH. 5042. rôselv 500ᵃ. rôselvarb ROCK. 1, 43.

rosel-wurz *stf.* brionia (rosel-, rasel wurz) DFG. 81ᵃ. *n. gl.* 59ᵇ. — rœs

Fr. 2, 151. *vgl.* roszwurzel, *bryonia* 1, 688.

rosem *stm. sommersprosse,* lentigo roszmen, rôsem, rüsen) DFG. 324ᵃ, 31ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 151; *fleck, makel.* te ringe kleine hosen lûter wiz sun- ien KRONE 10529. — *ahd.* rosamo, t;

t *adj.* **rosmat** *lentigosus* SCHM. *Fr.*

adj. dasselbe. rosmiger SCHM. *Fr.*

m. pl. von rôse. *die damit uneigentl.* engess. *sind in alphab. ordnung* ihrt.

j. *s.* rôsîn;

w. (II. 766ᵃ) *rosen tragen, zur rose* TRIST. 17989. *part.* rôsende, *rosig,* MM. 2, 450ᵇ;

wv. (*ib.*) *tr. mit rosen bedecken,* ken, *überh. zieren, erheben, verherr-* (*vgl.* blüemen) FRL. KONR. (ir lop n unde rœsen solten alle zungen 231. dâ gevilde wilde stuont gerœset 8. geblüemet und gerœset wart dâ vil gesehen TROJ. 16194. ir blüement œsent mit sælden iuwer hôhen art 8. frouwe, ir sît gerœset mit êren t hôher tugent PART. *B.* 1678. ge- t und gerœset hât iuch got der guote em hêren bluote *ib.* 3646). daz hou- ein êren kranz gerœset er von truoc VIRG. 176, 13. wenglein clâr *ib.* 814. des lop sô hôch gerœset e fürsten liuhtet REINFR. *B.* 2094. irt sîn lop gerœset mit manges kranze *ib.* 1852. daz mîn kunst ob n ist gerœset WARTB. 26, 10; *refl.* tugende rœsen solte sich in edeles ouwen KONR. *lied.* 31, 11. — *mit*

lt *stn. rosenblatt.* si wart von t und von schame rôt als ein niuwez at TROJ. 16851. dô wart alsam ein de rôt geverwet *ib.* 22898. diu (wan- ten als ein r. *ib.* 19956. ir wängel beide rôt als ein r. PART. *B.* 8679. ter danne ein r. *ib.* 20730. dâ von diu wenglîn geziert sam der ein r. ein liljen diu wiz stât BPH. 860. ob rôsenbletter wæren dar gestreut 79, 79. ir munt zwei rôsenbletter 26, 24. *zur verstärk. der negat.* daz ist mir als ein r. APOLL. 5104. dar umb gap si mir nit ein r. LS. 1. 300, 132;

rôsen-blettelîn *stn. dem. zum vorig.* sô kan ich höflich zu im rucken, und daz ain rôsen- plettlin klain zwischen uns baiden nit möcht sein KELL. *erz.* 182, 12.

rôsen-blüende, -bluome, -bluot *s.* rôsebl-.

rôsen-bolle *stm.* (I. 119ᵃ) *rosenknospe.* der minnen rôsenbollen wâren geformet nâch der kust FRAGM. 43, 153.

rôsen-boum *s.* rôseboum.

rôsen-brennen *stn. destillation von rosen- blättern* MGB. 81, 13.

rôsen-busch *stm. rosenstrauch* EILH. 7709.

rôsen-dach *stm.* dach *von* rôsen AW. 3, 183.

rôsen-dorn *s.* rôsedorn.

Rôsener *s. unter* rôsebluot.

rôsen-êter *stm. rosenzaun* RENN. 12475.

rôsen-garte *s.* rôsegarte.

rôsen-hac *stmn.* (I. 606ᵃ) *rosenhecke.* begunde im als ein rôsenhac sîn antlitze blüejen TROJ. 16458. ich kam an ein rôsen- hag ALTSW. 22, 17.

rôsen-haven *stm.* haven *zur rosendestillation* SCHM. *Fr.* 2, 150.

rôsen-honic *stn. rosenhonig* MGB. 344, 22. 415, 18. MYNS. 40.

rôsen-huot *stm.* seht an die wunneclîchen zît, diu mit spilnder güete gelfe rôsenhüete bringen aber sol! KONR. *lied.* 7, 3; alem- bicus SCHM. *Fr.* 2, 150, *vgl.* brenn-, viuwer- huot.

rôsen-kint *stn.* (I. 818ᵇ) *rosiges, liebliches kind* GEO. 4776. 5848.

rôsen-kranz *stm.* (I. 877ᵃ) *rosenkranz,* rosa- rium DFG. 500ᵇ. MYST. mir ist von strôwe ein schapel und mîn vrîer muot lieber danne ein r. MSH. 1, 204ᵇ. umb singens wil- lens henge ich ûz einen r. *ib.* 3, 345ᵃ. so vil der rôsenkrenze setzent si ûf die stirne *ib.* 293ᵃ. herr Nithartes rôsenkr. NEIDH. XXVII, 9 *var.* und stât dîn r. dir eben WINSBEKIN 5, 4. die hœrend all an den tanz mit ir gelem hâr und r. NETZ 12043. 61. setze mir auf dein r. FASN. 585, 13. ich will auch geben ain r. *ib.* 395, 33. ich will mit Elien an den tanz und verdienen ain r. *ib.* 397, 27. von golde manic rôsencranz TROJ. 32630. der tugent ein r. APOLL. 18571. si treit der êren r. MSH. 2. 366ᵇ. 3, 350ᵇ; *als anrede an Maria* AB. 1. 85, 228. *var.;*

rôsen-krenzelîn, -krenzel *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* dô saste sie dem ritter ûf ein

rôsenkrenzelîn Rosenc. 1213. 1451. 1545. 1992. das ir mir gebt eur rôsenkrenzelein Fasn. 583, 3. 588, 32. rôsenkrenzle Chr. 10. 40, 17. rôsenkrenzel Myst. Neidh. 19, 14.

rôsen-lachende *part. adj. wie rosen lachend, blühend s. unter* rôse *u. vgl. den eigennamen* Johannes Rôsenlachêre Böhm. 185 *a.* 1278.

rôsenlêht, -loht *s.* rœselêht.

rôsen-muoter *stf.* rôsenmuoter ist der dorn Renn. 20155.

rôsen-ôl *s.* rôsöl.

rôsen-oven *stm. ofen zur rosendestillation* Schm. *Fr.* 2, 150.

rôsen-pflücker *stm.* rôsen-, rôsenplucker, rosor Dfg. 500ᵃ.

rôsen-rîche *s.* rôseriche.

rôsen-rîs *stn. rosenzweig.* er bluote sam ein rôsenrîs Troj. 584. Turn. *B.* 16. Part. *B.* 6314. 20318.

rôsen-rôt *s.* rôserôt.

rôsen-rœte *stf.* (II. 770ᵃ) minneclîch gevar in rôsenrœte blüet der schœnen wengel, munt, ir kinne Msh. 1, 24ᵃ.

rôsen-saft *stn.* rosacium Dfg. 500ᵇ.

rôsen-sâme *swm.* (II. 765ᵇ, 15) Sum. Voc. *o.* Pf. *arzb.* 2, 9ᵃ.

rôsen-schapêl *stn.* (II². 87ᵃ) *rosenkranz* Neidh. 21, 14.

rôsen-smac *stm.* (II². 417ᵃ) *rosenduft* Mgb. 344, 32.

rôsen-sniz *stm. abschnitt von einer* rôsenwurst Schm. *Fr.* 2, 150.

rôsen-sprengel *stm. rosenbüschel* Md. *ged.* 3, 280.

rôsen-stengel *stm.* (II². 641ᵃ) *rosenstengel,* rosetum Dfg. 500ᵃ. Troj. 19658. Md. *ged.* 3, 7.

rôsen-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) *rosenstock, -strauch,* rosetum Dfg. 500ᵃ. Trist. *H.* Teichn. *A* 55ᵃ. *eigenn.* Hans Rôsenstock Fasn. 1349. 1530.

rôsen-syrop *stm.* -syropel *stn.* (II². 320ᵃ) *syrop aus rosen* Mgb. 345, 12. 346, 22.

rôsen-tac *stm.* (III. 7ᵃ) *rosentag, sonnt. lætare* Oberl., *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 150.

rôsen-tal *stn. euphem. für feminale* Wolk. 38. 1, 22.

rôsen-tolde *swf.* (III. 46ᵇ) tolde *des rosenstrauches* Neidh. 45, 9 *var.*

rôsen-var *adj. s.* rôsevar;

rôsen-varwe *stf.* (III. 242ᵃ) *rosenfarbe* 2373. rôsenvarb Mgb. 23, 23.

rôsen-wange *swn. s. v. a.* rôsenvarwez Apoll. 2145.

rôsen-wazzer *stn.* (III. 539ᵇ) aqua r rosacetum Dfg. 43ᵃ. 500ᵇ. Ga. 3. Wh. *v. Öst.* 30ᵃ. Mgb. 345, 11 *ff.* 3 373, 14. 409, 23. Hpt. *arzb.* 39. 96 *f.* 27. 47. rôswazzer Bon. 49, 95.

rôsen-wengel *stn. dem. zu* rôsenwang 2, 288ᵃ. rôsewengel *ib.* 1, 22ᵇ.

rôsen-wuocher *stm. rosenwuchs,* Wack. *pr.* 56, 515.

rôsen-wurst *stf.* (III. 827ᵇ) *rot-, bl* Schm. *Fr.* 2, 150. leberwürst u. rôse sollen in schweinin derme gefüllt se 236 (*15. jh.*). rôswurst S.Gall. *ord.*

rôse-, rôsen-rîche *adj.* (II. 689ᵃ) *r rosen.* ein rôserîchez lant Konr. *l* 169. als ob ein hac dâ bluote von rîchen dornen Troj. 1689. rôsenr Bph. *H.* 293. rôsenrîcher huot 183, 30.

rôse-, rôsen-rôt *adj.* (II. 769ᵇ) *r rosig.* rôserôter munt Msh. 1, 1 kuninc mit rôserôter wât Pass. 4, 30 rôt Nib. Trist. Msh. (doch wart i liljenwîz und rôsenrôt 1, 126ᵇ). rôs munt Bit. 6854. Silv. 354. Engeli Troj. 15154. 580. Lieht. 173, 24. i ich min küssen bôt: diu wart dâ rôsenrôt *ib.* 280, 6. ir varwe rôsenr in kurzen ziten von trinken und v Gudr. 1046, 2.

rôse-, rôsen-var *adj.* (III. 239ᵃ) *ros* rosaceus, roseus Dfg. 500ᵇᶜ. Nib. Neidh. Griesh. (1, 58). rôsevarwe Lanz. 4026. Msh. 1, 20ᵇ. 129ᵃ, rôsen munt *ib.* 124ᵃ. Troj. 17148. Wolk. Apoll. 12090, rôsenvarber m. Libe 32. 521, 7. der munt was stæticliche var Flore 6840. ir lefse rôt und r Bph. 852. er truoc zwei wangen r Troj. 3028, *vgl.* rôsenwange. iriu wengel wâren rôsenvar Wolfd. *I* Msh. 2, 280ᵇ. Albr. 33, 296, *vgl.* wengel. von schameden stûnt sie r *ib.* 16, 442. sô vlîziclîch si in enphi dâ von wart rôsenvar Bit. 1305. er von geluste bleich und aber denne Troj. 15927. rôsenvarwez bluot Osw 943. Roseng. *H.* 1386. Orend. 138. *abschw. p.* 88. Fasn. 634, 14. Mgb.

ib. 298, 24, federn *ib.* 186, 22. der
ôt schein her vur wîz und rôsenvar
, 17. ein kulter rôsenvar KRONE
von den daz velt wirt rôsenvar (*blu-*
achet LOH. 4120. *vgl.* rœselvar;
ɾɐc *adj. dasselbe.* rôsenvarwic
2, 450ᵇ;
ɔc-lich *adj.* (III. 239ᵃ) *dasselbe.*
inen schœnen lîp sô rôsevarweclich
denkm. 42.
ɣel *s.* rôsenwengel.
. rosphert; rôs-garte *s.* rôsegarte.
irre *stn.* er hett mit im hinüber ge-
ll wâgen und was heist rossgeschirr
349, 21.
tn. rosshaar VINTL. 4460. rosse-
J. 5524.
swm. (I. 690ᵃ) rushirte, mango
ɔᵃ.
ɔt *stn. pferdekopf* MOR. 2, 648.
stn. rosshaut REINFR. *B.* 21063.
A 182ᵃ *f.* KELL. *erz.* 202, 36. GR.W.
LOCK. 1, 13 (*a.* 1475).
swf. pferdehütte, -gezelt. roɀɀhütte
257, 10. 33.
rosig. rôsige wangen HERB. 2493;
. (II. 766ᵃ) *dasselbe* TRIST. 18080.
rosaceus DFG. 500ᵇ;
rosine, vopassa (rosin, rasin) DFG.
sein CHR. 1. 102, 18. rusîn FASN.
— *aus mlat.* rosina.
stn. (I. 757ᵃ) *ross-, hufeisen* TROJ.
AMMENH. 203.¹ CHR. 4. 231, 8. 232,
32; 8. 53, 10. 343, 26. 487, 3; 9.
JAUPP 1, 74. MONE 3, 232.
stm. strigilis DFG. 556ᵇ.
ɔ *swm. s. v. a.* rosbuobe FASN.

; *stm. pferdeknecht* APOLL. 11569.
t *stmn.?* rosskommat, *pferdekummet*
ir. 2. 341, 25.
v. ein ross führen CHR. 5. 107, 24;
össelîn.
tn. lohn, vergütung für geliehene
CHR. 4. 180, 27. 184, 2. 22. 185, 26.
. rosselouf.
swf. pferdelunge FASN. 367, 12.
et *stm.* (II. 81ᵃ) equaria DIEF. *n. gl.*
BAG. *r.* 44, 62. rosmargt MICH. *M.*

rosemëht.
ue *swf. frohndienst mit pferdege-*
lONE *z.* 6, 400 (*a.* 1433).

rosmig *s.* rosemic.
ros-minze *swf.* (II. 186ᵇ) menta nigra, origanum DFG. 356ᶜ. 400ᵃ, rosseminze *n. gl.* 250ᵇ. *vgl.* NEMN. 2, 550 *u.* rôtminze.
ros-morderer *stm. rossmörder, als schelte* FASN. 254, 29.
ros-muggëht *adj.* lentiginosus DFG. 324ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 151. *s.* roseme.
ros-mûl *stf.* MONE 1, 93 (*a.* 1425).
ros-nagel *s.* rossenagel.
rôs-, rôsen-ôl *stn.* (II. 436ᵇ) *rosenöl.* rôsôl HPT. *arzb.* 30. FASN. 680, 8. rôsenöl HPT. *arzb.* 33. MGB. 144, 23. 170, 16. 320, 36 *u. ö.* MYNS. 28.
ros-paner *stn. reiterfahne, dazu gehörige reiterschar* JUST. 123.
rospen *swv.* strepitare GL. *Virg.* 1, 200. 551. *vgl.* rjuspeln, riuspern.
ros-phert *stn.* (II. 483ᵇ) *s. v. a.* ros. zwai wîze rospfert ÖH. 99, 32. rosfert ROTH. *R.* 5104. *vgl.* stritrosphert.
rôs-plucker *s.* rôsenpflücker.
ros-schoph *stm. pferdeschopf* DAL. 106, 11.
rosse-bâre, -bouch *s.* rosbâre, -bûch.
rosse-hâr *s.* roshâr.
rosse-huobe *f.* mansi, qui dicuntur rossehûven ERF. *w.* 2, 117.
rosse-huof *stm.* (I. 647ᵃ) *huflatich,* ungula cabellina, tussilago, peledium, anagallis DFG. 627ᵃ. 603ᵇ. 421ᵃ. 32ᵃ.
rosse-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *rossdecke* KCHR. 1161. ROTH. *R.* 404.
rosse-lêhen *stn.* URB. *Son.* 86, 13. 27 = ein lêhen, dâ von sülen si mit rossen dienen *ib.* 87, 24. rosslêhen MZ. 1, 421 *s.* 296 (*a.* 1391).
rösselîn *stn.* (II. 764ᵇ) *dem. zu* ros BERTH. 268, 23. röslîn KELL. rössel TRIST. *H.*
rosse-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *rosslauf, soviel ein ross in einem zuge rennen mag: ein längenmass, von dem 16 eine franz. meile ausmachen,* stadium DFG. 550ᵃ, rosloff *n. gl.* 347ᵃ. HARTM. (ER. *lies* 8897) MAI, MS. LIEHT. (480, 22). TRIST. *H.* 1690. ECKE *Z.* 72, 3. 118, 1. MEL. 433. roslauf NP. 212. 276; am rosslauff, *als flurname* MONE *z.* 41, 254 (*14. jh.*). *vgl.* poinder.
rosse-minze *s.* rosminze.
rosse-mist *stm.* (II. 191ᵃ) *pferdekot, -mist* DIEM. 48, 7. RENN. 8532. 13576. 17606.
rosse-nagel *stm.* (II. 298ᵃ) *hufnagel* CHR. 8. 53, 11. 487, 3; 9. 816, 5. rosnagel CGM. 444 9ᵇ. ANZ. 19, 189.

rosse-spîse *stf.* mich lustet rossespîse, daz ich gras solte roufen ALBR. 5, 46.

rosse-wagen *stm. ein mit rossen bespannter wagen* TROJ. 40676.

ros-stal *stm. pferdestall* FASN. 674, 30. 1373. rostal ENENK. *p.* 289.

ros-swanz *stm. pferdeschwanz* FASN. 1373; *eine pflanze* MYNS. 82, *vgl.* DFG. 206ᵃ *s. v.* equisetum.

rost *stm.* (II. 767ᵇ) *rost*, erugo, ferrugo, rubigo (rost, rust, rast) DFG. 209ᵃ. 231ᵇ. 502ᵃ, *n. gl.* 156ᵃ. 171ᵇ. 321ᵇ, *eig. u. bildl.* GLAUB. ATH. WWH. HEINR. MGB. rost daz îsen zert MSH. 2, 224ᵃ. den rost abe rîben BR. *H.* 64, 24. daz machet unflâtes bar und allis rostes MART. 213, 59. vor rost behuot LIEHT. 450, 13. der hort der ze himele ist, den weder milben noch rost negt FRONL. 36. im sîn wundez herze fraz sorg und der herzeminne rost PART. *B.* 7167 *u. anm.* sîn herze sunder meiles rost in hôhen freuden swepte REINFR. *B.* 1070. in lastermilewen rust (: lust, brust) MSH. 3, 67ᵃ. — *vgl.* roseme, rot *u.* CURT³. 236.

rôst *stm.* (II. 766ᵇ) rôsch WACK. *pr.* 28, 35. 40. ALTSW. 72, 21. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 198 —: *rost, scheiterhaufen*, crates, craticula, frixorium, rogus (rôst, rôsch, rôz) DFG. 155ᵇᶜ. 248ᵇ. 500ᵃ, *n. gl.* 118ᵃ. *eig. u. bildl.* IW. FREID. TUND. TRIST. *H. u. U.* LIT. LEYS. SPEC. PASS. (dâ was gereit ein michel r. an einem starken vûre *H.* 323, 70) HEINR. ein êrîner rôst GRIESH. 1, 118. ûf îsninen rœschen WACK. *pr.* 28, 35. 40. zwei rôst CHR. 2. 316, 17. ein hulzîner r. BUCH *v. g. sp.* 8. 17. 20. sant Lorenzen rôst CHR. 10. 294, 12. man warf den Puljân ûf den r. APOLL. 17067, ze rôste werfen LOH. 2290. lege mich rœsten hin ûf den r. MSH. 1, 93ᵃ. diu minne hât mich brâht ûf dînen r. *ib.* 354ᵇ. ich sitze ûf heizem rôst ETTM. *brf.* 8, 12. ich bin ûf der minne rôst alsô gar von dir erkomen HEINZ. 2290. ûf lîdens rôsch ich brât ALTSW. 72, 21; *eiserne stangen in form eines rostes vor den türen der kirchhöfe, damit kein vieh hineingehe* LIMB. *chr. bei* FRISCH 2, 128ᵃ; *rost, auf eingerammten grundpfählen liegende balken als unterlage* FRANKF. *baumstb. a.* 1405, 28ᵃ, 30ᵇ. 33ᵃ *etc. vgl.* rôsten, rôstholz; *glut, feuer, feuersbrunst* WWH. BARL. TUND. KONR. (TROJ. 11329.21014.186. dô got mit sînem munde die sünderîchen âne trôst schicket in der helle rôst PART. *B.* 7636) SUCH. MGB. in rôste brinnen MF. 3. in des starken rôste MART. 216, 40. dâ er niemer erlôst in dem wernden helle rôst *ib.* GERM. 18. 98, 68. (*s.* hollerôst, *auch* PF. 8273). sîn leben unt gebet mac dich wol von werndem rôste MSH. 2, 381ᵃ. — *wol flechtwerk aus rohr, reisig u. zu* (*s.* rôr) *gehörend?* WACK. *stellt es* seme, rost *zu* rôt. *vgl.* rôste, rœster.

rostal *s.* rosstal.

rôst-brant *stm. feuerbrand von einem terhaufen.* dô sach manic degen d ûz helmen stieben sam die rôstbrende 514, 3.

rôste *stf.* (II. 767ᵃ) *s. v. a.* rôst, crates rium (rôste, rœste) DFG. 248ᵇ, *n. g* MSH. 1, 339ᵇ;

rôste *prät. s.* rœsten.

rostec, rostic *adj.* (II. 768ᵃ) *rostig*, neus, rubiginosus (rostig, rustig, DFG. 209ᵃ. 501ᵃ. ERACL. MGB. rostic geserwe WOLFD 1385. ein rostigs truog er an RING 48ᵈ, 3. ein rostige parten poliren FASN. 384, 9. sîn rostec unde gel ALBR. 6, 158, gel rostig W. *v. Rh.* 110, 21, rostic und KRONE 19693. *bildl.* rostiger sünde 319. *vgl.* rotec.

rostec-heit *stf.* rostigkeit, rubigo DFG.

rostêht *adj. s. v. a.* rostec DFG. 501ᵃ;

rosten *swv.* (II. 768ᵃ) *rostig werden*, rubiginare DFG. 501ᵃ. ein pfluoges rostet, wenn ez müezic leit RENN. *vgl.* 3201. daz golt niht enrostet 29934. ein alt sprichwort giht: alt lît und rostet niht *ib.* 18837. — *mit* v

rôsten *swv. einen* rôst (*auf eingera grundpfählen liegende balken*) sc *legen* FRANKF. *baumstb. a.* 140 1406, 31ᵇ;

rœsten *swv.* (II. 767ᵇ) *prät.* rôste; r schen SCHM. *Fr.* 2, 157. DFG. 248 schen, *nicht* röschten *ist auch bei* M 24 *u.* 351, 11 *anzusetzen*), *md.* rôs *tr. auf, in den* rôst *legen*, *rösten*, frigere frixare (rœsten, rôsten, r rusten, rüsten) DFG. 247ᵇ. 248ᵃ, fleisch frixa, carbonella *n. gl* 182ᵃ. T HELBL. DIEM. *arzb.* lege mich rœsten den rôst MSH. 1, 93ᵃ. der keiser hiez sieden brâden rôsten GEO. 4286. ûf de r. *ib.* 1651. den hecht *etc.* rœsten BU

0 *u. o.* der (*gen. pl.*) sêle wirt dort
; Renn. 8896. *bildl.* Mai, Ms. (r. in
ne gluot *H.* 1, 301ª. diu minne noch
egen rœstet *ib.* 2, 314ª). daz si dâ
e keiserinne trœsten und ir gemüete
aiht langer in den sorgen Part *B.*
mein herz das wirt gerœst Wolk.
5; *intr. auf dem roste liegen ge-
worden:* dîne friunde brinnen und
sieden und rœsten in der bit-
elle Griesh. 1, 41. — *mit* durch-
);
n. mîner sinne rœsten ist von im
rlœset Reinfr. *B.* 2092. sô tet im
rœsten daz er leit in dem herzen
;
ôster *stf. md. ndrh. s. v. a.* rôst,
n Dfg. 248ᵇ, crates, *n. gl.* 118ª.
2, 450ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 162.
adj. (II. 768ª) *rostig*, rubiginosus
Dfg. 501ª. meine rosterige kele
)2, 18;
vv. rosten, rubiginare Dfg. 501ª.
lp *adv.* (II. 768ª) *von des rostes,
chmutzes wegen* Wwh. 95, 6.
stn. holz zu einem rôste. ein wagen
stholzes Frankf. *brgmstb. a.* 1450,
p. assumt.
ostec;
nov. ûsz rostigen, eruginare Dief. *n.*

stn. (I. 757ª) *rosteisen, rost*, crati-
e. 155ª. Mone *z.* 13, 166.
tn. craticula Dfg. 155ª.
nne *swf.* (II. 477ᵇ) frixorium, sar-
trigilis (rœst-, rôst-, rœsch-, rôsch-
Dfg. 248ᵇ. 513ᵇ. 556ᵇ, *n. gl.* 182ᵇ.
0ᵇ. Germ. 18, 67. Schm. *Fr.* 2, 157.
e *stf. rosstränke* Tuch. 168, 2.
stf. frixura (rœstung, rustung) Dfg.
gl. 183ª.
ien *stn.* (II². 156ᵇ) *das rosstauschen*
7, 1158;
ier *stm.* (*ib.*) *rosstauscher, -händler*,
, equocius, mango (rostûscher,
er, -teuscher) Dfg. 206ᵇ. 346ª, *n. gl.*
15ª. Renn. 10438. 12279. Helbl. 7,
ichn. *C* 5ᵇ. Anz. 19, 189. Rcsp. 1,
. 1437). rossdeuscher, -deutscher
hr. 1. 453, 17 *ff.*
ge *stf.* (III. 935ª) *auszug zu rosse*
. 17, 2.
swf. pferdekot. ich full im die lu-
cken mit rosfeigen Fasn. 377, 35. *vgl.* der
(esel) scheiszt die allerpesten feigen *ib.* 94,
32 *u.* Frisch 1, 255ª.
ros-vîle *f.* rosfeil, *als schelte* Fasn. 255, 8.
ros-volc *stn. reitercі, gegens. zu* vuozvolc
Ring 50ª, 13. Lcr. 59, 21. Just. 112. 114.
115 *etc.* Schreib. 2, 200 (*a.* 1405). Chr. 5,
94 *anm.* 2.
ros-vuoter *stn.* bladum Dfg. 76ª.
ros-vuoz *stm. pferdefuss, -huf* Zing. *geo.*
471 Zimr. *chr.* 2. 48, 38; 4. 279, 38.
ros-waht *stf.* (III. 451ᵇ) *die pferdehut* Schm.
Fr. 2, 152.
rôs-wazzer *s.* rôsen-wazzer.
ros-wehter *stm.* (III. 452ª) *pferdehüter* Schm.
Fr. 2, 152.
ros-weide *f. rossweide, das recht pferde zu
weiden* Urb. *Pf.* 62. Gr.w. 6, 223.
ros-wibel *stm.* (III. 612ᵇ) scabeus Voc. 1482,
scarabeus Dfg. 516ª. *vgl.* roswurm.
ros-wischtuoch *stn.* (III. 133ª) *tuch zum ab-
wischen der rosse*, sudaria (equi), roswüsch-
tuoch Dfg. 564ª *n. gl.* 354ª.
ros-wurm *stm.* scabeus Voc. 1482. *vgl.* ros-
wibel.
rôs-wurst *s.* rôsenwurst.
ros-zagel *stm. pferdeschwanz: pferdshaar
am fiedelbogen.* smirwet die roszegele!
Wahtelm. *lesch.*⁴ 973, 17.
ros-zirk *stm. pferdekot* Zimr. *chr.* 1. 492, 11.
s. zurch.
ros-zoum *stm.* (III. 944ª) ephippium, ross-
zoun Dfg. 206ª.
ros-zunge *swf.* (III. 951ª) scolopendria Dfg.
519ª, *n. gl.* 331ᵇ.
rot *s.* rote.
rot *stn. m.* (II. 768ª) *s. v. a.* rost: erugo,
ferrugo, rubigo Dfg. 209ª. 502ª, *n. gl.* 171ᵇ.
321ᵇ. daz r. Diem. Winsb. j.Tit. 5833. der
r. Himlf. (Hpt. 8) 618. — *vgl.* Weig. 2, 513.
Fick² 847.
rôt *s.* rât.
rôt *adj.* (II. 768ᵇ) *rot, allgem.* (rôtez bluot
Msh. 2, 330ᵇ. mit wunden bluotes rôten *ib.*
3, 161ᵇ. lant unde klê allez rôt *vom blute*
Dietr. 8857. ein munt rœter danne rôt Msh.
2, 20ª. rôter munt Ath. *B** 36 (*s. auch* munt),
samit *ib.* 156. rôte rôsen *s. unter* rôse. sô be-
willet si sich in der rôten erde Karaj. 93, 10.
daz rôte mer Exod. *D.* 149, 20. Vintl. 2356,
vgl. rôtmer. rôtez golt *ib.* 160, 22. Albr.
23, 178. *rothaarig, bildl. falsch, listig:* er
lief nâch rôtem wilde j.Tit. 1329, *vgl.* 1140

u. rôtwilt. dem neven was Reinhart ze rôt Reinh. 284. 1463. der rôte friunt *ib.* 357, 1808, geselle Bon. 73, 8. 14. 33. 50. 61. der keiser übel unde rôt Otte 229. mit rôten *verweinten* ougen Greg. 2136. rôt werden, sîn, machen *in folge einer gemütsbewegung [freude, schmerz, furcht, schrecken, zorn]:* hôrte ich dich nennen, ine wurde rôt Msf. 176, 32. ich wirde rôt, swenne ich si hœre nennen Msh. 3, 436ᵃ. von freuden rôt Ulr. *Wh.* 180ᵇ. machet mich diu liebe in freuden rôt Msh. 1, 55ᵇ. diu vrowe wart der sendunge rôt Herb. 8962. jâmers rôt Türl. *Wh.* 3ᵇ. ich stê vil dicke in schame rôt Msh. 3, 49ᵃ. ir machet mir die varwe rôt, *beschämt mich ib.* 1, 5ᵃ. si werden schemelîchen rôt, *schamrot* Merv. 630. des schamte sich der junge man, wan er wart rôt Ga. 2. 133, 241. dar umbe würde ich nimmer rôt Krone 18180. einen r. machen, *beschämen* Msf. 134, 10. Lieht. 479, 15. dô machte er si von vorhte rôt Ls. 2. 530, 947. diu vrouwe wart in schricken rôt Msh. 2, 16ᵃ. er was von zorne rôt Flore 6433. Troj. 19128. Erec wart von der rede rôt Er.² 560. *in der farbensymbolik ist* rôt *die farbe der liebe s.* Germ. 8, 501 *f.*, Wack. *kl. schft.* 1, 172; *auch des ernstes:* die rôt varwe ist dem ernst gemain Ring 1, 3). — *gt.* rauds *zu skr.* rôhita (*aus* rôdhita) *rot,* rudhira *blut, gr.* ἐρυθρός, *lat.* ruber, rufus Curt.³ 236. Gsp. 259. Fick² 172. 840. 43;

rôt *stn.* (II. 770ᵃ) *das rot, die rote farbe* Loh. diu (varwe) was gemischet mit wîze und ouch mit rôte Troj. 5937. *vgl.* âbent-, morgenrôt.

rôt-beinlîn *stn. eine art schnepfen* Chr. 9. 1011. 29. *vgl.* Frisch 2, 128ᵇ.

rôt-ber, -bir *stnf. rot-, erdbeere,* fraga Dfg. 245ᵇ, *n. gl.* 181ᵃ.

rot-busch *stm. ausgereutetes gebüsche* Gr.w. 2, 74.

rote, rôte *s.* rotte, ruote, rûte 1.

rôte *swm.* (II. 772ᵃ) *ein rötlicher fisch, rotflosser, rotforelle.* rubeta, rubus Dfg. 501ᵃ. 502ᵇ. Urb. Weist. Hpt. 13, 579. *vgl.* rœtel, rœtelîn, rœtelinc;

rœte *stf.* (II. 770ᵇ) diu rœten Mgb. 435, 20. 446, 32, rœttin Apoll. *S.* 86, 17. *md.* rôte, rôde: *die röte, rote farbe,* rubedo Dfg. 501ᵇ, *n. gl.* 321ᵃ. Wolfr. Krol. diu rœte zuo der wîze Dan. 7721. mit swerze und auch mit rœte j. Tit. 2723. 3521. dâ gedâhtens an die rœte, die scham dâ gibt *ib.* 3414. dînes jungen mun 2812. der (munt) dûhte mich in so sam ein viuric flamme enzunt M ir mündel kust ich unde wolde 'sich, diner rœte habe du daz' *ib* daz sich geverwe der tac mit s *ib.* 1, 9ᵇ. zornes r. *ib.* 3, 282ᵃ. geriben rîben *u.* Hpt. 16, 408) Helbl. 1, 1151. ochs zu der rœte solich begir V des morgens r. Wolk. 40. 2, 6, *vgl* rœte. rœte *des banners* Ls. 2. 325, *auch sw.* von eime zentener rôd Fichard 1, 190 (*a.* 1382); *kran rotem hautausschlag:* variola, urslacht Voc. 1482, die borpele od Kön. *gl.* recht als ain jung kind und die urschlecht und ander empfacht Myns. 62; *zeit in welcher* rôt *ist:* in der rœte jagen Mb. 3 1326); *pflanze die rote farbe g* legen, *krapp anbauen* Mone z. 9, 18 *vgl.* Frisch 2, 128ᵃ.

rote, rotte, rot *stswf.* (II. 772ᵃ) *s teilung, rotte* (*von* 4, 10 *u. me vgl.* schar) Wolfr. (die rotte zal Parz. 340, 14. grôz rotte an lac *ib.* 351, 9. ze bêder sît rotten *ib.* 357, 5, *var.* rotte, rot) Tr Lieht. *u. md. denkm.* (rote, r 3349. 740. Pass. 97, 93. 98, 29. 10 23. 183, 36. 202, 40. 318, 58. 85. 3 44 *u. o.* Vet. *b. L.* 145. 55. 276. Hest. 1347. 1903. in rotte, in c 16. sus liefens in gemeiner rote 10. der twerge rote *ib.* 23, 146. i schemeliche rotte *ib.* 10, 445. 14, gênde rot Krone 5435. dô huop den swerten der heiden und sîn ro 458. dô si ze rote wurden gew ieslîcher schare breit vuorten si e Dietr. 8714. wær dem von Bern bekant, er möhte sîn wol spotten einic Sarrazîn sich hât erwert mîn, und ich in ganzen rotten gesigen an Virg. 61, 6. daz er miet, ie an der rotte zwelf man 326. bei 500 rott juden Chr. 5. was ein rotte cleine Gfr. 543. de Msh. 3, 23ᵃ. 69ᵇ. an deme phin tage die herren mite rotte wurde wage Loh. 1952. die vürsten al r rot zogeten zuo dem hove durch bot *ib.* 1941. er solt der fünften

ıtten *ib.* 4406. sô balde durch die
anc Rîchart von Engelanden Turn.
Pallidamas der fürste hôch an sich
en rotte las Troj. 25073. geschart
hen rotte *ib.* 30713. der künic sel-
n mit einer rotte wunnesam *ib.*
er brâhte in siner rotte dar fünf
ritter *ib.* 24882. ich wil daz dû der
egest vil gar mit dem gebote dîn
2. in der juncvrouwen rotte hette
guot gemach *ib.* 16424. wan si die
ielten mit gedrange *ib.* 35332. des
rotten wurren zesamene mit ge-
ib. 12234. Ulr. *Wh.* 210°. nu wart
bestanden vor krefteclîchen rotten
B. 1779. *vgl.* 1803. 21. 30. 12182
andern in der rote mant er vlîzec-
gote ze beten S.Nic. 209 *u. anm.*
109, 379. 396; *gemeinde, markge-
haft*: rode, *pl.* rodan Gr.w. 1, 190
'en); *anteil jedes genossen in einer
ıossenschaft* Mone *z.* 5, 418 *ff.*; *ord-
ihe, tour, in welcher unter mehreren
m eine verrichtung vorzunehmen ist*
r. 2, 187 (*a.* 1453), *vgl.* schar, — *aus
, vom lat.* rupta *abteilung, gleichs.
eil eines heeres* Weig. 2, 513.

ic *adj.* (II. 768ᵇ) *s. v. a.* rostec
ref. *n. gl.* 171ᵇ. Beh. 306, 6. rotig
eruginare Voc. 1445.

. (II. 771ᵃ) *rot, rötlich.* daz velt was
etec Virg. 309, 8;

. rubecula Dief. *n. gl.* 320ᵇ. Schm.
35. *vgl.* rôte, rœtelîn, rœtelinc; rôtel
etelstein Fasn. 378, 17.

del.

m *stm.* rubus ist ain paum in dem
ɣen der sunnen aufganch - - er mag
ılpaum haizen, wan er hât ain rôt
Gb. 344, 6 *ff.*

-oht *adj.* (II. 771ᵇ) *rot, rötlich.*
ez hâr Otte 8. rôtelohter bart Kl.
lot Mgb.;

adv. und schein im rœtelehte sîn
ıt. *B.* 13098;

: *adj. s. v. a.* rœtelëht. rôtlechtiger
ellum Dfg. 501ᵇ. *ndrh.* rôdellechtig
bellenfarbig Karlm. 30, 10;

n. (II. 772ᵃ) *v. v. a.* rôte *swm.* Urb.

stm. (*ib.*) *dasselbe* Dief. *n. gl.*

ütteln.

roteln *swv.* rotulare Dfg. 501ᵃ. *vgl.* rollen.

rœtel-snuor *stf. messschnur der zimmerleute* Tuch. 110, 3.

rœtel-stein *stm.* (II.² 615ᵇ) creta rubra Dfg. 157ᵃ, *n. gl.* 119ᵃ. Tuch. 236, 28. *vgl.* Fasn. 378, 15.

rœtel-wîe *swm.* (III. 624ᵃ) *rötelweihe*, cristula Dfg. 158ᵃ, *n. gl.* 120ᵇ. Renn. *vgl.* rôtwîe;

rœtel-wîer *stm. dasselbe.* rœtelweier Germ. 6, 104.

rœtel-wurz *stf. krapp.* r., die die verber nützen Myns. 87. *vgl.* rôtwurz.

rôteme *swm.* (II. 771ᵇ) *ahd.* rôtamo, rôtomo, rôtemo *röte: fürs mhd. zu folgern aus* rôtenthaft *für* rôtemhaft.

rote-meister *stm.* (II. 122ᵃ) *schar-, rottenführer* Pass. rotmeister Liebt. PuS. 74ᵃ. Cp. 211. rottenmeister Wwh. rotte-, rottenmeister *der sünden widerstrît* (*Giess. hs.*) 1317. 2591; rottmaister, der einer ie über zehen ein haubtman was Chr. 10. 299, 17; rodmaister, *vorsteher einer gemeinde, markgenossenschaft* Gr.w. 1, 189 *f.*

roten *s.* riuten, rotten, rôten.

roten *swv.* (II. 768ᵇ) rotec werden. errotten, *verrosten* Schm. *Fr.* 2, 186 *a.* 1500.

roten *swv.* (II. 773ᵃ) *sammeln, scharen* Pass. — *mit* ge-. *vgl.* rotieren.

rôten, rœten *s.* râten, rœte.

rôten, roten *swv.* (II. 771ᵃ) rôt *sein od. werden.* rôten *im reime* Iw. Wwh. Trist. die zachere begonden rôten, dî im ze tale vielen Rul. 258, 21. Karl 10608. vor den sô muoz ich rôten Neidh. XXXII, 21. von den sach man daz velt alrêrst nû rôten j.Tit. 2702. diu ougen begunden rôten in dem houbet sam ein viure Krone 13280. diu ors begunden rôten von bluote zuo den sîten Reinfr. *B.* 1828, *ausser dem reime:* vor zorne rôten Bit. 7651. dâ von mir müezen rôten diu ougen Ulr. *Wh.* 138ᵃ. so kiuwet sie daz fienselîn, daz ez muoz rôten âne sînen danc Renn. 12448. sîn lephse, sîn nagel rôteten W. *v. Rh.* 110, 4. 112, 7. sô daz fleisch beginnet vûlen oder rôten Hpt. *arzb.* 45. *ndrh.* rôden Marld. *han.* 127, 5. Dfg. 501ᵃ. roten *im reime* Parz. Wig. Konr. Helbl. (Hpt. 16, 411) do begonder heizen unde roten En. 292, 20 (*zugleich ein beleg für das intr.* heizen 1, 1227). von zorne begunder roten L. Alex. 996. Pf. *üb.* 2, 82. niden an der wîte sach man daz golt

roten SERV. 575. diu bleiche hût begunde roten *ib.* 3203. — *mit* er-;

rœten *swv.* (II. 771ᵃ) *mdl.* rôten; *prät.* rôtte, *part.* gerœtet, gerœt —: rôt *machen* WALTH. TROJ. (iedoch begunder r. daz velt dâ sunder twâle 31236. sô Troie wirt gerœtet vil gar mit bluotes touwe 23332). sie heten muot alrêrst daz wal ze rœten LOH. 2136. scham rœtet und schendet MSH. 2, 398ᵇ. scheiden mein euglîn rœtt WOLK. 88. 3, 3. des bluot daz criuze rôtte ULR. *Wh.* 208ᵇ. frouwen wol gerœtet *ib.* 220ᵃ. wol gerœter munt MSH. 1, 351ᵇ. 353ᵃ. er sach wol, daz mit golde kupfers vil gerœtet was ERACL. 1964; *refl. erröten, sich schämen* OBERL. 2, 1322. — *mit* durch-, ge- (daz ich die erde gerœte ULR. *Wh.* 145ᵃ), ver-.

rôtent-haft *adj.* (II. 771ᵇ) *rötlich, aus* rôten-, rôtemhaft (*s.* rôteme). rôtenthafte varwen MEIN. 1.

rotewange *s.* rotruwange.

rôt-gebrant *part. adj.* ATH. *D* 113.

rôt-gemâl *adj.* (II. 25ᵃ, 40) *rotfarbig* SWANR. 1001.

rôt-gerwer *stm. rotgerber* MONE *z.* 18, 20.

rôt-gevar *adj.* (III. 241ᵃ) *rotfarbig, rot* WOLFR. *vgl.* rôtvar.

rôt-gewilt *stn. s. v. a.* rôtwilt GR.W. 1, 156. 388. 4, 511.

rôt-golt *adj. von rotem golde.* der pouch was aller rôtgolt GEN. *D.* 86, 26. die benche wâren rôtgolt L.ALEX. 5903. *vgl.* goltrôt;

rôt-guldîn *adj.* (I. 553ᵇ) *dasselbe* ATH. EN. MAR. 156, 41. LAUR. 171. 211. 1037. ERLCS. 431. N. *v. E.* 35, 17.

rôt-hagen *stm.* bedegar Voc. 1482.

rotic *s.* rotec.

rotich *stn.* persicaria, *flöhkraut* DFG. 429ᵃ. *vgl.* rietahe, rotrach.

rotieren, rottieren *swv.* (II. 773ᵃ) *in* roten *teilen, ordnen, scharen, sammeln tr. u. refl.* WWH. TRIST. ULR. *Wh.* 240ᵃ. ORL. 905. 940. KIRCHB. 667, 48. ze beider sît die werden sach man ir schar rottieren REINFR. *B.* 20017. sie zogten ûz ze velde gerottieret und geschart *ib.* 11205. si rotierten schône ir schilde BELIAND 3033. die vrouwen gunden sich rottieren LOH. 6183. den Kriechen z'eime tratze wolt er sich dâ rottieren TROJ. 29727. daz sî sich glîch rottierten REINFR. *B.* 1451. mit unverzagtem muote rotierten sich die helde RAB. 468. rotiert iuch helde überal DIETR. 6032. si sich dar zuo *ib.* 8227. die rottiert wer HELBL. 7, 510. — *mit* ge- (R 1713). *vgl.* roten 2;

rotierunge *stf. genossenschaft, bun* dern stet, die in die rottierung CHR. 5. 258, 2.

rôt-kroph *stm. rotkelchen, erythac* 749, 32. *vgl.* DFG. 208ᵇ.

rôt-leit *stn. die rote ruhr* SCHM. *F vgl.* rôtschade.

rôt-, rœt-lich *adj.* (II. 771ᵇ) *rötl* cundus DFG. 501ᵃ.

rôtlen *s.* röttelen.

rœt-lot *s.* rœtelêht.

rôt-man *adj.* (II. 769ᵃ, 48) *mit rot versehen* SUM.

rot-meister *s.* rotemeister.

rôt-mer *stn.* (II. 769ᵃ, 49) *das rote n* DFG. 349ᵇ.

rôt-minze *swf.* origanum DIEF. *n. vgl.* rosminze.

rôt-nabel *m.* (II. 283ᵃ) marrubium *n. gl.* 247ᵇ (raitnabel, rattnag *S.* 2, 13ᵃ.

rôt-nezzel *swf. dasselbe* DIEF. *n. vgl.* toubnezzel.

rôt-ouge, -ôugel *swstn.* rubecula, DFG. 501ᵃ, *n. gl.* 320ᵇ. rubetila, HPT. 5. 416, 94.

rotrach *stn.* persicaria, *flöhkraut* *vgl.* rietahe, rotich.

rôt-ros *stn.* (II. 764ᵃ) *ross von ro* badius DIEF. *n. gl.* 46ᵇ.

rôt-ruor *stf.* dysenteria DFG. 185ᵃ.

rotruwange, rotewange *stf.* (*bezeichnung einer bestimmten s* rotruwange TRIST. 8077. sin rote sanc ER.² 6718. — *aus altfz.* r -enge. *vgl.* ridewanz *u.* WACK. *c p.* 234.

rôtsal *s.* râtsal.

rôt-schade *swv. s. v. a.* rôtleit SCH 185 *a.* 1485.

rotsche *s.* rosche.

rôt-schëter *stn.* rubilinium DFG. 5 321ᵃ.

rôt-smidin *stf.* CHR. 2. 346, 3 *f*

rôt-smit *stm. rot- oder gelbgiesse* 344, 6; 3. 147, 16; 10. 327, 21. 157, 12. 16, 11 *etc. in Nürnber die gelbgiesser auch heute m schmiede.*

9 *adj.* (II.² 752ᵇ) *durch röte lieblich* . (*H.* 2, 55ᵃ).
stm. (II. 774ᵃ) cithareda, roddâre

ne *stf.* *rottenspielerin, harfnerin* 130 *ff.* Rotterin *als eigenname* N. *v.* 7. 21. 29. 7, 22;
ɔte *swf.* (II. 773ᵇ) *ein harfenartiges ıstrument,* decachordum, rutta (rotte, ıte, rutte, rutt, ratt) Dfg. 167ᵃ. 505ᵃ, 26ᵇ. 323ᵇ. Diem. Parz. Trist. Krone, Elis. (173). j.Tit. 4541. Eracl. 4334. 1233. Reinfr. *B.* 1471. 15386. ılm. 14. — *aus mfz.* rote, *mlat.* rotta,)ıez 2, 404.
ote.
it. s. rœten.
rodel.
swv. s. v. a. rotten. rötlen Hadam.

stn. (II. 774ᵃ) *dem. zu* rotte Roseng.

ister *s.* rotemeister.
:oten *swv.* (II. 774ᵃ) *auf der rotte* ,psallere Dief. *n. gl.* 307ᵇ. Diem. Gudr. Lanz. Eracl. Ms. (I, 163ᵇ) Flore 7609. 16174. 17488.
tn. harpfen, r., videln hœrt man ron mir Pf. *üb.* 137, 36.
amer *stm.* plectrum Dfg. 442ᵃ.
ıeister *s.* rotemeister.
)il *stn.* (II. 774ᵃ) *s. v. a.* rotte Trist.

s. rottærinne.
ı *s.* rotieren.
s, rottumbes *stn.* (II. 774ᵃ) *eine mbourin* Wwh. Loh. 4573. roto-, rotu-, rottubumbes, -bummez j.Tit. 3879. 4017. 33. 49). rotumbel r. 1382.
adj. (II. 774ᵇ) *rund* Trist. *H.* 1362. *mlat.* rotundus, *fz.* rotonde;
stf. *rotunde.* sinewel als ein ro- j.Tit. 323. mit ainer mûr und rot- mbmûren Öh. 91, 25. — *aus mlat.* a.
adj. *rotfarbig, rot,* rubicundus Dfg. Evang. *M.* 16, 2. Mgb. 21, 25. 221, ., 14. 445, 16. ein pfelle gruon oder Eracl. 111. ein rôtfarwe rôselin Hpt. . daz rôtvarwe schenken, *blut ver-* ı j.Tit. 917. *vgl.* rôtgevar;
vic *adj.* rubicundus Dfg. 501ᵃ.

rôt-vëderspil *stn.* Gr.w. 3, 658.
rôt-walsch, -welsch *adj.* *stn.* (III. 468ᵃ) *betrügerisch unverständl. sprache, gaunersprache* Pass. Narr. *s.* rôt *rothaarig, falsch u.* Weig. 2, 512.
rôt-wîe *swm. s. v. a.* rœtelwîe Dfg. 158ᵃ.
rôt-wilt *stn.* (III. 667ᵃ) *rotwild* Er. j.Tit. 1140. 1433. Krone 22699. Gr.w. 3, 658. 4, 511. Np. 313. Chr. 2, 309 *anm.* 2. *vgl.* rôtgewilt.
rôt-wîn *stn.* rubellum Dfg. 501ᵇ, *n. gl.* 321ᵃ.
rôt-wîz *adj.* (III. 781ᵃ) *rotweiss* Warn. 139.
rôt-wunt *adj.* Bit. 9242. *var. zu* tôt-wunt.
rôt-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) laurentiana Mone 8. 95, 95. *vgl.* rœtelwurz.
rotz, rotzen, rotzic *s.* roz, rohezen, rützic.
rou, rô, râ; rôch, rouch *adj.* (II. 757ᵃ) *gen.* rouwes, rôwes, râwes; rôhes, rouhes, rôes, rôs — : *roh, eig. u. bildl.* (crudus: rouw, râw, rôch, rôhe, rôh, rûch, rauch Dfg. 159ᵃ, *n. gl.* 121ᵇ). rou, -wes Mart. (230, 14). Ls. 3. 562, 63. sleht unde rou Krone 6036, *var.* rouch. rouwer brâten Bit. 10624. rou u. unzîtig trübel Chr. 8. 133, 28. rô, -wes, -es Walth. Pass. Taul. rôez fleisch j.Tit. 4097. 4277. ungesoten unde rô Troj. 5891. 13696. er frizzet in alsô rô ib. 28509. alsô blœdig, alsô rô Karlm. 258, 47. an freuden rô Msh. 2, 264ᵇ. râ Ms. (= rôwe spîse *H.* 1, 268ᵃ). die râwen vische Gudr. 99, 2. rôch, -hes Diem. *arzb.* Mgb. rôch und gesoten Diem. 41, 10. rôher stâl Krone 14291. rôch tuoch, rôhe tuech, *ungebleichtes* tuoch Chr. 5. 134, 18. 135, 1. 155, 10. 285, 19. 21. rouch Diem. *arzb.* — *ahd.* râo *aus* hrâo, *altn.* hrâ, *ags.* hreav *zur w.* kru (*skr.* krûra *wund, blutig, hart, gr.* κρύος, κρούω, *lat.* crudus, crudelis) Curt.³ 148. Fick² 49. 732.
roub *s.* roup;
roubære, rôubære, -er *stm.* (II. 779ᵃ) *räuber,* predator, raptor, spoliator, vespilio (rou-, rauber, reuber, reuper, rôber) Dfg. 453ᵃ. 484ᵇ. 548ᵃ. 616ᵃ, *n. gl.* 300ᵇ. 380ᵇ. Barl. Warn. Spec. *u. rechtsdenkm.* (Prag. *r.* 155. Rta. 1. 316, 30 *ff.*). rouber ûf den strâzen Msh. 2, 136ᵇ. 3, 57ᵃ. den (walt) hâten mit gewalt drîe roubære Er.² 3116. swâ sô der edel rîche man sich nimt sô grôze untugende an, daz sîn lîp ze einem rouber wirt Liebt. 530, 31. 531, 23. ez wâren roubære die sô gerüeget kâmen

Reinfr. *B.* 27258. uber den rouber rihten Dsp. 1, 130. rouber, rôber Netz 12686 *ff.* rôber Apoll. *S.* 115, 27. Öh. 46, 6. 72, 17. rauber Mgb. 147, 8. 166, 8. 193, 24. 302, 23. 308, 9 *ff.* rôuber Alex. *S.* 42ᵇ;

roubærinne, rôubærinne, -erinne, -erîn, -în *stf. räuberin.* minne und ein minneclîchez wîp sint sinne roubærinne Msh. 3, 438ᵇ. mîner sinne ein roubærîn *ib.* 2, 73ᵃ. si wil ie noch elliu lant beheren als ein roubærîn Msf. 130, 14. si rouberinne, si hât mir sô hôhen roup genomen Liebt. 412, 14. ein rouberin du wêrst der sinne Mügl. *lied.* 4. 1, 15. Minne ist ein rouberinne Da. 829, ein rôuberinne Hadam. 520. rôberinne Ls. 3. 76, 212;

roubec, rôubic, reubic *adj. räuberisch,* predatorius, rapax Dfg. 453ᵃ. 484ᵃ, *n. gl.* 313ᵃ. mit roubiger tât Alex. *S.* 91ᵃ. ein rôubig gesind Netz 12749; *geraubt,* roubic guot Swsp. 50, 1. 171, 1. rôubig vihe Augsb. *r. W.* 121. reubig fehe, gût Miltenb. *stb.* 39ᵃ.

roubec-lîche *adv. auf räuberische weise.* daz Helenâ diu künigîn mit flühte roubeclîche wart brâht in diz rîche Troj. 41331. rôubeclîche Lcr. 59, 94.

roube-lîche *s.* rouplîche.

rouben *swv.* (II. 777ᵇ) *prät.* roubete, roubte, roupte: *rauben, berauben,* predare, rapere, spoliare (rauben, rôben) Dfg. 453ᵃ. 484ᵇ. 548ᵃ, râpen *n. gl.* 313ᵃ. *absol.* Walth. Teichn. rouben unde brennen Ga. 2. 578, 97. rouben ûfem mer Craon 872. ein iegleich vogel, der væht oder raubt Mgb. 165, 8. 208, 5; *tr. mit acc. d. s.* Frl. Ludw. hûs unde strâzen r. Msh. 3, 57ᵃ. daz er den stuole zu Rôme mit gewalt roubete Chr. 8. 146, 27, *mit acc. d. p.* (*tr. oder refl.*) *berauben* Exod. Tund. Nib. Wolfr. (Parz. 10, 26. 500, 15). Lanz. Leys. Jer. sie roubent nieman uberlout Gen. *D.* 36, 31. einen slahen, vâhen oder rouben Ssp. 2. 13, 5. 34, 1. 72, 4. Mb. 41, 410 (*a.* 1349). muome ich wil dich r., ich wil den ritter haben mir Loh. 1843. eine rouben, *mit ihr ohne erlaubnis des leibherrn eine ehe eingehen* Mone *z.* 19, 71 *ff.* Anz. 3, 251 *ff.*, *mit acc. d. p. u. gen. d. s.* A. Heinr. Wolfr. (die uns des toufes r. wolden Wh. 17, 6.) Walth. Serv. Wig. Bon. Ms. (der die meister als ein diep ir künste wolte r. *H.* 2, 332ᵇ) *u. md. denkm.* (nû ich doch des lîbes sîn mangen hân geróubet Alber. 22, 705). mich trôstes roube Craon 514. götinne r. sich wolden hôher w Troj. 21852. daz manigen leide *ib.* 3840. alsus begunde er r. den tî knehte Silv. 213. 5144. daz ir i niht roubet, die ich nû lange hân Flore 7416; einen rouben von, *ablringen* Ms. (*H.* 2, 276ᵇ) Pass., *mit* abe (Prag. *r.* 119, 65. 151, (Vintl. 184), ent-, ge- (Mgb. 166, 16. 170, 15), ver-. *ahd.* roubôn (*dan auch eine dem ags.* reáfjan *entsp form mit ableit.* j, *vgl.* bereub roufen *u.* Fick² 173. 840. Z. 1, 14;

rouben *stn.* (II. 778ᵃ) *das rauben,* Pass. er het mit rouben vil getâ 474, 30;

rouber, rouberinne *s.* roubære, -æri

rouber-hût *stf. räuberhaut: räub* die erger sint dan rouberhiute Ren

rouberîe *stf.* (II. 779ᵃ) *räuberei,* Dfg. 548ᵃ. Kirchb. 746, 60. Lc Rcsp. 1, 118 (*a.* 1405). râberey 326, 30;

roubes *gen. adv.* (II. 776ᵇ, 13) *räu weise* Parz. 122, 21. Troj. 21467 26583. *vgl.* Gr. 4, 680.

roubic, rôubic *s.* roubec;

roubisch, rôubisch *adj.* (II. 77 *berisch* Ludw. Rsp. 1329. Kirchb reubisch Zimr. *chr.* 3. 19, 25. r rapax Voc. 1482;

roubolt *stn.* (II. 779ᵃ) *räuberische* Msh. 2, 214ᵃ. *vgl.* diebolt.

roubsen, roubzen *s.* roffezen.

roubunge *stf.* predatio, rapina, Dfg. 453ᵃ. 484ᵇ. 548ᵃ. Vintl. 1709.

rouch *adj. s.* rou, rûch; *prät. s.* riecl

rouch *stm.* (II. 746ᵃ) rôch Ne *dampf, dunst,* vapor Dfg. 606ᵃ. Tr von dem rosse gienc der r. Turn des heizen bluotes pfütze gap im berlîchen rouch Troj. 35713. d (*des weines*) betrüebt die gaist M *vgl.* 8, 4. 11, 15. 82, 9. 110, 28. 135, 6, *pl.* die räuch *ib.* 79, 12. 355, 9. *rauch,* fumus Dfg. 251ᵃ. Nib. Tris Bon. rouch ûz einem hûs Msh. 3, 1 von den herbergin Roth. *R.* 2654. r. Türl. *Wh.* 108ᵃ. man sach an d den rouch und den aschen En. 22 225, 9. nebel unde r. Troj. 24

vackel âne rouch *ib.* 1054. sîner hei-immen tigel wolde uns hân mit rouche pfet Konr. *lied.* 1, 59. den r. smecken . 15, 741. mîn tage zergiengen als ein), 155. einen rouch machen Ga. 3. 62, Ertz 9673. von den orsen gie ein tunst lse dâ sich hebet ein rouch von einer ; Loh. 2132. dem hilft sîn guot als vil ir r. hilft den ougen Wg. 2711. als den zenen, den ougen rouch als ist ager bote den ouch, die nôtlich in t ûz gesant Renn. 18160. rouch, übel lurkel dach füegent manic ungemach 891. du solt dich balde schîben von und übeln wîben Ls. 1. 566, 264. er sî in den ougen ein swinder r. 3, 18ᵇ. der regen der zeher sol gân lem rouche der riuwe Griesh. 1, 136. *agen für herd:* seinen eigen rauch Schm. *Fr.* 2, 14. Np. 14. 24. Dh. 86. 1, 441. Dal. 104, 9. Mone *z.* 16, 215 89), *die vom herde, hause zu entrich-abgabe* Gr.w. 5, 233, *vgl.* rouchhaber, , -val; *räucherwerk* Spec. 89 do gâ-i im ze leste aller rouch beste, die mirren Fdgr. 1. 146, 12; *geruch,* Dfg. 393ᵇ. Gsm. Renn. Spec. Narr. auch ainer gepranten pfâwenfedern en Mgb. 129, 24. ez hât ein r. als ein art Ls. 1. 402, 56. der wunneclîche r. n dem lîbe wête Hpt. 5. 546, 1160. dô dar ûz der beste rouch, den ie dichein mbe ein bette vernam L.Alex. 6240. riechen.

tm. *haarichte stelle, schamhaar* Altsw. (: gouch). *vgl.* riuhe.

rôuche *stf. s.* hûsrouche; röuche *rauch, räucherung:* in ainer reuchin egholder Zimr. *chr.* 2. 89, 12;

l, rôuchen *swv.* (II. 747ᵃ) *intr. rie-*rouchen Fromm. 2, 450ᵇ; *einen rauch ch geben, rauchen,* fumare, fumescere en, reuchen, rœchen, rôchen) Dfg. *n. gl.* 185ᵃ. Gr.Rud. 8, 17; *absol. rauch machen.* sie sprâchen unde ten Ga. 3. 62, 714 (= si machten rouch 711); *tr. rauchig machen, ern,* fumigare Dfg. 251ᵃ, rächen Voc. 5si Schm. *Fr.* 2, 15. Griesh. Helmbr. Pf. *arzb.* 2, 6ᵃ. 14ᵇ. ir sult iuch lâzen en, *berâuchern* Reinh. 311, 553. wenn ochhütter reucht Tuch. 118, 53. die ›sz mit schwefel reuchen Np. 261.

das fleisch rocken S.Gall. *ord.* 194, reichen Mich. *M. hof* 22. — *mit* be- (Dfg. 251ᵃ. 601ᵃ. Chr. 9. 643, 6), under-;

rouchern *swv.* rauchren, fumidare Dief. *n. gl.* 185ᵃ;

roucherîn *stf.* die roucherîn sol nemen von ainer lîch, die man umb treit, 4 dn. und von einer andern êrberen lîch, die man nit umb treit, 3 dn. und von einem kint 2 dn S.Gall. *stb.* 4, 206.

rouch-gëbe *swm. der rauchgeber: rauchfass* Chr. 9. 729, 5.

rouch-haber *swm. hafer, der von jedem* rouche (*herde*) *dem grundherrn entrichtet werden muss* Urb. 235, 20. 22. Vilm. 317. *vgl.* rouchhuon.

rouch-hol *stn.* fumarium Dfg. 251ᵇ. Voc. *Schr.* 813. 1004.

rouch-huon *stn. huhn, das von jedem* rouche (*herde*) *dem grundherrn entrichtet werden muss* Oberl. 1269. Gr.w. 2, 16. Mone *z.* 7, 215 (*a.* 1288). Vilm. 317. *vgl.* Ra. 375 *u.* rouchhaber.

rouch-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) fumarium Dfg. 251ᵇ, *n. gl.* 185ᵇ. ich sol ouch daz rouchhaus an der nidern stuben und daz rouchhaus an der stuben auf der nidern stuben und daz rouchhaus an meins herren chamer auf der selben stuben, deu drey rouchhaus sol ich alleu machen und beraiten und sol seu alleu dreu in ain rouchhaus füeren. so sol ich dan an dem muoshaus daz rouchhaus machen und daz rouchhaus an der chlainen stuben und sol deu zwai rouchhaus in ain rouchhaus füeren *urk. vom j. 1316 in den mitteilungen des hist. ver. für Steiermark* 11, 88.

rouchic *adj.* (II. 747ᵃ) *rauchig,* fuligineus Dfg. 251ᵃ, fumicosus *n. gl.* 185ᵃ; *dunstig, blühend:* rauchigez ezzen Mgb. 8, 25. rauchige überflüzzichait *ib.* 12, 16; (*übel*) *riechend* Diem. *arzb.* 112.

rouch-loch *stn.* fumarium, fumicarium, fumigale Dfg. 251ᵇᵉ, *n. gl.* 185ᵃ. ein rouchloch daz riuchet Hadam. 513. Rochloch *als fing. name* Ls. 3. 402, 121.

rouchloch-veger *stm. kaminfeger* Tuch. 111, 25.

rouch-naht *stf.* (II. 301ᵇ) *die zwölf nächte u. überhaupt die zeit zwischen dem 25. decemb. u. 6. januar* Schm. *Fr.* 2, 14. Schöpf 525. Mone 7, 433.

rouch-val *stm.* val (*abgabe*) *vom* rouche (*herde*) Mone *z.* 17, 455 *ff.* 18, 111 *ff.*

rouch-vanc *stm.* (III. 210ᵇ) *rauchfang,* fumicarium. fumigale Dfg. 251ᵇᶜ, *n. gl.* 185ᵇ. Kaltb. 9, 59.

rouch-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *gefäss zum räuchern, rauchfass,* acerra, thuribulum (rauch-, reuch-, râchvaz) Dfg. 9ᵃ. 602ᵃ, *n. gl.* 6ᵃ. 374ᵇ. Diem. Griesh. Wg. Renn. 3464. Mor. 1, 780. Roth *dicht.* 78, 62. Altsw. 55, 13. Spec. 89. Berth. 174, 24. Vintl. 4748. Beisp. 11, 28. Hb. *M.* 233. 570. Mone *z.* 2, 166. Chr. 8. 146, 20;

rouch-vezzer *stm.* thuribulator Dief. *n. gl.* 374ᵇ. Oberl. 1314.

roude *s.* riude.

roufe *swf. heuraufe,* clathrum Dfg. 126ᵃ. die roufen uber die kuehe und ochsen Mich. *M. hof* 14. 41. die reiffen Tuch. 302, 20;

roufen *swv.* (II. 774ᵇ) rôfen Roth. reufen Kell. Rudolst. *r.* 216, 65. Mainz. *fgb.* 104. 122. roifen Leseb. 995, 29. reifen Lcr. 40, 234. Tuch. 77, 21 —: *raufen, ausreissen (bes. haare), zücken m. acc. d. s.* sô roufe ich mînes vaters hâr Albr. 18, 154. gras, korn r. *ib.* 5, 47. 23, 181. bluomen r. Ls. 2. 438, 204. flachs r. Ludw. 97, 27. 29, daz swert r. Engelh. 4831. Troj. 9980. 33608. 34550. 37238. PuS. 19ᵈ. 42ᵇ. 87ᵇ. ein mezzer r. Frankf. *brgmstb. a.* 1443 *vig. III. p. divis.; mit part. gen.* Leseb. 995, 29. 34; *mit acc. d. p. (tr. od. refl.) einen bei den haaren raufen, ihm haare ausreissen* Hartm. Parz. (wer roufet mich dâ nie kein hâr gewuohs, inne an miner hant? 1, 26, *vgl.* Altsw. 170, 36) Trist. *U.* Mai. einen slahen und roufen Roth *denkm.* 58, 61. Mw. 59, 61 *a.* 1255. Ad. 785 *a.* 1293. Np. 45. 322 *f.* Mainz. *fgb.* 104. 122. man roufet mînen hûsgenôz bî sînem hâr Msh. 3, 244ᵇ. si wolden sich zewâre r. bî dem hâre Reinh. 298, 206. den (armman) er vil harte roufte Wolfd. *A.* 235. sus lag er ouf im und roufte in sêre Otte 294. sich selber r. unde slahen begunde er Troj. 12112. 942. — *absol. sich bei den haaren raufen:* alle die dâ wâren, die rouften und weinten Krone 9657; *absol. od. recip. sich balgen, raufen* Teichn. sie wil r. Ls. 2. 503, 20. daz ir iuch roufent Buch *d. r.* 526. sich r. mit einem Wolfd. *A.* 234. Renn. 6198. sich reufen Leutbg. *r.* 101. — *mit* ûz, be-, er-, ge-, zer-. *vgl.* roubeu *u.* Kuhn 3, 33;

roufen *stn.* (II. 775ᵃ) *das raufen* Hätzl. nu was die magt im hinden nâch gelouten mit weinen und mit roufen Krone 1 den andern mit rauffen misshar 49. nieman sal den anderen becla scheltwort oder umbe rouffen Hc ich schaffe dir ein roufen, daz di nie nit wart Ls. 2. 704, 342.

röuf-liche *adv. räuberisch* Laurin

roufunge *stf.* conatus Dfg. 138ᵇ.

rouf-wolle *swf.* (III. 903ᵃ) *au wolle, eine schlechtere art wol* berg. 292.

rouh *stm. s.* rouch.

rou-lîch *adv. s.* ruowecliche.

roum *stm.* (II. 775ᵃ) *milchrahm,* c gallum (roum, roume, raume, rôu râme) Dfg. 156ᵇ, *s.* milchroum; *vorstellung, täuschendes bild:* roum Parz. 1, 21. *vgl.* herzeroun 203. — *ags.* reám, hreám *zu lat.* c

roum, roumen *s.* rûm, rûmen.

roup, -bes, roub *stm.* (II. 775ᵇ) raul 130. rôb Dfg. 548ᵃ. Öh. 118, 30. 1 râb Chr. 4. 249, 11. *pl.* roube (N *var.* die raup Mgb. 466, 9) *u.* röube 2, 100. reub Chr. 2. 176, 20. 18 17. 201, 20 *etc.*) —: *beute, siegesbeu raubte,* preda, spolium Dfg. 453ᵃ. 5 Trist. Troj. Mgb. 133, 9. 186, 2. 8. 40, 34. 251, 25. 294, 6, *pl.* reul er zerteilte sîne röube Griesh. hât mir sô hôhen roup genome 412, 14. roup nemen, *auf beute räuberei treiben* Nib. 1242, 3. Re *schr.* 9ᵒ4; *raub, räuberei, plünde* pina Dfg. 484ᵇ. Mai, Freid. er unser eime in roubes site, *er rich einen räuber* Wartb. 8, 13. de umb den raube rihten Dsp. 1, 130 der sinne gar ein roup, *sie bera sinne* Virg. 394, 7 *u. anm.* schâc Lieht. 412, 9. 10. roup unde bran Nib. (175, 3). Trist. Strick. Kchr 2. Gfr. 936. Msh. 2, 314ᵃ. 399ᵇ. G 184. 202. 619, 19. Albr. 32, 59. C 26. Öh. *a. a. o.*; *ernte eines feld* die nâchsten sechs jâr die nutz dar ab Mb. 18, 194 (*a.* 1370) *s.* 2, 5.

roup-galîne *stf.* (1. 458ᵃ) *raubschif* 221. 49. 59. Helbl. *K.* 67, 15. Os Orend. 500. 614.

roup-guot *stn. geraubtes gut* Ds Kirchb. 744, 6.

tic *adj.* (II. 777ᵃ) rapax Dfg. 484ᵃ.
· *stn.* (I. 662ᵃ) *räuberschar, seeräu-*
ST. 7586.
)n *s.* rēphuon.
1 *stn. raubschloss* Teichn. 7. Mb.
(*a.* 1324). Rta. 1, 246, 13. Just. 35.
306, 1. Lcr. 93, 425. Schm. *Fr.* 2, 5.
hr. 2. 382, 32.
t *stn. raubgeselle, räuber* Heldb. *K.*

h *adj. räuberisch.* die roupliche
n Ulr. *Wh.* 269ᵃ. wirt ein man be-
; umbe raupleiche gewer Dsp.

he, -en *adv.* (II. 779ᵃ) *auf räu-*
e weise, mit raube Trist. Ms. (*H.* 2,
fühlh. *r.* Colm. *r.* 118. Kirchb. 744,
ibeliche Troj. 44459. reuplichen
. 146, 21, räub-, reublich *ib.* 2. 72,
räpplich *ib.* 4. 189, 4; 5, 313 *anm.*
)lich *ib.* 4, 236 *anm.* 1.
· *stm. raufbold.* der selbig reub-
nverzeit Cgm. 379, 161 *bei* Schm. *Fr.*

it *stn.* wil er ez (*das geliehene geld*)
iglich wider gewinnen, so rihte man
m nach dem raubrecht Ksr. 61.
nif *stn.* (II². 111ᵃ) *raubschiff* Kirchb.
. Zimb. *chr.* 2. 601, 7.
z *stn.* raubschlosz Zimb. *chr.* 1.
).
ure *stf.* (II². 652ᵃ) *unrecht erzwun-*
:iure Weist.
bse.
. riuten.
ruowe, rôwe; rôwen, rouwen
ruowe; riuwen, ruowen.
. robâte.
tn. (II. 779ᵃ) Parz. 251, 3 *das altfz.*
e, roiame, *fz.* royaume *königreich;*
n. (II. 760ᵇ) Parz., *das mfz.* roys,
könig.
t *stmn.* (II. 779ᵃ) *schleim, rotz,* puctus
70ᶜ, *n. gl.* 308ᵃ. Vintl. 5708. Fasn. 633,
15. Chr. 5. 312, 20. daz r. Schm. *Fr.*
f. kuttenwasser verzert das rozt in
agen Pract. 96. — *zu* riezen.
st;
. *mürbe* Stald. 2, 283. *vgl.* j.Tit.
;
tf. *hanf-, flachsröste* Mone *z.* 14,
a. 1480); *beize der kürschner ib.*
7;

rœzen, rôzen, rozzen *swv.* (II. 779ᵇ) *intr.*
welk, bleich, faul werden Serv. ich siche
din gebain rôzzen Erinn. 673 *u. anm.* roz-
zen (: begozzen) Marld. *han.* 11, 22. 80,
29; *tr. faulen machen.* har retzen Kaltb.
1, 105. 101, 97. *mit obj.* ez: ich wolde ez
gerne rœzen (*blut vergiessen?*) mit eime
risen Virg. 744, 3 *u. anm.* — *vgl.* riezen *u.*
Fick² 846. Schm. *Fr.* 2, 153. 196. Kwb. 208.
Schmid 425.
rozz-hütte *s.* roshütte.
rû *adj. stf. s.* rûch, ruowe.
rûb, rûbe *s.* ruof, ruop, ruobe.
rubbîn *s.* rubîn.
rubeba, rubeb *f.* rubeba, *ein saiteninstrument*
Dfg. 501ᵇ, *n. gl.* 320ᵇ. *vgl.* Diez 287;
rubeblîn *stn. dem. zum vorig.* Dfg. 501ᵇ.
Cgm. 4845, 6ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 11. ruböblin
Netz 1733. rubell Dief. *n. gl.* 320ᵇ.
ruben *stm.* (II. 779ᵇ) *ein bestimmtes gewicht*
Zürch. *rb.* 63. *vgl.* Stald. 2, 285.
rûben, rûbig *s.* ruowen, ruowec.
rubîn, rubîn *stm.* (II. 779ᵇ) *mit dem tone auf*
der ersten od. zweiten silbe; pl. rubîne, rubin
(Mai 41, 26): *rubin,* rubius Dfg. 502ᵃ.
Hartm. (Er.² 1562) Trist. Wig. Ms. (*H.*
1, 113ᵃ. 2, 335ᵃ) Herb. 9260. Parz. 3, 17.
24, 12. 85, 4. Tit. 142, 1. Wwh. 22, 26.
Türl. *Wh.* 37ᵇ. 46ᵇ. Mai 40, 22. 41, 13. 26.
Troj. 3036. 14692. 17768. 21498. Turn. *B.*
318. 553. Loh. 1219. Krone 68. Liebt. 558,
8. 585, 24. 626, 24. Wartb. 161, 7. Strick.
11, 198. Reinfr. *B.* 16688. 17073. 17103.
98. Albr. 33, 418. rubein Such. Mgb. 437,
25. Wolk. 48. 2, 6. rubbîn Parz. 566, 17.
589, 21. 679, 10. 735, 21. 741, 7. 816, 20.
Engelh. 3022. 50. Virg. 578, 8. Ecke *Z.* 31,
7. robîn Elis. 518. Mor. 1, 24. Orend. 1227.
— *aus mlat.* rubinus;
rubînel *stn. dem. zum vorig.* rubîndel Anz.
1, 219.
rubîn-rôt *adj.* (II. 769ᵇ) *rot wie ein rubin*
Msh. 1, 362ᵇ. 3, 452ᵃ. Virg. 426, 5. Altsw.
29, 22. Fasn. 409, 16.
ruböblîn *s.* rubeblîn.
rubrike, rubrik *stswf. rote tinte* Rock. 1, 37.
50. rubrick, röbreick Schm. *Fr.* 2, 11. rub-
ryche, robrike Dfg. 502ᵃ. – *aus mlat.* ru-
brica.
rubzen, rûbzen *s.* roffezen.
ruc, -ckes *stm.* (II. 780ᵃ) *schnelle ortsverän-*
derung, ruck. dâ von geschach vil manic
ruc Ot. 24ᵃ. ein ungerischer r. *ib.* 33ᵃ. nu

was der strît gerâten zeime alsô verrem rucke von der drier künege drucke WWH. 423, 27. dâ nam von Poydwîzes druc al daz her sô grôzen ruc *ib.* 391, 14. hôhen ruc geben, *sich hoch aufschwingen* PARZ. 108, 13. des ritterschaft was sô guot, daz keine tet dâ vür den ruc ULR. *Wh.* 211ᵃ. dâ von der strît gemein tet ruc LOH. 2728. — *vgl.* FICK² 846.

ruch *stm.* (II. 747ᵃ) *geruch*, odor (ruch, ruoch, roch) DFG. 393ᵇ. FROMM. 2, 450ᵇ. HERB. Ms. (*H.* 2, 244ᵃ. 3, 468ⁿ). FRL. SUCH. PASS. (*H.* 10, 82. 119, 43. 231, 74. 275, 80. 330, 52. 388, 55). wîrouches r. MARIENGR. 194. dô wart daz grap sô rehte vol von süezem ruche KONR. *Al.* 1341. ruch von wurzen HPT. 11. 497, 167. sîn (*des myrrhenbaumes*) ruch was witen erkant ALBR. 22, 490. manger blûmen ruch HEINR. 4570. sûzer r. *ib.* 3296, edel ELIS. 1043, bôser 3546, wunneclicher r. 9417. ERLŒS. 1233. der sunden r. (*ansteckung mit sünden?*) ELIS. 2142. stinkender roch (: loch) NETZ 11859. ruoch MARLD. *han.* 64, 35. 65, 9. 101, 37. 102, 19; *dampf, dunst* DIEM. *arzb.* heizer r. KONR. *lied.* 1, 33; *rauch* HELBL. 1, 752 *s.* HPT. 16, 407. — *zu* riechen.

rûch- *s.* ruoch-. **rûch** *stf. adj. s.* riuhe, rou.

rûch *adj.* (II. 782ᵃ) *nbff.* rouch (rauch), rûhe GRIESH. 1, 158. rûwe FROMM. 2, 450ᵇ. rû MSH. 2, 264ᵇ; *im gen.* rûhes (rûches, rauches), rûwes MOR. 1, 3580 —: *haaricht, struppig, zottig, rauh* HARTM. (rûher walt ER.² 5313. rûhe brâwen GREG. 3272) WALTH. BARL. WIG. PASS. (rûher walt *H.* 169, 39. 184, 18. ûf rûhe wurzeln treten 255, 18). ez wære rûch, ez wære blôz HELMBR. 666. den rouhen sun si ê gewan GEN. *D.* 46, 10. daz min bruoder Esau rûhe ist GRIESH. 1, 158. 159. der rûch man SIGEN. *Sch.* 43. der rûhe Labros ALBR. 9, 321. ein rûhez wîp WOLFD. *B.* 305. 308. ir rûher balc WWH. 270, 21. zu hant entsûp sie sich rûch ALBR. 33, 88. der was ir lîp aller rûch von hâre KRONE 9342. rauch an dem leib MGB. 239, 27. ain rauher sterz *ib.* 158, 12, ruck *ib.* 142, 2. rûch was im daz hâr APOLL. 16446. rûher bart ROSENG. *H.* 2285 *ff.* MOR. 1, 3723. zwên rûwe berte *ib.* 3580. sie (ôren) worden rûch enbinnen und lanc ALBR. 24, 35. der arme wâren rouch ROTH *denkm.* 91, 139. rûcher stier, lewe LCR. 34, 22. 33. 35. ein rûher kotze GERH. 3716. W 396. rûher vlec KOL. 148, 117. ra wât *pelzwerk* CHR. 2. 77, 3. 18, semetdüecher rûch und glat *ib.* 8 rûher huot WWH. 357, 29. mit ein hûben NEIDH. 54, 38. all vogel r rain WOLK. 18. 4, 7; 77. 2, 14. er rouch unde sleht (*das rauhe und g maus und den frosch*) AW. 3. 177, dichter walt OREND. 554. CHR. 2. ZIMR. *chr.* 3. 532, 8. räuhe weiden 1. der walt was von dickem hur ALBR. 8, 5. wer einen weingarte von rauher wurz PRAG. *r.* 93, 136. ei (*mit ästen u. zweigen versehene*) eic 74, 19, viehte *ib.* 76, 28. rauhe este, WOLK. 71. 2, 8. rouhe dorne j.T den rûhen hare (*flachs*) sie vorht 176, 7. sper von bluomen rûch und blôz LIEHT. 219, 12. rûher wec P. 6. LS. 2. 514, 407. ZIMR. *chr.* 4. 77 (kêr) was rûch und gar wilde KRO der pfat was rouch unt enge URST. rûhez pfedelin TROJ. 5893. übe über rouch und sleht RENN. 13872. denz rûhez vor in dâ BIT. 10785. dâ rûch diu reise PARZ. 74, 30. rûh TROJ. 5879. 14105. swer den rûh tweht KRONE 22. rûchez (*grobes, sc* brôt S.GALL. *ord.* 193. *compar.* mannen schüllent die augenprâwe sein und räuher (riuher) MGB. 10, 3 *herbe:* rûher schavernac NEIDH. *rauh, hart, strenge:* die rûchen sleg *Casp.* 27. ain rauche disciplina ZI 3. 4, 38; *rauh, wirsch, ungebildet* vil rûhes willen schîn PARZ. 297, 7. ain grober raucher pilz gewest ZI 3. 6, 2. *mit gen.* singer künste rûch 388ᵃ. — *adv.* einem rauch zureden Z 4. 108, 22. es wer rauch zugangen 28. — *aus derselben w. wie* rou?

rûche *stm.* (II. 783ᵃ) *aaronswurzel* SU

rûchec *adj. rauh* APOLL. 10338.

ruchëht *adj. rauchig.* die ruchechte weschen FRANKF. *baumstb. u.* 14 ruchet fleisch, caro fumigata DFG. 2 rouchic.

ruchel *stf. runzel*, ruga DFG. 503ᵃ.

rûchel *stm. in* dorfrûchel;

rûcheln, rûhelen *swv.* (II. 760ᵃ. 78 *hern, brüllen, röcheln*, hinnire, rudire (rüchelen, rüchlen, rucheln,

, ruhelen, ruelen, rûlen, raulen) Dfg. 12ᵃ. 503ᵃ, *n. gl.* 321ᵇ. 204ᵃ. ruohelen *ps.* 103, 21. rühelen Fdgr. 2. 267, 17. *ib.* 2. 129, 5. ruhlen Lit. 233, 7. Leys. ûeheln Mgb. rüelen Albr. 5, 61. röchlen *hr.* 3. 372, 16. richlen *ib.* 92, 30. *vgl.* 8, 481. — *mit* ge-. *iterat. zu* rohen.

wv., rûchen *stv. s.* rücken, riechen.

nâl *adj.* (II. 25ᵃ, 42) *rauh, hässlich* 93, 9.

ght *stm. handlanger* Mone *z.* 3, 34).

re *s. unter* rüegebære.

dj. wolriechend Germ. 7, 229;

n, ruchtigen *swv.* famare Dfg. 224ᵇ. e Voc. 1482. — *mit* be-.

c *stm.* (III. 589ᵇ) *kürschnerhand-* nz. 3, 274.

n, -aussen *s.* ruckezen.

icke, rück, ruck; rügge, rugge (II. 783ᵃ) *der rücken, allgem., s.* ler ruck hât sînen anvanch an dem GB. 24, 8. ir (*ir frauen*) rücke ist blî 71ᵃ. mir ist von sünden ûz gebogen ke *ib.* 2, 213ᵃ. blôzen rücke hân 11438. nemet disen rucke, *hirsch-* Trist. 2988. 91, *vgl.* Germ. 17, 399. cken mezzen (*mit schlägen*) Msh. den rücke flühtic wenden *ib.* 12ᵃ, len rucken wenden Ecke *Z.* 116. unz n rücke hât gewant Strick. 12, 408. ent sie nû den rucke dar Renn. ê ich den rucke wolde kêren, *fliehen* 057. ê ich in minen rucke kêre Rul. die kêrent mir den rücke zuo Msh. 244ᵇ. 372ᵇ. sît ich der Marke den (*var.* rüggen) hân gekêret Neidh. als er der brücke kûm hete gekêrt ke Krone 28926. er het im grôze on zorne über sînen rükke geslagen 2659. er erkande niht der schulde în selbes rükke lac *ib.* 2119. waz dir unde nit aber ûf dînem rücke (*var.* lit Neidh. 75, 18. ungelücke lac ir rücke Pass. 316, 85. 330, 61. nû lit uote dem rîche ûf sîme blôzen rücke 218ᵇ. swie mir der tôt vast ûf dem *var.* ruggen) wære Msf. 116, 15. leit rücke legen Krone 25855. man sol he mîden, diu schaden ûf den rücke roj. 19069. tragen ûf dem rücke Eilh. u treist untriuwe und allen valsch ûf rücke enbor Msh. 2, 233ᵇ. er gap im ûf den rücken einen swinden slac Wolfd. *B.* 500 *u. anm.* zuo rucken *s. unter* zerücke. *vgl.* be-, hinder- (Karlm. 255, 9. 17), über-, zerücke; *bildl. schutz, schirm, rückhalt:* kain ruggen haben Chr. 5. 222, 2. 228, 27. ain ruggen suechen *ib.* 233, 22. ainem ain ruggen machen *ib.* 171, 1. 12, wider ainen ain rucken machen, *sich gegen ihn verbinden ib.* 4. 122, 20. einem den ruck halten Tuch. 208, 14. ab gewinnen Vintl. 4336. einem ruck (rugken) und scherm halten Mh. 2, 404. Cp. 187. 214; *bergrücken* Kreuzf.; *den rücken schützendes panzerstück* Germ 16, 76 (*15. jh.*). Arnst. *r.* 64, 100. 51 rück und krebs Schlager *Wiener skizzen, neue folge* 3, 57 (*a.* 1519). *vgl.* Zimr. *chr.* 2. 536, 7 *u.* Oberl. 1327. — *ahd.* hrucki, *altn.* hryggr, *ags.* hrycg *zu gr.* ῥάχις Gds. 307. Curt³. 327.

rücke-âder *f.* ruggeâder, varex Dfg. 606ᵃ. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 80.

rücke-armbrust *stn. eine art armbrust* Mich. 3 *s.* 24 (*a.* 1338).

rücke-bære, -bâre *adj. adv.* (II. 784ᵇ) *rücklings* Such. 3, 174.

rücke-bein *stn.* (I. 101ᵇ) *rückgrat, wirbel bein, rücken,* spina, spondile (rucke-, ruck-, ruckenbein) Dfg. 546ᶜ. 548ᵇ. Trist. Mgb. 142, 13.

rücke-brâte *swm.* (I. 234ᵃ) *braten, fleisch vom rückenstück.* ruckprâte Ukn. *einl.* XLIV *anm.* 8. ruggebrâte Pf. *forsch.* 1, 304; *rücken.* nâch dem rückebrâten von der gürtl unz in den nac ein knöpfel an dem andern lac Helmbr. 178.

rücke-brët *stm.* ruckprett, *rückenlehne* Tuch. 298, 25.

ruckec *adj. in* bogenruckec.

rücke-dorn *stm. rückgrat,* spina dorsi Schm. *Fr.* 2, 70. rucksdorn Mgb. 131, 1.

rücke-gelit *stn. pl.* die ruckglider, *der rücken* Teichn. *C* 201ᵇ.

rücke-halben *adv.* (I. 615ᵇ) *von der seite des rückens, rückwärts.* einem r. zuo gên Birk. 47. 14. rückeshalben Wwh. 25, 19. Part. *B.* 20991. Troj. 34757;

rücke-halp *adv.* (II. 785ᵃ) *dasselbe.* ruckhalp Ot. 810ᵃ. ruggenhalb Mart. 174, 66. rückeshalp Troj. 25399. Alph. 152, 2.

rücke-hâr *stn.* eins swînes r., *schweinsborste* Parz. 313, 20.

rucke-knote *swm.* spondile Dfg. 548ᵇ. *vgl.* ruckenknorre.

rücke-korp *stm. rücken-, tragkorb.* ruckkorb ZIMR. *chr.* 1. 506, 24. *contr.* rückorp CHR. 8. 363, 11.

rücke-, rucke-, ruc-lachen *stn.* (I. 924ᵃ) *tuch zwischen rücken u. wand, wandumhang,* cortina, dorsale DFG. 153ᵇ. 190ᵃ, *n. gl.* 141ᵃ. PARZ. ERNST (2178). LEYS. GLAUB. 2423. TÜRL. *Wh.* 90ᵇ. LOH. 6336. SWSP. 26, 16 (*zur* gerâde *gehörig*). SSP. 3, 89. PRAG. *r.* 148, 159. CHR. 7. 319, 21. *vgl.* rucketuoch.

ruckelchîn *s.* röckelin 1.

rucke-lende *f.* spina DIEF. *n. gl.* 345ᵇ. HPT. 3, 119.

rücke-lêne *stf.* dorsale DIEF. *n. gl.* 141ᵃ.

rückelîn *s.* röckelin 1.

rückelingen *adv.* (II. 785ᵃ) *rücklings,* tergotenus DFG. 579ᵇ. GEN. EN. IW. BIT. (11118). MGB. rücklingen ZIMR. *chr.* 1. 274, 17. rück-, ruckling HÄTZL. 265ᵃ. ALEX. *S.* 129ᵇ. WOLK. 106. 5, 16;

rückelinges *adv. dasselbe* HELBL. 2, 1365 *u. anm.*

rucke-marc *stm.* (II. 67ᵇ) *rückenmark* VOC. *o.*

rücken *swv. in* iterücken.

rücken, rucken *swv.* (II. 780ᵃ) ruchen GEN., rocken HERB. 13898. MART. CONST. *chr., vgl.* WEINH. *al. gr.* § 24; *prät.* ruckete, ructe, ruhte (rohte), rugte APOLL. *s.* 64, 28. *part.* gerücket, -rucket, geruht —: *tr. schiebend an einen andern ort bringen, drängen, fortbewegen, rücken, zücken* NIB. WWH. SUCH. *u. md. denkm.* irn wec sie dâ mite ructe REINH. 382, 52. KCHR. 6924. den sleier r. MSH. 2, 182ᵃ. der alte die gürtel ructe KOL. 187, 909. diu wörter anders r. RENN. 15866. er ructe in mit einem arme, daz er nider ûf die erde viel LUM. 17ᵇ. sâ daz sî wart gerucket ELIS. 3045. daz swert r. HERB. 11024 (Ajax sîn swert rohte: mohte 13898). RAB. 395, 6 *u.* 656, 3 *var.* WARTB. 14, 10. GA. 1. 49, 295. 311. PASS. 366, 87. gerückte wer RUDOLST. *r.* 228, 127. mezzer r. LEUTBG. *r.* 102. ein swert r. ûf einen PRAG. *r.* 140, 137. den gattern rucken *obsc.* WOLK. 49. 1, 8. dâ er wolt der wirde prîs mit manheit höhe rücken LOH. 4887. j. TIT. 5723. er ruckete in alsô hô, *erhob ihn* HEST. 491. r. sînen stûl an die hôhesten stat PASS. 334, 11. daz mære leit in ir herze ructe ULR. *Wh.* 116ᵃ. ein wolken in von den lûten ructe PASS. 126, 7. etw. enwec r. *ib.* 70, 45. dô er zwô siule zesamene ructe RENN. 6932. den himel zesamene r. AMIS *L.* 177. dô got von manegem stuche den man wold zesamene ruchen GEN. *D.* 7, 11. *mit* der het ein valken ûf der hant, d er im alzuhant ALEX. *S.* 51ᵇ. d rücket ims' (*die krone*) mit w dristunt LOH. 6554; *refl.* si bego bi Oryas zo rucken KARLM. 197, 1 *unaufgehalten den ort verände fortbewegen, rücken* ER. GERH. hin r. ER. KCHR. *D.* 423, 9. an d Scharphen er dô ruhte RAB. 402. gegen einander si dâ ruhten Mai 212, 25. er was in sulch alde PILAT. 177. min vane sol vür sic *Wh.* 202ᵇ. zuo im ructe daz mege 1, 2520. ze einander sie dô ruh 452. der knab was lam in baid und rocket mit dem ars Co (MONE) *a.* 1378. — *mit* abe (sie r den roc abe PASS. 70, 22), in, nâch 1927), nider (RAB. 391), ûf, ûz, vo ent-, ge-, ver-, zer-. *zu* ruc;

rücken, rucken *stn.* (II. 781ᵃ) FRL. samene wart ein rucken mit de getân DIETR. 3348. ein lieplich r. CRANE 536. daz man kain ruck *schub, hilfe*) von eurn gnâden hal DH. 189. âne rocken (: erschrock 82, 96.

rucken-bein *s.* rückebein

rucken-biegen *stn. das biegen, krü rückens* FASN. 380, 8.

rucken-brôt *stn. roggenbrot* BÖH 1377. *vgl.* rückin.

rucken-knorre *swm.* spondile DF *gl.* 346ᵃ. *vgl.* ruckeknote.

rucken-smalz *stn.* sie war noch g und wundergail, das bedorft rugke wie man spricht ZIMR. *chr.* 3. 76, 2

rucken-suppe *swf. roggenbrotsupp* 9, 199.

rucken-weiche *stf.* (III. 617ᵇ) spor 548ᵇ, *n. gl.* 346ᵃ.

rücke-rieme *swm. rückgrat* SCH 80. 95.

rückes *gen. adv.* zu rucks, *rückwä chr.* 1. 37, 8.

rückes-halben, -halp *s.* rückehalb

rucke-tuoch *stn. s. v. a.* rückelache 16, 28 (*a.* 1432).

[rücke-wart *adv.* II. 785ᵃ] *ist kein c* zurucke wart JER. 16806. 22925.

rücke-wîse *adv.* rückweis, *rückli* 19, 189.

i *swv. ruchsen, girren* RENN. 7019 ruckauzzen). ruckaussen, ruczen ruc- VG. 502ᵃ. runzen SCHM. *Fr.* 2, 128. ACK. *voces* 2, 59. 81 *u.* rohezen,

p *s.* rückehalp.

ruckîn; rüggîn, ruggîn; rockîn, *adj.* (II. 760ᵃ) *von roggen.* rückin, (ruckein) brôt WP. 75. NP. 222. ANZ. . ROTW. 1, 62ᵇ. CHR. (ruckein, rucken, 2. 524, 21. 351, 17 *u. var., anm.* 5, GRIESH. 1, 70, roggîn GERH. 946. brôt AB. 1, 111. ruckîner halm HPT. 3, rockîn PF. *arzb.* 2, 13ᵇ. — *zu* rocke,

a. (II. 785ᵃ) *chorhemde* OBERL. 1325 5). — *aus it.* rocchetto, *fz.* rochet *vom deutschen* roc DIEZ 1, 355.

s. rückelingen.

s. rückekorp.

interj. ein taub auch schreiet rucku *d.* 9, 622. *vgl.* WACK. *voces* 2, 27. 91 ezen.

en *s.* rückelachen.

uod-.

de *swm.* (II. 785ᵇ) rüede REINH. 1123 *esser hatzhund,* molossus (rüde, rude, tod, raud) DFG. 366ᵃ, *n. gl.* 256ᵃ. RUL. KARL, PARZ. WARN. THEOPH. WSP. PASS. (197, 63. 276, 55) ULR. 5ᵃ. MSF. 27, 33. LS. 2. 415, 144. RING HADAM. 213. 92. 314. 417. 507. 24. se hunt des tiuvels rüden, wes rüden toufte jüden? RENN. 23344. — *ahd. n dunkl. abst.*

dec *s.* ruote, riude, riudec.

. *in* vischrudel.

ien *adv.* (II. 786ᵃ) *wie* ein rüde FRL.

rudisch *adj.* rüdische hunt, *s. v. a.* HADAM. 45; *rauh, grob,* rudis (rüridisch) DIEF. *n. gl.* 321ᵇ. nit bis HUGO *v. M.* 14ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, WEIG. 2, 517.

we, ruowe.

iebe, rueben *s.* ruobe, ruowen.

ût *stn.* (I. 891ᵃ) *weisse rüben, wie aut bereitet* HELBL. 3, 232. *vgl.* r. 2, 12. DWB. 5, 2108 *u.* ruobenit.

tunst *stm.* (I. 403ᵇ) *ein spottname* 2, 1296. SCHM. *Fr.* 2, 11.

. ruowec.

rüede *s.* rüde.

rüeden *swv.* (II. 786ᵇ) *lärmen, sich lärmend bewegen* MGB. 121, 31. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 63.

rüefære, -er *s.* ruofære;

rüefen, ruofen *swv.* (II. 803ᵇ) *md.* rûfen, rôfen, *prät.* ruofte, rûfte (rôfte): *s. v. a.* ruofen *stv.* (*von dem es aber nicht immer zu unterscheiden ist*) *z. b.* der hôrte lûte rüefen KL. 362. dar r. SILV. 2994. jæmerlîchen r. KRONE 16887. der sô lange rüeft in einen touben walt MSF. 127, 12. er rüeft oder schreit MGB. 227, 22. 228, 31. he rôfte KARLM. 182, 39. wir ruoften bêdenthalp alsô LIEHT. 74, 22. *mit dat. d. p.* so er dir r. welle HELMBR. 1234. dô im der herre ruofte ULR. 511. dô ruofte sie einer magede MAR. 155, 30. mich dûhte, daz er ruofte mir GERH. 1831. dem kinde ruofte er dar ER. 315; *tr. rufen, ausrufen.* den hie wart gerüefet 'Engellant' TURN. *B.* 1082. LOH. 4053. ein grœzer hof gerüefet wart GA. 1. 187, 672. vride hôrt man rüefen über al daz lant GUDR. 526, 2. einen von hinnen r., *als verbannt ausrufen* CHR. 5, 235 *anm.* 2. — *s.* ruofen *u. dessen composs.;*

rüefen *stn.* (II. 805ᵃ) GREG. MGB. KL. 722. GUDR. 803, 1.

rüef-gëlt *stn. lohn des ausrufers* ROTW. 1, 61ᵇ.

rüefunge *s.* ruofunge.

rüegære, -er *stm.* (II. 787ᵇ) *ankläger, gerichtl. bestellter angeber* MSF. 60, 32. ELMEND. 531. NP. 88. 91. 249. ruogære SPEC. 121;

rüegærinne *stf.* (II. 788ᵃ) rüegerin, *tadlerin* MYST. 1. 283, 7;

rüege *swm. s. v. a.* rüegære: *einer der hunde bei* HADAM. 288. 454. 563;

rüege *stf.* (II. 787ᵇ) *anklage, gerichtl. anzeige, tadel, rüge* TRIST. 15114. URST. 106, 82. ALBR. 24, 59. *gerichtsbarkeit, gerichtsbezirk* ARN. 84 *a.* 1375, *vgl.* rüegunge. CHR. 2. 261, 33. HALT. 1564. SCHM. *Fr.* 2, 77.

rüege *stf. s.* rüeje.

rüege *anj. rührig, beweglich.* die mätzli wârent also rüg und sprungen her so gar gefüg RING 39ᵇ, 34. 47ᵃ. 4. *vgl.* rüegen 2, rogel, rugelen *u.* SCHM. *Fr.* 2, 76.

rüege-bære *adj. was zu* rüegen *ist.* rüegpære ding MONE *z.* 7, 216 (*a.* 1288). GR.W. 1, 442. ruchtbar *ib.* 1, 580. 2, 142.

rüegec *adj. in* bluotrüegec.

rüege-gerihte *stn.* (II. 787ᵇ, 37) *rüggericht* Ltr. 55. 130.
rüege-grâve *stm.* I. 568ᵃ] *s* rûgrâve.
rüege-lich *adj.* (II. 787ᵇ) *anklägerisch* Leys. 63, 15. ân rüeglich melden Wolk. 105. 3, 4, *vgl.* 81. 1, 11.
rüege-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *rüg-, schmähgedicht* Sev. 258, 5.
rüegen *s.* rüejen.
rüegen *swv.* (II. 786ᵇ) ruogen Kchr. Gen. *D.* 73, 35. riegen Haig. *r.* 59. *md.* rûgen, rûhen (Gr.w. 5, 250 *Wetterau*), wrûgen Germ. 6, 151; *prät.* rüegete, ruogte, ruocte (Spec. 121) —: *melden, mitteilen, sagen, zu verstehen geben, öffentl. bekannt machen mit od. ohne dat. d. p.* Mart. Frl. Pass. dem appete ich gerne rüege, daz ir mir tuot sô guot gemach Ulr. *Wh.* 222ᵇ. wie hât sich daz gefüeget daz iuwer nôt gerüeget mac keinem menschen werden? Reinfr. *B.* 4618; dise ordnung und satzung sol alle jâr ainst geruegt und verlesen werden Mh. 2, 693; *anklagen, beschuldigen* (accusare Dfg. 8ᵃ), *tadeln, gerichtlich anzeigen. ohne od. mit dat. d. p.: mit acc. d. p.* Diem. Mar. Flore, Freid. Strick. Pred. man ruogt' (rucht *D.* 209, 6) in aber dâ ze hove Kchr. 6834. er sich selben rüegete Ulr. *Wh.* 241ᵃ. Keii mit unprise si bespottet unde ruogte Krone 24266. an ritterschaft die lazzen wurden niht den vollen dar umbe gerüeget j.Tit. 4476. die zwêne die Susannen ruogten Wg. 11993. der ist mit siner gevateren gerûget Prl. 678 (687). nu du ruoges *verratest* den meister dîn Kchr. 2258. die ketzer rügen und für pringen Chr. 4. 96, 10. 97, 11, *vgl.* 2. 262, 24. Np. 11. Tuch. 62, 31. 67, 24. 272, 34. ketzer die sol man rüegen dem geistlichen gerihte Swsp. 258, 1. 26. dem bischof er gerüeget wart Mariengr. 549, *mit acc. d. s.* (*od. nachs.*) Büchl. Neidh. Freid. Rud. Lit. Leys. Jer. *u. rechtsdenkm.* (disiu schulde ist allen den erloubet ze rüegen, die sie rüegen wellent Swsp. 322, 10. sie rûgent und meldent ouch, daz Kaltb. 104, 3 *ff. a.* 1371). ich rüege ir were Msh. 3, 90ᵃ. ir ungeschiht het er gerüeget dort als hie Krone 24090. ich wil ez doch von im hie rüegen j.Tit. 2476. — *mit* be- (accusare Dfg. 8ᵃ), ge-, ver-. *gt.* vrôhjan, *alts.* wrôgjan (*s. oben* wrûgen) *beschuldigen, anklagen, vgl.* Dief. 1, 235. 2, 746. Gsp. 324. Fick² 884. — *mit* ûz;

rüegen *stn.* (II. 787ᵇ) *tadel, strafe*] ruoch ich denne umbe dîn ruog 8978.
rüegen *swv. sich rühren.* Fülzan sich rügen (: benügen) Ring 49 rüege *adj.*;
rüeger *stm. s.* rüegære.
rüeger *stm.* (II. 788ᵃ) *ruderer*, re 491ᵇ. *s.* rüejen.
rüeg-lich *s.* rüegelich.
rüeg-schif *stn.* remigium Dfg. 491ᵃ.
rüegunge *stf.* (II. 788ᵃ) remigatio, Dfg. 491ᵇ.
rüegunge *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* rüe Evang. 291ᵃ. Kaltb. 105, 32. Mv (*a.* 1300); *strafe, geldnusse.* rüe holz und feld sind unser gnedig Anz. 18, 236 (*15. jh.*). *vgl.* Schm. *I*
rüeg-zëtel *swf. schriftl. aufzeich durch die* rüege *ausgesagten.* m auch in die rûgzettelen, ob er ic wêr Chr. 2. 262, 24. den rûgzet gên, die rûgzetteln ausz richten r *vom 24. april u. 12. mai a.* 144 *archiv*).
rüeheln *s.* rücheln.
ruehen *s.* ruoch 1.
rüeje *stf. das rudern.* ir kiel sî lie hin mit sneller rüege (: früege *B.* 27487;
rüejen, rüegen *swv.* (II. 788ᵃ) *m* rûen; *prät.* rüejete, rüegete ruogte, ruote (rûte) —: *rudern*, (rüegen, ruegen, riegen, rûgen, r wen) Dfg. 491ᵇ, *n. gl.* 316ᵃ. Flo *denkm.* (Evang. 290ᵇ. swaz dâ lû Pass. 382, 26). die herren sâhen gên in her rüegen (: müegen = Reinfr. *B.* 22605. nu ruoten ei her ûf sî wol aht galinen *ib.* 2723 vil menger ruoget (: bluoget = mit des gelouben ruoder Mart. sîne marnære die sungen und ruot 751. — *mit* ge-. *ags.* rôvan, *alt* rieme, *ruder;*
rüejen, rüegen *stn. das rudern.* si sich muoten, wan ez (schif) rüejen nie dester balder ergie C ir snelleclichez rüegen (: sunder Reinfr. *B.* 22200.
ruelen, rüelen *s.* rücheln.
rüemære, ruomære, -er *stm.* (*rühmer, praler* Walth. Warn

emære Hpt. 7. 335, 103. Frauend. ruomære Wg. 227. 71. 1599. 9 (951), rûmære *ib.* 378. rüemer *H.* 1596. Teichn. *A* 82ᵇ. Wolk. Kolm. 97, 14. 19. Dief. *n. gl.* 275ᵃ or), *vgl.* berüemer: jactator, osten-. 282ᵇ. 403ᵃ;

üemic *adj.* (II. 810ᵇ) *ruhmredig, h* Walth. rüemigen muot hân Wg. *h, ausgelassen jubelnd* Er.² 2892

hen *adv.* (*ib.*) *pralerisch.* diu der lihtekeite alze rüemeclichen . 61, 2.

üem-lich *adj.* (II. 810ᵃ) *rühmlich* Kell.; *pralerisch* Gerh. Jer. der üemelichez triuten Msh. 2, 221ᵇ.

rûnen.

uomen *swv.* (II. 808ᵇ) riemen l, 3. 1345. rimen Rennaus 95, *md. prät.* rüemete, ruomete, ruomte *ihmen, preisen,* lausare Dfg. 321ᵇ, . *gl.* 195ᵃ, *mit acc. d. p. u. gen. d.* Barl. Trist. *H.* Kreuzf., *mit dat. gen. d. s.* Heinr., *und acc. d. s.* .; — *refl. ohne od. mit gen. d. s. nen, pralen* Walth. Nib. Neidh. 1, 360ᵇ). Teichn. Wg. 229. 41. 48. ennaus 95; *froh sein, jubeln:* ir ch lihte r. Nib. 935, 1, *mit gen.* te mîn niftel sich Iw. 7750, *vgl. zu* 2; — *intr. pralen s.* gerüemen *u. l.* — *mit* be- (Dfg. 266ᵃ. 282ᵇ, *n. gl.* -, ge- (Wg. 1633), ver-. *zu* ruom;

uomen *stn.* (*ib.*) *das pralen* Gerh. Mai, Mart. (123, 4). Wg. sn. 334, 3;

üemære.

it *stf.* jactatio Dief. *n. gl.* 207ᵃ.

, rüemser *s.* ruomesære;

stf. jactantia Dfg. 282ᵇ.

. riuwen, rüejen, ruowen.

e;

ɔren *swv.* (II. 810ᵇ–814ᵇ) *md.* en (Roth. *Rt.* 3152. Crane 3350); ete, rüerte, ruorte, *part.* gerüeret, —: *rühren, allgem. u. zwar 1. loss geben, antreiben, in bewegung* diu ruoder r. Troj. 25281. den lip 110ᵇ, den munt r. *bewegen* Strick. uorten manlich dâ ir lit Lieht. 315, rà du den hozel bozel vaste Neidh. *vgl.* Wolk. 58. 5, 6 *ff.* (rüer, piderman!). man sach die kristen r. ir hende ze dem herzen Reinfr. *B.* 17248. daz in sîn herze gein in mit triuwen ruorte Loh. 7286. gein dem mîn herze ie haz von schulden ruorte *ib.* 5410. mit dem riemen daz schiffe r. Rosenq. *H.* 707. daz ros mit sporn r. Herb. 4972. Troj. 6249. Loh. 5211. Karl 6420, daz ros r. *ib.* 6672. Dan. 6286. Troj. 11975. Ls. 2. 516, 464. swenn sie durch tjost diu ors zesamne ruorten Loh. 2440, *mit ausgelassenem obj.* ros *scheinbar intr. wie* rennen: der von den Kriechen ruorte noch balder denne ein wisentier Troj. 31040. kunic Malfer dâ hin ruorte Ulr. *Wh.* 242ᵇ. wir kêren unde rüeren still unde tougenlichen dan Troj. 11738. si kêrten unde ruorten von Larise *ib.* 23878. 977. dô si begunde r. mit ir gedanke in manic lant *ib.* 13948. in den strît gerüeret komen *ib.* 33542. dô kom mîn her gerüeret vaste dar Lieht. 211, 24. 220, 8. er rûrte im engeine Herb. 6315. ûf in er starke rûrte *ib.* 9912. zuo dem strîte, ze strîte r. Troj. 3811. 25969. 32044. *mit ausgelassenem obj.* ruoder, schif: heim schiffen unde rüeren begunde si geswinde *ib.* 15438. 22480); *mit obj.* ez (*worunter wol* swert *zu verstehen ist wie* Dietr. 9162: die recken diu swert ze beiden handen vil vaste und bariu ruorten. ahî, wie sis' dâ ruorten beidenthalp mit den slegen) Rab. 558. 590. 741. 749. Bit. 8448. Dietr. 3428. 8285. 8880; *saiten od. ein anderes tongerâte* rüeren, *darauf spielen* Trist. Mart. Ms. die süezen seiten r. Berth. 138, 25. 250, 12. 15. Alber. 24, 18. daz die harphe nie den dôn begab, als sie ir meister rûrte *ib.* 23, 99; *absol. aufrühren, wühlen:* diu schar als ein kleinez mel zerstoup, dar in die winde rüerent Troj. 33515, *die erde auflockern,* (*zum zweiten male*) *pflügen:* hacken oder rûren (*im weingarten*) Gr.w. 1, 688. Mone *z.* 14, 33. des wuochers pfluoc ist sô beriht, ern bûwet noch enrüeret niht Freid.² 27, 16. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 175. Vilm. 334; *refl. sich rühren, bewegen* Ernst, Wolk. der rüere sich mit füezen und mit henden Msh. 3, 58ᵇ. do gebôt der helt von Berne daz sich ieman ruorte Dietr. 8285. sich in dem strîte r. Wolfd. *D.* X, 77. der narr ruert sich nit nâch seinem sitte Vintl. 2923. ain laub das sich rüeret *ib.* 4393. sô sich inder ruorte der wint Bit. 7493. er

schalkhafter vogelhunt, der sich sô weckerlichen rüeret Jüngl. 925. si schuof, daz sich die hacken ruorten und si von dannen fuorten Troj. 10577. sie wolten sich mit in unsanfte r. j.Tit. 1539. — *2. berühren: anrühren, berühren, treffen, erreichen, ergreifen* (tangere Dfg. 573ᵃ. den zirkel r. Chr. 10. 232, 6. Jacob ein leiter den himel ruoren sach Gen. *D.* 53, 10. daz wazzer ich dâ mit *mit der gerte* ruore Exod. *D.* 136, 20. si ruorte des chindelînes fuozze *ib.* 131, 6. dich ruorte niemannes hant W. *v. Rh.* 137, 48. sî ruorte im daz gewant *ib.* 137, 37. 53. mich rüert ein wint Wolk. 40. 2, 10. ich muoz die tôten rüeren oder der tôt rüeret mich Wh. *v. Öst.* 105ᵃ. dô in der tôt wart rüeren Roth *denkm.* 54, 247. die mich süntlichen rüeren Marg. *W.* 285. von ungefüegen mannen fliuh, sô daz sie dich niht rüeren Troj. 15055. ê der stam und ouch der ast gerüeret werden von dem slage Silv. 4273. gerüret von der engele hant Pass. 385, 13. swie ez [ros] die erde mit den füezen ruorte Loh. 610. zehant si in ruorten mit zwein wol starken spern Krone 18519. ob si mich mit brande rüeren Bit. 6410. er begunde in umbe füeren und vaste mit slegen r. Ulr. *Wh.* 186ᵈ. der wint sie ruorte mit alsô mehtiger kraft *ib.* 25684. der wîn begunde r. ir houbet dô mit sîner kraft Gaʻ. 2. 472, 205. die gûten r. mit leide Pass. 158, 4. sî ruorte beide ein grôzer zorn Er.² 760. Ot. 29ᵃ. 116ᵇ. sô rüerent mich die sorgen Büchl. 1, 369. wand in gróz angest ruorte Wwh. 214, 8. swenn in sîn unzuht rüere Ulr. *Wh.* 174ᵇ. waz ungevalles dich rüeret Mf. 145. sô mag dich wol ein strengez leiden r. *ib.* 150. si mûste jâmer r. Elis. 590. 5065. mit grôzer minne r. *ib.* 1866. die arzetîe rûren in began, *begann zu wirken ib.* 3432. etw. kurzlichen r., *erwähnen ib.* 10476. daz wir curzliche ruoren diu sehs werch Wack. *pr.* 8, 45. ob ich die gitecheit aber rüere, *von ihr rede* Renn. 13926). — *3 intr. in bewegung kommen, fliessen:* als abe den hôhen alben die wilde beche rüerent Troj. 35657, *der spur des wildes folgen, nachjagen* Mf. 31; *reichen an, betreffen:* ir mûterliche trûwe rûrte ir an daz herze Pass. 231, 37. an den sîn âten rüeret Msh. 2, 214ᵇ. die drei sache die an den tôt rüeren Mw. 326 *a.* 1351, *vgl.* ziehen. ir minneclichen füeze ruorten ûf sin (*des angers*) grüenez gras Msh. 1, 1 *gehen, herrühren von* Halt. 1568 dem bischof und sînem stift ze rent Mb. 40, 432 (*a.* 1342). Mz. 1 (*a.* 1387. 1409); *absol. tasten, fül* wâzent oder rüerent Wg. 8823. – nâch (*nacheilen* Herb. 7040. Troj. zuo, be-(Căc. 634), er-, ge-, umbe-. jan, hruoren, ruaren, *altn.* hrœra, *a zu gr.* κρούω Kuhn 16, 271. Curt.

rüeren. ruoren *stn.* (II. 814ᵇ) *da berühren:* mir ist niht kunt um minne rüeren Neidh. 17, 36. My 25. daz r. *beim weinbau* (*auflo erde u. entfernen des unkrautes*) 10, 183, *vgl.* rüerunge. daz r *hochspur des wildes im laubwerk* (*lies* 38), *vgl.* ruore; *der tastsinn,* Diut. 1, 312. Diem. *arzb.* 72. *vgl.* rüerunge;

rüerende *part. adj.* r. habe *s. v.* h. Ra. 565;

rüeric *adj. rührig, beweglich, nicht schnee*), rierig Chr. 4. 237, 16. *Fr.* 3, 136. Birl. 378ᵇ *u.* gerüeric.

rüer-kübel *stn. butterfass,* camella Mone *z.* 2, 187. *vgl.* slegelkübel.

rüer-milch *stn.* puttermilch od. r Voc. 1482.

rüer-stecke *swm. beutelstab in* Fasn. 101, 7.

rüer-ûf *stn.* ein rûrauf machen, *einen* Zimb. *chr.* 4. 54, 19.

rüerunge *stf. berührung* Berth Lanz. 5468. *das* rüeren *im weingar* 109, 13; *der tastsinn* Ring *s.* 110.

rûesêre *s.* riuwesære.

rüetelîn, rüetel *stn.* (II. 818ᵃ) *dem* virgula, virguncula Dfg. 622ᵃ. 1 1). Msh. (3, 266ᵃ). Mgb. Bert (*zuchtrute*). W. *v. Rh.* 39, 3. 272 Wartb. *unter* riuteline.

ruewen *s.* rüejen, ruowen.

rüezel *stm.* (II. 821ᵇ) *rüssel* Mgb. d rüezel und daz mûle vil manege verschriet Part. *B.* 21404. rüzz (Msh. 3, 225ᵇ. 276ᵇ). Beliand 14 Np. 226, rüssel, russel proboscis Dfg. 460ᵃ. 500ᵃ. — *ags.* vrót *zu* vr *len, vgl.* Weig. 2, 524. Fick² 88 *gt.* vratôn *verglichen wird;*

rüezeln *swv.* die swein rüezeln *s. v* Mb. 2, 106;

› *swv.* so werdent si von uns hôch ge- (: gebützet = gebüezet) NETZ 2664.
üef-, ruof-.
ɛe *stswf.* (II. 788ᵇ) *schorf, aussatz,* ru- ruf, ruff) DFG. 503ᵇ, *n. gl.* 322ᵃ. bis die beschloszen wirt mit einer rufen MYNS. *ahd.* hruf, *altn.* hrufa *u.* hryfi, *ags.* *aussatz. vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 67. KWB. 210; *stn. dem. zum vorig.* rufli RING 35ᵇ, 7. *swv.* strepere DFG. 555ᵃ. ruweln Voc. *vgl.* raffeln.
stm. (II. 701ᵇ) *lotterbube, kuppler, hu- rt,* leno (ruffian, riffian, riffin, rufli- iffigan, riffiger, ruffiger, ruffer) DFG. *n. gl.* 231ᵇ. ruffiân RENN. 5ᵇ. RSP. 1746. *cr.* 134ᵃ. CP. 20. VINTL. 3556 (: an). n, riffân, riffiôn NETZ 5383. 8709 12316. 35. 13342. rüffiân KELL. *erz.* 238, 36. i DIOCL. 7089. BUCH *d. r.* 1281. APOLL. 6, 27. 33. 117, 2. 8. 15. MONE *z.* 7, 62. ·. 1, 61ᵇ. riffiôn CHR. 9. 1029, 40. ruffigân . RENN. 21687 (: kan). RENNAUS 311. — *al.* ruffo, ruffiano, *vgl.* DIEZ 1, 360;
ır *stm. dasselbe.* BEH. 287, 26. APOLL. 15. 55, 2 *etc.* riffianer DIEF. *n. gl.* 231ᵇ; in *stf.* (II. 701ᵇ) riffiânin, lena DFG. 323ᵇ. 17ᵇ, 5.
stm. (II. 789ᵃ) *der raubaal, die aal-, -raupe* FRAGM. 29, 115. 30, 131. *vgl.* . 2, 3 *u.* rugolt, rûpe.
s. roffezen.
rüeg-, ruog-; rûge *s.* ruowe.
l *swv. refl. sich rühren* WOLK. 41, 79.
IL. *Virg.* 1, 399 *u. anm.* — *zu* rogel.
s. rüejen, rüegen, ruowen.
rügge- *s.* rücke, rücke-.
s. rückin.
rugk- *s.* rück-.
stm. allerida Voc. 1482. *vgl.* rufolc.
ve *swm. raugraf* OBERL. 1330 *f.* RTA. 1, 34. 42. 302, 2 *ff.* GR.W. 1, 758. 98.
râve ANZ. 12, 274 (*a.* 1332). rûhegrêve AB 65 *a.* 1322. *vgl.* wiltgrâve.
prät. s. rücken.
f. adj. s. riuhe, rûch.
n *s.* rücheln;
nge *stf.* hinnitus DFG. 277ᵃ.
, rûhen *s.* rohen, rüegen, ruowen.
l *s.* rücheln.
rûhte *prät. s.* rücken, riuhen.
riuwec.
s. rücheln; rulle *s.* rolle.
stm. (II. 787ᵃ) *roher mensch, derber bauer.* ein rülz brach sich (*erbrach sich*) im stalle MSH. 3, 300ᵃ. du grober rülz *aus* GROBIAN. *sprichw. bei* FRISCH 2, 136ᵇ *u.* ZIMR. *chr.* 2. 526, 8. rülz, ructus DFG. 502ᵃ, *tirol.* rülz, *rülpser u. bezeichnung eines rohen menschen* SCHÖPF 569;
rülzen *swv. rülpsen* NARR. *bei* FRISCH 2, 136ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 88 *u.* grölzen.
rûm- *s.* rüem-, ruom-.
rûm, rûn, roum *stm.* (II. 789ᵃ) *raum, platz zu freier bewegung oder zum aufenthalte* WOLFR. (wîter rûm umb in wart WH. 429, 5. ze rûme komen 397, 26). TRIST. NEIDH. MS. (*H.* 2, 329ᵇ). WINSB. (dem gît in sînem hûse rûm der swarze hellewirt 40, 10). ERNST (er spranc von sînem rûme vil snelle über eine banc *B.* 1284). KONR. (einem einen r. machen ENGELH. 2583. SILV. 5119. TURN. *B.* 777. er twanc sîn ors mit scharpfen sporn ûf einen wîten rûm TROJ. 12635. entwîchet er dem rûme, der im ze liebe wirt beschert 16586. Hector gewan sô wîten rûm 31552). PASS. (*H.* 174, 57. 184, 55). rîtet danne nâch mir, sô in werde der rûn GFR. 843. als dem von Crâûn wart diu muoze und der rûn CRAON 826. einem r. geben GRIS. 16, 15, machen ERF. *rvg.* 37. daz man uns in al der stat niht mohte gemachen einen rûm LIEHT. 173, 13. daz ein grôzes fuoder hôuwes gât durch sie mit guotem rûme RENN. 21801. in einem grôzen rûme reit er durch daz gesinde DAN. 423. des muost im entwîchen ditze volc über den flûm in einen starken wüesten rûm KRONE 26878; *öffnung* TRIST. 17003. dô sie hatten geslagen und gehouwen durch den hagen einen rûm ze mâzen grôz LIVL. 3989. *pl.* wir suln in grôzem gedrange houwen wîte rûme ULR. *Wh.* 240ᵇ. 243ᵃ; *zeitl.* bî liehtschînes rûme, *so lange die sonne scheint, bei tage* KREUZF. 7436; *was wegzuräumen ist, schutt, kehricht, mist:* den rumn und das ertrich abrummen ZIMR. *chr.* 1. 128, 17. mit ertrich und raum uszfüllen *ib.* 4. 204, 30. rûm ûf die wise füeren MONE *z.* 8, 256. *vgl.* aberûm *u.* SCHM. *Fr.* 2, 91. — *gt.* rums (rûms?), *vgl.* DIEF. 2, 176. GSP. 260. FICK² 166. 847;
rûm, rûme *adj.* (II. 789ᵇ) *geräumig* WWH. JER., *adv.* ELMEND. *vgl.* gerûme;
rûmære, -er *stm. räumer.* râmer BEH. 30, 5. *s.* râmen *unter* rûmen.
rûmære *s.* rüemære, rûnære.
rumbe *s.* ruobe.
rumbelieren *swv.* (II. 792ᵃ) 'lâzâ rumbelieren!'

daz ist ein swæbisch krîe HELBL. 13, 130. *bei* MARN. rumplieren *s.* GR. *kl. schft.* 1, 360. *vgl.* rummeln, rumpeln;

rumbelisch *adv. lärmend, polternd.* rumblisch WOLK. 70. 1, 27.

rûme *adj. adv. s.* rûm;

rûme *stf. raum, räumung.* einem rûme geben HERB. 5907. satels rûme REINFR. *Göd. s.* 25;

rûmec, riumec *adj.* (II. 792ᵃ) *flüchtig* OBERL. WEIST. MONE *z.* 16, 180. *vgl.* lantriumec.

rûme-gazze *swmn.?* (I. 490ᵃ. II. 792ᵇ) *imperat. schwertname: räume die gasse!* NEIDH. 49, 20.

rûmeiz *stmn. s. v. a.* rûm (*mit roman. endung* -eiz). sîn sper daz sluog er under und tet im selben rûmeiz (: puneiz) REINFR. *B.* 1031.

rumel, rumelen *s.* rummel, rummeln.

rûmen *s.* rûnen.

rûmen *swv.* (II. 790ᵃ) roumen GEN. râmen CHR. 5. 319, 6. *umgel.* reumen ERF. *rvg.* 27. FASN. 925, 24. 27; *prät.* rûmete, rûmte, rûmde —: *freien raum worin schaffen, etw. verlassen, räumen, allgem.* (daz lant ERACL. 2369. REINH. 1805. CHR. 8. 56, 31, die stat HERB. 8332. GERH. 1883. PRAG. *r.* 11, 16. 14, 20 *etc.*, ERF. *rvg.* 27. 31, die schiffe HERB. 16887, daz hûs oder erbe PRAG. *r.* 74, 119, daz bethûs KARL 1609, daz sloz CHR. 5. 211, 28, den himel NETZ 3900, daz vaz rûmen ABBR. 35, 137. den wasen und daz grüene gras begunden si dâ rûmen TROJ. 12299. der tûvel den menschen mûste r. PASS. 285, 16. doch hette sîn houbet des wines kraft gerûmet MERV. 485. dise welt r., *sterben* ULR. *Wh.* 159ᵃ. *mit acc. u. dat.* der marcgrâve rûmt ime den stôl ROTH. *R.* 104. sie rûment mir daz lant ULR. *Wh.* 134ᵇ. die herberge ir mir rûmet HELMBR. 1725. swenn er den satel rûmt dem sper WG. 2646. *mit dem allgem. obj.* ez: ez rûmen, *den platz räumen, weiter ziehen* NEIDH. 103, 1. ULR. *Wh.* 175ᵃ. AMIS *L.* 1039. ALBR. 10, 45. wir sollen ez âne sûmen von hinnen rûmen PASS. 267, 91); *auf-, wegräumen, säubern* TRIST. MS. KREUZF. MERAN. den walt r. WOLFD. 1761. die enge r. mit dem swerte LOH. 1656. tal und berge gerûmet von den töten HERB. 8703. daz er die sünde niht von im rûmt LS. 1. 491, 182. man râmet die stain ab der hofstat CHR. 5. 319, 6. also rûmpt er den ofen und den herd NETZ 8439. sie bat den wec rûmen MAR. 197, 11. *mit dat. d. p.* wil iu gelücke rûmen den wec vor leider ungeschiht TROJ. 7952; — *absol. raum schaffen, platz machen* MAI 238, 9. man he dar zuo gerûmet mit bikeln CHR. *mit dat. d. p.* vil kamerstebe in drenge rûmet LOH. 3020. nu rûm den valschen ræten MSH. 2, 174ᵃ; *sen, weichen, fortgehen* LAMPR. ERNST, MYST. KARLM. nu rûmit! 1625. er entweich im und rûmte DA ich lebend oder tôt rûme ûz er lan 73ᵃ. sint ich jâ reumen sol alhier 27. das du von disem manne re 925, 24. er sal acht wochen r. *veri* CLING. *st.* 28. 41. *mit dat.* si rûmden *ten ihr platz* ALEXIUS 114, 793. selb nit r. NETZ 11857. der lær raumen dem geladen DSP. 1, 175. 151, 170. — *mit* abe, ûf, umbe, (ZING. *findl.* 2. 40, 59), er-, ge-, ver

rûmen *stn.* daz er setele roumens ih j. TIT. 1356.

rûmen *swv. s. v. a.* râmen. so verr su gerûmbt, gesetzt wurde bis ûf zuk fürstl. gnâden DH. 263.

rûmen-walt *stm. imperat. riesennam den wald!* VIRG. 874 *f.*

rûme-roc *stn. imper. riesenname* V

rûm-îsen *stn.* raum-, râmîsen: sc 1482.

rummel *stm.* vineta in loco dicto a mel MB. 41, 332 (*a.* 1347). eine in *coitu*) treffen ZIMR. *chr.* 3. 543, SCHM. *Fr.* 2, 98;

rummeln *swv. lärmen, poltern.* rum 7297 *anm.* die gassen hinab run *chr.* 3. 80, 6. *ndrh.* romeln FROM *vgl.* rumpeln;

rummeln *stn.* ain rummeln, rumel schal BEH. 73, 12. 92, 22. 309, 30.

rumôr, rumôre *stmnf.* (II. 792ᵇ. 7 *aufstand.* der rumôr LESEB. 104 daz r. LUDW. 42, 33. 43, 21. ein, KIRCHB. 694, 15. 780, 27. CHR. 3. 276, 10. 277, 9. 359, 32; 5, 185 *an* mûre *ib.* 9. 539, 20 *u.* 584, 10 *var.* ZITT. *jb.* 43, 9, diu romôr CHR. 1. 88, 7, ramôr LCR. 51, 134. — *aus l*

rumôren *stn. dasselbe* BEH. 331, 4, *g*

rumôr-handel *stm.* r. oder vechthanc 74, 10.

rumôric *adj.* von ersten ist maist ain rumoriger student gewesen CP

rumpeln *swv.* (II. 793ᵃ) *intr. mit geräuschvoll sich bewegen od. fa*

ern, strepere, obstrepere Voc. 1482. Renn. Nic. *v. Wyle* 274, 21. swer ar inne (*in dem christenglauben*) nit gedenken Berth. 53, 1. ez rume für sich dar Schretel 112. er umpelt u. geflogen Ring 10, 22. rumpeln in die schar *ib.* 50ᵇ, 42. s rumplan gar Netz 13260; *tr.* fäseln Fasn. 895, 35. — *mit* ûz. *vgl.* u. Schm. *Fr.* 2, 99. Kwb. 311; n. Trist. *H.* 2879. Wolk. 19. 2, 1. , 14;

e *stf.* strepitus Dfg. 555ᵃ, *n. gl.*

. *gebogen, gekrümmt.* der nagel m die füesz zu rump (: stump) Mone 2, 318. — *zu* rimphen;

. (II. 793ᵇ) *rumph, leib* Pass. (der 89, 69). mîn armer r. Hans 4218. *ltes weib* Berth. *bei* Schm. *Fr.* 2, er Herna sîn heubt ûf sînem rump LuM. 52ᵇ; *grosse hölzerne schüs-*helida Dief. *n. gl.* 339ᵇ. rumph, *s baumrinde* Zimr. *chr.* 2. 73, 18. h *u.* Vilm. 333;

wv. tr. rümpfen. die nasen uber eibsannare Dfg. 561ᵇ; *refl. runzlicht* sich mac wol rümphen iuwer lip , 12; *intr. eine art spiel treiben:* t man ûf ein stunde oder zwô Zimr. 4, 33;

tn. das rümpfen, verzerren des geunder allez argez r. Altsw. 27, 13. or ist mit rümpfen wol bedacht 2. 1, 18;

e *stf.* vernichtigung mit nasen , subsannatio Dfg. 561ᵇ. *vgl.* na-

l *s.* rumbelieren.

swv. (II. 810ᵇ, 30) sich r. mit, *sich* Jest. *r.* 69. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 102. . rûnunge.

stf. räumung, flucht. ein r. alsô rt schiere dâ getân Wolfd. 928; paratura Dief. *n. gl.* 280ᵇ.

lmyre *s.* rumôr.

v. s. ruom, ruowen.

. 794ᵇ) *geheimnis, heimliche rede,* Türl. *Wh.* 5ᵇ. — *stf. gen.* riune? t sich in heiles riun (: schiun = Konr. *lied.* 32, 90. stille rûn Türl. *vgl.* rûne;

lmære, -er *stm.* (*ib.*) *rauner, zu-flüsterer,* susurro (rûmer, raumer, rûmer) Dfg. 570ᵇ, *n. gl.* 357ᵇ. rûnære Apoll. 1786. reumer Weist. 2, 382; *des einmaligen* rûnen: susurrium, rûmer Dfg. 570ᵇ.

runchen *swv.* murmurare, susurrare Voc. 1482. ronchen Dfg. 570ᵃ *nd.* ronken *schnarchen aus mlat.* runcare, *gr.* ῥόγχος Weig. 2, 522. — *mit* zuo. *vgl.* ranken 2.

rund *s.* runt;

rundate *stf.*? (II. 796ᵃ) *eine sang- u. dichtweise, wol ähnlich dem frz.* rondeau *u. daraus entlehnt* Trist. 8077. 19215;

runde *stf. rumde.* ze rund, *ringsum* Wolk. 6, 49. *s.* phalenz-, tavelrunde;

rundël *stn.* (II. 796ᵃ) *kreis, ring,* orbis Dfg. 399ᵃ; *schild,* scuta (runder, rondel) *ib.* 522ᵃ; *am helm befindl. rundes wappenschild:* sinewel als ein rundel Apoll. 14924. sîn helm fuort ein rundel *ib.* 483. 12424. Such. 6, 214. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 119;

runden *swv. part.* gerunt *gerundet, rund* Arch. *W.* 22, 144 (*a.* 1496);

rundunge *stf.* rotatio Dfg. 501ᵃ.

rûne *stf.* (II. 794ᵇ) *geheimnis, geheime beratung od. rede, geflüster* Trist. Troj. mit maneger bete rûne bat sie die gote sûne Albr. 16, 347. 24, 187. *vgl.* rûn. — *gt.* runa (rûna?) *geheimnis, geheime beratung von w.* ru *murmeln, brummen, brüllen* (*wozu auch lat.* rumor), *vgl.* Gsp. 259. Fick² 170. 389. 847 *u.* rienen;

rûne *swm. in* ôrrûne; *swf. in* alrûne.

rûnec *adj.* (II. 795ᵃ) *gebrechlich, unstät, flüchtig?* Frl. 106, 2. Kolm. *zu* 1, 85. Wh. *v. Öst.* 4ᵇ. *vgl.* unrûnec, ungerûnec. — *wol aus derselben w. wie* rone, runen;

runen, rûnen *swv.* steine û f etw. r., *wälzen, zusammenhäufen* Ot. 22ᵇ. — *mit* ûf, be-, ver-.

rûnen *swv.* (II. 793ᵇ) rounen Gen. *D.* 38, 31. rûmen Dfg. Renn. 14123. Rennaus 93. Kell. *erz.* 134, 28; *prät.* rûnete, rûnte, rûnde —: *heimlich u. leise reden, flüstern, raunen,* murmurare, musicare, musitare, mussare, susurrare (rûnen, raunen, rûmen, ruomen, ruemen, raumen, rômen) Dfg. 372ᵃ. 373ᵇᵃ. 570ᵃ, *n. gl.* 260ᵃ. 357ᵇ. *intr.* Rul. Heinr. sie viere gîngen rûnen in den palûnen Herb. 12099. sie gênt rûnande (: lande) Roth. *R.* 1232. als unser rât gerûnet hât Troj. 47236. er kan r. Msh. 3, 44ᵇ. ir rûnet, lôset, lieget *ib.* 109ᵇ. minnesenger, die man rûnen siht *ib.* 2, 173ᵃ. durch den stap r. *ib.* 386ᵃ, *vgl.* Anz. 20, 152. kunde ich sanfte r., daz vernæme

sî mir gar Neidh. 51, 8. er rûnt und lôseredet Jüngl. 904. die rûnent unde winkent Helbl. 13, 93. daz man dâ ie stille rûn *ib.* 4, 600. Karl 1915. sô si sô rûnent under in Msf. 13, 19. als du wellest r. Alex. 10, 257. er rûnte, daz ez nieman solde hôren *ib.* 24, 55. zwei die wurden rûnen Altsw. 89, 9. vil schiere er dâ raumt Kell. *erz.* 134, 28. ouch hôrte man dâ kôsen diu waʒʒer unde rûnen Troj. 16549. schalmîen und busûnen hôrt man dâ schallig rûnen Ls. 2. 279, 356. mit einem r. Nib. (825, 1. 826, 1. 1896, 2). mit dem herren begunden sie rounen Gen. *D.* 38, 31. ir hœret wol, daz sî mit iu niht r. kan Neidh. 45, 25. die mit ir rûnent Msh. 3, 250ᵃ. vil cleine ich mit ime rûne, ich sage im offenliche daz Ulr. *Wh.* 123ᵃ. der alte rûnte mit dem vürsten Virg. 1058, 1. sie rûnten mit einander Ls. 1. 142, 555. sî begondin rûnen (*heimlich raten, beraten*) ûf sînen tôt Jer. 10934. *mit dat. d. p.* Trist. 17381. nû rûne mir, sô rûne ich dir Troj. 24734. dem vogete, aman r., *heimlich melden* Gr.w. (5, 197). rumor: fliegende mêr, rûmet einer dem andern in die ôren Dfg. 503ᵃ, *n. gl.* 322ᵃ. er rûnet im in daz ôre Kchr. *D.* 308, 4. rûnet einer bî der tür sîm gesellen in daz ôr Helbl. 4, 594. sie rûnet eme in daz ôre sîn Mor. 1, 2521. sie raumt im sus in die ôren Rennaus 93. — *tr. etw. heimlich sagen, flüstern.* daz lob r. Such. 41, 1348. doch rûnet meister Ernest dîn schame Msh. 2, 221ᵇ, *heiml. beraten*: die wîze si zesamene rûnden Serv. 3492. *mit dat. d. p. einem etw. ein-, zuflüstern, zuraunen* Bon. Pass. Myst. (Ms. 1, 186ᵃ daz sult ir mir rûnen = *H.* 1, 337ᵇ daz sült ir mir rüegen: vüegen). der heilige geist hette ime dieselbe gesetzede gerûnet Chr. 9. 532, 6. einem etw. in daz ôre, in diu ôren rûnen Troj. 10746. Silv. 4626. 774. 77. 4819. 976. *mit dat. d. p. und abh. satz* Trist. 10704. 15590. si rûnte im in daz ôre sîn, daz Troj. 10132. — *mit* mite, zuo, ge-;

rûnen *stn.* (II. 794ᵃ) *das raunen, flüstern, zuflüstern* Bon. Karlm. Weist. wol singen unde rûnen habent ungelîchen dôn Neidh. 64, 12. von sagen unde rûnen Loh. 7426. rûnen umb üppekeit daz was ie der vrowen leit Helbl. 1, 1356. lât mir iwer rûnen sîn Lieht. 42, 11. Wolfd. *B.* 127. diu kint suln ir rûnen lân Wg. 567. Hadam. 620. si viengen ein grôz r. von im an Part. *B.* 14555. sîn rûnen tœtet manigen lîp Msh. 2, nens zam werden *ib.* 187ᵃ. unnütz Jüngl. 956. dô wart ein murmeln rûnen über den legâten Chr. 8. 50, schez rûmen (raumen) Renn. 14 haimleichem raumen Mgb. 279, 32.

runge *stf.* (II. 795ᵇ) *stange* Mone *z. stemmleiste an einem wagen, runge,* forcale (runge, rong, rone) Dfg 1 *n. gl.* 142ᵃ. 186ᵃ. Herb. Weist. Mich. *M. hof* 39. *vgl.* rinc. — *gl stab, rute wol derselben w. angehö* rinc, *vgl.* Dief. 2, 590.

runge-boum *stm. dasselbe.* ronkbau 2, 65.

runge-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) forale 388ᵇ.

runi-strane *stm.* (II². 674ᵃ) linea Ar *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 106.

runke *swf. s. v. a.* runze. ein antlüt und flekken bar W. *v. Rh.* 27, 10;

rünkeler *stm.* (II. 795ᵇ) *art ketzer* 402, 5. — *aus mlat.* runcariolus, (Dfg. 503ᵃ) *von* runcaria, *ungerâut vgl.* Hpt. 9. 51, 61;

runken *swv.* (*ib.*) *runzeln,* corrugare Dfg. 153ᵇ. 503ᵃ (*mndl.*).

run-, rûn-nagel *stm.* forale Dfg. 24 178ᵇ. *vgl.* runge *u.* lunnagel.

runs, runst *stf/m.* runse *stswf.* (II. 7 runc *als stf. im gen. dat.* rünse (Tr *od.* runs; *die masc. u. fem.* runs, ru *die fem.* runs *u.* runse *sind aber ni all genau zu unterscheiden* —: *da fliessen, das fliessende, der quel bildl.*), *fluss, flussbett, rinnsal, w ben, -leitung.* runs (rivus, alveu Voc. 1482) Bon. Krone (1228), F wirt der runs dem brunnen sâ ze st rôt 4474), Frl. Pass. (sîner wîsheit 215, 42. maniger vluz von blûtes r 89. er ist mit tugent gevloʒʒen in sen her und dar 113, 5). Weist. e brunne flôz dâ nâ, des runs gap klin val Reinfr. *B.* 27589. nu ist din swalt Msh. 2, 395ᵃ. diu milte ûz êr manigem kwillet *ib.* 378ᵃ. von blu der anger vil manegen runs gewinn 31885. als abe den hôhen alben beche rüerent und in ir rünse füer und flinse hin ze tal *ib.* 35658. in runse Vilm. *weltchr.* 72ᵇ, 52. er krût ze einem brunnen - - mit dem

:hôz Ls. 1. 218, 282. der gnâden
8ª. ir rewe diu wart sô reht grôz,
r herzen runs entgôz Diem. *beitr.*
runst Geo. Roth *pr.* Jer. Pass.
s runst Krone 27604. vliezen in
Vh. *v. Öst.* 67ᵇ. lebendiger brunne
lb. 136, 51. dâ mite sie ir wazzer
ie mit meisterlicher kunst dar ane
ı ein runst Alber. 34, 26. sô man
ermacht, sô entspringet drei oder
halben Mgb. 273, 23. daz wazzer
ı frömde rünste Wolk. 100. 3, 5.
ldes runst (*von eingelegten edel-*
. 96. 2, 14. ich pflig stæter minne
treu ib. 46. 2, 24. aller gnâden
8, 23. der schanden runst Kolm.
unse. bluotes runse j.Tit. 3885,
39. 6059. brunne, sîner kalten
; Wh. *v. Öst.* 12ª. ûz der diu runse
nâden Lit. 221, 5. daz drey run-
aigen sollen geen Kaltb. 32, 12,
r und mit runsen Kopp *gesch.* 3ª,
vgl. wazzerrunse. — *zu* rinnen,
15, 195 *f.*

vena Dfg. 609ª, *n. gl.* 378ª. runst-
laz pluot inne rint und fleuzt, hai-
ein vene Mgb. 35, 18. 131, 1.

unze.

s;

sic *adj.* (II. 722ª) *fliessend* Frl.
l. bluotrunsec;

inselîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* runs,
L. Narr. möhte ich daz gebreiten,
runc geleiten mit rünselînen durch
mlf. (Hpt. 8) 39.

s. unter schâf.

t-âder *s.* runs, runst, runsâder.

m. (II. 795ª, 25) *ahd. buchstabe*
2, 106. Oberl. 1335.

riustern.

z *s.* runs, riuse.

lj. (II. 795ᵇ) *rund*, rotundus (runt,
) Dfg. 501ª. ein runt bret, rotunda
. Berth. *Kl.* 444. Karlm. 366, 34.
uch. 163, 17. der der erden gap
: Msh. 3, 167ᵇ. *sup.* runst *aus*
em. *arzb.* 10; *geschickt, gewant:*
ıentsch Zimb. *chr.* 2. 570, 30. *vgl.*
2, 118. — *aus fz.* rond, *lat.* rotun-
193 *hält es für deutsch.*
f. rotunditas Dfg. 501ª.
ıdn. rotunde *ib.*

, runtavel *f.* (III. 18ᵇ) *die rund-*
tafel (*die* tablerondo *des königs Artus*). dô die von der runttavele (: favele) eines âbents gesâzen Krone 2005. ein ritterlîch runttâfel (: zâfel) Reinfr. *B.* 190. 284; *ein ritterspiel, wobei turniert wird.* runtdafel Chr. 9. 933, 23. runtavel Bon. 75, 9. runtôfel Chr. 8. 122, 6; 9. 776, 3. *vgl.* tavelrunde.

rûnunge *stf.* rûmunge, raumunge: murmur, mussitatio Dfg. 372ª. 373ª.

runze *swf.* (II. 796ª. 795ᵇ) runsche Barl. 32, 20: *runzel* Iw. Warn. dô Helenâ ir wangen mit runzen sach bevangen Alber. 35, 260. sîn stirne enhatte keine runzen W. *v. Rh.* 109, 29. 26, 53. sîn antlütz was âne runzen unde flecken Hpt. 4, 574. daz der kunig einer runzen mêr an dem antlutz gewan Ot. 344ᵇ. für ir alte runzen gît sie im silberpunzen Helbl. 6, 191. mit dem stecken sol man die runzen recken den alten als eim sumber Neidh. 8, 37, *vgl.* XLIX, 27. L, 7. das vertreibt die runzen Pract. 13. — *gab es ein stv.* rinzen? *s.* gerunzen, rugosus Dfg. 503ᵇ. *vgl.* runke;

runzêht *adj.* runzeter, rugosus Dief. *n. gl.* 321ᵇ;

runzel *stswf.* (II. 796ª) *runzel*, ruga (runzel, runtzele, ronzel) Dfg. 503ª, *n. gl.* 321ᵇ. Ms. Mgb. (*pl.* runzeln *u.* rünzeln). so die wangen mit tiefen runzeln beginnent hangen Renn. 23149, *vgl.* 20989. man siht ir die runzeln an Ls. 3. 522, 130. so lêr ich denn diu alten wîp die runzeln gar vertrîben Aw. 2. 55, 183. die runzel an der stirn vertreiben Fasn. 751, 10. die runzeln am ars vertreiben *ib.* 509, 22. last mich auch schütteln die alten runzeln (: grunzen) *ib.* 902, 16;

runzelêht *adj.* (II. 796ᵇ) *runzlicht*, rugosus (runzelecht, -ech, -ich, ronzelicht) Dfg. 503ᵇ, *n. gl.* 321ᵇ. Troj. Such. runzlet Fasn. 236, 18. runzlot Mgb.;

runzeln *swv.* (*ib.*) *runzeln*, rugare (runzeln, rinzlen) Dfg. 503ª. *refl.* Mgb. *part.* gerunzelt, rugatus Dfg. 503ª. Mgb. sîn stirn gerunzelt Mor. 2, 41. zwên gerunzelt kinnebacken Krone 9377. gerunzelte hûbin Görl. *stat.* 394. 411.

runzen *swv. s. unter* ruckezen.

runzen-var *adj. runzlicht.* diu wengelîn runzenvar und ungeslaht Teichn. *A* 142ª.

runzît, -des, runzîn *stn.* (II. 796ᵇ) *kleines pferd, klepper, mähre.* runzît Herb. Wolfr. Trist. *U.* Ulr. *Wh.* 178ª. Wh. *v. Öst.* 22ª. Ssp. 3. 51, 2. runzin (*in u. ausser*

dem reime) KRONE 19605. 946. 83. 20026. 49. 66. 197. runzûn *ib.* 20261. — *aus mlat.* runcinus, -a (ein ross, pfert, gaul, gurre, acker-, paurenrosz) DFG. 504ᵃ, *n. gl.* 322ᵇ. *prov.* rossin, roçin, *altfz.* rouçin, ronçin, *fz.* roussin, *it.* ronzino, *von denen allen es noch ungewiss ist, ob sie aus dem deutsch.* ros *od. dem lat.* russus *stammen s.* DIEZ 1, 359.

runzlet, runzlot *s.* runzelëht.

runzûn *s.* runzît.

ruo *s.* ruowe.

ruob-acker *stm. rübacker* FASN. 609, 20. *vgl.* ein acker mit ruoben CHR. 8. 452, 18.

ruobe, rüebe *swf.* (II. 786ᵃ) *st.* NEIDH. 43, 23. NETZ 4663. CHR. 8. 452, 18; *md.* rûbe, rûb —: *rübe,* rapa (ruobe, ruob, rueben, rûben, rûbe, rôbe, *nasal.* rumbe) DFG. 484ᵃ, *n. gl.* 313ᵃ. REINH. HELBL. MGB. hirse und ruoben pouwet er genuogen GEN. *D.* 23, 16. ruoben graben HELMBR. 1361. WAHTELM. 175. den swachen lât rüeben graben (*bildl.*) APOLL. 342. diu næhste rüebe in mînem garten grüebe NEIDH. 43, 23. wîten garten tuot si rüeben lære *ib.* 4. rüeben und kumpost APOLL. 11542, *vgl.* ruobenkumpost. er gap im bier unde brôt, vleisch ruoben unde salz SCHRET. 155. kæs und ruoben SUCH. 45, 96. dô brâht man rüeben wol bereit, dar ûf was speckes vil geleit LS. 3. 403, 174. rouwe rüeben zerblæjen den bûch *ib.* 562, 64. so hând die münch kain ruob (: huob) NETZ 4663. ruoben eȥȥen CHR. 8. 452, 15. 19. ein ruobe scharren, *ausgraben ib.* 452, 18. zeuch die rueben aus WOLK. 39. 2, 3. chain gelait (*zoll*) von rûben nemen PRAG. *r.* 33, 47. *zur verstärkung der neg.* man treut im niht ain ruben BEH. 277, 30. — *zu gr.* ῥάπυς, ῥάφυς, *lat.* rapa CURT.³ 326. FICK² 389. *vgl.* rabe.

ruoben-gëlt *stn. rübenzins* NP. 16.

ruoben-grebel *stm. rübengraber, als fing. name* FASN. 99, 32. 100, 3.

ruoben-kumpost *stm. s. v. a.* rüebekrût. rûbenkompst, napocaulis DFG. 375ᵃ, ruobenkumpost *n. gl.* 261ᵃ. ruobenkumpost aȥ er gern RENN. 9775.

ruoben-slunt *stm. rübenschlünder, -esser, als fing. name* FASN. 92, 33. 157, 9.

ruoben-suppe *swf. rübensuppe* GERM. 9, 200. 202.

ruoben-zëhende *swm. rübenzehent* SCHWBG. *a.* 1434.

ruobe-zagel *stm.* Heinricus Ruobezagel MONE 6, 231 (*a.* 1262). HPT. 12, 406 (*13.* *Rübezahl.*

ruob-ratich *stm.* raphanus DFG. 48 rethig *n. gl.* 313ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2

ruob-sâme *swm.* (II². 26ᵃ) *rübensam* same SUM., rûbsame MICH. *M. ho* rabsame.

ruobsât-öl *stn. rüböl* ROCK. 1, 32.

ruob-sniz *stm.* her Rubschnitz FASN.

ruob-wazzer *stn. wasser, worin rüb ten werden.* mit ruobwasser heiss g RING 11, 1.

ruoch *s.* ruch.

ruoch, ruoche *stswm.* (II. 797ᵃ) *s heher,* graculus DFG. 267ᵃ, *n. gl.* 196ᵇ (*lies* 149, 52). j. TIT. RENN. WAHT dem ruochen. graculus haiȥt ain ru 199, 26 *ff.* ruost (*var.* ruoch) BON so duont ir als der ruoch, der sing sanc ALTSW. 193, 37. rûchen un mag ein ieder vâhen NP. 310. ain ruehen WOLK. 4. 3, 18. — *ahd.* *gt.* hrukjan *krähen, skr.* kruç (*c schreien, gr.* κρώȥειν, κράȥειν, κρ crocitare, graculus CURT.³ 486. GSP. 50. DIEF. 2, 591. *vgl.* raben.

ruoch *stm.* **ruoche** *stf.* (II. 799ᵃ. rûch (rôch CRANE 3706), rûche: *dacht, besorgung, sorgfalt, sor* (*zorniger wie liebender*) *wunsch,* 163ᵇ. TRIST. LANZ. ULR. RUD. *u. m* nie getiht was sô werdes ruoches j. *vgl.* 4472. 5222. waȥ wær mîns ruoch MBRG. 7ᵃ. mit höher künst TROJ. 20129. mit danke und mit rûc 66. mit grôȥer rûche des herzen si über ainen *ib.* 47. ruoch, ruoche hab ruochen, *sich um etw. bekümmern bedacht sein, dafür sorgen, darna* GLAUB. 499. ELIS. 7008. SGR. 1220. *ib.* 1216. got wil unser rûche h 3190. EILH. 7101. ZING. *findl.* 2. 6 sîn deheine ruoche hât HPT. 7. 35 *präpp.* umbe chursenne habent s ruoche HIMLR. 262. dar umbe hât s ruoch KRONE 23749. von denen ni chen nehân wir juden nehain ruo *D.* 298, 8. *mit gen. u. präp.* swer gen ime hât rôch CRANE 3706. — 2 *zu* rëchen 2, *gt.* rikan FICK² 847;

ruochec *adj. sich bekümmernd, s aus* ungeruochec.

ruoche-lôs *adj.* (II. 803ᵃ) *unbekümm*

riosus DFG. 293ᵇ. PASS. (197, 61). 2. SCHM. *Fr.* 2, 22;
en *swv.* (II. 803ᵃ) *ahd.* ruahhalôsôn
lasigen GFF. 2, 268. *schwz.* verruch-
LD. 2, 287. *fürs mhd. nicht zu be-*

ikeit *stf. sorglosigkeit* GOTTFR.

ov. (II. 797ᵃ) *md.* rûchen (rôchen
RANE): *seine gedanken auf etw.*
aus fürsorge od. aus wunsch), *be-*
sorgt sein, sich kümmern, begehren,
mit gen. NIB. HARTM. (ER. 4229.
1. BÜCHL. 1, 1135. 2, 114). WALTH.
s. u. md. denkm. got wil unser r.
'. 969. · vliehennes er rûchte ALBR.
vint man allez, des der lust kan r.,
LOH. 7176, *mit gen. u.* daz NIB.
RL. SUCH., ob MS. (*H.* 2, 369ᵃ). daz
iden r., ob REINFR. *B.* 407, *mit gen.*
n) WWH. 337, 6. swes ir rôchet an
LE *Dar.* 203, *statt des gen. mit*
LAUB. (2523). PARZ. ALPH. SUCH.,
frage TEICHN. 157, *mit accus.* PASS.
ûdet er mich, waz ruoch ich? MSF.
er der man wêre, daz ruochtent sü
das kümmerten sie sich nicht CHR.
var.; wollen, mögen, geruhen, mit
od. mit ze (*allgem. z. b.* und ruoch'
sêlen pflegen ER. 5838). — *unpers.*
berücksichtigen lassen, kümmern
NGELH. FLORE, *ebenso refl.* PASS.
g. en (II. 322, 49ᵇ) *allgem. z. b.* ich
:, *machte mir nichts daraus* ER.
ich enruoche ich wem du'z sagest
, 1282. *md. auch* entrûchen *s. oben*
· *mit* be-, ge-, über-, ver-, wider-.
en *adv.* (II. 799ᵇ) *besorgt, fleissig.*
en SPEC. 166.
s. v. a. geruofede BU. 21, 10 (*a.* 1261).
stf. s. v. a. ruoch, ruoche ROTH *pr.*
SONL. 47. *vgl.* be-, geruochunge.
t. s. rüegen.
e.
ote.
ruodern; .
odel *stn.* (II. 788ᵃᵇ. 608ᵃ, 27) *md.*
der, rûdel, rôdel: *ruder*, amplu-
ibernaculum, remus (ruoder, rûder,
odel, rûdel) DFG. 31ᵃ. 270ᵃ. 492ᵃ.
dl. ruoder NIB. PARZ. (dô zugen
oder in ir herzen wol ein fuoder der
hen riuwe 691, 13). TRIST. die el-

lenthaften degene zugen vil geliche an dem ruoder GUDR. 1174, 4, *vgl.* 265, 2. 858, 2. WOLK. 1. 1, 22. ûz stahele geworht ein r. ULR. *Wh.* 109ᵈ. diu ruoder în stôzen APOLL. 4911, vaste rüeren TROJ. 25281. zu den rûdern grîfen ALBR. 33, 516. sîn rôder (*gedr.* reder) strichen gar gerade TRIST. *H.* 4059. *bildl.* geliche ruoder dâ zugen an der sippe teil LOH. 7530. daz r. wenden nâch dem winde KOL. 182, 958. diu reine zunge ist der sêle r. MSH. 3, 92ᵇ. nazziu ruoder geben ROSENG. *Casp.* 111. geruort mit tôdes ruoder j.TIT. 5760. der minnen r., *penis* KELL. *erz.* 259, 20. ruodel DFG. (*s. oben*). ALTSW. 146, 33. 156, 32. BIRL. 300ᵃ *f.* rôdel MSH. 2, 253ᵃ. — *s.* rieme, *ruder.*

ruoder *stm. s. v. a.* truoder. das îse sol also stark sîn, das es einen ruoder getragen möge, der 14 schuoch lang sîge GR.W. 4, 514 (= ein lade, der 14 sch. l. s. *ib.* 27. 31).

ruoderære *stm.* (II. 788ᵇ) *ruderer* TRIST. 2303. ruodeler, remex DIEF. *n. gl.* 316ᵃ.

ruoder-laffe *f.* (I. 928ᵇ) *das flache ende des ruders.* ruoder-, ruodellaffe, palmula DFG. 407ᵃ, *n. gl.* 277ᵇ.

ruoder-lôs *adj. ohne ruder* HANS 2363.

ruodern, ruodeln *swv.* (II. 788ᵇ) *rudern*, remigare DFG. 491ᵇ, *n. gl.* 316ᵃ. ruodern MS., ruodeln ALTSW. 146, 10. 204, 9.

ruoder-slac *stm.* (II². 383ᵇ) *schlag mit dem ruder* MARLG. MOR. 1, 1755. 1966. rûdenschlag GR.W. 1, 464. *s.* ruote, *ruderstange.*

ruoen *s.* ruowen.

ruof *stm.* (II. 806ᵇ) *md.* rûf (rûb: schûb PASS. 279, 66); *pl.* rüefe: *ruf, schrei, geschrei,* clamor DFG. 125ᵇ. EXOD. *D.* (vil grôz was der ruof unde ir chlage 163, 17). ERINN. SPEC. TROJ. (16420. 19333). PASS. ein ruof über alle rüefe j.TIT. 2713. ruofes geschelle MSH. 3, 425ᵇ. ein r. der hin durch die lufte gât ULR. *Wh.* 266ᵇ. er kêrte sich nit an der küneginne ruof ROSENG. *H.* 1613. er begunde warten umbe sich, ob er ieman sæhe, ûf den der ruof beschæhe REINH. 353, 1684. dâ wart ein sulch getemer beidiu von zimmer und von ruof LOH. 1738. mit sîm gebet gein got er schuof, daz im sîn gemeinlich half der lande ruof *ib.* 7589. do verbôt man den kinden den weinenden ruof GUDR. 895, 2. er sprach mit grossem ruoff und mit wainen HB. *M.* 161. der unreinen wurme r. TUND. 53, 23, *bes. das feldgeschrei* WWH. manec vremder r. wart dô von in gehœret LOH. 5126. kri und

ruof *ib.* 4616. daz ist ze strîte min r. KARL 9431. dô si kômen so nâhen, daz si die rüefe huoben an OT. 20ᵃ; *gebetlied* FDGR. 1. 113, 35. 114, 27. iren rûf sie dô hôhen, von deme stade sie vôren ROTH. *R.* 180. der predigære huop den gebûren einen ruof HELBL. 7, 100. der bischof von Basel began disen ruof heben an: 'sant Maria *etc.*' OT. 149ᵇ *u. o.; gerücht*, ein gemeiner ruofe CHR. 5. 354, 12; *ruf, leumund, nachrede* MAI, FRAGM. (*der wîbe list* 245). HÄTZL. einem einen r. machen, *ihn ins geschrei, in üble nachrede bringen* CHR. 5. 100, 2. *vgl.* ruoft;

ruofære, rüefære, -er *stm.* (II. 806ᵇ) *rufer, ausrufer*, baratro, vocativus DFG. 68ᵃ. 628ᵃ. des küneges ruofære BIT. 9380. daz die ruofer kunden ruofen ULR. *Wh.* 207ᵈ. êren rüefære TÜRL. *Wh.* 240ᵃ. ENENK. *p.* 305.

ruofe, rûfe *adj.* (II. 788ᵇ. 803ᵃ) *duftend, duftreich?* DIEM. GEN. (*der beleg aus der* KCHR. *gehört aber nicht hieher, s.* ruphîn). *vgl.* DIEM. *zur gen.* 9, 17.

ruofen *swv. s.* rüefen;

ruofen *stv. red. I, 3* (II. 803ᵃ) *md.* rûfen, rôfen: *schreien, rufen, singend rufen od. beten*, clamare, vocare (ruofen, rûfen, rôfen) DFG. 125ᵃ. 627ᵃ. *intr. allgem.* (sus hôrte er si wuofen in herzen leide ruofen PYRAM. 322. er schrîet unde ruofet WARN. 548. got rief ubirlout GEN. *D.* 15, 17. er rûnte, daz er niht enrief ALBR. 24, 55. die riefen unde sungen *ib.* 24, 65. die garzûne riefen DAN. 7623. die ruofenden sünden BERTH. 79 *ff.* du hôrst mich ruofen an dînes bruoders bluot GEN. *D.* 25, 13. die an dich rûfende sint GERM. *H.* 7, 315. die graben wâren sô wîte und sô tief, daz man vil kûme drüber rief KRONE 14593. *mit dat. d. p.* si begunden den louten allen r. GEN. *D.* 79, 6. mîn kneht rief mir LS. 1. 149, 820. zu velde er alle tage lief als im sin gewonheit rief MARLG. 154, 36. den liuten dar r. SWSP. 107, 17); *tr. ausrufen* TRIST. KREUZF. der hiez ruofen (*swv.?*) ein hervart GA. 2. 603, 299. ENENK. *p.* 372. do begunde man den frideban ruofen BIT. 9373. — *mit* an, ûf, ûz, vür, wider; be-, er-, ge-, über-, ver-, wider-. *gt.* hrôpjan *sw.*, *ahd.* hruofen, ruafan *st. u.* ruofen *sw. wol zu skr.* krap, *lat.* crepare DIEF. 2, 592. FICK² 733 (*vgl. auch* 205); *zu* καλεῖν, calare *wird es gestellt* GSP. 40;

ruofen *stn.* (II. 805ᵃ) *das rufen.* so wirt das ruefen sein zerstôrt VINTL. 1658. was sêre grôz ROTH. *R.* 3026. *vgl.* r

ruofen *adj. s.* ruphîn.

ruof-lich *adj. adv.* vocativus, -tive D

ruoft *stm.* (II. 807ᵃ) *s. v. a.* ruof: *ruf, geschrei, schall* TRIST. HEINR. de ruoft (: luft) WARTB. 61, 4, *bes. sch* WOLFR. (ruoft der heiden WH. 372, *leumund* WOLFR. (wie er den r streit, daz WH. 78, 10);

ruofunge, rüefunge *stf.* clamor, voca 125ᵇ. 628ᵃ. EVANG. 290ᵇ. nâch rüefu tunge und sag des houbetbriefes M (*a.* 1389). die rüefung ist alsus ge (modus vocationis) GAUPP 1, 54. bê bete und r. KOPP *gesch.* 4ᵃ, 6 (*a.* 131

ruogære *s.* rüegære.

ruogen *s.* rüegen, rüejen, ruowen.

ruog-halm *stm. halm, womit die hi angeklagten rechtssymbolisch gebun den* KALTB. 1, 8. 2, 24. 105, 37.

ruog-stap *stm.* (II². 594ᵃ) accusatio 612. *vgl.* RA. 855. GR. 4, 845 *anm.* 1

ruog-stube *swf. kanzlei des rüg* KALTB. 1, 11.

ruogte *prät. s.* rüegen, rüejen.

ruog-vasnaht *stf.* FASN. 609.

ruohelen, ruohen *s.* rücheln, rohen.

ruom *stm.* (II. 807ᵇ) *md.* rûm; *nb* HARTM. LANZ. GERH. NEIDH. *s.* 2. 8108. ALTSW. 56, 25. NETZ 8196, *vgl al. gr.* § 203 —: *lob, lobpreisung, ehre, herrlichkeit, allgem.* (gloria D weltlîcher ATH. *D** 47, juncfrouwe ELIS. 1670. daz si sus getânen ruon ten heim in ir lant EXOD. *D.* 159, 35 gewinnen L. ALEX. 4801, begân [*tun t u. ruhm einbringt*] AMIS *L.* 2033. ic wol der künste, der Salomônes her solt ich den ruom, der an ir lac, en gar ze tiute TROJ. 19692); *selbstlob rei, überhebung*, jactantia DFG. 282ᵇ NEIDH. RUD. *u. md. denkm.* (ELI 3084). WG. 217 *ff.* ruom sagen, *vie bens, grosses gerede machen* AMIS *l pracht, gepränge, pomphafter aufzu* GERH. mit des gebedes rûme di lîch dûme sî brâchten lobeliche ELIS. 5735. hruom, *aus derselben w. wie altn. ruhm, sieg, ags.* hrêd, *gt.* hrôthei *reich, ahd.* hruod-, ruod- (*erhalten* Hruodland, Hruadgêr, Ruodolf, Ru

IN 8, 62. GSP. 40. FICK² 733. DIEF.

ruomen *s.* rüem-.
. rûnen
e, rüemesære, -er *stm.* (II. 810ᵇ) *s* GERH. 6728. MSH. 1, 172ᵇ. *syncop.* BON. 68, 43, rüemser LS. 1. 580, 237, 970;
. *swv.* *rühmen, pralen, zu folgern vorhergehenden.*
lt *stf.* *prunkgewand.* daz er gegen nnewât sîn bölzel schiuzet NEIDH. 3, 5.
ge *adj.* (II. 585ᵃ) *ruhmgierig, -redig* *I.* 2155.
ien *swv.* ruomerêden, *gloriari* MECH.
icheit *stf.* (II. 673ᵇ) *pralerei* KREUZF. [ARIENW. (*script. rer. pruss. 2*) 222.
l *adj.* *ruhmredig, pralend.* si was noch ruomsam W. *v. Rh.* 110, 29.
s. ruomesære.
. *adj.* *ruhmvoll.* der rûmvolle breu- *Christus* MARIENW. (*script. rer. pruss.*
ihe *adj.* (III. 460ᵃ) *sich aufs pralen nd* LIEHT. 603, 12.
om, ruowen.
pretoriolum DIEF. *n. gl.* 302ᵇ. rupp, **is** heuslin in einem schiff VOC. 1482.
ONE *z.* 9, 33, *pl.* rûbe, pretoriola *r.* 2, 130. — *ags.* hrôf *dach, schiffs-*, *ndl.* roef, *rhein.* ruff, *ein kämmer- hinterteil des schiffes für den mei- l.* râve *u.* LEO 44, 20.
rûpe.
ior *stf.* (II. 815ᵇ) der ruor NETZ 5853; **e** (der rûre DFG. 185ᵃ), rûr, rôre: **eren**, *in bewegung setzen: eilige be- zu ross oder fusse* TÜRL. *Wh.* KOL. *aufruhr.* rûr und auflauf BEH. 243, **s** *loslassen, die hatz der hunde auf* **d** (HPT. 11, 266 *ff.*). die hunde ze **in** TRIST. 17294. daz si (hunde) ze nd ûf der verte kunnen sich bewarn 228ᵇ. sî gewarnet guoter hunt ûf die id ze ruor OT. 183ᵃ. springen als der n ruore (*„wenn man die hunde auf lässt“* HPT. 11, 267) WWH. 326, 25. RT. 2456. 3793. HADAM. 17. 18. 20 on *Zarncke in den bisherigen fällen ommene bedeutung „hochspur des wil-*

des im laubwerk“ ist auch für die belege aus HADAM. *kaum stichhaltig s.* HPT. 11, 267 *f.*). die hunde in die ruore ziehen MEL. 2028, *bildl.* die veinde hetzten auz der ruor starc ze schif- fen ûf der sê SUCH. 18, 144. bî den hellehunden in der sunden ruore MART. 111², 87; *die ge- koppelten hunde selbst, die meute:* vier unde zweinzec ruore die jeger hêten verlân NIB. 883, 4; *koppelseil:* die hunde von ruore lâzen TRIST. 3428. HELBL. 4, 425 (*oder ist* von *causal u. hat dann auch hier* ruore *die obige bedeutung von hatz? vgl.* HPT. 11, 267); *auflockerung der erde, das zweite pflügen urk. von* 1465. brâche und rôre des ackers MICH. *M. hof* 31; *bauchfluss, ruhr,* diarrhœa, dysenteria, lienteria (ruor, ruer, rûre, rûr, rôre) DFG. 179ᵃ. 185ᵃ. 329ᵃ. MGB. die rôte rûr, ruer CHR. 1. 405, 7; 5. 293, 11 (*s.* rôtruore). an der ruore, ruor sterben *ib.* 4. 305, 5; 8. 145, 1. 147, 24. das ainr der ars nit werd zerbrochen mit ainem ruor NETZ 5853. — 2. *zu* rüeren, *berühren: berührung.* dô diu frowe erhôrte, daz diu ruore (*die berührung des gewandes Christi*) ir ze guote was W. *v. Rh.* 138, 2, *angrenzung, nähe* j.TIT. 3271; *strandung eines schiffes* NARR. 108, 104, *s.* gruntruore (BÖHM. 537 *a.* 1336); *ein fechterausdruck: schlag, streich* OBERL. man bekant die riter zur êrsten ruor LCR. 138, 11. mein rûre die gând nit enbor, die ich schlag mit gesanges swert GERM. 3, 319. *vgl.* GERM. 4, 422 *anm.* 3. STALD. 2, 290. VILM. 334 (BECH *beiträge* 18) *u.* kampfruhr *im* DWB. 5, 155; *die vom wilde (am laubwerk) zurückgelassene spur?* (WACK.) *s. oben unter* 1 *sowie* rüeren *stn. u.* SCHM. *Fr.* 2, 136;

ruoren *s.* rüeren.

ruores *gen. adv.* ruors, zu ruors *an etw. angränzend, es berührend* ZIMR. *chr.* 3. 73, 29. 247, 6; 4. 180, 19.

ruor-hacke *f.* zu rûrhacke (*gedr.* ruracke), *zur zeit der zweiten pflügung des feldes* GR.W. 1, 698. *vgl.* brâchhacke.

ruor-hunt *stm.* *hatzhund* MEL. 2018. 29. *vgl.* GERM. 8, 56.

ruorte *prät.* *s.* rüeren.

ruor-schît *stn.* pistillus DFG. 438ᵇ. die brûwe- meister sal haben eine schuffen zu brûwene und sin rûrschit MÜHLH. *rgs.* 115.

ruor-tranc *stn.* *abführungsmittel* PF. *arzb.* 1, 23. GERM. 8, 303. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 136.

ruor-vrichte *s.* vrichte.

ruost *stm.* (II. 817ᵇ) *s.* ruoch 1, ruoz.

ruolach

... 665, 6 *bei* Schm. ... strütecht Bc. 300 ... (Ps. 2, 63 *a*. 1457: ... virgis mensurat), ... sch 3, 139ᵃ; ... rûte, rôte (Roth.), ... virga, virgultum ... rode) Dfg. 621ᶜ. ... mit rûten ge- ... *die zuchtrute* ... Roseng. *H*. 1461. ruoten Flore 652. ... Neidh. 17, 3. des ... sint die ruote Msf. 63. ... er treit die ruote, dâ er ... slât *ib*. 65, 23. ez (kint) ... ruote j. Tit. 290. mich hât ... er huote Msh. 1, 103ᵇ. sô ... als ein kint zuo der ruote *ib*. ... swinge iuch sô mit miner ruoten ... an ht iuwer ruote dem riche ... gegen rügge *ib*. 2, 218ᵇ. du solt ... en vor dines meisters ruote, daz ... dinen rücke ber Ulr. *Wh*. 187ᵃ. ... niht der Minnen ruote, daz sie dich ... ruote bliuwe *ib*. 220ᵃ. pfaffen und laien ... sie (Minne) under der ruoten Mf. 1. vri ... ages wandels ruoten *ib*. 26. Johannes ... was aller zucht ein rûte Pass. 349, 52. man ... solt in slahen mit ainer ruot Netz 12124. ... ruoten durchslahen Vintl. 3203. die wile ... die rute ir (kinde) mag gewalten Ksr. 47. ... die rude sal swenden der kinde missetât *ib*. ... sun der der rûten ist entwachsen *ib*. mit des keisers rûten ein kint slahen *ib*. ich bin noch under der rûden und musz underténig wesen minem meister PuS. 13ᵃ; *zauberrute, -stab*: er nam die rûte die machet slâf Albr. 1, 1333. die rûte, die gewenden mac den slâf *ib*. 6, 60. eine lange rûten die kunegin in ir honden trûc, dâ mite si unser houbet slûc *ib*. 33, 302. ir schœniu ougen daz wären diu ruote, dâ mite si mich von êrste betwanc Msf. 78, 22; *wünschelrute* Frl. 117, 5. Zimr. *chr*. 4. 136, 9. nu hât gegangen miner künste rûte (*hieher?*) Msh. 3, 81ᵃ. *vgl*. wünschelgerte, -ruote; *rute, männl. glied*, penis Dfg. 422ᵃ. Myns. 57, *vgl*. mansruote, manstap; *stab*: Moyses slueg mit seiner rueten auf das mer Vintl. 2350, *bischöfl. stab* Öh. 111, 10, *zepter* Oberl. 1339; *stange* Iw. Spec., *ruderstange, ruder*, remus (ruode, rôde) Dfg. 492ᵃ, *n. gl*. 326ᵇ. sigels und stiure habt ir niht, ir vliezet âne ruote Msf (*oder* = segelruote?); *messstange für u. flächenmass* Mʷsch. *r*. Gr.w. 6, 5 *z*. 19, 318. Cps. 3, 135. eine rûte höch *a*. 1224. *für pflasterung* gibt man einer rutten, die hat dreizehen st und mit gerechent in ein vierung ruten, ein ruten uberzwerch und nach der leng, do gibt man von Tuch. 51, 2 *ff*. — *ahd*. ruota *aus w. wie* late (*in* sumerlate) *n*. liut Gr

ruote *prät. s.* rüejen, ruowen.

ruotec *adj. in* ëlben-, halpruotec;

ruoten *swv.* virgulare, rôden Dfg. 6 gulatus, gerödet *ib*.

ruowe, ruo *stf.* (II. 810ᵃ) râwe Di Diem. Rul. Serv. Neidh. Mart. rouwe Dfg. Wolfd. *B*. 151; *md.* rî rû, rûge (Ludw.), rôwe, rôge, râwe- pausa, quies, requies (ruowe, rouwe rûwe, rûe, rû, rûge, roge, rôwe, râ 418ᵃ, 479ᵇ, 494ᵃ, *n. gl*. 283ᵇ, 317ᵃ. (sich lie dar in der Kriechen her dur Troj. 24025. dem hirne ein wêni lihen j. Tit. 6148. die land in ru guoten frid bringen Chr. 2. 528, 1 rûwe haben *ib*. 3. 85, 7, rûb Zimr 407, 36. der rouwe pflegen Wolfd unt het bi im mit durneht ruo unt r 3370. Altsw. 254, 14. sie leiten si rû unz an den morgen vrû Albr. — *wegen der etym. s.* raste;

ruowec, ruowic *adj.* (II. 819ᵇ) *ruh* tus, requietus Dfg. 479ᵇ, 491ᵃ, qui machen *ib*. 479ᶜ. Bon. 59, 24. rûwig 71, 18. 101, 8. ruewig, ruebig, rûb *chr*. 4, 711ᵇ.

ruowec-lich *adj. dasselbe*. mit süez só vertreip der fürst mit ruoweclich in der bure die lange naht Reinfr. râweclich Hpt. *h. lied* 1, 2, *vgl*. ru

ruowec-liche, -en *adv.* (II. 819ᵇ) *ru haglich* Mai 60, 39. Bit. 1459. Tro Reinfr. *B*. 16717. ruewigelichen Z 1. 490, 25. ruebigelich, -lichen *ib*. 3. 4. 254, 14. râwiclichen Spec. 20. Gr.w. 2, 60.

ruowegen *swv. in* unruowegen.

ruowe-kemerlîn *stn. ruhkämmerlein rium* Evang. 291ᵇ. Mgb. 218, 34.

ruowe-lich *adj.* quietus Dfg. 479ᵇ, r requietus *n. gl*. 317ᵃ. *vgl*. ruoweclich

ruowen *swv. in* beruowen 1.

ruon *swv.* (II. 813ᵇ) *prät.* ruowete, *part.* geruowet, geruot; *nbff.* ruoen ruowen, ruon) Mgb. 169, 9. 11. 196, 14. *etc.* Dfg. râwen Gen. Nib. Dfg. ruoen. 8. 235, 10. Dfg. rûgen Apoll. *S.* 40, eben, (: pueben) Teichn. *C* 201ᵃ, rûben *chr.* 4. 130, 32. rouwen Dfg. *md.* rûûen, rûn, rûgen, rûhen, râwen (*prät.* rûrûte *etc.*) —: *ruhen, ausruhen,* acquiespausare, quiere, requiescere (ruowen, ruoen, rûwen, rûben, rûhen, rûgen, rûn, rouwen, rôwen) Dfg. 10ᵃ. 418ᵃ. 479ᵃ. *allgem.* (dô wolde er gerne ruowen *D.* 51, 2. die lân ich nit ruowen Netz . etw. rûwen und ansteen laszen Chr. , 21. dasz sie da ir alte tag rûweten 37, 8. an dem sibenten tage ruogete . 8. 235, 10. sô ruot si driu jâr alsô daz t gepirt Mgb. 135, 14. 139, 10. an der n r. *ib.* 269, 30. die an dem bette rûte . 22, 89. in dem nest r. Mgb. 225, 26. 4. ob den airn r. *ib.* 196, 14. r. ûf *ib.* 26 *mit gen. von etwas ausruhen* Elis. *part.* geruowet, -uot: *in ruhe gen, ausgeruht, ruhig s. oben* 1, 891 *u. noch* geruowet lân Neidh. 81, 29. sint ên tage geruowet Türl. *Wh.* 86ᵇ. geiu rîterschaft Wwh. 22, 10. mit eime wetem here *ib.* 53, 23. manec geruoworje *ib.* 88, 21. kumt dan ein geruowet Karl 4910. mîn wol geruotiu hant 00. geruowete ors Krone 27341. Geo. — *mit* ûz, be-, ge-, un-;

l *stn.* (II. 820ᵃ) *das ausruhen.* ruon *Z.* 57, 7. *md.* rûen, rûn Pass.;

stm. moment des ausruhens, pausa *n. gl.* 283ᵇ.

sam *adj.* quietus Dfg. 479ᵇ, *n. gl.* 311ᵇ.

stat *stf.* (II². 602ᵃ) *ruhestätte,* accubitus yst. (Hpt. 9, 33. Wack. *pr.* 96, 27). aststat.

tac *stm. ruhetag, sonntag, feiertag* h. 268, 1. 3. 6. 15. 272, 22. Mart. 88, âwetach Hpt. *h. lied* 37, 7.

ige *stf. die ruhe, das ausruhen,* pau- Dfg. 418ᵇ. Anz. 1, 109.

m. (II. 821ᵃ) *md.* rûz: *russ, schmutz,*) (ruosz, ruez, rûz, ruost) Dfg. 251ᵃ, 184ᵇ. Teichn. Pass. swarzer ruoz Wwh. 27. Reinh. 364, 2012. ein swarzer ruozes le (*var.* ruoztropf) Krone 2024. innen und ûzen krîden Renn. 14118. daz was ichen mit eiter und mit rûze Albr. 6, 120. wenn sich im hintern hat gesampt des alten rusz mit langen zotten Fasn. 375, 35. 789, 6. — *ahd.* ruoz, ruaz, rhôz *aus* hrôz? *vgl. ags.* hrôt *unreinigkeit, altn.* hrót *u. gt.* hrôt *dach (urspr. feuerstätte od. rauchfang?) u. dazu* J. Grimm *in der vorrede zu Schulzes gt. glossar;*

ruozec, ruozic *adj.* (II. 821ᵃ) *russig, schmutzig,* fuligineus Dfg. 251ᵃ. Weist. Wolk. 3. 2, 18. ob ich schoube umbe kêrte sô wurde ruozec mir mîn vel Parz. 146, 27. ruozig under ougen Reinfr. *B.* 2075. krôch er her vür gar ruozic ûz des ovens tür Schret. 285. ruozig und ungeschaffen was im sin snêwizer lîp Ls. 3. 223, 238. ein ruozige grelle Feldb. 492. ruozige pûren Lcr. 82, 3. 8. du pist ruszig und swarz Fasn. 614, 24. ruszig an der pfannen *ib.* 27, 25. ain alten ruszing schaubhut *ib.* 575, 10;

ruozen *swv. in* ge-, überruozen.

ruoz-trophe *swm. s. unter* ruoz.

ruoz-var *adj.* (III. 239ᵇ) *russfarbig, schmutzig* Hartm. Bit. (10610);

ruoz-var *stf.* (III. 240ᵇ) color ferrugineus Mone 8, 393.

ruoz-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) rubitor, rubiter Voc. 1482. Dief. *n. gl.* 321ᵃ. Kell. *erz.* 493, 22. *ahd.* ruozwurm, rubicer Gff. 1, 1045.

rûpe *f.* (II. 821ᵇ) *raupe,* eruca, erugo (rûpe, ruope, rauppe, ruppe, rûp, rupp) Dfg. 209ᵃᵃ, *n. gl.* 155ᵇ. 156ᵃ. — *ein nd. wort, aus lat.* eruca? *vgl.* rappe *swf.*

rûpe *f. aalraupe.* rupp, ruppe, allota Dfg. 24ᵃ, allerida Voc. 1482. karpfen, hecht, schleien und ruppen (: suppen) Fasn. 350, 26. 726, 2. — *mit* rûte 1 *aus mlat.* rubeta (Ruodl. 13, 16). *vgl.* Frisch 2, 138ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 130.

rûpen-lëbere *f. leber der aalraupe* Cgm. 713, 180 *bei* Schm. *a. a. o.* rüppenleber Kell. *erz.* 591, 16. 32.

rupf-bluome *mf. md.* ropfblûme Aw. 1, 152.

rupfen, rüpfen *swv.* (II. 821ᵇ) *rupfen, zausen, zupfen, pflücken.* einem den bart rupfen W. *v. Rh.* 159, 29. die hunde begunden in rupfen Reinh. 305. 790. ein eberswîn, daz von den jagehunden ze vaste wird gerüpfet Troj. 5044. so wolt er kole und latîche in dem garten ropfen Chr. 8. 60, 11. die gense ropfen Mich. *M. hof* 41. — *intens. zu* roufen;

rupfîn, rupfen *adj. aus werg.* ruphîn tuoch (*var.* ruofen, ruspîn, henflîn) Kchr. 14815. ruphein tûch Cgm. 37, 109. rupfen leinwât Schm. *Fr.* 2, 132. — *stfn. (mit ausgelassenem*

wât, tuoch, ziuc) *leinwand aus werg:* ein iede rupfen sol haben dreizig elen PASSAU. *r. bei* SCHM. quod textores faciant tres ulnas rupfein MW. 62, 22 (*a.* 1256); *was zum abspinnen an den rocken gebunden wird:* die rupfen beteut uns seinen (*Christi*) part CGM. 4437, 49 *bei* SCHM. — *vgl.* SCHM. *a. o. o. und* KWB. 212.

rupf-hûbe *swf. fig. das haarraufen.* solt ich im mit ain rupfhauben auf setzen? FASN. 757, 32. fleuch, ee du von mir wirst ertapt, das ich dir geb ein solche rupfhauben *ib.* 478, 31. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 132.

rupp, ruppe *s.* ruop, rûpe 1 *u.* 2.

ruppen-, rûppen-lêber *s.* rûpenlêbere.

rupsen, rupzen *s.* roffezen.

rûr- *s.* rüer-, ruor-.

rus *stn. s.* ros.

rus, -sses *stm.* (II. 822ᵇ) *grober bengel, flegel* NEIDH. XX, 19. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 154.

rûsch *stf.* (II. 821ᵇ) *ein teil des helmschmuckes, kopfputzes, benannt nach dem rauschenden ton beim bewegen des kopfes* (GERM. 17, 42) LIEHT. 259, 27. 30;

rûsch *stm.* (II. 822ᵇ) *rauschende bewegung, anlauf, angriff,* impetus Voc. 1429. ER. 6620. darnach swang sich mit freiem rausch (impetu) das öl wider über sich CGM. 340, 118ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 155. in dem êrsten rûsch, *im ersten anlauf* OBERL. 1337. FRISCH 2, 93ᵃ.

rûsch *stm.* rausch, *eine farbe zum schwarzfärben der tücher* ZIMR. *chr.* 4. 204, 30. *vgl.* rauschgelb FRISCH 2, 94ᵃ. WEIG. 2, 469.

rusch, rusche *swf.* (II. 822ᵇ) *binse, brüsch,* ruscus DFG. 504ᵇ (*16. jh.*) LEYS. brâmen und ruschen (: huschen) BALD. 63. *vgl.* LCR. 128, 171. — *aus lat.* ruscus, *vgl.* brüsch.

ruschart *stm.* (II. 822ᵃ) *s. v. a.* banchart GEST. *R.* 52.

rusche *s.* rosche, rusch.

Rusche *n. pr. Eckeharts ross* BIT. 10227. *s.* Röschelîn *u. vgl.* rosch *adj.*

Rûsche *s.* Rûz.

rûschen, riuschen *swv.* (II. 822ᵃ) *bei* KONR., *zu dessen lieblingsworten es gehört, nur die form* riuschen *s. zum* PART. *B.* 359; *prät.* riuschete, rûschete, rûschte, *part.* geriuschet, -rûschet, -rûscht —: *geräusch machen, rauschen, brausen, prasseln,* strepere DFG. 555ᵃ. WALTH. TRIST. *H.* FRL. PASS. KONR. (wie sanft daz bechel riuschen gê, *in sanftem rausche fliesse* GSM. 93). rûschendez torrens DFG. 589ᵇ, rauschundes 368ᵃ. vil senelichez jâmerschricken in dem herzen mîn MSH. 2, 156ᵃ. er als der tiuvel in dem rôre *ib.* 3, 1 vûr rûschen begunde ALBR. 29, 34 *u. mit geräusch sich bewegen (bes. od. schiffe), sausen, stürmen.* rausc eilen CHR. 3. 273, 8. sy engeingen ind rûschen (: enbûzen) KARLM. 12 man die pfîle von dem bogen siht unde snurren PART. *B.* 15435. er riuschet mit dem winde TROJ. 24 schende komen LANZ 3408. daz si morgens fruo geriuschet (= geswi schiffet 22477) und gerüeret TROJ der kam geriuschet unde schielt mit kielen zuo dem stade *ib.* 23918. nû Kriechen her gewalteclîchen ûf dem riuschet manic mîle *ib.* 25091. mit und mit kiulen kam geriuschet ma *ib.* 14319. *mit localadv.* dar r 2546. er lie daz swert rûschen dar 7587. vast rûschten her die kneht 253, 11. gelîch der windes briute s si bêde riuschen her TROJ. 31435. kom geriuschet hin *ib.* 3910. do e wende nider was gerûschet GA. 3. *mit präposs.* dâ von daz eberswîn geriuschet an den snellen PART. durch den strît r. PUS. 65ᵃ. er l riuschet in daz her TROJ. 12061. er vaste under sî ER. 6615. si kâmen stat mit her geriuschet TROJ. 125 komen harte balde geriuschet ûz de *ib.* 11780. 12352. *mit doppelpräpos.* er über jenen plân zuo z'in riusche *men*) alzehant PART. *B.* 3773. *mit u. localadv.* si kâmen ûf der Kriech geriuschet hartecliche dar TROJ. 11 den kam er geriuschet her PART. *B* si rûschten ûz her ûf den plân 11699. alsô kâmen ûf dem wal d z'im geriuschet hin TROJ. 356 *doppelpräpos. u. localadv.* diz m von Troye kam geriuschet z'in g TROJ. 13120. *mit adverbialpräp.* im rûschte nâ ALBR. 19, 336. u HELBL. 1, 625. — *mit* ver-. *entstan* rûzen (*s. dass.*), *vgl. über den überg z in* sch WEINH. *al. gr.* § 193;

da. (II. 822ᵇ) *das rauschen, sausen,* Dfg. 556ᵃ. doch was von winde sol- ; und daz rûschen alsô grôz Alsb. von den liehten banieren huop sich hel r. dâ Gerh. 3659; *schnelle u. wolle bewegung, rauschendes, to- sen* Walth. 58, 9 (*var.* rütschen). rûschende impetus Dfg. 289ᵃ. t *stf.* impetus Dief. *n. gl.* 211ᵇ. n *swv.* (II. 822ᵇ) *rauschen* Troj.

e *stf.* fragor, stridor Dfg. 245ᵇ. uschung wassers, torrens Voc. *S.* 1, ûzunge.

stn. rohes, unbearbeitetes fell? n kitzen rauschvel Germ. 16, 77

se.
sel.
seme.
s. roshirte.
sîn hût gar rüsig ward Lcr. 40,
bluotrisec, -rüsig.
sine.
r *s.* rispelhâr.
ûspern *s.* riuspeln, riuspern.
in ein-, zweirüssec.
iezel.
rûzen.
in ein-, drî-, zweirusser (*-spänni-* 297. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 152;
j. (II. 764ᵇ) rüssîn leder, *rossleder* 16, 153. russein haut Teichn. *A* ell. *erz.* 202, 28. *vgl.* Dfg. 206ᵃ. *r.* 2, 152;
stute Ring 9, 23. 55ᵇ, 7.
t.
I. 822ᵇ) *ruhe, rast* Kell. 7, 13. *eine , vgl.* riste *unter* reste *u.* Weig. 2, ich 2, 138ᵇ.
verkzeug, geräte Zimr. *chr.* 2. 317, 5. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 163. Stald. 2, 294; berrüste;
stic *adj. rüstig, gerüstet* Kirchb. Gr.w. 4, 526. Tuch. 245, 19. Cp. ûf das rustigiste, *auf das beste ge-* itz. *s.* 2, 103.
sten (II. 822ᵇ) *s.* rœsten.
sten *swv.* (II. 822ᵇ) risten: listen *K.* 29, 2; *prät.* ruste, *part.* ge- -rustet, -rust —: *absol. anstalt* daz wîp dâ wider rustet Mart. 46, ot dar zuo rüsten Netz 10723, *ein gerüste machen* Ot. 427ᵇ, *s. auch* rüsten *stn.; tr. zurecht machen, bereiten, rüsten.* Hector hiez dô die kiele rüsten Troj. 19350. Gudr. 946, 3. den pfluoc r. Schrbt. 302. wer wol rüsten mag sîn swert Ls. 3. 623, 3. si rusten ûf einander die zwêne küene man Roseng. *Meuseb.* 688. r. mit *ausrüsten, versehen* Gen. (*D.* 108, 30). si rusten si mit spîse Diem. 141, 6; *refl. anstalt treffen, sich rüsten, bereit machen, aufmachen* Lanz. Wh. *v. Öst.* 6ᵇ. 21ᵇ. rüstent iuch vil ir recken Roseng. *H.* 1089. dô ruste manic grôze schar sich gên im ze velde dar Reinfr. *B.* 12307. er ruste sich über mer Kchr. *W.* 5495. sie rustent (*prät.*) sich derûf vaste Chr. 8. 46, 21. sich r. ze L. Alex. 4591. sich enbor Altsw. 202, 9, hervor rüsten Hätzl. 2. 75, 69. von dannen begunde sich rusten manic helt Roseng. *Meuseb.* 206. sich r. mit *schmücken, kleiden* Gen. (*D.* 23, 21). — *mit* ûf, ûz, be-, ent- (Hadam. 23. Bald. 133). *ahd.* hrustjan, hrustan, *vgl.* Dief. 2, 592;

rüsten *stn. das aufschlagen eines gerüstes* Tuch. 245, 18.

rüsten-lich *adj. zu* verhüten rüstenliches (*grosses?*) plutvergieszen und verderben der land Uschb. 45.

rûster *stm. gerüstemacher* Ot. 427ᵇ.

rûstern, rüstern *s.* riustern.

rüst-gëlt *stn. ausrüstungsgeld* Chr. 2, 339 *anm.* 1; 5, 94 *anm.* 2. 177, *anm.* 3; 10. 433, 4. 21. 23. 435 *anm.* 3.

rüst-glogge *f. glocke, die das erste zeichen zum kirchgang gibt* Sabb. 1, 376.

rüst-holz *stn. holz zu od. von einem gerüste* Mone 7, 309, *z.* 8, 433 (*a.* 1423). Tuch. 35, 23.

rûstic, rustic *s.* rüstec, rostec.

rüst-phert *stn.* (II. 483ᵇ) *beschäler* Gr.w. 1, 573.

rustung *stf.* (II. 822ᵇ) *s.* rœstunge.

rüstunge *stf.* expeditio Dfg. 218ᵃ (*16. jh.*).

rute, rûte *s.* rotte, ruote.

rûte *prät. s.* riuten, rüejen, ruowen.

rûte *swf. s. v. a.* rûpe 2. allota vel allopida, nomen piscis, ain rutten *Grâzer voc.* (Weinh.). rutten mit ephel Ukn. *einl.* XLIV *anm.* 8. rôte, rubeta Dfg. 501ᵃ.

rûte *swf.* (II. 824ᵃ) *gleichseitiges, schief- winkliges viereck, raute: in der heraldik* Such. 11, 298; *fensterraute* Tuch. 106, 1. umb 4 glasefinster und 27 rûten an die zwô

stoben FRANKF. *baumstb. a.* 1404, 20ᵇ. *vgl.* FRISCH 2, 95ᵃ.

rûte *swf.* (II. 824ᵃ) *raute, name verschiedener pflanzen* GL. GEN. (*D.* 9, 13). GSM. DIUT. 2, 277 (HPT. 6, 269). MART. 27, 13. RENN. 19957. GA. 1. 303, 25. HPT. *arzb.* 26. 30 *etc.* MGB. 140, 19. 264, 36. 275, 34. 296, 1 *ff. vgl.* GOTH. *arzb.* 30. — *aus gr. lat.* ῥυτή, ruta.

rûtecht *s.* ruotach.

rûtêht *adj. rautenförmig, viereckig.* rûtechte glasefinster FRANKF. *baumstb. a.* 1404, 18.

rutel *swf.* (II. 824ᵇ) *name einer schlange* MGB. 276, 19 *ff.* — *aus lat.* rutela.

rûtel, rûtelinc *s.* riutel, riutelinc.

rûtelen *s.* rütteln.

rûten *s.* riuten.

rûten-kranz *stm. rautenkranz* GERM. 10. 326, 341 *u. urkundenb. v. Niedersachsen* 7, 501.

rûten-öl *stn.* (II. 436ᵇ) *rautenöl* DIEM. *arzb.*

rûten-saf *stn.* (II². 13ᵇ) *rautensaft* MGB. 417, 28. MYNS. 54.

rûten-sâme *swm. rautensame* HPT. *arzb.* 32. 57.

rôten-souc *stm.* (II². 725ᵃ, 31) *rautensaft* DIEM. *arzb.*

rûten-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) *rautenstrauch* ERLCS. *s.* 282.

rûten-wazzer *stn. rautenwasser* MGB. 370, 35.

ruter *s.* ritære.

rûticht *s.* ruotach.

rûtinc *stm. md. s. v. a.* riutelinc. der rûtinge dregit odir swert MAINZ. *fgb.* 100. 156. MONE *z.* 7, 17 (*a.* 1430);

rûtinger *stm. dasselbe* MONE *a. a. o.* („*stockdegen*").

rütrî *s.* riterî.

rutschart *stmn.?* rutschart, ruetschhart *eine art suppe* GERM. 9, 199. 201. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 191. KWB. 209.

rutsche, rütsche *s.* rosche;

rutschen *swv.* (II. 824ᵇ) *gleiten, rutschen* WEIST. KÖN. 522. rütschen AB. 1. 30, 10, serpere DFG. 530ᵃ (*16. jh.*). rütsen. BASL. *chr.* 476, 1, rutzen ZIMR. *chr.* 4. 268, 22. rutzende ûf den henden MARIENW. (*script. rer. pruss. 2*) 205.

rutscher *stm. der rutscht, ein lahmer* ZIMR. *chr.* 3. 48, 24 *ff.*

rutte *s.* rotte, rûte 1.

rutte *swf.* (II. 825ᵃ) *eine belagerungsmaschine* KREUZF. mit rutten und mit pleiden O 818ᵇ;

rütteln, rütelen, rütlen *swv.* (II. 825ᵃ) *erschütterung setzen, schütteln, rütt agitare, quatere* (rutteln, roteln) DFG. 478ᵃ. den korb ruteln WP. 60. ich wil ketten vast rutlen HB. *M.* 547. der des nahtes rütelt MSH. 3. 211, 8. der r mirs' von dan *ib.* 10. er begund sich der frawen rütteln KELL. *erz.* 301, 27;

rütten *swv. dasselbe.* den slaier rütten *rütten, zerzausen* WOLK. 60. 4, 12. rutten MÜGL. *lied.* 2. 1, 3. — *mit* ent-, zer-.

rutten, rütten *s.* riuten.

rutter *s.* ritære.

rüttunge *stf. erschütterung, zerrüttung.* r. aller tugent MONE 7. 568, 3. *vgl.* rut (II. 825ᵃ) DIEM. *arzb.*

Rutze *s.* Rûz.

rütze *swf. rotz, schleim* SCHM. *Fr.* 2, 196. *zu* roz.

rutzen, rützen *s.* rutschen, rohezen, rüe

rützic, rotzic *adj.* (II. 779ᵃ) *mit dem r behaftet, rotzig,* reumaticus (rotzig) 497ᵇ. ir rotzigen pauren FASN. 63, 23. *der pferdekrankheit:* hertschlechtig ruczig BRÜNN. *r.* 128, 278. MH. 413. BIRL. 379ᵃ.

rûw *s.* riuw-, ruow-.

ruweln *swv. s. unter* ruffen.

rûwen *s* rohen.

rûz *s.* ruoz.

rûz, rûze *in* snabelrûz, kamerrûze.

Rûz, Rûze, Riuze *stswm. pl.* Riuze, Riu Rûzen: *Russe,* Ruthenus (Ruscze, Rus Rutze, Reusz, Reusze, Reuse) DFG. 505ᵃ, *gl.* 323ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 153. ungetriu Rûz HELMBR. 1809. Riuze WOLFD. *B. s.* 3 Rûzen lant, *Russland* JER. 3742, *ebenso dat. pl.* DFG. 504ᵇ, *n. gl.* 323ᵃ. ausz, Reuszen FASN. 360, 1. 477, 10.

rûzen, riuzen *swv.* (II. 825ᵇ) *die form riuz ist nicht sicher nachzuweisen: ein gerüs machen, rauschen.* ein rûszent torrens D 589ᵃ, *n. gl.* 368ᵃ; *summen:* rûzen als brem BON. 40, 39; *schnarchen* NARR. Ju 21. dâ bi der cocodrille slâfet unde rû PART. *B.* 535. do strecket sich ir (*der schl fenden*) einer und rûzte sêre RENN. 10218. solt wecken den sünder, der dâ riuzet (russet) sêr KOLM. 180, 2. raussen SCHM. 2, 154, rausen ZIMR. *chr.* 2. 83, 27 *f*

s. rûzen als ein ohse Wolfd. *D.* VIII, *mm.* der lôuw fieng an zuo rûszen Lcr. *leseb.* 924, 36). der raussandt beer Zimr. 6, 26; *eilig u. mit geräusch sich be-, stürmen* Karlm. 124, 6. *vgl.* rûschen. *l.* rûzan, rûzôn *zu skr.* rud *weinen, lat.* Kuhn 7, 20. Fick² 846;

s. (*ib.*) Karlm. lützel was sîn rûzen, *chen* Ga. 2. 167, 377;

rûzer *stm. schnarcher.* rauser Zimr. *chr.* 2. 84, 2 *ff.*

rûzic *adj. s. v. a.* riuzesch Buch *v. g. sp.* 18, 52;

rûzisch *s.* riuzesch.

rûzunge, riuzunge *stf.* (II. 755ª. 825ᵇ) sternutatio, serticio Sum. Gl. *Virg.* 3, 411.

rûzzel *s.* rüezel.

S.

[ª]) *die spirans der dentalreihe; oft* uden *aus* sch (sâchære Wack. *pr.* 39, *s.* Denkm.² *zu* XCVI, 38. Chr. 1, 304 H. 378ª. Adrian 438. 443 *u. o.* Weinh. § 190, *b. gr.* § 154), *aus* z *s.* Denkm.² 608. Weinh. § 187. 153. Wack. *Nib.* s z *s.* münse *oben* 1, 2236 *u.* Weinh. § 185. *proclit. u. enclit. abgekürzt* , si, dës, sô (*in* swer, swaz *etc.*).

j. (II². 1ª) Pass. 54, 24. Jer. 2263. i.

(II². 1ᵇ) *adv. gleich darauf, alsbald,* n (*entweder allein od. verstärkt durch* rwante *ausdrücke:* sâ ze hant, ze e *etc.*), *allgem. vgl. noch* Er. 728. 5170. 7080. 8075. Greg. 106. 459. 661. 3688. A.Heinr. 881. Büchl. 1, 934. 292, 2. 616, 2. 783, 4. 1350, 3. Bit. 726. 9832. 12208. Msf. 93, 14. 189, 19. . 7, 6. 33, 9. Troj. 21998. Silv. 445. 62. Bloch 224. Albr. 17, 140. sâ *u.* sô 1. 401ª. sâ als *sobald als, da* Lieht. 8. sâ dô *ib.* 214, 28. 32. 222, 17. 4. 234, 17. 239, 9 *u. sehr oft.* — *ahd.* o *noch* Gen. *D.* 77, 7, *vgl.* sârie), us *der pron. w.* sa (*gt.* sa, sô), *vgl.* t. *al. gr.* § 318. Kuhn 3, 388. 13, 383

n. pr. Sabaoth, Zebaoth. heilic S.), 70ª. heil S., almehtic got! Frl. 290, er engel keiser S. Alexius 118, 2. der S. Pass. 4, 14. — *gt.* Sabaôth, *aus ebr.*

stm. (II². 2ª) *sabbat* Bph. 41140. 47. sâbot Erlœs. 5172. sabba, sabbat 505ᵇ. — *gt.* sabbatus, sabbatô *aus gr.* bbatum, *hebr.* schabbath.

sabe-boum *s.* sevenboum.

sabel *stm. sâbel* Beh. 251, 3. 13. *ged.* 9, 698. Pez *script.* 2, 454. sebel, gladius Dfg. 264ᵇ (*a.* 1521). — *mit it.* sciabla, *span.* sable, *fz.* sabre *wahrscheinl. vom slav.* sabla Diez 309. Weig. 2, 528.

saben *stm.* (II². 2ª) *feine, weisse leinwand u. daraus verfertigte kleidungsstücke* Gen. (*D.* 86, 25. 115, 16). Kchr. (*D.* 391, 12) Gudr. Lanz. Trist. *U.* Tund. Ulr. *Wh.* 163ª. Serv. 116. j.Tit. 3212. 4016. Wolfd. 1147. sapt Brünn. *r.* 388, 181. — *gt. ags.* saban, *ahd.* sapan, sapon, saban *aus gr.* σάβανον, *mlat.* sabanum (Dfg. 505ª) Dief. 2, 179.

saben-boum *s.* sevenboum.

sabenîn, sabîn *adj.* (II². 2ª) *von* saben. Josep gap sînen bruoderen drâte sabenine wæte Gen. *D.* 100, 2. in sabînen kleiden j.Tit. 2493.

saben-niuwe *adj.* (II. 390ᵇ) *von neuem* saben Serv. 491.

saben-wîz *adj.* (III. 781ª) *weiss* wie saben Nib. 584, 1.

sabîn *s.* sabenîn.

sablar *stmn.?* (II². 2ª) *s. v. a.* saben? bekleidet in pfeller und in sablar (: gar) Orend. 1132.

sâbot *s.* sâbâot.

sac, -ckes *stmn.* (II². 2ᵇ) *auch* sach, sack, sak, sag, *pl.* secke (secke, segge) —: *sack, taschc,* saccus (sak, sack, sacke, sach, sag) Dfg. 506ª, *eig. u. bildl. ziemlich allgem.* (*nicht bei* Hartm. *u. in den* Nib.), *s. noch:* ein liderîner s. Albr. 33, 230. 238. der hânfine s. Helbl. 8, 230. ein durcheler s. Prl. 733. (742). dürkel s. wirt niemer vol Msh. 3, 90ᵇ. ich bin ein bodenlôser s. Ls.

3. 27, 43. voller s. NEIDH. 77, 2. 214, 7. der schaz, der in den sechen lac GEN. *D.* 93, 33. sag mit gelte CHR. 8. 453, 8 *ff.*, mit magesôt *ib.* 307, 20. dâ lige ich rehte als ein s., *ohne mich zu regen* ENENK. *p.* 113. daz Keiin rehte als ein s. under dem rosse lac ER.[2] 4730. er gelac ûf der erden als ein s. DAN. 3285. er vor im lac über daz ros als ein s. *ib.* 2447. den sac, die secke vüllen GEN. *D.* 91, 10 *ff.* RENN. 15211. 16259. WG. 14726. CHR. 8. 259, 1. sîn sac der wirt im mit gewant vol stôzen MSH. 3, 242[a]. die secke (*zum fortschaffen des raubes, vgl.* sacman, -roup) alle wurden vol, die dâr brâhten die knechte OT. 499[b]. daz schiubet sie allez in ir sac HELBL. 5, 18. bluomen unde loup was des rifen êrster roup, den er in die secke schoup NEIDH. 76, 4. swer den anderen übermac der stôzet in in sînen sac MART. 291, 60, der schiubet in in den sac ERLŒS. XLII. dô uns des rîches her entreit, dem vanen wir buten smâcheit, daz wir in schuben in einen sac WWH. 332, 27. die stiez er gerne in sînen sac ALTSW. 53, 22. daz legt er niht in sînen sac, *gibt es freigebig weg* APOLL. 4779. ir stritet und vehtet niht wan in iuwern sac MSH. 2, 387[b]. in einem sac ertrenken ALTSW. 182, 3. einen in den sak stôzzen und dertrinken PRAG. *r.* 15, 21. *vgl.* secken. swenne er maniger hande ware in sîme sakke bringet MSH. 3, 57[a]. in eime sacke er brâchte die bûch PASS. 216, 21. diz buoch ein sach und ein sarc ist al der wâren schrifte MART. 211, 80. er nam eins arztes sac REINH. 1821. den sac ûf den rucke nemen PASS. 363, 65. sô der esel nit wil secke dragen ROSENG. *Meuseb.* 264. treit danne der sac den esel zuo der müle MSF. 308. den sac verbinden MSH. 2, 259[b]. in dûhte, er hete in einen sac al die cristen wol verstricket WWH. 407, 27. den s. enbinden REINH. 363, 1959. alsô enpindet sich der s. FRAUENTR. 128. dô er sînen sach entlouch GEN. *D.* 92, 5. ein sac unt ein seil wærn schiere ûf gebunden WWH. 185, 17. ULR. *Wh.* 225[a] (*„die sprichwörtl. redensart meint schnellen aufbruch ohne vieles gepäck"* HPT. 15, 247); *sackförmiges netz zum einfangen der tiere* WINSB. 43, 7, *vgl.* LOBGES. 1, 11; *magensack, bauch* MGB. nu wirt ervüllet gar mîn sac und sô wol gar gemezzen, daz ich niht mêr mac ezzen ULR. *Wh.* 182[a], *auch für den ganzen kör-*

per: so ist der alte sach intrennit irdischin libis WACK. *pr.* 2, 77, *p* herre Sac MSH. 3, 224[b]. HELBL. 2, 1 *schelte:* du alter pœser sack WOLK. 3 daz mir sturb der alte sac KELL. *e* 4, êrst kam der verheit sack (*b* FASN. 331, 3. 332, 2. welche frow di scheltit ain sack, *hure* ROTW. 1, 6 sachuore; *kleidungsstück, mantel v bem sacktuch* PARZ. FREID. j.TIT. (1653), *trauerkleid* (*der juden*) GRIE hærîn hemde und einen sac lege SILV. 1552. die wurfen hin mit grôz gen ir schœnen klaider und legten seck an TEICHN. *A* 170[a]. *C* 252[b]; *stimmtes mass od. gewicht:* nâch de koufen CHR. 1. 102, 11 *u. anm.* (ein nagel). ein s. = 2 sümer *ib.* 2. 307, 2 sakkus *aus gr. lat.* saccus.

sacarer *s.* sagerære.

sac-bendel *stmn.?* ir seit eim koufm gleich als ein leberwurst eim sacl FASN. 371, 9.

sach *s.* sac, sache; *prät. s.* sëhen.

sachaft *s.* sachhaft.

sachære *s.* schâchære.

sache, sach *stf.* (II[2]. 4[b]) *streit, stre rechtshandel* WALTH. BON. FRL. I *rechtsdenkm.* unz ich in âne sache strît 382) heim bringe DIETR. 387. d oder der krieck MZ. 2, 472 *a.* 1308. sache und werrunge MB. 38, 405 *a* negocium: sache, kriech DFG. 37 SSP. *s.* 159; *angelegenheit, sache, allgem.* (istz sach, daz er dir ges LAUR. *Sch.* 2097. der eltern sach, *geschichte* CHR. 3. 139, 12. *vgl.* 2 swaz lebender sachen mac gesîn SIL von welchen sachen ain fraw s werde MGB. 39, 16. ein badelachen von hôhen sachen GA. 3. 583, 236. d ir zorn mit lieben sachen endet LO wande er mit chranchen sachen d wolde schuldich machen GEN. *D.* 1 *ursache, grund allgem.* (causa D causa efficiens, ein wurkende sache chel wunder dô genam den tiurlich waz diu sache wære EXOD. *D.* 125, kelten ist ain sach der vorht MGB *vgl.* 30, 9. 56, 21. durch die sache, PASS. 212, 51. daz wart von sachen varn LOH. 3198. niht ân sach MGB. 25 *etc.* gar ân alle sache ELIS. 61·

hen ist âne sach *ohne grund, weise* Bph. 9431. *entschuld-ud* Ssp. 2, 7) — *gt.* sakjô *streit,* tan *streiten, zanken zu skr.* saj, ag) *hängen, haften,* sagman sagum, segnis Fick² 192. 885. pp *gr.* 3, 335;

II². 6ᵃ) *urheber, anstifter* Elis. sind nie die sachen noch tâtter . 3, 72. *vgl.* widersache;

I, 4 (II². 4ᵃ) *gt.* sakan, *ahd.* ten, *zanken s. oben unter*

(II². 6ᵃ) *intr. streiten, proces-*sare, causari Dfg. 109ᵃ, *n. gl.* erg. 167; *den ursprung nehmen* . 250, 310. — *tr. schaffen, be-chen* Myst. Jer. iedoch ist ez r swaz er sachet j.Tit. 1628. u sachen *zu tun, zu schaffen* 85 *a.* 1354; *anordnen, zurecht-chten* Krone (8309) Frl. Pass.; e *zurecht legen, verstehen* Pass.; eigen, *auslegen* Pass. merk ob kennen wol, waz die zwelf este tellen, *bedeuten* Kolm. 106, 28. p. ob iemant wer gewest ver-er wolls uns nit zum ergsten legen Fasn. 389, 37; *vor gericht lagen*: swaz er sider ûf mich hât keine pfende Msh. 3, 167ᵃ. sache, die sie zuo in ze sachen 3, 276 (*a.* 1352), *mit nachs.* 127. — *mit* be-, ent-, über-, ur-,

. *s. v. a.* sacher. die sachner, *die eithandel beteiligten* Kopp *gesch.* 2; *gleich darauf* secher.

adv. dramatice Voc. 1482.

r, -werber *s.* sachw-.

er.

er *stm.* (II². 7ᵃ) *der beteiligte in handel als kläger od. beklagter, ien* Oberl. Weist. (1, 222. 280 *f.* gl. 250 *a.* 1270. Usch. 7. Ea. 88. hr. 5. 281, 22. Zimr. *chr.* 2. 134, ausidicus Voc. *Schr.* 408; *ur-fter* Schm. *Fr.* 2, 211. Just. 367. ächer und houbtman der sache 77 (*a.* 1391). *vgl.* sachener.

s. sachwalte.

lj. (II². 6ᵃ) *was vor gericht an-machen, klagbar ist.* sachhafte wunden Mw. 193, 11 (*a.* 1293); *feindselig.* ez sol nieman des andern veint behalten, der sachaftiu dinch wider in tue Dm. 21. die sachhaften, *die gefangenen feinde* Dietr. 3525; *wichtig, bedeutend* Ot. 413ᵃ. 691ᵇ. 828ᵇ *s. zu* Dietr. *a. a. o.*

sach-halten *stv.* s. oder tagen: complacitari, causidiari Voc. 1482.

sach-klager, -kleger *stm.* actor Dfg. 11ᵃ.

sach-man *s.* sacman.

sachs, Sachse *s.* sahs, Sahse.

sachte *adj. s.* senfte.

sach-trîber *stm.* procurator Dfg. 462ᵃ;

sach-trîbunge *stf.* procuratio *ib.*

sachunge *stf. gerichtl. klage, process.* der fellet von allem ansproche oder sachunge (iste cadet ab omni accione) Gengl. 251 *a.* 1270. mit demselben bin ich einer sachung uberkomen und bin eme solicher sachung 3 guldîn schuldig Frankf. *a.* 1451.

sac-huore *f.* reudige sackhuor Hätzl. LXVII, 4. *vgl.* sac.

sach-verhœrer *stm.* auditor Dfg. 60ᵃ.

sach-volger *stm.* causidicus Dief. *n. gl.* 81ᵇ.

sach-walte *swm.* (III. 476ᵃ) *der einer* sache waltet: *bevollmächtiger geschäftsführer, sachwalter, rechtsverteidiger, überhaupt einer, den ein rechtshandel angeht, eine partei vor gericht* Halt. *u. rechtsdenkm.* (Prag. *r.* 161, 199. sach-, sachewalde Ksr. 118. 125. sachewalde Ssp. 1, 7. 2, 22). swer in die stat gelten sol, den sol unser sach-walt oder unser statrihter auf beschaiden-hait hin in belaiten Mw. 209, 11 (*a.* 1296). sachwalde, procurator Leutbg. *r.* 38. sach-walde, causidicus Dfg. 109ᵃ, actor *n. gl.* 7ᵇ. ab der morder sich umme den tôtslach be-richte kegin den sachwaldin Bu. 120 *a.* 1327. diss mæres s., *den diese erzälung angeht, der held derselben* Parz. 112, 17. *vgl.* 4, 25. 140, 13;

sach-walter *stm.* (III. 474ᵃ) *dasselbe* Kulm. *r.* Beliand. 273. sachenwalder, actor Dfg. 11ᵃ. sachwelder, causidicus *ib.* 109ᵃ, sachwalder *n. gl.* 81ᵇ;

sach-waltige *swm. dasselbe* Bu. 20, 36 (*a.* 1261);

sach-waltiger *stm.* (III. 477ᵇ) *dasselbe* Halt. Kulm. *r.* causidicus Dfg. 109ᵃ. wir sachwaldiger und bürgen Höf. *z.* 1, 304 (*a.* 1417).

sachwalt-schaft *stf.* in s., *in stellvertretung* Arn. 85 *a.* 1456.

sach-werber *stm.* actor, causidicus DIEF. *n. gl.* 7ᵇ. 81ᵇ. sachenwerber, ambasiator, actor DFG. 11ᵃ. 26ᵇ.

sack, sacke *s.* sac.

sacke *swm. weidefläche zum gemeindegebrauch* SCHÖPF 576 *a.* 1330.

sackers *stm.* (II². 12ᵇ) *eine geringere falkenart* MF. 11. 25. 82. 83. sagger WOLK. 18. 4, 1 *var.* — *aus fz.* sacre, *it.* sagro DIEZ 301. SCHM. *Fr.* 2, 221.

sacker-valke *swm. dasselbe* WOLK. 18. 4, 1. MYNS. 7.

sac-man *stm.* (II. 45ᵇ) *trossknecht, plünderer, räuber* EHING. 16. sakman und preganten RING 48ᵈ, 34. 57, 17. sakmans volk, *tross* CONST. *chr.* (*bei* MONE) *a.* 1375. die sackman wurden rauben und nemen unser hab ALTSW. 241, 32. du wærest ein sachman der mort und main het getân CGM. 747, 34 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 220 (*a.* 1347). in eines sakmannes wise CHR. 7. 340, 8. sackman machen *plündern, rauben* JUST. 169. 360. CHR. 1. 366, 6; 3. 84, 24. 94, 14. 140, 23. 146, 24 *etc.* 4. 92, 11. 329, 6. 330, 3; 5. 6, 8. 35, 4. 43, 34 *u. o.* sagman machen *ib.* 8. 346, 10; 9. 618, 22. 831, 11. *vgl.* DIEZ 300 *u.* sacroup.

sac-phîfe *f.* (II. 494ᵃ) *sackpfeife, dudelsack,* aula DFG. 61ᵃ. NARR. FASN. 513, 1. 522, 12. 738, 33. CHR. 3. 248, 7. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 713ᵇ;

sac-phîfer *stm.* sackpfeifer ZIMR. *chr.* 4, 713ᵇ.

sac-plündern *swv. rauben, plündern* KÖN. 843 *bei* OBERL. 1345.

sacramênt *stn.* (II². 12ᵇ) sacramentum (*bes. des abendmales*) DFG. 506ᵇ. LUDW. ELIS. 2776. 2801. 4637. 9044. 57. AB. 1, 58. 62. sagkermente N. *v. B.* 129. das heilig s. *hostie* CHR. 10. 347, 26.

sacramênt-buhse *swf. hostienbüchse* CHR. 10. 347, 25.

sacramênt-hiuselîn *stn.* sacrarium DFG. 506ᵇ. *md.* sacramenthûschen, secretarium *n. gl.* 323ᵇ;

sacramênt-hûs *stn.* WEINSB. 46.

sacramênt-kalter *stm. tabernakel* ANZ. 12, 69. kalter *aus* gehalter.

sacramênt-lich *adj.* (II². 13ᵃ) *dem sacrament gemäss,* sacramentalis DFG. 506ᵇ. MYST. H. *v. N.* 379;

sacramênt-lîchen *adv.* (*ib.*) MYST.

sacrieren *swv. weihen, sacrare.* wann auch der Franzosen konigk gesacrieret wirt LUM. 115ᵃ.

sacrilêger *stm. kirchenräuber* 364, 5;

sacrilêgje *stf.* (II². 13ᵃ) *kir -schändung* BERTH. 450, 15. — sacrilegium.

sacrist *s.* sigrist;

sacristâne, -êne *stf. s. v. a.* sacri 365. 417. — *aus einem mlat.* sacri

sacrister *stm.* sacristarius DFG. sigrist;

sacristîe *stswf.* (II². 13ᵃ) *sacristei* BERTH. 495, 26. CHR. 8. 67, 22; 10. 5. sacristige N. *v. B.* 304. 312. sac *d. r.* 636. — *aus mlat.* sacristia, -

sac-roup *stm.* (II. 776ᵇ) sacroup nen sacman machen MW. 217, 92 (*a.* 1 1. 220, 9. CHR. 4. 90, 17. 249, 11 *auf plünderung reiten* HALT. Sc 221.

sac-schanz *stm.* (II². 84ᵇ) *überwurf leinen* OBERL. 1345.

sac-trager, -treger *stm. sackträger tiger leute bei getreidemärkten o nen* (SCHM. *Fr.* 2, 221), saccifer AUGSB. *r. W.* 40. WP. *s.* 93. CG ANZ. 19, 189. MONE *z.* 16, 175. 17 5, 84 *anm.* 1;

sac-tregel *stm.* (III. 76ᵇ) *dasselbe* B

sac-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *tuch, w säcke macht* IW. PARZ. RENN. 2444

sac-wîn *s. unter* seicwîn.

sac-zwilich *stm. zwilch, woraus n macht* NP. 129.

saddâ, sadde *swm.* (II². 13ᵃ) *ein* PARZ. MGB.

sadekeit *s.* satecheit.

sadel *s.* satel.

sadel-haft, -hof *s.* sëdelhaft, -hof.

saden *s.* saten 2.

saden-boum *s.* sevenboum.

sadicheit, sadigen, sadunge *s.* setigen, satunge.

saf, -ffes *stn.* (II². 13ᵃ) saft LOH. 304 219ᵇ. MGB. 312, 9. SUCH. 30, 62. 1221. GERM. *H.* 7, 286 —: *saft,* s safe, sapf, saft) DFG. 564ᵃ, *n. gl.* 3 MS. (saffes trôr *H.* 3, 430ᵇ). LI PASS. (des stammes saf *H.* 184, 3 bittere saf von einem appele GLAUB. 812. W. *v. N.* 11, 30. der LOH. 7571. palsems s. *ib.* 3049. saffes MARIENGR. 82. der krûte s. 475. mit der blûmen saffe *ib.* 33

in den boum hie, daz daz saf her ûz
0, 76. grüen saffes bar als ein dürrer
Hadam. 375. *vgl.* Mgb. 210, 32. 276,
10 *u. o.* rôtez s., *blut* Kone. Dan.
Apoll. 9563. mit der laugen plaschen
Gumpen ûf daz saf Msh. 3, 291ᵇ. der
s., *trähnen* Parz. Troj. Loh. 305.
365. beidiu ougen saffes bar Wwh.
bildl. Gsm. Spec. Pass. du berndez
nen blüete Tit. 96, 1. Msh. 1, 327ᵇ.
den blüent ûz der minnen saffe Hadam.
ller frouden s. *ib.* 148. 375. êren s.
l. alsô bluote der von Prâbant nâch
tammes saffe Loh. 3817. — *ahd.* saf,
en *zu lat.* sapere Curt.² 424. Dief.

(II². 13ᵇ) *blauer glasfluss aus kobalt,*
zaffer Parz. 3, 14. saphîr Krone 67
haffer). 727. — *it.* záffera *vom arab.*
elb, dunkel, gold, galle Weig. 2, 531.
gl. safrân.
s *stn.* (II². 131ᵃ, 14) *dasselbe.* durch-
sam ein saverglas wirt noch sîn wille
Troj. 10462.
dj. aus safer. saverîne köpfe (*becher*)
pr. 49, 61.
: *adj. blaufarbig.* savervarwe (*hs.*
we) kasten Er. *B.* 7725, *vgl.* Germ.
bei Haupt lâsûrvar.
. safrân.
affic *adj.* (II². 13ᵇ) *saftig*, succulen-
ffig, saftig, saftech) Dfg. 564ᵃ, *n. gl.*
Mgb. Such. eins boumes loup, ez sî
der toup S.Nic. 114. du saffic wun-
nder stam Kolm. 7, 292. seffic Frl.
. saftic Msh. 3, 213ᵃ. Ls. 2. 713, 95.
eit *stf.* saffyckeyd, succulentia Dfg.

adj. saffechtig, succulentus Dief.
54ᵃ.
seffen;
vv. (II². 13ᵇ) *saft gewinnen, saftig*
l. werden Frl. swenne saffet der walt
1238.
tîr *s.* saphîr.
affrân *stm.* (II. 14ᵃ) *safran*, crocus
i, saffaran, safferan, safferon, safferen,
ag, suffran, suffart, saffrat, *um-*
chaffner) Dfg. 159ᵃ, *n. gl.* 121ᵃ.
Mgb. Msh. 2, 207ᵇ. Fragm. 29ᵃ. Ga.
93 (: kan). Rennaus 607 (: an). Netz
Fasn. 478, 1. Buch *v. g. sp.* 11. 15.
. 137 *ff.* (*sorten:* mark-, ortsaffran,
zyman, tuschan, pronigeller, bellegier, lyo-
nisch, spaniolisch, pullnisch) Chr. 1. 101,
11. safferan (: kan) Kolm. 94, 58. Bu. 122, 5
(*a.* 1327). saffret Mone *z.* 2, 186. *vgl.*
Goth. *arzb.* 31. — *aus fz.* safran, *it.* zaf-
feráno *vom gleichbedeut. arab.* sa'farân
Weig. 2, 531. Diez 375. *vgl.* safer.

safrân-schouwer *stm. von seite der obrigkeit aufgestellter besichtiger des safrans* Np. 139.

saf-rîche *adj. saftreich.* der safrîche walt Lieht. 407, 5.

saft *stn.* safte *prät.* saften *swv. s.* saf, seffen.

saften-howe *s.* schafthöuwe.

saftic *s.* saffec.

sagân *m. s. v. a.* sevenboum Hpt. *arzb.* 30. *vgl.* sageboum *u.* Nemn. 3, 484.

sag *s.* sac, sage.

sâgær *s.* sæjære.

sage *s.* sege.

sage *stf. neige.* hætet irn (*den becher*) ûz ge-
trunken an die sage (: tage) Krone 2142.
vgl. wazzersage, sacwîn *u. das mlat.* sagum
unter seige *stf.*

sage, sag *stf.* (II². 14ᵃ) *das sprechen, die sprache* Kell. ez ensprichet niht und hât doch sage Msh. 3, 109ᵃ; *rede, aussage, erzälung, allgem.* (der maister huob an sîn sag, er sprach Mberg. 8ᵇ. ich lebte ie nâch der liute sage Msf. 152, 25. mit vrâge und mit sage Krone 29638. mit valscher sage beliegen *ib.* 24152. nôch irre sage Chr. 8. 120, 12. die gemain s., *gerede, gerücht ib.* 5. 176, 5. grosze sag *ib.* 218, 11. 274, 1. 9. ez wart gar ein langiu s. Apoll. 6569. von hœren und von sage Ot. 20ᵇ. daz hete si von sage vernomen Troj. 19642. nâch der schrifte sage *ib.* 17512. 994. jô wirt noch hiute von ir sage, sô man si nennen hœret *ib.* 20046. wie schœn diu tohter wære nâch sage und nâch frâge Ls. 2. 510, 247. daz buoch die sage hât vermiten Ulr. *Wh.* 248ᵇ. 255ᵃ. ir was mit sage kunt, wie Loh. 6798. des lop mit sage hilt verre in alle lant *ib.* 4195. mit sage entsliezen *ib.* 4270. der âventiure s. *ib.* 4183. 95. 6571. Krone 23501. der fabeln s. *ib.* 23217. weder mære noch sage vernemen *ib.* 28282. diu selbe sage *nachricht* die vröude sneit *ib.* 22040 [*var.* enzwei sneit, *wol ein wortspiel mit* sage = sege]. fabula, sage Dfg. 221ᵃ. *pl.* von sagen und von lieden Ga. 3. 87, 1409. *gerichtl. aussage* Tuch. 309, 1. 5 *etc.* nâch der brief sage, *wortlaut, in-*

halt MB. 41, 8. 144 *a*. 1344. CHR. 5. 25, 25. 48, 22). *vgl.* sagunge;

sage *swm.* (II². 15ᵃ) *der erzäler, der nichtgesungene gedichte vorträgt* DIETR. 679. *vgl. die compos.* an-, ê-, leit-, ur-, vor-, wâr-, wîssage.

sage-bære *adj.* (II². 23ᵃ) *von sachen: was sich sagen, erzälen lässt, mit dat. d. p.* die sint dekeinem vilân sagebære WARTB. 84, 10. sîn rîcheit und sîn wirde ist nieman sagebære j.TIT. 6103. sî ez mir armen tummen sagenbær, so sagt mir iuwer swær ALTSW. 135, 22; *sagens-, erzälenswert* ER. TRIST. TROJ. (24746). KRONE (10496. 25817), KINDH. HEINR. ULR. *Wh.* 151ᵃ. 178ᵃ. diz wær allez sagebære RENN. 19446. diu mære si dûhten sagebære LANZ. 7326; ir klage was sagebære, *begründet* TRIST. 5864. — *von personen: rühmenswert, berühmt, löblich* TRIST. 4006.

sage-bloch, -holz *s.* segebloch, -holz.

sage-haft *adj.* (II². 23ᵃ) *wovon gesagt wird, berühmt* TRIST. LANZ.

sageine *s.* segene.

sage-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *erzälendes lied* ERNST 5222.

sage-mære *stn.* (II. 79ᵃ) *lügenhafte erzälung, mährchen, leeres gerede* GEO. 2796. AB. 1, 49. das sol man haben für eine fabule und für ein sagemêre und nüt für eine wôre rede CHR. 8. 231, 5. 271, 26; 3. 34, 19. mir sagen die pösen sagmær sünder COM. 164, 32ᵃ. loquela, sagmêr Voc. 1482. narratio, sagemêre DFG. 375ᵇ.

sagen *swv. s.* segen.

sagen *swv.* (II². 15ᵇ) *md. auch* segen (SSP. *s.* 159), *contr.* sein MD. *ged.* 1, 1018. ich sagen CÄC. 693. KELL. 107, 1. 18. 110, 14. 25. 113, 15 *u. o. contrah. formen* seist, seit, seite *etc.* geseit *für* sagest, saget *u. s. w.* —: *mit worten ausdrücken, sagen, erzälen, nennen, abs. u. trans. allgem.* (von sagenden dingen, *von hörensagen* MAI 157, 17. OTN. *A.* 69. als ich daz bûch hœre s. HERB. 1437. sagen vor einen, *für einen gut sagen* CHR. 9. 955, 29. die schrift ez sus seit ALBR. 4, 6. gotes wort s. PASS. 201, 68. Cristes lêre s. FREID. 25, 13. gnâde s., *danken* EXOD. *D.* 163, 35. sagen von: ich hân von dir s. hœren ALBR. 29, 2. von grôzen vrouden mac ich s. *ib.* 16, 16. von dem hôrt er michelen wîstuom s. KCHR. *D.* 403, 32. daz sî mit ir meiden sagete *sich unterhielt* von armûde ELIS. 2434. gar dîne flust und dîne clage al balde ûf mîne helfe sage WWH. 150, 12. *mit dat. u. acc.* ez einem s. MICH. *M.* 1 âne alle missewende bat si iu ir di BIT. 13165. einem etw. ze rehte s., *mâssig zu erkennen* ER. 1114. *mit abh* bûch saget, wie die werlt wart ALBR. er sagete ime rechte, wie hêre wêre slechte *ib.* 24, 256. *mit dopp. acc.* d mich cristen saget ULR. *Wh.* 31ᵇ. der sagt in sünden bar LOH. 6555. di vrouwen alle seiten die nunne übert ALBR. 14, 209, *mit acc. u. gen. anschu* ich wil mich einer schulde s. MSH. 1 *spec. gedichte vorlesen od. zum v verfassen, gegens. zu* singen (doch s unde sünge TROJ. 189. in mæren und nen hôrt ich nie singen oder sagen grôzer schœnheit APOLL. 5757. ein lo unde s. MSH. 3, 160ᵇ), *vgl.* DENK XXXIV. 3, 10. — *mit* abe (einem de ab s., *versagen* LUM. 41ᵃ. einem da ab s., *ihn zum tode verurteilen* TUC 12. 19), an (*anklagen* j.TIT. 5586), ûf, ûz, vor, vür, wider; be- (die bûze bea *r.* 9, 8), ent-, ge-, über-, under-, ver-, *von w.* sak: *lat.* sec (sectus, insectio), (*ἐνέπω, hom. ἔσπετε, ἔνισπεν*), *lit. sagen* CURT.³ 427. FICK² 400. 886;

sagen *stn.* (II². 18ᵇ) *das sagen, erzäl* FRL. CRANE. der meister singen, gîg gen daz hœrt er gerne MSH. 3, 44ᵃ.

sâgen *pl. prät. s.* sëhen.

sâgen, sægen *s.* sæjen.

sagen-bære *s.* sagebære.

sagendic *adj. sagend, erzälend.* von sa gem dinge HELDB. *K.* 28, 7;

sager *stm.* (II. 23ᵇ) *erzäler,* narrato seger) DFG. 375ᵇ. HÄTZL. CHR. 3. 1 *der gedichte hersagt od. vorliest* REN wolt ir ez mit züchten hœren und de nit bedœren KELL. *erz.* 210, 5; *angeb* nit ein sager BIRK. *p.* 304. die sager mich betrogen und von iu leider vil g LIEHT. 362, 8. *md.* seger GERM. *schwätzer* MGB.; *schiedsmann* LAC. 3, 4

sager = sach er PARZ. 512, 28.

sagerære, sagrære, -er *stm.* (II². 23 *bewahrungsort für heiligtümer u. ornamente: sacramenthäuschen, sa* sacrarium, -us (sacarer, segrer) DF sacristia (sagrer) Voc. 1482. sagerær 524, sagerêre HEINR. 4243, sagerær 5, 50. CLM. 9569, 156 *bei* SCHM. *Fr.* sagerer MB. 25, 485. URB. *Son.* 36ᵃ.

:30, 10. 321, 20. Chr. 10. 369 *anm.*
e Serv., sagrer Loh. 1276. Cp. 148.
39, 13; 10. 291, 14. 310, 4. sacrista,
des sagrers Voc. 1482. *bildl.* Lit.
ein freuden sagerære j.Tit. 1321.
ıenschen fruchte ie genam ir zu ei-
erêre Geo. 2652. sagrære diner
ite Himlf. 828. — *aus mlat.* sacra-
.
ackers.
n.? (II². 24ᵃ) *ein wollentuch.* sagich
n sniden Brünn. *r.* 405, 240. sägit
z. 1327. — *aus mlat.* sagum, *vgl.*
', *n. gl.* 324ᵃ.
sëgense.
(II². 14ᵃ) dens serratus Mgb. 13, 33.
sch.
-mære, -mül *s.* sacman, sagemære,
ı. (II². 24ᵃ) Schm. *Fr.* 2, 235 *s. v. a.*
;
-er *s.* sagerære.
tf. *s. v. a.* sage, dictio Dfg. 180ᵇ,
Evang. 291ᵃ. von sagunge der ge-
B. *M.* 627. nâch sagunge (*laut, in-*
briefs Mz. 3, 408 *a.* 1359.
ejen.
(II². 24ᵃ) *sumpfgras, schilf,* alga,
her, sacher, sair, sâr) Dfg. 22ᵃ. 101ᵃ,
ᵃ. 75ᵇ. Exod. (*D.* 122, 16). pleter
her Kaltb. 108, 44. — *mit* sahs,
lat. secare, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 235.
l;
stn. sabrach, carectum Clm. 6028,
h.) *bei* Schm.;
ıitse? die flügel (*des falken*) rürent
.en an mit den lengsten obern vedern
ıchs Myns. 3;
I². 24ᵃ) *md.* sas Lampr. Alb. 1, 892.
F. *n. gl.* 53ᵃ —: *langes messer, kurzes*
Anno, Lampr. Exod. Rul. Lanz.
R. (Troj. 12083. Pant. 1991). Dan.
ı swert - - daz an allen orten sneit
ein gewetzet sahs Reinfr. *B.* 19037.
(Einsahs?) hiez man daz swert
80, 2. *vgl.* 83, 2. 147, 12. mit snî-
sahsen Beliand 1593, *spec. das*
Dietrichs von Bern Bit. 9269. 12269;
ze eines geschosses Nib. 897, 3. —
ɔcare, *vgl.* Z. 1, 134. Kuhn 16, 207.
1. 886;
m. *n. pr. md.* Sachse Alb. *pr.* 52,
ɔth. *R.* 4847. Ssp. *prol.* 97: *Sachse,*
Saxo (Sachse, Sachs, Sasse) Dfg. 514ᵃ. Rul.
184, 21. 258, 28. Karl 6285. Nib. 197, 1.
208, 1. 219, 2 *etc.* Gudr. 366, 4. 1503, 4. Bit.
6009. 562. 8966. Goldem. 9, 10. Trist. 428.
Loh. 5113. 990. Wig. 77, 6. Liebt. 204, 1.
Helmbr. 422. 748. Msh. 3, 47ᵃ. 56ᵇ. Mart.
215, 22. Kol. 81, 176. *vgl.* Reinfr. *s.* 829ᵇ.
Sahsen lant Nib. 139, 2. 175, 2. Bit. 8787.
13009. Loh. 7373. Msh. 3, 94ᵃ. Saxe Ssp.
prol. 178. *dat. pl. als landesname:* Saxonia,
Saxen Dfg. 514ᵃ. Wolfd. *D.* IX, 214. Sassen
unde Turingen Roth. *R.* 4847. in Sahsen
Nib. 193, 4. Helbl. 3, 218. von Sahsen
Nib. 236, 3. Bit. 2749. Rab. 715. 34. Virg.
623, 6. Turn. *B.* 290. Liebt. 473, 19. ze
Sahsen Serv. 2329. Reinh. 302, 303.

saien, saigen *s.* sæjen.

sainte *adj. s.* sancte.

sair *s.* saher.

sæjære, -er *stm.* (II². 25ᵇ) *sämann,* sator, segetarius, sementarius (sêger, sêher, sêwer, seier, seuwer, sêer) Dfg. 514ᵃ. 524ᵃ. 525ᵃ. sæjer Barl. sêwer Pass. sâgær Cgm. 17, 134ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 198.

sæje-man *stm. dasselbe.* sementarius, sêweman Dfg. 525ᵇ.

sæjen, sæn *swv.* (II². 24ᵇ) *nbff.* sægen Gen. *D.* 89, 4. Netz 5433. 7367. 9706. Vet. *b.* 47, 23, sêgen Chr. 8. 255, 26; 9. 631, 12 *etc.*, sâgen Spec. 50. sæhen Swsp. 414, 2. sæwen Berth. 366, 21. 24. 30. seuwen Mone *z.* 3, 408 *a.* 1409. saigen *ib.* 5, 86, seigen Griesh. Such. saien Kchr. *D.* 336, 17, seien (*part.* geseit) Albr. 9, 84. *md.* sêwen (Evang. 275ᵇ. Ssp. 2. 58, 2. Böhm. 356, 9 *a.* 1303. Mich. *M. hof* 36. sêhwen *ib.* 37), sêgen (Ssp. 2. 46, 2), sêhen (Mich. *M. hof* 39), sêen (Fromm. 2, 452ᵃ) Dfg. 529ᵇ, *n. gl.* 336ᵇ; *prät.* sâte *u.* sæte (*md.* sêwete *etc.*), *part.* gesât *u.* gesæt (gesæwet Berth. *a. a. o.* gesêget, -ent Chr. 9, 1122ᵃ) —: *ausstreuen, säen, besäen eig. u. bildl., absol.* Parz. Barl. Ms. nieman bedorfte s. Gen. *D.* 89, 4. sô nieman ert noch sæt *ib.* 98, 32. man sol eren und sægen Netz 9706; *tr.* (den sômen s. Chr. 9. 709, 8. korn s. *ib.* 8. 255, 26; 9. 631, 12. Gen. *D.* 23, 11. dâ in doch nieman sæte Büchl. 1, 1860. zende s. Troj. 8464. 9329. von Engellant der milte spæn unde ringe sâte Turn. *B.* 911. zu Rôme si dô sâten die lêre Pass. 185, 79. gelücke ist witen hin gesât Virg. 609, 13. daz sie sînen prîs die virre sâten j.Tit. 5649. den valsch, den si dô sæjent Troj. 2507.

kint daz mînes lîbes verch dâ sæte, *meine nachkommenschaft* ULR. *Wh.* 137ᵇ), *mit acc. u. dat.* MS. (*H.* 2, 313ᵃ). sâme, den Rennewart ûz sîme lîbe sæte sîme reinen wîbe ULR. *Wh.* 152ᵃ, *mit acc. u. präp.* an PASS. (daz er den gelouben sâte an wîb und an man *H.* 217, 12). daz salz hiez er an den akker saien KCHR. *D.* 336, 17, in ENGELH. BARL. LOBGES. unkrût s. in den garten BERTH. 366, 21, in den weizen *ib.* 30. senef in daz velt s. CHR. 9. 833, 8. ich tuon hoffart in si s. NETZ 7367. sæget der tûfel in dîn herze gedanke VET. *b.* 47, 23. manheit ist in dich gesât VIRG. 346, 9, *u. dat. d. p.* in sîn herze er im sâte sîn lêre PASS. 240, 6, ûf PARZ. TROJ. BON., under den weizen unkrût s. BERTH. 366, 24. so tuon ich mîn sâmen under si s. NETZ 5433. ez ist nû vergift gesêgent under die bêbeste und pfafheit CHR. 8. 368, 3. mit den swerten manegen nagel sie zuo der erde sæten LOH. 2117. — *mit* be- (besæhen SWSP. 414, 2), ge-, über-, zer-. *gt.* saian (*prät. red.* saisô) *zu lat.* serere, semen GSP. 164. FICK² 403. 547. 889. CURT.³ 354;

sæjet *stm.* im seiet, *zur saatzeit* SCHREIB. 2, 673 (*a.* 1495).

sæje-vaz *stn.* sementarium DFG. 525ᵃ (sê-, sêwevaz).

sæjunge *stf.* satio, satis: sêunge DFG. 513ᵃ. 514ᵃ, seyunge *n. gl.* 327ᵇ.

sak, sak-man *s.* sac, sacman.

sal *1. u. 3. pers.* = sol.

sal *stm. s.* sol; *stn. s.* sar.

-sal *ableitungssilbe* (II². 27ᵇ) *aus* is-al *s.* GR. 2, 106. WEINH. *al. gr.* § 253, *b. gr.* § 210.

sal *stm.* (II. 27ᵇ) daz sal DIEM. SPEC. *pl.* sal ERNST, GUDR. 1542, 1, *umgel.* sâle MGB. 174, 1, *sw.* selen, sellen MART. 3, 87. 92, 7 —: *wohnsitz, haus, saal, halle* (*meistens nur einen saal enthaltendes gebäude, bes zum gesellschaftl. vereinigungsorte dienend*), *allgem. z. b.* dô Hilde und ir tohter giengen in den sal GUDR. 582, 1. *vgl.* 650, 1. 1145, 3. 1542, 1. leite mir dise in den sal GEN. *D.* 93, 29. kuniges s. ULR. 548. kuneclîcher s. ALBR. 33, 286. *vgl.* 29, 242. 34, 260. 66. sal der fürsten RENN. 20407. er ging in Philippes sal und nam Olympiaden mit gewalte dar ûs CHR. 8. 304, 16. schœner sal âne obedach ist guot und êre âne hûsgemach RENN. 12548. der saz in sîner stuben sal KOL. 165, 292. *waffensaal* CHR. 8. 305, 4. *schlafsaal* IW. NIB. *rathaussaal, rathaus* WP. 55. 69. *vor-saal, sommerhaus* LESEB. 958, 2 *tempel* MAR. SPEC. SERV. *bild* WINSB. DIEM. MART. (6, 96. 247 himels s. WG. 9134. himelischer daz himelrîche ein schœner s. M der engel s. SILV. 1436. sîner f MSH. 2, 358ᵃ. — *vgl.* FICK² 402. 889. DIEZ 302 *u.* sellen 1.

sal *stm. gut, das laut testaments zu ist, vermächtnis.* sô sü nit ûf he sal SCHREIB. 1, 80 (*a.* 1275). *woo* alsô bringet ein sal den andern s *legationem alii sibi acquirunt ha* BECH) RENN. 20401, *vgl.* 20450; hof. und betêdingte uns ernstli sals wegen RCSP. 1, 308;

sal, sale *stf.* (II². 33ᵃ) *rechtl. über gutes* WOLFR. SCHM. *Fr.* 2, 250. d vulgo sale dicitur MONE *z.* 11, 17 MW. 1, *a.* 1204. mit offenlich g (facta solemniter donatione) BR. rehter sal und urtail HEUM. 322 *a.* 1. 203, 29 *a.* 1371. — *vgl.* FICK² 5 sellen 2;

sal *adj.* (II². 33ᵃ) *durch rechtl. üb gesprochen, eigen* SCHM. *Fr.* 2, 25

sal, -wes *adj.* (II². 34ᵃ) *dunkelfar trübe, schmutzig* NIB. GUDR. SUCH. die boume blôz unde sal W die füeze unt hende sal *ib.* 134. wâren krump, sal unde swach KR sal an der hiute MSH. 2, 192ᵃ. e daz was sal GERH. 3717. GEST. twinget der rife maniger hande MSH. 3, 85ᵇ. die bluomen werdint 44, 77. so ist ir varwe sal *ib.* 200, snê *ib.* 92, 26. ein becher vil sal 249. sie wâren swarz unde sale 2443. — *vgl.* sol *stnm. u.* DIEZ 302

sal, -wes *stm.* (II². 34ᵇ) *schmutz* L (14, 36). ERLŒS.

***sâl** *adj.* (II². 35ᵃ) *zu folgern aus* sæ — *gt.* sêls, *gut. vgl.* CURT³ 347 *un* (*zu lat.* salus). FICK² 404. 889 (*zu* solamen, solidus).

salamander *stm. f.* (II². 41ᵃ) *salaman* mander, -mandra (sala-, sale-, s -mender) DFG. 507ᵇ, *n. gl.* 324ᵇ. WOLFR. KONR. (reht als ein sala dem fiure muoz genesen, so wolte ander wesen ENGELH. 802. alsam brennt in der glüete TROJ. 421 14964). ein tier salamander gnant

nenîen lant WALB. 773 *ff.* 823. *vgl*
. 13, 1 *ff.* (sala-, salemender). der
. WOLFD. *D* IV, 72 *u. anm.* wie sich
amanders vel in heizem viure strahte
üge MSH. 2, 252ᵃ. der muoz ich sala-
r bringen, *sie fordert unmögliches*
92ᵇ. salmander j.TIT. 6064. ALTSW.
l, *verkürzt* salman MSH. 2, 385ᵇ.
in dem blut des sal. *gehärtet* LAUR.
3. 2524. 78. diu salamandrâ FREID.
. WG. 2623, salamandrà, -ê WIG. 191,
salamander MGB. 276, 28 *ff.* 280, 19.
verbrennlicher stoff wird aus dem
es s. bereitet: von des salamanders
t kleit gesponnen was REINFR. *B.*
84. 91. *die s. sellst wirken einen*
en pfellel (WIG. *a. a. o.* pfelle von
nders fiure j.TIT. 945. 1659. ein phell
lamander, die selben wât tiure spin-
wurm in dem fiure ALEX. *S.* 75ᵃ) *u.*
sondere art des pfellels heisst sala-
r WOLFR. vier der pfell von salomon-
H. 6530. ein rock von salmander
133, 22. der sîdenwiz salmander was
er) ein teil glich *ib.* 209, 14.
. *salat.* und het er den visch von sa-
einem ende gezzen GA. 2. 165, 306.
krütli und salât S.GALL. *ordn.* 192.
, salath DFG. 315ᶜ (*16. jh.*). — *aus it.*
insalata FRISCH 2, 144ᶜ.
n. s. sëlp. salbân, salbe *s.* salveie.
ıse *s.* salbenbühse.
f. (II². 41ᵇ. salb MGB. 291, 16. RENNAUS
1572. salbe *st.* TRIBT. *U.* 2235. FROMM.
diu salben ROTH *pr.* 65, salm Voc.
laz salp TROJ. —: *salbe*, pigmentum,
tum DFG. 434ᵃ. 627ᵃ. IW. PARZ. KONR.
11835. ENGELH. 5546. 6344). KREUZF.
:e ze mînen wunden ein senfte salbe
SENG. *H.* 2326. ich salbe mit vil süe-
lben mîne wunden LIEHT. 584, 13.
in allenthalben bestreich mit einer
ALBR. 2, 29. er streich im guote sal-
GA. 2. 121, 454. mit harte rîcher
salbete si im die vûze PASS. 387, 11.
de ist als ein salbe guot KOL. 185,
– *ahd.* salpa, salba *f.* salp, salb *n.*,
ôns *abgel. von* salbôn, *salben. vgl.*
17, 202 (salbôn *aus* sa-libôn *zu gr.*
aus σα-λείφω) DIEF. 2, 187. SCHER.
368;
adj. unctuosus: salbechtig, selbech-
. 626ᵇ.

salbeie, salben *s.* salveie.

salben *swv.* (II². 42ᵃ) *auch mit red. prät.* du
silbe (sielbe) FROMM. 2, 534 (*Gundacher von*
Judenburg 55ᵇ), si sielben MONE 8, 527. *vgl.*
WEINH. *al. gr.* § 376, *b. gr.* § 323 —: *salben,*
bestreichen IW. PASS. (*H.* 90, 37. 371, 1. 8.
387, 12). man salbt den hie LIEHT. 95, 27.
den lip s. GRIESH. 2, 147. si begunden mich
ame libe s. ALBR. 32, 500. sô sult ir iuch s.
CRAON 548. salben mit MGB. 264, 26. 280, 29.
FROMM. 2, 534. si muosten sich mit bluote
s. RAB. 828, mit öle, varwe AB. 1, 57.
59. die wunden s. HERB. 12777. LIEHT.
584, 13. *bildl.* einen mit streichen s. MONE
schausp. 2, 279. *abs.* ir bärmde diu kan s.
vür helle gluot und alliu leit LS. 3. 71,
10. *bildl. schön tun, schmeicheln.* her is wîs
der di zungen mîdet, dî vor salbit und nâch
snîdit ELMEND. 140. swen er salbet, den er-
würget er dar nâch REINH. 327, 1005. salben
u. schmirben, *bestechen* ZIMR. *chr.* 3, 38, 31.
einer die hent s. FASN. 161, 26. — *mit* be
(LEYS. 46, 32. 39. BEISP. 61, 10. 103, 24),
durch- (HPT. 9, 21. W. *v. Rh.* 196, 22), ge
(RUL. 192, 5. KARL 6517).

salben-bühse *f.* unguentarium DFG. 627ᵃ.
salbbuhse, alabastrum *ib.* 20ᵃ.

salben-kruoc *stm.* alabastrum DFG. 19ᵃ.

salben-macher, -mecher *stm.* unguentariu
DFG. 627ᵃ. *vgl.* salpmache.

salben-smeckig *adj.* salmaticus Voc. *S.* 2, 18ᵃ.

salben-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *salbenbüchse* ELIS.
9408. 10359. salbvaz, alabastrum SUM.

salben-verkoufer *s.* salbverkoufer.

salbeter *s.* salpeter.

salbe-wîn *s.* salveiwîn.

salbic *adj.* (II². 42ᵃ) unctuosus DFG. 626ᵇ.

salbîe *s.* salveie;

salbîne *f. s. v. a.* salveie MART. 27, 13 (*so zu*
lesen statt galbîne *s.* WACK. *kl. schft.* 1, 216;
darnach oben 1, 727 *der artikel* galbine *zu*
streichen). salbîn, selbîn DFG. 509ᵇ, *n. gl.*
325ᵇ. *vgl.* salveie.

sal-bort *s.* sarwürhte.

sal-brief *stm. urkunde, die ein* salman *aus-*
stellt, übergabsurkunde, kaufbrief FRISCH 2,
143ᵃ (*a.* 1357). HEUM. 322 *a.* 1394. CHR. 1.
203, 22 (*a.* 1371).

salbunge *stf.* unctura DFG. 626ᵇ. PASS. 18, 6.

sal-buoch *stn.* (1. 279ᵇ) *buch, in welches alle*
einer gemeinschaft gehörende grundstücke,
an dieselbe gemachte schenkungen u. die
daraus fliessenden einkünfte urkundlich

eingeschrieben sind (Weig. 2, 532) Oberl. und wèr, daz der (*gekaufte*) hof in dem salbuoch furbaz funden wurde, wellen wir, daz in daz dheinen schaden bring Mw. 51. 255 (*a.* 1317. 43). die salpüecher *eines klosters* Mz. 3, 200 (*a.* 1348). Öh. 154, 27.

sal-bürge *nom. zeuge bei einer übergabe u. bürge dafür* Wallr. 75. Frisch 2, 143ᵃ.

sal-burch *s.* sarwürke.

salb-vaz *s.* salbenvaz.

salb-verkoufer *stm.* (I. 868ᵇ) pharmacopola: salb-, salbenverkoufer, -verkeufer Dfg. 225ᵃ; **salb-verkouferin** *stf.* Dief. *n. gl.* 167ᵃ.

salch *s.* salhe.

sældærinne *stf. beglückerin, heilbringerin* Heinz. 947. sældærîn Msh. 2, 156ᵃ;

sælde *stf.* (II². 35ᵃ) sâlide Gen. *D.* 105, 5. *md.* sêlde, salde (: balde *etc.*) Albr. 13, 37. 21, 250. 22, 586. Osw. (*bei* Hpt.) 672. 1008 —: *güte, wolgeartetheit; segen, heil, glück* (*von gott*), *allgem. u. gern im pl. z. b.* dheine sælde hân ich ouz genomen Gen. *D.* 52, 10. dû solt mich wihen, dîne sælde verlihen *ib.* 50, 5. daz im sælden brâhte *ib.* 52, 12. der sêlde ein vaz Hpt. 11. 500, 287. ze sælden und ze fromen Troj. 20967. er sprach, mîn sælde sint ertrunken in einem unsinne Dan. 1691. swer zuo den sælden was geborn, daz er sich toufen wolte Karl 898. daz er in gæbe sælde unde sige *ib.* 9417. sige unde sælde gewinnen Neidh. 50, 12. und hêt er aller sêlden teil Albr. 24, 230. in hât der sælden tou begozzen Msh. 2, 329ᵃ. iuch hât der sælden tac betagt Bloch 115. Karl 3416. daz ist sælde unde heil Helmbr. 601. es was hail und säld überal in der stat Chr. 5. 130, 12; *personif.* Sælde, vrou Sælde (*auch suf.*), *die verleiherin aller vollkommenheit, alles segens u. heiles. vgl. noch* Ath. *D* 84. Troj. 9366. 18924. Loh. 1070. 4006. j.Tit. 1591. Winsb. 45, 7. Msh. 1, 93ᵃᵇ. 315ᵃ. 2, 324ᵇ. 332ᵃ. 3, 468ᵃᵇ. Helbl. 1, 1049. Vz. 38. Mf. 153. vrou Salde Albr. 9, 143. 21, 250. *vgl.* Myth. 822 *ff.* Germ. 8, 414 *ff.* — *zu* sâl.

sælde-, sælden-bære *adj.* (II². 38ᵃ) sælde *bringend od. habend.* sældebære Msh. 1, 22ᵇ. 50ᵃ. 53ᵇ. 54ᵇ. 151ᵃ. Engelh. 941. W. *v. Rh.* 168, 23. sældenbære Mel. Jer. Msh. 1, 335ᵇ. 2, 158ᵃ. 265ᵃ. 293ᵃ. Engelh. 1988. 2096. 2274. Troj. 44582. Herzm. 478. Part. *B.* 12016. S.Nic. 285. j.Tit. 6198. Reinfr. *B.* 4542. 5452. 9714. 72 *etc.* Wolfd. 1404. W. *v. Rh.* 189, 5. Germ. 18. 61, 46;

sælde-bërnde *part. adj.* (I. 139ᵇ) sæld *gend, mit sich führend* Parz. Himl. 1, 105ᵇ. 203ᵇ. Lobges. 21, 8. Gerh. 3254. sældenbernde Ab. 1. 85, 234.

sældec *adj. s. v. a.* sælec, *zu folgern c*

sældec-heit *stf. s. v. a.* sælecheit Msh. Lanz. 1339 *var.*

sældec-lîche *adv. s. v. a.* sælecliche. lich Beisp. 109, 3.

sælde-haft *adj.* (II². 38ᵃ) sælde *habe gensreich, glückselig* Lanz. (1334. Strick. Wwh. 342, 16. Msf. 94, 19. Silv. 2554. sældenhaft Troj. 4589. *Al.* 37. Part. *B.* 3706. 16976.

sælde-lôs *adj.* (*ib.*) *ohne* sælde, *ungli* Trist. (*U.* 547, 4). Troj. (22592. 612 430. Part. *B.* 7369. 9198. 262. Kai Msh. 1, 50ᵃ. sældenlôs Er. 3356. Ui 161ᵃ. 172ᵃ. Engelh. 6310. Msh. 1, 11

sælden *swv* (*ib.*) sælec *machen, beglück* (*H.* 1, 290ᵃ);

sælden *stn.* wir wunschen allen den, (prief an schent und hœrent, alles sêld alles guote in got Dm. 48.

sælden-bar *adj. ohne* sælde. sünden (leich sint und saldenbar Ring 25ᵇ, 43

sælden-bære *s.* sældebære.

sælden-bërc *stm. glücksberg, ein fin name.* süezîu wort und süezîu were die vom Sældenberc Renn., *s. zu* Fe 9. *vgl.* unz ûf den berc der sêlike 18906.

sælden-bërnde, -haft, -lôs *s.* sældel -haft, -lôs.

sælden-horn *stn. glückshorn, als eige* Wolk. 13. 11, 4.

sælden-hort *stm.* sældenhort ist ein wo ein kus in gegit Liehт. 433, 4.

sælden-kint *stn.* mîn gluck, mîn hei sældenkint: *Maria* Hugo *v. M.* 1, 60 84, 216.

sælden-hûfe *sucm.* Misc. 2, 245.

sælden-kouf *stm.* der cristenheit ze s kouf Such. 41, 868.

sælden-rîche *s.* sælderiche.

sælden-schrîn *stm. gnadenschrein*: Msh. 1, 86ᵃ. *vgl.* mîn lieb ist rehter schrîn *ib.* 133ᵇ.

sælden-stam *stm.* ûf sèldenstam sprîz onheiles rûte Mf. 32.

sælden-tac *stm.* Msh. 1, 86ᵇ.

sælden-vaz *stn. glücks-, gnadengefäs rede an die geliebte* Ga. 1. 461, 218.

ühtic *adj.* (III. 347ᵇ) *die* sælde *von ihr entfernt* Winsb. 27, 5.

ühtic *adj.* sælde *als frucht habend.* t ein süezer name, so sældenvrühtig ehte wunnesame Msh. 2, 220ᵃ.

ælden-rîche *adj.* (II. 689ᵃ) *reich , voll heil, glückselig* Walth. Barl. 2, 65ᵃ. 67ᵇ. 69ᵃ. 135ᵃ. 155ᵃ. Neidh. Teichn. *u. md. denkm.* (Albr. 22, it. *alt. dr.* 6365 *f.* Hb. *M.* 680.

gerlîn *stn.* von golde ein sælde- i Lanz. 4940 (daz vingerlîn was der , man verzêh im betliches niht, swer r hant truoc 4953 *ff.*).

dic *adj. des (himmlischen) heiles* sældewirdige sêlen Mone *z.* 12, 168).

dj. s. sal.

lic *adj.* (II². 38ᵃ) seilg Mb. 41, 163) *u. ö., md.* sâlic, sêlec, sêlic —: *bend od. verdienend, gut, wolge- um glück bestimmt, glücklich, be- gesegnet (bei lobpreisung, beschwö- rung), selig, glückbringend, heilsam, s. b.* ich bin sêlig genûg, ich lâz ûch en Lum. 2ᵃ. sîn vater sælec was wol delen muot, daz er gein vriunden unde vâren Loh. 1385. er wihte in n sæligen libe Gen. *D.* 51, 19. iz wol, sprach die kunigîn, daz ich nicht e bin Roth. *R.* 2062. ir sêle müeze *möge es ihrer seele wol ergehen!* 06. rich und sêlig sîn, werden . PuS. 102ᵈ. er sælec man Tyr. *W.* ein sælic wîp Msf. 45, 24. ein vil stunde *ib.* 215, 24. in sæliger zit Er. *nit gen. gesegnet an* Lieht. Flore. ûts und êren PuS. 81ᵈ. *mit präp.* rt eine sêlec man alsus an wibe, an lbr. 24, 238. sælig ze lône Msh. 1, e geste müezen sælic sîn (*dankender unsch*) Gudr. 309, 1. got lâze iu iwer ic sîn Ernst *B.* 4991. vil sælîc sî der *ne verwünschung in den wald zurück-*) Walth. 35, 22; *fromm, heilig* Teichn. Kreuzf. Ludw. ez wære in c *ein heiliger* komen Amis *L.* 897. dî nd dî milde gab in alsolich bilde, dâ en sêlec mide Elis. 2050. die sæligen hen frowen von sand Pernhart Stb. *jl.* Chr. 8. 347, 22; 9. 532, 21. 535, *lig, verstorben* Dür. *chr.* Schreib. 2, *euphemist. verwünschung s. v. a.* un- sælec Wig. Renn. diu sâlige suht, *apoplexie* Clm. 536, 82 (*12. jh.*) *bei* Schm. *Fr.* 2, 252 *u.* Germ. 8, 302.

sælec-heit, sælekeit, sælikeit *stf.* (II². 40ᵃ) *wolgeartetheit, vollkommenheit, anmut* (guoter wibe sælekeit fröite noch daz herze mîn Msf. 214, 1. ich wæne got sînen vliz an si hâte geleit von schœne und von sælekeit Er. 340. sit daz mir iuwer sælikeit und iuwer schœne wart bekant Troj. 8390. mich dünket dîn vil reinez leben in der sælekeite wol, daz ich dir gerne leisten sol brüederliche triuwe gar Engelh. 539), *beglücktheit, heil, seligkeit,* beatitudo Dfg. 70ᵃ (sâlicheit Fromm. 2, 451ᵃ). Diem. Walth. Trist. Wig. Ms. *u. md. denkm.* (*objectiv* der sacramenten sêlekeit Elis. 4637). swaz ich tuon daz ist dîn sælekeit, *wonne* Büchl. 1, 1219. als doch sîn s. *glück* vollecliche dar an schein Er. 6712. verkrenket in keiner sælikeit j.Tit. 5778. wâ von hân ich sô gar verlorn alle mîne sælekeit? Engelh. 5385. got müeze mir verzihen aller hôhen s. *ib.* 7537. ich setze daz hiut und nim ûf alle mîne sælikeit, daz ich die vart ungerne reit Otte 705. des sî pfant al mîn sælikeit Lieht. 118, 20. ich swer ab dir des wol bî got ûf alle mîne s. *ib.* 15, 31. durch der sêl sêlicheit Uoe. 5, 211 (*a.* 1318). die acht sælkeit Netz 13614. der wuste nüt umb den nutz und sêlikeit, die Joseph dem lande hette getôn in den siben unfruhtbêren jôren Chr. 8. 260, 15; *personif. s. v. a.* vrou Sælde Greg. Wig. Krone.

sælec-, sælic-lich *adj.* (II². 41ᵃ) *s. v. a.* sælec Trist. Wig. Lieht. Barl. Troj. (9876). Kreuzf. Gerh. 3352. Elis. 1135. 241. 783 *etc.;*

sælec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) En. Hartm. (Er. 1380. Greg. 970). Trist. Wig. Helbl. Exod. *D.* 134, 29. 154, 19. Troj. 1681. Flore 5478. j.Tit. 5453. Reinfr. *B.* 26071. Karl 5556. Elis. 1967. 3669. Albr. 16, 214. Hb. *M.* 570. 71. Rta. 1. 185, 25.

sælec-macher *stm.* sâlichmecher, salvator Fromm. 2, 451ᵃ.

salemander *s.* salamander.

salen *swv. s.* sellen 2. saler *s.* salier.

sælgen *s.* sæligen.

sal-gerihte *stn. gericht auf einem saale?* Mb. 25, 292 (*a.* 1469) *bei* Schm. *Fr.* 2, 251. *vgl.* salrihter.

sal-, sel-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *freies, nicht zinsbares erbliches grundeigentum, herrngut*

Oberl. Weist. (1, 337. 4, 158. 159). Mone z. 11, 177 ff. 21, 458. Schreib. 2, 112 (a. 1397). vgl. salhof, -lant.

salhe swf. (II². 42ᵃ) *salweide*, salix: salhe, salch Dfg. 508ᵇ. salhe, saliche Schm. *Fr.* 2, 266. salke *schles. urk. v. j.* 1395 (Weinh.).— *ahd.* salaha, salawa, *ags.* scalh, *altn.* selja *zu lat.* salix, *gr.* ἑλίκη Curt.³ 131. Fick² 403. 494. 889.

sal-hof *stm.* (I. 699ᵇ) *hof mit dem herrnhause* (sal), *herrnhof, von dem andere höfe abhängig sind* Halt. Oberl. selehof Weist. *vgl.* salguot, -lant, sedelhof.

sælic, sâlide *s.* sælec, sælde.

saliche *s.* salhe.

salier, saler *stmn.?* (II². 42ᵃ) *helm, pickelhaube.* wir wöllen hawen ir saliere (: schiere) Heldb. *K.* 624, 35. ein îsin hût, ein saler Keisersb. *bei* Oberl. 1354. *deutsches* sar (sal) *mit roman. endung? vgl.* Diez I³, 121.

sæligen, sælgen swv. (II². 41ᵃ) sælec *machen, beglücken, segnen,* beare Dfg. 70ᵇ, salvare *n. gl.* 325ᵇ. Wwh. Trist. Kone. *Al.* Mgb. Myst. der tôt sælget unser leben Z. 4. 318, 72. du bist gesegeht und gesæligt Bph. 1760. in wart ein gnâdenrîchez kint, des himel und erde gesælget sint Alexius 77, 38. daz ir ûf dise gotes vart mich sælget Lieht. 391, 29. gesæliget werden an der sêle Berth. 279, 38, an lîbe und an sêle *ib.* 444, 4.ᵐ du hâst mich gesæliget mit einem wîb und schwecher Apoll. *S.* 109, 8. — *mit* ge-, un-.

saliter *s.* salniter.

sal-, sel-lant *stn.* (I. 936ᵃ) *land, das der grundherr zum eigenbau sich vorbehält, herrngut* Halt. Weist. (4, 369). Mone z. 10, 261. selant Urb. *S.* 100. *vgl.* salguot, -hof.

sallen? swv. (II². 42ᵇ) die sallôten mit den henden Leys. 18, 25; *nach* Bechs *mitteilung wol zu lesen:* die slagôten m. d. h., *vgl.* slagen *u.* hantslagen.

sallerey? *stm.* man gibt alle jâr einem sallerey und dôtengreber von der stat wegen 1 ℔ 4 ß und von einem hunde zu slagen 4 dn. Miltenb. *stb.* 19ᵇ.

salliure *stf.* (II². 42ᵇ) *spottrede* Parz. 531, 20. — *aus fz.* salure, *salzigkeit von* saler, *salzen.*

sal-liute *pl.* sêlliute sint salliute geworden als manige liute, die der sal der fürsten erziehet Renn. 20406. — *pl. zu* salman. swer sînen kinden salliute (*testamentsvollstrecker, vormünder*) setzit Schreib. 1, 80 (*a.* 1275). si gâben disiu guot ûf mit munde und mit handen und mit der salliute munt und willen *ib.* 117 (*a.* 1291). Mz. 1304). Heum. 322 *a.* 1394. Chr. die zwelf salûte, *welche die brau übergeben* Karaj. 43, 9.

salm *s.* salbe, salme.

sal-man *stm.* (II. 45ᵇ) *mittels- u. gen einer* sal, *dann auch testamentsvo vormund, schutzherr.* swer sti bringen wil an einem guot - - der sînen salman, herren und gewert 16. 217, 54 (*a.* 1281. 1300). wir w der selben gût ir salman und v sein gên allermeniclich W. 54 *a.* salmans trew Heum. 289 *ff.* 321 Mone z. 4, 423. 11, 179. 246. M 15, 402 *etc. s.* Schm. *Fr.* 2, 251. puerorum usque ad XII annos Gaupp 2, 26 (*a.* 1120), salman S 80 (*a.* 1275). der frouwen s. Germ. ich widersitze'n salman, in des ha stât, er sel sî anderthalben hin dâ Neidh. 46, 14 *u. anm. bildl.* de freuden salman Geo. 402. *vgl.* salliute.

salman, salmander *s.* salamander.

sal-mannisch *adj. mit* salmans h *antwortet u. unter diesem titel be* salmannisch aigen, lêhen Mb. 4, 1 1444. 88) *bei* Schm. *Fr.* 2, 251.

salme, salm swstm. (II². 42ᵇ) *st.* selme (Fromm. 2, 451ᵃ). salm *stn.* Myst. 1. 97, 3. 202, 11 —: *s. v.* (Lit. 753. psalm *stm.* Renn. 9517 270, 15), *psalm* Diem. Karaj. Tr Urst. *u. md. denkm.* ein salme hei ficât Kindh. 71, 38. einen salm n 73, 82. hœrt, wie ich mînes la (: galm) gar dicke las Mbrg. 28ᵃ. is mir ze swære Himlf. 581. ge hiute ein grôzer salm Kolm. 68, ot dînen salm Ga. 3. 77, 1258. sch sîn înleite mit salme und mit gesa 1097. der wîssag an dem salme sp 24ᵃ. salmen sprechen Ulr. 955. 19. daz man daz 'gloria patris' zu men sprechen sol Chr. 8. 19, 2. salme singen Br. *H.* 10, 7. 11, 3. *sieben busspsalmen* (die siben ps 9517), *vgl.* Hpt. 7, 137. bîchte un misse unt salmen Erinn. 75. Rui 295, 17. 303, 22. Karl 10486.

salme, salm swstm. (*ib.*) *salm,* sa

quallus Sum. salme Parz. 491, 16. 8937. 18147. der salmen strich Ls. 234. 36. Kell. *erz.* 358, 24 *ff.* dâ dêt der lachs, der gern zu salman rûrt 189, 34. salme von dem Rîne Fragm. — *aus lat.* salmo.

ter *stm.* (II. 122ᵃ) aulanus, aulicus ᵃ.

runt *stm. salmengrund* (*im Rhein*) 4, 75 *f.* (*a.* 1357).

: *stf. die bei einer übergabe dem* sal- *od. dem vermittelnden gerichte zu e gebühr.* und ist der chauf vor uns schehen und bestêtet mit gewonlicher Dm. 62. *vgl.* salphenninc.

ther *stm.* psaltes Voc. *Schr.* 2266.

rîber *stm.* psalmigraphus Voc. *Schr. pl.* salterschriber.

ger *stm.* (II². 303ᵃ) *psalmensänger* . 390, 32. *vgl.* saltersinger.

saliter *stm. salpeter* Dfg. 508ᵃ. sal- wenne er gelûtert ist, so haiszet er · salpeter, er haiset salniter Cgm. (*a.* 1429) *bei* Schm. *Fr.* 2, 254. saliter 585. salitter Germ. 16, 77 (*15. jh.*). *lat.* sal nitrum, *vgl.* salpeter.

: *stf. durch rechtl. übergabe zuge- ner genuss od. besitz eines gutes* r. 2, 251 (*15. jh.*).

ler *s.* salamander.

s. salbe.

: (II². 42ᵇ) salpiga, salpinga, *eine chlange* Mgb. 280, 8. *vgl.* Dfg. 508ᵃ.

stm. salpeter, salpetra (salpeter, Dfg. 508ᵃ, *n. gl.* 324ᵇ. Schm. *Fr.* 2, ch. 244, 20. 289, 26. salpetter (*gedr.* r) Mone 1, 68. — *aus mlat.* salpetra, *in sich bildendes salz. vgl.* salniter.

linc *s.m.* (II. 492ᵇ) *s. v. a.* salmiete r. 2, 251 (Mb. 4, 441 *a.* 1233).

he *f.* (II. 17ᵇ) unguentaria Sum. *vgl.* acher.

tn. lex salica Halt. 1583. Frisch 2, : kaiserlichen, frenkischen u. salrechte ir. 2. 231, 25.

s. galreide.

r *stm.* (II. 638ᵇ) *richter eines* salge- chm. *Fr.* 2, 251.

f. (II². 42ᵇ) *gesalzene brühe, brühe* salsa, -um (salse, salsen, sels, sälz, *ıd.* sause) Dfg. 508ᵃ, *n. gl.* 324ᵃ. Iw. . Tanh. *hofz.* 53 (*vgl.* Hpt. 7. 176, ch *v. g. sp.* 33. 34. Wolk. 119. 4, 15. Mgb. 362, 3 (*var.* sôhsse). 426, 10. salze Fasn. 386, 23. — *aus mlat. it.* salsa, *fz.* sauce Diez 302. *vgl.* sulze.

salsirche *stcn.*? zwei salsirchen. ein grôssen teller mit eime grôssen salsirchen Anz. 18, 46 (*a.* 1448). — *aus mlat.* salsorium?

salte *prät. s.* sellen, selwen.

salter *stm.* (II². 43ᵃ) saltâre Windb. *ps.* daz *s., pl.* selter Griesh. Wack. *pr.* 70, 160 —: *s. v. a.* psalter (Ga. 3. 742, 207. 231). *psalmbuch, psalter,* psalterium (salter, solter, selter) Dfg. 469ᵃ, *n. gl.* 307ᵇ. Karaj. Wolfr. Barl. Renn. Teichn. Swsp. *u. md. denkm.* (Elis. 14. 814. Ssp. 1. 24, 3). bringt her den salter Kchr. *D.* 277, 15. ich hân in mînem schrîne mînen salter Sperw. 151. bî deus salter ich dich swer Ga. 3. 77, 1289. der salter und ander gebet Vet. *b.* 31, 17. dû bist diu vrône künegîn, von der uns seit der salter Gsm. 1567. diz hât er uns bescheiden in dem salter Silv. 2913. der weissag spricht in dem s. Mgb. 361, 20. den salter lesen Bph. 8506. alle naht liset sî an ir salter Flore 6223. — *aus gr. lat.* psalterium, -erius;

salter *stm. psalmensänger,* psaltes Dfg. 469ᵃ.

salter-buoch *stn. psalter* Virg. 130, 9.

salterje *swf. s. v. a.* psalterje Dfg. 469ᵃ.

salter-lêsen *stn.* ich nim ez vür mîn salter- lesen Ga. 2. 130, 132.

salter-seite *swf.* zehen salterseiten, deca- chordum Dfg. 167ᵃ.

salter-singer, -slaher, -spiler *stm.* (II². 303ᵃ. 379ᵇ. 508ᵃ) psaltes Dfg. 469ᵃ.

salterunge *stf.* zehenseitik salterunge, deca- chordum Dfg. 167ᵃ.

salter-vrouwe *swf.* (III. 425ᵃ) *in dem psalter lesende frau* (ein frawe die in dem salter kan Dfg. 469ᵃ), *betschwester* Msh. 2, 158ᵃ.

saltieren *stn.* dô si zuo einander riten, do wart mit hôchvertigen siten zwischen in vieren ein grôz saltieren Ot. 377ᵇ. — *aus lat.* saltare *od.* salutare? *od. zu lesen* salûieren, salvieren?

saltner *stm. feld-, wald-, weinbergshüter* (*in Tirol*) Gr.w. 3, 738. Trient. *stat.* 108 (*heraus g. v. Tomascheck*). — *aus it.* saltaro, *mlat.* saltuarius (Dfg. 509ᵃ) *vom lat.* saltus, *wald. s.* Schm. *Fr.* 2, 271. Schöpf 578. Oberl. 1355.

saltner-hütte *f.* saltnerhutt od. hûtheus- lein: macharia, tugurium Voc. 1482. *vgl.* Schöpf 579.

salûieren *swv.* (II². 43ᵃ) *grüssen, begrüssen* Er. Trist. Lanz. (7727. 9109). Konr. (Troj. 44777). Rud. (Orl. 6154. 13327). Kreuzf. Reinfr. *B.* 23015. salvieren Loh. 7567. j.Tit. 2721. salwieren Türl. *Wh.* 121ᵃ. — *mit* ge- (*nachtr.*). *aus fz.* salver;

salûieren *stn.* Reinfr. *B.* 23029. salvieren j.Tit. 3999.

salunge *stf.* (II². 34ᵃ) *s. v. a.* sal *stf.* Schm. *Fr.* 2, 250. dâ von die stift ze Spalt an irem reht und frei salung bekrenket würde Mz. 2, 503 (*a.* 1314).

salûte *s.* salliute.

salveie, salbeie, -ei *swstf. m.* (II². 43ᵃ) *salvei*, salvia, salvegia (salveie, -ei, -îe, -eige, salvan, salbeie, -ei, -îe, salbe, selbe, salban) Dfg. 509ᵇ, *n. gl.* 325ᵇ. eupatorium: wilder salvai, wilt salvei, -îe, -e, selbe, wilde salbe, selbay *ib.* 213ᵃ, *n. gl.* 158ᵇ. salveie *swf.* Wwh. Gsm., salbeie Mart. Aw. 2. 88, 128. salbai *stf.* Mgb. 295, 34. 296, 1. salvei *stm. ib.* 421, 7 *ff. mit zweifelh. geschlecht:* salvei Gen. *D.* 9, 13. Ga. 1. 303, 25 (*st.*) salbei (*st.*) Buch *v. g. sp.* 7. 14. 18. — *aus mlat.* salvia, *vom lat.* salvus, *weil der saft der pflanze als heilmittel galt gegen husten u. seitenschmerz* (Plin. 26, 17) Weig. 2, 534. *vgl.* salbîne.

salveien-bluome *swm.* (I. 217ᵃ) salbeienbl. Sum.

salvei-saft *stn. salveisaft* Myns. 56.

salvei-wîn *stm. mit salvei angesetzter wein* Hpt. *arzb.* 109. Np. 250 (*15. jh.*). salbewîn Mone *z.* 14, 42 (*a.* 1472). *vgl.* Wwh. 326, 20 *f.*

salvîe *s.* salveie.

salvieren, salwieren *s.* salûieren.

salwen *swv.* (II². 34ᵇ) sal *sein od. werden* Nib. Gudr. Ms. (*H.* 2, 395ᵇ. 3, 423ᵃ). Krone (2050). und salwet im die varwe En. 262, 24. die bluomen salwent Mart. 249, 31. Ls. 1. 411, 78; *tr.* (*abs.*) *s. v. a.* selwen Lit. 158. — *mit* er-.

sal-wërich *s.* salwërke;

sal-wirt (III. 749ᵃ *fälschlich unter* wirt), -wort, -würke *s.* sarwürhte, -würke.

salz *stn.* (II². 43ᵇ) *salz* Iw. Neidh. Ms. (*H.* 3, 249ᵇ. Wartb. 44, 5. 45, 9). Spec. j.Tit. 3365. Osw. 2951. Germ. *H.* 9. 176, 282. Berth. 151, 9. Buch *v. g. sp.* 8. 18. 22. 38 *etc.* Thür. *rd.* 413 *ff.* salz backen, *verpacken* Frankf. *a.* 1369. kleinez, grôzez, weitez s. Mh. 3, 424. Uhk. 2, 16. 225 (*a.* 1358. 71). dreu pfunt salz weite *ib.* 2. *anhang* 18. *bildl.* die äffer sa verworfem salz, daz zuo nihtiu denn daz man ez hin werf und da läut under die füez treten, wan e ain salz der weishait, ez ist ain irrung und der êwigen unsælich 218, 22 *ff.* — *gt.* salt *zu skr.* sara, *gr.* ἅλς Curt.³ 501. Gsp. 164. F *vgl.* sulze.

salz-âder *f.* Kulm. *hf.* 212.

salz-brunne *swm. saline* Dh. 160, Mone *z.* 2, 285. Zimr. *chr.* 1. 296, 1 Kirchb. 693, 62. *ahd.* salzbrun *n. gl.* 325ᵃ.

salze *s.* salse.

salzec *adj.* salzig, salsus Dfg. 509ᵃ.

salzec-heit *stf.* salsedo, salzichait l *vgl.* salzen-, salzheit.

salzen *stv. red. I, 1* (II². 43ᵇ) *salz* Griesh. Teichn. Myst. mit salz 218, 22. gesalzenez wazzer, ertreic S. 103, 9. 10. 204, 22. 242, 4. sô visch selzet, *einsalzt ib.* 255, 8. zaher Wh. *v. Öst.* 59ᵃ. gesalze Berth. 151, 10. er reib ez under s Msh. 3, 12ᵃ. ûz dem gesalzen sê *bildl.* herze und sinne s. Gries werc, wort und gebærde s. Ls. 517. — *mit* ver-. *gt.* saltan, *prät.* s

salzen *stn. das einsalzen* Mich. *M. h*

salzen-heit *stf.* salsugo Hb. 135. *vg* salzheit.

salzer, selzer *stm.* salinator Dfg. 5 sator, sallitor Voc. 1482 (saltzer). *käufer* Np. 181. Tuch. 130, 32. 255 5, 600. Thür. *rd.* 416.

salz-erz *stn. salzhaltiges miner* 112, 32.

salz-ferker, -förgger *s.* salzvertig

salz-gebirge *stn.* Jer. 1437.

salz-gëlt *stn. salzsteuer* Böhm. 770

salz-grâve, -grêve *swm.* (I. 568ᵃ) *vorsteher eines salzwerkes* Thür *f.* Erf. *w.* 2, 21 *u. o.* Mich. *M. h* Frisch 2, 145ᵇ. *vgl.* salzmeier.

salz-halle *f.* salina Dfg. 508ᵇ.

salz-heit *stf.* salcedo, salsedo Dfg *gl.* 325ᵇ. *vgl.* salzec-, salzenheit.

salz-hof *stm. salzhof, -magazin* 12, 429.

salz-hucke *swmf. md.* salzhocke

-, *-verkäuferin* THÜR. *rd.* 414 *ff.* .).

tte *f. bude für salzverhäufer* THÜR. 6. *vgl.* salzkrâm.

ne *swf. salzfass* MONE *z.* 16, 28 2).

· *stn.* catinus DFG. 107ª. *vgl.* sulzkar.

rech *m. salzkarren* GR.W. 5, 687.

tnære *stm. salzverkäufer* LCR. 40, *anm.*

f *stm. salzhandel* MONE *z.* 18, 30.

m *stm. s. v. a.* salzhütte MICH. *M.* .

e *f.* salina DFG. 508ᵇ.

e *swm. salzführer* AUGSB. *r. W.* 33.

e S.GALL. *stb.* 4, 22. CHR. 4. 254, 13.). 30. 256, 24 *pl. zu*

n *stm. salzverkäufer* BERTH. 356, 7.

rket *stm. salzmarkt* THÜR. *rd.* 414 *ff.* *M. hof* 33. TUCH. 135, 15 *ff.* salina 08ᵇ.

z *stn. salzmass* ARNST. *r.* 55, 62. *vgl.* z.

ier *stm. s. v. a.* salzgrâve WOLK. , 3. DH. 286. 304. *vgl.* SCHM. *Fr.*).

er-ambet *stn.* salzmaieramt, *amt* alzmeiers DH. 304.

ı *adj. s.* sëltsæne.

ste *swf.* (II. 90ᵇ) salimen, salicinum, m DFG. 508ᵃᵇ, *n. gl.* 324ᵇ. VOC. *Schr.* s. mëste;

z *stn. s. v. a.* salzmâz MONE *z.* 12, 427 6). salicinum DFG. 508ª;

zzer *stm.* salsator DFG. 508ª. MONE *z.* 7 (*a.* 1376).

ttære, -er *stm.* (II. 280ᵇ) *salzmesser* .. salzmutter DON. *a.* 1413. MONE *z.* . 52, -mitter *ib.* 8, 303 *a.* 1397 (*sämmtl.* *rassburg*).

ennine *stm. baares geld statt abzuiden salzes.* diu güeter geltent 5 unde heissent die salzpfenninge URB. .

lver *stmn.* (II. 542ª) nitrum DFG.

:hener *stm. ein städtisches amt* (*in* *:irch*) ZIMR. *chr.* 2. 566, 18.

c *stm.* (II². 3ᵇ) *salzsack* OT. 237ᵇ.

hîbe *swf.* (II². 96ᵇ) *compacte scheirmige salzmasse von etwa anderthalb* rn SCHM. 3, 309. NP. 213 (*13.—15. jh.*). CHR. 1. 176, 9. FASN. 345, 20. salzscheube ZIMR. *chr.* 2. 604, 32 *ff.*

salz-sê *stm.* (II.² 233ª) *das meer.* swenn si durch den frischen pflûm fluhen unz an den salzsê WWH. 438, 13.

salz-sender *stm.* (II.² 298ᵇ) *salzspeditor* MB. *vgl.* salzvertiger.

salz-siede *f.* salina DFG. 508ᵇ;

salz-sôde *swf. saline. pl.* die salzsôden MONE *z.* 2, 286. *vgl. ahd.* salzsutî GFF. 6, 166.

salz-sprengen *stn.* (II.² 545ᵇ) *das salzstreuen* FASN. 641, 9.

salz-stadel *stm. salzmagazin* CHR. 4. 221, 13. 222, 2. 308, 22; 5. 142, 5, 8. 160, 18.

salz-stat *stf.* (II.² 602ª) salina DFG. 808ª. VOC. *Schr.* 2517.

salz-stein *stm.* (II.² 615ᵇ) *salzkrystall* MGB. RENN. 15801.

salz-stœzel, -stœzer *stm.* (II.² 667ª) *der zum verkauf des salzes im kleinen berechtigt ist* MB. 18, 486. 21, 219. 24 (*a.* 1455. 70) *bei* SCHM. 3, 665.

salz-sûl *stf.* (II.² 725ª) *salzsäule* DIEM. GRIESH. VINTL. 3826. HELMSD. 24ᵇ. HB. *M.* 146.

salz-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *salzfass*, salicinum, salina, saliva, salsurium DFG. 508ª *ff.* HELBL. NETZ 12616 *var.* AB. 1, 112. PF. *üb.* 137, 35.

salz-vertiger *stm. s. v. a.* salzsender CHR. 5. 120, *anm.* 2, -ferker, -förgger *ib.* 4. 309, 17. *vgl.* 146, 22 *u. anm.* FRISCH 1, 260ª.

salz-vezlîn *stn. dcm. zu* salzvaz. salicinum DFG. 508ª.

salz-vrouwe *swf. salzverkäuferin* MICH. *M. hof* 33.

salz-vüerer *stm. salzführer, -händler* ARNST. *r.* 55, 63. FRANKH. *st.* 486.

salz-wagen *stm.* GR.W. 6, 163. ERF. *w.* 3, 13.

salz-wazzer *stn.* salpium, salsamen, salseva, salsilago, salsugo DFG. 508ª *ff.*

salz-wërc *stn.* salina DFG. 508ᵇ. FRANKH. *st.* 486.

sal-, sel-zëhende *swm.* (III. 862ᵇ) *decimae salicae, dominicales* OBERL. FRISCH.

salz-zins *stm.* MICH. *M. hof* 33.

sam *adj.* (II.² 43ᵇ. 59ᵇ. 47) *derselbe, nämliche, gleiche.* ich binz der tûvil sam, *der teufel selbst* JER. 24165. sam was sît ir liebe, *so beschaffen, von der art war ihre lust* GUDR. 567, 2. *sonst nur als zweiter teil in zusammenss. gleichheit, ähnlichkeit, vereinigung, besitz, neigung bezeichnend.* —

gt. sams (*in* lustusams), sa sama, *der selbe, ahd.* sam, der samo, *altn.* samr, *zu skr.* sama, *zend.* hama *der selbe, der gleiche, altsl.* samu, *gr.* ὁμός, ἅμα, *lat.* sim-ilis, simul CURT.³ 300. GSP. 164. FICK² 195. 319. 494. 888. KUHN 20, 31;

sam, same *adv. u. conj.* (II.² 44ᵃ) *ebenso, so, so wie, eben wie; wie wenn, als ob (mit conjunct.) allgem.; ellipt. beteuerung* sam mir (*auch* san mir, *zusammengez.* sammir, samir, samer [FASN. 331, 35. 182, 23. 836, 8 sammer ZIMR. *chr.* 4, 714ᵇ], somer SABB. 2, 563, sommer ZIMR. *chr.* 4, 738ᵃ, summer LESEB. 1020, 27, zummer *ib.* 1018, 15, *umgel.* sem mir, semmir, semir): *so wahr mir gott helfe, bei gott;*

sam *präp.* (II.² 45ᵃ) *mit dat. s. v. a.* sament, samet, *mit, zusammen mit* MS. TRIST. *U.* REINH. sam im gienc diu künegîn LANZ. 171. var sam mir in min gezelt MAR. 157, 6. daz er sam mir ze hûse rîte TROJ. 3305 (mit mir 3281). *vgl.* ensam, allentsam.

sâm *s.* sâme, soum.

samamit *stm.* (II.² 49ᵇ) *ein salamanderähnliches tier* TÜRL. *Wh.* 94ᵇ.

samant, samât *s.* samît;

samâtîn *adj. von sammet.* samatîn, sammatîn ZIMR. *chr.* 1. 212, 27 *ff.* 2. 177, 3; 4. 392, 12.

sambelieren *s.* schambelieren.

samben, sambnen *s.* samenen.

sambez-tac *s.* sameztac.

sambiût *s.* sambûke.

samblanze *stf.* (II.² 50ᵃ) *äusserer schein, anschein* TRIST. 16327. — *aus fz.* semblance.

samblen, samblunge *s.* samelen, samelunge.

sam-boum *s.* sevenboum.

sambt *stm.* & sant.

sam-bûch, -buoch, -bôch *stm.* (II². 50ᵃ) *art wagen (verhängter frauen- u. kriegswagen* WACK.), essedum, pilentium DFG. 210ᶜ. 439ᶜ, basterna *n. gl.* 49ᵃ. — *aus mlat.* sambuca. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 204. DIEZ 2, 407;

sambûch *stm.* sambucus PF. *arzb.* 2, 7ᵈ;

sambûke, -ûce *stf.* (II.² 50ᵃ) *ein musikalisches instrument, pauke* DIEM. 117, 23. 118, 1. **sambiût** (*var.* sambût) *ein saitenspiel* TRIST. 3680. 81. — *aus fz.* sambuque, *mlat.* sambuca DFG. 509ᵃ, *n. gl.* 325ᵇ.

same *s.* sam.

sâme, sâm *svm.* (II².25ᵇ) sôme, sôm DFG. 525ᵃ, *n. gl.* 334ᵃ. CHR. 8. 251, 3; 9. 709, 8. *ib.* 5. 181, 18. 183, 20. der sâmen (: FRL. 117, 12, saumen DFG. 525ᵃ. — *samenkorn,* semen DFG. 525ᵃ. die die in des krauts frühten sint MGB. den sâmen sæjen BARL. 41, 10. CHR. 8, ûf ecker werfen SUCH. 37, 28. de mit sâmen bewarn GEN. *D.* 104, 4. erde wuocher bræhte, wurze unde *ib.* 3, 1. nieman gap daz velt sîne gelt, *ersatz für den ausgestreuten sa* 89, 5. alsam ein erde wuocherh phâhet guoten s. PANTAL. 251. *bildl.* WALTH. FREID. waz vreude sâmen schen mich und ûch gesât? FRAUEN freude bernder s. MSH. 2, 361ᵃ. leid verdarp TÜRL. *Wh.* 101ᵇ. kristenlîc louben sâm LOH. 6352. dâ warf e sâmen hin, ich meine gotes lêre P 24. der tugende sâmen ûz werfen 34. 302, 52 ûz der tugende sâmen dîn süeze MSH. 1, 361ᵃ. got wolt hantgetæte sâmen ûf lesen *ib.* 3, 40 der schrifte sâmen sî begunden alle PASS. 253, 84. lœse uns von allem sâmen LS. 3. 554, 113; *männl. sa menschen u. tieren* MGB. 3, 20. 76, 29. 139, 23. 206, 9 *etc.* biz ich werd von dînes sâmen bürde *sagt die schu* ULR. *Wh.* 152ᶜ. daz wîp von mîne sâmen kam *ib.* 228ᶜ. die sint von sâmen *ib.* 126ᵇ. die tochter zue de legt sich dar und nam den sâmen im VINTL. 3844, *nachkommenschaft* PARZ. KREUZF. KROL. GEN. *D.* 35, 2. 41, 7. 54, 9. 72, 24. sît er e mînen sâmen DAN. 907. dir und dî men wil ich dis lant geben CHR. 3; *saat, saatfeld,* seges, sementis, tum DFG. 524ᶜ *ff.* GRIESH. 2, 32. die verzeunen GR.W. 1, 255. dâ wurden d men überall gar schœn und lang (183, 20; *feld, boden, überh., b kampfplatz* IW. PARZ. KONR. (TROJ. 32773. 33570. 44956). vallen in der b sâmen TÜRL. *Wh.* 9ᵇ. er lac unve ûf dem sâmen j.TIT. 1351. er hât i degen tôt gevellet ûf den sâmen E 49, 3. daz sie in kleinen schielen n den sâmen vielen KRONE 4601. vil m niet sie rêrten ûf die sâmen LOH. 2 *zu* sæjen, *vgl.* sât.

samec *adj. zu folgern aus* samecheit, -

it, samekeit *stf.* (II.² 46ᵃ) *geit, gemeinsamkeit* Oberl. 1356.

emec-lich *adj. sämmtlich.* semec-LM. 125, 60. 172, 20. — *adv.* sammic-, lich, gregatim Dfg. 269ᵇ. *vgl.* e 2.

stf. II². 26ᵇ] *s.* semede.

st *stf. mitgunst, zustimmung* Kulm. 11.

stm. (II.² 26ᵇ) *coll. zu* sâme, *gesäme* 1, 33.

wv. (II.² 49ᵇ) *tr. u. refl. s. v. a.* saaggregare, colligere, congregare, sammeln, samlen) Dfg. 18ᵃ. 132ᵃ. ilippus samelte ein grôs volg Chr. . manig fremder ritter dâ gesamelt 3S. 16ᵇ. sich samlen Leseb. 921, 18, Chr. 5. 3, 5. — *mit* be- (Beh. *ged.* sammelen N. *v. B.* 314);

tm. s. v. a. samenære. der sämler *elnder, bettelnder mönch*) Schm. 6.

s. sumelich.

me-lich *adj.* (II.² 45ᵇ) *ebenso beebensolch, dergleichen.* samelich M. Mar. Er. samelichiu nôt Elis. mlich Teichn. säme-, semelich erth. Troj. Buch *d. r.* Lit. 224, 9. Chr. 8. 230, 8. 320, 7; 9. 533, 15. 683, 833, 10. säm-, semlich daz gilte ich ir mit semlichem [se. 154, 28. daz sî mit sämlichen it werden bevangen Tund. 41, 14. erspil kam nie in semlich nôt 77, 3. der dâ funde semlichen fûg 31. semlîch bilde sî ouch machten 9. man sol dem herzogen Otten chez ablegen, daz dem (*erlittenen* geleich sei Mw. 177, 9 *a.* 1290. lichen fürworten alse hienâch gestaut Ad. 1192 *a.* 1378. semesten zu versehene *ib.* 1217 *a.* 1396. eich Mgb. 26, 33. 53, 9. 65, 33. *tc.* sämlich Chr. 5. 355, 11. 15.

ne-lîche, -en *adv.* (II.² 46ᵃ) *che od. ähnliche weise, ebenso.* geschihet sameliche Gen. 33, 34. nu geschê mir semeliche Herb. 379. Glaub. 2783. 823. der sol n varn, *soll sich folgender massen* Msf. 12, 2 *u. dazu* Hpt. 11,

same-, seme-lîche *adv. s. v. a.* samentliche: sam-, seme-, sem-, semmelich, gregatim Dfg. 269ᵇ;

same-, seme-lîche *stf.* (II.² 46ᵃ) *was gleich ist, gegenstück.* nieman was sô rîche er ne hête sämeliche Exod. *D.* 155, 30, samlîche Rul. 94, 11. *vgl.* Gr. 2, 659.

samelîe *stf. s. v. a.* samenîe. der ruof entrande vil der samelîe (: krîe) j.Tit. 3438;

samelieren, samlieren *swv.* (II.² 50ᵃ) *tr. u. refl. sammeln, zusammenbringen* Wolfr. j.Tit. Loh. (2809. 4437). Geo. Ms. Ot. Wh. *v. Öst.* 63ᵃ. 67ᵃ. 88ᵃ. — *mit anlehnung an das deutsche* samelen *aus fz.* sembler, assembler *vom mlat.* assimulare, *versammeln* Diez 314.

samelôt *s.* schamelât.

samelunge, samlunge *stf. s. v. a.* samenunge, *sammlung*, collecta, congeries Dfg. 132ᵃ. 142ᵇ; *versammlung*: buoch der samlunge, ecclesia Dief. *n. gl.* 143ᵇ. abt und samblung, *convent* Ug. 138 *a.* 1368. ein samblung machen, *sich rüsten* Chr. 5. 7 19. *beratende versammlung ib.* 3. 130, 26.

samen *swv. s.* samenen.

sâmen *s.* sâme, sûmen.

sâmen *swv.* (II.² 26ᵇ) *intr. samen hervorbringen* Ath. *F* 22;

sæmen, sâmen *swv.* (*ib.*) *tr. u. absol. säen* Mart. Mone *z.* 1, 425. sêmen Mich. *M. hof* 32. — *mit* be-.

samen, samene *adj. adv.* (II.² 46ᵃ) *gesammt, zusammen* Lampr. Lanz. Karlm. 236, 35. Marld. *han.* 22, 9. samende Crane 2039. 2158. 65. alle samen (*vgl.* al-, allentsamen) Albr. 4, 1. 9, 165. 10, 434. 18, 48. 20, 1. 21, 12. 386. 22, 106. 193. 23, 126. 24, 136. 27, 70. 31, 89. 32, 183. allez samen *ib.* 14, 176. 17, 200. 22, 167. 23, 166. beide samen (*vgl.* beidentsamen) *ib.* 10, 290. semen *s. unter* zesamen. *vgl.* al-, allent-, be-, beident-, en-, zesamen *und* sament;

samenære, -er *stm.* (II.² 49ᵇ) *vereiniger, sammler* Kchr. (*D.* 93, 17). der samner *war der titel eins im j. 1266 abgefassten, nun verlornen gedichtes von Hugo von Trimberg; der geld zusammenscharrt* Renn. 4987. 21259. Wg. 8101. 19. 44. 9278; *einnehmer, erheber von abgaben* Zürch. *rb.* Kirchb. semener Mühlh. *rgs.* 41. 161;

samenât *stf.* (*ib.*) *garbe*, manipulus, säm-

nât Schm. *Fr.* 2, 276. sampnôt, -et Dfg. 347ᵇ.

samen-boum *stm.* samnus Dfg. 510ᵃ. *vgl.* sevenboum.

samen-burger *stm. mitbürger* Höfer 274. Fahne *forsch.* 2. 2, 54. 89. 132.

samende, samene *s.* samen;

samenen, samnen, samen *swv.* (II.² 48ᵃ) *ältere form* samenôn, *nhff.* sammen, sambnen (Hätzl.), sampnen, samben (*s. unter* gesamenen); *prät.* samnete (samenôte), samente, samete (sammete), samte, sampte *part.* gesamenet, -samnet, -samet (-sammet), -samt, -sampt —: *zusammenbringen, -nehmen, vereinigen, verbinden, sammeln, versammeln,* aggregare, colligere, congregare (samen, sammen) Dfg. 18ᵃ. 132ᵃ. 142ᵃ. *absol.* swer hât gesamnet mit arbeit Wg. 11674; *tr. zieml. allgem.* (*nicht in den* Nib.) *s. noch:* lât si selbe samenen stumphe unde halme Exod. *D.* 132, 34. er hiez daz sie fuoren, die Juden samenôten *ib.* 120, 27. 33. sowaz er fursten hete gesamenôt (: gebôt) Roth. *R.* 735. dâ was ein wit gesamentiu diet Parz. 776, 15. waz samet fremder herzen wild gemüete? Hadam. 499. und samnet (*bringt zusammen*) mich und daz wîp Bloch 501. hort, den er gesamt hie und dort Pass. 245, 59. swaz si trunken unde âzen, daz wart gesamnet wîten Helmbr. 1471. er samete ein michel here Chr. 8. 40, 19. 48, 1. do sament er ein michel her *ib.* 42, 33. 46, 22. er sammete ein grôs volg *ib.* 9. 576, 14. es ist grôsz volk gesamet gewesen *ib.* 5. 289, 10. man samet ain rât *ib.* 284, 29. die urteil samenen *ib.* 376, 31. sie sameten das almuesen *ib.* 320, 11. gelt sammen Tuch. 232, 11. der an den gûten was gesamt (: ampt) Pass. 328, 62. ain man und sein fraw werden gesament (*vereinigt*) an dem kind, daz ir paider fruht ist Mgb. 254, 29. er samenôte dei wazzer an ein stat Gen. *D.* 2, 35. den mist samnen an ain stat Mgb. 140, 39. nâ wâren si beide gesament in glîchem leide Greg. 2474. also sind sie wider gesamnet in dem taber Chr. 5. 117, 8. unheil ûf mich gesamnet ist Engelh. 6084. dâ sameten sie ain grôszen rât auf das râthaus Chr. 5. 38, 8. er hât ez gesament auz der geschrift der hôhen maister Mgb. 494, 6. unslit, daz von den rindern gesammet wart Chr. 2. 314, 12. er samenôt genôte ze der chunftigen nôte Gr 19. si zesamene samenôten die s Exod. *D.* 131, 19. zusamen samm 2. 305, 12. *mit dat. d. p.* einem (*fü* etw. s. Mgb. 207, 6. *part.* gesan *vereinigt, gesammt:* der g. nam M 8. 462, 21. daz g. wort *ib.* 271, 28. schœn von gesamenter varb *ib.* 463, gesamneter urteilde Kopp *gesch.* 4 (*a.* 1321). mit gesamenter hant (*s.* 894. 1172) Mb. 41, 160. mit gesam *ib.* 153 *etc.*, gesampter *ib.* 182 (*a* Prag. *r.* 103, 3. 105, 11. mit gesa Böhm. 523 *a.* 1333. gesamnet sîn *sammengesetzt sein, bestehen aus* 23. 20, 13. 34, 13; — *refl. sich ve versammeln, sammeln, rüsten* (dâ mit freuntschaft samenten *ver einen vertrag schlossen* Mw. 195 *a.* hett sich ain waszer gesamnet Chr. wenn sich diu tier samnent Mgb. sich sampte ein her Ernst 3865. si ein vil michel tiet Pass. 176, 64. u meten sich herrn und stett Chr. dô hete sich gesamnet daz volc, *h* [*zum kampfe*] *einander gegenüber* Gudr. 513, 1. *vgl.* 1414, 1. 1417, samnen, sampnen, *rüsten* Chr. 2. 257, 9; 4. 115, 5. 217, 15. er samet 5. 43, 29. 278, 27. man samet sich *ü* sie samneten sich *ib.* 41, 32, same *ib.* 14, 3. 36, 21. 24. 34. 110, 27. sie sich *ib.* 2. 203, 18. 257, 5, sampten 183, 6. 190, 11. 249, 8. 254, 1; 5. 1 sametent sich die von Carthago u tent mit den Rœmern *ib.* 8. 324, 20. sich gesammet *ib.* 2. 180, 24. 183, 6. 195, 8, gesamet *ib.* 5. 217, 10. si sich gesamet *ib.* 17, 27. 37, 22. die â sich sament in dem manstab Mg wenn sich der dunst gesament in *ib.* 81, 17. sie hâten sich in daz hû Pass. 103, 71. sô samenten sie sich Kchr. *D.* 219, 19. dâ sament si si grôzen scharn Mgb. 245, 16. er sa mit grôszem volke Chr. 9. 914, 9. menschen stirn sich gesamnet hâ mittel Mgb. 45, 32. sie hetten sich umb den Altenberg Chr. 2. 175 sament sich diu kristenheit geme dem sturmvan Loh. 5172. dicker ra gesament hât zuo ainem kraiz Mc daz sich diu tier samnen zuo dem fi

wazzern *ib.* 156, 16). — *mit* be-, ge-, ver-, ze-. *zu* sam, *vgl.* samelen.

samen-haft *s.* samenthaft.

samenîe *stf. versammlung, menge.* hiure was ein kluoge samenîe (: drîe) von getelingen ûf der strâzen MSH. 3, 278ᵇ. *vgl.* samelie.

samen-kouf *s.* samentkouf.

samen-kunft *stf.* (I. 907ᵇ) conventio SUM.

sâmen-rêren *stn. das samenfliessen, pollution* MGB. 312, 15.

sament, samet, samt, sant *adv.* (II.² 46ᵇ) *bei-, zusammen, zugleich, allgem. z. b.* sament und niht besunder ENGELH. 1061. ez ensi nu allez sament guot GFR. 2891. wir müezen iemer sament sîn *ib.* 2049. wir müezen iemer sament wesen, wir mugen uns niht gescheiden BÜCHL. 1, 1032. sô müez' wir sament alten *ib.* 2, 810. geselleschaft, din doch samet belîbe GREG. 2485. alles samet ELIS. 3851. 5410. wie die gehellent samt (: genamt) TROJ. 14520. alle samt (: hant) LAUR. 1613, alle sand (: gewand) NETZ 322. — *präp. mit dat.* (II. 47ᵃ) *zusammen mit, sammt, mit* (ich vuorte samt mir her ainen mînen dienestman KCHR. *D.* 207, 24. nu getar ich nimer mêre samt im gevarn einen fuoz LANZ. 3667. sanden = samt in? FLORE 812 *u. anm.*), *verst. durch mit:* mit sament *etc. s. oben* 1, 2184.

sament-haft *adj. adv.* (II.² 46ᵇ. 47ᵇ) *zusammenhangend, zu-, mitsammen, gesammt* HIMLF. KONR. (daz zwei dinc sint samenthaft SILV. 4136. si wâren s. geweten an der bœsen girde phat S.NIC. 217. die wâren ouch vil s. geseczzen ûf des turnes wer PART. *B.* 13480. die werden geste s. liezen anger unde velt *ib.* 13936. und was ze himele s. sîn gotheit KONR. *lied.* 32, 57). der in dîn herze sich verslôz menschlichen hie besunder und dort ze himel samenthaft KOLM. 117, 72. wir sîn des s. eins und übertragen worden, daz PUS. 31ᵉ. wir wollen s. und nit sunder zu der schœnsten magt *ib.* 43ᵉ. das wêre nû des ganzen landes wille mit einander samenthaft *ib.* 80ᵉ. die brüder warend samenthaft den küng bitten ÖH. 41, 2. nu kum, scheffære aller geschaft, gar samethaft mit dîner kraft MSH. 3, 50ᵇ. gemainlich oder sampthaft CHR. 4. 162, 20. samenhaft GSM. 1492 (*var.* sament-, samethaft);

sament-haftic *adj. dasselbe.* samenthaftig und mit enander MZ. 1, 369 (*a.* 1377). sammethäftig *ib.* 364.

samenthaft-lich *adj. dasselbe.* s. und mittenander GR.W. 4, 120. 122.

sament-heit *stf. zusammengehörigkeit, vereinigung, gemeinschaft.* daz di sêle ûf sal stê in durch samintheit di si in gode vindit HPT. 15. 411, 25.

sament-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) *kauf od. verkauf im grossen, nicht im detail.* daz salz samentkoufs koufen S.GALL. *stb.* 4, 268. wo iemant seine wein sambtkoufs mit ganzen fassen hingeben und verkaufen wöllt NP. 249. CHR. 5. 167, *anm.* 4. samptkauft GR.W. 3, 645. samenkouf MÜNCH. *r.* 161, 422. ROTENB. *r.* 72, 74.

sament-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *lehn, welches mehrere ungeteilt besitzen.* samet-,samtlêhen HALT. 1589.

sament-lich, -lîche *adj. adv.* (II². 47ᵇ) *alle zusammen, sämmtlich, insgesammt.* weder ainzechtig noch samentlich CHR. 5. 58, 21. 404, 19. daselbs man in allen samentleich den eide gab *ib.* 3. 373, 28. die jungfrauwen dâten ime samentlich vil êren PUS. 67ᵉ. samentlich, -lichen ZIMR. *chr.* 4. 95, 9. 62, 30. sementlich noch sunderlich SCHAAB 278 *a.* 1400. sementleichen noch besunder CHR. 1. 29, 2. *vgl.* OBERL. 1482. *u.* sameliche 2.

sament-rât *stm.* (II. 576ᵇ) der sprâchen s., communicatio idiomatum FDGR. 1, 388ᵃ.

samen-trugele *stn.* (III. 76ᵇ) symbolum HPT. 8, 141. *vgl.* GFF. 5, 501.

sament-schaft *stf. gesammtschaft* ASCHBACH *grafen v. Wertheim* 2, 134 (*a.* 1369).

samen-scheffe *swm. mitschöffe* GR.W. 1, 544.

samenunc *stm. versammlung, convent.* die vrouwen in dem samnunge BR. *II.* 31, 1. 35, 6 *u. o.* dem abte und dem samnunge von Wettingen KOPP 78 *a.* 1291. — *ahd.* samanunc. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 265;

samenunge, samnunge *stf.* (II². 49ᵃ) *auch* sampnunge, samunge, sammunge (ZITT. *jb.*) —: *sammlung,* collecta DFG. 132ᵃ, *n. gl.* 100ᵇ; *vereinigung, zusammenkunft, versammlung* NEIDH. (90, 7). MAI, ZITT. *jb.* samnung und heirât CHR. 1. 205, 10. in der samenunge der sêlegen mahelunge ELIS. 1485. kein offen s. wol under in getorste wesen SILV. 54. ir s. solte sîn des mâles in der selben stift TROJ. 23770. zuo Mentze

was ein gesprêche und ein s. der pfafheit und prelâten Chr. 8. 431, 22. samnung der glider Mgb. 23, 29. *vgl.* 31, 23. 49, 17. 104, 24. 111, 29. 288, 16; *versammelte menge, schar, gesellschaft,* cetus Dfg. 116ᵇ. Konr. (iedoch wart im gemachet wit von allen samenungen Troj. 19565. sîn predigunge vil grôze s. von liuten vür in brâhte Silv. 614). Pass. Myst. mit grôzer samenunge Exod. *D.* 152, 29. Kchr. *D.* 7, 15. di werde, reine s. Elis. 4573. 98. 732. 5724. die nûn samenunge (*neun chöre*) der heiligen engel Wack. *pr.* 1, 46. der heiligen s. Vet. *b.* 35, 30. eine samnung volks Chr. 1. 453, 22, *dienerschar:* ir swester samenunge was gar michel unde grôz Troj. 13920. der fürsten s. *ib.* 18145. des wirtes samnunge Iw. 305; *bes. bewaffnete schar* (collectio armatorum dicta vulgariter samenunge Mb. 40, 359 *a.* 1340. mit s. wider si rîtende Kopp *gesch.* 4ᵇ, 6 *a.* 1315), *od. das aufgebot, die rüstung einer streitmacht* Parz. Trist. Lanz. der ein sampnung ze wege pringet und louft dâ mit auf sein widersache Prag. *r.* 54, 89. swer samenunge hât, der des hauptman ist, der gibt fünf pfunt, und swer dazuo laufet, der gibt zwei pfunt Np. 34 (*13.—14. jh.*). diu s. wart genomen Livl. 9532. *vgl.* Chr. 1. 39, 4 (samung). 42, 10 (samung); 2. 49, 7. 60, 19 (sampnung). 86, 3. 87, 2 (samung). 129, 5. 169, 21. 197, 13 *etc.* 5. 18, 15 (samung). 192, 22; 9. 789, 25. mit grôzer samenunge lit der künic Ermrich in dem herzentuom ze Spôlit Dietr. 7835. der quam z'einen stunden mit grôzer (grôzen?) samenungen gevaren in unse marke L.Alex. 6550. der kunic gebôt grôze samenunge alden unde jungen Gr.Rud. 19, 27; *verein, bes. geistl. congregation, convent* Dfg. 148ᵃ. Erinn. Greg. Barl. Heinr. Myst. Elis. 5651. 54. Vet. *b.* 21, 5. 66, 33. N. *v. E.* 15, 30 *etc.* Netz 13186 *u. oft in urkunden z. b.* diu samenunge an Oetinbach Kopp *gesch.* 2ᵃ, 10 *a.* 1251. die samenunge der minre brüedere Ad. 737 *a.* 1283. die geistleichen frawen der samenung ze Slüzzelaw W. 30 *a.* 1337. die samnunge ze Zwetel Stz. 153 *etc.*, sampnung St. 243. 70. 71 *etc.*, sampnum Ukn. 201 *a.* 1323 (*vgl.* Weinh. *bair. gr. s.* 143). wir brûder, abbt und die samung gemein des clôsters Mz. 3, 45. 72. (*a.* 1337. 40). der êrsamen sampnunge ze Hôhenfurt Uh. 74 *a.* 1328. mit aller der samnunge und mit dem conveute Dm. 79. melunge.

sâmen-vëlt *s.* sâmvëlt.

samer = sam mir, *s.* sam.

samet, samet- *s.* sament, sament-.

same-wizze *stf.* (III. 792ᵇ) *conscien* 157. samwitze Germ. 7. 362, 14 ;

same-wizzec *adj.* (*ib.*) samwizzic Leys. 76ᵃ;

samewizzec-heit *stf.* (*ib.*) *gewissen sein,* conscientia (sanwitzekeit) Leys. Myst. Ab. 2, 99. san Kirchh. 661, 27. Vilm. 337 *u. d beitr.* 18. Germ. 6, 60. sanwizikei 406, 61. sanwitzkeit Rsp. 390. sam heit Germ. 6, 153;

samenwizzen-heit *stf.* (III. 790ᵇ) Adrian 424, 28.

sæme-zît *stf. zeit der aussaat* Mic 22. 32.

samez-, samz-tac *stm.* (III. 7ᵃ) sabatum (samsz-, sams-, samps-, Dfg. 505ᵇ. Diem. Er. Parz. Lie Kindh. Pred. *u. rechtsdenkm.* (M *a.* 1338. samstag *ib.* 209. Mich. 33. 34. 45. sampztac Swsp. 206, *D.* 6, 17. 219, 14. 293, 31. 321, 1695. Virg. 492, 12. Pass. 51, 2 samiztac Br. *H.* 35, 11. samesta 176ᵃ (sameztac Wart. 127, 5). sam tac Germ. 18, 72. samstag Ori Kopp 86 *a.* 1294. Mgb. 60, 35. 61 beztac Misc. 2, 88. sampztag Vi sancztag Chr. 4. 248, 27. der s *s. unter* smalzec. — *ahd.* sambazt sabbatum Weig. 2, 537.

sameztac-naht *stf.* (II. 301ᵇ) *vom samstag auf den sonntag.* s nacht Such. 5, 86. *nicht comp.* naht Er. 2367. alles samztage n 439, 3.

samfte *s.* sanfte.

sam-gruobe *f. grube für den z lauf des wassers etc., senkgrub* 1, 96.

sâm-haber *svm.* man soll den s stên lassen bei der vierstsäul arthôn in dem stadel Gr.w. 6, sâmkorn.

sami *stm.* (II². 50ᵃ) samius, ain stai *insel* Samus Mgb. 462, 24 *ff.*

samier *stm.?* (*ib.*) s. oder thamur l môns wurm Mgb. 307, 20.

swv. zusammen (tutti) spielen?
mieren (: zieren) das es gar laut
ELDB. *K.* 300, 28. *vgl.* FRISCH

(II². 50ᵃ) *nbff.* samât TROJ. *M.*
T. 8. 280, 456. CHR. 2. 14, 2. 7; 5.
. 2. sammât ZIMR. *chr.* 2. 307, 22.
amant DFG., *umgel.* semît FLORE,
REINFR. 8572, semet KRONE 7755
it, saimît) —: *sammet*, examitum
', zamît *n. gl.* 159ᵃ. *allgem.* (ein
ATH. *B** 156. rôt unde gel s. EN.
ır s. als ein rôse bran TROJ. 3734.
en von samît LIEHT. 161, 6. bette-
samîte bezogen ER. 371. zîndal
GLAUB. 2418. ERACL. 1830. ELIS.
us prov. samit, *fz.* sainet, *mlat.*
samita, *mgr.* ἑξάμιτος ‚WEINH. *d.*

tel *stm. mantel von* s. samâtınan-
. 280, 456.
h *stn.* (III. 132ᵇ) *sammet, stück*
samitica (samet-, samîttuoch)
l. 326ᵃ. semetduoch CHR. 8. 105, 5;

ter *stm. sammetweber* ANZ. 3, 274.
stn. und stuend sîn sâmkorn oder
i gewechst das wër ûf dem veld
14. *vgl.* sâmhaber.
stf. (I. 865ᵃ) *gesammtaufwand*
. 5. 17.
mel-.
s. samelieren, schambelieren.
lammâtîn *s.* samît, samâtîn.
s. samelen;
lammunge *s.* samenen, sa-

= sam mir, *s.* sam.
amen-.
amphte *s.* sanfte.
s. sant.
II². 50ᵇ) der liehte s. PARZ. 782, 8.
s'ems, *sonne* (*s. Bartsch zum* PARZ.

. sameztac.
s. senftenier.
stm. opferstock. er nam die
silbrein und warf seu in dem haus
n in den samstock CGM. 300, 56ᵇ.
t- *s.* sament, sament-.
. samenunge.
stm. sanfel oder anfäll GR.W.

sâm-vaz *stn.* sementarium DFG. 525ᵃ.
sâm-vëlt *stn. saatfeld* GR.W. 3, 683. 6, 177.
sâmenvelt, sata DFG. 513ᵇ. *vgl.* sâtvëlt.
sam-witze, -witzikeit *s.* samewizze, -wizzecheit.
samz-tac *s.* sameztac.
san *s.* sam.
sân *adv.* (II². 1ᵇ, 26) *s. v. a.* sâ *bes. in md. denkm.* (GERM. 6, 242. GR. 3, 197), *vgl. noch* ATH. *A* 86. 112. 139. GR.RUD. 15, 24. 17, 5. 21, 4. 27, 19. KCHR. 8017 *u.* 28 *var.* REINH. 693. LOH. 1938. BPH. 6617. 6772. 7729. WARTB. 174, 10. RENN. 3976. LIVL. 5848. 54. ERNST 597. 4036. MOR. 1, 2962. PASS. 26, 45. 45, 67. 46, 67 *etc.* SSL. 429. 589. HEST. 782. 1141. MARLD. *han.* 43, 8. SSP. 1. 14, 2; 2. 16, 9. 22, 5; 3. 74, 4. 90, 3 *etc.*
sân, sæn *s.* sæjen; sân *prät. pl. s.* sëhen.
sanc, -ges *stmn.* (II². 303ᵃ) *gesang, lied, musik* (*s.* sancgeziuc, -meister) *allgem.* (sanc âne wort WINDB. *ps.* 94, 2. allelûja daz vrô sanc DIEM. 290, 18. der mit kunste einen s. kan gerihten *ib.* 347, 16. dô begunde singen Moyses mit den jungelingen ein sanch lobesam EXOD. *D.* 163, 28. sanc mac man schrîben unde lesen MSH. 3, 44ᵃ. sanges lügensære *ib.* 21ᵇ. der alten meister s. HELBL. 2, 1330. des habe ich selten gelfen s. BÜCHL. 1, 1713. sô liezе ich mînen s. MSF. 206, 31. ez ist ein klage und niht ein s. *ib.* 207, 1. mit lobe und mit sange PF. *üb.* 6, 195. die huoben einen lobelîchen s. KRONE 20946. 27156. dô mit sûzem sange und mit der harphen klange Orphêus walt tier steine twanc ALBR. 23, 1. ich wil mich von mînem üppiclîchen sange ziehen NEIDH. 57, 26. der vogele s. *ib.* 55, 20. der vogel wirt niht sanges lût MSH. 2, 16ᵃ. der vogel singet als ime der munt gewaczen steit zu sange SSP. *prol.* 48. dâ die jungen tretent wol ze prîse den niuwen sanc, *mit gesang begleiteter tanz* MSH. 3, 275ᵃ). — *zu* singen.
sanc-geselle *swm.* geselle *des* sancmeisters? Ich Conrât, priester und die zeit sankgesell ze Pulka (*Pulkau*) USCH. 432 *a.* 1413.
sanc-geziuc *stmn. musikinstrument.* neun saitenspiel oder sanchgezeug MGB. 432, 29.
sanc-hërre *swm. s. v. a.* sancmeister UKN. 458 *a.* 1372.
sanc-hërze *swn.* ich hân gesezzen in mînen sangherzen, die dâ singent sanctus, sanctus, sanctus HPT. 8, 211.
sanc-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) ecclesia FDGR. 1, 388ᵃ.

sanc-meister *stm.* (II. 122ᵃ) *cantor, musiker* (cantor DIEF. *n. gl.* 72ᵇ. FROMM. 2, 451ᵃ. *vgl.* gesanges meister, musicus DFG. 373ᵇ). die sangmeister in dem tempel MGB. 349, 4. *vgl.* HB. *M.* 467, *anm.* 21 *u.* 22. FASN. 938, 2. sancm. *eines klosters* LUDW. 50, 31. MB. 38, 148 (*a.* 1296). 39, 33 (*a.* 1325). 40, 122 (*a.* 1337). 41, 187. 381 (*a.* 1345. 49). ULA. 261 *a.* 1362. MZ. 4, 116;

sanc-meisterin *stf.* N. *v. E.* 6, 30. 24, 27.

sanc-schuole *stf.* (II². 226ᵇ) *gesangschule* PASS. *K.* 210, 19.

sancte, sante, sente *adj.* (II². 55ᵃ) *heilig, vor heiligennamen.* sancte LESEB. 275, 18. sante NEIDH. 149, 1. SILV. 279. 583. REINH. 304, 380. ULR. *Wh.* 159ᵇ. STRICK. 5, 51 *ff.* ELIS. 30. 9287. 736. sande KL. 1179. sant IW. WALTH. ERINN. 840. LIEHT. 526, 16. REINH. 304, 359. AMIS *L.* 374. sente A.HEINR. PASS. 247, 26. ELIS. 1004. 3337, 4057 *u. o.* CHR. 1. 213, 21 *etc.* sainte (*fz.*) TRIST. 2684. — *aus dem gen. d. lat.* sanctus, *s.* DENKM.² *zu* XVI, 3. LXXIIIᵇ, 1.

sanc-wîse *stf.* (III. 756ᵇ) *gesangsweise, ton, vgl.* KOLM. *s.* 159. 185; *ein bloss zum gesang bestimmtes lied* LIEHT. 1107. *vgl.* sincwîse.

sandaly *pl. sandalen* ÖH. 93, 27. 95, 23. 100, 2. 101, 10 *ff.* — *aus mlat.* sandalia, sandala DFG. 510ᵇ.

sande *adj. s.* sancte.

sande *stf.* (II². 296ᵇ) *sendung, gesantes geschenk* PILAT. HERB. — *zu* sinden.

sande *s.* sant;

sandec, sandic *adj.* (II². 55ᵃ) *sandig,* arenarius, arenosus, sabulosus (sandech, -ich, sendich, -ig) DFG. 47ᵃ. 506ᵃ. ER. MS. MGB.;

sandêht *adj.* sabulosus DFG. 506ᵃ.

sanden = samt in? *s.* samet.

sandrinc? *stm.* (II. 708ᵃ) unser frawen gürtel und sandring ROSZM. 157. — hantrinc *od.* hanttwinc? *vgl.* DIEF. *n. gl.* 93ᵃ.

sandunge *s.* sendunge.

sane *f. sahne* (*md. nd.*), sappa DFG. 511ᵇ. *vgl.* WEIG. 2, 533. FRISCH 2, 149ᵇ *u.* sanic, sennære, senne.

sæne *adj.* (II². 26ᵇ) *in* seltsæne. — *zu* sæjen.

sænen *s.* sëgenen.

sanft, sanfte *adj. s.* senfte;

sanft *stm. bequemlichkeit.* iuwern sanft sult ir hân HEINZ. 1122;

sanfte, samfte *adv.* (II². 51ᵇ) *auch* samphte, sampfte (NIB.) *comp.* sanfter *u.* senfter —: *mit geringer mühe, bequemlich, leicht* NIB. WALTH. WOLFR. *lied.* BARL. jâ muo sanfte gerichen GUDR. 1566, 4. dû sanfte ringen, *dich nicht sehr a* BÜCHL. 1, 686. vil samfte *ohne mü* stân KARL 5230. daz deme sîn liep *gar leicht* würde leit HERZM. 105. bî, dar ruofet samfte ein man AM sich sanfter *leichter* trœsten BÜCH deste sanfter CHR. 8. 140, 33. daz i ze gelauben MGB. 303, 22. *vgl.* 149, 23; *langsam, leise, sachte* NIB. PARZ. WIG. BARL.; *bequem, ruh nehm, wol, allgem.* (sanfte leben BÜCHL. 2, 173. TROJ. 19296, sit 213, 12. er wære sanfter ein kl *ihm wäre woler, es wäre für ih wenn* WARN. 1556. sanfte sîn, werd *wol sein, werden, tun mit dat.:* so beiden sanfte sîn ENGELH. 2365. uns zwein vil sanfte bî AMIS *L.* 169 *ib.* 1164. IW. 8138. GREG. 446. MS so rehte samft tet mir diu ruo SUC *gern,* etw. sanfte tuon ER. 9500; *a sanfte weise* NIB. WALTH.;

sanftig *s.* senftec.

sang- *s.* sanc-.

sange *swf.?* (II². 54ᵇ) *junge kleine gewisser arten* (SCHM. *Fr.* 2, 311), DFG. 438ᵇ, *n. gl.* 293ᵃ. off die sange ben laiszen (*od. zum folgd.?*) *brgmstb. a.* 1456 *vig. III. p. let.*

sange *swf.* (*ib.*) *büschel von ähre* manipulus DIEF. *n. gl.* 246ᵃ, sang korn Voc. 1482. ALBR. 22, 362. vröuwet alsô diu niuwe sange MS sô sagt von grüenen sangen der KOLM. 22, 4. ein hand vol sangen 582. *bildl. s.* tugent-, vröudensa singen *u.* WEIG. 2, 639. SCHM. *Fr.*

sangen *swv. das getreide schneid garben binden* GR.W. 3, 582.

sangen *swv.* (II². 305ᵃ) *singen* HE *vgl.* vró-, wânsangen.

sangwîn *adj.* ein sangwin *blutrote* AW. 1, 154. — *aus lat.* sanguineus. 373, 17.

sang-wîn *s.* seicwin.

sanic *adj* ier harn ist swarz und sa als ein waʒʒer dâ ein fleisch mit g ist HPT. *arzb.* 29. *vgl.* sane.

sanikel, -ickel *stm. die pflanze* DFG. 511ᵃ. HPT. *arzb.* 48. *vgl.* SCH 285. WEIG. 2, 539.

sit höhnischem, spöttischem ge-
tlichen sann sô knieten sie für in
9, 7. *vgl. mlat.* sanna Dfg. 511ᵇ.
se.
t.
m. (II². 54ᵇ) sambt Cgm. 4543,
i Schm. *Fr.* 2, 282, sampt Germ.
ıde Voc. 1482, *vgl.* Msh. 3, 49ᵇ.
ANZ. Wig. Gerh. —: *sand, bes.*
arena, sabulum Dfg. 47ᵃ. 506ᵃ.
gestats, saburra Voc. 1482 (*vgl.*
Diem. Exod. *D.* (139, 10). Parz.
r. den s. ern Msf. 75, 5. daz mer
ılt ir mit triwen zeln Altsw. 158,
ıt sîn (*des meeres*) sant sô herte,
es nicht gevazzet Albr. 24, 155.
der dehein schrât flüzze in dem
L. 1, 1778. nazzer s. wart nie sô
N. 8669; *strand, ufer, gestade*
ı. (Er. 7069 *bildl.*, 7625. Greg.
Troj. er begunde ein horn blâ-
ıanz über sant wol hôrte drîzic
1392, 2. di unden wurfen si an
CHR. *D.* 49, 19. 25. mîn chneht
an den s. *ib.* 367, 8. an den s.
ı. 4616. von sande scheiden *ib.*
ıf Regensburger s. Ot. 89ᵃ. der S.
g, ein platz um Pegnitzufer Chr.
12, 8. ûf deme Sande, *Saalvor-*
na Jen. *st.* 70; *sandige fläche*
IZF.), *kampfplatz, stechbahn* Iw.
IE, Crane; der S., *die sandige*
schen Nürnberg, Weissenburg u.
(Schm. *Fr.* 2, 303) Wwh. Bit.
. (*H.* 2, 234ᵇ). Krone, Mgb. im
ıvelden und ze Nüerenberc der
79. — *vgl.* Curt.³ 648. Fick²

adj. s. sancte.
-bote *swm.* (I. 183ᵇ) *abgesanter,*
ınicus. machtiger santbote Dh.
ote Gr.w. 5, 318. Rcsp. 1, 451.
. 457. sendebode Chr. 7. 349, 21.
-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *sendschrei-*
ıla vel littera missiva, missile,
ınt-, sent-, sende-, send-, sind-
205ᵃ. 363ᵃ, *n. gl.* 254ᵃ. Voc. *S.* 1,
ief Wyle 34. Mb. 25, 243. Chr.
sendebrief Rcsp. 1, 487. Mühlh.
ILTENB. *stb.* 34ᵇ. Mone *z.* 1, 432
sendbrief (*neben* botschaftbrief)
s. 433 (*a.* 1410).

sant-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) *cisterne* Sum. *aus*
samentbrunne? *vgl.* samgruobe.
sant-bühel *stm. sandhügel* Mone *z.* 7, 375 (*a.*
1320).
sant-gewelle *stn.* sirtes Sum., *s.* Dfg. 538ᵇ.
Gff. 6, 257.
sant-hûfe *swm. sandhaufe,* saburra Voc.
Schr. 2889. Berth. 298, 20.
sant-klippe *swf.* acroceramen Mone 5, 239
(*ndrh.*).
santpetersol = sant Peters ol, petrolium
Voc. 1482.
santrocke? (II². 55ᵇ) Renn. 41915. 27. 7634.
sant-stein *stm. sandstein,* lapis arenosus
Dief. *n. gl.* 228ᵃ. Tuch. 232, 2. 5.
sant-trucke *s.* zentrinc.
santunge *s.* sendunge.
sant-wërf *stm. sandhügel, sandbank* Dür.
chr. 113. 604. Germ. 9, 178. *vgl.* Gff. 1,
1040. 42.
sænunge *s.* sëgenunge.
san-val *s.* samval.
san-witzikeit *s.* samewizzecheit.
sanz-tac *s.* sameztac.
sapf *stn. s.* saf.
saphîr *s.* safer.
saphîr, saphîre *stswm.* (II. 55ᵇ) *saphir,* sa-
phyrus (saphir, saffyr) Dfg. 511ᵃ. saphîr
Diem. Wig. j.Tit. 218. 1884. Gfr. 2502.
sapfîr Parz. Part. *B.* 1028. saffîr Erlœs.
saphir Dan. (*im reime*) 6018. 36. Mai 40, 22.
42, 13. Wh. *v. Öst.* 56ᵃ. Mgb. 212, 33. 248,
31. 457, 18 *ff.* safir Ga. 2. 647, 11. *pl.* sa-
phîre Trist. Krone, Konr. *lied.* (: gîre) 32,
296. 322. Engelh. 3020. Elis. 519. saffîre
Diem.; saphîre *sw.* Liebt. 171, 7, *pl.* safîren
Reinfr. *B.* 18585. saffîrn Such. 13, 208. —
aus gr. lat. sapphirus *vom arab.* safîr Weig.
2, 540.
saphîr-blâ *adj. blau wie saphir.* der gewant
was ouch al dâ wol gestalt, safirplâ Ls. 3.
589, 368. frou Stête treit saffirblô Altsw.
29, 30.
saphîrec *adj.* (II². 55ᵇ) *dasselbe.* saffîrig blâ
von Orient Kirchb. 795, 6.
saphîrîn-var *adj. dasselbe.* ir ougen kreiz der
was vil gar jaccinctîn und saphyrînvar W.
v. Rh. 25, 45. safîrnvar Such. 24, 114.
saphîrisch *adj.* (II². 55ᵇ) *sapphireus.* s. herz
Mgb. 212, 31, prüst *ib.* 214, 5;
saphîrlîn *stn. dem. zu* saphîr. zwei saffirlîn
Mone *s.* 22, 373 (*a.* 1429).

saphîr-varwe *stf.* saffirfarb, saphirum DFG. 511ᵃ.

sapienz *f. sapientia.* die s. der hôhen schuol zuo Basel ÖH. 162, 34.

sappen *swv.* (II². 55ᵇ) *intr. plump u. schwerfällig einhergehen* MS. FASN. wer alsô hât gesapt in dem pfat al hie WELTCHR. 1ᵃ; *tr. erfassen, ergreifen* HELBL. WH. *v. Öst.* 72ᵃ. — *mit* umbe-, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 317.

sapt *s.* saben.

sar, -wes *stn.* (II². 55ᵇ) sal *in* salwürhte, -würke: *kriegsrüstung. vgl.* FRL. 54, 10 *u. die composs. mit* sar-, *u.* sarwe, geserwe. — *ahd.* saro, *gt.* sarv. *vgl.* KUHN 20, 33 (*zu skr.* sar *knüpfen, lat.* serere, *gr.* εἴρειν). GSP. 164 *u.* FICK² 196 (*zu skr.* sar = *zend.* har *schützen, lat.* servare, *gr.* ἐρύεσθαι). DIEF. 2, 31 *f.* LEO 225 (*zu skr.* sâr, çâr *verwunden, töten*).

sâr *s.* sâ, saher.

sarabant, saradîn *s.* sërpant, sardîn.

saranthasmê *stm.* (II². 56ᵃ, 21) *eine art pfellel* (*vom* meister Sârant *in* Thasmê) PARZ. 629, 25. 756, 28, *vgl. auch unter* drîanthasmê. tasmê de Sarande oder sarantasmê j.TIT. 1666. sarantel KRONE 7724. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 423.

sarapandratëst (II². 56ᵃ) = teste de serpent, *schlangenkopf* PARZ. 50, 6. 68, 8.

sara-wât *s.* sarwât.

sarbach-boum *stm.* (II². 56ᵃ) *pappelbaum,* populus DFG. 447ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 320.

sar-balc *stm.* (I. 124ᵇ) *ledersack, worin der harnisch aufbewahrt wurde* WIG. 158, 8.

sarbant *s.* sërpant.

sar-burche, -burt *s.* sarwürke, -würhte.

sarc, sarch, -kes, -ches *stm.* (II². 56ᵃ) sarche *swf.* LESEB. 981, 3; *pl.* sarke *u.* serke: *sarg,* sarcophagus, tumba (sarch, sarg, sarich) DFG. 512ᵇ. 601ᵃ. NIB. PARZ. KRONE, KREUZF. ein wünneclicher sarc von golde und von gesteine KONR. *Al.* 1332. ein marmelîner sarc ULR. *Wh.* 170ᵃ. ain kupfrîn CHR. 4. 304, 7. 11, pleiîn *ib.* 324, 25, stainîn sarch *ib.* 331, 12; 5. 294, 18. 22. sant Sebalds sarch *ib.* 1. 213, 21. sie begrûben sînen lîchamen in einen sarc von steine ALBR. 4, 3. ein s., dâ man si beide în leit WH. *v. Öst.* 105ᵇ. mir zæme baz ein s. MSH. 3, 239ᵃ. *pl.* sarke TRIST. *H.* 6786. die cristen er dô sunterlîchen vant in wol gezierte sarke begraben KCHR. *D.* 456, 32. zuo Vezzer vor der Hennenberger sarken (: barken) WARTB. 137, 3. der heilgen liute serke (: werk 2402. ENGELH. 3250; *gruft, grab* Ww was gehêrt sîn sarkes stat 73, 29; vuort beide (kunige) al dâ si hêter (: starke) j.TIT. 3459. nû ligt er schœnen grabes sarke LOH. 7476. dô *ein grab machen wollten*) was der v herte, daz sich in gar erwerte der machen einen sarc PASS. 380, 22; *behälter, eig. u. bildl.* DIEM. FRL. PA in ir lîbes sarke den grôzen got ûf trûch *H.* 135, 16. des heilictûmes 13). SUCH. (des wunsches s. 21, 12 *Koberstein* 2, 27 *anm.* 58). ein l sarck, urna DIEF. *n. gl.* 386ᵇ. mîne und der sêlen s. APOLL. 2021. rîc *Maria* MSH. 3, 339ᵇ. in irem (*Mari* er sich barc HÄTZL. 1. 126, 75. sus beider herze in liebes sarke verklûs 3026. daz maht der s. der in des herzen ist verklûset *ib.* 7642. diz bu sach und ein sarc ist al der wâren MART. 211, 80; *schrein für ein götz das götzenbild selbst* OTN. (*A.* 340, 408); *badewanne*: so man baden will (heimknecht) holz zû tragen und wa den sarck und kessel schöpfen MICH. 40. — *wahrscheinl. gekürzt aus gr. l* cophagus WEIG. 2, 540.

sarc-stein *stm.* (II². 615ᵇ) *sarg aus st* WWH. (sarkestein 259, 10). TÜRL. *W vgl.* tôtensarcstein.

sarc-wirkel *stm. sargmacher* WH. *v. Ö*

sarde *swm.* MGB. 461, 19 *und*

sarderîn *stm.* (II². 57ᵃ) MUS. 2, 112 *s.*

sardîn *stm.* (*ib.*) *ein edelstein,* sardis (SERV. 537. TRIST. *H.* 4520. MGB. 461 DFG. 512ᶜ, *n. gl.* 327ᵃ. PARZ. LANZ. (14667. 15666). ERLÖS. TRIST. 1113 7482. zwô lampen von einem edeln der was geheizen sardin ALEX. *S.* 7 saradîn ALTSW. 39, 8. sardinicu 6106. 7;

sardonîs *stm.* (*ib.*) *sardonix* PARZ. s. EN. 253, 40. sardonix DIEM. MGE 512ᵃ. sardonicên KRONE 15692.

sâre *s.* sârie.

sare-bât, -wât, -wërc *s.* sarwât, -w

sarf *adj. s.* sarph.

sarg, sarge *s.* sarc, sërge, zarge.

sargen *s.* sorgen.

sar-gewæte *stn. coll. zu* sarwât j.TIT.

sarich *s.* sarc.

lv. (I. 744ᵇ) *durch* ie *verstärktes* sâ *vogleich* Gen. *D.* 10, 33. sâre *ib.* 42, 9. 81, 14. 114, 29. sarî *ib. fundgr.* . 186, 1. sârig (II². 2ᵃ) Hpt. 5. 22,

-des *stm.* (II². -57ᵃ) serjant Msh. 2, schargante *sw.* Orend. 1205, schar- Hb. *M.* 753: *diener des ritters,* , *fussknecht* En. Iw. Wolfr. (Wh.). Lanz. Wig. Troj. (26202. 31506. 1612. 42339). Kreuzf. (2681. 6657). * 136. 140. Bit. 8586. 630. 9127. 630. Loh. 4175. Wh. *v. Öst.* 6ᵇ. Orl. 00. 10716. 11627. Wildon. 24, 200. 377, 762. Ecke *C.* 314. — *aus fz.* , *it.* sergente, *span.* sargento, *vom* riens Diez 316.

serken. sarke-stein *s.* sarcstein.

arroc. sarpant *s.* sërpant.

arf *adj.* (II². 57ᵃ) *scharf, rauh, grauild.* sarph *u.* serphe Griesh. sarf 84, 64). *vgl.* scharpf.

it *stf. wildheit, grausamkeit.* von ron grimme und von sarpheit Germ. 85 (*a.* 1382).

. scharrote.

stm. (II². 57ᵇ) *pl.* Sarrazîn *u.* Sarra- . 4, 467; *auch sw.* Sarrazînen : pînen 4651) —: *Sarazene, Heide* Wolfr. 699, 29. 737, 3). Krone, Erlœs. 004. Ernst 5115. Lanz. 5272. Ulr. 7ᵈ. 159ᵇ. 168ᶜ. Geo. 145. 377. 85. oh. 3505. Troj. 19747. 20068. 24838. Turn. *B.* 127 *var.* Mor. 1, 1057. 230, 22. Otn. *A* 326. 459 *u. oft im* . Sarrizîn Diem. 190, 3. Sarrazên, *pl.* ne j.Tit. 438. Erlœs. 6516. Sarra- arracêner Dfg. 513ᵃ. — *aus fz.* Sar- *lat.* Sarracenus *vom arab.* Scharakyn *länder. vgl.* Serze;

n *swv. nach art der* S. *beschaffen* waz an mir nû sarrazinet Ulr. *Wh.*

sch *adj.* wir vernæmen sarrazînesch *sprache*) baz Trist. 2962.

stm. (II. 708ᵃ) *s. v. a.* harnasch-, inc Wwh. 442. 26. di sarringe clun- diu march zesamene sprungen Kchr. 22. dar nâch gie ez an ein klingen ien sarringen, die si leiten an ir lip 340. ein silberwizer halsberc, dar an sterlichez werc von kleinen sarringen *H.* 2. 95, 42.

sar-roc *stm.* (II. 758ᵃ) *kriegsrock, feldmantel,* paludamentum Gff. 2, 431; sarroc vel evangelier roc, dalmatica Dfg. 165ᵇ. wer einen ganzen sarog snidet Fichard 1, 189 (*a.* 1382); sarrucke, bombicina Dfg. 78ᵇ. *vgl.* Oberl. 1362. Schm. *Fr.* 2, 320.

sart *stm.* (II². 320ᵇ) nit ein sart, *nicht das mindeste* Schm. 3, 284. seu verstênd es auch einn sart Ring 38ᵇ, 17. — *zu* sërten.

sar-tuoch *stn. s. v. a.* sërge? Frisch 2, 150ᵃ.

sarumîn *stm.* (II². 57ᵇ) *eine art sammet?* von sarumîne (*var.* sarrazîne) was sîn *des mantels* dach Lanz. 861. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 425.

sar-wât *stf.* (III. 778ᵃ) *kriegsgewand, -rüstung* Lampr. Gudr. Kl. (1279. 1790). Türl. *Wh.* 63ᵃ. Exod. *D.* 138, 15. 158, 12. 160, 30. Herb. 8221. Serv. 2130. Lanz. 1986. j.Tit. 902. 4712. Krone 11888. 976. 17033. 26337. 27344. 47. Ernst *B.* 4179. Laur. 1123. Walb. 977. Bit. 650. 1087. 3100. 3775. 98 *etc.* Otn. *A.* 111. Wolfd. *B.* 95. Sigen. *C.* 32. 36. 52. 148. Beliand 63. 1341. 405. 570 *etc.* Ga. 1. 471, 613. Ls. 3. 37, 493. 40, 577. sarawât Herb. 7785. sarewât *ib.* 5022. 8773. 9848. Ecke *Z.* 74, 11. 79, 7. sarebât Hpt. 15. 147, 14. Da. 57. 85 *etc.*

sarwe *stf. n.* (II². 55ᵇ) *dasselbe* j.Tit. (1221. 3479. 650. 725. 31. 3898. 4300. 52. 4115. 323. 4772. 5110). alsô er het verdecket al sîn sarwe Loh. 5326. von Tyrant ein sarwe, daz ist als ein richez tuoch wîzer varwe Wh. *v. Öst.* 89ᵇ.

sar-wërc *stn.* (III. 589ᵇ) *was zur rüstung gehört* Herb. 2593. sarewerc *ib.* 321;

sar-wërke *swm. der rüstungen, panzer od. teile derselben verfertigt.* lorifex, ein salwerich Dief. *n. gl.* 238ᵇ;

sar-wërker *stm. dasselbe* Dfg. 336ᵃ;

sar-würhte, -worhte *swm.* (III. 595ᵇ. 749ᵃ) *dasselbe* Türl. *Wh.* 63ᵃ. sarwurht Mb. 39, 120 (*a.* 1319). Chr. 2. 507, 25. sarburt *ib.* 1. 360, 8. sarworchte Freiberg. 287. salwort, -bort Tuch. 150, 26. 154, 1. salwirt Voc. 1482. Weinsb. 55;

sar-würke *swm.* (III. 595ᵃ) *dasselbe.* sarburche Freib. *samml.* 2, 140. sawürch Münch. *r. p.* 284. salwürke Chr. 5. 184, 27. 185, *anm.* 4. salburch Westenr. *beitr.* 5, 204 (*a.* 1477). *s.* Schm. *Fr.* 2, 320.

sas, Sasse *s.* sahs 2, Sahse.

saste *prät. s.* setzen.

sat *adj.* (II². 57ᵃ) *comp.* setter Frl. 339, 10: *satt, gesättigt, voll,* satur Dfg. 514ᵃ, *n. gl.*

327ᵇ. DIEM. WWH. FREID. REINH. Ms. (diu sate krâ NEIDH. XV, 23). er liez in nie werden s. AMIS *L.* 236. RENN. 1649. *mit gen.* PARZ. KL. ALPH. NEIDH. (56, 28). MART. WEINSCHW. PASS. (werltlîcher êren s. MARLG. 142, 19). strîtes s. KCHR. *W.* 15321. ULR. *Wh.* 240ᵇ. ROSENG. *C.* 68. KARL 9848. vehtennes s. *ib.* 8798. kampfes s. EILH. 475. LIVL. 1385. swelch stunt ir sîn werdet s. GEN. *D.* 13, 29. alles wîstuomes was er s. KCHR. *D.* 239, 4. des hailigen gaistes bistû s. *ib.* 281, 20. 318, 4. gedankes s. FLORE 3185. er wurde gerne schatzes s. *ib.* 4774. 5179. daz du gewandes würdest s. LESEB. 572, 22. lachens s. REINH. 296, 148. dô wart er angste s. DAN. 6476. sie wâren müede alsô sat, daz ietweder entslief KRONE 12140. nieman lebt sô sünden sater HPT. 8. 299, 24. *mit dat. d. p.* die füeze wâren im niht ze sat (*voll, angeschwollen*) LANZ. 1465. *u. gen.* dîn rucke wirt dir slege s. LS. 2. 508, 180. *mit präp.* des wart er an den füezen sat (*geschwollen*) AW. 3, 225. LESEB.⁴ 626, 21. mohte der gîtige tôt mit guoten rittern werden s. KARL 6647. swie sat si von dem obiz wurden GEN. *D.* 13, 28. er was s. von wunne *ib.* 9, 6. du maht niht werden s. von mir BON. 92, 7; *genügend, hinreichend:* mit sattem beschaid ZIMR. *chr.* 1. 415, 10. — *gt.* saths *zu lat.* satur, satis (*wol von skr.* san, *zur genüge erhalten Z.* 1, 141) GSP. 164. FICK² 887. CURT.³ 637;

sat *adv.* (II². 48ᵃ) *bis zur sättigung, zur genüge,* satis DFG. 514ᵃ. GLAUB.

sat *prät. s.* saten 2.

sât *s.* sôt.

sât *stf.* (II². 27ᵃ) *gen.* sæte *od.* sât, *pl.* sæte: *das säen, die aussaat,* satio DFG. 513ᵃ. alsam ein erde wuocherhaft enphâhet guoten sâmen, swenn ir beginnet râmen mit siner sæte ein ackerman PANTAL. 253 nâch der sât ich in (acker) wol eg SUCH. 43, 20. got der wolde ûz giezen mit aller lustlicher sête PASS. 13, 79; *das ausgesäte korn, samenkorn,* semen DFG. 525ᵃ. WALTH. *bildl.* WINSB. der sælden sât werfen MSH. 2, 257ᵃ. aller untugende ein s. PASS. 59, 20; *saat, saatfeld,* sata, seges, sementis DFG. 513ᵇ. 524ᵃ, 525ᵇ. GEN. (*D.* 85, 10). WOLFR. BARL. TROJ. (1047). ûf velde und ûf sât ULR. *Wh.* 223ᵈ. Artûsen vane kêrte ûf grüene wisen von der acker sæte j. TIT. 1711. ûf anger und sæte *ib.* 2529. sam uns die distel, dorne und ouch die steine hie irrent an d 4763. die bluomen dîner sæte die vil sældenrîcher vruhte *ib.* 1843. b sint ûf der sât HELBL. 8, 556. im sîn gemüete gegen der übeltæte s tuot zuo der sæte HELMBR. 1230. d iz (volc) bespreitet sam die voge FDGR. 2. 110, 34. die sât begiezen krût sie verderbe RENN. 6550. sô sæte missegât *ib.* 6546. *bildl.* P der himel trait volle sât ROTH *dic* mîner freuden grüene sât MART. 1 *geerntete getreide, die ernte.* de was warm und trucken und was peste saut, die in vil jâren vor ie CHR. 4. 34, 16. 59, 1. enkein gras noch höwe noch strô verkoffen GE *leibesfrucht, nachkommenschaft*] *Wh.* 156ᵃ. sam dû (*Maria*) ie n werlde bræhte uns alsô edele tiur 3, 70ᵃ. dein adelîche sât WOLK. 8 *zu* sæjen, *vgl.* sâme.

satanâs, satanât, satân *stm.* (II². *nas.* satanâs GEN. *D.* 17, 27. WA MSH. 3, 340ᵇ, *reimend auf* was: *ib.* TICHR. 170, 10. MAI 20, 39. PA EILH. 2833. satinas KELL. *erz.* 195, 3. 12. satanât HIMLR. 355. 3. ANTICHR. 151, 44. KCHR. 10929. (: stat) ANEG. 37, 33. satân MA APOLL. 19303. PASS. 99, 50. sathâ 459, 12.

sat-blâ *adj.* (I. 195ᵇ) *gesättigt blau blau* FREYB. *samml.* 2, 127 (*a.* 13 cappe satblau *Leipz. urkundenb.* 1400 (BECH).

sate, sâte *prät. s.* setzen, sæjen.

sate *stf.* (II². 58ᵃ) *sattheit* REINH. : *vgl.* sete.

satec-heit *stf.* satietas, saturitas (satekeit, sattkeit, sadicheit, sede 513ᶜ. 514ᵇ. *vgl.* satheit.

sate-heit *s.* satheit.

satel *stm.* (II². 58ᵇ) *pl.* satele *u.* set setle; *md. auch* sadel, *pl.* sadele 4591. ELIS. 549 —: *sattel,* sella] *allgem.* (guldîn, silberîn s. RUL. 6 2. in den s. treten *ib.* 206, 20. K schrîten KARLM. 8, 51, sitzen LS. 7 stegereif in den s. springen ROSEN 307. sunder satel ûf sitzen LIVL. 2 s. RENN. 2476. den s. hât uns daz r

6. ein s. als ein schüzzel smal KRONE den s. maneger trenket der vürte dar het HADAM. 429. daz er setele rouiht versæze j.TIT. 1356. kum wir ze z werdent setel lære RAB. 61. *bildl.* ıet manegen satel lær sîner tœrschen en sper WG. 3835. daz er sînen s. ûf)che ze legen ROTH *pr.* 56. *bildl.* ei- satel helfen ZIMR. *chr.* 4. 169, 23. allen s. gebrauchen laszen *ib.* 3. 578, *ahd.* satal, satul, *ags.* sadol, *altn.* . *vgl.* CURT³. 225. KUHN 13, 106 *anm.* r *wie ahd.* satal *u.* sëdal, *die fürbensowenig nach fremdem ursprung* n *als sie gegen die lautverschiebung bezeugen, dass die wurzel* s a d *früher* g"). WACK. *umd.* 43 *hält es für um-* ung *aus lat.* sedile.

tele *stmn. ein bestimmtes ackermass.* el ackers, satellum agri MONE *z.* 10, 1383). duas agrorum partes que vulgo ır sâtelle *ib.* 8, 368. ein sâtele, der ist kere, der ist andirhalb agker *cod. 'huring.* 66. ein s o t t e l ist ein halber MICH. *M. hof* 10. *s.* VILM. 338 (*vor- bei* HÖFER *öfter als fem. vorkommen lazu* BECH *beitr.* 18. FRISCH 2, 258ᵃ.

kes *stf.* (I. 6ᵇ) bipennis SUM.

ge *swm.* (I. 179ᵃ) *der vordere od. sattelbogen,* arces, sellipendium DFG. 5ᵃ, *n. gl.* 45ᵃ. RUL. PARZ. TRIST. LANZ. ITH. *E* 59. WH. *v. Öst.* 70ᵇ. ZING. *Pl.* ENENK. 356. in deme satilbogin sîn n swanin guldin ROTH. *R.* 4950. von wâren die satelbogen ersniten vil KRONE 7761. der hindere s. ER. 7562. 128. HERB. 5167. 5602. vorne an dem)gen *ib.* 14693. sich muoste maneger vorne ûf den s. REINFR. *B.* 1737. er :m vürsten einen slac, daz er ûfem saen lac VIRG. 107, 9. er was vor müede fen ûf sînen satelbogen OTN. *A.* 436. ich ouch hie slâfen ûf mînem satel- WOLFD. *A.* 468. er sprancte unde neic n den satelbogen dem ungetriuwen ;en KARL 2465. ein swert hienc an dem ıT. *B.* 5529. er sluog im durch daz bein ze tal biz ûf den s. *ib.* 3823. ich ritter vom Satelpogen FASN. 194, 15; *aum zwischen den zwei sattelbogen, der l selbst:* der kempfe warf sich ûz dem bogen TROJ. 4029. dô wart vil manic ereif erlæret unde s. TURN. *B.* 827. ir turnieren lârte manegen satelbogen REINFR. *B.* 11233.

satel-boum *stm.* (I. 229ᵃ) arces, sellium DFG. 45ᵇ. 541ᵇ. GR.W. 2, 314.

satel-buoc *stm.* arces DFG. 45ᵇ, *n. gl.* 31ᵇ.

satel-decke *stswf. satteldecke,* sandallum, stramentum DFG. 510ᵇ. 554ᶜ, *n. gl.* 326ᵃ, subsellium Voc. 1482. die satteldecken sollent mit perlîn wol gesticket sîn LUM. 37ᵇ. es soll hinfüro kein mannsbilde einich satteldeck nit füren, die für den stegraif weiter gee oder treff dann ein drittail einer elen NP. 107 (*15. jh.*). *vgl.* satelkleit, -tuoch.

sâtele *s.* sâtel.

satelen, satlen, sateln *swv.* (II². 59ᵃ) setelen W. *v. Rh.* 71, 17, *vgl.* besetelen —: *satteln,* sellare (satlen, satteln) DFG. 525ᵃ, *allgem.* (man sal im sateln dîn pfert HEST. 1427. der zöumt und satelt des tiuvels pfert RENN. 14429. den esel satlen GRIESH. 1, 112. dô er si satelen begunde Vz. 337);

sateler *stm.* (II². 59ᵇ) *sattler* STRASSB. *r.* 59. AMMENH. *s.* 207. S. GALL. *chr.* 80. s e t e l e r ANZ. 3, 274; *sattelpferd,* sellarius (satteler, satler, sadeler) DFG. 525ᵃ.

satel-gadem *stn. sattlerladen.* ein s. daz dâ leit an dem Hôhenmarchte ze Wienne UKN. 161 (*a.* 1315).

satel-gêre *swm. satteltasche* HADAM. 423.

satel-gereite *stn.* (II. 744ᵇ) *sattelzeug,* phalanga SUM.

satel-geschirre *stm. dasselbe* WAHTELM. 103. LS. 2. 386, 37.

satel-hûs *stn.* STAT. *d. o.* 64. 67. 70.

satel-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *s. v. a.* sateldecke GUDR. 15, 2. 971, 1. *vgl.* sateltuoch *u.* WEINH. *d. fr.* 396, *anm.* 3.

satel-knëht *stm.* (I. 852ᵇ) *sattel-, reitknecht* HELBL. 6, 35.

satel-küssen *stn.* (I. 920ᵃ) stramentum, subcellium DFG. 554ᶜ. 559ᵃ, *n. gl.* 352ᵃ. *vgl.* satelpalster.

satel-legel *stn.* sellipendium DFG. 525ᵃ.

satellîn *stn.* (II². 59ᵃ) *dem. zu* satel ER. 7425.

satel-macher *stm.* sellator DFG. 525ᵃ.

satel-palster, -polster *stm.* panellus DFG. 409ᵃ, *n. gl.* 278ᵇ. satelpulst, stramentum DFG. 554ᶜ. *vgl.* satelküssen, panël.

satel-panier, subsellium DFG. 559ᵃ.

satel-pfert *stn.* sagmarius, sellacius, sellarius DFG. 507ᵃ. 525ᵃ. *vgl.* satelros *u.* BERTH. 174, 33: er hete zwelf tûsent pfert ze sînem satel.

satel-pfluoc *stm.* arces DFG. 45ᵇ.

satel-ros *stn.* (II. 764ᵃ) *s. v. a.* satelpfert DFG. 525ᵃ.

satel-rûmen *stn.* ez muoz ein satelrûmen von mir ergân WOLFD. 1006.

satel-schelle *swf.* (II². 123ᵇ) *schelle am satel, reitzeuge* ALBR. 126ᵃ. sadilschelle ROTH. *K.* 231.

satel-tasche *swf.* (III. 17ᵃ) *satteltasche*, sellipendium, stramentum DFG. 525ᵃ. 554ᵃ, *n. gl.* 334ᵇ. DÜR. *chr.* 315. WEINSB. 75. KELL. *erz.* 194, 18. FASN. 702, 19. satteldesche ZIMR. *chr.* 1. 392, 20 *ff.* 2. 88, 12.

satel-tuoch *stn. s. v. a.* sateldecke, -kleit, subsellium DFG. 559ᵃ. ER. 7663.

satel-vaz *stm.* sellipendium DFG. 525ᵃ, *n. gl.* 334ᵇ.

satel-wâge *f.* arces DIEF. *n. gl.* 31ᵇ.

satel-wërc *stn.* (III. 589ᵇ) *sattlerarbeit* ER. 7468.

saten *swv.* (II². 58ᵇ) *intr.* sat *sein od. werden* MYST. 1. 382, 6;

saten, satten; seten, setten *swv.* (II². 58ᵃ) saden MARLD. *han.* 76, 11; *prät.* satte (sat ANEG. 10, 23), *part.* gesatet, -sattet, -sat (ALBR. 25, 39. PF. *üb.* 136, 27) —: *tr.* sat *machen, sättigen*, saturare (satten, seten, setten) DFG. 514ᵃ, *n. gl.* 327ᵇ. saten SPEC. den hungerigen saltu saten ELMEND. 331. dô er sibentousent sat (: gap) ANEG. 10, 23. dannoch hât ez des gelfen wolves hunger nicht gesat (: hât) ALBR. 25, 39. satten: ein wirt einen spotter sattet GERM. *H.* 8, 293. die armen er gesattet hât W. *v. Rh.* 54, 44. NETZ 13588. sus wart diu sêle ze himel gesattet MART. 229, 98. seten EVANG. 295ᵃ. *mit gen. d. s.* MART. BON. MGB. einen strites saten APOLL. 3202. gesatet richer spise GA. 3. 49, 234. der brosmen gesatet GLAUB. 2707. done mochte ouch die erde gesatet wazzers werde ALBR. 1, 12. der sêze gesat PF. *üb.* 136, 26. *mit präpp.* saten an GEN. LEYS., seten an JER. saten mit DIEM. LEYS. AB. 2, 38. den hunger setten mit BEISP. 44, 26. he hâd gesadet bit alleme gûde sîner hungerger lûde gemûde MARLD. *han.* 76, 11; *refl. mit gen.* KARL (= si gesatent sich niemer menschen bluotes *B.* 2368). der êren habt ir iuch gesatet ERACL. 4012. *mit präp.* satte dich der mite ANEG. 37, 40. — *mit* er-, ge- (KARL 2368. MART. 97, 17. ZING. *findl.* 2, 127).

saterje *swf. die gewürzpflanze saturei* HPT. *arzb.* 83, 17. saturey DFG. 514ᵃ. — *au* satureia, saturegia (MGB. 420, 8).

sater-tac *stm. samstag, dies Saturni.* saterdach FROMM. 2, 451ᵃ. satersdac 180ᵃ, satirsdach MARLD. *han.* 57, 10. 81, 7 *ff.* 82, 1. *vgl.* MYTH. 114.

sât-grüene *stf.* bladum Voc. 1482.

sathân *s.* satanâs.

sat-heit *stf.* satietas, saturitas DFG. 514ᵃ. sateheit BR. *H.* 40, 10. 13. *vgl.* heit.

satîn *stm.* (II². 59ᵇ) *ein seidengewebe* 2918. — *aus fz.* satin, *it.* setino *v. seide, vgl.* side *u.* DIEZ 317.

satinas *s.* satanâs.

Satjâr *npr. m. Saturnus.* von dem MGB. 55, 5. der êrst (planêt) haizt ze Saturnus, daz ist der Satjâr, dar un er den frühten und dem leben wider i solt er ze reht haizen der Stœrjâr o Hungerjâr; sô haizt man in spôt Satjâr (wann er verderbt wein und reht als der ainen ungestalten me engel hieze *ib.* 56, 2 *ff.*

[sât-krâ *stf.* I. 869ᵇ) = diu sate krâ] XV, 23.

sat-lich *adj.* satius DFG. 514ᵃ.

sat-machunge *stf.* satietas DFG. 513ᵃ.

sât-phenninc *stm.* decem libras den., q phenninge vulgariter dicebantur M (*u.* 1277). *vgl.* snitphenninc.

sâtrâpas *stm. heidnischer fürst, satrap* 7512. 25. 20233. *pl.* sâtrâpe *ib.* 18398. *gr. lat.* satrapes, -pa, *mlat.* satrapa 514ᵃ.

sat-rôt *adj.* (II. 769ᵇ) *gesättigt rot, du* MGB. 23, 23.

satte *prät. s.* saten, setzen.

sattel- *s.* satel-.

satunge, setunge *stf.* (II². 58ᵇ) *sā* LEYS. MYST. sadunge MARLD. *han.* 129, 29. sedunge, satio DFG. 513ᵃ.

sæ-tuoch *stn.* (II. 132ᵇ) *sätuch* HELBL.

saturey *s.* saterje.

sât-vëlt *stn. saatfeld* KALTB. 1, 10 sâmvëlt.

sât-wurz *stf.* solago Voc. 1482.

satz, satz- *s.* saz, saz-

satzunge *stf.* (II². 345ᵇ) *setzung, fests* positio, situs DFG. 449ᵃ. 539ᵇ. MYST. nâch satzunge êwecliches friden ELIS *gesetzl. bestimmung* ZÜRCH. *rb.* s. de CP. 194. der raut gepôt ain satzung,

t umb 1 guldîn geben sol CHR. 4. 108, rag WIEN. *hf.* s. und rihtung KOPP 298, und suone *ib.* 105. daz die vor- en tädinch und satzung stæt und chen beleiben MW. 262 *a.* 1319. 08 *a.* 1330. W. 31 *a.* 1338; *testament,* ALT.; *taxierung* WIEN. *hf.; festg, verhaftung (eines verbrechers)* 38, 2; *übergabe,* traditio DFG. 591ᵇ, *e eines pfandes, verpfändung, das te pfand selbst* (*vgl.* MEIBOM 248 *ff.* 402 *ff.*). BERTH. KULM. *r.* SSP. 3. 5, 2, 153. s. der vesten MB. 41, 499 (*a.* wei tûsent pfunt s. *ib.* 108 *a.* 1344. pfunt zu rehter s. geben UOE. 4, 176). daz selb holz ist unser s. vor dem i von Osterrîch STB. 289. stirbt ein er ander vich bei der sazung PRAG. 6. 135, 115. ez sol auch ein burger gen alle satzunge die er hât, von si im gesetzet ist NP. 15 (*13.—14.* . setzunge;

stm. (II². 346ᵃ) *der auf pfänder* TH. vürkoufer und satzunger RENN.

rêht *stn. pfandrecht* UKN. 90 *a.* B. 250.

gewer *stf. innehabung, besitzrecht pfändeten gutes* MW. 140, 16. 217, 81. 1300).

v. sich wie Saulus *betragen.* die ist habent ie gesaulet MSH. 3, 440ᵃ. en *in* widerpaulen.

afer-.

æjen.

. sarwürke.

en *s.* Sahse.

I². 339ᵃ) *sitz* FRL. die zů himel ha- (: baz) LS. 2. 687, 25; *mass, ver-* ASS. DAN.; *art u. weise* PASS.;

satz *stm.* (II². 343ᵃ) *ort, wo etwas t ist, sitzt od. liegt* FRL. 380, 10; *eise, wie etw. sitzt od. liegt, lage,* situs DFG. 539ᵇ. MGB. ein huore katze die lebent in einem satze 104, 11ᵇ; *was gesetzt od. hinterlegt terpfand* WEIG. 2, 543 (*der sünden t* 1149). den saz lœsen, *das pfand* ULA. 243 *a.* 1355. die drei teil an cht, die mein satz sint gewesen von erren den herzogen UHK. 2, 173 *a.* *einsatz beim spiele, eig. u. bildl.* LK. GA. 2. 450, 1156. *vgl.* MSH. 3. 221ᵇ, 3; — *das festgesetzte: gesetzl. bestimmung, verordnung, gesetz* WIEN. *hf.* MÜNCH. *r.* dise setze sollen stête und ganz beliben MB. 38, 224 (*a.* 1299). si habent geschaiden, daz wir dieselben setze nâch des chuniges hantveste stæte behalten MW. 168, 1 (*a.* 1287). swer in dem hof dehein unzuht tuot, di sol man ze hant rihten nâch des hoves setzen *ib.* 198 (2, 56) *a.* 1294; *vertrag, bündnis* ZÜRCH. *jb.* einen s. machen, halten MZ. 2, 328. 1, 370 (*a.* 1289. 1377). unser s. sol gên den heiden sîn TÜRL. *Wh.* 151ᵃ. den satz (*das schutz- u. trutzbündnis*) haben, aufsagen MB. 41, 364 (*a.* 1348). wir mügen auch wol sätze haben gên dem vor Osterrîch gên seinen helfern, doch alsô, daz wir alle durchvart durch unser lant weren, irren und understên süln MW. 263 *a.* 1319; *waffenstillstand:* einen frid u. satz haben unz auf den næhesten mæntag *ib.* 237 *a.* 1311. EA. 140; *festgesetzter wille, testament* HALT; *festgesetzter preis, tarif* SCHM.; *der in worten zusammengefasste ausspruch* GSM. TRIST. *H.*; — *besetzung:* die wirde des gotshûses belaib ain jâr ôn satz ÖH. 113, 22. die selben güeter wêren ouch lange zît ganz wüest und ân satz (*unbesetzt u. unbebaut*) gelegen MONE *z.* 6, 484 (*a.* 1473); *vorsatz, entschluss* PASS. mit swelhem satze daz geschiht DIETR. 2573. ob Dêcius durch den bœsen saz in ze tôde erslüege ENENK. *in* KCHR. 3. 773, 30; — *satz, sprung* HADAM. diu ors mit satze der wîten sprünge wielten j.TIT. 5628. — *zu* sitzen.

sâzagel-spil *s.* schâchzabelspil.

saz-brief *stm.* (I. 247ᵇ) *pfandbrief* MH. 2, 268. 600. GLAR. 103, *vgl.* HALT. 1593; *vertragsurkunde* DON. *a.* 1383.

saz-buoch *stn. pfand-, hypothekenbuch* USCH. 405. 426 (*a.* 1405. 12).

sâze *stf.* (II². 339ᵃ) *sitz, wohnsitz, rastort* TIT. KELL. ELIS. (233. 3870); *versteck, lauer, hinterhalt, nachstellung* WALTH. TRIST. *U.* HADAM. des tôdes s. SUCH. TEICHN. *A* 209ᵈ. der tôt weiz manege s. ULR. *Wh.* 118ᵃ. úf der sâze ligen KRONE 4240. ze der sâze, dâ dirre wurm inne lac *ib.* 15061; *lage, stellung, worin etw. sich befindet, art u. weise (mit gen. oft nur umschreibend), lebensweise, einrichtung, verhältnis, mass, md. denkm.* (in tugentlicher s. PASS. 255, 3. 344, 54. 384, 25. in vrûntlîcher s. *ib.* 156, 88. als si in rehter s. einen rât wolden haben *ib.*

293, 38. so vûgete sich sîn strâze nâch der gelège sâze sô hin durch sînes brûders lant *ib.* 350, 22. daz er in rechter mâze unde in gelicher sâze wurde an daz crûce erhangen *ib.* 179, 55. obe der erden wol zweier elen sâze si stûnt *ib.* 388, 2). der starken steine s. KOLM. 162, 15. nu was in freuden sîn s. herze ULR. *Wh.* 249ᵇ. ob er trete ûz rehter s. MSH. 3, 108ᵃ. unt daz die rehten sâze sanc hât *ib.* 169ᵃ. swie daz si (rîme) stên in rehter sinne sâze KOLM. 200, 50. sint ir iuch mit namen nennet bescheidenlîche nâch der rehten sâze j.TIT. 5730; *belagerung* ANNO, *vgl.* GERM. 8, 484 *u*, sæze, sëz. — *zu* sitzen;

sâze, sæze *swm.* (II². 340ᵇ) *der sitzende, sasse, in composs.; vgl.* sëzze;

sæze *stn.* (II². 340ᵃ) *belagerung* LANZ. *vgl.* sâze, sëz;

sæze *adj. sitzend, in* ant-, ëben-, hûs-, widersæze;

sæzec *adj. in* hûs- (KALTB. 94, 21), widersæzec.

sæze-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *wohnhaus* OBERL. 1362.

sâzen *swv.* (II². 342ᵇ) *tr. setzen, einen sitz, wohnsitz anweisen.* ob er sie vürbaz wolt ze im niht sâzen LOH. 6556; *tr. u. refl. besetzen* (TRIST. 3427), *festsetzen, fertig machen, einrichten* j.TIT. (461). HADAM. PASS. KARLM. — *mit* be-, ge-, under-, ver-, wider-.

saz-liute *pl. zu* sazman. dises koufes sint gezûge und satzlûte MONE *z.* 6, 225. 17, 349 (*a.* 1339. 12); der obeman und die satzliute (= *die von je einer partei* ze dem obemanne gesetzet werden, *schiedsleute*) AD. 1386 *a.* 1473.

saz-man *stm.* (II. 45ᵇ) *zeuge* HALT. 1593.

saz-wîde *swf. weidenast als setzling.* wer satzweiden ab hauet FRANKH. *st.* 488. *vgl.* FRISCH 2, 153ᵃ.

sc- *s.* sch-.

scampen *swv.* davon scampen, *sich scheeren, abtrollen* ZIMR. *chr.* 3. 259, 33.

scastël, scatel *s.* schastël, schahtel.

scëpter *s.* zëpter.

sch = *gt. ahd.* sk, sc (*u. so noch oft in älteren denkm.*); *entstanden aus* s, ss, chs, z, st. *s.* WEINH. *b. gr.* §§ 154. 157, *al. gr.* 190. 192. 193. CHR. 3, 436ᵃ. 4, 390ᵃ. 9, 1120ᵇ.

[schâ II². 59ᵇ] *s.* schrâ.

schâb *s.* schoup.

schab-ab *s. unter* schaben.

schab-boum *stm.* leviga DIEF. *n. gl.* 232ᵇ.

schabe *swf.* (II². 60ᵇ) *schabeisen, hobel:* leviga, plana, scabra, scalpellum D. 440ᵃ. 514ᵃ. 515ᶜ, *n. gl.* 232ᵇ. 294ᵃ. 3[illegible] bellum *ib.* 328ᵃ. *krauthobel* MONE *z. schababfall, spreu,* festuca DFG. 23[illegible] 172ᵃ, *vgl.* schebe; *motte, schabe,* tin 584ᵇ, *n. gl.* 365ᵃ. BARL. MGB. PAS 6105. W. *v. Rh.* 105, 15. VINTL. 7[illegible] — *zu* schaben.

schabe-, schab-îsen *stn.* (I. 757ᵃ) rium, scalpellum DFG. 153ᵃ. 515ᶜ, *n.* leviga *ib.* 232ᵇ.

schabe-, schab-mezzer *stn.* (II. 16[illegible] rium, corrosorium, scabellum, sc DFG. 37ᵃ. 153ᵃ. 515ᶜ, *n. gl.* 25ᵇ. 32[illegible] novacula *ib.* 265ᵇ.

schaben *stv. I, 4* (II². 59ᵇ) *kratzen, r scharren,* radere DFG. 482ᵃ. PA viwer hin dan sch. 206, 4). FRE LEYS. PASS. FRL. so wil der blinde h RENN. 12743. swenne man sie (h geschaben siht SWSP. 18, 19. 22. si solhe buochstaben, sie mohten nie men abe weder geweschen noch g DAN. 3526. schaben von WALTH. P. ist von dem bûch geschaben RO 12, 346. den valsch von dem buoch *v. Rh.* 5, 14. daz iuch Zuht von ir h schabe JÜNGL. 64. lâz ungelouben sch. MSH. 3, 352ᵃ. allez trûren was schabende j.TIT. 4976. *vgl.* 1971. 38 *refl. sich abschaben, schäbig werde* kleit sich sch. beginnet RENN. 188 *schaben, polieren* ER. KRONE (1241 sch. KOLM. 62, 25; *stossen, fortstos treiben.* den nâhsten er mit der ah bet JÜNGL. 563. sî wellent daz man schabe die tumben MSH. 2, 153ᵇ. TROJ. (30057). ir sult iuch vaste haben, daz iuch nieman von mi HPT. 6. 500, 106; — *intr. sch dannen gehn, sich fortscheeren* GE ER. TRIST. *U.* ANEG. KRONE, PAS schab ab, schabab: *name einer* nigella DFG. 380ᵇ ZIMR. *chr.* 4. 31 SCHM. 3, 305. NEMN. 3, 493); *zu abweisung eines liebhabers, dann ü ende, zu ende, zu grunde* LS. HÄT nit mêr het, was ich schabab FASN 742, 29. MONE 5. 199, 17. *vgl.* SCH 351 *f.* — *mit* abe (*tr.* PASS. 153, *dicht.* 11, 314. KOL. 164, 281. 185, 1 (W. *v. Rh.* 105, 16. TEICHN. *A* 21 durch- (W. *v. Rh.* 194, 27), ver-. *ak*

σκάπτω, *lat.* scabo FICK² 405. 900.
iaf, schif, schaffen *stv.*;
stn. si kunnend sich wol übel geha-
t auchzen, schrîgen und schaben NETZ
das schinden u. schaben *teurer wirte*
5. 3, 16.
iac *s.* schavernac.
en, -mezzer *s.* schabeîsen, -mezzer.
urm *stm.* welcher mensch hat die
ürm in dem leib, der sol holder sie-
M. 592, 28ᵇ. 29ᵇ. *vgl.* spuolwurm.
s. schache.
tn. m. (II². 61ᵃ) *der könig im schach-*
rex in ludo latrunculorum Voc.
chachbrett, -spiel. das bret, dar in
n schâch zûcht, scalabulum DFG.
chachbietender zug, als interj. dro-
zuruf gegen die figur des königs im
piele (*vgl.* mat), *eig. u. bildl.*
. KRONE (8439). daz ist ein sch.
327, 1005. der schâch bediutet ein
i des rehten und ist als vil gespro-
o künec, tuo mir daz reht und daz
in MASSM. *schachsp.* 135. sô stüende
lem schâche j.TIT. 3394. mich leit ir
ougen schâch MSH. 1, 115ᵇ. schâch
iat *ib.* 3, 468ᵉᵉ. dâ vant ich schâch
at an mangem stolzen wîb ALTSW.
. ich weiz wol, wâ sîn schâch ist mat
91, 98. ir schâches mat MART. 256,
ante sich der schâch, *das kriegsspiel,*
mpf BIT. 13041. HERB. 14581. sch.
ien TRIST. *H.* KOL. ich sprich schâch
ich roch PF. *üb.* 153, 58. zuo einem
r. LS. 3.564, 136, einem sch. spr. TROJ.
zwîvel hât mir gesprochen schâch
Wh. 151ᵇ. er hât mir sprochen schâch
at LS. 1. 302, 191. GERM. 18, 52.
sagen *mit dat.* MS. TRIST. *H.*
ich seit im schâch unde mat DAN.
ler tôt sô manegen seit mit matte
LOH. 5829. sch. bieten SUCH. 38,
h. bieten gegen einem ERLŒS. *s.* 281,
em sch. bringen LIVL. 9197, ge-
ASSM. *schachsp.* 140. 143. MSH. 2, 252ᵇ.
t dîme prise schâch ULR. *Wh.* 136ᵈ.
erzeiget mir den schâch *ib.* 154ᵃ.
ich. tuon HERB. (10042). LANZ. WIG.
MART. KRONE (24158). RENN. 10139.
diu minne tet im manegen schâch
.19, 351. einem sch. ziehen KOLM. 145,
L. *erz.* 502, 1. — *aus pers.* schâh, *könig*
04. MASSM. *schachsp.* 31, 30

schâch *stm.* (II². 60ᵇ) *raub, räuberei* LIEHT. KRONE (6746. 11149). den ungetriulichen schâch begie ein kristen man, daz er schatz der mite gewan KARL 3752, *vgl.* 1930. 2657. schaich und mort GR.W. 2, 213. — *ahd.* scâh, scâch, *altfries.* skâk, schâk, *mlat.* scachus, schacus. *vgl.* KUHN 3, 430;

schâch *adj. für räuber, räubermässig.* ein schâchiu herberge PF. *üb.* 63, 283;

schâchære, schæchære, -er *stm.* (II². 61ᵃ) *räuber, schächer,* latro (schâcher, schaucher, schêcher) DFG. 320ᵃ, *n. gl.* 229ᵇ. schâchære, -er NIB. BARL. Ms. (*H.* 2, 162ᵇ. 328ᵇ) WINSB. ANEG. GRIESH. (1, 58). BIT. 2683. WOLFD. *A.* 509. WG. 1575. 4708. HEINZ. 132. 82, 4. MART. 37, 95. BPH. 2942 *ff.* W. *v. Rh.* 187, 29. MARG. *W.* 413. KOLM. 141, 35. GERM. 18, 53. MGB. 209, 8. CHR. 8. 21, 20. HB. *M.* 287. FASN. 199, 10. 476, 17. scâhêre DIEM. LIT. 879. sâhære WACK. *pr.* 39, 6. 22. schêchêre GR.RUD. LEYS. MYST. PASS. (*H.* 102, 12). schêkêre PF. *üb.* 20, 1287. GLAUB. 1843. 54. EVANG. 292ᵇ. GERM. 17. 345. 347. schêcher NETZ 3344. CHR. 9. 503, 29. FASN. 934, 18.

schâch-banden *swv. wie einen schächer in bande legen.* dô liez er Clementen schâchbanden mit fûzen unde mit handen PASS. *K.* 660, 37. *so auch nach der Prager hs. zu lesen* ERLŒS. 1854 *statt* schâfbanden *s.* GERM. 3, 469.

schâch-blic *stm.* (I. 207ᵃ) *räuberblick, bildl. gefangen nehmender blick* TRIST. 10961.

schâch-brant *stm.* (I. 253ᵇ) *raubbrand* SCHM. swer des überwunden wurt, daz er einen schâchprant getân hât, in swelhes herre land er begriffen wirt, dâ sol man aber rihten als reht ist MW. 193, 15. 217, 17 (*a.* 1293. 1300).

schâch-buoch *stn. vom schachspiel handelndes buch* AMMENH. *s.* 180. *vgl.* schâchzabelbuoch.

schache *swm.* (II². 62ᵃ) *einzeln stehendes waldstück od. vorsaum eines waldes* WOLFR. diu burcstrâze was mit schach und reb gezeilet j.TIT. 1565. von den brüsten (*des riesenweibes*) ich iu sagen wil, die wâren wol als ein schache ULR. *Wh.* 245ᵈ. die ritter hiez er ein huot machen in greben und in schachen OT. 48ᵃ. die selben gulte leit an drîn schachen, holz und mülen STZ. 620. *vgl.* GR.W. 1, 38. SCHREIB. 1, 209. MONE *z.* 12, 238. FASN. 45, 20. BIRL. 389ᵇ. ZIMR. *chr.* 4. 117, 24. SCHM. *Fr.* 2, 363 *u.* schaht 2.

schâche *swm. ein geschachtes, viereckiges wappenstück.* der weis und rott schachen neben dem gelen felt ZIMR. *chr.* 4. 117, 24. *vgl.* FRISCH 2, 155ᵇ;

schâchen *swv.* (II². 62ᵃ) *schach bieten u. bildl. nachstellen mit dat. d. p.* TRIST. *H.* GEST. *R.* KOLM. 115, 32 (*s. unter* maten).

schâchen *swv.* (II². 60ᵇ) *auf raub ausgehen* NIB. TRIST *mit acc. u. dat. rauben* GR.W. 2, 213 (schaichen). — *mit* ge-.

schachen-boum *stm. waldbaum,* kein berenden noch unberenden noch schachenboum setzen MONE *z.* 13, 272 (*a.* 1414).

schâcher-gruobe *f.* (I. 563ᵃ) *räuberhöle* Voc. 1482.

schæcherîe *stf.* schêchery triben, latrocinari DFG. 320ᵃ.

schæcher-lich *adj.* (II². 61ᵃ) *räuber betreffend* WOLK. 106, 9, 14.

schæcher-pfenninc? *stm.* GR.W. 3, 510.

schâches *gen. adv. auf räuberische weise.* durch walt und durch gevilde er mit im schâches reit WOLFD. *A.* 83.

schâch-genôz *stm. raubgenosse* W. *v. Rh.* 87 36.

schâch-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *dasselbe* PASS. 40, 29

schâch liute (I. 1039ᵃ) PASS. 31, 69. 32, 43 *pl. zu*

schâch-man *stm.* (II. 45ᵇ) *s. v. a.* schâchære; *pl.* schâchman *u.* schâchliute (*s. das vorige*) DIEM. GLAUB. MART. (37, 19). PASS. (39, 92. 70, 87). SPEC. 62. WOLFD. *A.* 508. PART. *B.* 8353. KINDH. 84, 97. 93, 73. W. *v. Rh.* 187, 35. 45. 50. 203, 52. 209, 11. BUCH *d. r.* 1413. KOLM. 197, 32.

schâch-mat *stm. u. interj. s. v. a.* schâch unde mat, *schachmatt* MASSM. *schachsp.* 88. 89. 139. schôchmat LESEB. 1054, 36.

schâch-mordære *stm.* (II. 223ᵇ) *raubmörder* WARN.

schâch-roch *stn.* (II. 759ᵃ. II². 61ᵇ, 48) *schachbietender zug durch den turm* (roch), *eig. u. bildl.* TÜRL. *Wh.* ERACL. schâroch MART. 6, 12. *vgl.* MASSM. *schachsp.* 49. 60.

schâch-rouber *stm. räuber, raubmörder* RENN. 7384;

schâch-roup *stm.* (II. 777ᵃ) *raub, räuberischer anfall,* latrocinium DFG. 320ᶜ. KCHR. Mw 59, 72 (*a.* 255).

schâch-stein *stm.* scacus DFG. 515ᵇ.

schacht *stm. s.* schaft.

schâch-tavel *s.* schâchzabel.

schachtelân, schachtelûr *s.* sch schahteliur

schâch-zabel *stn.* (III. 832ᵇ) *scha spiel auf demselben.* scacus (s schâfzabel, -zagel, schâzagel; s tavel *f.*, schafftafel, schattavel) DI *n. gl.* 328ᵇ. PARZ. TRIST. KRONE, (5410). sch. lernen FLORE 4660, a MSF. 27, 21, ziehen VIRG. 361, 6. LS. 140. sie hâten ein cleinez sch., dâ m tens wol gezogen ERNST 2572. sch. sp 8883. LUM. 133ᵃ. PUS. 62ᵃ, schâchzabe TÜRL. *Wh.* 116ᵇ. FLORE 4674. 5057. und sch. NETZ 4688. AB. 1, 65. s *erlaubtes spiel* NP. 88. der alte i alficus DFG. 21ᵃ. *entstellte formen oben aus* DFG. *und n. gl. u.* MASSM. *sp.* 218ᵇ): schâzabe KARL 1243, *s.* geschâzavelt. schâfzabel MYST. 131, 37. KELL. *erz.* 194, 30, sch S.GALL. *stb.* 4, 236. schâfzagel *n* 50, 14, schâchzagel *m.* LUM. 129ᵃ. *f.* (schâchzabel -zagel schieszen, da szen des schâchzabels, in den schâ schiessen *schiessen mit armbrüste einer schachbrettförmigen scheibe?* *die gewinnste nicht durch* meisterschi kunst, sonder allein durch des geli *bestimmt wurden*). *s.* zabel.

schâchzabel-brët *stn.* (I. 239ᵃ) *sch* MASSM *schachsp.* 131. GERM. 18, 66. zagelbret, scacarium DFG. 515ᵇ. *vgl.* zabelspilbrët.

schâchzabel-büechlîn *stn* AMMENH. 2 9. 222 *dem zu*

schâchzabel-buoch *stn. s. v. a.* schâc AMMENH. *s* 9

schâch-zabelêht *adj.* (III. 832ᵇ) *scha förmig, gewürfelt* TURN. *B.* 594;

schâch-zabelêhte *adv.* (*ib.*) TROJ. hneid es dann schâchzaglet ANZ.

schâch-zabelen *swv. part.* geschâchz *v. a.* schâchzabelêht ERNST *B.* 2223. 6109. geschâzavelt LANZ. 4107 (895). geschôzagelter golter MZ. *vgl.* MASSM. *schachsp.* 77, 25.

schâchzabel-gesteine *stn.* (II² 618ᵃ) *figuren* PARZ. APOLL. 8158.

schâchzabel-spil *stn.* (II². 504ᵇ) *scha* TRIST. LS. sch. spiln, ziehen (*vom spiel* APOLL. 18434 *ff.* ALTSW. 89, 15). 113, 9. 589, 7. PART. *B.* 815. 13978. E

). 23291. REINH. 350, 1596. APOLL. LEX. *S.* 60ᵃ. 101ᵃ. schôchzabelspil 282, 30. 283, 3. schâchzagelspil *chr.* 202. sâ-, schâzagelspil, scacus 5ᵇ.

bel-spilbrēt *stn. s. v. a.* als schâchit. schôchzabelspilbret CHR. 8. 283, 1.

bel-wîs *adv. schachbrettförmig.* abelwîs gevieret stuont diu veder ich PART. *B.* 8710.

agel *s.* schâchzabel.

ren *swv.* (II². 62ᵃ) *schachbrettförwürfelt, scheckig, bunt machen. s.* verschackieren. *aus mlat.* scacare 5ᵇ *fz.* échiqueté *gescheckt, gewürz* 305. *vgl.* scheck, schecken.

.oze *stf. schadenersatz* GR.W. 5, 95. schate.

vm. (II². 62ᵃ) *schaden, schädigung, nachteil, verderben, böses, allgem.* : dâ têt er schaden über schaden 1853. ich wil durch daz lant varen chelem ir schaden EXOD. *D.* 153, 16. t ouch maneger ritters schaden 31, 31. ez kom ze schaden ez kom ze *ib.* 103, 29. den schaden rechen 6, 25. ungemechlicher sch. PASS. eines d. schaden nemen LOH. 4309. scheidet die mâge MSH. 2, 372ᵇ. sô schad ergangen MGB. 111, 19. 141, f ist der kroten tœtleich schad *ib.* ûf eines schaden riten CHR. 4. 102, 4. *allit.* schade und schande EN. 136, 8. 152, 26. GUDR. 132, 4 *u. anm.* 797, 1. 920, 2. 1340, 4. ERNST . 695. LOH. 7340. GA. 2. 462, 196. 3, 998. daz stêt ze jungest an der und an dem schaden HELMBR. 336. rlieset der muoz den spot zuo dem hân WOLFD. *D* VII, 200 *u. anm.* , 496. 2, 7 7 ALPH. 139, 3); *leiden, verwundung* SSP. 2, 40. 62; 3.). ein siechtag mit namen der rôt BEISP. 74, 5· *geldschaden, -verlust,* ûf des bischoves schaden AMIS *L.* en schaden (*die durch das begräbehenden kosten*) wil ich gerne haben 158. zuo einem, ûf einen schaden *auf schaden des nicht zalenden ers von einer dritten person das fnehmen* PRAG. *r.* 11, 17. 16, 25. 17, XIV, *bes. zins von gelichenem gelde:* ot und schaden verrihten *ib.* 48, 68. 103, 2. MZ. 1, 398. 4, 263 *u. o.* CHR. 1. 114, 37. 115, 2. 13. 17 *etc.* 4. 77, 8. 93, 17. 172, 29. — *gt.* skattis *stn.*, *ahd.* scado *swm. wahrscheinl. zu skr.* xata *verwundet, part. von* xan (*aus* skan) GSP. 341. FICK² 200. 898. KUHN 17, 306;

schade *swm. schädiger, schadender feind. vgl.* lantschade. *personif.* her Schade MSH. 2, 94ᵃ;

schade *adj.* (II². 63ᵃ) *das adjectivisch gebrauchte subst.: schädlich, verderblich* FREID. sch. wesen, werden *mit dat. schädlich, verderblich sein, werden allgem.* (ez sî im schade ez sî im frum WINSB. 37, 10), *compar.* scheder TROJ MGB. RING 22, 17. CHR. 5. 327, 4. *sup.* schedist MGB.

schade *adv.* (II². 63ᵇ) swie schade er lebe MSH. 2, 354ᵃ.

schade-bære *adj.* (*ib.*) *schaden bringend, verderblich, schädlich mit od. ohne dat. d. p.* KONR. KRONE, TEICHN. JER. j.TIT. 5184. 5702. MALAG. 67ᵃ. BIRK. *p.* 63. N. *v. B.* 199. CHR. 8. 323, 10. GR.W. 6, 45. schadber, noxius, nocivus DIEF. *n. gl.* 264ᵇ. 265ᵇ.

schadec, schadic *adj* noxius DIEF. *n. gl.* 265ᵇ. schedic *in* unschedic.

schadegen, schadgen schedegen, schedgen *swv.* (II². 65ᵃ) *schädigen.* sweunne alle vogel diu liute schadegônt, daz si daz korn ezzent und ander fruht diu ûf der erde stât GRIESH. 1, 31. schadgôn KUCHM. ZÜRCH. *jb.* schedegen 272, schedigen damnificare, nocere DFG. 165ᵃ. 385ᵃ. schedgen BON. — *mit* be-, ent-, ge- (*nachtr.*).

schade-haft *adj.* (II². 63ᵇ) *schaden, verlust bringend, schädlich.* schadehafter strit WWH. 106, 17, slac PASS. 85, 35. sch. wesen, werden *mit dat. schaden* KRONE (15136) REINFR. *B.* 4888; *schaden habend, ge-, beschädigt* WOLFR. TROJ. der schadehafte man HPT. 7. 105, 106. swie sch. sie wêren, sie karten dannen mit êren HERB. 17364. sch. werden, *schaden nehmen* KCHR. (scadehaft *D.* 456, 9. 468, 10). TROJ. WARN. di haiden wurden scadehapht RUL. 167, 20. KARL 7774. grôz her wart sch. ORL. 9288. 11802. WH. *v. Öst.* 94ᵇ. sô bin ich worden sch. WG. 5138. 232. sch. werden an KRONE (27651). FLORE 53, von *ib.* 2892. einen sch. machen, *in schaden bringen, schädigen* TROJ. (35510). KARL 7328. 11827. MSH. 1, 325ᵃ, tuon *ib.* 350ᵃ. TRIST. 363. EILH. 2163.

schade-lich *s.* schedelich.

schade-lôs *adj.* (II². 63ᵃ) *ohne schaden, un-*

[illegible] schadenlôs DÜR. [illegible] indemnis DFG. 294ª.

[illegible] über verspro- [illegible] DW. 325. MONE z. 9, [illegible] 1370.

[illegible] schadlôsigkeit, indem- [illegible] indampnositas DIEF. *n.* [illegible]

[illegible] (II². 64ᵇ) *statt* schadet *auch* [illegible] scheit (WG. 871. 1740. 2102. [illegible] *prät.* schadete, *contr.* schatte, [illegible] 184, 92), schâte *part.* ge- [illegible] *contr.* geschat, -schât; *mit über-* [illegible] *die st. conj. prät.* schied NETZ [illegible] *vgl. auch* GERM. 18, 155), [illegible] ZIMR. *chr.* 4. 225, 31, *part.* ge- [illegible] *ib.* 35. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 376 —: [illegible] *tun*, damnare, damnificare, nocere DFG. 165ᶜ. 381ª, *n. gl.* 264ᵇ. LAMPR. PARZ. WALTH., *mit dat. d. p.* (GR. 4, 690) NIB. HARTM. WALTH. dem igel, den tiern sch. MGR. 138, 6, 159, 16. daz schât ir niht und ist mir iemer guot MSF. 215, 18. dem obeze schadeten ouc GEN. *D.* 9, 1. daz im die hitze icht schatte ALBR. 2, 31, *vgl.* 19, 209. 23, 40. W. *v. Rh.* 64, 50. den von minnen wart sô wê, daz sie in selben schâten (: râten) FLORE 2437. swem geschat kein citer hât W. *v. Rh.* 208, 24. der rise uns allen hât geschât (: tât) VIRG. 753, 13. des sie dâ heten sorgen daz wære in geschadet niht MAR. 187, 39. einem sch. an LAMPR. PARZ. Ms. daz si nieman schadeten an sînem gesunde EXOD. *D.* 145, 27. einem sch. mit Iw. mit sturme ir niht geschadet was PARZ. 226, 17. es schatti sîm herren umb ein pfunt NETZ 12578. — *mit* be- (*nachtr.*), ge- (MGB. 111, 33. 121, 21. 260, 36 *etc.*). *gt.* skathjan (*ein denom. von* skathis) *stv., prät.* skôth, *ahd.* scadôn *swv.;*

schaden *stn.* (II². 65ª) KRONE 26182.

schade-rîche *adj. reich an schaden, verlust* die Kriechen sigelôs beliben, wan si verlust dô nâmen und zuo der fluht dâ quâmen, alsam die schaderîchen tuont TROJ. 40186.

schade-sam *adj.* (II². 64ᵇ) *schädlich*, noxius DFG. 384ª: der wurm Schadesam WOLFD. *B* 527, 2 *var.*, *D* VIII, 62 *f.* 77. 112. 166. HELDB. *K.* 283, 9. 310, 16 *u. o.*

schadgen, schadlî, schadlôs *s.* schadegen, schedelîn, schadelôs.

schaf *ntf.* (II². 70ª) *als zweiter teil in zu-sammenges. subst. s. v. a.* schaft, *be- deutm. — ahd.* scaf, *zu* schaffen;

schaf *stn.* (II². 70ᵇ) *s. v. a.* geschaf W 8 *var.*

schaf, -ffes *stn.* (II². 65ª) *pl.* [illegible] scheffer: *schaff, gefäss für flüs-* KINDH. GRIESH. GEST. *R.* ENENK. 291, 864). ein sch. voller lougen 197ª. nim ein faz oder ein sch. BUCH 2. ein gesetz schaff, das sein sech in einander steend TUCH. 107, 13. kuffen und scheffer zu dem fewer *ib.* 329, 18, schafe *ib.* 32; *getre- scheffel*, modius: chorenmas od. sch 364ª. GERM. 3, 361. CHR. 5. 130, 2 13. 17. 21 *ff.* 154, 4. 5. 10 *etc.* OBER *s. v. a.* schaffe 1, *kleines boot*: d scheffer ferrer mit sînen schaffen faren sol, dann er mit sinem stabe fordersten schaffe an her wider ûs- fen mag GR.W. 4, 536. — *mit* [illegible] schif *zu gr.* σκάπτω, σκάφος, CURT.³ 158. FICK² 406. KUHN 12, 1 schaft *stn.*

schâf *stn.* (II². 66ª) *schaf*, bidens, ovis schaffe, schof, schoff, schauffe) I 403ª, *n. gl.* 52ᵇ. DIEM. Iw. WALTH FREID. BARL. BON. MAR SPEC. ovi schâf MGB. 154, 18 *ff.* schâf un REINH. 337, 1253. 56. 58. 340, 132 32, 452. er negert lônes niht mêr oder schâffe GEN. *D.* 59, 20. d schâfe, diu der wolf verleit hât hirten HPT. 9, 53. als ein sch. g PF. *üb.* 21, 1308. schâfes hût MSH *vgl.* schâfhût, -vël. der hirte vür d sich bôt gegen den wolfen PASS. daz sluoc er nider als ein schâf 7987. nû liget er als ein tôtez sch 1277. der wolf wart ze schâfe dî KCHR. *W.* 7583. der guote hirte d sîn sêle für siniu schâf GRIESH. 1, 6. CHR. 2. 311, 24. 25. schâfe *gehören zu* SSP. 1. 24. 3. *im* URB. *Seck.* 93 *ff. folgende composs. vor*: bivang-, brûnet-, egge-, embe-, gruoben- halten-, runse-, rütti-, schîben-, schwendi-, segers-, sêlantschâf. scâf, *alts.* scâp, *ags.* sceâp *von dun-*

schæfære, -er *stm.* (II². 66ᵇ) *schäf* (schéfer, scheffer) DFG. 397ᵇ, ovilic *n. gl.* 275ᵇ. schâffer CHR. 4. 217, 15. *ib.* 1. 30, 2; 12 81, 5. 91, 31.

. *a.* 1493. *md.* schêfêre Böhm. 356 *a.* chêfer Rsp. 533.

ache *swm.* bache, *seite eines schafes* on. 17ᵃ. 18ᵃ. 43ᵃ.

nden *s.* schâchbanden.

rm *stm.* *schafdarm.* sît der sch. ieze ûf holze kan erklingen Kolm.

enest *stm.* *abgabe von schafen,* ins Gr.w. 3, 676.

in, schæfel *stn.* (II². 66ᵇ) *dem. zu* ovicula (schæflîn, schefflîn, scheffe- Dfg. 403ᵃ. schæfelîn, *md.* schêfelîn Pass. Myst. Hpt. 9, 53. Marg. *W.* 0. schæfelî Griesh. 1, 50. 124. 2, 28. 06. scheffelîn W. *v. Rh.* 225, 3. N. *v.* . 46. schæflîn Hb. *M.* 364. schæfel uch. *md.* schêfichîn Myst. 1. 69, ffchîn Dfg. 403ᵃ. schêfchen Apoll. *S.* 12;

ie *stf.* (*ib.*) *schäferei* Dür. *chr.* Böhm. *a.* 1303. Wst. 104 *a.* 1450. Gr.w. 3, . 36. 84. 6, 28.

-knëht *stm.* *schäfersknecht, schäfer.* rknecht Chr. 2. 91, 31. *vgl.* schâf-

lac *s.* schavernac.

stal *s.* schâfstal.

:e, -er *stm.* (II². 73ᵃ) *schöpfer.* sch. inge, aller creatiuren j.Tit. 6182. *vgl.* ære; *anordner, aufseher, der für uswesen sorgende verwalter, schaff-* rocurator (schaffer, scheffer) Dfg. 162ᵃ, *n. gl.* 144ᵃ. Nib. (*lies* 526, 8). (*lies* 764, 1). Ulr. Liht. Teichn. 1. muosten des unmuoze hân, ê daz si nanegen man bereiten dâ die spîse 412, *vgl.* Dietr. 605. 810. der könig nen schaffære Ga. 2. 533, 19. 25. er n einen sch. zuo, der fuorte in ze hûse ıde schuof im solch gemach Alexius 5. gar laut schrieren di schaffer (*aufzugführer*): ir fuort uns von gestad ın Lcr. 39, 132. er ging zu sîme ere in dem schif Apoll. *S.* 31, 15. *vgl.* 60, 31. 74, 18. ein schaffer u. an- er Tuch. 17, 13. 18 *etc.* sch. *eines rs* Amis *L.* 1378. 1503. N. *v. E.* 5. 24, ok. 5, 269. 84 (*a.* 1320. 21). Stb. 185. tz. 230. der sch. ze spital (procurator spitali) Ukn. 322 *a.* 1346, des spitals Bu. 279 *a.* 1373. *umgel.* scheffære, *md.* scheffêre Evang. 292ᵇ, scheffer Pass. Apoll. *S.* 79, 31. *vgl.* schaffenære;

schaffærinne *stf.* (*ib.*) *schaffnerin.* schafferinne Mgb. vil freude sol dîn walten und sol dîn schafferinne (*hs.* scheffnerinne) sîn Kolm. 118, 24. *umgel. md.* schefferîn Elis. 7543;

schaffe *stf.* *anordnung, befehl.* nâch des abtes schaffe (*var.* schickung, geschäft) Br. 24ᵃ.

schaffe *f.* (II². 65ᵇ) *kleines boot, ahd.* scafa Sum. *vgl.* schaf;

schaffe, schapfe *swm.* (*ib.*) *schöpfgefäss.* ich bringe dir den schaffe vollen wazzers her Ga. 3. 101, 176. schapfe Ls. Hätzl. *vgl.* schaffenstil;

schaffel *s.* scheffelîn.

schaffen *stv. I, 4* (II². 67ᵃ) *erschaffen,* creare Dfg. 155ᵃ. *absol.* Gen. *D.* 2, 22, *tr.* Diem. Trist. Ms. Teichn. dô schuof er der engel here Gen. *D.* 1, 6. der schuof ouz dem leime einen man *ib.* 5, 7. an dem selben tage schuof got die welt Chr. 4, 206 *anm.* 2. Phêbus schûf den einen teil Albr. 24, 29; *schaffen, gestalten: part.* geschaffen *gestaltet, gebildet, allgem.* (einen wol geschaffen spiez En. 317, 15 *var.* wolf, der nâch liuten ist geschaffen Reinh. 311, 559); *tun, machen, bewirken, ins werk setzen, allgem. mit acc.* (hî schûf dî hêre frouwe nicht Elis. 8233. er schuff sînen frumen Chr. 4. 100, 26. weder kalt noch warm sch., *nichts ausrichten ib.* 5. 4, 28. waz maht du mit mir ze schaffene haben und ouch ze tuonne Osw. 3397. mit einem wîbe ze sch. haben, *coire cum* Ksr. 62. Chr. 8. 342, 7). *mit präd. adj.* Ms. (*H.* 2, 96ᵇ.) daz er schücfe sâ zehant die liute frœlich in der stat Walb. 1188. einen ledig sch. *frei machen* Chr. 2. 264, 22, *mit part. prät.* Parz. Urst. er schuof die cristenheit gemêret Chr. 8. 400, 14. swer diser gepote dehains schaffet zerbrochen Np. 67. einen geirret oder gehindert sch. an Gr.w. 4, 10, *mit inf.* daz schuof den risen stille ligen Krone 10038, *od. mit untergeordn. s.* Iw. Nib. Roseng. Reinh.; *in ordnung bringen, einrichten, bestellen, sorgen für, besorgen, allgem.* (er schuof vil ritterlîch sîn leben Bit. 45. Gâwein wolte sich ûf machen und umb den zoum schaffen Krone 13141. si heten mich verrâten und schuofen mich in den tôt Karl 11735), *mit dat. d. p. bereiten für* Büchl. 1, 1564, *verschaffen, vermehren,*

spec. durch ein testament vermachen (schaffe mir den brief wider MARLG. 204, 275. von hove schôf man mir die stat ROTH. *R.* 1629. *vgl.* CHR. 4. 169, 19; 5. 166, 22; 8. 37, 11. 445, 13. der schuoff vor sein tôd an sant Uolrichs paw 50 ℔. dn. *ib.* 4. 300, 22); *bestimmen, verordnen, befehlen, mit infin.* KRONE 13672. CHR. 2. 130, 1. 14. 256, 32, *mit untergeord. s.* KL. 1680. CHR. 2. 258, 4. 257, 14; 4. 94, 17. 308, 23 *etc. part.* geschaffen, *vom schicksale bestimmt* MSH. 3, 434ᵇ; *s. v. a.* schepfen: daz wazzer schuof er selbe EXOD. *D.* 124, 14. 129, 19. — *refl. sich gestalten, entstehen* ER. 6556. GREG. 332. 1576; *sich bereit machen, einrichten* GR.RUD. PASS. an kleidern und an hâre schuof sich der trügenære als er ein gebûre wære AMIS *L.* 1329. — mit zuo, be- (WOLFD. *A.* 110. VINTL. 5880), ge-, under-, ver-, wider-. *gt.* skapjan (*urspr. wol schnitzen*) *mit* schaben *zu gr.* σκάπτω, *lat.* scabo GSP. 167. FICK² 406. 899. *vgl. das folgd., von dem es nicht immer zu unterscheiden ist;*

schaffen *swv.* (II². 72ᵇ) *erschaffen.* got hât uns alle geschaft (: kraft) WG. 3895. ERNST 1838. 3227. diu gruntveste si geschaffet GEN. *D.* 2, 31; *schaffen, gestalten* KREUZF. HÄTZL. OTN. *A.* 111; *tun, machen, bewirken, ins werk setzen, allgem.* (dô wart nit vil geschaffet DAN. 5177. er hâte vil des mordes geschaffet ULR. *Wh.* 110ᵃ. wunders mê hân ich geschaft ALBR. 22, 286. daz ich geschaft hân mein geschefte, *testament* UHK. 2, 78 *a.* 1322. ledig geschaft werden CHR. 2. 234, 3. *vgl.* 83, 2. 85, 21. 86, 41. 138, 5. 332, 7; 4. 152, 22); *in ordnung bringen, einrichten, bestellen, anstellen, sorgen für, besorgen* (schaffen zuo BÜCHL. 1, 547. LOH. 4265. 964. LIEHT. 497, 27. wie ez umbe ir were wêr geschaft ERNST 3852); *anordnen, befehlen, mit inf. u.* ze CHR. 2. 347, 16; 3, 166, 2; *bewirken für, verschaffen, vermachen, übergeben. mit dat. d. p.* der grôze nutz, den er der cristenheit geschaffet hât CHR. 8. 408, 15. daz sie eim ieden becken 2 sümer korns gaben und schaften *ib.* 2. 301, 18, *spec. durch ein testament vermachen:* geschaftez guot, *legat* BRÜNN. *r.* 385, 173. ez sol nieman weder aigen noch erbe durch seiner sêle willen schaffen NP. 23 (*13.—14. jh.*), *mit dat. d. p.* MÜNCH. *r.* 217. dar nâch hât si geschaffet hintz Tirnstain cehen mark den vrowen STZ. 237. — *mit* ver-. *ahd.* scaffôn *zu* schaf;

schaffenære, -er *stm.* (II². 73ᵃ) *an aufseher, verwalter, schaffner,* pro DFG. 462ᵃ. schaffenære LANZ. FLOR 980. 3256. WACK. *pr.* 51, 2. sch schafnær PF. *üb.* 188, 16 *ff.* schaffnê *b.* 66, 31. schaffener CHR. 8. 133, 15; 22. 969, 25, schaffner MZ. 1, 424 *a* MH. 2, 208. 10. GR.W. 4, 123. 158. 73, 28. HB. *M.* 187, schafner ERACL umgel. scheffenære BERTH. 75, 7, sch WOLFD. 955, scheffener GR.W. 6, 90 *ff z.* 19, 51. *vgl.* schaffære;

schaffenærinne *stf. schaffnerin. umge* fenærinne SCHM. *Fr.* 1, 96. KOLM. *nach der hs.;*

schaffenerîe *stf.* schaffneri vel ûsz procuratio DFG. 462ᵃ.

schaffe-niht *m.* her Schaffeniht, *de ausrichtet* MSH. 2, 94ᵃ.

schaffen-stil *stm. stiel eines* schaffen, *gefässes* LS. 1. 514, 201. 515, 225. 37.

schaffer, schâffer *s.* safer, schaffære fære.

schaffner *s.* safrân, schaffenære.

schaffunge *stf. vermachung.* dise gâl chunge und schaffunge MW. 292 *a.* 1

schâf-gagel *name einer pflanze* DIE *O.* VII.

schâf-garwe *f.* (I. 484ᵇ) millefoliu 361ᵇ. *vgl.* schâfripe.

schâf-geiz *stf.* muscus kümt von ei und ainem wider, daz mag man h dâutsch ain schâfgaiz MGB. 141, 24.

schâf-gëlt *stn. schafzins, geldabga der* herbest- u. meienschâfe GR.W. *vgl.* schâfgülte.

schâf-geschrei *stn.* balatus DFG. *gl.* 47ᵃ.

schâf-gewant *stn.* si tragent ûzen gewant und innen wolves herz BPH. 6208.

schâf-gülte *stf. s. v. a.* schâfgëlt UR 93 *f.*

schâf-hërte *stf. schafherde* GRIESH. 1

schâf-hërter *stm. schafhirte,* opili 397ᵇ;

schâf-hirte *swm.* (I. 670ᵇ) *dasselb* 397ᵇ. GL. *Virg.* 1, 310. DIOCL. MSH. REINH. 355, 1739. HB. *M.* 121. SWSP. 416, 5. schâpheherte SSP. 2, 54.

schâf-hof *stm. hof mit schäferei.* s

32, 9. 187, 10. 196, 12. 202, 88. 210,
CHM. 3, 328.
; *stm. schâferhund.* ein grôzer
hâfhunt MSH. 3, 17ᵇ.
stm. (I. 739ᵃ) *schafstall* MYST.
. 10, 1.
stf. vellus DFG. 609ᵃ.
e *f. schafhütte, -stall* TUCH. 142,
9. 23.
dj. (II². 66ᵇ) *md.* schâfin, schêfin:
fe herrührend, ovinus DFG. 403ᵃ,
ᵇ. GRIESH. Ms. (*H.* 2, 287ᵇ). HELBL.
LGES. FREIBERG. in der schâfînin
ckit daz wulvîne herze FDGR. 2.
scâfenez gewant ELMEND. 722.
deider EVANG. *M.* 7, 17. ZIMR. *chr.*
'. ein schæfîn rieme W. *v. Rh.* 118,
n. ainleft schâffeine decken GERM.
. jh.) schêffen schûhe BÖHM. 641 *a.*
zzic schêffîne frischinge URB. *B.*
ɛêfîn vleisch GR.W. 1, 10. schâffîn,
vleisch MÜHLH. *rgs.* 157; *schaf-*
infältig: daz ich sô schâfîn niene
59, 12.
stn. (II². 75ᵃ) *eine art eule, schu-*
Fr. 2, 377. schafitel GERM. 6, 90.
hafitl (*im* KWB. 213 *nachzutragen*).
ut.
stm. einen schâfkæs den vrizt er
e MSH. 3, 306ᵇ.
lt *stm. s. v. a.* schæferknëht.
cht SCHWBG. *a.* 1493. schêfknecht
0, 2.
stm. NP. 229.
en *stf.* (I. 916ᵇ) *schafpelz, kleid*
sô het der selbe altman eine schâf-
ı ER.² 283.
n *stn.* dâ ligent ouch 2 lêhen, diu
schâflêhen, der giltet ietweders
URB. 163, 17.
schæfelin.
pl. (*nicht* schaftliute *wie* I. 1039ᵃ
ist) *dienstpflichtige?* der vogt
ıenburg hat die freiheit im hoff
wannche seine schaffleut vor ge-
ıdelten im rechten, alsdann er
ette, die selbige von gericht ab-
ı und die zu vergleichen GR.W.
er *swf. schafkot.* habe dir zu lône
rbern und zegenbônen WSP. 818
inge *stf. schafzins* GR.W. 3, 676 *ff.*

schâf-mate *swf.* (II. 88ᵇ) *schafwiese, -weide* OBERL. 990.
schâf-mist *stm. schafkot* HPT. *arzb.* 25. MYNS. 27.
schafnær, -er *s.* schaffenære.
schâf-phenninc *stm.* zu den ôstern 3 pfunt, haizzent schâfphenninge URB. *B.* 2, 496.
schaf-reite *stf.* (II. 673ᵇ) *gestell, um gefässe darauf zu setzen, küchenschrank* SUM. MONE *z.* 3, 255 (*a.* 1391). schafreitin S.GALL. *chr.* 75. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 383. STALD. 2, 306 *u.* schaftel.
schâf-ripe *f.* millefolium DFG. 361ᵇ. *vgl.* schâfgarwe.
schâf-rüde *swm.* (II. 786ᵃ) *schäferhund, md.* schâfrode SSP. 3, 51.
schâf-schar *stf.* grex DIEF. *n. gl.* 197ᵇ.
slhâf-schære *stf.* tonsio DFG. 587ᵇ.
schâf-schelle *f.* bei einer ieden herd schâf sollen alweg dreu schâf mit schâfschellen gewaident werden NP. 241 *a.* 1497.
schâf-stal *stm.* (II². 559ᵃ) *schafstall,* caula, ovile DFG. 108ᵇ. 403ᵃ. Voc. *Schr.* 406. schæf-, schæfestal GRIESH. 1, 7.
schâf-stîge *f.* (II². 630ᵇ) *dasselbe* SUM. GERM. 18, 68. scâfstîe HPT. 8, 129. schâfstiege BR. *H.* 1, 16.
schaft *stm.* (II². 75ᵃ) *ndrh.* schacht KARLM. 60, 49. 51. 118, 9. 178, 6; *pl.* schefte (schafte *im reime* j.TIT. 4207) —: *der schaft am speer, der speer, die lanze selbst, allgem.* (eschîner sch. KARL 5116. sch. von helfenbeine BIT. 2195, helfenbeinîn *ib.* 4091, vischîn *ib.* 11897. man dræt scheft auz seiner [des swertrüezels] haut MGB. 237, 31. scheft in die spiez *ib.* 324, 19. gemâlet sch. WINSB. 21, 8. ein sch. liehtgemâl TROJ. 12009. der sch. was ouch grüene dem andern wâfen gelîch LANZ. 2974. die schefte, gevart ze ritterschefte ER.² 2335. der sch. grôz unde lanc TROJ. 12025. sch. âne sper *als friedenszeichen* BIT. 5954. 6677. einen sch. er zuo im nam GA. 2. 79, 69. bogen unde schefte EXOD. *D.* 160, 31. 137, 20. manegen eislîchen sch. fuorten sî *ib.* 158, 9. si truogen schefte in henden mit snîdenden spern GUDR. 783, 1. einen grôzen sch. er nîgen liez, dar ane stuont ein starker spiez KARL 5062. ein geneiget schaft RENN. 13787. den schaft schütten, erschütten OREND. 1030. 1317, schiezen GR.RUD. 6, 8. KCHR. *D.* 526, 12. LAUR. 1023. BIT. 3330. 5944. EILH. 6529. 51, schefte schiezen DAN. 7608,

einen sch. brechen, *ritterlich kämpfen* Wg. 7446. die schefte brachens unde bugen ze schîvern und ze sprîzen Troj. 12230. dâ wirt der schefte vil vertân *ib.* 27886. des muosten die stefte von den scheften sich von den stichen biegen Krone 15487. dô sach man Hectores sch. in einem ritter behaft Albr. 28, 49. die scefte ouf stecken Kchr. *D.* 459, 21. der riter umbe kêrt den sch. und stach den knappen Parz. 154, 27. vil schefte er ûf den tieren stach ze stücken Troj. 6040. der schal von den scheften Er. 2609), *als mass*: *schaftlänge* Er. (er viel von dem rosse wol drîer schefte lanc 2802) Wig. Wg. der nie landes teil gewan alsô breit als ein sch. En. 121, 29; *fahnenschaft* Ath. Parz. Glaub. Kreuzf. dô hiez si ir balde bringen dar einen schaft, was lâsûrvar, vil stark und zæhe hurnin. jâ was im an dem orte sîn von rôtem golde ein tülle, dran ein sper geschift von Angran. von dem sper unz ûf die hant einen vanen man gewunden vant mit einem borten wol dar an Bit. 7085; *überh. stange od. stangenähnliches* Diem. Albr. ein guldin rôr als ein sch. in den knopf (*des turms*) gestecket ist Flore 4212; *pflanzenschaft, -stengel s.* liljenschaft; *stiefelschaft* Stolle *bei* Hpt. 8, 319; *s. v. a.* schafreite Zimr. *chr.* 3. 238, 13. — *ahd.* scaft *zu gr. lat.* σκᾶπος, scapus Curt.[3] 158; *zu* schaben Fick[2] 899.

schaft *stn.* (II[2]. 65[b], 1) *badewanne* Fdgr. 1, 388[a]. *vgl.* schaf.

schaft *stf.* (II[2]. 73[a]) *gen.* schefte, schaft: *s. v. a.* geschaft, *geschöpf* Diem. Jer. dâ stuont diu menschlîche schaft Er.[2] 7606 *u. anm. zu* 1969 (Denkm.[2] XLVI, 2. 34. Barl. 53, 38. Wg. 13527). ein unsâligiu schaft En. 121, 30; *gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft* Rul. liuht dar ûz mit freuden schaft Kolm. 6, 764. in wunnebernder schefte *ib.* 7, 379. *häufig als zweiter teil compon. substantiva. vgl.* schaf *stf.* — *zu* schaffen.

schâf-tavel *s.* schâchzabel.

schaftel *stn.* (II[2]. 75[b]) sirpus, spintrum Voc. 1482, *vgl.* schaf, schaft *stn.* schaftel, semde od. pintz, scirpus *ib.*, *vgl.* schafthöuwe.

schaftel-, schaften-howe, -hawe *s.* schafthôuwe.

schaft-gezouwe *stm. eine art zugnetz* Mone z. 4, 88.

schaft-hôuwe *stn.* (I. 723[a]) *schaftl pflanze*, asparilla: schaft-, schaft tenhowe Dfg. 54[b]. schaftelhawe V schaftelhaube od. pferdszagel, caud (herba) *ib.* scaftenhowe, gremium A (*12. jh.*). saftenhew Cgm. 340, 147[a] *l Fr.* 2, 232. *vgl.* Weig. 2, 551. 55. 306. Schmid 451. Nemn. 1, 1500. schaftel.

schaft-lege *stf.* (I. 993[b]) *niederleg waffen* Oberl. 1372. *ahd.* scaftl 2, 96.

schaft-richt *s.* schahtrihte.

schâf-trip *stm. das recht, schafe weide zu treiben.* blumensuch und s Kaltb. 69, 1. Schwbg. *a.* 1458.

schâf-var *adj. schaffarbig.* ir roc hûte wâren grâ schâfvare En. 131, schâf-vël *stn. schaffell* Berth. 575, 1 fel Rock. 1, 13 (*a.* 1447). schôfffel Chr. 2. 311, 29.

schâf-vrischinc *stm. junges schaf* 228.

schâf-vüezelîn *stn.* schâfvüezelî S.G. 192.

schâf-wolle *swf. schafwolle*, vellus I Mgb. 156, 8. Hpt. 15, 454.

schâf-zabel, -zagel *s.* schâchzabel.

schâf-zirk *stm. schafkot* Zimr. *chr.* 2. *s.* zurch.

schâf-zunge *swf.* (III. 951[a]) agniglo 18[b], *n. gl.* 12[b].

schaggûn *stn.?* (II[2]. 76[a]) *spiel mit der balle?* Buch *d. r.* 505 *u. anm.*

schæhe *adj.* (*ib.*) *schielend* Mart. *vgl.* schëhen, schiech *u.* Stald. 2, 3

schaht *stm.* (II[2]. 62[a]) *pl.* schehte *u. schacht im bergbau* Pass. Freiberg. *r.* Feldb. 255. 339; *grube* Jer. den len Kolm. 6, 181. in grundelôsen *ib.* 76. *vgl.* Gr. 2, 208.

schaht, schahte *stswm.* (*ib.*) *s. v. a.* in dicken schechten im walde Tuch. schachte Schm. *Fr.* 2, 364 (*a.* 1418)

schahtel *swf. schachtel.* ein schac convect Fasn. 735, 10. die briefe der grossen scateln Anz. 19, 1431), scatel *ib.* 20, 126 (*a.* 1488) dîn dem appenteker umb vier teln Chr. 5. 385, 27. 29; *altes w chr.* 3. 77, 24; wenn mein polz t schatteln (: wachteln), *feminal* Fas — *die form* scatel, schattel *aus n*

scatola, *die aber aus dem deutsch. entstanden sind* Diez 2, 60.
s. schastël.
kunt *stm.* (II². 76ᵃ) *burggraf* = chahtel Parz. 43, 19. 52, 15.
n *stm.* (*ib*) *s. v. a.* kastelân, *castelrgvogt* Reinfr. 12398, schachtelân , 46. schatelân Troj. (31829. — *aus mfz.* chastelain. *vgl.* Wack. ;
ır *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Wwh. 335, 13. 37, 3. 365, 1. 367, 8 (*varr.* schahtaachtelûr, schastelûre, tschahtelûr, elür, tschatelûre, tschasteluor, zasburcgrâve) j.Tit. 3938. schachtilûr 230, 5. tschahtelûr Türl. *Wh.* 87ᵇ. liur Troj. 33400.
hte *stf.* (II. 630ᵃ) *eine unten etwas recke in den salzwerken, worin von llen zu einem sinkwerk oder von inkwerk zum andern mit karren fahren werden.* schaftricht Schm. 7(*a.* 1271). *vgl.* richtschacht *ib.* 365.
schaichen *s.* schâch, schâchen.
chal *f.*
schal, trübe. die liehten ougen sint val) Aw. 3. 165, 47. *vgl.* Weig. 2, haln, verschaln.
chëlle;
s *stm.* (II². 124ᵃ) *schall, lauter ton, u. zwar: von musikalischen instru-* Wwh. 187, 27. j.Tit. 4541), *überh. geräusch, getöse* (Jêsus machete eil mit beiden henden sîn und stoubte llîn Mone 5. 332, 82. eine gedœne mit tobelîchem schalle Troj. 8575. te die schilde gâben schal Wig. , *auch die menge, von der das gegeht:* zwelf hundirt schilde brâhter schalle Roth. *R.* 4053; sch. *von gesang, gelächter, jubel, klage,* (vor dem wald ist michel schal von Msh. 3, 233ᵃ. 1, 20ᵃ. der gewinnet schalle Loh. 4530. er hôrte spot al Birk. 251. strâfen mit zorn und em schalle Bph. 4137. grôzer schal, u. ruof *ib.* 4553. hôher muot was chalie Msh. 1, 206ᵇ. dâ hiez si vil slahen ûf einen schal Ga. 1. 468, en mit grôzem schalle *ib.* 2. 613, LH. 2572. mit fröuden und mit die werden frouwen alle begunden e hân Troj. 16305. sîn *des zornigen* varwe u. sîn schal Wg. 7191. dô quam der jâmerlîche schal *totenklage* in der juncvrouwen sal Albr. 34, 259. als de heiden dô mit schalle erslagen wâren alle Karlm. 204, 63. mit eime krische ind mit eim schalle volgeden eme de Vranzôsen alle *ib.* 42, 46. 44, 50. mit schalle, *laut* Er. 8108. Amis *L.* 402), *bes. der freudenlärm bei ritterl. festen u. dgl.* (rîcher schal *zu* Wolfd. *B.* 229: Msh. 3, 202ᵇ. Virg. 308, 4. Hätzl. 260ᵃ. Lesseb. 921, 15. Uhl. 321, 7. Fasn. 913, 22. 919, 24. 937, 75. ritterlîcher sch. Er. 2373. hovelîcher sch. Troj. 23314. Amis *L.* 928. der sch. der werte unz an die naht Eracl. 2254. dô rîten si mit schalle Gudr. 161, 1. Rab. 1046. Dietr. 7393. Wig. 230, 26. si vereinten sich mit schalle in der stat *ib.* 6935. die enphie man mit schalle *ib.* 7428. 739. der künec saz mit grôzem schalle *ib.* 1197. dâ hete michelen sch. der junge künec *ib.* 2754. mit hôchaart und mit schalle sî lâgen Rab. 259. 501); *übermütiges lautwerden, pralerei, übermut* Kreuzf. Ludw. hüeten iuch vor schalle (mit worten schallen unde brogen 7143) die wîle ir hie ze lande sît Troj. 7146. ich antwurt niht ûz schalle Loh. 3556. got helfe uns hiute gestillen den schal, den si ûf uns begânt Karl 6323. 11925. sô vert er mit schalle und versmæhet die alle, den er ê was gelich Hpt. 7. 366, 43. swenn er ûz dem schalle muoz komen *ib.* 367, 52; *ruhm, gerede* Herb. Trist. Flore, Freid. Krone, Pass. sîn lop hete wîten sch. Ga. 3. 111, 20. der schal *rum* ist mîn Wartb. 153, 14. den scal behalden Ath. *C** 93. ze schalle werden, *berühmt werden, ins gerede kommen* Greg. Walth. Trist. Lanz. Freid. Gfr. dô wart er sô ze schalle, *kam so ins gerede* Bloch 635. daz sî von den liuten allen niht würd ze mære noch ze schalle Bph. 1889. wie diu wart mit einem man ze schalle Neidh. XLVIII, 2. also kam er in den schal, daz er der besten einer hiez Dan.7669. ze schalle bringen, *berühmt machen, ins gerede bringen, lächerlich machen* Ernst, Bihteb. Hpt. 7. 366, 38, ze schalle setzen Msh. 2, 335ᵇ; *gegenstand des geredes, spottes:* ich bin mîner viende ein schal Pass. (*nicht K.*) 73, 49. — *zu* schëllen.

schal, schale; schâl, schâle *stswf.* (II². 120ᵇ) der schâl Parz. 794, 23, *vielleicht auch* Such. 4, 499. *beweisende reime für* a *u.* â (*für letzteres sprechen ausser dem altn.*

schalk, schalke *s.* schalc;

schalkêht *adj. s. v. a.* schalchaft. alse denne der herre gar weltwise und schalkeht ist N. *v. B.* 86. 87. schalkehte behendigkeit *ib.* 198. MERSW. 42;

schalken *swv.* (II². 78ᵇ) *intr. ein* schalc *sein, wie ein* sch. *sich betragen.* swer iezan niht kan schalken, der sol ouch niht ein minner sîn REINFR. *B.* 16882. swen ich mit schalken niht wil schalken MSH. 3, 90ᵇ. wie dirre mit mir schalket und mich mit worten walket ULR. *Wh.* 112ᵇ. — *tr. s. v. a.* schelken: *zum* schalke *machen, einen* sch. *heissen, schelten.* sîn zunge, die got schalkt (*var.* schalt) HB. *M.* 574. einen fuder sch., *scheltend fortweisen* VINTL. 6735; *betrügen, überlisten.* falken, die zu dem paissen mochten frumen und fogel kunden schalken DA. 405. etw. schalken, *heimlich wegnehmen, veruntreuen* TUCH. 41, 21. 90, 5. 24. — *mit* ver-;

schalken *stn.* mit trewen sunder schalken MF. 9;

schalkunge *stf. verhöhnung, beschimpfung.* schalkunge oder irrunge der stette SCHREIB. 1, 184 (*a.* 1309).

schallære, -er *stm. redner, schwätzer, praler.* do wolt si keinen man wan der sô wise wære ald ein sölicher schallære, daz er si ze einer stunt überreden kunt drîger dinge LS. 1. 537, 22. er was niht ein schaller noch ein lancsager W. *v. Rh.* 107, 23. eins schallers muot vert oben hin RENN. 16276;

schalle *s.* schëlle, scholle.

schalle-bêr *s.* schalbære.

schallec, schallic *adj. geschwätzig.* si was schallig noch ruomsam W. *v. Rh.* 110, 29; *vom steine: nicht hart, brüchig, zerbröckelnd* TUCH. 85, 5. 88, 9. — *adv. schallend, laut.* schalmîen u. bisûnen hôrt man dâ schallig rûnen LS. 2. 279, 356. *vgl.* schëllec.

schallec-lich *adj.* (II². 125ᵇ) *schallend, lärmend, laut.* schalleclicher galm ORL. 1162. ûf schallecliche hôchgezît *ib.* 13811. mit sch. kraft *ib.* 8938. schellecliche reisenote GERH. 3616. *vgl.* schallich;

schallec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit schalle, laut.* schalleclichen singen NEIDH. 83, 10. schallenclîche LANZ. 2826. schellicleich mit pauken komen TEICHN. *A* 162ᵃ. er rait vil schelligleich dâ hin BEH. 109, 32.

schallen *swv.* (II². 126ᵃ) schal *machen, erregen:* her schallen, *mit geräusch nieder fallen* GR.RUD. 19, 20; *laut rufen,* PASS. ALBR. her rûfet unde scallet *prol.* 35. du schallest vil WOLFD 74. einer lac unde slief, der and let unde rief MERV. 311. vêgen hi man sch. KARLM. 41, 9. de koninl gonde sch. *ib.* 212, 31. daz une schallet 'win und met her' WG. 30' über, ûf einen sch. *ihm böses na auf ihn schmähen:* si schallent s den unedelichen WG. 331. hetet ir vil ûf uns geschallet HELMBR. 1278 *end lärmen, bes. laute freude zeig* WALTH. DIOCL. STRICK. MYST. u lîchen sch. TROJ. 27399. di heiden b scallen, des siges wâren si gewis E 29. KARL 2030. dô er was geval Crîechen begunden schallen mit wer mit worten, ir swert sie urborten danne ê HERB. 7760. diu ist von wol gemuot und mac ouch vrœlîch HEINZ. 104, 119. nun wil ainer sc und sch. NETZ 1608. die tûvele in unde wurden ob im sch. PASS. *lauten übermut zeigen, pralen* KONR. si schallent unde geudent 42. ich sach die tûvele schallen u berûmen der untât PASS. 236, 65. n sch. NEIDH. 242, 18. ûf einen sch. *g pralen* LESEB. 589, 30; schal *mac gesang u. saitenspiel:* singen u. WOLK. 12. 2, 6. ich hœr diu voge MSH. 3, 233ᵃ. hin ist der winter kalt lieben vogelîn, gein der lieben *ib.* 221ᵃ. sumeliche nider sint, die â vor manigen herren schallen *ib.* mit lüge schallen wil, ûf den ist *ib.* 36ᵇ. *mit dat. d. p. vor einen, üb singen:* den bœsen herren ze itev er sch. *ib.* 440ᵇ, *ihm lobsingen* FRI der engel schar mit freuden schalle 5579. — *mit* ûf, be- (SSP. *prol.* 5 er-, ge-, über-, ver-;

schallen *stn.* (*ib.*) *das singen, ges* (singen und mîn schallen daz ist ga 3, 343ᵇ. 2. 20ᵇ. ir *der vögel* schalle rehten vröuden bringet 2, 96ᵇ); *da ende lärmen, bes. in freude* NIB. M (daz gûte volc grôz schallen hûb 37). do gelac der heiden sch. ERA ûz der hütten gie sî vür und sach lîch schallen REINFR. *B.* 3921. lâ schimpfen und sch. NETZ 2208.

· *übermut, pralerei* TRIST. TEICHN. PASS. daz sch. und geuden WG. 304. . des was ir sch. manicvalt mit klei- nd mit hôchgezit GERM. *H.* 2, 84; *loben, preisen* PARZ. FREID. die (*drei nen*) durch guften und durch schallen ;en ob in allen TROJ. 1335.

-wîse *stf. name eines tones* KOLM. 66, 70, 17. 188, 43.

ich *adj. s. v. a.* schalleclich. schal- dôz LS. 2. 278, 310;

ichen *adv.* (II². 125ᵇ) *s. v. a.* schallec- MS. schallichen (*durch* schal, *lärm*) ken LS. 2. 275, 238.

ren *swv.* (II². 126ᵇ) *s. v. a.* schallen *man. endung.* si schallierten ûf sei- l und kürzten dâ ir stunde HPT. 8, if dem plân sch., ritterlich turnieren . 456, 27. ûf einander mit etw. sch., *einander mit etw. grosstun, pralen . H.* 2. 84, 71.

e *s.* schëlme.

îe *swf.* (II². 78ᵇ) *rohrpfeife, schalmeie,* eia, -ia, tibia (schalmî, -eie, -î, -eien, scalmei) DFG. 515ᶜ. 582ᶜ, *n. gl.* 328ᵇ. . 492, 5. VIRG. 308, 8. 556, 3. 771, 5 APOLL. 10639. GERM. *H.* 2. 96, 83. LS. 6, 239. 279, 355. LAUR. *Sch.* 1640. H. *denkm.* 44. 45. schalmeie FASN. 413, ıalmei *st. acc. ib.* 210, 20. man blies lemîn (: künegîn, sîn) TÜRL. *Wh.* 98ᵃ. schalmîge REINFR. *B.* 469. 15381. naige HB. *M.* 495. — *aus mlat.* scal- -ia, *mfz.* chalemie *vom lat.* calamus;

îen *swv.* (*ib.*) *auf der schalmei blasen* . 5919. schalmeien MGB. schalemîen 180;

îer *stm.* (*ib.*) *schalmeibläser,* tibicen 582ᶜ, *n. gl.* 364ᵃ. RENN. 23735. APOLL.

ûtzen, -müzer *s.* scharmützen, -mut-

swv. schal, *trübe werden.* mir schale- ougen MR. 549. — *mit* ver-.

rn *swv.* stagnare, aquas aggregare *r voc.* 3¼. schulpern, *nd.* schulpen 550ᵇ, *vgl.* schülpen.

at *stn.* (II. 560ᵃ) *pflugrad* (*nicht „ein mtes rad in der mülc" wie im* WB. *t wird*) GR.W. 1, 255. *dem.* schelre- *ib.* 218. *vgl.* schaller, geschaller, *rgestell am pflug* STALD. 2, 307 *und* 102, 22 *oben unter* schal *f.*

schalt *stm.* (II². 80ᵃ) *stoss, schwung* WOLK. 104. 1, 30. — *zu* schalten.

schalt-ber *f. schaltbahre, schieb-, stosskarren.* 16 *β* umb 2 schaltbern zun wege am Mein FRANKF. *baumsth. a.* 1400, 36. 1405, 27ᵇ *u. ö.*

schalt-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *s. v. a.* schalte *swf.* ENENK. contus GL. *Virg.* 3, 515. trudes DFG. 599ᵇ. *vgl.* schaltruoder.

schalte *prät. s.* schallen, schellen.

schalte *swf.* (II². 80ᵃ) *stange zum fortstossen des schiffes,* tonsus, trudes DFG. 587ᵇ. 599ᵇ, *n. gl.* 367ᵃ. 372ᵇ. NIB 368, 1. 1501, 2. 1545, 4. GR.W. 3, 703 *f.* KALTB. 60, 28. *vgl.* schaltruoder;

schalte *swm.* (*ib.*) *kahn* GR.W. 1, 466. *vgl.* schaltschif;

schalten *s.* schëlten.

schalten *stv. red. I, 1* (II². 78ᵇ) *nbf. bes. md.* schalden: *tr.* daz schif, schiffelîn sch., *mit der stange fortstossen, schieben, mit dem ruder in bewegung setzen* TRIST. WIG. ALBR. MOR. die schief sie dô schielden mit gewalt an den stat HERB. 4338, *mit pers. obj.* (*der sich auf einem schiffe befindet*) ERLŒS. MART., *absol. mit ausgelass. obj.* schif LAMPR. EN. TRIST. der schielt mit niunzic kielen an daz lant TROJ. 23858, zuo dem stade *ib.* 23918. er sach die Kriechen sch. mit kielen ûf daz wilde mer *ib.* 24750, über sê *ib.* 23970. die mit reinem gemuote ubir der sunden meres fluote mit kumber hânt geschalten MART. 281, 77. die ûffe dem flôsse wôrent und woltent abe dem griene schalten CHR. 9. 690, 1. diz wolken ze allen zîten mit in gienc: sô si hielten ez hielt, sô si fuoren ez schielt W. *v. Rh.* 76, 33, *überh. stossen, fortstossen, schieben, in bewegung setzen, vertreiben, trennen.* den wagen sch. sô er gestât MSH. 2, 159ᵇ. sch. der âventiure wagen WH. *v. Öst.* 98ᵇ. ich wil si sch. *vertreiben* GEO. 3410. diu fuorte sunder unde schielt die frouwen alle nâch ir ger TROJ. 4112. hætet ir die edeln behalten, die un- edeln hindan geschalten ULR. *Wh.* 264ᵃ. sînen schilt er vur sich schielt HERB. 5161. ze rücke schielt er sînen schilt TROJ. 4112. so muoz ich scham und êre ze rücke sch. hinder mich *ib.* 22337. ir weinen sî zu rucke schielt ELIS. 5835. in einen kerker schalden MART. 137, 77. in die wunden er daz tûch schielt HERB. 5902. diz wunder uns in iemer wernde vröude schielt MSH. 2, 380ᵇ. sch. ûz *s. unter* geschalten (=GA. 3. 368, 432), von BARL. HADAM. (dâ mit si schanden von den

êren schaltet 251) *und md. denkm.* (sullen wir in von uns schalden, der uns hât behalden HERB. 12291. kein sache sî von ime schielt *trennte*, waz endes er sich wante ELIS. 1588). solt iuch ieman von mir sch. GA. 1. 92, 30. VINTL. 6769. iwer triwe an mir behaltet und niht dâ von mich schaltet DAN. 5698. wie si des rîches êre und ouch ir lop behielte, alsô daz sî iht schielte der arge ritter dâ von REINFR. *B.* 7088. daz sî von ungelouben nôt die heiden balde schielten ULR. *Wh* 114ᵃ; *refl.* sich sch. von, *absondern, trennen, sich entfernen, scheiden* PASS. 103, 70. — *ebenso intr.* sch. von PASS. (daz si von lebenne schielden und vielen als die veigen tûnt *H.* 280, 3). er gie dâ ûf den andern slân, daz die sprîzen als die spân von schielten MALAG. 107ᵃ. — *mit* ûf, ûz, vür, vürder; be-, ent-, ge-, ver-. *vgl.* GR. 2, 986. 352 *u.* schëlten;

schalter, schelter *stm. riegel*, obex, repagulum, vectis (schelter, schelder) DFG. 387ᵃ. 492ᶜ. 608ᵇ. schelder, schulder *n. gl.* 267ᵃ. schalder FRANKF. *brgmstb. a.* 1440 *vig. V. p. Matthæi.* scheldel SCHM. *Fr.* 2, 415.

schalte *prät. s.* schellen, scheln.

schalt-jâr *stn. schaltjahr* RENN. 22456. MEIN. 16. scaltjâr DIUT. 3, 460.

schalt-ruoder *stn.* (II. 788ᵇ) *s. v. a.* schalte *swf.* trudes VOC. 1482. KÖN. *gl.* DIEF. *n. gl.* 372ᵇ. *vgl.* schaltboum *u.* FRISCH 2, 160ᵇ.

schalt-schif *stn.* (II². 111ᵃ) *ahd.* scaltscif, pontonium GFF. 6, 456. DIEF. *n. gl.* 298ᵃ. *vgl.* schalte *swm.*

schalt-wort *s.* schëltwort.

schalûne *f.* (II². 50ᵃ) *leichtere, wollene bettdecke (von einem zu Chalons gewebten stoffe)*, sandalium DFG. 510ᵇ. schalaun SCHM. *Fr.* 2, 399. peltzdeck, schalaun u. golter FASN. 1217. ANZ. 18, 46 *a.* 1439. *vgl.* RA. 579, *anm.* 2. FRISCH 2, 158ᶜ *u.* gewant von Schalûn APOLL. 607.

schal-wâge *stf.* die schalwâg, dar auf wigt man subtile phenwert als ist seiden, saffrân und ander specerei MH. 3, 346.

schal-wîse *stf. name eines tones* KOLM. *s.* 160.

schal-wort *stn. lautes in der erregung gesprochenes wort* CHR. 2. 526, 19. *vgl.* schellewort.

scham, schame *stf.* (II². 134ᵃ) schamme *swf.* ALEM. 1, 77. schame *swm.* ELIS. 6496. 7185, *vgl.* der scham, pudenda DFG. 470ᵃ (*a.* 1512) — : *scham, schamhaftigkeit, zühtigkeit, scham-, ehrgefühl*, erubesca, erube pudor, pudicitia, verecundia DF 470ᵃ. 612ᵇ, *n. gl.* 308ᵃ, *allgem.* (*stro die* schame MSH. 3, 93ᵃ. die scham ze schilde hân *ib.* 49ᵃ. âne scham, *ob man sich zu schämen braucht* GUDR. diu schame ist vor der zungen guc 228ᵇ. sliuz die scham für dînen munt 44. 9. den kumber klagen in schame 4. dâ ist kûske unt scham RUL. 309, schame brechen KARL 7219. si getar gen keine vrist ûf getuon vor grôzer KRONE 23919. ritters scham het er u ters zuht LIEHT. 461, 28. als sîner tohte, *wie es seinem scham-, ehrgefi sprach* ER. 2274. niht zücken mir vor schame dekeinen lasterbæren roup 21828. dienstis scham sî immir mîn 98, 11. er sprach alsô in siner scham 2035. des wart dô vil gelachet, daz e durch schame lie FLORE 7587. sund schamen ELIS. 6496. 7185. er qua harte grôzer schame zû der kirchen PA 51. scham haben, *sich schämen* GEN. 16, eines d. schame haben SPERW. 32 *sonif.* frou Scham SUCH. HEINZ. 1291. 2, 38; *beschämung, schmach, s* HARTM. (schade und scham tet im 9222). PARZ. TRIST. BARL. MS. (alle bedecken 1, 70ᵇ). KRONE, PASS. (*H.* 2 *pl.* 89, 25. 29). JER. diu êr dir u schame nimmer mir geschiht LOH wer dâ wære in scham oder an prîs *ib.* 2522. nim im mit einander scha sünde *ib.* 4533. daz wirt ein houbc scham in der ich danne muoz gestân 508. an der scham stên, *in schande k* HELMBR. 335; *scham-, geschlechtstei* denda, pudibunda DFG. 470ᶜ. DIEM. WINSB. HELMBR. OREND. des libes KRONE 20847. manleich scham MG 10. die scham sî verburgen GEN. *D.* die scham bedecken PRL. 169. ANEG. verdecken NEIDH. 89, 10. ein hant s vür die scham Ls. 3. 226, 354. endecl ir scham WOLFD. *B.* 569. daz er l blecket und über die schame ent ALEXIUS 123, 364. er zôch ab siner s al daz gewant VILM. *weltchr.* 68ᵃ. schëmen.

scham-bære *adj.* (II². 134ᵇ) *vers schamhaft.* schamper pfeifer und gl preut FASN. 708, 11. die schamparen

ɔhr. 3. 482, 12. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 417; *erweckend, unzüchtig, schandbar.* per lieder singen Ab. 1, 55. Mone *z.* l (*a.* 1487). Fasn. 441, 19. (Weinh. *d. anm.* 1 *wird* schamperliet *als tanz-* ·klärt *u. auf schles.* schamper *tanz,* pern *tänzelnd gehen verwiesen, das einschiebung von* m *aus* schappern ıden *sei, s. schles. wb.* 80ᵇ). scham- ɔden und geberden Zimr. *chr.* 3. 535, t schampern u. unlautern worten *ib.* 31;

ærlich *adj.* scham, *schande bring-* ɔchamberlicher hasz Netz 12095;

erunge *stf.* schamperung, contumelia 48ᵃ.

ɛlieren *swv.* (II². 50ᵃ) mit schenkeln ɔelieren (*varr.* sambelieren, samlieren, ieren), *dem rosse die schenkel geben* 2108. — *aus einem fz.* jambeler *zu it. span.* gamba *knie, altfz. auch bein vom knie bis zum fusse* Schade)iez 162.

lât *s.* schamelât.

ɔ, schame *s.* schamede, scham.

ɔ, schemec, -ic *adj.* (II². 135ᵇ) *haft, verschämt, züchtig,* pudens, pudoratus, verecundus (schamech, -ig, g) Dfg. 470ᵃ. 612ᵇ, pudibundus *n. gl.* schamec Er. Albr. von solhen wurde ein schamec wîp vil dicke rôt 9, 11. si suln bêde schamec sîn junc- unde vröuwelîn Wg. 215. sie was g unde kiusch W. *v. Rh.* 239, 14. ein man schol nicht gar ze schamig sein 1, 7. schemec, -ic Troj. (17060). (23917). Renn. (meide bliuge unde sche- 179. manic schemic mensch sîn schulde 667). Ludw. Mgb. ein schämiger man 6559. Dietr. 4687 *var.* schämich mach einen kinder Ring 31, 1. züchtig und g Greis. 17, 33. Aglei vor lieb sô sche- rt Wh. *v. Öst.* 14ᵇ; *schande bringend, end.* ein schemic hemde Frl. 298, hemiges gelide, pudenda Dfg. 308ᵃ. - *adv.* schemig, pudice Dfg. 470ᵃ.

ɔ-, schemec-heit *stf.* (*ib.*) pudicia, ia: schamigkeit, schemicheit Dfg. *gl.* schameheit.

le, schamde; schemede, schemde ². 136ᵇ) *s. v. a.* scham: pudor, vere- (schamde, schande, schemde) Dfg. 12ᵇ. schamede Ulr. *Wh.* 253ᵃ, *pl.* Albr. schemede *md. denkm.* (Hpt. 15. 429, 58.) erubescentia, pudicitia Dief. *n. gl.* 155ᵇ. 308ᵃ. Freid.² 111, 25 *var.*, schemde Ludw. Dür. *chr.* Fromm. 2, 451ᵃ. Apoll. *S.* 42, 24. 26. *pl.* von schemden Ga. 3. 253, 2124; *schmach, schande.* schemede Leys. Karlm. Marld. *han.* 103, 35. 113, 32; *schamteile* Schm. der frawen schämt Cgm. 692, 1ᵃ, schemd *ib.* 8ᵇ. 28ᵃ. schemde, genitalia Dfg. 260ᵇ. *vgl.* geschemede.

schame-, scham-haft *adj.* (II². 134ᵇ) *schamhaft.* alse ein juncvrouwe schamehaft Elis. 3344. schamhaft Albr. 22, 21 *hs.*;

schame-haftic *adj.* verecundus (scham-, schemhaftig, -heftig) Dfg. 612ᵇ. schamhaftiger, rubosus Voc. 1482;

schame-hafticheit *stf.* verecundia, schamhaftikeit Dfg. 612ᵇ

schame-hâr *s.* schamhâr.

schame-heit *stf.* (II². 134ᵇ) *scham, schamgefühl,* erubere, pudicitia (scham-, scheme-, schemheit) Dfg. 209ᵃ. 470ᵃ. Apoll. 14292. Fragm. 34, 254; *schmach, schande.* dise grôze schamheit lât ûch geclagit sîn Roseng. *Bartsch* 600; *schamteile,* genitalia, pudenda Dfg. 260ᵃ. 470ᵃ. er dahte sîne scameheit Diem. 14, 8. *vgl.* schamecheit.

schamel *adj.* (II². 135ᵇ) *schamhaft,* pudorosus Dfg. 471ᵃ. schemel Dür. *chr.*, *s.* Germ. 5, 231. *vgl.* unschemel.

schamel, schemel *stm.* (II². 80ᵃ) *schemel,* scaballum, subcellium (schamel, schemel, schomel) Dfg. 514ᵃ, *n. gl.* 328ᵃ. 352ᵃ. Fromm. 2, 451ᵃ: sch. *als fussbank* Nib. Neidh. Gsm. sîner vüeze schamel Msh. 2, 380ᵇ. von zederholz ein schamel was vor dem bette ûf den man schreit Part. *B.* 1140. 53. die schamel die dâ solden ligen under den benken Wg. 6439. 69. dâ die schâmel über die penk hupfent Mgb. 238, 15. si huop Kaylet sunder schamel (*var.* schemel) ûf ir pfert Parz. 89, 4. *vgl.* hebeschamel. schemel *im bade* Mich. *M. hof* 41 (badschamel Fasn. 213, 32); sch. *zum sitzen* Neidh. (*vgl.* Hpt. 13, 180). Helbl. Ot. Rud. dû muost mit dînem hâre strîchen stoup von schamelen und von benken Gudr. 1019, 4. sô dringt dâ manger stuol für alle tisch und penk, der pillich wol ein schamel wær Wolk. 20. 1, 17; *ein absatz bei erdarbeiten, wenn die erde nicht mehr mit einem wurfe auf die oberfläche gefördert werden kann.* man mac wol graben als tiuf, als ein man mit einer schûvelen über sich gewerfen

mac. alsô daz er deheinen schemel (*var.* schamel) mache SWSP. 123, 5. SSP. 3. 66, 3. *vgl.* BIRKEN *beitr.* 19; den webern gonnen, den schemel im Meyen âne schaden zu hauwen („*die wollenweber hatten ihre besondere weiche d. i. winterhafen am Main*“ KRIEGK) FRANKF. *brgmstb. a.* 1441 *vig. V. p. epiph.* – *aus lat.* scamnum, *spätlat.* scamillus, *vgl.* WEIG. 2, 558 *u.* schieme.

schamelât, -ôt *stm.* (II 2. 80ᵃ) *camelot, ein zeug aus kamelhaaren* (*vgl.* kembelîn *stm. u.* WEINH. *d. fr.* 420). schamlât j.TIT. 1418. (GERM. 18. 188, 5, schamblât MART. 271, 77. EVANG. *M.* 27, 31. samelott CHR. 5, 283 *anm.* 2;

schamelâtîn *adj.* zamlottene röck sollen frauen nit tragen NP. 98 (*15. jh.*).

schame-, scheme-lich *adj.* (II 2. 134ᵇ) *auch syncop.* scham-, schemlich: *sich schämend, schamhaft, verschämt, züchtig,* erubescens pudibundus (scham-, schemelich) DFG. 209ᵃ. 470ᵃ. WOLFR. BARL. her Dietrîch sich allez hal, als noch tuot ein schemelîch man DIETR. 4687. schemelîchez *verzagtes* herze LOH. 5843. (sprechen durch schämelichen sin, *aus scham* AMIS *L.* 754. schemelîche gebêre KARLM. 215, 38; *der sich schämen soll oder muss* ALBR. HÄTZL. wie machet ir mich so schemlich GA. 1. 178, 352. die schamlîchen hauptleut CHR. 5. 42, 6; *schämenswert, schande bringend, schändlich, schimpflich, schmählich,* turpis DFG. 603ᵃ. NIB. HARTM. (er sagte sînin schemelîchen mære, *seine schandbaren erlebnisse* ER. 4839). WWH. TRIST. BARL. MAI *u. md. denkm.* (PASS. 31, 58, 89, 13. 22. 162, 39. sîn schamelicher tôt ELIS. 976. ein schemelîcher rog APOLL. *S.* 36, 15. ein schemelîch ding tûn *ib.* 38, 28. schemeliche schande KARLM. 252, 17. und ich sô schemelîchen sweis von ûch hân zu lône *ib.* 239, 28). vindet man iuch âne wer, daz ist schade und schämelîch BIT. 8331. dîn antlutze nie bevant schamlîcher tæte j.TIT. 4286. gereinet von schamelîcher missetât PART. 103, beschirmet vor schemelicher missetât TROJ. 21825. schemelîchez dinc *ib.* 22621. LS. 1. 176, 63. CHR. 8. 291, 10. ein schemelîchez guot MERV. 25. schämlîchez leben LS. 3. 631, 3. schemelîchez wort RENN. 6726. 21246. TROJ. 148, flûchen NP. 68 (*14. jh.*). schemlîche eide WP. 72. diu schämlîchen liet TUND. 51, 56. schemel. ungemach TROJ. 11501. er clagte in die schemelîchen smâheit *ib.* 11413. 17735. ein schemelicher spot *ib.* 3371, schemlîcher spot SILV. 3284. 4784. zerstücket und zebrochen sint und l der erde in schamelîchem werde PA ein schemelicher tac WG. 8268. scha pîn MSH. 2, 378ᵃ. er wart gedôtet ei melîchen tôdes CHR. 8. 55, 8;

schame-, scheme-liche, -en *adv.* (I *auf schamhafte weise, schamerfü scham,* pudibunde, pudorose, verecun me-, schemelich, -lichen) DFG. 47 612ᵇ. BÜCHL. WOLFR. (si enphiengen lîche ir gast ellens rîche PARZ. 185, was im schamlîche leit WH. 192, 3. PASS. dar umb er als ein zühtic w und schemelichen saz TROJ. 5573. si schamlichen, jâ wâren niht ze guot i diu si truogen GUDR. 107, 2. si wurd melîchen rôt, *schamrot* MERV. 6 *schämenswerte, schmähliche, schi schändliche weise,* turpiter DFG. 603 BON. MAI, SUCH. *u. md. denkm.* (er n mit worten schemelîche unde spra 353, 16. der wurde schamelîche der l ouch der hâre gestummelt ELIS. 764 melîche sterben MARLD. *han.* 57, 8). lîche ligen GA. 1. 359, 811. wir mûez melîche entrinnen PART. *B.* 4326. da schemelîchen hât getriben ûz de TROJ. 7126. ez ist ein vremdez mære mir râtest die getât, die mannen sch stât *ib.* 14368. alsô schameliche w himilrîche gotes sun erhangen W 180, 27. schemelîche sprechen ELM übel und schamelîchen reden CHR. 5. einen schamlich auszrichten und mis *ib.* 297, 7; schamlichen sehen, *hässl sehen* KARAJ. 83, 16;

schame-lîcheit *adj.* schemlîcheit, er tia DFG. 209ᵃ.

schame-lop *stn.* (I. 1020ᵇ) *beschämu* LIEHT. 443, 26.

schame-lôs *adj.* (II 2. 134ᵇ) *ohne schan* dens DFG. 290ᵇ. WALTH. ULR. *Wh.* 1 222ᵃ. der schamlôse Cham GEN. *D.* 3 schamelôser hunt GERM. 4. 448, 285. lôsiu diet MSH. 2, 198ᵃ. dich machent lôse lüge gote und der werlte unn 355ᵇ. schamlôser munt der sich von het *ib.* 3, 438ᵃ. *vgl.* schëmelôs.

schamen *swv.* (II 2. 135ᵇ) *prät.* s schamte, schampte: *sich schämen,* erubescere, pudere DFG. 209ᵃ. 470ᵃ.

ende. der wol geschamte MSH. 2,199ᵃ,
igeschamt; *refl. ohne od. mit gen. all-*
ohne g. GUDR. 114, 4. ERACL. 4138.
N. 55, 26. *mit g.* TROJ. 15020. 21425.
FREID². 53, 2. 10. DAN. 907. 13887.
19, 366. 21, 457. MGB. 135, 7. 153, 32),
ip. vor WALTH. TROJ. (39607) GRIESH.
wider IW. 7430, *mit nachs. mit* daz
H. 52, 1. — *mit* be- (MARG. 10. 82. CHR.
, 14), er-, ge-, ver-. *gt.* skaman, *vgl.*
900. KUHN 17, 240 *u.* schëmen.

1 *stn.* (II². 136ᵃ) *das schämen, die*
. âne, sunder schamen WALTH. 28, 26.
². 53, 13. WARTB. 32, 5. PASS. *K.* 8,
RLM. 4, 54; *das beschämtmachen, vor-*
sîn lesterlîchez sch. PASS. *K.* 39, 83;
ch, schande. durch den ich willenclîch
amen lîde PASS. 218, 60. man hiez
:h daz schamen eine sunderinne *ib.*
;

ıde *part. adj.* (II². 135ᵇ, 49) *scham*
dend, sich schämend WOLFR. BARL.;
tern, zaghaft. schamendez herze MSH.
LOH. 5846; *scham erweckend, beschä-*
BARL. *vgl.* schemende.

llieren *s.* schamezieren.

·rîche *adj.* (II. 689ᵇ) *reich an scham*
, 86ᵇ. KONR. (aller hôher tugent name
ıamerîchem muote wirt TROJ. 16779.
s besezzen mit schamerîchen sorgen
39. die trähen ûz den ougen begunden
vallen, daz er doch vor in allen nâch
:rîcher lêre verhal unmâzen sêre PART.
93).

rîse *stf.* rîse *um die schamteile.* dâ
am) vor sich hilt ein schamerîse GEO.

, scham-rôt *adj.* (II. 769ᵇ) *rot vor*
schamrot HARTM. (GREG. 1086) TRIST.
H. GRIESH. KONR. (TROJ. 2686. 2816.
16130. PART. *B.* 8396). NEIDH. 52, 20.
402, 27. HEINZ. 1059. ORL. 4120.
.. *B.* 5162. RENN. 11288. 14815. GFR.
'. DAN. 6796; ALEXIUS 125, 569. BIT.
2. VIRG. 8, 1. ECKE *Sch.* 113. ROSENG.
8. SSL. 535. LS. 1. 148, 777. 540, 114.
104, 40. schame-, schamrôt werden,
:ere DFG. 209ᵃ. *vgl.* schantrôt.

ruote *swf.* ich râte, daz die jungen
muoten mit schœnen zühten sîn ge-
ıd vürhten schameruoten NEIDH. 17, 3.

sam *adj. schamhaft.* der sûze brûde-
chtec unde schamesam ELIS. 1424.

schame-, scham-var *adj.* (III. 239ᵇ) *scham-*
rot MS. KRONE (1305. 1460).

schamezieren *swv.* (II². 80ᵇ) *sich* schamec
stellen, verschämt tun? Minne diu gebietet,
daz diu ougen schamezieren (*var.* schame-
lirn) NEIDH. XII, 21.

schamfônje *s.* schampônje.

scham-gewant *stn.* diu Manheit sprach 'ich
wil den zagen von mir in einen weber jagen,
der sitzet stæte ân schamgewant; dâ bî sîn
zageheit ist bekant' HELBL. 7, 793.

scham-hâr (I. 634ᵇ) ramex: scham-, schame-
hâr, -hôr DFG. 483ᵇ, *n. gl.* 313ᵃ. zumpe od.
schamhôr KÖN. *gl.*

schamic, -ig *s.* schamec.

schamlât *s.* schamelât.

schamler *s.* schemelære.

scham-lich, -lîche, -lôs *s.* schamel-.

schamme *s.* scham.

schammônje, schammônje *s.* schampônje.

schamp *s.* schampf.

Schampanôis *stm.* (II². 80ᵇ) *bewohner der*
Champagne (Schampâne WOLFR. Schampânje
TRIST. 18451. j. TIT. 1986. KARLM. 198, 23.
Schampenîge MSH. 1, 327ᵃ) WOLFR. (Scham-
pôneys WH. 444, 21). Schampônois ULR. *Wh.*
139ᵃ; Schampeneis, *ein* kursît *aus der*
Champagne NEIDH. XXIII, 19.

scham-par,-per *s.* schambære.

schampf *stm.* (II². 139ᵇ) *s. v. a.* schimpf. er
sprach, daz wêr schampf (: kampf) MALAG.
252ᵇ, schamp (: ramp) *ib.* 196ᵇ. KARLM.
258, 63.

schampônje *f.* (II². 81ᵃ) diagrydium, ellebo-
rum, scamonia, (scamponie, scammonie, sca-
monie, schamone, schamffonie) DFG. 179ᵃ.
199ᵃ, *n. gl.* 147ᵇ. 329ᵃ. — *Aus lat.* scamonia.
vgl. sprincwurz.

scham-rôt *s.* schamerôt;

scham-rœte *stf. schamröte.* mit zühtiger
schamrœte begozzen RENN. 12644.

scham-sache *stf.* (II². 5ᵇ) *s. v. a.* schentliche
sache, *schande* GREG. 1167 *var.*

scham-spil *stn.* (II². 502ᵇ) *spiel, dessen man*
sich zu schämen hat MISC. 2, 89.

schämt *s.* schamede;

schamunge *stf. das schämen* RING 30, 16. 35.
vgl. schemunge.

scham-var *s.* schamevar.

scham-wunde *swf.* (III. 824ᵃ) *das antlitz*
entstellende wunde scham-, schemwunde
under den augen KALTB. 2, 14. 4, 10. 18, 36.
20, 58. 31, 53. 70, 34. 71, 29. 87, 28, 103, 48.

schamwunde, wunte unter dem antlutz Brünn. *r.* 389, 185.

schân *prät.* = schein, *s.* schinen.

schanc *stm. s.* schranc.

schanc, -kes *stm. gefäss aus welchem eingeschenkt wird.* sî giengen mit eime schœnen schanc — sî schancten môrat, mete, wîn Virg. 1001, 1;

schanc *stmf.* (II². 81ᵃ) *geschenk.* ûf welche zît man den schanc tûn solle Rcsp. 1, 541 (*a.* 1400). schank is dank und grôsze schank is grôszer dank *ib.* 319 (*a.* 1418). die schank presentyren Chr. 3. 365, 12. gögellîche schank Wolk. 16. 2, 20. *vgl.* schenke *stf. u. wegen der etym.* schenken;

schancte *prät. s.* schenken.

schande *s.* schamede;

schande *stf.* (II². 82ᵇ) scante Lampr. Gen., schante *ib. D.* 96, 24. Roth *pr.* 46. schant *im reime* Loh. 5515. Such. *s. Koberstein* 1, 39 *anm.* 2. *vgl. die composs. mit* schant-, *assim.* schanne (: manne) Heldb. *K.* 646, 1; *swf?* âne schanden (: erkanden) Krone 264, *viell. gen. pl. s.* âne — : *schämenswertes tun oder leiden*, dedecus, ignominia (schande, schand, schant) Dfg. 169ᵃ. 285ᵇ, *n. gl.* 209ᵃ. *allgem.* (ez douhte in michel schande Exod. *D.* 141, 4. des wolde er haben sch. Gen. *D.* 59, 23. von unsirn sunden lide wir dise sch. *ib.* 98, 3, schante *ib.* 96, 24. daz heizet ein werltlîchiu schande, der an dem jungesten tage ze schanden wirt vor aller der werlte Berth. 571, 19. ez wirt ein êwic sch. den Kriechen, daz Troj. 22630. der tiuvel dir die schande riet Msh. 3, 90ᵇ. *pl.* an schanden ûf an êren abe *ib.* 252ᵃ. der turnei ist der schanden hagel *ib.* 36ᵇ. der schanden schûr, rîfe *ib.* 76ᵃ. vol tugende und schanden hol *ib.* sô wære ich schanden erlân Er. 4798), *personif.* *swf.* Iw. Parz. Ms. Renn. Mgb. Krone 17226. Helbl. 7, 815. Karlm. 182, 28; *die schamteile* Gen. (*D.* 15, 1. 69, 19. 31, 5); meretrix, scortum: hûr vel schant Schm. 3, 370. — *gt.* skanda *ahd.* scanta, *höchst warscheinl. aus ursp.* skamitha = schamede (*wofür auch die form* schande, *sowie* schanden *für* schemden) *s.* Dief. 2, 237. Wack. 246ᵇ *u. vgl.* schende; Gr. 2, 11 *u.* Gsp. *wird es zu gt.* skathjan (*schaden*) *gestellt u. als grundbedeut. verletzung angenommen*, Weig. 2, 558 *denkt an ableit. von* scintan (*schinden*), *ursprüngl. wol auf den vollzug der alten leibesstrafe des schindens gehend.*

schande *swf. kerze* Mone *z.* 20, 45 (*a s.* schandel.

schande-bære *adj.* schande *mit sich f* nû hilf mir von dirre schandebæren 23, 35. schantbære *ib.* 158, 8 *var.*;

schande-bërnde *part. adj. dasselbe.* s er würde erlöst von schandebernden Part. *B.* 21599.

schandel *stf.* candela (*fz.* chandelle) I ir wirdekeit noch schouwen sich lât gai schandel (: wandel) Reinfr. *B.* 127 Dfg. 94ᶜ. Frisch 2, 161 *u.* schande 2

schande-lôs *adj.* (II². 83ᵇ) *ohne* Engelh. 505.

schanden *swv. s.* schemden.

schanden*gen. pl.* von schande. *damit zu compon.* (*manchmal auch getrennt ge ben*): schandenblôz *adj. ohne* Lieht. 485, 26. schandendecke *schande verhüllende decke:* her Scl deckeblôz Msh. 2, 384ᵇ. schande *stfn.* wie pfaffe, munch, wie manic sünden und schanden sich bedecke, d der wol von Schandeneckе Renn. 11099. dengram: ich heiz her Schandengra 30, 139. schandenhort *s. unter* hort. schandenkleit *stn.* in schanc erblichen Msh. 2, 397ᵃ. schandenn Walth. 30, 23. schandenmiete 168ᵇ) *schändliche bezalung, bestechun* 10, 38. schandensache *stf. beschi* Pass. *H.* 498, 48. schandensuht wërje gesunt ze lasterwunden unt ze densühten Msh. 2, 258ᵃ. schanden Wolk. 29. 2, 22. schandenvar *a* 239ᵇ) *schandenfarb* Frl. 296, 14. s denvaz *stn. s. unter* schandevaz. s denvlëc *stm.* Neidh. XXXV, 17. her denvlec Wildon. 24, 204. *vgl.* schan schandenvrouwe *swf. hure* Net *var.* schandenwërnde *part. adj.* *gewährend, bringend.* ez ist ein scl wernder (schandenbërnder?) sit Ga. 2

schande-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *der voll ist, benennung des teufels* Pass. *K.* die tûvelische junefrowe sprach - - wart ân schandenvaz und zu tal v viel in den hellischen giel *ib. H.* 295

schandig-leich *s.* schendecliche.

schandolf *stm.* (II². 83ᵇ) *teufels-u spie name* (olf *aus* wolf) Berth. 115, 13 156, 1. *vgl.* schendel.

schank, schanke *s.* schanc 2, , schranke.
ige *s.* schenkunge.
schant *s.* schande; schant *prät.* len.
ære *s.* schandebære.
ruoch *stf.* cubana DFG. 160ᵇ. 178ᵇ.
uoch *stn.* schandbücher, gesenge me ertichten FRANKH. *st.* 485. — *dem.* ûchlîn ZIMR. *chr.* 4, 22, 6.
tf. prät. s. schande, schenden.
enôz *stm.* (II. 399ᵇ) *teilnehmer an der* MYST. 1. 349, 33
ort *stm.* (I. 717ᵇ) *schatz, fülle von* MYST. 1. 320, 15. maneger wil niht n wort und lîdet maneger schan- rt TEICHN. 139.
'en *stv.* (II². 84ᵇ) *singen* Ms. j.TIT. GA. 3. 617, 140. — *Aus fz.* chanter.
atze *f. schandkatze, ein schimpfwort* 7, 17.
ıchen *stv.* (I. 923ᵃ) *auf schändliche ıchen* MSH. 2, 139ᵃ.
schent-lich *adj.* (II². 83ᵇ) *schärt, schändend, entehrend, schmach-* ırpis DFG. 603ᵃ. GREG. BARL. KRONE SPEC, ALBR. schantlicher tôt EN. schäntlicher t. EXOD. *D.* 138, 7, telicher t. PASS. 228, 96. schantlichiu TROJ. 41511. von schentlichen din- BIRK 517. schentliche gesanc, ludicra 8ᵃ;
schent-lîche, -en *adv.* (*ib.*) turpiter 2, 451ᵇ. LAMPR. BARL. KARL, ALBR. (nû er schantlich mîn swester hât gestum- 494). scantliche leben KCHR. *D.* 254, rben *ib.* 256, 25. si muosen scent- ider varn *ib.* 476, 21. schentlich leben 1, 54. er ist sô schentlich gestalt *ib.* z stüende uns allen schentliche GUDR. schentliche ze spot werden WG. 10558. von dem gelouben gotes schentliche nich wêre PASS. 357, 70. schende- ngen RENN. 10803.
nâse *f.* macula DFG. 342ᵃ (*16. jh.*).
t (II². 84ᵇ). *franz. prät. von* chanter, TRIST. 17375.
'ôt *adj. rot vor schande, schamrot chr.* 4. 12, 1.
avel *stf.* wo man in an der êren tavel len, so sol man im das tischtuoch en- hneiden und sol in an die schanttafel FASN. 309, 17.
schant-vlëcke *swm. schandfleck.* dû schant- flecke aller dirre werlte BERTH. 205, 32. 452, 22. *vgl.* schandenvlëc.
schant-vlëcken *swv. notzüchtigen* CHR. 7, 356, 6.
schant-wort *stn.* scheltwort, drauwort und schantwort GR.W. 6, 103.
schanz *stm.* (II². 84ᵇ) *pl.* schenze: *grobes kleid, arbeits- bauernkittel* KEISERSB. vier elen zwilch zuo eim schanz, *kittel für den zimmermann* MONE *z.* 16, 158 (*a.* 1478). *vgl. nhd.* schanzen, *schwere arbeit tun*;
schanze *stf.* (II². 85ᵇ) *ndrh. reiserbündel* GUDEN. 2, 1348 (*a.* 1491); *schutzbefestigung, schanze* EHING. 23; eine eichen schanz, *schranke* GR.W. 3, 839. — *aus it.* scancia, scansia, *gestell? s.* WEIG. 2, 559 (*woraus auch die zwei ersten belege*). *oder identisch mit dem folgd. = gegensatz gegen die feinde?*
schanze, schanz *stf.* (II². 84ᵇ) *fall.* der dœne schanz *tonfall, cadenz* MSH. 3, 345ᵃ; *fall der würfel, glückswurf, -fall, spiel, einsatz bei einem solchen. glücklicher zufall, wechselfall, gegensatz bei dem es auf gewinn u. verlust ankommt* WOLFR. TRIST. NEIDH. (50, 8). LIEHT. MART. KRONE (10813), RENN. HADAM. (swer wil mit allen schanzen ûf heben ân dar legen 399. ûf allen schanzen warten 397). SUCH. WOLK. gelîcher schanze stên j. TIT. 1394. ritterlîcher schanze, schanzen spiln, *vom ritterl. zweikampfe ib.* 1940. 2885. 3044. der mac ein sch. wol versnellen MSH. 2, 14ᵃ. (= ein sch. w. versehen WARTB. 79, 3). doch wirt mit der wæger schanze manic spil verlorn *ib.* 1, 293ᵃ. nâch verlorner minne schanze TÜRL. *Wh.* 110ᵃ. der muost ligen dâ ze schanz LS. 3. 415, 596. er warf unglück zuo ainer schanz LCR. 134, 81. die schanz verschlâfen FASN. 377, 3. solt ich dir sagen von allerhand schanz, wie es mir sî ergangen ALTSW. 244, 32. die sch. versehen, *sich versehen, täuschen* LUDW. 92, 11. WARTB. 79, 3 (übersehen LOH. 223), *vgl.* FRISCH 2, 161ᵃ. die von rehter schanze gap sô klâren schîn LOH. 899. in was wol von rehter schanz LS. 2. 223, 494. er minte got von schanze daz ich gesach von rechtir schanz nie bilde baz gestaltir BALD. 80. 203. den von Augspurg geviel die schanz nit gar wol, dasz sie der bischof so hart an zôch für den bâbst CHR. 5. 211, 9. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 719ᵃ *f.* — *aus fz.* chance, *lat.* cadentia DIEZ 2, 242;
schanzen *swv.* (II². 85ᵃ) *intr. glücksspiel treiben, hazard spielen* SUCH. LS. 3. 547, 312;

tr. gewinnen, hervorbringen. du kanst freuden schanzen KELL. *erz.* 184, 2. *vgl.* KWB. 214; *refl. nach der einen od. andern seite zum ausschlage kommen.* alsô hât sich der sælden spil geschanzet KOLM. 2, 40. of sich dat spiel eit schenze (:Veldenze)? sich schenzit leider nu dat spil HPT. 3. 22, 498, *mit dat. zufallen* HÄTZL. 1. 24, 54;

schanzen *stn. ein (verbotenes) würfelspiel* NP. 88. 89 (*15. jh.*). FASN. 385, 15.

schanz-körbelîn *stn.* schantzkörblein in den dorfern zu bestellen MONE 1, 93 (1425?).

schanzûn *stn.* (II². 85ᵇ) *gesang, lied* TRIST. (*nur im pl.* schanzûne). tschanzûn KRONE (674. 3720). — *aus fz.* chanson, *lat.* cantio.

schâpære, schæpære, -er *stm.* (*ib.*) *md.* schêper, schêpper: *schafsflies,* vellus (schapper, scheper, schepper, scheppel, schopper, schopfer, scherper) DFG. 609ᵃ, *n. gl.* 377ᵇ. HERB. MAR. GRIESH. TROJ. TÜRL. *Wh.* ALBR. die schæpære, die von den schâfen koment (ex velleribus, que proveniunt ex ipsis ovibus) GEIS. 424. URB. *Son.* 5ᵃ. 7ᵃ. dem er den schæper maht von touwe naz REINFR. *B.* 15845. 47. — *ahd.* scâpâri, scâpari, *schwäb.* schepper SCHM. 3, 376. *zu* schâf, *alts.* scâp?

schâpël, schâppël *stn.* (*ib.*) schapeil RSP. 4077. tschapel LIEHT. 189, 1. LESEB. 776, 14. tsappiel BU. 20, 5 (*a.* 1261). schepel, scheppel PASS. —: *kranz von laub, blumen (natürlichen od. künstlichen) als kopfschmuck bes. der jungfrauen. das künstl. sch. bestund aus einem bande od. einer schnur (oft auch aus einem goldreif), die einem kranze gleich um die stirn od. kreuzweis verschlungen um den kopf gieng u. häufig mit perlen besetzt war als schmuck für jungfrauen, frauen u. männer* (WEINH. *d. fr.* 462). *allgem. z. b.* gürtel und schappel breit und sinewel GFR. 1947. ein schapel brûn under wilent blanc MSH. 1, 280ᵃ. von strôwe ein sch. *ib.* 204ᵇ. daz er gemachte ein scheppil grûne ûf dem gevilde MARLG. 154, 50. dem aber mîn schapel (*jungfernkranz*) werden sol WINSBEKIN 16, 10. 33, 5. er setzet niht mêr schapel ûf die borten NEIDH. XXIV, 6. er fuort ouch ûf dem helme sin ein schapel, daz gap liehten schîn, von golde und ouch von perlîn lieht was ez gemacht LIEHT. 186, 28. dem satzte er ûf sin houbet ein sch. wol geloubet TROJ. 626. ein schapel, daz von golde bran und von gesteine lieht gemâl daz wart im ûf dâ sunder twâl gesetzet von ir hende wîz *ib.* 291: daz er ûfe truoc von gimmen und fîn *ib.* 18648. von vîol und ûz gr truoc diu werde künegîn ein niu krenzelîn und hete drüber ûf gelei pel eines vingers breit, daz lûhte z' sô glanz von margariten *ib.* 7512. von blanker hende vil schapel un verrücket *ib.* 16418. daz herte sche pil, *Christi dornenkrone* PASS. 6 *das* sch. *gehörte zur* gerâde SSP. 1. pel *für die* pfeiffer J. *a.* 1377, *vgl.* crinale, sertum: schapel, schapp scheppel DFG. 157ᶜ. 530ᵃ, *n. gl.* 11 *aus mfz.* chapel, *fz.* chapeau *vom* DIEZ 87;

schapëlære, -er *stm. der ein* scha *od. trägt.* schappeler BERTH. 14, 3 dâ diu schapel machent 562, 19). der schappelâr USCH. *s.* 236. ded pfeiffer und den schapelern 16*β* 4 durch den reif schôzz J. *a.* 1381 *name* ZIMR. *chr.* 1. 434, 3.

schapelære, schepelære, -er *stm. schulterkleid der ordensgeistliche lier,* scapulamen, scapulare (: schepeler, schepelier, zepler) DFG. schappler an tuon, scapulare *ib.* armoclusa (armelausa) VOC. 14ᵇ (halsperg und schepler 7339), *md.* BR. *H.* 55, 7. *vgl.* schaperûn. — scapulare *vom lat.* scapula, *schulte*

schapëllekîn, schapellikîn *stn.* (*i* LANZ., *nd. form von*

schapëllîn, schappëllin *stn.* (*ib.* schapël LANZ. ALBR. KONR. (si wa mit eime schappelline smal, gema über al, der niuwes was gebrochen 12467). dâ bôt im der kunig e schappellîn CHR. 8. 64, 18. de schappellîn, *zeichen der jungfr* FRAGM. 23, 327. wan er der küni slôz der hôhgelopten minne schrîn der kiuschen schappellîn schôn fris worden REINFR. *B.* 11040.

schâpen *s.* schûbe.

schaperûn, schapperûn, schaprûn 87ᵃ) *kaputze, kurzer mantel* LANZ. WIG. NEIDH. er warf über in ein s den nam er sînem garzûn OT. 15 schaprûn unde roc GA. 3. 623, 361. ein schaprûn michels baz, ein ro enge dann daz ir in garzûnen wîs

suochet Ecke *Z.* 44, 5. schopprûn 0, 415. schapprân Kell. *erz.* 206, apperen Zimr. *chr.* 3. 308, 5; 4. 392, schapprer mit ainem gelwen crütz m an geleit Const. *chr. bei* Mone *a.* schapper (*var.* schepper, schappe) 59, 11; scapprân, schapprân, -ôn, rân: scapulare Dfg. 516ᶜ, *n. gl.* 329ᵇ, hapelære. — *aus fz.* chaperon, *vom* apa.

-wolle *f.* schêper-, schêpperwol, vel- G. 609ᵃ, *n. gl.* 377ᵇ. *s.* schâpære.

swm. schapft *stm.* schapfte *prät. s.* , schaft, schepfen.

prät. s. schepfen.

swm. (II². 87ᵇ) *rock der geistlichen I.* 2, 201ᵃ). Öh. 159, 11, *oben unter* rûn, *der bauern* Ls. 3. 411, 463. *vgl.* choppe. — *aus fz.* chape, *mlat.* capa; l, schappëllîn *s.* schapël, schapëllîn. l *stmn.? betschemel* Arn. 85 *a.* 1392. *mlat.* scabellum.

ler *s.* schapëlære.

ln *swv.* schapplen, sicut monachis so- capulare Dfg. 516ᵃ.

r *s.* schâpære.

ren, schapprân, -ôn, schaprûn, prer *s.* schaperûn.

ar *s.* schapelære.

rät. s. schërn, schërren.

schâr *swm. s.* schër.

dj. steil, schroff. höch unde michel gar) Mr. 4128. *vgl.* schëre *stf.* 1, schor; *dend, scharf s.* scharheit, scherlîche; *n. m. f.* (II². 151ᵃ) daz schar Heinr., *rigen das geschlecht unentschieden* car, scara *stm. f.*, scaro *swm.*); schare, e *in* Dfg. *sind wol fem.* —: *schnei- s eisen, pflugschar*, acies, bisacuta, (schar, schare, schore) Dfg. 9ᵃ. 629ᵃ, 6ᵇ (schar eines wôfens). 385ᵇ. Renn. Frl. Heinr. Erlœs. Dür. *chr.* sech har Herb. 3443. ein geschock schar . 155. hamersmide, di schyn und schar nt Np. 160 (*13. - 14. jh.*); *scheere.* der l mit der zühte schar eben den willen, en gar die unnütze rede Wg. 2061; *f.* (II². 151ᵇ) *schnitt, ernte* Weist., *er- inkünfte ib. u.* Arn. 85 *a.* 1411; *ab- des heeres, geordnet aufgestellter teil, haufe von 4, 10 u. mehr mann* ote), *schar, menge, haufen überhaupt* caterva, centus, cetus, cohors, grex, turba, turma: schar, schare Dfg. 9ᵃ. 107ᵃ. 113ᵃ. 116ᵇ. 130ᵃ. 269ᵃ. 602ᵃᵃ. ein schar von zwein hundert rittern, manipulus *ib.* 247ᵃ), *allgem. z. b.* er für von scar ze scar Rul. 139, 5. daz er die einen schar sluoge Gen. *D.* 63, 31. dei stalt er an die dritten schar *ib.* 66, 7. mit heres schare Exod. *D.* 154, 13. mit schar beschutten sie den man Bit. 8756. 63. dô wart êrst schar in schar gevalten Loh. 5676. hie wart under ein schar unde schar geflohten Turn. *B.* 1007. die schar nâch hôher wirde lobe zesamene sich dâ wurren *ib.* 740. des keisers schare, *kriegerische begleitung, gefolge des kaisers* Ssp. 1. 38, 3. hundert tûsent schar Germ. 18. 54, 68. des volkes michel sch. Elis. 5957. 10001. vergenclîcher dinge sch. *ib.* 6269. schar *vögel* Mgb. 184, 32. 190, 25); *in geordneter verteilung umgehende dienst-, frohnarbeit, scharwerk* Schm., *vgl.* rote *u.* scharvart, -wache, -wërc; *auferlegte strafe.* mir tæte baz des rîches haz: jâ möhte ich deswar entwîchen sîner schar Msp. 209, 22. *vgl.* harmschar. — *zu* schërn;

schær *s.* schære.

scharaft *s.* scharhafte.

scharb *s.* schërpf.

scharbe *swmf.* (II³. 87ᵇ) *der schwimmtaucher, die scharbe*, mergus, mergulus Dfg. 358ᵃ, schrab *n. gl.* 251ᵇ. Denkm.² XLVIII. 4, 6 *u. anm.* (*hs.* swarbe). Zimr. *chr.* 1. 336, 28. — *ahd.* scarba, scarva *u.* scarbo, scarvo.

scharben, scherben *swv.* (II². 159ᵇ) *in kleine stücke, blättchenweise schneiden.* epfel sch. Buch *v. g. sp.* 43. chraut schariben Gr.w. 6, 168; *schaben s.* gescherben. *vgl.* Schm. 3, 397. Kwb. 216. — *ahd.* scarbôn, *zu* schërben.

schardas *s.* scharsahs.

scharde *s.* scharte 1.

schare *s.* schar 1 *u.* 2.

schære, schær *stf.* (II². 158ᵇ) *md.* schêre: *schere*, forceps, forfex Dfg. 242ᵇᵃ. Kchr. (scære *D.* 391, 12). Troj. Helbl. (schær 1, 660. 3, 77). Wildon. 10, 189. mit schær nie bezzerz wart gesniten Parz. 668, 16. dri nâdlen und ein schær (: bildnær) Ls. 1, 226, 136. so kan ich mit einer schær (: wær) gesniden wol diu pfellen *ib.* 2. 312, 54. die ir reht mit diupheit oder mit roube oder mit meineiden hânt verworht, den gît man ze buoze einen besem und eine schære Swsp. 255, 19. sch. *des krebses* Apoll. (*im reime*) 10043. 50. 53. 58. 78. 83. Renn. 19977. Such.

14, 341. MGB. 248, 22. ALBR. 35, 407; *schwert* NEIDH. 239, 79; *sichel* GR.W. 1, 688; *das abschneiden der haare, tonsur* LEYS. *vgl.* schâfschære *u.* schëre.

scharehaft *s.* scharhafte.

scharëht, scherëht *adv.* (II². 154ᵃ) *scharen-, haufenweise.* schereht: catervatim, gregatim DFG. 107ᵃ. 269ᵃ. Voc. *Schr.* 397, scharet RENN. scharot MGB.;

schærelîn, schærel *stn.* (II². 158ᵇ) *dem. zu* schære: forcipula, forficula, forpicula DFG. 242ᵇᵃ. 244ᵃ. NEIDH. HELBL.

schare-meister *s.* scharmeister.

scharen *s.* scharn, scharren.

schæren, schâren *swv.* (II². 158ᵇ) *tr.* daz gevidere schæren, *die mausser bestehen, bildl. mannbar werden* PARZ. 424, 4; *abs.* sô diu maget beginnet schâren (: jâren) ULR. *Wh.* 126ᵃ. 140ᵈ. RENNEW. 123, 11. *vgl.* GERM. 7, 296 *f.*

scharen-spiz *stm.* acies KÖN. *gl.*

scharët *s.* scharëht.

scharf, scharf- *s.* scharpf; *stn. s.* schërpf; *stf. s.* scherpfe.

schargante *s.* sarjant.

schar-genôz, -e *stswm.* (II. 399ᵇ) *der mit einem in derselben* schar *kämpft, kriegskamerad* WWH. 388, 27. 413, 24. OTN. *A.* 26. 215.

schar-geselle *swm. dasselbe* KARL 5293.

schar-hafte, -haft *adv.* (II². 153ᵇ) *s. v. a.* scharëht, catervatim DFG. 107ᵃ. NIB. ERLŒS. si ritin dicke scharehaft ROTH. *R.* 649. do hûben si sich scharhaft dar GERM. 10, 471. die tôden dâ lagen scharaft (*im nd. texte* sachhaftic) *ib.* 16, 66ᵇ.

schar-heit *stf.* acerbitas DIEF. *n. gl.* 6ᵃ. *vgl.* schar *adj.*

schar-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) *anführer einer* schar, *einer heeresabteilung* WWH. 328, 17. *vgl.* scharmeister.

scharjante *s.* sarjant.

schar-korn *stm. eine art roggen* URB. *Son.* 109.

scharlach *s.* scharleie.

scharlachen, -lach *stn.* (I. 924ᵇ) *in der form* scharlach *wol auch m., vgl.* LOH. 5354. der scharlach CP. 13: *feines wollenzeug, scharlach,* bombicina, scarlatum, -letum, scharletum DFG. 78ᵇ. 517ᵃ. *seine farbe war gewönlich hochrot, es wird aber auch brauner* (WOLFR. WIG. 227, 7. TRIST. *H.* 1942. GEO. 1462. WIGAM. 1746. 4684) *u. bei* ENENK. (*p.* 302 *u.* HPT. 5. 282, 503) *neben braunem auch grüner, blauer u. weisser scharlach erwähnt.* scarlachen GLAUB. 2419, scharlach FREID. ERACL. (3594). ROTH. *R.* 30 227, 7. ENGELH. 2988. 3699. TRIST. EILH. 6529. 97. MSH. 3, 42ᵇ. GEO. 14 535. ZEITZ. *s.* 1, 19. scharlach I WWH. WIG. (46, 10). LOH. 863. 30 5354 (*pl.* die scharlach, *also m.* WIGAM. 863. 1746. 4336. 4684. ENE NP. 103. sch. *als preis beim wettlau* barchant) CP. 13 *f.* ZIMR. *chr.* 2. 2 vinee in loco dicto am Scharlachen 333 *a.* 1347. — *umdeutschung von* WACK. *umd.* 58;

scharlachîn *adj.* scharlachîn od. sc gewant oder wât NP. 104. herm scharlachen munt MSH. 2, 218ᵃ. *v* lâtîn.

scharlach-kappe *swf.* (I. 787ᵇ) kappe ENENK. *bei* HPT. 5. 282, 502.

scharlach-varwe *stf. scharlachfar farbe.* der (pfelle) maneger wart i lachvarwe verkêret mit starken verel tief, daz daz bluot über die lieht lief LOH. 4253.

scharlât *stn.* (II². 87ᵇ) *s. v. a.* sch LANZ. KRONE (754. 6833). HELMB 2834. AW. 1. 44, 261. GA. 1. 469, 52 658. ENENK. *p.* 302. — *aus mlat.* sc *pers.* scarlat DIEZ 806;

scharlâtîn *adj. s. v. a.* scharlachîn NETZ 3195.

scharlât-wât *stf. gewand von* schar 555, 4. 796, 4.

scharleie, -ei *stf.* (II². 87ᵇ) *die pflan lei,* borrago, eupatorium, scariola 213ᵃ. 517ᵃ, scaleye *n. gl.* 329ᵇ. da das da haiszet scharlach MYNS. scharte 2. — *aus mlat.* scariola, s scharlelia.

schar-lich *adj. in* hâlscharlich;

schar-, scher-lîche, -en *adv.* (II². tervatim DFG. 107ᵃ. scherlich W scherleich, acriter DIEF. *n. gl.* 6ᵃ. *v adj.*

scharlinc *s.* scherlinc.

schar-man *stm.* duodecim de servient *gleiter des kaisers*), qui scaremanni GR.W. 4, 739 (*a.* 1058). *vgl.* HALT. 1

schar-meister *stm.* (II. 122ᵇ) *s. v.* herre, *anführer überh.* NIB. WG. 7 *sünden widerstrît* (*Giess. hs.*) 748. 219. scharemeister NEIDH. 93, 26

scharmezzer *s.* schërmezzer.

, -nîe *f.* (II². 87ᵇ) *kriegsmantel.* y, scharney Oberl. 1378. — *aus* aramanga;

ieren *swv. scharmützeln* Limb. *chr.*

zel, -mützel *stm.* (II². 87ᵇ) *gefecht n kleineren scharen, scharmützel* nenk. *p.* 288. Chr. 3. 302, 15. der ützel Zimb. *chr.* 1. 266, 10, schär- *ib.* 77, 33, scharrmitzel *ib.* 107, 4, tzel Ehing. 27. schermutzing 88. schermeussel Ugb. 423 *s.* 494 *us.*), schirmeussel *ib.* 466 (*Bres-* chalmüszer Vilm. 340. — *aus it.* iccia, schermugio *von* schermire, *ahd.* (*s.* schirmen, *fechten*) Diez 306;

zeln, -mützeln *swv. scharmützeln,* Dfg. 609ᵇ (*16. jh.*). Beh. *ged.* 5, 241. 0. Chr. 4. 315, 7; 5. 42, 12. 16. 21. 192, 17 *etc.* scharmitzeln *ib.* 21, 20. em weib scharmitzlen Zimb. *chr.* 3. schermutzeln Fasn. 743, 29. — itzlen *stn. ib.* 341, 2;

zen, -mützen *swv.* (II². 88ᵃ) *das-* st. 219. 229. 245. 270. scharmitzen 23. schalmützen Ring 41ᵇ, 43. – itzen *stn.* Anz. 17, 116. scharmitzen, Dfg. 471ᵇ (*a.* 1521). schalmützen, ussen Wolk. 10. 4, 1.

v. I, 4 (II². 151ᵃ) *s. v. a.* schërn (raharen Dfg. 482ᵃ), *nur md. im prät.* ichuor) *nachweisbar* (Pass. *K.* 142, *auf* schuor *stf. zurückgeht, aber wol nie im* Wb. *angenommen wird*) *das ït. schor, das nur eine verdumpfung ar ist.* — *mit* be-;

ıcharen *swv.* (II². 154ᵃ) *in eine schar , in scharen abteilen, teilen u. ord- ıellen, absol.* j.Tit. Frl., *tr.* Bit. (ich ich sô ich aller beste kan 7608). Troj. el. Jer. Achilles die sîne scharte 3149. daz her scharnde j.Tit. 6095. her ich nie gescharte dan ich von rit- wil scharn Ulr. *Wh.* 163ᵈ. nu ist ge- ler tugende her Helbl. 7, 472. 955. ouch geschart hie ritterlich Lieht. die sliten wurden wol geschart Livl. *mit präp.* gegen Pass. Ls. 1. 352, reuzf. do begunde ahten Hildebrant, i scharte in daz lant Bit. 7362. ich e liebe scharn in zweier herz Ls. 2. . die er von der helle het erlôst und paradîs geschart W. *v. Rh.* 228, 50. nit stêt geschart mit maneger houbetsünde Msh. 2, 399ᵇ. geschart über, *geordnet, vorgesetzt* Mart. 23, 68. si kômen geschart mitten ûf ein ouwe Gfr. 1128. sch. ûf, *richten* Pass., umbe etw. *legen ib.* sch. von, *absondern, trennen* Frl. Such. daz man iuch von den vride habenden schart Msh. 2, 202ᵇ. sch. zuo, *gesellen* Wwh. Bit. (7764). Troj. Ms. (*H.* 1, 345ᵃ). *mit adv.* hin sch., *fortschaffen* Pass., *mit dat. d. p. zuwenden ib.*; — *refl.* Wwh. Walth. Troj. Loh. 2651. j.Tit. 3619. Lieht. 310, 29. 498, 20. Msh. 3, 429ᵃ. Orend. 1330. sich sch., *wegbegeben* Hätzl. Wolk. *mit präp.* an: die sich dar an scharten, daz si wolden Astarote ir opfer bringen Pass. 286, 62, in Herb., gegen Geo. 5401, ûf Frl., von Ls. 3. 59, 103, zuo Dietm. Gerh. Ot. sich in einem bette zesamene sch. Msh. 3, 84ᵇ; — *intr.* dâ von scharn, *sich wegbegeben, ausreissen* Chr. 2. 214, 23. — *mit* be-, ge- (*tr.* Part. *B.* 4084, *refl.* Karl 9282), under-, ver-.

schar-nagel *stm.* (II. 298ᵃ) *nagel zu den schindeln eines* schardaches (*s.* Schm. 3, 383. Kwb. 214), *bei* Helbl. 2, 1382 Schornagel *als bildl. name.*

scharne *swmf.*? *fleischbank.* wie die metzeler die scharnen suln halden an bûwe und rênekeid Böhm. 458 *a.* 1321. Mone *z.* 8, 409 (*a.* 1385). das fleisch feile haben under den schirn Miltenb. *stb.* 26ᵇ. in den vier schirren, schiern Gr.w. 5, 246. 271. *vgl.* Vilm. 350. *nd.* der scharn, scharne, die scherne (carnificina, macellum Dfg. 102ᵇ. 341ᵃ, *n. gl.* 242ᵃ) = *obd.* schranne Weig. 2, 562. *vgl.* schernglocke.

scharnîe *s.* scharmîe.

schârоch *s.* schâchroch.

scharot *s.* scharëht.

scharpf, scharph, scharf; scherpfe, scherfe, scherf *adj.* (II². 159ᵇ) scharp *im reime* Elis. 1915; *sup.* scherpfest, scherfest (scherpest Zimb. *chr.* 2. 407, 2; 3. 340, 24) —: *schneidend, scharf, rauh eig. u. bildl. allgem.* (acer, acerbus, acutus, asper: scharpf, scharf, scharp, scarp Dfg. 8ᵃ. 9ᵃ. 11ᵇ. 54ᵇ, *n. gl.* 6ᵃ. 38ᵃ. diu swert wâren scharf unde guot Exod. *D.* 158, 30. scharpfez swert Silv. 237. scherpfiu snîde *des schwertes* Troj. 4085. scharfe glevien Pass. 362, 35. Chr. 1. 391, 5. 406, 13; 4. 236. 11; 5. 97, 12. 98, 19. ein scharpfer bolz, pfeil, oxon Dfg. 404ᵃ, *n. gl.* 275ᵇ. scharfer dorn Pass. 149, 46. scharfer luft Msh. 2,

392ᵃ. Pass. 335, 7. der scherfe wint Neidh. 5, 15. der scherpfe winder *ib.* 7, 23. für einen scharfen *steilen* perc er zôch Alex. *S.* 116ᵃ. tranc, scharf von vergifte Pass. 238, 94. 319, 58. scharfez lieht *ib.* 98, 69. 181, 72. die burnende vlamme scharf *ib.* 323, 74. des vlammen hitze was vil scharf Marlg. 251, 354. die geschrift ist so scharpf als obs ein goldschmid graben hett Chr. 5. 320, 21. ein scherfer leu Lit. 231, 24. scharpfe *heftige* frau Chr. 5. 138, 15. der scharfe richter, *scharfrichter* Gr.w. 2, 608. dû gewinnest einen sun, der wirt scherf unde grimmich Gen. *D.* 36, 11. mit scherphen worten sprechen *ib.* 18, 17. *vgl.* Urst. 109, 5. Helmbr. 316, 40. 376, 42. Chr. 5. 205, 21. sô ist ir frâge scharf Msh. 3, 4ᵇ. diu boteschaft ist scharf Mai 141, 40. dô aber die scharfe stunde *des kampfes* nâhen begunde Herb. 9580. scharphez widergelt Dan. 5047. mit scharpfer buoze binden Bph. 6210. dâ von wart sîn gemüete scharf Wartb. 31, 4. scharfez ungemûte Marlg. 196, 47. scharfer *eindringender* sin *ib.* 59, 5. *vgl.* scharpfsinnic. sîn vorchte wart sô scharf *ib.* 147, 245. ires herzen liebe scharf *ib.* 8, 5. Pass. 163, 10. ir unsælde scharf *ib.* 265, 28. scharfez leit *ib.* 317, 60. scharpf wêtag, oxia Voc. 1482. vreude die was harte sch. Pass. 128, 29. dô wart ir zorn alsô sch. *ib.* 319, 49. lêre sûze unde sch. *ib.* 114, 60. an des tûvels listen scharf Hest. 643. der juden râche wart nû sch. *ib.* 1858. *mit dat. d. p.* den guoten bistû suoze, den ubelen scarf Kchr. *D.* 414, 25. dem argen scharf Msh. 2, 363ᵃ. des heiligen geistes lêre was manigem alsô scharf, daz si in von der werlde sneit Pass. 169, 58. *mit gen. d. s.* er was der sinne sch. *ib.* 273, 48, der witze sch. Jer. 4476. *mit prät.* an witzen sch. Pass. 320, 68. an gotelîchem sinne sch. *ib.* 164, 33. er was in den sinnen sch. *ib.* 169, 5. er hete scharfen sin ûf sîn ampt Marlg. 110, 1). — *mit* sarph *von w.* skarp (*prakr.* kalp *zerschneiden*), *lat.* sarpio, *gr.* ἅρπη *sichel, altsl.* srupu Curt.³ 248. Fick² 205. 901;

scharpf *stn.* er ist ritterlich und rent mit scharf (= mit scharfen gleven) Ugb. 318;

scharpfe, scharph *adv.* (II². 160ᵇ) scharphe lûten Albr. 23, 263. sô scharpf ist rœmisch krône ervorht Wwh. 434, 11. scharpf rennen, *mit scharfen waffen* Chr. 4. 13, 7.

scharpfec-heit *stf.* (*ib.*) scharpfkeit, acuties Dfg. 11ᵇ. scharffekeit, acrimonia scarfkeit, asperitas *ib.* 54ᵇ. sche Gest. *R.* 17.

scharpf-heit *stf.* acrimonia Dfg. 10ᵇ. s heit, asperitas *ib.* 54ᵇ, acerbitas *n. g*

scharpf-lich *adj.* (II². 160ᵇ) *s. v. a.* scharpflîche wunden heilen H. *v. N* sîner scharpflichen drô Birk. 228. jagen in der scharflîchen (*var.* in cher) herte Tit. 105, 1. mit sche tât Pass. *K.* 235, 25;

scharpf-liche, -en *adv.* (*ib.*) acriter scharpf-, scherpf-, scherf-, scherplich Dfg. 10ᵇ. 11ᵇ, scherfleich *n. gl.* 6ᵃ. swær und ze scharpflich vor den Teichn. 171. si kriegent scharpfleic enander Mgb. 151, 29. scharfeli chen Pass. 377, 22. sver sô diz gebot der werde scherfliche betungin Bi 5. scherflich antwurten Dal. 105, 11. lichen sprechen Pass. *K.* 109, 57.

scharpf-machic *adj.* scharpf-, scharf acutus Dfg. 11ᵇ. Voc. *S.* 2, 17ᵇ.

scharpf-ortic *adj.* oxigonium Dfg. 4(

scharpf-rihter *stm. scharfrichter.* s richter (*westerw.*) Gr.w. 1, 629. *nic* der scharfe richter *ib.* 2, 608.

scharpf-sihtic *adj.* (II². 285ᵇ) *schar* Mgb. 43, 27.

scharpf-sinnic *adj.* (II². 317ᵃ) *scha* acer Dfg. 8ᶜ.

scharpf-smeckic *adj.* scharpfsmeckiᵱ Dief. *n. gl.* 7ᵇ.

scharpfte *prät. s.* scherpfen.

scharre *prät. s.* schërren;

scharren *swv.* (II². 164ᵃ) *prät.* s(scharte: *scharren, kratzen,* radere, s Dfg. 482ᶜ (scharen). 556ᵃ. Voc. 148: Hadam. Mgb. scharren in der escher 40, 39. daz ros begunde sch. Wolfd wer scharret oder pechet Np. 307 (— *intr. schnarchen* Schm.; *schroff herausragen* Bon., *vgl.* schorren. — ren;

scharren *stn. coitus* Zimr. *chr.* 3. 59: 70, 9.

scharrote *swf.* (II². 57ᵇ) *wagen.* vie scharroten (*var.* sarraten) brâhten boten ûf den anger Krone 743. — chariot, *vgl.* karrosche.

scharrunge *stf. das scharren,* ruspa 504ᵇ, *das abgescharrte:* die warten

ı stücklein prots oder eins hellers oder ung ab dem hafen Chr. 3. 111, 10.

achen *swv. s.* gescharsachet.

ahs *stn.* (II². 24ᵇ) *schermesser* Diem. Trist. Otte (687), Hätzl. Berth. 9. Reinh. 306, 421 (*hs.* scharsac). schar- Herb. Mor. 1, 1526. 1659. 1739. scarez Dief. *n. gl.* 313ᵇ. scharsach (novacallum, rasorium Dfg. 383ᵇ, 483ᵇ. 485ᵃ, 265ᵇ. 313ᵇ). Trist. *H.* Krone (19131), H. 1, 125. Berth. 299, 24. Lieht. 26, nn. 14119. Apoll. 9092. 10186. Sigen. 42. Beisp. 33, 16. Myns. 29. Zimr. *chr.* , 24. diu horn sniten als diu scharsach ch) Alex. *S.* 108ᵃ. 126ᵇ. ein niuwe geschardas Germ 3. 424, 1. *vgl* schar-

hân *stm. zweischneidiger degen.* es in verpotne wer als swert, scharschan etragen werden Mh. 2, 238. schar- Frisch 2, 164ᵇ.

chouwe *stf.* (II². 201ᵃ) *anblick einer menge* Renn. 9359.

s. sërge.

ëch *stn.* rallum Dief. *n. gl.* 312ᵇ. *vgl.* ach *unter* scharsahs.

ndj. (II². 156ᵇ) *zerhauen, schartig, verwundet* Parz. Lanz. Kl. Bit. (997. 5237. 6388. 8824. 9482. 12248. 12944 ei waz liehter schilte schart man sach nen handen Reinfr. *B.* 1776. dâ wart h helm scart L.Alex. 3287. Kchr. *D.* 8. 150, 10. 160, 19. si machten helme e Serv. 2046. dâ wurden liehte helme Ernst *B.* 1474. Eilh. 5105. Ulr. *Wh.* Ecke *Sch.* 160. Dan. 5267. Karl 9824. l tôt unde schart manic heiden *ib.* ein slac, der machet in sô schart, daz âne houbet wart *ib.* 5927. *bildl.* Helbl. is der ist worden ganz, der was ê von len schart Ulr. *Wh.* 153ᵈ. — *zu* schërn, ick² 900;

, schart *swstf.* (II². 157ᵃ) *durch schneiauen od. bruch hervorgebrachte verg od. öffnung: scharte,* fractura, fracg. 245ᵃ, *n. gl.* 181ᵃ. bruch oder gebrest schart an einem ding Voc. 1482. sch. *hwerte* Kl. Trist. Wolfd. *B.* 702. er iche vallen mit scharten Roseng. *B.* charte gie in den helm Ulr. *Wh.* 145ᵈ. t guldîn vil manege scharten dâ enpfie 184, 35. er machet scharten in den Jüngl. 538. sîn (*des falken*) gevider gewan nie scharten Mf. 14, *lücke, loch:* dô was ein michel scharte gehowen in die schar Karl 10006. do er begunde scharten brechen in der veinde want Such. 13, 80. vil wîte was diu scharte, diu durch daz meutelîn gie Ga. 2. 427, 566, *wunde* Neidh. Ms. (*H.* 2, 218ᵇ). Troj. âne scharde Karlm. 258, 46. *bildl.* Parz. Wig. Frl. lop âne scharte Msh. 2, 362ᵇ. der nie kein scharten enphieng an seinen êren Such. 13, 28. er êren ein ûzbrüchic scharte Hadam. 235. dem künicîchen trône mit lêhen nieman brechen sol ein scharten j.Tit. 6195. sîn slehter muot ist gar ân valsches scharten Loh. 3770. dâ von ir wîpheit scharten hât Germ. *H.* 8, 290. sô ist mir leit diu scharte, diu gât in Rennewartes prîs Ulr. *Wh.* 138ᵃ. ist mîn prîs sonder schart oder mâle PuS. 50ᶜ; — *ausgebrochenes od. ausgehauenes stück* Trist. Karlm. er sluoc ûz helme viures vil unt scharten Loh. 4376. er stach im ein scharten ûz dem kinbacken Wh. *v. Öst.* 50ᵇ. *stück, trumm, teil überh.* Fromm. 2, 451ᵃ. hundirt scharti Böhm. 505 *a.* 1329. scherde Crane. *bildl.* dô wart ires trôstes pfost zubrochen gar in scharten Jer. 24424.

scharte, schart *f. mn.* (*ib.*) *pfanne, röstpfanne, -tiegel,* patella, frixorium Dfg. 248ᵇ. 416ᵇ, *n. gl.* 282ᵇ. *pl.* die schert, *pfannen* (*in dem unter* âlatspiez *angeführten cod.*). *vgl.* Schm. 3, 404. *ahd.* scarta, *rost* Gff. 8, 528; — schart od. scharley: bombicina, scariola Voc. 1482.

scharte *prät. s.* scharn, scharren, scherten.

scharten *swv. s.* scherten.

schar-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *eine art grobes tuches* Mb., schortûch Freiberg.

schar-vart *stf.* (III. 254ᵃ) *fronfahrt* Gr.w. 2, 132. *vgl.* Dwb. 3, 82.

schar-wachen *swv.* vir scharwechter, die zu nacht scharwachen Miltenb. *stb.* 23ᵇ.

schar-wagen *stm.* (III. 645ᵃ) *frohnwagen* Gr.w. 2, 35.

schar-wahte *stf.* (III. 451ᵇ) *umgehende, aus mehreren personen bestehende wache, die entweder zusammen od. der reihe nach* (Tuch. 261, 17) *patrouillieren* Weist. Chr. 8. 124, 8; *var. zu* schiltwache Karlm. 180, 49. 55;

schar-wahter, wehter *stm.* (III. 452ᵃ) *scharwächter* Diocl. Weist. S.Gall. *stb.* 4, 217. Feldk. *r.* 107, 3. Miltenb. *stb.* 19ᵃ. 23ᵇ. Np. 297. Chr. 2. 325, 1. 8. 14. Tuch. 261, 16. Zimr. *chr.* 4. 210, 28.

schar-wērc *stn.* (III. 589ᵇ) *frohnarbeit* WEIST. (6, 168. 179). Mz. 4, 382. HEUM. 176 *a.* 1458.

scharz *stm.* (II². 164ᵇ) *sprung. aus dem schachzabelbuche* (*cod. mus. Brit.*) *teilt mir Bech folgende stellen mit:* zu dem êrstin macht sy (kungîn) iren scharz ûf ledic velt vor den arz und phlît zu beiden sîten als di rochir schriten 2ᵃ. nu hât di kunginne swarz zweierleie ûzscharz der aldin (*springer*) richtêre 51ᵃ. *vgl.* der ungevûgen Wende scharz KIRCHB. 627, 10. — *zu* schërzen.

schastël *stn.* (II². 88ᵃ) *schloss* PARZ. 318, 19. 557, 9. 610, 11. 615, 12. 624, 25. 755, 16 *etc.* (*varr.* tschastel, tschatel, tschahtel, scastel, schahteil, kastel). schahtel LOH. 2287, *s.* schahtelakunt, schahtelân, schahteliur. — *aus altfz.* chastel. *vgl.* kastël;

schastelûre *s.* schahteliur.

schat, schât, schâte *s.* schaden.

schate *stswm.* (II². 88ᵃ) schatte GRIESH. 2, 102. schade PASS. 196, 12. 31. schat *stm. im reime s. unten,* scat KCHR. *D.* 299, 26. RUL. 280, 2. diu schate STRICK. 3, 115, schete *stf.* S.MART. 6, 7. *vgl.* NARR. 45, 30 *u.* schetehuot —: *schatten, eig. u. bildl. allgem.* (umbra: schate, schade, schat, schede DFG. 626ᵃ, *n. gl.* 384ᵇ. ein schate der gar verswindet MAR. 153, 3. reht als ein troum und sam ein schate TROJ. 19708. schate schouwen und umb sich kaffen RENN. 11701. daz ist eines schaten wanc MSH. 1, 69ᵇ. ein swarz schade, schate PASS. 196, 12. 24. 25. 31. do erschein im eine schwarze schete S.MART. 6, 7. ich vürht die ding diu niht ensint alsam den schaten tuot daz kint Ls. 3. 30, 236. spilliuten unde allen den die guot vür êre nement, unde die sich ze eigen hânt gegeben, den gît man ze buoze daz si den schaten dar slahen an den hals, der von jenem an der want dâ stêt, der im dâ büezen sol SWSP. 255, 15. SSP. 3. 45, 9. der al daz nider houwet, daz im den scat beren mac RUL. 280, 2. in der linden schat: blat NEIDH. 6, 15. 62, 36. die schütent iren schat: stat MSH. 3, 221ᵇ. dâ was ze allen zîten schat: blat KINDH. 88, 58. in der unfreude schate muoz mîn herze sitzen DAN. 5816. si trouc sîner triuwen schat: stat KRONE 25323); *spiegelbild* GSM. BON. STRICK. (3, 115. 133. 141). SPEC. sînen schaten er dâ inne (*im brunnen*) sach REINH. 835. 46. 69. 75. AW. 3. 173, 61. sam ein kint daz wîsheit unversunnen sînen schaten ersach im brunnen MSF. 145, 23 *u. anm.* — *gt.* skadus σκιά *von w.* ska, skad (*skr.* chad) *b* Z. 1, 135. KUHN 7, 180. CURT.³ 15 167. *vgl.* schatewe.

schate-boum *stm. schatten gebender* schatboum GRIESH. 2, 102.

schate-gruobe *f. abgrund der finster* tôdes scategruoba HPT. 3, 445 (*11. j*

schate-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *schatten g hut,* umbraculus (scatehuot) DFG. 62 GELH. MS. (*II.* 1, 11ᵃ. 26ᵇ). TRIST. *I* EILH. 7390. ALBR. 94ᵃ. schetehuo 637, 10. *bildl.* aller sælde ein sch MSH. 3, 10ᵃ.

schate-hûs *stn.* ich bin schwarz als ein hûs (*var.* schadehaus) in Cedar HB. (= *hoh. lied* 1, 5).

schate-, schete-lich *adj.* umbratili 626ᵃ.

schatelân, schateliur *s.* schahtelân,

schaten *swv.* umbrare DFG. 626ᵃ. *vgl.* wen.

schaten-halp *adv. auf der schatten-, scite* GR.W. 4, 139.

schater *s.* schëter.

schatewe, schetewe *swm.* (II². 88ᵇ). schate HERB. HEINR. MYST. (*auch s st.*) MEIN. EVANG. 292ᵇ. schatwe DIEF. *n. gl.* 384ᵇ, *gen.* schatewens Rs (schatewans). — *ahd.* scato *gen.* scate

schatewen, schetewen *swv.* (II². 89ᵃ) *ten geben, unpers. schattig, dunkel u* ez begunde schatewen (*hs.* schatnen) 56, 1. — *mit* be- (W. *v. Rh.* 9, 40. 14, 9), umbe-;

schatewic *adj.* schatwich, umbrosus *n. gl.* 384ᵇ;

schatic, schetic *adj.* umbratilis, un DFG. 626ᵃ.

schattavel *s.* schâchzabel.

schatte *m. s.* schate, *prät. s.* schaden.

schattel *s.* schahtel.

schattel, schatter *s.* schëter.

schatten, schattigen *s.* schüten, sche

schatw- *s.* schatew-.

schatz *s.* schaz;

schatzære, schetzære, -er *stm.* (II *schatz-, geldsammler.* schatzære, -er 248ᵇ. TEICHN. *A* 211ᵈ. HANS 1384; sc exactor DIEF. *n. gl.* 159ᵃ. *vgl.* schaz schatzer, schetzer, taxator DFG. 574ᵇ, sc GR.W. 1, 176. 189. 213. MONE *z.* 15 ERF. *rvg.* 46;

ı, **schetzen** *swv.* (II². 91ᵃ) schatzen: ², *geld sammeln*, gazophilare Dfg. ıeys. Heinr. Myst. Evang. 292ᵇ, *an*- ı Spec. — schetzen (*prät.* schetzete, ², *part.* geschetzet, geschatzet, -azt), *ld abnehmen, beschatzen, besteuern,* ınare (schatzen, schetzen) Dfg. 213ᵃ, 159ᵃ. Ms. Lanz. Mart. Hadam. Frl. ein dorf sch. Chr. 9. 671, 20. sü ɜtent die rîchen umb gülden und umb e *ib.* 589, 24. 807, 3. 816, 4. einen sch., *n lösegeld auflegen ib.* 2. 64, 4. 72, 37. ı. 266, 11. 329, 2. einen von dem libe ım *das leben nehmen* Reinfr. *B.* 4788; *ert od. zal anschlagen, schätzen*, taxare 74ᵇ. *absol.* Wp. *G.* 119, *tr.* Griesh. Flore ɔch ir schetzent disen napf 5214), Such. ı. *rechtsdenkm.* diu (gewant) wurden dâ ıuwet vil und geschatzet Loh. 6849. ge- ete hab, *deren wert bestimmt ist* Chr. , 9. das holz sol der wercmeister en Tuch. 37, 28. er schetzet des bur- ɜer Chr. 8. 54, 24. sie schetzent waz t was *ib.* 74, 10. er schetzete sins ant- ıigenschaft *ib.* 54, 17. ich schetze die rôsburg also mehtig alsô die von Rôme , 23. die nun hôch edel wöllen ge- t sein *ib.* 3. 73, 9. das schetzen sie r minne leis Altsw. 54, 13. daz her ô schetzen began ûf achzehen tûsent ıvl. 7698. man schacz, daz sein allez i 8000 mannen Chr. 1. 41, 11. 392, 12. an schetzet bei 9000 menschen *ib.* 2. einem etw. sch., *es ihm anrechnen ib.* 3; *erwägen.* dô die burger dise rede t, dô schetzetent sü waz daran geligen *ib.* 8. 87, 18; *dafür halten, glauben,* ı, censere, estimare Dfg. 112ᵇ. 211ᵃ. für einen dôren sch. Chr. 9. 575, 26. ıet sie hinfür mutwilliger geschetzet 29, 9. er starb aune libes erben, alse ɔhetzet (creditur sine herede decessisse) 96, 11. ich schetz, es sei ein zier und ıer nutz *ib.* 3. 34, 8. ich schetz nein 306 *ff.* — *mit* abe (Hadam. 58), be- ɔnare Dfg. 213ᵃ), er- (Beisp. 187, 6), ber-, ver-;

n, **schetzen** *stn.* schetzen, *das be- en, besteuern.* mit schetzende sine lûte Chr. 8. 92, 11;

ınge, **schetzunge** *stf.* (II². 91ᵇ) *be- ung*, exactio Dfg. 213ᵃ; *abgenommenes als abgabe, steuer, lösegeld, contribu-*

tion) Rsp. Dür. *chr.* Brünn. *r.* swie vil in mit zinse dienten lant, sie wolden vür ir schatzunge wirde horden Loh. 6046. 48. 53. wir sin gefreit für alle schatzung Wst. 104 *a.* 1450. schatzunge und nâme Mb. 39, 33 *a.* 1315. bete, stôre und ander schetzunge Mainz. *lgb.* 148. 169. der gevangen lûte schatzunge Mühlh. *rgs.* 139. *vgl.* Chr. 1. 40, 18. 141, 20. 26; 2. 264, 16. 265, 3 *ff.* 329, 3; 4. 306, 23; 8. 303, 27; 9. 598, 23. 601, 28. 617, 1. 806, 8. 824, 1; *schätzung, taxierung,* taxatio Dfg. 574ᵇ. Freiberg. nâch der drîer manne schatzunge Mb. 41, 188 (*a.* 1345).

schatzunge-stiure *stf.* ob von herren gewalt iht schatzungsteur dorauf (*auf die weingärten*) geschlagen würd Usch. 298 *a.* 1372. *vgl.* schazstiure.

schauch-lich, schaul *s.* schiuhlich, schiuhel.

schaur *s.* schiure, schûr.

schauren *s.* schiuren 1.

schavelier *s.* schevalier.

schavelîn, schevelîn *stn.* (II². 89ᵃ) *kurzer spiess, jagdspiess* Frisch 2, 165ᵇ. scheffelin Zimr. *chr.* 2. 289, 27. 306, 29 *ff.* 307, 1. 312, 24 *u. ö.* mit helmparten, schefflin u. sweinspissen *einnahmebuch des bischofs Conr. v. Bibra v. j.* 1540, 38ᵇ (*Würzb. archiv*). — *aus fz.* javelîn.

schavernac, schabernac *stm.* (II. 283ᵇ) *rauchhaarige* (*den nacken reibende?*) *pelzmütze.* rûher schavernac Neidh. 54, 13 *u. anm.* nû treit man den schavernac für die bluomenhüete *ib.* XLVII, 12; *eine art starken weines.* vinum schawernach, -nak Prag. *r.* 7, 7 (*var.* zawernak). 79, 123. *vgl. vorr.* VI. clâret und schafernak Ot. 310ᵃ. bachbrunnen und waʒʒer trunken si für schavernac Wahtelm. 159. dô gap man der siechen guoten win von Kriechen pinel unde schavernac Apoll. 2757. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 352; *höhnischer, neckender streich, spott, hohn,* displicentia (schaver-, schabernac) Dfg. 186ᵃ, scavernacht *n. gl.* 55ᵃ. in grôʒin schandin und schabirnacke Ludw. 50, 28; *als flurname:* zu Schabernakken *im urkundenb. z. gesch. der mittelrhein. territorien* 2, 380 (*13. jh.*). *vgl.* Prag. *r. vorr.* VI *u.* Weig. 2, 549;

schavernacken *swv. höhnen, verspotten.* das si nicht geschabernagket adder gehœnt wörde von imanden Apoll. *S.* 48, 23. 74, 9.

schaw- *s.* schouw-.

schawer *s.* schiure 1, schûr.

[illegible] mueter zu kirichen was, [illegible] su meiner schasz (*vulva*) [illegible] *wol aus fz.* caisse, châsse, [illegible] *einfassung.*

schatz *stm.* (II². 89ᵃ) *pl.* schetze: [illegible] *gut, reichtum, schatz, vermögen* [illegible] *erarium, gaza,* thesaurus DFG. 207ᵃ. [illegible] 580ᵃ. sinen herren er lobete waz er rihtuomes habete, vihes unde schazzes GEN. *P.* 43, 6. *vgl.* 34, 13. 60, 23. 91 11. 94, 103, 21. ein pfert daz was lihtes schatzes wert GA. 1. 47, 238. diu werltlich ritterschaft lebt des schatzes und des zinses diser werltleicher gezierd MGB. 2 1, 32. der stette sch., *das stadtvermögen* CHR. 8. 332, 8. *vgl.* 21, 17. 39, 26. 49, 29. nâch einem schatz graben TUCH. 285, 27. swelch sch. begraben ist in der erden der sol dem endecriste werden RENN. 5099. wer schetz under die erd begrebet tiefer denn ein pfluog gât der gehœrt zuo dem küngklichen gewalt SWSP. *L.* 197 I. SSP. 1, 35. vergrabener, verborgener sch. ZIMR. *chr.* 4, 720ᵃ. *bildl.* sî wolde nit irs herzen schatz verbergen in der erden ELIS. 7546. mein schatz und trôst, *anrede an den geliebten* HÄTZL 2 33, 21); *auflage, tribut, steuer* HALT census exactio DFG. 212ᵇ. 213ᵃ; *wert, preis* HALT. 1602 *a.* 1239. MONE *z.* 15, 437 *a.* 1400. pferde von geringem schatz CHR. 2, 196 *anm.* *ein weinbergsmass, der 5. teil eines mannwerkes* OBERL. eilf schatz reben MONE *z.* 7, 175 (*a.* 1314. 93 *Elsass* „*der* schaz *war 30 ruten oder 450 fuss lang, 30* sch. *machten einen* bletz' *ib.* 188). — *gt.* skatts (*geldstück, geld*), *altn.* skattr, *ags.* sceat, *altfries.* sket *scheint nach* FICK² 898 *alte entlehnung aus altslav.* skotu, *vieh. zu gr.* σχέδος *skr.* skhad *spalten, wird es gestellt von Müllenhoff bei* CURT.³ 231, *vgl. Z.* 1, 211.

schâ-zabel, -zagel, -zavel *s.* schâchzabel.

schaz-ambet *stn. aerarium publicum* HALT. 1603 *a.* 367

schaz-bære *adj.* (II². 91ᵃ) *kostbar* MGB.

schaz-buoch *stn.* si worden zu râde balde und snel, wi en wurden die sluszel zu sigel und schazbûcher LCR. 63, 79.

schaz-gëlt *stn. lösegeld* CHR. 2. 72, 38. 73, 2. 4. HALT. 1603 *a.* 1455.

schaz-gir *adj.* (I. 530ᵃ) *geldgierig* GREG. 3122 (*der Wiener cod. hat* schalkhaftig);

schaz-girec *adj. dasselbe.* der man KINDH. 86, 78 *var.*

schaz-gîtec *adj.* (I. 538ᵃ) *dasse* 201ᵇ.

schaz-guot *stn. steuerpflichtiges* 1603 *a.* 1437 50.

schaz-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *schatzhaus* thesaurarium DFG 580ᶜ gazophil *Schr.* 1057. scazhûs ANNO 474.

schaz-kamer *f.* (I. 782ᵇ) erarium. thesaurarium, thesaurus DFG. 580ᵃ. GRIESH. 1, 90. CHR. 3. 14 sungstube.

schaz-ledelîn *stn. schatzkästlein* 33, 10.

schaz-mæzic *adj.* schatzmeszig, *lösegeld zu zalen* CHR. 2. 267, 11.

schaz-nëmer *stm.* exactor DFG. 21 1, 14ᵃ.

schaz-samenen *swv.* (II². 49ᵃ) *sc meln* MGB. 207 5.

schaz-stiure *stf. auferlegte steue* wazzer ûz gêt, daz sol man we meinem guote und nâch der schazs 3 3. daz si von den selben weins kaine purgersteur, schatzs kains andern aufsatz gepunden 303 *a.* 1363. doch so behalten wir alle lêhenschaft, darzu alle s landraisen, perkwerk und gezoge *vgl.* schatzungestiure *u.* HALT. 16

schaz-stiuren *swv.* die güeter scha GR.W. 6, 227.

schebe *pl. s.* schoup.

schebe *swf.* (II². 60ᵇ) *schäbe, a flachsbrechen,* festuca, purgame Voc. *Vrat.* (*nd.* scheve, scheff *n. gl.* 172ᵃ). — *zu* schaben, *vgl.* WEIG. 2, 568. VILM. 348. FRISCH

schebëht *adj.* (*ib.*) *räudig.* scaber, DFG. 314ᵃ. *vgl.* schebic

schebel *stm.* (II². 92ᵃ) erst ein sc sîner friunde ein galle NEIDH. X *anm.* „schebel *wird s. v. a. schabe hals sein*".

schebe-lich *s.* schîbelich.

schebelinc, scheblinc, -ges *stm.* (*von schafleder?*). ime kæmen wol zwêne guot scheblinc, die er um pfenninc koufte in einem krâme KR (=hantschuoch 24654. 712). zwên schen die man nempt schebling 144. *vgl.* zween weisse von schöps

handschuhe *ib.* 3, 411 = zwên wîze
is handschûwe *ib.* 5, 730. *vgl.*

(II². 60ᵇ) *schâbig, räudig,* scaber,
cabiosus (schebig, schebîch) Dfg.
n.gl. 328ᵇ. Bon. 81, 34 *var.* sche-
Troj. 11020. Ring 48ᵃ, 16. Chr.
affe Beisp. 182, 5. räudige oder
iute Mgb. 325, 3. lam und schebig
3. bôse u. schebige judden Alsf.
— *zu* schaben, *vgl.* schebêht.

t *stf.* (*ib.*) *räude,* scabies Dfg.
328ᵇ. Mgb. 350, 21. 383, 34.

j. spitz. ein scheche metze (*mes-*
ie ûsser der scheiden Karlm. 128,
r steche *ib.* 189, 2;

:? *stm.* (II. 92ᵃ) schechling oder
inacius Voc. 1482. *wol verdruckt*
ıling (*s.* sticheling) *vie schon*
167ᵇ *angenommen hat*;
der vor ein stoc nie torst gesche-
echen?) Aw. 2. 188, 7.

chêchtel, schêchter *s.* schâchære,

i. gestreift, scheckig. und daz sich
ère an Ovidium den lecker, der
rowen êre und gap in meil, daz
sô schecker wart dann er die fro-
gemeilet j.Tit. 250. *vgl.* 5956 *u.*
68;

hêgge *swm.* (II². 92ᵃ) *eng anliegen-*
ifter od. durchsteppter leibrock,
wifach kleit, schecke Dfg. 183ᵇ.
:R. 62, 192. scheke Chr. 8. 487, 18.
ürch. *jb.* 90, 10. — *ahd.* scecho,
(strîfot tuoch, kleit, mantel Dfg.
6, 416. *vgl. auch* jacke, jecke *u.*
18;

idj. (*ib.*) *scheckig.* scheckot Mgb.
4, 17;

nov. gescheckelt, *verschiedenfar-*
: Voc. 1482 *bei* Weig. 2, 569;

wv. scheckig, bunt machen. varwe
ıecket j.Tit. 5602. — *mit* durch-.

ıecher *stm.* Frankf. *brgmstb. a.*
V. p. jubil. s. v. a.

ticker *stm. der* schecken *stickt,*
t. 62, 185. jackensticker *ib.* 171.
hate.

c *s.* schadec;

schedgen schedigen *s.* schade-
nach der form schedegen Alph.
i ist);

schedel *s.* schedelîn.

schêdel *stm.* (II². 92ᵃ) *schâdel* Neidh. Troj.
Roseng. Renn. Jer. den wirt vil lîht ir sche-
del hiut zerhouwen Msh. 3, 288ᵃ. mir tuet
der sch. wê Ring 38ᵃ, 34. eines alten wurmes
sch. Drach. *C.* 103. alter sch., *alter mann,*
greis Berth. 413, 36. 416, 34; *ein trocken-*
mass: er sal dem statschreiber alle jâr drei
schedel salz in die kuchen geben Prag. *r.*
94, 138. — *vgl.* Gr. 3, 399. Dief. 2, 230.
771;

schêdeler *stm. schüssler?* Lütolt der schede-
ler Schreib. 2, 138. meister Arnolts des
schedelers sun *ib.* 139. Schorpe ein schade-
lerkneht *ib.* 141 (*a.* 1350).

schede-, sched-lich *adj.* (II². 64ᵃ) schadelich
Kreuzf., schadlich Chr. 4 —: *schaden bring-*
end, schädlich, damnosus, noxialis, noxius,
obfecturus, perniciosus (schede-, sched-,
schetlich) Dfg. 166ᵃ. 383ᵃ. 384ᵃ. 387ᵃ. 428ᵇ.
Nib. Greg. Wwh. Trist. Barl. Alph. Ms. sie
wâren beidiu schedelich Flore 1885. dâ von
ist ez sch. swâ ich mîne vart gespar *ib.* 2638.
schedlich ding, noxa Dfg. 383ᵃ. daz vil sche-
delîche dinc rach der degen Ruolant Karl
6374. der si mac gevristen vor schedelîchen
dingen Silv. 2170. des wart an in gerücket
mit schedelîchen dingen Troj. 12361. von
dîner schedelîcher var *ib.* 23370. daz nie sô
grôze reise dur schedelîche vreise wart ûf
geleit den liuten *ib.* 23620. daz vreche helde
sint gemeit nâch schedelicher arbeit *ib.*
13310. daz wir niht dur schedeliche zuover-
siht sîn erbeizet ûf den sant *ib.* 7092. 21943.
diz ist ein schedelichiu vruht *ib.* 391. ein
schedelîchez ende *ib.* 19315. ein harte sche-
delich geschiht Engelh. 3309. Krone 25761.
daz schedelîchste ungemach Orl. 10531.
waz mac der ochse und die kû iemer sched-
lîches tû? Alber. 35, 96. ist ez ein hirz unde
hât er schedelîchiu horn Swsp. 315, 14. daz
sein pizz sô gar schädleich und swær sint
Mgb. 134, 3. schädleich kelten *ib.* 127, 30.
zend 159, 19. daz ist aller schädleichest und
gar sünd *ib.* 140, 1. daz si wânden besnüeren
den schädelîchen wîzen degen Lanz. 3255.
sch. man, *der das land unsicher macht,*
missetäter Münchn. *r.* Zitt. *jb.* Wp. 27.
schadlicher man Chr. 4. 162, 24. 310, 33.
schedleiche läut Mgb. 202, 9. *mit dat. d. p.*
Trist. daz wær uns beiden sch. Liebt. 359,
22. *mit condic. beifügung eines partic.* Greg.
Flore, Ms. Liebt. 537, 7. *s.* Gr. 4, 129;

schede-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf schaden bringende, zum schaden ausschlagende weise* NIB. WALTH. TRIST. im kome sîn grimmer muot gar schedeliche GUDR. 229, 4. sie müesten anders widere scheiden von dem künege schedeliche *ib.* 607, 4. mîn tôrheit hât gesûmet mich ûf dirre strâz schedelich LS. 3. 23, 8. owê wie schedelich ichs gedenke HADAM. 234. daz brinnet schedelîcher dâ ENGELH. 1738. *mit dat. des p.* IW. MS. KREUZF. dô hete sie gevohten ir selben schedeliche EN. 245, 15. sô bin ich mir ze schedeliche gên der helle geheldet MARG. *W.* 16;

schedelîcheit *stf.* (II². 64ᵇ) *schädlichkeit, pernicies* DFG. 428ᵇ. TEICHN. 289.

schedelîn, schedel *stn.* (II². 63ᵇ) *dem. zu* schade NEIDH. RAB. kan er vertragen und verdoln dekeiner slahte schedelin TROJ. 17749. *sprichw.* schadlî wâger dann ein schad RING 31ᶜ, 40.

schĕdel-kopf *stm.* (I. 861ᵃ) *der obere den schädel deckende rund zulaufende teil des helms* HERB. 5795.

schĕdel-vaz *stn.* daz alte sch., *altes weib, kupplerin* LS. 2. 640, 131.

schedige *stf. schädigung, übel, unglück.* die dô wâren in der schedig, *gefangenschaft* BEH. 214, 13. dar nâch sie wider ledig wurden von diser schedig *ib.* 223, 26. der zu Wien tet die bredig von diser grôssen schedig, *aufstand ib.* 336, 16;

schedigen *s.* schadegen.

sched-lich *s.* schedelich.

schĕf *u. composs. s.* schif, schif-.

schefe *s.* scheffe *swm.*

schĕfchen *stn. s. unter* schæfelîn.

schefeling-baum? *stm.* area super quam plantata est arbor que vocatur schefelingbaum ARN. 86 *a.* 1323.

schĕfêre, -er *s.* schæfære.

schĕff *stn. s.* schif.

scheff-, *vgl. auch* schepf-.

scheffære *s.* schaffære, schepfære.

scheffe, schepfe *swf.* (II². 65ᵇ) *eine grosse art fischnetzes* SCHM. 3, 378. rôr-, trîbscheffe *ib.* 327.

scheffe, schepfe, schephe; scheffene, schepfene *swm.* (II². 70ᵇ) *beisitzender urteilsprecher, schöffe,* scabinus (scheff, schepfe, scepe, schoffe, schöpf, scheffene; scheffen, schepfen *stm.*) DFG. 515ᵃ, *n. gl.* 328ᵇ. scheffe KSR. 7, 10. CHR. 3. 150, 24. 329, 32, schefe SWSP. 235, 2 (*var.* schephe, schöpfe, schephende). schepfe RENN. 8426. PASS. *K.* 578, 16. Sw 162, 1 (*var.* schöpfe, schepfende, sc W. 19 *s.* 29 (*a.* 1333). BÖHM. 54 MB. 40, 359 (*a.* 1340). PRAG. *r.* 9; *etc.* ERF. *ger.* 1, 6 *etc.* schepfe u. ERF. *fzo.* 313 *ff.* schöpfe BÖHM. 5. CHR. 2. 84, 33. *s. auch* SWSP. u. scheppe PRAG. *r.* 72, 117. BU. 7 scheffene DFG., schephene, *pl.* s BU. 20, 16. 22, 31 *etc.* (*a.* 1261), SSP. 3. 61, 1. 69, 1. 81, 1 *etc.* — *ahd* scaffo, scephjo, skeffo *swm.*; scaffi sceffin *stm.*; sceffino, scepheno (*w* scabinus, *it.* scavino, *fz.* échevin *swm. zu* schaffen, *vgl.* scheffel 1;

scheffe *stn.*? (II². 71ᵃ) *geschöpf.* gotis sceffin LIT. 367 (allir gotis FDGR. 2. 222, 32);

scheffec, scheffic *adj. schaffend,* scheffec;

scheffede, schepfede *stfn.* (II². 72ᵃ *var. zu* gescheffede;

scheffel *stm.* (II². 70ᵇ) *schöffe,* scabi fel, schefful) DIEF. *n. gl.* 328ᵇ. 1336. CHR. 9, 954. schöffel *ib.* 7 9. 955, 25. WEIST. (5, 435), schof 123, 14.

scheffel, schĕffel *stn. s.* scheffelîn,

scheffel, schepfel *stm.* (II². 65ᵇ, 1 *getreidemass,* modius (scheffel, sch phel, scheppel, schoffel, schöffel DFG. 364ᵃ, *n. gl.* 255ᵃ. scheffel MB MÜHLH. *rgs.* 39. BU. 111, 9 (*a.* 132 *ib.* 20, 5 (*a.* 1261). schäffel CHR. scheffl *ib.* 5. 13, 15. schephel ZITT BU. 20, 1 (*a.* 1261), *ndrh.* schepp 2, 451ᵇ. schöffel CHR. 4. 67, 11, sc 26, 21. — *zu* schaf.

scheffel-ambaht *stn.* schöffelamb *fenamt* OBERL. 1429. *vgl.* scheffen

scheffelære, -er *stm.* (II². 65ᵇ) *schäf binder* OBERL. MÜNCH. *r.* schäffler CHR. 4. 109, 26. 254, 1. 255, 28. 3 *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 376.

scheffel-brief *stm. von den schöff stellte urkunde* OBERL. 1385 *a.* 142 felbrief *ib.* 1429 *a.* 1395.

scheffel-eit *stm.* schöffeleit, OBERL. 1429.

scheffelîn, scheffel *stn.* (II². 65ᵇ, 1 schaf. schefflîn TUCH. 329, 16, sch 114, 1. 17. 30. 33. 329, 32. scheff

schaffel Wolfd. *A.* 473; schefflein, Dief. *n. gl.* 255ᵃ.
l, schëffelîn *s.* schæfelîn, schavelîn, n.
l-binder *stm.* scheffleinbinder, *böttch.* 50, 16.
chaz *stm. certa pecunia ex singulis frumenti domino solvenda* Halt.
uom *stmn. schöffentum, -amt* Ad. 36. *vgl.* scheffentuom.
schepfen, schephen *swv.* (II². öpfen Apoll. *S.* 87, 17. Hätzl. 2. chepen Griesh. 2, 71. scheppen Leys. : *schaffen, erschaffen, bilden, machen* (schepfen, schophen) Dfg. 155ᵃ. ir minneclicher lîp ûf alle mâze wîp gescheffet und gestellet Reinfr. 7. scefen Diem. 334, 10. schepfen, n Trist. Freid. Ms. (er schepfet 2, 250ᵃ) Aneg. Troj. (der Wunsch mit gewalt geschepfet die figûre hin wart geschepfet *durch die weibl.* als ein wîp 14922. sô wirt an im genuht geschepfet und gebildet 18587. erehte noch ze krump geschepfet was glast 19939. ir füeze in rehter mâze ir geschepfet wol 20013). Mgb. rol. scuohe neweder schephen noch lr. 267. sie schepfent in mier die de Helbl. 7, 1000. die sô schephent ir chl. 2, 74. ist ieder man von art ge- Ls. 1. 380. 215; *refl.* Freid. 131, 26. *lies* 2. 75, 33). er hete sich gelenket und fet nâch ir site Troj. 16431. — *mit* . 8. 235, 10. helfe beschöpfen Schaab l), ent- (entschöpfen W. *v. Rh.* 182, m. 18, 69), ge-. *zu* schaffen;
scheffene *s.* schepfen *swv.*, scheffe
swv. s. schiffen.
ambet *stn. s. v. a.* scheffelambaht 80 *f. a.* 1361. Gr.w. 3, 421. schepet Brünn. *r.* 378, 156. 395, 201. ambet Prag. *r.* 26, 36, 89, 8.
re,-ærinne *s.* schaff-.
bære *adj. zum schöffenamte befähigt* 1429. Wallr. 75.
meister *stm.* (II. 122ᵇ) *magister* -um Halt. 1644 (schöffenmeister . Wallr. 75. Gr.w. 3, 422.
schrift *stf.* schepfenschrift, *schrift* öffen, *schöffenurteil* Wg. 2124.
scheffen-stuol *stm. schöffenstul, -gericht* Böhm. 622 *ff.* 688 *f.* (*a.* 1359. 63). Miltenb. *stb.* 15ᵃ. Gr.w. 2, 216. 3, 418. 477. schöpfenstuol *ib.* 579. Halt. 1645.
scheffen-tuom *s. v. a.* scheffeltuom Halt. 1644.
scheffêre, -er, -erîn *s.* schâfære, schaffære, -ærinne.
scheffel *stm. s.* schefel 1.
schëffunge *s.* schiffunge.
schêf-hof, -knëht *s.* schâfhof. -knëht.
scheflach *stn. dem. u. coll. zu* schaf. schefflach Tuch. 328, 8. 329, 35.
schefte *stf.* (II². 75ᵇ) spiculum Hpt. 6, 328. — *zu* schaft;
scheftec *adj.* in gelitscheftec.
scheftec, scheftic *adj.* (II². 74ᵇ) *geschäftig, tätig, wirkend* Frl. 408, 12. ê sîn marter im ze scheftic (*gedr.* zuo sch.) wirt Msh. 1, 268ᵃ. *vgl.* gescheftec.
scheftelîn *stn. dem. zu* schaft Antel. 155;
scheften, schiften *swv.* (II². 75ᵇ) *einen schaft machen.* schefte schiften Wwh. 370, 21; *mit einem schafte versehen, an einen schaft befestigen, stecken.* scheften: an scheften Krone 14687. Chr. 1. 260, 19. în scheften *s. unter* norsch. schiften an Bit. 2680. 7088, in Parz. 79, 29. an schiften Bit. 2774. *part.* geschift *mit einem schafte versehen, an einen schaft befestigt* Wolk. 100. 1, 17. Beh. 84, 20. Lcr. 8, 1794. *bildl.* iuwer lop wirt von mir geschift Wh. *v. Öst.* 86ᵃ; *einem vogel falsche federn ansetzen:* den raben schiften *mit dem gefieder des falken* Pass. 314, 91. — *wegen der form* schiften (i=e) *vgl.* Weinh. *b. gr.* §. 18.
scheften *swv.* (II². 74ᵇ) *schaffen, in* be-, überscheften.
schëgge *s.* schëcke.
schëhen *stv. I, 1.* (II². 112ᵃ. 26) *contr.* schên *s. v. a.* geschëhen Gen. (*bei D.* geschehen). im schê von frouwen niemer guot Msh. 3, 21ᵇ. sone schach uns nie so liebe Rul. 64, 2. wie mac daz schên Hans 1878. mir schê, *fiat ib.* 1895. do schach daz grôze wonder *ib.* 347. *vgl. zu* Crane 4463. — *mit* be-, ge-. *vgl.* Dief. 2, 242. 248.
schëhen *stv.?* (II². 111ᵇ) *das prät. u. zwar in schwacher form ist nur bei* verschëhen *nachweisbar: helle töne von sich geben, pfeifen, wimmern* (Wack.). sûsen unde sch. Warn. 1976; *schnell dahin fahren, jagen, rennen, eilen.* ob dem hûse sach er schehen

über ein gevilde ritter vil, und uobten gewonez ritters spil ein wîe dâ von zil ze zil KRONE 29157 *u. var.* er wart die ritter ansehent, die vaste strichen vor im schehent gein einem hûse *ib.* 28749. welt ir dan vür ein ander schehen als vreche rüden PARZ. 281, 2. umbe sch. NEIDH. XLI, 21 *u. anm. mit* ver-. *vgl.* HPT. 10, 320 *u.* schiehen;

schēhen *stn.* (II². 112ᵃ, 13) *das schnelle dahinfahren, rennen, jagen* PARZ. 69, 7. KRONE (876. 14057. 18258. 25532); *das zwinkern mit den augen* (WACK.), dô wart her unde hin von dem gesinde michel schehen, wenken unde winkelsehen URST. 127, 5.

schēhter *s.* schēter.

scheib, scheibe *s.* schîp, schîbe.

scheidære, -er *stm.* (II². 105ᵃ) *scheider, entscheider, vermittler, schiedsrichter,* arbiter DIEF. *n. gl.* 31ᵃ, sequester DFG. 529ᵃ. Voc. 1437. HALT. 1606. NIB. ER. EVANG. 293ᵃ. GR.W. 5, 170. obeman und scheider des krieges TROJ. 1855. mitteler und sch. W. *v. Rh.* 119, 4; *scheidenmacher,* vaginator DFG. 605ᵃ;

scheide *stf.* (II². 106ᵇ) *scheidung, trennung, abschied* ATH. die herren man dô kêrte von ein ander beide mit jêmerlîcher scheide, jenen hie disen dort PASS. 179, 33; *scheidung vom leben, tod ib.* 123, 77; *sonderung, unterscheidung.* ubel unde gût ich bî im nime sunder alle scheide *ib.* 354, 82; *gränzescheide gränze* HALT. 1606. — *stswf. die scheide des schwertes,* vagina DFG. 605ᵃ. *allgem.* (guldîn was sîn scheide OTN. *A.* 188. swert mit der tiuren scheide j.TIT. 5723. daz swert in der schaiden MGB. 92, 29. mit swerten bar der scheiden MSH. 3, 453ᵇ. dô wart vil manic scheide lære, diu ê vol îsens was *ib.* 266ᵃ. sîn swert wart dâr scheiden blôz CRANE 3384. ab dem swert liez er hin sliefen die scheide GA. 2. 628, 349. manlich greif dô zo der scheiden ind nâment de swert mit den henden KARLM. 178, 7. daz swert ûzer der scheiden ziehen *ib.* 50, 39. ûz den scheiden wart gezogen ir beider swert CRANE 4342. ALBR. 476ᵇ. daz swert von der scheiden ziehen j.TIT. 5799. OSW. 2786. 2971. daz swert ûz der scheiden zücken ULR. *Wh.* 114ᵃ. TROJ. 12250. diu swert ûz den scheiden füeren ERACL. 4783, nemen LOH. 2113, von der scheide nemen BIT. 2163. diu swert von den scheiden erswingen KRONE 11884. daz swert in die scheiden stôzen WOLFD. *D.* VIII, 146. ULR. *Wh.* 114ᵃ, stechen KA 37. *vgl.* swertscheide. *bildl.* einen schaiden bezalen ZIMR. *chr.* 3. 5 *messerscheide* KARLM. 128, 67. er mezzer in die scheide schiebe NEIDH. XLIV, 17. *vgl.* scheidmez sch. *am pferdegeschirr, seilscheid* 2, 169ᵇ). zeyme, sattel, scheyden waschen und schmirn MICH. *M. h zu* scheiden *vgl.* scheit *stf.*

scheide *swm.* (II². 107ᵇ) *scheidfisch,* lurus DFG. 534ᵇ. MSH. 3, 453ᵇ. (*in* ALPH. *für die bedeut.* scheidew *zogenen stellen ist mit Martin* sch *lesen*).

scheide-brief *stm. urteilsbrief der richter* LCR. 40, 1950. 64. 76. HAI

scheidec, scheidic *adj. scheidend.* Laudîne al ein ûz fröuden scheid schiedic: unledic, *lies* scheidic: j.TIT. 2137.

scheide-hērre *swm. schiedsrichter* 1387.

scheidel *s.* scheitel.

scheide-lich *adj.* separabilis DFG. gebotes marsche gât biz an daz mei scheidelicher wer uns und die hei REINFR. *B.* 23526; scheidelicher *schiedsrichter* OBERL. 2387; *vgl.* lich, schidelich;

scheide-lîche *adv.* separatim DFG.

scheide-lîcheit *stf.* separatio *ib.*

scheide-liute *pl. zu* scheideman MI (*a.* 1341). BASL. *rechtsqu.* 1, 62. 1400. 42). AD. 770 *a.* 1291 (*neben* sc MILTENB. *stb.* 59ᵃ. scheidl. GR.W. 4, 4 liute MONE *z.* 19, 191 (*a.* 1318). deliute.

scheidel-sâme *swm.* (II². 26ᵃ) *s. v. a.* TROJ. 1274. scheidsâme LS. 2. 1

scheidel-sât *stf.* (II². 27ᵃ) *dasse* 1372.

scheidel-tranc *stm. zwietracht trank.* dô wart ein sch. gebriuwen in MSH. 3, 62ᵇ.

scheide-man *stm.* (II. 46ᵃ) *schiedsri* biter DEG. 44ᶜ, *vgl.* 31ᵃ. HALT. GI scheitman MONE *z.* 15, 365 (*a.* 1 schideman.

scheiden *stv. red. II.* (II². 97ᵇ) *tr. sondern, trennen,* segregare, sepa 524ᵃ. 529ᵃ. (*allgem.*) *mit localadv.* TRIST. KL., *mit präp.* daz her er i

R. 24823. sch. ûz NIB. ENGELH. MGB. ûzen PARZ. 356, 28, von, *allgem.* von dem man, den vater von dem len KCHR. *D.* 70, 16. 19. daz siech icht die andern leiht siech, dar umb ân ez von in schaiden MGB. 154, 24. it diu natûr von den gerben *ib.* 28, ı enscheide ein wîp von dirrer klage 177ᵃ. von der rede er nieman schiet, es ER. 192. wand ich nimmer von gescheiden werden BPH. 9944. ez on in beiden diu kleider gescheiden daz declachen GREG. 198. von gote en werden VET. *b.* 71, 9. daz die von den leien sîn gescheiden CHR. 8. *mit dat. d. p.* einem daz houbet sch. ı HELMBR. 628; *entscheiden, beilegen,* , *schlichten*, dijudicare DFG. 182ᵃ. t *od.* ez scheiden *allgem.* (den strît EG. 1966, *unter zwei entgegengesetzgen eine wal treffen ib.* 1274. der ilft ir oft und schaidet den streit), 4. diu naht schiet den strît CHR. 0. dâmit was der streit geschaiden 5, 31. ez sch. ER. 4386. GREG. 706); *den, verordnen, bestimmen;* wir haıaiden, daz CHR. 1. 75, 10. 18; *deuegen:* troum sch. GEN. MS. KCHR. *D.* — *refl. sich trennen, absondern,* m, *abschied nehmen, ein ende nehQD. IW. WALTH. PARZ. TEICHN. ı zwei liebe scheiden MSH. 2, 165ᵇ. 304. dô scheit sich zô Ache die grôze che ROTH. *R.* 5078. als sich diu iet GR. RUD. 23, 4. dô schiet sich der l ir strît REINH. 170. *mit localadv.* dannen, dan KL. JER., *mit präp.* von KCHR. HARTM. WALTH. PARZ. N. *D.* 102, 14. FLORE 2503. MGB. 219, 8, *mit gen. d. s.* vriuntlicher ichieden si sich sint GUDR. 585, 2; weien, *uneins sein:* dâ sich scheidet ot ER. 9514; *sich entscheiden, zum* ı *kommen:* diu rede (*sache*) muoz *ib.* 8489. — *intr. sich trennen, ab-*, *fortgehen, abschied nehmen* GEN. *localadv.* dan, dannen, von dannen WALTH. NIB. BARL. ALBR. 24, 115. 37, 2. hin, hinnen, von hinnen sch. z. NIB. KL. LOH. 6271. 72, *mit präp.* e *abstehen, ablassen von* AMIS *L.* h. gegen PARZ. 420, 28. sch. ûz z. TROJ. sch. von (*befreit werden* NIB. 280, 2) IW. WALTH. PARZ. TRIST. NIB. sô diu rede von mînem munde schiet BIRK. 217. dô schiedent die fürsten von ime und liessent in allein CHR. 8. 40, 10. 55, 32. von der welt sch. *sterben ib.* 30, 17. *mit gen. d. s.* getriulîcher dienste wil ich nimmer tac von dir scheiden GUDR. 1311, 4. zu hûse sch. *nach hause gehen* PASS. 298, 9. *K.* 9, 38. MARLG. 27, 154. 143, 130. — *mit* abe, ûz, be-, ent-, ge-, under-, ver-. *gt.* skaidan (*von einem vorauszusetzend.* skeidan, skaid *s.* schîden) *scheiden, trennen zu skr.* chid (*aus* skid), *lat.* scindo, *gr.* σχίζω (*aus* σκιδjω) CURT.³ 232. Z. 1, 135, GSP. 167. FICK² 207. 898. LEO 317;

scheiden *stn.* (II². 100ᵃ) *das scheiden, die trennung* IW. PARZ. dô gie ez an ein scheiden RAB. 324. 26. swenne ez an ein sch. gât MSH. 1, 195ᵇ. so hât mir doch vil wol getân got der reine süeze Crist, daz daz scheiden geteilet ist: hân ich einen man verlorn, dâ wider ist mir ein kint geborn ORL. 1680. sunder scheiden *ohne sich zu trennen, trennen zu können* GUDR. 731, 1; *entscheidung, schlichtung* HEIMB. *hf.* 277; *auslegung, deutung, erklärung* GEN. 59,ᵃ42;

scheiden *swv.* (II². 107ᵇ) *trennen, teilen, spalten.* spæne sch. MSH. 3, 453ᵇ. gescheidet wart mit strîte vil schilde mit den guoten swerten GUDR. 1425, 1. — *mit* be-. *ahd.* sceidôn, *zu* scheit.

scheiden-büezer *stm.* die messer- und scheidenbûsser vor Wertheim (*einem hause*) abe tûn und sie anders wo hin setzen FRANKF. *brgmstb. a.* 1447. *vig. III. p. Ägid. gemeint sind wol die messerschleifer, die auch die messerscheiden ausbesserten od.* (*wenn sie von metall waren*) *neu polierten.*

scheiden-heit *stf. s. v. a.* bescheidenheit, *bedingung.* mit solcher schaidenhait, daz ULA. 78 *a.* 1297.

scheiden-lich *adj. in* unscheidenlich;

scheiden-lîche *adv.* (II. 100ᵃ) separatim MONE 4. 235, 11. *vgl.* scheidelîche.

scheiden-macher *stm.* vaginator DFG. 605ᵃ.

scheiden-mezzer *s.* scheidmezzer.

scheide-want *stf. scheidewand* MONE *z.* 13, 168 (*a.* 1463).

scheide-wërc *stn. feineres werg* MONE *z.* 9, 178 (*a.* 1469).

scheid-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) gadem, *worin die scheidung, reinigung edler metalle vorgegenommen wird* SCHEMN. *r.* 17.

scheid-mezzer *stn.* (II. 163ᵇ) *messer in einer scheide* WEIST. PRAG. *r.* 27. 37. WP. *G.* 96 (scheidenmezzer WP. 68). MÜHLH. *rgs.* 75;
scheid-mezzerlîn *stn.* (*ib.*) DIOCL. 6506.
scheid-pfâl *stm. scheide-gränzpfal.* einen schaidpfâl stôssen TUCH. 309, 34. 311, 5.
scheid-sâme *s. unter* scheidelsâme.
scheid-stein *stm. gränzstein* GR.W. 5, 690. KALTB. 74, 48.
scheidunge *stf.* (II². 105ᵃ) *scheidung, trennung*, separantia, -atio DFG. 527ᵃ. die scheidunge tuon KCHR. 2296. 302 (= schidunge *D.* 70, 22. 28), *ehescheidung*, divortium DFG. 188ᵃ. KREUZF. 331; *das scheiden, weggehen, die entfernung* MYST. HERB. 7551. 8504. 18242. VET. *b.* 71, 8. der zwelfboten sch. RCSP. 2, 101. *a.* 1447. AD. 1044 *a.* 1350. den âbent seiner schaidung *seines todes* mit vigilien begên UKN. 485 *a.* 1378; *entscheidung, schlichtung durch die* scheideliute MONE *z.* 9, 461 (*a.* 1176). MS. 39, 33 (*a.* 1315). BASL. *rechtsqu.* 1, 128 (*a.* 1442). *vgl.* schidunge.
scheif *prät. s.* schîben; *adj. s.* schief.
scheifelîn *s.* schiufelîn.
scheim *stm.* (II². 137ᵃ. 222ᵇ, 43) *glanz, schimmer* ERLCS. *s.* 282, 72. *vgl.* schîn; *s. v. a.* schême, larva DIEF. *n. gl.* 229ᵃ; *s. v. a.* schûm, spuma: schaim DFG. 548ᵃ, *n. gl.* 346ᵇ, repurgium Voc. 1482. kochlöffel, domit man schaim und flaisch auszhebt CHR. 2. 316, 16. *bildl.* mit eur peicht tuet ir ab nuer den oberen schaim, aber die schwären sund beleibent an dem grunt CGM. 164, 41ᵇ. *vgl.* veim *neben* vûm. — *zu* schîmen.
schein *prät. s.* schînen; *adj. s.* schœne.
scheine? *stf.* (II². 147ᵃ) FRL. 303, 12. *verlesen für* schême? *vgl.* gescheine.
scheinen *swv.* (II². 147ᵇ) schînen *machen, sichtbar werden lassen, zeigen, erweisen* BARL. ALBR., *mit dat. d. p.* ROTH. *R.* 2281. MSH. 1, 195ᵃ. *refl.* JER. 16717; *einem dinge einen andern anschein geben, es fälschen:* das der saffran durch gemächte also verwandelt und gescheint worden ist, das der an gestalt den besten saffran hat geleicht NP. 138 (*15. jh.*). — *mit* be- (CRAON 909), er- (PART. *B.* 8286. den troum ersch. *auslegen* BEISP. 143, 33. 147, 38).
schein-lich *adj. vor augen bringend, offen, öffentlich.* er mûste lîden vil scheinelichen tôt PASS. 206, 37. *vgl.* schînlich;
schein-lîche *adv.* (II². 147ᵃ) *deutlich, offenbar* FRL. 380, 12.

scheip *prät. s.* schîben.
scheit *präs. s.* schaden, scheiden; p schîden.
scheit, -des *stm.* (II². 105ᵇ) *scheidung, ung, sonderung* KOPP 70 *a.* 1274; *sche abschied.* ez was ein jæmerlîcher sch ein liep von liebe reit ULR. *Wh.* 13 scheit gît uns beiden vil senede herze 148ᵃ, *vgl.* 203ᵃ. 219ᵃ; *unterscheidung, schied*, sunder scheit KOLM. 6, 388. *entscheidung, schlichtung* MS. (*H.* 2 minneclîcher scheit KOPP 121 *a.* 130 scheit stête hân *ib.* 79 *a.* 1291. *vgl.*
scheit *stf. scheidung: wasserscheide.* schait des pachs TUCH. 225, 23. 227, scheide.
scheite *swf.* (II². 165ᵇ) *holzspan,* MÜNCH. *r.* die schaiten lesen SUCH. *vgl.* KALTB. 56, 131 *unter* scheiten. schîten;
scheitel, scheitele *stswf.* (*ib.*) *oberste stelle, an welcher die haare sich sc nach verschiedenen seiten sich legen, wirbel, scheitel*, vertex (scheitel, s DFG. 614ᵇ. ERINN. WWH. HELMBR. von der scheitel hin ze tal ERACL. 20 ir scheitel ûf ir zehen MSH. 3, 439ᵃ. schaitel pis auf die fües FASN. 408, der scheiteln biz an den trit WH. *v.* dô teilt sich scheitel unde vel KOLM. nu schirm dich ebene zuo der scheit WOLFD. *B.* 600. 22. des hârs zwên im von der scheiteln nam *ib. D.* VI, sluog in, daz diu scheitel ime z sam ein ei OTTE 144, daz ime diu unt daz hâr von rôten bluote wurde 86; *die harscheide vom wirbel bis zu* discrimen (scheitel, scheidel) DF EVANG. 293ᵃ. TRIST. *H.* WIG. (27, 6). eine scheitelen en mitten ame houbt 4, 574. sî hiezen ir hâr strælen unde unde ir scheiteln rihten ERACL. 18 gele was ir daz vas und diu scheitel reht EN. 146, 11. ir scheitel und ir sô lieht und sô clâr FLORE 6883. sô g necliche schein ir scheitel sam ei REINFR. *B.* 2135. ir sch. was wîz un wol geschicket hin ze tal GA. 2. HÄTZL. 2. 53, 57. ez ensol dehein heinen bart oder scheitel (*masc.?*) MONE *z.* 7, 60 (*a.* 135). und daz deh ger, er sei alte oder junk, kaine s mêr tragen sol; si suln schöpfe trag

von alter her getragen hât NP. 68
. *jh.*); *kahlkopf, stirne*, glabella
, scheidel) DFG. 264ᵃ, *n. gl.* 193ᵇ.
ant *stn. band zum auseinander-*
r *scheitelhaare*, discerniculum DFG.
. scheitelsnuor.
ære *adj. einen scheitel tragend,*
t FASN. 440, 36.
l *stn. dem. zu* scheitel. sîn hâr
sîn scheitellîn sleht und wol ge-
HEINZ. 206;
swv. (II². 165ᵇ) *scheiteln*, discrimi-
. 185ᵇ. gescheitelt als ein frouwe
selbe wîssage TROJ. 4534. lâz mich
iteln dîne löcke wunnesam WOLFD.

âdel *f.* (II. 305ᵃ) *nadel zum auseinlten der scheitelhaare*, discernicu-
rimen DFG. 184ᵇ. 185ᵇ, discriminale
2.
agel *stm.* discrimen, est instrum.
vel ferreum acutum DIEF. *n. gl.*

nuor *stf. s. v. a.* scheitelbant DFG.

têfte *m.* discriminale Voc. 1482.
swv. es sol kainer dem andern
in ains andern weingarten weder
n, noch mit ubersticken noch kainer-
ten KALTB. 56, 131. *vgl.* scheite.
) *stn.* (II². 92ᵃ) *ein stück der rüstung*
; (*a.* 1301).
te, -man *s. unter* scheideliute, -man.
s. schiuzen.
ât. s. schîzen;
s. darmwind. ê der hunt geschîzet
heiz MOR. 2, 581. im enphuor ein
G 42ᵃ, 13. FASN. 726, 19. einen sch.
PT. 2, 560. MSH. 3, 301ᵃ. KOLM. 72,
SW. 54, 12. sch. bricht den satel
LBL. 5, 82. *zur verstärk. der negat.*
in scheisz RENNAUS 136. daz solt im
als ein sch. KOLM. 119, 45. 'jâ scheiz!'
ch mir HELBL. 4, 308. — *zu* schîzen.
h *s.* schiuzlich.
schëcke.
a entschel.
chële.
schelm, betrüger. also stilt der bck
mel u. ist sicherlich ain schel NETZ
)g, wie ist der so ain œd schel (: mel)
ie lût also tuot blenden *ib.* 11096.
ëlme.

schël, -lles *adj.* (II². 123ᵃ) *laut tönend.* schelliz horn EXOD. *D.* 158, 35. daz schelle horn RENN. 23739; *aufspringend, auffahrend: sich rasch entzündend.* lebendiger swebel ist stark und guot und ist auch schell zuo fiur und brûcht man sîn als vil nicht under pulver als des andern FEUERB. 79ᵇ; *aufgeregt, wild.* schellez pfert KELL. 48, 23. — *zu* schëllen, *vgl.* schëllec.

schël, -wes, -bes; schëlwe *adj.* (II². 92ᵇ) *s. v. a.* schëlch: limus, lippus, obliquus, strabo (schel, schälb) DFG. 330ᵃ. 332ᵃ. 387ᵇ. 554ᵇ. MART. LS. ALBB. wie hart man den mit stricken bund, daz er möht werden schelb (: selb) HUGO *v. M.* 29ᵇ. mit worten schelben RING 22ᵃ, 16. *vgl.* ROTW. 2, 350. SCHM. *Fr.* 2, 405 *u.* schiel;

schëlb, schëlben *s.* schël, schëlwen;

schëlch, -hes *adj.* (II². 92ᵇ) schilch SCHM. *Fr.* 2, 405. W. *v. Rh.* 159, 18. KOLM. 66, 29—: *scheel, schielend, quer, schief, krumm*, strabo DFG. 554ᵇ. schelcher od. krummer, recurvus Voc. 1482. KCHR. PASS. MYST. mit schilhen ougen einen an sehen W. *v. Rh.* 159, 18. *bildl.* sît in erkande nieman an triuwen den schelhen j. TIT. 3953. wil er an vollekomener kunst niht werden schilch (: zwilch) KOLM. 66, 29. — *vgl.* FICK² 903;

schëlch *stm.* (II². 93ᵃ) *bockhirsch*, tragelaphus (schele *swm.*, *ahd.* scelo) DFG. 591ᵃ. NIB. 880, 2. *vgl.* schële, schëlhe *u.* ZÖG. 1865 *s.* 517 *f.* 1866 *s.* 482.

schelch *stm. flussfahrzeug, nachen.* wer ûfm Main fârt selbander mit einem schelch GR. W. 6, 54. schielch, schielg, dâ mit man an daz schiff veret FRANKF. *baumstb. a.* 1443, 62ᵃ. 1446, 84ᵇ. — *nach* WEIG. 2, 572 *u.* SCHM. *Fr.* 2, 415 *gekürzt aus* schellich *u. dieses durch lautangleichung aus* scheltich, *ahd.* schaltich, *wogegen die formen* schielch, schielg *zu sprechen scheinen, doch vgl.* scheldinc, schelterich.

schëlch-heit *stf.* lippiditas, lippitudo: schelicheit, schel-, schilheit DFG. 332ᵇ.ᵃ, schilheit *n. gl.* 236ᵇ.

schëlchs *s.* schëlhes.

schelc-lich, -lîche *s.* schalcl-.

schelc-zunge *swf.* so haben sie an sich genomen paurenkleider und schelkzungen (*var.* schleckzungen) CHR. 3. 109, 17.

scheldech *stm.* (II². 80ᵃ) *riegel, vectis* FDGR. 1, 388ᵇ. *vgl.* schalter.

schëlden, schëlder, schelder, scheldel *s.* schëlten, schëltære, schalter.

scheldinc *stm. flussfahrzeug, nachen.* schelding FRANKF. *baumstb. a.* 1410, 12. schelling *ib. a.* 1409, 25. *vgl.* schelch.

schële, schël *swm.* (II². 93ᵃ) *beschäler, zuchthengst* REINH. WEIST. (4, 150. 240. schelle 1, 167). APOLL. *S.* 119, 4. LAC. 3, 894. *vgl.* schelch *stm. u.* schëlhe, schëller.

schele *stswf. verschalung s.* ROTW. 1, 63ᵃ. — *zu* schale;

schelen *swv. s.* scheln;

schelf, schëlf *s.* schelve, schilf.

schelg-lîche *s.* schalclîche.

schël-haft *adj.* (II². 123ᵃ) *uneins, zwieträchtig* KIRCHB. *vgl. nd.* schele, scheling *f. zwiespalt, zwist* CHR. 7. 390, 6. 168, 8.

schël-hamer *stm. grosser hammer zum zerschlagen der steine (in steinbrüchen).* ein schelhamer umb steyne zu spalden FRANKF. *a.* 1377. vier grosse schellhämer S.GALL. *chr.* 76. TUCH. 100, 17. *oft als geschlechtsname in Nürnberg (14. u. 15. jh.) neben* Schlaghamer. Schellehamers sun SCHREIB. 2, 139.

schëlhe *swm. s. v. a.* schële GR.W. 4, 138. 146 (*a.* 1404).

schëlheit *s.* schëlchheit.

schëlhes *adv. zu* schëlch (II². 92ᵇ) REINFR. *B.* 13085. schelchs MGB. 101, 34. 102, 8. schellichs oder krumb CGM. 201, 142ᵇ.

schelken *swv.* (II². 78ᵃ) *zum* schalc *machen: betrügen* BON., *beschimpfen, schmähen:* swer schelkt diu wîp und ubel spricht, ez wirt in noch gerûwen HUGO *v. M.* 16ᵇ. — *mit* be-, über-, ver-;

schelkelîn, schelkel *stn. dem. zu* schalc HADAM. 430. *vgl.* ALTSW. 90, 2 *u. varr.;*

schelkinne, -în *stf. zu* schalc (II². 77ᵇ) ist sie ein schelkin gewesen unde du ein lecker BERTH. 321, 15. *vgl.* GERM. 4, 499.

schël-krût *stn. schellkraut,* celidonia (schel-, schelle-, schölkrût) DFG. 110ᵃ. schellkrût HPT. *arzb.* 96. MGB. 200, 18. 310, 22. 390, 4. MYNS. 20. *vgl.* schëlwurz.

schël-krût-wazzer *stm.* HPT. *arzb.* 96.

schelle, schëlle *s.* scholle, schële.

schëlle *swf.* (II². 123ᵇ. 126ᵃ) *stf.* CHR. 8. 150, 3. schalle BON.: *schelle, glöckchen,* campanula, nola (schelle, schal) DFG. 93ᵇ. 382ᵇ. *zieml. allgem.* (*nicht bei* HARTM.), *s. noch* de scelle lûte sich MSH. 3, 468ᵢ. die schelle liuten CHR. 8. 150, 3. *vgl.* 149, 29; 9. 774, 7. etleich mit den schellen sluogen sü clanc SUCH. 41, 1380. spiln mit vid schellen und orglen HB. *M.* 355. di die schellen und diu organâ MSH daz den argen hienge ein schelle (: an der nasen *ib.* 3, 90ᵃ. die schell GEO. 211. 1411. swer dem welf z bindet ein schellen WG. 1876. ob ein schellen bint zem vuoz *ib.* 7 dann mîn herze clunge vor freude schelle (: zelle) DIETR. 7003. *schell kleidung* SERV. 567, *am gürtel* RC ANZ. 18, 45 (*a.* 1438), *an der rüstu* 14506. LIEHT. 208, 21. 452, 14. G 6036. APOLL. 17596. 18038, *am h* 7461. ROSENG. *Meuseb.* 684, *am* ANTEL. 71. WIG. 235, 12, *am mücke* 265, 6, *an falken, sperbern* PARZ j.TIT. 381. MF. 46. 179. WOLK. 18. die schellen, *hoden* ZIMR. *chr.* 4, 72 Schelle RENN. 9411;

schelle *stn. s. v. a.* geschelle BEH. 2

schëlle *adj. s.* schël 1;

schëllec, schëllic *adj.* (II². 123ᵃ) *la* schellige pusaun CGM. 254, 13ᵇ; *gend, auffahrend, scheu.* ein sch PARZ. 1, 19. MSH. 2, 139ᵇ. TROJ. 4 sch. rêch WELTCHR. (W.GR. *ohn angabe); lärmend, streitend, wild, toll:* schällig, schellisch od. insaniens Voc. 1482. schellig RIN schöllig SCHM. *Fr.* 2, 397 (*a.* 1500 110ᵇ, 15. — *vgl.* schël *adj.* 1 *u.* WEI *wb.* 81ᵇ; *nach* GR. 1³, 133 *u.* WE schellec (*von* schal).

schëllec-lîche *adv. aufgeregt, z* rait vil schelligleich da hin und sc absag zu in BEH. 109, 32.

schellec-lich, -lîche *s.* schallecl-.

Schelle-den-walt *m. imperat. r* VIRG. 877.

schëlle-hamer, -krût *s.* schëlham

schëllen *stv. I, 3* (II². 122ᵃ) *schall* sonare, resonare DFG. 542ᵃ. 494ᵃ. N WIG. FREID. Ms. (*H.* 2, 136ᵃ. 24 (181). ein schellendez organum L diu horn schellent AB. 1, 218. er michel horn sch. TROJ. 12199. si l nes wunder dâ schellen unde e 15359. gotis wort daz dâ schillit GL daz ist ein swærer trôst der hi ERINN. 471. ezne dorft niht lûte 326, 3 *var.* man hörte lûte sche

358. der dôn in daz gebirge gie
le dort unt hie ECKE *Z.* 37, 2. lûde
rn scal ROTH. *R.* 4195. *mit präpp.*
unde schillet durch daz ôre PART.
die schrift die schal durch das
rde im ganzen lande bekannt CHR.
109. sch. in LAMPR. GRIESH. TROJ.
LUDW. wan sie (lîre, floite *etc.*) vrœ-
üllen darzuo nâch vröuden schullen
2101. sch. über RENN. LUDW., von
e schillet dîn sal von heiligen und
eln âne zal RENN. 5923. ein krei,
; u. berc zeinander schal RAUCH
01; *laut werden, lärmen* LAMPR.
LBR.; *springen, brechen s.* zeschël-
nit ûf, ûz, durch-, er-, ge-, über-,
FICK² 903. LEO 245;
m. (II². 122ᵇ) *das schallen* WOLK.
ene schellen MSH. 1, 267ᵇ. mir was,
in schellen (*klingeln*) het vernum-
110;
nov. (II². 126ᵇ) *prät.* schellete,
part. geschellet, -schalt: *factit.*
g. ertönen lassen, abs. im walde
(*näml.* die stimme) ALBR. 33, 460.
. in daz horn sch., *blasen* WARTB.
nit stimme sch. TRIST. 4801. mit
sch. ULR. 949. *tr.* von sînem munde
er ein helleȝ horn LOH. 12 (= ûz
nde erschellet er ein h. h. WARTB.
'ate hieȝ lûte sîn herhorn schellen
GUDR. 898, 3. er hieȝ diu herhorn
TCHR. 139ᵇ. nu schelleten diu liut
n *ib.* 145ᵃ. daz unser venre ein horn-
helle BIT. 7587. diu nahtegal schel-
n schal MSH. 2, 394ᵇ. sanges ein
ch. *ib.* 316ᵃ; *mit schall treffen, be-
rschüttern.* der tjoste krach het im
geschellet j.TIT. 1293. wir mûȝen
geschalt (: gewalt) von des selben
nft PASS. 283, 96; *zerschmettern*
e helme begundens schellen WOLFD.
5. — *mit* be-, er-, ver-.
ov. s. scheln.
laher *stm. schellenschläger* NETZ

n. s. v. a. schële GR.W. 4, 139. 150.
chëllichs *s.* schëlhes.
rt *stn. lautes wort, scheltwort* CHR.
vgl. schalwort.
ITZ *s.* schëlwurz.
ner *s.* schëlhamer.
. schinier.

schellinc *s.* scheldinc.
schëllisch *adj. s. unter* schëllec;
schëllunge *stf. zwist.* sch. und zweitracht
RTA. 1. 564, 8. ROSP. 1, 298 (*a.* 1416). THÜR.
rd. 396 *a.* 1486. schelunge ERF. *rvg.* 46, *nd.*
schelinge CHR. 6. 94, 29; 7. 168, 8. *vgl.* ge-
schelle, *das in der zweiten bedeut. wol als*
geschëlle *anzusetzen ist.*
schëlme, schëlm; schalme, schalm *swstm.*
(II². 93ᵃ) schelme *stf.* EXOD. *D.* 141, 35:
pest, seuche (*bes. vichseuche*), pestis, pesti-
lentia DFG. 431ᵃ, *n. gl.* 290ᵃ. contagium *ib.*
110ᵇ. schelme, schelm HIMLF. MGB. *u. rechts-
denkm.* (für den schelmen des gêhen tôdes
WP. *s.* 14). dô kam ein gemeinre schelme
und ein sterben under die lûte CHR. 8. 120,
15. dô chom ein grôȝer schelm an daz wild
ib. 4. 43, 10. dô kam ein grôȝer schelm, daz
nâch als vich starb HB. *M.* 213. ouch ge-
schach uns schaden nie von dem schelm an
unserm vie BPH. 3795. der schalm sluog über
al LS. 2. 314, 126. geschäch im (*d. viehe*) von
kaim schalmen laid RING 19, 26; *toter kör-
per, aas,* cadaver (schelme, schelm, schölm,
scholm) DFG. 87ᵇ. HIMLF. AB. 1, 62. sie ver-
pranten die schelmen, *die im kampfe gefal-
lenen* CGM. 570, 138. schelmen und stinken-
diges ôss BEH. 377, 21. dôte schölmen CHR.
8. 244, 11. 245, 6. der vant einen schölmen
fliessen in dem wasser *ib.* 243, 11. dô blibent
die erdrunken tiere und schölmen ûf dem
felde ligen u. stunkent sêre *ib.* 9. 528, 13.
schalme MART. 109, 51. *flurnamen:* schel-
menmatte, -acker, -halde MONE *z.* 14, 262
(*14. u. 15. jh.* „*spuren früherer begräbnis-
plätze*“); sch. *als schimpfwort:* ritter
schelm (*st.*) GA. 3. 232, 1323. sô wil ich von
dem houbet zerren im den helm dem krefte-
lôsen schelm WOLFD. *D.* V, 7. HELDB. *K.*
314, 25. dar mit gilt ich meim schelmen
(*ehemanne*) wider KELL. *erz.* 326, 19. ir
schalm und gebûr LS. 1. 298, 55. — *ahd.*
scalmo, scëlmo. *vgl.* schël *stm. u.* GDS. 235.
MYTH. 1134. WEIG. 2, 574;
schëlmec, -ic *adj.* (II². 93ᵇ) pesticus, pesti-
lens DFG. 431ᵇ. pestilenticus, schelmiger zer-
störeter mensch *ib.* 431ᵃ. pestis, schelmige
zerstôrlickait *ib.* GEST. *R.* MGB. ein schel-
migeȝ rint BERTH. 119, 16. 17. ain alte
schelmige kû FASN. 573, 25. *vgl.* 255, 13.
574, 24. man sol kain schelmig smalz (*fett
von einem gefallenen rinde*) smelzen innerhalp
der maure NP. 212 (*13. – 14. jh.*). *vgl.* schëlmîn;

schëlmen *swv. die haut abziehen, schinden,* glubere Dfg. 266ᵇ; *einen* schelm *schelten* Sabb. 1, 210. *vgl.* Birl. 393.

schëlmen-acker *s. unter* schëlme.

schëlmen-bein *stn. totenbein* Narr. 63, 26. 85, 12.

schëlmen-halde, -matte *s. unter* schëlme.

schëlmen-stücke *stn.* ein büeberî und schelmenstuck Fasn. 821, 14. 840, 27.

schëlmen-tôt *stm. tod durch die pest* Mgb. 449, 31.

schëlme-tac *stm.* (III. 7ᵃ) *pest, viehseuche* Parz. 387, 25.

schëlmîn *adj. s. v. a.* schëlmec. schelmîn vleisch Böhm. 638 *a.* 1355;

schëlmisch *adj.* contagiosus Dfg. 146ᵃ.

schëlm-schinder *stm.* pollinctor Dief. *n. gl.* 297ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 412.

schëlm-slange *swm.* (II². 404ᵇ) *verdeutsch. von* pester Mgb. 276, 5.

schëlm-suht *stf.* (II². 359ᵇ) pestis Dfg. 431ᵃ.

*schëln *stv. I, 2* (II². 120ᵇ) *spalten, auseinandergehen, trennen: als wurzelw. von* schal, scheln *angesetzt* Gr. 2, 54. *vgl.* Gds. 903 *u.* schëllen;

scheln *swv.* (II². 121ᵃ) schellen Myst. 1. 86, 37. *prät.* schelte, schalte, *part.* geschelet, -schelt: *abstreifen, schälen,* decoriare, decorticare (schelen, schellen) Dfg. 168ᵇ. Wwh. Freid. schele zwiboln und snîde sie dünne Buch *v. g. sp.* 10, 26. dô er den aphel schelte Pass. 46, 13. *mit präp.* ab Ms. Troj. (10075), von Kl. Freid. Such. dâ ungelücke von im schelte den bracken mit dem edeln rîchen seile j. Tit. 3772. der untât hât mit prîse von im geschelt Loh. 5465. der den Rîn und den Roten vierzehen naht verswalte und den tam dervon schalte Wwh. 404, 24. si was gefrîet und geschelt vor wandelbærem meine Troj. 19982. — *mit* abe-, ûz, be-, er-, ge- (II². 121ᵇ Engelh. Myst.), ver-.

schel-redelîn *stn. s. unter* schalrat.

schëlt *stm. sünde.* Adams schelt Kwb. 216;

schëltære, -er *stm.* (II². 132ᵇ) *schelter, tadler* Myst. Ls. 1. 580, 114; 2. 535, 4. Teichn. *A* 246ᵃ. Rennaus 288. Vintl. 5178; *lästerer, beschimpfer,* blasphemus (schelter, schelder) Dfg. 76ᵃ. vlâcher u. schelder Schm. *Fr.* 2, 416. gotes sch. Spec. Berth.; *herumziehender sänger, der das* schëlten *für lohn übt, schmähdichter* Iw. 7163. Griesh. (*lies* 1, 73). sprecher, schelter u. varend liut Netz 13340. sprecher, schelder, senger, pfifer *e* 3, 303. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 353;

schëltærinne *stf.* schenken u. gleit sint ubel schelterinne Kell. *erz.* 25,

schëltât *stf.* (II². 133ᵃ) *das schelt* Exod.

schëlt-brief *stm. schmähbrief* Thür. *a.* 1482.

schëlte *swm.* (II². 133ᵃ) *schelter, schmäh-, strafdichter,* satiricus Voc. 513ᵃ);

schëlte *stf.* (*ib.*) *scheltwort, tadel, sch* Alber. Anno 821. Hans 1740;

schëlten, schëlden *stv. I, 3* (II². 131 *ten, tadeln, schmähen* (*mit gedicht* 3, 59ᵇ. *vgl.* schëltære), *lästern,* blasp exprobrare (*auch* schilden, *ndrh.*), i increpere, jurgari, objurgare (*auch s* vituperare Dfg. 76ᵇ. 219ᵃ. 293ᵃ. 31 624ᵇ. *absol.* Gen. Nib. Iw. Walth. doch hette die maget mêr gescholt geclaget Herb. 6184, sch. mit einen 3550; *tr. mit acc. d. s.* Walth. schülte ich gotes hôhiu wunderwe 2, 357ᵃ. daz geziuc sch. Reinh. 34 ein urteil sch., *es anfechten, ve* Kulm. *r.* Alber. 24, 28. *mit acc. d.* Hartm. (in schalt diu werlt gar Er Parz. Nib. Freid. Teichn. dû m schelden oder slân Ga. 3. 119, 296. ich dâ lobte ê in ir hant, daz ich vrowen mîn niht mêre solde schel Lieht. 434, 10. dar umbe schulden sie in sêre Vet. *b.* 81, 1. er schelt got *ib.* 19, 5. do schultent die Rœ sern herre got Chr. 8. 374, 22. di herren u. unser vrowen u. die heilig tent Wien. *str. bei* Schm. *Fr.* 2, 4 *präp.* an *u. dat.* Ms. (*H.* 2, 357ᵃ), *u.* nen an die êre sch. Rudolst. *r.* 229, worten er niht schalt, er schalt in a dem swerte Dan. 3502. *mit gen. cau wegen* Kl. 70. *mit dat. d. p. und a* Walth. Ms. (*H.* 2, 357ᵃ); — *refl. n streiten, zanken.* wer sich schildet kerchhofe edder in der kerchen Clin sich sch. mit einem Renn. 4149. M 7. — *mit* nider, be- (Cäc. 1019. S 10), ge-, under-, ver-, wider-. *vgl.* G Weig. 2, 574;

schëlten *stn.* (II². 132ᵃ) *das schelten, hen* (*in gedichten*) Hartm. Parz. Ni Flore, Teichn. er was von wârem

:. 461, 31. sunder schelten KARLM.

schëlter *s.* schalter, schëltære.
l *stm. s. v. a.* schëlch, *nachen?* 312.
le *adv. auf scheltende, tadelnde* 1. 458, 71.
be *swf. injuriengericht.* die viere richte halde ûf der scheltlouben *gs.* 161.
re *stn.* daz ich niht vergelten kund esen scheltmær TEICHN. *A* 112ᵃ.
e *stf.* (II. 600ᵃ) *tadelnde, scheltende* RE 2597.
, schëldunge *stf.* (II². 132ᵇ) *tadel, fung,* calumnia, exprobratio, jurbjurgatio, vituperium DFG. 91ᵃ. 219ᵃ. ᵇ. 624ᵃ. WEYL, KIRCHB. HB. *M.* 378. ge tûn, *schelten* RCSP. 1, 43 (*a.* 1397).
t *stn.* (III. 809ᵃ) *schelt-, schimpf-, ort, injurie, lästerung,* blasphemia, ia, jurgium (schaltwort), obprorobrium, vituperio DFG. 76ᵇ. 148ᵃ. ᵇ. 461ᵃ. 624ᵃ. LAMPR. HERB. (6649). ANEG. KRONE, KCHR. *D.* 280, 20.), 34. SERV. 776. PART. *B.* 17604. . 168, 16. WACK. *pr.* 86, 13. LS. 1. JÜNGL. 1190. VINTL. 5584. MONE IB. 38, 152 (*a.* 1296). MÜHLH. *rgs.* ENB. *stb.* 10ᵇ. WP. *G.* 154. GR.W. 1, 103. HÖFER *s.* 40. HB. *M.* 372. wort ALEM. 1, 229;
ten *swv. exprobrare* HB. 135.
tz *s.* schëlwurz.
schelvet *n.* (II². 121ᵇ) schelf, testa DFG. 581ᵃ. schelf, schelfet, quisc. 1482. — *ahd.* sceliva, scelvia *nd* schal. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 410. 57.
swv. (II². 92ᵇ) schël *werden.* dâ von schelben (: selben) der minne lôn 1926. dâ von sô muoz er schelben ; *refl.* FRL. *lied.* 6. 1, 11 *u. anm.*
hëlle-wurz *stf.* (III. 829ᵇ) *s. v. a.* , celidonia (schel-, schöl-, schelthel: que oculos cecucientis re-FG. 110ᵃ, *n. gl.* 83ᵃ. PF. *arzb.* 1, 1.). 85. GERM. 18, 67.
hilze *f.* (II². 122ᵃ) testa de pomo . — *zu* schëln, schal;
wv. in beschëlzen (*nachtr.*).
hëme *stf.* (II². 133ᵃ) *scham, beg,* pudibunda, pudor DFG. 470ᵃ. WOLFR. PASS. KREUZF. JER. ez wær immer mir ein schem (: dem) HELBL. 13, 120. 1, 44. schem lîden CHRIST. *S.* 494. ir widerfûr weder schem noch schant ANZ. 20, 229. der hab ein kleine schem FASN. 2, 18. so hof ich, eur gnâd werd sy straffen und darzu halden, daz mir umb solch unpilleich streflich schem und ängstigung genug geschech CP. 36;
schemde *s.* schamede;
schemden *swv.* erubere (schemden, schenden, schanden) DFG. 209ᵃ;
schemden *stn.* âne schemden (: vremden) GA. 3. 203, 241. *vgl.* schemen.
schëme, schëm *swstm.* (II². 137ᵇ) *schatten,* umbra (*nd.*) DFG. 626ᵃ, *n. gl.* 384ᵇ. in dem scheme des dôdes FROMM. 2, 451ᵃ; *ein augenübel* CGM. 592 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 418; *larve, maske,* larva (schem, schœm) DFG. 319ᵇ, *n. gl.* 229ᵃ. HÄTZL. ich wil mich machen als ein schem gevar GA. 2. 598, 131. ez ist gestalt als ein schem (: nem) *ib.* 608, 373. *vgl. über das* schemenlaufen *in Tirol zeitschft. für myth.* 2, 359. — *vgl.* schim.
schëme-, schëm-bart *stm.* (I. 90ᵇ) *bärtige larve, maske überh.,* larva (*entstellt* schœnbart, schemper) DFG. 319ᵇ. nu sitze ich als ein schembart trûric RENN. 17991. doch werden wir gelîch den schembarten *ib.* 23145. wer zu ôstern loufet mit den schenebarten, der sal die stat rûmen einen mânden SALF. *str.* 32. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 418 *u.* schiembart, schëmhoubet.
schemec, schemede, schemeheit *s.* scham-.
schemede *part. adj. s.* schemende.
schemel *adj. stf. s.* schamel.
schëmel *stm.* da ûz (*aus dem zehnten himmel*) die geister und schemel mit Lucifer sint gevallen HANS 3109. — *s.* schëme;
schëmel, schëmelen *s.* schimel, schimelen.
schemelære, -er *stm.* (II². 135ᵇ) *ekel erregender bettler, krüppel.* die fûze er an den lîp betwanc in eines schemelêres wîse MOR. 1, 3344. *vgl.* 3377. 3605. 3642. 78. schemler GA. 2. 580, 63. 581, 66. schamler APOLL. 184. 189 (AW. 1, 72). OT. 408ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 418;
schemelærinne *stf.* ein schemelêrinne oder gar ein armez wîp BERTH. 320, 29.
schemel-heit *stf.* (II². 135ᵇ) *scham, schamhaftigkeit* FROMM. 2, 451ᵃ.
scheme-lich *s.* schamelich;
scheme-lîchen *swv.* (II². 135ᵇ) *tr. einem schmach antun* OBERL. 1392. *vgl.* schemigen.

schëmelig *s.* schimelec.
schëme-lôs *adj. s. v. a.* schamlôs. schemelôse dôren Crane 4471.
schëmen *stv. I, 2?* (II². 133ᵃ) *schämen, vgl.* Herb. 4382;
schemen *swv.* (II². 133ᵇ) *auch reimend auf* ë: *s. v. a.* schamen, erubere, erubescere, pudere Dfg. 209ᵃ. 470ᵃ. *intr. s.* schemende; *refl.* Parz. Pass. (*H.* 347, 2), *mit gen.* Parz. Konr. Alebr. Rsp. Pass. 323, 58. 347, 5. Marlg. 250, 308. Kreuzf. 3370, *mit präp.* an Pass., bî Parz., von Engelh., vor, wider Griesh. — *mit* be-, ver-;
schemen *stn.* (*ib.*) *das schämen* Pass. Kreuzf. Kirchb. ich ahte nicht ûf schemen (: nemen) Virg. 88, 8;
schemende *part. adj. u. adv.* (II². 133ᵇ) *s. v. a.* schamende, pudicus Dief. *n. gl.* 308ᵃ, pudibunde Dfg. 470ᵃ. schemende *u.* schemede Parz.
schëmen-gerihte *stn. narrengericht* (*mit maskiertem personal*) *zur zeit der fastnacht über drollige vorkommisse des verflossenen jahres* Zimr. *chr.* 4. 135, 2 *u. anm.*
schëmerunge *s.* schimerunge.
schem-haftig, -heit *s.* schamehaftic, -heit.
schëm-houbet *stn. s. v. a.* schëmebart. die alten weib sind larfen u. schemhaupt geleich, dâ sich der teufel under birget Cgm. 269, 25 *bei* Schm. *Fr.* 2, 418.
schemic, schemig *s.* schamec.
schemigen *swv.* (II². 135ᵇ) *s. v. a.* schemelîchen Oberl. 1392;
schemler *s.* schemelære.
schem-lich, -lîche *s.* schamel-.
Schëmminc, -ges *stm. Wittigs ross* Rab. 394. 410.463.960.— *zu* schëme, *schimmel?* (Wack.).
schemnüsse *stfn.* pudibunda Dief. *n. gl.* 308ᵃ.
schëmper *s.* schëmebart.
schëmph *s.* schimph.
schemunge *stf. in* be-, unschemunge. *vgl.* schamunge.
schem-wunde *s.* schamwunde.
schên *s.* schëhen 1, schœne.
schenc- *s.* schenke-, schenk-.
schende *stf.* (II². 83ᵇ) *schmach, schändung* Trist. 11370. Beh. 258, 29. *vgl.* schande;
schende *swm. in* wipschende;
schendec, schendic *adj.* (II². 83ᵇ) *schändlich, schimpflich.* schendige nôt Herb. 8402 *u. anm.* schentigez leben Teichn. *C* 118ᵇ; *schmähend, beschimpfend.* schendig u. zornig Germ. 6. 102, 359.
schendec-heit *stf.* schendekeit, turpe 603ᵃ.
schendec-lich *adj.* (II². 83ᵇ) *s. v. a.* lich Spec.;
schendec-lîche *adv.* Kchr. 15562 *var.* digleich Beh. 269, 23.
schende-gast *stm.* ir sult niht sîn der rât, ir Schendegast, ir sît weder k warm Msh. 3, 109ᵇ. wolt ich mich d berge wern, der wirt heizit Sche (= schende den gast) Mart. 72, 31.
Schendel, Schentel *stm. teufelsnam* 371, 10. 509, 23. *vgl.* Schandolf.
schende-lîche *s.* schantlîche.
schenden *swv. s.* schemden;
schenden *swv.* (II². 83ᵇ) senden Br. 31, 26; *prät.* schendete, schante, (Pass.), *part.* geschendet, -schent, *zu schanden machen,* confundere D Rul. Gen. (*D.* 32, 12. 33, 6). Walt Bon. Pass. (*H.* 362, 84. Marlg. 3 ich wil die juden sêre sch. W. *v. N* dovon ward er ouch geschant Che 27. ez würde der gloube geschen 4070; *in unehre bringen, entehren, pfen, lästern, schimpfen, tadeln* (mare, calumniari, deturpare, turp pere, vituperare Dfg. 76ᵇ. 92ᵃ. 17 624ᵇ), *allgem. s. noch:* zwêne rich lebeten samt ubele, daz si gerne scanten Kchr. *D.* 107, 8. want harte scantest *ib.* 352, 26. des schen tiuvel Roseng. *H.* 695. ê aber ich mîn selben und mîn erben Gfr. 66 ich werd geschent, ich wil tuon w Ls. 1. 301, 173. ob dich dîn herre sêre Wg. 7857. diu untugent sche unde jugent *ib.* 13750. dar zuo w geschant, ich vienc in selben ze h 3033. geschantiu liute Msh. 2, 328ᵇ. deten den alten rât Chr. 3. 146, 15 si got schendeten *ib.* 146, 15. e worten sch. *ib.* 111, 7. ich schante mich dâ jagent ûz liebe in leit Msp *absol. schande treiben mit* Such. *mit* ge-, ver-;
schenden *stn.* die künnen wol gew untugende schenden Helbl. 7, 125
schender *stm.* (II². 84ᵇ) *der andere bringt od. schmäht,* calumniator, vi Dfg. 92ᵃ. 624ᵃ. die schender u. Chr. 3. 32, 5;

› *stf.* (II². 84ᵇ) blasphemia, vitupe- 76ᵃ. 624ᵃ. confusio Evang. 293ᵃ.
ênе *s.* schin, schœne.
› *s.* schêmebart.
› *stm.* (I. 863ᵃ) *tragkorb*, calatus chenen-, schonekorp) Dfg. 88ᵃ.
lt, -schlant *s.* seneschalt.
nm. die geunêrten löter u. scheerdriezen) j. Tit. 237.
bet *stn. schenkenamt* Chr. 3. 273, ıkenampt Wg. 3236.
schenkkar.
her *stm.* ein sch. rotes wînes Gr. w.), 4, 25. 5, 388. *vgl.* schenke *stf.*
n. (II². 81ᵃ) *einschenkender diener*, ık (*hofamt*), pincerna, promus 464ᵃ. Nib. Parz. Mai. des herren d sîn schenke Gen. *D.* 80, 11. des h. Pass. 185, 89. ein schenk des ı reichs Chr. 3. 117, 1. 163, 21. ırî hundert schenken *am hofe* 029. sô was schenke Slickenwider 541. der werde sch. Ruodolf Elis. rart ein sch. der gote Albr. 477ᵃ. minne sch. Msh. 2, 175ᵇ. *als adl. name* Trist. *U.* 26. sch. von Gey- ², 612ᵇ. 3. 348, 14, *als bürgerl. geame ib.* 1. 186, 12. 274, 30; 5, 74 Zimb. *chr.* 4, 721ᵇ; *diener überh.* ʟ; *wein, bier etc. ausschenkender* ıo, propinator Dfg. 108ᵃ. 465ᵃ. Np. *r.* 79, 123. Chr. 2. 256, 14. Netz ·., *vgl.* bier-, met-, wînschenke; *enker.* er milter sch. Msh. 2, 361ᵃ;
chenk *stf.* (*ib.*) *gabe, geschenk.* ɛe der miltekeit Msh. 3, 169ᵇ. dâ enk sô grôzlich wart Loh. 4029. im *tuprecht*) warde grôze schenk ge- ı. 365, 1. *vgl.* 2. 83, 2. 86, 37; 3. 11, 6. 348, 29. 365, 10; 5. 358, 29; 42; 9. 939, 30. Np. 70. Rta. 1. 225. ʟ. *stb.* 4, 247. Just. 226. 278. Zimb. lᵇ. keinerlei sch. noch miete nemen 2. 153. sînen koniglîchen gnâden ein n mit einer schenke Rcsp. 2, 36 *a.* n vorstmeister sîne schenke geben 178 (*a.* 1326). schenki Netz 7400. *l.* schenkine Basl. *chr.* 1. 213, 26; *od. mal bei gewissen anlässen zeiten*), *wobei die gäste zu* schen- n (Schm. 3, 373): man mag an dem ôchzeit wol ain schenk haben und n ainem jeden teile darzu bitten sechzehen man - - doch das man an derselben schenk nichts zu essen gebe dann obs, kess u. brôt und nichts zu trinken dann frankenwein Np. 80 (*15. jh.*). die alle höfflein, schenk, kindpett *etc.* auszwarten Chr. 3. 142, 22. dar nâch wil sie spacieren gên zu grôzen hôven u. zu schenken Kell. *erz.* 190, 23; *das schenkmass* Schm. *a. a. o.* quatuor mensure cerevisie que schenk dicuntur Gris. 415 (*im deutsch. text* vier schenk piers). man gibt mir zu sant Kilians mess zwue schenk ausz dem morgenkeler und eine ausz dem âbentkeller Standb. *W.* 7ᵇ. *vgl.* schenkbecker, schenken *stn.; wirtshaus, schenke,* propina Dfg. 465ᵃ.

schenke-gêlt *stn.* den leufern 3 grosse zue schenkegelt, alse unser herre der konig hie was unde sie wîn von der stede wegen schanketen Rta. 1. 458, 34.

schênkel *stm.* (II². 148ᵇ) schinkel Wolk. Huvor 10, 1 (: winkel): *schenkel* (coxa Dfg. 154ᵃ), *am menschl. körper* Diem. Hartm. (*zu* Er.² 762). Parz. (mit den schœnen schenkeln Maurîn 662, 19 = Lanz. 3052). Trist. Krone. ich slah im einen schenkel ab Msh. 3, 217ᵃ. ûf und zetal begonde sich vil manic schenkel biegen Turn. *B.* 749. Troj. 35880. beide schenkel fuorte er ûf unde nider als sie flügen *ib.* 6250. *vgl.* 12580. 35605. 39478. so flugen in die schenkel Swanr. 961. ir schenkel ze bêden sîten die sach man vliegen entwer Rab. 240. 252. Wig. 216, 40. Wenzl. 292. sch. *am körper eines tieres* Lampr. Freid. Troj. (33100). er slûc dem pferde an den schenkel Herb. 9062. eins flohes sch. Renn. 23100; *das dickfleisch des schenkels*, rindes sch. Gr. w. 1, 683, *schinken* Mone *z.* 9, 36. — *zu* schinke;

schênkelieren *swv.* (II². 149ᵃ) *reitend das ross durch bewegung der schenkel zu schnellem laufe antreiben* Troj. 32866.

schenken *swv.* (II². 81ᵇ) *prät.* schancte (schenkte Wigam. 4569), *part.* geschenket, -schenct, -schanct —: *einschenken, absol.* Diem. Parz. Walth. Krone, *mit dat. d. p.* (*obj. ausgelassen*) *zu trinken geben, tränken* Gen. Nib. Gudr. Wolfr. (da si den heiden schancten Wh. 261, 23). Lanz. Krone. wir suln im vrœlich sch. Msh. 3, 185ᵇ. sô man in vaste schancte Dan. 3226. got geb, daz ich dir schenken müez (*zur bewillkommung*) mit vröuden Ga. 2. 225, 218. die schenken schenkten in an den betten Wigam. 4569. man

hette in geschenket, *sie bewirtet* CHR. 9. 693, 2. *bildl.* GREG. GUDR. REINH. *mit acc. d. s.* GEN. MEL. vil guoten wîn über al schancte man dâ mit schal GA. 1. 121, 620. er schancte einen tranc DAN. 3440, *u. dat. d. p.* NIB. TRIST. KRONE, KREUZF. man schancte im den kalten wîn VIRG. 545, 12. MSH. 3, 186ᵃ. ALBR. 33, 298. FASN. 256, 8. *mit dat. d. p. und partit. gen.* DIEM. STRICK. *bildl.* (*ohne od. mit dat. d. p.*) NIB. WIGAM. KRONE, PASS. (dâ man im schancte ungemach *H.* 201, 5. do schancte sie hern Adâmen u. allem sînen sâmen den tôt GERM. *H.* 9. 172, 65). er schancte im ein minne DAN. 2096. den selben wil ich rîlich lop mit mîme sange sch. MSH. 3, 45ᵇ. dem muostu genâde sch. von dem brunnen *ib.* 1, 70ᵃ. daz muoz ich allez sch. ûz miner gnâden vazze TROJ. 1966; *mit acc. d. p. tränken:* daz er ein canel sî, durch den er die durstigen schenket H. *v. N.* 390. *vgl.* ein kind sch. SCHM. 3, 373 *u.* schenkunge; *ausgiessen:* under die stege si ez (*spülwasser*) schancten ALEXIUS 132, 1082. — *zum verkaufe ausschenken,* propinare DFG. 465ᵃ, *n. gl.* 306ᵃ. *absol.* PRAG. *r.* 20, 31. JEN. *st.* 59, 69. wîn, bier, met sch. MÜNCH. *r.* MERAN. PRAG. *r.* 79, 123. WP. *G.* 95. NP. 189. schenken an wine u. an biere JEN. *stb.* 59, 63. — *schenken, geben, verleihen, mit dat. d. p.* (*obj. ausgelassen*). ich wolte im darumb lônen u. schenken CHR. 9. 1043, 24. *mit acc. d. s.* SUCH. Minne hôchgemüete schenket MSH. 2, 393ᵃ, *u. dat. d. p.* LOH. MS. PASS. ERLŒS. heiz dir etwaz sch. GA. 2. 230, 422. dem hab mir geschankt, geschenkt 4 gulden CHR. 2. 82, 25. 83, 1. einen kopf schankt man dem künig *ib.* 5. 384, 17. 30. 385, 25. — *mit* ûz, über-, ver-. *vgl.* WEIG. 2, 575 (*von einem stv.* schinken, *s. dass.*). FICK² 899;

schenken *stn.* (II². 82ᵇ) *das einschenken, eig. u. bildl.* PARZ. MEL. sô geloube mir, daz ein schenkin wînis (*vgl.* schenke *stf.*) einem ieslîcheme gnûge zû dem tage BR. *H.* 40, 5. daz rôtvarwe schenken (*blutvergiessen*) mit rôt wart erwidert j.TIT. 917. mîn gebær, mîn tugent schenken ist vor valschem sin bewart LS. 2. 21, 100; *das ausschenken.* mit schenken (*var. zu* wirtschaft) sich begân NETZ 12902. das sy zu irem schenken eehalten gebrauchen mogen NP. 267 (*15. jh.*).

schenken-ampt *s.* schenkambet.

schenker *stm.* acaliculus, propinator DFG. 6ᵇ. 465ᵃ. PRAG. *r.* 80, 123.

schenke-ungêlt *stn. accis für geträ* *z.* 4, 391.

schenke-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *gefäss schenken* FRL. schenkivaz, pocula 1, 106. manic guldîn schencvaz Du er gebe den win bi köpfen, bî kan schenkvâzzern S. GALL. *stb.* 4, 266. ein schlecht mit einem schenkfa 1, 83.

schenk-haber *swm. geschenkter h* 5. 386, 3.

schenk-hûs *stn. schankhaus, schenk* draria Voc. 1482, propinatorium N NP. 53. ANZ. 17, 75. ARNST. *r.* 48 94. THÜR. *rd.* 333. KALTB. 70, 10.

schenkinne *stf.* (II². 81ᵇ) *schenkin* DFG. 465ᵃ. RENN. 4626.

schenk-kandel *stf. schenkkanne* C *anm.* 6. TUCH. 289, 22;

schenk-kanne *swf. dasselbe* THÜR. 352.

schenk-kar *stn. gefäss zum ein* schenkar RENN. 10890. 92.

schenk-lieht *stn. licht beim einsche chen des schlaftrunkes* WIGAM. 455

schenk-stat *stf. schenkstätte, schenk*

schenk-tuom *stm.* (II². 81ᵇ) *sch* BASL. *r.* 4, 2.

schenkunge *stf. das ein-, ausschen* pinatio DFG. 465ᶜ; *das tränken.* geschwaigung der kind, crepundia *gabe, geschenk* W. 19 *s.* 28 (*a.* 133 272, 27. NP. 71. 87. schankung CHR. 2. 324, 2.

schenk-vaz *s.* schenkevaz.

schenk-wîn *stm. einzuschenkender schenkter wein:* schenk- oder opf num infertum DFG. 620ᵃ; *auszusch wein:* daz nieman keinen schenkwî sol FELDK. *r.* 64; *geschenkter, ge wein* RTA. 1. 202, 10. NP. 79. GLAR. 2, 28 *anm.* 7; 5, 59 *anm.* 1 *u.* 2. 9 197 *anm.* 4. 364, 11.

schent (II². 93ᵇ) = *fz.* gent, *volk* PAR

schentel *s.* schendel;

Schentelâ *f. die frau des* Schando 155, 10. 12;

schentic *s.* schendec.

schentingast *s.* schendegast.

schent-lich, -lîche *s.* schantl-;

schent-lîcheit *stf.* turpedo DFG. 60

schenzelen *swv. mit schande bel*

ıenzelen Basl. *chr.* 64, 20. *vgl.*

(II². 84ᵇ) *dem. zu* schanz *stm.* 33.

ıanzen.

w. s. v. a. schenzelen Chr. 5.

schopfbuoch.

ɔelære *s.* schapël, schapelære; ɔs *stm.* ir schuohe stuonden . ir wîzen schepelingen (*die auf estickten* schapel?) Bloch 413 *f* Neidh. 216 *verwiesen ist*: die lôschten schuoh die sint von dâ sint tschappel an genât mit . knie.

. scheffen.

ɔer *s.* schaperûn, schâpære.

ɔh- *vgl. auch* scheff-.

ausschöpfen der salzsole Mh.

s. scheffenambet.

ıephære, -er *stm.* (II². 71ᵇ) ıator Dfg. 155ᶜ. Exod. Parz. ɪ. Serv. 174. Kchr. *D.* 101, ɪephære *ib.* 100, 24. 26. sceffêre schepfer Msh. 2, 362ᵃ. Wolfd. *Wh.* 121ᵃ. Fel. *p.* 78. Swsp. ıöpfer Mgb. 24, 32. schopfer schepper Pass. 373, 11. ᴛ. 17. 21, 319.

ɪ *swm. brunnen mit schöpf-brunnen.* schöpfbrunne Tuch. 9 *ff.* 301, 36.

ic *s.* schifbrüstic.

s. scheffe.

II². 70ᵇ) *schicksalsgöttin, parze* Myth. 379 *u.* Msh. 2, 248ᵃ: zwô chepfen?) vlâhten mir ein seil. *stf. richterbank* Pass. *K.* 205, 73. *ıdj. erschaffbar, in* unschepfeflich, hausibilis Dfg. 273ᶜ;

it *stf.* (II². 72ᵃ) *was geschaffen* ı, *schöpfung* Myst. 2. 235, 40.

s. scheffen.

(II². 65ᵇ) schöpfen Mgb. Germ. ït. schepfete, schepfte *u.* schapfte *gewöhnl. aber vom stv.* schaf- *part.* geschaffen —: *schöpfen,* hepfen, scheffen, schopfen, ᵍ. 273ᶜ. Gen. Iw. Troj. Mart. s. Pass. waʒʒer schöpfen Germ. 3. 412, 3. der daʒ wasser schuof *ib.* 12. da schûf di reine vrouwe clûc ein waʒʒer Elis. 7304. ein urteil sch. Renn. 8411. swie eʒ die schepfen rihtent und die peʒʒerunge schepfent Np. 33 (*13.—14. jh.*). *mit dat. d. p.* begieʒe mîne sinne mit dem brunnen dîner wîsheit u. schepfe ein anegenge mir Vilm. *weltchr.* 61, 71. er schapft (*prät.*) seim ross wasser Zimr. *chr.* 2. 338, 28. einen umbe etw. büeʒen u. im buoʒe schepfen S.Gall. *stb.* 4, 143. einem einen namen sch., *geben* Wolfd. *B* 175. Zimr. *chr.* 3. 408, 31 (*prät.* schapfte). — *mit* ûʒ, ent-, er-. *zu* schaf.

schepfende, schepfene *s. unter* scheffe *swm.*

schepfenisse *stf. schöpfung, geschöpf* Leys. 38, 23;

schepfenunge *stf.* (II². 71ᵇ) *dasselbe,* creatura Dfg. 155ᵃ. Ms. (*H.* 2, 390ᵇ. 3, 64ᵃ. 65ᵃ. 94ᵇ. 102ᵃ. 109ᵃ. 113ᵇ). Wack. *pr.* 101, 11. 12. *vgl.* schepfunge.

schepfe-vaʒ *stn.* (III. 282ᵇ) hausorium Dfg. 273ᶜ.

schêphîn *s.* schæfîn.

schêpf-rëht *s.* schifrëht.

schepfunge *stf.* (II². 71ᵇ) *schöpfung* Myst. schöpfunge *ib.* 2. 261, 7. Vintl. 673; *geschöpf,* creatura Dfg. 155ᵃ. *vgl.* schepfenunge.

schepfunge-buoch *stn. buch der schöpfung, genesis.* schopfungpuch Fasn. 10, 34.

schepler *s.* schapelære.

scheppe *s.* scheffe *swm.*

scheppël, scheppel *s.* schapël, schâpære, scheffel.

schepeleh *stn. coll. zu* schapël Berth. 416, 19.

scheppe, scheppen *s.* schope, scheffen.

schepper *s.* schâpære.

schëptrum, schepʒ *s.* zëpter, schopʒ.

schër *s.* schëre, schërre.

schër *swm.* (II². 150ᵇ) *scherer, s.* tuochscher; *maulwurf,* talpa (scher, schere, scherr, schär, schar) Dfg. 572ᵇ, *n. gl.* 358ᵃ, scherre Voc. 1482. Freid. Bon. Troj. (39224). Mgb. mîn schœne figûre wart blint geborn von natûre als ein scher Heinz. 388. ein scher plint u. plôd Ring 20ᵃ, 16. diu mûs und der schere Reinh. 1340. die schören erwerfen Gr.w. 4, 198. — *ahd.* scëro *zu* schërn;

schër *swf.* (*ib.*) *abgeteiltes stück land, wiese* Oberl. 1394;

schërære, -er *stm.* (II². 150ᵃ) *scherer, barbier,* novaculator, tonsor Dfg. 383ᵇ. 587ᵇ. Helbl. Buch *d. r.* Kell. Pass. Msh. 2, 398ᵇ. 3, 302ᵇ. Otte 375. Ab. 1. 164, 46. Beisp. 32, 10.

Mühlh. *rgs.* 77; *wundarzt* Weist. so sall er dem, den er gewondet hat, den schërer abe lege Mone 7, 12. da was der scherer zu stunt bereit u. sneit ime sîn geilen ûz LuM. 65ᵃ; Scherer *als geschlechtsname* Zimr. *chr.* 4, 722ᵃ;

schërærinne *stf. frau eines scherers.* scherer-rin Beisp. 32, 16. 20. 30. schererinne, tonstrix Dfg. 587ᵃ.

schër-bære *adj.* (II². 150ᵃ) *was geschorn werden kann* Gr.w. 1, 5.

schërbe *swm. s.* schirbe;

*schërben *stv. I, 3* (II². 159ᵃ) *in stücke brechen od. schneiden* (*s.* schirben); *vorauszusetz. wurzelwort zu* schirbe, schërbe, scharben. *vgl.* schërfen, schërn *u.* Weig. 2, 575;

scherben *swv. s.* scharben.

schër-brët *stn.* (I. 238ᵇ) *hackebrett* Hätzl. 2. 35, 39; scherbret, *var. zu* schermbret Krone 8320. scherenbret, anticipa Dfg. 38ᵃ, scherbort, antipingium Voc. *Schr.* 241. *vgl.* schërebanc, schirmbrët.

scherche *s.* scherge.

scherde, scherden *s.* scharte 1, scherten;

schëre *stf.* (II². 150ᵇ) *felszacke, klippe, schere* Frisch 2, 168ᵃ. *vgl.* zuo der Schere (*städtchen Scheer im Saulgau*) Urb. 282. Zimr. *chr.* 4, 720ᵇ. — *altn.* sker *n.*, *schwed.* skär, *dän.* skjär *zu* schërn. *vgl.* schor, schorre;

schëre, scher *stf.* (*ib.*) *schere*, forceps, forfex Dfg. 242ᵇ. er hiez im bringen eine scher (: gër) Ga. 1. 163, 1004. *vgl.* schære;

schëre, schêre *s.* schër, schërre, schære.

schëre-banc *stf.* anticipa Dfg. 38ᵃ. *vgl.* schërbrët.

scherëht *adj. s.* schareht.

schëren *stv. s.* schërn, schërren.

schëren-brët *s.* schërbrët.

schërer *s.* schërære.

schërer-mantel *stm.* Zimr. *chr.* 3. 513, 31.

schërer-meister *stm.* in der hindersten kammern funden sie einen scherermeister LuM. 64ᵃ.

schërer-schære, -schëre *stf.* (II². 158ᵇ) forpex Dfg. 244ᵃ, *n. gl.* 179ᵃ.

scherf *adj.* schërf *stn. s.* scharpf, schërpf.

schërf-brockele *swm. ndrh. kleines scherbenstück, zerbröckelte scherben* Fromm. 2, 451ᵇ.

scherfe *stf. s.* scherpfe;

*schërfen *stv. I, 3* (II². 159ᵇ) *schneiden?* Gr. 2, 62 *als wurzelwo. angesetzt zu* scharf, scherfen, schürfen. *vgl.* schërben, schërn;

scherfen *swv. s.* scherpfen.

scherfic-heit *s.* scharphecheit.

scherf-lich, -lîche *s.* scharfl-.

schër-gadem, -gaden *stn.* tonso 1482. *laden der tuchscherer* Np. *14. jh.*). *vgl.* schërhûs, -laden.

scherg-ambet *stn. schergenamt,* (*eines* schergen. daz Chunrades s Urb. *B.* 1, 15. daz sch. ze Geisc 30 *etc.* wir haben im auch gesch marcht ze Nitenawe und daz s ampt daz dar zuo gehœret Mw. 1317).

scherge *stf.?* (II². 156ᵇ) *dienst,* v Frl. *kl.* 8, 5;

scherge, scherje *swm.* (II². 156ᵃ *diener, -bote, büttel, scherge*: s waibel, preco Voc. 1482, scherig I 300ᵇ. Ms. Trist. *H.* Aneg. Ul (4158). Helmbr. (681. 1262) *u. rec* scherge Parz. 445, 3. Mar. 192, 4. Wildon. 22, 17. Apoll. 17024 *S.* 1322. Rennaus 111. die sch hen von ir pflege Himlf. 967. sw æhte chumt, den sol der scherg vor der kirchen und an dem march 24 (*a.* 1255). der rihter sol dehei gen noch vorsprechen setzen in de nâch der purger rât *ib.* 244, 3 scherige *ib.* 197, 4 (*a.* 1294), sc 270, 9 (*a.* 1324 *Landshut*). scherig 85. Christ. *S.* 1348. 52. scherc *chr.* 3. 93, 22; *verkündiger, her* 90. Schm. 3, 399. — *ahd.* scarjo, *turio* (*scharführer*), *preco, zu* scl

schergen-ampt *s.* schergambet.

schergen-knëht *stm.* der sch. umb dingt Teichn. *C* 5ᵇ. *nicht comp.* c gen kneht Helmbr. 1620.

scherg-huobe *f.* Hurenbach, ein scl gilt 3 schilling Urb. *B* 2, 491.

scherg-stube *swf.* (II². 705ᵇ) *gefängn r.* 395, 201. schergenstube Münc Beh. 263, 9. 272, 23. *vgl.* Schm. 3,

schër-hamer *stm. werkhammer* B 172, 7. 9.

schër-hûfe *swm. maulwurfshaufen* I

schër-hûs *stn.* tonsorium Voc. 1482. t scherhause, dorinne man schâffe be er ist in ain scherhaus gangen u. ü balbieren Zimr. *chr.* 2. 441, 21. v gadem, -laden.

schëric *adj. in* volschëric.

scherig, scherige, scherje *s.* sche

rn *stn. jährliche kornabgabe für* ërn Mone *z.* 12, 165 (*a.* 1476).
len *stm. laden der tuchscherer* Chr. . *vgl.* schërgadem, -hûs.
he *adv. s.* scharliche;
he *adv.* scherleich, acriter Dief. '. *vgl.* schar *adj.*
', -ges *stm.* (II². 156ᵃ) *schierling,* scher-, schir-, scharlinc) Dfg. 117ᵃ. 17987. Pf. *arzb.* 2, 7ᵃ. 12ᵃ. — *ahd.* ʒ. *vgl.* scherninc.
schërm- *s.* schirm, schirm-.
issel *s.* scharmützel.
zzer *stn.* (II. 163ᵇ) *scher-, rasier-* novacula Dfg. 383ᵇ. Voc. *Schr.* 1812, fg. 483ᵇ, *n. gl.* (schermest) 312ᵇ. 16, 22. Kol. 226, 377. Lcr. 40, 2050. . 256, 19. Mühlh. *rgs.* 77. an dem vorn het ez ein scharfez horn, daz ic unde breit als ein sch. ez sneit 3. 14ᵃ. *obsc. für penis* Zimr. *chr.* 1.

zer-smit *stm. Nürnberg. bürger- u. uch v. j. 1424* (*im Nürnb. arch.*
zeln, schermutzing *s.* scharmut- armutzel.
. *s.* schërren.
. *I, 2* (II². 149ᵃ) *schneiden, abschneiren* (*haare, bart*), radere, tondere 2ᵃ. 587ᵃ. *absol.* Freid. Buch *d. r.* wenn man ain schermeʒzer mit öl , dâ mit schirt man dester sänfter 6, 23. *mit dat. d. p.* (*obj. ausgelas-* ab. Gerh. Otte, Renn. diu kiusche mære stuont stille als der ir schære 5, 102. *mit acc. d. p.* Herb. Leys. oseph hiez er schône schern Gen. *D.* niu schâf wolde er sch. *ib.* 61, 8. daz rîp hatten geschorn Gr. Rud. 13, 22. h mich schern u. villen Msh. 1, 198ᵃ. ie rihter sullen sie villen u. schern kirchen gewalt Berth. 267, 15, *vgl. s abschneiden der haare als strafe mit acc. d. s.* Mai, Krone. den bart ist 5517. er schar den bart Apoll. mit wol geschornem barte Greg. it hôh geschornem hâre Erinn. 223. ; dâ schâren îsen als ein scharsas 362. lant schern, *die äcker die man t auch abernten* Vilm. 347 (*in urkk. . 15. jh.*). *mit dat. u. acc.* Buch *d. r.* olt ich dem valken ein veder scheren Mf. 103. der koufman aim daz hâr im ars schirt Netz 9250; — *abteilen, ordnen* (*vgl.* schern *swv.*). daz her zusamen sch. Mone *schausp.* 1, 1843. *refl.* sich ze waʒzer sch., *verwandeln* Frl. 269, 10; — *belästigen, kümmern, s.* ungeschorn. — *intr. schnell eilen, entkommen.* sie sollen gott pillich danken, dasz sie alsô hin geschorn sind Chr. 5. 254, 20. 270, 18. — *mit* abe (Griesh. 1, 126. Msh. 3, 241ᵇ), ûʒ, be- (Vintl. 4305), ge-, über-, under-. *zu einem indogerm.* skar (*skr.* kar, *gr.* κείρω) Fick² 203. 407. 902. Curt.³ 141. 651;
schërn *stn.* (II². 150ᵃ) *das scheren* Freid. Buch *d. r.;*
schern *swv.* (II². 155ᵃ) *teilen, abteilen.* di tûch nâch dem mâʒe schern Zeitz. *s.* 1, 106 *u. anm.; wohin schaffen, stellen, anstellen:* sch. abe Frl. 406, 13, von Msh. 3, 21ᵇ. Karaj. 20, 8, ze *ib.* 36, 13; *fortschaffen, absondern, ausschliessen* Exod. *D.* 133, 11. daz den der (*so statt* der den?) tôt niht enschert Krone 17172; *zuteilen.* als got ir hât geschert Mart. 118, 30 (*nach* Germ. 8, 35 *anm. zu lesen* beschert). *s.* beschern. — *mit* be-, ver-. *zu* schar.
schërn *stm.* (II². 93ᵇ) *scherz, spott, mutwille* Karlm. (212, 13). — *ahd.* skërn. *vgl. lat.* scurra, Diez 807 *u.* schërzen.
scherne *s.* scharne.
schërne *stf. abgeschorene, kale stelle.* an des heubtes scherne (: gerne) Pass. 167, 36. — *zu* schërn.
schërnen *swv.* (II². 94ᵃ) *scherz, spott, mutwillen treiben, spotten* Ms. (= Singenb. 211. 11). mit valschen ræten schernen (: lernen) Mart. 138, 24; *tr. verspotten, schänden.* des wart aldâ geschernet sîn ungetoufter hirneschedel *ib.* 181, 74. — *mit* wider-. *zu* schërn;
schërnen *stn.* durch zuht niht durch schernen Ls. 3. 237, 4.
schern-glocke *swf.* wan man schernglockin lûtet (in pulsacione macelli) Mühlh. *rgs.* 101. *s.* scharne.
scherninc *stm. s. v. a.* scherlinc, cicuta (schernig, scherring) Dfg. 118ᵃ. — *ahd.* scerning *abgeleit. vom gleichbedeut.* scarno. *vgl.* Kuhn 10, 317.
schërp *s.* schirp.
scherpde *s.* scherpfede.
scherpe, scherper *s.* schorpe, schâpære.
scherper *stm.* (II². 94ᵃ) *stechmesser,* fixorium

(czerper) Dfg. 237ᵇ. *vgl. mlat.* sarpa *ib.* 513ᵃ *u. fz.* serpe Diez 724.

schërpf, schërf *stn.* (II². 93ᵇ) *kleinste münze, scherflein*: as, obulus, stips (scherpf, scherf, scharf, scharb) Dfg. 53ᵃ. 391ᵇ. 553ᵇ, *n. gl.* 269ᵃ. Voc. *Schr.* 2756. Livl. Weist. (3, 775). Kirchb. ein halbez scherpf Renn. 4577. biz ein sch. in den valten niergent wirt behalten *ib.* 9826. tûsent marke muoz der darben, der ze drîen scherpfen ist geborn *ib.* 15886. *vgl. noch* Marld. *han.* 15, 13. Ab. 1, 121. Erf. *w.* 1, 17. 25. Thür. *rd.* 416 *f.* Mich. *M. hof* 27. Mühlh. *rgs.* 59. 121. 150. Fromm. 2, 451ᵇ. Chr. 7. 290, 20. Vilm. 347. — Wack. *stellt es zu* scharpf *u.* schürfen. *vgl.* schërve.

scherpfe *adj. s.* scharpf;

scherpfe, scherfe *stf.* (II². 160ᵇ) *schärfe*, acuties (scharf) Dfg. 11ᵇ. ein scherf vel sege, acies *ib.* 9ᵃ. *eigentl.* Krone (3714). Mgb. Myst. scherphe des swertes Ksr. 122, *bildl.* einen nâch ordenunge u. scherfe strâfen Arnst. *r.* 85, 165. diu scherph (*grausamkeit*) der heiden Exod. *D.* 126, 7;

scherpfede *stf. dasselbe. ndrh.* die scherpde der burge (castrorum acies) Jan. 29;

scherpfen, scherfen *swv.* (II². 160ᵇ) *prät.* scharpfte: scharpf *machen, schärfen*, acuere, asperare Dfg. 11ᵃ. 54ᵇ. Gsm. Mgb. Myst. Jer. dîn rîchtuom und dîn grôzez guot daz scherft und sterket mir den muot Alex. *S.* 44ᵇ. der gnâde gift scharpfte in den sin Alexius 106, 110. die hüff prait u. dick und vornen a b gescherpft, *abgerundet* Myns. 59;

scherpfen *stn.* (*ib.*) *das scharfmachen* Parz. 234, 23.

scherpf-lîche *s.* scharpfliche.

schërr, schërre *swm. s.* schër.

schërre *f.* (II². 163ᵇ) *scharreisen*, strigilis (scherre, schere, scher) Dfg. 556ᵇ. *vgl.* teic-, trogeschërre; *s. v. a.* scherreham. mit einer scherren oder mit ainem zagelpêren vischen Gr.w. 6, 137. *vgl.* schërren.

schërre-darm *m. fing. name.* sein vater haist der Scherrdarm Fasn. 571, 15.

schërre-ham *swm.* (I. 625ᵃ) *eine art fischernetz* Gr.w. 3, 360. *vgl.* schërre, schërren.

schërren *stv. I, 3* (II². 163ᵇ) *scharren, kratzen, graben*, strigilare (scherren, scheren, schern) Dfg. 556ᵃ, *n. gl.* 350ᵇ. Konr. (Troj. 33892. Turn. *B.* 754. *vgl.* Apoll. 6239. 690. 7402). Pass. si grûben unde schurren Vet. *b. L.* 6086; *tr.* Pass. Albr. Myst. do ging er ûf einen acker mit ruoben u. scharre (*grub heraus*) ein ruobe u. as die Chr. so schirret er âmeizen in den m 19317; — *absol. mit der* schei scherrehamen *fischen* Schm. 3, 3 abe (*nachtr.*), zuo, be-, ver-. *aus w. wie* schërn;

schërrer *stm.* strigalis Dfg. 556ᵃ.

scherring *s.* scherninc.

schër-smit *stm. sägenschmid* Tuch

schër-stete *stf.* tonsterna, ein scher *n. gl.* 367ᵃ.

schër-stube *f.* tonsorium Voc. 1482

schertëht *adj.* (II². 157ᵇ) *schartig* Krone 19689. Germ. 3. 374, 3;

scherten *swv.* (*ib.*) scherden Dfg. 1 ten j. Tit. 3628; *prät.* scharte, *par* tet, -schert, -schart —: *abschneid haft machen, schädigen, vermind* tare Dfg. 175ᵇ. ein guot sch. R daz ditz heilig rîche geschertet v enden Ksr. 191. dô die engel wurden Leys. 63, 33; *schartig m letzen, verwunden, absol.* er scl engenzet Reinfr. *B.* 18298, *tr.* schilte scherten sach man mi swanke *ib.* 20118. sie wolden l Ulr. *Wh.* 208ᵇ. scherten der h Wh. *v. Öst.* 94ᵇ. die manigen scl scharten j. Tit. 3089. ze mîner zes suln sie helme scharten (: warte doch wurden sie (halsberc u. hose tet des mâles Troj. 30950. den K daz ahselbein sluoc er zetal entwe sînes edeln verhes ein wunder wa tet *ib.* 30987. sîn lop kan nieman 2, 82ᵃ. — *mit* ge-, ver-, ze-. *zu* scl

schërter *s.* schëter.

schert-îsen *stn.* (I. 757ᵃ) scops Fd *vgl. ahd.* schartisarn *clibanum*, Schm. 3, 404.

schër-tuoch *stn.* ralla Dfg. 483ᵇ.

schert-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) gentiana

schërunge *stf.* rasio, tonsio, ton 484ᵃ. 587ᵇ.

schërve *stf. abschnitt vom untern gefällten baumstammes, sägeklot* sagmülner des paumes, den er sagen wil, abhacket mêr danne der geit dem rihter 24 dn. Mün *vgl.* schërpf, schirbe *u.* Schm. 3, 3

schër-weide *stf. barbierstube* Mone (*a.* 1483).

schër-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) talpiriola

m. (II². 94ᵃ) *scherz, vergnügen, spiel machen u. tieren*): jocamen, schimf ierz Dfg. 307ᵃ. Freid. Ls. Hadam. n senen ist ôn scherze 95). Wolk. 7177. *s.* schërzen.

stm. (II². 164ᵇ) *abgeschnittenes stück.* scherzen (*baumstämmchen eines ausen bodens*) reffen Gr.w. 2, 378;

stm. dem. zum vorig. kleine scherzel, hen Germ. 9, 204. *vgl.* Kwb. 217;

1 *stv. I, 3* (II². 164ᵇ) *abschneiden, vorausgesetzt wegen* schërze, schërschurz (scharz *gehört aber zum* chërzen).

stswv.? (II². 94ᵃ) *ein die form entides prät. od. partic. ist nicht nach-; urspr. war die form wol stark, präs.* schirzet Renn. *u. das stm. , das nur aus dem st. prät. dieses ldet sein kann —: fröhlich springen, sich vergnügen* Berth. (46, 9). Hadam. Mf. Mgb. vor freuden möhst rzen Üw. *H.* 740. .gar sunder schim- L. Such. 9, 210. si lâgen gesmukt ân ierzen, schimpfen und ouch scherzen n sî ein guote wîle Ga. 2. 221, 100. ; in scherzen als ein visch Jüngl. 412. fert die lenge müezic gêt und bî volter stêt, daz lecket scherzet und bîzet 259 (*im cod.* Frankf. 67ᵃ schirzet *l. schft.* 4, 350 *anm.* 1). ich wil niur sch. Msh. 3, 308ᵇ. 311ᵇ. alsô tuot si ich. an dem bette Ls. 1. 395, 12. ze gunder sch. mit ir an einem bette 24, 184. und wil mit in sch. sam liep e sch. sol Ls. 2. 436, 106. eines tages den hanen sch. mit sînem gespunzen 574 (= Reinh. 394, 68); *scherz treierzen.* sie sprâch: du solt nit schern drûtgesell, sag wâr! Altsw. 141, œsen worten soltu lützel sch. Kolm. . — *mit* ver-. *zu* schër- *in* schërn, 1 Weig. 2, 577. Wack. 249ᵇ;

stn. (II². 94ᵃ) *das fröhliche hüpfen, , sich vergnügen.* armuot læt ir sch. s. 11678. mit scherzen Msh. 3, 468ᶻ. lîchem scherzen Ecke *Sch.* 95. ir getzet nâch dem getriuwen herzen mit ch scherzen Ls. 1. 412, 124. sîn (*des* herzen u. sîn schal was sô vreislich 68 (= Reinh. 383, 8); *das scherzen,* rz. zuo der (*Eva*) sprach got ân , *im ernst* Such. 41, 923. daz ist ân allez sch. Hugo *v. M.* 19ᵇ. wann ez ist ûz dem scherzen *ib.* 51ᵇ. du schonst niht vreundes sch. Such. 6, 8;

schërzerîe *stf.* jocus Dfg. 307ᵃ.

schërzerinne *stf.* (II². 154ᵇ) *abteilerin, teilgrin* Schm. 3, 405. *s.* schërzen 1.

scherze-vëder *f.* (III. 287ᵇ) *meerigel* Renn. 4112 (*gedr.* schrezveder). *vgl.* Dief. *n. gl.* 363ᵇ, Denkm.² *s.* 365 *u. das folgd.*

scherze-vliege *f.* luligo vel lunigo, scherzevlieg (*ein fisch*) Voc. *o.* 40, 38. *vgl.* Dief. *n. gl.* 240ᵇ.

schërzic *adj. spielend, scherzend, scherzhaft.* so wart si dann auch gên mir scherzig Fasn. 311, 9. das er so scherzig war Zimb. *chr.* 3. 473, 1.

schërz-lîche *adv.* der köning stalte sich frœlich u. trœstlich, schimplich u. scherzlich Ab. 1, 118.

schete *stf. s.* schate; *prät. s.* schaden.

schete-huot, -lich *s.* schate-.

schëter *adj. s.* schiter.

schëter, schëtter *stm.* (*nicht n.* II². 166ᶜ) *feine leinwand, glanz-, steifleinwand*: bambicium (zetir, zitter Dfg. 67ᵇ *u. dazu n. gl.* 47ᵇ: czetir, czschetir bambicium; tschetir, zsceter sindon Fromm. 4, 183 *aus einem schles. voc. des 15. jh.*), insidone, wisser schetter *n. gl.* 340ᵃ, rubilinium (rôter scheter, schetter, schater, schatter, schattel, schechter, schechtel, schiechter, scherter Dfg. 502ᵃ, rôt schetter, schechtel, seter *n. gl.* 321ᵃ). sindo schechtel Dfg. 536ᵇ, sindon, scheter Voc. *Schr.* 2651, weisse leinwât vel schetter, czitir Dfg. 536ᵇ. scheter, schetter Ls. 2. 275, 221. Augsb. *r. W.* 28. Erf. *str.* 29. ob dem schieff was ein schetter (: wetter) Kell. *erz.* 146, 29. umb das pet was ein furhang von plôben scheter gemacht Tuch. 299, 26. ez sol für baz dhain burger dhainen rôten schetter mêr tragen, er sei danne fünfzick jâr alt oder daruber Np. 67 (*13.—14. jh.*). die schaube mit schetter unterfüttern *ib.* 100. 129. Wp. *G.* 155. schechter zue den kogeln Rta. 1. 87, 27. Rcsp. 2, 52 *a.* 1442, brûner schehter Weinsb. 59. parchan, lesch u. czethir Bu. 122, 5 (*a.* 1327). — *zu* schiter? *oder ein fremdes slav. wort? vgl.* Schm. 3, 413. Weig. 2, 577.

schëter-hemede *stn. hemd von* schëter. ir scheterhemde wâren weiz Ot. 80ᵇ.

schetewe, schetewen *s.* schatew-;

schetic *s.* schatic;

schetigen *swv. dunkel machen, schattieren,* caligare (schattigen) DIEF. *n. gl.* 384ᵇ. SUCH. 25, 49. — *mit* be- (beschettigen, umbrare DFG. 626ᵃ. beschediget, umbraticus *ib.*)

schêtîs *stm.* (II². 94ᵃ) *der arme, unglückliche* WWH. (243, 1). ich bin ein armer schêtîs ULR. *Wh.* 111ᵃ. wir müezen beide werden pover schêtîse *ib.* 233ᵈ. der was der freuden tschêtîs *ib.* 136ᵃ. des prises tschêtîs (: pris) werden *ib.* 141ᵃ. — *aus fz.* chétif, *it.* cattivo *vom lat.* captivus DIEZ 94.

schet-lich *s.* schedelich.

schëtter *s.* schëter, schiter.

schetzen, schetzer *s.* schatzen, schatzære;

schetzic *adj. in* êrschetzic;

schetzunge *s.* schatzunge.

scheu- *s.* schiu-.

scheu, scheuch *s.* schiech.

scheuben *s.* schieben.

scheude *s.* schouwede.

schevalier, schevelier *stm.* (II². 94ᵇ) *ritter.* ein schevalier errant daz sprichet als ein recke KRONE 25838. schevelier TRIST. 5580. 81, scheveliers *ib.* 9169. cavalier APOLL. 370. 3107. 4004. 6231. schafaljers FRAGM.; *als schlachtruf in einzelkämpfen u. ritterspielen zwischen zwei scharen* KRONE, HERB. (schivalier), WIG. (zevalier). ir geschrei ich bescheiden wil: 'schevaliere! rôter munt!' HELBL. 3, 125. zay tschavalier GERH. 3647. tschâ tschavalier! OTN. *A.* 304. ahtschavelier! DIETR. 3290. 8803. RAB. 594. — *aus fz.* chevalier, *mlat.* caballarius DFG. 86ᵃ.

schevelîn *s.* schavelîn.

schëver *s.* schiver.

schewen *s.* schiuhen.

schewer, schewern *s.* schiure 1.

schez *s.* schopz.

schî *s.* schîe.

schîbe *swf.* (II². 95ᵇ) *im sing. auch manchmal st.: kugel, scheibe, kreis, rad, walze* (rota, spera DFG. 500ᵃ. 546ᵃ). *eigentl.* DIEM. PARZ. BERTH. ALBR. schîben bôzen RENN. 6641, werfen CHRIST. *S.* 194, triben ALBR. 477ᵃ. *vgl.* schîbegëlt. so lig der ain acker uf Lytinberg, dâ man die schîben schlach URB. *Bing.* 8ᵃ (*vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 756. KWB. 215. MYTH. 582 *f.*). des himels sch. PASS. 115, 8. vier schîben *des wagens* Ls. 3. 243, 79. do hiez er starc gewerke machen ûffe schîben unde zô der stat triben L. ALEX. 1207. er hiez machen von holze ein kleinez türnelîn sô ez hôhist mohte gesîn u. hiez daz ûf vier s ein berc triben ALEX. *S.* 129ᵃ. sy vor der stat 24 grôzer schirm, dei vier schîben hât und 200 grôzer stu mit schîben CONST. *chr.* (*bei* MONE ûf breiter schiben vier wart ez (*da pferd*) gerihtet TROJ. 47992. der o werfen wart sô gæhe sam ders' ûf e ben mit loufe gedræt al umbe s 5617. enmitten gienc dar ümbe e diu mit krümbe die liehten stang slôz TURN. *B.* 460. *bildl. bes. vom der kugel des glücks* (der Sælden s 4990. WH. *v. Öst.* 59ᵃ. ULR. *Wh.* dîner sælden schîben loufen nâch d ger *ib.* 193ᵇ. ir schîbe lief gar e 117. westestû wie Jêsus schîbe gâ mohtest Machmeten niemer mêre ten ULR. *Wh.* 168ᵈ. dô ez alsô nâc gie und sich diu schîbe triben lange zît GA. 1. 295, 538. ditz ist schîbe, *gang, lauf* RENN. 7578. *vgl* von ir lobes schîben iemer loufe 166, 10. — *in besonderer anwendun scheibe* LEYS.; schîbe u. rat *als ma zeug* PANTAL. 1538. 45. 67; trochl vel haspel DFG. 598ᵃ; lista, sc schnite *ib.* 333ᵇ; *glasscheibe s.* sch *wachsscheibe* CHR. 2. 77, 2. 3; *s.* schîbe *ib.* 316, 22; 4. 32, 2; 5. 251 36ᵃ, 240. URB. *Pf.* 197. WST. 594 aht, kurz schîben salz Mz. 1, 527 1410); *scheibe, schnitte.* die epfel a sniden BUCH *v. g. sp.* 18, 51; ei *ballen, gebinde* stockvisch (*vgl.* r MILTENB. *stb.* 46ᵃ. 47ᵃ; ein kopf ân *scheiben, ringe, die über den fuss d herausragen* MONE *z.* 22, 369 (*a.* 14 *am handgriffe des speers* TRIST. *vgl.* sperschîbe; sch. *auf der rüs* wâren schîben ûf gesniten (*aufs wâ* ûz purper grüener denne ein gr 32440. dâ lac vil schîben unde spe velde hin unt her LIEHT. 491, 9. *turnierenden*) hetten vil fliegender CHR. 1. 406, 15, sch. *des knieha* Achille wolt er hân daz bein geschr geswungen hin, dô traf er ûf die s des kniewelinges herte, diu sich d werte sô sêre mit ir vestekeit, da swert niht versneit und ez von u begunde sich in stücke dâ brechen schîben TROJ. 34916; *platte, tel*

tat zur andern sach manz geschirre
n unde stieben under sie, benke dort,
hie ALBR. 39, 304. *die gebackene*
if ein schîben legen HPT. 5, 16; *tisch-*
mensas que dicuntur schîben ERF. *v.*
bemalte runde tafel (*vgl.* lîchschîbe)
kr. 2, 405, 17. — *zu* schîben.
heit *stf. in* geschîbecheit.
ëlt *stn. einsatz beim kegelspiele* RO-
. 11. *vgl.* bôzengëlt (*nachtr.*).
ch *stn.* (II². 97ᵃ) *coll. u. dem. zu*
zwei cleine scheiblach wachs NP. 176
); *steine im brettspiel Giess. hs. 813,*

-ic *adj.* (II². 96ᵇ) *rund, kreis-,*
-, *walzenförmig*, spericus, polus
82. DIEF. *n. gl.* 345ᵃ. tornabilis DFG.
TEM. GEST. *R.* SUCH. diu werlt ist
g an dem gang TEICHN. *A* 152ᵈ. ein
ger stûl MH. 1, 161; *adv.* so soltu
lant und schneid die scheiblig PRACT.

it, -loht *adj.* (*ib.*) *dasselbe:* circu-
irculus, circus (schîbelacht vel umb-
rbicularis, orbis, rotundus, spericus,
is DFG. 121ᵃ. 122ᵃ. 399ᵃᵇ. 501ᵃ. 546ᵃ.
UST. *H.* NEIDH. (52, 8). TROJ. (32679).
ÜGL. *Schr.* 459. schîbelohter tisch
18811. daz kinne was runt schîbe-
RSW. 25, 11; *adv.* der torn schîbeleht
t AB. 1, 302. scheibillecht, scheiblot
), 481.

ch *adj. dasselbe* GR.W. 2, 454. speri-
F. *n. gl.* 345ᵃ. rotundus, tornabilis
1ᵃ. 588ᵇ. circus, schebelich umb-
. 122ᵃ.

. *stn. dem. zu* schîbe APOLL. 2975.
h. 18, 10;

tv II. (II². 95ᵃ) *rollend fortbewegen,*
lassen, wälzen, drehen, wenden,
absol. kegel schieben RENN. TEICHN.
78, 55. WP. *G.* 107 *f.* rotare, scheiben
eln VOC. 1482. in die kegel sch. CGM.
; *tr.* daz münechlîn den rôten epfel
FÖNCHL. 147. der tôt tetz anders schî-
so *v. M.* 43ᵇ. daz kint (*im mutterleiḩ*)
nden CGM. 728, 150. 151, *mit acc. u.*
m diu Minne gelück wil sch. LS. 2.
0, *u. präp.* daz imz got zum besten
GM. 568, 26. man sol dem kind die
dem haupt scheiben *ib.* 601, 97, *mit*
v. den kil în sch. RENN. 5282. sîn
ı sch. PASS. *K.* 458, 66. wohin sie

dann von einem lantvogt geschiben *gewiesen*
worden, dâ sölten sie von nit wichen GR.W.
4, 404, *mit präpp.* den mantel gên dem
winde sch. CGM. 1020, 48. genâd tuo gên mir
schîben HUGO *v. M.* 5ᵃ. tuont ûwern gruoz
gên den frumen schîben *ib.* 47ᵇ. sch. ûf PASS.
so hât er disz ûf mich geschiben BEISP. 81,
15, under sich sch. (*prät.* scheif) KARLM.
369, 9. mînes herzen künegîn sorge von mir
schîbe MSH. 2, 370ᵇ. all dein hofnunge zuo
got schîb HUGO *v. M.* 15ᵃ. und sunderlich
sind etlich dar zuo geschiben und geordent
die sölich sachen für sich nemen und dar ûf
râtschlagen EA. 150. sîn wedel er (wurm)
zesamene scheip KRONE 13453. die lût
kupplan u. zeman schîben NETZ 10325; *refl.*
er sach, wie sich die himel hânt geschiben,
wie die gânt obe und under, plânêten sterre
sunne und mân KOLM. 123, 21. die sach sag
allen wîben, daz si sich tüegent schîben
HUGO *v. M.* 24ᵇ. ez hât sich alsô geschiben
gewant ALEXIUS 142, 183. *mit localadv.*
er gund sich dannen sch. *ib.* 142, 176. des
Cristes bild den ritter sach, vür wâr ez
scheip sich hin dan von dem sündigen man
LS. 3. 78, 265, *mit loc. acc.* welhen wëg du
dich wilt sch. RING 17ᵈ, 33, *mit präpp.* sch.
ûf FRAGM. FRL. wir sullent uns nû sch.
nâch dem pfat hin ûf daz spor, dar ûf wir
sint gewesen vor LS. 1. 560, 46. schîb dich
von mir *ib.* 3. 232, 61. 233, 79. du solt dich
balde sch. von rouch u. übeln wîben *ib.* 1.
566, 263. von unkiusch tuo dich sch. HUGO
v. M. 14ᵇ. von dem wil ich mich wenden u.
scheiben CGM. 291, 25. ich wil mich zuo
andern sch. *ib.* 808, 17, was sich zu gutheit
scheibt, *wendet ib.* 291, 17, *mit präp. u. adv.*
das sich her gên mir schaib, *sich mir*
näherte ib. 270, 93. — *intr. rollen, sich rol-*
lend od. wälzend fortbewegen, wenden
KRONE, ERLÖS. ALBR. dâ mit sô wolt er
schîben MSH. 3, 346ᵇ. so saltu vaste sch.
mite PASS. 153, 79. guot lob tuot von im
sch. HUGO *v. M.* 47ᵇ. die marnerîn muoz bî
mir sîn, sol ich ze lande schîben (: belîben)
ib. 13ᵇ. etlich vlacht man in ain rat u. lie si
schîben hin ze tal ab hôhen bergen CGM.
717, 17. er mocht sunst zu poshait sch. *ib.*
808, 18. — *mit* în (*s. oben*), nâch, ûz, zuo,
be-, ent-, umbe-, ver-. *vgl.* schieben *u.* SCHM.
Fr. 2, 354 *ff.* (*woher auch die belege aus* CGM.);

schîben *stn. das kegelspielen* NP. 63 (*13.–*
14. jh.);

schîben *swv.* sît daz ich was geschîbet (: trîbet) in schuld von kleinem guote REINFR. *B.* 12754. ich scheibt ez (*sieh*) von mir auf ein wis SUCH. 43, 8.

schîben-glas *stn. scheibenglas, glasscheibe* WEINSB. 48. TUCH. 106, 11. zehen golden vor ein logel schîbenglass FRANKF. *baumstb. a.* 1494, 58.

schîben-hornaffe *swm. eine bes. art glasscheiben* MONE *z.* 16, 163 (*a.* 1484 *Freiburg*). *vgl.* walthornaffe.

schîben-schâf *s. unter* schâf.

schîber *stm.* (II². 95ᵇ) *kegelschieber* RENN. 639.

schîber-lîcheit *stf.* orbiculas DFG. 399ᵃ.

schibern *s.* schoberen.

schîb-umbe *adv. ringsum* SCHILTB. 114.

schic-, -ckes *stm.* (II². 120ᵇ) *art u. weise, gelegenheit.* Leonor erdacht ain andern schick ZIMR. *chr.* 2. 312, 2; *platz, ort, wohin etwas geschickt od. gestellt wird.* er hat die (*kelche*) ûf ainen andern schick lassen stellen ÖH. 33, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 368.

schicht, schichten *s.* schiht, schihten.

schicke-lîcheit *stf.* schicklichkeit, dispositio DFG. 186ᵇ.

schicken *swv.* (II². 118ᵃ) *auch* schiken, schikken; *prät.* schickete, schicte, schikte, schihte (*md.* schichte), *part.* geschicket, -schict, -schiht —: *fact. zu* schëhen, *machen dass etw. geschieht, schaffen, tun, bewirken, ausrichten, gestalten, fügen, ordnen, anordnen, zurechtlegen, bereiten, rüsten. allgem.* (disponere, ordinare DFG. 186ᵇ. 399ᵃ. arbaiten schicken oder machen TUCH. 63, 28. *vgl.* CHR. 1. 35, 19. 46, 7. 48, 7; 2, 565ᵃ; 10. 217, 16. 261, 4. etw. zu schicken haben, *eine streitigkeit haben ib.* 1. 161, 25. mit einem zu sch. haben, *mit ihm etw. zu tun, zu ordnen, zu schaffen haben ib.* 2. 232, 25. 29; 5. 325, 30. daz gescheft sch., *testament machen ib.* 1. 206, 18. dit halp ir meisterinne schicken, *machen* KARLM. 144, 54. swaz ieman schicket unde tuot TROJ. 24681. sîn dinc sch., *seine anstalten treffen* EILH. 6846. swaz man hôher dinge sol ze hove sch., *ins werk setzen, zu stande bringen* OTTE 477. nû schicke des hoves dinc ze rehte TROJ. 22006. dâ wart geschicket von strîte jâmer unde nôt *ib.* 12520. dâ er vreislich wunder schicte *ib.* 31924. diu minne manic wunder schicket *ib.* 2523. daz er vil wunders schicket SILV. 4893. mit hôhen kreften schicket er ûf erden allez daz er wil *ib.* 2586. die vart sch. unde stellen LIEHT. 389, 27. daz kein den schimpf. baz kunde sch. NEID 20. wi iz sî geschiht *gefügt, gestü* 9254. waz diu wunders an dir s geschicket MSH. 2, 329ᵇ. der sch umb ein sterben und tuo sich lebe den abe TROJ. 2532. er schickt *ver* seine kleider in die gotzheuser CE 7. got schicket *fügt* alle ursach besten *ib.* 3. 148, 22. *mit dat. d. den, verschaffen, zu teil werden l rüsten für* BON. LUDW. KREUZF. *durch ein testament vermachen* PA 103. CHR. 1. 206, 1; 2. 14, 4. 3. 3 frouwe nam ir ummecleit, daz ir gnâde geschicket *zugerüstet* alsô l 2722. *mit abh. s. bewirken od.* *dass* BON. LUDW. ir rede begunde daz SILV. 727. die schickent, daz gewert alles *ib.* 2557. der truhsæ daz man æze OTTE 74. des wirt vo schicket, daz TROJ. 11276. nû wa geschicket daz, daz iegelichiu frou stille *ib.* 3869. oder ich schick, namen werdent alle wol zedroscl 370, 500. sô wil ich schicken, daz s bekêren sich CHR. 8. 109, 34. wi schicken wolde, ob man solt str 4123. *mit refl. acc.* sich sch., *sich a zu etw.* CHR. 2. 123, 4. 204, 4. 22 hat es sich geschickt, *begeben, ge* 162, 26. 301, 13. geschicket *pa oben* 1, 901 *u. dazu noch:* dispo schickt DFG. 186ᵇ. ir scheitel was smal, wol geschicket hin ze tal G 60. 114, 132. ez enwart nie baz *gekleidet* man ULR. *Wh.* 253ᵃ); *kehren, wenden, richten,* movere l an dâz êwecliche gût was ir mût ELIS. 6273. dî frouwe lac des be geschicket gên der wende *ib.* 888 ir gedanc geschicket zû godes lî 2770. die helde prîslich schicten d vur die bruste GERM. *H.* 2, 96. *re* solt sich wider herumb sch., *fü* 5. 106, 25. sich sch., *aufmachen, a* an, gegen, in, ûf, zuo (II². 119 *denkm.* sich in die dorntzen sch. ERF. *rvg.* 25; *abordnen, senden,* LAMPR. NIB. TRIST. an was arbei schicket TUCH. 44, 24. 46, 4. er sc Patricium gên Irenlant CHR. 8. 19 dî boden man gên lande schichte

sch. von Ludw., vür Walth., zuo oj. Elis. (376). — *mit* an, vür, ûz, -, ent, ge-, under-, ver-;
. *stn.* (II². 120ᵃ) ân alliz schicken, *sfall?* Jer. 24054;
ige *stf.* (II². 120ᵇ) *gestaltung, eing, ordnung, anordnung, fügung*, disordinatio, ordo, series Dfg. 186ᵃ. 89ᵃ. Mgb. Myst. Ludw. durch gotes haab 319 *a.* 1432. Beisp. 180, 26. 293ᵃ. Chr. 5. 345, 18. er greif sie ân hickung u. ordenung *ib.* 10. 267, 6. ng *bereithaltung* des zeugs *ib.* 2. 254, ückung (*stellung, verschaffung*) der 2 *ib.* 10. 419, 19. 20. ain schickung *ang* ze betrachten das leiden unsers em. 4597, 35. 59 *bei* Schm. *Fr.* 2, 368. nus ermant dich zwairlai schickung, *t dich an eine doppelte vorbereitung* 7ᵇ. bei der schickung *testament* sint n Mz. 3, 470 *a.* 1361. ob ine icht habe ite zustûnde, es wêre durch erbfelle, ng oder in ander weise Np. 26 (*15. jh.*); se *stfn.* ordo Dfg. 399ᵃ.
. *s.* schit.
hs *s.* schîtackes.
schid-lich *adj.* (II². 107ᵇ) *scheidend*, *bes. einen streit entscheidend, friedVolk. schiedlich sîn, *schiedsrichter* R. 5. 401, 2. schidlicher man, *schiedsrichter* Mw. 305 *a.* 1340. Mb. 41, 1345. schidlicher schidman Mz. 3, 1361. ein schidlicher *friedfertiger* mb. *chr.* 3. 35, 22. schidlicher bürge, *ch dem übereinkommen tauglicher, barer bürge* Mz. 1, 363. 402. 421 (*a.* 6. 91). Mone *z.* 10, 253. 55 (*a.* 1341). eidelich;
iche *abv. auf verträgliche, friedferise* Schm. *Fr.* 2, 374. all hantwercher sich in iren hantwerchen schidlich Cp. 355.
schid-liute *pl. zu* schideman (I. schideliute Mz. 2, 328 (*a.* 1289). Ad. 1291 (*neben* scheideliute). Kopp 86. 97 (*a.* 1294—97). Mb. 38, 405. 39, 110 8. 19). Mone *z.* 19, 101 (*a.* 1318). ute Helbl. 15, 809. Enenk. *p.* 277. , 175 (*a.* 1292). Brünn. *r.* 391, 189. . *stb.* 4, 182. Öh. 141, 16. schiede-B. 40, 10 *a.* 1335, schiedliute Diut. 2, E. 4, 96. 98 (*a.* 1288). Rta. 1. 588, 15. *vgl.* scheideliute.

schide-, schid-man *stm.* (II. 46ᵃ) *s. v. a.* scheideman, arbiter, sequester Dfg. 44ᵃ. 529ᵃ, *n. gl.* 31ᵃ. schideman Kopp 97 *a.* 1297. schidman *ib.* 79 *a.* 1291. Mz. 1, 401. 532 (*a.* 1386. 1411). schiedman Uoe. 4, 96. 98 (*a.* 1288). Rta. 1. 592, 32. Kopp *gesch.* 5ᵃ, 2 *a.* 1323 (*neben* schidman).
schîden *stv. II* (II². 97ᵃ) *intr. auseinandergehen, scheiden.* mit dirre rede sie danne scheit (: reit) Krone 24827; *deuten, ausle gen, vgl.* ê ime Joseph den troum skiet (: leit) Gen. 59, 7; *entscheiden, bestimmen.* und wart geschiden als hernâch geschriben stêt Chr. 1. 79, 26. — *mit* ent-, ver-. *s.* scheiden *u. vgl.* schiten;
schiden *swv.* (II². 108ᵇ) *scheiden, trennen* Spec. Mart. *vgl.* Germ. 8, 467.
schide-zûn *stm.* (III. 949ᵇ) *grënzzaun* Weist. Schm. *Fr.* 2, 374.
schid-hërre *swm. zur schlichtung eines streites abgeordnetes ratsmitglied* Basl. *chr.* 1. 130, 12. 18.
schid-lich, -lîche *s.* schide-.
schid-liute, -man *s.* schide-.
schid-mûre *f. schied-, gränzmauer* Münch. *r.* 2, 29. 30. 43. Mh. 2, 800 (*pl.* schidmeurn). 816.
schidunge *stf.* (II². 108ᵃ) *trennung, scheidung, abschied, tod* Serv. Mar. Loh. (3380. 3861). Mai, Tund. Krone (27706), Myst. scidunge tuon Kchr. *D.* 70, 22. 28. von teilung oder schidunge Germ. 17. 51, 10. sô bezeichent ouch vür wâr der êre schidunge (*var.* scheidunge) ein halber ar Wg. 10504. 12358. in der schidunge zît Vilm. *weltchr.* 67ᵇ. daz was diu leste sch. beider Rab. 332. als diu sch. geschach Helbl. 9, 137. kain schidung zwischen ir ungot beschicht Wolk. 111. 2, 3. ain schiedung oder teilung des wassers Tuch. 168, 10. 171, 1. 172, 24 *etc.* diu sch. von diser welt Such. 41, 911. 1005, der werlt sch. Z. 4, 316. die jungiste hinfart u. schiedung Fronl. 59. wan die schiedung (*tod*) dâ ergê Teichn. *A* 160ᵃ. diu Marîen schidunge tet in herzeclichen wê Mar. 174, 33. an unser vrouwen tag, der dô haist schidung, *Mariä himmelfahrt* Uhk. 2, 183 (*a.* 1313). Chr. 3. 274, 6, schiedung *ib.* 2. 167, 5. Teichn. *A* 81ᵈ. Tuch. 27, 17. Kungund schidung *ib.* 22, 5; *unterschied.* da enist kein schidunge an, dâ erbt daz wîp als der man Gfr. 2151; *schieds-, urteilsspruch* Erinn. (135). Mar. Helbl. daz girihte der jungisten

schidunge LIT. 228, 20. schidunge AD. 770 *a.* 1297. KOPP 121 *a.* 1308. MB. 39, 34. 110. 40, 292 (*a.* 1315. 19. 39). USCH. 198 *a.* 1340. schiedunge UOE. 4, 97. 303 (*a.* 1288. 99). MB. 39, 33 (*a.* 1315). MZ. 2, 472. 3, 97 (*a.* 1308. 42).

schid-wîn *stm. abschiedswein, -trunk.* und wil euch dô ein schidwein schenken FASN. 256, 8.

schie *adj. s.* schiech.

schîe *swfm.* (II². 108ᵃ) der schî *stm.* LS.: *zaunpfal, umzäunung von pfülen,* palus DIEF. *n. gl.* 278ᵃ. schîen dâ mit man die ziun macht S.GALL. *chr.* 77, *vgl.* schienzûn. schyen howen, die 14 schuo lang sint ZÜRCH. *rb.* 53, schigen MONE *z.* 3, 275 (*a.* 1378). daz ainer schigen oder stecken ûf dem veld erfülen liesz GR.W. 5, 167. *vgl.* FRISCH 2, 177ᵇ. STALD. 2, 312 *u.* schîholz.

schiebe, schiube *stf. in* hinschiebe, ûfschiube;

schieben *stv. III.* (II². 166ᵃ) scheuben WOLK. 41, 34. TUCH. 68, 18: *schieben, stossen. absol.* (*mit ausgelass. obj.* schif) von stade sch. NIB. OT. ROTH. *R.* 806. *tr.* PARZ. PASS. diufiges guot sch., *sich vom verdachte eines diebstals reinigen* MW. 140, 22 (*a.* 1281). daz reht sch., *appellieren s.* rëht. sch. an: und ward geschoben *überwiesen* an die zünft CHR. 5. 349, 25, durch ER. 2823. den tag gein Bamberg sch., *verlegen* CHR. 2, 231 *anm.* 1. schieben in ATH. WOLFR. (WH. 333, 27). MS. GEN. *D.* 14, 15. 110, 3. APOLL. 10302. HELBL. 5, 28. PASS. 258, 22. 384, 49. ALBR. 23, 205, ûf PASS. (der ûf sich wolde sch. unser swêren burden last *H.* 342, 5). ein d. schieben ûf einen, *es ihm zuweisen* PASS., *einem die schuld eines verbrechens zuweisen* (*durch das corpus delicti*), *ihn schuldig erklären, rechtsdenkm.* (SWSP. 187, 6. 188, 2. 265, 31). sch. under PASS. (281, 22). der meie niuwez loup ûz den zwîgen allen schoup GA. 3. 604, 180. die winden von stat rücken oder scheuben TUCH. 68, 18. wir wurden von allen tegen u. teidingen geschoben CHR. 1. 164, 27. sch. vür MGB. wahs vür diu ôren sch. DAN. 2340. etw. vür einen sch., *sich in einer sache an ihn wenden* CHR. 5. 76, 4. sch. ze PASS., zesamen LOH. 5224, zwischen PARZ. 576, 13. *refl.* sich sch. durch TROJ. 32426, in WWH. 385, 21, ze PASS. 334, 48; *aufschieben, verschieben* KRONE (5926), LUDW. MÜNCH. *r.* dô schoup er ie sin fromen ALEXIUS 111, 484. daz er ein teil lenger schübe die Walhe 3482. den tag sch. DH. 339. das vier wochen sch. MH. 2, 920; *mit einen heimlich begünstigen, ihn leisten* SCHM. *Fr.* 2, 359. S.GALL. 228. *intr. sich schieben, schwingen* nû schiebe al hie mit gedihte DIU *mit* abe, an (*nachtr.*), hin, în, ni 346, 1), ûf, ûz, zuo; ent-, er-, ver-. *gt.* skiuban *zu skr.* xubh (*in bewegung geraten, causat. in setzen* Z. 1, 136. GSP. 167. LEO 3

schieb-sac *stm. rocktasche* ZIMR. *ch*

schieb-tuoch *stn. s. unter* swëbetu

schiec *adv.* (II². 108ᵇ) *schief, verk* 12424. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 368;

schiech, -hes, schiehe *adj.* (*ib.*) 3, 205ᵇ. schiuch, schiuhe CHR. (schüch), scheuch ZIMR. *chr.* 2. 4 558, 21, *md.* schûche LUM. 80ᵃ —: *zagt* LOH. (4499). MART. HADAM. *anzuge des winters* ist der sumer 1, 151ᵃ). ich gesach nie froun GERM. 9, 52 (BELIAND 2713). schiech machen SUCH. 6, 151. d und diu schiehen ors j.TIT. 1683. und die schiehen *ib.* 6098 (*das i dem* j.TIT. *ausgehobene beisp. g hieher, s.* schiehen *swv.*). du sol nicht lange verziehen, darumb werd ze schieche VINTL. 2991. d etwas schûche LUM. 80ᵃ. da wâre schüch worden u. flogen hinweck (23. ein scheu perd, fugax DIEF. *mit gen.* (*in bezug auf*) ir sît man schiech PARZ. 316, 13. die tugen SUCH. 27, 81. *mit präp.* bistu an schiech LOH. 54 (= WARTB. 34, 4 ich an vröuden schie (: enpfie) M gein hôhem lobe schiech ULR. *abschreckend, scheusslich.* sie ge sô schiehen (: daz liut begunde ECKE *Z.* 41, 10. — *vgl.* schëhen (*auch* MART. 162, 82), schief *u.* G

schiech-lîche *adv.* (*ib.*) *auf scheu weise* OT. 809ᵇ.

schiechter *s.* schëter.

schieck *s. unter* schëchelinc.

schiecken *swv. auf schiefe weis krumm gehen, schielen.* dâ mit s hin zum laden, ob ers gesehen dâ ben RING 9ᵃ, 30. — *zu* schiec. *vgl* 2, 368. KWB. 217.

r. schid-.
n. *s.* schit, *prät. s.* schaden, scheiden.
lj. (II². 109ᵇ) *schief, ungerade, verfalsch*, obliquus (schîf, scheif) Dfg. *gl.* 267ᵇ. *md.* schief *u.* schîf Pass. *l.* Gds. 993. Curt.³ 157.
chieffunge *s.* schif, schiffunge.
s. schiecken.
s. schiech;
swv. (II². 108ᵇ) *tr. scheuen* Albr. daz ir den werden helt dar umb niht schiehen (: vliehen) Ecke *Z.* 49, 8. mt mîne helfe schiehende (: vliehende) 31, 100. — *intr. scheu werden, sich* Frl. Wh. *v. Öst.* 26ᵇ. swâ wir hiute n, vliehen von der trünne dan Msh. . dâ siht man dich gewinnes halp n (: vliehen) j.Tit. 628. die rîchin ab iehint (: vliehint) Mart. 129, 29; *dahin fahren, jagen* (*vgl.* schëhen 2). ach in gar von sîner tjost den ne) schiehen j.Tit. 2130. vor misse- ach man dich den schiehen (: ziehen) . — *zu* schiech, *vgl.* schiuhen;
stn. sunder schiehen, *ohne scheu*, Zeh. 33, 1;
gen. adv. von schiech (II². 108ᵇ, 23) 284ᵃ. Frl. 126, 9.
lj. (II². 92ᵇ) *s. v. a.* schël Pass.
n. (II². 110ᵃ) *abgesprungenes od. ab- es stück, splitter, klumpen* Loh. Krone (4600. 5529. 6789. 9750. 11908), Sch. 165, 4. ein grôzer schiel ze tal em schilde viel Enenk. *p.* 357. von *zerschossenen*) scherm slûg in ain daz er tôter nider viel Beh. 96, 31. . daz zouber ûz dem munde viel in eze sam ein schiel Ga. 2. 633, 50. an ir dô der sorgen schiel von disem art kunt *ib.* 3. 342, 46; *verächtl. für , kopf:* er sluoc in ûf den schiel Apoll. 9482. 20356. *vgl.* hirnschiel, *l einfach hirnschale, schädel bedeu- gl.* schëln, scholle *u.* Schm. *Fr.* 2, 401.
schielg *s.* schëlch 2.
schielt *prät. s.* schalten.
s. schilhen.
stm. (II². 137ᵃ, 47) *ein augenübel.* rubigo, est infirmitas oculorum Voc. chm. 3, 362; *s. v. a.* schëme: schiem :, larva Voc. 1482. *vgl.* schëme, schim.
bart *stm. s. v. a.* schëmebart: lamorfa, oc. 1482. schiempart anthun als do sich einer verkert oder verstellet als der teu- . fel: larvare, larvam induere *ib.*
schieme *swm.* (II². 110ᵃ) *schemel, bank.* sîn (*Johannis*) bette was ein schieme (: rieme) Erlcs. 3877.
schiemen *swv. schmücken.* u. liess es (*Münster*) schiemen obnen mit dem gemæld Const. *chr.* (*bei* Mone) 307. *vgl.* schëme, schiem.
schien *adj. s.* schœne
schien-bar *s.* schînbære.
schiene *stf. s.* schin.
schîen-zûn *stm. sepes ex perticis* Frisch 2, 177ᵃ. *s.* schîe.
schier *stf. freundliche aufnahme, bewirtung.* und det ime die best schier, die ime vor ie begegent von ir was worden PuS. 10ᵈ. der konig und sîn dochter dâten grôsz tschier dem herrn *ib.* 40ᵈ *u. ähnlich* 39ᵈ. 49ᵇ. 53ᵈ. 61ᵃ. 84ᵃ. 105ᵇ. 108ᵃ. — *aus fz.* chère.
schier *adj. schnell, in kurzer zeit erfolgend.* von der schieren hinnenscheide Ulr. *Wh.* 132ᵈ;
schiere, schier *adv.* (II². 110ᵃ) *in kurzer zeit, sogleich, schnell, bald. allgem.* (*vgl. die gloss. zu den* Chr., *auch* schîr *ib.* 2. 175, 6. 528, 35. als schîr *ebenso ib.* 290, 29. *compar.* schierer, schierre: er mac schierer komen dar Wg. 11601. sô du ez ie schierer tuost Berth. 7, 25. *sup.* schiereste, schierste, schierest, schierst, *baldigst, nächst, nächstkünftig:* sô sü schiereste möchtent, *so schnell sie konnten* Chr. 8. 83, 27. schürste *ib.* 2, 123 *anm.* 1. schierst komend Mone 1, 93. schieris *md.* Germ. 17, 347); *fast, beinahe* Narr. Chr. 3. 159, 15; 5, 477ᵇ. 8. 83, 27. daz wêre nû schier bei ainem jâr Mh. 3, 294. — *ahd.* sciaro, skiero, skêro *adv. zum adj.* skêri (*aus* skiari) *sagax, acer ad investigandum. vgl.* schîr.
schierg *s.* scherge.
schier-lîche *adv.* (II². 110ᵇ) *sobald, sogleich* Nib. 1531, 4. scierlichen *ib.* 714, 4. *vgl.* Bartsch *untersuch.* 67.
schierm, schiern *s.* schirm, scharne.
schierre *comp. s.* schiere.
schiet *stm. s.* schit.
schiez-brief *stm. einladung zu einem freischiessen* Schmid 462.
schiez-bühse *f. büchse zum schiessen*, bombarda Schm. *Fr.* 1, 199 (*a.* 1424).
schieze, schiez *swm.* (II². 174ᵃ) *giebelseite eines gebäudes* Krone (15770). Chr. 4. 233, 5; 5. 149, 1. 8. 242, 26. *vgl.* Schm. 3, 410.

Birl. 394ᵇ; *die seite der zweispitzigen bischofsmütze* Serv. 581;

schiezen *stv. III.* (II². 171ᵃ) *werfen, schiessen*, jaculari, sagittare Dfg. 282ᵃ. 507ᵇ, *n. gl.* 207ᵃ. *abs.* Diem. Iw. Wig. Troj. (36436). schirmen unde schiezen Gudr. 3, 3. schiuzet er sô stiche ich in Msf. 314, 29. wenne die halben schutzen schüszent Chr. 8. 83, 3. 4. mit püchsen u. armbrüsten sch. Np. 54 (*15. jh.*). mit hellern in einen kreis sch. *ib.* 65 (*13.—14. jh.*). in die feint sch. Chr. 2. 186, 1. 4. ûf einen *od.* etw. schiezen Nib. sch. zuo, ze Iw. Nib. sch. ze dem zil Msh. 2, 382ᵃ. Troj. 4735. Eilh. 6919. zil, ze dem man schiuzet Renn. 1084. so auch ymant zu leuten schusz Np. 53 (*15. jh.*); *tr. mit acc. d. s.* Roth. Nib. Trist. Such., *u. präp.* an Frl., gegen Parz., in Walth. den sac in ein wazzer sch. Ls. 2. 423, 165, *od. dat. d. p.* Parz. 241, 21. daz er sô vil ime lobes schôz Ulr. *Wh.* 63ᵃ. *mit acc. d. p. wund od. tot schiessen, erschiessen* Nib. Iw. Parz. Vintl. 7742, *u. präp.* durch Wwh., in Troj. (31507). diu mich dâ zem herzen schôz Msh. 2, 67ᵇ; *schieben, stossen, schleudern* in Diem. Griesh. Spec. Pantal. Pass. Erlœs. Krol. einen in daz mer, wazzer sch. Kchr. *D.* 390, 14. Merv. 542. Kol. 256, 419, in daz viur Marg. 386, ûf Griesh., ûz Osw. Orend. die swêren münzen aus den leihten sch., *aussondern* Np. 127 (*13.—14. jh.*). niemant sol kein stuben noch gemach herausz laden noch schiezen, *über die senkrechte baulinie hinausbauen* Tuch. 260, 21. *vgl.* überschuz. sch. von j. Tit. 3982. den rigel vür die tür sch. Gudr. Winsb. Wolfd. *D.* VIII, 280. ir anker sie dô schuzzen zuo des meres grunde Gudr. 1142, 3. einem etw. zuo etw. sch., *beisteuern* Jer. 10089; *refl.* sich mit einem sch., *mit ihm schüsse wechseln* Chr. 2. 186, 6. 204, 2. sich zusamen sch., *versammeln* Jer. 11894. — *intr. schnell wie geschossen sich bewegen, sich schieben, schwingen, herab-, hinauffahren* Krone, Erlœs. schiessende pferde Chr. 3. 112, 6. ich sich die sternen schiezen Hugo *v. M.* 46ᵇ, *vgl.* stërrenschieze. schiezendez slôz, *fallschloss* Frankf. *baumstb. a.* 1424, 27ᵇ. 1440, 66. schiezende heie *s.* heie. schiezendez werc im Meyne *wol s. v. a.* schôzgater *ib. a.* 1424, 27ᵇ. 1433, 9ᵇ. 1437, 35. 440, 73. *mit advv.* dannen Karaj. daz slôz danne schôz, *sprang auf* Helmbr. 1208, dar sch. Alber., hô, verre sch. Pass. mîner jâre frist enwec sô bal Msh. 2, 333ᵇ, *u. dat. d. p.* sî (wu zen im her unde dar alsô bîe honecvaz Virg. 902, 11. *mit prä* Krone, Hätzl., gegen: sî (wu zen gegen im balde Virg. 902, liez sie gên dem bilde schie 240, 93, in Nib. Iw. Krone, Er blût nider gôz und in daz mer s 7936. 40. sîne alde gewonheit sc in den mût Pass. 240, 35, nâch Pass. ein rütsche über den wec s 27386, ûf Pass. Jer. Ludw., û daz wazzer ir ûz den ougen schô von Nib. Ecke, Weinsw. daz sl stat schôz, *sprang auf* Helmbr. Pass., vür Diem. Spec. Alph. Rab. Alber. der trache schôz ze 697. — *mit* abe, an, nider (*intr.* K Rab. 407. 409. 954), ûf, ûz, vür *nachtr.*), ent-, er- (*s. die nachtr.*), under-, ver-. *altn.* skjôta, *alts.* (*ein gt.* skiutan *vorauszusetzen*), *zur w.* skud (*skr.* skund, khud, *springen, vorstossen, werfen* Fic Leo 397. *vgl. auch* Kuhn 10, 464

schiezen *stn.* (II². 174ᵃ) *das schi* Freid. der jungelinc was schiez lêret Antel. 14. des jârs was e der karrnpüchsen Chr. 10. 346, machen mit grossen püchsen au 11. 456, 9;

schiezer *stm.* jacularius, jaculator, Dfg. 282ᵃ. 507ᵇ;

schiezerinne *stf.* (II². 174ᵃ) *s. v. a.* Mgb. 274, 1.

schiez-erker *stm. erker aus dem wird* Cgm. 572, 39 *bei* Schm. *Fr.*

schiez-geselle *swm. teilnehmer a schiessen* S. Gall. *ord.* 196.

schiez-geziuc, -geziuge *stn.* *schiesswaffe.* armbrost, pfil u. von schiezgeziug nôtdürftig ist *s.* 442 (*a.* 1410). Weinsb. 32. *vgl.*

schiez-grabe *swm. schiessgraben, Nürnberger stadtgrabens* Np. 105, 27. 118, 10 *ff.*

schiez-loch *stn. schiessloch, -scha baumstb. a.* 1429, 39ᵇ. 61ᵃ. *vgl.* sch schuzloch.

schiez-pulver *stn. schiesspulver jh.*). Zimb. *chr.* 3. 178, 12 *ff.*

:hüzzel *stf. s. v. a.* ovenschüzzel, ium Voc. 1482.
uole *f.* trama Dfg. 592ᵇ.
at *stf.* er nam ein sper und gink un-schiezstat Dal. 88, 34.
ube *swf.* schieszstuben zu der were *sfestigung*) Tuch. 249, 23. 250, 2.
ge *stf. in* verschiezunge.
ënster *stf. schiessfenster, -scharte* 83, 27. schiszfinster Frankf. *baumstb.* , 43ᵃ. 1434, 17ᵇ. 1140, 25. *vgl.* schiez-, ch.
uc *stmn. schiesszeug, schiesswaffe* . 8, 52 (*a.* 1392). S.Gall. *ord.* 197. 7, 1.
:hëf, -ffes *stn.* (II². 110ᵇ) scipf Dfg. *s.* schëpfbruostic, -rëht. das schiffe . *C.* 707. schief Herb. 4338. j.Tit. Ben. *ged.* 9, 797, schieff Dfg. schüf 124, 19 —: *schiff*, navis (schiff, sciff, chieff) Dfg. 376ᶜ. barca, phaselus ein in grôz sch. *ib.* 68ᵃ. 226ᵃ. *allgem.* (in varn Eilh. 219. daz schif mit den rüeren Roseng. *Meuseb.* 293. er gie m schiffe, daz er an harte vrœliche mis *L.* 2322. als ein schif von winde abe swinde von porte trîbt ze porte 19, 539. schiffes wende Pass. 331, 7, ifwant. solte man in tûsent schiffen jâmer füeren tûsent stunt, sie giengen den grunt Geo. 823. schwarze schiffe *ere schiffe mit einem decke*" Mone *z.* . 1464. ir schef diu wâren rîche Gudr. stade, dâ dei schef lenten Gen. *D.* . si fuoren mit ieren scheffen an daz iesh. 1, 63 *ff.* der swan zôch ein laz wazzer ûf Loh. 627. daz schef f dem wâge lief *ib.* 671. daz schef her stade sleif *ib.* 778. ze scheffe entrîn-wh. 443, 9. 21. von sîner grôzen kraft [stein, der daz îsen an sich ziuhet] ieffen sêre vliuhet Neidh. 99, 27. daz nc vil drâte über velt schône, sam ein enzelt Er. 1438. swaz ich in dem dîn dînes guotes kan gesehen Gerh. als sîn maht treit ein schef Helbl. 1, ên Pazzou lad wir grôziu schef *ib.* 3, , 781. sie müezen ab dem scheffe, die en Hadam. 185. swer ûz holze ein rürket Swsp. 325, 3. schef, scheff Chr. . 113, 14. 114, 10. scheff Netz 11525. . 81); *veherschiff* Mone *z.* 9, 152; . geschirr, *alle zur landwirtschaft od. irgend einem gewerbe erforderlichen werkmittel u. gerätschaften* (Schm. *Fr.* 2, 385). Gr.w. 5. 221, 20. — *wegen der etym. s.* schaf *stn.*
schîf *adj. s.* schief.
schif-ambet *stn.* der des schifamtes pflac, *der fährmann* Pass. *K.* 367, 27.
schif-banc *stf.* transtra, transtrum Dfg. 593ᵃ. *vgl.* schifgerüste, -stuol.
schif-boc *stm.* dedim. 10 ß Heinrich dem mart-schiffer, als er mîn hern dem râte ein schiff-bock und ein saw zur heien gelihen Frankf. *baumstb. a.* 1493, 20ᵃ. *vgl.* boc (ein schiff daz man nennet ein buck, bog, bug zur brucken Frankf. *a.* 1371. 1413).
schif-brëche *stf.* naufragium, scheffbrech Dief. *n. gl.* 261ᵇ;
schif-brëchunge *stf. dasselbe* Dfg. 376ᵇ. *vgl.* schifbruch.
schif-brët *stn. brett einer schiffswand.* schef-bret Apoll. 1373.
schif-bruch *stm. schiffbruch*, naufragium Dfg. 376ᵇ, *n. gl.* 261ᵇ. Zimr. *chr.* 4. 365, 17. schifbroch Apoll. *S.* 42, 34. 77, 2. *vgl.* schif-brëche, -brëchunge, -bruchunge;
schif-brüche *adj.* (I. 244ᵇ) *schiffbrüchig. md.* schifbruche Pass. (*K.* 140, 71. 193, 88. 648, 15), schiffbröche Apoll. *S.* 80, 26; schif-bröche *nom. der schiffbrüchige ib.* 36, 25, -broche 42, 31;
schif-brüchic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Fromm. 2, 451ᵇ. Apoll. *S.* 43, 9, -bröchig *ib.* 36, 16, -brochig 42, 28. 30. 44, 33. schefbrüchic Er. 7063. *vgl.* schifbrüstic;
schif-bruchunge *stf.* naufragium Dfg. 376ᵇ.
schif-brücke *f.* (I. 266ᵃ) *aus fahrzeugen zusammengesetzte brücke, schiffbrücke* Parz. 60, 27; *schiffsbrücke, vom verdecke des schiffes auf das ufer führend* Trist. 13372. 75. 15580.
schif-brüstic *adj.* (I. 257ᵃ) *s. v. a.* schifbrüchic Such. 16, 170. schepfruostich Leys. 17, 16.
schiff, schiffe *s.* schif, schilf.
schiffe? *nomf.?* wer schiffen dreit, den man dâ nennet dene heirhirtze Aw. 1, 147.
schiffelîn, schëffelîn *stn.* (II². 111ᵃ) *dem. zu* schif, schëf: navicula Dfg. 376ᵇ, phaselus 226ᵃ. schiffelîn Nib. Trist. Myst. Engelh. 5670. 5701. Part. *B.* 12723. Mor. 1, 906. Evang. *M.* 8, 23, 24. Germ. 14, 444. Pf. *üb.* 70, 148. Alem. 1, 83. schiflîn Nib., schifflî Halbsut. Dief. *n. gl.* 261ᵇ, schiffel Nib.

Alexius 110, 420. scheffelîn Griesh. 2, 32, scheffel Cgm. 66, 55ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 384; schiflîn, *weberschifflein* Dfg. 226ᵃ;

schiffen *swv.* (II². 111ᵇ) schiphen Diem. *prät.* schiffete, schifte: *schiffen*, navigare (schiffen, scheffen) Dfg. 376ᵇ. *intr. sich einschiffen* Elis. 4576. 92. 4606. über mer sch. Trist. 3756. Wolfd. *B.* 328. nu daz er ûf daz waz-zer hie geschiffet was Part. *B.* 12733. des schiffet gar zer tugende schar, diu reine zunge sî der sêle ruoder Msh. 3, 92ᵃ. *refl.* gegen Baljâne schifte sich Hagene Gudr. 559, 4. sich sch. über (*meer*, *fluss*) Diem. Parz. Rul. 293, 29. er schifte sich ûf die kiele, *schifte sich ein* Gudr. 808, 1. si schif-ten sich ûf den wâc Wolfd. *B.* 869; *tr. zu schiffe befördern über* Diem. 200, 15. — *mit* an (*refl.* Nib. Mai, Pf. *üb.* 81, 430. *intr. landen* Ot. 16ᵇ. 303ᵇ), ge- (Troj. 25266. Apoll. *S.* 33, 23), über-.

schiffer *s.* schiver.

schiffer *stm.* nauclerus Dief. *n. gl.* 261ᵇ.

schiffer-schaft *stf. genossenschaft, zunft der schiffer* Mone *z.* 11, 268.

schiffe-seil *s.* schifseil.

schiffunge *stf.* (II². 111ᵇ) schieffunge Mh. 2, 942. Gr.w. 6, 523. schiftunge Mor. 1, 4034. Schm. *Fr.* 2, 385. scheffunge Dfg. Apoll. 14828 — : *das schiffen, die schifffahrt, die einschiffung*, navigatio, navigium Dfg (schiff-funge, scheffung) 386ᵇ, *n. gl.* 262ᵇ. Trist. 7352. Evang. *J.* 21, 8. schiffung *nach In-dien* Zimr. *chr.* 1. 503, 2; *ort wo man sich ein- od. ausschifft* Wolfr. (vor der schiffunge enkern Wh. 438, 25). Livl. an die schiffunge rîten Trist. *U.* 857. in die sch. varn *ib.* 849. kêrent gein der sch. Mor. 1, 3694. die sch. belegen *ib.* 3635. 39. 4034. auf die schieffung tragen Mh. 2, 942; *fähre, schiff, schiffe, flotte* Troj. (18739). Orl. 8805. Apoll. 14828. Just. 69. 224. Öh. 62, 14. daz vare oder die schiffunge Mainz. *lgb.* 197. schieffunge (*gedr.* schieflunge) an dem vare Gr.w. 6, 523. der sein schiffung in dem urfar hat *ib.* 3, 700. daz var halten mit guo-ter sch. Mone *z.* 9, 421 (*a.* 1366). schiffung oder zûllen kaufen Kaltb. 72, 78. *vgl.* 60, 9. 19. 24. waz man füert auf schiffung oder auf flössen W. Weichb. 116. diu sch. diu ûwer stat an hœrt Kopp 108 *a.* 1309. sch. gewin-nen Pf. *üb.* 81, 429, bestellen Rcsp. 1, 345. berait und wâpne schiffung Apoll. *S.* 95, 4. die sch. zuo rihten *ib.* 99, 17. dâ soltu vin-den sch. und alle bereitschaft Puf das hastu in schiffung *zu schiffe* v farn Altsw. 197, 22. wie wir tei an die sch. daz her, sô wir varen Walb. 177. dar cham oft eines ge nuoc, daz ein schiffung über truoc phlûm des mers). nu hât die sch ganch Christ. *S.* 832. 33.

schif-geræte *stn.* (II. 574ᵇ) *was zur a eines schiffes gehört* Trist. 8602. gereite. .

schif-gereise *swm.* (II. 666ᵃ) *reiseg schiffe* Msh. 2, 212ᵃ.

schif-gereite *stn. s. v. a.* schifger 5982.

schif-gerihte *stn.* schefgeriht, *a rüstung u. ration?* Mb. 1 r, 44 *bei* 2, 384.

schif-gerüste *stn.* transtra, transt 593ᵃ. *vgl.* schifbanc, -stuol.

schif-geschrei *stn.* celerrima, cele 110ᵈ. *vgl.* schifsanc.

schif-gesinde *stn.* (II². 296ᵃ) *schiffsm* Jer. 7992.

schif-geziuge *stn. s. v. a.* schifgeræ 14765.

schif-grabe *swm. kanal für schi* 1, 691.

schif-hâke *swm.* (I. 613ᵃ) sospex] *n. gl.* 344ᵇ.

schif-hêrre, -hërre *swm* nauclerus Germ. 18, 67. Otn. *C* 230. Heldb. . sch efherre Craon 1007. Uhk. 2 1384).

schif-hiusel *stn.* schifhûsil, pretori *Schr.* 2193. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 384 ‹

schif-kint *stn. pl.* schifkinder, *sch schaft, matrosen* Altsw. 226, 22. ‹ knëht.

schif-klanc *stm.* classis Dfg. 125ᶜ. *vg*

schif-knëht *stm. s. v. a.* schifkint 13062. Osw. 1832. 70. Weinsb. 74 kneht Apoll. 14842. 16392.

schif-ladunge *stf. schiffsladung.* wart alle ir schefladunge j. Tit. 2

schif-lede *stf. ladeplatz für die sch z.* 12, 429 (*a.* 1385).

schif-lich *adj.* (II². 111ᵇ) navigalis] nauticus, scheflich Sum. schifflic *für den schiffbau verwendbares h* 5, 275.

schiflîn *s.* schiffelîn.

schif-liute *pl. zu* schifman (I. 10

835. Pass. *K.* 11, 46. Vet. *b.* 59, . 783, 23. 903, 10. Mone *z.* 8, 303. Loh. 6735. Apoll. 16304. Mgb. 2, 20. 250, 28 *etc.* Netz 11571. 1. schüfelûte Chr. 8. 124, 19.
he *f. schifferzunft* Ukn. 378 *a.*

nm. naulum Dfg. 376°, navigal Rta. 1. 279, 21. 308, 6. 353, 34. 7. Öh. 62, 14.
n. s. v. a. schifklanc Dfg. 125° em schiffe Voc. 1482). *vgl.* waz-ge.
r *stm.* navicularius Dfg. 376ᵇ, ankf. *baumstb. a.* 1438, 8°.
tm. (II. 46°) *schiffer*, nauclerus, iff-, scheffman) Dfg. 376ᵇ. 377°, Nib. Ulr. Trist. *U.* Rud. (Orl. Myst. Part. *B.* 10616. 732. 8. Weinsb. 69. Germ. 17, 347. 7. Wp. *G.* 37. schefman Karaj. 6. 612. Bit. 3528. Helbl. 7, 809. n 742. 71. 919. Mgb. 174, 25. Vintl. lbr. 26, 13. Netz 11510. 50. Gr.w. *ermann*, naustrologus Voc. 1482. *adj.* (II. 208ᵇ) *schiffbar* Gerh.

r *stm.* (II. 122ᵇ) *schiffslenker*, , nauclerus, naustrologus Dfg. Nib. 366, 4. 452, 1. schefmei-. 16407.
e *stf.* (II. 60°) *flotte*, classis Dfg. 95ᵇ. Gl. *Virg.* 1, 459. scefme- *D.* 11, 15.
adj. (II. 228°) *ermüdet von der* En. 168, 5.
-ræhe *adj.* (II. 548ᵇ. II². 111°) hifrëch.
dj. schiffbar. ein schefrætez waz-, 33. schifrêtiu wazzer und grôziu *red., angeführt bei* Mgb. *s.* 707; *adj. dasselbe* Parz. 354, 5 *var.* 2, 164.
dj. dasselbe. schiffrech wasser, 31°. diz wazzer ist schifreche *bei* (*aus einer pred.*). ein schifrehez z. 354, 5 *var.*, *im texte* ein schef-r (*hs. G* schifrahe), ein wazzer *ib.* 535, 3 (*hss.* schifræhe, -rahe,). *nbf.* schifrich, -riche Parz. *n angeführten stellen.* schiffriche nis Dief. *n. gl.* 21°. uber schif-r Ssp. 2. 36, 5. der Rodan ist ein schifrich wazzer grôz Germ. 9, 178. Anz. 11, 366. dô daz wazzer fliuzet schifrich unde michel Mone 8. 484, 48. Altsw. 149, 6 ein schefrich wazzer Mel. 4539. zwai grosze scheffriche (*also nicht* scheffreiche *wie es heissen müsste, wenn das* i *urspr. lang wäre*) wasser Cp. 128. das wasser lief schiffrich, *so dass man zu schiffe fahren konnte* Basl. *chr.* 103, 12. 18. *aus diesem* schifrich *wurde endlich durch dehnung des* i schifreich (II. 689ᵇ): ein schifreich wazzer Prag. *r.* 157. 186. Hpt. 3. 31, 31. Fronl. 31. Heum. 172 *a.* 1402. ein schiffreich wasser, traductorium Dfg. 591ᵇ. niht elleu schefreicheu wazzer Mgb. 102, 25. ein schifreich here, *ein für die schiffe, für den seekrieg bestimmtes u. ausgerüstetes heer ib. s.* 708 (*aus einem reichstagsabschiede v. j. 1471*). *Pfeiffer hält a. a. o.* 707 *f.* schifrëch *für die richtige alte form* (*s.* rëch, gerëch 2), *wofür auch das folgende spricht.*

schif-rëht *adj. dasselbe* Parz. 354, 5 *u.* 535, 5 *var.* uber schepfrechtiu wazzer Dsp. 1, 146.

schif-rich *s.* schifrëch.

schif-rouber, -reuber *stm.* pirata Dfg. 437°. Apoll. *S.* 52, 32. 54, 7. 64, 28. *vgl.* mer-, sê-, wazzerrouber.

schif-samenunge *stf.* classis Dfg. 125°.

schif-sanc *stmn.* (II². 305°) schefsanc, celeuma Sum. („*geistl. gesang beim besteigen des schiffes*" Wack.). *vgl.* schifgeschrei.

schif-sëgel *stm.* (II². 238°) *schiffsegel.* schef-segel Mgb. 250, 30.

schif-seil *stn.* (II². 288ᵇ) *schifftau*, pronesia (schif-, schiffeseil) Dfg. 465°.

schif-stal *stm.* istega, istiga Dfg. 310ᵇ, *n. gl.* 223°. Kön. *gl.*

schif-stat *stf.* navitiata Dfg. 376°.

schif-strît *stm.* (II². 696°) *seeschlacht* Jer. *s.* 106° *u.* 170° *überschrift.*

schif-stuol *stm.* (II². 714ᵇ) transtra, transtrum Dfg. 593°, stibulum Voc. 1482. *vgl.* schif-banc, -gerüste.

schif-swende *swf.* (II². 800°) *schiffszerstörerin.* schefswende Alex. 32, 118.

schift *stf. abschüssige stelle?* durch dornè und über manege schift (: trift) begundens in dô volgen Part. *B.* 436 *u. anm.* — *zu* schîben.

schiften *s.* scheften.

schiftunge *s.* schiffunge.

schif-tür *stf.* (III. 50°) *schiffseingang* Trist. 8701.

schif-vart *stf. schifffahrt.* nicht schifferte dô geschach ALBR. 1, 183. schefvart APOLL. 6776; *schiffsladung:* ain scheffart wein, ain scheffart saltz. von den zwein schefferten MH. 3, 357.

schif-vrî *adj. frei von schiffzoll.* daz si an dem var zuo Beinheim schiffrî und zolfrî süllent sîn MONE *z.* 8, 178 (*a.* 1341).

schif-want *stf.* (III. 686ᵃ) *wand des schiffes* GUDR. 1137, 2.

schif-warte? *stf.?* quod volge et schefwart nuncupatur SCHM. *Fr.* 2, 385 (*a.* 1266—80), *wo das wort als m. angesetzt ist.*

schif-wëc *stm. schifferweg* GR.W. 3, 557. 6, 4. 396. *vgl.* ANZ. 1864 *nr.* 10.

schif-wërc *stn. schifferhandwerk* ANZ. 3, 303; *schifferei.* nû grîfet an daz schefwerc APOLL. 4910.

schif-wîse *stf.* (III. 756ᵇ) *schiffsausrüstung* TRIST. 7348.

schif-zimberliute *pl. schiffzimmerleute* MONE *z.* 8, 303.

schîge *s.* schîe.

schî-holz *stn. holz zu* schien, *zaunholz schweiz. geschichtsfr.* 11, 208 (*a*, 1433).

schiht *stf.* (II². 115ᵃ) *md.* schicht: *s. v. a.* geschiht, *ereignis, begebenheit, geschichte, sache* JER. HEINR. ALSF. *G.* 2387; *schickung, zufall.* gelückes schiht MÜGL. 8, 3. von schihte BR. *H.* 52, 6. 59, 1. 61, 7; *eigenschaft, art u. weise* FRL. wie lebestu in tiuvelischer schihte WARTB. 115, 7. keiner schicht, *auf keine weise* FRLG. 113, 406; *ordnung, anordnung, einteilung* JER. drî schicht *der engel* = drî ordenunge PASS. 339, 77; *reihe an u. übereinander gelegter dinge, schichte:* giuz dor in ein schiht honiges und lege denne ein schiht lebern und alsô für baz BUCH *v. g. sp.* 2, 2. lege die êrsten schiht von epfeln *ib.* 18, 51; *bergm. bank verschiedener aufeinander liegender gestein- oder erdarten* FELDB. 73; *bestimmte bergmänn. arbeitszeit* (die kurze schicht ist 8 stundt lang, die lange oder küeschicht ist 12 stund lang CGM. 4915, 76 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 365) FELDB. 177; *die zu jeder* schiht *bestimmten arbeiter* SCHEMN. *r.* 15. — *zu* schëhen 1;

schihte *prät. s.* schicken, schihten;

schihten *swv.* (II². 117ᵇ) *md.* schichten; *prät.* schihte: *ab-, einteilen* FRL. PASS. JER. — *mit* be-, ent-, ge-;

schihter *stm. in* mietschihter;

schiken, schikken *s.* schicken.

schilch *adj. s.* schëlch.

schilden *s.* schëlten, schilten.

schilder *stm. s. die zwei folgendenu. sc*

schilder-knëht *stm. s. unter* knëht.

schilder-meister *stm.* sellator ERF. *w*

schildes-halp *s.* schilthalp.

schilde-vezzel *s.* schiltvezzel.

schildic *s.* schiltec.

schilen *s.* schilhen.

schilf *stmn.?* (II². 121ᵇ) *schilf,* alga (schleff Voc. 1482), scirpus, ulva schelf, schiff) DFG. 22ᵃ. 161ᵇ. 519 TRIST. 3330. — *ahd.* sciluf *zu gr.* ϕ scirpus CURT.³ 328. 465.

schilheit *stf.* (II². 92ᵇ) *s.* schëlchheit.

schilhen *swv.* (*ib.*) *schielen.* lippare, (schilhen, schilchen, schilwen, sch DFG. 332ᵇᵃ. schilhend, schilender *ib.* 554ᵇ. schilender, schielender li 332ᵃ, schillender, luscus *ib.* 340ᵇ. WALTH. SUCH. BERTH. *Kl.* 99. der s Ottô KCHR. *D.* 502, 26. er was ein sch (*gedr.* schilhertter) erenstlicher man, leut vor im erschracken CHR. 1, 371 swie vaste der törper schilhet MSH. si schilhent alle dar *ib.* 2, 139ᵃ. a ouge sch. HÄTZL. 2. 69, 516. schiln FR wen HERB.; *blinzeln,* vor glaste sch. M — *mit* an (WOLFD. *D.* VIII, 193). *zu*

schilhen *stn.* (II². 93ᵃ) *das schielen* WOLFD. *D.* VIII, 194;

schilher *stm.* (*ib.*) *schieler,* lippidus, luscus, strabo (schilher, -cher) DF 340ᵃ. 554ᵇ; *eine art taft, schillerta Fr.* 2, 405 (*a.* 1478). NP. 99;

schillen *swv. s.* schilhen.

schillier *s.* schinier.

schillinc, -ges, schilling *stm.* (II *schilling* (*von gold* = 40, *von silb* phenn., *die* langen sch. = 30 phenn.) DFG. 541ᵃ. GEN. FREID. REINH. (37 OREND. ULR. 1325. EILH. 6250. v zweinzic pfenninge oder zwêne s JÜNGL. 1228. zweinzic sch. = 1 gu 2, 16 *anm.* 2. fünf schilling pfenn. su ungrischen gulden wert sein MH. 1479). lange schillinge HEUM. 256 zwelf schilling der langen Rege pfenning W. 58 *a.* 1345. *belege au unter* marke 2. ein schillinc pfennin 1, 3502. 3665. 3738. LS. 2. 641, 173. ten pfenninge nam er fünf schilli 395. daz er von im ze stiure en

hillinge SILV. 2036. einen schil-
nir und ein hemde NEIF. 37, 36.
sie den sch. zuo der marke j.TIT.
ock, der was nit eins schillings
132ᵃ. fünf schillinge wil ich vür
OLM. 127, 30. verzerst einn sch.
b. 170, 47. sol man taglôn geben
n wurden zwên schillinge sûr
3. ein kolscher (*kölnischer*) schil-
294. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 398 *ff.*;
oder 30 ib. 400. drî, niun schil-
ERB. *B.* 1, 126. 128. niun schil-
ken *ib. Pf.* 109. vier sch. îsen,
nt stahels MZ. 1, 527 *s.* 442. —
klingende münze;
rt *stn. was einen schilling wert,*
ben ist SWSP. 173, 6. schillingewert
, 38. *vgl.* haller-, phenningewërt.
tm. s. v. a. schillinc SCHM. *Fr.* 2,
403 *anm.* 3; 5. 223, 10. NP. 148
ONE *z.* 6, 275 (*a.* 1423). ARCH. *W.*
. 124 *etc.* (*a.* 1443—56).
lhen.

-tes *stm.* (II². 128ᵃ) schült CHR.
2; *pl.* schilde, schilte —: *schild,*
l. (*schutz, schirm. vgl.* schirm),
. schilt gemâlet GEO. 5003, ge-
74. sch. bluotrôt APOLL. 12812,
18556. sch. goltvar KARL 6796.
swarz reht als ein bech fuort er
ı sch. TROJ. 11993. si twungen
ɔ schilte *ib.* 3943. di schilte vür
KARL 11950. er zucte den sch.
ot BIT. 10045. 12954. den schilt
in nœten vor uns setzen MSH. 3,
h. ritterlichen vazzen KARAJ. 15,
me bôt er den sch. DIETR. 1563.
le halden *ib.* 9130, draven 8965,
. under einem breiten schilde
744. wie stüende, daz ein ritter
ıelm und âne schilt? ULR. *Wh.*
n mit schilte und mit sper selten
ɔejagt *ib.* 118ᵇ. biz ûf die riemen
houwen *ib.* 202ᵃ. mit erhaben
, erbürten *ib.* 10823, ûfgekêrten
IT. 1538. ez wurden schilte dar
ıit schatze WOLFD. *A* 559. LOH.
verwundeten in den sch. legen
48. der himel sî der schilt dîn
VII. 4, 48 *u. anm.* got sî dîn
ı ER.² 8813. dem lande ein sch.
5. 361, 3. der triwen GERH. 6331,
. FASN. 710, 11. freuden sch. für
riuwe WWH. 15, 15. der freuden sch. ist verhouwen ORL. 2024. schilt valscher liute wesen muoz schœne gebærde und rede suoz W.G. 1386. er sol sîn der vertructen schirm u. schilt LS. 3. 39, 568. sch. vor herzenleide APOLL. 2364. *auf dem schilde ist das wappen, gemalt oder ausgeschnitten befestigt* (*vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 723ᵃ. schilt, dar an stuont ein papegân DAN. 2988, ein adelar TURN. *B.* 437, lewe *ib.* 468, eberswîn *ib.* 143, drî lêbarten *ib.* 313, ein lêbart APOLL. 17752 *ff.*, ein swarzer tracke *ib.* 18925, ein swarzer helfant *ib.* 17752, ein wîzer wider *ib.* 18562, strûz *ib.* 18580, eine sirêne *ib.* 5960, diu sunne u. der mâne *ib.* 6280, sterne u. sunne *ib.* 18541. 19012, ein arm *ib.* 19260, ein swert *ib.* 19078. ir vüert an iuwerm schilde ein gebende ûf stênde hant, *ihr seid freigebig ib.* 836), *daher auch wappenschild, wappen*: des riches schilt in golde ein ûfreht adelar MSH. 2, 319ᵃ. der stat sch., *das stadtwappen* TUCH. 246, 34. NP. 79. CHR. 3. 42, 6. 43, 8. 90, 16 *etc.* schilte an die marter machen TUCH. 202, 18 *ff.*; *schildchen* (*von silber*) *der handwerksgesellen in der zunftstube:* wër ouch, das dehein geselle wider dise ordenunge getete, der sol selber sînen sch. ab dem bret machen SCHREIB. 2, 39. *vgl.* FRISCH 2, 181ᵃ; schilde (*vielleicht von gold- oder silberblech*) *auf den achseln geschmückter mädchen* BERTH. 144, 21. RENN. 427. *vgl.* HPT. 8, 21. — schilt *als zeichen u. symbol des rittertums* (schildes ambet, *ritterdienst, rittertum* WOLFR. APOLL. 11632. MSH. 2, 381ᵇ. zum schilde geborn, *ritterbürtig* GR.W. 4, 535. ALTSW. 229, 12. *vgl.* schiltbürtec. dem schilde volgen DIETR. 2092. daz ist schildes êre ULR. *Wh.* 229ᵃ. der sch. an prise hât vil hôhen namen *ib.* 123ᵃ. dem sch. zement niht die zagen *ib.* 168ᵃ. sît du gerst des schildes namen *ib.* 119ᵃ. ein wîp, den touf und den schilt lange ich hân dar nâch gezilt *ib.* 118ᵇ); *s. v. a.* herschilt. swenne der herre seinen schilt mit manschaft nidert DSP. 1, 146. SWSP. *L.* 2, 92. — *metonym. der den schild führt, ritter* TIT. MS. zvelf hundirt schilde ROTH. *R.* 4052. werben ob tûsent schilde j.TIT. 1916. sô bringt in vil der schilde Rüedeger der milde DIETR. 5915. vrou Helche hât dir gesendet her vümfzec tûsent schilde RAB. 552. 62. — *eine franz. münze, schilddouisd'or, schildtaler* (*it.* scudo, *fz.* écu *vom lat.* scutum, *schild* DIEZ 613)

himel ZING. *findl.* 2. 46, 58. *vgl.* ougenschimel; *glanz* FRL. 313, 14; *weisses pferd, schimmel, vgl.* FRL. 87, 5. setz den schümel in den karren FASN. 822, 24. *vgl.* ein junges schimmele, *liebhaber* ZIMR. *chr.* 2. 238, 10. — *ahd.* scimbal *zu* schîmen;

schimel *adj. schimmelig, kahnig.* zwên ômen rôts wîns, der nit schimel sî GR.W. 5, 371;

schimelec, -ic *adj.* (II². 137ᵇ) *schimmelig,* mucidus, mucor (schimmelig, schimelich, schimling) DFG. 369ᵇ, *n. gl.* 258ᵃ. schimlig brôt, mucus DFG. 369ᵃ. altez brôt, daz was schimelic BERTH. 184, 38. 195, 3. TEICHN. *A* 15ᵇ. swenne ir der schimeligen schetze hüetet RENN. 7670. ain schimliger mist SGR. 1736. der schimlig zan RING 21ᵃ, 43. zwên hentschuoch, die wâren schimelich sam ir zen *ib.* 34ᵇ, 34. troff (*traufe*), die schimlig wirt GR.W. 5, 205. ain schimlige arskerb FASN. 708, 13; ein schemeliges perd, *weisses pferd, schimmel* FRANKF. *rechenb. a.* 1374;

schimelegen, schimelgen *swv.* (*ib.*) schimelec *werden* MSH. 2, 95ᵃ;

schimelêht *adj.* mucidus DFG. 369ᵇ;

schimelen *swv.* (II². 137ᵇ) *schimmeln,* mucorare Voc. 1482, schemelen DIEF. *n. gl.* 258ᵃ. schimlen, mucrescere DFG. 369ᵃ. MS. (*H.* 2, 204ᵇ). MONE *z.* 19, 333. *bildl. verloren gehen* HEINR. 362.

schimel-grâ *adj. grau wie schimmel, mit grauen haaren.* manic gebûr wirt schimelgrâ RENN. 9772. *vgl.* schimelvar.

schimel-hâr *stn. graues haar.* daz hungerjâr mir solten machen schimelhâr RENN. 24091.

schimel-kaste *swm. als schimpfwort* FASN. 255, 10.

schimelic, -lich *s.* schimelec;

schime-lîcheit *stf.* mucor DFG. 369ᵇ.

schimel-var *adj. s. v. a.* schimelgrâ. swer von alter ist schimelvar RENN. 10378. weder gel noch schimelfar FASN. 621, 9.

schînen *stv. II.* (II². 137ᵃ) *fürs mhd. nicht zu belegen. ahd.* scînan, *glänzen, aus derselb. w. wie* schînen. *vgl.* LEO 315.

schimen *stn.* (*ib.*) *das schattengeben, dunkelsein* PASS. 27, 50. *vgl.* schim.

schimêre *swf.* (II². 137ᵇ) *chimäre* MSH. 2, 252ᵃ.

schimerunge, schëmerunge *stf.* crepusculum DFG. 157ᵃ, *n. gl.* 119ᵃ.

schîm-hûs? *stn.* schymhûz (m *aus* sz?) tristega Voc. *Schr.* 3035.

schimmel *s.* schimel.

schimmen? *swv.* (II². 137ᵇ) *leuchten, l* (*vgl. lat.* micare *u.* dimicare). sîn sw wol dar wirken, hauwen unde s ganstren unde gelimmen, wunden u HPT. 3. 20, 450 (= LCR. 5, 19 *u. o* schimmen *wird vielleicht zu l* schirmen *u. für* gelimmen gli glimren").

schimph, schimpf *stm.* (II². 137ᵇ CHR. 9. 1043, 15. *md. auch* sche 1218, schimp PASS. 65, 83. FASN. CHR. 8. 306, 10. FROMM. 2, 451ᵇ — *kurzweil, spiel, bes. das ritterlich spiel,* jocamen, joculamen, jocu (schimpf, schimf, schimp) DFG. 3 *n. gl.* 240ᵇ. *allgem.* (sch. oder err 5254. ez was gar ûz dem sch., *es scherz* OT. 507ᵇ. TÜRL. *Wh.* 21ᵃ. sch., *sicherlich* TROJ. 593. si dûht diu rede sîn *ib.* 18260. durch sch., *a* CHR. 8. 27, 9. die rede durch sch. 3846. daz ir die schimpfe *derartig* mit mir hânt GA. 2. 346, 345. sô cl geschimpfet MSH. 3. 281ᵃ. mit sô sachen könder wol gemachen, daz schimphe müeze lachen MSF. 200, was dem amiral ein spil und alle ein sch. FLORE 7449. ich spil enwe zabels oder in schimpf *ib.* 5057. mit spil hovieren LOH. 4049. wan ich ed sch. bî im gelern *ib.* 1349. si pflâg lichs schimpfs und spils CHR. 3. 112, 4. tanz oder ander sch. NP. 1 hôchzeit ward mit unauszsprech schimpf begangen CHR. 3. 162, 4. *verhöhnung, schmach* SILV. PASS. (in schimp sîn zepter weren *H.* 65, LCS. MYST. durch got solt ir erb daz dirre sch. *spott* belîbe ER. 545. spot, diu smâcheit und der sch. d boten wâren KONR. *Al.* 770. von sîn ten hât er geliten smæhen schimpf damit eur kaiserl. gnâden nicht schi widerwertikeit ergee CP. 78. — *vgl. das mit* schimpf *u.* schumpfe *auf e stv.* schimphen, schampf, schumpfe *weist* GR. 2, 59;

schimphære, -er *stm.* (II². 139ᵇ) *spassmacher,* jocator, ludarius D 338ᵇ. man hœret vil selten dehein pfære, daz in schimpf beswære KR *praler,* ostentator DFG. 403ᵃ; *spi* schimpfære zorn MSF. 133, 16.

ı-bære *adj.* (II². 138ᵇ) *scherzhaft* 6755.
ıec, -ic *adj.* (II². 139ᵃ) *scherzend, ıaft, kurzweilig.* schimpfige spil, lu- Dfg. 338ᵃ. kurzweilig u. schimpfig 1. 40, 5. der ritter fuorte sînen sun len schimpfigen dingen N. *v. B.* 79. lich fasnacht u. schimpfig leut Fasn. . *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 723ᵃ.
ıe-lich *s.* schimphlich.
ıelîn *stn. dem. zu* schimph, *spässlein. r. name* Lesseb.⁴ 814, 12;
hen *stv. I, 3 s.* schîmph *am schlusse;*
ıen *swv.* (II². 139ᵃ) *scherzen, spielen,* ludere (schimpfen, schimpen) Dfg. 38ᵇ. Fromm. 2, 451ᵇ. Walth. Bon. it einem sch. Bon. Such. Myst. Mgb.; ırzweil, *kämpfen.* ob er mit sîme wolte vor dem künige sch. Chr. 8. die zwêne knaben schimpfetent mit ır und wart Isaac wunt von Ysmahel ı, 4; *spotten über einen* (*gen.*) Ms. Myst.; — *tr.* einen schimph seh. Msh. ; *verspotten ib.* 64ᵃ. daz er verkoufet geschimpfet und gevangen Silv. 4013. n sch., *ihn verspotten* Erlœs. 586. — , an, ge-, ver-;
en *stn.* (*ib.*) *das scherzen, spotten* Nib. Trist. Such. Krol. er muoste vür ein en sînen kumber tragen Troj. 6230;
erîe *stf. scherz, lustiges gelage. md.* erîe Ab. 1, 118.
ɛntiure *s.* schumphentiure.
ɔ-wîse *stf.* diu rede in schimpfewîs *erz* geschach Part. *B.* 20405.
-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *haus für spiel u. ıltung* Mb. 3, 360 = Uoe. 4, 243 (*a.*

ieren *swv. verspotten, verunglimpfen,* . domit er ein hôchweisen rât schim- Chr. 3. 132, 1. darinn er sein majestât iger weg schimphiert und unrecht tû 85. — *mit* ver-.
er-lich *adj. spöttisch* Wack. 251ᵃ.
-, schimphe-lich *adj.* (II². 138ᵇ) *aft, kurzweilig,* facetus, jocundus, Dfg. 222ᵃ. 307ᵃ. 338ᵃ, ludibundus 10ᵇ. Parz. Trist. *U.* Wig. Tund. Mel. nd schimphelîchen braht man hôrte sorgen Reinfr. *B.* 11476. mit lachen- nde in schimphelîcher wîse *ib.* 11639 ıszen wir für uns ein kleins ernstlichs n. nemen für uns ein schimpflichs Chr. 3. 109, 8; *spöttisch* Barl. Bihteb. schimpfliche wort, ludibrium Dfg. 338ᵇ; *schmählich. ndrh.* schimpelich, snœde inde lasterlich Fromm. 2, 451ᵇ;
schimph-lîche *adv.* (II². 139ᵃ) *auf scherzende, spottende weise,* ludicre Dfg. 338ᵃ. Iw. Trist. *U.* schimphliche sprechen Bit. 7654. Chr. 8. 453, 3. *md.* sich schimplich und scherzlich stellen Ab. 1, 118.
schimph-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *scherz-, spottlied* Sev. 258, 5.
schimph-lügene *stf. scherzlüge* Apoll. 14301.
schimpf-macher *stm.* jocularius Dfg. 307ᵃ.
schimph-mære *stn.* (II. 79ᵃ) *scherzrede, -gespräch* Trist. Jer.
schimpf-posse *swmf.?* lächerlich u. abenteurlich schimpfpossen Gr.w. 3, 666. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 723ᵃ.
schimpf-rede *stf.* (II. 600ᵃ) *scherzhafte rede, kurzweilige erzälung,* facetia Dfg. 222ᵃ. Marlg. Mel. 7810. Zimr. *chr.* 3. 39, 14.
schimpf-spil *stn. scherzspiel* Apoll. 379.
schimpfunge *stf.* (II². 139ᵇ) *scherz* Leseb. 1043, 1.
schimph-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *scherzhaftes wort, scherz* Pass. mañec sch. man zuo mir sprach Lieht. 294, 2; *spöttisches wort, spott, hohn* Pass. (*H.* 32, 53). ludicium, ludicra Dfg. 338ᵇ.
schin, schine *stswf.* (II². 139ᵇ) schiene Germ. 3, 420. Mone *z.* 1, 173. *md.* schene Dfg. 316ᵃ. 545ᵃ. Fromm. 2, 451ᵇ. Jen. *st.* 59, 2 —: *schiene, schmale metall- od. holzplatte, -streifen,* lamina, spatula Dfg. *a. a. o.* hamersmide die schyn und schar wurkent Np. 160 (*13.—14. jh.*). ein schin eisen gît ein pfenn. *zoll* Chr. 4. 32, 2. ein wagen mit îsen gît ein schiene Mone *z.* 1, 173. binde in (*stockfisch*) ûf zwô schinen Buch *v. g. sp.* 8, 20. 14, 38. sch. *zum schlagen u. rühren von eierspeise:* mach in schœne mit einer schinen *ib.* 15, 20. rüer ez mit eierschinen *ib.* 17, 49. sch. *zum flechten:* ein hüetelîn ûz schinen wol geziunet Troj. 5941. sch. *als reif des* schapels *ib.* 3018; *schienbein* Wolk. Dfg. 582ᵇ. Vilm. 349, *pl.* die schenen, *der beinharnisch* Jen. *st.* 59, 2; *vermessung der bergwerksgruben* (*vermittelst einer schiene?*) Schm. *Fr.* 2, 425. — *ahd.* scina, sciena, scena, *ags.* scine; *davon it.* schiena, *prov.* esquena, *fz.* échin Diez 1, 370. *vgl.* schinier. *zu* schînen?
schîn *adj.* (II². 143ᵇ) *hell, stralend, leuchtend* Ms. (*H.* 1, 64ᵃ. 111ᵇ). ein schînez vûr Marld.

han. 3, 11. 131, 22. dû bis schône inde schîn *ib.* 7, 34. *comp.* dîne wort sint den vunken gelich, si sint vol schînes, schînere dan si ensint engeine *ib.* 78, 28. *sup.* deme aller schônsteme, schînsteme brunnen *ib.* 16, 26; *sichtbar, augenscheinlich, offenbar*: schîn werden, wesen *sich zeigen, bekannt werden*, sch. machen, tuon *zu erkennen geben, zeigen, beweisen. allgem.* (wî daz den lûten wurde schîn Elis. 5490. daz wart vil schîn an eime meister Chr. 8. 322, 5. daz wil ich dir machen schîn Netz 9114. 924. 12752. 915.

schîn *stm.* (II². 144ᵇ) *schein, allgem. u. zwar: stral, glans, helligkeit* (coruscatio, fulgor, -ur, splendor Dfg. 153ᵃ. 250ᵃ. 548ᵃ. der ougen sch. *stral, blick der augen, die augen*); *sichtbarkeit*: schîn werden, wesen, tuon *mit gen. offenbar werden, zum vorschein kommen, zu erkennen geben, beweisen* (des machte ir wol di frouwe schîn, *bewies sie an sich selbst* Elis. 2438. *vgl.* schîn *adj.*); *sichtbarer beweis* Bon. 47, 92. 92, 17, *schriftl. urkunde, ausweis, zeugnis, beweis, vgl.* rihtschîn. weder durch versigelte briefe oder keinen andern schîn Ad. 1417 *a.* 1491, *vgl.* schînbrief. der bot antwurt die (*feldbriefe*) bî sînem schîn *vollmacht* gên Bodolzhûsen Mz. 1, 522 *s.* 430 (*a.* 1410), *vgl.* schînbote. in was fuegen u. schein die lôsung des versatzten landes bescheen sol Dh. 423. 30. rehtlicher schîn, sînen sch. erzöugen: *urkundl. beweise vor gericht beibringen* Mone *z.* 10, 373. *vgl.* Halt. 1607 *f.*; *anblick, schau* Iw. Parz.; *die art u. weise wie etw. zur erscheinung kommt od. sich zeigt, an-, aussehen, anschein, benehmen* (in frûntlîchem schîne Elis. 6066. in bitterkeide schîne *ib.* 945. 1910. den argen wîn verkoufen under dem schîne des guoten Pf. *üb.* 175, 2. heilgen, geistlîchen sch. füeren, *das ansehen eines frommen mannes haben* Chr. 8. 120, 6; 9. 609, 16. geistlîchen sch. nemen, *ein geistlicher werden* Gr.w. 4, 490. *anschein, vorwand* Chr. 3. 271, 10. 14); *form, gestalt, bild* (species Dfg. 545ᵇ. in schein *eines andern: die gestalt, person desselben vorstellend, vorgebend.* du wirdest sweren, daz du die vesten Zilf mit irer zugehörung in schein u. namen Conrads Kuchenmaisters inne hest Dh. 285); *schattenbild* Alb. 27, 179. — *zu* schînen, *vgl.* schîne.

schîn *s.* schrîn.

schînât *stm.* (II². 140ᵃ) *eine kostbare fischhaut von dunkler od. blauglänzend mit der gewänder besetzt u. verbrâ* Kone. (Troj. 2983. 20246. 56. 317 Turn. *B.* 601). *vgl.* Weinh. *d. fr.* 4

schîn-bære *adj.* (II². 146ᵇ) *leuchtend* Erlcs. 3264. candens, candid didus Dfg. 94ᵃ. 548ᵃ. schienbar wî dus *ib.* 94ᵃ. der aller schînbarst, cl *ib.* 125ᵃ; *sichtbar, offenkundig* E Lanz. Mai, Krone (24031), Alb. werg, die noch ze Rôme schînber sî 26, 1. hanthafte tât die dâr schînba 2. 64, 3. daz wil ich machen schînb *S.* 43ᵃ. schînbêrer nutz Schwbg. schînbêre werden an Glaub. 512, sô ne wart schînbêre diser werlde n *ib.* 1429. *vgl.* schîmbære;

schîn-bære *adv. auf sichtbare, offe weise, vor augen.* sô tû daz schîn Glaub. 1863. schînbære dâ stên j.

schîn-bærec *adj. s. v. a.* schînbære. und daz schînbêrge gewêfen Br. 7. von schînbêrgin schuldin *ib.* 62, êrberg = erbærec;

schîn-bærecheit *stf.* schinbarkeit: speciositas, splendor Dfg. 125ᵃ. 5 radiantia *ib.* 482ᵃ.

schînbær-lich *adj.* (II. 146ᵇ) *vo augen fällt, glänzend* Kell. Hä kaiser was umbgeben mit der fu reichs scheinparlicher schar Chr. schînberlich swert, splendona Dfg *fenkundig.* sch. missetât Halt. 1 6

schîn-bærlîche, -en *adv.* (II². 147ᵃ) *prächtig*, splendide Dfg. 548ᵃ. di mentâ stuonden schînbærlicher dâ dervarwe Er. *B.* 7594; *sichtbarlich in die augen fallende weise, deu augen* Trist. Jüd. Pass. Jer. er dâ schînbærlîch Bph. 1125. 1257. geist von himelrîch kom her nider lich *ib.* 5369. dô er schînbærlîch sach *ib.* 9531. si reten mit ir schî *ib.* 1541. dô geschach in allen gâh schînbærlîchen sâhen stân enmitte von himel unsern trähtin Himlf. 4 dem er sölliches scheinberlich vo sehen hat Chr. 5, 274 *anm.* 1;

schîn-bærlîcheit *stf.* splendiditas

schînbar-machunge *stf.* candidatio

schîn-becher *stm. oben reifweise v becher* Schm. *Fr.* 2, 426 (*a.* 1490).

schin-bein *s.* schinebein.

itzen *swv. glänzen, funkeln.* schein-
d augen MGB. 44, 30. 33.
)te *swm.* (I. 181ᵇ) *mit einer vollmacht versehener stellvertreter vor gericht,*
tar SWSP. 34, 21. MB. 41, 184 (*a.* 1345),
)ote *ib.* 30ᵇ, 108 (*a.* 1324). NP. 193.
. MZ. 4, 287. 88. 302. UH. 270. KALTB.
CHR. 1. 80, 14. *vgl.* HALT. 1609;
)ten *swv. in* verschînboten.
)tschaft *stf.* SCHM. *Fr.* 2, 424.
šchen *stn. stralenbrechung.* die mai-
e perspectivi haizent, die all ir kunst
auf spigelwerch und auf scheinprechen
3, 4.
ief *stm. schriftl. ausweis, zeugnis,*
le. das im des kein glaublich schîn-
instrument oder collationiert copie
si AD. 1417 (*a.* 1491).
stswf. (II². 141ᵃ) *schindel,* cylindrum
laterula, scandula, scindula DFG. 118ᵉ.
0ᵃ. 516ᵇ. 518ᵇ. KCHR. ALBR. URB. 131,
Son. 25ᵇ. 26ᵉ. CHR. 4. 316, 6. MICH.
15. schintel TUCH. 292, 35. — *aus*
ıdula, scindula, *bezogen auf deutsch.*
n (WACK.).
·boum *stm.* schintelpaum, *baum*
schindeln gemacht werden TUCH. 76,
schindelholz.
·dach *stn. schindeldach* WH. *v. Öst.*
H. 100 *f.*
ır *stm.* (II². 141ᵃ) *schindelmacher*
r. 2, 430.
·holz *stn. holz woraus schindeln ge-*
erden GR. W. 2, 12. *vgl.* schindelboum.
n *adj. von schindeln.* schindlîne
OTW. 1, 63ᵇ.
·lade *swm.* ZIMR. *chr.* 3. 299, 12.
, schinten *stv. I, 3* (II². 140ᵉ) schin-
RLM. 140, 23 (: binnen). *prät. u. part.*
·. schinte, geschindet, geschint —: *die*
rinde abziehen, enthäuten, schälen
:oriare DFG. 168ᵇ. 215ᵇ. decoriatus,
det *ib.* 168ᵇ. GEN. (*D.* 59, 35). KARAJ.
LTH. PASS. (der vurste hiez in als ein
. *H.* 290, 47. man sal sî beide binden
n von den rinden lebende ir hût
n *ib.* 250, 78). einen alten wolf sch.
1898. 2237. rinder u. schâfe die stach
en kûne, eme was zu schinden jâch
3784. schürf unde schint schâf unde
NR. *lied.* 2, 12. MGB. 177, 17. ez sol
kain haut schinten an der strâze NP.
:hen schinden *ib.* 300. MONE *z.* 13,
148. rinden abe den boumen sch. ULR. *Wh.*
266ᵇ. alle ungerechten liute dise schint er ûz
der hiute ENENK. *p.* 311. der steine val schint
unde schirt den lâsûr mit dem golde dan
REINFR. *B.* 18312; *schlachten* VILM. 349
(*15. jh.*). CHR. 2. 256, 29. *vgl.* schinthûs;
bildl. raub u. gewalt antun, hart mishan-
deln, expoliare DFG. 218ᵉ. RSP. JER. LUDW.
DÜR. *chr.* die armen lüte raublîchen sch.
UGB. 40. er leget schwere steur auf das reich
und schant alle teutsche lant bisz auf das
bain CHR. 3. 123, 3. mit wucher die burger
sch. *ib.* 138, 1. die veinde sch. und pfenden
RING 50ᵈ, 6. sie werdent rihteclîch von uns
geschindet (: vindet) LOH. 2700. — *mit* abe
(*nachtr.*), be-, ge-. *vgl. altn.* skinn *haut,*
dem ein ahd. skint *entsprechen würde, wo-*
von das swv. skindôn. *nach* FICK² 902 *zu*
indogerm. skan (*skr.* xan) *töten, verletzen;*
schinden *stn.* wir schollen in den walt nicht
greifen weder mit holtz abslahen, schinten
oder prennen UH. 364. 66 (*a.* 1495).
schîndende *part. adj. s.* schînen.
schinder *stm.* (II². 140ᵇ) *der* schindet: exco-
riator DFG. 215ᵇ. *rindenschäler* MONE *z.* 2,
23. *schlächter* VILM. 349 (*15. jh.*); schinder
der armen, exactor DFG. 213ᵉ. schinder, nit
verweser CHR. 3. 132, 25 (abrasores non gu-
bernatores 229, 27); *strassenräuber.* in ei-
nem busch sie funden reuber u. schinder
PUS. 71ᵇ. ain sch. und misstættiger man CHR.
4, 236 *anm.* 1. des überzugs wegen, so der
telfin, des künigs von Frankrich sun, mit den
Franzosen und bösen lüten, den man spricht
den schindern, in die lant getân AD. 1343 *a.* 1445;
schinderîe *stf.* (*ib.*) *beraubung, strassenräu-*
berei OBERL. GERM. 9, 178. zu furkomen,
das die schinderei am Rein aufhôre MH. 1,
426. do gab er sich auf schinterei (rapinae
224, 28) und begert steur von allem Bayer-
lant CHR. 3. 125, 8.
schindern *swv.* (*ib.*) *tr. polternd schleppen,*
schleifen WOLK. 14. 2, 7. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2,
340. KWB. 217. SCHÖPF 767.
schîndig *s.* schînec.
schine *s.* schin.
schîne *swm.* (II². 146ᵇ) *schein, glanz, schim-*
mer. des mânen schîne GUDR. 890, 3. *vgl.*
manschîme, -schîn. Hildebrant sluoc Nant-
wîne, daz sînes helmes schîne der sunnen
gap den widerglast BIT. 12234 *u. anm.* sô
kumt ein wolken sô trüebez dar under, daz
ich des schînen von ir niht enhân MSF. 134,

5. si siht mich an reht als der sunnen schîne *ib.* 138, 38. *vgl.* schîm, schîn.

schine-bein *stn.* (I. 101ᵇ) *schienbein*, crus, tibia DFG. 160ᵃ. 582ᵃ. NEIDH. (84, 26). MART. 124, 24. CRAON 1578. schinbein MAI 82, 31. MGB. 123, 27. NETZ 3559. HB. *M.* 469 *f.*

schînec, -ic *adj.* (II². 147ᵃ) *leuchtend, glänzend*, splendidus (schînich) DFG. 548ᵃ. MGB. bî schîniger sunnen MÜHLH. *r. L.* 168 *f.*; *in die augen fallend, sichtbar, deutlich* KARAJ. URST. TEICHN. *A* 13ᵈ. wazzer unde fiur sint schînic an dem regenbogen HIMLR. 161. schîndig, candens DFG. 94ᵃ.

schîn-eit *stm.* (I. 427ᵃ) *jusjurandum ad confirmandum testimonium* HALT. OBERL. 1388.

schînen *stv. II.* (II². 141ᵇ) *scheinen, allgem. u. zwar: stralen, glänzen, leuchten* (candere, micare, radiare, splendere DFG. 94ᵃ. 360ᵇ. 482ᵃ. 548ᵃ. schinende, candidus, splendidus, splendificus *ib.* 94ᵃ. 548ᵃ. bî schînender sunne KSB. 15. er hiez si *sterne* schînen mit gezierde GEN. *D.* 3, 13. dô wart der môn schîndende CHR. 9. 852, 21, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 182. diu knöphelin sach man verre sch. HELMBR. 200. dei ougen schinen in alle stunde GEN. *D.* 26, 13. ein engel der schein ouz in allen *ib.* 1, 13. dar ouz schein vil maneger lichter stein EXOD. *D.* 158, 15. der liehte tagesterre, der sô verre phlît zu schînend ûf den tac ALBR. 24, 242. ir wizer lîp dar durch schân [: an] LS. 2. 248, 62. schân = schein [GA. 2. 354, 62]. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 34, *bair. gr.* § 39); *erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen, offenbaren* (dô schein gotes gewalt GEN. *D.* 2, 7. der ie in ritters êren schein GA. 2. 337, 18. daz schein an Helmbrehte wol HELMBR. 1686. *mit gen.* der tugent schein dî reine ELIS. 2583. dîn antlitz eines diebes schînet PF. *üb.* 21, 1292); *dem schein nach aber nicht in wirklichkeit sein* MYST. 1. 270, 5. WACK. *pr.* 1, 75. — *mit* an (GEN. *D.* 43, 23. ROTH. *R.* 3724); ûf, ûz, vor; be- (LEUTBG. *r.* 55), durch-, ent- (APOLL. *S.* 75, 22), er-, ge-, über-, umbe-, ver-, wider-. *gt.* skeinan *mit* schimen *zur w.* ski (*gr.* σκιά, *lat.* sci *in* scio *u. wol auch in* scintilla), *vgl.* CURT.³ 159. 649. GSP. 167. FICK² 206. 902. LEO 315;

schînen *stn.* in zorneclîchem schînen ûz dem hamît er rande KRONE 26153.

schiner *stm. markscheider* SCHM. *Fr.* 2, 425. — *zu* schîn.

schîn-gebrēche *swm. glanzlosigkeit* MGB. 62, 34. 63, 35.

schîn-haftic *adj.* (II². 147ᵃ) *glän* 36, 9.

schîn-heit *stf. glanz, stralenkranz.* hait hat er in dem feur gesech scheinhait ain kindlein so clain L

schînic *s.* schînec.

schinier *stn.* (II². 140ᵃ) *ein teil d wahrscheinlich die bein- u. a* AUGSB. *r.* (*W.* 251). *nbff.* schinne 155, 23. 157, 13. schillier *il* tschillier KRONE 2872, sch 18189. — *aus it.* sciniera *beinhar deutschen* schin DIEZ 1, 370.

schinke *swm.* (II². 148ᵇ) *schenkel*, tibia, petaso DFG. 582ᵃ. 431ᵃ. Üv WOLK. APOLL. 4284. 5478. lam j. TIT. 1683. ich sihe an iuwern s müezet jârlanc hinken REINH. 30 er die schinken oder den vuoz vor verspar HPT. 7. 348, 16. mir (*de* sint die schinken lanc AW. 3, 219. det schuldern, schinken, sülzen manigen durren schinken mues s dem kastraun VINTL. 9529. — *vg u.* FICK² 899. WEIG. 2, 585;

schinkel *s.* schënkel;

schinken *stv. I, 3 s. v. a.* schenken, DFG. 465ᵃ. MONE *z.* 5, 459 *a.* 1337; ich 1 gulden WEINSB. 16. tause schank (*vorher* schankt) man im i ben kopf CHR. 5. 384, 21. *vgl.* WI

schîn-lich *adj.* (II². 147ᵃ) *leuchte zend*, clarus Voc. 1482, splendidus *klar vor augen liegend, offenba scheinlich* IW. PASS. JER. ZIMR. *c* 8. *vgl.* scheinlich;

schîn-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *glänzen tig* ER.² 7595 (*B.* schînbærlîchen); *augenscheinlich, deutlich* PASS. E ZIMR. *chr.* 3. 527, 2;

schîn-lîcheit *stf. glanz, leuchtkraft.* wirfet ûz iren lichten schin und doch niht ir schînlicheit MYST. 2.

schînlîn *stn. dem. zu* schîn N. *v. B.*

schinnelier *s.* schinier. **schinnen** *s* [schinnen *stv.* II². 149ᵃ] *s. unter* sc *prät.* schân.

schinpf *s.* schimph.

schîn-phant *stn. schein-, faustpfa r.* 119. damit die juden auf kein leihen sunder auf scheinpfand M *vgl.* OBERL. 1388 *u.* schirmphant.

schinpfessel *s.* schiltvezzel.

ádj. glanzreich Kolm. 6, 844.
stf. ort u. stelle, auf deren beeinigung es ankommt Schm. *Fr.* 2, 25, 443. 45. 46). Halt. 1610.
(II². 140ᵇ) *obstschale*, testa Dfg. int, schinten). — *altn.* skinn *haut*, en.
stf. evidentia facti Halt. 1610.
cke *stf. zum* schinthûs *führende* HB. 8. 95, 32. 9. 752, 12.
zt. s. schinden.
schindel.
schinden, schint.
stn. (I. 739ᵃ) *schlachthaus* Chr. 8. . 752, 12. Vilm. 350. Rotw. 1, 63ᵇ.
zzer *stn.* (II. 163ᵇ) *messer zum* Ring 51ᵃ, 21. Fasn. 1049, 7. *bildl.* im arsloch tragen, *mit einem fuss stehn ib.* 866, 4.
zel *s.* schiltvezzel.
stf. coruscatio, micatio Dfg. 153ᵃ.

adj. canditus Dfg. 94ᵃ.
stm. schub, wurf, fortbewegende d mich der sêlden schîb (: lîb) zu ıer gedragen Altsw. 135, 33; *art enden, betragen.* frau, schœn ist heib (: leib) Hätzl. 2. 23, 202. *vgl.* . 2, 356.
hipfen *s.* schif, schiffen.
m. (II². 149ᵃ) *schaufel, grabscheit* 30 *var.*; *md. swf.* schippe Mich. 8. *vgl.* schupfe 2 *u.* Frisch 2, 184ᵇ. 646. Schöpf 611;
lv. (*ib.*) *quer* Lieht. 295, 25. 483, 15.
ir *s.* schiure 1, schiere.
(II². 159ᵃ) *md. lauter, rein, glän-* H. *R.* 224. L. Alex. 7057. — *gt.* r, *deutlich, wol aus derselben w.* ıen, schînen. *vgl.* Gsp. 167 *u.* schier.
hirp;
chërbe *swmf.* (II². 159ᵃ) *bruchstück*, schirbe Parz. Kindh. (Bph. 4440. . des schildes schirben flugen enbor , 23. j. Tit. 5806. von sper und nd helm lit daz velt bestreuter *ib.* 1233. 4114. sie zerrent von den rôz die scherben *ib.* 3347. da lâgen ne scherben *ib.* 5378. einen scher- L. 1, 789. stahels scherbe Ulr. *Wh.* uwen manigen scherben *ib.* 172ᵃ. erbe ûz dem helm Ecke *C.* 180. daz ar ze scherben spranc *ib.* 325. mit der plödigkeit der ertrîchen scherben Chr. 3. 58, 7; *topf* Mgb. 417, 30. den pfeffer prennen in einem scherben Myns. 29. in scherben oder hefen Tuch. 289, 29. verglast weisz scherben, *nachttöpfe ib.* 296, 37. — *zu* schërben. *vgl.* schirben, schirp;
schirbel *stn.* testa Voc. *Schr.* 2941;
schirben *stf.* (II². 159ᵇ) *s. v. a.* schirbe. schirpen W. *v. N.* 33, 13. *pl.* schirbene Pass. 49, 90. 50, 1. *K.* 124, 12. 32. 182, 88;
schirben *swv.* (*ib.*) *in stücke brechen od. schneiden.* alsus manic werlich slac diu schildes örter schirbet Loh. 2127. hie wurden sper geschirbet j. Tit. 5606. geschirbet u. gezirret *ib.* 5032.
schir-bîhel *stn. schneidebeil.* rungen, luschen *etc.* sal er (oberackerman) mit seinem schirbeyel und eigenem zeuge machen Mich. *M. hof* 39.
schirbîn *adj.* (II². 159ᵇ) *von* schirben, *tönern* Ms. (*H.* 2, 250ᵇ. 251ᵃ).
schîren *swv.* schîr *machen.* manic harnasch mit golde geschîret Ulr. *v. Eschenbach in Weckherlins beitr. s.* 31.
schirlinc *s.* scherlinc.
schirm, schërm *stm.* (II². 161ᵃ) schierm Chr. 5. 261, 14. Feuerb. 85ᵇ. schurm Zimr. *chr.* 4, 726ᵃ. schirme *swm.* Diem., scherme Dm. 121. schirn Mart. Schreib. 1, 323 (*a.* 1336) —: *was zur deckung, zum schutze dient: schild* Nib. Trist. Lanz. Krone (11915). smaler schirm Wartb. 79, 10. dicke bôt er den schirm vür Neidh. 229, 77; *das vorhalten des schildes, das parieren* Wig. Alph. Mel. Krone (13285. 27128. 30). sîne schirme u. sînesprünge ervuor er gar eben Wolfd. 339; *schutz, schirm, allgem.* (under der rippe scherme hanget daz gedärme Gen. *D.* 6, 33. er gap dem weichen hirne den gebil ze schirme *ib.* 5, 11. ern' hâte deheinen scherm mê Greg. 2935. der gote scherm sî den benant, die bî dir drunde rîten und durch mich hiute strîten Wwh. 353, 12. ze scherme dînem lande *ib.* 459, 9. Helbl. 8. 639. ze scherm der sêle Parz. 107, 18. ze scherme dem herren sîn *ib.* 297, 8. Diâne in ir schirme dâ behielt diu wilden tier Troj. 24046. sît wîbe unde kinde scherm unde dach Loh. 7189. swaz si heten stete in schirme *ib.* 6513. der im kunt schirme kiesen *ib.* 5910. er sol sîn der vertructen schirm u. schilt Ls. 3. 39, 568. ir sint ein schirm der geistlîchen Lum. 60ᵇ. *persönl. der beschirmer, vormund*; ein rehter scherm werden

unmündigen kinder Uhk. 1. 306 *a.* 1294); *schirm-, schutzdach, obdach.* si lâgen under eine schaten, der in ze schirme was gegeben Engelh. 3123. ein schirm fur die sonnen oder darunder zu slâffen oder zu essen Rcsp. 1, 275 (*a.* 1415). man hett weder zelt noch schirm Chr. 2. 66, 25. *schirmdach, -wand bei geschützen:* die buchsen mit iren schirmen Rcsp. 1, 119 (*a.* 1405). Mone *s.* 6, 54 (*a.* 1430). Ugb. 463 *s.* 549. Chr. 1. 177, 7. 178, 1; 5. 261, 14. 26. *vgl.* karrenschirm, schirmbühse. *sturmdach* Oberl. 1410. sy machtent vor der stat 24 grosser schirm, der ieglicher vier schîben (*räder*) hat Const. *chr. s. oben unter* schîbe. sô die vigende an die vest oder stat komen wêren mit guoten katzen oder schiermen Feuerb. 85[b]; *zielscheibe:* so macht man den püchsenschützen ir schirm, was sie der bedürfen oder zuschiessen uber jâre - - und bedürfen ir ein jâre pei siben oder acht paren, dann man ire gewönlichen zwêne mit einander macht Tuch. 118, 4; *gewähr, verteidigung, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt, sowie derjenige der eingesetzt wird, diesen schutz auszuüben* Halt. 1628. ouch werden wier des purchrehtes, daz wier in ze chauffen gegeben, rehte scherm und desselben schermes rehte gewern Ukn. 48. 80. 90 (*a.* 1292. 1301). ich pin ouch warten (*worden*) der gult rechter scherm als aigens reht ist *ib.* 63 *a.* 1298. wir sein des selben phunt geltes reht gewern und scherm Uh. 107 *a.* 1353. Dm. 76. Usch. 291 *a.* 1371. ich hân in gelobt ganzen scherm nâch des landes reht, und des schermes hân ich in purgel gesetzt Stb. 278 *u. o.* — *ahd.* scirm, scërm (*zu* schërn? Wack.), *wovon it.* schermo *schirm u.* scherma, *prov.* escrima, *altfs.* escrime *fechtkunst* Diez 807;

schirmære, schërmære, -er *stm.* (II[2]. 163[a]) *fechter, fechtmeister,* dimicator Dfg. 182[c]. Renn. Hätzl. Bit. 2141. Teichn. *A* 200[d]. Laurent 310, 16; *schützer, beschützer, schirmherr, verteidiger* Parz. Griesh. Himlf. Buch *d. r.* Gen. *D.* 35, 1. Lit. 17. Karaj. 91, 15. Hpt. 1. 271, 52. Gfr. 1908. Gz. 1202. 8499. Craon 450. Elis. 7521. Fronl. 13. Uoe. 5, 141. 388 (*a.* 1315. 24). Uh. 85 *a.* 1341. Wst. 222[a] *a.* 1461. Anz. 3, 313. Chr. 4. 170, 23. 356, 396. Halt. 1629;

schirmærinne, -în *stf. beschützerin* W. *v. Rh.* 270, 29. Msh. 2, 220[b]. 3, 341[a].

schirm-bære *adj.* (II[2]. 161[b]) *schutz l* Oberl. 1411.

schirm-brët *stn. schirmbrett, -wand,* Dfg. 38[a]. Part. *B.* 5813. schermbre 8320 (*var.* scherbret). Beh. 84, 1.

schirm-brief *stm. schirmbrief* Ober schermbrief Cp. 213.

schirm-, schërm-bühse *swf. büchs nem* schirm Germ. 16, 77. Chr. 2. 253, 3. 290, 13 *etc. es werden* pl *daraus geschossen ib.* 296, 10, *sie l einem gerüste mit rädern ib.* 294, 2.

schirme *swm. s.* schirm;

schirme *stf. schutz, schirm.* in der dîn Ulr. 429;

schirmel *stm.* (II[2]. 163[a]) dimicator V

schirmël *stmn.?* (II[2]. 163[b]) *ein mus strument* Geo. 1496. *vgl.* Wack. *litt.*

schirme-lich *adj.* (II[2]. 162[a]) *schütze* 292, 59;

schirme-lîche *adv. auf geschützte weise* Halt. 1630 (*a.* 1420).

schirme-meister *s.* schirmmeister.

schirmen, schërmen *swv.* (II[2]. 1 *dem* schirme *schützen, überh. schütz teidigen. mit acc. d. p.* Krone, B Teichn. Albr. wir schermen unse liute Wg. 7920. noch wirt iu mêr gegeben, daz iuch dâ schirmet mi Troj. 9289. einen sch. vor *ib.* 234 14294, von Griesh. 2, 102 *f., mit d (einem zum schutze dienen)* Rul. *gen. d. s.* Iw. Kl. daz si im solde s vor allen dingen Gen. *D.* 6, 6; *schilde hiebe auffangen, parieren* Nib. Gudr. Wig. die schilde vür sic ze schirmen die vil küenen Engel nu schirme, konig Princiân, ich m daz leben gân Mor. 1, 4139. schirm schanden schilde Msh. 3, 106[a]. sî s mit dem schilde und werte sich Era sch. vür Nib. 2155, 4. der schirmet swertes snite Wartb. 79, 8. *mit d* Nib. Eracl. 4822, *mit refl. acc* Alph. Troj. (34876). Nib. 459, 3 *var. fechten,* dimicare Dfg. 182[c]. Tris Wig. Gudr. (schirmen unde schiez Eracl. Bon. Troj. (er stuont an de in dem geschirmet wart 5055). er k gen, schirmen Msh. 2, 382[a]. da s zwêne blinden *ib.* 3, 410[a]. übel der s stritet, rennet Renn. 10322. da kâm gesellen, die kunden bêde schirm

gar wol vor dem konige LUM.
inem sch. *ib.* 128⁴. TROJ. 41854.
p. vor einem fechten ib. 13738.
ge-, ver-;
chërmen *stn.* (II². 162ᵇ) *das*
echten GUDR. TROJ. (4739. 5017.
. 359. WALB. 1129. VIRG. 75, 4.
III, 2; *das schützen, verteidigen*

ilt, -slac *s.* schirmschilt, -slac.
ch *stn. zum schutze dienendes*
rmdach. sîn sch. was baldekin
men WARTB. 25, 4.
s. scharmützel.
stn. Lindau, das sich auf 5 jahre
Sigmunds schirm *begeben, zalt*
ch 100 guld. schirmgelt MH. 2,
nalter kernen *etc.* zu schirmgelt
u Wirtemberg WST. 43 *a.* 1488.
haber *u.* STALD. 2, 319.
ant *part. adj. der sich in den*
s andern begeben hat MONE *z.* 12,
5).
er *stm. abgabe von hafer für er-*
rm GR.W. 6, 593. *vgl.* schirmgëlt.
stn. amphitheatrum DFG. 32ᵃ.
be *swm.* (I. 850ᵇ) schermknabe,
der fechtkunst GUDR. 361, 4.
ster *stm.* (II. 122ᵇ) *fechtmeister*
1. BIT. 2134. CHR. 2. 289, 20.
ister KOLM. 45, 19. schermmeister
1.
stm. pfal der zum schutze dient,
em flussufer TUCH. 64, 17. 74, 5.
nt *stn.* wer hinfur von in (*juden*)
möchten sie auf schermphand *u.*
geltbrief leihen MH. 2, 837. *vgl.*
:.
e *stf. schutzrede, verteidigung.*
nrede gewinnen TEICHN. *A* 102ᵃ.
hirme-schilt *stm.* (II². 130ᵇ)
er *zum parieren, zum schutze*
ll. schutz, schirm LANZ. TROJ.
chirmschilt, ancile GERM. 18, 66.
ler ungetrûwen schirmeschilt GEO.
schirmeschilt, der nie mit künste
nzilt MSH. 3, 165ᵇ. durch daz ir sît
eschilt hie vor der armen kristen-
ᵇ. auch wil ich sein ein schirme-
keuschen junkfrau LOR. 6, 7. der
îl mein schirmschilt sein hie fur
niglichen tôt DA. 160. der guote
Fridlin well unser schirmschild
sîn LCR. 83, 23. ein schirmschilt vor allen
vîgenden HB. *M.* 727. ALEF. *G.* 4612. er was
ein rehter schermschilt den leuten und den
landen SUCH. 5, 57.
schirm-, schirme-slac *stm.* (II². 383ᵇ) *fecht-*
hieb, fechterstreich HERB. 5650. LAUR. 1478.
ROSENG. *H.* 2181. WARTB. 2, 1. DA. 43. 155.
HELDB. *K.* 721, 2. KOLM. 26, 74. 41, 1. 43, 3.
FASN. 363, 14.
schirm-stap *stm.* (II². 594ᵇ) *zum schutze*
dienender stab PASS. *K.* 134, 45.
schirm-stein *stm.* ein fûder scherm- und
estrichstein TUCH. 95, 25.
schirm-swërt *stn.* (II². 775ᵇ) *fechterschwert,*
dimiculus DFG. 182ᵃ. er schutte ez als ein
schirmswert BIT. 2171. *vgl.* schirmwâfen;
schirm-swërtlîn *stn.* RENN. 16729.
schirmunge *stf.* (II². 163ᵃ) *schutz, beschützung,*
verteidigung HALT. 1630. KSB. 161. KOPP
gesch. 4ᵃ, 6 (*a.* 1312). RCSP. 1, 205. 161 (*a.*
1410). HB. *M.* 389. diu sch. stuont dem kei-
ser wol ze mâzen LOH. 2096.
schirm-wadel *stn. schirmwedel, -büschel.*
mit dem Adâmes schermwadele wellent si
ir scham bedecken PRL. 168.
schirm-wâfen *stn. s. v. a.* schirmswërt. sô wær
daz sch. niht komen in mîne hant GUDR. 370, 2.
schirn *s.* scharne, schirm.
schirp, -bes, schirb *stmn. s. v. a.* schirbe. daz
schildes schirbe der plân lac übersnîet LOH.
2420. regenwürm prenn auf einem newen
schirb HPT. *arzb.* 40. *pl.* schirbi NETZ 11120,
schirber PF. *arzb.* 13ᵃ. einer alten wannen
scherp (: gewerp) LS. 3. 623, 32.
schirpe *stf. die dem pilger um den hals*
hängende tasche KARLM. 259, 49. — *aus*
altfz. echarpe, escherpe WEIG. 2, 563.
schirpen *stf. s.* schirben.
schirpfnî? in schirpfnî (: bî) der edeln sussen
minn ALTSW. 172, 16.
schirre *s.* scharne.
schir-schëre *f.* mungaria DFG. 371ᵇ.
schirz- *s.* schürz-, schurz-.
schit, schiet, -des *stm.* (II². 107ᵇ) *scheidung,*
richterliche od. schiedsrichterl. entscheidung.
dâ mit er rât zuo gleichem schid auf paid
partei nâch guotem frid WOLK. 26, 320. daz
wir auf paiden tailn ze schied gegangen sein
UHK. 2, 309 (*a.* 1384). ob iemands dem gut-
leichen oder rechtlichen schiet nit nâch
komen wolt MH. 3, 288. *vgl.* scheit.
schît *stn.* (II². 165ᵃ) schiet WP. *G.* 61; *pl.* schît,
schîter (schütter LS. 3. 220, 108) —: *stück*

gespaltenen holzes, scheit Herb. Msh. (den segen gâbens einander mit den schîten 3, 309ᵇ). Teichn. Such. Myst. ein âsen wol geladen mit bûechîn schîtern Kolm. 94, 50. man solte daz burneholz geben, schîter oder wellen Chr. 9. 865, 21 *var.* hie erwischt' der wirt ein schît Ga. 2. 247, 81. vil schiere sî ein schît vant, dâ mit zeblou si im den lîp Reinh. 1720. daz man mit eime schîte dich solte wol zertreschen Fragm. 44, 267. einem mit dem schît die lende kern Netz 5918. Vintl. 7967. ir hals lanc als ein sch. Apoll. 9019. ungetân reht sam ein scheit Ring 19ᵃ, 18. 45ᵇ, 14. so ligt er bei mir als ein scheit Fasn. 144, 31. man sagt, im steck ein schît im ruck, swâ er gât oder rît Fragm. 28, 87 (= Ls. 3. 423, 87. Hätzl. 2. 13, 86); *s. v. a.* dêhsschît Üw. *H.* 317. 323; *s. v. a.* trumschît, monochordium Dfg. 367ᵃ, *n. gl.* 256ᵇ. — *zu* schîten.

schît-ackes *stf. axt zum holzspalten.* schîdachs Fasn. 821, 24.

schitel, schiten *s.* schütel, schüten.

schîtel *stn. dem. zu* schît Hpt. *arzb.* 41, 1;

schîten *stv. II.* (II². 165ᵃ) *spalten, hauen* Herb. diffidere, klieben oder schîten Dfg. 181ᵇ. holz sch. S.Gall. *ord.* 193. — *mit* ûz, zer-. *vgl.* schîden *u.* Fick² 902;

schiter, schitere *adj. adv.* (II². 165ᵇ) *dünn, mager, nicht dicht, lücken-, mangelhaft* Serv. Tund. Loh. (4601). schider zent, *zähne* Pract. 288. scheter (: weter) Anz. 11, 368, schetter Stolle 170. 185. Germ. 9, 178. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 485. Kwb. 228. Stald. 2, 320;

schitere *stf.* (*ib.*) *sturm?* es koment gross finstrinen und schittry (: ungewitter) und gross erdbidum Mone *schausp.* 1, 311;

schiteren *swv.* (*ib.*) schiter *machen* Loh. Such. Wolk.

schitten, schitze *s.* schüten, schütze.

schitzelîn? *stn.* Msh. 3, 308ᵃ.

schiub-, schiubenhuot *s.* schieb-, schöubin.

schiufelîn *stn. dem. zu* schûfel. scheifelîn Rock. 1, 55 *f.*

schiuften *s.* schûften.

schiuh-bære *adj.* (II². 109ᵃ) *abschreckend. md.* schûhpêr Erlœs. *s.* 321, 373.

schiuhe, schiuch *adj. s.* schiech, schiech;

schiuhe *stf.* (II². 108ᵇ) *scheu, abscheu.* daz er deheine schiuhe von ime durch vorhte nie gewan Virg. 172, 10. *md.* schûhe. si inhatte keine schûhe niet Elis. 3806; *scheuche, schreckbild,* larva Voc. 1482. Helmbr. 1799. ir sît ein schiuhe und ein ege an allen tugentsachen Krone 1750. frôu Msh. 3, 370ᵃ;

schiuhel *stm.* (II². 109ᵇ) *abscheu, gra* freud u. lust verkêret ward in groszen (: faul) Cgm. 291, 180ᵃ *bei* Schm. *F*

schiuhe-lîchen *s.* schiuhlîche.

schiuhelinc *stm.* (II². 109ᵇ) *vor dem m abscheu empfindet.* scheuhelinc Re

schiuhen, schiuwen *swv.* (II². 1 schûhen, schûwen, schûgen (Kir 43), schûen; *prät.* schiuhete, schûhte (*md.* schûchte, schûte), *ein st. part.* geschochen Lcr. 122, Schm. *Fr.* 2, 389 —: *tr.* schiech, *chen, erschrecken.* vil harte scûhet vorhte, daz ich daz houbet habe Kchr. *D.* 358, 11 (harte schiuwet vorht Ga. 1. 142, 261); *scheuen, wege gehn, meiden,* vitare Dfg. 62 383ᵇ (*auch* schougen). Diem. Mar. Wig. Lieht. Bon. Mart. Krone (i he die unmâze 19900) *u. md. denkm* Pass. 325, 7. Karlm. 196, 67). da fliehen u. schiuhen Alexius 130, mich schiuhet und noch vliuhet Ms got alle die verwâze, dur die ich muoz ir wîplich zartez bilde *ib.* 6 schiuhet ir guot *ib.* 2, 397ᵃ. ob ich schiuhen muoz dich u. dînen werd *ib.* 320ᵇ. ouch tet diu zarte sam e schiuwen mich *ib.* 3, 308ᵇ. wie sêre mündic ros ze schiuwen ist *ib.* 43 gernde liute schiuwent *ib.* 64ᵃ. sünd *ib.* 98ᵃ. vreude schiuhen Loh. schûhte daz niht *ib.* 5428. si schûh noch diu mos Dietr. 3246. Virg. 5 ie schande schiuhten *ib.* 136, 10. s tôten schûhte *ib.* 218, 10. des man in schiuhen sol Ecke *Z.* 60, 11. muosen schiuhen daz velt Reinfr. ich wil alle sache schiuhen u. fl 3741, *prät.* schûhte *ib.* 1887. 37. die marter ez niene schiuhet Urst wie man sol die untugent schiu 12004. 34. du solt den arcwân s Vintl. 3764. scheuh nichts Chr. 1. siu schiuhent an der é keine sippe 9. 533, 4. ir sollent schûwen ûwer ûch ist an geerbt Altsw. 183, 38; *s verscheuchen, verjagen, absol.* Lit Ms. (er schûhte die gerehten *H.* Myst. Mgb. der under sich die hel het Renn. 6172. — *intr. scheu en*

euen, horrere (schûhen, schûwen, schewen) DFG. 280ᵇ, schiuchen *n. gl.* hûwen, timere DFG. 583ᵃ. DIEM. 4765). daz er schiuhente intfliuhet 14. sî schûhten niht als umbe ein . 664, 7. des schûhten sî doch kleine *B.* 3759. der esel schûhte als er in iuhende er ûz dem wege brach VILM. 76ᵃ. do schiuhete daz ros ge- n eber CHR. 9. 629, 13; *refl. sich mit gen. d. s.* scheuh dich des niht steten CHR. 1. 150, 25; *unpers.* iuch ab in geschochen, *ihr seid scheu n* LCR. 122, 10. — *mit* ûf, be-, er-, ge-, ver-. *vgl.* schiehen;

adj. abschreckend. schiuhige bild *B.* 19845. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 389.

ch *adj.* (II². 109ᵃ) *scheu.* ein schiuch- s HB. *M.* 570; *erschreckend, grau- nd, abschreckend, zuwider.* schiuh- uor S.GALL. *stb.* 4, 257. ein grôsser hauchlicher doner GEST. *R.* 128. hlich MYST. ALBR., schûhelich ROTH , 58;

che, -en *adv.* (*ib.*) *scheu, furcht-* z man in schiuhelichen flôch *B.* 15706; *auf langsame, laue weise.* epot nicht scheuchlich (*var.* lâzlich, volprâcht wiert (non tepide efficia- 24ᵃ; *auf abschreckende weise, md.* e ALBR. 20, 156.

nt *stf.* damula möht man ze dâutsch in scheuhhant dâ von, daz ez (tier) hant fleucht MGB. 133, 4.

ge *stf. scheu, furcht, grauen,* horror ûwunge) DFG. 280ᵃ. des gemüt hab chrecken oder schûhung darab BEISP. *d.* schûhunge hân, *sich scheuen* ARN. 53.

s. schiuz-.

adj. schäumig PF. *arzb.* 2, 1ᵃ;

in *stn.* (II². 223ᵃ) *dem. zu* schûm 5, 20.

var *adj. schaumfarbig, mit schaum* diu ors dâ wurden schiumevar LIEHT.

ch *stn. dach einer scheune.* scheun- r. schaubdach) CHRIST. *S.* 1241.

schiun *swstf.* (II². 170ᵇ) *md.* schûne: granarium, horreum DFG. 268ᵇ. 280ᵇ. 96, 62 *var.* RSP. 2205. JEN. *st.* 70. *f. hof* 22. in einer schiun (: kiun) *ed.* 32, 83. schuhen (II². 170ᵇ, 39) *stf.* REINH. 296, 145. 162. *hieher wol auch md.* schohen (II². 178ᵇ), *der untere schiffs- raum* ERLCS. 1550. — *ahd.* scuginna, scu- gina, scugîn *aus derselb. w. wie* schiure.

schiunen-veger *stm.* (III. 288ᵇ) *md.* an sente Peters tage, den man nennet schûnenfegir adir ad vincula LUDW. 37, 27 *u. anm.* (schû- nefeger STOLLE 130ᵃ: *der tag, an welchem man die scheune zur aufname der neuen vorräte in stand setzt*).

schiure *stf. s.* schûr 2.

schiure, schiur *stswf.* (II². 228ᵇ) *md.* schûre, schûr: *scheuer, scheune,* granarium, hor- reum, tugurium (schiure, schûre, schûr, schûer, schûwer, schewern, schir) DFG. 268ᵇ. 280ᵇ. 601ᵃ. MS. (*H.* 1, 202ᵇ. 2, 234ᵇ. 290ᵃ. MSF. 23, 34). KIRCHB. WEIST. den liht ir schiure was verbrant LOH. 5908. KOLM. 121, 42. der erwürbe ich schiuren vol FREID.² 111, 21. scheure CHRIST. *S.* 1290. schür *stf.* (: tür) RENN. 23935, schüre CHR. 8. 136, 7; 9. 754, 24. schuir (: vuir) GA. 3. 732, 148. schuire FROMM. 2, 451ᵇ. schûre ELMEND. 25. WACK. *pr.* 44, 3. schiuwer CRAON 806, schûwere GR.W. 5, 614. schewer, schawer MICH. *M. hof* 22. 36. — *zu* schûr 1.

schiure *swstf.* (II². 170ᵇ) *becher.* scheure ANZ. 19, 54 (*a.* 1431). CHR. 3. 395, 20. 400, 14. scheur *ib.* 2, 385 *anm.* 3. schaur *ib.* 5, 225 *anm.* 3. schiurre EHING. 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 456.

schiuren *s.* schûren.

schiuren, schûren *swv.* (II². 228ᵇ) *schützen, beschützen* (*gewöhnl. in verbindung mit* schir- men *od.* schützen) LUDW. DÜR. *chr.* KIRCHB. scheuren CHR. 1. 119, 34, scheuern GR.W. 1, 452. schûren MB. 39, 298 (*a.* 1327). 41, 18. 69 (*a.* 1344). BÖHM. 359. 569 (*a.* 1303. 40). CHR. 4. 170, 38; 9. 949, 17. GR.W. 1, 534. 3, 329. ALSF. *pass.* 43ᵇ. RCSP. 1. 164. 229 *etc.* schûern *ib.* 1, 166. schûwern GR.W. 1, 528. 5, 320. schauren MB. 41, 82 (*a.* 1344). MICH. 5 *s.* 30 (*a.* 1349). — *mit* be-. *zu* schûr 1.

schiuren, schûren *swv. scheuern, fegen, rei- nigen.* sîne kinder sol er von sunden machen vrî sam ein krût daz schûret ERLCS. 1660. daz swert schûren MOR. 2, 140. *ndrh.* schui- ren FROMM. 2, 451ᵇ. *vgl.* schiere, schir.

schiurer *stm.* (II². 229ᵃ) *beschützer* MB. 40, 231 (*a.* 1339). schûrer OBERL. 1454.

schiurlîn *stn. kleine scheune* MONE *z.* 8, 45.

schiurunge *stf. schutz. md.* schûrunge u. schirn RCSP. 1, 220 (*a.* 1411) *u. o.*

schiuwen *s.* schiuhen.

schiuwer *s.* schiure 1.

schiuwer-tor *stn. scheunentor* KOLM. 120, 28.

schiuz *stm.* schiuze *stf.* (II². 109ᵇ) *grausen, scheusal, abscheu, ekel.* der scheuz SUCH. daz was der natürleich schäutz (: chräutz) TEICHN. *A* 219ᵃ. du wirst ein speis der wurm und ein scheutz den menschen SCHM. *Fr.* 2, 389 (*a.* 1438). schiuze MYST. mîn schilt vor aller schiuze ist wol daz vrône kriuze j.TIT. 939. der behüete uns vor des tiuvels schiuze *ib.* 3489. 5491. ein vorht vor aller schiuze *ib.* 2655. hilf uns, vröuwe, durch daz kriuze, durch die nagel von der schiuze die der tiuvel ûf uns tihtet MARIENGR. 744. ô du friunt für alle schiuze zeige dich an dem werden kriuze ERLÖS. *s.* 236, 298. ungestalt von scheutzen, schrecken WOLK. 25. 4, 12. das icht dy scheutze des chrieges erschalle CGM. 114, 2ᵃ. — *contr. aus* schiuheze, schiuweze *zu* schiuhen;

schiuzec *adj.* (*ib.*) horrorosus, schäutzig DFG. 280ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 390;

schiuzen *swv.* (*ib.*) *unpers.* mir schiuzet, *ich empfinde scheu, abscheu, mir graut* LOH. (2060). ich hoffe, daz dir ab mir iht schiuze (: kriuze) ERLÖS. *s.* 226, 27. im scheuzet ab dem manne ECKE *Sch.* 115. mir schäuzt ab dem pett GEST. *R.* 88. ich wân, dem winter scheutz die heilige vast CGM. 628, 252 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 389. einer gêt auf spreitzen, es mocht dem herrn ab im scheitzen TEICHN. *C* 72ᵇ. ob solicher pulschaft tut mir scheuhzen FASN. 117, 20. — *aus* schiuhezen, *intens. zu* schiuhen.

schiuz-lich *adj.* (*ib.*) *scheu, verzagt.* sich scheizlich stellen CHR. 5, 301 *anm.* 1; *abscheulich, hässlich, scheusslich*, distortus, turpis (scheutz-, scheuszlich) DFG. 187ᵃ. 603ᵃ. MYST. scheuzlich WOLFD. *C* 186. SIGEN. *C* 165. APOLL. 5258. 10771. VINTL. 7140. LCR. 50, 1066. FASN. 711, 10. scheuchzlich *ib.* 71, 8. schüchtzlich ÖH. 78, 3. scheitzlich APOLL. *S.* 34, 15. 71, 24;

schiuz-lîche *adv.* diu minne kan den jungen, den alten alsô schiuzlichen spannen j.TIT. 704. scheuzliche VINTL. 5699. daz houbet was scheuzlich gestalt APOLL. 10914. scheuchzlich FASN. 77, 49;

schiuz-lîcheit *stf.* (II². 109ᵇ) scheuzlichkeit, distortio DFG. 187ᵃ.

schivalier *s.* schevalier.

schiver, schëver; schivere, schëvere *stswm.* (II². 94ᵇ) *splitter von stein, bes.* schiver, schivere EN. KONR. (TRO 12231. 32145. 34535. 40160. TURN. PART. *B.* 13677. 21348). die schivern vilde wol halp überdacten DIETR. schiver (*var.* schifern) von den schefl vlugen RAB. 608. daz diu drumst schivern vlugen entwer *ib.* 242. ZIMR. *chr.* 3. 398, 20. schever LANZ. breite scheveren ROSENG. *B.* 765. skivero. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 385. K WEINH. *schles. wb.* 82ᵇ;

schiveren *swv. splittern, zersplittern.* vert kleine j.TIT. 920. — *mit* zer-.

schiver-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *s. v. a.* hu MSH. 3, 282ᵇ.

schiveric *adj. voller splitter.* scabe ferig DFG. 514ᶜ (*16. jh.*). *vgl.* SCHM 385.

schiver-stein *stm.* (II². 616ᵃ) later, s DFG. 320ᵃ. 521ᵇ. schiferstein, petra 2, 14ᵃ, scheverstein DFG. 432ᵃ. in de des schiversteines MARLD. *han.* 85,

schivier? *stn. stück der rüstung.* sin (schiniere?) wâren guot mit gold gozzen GA. 1. 472, 644.

schiz *stm. in* beschiz.

schîz-darm *stm.* (I. 308ᵇ) lien DFG. 3 234ᵇ.

schîze *stswf.* (II². 177ᵇ) *durchfall,* DIEF. *n. gl.* 133ᵇ. die dunne schîz *ib.* 179ᵃ. er starp an der schysse CHR 13. der die scheissen hât PRACT. pferd gewint davon die dünn MYNS. 78;

schîzen *stv. II* (*ib.*) *abs. u. tr.* cacare ez muoz zem êrsten ezzen, danne e gê MSH. 2, 384ᵇ. daz ich müge s 541, 146. er scheiz sîn kappen vo 146. in zornes wîs spricht man sie 3. 328, 49. der schîzet in sîn eigen 2. 577, 78. in daz strô sch. MOR. 2, tiuvel schîze iu in den kragen HELBI er schaiss ir vür ir praun gerich VI scheiss unden zuo des paumes r 3307. do scheis er sîn ingeweide bôhte herûs CHR. 8. 369, 2. er b mînen viol ab, dic stat tet er în MSH. 3, 299ᵃ. einen schîzen tragen, *nachtstul setzen* FRAGM. 37, 280. — (*s. oben*), be-, ge- (MOR. 2, 581), ve scîzan, *altn.* skîta, *ags.* scîtan *zu s gr.* χέζω CURT.³ 188.

stn. (I. 739ᵃ) cloaca, latrina, stercorium ᵃ. 320ᵃ. 551ᵃ. tristega *ib.* 597ᵃ, *n. gl.* TZL. LXXIII, 40. CHR. 5. 71, 20 *var.* el *stm.* du alter, unflätiger schysz- SN. 866, 19.
s. schüzzelinc.
chilf.
hn- *s.* sm-, sn-.
)b *s.* schuoch, schoup.
vv. schubweise wirken, tätig sein. in noch in im schobt, sô weiz ich rüege strîtliche sinne REINFR. *B.* *zu* schieben;
n. (II². 168ᵇ) *schober, haufen,* acer- 9ᵃ. ein sch. heu, pyramis *ib.* 437ᵃ. l⁸. REINH. 328, 1019. 26. ein sch. men u. von grüenem gras VINTL. sol kainer under den schobern hal- *len* KALTB. 1, 74. 3, 20;
, schuberen *swv.* (*ib.*) *zu einem rusammenbringen, aufhäufen.* daz hoberen REINH. 328, 1013. schube- t. OT. 25ᵃ. schibern KALTB. 101, 69.
is *stm.* schocke *stf.* (II². 177ᵇ) oscillum (schock, schocke) DFG. 402ᵇ, ; schacke *n. gl.* 274ᵇ. schoc PARZ. *ıdstoss* Ms. (*H.* 2, 95ᵃ). *vgl.* FICK² 903.
es, schoch, schock, schok *stm.* *haufe* KRONE (14516). HELBL. OT.; *schopf* JÜNGL. 80 (: boc) *u. anm.* — *l von 60 stücken,* sexaginta DFG. *münzen* WOLK. DÜR. *chr.* KIRCHB. chock silbers ie gewan JÜNGL. 404. gult zwei schock FASN. 80, 24. dreu chok grözer Prager pfenn. PRAG. *r.* 9 *etc.* MW. 287 *a.* 1332. UGB. 463 ein halp schogk alder Meissener ERF. *rvg.* 46. zên tausent schöke her grozzen MZ. 4, 85 *s.* 92, *von lingen:* ein schock eier FASN. 961, TUCH. 77, 13. 121, 8. ein schok na) linwât MÜHLH. *rgs.* 121. 158. s. 2, 627. SCHM. *Fr.* 2, 369.
rj. (*ib.*) REINH. MF.
chuoch.
vom. (II². 178ᵃ) *aufgeschichteter ues u. dgl.* Ms. (*H.* 2, 147ᵇ). LS. OT. lossus DIEF. *n. gl.* 195ᵇ. all schochen 1, 522 *s.* 431 *a.* 1410). GR.W. 4, 480. *zu* schoc 2;
wv. (*ib.*) *aufhäufen* MSH. 2, 154ᵃ. ken 2.

schock, schocke *s.* schoc 1 *u.* 2.
schocken *swv.* (II². 178ᵃ) *in schwingender bewegung sein, schaukeln, tanzen,* oscillare 402ᵇ, *n. gl.* 274ᵇ (schoken, schacken). MSH. (die törper mit ir geilen triten geschocket hânt 3, 287ᵃ). dem schuldigen schocket das mentelîn CHR. 3. 144, 13. zuo schogen (zogen?) *herbeiziehen, marschieren* HERB. 4599. — *mit* er-. *zu* schoc 1, *vgl.* schucken.
schocken *swv. korn in* schoc, *haufen setzen* SP. 2. 58, 2. 48, 6. 8. *part.* geschocket, *erhaben, gewölbt:* die füezlîn klein geschocket WOLK. 50. 2, 11. — *mit* zuo. *zu* schoc 1, *vgl.* schochen.
schôde, schoder *s.* schôte, schuder.
schôf *s.* schâf; *prät. s.* schaffen *stv.*
schof *stn.* (II². 75ᵃ) *erdichtung,* commentium SUM. DFG. 135ᵃ. — *zu* schaffen, *vgl.* schopf- buoch, schofsanc, schopfen 1.
schôfe, schoffe, schoffel, schöffel *s.* schuofe, scheffe, scheffel.
schof-sanc *stmn.* (II². 305ᵃ) tragedia vel comedia SUM.
schofut, schufut *stm.* (II². 178ᵇ) *eule, schufut,* bubo DFG. 83ᵃ, *n. gl.* 60ᵇ. *vgl.* schafitelîn.
schogen *s.* schocken 1.
schohen, scbôhen *s.* schiune, schuohen.
schoie, schoye *stf.* (II². 178ᵇ) *freude* PARZ. TÜRL. *Wh.* RAB. 56. 724. TEICHN. 23. joie, joye HERB. 363. 1059. 8185. TROJ. 12996. 22548. — *das fz.* joie, *vom lat.* gaudium DIEZ 177.
schok, schoken *s.* schoc 2, schoken 1.
schol *adj. schuldig* SCHM. *Fr.* 2, 402;
schol *swm.* (II². 182ᵃ) *stm.* LOH. 5395. KRONE 28015: *schuldner* KCHR. (*D.* 194, 16. 339, 18), RUL. ER. KRONE, URST. 115, 38. WG. 2099. 14517. APOLL. 19774. OSW. 2995. scholle CHR. 2. 83, 12; *urheber, anstifter* ALBR.;
scholære *stm.* (II². 183ᵇ) *schuldner, schuldiger* RUL. 166, 1. SPEC. 32. 74;
scholde *prät. s.* soln; *stf. s.* schulde.
scholder *s.* schulter.
scholder, scholler, scholier *stm. vorrichtung u. veranstaltung zu glücks- oder hazardspielen, ertrag aus derselben, recht zu derselben, das spielen selbst* SCHM. *Fr.* 2, 407 *ff.* den wil ich legen würfel und karten und redlich auf den scholder warten FASN. 689, 23;
scholderer, schollerer *stm.* (II². 191ᵃ) *veranstalter von glücksspielen, aufseher über dieselben* MÜNCH. *r. p.* 134. SCHM. *Fr.* 2, 408 *f.* (scholderer, scholdrär, scholdrer,

scholder, scholler, schollerer, scholrer, scholierer, schollierer). scholderer und furkaufer RENNAUS 108. du bist ein scholdrer, kuppler und buob FASN. 866, 2. der scholer (*var.* scholler, scholdrer) und sîn kneht KOLM. 126, 45, scholder NETZ 13325 *var.;*

scholderîe *stf. glückspiel.* scholdrey SCHM. *Fr.* 2, 408.

scholder-meister *stm. s. v. a.* scholderer SCHM. *Fr.* 2, 409.

scholdern *swv. mit würfeln etc. spielen* SCHM. *Fr.* 2, 408. SCHMID 476.

schôle, schôlen *s.* schuole, schûlen.

schöl-krût *s.* schëlkrût.

scholle *swm. s.* schol.

scholle *swm.* (II². 127ᵇ) *scholle,* gleba DFG. 265ᵃ. HELBL. MYST. er spielt die rotte sam daz sech die schollen ûf dem acker TROJ. 33717. 39963. gefrorner scholl, stiria DFG. 553ᵃ. schelle DIEF. *n. gl.* 194ᵇ. schelle, schalle *s.* îsschelle. *vgl.* schülle, schrolle *u.* WEIG. 2, 628.

scholle *swf. die scholle, platteise,* flagendula, solea DFG. 237ᵃ. 440ᵃ. *vgl.* WEIG. 2, 628.

schollen *swv. in* beschollen; *an. vb. s.* soln.

scholler, schollierer, schollierer *s.* scholder, scholderer.

schöllig *s.* schellec.

scholm, schölm, schölme *s,* schëlme.

schol-man *stm. schuldner* SCHM. *Fr.* 2, 402. *vgl.* schultman.

scholn *an. vb. s.* soln;

scholn *swv. schuldig sein, s.* verscholn.

scholpen *s.* schülpen.

scholt *stf.* scholte, schölte *prät. s.* schulde, soln.

scholt-heize, scholtissîe *s.* schultheize, -heizîe.

scholt-swîn *s.* schultswîn.

schöl-wurz *s.* schëlwurz.

schœm *s.* schëme.

schomel *stm. s.* schamel.

schôn *swv. s.* schuohen.

schœn-bart *s.* schëmebart.

schœn-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) *s. v. a.* schœnez brôt BUCH *v. g. sp.* WEIST. ALSF. *G.* 888.

schœnde, schônde *stf.* (II². 194ᵇ) *schönheit,* pulchritudo DFG. 471ᵃ. BERTH. TÜRL. *Wh.* (32ᵇ. 41ᵇ). ULR. *Wh.* 39ᵇ. 166ᵃ. 139ᵇ. 311ᵃ. PASS. LUDW. MYST. GRIS, 6, 31. APOLL. *S.* 25, 8. 10. 44, 20. LAUR. *N.* 960. KARLM. 444, 32. 448, 6. FROMM. 2, 451ᵇ. HANS 5196. er sach daz brôt vor im ligen aller schônde gar verzigen VET. *b. L.* 4730. *vg stf.;*

schœne, schœn *adj.* (II². 191ᵃ) *mu* schôn; *nôff.* schênne N. *v. B.* schên DFG. 125ᵃ. CHR. 2. 29, 9. sch *chr.* 2. 422, 22. schüen (: grüen) 14, schün TUCH. 302, 25. 303, 18 CHR. 2. 352, 3 *var.* scoun *md.* L 9. schien CHR. 4. 240, 2 —: *sc lich,* pulcher DFG. 471ᵃ. *allgem* unde schœne unde schœne, aller s si, mîn frouwe MSF. 133, 31. diu ob allen slangen, frawen MGB. 27 28. *mit gen. schön durch, wegen.* s entran, der dûht sich zageheite sch 2820); *glänzend, hell,* clarus I HARTM. (ER.² 1773.) BON. SPEC. sc schœner danne golt TRIST. 13140. berge schœne machen ERACL. 44 schœnez brôt, *weissbrot* NEIDH. 42 5, 13. N. *v. E.* 39, 12. schœnez ge *nes tuch* BU. 122, 1 (*a.* 1327). tûsi werkis *ib.* 16, *s.* schœnwërc. scha *corduan* DIEF. *n. gl.* 18ᵇ. ein sch tûch BUCH *v. g. sp.* 71. ist schœn *versehrt* der rücke mîn GA. 2. *schonend, freundlich* NIB. 249, skauns *aus derselben w. wie* schou 144. GSP. 167;

schône, schôn *adv.* (II². 192ᵃ) *au feine, anständige, geziemende, be richtige, bedächtige, sorgfältige liche weise. allgem.* (schôn gekl 8. 23, 8. etw. schône tragen, *etw. r für sich behalten* GREG. 1061. vil s sprengen, *mit bedacht lossprengen* 1559. schône dienen *ib.* 797. den l haben *ib.* 629. sîn liep er schône *seine lust soll er mit bescheidenh* MSF. 22, 28. wie hâstu mir so sch *dass ich es merkte* an gewunnen m GA. 3. 119, 314. etw. schône *richtig* lichen verreiten, widerreiten CHR. 264, 36); *vollständig, ganz u. g bereits, schon* AUGSB. *r.* 103;

schône *stf.* (II². 194ᵇ) *aufmerksam lung, schonung* DAN. *u. md. denkm*

schœne *stf.* (II². 193ᵇ) *md.* schôn schœnde, *schönheit, herrlichkeit,* pu DFG. 471ᵃ, *n. gl.* 308ᵇ. *allgem.* (dâ s nôn die schœni, diu dâ sî GRIESH. schône geniczzen EXOD. *D.* 121, 34 schœne der vrouwen DIETR. 429

chœn CHR. 5. 138, 20, schôn FASN. e sch. an dem antlide des kindes, IR. 8. 260, 27; 9. 533, 26. der tohter ras sô grôz APOLL. 11838. ir sch. in herze prach *ib.* 12056. wie hât ene und ungestalt sô gar zesamen APOLL. *S.* 114, 18. 116, 25. rîcher sch. REINFR. *B.* 2825. *personif.* . 1, 237ᵇ. WIGAM. 4946); *klarheit, glanz:* ir schœni durch die vinstri NDH. *s.* 144ᵇ. sîn schœne swerzer n Sur WINSB. 40, 5. schœne des H. 2523.

leit *stf.* schônekeit: claritas, pul- DFG. 125ᶜ. 471ᶜ.

rp *s.* schênekorp.

vv. (II². 195ᵃ) *prät.* schônte, schônde, *rdrückter endung* schône CHR. 8. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 359): schône *n, schonen, rücksicht nehmen auf, d. p. oder s. allgem.* (parcere DFG. mahtest doch mînes trehtines hân KCHR. *D.* 376, 20. hêrre, nû scônet te *ib.* 473, 18. du soldes gotis schô- er vil armer diete ROTH. *R.* 1209. hône dû mîn, sô schône ich dîn 364. Pauli wart geschônet PASS. 235, 17. 307, 11. swie man ie frou- nde MART. 94, 18. 108, 11. der kei- de der Engellender CHR. 8. 488, 16. weder fründe noch mœge *ib.* 348, l dîner êren hâst geschônet HPT. 8. loch schônte in der von Tirlant we- oz noch an hant APOLL. 12588. daz tz dar an schônten CHR. 4. 108, 6), *l. s.* JER. 18169; *mit dat. folgen,* GEN. 16, 1. GERM. 3. 242ᵇ, 7. 8. e dîner triuwe OTN. *A.* 163. swer wen schônet und dar an blîbet stæte 10. — *mit* be-, ge-, ver-;

vv. (II². 194ᵃ) *md.* schônen; *prät.* schônte, schônde: schœne *machen, n, schmücken, verherrlichen, absol.* 872, *tr.* ER. TRIST. BARL. MS. (*H.* 1ᵃ. 2, 191ᵃ. 217ᵇ. 221ᵇ. 241ᵇ. 3, 83ᵃ. it liljen geschœnet 3, 419ᵇ). daz geschœnet j. TIT. 6024. daz schœ- il cleine GFR. 2793. dit wunder in e PASS. 356, 53. got hât ûch sô ge- CRANE 1810. er wart in dem (*hs.*) schœnet GA. 3. 586, 328. sîn sêle chœnet BIRK. *p.* 10. ein wol ge- maget ULR. *Wh.* 193ᶜ. er ist an schœne geschœnet *ib.* 187ᵃ. den gruoz an reine ich schœne hôher danne keinen gruoz *ib.* 182ᵃ; *refl.* dâ sich diu zît sô schœnet MSH. 3, 443ᵇ. — *mit* ûz, be-, durch-, ge-, über-, un-, ver-.

schônet *s. unter* schœnheit.

schôn-gewant *stn. s. v. a.* schœnez gewant, *feines tuch* BU. 226, 19 (*a.* 1360).

schœn-, schôn-heit *stf.* (II². 193ᵃ) *schönheit, herrlichkeit, pracht,* puchritudo DFG. 471ᶜ. daz an im lac besunder schœnheit über alle man TROJ. 20341. schônheit EXOD. TRIST. BARL. BERTH. MGB. ELIS. 3054. RENN. 8001. 10004. 156. er hêt die jungfrauwen umb ir schônet (= schoende?) willen gestolen LUM. 54ᵇ; *zierde, schmuck* LESEB. 776, 15. sî was mit schônheit ummelaht ELIS. 1883. dî frouwe ir sch. abe nam und alles ir ge- ziere *ib.* 2106; *unterhaltung, festlichkeit, wobei die teilnehmer geschmückt sind:* hoch- zeit, tanz oder ander schônheit NP. 102.

schôn-lîche *stf.* daz antlute sîner scônliche: vultum sue claritatis FDGR. 2. 132, 34.

schôn-sprêcher *stm.* eloquens DFG. 199ᵇ;

schôn-sprûchic *adj.* (II². 540ᵃ) schônspruchig, eloquens DFG. 199ᵇ.

schônunge *stf.* (II². 195ᵇ) *schonung* ECKE *C.* 137. JER. 27251.

schœn-wërc *stn. s. v. a.* schœnez werc, *feines pelzwerk.* schônwerg *Magdeb. schöffenbriefe (im Breslauer staatsarch.) a.* 1457. schôn- berck CHR. 2. 77, 3.

schop, -bes *stm. s.* schoup, schup.

schop, -bes *stmn.?* (II². 168ᵇ) *was hineinge- stossen, geschoben wird* WWH. 396, 3.

schope, schoppe, schôpe *swfm.* (II². 195ᵇ) *s. v. a.* gippe, jope. schope MSH. 2, 313ᵃ. 314ᵇ. FRAGM. 29, 24. schoppe AUGSB. *r. M.* 259, 3. MONE *z.* 7, 60. GR.W. 1, 293. RING 38ᵇ, 32. ALSF. *G.* 5138. schop, scoppe DIEF. *n. gl.* 221ᵇ. schôpe TROJ. 27967. scheppe DFG. 307ᶜ. *vgl.* schûbe.

schœpel *s.* schüepelîn.

schopf, schoph *stm.* (II². 169ᵇ) *ndrh.* zop CRANE 938. *pl.* schöpfe; *swm.* schopfe DFG. 116ᵃ —: *haar oben auf dem kopfe,* cesaries (schopf, schopfe) DFG. 116ᵃ. HELBL. HELMBR. MS. (grâwer sch. *H.* 3, 310ᵃ. 345ᵇ. NEIDH. 74, 10). grâ in dem schopf HADAM. 158. ein witbalzer heizt ein sch. LS. 3. 328, 66. gül- den porten ob dem schopf RENNAUS 84. sol ich in ziehen bî sînem schopf? JÜNGL. 260. si gluog in vornen an den kopf, daz im bluotig

wart der schopf GA. 2. 234, 558. 282, 189. Cranen er bî dem zoppe swanc CRANE 938. swer einen deup gevangen für geriht bringet, der sol iem die vinger in den schopf legen und sol swern, daz er ein deup sî MW. 217, 51 (*a.* 1300). auch sol der custer und der probst die kôrschûler dor zû halten, daz sie tonsûr pfefflich halten und sullen in niht keins langen hârs und der engen schöpf gestaten LEITB. 28ᵇ. daz dehain burger, er sei alte oder junk, kaine schaiteln mêr tragen sol; si suln schöpfe tragen als man si von alter her getragen hât NP. 67 (*13.—14. jh.*). bint im (*pferde*) ûf den hôhen schopf HELBL. 1, 393 *u. dazu* HPT. 16, 405. er bant im (*pferde*) ûf vil balde schopf und satel sîn WOLFD. *D* V, 202. do nam in (*löwen*) der engel bî dem schopf HB. *M.* 475. diu (vut) hâte reidez hâr in dem schopfe GA. 3. 24, 116; *vorderkopf* NEIDH. TROJ. (36576). ALBR. man bindet rossen ûf den schopf einen wisch mit strôwe dar umbe daz man schowe, daz man si verkoufen wil LS. 3. 544, 188. dy knaben und pfert hetten federn und hefflein forn im schuff MH. 1, 56 (*sächsisch*). — *gt.* skuft, *altn.* skopt *haupthaar, ahd.* scuft (DIUT. 2, 344ᵃ) *und* scopb. *zu* schieben? *vgl.* WEIG. 2, 630.

schopf, schopfe *stswm.* (II². 169ᵇ, 22) *gebäude ohne (vorder-)wand: als scheune,* schopf WEIST. S. GALL. *stb.* 4, 127. ez lac ein esel under einem schopfe HPT. 7. 364, 1. *pl.* zwei schopfen S. GALL. *chr.* 75; *als vorhalle,* porticus. schopfe EVANG. *J.* 5, 2. 10, 23. *vgl.* vürschopf *u.* schupfe 1.

schopf, schöpf, schöpfe *s.* scheffe *swm.*

schopf-buoch *stn.* (I. 279ᵇ) *gedichtbuch, die gelehrte lat. quelle eines gedichtes* KARAJ. 86, 6. *vgl.* schepbûch ERNST 103 *u.* MÜLLENH. *zur gesch. der Nib.* 20 *anm.*

schöpfel *stn.* (II². 169ᵇ) *dem. zu* schopf 1. sô mîn schopfil wêre grôz mit cruspelechtin endin JER. 18929.

schophen *swv.* (II². 75ᵃ) *dichten* GEN. 52, 21. — *zu* schof.

schopfen, schoppen *swv.* (II². 169ᵇ) *tr. stopfen.* hirzes hût diu ist geschopfet îsens vol MSH. 3, 280ᵇ. schopfen in *ib.* 282ᵃ. schoppen HELMBR. 1344. das schef schoppen, *wasserdicht machen* OBST. *w.* 88, 17. schopp daz mit ainem guoten schopîsen zwischen den stain und die büchsen FEUERB. 74ᵃ; *intr. geschwellt, aufgewörfen sein.* die lefze schopfeten ein kleine W. *v. Rh.* 26, — *mit* zuo, be- (*nachtr.*), ver-. *zu*

schopfen, schöpfen *s.* schüpfen, schepfen.

schopfer, schöpfer *s.* schâpære, scl

schoph-lich *adj.* (II². 75ᵃ) *dichte dichtet* KCHR. *D.* 2, 9.

schopf-wurz *stf.* frumentaria Voc.

schop-îsen *stn. s. unter* schopfen 2.

schoppe, schoppen *s.* schope, scho

schopper, *stm. schiffszimmermann* 86, 28. 87, 4 *ff.*

schopper, schopprûn *s.* schâpære, s

schoppunge *stf.* (II². 170ᵃ) *stopfe arzb.* 37.

schopz, schöpz *stswm.* (II². 195ᵇ) *scl mel,* muto, vervex (scheps, schö DFG. 374ᵃ. 615ᵃ. schapz, schepz schöpcze houwen und veile habe *rgs.* 157. — *aus slav.* skopec *von sl trieren* WEIG. 2, 631. *vgl.* schützîn, s

schöpzen-lëder *stn.* GR.W. 3, 411.

schöpzen-vleisch *stn.* MÜHLH. *rgs.* 1

schor *f.* (II². 195ᵇ) *schaufel, haue,* pala, schor od. schûfel KÖN. *g* bickel od. schor Voc. 1482. MONE (*15. jh.*). bî des bettes ende b knabe în born mit schûfeln unde 3. 14, 335. — *gt.* skauro *swf. in* vin *vgl.* DIEF. 2, 256. GSP. 167 *u.* schû

schor, schorre *swm.* (II². 159ᵃ. 16 *fer fels, felszacke.* schor HERB. 179 SCHM. *fr.* 2, 460; *ndrh. stm.* ûp des k *hohes felsichtes ufer* WIERSTRAAT *zu* schërren, *vgl.* schar *adj.*

schör *swm. s.* schër.

schorde? (II². 197ᵃ) swie sîn sch misericorde sîn gesliffen MSH. 3, 1

schore, schoren *s.* schar *stn.*, schor

schoren-stein *s.* schorstein.

schorer *stm. tuchscherer* ENNEN *gesch. Cölns* 1, 352. 358 *f.*

schorf *stm.* (II². 160ᵇ) *schorf, grind,* DFG. 288ᵃ. Voc. *Schr.* 1301; *ver kopf,* schorpf NEIDH. 228, 64. *vg*

schorfec-heit *stf.* luvio Voc. *Schr.* 1.

schorfen *s.* schürfen; schorge *s.* sch

schor-mist *stm.* (II. 191ᵃ) *zusammen* mist, *strassenkehricht* MÜNCH. *r.* 7,

schorn *s.* schorpe.

schorn *swv.* (II². 195ᵇ) *mit der sch beiten, zusammenscharren, kehren.* und prucken raumen u. schoren T

stossen, anstossen, fortschieben 43; die brende sch., *zusammenschieren* LEYS. 158; rumpere DFG. 503ᵃ, eschort *ib.* 504ᵇ. — *mit* ûf, ûz, ver-.
el *s.* scharnagel.
in *s.* schorstein.
corpe *swm.* (II². 197ᵃ) *scorpion*, chorpe, schorp, scorpe, scorp, scorhorn Voc. 1482) DFG. 520ᵇ, *n. gl.* s. MGB. HADAM. MSH. 2, 205ᵇ. j.TIT. IT. *B.* 10705. GERM. 14, 404. scor-. (II². 232ᵃ) ALBR., schorpiôn . 10, 19. von des scherpen lechen schorpen hecken?) LS. 3. 40, 608. — *ildkröte*, tartuca (schorp, scorp) , *n. gl.* 359ᵃ. MSH. 3, 16ᵇ. — *aus gr.* io, scorpius. *vgl.* schurpe; *stn.* (*ib.*) *kleine schildkröte* MSH.

ngel *stm. stachel des scorpions.* igel KRONE 1733.
fleisch *stn. fleisch des scorpions* . 29.
agel *stm.* scorpenz., *schwanz, stacorpions* BERTH. 417, 26. 418, 18. *stm.* MSH. 3, 292ᵃ *s. v. a.* scherper? schorf.
m. s. schor;
wv. (II². 164ᵃ) *schroff empor ragen* . 2, 460.
n *stm.* (II². 616ᵃ) *schornstein*, prog. 461ᵇ. schorn-, schorenstein, cremale *ib.* 93ᵃ. 156ᵇ, schürstein schorenstein MARLD. *han.* 40, 35. in MILTENB. *stb.* 33ᵃ. GR.W. 1, 800. *hof.* 14. 26. *vgl.* WEIG 2, 631.
h *s.* schartuoch
stf. ruptura DFG. 504ᵇ.
churz.
os-dor *s.* schoz 2, schoztor.
œt *stn.* (II². 197ᵃ) *eine bestimmte n stücken.* vierzig schœt kæs CDG. 88 (*a.* 1326). des gastis eine last gibt zwei scôt, das pfert ein côt; des gastis vassunge mit ibt zwei scôt *etc.* BU. 122, 12 *u.* 27), *lat.* dabit scotum, ½ scotum ; *bündel flachs:* ein schœt flachs 2, 454 *ff.*, *Son.* 29ᵇ. ain schôt har 5 (*a.* 1321). ain schœt hars STZ. 422 n fasciculum lini 516). lini 2 schœt 191 (*a.* 1280). sehs schœt horbes 391. 397; *ein getreidemass* = 2 ster URB. *Son.* 14ᵃ. 15ᵃ. 17ᵃ *etc. vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 487, SCHÖPF 644 *u. das folgd.*
schôte *swf.* (II². 197ᵃ) *schote*, escanea (schote, schode, schotte) DFG. 210ᵃ, *n. gl.* 156ᵇ, schott od. arbays Voc. 1437. GEO. 4594. nement schôten (*mandeln?*) HB. *M.* 690 *u. anm. vgl. das gt.* skauda *in* skaudaraips, *altn.* skaudh, *ags.* skeádh (*vagina*) *u.* GDS. 1009. HPT. 8, 13.
schote *swm. in* houbetschote.
schotel-brôt *stn.* obesus DFG. 387ᵃ.
schotelen *swv.* (II². 231ᵃ) *intr. sich schütteln, erschüttert werden, zittern* MGB. 108, 13. schottlen ZIMR. *chr.* 1. 511, 2; 4. 207, 1. — *stn.* MGB. 143, 15. *vgl.* schütelen, schottern *u.* SCHM. *Fr.* 2, 487. SCHÖPF 645;
schoten *s.* schüten.
schœt-lamp *stn. junges, noch saugendes lamm* URB. *Son.* 1ᵃ. 4ᵃ.
schot-phenninc? *stm.* quatuor denarii, qui dicuntur schotpheninge GR.W. 3, 506.
schottach *stn. spreu.* dem meier sol alles schottach und strôw werden u. gevallen ST. *a.* 1495. — *zu* schüten.
schotte *s.* schôte.
schotte *adj. adv.* (II². 197ᵃ) *durch herumwälzen verunreinigt, schmutzig.* so gâst du schotter (*var.* schebiger) denn ein swîn BON. 81, 34;
schotte *swm.* (*ib.*) *quark von süssen molken.* der mir bræhte einen heizen schotten, ich vræz' in in mînen kragen MSH. 3, 303ᵃ. hiet ich ainen haiszen schotten FASN. 436, 14. der schotten MUR. WOLK. 67. 4, 5 OEST. *w.* 235, 19. 240, 27; *molken*, battudo, serum lactis (scotte, schotten) DFG. 70ᵃ. 530ᵃ. trink frisch prunnwasser und schotten ANZ. 11, 334 (*a.* 1428) ich trink ainen sauren schotten FASN. 582, 34. wir trinken lieber wein dann schotten *ib.* 344, 7. ich sauf neur schotten alle zeit *ib.* 110, 18. also tut sie des selben schotten schlauchen ein seidlein oder drei *ib.* 111, 34. — *ahd.* scotto *zu* schüten WEIG. 2, 633. *u.* WACK. 252ᵇ (*umd. 36 wird entstehung aus lat.* excocta, *it.* scotta *angenommen*).
Schotte *swm.* (II². 197ᵇ) *Schotte, Irländer*, Scotus (Schotte, Schot, Schutte) DFG. 520ᵃ. PARZ. j.TIT. 1704. 1528. 2146. 3810. ULR. *Wh.* 172ᵇ. TRIST. 3701. MALAG. 50ᵇ. ENGELH. 2621. 2704. MGB. 295, 19. 297, 9. FASN. 360, 8. Schot (: got) KOLM. 97, 28; *mönch eines Schottenklosters* ENENK. *p.* 280, 284. *vgl.* Schottenbruoder; *dat. pl. als landsname*

DFG. 520ᵃ. PARZ. TROJ. 23921. ENGELH. 2680; *umziehender krämer (aus Schott-, Irland)*: in der stat oder in einer meil gerings umb die stat *darf niemand* ainichen Schotten oder Schottin weder tags noch nachts halten on erlaubnus eines râts NP. 57 (*15. jh.*), *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 486. SCHÖPF 644.

schotten *s.* schotte.

Schotten-bruoder (I. 271ᵃ) *mönch eines Schotten- (von Irländern gegründeten Benedictiner-) klosters* MSH. 2, 218ᵇ.

schotten-bûch *stm. mit* schotten *angefüllter bauch: fing. bauernname* FASN. 582, 25 (schottenpauch).

Schotten-, Schot-lant *stn. Schott-, Irland*, Scotia, Hibernia (Schotten-, Schoten-, Schot-, Schotte-, Schoterlant) DFG. 520ᵃ. 277ᵃ. Schottenlant MSH. 2, 12ᵃ. 3, 178ᵃ. LOH. 118. MGB. 124, 27. 245, 18. FASN. 766, 24. Scotelant ROTH. *R.* 4826. Scotlant *ib.* 4834.

schotten-slicker, -slunt *stm. fing. bauernname* FASN. 431, 15. 25. 100, 30.

Schotter *stm. s. v. a.* Schotte MALAG. 50ᵃ (: otter).

schottern *swv. s. v. a.* schotelen, *s.* zerschottern; *mit der stimme zittern, stottern*, balbutire Voc. 1482; erubescere, verecundari *ib.*

Schottin *stf. s. unter* Schotte.

schottlen *s.* schotelen.

schotz *s.* schoz 2.

schou *s.* schuoch.

schou, -wes *stm.* (II². 200ᵃ) *mdl.* scho, schow: *der anblick den etwas gewährt* LUDW. mîn lustiger ouwen schou (: tou, *hs.* schow: tow) MD. *ged.* 3, 326.

schoub, schoube, schouben *s.* schoup, schûbe, schouwen.

schôubîn *adj.* (II². 168ᵇ) *von stroh* OBERL. 1427. ein scheuben huot MOR. 1, 2075. ALSF. *pass. G.* 1824. scheuben haus, *mit stroh gedecktes haus od. haus für stroh etc. scheune* ARN. 86 *a.* 1438.

schougen, schouhen *s.* schiuhen, schouwen.

schou-kæse *stm.* man sol ainem treiben geben, das er die käs beschaw, von iedem swaighof ain schawkäs GR.W. 3, 735.

schoum, schôum *s.* schûm.

schou-meister *stm. obrigkeitl. beschauer, untersucher* MONE *z.* 9, 145. CHR. 4. 12, 24. *vgl.* BIRL. 391ᵇ.

schoun, scoun *s.* schœne.

schoup *prät. s.* schieben;

schoup, -bes, schoub *stm.* (II². 167ᵇ) schoube, ALBR. 71ᵈ. schop, -bes NETZ 1169 CHR. 5. 385, 2, *pl.* schæbe MÜNCH schebe TUCH. 113, 20 —: *gebund*, glossus (schoub, schaub, schaup schob) DFG. 266ᵇ, *n. gl.* 195ᵇ. sch kleinen kerzen PARZ. 82, 26. ein sch SCHREIB. 1, 86 (*a.* 1275). MONE *z.* 1440), *bes. strohbund, strohwisch (a od. zum brennen u. leuchten aufgest decken von gebäuden, als unterlag* ER. (*lies* 9207). WOLFR. (dâ die hî loube mit rôre und von schoube wi brunn und begunden brinnen WH. ERACL. FREID. ENGELH. BON. KR satels unden huoten zingel gewu schouben 19928). HELBL. MGB. zucte in ûf als einen schoup DAN. 6 fûder schâb CHR. 5. 385, 2. du wa ûf einen schoub geflossen dûsent mile 157, 35. der dritte truoc ein sch vierde einen boschen loup GA. 2. reht als der strôwîn schoub vor d hûse ist ein zeichen des wines in dem 6, 531. fax. DFG. 228ᵇ, *n. gl.* 169ᵇ. holz unde schoup HERB. 16131. als wære enzündet WOLFD. *D.* VIII, 9 schoup sich enbrennet MBRG. 12ᵃ. mîn herze als ein sch. enbrennet W 10. mit schouben liuhten REINFR. daz man mir siht dorren den lîp swachen schoup *ib.* 3347. do richt si pî prinnenden schauben CHR. 4. 4 solt si verbrennen mit schoben (: tob 11691. mit eim schaub ausz seng 187, 28. ein erloschen sch. KOL. 1 nieman sol in der vorstat decken schauben NP. 287 (*13.—14. jh.*). 354. man nam die schaub ab den CHR. 4. 107, 24. *vgl.* schoubdach. 2 *β*. hl. umb schaub in daz loch, *ib.* 1. 270, 15. 271, 12. schüte sie ûf e tûch und einen schaub drunder B *sp.* 71. 74. *das umkehren des* (*fackel*) *war ein symbol der besitzer od. der erhebung eines anspruch* 146, 26, *ähnlich wie im franz. brauche das umwenden eines mit s wickelten stabes. vgl.* RA. 196. — ben, *also ursprr. s. v. a. zusamme benes.*

schoup-bant *stn. strohband.* in an di säul mit ainem schaubpant pinten 135. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 353.

:h *stn. strohdach* CHRISTOPH. *S.* ROTENB. *r.* 18. den schaubdeckern von der schaubdache wegen, nit he oder ganze fidechc mit schaub- er zu machen FRANKF. *brgmstb. a. V. post Pet. et Paul. vgl.* SCHM. ;

:ker *stm. s. unter* schoupdach.

)t *stm. strohhut.* ain alter rusziger : FASN. 575, 10. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, ıôubîn.

l *stn. strohseil* GR.W. 4, 265.

ıoure *s.* schûr.

, -er *stm.* (II². 200ᵃ) *der schauhtiger, beschauer*, speculator DFG. s das ist als vil gesprochen als ein der dingen WACK. *pr.* 70, 175. er ver *bewunderer* genuoc GA. 2. 647, *uf obrigkeitl. geheiss etw. besich-*: *s. v. a.* brôtbeschouwer MERAN. *s saffrans* NP. 137, *der münzen* 5, 22. 26 *ff.*;

ıne *stf.* (*ib.*) M. Magdal. gieng in in und viel zuo dien fuessen Christi in und stuond ûf zuo dem houpt ı schowerin WACK. *pr.* 69, 108. ist verin als frî als der wille? MYST.

chowe, schou *stf.* (*ib.*) *act. surüfendes schauen, blick* A.HEINR. L. MS. (*H.* 1, 9ᵇ. 95ᵃ). durch schowe, halber LS. 1. 225, 75. 578, 56. in s schouwe THEOPH. 207, *spec. die ng, prüfung von seite der obrig- des brotes, fleisches, saffrans etc.* , 145 *f.* 20, 297. NP. 137. 223 (*die au wurde in Nürnberg im j. 1441 t*). negelein sol man feil haben ûf s WOS. 80ᵇ, *auch der ort, an welbesichtigung stattfindet:* er sol an vornen schow gôn HAIG. *r.* 59; *das , der anblick* WWH. MAI, LIEHT. ONE (23187). JER. tuo dîn reine an disem weisen cleine ULR. *Wh.* tûvele heten iren spot an ir mit)we PASS. 369, 73. sam bistû ein ller himel schouwe MSH. 3, 343ᵇ. ler trôstlichen schouwe ELIS. 5277. *as was gesehen wird, anblick den ihrt, aussehen, gestalt* ER. ORL. . PASS. (*H.* 149, 66. 275, 13. 374, aculum, ein schauwe Voc. *Schr.* juncfrouwe kom ouch ze dirre schouwe geloufen ALEXIUS 115, 850. RING 16ᵃ, 3. solt wir mit ir ûzen sîn ein ganzez jâr, wir bliben dannoch bî in in der schouwe LOH. 1310. dannoch was ich in der schouwe, daz man mir clârheite jach WWH. 104, 26. dâ was sô rîchiu schouwe von liehter bluomen schœne REINFR. *B.* 2824. daz sich bôt zuo alsô rîcher schouwe MSH. 3, 337ᵇ. vol sagen kan ich niemer mê die richen schowe, diu dâ was LS. 2. 339, 69. freudenrîche schowe LIEHT. 383, 17. 384, 10. in diser reichen schawe stuond ich vor der guoten MF. 26. ir lîp der was in kumberlîcher schouwe WARTB. 126, 3. diu lît in werder sch. MSH. 1, 65ᵃ. heide u. walt stêt in wunneclîcher sch. *ib.* 347ᵇ. ir brüstel sô minnenclîche schouwe hât *ib.* 3, 468ᵒ. bî ein ander sat ein hêre ind ein vrouwe an minniclîcher schouwe CRANE 2048. in wunneclîcher schouwe bekâmen die zwô rotte dar TROJ. 32634. mantel, dâ manic valte wunderlich stuont an in vremder schouwe *ib.* 4533. do lebt ein man in werdiclîcher schouwe HELBL. 13, 57. in wunneclîcher, lustsamer, kranker *etc.* schouwe ELIS. 2834. 3044. 3147. 3556. 5368. 6150. 8230. sîner tugenden sch. PART. *B.* 4005. der iemer wernden wunnen sch. MSH. 2, 142ᵃ. sus stuont ir fröuden sch. REINFR. *B.* 3799;

schouwede *stf.* (*ib.*) *das schauen, der anblick.* daz im was komen ze scheude (: vreude) der heilige bischof SERV. 2604. in wunnebernder scheude (: vreude) j.TIT. 1625. *vgl.* beschouwede.

schouwe-krâm *stm.* (I. 873ᵃ) *zum beschauen der käufer ausgelegte kostbare waare* STRASSB. *r.* 3, 11.

schouwe-lich *adj.* (II². 201ᵃ) *anschauend, beschaulich* MYST. (WACK. *pr.* 66, 106). schaulich leben, contemplativa vita DFG. 146ᵃ; *ansehnlich*, conspicuus, spectabilis SUM. GERM. 7, 227;

schouwe-lîcheit *stf.* (*ib.*) *beschaulichkeit, contemplation* MYST.

schouwen *swv.* (II². 197ᵇ) *nbff.* schouben BR. *H.* 4, 28, schowen, schawen, schouen, schoun; *prät.* schouwete *etc., elsäss. auch nach art der redupl. verba s.* beschouwen —: *sehen, schauen, betrachten, absol.* KCHR. IW. PARZ. NIB., *mit präp.* an, ûf MS., von ALBR. 24, 75, vür ER.² 1157, zuo TEICHN. 51, *mit localadvv.* dar MS., nider NIB.; *tr. allgem.* (er schouwôt maniger slahte wunder GEN.

D. 8, 6. daz povel muos belangen, daz ez die gezierde schoute SERV. 481. waz hât ieman dâ ze schouwen an ir MSH. 1, 124ᵇ. schouwen lâzen: er liez ein wunder sch. PASS. 389, 43. sich sch. lâzen TURN. *B.* 616. ELIS. 9073), *mit infin.* LAMPR. PARZ. Ms., *mit untergeord. s.* IW. PARZ. WALTH. si begunde schouwen, wie daz lant wære erbouwen GEN. *D.* 87, 7; *besichtigen, prüfen von seite der obrigkeit:* die behmisch groschen schawen CHR. 1, 391 *anm.* 1. daz öl, daz leder besehen u. schouwen WP. *G.* 120. 131. der saffrân sol von den gesworn schawern geschawet werden NP. 137. geschouter wîn *ib.* 244; *besichtigen, besuchen:* den heilegen lîchamen wolde er aber schouwen ELIS. 9963. der furste des rîches keiserinne dugentliche schouwete *ib.* 4621. wâ arme vrouwen kindelbettes lâgen, dî wolde si ummer sch. *ib.* 2373. *vgl.* 1378. 1862. 4780. 863. 5124. 299. 6136. 8302; *s. v. a.* schouwen lâzen: gêt zû der vrowen, sprechet ich wolle sie schowen vor allen disen gesten HEST. 206 *u. anm.* 234; *refl. sich beschauen.* er gie zuo lande und schouwet sich APOLL. 1378. — *mit* an, nider, umbe, be-, durch-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* skavjan *in* usskavjan *vorsichtig machen, sein,* uskaus *vorsichtig,* skuggva *spiegel zu w.* skav, *lat.* cavere (*aus* scavere) CURT.³ 144. GSP. 167. FICK² 901;

schouwen *stn.* (II². 198ᵇ) *das sehen, schauen, betrachten* PARZ. NIB. MGB. MSH. 2, 284ᵃ. MYST. 2. 476, 1. 27; *das besuchen:* durch frûntschaft und durch schouwen ELIS. 2024. 8451; *aussehen, gestalt* WALTH. 101, 10.

schouwe-phenninc *stm. schau-, probepfennig* GERM. 9, 178 (*Rothe*).

schouwer *s.* schûr 2.

schouwe-spil *stn.* (II². 502ᵇ) *schauspiel.* schowspil WACK. *litt.* 299, 4.

schouwe-vingerlîn *stn.* (III. 323ᵇ) *zum beschauen der käufer ausgestellter ring* STRASSB. *r.* 3, 11.

schouwunge *stf.* (II². 199ᵇ) *das schauen, betrachten* MYST. schowunge PASS. 338, 51. schung ûf ein schowung, spectaculum DFG. 545ᵃ. daz ist den schawung der êwigen ding ADRIAN 457, 2.

schousz *s.* schôz.

schow- *s.* schouw-.

schôw, schower *s.* schuoch, schûr.

schoye *s.* schoie.

schoz, -zzes *stn.* (II². 176ᵃ) *junger trieb, schössling,* surculus DFG. 568ᵃ. W *von trauben* an drîen schossen st ein grôzez schoz, daz dunket mic nen broz ALTSW. 54, 14. ir minne mir spriuzet *ib.* 67, 13. eines sch DAN. 6474. obenan saz in den sch *linde*) manec vogel minneclich VI, 48. *vgl.* schôzrîs; schosz ode manipulus Voc. 1482; vach od. ein in der scheuern, insicium *ib.* — *s*

schoz, schôz *stn.* (II². 175ᵃ) *gesch* lum, sagitta, spiculum, telum (sch schos, schotz) DFG. 282ᵃ. 507ᵇ. DIEM. LEYS. FREID. TROJ. BAR von beidenthalben flouch daz scoz sô der snê L. ALEX. 3235. sam d Gedeônen von ir scarphen scozin 2. gewunt von den schozzen H got dich vor ir geluptem schôz b DAM. 424. *bildl.* mit des stæten zor (: ros) was sîn herze verwunt MAR

schoz *stm.* (II². 176ᵃ) *geldabgal* schosz nemen, exactionare DFG. 21 schozze und alle burden der stad gen MÜHLH. *rgs.* 83. der sal der tûn an schossen RUDOLST. *r.* 20 HALT. 1646. WEIG. 2, 632;

schôz *stmn.* schôz, schôze *stswf. vom leibe niedergehender, (in ges gefalteter teil des kleides, bes. der deckende teil des kleides, auch dgl.* dô kam vil dicke sîn schôz *brot trug*) zer herberge lære GFR brâhte tûsent unze in sîner sch 5152. er nam glûende kolen in die trûc die wec PASS. *K.* 617, 7. ez brunnen hin in siner schôz W. *v.* ûz der schôzen rinnen *ib.* 92, 36. nüzze ûz der vrouwen schôz GA. einem etw. ab der schôz brechen 411. ein schousz voll öpfel, *so viel frau in ihre schürze fassen kan* 232; *die schoss deckender teil d* SUCH. halsberc, schôz und îsnin MENH. *s.* 180, *vgl.* WOLFD. *D.* V. *schoss,* gremium, sinus DFG. 2 *n. gl.* 340ᵛ (schôz, schausz). *allge* er leget irz an die scôze KCHR. daz wunde houbet er zehant legt in sîne schôz WWH. 61, 29. er leit schôze j. TIT. 2509. er nam der fro bet und leite ez ûf sîne schôz swenn er sich leite ûf iuwer s

swenne er in ir schôz sich leit NEIDH.
wer den frowen in den schœzen lît
3, 384. sitze ûf sîn schôz WG. 14994.
in der schôz sitzet LS. 3. 91, 307. got
ie in sîne schôz *ib.* 92, 339. ir kint
n der schôz PASS. 29, 39. vrewe dich,
dîner schôze saz der rîche got der
ARIENGR. 477. man sol im die heili-
îne schôz (*var.* die schôze, den schôz)
WEP. 107, 10. *den tûfling* ûf den
emen MOR. 1, 3183. und nâmen ûz
ôz daz houbet hern Keiî KRONE 17097.
44. 19354. Kaiphas he in de schôs
RLM. 73, 20. diu scham alsam ein
int in schœner vrouwen schôzen spilt
, 250ᵇ. si hât daz kindelîn ûf der
ı (: genôzen) W. *v. Rh.* 88, 28. sal
ın dîn liebez kint, daz geschehe in
hôz PASS. 154, 23. daz er ein tûch
chôz mûste hân *ib.* 156, 24. daz tisch-
ɣein sîner schôz si güetlich bôt WWH.
. si het ir gewant gestôzen wol hin
e schôzen LS. 1. 371, 26. ir hende
n ir schôz BELIAND 838. ir liehten
nphielen ir in die schôz HERZM. 483.
œne entslief im in der schôze sîn GA.
559. 361, 911. sîn houbet niht ûz ir
het sie lân j.TIT. 5336. swer wilden
in schôzen zamet MSH. 2, 250ᵃ. diu
no den vrouwen in die schôze stuben
142. diu minne wil, daz schôz ze
ich zesamen füegen alsô blôz RING
bildl. Sælden schôz j.TIT. 4886. Abra-
côz GLAUB. 2718. 30. die sêle brengen
n in sînen schôz FRAUENTR. 325. vil
ɣot, nû si dir al min ungemach geo-
ı dîn schôz LOH. 683. daz diu selbe
ɔ grôz aller tugende sî ein schôz, dar
ɔ ir ruowe hânt MART. 23, 4. — *gt.*
mit lat. cauda, caudex *von w.* skud,
ɣen *u.* GSP. 167. FICK² 409.
ɔre *adj. zu* schoz *verpflichtet, steuer-*
NGL. 394. LEUTBG. *r.* 85. ARNST. *r.*
63, 96. JEN. *st.* 69.
lz *stm.* (I. 118ᵇ) *bolz zum schiessen*,
ta SUM.;
lzelîn *stn.* (*ib.*) sch. scharpfer worte
. 315, 36.
ĕt *stn.* cenocitatorium DFG. 111ᵃ.
schotz-, schuz-, schutzbret: cataracta
· schuzbret, *schleussenbrett* MONE *z.*
chutzbret ERF. *wass.* 108. TUCH. 218,
, 18,

schôze *s.* schôz;
schœzelîn, schœzel *stn.* (II². 175ᵃ) *dem. zu* schôz. er bouc sie in sin schœzelîn GA. 2. 354, 49. rôsen in dem schœzel tragen NEIDH. XXVIII, 7;
schôzen *stn. s.* schozzen;
schôzen *swv. intr. hüpfen.* iegelîches herze in der brust schôzte von den freuden WH. *v. Öst.* 102ᵃ;
schôzen, schozzen *stn.* (II². 176ᵃ) *das schiessen* PASS.;
schœzen *swv. in* erschœzen.
schoz-gater, -gatter *mn. fallgatter (in Nürnberg über dem schwibbogen beim ein- u. ausflusse der Pegniz)* TUCH. 78, 2. 22. 128, 17. 198, 18 *etc.* CHR. 1, 26 *anm.* 2; 2. 17, 16. 312, 13; 3. 392, 31; 7. 179, 29. schoszgatter od. schlagk, cassibula VOC. 1482, cataracta DFG. 106ᵇ. *vgl.* schozporte, -tor. *u.* BIRL. 404ᵇ.
schoz-gëlt *stn.* schoszgelt, daz man einem râte gibt: exactio, tributum VOC. 1482.
schoz-gerte *stf. junger trieb, schössling.* als schœne und als junge als ein sch. GZ. 8046.
schoz-heller *stm. steuerheller* GR.W. 3, 492.
schoz-hërre *swm.* schoszher, questor DIEF. *n. gl.* 311ᵃ.
schoz-lade *swf. schublade.* einen eichen tisch mit einer schossladen ANZ. 18, 46 (*a.* 1448).
schoz-lanze *f.* schoszlantz, thaya, cathayda: est telum, quod emissum retrahitur, ut iterum emittatur VOC. 1482.
schõzling *s.* schüzzelinc.
schoz-porte *swf. s. v. a.* schoztor, cataracta DFG. 106ᵇ. RCSP. 1, 159 (*a.* 1410). *ndrh.* schozporze CRANE 292. LAURENT 110, 33.
schoz-rigel *stm.* (II. 702ᵇ) postis, postellus DFG. 449ᵃ.
schoz-ris *stn. s. v. a.* schoz 1. wenn man im (*kastanienbaum*) oben den wipfelink ab hawet, sô schozzet er in vil schozreiser MGB. 317, 17.
schoz-slange *swm.* (II². 404ᵇ) jaculus MGB. 273, 33. *vgl.* schiezerinne, schuzwurm.
schoz-man *stm. acciseinnehmer* MONE *z.* 15, 287 *f.* (*a.* 1398).
schoz-tor *stn.* (III. 49ᵇ) *s. v. a.* schozgater, -porte KRONE 27715. 55. MB. 40, 266 (*a.* 1399). ein schosztor ob der porten hieng, dar ûsz von hartem stahel gieng vil spitzen stark gezapfet MBRG. 4ᵃ. schosdor CHR. 8. 124, 4; 9. 915, 2. schuztor KRONE 27573. REINFR. *B.* 25605.
schôz-vol *stm. was auf einmal in den* schôz

genommen wird, ihn voll macht MSH. 2, 194ᵇ. *vgl.* hant-, muntvol.

schoz-wâge *stf. schnellwage* VILM. 367 (*a.* 1387). OBST. *w.* 148, 34 (*als verbotene Wage*) librilla, schoszwâg Voc. 1482.

schoz-wort *stn. heftiges, grobes wort* CHR. 2, 358 *anm.* 1.

schoz-wurz, -wurze *stswf. eberraute*, abrotanum DFG. 4ᵃ, *n. gl.* 3ᵇ. PF. *arzb.* 1, 31.

schozzen *stn. s.* schôzen;

schozzen *swv.* (II². 176ᵃ) *intr. keimen, sprießen, aufschiessen*, spicare DFG. 546ᵇ, *n. gl.* 345ᵃ. MS. MGB. EVANG. *Mr.* 14, 3;

schozzen *swv.* (*ib.*) schoz, *steuer geben* FREIBERG. DÜR. *chr.* BU. 111, 15. 259 (*a.* 1324. s 0) — *mit* be-, ge- ver-;

schozzer *stm.* (II². 176ᵇ) *steuereinnehmer*, exactor DFG. 213ᵃ. CHR. 2. 83, 9. 11. *zu* ZEITZ. *s.* 1, 3;

schozzunge *stf.* exactio DFG. 213ᵃ.

schrâ *stf.* (II². 202ᵃ) *hagel, reif, schnee* NEIDH. 76, 24 *u. anm.* daz ich ûf rechter slâ dich spore sunder schrâ MR. 16, 25 *u. dazu* GERM. 7, 494 *f.* — *s.* schræjen.

schrab, schrâbas *s.* scharbe, schrat.

schrac *prät. s.* schrëcken.

schrâch, schrôch, -hes *adj.* (II². 201ᵇ) *mager, dürr, rauh, grob. ndrh.* OBERL. 1441. SCHM. 3, 509.

schrâden, schrâder *s.* schrôten, schrôtære.

schraf *adj. s. v. a.* scharf, asper DFG. 54ᵇ. — *zu* schrëffen;

schraf *stm.* (II². 216ᵃ) *felskopf, zerklüfteter fels* HADAM. 456. schraft, *steingeröll* MSH. 2, 387ᵃ; *schneidende kälte* LOH. 7572; *scharfer duft, wolgeruch* HÄTZL. 1. 24, 13. *vgl.* schroffe.

schraffe? *swm.* den luniz u. papûne, den tâbat zuo dem schraffen (*giraffe?*) j.TIT. 6010.

schraffen *swv. schröpfen*, flebotomare (schraffen, schroffen) DFG. 239ᵃ, scarificare 517ᵃ; wort ze lêren, ze râten, ze schraffen (strâfen?) und gewærlichen red und antwurt geben H. *v. N.* 383. *vgl.* schrapfen, schreffen;

schraffer *stm.* flebotomator, scarificator DFG. 239ᵃ. 517ᵃ;

schraffizen, schrapfizen *swv.* (II². 216ᵇ) *schröpfen* DIEM. *arzb.*;

schraft *stm. s.* schraf.

schrage *swm.* (II². 201ᵇ) *pl.* schragen *u.* schregen: *schräge od. kreuzweis eingefügte pfäle* GERH. 3439. dô hattent die von Bern gemacht schragen u. abwîsende hölzer (*um die heranfahrenden brander abzuwe* 42, *bes. kreuzweis stehende holzfi tergestell eines tisches u. dgl.*, ca 102ᵃ. NEIDH. ORL. 5879. zwêne schraken die die tavel tragen. 502. 512. die maut von denen ne den schrâgen fail haben MH. 3, nieman dem andern vor sînem s schaden gên NP. 161 (*13.—14.* schregen die lederer ûf irem TUCH. 246, 24. 26. ich richt für schragen HÄTZL. 306ᵃ. 56. FASN. schragen zum markt richten Z 535, 21; 3. 594, 36; 4. 354, 11. ûf eim schragen *ib.* 564, 21; *has* girgillus Voc. 1482, *als mart* (*schräges kreuz?*) MART. (an di spannen 100, 91. ûf der frîen str schragen si hienc 168, 43); *ein fi vierseitiger gestalt, das an zwe übereinander liegenden bügeln u. an einer stange getragen wird* 19 (*14.—16. jh.*). VILM. 367 *a.* 14

schragen *swv. in* ge-, verschragen

schrahte *prät. s.* schrecken.

schræjen *swv.* (II². 201ᵇ) *prät.* schrâ *md.* schrête, schrâte: *intr. sprit stieben* DIETR. RAB. durch den he bluot die hœhe schræte j.TIT. 49 füezen er si (*weintraube*) zetrat wîn dar ûz schrât ALEX. *S.* 36 hagel nider schræten *ib.* 9ᵇ. 163 *lodern.* daz fiur schræte in ûz d *ib.* 127ᵃ. dâ von ûz helmen schra blicke LOH. 5256. daz die flamm von dem sezzel HEINZ. 824; *t stieben machen* PASS. *K.* 484, 19. er-, ge-. *vgl.* spræjen, stræjen *u.* *wo zusammenhang mit lat.* screa *wird.*

schrake *s.* schrage.

schram *stm. felsspalt, loch.* da den berg abe in den sran (: ma 17, 3. dâ bi was ain schram, d ain mûs BEISP. 132, 29. 33;

schram, schramme *stswf.* (*schramme, schwertwunde.* schra DFG. 117ᵃ. LOH. (5562). schramm 200ᵃ, *bildl.* wunt mit tiefer sünden s SUCH. 41, 675. *vgl.* schrem *u.* WI

schramen *swv.* einer ellen weit was geschrampt (: flampt) *aufge öffnet* DRACH. *C.* 107. *mit* ver-,

wv. (II². 202ᵃ) *schräge machen, biegen* Troj. (2981. 20258). ge- ls ein schef Craon 640. er kan t witzen schrœmen Mberg. 41ᵃ.

schram; *stn.* ein schrammen, fressen, sau- 83, 12.

hrampf *prät. s.* schrimpfen.

ide *f. schramme* Oest. *w.* 24,3.37,12.

n *s.* schrancboum.

s *stm.* (II². 202ᵇ) *pl.* schrenke, ake Adrian, schranc Lor.: *was chranke, gitter, einfriedigung,* 1482, cancellus Dfg. 94ᵇ (schank, *gl.* 70ᵇ (scrank, scrang). Troj. ass. diu rivier sie mit einem âhen umbeslôz Loh. 4015. nû ich ein ander schranc gemachet, zwischen solt man stên *ib.* 2003. t u. gerüst mit eim sneller Tuch. . 27. des turnieres sch. Antel. 8. s *des turniers* wâren wol bestalt, ıfgetân Lor. 176, 1. 5. 9. 177, 3. ging in die schrank, dâ er den pfer fant *ib.* 196, 9. den schranc m Hpt. 6. 379, 85. die schranke en von golde Adrian 418, 1. der brucken oder graben machen 8 (*a.* 1349); *gestelle, etw. darauf* ein schranc, dâ hundert schilt Orl. 7856; *umschliessung, umschränkung, flechtung, windung* Renn. Pass. Frl. Hätzl. die dâ ilde krümbe und mangen wun- chranc Troj. 20263. ir gelust sie der minne schranc Loh. 2372. Wâleis und diu herzoginne der iht vergâzen, dâ von liebe samnet 17; *unterschlagung eines beines:* men sie sich swiefen ze ringen ken, mit den vüezen ze schrenken 02; *einschränkung* Frl. 322, 9. 320, 342. loben sunder schranc 7ᵇ. *bildl. hintergehung, betrug* . — *ein- u. abgeschlossener raum,* nd. schanc (II². 81ᵃ) archivum, scrinium, spintrum: schrank, hang Dfg. 46ᵇ. 49ᵃ. 521ᵃ. 547ᵇ, daz sielbern geschirre in einem schliezen Mone *z.* 22, 367 (*a.* 1429). chenk Mich. *M. hof* 14. 18. die brechen Germ. 6, 60. *vgl.* Vilm. 2, 559. 634.

schranc-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *schrankbaum, schranke* Bit. (9353). Helbl. swer rigele, schrancpaum oder letze brichet, der gibt ein pfunt Np. 287. daz kain burger kain wâfen in der stat noch inrent den werran noch schrankbôumen tragen sol S. Gall. *stb.* 4, 148. 193. die schrenkpäum zu schlagen, nider schlagen Ring 8ᵇ, 31. 9ᵇ, 3 (*gedr.* schrenkpayn). — schranboum, obex Dfg. 387ᵃ. Oest. *w.* 279, 5. 286, 11. *vgl.* Schm. 3, 516. Kuonrât von Schrancboum Ot. 37ᵃ. 793ᵃ.

schrancte *prät. s.* schrenken.

schranc-vênster *stn.* die venster sullen vermacht sîn mit schrangvenstern Dreyhaupt *chron. v. Halle* 2, 486 (*a.* 1430).

schranc-wîse *stf. name eines tones.* in der schrankweis Fasn. 1447.

schrane, schrange *s.* schranne.

schranke *swmf.* (II². 202ᵇ) der schranken Tuch. 212, 10. *pl. auch* schrenken Chr. 2. 274, 10 —: *s. v. a.* schranc, *gitter, zaun, schranke* Meran. si bedorften schranken noch graben Bit. 9186. schr. *um einen turnierplatz* Chr. 2. 21, 8. 9. 10; 3. 392, 36; 4. 231, 14. 237, 2, *um eine burg* Gudr. 781, 1. 637, 3. 1402, 3, *um eine stadt s. v. a.* lantwer Chr. 2. 20, 2. Tuch. 210 *ff.; verschränkung, umarmung* Hätzl. 1. 27, 174; *schrank* Wolk. capsella, kist oder schanke Dfg. 98ᵃ;

schranken *swv.* (II². 203ᵇ) *intr. mit schrägen, wankenden beinen gehen, schwanken, taumeln* (Wack.) Gen. *D.* 95, 8. Trist. 11258. *vgl.* schregen;

schranken *swv. stn. s.* schrenken.

schranne *swstf.* (II². 203ᵇ) sranne Netz 880, *nbf.* schrange, schrang, schrande (Zimr. *chr.* 2. 458, 6 *ff.*) —: *bank, tisch, bes. fleisch-, brotbank etc.* Schm. carpenta, schrang Voc. 1482. ûf den schrenen oder dischen veil haben Böhm. 750 *a.* 1377. *vgl.* scharne; *gerichtsbank, gericht* Helbl. Teichn. *u. rechtsdenkm.* er gie ze geriht in die schrannen Apoll. 17089. unreht geriht, meineit maneger ouz der schrannen treit Gz. 5047. sie clagten hinz mier umb ir dienst und umb iren wandel in der obristen schranne Uhk. 2, 10 (*a.* 1302). in der schrannen vor dem statrihter Ukn. 161 *a.* 1315. Stz. 401. Uoe. 4, 310 (*a.* 1299) *etc.* in den schrannen und ouf den dinchsteten Mw. 140, 3. 193, 16. 217, 18 (*a.* 1281—1300). in offner schrann mit ein ander in recht stên Mh. 2, 606. 790. an offner schrann Wolk. 26, 327. an der schrann

zu gericht sitzen KALTB. 1, 7. nu vint man in den schrannen valsch gezeugen leider vil SPRCH. 39, 158. als ein dieb an einer schrannen, sô der stât an dem gericht NETZ 880. schrange ERINN. 933. URST. OT. TRUCHN. (in der schrangen: enphangen *C* 190ᵇ). einen der schrang an sprechen Ls. 3. 284, 58. so hânts ouch der schrang gewalt *ib.* 1. 627, 96, in der srang *ib.* 101. si fûrten dich gevangen mit schalle gegen der schrangen GUND. *v. Judenburg* 71ᵇ (FROMM. 2, 534); *schranke, mit schranken eingefriedigter raum*: do stûnden an der schrannen (*der burg*) vier und zweinzik gotin reich WOLFD. *C* 295; *etw. einengendes: halskragen.* hôhe schrannen umb ir zannen habent si bereit; die sint in geleit von alten pfannen; als die wannen sint sie ahselbreit MSH. 3, 191ᵃ; *s. v. a.* schrunde: dort sach ich vil junger wurme ligen ûf bergen und in schrannen (: dannen) VIRG. 139, 8. ûz einer schrannen was ein wunderlîchez klein getwerc gegangen und gesloffen REINFR. *B.* 18373. — *ahd.* scrannâ, *davon it.* scranna, *fz.* escran, écran DIEZ 494.

schrannen-sitzer *stm. gerichtsbeisitzer* OBST. *w.* 152 *anm.* 4.

schrannen-stap *stm.* (II². 594ᵇ) *gerichtsstab, gericht* SCHM. 3, 515 (*a.* 1424).

schrant *prät. s.* schrinden.

schranz *stm.* (II². 204ᵃ) *pl.* schrenze, schrenz: *bruch, riss, spalte, loch, scharte, wunde. eigentl. u. bildl.* PARZ. Ms. (doch gienc in den rücke sîn ein ungevüeger schranz *H.* 3, 241ᵃ). BARL. BON. KONR. (den slac wolt er dâ rechen mit eines stiches schranze TROJ. 31225. dur sîner brüste warzen het er enphangen einen schranz 32313. gewæfen lûter unde glanz enphienc da mangen wîten schranz 33476. den schilt spielt enzwei der selbe slac, daz er vil wîten schranz enphienc SWANR. 1043. ganz, ân allen schranz *lied.* 1, 44. 32, 24. PART. *B.* 1301) *u. md. denkm.* (dâ was ich sunder schranz von godes willen bliben ganz ELIS. 3633. âne aller hande wankels schranz VET. *b. L.* 1104. swer lebet sunder valles sch. ZING. *findl.* 2. 71, 75). die brünjen gewunnen manegen sch. WOLFD. *C* III, 35. *D* V, 159. daz kleit wart geworht ân allen schranz Gz. 2030. dirre roc beleip ân allen sch. in sîner ersten niuwe ganz W. *v. Rh.* 105, 13. daz (vaz) machte Jêsus ganz, daz dar an schein weder bruch noch sch. *ib.* 86, 20. durch die büne was kein sch., *loch* STAUF. 1083. so gât dar in ein *scharte* NETZ 10954. 11056, sra funftin inphâhin ein grôiz lîht al sî, und doch gemachit alse d schranz. dâ fon sprichit di sêle nen bûche 'mîn lieb hâit mich durch einen schranz' HPT. 15. 41 geteilt und âne sch. (*gott*) TEIC ân allen sch. REINFR. *B.* 11138. Gz. 5875. sunder hazzes sch. *ib.* sch. KOLM. 1, 9. ALTSW. 60, 25 gewant behielt er reine unde g hande bruches sch. ALEXIUS 111 hulde gewinnet nimmer sch. ULI *schlinge zum vogelfange* (*bair.* zen SCHM. 3, 518): *es ist verboten walde vogelherde zu haben u.* schrentz, poglein, vallen, snelle gleichen zu legen NP. 313 (*15. jh.*) *geputzter mann* (*mit geschlitzte vgl.* schranze *swf. u.* FRISCH 2, *schranze. vgl.* schranze *swm.* schranz het einen berlîn kranz 1798. und quam zu ir geswent sam ein junger schranz HANS 164 minnenknecht, die werten scra hânt gevochten under der minne 3117. ich erdæchte ê ainen ta springt manig uppig schranz NE wilkomen, mîn lieber schranz, *den geliebten* GA. 3. 238, 1550. n hôhster sch. *ib.* 218, 817. — *vgl u.* WEIG. 2, 635;

schranze *swf. riss, spalte.* die m decken wîte schranzen j. TIT. 363 *feminal* WOLK 58. 3, 9; *gesch* OBERL. 1438;

schranze *swm.* (II². 205ᵃ) *schranz* schranz. sie wânt', der mit dem ires herzen schranze GA. 3. 226 pœsen schranzen APOLL. 3020. I

schrapfe *swm.* (II². 216ᵇ) *wer kratzen* PASS. *K.* 172, 10;

schrapfen *swv.* (*ib.*) *md.* schrapei strigilare DFG. 556ᵃ, *n. gl.* 350ᵇ; scarificare (schrapfen) *ib.* 517ᵃ. s *rauben* ZIMR. *chr.* 1. 258, 19. *vg* schreffen;

schrapfer *stm.* scarificator DFG. 51

schrapfizen *s.* schraffizen.

schrat, schrate *stswm.* schraz, schrâwaz, schrâwaze *stswm. waldteufel, kobold.* schrat j. TIT

larva Dfg. 228ᵃ. 319ᵇ, schrate Albr. Reinh. schraz Lanz. Albr. schrâwaz 112, 3. Tyr. *W. III. G* 2, schrâbas 533. 4116. schrawaze Wolfd. *A.* 496. 95. — *zu* schræjen? *vgl.* Myth. 447 *f.* 25.

chrâten *s.* schrôt, schrôten.

n. (II². 202ᵃ) *wasserstäubchen, tropfen* 1, 1777. Kindh. 98, 2. daz ist mir ougen ein srât Ab. 2. 361, 90. — *zu* n;

schræte *prät. s.* schræjen.

schrattel *s.* schretelin.

n *swv. ritzen, kratzen.* daz in die der den ougen heten geschrazt Christ. *var.* (*lies* geschrazt *statt* geschrart). im. 3, 522.

s. schroffe;

adj. mit worten schrafel, *mit spitzen, worten* Lcr. 93, 138.

z, schraz *s.* schrat.

swv. in verschrâzen.

t. *prät. s.* schrei, schrîen.

swm. (II². 211ᵇ) *schrecken* Berth. ein schrecke im an sîn herze kam 310, 1044;

swm. hüpfer, springer in haber-, atschrecke;

n *stv. I, 2* (II². 210ᵃ, 10) *auffahren, cken. prät.* schrac Nib. 961, 4. *vgl.* en *u.* Weig. 2, 636. — *mit* er-, zer-;

n *swv.* (II². 211ᵇ) *springen, auf-n, hüpfen, tanzen* Ms. Pass. Frl. Fdgr. 1. 25, 13 (Karaj. 80, 15). si dən tievel schrechen Gen. *D.* 26, 16. reche (exultabo) in gote Hpt. 8, 129. ûf;

n *swv.* (II². 212ᵃ) *prät.* schracte, e: *aufspringen machen.* ich wecke, e zwêne getriute liute Msh. 3, 426ᵇ; *ecken setzen, erschrecken* Serv. Lit. l sal dich niht schrecken Wg. 7467; *schrecken.* sô sich diu guote schrecket H. 2, 93ᵃ. — *mit* abe, ûf, er-, ver-;

n *stn.* (*ib.*) *das aufspringen machen, ecken setzen* Such. 30, 32;

rinne *stf.* (*ib.*) *tänzerin* Myst.

haft *adj. furchtsam* Beisp. 30, 7.

mucke *swf. eine mückenart* Hpt.

schiezen *stn.* das nächtlich sch. Oest. 8.

zûn *stm.* pastein, schrekzäun und letzen Beh. 379, 26. 383, 26. *s. v. a.* schranczûn *bei* Frisch 2, 222ᶜ?

schreffe *swm.* (II². 216ᵇ) *spalte, klaffende wunde* Jer. 22279;

schrëffen, schrëven *stv. I, 3* (II². 216ᵃ) *reissen, ritzen, kratzen. vgl.* beschraven (*var. zu* geschorn Greg. 3226) *u.* Weig. 2, 639;

schreffen, schrepfen *swv.* (II². 216ᵇ) *schröpfen,* flebotomare, scarificare Dfg. 239ᵃ. 517ᵃ. schröpfen Myns. 75. diu diech schreven Hpt. *arzb.* 29. *vgl.* schraffen, schrapfen;

schreffer *stm.* (*ib.*) *schröpfer,* flebotomator Dfg. 239ᵃ. flebotomisator, schrepfer Dief. *n. gl.* 177ᵃ, scarificator Dfg. 517ᵃ.

schrege *adj. schief, schräg.* schreg beschaid geben Zimr. *chr.* 2. 297, 2;

schrege *stf.* (II². 201ᵇ) nach der schreg, *nach der quere* Schm. 3, 509 (*a.* 1591);

schregen *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* schranken, *mit schrägen beinen gehn* Trist. *H.* 5168. — *zu* schrage.

schrêhen *pl. prät. s.* schrîen.

schrei, schrê *stm.* (II². 215ᵇ) *ruf, schrei, geschrei.* schrei Trist. Neidh. (32, 14). Troj. Mai. dô der kunic den grôzen schrei vernam Apoll. 10877. sich hûb von schreie ein grôz geschelle Elis. 4716. sehs mîlen durch den walt wart man des schreiges inne Virg. 824, 8. einen schrei durch die stat tûn, *etw. öffentl. ausrufen, verkündigen lassen* Rcsp. 1, 541. schrê Ms. Frl. waz tiute dis gebrehtes schrê (: gê) W. *v. Rh.* 170, 39. sich huop manger hande schrê (: owê) *ib.* 180, 47; *gerücht:* dâ si den schrei vernâmen Elis. 4701. — *zu* schrîen, *vgl.* schrî;

schreiât *stf.* (II². 216ᵃ) *vorrichtung zur marter,* catasta Dief. *n. gl.* 80ᵃ; *schandsäule, pranger* („*wol in beziehung stehend auf das ausschreien, verrufen od. infamieren*" Schm. 3, 503) Münch. *und* Brünn. *r.* Augsb. *r. M.* 71, 3. man sol in an der schraiât slahen Swsp. 392, 5. dem sol man slahen an der scraiât vierzec slege *ib.* 343, 24. dô sû imc sîn houbet durch geschluogen mit einre durninen krônen und in bî der schraiât anschluogent alsô einen diep Alem. 1, 191. — *ndrh.* schreiart *stm. stock, gefängnis:* man sol onen in den schreiart setzen *Achener rechtsdenkm. p.* 80 (*a.* 1387).

schreiben *s.* schrîben, schrûben.

schreie *stn. s. v. a.* geschreie Frl. 34, 3. *vgl.* schrîe;

schreiec *adj.* (II². 216ᵃ) schraik, clamorosus

Dfg. 125ᵇ. der rab ist schreiig Mgb. 177, 6. 200, 1;

schreien *swv.* (II². 216ᵃ) *tr.* schrîen *machen* Neidh. (29, 3). Helbl. si schreiten dâ die meit Wolfd. *A.* 512. nunnen schreien Gz. 5054. die teufel hœrt man sch. pfaffen unde leien mit dem lesterlichen feure *ib.* 7476. schreigen Fragm. — *mit* er-;

schreien *swv.* (*ib.*) *intr. s. v. a.* schrîen Lanz. Albr. — *ahd.* screiôn.

schrei-lîche *adv.* (*ib.*) *mit geschrei, laut* Wolk.

schrei-liute *pl. zu* schreiman. schreilûte zu gezûge haben Bu. 20, 39. 52 (*a.* 1261). man darf keine schreilûte uber in nicht haben Freiberg. 223. der vordere mûz haben siben man schreilûte, êrhafte lûte *ib.* 229;

schrei-man *stm.* geschrîet her daz ruocht unde begrîfet her den man unde bringet her in vor gerichte unde havet her des sîne schreiman selbe sibende Bu. 20, 10 (*a.* 1261). „schreiman *hiess der zeuge den man anführen konnte, dass er eines mannes oder weibes geschrei gehört, da man ihnen gewalt getan*" Frisch 2, 226.

schreip, schreit *prät. s.* schrîben, schrîten;

schreit *adj.* (II². 218ᵇ) *breit, ausgedehnt* Wolk. 11. 1, 6;

schreiten (*ib.*) *s.* schrîten.

schrem *stf. streifen, streifen landes.* ein êrber rât vergunt dem Craft Höfer, ein schrem ein zu fâhen vorn an der ein seiten, das sein haus herfur gesetzt wart dem andern haus gleich Tuch. 263, 29. *vgl.* schram.

schremen *swv. in* beschremen.

schrenk-boum *s.* schrancboum.

schrenkel *stm. verschränkung, schleife, knoten.* senkel, mit fremden stricken geflohten in manige schrenkel j.Tit. 1212;

schrenken *swv.* (II². 203ᵃ) *prät.* schrenkete, schrenkte (Gen. *D.* 106, 3), schrancte —: *tr. quer u. über kreuz setzen, schräg stellen, verschränken, flechten* Gen. Konr. (Troj. 33013. Turn. *B.* 420. si wâren eben unde reht her unde dar geschrenket Engelh. 3077). Mgb. Mf. 45 *u. md. denkm.* (sîne armen und sîne hende wurden um ein sûl geschrenket Pass. 65, 28. im wâren ûf dem rucke sîn die hende hin geschrenket *ib.* 288, 8). der muoz immer sîn geschrenket in der êwigen nôtschrange Ernn. 932. Osterrîch diu wörter schrenket Renn. 22227. die federn gên Feuerspach sch., *zur hölle fliegen* Wolk. 18. 6, 8. einen sch., *brünstig umarmen ib.* 32. 3, 2 sch. über die spise Renn. 9(munt Christ. *S.* 520. er schre einen hûfen gegen ein ander al 1723. sam rôte rôsen des mo ûz dem balge schrenket j.T zungen hin und wider sch. N *dat. d. p.* wem du daz welles 454ᵃ. manec rôter munt mit segen im schrancten Loh. 2090 *wärts abweichen* Frisch 2, 2 serse.). sch. an Swsp. 6, 8 (sc 3, 3). — *mit* în (Winsb. 52, über-, umbe-, ver-. *zu* schranc

schrenken *stn.* (II². 203ᵃ) *das verflechten, umarmen* Hadam. maniges kuss unt schranke Loh. 3122.

schrenzen *swv.* (II². 204ᵇ) *spa zerreissen, brechen tr.* Konr. stücken schrenzen Part. *B.* 61 schrenzet den trüeben luft mit *B.* 27462. diu kleit werdent zet (*gedr.* geschentzet j.Tit. tent ein grôz loch durch ir ke heiten gebrochen und darin gesc 97; *refl.* halsperge sich dâ gunden unde zerren Troj. 39936 *reissen, zerreissen*: es tuot wol zen u. schrinden Netz 12934. *chen* in: der scharfen steine daz gebirge schrenzet Reinfr. *mit* durch- (= Reinfr. *B.* 71 er-, under-, ver-, zer-. *zu* schra

schrepen, schrepfen, schrepf fen, schrapfen, schreffer.

schrepf-disciplin *stf.* Zimr. *ch*

schrepf-îsen *stn.* flebotomum L

schrepfunge *stf.* flebotomia Df

schrerin *plur. prät. s.* schrîen.

schrët *s.* schrit.

schrête *prät. s.* schrœjen.

schretelîn, schretel *stn.* (II². schrat. penates: schrat-, schre schrätel Dfg. 422ᵃ, *n. gl.* 285ᵇ sie gehalten auf penates, das nennen Chr. 3. 55, 7. schretel etleich die jehen, das schratt nes chint und sei als ring als sei ain verzweivelter gaist schretzlîn Lesseb. 1009, 7. *vg* Schöpf 646.

schreufel *s.* schriubel.

schrevels *in* unschrevels.

schrëven, schreven *s.* schrëffen, schreffen.

schrewel *s.* schröuwel.

schrez *s.* schrat.

schrez-vëder *s.* scherzvëder.

schrî *stm. s. v. a.* schrei. ez was ein jâmerlicher schrî (: zwî, vrî) HELBL. 12, 29.

schrîb-ambet *stn.* schreîbampt, graphium Voc. 1482.

schrîbære, -er *stm.* (II². 208ᵃ) *schreiber, bes. geistlicher niederen grades, wie er andern als schreiber* (*fz.* clerc) *zu dienen pflegt.* graphicus, scriptor DFG. 268ᵃ. 521ᵃ, scripturarius *n. gl.* 332ᵇ. ein recht, gelêrt schrîber, scriba DFG. 520ᵃ. NIB. KL. GERH. REINH. LIEHT. ein schrîber (*abschreiber eines gedichtes*) dicke reht unrihtic machet j.TIT. 885. ein sch. wol gelêret *ib.* 1834. alle schrîber niht volschrîben mohten ir art und ouch ir ahte *ib.* 678. GZ. 6520. alle wîse schrîbære volschriben niemer mêre die tugende und die êre, die er hât an sînem lîbe KARL 2796. er winkte dem schrîber von der stift und hiez in lesen den brief KONR. *Al.* 1010. do gebôt der keiser sînem kanzelære, daz er hiez die schrîbære die matêrien (brieve) tihten ERACL. 1670. schrîber, nû schrîb reht u. schrîb niht nâch wâne MSH. 3, 252ᵃ. ir stolzen schrîbære GA. 3. 124, 496. schrîber kunnen liste vil *ib.* 117, 249. tugentlîcher schrîber WH. *v. Öst.* 100ᵃ. 106ᵃ. *spec. kanzler:* cancellarius, eins grôsen herren schrîber DFG. 94ᵇ. LIEHT. 528, 4. 713. 29. GEO. 1604. GA. 2. 580, 34. 49. HERST. 664. 1712. *notar:* notarius, tabellarius schriber, offener, offenbar schr. DFG. 383ᵃ. 571ᵃ. ein offener schr. AD. 1143 *a.* 1369. protonotarius, der êrste, oberste schr. DFG. 468ᵇ. *schreiblehrer:* welher sin kint ze einem schriber setzen wölt S.GALL. *stb.* 11, 50. *schriftgelehrter* W. *v. Rh.* 145, 30. BPH. 3999. die altin scribêre, *kirchenväter* FDGR. 2. 118, 35; ich schrîber, *dichter* LS. 2. 530, 957; *tafelaufseher* (*fz.* clerc d'office), *der das verzeichnis des tafelgeschirrs führte u. nach erfolgtem gebrauche es wieder in seinen gewahrsam nahm* PARZ. 237, 28; der kefer, der da haisst der schreiber HPT. 14, 168;

schrîbærinne, schrîberin *stf.* (II². 208ᵇ) *schreiberin* H. *v. N.* 379. *schreiblehrerin* S.GALL. *stb.* 11, 50. *aufzeichnerin* ERLŒS. 260, 36;

schrîbe *swm.* (II². 209ᵃ) *schreiber* BARL. MYST. EVANG. *M.* 17, 10. — *aus lat.* scriba (ein scriba MAR. 152, 21).

schrîbe-, schrîb-brët *stn.* graphium, pluteum, scriptorium DFG. 268ᶜ. 443ᵃ. 521ᵃ. WATTB. 386.

schrîbe-gëlt *stn. schreibgebühr* MONE *z.* 4, 157. ERF. *ger.* 18.

schrîbe-gezouwe *s.* schrîpgezouwe.

schrîbe-lôn *stn. schreibgebühr* RCSP. 1, 276 (*a.* 1415).

schrîben *stv. II.* (II². 205ᵇ) schribben N. *v. B.* 132. *ndrh.* schrîven MARLD. *han.* 36, 6—: *schreiben, aufschreiben, verzeichnen, voll schreiben, beschreiben abs. od. mit acc. d. s. allgem.* (swaz ieman sage, singe oder schrîbe RENN. 9484. eine ê schrîben DIEM. 52, 28. süezer worte ist er sô wîs, daz man si möhte schrîben MSF. 213, 16. mîne manege missetât Lucifer si geschriben hât KARAJ. 55, 2. swer sînen wandel schrîben wolt, die notel trüege niht ein karre HADAM. 557. HELBL. 2, 441. 505. funde mîn nôt iemen geschribene, der hêt immer dâ von ze sagene ERINN. 706. got hât iz durch wunder getân, daz manz wol scriben mach KCHR. *D.* 91, 13. ein wunder schr. ULR. *Wh.* 117ᵃ. 123ᵃ. man möhte ez vür ein wunder schr. GUDR. 57, 4. ein geschriben *verzeichneter* wagen CHR. 2. 253, 18. die sîner kamere phlâgen die schuofen, daz man schreip drîzic tûsent schilte OTN. *A.* 53. daz er hieze sch. sîne burge u. sine veste HERB. 3963. ir name an mîme herzen geschriben stât MSH. 3, 95ᵇ. die wal in dîn herze schrîp ULR. *Wh.* 146ᵃ. über den Dâvit den fluoch schreip KARL 7152. den rât ich schrîbe gar ûz mînes herzen sinne ULR. *Wh.* 123ᵃ. man möhte tugent von im sch. MSH. 3, 442ᵇ. dîn rein gebot ich schribe besunder zuo dem herzen j.TIT. 5137) *u. dat. d. p.* LAMPR. PASS. SUCH. schrîp lop den reinen frouwen MSH. 2, 327ᵇ. miner vrouwen unde mir mag ich diz leit wol schrîben *ib.* 366ᵃ. nu möhte man ir ungenâde schrîben *ib.* 3, 278ᵇ. *durch schriftl. urkunde etc. einem etw. als eigentum verschreiben* DÜR. *chr.* 657. *mit acc. d. p. den namen von jem. auf-, einzeichnen, jem. als verpflichtet od. berechtigt aufnehmen:* purger u. gest schrîben CHR. 2. 249, 15. er was des herzogen geschriben diener TEICHN. *A* 182ᵃ (verschribner *C* 12ᵃ). einen sch. an MAR. ERLŒS. HELBL. 2, 632. er hiez den helt sch. ze hant an sine geselleschaft DAN. 382. er hiez mich sch. an die

phaht, dâ sine köche sint geschriben ULR. *Wh.* 116⁴. sch. in LUDW. MYST. ze hant sô bistu sünden bar und geschriben in der engel schar ULR. *Wh.* 234ᵇ. sch. zuo LEYS. 47, 21; *anordnen, verordnen* EN. 105, 3; *nennen, heissen:* der heiden, den man den Türken schrîbt ALTSW. 232, 16. das ich in einen frauendiener schreib FASN. 743, 27. 744, 2; *beschreiben, schildern:* durch daz man in sô kintlîch schrîbt MSH. 2, 365ᵃ. *vgl.* ungeschriben; *zeichnen, malen:* daz gezelt was sô wunniclich gemalet u. geschriben DAN. 48ᵇ. — *refl. sich verschreiben, schriftl. verpflichten* gegen einem CHR. 4, 37 *anm.* 2; *aufgezeichnet sein, zälen:* si schriben sih an der stunt vehtendes volkes driu hundert tûsent KCHR. *D.* 259, 12. 260, 9; *sich schreiben, nennen:* der sich Augustus unde keiser schrîbet LOH. 4523. — *mit* abe, an (*s. nachtr.*), în, vor, be- (*s. zu* ER.² 8223), durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-. *ahd.* scrîpan, scrîban, *ags.* scrîvan, *altn.* skrîfa (*swv.*) *aus lat.* scribere; LEO 318 *nimt urverwantschaft an;*

schrîberîe *stf.* (II². 208ᵃ) *schreib-, amtstube* RCSP. 2, 34 (*a.* 1442). scribatus DFG. 520ᵃ.

schrîber-meister *s.* schrîbmeister.

schrîbe-tac *stm. der recesstag bei gericht* MB. 12, 229 (*a.* 1422).

schrîb-geræte *stn.* (II. 574ᵇ) schreibgerethe, graphium DFG. 268ᵃ.

schrîb-geziug *s.* schrîpgeziuc.

schrîb-lich *s.* schrîplich.

schrîb-meister *stm. schreibmeister, schriftgelehrter.* von Symeon wurdent schrîbmaister (*var.* schrîbermeister, schreiber) HB. *M.* 194. screibermeister, scriba Voc. *Schr.* 2751.

schrîb-mezzer *stn.* graphium, scalpellum, scripturale DFG. 268ᵃ. 515ᵃ. 521ᵃ.

schrîb-schillinc *stm.* schillinc *als schreibgebühr* ERF. *fzo.* 309, 5. 317, 12. MICH. *M. hof* 21.

schrîb-schindel *stf. brett, das beim schreiben untergelegt wird.* cento, geviltz ûf der schrîbschindel Voc. *o.* 29.

schrîb-stil *stn.* schreibstill, *griffel* ROCK. 1, 50 (*a.* 1496).

schrîb-stubelîn *stn.* schreibstublein, *kleine schreibstube* TUCH. 264, 9. 12.

schrîb-stuol *stm.* graphium DFG. 268ᵃ,

schrîb-tavel *f.* (III. 18ᵇ) dypticha, pluteum, pugillar DFG. 183ᵇ. 443ᵃ. 471ᵃ. schrîbdafel O.RUL. 1. *vgl.* WATTB. 58.

schrîbunge *stf. in* underschrîbunge.

schrîb-vëder *f.* (III. 287ᵇ) *sc* MENH. *s.* 205, schreibfeder 1497). pugillar DFG. 471ᵃ, cu

schrîb-ziuc *s.* schrîpziuc.

schric, -ckes *stm.* (II². 211ᵃ) *d plötzliche auffahren.* er fu (*hs.* stricken) als ein tier C wissen nit, wan er (tôt) mit auch kumen wil LESEB. 10 wurme schricken VIRG. 479, 8; *sprung, riss* FDGR. 1, 389 MSH. 3, 468ᵃᵇ. *vgl.* SCHM. 3, *fahren, erschrecken, der s* RUD. (ORL. 9243. 12469 GE JER. PASS. (*H.* 14, 31. 46, 95 124, 9. 196, 6). von den sorg stæter riuwen stricke worgen denke tuont daz und in slâf 1, 203ᵃ. süezer gruoz tæte schricke *ib.* 170ᵇ. erledege von dem schricke, den wir kindes gerihte *tb.* 2, 230ᵇ. mi ten schricke W. *v. Rh.* 176, schricke j.TIT. 109. 4867. AL mîn herze manegen schric (v KRONE 5410. der magde her schric began j.TIT. 5019. mîn mir verjach TYR. *W. E,* 3. d in schricken rôt WARTB. 157, er doch mit schricke *ib.* 8 grôziu vorht sich under in schricken REINFR. *B.* 12069 dannen gie mit manges jâm 4933. sih an des herzen jân 2962. leides, vorhte schricke 29. 192, 56; *plötzliches herv hervorschiessen, glanz.* viur 398;

schricke *stf., auch swm.?* (II². PASS. als in dô gebôt vil schricke HEST. 769. ein schric schôz VIRG. 487, 7. dem w liebe und herzen schricke GF

schricken *swv.* (II². 209ᵇ) schrihte: *intr. springen, auf* (daz ime die vûrflamme s stangen *R.* 4681). die schric der lid SSP. 1. 3, 3 (*vgl.* schre schricken zuo der höchgezît *einen sprung od. riss beko* 389ᵃ. — *tr. auffahren mache* eber unde swîn schr. TROJ. schricken; *refl.* ouch muoz de

sich mit dir ze valle schricken MSH. 3, 168ᵃ. — *mit* er-, *vgl.* schrëcken;

schricken *stn.* *das auffahren, erschrecken.* ûfzeberndez schricken REINFR. *B.* 3812.

schric-lich *adj.* (II². 211ᵇ) *erschreckend, schrecklich.* schricklîcher hal WOLK. 40. 1, 2. sêr ich erschrack von schrickenlichem beschen HADAM. 130;

schric-lîche *adv.* (*ib.*) mein herz schricklich erschricket MF. 17.

schrîden *s.* schrîten.

schrîe *stn.* (II². 215ᵇ) *s. v. a.* geschrîe GR.W. 3, 325 (scrie). *vgl.* schroie.

schrieden *s.* schrîten.

schrîen, schrîn *stv. III u. swv.* (II². 213ᵃ) *wbf.* schrîgen (BERTH. 423, 6. MERSW. 6, 75. NETZ 1609. 3383. 6388 *etc.* CHR. 8. 320, 15. 328, 9), schriuwen WACK. *pr.* 99, 93; *prät. st.* schrei *u.* schrê, schrô CHR. 5. 223, 8. schrue (*neben* schrai) ZIMR. *chr.* 2. 542, 18. 544, 24. schrir SERV. 1959, schrier FASN. 1108. 1110. *pl.* schrîren, schrirn (NEIDH. XLIII, 16. schrieren EXOD. *D.* 155, 21. schrerin JER. 11404 *var.*), schriuwen GRIESH. BON. WOLFD. *A.* 253. MART. 30, 13. REINFR. *B.* 25170. CHR. 8. 79, 47, schrûwen LAMPR. VIRG. 458, 7. 470, 11 *etc.* W. *v. Rh.* 67, 9. ELIS. 9450, *vgl. zur* ERLŒS. 4270. CHR. 8. 82, 6. 343, 21. 414, 2, schrûen ELIS. 4720. schrouwen GERM. 7, 434. schrûgen CHR. 8. 335, 6. schrêhen JER. *conj. prät.* schrire BÜCHL. 1, 329, schrir TEICHN. 9, schriwe *u.* schriuwe, schrûge GR.W. 1, 213. *part.* geschrirn ER. WARN. geschriuwen (GRIESH. 2, 93. REINFR. *B.* 21704. ROSENG. *H.* 188) *u.* geschrûwen, *in der* ZIMR. *chr.* geschruwen, -schruen, -schrawen, -schrewen *s.* 4, 727ᵇ. — *swv. prät.* schrîete, schrîte, schrigete, schriuwete (WACK. *pr.* 99, 93). *part.* geschriet, -ît, -îget —: *intr. rufen, schrëien, jammern allgem.* (weinen unde schrîen BPH. 3155. der lewe lûte schrei mit eislicher stimme KRONE 13258. si schriuwen unde riefen mit griuwelicher stimme REINFR. *B.* 25170. er schrei ze aller stunt AMIS *L.* 2248. er schrîte ê er gedagete *ib.* 2241. si weinden unde schrûwen: rûwen ELIS. 9450. si schriten alle 'Tervigant' WWH. 18, 28. 333, 10. mit schrîenden *weinenden* ougen PUS. 6ᵃ. 18ᵇ. 55ᵃ. 71ᵃ. 90ᵃ. ALSF. *G.* 715. 719); *tr. ausrufen, verkünden* (den vride LOH. 2097, daz herzeichen schr. j.TIT. 4691. 96. 4707. ich ir lop muoz stæte schr. MSH. 2, 133ᵃ. daz fiur schrîen und ûz künden S.GALL. *stb.* 4, 202. *mit nachs.* er hiez lûte schrîen in der werden göte schar, ob TROJ. 3592); *berufen, zusammenrufen* PASS. gein Basel hin samnunge het man geschriet LOH. 3876; einen schr. *beklagen, bejammern* KARLM. 182, 41. 183, 4. den jâmer sch. TROJ. 23349. — *mit* an, nâch, ûf, ûz, be-, er-, ge-, ver-. WACK. 254ᵃ *stellt es zu lat.* screare;

schrîen *stn.* (II². 214ᵇ) *das schreien, geschrei* WALTH. BARL. der gast ir schrien sâ verbôt BIT. 1490. die vogel huoben ein grôz schrein (: schein) CHRIST. *S.* 422. daz sîn schrîgen niht gehôrt moht werden REINFR. *B.* 22564; *das wehklagen* ALSF. *G.* 6651. 728 *u. ö.*

schrîen-lich *adj.* funebris DFG. 252ᵇ.

schrier *prät. s.* schrîen;

schrîer *stm.* (II². 215ᵇ) *schreier, ausrufer, herold,* declamator DFG.. 168ᵃ. sîme schrîer er ze hant gebôt, daz er riefe disen ruof mit siten ULR. *Wh.* 32ᵃ. schriger GA. 1. 364, 1014. NETZ 6409;

schrieren *pl. prät. s.* schrîen.

schriet *prät. s.* schrôten.

schrift *stf.* (II². 209ᵃ) *geschriebenes, schrift, inschrift,* scriptura DFG. 521ᵃ. WOLFR. BARL. KRONE, Ms. (*H.* 2, 224ᵇ). mit guldînen schriften *buchstaben* gewieret SERV. 528. dâ was ein schrift ane erhaben von sidînen bûchstaben ALBR. 16, 357. sîner botschaft sch. LOH. 7568. herre, lange die schrift *kreuzesinschrift* here ALSF. *G.* 5744; *schriftwerk, schriftl. quelle* DIEM. MYST. ERLŒS. wie lützel manz doch sagende ist in diutscher schrifte j TIT. 4022. diu wâre sch., *die zuverlässige schriftl. quelle* OTTE 389. KONR. *Al.* 1337. der wâren buoche sch. TROJ. 7652. die sch. lesen *ib.* 9299. diu sch. von einem vogele seit *ib.* 32. *vgl.* 300. 1479. 11488. 17456. 512. daz puoch ouz der schrift nemen GZ. 8553. *bes. die heil. schrift* (GSM. 1412. WINSB. 38, 8. WG. 5211 GZ. 3734. ALSF. *G.* 2944); *schreiben, schreibkunst:* einen die sch. lêren ULR. 157.

schrift-kluoc *adj.* ein schriftklûger, scriba DFG. 520ᵃ.

schrift-künstec *adj. schreibkundig.* ein schriftkünstec hant MSH. 2, 363ᵇ.

schrift-lêrnunge, -lêrunge *stf.* (I. 966ᵇ) litteratura DFG. 334ᵃ. VOC. *S.* 2, 19ᵇ.

schrift-lich *adj. schriftlich, geschrieben.* daz man die gesetze mit sriftlîcher habe unvergezzen mache GAUPP 1, 138 (*a.* 1297);

[illegible] schriftlichen senden
[illegible] scripsi Jan. 34.
[illegible] ein schriftwîser, *schriftgelehrter* Ksrc. 70, 33. scriba Dfg. 520ᵃ.
[illegible] *stf.* scribunge, scriptio Dfg. 521ᵃ.
[illegible] (II². 217ᵃ) daz nest sch., *bauen* Kchr. 4336. — Wack. 254ᵃ *vermutet als grundbed.: mit schräg gestellten beinen kleine schritte machen. vgl.* schrage, schregen.

schrîgen, schrîger *s.* schrîen, schrîer.

schrimpen *s.* schrimpfen;

schrimpf *stm.* (II². 217ᵃ) *schramme, kleine wunde* Msh. 3, 191ᵇ;

schrimpfe *swf.* (*ib.*) *dasselbe* Troj. (39344). Ms. Helbl. Hadam.; grâf Schrimpf Zimr. *chr.* 1. 164, 2;

schrimpfen *stv. I, 3* (*ib.*) *md.* schrimpen: *s. v. a.* rimphen. *tr.* sîn nase begonde er schrimpfen Malag. 88ᵇ. einem die ahseln sch. Loh. 5450 *var.; intr.* ab die pfirsken beginnen schrimpen adir faulen Hpt. *arzb.* 105, 2. inmensus deus kramp und schramp zu hant alsô kleine und also krank Hpt. 17. 16, 148. zusamene schrimpen Pass. 273, 22. Ab. 1, 122.

schrîn *stv. s.* schrîen.

schrîn *stm. n.* (II². 217ᵃ) *schrein, kasten für kleider, geld, kostbarkeiten.* scrinium (schrîn, schrein, schîn) Dfg. 521ᵃ. Nib. Walth. Helmbr. Liebt. (si lât diu cleit ligen in ir schrîn 604, 29). einen vollen schrîn schaffen Ls. 2. 561, 74. gern het ich mit ir gemeine tûsent marke und einen schrîn von golde Msh. 1, 38ᵃ. entslozzen sint diu schrîn *ib.* 3, 84ᵃ. die schrîne beliezen Engelh. 44. in schrîne beslozzen Elis. 5588. 746. 844 (= lade 5599). des machte er ir daz schrîn lære; swâ er den schaz an kam, an sich er den nam Hpt. 6. 498, 38; *reliquienschrein, sarg* Barl. Ludw. er det sant Florencien, sant Urbans, sant Otylien schrîn ûf brechen Chr. S. 483, 9. 484, 3. 4. do vermachtent sü Machemetz lîp in einen îserîn schrîn *ib.* 9. 534, 16. daz grap sî dacten oben zuo, daz stoup noch erde moht dar în rîsen ûf den gotes schrîn Bph. 9499; *archivschrank:* ûf daz sch. geben, *urkundlich feststellen* Heinr. 1877. — *bildl.* Hartm. Trist. Lobges. Lanz. Such. *u. md. denkm.* (daz dû der mildicheide schrîn gegen mir ûf intsliezest Pass. 3, 61. si begrûben den lîchamen in ûf gewîter erde in der kristenheite schrîn Marlg. 82
hôhen tugent ein voller sch. M
swelch man niht von herzen noch
singet, dâ ist der lûterliche valsc
in gemalen schrîn *ib.* 1, 292ᵇ. di
vröude mac gegeben, der lîp ist a
schrîn *ib.* 1, 10ᵃ. der êren und der
heisst Lucina Apoll. 2170. 5641.
vil sælde in dînen schrîn Marieng.
ir minneclîcher lîp kiusche mit re
güete in ir herzen schrîn beslozze
1, 358ᵇ. dem tuot si ûf ir herzen s
612, 32. si ist ein sinnelôsez wîp,
zognes mannes lîp lât komen in
schrîn *ib.* 551, 31. hât ein vrow
iender in ir herzen schrîn *ib.* 571,
komen, mînes herzen schrîn (*M*
9929. dat schrîn (= dîn herze)
Marld. *han.* 71, 5. der êren sch. H
287. ein bezzer slôz zem wol ir ê
j. Tit. 229. er wær der schanden sc
A 89ᵃ. der minnen sch. *vulva*
259, 9. 16. — *aus lat.* scrinium;

schrînære, -er *stm. schreiner,* scrir
521ᵃ. Ot. 567ᵃ. Netz 11171 Tuch.

schrinden *stv. I, 3* (II². 217ᵇ) *int*
sich spalten, risse bekommen P
Karlm. die hende begunden gesv
die vinger schrinden Bph. 8562. so d
(büller) anfachend zu schrinden so
kindern reiben Cgm. 372, 165ᵃ. v
diu mûre schrant Pyram. 90. ge
ûzen und mitten weich und ouch
innen ist diu eich Renn. 15762. i
hende daz was allez swarz gesru
2, 106. Liutolt der gesrunden I
126; *refl.* biz daz sîn verworhte
schrinde Gr. 2. 118, 349. diu erde
die steine schrunten sich Mone
mit be- (= geschrunden Renn. 15
zer-. *ahd.* scrintan, scrindan. *vgl.*
u. schranc, schranne, schranz, *di*
derselben w. stammen.

schrîn-hûs *stn.* næchst dem schre
dem Hôhenmarcht ze Wienne Stz.

schrîn-macher *stm.* scrinarius Dfg
1512). schrînmecher Rchr. 53.

schrîn-phant *stn.* (II. 480ᵇ) *lebl*
pfande genommener gegenstand, g
ezzenden pfande Schm. *Fr.* 1, 434.
197. Gr. w. 3, 670. 6, 135. Oest. *w.*
18. 43, 23 *etc.* Kaltb. 32, 38.

schrîp? wie wol der leib von ainem

hreib ist in der erd versoffen WOLK. . *vgl.* schreiben = schrûben *ib.* 42. 2, 9; 93. 2, 10.

dem *stn.* (1. 456ᵇ) *schreibstube.* em KCHR. *D.* 31, 3.

ziuc *stmn.* (III. 919ᵃ) *s. v. a.* schrîp- 136, 2. KOŊR. *Al.* 744. schrîbge- CL. 827. calamare DFG. 88ᵃ;

ziuge *stn.* (*ib.*) *dasselbe* URST. 122, io DFG. 109ᵇ.

ZOUWE *stn.* (III. 943ᵃ) *dasselbe* L. 1, 63. KELL. 41, 11.

h *adj.* (II². 208ᵃ) *was aufgeschrieben buchstaben dargestellt werden* hreip-, schreibleich MGB. 16, 21 *ff.*

chrîb-ziuc *stmn.* (III. 917ᵇ) *schreibgillar, scriptorium* DFG. 471ᵃ. 521ᵃ. 135, 1234. KELL. *erz.* 36, 26. NP.

hriren *prät. s.* schrîen.

. *Biterolfs schwert* BIT. 123.

. (II². 218ᵇ) schrĕt KULM. *r.* 5, 59: assus (schrit, schret) DFG. 415ᵇ. ER. CRONE. sî tuon vil manegen wîten EIDH. 12, 34. mêr danne eines schri- BERTH. *Kl.* 103. swaz man hie vor in ŋen bî tûsent jâren solde gân, daz inen schrit verlân PASS. 111, 46. er er drî schrite den ritter und daz ros 386. er schôz, daz sîn houbet flouc bûche zwêne schrite *ib.* 7721. *bildl.* n lât niht gân ûz êren schrite MART. — *zu* schriten.

t. *s.* schrôten.

âl *s.* schritmâl.

tv. III. (II². 218ᵃ) schreiten GEN. *D.* = scrîten FDGR. 2. 15, 1 —: *intr.* , passare (schrîten, schrîden, schreieden) DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. swenne GEN. 15, 1. *mit localadv.* enwec J. 26434. LS. 3. 153, 228. *mit präp.* UL. 305, 5. durch daz (tor) got mit schreit GSM. 1788. si schreit durch ne gras LS. 3. 244, 113. si streifden eiden durch der vîande dor HPT. 3. sch. gegen einem GA. 1. 7, 96. 5, 2. nâch wildenclîchen dingen ze balde schrîten TROJ. 15125. sch. nen ligenden CHR. 8. 107, 14. sch. 27733. als er ûf den hof schreit 0. ûz dem walde schr. über daz ONE 14285. triuwe vür untriuwe AMIS *L.* 25. sch. zuo DIOCL. 2398.

zuo einem grôzen stein er schreit DAN. 2793. wir durstenclîchen schriten zuo dir HPT. *beitr.* 295. sol ich zem kreize schrîten? VIRG. 736, 3; *steigen, sich schwingen.* Davit in den satel schreit KARLM. 8, 51. 51, 15. ûf daz pfert schr. HERB. DAN. DIOCL. ûf sînen zelter er dô schreit GA. 3. 213, 628. als der pfîl ouf in schreit APOLL. 4324. von dem rosse sch. PASS. *K.* 206, 60. — *mit* vür, zuo, be-, er-, ge- (*nachtr.*), über-. *zu lat.* gradi? *vgl.* CURT.³ 656. KUHN 7, 184.

schrite-schuoch *s.* schritschuoch.

schritlingen *adv. schrittlings, mit grossen schritten* WOLFD. *B* 298, 1 *anm. u. var. vgl.* FRISCH 2, 227ᵇ.

schrit-mâl *stn.* (II. 23ᵇ) *schritt als mass* GERM. 18, 68. schritemâl SUM.

schrît-mêz *stn. dasselbe.* schreitmesz TUCH. 126, 32.

schrit-, schrite-schuoch *stm.* (II². 225ᵃ) *schuh zu weitem schritt, fliegschuh,* petasum (scrit-, scrite-, schrit-, schrittelschuoch) DFG. 431ᵃ. schritschuo HPT. *beitr.* 295. *vgl.* FRISCH 2, 227ᵇ.

schrit-stein *stm. schrittstein.* swer mist heizet tragen in den weg und zu den schritsteinen ROTENB. *r.* 33. dedim. 8 *β* umb 2 schritstein vur die judenschûle FRANKF. *baumstb. a.* 1405, 5ᵃ.

schrittel-schuoch *s. unter* schritschuoch.

schriubel *stn.* (II². 221ᵇ, 26) *dem. zu* schrûbe. schreufel WOLK. 6, 47.

schriuwen *infin. u. prät. pl. s.* schrîen.

schrîven *s.* schrîben.

schrô *prät. s.* schrîen.

schrôch *s.* schrâch.

schrôden *s.* schrôten.

schrof *adj. in* überschrof;

schrof, -ves *stm. s. v. a.* schroffe. herte schrove (: hove) twinget mir arm unde bein HPT. 8. 299, 40. schrof, rupes DFG. 504ᵃ;

schroffe, schrove *swm.* (II². 216ᵇ) schrave MSH. 2, 385ᵇ. HADAM. 456 —: *spitzer stein, zerklüfteter fels, felsklippe, steinwand.* schroffe LS. 2. 269, 9. 282, 45. 304, 398. schroff, schroffen: rupes DFG. 504ᵃ, *n. gl.* 322ᵇ. schroffen oder schropfen: ein grosz stein, scropulus Voc. 1482. hinder des steines schroffen SIGEN. *C.* 182. ich schaut des wassers fliessen uber mengen schroffen tiessen ALTSW. 131, 9. ich sach ain schlosz auf ainem schroffen vor mir stân CHR. 5. 107, 16. wir hând gesâchen vil alter mûren im wasser

und am land ûf den schroffen *schweiz. geschichtsfr.* 8, 240 (*a.* 1497). steine, schroven j.TIT. 1257. des waldes einer siten ein schrove het erlenget *ib.* 4923. WH. *v. Öst.* 48ᵇ. in dînem hove irret niemen stein noch schrove MARIENGR. 506. in schroven und in bergen WELTCHR. 131⁴. dâ strûchtes über einen schroven Üw. *H.* 380. über schroven farn ALTSW. 228, 2. verbirg dich hinder disem schroven BEISP. 189, 25; viures schrove *spitze, züngelnde feuersflamme?* MART. 70, 18. 146, 99. 230, 98. — *zu* schrëffen. *vgl.* schrovel *u.* WEIG. 2, 639;

schroffëht *adj. schroff, zerklüftet.* da die perg schroffet (*gedr.* schroffent) und felset wären MYNS. 10;

schroffen *s.* schraffen.

schrolle *swm.* (II². 218ᵇ) *klumpen, scholle,* gleba DFG. 265ᵃ. grôz schrollen als ein ofen SIGEN. *C.* 182. DRACH. *C.* 57. lasz in zutreten selbs die schrollen FASN. 480, 13. so er sich welzt, pricht er die schrollen *ib.* 529, 14. *als schelte:* du knebel, du schrol *ib.* 88, 13. *vgl.* schrul *u. plattd.* schrall, *herbe* (FROMM. 6, 481) *von einem stv.* schrëllen WEIG. 2, 638. *s. auch* scholle.

schropfen, schrôpfen *s.* schroffe, schreffen.

schrôt *stm.* (II². 221ᵃ) *swm.* EVANG. 294ᵃ. MONE *schausp.* 2, 394. schrât HERB. 489; *pl.* schrœte, schrœt —: *hieb, schnitt, wunde* WOLK. HÄTZL. SIGEN. *Sch.* 173. 175. *bildl.* sie wâren âne wandels schrôt Gz. 4715; *schnitt der haare* MS. (*H.* 2, 399ᵃ); *schnitt der kleider* HERB. LANZ. ENGELH.; *abgeschnittenes, abgesägtes etc. stück:* vleisches ein schrôt AW. 2, 55. dûch gemachit mit schrôden BÖHM. 636 *a.* 1355. von hundert schrœt eisens zwên schrœt oder vier phenn. URB. *Pf.* 201. *B.* 2, 480. der kaufer oder verkaufer gibt dem zoller von dem pfunt pfenn. vier pfenn. und ein schrott GR.W. 4, 187. *spec. das zur geldprägung vom metallstab abgeschnittene stück sowie dessen gehöriges gewicht* (*vgl.* FRISCH 2, 228ᵃ): die münzen sollen am schroit, gewicht und korn gerecht sein ERF. *fzo.* 308. *stück eines baumstammes, holzprügel, klotz:* er schlûg den wurm ein wunden zwischen den augen ein, man het im wol ein halben schrôt von holz geleget drein DRACH. *C.* 49. holz zu schröten hawen TUCH. 90, 29. die schröt kleiben *ib.* 92, 17. holz an stöszen u. schröten kaufen CHR. 2. 313, 30; *gefäss, geschirr, eimer* MICH. *M. hof* 35. 37 (*vgl.* FRISCH 2, 229ᵃ *bier-, weinfass* (*vgl.* schrôtære 11. — *zu* schrôten.

schrôt-ambet *stn. „schrotamt, od. wein in ganzen fässern zu denen, welche es einzeln ver selbst tranken, zuzuführen"* 13 *ff.* (schrôtamet). MB. 40, 311 amt) *a.* 1340. schrôtampt CHR

schrôtære, -er *stm.* (II². 220ᵇ *zuschneidet, schneider,* sart schrâder) DIEF. *n. gl.* 327ᵇ. schrœter ZEITZ. *s.* 1, 53, schrô 268, 7. *bildl.* swer den (*Gottf* le gelas, der mac wol hœren schrœter süezer worte RUD. (W.GR.); *der den* schrôt *zur m det, goldpräger:* den schrôtæ pfunde 2 den. MB. 36ᵃ, 285 *f bierfässer auf- u. abladet, sie u. aus demselben bringt* (*vgl.* bi ter) BRÜNN. *r. s.* 81. schröter 1344. MONE *z.* 4, 163 *a.* 1466. bierprew seine bier an seine nymant anders dann durch schröter arbeiten und füren schrötter *ib.* 246. schröter CHR. 1, 372 *anm.* 4. schrotter 370, 18. TUCH. 78, 28. 267, 21. RTA. 1. 187, 4. RCSP. 2, 40 (*a M. hof* 26. *vgl.* FRISCH 2, 229

schrôt-banc *stf. schnitzbank.* sarticium VOC. 1437. *vgl.* KW

schrôt-boum *stm.* die schrôtleit zu dem wein- und piereinlegen TUCH. 267, 30. *vgl.* FRISCH 2,

schrôte *swm. s.* schrôt;

schrôtel *stm. hirschkäfer* SCHM. tel, scarabius DIEF. *n. gl.* 329

schrôten *stv. red. III.* (II². 21 den, schrâten HERB. FASN. 100 schrâden KARLM. GR.W. 2, 646; *md.* schrît, *daneben viellei* schröte, schrôt, *vgl.* schrôt ALPH. 240, 1. 378, 3 *u. part. g* kôt) GA. 1. 92, 117 —: *haue abschneiden,* sarcire DFG. 512ᵇ *md. denkm.* die boume schriet 203. ein swert, daz alle ringe *A.* 112. daz krût sch. GERM. 1 sch. AUGSB. *r. M.* 50, 17. *mit* bloche wart geschrôten ein gr als Dalida Samsônen sîn kra

schriet REINFR. *B.* 15169. *spec. mit werte hauen, zerhauen, verwunden* KARL (die schilte schr. 11566) *u. md.* er schrôtet manegen îsenrinc NEIDH. man sach helme sch. LIVL. 10657. si n an einander schrôten beidiu ros n DIETR. 9002. die kristen gewun- gewalt, daz sî die heiden schrieten 109. die tôten, die von im sint ge- (*var.* verschrôten) APOLL. 7913. mit si schrieten ûz helmen starke nieten *B.* 20085. ich wil noch tûsent hou- starken liden schrôten TROJ. 38861. *d. p.* einem den schilt sch. KARL chille wolt er hân daz bein geschrô- TROJ. 34915. daz er dem Zucke- schrît einin vinger ûz der hant JER. *das haar abschneiden* BARL. 18, 33. ubet daz hâr sch. MOR. 1, 3315. *kleidern zuschneiden* FLORE, TROJ. 224). wie des ritters kleit wære ge- A. 1. 92, 117. es sal kein snîder ge- gewant uber ime haben ligen un- t MILTENB. *stb.* 30ᵇ. einem sch. (*mit s. obj.*) *ihm gewand zuschneiden,* ARL 5941. einem ein gecleide schrô- s. 538. 3805. er hiez im kleider û ûf die vüeze nâch der selben magt 94, 497, *bildl. einem etw. zuschnei- eilen* WALTH. 43, 7. *den* schrôt *zur bschneiden, geld prägen:* der münz- geust, schroit und blatet die pfen- F. *fzo.* 307. so schrôtet man ûf ein ½ guldîn MONE *z.* 18, 336 (*a.* 1402). rd geschrôten 39 angster ûf ein lôt daz man solte ûzer 15½ lôt vînes und eime halben lôte zusatzes 65 schrôten CHR. 9. 1004, 4; schrôten gen: rodere, corrodere Voc. 1482. — , *sträuben: refl.* sich sch. gegen ASS. *K.* 174, 81. sich sch. in, *cin- ib.* 549, 43. *tr. rollen, wälzen, bes. . bierfässer auf- u. abladen od. zu befördern* (*vgl.* schrôtære): 4 âme hrâden ind laden GR.W. 2, 646. man einem fûder wîns zu schrôten ûsz chif in einen dieffen keller oder ûsz ieffen keller in ein schiff vir engelisch B. *stb.* 22ᵃ. den schrôtern von eim ein uber lant zu schrôten 30 pfenn. 4, 163 (*a.* 1466). *vgl.* FRISCH 2, 229ᵇ. be (TROJ. 20207. PART. *B.* 9701. RAB. der (KARL 6520. 7966. 9727), ûf, be- (APOLL. *S.* 122, 33. CHR. 9. 998, 45), durch- (REINFR. *B.* 19039), er-, ge- (GA. 1. 408, 493), ver-, zer-. *nach* WACK. 254ᵃ *mit* schart *zu* schërn;

schrôter, schrœter *s.* schrôtære.

schrôter-meister *stm.* ein ixlich schrôtirmei- stir sal gebe von sîme venstir 3 schillinge MÜHLH. *rgs.* 158.

schrôt-gadem *stn. werkstätte des münzmei- sters.* dar nâch sol er (anwalt) gên in das schrâtgadem zu den schrâtmaistern und sol zu im nemen die beschaumaister in dem schrâtgadem und die münss beschaun MH. 3, 345.

schrœt-gëlt *stm. lohn des* wînschrôters CHR. 3. 392, 7.

schrôt-hacke *swf. holzhacke* CHR. 2. 317, 11. FASN. 1219. *vgl.* KWB. 226.

schrôt-îsen *stm.* (I. 757ᵃ) scalprum DFG. 515ᵃ, *n. gl.* 339ᵃ.

schrôt-knëht *stm.* kneht *des* wînschrôters NP. 175.

schrôt-leiter *swf.* leiter *zum auf- u. abladen der fässer* TUCH. 267, 30. ERF. *w.* 1, 53. *vgl.* FRISCH 2, 229ᵇ.

schrôt-meister *stm. münzmeister s. unter* schrôtgadem.

schrôt-schære *f.* forfex DFG. 242ᵃ.

schrôt-stat *stf.* sartorium DFG. 513ᵇ.

schrotter, schrötter *s.* schrôtære;

schrôtunge *stf. in* verschrôtunge.

schrôt-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) situla 539ᵃ. RAUCH *scr.* 3, 19.

schrôt-wërc *stn.* (III. 589ᵇ) *schneiderarbeit* FREIBERG. 277.

schrôuben? *s. unter* schrûben;

schrôuwel, schrewel *stm.* (II². 221ᵇ) der helle schrewel (: chrewel) *teufel* ZING. *findl.* 2. 83, 1. schrowel, *henker, peiniger?* PASS. *K.* 122, 63. 164, 89. — *vgl. nd.* schrûwen, *schrauben* (*prät.* schrôf, schrowen) *u.* ge- schrudel *oben* 1, 906.

schrouwen *pl. prät.* schrien.

schrove, schrowel *s.* schroffe, schröuwel.

schrovel *stm. s. v. a.* schroffe BIRL. 402ᵇ.

schrûbe *f.* (II². 221ᵇ) *schraube,* volvella (schraube, schrauff) DFG. 628ᵇ, *n. gl.* 385ᵇ;

schrûben *swv.* (*ib.*) *schrauben.* ûf die bank geschraubet MICH. *M. hof* 19. schreiben (= schröuben?) *nötigen, drängen* WOLK. 42, 1, 9; 78. 2, 9; 93. 2, 10. — *nd.* schrûven, schrûwen *stv. prät.* schrôf, schrowen, *part.* geschrowen. *vgl.* GR. 2, 19. WEIG. 2, 635.

schrûben-holz *stm.* item pro lignis, vulgariter

schrûbenholzer *rechn. v. j.* 1361 (*Würzb. archiv*).

schrudel? *in* geschrudel.

schrûdelen *swv. in* erschrûdelen. *ahd.* scrudôn, scrudilôn, *scrutari.*

schrûe *prät. s.* schrîen.

schruffe *swm.* ein schruffe et spinnel ad levanda vasa Basl. *chr.* 1, 345 *anm.* 1. *vgl.* Stald. 2, 352;

schruffen *swv.* (II². 216ᵇ) *spalten* Gen. 15, 13. — *zu* schrëffen. *vgl.* schraffen;

schruft *stf. kluft* Virg. 393, 8 *var.*

schrûge, schrûgent *prät. s.* schrîen.

schrul *stm. böse laune, dauernde verstimmung, schrulle. md. und nd.* den schrul haben, krîgen Fasn. 970, 2. 975, 1. 978, 3. 979, 76. 981, 19. ein old schrul Chr. 7. 317, 14. *vgl.* Weig. 2, 641.

schrunde *swstf.* (II². 218ᵃ) *riss in der haut.* menig srunde an der füeze swarte W. *v. Rh.* 112, 18. *vgl.* Craon 843 *u. dagegen* Germ. 17, 176; *scharte* (*des schwertes*) Rsp. 3241; *spalte* Hartm. daz kitze sach durch die schrunde (: munde) des wolfs gebære Reinh. 346, 1508. er viel durch die tiefe schrunden Msh. 3, 406ᵇ; *felshöle* Ath. *A* 4. 71. 101. Konr. (ez was ein wildiu clûse und ein vil tiefiu schrunde, dar inne er sîne stunde und alliu sîne jâr vertete Troj. 5899. 38552). sie begundent sich verslieffen in schrunden und in berge Hb. *H.* 794. — *zu* schrinden;

schrûndic *adj. mit rissen in der haut versehen.* du bis schrûndig in dînen henden Beisp. 76, 24.

schruwen *pl. prät. s.* schrîen.

schû *s.* schuoch.

schû, schuo *interj.* (II². 221ᵇ. 223) *scheuchlaut* Trist. *H.* Pass. Ls. *vgl.* Wack. *voces* 2, 24.

schub *stm. s.* schup.

schûb *prät. s.* schaben (Pass. 279, 65).

schûbe *swf.* (II². 221ᵇ) *langes u. weites überkleid,* jopa Dfg. 307ᵃ. Narr. 9, 1. sîne schûwe er verkêrte Mor. 2, 1475. bekleit in einer schouben (: klouben) Msh. 3, 307ᵃ. schaube Such. 20, 136. ain praune samateine schaube mit zobel underzogen Mh. 1, 161. die schaube sol mit futter, uberzuge *etc.* über 18 guldîn nit costen Np. 100 (*15. jh.*). *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 720ᵃ. von der schauben wegen lass ich ew wissen, das mein gnediger herr in ainer guten zeit nit zu Lyntz gewesen ist und kain schauben bei im hat, so vertraut er uber golt und silber abe traut er uber sein schauben, gnad nach keiner auch gesch so pald er gên Lyntz kombt, w ain schauben geben, die ich eigen boten zusenden wil Dh. *Jörgs vom Stein, kanzler erzh. Österreich, an den ritter Par nenberg, rat herz. Sigmunds v* scolari meo prô schâpen, *tai* 27. — *aut it.* giubba, *s.* gippe *u.* Schm. *Fr.* 2, 354.

schübel, schubel *stm.* (II². 16 *heu etc., womit eine öffnung v* er vant ein leines werk, dar ein schubel (*für die wunde*) vil grôzer schübel er in in s 113. *bildl.* rew ist ein zusch bel des weiten gruntlôsen hel Com. 713, 136ᵃ *bei* Schm. *Fr.* dar aus schubel (*pillen*), dî s ben Hpt. *arzb.* 46; *was vorg riegel* (*s.* helle-, vensterschübe 255, 79. Myst. 1. 323, 21; *h* beswæret mit der schanden sc 204, 47. — *zu* schieben;

schübelen *swv.* (*ib.*) *stopfen, h* Renn. 21758. zesamen sch.

schübelinc, schubelinc *stm.* *bratwurst:* hilla, inductilis, s 277ᵇ. 295ᵇ. 509ᵃ, *n. gl.* 203ᵇ. 21 408, 348. schübling und wü *var. vgl.* Schm. *Fr.* 2, 361; *he ner zahn:* schuffelink Gr. W Frisch 2, 230ᵃ.

schübel-wurst *stf.* hilla Die schubwurst Dfg. 277ᵇ.

schuberen *s.* schoberen.

schube-stein *stm.* (II². 616ᵃ) *stein, geschiebe, dessen vorko eines erzganges anzeigt* Fel 428.

schub-karre *swm. schubkarren.* Fasn. 1018, 11.

schub-wurst *stf. s. unter* schüb

schuc *stm. in* wazzerschuc. *s.* s

schûch *s.* schuoch.

schûch, schûche *s.* schiech.

schuchart *s.* schuochwürhte.

schûch-buze *s.* schuopoze.

schûchtêre *s.* schuochsûtære.

schucken *swv.* (II². 222ᵃ, 2) *s. v.* oscillare Dfg. 402ᵇ. præcipitar

Jer. 106⁴ *ist aber mit den hss.* schutte chucte *su lesen:* 14778).
, schüdel *mf.? bein, knochen.* und it da vil tôten schüdlen în în gewunüden hüdlen Fasn. 891, 20 (*vgl.* 29: am dir bein und brief).
inc *s.* schütlinc.
' *stf.* (II². 222ᵃ) *rossdecke,* falera Dfg. ron izlicher hûbin ûf ostirn eine schoı unn vomfzen eyer Bu. 285 *a.* 1373.
n *swv. schaudern.* der schuldiche ırt Karlm. 213, 3. — *zu* schûr, *unwetıe.* 2, 567.
, schüebe *s.* schuope.
prät. s. schaden.
el *s.* schûvel.
elîn *stn.* (II². 225ᵇ) *dem. zu* schuoch. ıelîn gebrisen an ir bein Fragm. 27ᵃ, it spitzen, engen schüehelîn Ab. 1, 59. hlîn Wolk. 33. 3, 12. schüechlî Hb. 5. schüehel Mgb. 237, 1.
re, -er *s.* schuolære.
schûen *s.* schœne, schiuhen.
lîn, schüepel *stn.* (II². 227ᵃ) *dem. zu* pe. schüepel Mgb. 240, 8. Bel. 1241. Wh. *v. Öst.* 49ᵇ. schuplein oder kleine ein Cgm. 317, 1ᵃ. schüple (*als verziem kleidern*) Np. 96. schuppel, squama *n. gl.* 346ᵇ, schœpel Dfg. 549ᵃ;
n *swv. mit schuppen versehen.* under ürtel was ir vel geschüppet Reinfr. 49;
e *s.* schuope.
schûern *s.* schiure 1, schiuren.
chûf *s.* schupf, schûft; schûf *prät.* ffen.
n. *s.* schif.
schûfel *s.* schuofe, schûvel.
, schufeler-wîn *s.* stupfelwîn.
schuffe *s.* schopf 1, schuofe.
, schuffelink *s.* scheffel 2, schübelinc.
n, schüffeln *s.* schûveln.
1 *s.* schupfen, schüpfen.
arre *s.* schubkarre.
tm. (II². 222ᵃ) *galopp* Loh. (5136). ir nc enschûfte Otn. *A.* 440. mit schûffe drabende j. Tit. 3906. *vgl.* schieben *u.* 2, 252.
prät. s. schüpfen.
n, schiuften *swv.* (II². 222ᵃ) *prät.* e; schuften (*im reime*) Albr. 9, 296 —: *pieren* Hartm. (*wegen* Er. 2434 *vgl.* 7, 441 *f.*). Parz. Krone, Helmbr.;
schûften *stn.* (*ib.*) Wwh. 117, 25;
schûftes *gen. adv.* (II². 222ᵃ, 23) *im galopp* Orl. 8936.
schufut *s.* schofut.
schûgen *swv. s.* schiuhen.
schûhe *s.* schiuhe.
schuhen, schûhen *s.* schiune, schiuhen, schuohen.
schiur, schiure, schiuren *s.* schiure 1, schiuren 2.
schul *s.* schüle, schulde.
schuldære, -er *stm.* (II². 190ᵇ) *schuldiger, schuldner.* wâ er hinder uns von schuld wegen ist oder wâ oder gên weme er mit uns schulder, houptherr oder bürg wurde Mz. 1, 473 (*a.* 1403). *md.* schuldêre Krol. 3278. Alsf. *G.* 2786. vergib uns unsir schult alse wir vergebin unserin suldêrin Br. *H.* 13, 15. *vgl.* schuldenære, schuldigære;
schulde, schult *stf.* (II². 183ᵇ) sulde, sult Gen. Leys. Marlg. 48, 18. scholt Nib. Lanz. Herb. Pass. 39, 10 (: solt). Apoll. 12048 (: golt). Gz. 2252. 2825 (: solt, holt). scholde *ib.* 1922 (: solde). schold Bu. 50, 4 (*a.* 1286). *assim.* schulle Gr.w. 3, 598, schul Dfg. 161ᵃ —: schult *ist im allgemeinen das verhältnis dessen, der für etwas als urheber einsteht, daher entweder die verpflichtung zu busse, ersatz, strafe oder auch das verdienst: verpflichtung etw. zu geben, das zu gebende* (Ssp. 1. 22, 4), *geldschuld* (*zu zalende od. zu fordernde*), debitum Dfg. 166ᵃ. *rechtsdenkm.* (bekante und ervolgte sch. Np. 239). die schulde gelten Chr. 4. 175, 4. auszstênde schult Tuch. 242, 26. *bildl.* Wig. Jer. einem schulde (*dank* Simr.) und êre geben Walth. 106, 34; *vergehn, verschuldung sowol in bezug auf pflicht u. sittlichkeit als auf einen bewirkten schaden,* culpa, noxa Dfg. 161ᵃ. 383ᵃ *allgem.* (auf die nâteren zôch si die schulde Gen. *D.* 96, 6. verkorn hân ich mîne sculde Kohr. *D.* 384, 31. der alten schulde enkelten Gen. *D.* 115, 35. die schulde zuo dem schaden hân Msf. 208, 7. ob noch an mir wecket niuwiu schult alte missetât Krone 23950. 25436. der in den schulden funden wirt Winsb. 40, 8); *bewirkendes zutun überh., ursache, grund* (âne sch., *ohne ursache, ohne grund,* durch sch., *um — willen,* von schulde, schulden, *aus zureichendem grunde, mit recht,* zu schulden komen, *statt haben, der fall sein* Chr. 2, 371 *anm.* 2. diu wâre schult:

der richtige grund, das wahre sachverhältnis, die notwendigkeit KONR., *vgl. zu* ENGELH. 4172 : *anschuldigung, angeschuldigtes vergehn* SEP. 1. 63, 4. 68, 5; 2, 22 *u. ö.* zu einem sch. haben, *ihn anschuldigen* LESEB. 904, 31. — *zu* scolan, soln.

schulde-bære *adj. schuldbar, schuldig.* het ich bekant den fürsten schuldebære j. TIT. 5422.

schuldec, schuldic *adj.* (II². 187ᵃ) *schuldig, verpflichtet (zu zalen od. zu leisten)*, debitus DFG. 167ᵃ. *mit gen. d. s.* BASL. *r.* 5, 6. 7, 15, *od. präp.* an ZÜRCH. *rb.* 15. *mit dat. d. p.* WALTH. 100, 22. ELIS. 570. PRAG. *r.* 106, 13, *u. gen. d. s.* ROTH. A. HEINR. BERTH. KARL (6751. 12095). *mit acc. d. s.* sî galt alleȝ daȝ er schuldic was ELIS. 3729. ich bin schuldich einen tôt PASS. *H.* 189, 89, *u. dat. d. p. ib. K.* 224, 14. daȝ er iu sî schuldic eines eies wert AMIS *L.* 2387. *mit dat. u. inf.* BASL. *r.* 12, 2. dâ von ist man im niht schuldic ze geben MERAN. 18; *der der urheber eines schadens ist, oder der sich verfehlt hat*, culpabilis, reus DFG. 162ᵃ. 497ᵃ. GEN. (er wolde daȝ wîp schuldich machen *D.* 16, 13). KCHR. IW. PARZ. TRIST. NIB. ÜRST. ich bin ein sô schuldic wîp MAI 149, 9. dû tuost als der schuldic man, der sich wol ûȝ nemen kan BÜCHL. 1, 501. sich selben weiȝ er schuldic gar ENGELH. 4620. sich sch. geben, ergeben, *seine schuld, sein unrecht eingestehn* SPEC. 97. GRIESH. 2, 28. LS. 3. 131, 14. 171. CHR. 8. 421, 1, *mit gen. d. s.* DIEM. 302, 19. SPEC. 166. ich müeze der tât schuldec sîn GZ. 424. des gib ich sch. mich ALTSW. 177, 33, *mit untergeord. s.* MYST. 1. 91, 29. 188, 7. einen sch. geben LS. 1. 213, 93. *mit präp.* an HARTM. (dâ bin ich alterseine schuldec an MSF. 205, 18). KONR. (sô würde ich an mîn selbes ê schuldic SILV. 1102). PASS. (wie daȝ Pylatus wêre schuldech an dem valle *H.* 83, 60). gewonheit ist dâ schuldec an WINSB. 37, 6. schuldec an der tât APOLL. 20355. sch. sîn an einem, *sich wider einen vergangen haben* CHR. 8. 420, 11. der ist schuldig an seinem leben TEICHN. *C* 293ᵇ, *verdient, gebührend:* schuldiger spot BON. 53 *überschrft.*

schuldec-lich *adj.* (II². 188ᵃ) *verdient, gebührend.* des wil ich gerne umb ir hulde schuldecliche buoȝe tragen MSH. 1, 297ᵃ;

schuldec-lîche *adv.* (*ib.*) *aus zureichendem grunde, mit recht* GUDR. 533, 4.

schuldegen *s.* schuldigen.

schulde-haft *adj.* (II². 187ᵃ) sehe im sô schuldehaftes, *eine solche dung* MSH. 2, 204ᵃ; *mit schuld, ver behaftet* WOLFR. KL. KONR. (mi hafter lîp PART. *B.* 7242). schulde VILM. *weltchr.* 65, 382. wir sch MSH. 2, 220ᵃ. daȝ er dur got den s ten lêrte *ib.* 135ᵇ. sîn swert muoȝ schuldehaften waten *ib.* 202ᵇ. hê iu schuldehaft genennèt j. TIT. 56 der schuldehaften *ib.* 5136. sch kîp REINFR. *B.* 16540. daȝ er ie du schaft solte werden schulthaft (swie schulthaft sî iu geben sî an i ten dingen VIRG. 49, 7.

schulde-lôs *adj. ohne* schulde SILV

schulden *s.* schûlen.

schulden *swv.* (II². 189ᵃ. 190ᵃ) *ahc* sculdan; *prät.* schulte: *intr. sch bleiben mit dat. d. p.* DAN. 82ᵃ; *sein, sich schuldig machen mit* GLAUB. 1720. SSP. 1. 68, 4; gesc *verpflichtet sein zu (gen.)* FRL. 10 *beschuldigen, anklagen.* doch ma schulden den got HERB. 8674. un man si schuldit SWSP. 235, 3 *var.* ent-, ge- (*tr.* KCHR. 12570), un-, v

schuldenære, -er *stm.* (II². 190ᵇ) debitor 166ᵃ; *gläubiger.* wan die bent das gelt, so gewinnen die bôse bezalunge PUS. 110ᵃ. OBERL. schuldære, schuldigære;

schuldenerin *stf. schuldnerin* H. v

schulden-last *stm.* ZIMR. *chr.* 3. 10 11 *etc.*

schulder *s.* schalter, schulter.

schulde-rîche *adj. schuldreich.* da rîche leben PANT. 1556.

schuldigære, -er *stm.* (II². 189ᵃ) *beschuldiger* IW. 5430; *angeklag hf.* 270. 76; *schuldner*, debitor EVANG. 294ᵃ. BRÜNN. *r.* 402, 230. *r.* 208, 1. wann die schuldiger i nicht gelten wolten CHR. 4. 175, 242, 27. schuldinger KALTB. 1 gip uns unser schulde, als wir tu schuldigæren BERTH. 278, 4. DE 30. LS. 3. 553, 105. KOLM. 195, 3 *ger* BRÜNN. *r.* 362, 69. PRAG. *r.* 1 119. 106, 13. GR.W. 3, 598. ANZ. 5, schuldære, schuldenære;

schuldigærinne *stf.* schuldigerin, *sc* SCHM. *Fr.* 2, 403. NP. 118;

swm. (II². 187ᵇ) *der sich verfehlt schuldige* NIB. PARZ. GRIESH.;
n, schuldegen *swv.* (II². 188ᵇ)
m KCHR. RUDOLST. *r.* schulgen ÖH.
ᵉ —: *beschuldigen, anschuldigen,*
, accusare, culpare, inculpare, in-
ᵉG. 8ᵃ. 162ᵃ. 293ᵇ, *n. gl.* 123ᵃ. DIEM.
HERB. 8293. 13085. DÜR. *chr.* 660.
d. s. RUL. TEICHN. LUDW. wes schul-
ì mich KCHR. *D.* 165, 23. daz liut
e des den chunic *ib.* 470, 16. des
et in Agomemnon HERB. 16840. wil
ɜ einen man schuldigen einer andern
'. 2, 188. welche man aber söllichs
ÖH. 158, 31. *mit präp.* an TRIST.
WSP. 416, 12, umbe: wer den an-
ıultigt oder wirt geschultigt ume
ıden RUDOLST. *r.* 210, 17. *mit unter-*
. sie schuldegete in sêre, daz HERB.
08. SWSP. 416, 21. er schuldegete
ıreche den friden CHR. 8. 146, 17.
daz man si schuldiget si haben un-
ɛil funden SWSP. 235, 3. *mit dopp.*
sie auch bis ûf disen hiutigen tag
mit geschrifte und worten geschul-
ıen MZ. 1, 588 *s.* 533 (*a.* 1418). —
ent-, un-, ver-;
ınge *stf.* (II². 189ᵃ) *anschuldigung,*
DSP. 1, 125. 2, 49. 188. 189. 202.
67. 215 (*a.* 1444. 62). BEISP. 78, 29;
ɛer *s.* schuldigære.
ıchuole.
f. (II². 222ᵇ) *zahnfleisch?* KRONE
ei MYNS. 62 *ist* schul *eine geschwulst,*
ɜm *pferde* die büller oben in dem
ıswellent.
vv. (*ib.*) *md. verborgen sein,* delitere,
latere (scûlen, schûlen, schullen,
, schôlen) DFG. 172ᵃ. 320ᵃ, *n. gl.*
ʏs. 46, 26. 53, 51; *tr. im verborgnen*
ɜr mûste schûlen daz wolvellîche
ɪT. *b. L.* 1089. *vgl.* FICK² 901.
s. schuldigen.
s. schiuhliche.
schulde.
ɜm. (II². 127ᵇ. 222ᵇ) *s. v. a.* scholle,
'te MSH. 1, 172ᵇ. HÄTZL. 2. 69, 92.
107 *u. als var. zu* ackerschülle. man
selben schüllen (*treulosen*) in ain
ɛer schieszen CGM. 270, 117 *bei* SCHM.
2. — schülle (*hagel?*) und ungewiter
468ᵇ.
ɜ. schûlen, soln.

schüllen *swv. in* erschüllen.
schülpen? wenn der walt denn stât türre, so kompt es schülpen (*var.* scholpen, scharren) und gemürre ALTSW. 70, 16. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 413;
schulpern *s.* schalpern.
schult *adj. in* unschult. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 402.
schult, schült *s.* schulde, schilt.
schultaz *s.* schultheize.
schult-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *schuldbrief, -schein,* chirographum DFG. 123ᵃ. OBERL. 1447. MONE *z.* 7, 360. 8, 284. RTA. 1. 496, 9. ANZ. 19, 54 (*a.* 1431).
schult-buoch *stn. schuldbuch* MICH. *M. hof* 19. 25. 30.
schulte *prät. s.* soln; *swm. s.* schultheize.
schulter, schulder *swstf.* (II². 222ᵇ) *schulter, schulterblatt,* humerus, scapula (schulter, schulder, scholder) DFG. 281ᵃ. 516ᵃ. GEN. KRONE, MGB. RSP. hinden ûf der schulder j. TIT. 2922. ûf sînen schultern ez (hâr) lac HERB. 3171. er ist zuo den schultern dick OREND. 2681; *schulter, (geräucherter) vorderschinken vom schweine,* perna SCHM. *Fr.* 2, 416. ER. (ich füer' hie schultern unde brôt 3534). PARZ. URB. (*Son. s.* 111). schuldern, schinken MSH. 3, 46ᵇ. CRANE 791. Rudolf ab der Plen dient zwo schultern und ein vaschanchhuen UHK. 2, 156 (*a.* 1334). der hof giltet sechs schultern MB. 7, 168 (*a.* 1334). unser taferner sol geben von ainem swein ain schultern *ib.* 10, 369. RAUCH 1, 389. die müli giltet zwô schultera und driu hüenr MZ. 1, 401 (*a.* 1386). dem probst gît man zwô schultrige (duas scapulas) GEIS. 414, ein schultrig *ib.* 418. — *vgl.* KUHN 8, 399. LEO 167.
schulter-bein *stn.* (I. 101ᵇ) *schulterknochen,* scapulare, scapularium DIEF. *n. gl.* 329ᵇ. sch. *zum wahrsagen dienend:* die sehen an dem schulterpain, was dem menschen sol geschehen VINTL. 7845. an ein schulderbein er sach, des quam sîn herze in ungemach LIVL. 3019 (*vgl.* 3025: daz bein hât manigem sît gelogen). *vgl.* MYTH. 1067 *u. das folgd.*
schulter-blat *stn.* (I. 202ᵃ) *schulterblatt.* er sluoc in durch den helm unz an sîn sculterplat RUL. 209, 23, durch daz schulderblat KARL. 6917. divinationes: fürsehen unde sculterrenblat AB. 1, 365.
schulter-knoche *swm.* scapulare DIEF. *n. gl.* 329ᵇ.

schultern-zins *stm. abgabe von* schultern Gr.w. 5, 70.
schultes, -esse *s.* schultheize.
schult-gemare *swm. mitschuldner* Mühlh. *rgs.* 85.
schult-genôze *swm. dasselbe* Gr.w. 1, 717.
schult-gevencnisse *stn. schuldgefängnis.* schulgevencnus Arnst. *r.* 78, 147.
schult-haft *s.* schuldehaft;
schult-haftic *adj. schuldig, verdient.* sîn wâfen durch die heiden waten sach man durch schulthaftigen zins Virg. 132, 12.
schult-heize *swm.* (I. 660ᵃ) *der verpflichtungen befiehlt* (Ra. 954): *richter, schultheiss,* prefectus, scultetus (schultheisz, -husz, -eisz, -eis, -esz, -es, -e, scholtheisz, -eisz) Dfg. 453ᵃ. 521ᵃ, schultaz, -e, scholtheize, scultitz *n. gl.* 301ᵃ. 332ᵇ. er gebôt den vogeden und den schultheizen Gr. Rud. 5, 15. Renn. 667. Loh. 1702. sô dû schultheize bist, sô füer ûz dinen mist, sô wirt berhaft dîn mist, sô dû nümmê schultheize bist Heinz. 2023. schultheiz LuM. 45ᵇ. schultheis, -hesse Erf. *ger.* 1. 2. 3 *etc.* schultesse Ad. 785 *a.* 1293. schultesze, -eysze Mich. *M. hof* 24. 25. 27. 39 *etc.* schultz Ad. 1317 *a.* 1439.
schultheizen-ambet *stn. amt des schultheissen* Rta. 1. 17, 23. 18, 1. Böhm. 601 *a.* 1346. Ad. 1033 *a.* 1349.
schultheizen-burger *stm.* schulzenburger *„hintersasse, der nur domicilrecht hat“* Mone *z.* 16, 334.
schultheizen-tuom *stn. s. v. a.* schultheizenambet Dsp. 1, 286. Ad. 980. Gaupp 1, 49.
schult-heizîe *stf. dasselbe.* schultissîe Cds. 1, 91. 101 (*a.* 1410. 17), scholtissîe *ib.* 112 (*a.* 1421);
schult-heizinne *stf. schultheissin, frau des schultheissen.* schultissinne Cds. 1, 100 (*a.* 1417).
schult-hêrre *swm. gläubiger* Oest. *w.* 212, 47. 213, 4.
schultigen *s.* schuldigen.
schultitz, scultitz *s.* schultheize.
schult-knabe *swm.* (I. 850ᵇ) *s. v. a.* zinsknabe Krol. 3472.
schult-man *stm.* debitor Dfg. 166ᵃ. *vgl.* scholman.
schultrig *s.* schulter.
schult-schaz *stm. „liquider rückgriff“* Mone *z.* 20, 125 (*a.* 1323: einen sch. ûf setzen).
schult-swîn *stn. s. v. a.* gëltswîn. scoltswîn Hpt. 15, 516.
schult-turn *stm. schuldturm, -gefängnis* Np. 49.
schult-voget *stm.* (III. 360ᵃ) *exec torum* Oberl. 1450.
schultz *s.* schultheize.
schûm, schoum *stm.* (II². 222 schöum, scheum Dief. *n. gl.* 34 2736, *pl.* scheume *ib.* 4087 —: spuma Dfg. 548ᵃ. Trist. Kindh. spielt die schar alsam den schûm tribet ûf dem mer Turn. *B.* 77 schûm Wwh. 59, 11. schûm vor d Renn. 11554. den schûm her ûz d warf En. 98, 10. Karlm. 203, 34. von dem kinde vlôz Pass. 41, 52. wolde uber gân Pass. 35, 52. 54. von dem biere blâsen Helmbr. 11 deines schaten schoum (: boum) B 109. — *metallschlacke,* scoria Mg Kuhn 4, 35 (*zu lat.* spuma). 7, 1 904 (*w.* sku *bedecken*) *u.* schêim.
schûm-blanc *adj. weiss wie schaum* daz was schûmblanc Alex. 74ᵃ.
schûmel *s.* schimel.
schûmen *swv.* (II². 223ᵃ) *intr. schäu* mare Dfg. 549ᵃ. Trist. Berth. Kin (27279). Lanz. Alex. Herb. 1709 *Öst.* 71ᵃ. schummen Zimb. *chr. bildl.* mir was geschûmet, *era traumbild* Gen. 58, 3 (= waz iu met habet *D.* 80, 33);
schûmen, schöumen *swv.* (*ib.*) *tr. den schaum abnehmen,* despumare schûme die wirtz mit einer vei schüzzel Buch *v. g. sp.* 15. Hpt. hông schâumen Mgb. 293, 32. *reinigen*: sô daz du dich wider in meine schûmest Konr. *lied.* 32, 1 ûz, ver- (*s.* verschoimen).
schumfertûr *s.* schumphentiure.
schumme? ez (gepranter wein) verb die scumme - - und allen siechtûm Hpt. *arzb.* 95. *vgl.* schim, schîm.
schummen *s.* schûmen.
schumpfe *swf.* (II². 139ᵇ) *bulerin* ich gar dicke, daz din aneblicke ein pfen wâren bî Ga. 2. 269, 149, *vgl.* 2, 420 *f.*
schumphentiure *stf.* (II². 223ᵇ) *niederlage, unfall* Wolfr. (Wh. 443, 15). Türl. *Wh.* Trist. Lanz. Jer. Gudr. 646, 2. Ulr. *Wh.* 250ᵃ. j. Tit. 197. 3285. 5565. Loh. 1493. 12245. Reinfr. *B.* 9651. 20. 16379 *u. ö.* Krone 865.

XV, 6. MSH. 2, 80ᵃ. schumpfenteure ENENK. *p.* 269. schumpfeteur FASN. . tschumpfentiur LCR. 4, 124. schum- CRANE 279. 1619. 1863. 3237 *u. ö.* pfentiure TROJ. 40514. 43116. PF. 1, 64. — *aus fz.* desconfiture, *it.* scon- ACK. *umd.* 39;

hentiuren *swv.* (*ib.*) *siegen* SUCH.;

ieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* enschumphie- *siegen* WWH. 303, 15; *beschimpfen* . 2. 60, 77. ZIMR. *chr.* 2. 284, 24; 4.

ier-rede *f. spottrede* ZIMR. *chr.* 2.

schœne, schuohen.

re, schüntære *stm.* (II². 141ᵇ) *an-* , *reizer* LIT. ANEG. dâ sîn schuntær stê ERINN. 894 (936);

, schunde? *stf.* (II². 141ᵃ) *anreizung.* dîne knehte von tûvillichen schunden 56 (= von teuflichen sunten FDGR. 39);

gen *swv. antreiben, reizen.* einen egen zû etw. BR. *H.* 7, 5. 109. 133;

n, schunden *swv.* (II². 131ᵃ) *prät.* e, schunde; *part.* geschündet, -schun- chuntet KINDH. 68, 24), -schunt —: *en, reizen, mit acc. d. s.* (*zu etw.*) 4177. FDGR. 2. 117, 29. HELBL. 7, *l. präp.* ûf WIG. 194, 22, ze SUCH. 40, , 33, *od. mit untergeord. s.* MAR. 166, hündet niht, daz man roufe mînen ôz NEIDH. 149, 2. — *mit acc. d. p.* (als in diu jugent schündet 10ᵃ). , JER. der tievel scunt in alsus KCHR. 31. als si got beidiu schündet (*var.* , underwîst) SWSP. 10, 7. daz in be- schunden VET. *b. L.* 659. wie iuch der schundet HEIDIN 1160 (*Germ.* 9, 52). laz die minne unminne sô dicke schun- IT. 3967, *und gen. d. s.* GREG. KRONE, 148, 20. 157, 30). des schündet dich scher list HELBL. 4, 232. got kunde schünden ULR. *Wh.* 222ᶜ. 257ᵃ, *od. mit* n: der Adâmen schunte an die êrsten EN. *D.* 26, 25, in TRIST. 3111, ûf 68, 24. KRONE 15481, zuo LEYS. RONE, STRICK. TEICHN. HEINR. ANEG. MAR. 209, 17. daz gesinde schunden ers herren dienste GERM. 18. 191, 14. nit gotes worte zuo der riuwe sch. *ib.* r *untergeord s.* DIEM. ROTH *pr.* daz r offenliche schunte, daz si sich ze gote kêrten KCHR. *D.* 171, 6. der laide viant began den selben herren scunden, daz er wolte sunden *ib*, 332, 6. Josêben er schunte, daz er dich in Egipten truoc ULR. *Wh.* 1ᵇ. lât iuch niemen schünden, daz BUCH *d. r.* 1064. *mit gen. u. untergeord. s.* des heilgen geistes hitze het in des geschündet, daz er got vil sêre vorhte ERACL. 42, *od. präp.* die dar zuo nu schündet dich, daz du wellest tœten mich BPH. 6936. — *mit* zuo, ge-, ver-, wider-. *vgl.* FICK² 904;

schünden, schunden *stn.* (II². 141ᵇ) *das antreiben, reizen* SUCH. PASS. (*H.* 390, 43. MARLG. 166, 390. des tiefels schunden ZING. *findl.* 2. 102, 35);

schündunge, schüntunge *stf.* (*ib.*) *dasselbe* ANEG. GEST. *R.* BR. 24ᵇ. *ib. H.* 2, 79. 28, 6. MARG. 512.

schûne *s.* schiune.

schunt-, schunte *prät. s.* schünd-, schünden.

schuntsalunge *stf.* (II². 141ᵇ) *reizung* ROTH *pr.* 55.

schuo *interj. stm. s.* schû, schuoch.

schuobe *s.* schuope.

schuoch, schuo, -hes-, -s *stm.* (II². 223ᵇ) *pl.* schuohe, schuoch, schuo; *md.* schûch, schû, schôch, schô, *pl.* schûche, schûwe, schû, schôwe, schô (*auch sw.* schôn: dôn KARLM. 147, 6) —: *schuh als fussbekleidung,* calceus (schuoch, schuech, schûch, schôch, schou, schû, schô) DFG. 89ᵇ, *n. gl.* 65ᵇ. sole under dem scou, solea *ib.* 342ᵇ. *allgem.* (schuohe von korrûn HELMBR. 321. er truoc zwêne rinderîn schuohe TROJ. 1657. KARLM. 147, 6. swarzmâle scuohe HIMLR. 265. ir schuohe unz ûf daz knie ergânt gemâl NEIDH. 88, 34. rinkelohte schuohe *der* dörper *ib.* 74, 14. an ietwederm beine zwêne schuohe von borten guot WIG. 268, 31. zwêne trûlîche schû ELIS. 8288. 8365. ein par schûwe MILTENB. *stb.* 19ᵃ, schôwe ALSF. *G.* 3271. zerhouwen, zersniten schuohe NP. 66. zerhouwen wâren im die schuo NEIF. 45, 10. zirlich schûhe, die dâ oben offen sind und unden zûhe, sandalia DFG. 510ᵇ. mit zerbrostenen schuohen BERTH. *Kl.* 274. daz im ein schûch enzwei brach PASS. 327, 13. ich wil den schuoch ze wît noch zenge WG. 9978. ist daz er enge schuohe brûchet, man spricht, er habe die vüeze gevangen FRAGM. 28, 107. wie ir schuohe sint bereit WARTB. 141, 5. 8. schuohe an die füeze legen BPH. 8807. zwêne grôze schûwe er an sîne fûze bant MOR. 1, 3773.

ir habet schuohe gebunden EXOD. *D.* 153, 12. einem die schû lôsen PASS. 349, 22. ich wil nimmer mêr getreten in keinen schuoch unz an die stunt GA. 2. 222, 11. 232, 491. ich si mit den schuon lîse trat ûf ir fuoz *ib.* 3. 51, 294. daz hân ich gesworn bî mînen schuon *ib.* 1, 495. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 727ᵇ: eseles sch., spitzige, französische, Schweizer schuhe). — schuoch *als mass:* er springt einen schuoch hôch ALTSW. 53, 17. daz ist koum drîer schuohe wît FRLG. 124, 50. drî schuoch dicke SIGEN. *C.* 182. an der lenge sehs schuoch MGB. 284, 34. zwelf schuoch lanc MSH. 2, 382ᵃ. in der lenge nûn schôw lang GR.W. 1, 430. ein brustwer aht schûch hôch MB. 40, 266 (*a.* 1339). funfzechen schûwe wît LUM. 140ᵃ. ein ieglich wagenstrâze sol sehzehn schuo sîn SWSP. 154, 7. 312, 1. ein wec viunf schuoche wît MONE *z.* 22, 26 (*a.* 1282). in dem luft mûstu hangen funfzehen schû von der erden MOR. 1, 2845. *gt.* skôhs. *vgl.* GSP. 167. FICK² 901. LEO 395. GDS. 890.

schuoch-banc *stf. verkaufsbank, -laden der schuhmacher* GENGL. 426 *a.* 1328.

schuoch-bein *stn. wade.* plien wârn deu schuochpein APOLL. 33.

schuoch-bletzer *stm. schuhflicker,* pictaciarius DFG. 433ᵇ;

schuoch-blez *stm.* (I. 204ᵇ) subuncula DFG. 562ᵃ. *vgl.* schuochlappe, -vlëc.

schuoch-bûezer *stm.* (I. 284ᵃ) *schuhflicker,* pictaciarius DFG. 433ᵇ. OBERL. 1444.

schuocherer *stm. in* geschuocherer.

schuoch-gadem *stn.* sutrina VOC. 1482. *vgl.* sûtergadem.

schuoch-gemechte *stn. schuhmacherarbeit, schuhe.* ob in ir schûchmaister die schûch und daz schûchgemecht nicht gæb und machet in der zeit UHK. 2, 215 (*a.* 1356).

schuoch-hûs *stn. waarenniederlage u. verkaufshalle der schuster u. lederer,* sutorium DFG. 570ᵃ, sutrina *n. gl.* 354ᵇ. CHR. 1. 94, 1. 413, 11. 496ᵇ (*a.* 1377); 4. 316, 13 *u. anm.* 6; 5. 160, 13. 208, 4. TUCH. 168, 31. ANZ. 20, 328 (*14. jh.*). KIRCHB. 778, 44. *vgl.* schuosterhûs.

schuoch-knëht *stm. schustergeselle* MONE *z.* 9, 382. *nd.* schôknecht CHR. 7. 370, 22. *vgl.* schuochmacherknëht.

schuoch-lappe *swm. s. v. a.* schuochblez VOC. 1470, 210;

schuoch-lepper *stm. schuhflicker.* sch ZIMR. *chr.* 4. 358, 32.

schuoch-macher, -mecher *stm.* (I *schuhmacher, schuster,* calcearius DFG. 89ᵇ. 570ᵇ. schuochmacher REN SCHREIB. 2, 138 *ff.* (*14. jh.*). JUST. 33 *z.* 8, 51. 15, 187. RCSP. 1, 475. schu cher N. *v. B.* 124. 126 *ff.* schuoch WP. *G.* 132. schûchmecher BÖHM. 1365 schûmecher THÜR. *rd.* 392 schômecher KSR. 84 *var.;* pictaciari 433ᵇ; coriarius *ib.* 151ᵇ.

schuochmacher-knëht *stm. s. v. a.* knëht, *s. unter* knëht.

schuoch-man *stm. schuster* GR.W. 5,

schuoch-meister *stm. dasselbe* KÖN. swer ir schûchmaister ist in dem klô in alle ir schûch flicken und pezzern 215 (*a.* 1356). *s. auch unter* schuochge

schuoch-nieter *stm. schuhmacher,* Balthasar schûwnieter MONE *z.* 22, 1473 *Heidelberg*).

schuoch-phenninc *stm.* ob er (*der ab pächter der salzsiederei zu Hallstn* instêund salz hat dann die obge summ bringt, davon stêt im di m und kain schûchphenning noch zwi ning MH. 2, 637.

schuoch-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) *schuh* corrigia DFG. 153ᵃ. WACK. *pr.* 41, 9 *B.* 131. BIHTEB. *s.* 80. PASS. 278, 68. 444 (*der beleg des* WB. *zu streichen* rieme).

schuoch-rihter *stm. schuhmacher.* s ter *Orlamund. stat.* (*14. jh.*) *bei* WAL

schuoch-rinc *stm.* corrigia DFG. 153ᵃ.

schuoch-snîder *stm.* schûchsniter, AD. 825 *a.* 1302.

schuoch-sol *swf.* (II². 466ᵃ) solea Vo

schuoch-sûtære, -er *stm.* (II². 363ᵃ) *näher, schuster* BERTH. GAUPP 1, MONE *z.* 7; 44. 16, 338. CHR. 8. 1 scuochsûtar URB. *B.* 1, 151. *contr.* sc ster MB. 19, 535. 22, 229. CHR. *anm.* 7, schûchster BEH: *ged.* 2, 221. s zer (*var.* schuoster) NETZ 4317. schuoster (*s. auch die composs.*), sc sgûster, schûchter: calcearius DFG. 89ᵇ. 570ᵃ. schûchtêre LS. 1. 417 SCHM. *Fr.* 2, 393). sûster BEH. 8, 1

schuoch-sûterin *stf.* sutrix DIEF. *n.*

schuoch-swerze *stf.* nigastrica VOC.

schuoch-vlëc *stm. s. v. a.* schuochbles

82. Cgm. 444, 9ᵃ. Kell. *ers.* 22, 31. , 188. Fasn. 384, 10;

·vlicker *stm.* pictaciarius Dfg. 433ᵇ.

·wërc *stn.* (III. 589ᵇ) *schuhmacher-schuhe* Freiberg. 276. Anz. 20, 328 ;

·würhte, -worhte *swm.* (III. 595ᵇ) *acher. md.* schûchwurte Böhm. 641 . Gr.w. 6, 397, schûwurte, -worte 17, 25. 61. Wp. *G.* 151. schûchworhte, schûworte Freiberg. 276. Vilm. 372. *a.* 1391. Weim. *stb.* 268, 6. schûch- Erf. *w.* 3, 12. schûchwirte Rcsp. 2, 442). Fichard 1, 179 (*a.* 1382), *st.* hûchwirt Frankf. *baumstb. a.* 1432, hûchwërt, -wirt, sutor Dfg. 570ᵇ. ıte Chr. 7. 173, 27. schuchart , 499;

·würhter *stm. dasselbe. md.* schûch- Ksr. 84;

·würke *swm.* (III. 595ᵃ) *dasselbe.* würke Berth. 17, 10. *md.* schû- Fdgr. 1, 389ᵇ.

er *s.* schuochsûtære.

·ât. *s.* schaffen, schepfen.

nof. (II². 66ᵃ) *gefäss zum schöpfen, elte, wassereimer*: alveolus, candibu- botum, fundibulum (schuoff, schueffe, schuffe, schuff, schôfe, schoffe) ᵃ. 94ᵃ. 199ᵃ. hausteria quod vocatur Erf. *w.* 2, 14. schuffe Chr. 2. 316, H. 41, 26. 140, 33. 326, 24. schupfe 24 (schapfe 15). Mich. *M. hof* 29; *der pfanne* Ms. (Wartb. 12, 10). — ɔfen.

macher s. schuochmacher.

, schuon *swv.* (II². 225ᵇ) *md.* schû- ûn, schôhen, schôn —: *schuhe, fuss- ng* (*auch beinbekleidung, hosen*) *an- eschuhen*, calceare Dfg. 89ᵇ, *n. gl. acc. d. p.* Roth. Diem. Berth. ge- t nâch listen Wigam. 4944. ge- t *gerüstet* zuo etw. Wolk. 13. 2, 7. ıcht diu künegîn zehant Ecke *Z.* 30, r schuoht die andern man und ist schuohe ân Ls. 1. 417, 11. swer sie ɣeriute solte geschuochet hân, zwô ndes hiute müest er ze schuohen hân *D.* VII, 119. geschuocht er in die as Ga. 1. 172, 640. sie wurden in ir ɔschût Kol. 81, 163. er wart in sîn ɔn geschuocht Krone 2861. *refl.* Ls. die geste schuohten sich vruo und bereiten sich an die vart Kindh. 96, 25. sich sch. in Krone, Kreuzf. als er in die hosen sich geschuocht Ecke *Z.* 148, 2. — *mit acc. d. s. schuhe etc. anziehen.* die kolzen schûn Herb. 14420. nu schuoht iur hosen! Lcr. 4, 70. zwô scharlach hosen an sîniu bein man schuochte Loh. 863. kolzen an den künec schuohen Parz. 683, 17 (*vgl.* an schuohen). iserin hosen über diu ribbalîn sch. *ib.* 157, 8. *mit acc. u. dat.* daz man diu bein im schuohte j.Tit. 1506. — *mit* an, be- (*mit acc. d. p.* Part. *B.* 1181. *refl.* Hb. *M.* 260), ent-, ge-.

schuohe-würke *s.* schuochwürke.

schuol *s.* schuole;

schuolære, schüelære, -er *stm.* (II². 226ᵇ) *md.* schûlêre, -er: *schüler, student*, scolaris Dfg. 519ᵇ. Karaj. Reinh. Renn. Tund. *u. md. denkm.* varender sch., discolus Dfg. 184ᵃ. Aw. 2, 58. Fasn. 468. 1172. 1453. Zimb. *chr.* 4, 727ᵇ. der schuolære ze Parîs Ga. 2, 28 *ff.* alle die schuolære wâren dem kinde holt Jüdel 129, 51. daz man dem schuoler helfen solde ze schuole Wg. 6513. so wil ich sagen als ein schûler under den rittern und ein narre under wîsen lûten PuS. 21ᵃ. er sî schüler (*student, junger geistlicher*) oder laie Rudolst. *r.* 210, 13. 211, 22, Leutbg. *r.* 17. — *aus mlat.* scolaris.

schuol-buoch *stn. schulbuch* Renn. 8747. 16049. 448.

schuole, schuol *stf.* (II². 226ᵃ) *md.* schûle, schôle Dfg. 519ᵇ: *schule, hohe schule, schul- unterricht* Walth. Reinh. (dirre schuole ich hie pflegen sol 893. ze schuole gân 306, 437). die schuole stiften Neidh. 241, 8. daz was ir fliz ze schuole Flore 742. daz er dâ ze schuole sî bî mîner swester *ib.* 958. niht lange in schuolen sîn Renn. 16489. daz man dem schuoler helfen solde ze schuole, der gerne lernen wolde Wg. 6514. die schuol *universität* ze Praug Chr. 4. 115, 8. die grœsten maister ausz den hôchen schuolen *ib.* 117, 19. hôhe schuole ze Parîs Apoll. 673. diu von der hôhsten schuole was gelêrt die ganze tugende j.Tit. 5057. rehtiu sch. an ritter künste ist turnei *ib.* 130. ze sch. varn Wg. 4091. 6386. Ga. 3. 738, 55. 743, 37. ze schuole steen *studieren* Mone *z.* 12, 178 (*a* 1421). einen ze sch. senden Kchr. *D.* 84, 22. 86, 13, setzen Troj. 14884. Ga. 1. 22, 39. Myst. 1. 253, 20, legen Troj. 15210. Bon. 99, 5, vüeren Diocl. 9064. Mone *schausp.* 2,

978. *bildl.* Iw. Mai, Ms. (du tugende schuol, *Maria H.* 2, 360ᵇ. ein sch. voller trügenheit 3, 252ᵇ). Teichn. Pass.; der juden schuole (*s.* judenschuole) *synagoge* Erlœs. Dfg. 535ᵇ. Brünn. *r.* 370, 127. — *aus lat.* scola.

schuole-meister *s.* schuolmeister.

schuoler-banc *stf.* cancellus Dfg. 94ᵇ.

schuolerlîn, schüelerlîn *stn.* (II². 227ᵃ) *dem. zu* schuolære Berth. Renn. Germ. 3. 430, 34. ain claines sch. Mberg. 29ᵇ.

schuoler-meister *stm. s. v. a.* schuolmeister Usch. 425 *a.* 1412.

schuoler-ruote *f.* (II. 818ᵃ) ferula Dfg. 231ᵃ, schuolruot *n. gl.* 171ᵇ.

schuol-ganc *stm. gang zur schule, schulbesuch.* dasz sie icht versliefen allen iren schuolganc Lcr. 40, 609.

schuol-genôz, -nôze *stswm.* (II. 399ᵇ) *mitschüler* Flore, Eracl.

schuol-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *dasselbe* Renn. (4033). Ga. 1. 399, 83. Kolm. 42, 17.

schuol-hêrre *swm.* (I. 667ᵇ) scolasticus Dfg. 519ᵃ. Gr.w. 5, 472 *f.* Öh. 134, 5.

schuol-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *schulhaus; fig. hurenhaus*: kœm ich in daz schûlhûs, ich kome nimmer mait erûz Mone *schausp.* 2, 979.

schuol-kint *stn. schulkind, schüler* Berth. *Kl.* 103. Myst. 1. 326, 22. Ludw. 54, 32. 78. 7. 13. 15. Kirchb. 666, 38.

schuol-klopfer *stn.* er sol der juden schûlklopfer sein Fasn. 158, 3. 1225. *vgl.* Dwb. 5. 1225, 2 *a.*

schuol-lêhen *stn. s.* Halt. 1660.

schuol-lich *adj.* schuollîchi kunst, ars speculativa Dfg. 146ᵃ.

schuol-list *stm.* (I. 1011ᵇ) *wissenschaft od. kunst, die man in der schule oder aus büchern lernt* Trist. 7971.

schuol-, schuole-meister *stm.* (II. 122ᵇ) *schullehrer, schuldirector*, scolasticus, rector scolarum Dfg. 519ᵃ. 488ᵇ. Kindh. Pass. (55, 1. 36). Neidh. 241, 9. Renn. 16450. 17504. W. *v. Rh.* 95, 41. Ga. 1. 339, 89. N. *v. B.* 236. Vintl. 3176. 79. 84. Lcr. 40, 723. Vet. *b.* 23, 18. S.Gall. *stb.* 4, 48. 11, 37. 50. Np. 319. Mone *z.* 9, 461 (*a.* 1276, *lat.* rector puerorum *ib.* 10, 316). Kopp 94 *a.* 1296. Böhm. 515. 551 (*a.* 1332. 37). Leutbg. *r.* 78. *als titel eines stifts-, domherren* Chr. 8. 91, 2; 9. 677, 19. Mb. 38, 148 (*a.* 1296). 39, 32. 41, 187 (*a.* 1315. 45). Rcsp. 2, 201 (*a.* 1462);

schuol-meisterinne *stf.* Ls. 1. 224, 38. Hadam. 251. Hätzl. 2. 18, 140. 158.

schuol-phaffe *swm.* (II. 474ᵇ) *studierlicher* Bon. *überschrft.*

schuol-rêht *stn. schulrecht, -regel* Da 119;

schuol-rêhtelîn *stn.* sie hialten a schûlrechtlîn, *zweikampf* Zimr. *chr.*

schuol-ruote *s.* schuolerruote.

schuol-sac *stm.* ir habt in (mantel) rück geladen, als man ainn schûlsa sol Fasn. 671, 16. sich etw. ûf den steen Zimr. *chr.* 2. 529, 12.

schuol-üebunge *stf.* (III. 193ᵃ) sch exercitationes Dfg. 519ᵃ.

schuol-vürste *swm.* (III. 379ᵃ) pe archisynagogus Dff. 46ᵃ. 419ᵃ.

schuol-wërc *stn. was man in der sch* er wart schûlwerc gilêrt glîch ande Kirchb. 648, 39.

schuon *s.* schuohen.

schuop *prät. s.* schaben;

schuope, schuop *swstm.* (II². 227ᵃ) squama (schûpe, schuppe, schuop, schiep, schieppe) Dfg. 549ᵃ, s. schuope Kone. Wig. Mgb. waz starb pen (*var.* schüpfen) er von dem wurz Wolfd. *D* VIII, 88. si truoc an ir schuopen eine hût *ib. A* 470. si sl ûz den schuopen *ib.* 491. schuopen ouzer vel Apoll. 4343. schuep dem haupt Hpt. *arzb.* 11ᵇ. schueb 83, 17. schuppen Wittich 1433. 4323. 12539. schüppen Beisp. 76, 1 pen Pass. Myst. Germ. 9, 178. v manic schuop Wh. *v. Öst.* 89ᵃ, *pl.* Griesh. 1, 146. harnasch mit den Apoll. 7482. — *zu* schaben;

schuopec *adj.* (*ib.*) *schuppig.* sch squamosus Voc. 1482. schüpig, sq Dief. *n. gl.* 246ᵃ. schuppiges har *arzb.* 11ᵃ;

schuopêht *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Dfg. 5 brosus Sum. schüepet Helbl. *K.* 47 vergolter schupeter kopf (*becher mi artigen schuppen*) Mone *z.* 22, 369 (

schuopelêht *adj. dasselbe.* sch squamosus Dfg. 549ᵃ;

schuopen *swv.* (II². 227ᵇ) *schuppen,* pen, sqamare, desquamare (schûpen pen, schueben) Dfg. 176ᵃ. 549ᵃ. vis pen Buch *v. g. sp.* 15. 17. — *mit* ent-

schuoplære *stm.* (II². 227ᵇ) *verfert schuppenpanzern* Renn. 8891.

schuo-poze *f.* (*ib.*) *ein kleineres gr*

itte *od. vierte teil einer hube* URB. (von siben schuepissen 4, 293. schup- 332). scuopoza, schuopoza, scoppoza . 1, 351 *ff.* (*a.* 1169. 1255. 90). schuo- . 5, 129. KOPP 87 *a.* 1294. schûch- LAUPP 1, 73. — *nach* WACK. *umd.* 54 *nan.* bota (*s.* bôze, boz) *u. deutsch.* 1 *als landmass. vgl. auch* HPT. 8, ERM. 13, 366;

ɔzer *stm.* (II². 227ᵇ) *inhaber einer* ɔze. schuoppesser GR.W. 1, 96. 304. 4, huopasser *ib.* 431. tschupposer *ib.* 1,

risch *stm.* (III. 328ᵇ) *beschuppter* quamiger DFG. 549ᵃ. GRIESH. 1, 146. 5135. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 361.

rät. *s.* scharn *stv.;*

m. *f.* (II². 151ᵃ) *md.* schûr: *schur,* m DFG. 485ᵃ. *bildl. schererei, plage,* . JER. *vgl.* schûr 2.

ieme *s.* schuzrieme.

r *s.* schuochsûtære.

r-hûs *stn.* sutrina DIEF. *n. gl.* 354ᵇ. , 695. *vgl.* schuochhûs.

r-lade *swm. dasselbe* DFG. 570ᵃ.

r-ziuc *stn. handwerkszeug des schu-* chûsterzeug GERM. 16, 77 (*15. jh.*).

schupf;

es, schub *stm.* (II². 168ᵇ) schop r. 5, 37: *aufschub, fristverlängerung* r. 120, 71 *und s.* 202. acht tag gebt schup der sach FASN. 201, 31. *vgl.* . 625, 25. daz man der anvorderunge en schub machte CHR. 3. 382, 1. mit lung unpillicher schub CP. 214. solhup wart ime durch den clager ver- SCHWBG. *a.* 1473. MB. 25, 197. 198. ein herr hat mir (*dem richter*) verden tag zu schieben, den ich auch freitag nach laut des schubs (*vgl.* rief) darumb aingangen, der auch ver- ard, geschoben hab DH. 339; *appel-* also wart im ein schub zu dem rech- eben; nach dem kâmen sie aber auf eiten wider fur gericht mit fursprc- CH. 312, 14; *das schieben der schuld en andern durch beweismittel* (*augen- corpus delicti, zeuge, gewährsmann*), *das beweismittel selbst* AUGSB. *und* r. SSP. 2. 26, 2 (*var. zu* gewere). unde ; er (rouber), man sol in überkomen n schube SWSP. 195, 8, mit dem schube t gezügen *ib.* 39, 25. gihet er, er habe sîn sînen schup *ib.* 187, 5. hât aber der jude sînen schup (*var.* gewer) *ib.* 214, 49. 165. 6, 17. hât man den schub, man schiubet in ûf in (*den ermordeten*) als ob er lepti *ib.* 352, 24. datz swem diufiges guot funden wirt, der scheub daz als reht ist, und volfüer den schub als reht ist MW. 140, 22 (*a.* 1281). es sol nieman kaufen garn noch wolle noch niht darauf porgen, er wisse danne seinen schup, daz ez rehtvertig sei NP. 163 (*13.—14. jh.*); *die dem richter zu erlegende strafe, sportel:* unde sol ieglicher dem andern sînen schaden abe legen unde den rihtern allen niht wan ir schup SWSP. 265, 51. *vgl.* HALT. 1652 *f.* OBERL. 1442 *ff.* RA. 834. — *zu* schieben.

schup-brief *stm.* sch. des rechtens: *durch den* ein gerichtstag geschoben (*aufgeschoben, auf einen andern termin angesetzt*) *wird* DH. 331.

schûpe *s.* schuope.

[schupel II². 227ᵇ. in schupels wîs KRONE 17429 *nach* HPT. 15, 250 *zu lesen:* so gelichte ez sich den mæren, diu man sagt in spels wîs].

schupf, schuf *stm.* (II². 170ᵃ) *schwung, schaukelnde bewegung.* sîn ros ûf gnafte, daz im der schupf (*var.* schuf) den stich benam LANZ. 6365. *md.* dem (*seiltänzer*) gonnen, ûf sant Niclas zu loufen und sînen schup zu trîben FRANKF. *brgmstb. a.* 1442 *vig. V. p. Kil.* — *zu* schieben.

schupfe, schûpfe *s.* schuofe, schuope.

schupfe *swf.* (II². 170ᵃ) *schuppen, scheune,* scuria DFG. 522ᵃ. ist, daz einer ein schüpfen oder einen stal bawen wil in seinem hof NP. 289 (*13.—14. jh.*). *vgl.* schopf 2 *u.* LEO 397.

schupfe, schuppe *swf.* (*ib.*) *s. v. a.* sneller, *schnellgalgen, wippe* AUGSB. *r.* WEIST. quicunque etiam vina injuste mensuraverit de scupha cadet in merdam (*deutsch* den sol man schuphen) STRASSB. *r.* 2, 44. ein hûs bî der schupfen CHR. 8. 94, 13 *u. dazu Götting. gel. anz.* 1871 *s.* 827; *ein werkzeug zum fischen:* mit schuppen fischen GR.W. 2, 61. *vgl.* schipfe;

schupfen *swv.* (*ib.*) *in schaukelnder, schwankender bewegung sein,* precipitari DFG. 452ᵃ, *n. gl.* 300ᵇ. NEIDH. ALBR. er schupfte starke unde drabte KRONE 11096. schuffende oder drabende j.TIT. 229. — *mit* abe (LS. 3. 295, 35), er-;

schüpfen, schupfen *swv.* (*ib.*) *prät.* schupfte, schufte; *md.* schuppen, *prät.* schupte —: *durch stossen in schaukelnde bewegung*

bringen, stossen, schleudern, precipitare (schüpfen, schupfen, schuppen, schopfen) DFG. 452ᵃ, *n. gl.* 300ᵇ. *absol.* MSH. 1, 146ᵃ. *tr.* sie schüpfe *verstosse* mich ze hant MSF. 173, 16. die bœsen schupfen sie hin ALTSW. 83, 16. hin nâch sch. WOLK. 14. 3, 16. sch. in KRONE (14315). MART. PASS., über WWH. 415, 7. sâ hât er geschüpfet die würme ûf mînen lîp OTN. *A.* 534. einen ûz dem satel schupfen WOLFD. 286. 2026 von im schuffet (*var. zu* stiez) er den kleinen OTN. 131, 1 *s.* WOLFD. *s.* 360ᵇ. sie schupfte den valken von der hant APOLL. 20389. unmære hunde sol man schüpfen zuo dem bern MSF. 20, 9; *antreiben* PARZ. REINH. BERTH.; schupfen oder abdringen: rejicere, secludere Voc. 1482. geschupft, *abgewiesen* ZIMR. *chr.* 4. 326, 34. *mit der* schupfen *strafen* AUGSB. *u.* STRASSB. *r.* (*s.* schupfen 2). ist ez ein mietknecht, der daz gebot brichet, den sol man schupfen *cod. membr. fol. nr.* 228 (*im Nürnberg. archiv*) *p.* 16 *a.* 1302. du sagst, du wolst mich lassen schuffen FASN. 1019, 11. *vgl.* BIRL. 404ᵃ. — *mit* ûf, er-, under-, ver-. *zu* schupf.

schupf-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *erbzinslehen* GR.W. 1, 239. ZIMR. *chr.* 3. 53, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 441.

schupf-reitel *stm.* ain vogtherr mag in der vogty verbieten lassen -- hürdvallen, schupfraitel und der glich, dâ mit dhainer dem andern sîn hund oder katzen vâhe GR.W. 1, 201.

schupfunge *stf.* precipitatio, schuppunge DFG. 452ᵃ. der steinwant schupfunge, mello *ib.* 354ᵃ.

schüple, schüplein *s.* schüepelîn.

schupp- *s.* schuop-.

schuppe *s.* schupfe 2.

schuppen, schüppen *s.* schüepen, schüpfen.

schuppes *s.* schuopoze.

schupprân *s.* schaperûn.

schuppunge *s.* schupfunge.

schuor *prät. s.* scharn *stv.*; *stf. s.* schiure 1, schuor.

schûr *stm.* (II². 228ᵇ) *schutz, schirm, obdach* FRL. LUDW. schûr, schûre und schirm MB. 41, 69. 462 (*a.* 1344. 46). schaur und schirm MZ. 3, 211 *s.* 185 (*a.* 1348). 4, 391 *s.* 428. schirm u. schawer GR.W. 3, 598. — *mit* schiune, schiure 1 *zu skr.* sku *bedecken* CURT.³ 160. Z. 1, 135.

schûr, schûre; schour, schoure *stswm.* (II². 227ᵇ) schawer LEYS. 20, 6. VINTL. 2312. schower PF. *üb.* 28, 44. schûwer B 11; schiure *stf.* ECKE *Z.* 112, *ib.* 203, 6. ULR. *Wh.* 146ᵇ. JER. 22 schûr *ib.* 27413. WH. *v. Öst.* 10ᵇ *ungewitter*, grando DFG. 268ᵃ. schaur vel plitz Voc. 1482. *eig.* (*leid, verderben, vernichtung*) *noch:* schûr, erdpidem WG. 2510. unde schûr BPH. 2784. 3793. sc pisez MB. 10, 65 (*a.* 1298). MZ. 1297). mit hagel gebendem sch 188. ez wirt niht nebel, schour Gz. 7870. des selben sumers was s schaur CHR. 4. 114, 21, schür 8. 11 als diu wilde schûr braschet durch WH. *v. Öst.* 10ᵇ. als wann der s himmel velt BEH. 399, 4. mir sel wind noch schaur FASN. 469, 21. 17. 472, 20. 720, 14. 732, 11. 743, der schûr het zerschlagen LS. 2. 2 muoz mich. slahen der schoure APOLL. 954. er vuor vor im als d *ib.* 10811. 19270. ain schawer wüestet alles VINTL. 2312. miltou delicher schûr RENN. 14448. diu hât von winde und ouch von schûr stôz MSH. 3, 30ᵃ. ez wart nie stein dar, er enkæme von der schûre Ec 6 (*vgl* schûrstein). *bildl.* erst al schiure swa'r in den landen vert i und liez got gên einen schûre über ungeslahter herzen untug 1446. daz mich niht treffe ir zur *ib.* 19030. in sleht noch hiute ze bitter schûr WINSB. 40, 7. dû bist mûre vür der leiden helle schûre 387. in dirre marter schûrę PA 276, 35. 336, 12. maneger hande s den *ib.* 169, 78. 373, 7. unser freu schûre ULR. *Wh.* 146ᵇ. ein schû an freuden *ib.* 218ᵃ. der êren, d schour APOLL. 856. 15508. 18. d ein schûr ULR. *Wh.* 165ᵃ. 181ᵇ. e swert wâren der heiden schûr K — *gt.* skûra *stf.*, *ahd.* scûr *stm.* *vg* 255. GSP. 167. FICK² 904.

schûr *s.* schiure 1, schûr 2.

schûr *stf.* (II². 196ᵃ) *md.* schur, *and* 9337. — *s.* schorn, schürn.

schûr *stf.* (II². 159ᵃ) *schnitt, haarsch* 3, 227. *vgl.* schuor.

schûr-brant *stm.* (I. 253ᵇ) *ein kleic vielleicht eine scharlachart* PARZ.

e teil scheint auf mlat. scurum (*panni zurück zu gehen* Germ. 2, 87.
schurge.
ichûre *s.* schiure 1, schûr 1 *u.* 2.
s. schiuren.
schiuren *swv.* (II². 228ᵇ) *hageln*, are Dfg. 268ᵃ; corruscare, schauren ren Voc. 1482; *brausen* Wolk. 106. be-, verschûren.
ıc *s.* schûrtac.
n. (II². 161ᵃ) *ein graben oder eine r entdeckung eines erzganges* Frisch Weig. 2, 647 (*md.* schorf *a.* 1555).
ürpf;
s. schürpfen.
schorge, schurc *stf.* (II². 196ᵇ) *angriff* Frl. Jer. Heinr.; *der verlauf*

, schurgen *swv.* (*ib.*) *schieben, treiben. absol.* Weist. sume sliezen, uogen, sume schurgten ungevuogen h. 168, 12. 172, 40. schürgen zuo 3. Renn. 11552; *tr. ib.* 22225. einen n dem lebne Jer. 26486. *vgl.* Schm. 467. Vilm. 347. — *zu* schor, *vgl.*

gel *stm.* (I. 609ᵃ) *hagelschauer.*
gel Chr. 8. 113, 21.
lz *stn.* emunctorium Voc. 1482. Schm. 62.
n *stn.* bacillum, emunctorium Dfg. ᵇ, *n. gl.* 149ᵇ. schorîsen Voc. *Schr.* nctorius, schurîsen Schm. *Fr.* 2, 462. ·en Zimr. *chr.* 2. 297, 22. *dem.* schur·*b.* 3. 496, 36, *vgl.* schürstap, -stecke,

stmn.? sorcotium Dfg. 543ᵃ. *vgl.*

schurliz *stmn.* (II². 229ᵃ) paluda·, subuncula Dfg. 408ᵃ. 562ᵃ. Gff. 6, hm. *Fr.* 2, 461. schurlitz zuo eim ch Mone *quell.* 3, 420. sô hancte ich ·hürliz an Msh. 2, 147ᵇ. *vgl. mlat.* n *bei* du Cange 6, 446ᵇ *u.* Wack. *altfz.* ·.
tuoch *stn.* Cgm. 2517 *bei* Birl. 404ᵃ. . schirm.
ov. (II². 196ᵃ) *einen anstoss geben, n, reizen. absol.* Pass. sch. zuo *ib.* ·r, daz ich dar zuo schür des besten an und mag Ls. 1. 385, 364. schürn, v. 173; *tr.* Pass. 246, 88. — *brennen, entzünden, das feuer unterhalten. schüren. absol.* Wolk. 8. 2, 3. *tr.* den brant, daz viur, die gluot sch. Wwh. Gudr. Ms. *u. md. denkm.* ein viur sch. Ls. 2, 575, 21. ze hant diu minne schurte ir viur in herzen nâher Reinfr. *B.* 1936. daz viur ich mit gedanken schür Ulr. *Wh.* 127ᵃ. schürn alle brende *ib.* 187ᵃ. *refl.* des jâmers glût sich schurte Pass. 75, 73; liecht schürn, mungere Voc. 1429; *ans feuer bringen, erwärmen?* Frl. 204, 5; *intr.? brennen*, urere Fdgr. 1, 389ᵇ (*od.* urere = urgere? *vgl.* Dfg. 360ᵃ). — *zu* schor, *vgl.* schürgen. *mit* zuo, be-, under-, ver-.
schurpe *swm. pilgrimsmuschel?* Tristant grâwe kleider nam an sich und vromede schû, schurpen und einen stap dar zû, als her wêre ein pilgerîn Eilh. 6304. *vgl.* schorpe.
schürpf *stm.* schürpf und blâtern der nasen Cgm. 206, 15ᵃ. *vgl.* schorf, schurf;
schürpfære, schurpfære, -er *stm.* (II². 161ᵃ) *schinder, marterknecht* Mart. (55, 4. 58, 1. 24. 89, 23. 111, 5). Mag. *cr.* 88ᵃ. torst ich ez tuon (den bern vëllen) ich zeigte wol sumelich schürpfære Reinfr. *B.* 25475. — *zu* schürfen.
schurpfe-hunt *stm.* (I. 728ᵇ) *bissiger hund* Frl. 92, 11.
schürpfen, schürfen *swv.* (II². 161ᵃ) *aufschneiden, ausweiden.* exenterare, schurphen Sum. schâf und rint schinden unde schürfen Kone. *lied.* 2, 12. *absol. bildl.* wie manger dar in schorfte, *dem käufer das fell über die ohren zog, ihn übervorteilte?* Msh. 3, 297ᵃ; *schlagen*, (*feuer*) *anschlagen. absol.* won sey (*frau Venus*) schürphen, brennen wil Ring 16ᵇ, 20. *tr.* er schurfte ein viur Iw. 3905. — *mit* ûf. *zu* scharpf, schërpf;
schürpfen *stn.* mit schürpfen und mit kretzen kund er die winde letzen Ring 40ᵃ, 1.
schurrelîn? *stn.* quorgelin, toppe, schurrelîn Anz. 18, 15 (*a.* 1427). *vgl.* Kwb. 227.
schûr-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *hagelschlag* Helbl. 8, 888. Teichn. *A* 93ᵇ;
schûr-slahtic *adj.* schauerslachtig stat, bidental Voc. 1482.
schür-stange *f.* (II². 640ᵇ) ustorium Voc. *Schr.* 3264. schorstange, ustarius Dfg. 630ᵃ. *vgl.* schürholz, -stap, -stecke, oven-, viurstange.
schür-stap *stm.* (II². 594ᵇ) *s. v. a.* ovenstap, *ofenkrücke.* ich begunde zücken den schürstap Üw. *H.* 358. *vgl.* schürholz, -stap, -stecke.
schürste *sup. adv. s.* schiere.

schûr-stecke *swm.* (II². 625ᵇ) ustile Fdgr. 1, *zwf. vgl.* schûrholz, -stange, -stap.

schûr-stein *s.* schorstein.

schûr-stein *stm.* (II². 616ᵃ) *hagelschlosse.* schûwerstein Such. 33, 83; *donnerkeil.* ir iet weders swert gât nider sam der schûrstein Bit. 10333. *vgl.* Gr. *kl. schft.* 2, 425.

schûr-sturm *stm. sturm mit hagelschlag, ungewitter.* sie fuor hin als ein schoursturm Apoll. 5516 *B.*

schûr-tac *stm.* (III. 7ᵃ) *aschermittwoch* Mein. 8. schûretac Hpt. 6, 352. schürtac Chr. 9. 88, 22. schawertac Oberl. 1383 (*a.* 1444), *vgl.* 1454 *f.*

schurt-ohse? *swm.* (II. 435ᵇ) Urb. 189, 24.

schûr-viur *stn.* (III. 333ᵃ) schaurfeur, *blitz* Halt. 1604.

schurz *adj.* (II². 164ᵇ) *ahd.* scurz, *abgeschnitten, kurz* Gff. 6, 551. *vgl.* Fick² 904;

schurz *stm.* (*ib.*) *kleid, das nur einen teil des untern leibes deckt, also oben u. unten abgeschnitten ist, schurz, schürze.* limus, ein schurz, schürz Dfg. 329ᵃ, *n. gl.* 235ᵃ. cingulus, succina Dfg. 120ᵇ. 563ᵇ. manigen wol gevalten schurz sach man an maniger vrowen Wh. *v. Öst.* 33ᵃ. zu langen schurz hân, *zu lang geschürzt sein* Jer. 250. sch. *als teil der rüstung, der den unterleib der geharnischten reiter deckte, panzerschurz* Frisch 2, 235ᵃ. Germ. 16, 76 (*15. jh.*), schorz Jen. *st.* 59, 2. ir schurz, ir zimier noch ir helm Kolm. 95, 92. die truog er an ze wâpenkleider: arm unde bein, diu beide wâren dick u. kurz, dâ zwischen der lîp einn schurz hete in wîter lenge Wh. *v. Öst.* 50ᵃ. *bildl. schutz, schirm* Lcr. 50, 1653.

schurz *stm. sprung, lauf.* der sternen schurz Gz. 2148. — *zu* schërzen 2, *vgl.* scharz.

schurz-bant *stn.* Dief. 1470, 264.

schürzelîn *stn. kleiner* schurz. Lûpolt ne mochte nicht geleisten wan ein bôse schurzelin, daz want her umbe den lîf sîn Roth. *R.* 2447;

schürzen *swv.* (II². 164ᵇ) schurten, *part.* geschurt Jer. 6482 —: *kürzen, abkürzen.* die rede Mart. 47, 60. 51, 19, die tage schürzen unde kürzen *ib.* 196, 71. ich wil ez schurzen swâ ich mac Eracl. 188 (*so nach* W.Gr., *bei Massm.* kurzen *ohne var.*); *das kleid im gürten mehr aufwärts nehmen u. damit unten kürzen, schürzen,* succingere (schürzen, schurzen, schorzen, schirzen) Dfg. 563ᵃ. daz gewant, kleit sch. Neidh. LV, 8. Frl. 19, 5. sîn kutte was wol geschürzet A: 23. den roc an sich sch. Ath. *C*ᵃ sch. Helbl. 1, 236. geschürzet, *mi tem kleide* Neidh. XXIV, 11. zuo, *gerüstet, bereit zu* Konr. *li ziehen, schlingen:* ein seil umb sch. Pass. 218, 94. — *refl.* Florid und schurzte sich *zum zweikam* 20506. swâ der sin sich schürzet, die gedenke nâch Reinfr. *B.* 241 ein kleit sch. Jer. 6482. sich s *machen, rüsten* ûf Reinfr. *B.* 7(ze Fragm. 26ᵃ. — *mit* nider (*s.* under-.

schurz-hemde *stn. schürze, od. s.* hemde? das hinfüro einich frow frow ir haubt und angesicht mi hembdern, tischtüechern und ande halb pfleglichs und gewonlichs weder bei tag noch bei nacht nicht und sich damit unbekantlich mach 103 (*15. jh.*). *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 47

schurz-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) ans cinctorium, succina, succinctoriun 120ᵃ. 536ᵇᶜ, campestre *n. gl.* 70ᵃ.

schurz-vël *stn.* (III. 294ᵃ) melota I 179.

schurz-vlëc *stm.* Dief. 1470, 264. *Fr.* 2, 473.

schuschen *s.* zwischen.

schûsel *stn.* (II². 109ᵇ) *scheusal.* anm. 2 (*cod. pal.* 355, 138ᵇ). ein s garten, priapus *vogelscheuche* Dfg

schusling *s.* schüzzelinc.

schüssel, schussel *s.* schüzzel.

schust, schuste, schustieren *s.* t

schut *stn. in* nâchschut; *das schütte schütterung.* mit schutte Jer. 227

schüte, schût *stswf.* (II². 229ᵃ) *a mung, angeschwemmtes erdreich, gebildete kleine insel.* daz ich ver die schüt und den clein werd, der der Rüerenzagel Ukn. 289 *a.* 1340. *Fr.* 2, 489; *künstlicher erdwall,* a lum Dfg. 17ᵃ. 606ᵃ. die schüten, di werde gelegen sint Ukn. 240. 44. 9 31. 40). die burger machten ein sta ten, darûf fûrten sie ire buchsen 1 40 (*a.* 1469). *vgl.* entschüten *u.* Sc 490; *schutt, unrat* Tuch. 57, 28. 247, 24; *ort wo der schutt abgel ib.* 58, 1; *kornboden:* so iemand her in die stat schüttet und den

ût hie hat, der soll ein schût besteen
m burger NP. 216 (*15. jh.*); *vgl.* BIBL.
ss schüten.'
ût. s. schiuhen.
m. (II². 231ᵃ) *das kalte fieber.* das
r schitel angee! FASN. 1000, 14.
DIEM. *arzb. vgl.* mülschütel *u.* SCHM.
0;
, schütteln *swv.* (*ib.*) *schütteln, er-*
, quatere DFG. 478ᵃ, quassare *n. gl.*
sol. ziehen und schütteln GZ. 3273,
108, 5. 14. den würfel sch. APOLL.
vgl. den eigennamen Schutwürfel
. 316). si schüttelt im die pfenning
regelbüechlîn LS. 3. 393, 94. — *mit*
schotelen;
stn. (*ib.*) *erschütterung* MGB. 108, 6;
schütten *swv.* (II². 229ᵃ) *prät.*
schütte: *in schwingende bewegung*
schwingen, schütteln, erschüttern,
, quatere (schütten, schutten, schohiten, schittan) DFG. 478ᵃ, *n. gl.*
atten (?) VOC. *Schr.* 2361. quassus,
-schuttet DFG. 478ᵃ. *absol.* DIEM.
sol nit schütten noch swingen, *die*
von den bäumen schütteln GR.W.
; schol nieman ze walde mit gerten
NP. 302. abe den baumen sch.
5, 30; *tr.* NIB. ROSENG. (*Meuseb.* 8)
und md. denkm. (er schutte sînen
AB. 2088. er schutte sînen langen
s. 287, 84. in schutte der rite *ib.* 45,
swert sch. KARL 5041. MSH. 3, 241ᵃ.
119 *a.* 1452. er schutte ez als ein
ert BIT. 2171. den schaft sch.
C III, 2. OREND. 1317. er schutte
als ein swankel rîs ULR. *Wh.* 120ᵇ.
ette noch mentel sch. j. TIT. 3336.
et sch. MSH. 3, 312ᵃ. die schütent
t *ib.* 221ᵇ. von zorne schütt si ir ge-
LEL. 2, 1242. *mit dat. der p.* einem
sch. *ihn durchprügeln* ALSF. 50ᵇ.
. etw. sch. abe GEN. SPEC. PARZ.
ûzer der regelin joche schuten BR.
. sch. von MGB. 154, 20. er schutte
en von der hant APOLL. 20085. er
on im hin den wurm PASS. 184, 90;
ir bêder lîp sich muoste sch. MSH. 3,
nn er begunde schüten sich sô clanc
an sîner hût TROJ. 10052. daz ors
ich PARZ. 603, 17. dô schütte sich
e ast APOLL. 13298. — *schütten.*
CH. 266, 23. NP. 280, *tr.* korn sch.
CHR. 2. 299, 27. 300, 3. 301, 11. 331, 4. *vgl.* KWB. 228. daz feur im ouz dem giele viel als ez geschüttet wære al dar APOLL. 8440. zesamen sch. HELBL. 2, 580. sch. in *ib.* 792. 1140. BÜCHL. 1, 1321. FRAGM. 16ᵇ. daz brôt in ein kammern sch. CHR. 2. 305, 25. so iemand getraide her in die stat schüttet NP. 216 (*15. jh.*), *mit dat. d. p.* ein buoch leit' er vür in und schutte im haberen dar in AMIS *L.* 234. sch. ûf SPEC. ENGELH. MYST. PASS. er schutte pfenninge ûf den plaz GA. 1. 365, 1036. 42. und schütte ouf ir gepeine erden unde steine APOLL. 11237 *B.* sch. ûz LUDW. 98, 13. CHR. 5. 92, 21, *refl.* JER. 22282. brôt zuo den füezen sch. JÜNGL. 621. *spec. vom an- u. ablegen der rüstung* GUDR. WIG. KRONE (14873). baz danne drî stunde schutt er den halsberc ane sich BIT. 2181. 2291. einen ûz der sarwât sch. *ib.* 3775, ûz der brünje WOLFD. *D* VIII, 152, *refl.* er scutte sich ûz der halsperge ROL. 234, 26. 258, 5. — *das erdreich an- oder aufschwemmen* SCHM. *Fr.* 2, 489; *das erdreich anhäufen, eindämmen s.* ungeschütet; *umdämmen, bewahren, schützen, s.* beschüten. — *mit* abe (PRAG. *r.* 66, 108. 85, 128), an (sie schutten an ir îsen HERB. 2627. den halsberc an sch. *ib.* 8004. 13008. 16147. ERACL. 4695. mâz u. gewiht an schütten *s. v. a.* an giezen KALTB. 95, 33. NP. 186), ûf, ûz, be-, ent-, er-, ge-(TROJ. 2903. WG. 14027), under-, ver-, zer-. *vgl.* KUHN 10, 464 *u.* schützen;
schüten, schütten *stn.* (II². 230ᵃ) *das schütteln* KRONE 25691; *das schütten* TUCH 266, 22;
schüter, schütter *stm.* (II². 231ᵃ) *das einmalige schütteln* GR.W. 3, 681. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 489; *der die eicheln von den bäumen schüttelt, eichelsammler* NP. 302 (*13.–14. jh.*).
schüt-karre *swm. karren zur fortschaffung des schuttes* TUCH. 99, 35. 102, 3. 204, 5. 239, 25. 255, 25.
schütlinc *stm.* „*im wollenkauf die kurzen locken, die in die grösseren u. längern gesteckt sind u. aus demselben geschüttelt werden*" FRISCH 2, 237ᵇ. was gevêrlichs in der wollen ist von filz, schütling *etc.* WOS. 78ᵃ. lana, que dicitur schudelinge VILM. 375 (*a.* 1334).
schüt-meister *stm. den aus der stadt geführten unrat soll man dorthin* schüten, dâ hin der stat schütmeister weiset und schüten heisset NP. 280. TUCH. 57, 26 *ff.* 242, 13. CHR. 2. 287, 1.

schût-stap *stm.* taratantara DIEF. *n. gl.* 358ᵇ. *vgl.* mülschütel.

Schutte *s.* Schotte.

schutte *swf. prät. s.* schüte, schüten;

schütteln, schütten *s.* schütelen, schüten.

schütter *pl. s.* schît.

Schut-würfel *n. pr. s. unter* schütelen.

schutz *s.* schuz, schuz.

schutz-brêt *s.* schozbrêt.

schütze *swm.* (II². 177ᵃ) *schütze, armbrust-schütze,* jaculator, sagittarius (schutze, schutz, schitze, schitz) DFG. 282ᵃ. 507ᵇ. DIEM. EN. (238, 18. 243, 25). TROJ. (die kunden bogen spannen uud wâren schützen alle 24877. 25131. 236. 328). LIVL. KREUZF. sarjande unde schützen WWH. 223, 11. GEO. 1330. ORL. 8793. 889. 9280. NETZ 8278 *ff.* die unverzagten schutzen ERNST 899. als ein schütze mir büte die senwe j. TIT. 6363. drî schützen, die vuorten armst und bogen HELBL. 15, 322. keinen schützen ich loben wil ê daz er getrift daz zil TEICHN. *A* 12ᵃ. er kunde schiezen wol als ein guot schütze kunnen sol APOLL. 5414. 20737. zwên schützen sach ich spannen unde schiezen MSH. 2, 386ᵇ. mich schiuhet ir guot sam wildiu krâ den schützen *ib.* 397ᵃ, *büchsenschütze* CHR. 2, 274 *ff.* gênde schützen *ib.* 1. 276, 27. verlorne schützen, *plänkler* BEH. 172, 3; *der* sch. *im tierkreise* WOLK. 17. 1, 30. RSP. 4054; *anfänger im lernen, junger schüler,* tiro SCHM. *Fr.* 2, 493 (*a.* 1418). ZIMR. *chr.* 3. 293, 31 *ff.* — *zu* schiezen;

schütze, schutze *f. weberschiffchen,* trama DFG. 952ᵇ, *n. gl.* 369ᵇ. *vgl.* KWB. 228. SCHM. *Fr.* 2, 495.

schütze *swm.* (II². 177ᵃ, 45) *wächter, flur-, waldschütze* MÜHLH. *r.* die statknechte, püttel und geswornen schützen NP. 53. die huoter des veldes die heissent schuzzen GR.W. 4, 146. *vgl.* 5, 399. 419. 21. nimt sich der schutz ein pfant ALTSW. 254, 16. — *zu* schuz, schützen;

schützec *adj.* (II². 231ᵇ) *dauerhaft, nachhaltig,* schützigez brôt, *das sich lange hält* KEISERSB. *bei* OBERL. 1457. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 496;

schützel *stm.* (*ib.*) *brusttuch, -latz* HÄTZL. 2. 85, 174.

schütze-meister *stm.* im wâren ouch mit hornbogen tûsent schützemeister (*var.* meisterschützen) komen KARL 5677.

schutzen *swv.* (II². 177ᵇ) *durch schwung oder stoss in schnelle kurze bewegung, be nach oben, setzen.* einen in die hc CGM. 991, 225ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 495; sch. *schaukeln* DIEF. *n. gl.* 274ᵇ. — *intens. zu* schiezen. *vgl.* schützen *Fr.* 2, 494. KWB. 228. SCHÖPF 654;

schutzen *stf. die schaukel,* oscillum D *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 495.

schützen *swv.* (II². 231ᵇ) *md.* schutze *ein-, umdämmen.* ein waʒʒer sch. schuzbrette *aufstauen* SCHM. *Fr.* VILM. 375. DÛR. *chr.* 496. TUCH. 21 sch. *ib.* 229, 21; schuz *gewähren,* FRL. 95, 19. *tr. beschützen, schirme digen* TRIST. *H.* RSP. JER. — *mit* ûf ge-, ver-. *nach* DWB. 1, 1600 *u.* WE *ident. mit* schüten, *nur d. hochd. laut bung eingetreten ist; nach* WACK. *wirkungsw. zu* schuz *u. ident. mit rigen* schutzen, *vgl. dazu* FICK² 903

schützen-hof *stm.* von der schutzenlê gen ist der landschaft antwort, daz gedenken, daz dieselben gehalten s den MH. 3, 331.

schützen-lêhen *stn. s. das vorige u.* 330. 836.

schützer *stm. s. w. a.* NETZ 8282 (: *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 493.

schützîn *adj. schöpsen.* schutzein fle 229 (*15. jh.*) *vgl.* schuzbûch *u.* scho

schutz-loch, schützling *s.* schuʒloc ʒelinc.

schütz-rein *stm.* (II. 658ᵇ) *ort, wo n ziele geschossen wird* NARR. 75, 3. brustrein.

schütz-riem *s.* schuʒrieme.

schützunge *stf.* (II². 231ᵇ) *schutz* H *vgl.* beschützunge *in den nachtr.*

schûvel, schûfel; schûvele, schûfel (II². 222ᵃ) *schaufel,* candilabrum, fo pala, ventilabrum DFG. 94ᵃ. 244ᵃ. 4 MART. HADAM. PASS. ERLGES. ALBR. schûvelen die erden werfen SWSP. GLAR. 116. ir füeze als ein schûvel *A.* 473. schaufel CHR. 2. 291, 20. 28. schaufel *eines wasserrades* TUCH. 1 *zu* schieben.

schûvel-bant *stn.* schaufelpant, *ba eichenholz zu einer radschaufel* Tuc

schûveln, schûfeln *swv. schaufeln,* DFG. 406ᵃ. schûfeln und schorn L 335. das hor an ainen haufen s c h CHR. 5, 146 *anm.* 3; die reder schûf

er *mit schaufeln versehen* MONE *z.* *15. jh.*). — *mit* ent-.
wërc *stn. arbeit mit der schaufel im* *ten* MONE *z.* 10, 311.
schûwen *s.* schûbe, schiuhen.
schûwëre, schûwern *s.* schiure 1, chiuren, schûren.
ze *s.* schiuhunge.
te *s.* schuochwürhte.
es *stm.* (II². 176ᵇ) *pl.* schüzze; schutz , 229. ZIMR. *chr.* 4, 728ᵇ, *pl.* schütze 916, 26. —: *schuss, pfeilschuss, lan-* *etc.* (*schuss aus dem feuerrohre* CHR.) LTH. PARZ. WIG. KRONE. ez wêre worf uz GEO. 5735. einen sch. schiezen 170. EILH. 6577. CHR. 9. 916, 26. e wol rehter schüzze pflegen APOLL. if argiu dinc ze schuzze bereit MSH. von dem schuzze tôt geligen TROJ. *ur bezeichnung einer entfernung* (*vgl.* t-, bogenschuz): gân eines schuzzes AL 8097. der sê mac drîer schüzze OLL. 18252. ez lac drî schüzze vor *ib.* 18249; *s. v. a.* schôz: jaculum, DFG. 282ᵃ, 507ᵇ; *schnelle bewegung.* en sch. PASS. 92, 56. des blitzen sch. *ustral* MSH. 3, 168ᵃ. der sunnen sch. 27. der valke wider sich mit schuzze hœhe zôch LOH. 3415. sch. *des was-* ONE 26366. TUCH. 236, 14; ein schuz *viel auf einmal in den backofen* en *wird* W. WEICHB. 111; *rheumat.* *augen, zähne, des gehirns* SCHM. 9. PF. *arzb.* 2, 7ᵇ. 11ᵃ. 17ᵇ. PRACT. schiezen.
es *stm.* (II². 231ᵃ) *umdämmung, auf-* *des wassers* ERF. *w.* 126; *schutz,* UDW. JER. — *vgl.* schützen.
l *stm.* sô weit der schutzban gêt 497. *s.* ban *u. vgl.* schuzhuote.
t *s.* schozbrët.
h *stm. schöpsenkeule.* schutzpauch (*15. jh.*). *vgl.* schützîn.
ch *stn.* die wacht ûszerhalb Saxen- ch ordenung des schutzbûchs machen RANKF. *brgmstb. a.* 1460 *vig. III. p.* 95 *vig. III. p. vinc. Petr.*
hôz *stm.* (II. 399ᵇ) *pl.* die schuzge- *ie zu gegenseitigem schutz verbun-* INDH. 92, 14.
stm. (I. 700ᵃ) *pfandhof, hof darin* *aufbewahrt werden* AD. 980 *a.* 1339. 334 *f.* 4, 190.

schuz-huote *stf. s. v. a.* schuzban GR.W. 3, 451. HALT. 1662.
schuz-lich *adj. schützend.* mit irer schuz- lîchen were ERNST 3836.
schuz-lîchen *adv.* (II². 177ᵃ) *wie zum schusse.* sch. spannen LIT. 65, 2.
schüzlinc *s.* schüzzelinc.
schuz-loch *stn. s. v. a.* schiezloch MB. 40, 265 (*a.* 1339). ANZ. 17, 75. schutzloch S. GALL. *chr.* 74.
schuz-man *stm.* ein obman oder schutzman KALTB. 2, 30.
schuz-meister *stm. schützenmeister.* schutz- meister, buchsenmeister ARNST. *r.* 77, 143.
schuz-rëbe *swf.* (II. 586ᵇ) propago FDGR. 1, 389ᵇ.
schuz-rieme *swm. lanzenriemen*, amentum (schuz-, schuos-, schützriem) DFG. 29ᵇ, *n. gl.* 20ᵇ.
schuz-snuor *stf. dasselbe a. a. o.*
schuz-tor *s.* schoztor.
schuz-wer *stf. schutzwehr, propugnaculum* HALT. 1662 *a.* 1331; *verteidigung, verteidi-* *gungsgründe vor gericht ib. a.* 1496.
schuz-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) jaculus DFG. 283ᵃ, *vgl.* 207ᵇ. *vgl.* schiezerinne, schozslange.
schüzzel, schüzzele *stswf.* (II². 231ᵇ) *md.* schuzzel, schuzzele: *schüssel*, discus, lanx, scutella, scutula DFG. 185ᵇ. 317ᵃ. 522ᵃ, *n. gl.* 137ᵇ. 228ᵃ. DIEM. EN. WIG. MS. (sch. voller bône *H.* 3, 236ᵃ. ûz einer gemâlten schüzzel *ib.* 310ᵃ). GRIESH. BERTH. PASS.. scuzzelen unt nepfe KCHR. *D.* 436, 11. er gap in spîse maniger hande, sîne schuzzelen er umbe sande HERB. 16821. ein schüzzel kaltes wazzers vol STRICK. 11, 174. der sich über die schüzzel habet, sô er izzet TANH. *hofz.* 41. sümliche bîzent ab der sniten und stô- zents' in die schüzzel wider nâch gebûrischen siten *ib.* 46. mit schüzzeln sûfen niemen zi- met *ib.* 37. ein man, der eine hôchzît mit sînen kinden haben wolle, der sal drysig schussel haben unde nicht mê BU. 111, 14 (*a.* 1324). wer hôchzît und wirtschaft ma- chin wil, der sal nicht mêr wenne vunfund- zwenzig schuschiln habin und zu ycklîcher schüssiln nicht mêr setzin wenne vyr man, vrowin ader juncvrowin *ib.* 289, 9 (*a.* 1374). *der gral* j. TIT. 6172 *ff.*; *s. v. a.* ovenschüzzel, misellus VOC. 1482 (schussel) SCHM. *Fr.* 2, 481. — *aus lat.* scutula, *mhd.* scutila, *auf* schiezen *bezogen* (WACK.).

schüzzel *stn. dem. zu* schuz. sie schiezent mit ir blicken tumbe schüzzel MSH. 3, 220ᵇ.

schüzzel-ambet *stn. schüssel-, küchenamt* STANDB. *W.* 16ᵃ.

schüzzel-bort *stm. schüsselrand* GR.W. 1, 717.

schüzzel-brët *stm.* cartallum DIEF. *n. gl.* 77ᵇ.

schüzzel-brôt *stn. ein backwerk.* simeln unde schuzzelbrôt ELIS. 424. DÜR. *chr.* 542.

schüzzeler *stm.* (II². 232ᵃ) *schüssler,* scutellifex Voc. 1482. BEH. 19, 15. MONE *z.* 1, 435. GR.W. 1, 454. 3, 428. *vgl.* NETZ 11173: schüsslan (schüsslar?);

schüzzelîn *stn. dem. zu* schüzzel APOLL. 1585.

schüzzelinc, schüzlinc *stm.* (II². 176ᵃ) *schössling, reis* GEN. MGB. palmes, propago, surculus (scuzzelinc, schusz-, schus-, schutz-, schisz-, schöszling) DFG. 407ᵇ. 465ᵇ. 568ᵃ. spado, unberhaft schützling *ib.* 544ᵇ. vitulamen, unnützer schusz-, schützling *ib.* 624ᵇ. novellus, schuszling oder paum, die noch nicht getragen haben Voc. 1482. als der scuzzelinc sich sciuzet HPT. 1, 291 (*12. jh.*). dar nâch schiuzet sîn schüzzelinc ûz der erden MSH. 3, 105ᵇ. WG. 10577. GEST. *R.* 26. ein haslîn schützling GR.W. 4, 401. von der (reben) schützlingen ein wuohs ein krût W. *v. Rh.* 66, 7. der wingart hett silbrîn trûben und guldîn schüszling HB. *M.* 553. *bildl.* von dem menschen suln wachsin siben raine schüzzelinge PF. *üb.* 188, 4 *ff.*; modernus, neuling vel schuszling Voc. 1482. *vgl.* schüzzelinc; *sprössling:* vitulamina spuria, schuszling der þasthart DFG. 624ᵇ.

schüzzel-kar *stn. geschirr als schüssel.* dar zuo hân ich ein haven und ein altez schüzzelkar KOLM. 134, 21.

schüzzel-knabe *swm. schüsseljunge.* diu ritterschaft diu ist nu abe, und ist niendr ein schüzzelknabe noch ein buobe, ern nem sichz an TEICHN. 280.

schüzzel-korp *stm.* (I. 863ᵃ) *schüsselkorb, -brett,* cartallum, lanxinacta, scutellarium DFG. 103ᵇ. 317ᵃ. 522ᵃ. NARR. 4, 11. KOLM. 77, 21.

schüzzel-krëbe *swm.* (I. 877ᵇ) *dasselbe.* cartallum (schüsselkreb) DIEF. *n. gl.* 77ᵇ. WAHTELM. 203. FASN. 576, 2.

schüzzel-lëcker *stm. schüssellecker, schmarotzer.* parasitaster, schuszelnlecker DFG. 412ᵇ. *vgl.* schüzzelspüeler.

schüzzel-lêhen *stn. lehn, wofür* schüzzeln *abzuliefern waren* URB. *Pf.* 173, *B.* 2, 530. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1464.

schüzzel-macher *stm.* scutellifex V NETZ 11173 *var.*

schüzzeln *stn. als verbotenes spiel stb.* 4, 236. *vgl.* schuzzer.

schüzzel-rinc *stm.* FASN. 1215. AB. 1

schüzzel-spüeler *stm.* (II². 554ᵇ) *s. v.* zellëcker SUM. BERTH. 273, 25. B *vgl.* schüzzelwascher;

schüzzel-spüelet *stn.* (*ib.*) *schüsse* ALEXIUS 132, 1074.

schüzzel-trager *stm.* discophorus D -treger EILH. 1609.

schüzzel-wascher, -wescher *stm.* sc DFG. 522ᵃ, *n. gl.* 333ᵃ. *vgl.* schüzze

schuzzer *stm. schnellkügelchen* SCH 481. kein spil tun weder mit würfle schussern oder in ander weise NP. 8 *vgl.* schuzzeln;

schüzzerlinc *stm. junger, aufgesc mensch* CHR. 2. 82, 2. *vgl.* schüzzeli

schuz-zil *stn. ziel, nach dem geschoss* si schiuzet minner oder mêr danne d zil ger WG. 9966.

schw- *s.* sw-.

scoppose *s.* schuopoze.

scorpe, scorpiôn *s.* schorpe.

scot *stm.* scot groschin CDS. 2, 54 *u. a* scotus $^1/_{24}$ *mark.*"

scripturâl *stn. scripturale* ROCK. gschribtrâl *ib.*

se *pron. s.* sie.

sê *interj.* (II². 275ᵃ) *siehe da, da* LAMPR. WALTH. TRIST. (9567). ALEXIUS. sê, ir künt ab anders niht sen LIEHT. 606, 28. sê, herre, ni 190, 75. dô sê *nimm hin* diz tüeche *B.* nu sê, mîn trût, diz vingerlîn ST. nu sê, du liep, die triuwe mîn *ib.* 1 hin geselle HADAM. 120. sehenû, e 8, 139. sê hin ain pfant MÜNCH. *r. p.* sêhe BERTH. JER.; *pl.* sêt PARZ. JE sêt daz geschach TÜRL. *Wh.* 81ᵃ. die treuwe mein DA. 326. sô sênt mantel WOLFD. *D.* VII, 223. sênt liebe das sol üch geschenket sein HELDB. 23. sê hin, sêt hin *oft im 15. u. 16.* SCHM. *Fr.* 2, 201. KWB. 229 *f.* — *wol kaum aus* saihv (*imperat. zu sehen*); *nach* GSP. 166. 500 *viell dem alten demonstr. stamm* sa *gehö dass es zunächst etwa „hier" bezeic ben könnte.*

sê, -wes *stn.* sê *stf.* (II². 232ᵃ) sêw

84, 10 —: *see, landsee*, lacus Dfg.
ɜr sê Parz. Walth. Freid. Wig. 2, 22. 483, 17, *pl.* die grôzen sê 24. 484, 25. diu sê Hpt. 10. 271, r. der sê *allgem.* (Wartb. 139, 4. 183. Apoll. 4318), *md. auch* diu H. 1919. Bu. 100 *a.* 1315. sêhe 238, 1). — *gt.* saivs *zu skr.* sava *gr.* ὗσι *es regnet* (*aus* σύσι) *von w.* .³ 367. Gsp. 164 Fick² 885.
swf. seeschiff Pass. *K.* 469, 46.
semede;
ı *adj.* scirpeus Voc. 1482. *vgl.* se-

ıbel.
ɔ. *s.* siben.
v. (II². 233ᵃ) *in* be-, entseben. *weethyn. s.* saf.
ım *s.* sevenboum.
sebenden *s.* sibende, semedîn.
schmecker, koster. qui bibunt partos haustus, dicuntur seber Schm. 07. — *zu* seben.
n. (I. 202ᵃ) *blatt der* sêbluomen *u. lbst.* nenuphar Dfg. 378ᵇ. sêbleter *penbild* Gudr. 1373, 4. Zimr. *chr.* 1. 1, 6. *vgl.* Germ. 4, 53. Hpt. 12, 314. e *swmf. seeblume, -rose.* nenuphar, ı Dfg. 378ᵇ. 381ᵃ. Mgb. 414, 32.
². 234ᵇ) secci vel ort, stips Voc. *o.*

he *stn.* (II². 234ᵃ) seche *stf.* Erlœs. B.w. 1, 483 —: *karst*, ligo Dfg. 329ᵇ, 15ᵃ. er streit und ersluog sehs hunn mit einem seche Renn. 6922. er ılleȝ mit den zenen, als ez mit sechen smiten Albr. 19, 200. ir zene wâren sech Gz. 6528; *pflugschar*, dentale, socus, vomer (das, die sech, seche, eg) Dfg. 173ᵃ. 189ᵃ. 540ᵃ. 629ᵃ. Herb. s. Erlœs. Myst. wan ich sech und hauf Teichn. *A* 175ᵃ (sengs *Karaj.* ɜt. *w.* 70, 28. 29, 32. wages und sech 59; seche, serra Dfg. 530ᵇ. — *zu lat.* ɔgl. sahs, sege, sichel.
sethîn.
sacher;
ȝ. (II². 6ᵃ) *ursächlich* Frl. *kl.* 1, 3.
ȝechîn *s.* sethîn.
chs *s.* sêhs *u. composs.*, sehsisch.
sêchter *s.* sêhster.
sêch.
ɔ. (II². 4ₐ) *seckel, geldbeutel*, bursa, crumena. locellus Dfg. 85ᵃ. 159ᵃ. 335ᵃ. Heinz. Konr. (fünf phuntin dem seckel tragen *lied.* 31, 88). swer in dem seckel niht enhât, daȝ ist ein hertez spil Mah. 2, 244ᵇ. ein worze er ûz sîme seckel brach Mor. 1, 3470. ein gürtelîn und ein cluoger seckel dran Ls. 2. 641, 149. diu hant im in dem seckel slaif *ib.* 639, 85. seckel, fürspan *genannt unter dingen, welche die frauen gerne haben wollen* Ammenh. *s.* 177. sie raicht ir dar ainen s. Ring 34ᵇ, 34. ein sprüchwort saget daȝ: dem der seckel steket vol, den hœrt man gern und gelaubt im wol *ib.* 28, 16. wær der seckel niht an die pruoch gepunden *ib.* 10, 5; der s. bei der niderwât = bruochseckel Kell. *erz.* 679, 10. — *aus lat.* sacculus, *vgl.* seckelîn;

seckel *stn. s.* seckelîn;

seckelach *stn. dem. u. coll. zu* sac. ich trag siben secklach Germ. 18, 353;

seckelære, -er *stn.* (II². 4ᵃ) *seckelmacher, seckler*, bursarius Dfg. 85ᵃ; *seckel-, schatzmeister*, nummularius *ib.* 385ᵃ. Oberl. 1467. der stat seckler S. Gall. *stb.* 4, 291 *ff.* Mone *z.* 16, 189; *v. s. a.* seckel: von marke ze marke si wâgen daȝ golt, ê daȝ die kemerære ez legeten in den seckelære Ulr. *Wh.* 163ᵃ.

seckeler-knëht *stm. secklergeselle* Mone *z.* 18, 13.

seckelîn, seckel *stn.* (II². 4ᵃ) *dem. zu* sac, locellus, sacellus (secklîn, secklein, sackel) Dfg. 335ᵃ. 506ᵃ. seckelin Evang. *L.* 10, 4. 12, 33. seckellin Netz 10413. secklein Rennaus 60. secklen *pl.* Apoll. *S.* 111, 29. säckel Mgb. 337, 7.

seckel-krût *stn.* auch nement ettlich ain hantvol seckelkrauts mit salz gemist, ist dem pferd auch guot für die würm Myns. 79. *vgl.* teschelkrût *u.* Nemn. 3, 483.

seckel-macher *stm.* bursarius, saccularius Dfg. 85ᵃ. 506ᵃ.

seckel-meister *stm.* nummularius Dfg. 385ᵃ. Öh. 47, 32.

seckel-snîder *stm.* (II². 442ᵇ) *s. v. a.* biutelsnîder Chr. 8. 51, 7. Netz 13346 *var.* Augsb. *r. M.* 5, 21.

secken *swv.* (II². 4ᵃ) *prät.* seckete, sacte (sackete Gr.w. 6, 334), *part.* gesecket, -sact: *in einen sack stecken*, saccare Dfg. 506ᵃ. den saffran s. Fasn. 478, 1; *in einem sacke ertrünken* Teichn. (Ls. 1. 430, 114; 3. 434, 57. Bâcht. *hss.* 57.). *vgl.* Ra. 696.

[sëcker *adj.* II². 234ᵇ] = schëcker j.Tit. 250, *s. oben unter* schëcke *adj.*

secrêtâri *m. secretarius.* sîn heimlicher rât und s. Beisp 146, 29

secrête, -êt *stn. kleineres siegel eines fürsten, geheimsiegel,* secretum Dfg. 523ᵇ Oest. *w.* 6, 29, 49, 10. 316, 46. Oberl. 467 *a.* 1461; *heimliches gemach,* cloaca Dfg. 128ᵃ, *vgl.* Zimb. *chr.* 1. 365, 6;

secrêtieren *swv.* (II². 234ᵃ) *mit dem* secrêt *siegeln. md.* secretêren *urk. v. j.* 1484.

sëcte *stswf.* (II². 234ᵇ) *secte* Serv Pass. (Hest. 596) Barl. 284, 24. Reinfr. *B.* 17789. Zimb. *chr.* 2. 471, 3 4. 384, 8. *aus lat.* secta;

sëctisch *adj. ketzerisch* Oest. *w.* 194, 25. 195, 48.

sëdec, sëdech *s.* sitich.

sedekeit *s.* satecheit.

sëdel *stmn.* (II². 234ᵇ) *sw.* Kulm. *r.* 4, 50. 108: *sitz, sessel* sedile (sedel, sedele) Dfg. 524ᵇ. *allgem.* (der hêriste, minniste s. Gen. *D.* 95, 3. 4. gesaz ie künic an solhem sedele j.Tit. 6073. ûf sælden sedele sitzen *ib.* 1975. die viere ich ze einem sedel mische Loh. 6600. von dem sedel stân *ib.* 6329. 424, treten 6384. des sedel zimt niht vor dem obrosten stuole Msh. 2, 197ᵃ. barmunge birt dir höher êren sedel *ib.* 381ᵇ. dem erloubet Ere in ir hove den höhsten sedel *ib.* 3, 437ᵃ) *sitz auf dem pferde, sattel* Pass. *K.* 607, 42; *sitz, land-, wohnsitz* Pass. (si wâren rîch und edel und hâten drû sedel *H.* 368, 74). Kirchb. Schm. *Fr.* 2, 424. bescheidenheit sol in ir herze gar stætez sedel halten Msh. 2, 309ᵇ. so mac der grimme tôt an uns deheiner slahte sedel vinden *ib.* 3, 406ᵃ; *ruhesitz, lager:* ze sedele gân *vom untergange der sonne od. des mondes* Diem. Gen. diu clâre sunne ze sedele wolte gân Wolfd. *D* VII, 7. Cod. *pal.* 321, 100. den muot ze sedel gân *sinken, ruhen* lâzen Mone *z.* 4. 318, 63. — *vgl.* sidel *u. wegen der etym.* satel

sëdelære *stm.* (II² 236ᵃ) *sitzkissen* Frisch 2, 253ᵃ; sedeler, sedel*macher* Rcsp. 2, 218 (*a.* 1462).

sëdel-banc *stf. sitzbank* Laur. *alt. dr.* 1834 (W.Gr.)

sëdel-burc *stf.* (I. 166²) burc *als wohnsitz, residenz* Frl. *fl.* 10.

sëdelen *swv.* (II². 236ᵃ) *intr. sich setzen, niederlassen.* nun hab ich hie also gesedlet Beisp. 186, 16. s. zuo einem Hätzl. 2. 68, 428; *tr. einem einen sitz, ein lager anweisen, ihn sich setzen lassen* Roth *pr.* 42; *unpers.* d im dar gesedelt j.Tit. 287. — *mit* be-(s *vgl.* sidelen.

sëdel-haft *adj.* (II². 235ᵇ) *sesshaft,* Kchb. *D.* (21, 21). Ulr. Wig. Such *Fr.* 2, 424. Mb. 38, 224. 41, 186 (1345). Böhm. 529 *a.* 1333. Mw. 330, 1352). Mainz. *fgb.* 79. Np. 24. 171. 73, 34. 114, 21. 180, 32. Augsb. *r.* M Rotenb. *r.* 78. Mühlh. *rgs.* 123. sed delhaft Halt. 1579. *vgl.* sidelhaft;

sëdel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Mb. 1

sëdel-hof *stm.* (I. 700ᵃ) *herrenhof,* -s (Kchb. *D.* 2, 30. 471, 4). Nib. Je sadelhof Halt. 579. Gr.w. 1, 500. Wack. *entstellt aus* salhof. *vgl.* sidel

sëdel-hûs *stn. wohnhaus* Gr.w 3, 42

sëdel-meier *stm.* (II. 94ᵃ) *pächter ein* hoves Schm. *Fr.* 2, 224 (*a.* 1475).

sëdel-pfenninc *stm.* daz ich verchs den perch (*weinberg*) mit ganzem pe und mit den sedelphenningen Usch 1377. *vgl.* sidelungerëht.

sëdel-trôn *stm.* (III. 113ᵇ) *sitzthron* Fe

sëdelunge *stf.* (II². 236ᵃ) *sitz, wohnu K* 575, 91.

sêden, seder *s.* sieden, sider, seter.

sëdich *adj. s.* sitec.

sedme, seduer *s.* semede, zitwar.

sedunge *s.* satunge.

sêe, seem, sêen, sêër *s.* sëhe, seim. sæjære.

seffen, seften; saffen, saften *swv.* (*mit saft anfüllen.* die boume saffen (: s Wwh. 309, 26. von wazzer boume saft Parz. 817, 25. diu ougen saffen 23. saften Ls. 1. 389, 14. der min hât min herze gesaft Msh. 2, 346ᵃ. von aller würze kraft kein apotêc gesaft (*var.* smakhaft) Alexius 85, *mit* be-, ent-

seffic, seften *s* saffec, seffen.

seg, sëg sëganse *s.* segene, sëch, sëg

sege *s.* segene.

sege, sage *stswf.* (II². 14ᵃ) *süge u. sä liches,* serra Dfg. 530ᵇ, *n. gl.* 337ᵃ. n segen snîden Swsp. 315, 2, inzwei seg 8. 277 28. sage Kindh. Mgb. Jer. do pringen starke sag und hiez im dô sein sêlig pain sagen Christ. *S.* 154 er bî visches grâte die sage vund Alber. 19, 106. ein horn gelich de Msh. 2, 379ᵇ. langiu horn, dei sint g

ARAJ. 86, 4. j. TAG 92; sege, *sägmülc* 338. MONE *z.* 2, 23 (*a.* 1471). S. GALL. TUCH. 120, 22 *ff.* — *mit* sëch *zu lat.*

. 237ᵇ) ir wât und ouch ir artlich . *ml.* 4, 4. *vgl. mlat.* sagana, edel- ; DFG. 507ᵃ *u.* segene, sei.
s. sëgen.
vposs. s. sige, sige-.
eige. sô saminent sich des meres ir êrerôn sege wider an ir alte stat 27, 17. — *zu* sigen. *vgl.* seige, sage 1.
stn. sägblatt, sage TUCH. 101, 3. 6. 317, 1.
l *stn. sägblock, -baum.* sagbloch 4, 12.
l *stm. dasselbe.* GR. W. 4, 511. TUCH. , 21. 24. 75, 22 *ff.* CHR. 2. 334, 21.
das sagen, sprechen. mit segede worten KSR. 128.
segde *s. v. a.* segene DFG. 507ᵃ.
stn. s. v. a. segebloch, -boum. sagRB. 94, 12.
(II². 237ᵇ) sigel TÜRL. *Wh.* 62ᵇ. MSH. , 95ᵇ. 161ᵇ —: *segel,* carbasus (segel, gel), petasma, velum DFG. 99ᵃ. 431ᵃ. ler, kleiner segel, dalum *ib.* 165ᵇ (*vgl.* ;). GREG. PARZ. TRIST. NIB. GUDR. EM. GRIESH. *u. md. denkm.* (PASS. 2. 380, 79. SERV. 3234). âne segel ê LS. 2. 711, 9. nâch des rehten gel zôg der marnær den segel APOLL. 1. wie hât der s. winde j. TIT. 2472, wint. die segele ûf rihten unde ûf OJ. 25277. ein segel swarz der ander ein ûf dem tobenden wilden sê, der ene alsam ein clê vil wunnecliche der vierde rœter dûhte denne ein ôse rôt, vil gelwen schîn der vünfte gap der sehste blâwen schîn. si le pfellelîn unde ûz sîden wol geian sach sie fliegen unde sweben ûf ich rîchen siten. der künege wâpen iten was mit golde wunneclich. hin ie gliʒʒen die segel und die schilte 146 *ff. vgl.* 22440. 456. 482. zert des segels kraft MSH. 2, 397ᵇ. freu- von mir gât *ib.* 1, 205ᵇ; *vorhang.* mpel reiz der sigel von obene ze 3, 95ᵇ. 161ᵇ. — *nach* FICK² 193. ige *zur w.* sagh (*skr.* sah) *halten, widerstehn; nach* WACK. *umd.* 15 agulum.

segelære *stm.* (II². 239ᵃ) *schwätzer* WINSB. 23, 8. — *zu* sagen.
sëgel-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *mastbaum,* arces DFG. 45ᵇ, *n. gl.* 31ᵇ. Voc. *S.* 2, 11ᵇ. GUDR. Osw. der segel ist gehenchet an den segelboum alder den mastboum GRIESH. 1, 67. den s. sie nider liezen KELL. *erz.* 146, 31. ain schif mit aim segel und mit aim segelpaum MGB. 471, 28. segelbôm APOLL. *S.* 124, 29. 31.
sëgelen *s.* sigelen.
sëgeler *stm. segler* ANZ. 3, 303.
sëgel-gerte *f.* (I. 483ᵃ) *segelstange* DIEM. 329, 12. *vgl.* sëgelric, -ruote.
sege-lich *adj. was gesagt, ausgesprochen werden kann* LS. 2. 313, 96. *s.* unsegelich.
sëgel-ric, -ricke *m. segelstange,* antemna DFG. 37ᵇ. SCHM. *Fr.* 2, 45. *vgl.* sëgelgerte, -ruote.
sëgel-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) *segeltau, tauwerk* ROTH. *R.* 807. *vgl.* sëgelseil, -stranc.
sëgel-ruoder *stm?* (II. 788ᵇ) antemna DFG. 37ᵇ, *n. gl.* 25ᵇ. *vgl.* ruoder 2.
sëgel-ruote *f. dasselbe ib. u.* KCHR. *W.* 1384. *vgl.* sëgelgerte, -ric.
sëgel-seil *stn.* (II². 288ᵇ) *s. v. a.* sëgelrieme, rudentes DFG. 502ᵃ, *n. gl.* 321ᵇ. DIEM. NIB. KCHR. *D.* 49, 11.
sëgel-stein *s.* sigelstein.
sëgel-stranc *stm.* rudentes DFG. 502ᵃ, *n. gl.* 321ᵇ. *vgl.* sëgelrieme, -seil.
sëgel-tuoch *stn. segeltuch, segel.* als ûf dem sê ein segeltuoch und als ein rôr, daz in den bruoch der wint mit sturme neiget TURN. *B.* 743. *vgl.* TROJ. 25179.
sëgelunge *stf.* velificatio DFG. 609ᵇ.
sëgel-vane *swm.* (III. 235ᵇ) velum SCHM. *Fr.* 2, 238.
sëgel-vuoz *stm.* (III. 446ᵃ) dalum DFG. 165ᵇ. *vgl.* sëgel.
sëgel-wëter *stn.* (III. 610ᵃ) *der seereise günstiges wetter* PARZ. 767, 4. OT. 178ᵇ.
sëgel-wint *stm.* (III. 715ᵇ) *in die segel blasender wind, fahrwind.* er dorft nit segelwind ALTSW. 197, 3. ân alle segelwinde MSH. 3, 468ᵇ. des chom ein ganzer s. S. AL. 159. der rehte s. WWH. (*lies* 453, 19) CRAON 762. guoter s. TROJ. 17984. 19437. 21035. 22170. PART. *B.* 9230. ze wunsche im sîne segelwinde duʒʒen HELMBR. 685. der s. ist bœse, ez ist noch niht varens zît OTN. *A.* 56. *bildl.* gelückes s. REINFR. *B.* 15416. dû segelwint (*Maria*) AB. 1. 84, 215.

sege-meister *stm.* sagmeister, serrator DIEF. *v. gl.* 337ᶜ.

sege-mül *f. sägmüle.* segmül TUCH. 120, 10 *ff.* 230, 18. CDG. 3, 148 (*a.* 1361). sagmül *ib. u.* UOE. 5, 73 (*a.* 1312). URB. *Pf.* 103. segmüline *sw.* GR.W. 1, 385;

sege-müller *stm. sägmüller, besitzer einer sägmüle.* segmüller CHR. 4. 133, 34. 139, 6. sagmülner MÜNCH. *r.* 7, 4.

segen *s.* sagen.

segen, sagen *swv.* (II². 14ᵃ) *sägen,* serrare DFG. 530ᶜ. inzwei segen CHR. 8. 277, 25. die bloch sagen PASS. 49, 5. tûsent gesagôter latten S.GALL. *chr.* 76. — *mit* abe (segen CHR. 2. 236, 8, sagen KARAJ. 86, 5. CHRIST. *S.* 1551), ver-.

sëgen *stm.* (II². 238ᵇ) seigen MOR. 1, 633, *contr.* sein LUDW. 54, 22. diu segene *stf.* LIT. 917, *contr.* seine KARLM. 399, 2. sege *swm. zu* CRANE 646 —: *zeichen (signum) des kreuzes.* ein segen gesniten ûz einem borten, ein kriuze mit drîn orten WWH. 406, 17; *segen, segnung (durch das zeichen des kreuzes), segensspruch, -wunsch (bes. beim abschiede), gnade. allgem., s. noch:* guoter wîbe segen WINSB. 22, 8. mit manegem süezen wort u. reinem segene j.TIT. 1012. den s. sprechen ULR. *Wh.* 118ᵃ, geben KRONE 15996. KOL. 176, 724. der git der sælden segen (*gott*) ULR. *Wh.* 110ᶜ. einem s. bieten j.TIT. 1254. tuo den segen, *segne, bekreuzige dich* WARTB. 18, 13. dô tet er vür sich einen s. BLOCH 616. ir segen tet si über mich Ls. 3. 590, 433, *pl.* von der frouwen wart dô über in getân vil der guoten segene LAUR. 1317. ir dekeiner durfte dâ (*bei tische*) tuon den segen ULR. *Wh.* 122ᵃ. einen s. tet er vür sich DAN. 2912. swaz ich des segens kunde BÜCHL. 1, 262. er erschrac und mit dem munde keinen segen er kunde CRAON 1554. ich erwache niemer, ez ensî mîn êrster segen, daz got ir êren müeze pflegen MSH. 1, 322ᵃ. sie nigen sînem segen APOLL. 7144. er gap die tohter und den degen in dês hôhen gotes segen *ib.* 2439. gotes s. müeze mit iu sîn DAN. 7858. den dâ (*im himmel*) der sælden segen wirt Gz. 7429. er hât dînen segen underdrungen GEN. *D.* 22, 1. er gewan des segens lop *ib.* 64, 21. den s. enphâhen LIEHT. 392, 24. nû het den keiserlîchen segen der keiser enpfangen und der wîbe regen LOH. 6481. manec grâve und ritter enpfie swertes segen *ib.* 2415. j.TIT. 431. 1513. der wâre ritters s. HELBL. 8, 303. er enphie des urloubes segen AMIS *L.* mich in den segen dîn und lâ mich varn APOLL. 2336; sant Jôhannes s I. 773ᵇ) *abschieds-, liebestrunk* ER. Ls., *vgl.* s. Jôh. minne *oben* 1, 214 230; *segensformel (kirchliche u. liche), zaubersegen, -formel* PAR *vgl.* DENKM. IV. XLVII. und tuo segen lernen für den donder und NETZ 6367. er mahte menigen segn men die bœsen geiste ûs den men treip - - mit den selben segen ver ouch meniger hande gebresten ur tage CHR. 8. 272, 4. 6. kaiser Fridr ner sprâchen: wann sy des morgen ken ûf die hand nemen und auch dâ mit paissen wolten und wann das der are dem falken nit schad haben sy die gesegent; aber söl sind von der hailigen kirchen ver chain cristen mensch mag es nit ô brauchen MYNS. 33; des fluoches *des fluches* DIEM. 72, 20. vil süez in dînes fluoches s., *verfluche sie* 168ᵃ. des velle sie der gotes seg KRONE 16712. — *aus lat.* signum.

sëgen *s.* sëgenen, sëgense.

sêgen *s.* sæjen.

segene, segen, sege *stswf.* (II². *grosses zugnetz,* sagena DFG. 5(324ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 240. wie ein vis sîne segene KCHR. *D.* 364, 21. OBERL. 1471. sege *stf.* ÖH. 56, 1 GR.W. 1, 240. des tüfels segi NETZ ül *vgl. s.* 440 *anm.* der stat weierm sein eigen seegen TUCH. 268, 14. MGB. 106, 1. CHR. 2. 209, 10. 489, segen fische fangen NP. 190 (*15. j w.* 276, 2. — *aus gr. lat.* sagena.

sëgenen, sëgen *swv.* (II². 239ᵇ) co *prät.* sênte, sênde ROSENG. 1997. E *var.* sænen FROMM. 2, 450ᵇ, *md.* sei *G.* 6491) —: *das zeichen des kr chen, bekreuzigen, segnen (mit worte, gebet), abs.* TRIST. BERTH. kan segenen, *zaubersegen hersa* 10313. 441. *mit acc. d. p. (tr. u. re z. b.* er segente dô die künegin, sî n manec kriuze nâch VIRG. 1075, 2. segenete sîne dienere CHR. 8. 56, 2. der het dînen segen genomen u. seget blîben *ib.* 255, 1. ez salb priester mich u. segent mich mi

), 346ᵃ. mit manger schœner vrowen wurd wir gesegent an der stunt Lieht. 12. daz liut im allez heiles bat und ten in in den tôt Wig. 160, 28. wer zuo swert gesegnet ist Wolk. 21. 3, 2. r. 225, 8. sich s. Parz. 169, 19. Liht. . Otn. *A.* 237. 69. Gz. 1674. Vintl. sus segen ich mich des morgens mit ich wil ûf stân Neif. 20, 12, *mit gen. vor*) er segente sich unbildes j. Tit. *mit acc. d. s.* Diem. Geo. daz korn, c. segnen, segen Chr. 8. 18, 7. 19, 9; , 1. 514, 21. 522, 13. die urteile sege- ar. 189, 15. ein stift mit wihe segenen 593, *u. dat. d. p.* Er. Trist. Mel. 1. sô man im schilt u. swert segent .. 8, 307. 340. dô sênten ime die wun- e frouwen al zehant Roseng. 1997. das segnen oder ansprechen fur die wolf armînare Voc. 1482. — *mit* an, în, ûz, be-, ge-.

stm. der mit der segen *fischt* Kaltb. . 20. 62, 33.

stm. (II². 241ᵃ) *segensprecher, zau-* wer nû ein s. welle werden, der lerne gen vlîziclich Renn. 12187;

in *stf.* (*ib.*) Bihteb. 46.

runt *stm. fischwasser, in welchem mit* gen *gefischt wird* Kaltb. 61, 20.

aft *adj. gesegnet* Germ. 5. 217, 1.

uof *stm.* ein minneclîch zît ez was, dô er werde got beschuof. daz was des segenruof Apoll. 617.

, sëgens *stswf.* (II². 241ᵃ) *sense*, fal- m, falx (segense, segens, sengse, m, segesse, seges) Dfg. 223ᵇ. 224ᵃ, 165ᵇ. segense, segens Troj. (33491). er. Alber. Reinh. 352, 1773. man sol i sînen tagwan mit der segensen Ad. 1339. die herren vom Berge fuerten gens (*im wappen*) Chr. 3. 99, 20. vrô elmuot hie liebe mæt mit der virwitz e abe Türl. *Wh.* 128ᵃ. seganse Ls. , 4. segunse Gr.w. 1, 313. sengs s. 16. segen, metastrum Voc. 1482. gen, darmit man meet Chr. 3. 114, 18. seinse Krone 18402. Dür. *chr.* 104, Roth *denkm.* 80, 21. seise, seisze 223ᵇ. sênse, sënse Krone, Trist. *H.* o. *D* X, 88. Mügl. 5, 15. Eilh. 4640. sens, sans, sansze Dfg. 223ᵇ. 224ᵃ, h *n. gl.* 166ᵃ. sense, fenarium Dfg. sentz Fromm. 2, 452ᵃ. seisene Dief. *n. gl.* 165ᵇ. *umgedeut.* segisen *stn.* Dfg. 224ᵃ. die liehten bluomen mach val mit minem segîsen (: prîsen) Ot. 239ᵇ, segensîsen *ib.* 500ᵇ. *pl.* segisen (*neben* segensen) Ochs *Basel* 413. 17. 19 (*14. jh.*). sagîsen Gr.w. 1, 361. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 241. — *metonym. heuernte* Gr.w. 3, 654. *vgl.* sëch.

sëgens-îsen *stn. s. unter dem vorig.*

sëgens-macher *stm. sensenschmid*, falcarius (seges-, sengsen-, sense-, sensenmacher) Dfg. 223ᵇ.

sëgens-slac *stm. das einmalige mähen mit der sense* Kaltb. 1, 110. 101, 99.

sëgens-smit *stm.* (II². 427ᵇ) *sensenschmid*, falcarius, falcastor (seges-, sensensmit) Dfg. 223ᵇ. Netz 10928. senssmit Freiberg. 290. sensensmit Böhm. 469 *a.* 1323.

sëgens-stein *stm. sensen-, wetzstein.* ain saum segensstain Mur. sensenstein Mone *z.* 4, 176 *a.* 1480.

sëgenunge *stf. das segnen, der segen* Leys. 48, 24. Br. *H.* 17, 11. seignunge *ib.* 11, 12. 38, 7, seinunge *ib.* 35, 24. 27. 44, 17. 71, 12. sênunge *ib.* 9, 8. sænunge Fromm. 2, 451ᵃ; sëgunge, exorcismus Dfg. 217ᵇ.

seger *s.* sager.

seger *stm. sägmüller* Tuch. 120, 23 *ff.* 316, 11. sagner Oest. *w.* 163, 37.

sêger *s.* sæjære.

sege-rat *stn.* segrat, *rad einer sägmüle* Tuch. 77, 5. 7. 120, 14. 122, 14. 20. 26. 316, 34.

seger-boum *s.* sevenboum.

segers-schâf *s. unter* schâf.

sëges, sëgesse *s.* sëgense;

sëgeser *stm. mäher* West. 529.

segé-spân *stm. sägespan. pl.* segspenn Tuch. 95, 22.

segge *pl. s.* sac.

segi, sêgich *s.* segene, eigen.

seg-îsen *s. unter* sëgense.

seglisch *adj.* (II². 14ᵃ) *serratus.* säglische zend Mgb. 117, 11. *vgl.* sagler.

seg-mûl *s.* segemül.

sëgnen *s.* sëgenen.

seg-rat, -spân *s.* sege-.

segrer *s.* sagerære.

sëgunge *s.* sëgenunge, sigunge.

segunge *stf.* serratio Dfg. 530ᵇ.

sêh, sêhe *interj. s.* sê.

sê-halde *swf. an einem see gelegene* halde Gr.w. 1, 386.

sëhe *stf.* (II². 281ᵇ) *swm.* Windb. *ps.* 51: *augapfel, pupille*, acies, pupilla Dfg. 9ᵃ. 473ᵇ

seifen-golt *stn.* aurum, vulgariter dictum seifengolt VEITH *bergwb.* 444 *a.* 1400. von seiffengold ist er (*streif im banner*) schôn durchmûsieret MBRG. 45ᵃ. *vgl.* FRISCH 2, 259ᵇ *u.* sîfe.

seifen-sieder *stm.* ERF. *wass.* 129, 26.

seifer *stm.* (II². 244ᵃ) *speichel, geifer, schaum,* oscedo DFG. 402ᵃ, saliva SCHM. *Fr.* 2, 230. *vgl.* seifel, sifen *u.* WEIG. 2, 675;

seiferlinc *stm.* sayfferling, oscedo DIEF. *n. gl.* 274ᵇ.

seific *adj.* fûl wasser, seiffig holz HUGO *v. M.* 47ᵇ.

seig *stmn.?* sagum SCHM. *Fr.* 2, 236 (*a.* 1482). *vgl.* sei, seit.

seigære, -er *stm.* (II². 269ᵃ) *wage* PARZ. 272, 16, *bes. die wage zur prüfung des wertes der münzsorten* FREIBERG. 182. SCHM. *Fr.* 2, 237. phennige ûs schûsen met seiger MÜHLH. *rgs.* 149; *uhr* (*urspr. wol sand- oder wasseruhr*), horologium DFG. 280ᵇ. STOLLE. als der seiger acht schlûgk ERF. *rvg.* 46. das sy ûf dem tûm wêren umb des seigers zwelfe UGB. 482 *s.* 581. umb des seigers eins in dy nacht *ib.* 488. *vgl.* zeigære; *eine falkenart* WOLK. 18. 4, 1. *vgl.* sackers, sackervalke (*das cit. aus* WOLK. *zu tilgen*). — *zu* sîgen;

seige *adj. in* anseige;

seige *stf.* (II². 268ᵃ) *senkung, neigung* FRL. 272, 7. saig od. naig, sagum Voc. 1482. *vgl.* sage 1, sëge; *richtung einer waffe* TRIST. 16022. ze seige trîben *zum waffengebrauch, zur abwehr nötigen?* WIEN. *hf.* 291; *visierung, eichzeichen:* seihe, seie GR.W. 2, 110. 254.

seigel *stm.* (II². 269ᵃ) *sprosse, stufe einer leiter od. treppe* W. *v. Rh.* 19, 13. GR.W. 1, 13;

seigen *swv.* (II². 268ᵃ) *tr.* sîgen *machen, senken, neigen.* seigen ûf HPT. 7. 325, 11. WOLK. 94, 2, 9. den walt er nider seiget j.TAG 97. *mit dat. d. p.* ich wil iu gerne seigen (*in der anm. wird vermutet* z'eigen geben) lîp, guot unde dar zuo lant VIRG. 974, 10; *refl.* sich s. zuo FRL. 363, 9, *mit dat. d. p.* ELIS. 10145; *intr. sich senken, sinken* WINDB. *ps.* 266. s. von ERINN. 14. HADAM. 386. — *abs.* (*eine waffe*) *schleudern, werfen* an einen PARZ. 197, 24. ûf einen WIG. 282, 9. — *wägen* (*die wage sinken machen*) PARZ. KRONE. phenninge seigen, *wägen, u. die bessern aussondern* NP. 127. MW. 371 *a.* 1391. SCHM. *Fr.* 2, 237. *bildl. prüfen, wälen:* gots gâben s. NETZ 4605. s. in j.TIT. 3393. — *visieren, eichen.* die korn- und winmesse seigen und zeichnen AD. 980 *a.* 1339. OBERL. 1470. ein geseiter sester GR.W. 5, 691. *vgl.* get. — *mit* nider (*s. oben*). ûz, er-.

seigen *s.* sæjen, sëgen, seihen.

seigene *s.* segene.

seiger *s.* sæjære, scigære.

seiger *adj.* (II². 269ᵃ) *langsam od. pfelnd, matt, schal.* ist der harn s zäch CGM. 317, 2ᵃ. 4453, 111ᵃ. wa ger unde mat TROJ. 6923. von saig MGB. 309, 16. *bes. von umgeschlag dorbenen weine:* seiger wîn, vinu lum DFG. 620ᵃ. SINGENB. 212, 19. M 252, 11). CHR. 9. 774, 18. 819, 27. F 14, säger 484, 26. *vgl.* FRISCH 2 seicwîn;

seigerer *stm. der die münzen* seiger (*15. jh.*);

seigern *swv.* (II². 269ᵃ) *s. v. a.* sei gelt, die phenninge *etc.* seigern, *münzsorten von den schlechten* (*a wägen mit dem* seiger) *sondern,* SCHM. *Fr.* 2, 237. RTA. 1. 481, 10. *s.* 318. MH. 3, 344. CP. 205. sayeren 391, 15. — *mit* ûz, er-.

seignunge *s.* sëgenunge.

seigunge *stf.* (II². 268ᵇ) *visierung,* GR.W. 1, 415;

seihe *s.* seige.

seihen, seigen *swv.* (II². 286ᵇ) *seih* DFG. 131ᵃ, *n. gl.* 99ᵇ. DIEM. *arzb. abgesondert* ausz CHR. 3. 144, 2.

seihte, seihter *s.* sëhste, sëhster.

seil *stn.* (II². 287ᵇ) *pl.* seil, *auch* sæ 3, 646 —: *schnur, seil, strick, fes* restis (seil, sêl) DFG. 252ᵃ. 495ᵇ, *n* 317ᵇ. *eig. u. bildl. allgem.* (den hu seil nemen LIEHT. 607, 12. HADAM. nieman ez bindet âne seil MSH. 3, ein sac und ein seil schiere ûf gebu *Wh.* 225ᵃ. er ne legete soum noc an, *ans pferd* L ALEX. 372. der pb in den rinc gevüeret mit seilen S nempt ein s. und schleift mich grund ALTSW. 246, 32. nemt iuwe ein s. und trenket sie TÜRL. *Wh.* knechte mentel beide die machete neme seile, dâ mite her ûffez h GR. RUD. 22, 18. er sall in den l und schniden ein seil und darin s garb machen GR.W. 2, 571 *f. vgl.* s die wîle daz s. die kelen twun 11195. mit sêlen an den galge KARLM. 130, 2. sie endeilden n

n dat seil, *den galgen ib.* 255, 23. einen am seil *folterseil* nôtdürftig- ɔn MH. 2, 62; des tôdes s. LOH. ·. den der tiufel gevazzet an sîn s. 4, 2, an sîn s. nimt ROTH *dicht.* 16, ;en an daz s. sîner barmherzekeit ·, 194. kônt ich im machen ûz unge- c ein s. *ib.* 2. 422, 109. der werden *ib.* 1. 15, 144. diu liebe hât mich ı an tûsent seil MSH. 1, 12ᵇ); *als ei übergaben u. als loos od. mass ugen* RA. 184. SCHM. *Fr.* 2, 255. 279. KREUZF. 3425; *als mass*: mit l mezzen AMIS *L.* 143. dâ sie mit ilen den grunt niht hæten vunden 25, 3 *u. Martins anm.* zwai und laumellen machen ein sail BRÜNN. *in bestimmtes erntemass s.* seilrêht 3, 497 *anm.* zwei seile winterfrucht ile somerfrucht SCHANNAT *de client.* 361. ein s. matten MONE *z.* 5, 382 daz zehinde seil *als zehntabgabe* · bûnde (biunte) BÖHM. 496 *a.* 1329. il, *zu folgern aus* insailjan, *altn. ags.* sâl *stm. mit* seite *zu skr.* si URT.³ 330. 366. GSP. 164. *vgl.* sil. *tn.* funis DFG. 252ᶜ.

. (II². 289ᵃ) *seile machen, drehen.* wider lassen seilen FRANKF. *brgmstb. ig. III. p. Sixti. vgl.* seiler; *mit rsehen* LAMPR. GUDR. TIT. (j.TIT. ıpferts., *aufzäumen* LS. 2. 517, 501; *il, mit einem seile binden, binden ln überh.*, jugare (seilen, zusamen :11ᵇ. *abs.* er lôset unde seilet MART. *tr.* ERINN. DIOCL. LOH. (2626). dô nan in geseilet KCHR. *D.* 385, 6. ım ze verte nie: diu was geseilet bunden z'einem aste HELBL. 4, 427. ; si geseilet mit viurînen banden ·, 82. geseilet mit des tiufels banden 14. mit der sorgen bande hât minne seilet REINFR. *B.* 3689. mit dem len sünden geseilet MART. 226, 28. FDGR. 2. 131, 20. geseilet mit einer b sînen nac WH. *v. Öst.* 8ᵃ. einen edern, seilen *henken* LS. 1. 430, 114. , 20. wirstu dar umb geseilt, daz rehter dôt ALTSW. 170, 26. seilen *lat.*) HADAM. 719. er wil uns seilen richen gnâden seil. wer dâ în ge- rt MSH. 3, 162ᵃ. diu rîch, diu vor n wâren schôn geseilet, wurden hie geteilet REINFR. *B.* 26803. zuo den divelen wirt er ewecliche geseilet FDGR. 2. 132, 14. sie wolten zuo Pilâte und Judas mit geselleschaft sîn geseilet j.TIT. 1603. mîn vrowe hât mich geseilet zuo ir, mîn herz und mînen sin *Weing. liederhandsch. s.* 332; *refl.* ûf die urteillîchen spor hab ich mich geseilet REINFR. *B.* 8425. — *mit* ane (*an ein seil binden* MONE *z.* 17, 455. OBST. *w.* 23, 11. 39, 35), în *s. oben*, ûf, be- (TUCH. 195, 28), ent- ge-;

seilen *stn.* lâzent ir daz seilen *aufzäumen* sîn LS. 2. 517, 505;

seiler *stm.* (II². 289ᵃ) *seiler*, funifex DFG. 252ᵃ. WOLK. 41, 77. CHR. 8. 124, 19. DON. *a.* 1413. TUCH. 109, 6 *ff.*

seiler-gerte *f. weidenrute.* 2 ℔ 10 ß umb 12½ fûder seilergerten FRANKF. *baumstb. a.* 1416, 12ᵃ. *vgl.* seilweide *bei* FRISCH 2, 260ᵃ.

seiler-knëht *stm. seilergeselle* MONE *z.* 18, 26 *f.*

seilg *s.* sælec.

seil-ganger, -genger *stm. seiltänzer*, funambulus DFG. 252ᵃ, *n. gl.* 185ᵇ;

seil-gêer *stm.* scenobates DFG. 517ᵃ.

seil-geræte *s.* sêlgeræte.

seilguot *stn.* = salguot GR.W. 4, 4.

seilic, seilikeit = sælec, sælecheit WACK. *pr.* 55, 43 *ff.* 65.

seil-rëht *stn.* (II. 626ᵇ) *abgabe für ein* seil (*erntemass*). diu hêrschaft hât ouch dâ eigen guot, das si hin hât verlihen ze seilreht, alsô das ie das seil ze zinse gelten sol 10 dn. Baseler URB. 52, 27. 340, 14. MONE *z.* 5, 382.

seim, seime *s.* seine.

seim *stm.* (II². 242ᵇ) *s. v. a.* honecseim ULR. FRL. dîn munt mit seume flûsset HPT. 2, 151. sein LOBGES. 65. *ndrh.* seem FROMM. 2, 452ᵃ. — *zu* sîhen HPT. 6, 271.

sein *s.* sagen, sëhen, sei, seim, seine.

sein, seine *s.* sëgen.

seind *s.* sint.

seine *adj.* (II². 242ᵇ) seim, sam *s.* lancseim, -sam: *langsam, träge.* seiner hunt HADAM. 157. 424. seinez jagen *ib.* 18. 486. 555. mîn beten daz ist seine KOL. 93, 87. ob ez sol snel sîn oder sein (: bein) JÜNGL. 1209. daz sie mit gunst gein im niht wæren seine LOH. 3216. WOLK. 87. 3, 3. gein prîse niht der seine j.TIT. 3279. *mit gen. d. s.* WOLK. 69. 2, 4; *klein, gering* PASS. *K.* 259, 79; *kurz* (*vom rocke*) *ib.* 609, 60. — *vgl.* FICK² 885. LEO 311;

seine *adv.* (*ib.*) seime, sam *s.* lancseime, -sam: *auf langsame, träge weise, zieml. allgem.*

(nit ze seine nit ze snelle Ls. 1. 382, 267. seine gên Wg. 1864, rîten Bit. 9773, komen Loh. 4396, grüezen Neidh. 42, 16. er tæt die bete gæhs niht seine Loh. 6026. der sun stuont ûf vil seine Ga. 2. 427, 574. daz Orilus sô seine sich ûf ze velde wâgete j.Tit. 1357. er wart enphangen seine Bit. 3893. daz wart vil s. gekleit *ib.* 3504. 11. si wendet ze s. mîne klage Rubin 1, 20. man wert iuch gar ze seine Helbl. 15, 508. *comp.* er sagte im deste seiner danc Bit. 1180); *beinahe nicht, kaum, iron. gar nicht* Nib. Kl. Gudr. Barl. Krone. daz vrumt vil seine Rab. 449;

seinen *swv.* (II². 243ᵃ) *verspäten, versäumen, aufschieben mit gen. d. s.* Krone (25270), *refl.* sich der verte s. Hadam. 425; *aufhalten, hindern:* er enwerde von niemanne geseinit Br. *H.* 25, 10. — *mit* ge-, ver-.

seinen, seinet *s.* sëgenen, sënt.

seinlich *s.* sëhenlich.

sein-lich *adj.* (II². 243ᵃ) *s. v. a.* seine Wolk. 64. 2, 8.

seinse, seint *s.* sëgense, sënt.

seinunge *s.* sëgenunge.

seis *stf. probe, silberprobe.* man verkauft daz silber nach Wenediger prant, daz sol haben an der sais 11 unz 14 dn. Chr. 1. 101, 21. — *aus it.* sagio, *mlat.* sagum: *experimentum, examen, exagium in re monetaria* du Cange 6, 24ᵃ.

seisene, seisze *s.* sëgense.

seist, seiste *s.* sagen (sagest), sëhste.

seit, seite *s.* sagen.

seit *stmn.* (II². 242ᵃ) *ein wollenzeug* lw. Wig. Gerh. Helmbr. Schm. *Fr.* 2, 335 *f.* — *aus mlat.* sagetum, *fz.* sayette. *vgl.* engelseit (*auch* Ls. 2. 275, 221) *u.* sei, seig.

seitære *stm.* (II². 244ᵃ) cordex Sum.;

seite *stf.* (II². 243ᵇ) *strick, schlinge* Spec. 46;

seite *swmf.* (*ib.*) *saite,* corda, fides (seite, seide) Dfg. 150ᵃ. 233ᵃ. Nib. Trist. Ms. (der seite ist enzwei *H.* 2, 147ᵇ. 142ᵇ. die wîsen meister brechen abe die seiten, die dem hove niht gehellent *ib.* 153ᵇ). Freid. Roseng. (ich verschrôten dir die seiten 1521). Berth. (280, 20). als ein gedente seite sîn herze sich beweite Pass. 74, 39. swenn diu seite ze rehte erklinget Mariengr. 215. daz ime suoze clingen sîne wol gerihten seiten Ulr. *Wh.* 132ᵃ. es enwart nie kain saitte so sûzze, der in richtet aûf ein dürrez scheit, er erstumbet Cgm. 746, 129 *bei* Schm. *Fr.* 2, 336. ir seiten wâren gezogen hô Lieht. 465, 27. swenn er si lêren solte die seiten mit den henden berüeren unde wenden Troj. 15827. — *ahd.* seito, seita. *s.* seil;

seitec *adj. mit saiten bezogen, in zëhenseitig;*

seitel *stn. dem. zu* seite j.Tit. 3880.

seitel-spil *stn. s. v. a.* seitenspil Ot. 634ᵃ.

seiten *swv. mit saiten beziehen. s.* beseiten unbeseitet;

seiten *swv.* (II². 243ᵇ) *bestricken, umschlingen* Walth. 33, 2 (*bei Pfeiff. Wack. u. Wilh. bei Lachm.* beitet).

seiten-klanc *stm. saitenklang* Berth. 223, 13. Hpt. 5. 25, 295. Leseb. 576, 25. *vgl.* seitenspil.

seitenmâlen = sint dem mâle Fasn. 311, 11.

seiten-sanc *s.* seitsanc;

seiten-singer *stm.* fidicen Dfg. 334ᵃ.

seiten-snuor *stf. saite* Ot. 21ᵃ.

seiten-spil *s.* seitspil;

seiten-spiler *stm.* (II². 505ᵃ) fidicen Dfg. 234ᵃ. — seitenspilerin *stf.* fidicina *ib.*

seite-videl *swf.* (III. 305ᵇ) *mit saiten bezogene* videl. Dâvîdes herpfe, seitevidel (*Maria*) MarienGr. 256.

seit-gedœne *stn.* (I. 383ᵃ) *saitenspiel* Trist. 3568.

seit-hûs *stn. s. v. a.* tuochhûs Schm. *Fr.* 2, 336 (*a.* 1357).

seitiez, seytiez *stn.* (II². 244ᵃ) *ein leichtes schiff, nachen* Parz. Ulr. *Wh.* 110ᵈ. 150ᵃ. 151ᵇ. 166ᵃ. Orl. 10730. — *aus altfz.* saitia.

seit-koufer *stm. der* seit *kauft od. verkauft* Wien. *stb. bei* Schm. *Fr.* 2, 336.

seit-sanc *stmn.* (II². 305ᵃ) *s. v. a.* seitenklang Leseb. 154, 28 (*ahd.*). *ndrh.* seidensank Fromm. 2, 452ᵃ.

seit-, seite-, seiten-spil *stn.* (II². 502ᵇ) *saitenspiel, sowol das spielen auf einem saiteninstrumente wie das instrum. selbst.* seitspil Diem. Hartm. er rihte sîn saitspil Kchr. *D.* 399, 24. dî plâgen hubischeite vile und allirslachte seitspile L.Alex. 6038. vor den tischen singen und seitspil hôrt man Dietr. 750. seitespil Spec. 45. er sal ouch miden den buhurt und daz seitespil Wg. 5603. *eigentl. compon.* seitenspil, *zieml. allgem.* (acitabulum, barbitus, chorauła, nauplium Dfg. 9ᵃ. 68ᵃ. 150ᵇ. 376ᵃ. seitenspils gedœne Renn. 20065. Apoll. 5307. manic s. von guoten singæren Laur. *N.* 2927. s. üeben Msh. 3, 28ᵃ. ez ist ein lobelich kunst, der s. ze rehte kan *ib.* 44ᵇ. ein süesz s. Fasn. 217, 23. *vgl.* 218, 8. 677, 31. 735, 16. 740, 24. man sol dehein wip von deheiner höhzit niht

si chünne dann saittenspil Mw. 217, 00).
. sæjunge.
swf. =seitshose, *hose von* seit Urb. . 337, 22.
ie.
eckel, seckelîn.
s. sêle, sîl.
s. seil, sæl-.
ht *stn. seelen-, totenamt* Mone *z.* 8, it einem gesungen sêlampt Uhk. 2, 1382). Augsb. *r. M.* 276, 31. *vgl.* sêl-. Schm. *Fr.* 2, 256; *s. v. a.* sêlgeræt-Halt. 1668 *a.* 1389.
elantschâf *s.* sallant, schâf.
b- *s.* sêlp, sêlp-.
n. (I. 77ᵇ) *bad, das jemand zum heil eele für die gesammten armen eines stiftet, in einer bestimmten badstube estgesetzten tagen* Schm. *Fr.* 2, 256. *schrift für deutsche culturgeschichte,* lge 2, 571 *ff.* (*nachweise aus sächsisch- . städten*), *illustr. Schweiz* 1873

elbe, selbîn *s.* salveie, salbîne.
e *swm. als* bote *in eigener person* , 739.
g *s.* salbêhtic.
n geselbede.
selwen.
n. *adv.* (II². 245ᵇ, 47) *selbst* Leys. 80, 26. Germ. 11, 152; dâ selben *dort,* t Gest. *R.* 43. 156, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, selbens Jer. 1142. 22814. dâ sel-Mb. 41, 20 *f. a.* 1344. *vgl.* sêlbes,

în *stm.* (III. 677ᵃ) *s. v. a.* salveiwîn 19, 39.
v. (II². 245, 35) *selbst.* vor gote sel-th. 350, 18. sie selber (*acc.*) Elis. 22. *vgl.* Weig. 2, 68;
iv. selbst Oest. *w.* 116, 13. *vgl.* Schm. 64. Zimr. *chr.* 4, 735ᵃ.
êlbest *gen. adv.* (II². 245ᵇ, 49.) *selbst.* selbes Elis. 1965. 2359. 3757 w. 22, 31 selbs Oest. *w.* 16, 27; dâ elbest *daselbst* Pass. Ludw. Kreuzf. Oest. *w.* 18, 7 *etc. vgl.* sêlben.
it *s.* sêlpheit.
adj. selbstig, *was von selbst ge-*Oest. *w.* 178, 12.
erin *stf.* (II². 773ᵇ) phitonissa 7ᵇ, *n. gl.* 175ᵇ.

sêl-bewarer *stm. s. v. a.* sêlwarte Halt. 1668 *a.* 1395. sêlebewarer *progr. v. Arnstadt* 1872 (*a.* 1369).
sêlbic *pron. adj.* (II². 248ᵃ) *selbig.* der diu, daz selbige Mgb. Wolk. Alsf. *G.* 4779. 8087. Arnst. *r.* 42, 1. 45, 15. Schb. 237, 33. *vgl. zu* Er.² 8521;
sêlbigest *pron. adj. selbst* Ab. 1, 122; *adv.* also *s. auf diese weise, ebenso* Apoll. *S.* 17, 16. 58, 24.
selbis-zunge *swf.* (III. 951ᵃ) botrassion Sum.
sêlb-macht *part. adj.* (II. 17ᵇ) *selbstgemacht* Jer. 10185.
sêlboum *s.* sêlpboum.
sêlbt *s. v. a.* sêlp. die selbten, *dieselben* Zeitz. *s.* 3, 81 *u. anm.*;
sêlbtig = selbic Weig. 2, 678.
sêlch *adj.* (II². 244ᵃ) *scharf, durchdringend?* Frl. *fl.* 8, 14 *u. anm. vgl.* sêlhen.
selch *s.* solich.
selde *stswf.* (II². 28ᵃ) *ältere form* selide, selede, *nbf.* sölde, *md.* solde; *abgekürzt* sel, söl, sol *s. die composs.* —: *wohnung, haus, herberge* Walth. Lanz. Gudr. Bit. (er bringet helde her in iuwer selde 5098. swenne er rîten wolde beizen mit den helden ûz sînes vater selden 2134). die selde rusten mit getregede Kchr. *D.* 354, 20. di werten ire selede L. Alex. 1047. frumis mannis selide *ib.* 2675. uber lant und uber selide *ib.* 4529. aller manne gelîch reit zô sînen seliden Roth. *R.* 1898. si giengen zuo ir seleden Exod. *D.* 143, 6. 155, 2. dei lantloute roumeten ir selede *ib.* 138, 30. 148, 27. der durh sînen argen list in eingahtiger seleden ist Karaj. 100, 12. er sach den Berner in einer grüenen selde Virg. 814, 8. swer selde muge ergrîfen als dirre furste hæte j. Tit. 5023; *bauernhaus, hütte sowie der dazugehörige grund u. boden* (*nach* Schm. *ein sechzehntel- bis achtelhof*) Schm. *Fr.* 2, 268. ein selde gehœrt in den hof - - zwô selden geltent 45 dn. Urb. *B.* 2, 450. ain hûbe zu Pörtz und ain selde zu Hercsing im dorf Dh. 108. Mh. 2, 681. ûs dem hove ist ain söld gemacht *ib.* 447. die söld inn haben, dar ûf sitzen. höve und sölden *ib.* 438 *ff.* Oest. *w.* 96, 1. 119, 2. wer feuerwergk vor den solden entwendet Frankh. *st.* 485. *„ursprünglich waren diese* selden *wol blosse herbergen, die der besitzer eines grössern gutes auf seinem grund u. boden seinen arbeitsleuten, die er darauf sich verheiraten lassen wollte,*

zur wohnung anwies SCHM. *a. a. o.* — *gt.* **salithva** *herberge, wohnung, zimmer. zu* sal.

selde-lêhen *stn. eine* selde *als* lêhen MB. 36ᵃ, 641. sellêhen SCHM. *Fr.* 2, 269.

selden *swv. refl. mit dat. sich gesellen zu, verbinden mit.* wâ stæte liebe den riuwen sich seldet LS. 2. 714, 105. *vgl.* sellen.

sëlden *s.* sëlten.

seldener, seldner *stm.* (II². 28ᵇ) *bewohner, besitzer einer* selden, *häusler* SCHM. *Fr.* 2, 269 (*aus* MÜNCH. *r. u.* MB.). gepaursleute und seldner Mz. 4, 289. söllner OEST. *w.* 116, 15. 119, 22; *s. v. a.* hindersæze, *mietsmann* SCHREIB. 2, 62 *f. vgl.* selder.

selden-guot *stn. eine* selde *mit dazu gehörigem grund und boden* GR.W. 3, 563. 73. *dem.* selden-, sellgüetlein SCHM. *Fr.* 2, 269.

selden-hiusel *stn. dem. zu* seldenhûs. sell-, sölheusl OEST. *w.* 226, 36. 250, 6;

selden-hiuseler *stm.* söll-, sölhäusler, *besitzer eines* seldenhûses OEST. *w.* 149, 14. 250, 37 *etc.*

selden-hûs *stn. s. v. q.* selde, *bauernhaus, hütte* W. 45 *s.* 58 (*a.* 1342). Mz. 3, 3. 4, 60. URB. *B.* 2, 440. sel-, söl-, solhaus OEST. *w.* 253, 5. 10. 289, 4. SCHM. *Fr.* 2, 268.

selden-liute, sel-, sölläut OEST. *w.* 253, 26. 287, 25. *pl. zu*

elden-man *stm. s. v. a.* seldener. selman OEST. *w.* 289, 3.

selder *stm.* (II². 28ᵇ) *s. v. a.* seldener MONE *z.* 12, 238. 17, 74; *s. v. a.* hindersæze SCHREIB. 1, 152. 174. 194. 235. 339. 511 (*14. jh.*). AD. 1186 *a.* 1376.

selde-rëht *stn.* (II. 626ᵇ) *aufenthaltsabgabe* GR.W. 1, 349; *recht an eine* selden, *einkünfte davon:* es sîe an selden, an selderehten MONE *z.* 20, 212.

selderîn? (II². 28ᵇ) *s.* sælderinne.

selder-meister *stm.* Heinzi der seldermeister, Dietriches sun des brôtbecken SCHREIB. 2, 149 (*a.* 1350).

sêl-dinc *stn.* sîn s. schaffen, *zu seiner seele heil eine testam. bestimmung treffen* AUGSB. *r. M.* 144, 22. *vgl.* BON. 89, 3 *u.* sêlgeræte.

seldner *s.* seldener.

sële *swm.* phoca Voc. 1482. sel ein visch DIEF. *n. gl.* 187ᵃ. junge vische die man nent selen MONE *z.* 4, 78 (*a.* 1434). seleh *stm.*, phoca MONE 7. 597, 74. — *ahd.* sëlach, sëlah, *ags.* seolh, seol, *altn.* selr *stm.* GFF. 6, 189. *vgl.* NEMN. 1, 1365. FICK² 894.

sêle *stswf.* (II². 244ᵃ) *wegen der sw. form bes. im pl. s. zu* WOLFD. *D* IX, 4 —: sea (ze sêle und ze lîbe ER. 467. LEYS 98, 39. sô mir mîn sêle und mîn lîp 211, 64. ein lîp zwô sêlen REINFR. WOLFD. *D* IX, 4. 157. ALTSW. 23 wile daz mir diu s. in dem lîbe 15039. mîn sêl sî pfant LOH. 508 dir râten bî der sêle mîn MSP. 86, ret ûf der sêle grunt TROJ. 22608. seit alsô vil von der sêlen GERM. 38. 419, 23. er bevalh daz kint ûf di lieben frouwen sîn WOLFD. *A.* 251. s. du bist PASS. 165, 24. daz er ze genas GLAUB. 2109. BLOCH 248. ic êwige unheil miner sêle gekouf 321, 835. daz ist daz beste teil, da reinen sêlen niht benomen wirt MY 4. daz ist sîner sêlen hort KOLM. im diu s. ûz gât STRICK. 12, 690. ir ûz dem munde gie ERNST *B.* allmechtig gott müess ir sêlen [sin CHR. 5. 138, 1. die sêlen *in paradie* 6868. sy machten menchen edelen sêlen sy versanden van iren swerd 41, 34. die sêlan bevalen si gote C. wâgte ê tûsent sêlen dar VIRG. 58 kan er sêlen vristen HEINZ. 132. 3 *innerste eines dinges* SCHM. *Fr.* 2, in dem wagen: trabale, in einer fed Voc. 1482, *vgl.* vëdersêle; — *gt.* sai GR. 2, 99 *u.* WACK. 257ᵇ *zu* saivs, *se bewegende, wogende kraft*), *nach* 216 *zu lat.* sævus, *nach* BENFEY 2, 346 *u.* GSP. 166 *zu* saihvan, *sehe*

sêle-bewarer *s.* sêlbewarer.

sêle-brût *stf.* (I. 274ᵃ) *eine seele, die zu ihrem bräutigam hat* MS. (*H.* 1,

sêle-buoch *stn. verzeichnis der ver (eines klosters) sowie der anni* OBERL. 1476. men suochete in buoche und vant sînen namen dar 3. 431, 33. *vgl.* sêlgerætbuoch.

sêlec, selede *s.* sælic, selde.

sele-gelende *stn.* (I. 937ᵃ) *s. v.-a.* s 208 *a.* 1050.

sëlch *s.* sële.

sêle-geræte *s.* sêlgeræte.

sele-hof, -lant (AD. 263 *a.* 1152) -lant.

sêle-lôs *adj. ohne seele, leblos.* ein l lelôs dô lag FRLG. 99, 19; ein sêllô *liches* leben BASL. *chr.* 463, 7.

sêle-, sêl-mëssе *stf.* (II. 161ᵃ) *seel*

KENEP. LUDW. BERTH. 332, 29. RENN. HB. 1. 393, 5. 400, 6; 2. 28, 6. 52, 24, 4. sêlmesse singen LOH. 3207, a UHK. 2, 305 (*a.* 1382). sêlmisse 91 (*a.* 1313). *vgl.* sêlambaht.
. *s.* gesêlen, gesêlt.
nest *stm.* exequium DFG. 216ᵃ.
êde *s.* sêlgeræte.
êt *stn. s. v. a.* jârzît, *anniversarium* . 5, 199 (*a.* 1349).
ister *s.* sêlmeister.
hunge *stf.* agon DFG. 18ᵃ. Voc. *S.* 2, . sêlezuckunge.
h? *adj.* (II². 356ᵇ) NEIDH. 83, 23 *var.* e sælderîch).
te, -werter *s.* sêlw-.
swm. I. 967ᵇ] *s.* sêle.
. selwen.
unge *stf. s. v. a.* sêlenziehunge DFG.

p.
ir = sô helf, sô helf dir *s.* sô.
n *s.* sêlpboum.
: (II². 245ᵃ) MD. *ged.* 82, 312 *wol e lesen.*
-ambet *stn. amt, verwaltung der* sêl- MZ. 397 (*a.* 1385). HALT. 1668 *a.* 1389. mbaht.
-brief *stm.* (II. 575ᵃ) *urkunde über* eræte OBERL. 1478 *a.* 1417.
-buoch *stn. s. v. a.* sêlebuoch OBERL. 1428.
te *stn.* (II. 574ᵇ) *stf.* WOLFD. *Casp.* . gerâde. sêle geræte (*s. die belege*), gerâde HÖFER *p.* 26. 29. seilgeræte 312, 12. MZ. 1, 375 (*a.* 1381). sêlge- s. 15, 280 (*a.* 1323). MZ. 3, 324 *s.* 198 9), -reide BÖHM. 464 *a.* 1322. sêl- ; ULA. 291 *a.* 1376 —: *was man zum r seele (seiner oder anderer) einer mstalt für seelenmessen u. dgl. versodann letztwillige schenkung, testa-* FG. 581ᵇ) *überhaupt* ULR. HELBL. BON. R. PASS. *u. rechtsdenkm.* (AUGSB. *r.* 1. PRAG. *r.* 42, 61. BRÜNN. *r.* 390, 0, 225). remedia animarum, que di- vulgariter sêlgerêt MB. 40, 388 *f.* (*a.* 1342. 44). der custer sol daz be- az alle sêlgrêt und jôrzeit volbrâcht LEITB. 18ᵇ. *vgl.* CHR. 2. 342, 1; 9. 636, 20. 645, 11. daz gût sol vallen clôster zuo ainem sêlgræt und jârzît 27 (*a.* 1354). ULA. 104. 115 (*a.* 1307. r, -WB. II.

12). sie gab daz gût dem clôster zu êwiger sêlgerêt WOLFD. *Casp.* 332. swelich sêlege- ræte schaden tuot, man sol geistliche münche niht sêre überkrüpfen MSH. 3, 108ᵃ. WACK. *pr.* 50, 2. 32. nim hin mînes vater sêlege- ræte RENN. 2642. die pfaffen (*dat.*) wöllent sêlegeræte nâch tôde machen *ib.* 16326. 37. des fursten sêlgerête ELIS. 5656. 9015. Mar- tina ir sêlegeræte hatte hie gar besetzit MART. 146, 40. nu schaff ich hie mein sêlge- ræt VINTL. 4211. das sêlgerêt tuot er ver- machen den münchen NETZ 5467. 13440. ich gab im mîne minne zuo sêlegeræte GA. 2. 427, 91. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 165. HALT. 1668. 69. OBERL. 1477;

sêl-geræter *stm.* (II. 575ᵃ) fideliator, magister fidelium (animarum), testamentarius HALT. 1669. OBERL. 1478. DFG. 233ᵃ; sêlegerêtêre *progr. v. Arnstadt* 1872 (*a.* 1369);

sêl-geræterinne *stf. in monasteriis feminarum officium illius, quae oblatiônes pro defunctis factas suscipiebat* OBERL. 1478.

sêl-geschefte *stn. s. v. a.* sêlgeræte KALTB 3, 31. 10, 56.

sel-guot *s.* salguot.

sêlhen *stv.?* selhen *swv.* (II². 289ᵇ) *trocken sein od. werden; trocken, dürr machen. vgl.* GFF. 6, 216. SCHM. *Fr.* 2, 266 *f.* SCHÖPF 669.

sel-hûs *s.* seldehûs.

sêl-hûs *stn.* (I. 739ᵃ) *wohnung für die* sêlnun- nen, -swëstern SCHM. *Fr.* 2, 256 f. HALT. 1669. CHR. 5. 54, 6. ANZ. 4, 81. *fig.* FASN. 346, 26.

selic *adj.* (II². 35ᵇ) einen selig sprechen, *ihn quittieren* SCHM. *Fr.* 2, 251. — *zu* sal *adj.* 1.

sêlic *s.* sælec.

selide *s.* selde.

selk *s.* solich.

sëlken *stv. I, 3* (II². 289ᵇ) *tröpfelnd, nieder- fallen, sinken* PILAT. 44. nider s. HERB. 17086. *vgl.* versëlken.

sêl-kraft *stf.* (I. 871ᵇ) hôche s., mens Voc. *o.* DIEF. *n. gl.* 250ᵇ. suochend s., ratio Voc. *o.*

sel-lant *s.* sallant.

selle *swm.* (II². 28ᵇ) *s. v. a.* geselle ROTH. GR. RUD. 13, 1. HARTM. (*s. zu* ER.² 1969) WOLFR. *lied.* 4, 27. LAUR. 77. 237. 792. 996 *etc.* VIRG. 694, 10. MSF 3, 24. APOLL. 8896. *vgl.* Z. 5, 113.

sel-lêhen *s.* seldelêhen.

sellen *swv.* (II². 32ᵇ) *s. v. a.* gesellen GLAUB. 335. LOBGES. 31, 5.

sellen, seln *swv.* (II². 33ᵇ) salen NP. 10. *prät.*

salte, selte *part.* gesellet, -selt, -salt —: *rechtsförmig zum eigentum übergeben, überh. hingeben, übergeben, überliefern.* dô salte man manic man, *lieferte die gefangenen aus* ROTH. K. 2818. dar WINSB. 61, 8, hin sellen NEIDH. 46, 13 u. in BÜCHL. KRONE (daz man Clârissanen salt mit élicher hirât in Giremelhausen hant 22416), einen in minne s. MSH. 3, 81ᵇ. u. ûf SCHM. *Fr.* 2, 255. ich hân mich verzigen der aigenschaft des lêhens und hân die gesalt ouf sand Lamprechts alter ULA 74. 81 (*a.* 1295.99), ouf daz clôster STB. 265. *mit acc. u. dat.* GREG. LIEHT TÜRL. *Wh.* KRONE. alsô sei wir in gesellt UBST. 119, 32. sîn habe sînem lieben sun er selt' GA. 2. 391, 20. einem sîn eigen salen NP. 10 (*13.—14. jh.*) er hât daz lêhen geselt dem clôster ULA. 65 *a.* 1293. — *mit* ûf, zuo, ver-. *gt.* saljan *darbringen, opfern. zu* sal *stf.*

selle-schaft *stf. s. v. a.* geselleschaft IW. 2621. LAUR. 824. ÜW. *H.* 84. GERM. 17, 44. selliscaft BR. *St.* 27ᵃ.

sel-liute *s.* seldeliute.

sêl-liute *pl.* sêlphleger sint genant sélliute RENN. 20369. sêlliute sint salliute worden *ib.* 20406.

sêl-lôs *s.* sêlelôs.

sel-man *s.* seldenman.

selme, selmer *pl. s.* salmer.

sêl-meister *stm. s. v. a.* sêlgeræter. sêlenmeister, *magister oblationum* HALT. 1670;

sêl-meisterinne *stf. s. v. a.* sêlgeræterinne MONE z 5, 90. 8, 229. MZ. 1, 377 (*a.* 1381). *vgl.* ARN. 88.

selmelinc *stm. sälmling* MONE *z.* 4, 84. *vgl.* salminc APOLL. 8867.

sêl-mësse, -misse *s.* sêlemësse.

seln *swv. s.* sellen 2.

sêl-nunne *swf. in einem* sêlhûse *wohnende arme u. unverehlichte person des weibl. geschlechtes welche für die verstorbenen zu beten hat* SCHM. *Fr.* 2, 256. HALT. 1670. HPT. 8. 536, 62 *vgl.* sêlswêster.

sëlp, bes, sëlb *pron. adj.* (II². 245ᵃ—247ᵇ) *md. auch* self; salb RCSP. 1, 94 *ff.* —: *selbst, selb (allgem.). es steht entweder allein od. vor ordinalzalen* (selbe ander selbander, selb dritte, selb vierte: *selbst der andre mit noch einem etc.*) *od. bei substantivis, nach persönl. pron.;* der (dirre) sëlbe, *derselbe, idem.* — *gt.* silba, *vgl.* DIEF. 2, 209. GSP. 166 (*vielleicht zu sk.* sarva, *all*), FICK² 894 (*verglichen mit altsl.* seli *selbst*).

sëlp-boum *stm.* stipes DFG. 553ᵇ. S 2, 264 (selb-, selbe- selbaum: *je zweien oder mehreren stämmen a wurzel*) selfboum, stipite GL. *Virg.* anm.

sëlp-dach *stn.* unz an die maure gên nitz werts, dâ sie ein selbdach ist 166 *anm.* 17 (*a.* 1430 die gedack *ib. a.* 1449). die drei neuen turn dâ dach ist *ib.* 167. das steinîn selpd *spitzbogenkuppel auf dem turm*" S 2, 265 (*a.* 1494.)

sëlp-ende *stn. das zettelende an* SCHM. *Fr.* 2, 265. man sol cheinen l zeichen, er enhabe danne zwei gant ende NP. 164 (*13.—14. jh.*).

sëlp-geboten *part. adj.* (I. 187ᵇ) *s.* geboten GR.W. 1, 403.

sëlp-eigentuom *stn. das eigen im ge erbschaft* OEST. *w.* 158, 14.

sëlp-gëlte *swm.* (I. 524ᵇ) *selbstschuldne* 2. selbgelde THÜR. *rd.* 399 *a.* 14 selpgülte, -schol;

sëlp-gëlter *stm. dasselbe* SCHM. *Fr.* HEUM. 324 *a.* 1479. UGB. 15.

sëlpgëlt-schaft *stf. obligatio pro principali* HALT. 1672 *a.* 1439.

sëlp-gerihte *stn. das richten in eigen eigenmächtige selbsthilfe* HALT. 167

sëlp-geschol *swm. s. v. a.* selpschol (*a.* 1342).

sëlp-geschôz *stn. s. v. a.* sëlpschôz. geschôz, balistis et telis CDS. 3, 1345). *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 265. FRISC

sëlp-gewahsen *part. adj. s. v. a.* sel GEO. 3492.

sëlp-gewalt *stmf. eigenmächtige se* HALT. 1672. *vgl.* sëlpwalt.

sëlp-gülte *swm. s. v. a.* selpgëlte M

sëlp-haft *stm.* selbhaft *zu wunde pflaster?*) CGM. 731 42 *bei* SCHM. *Fr*

Sëlp-hart *stm.* (I. 639ᵇ) *fing. eig egoist.* her S. RENN. 270. LESEB. 90

sëlp-heile *f.* (I. 651ᵃ) euphrasia, DFG. 213ᵃ. 526ᵇ. *vgl.* sëlplâche.

sëlp-heit *stf.* (II². 247ᵇ) *selbstheit, d* selb-, selbe-, selbesheit MYST. TH 178.

sëlp-hêrlîche *adv. eigenmächtig, -wil willig.* und sol ouh nieman selbhêrli terve) mit sînem abte strîten BR. 24 *Fr.* 2, 265.

sëlp-hêr, -hërre *adj.* (I. 664ᵃ) *der s*

sein will, eigenwillig, -mächtig. nu
vil selphêr worden, daz meinclich
meinclich orden selten wirt von in
RENN. 12460. daz ist allez von dem
n gemüete unde von dem selbherren
len in die einkriege liute genomen
ITH. 531, 35. *vgl.* selphërrisch;
swm. eigener herr MSH. 2, 202ᵇ.
0, 2. die lêhen von dem selbherren
en AD. 1417 (*a.* 1491);
sch *adj. s. v. a.* selphêr, -hërre.
schiu kint HELMBR. 1913.
r *stm. s. unter* sëlliute.
tf. (I. 829ᵇ) *freie wal aus eigenem
se, eigener wille* KCHR. (3440) MAR.
nde gab in (*den engeln*) selbchure
heit ze tuonne swedir sie woltin
r. 1, 10. noch hânt sie die sèlbchure
vgl. sëlpwal, willekür.
f. s. v. a. sëlpheile, senecium DFG.
HM. *Fr.* 2, 265.
ter *stm. s. v. a.* selpweibel AUGSB. *r.*
5. OBERL. 1472.
dic *adj. mündig, volljährig* CLING.
ALT. 1673.
ıtic *adj. principaliter obligatus*
373.
adj. salvay also selbrôch genutzt,
ssen CLM. 5931, 213 *bei* SCHM. *Fr.*

er *stm.* (II². 7ᵃ) *s. v. a.* sacher, *der
eiligte in einem streithandel* HALT.
EST. *w.* 156, 41.
l, -scholle *swm.* (II². 183ᵃ) *der
r seine verbindlichkeiten ohne bürge
teht, selbstschuldner* MÜNCH. *r.* prin-
ebitor alicujus rei, vulgo dictus selp-
w. 106 *a.* 1272. SWSP. 195, 7. 354,
16. 382, 2. MZ. 3, 109. 4, 219. 275.
111, 14. *vgl.* sëlpgëlte, -gëlter, -ge-
chulde, -schuldener;
lde *s.* sëlpschulde.
uwet *part. adj.* (II². 198ᵇ) *was man
cht, mit eigenen augen schaut* PARZ.

z *stn.* (II². 175ᵇ) balista DFG. 66ᶜ,
. selbschosz unde armbrust LCR.
wo ain jäger richtet wilden tiern
gsen, eisen oder selbschosz OEST. *w.*
vgl. sëlpgeschôz *u.* SCHM. *Fr.* 2,

ılde *swm.* (II². 183ᵇ) *s. v. a.* sëlp-
REIBERG. 187. 95. 244. 85. WP. 1. die
selbschulden und bürgen SCHWBG. *a.* 1410.
54 (-scholde). HEUM. 324 *a.* 1479;

sëlp-schuldener *stm. dasselbe* HALT. 1675.
MAINZ. *lgb.* 150 *f.* MONE *z.* 4, 157 (*a.* 1466).
OEST. *w.* 26, 6; *der täter im gegens. zum
mitschuldigen ib.* 246, 33. 247, 37. 309, 24;

sëlp-schuldic *adj.* (II². 187ᵇ) *selbst für seine
schuld einstehend* KULM. *r.* 3, 125. HALT.
1674;

sëlp-schuldige *swm.* (*ib.*) *s. v. a.* sëlpschulde-
ner FREIBERG. KULM. *r.* WP. *G.* 1. MÜHLH.
rgs. 141. BÖHM. 545 *a.* 1337; wer ouch di
selbin untêtigen lûte hûset, dy schol man
glicher wise jagen als di selbschuldigen BU.
254 *a.* 1369;

sëlp-schuldiger *stm. selbstschuldner* CDS. 2,
24 (*a.* 1305). HALT. 1675.

sëlp-seil? *stn.* (II². 288ᵇ) *ein nicht künstlich
geflochtenes* (*aus zerschnittenen mänteln ge-
machtes*) *seil* GR.RUD. 22, 18 *u. anm.*

sëlp-sëlp *pron. adj.* (II². 247ᵇ, 25) *verst.* sëlp
FREID. GRIESH. des selpselben tages N. *v. B.*
95. ich behalte selbe selbe dînen sun RUL.
100, 26.

sëlp-sîn, -sînde *stn.* (II². 294ᵃ) substantia
DFG. 561ᵃ.

sëlp-stênde *part. adj.* (II². 576ᵃ) *durch sich
selbst bestehend* MYST. 2. 327, 27. daz selb-
stênde, substantia DFG. 561ᵃ.

sëlp-storbic *adj.* (II². 643ᵇ) das selbstorbige
gefallene viche DÜR. *chr.* 17.

sëlp-tæter *stm. patrator maleficii* HALT. 1676
a. 1470;

sëlp-tætic *adj.* (III. 149ᵇ) selbtêtige sunde,
peccatum actuale DFG. 418ᵇ; ein selbtætigez
(*freies, unabhängiges?*) guot MONE *z.* 21,
412. MZ. 1, 310 (*a.* 1348). Burladingen daz
selbtætig dorf mit aller zuogehœrde *ib.* 510
a. 1408.

sëlpuldig *s. unter* sëlpwaltic.

sëlp-var *adj.* (III. 239ᵇ) *von natürl. farbe,
ungeschminkt* WALTH. HELBL. der vuorte
kleider selpvar (*weiss?*) GA. 1. 117, 451.

sëlp-viur *stn.* selbfeur, *von selbst entstandene
feuersbrunst* OEST. *w.* 247, 13.

sëlp-wahsen *part. adj.* (III. 462ᵃ) *von selbst
gewachsen, entstanden.* ein selbwachsen
prophête, der nicht vaters hête ROTH *dicht.*
128, 61 (= selbgewachsen GEO. 3492); *na-
türlich, ungekünstelt:* ein selbwahsen gollier
(*die blosse haut?* SCHM.) HELBL. 1, 279. ein
selbwachsen crüze THÜR. *rd.* 403 *a.* 1482. dâ
stûnt ein selpwachsen kaste, dar innen vil

brunnen sprungen ALBR. 9, 191; *ungebildet, zuchtlos, verwahrlost.* s. kint WALTH. 101, 23. *nd.* ein sulfwassen snôde bôsewicht CHR. 6, 300 *anm.* 2.

sëlp-wal *stf. s. v. a.* sëlpkür WACK. *pr.* 13, 30.

sëlp-walt *adj. eigenmächtig* MR. 1361;

sëlp-waltic *adj. dasselbe* HALT. 1677. *vgl.* selpuldig MOR. 1, 277.

sëlpwaltic-heit *stf. eigenmächtigkeit* GERM. 17. 54, 77 (*a.* 1382).

sëlpwaltic-lîche *adv. auf eigenmächtige weise* HALT. 1677. wann er einen zol wider uns und das reiche selbweldiclîchen genomen und geraubet hat RTA. 1. 250, 21.

sëlp-walzende *part. adj. sich von selbst umdrehend* MGB. 68, 15.

sëlp-warm *adj. von natur warm, vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 266.

sëlp-wege *stf.* (III. 642ᵃ) *die von selbst, aus der tiefe herauf, ohne zutun des windes entstehende meeresbewegung* BÜCHL. 1, 361.

sëlp-weibel *stm.* (III. 551ᵃ) *der* weibel *im gegens. zu dem* weibelknëhte AUGSB. *r. M.* 99, 33 (*W.* 70. 128. 230).

sëlp-wësec *adj. substantialis* MGB. 32, 32;

sëlp-wësen *stn.* (III. 769ᵇ) substantia DFG. 561ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 266. MGB. 104, 34. 36. 379, 27 *u. ö.;*

sëlp-wësende *part. adj.* (III. 768ᵃ) *von selbst seiend, im eigenen wesen begründet* WALTH. 3, 7.

sëlpwësen-lîche *adv.* (III. 770ᵃ) substantialiter DFG. 561ᶜ;

sëlpwësen-lîcheit *stf. s. v. a.* sëlpwesen HB. 135.

sëlp-zunge *swf.* apiostellum SCHM. *Fr.* 2, 266.

sêl-rihter *stm. testamentsvollstrecker* MONE *z.* 8, 440 (*a.* 1370).

sels *s.* salse.

selse *swf. als flurname* ein vierteil ûf der selsen bî dem born BAUR *hess. urk.* 3, 1359 (*a.* 1364).

selsener *stm. der* salsen *macht* ERF. *w.* 2, 214. *vgl.* sulzenære.

sêl-sorge *f. seelsorge* OBST. *w.* 284, 11;

sêl-sorger *stm.* testarius DIEF. *n. gl.* 363ᵃ.

sêl-swëster *stf. s. v. a.* sêlnunne. das füran nit mêr dann zwuo sêlschwester bei ainicher leich sein sullen - - sie sullen auch nit mêr dann zwischen der begrebnuss und dem sibenden bei dem grab sitzen NP. 111 (*15. jh.*).

sëlt *adj.* (II². 248ᵃ) *selten, in* sëlten, sëltsæne. *gt.* silda-leiks *seltsam, wunderbar, nach* FICK² 894 *mit gt.* anasilan *still werden zu lat.* silere;

sëlten *adv.* (*ib.*) *md.* sëlden, sëlt (raro DFG. 484ᵃ) *u. euphem. für od. mit anderer negat.* (nie, nimr MSF. 243, 35). *allgem.;*

sëlten *adj.* rarus, seldene DIEF, *n.*

selter *s.* salter;

selterschen *f. md.* psaltrix DFG. 4

sel-tragære *stm.* (III. 76ᵃ) *diener* 806. *vgl.* selknëht SCHM. *Fr.* 2, 2

sêl-trager *stm. seelsorger?* die b seeltrager MH. 2, 845. 46.

sëlt-sæne *adj.* (II². 26ᵇ) *nbff.* se 10434, seltzan CHR. 4. 102, 12, 241, 8. NETZ 6287. seltsæme A -sâm TEICHN. MGB. LUDW., selt 3981. seltsîne GERM. 1, 461, MGB. (*auch* selzein). salzmen 19. *md.* seltsêne, seltzêne, selzên 34, 26) —: *seltsam, wunderbar,* 484ᵃ. *allgem.* (diu seltsænen mæ 850. daz seltsæn ist und unvern 7805. ez wær seltsân WG. 10434 zamen man ERNST 3981); *fremde kannt* MGB. 35, 10. des name in ȝen seltsæne ist unde wilde T 21583, *mit dat.* LIEHT. 640, 9. sint iu seltsæne ERACL. 3306; im wurden hâr und ouch der b und seltsæne ENGELH. 5151. — sâni (*vgl.* unsâni, *deformis*); s *sich zu* sæjen *zu verhalten wie* grüejen, *vgl. dagegen* WEIG. 2, 6

sëlt-sæne *stf.* (II². 27ᵃ) *seltenheit.* MGB. 255, 9.

sëltsænec-heit *stf. seltsamkeit.* RCSP. 1, 147 (*a.* 1409). seltzami 454ᵃ.

sëltsæn-lich *adj. s. v. a.* sëltsæne lichiu mære REINFR. *B.* 21829. s was[er] ernestlich unde bescheide zenlich unde mêȝig HPT. 4, 575;

sëltsæn-lîche *adv. selten.* daz si ni selzenlich erlachte W. *v. Rh.* 28,

sëlt-sêne, -seine, -sîne *s.* sëltsæn

sëltz- *s.* sëlts-.

sêl-visch *stm.* phoca DIEF. *n. gl.* 178

sêl-warte *swm.* (III. 527ᵇ) *testa strecker* OBERL. 1480. sêlewarte AN

sêl-warter, -werter *stm. dasselbe.* tarius, -tator DFG. 581ᵇ. sêlewerte *a.* 1391.

vv. (II². 34ᵇ) *auch* selben; *prät.* sel-
alte —: *tr.* sal *machen, verdunkeln,*
n, betrüben, beschmutzen Barl.
kin, Krone, Mart. (*lies* 251, 8). Pass.
it sie der wint Neidh. XXXVI, 17.
heide von im (winter) geselwet lît
67ᵃ. winter wil uns aber s. liehte
1 *ib.* 71ᵇ. 162ᵇ. 168ᵃ. swie daz nû die
lt selwent walt, heide und ouwe *ib.*
iht geselwet ist ir wengel *ib.* 2, 86ᵇ.
ol vil selten selewen durch die
i der wâne *ib.* 3, 468ᵃ. si wolten die
bluomen s. Heinz. 101, 12. sus wart
geselwet vil manic lebendez bilde
3610. daz diu kele geselwet und ge-
schein Part. *B.* 17223. alrêrst wart
m wât geselbet j. Tit. 3733. dâ bi
wic rôsen bleich geselbet *ib.* 4960.
liu sunne iht selbete sîn vel *ib.* 5110.
inne mir hôhe freude selbet Reinfr.
. swâ daz (*feuer des drachen*) traf
, dâ saltez bluomen unde gras der
heide gar gelîch Virg. 145, 11. und
it an den falschen brief ein falsch in-
id schribent daz datum hinter sich
âre und selbeten den brief und leiten
1 rouch, daz er ungestalt wurde Just.
ft. jârlanc wil diu linde von winde
wen Kone. *lied.* 27, 2. alsô balde
unde selwet sich diu frouwe mîn *ib.*
ntr. s. v. a. salwen: daz selwent tage
H. 2, 289ᵃ. diu schœne selwet über
AGM. 35, 88. dîn liechter prîs selbet
4165. — *mit* be-, under-, ver-.
n. bei einem leichenbegängnisse aus-
wein. man sol kainen seelwein, prot
t dafür nyndert hin senden dann al-
die ende, die in des abgangen ge-
estimbt wêren Np. 112 (*15. jh.*).
- *s.* salse, sëlts-.
de *s.* salzëhende (*oben sp.* 590, *es ge-*
sp. 588. *vgl. auch* Wallr. 78).
alzer.
ibe *s.* sam, soum, sënewe.
e *stf.* (II². 248ᵇ) = *fz.* semblance
106 (: ganze).
h *s.* sameclich.
semde *stswf. stn.* (II². 248ᵇ) *schilf,*
inse: amentum, biblus, cyperus,
semede, semde, sende, simde, sim-
FG. 30ᵃ. 73ᵃ. 121ᵃ. 312ᵃ. 518ᵃ. semde,
papirus Voc. 1482. 20 hell. der
ienstmagd im rathaus) umb semeden
Frankf. *a.* 1384. 89. semde Frl. Mone
schausp. gras und semde ûf den estrich
streuwen Craon 1176. sebede Gr.w. 1, 674.
daz semt (: ungezemt) Troj. 39187, semd
Mgb. 90, 22. — *vgl.* Gds. 213. Weig. 2, 688;
semedehe *stn.* (*ib.*) flumi Sum. *vgl.* Kwb. 231;
semedîn *adj.* senideir (*aus* semdein) hût,
gerus Dfg. 261ᵃ, sebenden huot *n. gl.* 192ᵃ.
vgl. sebedisch.
sëmel-brôt *stn. semmelbrot, semmel* Buch *v.*
g. sp. 21, 65. 22, 67. Gr.w. 6, 753. simel-
brôt Elis. 2951. Hb. *M.* 229. Öh. 98, 18.
simmelbrôt Dfg. 534ᵃ.
sëmele, sëmel; simele, simel *swstf.* (II².
248ᵇ) *feines weizenmel, -brot, semmel,* simila,
similago Dfg. 534ᵃ. semele, semel Diem. Er.
Helbl. ich wil von wîzen semelen ezzen brôt
Helmbr. 478. hie ist semele unt lît Kchr.
D. 355, 33. du hâst ouch bereite semelen
die wîze Glaub. 2458. wîze semel Dietr.
746. Ulr. *Wh.* 252ᵃ. Ernst 2192. Kolm. 68,
17. dem gît man semeln unde wîn Msh. 2,
174ᵃ. daz er strô alsam ein rint für semeln
æze j. Tit. 208. dâ sach er ûf dem tische die
semel selber gân Wolfd. *Casp.* 296. semeln
von der bolle Np. 196 *f.* seml Urb. *Pf.* 185 *ff.*
gefalte s., *ein backwerk* Germ. 9, 201. simele,
simel Gsm. Mart. Elis. 424. Netz 8385 *var.*
Hb. *M.* 229. Gr.w. 1, 123. ein simele ist bezzer
ûf den tisch dann in dem wâge ein grôzer
visch Freid.² 146, 13. — *aus lat.* simila, *das*
feinste weizenmel Diez 314;
sëmeler *stm. weissbrotbäcker* Mb. 38, 10 (*a.*
1289). Wp. 77. Frankf. *brgmstb. a.* 1498
vig. V. post circumcis.
sëmel-grûz *stmf.* (I. 578ᵇ) *semmelbrosam*
Fdgr. 1, 390ᵃ.
seme-lich *s.* same-, sumelich.
sëmelîn *stn. dem. zu* sëmele Kell. *erz.* 177,
22. Chr. 11. 519, 31;
sëmelîn *adj.* (II². 249ᵃ) *von weizenmel.* s. brôt
Schm. *Fr.* 2, 280. Mh. 2, 706. Chr. 5, 180
anm. 1, simmelîn W. *v. Rh.* 86, 46.
sëmel-kuoche *swm.* kuoche *von weizenmel,*
simelkuoche Dankrotsh. 108.
sëmel-lêhen *stn. lehn, wofür weissbrot zu*
zinsen ist Urb. *Pf.* 183.
sëmel-, simel-mël *stn.* (II. 26ᵇ) amidum,
simila, similago Dfg. 30ᵃ. 534ᵃ. Myst. Wack.
pr. 41, 27. Reinfr. *B.* 2143. Bihteb. 76.
Buch *v. g. sp.* 21, 66. Hb. *M.* 464. Kaltb.
77, 58.
sëmel-muos *stn.* Germ. 9, 201.

sëmel-rocke *swm.* (II. 760ª) *brot aus gemischtem weizen- u. roggenmel?* Schm. *Fr.* 2, 280. Mw. 62, 14 (*a.* 1256).
sëmel-strützel *stm.* Germ. 9, 201.
sëmel-wecke *m.* (III. 543ᵇ) wecke *von weizenmel* Gr.w. 4, 51. simelw. *ib.* 1, 417. *vgl.* Birl. 385ᵇ.
semen, semener *s.* samen, samenære.
sement-lîche *s.* samentliche.
semer *s.* soumære.
semet *s.* samît.
semfte, semftinîr *s.* senfte, senftenier.
semir, semmir = sam mir, *s.* sam.
semît *s.* samît.
sem-lich *s.* samelich, sumelich.
semme-lich *s.* sameliche 2.
sëmpære *s.* sëntbære.
semper *stm.* dich muos der s. machen gsunt King 14ª, 5. *bair.* der semper *knecht Ruprecht, kobold* Schm. *Fr.* 2, 285. *vgl.* Kwb. 231.
sëmper-vrî *adj.* (III. 402ᵇ) *aus* sentbære vrî: *vom höchsten stande der freien, reichsunmittelbar, zur haltung eines* sendes, *sowie zur teilnahme an einem solchen (reichstag) berechtigt* Dsp. 1, 95. Swsp. 2, 2. 54, 37. 348, 1. 402, 3.
sëmph, semps *s.* sënef, simez.
sem-rëht, -wîn *s.* soumrëht, -wîn.
semt *stn. s.* semede.
semünze *s. unter* sigeminze.
sen, sën, sên *s.* sene, senen, sëne, sënewe, sëhen.
sën-âder *f.* (I. 10ª) nervus, varex Dfg. 379ª. 606ª.
sënât *stm.* (II². 251ᵇ) *senat*, senatus Dfg. 526ᵇ. Kchr. Trist. Alexius 129, 800. Schb. 192, 11. 215, 27. 216, 1. Vintl. 3594. 4542. 4943; *senator* Dfg. 526ᵇ (senât, senâte) Pantal. 104. Alexius 77, 19. Schb. 212, 26. Altsw. 181, 30. Chr. 8. 27, 2. 31; 22. *sw.* die senâten Schb. 239, 16;
sënâtôr *stm.* (*ib.*) *senator* En. Silv. Mai 16, 3. j.Tit. 89. ze Rôme den senâtûren (: trûren) *ib.* 3712.
sënbe *s.* sënewe.
sëndâl, sëndel *s.* zindâl.
send-bote, -brief *s.* santbote, -brief.
sende *s.* semede, senende; *prät. s.* senen.
sende *stf.* (II². 251ᵇ) *liebendes verlangen, liebes-, sehnsuchtsschmerz* Ms. (*H.* 1, 63ᵇ). Such. sie weinte und sie lachte ir herze in sende krachte Apoll. 2372. ich wânde ich wære gar erlôst von sende und v 16234. in quâle u. senede lebe *vgl.* sene.
sênde *prät. s.* sëgenen.
sende-bære *adj.* sende *mit sich fü vorbringend.* diu sendebæren 149, 27. Reinfr. *B.* 5948 (*hs.*). *vg lied.* 5, 12 *u.* senebære;
sende-bërnde *part. adj.* (I. 139 Msh. 1, 104ᵇ. 108ª.
sende-bote, -brief *s.* santbote, -b
sendec-heit *stf. s. v. a.* sende, se 278.
sende-lich *adj.* (II². 251ᵇ) *s. v.* Krone. Roszm. sendlicher smerz sy gibt mir sendlich pein Wolk. sendliche wort Schm. *Fr.* 2, 28 o wie gar ain sendlichs urlaubne da Cp. 128;
sende-lîchen *adv.* al creatiure n art sendlîchen kwilt Msh. 3, 306ᵇ
sendel-kuoche *swm.* achtzehen s. ûsz zehen sester weiszen *als jä (am dreikönigstage)* Gr.w. 5. 487
senden *s.* schenden.
senden *swv.* (II². 296ᵇ—298ᵇ) *p* sande, sente (Elis. 2522); *part* -sant —: *fact. zu* sinden, *schick ohne acc.* senden an einen (*zu* 2074, 1, nâch einem Gen. Nib. *acc., acc. u. dat., mit localadv.* her, heim, hin, zesamene) *allgem. ausgelass. obj.* es sol ze weinach dem andern senden (*ein geschenk* nem pfarrer und seinem richter 289, *mit abh. satze:* der (*heil. g* trôste sante, daz Elis. 10427. — *dat. d. p. zusenden* Chr. 8. 11 gegen, în, nâch, ûf, ûz, vür, wide er-, ge-, ver-, ze-;
senden *stn.* (II². 298ª) *sendung* Kr
senden *stn.* = senen. die mir kan mein senden Wolk. 33. 1, 14;
sendenære *stm. s. v. a.* senedære (
sendener *stm.* armarium („*aus* san darium?") Dfg. 49ª.
sender *stm.* missor Dfg. 363ª.
sënde-rëht *s.* sëntrëht.
sende-rîche *adj.* (II. 689ᵇ) *s. v. a* Himlf. 253.
sendich, -ig *s.* sandec.
send-lich, -lîchen *s.* sendel-.

stf. ain sendrât oder concili CGM. 402, BIRL. 386ᵃ. *vgl.* sënt.

e *stf.* (II². 298ᵇ) *sendung*, missio DFG. an dunge GRIESH. 1, 30. 31. KREUZF. *gesantes geschenk* HERB. 8962. KRONE WH. *v. Öst.* 14ᵇ, sandunge H. *v. N.* ntunge NP. 59 (*13.—14. jh.*).

s. sënewe.

i *stf.* (II². 249ᵃ) *das sehnen, verlangen, bendes verlangen, liebes-, sehnsuchts-* PARZ. TRIST. LIEHT. KONR. (er kam nneclîches herzen sene TURN. *B.* 353. *Vh.* KREUZF. MYST. gedenken gegen nberlîchen sene ULR. *Wh.* 65ᵇ. *vgl.*

i *stf.* (II². 251ᵇ) *senesstaude, -blatt,* G. 526ᵇ. DIEM. *arzb.* 188. — *aus mlat.* s. séné, *it.* sena *vom arab.* sanâ DIEZ

newe.

:e *adj. s. v. a.* sendebære. und wurden cke trüeb unde senebære TROJ. 14817. sô senebære (*hs.* sendebêre) und alsô che nôt REINFR. *B.* 5948.

snic *adj.* (II². 249ᵇ) *sehnend, sehn-, voll verlangen, verliebt, voll liebes-, schmerzlich.* ein senic herze MYST. 6. senige amîen j.TIT. 3236. senigiu *b.* 3472. gein tugenden hôch der se- 302. des sêle muoz an der sælden sîn ige *ib.* 5872. an freuden der senige, *ib.* 1334. LOH. 5946.

:h *adj.* (*ib.*) *dasselbe.* seneclîchiu nôt 97, 21. TROJ. 8509. 8889, swære *ib.* marter *ib.* 15995, klage PUS. 68ᵈ. se- e sorgen FLORE 3479. sîn seneclîchez ich *ib.* 3414, senen HADAM. 299. mit hem gedinge MF. 73. seneclîche blicke . *B.* 3678. si tet manch seniglîchen DA. 128. *vgl.* sende-, senelich;

:he, -en *adv.* (*ib.*) LANZ. KREUZF, vil seneclîchen dar sehen TROJ. *vgl.* seneliche, -declichen.

: *stm.* (II². 251ᵇ) *der* sende *empfindet, er* TRIST. 98. 121. 127. senendære 5994. *vgl.* sendenære;

n *stf.* (*ib.*) TRIST. 128.

sende, senende.

lîchen *adv. voll liebespein* CHR. 8.

nf *stm.* (II². 252ᵃ) *senf*, sinapis (senif, :npf, semph) DFG. 535ᶜ, *n. gl.* 339ᵇ. GB. senf der tuot den ougen wê MSH. 2, 240ᵇ. die senf und salsen eȥȥent gern TANH. *hofz.* 53. sô æze ich gerne feiȥte brâten, wære ein senf dar an KOLM. 94, 55. senf kiuwen (*bildl.*) RENN. 2943. zu der hôchzît sal man habin zwêne, dy senf und unrât gebin MÜHLH. *rgs.* 43. — *gt.* sinap *stn.*, *ahd.* sënaf *stm. aus gr. lat.* sinape, sinapis.

sënef-ambet *stn.* WOS. 15ᵃ *amt des*

sënefer *stm. der senf bereitet.* senfer WOS. 21ᵃ. senifer ERF. *w.* 2, 214.

sënef-korn *stn. senfkorn* MYST. 2. 454, 39. NP. 259;

sënef-körnlîn *stn.* MYST. 2. 417, 40.

sënef-macher *stm.* sënfenmecher RCSP. 2. 218 (*a.* 1462).

sënef-mûl, -müle *stswf. senfmüle.* man sol ez malen in einer senfmülen BUCH *v. g. sp.* 7, 16. *bildl.* ein sûre senfmüle (*ein sauer aussehender, mürrisch blickender geizhals*) RENN. 6449, *vgl.* BECH *beitr.* 21. da enblôszet er sînen hindersten unde liez uns alle in sîne wûste senfemülen sehen LUM. 140ᵃ.

sënef-schüȥȥel *stf.* GERM. 9, 207;

sënef-schüȥȥelîn *stn.* RCSP. 2, 249.

senege *swm. s.* senec.

sene-genôz *stm.* (II. 399ᵇ) *genosse in der liebe u. im liebesleid* TRIST. 1428.

sënêht *adj.* senicht, nervosus DFG. 379ᵃ. *vgl.* sënlich.

sen-gluot *stf.* (I. 552ᵃ) *sehnsuchts-, liebesglut* TRIST. 112.

sene-, sen-lich *adj.* (II². 249ᵃ) *s. v. a.* senec, seneclich, sendelich HARTM. (senelîcher kumber BÜCHL. 2, 208, smerz *ib.* 678. senelichiu swære *ib.* 452). WOLFR. TRIST. WALTH. KRONE, ALBR. s. minne WIG. 248, 34. FRONL. 13, arebeit ENGELH. 1938, klage LIEHT. 17, 12, nôt WIG. 247, 39. REINFR. *B.* 2482, riuwe *ib.* 8403. GERH. 2589, swære MSF. 111, 2, geselleschaft GERH. 4799. s. gruoz WOLFD. *A.* 306, pîn NEIF. 8, 22. seneliche gedenke REINFR. *B.* 2162. s. leit GERH. 3783, blicken REINFR. *B.* 3811, wüefen *ib.* 11975, scheiden WOLK. 75. 3, 1;

sene-, sen-liche, -en *adv.* (II². 249ᵇ) *auf sehnsüchtige, verliebte, schmerzliche weise* NIB. KL. PARZ. LANZ. GERH. MAI, MEL. MS. TRIST. 3522. WOLK. 30. 1, 25. FRONL. 30.

sene-mære *stn.* (II. 79ᵃ) *erzälung von liebe u. liebesleid* TRIST. 211.

sënen, sênen *s.* sënewen, sëgenen.

senen *swv.* (II². 250ᵃ) sen: den TÜRL. *Wh.* 133ᵃ. *prät.* sente, sende —: *intr. sich sehnen,*

härmen, liebendes od. schmerzliches verlangen empfinden. in der grüene sene ich sender man MSH. 2, 71ᵃ. die durch ir tôten mannes lîp von schulden weinet unde sent TROJ. 11167. senen nâch WALTH. MS. TROJ. (15565). HERZM. 254. senen ûf TROJ. 8681, umbe WWH. 287, 20; *refl.* GREG. WALTH. WOLFR. (WH. 90, 5). BARL. APOLL. 6535. 7887, *mit untergeord. s.* A. HEINR. 29. sich s. nâch (*zieml. allgem.*), ûf SILV. 3580, umbe BÜCHL. PARZ.; *tr. in* sene *versetzen:* die senten alsô den lîp KL. 1855. nâch der ich mîn herze sene NEIDH. 56, 7. des vil manic trûric herze senet sîn gemüete gegen der lieben sumerzit MSH. 2, 112ᵃ (= des wirt vil senden herzen ir gemüete gehœhet gein des meien zît NEIDH. 130, 3). — *mit* ent-, ge-, ver-. *vgl.* DIEF. 2, 213. WEIG. 2, 673;

senen *stn.* (II². 251ᵃ) *s. v. a.* sene, sende SERV. Iw. MS. daz senen senftet smerzen REINFR. *B.* 2388. oh senen sie bekrenket HADAM. 228, *vgl.* 373. 74. 75. 76, *als name eines hundes ib.* 367. 70. 71. 405. er gewan sô grôze begirde und senen nôch ir CHR. 8. 288, 21. *vgl.* senden *stn* 2.;

senendære *s.* senedære;

senende, senede, sende *part. adj.* (II². 250ᵇ) *s. v. a.* senec, *allgem.* (von den senendin sorgin ATH. *A** 43. ûz senendin rûwin *ib.* 67. nieman seneder MSF. 170, 36. waz ist ein trôst den senden für verzagen? HADAM. 136. west ich sie, diu mich senden solt begraben *ib.* 369. ich sender man ENGELH. 2072. senediu klage NEIDH. 30, 2. NETZ 6183. des herze ist vrî von sender nôt MSF. 214, 16. ir lîp wart in senende nôt gejaget TROJ. 16969. ENGELH. 1796. ich lîde senden smerzen HADAM. 105. unser sender trôst WOLFD. *D* IV, 98).

sene-rîche *adj.* (II. 689ᵇ) *sehnsuchtsvoll* TRIST. 16512. j. TIT. 2873. REINFR. *B.* 10943. *vgl.* senderîche.

sêneschalt *stm.* (II². 93ᵇ) *seneschall* TRIST. *U.* 935. scheneschalt PARZ. 290, 23. 304, 17. schenescalt *ib.* 295, 17. scheneschlant *ib.* 194, 15. 195, 15. 203, 20. 204, 8 (*die varr. ergeben:* seneschalt, senschalt, scenescalt, sineschalt, sinschalt, schinneschalt, schinschalt, sceneslant, schenechant, schineshant, sciniscant, sinctschant, senetzant). seneschas (: was) KRONE 24357, senetschas *ib.* 490 (*var.* senetas). — *aus mlat.* senescalcus (DFG. 526ᵃ), *fz.* sénéchal *eig. der ältiste diener: s. gt.* sinista, *der ältiste diener* (schalc). *vgl.* WACK. *umd.* 6.

sene-siech *adj.* (II². 356ᵇ) *von liebe krank* TROJ. 16866.

sênet *s.* sênt.

sene-viuwer *stn.* (III. 333ᵃ) *liebesfeu* 929.

sênewe, sênwe, sêne *swstf.* (II². 25 *bogensehne,* corda (senwe, sendwe, 150ᵃ. senewe, senwe NIB. WOLFR. lieze senewe ûz siner hût snîden 18, *varr.* senewen, senib, senen TROJ. (er treip hin an des landes schif bereit ûf kampfes bîl alsam d tuot den pfîl, der ûz der nüzze snel 25290). KRONE (20143). si ist diu se der bogen WG. 9958. manege pfîle von der senewen gân BIT. 10193. schütze mir büte die senewe und selbe daz krumbe j. TIT. 6363. do herten schüzzen sach von senibe hundert pheil SUCH. 9, 185. zôch d nnd liez die senben snellen CGM. 5 SCHM. *Fr.* 2, 287. senne eines bog 28, 10; *die einen bogen abechnei rade linie* DIEM. 343, 19; *sehne, se* nervus (senne) DFG. 379ᵃ. senwe I 11. sene ALBR. 19, 326. — *vgl.* FE

sêne-wêl *s.* sinwêl.

sênewen, sênwen, sênen *swv.* (II². *sehnen,* nervare (senwen, senen) D er sneit von einem holz den bogen polz, den senewet er vaste mit lintîn APOLL. 6742. do er sîn bogen sen 19, 93. er hât seinen bogen gese gespannen CGM. 87, 63ᵃ *bei* SCHM. *F refl.* er senete sich dô, *er dehnte, sich* (*durch die zaunlücke*)? REI *anm.*

sênf, sênf- *s.* sênef, sênef-.

senf, senf-mitwonunge *s.* senfte, wonunge.

senfte, semfte *adj.* (II². 50ᵇ) senf 27, 49, *vgl.* senfmitwonunge. sanft *unten, md. nd.* sachte, sacht DFG. (*s.* sahte *adv.* WARTB. 67, 6) —: *l quem, weich, zart, sanft, sanftmüt milde, angenehm, willfährig, fr* blandus, levis, lenis (sanfte), mitis senft) DFG. 76ᵇ. 326ᵃ. 323ᵃ. 364ᵃ. placidus SUM. *allgem.* (senfte und sin ganc APOLL. 6612. senfter grif 2. des pauines stam ist senft u.

senftez öl *ib.* 335, 7, fleisch *ib.* 199, er tag *ib.* 289, 18, winter 343, 18. ez tiere *ib.* 156, 5. ain sänfter vogel 2. senfte schâfe W. *v. Rh.* 103, 17. e salbe Rosenc. *H.* 2326. senft und z 5849. süez und senf ir âtem was . 27, 49. senfter grûz Ath. *D* 98. in unkreftin Roth. *R.* 2558. die nd die frechen Msh. 2,.135⁴. Abel te unde guot Gen. *D.* 24, 13. swâ wâren den ir undertânen Exod. *D.* si was kiusche, senfte gar Liehт. fte und daltic Wg. 6985. ein sanftez ichn. 265. Wack. *pr.* 43, 48. ein ierz Mgb. 208, 16. senfters muotes 170). — *ahd.* samfti, semfti. *vgl. gt.* efallen, *sich gefällig machen* Dief. Vrig. 2, 539;

(II². 52ᵇ) *ruhe, ruhiges leben, gekeit* Hartm. (daz ich senfte *linde*olung vinde Büchl. 1, 1818). Parz. ib. Barl. Warn. er brâht uns âne rôzer senfte in grimmen tôt Freid.² nehmlichkeit Myst. hât er im senfte einn. 531 *u. anm.*

re *adj.* (II². 53ᵃ) senfte *mit sich bringend.* in dûhte senftebære geaz er an sich beswærde las Troj. nit senftebæren dingen wirt si ze i mir geholt *ib.* 38030;

nde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *dasselbe* , 10.

enftic *adj.* (II². 53ᵃ) *s. v. a.* senfte: lenis (sanftig, samphtich, senftig) . 323ᵃ. Mone *schausp.* senftigez tier , 33. s. vogel *ib.* 179, 26. sänftigez 256, 10. sänftiger von natûr *ib.* 29, r sänftig antlütz *ib.* 282, 9. sänftigiu 17, 33. sänftig und fridsam *ib.* 144, gen seim weib *ib.* 286, 10. der chôlt aller sänftigst sein *ib.* 146, 23. i senftigiu Hpt. 8. 301, 111.

eit, senftekeit, senftikeit *stf.* (*ib.*) nfte, *leichtigkeit, sanftheit, erleichinderung.* levitas Dfg. 326ᵃ. Pass. eit). Pilat. En. daz ich mit senfteinne erarnen müge Part. *B.* 19936; *t, bequemlichkeit:* diu senftekeit s Troj. 13774; *ruhe, gemach* Wwh. i weter und dem lufte wart senftewinden sûr Reinfr. *B.* 27469. ich ern gemaches unde der senftekeit 55. 64; *annehmlichkeit* Jer. 890; *milde, sanftmut, versöhnlichkeit* Bon. Pass. Wack. *pr.* 48, 23. Schb. 182, 26. mit senftikeit und mit dêmuot W. *v. Rh.* 24, 3. wie grôz sänftikeit und tugent der man haben schol zuo seiner frawen Mgb. 254, 28. der küng hât sunderleich s. gegen dem volk *ib.* 288, 14. *vgl.* 137, 8. 159, 26. 165, 11. 332, 24. 440,2. mit liebe und semftickeit Herb. 7178.

senftec-lich *adj* (II². 53ᵇ) *gemächlich.* ein senfteclîchez leben Elis. 6620; *sanft, milde* Barl. Pass. *vgl.* senftlich;

senftec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit leichtigkeit, bequem* Barl. 137, 15; *gemächlich, ruhig, still, leise* Er. Parz. Reinh. Bon. Wg. Pass. senfteclîch slâfen Albr. 27, 29. er gie senftichlîchen dar Christ. *S.* 712; *langsam, sachte.* s. auffliegen Mgb. 171, 22, wermen 195, 30; *auf milde, sanfte weise,* mite Dfg. 364ᵃ. Barl. Bon. senfteclîchen grüezen Marg. *W.* 436, sprechen Schb. 181, 24, an rüeren Mgb. 81, 28. das nimpt er senftichleich für guot Vintl. 5427.

senften, semften *swv.* (*ib.*) senfte *machen,* lenire, mansuere, mitescere, mitigare (senften, semften, samften) Dfg. 343ᵃ. 347ᵃ. 364ᵃ. *abs.* dû samftis unde swêris Pilat. 83, *tr.* Hartm. Parz. Trist. Nib. Pass. Minne diu senftet al die arbeit En. 265, 12. lâ senften unde güeten din angest und dînen zorn Troj. 17166. daz senen senftet smerzen Reinfr. *B.* 2388. Hb. *M.* 177. senfte mîne minne Albr. 33, 20, *mit dat. d. p. und acc. d. s.* a. Heinr. Walth. Wolfr. Nib. Barl. En. 275, 30. Roth *pr.* 31, *ohne acc. einem linderung verschaffen* Parz. Kl.; *refl. sich besänftigen, lindern* Parz. Gudr. Pass.; *intr.* senfte *sein, werden* Nib. Trist. mir ne senfte noch mîn mût Gr. Rud. 14, 14. — *mit* er-, ge-, ver-. *vgl.* senftern;

senften *stn. das sanfte, milde zureden.* mit senften und drôen Chr. 3. 280, 30;

senftenier *stn.* (II². 54ᵃ) *ein teil der rüstung für die beine* Wwh. Türl. *Wh.* Ernst 2537. senphtenier Kol. 81, 167. semftinîr Kreuzf. 6201. samstener Oberl. 1359;

senftenisse *stf.* (*ib.*) *erleichterung, linderung* Pass. 302, 6;

senfterinne *stf.* (*ib.*) *die* senfte *macht,* senfte *gibt* Frl. *fl.* 3, 7;

senftern *swv.* (*ib.*) senfter *machen, besänftigen, lindern, erleichtern* Lanz. Troj. (44407). ich wæn irs herzen grimme dâ von gesenftert würde Reinfr. *B.* 23303. daz senftert sîne

swære *ib.* 24135. ir ungemach gesenftert wart ein kleine W. *v. Rh.* 210, 15. sô würde mînes jâmers kâle ein klein gesenftert deste baz *ib.* 170, 27. dâ er wol senftirn kunde mite sîne arbeit Pf. *üb.* 57, 101. *mit dat. d. p.* daz in senftert ir nôt A.Heinr. 1046 *var.* senferent mir armen den bitterlîchen smerzen Reinfr. *B.* 3160. daz dû uns unser ungemach dâ mite senftertest Dav. *v. A.* 41. *vgl.* senften;

senfterunge *stf. erleichterung, linderung.* ich muoz hie schedelîcher nôt mit senfterunge mich erholn Troj. 7931. *vgl.* senftunge.

senfte-sprëcher *stm.* delenificus Dfg. 171ᵇ. *vgl.* senftreder.

senft-gemuot *adj. sanft, milde gesinnt.* dû wær mir dicke senftgemuot W. *v. Rh.* 193, 9. der ist ze lihte semftegemuot Gerh. 5740.

senftigen *swv.* (II². 53ᵇ) senftec *machen,* lenire, mansuere (senftigen, sanftigen), mitescere, mitigare (senftigen, semftigen, samphtigen) Dfg. 323ᵃ. 347ᵃ. 364ᵃ. Mgb. Jer. *mit dat. d. p.* daz dû mir soldest senftigen ob dû woldest En. 278, 38. mir is gesenftiget ein teil *ib.* 275, 30 *var.*

senft-lëben *stm.* = senftez leben Renn. 8304. 17544.

senft-lich *adj.* lenis Dfg. 324ᵃ;

senft-lîcheit *stf.* (II². 53ᵃ) *annehmlichkeit* Fdgr. 2. 138, 2; *sanftmut* Griesh. 2, 3.

senft-mitwonunge *stf. beiwohnung in sanftmut.* senfmitw. Fronl. 24.

senft-müetec *adj.* (II. 263ᵇ) *sanftmütig,* blandus, mansuetus, mitis Dfg. 76ᵇ. 347ᵃ. 364ᵃ. Kreuzf. Ludw. Frlg. 119, 581. Pass. 200, 53. Vintl. 7484. Netz 13636 *var.* semftmüetig N. *v. B.* 105. 122. samftmüetig *ib.* 136.

senftmüetec-heit *stf.* (*ib.*) *sanftmut,* blandities, lenimen, mansuetudo, mitea Dfg. 76ᵇ. 323ᵇ. 347ᵃ. 364ᵃ. Kreuzf. 5493. N. *v. B.* 245. Vintl. 7482. Hb. *M.* 564. Zimb. *chr.* 3. 469, 17. sanftm. Chr. 8. 382, 12.

sanftmüetec-lîche *adv.* mansuete, mite Dfg. 347ᵃ. 364ᵃ. N. *v. B.* 168. s. reden, blandire Dfg. 76ᵃ.

senft-müetigen *swv.* (II. 263ᵇ) blandire, lenire, mansuere, mitigare Dfg. 76ᵃ. 323ᵃ. 347ᵃ. 364ᵃ; anheben zu senftmûtigen, mansuere *ib.* 347ᵃ.

sanft-reder *stm.* palpo Voc. 1482. *vgl.* senfte-sprëcher.

senft-süeze *adj.* (II². 752ᵇ) *durch angenehm* Myst. 1. 326, 18.

senftunge *stswf. erleichterung.* (vorgenanten borgêre uns zu daz getân Höf. *z.* 1, 295 (*a.* 1 *machung, bezähmung:* die ma und gevuege machen an rechter (: zungen) Pass. 117, 19.

senge *adj.* wenn das getraid sän wird Gr.w. 3, 582. *vgl.* sange;

senge *stf. trockenheit, dürre* Net

sëngel *s.* zingel.

sengel *stm.* (II². 305ᵇ) *s. v. a.* 205, 30;

sengeln *swv. singen, singend sp* 14ᵃ, 8. 22ᵇ, 4,

sëngen *s.* singen;

sengen *swv.* (II². 299ᵃ) *prät.* seng *fact. zu* singen: *knistern mac brennen,* torrere, urere Dief. 386ᵃ. Mgb. Kell. Jer. daz dic fiur niht senge Msh. 2, 141ᵇ. ei ir herze sengete mit heizer m Elis. 2404. — *mit* abe, an (diu an gesenget F. *v. Schw.* 20), be-,

sengen *stn.* Vintl. 9984;

senger *stm.* (II². 305ᵃ) *sënger, l* cantor Dfg. 96ᵇ. die besten se dem Rîn Msh. 3, 345ᵃ. der sen breit Kolm. 46, 84. nu solt ei frisch gemüete hân *ib.* 27, 39. 29. 57, 11. 84, 28. 92, 2. ich enwil iuwer s. sîn Neidh. 87, 26. Herb. 17866; *cantor (domherr), cantorum praeest in ecclesia* Chr. 8. 73, 21. 88, 31. 140, 21; Ad. 726. 750. 1102 (*a.* 1281. 85. 1 5, 297. *vgl.* singer;

sengerîe *stf.* (II². 305ᵇ) *amt, pf cantors* Chr. 8. 140, 21; 9. 671, der sengery, *einer sängerkapelle a.* 1483;

sengerinne *stf.* (*ib.*) cantrix Dfg. Sum. Barl. 252, 7. Ab. 1, 52.

senger-knabe *swm.* Mone 7, 310 *a*

senger-meister *stm. s. v. a.* si Kolm. 76, 19; meister *einer sä* Mone 7, 310 *a.* 1483.

sëngs, sëngse *s.* sëgense.

sënhen *s.* sëhen.

sënibe *s.* sënewe.

senic, senige *s.* senec.

sënif, sënifer *s.* sënef, sënefer.

l *s.* sëntstuol.
(II². 306ᵃ) *vertiefung, tal* Fdgr. 1,
a. senkel *s.* gürtelsenke;
das senken, die senkung. der troum
sîgen mit vesteclichem (vestec-
enke sich in ir gedenke Reinfr. *B.*
hât sî doch mit senke sich in mîn
ungen *ib.* 12798. 2161. *pl.* der sinne
h sancten sô ze grunde *ib.* 3004;
. (II². 252ᵇ) *senkel, nestel,* cinctura,
da Dfg. 120ᶜ. 329ᵃ. 492ᵃ. Trist.
Mel. guldîn senkel Renn. 23099.
it fremden stricken geflohten j. Tit.
ir gürtel drîer stücke ist rinke,
porte *ib.* 5502. Wolfd. *D* VII, 93.
476. 81. Ecke *Sch.* 257. Chr. 3.
Heinsb. 50. snûre mit 18 silberîn
anz. 18, 44 (*a.* 1437). *nach* Wack.
aus fz. sengle, sangle, *lat.* cingulum,
ig. 2, 682 *zu* senken. *vgl.* sinkel.
307ᵃ) *anker, trichterförmiges mit*
n beschwertes zugnetz, anchora Dfg.
la *n. gl.* 185ᵇ. es soll kain fischer
tzen Kaltb. 61, 20. *zu* senken.
n.? (II². 252ᵇ) s. oder rockenkorn,
igale Dfg. 522ᵃ; sardiola, herba
l.
in *stm.* (II². 616ᵃ) anchora Dfg. 34ᵃ.
9, 538.
v. (II². 306ᵃ) *prät.* sancte: sinken
senken, niederlassen, zu falle
ibs. Iw. Berth. senken *beim wein-*
eger machen Mone *z.* 14, 34; *tr.*
în sper er ritterlîche sancte Enenk.
ir zöpfe ze tal gesenket Beliand
segel s. Hätzl. 208ᵃ. allen haz s.,
ussen Elmend. 541. des wart er sô
erniedrigt Apoll. 17. der tûvil uns
senket Glaub. 1097. der zwivel
senket *ib.* 1137. ich senk dich an
grunt Helbl. 2, 597. der tûvel
in den Rin Eilh. 2631. stein in golt
Türl. *Wh.* 37ᵇ. swie doch dar in
e ir anker sanket Loh. 1670. einen
le *s. ib.* 80); *refl.* Mart. 210, 4.
37. sich s. in Diem. Part. Krone,
v. 6133. Reinfr. *B.* 3005. als ein
rz der sich vor hunden senket Wh.
ᵃ. — *mit* în (daz edelgestein în ge-
eliand 3245), nider (Renn. 24653.
, 259), under, be-, durch-, ver-;
. (II². 307ᵃ) Parz. 462, 17. Rennaus

sen-lich *s.* senelich.
sën-lich *adj. s. v. a.* sënëht Dief. *n. gl.* 263ᵇ.
sennære *stm. hirte, senne.* er gewan in dem
lande vil manigen cluogen sennêre Hb. *M.*
673. *vgl.* Chr. 3. 104, 10;
senne *swm. dasselbe.* senno Schlettst. *gl.* 4,
65. *vgl.* Gds. 1002. 14. Weig. 2, 692. Schm.
Fr. 2, 288. Kwb. 231;
senne *f. weide, alpenweide.* in den sennen ze
Türkheim und ze Wintzheim Ad. 1106 *a.*
1361. dar umb heiszent die berg (*in der*
Schweiz) noch senn Chr. 3. 104, 13 (pas-
cualia montana 214, 34). *vgl.* sennehof,
-lêhen.
sënne, sënnen *s.* sënewe, sënewen.
senne-hof *stm. hof mit einer herde von al-*
penvieh, kühen S. Gall. *chr.* 30. *vgl.* Tobler
appenz. sprachsch. 422ᵇ.
senne-lêhen *stn.* dâ lit ouch ein sennelên, das
giltet *etc.* Urb. 205, 33.
sënph *s.* sënef.
sêns, sênsch, sênse, sënse *s.* sëgense.
sênsen-worp *stm. sensenstiel.* jens nas ist
als ein sênsenworp Renn. 364 *s.* worp.
sen-suht *stf.* (II². 359ᵇ) *sehnsucht, liebesbe-*
gierde Fdgr. 1. 321, 32. Schm. *Fr.* 2, 289.
vgl. Fasn. 1282. 1464.
sënt, -des *stm.* (II². 252ᵇ) senet Sum. seint
Dief. *n. gl.* 340ᵇ, seinet Dür. *chr.* 207 —:
beratende geistliche versammlung, geistl.
gericht, sinodus Dfg. 537ᵃ (sent, send, sint,
sant), *n. gl.* 340ᵇ. Kchr. (*D.* 260, 15. 261, 3.
7. 262, 26. 33. 263, 13). Ulr. Serv. Spec.
Freid. Heinr. Erlœs. Roth *pr.* 19. die erz-
bischove gebietent iren sent mit rehte den,
die in ir erzbistuome gesezzen sint Swsp. 119,
1. von des geistlîchen sendes wegen zu Mil-
tenberg ist von alter gewonheit und recht
herkomen, das man alle jâre jêrlîchen zwêne
sent hie besitzet und helt Miltenb. *stb.* 15ᵃ;
beratende versammlung, reichs-, landtag,
senatus (senet) Dfg. 526ᵇ, *vgl.* sëntbære,
sëmpervrî; *gericht überh.* der jungeste,
jungestlîche s., *das jüngste gericht* Mart.
Gsm. Troj. 20137. Part. *B.* 6441. dâ ist el-
liu chlage fremde under dem himelischem
sende Erinn. 944 (986); *versammlung überh.*
Berth. Mart. — *aus gr. lat.* synodus.
sênt *interj. s.* sê.
sent, sente *s.* sancte; sente *prät. s.* senden.
sënt-bære *adj.* (II². 253ᵃ) *berechtigt an dem*
sende *teil zu nehmen* Halt. die sentpêren
vreien Dsp. 1, 57. 62, *s.* sëmpervrî. die sem-

pæren liute SWSP. *L.* 2, 1. ein sempêrer man AD. 770 (*a.* 1291).

sent-bote, -brief *s.* santb- (santbrief AUGSB. *r. M.* 252, 12. sentprief APOLL. 1998. MGB. 64, 33. 492, 1).

sent-boteschaft *stf.* GR.W. 5, 319.

sênte *prät. s.* sëgenen.

sentenzie *f. sententia.* die volgint der sententien unsirs herren BR. *H.* 5, 22. sententz gebe ich uber ûch allenthalben und verbanne ûch gein crûtz und altâre LUM. 114[a]; der sentenz ZIMR. *chr.* 4. 410, 21.

sënt-gerihte *stn.* (II. 649[b]) *synodalgericht.* singericht GR.W. 2, 485. *vgl.* sëntrëht.

sënt-geselle *swm.* (II[2]. 30[b]) collega DFG. 132[a], *n. gl.* 100[b]. SCHM. *Fr.* 2, 316.

sënt-hërre *swm.* (I. 667[b]) *mitglied des* sendes KCHR. *D.* 297, 9.

sentîne *stf.* (II[2]. 253[a]) *der untere schiffsraum, der auch als gefängnis dient* WWH. 414, 25. 415, 9. *bildl.* in der helschen, in der helle sentîne MART. 111[2], 35. 198, 84. 271, 99. — *aus mlat.* sentina (DFG. 527[b]), *altfz.* sentaine.

sënt-mæzic *adj.* (II[2]. 253[a]) *für den* sent *geeignet* HELBL. WIEN. *hf., s.* SCHM. *Fr.* 2, 316.

sënt-phenninc *stm.* „*strafgeld, das in den sendgerichten bei den visitationen der diöcese über strafwürdige verhängt wurde*" MONE *z.* 11, 362 (*a.* 1481).

sënt-phlihte *swm.* (II. 511[a]) *der beim* sent *gegenwärtige, mitglied des gerichtes* RUL. 307, 15. *vgl.* HALT. 1680.

sënt-rëht *stn.* (II. 626[b]) *s. v. a.* sëntgerihte DIEM. 259, 15. sendereht SWSP. 28, 2, *var.* sentreht.

sentrich *stm. sevenbaum,* sabina SCHM. *Fr.* 2, 316.

sënt-scheffe *swm.* (II[2]. 70[b]) *schöffe beim sendgericht* MILTENB. *stb.* 18[b]. sentschaffe *ib.* 15[b].

sënt-stuol *stm.* (II[2]. 714[b]) *stul des geistl. gerichtes.* senitstuol ANNO 506.

sentz *s.* sëgense.

senunge *stf.* (II[2]. 251[b]) *sehnsüchtiges verlangen, sehnsucht.* senunge nâch etw. haben TEICHN. *D* 85[b]. MARLD. *han.* 86, 16. N. *v. E.* 19, 31. 34, 13. FRONL. 14. 32; *betrübnis* PASS. MYST.

sênunge *s.* sëgenunge.

sënwe *s.* sënewe

sën-wurz *stf.* (III. 830[a]) erigeron VOC. 1482.

seperieren *swv.* sep. und scheiden MONE *z.* 4, 329 (*a.* 1479). — *aus lat.* separare.

sephen *swv.* (II[2]. 253[a]) *refl. sich verl verbindung treten* gegen: *der sünd strît* (*Giess. hs.*) 338. *vgl.* GFF. 6, 1

septëmber *stm.* (*ib.*) *september* MGB binde heizit september, von sept von ymber, als der spreche 'er i binde nâch dem regenlichen mân ist der merze MEIN. 16.

sëpter *s.* zëpter.

Septimunt, Septmen, Septmer *s.*

sequenzie *swf.* (II[2]. 253[a]) *kirchenge auf die antiphone folgt,* sequentia BERTH. MGB. *vgl.* DENKM.[2] 646[a].

sêr *stf. adv. s.* sêre;

sêr *adj.* (II[2]. 253[a]) *wund, verwunde* BARL. TROJ. (32326). JER. ALBR. e manigen helt sêr L. ALEX. 1292. E si frumten manigen haiden sêren 14. si gewunnen manigen sêren *ib* daz im tôtlîche sêr dehein sin ritt KARL 6016. sêrer rücke GA. 1. 47 nam die leber ûz mir und zeigete sie sêr was VET. *b.* 79, 7. die wun sêren PILAT. 100. LS. 2. 529, 923. und die sêren KARL 6978. vor noch vor den gewunden noch vor HERB. 7945; *schmerzen bringend od betrübt* WIG. (289, 34). sêrez ungen *Wh.* 26[a]. ein sêr gemûde sî ge 1173. — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 321. Kw

sêr *stnm.* (II[2]. 254[a]) *körperl. u. schmerz, qual, leid, not. allgem.* iemer mit sêre KCHR. *D.* 300, 1 hunger noch sêr GLAUB. 906. ze lai sêre ERINN. 514. ich lac in dem hol zem sêre VET. *b.* 79, 3. sie nemen sô grôzlich sêr LOH. 4549. grôz la sêr klaget iu her Isengrin REINH. sende nâch einem wîbe, diu dir de trîbe ERACL 2976. leitlîchez sêr 110[b]. sie weinden vor leide durch sêr GERH. 2482. er het des êwic ERLÖS. 263. sünden, die uns bri dem êwiclîchen sêr HELBL. 7, 1082 merlîchem sêre KRONE 19047. mi und mit sêre BIT. 12831. durch fr durch sêre *ib.* 13026. an sîner kre schach kein sêr noch kein ungem nam der mensche ame criuce hêr marterlîchen sêr SILV. 4286. dîn uns gewinnen sêr unde bitterlîche 19376. mîn vrechez herze sol âne s *ib.* 21811. si liten angestlîchiu sêr

ler helle SPEC. 44, *vgl.* DENKM.² *s.*
. sêrde, sêre. — *gt.* sáir *schmerz, wunde, ags.* sâr, *alts.* sêr *wunde, vgl.* DIEF. 2, 182. FICK² 885. GSP.

(II². 258ᵃ) *seraph* FRL., *pl.* sêra-
N., -în GEN. GLAUB. LOBGES. ERLKES.
5.
.? (II². 256ᵇ) *ein edelstein* KRONE

blen *s.* sërwen, sërwelen.
II². 256ᵃ) *versehrung, krankheit,*
'ASS. MYST. LIVL. JER. KIRCHB. des
de HPT. *arzb.* 45. der ougen regen
mit sêrde wegen getrüebelich ge-
KIUS 113, 722. *vgl.* sêr, sêre;
. sêr *adj.;*
dv. (II². 253ᵇ) *mit schmerzen,*
ch; gewaltig, heftig, sehr. allgem.
ch iu des sêre GA. 2. 514, 46. sêre
ifen AW. 3, 223. *comp.* ie sêrer
978. einen mêr und sêrer beswêren
74, 15. dô vorcht er got sêrer denn
HB. *M.* 517. nû hâstu mich sêrre
dan ich dich REINH. 298, 200. noch
ite ich iren zorn MSF. 56, 18. *sup.*
st *ib.* 52, 18). *substant. mit gen.*
) wart dâ sêre wunt LIVL. 11285,
B. 909, 4;
f. (II². 254ᵇ) *s. v. a.* sêr *stnm., des-*
m stf. u. umgekehrt nicht immer
cheiden ist. sô wird ich sciere en-
ler suhte joch der sêre KCHR. *D.*
s halses, der nasen sêre. leg es auf
GM. 317, 4ᵃ. 6ᵇ. *s.* SCHM. *Fr.* 2, 322.
t mich diu unmæzliche sêre TUND:
û solt ir vernemen mêre von der
en sêre *ib.* 51, 41. in rûwelicher
4396. bide fur mîn ungemach fur
;en sêre *ib.* 7332. FLORE 5685. daz
mîne sêre MSF. 67, 7. sî verkêre
sêre, diech von ir schulden dol
XXVIII, 14. owê der sêre, daz iuch
sol schouwen j.TIT. 5191. er stalde
s sêr ALBR. 16, 110;
C *adj.* (II². 255ᵃ) *s. v. a.* sêr DIEM.
s. der sêrige man ANNO 841. sêrige
OMM. 2, 452ᵃ. swem die prâ, augen
CGM. 317, 3ᵇ. 4ᵃ. ein sêriger zand
SCHM. *Fr.* 2, 322.
stf. (*ib.*) *schmerz, wehe.* sêrekeit
4. sêricheit FROMM. 2, 452ᵃ. sêri-
. *Fr.* 2, 322.

sêrec-lîche *adv. schmerzlich, bitter* HPT. *h. lied* 128, 27.
sêre-lîche *adv. dasselbe* WACK. *pr.* 83, 48.
sêren *swv.* (II². 256ᵇ) sêr *sein od. werden, schmerz leiden.* sêren muoz daz sende herze mîn MSH. 1, 71ᵃ. — *mit* ge- (*nachtr.*);
sêren *swv.* (II². 255ᵃ) sêr *machen, versehren, verletzen, verwunden eig. u. bildl., zieml. allgem.* (wir vîngen einen gesêrten GR. RUD. 9, 1. dâ getêt er s. manigen haidenischen man RUL. 190, 14. gesêret was in der muot *ib.* 187, 7. daz wilt was mit guldîner strâl gesêret TIT. *B.* 174, 4. du kanst mîn herze s. j.TIT. 5394. die sêre ich ouch mit disem sper HEINZ. 343. do enwolte sîn niht s. daz sahs PANTAL. 1990. er fuorte bogen unde pfîl, dâ mite er manigen sêrte TROJ. 969. kein jâmer sol ûf erden mich sêren noch verhouwen *ib.* 22699. du solt ir gemüete s. sam du hâst getân daz herze mîn MSH. 1, 72ᵃ. got liez krenken unde s. sînen lîp *ib.* 3, 418ᵃ. der sich liez s. ûf daz er andere heilte PASS. 106, 35. daz wange s. ANTEL. 325). — *mit* be- (pejorare SCHM. *Fr.* 2, 322 *a.* 1487), durch- (HEUM. 421), er- (BR. *H.* 4, 9), ge-, ver-;
sêren *stn.* (II². 255ᵇ) WALTH. 109, 23.
serêne *s.* sirêne.
sêre-wunde *swf. tötliche wunde.* si mac mir mîne sêrewunden heilen NEIF. 47, 5. *vgl.* die sêre tiefen wunden MSH. 3, 407ᵃ;
sêre-wunt *adj. tötlich verwundet.* vil manegen sêrewunden liezen si dar vor GUDR. 791, 2.
sêrezen *swv. intens. zu* sêren 1: *schmerzen.* demo dei ougin sêrezzin DENKM.² XXXI. 2ᵃ, 45. *s.* GFF. 6, 271.
sërfen *stn. s.* sërwen.
serge *f.* (II². 256ᵇ) *ein wollenstoff teils mit leinen teils mit seide gemischt, sarsche, daraus verfertigte decke.* serg od. decklach, torale Voc. 1482. cortina, serg vel decke DFG. 153ᵇ. ich send dir ein grüens tuoch, daz man haist ein sergy H. *v. N.* 383. 2 rôt sergen, dô ist ein serg mit grüenen streifen SCHREIB. 2, 305. 306 (*a.* 1422). BASL. *chr.* 1, 355 *anm.* 2. ez sîn bette, cussin, pulwe, lylachen, scharsen, betdûcher *etc.* FRANKF. *a.* 1336; *unterlage, matratze, strohsack u. dgl.* matta, storea ein sergen DFG. 351ᵃ. 554ᵇ. stragula, sarg *n. gl.* 349ᵇ. leg ir zwô sergen, sargen under MONE 7. 69, 11. 12. — *aus mlat.* sargium, sargineum, *prov.* serga, *fz.* sarge WEINH. *d. fr.* 420. SCHM. *Fr.* 2, 325.

sergen-wëber *stm. sarschenweber* MONE z. 9, 160. 163. (*a.* 1497).

sêric *s.* sërec;

sêrigen *swv.* (II². 255ᵃ) sêric *machen, verletzen, verwunden* DIEM. *arzb.* HEIMB. *hf.* daz dîn fûze noch dîn bein niht ensêrig der stein ANTICHR. 151, 28. dîns houbtes swarte gesêrigt ist mit dornen harte BPH. 7427. WACK. *pr.* 86, 21. er hiez den sêrigen, *geiseln* VET. *b.* 50, 13.

serîôn *stn.* (II². 256ᵇ) *eine tanzart* OBERL. 1489; der pârât, valscher serîôn (?) MSH. 2, 213ᵇ.

serjant *s.* sarjant.

sërje *stswf.* (II². 256ᵇ) *reihe, streifen.* kosteriche serjen von sîden und von golde PF. *forsch.* 1, 70. 81; *reihenfolge, zeitlauf.* in dirre werlte serje (: materje) MART. 118, 52. 200, 104. — *aus lat.* series.

serken, sarken *swv.* (II². 56ᵇ) *in den sarg legen* NIB. KL. EILH. 7672. ein klôster wart gebowen, dâ man sie beide sarkte j.TIT. 5961. *bildl.* die guoten lêre in daz herze serken ULR. *Wh.* 254ᵃ. — *mit* be-. ver-.

sërmetâne *s.* silermontân.

sermôn *stm. rede, sermo* VINTL. 3762, *stn.* EVANG. 295ᵃ.

sê-rouber *stm.* pirata DFG. 437ᵃ. *vgl.* mer-, schif-, wazzerrouber;

sê-roubunge *stf.* piratica DFG. 437ᵃ. sabatrina Voc. 1482. *vgl.* merroubunge.

sërpant *stm.* (II². 256ᵇ) serpente *swm.* PART. *B.* 10482. daz ser-, sarpant, -bant *mit umdeut. auf deutsch.* bant (*s. unten*) —: *schlange, drache.* der serpant PARZ. TRIST. WIG. KRONE (26951). EILH. 1306. 37. der grôze LANZ. 7905, grimme TROJ. 24235, arge *ib.* 9766, veige *ib.* 24219, übel s. *ib.* 10687. den s. verderben, übersigen *ib.* 9186. 228. des wolte in geslicket hân der s. *ib.* 9915. daz dirre s. diz kint niht langer drücke PANTAL. 334. den lewen und den serpant PART. *B.* 10700. den ist der s. jagende j.TIT. 6010. ez was ein tier kûm alsô grôz sam in der mâze ein serpant DIETR. 1551. er sluoc sîn swert ûf den sarbant WOLFD. *B* 724, ûf daz serpant *ib.* 727. dô sach er ein lewen vor einem sarpande in nœten stân *ib.* 722. er sach daz serpant vaste an *ib.* 726. ein sarabant *ib. D* VIII, 236. daz serpant TYR. *W.* III. C, 2; daz guldîn sarbant *am schilde* RAB. 396. 98, *am helme* ROSENG. *H.* 375. — *aus fz.* serpent, *lat.* serpens.

serphe *s.* sarph; sêrre *adv. comp. s*

serrâte *swm. denarius serratus* WA 1386.

sêr-siufzigen *stn.* (II². 723ᵃ) *asthma* 10. 436, 28. 465, 21.

sërten *stv. I, 3* (II². 320ᵃ) *stuprare* 2, 327. *vgl. altd. gespräche* 18. 19 3. 18. ich sirt dirs weib, die m RING 36ᵃ, 29. 39ᵈ, 12. 16. 17. 40ᵈ kümpst mir nit in meinen schlit mich ungesorten FASN. 616, 25; *plagen, martern, belästigen:* du v wol daz dich da sirt, so dich daz alt wirt RING 15ᵃ, 22. der turst sen st *ib.* 37ᵈ, 13. *vgl.* 9ᵈ, 16. 18, 39. 22, 21. 23ᵇ, 11. 24ᵈ, 21. WOLK. 6(*schlagen, hauen:* mit swerten von s. RING 5ᵈ, 1. *vgl.* zersërten; z *schlagen, -fügen, -leimen:* diu we sorten mit bœsem küt Ls. 3. 328, 5 *verführen:* noch wolten sin mit li ten aus dem nest hân gesorten RIN *s. v. a.* leichen, *täuschen, betrügen:* deinen herrn heuer als fert TEICH — *mit* zuo, ver-, zer-. *vgl.* FICK² 8

serten *swv. in* erserten.

sêrunge *stf.* (II². 256ᵃ) *verwundung,* DIEM. *arzb.* MGB. HEIMB. *hf.*

sërwelen *swv.* serblen, *kränkeln* ZI 458, 26;

sërwen, sërben *swv.* (II². 256ᵇ) *ge reime auf* stërben, wërben (WO gerwen ALBR. 74ᵈ, verwen j.TIT. *dass vielleicht ein stv.* sërwen (s *daneben ein sw.* serwen (serben) *a ist* —: *intr. innerlich abnehmen, werden, dahinwelken, kränkeln.* wenden trôsten BR. 24ᵇ. ich mu mêre serwen HADAM. 464, serben N ich serwen in leitlicher klag GA. 1. daz ir niht lange serbet BLOCH 114. begunden serwen ALBR. 74ᵃ. *mit* HADAM. 445; *tr. s.* ûz sërwen. — über-. *ahd.* sërawên, sërwên (*so an* SCHADE 505ᵇ; GFF. 6, 271. 280 *läss felhaft, ob* serwen *od.* sêrwen *u. fü spricht allerdings das kärnt.* searl ben = sêrben, sôrben [*vgl.* sôren] *während die mhd. reime für* ë *od. send sind*). *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 324;

sërwen *stn.* din serfen (*var.* se werden wet ALTSW. 103, 31.

serwen *swv.* (II². 56ᵃ) *bewaffnen, ri*

was geserwet j.Tit. 2723. — *mit* ge- 18, 58). *su* sar.
m. (II². 256ᵇ) *s. v. a.* Sarazîn Kchr. , 3.
is, sēz.
II². 256ᵇ) *sechs augen im würfelspiel,* (ses, sesz) Dfg. 526ᶜ, *n. gl.* 335ᵃ. i. Wwh. Karl, Msh. 2, 196ᵇ. Renn. Fasn. 294, 17. das sesz Netz 8904. *altfs.* seix, *lat.* sex. *vgl.* Schm. *Fr.*

(*ib.*) *die hölzerne handschaufel, mit r das wasser aus den flusschiffen ge- t wird* Schm. *Fr.* 2, 332. — *fz.* sasse, ola Stald. 2, 301.
sahs.
ftig *s.* sēzhaftic.
stf. sitzung. s. *des concils* Rcsp. 1, · *aus lat.* sessio.
ster *s.* sēhste, sēhster.
s. das er zwên gatter alder sester dar be Mone *z.* 9, 380 (*a.* 1430). *s.* ez- r.
l *stm.* (II². 716ᵇ) scylla Dfg. 518ᵇ.
j. s. sê.
te.
. *kolenmeiler.* swer in dem forst cholt, geben von der seten 8 pfenn. Urb. *B.* 32. Np. 170 (*13.—14. jh.*). *vgl.* setze.
te *stf.* (II². 58ᵃ) *sättigung, sattheit,* Iart. Myst. sie ahtent niewan ûf die L. 98. in voller sete Pass. 86, 78. der an dem sune hete aller wollüste sete . *L.* 23. daz niht underslîche sette repat satietas) Br. 24ᵇ. sete des slâ- r. *b.* 17, 18; an der bleiche und an der *gesättigte, dunkle farbe* Krone 6854, tblâ, -grüene, -rôt.
seteler *s.* satelen, sateler.
v. s. saten;
. seder, satiator Dfg. 513ᵃ.
chēter.
f. (II². 257ᵃ) *name eines baumes* Mgb. ! (*var.* sechîn, sechîm). setîm Exod., m j.Tit. 6104. sechîn Msh. 1, 69ᵃ, n Erlcs. 436.
sētig *s.* sitich, sitec.
settigen *swv.* (setigen, sedigen) Dfg. 513ᵃ. 514ᵃ, sa- *gl.* 327ᵇ. Berth. 430, 24. Lcr. 109, s sol eine jede parthey zu nemen und en gesettigt *verpflichtet* sein Schwbg. '. — *mit* er-;

setigunge *stf. sättigung* Beisp. 85, 33.
setîm *s.* sethîn; setînboum? *s.* silenboum.
setin *stn.* (II². 257ᵃ) *der halbe oder vierte teil eines lotes* Schm. *Fr.* 2, 335. Swsp. 343, 7 (sætîn). Hpt. *arzb.* 24. settin Erf. *w.* 1, 26. Mb. 36ᵃ, 285, sættin *ib.* 286. settich Rock. 1, 37. settit *ib.* 39. setling *ib.* 44. *vgl. mlat.* satum Dfg. 514ᵃ *u.* Weig. 2, 542. *gesch. der deutsch. Hansa von Sartorius-Lappenberg* 2, 71. 718.
Setmunt *n. pr. der Septimer, mons Septimus* Trist. 12220 *s.* Z. 2, 183 *ff.* Sepmen Urb. 140, 4. Septmer Virg. 155, 8. Septimunt Dief. *n. gl.* 336ᵃ. *vgl.* Wack. *umd.* 19 *anm.* 1.
sett- *s.* set-.
setunge *s.* satunge.
setz-dil *swf.* item pro lignis ad torcularia scilicet ad faciendum vulgariter bracken et *nâdeln et setzdiln 12 sol. den. *rechnung der pfarrei Kitzingen a.* 1361 (*Würzb. archiv*).
setze *adj. in* â-, ûzsetze;
setze *stn.* = gesetze Mühlh. *rgs.* 75;
setze *stf.* (II². 346ᵃ) *das setzen s.* jâmersetze; *verpfändung, ausleihen auf pfänder* Such.; *was gesetzt, aufgeladen wird, traglast:* ein setze weidis, daz ist alsô vile daz zwêne tragen Böhm. 505 *a.* 1329; *ein mit reben besetztes grundstück von bestimmter grösse* Schm. *Fr.* 2, 342 (*a.* 1398). Frisch 2, 268ᵃ. von einem hof und von einer setz weingarten drei schilling (dienst) Uhk. 2, 238. 293. 310 (*a.* 1360. 80. 84); in loco dicto an der Setze Mb. 41, 123 (*a.* 1345). *vgl.* sete, setzelinc;
setzec *adj. in* ûf-, ûz-, widersetzec. *vgl.* sæzec;
setzel *stm. in* ûzsetzel;
setzelîn *stn.* (II². 345ᵇ) *kleiner satz, sprung.* setzlî Wolk. 30. 3, 39;
setzelinc *stm.* (II². 356ᵃ) de quadam vinea quae Sezelinc vocatur Frisch 2, 268ᵃ (*a.* 1220). *s.* setze;
setzen *swv.* (II². 347ᵃ—352ᵃ) *prät.* sazte (sazzete Gen.; *daneben* saste, satte), *part.* gesetzet, gesatzt (*auch* gesast, gesat; *die formen* satte, gesat *aus* sazte, gesazt *s.* Z. 1, 299) —: *tr. u. refl.* sitzen *machen, setzen, stellen, legen allgem.* (netze s. Glaub. 946. die segele s., *niederlassen* Albr. 69ᵃ. einen zuber s., *zusammenfügen* Tuch. 107, 6. den wîngart s., *ausgegangene reben durch neue ersetzen* Mone *z.* 3, 296 *a.* 1370. ich wil iuch sô vrô setzen, daz Dan. 6520. swenne der man gesazt *festgesetzt, gefangen genommen* wirt

Sɛp. 3. 88, 3. einen mit einem s., *aussöhnen* W. 31 *a.* 1338. an dîn ambit er dich sezzit Gen. *D.* 81, 8. ich wil ez an iwer genâde s. Karl 11627. pferde an den wagen s., *spannen* Chr. 2. 255, 28, *abs.* an den wagen s. Tuch. 126, 22. ez s. an einen, *einen bevollmächtigen* Chr. 8. 407, 4. *abs.* an einen s., *ihn feindlich angreifen ib.* 5. 282, 21. den er in die bâren het gesat: stat Amis *L.* 975. ich hân sie gesast in die îsen Rcsp. 2, 246 *a.* 1465. einen in unfriden s., *ihn als feind erklären* Chr. 4. 198, 5. in grôze freude gesetzet Apoll. 18500. *mit dat. d. p.* einen zol sazzete er im in den munt Gen. *D.* 109, 32. *abs.* in den wagen s., *pferde einspannen* Tuch. 126, 23. mich hât got ûf die erde gesat Gfr. 1152. er hiez in s. ouf sîn gereite Gen. *D.* 86, 28. die sazzeten ouf ir houbet die helme Exod. *D.* 160, 28. ûf einen s., *von auferlegten strafen* Basl. *r.* 30. ûf einen etw. s., *ihm eine sache übertragen, ihn bevollmächtigen* Tuch. 115, 30. 263, 2. Chr. 5. 3, 22, *ihn in einer sache zum schiedsrichter wählen ib.* 5. 290, 5, *ihm etw. anheim stellen ib.* 2. 59, 19. die pferde ûz dem wagen s., *ausspannen ib.* 5. 295, 20. 297, 4. einen ûz der richtung u. freuntschaft s., *ihn als feind erklären ib.* 178, 17. einen zu dem eid s., *ihn vereidigen* Leutb. *r.* 91. etw. zum rechten s., *vor gericht bringen* Tuch. 309, 27. — *refl.* sich s., *sich niederlassen, seinen aufenthalt nehmen* Elis. 3466. Chr. 5. 389, 2; 8. 251, 11, *von etw. absehen, aufhören zu handeln ib.* 3. 288. 30. die sich maister setzen *als meister niederlassen* wellen Cp. 6. sich einem s., *widersetzen* Chr. 4. 109, 24. 225, 3, *ebenso* sich gegen einem *ib.* 9. 936, 42, wider einen s. *ib.* 8. 37, 13. 44, 8. Ga. 2. 198, 35. swer dâ wider sich setzen wolte Silv. 1929. sich in den krieg s., *den krieg unternehmen* Chr. 1. 155, 3. sich s. ûf etw., *sich etw. fest vornehmen ib.* 8. 43, 4. sich von einem s., *von ihm abfallen* Cp. 64. dâ sazte er sich ze huote Apoll. 4989. *mit gen.* sich eines d. s., *widersetzen* Böhm. 518 *a.* 1332. Chr. 5. 52, 25. 204, 18. 389, 16); *besondere anwendungen:* ein hûs, eine burc s., *erbauen* Iw. Albr.; *etw. schriftlich* (Kreuzf.) *oder mündlich* (Mgb.) *ausdrücken; einsetzen* (*auf gewinn od. verlust bei einem spiele od. streite*) Rul. Kchr. Lampr. Flore, Krone. ich setze daz Otte 704. swenn er sîn leben vür sie setzet Renn. 16320, *refl.* mîn lip sich vür sîn leben setzet Türl. *Wh.* 80ᵇ; *als bürgen s. setzen, als pfand hingeben, verse od. ohne dat. d. p.) z. b.* einen burg 2. 326, 1. habt ir den huot gesetz wîn? Reinh. 1601. etw. s., *verpfä* 2, 397 *a.* 1295. die pfant s. Chr. 1 einem die pfant s. *ib.* 126, 35. ei satzunge s. Np. 15; *bestellen, anste setzen* (pfleger s. Chr. 4. 96, 4. setzen, *die beamten der stadt ein* 315, 16. einen zu könig s. *ib.* 1. *bestellen, festsetzen, einrichten,* (*absol.* Chr. 1. 171, 31. eine bet Mb. 1338, ein ungelt s. Chr. 4. 31, 10. 7 einen etw. s., *für ihn eine leistung* ib. 1. 45, 19), einem etw. s., *aufe* 2. 299, 26. 301, 12. 350, 21, *ihm ei gentum, recht od. pflicht zuweis* Gerh. Berth.. einem das trinken ren Mb. 24, 235; eine setzen, *a verheiraten* Chr. 5. 124, 10, *s.* û *abs. sich etw. vornehmen, einen e fassen* Myst. 1. 238, 20. — *intr. si zu* Gl. *Virg.* 1, 516. gesétzet, *a* Chr. 5. 388, 26. s. nâch, *trachte* 2. von einem s., *von ihm abfalle* 76, 3. zuo einem s., *in sätzen zu ihm* (*vom hunde*) Hadam. 129. 343. 45. z s., *zusammen stehen, halten* Tuch. *mit* abe, an, în, nider, ûf, under, wider, zuo; be-, durch-, ent-, er-, geüber-, under-, ver-, wider-;

setzer *stm. setzer, aufsteller.* dem s dem werche (*in der münze*) 40 dn. 286; *taxator ib.* 23, 235. Oest. w 80, 1.

setz-îsen *stn.* setzeisen, *ein werk steinmetzen* Tuch. 40, 16. *vgl.* Frisc

setz-meister *stm.* darnach sol der an zu den setzmaistern in die slagst sol in greifen in das tuech und s münss beschaun wie sy die setzen recht machen Mh. 3, 345.

setz-phant *stn. eingesetztes pfand* 499 (*a.* 1311).

setz-schilt *stm.* (II². 130ᵇ) *s. v. a* Ehing. 22. Const. *chr.* (*bei* Mone) Chr. 5. 253, 22.

setz-tarsche *swf. dasselbe:* setztarts *chr.* 781. Chr. 1. 179, 16. 180, 7; setzedartsche Rcsp. 1, 119, (*a.* 14 Frisch 2, 36ᶜ. 263ᵃ.

'. (II². 355ᵇ) *das setzen* MYST. BR. 1. 22, 3. 48, 4. *vgl.* satzunge.
. *setzweide* MICH. *M. hof* 22.
sõu-, sû-.
ı *s.* seife, seim.
n.
junge;
uwer *s.* sæjen, sæjer.
jevaz.
'. 229ᵃ) *sebenbaum* PF. *arzb.* 1, 26.
vina *aus lat.* sabina;
ı *stm.* (I. 229ᵃ) *dasselbe.* sabina
ıben-, sabe-, sage-, saden-, soden-,
ı) DFG. 505ᵇ. sevenboum PF. *arzb.*
ı-, segenboum HPT. *arzb.* 30. sevi-
ıe *z.* 8, 44. dâ bete sich umbe ge-
ın schœner breiter sevenboum
312. anciron, samboim SUM.
'. bringet ein burger sêvîgen her,
die wol verkoufen bî dem pfunt
W. 364 (= sakvîge *M.* 201).
ı. sê;
seeig, seeartig MERSW. 10. 11;
n *swv.* (II². 233ᵃ) *refl. einen see*
RZ. 497, 9; *ebenso intr. ib.* 681, 9.
ver *s.* sæjen, sæjer.
j. in übersêwisch.
s. sêhs, sêhste;
(II². 257ᵇ) *die sechste canon. stunde*
ihr morgens) u. der betr. horage-
TH. 10, 21. BR. *H.* 24, 8. 39, 2. 41,
T. 3983. BPH. 8730. 37. PASS. 385,
lat. sexta;
ı. *lage von sechs bogen od. zwölf*
sexternus DFG. 532ᵃ. CHR. 5. 53,
5 *ff.*
'. (III. 914ᵇ) *s. v. a.* sêxte OBERL.
ıextezît GRIESH. 2, 45.
ıugen.
I². 337ᵇ) *sitz, wohnsitz* MS. (*H.* 2,
RT. 257, 54. der hœhste sez, den
KOLM. 30, 38; *belagerung* HERB.
s CHR. 8. 45, 4. 12. 53, 24, sehs
l. sâze, sæze.
ıj. (II². 338ᵇ) *seinen wohnsitz ha-*
esessen HALT. 1682.
ıj. (*ib.*) *dasselbe* PANTAL. dâ wâren
ınt burger inne sezhaft TROJ. 17421;
erung zugänglich, geeignet HERB.

adj. (*ib.*) *seinen wohnsitz habend*
1. sehshaftig CHR. 8. 298, 20.
g GR.W. 6, 32.

sêz-hûs *stn. wohnhaus* SCHREIB. 1, 371 (*a.* 1347).
sêz-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *lehngut unter der bedingung verliehen, dass man sich persönlich darauf aufhalten muss* OBERL. AD. 498. 801 (*a.* 1240. 97).
sêz-man *stm.* (II. 46ᵃ) *eingesessener, einwohner* DIEM. 195, 24; *inhaber eines* sêzlêhens AD. 801 *a.* 1297.
sêzze *gsm. der sitzende, wohnende in* alt-, êben-, erb-, lant-, schuol-, umbe-, undersêzze. *vgl.* sâze, sæze;
sêzzel *stm.* (II². 338ᵇ) *sessel* HIMLR. 325. MSH. 2, 380ᵇ. 3, 262ᵇ. HEINZ. 806. 825. FRL. 166, 11; *unterlage des edelsteins in einem ringe* MGB.;
sêzzelîn *stn. dem. zum vorig.* mîn wîsses zartes sesselîn dich hat got nâch wunsch geschnitzt MBRG. 23ᵃ;
sêzzer *stm. in* umbesêzzer.
sgart, sgûster *s.* skart, schuochsûtære.
sî, si *pron. s.* sie, sich.
sib, sibe *s.* sip, sippe *adj.*
sib-biutel *stm.* ein sibpeutel, taratantara DIEF. *n. gl.* 358ᵇ.
sibel *s.* sinwël.
sibelen *swv. sieben* MONE *z.* 2, 23 (*a.* 1471);
sibelîn *stn. dem. zu* sip, cribellum DIEF. *n. gl.* 119ᵇ. MONE *z.* 2, 186.
sibellen *swv.* sibilare DIEF. *n. gl.* 337ᵇ. *vgl.* siflen;
sibelunge *stf.* sibilatus DIEF. *n. gl.* 338ᵃ.
siben *swv. sieben,* cribrare (sîben, sieben) DFG. 157ᵇ, *n. gl.* 119ᵇ. daz arge von dem besten sieben (: lieben) MSH. 3, 468ᵇ. — *zu* sip.
siben *num. card.* (II². 257ᵇ) seben DIEM. MARLD. *han.* 69, 19. suben GEN. KCHR. *D.* 3, 10. 12. 4, 11. 186, 19. söben GRIS. 15, 30. APOLL. *S.* 49, 31. *md. auch* siven —: *sieben,* septem (siben, sieben, sõben) DFG. 528ᵃ. *flect. u. unflect., allgem.* (einiu zal ist vil hêre, die man sibene nennet DIEM. 341, 7. siben alter der lûte *ib.* 346, 16. bî siben jâren ein kindelîn NEIDH. 87, 34. si ist kiuscher danne ein kint von siben jâren MSH. 2, 31ᵇ. siben jâr vor des meisters stuol sitzen RENN. 13478. über siben acker schellen *ib.* 13415. geloben ganze triuwe und siben lant *ib.* 9514. der nît gêt ûf siben stîgen *ib.* 14511. swaz ein regen siben tage tropfen nider guzze ULR. *Wh.* 205ᵇ. siben nehte *s.* naht. siben swert GEO. 3686. 98. die siben gâbe MARIENGR. 369. OREND. 2089. schrîn der siben tugende

Wh. v. Öst. 100ᵇ. gein siben füezen lanc j.Tit. 1352. er hiez in dar in gewinnen aller lebentiger dinge ie sibeniu unt sibeniu Aneg. 23, 47. der sun ist lieber siben stunt, dem man sprichet: mîn einec kint, dann dâ der kinder sibeniu sint Heinz. 109, 260. einiger vater füeret baz siben kinder durch einn gater dann siben kinder einen vater Ring 20ᵃ, 31), *mit gen.* Diem. Gen. Gudr. Trist. *H.* — *gt.* sibun *zu skr.* saptan, *gr.* ἑπτά, *lat.* septem.

siben-blat *stn.* (I. 202ᵇ) heptaphylon Sum.

Siben-bürge, -bürgen *landsn.* (*nom. u. dat. pl.: sieben burgen od. städte*) *Siebenbürgen.* von Sibenburge ûz Ungerlant Elis. 203. gein Sibenbürgen varn Wartb. 33, 9. Sibenburgen Zimr. *chr.* 3. 486, 33.

sibende *num. ord.* (II². 258ᵃ) *siebente,* septimus (sibende, sebende, sobende) Dfg. 528ᵇ. Nib. Gudr. Iw. Trist. der hât den sibenden fuoz verloren Renn. 12178. erbarmunge ist diu sibende (kamer) Geo. 5816. etw. selbe sibende erziugen Swsp. *L.* 2, 156. der sibende man, *obmann* Oberl. 1496. ein sibender *s. v. a.* sibener, *einer von sieben sachverständigen* Gr.w. 6, 7. 10. 11. der subent tac Gen. *D.* 8, 27. an dem sobenden tage Apoll. *S.* 45, 25. waz ist in dem sibten sack? Germ. 18, 353 (sibenden 354). — der sibende, sibente (*näml.* tac) *der siebente tag nach der beerdigung eines verstorbenen, an welchem der zweite seelengottesdienst für ihn gehalten wurde* (*vgl.* êrste, drîzigeste): zem sibenden Helbl. 7, 76. der sibente Ukn. 310. 318 (*a.* 1344. 46). Mz. 2, 469 (*a.* 1307);

sibende *sostf. s. v. a.* der sibende. ze der sibenden S.Gall. *stb.* 4, 162. 199. 244. zu meiner vrawen sibent Nzb. 2.

sibende-halp *adj.* (I. 614ᵇ) *siebenthalb* Kchr. *D.* 218, 24. sibenthalp Geo. 1870. sibenhalp Kchr. *D.* 188, 29. Msh. 3, 188ᵃ.

sibenen *swv.* (II². 258ᵃ) *refl. sich zu sieben machen* Walth. 80, 3; *tr. den angeklagten in gegenwart von sieben zeugen fragen* Oberl. 1497. *vgl.* be-, über-, versibenen;

sibener *stm.* (*ib.*) *einer von sieben aufgestellten sachverständigen bei besichtigungen* Schm. *Fr.* 2, 209. *vgl.* sibender *unter* sibende; *pl.* die sibener, *das siebenergericht* Schaab 97 *a.* 1335. *vgl.* Rotw. 2, 351; *einer von den sieben zeugen, mit welchen ein angeklagter überführt wird* Oberl. 1497; *münzstück von sieben pfenn.* Schm. *a. a. o.*

siben-gestirne *stn.* *siebengestirn,* septentrio Dfg. 442ᵃ. 528ᵇ. Hb. *M.* 5 *Wh.* (*cod. pal.*) 145ᵇ. *vgl.* sibenstërn

siben-halp *s. unter* sibendehalp.

siben-houbetec *adj.* *siebenhäuptig* H

siben-jæric *adj.* *siebenjährig,* sep septennis Dfg. 528ᵃ. W. *v. Rh.* 21, 1. 134, 16.

siben-nehtic *adj.* *sieben nächte* (t *nach sieben nächten.* reht als ein geborn, daz kûme sibennehtig ist 121. zuo ieclîchem tag sol man sib ges nâchgedinge geben Gr.w. 4, 39

siben-schuohic *adj.* (II². 225ᵇ) *siebe lang* Narr. 24, 12.

siben-stërne, -stirne *stn.* (II². 62 *s. v. a.* sibengestirne Dfg. 442ᵃ. 528

siben-stunt *s.* stunde.

sibente *s.* sibende.

sibent-halp *s.* sibendehalp.

siben-vach *adj.* septemplex Dfg. 52

siben-val *stm.* mich hât ein sibenval Msh. 3, 50ᵇ.

siben-valt *adj.* (III. 232ᵇ) *siebenfält* 5679. 750. Msh. 1. 85ᵃ. 2, 389ᵃ. Bar W. *v. Rh.* 15, 42. Renn. 8677. W 4, 19;

siben-valtic, -veltic *adj.* (III. 233ᵇ) plex, septiformis Dfg. 528ᵃᵇ. Diem Aneg. 20, 71.

sibenvaltec-lich *adj.* *dasselbe.* ir teclîcher schîn Reinfr. *B.* 18624;

sibenvaltic-lîche *adv.* Fronl. 10. 1 528ᵃ.

siben-veltigen *swv.* siebenfeldigen, plare Dfg. 528ᵃ.

siben-weide *adv.* *siebenmal.* sibenwei *M.* 18, 21.

siben-wüchic *adj.* *siebenwöchig* Gr.

siben-zec, -zic *num. card.* (III. 858ᵃ *zig* Alph. Frl. Diem. 15, 11. Ww 101, 22. j.Tit. 6017. 32. Troj. 24824. 159, 17. sübenzech Griesh. 2, 17, zich Gen. *D.* 32, 12. 119, 22. sî Apoll. *S.* 81, 5. sivenzich Leseb.

siben-zëhen *num. card.* (III. 861ᵇ). Nib. 1307, 1. Konr. *Al.* 1189. 1338;

siben-zëhende *num. ord.* (III. 862ᵃ) *si* Hartm. (Greg. 3408). Myst.;

siben-zëhendest *dasselbe* W. *v. Rh.* 3

sibic-heit *s.* sippecheit.

sibillinc *stm.* sibilling: sibeldingung ain edel apfel Voc. 1482.

adj. taratantisabilis DIEF. *n. gl.* 358ᵇ.
ıer *stm.* cribrarius DFG. 157ᵇ.
ibende.
tm. herabfall. wâ der regen sînen sic
ız. 952. — *zu* sigen.
tm. s. sige.
r. *s.* sëhen.
n. (II². 291ᵃ) si NETZ 3684, sis *für*
MYST. — : *sich, acc. sing. u. pl. von*
gem.; unorg. auch für den dat. (*wo-*
rt, da das dem gt. sis, *altn.* ser *entspr.*
gelt im, ir, in *gebraucht wird*), *be-*
als ethisch. dat. bei intrans. od.
b. dô stuont sich Krist ûz dem grabe
), 21. er sprach sich HELDB. *K.* 36, 8.
41, 18 *u. o. häufig in der* VIRG., *s.*
s. XXI. in einer stede, dî sich Trôje
ıant ELIS. 4558. *vgl.* GR. 4, 36. 327.
18, 417.
s. siech; sich-ein *pron. s.* sihein.
f. (II². 234ᵃ) *sichel*, falcaria, falca-
falx DFG. 223ᵇ. 224ᵃ. TROJ. (9808.
URST. KRONE (11962), ALBR. ERLŒS.
ı s. MSH. 2, 213ᵃ. 3, 440ᵇ. daz wirt in
ende reht sam ein s. j.TIT. 3256. ich
in sichel in ein stil KOLM. 96, 6. *im*
sw. sicheln unde barten JÜNGL. 537.
45. ein geschock sicheln WP. *G.*
sc. für feminale: das macht ir s.
ehârt WOLK. 64. 1, 4. — *ahd.* sichila,
zus lat. secula. *vgl.* WEIG. 2, 698;
, sichlinc *stm.* (II². 234ᵇ) *garbe,*
rben geschnittenen getreides (*urspr.*
man mit der sichel auf einmal ab-
t), fasciculus DFG. 226ᵇ. RENN. 15884.
58, 17 (*a.* 1303). GR.W. 3, 484. 511.
48. 6, 40. OEST. *w.* 35, 35. ein sicher-
ns MILTENB. *stb.* 22ᵇ. ein halber
ız man heizet einen sicheling WERTH.

ıcher, -mecher *stm.* falcarius DFG.

ıit *stm. dasselbe* ZIMR. *chr.* 3. 379, 9.
sîchen *s.* sim, siechen.
j. (II². 258ᵃ) *sicher*, securus DFG.
on personen: sorgenfrei, sorglos,
gt. ohne furcht od. zweifel NIB. Iw.
einen sicher tuon FLORE 1424, *mit*
. (*in bezug auf, vor*) HARTM. (ER.² 1
CHL. 1, 476. 720). BON. BERTH. der
vas des sicher gar ULR. *Wh.* 138ᵈ.
des von Salzburg noch seins landes
sicher ist worden CHR. 1. 164, 8.
mit präp. an TROJ. 17266. BERTH. 5, 5, von
FLORE 5330; *gesichert, behütet, beschützt*
vor schaden Iw. 1201, vor allen sunden MAR.
149, 8, vor dem êwigen tôde BERTH. 254, 29;
wahrhaft, zuverlässig: Pontus ist der best,
der schônst, der sicherst ritter PUS. 49ᵈ. —
von sachen: gesichert, behütet, beschützt vor
gefahr od. nachtheil SPEC. GRIESH. KRONE,
mit gen. d. s. PARZ. 43, 23; *zuverlässig, ge-*
wiss WALTH. BON. LUDW. — *ahd.* sichur,
sichor, *alts.* sicur, sicor. *aus lat.* securus
WACK. *umd.* 15;
sicher *adv.* (II². 258ᵇ) *sicher, gewiss, zuver-*
lässig, wahrhaftig BERTH. BON. KRONE,
KONR. (*s. zum* ENGELH. 721). diu zuht ist
sicher liuten guot TANH. *hofz.* 13. daz dûn
wir s. ELIS. 575. *vgl.* CHR. 5, 479ᵃ;
sicherære *stm. vormund* DSP. 1, 55.
sicher-bote *swm.* (I. 183ᵇ) *wer* sicherheit bie-
tet, *d. h. fest verspricht etw. zu leisten* WOLFR.
j.TIT. 1188; *vormund* SWSP. 52, 5.
sicherec-heit *stf. s. v. a.* sicherheit. zu einer
pesser sichrichait UOE. 5, 448 (*a.* 1326).
sicherkeit DFG. 523ᵃ. HPT. 15. 406, 61.
sicher-haft *adj.* (II². 259ᵃ) *von personen s. v.*
a. sicher. er wolt si machen s., *ihr jeden*
zweifel benehmen TROJ. 797. sô sint ir wor-
den s. *ib.* 9319. wird ich von iu dâ s. *ib.*
8448.
sicher-heit *stf.* (*ib.*) *sicherheit, sorglosigkeit,*
unbesorgtheit, securitas DFG. 524ᵃ. FREID.
LUDW. daz wir des tages vor im standen mit
sicherheit GRIESH. 1, 139. s. und êwig frid
ist dâ bereit W. *v. Rh.* 35, 52. N. *v. E.* 41,
30. in sicherheide blîben ELIS. 3326. im en-
kum sulche s., daz er den tûvel schende
PASS. 79, 88. nu kêret alle frôlich in sicher-
heite an mich ALEXIUS 112, 578; *sicherung,*
schutz MGB. s. haben, *sicher, geschützt sein*
KREUZF. 7589. wis in selbe ein s., ein gâbe,
ein lêre, ein trôst PASS. 211, 51; *gewissheit,*
bestimtheit: das ist der slüssel der rechten
s., das einer vor bedenk was er sait VINTL.
2588; *sicherstellung durch das gegebene*
wort: feierliche bekräftigung, zusage, ver-
sicherung, gelöbnis, verabredung, vertrag,
bündnis, spec. das untertänigkeitsgelübde
des besiegten u. gefangenen, allgem. (mîn s.
sî des pfant LOH. 6991. einem mit s. etw.
geben PASS. 167, 57. einen durch s. absol-
vieren CHR. 9. 1037, 10. ich hân im gelobt:
des hât er mîne s. NEIDH. 21, 23. mit s. etw.
geloben SILV. 5041. ein s. gemacht wart un-

der in mit stæter kraft TROJ. 15386. ez ist zwischen mir und in ein starkiu s. NEIDH. 38, 34. liep, ich hân dîn s. HEINZ. 1593. hæte ich dîne s., daz dû mir tætest kein leit *ib.* 1523. einem s. bekant tûn CRANE 2957. 3562. er hât mir s. getân mit brieven vesten BELIAND 4088. 4421. ein s. diu was getân mit bürgen und mit eiden TROJ. 3876. einem s. bieten BIT. 10431. ENGELH. 1582. KRONE 12310, geben BIT. 9069. LOH. 5871. ENGELH. 4210. SCHB. 224, 18, tuon KL. 2132, setzen NIB. 310, 4 *var.*, geloben ELIS. 5457, swern KRONE 15491. sicherheite gern REINFR. *B.* 20213. 21. 31. von einem s. nemen BIT. 4465. KRONE 26559. ERNST 4265. DAN. 3972. die s. brechen BIT. 9965. *vgl.* fianze).

sicher-jâ *interj. gewiss, sicherlich* EVANG. 295ᵇ.

sicher-lich *adj.* (II². 259ᵃ) *s. v. a.* sicher. ein sicherlîchez leben BIRK. 317. mit sicherlîchem mûte PASS. 91, 4. in sichirlîchir rû sîn JER. 13867; s. hant geben *s. v. a.* sicherheit geben NIB. 2277, 1;

sicher-lîche *adv.* (*ib.*) *unbesorgt, sicher*, secure DFG. 523ᵃ. KRONE, MGB. so ize ich denne sicherlîchen, *in sicherheit, ruhe* VET. *b.* 57, 20; *zuverlässig, gewiss, wahrhaftig*, utique DFG. 631ᵃ. *allgem., vgl. noch* EXOD. *D.* 152, 24. ALPH. 340, 3. BIT. 8365. 434. DIETR. 2624. REINFR. *B.* 2644. MSH. 2, 305ᵇ. PASS. 91, 4. ELIS. 7481. sicherlich HEINZ.

1535. 47. 98. CHR. 5. 158, 11. 198, 5 *etc.*

sicher-lôs *adj. einer, dessen wort u. zusage nicht zu trauen ist* ARN. 88 *a.* 1370.

sichern *swv.* (II². 260ᵇ) *sicher stellen, ein versprechen, eine zusage leisten absol.* WARN. 1591, *mit acc. d. p.* MGB. PASS. MYST. LUDW. AB. 1, 62. CHR. 1. 79, 33. einen in die stat s., *sicher in die stadt bringen ib.* 5. 37, 37. ûf ein reht gesichert werden, *von dem gegner eine cautio judicio sisti erhalten* MÜNCHN. *r.* 10, *mit refl. acc.* MGB. sich s., *verschwören* CHR. 9. 1034, 10. sich mit eiden zusamene s., *verbünden* SSP. 2, 1; *geloben, angeloben mit dat. d. p.* wan dir gesichert hât mîn herze MSH. 1, 78ᵇ, *u. gen. d. s.* NIB. 1198, 4, *od. nachs. mit* daz WIG. 82, 11. TROJ. 46773. *mit gen. d. s. allein* NIB. 1619, 2. WIG. 82, 29. — *intr. s. v. a.* sicherheit geben *etc., als überwundener dem sieger das untertänigkeitsgelübde leisten* IW. PARZ. KRONE, GUDR. 833, 1. BIT. 9320, *mit dat. d. p.* HARTM. PARZ. LANZ. WIG. LOH. 5965. APOLL. 20685. einem in die hant KARLM. 125, 13, an die hant s. ATH. *D* 7, 11. in eines gebo 7563. — *mit* be-, er-, ge-, ver-;

sichern *stn.* (II². 261ᵇ) *das sicherstell rieren (im kampfe)* KRONE 28188;

sicherunge *stf.* (*ib.*) *sicherung, sch* trôster zu im quam mit s. PASS. 1 *sicherstellung, bürgschaft*: sicheru gewisseheit MB. 41, 164 (*a.* 1345). SCHWBG. *a.* 1472; *untertänigkeitsgel besiegten u. gefangenen* KRONE, JER.

sichlinc, -ling *s.* sichelinc.

sickel *stm.?* (II². 262ᵃ) *ein mass das ac enthält* OBERL. 1495. — *aus mlat.* sicla, *lat.* situlus, situla DIEZ 312. 79. *vgl.* sîdelîn.

sickust *s.* sitich.

siclâtum *s.* ciklât.

sîd, side *s.* sît, site.

sîde *stswf.* (II². 262ᵃ) *seide*, sericum D *eig. u. bildl. allgem.* (dem dû ê die daz hemde mûse in manigen ende ERINN. 628. sleht alsam ein s. MSH. gewaschen als ein s. GFR. 356. des sîden sint bedecket MSH. 1, 8ᵃ. rich mit sîden mohte ich mit kunst b WH. *v. Öst.* 107ᵇ. swer ouf weiche sich wil strecken zaller stunt, der als ein kunt APOLL. 6198. sîn hâr cin s. ORL. 3151. daz hâr gelîch d WOLFD. *D* VIII, 323 *u. anm.* hâr al ein sîde gel TROJ. 23244. PART. 722. 20244. REINFR. *B.* 2144. 26176 287, 16. LS. 2. 338, 64. MOR. 1, 27. 13, 181 *u.* sîdengël. *um etw. geringe zeichnen, od. die negat. zu verstärke* breit HADAM. 358. j.TIT. 339. 494. 44 grôz *ib.* 1617. 5446. LOH. 345. 223 schaden sîden grôz WH. *v. Öst.* 51 *seidener stoff, seid. gewand* LAMPR. EN. NIB. — *aus mlat.* seta DIEZ 317.

sîde-bluome *swm.* der s. der inhet leclîcher vroide noch varwe und be den reinen menschen, daz sich der nâch gotte verjâmert het, daz er blei WACK. *pr.* 56, 245.

sidel *stn.* sidele *stswf.* (II². 236ᵃ) del AB. 1. 102, 340 *anm.* —: *sitz, bank (mit polstern)*, sedile DFG. 5 sidel gerihtet was von rôtem marm WOLFD. *D* VI, 51. si fuort si ûf *ib. B* 74, *pl.* sidel NIB. 504, 2. d KRONE (29294). URST., sidele MAI, W ERLŒS. GA. 1. 119, 522. KOLM.

, 16. Sp. 1. 24, 3. *bild.* diu sidel
erdes, der sinnen *etc.* Mgb. 11, 9.
. 19, 5. 35, 6. *vgl.* sëdel *u.* Schm.
6;
le *stswm. in* ein-, erb-, hinder-, in-,
sidel.
lelin.
II². 262ᵇ) *dem. zu* sîde: *feine seide*
. 3274; *seidenes gewand*: von klei-
sein seidel oder wie es genant ist

tm. (I. 289ᵇ) *bau zum wohnsitz*
498.
le, sidelen *s.* sigel, sidel, sigelen 2.
v. (II². 237ᵃ) *absol.* gesidele *errich-*
. 174, 3. *mit dat. d. p.* Nib.; *tr.*
anweisen, ansiedeln, ansässig ma-
st. 1. 383, 35; *refl.* sich hinder,
nen s., *dessen hinter-, untersasse*
Ih. 2, 786. 943. — *mit* nider, be-.
len;
. *s. v. a.* sëdeler:
ot *stn.* sidlerguot Gr.w. 5, 117.
adj. (II². 236ᵇ) *s. v. a.* sedelhaft Ls.
.
tm. s. v. a. sëdelhof Halt. 1580.
496.
del *stn.* (II². 262ᵇ) *seidel.* ein sei-
eins Mz. 3, 404 (*a.* 1359). sidlin
sîdel Öh. 49, 7, seidel Chr. 2. 311,
. 351, 13. 16. 352, 2. ein s. pirs =
eitb. 14ᵃ. — *aus lat.* situla.
m. in ane-, lant-, ûzsidelinc.
ç *stm. bank-, sitzschweiss d. h.*
hweiss *eines faulenzers.* lând ûch
en heiz umb ein wênig sidelsweiz
2, 54 (Lcr. 11, 53). sideln sweiz
4.
rêht *stn. abgabe für ansässigma-*
er hof dient sechs phenn. sidlung-
. 3, 373. *vgl.* sëdelphenninc.
den.
s. sîdîn (*steckt vielleicht auch in*
it sîden- *compon. wörtern*).
t, -grôz *s. unter* sîde.
idj. gelb wie seide Fragm. 43ᵃ.
t *stn.* sericea Dfg. 529ᵃ.
en *stn. das nähen, sticken mit seide.*
ich erwarbe sein frawen mit sei-
en Heldb. *K.* 6, 20;
er *stm. s. v. a.* sîdensticker. siden-
one *z.* 16, 176. 179;
er *stm. dasselbe.* seidennetter, basus
Voc. 1482. Tuch. 152, 14. 153, 24. seiden-
natter Cp. 7. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 225.
sîden-seil *stn. seidenschnur.* wîsser bracke
an ein sîdenseil Gr.w. 1, 465.
sîden-sënewe *swf.* sîdensenne, *seidene arm-*
brustsehne Gr.w. 1, 465.
sîden-spinne *swf. seidenspinnerin* Netz
12050; *seidenwurm*, bombix Dief. *n. gl.* 57ᵃ;
sîden-spinnerin *stf. dasselbe* Schm. *Fr.* 2, 225.
sîden-sticker *stm. seidensticker* Weinsb. 2. 7.
24. Haig. *r.* 57. Zimr. *chr.* 1. 556, 13. *vgl.*
sîdennæjer, -næter;
sîden-stickerin *stf.* Mone *z.* 16, 177.
sîden-stranc *stm.* Seidenstrank *fing. name*
Fasn. 259, 7.
sîden-stricker *stm. seidenstricker* Anz. 3, 274.
vgl. Schm. *Fr.* 2, 225.
sîden-swanz *stm. der in seidenkleidern ein-*
her stolziert. dirre ist gar ein sîdenswanz
Renn. 389. *als name* Gocz Sydenswanz Mil-
tenb. *stb.* 14ᵇ. *vgl.* Fasn. 321, 8. 361, 22.
783, 19.
sident *s.* sidunt.
sîden-vadem *stm.* (III. 201ᵃ) *seidenfaden*
Engelh. (*lies* 6387). sidenfaden Mberg. 26ᵃ.
sîden-val, -var *s.* sideval, -var.
sîden-want *stn.* sericineus Dfg. 529ᵃ.
sîden-wât *stf. seidene kleidung*, bombicinum
Dfg. 78ᵇ;
sîden-wæter *stm.* Beh. 10, 5.
sîden-wëber *stm. seidenweber*, bombicinator
Dfg. 78ᵇ, *n. gl.* 57ᵃ. Mühlh. *rgs.* 105;
sîden-wëppe *stn. seidengewebe.* die stigleder
wâren sîdenwep Lum. 42ᵃ.
sîden-wërc *stn. seide, seidengewand*, bombi-
cinum Dfg. 78ᵇ. golt und sîdenwerc Bph.
730; *handwerk der seidenspinner, -sticker*
etc. Anz. 3, 274;
sîden-wërker *stm.* Anz. 3, 274.
sîden-wîz *adj. weiss wie seide* Altsw. 209, 14.
sîden-wolle *f.* bombicinum Dfg. 78ᵇ.
sîden-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) *seidenwurm*,
bombix (sîden-, seiden-, sîd-, sitwurm) Dfg.
78ᵃ. Renn. 19602. Beisp. 17, 17;
sîden-würmelîn *stn.* (III. 827ᵃ) sîdenwurmlin,
-wurmli, bombix Dfg. 78ᵃ. seidenwürmel
Mgb. 297, 2. 330, 32.
sider *adv. präp. conj.* (II². 322ᵃ) sidere *neben*
sider *in* Rab., *s. zu* 189, 6. sidert Glar. 90.
md. auch sëder (Schb. 238, 21. 250, 5. 266,
5). *im mhd. reimend auf* nider, wider; *es*
muss aber auch eine form sîder *gegeben*
haben, wie seider *in den* Chr. (*neben* sider)

… sider *neben* sider *beweist* … 2, 337 *f.* KWB. 233 –: *adv.* …, sider GLAUB. (836). WIG. BARL. … 113, 26). SCHB. *a. a. o.* daz wart … armen grèven sider GR. RUD. 23, 9. daz … wære vil bezzer sider HERB. 15569. si wart sider verre bekant GUDR. 14, 14. der schamte sich des ofte sider LIEHT. 221, 12. diu botescheft im hôhe wirde brâhte sider LOH. 3342. sie quâmen zu irem herren sider ERNST 3460. er hiez vil guotes teilen sider SILV. 1195. daz galt er mit siner frechen hende sider ENGELH. 2611. 6291. 364. als sie im sider jâhen APOLL. 8632. Clinzor gap im sider gewant *ib.* 9742. ê daz der pund gemacht ward und auch sider CHR. 1. 161, 33. seider *ib.* 2. 49, 24; 4. 147, 3. 238, 16; 5. 126, 19. 140, 11. 144, 2 *etc. sup.* seiderst, *zuletzt ib.* 396 *anm.* 1; *seither, seitdem, allgem.* (APOLL. 4360. 7552. 9460. 544. 644. 14145. CHR. 1. 437, 18; 2. 44, 26. 268, 6; 9. 126, 5. 145, 20. TUCH. 38, 2. 47, 4 *etc.*). *präp. mit dat.: seit* LEYS. KULM. *r.* CHR. 9. 940, 7, seider *ib.* 1. 128, 19; 3. 305, 6. – *conj. da* LESEB. 938, 28. — *comp. zu* sît: *gt.* seiths *in* thanaseits, *ahd.* sidôr (sîdôr?) *u.* sidero, *altn.* sidhr, sidhar, *sup.* sizt, sîdhast, *alts.* sithor.

sîde-val *adj.* (III. 213ᵇ) *gelb wie seide* LANZ. 4755. siden val KONR. *Al.* 1089 *var.*

sîde-var *adj.* (III. 239ᵇ) *wie seide aussehend, seidenfarbig* ALTSW. 122, 15. sîdenvar HERB. 599. KONR. *Al.* 1089;

sîde-varwe *stf.* seydvarb, crocus VOC. 1482. sîtvarwe DIEF. *n. gl.* 121ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 338. *vgl.* sintvarwe.

sîdîc *adj.* sidiger faden, *seidenfaden* ZIMR. *chr.* 4. 256, 21;

sîdîn *adj.* (II². 262ᵇ) *von seide, seiden*, sericus (sidin, seidin, siden) DFG. 529ᵃ. DIEM. NIB. PARZ. PASS. (*H.* 130, 16). SUCH. rîchiu sîdiniu wât GREG. 539. sîdîne riemen MSF. 9, 8. sidin (*hs.* seyden) sint diniu kleit WOLFD. *A.* 563. sîdin duech CHR. 9. 509, 8, kappe *ib.* 558, 16. die darüngürtel wâren sîden (: gesmîden) FLORE 2878. ein sîden wambesch CHR. 9. 664, 17; *wie von seide, seidenartig*: ir hâr het varwe seidein TUND. 62, 25.

sîdîn *s.* sîdelin.

sidunt *adv.* (II². 322ᵇ) *s. v. a.* sider, *seither* BEITR. 252. sident KUCHM. 2. 4. 6. 12 *etc.*

sîd-wurm *s.* sidenwurm.

sie, sî, si *pron.* (II². 263ᵃ) *sie: nom. acc. sing. fem. und nom. acc. pl. aller geschlechter* (*allgem.*). *daneben auch* sie, sia (34), siu *s. zu* ERINN. 657. WEIN § 360 *f. al. gr.* § 415 *f. statt* sî sei *der* KRONE *z. b.* 3538. 48. 9526, *vgl* 391ᵇ. KWB. 232. *enclit. form* se, *folgd. vocal. anlautendem worte verschmolzen*: si im, si es *zu* sim *substantivisch*: *das weib, weibchen z. b.* ez sî ein sie ez sî ein er WALT STRICK. 12, 414. GA. 3. 34, 39. — *g für nom. s. fem.*) *zu skr.* syâ GSP. 3

sie *s.* sëhen; sieben *s.* siben.

siech *adj.* (II². 356ᵃ) seich GERM. 18. 189, 2. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 59 — *siech, bes. aussätzig*, egrotus, languidus (siech, sieche, sich) D 297ᵇ. 317ᵇ. *allgem.* (bistû siech? 1184. siech werden W. *v. Rh.* 30, sichen und wunt leut CHR. 2. 351, 1 der siechist sî AMIS *L.* 854. ain k siech ist MGB. 124, 16. sô der o wirt *ib.* 159, 34. siecheu augen *bildl.* swelich sache lange siech deheiner erzenie pfliget STRICK. 12 beschirme uns got alle vor der siec KARAJ. 44, 1). *mit gen. d. s.* freude *an freuden, freudlos* BÜCHL. 2, 48 38ᵇ. ein vreuden siecher man Ww lasters s. TRIST. *U.* 3230. *mit pr* an den ougen STRICK. 11, 202. – *swmf. der, die kranke bes. aussät* lâtes unde siechen GFR. 2631. die s dem velde MONE *z.* 10, 245 *a.* 1292. sieche. ze trôst und helf den arme UHK. 2, 167 *a.* 1337. den siechen solt man all wochen siben brôt ge 430. ich sach, daz ein sieche verbot tranc MSF. 137, 9. reht als ein tanzet MF. 32. daz der siech niht MGB. 148, 18. des siechen antlût 29). — *gt.* siuks *vom stv.* siukan, 890. LEO 392.

siech-bette *stn. krankenbett* BERTH SWSP. *L.* 2, 106. STZ. 653. PRAG. *r.* ARNST. *r.* 40. SCHF 204, 7. sie CHR. 1. 471, 17. *md.* sûchebette (*a.* 1261).

sieche-bære *adj.* (II². 357ᵃ) *krank* 1079.

siecheit *s.* siechheit.

siecheln *swv.* (II². 358ᵃ) *kränkeln* *md.* sûcheln KARLM. 534, 51. GER ANZ. 11, 368. DFG. 317ᵃ;

ı *stv. III* (II². 356ᵃ) *krank sein, nur m im gt.* siukan;

swv. (II². 358ᵃ) *md. auch* sûchen: *sein od. werden,* egrotare, languere ın, sichen) DFG. 197ᵃ. 317ᵃ. DIEM. *H.* BARL. MGB. HEINR. MYST. swenne houbet siechet sô ist al dem lîbe wê ', 5ᵇ. LOH. 5802. der sun siechet ir '. 445. mit den siechen siechte sî W. 31, 2. und solte ein man ûf erden von ı dinge s. TROJ. 16075. *bildl.* WALTH. dem einen sîn sælde siechte URST. minne in lêrte an stæten frouden s. ', 3. TROJ. 18364. er muoz an êren s. 38. 19306. an hôhem muote s. befrouwen unde man *ib.* 23406. daz er nâch hôher minne s. *ib.* 2743. 7558; *krankheit abgehen, entfernt werden:* oz ez von dir siechen mit der suht . 433, 22. — *mit* be-, er-, ge-, ver-.

·bette, -hûs, -meister *s.* siech-.

·phlëger *stm. aufseher, vorstand eiıdersiechhauses* MONE *z.* 12, 144. *vgl.* eister.

·phrûende *stf.* ein s. in dem spitâl MONE *z.* 12, 161. so seint daz die ıpfrünt: der siechen sullen sein zwei benzig uud zwelf kôrschûler und ein ıeister *etc.* also daz der persôn allındert sein, die siechenpfründ ezzen 13ᵃ.

·spitâl *stm.* BÖHM. 492 *a.* 1327. siechnosodochium DFG. 383ᵃ.

·abe *swm. der beim* siechhûs *vorbeide graben* CHR. 2. 272, 4.

·it, siecheit *stf.* (II². 387ᵃ) *krankheit,* lo, languor DFG. 197ᵃ. 317ᵇ. ERINN. ı. PARZ. BARL. STRICK. 12, 23. W. *v.* 6, 36. 141, 47 *etc.* BERTH. *Kl.* 245.

ìs, siechûs *stn.* (I. 739ᵃ) *krankenhaus ir aussätzige* IW. WALTH. WÁCK. *pr.* CHR. 2. 272, 4; 5. 175, 2. 4. 187, 24. 190, 3. s. *eines klosters* GA. 3. 621, . *v. E* 8, 36. 10, 15. 22, 36. USCH. 91 2. UHK. 2, 87 *a.* 1323. UG. 122 *a.* 1350. 01. S.GALL. *chr.* 28. 29. siechenhaus *chr.* 1. 293, 33. siech-, siechenhûs, inum DFG. 297ᵇ.

)bel *stm.* kobel *für* sieche SCHM. *Fr.* . 2, 214.

:h *adj.* (II². 357ᵃ) *krank, krankhaft* BERTH. PASS.;

che *adv.* (*ib.*) siechlich var, *krankhaft aussehend* MSH. 2, 282ᵃ. sîn altez bluot siechlich gevar lânt ûz im allez vliezen TROJ. 11080 *vgl.* siechvar.

siech-meister *stm.* (II. 123ᵇ) *aufseher eines* siechhûses (*in einem mönchskloster*), infirmarius Voc. 1482. UHK. 1, 306 *a.* 1294. USCH. 91 *a.* 1302. UOE. 4, 503 (*a.* 1306). STZ. 389 (*lat.* infirmarius monachorum 529). MONE *z.* 8, 427 (*a.* 1347). OEST. *w.* 162, 16. 23. 29. siechenmeister UKN. 313 *a.* 1345. *vgl.* siechenphlëger.

siechmeister-ambet *stn.* UHK. 2, 207 (*a.* 1342).

siech-meisterinne, -in *stf.* (II. 123ᵇ) *aufseherin eines* siechhûses (*in einem nonnenkloster*) MYST. 1. 77, 14. N. *v. E.* 27, 2. MONE *z.* 8, 346.

siech-sende *part. adj. liebeskrank.* siechsender man MSH. 1, 102ᵇ.

siech-spitâl *s.* siechenspitâl.

siech-stube *swf.* infirmaria DFG. 297ᵇ, *n. gl.* 215ᵇ.

siech-tac, -tage *stswm.* (III. 7ᵃ) *krankheit, siechtum,* languor DFG. 317ᵇ. PASS. MYST. A.HEINR. 143 *var.* FREID.² 124, 21 *var.* MSH. 2, 358ᵇ. TROJ. 7888. SILV. 1222. 1679. ENGELH. 2242. 5819. 55. 70. PANTAL. 996. REINH. 629, 1744. RENN. 23083. DAN. 4177. BON. 48, 147. W. *v. Rh.* 114, 21. 131, 213 *etc.* APOLL. 1945. GA. 2. 506, 490. BERTH. *Kl.* 141. WACK. *pr.* 43, 13. HPT. 7. 147, 148. ALEM. 1, 234. RING 30, 15. NETZ 9969. 10191. VET. *b.* 24, 4. 48, 32. GAUPP 1, 73. CHR. 3. 280, 19; 8. 29, 12. 37, 2. 272, 7. 361, 15 *etc.* ZIMR. *chr.* 4, 736ᵃ. FASN. 1346. GERM. 18. 198, 6. 11. seichtage *ib.* 189, 10. 18. der kalte s., *das kalte fieber* MYNS. 35. der ûzsetzige s., *aussatz* CHR. 8. 276, 7. der vallende s., *epilepsie ib.* 9. 533, 22. DFG. 204ᵇ. dedim. 9 *β* und 4 hl. einem armen knecht, der den ungenanten siechtagen het, den man dâ mit hindan vertiget J. *a.* 1425. ethica, der swînend s. DFG. 211ᵇ. disenteria, der rôt s. *ib.* 185ᵃ. bekêrung des siechtagen, crisis *ib.* 158ᵃ;

siech-tagen *swv.* (III. 7ᵇ) *krank sein* LS. 1. 79, 82.

siech-tuom *stm.* (II². 357ᵇ) *krankheit, siechtum,* infirmitas (siechtung) DFG. 297ᵇ. EXOD. HARTM. PARZ. ULR. BARL. ANEG. GRIESH. BERTH. MGB. FREID.² 124, 21 (*var.* siechtung, -tac, -tage). ENGELH. 5732. ERACL. 3093. 114. LIEHT. 330, 12 *u.* 332, 15 (*aussatz*). WG. 5390. 5444 *ff.* EILH. 2764. REINH.

Mor. 1, 3563. Netz
. 3091. Hpt. 16. 286, 173.
. v. 32, 41. der höhe siech-
. 2. 214. der rôte s., *blutfluss*
. 1190. der vallende s. Bph. 5486.
siechtumb, siechtung: epi-
. der wibe s., *menstruation*
arzb. 34.
stf. das kranksein, hinsiechen Hpt.
34.
s. siechhûs.
adj. von krankem aussehen. die
, die verdampt sint, sie sint lam oder
lint sie sint siechvar getân Gz. 6710.
f. in salzsiede;
stv. III. (II². 360ᵇ) *sieden, vallen, kochen, eigentl. u. bildl.* — *intr.* bullire, fervere (sieden, siden, sêden) Dfg. 84ᵇ. 231ᵃ. Wwh. Konr. (dâ der haven sôt Troj. 10721. daz flur im in dem herzen sîn wiel unde sôt 15535. sîn herze nâch ir minne sôt 20426). Pass. Myst. Jer. so siudet mîn kezzel Mf. 108. in siedem (=siedendem) wazzer Buch *v. g. sp.* 14, 39. sâ die kristen in sweize suten Loh. 5121. sîn herze brît unde sôt Herb. 11468. mîn armer geist dar inne sôt Serv. 3497. dâ von ir herze in jâmer sôt Himlf. (Hpt. 5) 256, *mit dat. d. p.* mir sûdet mîn marg und brinnet mîn gebeine Herb. 764. ob in ir herze iht sütten Reinfr. *B.* 3003. — *absol.* Parz. Neidh. Freid. brâten noch sieden j.Tit. 5857. *salz sieden* Kopp *gesch.* 3ᵃ, 6 *a.* 1293. *mit dat. d. p.* so will ich mir sieden und brâten Mf. 104. — *tr. allgem.* (coquere Dfg. 150ᵃ. fleisc unde viske sieden Himlr. 269. brâten unde sieden Priamus harte vil liez Herb. 14584. ein gesotenz krout Apoll. 10191. gesoten und gebrâten truoc man dar ein michel teil Ga. 2. 133, 226. er sout die alle durch einander Ab. 1, 122. ob man sie schunde oder sütte Lanz. 7430. des herze was gesoten in leitlichem fiure Ulr. *Wh.* 136ᵃ. gesoten lüge Msh. 2, 207ᵇ. vür daz wart daz âs abe dem gebeine gesoten Loh. 6062. *mit dat. d. p.* ich siude dir noch hiute ein huon Helmbr. 772. man briet in wunder unde sôt von spîse manger slahte Troj. 16310). — *refl.* Diem. *arzb.* 12. — *mit* in, durch-, ent-, er-, ge-(Troj. 15612), ver-. *vgl.* Fick² 890. Leo 393. *das gt.* sauths, sauds, *opfer gehört wol nicht hieher, vgl.* Dief. 2, 193. Gsp. 164;

sieden *stn.* (II². 361ᵇ) *das sieden, kochen.* ein brâten unde ein sieden huop sich in vilde Troj. 16212. das heilige sieden 42. *das salzsieden* Kopp *gesch.* 3ᵃ, 6(Uoe. 5, 37. 80 (*a.* 1311). *vgl.* Schm. *Fr*

siede-visch *stm.* siedvisch, *gesotten* Germ. 9, 201.

siede-vleisch *stn. zum sieden bestimm sottenes fleisch,* es sy von brôdefleis siedefleisch Miltenb. *stb.* 26ᵇ. si Np. 223.

siedic *adj. siedend.* ein siediger kes 4906, 1 *bei* Schm. *Fr.* 2, 227. *vgl.* sü

siedunge *stf.* fervor Dfg. 231ᵃ.

siege, siegel *s.* sige, sëgel, sigel.

siel *s.* sil.

siel *stn.* (II². 263ᵇ) *dem. zu* si: *weibch* 195, 4.

sielb, sielz *prät. s.* salben, salzen.

siemer *s.* sumber.

sien, sîen *s.* sëhen, sîhen.

Siene *n. pr.* (II². 263ᵇ) *die stadt Sien* Siene Neidh. 41, 32 *u. anm.* Ring zu der hôhen Sin Chr. 1. 31, 13. 14 7. *lat.* Alta Siena. *vgl.* Schm. *Fr.* Wack. *umd.* 29.

sif *s.* sip.

sîfe *swm.* (II². 264ᵃ) *bächlein, von ei durchzogene bergschlucht* Ernst, W. *v. N.; bergm. das herauswas metalle u. der ort, wo sich waschn det* j.Tit. daz golt siht man vall slifen von dem gebirge in die s waschentz diu liute und habent winne Alex. *S.* 117ᵇ. *vgl.* seifengol

sîfen *stv. II.* (II². 263ᵇ) *tröpfeln,* Karlm.; auf dem ars abe seifen, *rutschen* Beh. *ged.* 5, 840. — *ags.* si sîpen, stillare Dfg. 552ᵃ. *vgl.* seife,

siffeln *swv.* (II². 264ᵃ) *intr. gleiten, füssen schleifen* Neidh. 18, 27 *u. a* feln, süffeln Schm. *Fr.* 2, 231; *tr. s. vgl.* Schöpf 674. Kwb. 233 *u.* soffel

siflen *swv. flüstern.* der herren râtg siflent in zuo den ôren Strick. *b Fr.* 2, 232. — *vgl. fz.* siffler, *lat.* si

sîge *s.* sihe.

sige, sic, -ges *stm.* (II². 264ᵃ) siege He *sw. acc.* den sigen Marld. *han.* 104 *ndrh.* sëge Crane, *s. auch die comp form* sige *nicht im reime s. zum* Iw. *sieg, allgem.* (triumphus, victoria: sege Dfg. 598ᵇ. 618ᵇ. si hâten gesat sige vil hôhez phant Er. 839. swem

ıw. 1, 62. sige vehten, ervehten 66. 11586. 14894. 924, striten *ib.* hât min freude den sige an minem le erstriten Ga. 2. 182, 265. den] gewinnen Pass. 106, 28. diu naht gewan Rosenc. *H.* 1005. den oberen nen Wolfd. *D* IV, 44. V, 26. 182.), 8. den obristen sig hân Orend. n sic nemen, *den sieg [von gott] n, siegen* Troj. 3654. den oberen n Diem. 210, 5. an einem den s. *über ihn den sieg davon tragen:* n daz liep an ir den sic [: stric] 372. daz er den sige an leide nam einem den sige geben, lâzen, *von egt werden* Iw. einem des siges h *von ihm für besiegt erklären* Iw. - *gt.* sigis *nach* Kuhn 1, 355 *u.* Fick² *zu skr.* sah (*aus* sags) *hemmen, be-*, saha *gewalt, kraft; vgl. dagegen* Curt.³ 183.

adj. (II². 265ᵃ) *siegreich* Trist. wie dicke er wart sigebære j.Tit. . sigebêre Jer. 2385 (*var.* segebêre).

stm. sigpuhel, *hügel auf welchem erfochten wurde* Chr. 2. 112, 24.

adj. (II². 265ᵃ) *den sieg habend*, victoriosus (sighaft) Dief. *n. gl.* m. Tit. Alber. sô prîset man ûf t herre, dîne magenkraft, diu starc sigehaft Pantal. 654. 1011. dâ von h sigehaft sach Virg. 1017, 13. mit gehaften hant Orl. 7834. der dô t sighafter hant Vintl. 5551. sigende vüege iu got der guote Dietr. gehaftiu wer *ib.* 4316. sigehafter r. 12330. Ecke *C.* 130. sigehafte nden Ab. 1, 336. sigehaften muot n Dietr. 228. daz sigehafte *sieg ide* golt Krone 22902. der sigehafte 24960. 25003. 768. 27742. 71, *vgl.* . sigehaft wesen, *siegen ib.* 27354. ; an uns ist s. Neif. 38, 5. daz dû manic lant wêre L.Alex. 6166. s. Karl. 215, 8, an einem Troj. 34714. bestüende s. *ib.* 3607. s. werden, *behaupten, siegen* Hartm. (Er. chl. 1, 2). Parz. Wig. Heinr. Rul. Karl 4698. 7249. Rosenc. *H.* 446. 6545. Loh. 2259. Troj. 9359 Wolfd. Dan. 1565. 4122. Msh. 3, 188ᵃ. 453ᵇ, *d. s.* Wolk. 42. 3, 12, an einem, *n siegen* Barl. Kreuzf. Jer. Such. Troj. 2166. 9335. 22856. 933. 24244. Mart. 258, 78. Christ. *S.* 648. einen s. machen Mgb. Karlm. Troj. 9205. Frauentr. 560, bringen Msh. 3, 320ᵇ, tuon Kchr. *D.* 459, 11. Rul. 309, 12. Msh. 3, 405ᵃ. 425ᵇ. tuo mich, herre, sigehaft über die vil leiden geste *ib.* 50ᵇ. der sigehafte, *der sieger* Parz. der sigehaft dâ urloup nemen wolde Loh. 2246. segehaft Karlm. Mügl. 8, 9;

sige-haftic *adj.* (II². 265ᵃ) *dasselbe* Dfg. 618ᵇ, sighaftig, segelhaltig *n. gl.* 381ᵇ. Sigen. *Sch.* 141. sigeheftic Frl. 117, 10. sigenthaftic Heldb. *K.* 331, 9.

sige-halter *stm.* sighalter, triumphator Dfg. 598ᵇ.

sige-hefte *adj.* (II². 265ᵃ) *siegreich* Frl. 137, 5.

sige-kriuze *stf. das siegreiche kreuz (des erlösers).* sigcreutz Schm. *Fr.* 2, 242.

sige-krône *f.* aureola Voc. 1482.

sigel *s.* sëgel.

sigel *stn.* (II². 269ᵇ) *siegel, stempel*, sigillum (sigel, siegel, sigille) Dfg. 533ᵃ. Teichn. Rsp. das ich ime under des sîn siegel stele LuM. 44ᵇ. ain guldin siegel Zimr. *chr.* 1. 464, 15 *ff.* siegel graben *ib.* 493, 23. sidel Schm. *Fr.* 2, 243, *vgl.* ingesidel, insidel; *mit einem siegel versehene urkunde:* er hete sigel mit genomen, daz sie was kindes nider komen Apoll. 2769. — *gt.* sigljô *aus lat.* sigillum. *vgl.* ingesigel, insigel.

sigel *stm.* (II². 271ᵇ) *ein vogel* Germ. 6, 100. *vgl.* seigære.

sigelât, siglât *stm.* (*ib.*) *golddurchwirkter seidenstoff* Er. (1954). Kl. Gudr. Wig. Krone, Kindh. Jer. von Babilône ein sigilât Apoll. 225. ir sukenîe was ein sigilôt (: rôt) *ib.* 20169. 546.

sigelen *swv.* (II². 238ᵃ) *intr. segeln, schiffen*, velificare (segelen) Dfg. 609ᵇ. Pass. Kreuzf. hin ab sig. Pass. (*H.* 201, 20). ich bin her gesigelt âne ruoder Loh. 7110. sig. an Herb. 4251. dem scheffe engegen s. Karaj. 87, 5 (segelen Diut. 3, 29). s. gegen Parz. Albr., in Pass. die boten sigelten in die habe Dietr. 1113, nâch Pass. *K.* 470, 34, über *ib.* 417, 89, zuo Loh. 4617; *tr. zu schiffe befördern* Such. 10, 234. — *mit* ge, ver-. *zu* sëgel.

sigelen *swv.* (II². 270ᵇ) *mit einem siegel, stempel versehen, zusiegeln*, sigillare (sigeln, segeln) Dfg. 533ᵃ. Eracl. Hadam. Pass. die schower süllen daz gelt sigiln Rta. 1. 476, 3. *vgl.* besigelen. siegeln mit rôtem, grüenem

etc. wachs ZIMR. *chr.* 4, 736ᵃ. sideln SCHM. *Fr.* 2. 243; *fig. schliessen, beendigen*: sigeln w ilt ich und beschliessen diese materi CHR. 3. 161. 19. *mit* be-, ent-, über-, ver-;

sigeler *stm.* (II². 271ᵇ) sigillator, sigillifer DFG. 533ᵃ. unsers herrn bischofs sigler FASN. 777. 5. MICH. *M. hof* 24. 25. 27. die schauwer und sigler von den tüechern MONE *z.* 9, 158. *vgl.* sigillierer.

sigel-gëlt *stn.* was mit des gerichts insigel versigelt würd und sigelgeld gefelt, daran hat der knecht als vil zu nemen als der obervogt GR.W. 5, 507. sie sollen auch, so dick man versigelt, ir sigelgelt entpfâhen MONE 5, 245 (*15. jh.*).

sigel-greber *stm. siegel-, stempelgraber* ZIMR. *chr.* 1. 491, 35.

sige-lich *adj.* (II². 265ᵃ) *siegreich*, triumphalis DFG. 598ᵇ. aller siglichst, victoriosissimus *ib.* 618ᵇ; *dem siege gemäss, des siegs*: ein her bringen ze sigelichen dingen LS. 2. 313, 96. si striten unde vâhten vast ûf sigelîchez heil REINFR. 20547. von fröuden si dô sungen ir sigelichiu wîcliet TROJ. 43971;

sige-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *in siegender weise* PARZ. WIG. ZING. *Pl.* 10, 88.

sige-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *siegeslied* TRIST. 7103.

sigel-lîche *adv.* sigillatim DFG. 533ᵃ.

sigel-mæzic *adj.* (II. 209ᵇ) *das recht habend, ein eigenes siegel zu führen* OBERL. 1498. SCHM. *Fr.* 2, 243.

sige-lôs *adj.* (II². 264ᵇ) segelôs MÜGL. KARLM. CRANE *s. unten* —: *des sieges verlustig, beraubt, überwunden. allgem.* (er hât den ritter gesant sigelôsen în ditz lant ER.² 1191. Ermrîch ist s. danne gescheiden RAB. 1124. dô sprach der marschalt sigelôs GA. 1. 180, 421. man sicht in dicke segelôs MÜGL. *fab.* 4, 15. mit siglôsem strîte ECKE *Z.* 111, 3, *Sch.* 88. 95. 175. 234. swer hie enpfâhet sigelôsen teil, *besiegt wird* WARTB. 2, 13. ich bin s. âne wer HELBL. 7, 986. wann ich euch niht sol sehen, sô ist min fröude s. APOLL. 2367. sô sint sie alle s. KRONE 26547. s. werden BÜCHL. 2, 111. 565. RAB. 681. KRONE 27119. TROJ. 9928. MSH. 3, 452ᵃ. AB. 1, 341. KARLM. 149, 61. MOR. 1, 396. GEO. 5374. VET. *b.* 59, 10. KSR. 108. CHR. 8. 144, 17. er wart s. gegen den von Strôsburg *ib.* 135, 26. er wart an dem s. FLORE 5094. s. werden an strîten VET. *b.* 14, 27. *mit gen.* er wart dâ vor keines strîtes s. GEO. 5094. s. ligen KRONE 26979. 28238. TROJ. 18393. SCHB. 251, 15, nider ligen KSR. 108 sig. geleit TROJ. 4149. der machet untugende breite schar WG. 7439. d in sigelôsen an lieber zuoversiht 22383. ê dich dîn widerwarte gar *ib.* 13177. den dêde segelôs min ha 3123).

sigel-schanc *stm.* (II². 81ᵃ) *siegrechenb. v. j.* 1427.

sigel-stein *s. unter* sigestein.

sigel-stein *stm. siegelstein, -ring.* d maisterlich gesniten WOLK. 6, 11.

sigel-tor *stn.* (II². 271ᵇ. III. 49ᵇ) sec Voc. *o.* 9, 24. — *ahd.* sigitâri, - *deutsch. des lat.* secretarium WACK

sigelunge *stf. siegelung, versiegelu bestätigung durch ein siegel* GR.W 4, 580. sigillatio DFG. 533ᵃ.

sigel-wahs *stn.* HANS 1342.

sige-man *stm. sieger.* Jêsus der s. *vgl.* FRISCH 2, 276ᵇ.

sigemarc-krût *stn.* sigmarchkraut, Voc. 1482.

sige-minze *f.* (II. 186ᵇ) marrubium (sige-, sigminze, -münze, seminze, DFG. 350ᵃ. 378ᵃ, *u. gl.* 247ᵃ. 263ᵃ. 34. *vgl.* snê-, steinminze.

sigen *swv.* (II². 265ᵃ) *siegen.* doch s heiden sigen SERV. 1800 (*hs.* gesige er-, ge-, über-, ver-. *zu* sige.

sîgen *s.* sîhen, sîn.

sîgen *stv. II.* (II². 266ᵃ) *sich senken fallen, sinken, allgem.* (ich sin dîn lichame s. MARLD. *han.* 31, 15. e 'die rede lânt sîgen' VIRG. 773, 3. m seic MSH. 1, 111ᵃ. mîn fröude ist gesigen APOLL. 2477. diu sunne w sigen den bergen alsô nâhen BIT. begunde sigen der tac ER. 221. ir s lîchen sigen *ib.* 893. hin s. KRO *mit dat. d. p.* dâ von mir fröude sig 379. s. an TRIST. ALBR., gegen P hinder MGB. vil dicke her in unn GR. RUD. 22, 19. ich wolte in grô limpf vallen unde s. ENGELH. 3743. in solte s. SILV. 672, *mit dat. d. p.* der âvent in die hant SSP. *prol.* 1 KRONE, ALBR., under WWH. 61, 1 sich ein höher muot nîget und un vorhte sîget WG. 10134. von hô her ab mîn fröude sîget HADAM. hafter muot wil von hœhe s. *ib.* zuo, ze NIB. KL. WWH. WARN. KRO

d. p. der seic ich under hant ze tal 785. dô der tac hine seic DIETR. er tac begunde ir sîgen enwec ân gen TROJ. 23196. swer hiute sitzet ade, der sîget morne drunder *ib.* *bes. von flüssigkeiten: tropfend tropfen, tröpfeln, fliessen* HERB. ONR. MGB. ALBR.; *gleichsam strö- h bewegen* (dar nâch begunden sîgen car drîe KCHR. *D.* 448, 4. daz volc en berch saic *ib.* 447, 21. ein bote r velt her seic DIETR. 5976. s. ge- NE 26203. dâ bin gegen Raben be- az her s. RAB. 338. diu her s. be- gegen ein ander *ib.* 558. ich sihe s. die Ermrîches man *ib.* 508. hin ô die balden durch Saders ûf gein DIETR. 8110. diu here sigen dô ne KCHR. *D.* 500, 32). — *mit* abe 510), nider (LIEHT. 330, 30. 646, 2. 005. KRONE 26582. APOLL. 17641. , 3. KARLM. 233, 37), under, zuo, -, er-, ge-, ver-. *mit* sîhen *zu sîv.* sîk) *benetzen, befruchten, ergiessen.* K² 198. 891. LEO 309. 311. CURT.³

(II². 267ᵇ) *das sinken* KRONE 27395. der s., *ohne unterlass* KARLM. 141, . 18902; *das tröpfeln, fliessen*: er n gewunden durch des bluotes sîgen 55.

ftic *adj. s. unter* sigehaftic.

ft, -nunft *stf.* (II. 372ᵃ) *stm.* SILV. *ten* —: *die siegnahme* (*s. oben* sige *sieg, triumph.* sigenumft LEYS. ER. LIT. 835, 10. HEST. 1923. sige- *llgem.* (KCHR. *D.* 223, 10. 480, 24. 250ᵃ. j.TIT. 5447. 6018. LOH. 2013. *h.* 123ᵇ. KRONE 20948. 28246. W. *v.* , 30. HELMBR. 1614. PANTAL 947. *B.* 1875. 18969. 20583. GEO. 289. 1978. , 28. 122, 84. sigenunf KCHR. *D.* 460, nunft ERNST 4029. PF. *üb.* 5, 259. daz vinden an gesigt und ganzes sige- s pfligt GZ. 4632). sigenuft LOH. 98. KONR. (TROJ. 3964. 10320. 11627. 4114. 5613. SILV. 2790. der sige- 1148), signuft MART. 21, 20, *nd.* t FRL. 63, 14. sigenunst (: brunst) *B.* 20481, signust BON. 21, 13. sig- gnust HB. *M.* 165. 515. 516 (*var.*);

ftec *adj.* (II. 373ᵃ) *siegend, sieg- reich.* sigenumftec PASS. *K.* 80, 26. sige- nünftig CHR. 8. 301, 2. signunftig ROTH *dicht.* 9, 249;

sige-nünfter *stm.* (II². 273ᵃ) *sieger.* sigenuf- ter SILV. 1156.

sigenunft-lich *adj.* (*ib.*) *siegreich* ANNO. ein sigenuftlîcher boge, *triumphbogen* FRISCH 2, 276ᵃ.

siger *stm. in* ge-, obsiger (triumphator DFG. 598ᵇ).

sige-rîche *adj.* (II. 689ᵇ) *siegreich.* er wart dô s. TROJ. 9984. sigerîcher man ENGELH. 4973, muot TROJ. 4771. mit sigerîcher tât REINFR. *B.* 16517. diu sigerîche minne MSH. 3, 438ᵃ. diu minne enwürde an ir muote sigerîch TROJ. 7847.

sige-rinc *stm.* (II. 708ᵇ) *panzerring, panzer* DENKM.² 468 *f.*

sigerst *s.* sigriste.

sige-sælec, -sælic *adj.* (II². 39ᵇ) *durch sieg beglückt, siegreich* RUL. EN. ER. TRIST. (16216). LANZ. KCHR. *W.* 16900.

sige-sperwer *stm.* (II². 483ᵇ) der sigsparber, der in kunig Artus hof auf einem guldin rick sasz CGM. 236, 262ᵃ *bei* SCHM. 3, 573.

sige-stein *stm.* (II². 616ᵃ) *stein von wunder- barer wirkung, welcher nicht nur sieg, son- dern auch schönheit, jugend etc. verleiht* APOLL. 13748 *ff.* 13797. 14049. 462. 605. 66. STRICK. 11, 121. BRÜNN. *r.* 422ᵇ (*den sieg in processen verleihend*). etleich glauben, das der sigstain hab die kraft, das er mache sigehaft VINTL. 7808. den sigstein blâsen, *wie glas blasen, giessen* HELBL. 4, 125. si- gelstein APOLL. 13797 *var.* FRONL. *s.* 169. den sigelst. blâsen HÄTZL. 1. 122, 35, giezen BEH. 22, 13. sigel-, segelstein, magnes DFG. 343ᵇ. *vgl.* sigelsteine, *astroitae* NEMN. 1, 525 *u.* MYTH. 1170; stein *zum zeichen des sieges, sicgesdenkmal:* dô richt Samuel ainen stain ûf zuo zaichen des siges, den hiessen sy den sigstain HB. *M.* 308.

sige-swêrt *stn.* (II². 775ᵇ) *schwert, womit man siegt* FRL. *kl.* 7, 6.

sige-vaht *stm. sieg* MR. 3978. *nd.* segevacht *stf.* CHR. 7. 35, 28. 352, 12. triumphus DFG. 598ᵇ. *s.* vêhte.

sige-vane *stm.* (III. 235ᵇ) *siegspanier* TRIST. 11718.

sige-vêhten *stv. siegen* EVANG. 296ᵃ. sege- vechten, triumphare DFG. 598ᵇ. CHR. 7. 15, 23. 23, 9. 28;

sige-vêhter *stm. sieger. md.* segefechter HPT. 15. 434, 26;

sige-vêhtunge *stf. sieg. md. nd.* segevechtunge, triumphus DFG. 598ᵇ.

sige-warte *swm. s. v. a.* griezwarte FREIBERG. 233 *f.*

sig-haft *s.* sigehaft.

sigic *adj. siegreich* CHR. 8. 310, 15 *var.*

sigilât, -ôt *s.* sigelât.

sigiline (II². 271ᵇ) pancafro, *eine pflanze* SUM.

sigille *s.* sigel;

sigillierer *stm. s. v. a.* sigeler WATTB. 273.

siglât, -lôs *s.* sigelât, sigelôs.

signieren *swv. abs. ein zeichen geben.* von dem geschrei berc u. tal signieren, *wiederhallen* KOLM. 3, 14; *tr. anzeigen, zu wissen tun mit dat. d. p.* und wêre ûch in den ministen icht brostes, daz signêret mir RCSP. 1, 318 (*a.* 1418).

sig-nuft, -nus, -nust *s.* sigenumft.

sigriste, -ist *swm.* (II². 271ᵇ) *küster*, sacrista, sacristanus (sigrist, sacrist, sacriste, sacrister) DFG. 506ᵉ. WÂCK. *pr.* 51, 5. MONE *z.* 7, 319. FASN. 870, 34. WEIST. (sigerst 5, 435). — *ahd.* sigiristo, sigristo *aus mlat.* sacrista.

sigrist-ambet *stn.* GR.W. 1, 163.

sig-stein *s.* sigestein.

sigunge *stf. sieg* CHR. 3. 270, 24. *md.* segunge, triumphus DFG. 598ᵇ. SCHB. 234, 20.

sîhe *stswf.* (II². 286ᵇ) *seihe*, cola DFG. 130ᵉ, sige *n. gl.* 99ᵇ. RCSP. 2, 250. es ist aine gute kupferen seichen im abloszkasten TUCH. 164, 23. das verlorn wasser lauft durch ain seichen in ain hultzen rören *ib.* 127, 31. 174, 9 *ff.* — *zu* sîhen.

sih-, sich-ein *pron.* (I. 422ᵇ. II². 258ᵃ) *irgend ein* ATH. KCHR. GR. RUD. LAMPR. ROTH. GLAUBE, PF. *üb.* 3, 90. sohein, sochein *öfter in der md. hs. A des* IW. *s.* DWB. 5, 457 *f.*

sîhen *stv. II.* (II². 286ᵃ) *tr. seihen*, colare (sihen, siehen, seihen, seien, sîgen) DFG. 131ᵃ, *n. gl.* 99ᵇ. MGB. DIEM. *arzb.* (sien HPT. *arzb.* 24); *refl.* TUCH. 164, 24; *intr. tröpfelnd durch etw. sickern, fliessen:* dâ sol unminne sich verzihen, valsch durch liebes ougen sihen TÜRL. *Wh.* 93ᵃ. — *mit* be-, durch-, er-, ver-. *vgl.* sigen.

sîhe-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) cola DFG. 130ᵉ.

siht *stf.* (II². 282ᵇ) *s. v. a.* gesiht, *das sehen, ansehen* LANZ. PASS. den tet manz mit sihte bekant LOH. 5945; *anblick, vision* SERV. ALBR. in ist nâch Baldac verre (: nihte) j.TIT. 836.

siht-bære *adj. sichtbar, zu folge*

sihtbær-lîcheit *stf.* sichtberlichl tas DFG. 623ᵇ.

sîhte *adj.* (II². 269ᵃ) *wo das was fen od. in den boden gesunken nicht tief, eig. u. bildl.* WOL WARTB. 28, 7). JER. sô wirt dî fen sorgen sihte j.TIT. 1885. dâ wart sihte (: bihte) *ib.* 923. von den sihte (: lihte) KRONE 12496. prîs an tiefe siht (: ziht) LOH VILM. *weltchr. s.* 26. — *zu* sîgen

sîhte *stf.* (II². 269ᵇ) *seichtigkeit, u bildl.* FRL. min sêle hât diu s an lebennes grunde j.TIT. 5049. 5423. des was ir liebe in sicht 82. in ires herzen seicht, *grund*

sihte-biutel *stm. md.* sichte-, sicht tantara DFG. 573ᵇ, *n. gl.* 358ᵇ.

sihtec, sihtic, sihtig *adj.* (II². *sichtbar, deutlich, leibhaftig,* v 623ᵃ. BERTH. BARL. SUCH. *u. md* den gotes sihtigen wunteren HI ist nu sihtic worden MAR. 198, breste UOE. 5, 341 (*a.* 1323). zuo gen urchunde *ib.* 4, 481 (*a.* 130 2, 373 (*a.* 1291). UKN. 48 *a.* 129 69. DM. 72. der ist des sihtegen VIRG. 694, 7. 899, 12; *act. sehend* sihtec werden, *zu sehen bekom mit gen.* FRAGM. 43ᵇ, *mit acc.* OREND. FRL. sô uns der Berne VIRG. 673, 12. dô er quam sô ni in sihtic wart WOLFD. *C* II. 21. werden (*vgl.* ansihtec) SUCH. wi garten sihtec an LAUR. 87.

sihtec-lich *adj.* (II². 386ᵃ) *dasselb deutlich* JER. LUDW.; *sehend.* n chen ougen etw. an sehen SUCH. sihtlich;

sihtec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf deutliche weise* ER.² 5805. ULR 3853. 5344. ERLŒS. *s.* 311, 4.

sihten *swv. in* besihten.

sihten *swv.* cribrare, taratantarisa 573ᵉ.

siht-lich *adj.* (II². 285ᵃ) *sichtbar* PASS. HEINR. von sihtlichen sach *vgl.* sihteclich;

siht-lîche *adv.* do er dir sichtlî LIT. 1028.

stf. taratantarisamen DFG. 593ᵇ.
adj. funkelnd, glänzend? Crisolitus
are GERM. 8, 303. *vgl.* MGB. 442, 15:
ikengleizt sam ain fewer.

tuom. stnf. (II². 289ᵃ) *seil, riemen, zeuwerk, geschirr für zugvieh*: reda,
ahale (sil, sile, siel, sel, sele) DFG.
)8ᵃ. 592ᵃ. der sil, sile BON. ROZM.
an dem silen ziehen 14675. si ziehent
eufels silen 7633). dâ rihte man siln
en diu ros dar in CRAON 728. die
die sil mezzen Gz. 899. die er vaz-
înen sil *ib.* 5552. mit silen und mit
bant man die vil armen ULR. *Wh.*
den sünden siln MART. 215, 27.
an silen, sillen CHR. 2. 335, 3. 4. in
unrechtem silen ziehen (*obsc.*) FASN.
51, 15. siel, *pl.* sielen MICH. *M. hof*
em rauhen sielen zien FASN. 238, 19.
t in selen spannen ERF. *rvg.* 44.
trit er in daz sil, daz er leiden und
wil TEICHN. *A* 248ᵃ. 165ᵇ. esel in
AW. 2, 189. in tôdes sil stigen LS. 3.
ziehen in der alten tugent sil (: wil)
)7, 10. in des tiufels siln *ib.* 627, 78.
i der êren sil MSH. 2, 231ᵃ. von ainer
. *Fr.* 2, 260 (*a.* 1500). — *ahd.* silo
it seil *zur w.* si, *binden* CURT.³ 366.

s. salben; *svf. s.* sillabe.

stf. ir sanc der stât gemezzen eben:
n den grunt silbenzal mit hovelîchen
MSH. 3, 407ᵇ. *nicht comp.* der silben
. 21, 8.

(II². 287ᵃ) silver CRANE 861. 1005.
TH. —: *silber*, argentum (silber, sil-
. 47ᵇ. *allgem.* (MGB. 476, 2 *ff.* silber
lt GUDR. 63, 3. 65, 3. 323, 2 *etc.* sil-
bezzer danne blî RENN. 9088. swer
ern silber gelobet, der sol dem an-
er silber geben SWSP. 251, 1. lœtic
2, 224ᵃ. gegozzen s. KARLM. 4, 13.
hte oder geprochen s. CP. 220. silber
MH. 3, 344. dûsent marg wîzes sil-
IAAB 53 *a.* 1303, *auch sw.* dûsent
lbern *ib.* silber ûf gewande tragen
3, 660). — *gt.* silubr, *altn.* silfr *zu*
ır? *vgl.* FICK² 894. GDS. 11 *ff.* 319.

r *f. silberader, bergm.* ein rîchiu s.
353, 9. dâ sich diu s. hin rihtet in
ge *ib.* 17.

he *f.* (I. 65ᵇ) litargirum SUM.

c *stm. silberbergwerk* KOLM. 18, 62.
DAL. 214, 3. MONE *z.* 5, 372 (*a.* 1329). 11, 438 *f.* 463. 13, 347. 19, 78.

silber-blat *stn.* argentum pastillatum DFG. 47ᵇ. *am helme* mit silber pletern kile glanz was gemachet vil LIEHT. 485, 22.

silber-brenner *stm.* man sol auch haben ain gesworn silberprenner und sunst niemant sol silber prennen MH. 3, 344. *md.* silberburner MÜHLH. *rgs.* 123, -borner ANZ. 3, 274. DFG. 47ᵇ.

silber-drât *stm.* (I. 387ᵇ) *silberdraht* LEYS. 52, 34. 37. MARLG. 163, 295. *bildl.* der in der jugent swarz hâr hæte und nû hât liehte silberdræte RENN. 23002; *als name* meister Cuonrat Silberdrât LCR. 5, 449.

silber-erze *stn.* (I. 439ᵃ) *silbererz*, antimonium FDGR. 1, 390ᵇ. CDG. 2, 424 (*a.* 1356). silberärzt CP. 194.

silber-gaden *stn.* argentificina VOC. 1482.

silber-gelœte *stn. silbergewicht* MÜNCH. *r.* 7, 58. NP. 155. *vgl.* silbergewihte.

silber-gëlt *stn. silbergeld, silber.* ir kost und al ir silbergelt, waz sie des brâchten ûf daz velt ERNST 869.

silber-gerihte *stn.* OBERL. 1500 (*a*, 1448) *s. v. a.*

silber-geschirre *stn.* (II². 164ᵇ) *silbergeschirr* GA. 2. 415, 246 *var.* silbergeschirre ANZ. 19, 54 (*a.* 1431). NP. 80. MH. 1, 57. HAIG. *r.* 59, -geschir ERLŒS. *s.* 314, 99. TUCH. 297, 16. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 736ᵇ.

silber-gesmîde *stn.* (II². 426ᵇ) *silbergeschmeide* MERAN. 13.

silber-gevar *adj. s. v. a.* silbervar VIRG. 923, 12.

silber-gewihte *stn.* (III. 641ᵃ) *s. v. a.* silbergelœte, ciclus (siclus) DFG. 117ᵃ. NP. 185.

silber-glit *stn.* litargirum DIEF. *n. gl.* 237ᵇ.

silber-greber *stm. silbergraber, bergmann* MYST. 1. 353, 16.

silber-grîs? *adj. silberweiss* TURN. *B.* 490 (: wîs, *hs.* silberwîz).

silber-gruobe *f.* (I. 563ᵃ) argentifodina DFG. 47ᵇ.

silber-gürtel *mf. s. v. a.* silberîn gürtel SUCH. 7, 174. 31, 79.

silber-hort *stm. silberschatz* LS. 3. 394, 108.

silberîn *adj.* (II². 287ᵇ) *md. auch* silverîn ROTH. PASS. —: *von silber, silbern* EXOD. BARL. GRIESH. sîn satel was silberîn RUL. 160, 2. diu buckele was alwîz silberîn EN. 161, 40. *vgl.* silberwîz. silberîne gotte und guldîn KCHR. *D.* 262, 9. silberîn arme unde brust (*des* bildes) MSH. 2, 250ᵇ. 369ᵇ. die siule wâren s. LANZ. 4126. sîne covertiure

silberîn KL. 1453. ein vingerîn guldîn oder s. AMIS *L.* 412. diu bulle s. RENN. 9086. 113. in silberîm gevæze SCHB. 231, 6. 232, 15. der nap der was s. *ib.* 326, 29. mit silberînen seilen *ib.* 211, 30. des boumes wurzel unde stam diu beidiu wâren s. TROJ. 17575. drîzic silberîn phenninge W. *v. Rh.* 148, 5. 16. *vgl.* silberphenninc. s. gürtel NP. 65. *vgl.* silbergürtel. silbern phant ERF. *fzo.* 226. *bildl.* einiu bîhte heizet silberîn KARAJ. 33, 5. 24.

silber-kamer *stf.* *schatzkammer*, *ärar* CDG. 3, 125 (*a.* 1360); kamer *für das silberne tafelgeschirr* TUCH. 297, 13. 18. 21;

silber-kamerer *stm.* *aufseher über eine* silberkamer, *silberverwahrer.* des keisers, der keiserîn s. BEH. 64, 32. 65, 31.

silber-kiste *swf.* (I. 821ᵇ) *silber-, geldkasten* HELBL. 7, 138.

silber-knëht *stm.* *s. v. a.* silberkamerer ZIMB. *chr.* 3. 9, 16. FRISCH 2, 277ᶜ. OBERL. 1500.

silber-knolle *swm.* *silberklumpen* BERTH. 175, 7.

silber-kopf *stm.* (I. 861ᵃ) *silberner becher* KOL. 172, 593.

silber-kouf *stm.* *kauf u. verkauf von silber* MONE *z.* 15, 47.

silber-krenzelîn *stn.* kr. *von silber* APOLL. 18832.

silber-krût *stn.* potentilla DFG. 450ᵇ.

silber-kûle *f. md.* argentifodina DIEF. *n. gl.* 33ᵃ.

silber-lade *stf.* er het ein besunder silberlad, dô warf er die phenning hin TEICHN. *A* 117ᵃ.

silberlîn *stn.* (II². 287ᵇ) *kleines silberstück* BERTH. 357, 20;

silberlinc, -ges *stm.* (*ib.*) *silberling* FRISCH 2, 277ᵇ. *ahd.* silbarling, *vgl.* WEIG. 2, 707.

silber-münzer *stm.* ANZ. 3, 274.

silbern *adj.* *s.* silberîn;

silbern *swv.* *mit* silber *anfüllen.* dem wart gesilbert niht sîn malhen j.TIT. 5973. *vgl.* übersilbern.

silber-phenninc *stm.* (II. 492ᵇ) phenn. *von silber* GEN. *D.* 100, 5. HELBL. 4, 756.

silber-plischel *stn.* (II. 523ᵇ) *blattsilber, silberdraht* HELBL. 15, 431. *vgl.* blesch *schlag* (sie geben ein ander bleschen *Ambras. liedb.* 129, 103), bleschen *schlagen* SCHM. *Fr.* 2, 331. 462. KWB. 31.

silber-punze *swm.* (II. 544ᵇ) punze *von silber, silbergefäss* HELBL. 6, 192.

silber-rîs *stn.* rîs *von silber* KOLM. 196, 49.

silber-schal *f.* (II². 121ᵃ) *silberne schale* LIEHT. 188, 82.

silber-schîn *stm.* *silberglanz.* silbe zin, *versilbertes zinn* MSH. 2, 192ᵃ.

silber-schûm *stm.* (II². 223ᵃ) cadmi rum DFG. 87ᵇ. 333ᵇ.

silber-slunt *stm.* *geizhals* RENN. 48

silber-smit *stm.* (II². 427ᵇ) silbersc gentarius DFG. 47ᵇ.

silber-tuoch *stn.* pannus argenteus

silber-var *adj.* (III. 239ᵇ) *silberfar glänzend wie silber* PASS. sper LIEHT. 358, 13. iwer helmes varw lâsûrblâ und s. BIT. 2804. die zwô wâren lieht und s. WOLFD. *B* 446. sîn halsperc s. ECKE *Z.* 120, 4. de s. MGB. 436, 4. *vgl.* 179, 6. der GA. 2. 440, 911. *vgl.* silbergevar, -

silber-vaz *stn.* *silbernes gefäss.* wîne FLORE 3126. DIETR. 1351. F 75. GA. 2. 415, 246.

silber-veim *stm.* litargirum DFG. 33

silber-vël *stn.* (III. 294ᵃ) *silberblec* DFG. 87ᵇ. LIEHT. 208, 26. *vgl.* golt

silber-wâge *stf.* (III. 647ᵃ) *silberw L.* 1838. BASL. *r.* 18, 7. MÜHLH. r

silber-wëger *stm.* NP. 176. 186.

silber-wërc *stn.* *silbergerät* ANZ. 1 1432).

silber-wîz *adj.* (III. 781ᵃ) *s. v. a.* ATH. TRIST. LIEHT. KONR. (der schilt PART. *B.* 15800. 16484). P. 6059. 7442. vanen silberwiz gevar *III. C*, 2. ROSENG. 1158. silberw WOLFD. *D* V, 126. GUDR. 692, 3, *ib.* 249, 4. CRAON 665. in silberwîz VIRG. 66, 4. silberwîzen stâl ECKE diu knöpfel wâren s. HELMBR. 187. berwize mâne j.TIT. 355;

silber-wîze *stf.* sî sâhn ir wâfenkl ein teil mit golde wol durchnât di silberwîze VIRG. 557, 3.

silch *s.* solich.

sil *s.* sile;

*sîlen *stv. II.* GR. 2, 44 *gefolgert au*

silen-boum *stm.* (II². 289ᵇ) *weidenl* LGES. 2545 (*od.* silerboum? *lat.* s *zu* CRAON 1684). GERM. 3, 329 *wir* boum *vermutet.*

silenîtes *stm.* (*ib.*) *ein edelstein* PA *aus lat.* selinitis *der gypsselenit, das glas* (PLIN. 37. 10, 67).

sîler? *stm.* syler (gyler?), truncanus

silermontân: siler montanum, serm (silermontân, sirmontân, -ondan,

13ª. cride und calmei die ingibt kei-
, und sermetâne Böhm. 505 *a*. 1329.
ɪB. 419, 32.

silbe *swf.* (II². 289ᵇ) *silbe*, syllaba
silbe) Dfg. 534ª, *n. gl.* 339ª. sillaben
ı, syllabare Dfg. sillabe Trist 10120.
, 56ᵇ. kain wort, sillab oder bûchstap
402 (*a.* 1386). silbe Msh. 368'. Such.
ılm Schm. *Fr.* 2, 266;
swv. syllabicare Dfg. 534ª.
il.
tn. (II². 288ᵇ) *seil zum geschirre des*
ıes Schm. *Fr.* 2, 260.
c *stm. dasselbe* Weinsb. 47. Tuch.
. Fasn. 611, 17.
ilverîn *s.* silber, -în.
e im *s.* sie.
j. (II². 289ᵇ) *verwunderter ruf im*
der rede, ei! Helbl. 1, 958 (*s.* Hpt.
). 15, 168. Vz. 517. Kol. 94, 115. 100,
6, 364. 112, 607. 133, 147. 140, 436.
04. Wolk. 58, 3. 61. 1, 4; 54. 2, 13;
. Ring 6ª, 1. 8⁴, 15. 13, 3. 13⁴, 14. 18ª,
; 15. 21⁴, 43. 45ᵇ, 2. 46, 1. 48ª, 16.
93, 30. *s.* Weinh. *b. gr. s.* 272. sichem
m) Kchr. 13252. 74. 78 („*durch dieses*
ürdige sichem *wird das* Gr. 3, 303
'elte sim *aufgeklärt*" J.Grimm).
. sinwel.
semede.
sĕmel.
lj. (II². 290ª) *gleich, ähnlich* Krol.
aus lat. similis;
f. (*ib.*) *gleichnis, erklärung durch ein*
is Krol. 2111;
swv. (*ib.*) *ein gleichnis stellen, durch*
'chnis od. überh. erklären Krol. 467.
33.
h *s.* sumelich.
iur *s.* sunewentviur.
si ime ez Gen. 64, 8.
imz *stm.* (II². 290ª) *sims, gesimse,*
um. Krone (15768). Frl. dar ûf man
mit simeze und bereite ein geworke
, 3. oben ouf der seule grôz ein witer
uf schôz, ouf dem simze wart erha-
ı golde ein pilde êrlich Apoll. 1213.
Öst. 63ᵇ. ûf einem simze Renn. 7020.
ız und venster wæren gehouwen *ib.*
simet Schm. *Fr.* 2, 281 (*15. jh.*).
ſbrg. 5ª, simps *ib.* 4ª, semps Mügl.
ich mâl ûf des sanges sims Msh. 3,
169ª. — *ahd.* simiz, *zusammenhängend mit*
lat. sima? Weig. 2, 709;
simezen *swv. part.* gesimzet, *mit einem simse*
versehen j.Tit. 395.
simez-stein *stm.* (II². 616ª) *simsstein* En.
252, 38.
simmelîn *s.* sĕmelîn.
simmer *s.* sumber.
simmete *s.* semede.
Simon *n. pr. als appell. ein ehemann der unter*
dem pantoffel steht, dessen sie *der mann*
ist. sein hausfrawe was Simon (*var.* sie man)
im haus Chr. 3. 170, 9. *vgl.* Schm. *Fr.* 2,
204. Germ. 5, 296;
simoniaz *stf.* Öh. 115, 1 *s. v. a.*
simonîe, -î *stf.* (II². 290ª) *simonie, erteilung*
od. erwerbung eines geistl. amtes für geld,
simonia Dfg. 534ª, *n. gl.* 339ᵇ. Walth.
Berth. Such. Hätzl. Msh. 2, 201ª. 218ª.
399ᵇ. Helbl. 8, 52. 91. Wack. *pr.* 70, 157
(simonig). Rennaus 133. Beh. *ged.* 2, 185.
Vintl. 9702. Netz 3201. 4262. Lcr. 50, 985.
Chr. 8. 50, 6. 70, 9. Öh. 114. Fasn. 294, 7.
Mb. 40, 387 (*a.* 1342). — *aus mlat.* simonia
vom n. pr. Simon *mit bezug auf apostelgesch.*
8, 18 *ff.*;
simonîen *swv.* (*ib.*) *simonie treiben* Helbl. 2,
775;
simonîer, simônjer *stm.* simoniacus Dfg.
535ª. Netz 2123. 13406. Rcsp. 2, 175 (*a.*
1461);
simônisch *adj.* simoniacus Dfg. 535ª.
simpël *s.* sinwël.
simpel *adj.* (II². 290ª) *einfach, einfältig,* sim-
plex Dfg. 535ª. Fasn. 961, 23. 962, 10. ein
s. pier Zimr. *chr.* 3. 426, 12. — *aus lat.*
simplex.
simpel-heit *stf.* (*ib.*) *einfachheit, einfalt* Myst.
2. 337, 20.
simphonîe *s.* symphonîe.
simps, sims, simz *s.* simez.
Sin *s.* Siene.
sin *stm. s.* sint; = si in *s.* sie; = si ne, si en.
sin, -nnes *stm.* (II². 311ᵇ– 316ª) *swv.* sinne Dfg.
298ᵇ. 527ᵇ, *pl.* sinnen Leseb. Bon. 1, 37.
Reinh. 336, 1231 (*hs.*). Msh. 2, 390ª — : *kör-*
perlicher, wahrnehmender sinn, sensus Dfg.
527ᵇ. gemeiner sinne, sensus communis *ib.*
die fünf sinne Parz. Barl. Ulr. *Wh.* 126ᵇ.
Msh. 2, 206ª. 393ª. 3, 90ᵇ. Ecke *Sch.* 185.
Aw. 2, 77. die sinne sint der sêle tor Germ.
H. 9. 175, 265. — *der innere sinn* (*gern im*
pl.), *allgem. u. zwar: der denkende geist,*

verstand (animus Dfg. 36ᵃ); *bewusstsein, besinnung; weisheit, kunst* (ingenium Dfg. 298ᵇ. ein fürste sinnes, *einer der mit seinem* sinne *alle überragt, iron. ein erznarr* Büchl. 2, 227. die siben sinne, *die sieben freien künste* Reinh. 348, 1340. Ecke *Z.* 190, 12); *gedanke* (sich eines sinnes erdenken, einen s. finden, *etw. ausdenken, erdenken* Chr. 5. 189, 27. 159, 4. etw. zu sinne nemen, *überdenken ib.* 2. 347, 10. kein s., *kein gedanke, gar nichts ib.* 5. 36, 13); *sinn, meinung, ansicht, absicht, bedeutung* (er hât ez ouf ein sin getân Apoll. 522. dâ stirbt ouch nieman inne ez sî im dan ze sinne *ib.* 8831; *verständige handlung, kunstgriff; gesinnung. reichliche belege im* Wb. — *zu* sinnen, *vgl.* sinne.

sin-, sint- (II². 290ᵇ) *in* singevüere, -grüene, -hol, -wël, sintvluot, -vluz, -varwe, -wâc: *nach* Gr. 2, 554 *ein subst. mit der bedeut. kraft; nach* Weig. 2, 711 *scheint zusammenhang stattzufinden mit gt.* sins, *dem posit. zu* sinista, *ältest;* Dief. 2, 211 *stellt es zu gt.* sinths *gang, weg, mal* (*von einem stv.* sinthan, *s.* sinden) *u.* Wack. *zu* sam.

sîn *s.* sëhen.

sîn *pron.* (II². 290ᵇ) *gen. des ungeschl. pron. der 3. pers. wovon der nom. fehlt, refl. u. nicht refl. gebraucht* (*allgem.*). *unorg. für den dat.?* zwischen iu unde sîn Dietr. 2807, *vgl.* 3852. *nbff.* sînes En. Herb., sîner Rothe, sînen Himlf. — *gt.* seina *zu lat.* sui, *skr.* sva- *selbst,* svas *eigen* Gsp. 467. Curt.³ 366. Fick² 892;

sîn *pron. poss.* (II². 292ᵃ) *sein, flect. od. unflect., dem subst. vor- oder nachgesetzt, allgem.* (der sîne, *der gegenkämpfer s.* Germ. 8, 477).

sîn *an. v.* (II². 293ᵇ) *sein. von der wurzel* as *des verb. subst. ist gebildet 3. präs. sing. ind.* ist (is *im reime z. b.* Ernst *B.* 1241. 97. Pass. *K.* 4, 72. 104, 26. 453, 3. dem ist sô *s. zu* Otn. *A.* 359, 4. ich weiz wol, wie im ist Ring 42ᵃ, 42). *aus dem stamme* sija (= *skr. opt.* syâm, syâs, syât *etc.*) *geht hervor der plur. präs. ind.* sîn, sît, sint (*nbff.* wir sint Krol. Myst. *alem.* ir sint; wir sîen Mz. 1, 247, wir sîgen *etc. s.* Weinh. *al. gr.* § 353. sie sent, send *ib. bair. gr.* § 296. Tuch. 62, 6. sie sîn Pf. *üb.* 11, 640. 14, 817. 128, 209), *der ganze conj. präs.* sî, sîs, sî *etc.* (*nbf.* dû sîst, er sîe; ich sîge *etc.* Weinh. *al. gr.* 353. Chr. 8. 254, 21. 305, 9 *u. oft in* Mz. 1), *der imper. pl.* sît (*alem.* sint), *der* (*im* Wg. *reimend auf* bî, drî *etc. s* 11. 3385. 6310. 8910. 9083. *gerun* Msf. 145, 6, ze sînd Mz. 1, 248. 4 *part. präs.* sînde, *prät.* gesîn (*be vgl.* bin *u.* wësen. — *mit* ab, an, ûf, ent-, ge-.

sinagôgê *stf. synagoge* Msh. 3, 338ᵇ. *B.* 18027. sinagog Fasn. 3, 34.

sin-ambet *stn. das amt des* sinners l *a.* 1330. *vgl.* sintuom.

sin-bël *s.* sinwël.

sinc *imperat. s.* singen;

sinc, -ges *stm. das sengen.* er mohte wîchen des starken viures sinc (: rinc *B* 728 *u. anm.* — *zu* singen.

sinc-schuole *stf.* (II². 226ᵇ) *singsc meistersinger.* singschuol Hätzl. z purg auf der singschuol Lcr. 89, sanc-, singerschuole.

sinc-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *s. v. a.* sanc *bloss zum gesang bestimmtes lied* Li 407, 20.

sind-brief *s.* santbrief.

sinde *stn. s. v. a.* gesinde Lieht. 474 30. 498, 19. 500, 28 (*s. zu* Er.² 196 6521.

sindel, sindelstein *s.* sinder, sinder

sinden *s.* sünden.

sinden, sinnen *stv. I, 3 u. swv.* (II². 2 307ᵇ, 3) *eine richtung nehmen, geh dern, kommen.* dar sinden Aw. 3, *gen.* so bistû selb dritte der lande h det j. Tit. 4568. sinnen *st.* hin un danne s. Karaj. Exod. heim s. *ib.* 690. ich wil wider sinnen in den h 118, 66. s. nâch Kchr., von Exod *u.* Warn. Krone. — *mit* abe (*von d ten wege abkommen* Ab. 1, 232), wi ge-. *gt.* sinthan (*zu folgern aus* sintl sinnan *u. sw.* sindôn. *vgl.* Kuhn 2 Fick² 893.

sinder, sinter *stm. n.* (II². 298ᵇ) *l schlag, metallschlacke, sinter,* astor (sinder, sinter, sindel) Dfg. 56ᵇ. 52 39ᵃ. 331ᵇ. Serv. (3511 daz sinder). M 336ᵃ). Frl. Mgb. Wolk. funklin, sin 50, 1677. Erf. *w.* 2, 208. und wirt ber sinder (: kinder) Kolm. 118, 14. in heizem vûwer lât daz golt sin und den rost Vet. *b. L.* 3818. glüen ter Hpt. *arzb.* 27. sô daz wazzer sinter von grôzer kelte wirt gebe

bildl. herzeleides sinter (*rinde?*) *ib.* – *vgl.* Fick² 893.
en *stn.* astoria Voc. 1482. *vgl.* îsen-

wv. (II². 299ᵃ) *refl. sich als* sinder, *uglich absondern* Pass. *K.* 529, 4.
ein *stm.* (II². 616ᵃ) astoria Voc. 1482. sindelstein, scoria Dfg. 520ᵃ. schoum i eisen, das ist sindelstein Myns. 50.
eit *s.* sinnelîcheit.
s. sîn *pron. poss.;*
. (II². 293ᵇ) *seinig* Kirchb. 641, 49.
. singôz.
in *pron.;*
. (II². 293ᵇ) *refl. mit gen. s. v. a.* ge-ïit.
ilben *adv.* (I. 615ᵃ) *von seinetwegen* 8, 38. *vgl.* sînhalp.
ies *s.* sîn *pron.*
t *stf.* (II². 293ᵇ) *selbstheit* Myst.
s. sinwël.
-er *stm.* (II². 302ᵃ) *sänger, lyr. dichtor* Dfg. 96ᵇ. Ms. (der beste diutsche 56ᵇ. singer, die tihten vil wol kün-38ᵇ. aller singer kunst *ib.* 168ᵃ. dem lop vür aller singer meisterschaft *ib.* le singer, die nû lebent Wartb. 1, 6. sterschaft vor allen singern nu ist n *ib.* 23, 10. ir tumben singer *ib.* Friesh. Renn. (namhafter singer ist l 1264). dem sint die singære holt 1, 14. gîger, singer Dietr. 679. der singer ist ze vil Helbl. 2, 1327. it-niht vil kan *ib.* 1414. ein s. unge-*b.* 1441. ich wil iu sagen, daz der nimmer ein guot s. Wg. 358. guot musica Lcr. 50, 566. *als beiname:* chopper, den man nant den singer 88, 1; *bei den meistersingern die stufe unter dem* meister Germ. 5, *tor, domherr* Troj. 246. der bischof i singer Mh. 1, 56. *vgl.* senger.
stf. pulpitum Voc. 1482.
sängerin Alber. 33, 437. 498. *ahd.*

ingel.
v. I, 3 (II². 299ᵇ) *singen*, canere, (sengen Voc. *Schr.* 2238), psallere ᵃ. 464ᵇ. 469ᵃ. *abs. u. tr. singen, ge-ig hersagen od. lesen* (messe singen 2122), *lyr. dichten als gegens. zu frohlocken allgem.* (*imperat.* sinc 40, 1. singen u. sagen *s. oben* 572 *u.*

Laur. 1142. Neidh. 31, 34. Msf. 175, 11. Renn. 13626. 21351. 483. Karlm. 40, 43. Ring 3ᵇ, 4. sprechen u. singen Neidh. XXXVIII, 31. Msf. 136, 17. ob man sin êre singet unde sprichet Msh. 3, 60ᵇ. schendeliche s. Renn. 10803. s. mit dem munde Troj. 6165. under des hôrt man singen ein ritter vor dem kastel mit einer stimme, diu was hel süeze unde pleine als einer Sireine Krone 933. sô sunge ich als ein man der fröude hât Msf. 105, 29. er gebe den pfaffen ir dœne wider und singe swaz er welle Msh. 3, 38ᵇ. maneger wil singen hôhen meistersanc *ib.* 407ᵇ. ouch lêrte man heidnisch s. kleiniu kint Türl. *Wh.* 47ᵇ. so wil ich ûf sie *gegen sie* singen Msh. 3, 90ᵃ. mîn herze singen *dichten* mir dô riet von mîner vrouwen disiu liet Licht. 110, 3. 416, 27. *mit dat.* der werlde sol man s. Msh. 3, 59ᵇ. der êre singe ich unde sage *ib.* 1, 174ᵃ. Prîant der hiez ir s. tambûren harpfen gîgen Troj. 23194); *auch vom krächzen der eule* Mgb. 208, 26, *vom quaken des laubfrosches ib.* 306, 16. — *knistern, prasseln, zischen* (II². 299ᵃ). dô sungelt unde sanc von gänstern ir zöphe lanc Parz. 104, 3. biz daz ez (*die geschmorte speise*) singe und rôt werde Buch *v. g. sp.* 11, 27. *vgl.* Gr. *kl. schrft.* 5, 362 *ff.* — *mit* abe (einem die stollen ab s. Kolm. 33, 37), an (*mit dat. u. acc.* einem bœsen herren hete ich lop gesungen an Msh. 2, 382ᵇ), nâch, vor; be-, durch-, er-, ge-, under-. *gt.* siggvan *singen, lesen, vorlesen, alts. ags.* singan, *altn.* syngja, syngva (*auch vom* singen *der waffen*) *wol aus derselben w. wie* sagen *s.* Fick² 893. Leo 202;

singen *stn.* (II². 301ᵇ) *das singen, dichten* Walth. Troj. singen, sagen, seitenspil Renn. 5887. verirret er dîn hôhez singen unde sagen Wartb. 51, 9. mit sagen und mit singen Ring 6ᵃ, 39. ir tuot leider wê al min sprechen und mîn s. Msf. 123, 19. 189, 6. umbe singens willen wolt ich ziehen in Ungerlant Msh. 3, 345ᵃ. er irrt ouch vil mit bœsem singen Jüngl. 1247. das singen (*der eule*) hieze paz greinen und wainen Mgb. 208, 26. under singens, *während des hauptgottesdienstes* Chr. 11. 573, 17. 578, 4.

singen-tanz *stm.* danzen einen singendanz Pus. 13ᵃ (dâ fingen sie an zu dantzen u. singen *ib.*).

singer *s.* singære.

sin-gerihte *s.* sëntgerihte.

singerinne *stf.* (II². 303ᵃ) *s. v. a.* sengerinne Berth. 176, 15. singerin Chr. 11. 565, 17. 22;
singerlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* singære, *kleiner sänger* Msh. 3, 63ᵇ.
singer-meister *stm. s. v. a.* sancmeister Kolm. 24, 19. 66, 1. singermeistermeister *ib.* 66, 15. singermeistermeistermeister *ib.* 66, 27.
singer-schuole *stf. s. v. a.* sincschuole Kolm. 41, 13.
singet *s.* sungiht.
sin-gevüere *stn. s. v. a.* ungevüere, *ungebühr, nachteil* Arn. 89 *a.* 1327. 28.
singe-zît *stf. zeit des feierlichen gottesdienstes* Mh. 2, 237. Oest. *w.* 268, 33.
singôz, -oz *stm.* (II². 305ᵇ) *kleine glocke*, tintinabulum (singoz, -os) Dfg. 584ᵃ. den singôz leuten Ga. 2. 627, 319. sô man den singôz (: verdrôz) an zieh zuo dem tuome *ib.* 304. also hab auch ein ieglîche sêl einen singozz, der sich läut und wegk die feind Gest. *R.* 120. stimme der singozze j. Tit. 4207. ze metten wakte in der sinegôz (: grôz) Bonus 226; *auch als name einer art feldgeschütze*: gut geschuz von ganzen schlangen, etlichen singozen und halbschlangen Schm. *Fr.* 2, 290 (*a.* 1525). — *comp. aus* sin *u.* gôz? (*vgl.* Schm. *a. a. o.*) Wack. *umd.* 19 *hält es für das it.* segnuzzo, *dem. von* segno *glocke* (Diez 313), Weinh. *b. gr. s.* 206 *nimmt ein suff.* oz *am stamme* sing *an, vogegen die form* sinegôz, sinegozzel *spricht. vgl.* Kwb. 233. Schöpf 675. Fromm. 5, 489;
singozzel *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* Dfg. 584ᵃ, *n. gl.* 365ᵃ. sinegozzel Fdgr. 1, 390ᵇ. ouch sprechen wir, daz dieselb chapelle chainen vreithof noch chain glokhaus haben sol, nur ein chlaines sinegözzel Ukn. 319 *a.* 1344,
sin-grüene *adj. stn.* (II². 580ᵇ) *immergrün*, pervinca, semperviva (sin-, snit-[sint?]grüen) Dfg. 431ᵃ. 526ᵃ. — *stf.* von der singrüen. semperviva haizet singrüen Mgb. 422, 1 *ff.* ain tier, daz sich hengt mit seinen hörnern in die singrüen und in die püsch *ib.* 132, 10.
singrüen-saf *stn.* (II². 13ᵇ) *saft des immergrüns* Mgb. 423, 6.
sing-schuol *s.* sincschuole.
sîn-halp *adv.* (I. 616ᵃ) *s. v. a.* sînenthalben Er. Parz. Kchr. *D.* 258, 1. Kreuzf. 4622. 5068. 7748.
sin-hol *adj. ganz hol, rund.* des was si (rôse) sinewel und sinhol Aw. 3, 220.
sin-huobe? (I. 729ᵃ) Rauch *scr.* 2, 101.
sin-irrekeit *stf.* (I. 754ᵃ) *verirrung* Ab. 1, 92.
sinkel *stm.* (II². 306ᵃ) *vertiefung* Ti *s.* 17 = *A* 14ᵇ). Wolk. *vgl.* sënke
sinken *stv. I, 3* (II². 305ᵇ) *intr. si versinken, (im wasser) untersinken* sidere Dfg. 358ᵃ. 533ᵃ. Parz. Tit Krone, Troj.; *tr. bergm. einen die tiefe richten* Freiberg. Fei în, nider, be-, durch-, ent-, er-, g siggqan, *vgl.* Fick² 192. 893. Lec
sink-wërc *stn. bergm.* in dem W *Hallstadt*) sind aindlf trugkne new, darinn zwai singkwerg, zw und sint versunken in ganze tief
sin-lich *s.* sinnelich.
sinne *s.* sin;
sinne *adj. in* ge-, ursinne;
sinne *stf.* (II². 317ᵃ) *s. v. a.* sin En *den varr.* ob ich der sinne hæte ich eine hân Karl 11110. und vi den albleich, daz mir diu sinne ga Ga. 3. 123, 474. mit dugentlic *meinung, absicht* Elis. 4219. 676 Dfg. 527ᵇ.
sinne-bære *adj.* (II². 316ᵇ) *besonn* 7913.
sinne-bote *swm. s. v. a.* schînbote 169. 69. 93. 97.
sinnec, sinnic *adj.* (II². 317ᵃ) *bes verständig, nicht irrsinnig,* sens 527ᵃ. Alexius, Amis (1983), Pass gesunt er wart Serv. 3174. ob ic des solte ich mich erlân Neif. 27, gesunt Dan. 106ᵃ *f.*; *besonnen, verständig, weise, klug, sinnreich,* Dfg. 298ᵇ. Karaj. Parz. Trist. W Ms. (sô bin ich wol ein s. man mich beswærent alle die, der her sinnic sîn, daz sie lebent, sin Msf. 192, 12). und bistu rehte nimmer imz vergeben Wolfd. *A.* sinnec man Renn. 798. Apoll. 210 niht hôheu puoch gelesen, du niht sô s. wesen *ib.* 16794. von pe nunft u. anschlägen ein sinniger, herr Chr. 2. 399, 13.
sinnec-heit *stf.* (II². 317ᵇ) *selbstb* Myst.; *verständigkeit* Mgb.; *sinn* durch solliche s., *deshalb* Hb. *M.*
sinnec-lich *adj.* (II². 317ᵃ) *besonne tig, verständig, klug* Engelh. L die sinneclîchen tuont Part. *B.* 1

innigklich Leseb. 1029, 9. *vgl.*

, -en *adv.* (II². 317ᵃ) Serv. Greg. ıL. sinnelich ich daz bewar Msf. solt du sinnecliche verstân Winsb. 9, 1. 42, 7. Winsbekin 20, 6. s. poll. 2086. ouch tet der sælden- en s. W. *v. Rh.* 134, 16. swer vor trahten und sinneclichen ahten, ır nâch geschaden müge Troj. prach ir sinnecliche zuo *ib.* 14221. *dj. s. v. a.* sinneclich der sinne- von Berne meister Hildebrant

adj. der muoz mit den andern în und sinnebær Teichn. 211. *vgl.* Warn. 3435. Alber. 22, 158 *u.*

dj. (II². 316ᵇ) *sinnlich, durch die ıehend,* sensibilis, sensualis Dfg. h bewegung, sensus *ib.* 527ᵇ. Mgb. *mlich, gegens. zu geistig* Myst. sinneliche wîsheit N. *v. B.* 83); ıneclich. mit sinnelichen listen . 19064. *vgl.* Pass. 317, 20; -en *adv.* (*ib.*) sinlich, sensibili- 527ᵃ; *s. v. a.* sinneclîche Jüdel

t *stf.* (II². 316ᵇ) *sinnlichkeit,* sen- nlichkeit) Dfg. 527ᵃ. Myst. (sinne- *v. B.* 200. Theol. 20. sinlîchkeit 85, 1). sindlichait Schm. *Fr.* 2,

dem. zu sin. ûz allem sinne ein sh. 2, 355ᵇ.

lj. (II². 316ᵇ) *nicht bei verstande, ,* vesanus Dfg. 615ᵇ; *bewusstlos, g* Nib. Kl. s. werden Lieht. 365, . 7, 5 (sinnenlôs 2, 24). s. ligen, r. 2433. Mar. 198, 16. Lieht. 70, . daz im daz hirn al umbe wiel r kopf dâ nider viel von sinnelôsen oj. 20739: *unverständig, töricht* on. Ms. (ein kluoges herze s. ma- , 21ᵇ. ein sinnelôsiu samenunge XIX, 1). Teichn. Pass. ein sinne- Heinz. 1963. 103, 60. Cäc. 869. ich wære ein sinnelôser gouch 0. ich tumbiu, sinnelôsiu maget ain lîp hie in gedanken stuont gar ieht. 282, 10.

iden.

I, 3 (II². 307ᵇ, 41) *mit den* sinnen *wahrnehmen, merken, verstehen. mit gen. d. s.* als ich es sinne, sô verliuse ich mîner fröi- den vil Msf. 189, 26; *seine gedanken od. begierden auf etw. richten, abs.* Walth., s. nâch Parz. Gudr. Wig. Krone, Ms., ûf Kreuzf., umbe Ms., ze Er. 665 (*so zu lesen statt* Erlœs.); *mit gen. d. s.* Exod. Krone, Mar. 183, 1. Neidh. 41, 12. des ich gegen dir sinne Msh. 1, 305ᵃ, *mit inf.* Nib. 27, 3 *var.*, *mit acc.* Teichn. Hadam. Frl. an einen etw. s., *ihn um etw. angehen, ein ansinnen an ihn stellen* Chr. 2. 34, 1. 72, 21. — *mit* abe-, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-. *vgl.* Fick 893;

sinnen *swv.* (II². 308ᵃ, 47) *intr. sinnen, denken s.* nâch sinnen (dâ ist von mir ze grunde nâch gesinnet Loh. 423); *tr. mit* sin *begaben* Oberl., *vgl.* be-, ge-, versinnet; *refl. sich zum* sinne *gestalten* Pass. *K.* 430, 25. — *zu* sin.

sinnen *swv. eichen, visieren* Schm. *Fr.* 2, 292. Alem. 1, 150 *f.* Mone *s.* 14, 86 (*a.* 1470). — *aus fz.* signer, *lat.* signare. *vgl.* Wack. *in den Berl. jahrbb. für krit.* 1830 *s.* 343;

sinner *stm. visierer* Alem. 1, 150. Kopp 158 *a.* 1330.

sinne-rîche *adj.* (II. 689ᵇ) = sinne rîche, *reich an* sinnen, *sinnreich, verständig, klug, erfahren, scharfsinnig:* dicibilis, ingeniosus, sagax, sensatus (sinne-, sinn-, sinrîch, -reich) Dfg. 180ᵃ. 298ᵇ. 507ᵃ. 527ᵃ. Trist. Barl. sinnerîcher man Büchl. 2, 21. 231. Troj. 19268. Seneca, Aristotelis *etc.* der sinnereich Vintl. 7194. 8997. 6594. sinnereich u. scharf *ib.* 6563. sam die sinnerîchen tuont Part. *B.* 5355. ich bin sô sinnrîche niht Hpt. 7. 107, 54. jâ hilfe ich iu ûz sorgen, oh ich bin sinnerîch Wolfd. *A.* 571. der pot sol sein sinreich Pf. *üb.* 78, 64. ein sinnerîchez wîp Msh. 1, 314ᵃ. der (megede) wâren fünfe alse sinnerîch Cäc. 6. swer sinnerîchen muot hât Troj. 6460. diu s. jugent Greg. 1006. diu liet diu wâren s. Lieht. 436, 10.

sinne-sam *adj.* (II². 316ᵇ) *besonnen* Trist.

sinopel *stm.* (II². 317ᵇ) *rote farbe* Lanz. 4421; *angemachter roter wein* Wolfr. (Parz. 809, 28). Türl. *Wh.* Orl. 11112. — *aus fz.* sinople, *mlat.* sinoplum *vom lat.* sinopis. *vgl.* siropel.

sint *s.* sînt; wir, ir sint (= sîn, sît) *s.* sîn.

sint- *s.* sin-.

sint, -des *stm.* (II². 294ᵇ) *weg, gang, reise, fahrt* Roth. Diem. Gen. *u.* Exod. Lanz. durch gewin huop sich an einen sint ein

lewe HPT. 7. 351, 21. meres sint, *meeresflut, -wogen* KRONE 11598. 18449; *richtung, seite,* (II². 311, 3) *entstellt* sin EN. MART. *vgl.* widersinnes. — *zu* sinden.

sint *adv. präp. conj.* (II². 322ᵃ) *nbf. zu* sît: *adv. seitdem, darnach, darauf, späterhin* (BIT. 1691. 4135. 444 *u. o.* MERV. 181. APOLL. 1931. 4606. ELIS. 97. 131. 645 *etc.* seint TUCH. 71, 24. — *präp. seit, mit gen. od. dat.:* sint des mâles, dem mâle *s. oben* 1, 2015. — *conj. seit, seitdem, nachdem* LEYS. ELIS. 1078. 8401. 9196; *caus. da, weil* ERLCS. MYST. CRANE, SUCH. (seind). sint geschriben stêt KSR. 10. 11 *u. o.* seint ichs euch sagen sol AB. 1. 47, 226.

sintemâl = sint dem mâle *s.* mâl.

sinter *s.* sinder.

sinter *stm.* (II². 299ᵃ) coliandrum SUM. *vgl.* DFG. 131ᵇ.

sint-gewæge *stn.* (III. 646ᵃ) *coll. zu* sintwâc: gurges SUM., *sündflut* ANEG. 25, 7.

sint-louf *stm.* bricula, herba VOC. 1482.

sintmâls = sint des mâles *s.* mâl.

sint-mê *adv.* (II. 143ᵃ, 50) *ferner, späterhin* MÜHLH. *r.*

sin-tuom *stn. s. v. a.* sinambet KOPP 155 *a.* 1330.

sint-varwe *stf.* (III. 242ᵃ) crocus SUM. *vgl.* sîdevarwe.

sint-vluot *s.* sinvluot.

sint-vluz *stm.* (III. 350ᵇ) cataclysmus, diluvium DFG. 105ᵃ. 182ᵇ, *n. gl.* 79ᵃ. *wol nur eine entstell. von* sinvluot, *denn bei* SCHM. *Fr.* 2, 316 die sintflusz.

sint-wâc *stm.* (III. 646ᵃ) *grosse flut, strudel,* gurges SUM. MSH. 3, 353ᵇ. alle berge in sintwâge versunken ê ez würd von mir gebrochen j. TIT. 3590;

sint-wæge *stn.* (*ib.*) *coll. zum vorig.* ANEG. gotes gewalt swebet in dem sintwêge BASEL. *hss.* 20ᵇ. snewêg (*vgl.* snewëlle *unter* sinwël) VILM. *weltchr. s.* 26. *vgl.* MYTH. 541;

sint-wæge *stf. sündflut.* diu arche, diu gesaz ûf dem berge nâch der sintwæge W. *v. Rh.* 64, 17.

sinu-wël *s.* sinwël.

sin-, sint-vluot *stf.* (III. 356ᵇ) *grosse allgemeine flut od. überschwemmung, bes. die sündflut:* cataclysmus, diluvium (sin-, sintflût, -fluht, -fluocht) DFG. 105ᵃ. 182ᵇ, *n. gl.* 79ᵃ. 135ᵇ. sinvluot (*md.* -vlût) DIEM. GEN. (*D.* 27, 9. 13. 28, 27). GRIESH. ANEG. HIMLR. 173. CRAON 692. DAL. 231, 4. 8. 29. sinflucht, sein-, zeinflucht CHR. 4, 206 *anm.* 2. sintvluot ANEG. *u. md. denkm* 122, 28. 135, 93. RSP. 732. HPT. 5. KCHR. *D.* 285, 30. WOLFD. *D.* V. REINFR. *B.* 19758. 828. AB. 1, 320. 190. CHR. 8. 231, 20. 241, 18. HE süntfluot *ib.* 115. 116. 123 *etc.* sin RENN. 18028, -flucht SCHM. *Fr.* 2,

sin-, sine-wël *adj.* (III. 673ᵇ) *rund,* spericus (sinwel, -well, -ewel, sinn bel, symbel, *nd.* sinwolt, senew 561ᵃ. 546ᵃ (snewelle, *vgl. oben* sn *ter* sintwëge), *n. gl.* 320ᵃ. *kugelru* GEN. (*D.* 5, 9). LANZ. als die kugel MERV. 114. wie wol die welt sin SCHM. *Fr.* 2, 291 (*a.* 1492). er sant guldînen bal, scône unde sinewa 1453. ein sinewel balle CHR. 8. 307 apfel ist sinewel al umbe unde u 3, 86ᵇ. REINFR. *B.* 2267. SIGEN. *C* küten sint sinbel und niht lenge 319, 35. sinbel sam die arwaiz *ib.* 13. sinewelle steine L. ALEX. 2265. NIB. 425, 3 *var.* den grossen stê hawen zu den grossen puchsen CE 14; *rund, rollend:* sîn ougen sinew 109; *walzenförmig rund* GERE HÄTZL. ir lîp ist sinewel MSH. 2, 9 APOLL. 5123. der frawen leib ist MGB. 40, 23. starkiu lide wol getâ und wol gedrân GERH. 3746. die vi und sinewel LOH. 918. APOLL. 1607 661. ir arme wâren ir gewollen kerze sinewel TROJ. 19997. der lie swingen an ir siule sinewel *ib.* 1 sind gepawen als turn sinwel CH 10. der sinwel turn (*der runde tur Nürnberger veste*) *ib.* 3. 357, 5, d turn *ib.* 384, 31 (*noch jetzt in Nür Simlturn, wobei man an Siml denkt; vgl.* Sinebelveld UKN. 205, *monsfeld*), der sünbel turn TUC 166, 22. 167, 1 *etc.*, der sibelle, si 102, 15. 26. CHR. 1. 273, 37. 39. sim sinbel) hantpüchsen *ib.* 2. 292, 25. was aller s. APOLL. 12410. man sol sinwels zimmerholz hawen NP. einem sinweln eisen die ziegel stz 287; *in eine runde spitze zulaufe* bel als die piern WOLK. 37. 2, 3. air, diu an der spitz sinwell sint 28. 31. 195, 3. des paumes pletter s lig und ain wênig sinweller *ib.* 37(lanze si durchborte mit ir spitz

1725; *kreisförmig od. oval* Parz. ise welt ist sinwel und umbeflozzen a wendelmer Basl. *hss.* 20. mit mar- r umbmûrde eine sinwelle stat En. daz palas was s. Er. 8208. daz clô- ; ist s. Ls. 2. 216, 261. diu schîbe s. . 1552. des gelückes sinewelle schîbe 437ᵇ. daz gelückes rat ist vertic Krone 4145. ein sineweller schilt 51, 7, senewël Sap. 1. 63, 4. ein brôt e sinuwel Gr.R. 23, 16 (*die form auch* Wig. 181, 37 *u.* 264, 3 *var.*). is brôt, einen sibellen laib pachen r. 2, 291. der s. spiegel Wg. 1786. belz fensterlein Mgb. 97, 9. gürtel happel breit und s. Gfr. 1948. vor st von golde spannen breit sinewelle h er haben solde j.Tit. 2922. sin- münz Mone *z.* 6, 288 (*a.* 1400). ein l pfenning, haller Schm. *Fr.* 2, 291. pfaffen trüegent sinwel blatten Chr. 3. 8; 9. 511, 21. ainen engen sinbeln Gb. 13, 1; *gewölbt* (*concav od. con- schweift* Parz. Trist. Wig. sinewel rotunde j.Tit. 2922. der sal ein ge- het, daz was s. unde hôch Krone sinwel gewelbe Öh. 91, 25. ein guldîn ewelbet rehte sinewel Flore 4203. ne s. *ib.* 6843. sinewelle brüste Troj. Reinfr. *B.* 22547. ir brûn brâwen Ls. 3. 101, 103. ain sinbel pauch, Gb. 51, 20. 22. — *bildl. sich rollend, l wie eine kugel od. scheibe* (volubi- . 628ᵇ), *unbeständig, veränderlich* Freid. gelücke ist sinewel Krone enn. 17237. der liute heil ist unge- und s. Bit. 12441. sîn heil daz was Ja. 3. 358, 64. von sinewellem muote n Msh. 2, 188ᵃ. dîn leben wirt dir Sigen. *C.* 68. *mit gen.* er was niht sinewel Wartb. 20, 10. *mit präp.* nt sô s. an sîner stæte Walth. 79, 30; ht *adj.* spericus Voc. 1482;

› *stf. rundlichkeit, kreis.* halb sine- misperium Dfg. 200ᵇ. in loufender le Pass. *K.* 1, 23. an der synwell des Myns. 3. diu sinewellîn Schm. *Fr.*

ic *adj.* spericus Voc. 1482. sinwelich . *gl.* 345ᵃ.

-heit *stf.* (III. 674ᵃ) rotunditas, igkeit Dfg. 501ᵃ. halb sinwelkeit, rium *ib.* 200ᵇ. die synewelkeit dirre welte Chr. 8. 307, 8. der got und herre ist über die synewelkeit *umkreis* hymels und erden *ib.* 9. 511, 22.

sin-wëllen *swv.* (III. 674ᵃ) *intr. rund wie eine kugel werden, wie eine kugel rollen* Walth. 79, 35; *tr. rund machen s.* besinwëllen (*nachtr.*).

sinwenden *s.* sunnewende.

sip, -bes, sib *stn.* (II². 318ᵃ) *ndrh.* sif Fromm. 2, 452ᵇ; *pl.* sip *u.* siber *s. unten* —: *sieb,* cribellum, cribrum Dfg. 157ᵇ. Parz. Freid. Griesh. Konr. Amis. dürkel als ein sip Renn. 20506. daz ein wîp ein sib trîbe Germ. *H.* 8, 307. daz wize brôt daz ist gered ûz engen siben Kolm. 94, 60 *var.* von sibern, seu sein hêrein oder hülzein Mur. — *vgl.* sîfen.

sip-bluot, -huor *s.* sippebluôt, -huor.

sip-erbe *swm.* (I. 440ᵃ) *erbe durch verwant- schaft* Oberl. 1505.

sippe *stf.* (II². 318ᵇ) *blutsverwantschaft, zieml. allgem.* (von küneges sippe Gz. 2082. von angeborner s. j.Tit. 1424. du lobest mir vaste den neven dîn: daz mac wol von der sippe sîn Liebt. 101, 18. dem reinen wîbe ist er durch s. gebunden Ulr. *Wh.* 115ᵃ. Artus er was ze sippe geborn Loh. 3811. ir habt an mir die sippe genomen friuntlîchen war Orl. 2467. er was von adels wünne in sippe sunder allen mein Troj. 1595. daz diu sêle niht sippe hât Msh. 2, 230ᵇ. in twanc daz verch der sippe [*vgl.* vërchsippe] j.Tit. 5938. der künec het gerochen gerne an im sîns verhes sippe Loh. 5777. tierlich sipp Wolk. 102. 3, 2; diu sippe ist ungemeine, *eine solche verbindung, ein solches verhält- nis ist kein freundschaftliches* Büchl. 1, 1750); *verwantschaftsgrad* Halt. 1690. Berth. Swsp. ir sippe unz an den eilften spân Parz. 128, 30. der reite die sippe Merv. 133. er was sîn mâc von zweien sippen Msh. 3, 279ᵃ. — *gt.* sibja, *vgl.* Gsp. 166 (*vielleicht zu gr.* σέβειν), Kuhn 4, 370 (*zu skr.* sabhâ, *versammlung. vgl. auch* Fick² 195);

sippe *adj.* (II². 318ᵃ) sibe Gen. 37, 20: *s. v. a.* gesippe, *verwant, blutsverwant* Karaj. Wolfr. Swsp. unser zweier kindelîn sint iuwer sippez künne Bit. 5577. *mit dat. d. p.* Gen. Nib. Gudr. Walth. Wolfr. Konr. (im seite ouch sîn gemüete, daz er im sippe wære Troj. 4669. diu was dem tôde *s. ib.* 12743). Myst. Kreuzf. swer mînem herren Marke liep oder sippe wære Trist. 14789. daz ir der degen mære vil nâhen sippe wære Bit. 5572. Baldunc ist uns sippe Virg. 606,

[illegible] vünve sippe
[illegible] sint dir alle sippe
[illegible] bistu sipper
[illegible] Mart. 112, 66;
[illegible] *die blutsverwante*
[illegible] *verwantschaftsblut*,
[illegible] consanguineus
[illegible] Kchrn. (ouch hœrich
[illegible] niht verdirbet 266).
[illegible] hie din s. 5062. went ir
[illegible] hie und rêren iuwer s.?
[illegible] man verderbet hân ich an
[illegible]. Helenâ diu künegîn was
[illegible] 32201). wand er von s. vil
[illegible] der neve sîn Part. *B.* 20710.
[illegible] diu din s. sint W. *v. Rh.* 198, 58.
[illegible] Ga. 1. 460, 195. du bist min
[illegible] Virg. 672, 4. ich merke, das
[illegible] sippebluot mit mir vihtet Chr. 8. 291,
[illegible] dem herrn von Warmont als
[illegible] sippbluot leihen Ad. 1417 (*a.* 1491).

sippe-brëchen *stv. I, 2 blutschande treiben* [illegible] 216, 15. — *stn. blutschande ib.* 82, 28;

sippe-brëcher *stm.* (I. 243ᵃ) *blutschänder* [illegible] 313, 7. Swsp. 334, 16.

sippe-huor *stn.* (I. 729ᵇ) *blutschande*, incestus [illegible] 291ᵃ. Prl. 677 (686). Spec. 5. siphuor [illegible]. 1. 111, 21.

sippekeit *s.* sippicheit.

sippe-kraft *stf. die macht der verwantschaft, die menge der verwanten.* diu mâcschaft und diu sippecraft kunden mir gehelfen nie Troj. [illegible].

sippe-lich *adj.* (II². 319ᵇ) *verwantschaftlich* Türl. *Wh.* 102ᵇ.

sippe-lit *stn. verwantschaftsglied, -grad.* die stônt an dem dritten sippelide Berth. 312, 24.

sippe-mâl *stn.* (II. 23ᵇ) *verwantschaft* Türl. *Wh.* 100ᵃ.

sippe-minne *stf. verwantschaftliche liebe.* daz selbe vürspan sie im gap ze letze durch sippeminne Loh. 3867.

sippen *swv.* (II². 319ᵇ) *verwant sein mit einem* (*dat.*) Swanr. 383. sô sippet der vil junge man an Walthêr den wîgant Bit. 3040. *part.* gesippet, -sipt *s. v. a.* gesippe, sippe *adj.* Gudr. Engelh. Mel. *u. rechtsdenkm.* (gesippte und verwante freunde Np. 57). Bit. 4165. j. Tit. 4229.

sippen-bluot *s.* sippebluot.

sippe-schaft *stf.* (II². 319ᵇ) *verwantschaft, blutsverwantschaft*, cognatio (sipp-, sipschaft) Dfg. 130ᵇ. Berth. Bon. Kon 1605. 3205. 29. 12081. 45987. Enc Part. *B.* 6511. 847. *lied.* 32, 136 Ludw. Orl. 554. 2385. Msh. 2, 380 *z.* 22, 200 (*a.* 1357). Np. 82. Halt. 1(*wantschaftsgrad ib.*

sippe-sîn *stn. das verwantsein* Hpt. 133.

sippe-teil *stnm. f.* (III. 22ᵇ) *bluts schaft, -verwanter.* mînes, dînes ger s. Berth. 313, 3. 11. 23. der knapp s. Part. *B.* 19076. heimlich lestert 20659. mit sînen nêhesten sippeteil 1, 117. erben und sipe-, sipteil Hp (Roth *denkm.* 46, 39. 48). ob wir d tion und urlaub von dem stûl ze werben mugen uber die sipteil, die in (*den verlobten*) ist Mw. 287 *a.* 13

sippe-vriunt *stm. blutsverwanter* Bit

sippe-zal *stf.* (III. 843ᵃ) *abstufung, verwantschaft* Swsp. 6, 22. Ssp. 1. bezale) Berth. 312, 34. 48. Ot. 805ᵃ sipzal Thür. *rd.* 379. 382 (*a.* 1483.

sippic *adj. in* gruntsippic.

sippic-heit *stf.* (II². 319ᵇ) *blutsverwa* sibicheit Br. *H.* 69, 3. sippekeit 824, 1.

sip-teil, -zal *s.* sippeteil, -zal.

sip-zarge *swf.* zarge *eines siebes* M 176.

siræt *s.* zierôt.

sire, sir (II². 319ᵇ) *fz.* sire, *herr* Par

sîre, sîren? *swstf.?* (II². 320ᵃ, 7) di sîren unt die liren, harpfen, rotten niht volbringen Msh. 1, 86ᵃ. *v* siringa, pfife Dief. *n. gl.* 341ᵃ;

sirêne, syrêne, -ên *f. m.* (II². 319 sirena, -en Dfg. 538ᵃ. Karaj. Tris (Troj. 2668. 3739. Gsm. 148. *lied.* 1 291). Mgb. Frl. Msh. 2, 252ᵇ. 36 Wartb. 166, 7. j. Tit. 1838. 3972. 494. 18152 (serêne *S.* XV). Ga. 1. 2. 234, 587. Ls. 2. 202, 43; 3. 41, 6 21, 111. Vintl. 2417. Sireine (: plein 937; der syrên, *mänl. wassergeis* 94. 100; *eine schlange* Mgb.

sirop, syrop, -up; -ope, -upe *stsw* 320ᵃ) *süsser saft, sirop*, siropu (sirop, -ope, -up) Dfg. 538ᵇ. Du Mgb. ein syrop und ein pulverli 16714. das er im mache die besten von krütern und von wurzen Netz

iropus, *fz.* sirop *vom arab.* scha-
32;
opel *stnm.* (II². 320ᵃ) *dasselbe*
EB. der s. HPT. *arzb.* 24. ein ge-
ASN. 1334; *eine art angemachter*
Vh. 129ᵃ. 251ᵈ. GEO. 2089. WIGAM.
opel.
e es, sich es, sînes.
-goum *swstm.* (II². 320ᵇ) *pelikan*
9. 11. AB. 1, 348. sisgom GERM.
hûsegome.
sîn; sist = sie ist.
ter.
e, sîte.
. *conj.* (II². 320ᵇ) *seit, allgem. u.*
seitdem, darauf, nachher, spä-
präp. mit gen. (sît des *seitdem,*
es, sîtmâles *s. oben* 1, 1215), *mit*
m, sît dem mâle, sîtmâl), *mit in-*
diu, *seitdem* NIB. 1109, 2 *als*
mit adv. her: sît her, *seither,*
IST., sîthar N. *v. B.* 158. sîdher
'. seidher CHR. 5. 148, 6. siḑher
ib. 2. 73, 17. — *conj. temp. seit,*
caus. da, weil; advers. da doch,
während; explicat. s. v. a. daz
– *ahd.* sîd, *gt.* seithus *adj. spät.*
34.
327ᵃ) *beiseits* JER. 4829 *var., vgl.*
, dis-, ein-, jën-, mancher-, umbe-,

gus *s.* sitich.
n septembri ist deu seitâder gût
PT. *arzb.* 52.
. 322ᵇ—325ᵃ) *auch swm. besond.*
h LIVL. 3172. RENNAUS 49. ALTSW.
. sëten GRIS. 6, 30. 9, 28. 12, 20.
) *stf.* IW. (*hs. A*). LIVL. 5912, side
6781. 8332, sit NIB. 1968, 1 *var.*
3; *das wort erscheint gern im*
u. weise wie man lebt u. handelt,
brauch, gewohnheit, beschaffen-
s. s. b. aines sites er dô phlac
15,· 6. als der site stât KRONE
guote alte site verkêret und die
ren mêret JÜNGL. 685. mit sturm-
n die mûre an loufen ERNST 795.
ie (segel) fliegen unde sweben ûf
h richen siten TROJ. 28157. *mit*
ltem gen. bes. häufig bei WOLFR.
len siten PARZ. 793, 30. 796, 30.
siten 795, 1. minne site 643, 8
. 15, 160); *sanftes u. bescheidenes*
wesen, anstand (guote wort und guote site,
dâ bistû getiuret mite MSH. 3, 322ᵇ. er vrâ-
getez kint mit süezen siten KOL. 149, 168.
biten mit allen siten, *ganz bescheiden bitten*
ELIS. 5026, mit diemüetigen siten AMIS *L.*
1130). — *gt.* sidus *su skr.* svadhâ *wille,*
kraft, gewonheit, gr. ἦθος, *lat.* suescere,
suetus, sodalis CURT.³ 236. GSP. 165. FICK²
892. Z. 4, 437 *ff. mit dem folgd. in zusam-*
menhang gebracht von LEO 311.

sîte, sît *swstf.* (II². 326ᵃ. 327ᵃ) *seite, allgem.*
u. swar: seite eines menschl. od. tierischen
körpers (*der teil desselben über der hüfte*)
s. b. wîp mit einer langen sîten, *mit einer*
schlanken taille FLORE 6905. pfert mit langen
sîten ER. 1433. ein ganze sîten kalpfleisches
WP. *G.* 28. die gesalzen sîten ficisch besehen
ib. 31. 50; *überh. fläche, seite, richtung von*
der einen od. andern seite eines körpers (*in*
beziehung auf zwei feindl. heere: partei)
z. b. sitzen an der rehten sîten F. *v. Schw.*
164. an die sîten sîn hiez in der künec sitzen
DAN. 7767. nu ist sie überwunden, geleit
an die sîten MSH. 2, 149ᵇ. dâ bî sîten, *ab-*
seits ER. 8258. des hers die vier sîte BIT.
10534. ich wil mich zeln ze swertes sîten
LOH. 554. ûf die ander sît ELIS. 1344. —
ahd. sîta, *ags.* sîde. *vgl.* LEO 311.

sitec, sitic *adj.* (II². 326ᵃ) *sittig, ruhig, be-*
scheiden, anständig, moralis, moriger, moro-
sus DFG. 367ᵃ. 368ᵇ. PASS. ORL. 5519. ein
guot sittig wîb LS. 2. 529, 927. sich durch
sîn sittig vernunft bewarn BNP. 36, 34. lând
von eurem unwillen und sind sittig und lând
euch nit erzürnen CHR. 5. 119, 7. diser Karl
was in geperden sittig *ib.* 3. 275, 1. setig
RSP. 2627, sedich KARLM. 302, 22; *von*
tieren: ruhig, zahm, zutraulich MGB. sittige
pferde TUCH. 56, 30.

sîtec *adj. in* linc-, rehtsîtec.

sitech *s.* sitich.

sitec-heit *stf.* moralitas DFG. 367ᵃ. von sitti-
keit und züchtikeit GERM. 17. 54, 88 (*a.*
1382). chuele pad mit sitichait (*nicht zu*
kalte bäder) seind gût CGM. 223, 3ᵃ.

sitec-lîche, -en *adv.* (II². 326ᵃ) *auf sittige,*
ruhige, anständige weise JER. KREUZF. si-
tecliche varn KOL. 237, 1797. er sprach zuo
dem ainsidel gar sitticleich VINTL. 3089.
der esel begunde sitticlichen ezzen KOLM.
128, 26. *vgl.* siteliche.

sitel *f.* (II². 328ᵇ) *eine schlange, lat.* situla
MGB. *vgl.* durstslange.

site-lich *adj.* (II². 325ᵇ) moralis Dfg. 367ᶜ; *dem brauche gemäss* Myst. alse sitlich und gewönlich ist Mz. 3, 67 (*a.* 1339). Schwbg. *a.* 1338. Chr. 4. 181, 43; *ruhig, milde, bescheiden, anständig*: sitelicher muot Buch *d. r.* 1635. in sitelichem gebâren Türl. *Wh.* 13ᵇ. der weis chan sein gelächter sittleich machen Vintl. 2831;

site-liche, -en *adv.* (*ib.*) moraliter Dfg. 367ᶜ; *dem brauche gemäss:* als sitlichen u. gewonlichen ist Chr. 4. 136, 15; *auf sittige, ruhige, gelassene, anständige weise* Trist. Kreuzf. Kell. Narr. hie sach man den genenden vil sitelichen sprengen j.Tit. 2002. sitiglich Beh. *ged.* 5, 668; *langsam, sachte,* morose Dfg. 368ᵇ. der turn vieng an zu sinken under sich gar sittlich und still Chr. 5. 318, 14. lauss den salpeter sittlich sieden, das er niht uber louffe Feuerb. 76ᵃ.

site-licheit *stf.* sitlicheit, moralitas Dfg. 367ᶜ.

sîte-lîchen *adv. s. v. a.* sîtelingen. er vellet sitelîchen (*var.* sitelingen) Wg. 12482.

sîtelîn *stn.* (II². 328ᵃ) *dem. zu* site Msh. 3, 468ᵒ;

sîtelinc *stm.* (*ib.*) *seitenverwanter* Cgm. 151, 1ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 337;

sîtelingen *adv.* (*ib.*) *seitlings* Myst. Oberl. Wg. 12482 *var.*

sîtel-kandel *f.* seitelkandel, *ein seidel haltende* kandel Tuch. 289, 20.

siten *swv. s.* gesiten, entsiten.

sîten-hanc *stm.* (I. 612ᵇ) dextrale Dfg. 178ᵃ. Voc. *S.* 1, 10ᵃ.

sîten-mezzer *stn.* cluniculus Voc. 1482. Kaltb. 53, 37 *f.*

siter-wurz *s.* sûterwurz.

sîte-swër *swm.* (II². 810ᵃ) *schmerz in der seite* Pf. *arzb.* 1, 13.

sit-haftic *adj.* morosus Dfg. 368ᵇ.

sît-har *s.* sît.

sitic *s.* sitec.

sitich, sitech *stm.* (II². 328ᵃ) *papagei,* psittacus (sitich, sittich, sittig, sedich, psitich, psittig, sitticus, sitockus, sitikosz, sittekus, sitagus, psitocuss, sitkust, sickust) Dfg. 470ᵃ, *n. gl.* 308ᵃ. Wig. Helmbr. Mgb. wær ein sitich oder ein star, die mohten sît gelernet hân, daz si sprœchen Minnen Msf. 127, 23. 132, 8. sprechen als der sitich in dem glas Msh. 1, 112ᵃ. der sitich kriechisch wörter sprichet Renn. 3687. sitige und spingen di sprechent unde singen L.Alex. 5559. siteche und zîsel Wolfd. *B* 61. sitich und galander sungen mit einander 13086. j.Tit. 702. sittich Loh. 6141. Türl. *Wh.* 31ᵇ. sedec, sedich Cra 54. 300. siticus Konr. (Part. 6936), sittekus Berth. 484, 2, sits *v. Rh.* 77, 16, sittekusch Mgb., sitku *Z.* 94, 6. pisitech Ab. 1, 348. *die formen in* Dfg. — *aus gr. lat.* p Wack. *umd.* 58.

sitich-balc *stm.* von sitichbalge was under dem surkôt gefurrieret Türl. W

sitich-korn *stn.* granacinctorium Voc

sît-langes, -lenges *adv.* seitlangs, *längs* Tuch. 175, 2. 183, 24.

sît-mâl, -mâles *s.* mâl.

sît-spange *swf. seitenspange, einfass schachbrettes* Schb. 348, 23.

sitt- *s.* sit-.

sittekus, -kusch *s.* sitich.

sitüli *s. unter* sitzel.

sît-varwe, -wurm *s.* sîdevarwe, sid

sitz *s.* siz.

sitze-banc *stf.* (I. 83ᵇ) *bank zum sitz* 4828.

sitzel *stn.* (II². 337ᵇ) *dem. zu* siz, *pod* 2. 93ᵃ, 3. *vgl.* lâ sitüli blekken *ib.* 1

sitze-lich *adj.* sessibilis Dfg. 531ᵃ.

sitzen *stv. I, 1 mit sw. präs.* (II². 328 *intr. sitzen, allgem. u. zwar: einen haben, sitzen, oft geradezu für d subst.* (still s., *ruhig sein* Chr. 5. 60, einander und nit wider einander s., *menhalten ib.* 2. 527, 37. obe dem *ib.* 8. 91, 21. ob einem d. s., *darü sitzung halten ib.* 2. 244, 8; 4. 158, gegen s., *anwesend sein ib.* 92, dieneste s., *untertänig sein ib.* 42, 27. *mit gen. d. s.* der pîchte s., *beicl ib.* 5. 377, 3); *als richter od. h sitzen: zu gericht sitzen.* swenne niht sitzen noch rihten wellen Mz. 3 1348), *regieren:* Cletus ein Rômer s Chr. 8. 16, 6. die viere, die disz j sollen Erf. *rvg.* 27 *u. o.* an dem Rudolst. *r.* 214, 2. 45, *vgl.* sitzen *im besitze befinden*: in nutz und Chr. 5. 199, 32. Ssp. 1. 45, 2. die pfaffen guet sâszen Chr. 5. 60, 2 *wohnsitz haben, ansässig sein, woh aufhalten* (dâ sęlben sasz der kaise zeit Chr. 5. 112, 14. 115, 22. daz or der Becherer sitzet *ib.* 8. 96, 10. de dem Heumarkt *ib.* 1. 61, 22. leute

sser sâssen *ib.* 412, 23. der saz bî
fe über ein velt REINH. 15. hinder
, *dessen* hindersæze *sein* CHR. 1. 112,
3, 2. 19. 92, 5, *ebenso* under einem
83, 26. er sitzt auf dem Polenstein
1. in der stat mit haus s. *ib.* 5. 169,
freund sitzen umb den Hoff *ib.* 2.
sein weib sitzt zu Kulmbach *ib.* 82,
purger, der zu uns gesezzen ist, *sich*
niedergelassen hat PRAG. *r.* 55, 91.
ezzen); *sich setzen* (er sas in ein
iif CHR. 9, 698, 27. er sas ûf den
n *ib.* 8. 243, 11. ûf ein pfert KARLM.
ûf den dincstuol s. FDGR. 1. 131, 28.
esezzen sein, *ihm zusetzen, ihn be-*
s CHR. 1. 145, 12. 149, 28). — *tr.*
einnehmen, besitzen: den satel s.
6706. ein dinc, gerihte s., *gericht*
REIBERG. dy rechnunge s., *die steu-*
schlagung abhalten ZEITZ. *s.* 2, 27 *u.*
d. GERM. 8, 483 *f.* 9, 213. — *mit* abe
18), în, nider, ûf, vor, be-, durch-,
-, ge-, über-, under-, ver-, wider-.
s *zu skr.* sad, *lat.* sedeo, *gr.* ἕδος
225. FICK² 892;
. (II². 332ᵃ) *das sitzen, wohnen* PARZ.
ûf einem sitzen, *in einem sitz, auf*
WOLFD. *C.* 334; *sitz, platz* WOLFR.
kennet wart ir aller sitzen LOH. 2433;
sitzen, der vorsitz CHR. 1. 395, 15

part. adj. sitzend. diu sitzende stat,
WELTCHR. 164ᵇ, *vgl.* sitzestat. sitzene
e urteil finden SSP. 3. 69, 2. der
e *regierende* rât ARNST. *r.* 35, 19.
g. 27. ZEITZ. *s.* 223 *u. anm.*
OM *stn.* si zwitrechten sich umb das
mb, *um den vorsitz* CHR. 1, 395, 15
zen).
. *in* be-, ûfsitzer.
stf. (II². 602ᵃ) *stelle zum sitzen, dis-*
EVANG. *L.* 20, 46. MÜNCH. *r.* 2, 29.
; *podex* WELTCHR. *Schütze* 1, 127.
ende; *residenz* OBERL. 1507.
l *stm.* ein hechel sol sein sein sitz-
SN. 710, 27.
stf. discubitus, sessio DFG. 188ᵇ. 531ᵃ.

ûb-.
f. swm. (II². 357ᵇ) *krankheit, seuche*
des panthers âtem allen tieren für
t guot 6100) *und md. denkm.* (siuche
che *f.* EN. 292, 25 *var.* EILH. 2808.
ELIS. 9253. 57. 9536. 39. 10107. ROTH *denkm.*
53, 165. 168). ULR. 1037. 1109. ein starkiu
siuche in dô bestuont LOH. 7304, *vgl.* 6517.
7430. biz im ein siuche volgte nâch ALEXIUS
72, 314. 116, 946. 53. er vüeret maneger
slahte siuche an sîner hânt WARTB. 96, 5. 7.
iwer seuche wil ich gar vertrîben KOL. 137,
309. 141, 467. ein solicher seuch LCR. 93,
339. sô wirt Adâmes sûchen rât PF. *üb.* 11, 634;

siuchede *stf.* (II². 358ᵃ) *dasselbe* BERTH.
seuchte NP. 283 (*15. jh.*). *md.* sûchede MYST.
ELIS. 4588. 624. 5080. 6779. 6823. 43. 10512.
HPT. *arzb.* 48. MAINZ. *fgb.* 148, sûchde
FROMM. 2, 454ᵇ, *ndrh.* seicht *ib.* 452ᵃ. *vgl.*
suht.

siuche-læge *adj. krank. md.* sûchelêge JER.
8567.

siuch-haft *adj.* (II². 358ᵃ) *dasselbe, md.* sûch-
haft PASS.

siufen *swv.* säufen, suspirare Voc. 1419 *bei*
SCHM. *Fr.* 2, 231. *vgl.* er sûffet GEN. 21, 3.
— *ags.* seofian;

siufte, siufze *swm.* (II². 721ᵇ. 722ᵇ) *seufzer.*
siufte WIG. MYST. wan diu von Kleve mich
hât ze siuften tiefen mit ir rede hiute brâht
LOH. 6966. daz tet diu maget reine durch
einen siuften harte lanc PART. *B.* 10759. vil
manegen siuften holte der edele bî der stunde
ib. 6628. 7664. siufze KONR. (TROJ. 10325).
ein siufte daz wort understiez GA. 3. 379,
848. sûfze VET. *b.* 36, 25. sûfeze N. *v. B.*
120. *vgl.* sûft.

siufte-, siufze-bære *adj.* (*ib.*) *seufzend.* der
siufte-, siufzebære man WWH. 174, 4. 136,
16. j. TIT. 5722. er sprach mit siufzebærem
munde HERZM. 262, mit siufzenb. m.
ENGELH. 2331; *seufzen mit sich führend, voll*
seufzer, traurig, bejammernswert. siufte-
bære WOLFR. (dâ heten siuftebæren schal
die minren und die mêren WH. 445, 22).
siuftebæriu swære j. TIT. 1191. MSH. 1, 142ᵇ.
owê siuftebærer sorgen! *ib.* 156ᵇ. des wurden
ir leides schricke als siuftebære W. *v. Rh.*
176, 31. si schrê ûz siuftebærem grimme *ib.*
182, 30. siuftepærez leit LIEHT. 658, 31,
siuftenbærez l. *ib.* 306, 27. 307, 6. siufze-
bære PARZ. TROJ. siufzebærez leit W. *v. Rh.*
240, 50. ich hân sô siufzebære nôt REINFR.
B. 4520. mîn swære ist sô siufzenbære *ib.*
4608. *md.* wie gar sûfzenbêre di sunderunge
wêre ELIS. 4465;

siufte-bërnde *part. adj. dasselbe.* ich siufte-
berndez wîp MSH. 1, 160ᵇ. 171ᵃ. ein siufte-

berndez liet, ein vröudelôs gedœne *ib.* 2, 127ᵇ. dâ wider hât er mir gegeben iemer siuftebernde nôt PART. *B.* 10291. ûz siufzeberndem munde wunscht si im dicke guotes REINFR. *B.* 4448. ir siufzebernden schricke *ib.* 13764.

siuftec, siufzec, -ic *adj.* (II². 722ᵃ. 723ᵃ) *seufzend, mit seufzern verbunden* WOLFR. (siuftic miniu komendiu jâr WH. 272, 22. dar umbe ich dicke siufzic bin *ib.* 172, 9). siufzigez ach LS. 1. 99, 29. *md.* sûftic, sûfzic FRL. KREUZF.

siufte-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *haus des seufzens, der klage.* mit klage ein s. diz ist BARL. 159, 16.

siuften, siufzen *swv.* (II². 722ᵃ. 723ᵃ) souften GEN. *D.* 101, 32. *alem. nasal.* sümften GRIESH., sünfzen BON. 52, 77 *var.* KONR. *Al.* 424 *var.* AB. 1, 87, 94, *vgl.* WEINH. *al. gr.* §§ 167. 201. *md.* sûften, sûfzen, *ndrh.* süchten; *prät.* sûfte *etc.* (siufte HELBL. 9, 35) —: *intr. seufzen,* gemere, ingemere, suspirare DFG. 259ᵃ. 298ᵃ. 569ᵃ. *allgem.* (wir weinen unde sûften HPT. 2, 198. ich mache sûften dî wîp EILH. 324. iwer munt lernet siuften an der stunt LIEHT. 434, 25. er hôrte sie sûchten PF. *üb.* 14, 834. die koniginne al sûftent sprach CRANE 1073, *var.* sûfzende. der keiser sûchtede inde sprach *ib.* 1773. er sûchtede harde sêre KARLM. 161, 34. er sûfzte und leit ungemach MARLG. 156, 109. mir siuftet sô daz herze *aus ahnung eines nahenden unglücks* RAB. 183. siufzen nâch TROJ. 7558. ich siufte umbe ein wîp MSF. 34, 30. wir solden siufften tägliche ûz disem ellenden wuostal zuo dem himêlischen sal ERINN. 940); *tr. seufzen über, beseufzen, beklagen* IW. MAR. LS. 1. 291, 28. — *mit* be-, ent- (DFG. 569ᵃ. KARLM. 36, 56), er-;

siuften, siufzen *stn.* (*ib.*) souften GEN. sümften GRIESH., sünfzen APOLL. *S.* 104, 4. 111, 12. NETZ 5774 *var.* HB. *M.* 205 —: *das seufzen, allgem.* (PART. *B.* 2968. LOH. 7666. CHRIST. *S.* 294. PASS. 190, 87. 236, 55. HIMLF. 323).

Siuften-ecke *stn. fing. ortsname* NEIDH. 47, 39.

siufter *stm.* (II². 722ᵇ) *der seufzende.* lât die siufter in unfreude sterben MSH. 1, 357ᵃ;

siuftic *s.* siuftec;

siuftigen *swv.* sûfzgen, syfzgen: gemere, suspirare DFG. 259ᵃ. 569ᵃ. erseunfzigen *ib.*

siuft-lîche *adv.* (II². 722ᵃ) *seufzend* HADAM. 225.

siuftunge, siufzunge *stf.* (II². 723ᵃ) *das seufzen,* suspirium DFG. 569ᵃ. MARLG. 231, 565. *ndrh.* sûchtinge 2, 454ᵇ.

siufz- *s.* siuft-.

siul, siule *s.* sûl, siuwele.

siul-ackes *stf.* sculachs, securis ca scindens ex utraque parte SCHM. *F* (*a.* 1449). — siul *zu* siuwen, *vgl.* siu

siulen *swv.* columnare (siulen, sûl 134ᵃ. ich wil sie sülen und pfregk 945, 13;

siuler *stm.* (II². 725ᵇ) statuarius, ei Voc. *Schr.* 2732.

siul-formic *s.* sûlformic.

siul-holz *stn. holz zu säulen,* stü seulholz NP. 305 (*14. jh.*). TUCH. 74 75, 19.

siumic *s.* sûmic.

siune, sûne *stn.* (II². 281ᵇ) *das sehen,* dem sîn siune iht tohte, daz er mohte LAUR. 279. einem ze siune, *zu gesichte* komen MAR. 155, 23. 15 *blick den etw. gewährt, äusseres* ALBR. — *gt.* siuns *stf. aus* sihuns sa (sëhen) FICK² 890. GSP. 335;

siunec *adj. sichtbar.* ein wunden wît mit listen machen an ime, daz si (*gedr.* sinnec) was KRONE 19497. *vg* übersiunec.

siunec-lich *adj. in* gesiuneclich.

siun-lich *adj.* (II². 282ᵇ) *sichtbar. ma* GLAUBE 962.

siurde *stf.* (II². 756ᵃ) *schärfe, bitterk* sûrde HERB. 7390, sûrede *ib.* 7561;

siure *stf.* (*ib.*) soure EXOD. *D.* 156, 1 DIEM. 51, 12. säure *swf.* MGB. 155, sûre —: *gegens. zu* süeze, *säure, bitterkeit eig. u. bildl.* TRIST. KON 2323. 74. 11336. 16017. 44. 23323. n siure süezet wol *lied.* 8, 19. diu bi siure, der ê die frowen pflâgen, dô s ric lâgen SILV. 1175). MSH. (swer nû werlte siure sich in tugenden vind 189ᵃ. ir vîende siure kan ich iu wol *ib.* 221ᵇ). MYST. KIRCHB. siure ku süeze KOL. 134, 199. ein anegeng j.TIT. 5901. in wirt diu süeze ein s lichiu siure GAUH. 165. swenn man süeze wegent ist die siur LOH. 7629. die siure in der herte liten *ib.* 4 5521. 980. ouwê minne, kanst du g herte siure REINFR. *B.* 5053. tôd liden *ib.* 18248. der seure nie kunde g

: Renn. 6450. id wêr mit sûre, id wêr
rêre Karlm. 101, 42; *sauerteig* (*vgl.*
ke, -brôt), *bildl.* daz urhab daz be-
ıt die sunde; want swâ die sunde sint
ı manne, dî gemêrent sich mit ir sûre
tage ze tage Roth *pr.* 63. — *zu* sûr.
f. (II². 362ᵇ) *milbe, krätzmilbe,* siro
siurre, siur, sir, sûr, sûre) Dfg. 538ᵇ,
141ᵃ. Geo. Renn. — *aus mlat.* siro, *fz.*
gr. lat. ἀκτίρος, acarus. *vgl.* Nemn. 1,
Schm. *Fr.* 2, 322.
wv. (II². 756ᵃ) *prät.* sûrte: *tr.* sûr
s, acetare, acidare (sûren, sauren)
ᵇ. Trist. Walth. Ms. (*H.* 1, 27ᵃ. 2,
iuwer minne süezen gingen siuret
ı. *B.* 4681; *intr. s.* sûren. — *mit* be-,
er-;
-ges *stm.* (*ib.*) *verbitterter mensch,*
pf. scurinc Renn. 4126.
. sûsen;
m. (II². 759ᵃ) strix haizt aigenleich
er latein ain säuser (*var.* süser) oder
ıdklaffer und hât den namen von seinr
, sam Isidorus spricht, wan sô er singt,
set er mit der stimm, reht als ob er
ft durch die zend seih Mgb. 223, 32.
. (II². 363ᵃ) *die naht* Gen. 21, 7 (*D.*
den zar). — *zu* siuwen, *vgl.* sûte;
, siule *swf.* (*ib.*) *pfriemę,* subula
, sûbell, sûele, sûel, sûle, sûl, siul,
Dfg. 562ᵃ, *n. gl.* 353ᵇ. man sol die hant
swulst mit ainer glüenden sülen durch-
n Myns. 75 *u. ö. md.* sûwele Dür. *chr.*,
Yst. Laurent 184, 1. — *zu* siuwen,
t. subula *zu* suere. *vgl.* Schm. *Fr.* 2,

l *stn. dem. zu* sû: succula Dief. *n. gl.*

sûwen *swv.* (II². 362ᵇ) *prät.* sûte:
, sarcire (sûen) Dfg. 512ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ.
Kul. Ernst, Pass. *part.* gesût Ath. *C*
mit be-, er-(?), ver-. *gt.* siujan *zu skr.*
r. σύειν, *lat.* suere Curt.³ 356. Gsp.
ick² 890. Leo 392. *ein urspr. ablaut.*
siuwen, sou *wird* Gr. 2, 145 *wegen*
vermutet.
adj. (II². 718ᵇ) *von einer sau,* suinus
Dfg. 565ᵃ. s. fleisch Berth. 16, 13.
:. *r.* 52;
h *adj. adv. säuisch.* scuwisch smatz-
ing 30ᵃ, 19.
lj. in unsîvel.
siben.

Sîvrider *m. eine ketzersekte* Berth. 402, 15.
s. Hpt. 9, 59 *ff.*
siz = sie ëz.
siz, -tzes, sitz *stm.* (II². 337ᵇ) *das sitzen, beisammensitzen.* des sitzes wart vergezzen Herb. 14023, *vgl. zu* 7335. ze snelle noch ze træge mit dem sitze j.Tit. 3985; *sitz* Kreuzf. sie brâhten sie zuo ir sitze Loh. 6397. daz er dich iht werfe ûz êren sitze j.Tit. 1116; *wohnsitz* Zürch. *jb.* 55, 3.
skart, sgart *stf. wache.* wer in die skart in die vorstat ervordert wirt Cp. 317. daz man nachts auf der gassen ain schkart haben sol *ib.* 211. sgart Beh. 102, 6 (*so auch* 100, 3. 130, 16 *statt* gsart *u.* 376, 21 *statt* start). — *aus fz.* escorte, *it.* scorta. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 471.
sklafe (schklafe) *s.* slave.
slâ *s.* slage.
slac *stm.* schlack Chr. 3. 149, 30 *var. zu* schalc (*noch jetzt in Nürnberg:* du schlack, *lump, faullenzer. vgl.* Schm. *Fr.* 2, 504). schleck, nebulo Dief. *n. gl.* 262ᵇ. *vgl.* slach.
slac, -ges, slag *stm.* (II². 380ᵃ) *schlag, allgem. u. zwar: schlag mit der hand, mit einem werkzeuge od. einer waffe* (cussus, ictus, verber Dfg. 164ᵃ. 283ᵃ. 612ᵃ. dîme rücke wehset manic slac Ga. 3. 374, 647. slac und stich Loh. 4572. 5575. Dietr. 8811. dâ was slac wider slac Rab. 604. die sluogen ûf einander slege swære *ib.* 707. grôze slege slân Eilh. 5988. ich sluoc slac nâch slage Üw. *H.* 365. er slûc slege uber slege Herb. 13023. der biderbe man sol ime strît slac über slac ân zal geben Wg. 7527. ir swerte slac wart sô grôz, als ouf hundert anepôz smide slüegen mit hemeren Apoll. 12578. dâ gie slac wider slac *ib.* 7870. 9428. Gz. 2654. slege die begund er dar sô snelle legen Ulr. *Wh.* 110ᵇ. dô sach man slac und widerslac Karl 7402. einem einen s. slahen *ib.* 6690. ich hân slege ûf in geslagen *ib.* 6506. diu swert wurden geslagen mit grôzen slegen *ib.* 6480. er sluoc einen s. mit beiden handen in den stein *ib.* 8140. einem ze slage komen Dan. 1336. *ausgelassen:* zu dem êrsten, *näml.* slage Er.² 5532 *u. anm. bildl. für etw. schnell vorübergehendes od. vergebliches:* als in daz mer ein slac Walth. 124, 16 *u. anm.* Craon 357. ez ist in einen bach ein slac Winsb. 55, 10. Erlœs. 11. Fasn. 1376. daz er stên und sitzen mag mit einander in einem slag Teichn. *A* 236ᵇ); *die durch einen*

schlag verschrte stelle, wunde TRIST. HEINZ. MGB. PASS.; *das niederschlagen, tötlicher schlag* ER. BARL. KRONE, PASS., *bildl. plage, verderben, unfall, unglück, allgem.* (der ander slag, das das lant alles was voller chrotten VINTL. 2308. sô dich der slag mûze an gân, der das ysraelitisch volk erslûg und angieng in Egyptenland KSR. *s.* 249. swer vil eide geswert, der wirt erfüllet mit sünden und komt der slac von sînem hûse niht BERTH. 266, 9. des êwigen tôdes s. Gz. 1162. ez wære ir êren s. MSP. 48, 16. unstæte ist ein s. *ib.* 212, 26. der wîn ist der sêle s. MERV. 663. verlegenheit ist gar dem jungen manne ein s. WINSB. 43, 2. sus ergieng die anderunge ône slege und stœsse CHR. 8. 130, 22; 9. 785, 2); epilepsis DFG. 204ᵇ; *schlagfluss*, apoplexis *ib.* 41ᵃ. PASS. *K.* 344, 12. der slac dich müeze ane gên SWSP. 215, 24. ANZ. 12, 350; *hagelschlag* KRONE 3863; *hufschlag* IW. KRONE, *vgl.* slages; *spur, fährte, weg* PARZ. GERH.; *herz-, pulsschlag* WIG. PASS. DIEM. *arzb.*; *schlag der zunge*: ich hüete mich vor i zungen slage MSH. 1, 117ᵃ; *münzschlag, gepräge* FREIBERG. 180. hundert guldein gut am golde, gereht am slage CHR. 5. 224, 18. SCHWBG. *a.* 1410; *der holzschlag, das holzfällen* CDS. 3, 36 *a.* 1314. GR.W. 3, 628, *zum holzschlage bestimmte od. durch holzfällen gelichtete, urbar gemachte waldstelle*: ain slag, genant der Pranthan, der Tiergart MH. 2, 449. zwai gemaine slege in der Haysternow *ib.*; *fall, sturz* PASS.; aucipula, instrumentum captivandi aves VOC. 1482. ez sol nieman kain taubhaus haben noch kainen schlac, dâ mit er dehain tauben gevâhen müge NP. 328 (*14. jh.*). wer slege an sîme hûs hât, tûben dar mitte zu vâhene MÜHLH. *rgs.* 127. *vgl.* slagegarn, -kevje, -netze, -vënster; *schlagbaum, schranke*, keyo, phala, phalanga, repagulum DFG. 110ᵃ. 223ᵃ. 492ᵃ, vallum *ib.* 606ᵃ. unser lantwere und slege MILTENB. *stb.* 58ᵃ. ein hoffe neben dem tore bei dem schlage THÜR. *rd.* 334 *a.* 1456. swas gebrechnis sî an der stat mûre, an planken, an graben, an slegen BU. 111, 34 (*a.* 1324). ARNST. *r.* 77, 143. *vgl.* slacman; *der handschlag bei einem kœufe, kaufpreis* HALT. besehen, in welchem slage daz korn veile sei WP. *G.* 24. — *zu* slahen;

slac-, slaht-brâte *swm.* farcilio, salsucium DFG. 225ᵇ. 509ᵃ. *vgl.* slegebrâte.

slach- *s.* slah-, slage-, -slege-.

slach *adj.* (II². 363ᵇ) *schlaff, welk* (85, 13). PARZ. 183, 19. slach und was sîn lîp BON. 63, 30; ein zart schlacher, gracilis DFG. 267ᵃ. *vgl.* sl *u.* FICK² 917.

slachen, slacht *s.* slahen, slaht.

slac-man *stm. schlagbaumwärter,* ... *ber. belege aus dem 15. jh. bei* VIL

slacsal *stn.* schlagsal, *ölsamen, welc auspressen* (slahen) *des öls verwen* VILM. 352.

slâde *f. als flurname* VILM. 351. W felde in den slâden BAUR *hess. urk. vgl.* uffen sletdun, uffe slehtdun BE *urk.* 2, 372. in slethun, sleitdun *ib. und* slôte, sluot.

slaf, -ffes *adj.* (II². 363ᵇ) *s. v. a.* sla (sus wurden alle die seiten slaff *H.* er machte manigen schlaffen, *töt* HELDB. *K.* 77, 37. laxus: das nich ist, slaff VOC. 1482. *nd.* slap DFG. 3 slappen reiseknappen RENN. 20655. 9 918. DIEF. 2, 107 *u.* slâfen.

slâf *stm.* (II². 365ᵇ) *schlaf,* somnus, so 542ᵃᵇ. *allgem.* (der slâf ist des tôdes TEICHN. *D* 6ᵃ. weinen sî iwer slâf, iwer wachen j.TIT. 5402. der sl. PASS. 158, 49. der sl. mit dem knap *ib.* 186, 9. dôtlicher sl. *ib.* 130, 65. d sl., *tod* RING 55ᵃ, 3. den langen sl. slief KOL. 285, 324. wache unde dînem slâf MSH. 2, 227ᵇ. *strophe* slâf *ib.* 3, 90ᵇ); *schläfe*, tempus, DFG. 577ᵃ. 584ᵃ. MGB. DIEM. *arzb.* er sluoc in einhalp an den slâf APOL 20544. REINH. 305, 397. KELL. *ers.* si nam des hârs zwên löcke von dem dan WOLFD. *B.* 318. — *zu* slâfen.

slâf-âder *swf.* die slâfâdern, *tempora*

slâfære, slæfære, -er *stm.* (II². 365 *fer*, soporator DFG. 542ᵇ. dû slæfest geziten und bist ein slæfære GA. 3. die siben sl. KCHR. *D.* 413, 28 (*s. das* von den siben slâfæren). MART. 2 287, 60. HPT. *arzb.* 46. 74. CHR. 4. 2

slâf-bærlîche *adv.* (II². 366ᵃ) *sc* HÄTZL. 2. 61, 62.

slâf-begirde *stf.* sopor DFG. 542ᵇ.

slâf-bein *stn.* (I. 101ᵇ) tempus SUM.

slâf-bette *stn.* cubile DFG. 160ᵃ (*a.* 15

slâf-brâte *swm. f. unter* magerbache.

slâf-bringerinne *stf.* Lucânus h slangen (aspis) ain slâfpringerinne,

wunt wirt, der slæft unz in den tôt
, 25.
. *in* bî-, ge-, zuoslâfe. *vgl. unter*
e;
(II². 366ᵃ) *schläferig* Spec. 178.
, 20. 22, 15. 48, 34. schlaffiger,
ntus Dfg. 542ᵃ.
. slâfhûs.
n. (II². 366ᵃ) *dem. zu* slâf. des
ı cleinez slêffin tuon N. *v. E.* 19, 3.
Lr. 444;
v. in geslæfeln;
red. I, 1 (II². 364ᵃ) slâffen Gen.
U. 66, 51 (*a.* 1295). *im prät.* slief
Zimr *chr.* 3. 322, 17; 4. 106, 25.
. 218) —: *schlafen*, dormire, dor-
pire, torpere Dfg. 190ᵇ. 542ᵇ. 589ᵃ.
ldl. allgem. (die erde, dâ du ouf
en. *D.* 54, 7. Nôê tranch wîn unde
0, 23. nemt urloup und gêt slâfen
141ᵃ. dane mac niht mêr geslâfen
802, 21. ich slief mir hiute sanfte
343, 1. unser herzeleit diu müezen
lâfen gân und freude dâ belîben
Wh. 182ᵃ. daz er slief bî sîner
m. 353, 9. hînt lâzze ich in slâffen
n. *D.* 58, 9. bî der mûter sl. Pass.
mit einer sl., *sie beschlafen* Gfr.
sprach, slâffe mit mir Gen. *D.* 78,
ot gêt mit mir sl. Msh. 3, 34ᵇ); *tr.*
l. Ulr. 618; *unpers. mit acc. schlä-*
fen in began Wolfd. *B.* 317, 2 *u.*
or. 1, 1465 *hs.* Frl. *fl.* 10, 27.
417, 2). — *mit* bî (Chr. 1. 69, 1),
(*s. auch nachtr.*), ent-, er-, ge-,
-. *gt.* slêpan. *vgl.* slaf *u.* Gsp. 172.
1. Fick² 918. Dief. 2, 268;
(II². 364ᵇ) *das schlafen, der schlaf*
. Dietr. 3305. Virg. 297, 3. Schb.
ing 27ᶜ, 31. slâfens zît Mai 222, 4.
it;
. *einschläfern, in* entslæfen;
âfære.
, -keit *stf.* sopor Dfg. 542ᵇ.
læferic *adj.* (II². 366ᵇ) *schläfrig*,
s, -lentus, soporosus, torpidus Dfg.
ᵇ. slâfferig Ls. 1. 375, 11. slâfric
14. slæfric Berth. 560, 4. Aw. 3,
frig Wolk. 17. 2, 7. die slâfirge
en Marld. *han.* 64, 3. *vgl.* slâfrêht.
it *stf.* sompnolentia, sopor Dfg.

stf. in bîslæferinne.

slæfer-lîche *adv.* (II². 366ᵃ) *schläfrig* Berth.; *einschläfernd* Mgb. 224, 7 *var.*

slâfern *swv.* (*ib.*) *ndrh.* slaifern: *schläfrig werden, einschlafen.* hei ensal neit slaiferen noch slaifen Fromm. 2, 452ᵇ. he enslaifert (dormitabit) nummer Jan. 47; *unpers. mit acc. schläfern* Karaj. Myst. Dür. *chr.* Mor. 1, 1465. Frl. *fl.* 10, 27 *var.* Otnit den kaiser slâfern dô began Wolfd. 656, 2. in slâfert sêre, wan er was müede Malag. 82ᵃ;

slâfern *stn.* bis daz dein aug werd schlâffrens bar Ring 27ᵃ, 21;

slâferunge, slæferunge *stf.* sopor Dfg. 542ᵇ, dormitatio *n. gl.* 141ᵃ.

slaffec *adj. schlaff, zu folgern aus*

slaffec-heit *stf. schlaff-, trägheit* Br. *H. prol.* 5. 43, 11. *vgl.* slafheit.

slaffen *swv.* (II². 364ᵃ) slaf *sein od. werden* liquescere Dfg. 332ᵃ. Jer. 4704. Wolk. 42. 3, 3;

slaffen *stn.* (*ib.*) Jer. 12944. *vgl.* Mart. 60, 50.

slâffen *s.* slâfen.

slafferinne *stf. die schlaff, träge ist* Adrian 465, 76;

slaffunge *stf.* liquescentia Dfg. 332ᵃ.

slâf-gadem, -gaden *stn.* (I. 456ᵇ) *schlafgemach*, cubile Dfg. 160ᵃ. Lanz. Mart. (*lies* 262, 89). L. Alex. 6236. Bloch 195. N. *v. B.* 122. 135. Hb. *M.* 502. Kell. *erz.* 366, 17. *vgl.* slâfhûsgadem.

slâf-gart *stm. s. v. a.* slâfruote. dô gerûrte er in zuhant mit sînem slâfgarte, des entslief er harte Albr. 1, 1421.

slâf-gebêt *stn.* (I. 172ᵇ) *schlafgebet* Mart. 131, 83.

slâf-gëlt *stn. schlaf-, nachtgeld* Np. 119.

slâf-genôz *stm. schlafgenosse.* ir lieber slâfgenôz Apoll. 3110.

slâf-geselle *swm.* (II². 30ᵇ. 31ᵃ) *dasselbe*, cubicularius Dief. *n. gl.* 122ᵃ. Ms. Albr. Beliand 4010. daz ir mîn s. werdent unde ich iuwer brût Troj. 21818. der tiuvel in der helle ist iuwer slâfgeselle Stauf. 978; *schlafgenossin*: diu möht eim keiser zeinem slâfgesellen niht versmâhen Kolm. 167, 13. sie wolde sîn slâfgeselle (*swf.?*) sîn Trist. *H.* 4906.

slâf-geverte *swm. dasselbe.* Clârâ lebte sô gar lobelîche mit ir slâfgeverten Apoll. 3952.

slâf-glocke *swf. s. v. a.* betteglocke Gr.w. 4, 608.

slaf-heit *stf.* (II². 364ᵃ) *schlaffheit, trägheit* Bihteb. 68. 69. der sunde slafheit Mone 8. 42, 128. *vgl.* slaffecheit. — schlafheit (slâf-

heit?), sopor Voc. *S.* 2, 9ᵇ. schlaffheit Dfg. 542ᵇ, schleffheit *n. gl.* 343ᵃ.

slâf-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *schlafmütze* Oberl. 1412.

slâf-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *schlafhaus, -gemach:* cubiculum, cubile, dormitorium Dfg. 160ᵉ. 190ᵉ, reclinatorium *ib.* 487ᵇ. Voc. *G.* 177ᵃ. Berth. 138, 3. Renn. 19512. Gest. *R.* 157. Alem. 1, 189. N. *v. E.* 20, 23. S.Gall. *chr.* 68. Kell. *erz.* 93, 23. Pass. *K.* 369, 8. slâfehûs *ib. H.* 23, 58.

slâfhûs-gadem *stn. s. v. a.* slâfgadem Hb. *M.* 809.

slâf-kamere, -kamer *f.* (I. 782ᵇ) *schlafkammer,* cubiculum, cubile, thalamus Dfg. 160ᵉ. 571ᵉ. Feldk. *r.* 34. Gr.w. 2, 244. zuo der slâfkamere der kunic trat Kchr. *D.* 144, 19. dem fromden ritter stallunge und slâfkamer bestellen PuS. 56ᵇ. 68ᵇ.

slâf-lachen *stn. betttuch* Ssp. 3, 89. Prag. *r.* 158, 187; *ndrh.* slaiflachen, *leintuch über einen toten* Fromm. 2, 452ᵇ.

slâf-lich *adj.* sompnolentus Dfg. 542ᵃ. biz im sin herze aber seic zuo slâflîchem twalme Reinfr. *B.* 13349. nu lag in slâflicher pfliht Yrkâne schôn an sîner siten *ib.* 13502;

slæf-lîche *adv.* (II². 366ᵃ) *durch schlaf* Berth. 494, 20; *einschläfernd* Mgb. 224, 7.

slâf-luoc *stm.* (I. 1052ᵃ) *verschlag zum schlafen* Helbl. 1, 683. 15, 500.

slâfrêht *adj.* (II². 366ᵇ) *schläfrig* Serv. 3108. slæfricht, sompnolentus Dfg. 542ᵃ;

slâfric *s.* slâferic.

slâf-roc *stm. nachtkleid, schlafrock* H. *v. N.* 365.

slâf-ruote *f. in schlaf versetzende zauberrute.* er rûrte daz magetin mit siner slâfrûte Albr. 113ᵃ. *vgl.* slâfgart.

slâf-sache *stf.* (II². 5ᵃ) *bettzeug* Warn. 2956.

slâf-stat *stf.* (II². 602ᵃ) *schlafstätte* Parz. Pass. (*H.* 23, 42). Orl. 10998. do begunden sich dâ kleiden die herren an ir slâfstet Wig. 92, 34. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 334 *f.*

slâf-suht *stf.* (II². 359ᵇ) letargia Dfg. 325ᵃ. slôfsucht Voc. *Schr.* 1488.

slâf-tiuvel *stm. der alp.* pilosi, dy slâftûvel Voc. *Schr.* 2103.

slâf-træge *adj.* (III. 80ᵃ) *träge vom schlafe* Mone *schausp.* 1, 64.

slâf-trinken *stn.* (III. 93ᵃ) *das trinken vor dem schlafengehen, schlaftrunk* Kindh. Helbl. Krone. trincvaz unde schalen wâren von golde rôt, dar in man den herren ein s. bôt Wolfd. *D* V, 122. schlauftrink den herren gab Pf. *üb.* 102, 905. f slâftr. begund im faste hinken La. 2. dem gesatzten gesinde an fuoter u trinken wol tuon Mw. 190 *a.* 1293; *jungen eheleuten in der brautnac dem beilager gereichte trunk (vgl. d. fr.* 269). man bringet uns s. spr schœne wîp Wolfd. *D* VI, 82. 84. unde guoter win solde sîn s. sîn Apoll

slâf-trunc *stm. dasselbe. vgl.* Zimr. *chr*

slâfunge *stf.* (II². 365ᵇ) *das schlafen J.* 11, 13. Jan. 35.

slâf-vrouwe *swf.* (III. 425ᵃ) *beischläfe M.* 194 (*var.* slâfe).

slâf-wîp *stn.* (III. 720ᵃ) *dasselbe.* pell 421ᵇ, *n. gl.* 285ᵉ. Schiltb. 129. Hb.

slâf-zît *stf. s. v. a.* slâfennens zît Heri Mai 222, 4 *var.*

slag *s.* slac 2; slag- *s. auch* slage-, sl

slage, slâge, *contr.* slâ *stf.* (II². 38 Ga. 2. 228, 345 —: *werkzeug zum sc hammer, bengel,* martellus Sum. dir hant ein slagen hât Ga. *a. a. o.; niederschlag:* stôz noch slage (: tag 236, 1744. *bildl.* leides slâ Orl. 1023 diu kan mûren manegen schirm fûn slâ Heinz. 1825; *holzschlag:* selden berent tantum jus et graciam tollen menta et reliquias lignorum *etc.* quc dicitur nâch der slage Mb. 39, 551 (c *spur (bes. vom hufschlag der pferde), weg. allgem. u. meistens in der cont* slâ, *woraus auch die nhf.* slâge *ent ist z. b.* ûf sîner slage er nâch im rei 710. die heten âne vrâge ûf ir reis slâge, *liessen grosse spuren zurüc* 663, 8. maneg orses fuoz die slagt 379, 20. ir slâ wart smal diu ê was 249, 7. *vgl.* 342, 10. 377, 23. 442, 13 457, 10. er wist uns ûf die slâge Virg doch fuor im der heiden ûf siner sla Otn. *A.* 448. er viel tôt ûf sînes ro Orl. 1450. nâ gesporden sên ûf Crane 3006. die volgeten sîner sl 4302. 75. 598. 5202. ein kêre sun Krone 26218. ûf der slâ nâch alî 21975. er kêrt die selben strâzen w sîne alte slâ *ib.* 14023. nu saxte er die slâ *ib.* 13960. er kêrt ûf die rôt slâ j.Tit. 1256. bluotes slâ Loh. 5 wisten in ûfs berges slâ Ecke *Z.* 51, schickt mich ûf die alten slâ Ls. 1. :

iendert an der slâ, *auf der rechten* OLL. 9910. sie zeigten im die rehten *vasser*) gên Galaciâ *ib.* 18070. ich ch des wassers schlâ MBRG. 3ᵇ. sy in ylig schlâ *ib.* 49ᵇ. *bildl.* tôdes slâ r. 1, 302. der sêlen ein vil michel i sich ûf der engel slâ HIMLF. 973. lieblôser slâ mit valsche sie dich . 1. 412, 126. *vgl.* slouwe.

f. (I. 231ᵃ) palpebra DFG. 407ᵃ.

ke *f.* (I. 266ᵃ) *zugbrücke* PARZ. *var.* slege-, slegbruke). slagbrücke *Jasp.* 149. slegebrucke AB. 1. 163. ucke CP. 7. slahprucke CHR. 2. . 315, 14, schlahprucke *ib.* 258, 14, ke *ib.* 3. 357, 7. ANZ. 17, 74, schlach- UCH. 134, 10.

i *stn.* (I. 482ᵃ) wer eine kolemeise t limen ader mit slagegarn GR. W. *jl.* slagenetze.

r *swm.* (I. 489ᵇ) vallum: slag-, lachgatter DFG. 606ᵃ.

s. unter slagelôt.

stn. schlachthaus, percussorium ag-, slack-, schlachhûs) DFG. 425ᵃ. RANKF. *baumstb. a.* 1452, 16ᵇ. 75ᵇ, CHR. 10. 179, 6. schlahhaus NP. lachhaus CHR. 5. 134, 17. 135, 4. 21. 120, 3. schlachûs AUGSB. *r. M. jl.* slahtehûs.

e *fm.* aucipula: slageköfige, do man het KÖN. *gl.* slahekefege DIEF.

stn. schlaglot, *feingehalt einer* laglôt NETZ 10898 *u.* 10912 *var. ndrh.* slâloit BU. 275 *a.* 1372.

stn. livor: slag-, slacmâl DFG. 334ᵃ,

el *swf.* slagmaseln, livor DFG. 334ᵃ; e *swf.* livor: slag-, slachmâse, FG. 334ᵃ, *n. gl.* 238ᵃ.

s. slahen;

. (II². 386ᵃ) *schlagen.* mit handen *hen* TRIST. 7100. *vgl.* hantslagen; *hen des verfolgten wildes* PASS. *K.* · *mit* be-.

e *stn.* glutinabulum DIEF. *n. gl.* 195ᵇ. ger *stm. in* tôt-, wollensl., *vgl.*

n *s.* slegerêgen.

. *adv.* (II². 381ᵇ, 14) *schlag auf er hufe*), *aufs schnellste* OT.

z *s.* slegeschaz.

slage-schît *stn.* (II². 165ᵇ) schlachscheit, cilindrus DFG. 118ᵃ.

slage-stube *swf. münz-, prägstube.* slagstube MH. 3, 345. slahstube UKN. 1, 306 (*a.* 1294), slachstube MH. 3, 345.

slage-vênster *stn.* (III. 299ᵃ) compluvialis DFG. 137ᵃ; qui columbas capere voluerit aut instrumentum aliquod ad hoc, quod slagevenster dicitur, habuerit MÜHLH. *rgs.* 126.

slag-haft *adj.* ob zwên auf der gassen slaghaft wurden, *in schlägerei geriethen* KALTB. 1, 16. 27.

slag-schaz *s.* slegeschaz.

slag-tûbe *swf.* (III. 125ᵃ) palumbus: slag-, slachtûbe DFG. 408ᵇ, *n. gl.* 278ᵃ.

slah-boum *stm.* falanga DFG. 223ᵃ.

slah-brucke *s.* slagebrücke.

slahe-glocke, -kefege *s.* slahglocke, slagekevje.

slahen *stv. I, 4* (II². 366ᵇ—373ᵇ) *nhf.* slachen, *md. auch* slagen, *contr.* slân; *prät.* sluoc, sluog, *md.* slûc, slûg, *part.* geslagen, -slân (geslein: clein MD *ged.* 1, 1096) —: *einen schlag geben, schlagen*, cudere, icere, percutere, verberare DFG. 161ᵇ. 283ᵃ. 425ᵃ. 612ᵃ. *absol. u. tr. allgem.* (swer sleht sô man genâden gert JÜNGL. 1222. swenn in hêr Berhtünc wolte umb sîn ungefüege slân WOLFD. *A.* 253. an einen sl., *ihn angreifen* CHR. 8. 43, 29. ein sê, der vaste an den stein sluoc BIRK. 220. slege sl. APOLL. 12584. HERB. 13023. ÜW. *H.* 365. einem einen slac sl. KARL 6690. ECKE *Z.* 216, 6. SIGEN. *Z.* 5, 2. ich hân slege ûf in geslagen *ib.* 6506. die sluogen ûf einander slege swære DIETR. 707. do sluoc si im einez ouf den schiel und einez ouf den slâf APOLL. 20241. er sluoc die hende an ir gewant TROJ. 16856. ûz einem etw. sl., *herausschlagen, -bringen* CHR. 2. 305, 9. die wägen mit gewalt ausz dem wege sl. *ib.* 96 *anm.* 1. einen von dem slosz sl., *zurückschlagen ib.* 67, 21. den herren man gevangen slûc, *fesselte ihn* PASS. 359, 10), *refl.* TROJ. KREUZF. sich mit einem sl., *mit ihm kämpfen* CHR. 2. 180, 18. RCSP. 1, 376 (*a.* 1431); *darnieder schlagen, erschlagen, töten* (SSP. 1, 64; 2. 13, 5. 65, 1; 3, 7. einen slân âne tôtslac *ib.* 3. 31, 3. der doner slahe uns beide BLOCH 20. in sleht ein bitter schûr WENSB. 40, 6. *schlachten*, mactare DFG. 342ᵃ, vich slahen *n. gl.* 243ᵃ. ein swîn sl. HPT. 7. 102, 12. vihe, vleisch sl. NP. 323. CHR. 2. 260, 20. 309, 4. 310, 3. daz vihe sl. und ezzen

MILTENB. *stb.* 8ᵇ. waz fleisches ein man geslagen hât *ib.* geslagen vleisch *ib.* 26ᵃ. rinderkelber sl. WP. 157, 9), *refl.* IW. PARZ. TRIST.; *durch schlagen hervorbringen:* wunden sl. IW. PARZ. NIB., viur sl. PARZ. MGB. wîte strâzen unde wege sluoc er durch die Pulgære dô APOLL. 7560; *schlagend gestalten, verfertigen, schmieden, prägen* (eine müle sl., *bauen s. unter* mülslac. halt sl., *einen hinterhalt machen* CHR. 2. 253, 9. ir was hie ein michel teil geslagin ROTH. *R.* 2137 *u. anm.* ein swert sl. BIT. 126. von silber schüzzelîn sl. APOLL. 1585. von golde was der poum geslagen *ib.* 13243. phenninge sl. *ib.* 5886. GAUPP 1, 64. ARCH. *W.* 22, 116. CHR. 4, 108 *anm.* 2; *schlagend verarbeiten* NIB. ERLCKS. daz velt was geslagen golt APOLL. 1460); *schlagend befestigen* an ANEG. KARL. steine, die in die krône sint geslagen APOLL. 18418, ûf PARZ. RSP. Daniel den wissagen hete sie ouf den roc geslagen GZ. 565. ein helm wart im dar getragen, dâ was ein krône ouf geslagen APOLL. 11618. wir haben in die funf hundert phunt zuo brautstiwer ouf den Chamerstein geslagen, *fundiert* MZ. 2, 673 (*a.* 1371); *durch handschlag als eigentum übergeben* MERAN. KELL. FASN. einem etw. her sl. AMIS *L.* 1773. sus wurden sie im dar geslagen *ib.* 1775. sus sluog er si im in die hant *ib.* 2135. *vgl. zu* VIRG. 348, 13; *schlagend bewegen* (swert sl., *schwingen*) *u. richten, treiben* (einen pfil dar sl., *abschiessen* HERB. 5746. guot weter sluoc sie dâ die rihte gên Galaciâ APOLL. 15075. der tôt was in daz vaz geslagen *ib.* 2545. einen ûz dem hofe sl. LUM. 133ᵇ. er sluog daz pfert an ein gras vil grüene PART. *B.* 468, *vgl.* an slahen. ir vihe in einen stal er sluoc BPH. 3007. daz vihe slûg man in den statgraben CHR. 2. 260, 6, in den grunt *ib.* 186, 21. ir ros sluogen si ûf den plân LAUR. 903. den wein auf die erden sl., *auslaufen lassen* CP. 275. si slûgen daz vihe vür sich CHR. 2. 186, 17. an einen etw. sl., *es ihm übertragen ib.* 1. 128, 12. *bes. von musikal. instrumenten:* die harfe sl. APOLL. 1756. 75. 89. einen tanz sl., *zu einem tanze aufspielen* NP. 91), *refl. sich bewegen, eine richtung einschlagen* PASS. SUCH. er slûg sich in einen alten weg hinden durch den walt PuS. 39ᵃ. sich vür einen ort sl., *lagern* CHR. 2. 130, 21. — *intr. eine richtung nehmen, einen weg einschlagen, auf etw. treffen od. stossen* (an einen sl., *dessen partei ergreifen* CHR. 1. 148, 35. 199, 25; 8. 450, 1. nem sl., *von ihm abfallen ib.* 3. 12 619, 1. 824, 3. in sich sl., *in sich reumütig werden ib.* 3. 61, 16. sin fiure sluoc in daz dach TROJ. 11326. der sleht mir in daz hirne AW. 2, 58 ich gên einem orte HADAM. 119. n ich her *ib.* 449. slach ich dar oder *ib.* 561. daz kint nâch der erde sl *auf die erde* ULR. *Wh.* 160ᵃ. der lo ûz dem vazze RENN. 13967. sl. nâch *arten:* dem vater daz vil sanfte tet nâch siner art sluoc ULR. *W.* 255ᵃ, slâhen). — *mit* abe, an, durch, in über, ûf, umbe, under, ûz, vür, wid be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer- *gt.* slah GSP. 172. FICK² 917;

slahen *stn.* (II². 373ᵇ) die von DUXSA ein slahen *schlacht* gehabt mit den pitz UGB. 533, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 512. der âdern MGB. 36, 23. *vgl.* âderslac,

slaher *stm.* verberator DFG. 612ᵃ. *vgl* her. ze Emchendorf geit ieder ma slaher zuo der pruk (*beim brückenbo B.* 2, 485. *wollschlager* SCHM. 3, 1259). *vgl.* slager.

slâ-hërze *s.* slahherze.

slah-gëlt *stn. s. v. a.* slegeschaz GR.W

slah-glocke *f. schlag-, stundengloc* 10. 351, 3. schlahglock *ib.* 371, 4. 11; schlachgl. TUCH. 103, 31. 246, 2. slal CHR. 11, 480 *anm.* 2.

slah-hërze *swn.* sîn slâherze entlacl jâmers ZING. *findl.* 2. 37, 87.

slah-hûs, -stube *s.* slagehûs, -stube.

slah-rëht *stn. abgabe für das recht schlachten* OEST. *w.* 288, 34. 35.

slah-schaz *s.* slegeschaz;

slah-schatzen *swv. in* verslahschatze

slaht *adj. einem geschlecht angehöre artet in* ge-, ungeslaht, iuweln-, manec-, vürstenslaht;

slaht *stf. s.* slahte;

slaht *stf.* (II². 388ᵃ) *das schlagen, züc marter, plage.* er tet im selber slal *v. M.* 15ᵇ. *md.* slacht PASS. HEST. 1 *festigung, bau.* schlacht und paw MH. 3, 339. — *zu* slahen.

slahtære *stm. in* allerslahtære; slahter *in* man-, vleischslahter.

slaht-brâte *s.* slacbrâte.

ht *stf.* (II². 388ᵇ) *tötung, schlachtacht*, mactatio Dfg. 342ᵃ. Nib. ohe (gevancnisse unde slaht was rden dâ 26174). *md.* slachte, slacht s. Karlm. do hiez der keiser abe lf hôren von der slacht Pass. 188, . 389ᵃ) *geschlecht, herkunft, stamm* s. Flore *u. md. denkm.* kint der aht Kchr. 15223. ich weiz ir zwên laht Wg. 11997; *gattung, art, -lei*, ller slahte, *allerlei* Chr. 9. 997. 20. 81, 10; 5. 326, 9. deheiner sl., *ib.* 5. 389, 2; 9. 933, 31. keiner *b.* 8. 18, 24. in keiner slahte wîse 92. maneger slahte, *mancherlei* 621. Eracl. 1801. hundert slaht — *zu* slahen.

stn. macellum Dief. *n. gl.* 242ᵃ, hûs.

v. töten, schlachten, macellare, Dfg. 341ᵃ. 342ᵃ. ob er sîn eingent sæhe slahten als ein rint W. *v.* 0. si hât geslahtet swin und rinder 170. viehe schlachten Mich. *M.* . wan die fleischhouwêre gehen zu Mühlh. *rgs.* 77;

. (II². 391ᵃ) *das schlachten*, ge- s. 18750;

lahtære.

)t *stm.* (II. 58ᵃ) *december*. slachtmânt Dfg. 167ᵇ, *n. gl.* 127ᵃ. *vgl. on.* 54.

er *stn.* die slachtmezzere der wêre Mühlh. *rgs.* 77.

stn. ein s. sol wert sein dreier Urb. *Pf.* 3.

stf. (II². 391ᵇ) *züchtigung, strafe.* unge entphâhen Pass. *K.* 264, 22; *das schlachten, gemetzel, mord*: actatio, strages Dfg. 109ᵃ. 342ᵃ. t. Jer. aufrûr, slachtung u. tôd- 53. slachtung der juden Chr. 3.

tf. in nider-, verslahunge.

agelôt.

ies *stm.* (II². 391ᵇ) *schlamm, kot*, s. 330ᵃ. Erf. *vass.* 127. *bildl.* dem er tugende stam hin volget zû der am Frlg. 104, 169. *vgl.* slîm.

gelage. schlamp Schm. *Fr.* 2, 524. . 2. 597, 13;

ov. schlaff herabhangen. die backen schlampen im Cgm. 4504, 10ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 524;

slampieren *swv. unmässig essen* Zimr. *chr.* 3. 455, 15. *s.* slemmen.

slân *s.* slahen.

slanc *adj.* (II². 392ᵃ) *schlank, mager* Lampr. Pass. (si werden weich unde slanc vor der hitze *H.* 274, 22). daz in diu rosse worden kranc und von libe rechte slanc Eilh. 7423. *vgl.* slach, slingen.

slange *swm.* (II². 404ᵃ) *stswf.* Aneg. Tund. Renn. Myst. L. Alex. 5827. Such. 36, 4. 21. 41, 1470. Pf. *üb.* 149, 772. Hb. *M.* 117 —: *schlange*, serpens, vipera Dfg. 530ᵃ. 621ᵇ. Parz. Trist. (wir haben ze blintliche erzogen den slangen vür die nachtegalen 10379). Freid. Barl. Konr. Karaj. Griesh. Spec. *u. md. denkm.* (manige grôze sl. L. Alex. 5827. ouch sûchten uns slangen unmâzen lange mit ûf gerichter brust *ib.* 5002). den slangen ich vertribe ê daz er mich vergifte Ls. 3. 32, 308. einer slangen zagel der bitters eiters ist sô vol Msh. 2, 174ᵃ. ein sl. in dem buosen *ib.* 142ᵇ. 3, 23ᵃ. der pelicânus und der sl. diu zwei sich nîden *ib.* 3, 101ᵃ. der sl. mit spæhen listen kan sich wider jungen: durch einen riz eines steines gêt er in sprungen, dar sliufet er durch und læzet dâ die alten hût *ib.* 98ᵃ. got dem slangen ouch gebôt, daz er sliche ûf den brüsten sîn Vilm. *weltchr.* 65, 386. der engel trûg ein geisel mit drîn slangen Orend. 2495. Witege *führt als wappen auf dem schilde eine schlange zum zeichen seiner zornigen tapferkeit* Bit. 11161. *vgl.* Hpt. 2, 248. 9, 541. 12, 361. *s. v. a.* sërpant, *drache:* der wilde, ungehiure sl. Troj. 9279. 764. daz er wart beschirmet vor dem slangen, der in was an gegangen *ib.* 9843. 56. wie der sl. tôt gelît *ib.* 8467. hitze von der slangen munde Msh. 3, 468ᵇ. ein sl. *mit jungfrauen antlitze* Türl. *Wh.* 31ᵇ. *schlange im paradiese* Gen. Barl. Renn. Aneg. Pass. der sl. dort die liste vant, daz er Adâmen überwant Silv. 3519. 25, *daher auch zur bezeichnung des teufels* Gsm. Renn. Myst. Jer. der alde sl. Glaub. 627; *s. v. a.* slangenbühse Uschb. 18. 82. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 526 *u.* nôtslange. — *zu* slingen;

slangêht *adj.* slangicht, viperus Dfg. 621ᵇ, *n. gl.* 382ᵇ.

slange-lich *adj.* (II². 404ᵇ) *schlangenartig* Bon. 71, 28.

slangen-blaphart *stm.* blaph. *mit darauf geprägter schlange* ARCH. *W.* 22, 139 (*a.* 1496).
slangen-bühse *swf. eine art langer kanonen* LCR 141, 34. MONE *z.* 6, 65. CHR. 11. 606, 15. USCHB. 18. *vgl.* slange, nôtslange.
slangen-houbet *stn.* kündiger denne ein s. RENN. 12212.
slangen-künic *stm.* slangenkunig, regalus Voc. 1482.
slangen-vâher *stm. schlangenfänger* MGB. 260, 13;
slangen-venger *stm. dasselbe* ANZ. 3, 303.
slangen-wispeln *stn.* serpentum sibilus DFG. 532ᵃ.
slangen-zagel *stm. schlangenschwanz* RENN. 14126. juncvrounblic und slangenzagel alsô ist diu werlt gestalt TEICHN. *A* 44ᵃ (LS. 3. 383, 14).
slangen-zunge *swf.* (III. 951ᵃ) HADAM. 140.
slang-wurz *stf.* (III. 803ᵃ) dracontea SUM.
slanne? bereit den mannen in der pfannen die (. .) slannen MSH. 3, 310ᵇ.
slant *prät. s.* slinden.
slap *s.* slaf; slâphen *s.* slâfen.
slappe *swf.* (II². 392ᵃ) *klappen- oder beutelförmig herunterhängender teil der kopfbedeckung, kopfbedeckung selbst von klappen- oder hutform* (WACK.) ROSENG. *Bartsch* 160. LS. 3. 327, 28. swer zu sulchem krîge chumt - - mit einer slappen PRAG. *r.* 29, 41. sîner beckelhûben slapp das was ein pfann mit heberbrî LCR. 40, 326. ich gib ir eine alte gelbe schlappen FASN. 574, 15. — *zu* slaf, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 530. WEIG. 2, 589;
slappen *swv.* welche die allergrösten lappen in dem chôt lât nâch slappen, *nachschleifen* VINTL. 9429. *vgl.* slêpen *u.* SCHM. *Fr.* 2, 530;
slappern? *swv.* (II². 392ᵃ) *klappern.* die reder slapperten RENN. 7887 (clapperten? *s.* WACK. *voces* 8).
slarfe *swf.* (II². 405ᵃ) *abgetretener schuh, pantoffel* SCHM. *Fr.* 2, 533. — *zu* slërfen.
slât *stm.* (II². 392ᵃ) *schlot, kamin, ofenloch,* ardalio DFG. 46ᵇ. MSF. LANZ. GEO. ein ungefegter schlât FASN. 702, 15, schlôt *ib.* 375, 33. 789, 4. den slôt fegen CHR. 3. 360, 28; 10. 330, 11. 364, 4; 11. 560, 8. *pl.* schlett TUCH. 112, 7. 17, schlöt *ib.* 92, 21. 11, 425. 30. daz schlât GR.W. 4, 413. — *ahd.* slât *aus* slahat *zu* slahen? GR. 2, 234.
slât-affe *swm.* ich sprach zu dem alten schlâtaffen (*altes, böses weib*) KELL. *erz.* 193, 17.
slâte *swf.* (II². 392ᵃ) *schilfrohr* MG SCHM. *Fr.* 2, 538.
slâten-krût *stn.* gladiolus haizet slâ MGB. 403, 31.
slât-schâf *s. unter* schâf.
slât-feger *stm. schlotfeger.* schlôtfeg 111, 23 *ff.*
slauec *s.* slêwic.
slave *swm.* (II². 392ᵃ) *sclave, eigen gefangener Slave* (slavus, sclavus D MART. 122, 68. MS. (*H.* 2, 385ᵇ). H schklafe ALTSW. 252, 32. gsla 57. 1, 11;
slavenîe *stf.* (II². 392ᵇ) *grober wolle daraus verfertigter mantel, wie ihn pilger trugen* PARZ. KARLM. sleven 1, 3110. — *aus mlat.* sclavinia, slavi esclavine.
slawe *s.* slouwe.
slâwe *f.* (II². 392ᵇ) *s. v. a.* wismât M (*a.* 1351) *bei* SCHM. *Fr.* 2, 495. 15, 197.
slê, -wes *adj.* (*ib.*) *stumpf, matt, träge* KARLM. 200, 26. *vgl.* DIEF. FICK² 917.
slê-boum *stm.* carpinus DFG. 103ᵃ.
slêb-sac *s.* slêpsac.
slëc, -ckes *stm.* (II². 397ᵃ) *schleckerei,* MART. 217, 65. LS. 3. 545, 242. ZIM 282, 7; *leckermaul, fresser* REINH. 20 218, 51. *vgl.* havenslëc. — *zu* slic, s
slêch *s.* slêhe.
slëc-haft *adj. genäschig* FASN. 1217.
slecke *swm. in* man-, muoterslecke, slegge.
slëcke *swm. in* haven-, hove-, vudeslë
slëckelîn *stn. dem. zu* slëc. die guoten sleklîn NETZ 8392;
slëcken *swv.* (II². 397ᵃ) *naschen* NAR ge- (SGR. 204).
sleckern *swv.* maculare DFG. 342ᵃ, n. Voc. 1482. — *nd.* slakkern.
sleck-kübel *s.* slegekübel.
slëc-miulen *swv. leckerei treiben. keuschheit*) machet manegen alten s er sleckmeulen gêt RENN. 11756;
slëc-mûl *stn. zu folgern aus dem vo* OBERL. 1415.
slëc-zunge *s. unter* schelczunge.
slëf *stm. loch, wunde.* er sluoc dem r slef sô grôz, daz daz selbe tref in s harte ULR. *Wh.* 244ᵃ; schleff, v 1482. *vgl.* slif.

› *swm.* (I. 234ᵃ) schlegbrât, lumbus
. *vgl.* slacbrâte.
ke *f.* slagebrücke.
stn. ez sol nieman hauwen chlobe-
prugkeholz, und allez slegeholz
egen NP. 300 (*13. jh.*).
l *stm.* (I. 982ᵇ) *rührkübel*, sinum:
eichkübel DFG. 537ᵇ. sleckkübel
ᵇ. *vgl.* slegevaz, slegelkübel.
(II². 386ᵇ) *werkzeug zum schlagen:*
keule, bengel, flegel, schwerer ham-
l. cilindrus, percussorium, tigillus
. 425ᵃ. 583ᵃ. PARZ. FREID. WINSB.
RONE, FRL. stempf und slegele
t. 104. beyel, slegel, zangen MICH.
). mit dem slegel slahen GA. 2.
t. diz mære ist der sl. genant *ib.*
nâch den sl. MF. 78. des slegels
TB. 34, 7. mit einem slegel er zuo
n kinde warf *ib.* 31, 5. alsô diu
ste niene müge, sô bind ir einen
. 34ᵃ. der himel wirfet uns den
merkeil her abe *ib.* 15ᵃ. ez würd
› der slegel und diu barte LOH.
r einen sl. oder einen stein ûf hebet
611. den slegel *stielzaphen* am
hen TUCH. 217, 30. 219, 29. 230, 3.
die gesellschaft, die man mit dem
ıte, *die gesellschaft der schlägler*
57 *a.* 1396; *ort, wo geschlagen,*
tet wird: schmiede, schlachthaus,
ium (*s. oben*) SCHM. *Fr.* 2, 519;
w. sich schnell hin u. her bewegen.
eln sie im umb die bain FASN. 1057,
HM. *Fr.* 2, 519.
s. slêwelich.
el *stn.* camella DIEF. *n. gl.* 69ᵃ. *vgl.*
rkübel.
ch *stf.* (II. 169ᵇ) *buttermilch*, bat-
. 70ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 519. und fresset
gelmilch allain! FASN. 396, 25.
lêmilch, oxygalium DFG. 404ᵇ.
stm. (II². 636ᵇ) *stiel eines schlägels*
2, 19.
en *stn.* TUCH. 234, 2. *s.* slegel.
ic *adj.* (II. 209ᵇ) *schlachtbar.* slech-
M. 544, 47ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 519.
ger, slogier.
l *stm.* (II. 611ᵃ) *platzregen*, imber
schlegregen) DFG. 287ᵇ. schleg-
M. 138, 35ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 518.
LUDW. 41, 30.

slegerîe *stf. schlägerei, rauferei.* schlegerey GR.W. 3, 536.

slege-rint *stn.* (II. 723ᵃ) *schlachtrind* HELMBR. 1291. *vgl.* PF. *forsch.* 1, 21 *u.* slegohse.

slege-schaz *stm.* (II². 90ᵇ) *der dem inhaber des münzrechtes zukommende anteil an der münze.* slegeschaz BASL. *r.* 7, 15. GAUPP 1, 68. CHR. 9. 989, 25. MONE *z.* 2, 418. 422 (*a.* 1365). THÜR. *rd.* 515 *a.* 1371. ERF. *w.* 2, 133. 212, *rvg.* 45. ARCH. *W.* 22, 103 (*a.* 1434). slegschaz *ib.* 115 (*a.* 1443). slèschaz BÖHM. 721 *a.* 1368. sleigeschaz CHR. 9. 1004, 28. slageschaz MONE *z.* 2, 417 (*a.* 1365), slagschaz MW. 226 *a.* 1307. URB. 129, 5. ARCH. *W.* 22, 126 (*a.* 1455). CHR. 1, 232 *anm.* 1. slahschaz AUGSB. *r. M.* 17, 7. 13, slachschaz RTA. 1. 479, 6. CP. 379; *abgabe von waaren, die in die stadt gebracht werden* HÖFER 41. wie vil sie zu zoll oder schlegeschatz geben MICH. *M. hof* 33;

slege-schatzen *swv. den* slegeschaz *entrichten* ERF. *w.* 1, 18;

slege-schatzunge *stf. s. v. a.* slegeschaz ARCH. *W.* 22, 127 (*a.* 1455);

slege-schetzer *stm.* ERF. *w.* 2, 133.

slege-tor *stn.* (III. 49ᵇ) *falltor* IW. WIG. ORL. 1377. *vgl.* slegetür.

slege-tuoch? *stn.* wer slegtuech nit geit, und es doch in dem haus macht, der kümbt umb fünf pfunt GR.W. 3, 736.

slege-tür *stf.* (III. 50ᵃ) *s. v. a.* slegetor IW. GEST. *R.*

slege-vaz *stn.* slegfasz, sinum Voc. 1482. *vgl.* slegekübel.

sleg-ohse *swm. schlachtochse* MONE *z.* 15, 428. *vgl.* slegerint.

slêhe *swstf.* (II². 393ᵃ) *schleke*, agaticia, cornum, prunum silvestre, spinellum (slêhe, schlêhe, slêch) DFG. 17ᵇ, 152ᵇ. 469ᵃ. 547ᵇ. MGB. ALBR. zuo einer hiefên sprach ein slêhe (: vlêhe) RENN. 2017. dô wolt ich die slêhen versuochen *ib.* 4690. wer sîns liebs fochtet, der sal slehen umb dragen AW. 1, 155. *zur verstärk. der negat.* niht umb ein slêhe (: vlêhe) KRONE 21273. niht einer slêhen wert DAN. — *zu* slê *adj.* (*die zähne stumpf machende frucht*) FICK² 917.

slêhen-kumpost *stm. eingemachte schlehen.* ein stendel mit schlêhenkumpost MONE *z.* 16, 261. schlegumpest BASL. *chr.* 1, 334 *anm.* 6.

slêhen-tranc *stn. trank, wein aus schlehen gepresst* WOLK. 4. 2, 1.

slêhen-wazzer *stn. dasselbe.* opfelgetranch und schlêchenwasser Ring 37, 35.

slehir *s.* slogier.

slêh-stûde *f. schlehdorn* Urb. *Son.* 45ᵃ.

slêht *adj.* (II². 393ᵃ) *schlicht, allgem. u. zwar: in gerader fläche od. linie, eben, gerad, glatt, gegens. zu* krump *u.* rûch (krum und schlecht Chr. 5. 138, 30. dû kanst wol krump sleht machen Dietr. 5650. Ulr. *Wh.* 147ᵇ. varn über sleht u. über krump Renn. 13792. den graben sol man sl. machen, *ausfüllen* Swsp. 116, 16. die perge werdent alle sleht Gz. 7964. deu natûr an der stirne zôch zwô slehte prâ Apoll. 15229. schlechts wegs, *gerades wegs* Chr. 5. 381, 1. rû unde slecht Roth. *R.* 4213. varn über rûch u. sleht Renn. 13872. min bruoder Esau ist rûhe und ich bin sleht Griesh. 1, 158. Hb. *M.* 160, *var.* glatt. ir bein diu wâren bêdiu sleht Troj. 19208. ir lîp was allenthalben sleht Ga. 3. 114, 129. mit linder rede, sleht alsam ein side Msh. 2, 221ᵇ; *nicht voll, leer* Pass. Kulm. *r.; bildl. einfältig, gut u. recht, aufrichtig, schlicht, einfach, ungekünstelt, gewöhnlich* (slehtiu einvalt Renn. 15524. des lop ie was sl. Lieht. 80, 2. diu rede ist sl. Silv. 3629. Loh. 6211. slehte reisen tuon Chr. 9. 809, 11. ein slechter pecher *ib.* 3. 396, 26. 29. die andern wâren slecht soldner *ib.* 2. 215, 4. slechter solt *ib.* 85, 30. 87, 17. 89, 26. 90, 28 = gemeiner solt 92, 18. slechter schade *ib.* 234, 25. 237, 12. die guldein mit dem rade im slehten *ungeteilten* schilt *ib.* 1. 234, 6. slecht ept, *ungefürstete äbte* Lcr. 50, 162. daz ist allez sl., *wahr* Dietr. 1287. *mit gen.* sîner dinge was er sl. Ernst 492); *nicht kraus od. verwirrt, bildl. klar, richtig, geschlichtet* (slechtz hâr Chr. 2. 81, 7. alle sach solt sl. sein *ib.* 1. 40, 15; 5. 11, 31. 29, 17. 77, 41 *etc.*); *bequem u. leicht:* mir ist umbe etw. sleht, *ich bekomme etw. mit leichtigkeit* Chr. 9. 589, 14. — *gt.* slaihts *nach* Wack. *u.* Fick² 918 *zu* slahen (*breit geschlagen, eben*), *vgl. dagegen* Gsp. 172;

slêhte, slêht *adv.* (II². 395ᵃ. 394ᵇ) *gerade, gerade aus* Bon. 85, 18. er stach daz sper slehte unz an daz ende Rab. 654; *einfach, kunstlos:* sie wâren gewâfent slehte Er. 3227; *einfach, schlicht, aufrichtig* Pass. sleht gereden Renn. 15229. wir dir slehte sagen daz Bph. 6784; *geradezu, schlechthin* Alber. 30, 205; *schlechterdings, gänzlich* Wig. Dietr.; *unordentlich, schlecht:* gar slecht Tuch. 291, 21;

slêhte *stf.* (II². 395ᵃ) *s. v. a.* slihte I Karlm. Eilh. 5323. schlechte, Dfg. 488ᵃ.

slehte *stn.* (II². 390ᵃ) *s. v. a.* gesle Dfg. 260ᵇ. Crane 99. der gebê hovewart tuont nâch irme slehte l

slêhtec *adj. adv. s. v. a.* slêht, sl 1470, 49.

slehtec *adj. in* harte-, man-, zwisl

slêhtec-heit *stf.* (II². 395ᵃ) *glätte,* vigo, planities Dfg. 325ᵃ. 440ᵇ; *aufrichtigkeit,* rectitudo *ib.* 488ᵃ. 117. *vgl.* slihtecheit.

slêhtec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *in ge richtiger weise.* nu enbiut slehtic muot Dietr. 1297. slehtekliche er 9. 941, 5. einen slechticleich u sprechen Brünn. *r.* 394, 198. S.G 109. die nemen wir ûz schlechtel underbunt Mb. 4, 16 (*a.* 1335); *schlecht:* die stat was schlechtigk mit mauren und graben Chr. 5. slihtecîche, slêhtliche.

slêhten *swv. s. v. a.* slihten. die r (: vehten) Malag. 65ᵃ.

slêhten-lîche *adv. s. v. a.* slehtli værlich u. schlechtentlich Mone 1460).

slêhtes *gen. adv.* (II². 395ᵃ) *gera aus* Neidh. 91, 14. Krone 27189 *tig:* sagt ime slechts, wie der k wêre gefallen PuS. 68ᵃ; *einfach,* slechtz mit der schauffel arbaite 7. eine rinne, die slechtz in den vel ist *ib.* 186, 4; *geradezu, schlechtl* in niht slechtz fur ain herren ha Chr. 1. 33, 4; *schlechterdings* Berth. Dietr. (782. 9593). die slehtes lân Rab. 344. sol ich mich an iuch lân *ib.* 1100. dô die vîn lâgen slehtes über al *ib.* 1125. slehtes besehen, wie mir hie süle Apoll. 10129. slehtes er ist dir 5467.

slêht-heit *stf.* planities Dfg. 440ᵇ. heit.

slêht-huor *stn.* (I. 729ᵇ) fornicatio.

slehtigen *swv. schlachten.* viech s Oest. *w.* 17, 18. *vgl.* Kwb. 218;

slehtiger *stm. md.* slechtinger, mac 342ᵃ.

he, -en *adv.* (II². 395ᵃ) plane Dfg. *einfach, ohne gepränge:* er wart tlich gên Haszfurt gefürt und dâ be- Chr. 1. 407, 25. slechtig *ib.* 10, 158 3; *schlechthin, ohne bedingung:* tlich und âne fürwort *ib.* 5. 344, 25; *der, aufrichtiger weise* Such. slechtôn geværde Schm. *Fr.* 2, 503 (*a.* 1404). , 155 (*a.* 1460). slechtleich antwurten r. 389, 185; *einfach, ungekünstelt:* ôn so slechtlich gein mir brangt Lcr. ; *unordentlich, schlecht:* so hat er lechtlîchen an geschriben Tuch. 291, . slëhtecliche.

len *part. adj.* slehmalen brôt, *brot fachem, ordinärem mel, der* semel ngesetzt Augsb. *r. M.* 25, 4. 196, 17. 180 *anm.* 1. 221 *anm.* 2. *vgl.* Schm. 522.

stm. (I. 117ᵇ) *contr. aus* slegebal. der ir geswal grœzer denn ein sleipal 26, 16.

n. tausch. schlaich oder wechsel Wst. 431. ein rehter ungeværlicher schlaich 348. 85 (*a.* 1368. 82). — *zu* slîchen;

nvf. (II². 398ᵇ) der krebs mit seinen n, *füssen* Wolk. 27. 1, 27;

swv. (II². 398ᵇ) *fact. zu* slîchen: h, *unversehens irgendwohin bringen* ben. daz swert begunder sl. under schilte hin Wig. 184, 22. diu kleider n sie sleichet Loh. 1786, sl. in j.Tit. *mit dat. d. p.* Ms. (*H.* 2, 332ᵃ. 378ᵇ). 646. sie schleicht im zwên ducâten ell. *erz.* 244, 13; *tauschen:* wechseln hlaichen Mz. 1, 432 (*a.* 1393). — *mit* z gelt ab sleichen, *abziehen* Mone *z. a.* 1390), hinder, în, ûf, under-, ver-. *swv. den brunnenkasten* ab schlaind ausz waschen, *den schlamm* (slich) en Tuch. 46, 26.

fûbel *s.* slegekübel.

lîe.

n. (II. 396ᵇ) *eine art steifen haars?* 3, 425 (*a.* 1259).

slogier;

. *stn. kleiner schleier* Heldb. *K.* l;

wv. peplare Dfg. 424ᵃ. *vgl.* sleigern.

it. s. slîfen; *stm. in* snêsleif;

j. (II². 401ᵃ) *glatt, schlüpfrig* Parz. l;

sleife, sleipfe *swf.* (II². 401ᵃ) *schleife, schlitten,* reda, traha Dfg. 448ᵇ. 592ᵃ. ein slaifen, darauf man paln slaift Chr. 10. 347, 17. eine schleife holz, was vier pfert schleifen künnen Gr.w. 2, 569. schleife, sleipfe, *schlitten zu den wasserkufen* Np. 295. Tuch. 141, 25 *ff.* 296, 8. mit dem ross und der schleipfen faren Zimr. *chr.* 2. 483, 27; *gestell, worauf der pflug oder die egge fortgeführt wird* Oest. *w.* 117, 45; *durch schleifen (des holzes) entstandene spur, weg:* quême he aber off ein sleifen, der sleifen mag he nâch volgen bis an die porten Gr.w. 3, 431. Oest. *w.* 6, 7. 135, 32. *bildl.* der sleifen, sleipfen nâch gên, varn, volgen, *sich bei einem anspruche an die dem grade nach je nächste person od. sache halten* Schm. *Fr.* 2, 508. Gr.w. 3, 479. 5, 264. 256 *anm.* 2. *vgl. zeitschrift für rechtsgesch.* 5, 42 *ff.;*

sleifec *adj.* (*ib.*) *dem gleiten od. fallen nahe.* slaipfige güeter Gr.w. 3, 728;

sleifen, sleipfen *swv.* (II². 401ᵃᵇ) *factit. zu* slîfen: *gleiten machen, lassen.* diu swert hin abe gesleifet würden j.Tit. 5802. der spar slaift *steckt* sein haubt under sein fettig Schm. *Fr.* 2, 507; *schleifen, schleppen abs.* Livl. 1265, *tr.* Herb. (daz Orestes sîne mûter gesleifet hête 17488). Teichn. Hadam. Pass. (si sleiften in unz vor die stat *H.* 323, 65). Kreuzf. Jer. Kirchb. paln slaifen Chr. 10. 347, 18. holz schleifen Gr.w. 2, 569. mit geslaipften *umgelegten* pflügen faren Anz. 18, 237 (*15. jh.*). einen sleifen, sl. lâzen Fromm. 2, 452ᵇ. er hies in schleifen Chr. 8. 66, 2, schlöufen *ib.* 61, 32. einen an, zu dem galgen sl. und radprechen *ib.* 71, 8. 26. 72, 2. 317, 16. 396, 11, sleufen *ib.* 55, 7, schleufen *ib.* 54, 11. man slaift in u. hielt im den kopf ein zwerh hant vom pflaster und die schultern auf dem pflaster, das die schultern plûtent *ib.* 11. 574, 3. man slaift in dreu mal auf dem pret umb den galgen *ib.* 578, 26. ze pusche er wart gesleifet hin Livl. 1307. enthoubetet und gesleifet Mart. 136, 105; eine burc, stat sl., *zerstören, dem erdboden gleich machen* Chr. 5. 50, 16; 9. 848, 27. ein schlosz in den grunt sl. *ib.* 8. 131, 5. — *refl.* der sol sich dur ein enge sleifen ze got in einen orden Mart. 46, 12; *s. v. a.* sloufen: also sleifete er sich ûz dem mantel Chr. 8. 257, 6. — *mit* ûz, zer-. *vgl.* slêpen;

sleifen *stn.* man solt in rehtfertigen als einen

mörder mit slaiffen und mit dem rade CHR. 11, 574 *anm.* 2.

sleifen-keten *f. kette zu einer* sleife. sleipfenketten TUCH. 100, 14.

sleiger *s.* slogier;

sleigern *swv. verschleiern* FRANKH. *st.* 476.

sleige-schaz *s.* slegeschaz.

sleipf- *s.* sleif-.

sleite *s. unter* slâde.

sleiz *prät. s.* slîzen;

sleize *swf.* (II². 414ᵇ) *leuchtspan* SCHM. *Fr.* 2, 534. CHR. 10. 317, 20;

sleizen (*ib.*) *fact. zu* slîzen: *zerreissen, spalten,* scindere HPT. 8, 128. daz herze unde niht daz gewant sl. FDGR. 1. 70, 7. 19. sleitzen SCHM. *Fr.* 2, 540. NETZ 9477 *u.* 11243 *var.* hanf schlaitzen FELDK. *r.* 160; *die rinde abstreifen,* excorticare SCHM. *Fr.* 2, 534. holzen und den berg schlaizen GR.W. 1, 282; eine stat sl., *zerstören* ZÜRCH. *jb.* der schleizt dir selbs dîn rôsengarten LCR. 129, 12; *refl.* alsô sleizent sich diu rîche ALEXIUS 50, 270. — *mit* abe, zer-;

sleizunge *stf.* (*ib.*) fissura SUM.

slêm *s.* slieme.

slêmen *swv.* slim *machen, umkehren, umstürzen, wenden.* wo rein wêren in äckern, di der ober nit schlemen wolt, mag der under mit eim pflug schlemen wie billich ist GR.W. 6, 317. wîn und frucht umb Heidelberg wolt er slemen (: nemen), *verwüsten* LCR. 114, 3. — *mit* umbe-.

slemic? *adj.* des hirssen glôse das ist ze der faisse schlemig (schleimig = slîmec?) SCHM. *Fr.* 2, 522 *a.* 1437.

slêm *s.* slimp.

slê-milch *s.* slegelmilch.

slemmen *swv.* (II². 391ᵇ) *intr. prassen, schlemmen* NARR. 16, 60; *tr. von* slam *reinigen:* den graben vegen und slemmen BU. 147 *a.* 1334. — *mit* be-, ver-;

slempen *swv. schleppen, schleifen.* dy andern slampten sie herausz BEH. 251, 25. den pfarrer slampten sy in die schergstuben *ib.* 269, 24.

slêms *s.* slimbes.

slenge *f.* (II². 405ᵃ) *schleuder,* funda SUM. *vgl.* slenger, slinge;

slengel *stn.* (II². 404ᵇ) *dem. zu* slange MGB. 283, 28;

slenger, slenker *f.* (II². 405ᵃ) *schleuder,* funda, fundibula, fustibula DFG. 252ᵃ. 254ᵇ. JER. RSP. *vgl.* slinger;

slengerer, slenkerer *stm.* (II². 405ᵃ) *schleuderer,* fundibularius DFG. 252ᵇ;

slenken *swv. schwingen, schleudern.* die schûch hinausz schlenken ZIMR. *chr.* 1. 526, 24;

slenkern *swv.* (II². 405ᵃ) *dasselbe.* einen in daz waʒʒer sl. CGM. 826, 65ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 529. gên dem sie slenkert ir gemüete RENN. 12628.

slenker-brâte *swm. penis* FASN. 348, 5. 733, 24.

slenker-stein *stm.* (II². 616ᵃ) *schleuderstein* JER. 2881.

slenzen *swv.* ez wart gütlich dâ geslenzet, *geliebkost* HANS 1650. minlich wirt dâ geslenzet von mannen und von vrouwen *ib.* 3128. — *aus* slengezen? *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 529. KWB. 219;

slenzic *adj. müssig, träge.* wer slenzig und träg ist gewesen SCHM. *Fr.* 2, 529.

slêpen *swv.* (II². 401ᵇ) *nd. form für hd.* sleifen: *schleifen, schleppen* PASS. JER. dy slêpten hinder en einen blûtigen körper AR. 1, 126;

slepfen *swv. in* entslepfen, *entschlüpfen* APOLL. *S.* 112, 1.

slêp-sac *stm. schleppsack.* wenn ich ein sülchen schlepsack näm, der selten ab den rucken käm FASN. 864, 17. slêbsack *ib.* 992, 25.

slêrfen *stv. I, 3* (II². 405ᵃ) *die füsse schleppend einhergehen* FASN. 261, 7. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 533. KWB. 219.

slê-schaz *s.* slegeschaz.

slête *s. unter* slâde.

sleufen *s.* sleifen.

sleuwen *s.* slêwen.

slevenîge *s.* slavenîe.

slêwe *stf.* (II². 392ᵇ) *stumpfheit, mattigkeit, lauheit* WINDB. *ps.* AB. 1, 366. — *zu* slê.

slêwe-lich *adj. stumpf.* die zene wurden slêwelich (*hs.* slêgelich) GZ. 2584.

slêwen *swv.* (II². 392ᵇ) slê *sein oder werden* WINDB. *ps.* ERINN. KRONE. sleuwen WACK. *pr.* 56, 318;

slêwen *stn.* (II². 393ᵃ) BIHTEB. 68;

slêwen *swv.* (*ib.*) slê *machen* AB. 2, 36.

slewer *s.* slogier.

slêwic *adj.* (II². 392ᵇ) *s. v. a.* slê GRIESH. MYST. tegeliche sunde machet slêwic an der minne GERM. 18. 199, 6. slaueger, tepidus SUM.

slêwic-heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* slêwe GRIESH.

ıcк. *pr.* 91, 161. Adrian 465, 75).
, slaucheit Sum.
m. (II². 396ᵇ) *was man auf einmal issen, trunk, schluck.* süezer slic
sinac (*so zu lesen statt* slac, *s.* 2, 505). Renn. 752. an dem angel
l sie nit durch der spîse slic Ls.
; *bildl.* Minne sûre slicke gît durch
leze Wh. *v. Öst.* 71ᵇ; *fresser:* ir
(*gedr.* schlich), ein slunthart unde
schalc Msh. 3, 110ᵇ. dâ tanzet
nde slich (: stich) *ib.* 2, 213ᵇ. *vgl.*
zu slichen;
II². 398ᵇ) *leise gleitender gang,*
g Trist. 17164. nû het der Prâbant
ein dem sturmvanen gemacht ûf
Loh. 5629. als die ketzer habent
r slehten kristen guot Ls. 1. 626,
Pass. Erlœs. *s.* 318, 267; *bildl.*
Wig. maneger lernte dô den slich
. ein helt, der sîne sliche (*gedr.*
l verstêt Virg. 155, 11. — *zu*

stn. (II². 397ᵃ) *schlick, schlamm,*
Karlm. 130, 16. Fromm. 2, 452ᵇ.
ister sollen den slich ûsz den gra-
fegen Frankf. *brgmstb. a.* 1445
Walp. slîch, *vgl.* sleichen 2 *und*
2, 497. *nd.* slic, slîc: cenum Dfg.
liech;
ı. (II². 398ᵃ) *der einen schleich-*
lt, schleicher Büchl. Parz.;
s. v. a. blintsliche. âtern, slangen,
K. 25. 5, 3;
icken;
III. (II². 367ᵃ) sleich, geslichen;
lu slîchtest her zuo Mbrg. 20ᵇ —:
nd gehn, schleichen, repere, ser-
493ᵃ. 530ᵃ. *mit pers. od. sachl.*
em. (dêmüeteclîchen Ernst 5390.
begunde sl. Msh. 1, 202ᵇ. alliu
an ir gemach sleich unde zôch
7. der tôt quam im geslichen
es valschen herzen tor Silv. 416.
în slîcht lins in das hopt Netz
ich ûz mîner matêrje slîche Wg.
dem hûse sleich er verholn Ga. 2.
die tage slichent hin Kol. 153,
n siechtuom vürder sleich Bph.
mit abe (Dan. 3766), an, bî, în
, mite, nâch (Lieht. 4, 14), nider,
e-, durch-, ent-, er-, ge-, über-,
:-. *nbf. zu* slifen;

slîchen *stn.* heimlîche mit slîchen komen
Ernst 5282. âne sl., *unverweilt* Loh. 4350.
slîch-lîche *adv.* (II². 398ᵃ) *schleichend, heimlich* Hätzl. 2. 58, 42.
slicke *swmf.? loch, öffnung.* wo slicken in
den zinen sint, das die zuo gemacht werden
Mone *z.* 1, 182 (*15. jh.*);
slickelîn *stn.* (II². 396ᵇ) *dem. zu* slic. schlick-
lîn Wolk. 27. 2, 1;
slicken, slichen *swv.* (*ib.*) *fact. zu* slîchen:
schlingen, schlucken, glutire, ligurire Dfg.
266ᵃ. 329ᵇ. *absol.* Hätzl. 2. 75, 133, *tr.* Leys.
Berth. Urst. Pass. die olbenden ir slichet
Prl. 584 (593). des wolte in gerne in sînen
giel geslicket hân der serpant Troj. 9914.
Heldb. *H.* 1. 230, 537. eine geprâtene gans
slicket (*var.* sleckt) er in sînen grans Apoll.
4545. *imperat. namen:* Slickenwider Helmbr.
1186. 1541. Schlickenmost, -prein, -wurst
Fasn. 214. 403. 446; *zupfen s.* ûz slicken. —
mit ver-;
slicker *stm.* (II². 397ᵃ) gluto, glutor Dfg. 266ᵃ.
slîe *swm.* (II². 399ᵃ) *die schleihe,* tenca, tinca
(slîe, schlîe, schlî, slei, schlei) Dfg. 577ᵇ. 584ᵇ,
slîg *n. gl.* 361ᵃ. sleie Mgb. 242, 31. Hpt.
arzb. 40, schleie Fasn. 350, 26. ein phunt
slîhen Wp. 41 (= schleiche Wos. 12ᵃ); ba-
lena, slige Sum.
sliech *stm.* lutum Dfg. 340ᵃ. *vgl.* slich 2;
sliechen *stv. III. s. v. a.* slichen. er quam ge-
slochen Karlm. 173, 7. — *nbf. zu* sliefen;
sliefen *stv. III.* (II². 405ᵇ) scliefen Roth. *R.*
4081. Griesh. 2, 84; *prät.* slouf (*md. auch*
slûf: ûf Jer. 16417) —: *schliefen, schlüpfen,*
allgem. (enbor sl. Beliand 1637. der ritter
kom gesloffen Karlm. 211, 36. abe dem
swert liez er hin sliefen die scheide Ga. 2.
628, 349. gedanken slüffen durch den stein
Msh. 2, 258ᵇ. ein minneclîcher smerze ist
nâh gesloffen senfte in mîne sinne Reinfr.
B. 2548. er ist zu tenzen in wirtsheuser ge-
schloffen Fasn. 481, 14. in ein kleit sl., *es*
leicht u. schnell anziehen: sl. in der affen
kleit Altsw. 5, 29. er slouf in sîn sturmge-
want Otn. *A.* 550. si slouf in ein hemede
Kchr. *D.* 475, 2. si slufen in stæheline roke
ib. 525, 4. Roth. *R.* 4081. si slouf in ir
swarzez gewête *ib.* 2327. dô sluffen dîe
helede in pilgerîmis gewête *ib.* 3694. dô slouf
Rôthere under tisc 3857. der slouf under
die banc Helmbr. 1617. reht als ein vrischiu
rôse ûz der bollen sliufet Troj. 7530. ûz
einem kleide sl., *es leicht u. schnell aus-*

ziehen: er sliufet ûz der wollen *ib.* 9342. Gînôver ûz ir mantel slouf und hulte den ritter dar în KRONE 12375: so slouf diu gotes holde ûz sîden und ûz golde KOL. 256, 406); *tr. schliefen durch:* swaz vinster hecken sliufet HADAM. 71. *vgl.* ûz sliefen. — *mit* durch, în, nâch, ûz, vür; be-(*nachtr.*), durch-, ent-, ge-, under-, ver-. *gt.* sliupan, *vgl.* GSP. 172. LEO 404 *u.* slîchen, slîfen.

slief-, sluf-winkel *stn. schlupfwinkel* OBST. *w.* 61, 19. 125, 29. 134, 23.

slieme, sliem *swstm.* (II². 399ᵃ) *netzhaut, zwerchfell.* vor dem sliemen, sliem in dem pauche HPT. *arzb.* 13. precordia, sleim vor der prust SCHM. *Fr.* 2, 523. von dem zerbrosten sliemen *ib.; haut, fell, pergament,* membrana (sliem, schliem, slîm, schlêm) DFG. 355ᵇ, *n. gl.* 250ᵃ. pellis tympani (*paukenfell*), ein sliem SCHM. *a. a. o. bes. eine art dünn gegerbter haut in die fenster u. fenster überh.* umb sliem in die stuben FREYB. *samml.* 2, 126 (*a.* 1392). der durch einen sliemen siht (*gedr.* slimen, *u. im* WB. *auch fälschlich unter* slîm *gestellt*) RENN. 17014. ich hân die welt gesehen wol und niht durch einen sliemen HUGO *v. M.* 36. si siht vor durch einen sliemen SGR. 1907. du sihst mich neur als durch einen slimen N. *v. E.* 34, 3. das ir in unserm hause zu Breslaw turen, fenster, slymen, gleser, ofen und andere nôtdurft uberall bessern und ausrichten wollet *urk. v. j. 1445 im Bresl. stadtarchive* (*mitget. v. Weinhold*). welcher einem wirt seine assech, gläser ader schliem frevlich zcwurf oder prech KALTB. 1, 19. thür, gleser oder schliem hin în stôssen *ib.* 2, 17;

sliemen *swv. in* durchsliemen (*nachtr.*).

sliepe *swm.?* obex: grindel, grendel oder sliepe KÖN. *gl.* — *zu* sliefen.

slier, sliere *stswm.* (II². 399ᵃ) *geschwür, beule, bes. an den schamteilen od. unter den achseln* SCHM. *Fr.* 2, 533. KWB. 220. VILM. 355. bubo, ulcus (slier, slyr, schlier, *pl.* schlieren) DFG. 83ᵃ. 625ᵃ, *n. gl.* 60ᵇ. 384ᵃ, apostema *ib.* 28ᵇ. schlier FASN. 864, 35.

slier *stmn.* (*ib.*) *lehm, schlamm* SCHM. *Fr.* 2, 533. *vgl.* slierdach, -kleip, slieren 2.

slier-brâte *swm.* lumbus VOC. *o. p.* 11.

slier-dach *stn.* (II². 399ᵃ) *dach von stroh, worunter lehm gemengt ist* MÜNCH. *r.* 354. *vgl.* slieren 2.

slieren *swv. schwären.* suarandare, VOC. 1482.

slieren *swv. mit lehm untermengen* sol in der vorstat decken mit rôhen er sliere si denne NP. 287 (*14. jh.*). dach *u.* SCHM. *Fr.* 2, 533.

slier-kleip *stm.* die want mit eim g kleib verkleiben *reisbuch v. j. 1503 ruher arch.*

sliete *s.* slite.

sliezen *stv. III.* (II². 408ᵇ) *schlie schliessen,* claudere, obserare, s 126ᵃ. 389ᵇ. 529ᵇ. *absol.* die slûz beide, si sliuzet und entsliuzet GE TRIST. PARZ. SUCH. PASS. ALBR. sl. LOH. 1360. sl. in MS. PASS. tûch si dar umbe slôz MARLG. daz künecrîche breit und sîn gew slôz TROJ. 23555. daz dû ze her woltest hôher triuwen hort EN ze herzen slôz er unde las daz l 11398. den kreiz und die rifiere, sun beliben was, slôz si ze herze *ib.* 15420; *in sich schliessen, umf greifen* FRL. 232, 9; *fügen, zusam an einander befestigen:* die kocke 663, 12. sliuz die scham vür d WINSB. 44, 9, *bauen:* ein gezimb 1042, 1, *ebenso* zesamne sl. *ib.* 13 uns daz mære zesamne slôz DIET *refl.* ALBR. dîn hant sich nie sliez *sollst ferner geben* TÜRL. *Wh.* 15 in PARZ. — *mit* în, ûf, ûz, zuo, be-ge-, über-, umbe-, ver-. *zu gr.* claudo CURT.³ 143;

sliezen *stn.* ir minneclîchez sl., TÜRL. *Wh.* 82ᵃ;

sliezunge *stf.* clausura DFG. 126ᵇ. *a.* 1437.

slif, -ffes *stm.* (II². 401ᵇ) *abgeschliff genutztheit* KRONE (6840); *das* vonme sliffe er nider kam REINH 809; lapsidium, lapsile: quod metallo quum acuitur DFG. 318ᵃ, schliff (schilf?), ulva, gramen SCHM. *Fr.* 2, 510 (*a.* 1445). — *zu* slëf, slipf;

slîf *m.* (II². 401ᵃ) *grosser löffel,* pa 410ᵇ, *n. gl.* 279ᵃ; lapsile, sleyff *il*

slîfære, -er *stm. schleifer.* spie RENN. 14128. slifer (*werkführe schleifmüle*) CDS. 3, 230. sliffer

i. 1492). sleiffer, schleiffer Tuch. 112, 201, 13. sleiffer, lapsator Voc. 1482.
ke *swm.* was in einem hûse wêre under sliffbalken, obwendig des sliffbalken 1, 498. 3, 429. 519. 6, 396. *vgl.* Frisch .
f. schleifmüle Mone *z.* 21, 338. sleiffe , 665;
tv. II. (II². 399ᵃ) *intr. gleiten, aus-ken, gleitend sinken,* lapsare, repere, e Dfg. 318ᵃ. 493ᵃ. 530ᵃ. sliffen, sleiffen , labi, lapsare *ib.* 225ᵃ. *mit pers. od. subj., zieml. allgem.* (sî vuoren de ûfme grase Ecke *Z.* 126, 4. er stach z er ûf die erden sleif Herb. 5370. ûz satel sl. Liehт. 37, 19. sîn trûriger im dô slîfen *sinken* began Kchr. *D.* 0. ir vinger sach man sl. *auf der harfe* . 16073. die hant im in den beutel f Cgm. 370, 42ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 509. sehzic jâr ergrîfet und dar über Mart. 124, 68. diu kraft gunde von l. Hadam. 347. vreude von mir slîfet . 119. 1. 19. von dem wege sl., *ab-ifen in der rede* Pf. *üb.* 64, 390. daz schef em gestade sleif Loh. 777. sl. lâzen, *sinken, fahren, hingehen lassen*: daz liez er slîfen u. sluoc im ab die schære Apoll. 10051. dô liez er nider slîfen rse in die sîten die sporn Rab. 955. tecliche sie ir hant lie sl. Bph. 2130. z si slîfen ir muot Ga. 2, 203. 220. er sînen zorn Reinh. 1891); *tr. gleiten n:* man sol iuch heizen slîfen (: grîfen, *vielleicht* sleifen: greifen) Ga. 3. 420, lie tänze sl., *schleifend tanzen* Neidh. *eine waffe etc.* slîfen: *gleiten lassend fen od. glätten* (sîniu wâfen er dô sleif . 97, 13. ein gesliffen swert Ab. 1, 56. eug schleiffen Tuch. 113, 2. 6); *refl. ibschleifen* Mgb. 86, 14. — *mit* abe, umbe, be-, ent-, ge-, umbe-, ver-, zer-. lichen, sliefen *u.* Curt.³ 343. Leo 320; *tn. das gleiten, ausglitschen.* sie füert ider sl. Altsw. 158, 11;
swv. s. v. a. slipfen. hin schliffen, labi 314ᵃ.
lîf-hûs *stn. schleifhaus, -müle.* sliff-apsidium Dfg. 318ᵃ. schleufhaus Tuch. 8;
swf. dasselbe S. Gall. *chr.* 28.
lîf-mûl *f. dasselbe.* schliffmüle, lapso-Dfg. 318ᵃ. sleiffmül, lapsarium *n. gl.* 228ᵇ. sliffmole Erf. *vass.* 100 *a.* 1492. slif-müle Mone *z.* 9, 160, 11, 267. Cds. 3, 130 *f.* sleifmul Chr. 10. 381, 5. schleifmül Tuch. 113, 6. 310, 10.
slîf-rat *stn. rad einer schleifmüle. pl.* schleif-reder Tuch. 200, 24.
slif-stat *stf.* schliffstat, lapsorium Dfg. 318ᵃ, *n. gl.* 228ᵇ.
slif-, slîf-stein *stm.* (II². 616ᵃ) *schleif-, wetz-stein,* cos, lapicille, lapsile, lapsorium, samnia Dfg. 154ᵃ. 318ᵇᶜ. 510ᵃ, *n. gl.* 228ᵃ. ein fûder slîf-steine Böhm. 505 *a.* 1329. schliffstein Tuch. 113, 4. slîf(sleif)-stein Kolm. 20, 45. Lcb. 109, 21. Bu. 122, 33 (*a.* 1327). Augsb. *r. M.* 265, 27. Brünn. *r.* 374, 151. Urb. *Pf.* 201. Just. 172; *schleifmüle*: pach und wöhr ains schlifstains Oest. *w.* 14, 30.
slîfunge *stf.* lapsatio Dfg. 318ᵃ.
slîg, slîge, slîhe *s.* slîe.
sliht *adj. s. v. a.* slëht. von diseme vorgerihte schrîbt Lucas der slihte Gz. 7259;
slihte *stf.* (II². 395ᵇ) *glatte fläche, glätte.* als er die slihte riuhen sach Cgm. 63, 3 *bei* Schm. *Fr.* 2, 503. ich wæne er wênic schiuhe slihte oder riuhe, ebene, berg oder tal Himlf. 6. hælez glas, daz niht dar an gekleben mac vor slihte j. Tit. 6044. ir rôsenbleter slihte kein unfuoge entweres het gestrichen *ib.* 5577. der stirn slicht Wolk. 72. 1, 3; *ebene, ebenheit, geradheit, gerader weg* Wolfr. (sus fuor der strît über al, hie ûf slihte, dort ûf lê Wh. 392, 9). Trist. Rud. (Orl. 7774. 14929. dâ ist den strâzen beiden gezilt und underscheiden diu slihte an beiden strâzen gar Gerh. 2641. âne umbekreiz mit slihte Vilm. *weltchr.* 66ᵃ). Helbl. Such. Hätzl. daz wirt verebenet allez mit der slihte j. Tit. 5288. er fuor die slihte *ib.* 4754. nâch der sl. *ib.* 6128. in slihte und in krümbe Msh. 3, 86ᵇ. die sl. machen krump Loh. 3292. 98. 6636. ûz sines zagels krümbe macht er schier ein slihte Troj. 9906. er mîdet die sl. Fragm. 32, 206. der hirz lief her die slihte F. *v. Schw.* 19. er lief vür sich die slihte durch daz wazzer die rihte Apoll. 10283. wir pringen dich in der slihte *gerade-wegs* mit gewalt vor gerihte Gz. 7138. daz an dem êrsten tage sich daz mer ûf rihte uber sich nâch einer slihte fur alle berge uber vierzic eln Mart. 189, 48. mîne irren weg die mach mir in ein slihte Hugo *v. M.* 42ᵇ. ich wîse dich die slihte Hadam. 241. *vgl.* 261. 349. Mp. 49. 75. 185. de entvlûen

ûs der noit de krumbe ind ouch de richte, si ensôchten geyne slichte KARLM. 123, 9; *geradheit, aufrichtigkeit, recht u. billigkeit, einfachheit, einfalt* TÜRL. *Wh.* HELBL. SUCH. PASS. swer rihten wil nâch rehter slihte RENN. 8722. dô sîn gerihte muoz ergân die slihte MSH. 3, 343ᵇ. die vrouwe sagte im rehte gar von aller ir geschihte und doch niht wan die slihte GFR. 2092. geseit in rehter slihte VILM. *weltchr.* 66ᵇ. der got dienti, daz wær die slihte HUGO *v. M.* 48ᵇ. *personif.* vrou Wârheit, mit der Slihte hebt iuch dar enrihte HELBL. 7, 563. — *zu* slëht;

slihtec *adj. in* hârslihtec.

slihtec-heit *stf.* levigo, planities DFG. 325ᵃ. 440ᵇ. *vgl.* slëhtecheit.

slihtec-lîche *adv. s. v. a.* slëhteclîche. und wolten dise sach gar slihteclich volenden REINFR. *B.* 23167. der träg schwam schlichtiglich hin und herwider BEISP. 40, 19.

slihten *swv.* (II². 395ᵇ) *prät.* slihte, *part.* geslihtet, -sliht: slëht, *gerad machen, in ordnung bringen, ebenen, glätten,* exequare, polire DFG. 216ᵃ. 445ᵃ. schlichten oder hobeln, planare VOC. 1482. EN. ULR. TRIST. WIG. BARL. MEL. ERINN. TROJ. (die rincmûre sl., *schleifen, dem erdboden gleich machen* 48059). KRONE, MGB. FRL. KREUZF. daz krumbe sl. MARIENGR. 709. die krümbe sl. LOH. 7226. j.TIT. 20. krumbe widerlôufe sl. HADAM. 406. ouch was mit hovelîchen siten sîn hâr geslihtet und gesniten GERH. 4486. RENN. 12046. er was über al wol geslihtet als ein zein FLORE 6853. mezzerhefte von geslihtem horn MSH. 3, 304ᵇ. daz guot gab er im gerne gesliht GA. 1. 118, 509. die pruckhölzer recht einziehen und slichten TUCH. 59, 28. gotes lop wirt an dir geslihtet MSH. 3, 341ᵃ. er vrâgte in, ob erz möhte balde slihten (*zu wege bringen, veranstalten*), daz LOH. 3486. reht ze rehte sl. ORL. 15147; *glätten, schärfen:* die bickel slichten FRANKF. *baumstb. a.* 1410, 6ᵃ; *ausgleichen, beilegen, beruhigen, schlichten* BERTH. WOLK. PASS. urliuge und haz er slihte MAI 96, 21. zürnen sl. MSH. 2, 378ᵃ. daz sie diu lant niht enslihtent, des habent si grôzen gotes zorn *ib.* 3, 23ᵇ. daz die parteien geslicht und gericht sein süllen CHR. 2. 235, 16. ich hân noch als ein zuoversicht, du werdest mir noch gar geslicht NETZ 876. — *refl.* daz mer sich slihte EN. 23, 1. von êrst sich krummet dicke, daz sich slihtet ze lesten MF. 44. sich ze strîte sl., *ordnen* TROJ. 30509. graff S hat sich geschlichtet gên Engen walt ANZ. 21. 47, 20. — *mit* ûf, ûz, b ver-;

slihten *stn.* (II². 396ᵃ) swelch rih sprechen wil ûf ein slihten MSH. 2, 3

slihter *stm.* politor DFG. 445ᵇ. *vgl.* hârsl

sliht-heit *stf.* planities DFG. 440ᵇ. *vgl* heit.

sliht-holz *stn.* (I. 706ᵇ) *hobel,* plana D

slihtinc *stm.* (II². 396ᵇ) *der einen streit rufen*) *schlichten will.* swîget, her S AW. 3, 208;

slihtunge *stf.* planatio DFG. 440ᵃ.

slim, slîm, slîme *s.* slimp, slieme.

slîm *stm.* (II². 402ᵃ) *schleim, schlamm brige flüssigkeit:* cenum, limus, lutu 113ᵇ. 330ᵃ. 340ᵃ. wasche abe den al kalter aschen BUCH *v. g. sp.* 7, 18. sîn wangen deu wâren übergangen mit sp und mit slîme Gz. 2988. er walgert dickem fuole und læt den slîm an im ren MSH. 3, 101ᵃ. si beliben in dem (*im roten meere*) behaft als in den APOLL. 6815. slîn (: brîn) KOL. 16 sleim MGB. 474, 25. *bildl.* PASS. (*H.* 3 *vogelleim,* viscus (slîme, schlîme, s DFG. 623ᵃ, *ahd.* slihmo. *vgl.* FIC WEIG. 2, 592.

slimbes *adv. gen. zu* slimp (II². 40 *schief, schräge, verkehrt* KELL. 1 MGB. 101, 34 *und* 102, 8 *var.* schlim 387ᵃ. slëms DIOCL. 3542. ROTW. schleimbs LCR. 182, 46.

slîmec, -ic *adj.* (II². 402ᵃ) *schleimig, rig, schlammig:* limosus, lubricus, viscosus DFG. 330ᵇ. 337ᵃᵇ. 623ᵃ. LEYS. si was an allen enden slîmic und WOLFD. *A* 472. schleimig RING 36ᵃ, 1

slîmec-heit *stf.* lubricitas DFG. 337ᵃ.

slîmëht *adj.* limosus DIEF. *n. gl.* 235ᵇ. sus DFG. 623ᵃ, slymmecht VOC. *Schr*

slîmen *swv. schlemmen, schwelgen,* DFG. 266ᵃ.

slimp, -bes; slim, -mmes *adj.* (II². *schief, schräge, verkehrt* (*nhd. schli* obliquus, varus: slimp, schlimp, slim, schlem DFG. 387ᵃ. 607ᵇ. slimp, sc slump *n. gl.* 267ᵇ. slim PASS. FRL.

slîn *s.* slîm.

slinc *s.* linc.

slinc, -ges *stm.* rumen, slyng DFG. 50 sluno.

rt *stm.* I. 637ᵃ] *s.* slinthart.

ıs *adj.* (III. 227ᵇ) *mit losen, sich elnden haaren versehen.* daz hâr was **ıs** (*var.* slincvals, -vêch) und niht reit *Vh.* 35ᵇ. ine bin slincvahs noh enhân nden mînen vahs MASSM. *denkm.* 11ᵃ. 15, 253.

ch *adj. in* verslindelich.

w. *I, 3* (II². 402ᵇ) *schlucken, schlingen, ngen:* glutire, gurgitare, ingurgitare, devorare (slinden, schlinten) DFG. 1ᵇ. 298ᵃ. 629ᵇ. 178ᵇ, gurgitare Voc. *sol.* PASS. HÄTZL., *tr.* WALTH. TÜRL. RL. KONR. (ich wolte daz mich slin- este daz abgründe ENGELH. 6316). ER. PASS. (do in der starke tôdes lûf n giel geslunden hête *H.* 97, 41). irget niht ein grôziu gans, sô ichs' ISH. 2, 154ᵇ. he alle wolde slinden an, wîf mit den kinden KARLM. 120, h tuon si sl. und fressen NETZ 252. ler den apfel slant WARTB. 20, 9. n lachen slindet sîniu wort MSH. 3, des rîches erbe slindent *ib.* 2, 244ᵃ. in (PASS. 238, 2), er-, ge-, ver-. *gt.* *vgl.* GSP. 172;

n. FRONL. 42;

m. gluto, glutor DFG. 266ᵃ. pransor 82.

swv. (II². 403ᵃ) serpere Voc. *Vrat.*, *schlendern.*

dj. in verslindic;

e *stf.* glutio, vorago DFG. 266ᵃ. 629ᵃ.

-er *stm.* (II². 404ᵃ) *schleuderer,* larius DFG. 252ᵇ. DIEM. WOLFR. (WH. . j.TIT. 6076.

um *stm. epheu* MGB. 321, 25. *vgl.* m.

stf. (II². 404ᵃ) *schleuder,* funda, fun-)FG. 252ᵃ. PARZ. MGB. SUCH. FRL. . der mangen sl. KCHR. *D.* 196, 9. *an den* blîden TÜRL. *Wh.* 86ᵇ. 87ᵃ. it der slingen MSH. 3, 468ᵇᵇ. er nam ge und fünf steine und det einen die slinge CHR. 8. 268, 6. in slingen ir stein Ls. 1. 299, 99. 302, 196. 303, 122, 44. seine schlingen luod er dô f den risen bei der stirn RING 53ᵇ, 26. en zwên kâmen in nôt mit der helli- ingen BEH. 379, 14. *vgl.* slenge;

tv. I, 3 (II². 403ᵇ) *tr. hin u. her , schwingen, winden, flechten.* sl. in 4, 87. ein meister von Armênen der hete die Sirênen mit golde drin (*in den mantel*) geslungen APOLL. 650. sl. ûf KRONE 15369; *s. v. a.* slinden, glutire DFG. 266ᵃ, *vgl.* verslingen; *refl. sich schlängelnd kriechen, schleichen.* was sich slinget durch die gruft VINTL. 7001. sich sl. gegen, ûf MGB.; *ebenso intr.* MGB. PASS. JER. repere, serpere DFG. 493ᵃ. 530ᵃ. — *mit* în (daz der tôt als ein diep kumt în geslungen zuo dem alten und zuo dem jungen RENN. 20946), umbe-, ent-, er-, ge-, ver-. *vgl.* FICK² 918.

slingen *stn.* (II². 404ᵃ) *schlängelung* PASS. FRL. des slangen slingen auf dem herten stein CGM. 819, 206ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 527.

slingen-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *schleuderstein,* glandes DFG. 264ᵃ. slingstein, glans *n. gl.* 194ᵃ. VOC. 1482.

slingen-wurf *stm.* ouch wart von slingenwür- fen hie erdœzet manic helmvaz BIT. 1600.

slinger, slinker *stf.* falarica, funda DFG. 223ᵇ. 252ᵃ. *vgl.* slenger;

slinken *stv. in* verslinken.

slinp *s.* slimp.

slint, -des *stm.* (II². 403ᵃ) *schlund* FRL. 31, 15; *schlinger, in* lemberslint.

slint-boum *stm.* trumus SCHM. *Fr.* 2, 526. fraxinus MGB. 324, 13. *vgl.* slingboum;

slint-bôumîn *adj.* MGB. 299, 29. 324, 22.

slinten *s.* slinden.

slint-hart *stm. schlemmer, fresser* RENN. 1725. 9034. *vgl.* slunthart.

slipf- *vgl. auch* slüpf-, slupf-.

slipf *stm.* (II². 401ᵇ) *das ausgleiten, der fall,* lapsus DIEF. *n. gl.* 328ᵇ. REINH. NARR. *vgl.* slif;

slipfe, slipfine *f.* (II². 401ᵇ. 402ᵇ) *erdrutsch* GR.W. 1, 222. 30. 5, 171;

slipfec, -ic *adj.* (II². 401ᵇ) *glatt, schlüpfrig,* lubricus DFG. 337ᵃ. WALTH. WINSB. (52, 8). HELBL. mit ainer schlipfigen speis, die waich sei PRACT. 402;

slipfen *swv.* (II². 402ᵃ) *intens. zu* slîfen: *ausgleiten, fallen,* labere, labi, lubricare DFG. 313ᵃ. 314ᵃ. 337ᵃ. ALBR. WOLK. ûf dem stige er slipfte ULR. *Wh.* 269ᵈ. ich chom in sô grôze vorcht, daz ich nâhen geslipfet was FRONL. 48. — *mit* be-, ent-, ver-;

slipfer *adj. md.* slipper, lubricus DIEF. *n. gl.* 239ᵇ;

slipferic *adj.* (II². 402ᵃ) lubricus, lubris DFG. 337ᵃᵇ. *md.* slipperig Voc. *Schr.* 1539. MGB. HB. 135. diu zunge ist slipferic RENN. 8581;

slipfern *swv.* lubricare DFG. 337ᵃ;

slipfine *s.* slipfe.

slite *swm.* (II². 405ᵇ) *schleife, schlitten*, reda, traha, vehiculum (slite, slit, slitte, schlite, schlitte, schlit, schliten) Dfg. 448ᵇ. 592ᵃ. 609ᵃ. sliete Voc. 1482. Ulr. ûf sliten faren Np. 94 *f.* auf die sliten sitzen Fasn. 727, 3. im slitten ziehen *ib.* 327, 10. kint, bereitet iuch der sliten ûf daz îs Neidh. 38, 9. sie nâmen al ir sliten vol Livl. 6195. manic slite wart dô geladen *ib.* 9937. man luot dâ manigen sliten vol mit cleidern und mit spîse *ib.* 10994. dô man die tôten ûf die sliten luot *ib.* 10103. die sliten wurden wol geschart mit dem here ûf die vart *ib.* 10999; ein metziger hât den sitten, daz kalp begrîft er im slitten (*zwischen den hinterbeinen?*); so er ez koufen sol, er betastet ez niergen als wol Altsw. 55, 4; *ein belagerungsgerät:* trîbôcke, sliten und katzen Troj. 171ᵃ (= blîden *K.* 23578). — *zu*

slîten *stv. II.* (*ib.*) *gleiten* Pass. *K.* 586, 27. — *ags.* slîdan, *vgl.* Fick² 918.

sliten-vüerer *stm.* veredarius, veredus Dfg. 612ᵇ.

slite-reise *stf.* diu gewonheit machet, daz mîn herz ist worden ze einer slitereise Hadam. 533.

slite-wëc *stm. schlittenweg* Mone *z.* 11, 321 (*a.* 1259). *md.* slideweg Beyer *mrh. urk.* 2, 388.

slitz *s.* sliz;

slitze *swmf.?* lacinia, ein slitze Voc. *Schr.* 1440;

slitzen *swv.* (II². 415ᵃ) *intens. zu* slîzen: *schlitzen* Lobges. Mone *schausp.* ich wil in allen die nasen schlitzen Fasn. 660, 33. geslitzet rock, armelausa Dfg. 49ᵃ. geslitzter rog, armelasia Voc. *Schr.* 169, *vgl.* sliz. — *mit* ver-, zer-.

sliude, slûde *f. schwertscheide.* diu swert in beiden sliuden (: giuden; *var.* slauden, scheiden) wurden dâ gevazzet Wh. *v. Öst.* 3796 (*mitget. v.* Regel). swerter in slûden Schilt. *gloss.* 747ᵇ. *vgl.* slœd (: œd) Netz 11229;

sliuder *s.* slûder.

sliume, sliune *adv.* (II². 408ᵃ) *schleunig, eilig.* sliume Gen. sloume *ib. D.* 83, 14. *md.* slûne Alex. 14, 1. — *mit wechsel von* n *und* l = *ahd.* sniumo (*nd.* snieme Reinaert 3376), *altn.* snemma, *gt.* sniums (*zu folgern aus* sniumundô, sniumjan) *von gt.* snivan *eilen* (*vgl.* snaben), *zu skr.* snu *fliessen* Fick² 911 *f.*;

sliune, slûne *stf.* (*ib.*) *eile.* slûne, slûn j. Tit. Loh. (3348. 4240. 7392). daz geschach mit slûne Hpt. 7. 255, 62. ir sint ein ein slûn (*stm.? vgl.* Schm. *Fr.* 2, 52 219) Ls. 1. 298, 45;

sliunec, -ic *adj.* (II². 408ᵃ) *schnell,* Teichn. (daz der schefman slûn *A* 206ᵇ).

sliunec-lîche *adv.* (II². 408ᵇ) *eilig* W

sliunen, slûnen *swv.* (II². 408ᵃ) *be gen, beeilen mit gen.* Helbl. 15, 41 1589. 3940, *mit abh. s.* werder bi sliune, daz wir werden sünden vri 191ᵃ; *von statten gehen, gelingen:* niht Ot. 328ᵃ. 380ᵃ. mir slûnt, *ich e eile, mir geht von statten* Trist. Wolk. dâ von slûnt im deste baz dem slûnt als übel ze rennen *ib.* 6 arbeit keine schlaunt im wol Cgm. *bei* Schm. *Fr.* 2, 525. lâ dir balde s Pf. *üb.* 40, 75. — *mit* ge-;

sliunen, slûnen *stn. eile.* daz sie die slûnen vil gâhes enden solte j. Tit. 4

sliz, -tzes, slitz *stm.* (II². 414ᵇ) *schlit* Jer. ich wolt euch verneen euren (*obsc.*) Fasn. 616, 16. *vgl.* Schm. *Fr an der seite sich öffnender schoß panzerhemdes* Wolfr. Alph. Kron *oder rockes, mantels* (*vgl.* slitzen): mir dürhel ist ze den slitzen Ga. 2. des hât er den mantel umb gekêrt: tenken sîten stuont im der sliz Msh mantel mit offen schlitz Chr. 2. 14 *zu* slîzen.

sliz-brëm *stn. verbrämung des* sl *einem rocke oder mantel.* schlitzpr 2, 14 *anm.* 4.

slîzec, -ic *adj.* (II². 414ᵇ) *zerrissen nutzt.* die brôtdûcher sint slissig Rc (*a.* 1465). *bildl. mit gen.* freuden 19, 2. *mit präp.* an kraft niht sl. j. *vgl.* abe-, unslîzec;

slîzen *stv. II.* (II². 413ᵇ) *spalten, reis reissen,* findere Dfg. 236ᵃ. *intr.* Leys Erlœs. — *tr. abstreifen, -schälen* Weist. (beyme sl. 3, 321); *zerreis nutzen* Neidh. Mart. schûe sl. Ore *zerstören, zu nichte machen, aufb hinbringen* Ath. Flore, Troj. Ma die diu milwe noch daz alter slîze 619. ich slîze jugent unde muot daz leben sl. *ib.* 177. 464. ja enweis slîzen welle mit dir sîn werdez lebe *D* VII, 208. die zît sl. Pf. *üb.* 98, rede sl. Prag. *r.* 23, 33. swelch fi

gâhet, tuot siz âne rât, ob ir danne
ât, sô muoz siz eine slîzen, *auf sich*
, *entgelten* GER. 2341; daz lant sl.,
en OT. *bei* SCHM. *Fr.* 2, 535; *zu ende*
n, deutlich machen mit dat. d. p.
6, 7. — *refl. zerreissen* HPT. 8, 317;
lösen, abstreifen von TROJ. 10162.
l der bussenmeister vor die rechen-
: komen und sich von ine slîzen, *los-*
durch rechnungsablage FRANKF.
b. a. 1442 *vig. Albani; zu ende gehen*
, 7. wie ungeliche ir beider leben sich
nde ouch endet HEINZ. 108, 229. —
(*nachtr.*), ûz, ent-, ver-, zer-. *vgl.*
18.
; *stn.* schleiszholz, *gespaltenes holz*
19, 8.
he *f.* (I. 941ᵇ) lupatium acutum SUM.
h *stn.* von schlîsztuoch von einer eln
nn. *weberlon* MONE *z.* 9, 178 (*a.* 1464).
ter *stn.* dedim. 1½ fl. vor 12 tage den
die sliczfinster in ze mûren FRANKF.
b. a. 1429, 38ᵃ.
ater sliude.
. slotern.
'en, slöffen *s.* slâf, slâfen, sloufen.
stm. schleiermacher BU. 68, 9;
loiger, sloier, sloir; sleiger, sleier,
n. (II². 415ᵃ) *schleier, kopftuch,* rica
r) DFG. 497ᵃ, velamen (schleier) *ib.*
eplum (sloiger, schlôger, schleger,
sleiger, sleier, schleier) *ib.* 424ᵃ, *n. gl.*
logier GERM. *H.* 2. 95, 61. slogir,
HT. KOL. slojir, -er TEICHN. slowir
, 1 (*a.* 1474). sloiger WINSB. slöu-
edr. flöuger) NETZ 12113. sloier
ELIS. 1986. PRAG. *r.* 37, 57. sloir
Vh. BPH. 8100. 8795. 8802. RENN.
HADAM. 326. 649. ELIS. 2444 (daz
hloer RING 17, 18. sleiger BERTH.
ROSENG. *H.* 2091. GA. 3. 741, 183,
r ALBM. 1, 230. slegir LIEHT. 257,
wer KOLM. 75, 159. ANZ. 18, 13 (*a.*
sleier HELBL. LIEHT. 601, 20. MSH.
3, 260ᵃ. slair CHR. 11. 558, 1. 2. 562,
lair *ib.* 5. 139, 8. *vgl.* WEINH. *d. fr.*

ln *stn. dem. zum vorig.* slöugerlîn
löugerlîn) NETZ 12113.
uoch *stn.* (III. 132ᵇ) *schleier.* sloier-
fonz *schausp.* 2, 585. — *dem.* slei-
chlîn *titel eines gedichts* ALTSW. 203.
. slummen.

slopf *s.* slupf.
slorken *s.* slurken.
slôt *s.* slât.
slôte *stf.* (II². 415ᵃ) *schlamm, lehm* GEN. 15, 26 (= leim *D.* 7, 15). *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 538 *u.* slâde, sluot.
sloten *swv. zittern, klopfen.* das herzschloten WEIG. 2, 600 (*a.* 1400);
sloterære *stm.* (II². 415ᵃ) *schwätzer, klatscher* RENN. 16145.
slôter-, slœter-gruobe *f. senkgrube* KALTB. 29, 67. 32, 71. 65, 60. 72, 26. 111, 27. 113, 6. *vgl.* slôte, sluot.
sloterlîn *stn.* (II². 415ᵇ) *klapper,* fusus (slotterlein) Voc. 1482. schloterlein (*spielzeug eines kleinen kindes*) FASN. 1220; *schwatzhaftes frauenzimmer* FRISCH 2, 201ᵃ;
slotern, slottern *swv.* (II². 415ᵃ) *iterat. zu* sloten: MYST. zitern u. schlotern AB. 1. 30, 8. ime slotterte das houbet HB. *M.* 601. slodern WEIG. 2, 601. sluttern TEICHN. 75. schlottern, schluttern: vacillare DFG. 604ᵇ; *klappern* MGB. 445, 17; *schwatzen* RENN. 16202.
slouch *s.* slûch.
slouch-brâte? *swm.* (I. 234ᵃ) *wurstfleisch?* SCHM. *Fr.* 2, 518. *vgl.* slaht-, slegebrâte.
slouf *prät. s.* sliefen;
slouf *stm.* (II². 406ᵇ) ansula SCHM. *Fr.* 2, 509; *das schlüpfen, entschlüpfen.* den slûf (: ûf) nemen ûz dem kerker JER. 23069. *vgl.* sluf;
sloufe *stf.* (*ib.*) ansula DIEF. *n. gl.* 25ᵇ. an den tüechern wâren scloufa und ringga GRIESH. 2, 116. des helmes sloufe LOH. 5246; *bekleidung* (*eines säuglings*): man drûc si zû der taufe in einer wêhen sloufe ELIS. 336; *erbsschote?* als man die erwisz drischet aus halmen und aus schlouffen SCHM. *Fr.* 2, 509 (= als man die arweiz drischet ûz halmen und sloufet: stroufet j.TIT. 6050); *swf. durch* sliefen *entstandene spur:* er volgte siner sloufen VIRG. 285, 6;
sloufen *swv.* (*ib.*) *fact. zu* sliefen, *schlüpfen machen od. lassen, schieben. tr.* etw. in den munt sl. GEN. *D.* 60, 25. PARZ. 551, 26. der tôt sie in jâmer sloufte j.TIT. 3680. er wart in hôhe sælde gesloufet GEO. 447. si wart in kristenliche êre gesloufet BELIAND 3162. sl. ûz PASS. JER. die arweiz ûz halmen sl. j.TIT. 6050. ûz siner hût gesloufet het er ein jungez löuwelîn TROJ. 13688. diu minne in dicke ûz fröuden slouft TÜRL. *Wh.* 111ᵇ. wer ist nû der mich toufe und ûz den sünden sloufe ULR. *Wh.* 239ᵃ. sl. von PASS. KIRCHB. daz

manigen von dem leben sloufte ROTH *dicht.* 139, 151; *refl. schliefen, schlüpfen, dringen* SUCH. 24, 88. sich besiten sl. an stete JER. 22683. sich sl. in MAI, PANT. MART. maht du dich in der jugent herze sl. j.TIT. 929. der sich in wibes herz kunt sl. LOH. 6770. sin lip der wil sich sl. ûz sündehafter schulde ULR. *Wh.* 147ᵇ. sich von den sünden sl., *reinigen* PASS. 328, 19; *intr.* jâ herre, ich wil mich toufen und ûz den sünden sloufen ULR. *Wh.* 191ᵃ. — *bes. vom an- u. ausziehen der gewänder: tr. mit acc. d. s.* ein kleit *etc.* an sich sl. WALTH. GRIESH. PASS. die wât er an sich sloufte WOLFD. *A* 433. ich wil mannes gewant über mich sl. DAN. 4470. *bildl.* du hâst über dîn herze der sælden tach gesloufet WOLFD. *A* 435. *mit acc. d. p. einhüllen, kleiden* in GRIESH. TROJ. PASS. gesloufet in wîze westerhüete FLORE 7810. nu wart ouch er gesloufet in sîn westerkleit j.TIT. 1082, westerhemde LOH. 7556. ich hân in drein gesloufet ZING. *findl.* 2. 20, 91. als nû der gottes êwart wart geslöffet in daz gewant HB. *M.* 740; *refl.* sich sl. in îsenwât REINFR. *B.* 27267, in die stahelringe SWANR. 828. si slouft sich ûz den schuopen WOLFD. *A* 491; *intr.* in einen blâwen plîât diu schœne was gesloufet TROJ. 7465. — *mit* abe, an, în, ûf, ûz, be-, ent-, er-;

slōufen *s.* sleifen.

slouf-loch *stn.* (I. 1024ᵇ) *loch zum durchschlüpfen* MYST. 1. 331, 27.

slōuger *s.* slogier.

sloune, slounen *s.* sliume, sliumen.

slouwe *stswf. s. v. a.* slâ, *spur, fährte.* nâch einer niuwen slaw, schlawen (: daw, schawen) ALTSW. 131, 21. 204, 38.

slowir *s.* slogier.

slôz *prät. s.* sliezen;

sloz, -zzes, slôz *stn.* (II². 412ᵃ. 413ᵃ) *schloss, riegel, band, fessel, ein-, um-, verschliessung,* clausura, pessulum, sera DFG. 126ᵇ. 431ᵇ. 529ᵃ. hulzîn sclos, claustrum Voc. *o.* 4, 106. hulzein slosz, pessula Voc. 1482. *eig. u. bildl. allgem.* (er fuorte in ûz der kamer, daz diu sclôs nie wurden verrüeret GRIESH. 2, 143. daz ie daz slôz danne schôz, *aufsprang* HELMBR. 1208. 13. ein bezzer slôz zem wol ir êren schrîne j.TIT. 223. dehein slôz verhabt den muot WG. 1209. daz slôz nider lâzen GA. 3. 373, 611. sl. *an den* ketenstöcken TUCH. 151 *ff.* hôchvart durch keiniu sloz enlât sie dringen her für MSH. 3, 330ᵇ. slôz und tor der kristenheit LOH. 5385 slôz unde bunt der toufe TÜRL. W du slôz bist unde bant MSH. 1, 27ᵃ liebe slôzes bant GA. 3. 363, 238. bant. ich hân der minne slôz gew 338ᵃ. swâ minne sliuzet unverdr und wîp mit triuwen slozzen *ib.* hèrze ist ganzer triuwen slôz: v 288, 30. swâ zwêne münde gernt vriuntschaft, dâ gernt ouch vier a slozze MSH. 3, 438ᵃ. einen in daz *gefangen setzen* MAINZ. *fgb.* 12. 14 (*ahd.*) *s.* slozrede, -stein, -wîn, -wor *stein eines gewölbes* TRIST., *vgl. schloss, burg,* castellum DFG. 105ᵃ. LUDW. biz er sach Athênis, daz s welt WOLFD. *C* II, 19. in mine VIRG. 376, 8. si gingen zu sturm slosz CHR. 2. 65, 5 *ff.* ein offen slo offen.

slôz *stmn.?* slôze *swf.* (II². 413ᵃ) *schlosse.* slôz PASS. JER. bein wîz slôz FRAGM. 18, 268. *pl.* hagels slô *H.* 7, 286; *confect von schlossen gestalt?* SCHM. *Fr.* 2, 536.

sloz-bant *stn.* (I. 132ᵇ) *fest umsch band* BARL. 99, 33. WELTCHR. 16 55, 107).

sloz-blêch *stn. eisenblech, woraus verfertigt werden.* schloszplech T

sloz-brâte *swm.* schloszbraut, lum *n. gl.* 241ᵃ.

slôzen *swv.* (II². 413ᵃ) *hageln* PASS.

sloz-gēlt *stn. s. v. a.* slozrēht GR.W.

sloz-haft *adj. verschliessbar, ver* slozhafter garte (ortus conclusus *rgs.* 141;

sloz-haftic *adj.* (II². 413ᵃ) *dasselb* 572. 3, 322. die porten sloszhafti mit eim cloben FRANKF. *baumstb. a.*

slôz-hort *stm.* diz ist Frouwenlobe hort oder slôzhort KOLM. 6 *übers s.* 169.

slôz-lich *adj.* (II². 413ᵃ) *schliess schliessend* TIT. 101, 1.

sloz-phenninc *stm. s. v. a.* slozrēht 574.

sloz-rede *f.* syllogismus Voc. 1482.

sloz-rēht *stn. abgabe des gefangens schliesser* GR.W. 4, 526. *vgl.* -phenninc.

sloz-rigel *stm.* (II. 702ᵇ) vectis DFG.

slôz-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *schlusst*

ALBR. von grunt uns in den slôz-
l. 233, 819. schloszstain ZIMR. *chr.*

stn. (III. 610ᵃ) *hagelwetter* PASS.

n. bei vollendung eines baues oder esabschlusse den arbeitern verab-rein TUCH. 40, 28.
tn. (III. 809ᵃ) *terminus categoricus* 118.
n. dem. zu sloz. serula, schlosslîn *l.* 336ᵇ. *md.* sloschin DFG. 530ᵃ.
s. be-, geslozzet;
schlosser, serator DFG. 529ᵇ. OT.

stn. schlosserwerkstätte S.GALL.

ister *stm.* TUCH. 97, 12.
stf. (II². 415ᵇ) *schluck* FRAGM. 300, sliechen;
)ch *stm.* (*sb.*) *haut* HELMBR. 413 *u. anm.*, *schlangenhaut* MGB. WOLK.; *röhre*, uter DFG. 631ᵇ. zwên kurz n eim alten stiffel gemacht TUCH. den wein durch einen schlauch in ziehen lassen NP. 242. des serpan-ı was ein eislîcher slouch APOLL. *hlund, kehle* KARLM. einen ganzen :h izzet er in sînen slouch APOLL. 12, *gurgel der tiere* MONE *z.* 16, NE 84, *rüssel des elephanten* MGB. *schlund, abgrund:* der helle slauch). 3, 9; *persönl. der schwelger*, ERTH. FRAGM. PASS. da ging der ffen slûch und az den fladen MOR. ht guotes sinnes hât der slûch, der wan ûf sînen bûch TANH. *hofz.* 243. der jugent wirt ein slûch und mit sîn alter kumt, wirt im dâ von ein ich, wie lützel daz der sêle frumt

stm. II². 415ᵇ] *s.* slurchart, *doch* CH 2, 202ᵃ.
luoche.
vv. (II². 415ᵇ) *schlingen, schlucken* 514. lustlich slauchen WOLK. 105. kan wol aus dem kutrolf slauchen), 14;
n. schlemmer. saufer und slaucher t, 12.
II². 415ᵇ) *ein gefälteltes kleid, kit-* : vel morschnitz, multiplicum Voc. ck vel hulle, teristrum *ib.* kittel vel schluck, teristrum, vestis mulieris linea *etc.* DIEF. *n. gl.* 362ᵇ. leg ab die alten slucken GA. 2. 442, 963. ich wolt euch geben ein schlucken von guotem zwilch FASN. 396, 5. slucke *im* NARR. 63, 75 *als rotwälsches wort. vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 506. KWB. 220 *und* sluckenvane, slute.

slücke *swf.* (*ib.*) *schlung, öffnung, lücke.* die slücken der abtrünnigen engelé mit menschen erfüllen HPT. 9, 10. *vgl.* OBERL. 1419;

slucken *swv.* (*ib.*) *fact. zu* sliechen: *schlingen, schlucken*, glutire, ingurgitare, ligurire DFG. 266ᶜ. 298ᵃ. 329ᵇ, *n. gl.* 195ᵇ. *absol.* HÄTZL. 2. 67, 156. *tr.* er wânde daz er in slucken müeste, wan er was in der wüeste gewesen lange ân ezzen TROJ. 9789. daz sie ez in sich truckten und unkiuwes slucten LS. 3. 402, 146. *bildl.* WALTH. 81, 28; *schluchzen*, singultire DFG. 536ᶜ. — *mit* ver-.

slucken-vane *swm.* (III. 235ᵇ) *s. v. a.* slucke. haselnüzze, die sie nemen der vil wol getânen bî dem tanze ûz ir sluckenvanen (*gedr.* slukken ûz ir vanen) MSH. 3, 279ᵃ. Vriderûn ir sluckenvanen slîfet ûf der erd *ib.* 292ᵇ.

slucker *stm.* slucker drung, haustus DFG. 273ᵃ;

slucknisse *stfn.* schluckniss, singultus DIEF. *n. gl.* 340ᵃ;

sluckzen *swv. intens. zu* slucken, singultire DFG. 536ᶜ.

slûde *s.* sliude;

slûder *stf. schleuder*, catapulta, falarica, funda, fustibula (slû-, schlûder, sleu-, schleuder, schlauder) DFG. 23ᵇ. 106ᵇ. 252ᵃ. 254ᵇ, *n. gl.* 185ᵇ, 187ᵇ. schlauder ZIMR. *chr.* 1. 365, 25; 2. 341, 3.

slûder-affe *s.* slûraffe.

slûderer *stm. der übereilt oder nachlässig arbeitet.* schlûderer (*var.* schlau-, schleuderer) CHR. 3. 33, 4. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 506 *u.* slûr;

slûdern *swv. schleudern, schlenkern.* mit den armen schlûder nit her und dar BR. 24ᵃ. slaudern, funda jacere Voc. 1482.

sluef *prät. s.* slâfen.

sluf, -ffes *stm.* (II². 407ᵇ) *das schliefen, schlüpfen* FREID. 128, 7; *schlupfwinkel, s.* undersluf. *vgl.* slupf;

slûf *prät. stm. s.* sliefen, slouf;

sluft *stf.* (II². 408ᵃ) *gen.* slüfte, sluft: *das schlüpfen, die schlucht* PASS. *bildl.* got enwelle, daz under êren slüfte (: grüfte) reine diet sich immer valsch geselle j.TIT. 386.

slûf-türlîn *s.* slüpftürlîn.

sluf-winkel *s.* sliefwinkel.

sluh-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) liga, ligula (equi) Voc. *o.* 20, 14.
sluhtisch *adj. träge, faul.* schluchtisch Fasn. 1219. 22. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 504. Weig. 2, 601.
slummen *swv.* (II². 416ᵃ) *schlummern*, dormitare, sopire, soporare (slumen, slummen, slomen) Dfg. 190ᵃ. 542ᵃ. slominyn Voc. *Schr.* 2836. *partic.* slummende Marlg. 122, 102. — *mit* ent-. *vgl.* Weig. 2, 601.
slummer *stm.* (*ib.*) *schlummer* Jer. 24815;
slummern *swv.* (*ib.*) *schlummern*, dormitare, sopire (slumeren, slommern) Dfg. 190ᵃ. 542ᵇ;
slummerunge *stf.* dormitatio, sopor Dfg. 190ᵃ. 542ᵇ;
slummunge *stf.* sopor Dfg. 542ᵇ.
slump *s.* slimp;
slump *adj. schlumpig.* so sint mir mîne hosen slump (: krump) *„hinter dem Gothaer Freidank in* 8⁰ *p.* 126“ (W.Gr.).
slûn *stm.* (II². 416ᵃ) *s. v. a.* slûr Ls. 1. 289, 45.
slûn- *s.* sliun-.
slunc *stm. in* merslunc (sirtis Voc. *Schr.* 2669). schlung, gula Dfg. 271ᵃ (*a.* 1587). *vgl.* 629ᵃ.
slündec *adj. in* gîl-, hundert-, këlslündec;
slunt, -des *stm.* (II². 403ᵃ) *pl.* slünde: *schluck* Helbl. Weinschw. dô wart maneger slunt mit trinken und mit ezzen Apoll. 2209. daz tuot ir allez umb den slunt Buch *d. r.* 1199. schemet iuch slünde und fræze Renn. 9551. den slünden dienet manic missetât *ib.* 10095; *schlund, kehle, hals*, guilla Dfg. 270ᵃ, gula Voc. 1482, gurgulio, rumen *n. gl.* 199ᵃ. 322ᵃ. Gen. Berth. Mgb. Albr. dem wart einez durch den slunt Msh. 3, 221ᵃ. mînen slunt ich prîse *ib.* 2, 154ᵇ. des raben sl. *ib.* 248ᵇ. mag ez im werden in den slunt Ls. 3. 522, 136. ein seil leit er im umbe sînen slunt Reinh. 305, 391. swer under sîn kinne drî vinger leit, der hât schier gemezzen, wie breit des slundes künecrîche sî Renn. 10100. der selbe slunt hât manic pfunt verzert *ib.* 10102; *schlund, kluft, abgrund*, vorago Dfg. 629ᵃ. Voc. *Schr.* 3214. lama *ib.* 1585. des meres sl. Wolk. 26, 234. der helle sl. Roth *dicht.* 15, 95. tôdes schlund Ring 26ᵃ, 9; *persönl. schlinger, schwelger, schlemmer:* er was ein freislîcher slunt Tund. 49, 3. er viurvrâz, er berges slunt Msh. 2, 242ᵃ. du bœser slunt Ls. 2. 330, 63. kein slunt wirt nimmer wîse gar Tanh. *hofz.* 241. er sol sich richten ûf den trung und sol sîn ganz und gar ein schlund Altsw. 5, 16. *personif.* bruoder Slunt Renn. 9405. her Frâz und her Slunt *ib.* 10137.
slunt-bein *stn.* (I. 101ᵇ) rumen Sum.
slunt-darm *stm.* gula Dfg. 271ᵃ.
slunt-hart *stm. s. v. a.* slinthart Msh. 3, 110ᵃ.
slunt-hertelîn *stn.* (I. 637ᵇ) Renn. 14868.
sluntizen *swv.* singultare Dief. *n. gl.* 340ᵇ.
slunt-rœre *swf.* (II. 763ᵃ) *schlund-, speis-röhre* Mgb. 17, 26 *ff.*
sluoche *f. graben, schlucht* Urb. *Seck.* (schlûche). *versumpfter abzugsgraben* Mone *z.* 2, 78. 85 (*a.* 1434). *vgl.* wâzzeraluoht.
sluot *stf. schlutt, schlamm, pfütze* Mone *z.* 2, 85 (*a.* 1449). *vgl.* slâde, slôte, gealûeder Schm. *Fr.* 2, 539.
slupf *stm.* (II². 407ᵇ) *das schlüpfen* Wolk. 2, 9; *schlupfwinkel*, latibulum Dfg. schlupf Zimb. *chr.* 4, 724ᵇ. slopf, Oest. *w.* 125, 27; *schlinge, strick*: ich noch einen slopf, dâ mit man iuch hieng iuwern kopf Ga. 3. 233, 1388. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 532;
slüpfel *stm. in* ôren- (Msh. 3, 75ᵃ), zûnaslüpfel
slüpfen, slupfen *swv.* (II². 407ᵇ) *intens.* sliefen: *schlüpfen*, labere, labi Dfg. 314ᵃ; *refl.* welcher sich chan zue sluppe (*var.* sluphen, schuppen) Vintl. 9069; *schlürfen*, sorbere Dfg. 453ᵃ, *vgl.* sluppern — *mit* ent-, ge-;
slupfer *adj.* lubricus Dfg. 337ᵃ;
slüpfer *stm.* (II². 408ᵃ) manica Oberl. 1429;
slupferic *adj.* lubricus Dfg. 337ᵃ. schlupfrig machen, lubrificare *ib.* slupfrig Mgb. 9 *var.*
slupf-loch *stn. schlupfloch, -winkel, pl.* slupflöcher Berth. *Kl.* 108, schlupflocher Fasn. 144, 2. 255, 30. 376, 27. 793, 20.
slüpf-türlîn *stn. kleines einlasspförtchen in einem stadttore.* schlüpf-, slüfftürlin Ath. 17, 77.
sluppern *swv. iterat. zu* slupfen, *schlürfen* Schm. *Fr.* 2, 531.
slûr *stm.* (II². 416ᵃ) *das schleudern, der stoss* van windes slûr dîr telgen hang (*deiner äste hängen*) sî zuspiret Mr. 3, 16. *s.* Gen. 7, 495; *das herumstreifen, faullenzen, persönl. träge, faule od. leichtsinnige person, faullenzer* Bon. 51, 20. Ls. 2. 627, 7. *s. d. s.* Renn. 12194. der tugende ein slûr Ulr. *Wh.* 192ᵃ. *vgl.* slûderer, slûdern Schm. *Fr.* 2, 496. 532.
slûr-, slûder-affe *swm.* (II². 416ᵃ, 29) *üppig lebender müssiggänger, schlaraffe* Narr. schluraff Zimb. *chr.* 2. 7, 26. der slûraffe lant Mone 8, 615. im Schlaurafenlant Zimb.

5, 9. *vgl.* Ab. 1, 163 *ff.* Slûraffe
schtname Mone *a. a. o.* (*a.* 1347).
I². 416ᵃ) *schlund, kehle* Jer. 25134.
stm. s. v. a. slint-, slunthart Msh.

stf. slürrikaît, tepiditas Schm. *Fr.*

. (II². 416ᵃ) *schlucken*, ingurgitare
sorbere (schlorken) *ib.* 543ᵃ; pal-
itare Schm. *Fr.* 2, 533. *vgl.* Kwb.
ten, lurken;
treulus Voc. 1482.
adj. du lastermailiger, schlur-
renôser Fasn. 254, 21.
slurzing, leva Voc. *Schr.* 1584.
z.
II². 416ᵃ) teristrum, schlüty Dief.
. schlute, *ein weites frauenkleid*
erkörper Sabb. 1, 300. *vgl.* slucke
Fr. 2, 537. Stald. 2, 330;
. schlütlin, teristrum Dfg. 579ᵃ.
ilotern.
tzen *in* beslützec, -slützen.
stm. (II². 413ᵃ) *schluss, knoten*
7;
(*ib.*) *werkzeug zum öffnen oder*
eines schlosses, schlüssel, clavis
. Nib. Iw. Walth. Trist. den
it si umbe Kchr. *D.* 356, 11. er
e slüzzel alliu sloz und isenhalt
1205. sl. in wahs drucken Eilh.
ch. *r.* 355. *bildl.* Walth. Wolfr.
ich mich ân allen strît gevangen-
nen rât: dîn gebot den slüzzel hât
30). Trist. Konr. (der lîm der wart
heizen glüete schîme Troj. 9738).
sluzzele wurden im bevoln zû des
rten Pass. 156, 2. got sîne himels
ôt Pêtrô *ib.* 197, 29. *vgl.* himel-
len sluzzel hête er genumen mit
n diu minne bôt *ib.* 104, 67. 72.
ir slüzzel hât verspart Gfr. 304.
l treit diu Minne beide ze liebe
de *ib.* 307. sluzil der erbarmunge
scham ist ein sl. aller sælikeit Msh.
iam treit sl. reines mundes *ib.* 440ᵃ.
iû den sl. vinden, der mir fröuden
i sol? *ib.* 1, 292ᵇ. diu zung ist der
lgb. 14, 28. in herzen ligt gedanch
gar mit guoter tür, daz sloz wirt
;zen ganz mit rehter rede slüzzel
; *der drücker, die zunge der arm-*
it der hant druckte er den sluzzil
und snalt im ab den druzzil, daz er tôt aldâ
belac Jer. 11847; *noten-, musikschlüssel*
Frl. iegelich vogel sanc in sîner wîse: einer
hôch der ander nider ie nâch der slüzzel
leite. der meister wol erkande den slüzzel,
ie dar nâch die vogel sungen j.Tit. 373. *vgl.*
Flores *musice s.* 30 *ff.*;

slüzzelære, -er *stm.* (II². 413ᵇ) *schlüsselträ-*
ger, beschliesser Barl. 306, 34. der hofman
was dâ slüzzelære Ga. 3. 732, 163. ich Ortolf
zu den zeiten des herzogen Albrechts sluzzler
ze Newenburch Ukn. 324 *a.* 1347. Paul
Chrautwurm, die zeit sluzzler ze Chrems Uh.
401 *a.* 1381. *vgl.* sluzzer;

slüzzellîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* slüzzel. daz
getwerc ein kleinez slüzzelîn het in sîner
hant und slôz ûf die linden Wolfd. *B* 827.
bildl. dû bist beslozzen in mînem herzen,
verlorn ist daz slüzzelîn Msf. 3, 5.

slüzzel-trager, -treger *stm.* claviger Dfg.
126ᵇ. sant Pêtrus der slüzziltreger Leys.
85, 1. Hans 1382;

slüzzel-tragerin *stf.* diu dritt kraft behüet
und besleuzt diu dinch als ein sichereu slüz-
zeltragerin Mgb. 5, 7.

slüzzel-wîse *stf. name eines tones* Kolm. *s.* 186.

sluzzer *stm.* claviger Dfg. 126ᵇ.

smâ *stf. s.* smæhe.

smac, smach, -ckes, -ches *stm.* (II². 416ᵃ)
smache *swm. s. unten: s. v. a.* gesmac. *ge-*
schmack, sapor Dfg. 511ᵃ: *geschmackssinn*
Karaj. Roth *pr.* einer verliuset wâz unt
smach Erinn. 552. ân smac, ân wâz und ân
gesiht Wg. 9487. godes honich quam in
minen munt, dat minen smachen machde ge-
sunt Marld. *han.* 102, 26. *geschmack, den*
etw. hat Berth. Pass. (si trunken unde lâgen
tôt, wande in zu scharf was der smac *H.*
239, 26). der bittere smache der mirren
Marld. *han.* 46, 9. *bildl. geschmack, ge-*
lüste: der smac besniten wesen sol, daz er
iht die dröuwe dol, die der wissage den kunt
tuot, die an ir smacke sint unbehuot Germ.
H. 9. 176, 320. — *geruch*, odor Dfg. 393ᵇ:
geruchssinn, witterung Kchr. (*D.* 250, 17).
des gîres sm. Msh. 2, 248ᵇ; *geruch, den*
etw. von sich gibt, zieml. allgem. (süezer
sm. Neidh. 83, 19. Flore 4304. Liebt. 568,
17. 23. Vet. *b.* 9, 27. dô wart ouch in dem
hûse von grôzer sûzicheide ein sm. Pass.
128, 3. von ir gienc sô edel ein sm. *ib.* 130,
43. von im chumet solich smache, daz niht
im gelichis in der werlte suozze ist Karaj.

76, 1. der sm. gar ûz ir würzen gât LIEHT. 568, 24. 26. *pl.* sit irz, diu maget, diu dur die wuestenunge zoget mit rîchen smecken? MSH. 2, 338ᵇ. als er den smac verstûnt, der von dem wazzer komen was KCHR. *D.* 232, 5. 14. der smac joh der stanc GLAUBE 311. des argen ruches sm. MSH. 2, 244ᵃ. von smacke wart betrüebet der luft TROJ. 33654. ez starb von dem smache *des drachen* vil manic kleine kindelîn SILV. 708. von manegem starken wurme der smac tet dâ leit unde sêr dem vil edeln vürsten SIGEN. *Z.* 26. als des wurmes houbet vernam des mannes smac OTN. *A* 570. ûz dem smac sich ieder man von dann huop LOH. 5955. swenn ez *aas* den smac verliuset *ib.* 6063. er solde von im gân, das im der smac icht wê tête VET. *b.* 13, 14. das hûs mit stinkendem smacke erfüllen *ib* 44, 7). *bildl.* des herzen smache MARLD. *han.* 65, 7. 76, 32. der sibende vogel singet den smachen (: rachen) *ib.* 10, 11. — *vgl.* smecken.

smâch *s.* smæhe.

smac-haft *adj.* (II². 417ᵇ) *wolschmeckend*, sapidus DFG. 511ᵃ. *bildl.* got brach nicht die alten ê, wan er bezzerte sie mê unde machete sie smachaft unde gab ir rechte wînes kraft KROL. 1966; *wolriechend* ALEXIUS 82, 320. die blüejenden winreben sint vollen smachaft worden MSH. 2, 338ᵃ; *durch die sinne wahrnehmbar* MYST. 2. 656, 26;

smac-haftic *adj.* (*ib.*) sapidus: smac-, smechaftig DFG. 511ᵃ; *durch die sinne wahrnehmbar* MYST. 2. 103, 23.

smache, smachen *s.* smac, smacken.

smac-heit *stf.* (II². 417ᵇ) *geschmack* OBERL. 1511.

smâcheit, smâch-lîche *s.* smâheit, smæhelîche.

smacht *s.* smaht.

smacke-lich *adj.* sapidus DFG. 511ᵃ. sm. machen, saporare *ib. vgl.* smeclich.

smacken *swv.* (II². 419ᵃ) *prät.* smacte, smahte (*vgl. auch* smecken): *schmecken*, gustare, sapere DFG. 271ᵃ. 511ᵇ. smackende, saporus *ib.* 511ᵃ. *intr.* MYST.; *tr. schmecken, wahrnehmen* LESEB. 870, 39. *mit gen. d. s.* KARLM. dat ich dîner vroweden mûse smachen (: lachen) MARLD. *han.* 36, 11. 10, 13. *mit untergeord. s.* si smachden, wie sûze he is *ib.* 64, 33. — *riechen*, odorare, olfacere DFG. 393ᵇ. 395ᵃ. *intr.* BERTH. von wîrrouch und von mirren smacket schône ir kleit Gz. 8050. wol smackend, odoriferus DFG. 393ᵃ. CHR. 9. 711, 8. dô wôrent die dôten lîbe also sêre worden *ib.* 830, 7. alse si nâ ire smachet (: machet) MARLD. *han.* 5, dîne wort in sîner sêle sinnen r smachden *ib.* 93, 13; *tr.* BERTH. *mit* ge-;

smacken *stn.* (II². 419ᵇ) *das schmeck der geschmackssinn* MSH. 2, 206ᵇ; smachen DIEF. *n. gl.* 270ᵃ;

smackezen *swv. intens. zu* smacken: *gefallen laut essen, schmatze* smackitzet als ein labs, sô er izze 175, 44. *vgl.* smatzen, smatzigen;

smackic *adj.* smackig, saporosus D sûr smackich, acutus *ib.* 11ᵇ. *vgl.* s

smackunge *stf.* (II². 419ᵇ) odoratus DFG. 393ᵃ. 395ᵃ, *n. gl.* 270ᵃ. *vgl.* sm

smac-sam *adj.* smag-, smecksam: o DFG. 393ᵃ.

smacte *prät. s.* smacken, smecken.

smac-trager *stm.* saporifer DFG. 511

smæh-brief *stm. schmähbrief.* schm ZIMR. *chr.* 1. 452, 18 *ff.*

smæh-büechelîn *stn. schmähbüchle schrift.* schmachbuechlin ZIMR. *ch* 17. 22, 3 *ff.*

smæhe *adj.* (II². 419ᵇ) *klein, gerin sehnlich, schlecht, verächtlich, v schnöde, schmählich, schimpflich: v den wesen* KCHR. (*D.* 180, 5. ze kc ich im ze smæhe 371, 26. daz sm hunde, *die Ungarn* 501, 5). WOLI FLORE. âne wer bin ich der sma 5753. smæhe vint HELBL. 7, 590. 'd sît ir ein verschamtiu, smæhiu brû 438ᵃ. ichn mache dich alsô sma 5193. einen sm. haben, *geringsch handeln* GUDR. 1000, 3. wie mar schmêch in seinem land hett CHR. ein smæhiu krotte MART. 76, 14. *vo od. abstracten dingen* WALTH. WOI er die schœnen stat vermeit und ein gazzen reit WH. 112, 8). MAR. BAI were diu vil smæhen GUDR. 1011, 3. an sie gar smæhen mist WARTB. 39, ir friunde in smæhe habe WINS smæhe wunden HELBL. 7, 950. ein sc und schantlicher brief CHR. 5. 232, 11. ir smâch gebâren und sprech 9002. smæher gruoz ULR. *Wh.* 1 TROJ. 22203. ê daz wir trüegen sm *ib.* 18381. SILV. 3062. daz ich hie kumber dol ENGELH. 5666. daz in d

drô die werde Minne erbiete MSH.
m schmêhen pittern tôd lîden CHR.
l. zem besten und zem smæhsten
l. daz bœse smæhe haben, *verach-*
'scheuen FLORE 57. mir ist *eine*
l. sache smæhe LAMPR. IW. WALTH.
ALBR. Kûdrûnen mâgen wæne ich
æhe GUDR. 593, 4. smeichen si dir
IT. 1858. smæh und gar unmære
s gråven boteschaft TROJ. 18110.
et etw. smæhe EXOD. GUDR. FREID.
dich di werlt alsô smêhe LIT. 1174.
dûhte in smæhe j.TIT. 1569. — *zu*
óg, μιχρός FICK² 415. 916. WACK.

l. die smæhe gebornen KCHR. *D.*
i wurden geschant und gar smæhe
nit den orsen in dem melm ERNST

(II². 420ᵃ) smâhe BPH. 6763. 7357.
âch MEL. 4503. 78. NETZ 12661
ngen stôz und mengen smâch
mâ: dâ BPH. 129 *u. anm. md.*
: *geringschätzige, verächtliche be-*
, *beschimpfung, schmähung, ent-*
erachtung, schmach, schimpf GEN.
L. (2017). MAI, NEIDH. (daz ver-
i in einer smæhe 59, 17). REINH.
MYST. ein smæhe mir geschiht
944. waz im dort geschæhe leides
he LIEHT. 144, 11. einem smæhe
T. 5653, erbieten *ib.* 595. BPH. 6763.
. 2, 207ᵃ. ir smæhe ich gerne sæhe
ᵃ. er tet Silvestrô mit zorne sîner
ô SILV. 424. ze smâhe und ze spot
'. al diu smæhe, die er von den
enpfangen LOH. 5926. die lesterhe, die ir kint was an geleit mit
bitterkeit PASS. 90, 48. sie lebt
sunder smæhe j.TIT. 5896. er truoc
e erbolge *ib.* 4277. *vgl.* 3962. 5372.
arm lüt dâ mit habend smæh NETZ
smêhe, an der wittiben begangen
17, 14. das er söllichs für ain grosse
ûf genomen habe *ib.* 359, 13. kein
ewalt oder unzucht zuo füegen *ib.*
9

re *adj.* smæhe *bringend, schmach-*
t. *W.* 15307.

ntf. (II². 423ᵃ) *s. v. a.* smæhe. diu
und der schaden SCHREIB. 1, 120
smêht, schmêht BEH. 273, 10, 275,
1. smâhede ALBR. 22, 814. smâht,
schmâht ZÜRCH. *jb.* BEH. 271, 27. 273, 4. 415, 11. 416, 15.

smâheit, smâcheit *stf.* (II². 410ᵇ) *aus* smâh-, smâch-heit: *dasselbe.* contumelia, ignominia DFG. 148ᵃ. 285ᵇ. VOC. *Schr.* (smôcheit) 578. 1385. DIEM. GEN. A. HEINR. (143, *bei B.* swacheit). BERTH. BON. KONR. (diz tâten si der künigîn ze smâheit TROJ. 3341. er klagte in die schemelichen smâheit, die sîn lîp vor Troye leit *ib.* 11413. 18376) *und md. denkm.* (PASS. *H.* 345, 78. 358, 58. 359, 30. 362, 81. 377, 43. ELIS. 1048. 959. 1374. MARLD. *han.* 96, 14). freflicher gewalt, schade und smâheit CHR. 2, 65 *anm.* 6. schmâchait *ib.* 5. 64; 27. 152, 19. 221, 9 *etc.* schmauheit *ib.* 91 *anm.* 1. smôcheit *ib.* 8. 250, 11. 289, 22. 28. 325, 5; 9. 833, 4. smôchhait *ib.* 11. 593, 8.

smæhe-, smæh-lich *adj.* (II². 420ᵇ) *s. v. a.* smæhe EXOD. IW. WOLFR. (etswâ smæhlîch gedranc und etswâ werdez dringen PARZ. 297, 22). TEICHN. ein smæhelîchez leben j.TIT. 267. ez wær ein smæhelîchez dinc ENGELH. 1957. daz dû mich gerne soltest erlœsen sô smæhelicher mære *ib.* 2095. *md.* smêhelich MYST., *contr.* smêlich LAMPR. AB. 1, 304. daz du wordis sô smêlich, daz man dich den ergesten hête gelich ELMEND. 921;

smæhe-, smæh-, smâh-lîche, -en *adv.* (II². 421ᵃ) *auf schmachvolle, schimpfliche weise, mit beschimpfung, verachtung* BARL. BERTH. TROJ. (47339). ORL. 11992. man schalt in unde sprach im dicke smæhelîche zuo KONR. *Al.* 701. smæhlich si sich umbe kart' GA. 2. 92, 199. die von Troye hetten die künigin Helêne geroubet und smêhelich ûz dem lande gefüert CHR. 8. 289, 21. smâchlîche GUDR. 737, 3. *contr.* smâliche, smêlîche TROJ. (41114). ALBR. JER. EN. 247, 7 *var.* er antwurte im smêliche L.ALEX. 488. harte smêlichen sie sprâchen zu ime PASS. 184, 77.

smâhen *swv.* (II². 422ᵇ) *gering dünken, verächtlich sein mit dat. d. p.* WOLFR. BARL. KCHR. 1288 *var.* — *mit* be- (CHR. 8. 429, 16 *unpers. mit acc.*), ver-;

smâhen *stn.* daz smâhen was dô laz LOH. 4024;

smæhen, smâhen *swv.* (II². 421ᵃ) *auch contr.* smæn (smên), smân: *geringfügig behandeln, verschmähen.* ein vederspil, daz kleiniu vogelîn smâhet (: vâhet) MSH. 2, 98ᵃ; *verächtlich machen od. behandeln, verachten, schmähen, beschimpfen, entehren* WOLFR.

Barl. Troj. (29430). Berth. Pass. Kreuzf. swer sînem leben ein guot ende wil geben der sol diz ellende durch unsers herren liebe smæhen Renn. 8667. der rîche der smæht den armen *ib.* 23264. ir smât den armen Bph. 6286. swen man mir mîn liebez kint würde smæhen als ein rint Ga. 3. 360, 17. der tjoste val dâ manegen ritter smâhte Loh. 1686. heidenschaft er smâhte j.Tit. 6139. daz paradîse, dâ Evâ und Adâm inne wart gesmæhet *ib.* 6052. der heiden gote wurden dâ vil gesmât (: wât) Ernst 4904. er wolt die von Reutlingen überfallen und sie geschmêcht hân Chr. 5. 18, 17. dar an du mich wilt smêhen Marlg. 55, 57; *refl.* sun, wilt dich aber selbe smên (: sên) Tyr. *W.* I, 17; *ehrlos erklären* Leseb. 972, 19. — *mit* be-, er- (Rcsp. 1, 240), ver-;

smæhen *stn.* (II². 421ᵇ) *schmähung, beschimpfung, entehrung* Iw. 3201;

smæhenisse *stf.* (II². 422ᵇ) *dasselbe. md.* smênisse Jer. 19931.

smâhen-lîche *adv. s. v. a.* smæhelîche. smâhenlîch der wirt geträft Ls. 1. 404, 125.

smæhen-schaft *stf. beschimpfung, entehrung* Ls. 1. 404, 126.

smæher *stm. schmäher* Germ. 18, 70. Fasn. 871, 36.

smæh-lich *s.* smæhelich.

smâh-liute *pl.* Kchr. *D.* 492, 12 (=smal liute *M.* 16071). *vgl.* smâhvolc.

smæh-schrift *stf. schmähschrift* Chr. 11, 488 *anm.* 1.

smaht *stm.* (II². 423ᵃ) *md.* smacht: *s. v. a.* smac, *geruch* Hpt. *h. lied* 27, 18; *das schmachten, verschmachten, hoher grad von hunger od. durst* Jer. Dür. *chr.* Kirchb. Hans 3960. Germ. 9, 178.

smâht *stf.* smahte *prät. s.* smæhede, smacken, smecken.

smahtec, -ic *adj.* (II². 423ᵇ) *wobei man* smaht *leidet, verschmachtet.* in smachtigin gebristin Jer. 15237.

smahtec-heit *stf. der zustand des schmachtens* Elis. 1770.

smahten *swv. in* versmahten.

smæhunge *stf. schmähung* Vintl. 9972.

smâh-volc *stn.* (III. 365ᵇ) *kleines, geringes volk* Himlr. 126.

smæh-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *schmäh-, schimpfwort,* racha Mone 6. 221, 17. contumelia Dfg. 148ᵃ. Np. 48.

smal *adj.* (II². 423ᵇ) *gegens. zu* grôz *und* breit: exilis, gracilis, macer, tener, ten 216ᵃ. 267ᵃ. 341ᵃ. 577ᵃ. 578ᵃ. — *l* acker smal Teichn. 58. undir dis al was dikeiniz alsô smal Jer. 3 plân was in doch ein teil ze smal Lr smaliu sât Schm. *Fr.* 2, 548. *vgl.* s -nôz, -sât, -vihe, -vogellîn; *geri lich, wenig, knapp* Walth. Trici freude smal und swære grôz Ulr. 1 dâ würde ir êre smal *ib.* 161ᵇ. m kurz, enge unde smal Herb. 6694. walt ist worden smal Msh. 1, 24ᵇ. sî gein ir was niht sm. Loh. 3728. sîn keit ze smal *ib.* 5188. und ist i schirmen in ze swære *ib.* 230. de gên im was leider sm. Renn. 14 smaler widerdriez Wolk. 16. 2, zungen ist ze smal ze sprechen von ders zal Livl. 15. sîn leben war Laur. *C.* 210. sie hetten gnûg zu es uber den XVI. tag begunde die kuch zu werden PuS. 97ᵇ. er hete pürge u doch was dâ smal sîn gewant, er h mê zuo der zît danne ein roc und e Apoll. 6751; *nicht breit, schmal,* (smaler pfat Krone 15936. ein st denne ein hant *ib.* 12848. smal u zene Troj. 19970. ez wirt kurzer u ler: teler Ulr. *Wh.* 211ᵃ. *bildl.* pe unde preit maz er im die slege Apol *schlank* Trist. Heinz. ir lîp ist sm mâze Msf. 122, 15. sie sint zô dem alsô smal Roth. *R.* 1371. smal zen 3. 113, 63. 114, 131. — *gt.* smals, *kl* Gds. 33. Curt.³ 541. Gsp. 171. Fic

smalenzisch *adj.* ein vasz mit rau schônberk oder smalenzisch (*zobel Smolensk?*) Chr. 2. 77, 4 (*in* Meders *buch v. j.* 1558, 2ᵃ: von dem schma schen werk oder warlucko). *vgl.* s

smal-haftic *adj.* nicissus Dfg. 379ᵃ.

smal-heit *stf. schmal-, knappheit.* widerdriezе von smalhait widervert S

smal-hirte *swm. hirte des* smalvih *chr.* 2. 359, 26.

smæ-lich, -lîche *s.* smæhelich, -lich

smalieren *swv.* setz ieden unter ein haus und lasz ein tag auf sie schr und darnach gar rein uberfrieren F 24. *vgl.* schmalgen, schmalgern *b Fr.* 2, 550.

smal-liute *pl. kleine, geringe leut* 16071 (*var.* smâhliute). *vgl.* smalvol

smaln *swv.* (II². 424ᵃ) *intr.* smal *sein od. werden* MSH. 2, 394ᵇ; *tr. s. v. a.* smeln TRIST. 17050.

smal-nôz *stn.* (II. 395ᵃ) *klein-, schmalvieh, schaf* LEXER. 105, 5. *vgl.* smalvihe.

smal-sât *stf.* (II². 27ᵃ) *saat kleiner feldfrüchte (hirse, bohnen etc.) u. diese selbst:* legumen DFG. 323ᵃ, *n. gl.* 231ᵃ. ELIS. (6953). MERAN. S.GALL. *stb.* 4, 52. alle smalsât und korn GENGL. 368 *a.* 1354. MZ. 1, 454 (*a.* 1400). underhalben muotte smalsette URB. *B.* 1, 8 *ff.*

smalsât-zêhende *swm.* URB. *Seck.* 99.

smal-sihtic *adj.* (II². 285ᵇ) *klein, schmal ausziehend* MGB. 442, 30.

smal-vihe *stn. kleineres vieh, schafe, ziegen* MZ. 1, 401 (*a.* 1386). smalvech S.GALL. *stb.* 4, 97. *vgl.* smalnôz.

smal-vogellîn *stn. kleiner vogel.* ain smalvogelin umb 3 haller, ainen kranwitvogel umb 2 haller NP. 193 (*13.—14. jh.*). *ahd.* smalfogel, *sperling.*

smalz *prät. s.* smëlzen;

smalz *stn.* (II². 429ᵇ) *ausgelassenes fett zum kochen, schmalz, butter:* arvina, butirum, saginen DFG. 52ᵇ. 85ᵃ. 507ᵃ. Voc. *Schr.* 2512. butirum, lûter smalz SCHM. *Fr.* 2, 551. Iw. BERTH. ANEG. MART. MERAN. RENN. 17791. sin ein rein smalz oder spec BUCH *v. g. sp.* 1. 3. 5 *etc.* PF. *arzb.* 2, 11. sweinen smalz SCHM. *Fr.* 2, 550 *f.* dâ enwas salz noch daz smalz ERNST 3548. hundert eier in einem smalz gebacken MSH. 3, 311ᵃ. er gap im eier unde sm. SCHRET. 156. daz schretel briet sîn vleischel, daz ez wart von smalze naz *ib.* 216. ᵃsi sôt diu guoten kriuter âne smalz TROJ. 10667. — des dahses sm., *fett* MGB. 133, 28. 30. 31 *ff.* des bremen sm. MSH. 2, 248ᵇ;

smalzec, -ic *adj.* (II². 430ᵃ) *fettig, schmalzig, geschmalzen.* smalzig machen, saginare DFG. 507ᵇ. smalzige kuochen FASN. 374, 26. 791, 11. veizte gense wellen wir vrezzen alsô smalzig in den drüzzel MSH. 3, 310ᵃ. er beiz in den spec, daz im sîn bart mit einander smalzig wart Ls. 3. 403, 178. der smalzig samstag, *samstag vor fasnacht* CHR. 5. 233, 30; 10. 319, 10. 557, 4. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 551. BRL. 399ᵃ; *bildl.* er wolt, daz ich im allein darumb recht solt sprechen und hat mir solcher smalziger wort vil geben CP. 43;

smalzen *stv. red. I, 1* (II². 429ᵇ) *intr. schmelzen, zerfliessen. bildl.* ir daz herze smielz als daz wahs gên dem viure KOL. 223, 1272; *tr. fettig machen, mit fett kochen* WOLK. gesmalzen brôt, *brotschnitten in butter gesotten, mit butter bestrichen* SCHM. *Fr.* 2, 551 *f. mit gen. d. s.* ir schult uns der suppen nimer schmalzen FASN. 722, 10. — *mit* be-.

smalz-gruobe *stf. schmalzgrube, bildl. vorratskammer* CHR. 9. 680, 5.

smalz-haft *adj.* (II². 430ᵃ) *mit* smalz *versehen, fett.* smalzhaftes vleisch HELBL. 1, 956.

smalz-kezzel *stm.* schmalzkessel, *kessel zum auslassen des* smalzes TUCH. 288, 29.

smalz-kübel *stm. schmalzkübel* S.GALL. *chr.* 79.

smalz-kuoche *swm.* (I. 856ᵇ) *krapfe,* artocrea DFG. 52ᵃ.

smalz-nudel *stf. eine art backwerk* GERM. 9, 201.

smalz-suppe *swf.* GERM. 9, 201.

smalz-zins *stm. abgabe von schmalz* GR.W. 1, 152.

smân *s.* smæhen.

smant, -des *stm.* (II². 624ᵃ) *milchrahm,* oxygalla DFG. 404ᵇ, *n. gl.* 275ᵇ. — *aus dem slav.* (*böhm.* šmant, smetana), *vgl.* GDS. 1002. WEIG. 2, 604. VILM. 359. FROMM. 2, 237. 6, 480.

smarac, smaract, -agt, smarât *stm.* **smaracte, -agde, smarâde** *swm.* (II². 424ᵇ) *smaragd,* smaragdus (smarak, -ag, -ackt, -agide) DFG. 539ᵇ. smarac MEL. WAHTELM. 120 (*leseb.*⁴ 973, 1). aldâ rîch verwieret lac der rubîn, saphir und smarac ULR. *v. Eschenb. in Weckherlins beitr. s.* 9. smaract PART. *B.* 1032. LS. 2. 275, 228. smaragt MGB. 446, 3. 459, 8 *ff.* VIRG. 1027, 12, *gen.* smaragdes STRICK. 1, 191, *pl.* smaragde TRIST. MAI 40, 22. OREND. 1227. smarât, *pl.* smarâde WOLFR. (PARZ. 306, 30. TIT. 142, 1). ALBR. *nbff.* smareit TÜRL. *Wh.* 37ᵇ. 38ᵇ. 49ᵇ. 146ᵇ. smareis KRONE 52. 8250. 15677. smareides Iw. smaragdus DIEM. SERV. 539. — smaracte ROTH. *R.* 3563. smaragde ERLŒS. ENGELH. 3022. TROJ. 25960. 37285. TURN. *B.* 1042. KONR. *lied.* 32, 296. REINFR. *B.* 16688. 18584. ELIS. 517. smarâde ERACL. 866. — *aus lat.* smaragdus;

smarackelîn *stn. kleiner smaragd.* zwei smarackelîn MONE *z.* 22, 373 (*a.* 1429). smarackel KARLM. 56, 24.

smarac-lich *adj.* schmaraglich ding, smaragdineus Voc. 1482.

smaractîn *adj.* (II². 424ᵇ) *von smaragden, mit smaragden besetzt.* ein schmaracten tisch HB. *M.* 553. smaragdîn LANZ. APOLL. 11888. smaragdîne šteine TROJ. 1439. da

wâfen gap sô liehten schîn alsam ez wære smarâdîn WALB. 796;

smareides, smareis, -eit *s.* smarac;

smargdîn *stm.* (II². 424ᵇ, 14) *s. v. a.* smarac DIEM. 164, 8;

smaralle *swm. dasselbe* SCHM. *Fr.* 2, 553.

smarille *swm. schmergel.* daz swert mit smarillen vegen NETZ 11222. — *aus it.* smeriglio, *lat.* smericulus WEIG. 2, 607.

smarle *s.* smërl.

smarz, smarzen *prät. s.* smërzen.

smaschîn? tûsint smaschîn, grutschîn, lantwerk, hasinbelge BU. 122, 17 (*a.* 1327). *vgl.* smalenzisch.

smatzen *swv.* (II². 424ᵇ) *s. v. a.* smakezen *u. wol daraus contrah.* (*vgl.* WEIG. 2, 604. WACK. *umd.* 82 *anm.* 195). papare DIEF. *n. gl.* 279ᵃ. HADAM. TANH. *hofz.* 63. schmatzen und schnaufen ZIMR. *chr.* 1. 312, 13. *mit schmatzendem laute küssen* HADAM. 326. LS. 3. 309, 180, *mit solchem laute auffallen lassen* CGM. 579, 21 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 560. *vgl.* smetzen;

smatzigen *swv.* papare DFG. 410ᵇ. seuwisch smatzgen RING 30ᵃ, 19;

smatzigen *stn.* also gieng es in dem saus in dem smatzgen und dem jaus RING 36, 23;

smaz, -tzes *stm. pl.* smetze, *kuss* WOLK. 24. 2, 7. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 560 *u.* gesmetze, swaz.

smêch- *s.* smæh-.

smec-haftic *s.* smachaftic.

smechen *s.* smecken.

smeckeler *stm.* (II². 419ᵃ) *vornehmtuer* TEICHN. 214. *vgl.* smëcker.

smecken *swv.* (II². 418ᵃ) *prät.* smeckete, smacte, smahte (*vgl. auch* smacken), *part.* gesmecket, -smact, -smaht —: *tr. den geschmack wovon empfinden, schmecken, kosten, versuchen, geniessen,* gustare, sapere DFG. 271ᵃ. 511ᵇ. *absol.* DIEM. WG. *mit gen.* des lebendigen brôtes smecken GLAUB. 900. si hêten der prinnenten olvazze gesmechet RUL. 177, 16; *schmackhaft machen? abs.* dâ bî sol Mâze pülvern, smecken unde trühten MSH. 2, 258ᵃ; *den geruch wovon empfinden, riechen, abs.* GEN. MGB. an PASS., zuo etw. smecken MGB., *tr.* REINH. BON. KRONE, MGB. dâ von ime gesmecket wart dîn âtem ouch, der nâch wunsche rouch MSH. 2, 311ᵃ. min nase wolde den tiuvel smeckend sîn GA. 2. 562, 330. er hete gesmaht (: maht) den smac, der von dem reinen lande sô krefteclichen wæte URST. 126, 67; *überh. durch die sinne wahrnehmen, empfinden* PASS., MYST. — *intr. geschmack von sich schmecken* LANZ. MGB., *mit dat. d.* MYST.; *einen geruch von sich geben* (*stinken*), fragrare, odorare, olere, DFG. 245ᵃ. 393ᵇ. 394ᵃ. 395ᵃ. WALT. TRIST. BERTH. BON. MART. KIND PASS. iz smacte sûze ROTH. *R.* 187 2219. ich wil besehen, wie ez dâ smecke HELMBR. 263. dîn arme s als ein harz GA. 2. 210, 42. ob ir l schône *ib.* 633, 533. er smecket und sêre BPH. 6017. solich kôt sêr ubel s TUCH. 115, 11. 236, 16. 239, 2. da wart smeckende VET. *b.* 58, 25. wi brâte nâch würzen smegge RE 2845. *mit dat. d. p.* schaffe, daz d uns als ein apotêke smecke MSH. smecket ir der munt wol GA. 2. 63 *mit* er-, ge-, wider-. *ursprüngl. w zu einem vorauszusetz. stv. gt.* smil smëhhan WEIG. 2, 605;

smecken *stn.* (II². 418ᵇ) *das schmecken* TRIST. *H.* 6635. das alter wüeste und smecken VINTL. 7134. sunder *ohne gestank* j.TIT. 5123.

smëcker *adj. schlank, schmal, sch* unt was ir antlüt über al von trehen unde val W. *v. Rh.* 194, 32. — *ahd.* smëhhar *elegans* GFF. 6, 825. *vgl.* smicken.

smeckic *adj. s. v. a.* smackic, saporo 511ᵃ;

smeckunge *stf.* odoratus DIEF. *n. gl.*

smec-lich *adj.* (II². 417ᵇ) sapidus D MYST. 2. 133, 23; odoriferus DFG. smackelich;

smec-lîche *adv.* saporose DFG. 511ᵃ.

smec-sam *s.* smacsam.

smëde-, smëden *s.* smide-, smiden.

smeggen *s.* smecken.

smêh- *s.* smæh-.

smêht, smêhte *f.* smæhede.

smeichære, -er *stm.* (II². 425ᵃ) *sch* adulator, palpanista, palpo DFG. 408ᵃ. BERTH. BUCH *d. r.* RENN. (169 SUCH. MSH. 3, 91ᵃ. AW. 3. 208, 10 2449. FASN. 254, 13. *vgl.* smeichens cheler.

smeiche-kôsen *swv. liebkosen, sch* PF. *üb.* 149, 801;

smeiche-kôser *stm. schmeichler,* s kôser FASN. 89, 8.

it *adj. schmeichelnd* Dfg. 76ᵇ. mit
lgten worten PuS. 55ᵃ;
r *stn. schmeichler*, adulator, palpo
. 408ᵃ. PuS. 33ᵇ. 51ᵇ. Fasn. 650,

heit *stf.* adulatio Dfg. 14ᵃ.
i *swv. schmeicheln*, adulari, blandiri
76ᵇ. er smeichelte gegen ime also
duot gegen sîme herren Chr. 8.
iit einem sm. PuS. 94ᵃ;
i *stn.* er hât es mit sîme smeicheln
m falschen worten dar zû brâcht

rede *stf.* adulatio Dfg. 14ᵃ. *vgl.*
irede;
reder *stm.* palpanista Dfg. 407ᵃ.
nge *stf.* adulatio Dfg. 14ᵃ;
swv. (II². 425ᵃ) *schmeicheln*, adulari,
palpare Dfg. 14ᵃ. 76ᵇ. 407ᵃ. Trist.
eichn. Such. und begunden alle
, *lobend u. preisend sich zu äussern*
184. dô begonder sm. En. 95, 26.
be smeichet ir nû so? *ib.* 71, 30.
unde kôsen Msh. 3, 22ᵇ. 86ᵇ. 88ᵃ.
de sm. Liebt. 634, 21. der smei-
Renn. 772. gotes genâde kan niht
Wh. 90ᵇ. die gern smaichen, die
die leut nur laichen Vintl. 2386.
humpt der fuchs dann und smaicht
der tarant smaicht mit den augen
mit dem swanz sô hecket er *ib.*
begunde sm. mit vil menger frâge
, 60. *mit dat. d. p.* Gest. *R.* 161.
152ᵇ. Liebt. 9, 26. j.Tit. 1395.
6, 31. Vintl. 3727. er smeichet
Msh. 3, 438ᵇ. wie wol er schmai-
mit seiner künigin Fasn. 658, 24;
etw. dar sm., *schmeichelnd bei-*
Iarr. 99, 150. — *mit* zuo, ge-. *vgl.*
505 *f.*;
stn. (*ib.*) *das schmeicheln* Parz.
D. (Orl. 3402). Liebt. Troj. Such.
R. Frlg. 105, 265. Msh. 2, 194ᵃ.
09ᵇ. j.Tit. 1858. 5643. Renn. 5885.
nfr. *B.* 1076. 18061. Ga. 3. 116,
9. Vintl. 2297. 2374. 2437 *etc.*
, 15. in half sîn smeichen noch sîn
ex. *S.* 72ᵇ;
re *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* smeichære Msh.

rede *stf. s. v. a.* smeichelrede
68. 96. 3382. smeichungrede *ib.*

smeich-hart *stm.* (II². 425ᵃ) *der gerne schmeichelt* Renn. 9033.
smeich-heit *stf.* blandities Dfg. 76ᵇ.
smeichunge *stf.* adulatio Dfg. 14ᵃ. Vintl. 2452. 50.
smeichung-rede *s. unter* smeichenrede.
smeich-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *schmeichelwort* Beisp. 44, 36.
smeil *s.* smelehe.
smeizen *swv.* (II². 433ᵃ) *schmeissen. abs. cacare:* er (valke) wirt underweilen verstopft, das er nit smaiȝt Myns. 35. wan er in langem nit gesmaiszt hat *ib.* 25. — *mit* be-, ge-. *zu* smizen.
smele *stf.* (II². 424ᵃ) *schmalheit* Wolk. got nie meil noch smel gewan Teichn. *A* 6ᵃ; *die taille* Helbl. 1, 1109 (*vgl.* Hpt. 16, 408). Türl. *Wh.* (in der smele an der krenke 146ᵇ). — *zu* smal;
smelehe *swf.* (*ib.*) *schmiele*, merica Schm. *Fr.* 2, 549. smeil, mirica Voc. *Schr.* 1728. schmelle, vimen Dfg. 619ᵃ. smelehe Gen. 19, 23. schmêle Aw. 3, 131. *zur verstärk. der negat.* kûme ein smêle Zing. *neg.* 16;
smelenge *stf.* ich bin ein dirne nnd. ein smelenge des almahtigen gotes (ancilla domini) Wack. *pr.* 8, 33. „smelenge *als zweite übersetzung von* ancilla *muss s. v. a.* smelige *u. eine allerdings sehr vereinzelt stehende ableitung von* smal (*gering*) *sein: geringe person, magd. in dem sachlichen sinne von verringerung ist das wort auch altfriesich;* Schmeling *ein nordd. eigenname*". *briefl. mitteilung von Wackernagel;*
smelern *swv. schmälern* Arnst. *r.* 60, 85; schmellern, schmöllern Oest. *w.* 17, 34. 173, 47;
smelhach *stn. dem. zu* smelehe Schm. *Fr.* 2, 549;
smelhe *adj. schmal, gering.* er spricht ainen smelhen spruch Sgr. 863;
smelhelîn *stn.* (II². 424ᵃ) *dem. zu* smelehe Wolk. 33. 2, 15.
smê-lîch *s.* smæheliche.
smelle *s.* smelehe;
smeln *swv.* (II². 424ᵃ) smal *machen, schmälern* Schm. *Fr.* 2, 548. Geo. 324. daz sî ir opper smelte Elis. 3051. wer die mark schmelet Gr.w. 1, 584; *refl.* dâ von êre sich solt smeln PuS. 15ᵃ. *vgl.* smaln.
smelz *in* goltsmelz;
smëlzen *stv. I, 3.* (II². 429ᵃ) *zerfliessen, schmelzen*, liquere, liquescere, liquefieri Dfg. 332ᵃ,

smilzen *n. gl.* 237ᵃ. *eigentl. u. bildl.* KRONE (15175). EN. ALBR. PASS. KREUZF. alsô daz îs smelzen beginnet FLORE 7211. REINH. 770. ir smelzet sam ein snê MSH. 3, 72ᵃ, sam ein îs *ib.* 251ᵃ. mîn fröude smalz alsam der snê TROJ. 21272. mîn sêle smalz van sineme vûre MARLD. *han.* 100, 23; *tr. s.* ûz smëlzen. — *zu gr.* μέλδω CURT.³ 228. *vgl.* smalz;

smelzen *swv.* (II². 430ᵃ) *factit. zum vorig., prät.* smelzete, smalzte, *part.* gesmelzet, -elzt —: *in fluss bringen, schmelzen,* liquare DFG. 332ᵃ, liquefacere *n. gl.* 237ᵃ. KONR. DIOCL. PASS. FRL. gesmelzete buder BÖHM. 506 *a.* 1329. smelzen abe etw. j.TIT. 3734. *refl.* des palsems trôr sich kan geliche sm. LOH. 3046; *in émail* (*mlat.* smaltum) *oder durch metallguss machen* SERV. WIG. diu tier gesmelzet RUL. 57, 15. ein rôte barc gesmelzt mit golde und mit rubîn LOH. 5315. diu zwei teil golt gesmelzet drîn *ib.* 5324. gesmelzet und gemalet drîn was beidiu lâsûr unde golt TROJ. 17466. enmitten ouf dem schilde, dâ deu Sirêne was gesmelzet APOLL. 494. 18152. ein kranz, dar inne blâ gesmelzet rôsen, ein blâ gesmelzet blûme MONE *z.* 22, 370 (*a.* 1427). ein vergolt monstranz mit gesmelzten bilden RCSP. 1, 805 *ff.* ein wâpen in einen kopf (*becher*) schmelzen CHR. 5. 384, 20; *mit* smalze *fettig machen* PARZ. 184, 10; *in schmalz rösten, braten,* frixare DFG. 248ᵃ. — *intr. s. v. a.* smëlzen: die pforten schmalzten von feur DA. 20. — *mit* abe (MSH. 2, 248ᵃ), ver-, zer-;

smelzen *stn.* (*ib.*) *das zubereiten, kochen mit schmalz* TROJ. 6080;

smelzer *stm.* *schmelzer* PRAG. *r.* 96, 142. FRANKF. *a.* 1477.

smelze-vleisch *stn. speck* FRANKF. *rechenb. v. j.* 1364.

smelz-hütte *f. schmelzhütte* PRAG. *r.* 96, 142. TUCH. 114, 16. 156, 23. 26. 162, 24. 211, 25. 270, 26. FASN. 357, 26.

smëlzic *adj.* (II². 429ᵇ) *flüssig, geschmolzen* MD. *ged.* 1, 776.

smelz-oven *stm. schmelzofen.* aldâ stêt noch die ofenstat dès smelzofens MONE *z.* 22, 377 (*a.* 1432).

smelz-phanne *f.* frixorium DFG. 248ᵇ. Voc. *Schr.* 988. sartago Voc. 1482.

smelzunge *stf.* frixura DFG. 248ᵇ. Voc. *G.* 185ᵃ.

smên, smênisse *f.* smæhen, smæhenisse.

smenden *swv. den* smant, *rahm abschöpfen* MICH. *M. hof* 40.

smër, -wes *stn. m.* (II². 425ᵃ) *fett, schmer,* adeps, arvina, axungia, sagimen DFG. 12ᵃ. 52ᵇ. 64ᵃ. 507ᵃ. FROMM. 2, 452ᵇ. NEIDH. (79, 4. HELBL. BERTH. LS. MERAN. u. MÜNCH. u. FICHARD 1, 189 (*a.* 1382). alter swînis smër PF. *arzb.* 1, 30. ein pfunt smerbs umb sechs pfenn. WP. *G.* 151. 156. — *altn.* smjör, *ags.* smeoru, *ahd.* smëro, *vgl. gt.* smairthr *n. fett,* smarna *mist, lit.* smarsas *fett* DIEF. 2, 274 f. GSP. 171. FICK² 917.

smër-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *fruchttragendes obst- od. buche, wilder obstbaum überh.* SCHM. B. 2, 554. GR.W. 6, 203. OEST. *w.* 8, 12. 12, 31. 28, 27. 50, 16 *etc. nach* SCHM. *so benannt, weil diese bäume vorzugsweise schweinmast lieferten; nach* OEST. *w.* (*s. das gloss.*) *weil die bäume, wenn sie freventlich gefällt wurden, in jedem dritten jahre bis zum verfaulen zur strafe mit schmer zu bekleben waren.*

smëren *s.* smirwen.

smërille *swm. s. v. a.* smirl PART. *B.* 2753 *s. anm.* — smerle, alietus DFG. 22ᵇ. — *altfz.* esmerillon.

smërl, smërle *f.* (II². 426ᵃ) *schmerling, grundling,* fundulus, tenellus (smerl, smerle, smarle, schmirrel) DFG. 252ᵇ. 577ᵃ. *vgl.* smërlinc, -lîn.

smërle *s.* smerille.

smër-leip *stm.* (I. 961ᵃ) *schmerlaib,* axungia DFG. 64ᵃ. GERM. 16, 77 (*15. jh.*). MICH. *M. hof* 28. ZIMR. *chr.* 2. 351, 1 *ff.*

smërlî *s.* smirlîn.

smërlîn *stn. dem. zu* smërl. smerlein od. grundel, fundulus Voc. 1437. 1482;

smërlinc *stm.* fundulus, tenellus DFG. 252ᵇ. 577ᵃ.

smërlîn-tërze *s.* smirlîntërze.

smërn *s.* smirwen.

smër-snîder *stm.* (II². 442ᵇ) pharmacopola, sagiuarius DFG. 225ᵃ. 507ᵃ. GENGL. 426 *a.* 1328. BEH. 311, 31. ZIMR. *chr.* 3. 379, 9 *als spottname.*

smër-wâge *stf. fettwage für schmer, talgetc.* MONE *z.* 8, 407 (*a.* 1471).

smërwic *adj.* (II². 425ᵇ) *schmierig* FDGR. 1. 322, 21 (smerbik).

smër-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) brionia DFG. 81ᵃ. mercurialis Voc. 1482.

smërze *swm.* (II². 431ᵃ) schmerz *stm.* LEXER. 923, 25. 1062, 21 —: *schmerz,* dolor DFG.

Exod. Lampr. Hartm. (Er.² 8334). 0037. Apoll. (*Goth. hs.*) 14223. 15591. 17391 *etc.* wêtage und smerz Loh. ein michel smerze Frauenehre 810. er sm. Engelh. 6210. Konr. *Al.* 1226. gestbære sm. Troj. 4267. si twanc nnne sm. *ib.* 8796. sîn frôude wart erzen getempert *ib.* 4372. dâ von leit zen *ib.* 1287. dâ ligt ouch al min sm. 126, 14. mir ist umb iwern smerzen 118, 19. den ir in ir herzen ofte füeget n *ib.* 637, 18. so ist ir lôn der sm. 35, 89. wande im des kindes smerze h sîn aldez herze hette enzwei ge- t *ib.* 224, 74. leides sm. Elis. 4261. cher, bitterlicher sm. *ib.* 973. 5757. dî frouwe arm mensche nummer ane , si inhette innerlichen smerzen mit 2609. swêren smerzen hân ich gele- ARLM. 165, 59. der sm. en dôt dêde up dat gras *ib.* 191, 58;

tf. (II². 431ᵃ) *dasselbe* Exod. Lampr. herze weinde in leides smerze Roth 63, 85;

stv. I, 3 (II². 430ᵇ) *schmerzen*, dolere n, smirzen) Dfg. 189ᵇ. Dietr. (9217). z frôuwet in dem leide und smirzet liebe Reinfr. *B.* 2391. smerzender TH. *C* 49. mit der smerzenden bach ide hin virvlûzet Pass. 117, 80. *mit p.* Gen. Kchr. Warn. Troj. (33778). ı sundigen man sêre begonde smerzen iel missetête Glaub. 1952. diu sorge nich sm. Helmbr. 1365. auch smarz sîn wunde Cgm. 577, 222ᵇ *bei* Schm. 557. sein wunden in sêr smarzen n) Ecke *C.* 165. mein ougen habent esmorzen Cgm. 101, 104 *bei* Schm. *mit p.* L.Alex. *W.* 3695. — *zu skr.* mard ıard), *lat.* mordere, *gr.* $\alpha\mu\varepsilon\varrho\delta\alpha\lambda\acute{\varepsilon}o\varsigma$ 17. 416. Curt.³ 644;

stn. (II². 431ᵃ) *das schmerzen.* vil ichez sm. Kl. 298;

swv. (*ib.*) *in schmerz verwandeln* 11891. *vgl.* smirzen.

·haft *adj. schmerzhaft* Beisp. 152, 24.

·lich *s.* smërzlich.

adj. schmerzlich. schmerziges süfzen 72, 13;

n *swv. in schmerz versetzen.* sie sind t und geschmerziget worden von iren Beisp. 160, 36.

smërz-lich *adj.* (II². 431ᵃ) *schmerzlich* Parz. Jer. smerzenlich N. *v. E.* 23, 27. 24, 18.

smetern *swv.* (II². 426ᵃ) *klappern, schwatzen*, verbotenare Dfg. 612ᵇ. smetern, snarren, kallen Renn. 16202. daz seu mêr dan ander vier smetern kund und zabelwort Teichn. *A* 185ᵃ (Pf. *üb.* 162, 83). *vgl.* snetern, snatern;

smetzen *swv.* (II². 424ᵇ) papare Dfg. 410ᵇ; verbocinare Schm. *Fr.* 2, 560. ir kunnet vil smetzen und waschen Fdgr. 2. 298, 3. einen mit worten an seinen êren sm., *verleumden* Gr.w. 2, 233. *vgl.* smatzen, swatzen;

smetzer *stm.* (*ib.*) garrulus Dfg. 285ᵃ, palpo *n. gl.* 277ᵇ. Berth. ain klaffer und smetzer Beh. 18, 23.

smicke *swf. geisel. ndrh.* mit geisselen und mit smicken slân Fromm. 2, 452ᵇ. *vgl.* Frisch 2, 208ᵃ; *schmiss, wunde:* der arzet sal sîne wikîn machin nâch der smikin. ist di wunde schîbelecht, he mache ir ire wike recht Schb. 315, 35. — *schminke*, fucus, migma (smick, smike, smink, sminke) Dfg. 250ᵃ. 360ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 552. Voc. *Schr.* 1663 (sminke). galbanum, smycken Voc. 1482. *vgl.* smëcker *u.* Weig. 2, 609;

smicken *swv.* (II². 430ᵇ) *schminken*, fucare (smicken, -inken) Dfg. 249ᵃ. sminken Wh. *v. Öst.* 31ᵇ. Wack. *pr.* 1, 159;

smickunge *stf.* fucus Dfg. 250ᵃ.

smid-boge *s.* swiboge.

smide *f.* smitte;

smîde *stf.* (II². 426ᵃ) *metall, schmuck davon* Exod. *D.* 158, 13. erze vel smîde, metallum Dfg. 359ᵇ. smîde, ornamentum *ib.* 401ᵃ, *n. gl.* 274ᵃ. *vgl.* gesmîde;

smîdec *adj. in* gesmîdec.

smide-ëssе *f. schmiedeesse. md.* smëdeësse Bu. 306, 10 (*a.* 1377).

smide-geziuge *s.* smitgeziuge.

smide-got *stm. gott der schmiede, Vulcan* En. 157, 17. 326, 29.

smide-hamer *stm. schmiedehammer* Ammenh. *s.* 202.

smide-knëht *stm.* (I. 852ᵇ) *schmiedegeselle* Chr. 8. 150, 23. Np. 159. smitkneht *s. unter* knëht.

smidel *stm. ein käfer* Hpt. 14, 177. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 545.

smide-lêhen *stn.* ein sm. giltet XX huefeisen Urb. *B.* 517, *Son.* 86, 2.

smide-meister *stm. schmied.* der swerte wurden driu geslagen von einem smidemeister

guot Bit. 127. *md.* smēdemeister Böhm. 716 *a.* 1383.

*smîden *stv. II. schmieden; zu folgern aus* smiden, smit, smîde. *vgl.* Gr. 2, 46. Leo 315;

smiden *swv.* (II². 427ᵇ) *prät.* smidete, smite, smitte, *part.* gesmidet, -smit: *hämmern, schmieden*, cudere, fabricare, malleare (smiden, smēden) Dfg. 161ᵇ. 221ᵇ. 344ᵃ. *abs.* si smideten *kämpften* ungefüge Rul. 174, 8. Dan. 3410. mit einem hamer ûf einen anebôz smiden Troj. 12805, *tr.* Serv. Barl. Berth. Krone (waz töhte denne swachez blî sô wol gesmiter krône? 29917), Albr. gewæfen und geschütze begunde man dô balde sm. Troj. 23573. etliche (*märtyrer*) wurden gesmidet Wack. 28, 26. an daz kriuze sm. Loh. 3885. Vintl. 4131. etw. smiden in Parz. 152, 5, umbe Wwh. 397, 23. zesamne sm. Loh. 8374. *bildl.* ein lop Gsm. 9, die kræft sm. Frl. 320, 3. ir wîplich persôn ist ûz dem reinsten wunsche gesmit Ls. 1. 382, 265. — *mit* în, be-, ge-, ver-;

smiden *stn.* (II². 428ᵃ) *das schmieden* Barl. 252, 32.

smide-stat *stf.* smidstat, fabrateria Voc. 1482.

smide-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) cudo Dfg. 161ᵇ. pistillum, smedestoc *ib.* 438ᵇ.

smide-wērc *stn.* (III. 589ᵇ) *schmiedearbeit* Trist. *H.* 6006. Mone *s.* 15, 86. rôdehauwen und ander smidwerg zu machen Frankf. *baumstb. a.* 1427, 28ᵃ; *schmiede:* das dorf Dornseyfen mit dem smidwerc Cds. 2, 49 (*a.* 1405).

smidunge *stf.* malleatio, percussorium Dfg. 344ᵃ. 425ᵃ.

*smiechen *stv. III. rauchen, dampfen* (*fürs mhd. zu folgern aus* smouch). *ags.* smeôcan Leo 395. *bair.* schmiehen, *langsam zu asche werden, glimmen* Schm. *Fr.* 2, 548.

smiegen *stv. III.* (II². 431ᵇ) smiehen Netz 11562; smouc (smôc Griesh. 2, 130, smôg Cgm. *s. unten*), smugen, gesmogen —: *tr. in etw. eng umschliessendes drücken, schmiegen.* sm. in Walth. Such. Kreuzf. daz swert in einen winkel sm. Msh. 3, 354ᵃ. sô sint im die elenbogen in zwên gugelzipf gesmogen Helbl. 1, 230. der hât dem tievel vil roube enzogen und in daz himelrîch gesmogen Mart. 53, 50. etw. in das scheff smiehen (: ziehen) Netz 11562. *part.* gesmogen, *angeschmiegt, anliegend:* er truoc ein jopen wol gesmogen Msh. 3, 299ᵇ, *zusammengezogen, -geschmiegt, gedrückt:* sô der lewe lît gesmogen Krone 3820. si ist unde gesmogen Wg. 9957. sitzt und niht gesmogen! Hpt. 7. 176, 1: in dem vazze gesmogen Msh. 3, bild daz stûnd gesmogen Cgm. 48 Schm. *Fr.* 2, 546. sîn lop muoste s gen Beliand 1896. mîn triuwe gê gesmogen *ib.* 2204. daz im alli zesamne sint gesmogen Msh. 2, *sich zusammenziehen, -schmiegen* die müezen sich smiegen und von wîchen *ib.* 3, 106ᵃ. wie sich des sal vel in heizem viure strahte unt 2, 252ᵃ. so smeugst du dich als Hätzl. 2. 60, 98. sich sm. an Wa Griesh. lieblich er sich an dich s 715, 14 *bei* Schm. diu wazzer smi an den grunt Diem. 283, 13. als e gen deme sich smiuget swaz gev Msh. 3, 343ᵇ. sich sm. hinder l 82. in die schilde sie sich smu 2104. daz ich mich in sîn wang muoste sm. Helbl. 7, 69. die mü winkel sich smugen Cgm. 714, 278 daz die lewen von mir vluhen, winchel sich smugen Hpt. 3. 521, ûf diu bein sm. Krone 10554. sic ein lôuwe under sîne klâwe sm. H 32, 328. der alte muost' sich smie erde under der stiegen wart im ei geströut Ga. 2. 392, 47 (bî—stieg *ἀπὸ κοινοῦ zu fassen*). sich sm. 30, 228. sie müezen sich sm. vor alsamt naigen nider Beh. *ged.* 3, sm. zuo Albr. 90ᵃ. — *mit* în, be ver-. *vgl.* Fick² 916. Leo 395;

smiegen *stn.* durch ein tougenlîche wart sie vröuden vrühte swange 206ᵃ. sie stâchen beide sunder sm prîme biz zer nône Malag. 107ᵃ.

smiehe *swf. eine entenart* Mone *s.* 1449).

smiehen *s.* smiegen.

smiel, smier *stm.* (II². 428ᵇ) *da* smiel Gudr. Wolk. rôter munt gap smier Virg. 216, 12. 771, 12. *p* smiere siht man vil von mînem m 1. 105, 11. kusz in kusz mit lache ren Mbrg. 52ᵃ;

smielen, smieren *swv.* (*ib.*) *lâc* Trist. Barl. Ms. (*H.* 1, 201ᵃ. gotes bote begunde ein teil smie *D.* 73, 22. 278, 17. daz wort er

ıL. 44, 25. ich smielt' LIEHT. 217, ılte und sprach 'ich lache dîn' *ib.* 1, 27. smielende ir munt daz wort . 525, 1. dem sleich ich allez smie- *ib.* 4, 14. niht lache noch ensmiere)17. der smieret unde lachet PART. smierende antwürten *ib.* 12131. daz ren began HEINZ. 290. 1699. hüet inem man, der in zorne smieren L. 2. 141, 33. man sach in zühten manegen munt sô rôt WOLFD. *D* mit rôtem munde lachen unde ROJ. 20041. ein clein die jungfraw it halb gespitztem mund ALTSW. mieret er (rôter munt) niht langer ir, so trœst mich doch sîn kôsen 66ᵃ *f.* (*als refrain eines liedes*). dâ manegen rôten munt smieren ûz angen VIRG. 119, 8. er smierte in ler in TROJ. 18128. *mit dat. d. p.* on herzen smieret ein rôter munt it triuwen minnet MSH. 1, 343ᵃ. *mit* NIB. GUDR. BIT. (718. 3923. 5523. RL. TROJ. (16282). des smielt der 4, 12. des smielten al die vrowen 9, 28. 442, 10. des er in dem herzen OH. 6686. — *von abstr.* dâ minne enden smieret MART. 89, 95. diu mannes herzen gegen den wîben ieret MSH. 2, 378ᵃ. — *von tieren:* falken, häbich, spärber smieren . 2, 2. der lewe spilte und smierte lem werden man WOLFD. *D* VIII, *von leblosen dingen:* ouch spilten erten rôsen TROJ. 1124. ein rôsen- ûf der heide smieret MSH. 3, 335ᵃ. az liehte, daz lûzet her vür ûz dem gras, als ob ez smiere? *ib.* 2, 261ᵇ. in blüete smieret *ib.* 223ᵃ. bluomen ch grüeniu rîs brehent unde smie- , 109ᵃ. ein plân, dar ûz die liljen TURN. *B.* 540. ein helm, den zwêne erten, die glizzen unde smierten ûz rzen varwe *ib.* 444. des morgens, nne ûz dem himele smierte *ib.* 250. ıe (TROJ. 482. MART. 53, 78. RING r-, ge-. *zu skr.* smi *lächeln*, *gr.* μειδάω, *lat.* mirus, mirari CURT.³ N 2, 264 *f.* *vgl. auch* smollen;

mieren *stn.* (II². 429ᵃ) *das lächeln* RL. *Wh.* BERTH. ir smieren und ir RG. 230, 8. dîn smieren und dîn SH. 3, 91ᵇ. würd mir ein lieplich smieren von der vrouwen mîn bekant *ib.* 1, 165ᵇ. ir smieren zieren kan den tac *ib.* 3, 418ᵇ. ir lieplich smieren sach ich an REINFR. *B.* 1234. ein smieren wart dô niht vermiten von den fürsten beiden *ib.* 18458. smieren was erloubet, trûren verboten LS. 2. 223, 484. mit smieren die rede nam er wider ULR. 475. iuwer smieren GA. 2. 96, 358.

smiel-hart *stm. der gerne lächelt.* die geiger sint smielhart TEICHN. *C* 5ᵇ.

smielisch *adj.* (II². 428ᵇ) *lächelnd* WOLK.

smielz *prät. s.* smalzen.

smier, smieren *s.* smiel, smielen, smirwen.

smier-lich *adj.* (II². 428ᵇ) *lächelnd* MF. 21.

smillîn *s.* smirlîn.

smilzen *s.* smëlzen.

sminke, sminken *s.* smicke, smicken.

smink-salbe *f.* stibium Voc. *Schr.* 2743.

smir, smirben, smirer *s.* smirwe, smirwen, smirwer.

smirel *s.* smirl.

smirken *swv.* (II². 426ᵃ) *nach fett riechen, ranzig sein.* smirchund, -kund, rancidus DFG. 483ᵃ. Voc. *G.* 206ᵇ. — *zu* smër, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 557. KWB. 222.

smirk-heit *stf.* smirchait, rancor DFG. 484ᵃ, smirkait Voc. *G.* 206ᵇ. *vgl.* smurkunge.

smirl, smirle *stswm.* (II². 430ᵇ) *eine kleine falkenart, lerchenfalke, zwergfalke,* alietus, mirle, mirlus (smire, smirle) DFG. 22ᵇ. 363ᵃ. der smirel LIEHT. 92, 11. — *aus mlat.* smërillus, *altfz.* esmerillon. *vgl.* smërille;

smirlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* DFG. 22ᵇ. smirlî, smerlî *ib.* 363ᵃ. smillîn Voc. 1482. daz smirlîn TRIST. FLORE (183, *var.* der smirlîn) MF. 25. schmyrlîn MYNS. 15;

smirlinc *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* smirl MONE 4, 94.

smirlîn-tërze *swm. dasselbe* MF. 48. smerlînterze ALTSW. 157, 1. *vgl.* valkentërze.

smirn *s.* smirwen.

smirrel *s.* smërl.

smir-tesche *swf.* ir prüstel chlein sam smirtäschen RING 2, 36.

smirwe *stf.* (II². 425ᵇ) *ahd.* smiriwa, smiruwa *bittergurke,* colocynthis DFG. 133ᵇ.

smirwe *stf. schmiere.* zwei schaff schmir zu wagen u. kerren TUCH. 116, 18. *s.* karrenschmirben, -schmier, axungia DFG. 64ᵇ. — den wein mit schedlichen gemechten als mit schmyr, gepranten wein *etc.* bereiten NP. 262. schwefelsüsswein, den man schmyr nennt *ib.* 263;

smirwen, smirn, smërn *swv.* (II². 425ᵇ)

schmieren, salben, linire, ungere (smiren, smieren, smeren) Dfg. 331ᵃ. 626ᵃ. Voc. *Schr.* 1513 (smeren). smirwet die roszegele! Wahtelm. 136 (*leseb.*⁴ 973, 17). smirben Mgb. Wolk. seht wie sich die gesmirbet (*gesalbt, geputzt*) hât Teichn. *A* 142ᵃ. schmirben *u.* schmurben Zimr. *chr.* 4, 725ᵇ. smirn En. Neidh. (55, 28). daz hâr was allenthalben gesmirt mit guoten salben Apoll. 1453. smir im daz (*die salbe*) in sîn geweben Msh. 3, 239ᵇ. der eim feisten schwein den ars smirt Fasn. 527, 21. schmirn Ab. 1, 59. die riemen waschen u. schmieren Mich. *M. hof* 39. smieren Dfg., schmieren Ug. 494 *a.* 1458. smërn Msh. 3, 240ᵃ, smeren Dfg. Fromm. 2, 452ᵇ. Dür. *chr.* 764. — *bildl.* smirwet iuwer rûhe kel Msh. 3, 306ᵇ. Wolk. 30. 1, 15. des wort mit honege sint gesmirt Renn. 14410. wê dem, der werltlich êre nû smirt *ib.* 23278. sô man mit valschem lobe in smirt *ib.* 15393. einem die hant smirwen, *ihn bestechen* Teichn. *A* 44ᵃ. Netz 3203. Zimr. *chr.* 3. 38, 31. *vgl.* salben. — *mit* be-, durch-, ver-. *zu* smër.

[smirwen *stn.* II². 425ᵇ] = smieren Ga. 2. 96, 358.

smirwer *stm. schmierer. bildl.* ich bin mit der rede ein gûter schmirer, *schmeichler* Fasn. 240, 18.

smirzeler *stm.* (II². 431ᵃ) *knauser* Narr.;

smirzen *stv. s.* smërzen;

smirzen *swv. s. v. a.* smërzen *mit acc. d. p.* Zimr. *chr.* 2. 388, 26; 3. 1, 17, 9. schmurzen *ib.* 1. 302, 20; 3. 295, 23; 4. 21, 13. — *mit* ver-.

smit, -des *stm.* (II². 426ᵇ) *metallarbeiter, schmied*, faber Dfg. 221ᵃ. Nib. Walth. Parz. Teist. *H. u. U.* Karl, Krone, Troj. des smides meisterhant Bit. 2152. *bildl.* ein smit mit swerten, kampfes smit, *tapferer kämpfer* Parz. 112, 28. 210, 4. got selp beleip niht ungeniden von der werlde untugende smiden Renn. 14587. der smit von oberlande *s. oben* 135. *vgl.* hellesmit. dô wart der von Burgenstein frô und sprach: diz ist ein guoter smit gewesen, der diz ding allez gesmidet hât. daz meint er alsô, er wære der smit, dann er hette dise sachen alle erdâht und an getragen Just. 121; *kurschmied:* wenne der soldener pfert eins oder mêr geergert wirt in der burger dinst - - so sullen si (burger) dem smide die atzung und daz lôn geben Chr. 1. 171, 38 (*a.* 1356);

smite *prät. s.* smiden.

smit-geschirre *stn. handwerkzeug de des, schlossers, schmiedgerâte* S. Gal.

smit-geziuc *stmn.* -geziuge *stn.* (I *dasselbe.* fabrile Dfg. 221ᵇ. smid Anz. 18, 13 (*a.* 1365). *vgl.* smitziuc.

smit-gezouwe *stn. dasselbe* Dfg. 221

smit-glocke *f. feierabendglocke, b läuten die schmiede ihr feuer lösche* Feldk. *r.* 96. 99.

smit-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) percussorium D Gr.w. 3, 695.

smit-knëht *s.* smideknëht.

smit-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *schmiede-, schlag* Mgb. 479, 28.

smitte *s.* smitze.

smitte *swstf.* (II². 428ᵇ) *werkstätte e tallarbeiters, schmiede*, fabrica (smit smitten, smide) Dfg. 221ᵇ. Tund. Os ein nâter in ein smitte quam Aw. *s. v. a.* münzsmitte (Schm. *Fr.* 2, 55 4, 108 *anm.* 2. *bildl.* in mînes herzen Gsm. 2. du bist in der minne smitte ziert mit reinen sitten Msh. 1, 70ᵃ. tiufels smitten Renn. 9096.

smitz *s.* smiz.

smitz-brët *stn.* cifraculum Dfg. 118ᵇ.

smitze *stswf.* (II². 433ᵃ) *hieb, streich* 1, 999; *fleck, makel, nd.* smitte Msh. — *vgl.* smiz.

smitze-lich *adj.* schmitzlich *mit ru chen, schlägen verbunden* Zimr. 535, 20.

smitzelîn, smizlîn *stn.* (II². 433ᵇ) smitze, smiz: *kleiner streich.* s Berth. 37, 7. smizlîn Msh. 3, 308ᵃ;

smitzen *swv.* (*ib.*) *intens. zu* smîze *spitziges schnell bewegen, zücken.* ei zünglin in den munt smitzen Hätz 67. Wolk. 29. 2, 32; *mit ruten hau seln, schlagen überh.* smytzen: cede berare Voc. 1482. Kol. 134, 192. B 26. Zimr. *chr.* 3. 428, 4. einen in daz sm. Fasn. 49, 17. 76, 27. der kond di sm. in sturmen und in striten Ba *bildl.* einen mit worten sm. Karlm. *anstreichen, beschmieren:* er hât s gesmitzt, das sie im ganz nit enka 76ᵃ. daz antlitz sm. *ib.* 76ᵇ. *bildl. be beschimpfen, beschädigen:* wir hett fast gesmitzet Basl. *chr.* 458, 41. sîn fründe gesmitzet mochten werde z 7, 14 (*a.* 1430). wolten sie daru irem eide und êren nit gesmitzet s

— *intr. eilig gehen, laufen* Schm. *Fr.* — *mit* be-. *vgl.* smutzen 2;
stn. das streichen. des pesens sm. 13, 166 *bei* Schm. *Fr.* 2, 561.
c *stm. s. v. a.* smitgezinge Germ. 16, 77.
ort *stn.* scomma Dfg. 519ᵃ (*16. jh.*).
stswf. (II². 432ᵃ) *die biegung, krümmit allen krümen und schmügen* Cgm. 2ᵃ. 25ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 546; *ärmlichpärlichkeit, not* Neidh. Loh. (3850). 91ᵃ. 567ᵃ. 570ᵇ. 623ᵃ. 760ᵇ. 835ᵇ).
ies, smitz *stm. spitze.* er macht an die reinsten schmitz Fasn. 1060, 16; *mit der rute:* swie manege herte der meister in der schuole streich 600, 42; *flecken:* der wîn macht an ntlitze rôtir varwin smitze Schb. 273, *ufer, pferd:* er schicket ainen knaben hnellen schmitz, der rait gên Wiene 61, 14. *vgl.* smitze;
stv. II. (II². 433ᵃ) *streichen, schlagen* mit einem knütel smizzen sie mich daz mûl Kolm. 126, 23; *cacare:* die voll schmeiszen Zimr. *chr.* 3. 156, 1.
be- (Beh. 310, 24). *gt.* smeitan *schmiereichen. vgl.* Curt.³ 314. Gsp. 171;
s. smitzelin.
I². 432ᵃ] *s.* smele.
môg *prät. s.* smiegen;
swv. s. v. a. smiegen. dar inne sitzet ɛende katze smogen (: bezogen; *der* v *für das part. präs. wie öfter in* gedichte) Mbrg. 44ᵃ. *part.* geocht, *auf die seite geschafft, verbor*mr. *chr.* 3. 409, 17. *vgl.* smougen.
(II². 433ᵇ) *brotkrume, zu folgern aus vgl.* Gr. 1³, 149. Schm. *Fr.* 2, 549. 222.
swv. (*ib.*) *s. v. a.* smielen, subridere 16ᵇ. *vgl.* Stald. 2, 336; *aus unwillen gen, schmollen* Renn. 14117. schmolntworten Cgm. 213, 204ᵃ *bei* Schm. *Fr.* ; *schmarotzen, gieren* Renn. 5286;
stn. (*ib.*) *das schmarotzen* Renn. 5306.
wv. (*ib.*) *ein brotkrümchen ablösen, eichen* Ga. 2. 436, 796 (*var.* holn).
n *s.* smunzeln.
18 *s.* morgen (*u.* Chr. 10, 204, 8; 11. 588, 15).
en *swv.* mendicare Voc. 1482. schmo- *schmarotzen* Zimr. *chr.* 4. 204, 6;
er *stm.* mendicus Voc. 1482. schmorotzer, *schmarotzer, knauser* Keisersb. *bei* Oberl. 1423. Zimr. *chr.* 4. 63, 14.
smorren *swv. in* versmorren. *vgl.* Weig. 2, 610.
smôtzeln, smotzen *s.* smutzeln, smutzen.
smotzen *swv.* (II². 434ᵃ) *schmutzig sein* Mor. 2, 111. *zu* smuz 3. — *vgl.* Weig. 2, 612. Schm. *Fr.* 2, 562 *u.* smutzen 2;
smotzic *adj.* schmotzig, *schmutzig* Zimr. *chr.* 1. 408, 23.
smouc *prät. s.* smiegen.
smouch *stm.* (II². 433ᵇ) *rauch, dunst* Pass. *K.* 149, 41. 406, 91. — *zu* smiechen.
smougen *stn.* dô vlôh ich mit smougen, *mich duckend* Msh. 3, 197ᵇ. *vgl.* smogen.
smuc, -ckes *stm.* (II². 432ᵃ) *das anschmiegen, die umarmung.* ein nâher smuc Msh. 1, 160ᵇ. 166ᵇ. 2, 142ᵃ. Wh. *v. Öst.* 53ᵃ. der ermlîn sm. Wolk. 108. 6, 16; *schmuck s.* gesmuc;
smücken, smucken *swv.* (*ib.*) *intens. zu* smiegen: *in etw. eng umschliessendes drücken, zusammenziehen, an sich drücken, schmiegen. absol.* swie sie doch smücket Msh. 1, 201ᵇ. *tr.* den munt smucken, *spitzen* Cgm. 620, 118ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 544. den wadel schmucken, *einziehen* Lesb. 924, 37. eine mit den armen smücken Wh. *v. Öst.* 33ᵇ. den lîp nider sm. Fragm. 32, 66. sm. an Mgb. Hätzl. Such. daz ich daz juncfröuwelîn solt smucken an mîn herze Apoll. 12045. er smucte sie vil suoze an sich *ib.* 18578. er schmuckt mich lieplich an sein brust Cgm. 270, 140ᵃ *bei* Schm. der kinde einez in ir hant smucte den brief Parz. 713, 13. Hpt. 3. 11, 161. maneger in der schüzzel wandelt und smückt daz beste in sînem munt Jüngl. 571. ich greif sie an und tet sie zuo mir smücken Msh. 3, 308ᵇ. Germ. 4. 239, 77. 87. daz ich daz juncfröuwelîn solt an mîn herze drucken und nâhen zuo mir smucken Apoll. 1978. ach, wie dâ der Minne kraft sie zesamne smucket und munt ze munde drucket! Heinz. 457. *part.* gesmücket, -uct, *zusammengezogen, -geschmiegt:* si lac gesmücket Trist. *H.* 726. si lâgen gesmuct ân allen smerzen Ga. 2. 221, 99; *schlank, schmuck:* sie was gesmücket als ein tökel Ga. 3. 112, 62; *verborgen* Jer. 14113. *vgl.* Helbl. 2, 158. — *refl. sich zusammenziehen, -schmiegen, ducken* Bon. Albr. diu voglîn smucten sich Msh. 2, 290ᵃ. daz kan sich nâhe smücken *ib.* 1, 208ᵃ. die mînen ich doch überwint, daz sie sich mügen smücken Helbl. 15, 145. die sich selbe smuckent und durch

snâke *swmf.* (II². 435ᵇ) *schnake*, cimex, culex (snacke, schnacke, schnack, snek, schnock) Dfg. 119ᵇ. 161ᵃ. Mgb. der rauch (*von der aberraute*) vertreibt alle snâcken Cgm. 592, 1ᵇ. 12ᵇ. dô wart das lant vol snôcken Chr. 8. 263, 8. *vgl.* snecke *u.* Kuhn 9, 233 *f.*;

snâkel *stn.* cinomia Dfg. 120ᵃ;

snâkelêht *adj.* (II². 435ᵇ) *hager wie eine schnake.* snâkelt Berth. 368, 35.

snâken-lant *stn.* der keiser, künig ausz Schnôkenlant Fasn. 359, 7. 648, 16.

snal, -lles *stm.* (II². 446ᵇ) *rasche bewegung, schneller* (*mit dem finger, der sehne etc.*) *u. der dadurch entstehende laut.* in die stöck sie schuzzen, daz die senib erduzzen und nâch dem snal erklungen Ot. 149ᵇ. swaz ie in waldes krône von kleiner vogel zungen dœne wart gesungen, daz was niht umb einen snal gên dirre stimme Reinfr. *B.* 22407, *vgl.* Frisch 2, 211ᵇ. schnal, talitrum Dfg. 572ᵇ (*17. jh.*); *fang durch hart zusammenklappende eisen, das zuschlagen der falle* Msh. 2, 137ᵃ, *s.* Wrig. 2, 613; *schnellgalgen?* Helbl. 4, 368. *vgl.* sneller, snellîn;

snalle *swf.* (*ib.*) *schnalle, schuhschnalle* Ms. (*H.* 3, 221ᵇ). Fasn. 564, 6; *verächtlich für mund* Ms. einem eins auf die schnalle geben *Ambraser liedb.* 151; *altes geschwätziges weib* Kell. *erz.* 192, 28; *wassersuppe* Cgm. 714, 340ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 574;

snalle *swm. in* snabel-, vürsnalle;

snallen *swv.* (II². 447ᵃ) *intr. mit einem* snalle *sich bewegen.* sie lâzenz her ûz snallen und ûz dem munde vallen Ga. 3. 357, 5. so brent er (*schuster*) die solan, das sie tuond krachen und hin u. her tuond schnallen Netz 10626; *schwatzen* Renn. 16202. — *tr. mit geräusch des schnabels trinken:* wazzer snallen Wolk. 117. 6, 8. *vgl.* snellen;

snallen *stn. plötzliche bewegung, schnellen.* die pfile snurren von der bogen snallen j. Tit. 4092; *das knallen:* von püchsen hûb sich ain grôssez schnallen Beh. 73, 11;

snalte *prät. s.* snellen;

snalzen *swv. intens. zu* snallen: sn. mit dem fisel, futuere Voc. 1482.

snap, -ppes *stm. das schnappen, der strassenraub* Zimr. *chr.* 1. 268, 30; 2. 254. 14; *geschwätz, gekläffe* Mberg. 19ᵇ; snap, snappe *stswm. schwätzer:* er snip und snappe! Jüngl. 592. Schnipp und Schnapp *als fing. name* Fasn. 337, 21. *vgl.* snippensnap.

snap-han *m. berittener wegelagerer* Narr. 89, 14 *u. anm.* Zimr. *chr.* 4, 725ᵇ (*na* 2, 614 *kommt der name daher, wegelagerer auf den raub losstürze hahn auf das futter; nach* Frisch *bedeutet* snaphan *urspr. eine flint schnappendem hahn, sodann der solchen flinte bewaffnete*). *vgl.* s -huon; *eine münze* (*im Jülichs darauf geprägtem reiter* Frisch Ge.w. 2, 47. 48. 5, 456.

snappe *swm. s.* snap.

snappe-liegen *stv. III. schwatzen* des einer schulde nie gewan, daz liugestû (*var.* snabelliuges) in an Ms

snappen *swv.* (II². 448ᵃ) *intr. schnap* snappe dar Msh. 2, 206ᵃ. umbe s hunt Jer. 14773. sn. nâch Pass. hant sn. Freiberg. 231, *mit dat.* snapte im nâch dem munde Mü *wanken, straucheln:* snappen oder s cespitare Voc. 1482; snoppen: stot digito per maxillam sonare Voc. *Sc strassenraub treiben* Zimr. *chr. plaudern, schwatzen,* garrire D Renn. 16203. Alsf. *G.* 4536. mit worten sn. Kolm. 97, 54; snappen, Voc. 1482. Dief. *n. gl.* 18ᵃ. — *tr. na schnappen, ihn angreifen:* ir lâst uns snappen Kell. *erz.* 75, 24; *sch essen:* etw. ûz einer schüzzel snap 3, 310ᵃ; unnutze wort sn., altricari *n. gl.* 18ᵃ. — *mit* umbe (*s. oben*). *vg u.* Wrig. 2, 613;

snappen *stn.* und ob es (*das krank* isset, das tuot es doch mit schnap zucken Myns. 64;

snapper *stm.* (II². 448ᵃ) altercator elinguis (snapper, snepper) *ib.* 198ᵃ, *n*

snar *s.* snarre;

snar, -rres *stm.* (II². 449ᵃ) *das sc schmettern.* der pusûnen sn. Wwh. Loh. 6187. ûz sîner nasen gêt vil Malag. 84ᵇ (*das cit. aus* Msh. 2, 3(*tilgen, s.* snarz). — *zu* snërren;

snar *stf. strick, saite.* gedenet alse (: swâr) Marld. *han.* 27, 38. *bildl.* rûret dines herzen snar (: wâr) *ib. ahd.* snara, *vgl.* snuor.

snarchel *stm.* schnarchel, sternut *n. gl.* 348ᵃ;

snarcheln *swv. iterat. zu* snarchen. Dief. *n. gl.* 348ᵃ. Ring 9ᵃ, 40. 18ᵇ, *chr.* 4. 382, 35; sternutare Dfg. 5

stf. sternutatio DFG. 552ᵃ.

, *4 wird* GR. 2, 42 *vorausgesetzt*

ı gesnæren.
ınērfen;
². 449ᵃ) *prora* KEISERSB. *bei*
. *vgl.* DWB. 1, 1586.
stm. ain junger schnarrgauker
vgl. snarrenzære.
ırchen.
stm. seiler. neue mitteil. des
vereines 10. 1, 167. *s.* snar.
. 449ᵃ) monocordium, ein snar
184;
(*ib.*) *schnarren, schmettern.*
ız schnarren! FASN. 617, 11. *s.*
; *schwatzen* RENN. 14351. 16202;
ib.) *das schmettern.* dô huop
ı snarren LOH. 5045;
stm. (II². 419ᵇ) *herumziehender*
ıgenkratzer? schwätzer, schma-
ıTH. (*lies* 80, 33);
¹. 436ᵃ) *schnarre, wachtelkönig*
SCHM. *Fr.* 2, 583. *vgl.* snerker;
ern der schwalbe MSH. 2, 369ᵇ.
md. 12. 71; *schnarrendes wort,*
chelte, scomma FROMM. 3, 449.
; *spott, hohn, schande:* ez ist
ein snarz: spricht er weiz sô
swarz TEICHN. *A* 93ᵈ; *unzat,*
ten: der sünden sn. LS. 1. 632,
em liehte tuot der snarz (*licht-*
uppe? vgl. kärnt. schnorz, *rotz*
ISH. 3, 13ᵇ; *s. v. a.* nacsnarz: ir
ɔmeit, mich dunket an dem sinne,
wunderlicher snarz ROSENG. *H.*
RM. 17, 41 *ff. hieher?* vür wâr so
ıen schnarz der harten (vrouwe)
n MBRG. 36ᵃ. *vgl.* snurz.
swstf. (*ib.*) *strieme, wundmal.*
RB. 33, 30. KEISERSB. *bei* OBERL.
liu band hin giengent, daz dâ
rdent WACK. *pr.* 44, 43. grîfe
in die schnatten sîner fünf wun-
8, 69 (*14. jh.*). *schwäb.* schnatte
vgl. sneite, sneiten *in obd.*
schnate, schnatte *etc. s.* KWB.

abramescere DFG. 4ᵇ, *n. gl.* 3ᵇ
sneiteln.
II². 436ᵃ) schnatter, *geschrätz*
), 320;

snateren *swv.* (II². 436ᵃ) *schnattern: vom schreien der enten* WEIG. 2, 615 (*a.* 1400), *vom klappern des storches* WWH. 375, 10. RENNAUS 536, *vom quaken der frösche* DIEM. 38, 17; *den schnabel in einer flüssigkeit schnell u. wiederholt laut öffnen u. zumachen*: der storch begunde in der spîse snatern RENN. 5455; *schwatzen,* garrulare DFG. 258ᵃ, sneteren *n. gl.* 189ᵇ. RENN. 18229 (JÜNGL. 920 *ist mit der hs.* swaterende *zu lesen statt* snaterende);

snaterîe *stf.* (*ib.*) *geschwätz* MSH. 3, 452ᵃ.

snatzen *swv.* (*ib.*) *putzen, frisieren* ELIS. 8455. *vgl.* VILM. 361.

snauden *s.* snûden.

snâwen *swv.* (II². 436ᵃ) *schwer atem holen, schnauben, schnaufen* MART. 44, 30. NARR. 35, 3. *vgl.* sniuwen, snöuwen.

snê, -wes *stm.* (II². 451ᵇ) snêhe, schnêbe DFG. schnöe CHR. 4. 237, 14. 15 —: *schnee,* nix DFG. 381ᵇ. *eigentl. u. bildl. allgem.* (snêwes val MSH. 1, 361ᵇ. sô der snê gevallen ist *ib.* 3, 58ᵃ. CHR. 4. 81, 13; 10. 287, 6 *ff.* ein niuwevallen snê MART. 143, 54. zene als ein niuwevallen snê TROJ. 19973. sîn arme und sîner hende schîn reht als ein niuwer snê getân *ib.* 7725. man fünde an ir antlütze und an ir bilde niuwen snê *ib.* 20021. rîse dir golt alsam der snê MSH. 2, 248ᵇ. der den snê von wolken rêret, *gott* MARIENGR. 504. springen in dem snê: wê MSF. 65, 8. ûf den boumen lac der snê TROJ. 24249. in snêwe saz er unde lac den âbent und den morgen *ib.* 6098. der vil kalte snê *ib.* 24114. kalter snê muoste von der hitze brinnen LIEHT. 114, 12. snêwes unbilde MSH. 1, 142ᵇ. da ist mîn lop alsam der snê zergangen *ib.* 3, 68ᵃ. si sluogen durch diu houbet rehte als durch den snê RAB. 997. die tôten und die wunden die kunde er hûfen ûf den klê reht als der kalte wint den snê TROJ. 36480. der wîze snê MSH. 3, 446ᵃ. PASS. 370, 45. allez daz man wîzez siht, daz ist snê zallen zîten niht WG. 941. noch wîzer danne ein snê wîz GERH. 3736. vor gote bistu wîzer den der snê RUL. 218, 25. dîn süezer lip ist unsenfte als ein sîde, swarz als ein snê WALTH. XVI, 39. ich gelouhe an sîne wîsheit hinnen fürder niht mê dân an wîzen koln und swarzen snê BÜCHL. 2, 614. *pl.* in snêwen PF. *üb.* 25. 2ᵃ, 18. wîzer danne tûsent snê MSH. 2, 22ᵇ. *vgl.* snêblanc, -var, -wîz. — *gt.* snaivs, *ahd.* snêo, *lit.* snégas *zu* snîwen;

snê *prät. s.* sniwen.

snê-balle *swm. schneeballe*, flecta Dfg. 239ᵇ. daz nieman den andern mit snêballn wurf Chr. 4, 81 *anm.* 3 (*a.* 1388).

snêbe *s.* snê.

snebel, snebelêht *s.* snabel, snabelêht.

snebelen *swv. iterat. zu* snaben, *zu folgern aus* sneblenclîche.

snebelen *swv. mit einem* snabel *versehen.* gesnebelte schuohe Mone *z.* 7, 60 (*a.* 1356); *refl.* sich snebelen, *mit dem schnabel putzen* Hpt. 7. 341, 25;

snebelen *stn.* (II². 435ᵇ) *das schnäbeln* Mgb. 180, 2;

snebeler *stm. pl. s. v. a.* snabelliute Ernst *Casp.* 21. 29;

snebelîn *stn.* (II². 435ᵇ) *dem. zu* snabel Wolk. 37. 1, 5;

snebeliz *stm. pl.* ciconides, menschen die schnablen haben Dfg. 117ᵃ, *n. gl.* 89ᵃ. *ahd.* snebiliz, *surrones* Gff. 6, 838. Schm. *Fr.* 2, 564.

snê-bellîn *stn. dem. zu* snêballe Kell. *erz.* 124, 27.

snebelt, sneben *s.* snabelêht, snaben.

snê-bërc *stm.* alpes Dfg. 25ᵃ.

snêbig *s.* snêwec.

snebize *swm. kaulquappe* Hpt. 14, 177. *vgl.* snebeliz *u.* Schm. *Fr.* 2, 564.

snê-blanc *adj.* (I. 197ᵃ) *schneeweiss* Nib. 384, 2. Roth. *R.* 2639.

sneblenc-lîche *adv. eilig.* schneblenclich laufen Zimb. *chr.* 2. 9, 34. — *zu* snaben, snebelen 1.

snê-blint *adj. geblendet vom schnee, schneeblind* Hpt. *h. lied* 11, 24.

snê-bruch *stm.* windprüch und schnêbrüch in den hölzern Gr.w. 1, 35.

snecke, snegge *swm.* (II². 436ᵇ) *schnecke*, concha, limax Dfg. 139ᵃ. 330ᵃ. Freid. Bon. Ms. Mgb. Albr. Kolm. 77, 1; *schildkröte*, testudo Dfg. 581ᵃ. Mgb.; *ein fahrzeug* (*vgl.* kocke *aus lat.* concha) Rul. Parz.; *wendeltreppe*, coclea Dfg. 129ᵇ. Zimb. *chr.* 4. 207, 5. 244, 31 *ff.* 295, 10 *ff.* — *vgl.* snâke *u.* Kuhn 9, 234;

sneckel, sneggel *stn. dem. zum vorig. vgl.* Wolk. 45, 20; 58. 4, 1.

snecke-, snecken-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *schnecken-(schildkröten-)haus*, coclea, concha, conchile, testa Dfg. 129ᵇ. 140ᵃ. 581ᵃ. Apoll. 10132. Ring 53, 7;

snecken-hiuselîn *stn. dem. zum vorig.* schneckenheusle lesen Zimb. *chr.* 561, 8.

snecken-stein *stm.* (II². 616ᵇ) cel *(lies* 442, 25 *ff.)*:

snêde *s.* snœde.

snëder *s.* snitære.

snê-dicke *adv.* (I. 232ᵇ) *dicht ge die schneeflocken* Trist. 10962. 1 943.

snê-gans *stf. schneegans*, fulica *n. gl.* 184ᵇ. Ls. 2. 701, 242. Hätzl

snegel *stm.* (II². 436ᵇ) *schnecke*, co Dfg. 139ᵃ. 330ᵃ; *blutegel*, san 511ᵃ; snegel od. putz von der na Voc. 1482. *vgl.* snudel.

snegel-hûs *stn.* coclea, testudo 581ᵃ. *vgl.* egelhûs.

snê-gelîche *adj. wie schnee, schn* spangen snêgelîche Bit. 9906.

snê-gelle *swf.* (I. 428ᵃ) *schneesc* 4561. *vgl.* Hpt. 6, 291.

snê-gevar *adj.* (III. 241ᵃ) *s. v. a.* s Jer. Troj. 3003. Pf. *üb.* 6, 288.

snê-gevelle *stn. schneefall* Oest. 35. 192, 32.

snegge *s.* snecke.

snê-grîs *adj. schneeweiss.* der sn *mit schneeweissen haaren* Hpt. der snêgrîse walt Krone 4109.

snêhe *stm.* snei *prät. s.* snê, snîw

sneiben, snêic *s.* snîwen, snêwec.

sneideln *s.* sneiteln.

sneise *swstf.* (II². 436ᵇ) *reihe, sch perlen u. dgl. gereiht sind* Ot. 6 sneize *u.* Dief. 2, 282 *ff.* Schm. Kwb. 223. Kuhn 10, 71. Fromm.

sneisen *swv. an einander reihen, verknüpfen.* alsô ist ouch niht von dem sun vater und geist, sie ander gesneist *liber sapientiae ner, Goth. hs.* (W. Grimm).

sneit *prät. s.* sniden;

sneitach *stn. in* abesneitach;

sneite *stf.* (II². 442ᵇ) *durch den wo ner weg, durchstich* Hätzl. 2. 1 Oberl. 1425 *u.* sneise, sneize;

sneitec *adj.* (II². 443ᵃ) *schneide* Pass. Jer.; sneitig, astutus Voc snîdec;

sneiteln *swv.* sneiteln, die zelgen abramescere Voc. 1482, *vgl.* snat boum schnaiteln Chr. 3. 151, 14 deln Mich. *M. hof* 31. 32. 44. —

nov. (II². 443ᵃ) *schneiden*, putare Dfg. die este ab den poumen snaiten 1. 2, 129; *beschneiden, entästen:* einen schnaiten Chr. 3. 151, 14. Oest. *w.* l. 250, 45. 251, 1. er hiez im dar n ein tannen wol gesneitet Wolfd. *D.* 15. Da. 382. — *mit* abe. *zu* snîden. hm. *Fr.* 2, 584. Kwb. 223.

n, -mezzer *stn.* falcastrum Dief. 65ᵇ. Schm. 3, 497.

ch *stm.* (III. 39ᵃ) *verkaufstisch der* tsnîder Schm. *Fr.* 1, 628. 2, 568.

f. s. v. a. sneite Bech *beitr.* 19. nâke.

; *stm. schneeballe* Pass. *K.* 522, 98.

be *swm. der aus schnee entstandene* Ls. 3. 514, 51. Ga. 3. 727, 51.

s *adj.* (II². 445ᵃ) *schnell, rasch, befrisch u. munter, gewant, kräftig, aft, tapfer* (*als beiwort der helden*): agilis, celer, citus,-festinus, impetuoperus, velox, volucer Dfg. 18ᵃ. 20ᵃ. 24ᵃ. 232ᵃ. 289ᵃ. 465ᵃ. 609ᵃ. 628ᵇ. *all-. b.* ein knabe risch und snel Geo. r ist hübesch unde snel (*kurzweilig?*) . 14. die trægen noch die snellen 1428. snel als ein rê Eilh. 6266. snelld Wg. 8532. Msh. 1, 205ᵇ. einer snelalwen fluc *ib.* 2, 388ᵃ. der liumet ûf len ist für alle vogele worden snel: s der windes briute mel kan er wol über velt Troj. 24715. ein ors snel tarc Ath. *C* 107. Karl 2161. Lieht. 7. alipes, ein snelles ros Dfg. 22ᵇ, 5ᵇ. waz hilfet daz man trægen esel llem marke rennet Msf. 20, 7. er hiez brieve schrîben Livl. 11843. ich lêre n snellen list, *ein schnell wirkendes, es mittel* Büchl. 2, 30; der snelle *B.* 359 = der ellentrîche 351. ein helt Apoll. 12391. 436. *sup.* diu tiu vart Himlf. 315. *mit präp.* an snel, an rehte laz Msh. 2, 397ᵇ. nel umb daz niderteil und laz umb ubet Krone 23805; *schnell bereit u. nd, eifrig*: snel gegen Parz. Trist. allen êren snel Er.² 1642. diu frouwe m sprunge harte snel von dem pfärde wasen Parz. 268, 20. gelücke ist ze ge alsô snel Krone 5966. *mit gen.* die ellens snellen Ernst 2315. tusnel Lieht. 189, 2. — *vgl.* Fick² 912; . *s.* snëlle.

snël-heit *stf.* (II². 446ᵃ) *eilende bewegung, schnelligkeit, raschheit*, agilitas, alacritas, velocitas Dfg. 18ᵃ. 20ᵃ. 609ᵃ. Nib. Parz. Barl. der hase hât grôze sn. Wg. 9771. der wolken sn. Herb. 6303. sîn sn. kunde in vür tragen Er.² 5533. durch sn. wolt er den hunt erloufen j. Tit. 1142. ir sn. mir wenket hôhe enbor Msh. 1, 205ᵇ. sîn sn. diu was grôz Üw. *H.* 707. durch sn. vast sie vür ein ander gâhten Loh. 6400. den orsen wart ir sn. wol verhenget *ib.* 2106. mirst dîner sn. vil geseit Reinh. 318. her krebez, wer hât iu die snelheit benomen? Hpt. 1. 398, 11. daz êrste unreht daz man tuot ân wizzen kumt von tœrschem muot und dicke von snelheit (*übereilung*) und aller dickest von trâkeit Wg. 13439; *eifer:* snelleheit an gotes dienste Berth. 255, 5; *kräftigkeit, streithaftigkeit, tapferkeit* Rab. 448. Virg. 92, 9. Wg. 8529. *vgl.* snëllecheit.

snel-karche *swm.* dedimus 6 ß 12 β von 6 snelkarchen zu machen in die graben umb die stat Frankf. *baumstb. a.* 1406, 13ᵃ.

snëlle, snël *adv.* (II². 446ᵃ) *schnell, rasch.* snelle Nib. Wig. Reinh. Krone, Ms. *u. md. denkm.* snelle schrei er 'wâfen!' Er.² 4038. doch hân ich mich vil snelle eines muotes bewegen Büchl. 1, 952. die sach man mich dâ snelle wern Lieht. 221, 4. snelle komen *ib.* 453, 20. Troj. 22433. snel, subito Dfg. 560ᵃ. Jer. Ludw. dô kartens ûf dem wâge snel (: kastel) von dannen Troj. 25106. *comp.* sneller Wg. 8520. Teichn. 13. festinatior, schneller Dfg. 232ᵃ;

snëlle *stf.* (II². 446ᵇ) *eilende bewegung, schnelligkeit, raschheit* Kchr. Dietr. (6027). Bon. *u. md. denkm.* (dâ hin si wart mit snelle brâcht Pass. 385, 31. er lief an vil drâter snelle Marlg. 55, 39). sîn snelle in doch dane truoc Reinh. 381, 20. diu schilt ze hals in snelle wurden gehenket Loh. 2413; *kräftigkeit, streithaftigkeit:* manheit u. snelle *ib.* 6246. sterke u. snelle Wg. 8516. 28;

snëllec, -ic *adj.* subitaneus Dfg. 560ᵃ. *vgl.* snëllich.

snëllec-heit, snellekeit *stf.* (II². 446ᵃ) *eilende bewegung, schnelligkeit, raschheit*, agilitas, alacrimonia, celeritas, velocitas Dfg. 18ᵃ. 20ᵃ. 110ᵇ. 609ᵃ. Mgb. Rsp. Jer. ich wil ouch versuochen sîne snellekeit Wolfd. *D* VI, 121. solde man mit snellekeit die vogel imme lufte ersnellen Wg. 8550. der valk zaiget schnellikait Mf. 114. das ainer mit

seiner snellichait erwegt des andern trâghait VINTL. 1516. 9998; *behendigkeit, geschicklichkeit* CHR. 8. 301, 30; *kräftigkeit, streithaftigkeit*, impetus, impetuositas DFG. 289ᵃ. des libes sn., sterke und sn. WG. 8522. 65. 69. sîn sn. was mære LANZ. 1968. *vgl.* snëlheit.

snëllec-lich *adj.* (II². 446ᵃ) *schnell, rasch, plötzlich*, subitaneus DFG. 560ᵃ. er kam durch si geschozzen mit snelleclîcher eile TURN. *B.* 893. mit den ougen blikte er ûf mit snelleclîcher phlîht REINFR. *B.* 13325. daz snelleclîche scheiden MAI 106, 4 *var.* die rœte nam ir abe ein snelleclîchiu bleiche LOH. 6930. ein snelleclîcher bôz ERLŒS. 5440. *vgl.* snëllich;

snëllec-lîche, -en *adv.* (II². 446ᵇ) *aufschnelle, rasche, plötzliche weise*, celeriter, subito DFG. 110ᵇ. 560ᵃ. NIB. PARZ. WIG. MEL. LIEHT. KONR. (OTTE 410. TURN. *B.* 1072). LANZ. 5853. WOLFD. *A* 595. REINFR. *B.* 13574. 22251. HELBL. 7, 942. 13, 76. VIRG. 913, 2. BERTH. 559, 35. 560, 1. 2. CHR. 4. 103, 16. ZIMR. *chr.* 4. 336, 35. 337, 8.

snëlle-heit, -keit *s.* snëlheit, snëllecheit.

snëlle-muotecheit *stf.* (II. 263ᵇ) *eile* FDGR. 1, 391ᵃ.

*snëllen *stv. I, 3.* GR. 2, 58 *gefolgert aus* snël, snellen, snal;

snellen *swv.* (II². 447ᵃ) *prät.* snellete, snalte, *part.* gesnellet, gesnalt —: *einen* snal *hervorbringen, schnalzen abs.* swenn im der würfel übel vellet, swie vil er wünschet unde snellet JÜNGL. 320. swer an ir munt in liebe het gesnalt, er hete sich gar enzündet TÜRL. *Wh.* 45ᵇ, *tr.* ein snellîn snellen, *ein schnippchen schlagen* HELBL. 13, 102; *schnellen, fortschnellen abs.* man hôrte sament snellen (*die pfeile abschiessen*) vil manic hundert schützen TROJ. 40102, *tr. mit acc. d. s.* WOLFR. DIOCL. SUCH. als im die treher enphielen, er greif sie mit dem vinger dar und snalte sie vil gar von sînen ougen GERH. 3764, *mit acc. d. p.* einen an die nase snellen, *ihm einen nasenstüber geben* AMMENH. *s.* 176; *refl. sich rasch bewegen, beeilen* KARLM. KIRCHB. ich sal dannen îlen in vil kurzer wilen und mich her wider snellen KELL. *erz.* 255, 27. — *intr. fortschnellen, sich rasch bewegen, eilen*, celerare, festinare, properare DFG. 110ᵇ. 232ᵃ. 465ᵇ. *mit sachl. subj.* NEIDH. JER. sô snalten die sinne sam ein îsentrât REINFR. *B.* 4972. si kâmen snurrend als ein pfîl, der snellet ûz der nüzze TROJ. 3923. 7689. 25291. *mit pers. subj.* i die liefen harte snellende (: ellende) ZI *findl.* 2. 64, 70. als der pfîl ûf in schreit, snelte er wider hinder sich APOLL. 43 snellen ûf der ban LS. 1. 389, 28. 391, 7 ûf einen berg sn. KIRCHB. 638, 51. swie sne sie von im snellet REINH. 367, 2058. L 558, 68. zu sunden sn. PASS. *K.* 444, 53. *mit* vür, ent-, er-, ge-, über-, ver-. o snallen;

snellen *stn.* (II². 447ᵇ) sunder snellen HE (*lies* 4, 369). daz sn. *nasenstüber* AMMEN *s.* 176;

snellen *stn. s.* snellîn;

sneller *stm. läufer, rennpferd* alipes Vo *Schr.* 79; *penis* KELL. *erz.* 411, 14; pha tratus Voc. 1482; (*verbotene*) *vorrichtu zum vogelfangen* NP. 313 (*s. die stelle un* schranz); *gatter, fallgatter, beweglic schranke, schlagbaum* (*vgl.* reide) TUCH. 1 28. 130, 36. 210, 23. 296, 14 *ff.* CHR. 2. 21 3. 274, 17. 19. 275, 2. 12. 312, 13; 3. 365, 2 366, 2. 368, 21; 11. 563, 23. MH. 1, 21 *schnellgalgen* CHR. 4. 324, 5;

snëlles *gen. adv.* (II². 446ᵃ) *schnell* KRO 28675.

snëlle-schif *stn.* (II². 111ᵃ) celox, liburn DFG. 111ᵃ. 327ᵇ.

snëlleschif-vüerer *stm.* dromodarius Vo 1482.

snël-lich *adj.* (II². 446ᵃ) *s. v. a.* snëllecli subitaneus, subitus DFG. 560ᵃ. PASS. *K.* 17; snellichiu kraft, *streitbarkeit* PARZ. 573,

snël-lîche, -en *adv.* (*ib.*) alacriter, celeri properanter, velociter WOLFR. LIEHT. (2 14). ENGELH. *u. md. denkm.* ULR. 523. Lo 4860. ROTH. *R.* 1014. ERNST 3761. EL 1187. LIVL. 11938;

snël-lîcheit *stf.* velocitas DFG. 609ᵃ.

snellîn *stn.* (II². 446ᵇ) *dem. zu* snal: *schnell schnippchen* HELBL. 13, 103. so geb ich ein schnellen (: stellen) umb dasz, dasz werdent gewinnen FASN. 837, 20.

snel-liuhter *stm.* die schnell- und federleic ter, *verbotene leuchter* OEST. *w.* 108, 4. BIBL. 400ᵇ.

snel-meidem *stm.* (II. 92ᵃ) palefredus Voc. 38, 56.

snê-locken? *swv. schneien.* es schneelocl (schneevlocket?) CHR. 4. 112, 22.

snël-redic *adj.* die vrouwen sint snelred HANS 434.

snël-tætic *adj.* (III. 149ᵇ) agilis DFG. 18ᵃ.

ge *stf. schnellwage*, librella Dief. *n. gl.* Netz 10547.
ıze *f.* nepeta Voc. 1482. *vgl.* sige-, ıinze.
stf. schneenôt erleiden, *vom schnee üttet werden* Öh. 35, 17.
wm. (II². 448ᵇ) *schnepfe*, ficedula Dfg. ı. *gl.* 173ᵃ. der snepfe in dem riet (*vgl.* ›pfe) Msh. 3, 91ᵇ;
n *stv. 1, 2* (II². 448ᵃ) *zu folgern aus* snipfen, snepfe, snapfen (snappen). ıaben;
f. snapper;
ɔh *adj.* linguosus Voc. *Schr.* 1511.
e *s.* snurche.
stv. I, 2 zu folgern aus sneren, ge- *vgl.* snërren;
swv. (II². 448ᵇ) *schwatzen, plappern — mit* vür, ge- (Berth. Renn.).
stv. I, 3 (*ib.*) *refl. sich biegen, krümınschrumpfen* Ot. 210ᵇ. doch sluoc sî daz ich mich snarf Üw. *H.* 524 — ıck² 911. Kwb. 224.
stv. I, 3 (*ib.*) *ahd.* snërhan *binden,* ›n, *zusammenziehen* Gff. 6, 849 *f.* — ıck² 912;
stm. furfarius Dfg. 253ᵃ. ulula ein r Voc. *Schr.* 3199 *u. anm. vgl.* snarz.
ı *stv. I, 3* (II². 449ᵃ) *zu folgern aus* ɔ, snarre, snarren, snurre, snurren. ſit. 4092, 3;
stn. (*ib.*) *das schwatzen* Frl. 304, 4. ›hm. 3, 494.
ı *stv. I, 3. zu folgern aus* sharz, snurz; *swv.* aculeatis verbis uti erga aliquem ı. 3, 449. *vgl.* snarz.
f *stm.* Gr.w. 1, 413 *s. v. a.*
fe, -sleipfe *f. grat eines gebirges, wo hnee zu beiden seiten herabschmilzt.* nem gebirge unz an daz andere alse ›sleiffe gât wider den Ryn Schreib. Gr.w. 1, 413. schneeschlaipfi *ib.* 383, i *ib.* 374. alse die snêsleipfina nider chreib. 1, 249. die silberberge, die den snêsleiphinan haben Mone *z.* 5,

ılze *f. dasselbe* Gr.w. 1, 38. snêsmilz ›60. 361. *vgl.* von dannan gên Loubls der snê harin smilzet - - dannan as gebirge die richti gegen Müntpelıs der snê hârin flüsset - - und dannant rste alle als der snê harin smilzet ıb. 1, 289. Stald. 2, 341. Frisch 2, 207ᵇ.

snê-stat *stf.* (II². 602ᵃ) *beschneite stelle* Mgb. 53, 19.
snête-gras *s.* snitgras.
sneteren *s.* snateren.
snetz? jung snetz fâhen Mone *z.* 4, 88. *vgl.* snotvisch.
snêtzêre *s.* snitzære.
sneu- *s.* sniu-, snöu-.
snê-var *adj.* (III. 239ᵇ) *schneeweiss* Wolfr. Kreuzf. der bart snêvar Er.² 2081. ein mantel, vane snêvar Roth. *R.* 1511. 3565.
snê-vinster *adj. finster durch schneegestöber* Zimb. *chr.* 3. 437, 19.
snê-vlocke *swm.* (III. 345ᵃ) *schneeflocke*, flecta Voc. *vrat.* reht als die snêflocken vallent nider Ot. 75ᵇ. die (*Unger*) als die snêflocken wâren unzellich *ib.* 215ᵇ;
snê-vlocken? *swv. s.* snêlocken.
snê-vlœze *stf.* snêfless, *das anschwellen der gewässer durch tauenden schnee* Oest. *w.* 274, 30.
snê-wazzer *stn. schneewasser* Mgb. 113, 21.
snêwec, -ic *adj.* (II². 452ᵃ) *schneeig*, nivosus (schnêbig, snê-, schnêig) Dfg. 381ᵇ; *im schnee befindlich* Parz. 296, 3.
snê-wîz *adj.* (III. 781ᵃ) *schneeweiss, rein, glänzend*, nividus Dfg. 381ᵇ. Nib. Parz. Trist. Lanz. sn. varwe Pass. *K.* 42, 65. in snêwizen ringen Wolfd. *A.* 319. brunjen snêwîze Roth. *R.* 687. 3449. 4108. ein snêwîzer wigant, daz hete dat alter getân *ib.* 5081. iuwer snêwizez tinne Flore 1843. ir snêwiziu kel Msh. 1, 301ᵇ. 327ᵃ. Cäc. 1657. snêwîze hant, hende Alph. 113. Wolfd. *D* VII, 174. Loh. 787. 917. Engelh. 553. Reinfr. *B.* 2317. Gfr. 2670. Orend. 121. Ga. 1. 345, 299. Marlg. 189, 422. Crane 1646. 3904. snêwîzer adelar (*im schilde*) Turn. *B.* 618. snêwîz sîn (*des* galadrîus) lîp und alliu sîn gevidere Msh. 2, 378ᵇ. ûz grüenem loube glesten sach man die snêwîze bluot Engelh. 5331. snêwizez kleit Pass. 92, 78. 106, 41. 192, 11. 293, 35. Himlf. 250. 456. N. *v. B.* 302, 316. sîn cleid gab snêwizen schîn W. *v. Rh.* 58, 28. snêwizez gewant Cäc. 219. sîn snêwiziu sêle Germ. 7. 316, 36.
snîdære, -er *stm.* (II². 442ᵃ) *schneider*, sartor Dfg. 513ᵇ. Wwh. Trist. *U.* Berth. Troj. (110). Helmbr. 142. Ls. 3. 561, 20. Kolm. 74, 19. Prag. *r.* 31, 45. 23, 33. Brünn. *r.* 389, 183. Np. 156. Böhm. 644 *a.* 1355. Fichard 1, 179 *a.* 1382; *s. v. a.* gewant-, tuochsnîder Schm. *Fr.* 2, 568; *abschneider:* hazzer und

nider und aller tugenden snîder Renn. 17909, *vgl.* 1143 *u.* ôrensnîder *bei* Schm. *Fr.* 2, 571; *der einschnitte, furchen macht*: ein sn. mit dem pfluoge, *bauer* Msh. 3, 289ᵃ; *schnitter, messor* Dfg. Gr.w. 1, 688. *vgl.* snitære; *schnitzer s.* bildesnîder Dfg. 39ᵃ;

snîde *stf.* (II². 342ᵇ) snîte Msh. 3, 165ᵇ. Thür. *rd.* 250. snîte *swf.* L.Alex. 1252, schneide *swf.* Tuch. 112, 23. 26 —: *schneide des schwertes, messers etc.* acies Dfg. 9ᵃ. Voc. *Schr.* 30. Nib. Parz. Troj. (4085. 9553. 34929). Mart. ein swert mit guoter snîten (: sîten) L.Alex. 1252. daz swert hât zweier snîde Roth *dicht.* 1, 16. 23. du maht sîn niht gewinnen durch sîn vil guot gesmîde mit keiner hande snîde Laur. 448. Ecke *Sch.* 67. daz ecke und die snîde bieten Krone 15511. ein swert von vollekomener snîte (: strîte) Msh. 3, 165ᵇ. sn. *des messers* Wg. 8077. Thür. *rd.* 250 *a.* 1455. der schleiffer sol machen gut schneiden Tuch. *a. a. o. bildl.* daz ime diu snîde an sînem muote wirt abe gesliffen sêre Wg. 8082. ez schînet wol, daz verslizzen ist dînes sinnes snîde gar *ib.* 8107; scissura Dfg. 519ᵃ.

snîde-brôt *stm.* panis qui dicitur snîdebrôt Hpt. 15, 514. *vgl.* snitbrôt.

snîdec, -ic *adj.* (II². 442ᵇ) *schneidend, scharf* Trist. *H.* Tund. diu selbe Minne treit vil strâle snîdic j.Tit. 3969; der wîn ist snîdic, *stark, kräftig* Helbl. 13, 107. *vgl.* sneitec; *zeitig, reif* (*vom getreide*): schnidig Dfg. 359ᵃ, *vgl.* snitec.

snîde-lôn *stm. schneiderlon* Münch. *r.* 7, 74.

snîden *stv. II.* (II². 437ᵃ) snîten *neben* snîden *im* Ssp. *schneiden, eigentl. u. bildl., allgem. u. zwar: abs. schneiden, schneidend eindringen, scharf sein.* (snîdende lüge Büchl. 2, 511. der glast ir in diu ougen sneit Apoll. 1128); *tr. schneidend verwunden, verletzen* (diu selbe sage die freude sneit Krone 22040. sô man ze tôde snîdet mit swerten unser liute Troj. 23262. einen mit der zungen snîden Neidh. 93, 39); *in teile schneiden, zerschneiden* (*abs. speisen bei tische zerschneiden* Engelh. 1972, *mit dat. d. p. ib.* 1967); gewant, tuoch snîden, *ausschneiden, nach der elle verkaufen* Schm. *Fr.* 2, 568. Brünn. *r.* 389, 183. Bu. 126, 19 (*a.* 1360). gewant mit der ellen snîden Wp. *G.* 157, 1; *abschneiden, trennen* von Troj. 15298. 22372. Pass. 169, 59; *getreide etc. abschneiden, ernten abs. u. tr.* (metere Dfg. 359ᵃ. in dem esch sneiden Lanbr. 443, 74. gras, Ssp. 2, 28. 61); *schneidend schnitzen, formen* (gesniten *in h tes* antlitze Msh. 3, 59ᵃ. dâ ms capitel stuont an gesniten u Troj. 17521. gesniten ding, sc *n. gl.* 332ᵇ. an schilt an helm u was gesniten und gemâlet ma 5472. ein vane, dar în daz kr sniten *ib.* 5204. der swan wær rôt scharlach gesniten *ib.* 5352 les obedach was ein samît von I ouf schône gesniten was ein als ein gras Apoll. 18190. da Diânen was gesniten Pass. 238, *zuschneiden u. anfertigen der* dem sneider ze sneiden geben I der snîden Flore 5440. Msh. von rîchin rockin wol gesnitin ich kan schneiden mit der scl und mentel Fasn. 618, 3. *mit* sullen allen, die in der gese rôck sneiden, ainen gein den ainen gein sand Michels tag 1361. einem newes gewant sn. want an sich sn., *sich mache* 5, 283 *anm.* 2). — *mit* abe, an (Elis. 2013), în, ûz, be-, durch-, hinder-, über-, umbe-, under-, zer-. *gt.* sneithan, *vgl.* Gsp. 17

snîden *stn.* (II². 439ᵃ) *das schn betrügen* Pass. *K.* 590, 10;

snîder *s.* snîdære.

snîder-hûs *stn.* Gr.w. 3, 695.

snîderin *stf.* sartrix Dfg. 513ᵇ.

snîder-kamer *f.* Rcsp. 2, 248.

snîder-knappe *swm.* schneiderk *dergeselle* Fasn. 618, 11.

snîder-knëht *stm. dasselbe* Mo 17, 56 (*a.* 1457. 1389). becker knechten sagen, daz si fridden h *brgmstb. a.* 1477 *vig. III. p. ex* 631, 6. *als spottname* Zimb. *ch*

snîder-meister *stm. schneider* Mone *z.* 13, 164. 304.

snîder-schære *stf.* (II². 158ᵇ) for Ring 51ᵃ, 36.

snîder-stat *stf.* sartorium Voc. 1

snîder-wërc *stn.* sartoria Vo snîdewërc.

snîder-zunft *stf.* Mone *z.* 13, 30

snîde-tac *stm. schnitt-, ernte* 316.

:c *stn.* (III. 589ᵇ) *schneiderarbeit.* meitwerch Brünn. *r.* 389, 183. *vgl.* ire.

stf. incisio, scissio, scissura Dfg. 9ᵃ; messio *ib.* 359ᵃ; snitunge, a *ib.* 521ᵃ; snîtunge, *beschneidung* . 3, 6.

I². 451ᵃ) *schnee, schneegestöber* Wig. 'k. Geo. (1239). sie vielen sam diu r. 1967 (*gedr.* der snie). 2691. 3468; îgen, snîhen *s.* sniwen;

v. mit schnee bedecken? wer dâ *fürchtet*) den rîfen, den sal der snê ior. 2, 360.

ler snap;

v. (II². 448ᵃ) *s.* gesnipfen; snippen appen Kolm. 97, 54. Alsp. *G.* 4536; nap *interj.* (*ib.*) du bist ein leige nap! Warth. 112, 7 (Loh. 167). Dür. schnipschnap mit dem holzschuoch Narr. 44, 10. *vgl.* snip und snappe ap.

r. snüpfezen.

I². 443ᵃ) *schnitt, wunde* Herb. Karl, Such. Albr. der schirmet wol vür snite Wartb. 79, 8 (Loh. 228). âne ader snit heilte er lîb unde lit Pass. *bildl.* Winsb. (ich fürchte niht ir nite, *spitzige reden* Winsbekin 18, 7). *eschneidung:* den touf begênt si mit te Wwh. 307, 24; *einschnitt:* in eine chnit schneiden Tuch. 112, 34. 113, *t mit der säge*: ein schnit den der neidt *ib.* 120, 28. 34. 121, 1; *schnitt, eines gewandes u. dgl.* Trist. Türl., ith. Krone. gewant nâch dem niu- Ls. 1. 578, 45. Np. 109, *form überh.* 5748; *heu- oder getreideschnitt,* *dieser bedeut. auch stn.*), messio, Dfg. 359ᵃ. Walth. Neidh. Helbl. Leys. Spec. Mgb. Jer. mit segensen agen îlten si balde von dem snite 73, 1676 (Ls. 1. 292, 44). in daz snit w. 3, 703. wer garben în tregt in ; ân urlaub Kaltb. 3, 59, *juli*: an bs tag im snit (*25. juli*) Uhk. 2, 31 . Mh. 2, 243. Kaltb. 7, 1, *august*: Stephans tag in dem snit Uhk. 2, 380). Usch. 283 *a.* 1367. ez sîg im oder im schnit Netz 7873. *vgl. mon.* 54. *bildl. gewinn* Narr. 79, *eide, schärfe* Konr. horn, diu wâren dem snit Alex. *S.* 147ᵃ;

snitære, -er *stm.* (II². 444ᵇ) *schnitter*, messor (schniter, schnitter in der erne) Dfg. 359ᵃ. Diem. Gen. Griesh. Berth. Himlf. 288. snitter Fragm. 21, 35. Jer. 25924. sneder Mz. 3 *s.* 456.

snit-brôt *stn. brot für die schnitter* Lande. 443, 74. *vgl.* snidebrôt.

snite *swf.* (II². 444ᵇ) *schnitt, hieb.* dâ hette ez gespalden den satel beidenthalben - - daz was ein unsamfte snite (: mite) Herb. 6486; *abgeschnittenes stück, schnitte*, buccella Dfg. 83ᵃ. Nib. Parz. Griesh. Leys. eine sniten brôtes rôsten Hpt. *arzb.* 23. bring mir ain schnitten brôts Hb. *M.* 447. die sniten mit dem ranfte az er Ulr. *Wh.* 222ᵇ. 233ᵃ. dicke sniten stiez er drin (*in die schüssel*) Helbl. 1, 1034. snitte Ring 37ᶜ, 5. 32. 35; *streifen*: der (samît) was grüene alsam ein gras, mit mit sniten geparrieret was ein rôter phellel wæhe dran Gerh. 3588. vier banier mit tiweren sniten Wwh. 209, 10; *schiene*: 90 sniten ferri *als abgabe* Mb. 36ᵃ, 247 (*a.* 1280);

snîte *s.* snîde;

snitec, -ic *adj.* (II². 444ᵇ) schnittig korn, messis Dfg. 252ᵃ. *vgl.* snîdec;

snitelinc *stm.* (*ib.*) palmes, talea Sum., *vgl.* Dfg. 407ᵇ.

snite-, snit-louch *stm.* (I. 1044ᵇ) *schnittlauch*: brittula, cepa, percola, porrum, porrus sectilis Dfg. 82ᵃ. 113ᵇ. 424ᵃ. 448ᵇ. *im* Voc. 1482 sintlouch (porrusectilis) *und* sintlouf *s. oben* 935.

snîten *s.* snîden;

sniter *s.* snitære;

sniterinne *stf.* (II². 444ᵇ) *schnitterin* Berth. 87, 7.

sniter-lôn *stmn. schnitterlon* Gr.w. 1, 197. alle snitterlône, es sy von korn, habern *etc.* Miltenb. *stb.* 35ᵃ.

sniter-phenninc *stm. geldabgabe an den grundherrn zur zeit der ernte* Gr.w. 1, 497. Chr. 3. 291, 34. *vgl.* Frisch 2, 216ᵃ *u.* snit-gëlt, -phenninc, -wîsôt.

snite-sahs *stn.* bidubium Dfg. 73ᵃ, *n. gl.* 53ᵃ.

snit-gëlt *stn. s. v. a.* snitephenninc Mich. *M. hof* 30.

snit-gras *stn.* carex Dfg. 101ᵇ. snëtegras, carex, paliurus Voc. *Schr.* 371. 1959.

snit-grüen *s.* singrüen.

snit-kæse *stm. zinskäse zur erntezeit* Urb. *Lr.* 2, 463.

snit-korn *s. unter* lësekorn.

snit-louch *s.* snitelouch.

snit-mezzer *stn.* sculprum DFG. 521°. KALTB. 53, 37 *f.* 56, 111 *f.* FASN. 1219. *obsc. für penis* ZIMR. *chr.* 4. 108, 37;

snit-mezzerlîn *stn.* putatorium DFG. 474°.

snit-phenninc *stm. schnitterlon* MONE *z.* 13, 219 *a.* 1338); *s. v. a.* sniterphenninc MB. 36°, 557. UH. 116 *a.* 1357. DH. 69.

snit-riet *stn.* carex Voc. 1482.

snit-tac *stm. frohntag im schnitt* GR.W. 1, 640. 6, 55.

snitte *s.* snite;

snittel *stn. dem. zu* snite. pachen schnittl, guldene schnittl *unter dem backwerk aufgeführt* GERM. 9, 201. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 585;

snitter *s.* snitære;

snitterer *stm.* messor DFG. 359°.

snîtunge *stf.* (II². 444ᵇ) *s.* snîdunge.

snît-wërc *s.* snîdewërc.

snit-wîsôt *stm. gabe zur zeit des kornschnittes* URB. *Son.* 43°. *vgl.* snitgëlt, -phenninc.

snitz *s.* sniz;

snitzære, -er *stm.* (II². 445ᵃ) *schnitzer* MSH. 3, 278ᵇ; *bildschnitzer* CHR. 2, 287 *anm.* 2; 11. 667, 25. snetzêre, sculptor DIEF. *n. gl.* 332ᵇ; *armbrustmacher:* balistes, ein pogner od. schnitzer Voc. 1482. *vgl.* SCHM. 3, 502;

snitze *swm.* den snitzen (*armbrustmachern?*) und knehten, die den zug ûf rusten CHR. 4. 196, 26 (*a.* 1398);

snitzel *stn.* putamen, schnitzel (cibus) DIEF. *n. gl.* 310ᵇ;

snitzeler *stm.* schnitzler, sculptor DIEF. *n. gl.* 332ᵇ;

snitzeln *swv. in* ver-, zersnitzeln;

snitzen *swv.* (II². 445ᵃ) *intens. zu* snîden: *in stücke schneiden.* dâ lac ir spîse wunder dâ gesnitzet j.TIT. 4097; *aus holz schnitzen, namentl. bildschnitzen,* sculpere DFG. 521°. DIEM. KINDH. ENGELH. JER. er kunde sn. PASS. 48, 62. er snitzte reusen *zum fischfang* APOLL. 6757. min wîsses zartes sesselîn dich hât got nâch wunsch geschnitzt MBRG. 23°. bilde von meister hant gesnitzet LS. 1. 382, 255. — *mit* be-.

snitz-hûs *stn.* STAT. *d. d. o.* 67.

snitz-îsen *stn.* putatorium DFG. 474°.

snitz-meister *stm. script. rer. pruss.* 2, 708 *f.*

sniube *swm. als zuname, Henneb. urkundenb.* 3. 78, 20. *s.* snûben.

sniudel, snûdel *stm.* (II². 452ᵇ) *s. v. a.* snûdære MSH. 3, 21ᵇ. 43ᵇ. her Sniudel *ib.* 2, 384ᵃᵇ. sniudeln und mundaffen, mich dunkt, du rîtest ûf der spûr VIRG. 320, 8. die sch und gûdel NETZ 13380;

sniudeln *swv.* (II². 452ᵇ) einen an s *schnaufen* MSH. 2, 384ᵃ.

*sniuwen *stv. III.* (II². 450ᵇ) *zu folge* sniuwen *u.* snôuwen *swv.* — *gt.* sniwan *eilen, vgl.* GSP. 170. LEO 400;

sniuwen *swv. in* entsniuwen (?).

sniuzen *swv.* (II². 455ᵇ) *schneuzen,* emu screare (sniuzen, sneuzen, snûtzen) DF 520°. *abs.* DIEM. *arzb.* 93; *tr.* die nas liecht sn. DFG. *a. a. o.* des sneuzt her sein nasen grôz durch sein hende al RING 37, 1; *durch schneusen auswerf* sneuzte ouf in zwei eiterchlôz APOLL *refl.* ob der man sich wischet oder s DSP. 2, 212. swer ob dem tisch sniu TANH. *hofz.* 129. der in daz tischlach sich *ib.* 58, *mit refl. dat.* ob der m wischet oder im snûzet SWSP. *L.* 2, begunden daz houbt nider senken al sniuzet wære GA. 3. 370, 505. — *mit* snûzen;

sniuzete *stf.?* polipus DIEF. *n. gl.* 296ᵇ. zet, screa Voc. 1482.

sniuz-îsen *stn.* emunctorium DFG. 201

snîwen, snîen *stv. II u. swv.* (II². 4 *starken formen (prät.* snei, snê, *par* wen) *lassen sich fürs mhd. nicht sind aber neben den schwachen mundarten noch vorhanden s.* SCHM 563. KWB. 223 —: *intr. schneien, wi fallen,* mingere (sneiben, sneien, sni gen, snihen) DFG. 381°. *eig. u. bild* WOLFR. (als ob dâ riter sniten WH. die getouften rîter wânden, daz d rîter ûzem luft *ib.* 425, 11). KRONE. an zu schneiben CHR. 5. 182, 7. 183 wart schnien und regen *ib.* 4. 107, 2 vast gesneit *ib.* 2. 79, 7. wan ez reg sneibt (: treibt) TEICHN. *A* 110°. sîn wîzem schûme lac reht als ez wær VIRG. 311, 10. der (*speere*) was daz decket, sam alle die wochen druntz gesniet j.TIT. 2176, iz hâte gesnîg 1. 215, 3. daz mir in den buosem s 2, 94°. hû, wie die nû von swerte sniten LOH. 5180; *tr.* ein niulich snê URST. 120, 21. — *zu gr. νίφω, l* nix CURT.³ 296. FICK² 911;

snîwen *stn. das schneien.* sneien, CHR. 11. 562, 4. 6.

sniz, -tzes, snitz *stm.* (II². 444ᵇ)

ȝ bœse tuoch sol man zwelf snitz
ALL. *stb.* 4, 151; *abgeschnittenes hnitte*: fünf schnitz von ainem rät-
s. 85. mit brôtes snitzen schâch-
hen RENN. 5410, *vgl.* WACK. *kl. schft.*
wie manic snitze ich habe in den
schoben *ib.* 5578.
nâke.
. (II². 452ᵇ) *md.* snôde: *act. verach-drückend, vermessen, übermütig,*
'slos HERB. TROJ. SUCH. ERLŒS.
nœdes wort, verbulum DFG. 612ᵇ.
et sî der snœde munt MSH. 3, 454ᵃ.
sich snœden jegeren balde leiden
92, 3. die uns verdenken über al mit
ticht WOLK. 29. 2, 22. — *pass. ver-ärmlich u. erbärmlich, schlecht,*
turpis, pravus, malus, vilis (snœde,
hnœde, schnôde, snêde, schnêde,
e) DFG. 603ᵃ. 451ᵃ. 345ᵇ. 619ᵇ. snœde
machen: vilere, -escere, vilefacere
von personen KONR. (ze snœde
der minne noch ze kranc kein
ûf al der erden TROJ. 2276). DIOCL.
ı hân noch schôner swester drî, der
eine sô snôde noch sô kleine, sie sî
inne HERB. 2713. ein snôdir dîner
1, 38. 242, 9. die bœsen und die
s. 2. 419, 10. die snœden für die
trâten MSH. 3, 91ᵇ. war umbe solte
einen snœden? *ib.* 89ᵇ. di snôde
6. versmêhet man dich, du enpist
nit dester schnôder, *geringer* BR.
, *sachen* TRIST. *H.* PASS. MYST.
în halsberg wêr snôde HERB. 13930.
le runzîn KRONE 20049. snœdez ge-
H. 3, 293ᵇ. LS. 3. 541, 105, kleit
100. ELIS. 2930. kleit von snœder
d von snœdem tuoch CGM. 713, 4 *bei*
·. 2, 572. ein snôdiz slojir ELIS. 244.
le wêre alse rechte snôde *ib.* 1144.
. ze rûch noch ze snœde (*nicht zu*
h zu spärlich behaart) KRONE 6894.
e kürsen BLOCH 396 *u. anm.* snœder
lum DFG. 619ᵇ. ein snôde êre PILAT.
ede gedenk geben ein snœdez leben
60. der mensch recht betracht, aus
len materjen er ist gemacht *ib.* 5697
leiste im doch den geheiz, der mich
t snœde HELBL. 15, 295. snœder ge-
'OLK. 25. 4, 3. an einer snœden stat
113, 661. diu werc sint snœde, diu
n zuo dem rîche, dâ wir leben êwic-
lîche MARIENGR. 592. die stein wâren etzwaz snôde FRANKF. *baumstb. a.* 1424, 27ᵃ. *sup.* waz denne daz snôdeste sî GA. 3. 578, 47. — *zu* snûden FICK² 911;

snôde *adv.* SCHB. 280, 27.

snœdec-heit, snœdekeit *stf.* (II². 453ᵃ) *ärmlichkeit, erbärmlichkeit, schlechtigkeit, niedrigkeit,* turpedo DFG. 603ᵃ. die snôdikait der crêatûren HPT. 15. 426, 57. allermeinst seist willig zû den diensten, vor den andern von irer snôdekeit (*niedrigkeit*) wegen grouwet BR. 24ᵇ. armût, snôdekeit JER. 3481. der snôdekeit volgen SCHB. 167, 30. 280, 28. 304, 1. ich vand auch under der sunnen nicht anders dann ain snœdichait VINTL. 357. die welt nicht anders geit ze lôn dann eitel bœse snœdichait *ib.* 393. *vgl.* 4380. 5694. 704. 7062 *u.* OBERL. 1426.

snœdec-lich *adj. ärmlich.* mit snôdeclicher spise ELIS. 4956;

snœdec-lîche *adv. auf schlechte weise.* Vitellius irwarp vil snôdiclich daz keisirtûm SCHB. 258, 10.

snôde-hërzic *adj.* pravicors Voc. *Schr.* 2156.

snodel *s.* snudel;

snodelen *swv.* (II². 453ᵃ) *durch die (verstopfte) nase atem einziehen oder ausstossen* CGM. 289, 115ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 572. snodeln, screare DFG. 520ᵃ;

snœden *swv.* vilipendere (snôden, schnêden) DFG. 619ᵃ. — *mit* ver-;

snoder, -ern *s.* snuder, -ern.

snœd-lîche *adv.* schnôdlich: nequicquam, incassum Voc. 1482.

snœe *s.* snê.

snopfe, snoppe *s.* snupfe;

snôpsen, snophzunge *s.* snüpfezen, snuphezunge.

snor, snôr, snorche *s.* snur, snuor, snurche.

snorchen, snorken *s.* snarchen.

snorre-hûs? *stn.* bûwenmeister sollen das snorrehûs fertigen und lassen machen FRANKF. *brgmstb. a.* 1451 *vig. III. p. Petr. vinc.*

snorren *s.* snurren.

snôs *adj. anschnaubend, scheltend?* er was gegen nieman snôs, nit gæhe nit kläffig nit balt nit lôs GERM. *H.* 8. 243, 67. *vgl.* snûzen.

snot-visch *stm.* HPT. 14, 176. *vgl.* NEMN. 1, 1361: cyprinus dobula *in Strassburg* schnottfisch. *vgl.* snetz.

snôuden, snouden *stn.* (II². 452ᵇ) *das schnaufen.* mit grôzem snôuden (*hs.* snouden)

Lieht. 330, 18. *s.* snûden. — *mit* ent-? *s. unter* entsniuwen.

snôuken *swv.* (II². 452ᵃ) *heimlich gehen, schnobern* Cod. *Goth.* 53. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 567. Schambach 199 *ff.*

snout *prät. s.* snûden.

snôuwen *swv.* (II². 350ᵇ) *schnauben, schnaufen.* sneun Oberl. 1425. 27. *vgl.* Pass. *K.* 564, 92; *schnappen:* einem nâch der hant snowen Freiberg. 231. *vgl.* snâwen. — *mit* en-.

snûbe *swm.* catarrhus Dfg. 106ᵇ. *vgl.* snupfe, sniube;

snûben *stv. III.* (II². 452ᵃ) emungere, screare Dfg. 201ᵃ. 520ᵃ; stertere Fdgr. 1, 391ᵇ; snûven, susurrare Dief. *n. gl.* 357ᵇ. — *vgl.* snûfen *u.* Weig. 2, 616.

snûde *s.* snœde;

snûdære, -er *stm.* (II². 452ᵇ) *schnaufer, alberner od. unverschämter mensch, tor* Helbl. 1, 1208. *vgl.* sniudel;

snûde *swm. dasselbe* Helbl. 15, 463 (*hs.*);

snûde *swf. katarrh.* columbrima vertreibt die huesten und die snauden Cgm. 5931, 213 *bei* Schm. *Fr.* 2, 568;

snûdel, snûdel *s.* sniudel;

snudel *stm.* (II². 453ᵃ) catarrhus, polipus, reuma, screa, screatus (snudel, schnudel, snodel) Dfg. 106ᵇ. 445ᵃ. 497ᵇ. 520ᵃ. *vgl.* snuder *u.* Schm. *Fr.* 2, 573;

snudelëht *adj.* reumaticus Dfg. 497ᵇ. ein snudelohter junger herr (*vgl.* sniudel, snûdære) Renn. 3ᵃ. *vgl.* snuderëht;

snûden *stv. III.* (II². 452ᵃ) *die starken formen des prät.* (snout *od.* snôt) *sind zwar ahd. u. mhd. nicht nachzuweisen doch wegen der von* snûden *abgeleiteten wörter* (sniudel, snudel, snouden, snœde *etc.*) *sicher anzunehmen* —: *mit beschwerde atmen, schnaufen, schnarchen.* snûden als ein dahs Renn. 376. Tanh. *hofz.* 61. snauden, stertere Voc. 1432. *bei* Schm. *Fr.* 2, 568. schnauden Chr. 11. 558, 11. Fasn. 786, 2; snauden od. raunen, susurrare Voc. 1482. — *tr. spotten, spottend vorbringen:* swaz der ketzer von dir snûde Marienge. 185. — *mit* ver;

snûden *stn. das schnaufen* Helbl. 4, 374;

snuden *swv. vgl.* ûz snudda: profiabat Gl. *Virg.* 3, 836;

snuder *stm.* (II². 453ᵃ) catarrhus, flegma, mucus, polipus, reuma, screa, screatus: snuder, schnuder, schnoder Dfg. 106ᵇ. 239ᵇ. 369ᵃ. 445ᵃ. 497ᵇ. 520ᵃ. *vgl.* Kwb. 224 *u.* snudel;

snuder *stf. katarrh.* wer hât die s der sol wênig ezzen *etc.* Schm. *Fr.*

snuderëht *adj.* snudrot, flegmaticus snuderote *od.* unflêtiges bluot, fleg *n. gl.* 177ᵃ. *vgl.* snudelëht;

snuderen *swv.* (II². 453ᵃ) *schnaufen chen* Renn. 14117. durch die nas dren Cgm. 601, 97ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, de stêdes snodert, flegmaticus D 177ᵃ; snudern, rheumatizare Voc. 1

snudert *stf.* catarrhus Dfg. 106ᵇ, *n. g ahd.* snuderata, -ate Gff. 6, 845.

snüere-hüetel *stn.* (I. 734ᵃ) Mh. *dem. zu*

snüere-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *hut mit* Msh. 3, 282ᵃ.

snüerelîn, snüerlîn *stn.* (II². 455ᵃ) snuor Parz. Wolk. Tuch. 236, 27;

snüeren *swv.* (*ib.*) *prät.* snuorte: *schnüren versehen* Neidh. Berth. *binden, schnüren* Diocl. Ot. Frl. zesamen sn. Altsw. 182, 28. *b* kan die rede nû anders snüeren manege kluppen spalten Renn. 2 *der schnur lenken, leiten, steuern:* tugende ruoder) ir herzen schif fú ez sô eben snuorten ab disem wil zuo dem himelischen here Mart. *mit der schnur abmessen* Eracl. *einrichten* Frl. 96, 4. — *intr. ge führt werden, fahren, sich wohin* er snuorte hin Reinfr. *B.* 3934. den künic er snuorte mit sîner re *ib.* 26182. die fürsten balde snuort dem grôzen steine *ib.* 21064. sîn gâhe snuorte eben gên dem walde zuo dem frônen gotes grabe der snuorte *ib.* 23445. — *mit* ûf, umbe, ver-;

snüerer *stm.* zonarius Dief. *n. gl.* 38

snüer-macher *stm.* Tuch. 158, 31.

snûfen *stv. III.* (II². 453ᵃ) *schnaufen* fet als ein ber Msh. (*lies* 301ᵃ). sch ein kuo Netz 5319. *vgl.* snûben;

snûfer *stm. schnaufer.* schnûfar Ne *vgl.* snupfer.

snûfer-man *stm.* den sibenten nennet Eysengreyn ein snauferman Ring 2

snufic *adj. mit schnupfen behaftet.* Myns. 24. *s.* snupfe.

snuor *s.* snur.

snuor *stf.* (II². 453ᵇ) *md.* snûr, *n* Karlm. 144, 56. Dfg. 252ᵃ; *gen*

l. snüere —: *schnur, band, seil* N. do bunden si ir hende mit sîden CHR. *D.* 364, 5. 487, 21. ein seiden UDOLST. *r.* 229, 3. der pfaffe sluoc enzwei REINH. 1712. ein crône, die snûr PASS. 356, 36. ein hûwe, der ier snûr *ib.* 159, 77. *bildl.* der minne 3. 55, 10. ERLŒS. 94. dâ diu Sælde ir êweclîchen wunne snuor MSH. 2, *besondere anwendungen*: sn. *zum n des schildes* FRL. 108, 11; *helm-*ARZ. 260, 14. 443, 22; sn. *am* hals-H. *B* 50, *an kleidungsstücken* PARZ. 36, 19. XXIV, 9). snüere an röcken 538. MSH. 3, 292ᵇ. sîn huot ist an ieren mit vasern wol durchsmogen ein grâwer windischer huot mit wen snuor SWSP. 418, 27; *haar-*ONR.; *bogenschnur* TROJ. 6121; *musikal. instrum.* MSH. 3, 452ᵃ. OT. *chnur* (*im pl. auch zelt*) ER. WOLFR. es zeltes snüere LOH. 6136. dô er die snüere trat *ib.* 6331. der keiser ch in den snüeren *ib.* 4935. si riten unden under snüeren *ib.* 6180. si z an die snüere LANZ. 9088. durch e rîten j.TIT. 4861; *seil des seil-*SH. 1, 209ᵃ; *schnur, woran die pup-r ihre puppen bewegen* WAHTELM. *sschnur u. bildl. für gerade rich-*TH. MS. (MSF. 22, 22. MSH. 3, 107ᵃ. *nd. denkm.* (ir schif vûr geliche als PASS. 220, 45. ez was gemessen snuor LCR. 40, 1652. tuoch, die mit ir gestrichen oder gemessen werden den pau in eine schnûre bringen 3, 2. den êrsten himel sie durchfuor mezzen nâch einer snüere Gz. 942. verlt umbe füere gelîch nâch einer POLL. 4213. die diu lant durchvüere ich einer snüere von Akers zuo dem 15284. *bergm.* der perkrihter sol die verleihen und schnûr geben MH. 2, *zch* FRISCH 2, 217ᵇ *ist* schnur *in den ben ein lehen von 7 lachtern*); *richt-, ur des zimmermanns:* er zimbert snuor DAN. 3473. nâch der snuor WWH. 394, 18. j.TIT. 6137. sie hou-snuore, daz ist bî dem ende MART. swer nâch der snuor kan sniden wol krump holz gerihtet nâch snüeren 744. *bildl.* über die snuor hauwen, *te mass überschreiten* LCR. 40, 1029; von der snûr verzern, *vom grundstocke seines vermögens leben* MARLG. 139, 32. *vgl.* FRISCH 2, 217ᵇ. — *mit* snar *zu gr. νεῦρον, lat.* nervus CURT.³ 912. *vgl. auch* GSP. 170. FICK² 912.

snuor-garn *stn. bindfaden* MONE *z.* 15, 284 (*a.* 1378).

snuor-rêhtes *gen. adv. schnurgerade* MYNS. 4. TUCH. 318, 27.

snuor-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *schlag mit der richtschnur der zimmerleute. bildl.* den sn. überhouwen, *über die schnur hauen, das rechte mass überschreiten* HÄTZL. 2. 68, 541 (DIUT. 2, 107).

snuor-slêht *adv. schnurgerade.* snûrslecht glîch ûz bis ûf den Moun BÖHM. 519 *a.* 1332;

snuor-slêhtes *gen. adv. dasselbe* TUCH. 166, 12.

snuorte *prät. s.* snüeren.

snupfe, snûpfe *swmf.* (II². 453ᵃ) *schnupfen,* catarrhus, reuma (der, die schnupf, snupfen, snuppe, schnup, snoppe, schnoppe, schnopfe) DFG. 106ᵇ. 497ᵇ. die snoppen, die dâ fleusst niderwerts CGM. 317, 5ᵃ. snaupfe MONE 7, 393 (*15. jh.*). *bildl.* den schnuppen haben, *dumm sein* ZIMR. *chr.* 2. 500, 30; snuph, singultus DFG. 536ᵃ. — *zu* snûfen, *vgl.* snûbe;

snupfen *swv.* (*ib.*) *schnaufen.* er sprang enbor und snupfet ungefuog LS. 3. 411, 461; schnupfen, *schluchzen* ZIMR. *chr.* 3. 326, 35. *vgl.* DWB. 1, 729;

snupfer, snûpfer *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* snûdære LS. 2. 434, 62; 3. 401, 103 (: sûpfer). 410, 431. 411, 442. 457. *vgl.* snûfer;

snüpfezen, snupfezen *swv.* singultare (schnipfzen, snupfzen) DFG. 536ᵃ. schnöpsen, *schluchzen* ZIMR. *chr.* 3. 581, 13. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 578;

snüpfezen *stn. das schluchzen.* ir schnüpfzen und ir weinen was ir ein teil gestillet ALTSW. 137, 25;

snupfezunge *stf.* (II². 453ᵇ) schnupf-, snopfzunge, singultus DFG. 536ᵃ;

snuppe *s.* snupfe;

snüppec *adj.* (II². 453ᵃ) s. werden, *auffahren?* FRL. 368, 3. *vgl.* DWB. 1, 729.

snur *stm.* (II². 449ᵇ) *das schnurren, auseinanderstieben* JER. 23715.

snur, snuor *stf.* (II². 455ᵇ) *sohnes frau, schnur.* snur, nurus DFG. 385ᵃ. Voc. *Schr.* 1825. GEN. KCHR. ALEXIUS (51, 334. 53, 423). ALBR., *md. auch* snor ALBR. LUDW. *u.* snare *swf.* DÜR. *chr.* 694. — snuor *gen.* snüere, snuor, *pl.* snüere NEIDH. 37, 28. ALEXIUS 61,

848. Ga. 2. 410, 100. 109. 439, 885. Wolfd. *C.* 317. Np. 57. 61. 116. — *zu skr.* snushâ, *lat.* nurus (*statt* snurus, snusus), *gr.* νυός (*statt* σνυσός) Curt.[3] 298;

snurche, snorche *swf. dasselbe* Dfg. 388[c]. Baur *hess. urk.* 696. 822. 1049 (*a.* 1344—83). snürche Weig. 2, 625 *a.* 1402. snereche Arnsb. *urk.* 658, 1081. *stf.* der nû ûwer snurch Oriande zu der ee nam LuM. 113[d].

snürken *swv.* (II[2]. 448[b]) *schnüren, fälteln?* Helbl. 8, 743.

snurrære *stm. possenreisser* Ot. 21[c];

snurre *stf.* (II[2]. 449[b]) *das schnurren, summen* j.Tit. 4116. Wolk. 106. 11, 7;

snurre *swf.* (*ib.*) die trumel nâch der snurren (*so dass es schnurrt, rasch?*) slahen Msh. 3, 197[b];

snurren *swv.* (II[2]. 450[a]) *rauschen, sausen* Troj. (12233. 25178. 27875). Mgb. snurren, klingen Renn. 8 (snorren Nyer. 151). sn. als die hummel Msh. 3, 225[a]. busûnen hôrte man sn. Wh. *v. Öst.* 72[a]. der drunzen hôrte man dâ wunder sn. j.Tit. 2011. dâ hôrte ich einen wagen sn. Ls. 3. 242. 54. man hôrt die slege sn. und in den lüften dôsen Reinfr. *B.* 1730. banier snurrent in dem winde Germ. *H.* 2. 95, 74. er liez die baniere sn. Virg. 573, 8. Eren van snurret wîzer dan ein swan Msh. 2, 324[a]. die panier snurten durch die luft Apoll. 12474; *sausend schnell fahren u. fahren lassen:* die phîle sn. Enenk. *p.* 348. si kâmen snurrend als ein phîl Troj. 3922. Turn. *B.* 211. der strîtebære vil drâte kam gesnurret Troj. 35063. gesnurret u. gesnellet zwô rotte kâmen *ib.* 33552. die künege bêde kâmen hin gesnurret bî der wîle *ib.* 34521. vil sper sach man dâ sn. hôhe gein den lüften hin Ulr. *Wh.* 210[c]. er liez die phîle sn. gein sîme verhe Parz. 583, 23. ein sneller boge lie den phîl ûz der nüzze sn. Troj. 31834. er kam gesnurret u. geriten ûz der stat *ib.* 12558. den hummel lieszens snurren ûz der stat wol vür daz hûs Lcr. 40, 334. si lie si (tracken) von der strâze wege vil balde snurren Troj. 10615. als man die pfîle von dem bogen siht riuschen unde sn. Part. *B.* 15435. do satztent sie sich wider die ræt und schnurrotent untugenlich von in hin ûf den hof Const. *chr.* (Mone) *a.* 1370. hin durch schnurren Chr. 11. 706, 15. enzwei sn. Serv. 3251. mîn ougen liez ich snorren, *schiessen* Ls. 1. 378, 110; *vom spürhunde:* snurren nâch manger ferten Hadam. 55. 98. — *tr. durch* snurren *auf-finden, erreichen:* swie es doch wi ren manig narre Hadam. 269. — ver-. *zu* snërren;

snurren *stn. das* sn. *des spürhundes* 48. 89;

snürrinc *stm.* (II[2]. 450[a]) *ein teil kopfputzes* Parz. Berth., Fragm. *vgl.* gesnürre; *possenreisser, tor,* Helbl. (*vgl.* Hpt. 16, 409). Frl. Frag.

snurz *stm. verkürzung, zusammenzung?* dâ wirt im diu sprâch ze kur von der zungen snurz Teichn. *A* snarz.

snûven *s.* snûben.

snuz, -tzes *stm.* (II[2]. 456[a]) catarrh 321, 8;

snûzen *stv. III.* (II[2]. 455[b]) *zu fo* snuz, sniuzen. — *ags.* sneôtan, Leo 400. *vgl.* Stald. 2, 341;

snûzen *s.* sniuzen.

sô *s.* sâ.

sô *adv.* (II[2]. 456[a]—461[a]) sâ *neben* Erlœs. 5694. Elis. *s.* 405[a] —: *s u. zwar* I. *demonstr.* 1. *messe solchem grade, so sehr.* 2. *vergle solcher weise (in beteuerungen:* self Lanz. selftir Gen. *contr. aus* helf dir). 3. *auf etw. hinweisen deutend (ohne od. mit bestimmter auf ein gesagtes od. im sinne lieg fangsworte eines satzes zusamm causal zurückdeutend: dann, d halb; zeitliche beziehung andeute den übergang zu einem gleichmäs schritte der rede andeutend; den ü entgegengesetztem anzeigend: dag im nachsatze auf den vordersatz hi* — II. *relat.* 1. *messend: als, so gleichend: wie.* 3. *so dass.* 4. *rungen · so wahr als.* 5. *einen geg zeigend: während doch.* 6. *zei ziehungen ausdrückend: als; con so oft als* (al die zît, sô sô gü guote bî mir lît Msf. 4, 19); *in concess. substantiv-, adj.- u. adver vor (urspr. auch hinter)* wer, welc wie *etc. s.* swër (*ahd.* sô wer sô; s 2. 62, 1), swëlch, swâ, swanne Roseng. 965. Elis. 753) *etc.* — II *pron. relat.* (*sehr häufig im* Reini 17, 512. die vertrœstung, sô sie getân hetten Chr. 2. 126, 27. v 264, 16; 5. 29, 12). — *vgl.* alsô,

mme SVA (*wegen des gt. instrum.* ·. svâ-, *lat.* suo-, *gr.* ὃ- (*aus σϝό-*) 66. GSP. 173.

bende *s.* siben, sibende.

swv. nüchtern, mässig bleiben ZIMR. 6, 2. — *aus lat.* sobriare.

s. suc.

e *stswm.* (II². 465ᵇ) *sockę*, caligula, pes, pedile, pedula, pedulus, soccus k, sog, socke, soke) DFG. 90ᵇ. 233ᵇ. 39ᵉ. soc ULR. 1120. 38. RENN. 367. 1, 358. sie ist ungewaschen als ein L. 15436. *pl.* sôcke (: löcke) DAN. TZ 5310. vuozgewête sîn socke und *H.* 55, 8. alle jâr zwên sokhe MB. z. 1325). die socken leits' an die OLFD. *D* VIII, 9. — *aus lat.* soccus.

s. sihein.

ochen *swv.* (II². 358ᵇ) *siechen*, *abmagern*, marcere VOC. 1482. YST. 1. 340, 1. sochen TRIST. *H.* ÄTZL. so der mensch sochet CGM. also socht er immer mêr unz daz er 99, 16ᵃ. siechen und sochen WH. *v.* ·. in kumber sochen KOL. 92, 30. chen gieng der münech sochen LS. 74. alsô lân ich die buoben s. NETZ h sich wol, daz du sochest in dem NG 4, 29. er socht vor lieb CGM. ᵃ. dâ von der mensch nit krankt t FASN. 1083; *wie ein kranker oder yen:* diu welt ist ein glesîn hûs: der t bald zerbrochen, daz man muoz l dar ûz und in der erden sochen *M.* 43ᵃ. ez kumt och noch diu zît, ite wirt gesprochen in al die welt tôten ûf! dâ ist nicht lenger sochen mir socht ein d., *es kränkt mich, ir kummer:* die sach tuot dem lsô sochen und belangt in NETZ - *mit* er (*tr.*), ver-. *zu* siech. *vgl.* r. 2, 214. STALD. 2, 376;

n. (*ib.*) *das siechen, kränkeln* RENN. RL. 20, 16. LCR. 110, 237. daz bedeut der stirn SCHM. *Fr.* 2, 215. dâ vind ân herzeleides sochen HADAM. 265.

echen *s.* suochen.

ktân *s.* sôgetân.

stf. das siechen, kränkeln. die naht g lag mit sorgen, mit sochung biz orgen GA. 2. 505, 450.

c;

. patitus DFG. 416ᵃ, suckel VOC. 1482. *sw. pl.* sockeln *n. gl.* 282ᵇ; suckel, solea DFG. 540ᵉ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 222;

sôckelîn *stn.* (II². 466ᵃ) *dem. zu* soc, pedulus SUM. ir sôcklîn an die fiesse die keiserin balde sties HELDB. *K.* 451, 23.

socken? *stn.* ir locken, socken macht uns geil MSH. 3, 308ᵇ. *vgl. den lockruf* suck (*für schweine*) *bei* SCHM. *Fr.* 2, 223.

sôd *s.* sôt.

sodâle *swm.* (II². 466ᵉ) *geselle* TRIST. *U.* 1581. — *aus lat.* sodalis.

sô-dân *s.* sôgetân.

sôd-brôt *stn.* ceratium HEUM. 694. *vgl.* NEMN. 1, 947.

sôde *swm. s.* sôte;

sôde *stswf. s. v. a.* salzsôde. von der sôde der zweier pfannen MONE *z.* 2, 285.

sodel? *ein ackermass, der sechste teil eines morgens* MONE *z.* 20, 197 (*a.* 1395 *Usingen*).

sœdelîn *stn.* (II². 362ᵉ) *dem. zu* sôt, *brühe* REINH. 2090;

sôdem *stm.* (*ib.*) *das sodbrennen* MGB. 401, 15. *vgl.* sôt, sôte;

sœden *swv. einen* sôt *machen.* die sprewe auf den bodden tragen und dem viehe dâ von sœden, *die spreu in heissem wasser einweichen* MICH. *M. hof* 41.

soden-boum *s.* sevenboum.

sôdich *stn. s. v. a.* sôt, *brühe* BUCH *v. g. sp.* 12, 30.

sodvara *s.* zitwar.

sof *prät. s.* sûfen.

soffel *stm.* (II². 466ᵉ) *pantoffel. pl.* söffel DIUT. 2. 81, 10, *vgl.* siffeln.

softunge? softunge (siuftunde?) wirtschaft HELBL. 2, 424. *s.* HPT. 16, 410.

sog *s.* soc. sôgelinc *s.* sûgelinc.

sôgen *prät. pl. s.* sëhen.

sô-getân *part. adj.* = sô getân, *so beschaffen, solch* REINH. 302, 311. SWSP. 333, 4. 339, 2. 5. CHR. 1. 135, 30. sogtân *ib.* 171, 24. NETZ 8718. MB. 41, 493 (*a.* 1351). soch-, socktân LS. 2. 420, 64. 421, 85. sôdân CHR. 3. 372, 4. nâch suttenen drein jôren CDS. 1, 128 (*a.* 1454).

soh-ein *s.* sihein.

sôhsse *s.* salse.

sôigen *s.* söugen.

soke *s.* soc.

sol, sole *swf.* (II². 466ᵉ) *schuhsole*, solea (sole, sule, sul) DFG. 540ᵉ, *n. gl.* 342ᵇ. BERTH. WOLK. TÜRL. *Wh.* 137ᵇ. der die solen ie so breit gesneit OREND. 1020. NETZ 10615. an

füezen ist nient ein sol Ls. 1. 417, 10. sîn soln sint dicke, unden ganz Aw. 2. 56, 219. im wâren versliffen gar die soln Ga. 2. 417, 282. 438, 852; *fussole*, planta Dfg. 440ᵇ. Bon. Troj. Mgb. von dem houpte nider unz an die soln Serv. 747. er was von der füeze soln versêret gar unz an des houbtes hôhsten teil Mart. 34, 102; *im bergbaue grundfläche eines stollen* Schemn. *r.* 6. — *gt.* sulja, *ahd.* sola *zu lat.* solea, *gr.* ὑλία Curt.³ 349. Gsp. 164.

sol, sôl *stnm.* (II². 466ᵇ) *kotlache, worin sich das wild zu wälzen pflegt* Schm. *Fr.* 2, 262. si waschent sih als diu swîn ûz dem sol Prl. 182. sole (*fem.?*), volutabrum Dfg. 628ᵃ. — *zu* sal *adj.*

sol *stmn.?* unus ager inme sol „*im grunde, tiefer gelegenen lande*“ Mone *z.* 7, 373 (*a.* 1320). — *aus lat.* solum?

solar *s.* sölre.

solatzen *swv. sich erlustigen, kurzweil treiben* Zimr. *chr.* 1. 374, 18; 3. 72, 22. — *aus mlat.* solatiari Dfg. 540ᵇ;

sólaz *stmn.?* *solatium.* hie sol mîn solatz sîn Apoll. 8537.

sol-boum *stm.* (I. 229ᵃ) *schwellbaum* Mb. 25, 178 *bei* Schm. *Fr.* 2, 262. *vgl.* solstücke.

solch, sôlch *s.* solich.

soldamênt *s.* soldimênt;

soldamênten *swv. lohnen.* einem die gâbe soldamenden j.Tit. 1827.

soldân *stm.* (II². 467ᵃ) *sultan* Er. Kreuzf. Loh. 4227. Part. *B.* 12316. 30. 13341. 67. 13614. 48 *etc.* Reinfr. *B.* 15578. 16577. Msh. 2, 383ᵇ. Ls. 3. 90, 258. Chr. 8. 100, 12; 10. 169, 7. 171, 7. 203, 10.

soldân *stm. s. v. a.* soldener, soldatus Dfg. 540ᵃ;

soldât *stm.* (II². 468ᵇ) *sold, lohn* Rul. 139, 26. Wack. *pr.* 2, 66. — *aus mlat.* soldata, solidata, *der in einem* solidus *bestehende sold* Weig. 2, 723.

solde, sôlde *s.* selde.

solden *swv.* (II². 468ᵃ) *lohnen, bezalen,* stipendiare Dfg. 553ᵇ. *absol.* Pass. 111, 51, *mit dat. d. p.* Albr. 1, 266, *u. acc. d. s.* Msh. 1, 95ᵃ. Pass. *K.* 19, 63; *söldner anwerben, in sold nehmen absol.* Chr. 2. 128, 34. — *mit* be- (*nachtr.*), über-, ver-. *zu* solt;

soldenære, -er *stm.* (II². 468ᵇ) *der um sold dient, soldkrieger, söldner,* soldatus, stipendiarius (soldener, söldner, seldener, solner, suldener) Dfg. 540ᵃ. 553ᵇ, *n. gl.* 342ᵇ. 348ᵇ. soldenære Alph. 342, 2. Walth. 125, 7. Mein. 12. Schb. 229 19. 359, 11. Lcr. 40, 1068. sôlner 120. Chr. (*neben* soldner, sôldner) 10. 331, 17; 11. 559, 7. suldener Rc *a.* 1411. *vgl.* soldenier, soldier a 1517;

soldenen *swv.* (II². 468ᵃ) *besolden* 2, 270;

soldenerin *stf.* soldnerin, *frau eines* Chr. 10. 384, 8.

soldener-meister *stm.* Tuch. 332, 31.

soldenier *stm.* (II². 468ᵇ) *soldkrieger* (*vermischung von* soldener *u.* soldi Hartm. Jer. gotes s. Geo. 1521;

soldenieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* sold 5174. *vgl.* soldieren.

solder *s.* sölre.

soldier *stm.* (II². 468ᵇ) *s. v. a.* soldenæ (Wh. 19, 17. 444, 7). Albr. Kren 10820. soldiers Er.² 2635. *bildl.* soldier Parz. 677, 16. Ulr. *Wh.* j.Tit. 1322. der freuden s. Parz. 64 *Wh.* 251ᵃ. Geo. 282. — *aus mfz.* so solidarius;

soldieren *swv. s. v. a.* solden. dâ die liute dort soldieren und die ri Part. *B.* 2877. die sie soldierten û Orl. 10822. *vgl.* soldenieren;

soldierse *swf.* (II². 468ᵇ) *soldatenw* 341, 24;

soldimênt, -ênte *stn. f.* (*ib.*) *sold,* soldiment Parz., soldamente j. 946. 1239. Loh. 5367. diu sold 3583. *umgedeut.* soldimiete (: di 5980;

soldîn *stn. kleine münze* Wolk. 15 *aus it.* soldo *vom lat.* solidus.

soldûre, -ûr? *stn.* danc hab de za de darzû (*zur menschwerdung*) gab lich rein soldûre (: natûre) Hans 95 daz etel fîn soldûr, dâ mit der cof zusamen heilte in dem vûr dat coffe golde dûr *ib.* 3945. *vgl. fz.* soudu soudoir *lötkolben.*

sole *s.* sol 1 *u.* 2, sul.

solempnitêt *stf. feierlichkeit.* mit g zierde und solempnitêt Rcsp. 1, 11 Chr. 11, 747 *anm.* 3. — *aus mlat.* sol

sœlen? *swv.* niwer mân (*mond*) du gesœlet Schm. *Fr.* 1, 1607. 2, 262

solen-schuoch *stm.* solenschûch, s hôch und oben weit ist, obstrigillus

ölre.
n. (aus sol fâ *gebildet*) *s. v. a.* solvi-
Kolm. 3, 16 *u. anm.*
. soligen.
be *f. kotgrube* Msh. 3, 221ª.
l-hûs *s.* seldehûs.
j. *schmutzig, zu folgern aus* soligen.
solch, solh, sölch, sölh *pron. adj.* 65ᵇ) *md. auch* sulich, sülich, sulch, *in* Elis. solich *u.* sollich *s.* 405ᵇ); *nhff.* on., selch Hartm., selk Walth., silch h) Beh. 130, 5 —: *so gestaltet, so beschaffen, solch,* talis (solich, sollich, sölich, sulch) Dfg. 572ª. *allgem.* — *aus* sô-
. svaleiks, *so beschaffen.*
solgen *swv.* (II². 466ᵇ) solic *machen, nützen.* soligen, maculare Voc. 1437. *tr.* Urst. Frl., *refl.* der hiet sich ge-
sêr in dem sprâchhûs Teichn. *A* 138ᵈ. h in den pfützen sich solgten Alex. *S.* *mit* be-, ver-. *vgl.* sulgen.
? *stn.* massenîe und tenzelîn daz ist ament hin und ouch daz solîsen Ls. 2. 33.
. solich.
eren *swv. sollicitare* Rcsp. 2, 682 (*a.*

. (II². 466ᵇ) *in einem* sol *wälzen, betzen* Wartb. 38, 6. *refl.* sich s. mit 61, 5. — *mit* be-, *vgl.* süln.
holn *an. v. mit verschob. prät.* (II². 182ª) *der urspr. anlaut* sc, sch *hielt irisch sehr lange, während sich alem. der vereinfachte anlaut* s *festsetzte. wönl. formen sind: präs. s.* sol, solt, *u. 3. auch noch mit urspr. laute* scal 347, 27. 348, 20. sal Neidh. 239, 67. R. 756, *md.* sal *u.* sol Elis. *s.* 408ª. . du salt Lit. 221, 18. Elis. 1332. du ol Wg. 13290. *alem. auch mit dem les pl.* du sult Mart. 176, 18, er sul B. 1, 306), *pl.* suln, sult, suln *oder mit* süln *etc.* (*oft mit verdopp.* l sullen *u.* Elis. *s.* 408ª. sie schullen, schüllen . 30, 21. 31. schüll wir *ib.* 2. 89, 10. *pers. auch mit präsent.* t: si sulnt 5242, solnt Erlcs. 3065, *alem. kommt t auch in der 1. pers. vor* [*s. unter den belegen*] *u. im 14. u. 15. jh. gewinnt er mundart der vocal* o, ö *das übert, für* ö *erscheint auch* e: wir sellent r. 65. sie sellent *ib.* 11. Mone *z.* 6, 188. *lem alem. eigen sind die formen mit ausgestossenem* l: *z. b.* wir son Anz. 8, 487, sön Reinfr. *B.* 25386, sont Stauf. 440. ir sunt: munt Mart. 23, 17, sont Sigen. *Z.* 19, 10, sot Wack. *pr.* 60, 83. sie sont Reinfr. *B.* 2306, sönt *ib.* 17. 18). *im conj. präs. der vocal* u *od.* o *und umgel.* ü *od.* ö. — *prät.* solte, solde *od.* sulte, sulde (*oder mit anlaut.* sch, *im conj. auch mit umlaut*). *im infin.* soln sollen, suln sullen *oder* scholn *etc. s.* Weinh. *b. gr.* § 327, *al. gr.* § 379 —: *verpflichtet, genötigt, bestimmt sein, angemessen sein, gebühren, frommen, nützen mit od. ohne dat. d. p.; zu bezalen schuldig sein, schulden mit dat. u. acc.* (ob mir ein brûder pfenninge sol Vet. *b.* 3, 14. ich sol im einen schillinc *ib.* 56, 12). — *als hilfsverb müssen, sollen, öfter auch mit dürfen, wollen, werden zu übersetzen; specielle anwendungen: in der 2. pers.* du solt, ir sult *zur umschreibung des imperat.;* wir suln *als aufforderung: wir müssen, wollen, lasst uns; in wunschsätzen s. v. a. conj. mögen; in frage- u. bedingungssätzen; zur umschreibung des futurs: werden, wollen; der conj.* solte *dient zur umschreib. des conj. prät. oder plusquamperf.; mit inf. prät.* (*z. b.* im sol wesen widerseit Nib. 816, 4) *od. mit auslassung eines infin. der bewegung z. b.* er sold an den Rîn Nib. 701, 1. — *gt.* skulan, *vgl.* Gsp. 167. Fick² 904. Leo 246.
soller *s.* sölre.
söllner, solner *s.* seldener, soldenære.
sölre, solre *stm.* (II². 467ª) *söller, boden über einem gemache od. hause, vorplatz, flur im ersten stockwerke, laube, saal,* solarium (soler, solder, sulre, suller) Dfg. 540ᵇ. soler oder sal Voc. 1482. Schm. *Fr.* 2, 261. zullir Voc. *Schr.* 2682. solre En. Pass. Fromm. 2, 453ª. solar Gen. *D.* 28, 15. daz gesach (*geschah*) in meim soler Chr. 1. 81, 30. do man den fursten sach uber den soller gên Ot. 136ᵇ. ich liesz den soller und die kammer daran grien mâlen Chr. 5. 133, 18. von eime sulre si guzzin daz Schb. 181, 19. di saz mit andrin vrouwin ûf einem sullir ubir im *ib.* 336, 24. archa Nôe hât solder und stiegen gehabt Schm. (*15. jh.*). — *aus lat.* solarium.
sol-schaz *stm. schadenersatz. glosse zum* Ssp. 2, 11 *bei* Oberl. 1518. soltschaz Ad. 593. 606.
sol-sîn *stn. das sollsein* Theol. 74. 106.
sol-stücke *stn. schwelle.* solstuck *als steinhauerarbeit* Schm. *Fr.* 2, 262. *vgl.* solboum.

solt, -des *stm.* (II². 467ᵃ) sult Dür. *chr.* 708. 11 —: *lohn für geleistete dienste, sold,* salarium, stipendium Dfg. 508ᵃ. 553ᵃ. *zieml. allgem.* (*nicht bei* Hartm.), *eigentl. u. bildl.* (daz man vür wîsheit und vür hort mich büte dâ ze solde Troj. 21863. küniclîcher s. *ib.* 25023. künichlîcher êren s. *ib.* 17468. den solt arnten si vil tiuwer Rab. 604. die wolten des tôdes solt einander geben Karl 9712. der minne s. Apoll. 22. 15204): *bezalung* Parz. Wig. Ludw.; *was zu leisten ist, schuld, pflicht, dienst:* ein lop geblüemet vert in hôher werdikeite solde Konr. *lied.* 32, 361. durch—solt, *um—willen:* durch hôher wirdikeite solt het er die liehten kleider an Troj. 19532; *gabe, geschenk* Parz. Bon. rîlîcher künste soldes ein wunder was ûf in geleit Troj. 1434; *unterstützung* Flore 4788. Barl. 124, 18. — *mit anlehnung an das deutsche* soln *aus fz.* solde, *mlat.* soldus, *lat.* solidus, *schilling, löhnung.*

solter *s.* salter.

solt-ritter *stm. ritter im solde* Berth. 339, 14. 19. 20. 22. 525, 16.

solt-schaz *s.* solschaz.

solvisieren *swv.* s. oder noten singen, solvisare Dfg. 541ᵃ. *vgl.* solfen.

som-, somm- *s.* sum-.

sôm, sôme, sômen *s.* soum, sâme, sûmen.

somer, sommer = sam mir *s.* sam.

somer, sommer, sômer *s.* sumber, soumære.

son-, sonn- *s.* sun-.

son, sôn *1. pl. s.* soln.

son, sone = sô ne.

sône, sœnen *s.* suone, süenen.

sonieren *swv.* (II². 469ᵃ) *tönen* Dan. Wolk. — *aus lat.* sonare.

son-naht *s.* sunnaht.

sont, sônt *s.* soln.

sôpân *s.* sûpân.

sopel *stn. saft, trank.* du ernerst mich allenthalben mit dînem heilsamen sopel Weim. *hs. p.* 123;

soppe *s.* suppe.

sôr *adj.* (II². 469ᵃ) *trocken, dürr* Jer. — *vgl.* Fick² 885.

sorc-haft *s.* sorgehaft.

sorc-lich *adj.* (II². 470ᵇ) sorge *erregend od. damit verbunden, gefährlich, bedenklich* Exod. Nib. Er. Wwh. Aneg. Spec. weste mîn lêrære, daz daz huor sô sorchlich wære Prl. 561 (570). ir keiner schûhte mit sinnen sorclîchiu dinc, *gefahren* Reinfr. *B.* 22087. gift, sô den menschen u. tieren sor Oest. *w.* 190, 5. mit sorgelîche Ecke *C.* 326. rîten in sorgelîcher wa 1274. sorgelichez baut Krone 2979 lichen last ringen Ernst 5178. nacl flaischbruck vast geprechlich und so Chr. 10, 355 *anm.* 4. sorgliche waf 5, 148. ez ist, wirt sorglich PuS. 7ᵃ. *umgel.* sörglich Narr. einen vêrlich lîchen weg gên und wandern Ab. 1, 1 lich N. *v. B.* 131; *sorge habend, be kümmert, ängstlich:* freude und sorg danc vaste mit der vrouwen ranc Er sus lag er in sorgenl. pflîht Reinfr..

sorc-lîche, -en *adv.* (II². 470ᵇ) *mit s* (777, 4. 1029, 4). Gudr. Bit. 7162. 24. j.Tit. 5869. Crane 4915. *umg* liche N. *v. B.* 91. 257, sercliche *ib.*

sorc-sam *adj.* (*ib.*) sorge *erregend o verbunden, gefährlich, bedenklich* was im harte sorcsam *D.* 12, 28. s im sît harte s. 507, 14). Trist. Pa sîn gebâre dûchte sie harte sorc 220, 13. ein sorcsamez slâfen Wolf 10. dô stapften si zesamene ûf s strît Otn. *A* 304. hæt iuwer hant erlôst vor sorcsamen dingen Virg Zing. *Pl.* 2, 31. ez ist vil sorgsa 1432. der tag der ist sorgsam j.Tag wirt ir des tages sorgsam *ib.* 269. si fremdeu mære sorgsam unde klegelic 2934; *sorgfältig, sorgend,* curiosus, (sorgsam) Dfg. 163ᵃ. 541ᵃ. ein s brûder Br. *H.* 47, 3. daz der nuz alle cît sorcsam sî wider sîne ubele *ib.* 7, 41; *besorgt, bekümmert,* an 39ᵃ. Er. Myst. sorgesam Krone 1 wære umb uns ie sorgsam W. *v. Rh*

sorc-samec *adj.* sô wirt er sorgsam sorgsam, sorigfeltig) von der sîne (redditur de suis sollicitus) Br. 24ᵃ.

sorcsamec-heit *stf. sorge, besorgn* samkeit Rcsp. 2, 108 (*a.* 1451).

sorcsam-lich *adj. besorgnis erregend lich.* das stewerrueder lât nicht scheff an chain sorgsamleiche (*var.* men) stat Vintl. 6460;

sorcsam-lîchen *adv.* ain schef, das samleichen gât Vintl. 2613.

sorc-veltic, -veldic *adj.* (III. 233ᵃ) *tig, sorgend,* curiosus, solicitus D 541ᵃ. Pass. *mit gen. d. s. ib. K.* 39 *präp.* so die frau ist sorgveltig auf

, 20. *mit abh. s.* sorgveldic sol ouch
, wî si die kinder gezî Schb. 191, 30;
bekümmert, anxius Dfg. 39ᵃ. sorg-
edenke N. *v. B.* 294. er ging weg
art und sorgveltig Apoll. *S.* 52, 13.
arg und sorgveltig (*geizig?*) *ib.* 61,
gnis erregend, gefährlich: in disen
gen leufen Mh. 3, 281.
-heit *stf.* (III. 233ᵃ) *sorgfalt*, solici-
e. 541ᵃ. Jer. 6806. Evang. 297ᵇ.
gefahr Ab. 1. 62, 4.
-lîchen *adv.* (*ib.*) solicite Dfg. 541ᵃ.

(II². 469ᵃ) sôr *sein oder werden*
, 56. 117, 76. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 323.
, 372. Schmid 490. 97. Vilm. 386.
-er *stm.* (II². 473ᵃ) *der für etw.*
e. besorgt. sider er nû der anehaber
, sô süllent wir in lossen der sorger
wie er es besorget daz sol uns wol
N. *v. B.* 294; *der in sorgen ist, der*
olle, unglückliche Ath. *F* 10. Trist.
14;
stf. (*ib.*) *die unglückliche* Trist.

f. (II². 469ᵃ) *sorge, besorgnis, kum-*
cht, allgem. u. häufig im pl. (mîn
d mîn beswærde Troj. 21011. âne
n, *nicht fürchten, iron. nicht er-*
udr. 1031, 4. diu sorge begunde sîn
aben Ga. 3. 380, 803. mîn herz was
rgen rîch Liht. 365, 22. got tuo dir
gen buoz Helbl. 4, 558. der ez dâ
rgen vaht Dietr. 9390. sie fuoren
en Apoll. 4888. einer sach sorg ha-
en ihr besorgt, in furcht sein Chr.
. auf einen sorg haben, *sich vor ihm*
ib. 20, 19. *personif.* sîn herze was
t in der Sorgen vorste Engelh. 1941);
, cura Dfg. 163ᵇ; *gefahr* (*bes. ge-*
kampfes), periculum *ib.* 426ᵃ. Karaj.
s. Gudr. 717, 1. 874, 3. Otn. *A.* 379.
. saurga, *vgl.* Fick² 897.
e *adj.* (II². 470ᵇ) *besorgnis, furcht*
Gudr. 589, 4;
e *swm. s. v. a.* sorgære, *der kum-*
, *unglückliche* Part. *B.* 9653. sor-
ib. 12844. Reinfr. *B.* 2270;
nde *adj.* (I. 139ᵇ) *s. v. a.* sorgebære
4, 6.
adj. (II². 470ᵇ) *sorgend, fürsorgend,*
wis sorchaft umb dîn leben Vet. *b.*
orghaft sîn ze dem heile Ls. 3. 33,
, WB. II.

351; *mit sorgen behaftet, kummervoll* Trist.
8636. sorgehaft *ib.* 79. nu sihet man sorge-
haften gast Wartb. 165, 1.
sorge-lich *s.* sorclich.
sorge-lôs *adj.* (II². 470ᵇ) *frei von* sorge Msf.
210, 35. Türl. *Wh.* 130ᵃ.
sorgen *swv.* (II². 471ᵃ) sargen Fasn. *a. a. o.:*
in sorge, *besorgt, bekümmert sein* Iw. Walth.
Freid. Nib. Fasn. 448, 9. *mit refl. dat.* Dirm.
308, 5. *mit gen. d. s.* Nib. Flore, Myst. *mit*
präp. ich hân von kindes jugent durch in
gesorget und gesent Troj. 20103. nâch ge-
winne s. Spec. 11. s. ûf Iw. Nib. j. Tit. 913,
umbe Iw. Walth. Parz. Freid. Strick.
Fasn. 475, 10. 508, 10. *mit untergeord. s.*
Freid. 58, 21. — *mit* be-, ent-, ge-, ver-;
sorgen *stn.* (II². 471ᵇ) Nib. 1766, 1.
sorgen-bære, -lich *s.* sorgebære, sorclich.
sorgen-joch *stn.* mîn wirt hât ûf mich gleit
ein sô swærez sorgenjoch Frauentr. 343.
sorgen-lære *adj. s. v. a.* sorgelôs Büchl. 1,
1726. Roseng. *C.* 6, 8.
Sorgen-rein *stm.* (II. 659) *fing. ortsname* Msh.
2, 283ᵃ.
sorgen-rîche *adj. reich an* sorgen Troj.
14881. 23498. 24129. Reinfr. *B.* 15981. 16293.
sorgen-slac *stm.* wan sî mich tuot in sorgen-
slac Msh. 2, 300ᵃ.
sorgen-stric *stm.* alsô leb ich in sorgenstricken
Kell. *erz.* 184, 32.
sorgen-tëgel *stm.* der smelze sîn hirn in sor-
gentegel Renn. 23462.
sorgen-wende *swmf.* (III. 689ᵃ) *der oder die*
den kummer verscheucht Msh. 3, 187ᵃ.
sorge-, sorg-sam, -lich *s.* sorcsam, -lich.
sorge-trager *stm. vormund. zu folgern aus*
sorgtrager-schaft *stf. vormundschaft* Frankf.
brgmstb. a. 1500, 71ᵃ.
sorkheit *s.* surkôt.
sort *s.* surt.
sos, sôs = sô ës, sô sie, sô so.
sost *s.* sust, = sô ist.
sô-sulich, -sulch *pron. adj. s. v. a.* solich
Br. *H.* 61, 20. 62, 17. 63, 25. 65, 18.
sot, sote *m.* (II². 473ᵃ) = *fz.* sot, *narr, tor*
Trist. Ms. (*H.* 1, 64ᵃ). Karlm. wâ ist dîn
guot dû veiger sot Gz. 6134;
sot *adj. töricht.* ich bin sô geck und plomp
und sô sott PuS. 57ᵃ.
sôt *stf. s.* sât; *prät. s.* sieden.
sôt, -des *stm. n.* (II². 361ᵇ) *das wallen, sieden.*
der sôt Pass. (*auch von hitzigen krankhei-*
ten). *pl.* der grôzen tracken sœde (*feueratem?*

in der anm. wird snœde *vermutet*) W. *v. Rh.* 77, 39; *das aufwallen, bildl. das seufzen, der jammer:* uns muoz mit sôde diu vröude abe komen Mai 145, 34. orexis, sôt oder der letzte seufz eines sterbenden menschen Voc. 1482; *das sodbrennen* Schm. *Fr.* 2, 228. das hilft wider den sât Pract. 24. *vgl.* sôte; *wasser, worin etw. gesotten ist, brühe als absud u. speise:* gib im daz sôd zu trinken Schm. *Fr.* 2, 228. flaisch in ainem sauren sôd *ib.* diz male mit ezzige und mit gûteme sôde Buch *v. g. sp.* 9, 21. wasche sie in warmem wazzer oder in sôde *ib.* 12, 29. lâz ez wol sieden in eime veizten sôde *ib.* 15, 41; *spülwasser* Glaub. Myst.; s. *vom siedenden schwefel u. pech der hölle, höllenpfuł* Barl. Frl. begraben in der helle sôt Vet. *b. L.* 4407. *vgl.* hellesôt (Mart. 229, 46, 276, 42. 286, 44); *brunnen, zichbrunnen,* puteus Dfg. 474ᵃ, *n. gl.* 310ᵇ (söd), Fromm. 2, 453ᵃ (daz sôt). Reinh. Troj. (32588). der kom hin zu dem sôde und hete vergezzen des seiles, dâ mite er solde wazzer schepfen Vet. *b.* 8, 19. dô sach er einen menschen wazzer schepfen ûz eime sôde, und schuttez in ein locherecht vaz, dar ûz ran ez wider in den sôt *ib.* 30, 24. er sach einen guldînen sôt und einen guldînen eimer dar abe an eime guldînen seile *ib.* 6, 27. — *zu* sieden.

sôt-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) puteus Dfg. 474ᵃ. ein s., ern ist zu warm noch zu kalt Albr. 39ᵃ.

sote *s.* sot.

sôte *swm.* (II². 362ᵃ) *das wallen, aufwallen.* die wazzerrîchen sôten, der wurden hie die werden nû vil bolnde j. Tit. 5864. die wazzerrîchen sôten muosten von ir herzen grunde ûf wallen *ib.* 5058; orexia, sôte od. speiung, so die speise aufsteigt ausz dem magen in den munt Voc. 1482. der sôde Dfg. 400ᵃᵇ; *das sodbrennen* Schm. *Fr.* 2, 228. *vgl.* sôt.

sottel *s.* sâtel.

sôt-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *s. v. a.* sîhetuoch Krone 8791.

sôtunge *stf.* s. vel speiung, orexis Voc. 1482.

souber *s.* sûber.

souc *prät. s.* sûgen;

souc, -ges *stm.* (II². 724ᵃ, 17) *saft* Diem. *arzb. vgl.* snc.

souf *prät.*, soufen *stv. s.* sûfen;

soufen *swv.* (II². 720ᵇ) *untertauchen, versenken.* soufen in *mit dat.* Glaub. 3658, *mit acc.* Diut. 3, 128. Wwh. 53, 10. Helbl. 1, 366. — *mit* be-, er-, ge-, ver-.

souften *s.* siuften.

sôug-amme *f.* nutrix Dfg. 386ᵇ.

sôuge-kint *stn. säugling* Ludw. 92, 3

sougen *stv. s.* sûgen;

sougen, sôugen *swv.* (II². 724ᵃ) sôi gen Dfg. Leseb. 833. 2. 11. 957, 1 *gen.* lactare (sûgen, seugen, sôigen saugen) Dfg. 315ᵇ, *n. gl.* 226ᵃ. *abs* 5274. 12288. *tr.* Konr. Griesh. Leys. Erlœs. Myst. ein kint s. Rn Netz 12257. daz kint sougte diu mit milch ûz einem horne Gfr. 1(— *mit* ûz, ge-, über-;

sôugunge *stf.* lactatio Dfg. 315ᵇ.

soum-, sôum- *s.* sûm-.

soum *stm.* (II². 363ᵇ) *saum, gerät eines gewandes:* fimbria, lacinia, li (soum, saum, sôm, sâm) Dfg. 2 330ᵃ. 398ᵃ. Parz. Griesh. Berth Pass. Frl. niden umb den soum Ei der soum an dîner wæte Marii vrouwen kleider treten bî dem soun *zeichen*) j. Tit. 1691. durch daz rô trât dâ niden bî dem soume Neid — *zu* siuwen.

soum *stm.* (II². 473ᵃ) *pl.* soum *u.* sôi *eines saumtieres,* sagma (soum, sa sô m) Dfg. 507ᵇ. saume, sarcina V Wwh. Lieht. Mai, Helbl. mit v und mit soumen Ulr. *Wh.* 127ᵃ. *bild* (jâmers s. Wh. 136, 20). Konr. (sv wol gevellet, des wart dâ vunden m Troj. 10019. der sorgen s. *ib.* 351. 1053). Krone, Mart. Such. Frl. Msh. 1, 169ᵃ. ûf minne wart nie s den Ulr. *Wh.* 129ᵈ. von sündelich entladen *ib.* 157ᵈ; *als massbe (urspr. so viel ein saumtier trag* Nib. Mart. *u. rechtsdenkm.* vie zentner machen ain saum Chr. 1. ain saum macht 5 Jenwer zentner ein soum îsen Meran. 17. von ain eckel oder eisen vom saum 3 dn. zenten 1 dn. Mur. (*also* soum = 3 13 sêm eisen Mh. 2, 639. man s wagn nit mê ûf legen denne sil (*wein*) Schreib. 2, 116 (*a.* 1390). weins *ib.* 1, 112 (*a.* 1280). ain sôm 55, 9. ain sûm öl *ib.* 86, 4. ein Mh. 2, 709. ain sâm gewantz = Schm. *Fr.* 2, 279; *saumtier* Gen. M Parz. Trist. Flore, Wig. Eract der wol geladen soume Ulr. *Wh.*

lâ vil manigen sac mit korne ûf einem
Troj. 1049. zwelf soume mit golde
7245. 68. der keiser mit im trecken
mangen sôm, dar ûfe lach golt ind
ewant Crane 1220. — *aus gr. lat.*
fz. somme Diez 1, 363;
, sôumære, -er *stm.* (II². 474ᵃ)
r, sagmarius Dfg. 507ᵃ, *n. gl.* 324ᵃ.
e, -er, *md.* soumêre *allgem.* (Kl. 2105.
85, *l.* Bit. 545. Ulr. *Wh.* 140ᵃ. Msh.
Karl 2637. 3018. Dan. 7385. Part.
I. Reinfr. *B.* 450. 602. 8001. 20746.
1585. Gr.w. 6, 336 *f. bildl.* seht, ob
dâ iht sîn soumer lüede Loh. 2797),
sôumer Öh. (sömer) 60, 8. 102, 25;
hantros, dextrarius Dfg. 178ᵃ, *n. gl.*
ührer *von saumtieren od. frachtwa-*
e sêmer und fürleut Mh. 2, 673. 91.
mer Oest. *w.* 213, 17. 223, 6. *vgl.*
Fr. 2, 280;
adj. vom tuche: was saumweise ver-
irdt Schm. *Fr.* 2, 279;
tm. (II². 474ᵇ) *s. v. a.* soum *in bildl.*
du edelicher soimel (: boimel) Md.
322;
swv. (II². 474ᵃ) *als* soum *auf saum-*
gen u. fortschaffen Nib. 68, 4. 220, 1.
der beleg aus Mart. *gehört zu* sûmen)
ûf;
r *stm. s. v. a.* soumære, *saumtier.*
r Heldb. *K.* 121, 2. 37. 122, 12;
r *stm.* seumerer, sagmarius Dfg. 507ᵇ.
guot *stn. saumfracht* Gr.w. 4, 138 *f.*
knëht *stm.* Gr.w. 1, 585.
pfert, -ros *stn.* sagmarius Dfg. 507ᵇ.
wirt *stm. wirt, der die* söumer *beher-*
sämer wirt Oest. *w.* 223, 6.
ziuge *stn.* (III. 919ᵃ) sistarcium Dfg.

de *f. s. v. a.* soumschrîn Apoll. 13738.
gel *stn. saumfässchen* Fragm. 30, 134.
ht *stn.* das sêmrecht *säumergeschäft*
Mh. 2, 693.
s *stn.* (II. 764ᵃ) sagmarius Dfg. 507ᵇ.
. 17.
tel *stm.* (II². 59ᵃ) *sattel eines saum-*
t. 237ᵇ. Gaupp 1, 76. sômsattel
1, 402.
hëf *stn. salzschiff.* sämscheff Oest.
21. 26. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 279.
hrîn *stm.* (II². 217ᵇ) schrîn *auf einem*
ere, reisekasten Nib. Parz. Trist. *H.*
Ten. *A.* 498. 501. Dietr. 1375. 1794.
Loh. 3848. Orl. 5335. Reinfr. *B.* 11908.
Apoll. 13737 *u. ö.* Amis *L.* 1582. Kolm. 2,
56. *vgl.* leitschrîn.
sôum-wîn *stm. wein der auf saumtieren ver-*
sendet wird. sêmwein Mh. 2, 711.
sour, soure, souren *s.* sûr, siure, sûren.
sous *s.* sûs.
sout *prät. s.* sieden.
sô-wanne, -wër, -wilch *s.* swenne, swër,
swëlch.
sower *s.* sûr.
sôze *s.* süeze.
spâch *s.* spëhe.
spach *adj. dürr, trocken. nd.* spak Weig. 2,
736;
spache *swmf.* (II². 474ᵇ) *dürres reisholz, dür-*
res kleines brennholz Herb. Er. Parz. Trist.
H. Reinh. Ms. (*H.* 2, 26ᵃ. 3, 468ᵇᵇ). Troj.
Alexius. er hiez ein viur machen von dürren
spachen Eracl. 1100. ein dôn gie von der
hurte sam al diu wolken bresten sam diu
spache j.Tit. 845. als ob mit dornes duzzen
breche ein grôzer walt mit durren spachen
ib. 3919. als ob sie sîn geziunt ûz durren
spachen *ib.* 4557. sünder, nu mohte krachen
dîn herze alsam die spachen Gz. 7031. die
heiden müezen verswinden, daz sie müezen
krachen alsô tuont die durren spachen Ulr.
Wh. 389ᵃ. Wh. *v. Öst.* 92ᵃ. ez sol ouch ieder
man beschüten sinen oven und sîne mûre,
daz die spachen iht varn in eines andern
mannes hof im ze schaden Dsp. 1, 162. Swsp.
398, 10.
spâcheit *s.* spâhheit.
spachen *swv.* (II². 474ᵇ) *bersten machen, spal-*
ten. schilte sp. Loh. 5206. Beliand 1368.
spacieren *s.* spazieren.
spade *swm. spate.* den graben und den pêrch
sol man ebenen mit spaden Dsp. 1, 327 (mit
schûveln *L.* 1, 144ᵇ). — *ags.* speada, spada,
nd. spade Weig. 2, 744.
spagürlîn *stn. eine münze, drei od. vier heller*
geltend Segesser *rechtsgesch. v. Lucern* 2,
288 *f.* (*a.* 1487). die alten spagürlîn, eins für
vier haller *schweiz. geschichtsfr.* 8, 268 (*a.*
1504). Frisch 2, 288ᵃ *a.* 1477.
spæhe *adj.* (II². 498ᵃ) *md.* spêhe: *von pers.*
weise, klug, scharfsichtig, schlau Nib. Kl.
Gudr. Barl. ez enwart volc nie spæher Serv.
135; *herrlich, schön:* diu spæhe küneginne
(Helêne) Troj. 22461; *wunderlich, launig,*
üppig Mart. Buch *d. r.* die spæhen edelen
jungen Msh. 3, 45ᵇ. — *von sachen: klug,*

fein, geschickt, kunstvoll, schön, allgem. (spæhiu rede MSF. 187, 25. LIEHT. 434, 7. ein spæher wibes sin MSF. 104, 15. die vogele unbetoubet singent spæhe dœne HELBL. 7, 27. sie fuorten spæhiu kleit HPT. 2. 218, 8. in spæhen kleidern gân LS. 3. 299, 23. in spæher wât MSH. 1, 61ᵇ. von golde wirkent si diu spæhen werc WARTB. 167, 16. die aller spæhesten fürspan ERACL. 1821); *wunderbar, unbegreiflich, seltsam* DIEM. PARZ. TEICHN.; *wunderlich, spöttisch, übermütig, üppig* MSH. (spæhez lop, spæhiu lieder 3, 45ᵇ). BERTH. OT. ERLŒS. HÄTZL. in spæher drô ERACL. 4871. — *zu* spëhen;

spæhe, spâhe *adv.* (II². 498ᵇ) *zierlich, kunstvoll* DIEM. SERV. NIB. TIT. TRIST.; *seltsam, sonderbar:* ir gruoz wart spâhe undersniten mit vil seltsamen siten A.HEINR. 1421; *übermütig, üppig* MART. 123, 43;

spæhe *stf.* (II². 499ᵃ) *weisheit, scharfsinnigkeit, klugheit* GEN. TRIST. (*vgl.* GERM. 17, 401). FLORE, FRL.; *kunst, kunstfertigkeit, zierlichkeit* ER. PARZ.; *wunderliche, seltsame weise* ER. der schreip mit sîner hant gar die spæhe, wie Artûs in dem berge lebe und sîne helde mære WARTB. 84, 6.

spæhe-lich *adj.* (*ib.*) *zierlich, kunstvoll* DIEM. PARZ. porten mit spæhelîchen siten DIETR. 1163;

spæhe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) NIB. KL. über die vedern sô rîchiu dach spæhelîchen wol genæt DIETR. 659. vier siul ûz golde riche vil spæhelich gewieret j.TIT. 966.

spæhen *swv.* (*ib.*) spæhe *machen* WWH. 216, 18. die (panier) der swan mit maneger hande zierde spæht LOH. 5399. — *mit* be-?

spahen *stn.* (II². 474ᵇ) *geschwätz* LS. 2. 507, 176 (: slahen). *vgl.* spëhen, spehten.

spâh-heit *stf.* (II². 499ᵃ) *zierlichkiit, kunstfertigkeit.* spâcheit TRIST. LANZ.

spaht *stm.* (II². 474ᵇ) *das laute sprechen, geschwätz* LS. BERTH. *der laute gesang der vögel* LS. 1. 131, 14; sus hând ir iwern eigen spaht (: naht), *ihr könnt tun u. treiben was ihr wollt* NETZ 6963.

spalde, spalden *s.* spalte, spalten.

spaldenier, spalier *stn. m.* (II². 475ᵃ) *bekleidung gewappneter unter dem harnisch.* daz, ein spaldenier LIEHT. MEL. von blankeit ein sp. zieret im den lîp wol GA. 1. 472, 648. ein sp. sîdîn was im dâ bereit, dar obe im schône wart an geleit ein silberwîzer halsberc GERM. *H.* 2. 95, 39. der spaldenier HELBL. (sumeliche pflegent sô wunderlîcher spal einem ermel hæten vier ze rehte rocke genuoc 1, 169. 201). *entstellt* s| sponerôl GERM. 16, 76, spannerôl 2, 306. 308 (*a.* 142?. 24). ruckhan spangerôll *invent. v. j.* 1519 *bei Wiener skizzen neue folge* 3, 58. | *Fr.* 2, 679. *md.* der spaldenêr, -êre 337; daz spalier SWANR. daz sp. siden WOLFD. *D* V, 12. VII, 83. spalliera *schulterharnisch vom la schulterblatt* DIEZ 1, 390;

spale *swf.?* (II². 475ᵃ) spale oder s| einer laitern, scalare Voc. 1482. | spalen (: gemalen) KROL. 3062. FRISCH 2, 288ᶜ *aus it.* spalla;

spalier *s.* spaldenier.

spalm? *spalte?* das leid ist versl versigelt in mînes herzen spaln ALTSW. 132, 18.

spalt *stm.* (II². 467ᵇ) *spalte, ritze, s* sura, scissura DFG. 237ᶜ. 519ᵃ. A (33161). dîn kraft duldet bruch MSH. 2, 395ᵃ;

spalt *stn.* (*ib.*) *das abgespaltene* MS

spalt *stmn.? ein feines pelzwerk.* ez frawe dhein hermeleinen pelz no tragen noch spalt, weder under ge süst NP. 67 (*13.–14. jh.*). *vgl.* kle

spalte *stf.* (II². 476ᵇ) *spalte,* fissur (spalde) DFG. 237ᶜ. 519ᵃ. manic st slûc an ungevûgen spalden PASS. rôte enge spalt, *mund* WOLK. 44.

spalte-korn *stn.* (I. 862ᵇ) spelta spëlte 2.

spalten *stv. red. I, 1* (II². 475ᵇ) *nbf auch swv. s.* zerspalten —: *spalte* DFG. 236ᵃ. *intr.* TROJ. 279. *mit* tempel in drû stucke spielt PASS. brûderschaft enzwei spielt *ib.* 315, 46. sus wirt vollîu tât in der kl erkant, diu von dem guote spalte nôtic herre waltet KONR. *lied.* sluoc sie ouf, daz ir der krage g einander spielt APOLL. 10886. daz von gæhem jâmer nit zû stucken 33. *mit refl. dat.* daz herze ir in spielt, *brach* HERZM. 520. daz im schal und der gebel spielten TROJ. *präp.* sîn houbet im endriu spi 2243. daz im enzwei daz herze s 4837. und im der gebel spielt en 146. — *tr. allgem.* (schilde sp. H

) sp. Ulr. *Wh.* 163ᵇ. sô würd von im
ır des baz gespalten Loh. 5000. er
ie schar alsam den schûm ein kiel
ûf dem mer Turn. *B.* 778. und ob
spielte j. Tit. 5740. ein gespaltener
in tier mit gespaltenen klauen gibt
er zuo zoll Anz. 13, 235. ein hâr ge-
Dan. 4091. du speltest, als ein milwe,
Msh. 2, 241ᵃ. gespalten glocke hât
ôn Renn. 3856. wörter sp. *ib.* 14870),
p. spalten in Diem. 97, 16. Krol.
spilt in mitten enzwei Herb. 11563.
t diu spielt die wirde enzwei Tuân.
. spalten ûz Troj. Frl., von Such.
blitzen spielt den turn von ein ander
cr. 1, 585. spalten ze Troj. Pass. —
ıl. Albr. Jer. Chr. 11. 743, 11. die
teine spielten sich Gz. 3079. die (schil-
) spielten sich unz ûf die hant Dietr.
e sich daz mer mit underbunde spal-
r. 2692. ir herze mohte sich lange
palten *ib.* 5331. ir herze sich in dem
lt Kol. 286, 374. kein buol sich von
lern spielt Ls. 3. 93, 375. ob ir ûch
palten sô hin von tugentlicher art
3, 73. — *mit* abe-, en-, er-, ge-, ver-,
. spëlte *u.* Fick² 914;
lj. (II². 476ᵇ) *spaltbar* Wh. *v. Öst.*
ltiges ortel, *doppelt (für jede par-*
tefertigtes urteil Miltenb. *stb.* 60ᵃ,
ltzetel. speltig, -dig, fissilis Dfg.
eldig, fissatus *ib.*
. *adj.* fissilis Dfg. 237ᵃ.
) *stf.* fissura Dfg. 237ᵃ.
l *f. controlzettel, doppelt ausgefer-*
rtrag u. dgl. Schm. *Fr.* 2, 667. Oest.
17. *vgl.* spânzetel.
te *s.* spanbette.
es *stm.* (II². 482ᵃ) *spannung.* arm-
span Parz. 181, 1; *gegenseitige*
ıg, streitigkeit, zerwürfnis: und
dise rede span under den zünften
. 1, 386. 439 (*a.* 1349. 56). sie sollent
schultheis iren span bringen Basl.
1, 161 (*a.* 1457). hettin si daran kai-
)an Mz. 1, 545 (*a.* 1413). *pl.* stœsse
enne *ib.* 499. 522. 527 (*a.* 1405 *ff.*)
. 2, 295 (*a.* 1420). Mone *z.* 26, 20 (*a.*
wie sie leidigen von solcher spenn
Chr. 1. 439, 1; 5. 29, 12. 420, 6. *vgl.*
· *zu* spannen.
. (II². 482ᵃ) *span, bes. holzspan:*
carpenta (spân, spâne, spôn, spaun,
spên, spêne) Dfg. 57ᵃ. 102ᵃ. Trist. Lanz. Freid.
Krone, Troj. Mgb. holzes spân Msh. 3, 17ᵃ.
45ᵇ. des heiligen criuces ein spân Enenk. *p.*
292. Chr. 11. 742, 12, 21. so wirt niemer spân
in dem holze verschrôten Ulr. *Wh.* 259ᵃ. der
paumeister hât im der spên begunt Tuch. 38,
3. 43, 23. spæne *zum leuchten* S. Gall. *chr.* 46.
spæne von den schilten Roseng. *H.* 1993.
Troj. 39566. Turn. *B.* 911. Malag. 107ᵃ.
dâr spranc von spênen ûf den plân Cranen
schilt Crane 2762. 69. spæne ûz helme Msh.
1, 6ᵇ. von sînem swerte flugen dicke spæne
j. Tit. 5259. im wâren die satelbogen eins
mervisches, als ich wæne, und wurden alsô
zwêne spæne von sîme herzen gespalten
Flore 2793; *der* sp. *wurde zum loosen ge-*
braucht Livl. Jer.; *ein holzspan (aus der*
tür od. den pfälen eines hauses) galt als
symbol der besitznahme od. des dem gläu-
biger darauf zustehenden rechtes Rä. 174.
Brünn. *und* Münch. *r.* wenn ainem ain haus
oder ain ander aigen zue pfand wird geant-
wurt mit dem rechten, das im ain spân dâ
von geantwurt wirt - - dem der spân geant-
wurt wirt, der soll in behalten 40 tag, dar
nâch soll er das pfand inen anbieten *etc.*
Gengl. 232 *a.* 1380. spân u. wasen *als sym-*
bol bei der übergabe von grund u. boden ins
eigentum Oest. *w.* 215, 9; *einschnitt ins kerb-*
holz, controlierendes kerbholz (vgl. spalt-,
spânzetel) Oest. *w.* 215, 9; *verwantschafts-*
grad (nach den einschnitten im kerbholze)
Parz. Mai, *vgl.* Hpt. 13, 384; *hobelspan-*
förmige ringelung der äussersten haare
Neidh. Helmbr. di spæne rîsent ime in die
gesiht Fragm. 44, 231; *zwist, streit* Schm.
Fr. 2, 670. *vgl.* span. — *vgl.* Kuhn 4, 15.
Curt.³ 458. Fick² 913.

span-âder *f.* varex Dfg. 606ᵃ. calcaneus Voc.
1482. *vgl.* sparâder.

spanaröl *s.* spaldenier.

span-banc *stf.* banc *zum spannen der arm-*
brust Augsb. *r. M.* 151, 16. spanbenk zu den
armbrosten Anz. 17, 79.

span-bette *stn.* (I. 111ᵃ) *bett, dessen pfühl auf*
untergespannten bändern liegt, tragbette
(Wack.), baianula, lectica, mogamus, sponda
(span-, spann-, sponbette) Dfg. 66ᵃ. 322ᵇ.
365ᵃ. 548ᵃ. Lampr. Parz. Lanz. ûf ein edel
sp. wart her Hector geleit Herb. 10662. ein
sp. mit golde wol durchslagen Ernst *B.* 2578.
in ein sp. was ein strô, dar ûf ein kulterlîn
geleit Bph. 8813. und leite sich die vrouwe

nider ûf ein sp. reine gedrât von helfenbeine TROJ. 9015. er bat in, daz er im ein sp. machte wol nâch sîner gir PASS. 48, 71. er kniete fur daz sp. sîn ALBR. 22, 87. spanbet KOLM. 77, 37. ain îsnîs spanbett HB. *M.* 249. er machte aus dem kostlichen holz ein spannpett *ib.* 416. spanpet TUCH. 299, 18 *ff.* spünpett *ib.* 298, 16. 32. *angegl.* spambette KINDH. 97, 35.

span-breit *s.* spannebreit.

spancte *prät. s.* spengen.

spænec *adj.* (II². 478ᵇ) *streitig* SCHM. *Fr.* 2, 670 *vgl.* spennic;

spænelîn, spænel *stn.* (*ib.*) *kleiner span* MYST. MGB.; *ringelung der haare* HELBL.

spanen *stv. I, 4* (II². 476ᵃ) *locken, reizen, antreiben* A. HEINR. 1263. TRIST. 5650. sp. ZUO MSF. 66, 11. A. HEINR. 1640. TRIST. 17601. der in zuo dem vluoche spuon ROTH *dicht.* 4, 95. *mit acc. und inf.* ANNO 776. — *mit* ent-, ver-. *vgl.* CURT.³ 255. FICK² 912 *u.* spenen.

spænen *swv.* (II². 478ᵇ) *zu spänen machen, zersplittern, refl.* LS. 2. 203, 79; daz hâr sp. *es zu einem* spâne *gestalten, ringeln* GERH. 791. MSH. 3, 221ᵇ. — *mit* wider-, zer-.

span-facke *s. unter* spenvarch.

spange *s.* spanne.

spange *swstf.* (II². 479ᵃ) *was zum zusammenhalten dient: balken, riegel, band, spange, beschlag* DIEM. LAMPR. BARL. MEL. BERTH. ein spange, die 68 schûch lang ist TUCH. 75, 37. 76, 1. an des hêren kriuzes spangen MARIENGR. 412. die spange und die breter er brach von der stiegen türlin GA. 2. 397, 213. an guldine spangen was diu tür gehangen APOLL. 8220. harte unmâzen veste wâren die nagele mit den spangen CRAON 787. beslagen mit îserînen spangen GA. 2. 425, 507. 509. schif mit silberwizen spangen beslagen GUDR. 249, 4. mit stählinen spangen was der schaft vast umbeworht WWH. 401, 25. 196, 1. *bes. schild-, helmspange* EXOD. NIB. ALPH. MEL. wie wol beslagen was sîn rant mit stahels spangen ECKE *Z.* 210, 5. der helme spangen j. TIT. 3531. RAB. 407. TROJ. 32904. AB. 1, 342, *vgl.* helmspange. sp. *zum heften eines kleides od. als schmuck* WIGAM. ALBR. guldîne, silberîne spangen KARAJ. 25, 16. j. TIT. 5502; *rand, die äussersten felderreihen des schachbrettes* TRIST. AMMENH. (wenne der vende an die spangen komt DIUT. 2, 74). SCHB. 370, 20;

spangen *stv. red. in* zerspangen. *vgl.*

spangen *stn.* (II². 480ᵃ) *das sträuben standleisten* FRL. 167, 11.

spangen-nagel *stm. balkennagel* TU

spanger *stm.* (II². 480ᵇ) *s. v. a.* OBERL. 1526.

spangerôll *s.* spaldenier.

span-gezouwe *stn.* (III. 943ᵃ) *fischa ausgespannt wird* GR.W. 1, 499. 6,

spân-grüen *stn.* (I. 580ᵇ) *s. v. a.* DFG. 622ᵇ (spân-, spôn-, spaungrüe 1, 39. 46. 47. spaungrüen MYNS. 28 grüen DFG. spennsgrüen HPT. *arz*

span-gürtel *stmf. winde zum spannen brust* SCHM. *Fr.* 2, 672. spangurte brusten FRANKF. *a.* 1377. 88. Mo (*a.* 1412). SCHREIB. 2, 307 (*a.* 1424). (*a.* 1435). GERM. 16, 77. *vgl.* spankri -sënewe.

span-hâke *swm.* hâke *zum spannen brust* CHR. 6. 248, 11.

spân-hâr *stn.* (I. 634ᵇ) cesaries DFG.

spânhâr-îsen *stn.* calamistrum SCHM.

spân-holz *stn. zu lichtspänen dienl* OEST. *w.* 249, 22. 284, 40.

Spanjôl *stm.* (II². 480ᵇ) *einer aus Spanier* ORL. 8903. 9289. j. TIT. 11 GEO. 216. 328. 526 *etc.* WH. *v. Öst.* 2, 383ᵃ. SPÂNÔL PARZ.; *spanisches ro*

spanjôlisch *adj. spanisch* NP. 137.

span-krieç *stm. s. v. a.* spangürtel 2211 (*a.* 1430).

span-lanc *s.* spannelanc.

span-nagel *stm.* dentale DFG. 173ᵃ. nagel an einem wagen oder an ei KÖN. *gl.* DIEF. *u. gl.* 130ᵇ.

spanne *stswf.* (II². 482ᵇ) spange LANZ. 7543. RING 50, 43. *vgl.* WEN § 201, *b. gr.* § 170. KWB. 235. 379 —: *breite der ausgespannt spanne*, palma DFG. 407ᵇ. NIB. WOLFR. (TIT. 139, 4). FREID. KE herze undervæhet niht ein spai 1687. sîn herze im eine spanne v ûf gerücket TROJ. 20050. im werd di bein kürzer einer spanne MSH. 3, danne spannen lenge sie die schilt ROSENG. *H.* 1991. sîn antlütz ist di lanc APOLL. 4295. ir seit doch nich als ein spanne VINTL. 7225. — *zu*

spanne-breit *adj. spannenbreit.* ei breiter gêr RUL. 279, 8. mit spa lîste ER.² 1550. dâ was niender læ

ler tempel j.Tit. 393. spanbreit 4322. spannenbreit Roseng. *B.* 765. 922 Geo. 1680.

anc *adj. spannenlang.* spanlange klâ 7271. *comp.* der spannelenger ist dan . 189, 6. spannenlanc j.Tit. 376. 359, 806.

stv. red. I, 1 (II². 480ᵇ) *spannen, abs.* hützen sach ich spannen und schieȝen , 386ᵇ. über einen sp., *auf ihn mit ater schusswaffe zielen* Chr. 10. 302, *allgem.* (wan in in dem rocke spant Reinfr. *B.* 15216. er spien sîn st Beisp. 91, 15. der kreuȝ *krebs* ie schære Apoll. 10048. der doner spannen *ib.* 886. sie spiendent ir rûzewîse Chr. 8. 109, 1. *vgl.* Weinh. § 182. gespannen sîn, *zugvieh besitzen* 3, 323. gespannen u. gerüstet sitzen 65. gespannen tage *s. v. a.* gebannen s.w. 1, 664. gespannen an daȝ crûce 39, 41. einen mit henden und mit in blocher sp. Arn. 91 *a.* 1328. die ûf den anger spannen Laur. 253. ist nuot gespannen ûf ellentrîcher sinne DJ. 31110. den pogen spien er umbe Poll. 10752. geschûede he um die pien Schb. 218, 23. sie hânt ein seile gespannen Chr. 9. 1029, 4. vür sîn er dâ spien daȝ leit Part. *B.* 9388. bbîne ein adelar zeinander spien ubetloch an der vil-liehten wæte 1. 3052); *refl.* Pilat. Pass. sie spienen ber sâ ze hant Krone 20147. man sol .ben sp. gar an daȝ kriuze Wg. 11657. k sich gên im spiene Beh. 34, 6; – *ch dehnen, gespannt sein:* al ir âdern 1 Aw. 3, 158; *gespannt, begehrlich od.* *erregt sein* (Wack.) nâch Msh. 2, f Troj. 216. — *mit* abe (nymand ensal ndern sînen boten abe spannen = ? Böhm. 637. 39 *a.* 1355), an (Bph. în, ûf, vür, umbe, be-, ent-, er-, ge-, er-. *vgl.* Curt.³ 255. Fick² 913;

swv. s. spennen;

stn. ein verbotenes kartenspiel Mone) (*a.* 1475).

-breit, -lanc, -wît *s.* spanne-.

stm. ballenbinder u. wagenlader Mone 129 (*a.* 1385).

51 *s.* spaldenier.

wît *adj. spannenweit* Roseng. *H.* 127. spannenwît Wig. 212, 28.

spân-niuwe *adj.* (II. 390ᵇ) *ganz neu* Ludw. 62, 27. *vgl.* Frisch 2, 289ᵃ.

span-rame *mf.* trusorium Dfg. 600ᵃ.

span-rieme *swm.* numella Dfg. 384ᵃ; *s. v. a.* spangürtel Chr. 6. 248, 11.

span-seil *stn.* (II². 288ᵇ) numella Dfg. 384ᵃ

span-sênewe *swf.* (II². 252ᵃ) *sehne die gespannt wird* Parz. 508, 30; spansenne *s. v. a.* spangürtel Dwb. 5, 2211.

span-stap *stm. beim weben* den spanstab ûf setzen Mone *z.* 9, 179 (*a.* 1464).

spân-wîn *stm.* (III. 677ᵃ) *wein der vom fass abtropft* Heum. 702. *vgl.* Frisch 2, 289ᵃ.

spân-zetel *f. s. v. a.* spaltzetel Oest. *w.* 229, 1. Schm. *Fr.* 2, 669.

spar *adj.* (II². 484ᵃ) *sparsam, fürs mhd. zu folgern aus* sparn, sperlîche. — *ahd.* spar, *altn.* sparr *zu gr.* σπαρνός, *lat.* sparum Fick² 413. 551. 913. Z. 1, 147.

spâr *stm.*? (II². 483ᵃ) gipsum, nitrum (spâr, sper, spor) Dfg. 263ᵇ. 381ᵇ. *vgl.* spârglas, -kalc *u.* Weig. 2, 742.

spar, spare *s.* spor, spër.

spar, spare *swm.* (II². 483ᵃ) *sperling,* passer Dfg. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. Berth. Renn. (19364. 21072). Erlœs. Mart. 54, 69. Ls. 3. 243, 72. Beh. *ged.* 9, 31. – *gt.* sparva, *ahd.* sparo. *vgl.* Curt.³ 650. Gsp. 168. Fick² 913.

spar-âder *f.* (I. 10ᵃ) *krampfader,* varex Dfg. 606ᵃ. sparrâder Helmbr. 1251. sporâder Fasn. 828, 4. *vgl.* spanâder *u.* Frisch 2, 292ᵇ.

sparber *s.* sperwære.

spar-bühse *f. sparbüchse.* eine sparbuss beslagen Mone *z.* 3, 255 (*a.* 1391).

spære, spêre, spêr *f.* (II². 486ᵃ) *sphäre,* spera (spêr) Dfg. 546ᵃ. Mart. *u. md. denkm.* (sphêre Albr. 197ᵃ). die siben spæren Kolm. 123, 26. des himels spêren Msh. 3, 427ᵃ. firmament und spêren Hugo *v. M.* 37ᵇ. Gz. 9. 2149. hoff oder spêr (*acc.*) des mônes Const. *chr.* (*bei Mone*) *a.* 1438. — *aus gr. lat.* sphære, *mlat.* sphera, spera.

sparen *s.* sparn; sparer *s.* sporer.

spargel *stm.* asparagus Dfg. 54ᵇ (*a.* 1521). — sparger, herba quedam Voc. 1482.

spâr-glas *stn.* (I. 546ᵃ) nitrum Dfg. 381ᵇ. sporglas Schm. *Fr.* 2, 683.

spar-golze, -galze *swm.* (I. 858ᵇ) die spargolzen (: stolzen) *machen mit den* hosen *die beinbekleidung aus* Helmbr. 223 (*vgl.* hosen und schuohe von korrûn 321; *anders wird* sparg. *von* Keinz *erklärt*), *der verschluss wurde durch ein geschnittenes hölzchen be-*

wirkt: daz dem snitzære iemer sî verteilet, der daz holz sô ebene sneit in die spurgalzen (: halzen, gevalzen; *var.* spurgälzen: helzen) MSH. 3, 278ᵇ. spargelzen, sandalia SCHM. *Fr.* 1, 910. — *s.* kolze *u. vgl.* GERM. 18, 111 (paticus, spargalz *aus einem voc. des 15. jh.*).

spar-heit *stf.* das an allen dingen sparheit behalten werde (servata in omnibus parcitate) BR. 24ᵇ, *var.* kargheit, maszigkait. BR. *H.* 39, 17.

spar-helbelinc *stm. als fing. name.* Sparhelbelinc der pforten pfligt RENN. 4629.

spâr-kalc *stm.* (II². 780ᵇ) spâr-, sper-, sporkalc: gipsum DFG. 263ᵇ, *n. gl.* 193ᵃ. *vgl.* spâtkalc.

sparke *swm. funke* SSP. 2. 51, 2. *md. nd.;*

sparken *swv. leuchten* CHR. 7. 90, 18.

sparlinc *stm.* (II². 486ᵇ) *die frucht des* sperboumes ALBR. 32, 282. *vgl.* NEMN. 2, 1327. WEIG. 2, 748. SCHM. *Fr.* 2, 682.

sparn, sparen *swv.* (II². 484ᵃ) *sparen, schonen, verschonen, erhalten. abs.* BIT. 13395. sparn ûf WALTH. 36, 1. WIG. 81, 14; *tr. mit acc. d. p. oder s. allgem.* (nûne wirt hie nieman mê gespart GR. RUD. 14, 2. wes sparstû den man RUL. 291, 34. daz man die mordære sparte KCHR. *D.* 445, 17. swer die argen diebe spart WOLFD. *A* 264. he sparde lutzel manchen bœsen Zarrazeyn KARLM. 209, 1. spar uns herre! JAN. 45. den bischof dô der tôt niht lenger wolde sp. LOH. 3199. 7418. deu maget wart niht mê gespart, sie wart von ime schiere ein prout APOLL. 14374. ich wil Achillen vor dem tôde sparn TROJ. 13439. 15435. diu ors mit sporn niht sp. LOH. 4859. got spar dîn êre RUL. 270, 33. swanne er vor êren spart daz guot LIEHT. 471, 8), *mit gen. d. s.* PARZ. 181, 8. RENNAUS 601 (*vgl.* ARCH. *dsp.* 1, 235), *mit prädicat. adj.* got geruoche dich gesunden sparn SILV. 2563. FLORE 1340 *var.* gott möge euer fürstl. gnâden gesunt sparen MH. 3, 95, *mit dat. d. p.* GEN. GREG. BARL. MART. PASS. diu wirt ze jungest dem tiuvel gespart LS. 1. 261, 76; *zögern, mit abh. s.* niht lenger er dô sparte, er engienge für den abbet ULR. *Wh.* 260ᵃ; *versparen, aufschieben, unterlassen* (ist, daz ich hie belîben wil und ich die vart beginne sparn TROJ. 22333. HERZM. 136. AMIS *L.* 2060. die reise sparn OTTE 446. Kîburc den wec niht sparte ULR. *Wh.* 116ᵃ. der heilige meister wolde noch sîn predigen sparn, unz si quêmen dar gevarn PASS. 245, 80. (RUL. 283, 10. WALB. 296. LIVL. 11450 833, 7. dar ûf hân ich mich gespart 7, 59). — *mit* ûf, vor, er-, ge-, v spar *adj.;*

sparn *stn.* (II². 486ᵃ) sunder sp., *ohne* PASS. JER. KIRCHB.

sparn-drec *stm. sperlingskot* MYNS. 3

sparn-mist *stm. dasselbe ib.* 30.

sparr-âder *s.* sparâder.

sparre *swm.* (II². 486ᵇ) *stange, balk* MYST. diu uns armen plâgent mit sparren MART. 111, 81; *dachbalken,* DFG. 583ᵃ. AB. 1. 320, 473. CHR. 11 6. TUCH. 75, 16 *ff.; querbalken a wappen* GUDR. 1371, 1. *vgl.* WEIG. 2

sparren *swv.* die kirche sp., *mit dac versehen* GR. W. 5, 455. *s.* gesparret.

sparroc? umb parchan, umb sparrokh

sparte *prät. s.* sperren.

sparunge *stf.* swer verderbt sîns kin durch sparunge und durch gewin W

sparwære, -er *s.* sperwære.

sparwe, sperwe *swm.* passer DFG. 41

spat *stm.* (II². 489ᵃ) *stf.* SUCH. 44, 3 *sucht der pferde* LANZ. HELBL. KRON PARZ. SUCH.

spât *stm.* (*ib.*) *reimend auf* â *und* a: *b brechendes gestein,* alumen SUM., nitrum (spât, spaut) DFG. 263ᵇ. 381ᵇ MGB. DIEM. *arzb.* FELDB. 313. GERM 51; *abgerissenes stück, splitter* LAN *vgl.* grüenspât *u.* WEIG. 2, 744.

spæte *adj.* (*ib.*) *md.* spête, spêde: *spe* DFG. 530ᵃ. PARZ. TRIST. ein spæter RENN. 16952. ez wirt ze spæte MS als der spâte regen kumt KARL 994 spêds *von dunkl. abst.;*

spâte, spât *adv.* (*ib.*) *spät,* sero, seroti 530ᵃ. *allgem.* (spâte unde vruo GUDR 1191, 3. 1692, 1. spât unde vruo TRO ich dien ir spât, ich dien ir fruo LIE einz kumt vruo, daz ander spât W ze spâte komen j. TIT. 4949. ez was EN. 332, 35. würd ez mir niht NEIDH. XV, 19. bald niht spâte Lo daz süln wir spâte gelten TROJ. 181

spæte, spâte *stf.* (II². 489ᵇ) *späte zeit, nachtzeit* PASS. (des âbendes an der 57, 88. MARLG. 223, 339). dô des ta verswant und ez an di spâte qua *denkm.* 50, 25. des âbendes spât B

spatel *stf. schmales u. flaches schä*

rüer es wol mit einer eisnein, mit
ılzein spatel Cgm. 317, 26ᵇ. 28ᵃ. 29ᵃ.
weder mit loffeln oder mit spatiln *ib.*
tû sein ein wênig mit der spatl in
tes wazzer *ib.* 58ᵇ. — *aus lat.* spatula.
rv. (II². 489ᵇ) *spät werden.* swenn
ıne spâten Troj. 8472. 10135. Germ.

spâten *swv.* (*ib.*) *tr. etw. zu spät tun*
2402; *refl. sich spät einstellen, ver-*
ach wie sich spâtet in mînem lîb
ıden schîn Ls. 1. 13, 92; *abs. säumen*
, 45. — *mit* (Schb. 285, 38), ver-;
n. (II². 489ᵇ, 27) sunder sp., *ohne*
Kirchb.;
j. serotinus Dfg. 530ᵃ.
j. (II². 489ᵃ) spât *enthaltend* Diem.
.
tunge *stf.* diluculum Voc. 1482.
ıtze *stswm.* (II². 483ᵇ) *sperling*, pas-
. 415ᵃ. passer haizt ein spaz Mgb.
ar. die spatzen im vlûgen nâch Albr.
koseform von spar Weig. 2, 744.
, -tzieren, -cieren *swv.* (II². 489ᵇ)
n, spatiari Dfg. 545ᵃ. Mgb. Wolk.
Gest. *R.* Mor. 1, 1405. Eracl. *s.* 373.
C. 119. Ls. 1. 575, 9. Rennaus 602.
, 7. Mbrg. 41ᵃ. LuM. 38ᵇ. 124ᵃ. PuS.
ᵃ.
he.
ıs *stm.* (II². 420ᵃ) das speck Alsf. *G.*
: *speck*, lardum Dfg. 319ᵃ. ein site
perna *ib.* 431ᵃ. Reinh. Troj. Mgb.
5501. Ls. 3. 403, 174. Buch *v. g. sp.*
27, 89. — *vgl.* Kuhn 3, 324.
he *swm.* (I. 76ᵃ) petasunculus Sum.
boum *stm.* Mone *z.* 13, 258 (*a.* 1341).
pēcher *s.* spēhe, spēhære.
ıpeiche.
(II². 490ᵇ) *spezerei* Bon. 37, 24. —
species;
stf. dasselbe. von aller specierey Wp.
spezerie Msh. 3, 304ᵇ. Bu. 123, 6
i). Prag. *r.* 62, 100. specerî, -ei,
Dfg. 545ᵇ. specerei Np. 128. 185.
059, 19. spezrî Netz 8432. 9041;
ım. (II². 490ᵃ) *spezereihändler*, speci-
fg. 545ᵇ. spetziger od. apoteker
82, spezger Massm. *schachsp.* 116;
ı *swv.* die spis speciren (*var.* spece-
specificare Dfg. 545ᵇ (*16. jh.*).
ren *siov. specificare* Fasn. 740, 21.
vf. knüppelbrücke, -damm. man sal
wibande geben zu der specken, die über den
Niddern gêt Gr.w. 5, 252 (*a.* 1393). dyken
und specken maken Chr. 6. 259, 23. als
specken und anders uber den dammc ge-
macht werden Frankf. *brgmstb. a.* 1468
vlg. III. post. quasim. die specken off der
lantwere abe tûn *ib. a.* 1460 *vig. III. p.*
concept. die spicken uff der lantwere abe
tûn *ib. a.* 1477 *vig. III. p. exaudi.* — *vgl.*
Schm. *Fr.* 2, 657. Vilm. 391 *u.* spich 2.

spēc-kuoche *swm.* ir herren, versûcht mein
speckûchen Fasn. 373, 33. 792, 3. Speckûch
fing. name ib. 372, 9.

speckwist *s.* spetwift.

spēc-made *swm.* tarmus Mgb. 309, 19 *ff.* Kell.
erz. 492, 32. *vgl.* spēcwurm.

spēc-swîn *stn. mastschwein*, porcus saginatus
Urb. *B.* 1, 7. 15. 36 *etc.* Gengl. 222 *a.* 1338.

speculâcie *swf. speculatio* Elis. 5253;

speculieren *swv.* (II². 490ᵃ) *speculari* Elis.
5150. 5247. 8432. N. *v. E.* 30, 4. Syon 3r.

spēc-vleisch *stn. speck* Mone *z.* 4, 393.

spēc-wurm *stm. s. v. a.* spēcmade Dfg. 574ᵃ.

spêde *s.* spæte.

spēdel *s.* spidel.

spêh- *s.* spæh-.

spēhære, -er *stm.* (II². 497ᵇ) *späher, kund-*
schafter, spion, explorator Dfg. 218ᵃ. Diem.
Gen. Walth. Trist. *U.* Griesh. Jer. Roth.
R. 3902. Neidh. 85, 25. Flore 5034. Ulr.
Wh. 134ᵃ. Krone 11061. 70. 11789ᵍ. Buch
d. r. 1282. Vintl. 5179. Netz 13350. Dsp.
s. 7. S. Gall. *stb.* 11, 70. Hb. *M.* 184 *f.*
specher Chr. 4. 285, 4. spieher Alem. 2, 23
(Weinh. *al. gr.* § 64), spiecher Chr. 8. 258,
31; 9. 852, 12. spicher Hb. *M.* 184 *var. bildl.*
Büchl. 1, 553. Renn. 18661; *vorausseher*: ein
speher und wissage Cristes tôt Mart. 32, 92;

spēhe *stf.* (II². 496ᵇ) *prüfendes, aufmerksa-*
mes betrachten, untersuchung, erforschung,
kundschaftung, aufpassen, lauer Trist. Geo.
Troj. den dunket des nâch sîner spehe, wie
er ein michel ros sehe Lanz. 8109. diu krâ
mûset umb und umb mit spehe Mf. 133. sô
ist her Walther in der selben spehe Warte.
79, 6. sîn spehe wachet dir ze schaden Msh.
2, 221ᵇ. ich hüete mich vor ir spehe *ib.* 1,
117ᵃ. die minnegernden, die sich durch wip
der spehe wol underwunden j. Tit. 4016. swer
den andern begrîfet an der spehe Augsb. *r.*
M. 175, 22. wer spech oder lâgenen ûf den
andern hât S. Gall. *stb.* 4, 118. 294. Chr. 5.
50, 25. man sant ain spâch ûf in *ib.* 4. 106,

5. also dasz sie spech hetten, wann das volk ausz der stat züeg, dasz sie die strasz verlegten *ib.* 3. 150, 6; *persönl. die kundschafter* GUDR. 730, 1. sô schaffe dû dine spê RUL. 90, 13. an die stat brâhte sie diu spê (: ê) DIETR. 3251. seiner veint spech dô lag OT. 488ᵃ; *was erschaut wird:* an im lît der sælden spehe *alles das, was das glück nur erspähen kann* PARZ. 164, 15;

*spêhen *stv. I, 1* (II². 496ᵇ) *sehen, zu folgern aus* spêhe, spahen, spæhe. — *zu skr.* spaç *schauen, gr.* σκέπτομαι, *lat.* specio CURT.³ 159. FICK² 215. 912;

spêhen *swv.* (II². 497ᵃ) *schauen, betrachten (suchend od. kundschaftend, beurteilend od. wälend). abs.* A. HEINR. WALTH. PARZ. MS. dâ frou Melde spehent gât LIEHT. 47, 29. wir wellen baz besên die burg und noch furbaz spên ERNST 2304. mit den augen sp. NIB. 549, 1. *mit dat.* als mir diu ougen kunnen sp., *mit prüfung der eignen augen* PARZ. 404, 8; *tr. oder mit untergeord. s., allgem.* (niht spehen unnütze spahte BERTH. 500, 16. dise zwên vür wâr man bî den besten speht LOH. 4152. 5235. ich spehte die gelegenheit der ritterlichen arbeit WWH. 287, 23. ein bœse man phlegt ze sp. ein guote rede WG. 134. diu wunder wolte er gerne sp. GOLDEM. 4, 12. so beginnet ir denn fröude sp. VIRG. 1092, 13. wer die üppichait wil sp. diser welt VINTL. 377. gût und bôse dinge spên SCHB. 330, 11. do sant er botten dar, daz sy die statt spechetind HB. *M.* 261); *refl.* din nâher sehen spehe sich MSH. 2, 355ᵃ. sich sp. *sehen* lâzen TROJ. 17089. — *mit* an, nâch, ûf, umbe, ûz, be-, ent-, er-, ge-, ver-;

spêhen *stn.* durch spehen noch durch melden LIEHT. 393, 15. 407, 28. KARLM. 12, 40. 15, 35. dieplich spehen RENN. 14123;

spêhendic *adj.* (II². 497ᵇ) *prüfend, sich auf etw. verstehend* FRL. *ml.* 29, 5.

spêht *stm.* (II². 490ᵃ) *specht,* graculus, merops, picus DFG. 267ᵃ. 358ᵃ. 433ᵃ. MSH. 2, 139ᵃ. hân ich iu den speht erschozzen? HPT. 6. 501, 160. *md.* specht ALBR. 33, 447. — *vgl.* KUHN 4, 12. 6, 349. 15, 377 *f.*

speht *stm.* (II². 475ᵃ) *schwätzer* JÜNGL. 591. — *zu* spahen, spaht;

spehten *swv.* (*ib.*) *laut sprechen, schwatzen* LS. WOLK. dâ ich sî hôrte spehten mit zühten sunder brehten HEINZ. 103, 83. wie laut sie spächt RING 20ᵇ, 36. — *mit* ge-, ver-;

spehten *stn.* (*ib.*) GRIESH. LS. (*lies* 1. 563, 152). RING 42ᵈ, 15;

spehter *stm.* (*ib.*) *schwätzer* BERTH. 448, 25.

Spêht-, Spêhtes-hart *stm.* (II². 490ᵇ) *waldgebirge, worin viele spechte sind: Spessart* Spehthart HELMBR. 37. Spehteshart KCHR. 18422. PARZ. 216, 12. TROJ. 25172. Spehthart NIB. WWH. j. TIT. 3474. *bei* FÖRSTM. *altd. namenb.* 2, 1287 *schon a.* 1000 *die contr. form* Speshart, *woraus nhd. Spessart entstanden ist.*

spehtic *adj. in* überspehtic.

spêhunge *stf. in* ûzspêhunge.

speich, speiche *m. f. speichel,* saliva, sputamen, sputum (speich, speihe, speiche) DFG. 508ᵇ. 549ᵃ, *n. gl.* 346ᵇ. enleis mich niet verslinden mînen speich (ut glutiam salivam meam) JAN. 51. — *mit* speichel *zu* spiwen. *vgl.* spîche 1.

speiche *swf.* (II². 490ᵇ) *radspeiche,* radius, stellio (speiche, speich, spaich, spêch) DFG. 483ᵃ. 551ᵇ. TROJ. ALBR. beide, velgen und die speichen MSH. 2, 217ᵃ. KOLM. 131, 21. HB. *M.* 411. TUCH. 102. 28. 32. die speichen wurden mir ein teil ze glat KOLM. 139, 18. — *vgl.* spîche 2 *u.* WEIG. 2, 747.

speichel *swstf.* (II². 513ᵇ) *speichel,* saliva, sputamen DFG. 508ᵇ. 549ᵃ. DIEM. GRIEM. URST. MGB. LUDW. sîn speichel er nam ANTICHR. 162, 14. er machte die mit speicheln naz PASS. 327, 42. sîn zarten wangen deu wâren übergangen mit speicheln und mit slîme GZ. 2988. man swendet drumb mit nüehter speicheln RENN. 5884. diu spîchel W. *v. Rh.* 210, 47. *vgl.* speich;

speicheln *swv.* (II². 514ᵃ) bluot sp., *ausspeien* MGB. 445, 2 *var.*

speicholter *stf.* (*ib.*) *speichel,* saliva, sputamen DFG. 508ᵇ. 549ᵃ. MEIN. MONE *schausp. entstellt* speichlote *swf.* MEIN. 2. — *gt.* spai-skuldr, *speichelauswurf, dessen zweiter teil nach* GSP. 8 *zu skr.* chard (*aus* skard), *lat.* screare *gehört.*

speien *swv. bespeien, verspotten.* spaien *sehr oft in der* ZIMR. *chr., s.* 4, 738ᵇ *f.* — *zu* spiwen. *vgl.* gespeie, speirede, -wort.

spei-katze *f. spötter, lästerer.* spaikatze ZIMR. *chr.* 4, 739ᵃ.

spei-rede *f. spottrede.* spairede ZIMR. *chr.* 3. 440, 7; 4. 141, 5.

spei-vogel *stm. spötter.* spaivogel ZIMR. *chr.* 4, 739ᵃ.

t *stn. spottwort.* spaiwort Zimr. *chr* 6. 296, 9.

i *stn.* (II². 490ᵇ) *erzälung, rede in u. übelm sinne: (dichterische) erzärdichtung, märchen, fabel, lüge, u. unnützes gerede, allgem. mit ausdes volksmässigen epos* (fabeln, zale el Herb. 3150. die flüge dirre spelle 6. ez ist wâr und niht sp. Merv. 115. ze spelle mir geseit Üw. *H.* 172. daz ein sp. Msf. 172, 38. daz ez den i was ein sp. Birk. *p.* 90. rede âne d tôren spel Msh. 3, 486ʳ. er het ir rât für ein sp. Ls. 2. 595, 29. als mir r ist geseit wâr für ein wârheit und it sûrem spel *ib.* 1. 223, 2. der vor te sizzit mit sînen spellin Br. *H.* 43, 35); *gegenstand des geredes* Serv. Troj. — *gt.* spill (*in dessen* ll *aber wahrscheinl. noch ein suffixaler verborgen ist* Gsp. 370), *ahd.* spël, ijall, spell, *ags.* spell, spel *von dunkl.*

s. spaltic.

ın *s.* spilman.

stv. 1, 3 vorauszusetzen wegen spulc, ı. *vgl.* Gr.w. 1, 507 (*a.* 1435): da wir el spelgen (spulgen?) zu holen.

boum *f.* spënelincboum.

swv. (II². 492ᵃ) *erzälen, reden, zen, absol.* Exod. Trist. sît ir tougenpellent ûf mîn êre Reinfr. *B.* 5235; *ärchenhaft werden* Trist. Barl. —

re *stn.* (II. 79ᵃ) *lügenhafte erzälung.* in sp. Reinfr. *B.* 20857.

spiln.

vf. (II². 508ᵇ) *abgespaltenes holzstück* 56, 41. *vgl.* Kwb. 236. *bes. lanzen-*: daz die eschîn schefte zerkluben az spilten ûf stuben Er.² 9117 *u. handgerät der weberei* Tit. Trist. Mart. Gfr. Such. si worhte od si ıit spelte od mit der drîe Mbl. 377. spilda, *schreibtafel, eigentl. wol geıes. vgl.* spilt, spëlter, spalten *u.* Gsp. ɔk² 914.

spëlze *f.* (II². 492ᵃ) *spelz,* spelta , spelt, spelze, spelz) Dfg. 546ᵃ, *n. gl.* wênzig malter spelzen Mone *z.* 7, 465 8). — *aus lat.* spelta Wack. *umd.* 14

stn. (II². 476ᵇ) *kleine spalte* Mgb. 291,

spëlter, spilter *m. f.* (II². 509ᵃ) *abgespaltenes holzstück, scheit.* die huebe giltet 32 spelteren, und selbe sol ieglich sîn in der lenge nûn schôwe lang - - und wêre daz der spelter keine wêre kürzer, er sol ein ander für dieselbe geben Gr.w. 1, 430. *bes. lanzensplitter,* die spelteren Lanz. 5294. ein spilter, *pl.* die spilter Crane 944. 1499. splitter (*ohne lautverschieb. zu* splizen? *s. zu* Er.² 9117. Wack. 271ᵃ) *ib.* 2931. 3021. *pl.* die splittern (: rittern) Ath. 104, 32. Wwh. 379, 13 *var.* — *bildl. einer der doppelseitig sich zeigt, spion:* er ist ain spelter (: schelter, *im dr.* specher) Vintl. 5179. — *vgl.* spëlte 1.

speltic *s.* spaltic;

spelticlich *in* vierspelticlich.

spelunke *swf. spelunca* Chr. 3. 141, 2.

spëlze *s.* spëlte 2.

spen *stf.* (II². 476ᵇ) *milch* Heum. 702, *vgl.* spensû, -swînlîn, -varch, -vihe; *brust* Such. 40, 152. — *zu* spanen.

spên, spêne *s.* spân, spëhen.

spënâlde *s. unter* spënel.

spëndære *stm.* (II². 492ᵇ) dispensator Sum. Spec. 29;

spënde *stswf.* (II². 492ᵃ) *geschenk, gabe, almosen sowie die austeilung derselben* Osw. Tund. Berth. Myst. zeiner spende kom ich Neidh. XLIV, 29. er ist nu jungen meiden hinnan vür ein bœsiu spende (: zende) Msh. 3, 290ᵃ. die sp. treib er elliu jâre Mar. 151, 5. liute, die der spenden kunnen wol gepflegen Silv. 1586. sâ nû di spende was geschehen Elis. 7701, *vgl.* 7598. 7609. 24. die spent, die man gab armen leuten Chr. 1. 454, 10 (*a.* 1434). spiend (: pfrüend) Alexius 143, 201. — *vom mlat.* spenda *von* spendere *u. diese aus lat.* dis-, expendere.

spëndel, spëndel-boum *s.* spënel, spënelincboum.

spënden *swv.* (II². 492ᵇ) *prät.* spendete, spente, *part.* gespendet, -spent: *als geschenk austeilen, almosen geben,* erogare Dfg. 208ᵃ (*a.* 1507). Alexius, Ludw. *mit dat u. acc.* den armen spendet daz Pf. *üb.* 146, 459. *abs.* mit dem swerde spenden Karlm. 202, 55. *mit dat.* Pass. *K.* 614, 35. — *mit* ver-, ze-.

spënder-ambet *stn. almosenamt* Mone *z.* 14, 107.

spëndiere *swm. s. v. a.* spendære. die schenken und spendieren Rta. 1. 170, 13.

spënel *f.* (II². 492ᵇ) *stecknadel* Pf. *arzb.* 1, 34. spendel, monile, spinter Voc. 1482. *um-*

gedeutscht spenâlde Elis. 1887. — *ahd.* spënula *aus lat.* spinula. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 674. Kwb. 236. Vilm. 391;

spënelinc, spinlinc, spillinc *stm.* (*ib.*) *die frucht des gemeinen pflaumenbaumes* (prunus spinosa), *spilling*, prunum, spilingum, (spenling, spilling, spiling) Dfg. 469ᵇ, 546ᵃ, splendling *n. gl.* 345ᵇ. spinling Buch *v. g. sp.* 4, 9. spilling Wsp. 505. spiling Chr. 10. 197, 1. 203, 17. *vgl.* Weig. 2, 757. Schm. *Fr.* 2, 674.

spënelinc-boum *stm. pflaumen-, spillingbaum*, spilingus (spenling-, spilling-, spendelbaum) Dfg. 546ᵃ. speling boum Voc. *S.* 2, 11ᵃ. spendling boum Rauch 1, 377. spillinbaum Arnsb. *urk.* 272, 399 (*a.* 1311).

spenen *swv.* (II². 477ᵃ) *s. v. a.* spanen Gen. sp. ûf Krone 12130, zuo Renn. 11836. einen ab sp., *abwendig machen* Fasn. Weist.; ein kint sp., *von der mutterbrust entwöhnen* Jan. 29. Fromm. 2, 453ᵇ, ablactare Dfg. 3ᵇ, decibare Schm. *Fr.* 2, 670. — *mit* abe (*s. oben*), ent-, ver-, zer-.

spenge *stn.* (II². 479ᵇ) *s. a. a.* gespenge Nib. 459, 4. Bit. 8063.

spengel *stm.* (II². 492ᵇ) *eine falkenart* Mf. 25.

spengelêht *adj. mit* spangen *versehen.* spenglet gürtel Neidh. 75, 10 *var.*, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 679;

spengeler, spengler *stm.* (II². 480ᵇ) *blechschmid, spengler*, fibulator Dfg. 233ᵃ. Ad. 825 *a.* 1302. Np. 159 (*14. jh.*). Chr. 2. 507, 28; 11. 669, 30. Mainz. *lgb.* 141. Mone *z.* 15, 51 (*a.* 1426). Anz. 17, 78;

spengelîn, spengel *stn.* (II². 479ᵇ) *dem. zu* spange. catella, spengelîn Voc. *o.* 14, 18. *bes. zum heften des kleides u. zum schmuck* Trist. Wig. Msh. 2, 93ᵃ. Troj. (3053. 22385) vil muscheln und ouch spengelîn bedeckent mangen bilgerîn Renn. 13606. spengelîn und ringe mit kostlichen steinen PuS. 81ᵈ. spengelein tragen umbe dünne suggeneien unde rocke Np. 60 (*13.—14. jh.*). von einem rôten jochant wâren diu spengel gesliffen Krone 8278. gulden spängel auf der achsel Cp. 44. *md.* ein halsbant und gulden spengelchin Rcsp. 1, 668;

spengeln *swv.* (II². 480ᵇ) *mit* spangen *versehen od. verbinden*, fibulare Dfg. 233ᵃ. gespengelt als die docken Altsw. 145, 29. *bildl.* kluoge sprüch sp. Hätzl. 2. 72, 163. — *mit* an;

spengen *swv.* (II². 479ᵇ) *dasselbe* Nib. Parz. j. Tit. Troj. Ms. (der schilt ist ûz gespenget *H.* 2, 365ᵃ. ein hûs gespe *ib.* 228ᵇ). helme wol gespenget 3262. ein seltsam klait, dâ gênt spenget in, *eingezwängt* Teichn. *B* buggel rôt von golde, diu was dar spenget Troj. 9575. sp. castigare V zusamen sp., fibulare Dfg. 233ᵃ j. Tit. Pass.; *refl. sich zusamme sperren, widerstand leisten* Dim Pass. sich sp. in, *hineinragen* Pass. 43, ûf Pass. 345, 31, von *ib. K.* 243, 42, wider *ib.* 683, 40. — *mit* an (Trc be-, ent-, er-, ge-, umbe-, ver-;

spengunge *stf.* (II². 480ᵇ) lîbis sp., ca ceratio Fdgr. 1, 391ᵇ.

spen-kar *stn. gefäss mit einer lo* Berth. 337, 30.

spenne *stn. coll. zu* span, *zerwürfnis* 1062, 8;

spennen *swv.* (II². 482ᵇ) spannen Pass. *prät.* spante, *part.* gespennet, -en *spannen, dehnen* Griesh. Mart. ein armbrust Chr. 11. 648, 20. 655, 20. ten sp. Tuch. 128, 20. den kessel *unebenheiten desselben glätten* Net sp. in Pass. Griesh. (2, 129), vür M 52. — *mit* abe (Erlcs. 763), be-, erzer-;

spennic *adj.* (*ib.*) *eine spanne gro* Weist. (visch, die spennig sigint z houpt und swanz 5, 210);

spennic *adj. s. v. a.* spænec. wo dan und verkaufer solichs kaufs nicht i oder spennig sein Np. 135 (*15. jh.*). Z 4, 731ᵇ;

spennisch *adj. dasselbe* Gr.w. 2, 432.

spêns-grüen *s.* spângrüen.

spenst *stfn. s. v. a.* gespenst, *verlock* (*die schönen weiber*) wâren wol ai und raitzel aller menschen Cgm. 5 *bei* Birl. 407ᵇ;

spenstec *adj. in* ge-, widerspenstec;

spensten *swv. in* entspensten.

spen-sû *stf. s. v. a.* spenvarch Teichn.

spen-swînlîn *stn. kleines milchferkel*

spënt *s.* spënde.

spënt-bier, -korn *stn. ausgeteiltes, g tes bier, korn.* an dem heiligen wihnaht sô sol man gebn spent spentkorn den amptliuten *etc.* Gris.

spënte *prät. s.* spënden.

spen-varch *stn.* (III. 272ᵃ) *noch s*

milchferkel HELBL. 1, 403. span-ASN. 576, 32. *vgl.* KWB. 235 *u.* spensû,

stn. noch saugendes vieh OEST. *w.*

s. spŏr, spâr, sperre.
II². 492ᵇ) spar, spare DFG. 544ᵃ. HB. 3. 366, 5. der sp. APOLL. 5055 *A.* spern L. ALEX. *W.* 4152. SCHB. 206, *eer, die ritterl. waffe zu wurf u. l.* gêr), cuspis, hasta, lancea, sparus ᵃ. 273ᵃ. 317ᵃ. 544ᵃ. *allgem. z. b.* ein z und zæhe LOH. 2492. mit einem en sper GA. 1. 119, 553. ir sper sint rôre j. TIT. 3269. sper gemâl von 2304. wol gemâltiu sper WWH. 330, geverbet sper LIEHT. 182, 30. ein en sp. ORL. 1245. swer nû âventeure si ze sper oder swert APOLL. 18762. slac und speres stich ULR. *Wh.* 134ᵇ. mit sper und ouch mit schilde ERLŒS. u sper si sluogen under arm j. TIT. ZONE 20522. 26983. diu sper senken ', 2 daz sper ze rehte er sancte nider noch ze hôch ULR. *Wh.* 170ᵃ. n diu sper ûf die brust DAN. 192. in sper hie lît zerstochen GOLDEM. per verstechen DIETR. 8779. LIEHT. 101, 21, vertuon ORL. 6563. CRAON IT. 5567. ein sidîn rîse an ein sper n *ib.* 1215. wîplich gebende daz unden an ein sp. der mâze als ein *ib.* 1216. ein kefsin her an daz sp. TH. *R.* 4102. daz houbit er ûf huop e iz an ein sper RUL. 306, 6. *bildl.* ı des tôdes sper gesant RENN. 21508. ie treit ein brinnent sp. WG. 7461. ge sp., *kreuzesspeer* KCHR. *D.* 511, . 3. 366, 5. sp. *als sitzstange für* WACK.) *s.* spervogel. sp. *als längen-* stach der künec hinderz ors wol ic PARZ. 79, 28. DAN. 201. er reit r spere lanc LS. 2, 518, 525. diu s wol drier spere lanc APOLL. 14873. art deu strâze mêr dan vier spere 7597; — *speerspitze:* daz sîn schaft sper BIT. 2459. schiftet mir daz er an mînen schaft *ib.* 2680, *vgl.* 7089. verhouwen hatten sie diu sper scheften LIVL. 1514. — *zu lat.* spa-FICK² 413. 914.
s. sperwære.
oum *stm.* MONE *z.* 13, 258. 65. *s. v. a.*

spĕr-boum *stm.* (I. 229ᵃ) esculus, sorbus (sper-, spere-, spir-, sperberboum) DFG. 210ᵇ. 543ᵃ. MONE *z.* 13, 258. 65 (*a.* 1341). sperwelboum GERM. 8, 47. *vgl.* WEIG. 2, 748. 751.

spĕr-brĕchen *stn.* (I. 242ᵃ) *das brechen, krachen des speeres* TIT. 85, 1;

spĕr-bruch *stm. dasselbe* BIT. 12011. *vgl.* spĕrkrach.

sperc, sperke, sperche *m. f.* (II². 483ᵃ) *sperling, sperlingsweibchen*, passer (sperk, spirk, spirke) DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. sperc (: werc) BEH. *ged.* 3, 16. ERLŒS. XLIV, 63. der, diu sperk, spirk MGB. 220, 2. 18. 221, 15. sperke OT. 79ᵃ. sperken vâhen NP. 310. sperche MAR. 154, 1. — *zu* spar.

spêre *s.* spære;

spêrele *f.* (II². 486ᵇ) *sphaerula* DIEM. 82. 3.

sperer *stm. sparer.* ez wart nie kein sperer, er funde ein verzerer LUM. 99ᵇ.

sper-galge *swm.* (I. 458ᵇ) *eine art kreuz* OBERL. 1533.

sper-hagen *stm. umdeutsch. von* asparagus, speragus DFG. 546ᵃ, *n. gl.* 38ᵃ. speragus ist ain paum und mag ain sperhagen haizen MGB. 348, 19.

spĕr-halp *adv.* (I. 617ᵃ) *auf der speerseite d. h. rechts* RUL. 175, 10.

speric *adj. sparsam* ZIMR. *chr.* 3. 441, 21. 556, 5.

spĕr-îsen *stn. die eiserne spitze des speers* ATH. *B* 111. IW. *B.* 5030 *u. anm.* PARZ. 59, 12 *var.* RAB. 652. FRAGM. 29, 114. sîn sp. vaste sneit APOLL. 19463. ALBR. 29, 40.

sper-îsen *stn.* codum textoris DFG. 130ᵃ, *n. gl.* 99ᵃ; *s. v. a.* gesperre: ein sp. ûf Rieder porten machen FRANKF. *baumstb. a.* 1400, 58ᵇ.

sper-kalc *s.* spârkalc.

spĕr-knappe *swm.* (I. 851ᵃ) *fusskrieger mit einem speere* KUCHM. 2. CHR. 8. 63, 15. armigeri nobiles, qui nominati fuerunt sperknappen BÖHM. *font.* 1, 145.

spĕr-krach *stm. s. v. a.* spĕrbruch WWH. 427, 30. 456, 14;

spĕr-krachen *stn.* mit sperkrachens dône strîten j. TIT. 1782.

sper-lachen, -lach *stn.* (I. 924ᵇ) *ausgespanntes tuch*, epiciclus DFG. 204ᵃ. sperlach od. decklach, sandium VOC. 1482. TRIST. *H.* MAI. zwêne wagen mit zweien sperlachen und tûchern von gewande ANZ. 18, 15 (*a.* 1430).

sper-lîche, -en *adv.* (II². 484ᵃ) *auf spärliche*

karge weise WARN. 1543. 2463. ELIS. 7913. BR. *H.* 40, 14. er gibt gar rilich daz der konig dicke sperlich hât tûn behalden LUM. 99ᵇ. sperenclich ZIMR. *chr.* 2. 448, 19; passim DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ.

sperlinc, -ges *stm.* (II². 483ᵃ) *sperling,* passer (sperlinc, spirling) DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. DIEM. MGB. FASN. 967, 15. spirlinc ALSF. *G.* 4748. spervelinc (sperve = *gt.* sparva) FROMM. 2, 453ᵇ. — *zu* spar.

spërn *swv.* gespert, hastatus DFG. 273ᵇ.

sperre *stf.* (II². 486ᵇ) *klammer, riegel, schloss (eines buches)* LIEHT. 141, 7. sperre, repagulum VOC. 1482. ein tür, die innen ein rigel für ein sper het TUCH. 297, 34;

sperrëht *adj. sparrenartig* AB. 1. 239, 35;

*spërren *stv. I, 3 zu folgern aus* sparre, sperren, gespirre *s.* GR. 2, 61;

sperren *swv.* (II². 487ᵃ) spirren MYST. 1. 393, 18. spiren, *part.* gespiret (*var.* gesperret) CHR. 3. 365, 30; *prät.* sparte, *part.* gesperret, -spert, -spart —: *mit* sparren, *dachbalken versehen.* der tempel enwas neit gewulft noch gespert noch gedeckt FROMM. 2, 453ᵇ; *einschliessen (durch einen vorgeschobenen* sparren, *riegel*): swer die vrouwen sperret sunderbære, der sparte si mit dienste baz, nu sage mir, waz hilfet daz, ob ich ir lîp sperre wol, ist dann ir will niht als er sol? dehein slôz verhabt den muot WG. 1204 *ff.* nu merke mîn leste wort und sperre ez in daz herze dîn APOLL. 15323; *zuschliessen, verschliessen, sperren abs.* SPEC. 73. HELMBR. 1792, *tr.* DIEM. MAI, TEICHN. ein porten sp. BPH. 6215. 20. dîn tôr ist über tac gespart (: hart) WG. 12258. 313. *bildl.* die hôchgemuote sperrent MART. 128, 57. *mit dat. d. p.* des himelriches turlîn, daz den ubeln mûz gespart wesen MAR. 150, 29; *verhindern, verhüten:* das got lang sperre ARN. 90 *a.* 1380; einem sp., *ihm etw. mit beschlag belegen* KALTB. 19, 23; *an, auseinanderspannen, dehnen* MS. SUCH. PASS. Crist, der nacket dâ gesperret stûnt ELIS. 1978. einen an daz krûze sp. ERLÖS. 5231. ALSF. *G.* 6129; *refl. sich spreizen, widersetzen:* du woldest dich ie sperren und nit volgen mir LS. 1. 260, 62. der stier fieng sich an sp. (*var.* der stier tet vîntlich sperren) LCR. 34, 31. sich sp. gegen einem JER. 10806, wider einen *ib.* 1122. *mit gen. d. s.* GR.W. 1, 39. — *mit* în, ûf, vor, zuo, be-, ent-, er-, ge-, umbe-, ver-, wider-, zer-;

sperrer *stm. verschliesser* TUCH. 329, 32.

sperr-haft *adj. verschliessbar, vers* dâ mit helt es der lieb pforten ver und sperrhaft HÄTZL. 2. 73, 139.

sperric *adj. arrestierbar.* wie oder pfant, der hof *etc.* sperrig od. an wurde Mz. 1, 398. 400. 409. 47. 587(1418). *vgl.* unsperric; *widerstrebe* SCHM. *Fr.* 2, 682 *u.* widersperric.

spër-ros *stn.* (II. 764ᵃ) *turnierpferd* I 94 (*a.* 1392).

sperrunge *stf. hinderung.* got verzeih dy sulche sperrunge und hindernu UGB. 437; *arrestation* WST. 103 *a.*

spër-schaft *stm.* (II². 75ᵇ) *speersch* 1200. BIT. 2427. LANZ. 4870. ERF. *vgl.* spërstange, -stecke.

spër-schîbe *swf.* (II². 96ᵇ) *die sch griffe des speeres* FRAGM. 29, 116. I 178. KELL. *erz.* 591, 17.

spër-stange *swf. s. v. a.* spërscha 756, 15.

spër-stecke *swm. dasselbe* MICH. *M.*

sper-stein *stm.* nitrum 381ᵇ. *vgl.* spâ

spër-stengelîn *sin. dem. zu* spërstan 296, 27.

spër-stich *stm.* (II². 625ᵃ) *speers* OREND.

spër-tief *adj.* (III. 34ᵃ) *die länge eine tief* BIT. 907.

sperveline *s.* sperlinc.

sper-vogel *stm. sperling (s.* UHLAND *berg s.* 82), *als zuname* MSF. 20 *ff.* Z 4. 414, 27. WACK. *schreibt* spërvo *auf dem speer sitzende vogel, fa auch dessen voces* 2, 135 *anm. und sowie das bild der Pariser hs. „d steht mit einem speer in der hand chem vögel stecken"* MSH. 4, 685ᵃ.

sperwære, sparwære, -er *stm.* (II². *ringere, von sperlingen* (spar) *leb kenart, sperber,* nisus (sperwer sperber sparber) DFG. 381ᵃ. sperwæ KONR. LANZ. 7174. j.TIT. 1367. D VIRG. 327, 8. SWSP. 198, 1. sperwêr 186, 12. 67. sp. *als kampfpreis* O *vgl* 7215. 807. 7999 *ff.* daz mære von dem sperwære SPERW. 380. KRONE, PASS. TROJ. 22759. TURN. CRANE 3198. sperbære EILH. 6106 RENN. 4813. MF. 25. MYNS. 34 *ff.* ER. PARZ. BIT. 7038. 8369 (*als fri chen*). HELMBR. 1887, sparwer SWS sparber OEST. *w.* 286, 12;

. sparwe.
hsel *stm.* (III. 549ᵇ) *speerwechsel,*
: *das hin- u. herfliegen der speere im*
s KCHR. (*D.* 162, 15). GUDR. LANZ.
. JER. 12325;
ıseln *stn.* (*ib.*) *speerkampf* LIVL. 7075.
de *stf.* (III. 553ᵃ) *der weg oder die welche die speere zu nemen pflegen* 193 *u. anm.* (= vart 9089).
boum *s. unter* spërboum.
e *stf. strecke, die ein speer durch-*
T. 588ᵃ.
hen *stn.* (III. 864ᵃ) vexillum DIEF. 80ᵇ (NYER. *symb.* 299).
(II². 494ᵃ) HEINR. 1650. *vgl.* GERM. 5,
sîn sper, zâî! *vermutet wird*
t *s.* Spëthart.
spæt-.
spitâl.
n. (II². 494ᵃ) *lamm* WEIST. MB. *bei Fr.* 2, 690 (*a.* 1440).
ht *stm. knecht für untergeordnete*
, *mit dem spaten arbeitender knecht*
2, 294ᵃ. 298ᵇ. MONE *z.* 3, 25 (*a.* 1472);
ttkneht, die salz und îsen har bringen
46 (*a.* 1477 *Freiburg, vgl. dazu* spet-
s spedire WACK. *umd.* 50). *in Frei-*
och jetzt spett-, spöttmagd, *aushilfs-*

ister *stm.* (II. 123ᵇ) *stellvertreter des enden* OBERL. 1533.
? spettels od. aussetzeger, leprosus 482. spettels, spettelsch DIEF. *n. gl.*

stf. von der spetwift. spectabificus in spetwift (*var.* spetwist) und ist ıg MGB. 280, 1 *ff.* spetwist, speck- IEF. *n. gl.* 344ᵇ.
ı, spetzel *stn.* (II². 483ᵇ) *dem. zu* passer DFG. 415ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. MGB. HB. *M.* 135. *bildl.* spezlî schiessen, *nak spielen* NETZ 4748.
irtelîn *stn. spitzfindiges wort, spott-* ASL. *chr.* 1. 459, 5, *u.* 578ᵇ.
s. specierîe.
. spære.
II². 513ᵇ) *speichel,* saliva (spei) DFG. IT. 470. — *zu* spîwen, *vgl.* spîe.
rde *s.* nardespike.
)ica nardi DFG. 546ᵇ.
n. anch sal kein schiffman an dem oder spich in faren MILTENB. *stb.* 29ᵃ. ıl man alle swîne und sûwe nit anders feile hân dann an dem spich an dem Meyne *ib.* 31ᵇ. *vgl.* spëcke.
spîch *stm. s. v. a.* spîcher, *s.* spîchwertel.
spîche *swf. s. v. a.* speiche, radius DFG. 483ᵃ.
spîche *swm. s. v. a.* speich, *speichel.* ir stinken-den spîchen spuwen si im in sîn ougen Gz. 2495.
spicher *s.* spëhære.
spicher *stm. eine art kleiner nägel. das wort kommt allein u. in zusammens.* (maszspi-cher, mittelspicher, scharspicher) *sehr oft in den Frankf. baumeister- u. rechenbüchern des 14. u. 15. jh. vor. s.* spiker *bei* FRISCH 2, 302ᵃ *und* spik *bei* VILM. 392.
spîcher *stm.* (II². 494ᵃ) *kornboden, speicher,* granarium, ptisanarium DFG. 268ᵇ. 470ᵃ. BON. 18,5. FRONL. 67. FASN. 821, 22. GR.W. 5, 65. ûsser unserm spîcher und kasten Mz. 1, 419. 424 (*a.* 1390. 92). — *aus lat.* spicarium.
spîcher-vierteil *stm.* zwelf brôt ûz einem sp. GR.W. 1, 670.
spîch-wertel *stm. aufseher über einen speicher* MONE *z.* 18, 430.
spicke *s.* spëcke.
spicken *swv.* (II². 490ᵃ) *mit* spëc *bestecken, spicken, bildl. mit etw. gut versehen.* di vesten mit vûr sp. KIRCHB. 733, 9. die fackelen mit newen holz sp. TUCH. 117, 16. — *mit* under-.
spidel, spëdel *stm.* (II². 494ᵃ) *splitter.* spidel LS. 2. 277, 297; *fetzen, lappen,* spedel ELIS. 7015. 9352. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 659. 90. KWB. 236.
spîe *stswf.* (II². 513ᵇ, 44) *speichel,* saliva DIEF. *n. gl.* 325ᵃ. ich slinde mîne spîe FROMM. 2, 453ᵇ. er roirt des kints mont mit sînre spien *ib.; das erbrechen* DIEM. *arzb. vgl.* spî.
spiecher *s.* spëhære.
spiegel *stm.* (II². 494ᵇ) *spiegel von metall od. glas,* specular, speculum DFG. 545ᵃ. *eigentl. u. bildl.* (*vorbild, muster, das höchste*) *zieml. allgem., z. b.* ein gemâlter sp. RENN. 12658. ein stehelîn sp. ALTSW. 120, 24. ein kindelîn sin schœnez bilde in eime glase gesach und greif dar nâch sô vil biz daz ez den spiegel zerbrach MSF. 145, 4. swer zerbrichet einen sp. der gesiht in den stückelînen ganziu bilde schînen MSH. 2, 322ᵇ. er greif in sînen bursît, er gap im einen sp. dar *als geschenk* ELIS. 1337. ein guldîn becher geslagen mit spiegeln MONE *z.* 22, 372 (*a.* 1429), *vgl.* spie-gellîn. sp. *auf dem zelt* TÜRL. *Wh.* 130ᵃ. *kleiner handspiegel als putzgerätschaft de*

frauen (in der hand getragen oder an einer seidenen am halse hängenden schnur, vgl. spiegelsnuor): daz er ir den sp. von der sîten brach NEIDH. XLVII, 7. 26, 22. 56, 3. 70, 38. Els den iren sp. brach RING 38ᵃ, 8. Engelmar zuct Friderûnen den sp. ûz der hant FASN. 455, 23 (*er hieng an einer schnur* 456, 8). *vgl.* PRL. 700 *u.* WACK. *kl. schft.* 1, 128. WEINH. *d. fr.* 380. 457. — *bildl.* mirst der sp. swære bî, dar inne ich mîn leit sol sehen LIEHT. 443, 28. got ist ein sp. der gesihte (*speculum visui*) GZ. 8183. daz sie in dem niunten kôr den sp. der gotheit sehent HELBL. 7, 1103. wan die frumen liute sint und suln sîn spiegel dem kint WG. 620. si wirt ein sp. in ir kunne ELIS. 282. sp. aller vrouwen (*Maria*) BPH. 9698, aller freuden MARIENGR. 397. Maria der megde sp. MART. 238, 63. miner wunnen sp. MSF. 168, 12. sô geschuof si (vrouwe) got dem man, daz si wære ein sp., al der werlde ein wünne gar *ib.* 137, 2. si (vrouwe) ist ein sp. gar der minne WG. 8024. Helêne ir aller sp. treit TROJ. 19838. sp. manges wibes und aller frouwen krône *ib.* 21044. daz uns von Kriechen sî genomen der tugent sp. *ib.* 23416. *titel verschiedener belehrung gebender bücher* (nu schult ir hœren hie ze hant, wie ditz buoch ist genant: spiegel aller teutscher leute DSP. *s.* 33, 180. sp. der Saxen sal diz bûch sîn genant SSP. *prol.* 179. spiegel *titel eines gedichtes* ALTSW. 117 *ff.*) — *brille* MSH. 2, 224ᵇ. ich hân diz buoch geschriben durch ein sp. WACK. *pr. s.* 262. *bildl.* vor ir ougen truoc diu schame alle zît den sp. MART. 141, 44. sîner ougen sp. was diu zuht DIETR. 39, *vgl.* ougenspiegel *im nachtr.* — *aus fz.* espiègle, *it.* speglio, *lat.* speculum. *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 128–142: *über die spiegel im mittelalter;*

spiegelære, -er *stm.* (II². 495ᵇ) *spiegelmacher.* die spieglær, die spiegelglas hinten bedeckent mit plei und mit pech MGB. 99, 8. spigler TUCH. 154, 32.

spiegel-bërc *stm.* (I. 105ᵇ) alle die ir kiusche behalten hânt - - habent ouch als gar übergrôze freude ze aller oberste in dem himelrîche: sie sint ûf dem spiegelberge und tragent einer hande krœnlîn, ein schappel BERTH. 336, 26. 379, 22. 38. *vgl.* MYTH. 796 *anm.* — speculieren ist mein werk, dâ von haiz ich von Spîgelberk SYON 32. Cuonrad von Spygelberg MAINZ. *lgb.* 142.

spiegel-brûn *adj.* (I. 268ᵃ) *glänzend* sp. ATH. *B* 57.

spiegel-clâr *adj. hell wie ein spiegel.* spiegelclâr APOLL. 1624.

spiegel-glanz *stm.* (I. 549ᵃ) *fing. teufe* FASN. 900 *ff.*

spiegel-glas *stn.* (I. 545ᵇ) *spiegel, glas* WALTH. WIG. SILV. (5148). ein lûter s 10067. lûter als ein sp. LOH. 322. K VIRG. 4, 5. 37, 9. BPH. 5025. GFR. *v. E.* 42, 3. eine krône noch liehter d sp. WALB. 828. durchliuhtic als ein sp *S.* 113ᵃ. oben in dem knopfe (*des sc* lît ein sp. NEIDH. 59, 13. jegeleichen ir sp. SYON 62. *bildl.* A. HEINR. TRIS in siner ougen sp. (*in seinen augen*) d necliche starte TROJ. 7760. er wæ sp. und ir herzen wunnespil *ib.* 101 ougen lûter sp. REINFR. *B.* 11528. lî der kneht ir ougen sp. NEIDH. 97, 4. des vater sp., *ebenbild* ERLÆS. 1036. stant ûf, kum her! HIMLF. (HPT. 5) 1 cristenheide sp. *ib.* 436. aller vrou MAI 204, 29. ja ist er niht der NEIDH. 32, 22. der êren lûter sp. MS

spiegel-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *hölzerner rahmen* BIT. (12332). WINSBEKIN 24, WACK. *kl. schft.* 1, 134.

spiegelîn *adj.* (II². 495ᵇ) *spiegelglat* 703, 27. *vgl.* spiegelîn.

spiegel-lich *adj. spiegelartig.* in licher forme MSH. 2, 254ᵇ.

spiegel-lieht *adj.* (I. 1029ᵇ) *hell wie e gel* TRIST. FRL. zwô spiegelliehte TURN. *B.* 872. ir vil spiegelliehten MSH. 1, 111ᵃ. 153ᵃ. NEIF. 12, 16. KO 31, 109. KOLM. 37, 29. du spiegellieht MSH. 2, 224ᵇ. *vgl.* spiegelbrûn, -clâr, -var.

spiegellîn *stn. dem. zu* spiegel WACK. 65. 67. 68. ein guldîn becher geslag spiegeln - - in einem spiegelîn ein M einem spiegelin unser lieben hû schilde MONE *z.* 22, 372 (*a.* 1429). ein becher franzôscher forme mit einem geslagen mit spiegelîn, und einem deckel darzû *ib.* 371. mitten in ie schale acht spiegelîn concave *ib.* 374

spiegel-lûter *adj.* (I. 1059ᵃ) *s. v. a.* lieht KRONE 8212. APOLL. (*Goth. hs.*

spiegeln *swv.* (II². 495ᵇ) *intr. wie ein glänzen.* ez liuhtet schôn und spieg HÄTZL. 1. 28, 18; *tr. hell wie einen*

, *part.* gespiegelt *s. v. a.* spiegelîn 90, 20. sanc ist der kunst ein getrimz MSH. 3, 169ᵃ. — *mit* be- (DFG.

chîbe *swf. spiegelscheibe, spiegel* 160, 13.

chîn *stm. spiegelglanz. bildl.* aller p. RENN. 13049.

chouwe *stf.* (II². 201ᵃ) *das schauen spiegel, spiegelbild* MS. (*H.* 2, 360ᵃ). an dem jungesten tage sô wil er ûz en erden ein lustlich bilde machen l im daz ze einer êwigen spiegel- nemen in den êwigen freuden 229, 17;

chouwen *swv.* (II². 199ᵇ) *speculari* 6918;

chouwen *stn.* (*ib.*) *speculatio* MGB. 437, 34;

chouwer *stm.* (II². 200ᵃ) *speculator.* chawer MGB. 253, 1.

mitte *f.* (II². 428ᵇ) *ort, wo (metall-) gemacht werden* j. TIT. 3936.

nuor *stf.* (II². 455ᵃ) *seidene schnur, m auf- oder umhängen des spiegels* 71, 5. 125, 27. *vgl.* WACK. *kl. schft.*

priez? *stm.* du gihst geperlt in spiez (: griez) FRL. 155, 13. *vgl.* 233, 2. ler welt ein clârer spiegel s p r ü e z e KOLM. 5, 18.

prüeze *swm. s. unter dem vorig.*

tein *stm.* (II². 616ᵇ) specularis haizt tain MGB. 464, 5.

unne *swf.* (II². 745ᵇ) *spiegelsonne, anrede an eine frau* FRL. 416, 11.

ge *stf.* (II². 495ᵇ) *spiegelung, glänzenerschein* MYST. 1. 27, 6.

ar *adj.* (III. 239ᵇ) *glänzend, blank spiegel.* der sp., der sprinkeleht 484, 3. daz sper lieht sp. BIT. 2823. ı was lûter, sp. TRIST. *H.* 1702. sîn p lichten spiegelvarben schîn GERM.), 58. ir stâl was sp. KRONE 18967. gerne schînen in stahelringen spieTROJ. 959. ûz spiegelvarwen ringen daz wilde rôte viur PART. *B.* 5512. lvarwen ougen von jâmer über liefen 2. ez wart ûf in gekapfet mit liehten piegelvar TROJ. 3789. ir lûter spieez leben MSH. 1, 14ᵃ.

arwe *stf.* swaz man von spiegelvarwe sagen möhte deheiniu mære - - der selbe helme mohte gelichen wol dar zuo BIT. 2204.

spiegel-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *wie ein spiegel glänzendes gefäss* FRL. *fl.* 14, 21.

spiegel-wërc *stn.* die maister, die perspectivi haizent, die all ir kunst legent auf spiegelwerc MGB. 98, 3;

spiegel-wirke *swm.* ein spiegelwirke aller scham MSH. 3, 169ᵇ.

spiegel-wîse *stf. name eines tones* KOLM. *überschrift zu* 37. 136. 147.

spieher *s.* spëhære.

spiel *stm. splitter.* die (*speere*) wârn ze spielen gedigen KRONE 21456. *vgl.* spëlte 1 *u. zu* ER.² 9117.

spielt, spien *prätt. s.* spalten, spannen.

spîen *s.* spîwen; spiend *s.* spende.

spiener *stm. in* widerspiener.

spier *s.* spër.

spier-swalewe *f.* iroleus DFG. 309ᵃ. *vgl.* spîre, spîrer.

spierzen *s.* spirzen.

spieser *s.* spiezer.

*spieten *stv. III. zu folgern aus* spot, *vgl.* WEIG 2, 765.

spiez *stm.* (II². 495ᵇ) *spiess,* cuspis, lancea DFG. 164ᵃ. 317ᵃ. *sowol kampf- als jagdspiess (von den höf. dichtern des 13. jh. gemieden u. dafür gewöhnlich* sper *gebraucht)* KCHR. EXOD. RUL KARL, NIB. ER. TROJ. KRONE. sp. mit gabel MSH. 3, 266ᵃ. des werd ein langer sp. enzwei in im gestochen *ib.* 213ᵇ. der man begreif sînen spiez, den hirz er dar nider stiez REINH. 381, 29. gelt ûf spiez nemen, *als spiessträger, söldner eintreten* CHR. 1. 173, 3. 14. *bildl.* des nîdes sp. RENN. 14128. do schôz in der minne sp. GA. 3. 45, 72. ein sp. der herzen, *das weib* WOLK. 110. 3, 2; *penis* ZIMR *chr.* 4, 741ᵇ; *mit einem spiess bewaffneter krieger, spiessträger (vgl.* spiezer): werlichs volks niht minner dann fümf hundert spiez MW. 361 *a.* 1374. CHR. 1. 35, 8. 146, 2; 4. 30, 19. 49, 21. 50, 20 *etc.* — *vgl.* spiz *u.* WACK. 270ᵇ. WEIG. 2, 756. FICK² 914.

spiez-âder *f.* herzen- oder spyszâder: portalactis VOC. 1482.

spieze *swm. s. v. a.* spiezer CHR. 1. 172, 25;

spiezen *swv.* (II². 496ᵇ) *md.* spîzen ûf dî zûne, *aufspiessen* JER. 1600;

spiezer *stm.* (*ib.*) *mit einem spiesse bewaffneter krieger* ANZ. 17, 116 *f.* UGB. 524. CHR. 2. 247, 2. 309, 19. 486, 11; 11. 497, 7.

spiez-genôz *stm.* (II. 400ᵃ) *spiessgeselle* Neidh. 98, 7. 24. 234, 3. 242, 5.

spiez-gerte *f.* Zimr. *chr.* 4. 3, 2. 9.

spiez-isen *stn.* cuspis Dfg. 164ᵃ.

spiezlîn *stn. dem. zu* spiez. spieszlein Rozm. 174. Chr. 11. 661, 1.

spiez-stange *f.* (II². 640ᵇ) *stange des spiesses* Ls. 3. 413, 555 (Diut. 2, 89).

spiez-vogel *stm. rebhuhn?* (*vgl.* Frisch 2, 301ᵃ). niemant sol einichen rauhen vogel oder spiessvogel hie in der stat vail haben, er hab dann dasselb wildpret selbs gefangen Np. 311 (*15. jh.*).

spî-gadem *stn.* lacunare Dief. *n. gl.* 226ᵇ.

spîgel *s.* spiegel.

spîgen *s.* spiwen.

spî-gerihtelîn *stn.* (II. 649ᵇ) daz ist guot und mag wol sîn ein guot lecker spîgerihtelîn Buch *v. g. sp.* 19, 54.

spiglas *s. unter* spîzglas.

spigler *stm. ährenleser*, spicarius Voc. 1482. *vgl.* spir.

spîke *in* nardespîke.

spil *stn.* (II². 499ᵃ) *spiel, allgem. u. zwar: zeitvertreib, scherz, unterhaltung, vergnügen* (spil haben, *spielen* Elis. 710. kindes sp. *ib.* 749. Pass. 357, 8. Strick. 4, 292. die in ir herzen heten daz vür spil Loh. 6772. der heiden leit, der cristen spil geschach dâ an der stunde Ulr. *Wh.* 136ᵃ. daz was ir vroude, ir sêlen sp. Elis. 1518. ze ernste und ze spil Herb. 8516. ich bringe iz ûz deme spile, *ich mache ernst mit der sache* Rul. 60, 11. ûzer dem spile gên Karlm. 69, 43. 78, 42. 125, 30 *etc.* junge meide sich nu niht schement, daz sie sich knehte spil an nement Renn. 12569. so ist sin kumber gar ir sp. Msh. 1, 307ᵇ. si was aller sîner wunne sp. Troj. 20379. diu kint rîcher liute wunne sint unde ir spil ûf erden hie Konr. *Al.* 103. der minne sp. Flore 6099. Troj. 9151); *saitenspiel, musik* Diem. Nib., *vgl.* seitspil; *schauspiel* Lesseb. 1013. Fasn. 34. 40. 52 *etc.*; *waffen-, kampfspiel, turnier* (Er.² 867 *u. anm.* Roseng. *Weig.* 1527. Bit. 9015. 66. ritterlich sp. âne sper und âne swert Dan. 663. des spils sie dô spilten, daz engalt niht mêre wan beide lîp und êre Ulr. *Wh.* 247ᵃ. *bildl.* des tôdes spil spiln mit krancheit *ib.* 148ᵇ); *spiel zweier um gewinn u. verlust auf dem brett, mit würfeln u. dgl.* (mit spil oder mit lôz etw. gewinnen Chr. 4. 130, 9. 136, 22. 251, 16 *ff.* spil, dô mit man den pfénning gewinnen oder verliesen mag Np. *boten* spile halten Wp. *G.* 107. ein gar verlornez sp. Msh. 1, 105ᵃ geteiltez spil, *wo beide spieler gleich stehn, ebenso* ein gemeinez 4, 26); *wettkampf:* spil teilen, *kampf fordern, etw. zur wal vorle ter* teilen; *euphem. für beischlaf* minnespil) Gen. 43, 37, *für weibl. ge teile* Misc. 2, 169. — *von dunkl. ab*

spil, spile *mf.* (II². 504ᵃ) *s. v. a.* Neidh. Wig., *s. zu* Er.² 1969. Ger Hpt. *h. lied* 16, 16. 90, 26.

spîl *stm. spitze.* mit des speres spil dem getouften ruorte daz houbet R 17340. *vgl.* Kwb. 236 *u.* spilen. — 13 ß unslit ein spyl (?) damit zu Frankf. *baumstb. a.* 1458, 69ᵃ.

spilære, -er *stm.* (II². 508ᵃ) *spiele* Buch *d. r.* er was ein spilære, *wür* Ga. 2. 553, 7. Jüngl. 380. Fasn. 1 spilêre behûsen u. behegen Wp. *G.*

spil-boum *s.* spindelboum.

spil-brêt *stn.* (I. 238ᵇ) *spielbrett*, ale Dfg. 21ᵇ. 437ᵇ. Griesh. 1, 73. Wac 179. Netz 4672. Fasn. 104, 7. ouch ûf den sal getragen schâchzabel u bret Krone 22115. ein wîp gemâlt in der hant Teichn. 254. man ver spilbreter und kartenspil Chr. 4. 10. 192, 8. *bildl.* diu welt ist ein sp 137ᵇ.

spil-buoch *stn. spielbuch* Jüngl. 416

spilde *stf. in* zwispilde; *part. adj. s.*

spildec *adj.* (II². 508ᵃ) prodigus Sum.

spilden *swv. in* ver-, zwispilden.

spile-man *s.* spilman.

spîlen *swv.* auf speilen, *mit späh spreitzen* Oest. *w.* 29, 6. — zu Kwb. 236.

spilen *s.* spiln;

spilendic *adj.* (II². 507ᵃ) *s. v. a.* spil *ml.* 20, 1;

spiler *s.* spilære;

spilerlîn *stn. dem. zu* spilære Renn. 1

spiler-wîn *stm.* (II². 508ᵃ, 19) *gewö den spielern gereichter wein* Hpt. 4,

spil-gelt *stn. spielgeld, -schuld* Rote Kaltb. 1, 42. Chr. 10. 366, 21.

spil-genôz *stm.* (II. 400ᵃ) *spielkame spiele* Greg. Kindh. Myst. Flo 5151. 5201. Pass. 50, 71.

spil-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *dasselb*

Msh. 2, 149ᵇ. Kolm. 137, 14. Pass. *gespielin* Elis. 727; *genosse od.* n *kampfe* Gudr. Lanz.
le *stn.* (III. 224ᵇ) *chance, glück im* ckl. *spiel* Trist. 16442.
l *stm.* (III. 713ᵃ) *erwerb mit der* (spille) Helbl. 8, 212. *vgl.* Hpt. 5,

unter spizglas.
swm. (I. 568ᵃ) *vorgesetzter der* Schm. *Fr.* 1, 987. Oberl. 1534.
mbet *stn. k. Friedrich IV. verleiht* metter Wolfgang Wetter das spil- in Steir, Kernten und Krain Mh.

m. (I. 700ᵃ) theatrum Voc. *o.* 27, 6. ŋûs.
. spindelholz.
stm. culpar Voc. 1482.
tn. (I. 739ᵇ) *schauspielhaus, haus chaustellungen der gaukler*, amphi-, gymnasium, theatrum Dfg. 32ᵃ. ᵃ. Kchr. *D.* 168, 16. 30; *gemeinde-, aus* Halt. 1703. Ra. 806. Gr.w. 3, 35. 6, 522. *nd.* spelhûs Chr. 7. 184, 9. innel.
illen-boum *s.* spinnelboum.
cher *m. dreher, spindelmacher* 15, 34 (*a.* 1476).
n *adv.* (II². 504ᵇ) sp. stân, *sich ausnehmen, stralend od. funkelnd* n Er. 8099.
spënelinc.
(I. 1039ᵃ) *pl. zu* spilman Mai, Wig. Marlg. (141, 67). Griesh. (giger l, 79). Krone 17790. 18626. Laur. 8. Ls. 1. 236, 45. Vintl. 4596. 3. 188, 18. Fasn. 395, 27. Prag. *r.* Np. 79 *f.* Bu. 289, 15. spilliuten den ze buoze, daz sie den schaten dar n den hals Swsp. 255, 15.
. spinnelmâc.
stm. (II. 46ᵃ) *auch* spileman, *md.* n Ssp. 1, 50, *im pl.* spilman *od.* spil- *spielmann, fahrender sänger, mu- aukler:* histrio, joculator, ludarius, fg. 279ᵃ. 307ᵃ. 338ᵇ. 361ᵃ. Er. Parz. Nib. Wig. Roseng. Pass. L.Alex. rh. *R.* 3100. 10. 40. 4293. En. 172, 19. 345, 39. Neidh. 227, 12. Wartb. h. 2, 300ᵃ. 3, 178ᵇ. Flore 7539. 607. *D* VII, 105. Helbl. 7, 853. Helmbr. s. 1, 559. 610. 2483. 503. 3705. 59. Troj. 5450. 515. Karlm. 11, 24. 42. 12, 29. Craon 796. Ls. 1. 525, 220. Ring 38ᵇ, 10. 39ᵇ, 20. 39ᶜ, 15. sehs tûsent spilman die hôrte man dâ strîchen Dan. 7589. dô wart den spilmannen des guotes alsô vil gegeben *ib.* 7850. ob ein sun ze einem spilmanne wirt, daz er guot vür êre nimt wider sines vater willen Swsp. 16. 30. Ssp. 1, 50. Brünn. *r.* 401, 227. Mw. 244, 32. Bu. 111, 14;
spilmennin *stf.* Roseng. 1002. Netz 12063 *var.*
spiln, spilen *swv.* (II². 505ᵃ--507ᵃ) spëlen Apoll. *S.* 29, 24. 35, 31 —: *intr. scherz treiben, sich vergnügen (mit leibesübungen, im ritterl. kampfspiele, im minnespiele) ohne od. mit gen. z. b.* daz kint spilete und was frô Gr. Rud. 6, 12. sie spileten mit einander *ib.* 17, 25. spiln oder strîten Bit. 4642. 8470. er versuochte ez anders sit hie mit Biterolfe spiln *ib.* 1071. des spils sie dâ spilten Ulr. *Wh.* 247ᵃ. sie hæten des spils ensamt gespilt, dâ manec schalc wirt von gezilt und manec fürste wol geborn Eracl. 3801. des balles sp. Neidh. 19, 26. Apoll. 1514; *vom brett- od. würfelspiele, mit gen.* Flore 5056. Krone 644. Parz. 115, 19; *sich lebhaft bewegen vor vergnügen od. verlangen, fröhlich, in froher begierde sein* (sp. als ein hüntelîn Apoll. 6648. vor freuden ir herze spilten Serv. 440. Dan. 2999. Pass. 209, 68. daz spilnde herze mîn Lieht. 445, 13. daz herze spilt in hôhen freuden Engelh. 548. spilndiu fröude Msf. 156, 32. sîn ors in spilnden fröuden spranc Dietr. 3288. spilnde *liebkosend* bi einander sitzen Gudr. 1309, 3. sîn herze gein dem tage spilt Krone 14874. der wurm spilte gegen im als ein hunt Apoll. 6957. Msh. 2, 232ᵃ. lewen begunden zuo im sp. Bph. 4649); *zuckend leuchten, blinken* (mîner ougen spilndez lieht Ernst 5191. mit den spilden blicken klâr Loh. 6107. 6233. sippe- bluot lachet mâgen unde spilt engegen durch der ougen türe Troj. 3214. dar ûz golt und gesteine der heide engegen spilte Turn. *B.* 533). — *absol. als* spilman *spielen, musicieren* Gudr. 51, 4, *mit dat. d. p. einem etw. vorspielen, überh. eine unterhaltung bereiten* Gen. 19, 9. Trist. 3734. Alb. 13, 194, *tr.* einem liep sp. Helbl. 1, 143. — *tr. und absol. ein spiel machen, spielen (spiel ums geld, wett-, kampfspiel, schauspiel u. dgl.) z. b.* swâ man spilte ritterspil j. Tit. 1354. mit scharpfen swerten wart gespilt ûf liehte helme Engelh. 2714. do wart mit nîde

gespilt ûf den andern schilt DAN. 266. do wart mit grimme gespilt KARL 5131. hôhe sp. (*um viel geld*) FLORE 4669. 767. ez sol nieman ûf den andern mêre spiln danne er an pfanden und pfenningen bî ime hât AD. 952 *a.* 1332. *bildl.* Alîse spilte des tôdes spil mit krancheit ULR. *Wh.* 148ᵇ. hie ist gar an den ort gespilt, *die sache bis aufs äusserste gebracht* TÜRL. *Wh.* 71ᵃ. etw. mit vrâge an manegen ort sp., *mit fragen es auf verschiedene weise versuchen* PARZ. 653, 11. *mit dat. d. p.* einem leide sp. GUDR. 633, 3 *u. Martins anm.* — *mit* mite, vor, zuo, be-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-;

spiln *stn.* (II². 507ᵃ) *ritterspiel, turnier* PARZ. 85, 21.

spil-plaz *stm.* auch nemen die burger ab alle spilbletze in der stat und dâ vor NP. 65. alle haimbleiche spilplatz sollen abgestelt werden KALTB. 69, 27. 70, 26. so wil ich ainn sp. haben FASN. 689, 20.

spil-rote *stf.* (II. 772ᵇ) *rotte von spielleuten, spielergesellschaft* PASS.

spil-schîbe *swf.* (II². 96ᵇ) *s. v. a.* spilbrët, alea DFG. 21ᵇ.

spil-stat *stf.* (II². 602ᵃ) amphitheatrum DFG. 32ᵃ. in vico dicto an der spilstat MB. 39, 159 (*a.* 1320).

spil-stein *stm. spiel-, brettstein* GERM. 10. 318, 80. 323, 240.

spil-stube *swf.* (II². 705ᵇ) *stube in der man sich vergnügt, bes. mit tanzen* NEIDH. 53, 25. MH. 3, 282ᵇ.

spilt *adj. in* zwispilt. *vgl.* LEO 253:

spilte, spilter *s.* spëlte 1, spëlter.

spil-vëlt *stn.* (III. 296ᵃ) *s. v. a.* spilbrët, pirgus DFG. 437ᵇ.

spil-vogel *stm.* (III. 358ᵃ) *vogel mit dem man spielt.* disen sp. wollen wir der furstin bringen ALTSW. 161, 29. *bildl. geliebter, buhle* HÄTZL. 2. 85, 47. diu zarten kint, diu spilvogil ir muoter sint MART. 23, 8. der liute sp., *zielscheibe des witzes* GERM. 3. 429, 17. einen für einen sp. ûz lesen, *sich ihm gegenüber scherze u. ausflüchte erlauben* DON. *a.* 1476.

spil-warte *stf.* (III. 529ᵃ) spectaculum DFG. 545ᵃ.

spil-wîp *stn.* (III. 720ᵃ) *musikantin, gauklerin,* mima DFG. 361ᵃ. PARZ. OSW. 989. ROTH *denkm.* 39, 84.

spil-wurm *s.* spuolwurm.

spin *s.* spint.

spinât *stm.* (II². 509ᵃ) *spinat, di* DIEM. *arzb.* MARIENGR. 195, *vgl.* — *aus lat.* spinacia.

spindel, -en *s.* spinnel, -en.

spindel-holz *stn.* pro lignis vulgar delholzer *rechn. v. j.* 1361 (*W archiv*). spilholz, fusarius DFG. 25

spindel-lade *f.* ain alte spindellad F

***spinden** *stv. I, 3 zu folgern aus* spi

spinele *s.* spinnel.

spin-ferkel *s.* spünneverhelîn.

spinge *swf.* (II². 509ᵃ) *ein vogel* L. A — *aus mlat.* spinga, sphinga I *n. gl.* 345ᵇ.

spinler, spinlinc *s.* spinneler, spëne

spinne *swf.* (II². 510ᵃ) *spinne,* ara langium DFG. 44ᵇ. 223ᵃ. BERTH. MGB. MART. 217, 32. MF. 134 *f.* d der lufte wirt, dâ von sie ir webe i mac heften mit listen MSH. 3, 108ᵃ kan weben *ib.* 2, 388ᵇ. reht alsam nen, die ûz luftes gestüppe webe wüppe REINFR. *B.* 26454. diu sp. nâch gewinne rihtet RENN. 16306. mensch tuot als diu sp. *ib.* 4847. denne die spinnen *ib.* 14097. sô unr sô arc wart nie kein sp. MSH. 3, 86 ein teil geswachet daz bilde von de in den valden MARLG. 244, 133; *s.* sidenspinne.

spinne-bët *s.* spinnewët.

spinnel, spindel, spinele, spille *st* 510ᵃ) *spindel,* fusus (spinnel, spind spinele, spinle, spille) DFG. 254ᵇ, *n* panucula, spinele SUM. recinium Voc. 1482. spinnel TROJ. (27358. 4 del TEICHN. SUCH. spindelen un MOR. 1, 3809. spinele BERTH. spil ALBR. er habe die spille, sie daz s 3, 37ᵃ. ire nailden und ire spillen 22, 334; *überh. etw. spindel-, wals ges:* ein spinele (*kleine stange*) von 7038. spinnel starc dâ über bogen j. TIT. 378. schroffen et spinnel ad vasa BASL. *chr.* 1, 345 *anm.* 1. h spindeln (*vellen*) zu den schoszgatt 78, 22. 249, 13. spindel, *dünne knoc w.* 346, 4. *obsc. für penis* FASN. 38

spinnel-boum *stm.* (I. 229ᵇ) fusarius 48. spinnel-, spindel-, spille-, spil- boum DFG. 253ᵃ, *n. gl.* 186ᵃ.

spinneler *stm. spindelmacher* ANZ. spinler MONE *z.* 18, 14 (*a.* 1415).

spindel-korp *stm.* calatus DFG. 88ᵃ. 7, 25.
lâc *stm.* (II. 12ᵃ) *verwanter von site* HALT. 1706. die nehsten spil- ıd frûnde GENGL. 159 *a.* 1434.
nov. mit spinneln *versehen.* gesimzet ›innelt j. TIT. 395. 405.
îl *stf. spindelförmige säule* j. TIT.

tv. I, 3 (II². 509ᵃ) *spinnen,* nere , spinden) DFG. 379ᵃ. *absol.* IW. BERTH. ALBR. sie lernte sp. BPH. ı (*riesenweiber*) kunden lützel sp. 274. sie wab, span und nâte W. *v. Rh.* lô du spunnes, dô du nêdes MARLD. 23. *mit dat. d. p.* dir spinnet hirz en munt MSH. 2, 241ᵃ, *vgl.* 4, 505ᵇ; . *allgem.* (wolle sp. AW. 3, 166. den p. MSH. 3, 217ᵃ. man ne bedarf dâ ›h warf sp. noh weben HIMLR. 256. en golt ATH. *A*,* 160. *B*, 44. *D*, 45. 1814. LOH. 2462). *bildl.* TEICHN. L. — *mit* be-, er-, ge-. *vgl.* spannen ³ 255. FICK² 914;
m. (II². 509ᵇ) ALBR. ELIS. den lîp ırnern BIRK. 297. wîbes swertes slac, ıpinnen hât selten prîs bejaget MSH.

t *m.* = spinne den fist *fing. name* 9, 9.
techerlîn *stn. hausknecht* ZIMR. *chr.* 1. BIRL. 408ᵃ.
urm *stm.* (III. 826ᵇ) *spinne* PASS. ı1.
lelîn *stn.* spinnredlain FASN. 576, 6.
le, -in *stf.* (II². 509ᵇ) *spinnerin,* G. 379ᵃ. MONE *z.* 9, 158. FREIBERG. *d.* spinnersche BÖHM. 635 *a.* 1355.
ppe *stn.* (III. 612ᵃ) *spinnengewebe,* pinneweppe, spinnwep) DFG. 104ᵃ. › MGB. 399, 25. spinnewebe SCHB. spinnenweppe JÜDEL 130, 22. r. 2. 383, 21; 4. 247, 30, -webe 244, 141, -web Voc. 1482.
t *stn.* (III. 774ᵇ) *dasselbe.* spinnebet , 28. 39.
der *stm. während der saugzeit verer widder.* ein driujæriger sp. MONE). *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 677.
pinn-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) lathyris ᵇ.
(II. 822ᵇ) coagulum SUM., *vgl.* DFG. punrunst.

spint, -des *stm.* (II². 510ᵇ) *fett, schmer,* adeps SUM., sucimen, sumen AB. 1, 351. *der metzger* sol geben spin für spin GR.W. 1, 416; *der junge, weiche holzstoff zwischen rinde u. kern eines baumes* RENN. 15767. spint, spin alburnum DIEF. *n. gl.* 14ᵇ. alburnum der spin od. das weisz am baum zunæchst bî der rinden Voc. 1482. *vgl.* WEIG. 2, 758;
spinten *in* verspinten.
spin-wurz *s.* spinnewurz.
spir *stn.? ähre,* arista DFG. 48ᵇ, spica *n. gl.* 345ᵃ. Voc. 1482. — *aus* spiher *zu lat.* spica. *vgl. brem. wb.* 4, 994.
spir-boum *s.* spërboum.
spîre *swf. die spier-, turmschwalbe.* dar an (*an den türmen*) nistent niht die spîren (speyrn) HUGO *v. M.* 32ᵇ. — *in der Steiermark noch die speir. vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 682. WEIG. 2, 755. POPOWITSCH *verein. d. mundarten* 526 *u.* spîrer, spierswalewe.
spiren *s.* spërren; *prät. pl. s.* spîwen.
spîrer *stm. uferschwalbe* MONE *z.* 4, 85 (*a.* 1449), *s.* spire.
spirer? *ein fisch.* ein pfunt spirers, schupfisch *etc.* WP. *G.* 41 (*in* WOS. 12ᵃ spiresz).
spirk, spirke *s.* sperc.
spirlinc *s.* sperlinc.
spirren *s.* sperren.
spirzeln *swv.* (II². 514ᵃ) *speien, spucken* ALEXIUS 64, 984. spürzeln VINTL. 9218. spurzelen, spuere DFG. 548ᵃ. — *mit* ûz;
spirzen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* ALEXIUS 64, 984 *var.* Voc. 1482. ich spirzt dir under diu ougen din ALEX. *S.* 19ᵃ. CHR. 10. 306, 10. spürzen ZIPS. 43ᵇ. — *mit* ûz. *intensivform v.* spîwen, *abgel. vom pl. prät.* spîrn.
spis *s.* spiz.
spîsære, -er *stm.* (II². 512ᵇ) *der speisen verabreicht od. austeilt, speise-, proviantmeister, truchsess:* dispensator, spisarius SCHM. *Fr.* 2, 687, granarius DIEF. *n. gl.* 196ᵇ, dapifer DFG. 166ᵃ. KINDH. 88, 92. eins herren sp. WG. 10305 *f.* GA. 1. 365, 1027. MW. 198. RCSP. 2, 249. ir truhsezzen und ir spîser RENN. 646. der armen sp. *ib.* 10737. der phalzgrôve von Peyern, des rîches spiser CHR. 8. 35, 28. speiser *ib.* 2. 256, 14. *md.* spîsêre (*diener der das mal anzurichten hat*) ELIS. 2669. *bildl.* ULR. er was gotes sp. WG. 9001. sp. der sêle WACK. *pr.* 98, 6; *der speise empfängt, pfründner:* den siechen solt man all wochen siben brôt geben als einem rehten spîsæz (sicut prebendario) GEIS. 430;

spîsærinne *stf.* RENN. 3001. 4627. HB. *M.* 448;

spîse *stf.* (II². 511ᵃ) *speise, kost, lebensmittel, allgem.* (mit rîlicher spîse mesten den lip TROJ. 19148. nâch der sp. gân, *lebensunterhalt suchen* ROTH. *R.* 3707. in den strâzen sp. biten KARLM. 139, 2 . wonte er der armen spîse bî GA. 1. 358, 800. daz man zur sp. haben sol zû einer burg LIVL. 5347. 55. 65. 829 *etc. s.* Z. 4, 439 *ff.* die spîse frône *das heil abendmal* empfâhen TIT. 6171. ûf daz du [*gott*] mir mîne spîse teiles an mîn ende MSH. 3, 167ᵃ. dîner minnen sp. nam mir dicke mînen sin WIG. 246, 34); ein ieglich spîs, *eigene haushaltung* GR.W. 1, 198. 209. *vgl.* sunderbrôt, -spîse; *glockenspeise* ELIS. 1339. CHR. 7 4 2, 21. — *aus mlat.* spensa, spêsa *von* dispensa, expensa.

spîse-brôt *stn.* speisbrôt ANZ. 12, 440. cibarius (servorum) DFG. 116ᶜ.

spîse-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *speise-, vorratskammer,* cibatorium, dispensa, -orium DFG. 116ᶜ. 186ᶜ. do giengen die amptman in die spîsegadem dan, ander kost sie holten ERNST 2712. spîsgaden BEISP. 188, 24.

spîse-glas *s. unter* spîzglas.

spîse-hart *stm.* speishart, *vorratskammer* CHR. 3. 41, 21.

spîse-kamer *f. speise-, vorratskammer,* cellaria, dispensa, -orium DFG. 111ᵃ. 186ᵃ. FASN. 1216. MICH. *M. hof* 15.

spîse-kezzel *stm.* speiskessel TUCH. 288, 28. 289, 27.

spîse-korn *stn. annona victualis* MÜHLH. *rgs.* 113. 156.

spîse-kouf *stm. handel mit lebensmitteln* BU. 20, 1 (*a.* 1261). allirhande spîsekouf und getrenke setzen, *den preis für die lebensmittel bestimmen* MAGDEB. *frag.* 1. 1, 7.

spîse-krût *stn. gewürze für speisen* LAURENT 285, 8. *vgl.* spîsewurz.

spîse-kunst *stf.* sp. *der bäcker, müller, fleischer etc.* ANZ. 3, 303.

spîse-lâgel *stn. fässchen für speisevorrat,* speislâgel CHR. 2. 317, 2, -lêgel NP. 60.

spîse-lich *adj.* (II². 512ᵃ) dapsilis DFG. 166ᵃ. JER. 9139;

spîse-lîcheit *stf.* speislîcheit, dapsilitas DFG. 166ᵃ.

spîse-lôs *adj.* (II². 512ᵃ) *ohne* spîse. dâ zuo sîn wir spiselôs, daz wir uns mügen hin ernern noch alsô die veste erwern REINFR. *B.* 15782. ein katze sp. KRONE 24432. sie hetten verzert alles das, das das v speiselôs VINTL. 5823.

spîse-milte *adj.* (II. 171ᵇ) speismilde lis DFG. 166ᵃ. VOC. S. 2, 20ᵃ.

spîsen *swv.* (II². 512ᵃ) *tr. u. refl.* : *geben, speisen, beköstigen, nähren,* nutrire DFG. 1 6ᶜ 386ᵇ *eig. u. bil* PARZ. GEO. BON GERH. BERTH. MG ir rôsevarwer munt, den si ûf mînen spîset MSH. 1, 96ᵇ. mîn herze mit spîset LS. 1. 23, 4. mîn herze sich denken spîset MF. 69. dieselben s kriege spîsent RENN. 22562. eine pfenning sp. BPH. 3135. *absol. mit d* PASS. *K.* 431, 5; *mit lebensmitteln, p versehen tr. u. refl.* EN. PARZ. GER SUCH. JER. LUDW. KREUZF. ein sl eine vesten *etc.* sp. LIEHT. 446, 11 9947. 53. 11099 *etc. s.* Z. 4, 439 *ff* 589. MB. 41, 403. 429 (*a.* 1349. 50). RCSP. 2, 179. 258. CHR. 3. 40, 6; 9. *überh. mit etw. versehen:* die vest lûten und geschutze sp. RCSP. 2, 1461); *metalle* spîsen, *mit einander* CHR. 6. 247, 1. — *mit* be- (ALEX. ent-, ge-;

spîsen *stn.* (II². 512ᵇ) *das beköstig* 20240.

spîse-phenninc *stm.* ad mensam da denarii leves, qui dicunter spîsep HPT. 15, 515.

spîser, spîser *s.* spîzer, spîsære.

spîse-schif *stn.* cibaria DFG. 16ᵃ.

spîse-treger *stm.* dapifer DFG. 66ᵃ.

spîse-truhe *swf.* speistruhe, *behältnis proviant* CHR. 4. 257, 11. bolis, spe eins schiffmans VOC. 1482.

spîse-vaz *stn.* (III. 282ᵃ) *gefäss für* bolis DFG. 78ᵃ. speisvasz CHR. 2. 31 spîse-visch *stm.* zwai tûsent speisvi 36ᵇ, 561.

spîse-vlasche *swf.* grosse und kleine speisflaschen TUCH. 288, 23.

spîse-vleisch *stn.* canonicis datur q supplementum, quod dicitur spîsevlê 15, 516.

spîse-wagen *stm. speise-, provia* UGB. 317. CHR. 7. 357, 14.

spîse-wîn *stm.* speiswein, *gewöhnlich wein* MH. 2, 551. CHR. 2. 40, 4.

spîse-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) *s. v. a.* s GR.W. 1, 705.

spisse-holz *s.* spîzholz.

) *stf.* cibatio Fromm. 2, 453ᵇ. Frohl. *vriunt*, fûter und ander speisunge Mb. (*a.* 1349).
s. m. (II². 512ᵇ) *spital, pflege-, krankenliversorium*, hospitale, -is Dfg. 185ᵃ. Arn. Winsb. Berth. Jer. Kreuzf. der iv. 2291. Gfr. 1662. Orl. 15055. Karl 10934. 54. Ls. 2. 644, 268. 773. Chr. 1. 348, 1; 2. 13, 3; 8. 120, , 18; 9. 569, 22. Tuch. 227, 8. daz sp. 512. 9472. *verkürzt* spitel Berth., Kolm. 77, 16. Chr. 9. 569, 25. 570, 2. *ler.* 3. 185, 24. 186, 1, *md.* spetel Dfg. udw. 45, 8. — *aus lat.* hospitale, *vgl.* l;
, -er *stm.* (II². 513ᵃ) *Hospitaliter, iter* Gudr. 916, 3 *u. Martins anm.* . 1600; *vorsteher eines* spitâls *der iter:* des houbethûses spitteler 694; der spitteler orden, *orden der üder in Rom* Chr. 9. 569, 15 *u. anm.;* siechmeister Ukn. 126 *a.* 1309.
uoder *stm. Johanniter* Kreuzf. 7882.
uobe *f.* (I. 563ᵃ) spitelgruobe, *allgegrab derjenigen, die im spital sterben* 120, 23.
rre *swm.* spittelherren, hospitalarii 1ᵃ. Öh. 134, 6. 149, 33. 155, 16.
f *stm.* Chr. 11. 586, 10.
h *adj.* (II². 513ᵃ) *krank* Oberl. 1538.
rchhof *stm.* Chr. 10. 242, 8; 11. 644,
lkirchhof *ib.* 10. 242, 11.
ıte *pl.* alle spitalleut und holden sul-:h geben von allen iren erben und en gutteren von 20 ß wert 1 ß dn.
eister *stm. aufseher, verwalter eines* Leitb. 13ᵃ. Uoe. 5, 94 (*a.* 1313), . 22, 430 (*a.* 1384). Ug. 319. 435 (*a.* 3). Mh. 2, 615. Tuch. 227, 26. 255, 7.
eister Chr. 2. 344, 23;
eisterin *stf.* Leitb. 13ᵃ.
:che *swm. kranker in einem* spitâle . *H.* 1580. 94.
ıgen *stm.* Tuch. 256, 36.
ɔittel *s.* spitâl.
, spitz, spitze *s.* spiz.
wf. (II². 515ᵃ) *spitze, spitzes ende eines d.* Parz. Flore, Berth. Mgb. sp. Herb. 13677. biz ûf die spitze 2637. *bildl.* Frl. 151, 10. ûf tiefer spitzen Renn. 10030; *spitze, schnabel schuhen* Teichn. 2. Np. 109; *landspitze* Chr. 8. 132, 17; *keilförmige schlachtordnung*, acies Dfg. 9ᵇ. Such. Kreuzf. Jer. Kirchb. Chr. 2. 484, 18 *ff.*; 3. 291, 5; 5. 266, 27. 267, 3. 277, 21. Alexander begund die spitzen selb füeren mit sînen witzen Alex. *S.* 54ᵃ. — *vgl.* spîz;
spitzec, -ic *adj.* (II². 515ᵇ) *spitzig*, acutus Dfg. 11ᵇ. Berth. Troj. (ein spitzic mezzer 4249. spitzige füeze 9809). sîn zagel ist sp. Msh. 2, 380ᵃ. ein sp. ort *ib.* 252ᵇ. 3, 301ᵃ. zwên spitzig sporn Ls. 1. 301, 156. seu (pfeil) wâren spitzig Ring 52ᵇ, 19. *bildl.* spitzige ougen Renn. 4558. der spitzigen leien drîveltic orden *ib.* 4036. spitzige liste *ib.* 14931. ein sp. lop Msh. 2, 356ᵇ. wan sie zornig gemacht werdent mit spitzigen worten PuS. 109ᵃ;
spitzelîn, spitzlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* spitze, spiz Renn. 9955. Msh. 3, 308ᵃ; ein spitzele, *räuschchen* trinken Zimr. *chr.* 2. 552, 34;
spitzelinc *stm.* (*ib.*) *stachel* Mgb. 246, 18. 317, 1;
spitzeln *swv. s.* gespitzelt;
spitzen *swv.* (II². 515ᵇ) *tr.* spiz *machen, spitzen, zuspitzen*, acuere Dfg. 11ᵃ. Exod. Tund. Berth. Helbl. ein swert gespitzt Roth *dicht.* 73, 66. er fuorte ein sper an sîner hant sêr unde wol gespitzet Troj. 25347. von golde drûf gespitzet j. Tit. 4820. diu inner sûl gespitzet *ib.* 6151. den zeug (der steinprecher) sp. Tuch. 85, 14. pfêl und hopfstangen sp. Mich. *M. hof* 32. 34. 45. mit halp gespitztem munt Altsw. 249, 1. *bildl.* er kan vil lihte ein wörtlîn sp. Renn. 17775. ougen sp. *ib.* 14124. hin und her diu ougen sp. *ib.* 4551. diu ougen gên einem sp. *ib.* 5280. 88. der ûf einem starken ros sitzet, sporn und herz und al sîn gedanc spitzet, wie er der werlde wol gevalle *ib.* 11577; *mit spitzen versehen, zieren* (*der beleg aus* Livl. *ist zu tilgen, s.* Z. 4, 439 *ff.*): diu vürstin saz gespitzet, als ob si wolt zem tanz Altsw. 186, 22, *refl.* sich mit red und geberd sp. Netz 13506; *spitzig reden: intr.* si spitzent al ab dir Roseng. *H.* 2053, *refl.* swie sêre sie sich spitzen Renn. 16615; *etw. mit hoffnung u. sehnsucht erwarten, worauf lauern: intr. mit abh. s.* si spitzet, ob ir vridel kæm Teichn. *A* 125ᵇ, *mit gen.* nît sîn ouch ofte spitzet Renn. 14514, *mit präp.* ûf etw. sp. Mart. 111, 98. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 694. — *mit* ûf, ûz, vür, ent-, ver-.
spitzen-lich *adj. s. v. a.* spiz Neidh. 211, 6. *vgl.* spizliche.

spitzer *stm. der die weinbergpfäle zuspitzt* Mone *z.* 10, 311 (*a.* 1400).
spitz-liute *pl. avantgarde* Lcb. 93, 187.
spitz-mezzer *stn. dolch* Mone *z.* 7, 60 (*a.* 1356).
spitz-mûl *stn. spitzmaul, hundename* Hadam. 164.
spitz-mûs *stf.* (II. 277ᵇ) *spitzmaus, sorex* Dfg. 543ᵇ. Gl. *Virg.* 3, 122. Pf. *üb.* 155, 15. Myns. 50.
spitz-rede *f.* Zimr. *chr.* 1. 507, 35; 2. 286, 11 *u. o.*
spitz-wort *stn.* Zimr. *chr.* 1. 404, 14.
spîunge *stf.* (II². 513ᵇ) vomitus: spî-, spei-, spuwunge Dfg. 629ᵃ;
spiutzen, spûtzen *swv.* (II². 814ᵃ) *speien.* und spûtzten in under die antlitze Rcsp. 1, 417 (*a.* 1437). speuzen Zimr. *chr.* 1. 304, 12; 2. 543, 33. — *mit* ûz. *contr. aus* spiwezen, spiuwezen, spûwezen, *intens. zu* spîwen, *vgl. zu* Gl. *Virg.* 1, 690 *u.* Schm. *Fr.* 2, 692. Stald. 2, 382;
spiutzen *stn.* spûtzen, *das ausspucken* Mgb. 460, 26 *var.;*
spîwen, spîen *stv. II. u. sw.* (II². 513ᵃ) *nhff.* spîgen Dfg. 548ᵃ, *n. gl.* 346ᵇ. Wack. *pr.* 8, 62. spuowen N. *v. B.* 112. spûwen, spûgen, spûen Dfg. 548ᵃ. spûen Pass. spüwen Netz 8153. Alem. 1, 191. *prät.* spei *u.* spê (spou W. *v. Rh.* 117, 17), *pl.* spiwen, (spiuwen Konr. *Al.* 1204. spuwen W. *v. Rh.* 159, 26), spiren Diem. 256, 26. *part.* gespiwen, -ien, -uwen (Mor. 2, 1053. W. *v. Rh.* 124, 3. gespauben Pract. 206), gespirn *s.* bespîwen. — *sw. prät.* spîwete, -îete, -ite (spuowete N. *v. B.* 112. spüwete Alem. 1, 191. spûte Pass.), *part.* gespîet *etc.* —: *speien, ausspeien absol.* Jer. 4171. Morolf hûsten began und hette gespuwen gern Mor. 2, 1053, *mit dat. d. p. und präp.* doch spê si eme in de zenden Karlm. 163, 23. an sîn antlitze spîtens im unzimelîch Bph. 6589. 872. er spai im ûf diu ougen Griesh. 1, 83. einem under diu ougen, under daz antlitze sp. Berth. Teichn. Pass. (*H.* 178, 76). Bph. 6653. Konr. *Al.* 698. 1204; *tr.* pluot sp. Diem. 218, 12. er spou eiter W. *v. Rh.* 117, 17. sp. an Erlœs., von Karaj. Pass. etw. ûf die erden sp. Mor. 2, 1044; *anspeien, bespeien* Diem. 315, 12. si spiten sîn antlütze clâr Kolm. 75, 42. den solten die lüte spüwen Netz 8153. — *mit* an (Msh. 1, 268ᵃ. 3, 91ᵃ. Ulr. *Wh.* 113ᵃ. Alexius 72, 701. W. *v. Rh.* 124, 3. 159, 26), în, ûz, be-, ver-, wider-. *gt.* speivan *zu skr.* shṭiv, *lat.* spuo, Curt.³ 268. Gsp. 168. Fick² 915.
spîwen, spîen *stn.* hilf uns durch d daz sie tâten an den vrîen Mari das hûsten, spûwen Ab. 1. 30, 9. da *erbrechen* Cgm. 720, 49 *bei* Schm. *I*
spiz, -zzes *stm.* (II². 514ᵃ) *bratsp* Dfg. 615ᵃ. Helmbr. Engelh. Ber Pass. Myst. an spizze hasen Par sam die hüener an eim spiss Ri strîche ez an einen spiz Buch *v.* g und sollen die furster komen m spiszen und dem hofman iren dîn und begert er des, so sollen sie brâden wenden Gr.w. 5, 251. der nit ab Netz 3031. 3477. 6953. 12 *spiess, splitter:* darinn (*im walde* man getorst ainichen spis howe *chr.* 30; *s. v. a.* spizbrâte Walt 39. Msh. 3, 310ᵇ. er pflag der spiz naht Ls. 1. 512, 133. die weil ma haben spiss, so sol man ie der ju einen tac zwên spisse geben vür e Geis. 418; *s. v. a.* spiez Karlm. 1 26. Chr. 11. 478, 14. 479, 1. — *vgl*
spiz, spitz, -tzes *stm.* (II². 514ᵇ) *s. v* Such. Wolk. des swertes spiz Ap 18470. dâ der turn ist beslozzen ob spitze Flore 4259. griffel an dem 2389 *var.* das ai sol man oben a thon Zimr. *chr.* 2. 381, 35; *pfal,* man vestente die bruke und maht vor den türnen Chr. 8. 124, 25 (*aus* Livl. *ist zu tilgen s.* Z. 4, 439 *förmige schlachtordnung* Ot. 14 214. Hb. *M.* 363. Chr. 5. 277, 30; 9. 827, 25;
spiz, spitz, spitze *adj.* (*ib.*) *spit* Ath. Trist. spitze snallen Msh hâken Mart. 161, 70. smale füez spitz Altsw. 25, 29. *bildl.* Trist.
spiz-âder *f.* spiszâder oder hertzenâ lactis Voc. 1482.
spiz-brâte *stm.* (I. 234ᵃ) *spiessbra* tura Dfg. 55ᵃ, *n. gl.* 38ᵇ. spiz- u brâte Ls. 1. 445, 21.
spiz-glas *stn.* (I. 546ᵃ) *spiessglas* M *vgl.* spiglas, antimonium Dfg. 3 spîseglas *n. gl.* 26ᵇ.
spiz-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *schlanke gerte, spiessrute* Er.² 1068 *u. anm.* spizholz und drî ruoten Ga. 2. 118, hiez in ze holz gân und gewinnen

ie sigent als ein vogelbolz und daz si
weich Ls. 1. 619, 141. 148. der bütel
bache gît spisseholz (*als abgabe*)
. 18, 431.
stm. spitzwecke. spisslaib GR.W. 1,

e *adv.* (II². 514ᵇ) *spitz* WOLK. 52. 2,
spitzenlich.
h *stm.* (III. 328ᵇ) *spiessfisch* GR.W.

el *stm. vogel, der am spiess gebraten*
GB. 197, 21.
n. (II². 514ᵇ) *dem. zu* spiz, *kleiner*
ss MGB. 334, 22. GERM. 9, 205;
wv. (*ib.*) *an den bratspiess stecken*
62, 63.
swm. (II². 516ᵃ) licterium FDGR. 1,

g *s.* spënelinc.
unter spëlter.
f. (II². 516ᵃ) scindula Voc. *Vrat.;*
v. II. (*ib.*) *tr. spalten, trennen.* und
z riche in zwei oder mê fürstentuem
eilet oder gesplissen werden RTA. 1.
intr. sich spalten, bersten LAMPR.
— *mit* zer. *vgl.* sprîzen *u.* WEIG.

s. speichel.
ân.
e *s.* spanbette.
s. spaldenier.
wm. schwamm. einen spongen bant
einen schaft W. *v. N.* 11, 24. sponze
8ᵇ, *n. gl.* 346ᵃ. — *ahd.* spunga *aus*
ngia, -ium.
en *s.* spângrüen.
braut. ein spons Christi SCHM. *Fr.*
— *aus lat.* sponsa, *vgl.* gespunse;
stf. liebesgetändel. iwer sp. sond ir
mit junkfrowen und wîben NETZ

n, sponzieren, spunzieren *swv.* (II².
erloben, *vermählen* OBERL. 1539;
, *zärtlich sein als od. wie verlobte*
ander, *bulen:* Maria was sîn ge-
e, er kan nit mit Marthen sponzie-
K. *pr. s.* 275, 23. MYST. 2. 202, 16.
solt daz wizzende sîn, daz ich mit
en aller liebesten friunden und mit
en aller liebesten gespunzen alsus
e alse ich mit dir dise vier jâre ge-
et habe N. *v. B.* 219. ich lêr sie
) sô hoflich spunzieren NETZ 5009.

sponsieren vel pûlen vel kuppeln: procare Voc. 1482; creatûr nâch dem gebrêch gesponzieret (gepunzieret? *vgl.* punzenieren) und durchflorieret MSH. 3, 468ᵃ. — *mit* ver-. *aus lat.* sponsare;

sponsieren *stn.* aun sponzieren mocht ich nit gesîn ANZ. 20, 132;

sponsierer *stm.* (II². 554ᵃ) procus Voc. 1482;

sponsiererin *stf.* (*ib.*) *kupplerin,* conciliatrix Voc. 1482. sponziererin CHR. 9, 1025 *anm.* 1,

sponsierunge *stf.* (*ib.*) procatio Voc. 1482.

spont, sponte *s.* spunt.

sponz- *s.* spons-.

sponze *s.* sponge.

spor *s.* spâr.

spör, spöre *adj.* (II². 516ᵃ) *trocken, hart vor trockenheit, rauh* SUCH. DIEM. *arzb.* spör *u.* sper *bei* SCHM. *Fr.* 2, 684 (*15. jh.*). *vgl.* KWB. 236. KUHN 3, 439.

spor *stn.* (*ib.*) spar ROSENG. *Meuseb.* 926. CHRIST. *S.* 5. 286. 460. 778. 1664. der sp. *ib.* 1202, spor BON. TEICHN. diu sp. (*aus dem pl.*) KRONE, TEICHN. ALBR. CHRIST. *S. a. a. o.* —: *fusstapfen, fährte, spur,* vestigium DFG. 616ᵇ. *allgem.* (du bist noch ûf rechtem spor NETZ 2701. er huop sich ûf sîne sp. REINH. 1155. do volgten sie menlîchen sînem sp. LOH. 5359. kumt si ûf der mûter sp. Vz. 200. ob er ûf ir sp. hie træte MSH. 2, 333ᵃ. der mûl sîn sp. sluoc KRONE 12775. swenn man den lewen jagen sol, sô verstrîchet er dan sîn spor gar mit dem zagel WG. 12961. do kêrte er ûf sîner strâze sp. TROJ. 18218. als ein schif durch den wâc ist gevlozzen âne sp. MART. 64, 93. *bildl.* daz brâhte ir muot ûf leides sp. TROJ. 23441. wie liez er mich sus kêren ûz sîner meisterschefte spor? *ib.* 14229. dîn tôt ist mînes tôdes sp. MAI 168, 20. die uns hânt getreten vor manger hande tugenden spor RENN. 20160. ûf ein sêlec sp. ELIS. 5681. 6207. er sagte ir mit drûwen vor der heilgen leben unde ir spor *ib.* 6422). — *vgl.* spür. *ahd.* spor *zu skr.* sphar, sphur, *gr.* σπαίρω CURT.³ 270. FICK² 915. LEO 242;

spor, spore *swm.* (II². 517ᵇ) *sporn,* calcar DFG. 89ᵃ. *allgem.* (zwên spitzic sporn Ls. 1. 301, 156. zwêne sporn guldîn KARL 2147. OREND. 310. vergult sint im sîn sporn MSH. 3, 215ᵃ. die ritterlîchen sporn ALTSW. 180, 16. dô spien im umbe sîne sporn ein künec WWH. 357, 9. die sporn rücken Ls. 1. 302, 161, rüeren *ib.* 301, 161. die sporn setzten sie ze

siten Rul. 217, 28. 227, 5, sluogen sie ze siten *ib.* 12141. daz ros hiwer mit den sporn Rul. 210, 31. diu ors mit sporn dar gezwicket j.Tit. 1318. diu ors mit sporn nemen Lieht. 460, 1. Laur. 616. Dan. 2922. Eilh. 3658. Crane 2722. 4339. waten in dem bluote über die sporn Mor. 1, 4069. Karlm. 41, 13. den tenken sporn schriet er mir Msh. 3, 282ᵃ. eime schiltknehte wære lihte ein spor hie ze hove abe getreten Türl. *Wh.* 132ᵇ. *zur verstärk. der negat. dienend* Nib. 1598, 8); *sporn an den füssen der hähne* Mgb. 198, 6.

spor-âder *s.* sparâder.

sporære, -er *stm.* (II². 518ᵃ) *sporenmacher* Ot. 567ᵃ. Mone z. 15, 56. Chr. 1. 389, 15; 2. 507, 36; 8. 96, 5; 10.126, 10. 344, 20. sparer Mur. spörer Mone *schausp.* 2, 330; *ein sectenname* (*mlat.* speronistae) Berth., *vgl.* Hpt. 9, 59. 61;

sporen *s.* sporn, spürn.

spŏren *swv. in* erspŏren.

spŏrgel *stm. riegel.* den sp. für tuen Orst. *w.* 272, 43. *vgl.* sprögeln?

spor-glas *s.* spârglas.

spor-gras *stn.* (I. 566ᵃ) carectum, centenaria, sanguinaria Sum. Schm. *Fr.* 2, 683.

spor-kalc *s.* spârkalc.

spor-latte *swf.* Gr.w. 4, 437. *vgl.* spornholz *bei* Schm. *Fr.* 2, 683.

spor-lëder *stn.* calcarium Dfg. 89ᵃ. j.Tit. 2397.

sporlîn *stn. rittersporn, die pflanze* Aw. 1, 150.

spor-lôs *adj. ohne sporen.* der sporlôs fûsz Lcr. 109, 23.

sporn, sporen *swv.* (II². 518ᵃ) *spornen* Herb. 5723. *vgl.* spürnen.

spor-niuwe *adj.* (II. 390ᵇ) *ganz neu* Pez *scr.* 2, 292 (Ziem.).

spor-rat *stn. rädchen eines sporns.* daz in ein sp. icht rüer Ls. 2. 427, 277.

spor-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *schlag, druck mit den sporen* Lanz. 2544.

spor-sprozze *swm.* (II². 552ᵃ) stimulus Voc. *o.* 20, 20.

spor-streiches *adv.* sporstraichs, *mit eingesetzten sporen: in grösster schnelle* Zimr. *chr.* 1. 354, 4.

sporte *swm.* (II². 518ᵃ) *schwanz, schweif* Griesh. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 685. Myth. 694.

sportich *stm.* (*ib.*) vestibulum Sum. — *aus lat.* porticus, *vgl.* pforzich.

spôt *s.* spuot.

spot, -ttes, -tes *stm.* (II². 518ᵃ) daz sp. Diem. 155, 6: *spott*, ironia, ludibrium Dfg. 309ᵇ. 333ᵇ. *allgem. u. zwar: spott, verspo hohn, schmach* (in spottes wise sp Troj. 12037. der wîbe sp. bejagen 6564. Johannem jâmert sêre disen Pass. 229, 3. spot und swære daz altiu mære Antel. 361. den sp. zu schaden hân Wolfd. *D* VII, 200 Zimr. *chr.* 1. 392, 37; *gegenstand des* (daz was im allez ain sp. Chr. 4. 40, alten und den kinden ze spotte er w valle zuo der erden j.Tit. 1351); *spass* (ein ist ernst, ein ander sp. 8208. si triben vröud und wunneclich Troj. 16325. von schimpfe man dâ schuof und von wîplichem spotte *ib.* dô gie ez ûz dem spotte, *da ward* Karl 11580. Ernst 3084. âne, sund *im ernst*). — *vgl.* Fick² 915;

spoten, -er *s.* spotten, spottære.

spot-haft *adj. spöttisch* Ls. 1. 537, 3.

spotic *s.* spottec.

spot-kleit *stn. der purpurmantel, d juden Christo umlegten* Gz. 2619.

spot-, spŏt-lich *adj.* (II². 519ᵇ) *sp höhnend*, ironicus Dfg. 309ᵇ. Barl. (40677. 89). Hätzl.; *verspottenswer ächtlich* Barl.;

spot-, spŏt-lîche, -en *adv.* (II². 52 *spott, höhnisch*, ironice Dfg. 309ᵇ. Alexius, Such. Mgb. Pass. spotlîch sp Lieht. 618, 31, antworten Mlb. 150. wie spötlîchen er vor mîner dohter Roseng. *H.* 1700. daz du mir mînen spotlich hâst erslagen Wolfd. *D* VI,

spotnisse *stf. trugbild* Fromm. 2, 453ᵇ.

spottære, -er *stm.* (II². 520ᵇ) *spötter*, bl mus, subsannator Dfg. 76ᵃ. 561ᵇ. Lieht. Msh. 2, 215ᵃ. Apoll. (*Got* 19300. 20011. Renn. 14944. W. *v. Rh* 45. Vintl. 9028. 32. 46. Kolm. 97, 32. Lieht., spöter Berth.

spottec, -ic *adj.* (II². 520ᵃ) *spöttisch, höh* ironicus Dfg. 309ᵇ. spottiger, valsche Msh. 2, 215ᵃ. ein spotic muot W. 163, 28, man Lieht. 618, 29. 619, 1 spötig gesinde Ls. 3. 182, 35. sie ist und hôchfertig Mbrg. 32ᵇ.

spottec-heit *stf. spöttisches wesen, hoh* tigkait Neidh. 198.

spottec-lîche, -en *adv.* (II². 520ᵃ) *in mit verhöhnung* Albr. 31, 13. Ber. 1

spotte-lachen *swv.* (I. 923ᵃ) *spottend*

sn.) NEIDH. 64, 11. spottlechent *part.* HR. *chr.* 2. 350, 21.
nom. (II². 521ᵃ) *spötter* HADAM. 306;
spoten *swv.* (II². 520ᵃ) *höhnisch* *od. reden, spotten*, blasphemare, are DFG. 76ᵇ. 561ᵇ. *absol.* GEN. ERINN. man iuch man nu spoten siht LIEHT. mit worten noch mit werken sp. 9036, *mit gen. allgem.* (NIB. 1959, 4 1 *nach C.* LIEHT. 618, 5. 30. VINTL. 2. 49); *tr. verspotten*, irridere DFG. DIEM. GRIESH. BERTH.; *scherzen*, : zuchticlichen sp. ERNST 404. — , ge-, ver-;
stn. (II². 520ᵇ) *das spotten, höhnen* RZ. BARL. LIEHT. W. *v. Rh.* 163, 41; *otten, scherzen* PARZ. TRIST. TROJ.

che *adj.* (II². 498ᵇ) *sich auf spott nd* LIEHT. 603, 11.
en *adv.* (II². 620ᵃ) *im spott* MGB.

e *stf.* blasphemia, ludibrium, ludifi- ubsannatio DFG. 76ᵇ. 338ᵇᶜ. 561ᵇ. mîn sint vervult mit spottungen (lumbi pleti sunt illusionibus) JAN. 39.
el *stm. spötter* ZIMR. *chr.* 2. 542, 29.
e *stf.* in sp. *höhnischer weise* CÄC.

t *stn.* (III. 809ᵃ) blasphemia, ludicra ᵇ. 338ᵇ. BEISP. 88, 25.
t. *s.* spûwen.
w. md. s. v. a. spotten *mit gen.* ROTH. spoten *R.* 1970).
r *stn. ein teil der rüstung.* sîn arme pozzenier bedecket GA. 1. 472, 651.
rât. s. sprëchen;
tswf. (II². 535ᵃ) *das vermögen zu n, die sprache* GREG. KELL. der den n gab ir sprâch wider SILV. 4885. ge ein edel spr. truoc TROJ. 17976. aster ouch sich ofte bricht nâch en spr. RENN. 3689. ir spr. lange ge- XIUS 114, 797; *sprache als kennzei- r volkstümlichkeit* (zwuo und siben- che sint WWH. 73, 7. 101, 22. 450, 20. 163. MSH. 1, 6ᵇ. GEN. *D.* 32, 21. *vgl. eo. zu v.* 9. WACK. *über den urspr.* 16); *art u. weise wie man spricht* UDW.; *rede*: die spr. legen, *schwei-* 3. 67, 899. vil süeze wart wider in sîn SILV. 1398. der rede und dirre Tarquinium verdrôz *ib.* 336. er be- dörfte sîn ze sprâche niht KRONE 11778; *an- sprache:* mit einer spr. er sîn her irwegete ULR. 695; *ausspruch* FRL. 329, 1; *gespräch, besprechung* (*auch rechtlich ordnende*), *be- ratung, zieml. allgem.* (tac, an dem der fürsten spr. lac LIEHT. 64, 18. 96, 14. die bat er zeiner spr. kumen ûf den palas BIT. 9426. 7923. wir suln die spr. enden HELBL. 4, 363. 81); *rede u. gegenrede vor gericht, gerichtl. verhandlung* PARZ. MÜNCH. *r.* herr richter, wir haben die erst sprâch verfüert, erlaubt die ander KALTB. 1, 57. 116. — *zu* sprëchen;
sprâche *swm. in* vürsprâche;
spræche *adj. in* an-, un-, gespræche;
spræche *stf. in* an-, bî-, gespræche;
spræchec, -ic *adj. in* an-, un-, gespræchec;
sprâchen *swv.* (II². 538ᵃ) *tr. sprechen, ge- spräch halten.* so nemt iu einen man, der iur wort sprâche LOH. 2229. ist dâ iht gesprâchet ê HELBL. 7, 152; *absol. reden, schwatzen:* ein vrowe, swenn si izzet, sô sol si sprâchen niht WG. 470, *mit einem ein gespräch haben, sich besprechen* NIB. ROTH. MERAN. WOLK. lange spr. SWSP. 76, 20. der künig fuor sprôchende ûf dem velde CHR. 8. 459, 7. sie hieltent dô etwie lange sprôchende, was in ze tuonde wêre *ib.* 9. 848, 9. dâ widere spr. GEN. 57, 17. mit einem spr. MAR. TRIST. *U.* ERLÖS. MYST. EN. 335, 32 *var.* OTTE 549. APOLL. 16789. CHR. 5. 220, 5; 8. 289, 2. 6; 9. 699, 22. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 742ᵇ; *refl. sich be- sprechen, beraten* REINH. — *mit* be-, er, ver-;
sprâchen *stn.* (*ib.*) TRIST. TROJ. PASS.
sprâch-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *rathaus*, curia HPT. 3, 126. 469, consistorium KÖN. *gl.; abtritt*, cloaca DFG. 128ᵃ, *n. gl.* 97ᵃ. AUGSB. *r. M.* 71, 19. S. GALL. *stb.* 4, 14. MONE 3, 209. MERSW. 48. KUCHM. 12. CHR. 5. 71, 20. der hiet sich gesolget sêr in dem sprâchhûs TEICHN. *A.* 138ᵃ. sprôchhûs CHR. 8. 352, 20; 9. 716, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 696.
sprâch-kamer *f.* (I. 782ᵇ) *abtritt* DIEF. 1470, 69. SSP. 2, 51.
sprâch-lôs *adj.* (II². 537ᵃ) *frei von ansprache* HALT. 1708; *der nicht spricht od. antwortet:* unsælic wirt, der alsô sprâchelôs ie wart gevunden gegen sînen gesten âne gruoz und âne vrâge MSH. 3, 34ᵃ.
sprâch-man *stm.* (II. 46ᵇ) *redner vor gericht* LESEB. 121, 20.
spræjen, spræwen *swv.* (II². 521ᵃ. 551ᵇ, 14)

md. sprêjen, sprêwen, sprên, spreien MART. 44, 34 (: weien = wæjen) HEST. 798. FROMM. 2, 453ᵇ; *prät.* spræjete, -æwete, -êwete, sprête, sprâte —: *intr. spritzen, stieben* ALBR. 13, 67; *tr. spritzen, stieben od. sprühen machen:* man siht siu danne sprægen fiures flammen MART. 190, 73. spr. an HERB. 8760. sie sprêwete ûf ir houbet asche HEST. 1032. die winde under ougen spreient den kalten snê MART. 44, 34. mit einem zucker wol gesprêt ZIMB. *chr.* 4. 345, 8. — *mit* nider (HERB. 9344), ûf, ûz, be-, ge-, über-, ver-, zer-. *vgl.* KUHN 5, 263 *f.*

spranc, -ges *stm.* (II². 544ᵇ) *farbenschmelz?* der vîol spr. MSH. 3, 428ᵃ. *vgl.* spranz.

sprancte *prät. s.* sprengen.

spranc-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) lathyris DFG. 320ᵇ. *vgl.* sprincwurz.

sprangen *swv.* (II². 544ᵃ) *springen, aufspringen* LAUR. *N. p.* 8. swenn der win sprangende gêt HPT. 7. 408, 88. — *mit* ver-. *ahd.* sprangôn.

spranz *prät. s.* sprënzen;

spranz *stm.* (II². 549ᵃ) *spalt* GR. 2, 216 (*ohne beleg*); *farbenschmelz* MS. WOLK. KOLM. 7, 35. *vgl.* spranz; *das sich spreizen, zieren* FRL. 319, 15; *der geck, stutzer ib.* 318, 9. *vgl.* sprenze, sprinze;

spranze *swm. der einherstolziert: in der anrede an den geliebten* WOLK. 81. 3, 11;

spranzelieren *swv. einherstolzieren.* daz ros er mit den sporn nam und spranzelierte durch den melm APOLL. 19079. *vgl.* sprenzelieren;

spranzen *swv.* (II². 549ᵃ) *dasselbe* FASN. 448, 23. — *stn. ib.* 397, 10. *vgl.* STALD. 2, 386.

sprât *stm.* (II². 521ᵃ) *das spritzen.* des regens spr. MSH. 2, 390ᵇ;

sprâte *prät. s.* spræjen.

sprauze *swm. bürge* PRAG. *r.* 75, 119. 76, 119. 80, 125. — *aus böhm.* spráwce.

spræwen *s.* spræjen.

sprëch *stn.* (II². 534ᵃ) *das sprechen* KARLM. 188, 67.

sprëchære, -er *stm.* (II². 533ᵇ) *sprecher, schwätzer.* bœse spr. KARLM. 213, 36; sprecher vel herolt, histrio DFG. 279ᵇ. *namentlich lied-, spruchsprecher, der gedichte (anderer od. eigene aus dem stegereif) hersagt,* ganeo DFG. 257ᵇ. BUCH *d. r.* LUDW. DTR. *chr.* NARR. zwêne wol singende man, zwêne guote sprechære LAUR. 1047. singer und sprecher DA. 886. NETZ 11978. 13340.

sprëch-brief *stm. s. v. a.* spruchbrief (*a.* 1356).

sprëche *swm. in* arc-, balt-, kât-, v sprëche.

sprëchec *adj. zu folgern aus*

sprëchec-heit *stf.* sprechkeit, facun 222ᵇ.

sprëche-lich *adj.* (II². 533ᵃ) *beredt,* DFG. 336ᵇ. PASS. KIRCHB.;

sprëche-lîchen *adv.* affatim DFG. 15

sprëchen *stv. I, 2* (II². 521—527ᵇ) *mit subj. sprechen, sagen, reden. allgem absol. u. intr.* (sprach, sprâchen = d *etc. zur* VIRG. 799, 11. *anordnen,* CHR. 4. 47, 10. *gegens. zu* singen *s.* er sprach zornicliche dar AMIS *L.* 1 *dat. d. p. von einem sprechen:* als n manegem sprichet VZ. 35. einem CHR. 3. 151, 10. sprich in *den g* schône WINSB. 7, 7. 13, 7. einem *einen namen geben, ihn nennen, steht im nom.:* her Ruodolf, dem man der Rûsze KOPP 147 *a.* 1313. dem n chet der ritter MZ. 1, 232 *a.* 1377. dem man sprichet banholz AD. 808 der vünften spricht man gedultik 29⁴, 45, *od. der name steht ebenfalls* bœse liute, den man sprichet den s AD. 1343 *a.* 1445. *vgl. auch tr.* spre *dat. u. präp.* einem an den lîp s *leben mit klage in anspruch nehm* 105, 1. SSP. 3. 54, 4. *vgl.* an sprec *präpp.* do ich nâch mînem gelt *mein geld verlangte* AMIS *L.* 2443. den weingarten spricht, *darauf erhebt* UOR. 4, 284. SSP. 3. 15, 1. v spr., *bürgschaft leisten* CHR. 2. 88, 1. 498, 14. zuo einem spr., *eine f an ihn stellen, einen anspruch erhe* 27, 3. 162, 2. 163. 8; 2. 73, 14. 12 330, 4; 4. 100, 7; 5. 47, 31. 206, 7 *mit acc.ᵉd. p. mit einem reden, sich besprechen.* RUL. IW. WALTH. PAR 5318. ELIS. 2499. 9787, *ihn nennen:* frit, gesprochen der Scheuch STZ. *dopp. acc.* MYST. 2. 60, 29. ich J den man sprichet Norwint AD. 849 der berg, den man sprichet Melkoi *a.* 1297, *mit acc. u. dat.* swer der einen huorensun sprichet HEIMR. einen von etw. spr., *wovon abwendi* MALAG. 59ᵇ, zuo etw. spr., *wozu* CHR. 2. 75, 15. *mit acc. d. s. mit*

präpp. (etw. spr., *einen spruch fäl- rüber urteilen, entscheiden* Chr. 2. 4. 181, 11. 12. 16. ein tagedinc spr., *den, anberahmen* En. 332, 40. eine ; spr. Elis. 4117. daz mîn her den einen hof sprach Lanz. 8779. der st gesprochen ûf den clê *ib.* 2668. pfingestlîchen tac diu krônung wart hen Loh. 6497. den segen spr. uber d uber kint Elis. 592. die übel gên chent Lieht. 646, 29. Gâwân sîn- sprach zuo dem krâmer Parz. 563, ist diu zît, die got dir hât gesprochen, *ochen* Wartb. 35, 3); *refl. sprechen, sern* Nib. Rab. Laur. *Sch.* 210. 257. 83. Ecke *Sch.* 143. 154. Sigen. *Sch.* . 187. Karlm. 250, 61. sich spr. mit *sich besprechen* Reinh. 402. — *mit em subj. intr. tönen, lauten* Mgb. . Parz. Ludw. diu lopliedel sprâchen ône Apoll. 3885. diu liet sprechent T. 113, 12. wie der brief sprach *ib.* 142, 12; *bedeuten, heissen* (maris laz sprichit meres sterne Glaub. 751. rônî sprichet gestûle Pass. 341, 62). ıbe, an, în, nâch, ûz, vor, vür, zuo, rch-, ent-, er-, ge-, hinder-, über-, ver-, wider-. *vgl.* Kuhn 6, 151;

stn. (II². 527ᵇ) Gen. Parz. Flore, Ludw. Msf. 123, 19. 153, 32. 189, 6. . 175, 10. Karlm. 24, 3. er übt sich en und sprechen Zimr. *chr.* 3. 7, 8;

inc *adj.* swen ein mensche gevellet, nicht rechte gespreche mach, sô sal sternakes wurceln brâtin und um zu gebe, sô wirt er rechte sprecheninc *zb.* 51 *anm.*

-lîcheit *stf.* dicacitas Voc. 1482.

ërre *swm.* Mercurius (*weil er die in zeichen gebornen wol* gespræche Mgb. 65, 20.

ge *stf.* narratio Evang. *L.* 1, 1.

ort *s.* sprichwort.

stn. (II². 521ᵃ) *flecken auf der haut, l,* lentigo Dfg. 324ᵃ, *n. gl.* 231ᵇ. Mgb. hr. 3. 86, 35. *vgl.* sprinkel, sprinzel . *Fr.* 2, 700;

ht, sprickelëht *adj.* (II². 521ᵇ) *ge- esprenkelt* Gen. Neidh. Troj. Mgb. loht Griesh.

heit *stf.* (*ib.*) lentigo, spreklhait Dfg.

tf. (II². 521ᵇ) *ausdehnung, zerstreu- ung.* in vil witer spreide Aneg. 23, 62; *strauch, busch,* rubus Sum. Lanz. 454. Schm. *Fr.* 2, 701 (*a.* 1404). — *zu* sprîden;

spreidehe, -dach *stn.* (*ib.*) *coll. zum vorig.* frutex, rubus, sentix Sum.

spreien *s.* spræjen.

spreissen *s.* spriuzen.

spreiten *swv.* (II². 550ᵃ) *prät.* spreite, *part.* gespreitet, -eit: *spreiten, ausbreiten, überdecken,* spargere Dfg. 544ᵃ. Karaj. Frl. Karlm. ir arme si dô spreite Konr. *Al.* 1167. guote teppeche gespreit Er.² 368. er lac gespreit ûf der erde Lanz. 6083. du solt nit spr. als der wint din wort Ls. 1. 562, 131. hin Pass. *K.* 508, 87, nider spr. Konr. *Al.* 346. spr. in Griesh. Troj. (37765). diu garn in daz waʒʒer spr. Beisp. 40, 2. Öh. 56, 34. gîtikeit hât sî in mîn segi gespreit Netz 3082. spr. nâch Warn. 1252, über Gen. Griesh. Hartm. die decke über den voln spr. Ls. 1. 587, 95, *bildl.* der keiser hât die gnâde sîn über mich gespreitet Otte 460. spr. ûf Trist. Troj. (22784. 38696). vil manic tepich wart gespreit ûf die benke Konr. *Al.* 902. Eracl. 109, *bildl.* der summer spreit ûf diu lant sîn wât Msh. 2, 291ᵃ. spr. umbe Pass. 191, 73, vür Gerh. 2255, *bildl.* sîn wirde sol gespreit vür alle herren werden Reinfr. *B.* 90. *mit dat. d. p.* ir sêle er spreite menge tôtlichen stricke Mart. 180, 90. spr. mit, *bedecken* Hartm. (Er.² 8600). Flore, Karlm. Narr. der esterîch was mit tepichen gespreitet En. 340, 5. der weg was allenthalben mit fuoʒisen gespreitet Chr. 9. 688, 6. — *mit* nider (*s. oben*), über, under, ûz, vür, be-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, zer-. *zu* sprîten.

spreiz *prät. s.* sprîzen.

sprêjen, sprên *s.* spræjen.

sprenge-keʒʒel *stm.* aspersorium Dfg. 54ᵃ. Ludw. 54, 29.

sprengel *stm.* (II². 546ᵇ) *büschel,* fasciculus Schm. *Fr.* 2, 702. Md. *ged.* 3, 290, *bes. der büschel zum spritzen des weihwassers, weihwedel,* aspersorium, spersorium Dfg. 54ᵃ. 546ᵇ. Frl. Kreuzf. *bildl.* gots vernunfte sprengel sie klêrlich hât bespretzet Mberg. 30ᵇ. Such. 41, 1120.

sprëngelîn *stn.* (II². 544ᵇ) sprenglain under den augen, lentigo Dfg. 324ᵃ.

sprengel-kŏrnlîn *stn.* (I. 862ᵇ) catapucia Voc. *o.* 43, 68. *vgl.* springkorn.

sprengel-touf *stm. taufe mit dem* sprengel Zimr. *chr.* 4. 103, 3.

sprengen *swv.* (II². 544ᵇ) *prät.* sprengete, -engte, -ancte, -angte, *part.* gesprenget, -engt: *das ross springen lassen, galoppieren.* diu ros sie dô sprancten WALB. 1009. ULR. *Wh.* 126ᵇ. sie sprengten diu ros WOLFD. *D* V, 209. der sprangt und domlet das pfert ZIMR. *chr.* 1. 481, 18. die twerge sprangten ouch ir böck RING 52ᵈ, 17. manic horn sie dâ erclangten, ê sie diu ors zusamne sprangten ERNST 4720. *mit ausgelass. obj.* DIEM. TRIST. MAI. den biderben sach man spr. sâ LIEHT. 89, 24. 311, 20. der keiser hiez si spr. ERACL. 1531. *mit localadv.* dar spr. NIB. LANZ. LIEHT. GUDR. 472, 2. j. TIT. 1317. mit dem rosse sprancte er dar HERB. 6311. PF. *üb.* 142, 132. wol hin wir süln spr. ULR. *Wh.* 213ᵃ. *mit präpp.* spr. an LANZ. PASS. 335, 95, gegen MAI, ULR. *Wh.* 247ᵇ, in LANZ. PASS., über PARZ., ûf ER. TROJ. KREUZF. MSH. 2, 365ᵃ, ûz TROJ., von TROJ. KARLM. 223, 38, ze DIEM. GR. RUD. 20, 20. *mit acc. d. p. einen angreifen u. springen machen* SERV. 1016. einen um den weg spr. OBST. *w.* 105, 20. einen aus einem orte spr. *ib.* 206, 17; *mit acc. d. s. sprengen, streuen, spritzen* EXOD. GRIESH. do man daz wazzer sprengete PASS. 358, 81. spr. ûf TROJ. 22120. MGB. 154, 19, mit *ib.* 160, 29. RENN. 11270; *aus verschiedenen farben mischen, bunt machen, sprenkeln* SERV. TRIST. MAR. MGB. gesprengte schâf HB. *M.* 166. diu zegellîn gesprenget wol wider unde für TURN. *B.* 602. wangen rôt und wîz gesprenget GERM. *H.* 8. 243, 36. spr. in HADAM. 476. TROJ. 7471, mit HADAM. 56. — *mit* an, vür, zuo, be-, ent-, er-, ge- (TURN. *B.* 199), zer-;

sprengen *stn.* (II². 545ᵇ) *das sprengen, galoppieren.* ieglicher wolt sie hân bejaget mit sprengen APOLL. 139. daz sprengen an, *der angriff* JER. 23682; *das besprengen* KREUZF. 7247;

sprënger *s.* springer.

sprenge-, spreng-wadel *stm.* (III. 455ᵃ) aspersorium, spersorium DFG. 54ᵃ, 546ᵇ.

sprenge-, spreng-wazzer *stn.* aspersorium DFG. 54ᵃ.

spreng-rëgen *stm.* imber DFG. 287ᵃ.

sprënkelëht *adj.* (II². 548ᵃ) *s. v. a.* sprinkeleht MSH. 3, 257ᵇ.

sprenze *swm.* (II². 549ᵃ) *der einherstolziert, geck, stutzer* FRL. 48, 14. *vgl.* spranz, sprinze; *regen* SCHM. *Fr.* 2, 705;

sprenzel *stm.* (II². 550ᵃ) *geck* FRL. 318, 11;

sprenzelære, -er *stm.* (*ib.*) *dasselbe* 178, 45; *s. v. a.* dorfsprenzel NEIDH.

sprenzelieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* spraz NEIDH.

sprënzen *stv. I, 3* (II². 548ᵇ) *intr. in v denen farben glänzen* FRL. 370, 17. FICK² 916;

sprenzen *swv.* (II². 549ᵃ) *tr. sprengen,* spargere DFG. 544ᵃ. das wasser ûf spr. ZIMR. *chr.* 2. 470, 30. an spr. 252 (*aus* sprengezen, *intens. zu* spre *bunt schmücken, putzen, sprenkeln* T FRL. die got nâch sîner lust wolt s KOLM. 6, 766. ein bracke mit ges ôren MB. 39, 278 (*a.* 1326); *intr.* u. *spreizen, einherstolzieren* NEIDH. sich sprinzensprenzen MSH. 3, *mit* an (*s. oben*), ûz, be-, durch-, ent-,

sprenzen *stn.* sunder spr., *ohne ausschm der wahrheit gemäss* ALTSW. 131, 13

sprenzer-lich *adj.* (II². 549ᵇ) *gespreist, haft* HÄTZL. 2. 61, 38.

sprenzinc *stm.* (II². 550ᵃ) *geck, stutzer* 1584.

sprete *f.* (II². 521ᵇ) rubrica SUM.

sprête *prät. s.* spræjen.

spretzen *swv. spritzen* MERG. 30ᵇ (: *vgl.* spræjen, sprât.

spreutz, spreutzen *s.* spriuze, spriuze

sprewe, sprêwen *s.* spriu, spræjen.

spriche *stf. n.?* (II². 534ᵃ) *wort* WIR 539. *vgl.* sprëch.

sprich-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *geläufige sprichwörtl. redensart, sprichwort,* bium (sprich-, sprechwort) DFG. 468 ambulum VOC. 1482. TRIST. MS. MART. GA. 1. 56, 575. TEICHN. 31. B 269; *rätsel* APOLL. *S.* 66, 17.

sprickelëht *s.* sprëckelëht.

sprîden *stv. II. sich ausbreiten, sich zer zersplittern.* und solt mîn herz ze stücken sprîden (: liden) MF. 54. *vgl.*

spriez *stm.* (II². 552ᵃ) *das hervorsp hervorgesprossene.* der bluomen spr 25, 26. *bildl. nutzen* FRL. 87, 11; *d springen (von quellen) ib.* 406, 12.

spriezen *stv. III.* (II². 551ᵇ) *md.* s *spriessen, auseinander, empor* HADAM. PASS. ERLÆS. FRL. W. *v. N. swv. s.* spriuzen. — *mit* ûz, ent-, *vgl.* KUHN 5, 394. FICK² 916. LEO 39

sprigeloht *s.* sprëckelëht.

sprinc *stn. m.* (II². 543ᵃ) *sprung, salt*

lle, eig. u. bildl. Ms. (Wartb. 39, 42, 4). Frl. der trûwe ein spr. ir. 462. — *zu* springen.

ôze *swm. mitspringer* Msh. 3, 52ᵃ. *adj. in* gespor-, ursprinclich; ie *adv.* springliche. saltim Dfg. 509ᵃ.

ring-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) actureda, a, catapucia, lathyris, scammonia 98ᵇ. 110ᵇ. 320ᵇ. 516ᵃ. *vgl.* spranz-, z.

mf.? (II². 540ᵃ) *lanzensplitter* En. prundel *ib.* 201, 13. *vgl.* sprinze

tm. eine wurfmaschine, geschoss id tûnt mir bringen springal, wir alle schiezen tôt Malag. 50ᵃ. die mit den springal man dar brâht er springolf S. Gall. *stb.* 4, 319. ngolpfil *ib. zu* 11, 53 (*aus einer . chr.*). — *aus altfz.* espringale (*ein wurfmaschine*) *u. dieses vom ahd.* Diez 2, 393.

n *m. springbrunnen* Chr. 7. 348, 22.

j. in höchspringe; *adj.* springete ross, *welche be-* Oest. *w.* 21, 6;

tv. I, 3 (II². 540ᵃ) *intr. springen,* stein werfen und spr. Ring 38ᵃ, 26. van mêstern spr. sach man kunst- Crane 4541. he springet ûf daz Schb. 369, 17 *u. o.* Massm. *schachsp.* ülend *gehen, laufen; entspringen,* ellen Gen. und sol die Rench offen dem als sy anfacht springen bis in Gr.w. 4, 512; *wallen:* nu was der hâr sô lanc, daz ez ir ûf diu hüffel A. 2. 346, 330; *entspriessen, wachsen* i dem rîse die bluomen gesâhen bî n spr. Msh. 1, 37ᵇ. diu heilig minne urze, vor der alle tugent springent hsent Roth *pr.* 55). — *tr.* einen r. Neidh. Helbl. Weinsw. Liebt. Msh. 3, 52ᵃ. einen reien, tanz spr. Roj. Bph. 9959; *springen über etw.* ipringe ziune und graben Helmbr. *h. s. v. a.* sprengen Crane 2771. — if, umbe, vor, be-, ent-, er-, ge-, nder-, ver-, zer-. *vgl.* Fick² 915. 71. Leo 204;

stn. (II². 542ᵃ) *das springen* En. eid.;

stm. (II². 543ᵃ) *springer, tänzer,* bassator, chironomus, saltator Dfg. 69ᵃ. 123ᵇ. 509ᵃ. Renn. 5872. springer, sô auf dem sail gêt, *seiltänzer* Chr. 11, 700 *anm.* 3. *ndrh.* sprenger Fromm. 2, 453ᵇ;

springerinne, -in *stf.* (*ib.*) saltatrix Dfg. 509ᵃ. bassatrix Voc. 1482. Berth. 176, 15. Renn. 5743.

spring-korn *stn.* (I. 862ᵇ) cataputia Dfg. 106ᵇ. springkorner noch ander gift oder treibent ertznei Np. 142 (*15. jh.*).

springolf *s.* springal.

spring-stumpe? *swm.* welcher darin holz haue, den sol der weibel pfenden - - um einen täninen stumpen um 5 schill. pf. und um einen springstumpen um 3 sch. pf. Gr.w. 1, 254.

springunge *stf.* saltatio Dfg. 509ᵃ.

spring-wurz *s.* sprincwurz.

sprinke *mf.? falle, fessel?* sie werd denn in der miune sprinken gefangen und ergripfet Mberg. 36ᵃ.

sprinkel *stm.* (II². 548ᵃ) *s. v. a.* sprëckel, lentigo Dfg. 324ᵃ. Mgb. Hätzl.;

sprinkelêht *adj.* (*ib.*) *gefleckt, gesprenkelt,* lentiginosus, punctuosus Dfg. 324ᵃ. 473ᵇ. Mgb. Aler.

sprinkel-heit *stf.* lentigo Dfg. 324ᵃ.

sprinkel-meil *stn. hautflecken, sommersprossen* Mgb. 280, 32.

sprinz *stm.* (II². 548ᵇ) *das flimmern, der farbenschmelz* Wolk. 33. 2, 21. *vgl.* spranz;

sprinze *swm.* (*ib.*) *lanzensplitter* Geo. 3656. *vgl.* sprindel; *flimmerndes, glühendes stück ib.* 3455;

sprinze *swf.* (*ib.*) *sperberweibchen, so benannt von der gesprenkelten brust.* nisula Dfg. 381ᵃ. j. Tit. 5704. Ot. 166ᵃ. Swsp. 279, 6. Erlœs. XLIV, 25. Myns. 3;

sprinzelîn, sprinzel *stn.* (*ib.*) *kleiner hautflecken* Rozm. 179. Schm. *Fr.* 2, 705. weisse sprinzlein haben, *gesprenkelt sein* Chr. 11. 692, 13; *kleines sperberweibchen* Wolfr. j. Tit. 702. Reinfr. *B.* 641. Ot. 166ᵇ. Apoll. 11451. Mf. 23. Hans 4389;

sprinzelinc *stm.* (II². 549ᵃ) *ein fisch* Heum. 694. *vgl.* Nemn. 2, 1211; percus, fringillarius Voc. (*nicht* 1482 *sondern* 1618 *s.* Schm. *Fr.* 2, 705);

sprinzeln *swv.* (*ib.*) *mit den augen blinzeln* (*von buhlerischen frauen*) Oberl. 1544;

sprinzen *swv. s. v. a.* sprenzen, *bunt schmücken* Fasn. 448, 23. sich sprinzensprenzen *s. unter* sprenzen.

sprinz-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) lectarica, sprinula Voc. 1482.

sprisse, sprissen *s.* sprîze, spriuzen.

sprîten *stv. II.* (II². 550ᵃ) *spreiten* Gl. *Virg.* 1, 1 *u. anm.* — *mit* under-: *vgl.* sprîden, sprîzen *u.* Leo 314.

spritz, spritze *s.* sprütze.

sprîtzel *s.* sprîzel.

spriu, -wes *stn.* (II². 551ᵃ) *md.* sprû; *pl.* spriu *u.* spriuwer, spriur (*md.* sprûwer, sprûger Cgm. 317, 11ᵃ); *auch fem.* (*aus dem pl.*) spriuwe, *md.* sprûwe, sprûhe, sprewe —: *spreu,* palea, peripsema, quisquilia (spriu, spreu, sprû, sprew, sprûg, sprûhe, sprûwe, spreur, sprewer, sprûwer) Dfg. 406ᵃ. 427ᵇ. 480ᵃ. Walth. Griesh. Pass. Myst. Frl. Hätzl. dâ wahset weder korn noch spriu Msh. 2, 245ᵇ. mîn tinkel ist mir worden gar ze spriuwe *ib.* 3, 104ᵇ. vorn weiz und hinden spriuwe (: triuwe) Renn. 18115. die sprewe ûf den bodden tragen Mich. *M. hof* 41. dar inn dâ lâgen spriuwer vil Kolm. 86, 49. der kerne und niht diu spriuwer Altsw. 187, 27. sprüwer, spriwer Netz 9297. 13464. Haig. *r.* 57. spreuwer Heum. 251. spreuer Fasn. 576, 15. er wil mir geben die spreuen (: keuen) *ib.* 771, 8. 852, 28; *bildl. das geringste* Troj. — *vgl.* Curt.³ 270.

spriu-kamer *f.* (I. 782ᵇ) spreukammer, paleare Dfg. 406ᵃ. spreurkamer Voc. 1482.

spriu-korp *stm.* sprewekorb, *spreukorb* Mich. *M. hof* 44.

spriuwe *s. unter* spriu.

spriuwer-kamer *s.* spriukamer.

spriuwer-sac *stm. spreusack.* so lâssen wir die spreuwersek vechtens werden uber vol Ring 47ᵃ, 17.

spriuze, spriuz *stf.* (II². 552ᵃ) *stütze, stützbalken,* pretentaculum (sprüsz, sprütze) Dfg. 458ᵃ. sprûtz Voc. 1482. einer gêt auf spreitzen (: scheitzen = schiuzen) Teichn. *C* 72ᵇ. spräutze *ib. A* 5ᵇ. *das sich sperren, spreizen.* spreutz Wolk. 17. 5, 30;

spriuzen *swv.* (*ib.*) *stützen, spreizen, stemmen,* fulcire (spryssen, spreissen) Dfg. 250ᵇ. Helbl. spreutzen Wolk.; *refl.* sich sprieszen Beh. 62, 23, sprissen Ugb. 390. — *zu* spriezen Weig. 2, 768.

spriwer *pl. s.* spriu.

sprîze *swm.* (II². 552ᵇ) *splitter, bes. lanzensplitter* Wolfr. j. Tit. Mel. Konr. (Part. *B.* 13675. 21348). die sprîzen gên den wolken flugen Wolfd. *A.* 338. Reinfr. *B.* 898. 1049. Altsw. 207, 32. daz sper ze klei brach Vieg. 78, 9. Ulr. *Wh.* 215ᵃ. 742. 7549. 11075. Malag. 107ᵃ. dir ben dîn herz zu dûsent sprissen Al

sprîzel *stswm.* (*ib.*) *dasselbe* Mel. 197. sprîzel, sprîtzel Liebt. 74, 201, 24. 212, 4. 453, 32. 454, 28;

sprîzen *stv. II.* (*ib.*) *in stücken o auseinanderfliegen* Anno 832. — *vgl.* spriten, splizen.

sprôchen *s.* sprâchen.

sprögeln *swv.* gesprögelte bûde *marktbuden* Bech *beitr.* 21 (*au n. mitt.* 3. 1, 35). *vgl.* Vilm. 394.

sprok (II². 521ᵃ, 9) sarmenta, ligni *Vrat.;*

sproken *swv.* (II². 521, 10) *abschn* 1, 802.

sprotze *s.* sprütze.

[sprõuwen *swv.* (II². 551ᵇ] *nicht denn die form* sprêwen (*die au* 378, 2 *für* spreuwen *herzustellen* wen, spræjen.

sproz, sprozze *s.* spruz;

sprozze *swmf. leitersprosse, stufe* ir stênt an dem êrsten sprozzin Adrian 450, 140. daz er an die êr zen trete mit vasten, an die ande bete, mit almuosen an die dri 20231. — *zu* spriezen;

sprozzel *s.* sprüzzel;

sprozzelinc *stm.* surculus Voc. *Sch*

sprû *s.* spriu.

spruch *stm.* (II². 538ᵇ) *was gespro wort, rede, spec. vom schönen di ausdrucke gebraucht. allgem.* guoter spruch geschach, die in einez gein dem andern sprach die vrowen mit süezen sprüchen r schôn enpfâhen den künic *ib.* 1664 nû an sprüchen wîs Ulr. *Wh.* 17 in sînem munde wundebernde sp Konr. *lied.* 25, 14. ir sint bœs rîch und scheltent mînen herren 773. nieman sol daz rechen ob sprüche hân Msf. 146, 36. swenn stân und sprüche ein wunder vin 126ᵃ. der wil sich minen süezen leiden *ib.* 2, 30ᵃ. mit swinden s einen bicken *ib.* 332ᵇ. sprüch und r bin ich ungewaltic Reinfr. *B.* 12 ersprengen mit spruchen Elis. 57) *sungenes kleineres gedicht* Ms.

ın sprüchen Helmbr. 1651. lieder
iche Ab. 1, 53; *ausgezeichneter aus-
inespruch, sentenz* Mgb. Myst. Rsp.;
rt Iw. Walth. Frl.; *zauberspruch:*
erkrachen begunde vor ir sprüchen
539; *richterlicher od. schiedsrich-
spruch* Halt. 1709. Hadam. 521.
254, 19. Mw. 370 *a.* 1391. Rsp. 1,
88). Schm. *Fr.* 2, 700 (*a.* 1459); *an-
echtliche forderung od. klage* Halt.
) einem spruch setzen, gewinnen Mh.
Uschb. 2, nemen Chr. 2. 123, 8. 10.
134, 6 *etc.* — *zu* sprëchen.
ief *stm. schriftl. entscheidung des
od. schiedsrichters* Mw. 370 *a.* 1391.
28 (*a.* 1388). Mone *z.* 4, 199 *f.* Chr.
; 10. 254, 16. Oest. *w.* 282, 14.
l *stn. dem. zu* spruch. der kunde
hande sprüchelîn vinden nâch ge-
l. 1. 537, 34.
ıte Teichn. *C.* 208ᵃ. Ukn. 488 *a.*
1. 2, 769. *pl. zu*
ın *stm. schiedsrichter,* arbiter Dief.
. Voc. *G.* 180ᵃ.
m. *in* spiegelsprüeze.
ûger *s.* spriu.
ges, sprung *stm.* (II². 546ᵇ) *pl.*
u. sprünge: *sprung,* saltus Dfg.
lgem. (den spr. erheben Aw. 3, 217.
frischen spr. treten Helbl. 5, 13.
ne einen spr. tete Ls. 1. 501, 33. ze
stân Msf. 117, 30. Jüngl. 234. 986.
ge wâren wîte Laub. 1575. item
darumb ze springen ainen sprung in
S. Gall. *ord.* 197. von sprunge ge-
art sîn sper Liebt. 184, 26. *bildl.*
eben in den tôt tet vil maneger ei-
Dam. 5170. do ir lop in sprunge
z. 1, 205ᵃ. mîn sin was hôch in
ı *ib.* 2, 14ᵃ. so stât mîn herz in
ı hô Ls. 1. 55, 26); *sprung eines
es. galopp des pferdes, allgem.*
ı sprunc Pass. 315, 2. daz ros an
sprungen spranc Crane 1479. sîn
deiner sprunge spranc Liebt. 208,
prunge gên Troj. 3793. die ros in
giengin Roth. *R.* 2642. 4964. Rul.
usammengezogen ensprunge Eracl.
sprungen Lanz. 2989); *das hervor-*
ı Frl. *fl.* 12, 24, *ursprung, quell:*
ınbekannt ir schînes sprunc Liebt.
azzer daz ûz von sprunge gât, *vom*
mmt Msh. 2, 230ᵇ. von sprunge gên,
anheben, beginnen Üw. *H.* 162, *ebenso* von
sprunge varn Dietr. 3238, *auch zur bezeich-
nung für die jugend s. zu* Dietr. *a. a. o.*).
vgl. sprinc. — *zu* springen.
sprundel *s.* sprindel.
sprunge *adj. in* gran-, hôchsprunge;
sprüngel *stn.* (II². 548ᵃ) *dem. zu* sprunc Helbl.
sprunke-, sprünkelêht *adj.* (*ib.*) *s. v. a.*
sprinkelêht Berth.
sprûsen *s.* prûsten.
sprûtz, sprützе *s.* spriuze;
sprützе *swf.* (II². 552ᵇ) *spritze,* lixale (sprütze,
sprutz, sprotze, spritze, spritz) Dfg. 334ᵃ,
n. gl. 238ᵃ. Helbl. 6, 194. Renn. 4114. spritze
Pract. 166 *f.* sprutze, *feuerspritze* Tuch.
132, 31. 133, 3 *ff.* — *zu* spriezen;
sprützen *swv.* (*ib.*) *spritzen,* lixare Dfg. 334ᵃ.
absol. ouz dem munde spr. Apoll. 9030.
einen in die ougen spr. Pf. *üb.* 154, 111, *tr.*
Wolk., *s.* ûz spr.; *sprossen* Schm. *Fr.* 2, 708.
sprûwe *s.* spriu.
spruz, spruzze; sproz, sprozze *stswm.* (II².
552ᵃ) *was hervorsprosst, schössling,* surcu-
lus, tirus Dfg. 568ᵃ. 585ᵃ. as junge sprossen
der olivenbôme Fromm. 2, 453ᵇ. — *zu*
spriezen;
sprûzen *s.* spriezen.
spruz-val *adj.* (III. 213ᵇ) *fahl u. gefleckt* Ath.
E 117.
sprüzzel *stn.* (II². 552ᵃ) *leitersprosse, stufe,*
trames (sprussel, sprossel) Dfg. 592ᵇ, *n. gl.*
370ᵃ. Renn. 20221. Jüngl. 566. Tuch. 116,
17. 195, 21. — *zu* spriezen, *vgl.* sprozze.
spüelach *stn.* (II². 554ᵇ) *spülicht,* nidor Voc.
1482. Alexius, Tuch. 303, 9. 10;
spüele *stn. s. v. a.* gespüele. spuelle, squalor
Dfg. 549ᵇ, spuell Voc. *G.* 197ᵇ;
spüelen *swv.* (II². 554ᵇ) *prät.* spuolte, *part.*
gespüelet, -spuolt —: *spülen,* lavare, squa-
lere Dfg. 321ᵃ. 549ᵇ. *absol.* Roth *denkm.* 79,
152. Tuch. 207, 28. Fasn. 786, 21. *tr.* Bon.
48, 71. den esterich sp. Kchr. *D.* 450, 8.
etw. hin sp. Hadam. 504. — *mit* abe (Konr.
Al. 1211), er-, ge-. *zu* spuole Weig. 2, 775.
spüel-gelte *f.* Fasn. 1216.
spüel-kezzel *stm.* Inv. 1504.
spüel-napf *stm.* Fasn. 255, 18. 711, 24.
spüel-wazzer *stn.* Tuch. 301, 34. Fasn. 260, 27.
spûen, spûgen *s.* spîwen.
spûl- *s.* spüel-, spuol-.
spulc, -ges *stm. in* gespulc;
spulgen *swv.* (II². 553ᵃ) *pflegen, gewohnt sein,
gebrauchen mit gen.* Gen. Ms. Konr. (Troj.

2250. PART. *B.* 9066. *lied.* 15, 20). LEYS. RENN. (11399). MART. (58, 69), *mit inf. ohne* ze GEN. PASS. RENN. 4697, *mit* ze GEN. PASS. WEIST. W. *v. Rh.* 92, 6. MW. 197, 27 *a.* 1294. CHR. 8. 56, 6. 451, 20. VET. *b.* 19, 5, *mit zu ergänzendem inf.* LEYS. 131, 7, *mit part.* ein vogel, den man ûf der hant spulget getragen (*var.* pfliget ze tragene) SWSP. 279, 7, *mit untergeord. s.* GEN. *D.* 65, 23. — *mit* ver-. *vgl.* spëlgen.

spün-bette *s.* spanbette.

spüne, spune, spünne, spunne *stf. n.* (II². 553ᵇ) *mutterbrust, -milch* SERV. MAR. FLORE, RENN. SUCH. PASS. JER. ELIS. (511). wîbes spunne HPT. *arzb.* 33, spune 21. es geseugt nie mûter spünn sô adelich kinder ALTSW. 137, 35. einer ammen spünne sûgen W. *v. Rh.* 18, 32. mit spîse, mit spünne si pflag ir ougen wünne *ib.* 67, 57. daz kindelîn wart entwennet alsus, daz ez über willen des spünnes muoste gestillen *ib.* 85, 38. ouch die brüste wâren volle spünnes BPH. 2124. 79. mîn spünne ernerte den von vîolvelde MSH. 2, 340ᵃ. ein kint ie nâch dem spünne sich nâch den tugenden wendet j.TIT. 1081. ob sich durch fremde spünne ein edele frucht verkëren künne *ib.* 4298. daz kint souc biz daz ir niht beleip der spünne ULR. *Wh.* 153ᵃ. do er souc der megede spünne *ib.* 179ᵇ. daz zehen wîp dem knaben kûme mohten spunnes haben *ib.* 253ᵃ. eines lëuwen spünne TROJ. 6050. — *vgl.* FICK² 913 *u.* spanen;

spünec *adj.* (*ib.*) *lockbar, folgsam?* FEL. 49, 14.

spünne-bruoder *stm.* (I. 271ᵃ) collactaneus DFG. 131ᵃ.

spünnen *stv.* (II². 553ᵇ) *säugen* HELBL. 8, 211 (*s.* HPT. 16, 416). JER. 4439.

spünne-verhelîn *stn.* (III. 272ᵇ) *saug-, milchferkel,* nefrendus (spunne-, spün-, spin-, spinnen-varchelîn, -ferlin, -ferkel) DFG. 377ᵃ, spunneverkelen *n. gl.* 382ᵇ. spünnevärle MERAN. 5.

spünne-widerîn *adj.* (III. 621ᵃ) *von einem widder, der noch saugt.* spinwiderîn GR.W. 1, 1.

spun-runst (III. 722ᵃ) sumen DFG. 566ᵃ. *vgl.* spinrust.

spunt, punt, -e *stswm.* (II². 554ᵃ. II. 544ᵃ) *spund, spundloch,* obstructorium (spunt, spont, -e, punt, pont, -e) DFG. 390ᵇ, *n. gl.* 268ᵇ. MÜGL. 58. sponte ZIMR. *chr.* 2. 582, 8. alle ponten und zappen versigeln FRANKF. *brgmstb. a.* 1488, 122. puncte NARR. 102, 18. *bildl.* der munt des libes sp 9603. der hinter spunt (aralocb) 11. 611, 9; *zapfen in einer bru* TUCH. 49, 23 *ff.* 147, 1; *dickes br nem spunde (fals) am rande ib.* 7 *eingerammte pfäle (eines rostes)* 30. 303, 4. *vgl.* WEIG. 2, 676 *f.*

spunt-hol *stn.* orificium DFG. 400ᵃ.

spunt-holz *stn. s. v. a.* spunt, *di* TUCH. 75, 5. 79, 33.

spunt-loch *stn.* (I. 1024ᵃ) orificium DIUT. 3. 256, 18. puntloch, cent 1482. punt-, pfuntloch WEIG. 2,

spunzenieren *stn. s. v. a.* sponsieren

spunzieren *s.* sponsieren.

spunz-wërc *stn. hurerei* CHR. 9. 102

spuole, spuol *swstm.* (II². 554ᵃ) *spul weberspule,* panus, penula, subtel DFG. 410ᵇ. 423ᵃ. 562ᵃ. 592ᵇ, panna 2309. ALBR. ZÜRCH. *rb.* mit einem 51ᵃ, 36; *röhre:* das wasser mit ein hinein spritzen PRACT. 167, holrspuelen *ib.* 166; *federkiel,* DFG. 423ᵃ;

spuolen *swv. spulen.* spuolan und NETZ 12616 *anm.;*

spuoler *stm.* (II². 554ᵃ) verticulator pannsor (panusor?) VOC. *Schr.* 230

spuol-geziuc *stn.* -gezouwe *stn.* retum, verticula DFG. 496ᵃ. 614ᵃ.

spuol-îsen *stn.* cumerium, vertibul culum DFG. 162ᵇ. 614ᵃ, pannefe *Schr.* 2308.

spuol-man *stm.* verticulator DFG. 61

spuol-seil *stn.* (II². 244ᵇ) spuolseil, tela DFG. 562ᵃ. — *im* WB. *u. bei* Sc 666 *ist angesetzt* spuolsêle *stf.*

spuol-sprozze *swm.* (II². 552ᵃ) *dass* 562ᵃ.

spuol-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) lumbricu spûl-, spilwurm) DFG. 329ᵃ. vermi nus: spil-, vel pylwurm *ib.* 613ᵇ. wermut, coriander vertreibt die CGM. 592, 1ᵇ. 8ᵃ.

spuol-ziuc *stm.* verticula DFG. 614ᵃ.

spuon *prät. s.* spanen.

spuon *vb. an.* (II². 554ᵃ) *prät.* spuote *mit dat. von statten gehen, gelin* 55, 29. spuon lâzen *mit dat. gen. angelegen sein lassen, sich sputen* — *mit* en-. *vgl.* CURT.³ 649. 56;

spuot *stf.* (*ib.*) *glückliches gelingen, keit, beschleunigung. ndrh. spl*

4, 24. 9, 38. 11, 26. 12, 31. 17, 11. 18, *gl.* vramspuot;
. (II². 554ᵇ) *beförderlich, von statten leicht.* machet mir ir minne spuot 327ᵃ;
dj. spuotigen *swv. in* vramsp-.
s. spîwen.
ır *stn. f.* (II². 517ᵃ) *s. v. a.* spor, vesti- FG. 616ᵇ. HADAM. (ein spur wil ich en 37. mit spur ein hirz 88). ûf niu- ır LOH. 5542. du rîtest ûf der spür 20, 9. 666, 5. ûf rehter spur SUCH. nâch der edelcheide spur PASS. 314, volgete nâch sîme spur sîn mûter *ib.* 66, *vgl.* 9, 70. 401, 27;
spürn;
n. vestigator DFG. 616ᵇ.
ge *s.* spargolze.
II². 555ᵃ] *lies* sprûge, stipula SUM. 3ᵃ.
: *adj.* (I. 624ᵃ) *lahm* MART. (*lies* 50, rholz KRONE 19864. *vgl.* DENKM.² 279.
t *stm.* (I. 728ᵇ) *hund, welcher der les wildes nachgeht,* odorisequus DFG. IB. slîchende spürhunde RENN. 3748. n (*gestolenen od. erschlagenen*) spür- ert ein alse guoter und sehs schilling 78, 6. KSR. *s.* 250.
. (II². 555ᵃ) *februar* KARLM. WEINH.

nânôt *stm. dasselbe. ndrh.* spurkel- RCH. *gds.* 1, 507. spurkelmænt WEINH. (*a.* 1486; *nl.* sprockelmaand *nach von nd.* sprock *springend, brechbar*).
ûren *swv.* (II². 517ᵃ) *prät.* spürte, *md.* spurn, -en *und* sporen (MSH. 3, . *üb.* 3, 88) — : *der führte des wildes* ! *nachgehen* (vestigare DFG. 616ᵃ), *tw. aufsuchen, spüren, wahrnehmen.* SILV. PASS. ERLŒS. swer vert ze pürn, sô der snê zergât MSF. 21, 14. WALTH. KONR. KRONE (17322. 18603. PASS. tugende spürt er sam daz wilt wiser bracke MSH. 2, 333ᵇ. als man purte REINFR. *B.* 27230. *mit acc. u.* n MS. TROJ. KRONE, ALBR. ULR. *Wh.* EINZ. 121, 27, bi WALTH. KRONE, TRIST. TROJ., in TROJ. ALBR. *mit inf.* FRL. bluomen, gras erfiuhten ırte von dem touwe REINFR. *B.* 2823. *rgeord. s.* PARZ. KONR. TEICHN. j. TIT. ARLG. 121, 70; einen sp., *seiner spur* ER. 5585. zur tur man in spurte MARLG. 75, 140. — *zu* spor. *mit* ab, an, nâch (MART. 102, 48), umbe, ûz, er-, ge-;
spürn *stn.* im was wol umbe spüren kunt LANZ. 1548;
spürnen *swv. spornen* ULR. *Wh.* 191ᵃ.
spür-ouge *swn.* WH. *v. Öst.* 103ᵇ.
spurzâte *f.* saliva KÖN. *gl.;*
spürzeln, spürzen *s.* spirz-.
spurzel-wërc? *stn.* ad fenum et annonam (quas modo appellamus vulgariter meys-werhc, spurcelwerhc) colligendam BEYER *mrh. urk.* 1, 153.
spût, spûtzen *s* spuot, spiutzen.
spûwen, spûwunge *s.* spîw-;
spûz *stm. speichel, schaum* MYNS. 60.
sqâme, sqâm *f.* (II². 555ᵃ) *schuppe* KRONE 960. 13471. 15167, *reimend auf* â *und a.* — *aus lat.* squama.
sr- *s.* schr-.
sran *s.* schram.
stab, stabe *s.* stap, stube; stabeln *s. unter* strabeln.
staben *s.* stapfen.
staben *swv.* (II². 595ᵇ) *intr. starr, steif werden, sich steifen. s.* er-, ge-, verstaben; *tr.* (II². 595ᵃ) *mit einem stabe versehen:* hie die gewunden, dort die gestapten j. TIT. 389; *leiten, anweisen* MAI 119, 20. *mit gen. d. s.* des in die laien niht geantwurten chunnen, des sulen si die aber staben PRL. 185, *mit präp.* swaz si an dem büechelin valsches vinden, daz si den widerwinden und in zuo der wârheit staben W. *v. Rh.* 5, 13; *zuweisen, einweisen, zu eigen übergeben* (*urspr. unter berührung des richterl. stabes*) MART. 128, 56. einen ze dem gewalte st. GEN. *D.* 86, 24; den eit staben, *den eid vorsagen, abnehmen* (*unter berührung des richterl. stabes od. nach anleitung eines schriftl. formulars*) *s.* eit *u. dazu noch* KRONE 22794, einem den eit st. MSF. 77, 1. ENGELH. 2920. ERF. *ger.* 35. DH. 283, gestabeter, gestapter eit BIT. 1875. APOLL. 3410. N. *v. B.* 153. GERM. 18. 191, 3. AD. 824. 988 (*a.* 1302. 41). MZ. 3, 67 *a.* 1339. MB. 41, 248. 51 (*a.* 1346). ORLAM. 34 *a.* 1393. MILTENB. *stb.* 61ᵃ. *auch ohne* eit: einem st. WALTH. 104, 22. einem hôhe st., daz NEIDH. 100, 19; die rede st., *formulieren* ERLŒS. 1983. — *zu* stap. *mit* wider-.
stabe-slinge *s.* stapslinge.
stabunge *stf.* (II². 595ᵇ) *beeidigung* SCHM. *Fr.* 2, 718. *s.* bestabunge.
stab-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) abrotanum DFG. 4ᵃ.

stachel *stm.* aculeus Dfg. 11ᵇ. — *zu* stëchen.
stachel *s.* stahel.
stacte *prät. s.* stecken.
stad, stadium Dfg. 550ᵃ. stadie *f.?* Evang. 298ᵇ.
stade *s.* state;
stade *swm.* (II². 598ᵇ) *s. v. a.* stat, *gestade, ufer* Krone, Albr. Jer. Myst. Narr. Otn. *A.* 42. 216. 497. 500 *etc.* Wolfd. *D* V, 71. VII, 9. Heldb. *K.* 66, 30. Chr. 9. 753, 24. 866, 30; 10, 233 *anm.* 4. Miltenb. *stb.* 29ᵃ. der staden Hb. 125.
stâdec-lîche *s.* stætecliche.
stadel *stm.* (II². 555ᵃ) *scheune, scheunenartiges gebäude,* horreum Dfg. 280ᵇ. Gen. Griesh. Neidh. Freid. Renn. (3895. 8910). Myst. voller st. Msh. 3, 430ᵇ. zwein andern gellen wære ein stadel z'enge *ib.* 2, 85ᵇ. unz ich si treip an den st. Üw. *H.* 563. louf gên stadel Wolk. 39. 2, 13; 60. 4, 11 *ff.* ez sol nieman keinen st. bawen in seinem hove âne der burger wort Np. 289 (*13.—14. jh.*), *vgl.* Chr. 2. 200, 20. 216, 15. 226, 12 *etc.* 4. 114, 18. 313, 27. Dm. 86. *bildl.* in den tugenden rîchen stadel hâstu sælden vil gesnitten Mart. 79, 82. *pl.* stadele Gen. *D.* 87, 11. 18, stedel Griesh. Berth. Swsp. 172, 137. Chr. 2. 198, 3; 4. 114, 22. 117, 1. *s. v. a.* salzstadel Oest. *w.* 86, 2. 89, 22 *etc.; herberge* Schm. *Fr.* 2, 732; die bach in iren rechten stadel *bett* wîsen Mone *z.* 3, 179 (*a.* 1430). — *zu* stân, standen Fick² 906;
stadelære, -er *stm.* (II². 555ᵇ) *aufseher über den* stadel Gr.w. 4, 187; *inhaber eines* stadelhoves *ib.* 1, 726. Wernhart der stadelære Urb. *B.* 1, 24;
stadelen *swv.* (*ib.*) *vor gericht stellen* Freiberg. *vgl.* studelen.
stadel-henne *f.* altilis Dfg. 26ᵇ.
stadel-hof *stm.* (I. 700ᵃ) *herrenhof, -stall* Weist. so sol man sîne ros stallen in dem stadelhove (in dominico stabulo) Gaupp I, 71.
stadel-lêhen *stn.* Mb. 36ᵃ, 174.
stadel-meister *stm.* (II. 123ᵇ) *besitzer eines stalles, einer herberge* Griesh. 1, 95.
stadel-tenne *swm.* Tuch. 180, 16.
stadel-tor *stn.* Sigen. *Sch.* 83. Ls. 2. 473, 29.
stadel-trôn *stm.* (III. 114ᵃ) *standpunct eines sternes u. gleichsam dessen thron* (Wack.) Elis. 250.
stadel-virst *stm.* Gr.w. 3, 683.
stadel-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *melodie, nach der in der scheune getanzt wird* Msh. 1, 206ᵇ. *obsc.* Ls. 3. 406, 981. *vgl.* Wm 371.
stade-meister *stm. ufermeister* Mo
stade-miete *stf. gebühr für die ben uferplatzes* Mone *z.* 11, 259.
staden *s.* stade;
staden *swv.* (II². 599ᵃ) *landen, an de sich sammeln* Rul. 247, 22.
stade-vischer *stm. fischer am ufer ei* Arn. 91 *a.* 1396.
stadie *s.* stad.
staf *s.* stap.
staffe; stafel, staffel *s.* stapfe; sta
staffel-holz *stn.* ein st. das 28 schûc Tuch. 75, 20. — staffelholzel
staffel-stein *stm.* dirre hof sol hi staffelsteine und einen stoc Gr. Mone *z.* 21, 455. under demo st *flurname* Beyer *mrh. urk.* 2, 386.
*staffen *stv. I, 4* (II². 555ᵇ) *schreite zusetzen wegen* stapfe, stapfen, staf *erhalten im alts. ags.* stapan, stôp. *v* 202. Z. 1, 15.
staffieren *swv. womit versehen, aus* Zimr. *chr.* 1. 439, 27; 2. 253, 30. 513, 25. — *aus fz.* estoffer (étoffer)
stahel, stâl *stm. n.* (II². 556ᵇ) *stah* (stahel, stachel, stagel, stâl) *n. gl.* 66ᵇ. *allgem.* (stahal: zal Mo von gesmîdigem stâle Bit. 2149. g stahel ûz Indiâ j. Tit. 1284. 1339. lez ein berc von stahel wære *ib.* 6 mîn houbet mit stahel gebunde sin lip der wart gebunden in ringe stahele Engelh. 3591. ûz stahel hertet Troj. 3720. ein netze hiez von silber und von stâle En. 15 stahel ein huot Mor. 1, 2077. *vgl.* s *bildl.* doch ist mîn herze stahel 21925); *stählerne rüstung, stählern ringe* Rul. Nib. der sluoc in du und durch isen Karl 6388. die m manegen herten stahel betwungen *stahlbogen der armbrust:* tregt er spanten stahel und schüest nit 7. — *vgl.* Fick² 906.
stahel-bant *stn. stahlband* Beliand
stahel-bîze *swm. stahlbeisser, schu* die stahelbîzen nâ, daz die Kolm kopfe erhellen Neidh. XXV, 23. meize.
stahel-blēch *stn. stahlblech.* hos Ecke *C.* 280. Da. 463.

ɛich *adj.* (I. 205ᵇ) *bleich wie stahl* 755.

-în *s.* stehelen, -în.

want *stn. stählerne rüstung* Bit. olfd. *A.* 186. *vgl.* stahelkleit, -wât.

rte *adj.* (I. 638ᵃ) *hart wie stahl* 8. stâlherte Nib. 414, 3. Bit. 5209.

rteclîche *adv.* (I. 638ᵇ) si ist mir in ɛe tougen stahelherteclich gedrücket 206ᵇ.

ot *stm.* (I. 733ᵇ) *stählerne kopfbe-, stahlhelm* Msh. 3, 187ᵃ. Wolfd. 4. VIII, 292. Krone 26164. Dan. 08. Karl 6511. Heldb. *K.* 315, 41. 9, 83. Mor. 1, 1924. Elmend. 768. Lampr. Wig. Krone 10525. 15814.

ɨit *stn. s. v. a.* stahelgewant Heldb. 29.

ɨɨze *swm.* von stahelmeizen geslagen *Ost.* 92ᵇ. *vgl.* stahelbîze.

pf *stm.* (II. 314ᵇ) *stählerner napf* 290ᵃ.

t *stf.* er zerhiu vil der bleche und stahelhât Wolfd. *D* X, 85. V, 134. 1.

ıc *stm.* (II. 708ᵇ) *panzerring von* ıh. 3189. Troj. 3705. 24834. Part. 5211. Roseng. *Bartsch* 764. Laur. 8. Virg. 321. 6. 729, 3. Heldb. *K.* ı. stâlrinc Anno, Rul. 172, 22. 281, 4. Otn. *A.* 46. 48. 49. 225.

ıal *stm.* (II². 125ᵇ) *getöse der stahl-* ıllex. 4660.

ıôz *stmn. stählerner* schôz (*teil der* Wolfd. *D* V, 15 *var.*

z *stn.* Wolfd. *D* V, 15 (*var.* îsenslôz).

it *stm.* calipsor Dfg. 90ᵃ, chalybs 2.

ınge *f.* (II². 640ᵇ) *stange von stahl* 248ᵇ. 270ᵃ. Roseng. *H.* 2109. Wolfd. 5. Virg. 202, 10. 359, 8. 527, 3. 684, . Sigen. *Z.* 14, 3. Ecke *C.* 283.

, *stn.* (III. 282ᵇ) *stählernes gefäss:* sz. 5321. Ulr. *Wh.* 212ᵇ. Ecke *C.*

ste *adj. fest, hart wie stahl* j.Tit.

t *stf. s. v. a.* stahelgewant Wolfd. 2, 4 *var.*

cke *swm.* wecke *von stahl* Netz r.

rc *stn.* (III. 589ᵇ) *aus stahl verfer-tahlrüstung* Konr. (Part. *B.* 5142. 14171. Turn. *B.* 727). Dan. 3031. Virg. 307, 4. stâlwerc Er.² 9236.

stahel-zein *stm.* (III. 868ᵃ) zein *von stahl* Nib. 413, 3 *C.* j.Tit. 1205. 4523. Orend. 2064. 3868. Da. 97. 137. 148. Vintl. 1509.

stahte *prät. s.* stecken.

stal, -lles *stm. n.* (II². 557ᵇ) *steh-, sitz-, wohn-ort.* do der konig in das chôr quam und stûnd in sînem stalle, dô stûnden die herren von Behmen vor em Ugb. 482 *s.* 582. in mînem stal Gen. *D.* 8, 12. si mûste gâhen wider in ir engen stal (= kamere) Elis. 5003; *stelle:* in—stal *an der stelle, anstatt* Gen. 15, 42. Chr. 5. 48, 10 *var.*; *stand:* wie man sînem lîp behüeten sol an guotem stal und an gesunt Wg. 9079; mortuarium (eccles.) Dief. *n. gl.* 257ᵇ; *ort zum einstellen des viehes, stall* (*m., doch in der* Zimb. *chr. auch n.* scheurn und steller 2. 484, 28), stabulum Dfg. 550ᵃ. Parz. Walth. (*s. unter* malhe) Flore, Bon. Mel. Pass. Albr. binden an mîns stalles want Helbl. 1, 191. dat chint lach in eineme stalle Marld. *han.* 37, 37. ein rülz brach sich im stalle Msh. 3, 300ᵃ. iu ist diu kirche als der st. Buch *d. r.* 1187. swer êrst beslûzt den stal so er diu pfert verlûrt, der ist nit wol gestûrt Altsw. 179, 6. stal halten, *die pferde einstellen, überh. halt machen* Zimb. *chr.* 3. 593, 19. die stelle miettens umbe ir guot Eracl. 1255. *bildl.* Karaj. Spec. dô frou Eva den apfel nam, do kâmen wir in des tiufels stal Ls. 2. 3, 9. 4, 39. die stuenden nit in einem stal, *waren feindlich* Zimb. *chr.* 3. 214, 25; stal *n. gestalt, gestelle, stütze s.* bette-, bî-, garn-, kerze-, kriuzestal; der st., *vorgeschriebenes mass des einkaufs-geldes in einer zunft* (*fr.* étalon) Mone *z.* 16, 179 (*a.* 1401 *Mainz*). — *ahd.* stal (*wovon it.* stallo, stalla, stallone, *altfz.* estal, *fz.* étal, étau, étalon Diez 331) *zu gr.* στέλλω Curt.³ 200. Fick² 907.

stâl *s.* stahel.

stal-boum *stm.* (I. 229ᵇ) *starker waldbaum* Rul. 240, 27 (*s.* Hpt. 15, 257 *f.*). einen stalboum truoc er (rise) ze wer, sô er in meiste bî dem mer iender mohte vinden, oder ein eiche oder ein linden Krone 5532. daz er dâ (*im walde*) niht verviele von manegem grôzen schiele und manegem stalboume *ib.* 6790. ouch was er (tracke) selbe wol sô grôz als ein grôzer stalboum *ib.* 26713. als da einen stalboum ein grôzer wint rüeret Ot. 150ᵃ. 301ᵃ.

stal-bruoder *stm.* (I. 271ᵇ) contubernalis Voc. 1482. Rozm. 192. 96. *vgl.* stalvriunt.

stalde *swm. steiler weg* Gr.w. 5, 69. *vgl.* Stald. 2, 390.

stâle *stf. in* diupstâle.

stâlen, stælen *swv. s.* stehelen.

stal-gëlt *stn. stallgeld.* do hîsch der wirt nachtgelt adir stalgelt von iren pherdin Ludw. 43, 13. *vgl.* stalmiete; *s. v. a.* stant-, statgëlt: dacia, locarium Dfg. 165ᵃ. 335ᵃ.

stal-gesinde *stn.* (II². 296ᵃ) *stallgenossenschaft.* der durch uns wart ein krippenknabe vor esel und vor rinde: wart', welch ein stalgesinde! Msh. 2, 177ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 306.

stâl-herte, -huot *s.* stahel-.

stælîn *s.* stehelîn.

stal-knabe *swm.* ir sint doch wol sicher, daz der stalknaben keiner ist erwacht LuM. 98ᵇ.

stal-knëht *stm.* Gr.w. 1, 488. Fasn. 821, 9. stalleknecht N. *v. B.* 287.

stallen *s.* stellen;

stallunge *stf. stellung, das sicheinfinden an einem bestimmten orte.* die gefangen edelleut sullen auf porgschaft getegt und inzwischen (*während des waffenstillstandes*) in stallung nit gevordert werden Mh. 3, 289. 294. die gefangen sind auf stellung aus gelassen worden Cp. 365; *einstellung der feindseligkeiten, waffenstillstand, friedensverhandlung, -vertrag* Kopp *gesch.* 4ᵇ, 13 (*a.* 1315). Schaab 63 *a.* 1318. Rta. (*landfriedensvertrag*) 1. 434, 21. 435, 1. 4. 436, 25. 439, 38 *ff.* Schreib. 2, 51. 198. 368 (*a.* 1386. 1405. 26). Mone *z.* 5, 178 *f.* Gr.w. 4, 287.9 1. Chr. 1. 287, 26; 2. 162, 3. 4. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 746; *stallung, stall, ställe* Teichn. *A.* 67ᵃ. PuS. 56ᵇ. Münch. *r.* 2, 30. Mb. 4, 309 (*a.* 1340). Rcsp. 2, 241. Chr. 5. 57, 6; 11. 576, 6. Tuch. 281, 29. 302, 20. stellunge Gr.w. 3, 739; *herberge ib.* 6, 64.

stal-man *stm.* stabularius Evang. *L.* 10, 35.

stal-meister *stm.* conestabularius Voc. 1482.

stal-miete *stf. s. v. a.* stalgëlt Ga. 1. 113, 303. Weinsb. 44. Rcsp. 1, 136 *f.* 2, 35 (*a.* 1408. 42). Rta. 1. 86, 44. Mone *z.* 13, 311. Chr. 3. 360, 23. 374, 14; 5. 387, 8; 11, 462 *anm.* 1.

stalpen *stampfen.* mit den fûzen ez(ros)stalpt und slûg Malag. 112ᵃ. *vgl. nhd.* stolpern.

stâl-rinc *s.* stahelrinc.

stâl-rise *swf. stallrinne* Oest. *w.* 286, 4.

stalt *stm.* (II². 565ᵇ) *besitzer, in* hage-, vrîheitstalt. — *vorauszusetzen ein gt. adj.* stalds, *sesshaft, von* gastaldan *besitzen.*

stalt *stf. s. v. a.* gestalt. er (*bildha* gar gevedemt und in sîn herz beg des kunigs stalt, daz er die runi dem antlutze Ot. 344ᵇ.

stal-tage *m. waffenstillstand, fr handlung* Cgm. 213, 225 *bei* Schm.

stalte *prät. s.* stellen;

stalte *swm.? stelle.* meres st., *meeru* *B.* 20842.

stal-tür *stf.* Gr.w. 1, 709.

stal-vriunt *stm. s. v. a.* stalbruod

stal-warter *stm. marstallwärter* C 13. 243, 22.

stâl-wërc *s.* stahelwërc.

stam, -mmes *stm.* (II². 565ᵇ) stan 208, 6. stamme *swm.* Ecke *Z. anm.* Heinz. Mgb. Such. Chr. 18 —: *stamm, baumstamm,* stipe Dfg. 553ᵃ. 600ᵃ. Gen. Er. Par Pass. (des stammes saf *H.* 184, Erlcs. eins boumes st. Ecke *Z.* guoter wurzen stamme Troj. 924 wir von würzen her an den sta 148. vrühtic st. Msh. 2, 396ᵃ. swe niht smecket nâch sinem stam 8229. stûden, stam Reinfr. *B.* 22 der stam aller menschheit (*Ada* Vilm. *weltchr.* 61, 80. 105, *grun ursache* Rul. (Karl 9030). Wolf Wig. Pass. (Crist der edele stam, die tugent sprûzet *H.* 229, 91. d gelouben st. 183, 65. 228, 36. all st. 68, 61. der girikheite st. 254 âventiure st. Orl. 10425. Artûs, keite st. Lanz. 8667. aller sælden 191ᵃ. Ulr. *Wh.* 268ᵃ. Ga. 3. 363, 2 zühte ein st. Livl. 11664. der êre *Wh.* 226ᵃ. 243ᵈ. Wh. *v. Öst.* 56ᵇ 1149. Altsw. 255, 6. st. der güete M endelôser tiefe ein st. *ib.* 339ᵃ. muo 134. der wîpheit st. Türl. *Wh.* 12 sie siner fröuden st. Ulr. *Wh.* 203ᵃ wunne ein bernder st. Winsb. 11, 15. ein blüender st. Msh. 1, 25ᵃ. alle ein blüender st. *ib.* 3, 452ᵇ. diu ker untugende st. *ib.* 1, 341ᵃ; *geschlec geschlecht, abstammung,* genus, s 260ᵇ. 554ᵃ. Wolk. Pass. (von edele geborn *H.* 345, 55). niht schœner menschen stamme Msh. 3, 242ᵃ. geslehte st. an sîner vruht den urs Vilm. *weltchr.* 67ᵃ. also bluote de bant nâch sines stammes saffe Lo

em stammen geporn sein Chr. 11. . daz ê genante (*an zwei brüder ver-* gût sal bliben unverdeilet nit mê . zweien stemmen Mone *z.* 5, 57; ng *eines geschlechtes* Teichn. Such. stabn (*von* stap) *wie* stimma *aus* (*vgl.* Gr. 2, 158. Gr. *kl. schft.* 3, 156. , 467. Dief. 2, 321). *nach* Wack. 273ª . *sollte es nicht zum prät. von* stëmen ?

, **stamlen, stammeln** *swv.* (II². 566ᵇ) *in*, balbutire, titubare Dfg. 66ᵇ. 586ª, Voc. 1482. Mgb. Myst. ein stame- man Swsp. 76, 26. Dsp. 1, 83. mit der Ksb. 12. stammern Ssp. 1. 61, 3; er sprâche stammeln, *sie sprechen* Alem. 1, 246. — *gt.* stamms *stam-* *vgl.* Gsp. 169. Dief. 2, 307) *mit* stum en;

stm. (*ib.*) *stammler*, balbus (stameler, ler, stemeler, stemler) Dfg. 66ᵇ. rer, titubator *ib.* 586ª;

ge *stf.* (*ib.*) balbuties, titubatio Dfg. ª.

t *stn.* man sol geben den furstern zu t von ydem wagen holz, das man n wil, 6 heller Miltenb. *stb.* 22ᵇ. mmemiete.

ec *stm. stammkönig, gründer eines eschlechtes.* der alte st. Senebor Wh. 33ᵇ.

stammeln *s.* stam, stamelen.

miete *stf.* ouch sal ein bredeman inem furstmeister sin stammemiede, en ein halp viertel wins Gr.w. 3, 431. mgëlt.

swv. abstammen. der was ouch der art von keiser Heinrîch her mit bart met Loh. 7523. *vgl.* er- (Virg. 161, stammen.

n *s.* stamelen.

e *stswf.* (II². 566ᵇ) *eine liedergat-* *itern inhaltes, gewöhnlich zur fiedel* n Trist. 2293. 8062. singen alle enîen Msh. 2, 382ª. stampîe (*nd.*) r. 2, 759; *zeitvertreib, unnützes werk* . seltsæne stampenîe het diu compa- chal, ir schrîen daz was grôz Apoll. gl. Frisch 2, 331ª; *mühselige arbeit,* Wolk. (*bei* H. Sachs *werden* fabel, k und stampanei *zusammengestellt u.* iner wird es *im 16. jh. gleichbedeut.* *mit* fantasie *gebraucht s.* Fromm. 6, 71 *ff.* Schöpf 706). — *ein kunstausdruck der mei-* *stersinger* (*wol die „kunst von zerspaltung der* *lieder“* Kolm. *s.* 2): die kunst jeomâtrîe lêrt in wîzzen alle stempenîe, daz sîn gesanc stêt in dem clobe in rehter zirkelmâz Kolm. 83, 12. *vgl.* 47, 28. 90, 13. — *aus altfz.* estampie, *it.* stampania *vom deutsch.* stampfen Diez 331;

stampf *stm.* (II². 567ª) *werkzeug zum stampfen,* *stampfmaschine, mörserkeule,* ptisanarium Dfg. 470ª. Heinz. Wahtelm. Ls. 3. 406, 274. Gr.w. 4, 49. er viel nider ûf sîns vaters stampf Msh. 3, 188ª. in der mül sol dein tochterlein von den stempfen das gelt nemen ein Fasn. 111, 12. der waʒzerfluʒ auf den st., *stampfmüle* Ukn. 352 *a.* 1353. die zwei reder (*der papiermüle*) hetten 18 stempf Chr. 1. 79, 9. st. in der müle *obsc.* Zimr. *chr.* 1. 439, 30; *werkzeug zum stempeln:* was der schlosser arbeit macht, das soll er alles zeichen mit einem stampf, dô Nuremberg auf stêt Tuch. 97, 36. *bildl. u. persönl. klotz* Fragm. 41, 336. Thoj. 27249; *mörser*, pila, triterium (stampf, -e) Dfg. 434ᵇ. 598ª. daz geschach bî einem stampfe, dâ lac inne brîe Üw. *H.* 332. stiez erʒ houbet in ein stampf, in træfe niht der stempfel Helbl. 2, 542. *bildl.* Engelh. 4676. — *zu skr.* stambh, *gr.* στεμφ- Curt.³ 200. *vgl.* stimpfen;

stampfen *swv.* (II². 567ᵇ) *stampfen, zerstossen,* pilare Dfg. 434ª. Hpt. *arzb.* 30. den hirse st., *enthülsen* Mone *z.* 7, 294 *f. vgl.* stempfen.

stampf-hart *stm. gewalkter* lode? man er- loubt im (*dem bauern*) hûsloden grâ und des vîretages blâ, von einem guoten stampfhart Helbl. 2, 73. *vgl.* Wack. *kl. schft.* 1, 191. Schm. *Fr.* 2, 760.

stampf-mûl *stf.* Uhk. 2, 186 (*a.* 1343).

stampîe *s.* stampenîe.

stam-stecke *swm. zaunpfal* Oest. *w.* 193, 28. 33. 251, 6.

stan *s.* stam.

stân, stên, standen *an. stv. I, 4* (II². 567ᵇ— 576ª) *formen: inf.* stân (*alem.* stôn), stên, *nbff.* stêin Hpt. 15. 411, 20. 25. 50 *etc.*, stêhen, stêhin Rsp. Dür. *chr.* Böhm. 556 *a.* 1338, stein Diem. 244, 5. Elis. 5492. Ab. 2, 264, stien Weinh. *al. gr. s.* 282 (*a.* 1486), stîn Chr. 1. 27, 8. 42, 3. 73, 8. *erweitert* stênen Bächt. 39, 6, standen (= *gt.* stan- dan, *einer unorg. erweiterung der w.* sta Bopp *gr.* 2, 468 *f.*): stanten Diem. 356, 13 stenden Basl. *rechtsqu.* 1, 348. *präs.* ich

stâu, stôu n. *s. w.* (Scher. *gesch.* 175), *mit abgeworf.* n: ich stâ (: dâ Hätzl. 2. 55, 256), stô (: ô Iw. 473. Greg. 124). *nhf.* ich stein Wack. *pr.* 60, 64. Ugb. 343. 402. *von* standen: ich stande (*ind. u. conj.*) Kchr. *D.* 392, 7 Flore 4585. Wack. *pr.* 96, 24. Chr. 8. 373, 17. du standes Wack. *pr.* 66, 110, standest Griesh. 1, 22 er stande Ulr. *Wh.* 139ᵃ. Mart. 93, 21. W. *v. Rh.* 25, 4 *u. o. imper.* stant (*z. b.* Diem. 123, 2. 300, 7. Greg. 1623. Helbl. 13, 154. Chr. 8. 106, 24), *pl.* standet Hadam. 15. — *das prät. wird im gt. gebildet aus der wurzelform* stath (Gsp. 161) *u. lautet* stôth, *welcher form im mhd. entspricht:* stuot Diem. 60, 28. Wack. *pr.* 83, 52. Ls. 3. 156, 332, *md.* stût L. Alex. 2384 *W.* Ssp. *prol.* 214. *die gewöhnl. form fürs mhd. ist* stuont (*aus w.* stand), *md.* stûnt, *conj.* stüende (*auch* stünde); *part.* gestanden, gestân *od.* standen, stân. *nach analog. von* gân, lân *kommt* Altsw. 231, 2 *auch ein prät.* stie *von:* dâ bî ein esel stie (: empfie). *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 332. *b. gr.* § 271. *das perf. mit* ich bin, *seltener mit* ich hân (PuS. 1ᵃ. 15ᵃ).

Bedeutung (*wofür im* Wb. *zalreiche beispiele gegeben sind*): *an einer stelle sich befinden, stehn, stehn bleiben, stille stehn* (dô her in gesach, dô begonde er stân Gr. Rud. 24, 2), *beharren:* lâ stân *lass sein wie es ist, lass genug sein, höre auf!* bî einem st. *ihm beistehn* Chr. 3. 163, 21. an einem st. *ihm zustehn, von ihm abhängen ib.* 1. 112, 23; 4. 145, 34; einem st. *ihm versetzt, verpfändet sein ib.* 1. 34, 21; 4. 179, 11; *stand halten, fortbestehn, dauern; sich verhalten, sich befinden, sein* (iuwer bete stêt vergeben Ga. 1. 474, 723. in jâmer st. Krone 19303); *anstehn, ziemen mit dat.; zu stehn kommen, kosten; sich stellen, treten* (an sîne knie st. Elis. 5138. in die buoze st. Chr. 5. 64, 8. ûf ein meinung st. *einer meinung beitreten, glauben ib.* 3. 386, 20. von etw. st. *davon zurücktreten* 5. 58, 12. er hiez lûte unde lant stên ze sîner hant Ernst 4936. do stuont sich [*nicht refl., sondern ethischer dat.*] Krist ûz dem grabe Msf. 30, 21); nâch etw. st. *gerichtet sein od. ausgehn auf, verlangen nach* (Chr. 4. 129, 24. Np. 9. die alten haben nâch grôzen êren gestanden PuS. 1ᵃ. 15ᵃ. man sagt, der keiser stê nâch Villach und dem lande Kernten Rcsp. 2, 181 *a.* 1461); stân von *aufstehn von od. aus, absteigen von* (von freuden st. W 14. von dem rosse st. Bit. 1755) *anfangen, beginnen* Diem. 191, 2. an, bî, în, nâch, nider, ûf, ûz, vor, ent-, er-, ge-, über-, umbe-, un vür-, wider-. *zu skr.* sthâ, *lat.* sto, Curt.³ 199;

stân, stên *stn.* (II². 576ᵇ) *das stehn* gûtlich stên, *waffenstillstand* Lu *u. anm.* ein gütliches stêhen Ugb. *ib.* 354 *s.* 402. standen *in* stillest

stanc *prät. s.* stinken;

stanc, -kes *stm.* (II². 641ᵇ) *geruch* ordinete beide den smac joch Glaub. 311; *wolgeruch* Diem. Ge *gestank*, fetor, fetiditas Dfg. 23 En. Iw. Warn. Albr. Pass. (mit fûlem âse *H.* 119, 41. 274, 85. 280, genôte armte von hunger und v Serv. 2627. doch sint sie inne s Bph. 6249. der st. des horwes L warumbe liezet ir daz golt und stanke und miste holt? Gz. 2336. st. Herb. 8131. Apoll. 3871. do ungefüege st. Ls. 1. 541, 149, bœs 5978. der juden st. Helbl. 2, 108 der hellegruft *ib.* 388. Malag. wurm was an in komen mit eine den er blies Dietr. 1625. j. Tit. *verstärk. der neg.* man gæb dar u st. Netz 8939.

standart *s.* stanthart.

stande *swf.* (II². 591ᵃ) *stellfass, k* cubella, statuarium (stande, stante, Dfg. 74ᵃ. 160ᵇ. 550ᵃ. Gr. w. 1, 291. (*vgl.* Weinh. *b. gr.* § 171) Mera standener, stander, stendel.

standel-wurz *s.* stendelwurz.

standen *s.* stân;

standener *stm.* (II². 591ᵇ) *s. v. a.* sta (standner, stantner) Dfg. 74ᵃ. Sc 768, stentner Voc. 1482. stantn rium Dief. *n. gl.* 347ᵇ. dedim. 3 hl. für zwên new vierteilig stantn man einen alten halben eimerigen geben het J. *a.* 1422. ein halb stentner Tuch. 289, 25. *vgl.* stan del; *das stehenbleiben, ständchen, der gasse um zu plaudern* Schm. *a.* sach in unter der râthaustur zupfen und an lachen, mit ir e stentner machen Fasn. 543, 13;

stander, stender *stm. in* be-, bî-, v

. 160ᵇ. *vgl.* stande, standener,

stanthart.
tf. statio Dfg. 550ᵃ.
nde.
f. (II². 640ᵃ) *stange*, falanga, falanx
. *allgem.* (samît und ciclât, der
gen hiengen vol Frlg. 128, 161.
gen oder stap getragen dâ möhte
ten Troj. 23548. ein stangen truog
hant Reinh. 1586. Goldem. 5, 1.
ere st. *des riesen* Ulr. *Wh.* 110ᵃ.
llen ecken scharf Ernst 4744. 49.
er begunde alsô gebâren mit einer
mb den hert Ga. 3. 79, 1359. an
snellen Ls. 2. 216, 247. strîten
n j. Tit. 3501. stahelîn st. Neidh.
Apoll. 19374, *vgl.* stahelstange.
ge Loh. 3986. 4612. st. *vor einem*
einem daran hängenden fassreif
a, dass dort wein ausgeschenkt
252. stangen und keten *zum ab-*
r strassen Chr. 10. 159, 8. *obsc.*
seiner stangen die glocken absnei-
707, 6); st. *in der hand des* griez-
n kampf zu scheiden (*vgl.* boum,
e) Swsp. 332, 16. ich wil es hie
ngen rechten Fasn. 854, 13. einem
komen, *in kampf mit jem. geraten*
21, 19. der stangen gern, begern,
überwunden erklären Swsp. 404,
3, 351ᵇ. F. *v. Schw. p.* 38. 147.
3, 174; 2. 76, 69. Schm. *Fr.* 2, 770;
sih: daz tier was gezwiget als ein
ête drî stangen grôze und langen
)27. reht als ein hirz die stangen
Altsw. 156, 8; *fedcr aus einem*
wanze Troj. 33080. Turn. *B.* 411.
869. — *zu* stingen.
lter *stm. s. v. a.* griezwart Fasn.
pl. stange.
nde;
stm. (II². 590ᵃ) *stand* Teichn.
and, sitz Chr. 3. 273, 31. 274, 4;
d, -stätte ib. 10. 257, 17. 22.
d. 199; gûtlicher st., *waffenstill-*
. 15. 16; *bestand* Chr. 3. 148, 21;
t. *ib.* 3. 34, 10 (= respublica 185,
estehen worauf, innehaltung, be-
r ûch und ander lande von dem
rœm. kirchen dringen wolde Ugb.
nd, lebensweise: wesen nâch dem
tus Dfg. 551ᵃ; *amt, würde:* der burgermaister und rât zu Wien sagen jêrlich ir stent und ambt zu den weichnachten auf Cp. 287. — *zu* stân, standen.

stant-bære *adj.* (II². 591ᵃ) *standhaft* Lesseb. 1048, 41.

stante, stanten *s.* stande, stân.

stant-gëlt *stn. abgabe für den verkaufsplatz*, locarium Dfg. 335ᵃ. st. von den crâmern nemen Kaltb. 69, 5 (*a.* 1494). *vgl.* stantrëht, stal-, statgëlt.

stant-haft *adj.* constans Dfg. 145ᵃ.

stant-haftlîchen *adv. standhaft* Fromm. 2, 454ᵃ.

stanthart *stm.* (II². 592ᵃ) *standarte* Wwh. 368, 7. Wenzl. 438. standart Karlm. Roth *denkm.* 93, 182, standert Hans 2142. — *aus fz.* estendard *vom lat.* extendere Wack. *umd.* 57.

stantner *s.* standener;

stant-, stentnisse *stf.* statio Dfg. 550ᵃ. *vgl.* be-, verstantnisse;

stantnissede *stf.* (II². 590ᵇ) statura Sum.

stant-rëht *stn. s. v. a.* stantgëlt Oest. *w.* 68, 36.

stant-veste *stf. beständigkeit* Öh. 68, 8.

stant-wurz *stf.* stant-, stendwurz, satyrion Dfg. 513ᵃ. *vgl.* stendelwurz.

stap, -bes, stab *stm.* (II². 592ᵃ) *ndrh.* staf, -ves Karlm. 135, 5. 259, 66. Crane 1652. W. *v. N.* 33, 13, *auch md.* Roth. *R.* 4297. Pass. 147, 65; *sw.* stabe Lit. 237, 2. Chr. 9. 945, 27. Dfg. 443ᵃ; *pl.* stabe *u.* stebe —: *stab*, baculus Dfg. 65ᵇ. *stab, stock zum schlagen* Kchr. Parz. Trist. *U.* Krone, Geo. ein heslîn st. Ls. 1. 303, 225. der denselben schranzen die hût mit steben berte Hadam. 316. dô quam diu vrouwe hinder sie mit krumben staben Wartb. 46, 5. die heiz er bit den zugeweichen staven (*ruten*) vaste recken unde slahen Roth. *R.* 4297. swaz stangen oder stap getragen dâ möhte vor uncreften, daz wolte sich beheften mit kampfe zuo den zîten Troj. 23548; *steckenpferd:* einen st., ûf einem stabe rîten Parz. 545, 27. Msf. 206, 118. Renn. 2787. von dem rosse zuo dem stabe komen *ib.* 8482; *stab an dem man geht* Diem. Exod. Hartm. Walth. Teichn. die tragent wîse stabe Neidh. 239, 61. er bôt im ouch sînen st. Karl 2041. Renn. 20199. an dem stabe gên Kol. 159, 68. nu gât dîn trit bî dem stabe Winsb. 59, 4. und krûche der an einem stabe *ib.* 50, 5. guoten morgen er in gap (*den neuvermählten nach der hochzeitnacht*): 'Alise

maht du âne stap gên, daz lâz uns nû besehen' Ulr. *Wh.* 132ᵃ. *vgl.* Helmbr. 1418. Sperw. 346. Ls. 1. 231, 322 *u.* Germ. 15, 357. hâstu gesprungen, lih uns den st. Renn. 20307. einem stabe volgen Helmbr. 437. den st. von den henden werfen Bihteb. *p.* 80. *bildl. stütze* A. Heinr. Barl. Pass.. (der cranken st. *H.* 147, 65. daz dû ir leiter und ir st. soldest wesen 228, 15. 241, 66. 391, 20. des gelouben st. 302, 37). mînes alters st. Rul. 258, 4. Karl 10560. der fröuden st. Mart. 23, 13. Virg. 655, 11. berhaftes lebennes st. Gerh. 4382; *pilgerstab* Mai, Lieht. Teichn. W. *v. N.* 33, 13. Karlm. 259, 66. Schreib. 2, 62 (*a.* 1389); holer st. *als blasrohr* Msh. 3, 386ᵃ, *als schwertscheide* Wolfd. *C.* 309; *hirtenstab*, podium Dfg. 443ᵃ, der hirte mit sîme krumbin stabe Mühlh. *r.* 31, 28, *daher* krumber st. *auch stab des bischofs u. der hohen geistlichkeit* Erinn. Serv. Pass. Frl. Ludw. swaz krumbe stebe ûf erden treit Tyr. *W.* II², 77, *persönl. der bischof* Kchr. *D.* 260, 7. Mai 87, 4; st. *als zeichen einer amtlichen gewalt: herrscherstab* Loh. 4509. Altsw. 229, 36. st. *des gesanten* Rul. Karl, der ambetliute Loh. 1522, der kamerære Wwh. 142, 29. j.Tit. 1805, des marschalkes Loh. 1671, *des richters* Ra. 761 *ff.* Chr. 3. 366, 19; 5, 416 *anm.* 1. beide schultheizen sollent zu gericht sitzen und jeder einen st. haben und richten Ad. 1410 *a.* 1485. daz wir den st. in die hande genomen und als richter zu recht gesessen sein Mh. 1, 396. Dh. 330. Kaltb. 1, 7. dem richter an den st. grîfen Gr.w. 3, 581. 6, 57. 58. 60. der mit dem stabe behept wirt Basl. *rechtsqu.* 1, 82 (*a.* 1403). st. *des* vrône-, lantboten Münch. *r.* 457. Eyb 3. *s. v. a.* gerihtstap *jurisdiction, gerichtsbarkeit* Halt. 1714. Weist. (4, 204. 266). Chr. 9. 945, 27. 984, 32. an des gerichtes stab Cdg. 3, 167 (*a.* 1363). wir haben im ze pfande geben Birningen daz dorf mit liuten, mit vogtigen, mit stab, mit gebieten Mz. 1, 398 (*a.* 1385). den st. und gewalt an sich nemen Mh. 1, 407. und sollen die clôsterleut pei iren stäben pleiben, wie sie die gehebt haben, ee sie in aid genomen sein *ib.* 227; *stab des kreuzes, kreuz* Ulr. Walth. des vrônen crûces st. Roth *dicht.* 3, 65. 14, 64; der stat st., *der öffentl. massstab* Mone *z.* 9, 185. in den st. eichen Tuch. 35, 3. 82, 20. — *gt.* stabs (*grundstoff, element*) *zu skr.* stabh, stambh *fest machen, stützen* Kuhn Gsp. 169. Fick² 210. 906. Curt.³ 20

stapf *stm.* (II². 555ᵇ) *schritt* Spec. rienge. 768. *vgl.* stapfes;

stapfe *swm. f.* (II². 556ᵃ) *auftreten de fussspur.* vil maniger ûz dem stapfe trat denne der vuoz gehôrte j.Tit. 4 er des wurmes staphen alsô bluc Otn. *A.* 585. *bildl.* wenn mich da heiles stapfen Ls. 1. 35, 75; *stufe* stapfen Chr. 5. 147, 1. 5. 319, 10. vi stapfen unde grât Bph. 431. aht lieht gevar giengen zuo der seule da 12122. 26. die stapfen vor den Münch. *r.* 208. auf disen dritten (:schaffen) Sgr. 566. daz sanch der s canticum graduum Schm. *Fr.* 2, 774 stigele: unn ist von alter gewonheit komen, daz zwô stapfen gân sont u rîch Ortwins wisen, und sol die ain ûf dem graben bî dem strümpfel *etc. stb.* 11, 62 (*später:* ain stapf über d *vgl.* kirch-, vuoz-, widemstapfe;

stswf. platz des salzwerkes, auf die söldlen liegen Frankh. *st.* 484. 8

stapfel, staffel *stswm. f.* (II². 556ᵃ *grad*, gradus (stapfel, staffel, staf 265ᵃ. *eig. u. bildl.* Mgb. Mein. M staffel von golde j.Tit. 1213. 6121. fel suln ganz wesen, dar zuo sol u steine erlesen Wg. 5789. ein ieglich muoz sîn ganz von einer tugent stapfel machen oder stieg auf und gradiare Voc. 1482. vür sich lief ez fel gar, der wâren vümfzehen Mlb. si von der kirchen gienc und die ste vienc, daz sie die wolde ûf stigen El funf staffeln der minne Fronl. 17 *stswf.* N. *v. N.* 248 *ff.*; *s. v. a.* lire pecten Dfg. 418ᵃ; *grad, stufe e wantschaft:* sag die grâd, stapfel sipt Chr. 3. 110, 14; *abteilung eine weide* Kopp 110 *a.* 1309 (stavel, *pl vgl.* Stald. 2, 389; *schuppen, hütte* (37, *vgl.* Stald. *a. a. o.; stapel, sta* (staffel, stappel) Mone *z.* 9, 24 *f.* (*bein eines hölzernen hausgerätes:* da wart bî einem staffel (*var.* mit einem s gezerret Neidh. 24, 39. *vgl.* Schm. *Fr*

stapfeln *swv. mit stufen versehen.* g sint die grêde mit cristallen vil lout 6119;

stapfen *swv.* (II². 556ᵃ) stepfen M

)n (: graben) GERM. 9, 337. MBRG. *t auftreten, fest auftretend schreiinger, pferd, reiter*) HERB. WWH. sach staphen (*var.* stappen) ritter ppen APOLL. 18065. die stapfent he als ein blinder MF. 151. swenne stapfet ENGELH. 2574. *mit local*r. ALPH. KREUZF. hin st. BIT. *präpp.* gegen einem st. ALPH. OH. 5120. REINFR. *B.* 23075, st. in z. TROJ. GFRM. 9, 337. mit den MBRG. 4°. st. über ALPH. MEL. t. LIEHT. 83, 12. st. ûf TROJ. JER. ilme, schilde st. LIEHT. 69, 21. 65. st. ûz ERINN., zuo LIEHT. ıamne st. LIEHT. 499, 20. *mit ip.* der stapf gên im ûf den rinc 1213. *mit präp. u. adv.* gegen ', hin st. LIEHT. 84, 3. OTTE 541. nâch, ûz, wider, zuo, ge-;

adv. zu stapf (II². 555ᵇ, 49) *im* WH. HELBL. KREUZF.

tn. stab-, stangeneisen BÖHM. 505 UCH. 98, 26. 101, 24.

swf. windlicht. zwelf stabkerzen, zwein pfunden wachs, die sullen kôrschüler mit der processen tra-. 107°.

ppel, stappen *s.* stapf-.

*tf. auszug innerhalb des gerichts*lone 4, 155. ROTW. 1, 64ᵇ. 2, 352 *Oberndorf, 14. jh.*).

stm. (II². 75ᵇ) *stab* MYST. 2. 447, 33.

le *f. holer* stap *als schwertscheide.* ;cheide KARLM. 134, 61. *vgl.* WOLFD. ' stiez in ein stab sin swert.

swf. (II². 404ᵃ) *schleudermaschine,* FG. 223ᵇ. ANZ. 17, 79. CHR. 2. 255, linge PARZ. 568, 21.

stn. (II². 775ᵇ) sica DFG. 532ᵇ, *nicht* ɔes swert *n. gl.* 338ᵃ.

. ster, stör.

II². 595ᵇ) *reimend auf* â MSH. 2, 2. 388, 124. HADAM. 528, staur, 558ᵇ —: *staar,* sternulus, sturnus, G. 552ᵃ. 558ᵇ. 602ᵇ. LIEHT. MGB. en vâhen NP. 310. starn ûz dem en ALTSW. 221, 14. dâ ein valken- ; under starn LOH. 2719. vliegen MSH. 2, 92ᵇ. wir wellen alle mit licher wise als die starn TÜRL. *Wh.* ein sitich oder ein star, die mehten ɛt hân, daz sie spræchen Minnen MSP. 127, 23. 132, 8. — *zu gr. ψάρ, lat.* sturnus CURT.³ 331. KUHN 4, 34.

star *adj. starr, zu folgern aus* staren, steren, starren. *vgl.* sterre. — *gt.* stairo, *die unfruchtbare zu skr.* sthira *fest, gr.* στερεός, *lat.* sterilis CURT.³ 201;

star *swm. staar, krankhafte verdunkelung des auges; erhalten in*

star-blint *adj.* (I. 209ᵇ) *staarblind,* aorasia, epiphora, glaucoma DFG. 39ᵃ (star-, starenblint). 204ᵃ, *n. gl.* 27ᵃ. 194ᵇ. BERTH. 433, 15. ALTSW. 21, 34. 36, 19. starblindez pfert PRAG. *r.* 139, 132. starnblinte pfert SCHM. *Fr.* 2, 775;

star-blintheit *stf.* aorasia DFG. 39ᵃ, acrista Voc. *Schr.* 38.

starbte *prät. s.* sterben.

starc, -ckes *adj.* (II². 596ᵃ) *stark, gewaltig, kräftig, gross,* firmus, fortis DFG. 236ᵇ. 244ᵇ. *allgem.* (sî enwêren sterker denne starc ROTH *dicht.* 53, 148. die boten starc DIETR. 1357. diu küniginne starc RAB. 1043. in dem sterkeren aldere, *über 15 jahre* BR. *H.* 70, 8. starkez wunder KONR. *Al.* 920. die starken *gewaltigen eindruck machenden* nûmâre ROTH. *R.* 551. 2602. 3797. ein starkiu sicherheit NEIDH. 38, 34. ein gelœte also starc, *schwer* AMIS *L.* 1839. starker wîn WG. 898. CHR. 4. 20, 16. der hof was grôz und st. PUS. 10ᵃ. diu vil starke heide wît RAB. 776); *schwer zu ertragen, unlieblich, schlimm, böse* (dîn drôuwen starc und angestlich SILV. 357. *mit dat. d. p.* den guoten bistû linde, den ubelen starch KCHR. *D.* 414, 26). — *ahd.* starh, starah *aus derselben w. wie* star *adj., vgl.* GSP. 86. DIEF. 2, 314;

starc *acc. adv.* (II². 597ᵃ) *s. v. a.* starke KREUZF. LUDW. der was ein starc übel man KARL 5588.

starch, starich *s.* storch.

starc-heit *stf.* (II². 597ᵃ) firmitas, fortitudo DFG. 236ᵇ. 244ᵇ. FROMM. 2, 454ᵃ. KELL. 131, 21. MARLD. *han.* 56, 14. 57, 18. 67, 33. JAN. 12.

starc-lîche *s.* sterclîche.

starc-muotic *adj.* (II. 263ᵇ) *kräftiges sinnes* JER. 3535;

starc-müeticheit *stf. starkmut, standhaftigkeit* VINTL. 4484 *ff.;*

starc-muoticlîche *adv.* (II². 263ᵇ) KREUZF. 6586.

starc-türstic *adj.* (III. 16ᵃ) *sehr kühn, verwegen* KREUZF. 2599. 5368.

stare *s.* stör.

staren, starn *swv.* (II². 596ᵃ) *mit unbewegten augen blicken, starren, stieren* Galîâ dâ sêre starde Karlm. 142, 40; *tr. s.* ane st. — *ahd.* starên, *vgl.* steren *u.* star *adj.*

staren-blint *s.* starblint.

starke *adv.* (II². 597ᵃ) *gewaltiglich, sehr, allgem.* (ir gemüete in zorne wiel ûf die von Kriechen starke Troj. 18477. er hiez in bestaten mit hôhen êren st. Silv. 261. Wate sûmte st. Gudr. 1453, 4. der wirt erzürnet st. Trist. *H.* 2736. sich st. vröuwen Eilh. 7148. starke lobten sie den heilant Mar. 187, 27. wie unmâzen st. si was enbrant an Cristus minne Pass. 93, 1. edele steine waren dar în verwieret st. Loh. 5340. starke sat Krone 14910);

starken *s.* sterken;

starken *swv.* (II². 598ᵃ) starc *sein od. werden* Tit. Wig. Mgb. Kirchb. Wack. *pr.* 56, 533. sîn glust beginnet st. Flore 4828. gewahsen und gestarket was dâ gedrenge Troj. 19562. der sus an untugenden starket Jüngl. 912. — *mit* er-.

stærlinc *s.* sterlinc.

starn, starr *s.* staren, stër 2.

staroste *swm.* ein st. daz ist der edilste in dem dorfe Volkmann *poln. recht* 10. starost, -ast *zeitschft. für preuss. gesch.* 11, 28. 31 (*14. jh.*). — *aus poln.* starosta.

starre *stf. in* anstarre;

starren *swv.* (II². 644ᵃ) *starr, steif sein od. werden,* rigere Voc. *Schr.* 2498. Serv. Barl. Renn. im starten arme unde bein Herb. 4995; *tr. mit* an *s. v. a.* einen ane staren Myst.;

starric *adj.* rigosus Dfg. 498ᵇ;

starrunge *stf. s. v. a.* starunge Germ. 6, 146. *vgl.* anstarre.

start *s.* skart.

starunge *stf. contemplatio* Marld. *han.* 114, 32.

starz, starzen *s.* stërz, sterzen.

stat *s.* state;

stat, -des *stm. n.* (II². 598ᵃ) *gestade, ufer, landeplatz,* litus, ripa Dfg. 334ᵃ. 498ᵃ. *allgem.* (gein des meres stade Wwh. 436, 7. von dem stade was daz schif gegangen ûf den sê Part. *B.* 678. 97. ir kiele sie dô fuorten hin ze stade wert Troj. 23019. an der Elbe sie stat begriffen Kchr. 333 *var.* dô quam daz schif an daz stat Marlg. 88, 114. die vlût trûc die lîchamen zu stade Pass. 204, 70. ze stade gân Eilh. 1929, stôzen Flore 5989. *pl.* daz wir âne schaden komen zuo den staden Walb. 182. ein grôz schef sach wol geheft zuo den staden Apoll. 2 schif füert er ze staden Ls. 3. 221, 1 steder Gen. 12, 16. *bildl.* zuo der stade Engelh. 2121. unser vrouwe lendet ze dem himelischen stade 1111). — *zu* stân;

stat *stm.* (II². 607ᵇ) *stand, zustand, weise, würde,* status Dfg. 551ᵃ. wirden, states oder wesens die sein 180. der fürsten st. und recht Chr. 3. damit das heil. röm. reich bei sein und herkomen beleiben mocht *ib.* 2. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 792 *und* ê-, wider

stat *stf.* (II². 599ᵃ) *gen.* stete, stet *u.* s stete: *ort, stelle, stätte,* locus Di *allgem.* (sît hiute an Ruolandes st 9117. der minne st. Türl. *Wh.* 137ᵇ 237. er weich von stet ze stet, swâ allerbeste behagt Krone 25511. 692 stete *anstatt:* an mînes sunes state I 27. an stette, *auf der stelle, sogle B.* 211 *ff.* an der stat Amis *L.* stênder stat Chr. 4, 144 *a.* 1. *el* stete, enstete, ûf der stete, von sta stete, stat, *z. b.* der strît stûnt Kreuzf. 1962, enstete, -et Bit. 8772 88, 21. 527, 32. Wenzl. 501. ûf Krone 21802, auf die stett Chr. 5 von stadan *ib.* 1. 141, 33. 144, 11. Iw. 2919; *raum,* zît und st. Erin *anm.; ortschaft, stadt,* urbs Dfg. 6 *gem.* (diu guote st. Trier Oben die starken stete in al der werl 2, 136ᵇ. daz lantvolc und die st 1282. bî steten und ouch bî bürgen 974. Krone 22170);

stæt, stât *adj. adv. s.* stæte.

stat-amman (ambetman) *stm. s. v.* meister, *bürgermeister* Feldk. *r.* 84 2, 307 (*a.* 1332). Mone *z.* 10, 475 *f.* (stettamman Anz. 10, 346 (*a.* 1369)

stat-bëte *stf. städtische steuer* Mz. 3 1350). *vgl.* statgeschoz, -stiure.

stat-bezzerer *stm.* vicarius Dfg. 617

stat-bir *f. stadtbirne: fichtenzapfen i burgischen stadtwappen (noch jetz pir' genannt).* statpir Chr. 4, 323, 15 -per *ib.* 331, 12.

stat-brief *stm. städtische urkunde* 66, 107. 75, 119. 93, 116. Brünn. *r.*

stat-büechlîn *stn. dem. zu* statbuo *r.* 53.

: *swm. stadtschurke* CHR. 3. 141, 26.
1 *stn. rechtsbuch einer stadt* MÜNCH. 5. TUCH. 227, 27. 231, 20. 280, 11 *ff.* *stm. städtischer* bütel GR.W. 3, 532. 414, 24.

; *stf.* (II². 604ᵇ) *md. auch* stade: *durch etw.* gestatet *wird, wodurch ch wird es ins werk zu setzen: bequ od. zeitpunct, gute gelegenheit, de verhältnisse, umstände, lage. s. gerne im pl.* (als in sîn state leite, *lage ihm gestattete* ER. 285. als sie hâten, *so gut als sie es vermochten, ie umstände erlaubten ib.* 366. swâ tade funde *ib.* 2419. daz wir des de hân ROTH. *R.* 3072. ELIS. 1665. 51. MARLG. 78, 7. diu st. lêrt den n KOL. 194, 116. ob den diu stat hiht SILV. 4302. daz si im die stat n, daz er iht slüege dar wider KARL eliches nôch sînen staten, *verhältHR.* 8. 106, 11. *mit adj. adverbial ibend:* sie vôrin mit sô getânin sta- H. *R.* 1102. mit grôzen staten si ERV. 102. ich blikte ûf mit armen W. *H.* 795); *hilfe, allgem. z. b.* daz zu staten stân GR.RUD. 19, 6. ob tugent in der nôt ze staten stât 3930. einem ze staten gestân ULR. '. 142ᵇ. KSR. 45, komen CHR. 1. 191, 43, 36. sich ze staten bieten, *seine ieten* PART. *B.* 3237. — *zu* stân;

t *adj.* (II². 607ᵇ) *md.* stête, stêde, ite Mz. 2, 491. 535 (*a.* 1312). stiede ir. 2499 —: *was steht u. besteht, ändig, anhaltend* (constans, contiber, frequens DFG. 145ᶜ. 147ᵃ. 155ᶜ. *lgem. von pers. u. sachen z. b.* stæ- WALTH. 47, 32. stætez wîp LIEHT. stæter wille ER. 1356. si muoz an te gân ENGELH. 76. daz er daz allez z OTTE 254. Krist der ist dîn stæter H. 3, 27ᵃ. einen stêten vride halten 65, 24. ein stéter summer *ib.* 4. 19, lert gulden stætez (= êwigez) gelt 501 *a.* 1407. stætez wesen, *fester* MÜNCH. *r.* 253. stête sterne, *fixEIN.* 2. *mit gen. d. s.* WALTH. NIB. ô sprach der êren stæte LANZ. 2946. p. stæte an (BUCH *d. r.* 1447), *mit te* MYST. 1. 83, 8. einem st. sîn, W. WALTH.;

et *adv.* (II². 608ᵇ) *md.* stête, stêt: *fest, beständig, stets* WALTH. BARL. SUCH. PASS. etw. st. halten SSP. 1, 7. 3, 41. CHR. (stæt, stêt, stât) 2. 164, 5; 4. 40, 25. 42, 1. 138, 26 *etc.;*

stæte *stf.* (II². 609ᵃ) *festigkeit, beständigkeit, dauer, allgem.* (daz diz sêlgeræte stæt und furganc habe USCH. 240 *a.* 1351. daz valsche und bœse ræte bî mir nie gewunnen stæte, *festen wohnsitz* APOLL. 1357. mit, ze stæte, *beständig, für immer. personif.* diu guote Stæte bî dir lac MAI 177, 12); *bestätigung* MONE *z.* 10, 250 (*a.* 1294);

stætec, -ic *adj.* (II². 611ᵃ) *s. v. a.* stæte: creber, frequens DFG. 155ᵃ. 247ᵃ. DIEM. NIB. GREG. TUND. stâtich und sâlich dû iemer wis MSP. 224, 35. ein stætic und ein êwic leben SILV. 3534. stêdiger môt ROTH. *R.* 1255. er ist ein stætiger man FDGR. 1. 138, 9. *mit dat.* den guoten was er st. KCHR. *D.* 466, 24;

stætec *adv.* WWH. 308, 7.

stætec-gemuot *adj.* (II. 263ᵇ) *von beständiger, treuer gesinnung* GR. RUD. 14, 19.

stætec-heit, stætekeit, stætikeit *stf.* (II². 611ᵃ) *festigkeit, beständigkeit,* constantia, continuatio, firmitas, frequentia DFG. 145ᵃ. 147ᵃ. 236ᵃ. 247ᵃ, industria (stydekeit) Voc. *Schr.* 1257. WALTH. BARL. BON. PASS. (*H.* 374, 47). BÜCHL. 2, 327. MSP. 171, 31. 211, 36. MSH. 3, 27ᵃ. TROJ. 21744. 831. 45935. HERZM. 106. CRAON 274. VINTL. 4682 *ff.* GERM. 18. 199, 15. stêdekeit ELIS. 2885. stêdicheit KARLM. 156, 56; *sicherheit, bestimmtheit:* als die cristenheit in der sibenden werlt cheine stêtikeit enweiz, wie lange die stên sol SSP. 1. 3, 2; *bestätigung:* versigelt mit stæticheit unsers insigel UOB. 3, 559 (*a.* 1282). MÄGDEB. 298 *a.* 1347. MILTENB. *stb.* 4ᵇ.

stætec-lich *adj.* (II². 611ᵇ) *s. v. a.* stæte TRIST. BARL. stæteclîcher muot BÜCHL. 1, 1549. an stæteclîcher liebe grôz GERH. 4759. stêtiglich, creber DFG. 155ᵃ. stêdeclich ELIS. 1191. 5480. *vgl.* stætelich;

stætec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) continue, crebre, frequenter DFG. 147ᵃ. 156ᵃ. 247ᵃ. GEN. HARTM. (BÜCHL. 1, 1542, *bei Bech* stetelichen). WALTH. PARZ. PASS. MYST. MAI 177, 13. LIEHT. 327, 22. REINFR. *B.* 15749. BR. *H.* 58, 4. ELIS. 1951. ROTH *pr.* 73. CHR. 5. 116, 16. stêdeclîche ROTH. *R.* 4509. 781. stettenclich ZIMR. *chr.* 4. 343, 29. 346, 9.

[statec-lîche *adv.* II². 606ᵇ] *s. das vorige.*

stæte-haft *adj. s. v. a.* stæte. dar ane wâren sie vil stâtehaft KARAJ. 110, 2.

state-haft *adj.* (II². 611ᵇ) *der seine* state *besitzt, in der lage ist etw. zu tun, angesehen, begütert, wolhabend, gewaltig.* ein state-, stadehafter man ROTH. *R.* 258. 378. 1994. ULR. *Wh.* 267ᵇ. ein stathaft, rîcher man MONE *s.* 8, 48. du wærest dan sô stathaft, daz dir niht wær genomen dîn guot GA. 2. 232, 512. ob wir sô stathaft werden, daz wir den selben vier phunt geltes ab schuln lœsen UHK. 1, 306 (*a.* 1294). einen mit rîcher habe st. machen TROJ. 37839. sine wâren niht sô st. *gerüstet* TRIST. 18776. die wurden sêre st. an guote TROJ. 26204;

state-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe.* die stadhaftigsten gebaurslût ZEITZ. *s.* 3, 78.

stæte-lich *adj.* (II². 609ᵇ) *s. v. a.* stæte, stæteclich NIB. PARZ. PASS. die gebærde wâren stætelich und stæte TRIST. 6717;

stæte-lîche, -en *adv.* (*ib.*) crebre DFG. 156ᵃ. TRIST. SPEC. *u. md. denkm.* (stêtliche MARLD. *han.* 64, 7. stêdeliche ELIS. 1535), *vgl.* stætenlichen.

state-, stete-lîche, -en *adv.* (II². 606ᵇ) *mit* state, *gehörig, angemessen, ruhig, gemach* RUL. GUDR. TRIST. WIG. ENGELH. grîf vil stetelîchen zuo, *mit wahrnehmung der günstigen gelegenheit* BÜCHL. 1, 1542 *u. Bechs anm.* etw. statlich erzeln CHR. 2. 75, 38, bevelhen *ib.* 244, 24. die rechtbote, die so gar statlich und volliclich gesetzt sein *ib.* 136, 3. mit einem statlich reden *ib.* 10, 3699. 3, 382 *anm.* 1. daz wir euch deste statlicher und merklicher westen ze schreiben *ib.* 1. 464, 28 (*a.* 1438). sich statlich bewerben, *gehörig ausrüsten ib.* 2. 143, 6; *bequemlich, stattlich:* dâ beginnet er bûwen statelîchen inne GLAUB. 1201.

statelîn *s.* stetelîn.

stæte-lôs *adj. ohne* stæte, *unbeständig, unzuverlässig.* dô sî erkôs mich stætelôs MSF. 212, 3.

staten *swv.* (II². 603ᵃ) *zu* stat *stf.: an seinen ort bringen, anbringen, verwenden.* ein ieglich man sehen sol, wâ sin gâbe sî gestattet wol WG. 14162. daz wir die (nutze) in ain ander gotshaus raichen und geben suln, swô uns dünchet, dô ez aller pest gestatt sei UHK. 2, 215 (*a.* 1356); *mit dat. d. p. einem stand halten, es mit ihm aufnehmen:* thie statent wol den Franken RUL. 276, 2 *var.* (gestaten 39, 11). einem etw. st. *ersetzen* O. RUL. 21. — *mit* be-, er

staten *swv.* (II². 607ᵃ) *zu* state: *ve*
fen, zufügen mit dat. u. acc. B
zugeben, gestatten mit gen. d. s. E
LIEHT. 62, 25, *u. dat. d. p.* P.
LIEHT. 286, 22. HERB. 718. 618
ime der kuninc Dâvit gestaten
LIT. 35, *vgl.* WEINH. *b. gr. s.* 32
u. inf. LEYS. welt ir nu Terramêre
staten iwer lant WWH. 182, 25.
geord. s. ROTH. *R.* 465. ine statt
HPT. 8. 92, 92, *u. dat. d. p.* GEN. (
MYST. LUDW. — *mit* zuo, ge-;

stæten *swv.* (II². 610ᵃ) stæte *machen, bestätigen, bekräftigen,*
DFG. 247ᵃ. PARZ. TRIST. ERACL.
294ᵇ). URST. TROJ. KRONE, RUD. (
vuor hin ze Rôme ze stæten sîne c
D. 517, 19. die wârheit st. WG.
guot phenden und daz mit urte
107, 14. dirre fride ist gestætet u
ze Regensburch MW. 140, 68 (*a.*
dat. d. p. einem friuntschaft st. T
swaz si setzent, daz sol der rihte
MW. 244, 4 (*a.* 1312); *refl.* BAR
GERH. 4758. — *mit* be-, er-, ge-,

statenen *swv. in* gestatenen.

stæten-lîchen *adv. s. v. a.* stætel
Rh. 18, 19.

stætes *gen. adv.* (II². 608ᵇ) *bestä*
TRIST. *H.* MGB. LUDW. swer s
vlîzet GERM. *H.* 9. 176, 324. stê
100, 19. stettes TUCH. 106, 3.

stat-gëlt *stn.* dacia, quod dant me
locis in quo vendunt DFG. 165ᵃ. e
ein zentbüttel einem statbüttel bel
ûf iglichem markt statgelt zu sa
3, 532. zoll und st. geben ANZ. 1
jh.). *vgl.* stal-, stantgëlt, statlœse

stat-gerihte *stn. stadtgericht* MON
(*a.* 1404). THÜR. *rd.* 255 *a.* 1455.
stb. 15ᵃ. CHR. 11, 506 *anm.* 6.

stat-geschoz *stn. s. v. a.* statbëte (
(*15. jh.*). *vgl.* stetestiure.

stat-gesinde *stn. bedienstete einer st*
r. 77, 143.

stat-grabe *swm. stadtgraben* ROSE
CHR. 11. 497, 16. TUCH. 76, 33. 77, 36.

stat-haft *s.* statehaft.

stat-haft *adj. der eine* stat *besitzt,*
ist. ein stathaft man GR.W. 4, 20
sen man *ib.* 207;

adj. dasselbe ib. 185.
stm. (I. 623ᵇ) *statthalter, stellver-
s fürsten etc.*), vicarius Dfg. 617ᵃ.
147. 58. Chr. 3, 47 *anm.* 4. st. des
isterampts Mone *z.* 8, 21 (*a.* 1420);
ige *stf.* vicariatus Dfg. 617ᵇ.
swm. städtischer abdecker. der
r und st. Tuch. 103, 22. 105, 28.
n heuslein, darinnen der st. sitzet,
abzeucht und das fleisch aufhenkt
0, 33.
stm. stadtwächter Schb. 360, 14.
s. stætec;
industria Dfg. 295ᵇ;
ov. (II². 611ᵇ) *s. v. a.* stæten, con-
requentare Dfg. 147ᵃ. 247ᵃ, stabili-
347ᵃ. Gen. Spec. Myst. Livl. got
wer êre Aw. 3, 211. daz gelobede
hte stêtigen Ssp. 2, 30. 36. daz
mit eiden Dietr. 7886. gestætiget
n insigel Uoe. 4, 151 (*a.* 1291). Stz.
2, 497 (*a.* 1313). einem etw. st.,
herheit leisten Münch. *r.* 267; *refl.*
igende st., *sich in der tapferkeit*
Rul. 159, 3. — *mit* be-, ge-, ver-;
m. adv. (II². 611ᵃ) *s. v. a.* stætes
f. 11ᵃ. 12ᵇ. 34ᵃ. 70ᵇ *u. o.;*
stf. (II². 611ᵇ) *bestätigung, be-
g* Evang. 241ᵇ. Augsb. *r. M.* 193,
6. Uoe. 3, 559 (*a.* 1282).
tn. Leipz. *urkundenb.* 2, 277 (*a.*

stm. apparitor, lictor Dfg. 42ᵃ.
nd pütel Np. 52. Chr. 10, 308, 2;
. 558, 27 *etc.* Tuch. 149, 16. Rotw.
dim. ½ß hl. den vier statknechten,
en kirchtag zu sant Lienhart be-
J. *a.* 1421. stedeknecht Gr.w. 5,

dj. s. stetelich.
dj. städtisch Chr. 11. 529, 32. po-
n statlicher ordenungregierer Dfg.
tlich Oest. *w.* 139, 1. 7.
pl. zu statman, urbanus Dfg. 630ᵃ.
338. stat-, stetleut (*stadtbewohner,
e truppen*) Chr. 10, 425 *anm.* 7.

tf. (I. 1035ᵇ) *vom korn* statlœse
eben Gr.w. 1, 678. stettelœse *swf.*
. *vgl.* statgëlt.
t *stf.* Fasn. 965, 26.
tm. urbanus Dfg. 630ᵃ.
er *stm.* (II. 123ᵇ) *befehlshaber
einer stadt.* jâ wil der st. unser geleite selbe
sîn Otn. *A* 259; *bürgermeister* Schm. *Fr.* 1,
1683. stette-, stetmeister Chr. 8. 122, 17; 9.
944, 31. der stettemeister zu Colmar Ad.
1241 *a.* 1399; *städtischer baumeister* Np.
175. Chr. 10, 372 *anm.* 3. 374 *anm.* 1, *werk-
meister* (*maurer, zimmermann etc.*) Tuch. 35,
27. 62, 28. 72, 6 *etc.*
stat-menige *stf. stadtvolk* Christ. *S.* 1256.
stat-mëzzer *stm. städtischer getreidemesser*
Dh. 3.
stat-mûre *stf.* (II. 275ᵃ) *stadtmauer* Ludw.
Brünn. *r.* 344, 6. 355, 36. Chr. 11. 575, 21.
Tuch. 53, 9. 134, 3 *etc.*
stat-mûs *stf. stadtmaus, gegens. zu* vëltmûs
Bon. 15, 3.
stat-mûte *stf. stadtmaut* Rauch *scr.* 1, 12. *vgl.*
burcmûte.
stat-ordenunge *stf.* politia Dfg. 445ᵃ.
statordenung-regierer *stm.* politicus Voc.
1482. *vgl.* statlich.
stat-paner *stn. stadtbanner* Chr. 2. 9, 9.
stat-pharrer *stm.* (II. 484ᵃ) Heimb. *hf.* 281.
stat-pfîfer *stm. stadtpfeifer, -musikant* Np.
75. 91. Chr. 11, 547, 8. 717, 23.
stat-porte *swstf.* (II. 525ᵇ) *stadttor* Chr. 8.
123, 18. Hb. *M.* 144. LuM. 102ᵃ. 123ᵇ, -phorte
Gr.w. 1, 585. 2, 15.
stat-rât *stm. ratsversammlung einer stadt*
Rta. 1. 318, 9.
stat-rëche *swm.* mit einem statrechen vischen
Kaltb. 7, 71.
stat-redener *stm.* (II. 607ᵃ) *der im namen der
stadt zu sprechen hat* Münch. *r.*
stat-rëht *stn. stadtrecht*, politia Dfg. 445ᵃ.
Prag. *r.* 16, 26. Jen. *st.* 74. Arnst. *r.* 16.
18 *etc.* Fasn. 837, 28; *bürgerrecht u. damit
verbundene gerechtsame:* wir verleihen in,
ein rehtes st. dâ selbst (*Wunsiedel*) zu haben
und des selben zu geniezen mit mulzen, brew-
wen, kaufen und verkaufen Mz. 2, 582 (*a.*
1324); *eines bürgers abgabe od. leistung für
die stadt:* der stat jêrlichen alle statrecht
tûn und pflegen an geschosse, an wachen *etc.*
Jen. *st.* 30, *anm.* 1 (*a.* 1403);
stat-rihtære, -er *stm.* (II. 638ᵇ) *stadtrichter,
rechtsdenkm.* (Münch. *r.* 2, 45. Brünn. *r.*
385, 171. Genl. 221 *a.* 1338). in der schran-
nen vor dem statrihter ze Wienne Ukn. 161.
353 (*a.* 1315. 53). Uhk. 2, 247 (*a.* 1327). swer
in die stat gelten sol, den sol unser sachwalt
oder unser statrihter auf beschaidenhait hin
in bclaiten Mw. 209, 11 (*a.* 1296). *noch nicht*

comp der stat rihtære GUDR. 293, 1. OTN. *A.* 256. der stete r. SILV. 289.

stat-rouber *stm.* da köpft man die zwên statrauber CHR. 11. 697, 14.

stat-rûmic *adj.* (II. 792ᵇ) *stadtflüchtig* OBERL. 1561 *a.* 1412.

stat-scheffel *stm. in einer stadt gebräuchlicher* scheffel. *Zwickauer mülenordnung v. j.* 1333 (EPPE *Leipz. bericht v. j.* 1848 *s.* 28).

stat-schepfe *swm.* nâch der statschepfen urteil BU. 50, 1 (*a.* 1280).

stat-schrîbære, -er *stm.* (II². 208ᵇ) *stadtschreiber, städtischer kanzler.* des antwurt in der statschrîbære LCR. 40, 467. Hans Friker der alt st. von Lucern WACK. *pr. s.* 290. Ulrich der Herwart, st. ze Wienne USCH. 396 *a.* 1403. der st. *bekommt* von einem sendebrief ûf pappir 8 heller MILTENB. *stb.* 34ᵇ. *vgl. noch* AMMENH. *s.* 218. SCHB. 163, 32. 280, 17. PRAG. *r.* 94, 137 BRÜNN. *r.* 395, 201. MB. 40, 294. 41, 422 *ff.* (*a.* 1339. 50).

stat-schuoch *stm. in einer stadt gebräuchlicher* schuoch (*längenmass*) CHR. 10, 233 *anm.* 4; 11. 477, 13. TUCH. 51, 2. 80, 13. 261, 26. 30.

stat-schütze *swm.* LEIPZ. *urkundenb.* 1, 176 (*a.* 1429).

stat-secrêt *stn. städtisches geheimsiegel* ERF. *w.* 40.

stat-sigel *stn. stadtsiegel* PRAG. *r.* 67, 109. 75, 119.

stat-smit *stm.* statschmid CHR. 11. 698, 21.

stat-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *stadtsteuer.* die statstewer und lantstewer zu Aychach MW. 356 *a.* 1368. stetestiure SCHM. *Fr.* 2, 798 (*a.* 1392). *vgl.* statbête, -schoz.

statte? sô sint sumlich wîp di habent den sîchtuom, daz in der champ swirt als si daz gehecht sîn, di sol nemen statten oder chymiama HPT. *arzb.* 28.

statten *s.* staten 2.

stat-tor *stn. stadttor* TUCH. 248, 16. 249, 1.

statunge *stf. erstattung, vergütung.* einem eine stadunge tûn FRANKF. *brgmstb. a.* 1448 *vig. V. p. concept.;*

stætunge *stf. befestigung, bestätigung.* und daz daz stætunge und chraft habe, dar umbe gebe wir disen brief UOE. 4, 153 (*a.* 1291). zi ainer êwigun stâtunge aller der dinger MZ. 1, 247 (*a.* 1303).

statut *stn. statutum* NP. 240.

stat-varre *swm.* (III. 236ᵇ) *stadtstier, als schimpfwort* JER. 21048.

stat-veste *stf.* veste, *burg einer stadt.* (ten in der statvest starc erhaben grôzer sarc APOLL. 1097.

stat-vluor, -vluore *f. städtische* ƒ FÖRSTEM. *neue mitt.* 3: 2, 19 (*a.* 1308)

stat-voget *stm. stadtvogt.* statvoitl *rvg.* 43.

stat-volk *stn. stadtvolk* APOLL. 19388 *ged.* 5, 476. CHR. 10. 224, 3. 14.

stat-vorstêr *stm.* vicarius DFG. 617ᵃ.

stat-vride *stm. stadtgebiet.* swaz in der frid aigens leit, dâ sol man vor der rihter umb taidingen GENGL. 221. 1338). *vgl.* burcvride.

stat-vuozgengel *stm. städtischer fus* CHR. 11. 611, 10.

stat-wahte *stf. stadtwache* DIETR. 691

stat-wandel *stn.* (III. 698ᵇ) *städtisch strafe* SCHM. 4, 99 (*a.* 1360).

stat-wehter *stm. stadtwächter* KIRCHB.

stat-wer *stf.* (III. 512ᵃ) *stadtbefestigun* 4, 130. ze Tharsîs velt er in daz me bî der statwer APOLL. 1072.

stat-wërcman *stm.* CHR. 5, 154 *anm.* 2

stat-wërunge *stf. stadtwährung,* geg lantwërunge J. *a.* 1427. TUCH. 279 *a*

stat-wîse *stf.* wann so ain paur will lei weis FASN. 349, 12.

statze *s.* statziân.

stat-zeichen *stn. stadtbanner* ZÜRCH. *jb*

statzen *swv. aufrecht sitzen, sich brüs* getwerc ouf ieglichem (soumschrîn) APOLL. 4033. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 799.

statzen *swv.* (II². 612ᵃ) *stammeln,* SCHM. *Fr.* 2, 799. statzgen, tituba 586ᵃ. ZIMR. *chr.* 4. 351, 21;

statzer *stm. stammler.* du gatzer und FASN. 254, 19. SCHM. *Fr.* 2, 799.

statziân *stf.* (II². 612ᵃ) *station des kreu* statziân in die kirchen gên CHR. 11. 5 statze, *krämerbude, apotheke* (Ot. haben die burger zu Triest anprâch vil frombds ol und wein gên Triest u prâcht und dâ in den statzen verkauft MH. 2, 941. — *aus lat.* statio.

statzins-hërre *swm.* CHR. 10. 173, 2.

statzionierer *stm.* (II². 612ᵃ) *reliquien* NARR. 63, 12. ZIMR. *chr.* 2. 491, 15; st ner, *krämer, apotheker* Ot. statzan appotecker, stationarius Voc. 1482; st nêrer FRANKF. *beedbuch der nieders* 1475, 12. *s.* statze *unter* statziân.

stavel *s.* stapfel.

ɣen *s.* stôz, stôzen.
platz auf dem etw. steht. sie riefen dorfes stê 'wê! waz sûmt ir iuch hie kriuzen?' Msh. 3, 291ᵃ.
-er *stm.* (II². 595ᵇ) *der die eides-vorsagt* Kulm. *r.* steffer Gr.w. 2, staben *u. vgl.* stebelære;
f. (*ib.*) *steven am schiffe* Pass. 331, 1;
e, -er *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* stebære; *stabder beamter od. diener* Oberl. 1548.
eine Schweizermünze (*urspr. so benach dem darauf geprägten stabe der e v. Constanz, vgl.* Meyer *die bractr Schweiz s.* 56) Gr.w. 1, 95. 4, 132. ione *z.* 8, 123 (*a.* 1351). Glar. 96. unt phenn. Züricher münss, die man t stebber Don. *a.* 1359. stebler-e Gr.w. 5, 93;
swv. (*ib.*) den eit stebelen *s. v. a.* Ra. 902; einen st., *ihn zur busse mit* stabe *schlagen* Rozm. 176. *vgl.* Schm. 718. Wack. 274ᵇ.
-ambaht *stn. amt des* stebelers Oberl. . 1423.
:h *adj.* st. pflihttag, *dies judicialis* . 1563.
stn. (II². 595ᵃ) *dem. zu* stap. sîn geras ein st. herte, dâmite er sich der werte Ga. 2. 412, 156. ein st. daz umbe krump was Alex. *S.* 42ᵃ. Am-*s.* 68. Hb. *M.* 168. Chr. 11. 500, 9. l Schiltb. 148. steplin LuM. 99ᵃ. stebelin, *richterstab* Schaab 322, 7ᵃ 4). an das stäbel greifen und schwern . 108, 3 (*a.* 1497). st. *des* schultheizen ad 1, 226 (*a.* 1350).
meister *stm. s. v. a.* stebelære, *stab*. grâf Haug, des kaisers stebelmeister 9, 3. Oberl. 1563.
n *stn.* (II². 595ᵃ) *md. dem. zu* stap . stebchin Rcsp. 2, 46 (*a.* 1442).
münze *s. unter* stebelære.
s, stëg *stm.* (II². 632ᵇ) *schmale brücke, chmaler weg überh.*, viale Dfg. 617ᵃ. *allgem.* (*nicht in* Nib. *u.* Gudr.) *z. b.* und wege Tuch. 207, 8. 11. prücken tege Apoll. 1190. die rûchen stege *C.* 27. uber ein wazzer lac ein st. . 71, 38. ich have bereitet nutze Isp. *prol.* 3. wîse mich an den st. , 134. gê âne wec den smalen st. , 468ᵃᵃ. wol kan ich die wege ze der nd die stege Germ. *H.* 9. 173, 110. an strâzen und an stegen Stauf. 334, *vgl.* stic. ûf der strâze und über stege Dietr. 2698. *bildl.* Trist. Pass. Mart. (iu ist trôst und ouch st. geworfen abe 217, 66). kein huote uns beiden wirret, wan der wirt ist sînen wec und hât uns hie der lâge st. geworfen und gevellet abe Troj. 21403. ze mîner helfe wâge ist iu geworfen ab der st. *ib.* 21803. gên über vrou Sælden st. Fragm. 46, 437. ich bin got, des lebens wec, ich bin brücke unde stec Gz. 7653. daz wir finden rechten wec und allen lûten machen st. zû der cristenheide Erlcs. 930; steg auf einer lauten oder geigen, pectenVoc. 1482. — *zu* stigen.

stëchære, -er *stm.* (II². 624ᵇ) *stecher, gedungener mörder, assassine* Schm. *Fr.* 2, 724. er hiez stechære ziehen: an swem er sich wolte rechen den hiez er wærliche stechen Enenk. *bei* Hpt. 5. 269, 38. 270, 57. 67 *etc.* Ot. 357ᵇ. dô in (*den herzog Ludwig*) der stecher versneit ze Keleheim Pf. *ib.* 66, 596. *vgl. dazu* Chr. 4. 217, 5 (stocher) *u.* Mon. *Germ. ss.* 9, 727: a stechario scultello transfoditur; *turnierer*, hastifer, hastilusor (stecher, sticher) Dfg. 273ᵇ. ein ieglicher st. het zwên kreigîrer Chr. 10. 166, 25. ein st. ôn ein pfert Fasn. 695, 10. der für den pesten st. würd erkant *ib.* 762, 26. sticher Zimr. *chr.* 2. 32, 28 *ff.* renner und stiker Mh. 2, 161; *s. v. a.* stëchmezzer: lange mezzer und gefærleich stecher *zu tragen verboten* Mh. 2, 238. Oest. *w.* 24, 12. 37, 7. 247, 41. Kaltb. 54, 16. 7, 30. ein langer sticher Zimr. *chr.* 1. 441, 28;

stëche, stecke *swm. s.* stëcke, stecke.

stëchel, stichel, stickel *adj.* (II². 625ᵃ) *stechend, spitzig, vom harten brode:* daz brôt ist allez girstîn und als stechel, daz ez nimmer kein mensche enbizze Hpt. 8, 235. *vgl.* stechilin, tortus panis Gff. 6, 637; *jâh, steil*, declivis (stickel) Dfg. 168ᵃ, clivus (stigel) *ib.* 127ᵃ. stechel En. Liht. stichel Urst. 125, 60. stickel Berth. berge stickel unde hôch Dan. 7801. Alex. *S.* 132ᵇ. 135ᵃ. ain stickleu halde Cgm. 178, 221 *bei* Schm. *Fr.* 2, 728. — *zu* stëchen, *vgl.* Kuhn 10, 392.

stecheln *s.* stehelen.

stëche-metz *s.* stëchmezzer.

stëchen *stv. I, 2* (II². 622ᵃ) *stechen*, pungere Dfg. 473ᵇ. *absol. u. tr. allgem.* (schiuzet er, sô stiche ich in Msf. 314, 29. do er in kunte st. Loh. 5640. mit vrecher hende muoste er dô vil manigen st. unde slahen Troj. 6297.

si stâchen durch sie ir swert PASS. 312, 17. mit sîn selbes hant er in sich stach *ib.* 302, 11. RENN. 22554. daz ich mich an dir riche und ein mezzer in dich stiche BÜCHL. 1, 70. mit dem vinger gegen einem st., *mit dem finger auf ihn zeigen* PASS. 68, 64. 349, 44. *bildl.* ir haz, ir scharfer dorn wolde uns gerne st. *ib.* 149, 47. mit scarfin wordin st. AB. 2, 208. du wilt villeicht uns mit dem spruch st., *versuchen, auf die probe stellen* CHR. 3. 97, 18, do Jâsôn sie ane gesach, ir varwe in in daz ouge stach HERB. 634); *erstechen* NIB. LAMPR. RSP. einen st. als ein swîn DAN. 4552. ein kalp, rint st., *schlachten* S.GALL. *stb.* 4, 254. WP. 157, 9. CHR. 2. 314, 1; *bestechen* WOLK. einen mit miet st. OBERL. 1563; einem etw. st., *wegnehmen:* daz man nieman über daz vor geschriben geleite (*schifffahrtszoll*) keinen wîn stechen sol noch kein brôt noch deheinen phenning *etc.* AD. 920 (*a.* 1322); *absol. turnieren* LAMPR. 1w. PARZ. TEICHN. N. *v. B.* 80. FASN. 614, 2. CHR. 1. 54, 3; 4. 319, 31. mit einem st. *ib.* 2. 10, 14. — *stecken:* daz vingerlin an den vinger st. CRAON 608. viur st. an etw., *feuer an etw. bringen um es anzuzünden* HERB. 15812. de lamel stach he in de scheide KARLM. 204, 37. etw. in sînen gedanc st., *seinem geiste einprägen* DIEM. 188, 10. st. under ALBR. 29, 42. — *mit* abe, an (ein vaz an st. MSH. 3, 311ª), ûf, umbe, ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, under-, ver-, wider-, ze-. *gt.* stikan (*zu folgern aus* stiks, stakjan) *zu skr.* tij, *gr.* στίζω, *lat.* sting, stig *in* distinguere, instiguere, instigare CURT.³ 202. GSP. 347. *vgl.* stingen;

stĕchen *stn.* (II². 623ᵇ) *das stechen* PARZ. 529, 16; *das turnieren* WIG. SUCH. LIEHT. 71, 26. VIRG. 75, 5. 546, 8. REINFR. *B.* 27113. ANTEL. 185. 87. FASN. 646, 25. CHR. 4. 323, 15; 9. 859, 2; 10. 375, 17.

stechen *s.* stecken.

stĕchen-blat *stn. blatt der stechpalme.* stechenbletter, dâ wahsen rôt ber an HÄTZL. 172ª.

stĕcher *s.* stĕchære;

stĕcherlîn *stn. kleines stechmesser.* stecherl KALTB. 78, 16.

stĕch-hof *stm. turnierhof, turnier* KELL. *erz.* 150, 11. CHR. 4. 319, 33.

stĕch-îsen *stn. stech-, hebeisen* TUCH. 40, 16. *vgl.* stickîsen.

stĕchlinc *s.* stichelinc.

stĕch-mezzer *stn.* (II. 163ᵇ) *stechmesser, dolch,* pugio DFG. 471ᵇ. cluniculus, truc 1482. *rechtsdenkm.* (PRAG. *r.* 12, MÜHLH. *rgs.* 63. 75.) JÜNGL. 712. 234, 18. ARCH. *dsp.* 1. 397, 127. m metz KARLM. 128, 66. 189, 2. ma CHR. 7. 15, 27. *vgl.* stichmezzer.

stĕch-norsch *stm.* dedim. 2 W 11 stechnorsch FRANKF. *baumstb.* s. norsch.

stĕch-ros *stn.* (II. 764ª) *turnierpf* lus DIEF. *n. gl.* 63ª. MYNS. 60. GR.

stĕch-schît *stn. grabscheit, spaten* (*a.* 1377).

stĕch-schuoch *stn.* pero DIEF. *n. g* stichlappe.

stĕch-spil *stn. turnier* PUS. 37ᵇ. 7

stĕchunge *stf.* punctio DFG. 473ª.

stĕch-ziuc *stmn.* stechzeug, *turni* 10. 209, 8; 11. 732, 23.

stĕcke *swm. stickhusten* HPT. *arzb. ib.* 24;

stecke *swm.* (II². 625ᵇ) steche SUM. I *stecken, knüttel, pfal, pflock,* bac palus, paxillus, sudes, vallus DF 408ᵇ. 418ᵇ. 504ᵇ. 606ª. ER. P. NEIDH. HELMBR. MART. MGB. A mit stecken slahen PRAG. *r.* 127. 1562. sie drûgen stecke in i wolden slagen den kûnen man M dem er sînen balc mit stecken so MSH. 2, 332ª. dô greif er einen einen grôzen reitel OTTE 142. d dem kecken einen elenlangen ste 20440. 503. solt ich ieglîchem ge und reben LS. 1. 609, 28. stecke garten GR.W. 1, 701. Rennewart, lân als diu krâ tuot den stecke 137ª. NEIDH. 198, 1. zuo einem s bant KCHR. *D.* 45, 10. 93, 4. h dôden hovet in stecken KARLM. 12 ein alter st., *altersteifer mann* I 34. — *zu* stĕchen.

stecke-lich *adj. in* drîsteckelich.

steckelîn *stn.* (II². 626ª) *dem. zu s* karren stecklen, *knüttel-, prügel* 21. steckel MSH. 3, 200ª. steck DFG. 418ᵇ.

steckel-ruobe *s. unter* steckruobe.

stecken *s.* stöcken.

stecken *swv.* (II². 626ª. 627ª) *p* stachte, stahte. *part.* gestecket, -s *tr. stecken, stechend befestigen,* figere, pungere (stecken, stechen)

teckte sterne, *fixsterne* MGB. 55, 22. st. WWH. 309, 30, bl. dar st. TRIST. *t dat. d. p.* als ob zwên epfel wun- r wæren dar gestecket TROJ. 20219. ; selbe heubt hin stacte PASS. 195, ris hôch st. PARZ. 613, 14. daz zil *Wh.* 139ᵃ, einem d. z. st. PARZ. 782, n einen tag st., *anberahmen* UGB. *präpp.* stecken an RUL. MAI, BARL. in TRIST. *H.* MAI, PASS. ERLŒS. sêle ougen si stahte in des lebenden rehen MART. 168, 34. st. ûf ALBR. nder MYST., vür BERTH., zuo dar über st. PARZ. 760, 26, dar úf . TROJ. 17404, dar umbe WIG. 88, *tigen:* deu purcmour was marmel- it zwelf türnen gestecket APOLL. – *refl.* dô sich von Râbs der künec e stacte, *in sie eindrang im kampfe* 6. daz er sich selber stacte in die ft der heiden sô daz swert in die WWH. 361, 28. 396, 6. — *intr. festsitzen, festhaften, zieml. allgem.* e ûch nit st. LUM. 2ᵃ. die panier n, *waren aufgesteckt* CHR. 2. 347, 3. RM. 82, 3. man sach swert unde gêr helmen stecken DIETR. 9179. RAB. bin gestecket in dem leime GRIESH. z vant er vil bereite in sînem herzen 1547. — *fact. zu* stëchen. *tr. mit* an, e, ûf, ûz, be-, durch-, über-, umbe-, *intr. mit* be-, ge-, wider-; *ov. fact. zu* sticken *s.* er-, verstecken.

dele *f.* (II. 305ᵇ) spinter DFG. 547ᵇ. knâdele.

olz *stn. stecken-, stangenholz* GR.W. teckholz *ib.* 5, 359.

iechmezzer *stn. stockdegen* KALTB.

sch *stm.* es sol kainer hie in der stat l haben anders dann er leg nuesch ; ainem stecknuesch (*dachrinnen u. befestigter langer schnabel für den des wassers*), also daz daz wazzer mitten an die gazzen ungeværlich üg MÜNCH. *r.* 2, 35.

be *swf. steck-, kolrübe,* napa DFG. *16. jh. auch* steckel-, stickelrûbe). *ord.* 192; *als n. pr.* Steckruob unser nan LCR. 40, 1145.

æt-.

in mer-, wazzerstede. *vgl.* stete.

n. s. stival.

steffer *s.* stebære.

stefninger *stm. eine burgund. münze* (moneta Stephaniensis, *so genannt von der cathedrale s. Stephan in Besançon*) URB. 26, 18. 21 *ff. u. s.* 359. stevning GR.W. 4, 26.

stëft *stm. s.* stift 1.

stëg *s.* stëc;

stëge *swstf.* (II². 633ᵃ) *treppe,* gradus, scala DFG. 268ᵃ. 515ᵇ. PARZ. BARL. KRONE, BERTH. als er dô kam unz an die stegen (: gelegen) SIGEN. *Z.* 39, 9. under einer kemenâden stegen (: pflegen) ELIS. 6643. er sach dort bî im eîn stegen APOLL. 8193. als er sach under ein stegen ein versmâhte stat ALEXIUS 132, 1017. 91. und tuont in in daz hinderhûs under die stegen KOLM. 79, 48. 51. 87. die stegen, die uf die turne gônt CHR. 8. 124, 8. *vgl.* stiege.

stëgef-armbrust *s.* stëgereifarmbrust.

stëge-gëlt *stn. geld zur unterhaltung der* stëge TUCH. 207, 5 *ff.*

stëgelîn *stn. dem. zu* stëc GR.W. 4, 162.

stëgelitze, -itz *s.* stigeliz.

stëgen *swv.* (II². 633ᵃ) *intr.* stëc *od.* stëgen *betreten, überh. gehen, steigen.* swâ ich mac rîten oder stegen GERM. 9, 53. ich wil dâ hin st. GEO. 988. st. in, ûf (*acc.*) HERB. 1768. ich wil st. ûf der âventiure wân REINFR. *B.* 62. st. ze PASS. *bildl. streben, trachten:* st. nâch WALTH. WINSB. MART. ERNST, PASS. wir suln nâch êren st. ULR. *Wh.* 226ᵃ. 236ᵃ. REINFR. *B.* 4452. KOLM. 59, 15. nâch brôdeclîcher âkust began er mit gedanken st. VET. *b. L.* 4673. st. ze LOBGES. TEICHN. FRL. ir sult ze rehter minne wegen niht ze sulher minne st. APOLL. 151; *als* stëc *führen:* pfât und stîc, sô in ir herze mohte st. REINFR. *B.* 5549. — stëc *od.* stëgen *bereiten absol.* TRIST. FRL. *mit dat. d. p.* WALTH. 21, 37. einem st. ze KIRCHB. 650, 37; *tr.* einen stec stegen TRIST. 40, eine brucke st. SUCH. 13, 33; *mit einem* stege *versehen, verbinden:* einen acker, die weiden st. GR.W. 1, 164. *bildl.* man sol den edeln sanc brücken unde st. KOLM. 76, 16; *leiten, führen:* sus wart diu reise zuo jâmere gesteget HPT. 11. 498, 222. — *mit* ûf, ge-, über-;

stëgen *stn.* (II². 633ᵇ) FRL. 429, 12. KOL. 106, 355.

stëge-, stëg-reif *stm.* (II. 657ᵃ) steigereif DFG. 555ᵇ. GR.W. 3, 741. sterraf LUM. 41ᵇ. DFG. 555ᵇ, sterrauf *ib.* 556ᵃ. *ndrh.* stêreip KARLM. 190, 45 —: *vom sattel hangender ring* (reif)

zum einsetzen des fusses beim besteigen des pferdes u. beim reiten, steigbügel, scandile (Voc. *Schr.* 3842), strepa, striparium Dfg. 516ᵇ. 555ᵇ. 556ᶜ, stutos Sum. *allgem.* (zoum und st. mit golt beslagen Ga. 1. 347, 387. si stelend ainander zöum und stegraif Netz 8290. die satteldeck soll für den st. nit weiter gên dann ein drîttail einer elen Np. 107. rîten âne st. Msh 3, 26ᵃ. âne st. in den satel springen Krone 7425. Reinfr. *B.* 9199. 17235. Wolfd. *D.* VII, 159, 96. VIII, 84. Orend. 1008. 64. 1336. Crane 2405. in den st. treten Karl 9461. Dan. 3830. Ga. 1. 471, 614. si trâten mit den füezen hol den st. ze wunsche gar Turn. *B.* 205. der Prâbant in die stegereif stuont Loh. 5498. über die stegereife sie die vüeze bugen *ib.* 2105. dô liez er die st. und spranc vom orse Krone 15805. der knabe viel abe und gehieng in dem stegereiffe Chr. 9. 629, 14. einem den st. haben [*zum zeichen der lehnsuntertänigkeit* Swsp. Ssp.] Part. *B.* 14276. Ecke *Z.* 202, 9); sich nern in, ûz, von dem st., *durch umherschweifen zu pferde, durch räuberei* (*vgl.* rîterî) Schm. *Fr.* 2, 741. Narr. 79, 17; *iron. s. v. a.* schapël? dar umbe sî ein wit des sînen houptes stegereif Neidh. 184, 17.

stĕgereif-armbrust *stn. eine art armbrust.* als fere ein stegreifarmbrost geraichen und geschiessen mag W. 57 (*a.* 1344 *Würzburg*). *vgl.* stegefarmbrust *bei* Schm. *Fr.* 1, 145 (*14. jh.*).

stĕgereif-lēder *stn.* (I. 958ᵇ) *s. v. a.* sticlëder Gr. Rud. 8, 12.

stĕgeren *swv.* (II². 633ᵇ) *aufwärtssteigen* Will. 4, 2.

stĕger-haft *stf. s. v. a.* stëgereif Wolfd. 1505. 84. 1721.

stĕg-loufe, -löufe *swf. herumstreichende dirne* Netz 12221. 34.

stĕg-rĕht *stn.* (II. 627ᵃ) *eine abgabe der schiffe beim aus- u. einladen* Gr.w. 3, 701. welich schiffung wider daz wazzer gêt, die man hie ladet, daz gest sint, sô geit der podem zwên phenn. ze stegreht; awer chain purger hie von der stat der geit weder stegrecht noch chalt maut W. Weichb. 110.

stehelen *swv.* (II². 557ᵃ) *stählen* Gsm. Mgb. Orend. eine axt *etc.* stecheln Tuch. 100, 5 *ff.* stahelen W. *v. Rh.* 36, 34. *contr.* stælen, stâlen Exod. Krone 2842, *md.* stêlen Ath. Frl. Herb. 8700; ein wazzer st., *einen glühenden stahl darin ablöschen* 110 *bei* Schm. *Fr.* 2, 744;

stehelîn *adj.* (II². 557ᵃ) *von stah* Konr. (stähelîn gewant Engel stahelîne stangen L. Alex. 5077. line hût *ib.* 2740. die herten helm Ernst *B.* 1870. daz stehelîn gev 5091. der fuorte stehelîn wât *ib.* 5 91, 5. sîn hosen stähelîn Ecke *Z.* stehelîn stange Neidh. 234, 1 19374. *contr.* stælîn, *md.* stêlîn, s Diem. Exod. Trist. *H.* der trôch e stangen Roth. *R.* 656. diu stælîn 8886, spange *ib.* 8890. der stêline h 1884. Karlm. 204, 17. stêlen, chal 90ᵃ, *n. gl.* 66ᵇ. *vergleichend* (*wie u. bildl.* wær ich gewesen stehelîn dâ von verdorben sîn Virg. 205, 4 ich sîn gar stehelîn und herter Troj. 21920. dîn houbet sî di Denkm.² XLVII. 4, 47. diu di dûht im in dem twâle Msh. 3, 80ᶜ diu werlde noch stehelîn sol w adamantîn Renn. 13756. si leiten a der die für den stehelînen wint (*k* dicke guot gewesen sint. er be guoter kleider wol, der stehelîn w sol Karl 11899 *ff.* st. gemüete P 27. ein stehelîn rint, *bulle* Gr.w. 1

stêhen, stêhin *s.* stân.

stêhen-boum *s.* stênboum.

steibe? theloneum ferri: de talen 8 den. Mb. 36ᶜ, 366.

steic *prät. s.* stîgen;

steic, -ges *stm.* (II². 632ᵃ) *das emp der töne* Frl. Kolm. 24, 45.

steif-, steig- *s.* stief-, stîg-.

steifen *stv. red. II. emporsteigen, kl* stief hinauf Zimr. *chr.* 3. 210, 20. ûf den paum gestiffen, die krie brechen *ib.* 1. 304, 4; 3. 534, 28. stîf.

steige *stf.* (II². 632ᵃ) *steile strasse,* cl 127ᶜ. die st. bi Zabern Chr. 9. 80 815, 5. die steig gên dem stift zu *ib.* 10. 252, 8. ich nam mîn pfärdlî zigel und röslet an der steig *ib.* 5. in vico dicto an der steige Mb. 39 1320). *bildl.* an der hôfart sund Mart. 272, 2; *steile anhöhe, bil* uns in der neige ûffe die hôsten steig Pass. 272, 2;

steigel *adj.* (II². 632ᵇ) *steil* Frisch

nhr. steil, acclivis Dfg. 8ᵃ. Mone 2ᵇ. *vgl.* 2, 798;
vv. (II². 632ᵇ) stîgen *machen*, *auferhöhen. tr.* den muot st. Msh. 2, . 23482. die noten st., *in hohen od.* ·önen *spielen* Trist. 7999 *u. Bechst. ıl.* melodia, gesteige Dfg. 355ᵃ). do ırde sînen vater het gesteiget mit ıerlîchen segen Loh. 5103. du hâst ıs gesteiget die vîende Hest. 1072; *erheben, aufsteigen* Renn. Pass. der iner sich het gesteiget Türl. *Wh.* ə himelischen umbekreizə, mit den e gâhent, sich steigent unde senkent 10, 4. — *mit* ûf, be- (Türl. *Wh.* 87ᵇ),

f *s.* stëgereif.
nov. steigern, den preis erhöhen ·. 55, 63;
ge *stf. erhöhung des preises* Arnst. . 67, 107. Frankf. *a.* 1476;
stf. erhöhung Pass. 151, 28;
ler *s.* steigel, stiler.
(II². 639ᵃ) *gewühl, gedränge.* des teim (: heim) Jer. 12837. *vgl.* stim. ân.
(II². 612ᵇ) *bei* Wolk. 2. 3, 29 *im pl. ebenso noch kärnt. tirol. s.* Schöpf *fels*, rupes, saxum Dfg. 504ᵃ. 514ᵃ. reid. Myst. steines want Virg. 24, 1. 137, 5. 152, 4 *etc.*, *vgl.* steinwant.
was gestalt ûf einen stein Lanz. er vrouwen eine was gestanden ûf eine, dâ sie des küneges beite Krone inter der helle sô leit der stein, den h mond nie überschein Fasn. 556, *r stein, felshöle* Gudr. Trist. Wig. *felsen-, bergschloss, feste:* er hiez ı umbelegen (*belagern*) und dar an Alex. *S.* 116ᵃ. Beh. 398, 23. 30. den winnen, abe brechen Schaab 75 *a.* r stein der dâ ist genant der Grunt- . 2, 473 (*a.* 1361). *vgl.* steinhûs. — ›is Dfg. 318ᵇ. *eig. u. bildl. allgem.* ›in und stoc Krone 28365, *s. auch* oc. ich bizze wol durch einen st. . 408. lapidare, mit stein werfen ›ᵃ. dô gienc er alters eine sô man rerfen mit einem steine Difm. 255, ı. 386, 32. den stein werfen [*spiel*] ›23. Christ. *S.* 194. Ring 38ᵃ, 26, ltsw. 245, 20. Zimr. *chr.* 1. 319, 6. ruldîn ainen stain ze stôzen unsers grôzzen gewichts 22 ℔ schwer, ainer drî stœsz ze tuon und nit mêr S.Gall. *ord.* 197. zem steine loufen alsô man noch tuot Loh. 549. ez sol brennen stein und bein, *totes u. lebendiges* Basl. *hss.* 23ᵃ. der werde zeinem steine Msh. 1, 14ᵃ. er saz als ein st. Kol. 200, 351. si swigen als die steine Karl 8731. Reinh. 310, 549. got möhte ûz steinen engel und liute machen Wg. 10812, *vgl.* Hpt. 6, 16. *zur verstärk. der neg.* mir ist diu rede als ein st. Herb. 18341); *specielle anwendungen: (steinerne) stufe einer treppe* Apoll. 12164; *mülstein* Walth. 65, 14. Tyr. *W.* II⁵, 82. 100. 111. 114; *mauer-, baustein* Parz. 250, 23. Spec. 161. steine houwen Kol. 249, 150; *ziegelstein:* mit geprenten steinen bawen Chr. 3. 92, 7; *opferstein, opferaltar* Hb. *M.* 169; *grabstein* Parz. 107, 8. 804, 27; *wetz-, probierstein* Walth. Troj. Hadam.; *geschützstein, steinkugel* Chr. 4, 86 *anm.* 4; *blasenstein* Berth. Mgb. Schm. *Fr.* 2, 762. Dom. 63. Chr. 3. 71, 7. litrentipon: hirzein plût, gemacht zu prechen den stein in der plâsen. salbe die den stein prichet Voc. 1482; *magnetstein:* sî tuont als der st., der daz îsen an sich ziuhet Neidh. 99, 25; *s. v. a.* bâg-, lasterstein Gr.w. 6, 84. Chr. 11. 600, 27. 601, 7. 604, 10 *etc.* ist, daz ein wîb ein ander wîb oder einen man schilt oder sleht, diu sol einen stein ze buoze tragen von einem tor zuo dem andern durch den markt, der 70 pfund wigt Feldk. *r.* 21, 1. *vgl.* Ra. 720 *ff.* — *edelstein* En. Iw. Parz. Nib. Wg. 6436 *ff.* *(edel)steine mit wunderbarer wirkung:* der sigehafte stein *s. v. a.* sigestein Krone 15315. 24960. *unsichtbar machender* st. Zimr. *chr.* 3. 83, 29 *ff.* manic stein dar in verwieret, der die wirme von etelîcher siuche treip, etlîcher vertreip kelte, sô macht etlîcher guoten muot *etc.* Loh. 6516 *ff.* ein st. der ist sô guot, wer in des morgens schouwen tuot, der ist vrœlich ganzen tac, aber wenn er sünden pflac, mit dem stein sô swint sîn kraft Ls. 2, 12, 63. — *stein in einer frucht* Mgb. 333, 19. — *hagelschlosse* Chr. 4. 24, 6. 222, 18; 5. 187, 1. — *figur im schachspiele* Trist. *H.* Ammenh. Türl. *Wh.* 54ᵃ. — *ein gewicht* Mgb. Jer. Freiberg. Prag. *r.* 84, 126. 98, 143. Zeitz. *s.* 1, 25 *u. anm.* swer einen stein wolle koufet Urb. *B* 2, 480. 81, *Pf.* 199. Mon. Bu. 122, 24 (*a.* 1327). Mone *z.* 18, 431. zu Krakaw verkauft man nâch dem stain und ain st. zu Krakaw hat 26 ℔, daz

man also 4 stain für ain zentner rechent, aber ain st. hat zu Nurenberg niht mêr dann 20 ℔ Chr. 1. 103, 6 *ff.* — *gt.* stains *zu gr.* στία, *altsl.* stêna Curt.[3] 202. Fick[2] 549. 905;

steinach *stn. coll. zu* stein: *gestein, steinicht.* steinech Evang. 298ᵇ. steinicht, lapicium Dfg. 318ᵇ; Steinach *als ortsn.* Zimr. *chr.* 4, 749ᵇ.

stein-acker *stm. steinichter acker* Baur *hess. urk.* 1, 592 (*a.* 1352).

stein-ackes *stf.* vanga (steinachs, -agst, -ax, -axt) Dfg. 606ᵇ, *n. gl.* 376ᵇ. steinax S.Gall. *chr.* 76. Frankf. *baumstb. a.* 1438, 14ᵃ, -axt Tuch. 40, 3. 16. 41, 14 *etc.* Chr. 2. 256, 2.

stein-ber *stf. schiebkarren für steine* Frankf. *baumstb. a.* 1418, 41ᵇ.

stein-bërc *stm.* (I. 105ᵇ) saxa Dfg. 514ᵇ. — Steinberc (*Gräfensteinberg bei Gunzenhausen*) Msf. 25, 25. 27.

stein-bicke, -picke *swm.* saxifraga, vanga Dfg. 514ᵃ. 606ᵇ;

stein-bickel, -pickel *stm.* celtes, vanga Dfg. 111ᵇ. 606ᵇ. Chr. 11. 646, 25. 665, 7;

stein-bicker *stm.* lapicida, latomus Dfg. 318ᵇ. 320ᵃ, *n. gl.* 228ᵃ.

stein-bilde *stn.* celatura Dfg. 110ᵇ. celator, einer der steinbil hawet *n. gl.* 82ᵇ.

stein-bîze *swm.* (I. 193ᵇ) fundulus, saxatilis (piscis) Dfg. 252ᵇ. 514ᵇ. Hpt. 14, 168.

stein-boc *stm.* (I. 220ᵇ) *steinbock*, caper, capreolus, ibex Dfg. 96ᵃ. 98ᵃ. 283ᵇ. Ms. (*H.* 2, 210ᵇ). vil manic swarzer st. Turn. *B.* 179. Part. *B.* 10696. Bph. 2915. W. *v. Rh.* 73, 13. Wh. *v. Öst.* 19ᵇ. Oest. *w.* 291, 7. reht als ein wilder st. Troj. 5965. geswinder denne ein st. *ib.* 13545. ein steinbockes horn Wig. 132, 10. der st. huob sich her nider von dem gebirge Reinh. 1344. einen st. der ritter reit Krone 24734; saxifraga Dfg. 514ᵃ.

steinboc-horn *stn.* Oest. *w.* 291, 6.

stein-bŏckelîn *stn.* capreolus Dfg. 98ᵃ.

stein-boge *swm.* (I. 179ᵃ) boge, *mit welchem steine geschossen werden* Augsb. *r. W.* 308. Schm. *Fr.* 2, 763.

stein-bôzel *stm.* (I. 191ᵇ) lapicida Dfg. 318ᵇ.

stein-brëche *nof.* (I. 242ᵇ) *werkzeug zum steinbrechen.* steinprechen, pickel, hacken *etc.* Beh. *ged.* 9, 487; *der steinbrech, die pflanze* (*so genannt, weil sie den blasenstein zerbröckeln u. abtreiben soll*), bruscus, saxifraga Dfg. 82ᵃ. 514ᵃ. Mgb. 420, 31. Myns. 33. *vgl.* steinwurz;

stein-brëcher *stm. steinbrecher,* l saxifraga, -fragus Dfg. 420ᵃ. 514ᵃ. 553 (*a.* 1335). Anz. 2, 273. Hb. *M.* 40 80, 10 *ff.* 247, 22. 28. 248, 1. 7. 306,

stein-bruch *stm. steinbruch,* lapifodi 1482. saxifraga Dief. *n. gl.* 328ᵃ. *chr.* 26. Kaltb. 12, 12. Chr. 10, 372 Tuch. 85, 12. Fasn. 216, 11.

stein-bückîn *adj. vom steinbocke.* stai unslid Cgm. 4543, 154 *bei* Schm. *Fr.*

stein-bühse *f.* (I. 277ᵇ) *büchse von st benbüchse,* alabastrum Dfg. 19ᵃ; *aus dem steinkugeln geschossen* Schm. *Fr.* 1, 199. Beh. 85, 17. D 731. Mz. 1, 527 *s.* 442 (*a.* 1410). Ha Germ. 16, 77. Chr. 2. 291, 6. 296, 35 *etc.*; 10. 257, 14. 348, 15.

stein-dach *stn.* boume unde steindac hûsen tochten, mit rûten gevloch leime gestrichen Alb. 1, 222;

stein-decker *stm. ziegeldachdecker* Bö *a.* 1355. Frankf. *baumstb.* 1442, 1 46ᵇ *u. ö.*

steindel *s.* steinlîn;

steine *stn.* = gesteine, *s.* schiltsteine;

steinec, -ic *adj.* (II[2]. 618ᵃ) *steinicht,* sus, saxeus Dfg. 318ᵇ. 514ᵃ. Berth.

steinech *stn. s.* steinach.

steinec-lîchen *s. unter* steinlîchen.

steinëht *adj.* (II[2]. 618ᵃ) lapidosus, saxe 318ᵇ. 514ᵃ. nim ein rindes lebern, steineht (*hart?*) sî Buch *v. g. sp.* steinot Mgb. 450, 24;

steinel *s.* steinlîn;

steineln *swv.* (II[2]. 619ᵃ) *hageln.* schaur, wan es steinelt Dfg. 268ᵃ;

steinen, steiner *s.* steinîn;

steinen *swv.* (II[2]. 618ᵇ) *mit steinen, be steinen versehen, besetzen. s.* geste *dazu noch:* ein wol gesteinet strâze 1088 (*Goth. hs.*). zwêne rôte bouge tragen wol gestainet und ergraben P (694). ir mantel wâren gesteinet bî de mit den besten jâchanden Roth. *R.* 2 zirkel der was vil wol gesteinet E 3083. sîn helm was gesteinet Ros 1375.. daz golt sô rîch gesteinet j.Ti 4814. *bildl.* ist dîn herze niht vested steinet Berth. *Kl.* 132; *absol. mar setzen* Oest. *w.* 48, 3, *tr. mit mark versehen, abgränzen:* als ez (holz, *wa* staint und geraint ist Urk. 899 *a.* 13 erbe man hât gesteinet und noch stei

7, 23. MAINZ. *fgb.* 193. dje graben esteinet worden und iglicher stein zehen rûten von einander GR.W. 1, *einigen* DIEM. FREID. ERACL. ANEG. PASS. KCHR. *D.* 353, 20. GRIESH. 1, *M.* 239. 41. solt man die uncheinen ze stet, als man in der alten ê an wurd der steine mangeln drât 6238; *intr. zu stein werden s.* er-, en. — *mit* abe (die graben ab steinen , 800), în (OEST. *w.* 248, 8), be- *w.* 6, 401), er- (KARL 7219), ver-; *m.* lapidator DFG. 318ᵇ.

en, -farm *s* steinvarm.

lem *stn. speisegewölbe* SCHM. *Fr.* 1, er mittelboden in dem steingaden *a.* 1447. *vgl.* steinkamer, -këler.

ʒ *stf.* (I. 497ᵃ) ibex DFG. 283ᵇ. silva- c. 1482. KARAJ. 91, 17.

chürze *stn.* (II². 164ᵃ) *steingerölle.* schürss SUCH. 18, 25 *u. dazu* KOBERST. *m.* 72. *s.* schorre.

elle *stn.* (III. 224ᵇ) *gegend, die durch umwegsam ist* TRIST. 8995. MAR.

t *stn.* ROCK. 1, 51.

obe *f. steinbruch*, lapidarium, lapi- lapicidina DFG. 318ᵇ. MONE 6, 253, 08. MÜHLH. *rgs.* 123. BAUR *hess. urk. a.* 1372). S.GALL. *chr.* 76. *vgl.* stein-

te (I. 638ᵃ) *adv. zu* steinherte ENGELH.

ig *s.* steinhewig.

te *adj.* (I. 638ᵃ) *steinhart, hart wie* ber die steinherten strâze MAR. 181, inenhertez herze FLORE 1487 *var.* ter mût PASS. *K.* 101, 87. *H.* 189, 1. nhart gemûte *ib.* 33, 87.

zic *adj. hartherzig* PF. *üb.* 22, 1403.

vig *stn. was beim behauen der steine, einbrechen abfällt, steinschutt* NP. CH. 321, 19. steinhebig *ib.* 286, 5. g *zu* houwen.

stn. (I. 679ᵇ) spelunca MISC. 1, 237.

lwen *stn. steinmetzenarbeit* TUCH.

lwer *stm. steinmetze, -hauer, -brecher*, , saxifraga DFG. 318ᵇ. 514ᵃ, saxifra- c. 1482. MONE 6, 190, 29. 198, 382. 405, -heuwer FROMM. 2, 454ᵃ; Stain- *pr.* ZIMR. *chr.* 4, 749ᵇ;

stein-höwel *stn. steinhauer. n. pr.* Heinr. Steinhöwel (*15. jh.*) *s.* GÖDEKE *grundr.* 139.

stein-hûfe *swm. steinhaufe*, maceria Voc. 1482. ein steinhûf vor ir bürge lît LIEHT. 326, 22. dô opfrotend sie baid ûf dem berg, dem steinhûffen HB. *M.* 170.

stein-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *haus von stein, herrenhaus, schloss* SCHM. *Fr.* 2, 764. diu steinhûs erwageten KCHR. *D.* 497, 27. ein st. bûwen RENN. 5044, hin dan brechen PASS. 293, 26. in sîn st. er daz silber truoc GA. 1. 127, 845. *vgl. noch* KOPP 74 *a.* 1284, *gesch.* 2ᵃ, 12 (*a.* 1252). UOE. 5, 553 (*a.* 1329). MONE *z.* 5, 459. CHR. 4. 69, 16; 5. 242, 20. TUCH. 268, 21. 26. FROMM. 2, 454ᵃ.

stein-hütte *swf. steinmetzhütte*, lapicidina, latomia DFG. 318ᵇ. 320ᵃ. CHR. 8. 121, 28. S.GALL. *chr.* 73. 76. TUCH. 193, 4. *vgl.* steinkamer.

steinic, steinicht *s.* steinec, steinach;

steinigen *swv.* lapidare DFG. 318ᵃ;

steinigunge *stf. abgränzung mit marksteinen* GR.W. 2, 172;

steinîn *adj.* (II². 618ᵃ) *von stein, steinern, eig. u. bildl.* PARZ. BARL. KRONE, OSW. ALBR. PRED. in dem steinînen grabe PASS. 90, 63. ein steinîn sarch CHR. 4. 331, 11. ûf steinen (= steinînen) altâren DIEM. 47, 1. dîn herze sî dir steinîn DENKM.² XLVII. 4, 45. ein steinîn herze MSH. 2, 31ᵇ. MAR. 209, 32. ZING. *findl.* 2. 16, 6. steinen, lapideus DFG. 318ᵇ. zwô stainen tavela GRIESH. 2, 86. 87. man machet die steinen (= steinenen) prucken CHR. 10. 233, 17. 315, 6, die stainen kuglen ZIMR. *chr.* 1. 163, 21. ein steiner (= steinener) slôt CHR. 11. 560, 8. wan nie mensche wart sô steinen (: weinen) BPH. 7604. wêr sîn herze steinen (: weinen) HERB. 10598. 8411. FLORE 7198. GZ. 6947.

stein-iule *f. steineule* MGB. 224, 14. 26. LCR. 97, 7.

stein-kamer *f.* lapicidina DFG. 318ᵇ, latomia *n. gl.* 229ᵇ, *vgl.* steinhütte; *s. v. a.* steingadem SCHM. *Fr.* 2, 764. *vgl.* steinkëler.

stein-kant *s. unter* steinwant.

stein-karre *swm. steinkarren* TUCH. 64, 8. 100, 1. 102, 3. 234, 29.

steinkarren-gestelle *stn.* TUCH. 102, 10.

stein-këler *stm.* drei hofstet und ainen staincheler UOE. 5, 158 (*a.* 1316): *vgl.* steingadem, -kamer.

stein-kîl *stm.* steinkeil, *eisenkeil zum spalten der steine in einem steinbruche* TUCH. 100, 19.

stein-klê *stm.* mellilotum Voc. 1482.
stein-kole *swf. steinkole.* kupfer, bli, isen, steincholen Gr.w. 2, 34 (*a.* 1429 *Saar*). *lat.* lapideae carbones Laurent 228, 35. *vgl.* kolbërc *u.* Rozm. 35. 42.
stein-kûle *f. steingrube,* lapifodina Dfg. 318ᵇ, *n. gl.* 228ᵃ. Laurent 300, 3.
stein-kûze, -kûz *m.* (I. 921ᵃ) bubo Dfg. 89ᵃ.
steinlære *stm.* (II². 619ᵃ) *der die steine, edelsteine kennt, damit handel treibt* Mgb. 433, 12. 452, 5. *vgl.* lapidarius, die mit steinen hantiert Dfg. 318ᵇ.
stein-lêber *f.* die stainleber (*als mittel* für den rôten siechtumb) haben die maurer gern, wan sy schlagentz aus den stainen und sicht als das pulver Cgm. 4543, 73. *vgl.* lëberstein *u.* Weig. I², 917.
stein-lîchen *adv.* (II². 617ᵇ) *wie ein stein* En. 262, 15 (*var.* steineclichen).
stein-lîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* stein, lapillus (stainli, staindel) Dfg. 318ᵇ, *n. gl.* 228ᵃ. Parz. 438, 6. Renn. 19973. Pass. 382, 21 (*gedr.* steilîn). Hb. *M.* 545. stainel, staindel Mgb.
stein-man *stm. steinmetz* Mone 5. 495, 2 (*a.* 1498).
stein-meister *stm. dasselbe* Fromm. 2, 454ᵃ.
stein-meiʒe *swm.* (II. 132ᵇ) *dasselbe.* latomus Dfg. 320ᵃ;
stein-meiʒel *stm.* (II. 133ᵃ) *dasselbe.* lapicida, latomus Dfg. 318ᵇ. 320ᵃ. Np. 285. 86 (*13.—14. jh.*). stainmeuszel Chr. 11. 706, 11; *werkzeug des steinmetzen,* celtes Dfg. 111ᵇ.
stein-metze *swm.* (II. 162ᵇ) steinmez *stm.* Loh. 5388: *steinmetz,* biblius, lapicida, latomus Dfg. 73ᵃ. 318ᵇ. 320ᵃ. Herb. 10746. Berth. 147, 12. 17. Renn. 4452. Ot. 567ᵃ. Germ. 17, 352. Böhm. 647 *a.* 1355. staimetz Chr. 10. 300, 22. steinmitze *ib.* 313, 4. 10. 314, 8. 691, 20. Mb. 41, 84 (*a.* 1344). Wp. *G.* 152; *bildhauer* Ot. 344ᵃ;
stein-metzel *stm.* lapicida, latomus Dfg. 318ᵇ. 320ᵃ. stainmötzel Chr. 4. 289, 14;
stein-metzeler *stm.* latomus Dfg. 320ᵃ.
steinmetzen-meister *stm.* Np. 295.
stein-metzer *stm. steinmetz* Rchr. 352.
steinmetz-hütte *f.* lapicidina Voc. 1482.
stein-meuʒel, -mez *s.* steinmeiʒel, -metze.
stein-minze *f.* (II. 186ᵇ) calamintha Dfg. 88ᵇ, *n. gl.* 65ᵃ. nepeta Voc. 1482. *vgl.* Nemn. 2, 713 *u.* sige-, snêminze.
stein-mitze *s.* steinmetze.
stein-mûl *stn.* strix Dfg. 556ᵃ. *vgl.* steiniule.
stein-mûre *stf.* (II. 275ᵃ) *stein-, steinmauer,* maceria Dfg. 341ᵇ. Helmbr
stein-mûrer *stm. steinmetz.* der st vier steinen troge hawen und ûf sin gein Frankenfurt bestellen Frankf.
stein-nagel *stm.* ded. 18 *β* 3 hll. steinnêle Frankf. *baumstb. a.* 1437.
stein-napf *stm. steinerner napf* Eva
stein-nuʒ *stf. steinnuss* Hpt. *arzb.* 1
stein-obeʒ *stn. steinobst* Augsb. *r. W*
steinot *s.* steinëht.
stein-pharn *s.* steinvarm.
stein-phat *stm.* strategium Dfg. 555ᵃ
stein-pfëffer *stm.* crassula minor V
stein-picke, -pickel *s.* steinb-.
stein-quërder *stm. eine art köder* 162.
stein-rîche *adj. reich an steinen.* e der was der steinreichest man, daʒ steinreicher dar kwam und sô st wære als der selbe müllære: haus was vol gestein, ander sein reicht gar klein, dâ von er der steinreic hiez Kell. *erz.* 463, 4 *ff. nhd. steinreich an edelsteinen), sehr reich.*
stein-riz, -ritze *mf.? felsenspalte.* de quômen die slangen obir sie, der den steinritzen (-rützen?) wâren I 321. *vgl.* steinrosche *etc.*
stein-rodel *stswf. felsenvorsprung,* wie das schif zubrach und sie ab worden von der steinrodel PuS. 73ᵃ die XIV kinder ûf der steinrodeln 8ᵃ. *vgl. das folgende.*
stein-rosche, -rotsche; -rusche, -rutsche *swstf.* (II. 773ᵇ. 824ᵇ) *felsiger jäher bergabhang mit felsen u. gerölen u. spalten in demselben.* ste -rotsche Pass. *K.* 221, 70. 598, 9 rusche: ûf einer, under einer stei hô Vet. *b. L.* 3450. 5044, -rütsche 32, -rutsche, -rutze: rupes, ruptio, Dfg. 504ᵃᵇ. 520ᵃ. Fromm. 2, 454ᵃ. si zu einer grôssen steinrutschen, d bargen sie sich PuS. 3ᵃ. das mere ûf eine steinrutsch *ib.* 7ᶜ. 8ᵇ. ste Myst. — *s.* rosche.
stein-rücke *m.* (II. 784ᵇ) abrupta Schm. *Fr.* 2, 80. in den bergen u rücken Ab. 1, 119.
stein-salz *stn.* st. das dâ ist als eise un zu latîn sal gemma Myns. 30.

ınge *stf.* *setzung von marksteinen* , 426 (*a.* 1468).
ver *stm.* (II². 94ᵇ) *steinsplitter.* ein kornkever saz ûf einem steinsche-, 224.
ıft *stm.* (II². 216ᵇ) *zerspaltene ingerölle* Ms. (*H.* 2, 386ᵇ).
ft *stf.* caltura Voc. *Schr.* 416.
)ve *swm.* (II². 217ᵃ) *zerklüfteter* BL. 1, 448.
r *stm.* *gränzsteinsetzer* GR.W. 3, 6.
) *f.* stainschlaiffin, caverna DIEF.

e *f.* *chaussee* MONE *z.* 16, 338. *vgl.*

e *n. f.* litostratus Voc. *Schr.* 1520.
) *f.* saxifera DFG. 514ᵇ.
ır, -treger *stm.* saxifer *ib.*
stm. lapista Voc. 1482.
stf. lapidatio DFG. 318ᵇ; saxenum

e *swm.* (III. 216ᵇ) *steinfalke* MF. 25.

, -varn *stm.* (III. 272ᵇ) adiantos, tricomanes (steinvarn, -varn, farn) SUM. capillus Veneris, polytrichomanes (steinfarm, -varn, -farn, vare, -var) DFG. 97ᵃ. 444ᵃ. 595ᵃ. 300. PF. *arzb.* 1, 14.
e *stf.* von stainvarb, hüttreich, UR.
tn. lapista Voc. 1482.
ı *stm.* piscis lapidolus MGB. 243, 6.
stm. fulica Voc. *Schr.* 1000.
ır *stm.* ductor lapidis MGB. 433, 32.
n *stn.* zwei steinwâffen (*als landtl. geräte*) INV. 1504.
n *stm.* TUCH. 83, 6. 14.
stm. an holz, an velt, an stainwald ² (*a.* 1349).
e *stf.* *das herabrollen der steine in neigung des bodens* OBST. *w.* 205, 20.
stf. (III. 686ᵃ) *felsenwand,* preci-FG. 452ᵇ. KL. TRIST. WIG. KRONE 257. 674), PASS. WWH. 59, 24. LAUR. 1063. OTN. *A.* 83. 87. 191. 212 *etc.*, 630. KARL 9778. DAN. 6870. 93. dô viel er die steinwant ab (*var.* t) APOLL. 9469. *bildl.* Marîa, godes nwant, von der âne menschen hant wart gehowen PASS. 148, 64; *fel-*VOLFD. *A.* 179. ECKE *Z.* 143, 5; *mauer* DIEM. lange sî dô fûren bî der hôhen mûren unde ne mohten nehein ende an der steinwende nêren gevinden L.ALEX. 6860. ein dicke st. er sach, die was gemûret harte wol PASS. 277, 7. ir brechent Botenlouben lihter die st. NEIF. 35, 9. laimeneu st., materies DIEF. *n. gl.* 242ᵇ. st. ôn morter, maceria Voc. 1482. *bildl.* PASS. 214, 23.

stein-wate *swf.* *zugnetz, das durch einen daran gehängten stein auf den grund des wassers hinab gesenkt wird* MONE *z.* 4, 83. *s.* wate.

stein-wēc *stm.* *gepflasterter weg,* licostratum DFG. 328ᵃ. GR.W. 3, 351. CDS. 3, 137 (*a.* 1387). LAURENT 249, 30. CHR. 7. 183, 23.

stein-wērc *stn.* (III. 589ᵇ) *steine, steinbau, steinmetzarbeit,* saxenum, saxeum DFG. 514ᵇᶜ, lapicida *n. gl.* 228ᵃ. PASS. WACK. *pr.* 68, 214. daz eine münster mit steinwerke gewelbet was N. *v. B.* 301. der kirchturn was gar stark und hôch von st. CHR. 8. 81, 4. die pruck von st. pawen *ib.* 10, 372 *anm.* 3 (*a.* 1484). ist, das einer pawen wil mit st. zwischen im und seinem nâchpauren TUCH. 281, 1.

stein-wērfen *stn.* (III. 736ᵇ) schiessen, rennen, stechen und stainwerfen wêrn freie ritterspil CHR. 10. 375, 17. — steinwerfende *part. adj.* von steinwerfenten handen MAR. 188, 16;

stein-wērfer *stm.* die schützen und st. ÖH. 121, 27.

stein-wērker *stm.* *steinmetz,* latomus DIEF. *n. gl.* 229ᵇ.

stein-winde *f.* *vorrichtung zum herauswinden der steine aus der* steingruobe MONE *z.* 13, 208.

stein-wurf *stm.* (III. 741ᵃ) *steinwurf.* der sal ir den êrsten st. geben ALSF. *G.* 2713. einen st. zucken GR.W. 2, 47. von einem st. 5 ℔ den. *als busse* KALTB. 1, 24; *strecke, so weit ein stein geworfen wird:* kûme zwêne steinwurfe dar JER. 13603.

stein-würke *swm.* (III. 595ᵃ) lapidarius GFF. 1, 974. *vgl.* steinwerchte, *steinmetz* CHR. 7. 247, 22 *u.* steinwērker;

stein-würker *stm.* gemmarius DFG. 259ᵇ.

stein-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) *s. v. a.* steinbrēche, saxifraga DFG. 514ᵃ. HPT. *arzb.* 102.

stein-zange *f.* INV. 1504.

steir *s.* stēr 2, stîr, stör.

steir-burt *s.* stiurbort.

steite *s.* stæte; steitgen *s.* stetichin.

stel-banc *stm.* *stellbank* ALEM. 2, 181.

stel-brēt *stn.* *schleussenbrett* HEUM. 250.

stele *swf.* (II². 619ᵃ) *stelle, sitz* MSH. 2, 377ᵃ. nu sitzt er ûf des himels steln (: zeln) KOLM. 101, 35. *vgl.* himelstele, stelle *u.* KWB. 240.

stēle-haft *adj.* (II². 635ᵇ) *gestolen, entwendet* TIT. 95, 4.

stēlen *s.* stēln.

stêlen, stêlîn *s.* stehelen, stehelîn.

stēler *stm. dieb*, anclator Voc. 1482. der heler und der st. TEICHN. *A* 225ᵃ. heler sint steler LS. 1. 435, 78.

stēlfen? *stv. I, 3.* hânt ir grôz macht, er ist behendic und dar in sô genendic, daz er ûwer grobheit sol stelfen (: helfen) MALAG. 314ᵇ.

stel-hamer *stm. s. v. a.* rihthamer, plectrum Voc. *Schr.* 2123.

stelle *stf.* (II². 560ᵃ) spintrum Voc. 1437. *vgl.* himelstelle *u.* FRL. *kl.* 2, 5;

stellec, -ic *adj.* (II². 559ᵇ) *stillstehend.* er macht dem werden Josuê sunne und himel stellic REINFR. *B.* 15835. daz pluot st. machen, *stillen* SCHM. *Fr.* 2, 748. ein guot an den von Friburg st. verlâzen, *es bei den von Fr. stehn lassen* SCHREIB. 2, 10 (*a.* 1371). st. tuon *festnemen* CHR. 9. 1025, 25, machen *mit beschlag belegen ib.* 8. 138, 20. RTA. 1. 39, 19.

stellec-heit? *stf.* he lîf zû kirchen bit stellicheide (snellicheide?) MARLD. *han.* 18, 17.

stelle-macher *stm. stellmacher* CDS. 3, 100. 152.

stēllen *stv. s.* stēln.

stellen, stallen *swv.* (II². 559ᵇ. 560ᵃ) *prät.* stalte, *part.* gestellet, -stelt, -stalt —: *tr. zur stelle, an eine stelle* (stal) *bringen, zum stehn bringen, auf-, feststellen, allgem.* (einen gewern st. SWSP. 265, 25. die müllin ab heben und st. HAIG. *r.* 56, 30. si staltent daz bilde ûf die mûren CHR. 8. 54, 6. daz hûs was gestalt ûf einen stein LANZ. 7116. *mit dat. d. p.* mir ist etw. gestalt, *festgesetzt, bestimmt* ALBR. 32, 106. mîn sinne sint mir gestellet, *erstarrt vor schreck* LCR. 67, 1. unheiles netze ist al ze breit, daz gnuogen wirt gestellet TROJ. 2365. stellen nâch, ûf, umbe, ze [*mit ausgelass. obj. netz, falle*] *trachten, streben, nachstellen:* nâch êren st. WH. *v. Öst.* 93ᵇ. alle, die gesuoch nement und dar nâch stellent CHR. 8. 115, 12. *vgl.* 4. 21, 6. 138, 14. 162, 20. nâch einem, ûf einen st., *ihm nachstellen, auflauern ib.* 9. 683, 2. 756. 11. 802, 17); *vor augen stellen, gestalten, anstellen, machen, tun, vollbringen s. b.* er kunde jâmer st. ENGELH. 1394. grôz ungestiure GA. 3. 79, 1361. mort hete gestalt APOLL. 4659. stellet ir dise nôt HERB. 9821. vüezen und mit henden stalte sie *ib.* 9757. er hâte dô gestellet mit d solhe getât DAN. 3337. gotes gewa hat mit mir gestalt PASS. 129, 1 schicken und st. LIEHT. 389, 27. stellet, -stalt, *aussehend, ge schaffen, allgem.* (als ein wîp geste 10150. REINFR. *B.* 22537. sie ist wol gestellet MSH. 2, 301ᵇ. sô bl litze gestellet minneclîche ELIS. die stat wêre gestellet VET. *b.* 4 was gestellet rehte, als morn din ende solte hân HEINZ. 103, 59. di vientlich gestalt *ib.* 102, 55. wie gestellet an dem lîbe was W. *v.* daz oberteil an ir geschaft was ge ein man TROJ. 25003. gestellet wunsche was *ib.* 18882. er ist nâ stellet *ib.* 9105. 4525. wie ist ez u gestalt? PASS. 99, 37); *in eine bringen, richten, einrichten* (wie dû nû stellest ULR. *Wh.* 124ᵈ. er stal muot gar hô APOLL. 7280. si stalte nâch triuwen und nâch êren GA. ich sol ûf werde ritterschaft herz st. TROJ. 14353. ich hân ze fröuden helt gestalt MSH. 1, 338ᵃ. *part.* -stalt, *gerichtet, gestimmt:* mîn dar gestalt ULR. *Wh.* 219ᵇ. ich bi ze dienste gestalt LOH. 3664. swa get dar zuo bin ich gestellet *ib.* 10 frûntschaft zu brôdekeide niht wa noch gestalt ELIS. 1503). — *mit re den angegebenen bedeutungen s. l* ein gevangen man antwurten und s CHR. 4. 103, 18. si stalten sich g *ib.* 30, 24. ez beginnet sich st. ge tage MSH. 2, 302ᵇ. sîn ougen sich in vriesmuotes glast WH. *v. Öst.* 6ᵃ sich under den schilt APOLL. staltent sich wider den kunig C 20. ze strîte sich stellen TROJ. 2 dise frouwe zu melkete sich st 3700. — *tr. in einen stall bringen stall tun*, stabulare DFG. 550ᵃ. *etc.* stallen, stellen KRONE, JER. ROTH. *R.* 1092. MYNS. 80. GAU GR.W. 3, 739. *bildl.* dô iuwer freude stalt in einen engen nôtstal ULR.

t. einem rosse st. APOLL. 14022. KARLM. . *mit ausgelass. obj.* so mochten sie der stat nit alle stellen CHR. 5. 57, 7, *halt machen* JER. KIRCHB. zuo einem *ihm halten* CHR. 2. 124, 14. von dem stellen, *abfallen ib.* 4, 41 *anm.* 2. vür stellen, *seine stelle versehen* FELDB. - *mit* abe, an, in, ûf, vür, wider, zuo, t-, ge-, über-, umbe-, ver-, wider-; n. (II². 563ᵃ) *das vogelstellen* GERM.

âge *f.* vineta, dicta stellewâge MB. 40, . 1343).

en *stn. mdl. dem. zu* stal GRIS. 9, 22.

n. *die sterneidechse, lat.* stellio RENN. 13204.

e *s.* stallunge.

tœlen *stv. I, 2* (II². 634ᵃ) stellen CHR. 31. 119, 8. 9 —: *heimlich u. widerich sich aneignen, stehlen,* furari DFG. *absol.* WALTH. FREID., *mit dat. d. p.* t. 18, 8. *tr.* PARZ. PASS., *und dat. d. p.* JUDR. WALTH. MS. CHR. 4 *a. a. o., mit . präp.* WIG. MYST.; *überh. etw. heimerlangen, tun, verheimlichen* GREG. er st., *verheimlichen* 493). PARZ. LIEHT. e st. 428, 9). FRL. — *refl. sich heimlich geben, verstohlen gehn,* sich dan, n st. IW. MEL. REINH. 339, 1316. MARLG. 55. sich dar KARAJ. HARTM., enwec MOR. 1, 3279. sich st. in (*acc.*) JER. 10136, ûzer KARLM. 146, 39, von JER. . 157, 5. LOH. 5134. 6294. KARLM. 127, no HPT. 6, 364. — *mit* abe (*nachtr.*), ir, wider, ge-, ver. *gt.* stilan *zu gr.* ν CUET.³ 201. FICK² 410. 908. GSP. 160 167;

s. (II². 634ᵇ) WALTH. KRONE.

. *ein weinmass.* ein st. wîns GR.W. 3, *gl.* VILM. 339, *dazu* BECH *beitr.* 21 *u.* ;

, -er *stm.* (II². 619ᵃ) *der auf* stelzen loripes DFG. 336ᵃ, Voc. *Schr.* 1538. (2, 105ᵃ). KRONE (20565. 891. 945). 12, 228 *f.* FASN. 441, 29;

m. dasselbe DIEF. *n. gl.* 239ᵃ. — *svf.* h-, wazzerstelze;

vf. (II². 619ᵃ) *stelze, stelzbein, krücke, l auf dem sich ein krüppel fortbewegt:* scaca DFG. 263ᵃ. 515ᵇ, stibola SUM. . (XXXIV, 5). HELMBR. (*lies* 1318). *Wh.* 82ᵃ. auf stelzen gên, gipsare Voc. BEH. *ged.* 10, 84. FASN. 193, 32. 420, 20. auf st. gên, *weit draussen sein* ZIMR. *chr.* 3. 46, 31. die ûf den stelzen hunken APOLL. (*Goth. hs.*) 18520; *der schmal auslaufende teil eines ackers od. einer wiese von der stelle an, wo das grundstück von der regelmässigen gestalt eines vierecks abweicht* SCHMID 509. ROTW. 2, 353. — *vgl.* CURT.³ 200;

*stëlzen *stv. 1, 3. zu folgern aus* stelze, stolz, stulz. *vgl.* WEIG. 2, 814;

stelzen *swv.* (II². 619ᵃ) *auf* stelzen *gehn* HÄTZL. 2. 52, 44. *vgl.* stolzen 2, stülzen;

stelzener *stm.* loripes DFG. 336ᵃ.

stelzer-bein *stn.*, -vuoz *stm.* RING 31ᵇ, 34. 24.

stemben *s.* stemmen.

stemeler *s.* stameler.

stemel-holz *stn. stamm-, bauholz* OEST. *w.* 9, 27.

stëmen *stv. I, 1* (II². 638ᵃ) *einhalt tun* HÄTZL. *vgl.* gestëmen *u. zur* VIRG. 732, 3, *zum* STAUF. 675, stam *u.* stum.

stëmme *s.* stimme.

stemmen *swv.* (II². 639ᵃ) *stehn machen, steif machen* TROJ. (20245). WH. *v. Öst.* 37ᵃ. was der schuester gên markt macht, das sol er stemmen (?) mit einem halben stemriemb UG. 740. 494 (*gedr.* steinriem) *a.* 1447. 58. — *intr. vom wasser: aufgestaut werden, anschwellen, austreten* CHR. 1. 411, 17. 412, 4. 9. TUCH. (stemmen *u.* stemben) 164, 8. 221, 32. 223, 19. 224, 14 *etc.;*

stemmunge *stf. stauung des wassers.* das die lederer mit iren heuten icht ein stemmung machen TUCH. 229, 21.

Stempe *swf. eine schreckgestalt, name der Berhta* MYTH. 255 *f. tirol.* Stampa SCHÖPF 698. ZING. *sag.* 465. FROMM. 6, 73;

stempen, stempenîe *s.* stempfen, stampenie;

stempfe *swm.* der schanden stenpfe (: kenpfe) MART. 111², 84;

stempfel *stm.* (II². 567ᵇ) *stempfel, stössel,* pistellum, triterium, tuntorium (stempfel, stenffel, stempel) DFG. 438ᵃ. 598ᵃ. 601ᵃ. stiez er̃ houbet in ein stampf, in træfe niht der stempfel HELBL. 2, 543. Stempfel *n. pr.* WARTB. 8, 11. 11, 13. *vgl.* RA. 883; *grabstichel,* formarium DFG. 243ᵃ. HADAM. 539; *münzstempel, prägstock* AUGSB. *r. W.* 18; *siegelstock, petschaft* MYST. 1. 323, 34; *durch einprägung hervorgebrachtes bild,* stempel FRL. 234, 7. 10; *schiefstehnder holzstamm zur auszimmerung der gruben im bergbaue* FELDB. 324. stempel OEST. *w.* 197, 8. 10. — *zu* stampf. *vgl.* strempfel.

stempfel-graber *stm. gravierer des münzstempels* MONE *z.* 2, 430.

stempfeln, stempeln *swv. befestigen.* die immer wernden rammen gestempelt sint, dâ himel unde erde an swebt KOLM. 162, 14;

stempfen *swv.* (II². 567ᵃ) *stampfen, schlagen, prägen, mit einem gepräge od. stempel versehen, eingraben. eig. u. bildl.* daz ir im helfet st. (*im kampfe*) GA. 1. 178, 343. gestempfet und gewalchen FRONL. 43. ein insigel st. WH. *v. Öst.* 67ᵇ. groschen st., *die guten groschen mit einem stempel versehen* CHR. 1. 391, 3; 4. 321, 27 *u. anm.* stempen *prägen* ARCH. *W.* 22, 152 *ff.* diu gelœte suln gestempfet sîn mit einem marke AUGSB. *r. M.* 21, 37. ein tier st., *eingravieren* ERLCES. 452. lop st. WH. *v. Öst.* 87ᵃ. die rede wil ich st. niht mit lügenmæren PART. *B.* 5578. die sach man sêre st. mit valsche gein ir manic luge MART. 2, 92. er stenpfet lugeliche mære ûf mich REINFR. *B.* 6499. in dîn kiusche ich stempfe nâch genâden WH. *v. Öst.* 108ᵃ. swer eben stempft in daz ergraben LOH. 7639. alsô wart in ein gebræche ir münze niht gestempfet *ib.* 4877. der manheit hât in schemelich herz gestempfet *ib.* 5843. MSH. 2, 331ᵃ. dîn figûre wart gestempfet in ir insigel *ib.* 310ᵇ. in rew stempfet er sîn gepet SGR. 385, *mit dat. d. p.* daz im gestempfet wurden die ringe in daz vel TURN. *B.* 852. TROJ. 31164. 85. der daz wort Marien kund inz herze st. LOH. 1250. daz si (barmunge) dir got hât ze ingesigel gestempfet MSH. 2, 381ᵇ; *refl.* in ir herzen gruft hât sie sich sô gestempfet mit vollecliher kraft LOH. 1797. — *mit* ge- (FRONL. 13), ver-. *vgl.* stampfen;

stempfer *stm.* stenffer: pistellum, tuntorium DFG. 438ᵃ. 601ᵃ;

stempferîn *stf.* diu starke gotes kenpferîn, sînes gelouben stenpferîn MART. 109, 92.

stempf-îsen *stn.* diu gelœte suln gemerket sîn mit des münzmeisters stempfîsen AUGSB. *r. M.* 22, 5.

stempf-lich *adj. in* drîstempflich.

stem-rieme *s. unter* stemmen.

stên *s.* stân.

stên-boum *stm.* (I. 229ᵇ) *stehender baum, waldbaum.* stenn-, stehenbaum GR.W. 1, 565. *vgl.* RA. 519.

stendec, -ic *adj. in* be-, bî-, ge-, ver-, widerstendec;

stendel *stmn.? s. v. a.* stande, stander: biota DFG. 74ᵃ. ein st. mit schlêhenkum *s.* 16, 261 (*a.* 1402).

stendel-krût *stn.* orchis DFG. 399ᵃ.

stendel-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) *satyr Fr.* 2, 768. stendel-, standelwurz *vgl.* stantwurz *u.* WEIG. 2, 801.

stendeler *stm. in* bestendeler;

stender *s.* stander;

stendigen *swv. in* bestendigen.

stend-wurz *s.* stantwurz.

stênen *s.* stân.

stenen *swv. stöhnen. mdl.* he begu (: zênen) SCHB. 326, 1. — *nd.* ste stynja *zu skr.* stan, *gr.* στένειν C WEIG. 2, 813.

stenf- *s.* stempf-.

stengel *stm.* (II². 640ᵇ) *stengel,* thy gel, stingel) DFG. 585ᵃ. VOC. cottundum *ib.* 674. TRIST. *H.* W WH. *v. Öst.* 24ᵇ. loup unde bluot, krût ir stengel dâ begunden we 10545. der esel sprach 'dâ fur stengel mê, wann ich mit secken mullers garten gê' MÜGL. 13, 4. ich wurze unde stengel (: engel) 33. stingel *s.* muscatst. (*auch* 137). *bildl.* si (*Martina*) der kûs ein stengel MART. 229, 79. des lückes st. gewahsen ûz ir herzen niht einer bluomen st., *nicht da* ENGELH. 6028. *obsc.* dâ von würd sîn stengel (: wengel) KELL. *erz* stingel, *angelrute* HPT. 14, 162; stengel (: engel), dar ane der vane ben OTN. *Casp.* 176. — *mit* stange

stengelach *stn. coll. zu* stange C *anm.* 1.

stengel-boum *stm. schranke, gerich* GR.W. 4, 382.

stengelîn *stn.* stenglein *dem. zu* stengel (*obsc.*) FASN. 855, 11;

stengen *swv. antreiben* (*zur arbeit*) selbs 1 β 7 hll. geschankt, als er d bûre an stengete (*beim brückenbau baumstb. a.* 1437, 9ᵇ.

stenke *swm. übelriechender atem.* guot vur den stenken GERM. 8, 30

stenke *stf. gestank.* diu st. vor der chôlet uns alle KARAJ. 31, 9;

stenken *swv.* (II². 642ᵃ) stinken *m* dare DFG. 228ᵃ. FRL. 415, 10. (VINTL. 5264);

stn. gestank. do rouch von in ein st. en) SCHB. 208, 7.
stn. (III. 282ᵇ) *riechfläschchen.* ir nwerdent lære RENN. (*lies* 6046). *ahd.* GFF. 3, 731.
stempf-.
adj. nimmer sint sie stentleich m stabiles) BR. 24ᵇ;
len *adv. in* bestentlîchen.
stentnisse *s.* standener, stantnisse.
s. stiefvater.
stapfen.
. ir steppe (*var.* steppen, gesteppe) rispet harte wol NEIDH. XXXVI, 32; *nov.* (II². 619ᵇ) *stellenweise stechen, eise nähen, durchnähen, sticken* ER. NEIDH. (36, 13). MEL. HELBL. mani-esteppt, -stippet DFG. 347ᵃ. stip-inctare *ib.* 473ᵃ. gesteppet wol mit LORR 2815. ein kollier wol gesteppet on palmâte j.TIT. 3535. ein wol ge-huffenier KOL. 81, 168. gürtel von e alle sîden gesteppet GERM. 18. 188, *l.* WALTH. PARZ. — *wahrscheinl. aus* ppen *stechen, stecken; vgl.* stift) *u.* SCHM. *Fr.* 2, 773.
(*ib.*) *s. v. a.* stör, stür. eines lamba-er eines stern (: enbern, *hss.* stören, enburn) möht ir lihter gnuoc ezzen 2136. ster, sterr: sturio DFG. 558ᵇ.
swm. (*ib.*) *widder,* aries, vervex tere, stier, steir, starr VOC. 1482) ᵇ. 615ᵃ. HERB. RENN. (*st. pl.* ster stere oder boc MÜHLH. *r. L.* 181. MYST. 1. 81, 7. 148, 26. — *vgl.* staren. *pl.* stäre, *eine verbotene waffe* OEST. 15.
II². 619ᵇ) *ein mass, namentl. für ge-*[KERN. ein ster = 3 galvei URB. *Son.* lich acker von zwainzig ster sâmen 41 (*Bozen*). zwainzig ster waiz GERM. *15. jh.*). zwainzig star salz *ib.* er sse schiff laden mit hundert tûsent korns APOLL. *S.* 95, 18. die ander i Venedig) ist drucken und wirt ster damit mist man salz und allerlai ge-DER *handelbuch vom j.* 1558 *s.* 1ᵇ. — taro *vom lat.* sextarius (*vgl.* sëhster) r. 2, 776. SCHÖPF 700.
stërbôt;
tërb *swm.* (II². 643ᵇ) *das sterben,* ERINN. 636; *ansteckende krankheit,* RESH. ROTH *pr.* MGB. der sterbe sie sô gar vervieng, daz ir keiner genas ERNST 3346. TEICHN. *A* 5ᵇ. CHR. 1. 64, 20. 85, 4. 87, 28 *etc.* 2. 26, 10. 341, 6; 4. 66, 17. 67, 4. 9. 228, 1. 16 *etc.* 10. 138, 13. 154, 3 *etc. vgl.* stërben *stn. m.* stërbent, -ôt;
stërbe *stf. dasselbe* LEYS. 26, 1. CP. 290.
stërbe-lich *adj.* exitialis DFG. 217ᵃ. sterf-lich, moribundus *ib.* 368ᵃ;
stërbe-lîcheit *stf. sterblichkeit* LEYS. 29, 12. sterflîcheit, moribunditas DFG. 368ᵃ.
stërben *stv. I, 3* (II². 642ᵃ) *sterben, allgem.* (er lêrte den künec st., *tötete ihn im kampfe* LOH. 5770. tôt st. OTN. *C.* 195 *u. anm.* DIETR. 990. 2063. 3394. 453 *u. ö.* RAB. 908. REINFR. *B.* 5161. 15154. KOLM. 96, 26. MBRG. 39ᵃ. stürbe er tœter danne tôt MSH. 2, 20ᵇ. *mit gen. caus.* tôdes, hungers *etc.* sterben. *z. b.* sterben des hungers und des vrostes WG. 8091); *durch todesfall frei werden:* nu wæren die zwai erbgüeter auz irer mûter handen gestorben und wolt ouch, daz si die von der selben irer mûter wegen erben solt UHK. 2, *anh.* 20 (*a.* 1392). — *mit* ab, an, ûf zuo, be-, durch-, er-, ge-, ver-. — *vgl.* CURT.³ 201. LEO 232;
stërben *stn.* (II². 642ᵇ) *das sterben, der tod* NIB. PARZ. MS. ALBR. ein st. sol mir sîn gegeben PART. *B.* 9342. durch daz ir leben würd erlôst âne tôdes st. REINFR. *B.* 20219. ich wolte lieber liden hundert tûsent sterben *ib.* 6569. alsô wizzen vroun und man, daz in st. wirt getân TEICHN. *A* 13ᵇ; *ansteckende krankheit, pest* MYST. LUDW.;
stërben *stm. dasselbe.* da was zuo Augspurg ain grôsser sterben CHR. 4. 313, 15. *vgl.* stërbe, stërbent, -ôt;
sterben *swv.* (II². 644ᵃ) *prät.* sterbete, starbte —: stërben *machen, töten. zieml. allgem.* (*doch nicht bei* HARTM. *u. in* NIB.) *z. b.* wande der in gerne st. wolte GUDR. 892, 4. kum, arger Tôt, die bœsen herren sterbe MSH. 3, 89ᵃ. tuo mîn ungelücke st. *ib.* 105ᵃ. do tuot sî der tiuvel st. ROTH *dicht.* 16, 115. dat hei Karle id woulde tûn sterven KARLM. 14, 53. st. den grimmen stier SILV. 4793. geleich als er sein selbs kint sterbet VINTL. 6376. di vroude sterbite di vrouwin SCHB. 315, 30. den starbt zu Och der keiser from BALD. 242. du woltst mich hân gesterbet VIRG. 761, 6. *mit dat. d. p.* ob dû den lîp mir sterbest RENNEW. 8, 90. *mit acc. u. causal. gen.* einen hungers st. DÜR. *chr.* 170. — *mit* er-, ge-.
stërben-lich *adj.* (II². 643ᵇ) *das sterben be-*

stërne-var *adj. sternfarb, glänzend* Da. 846.
stërne-warter *s. unter* stërnwarte.
stërn-gericke *stn.* sterngerick, asuppa Voc. 1482.
stërn-geschôz *stn. s. v. a.* stërnschôz Dief. *n. gl.* 40ᵃ.
stërn-kreiz *stm.* Wh. *v. Öst.* 76ᵃ.
stërn-kunst *stf.* astrologia Voc. *Schr.* 198. Mgb. 57, 15.
stërn-lieht *adj.* (I. 1029ᵇ) *hell wie ein stern*, die sternliehte palme Pass. 130, 55.
stërnlîn *stn. dem. zu* stërne Kell. 31, 20.
stërn-mehtic *adj.* sternmechtiger, astripotens Voc. 1482.
stërn-meister *stm.* (II. 123ᵇ) elementarius Dfg. 198ᵃ. Trist. 187, 3 *var. zu* stiurmeister.
stërn-schôz *stn.* -schuz *stm.* (II². 175ᵇ) *sternschnuppe*, asubus Dfg. 57ᵃ, *n. gl.* 40ᵃ. *vgl.* stërrenschieze.
stërn-sëher *stm.* (II². 281ᵇ) astrologus, -nomus Dfg. 56ᵃ. Mgb. Eracl. *s.* 372. Teichn. 96. Alex. *S.* 36ᵃ. Ga. 2. 535, 77. Apoll. 4081. 13739. Chr. 10. 216, 3. 328, 12. sternenseher Berth. 5, 26. Chr. 8. 393, 3;
stërn-sëherinne, -în *stf.* (*ib.*) astronoma Dfg. 26ᵃ. sie (*astronomie*) heizet sternseherîn (: vîn) Gz. 883.
stërn-siuber *stm.?* sternseuber, -sauber, *sternschnuppe*, asubus Dfg. 57ᵃ.
stërn-siuberunge *stf. dasselbe* Dief. *n. gl.* 40ᵃ.
stërn-stœzer *stm. dasselbe* Dief. *n. gl.* 40ᵃ.
stërnunge *stf.* stellatio Dfg. 551ᵇ.
stërn-vürbe *stf.* (III. 447ᵃ) *sternschnuppe*, asubus Dfg. 57ᵃ. Mgb. 77, 2; cometa Voc. *G.* 175ᵃ.
stërn-warte *swm.* (III. 527ᵇ) *sternseher* Pass. j. Tit. 5294. sternewarter *stm.* Barl. 224, 31.
stërn-wint *stm.* boreas Dfg. 79ᵃ.
sterraf *s.* stegereif.
sterre *adj.* (II². 644ᵇ) *starr, steif*, rigidus Voc. 1482. stärr Mgb.
stërre *s.* stërne.
sterren *swv. s.* sterre *machen, s.* versterren.
stërren-schieze *swm.* (II². 174ᵃ) *s. v. a.* stërnschôz Alb. 71ᵃ.
sterven *s.* sterben.
stërz *stm.* (II². 645ᵇ) *schweif*, cauda Dfg. 108ᵃ. Mgb. daz ors nam er miten sterze Roth *denkm.* 92, 21. *md. nd.* stert Freid.² 138, 26 *var.* Jer. 4383. 16754 *u. anm.; stengel, stiel* caulis (starz) Schm. *Fr.* 2, 785. st. des besems *ib.; s. v. a.* pfluocstërz, stiva Dfg. 554ᵃ (starz Voc. 1482). Gr.w. 1, 427. er warf mich an ein sterz (: herz) Fa — *zu* stërzen;
stërzel *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* stërzer Mgb Chr. 4. 68, 10. 15. störzel *ib.* 5. 1
stërzeler *stm. s. v. a.* stërzelmeister 816, 14.
stërzel-krût *stn. fenchelrute* Mgb. 42
stërzel-meister *stm. bettelrichter* Ni
stërzen *stv. I, 3?* sterzen *swv.* (II². 6 *intr. steif emporragen*, turgere (sta 602ᵇ; *stelzen:* loripes, ein sterzen *n. gl.* 239ᵃ; *sich rasch bewegen, umh fen* Hadam. 719. die vrouwin nicht su zen noch verre wege scherzen Schr perg und tal sterzen und hausieren 210, 10. — *tr. starr aufwärts rich* hürner ward sie sterzen (: herzen) Ru starzen Leseb. 926, 3. *s. auch* ûf *wenden, stürzen?* sô solt ir ouch ge (*var. zu* gesturzit) hân dî helme J — *mit* ûf, be-, er-. *ags.* steortan, *ste ragen* Leo 241. *vgl.* storzen;
stërzen *stn.* ir (*der brilste*) lôslichez betœrt vil wiser sinne Türl. *Wh.* 1
stërzer *stm.* (II². 645ᵇ) *der müssig um vagabund, bettler*, vagus Voc. *Sc* histrio, scurra Voc. *G. vom j.* 1 Dfg. 279ᵃ. Gest. *R.* 137. Ben. 1 10. 287, 26. 312, 7. Oest. *w.* 60, 42 *vgl.* stërzel.
sterz-meise *f.* (II. 111ᵇ) *schwanzmei* 2, 153. *nd.* startmees.
stê-stetic *adj. s. v. a.* stetec Schm. *F*
stêt- *s.* stæt-.
stete *stsvf. stätte, platz.* stete, st *schiessstätte* Tuch. 117, 29. 118, schërstete; *gestade, ufer:* pharr vrowen auf der stetten (*Marias Wien*) Stb. 299. *vgl.* stede *u.* (*nachtr.*).
stete-bürger *stm. stadtbürger* Wh. *v.*
stetec, -ic *adj.* (II². 603ᵃ) *nicht von* (stat) *zu bringen, bes. von pferden* stetige gurren Msh. 3, 36ᵃ. ein steti 27ᵃ. stetige pferde Prag. *r.* 139, 1 *rvg.* 46. die ros wôrent stetig worden 7, 4. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 798.
stete-liche *s.* stæteliche.
stetelîn, stetlîn *stn.* (II². 603ᵃ) *dem kleiner ort, plätzchen* Evang. *L.* 7, kleinez stetelîn, daz muoz mîn selbe sîn Germ. *H.* 9. 172, 91 (Hpt. 5, 20 *chen* Myst. Chr. 5. 20, 31. 173, 9

. 318, 25. 27. KELL. 35, 14. statelîn
. 4196. stetel TRIST. *H.* PASS. JER.
te, -meister *s.* stat-.
swv. (II². 604ᵃ) *an eine* stat *bringen,*
en. man beginnet si stetenen in fiu-
etene PRL. 717 (726) *u. anm.* — *mit*
·;
n. (II². 603ᵃ) *stadtbewohner,* urbanus
0ᵃ KREUZF. 5025.
ıre *s.* statstiure.
ı *stn.* (II². 603ᵃ) *md. dem. zu* stat,
en LUDW. ORLAM. 28 *a.* 1344. stetgin,
n KARLM.;
adj. urbanus DFG. 629ᵃ. stetischer
gerischer, juridicosus Voc. 1482;
stetelîn.
ster *stm.* st. od. dotte, patrinus Voc.

n? *swv.* (II². 622ᵃ) MSH. 2. 286, XII.
r. zu vletschen *u. wol schreib- oder*
ler für fletschen (BARTSCH *lied.* 87,
: *die lesart* stetschen, *stottern, in den*
fgenommen. vgl. statzen, statzgen).
tettes *s.* stete, stætes.
nman, -lœse, -meister *s.* stat-.
-lich *s.* stætecliche.
ew- *s.* stiu-. steuber *stm. s.* stöuber.
stief-. stëvel *swm. s.* stival.
; *s.* stefninger.
stival, stivel.
s. stich;
die nacht was stik und vinster, *so*
dass man keinen punkt, gar nichts
konnte BEH. 412, 8. *vgl.* stickfinster
M. *Fr.* 2, 727.
, stîg *stm.* (II². 631ᵇ) *steig, pfad,*
limes, semita DFG. 91ᵃ. 330ᵃ. 526ᵃ.
. *u. bildl. allgem.* (smaler st. L. ALEX.
HELMBR. 1426. GA. 1. 48, 264. ebener
STB. 94, 2. uber manegen langen, hêr-
stîc ELIS. 3473. 4529. ein st. verwah-
d ouch wilt LS. 1. 149, 6. âne stic und
ic APOLL. 8126. dâ der st. von der
gie KINDH. 94, 31. ein st. uns abe
âze truoc LS. 3. 83, 16. st. ze himele
147, 68. des tôdes wec bât mangen st.
. 66, 589. der mâze dient der st., dem
lient die strâze RENN. 1059. diu maget
: dem juncherren einen st. TROJ. 16531.
ɔe getreten disen st. zu dir SCHB. 201,
gên ich dir den st. NEIDH. 19, 2. ich
ich dir erwallet mangen herten hei-
en st. MOR. 1, 1382. ûf dem stige er
slipfte ULR. *Wh.* 269ᵃ. volgest dû der lêre
stîge niht MÜGL. 8. 2, 18. — *pl.* ûf stîgen
und ûf strâzen RAB. 288. 1060. OSW. 1733.
TROJ. 30811. LIVL. 1086. ûf velde und ûf
stîgen RAB. 338. ûf die stige und ûf die stege
FREID.² 152, 7ᵇ. alle stîge gênt zer strâzen
JÜNGL. 1026. mîne stîge gânt an iuwer strâze
NEIDH. 48, 24. 238, 40. die stîge uber al daz
lant EILH. 6942. die stîge vertrâten im ge-
twerc GOLDEM. 5, 11. die stîge sint mir abe
getreten, die mich dâ leiten hin an dich
MSF. 182, 10. dem tievel sîn dîn stige erge-
ben ECKE *Z.* 87, 9. 88, 6. der nît gêt ûf siben
stîgen RENN. 14511. die stîge des mers ATH.
*A*** 21. *B** 116). — *zu* stigen, *vgl.* stîge 1.
stich *stm.* (II². 624ᵇ) *stich, allgem.* (sunder st.
ind slach KARLM. 234, 19. er gap dem tiere
einen st. APOLL. 5015. des tôren hinderteile
gap sie stich über stich FRAGM. 41, 370. daz
im daz ros nider des stiches strûchte ûf daz
gras BIT. 2961. der heizen sunnen st. LS. 1.
34, 64. einen in stich setzen, *nasführen, be-*
lügen ZIMR. *chr.* 3. 23, 11); stimulus DFG.
553ᵃ; *punct:* niht einen stich, stic sehen,
nicht das geringste HERB. BERTH. HEINZ.
PANTAL. ALBR. AMIS *L.* 529. keinen sticken
sehen ZIMR. *chr.* 4. 334, 17, *vgl.* SCHMID 510:
keinen stichen sehen. ez half im leider niht
ein stick (: dick) RING 9ᵃ, 35; *augenblick:*
du muost hie beliben noch ein stich MALAG.
41ᵇ; *abschüssige stelle, steile anhöhe* KRONE
9133. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 724. — *zu* stëchen;
stichel *adj. s.* stëchel;
stichel *stm.* (II². 625ᵃ) *stachel,* stimulus DFG.
553ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 725; hastiger, -fer DFG.
273ᵇ. *vgl.* stickel;
stichelic *adj. stechend, spitz.* mit stichiligir
spitze SCHB. 290, 11. *vgl.* stickelic;
sticheline *stm.* (II². 625ᵃ) *stachel* MGB.; *ein*
kleiner stachlichter fisch, afforus, pungilus,
spinacius (stich-, stecheling, *vgl.* schëche-
line) DFG. 16ᵇ. 473ᵇ. 547ᵃ, *n. gl.* 11ᵃ. 345ᵇ.
BUCH *v. g. sp.* 18, 53. *vgl.* NEMN. 2, 23; stich-
ling *als schimpfname für ein kind* ZIMR. *chr.*
4. 147, 30.
stichel-suht *stf.* (II². 359ᵇ) *kolik* MGB. 409, 26.
sticher *s.* stëchære.
stich-, stick-lappe *swm.* ein grôz schûch mit
stich-, sticklappen, pero DFG. 428ᵃ, *n. gl.* 289ᵃ.
vgl. stëchschuoch.
stich-mezzer *stn.* (II. 164ᵃ) *s. v. a.* stëchmez-
zer, cluniculus, trusile DFG. 128ᵇ. 600ᵃ. MONE
z. 7, 17 (*a.* 1430). MAINZ. *fgb.* 15.

stichten *s.* stiften.

stich-wîn *stm. der zur probe mit dem heber aus dem fass genommene (gestochene) wein* Schm. *Fr.* 2, 725. die unterkeufer *erhalten vom fuder weines 5 Regensburger*, darüber süllen sie keinerlei schenk noch mîte nemen, noch ouch keinen stichwîn Wp. *G.* 112. *vgl.* Oberl. 1571.

sticke *stn. s.* stücke; *swm. s.* stich.

sticke *stn. in* übersticke.

stickel *s.* stëchel;

stickel *stm.* (II². 627ᵇ) *spitzer pfal* Gr.w. 4, 514. ein grôsser schûch an einen stickel Frankf. *baumstb. a.* 1400, 55ᵇ; stickel vel pfriem, stimulus Dfg. 553ᵃ; *steiler weg, bildl.* der sêl ein bœser stickel bist du mit sneller îl Hugo *v. M.* 4ᵇ. *vgl.* stichel, stigel;

stickel *stf. anhöhe.* Otte an der stickel *Stubenberg. urk. v. j.* 1390 (*im archive des Joanneums in Graz*);

stickelic, -lich *adj.* (II². 625ᵇ) *steil*, acclivis, clivus Dfg. 8ᵃ. 127ᵃ, declivis Voc. *Schr.* 694. stuckelig, clivus *ib.* 468. *vgl.* stëchel, stichelic.

stickel-ruobe *s. unter* steckruobe.

sticken *swv.* (II². 627ᵇ) *mit feinen stichen erhobene figuren nähen, sticken*, stipare Dfg. 553ᵃ. acupicta, gestickt *ib.* 11ᵇ. welch ein rîcher van dar ûz so wirt gesticket Msh. 3, 82ᵇ. gestiht Kreuzf. 7485; *dar-, hinstellen, gestalten:* gestellet und gesticket sîn figûre schein alsus Troj. 4546; *heften, stecken*, figere Dfg. 234ᵇ. mit gesticketen ougen an die erde (fixis in terram oculis) Cgm. 91, 11 *bei* Schm. *Fr.* 2, 728. daz creuze was in einen stein gesticket Gz. 2768; *mit (zaun-) stecken, pfälen versehen, absol.* er wil selbe sticken unde ziunen Neidh. 102, 23. *tr.* den wîngart st., *die weinstöcke bepfälen* Mone *z.* 3, 296 (*a.* 1370). 14, 33. *vgl.* Schmid 511; *mit fachwerk bauen?* nun war aber das haus allain gestickt und geklaipt, wie dann am Reinstrâm der gebrauch Zimr. *chr.* 4. 370, 37. — *ersticken s.* er-, versticken. — *mit* er-, über-, under-, ver-. *zu* stëchen;

sticken *stn. das bepfälen der weinstöcke* Gr.w. 4, 118. *vgl.* stickunge.

stick-îsen *stn.* item ein stickeissen Inv. 1504. *vgl.* stëchîsen.

stick-lappe *s.* stichlappe.

stick-nâdele *f.* spinter Dfg. 547ᵇ, *n. gl.* 345ᵇ. *vgl.* steckenâdele.

stickunge *stf.* stipatura vinearum v rum Dfg. 553ᵇ.

stîc-lëder *stn.* (I. 958ᵇ) *steigriemen*, Dfg. 516ᵇ. Er. Parz. Flore, Kroi (*gedr.* stigeleder). Ga. 1, 494. die st wâren sîdenwep LuM. 42ᵃ.

stîdekeit *s.* stætecheit.

stie *prät. s.* stân.

stîe *s.* stîge 2.

stiebe *stn.* pulvis Dfg. 472ᵃ. *vgl.* stûp

stieben, stiuben *stv. III.* (II². 647ᵇ Rul 119, 4 *var.* stüben = stiube *chr.* 1. 477, 4; *prät.* stoup, stoub huob Roseng. *s. unten u. vgl.* Wein § 269). *pl.* stuben, *part.* gestoben —: *als od. wie staub umherfliegen.* wie sô der asche! Helbl. 1, 1201. dâ sti der kalte snê Heinz. 101, 19. hinde nebel stoup Wig. 175, 37. loup, winde stoup Warn. 3330. Hätzl. 2. *mit präp.* manic schiver ab im stou 34535. st. in Walth. 38, 7. Fasn. 1 gegen Albr. 12, 36, über Exod. 26. ûf in der liehten sunnen schîn b st. als ein melm Engelh. 2605. ez stoben auf mein schar der sünden v *im leseb.* 918, 39. st. umbe Lan under Albr. 29, 303, ûz Nib. Gudr von Nib. die sprîzel von den schef ben Lieht. 190, 8. da sie von erde stieben sâhen j.Tit. 4068, zuo stucken sie (sper) vil kleine stuben 74, 13. diu drum zuo den vrouwen schôze stuben Loh. 2442; *staub v geben, stäuben* Nib. Troj. diu bru ze dem stiebenden stege Lanz. 7146; *laufen, rennen, fliegen.* fliegents u bents, *vogelwild* Oest. *w.* 261, 37. Sc 2, 719. dâ fuor des mâles unde st manic snelle windes brût Troj. 10 stuob (: huob) durch den anger, d rôsen Roseng. 1277. 1371. gegen e si dô stuben als zwêne valken, die d Laur. 371. einem engegen st. Her von dannen stoup der kappellân in dem Tyr. *W. III H*, 3. st. über Ex als der windes briute mel kan er über velt Troj. 24717. ûz den clôst ben, *laufen, fliehen* Basl. *chr.* 1. 47 einander st. lâzen, *mit den rossen ander los rennen* Engelh. 2585; *sîc emporrichten, sträuben?* vor zorn

) sîne gran REINH. 308, 478. — *mit* -, ent-, er-, ver-, zer-;
. (II². 648ᵃ) *des schnees* stieben was lick HEINZ. 102, 53.
ete.
s. steifen;
teil. dâ der grab was des tieffest ver aller stieffest BEH. 172, 28. — *vgl.* stîf.
in stiefbruoder, -kint *etc.* (*noch getief fraw mueter* = fraw stiefmue- *chr.* 3. 137, 12). *vgl.* FICK² 907.

ler *m.* (I. 271ᵇ) *stiefbruder*, noverrevignus (stief-, stif-, stûfbrûder) '. ARNST. *st.* 13. steifbrûder ZIMR. 1, 4.
stn. (I. 818ᵇ) *stiefkind*, prevignus '. MART. 181, 63. LS. 2. 613, 6. eit. toufen, *ein kind das ihm nicht essen vater er nicht ist* MSF. 23, 28. ifkint FROMM. 2, 454ᵃ.
t *stm. dasselbe* WAHTELM. 126.
risch *adv.* st. tuon, novercari DFG.

r-lîcheit *stf.* novercalitas DFG. 383ᶜ;
r-lîchen *adv.* novercaliter *ib.*
er *stf.* (II. 269ᵃ) *stiefmutter*, maverca, vitrica (stief-, stif-, stauf-, eif-, stüefmuoter) DFG. 351ᵃ. 383ᶜ. J. 14474. MART. 181, 62. F. *v. Schw.* R. 91ᵃ. DSP. 1, 20. ARNST. *st.* 38, 29. . *r.* 219, 83. THÜR. *rd.* 400. stiuf- *hss.* steuf-, stiefm.) KRONE 11600.
tm. (II². 733ᵃ) *stiefsohn*, filiaster, s (stief-, stif-, steif-, steuf-, stûfsun) . 458ᵃ. ANNO, WWH. 75, 3. 206, 29. 57. 612. 1680. *B.* 861 *u. ö.* KARL 2. 57 *u. ö.*
ter *f.* (II². 776ᵃ) *stiefschwester*, no- (stief-, stifsw.) DFG. 383ᶜ.
r *stf.* (III. 46ᵃ) *stieftochter*, filiastra, (*formen wie bei* stiefsun) DFG. 235ᵃ. *v. Schw.* 119. CHR. 8. 360, 2. THÜR.

' *m.* (III. 279ᵇ) *stiefvater*, vitricus tif-, steuf-, stuif-, stüefvater, ste- DFG. 624ᵃ. KARL 1677. 2523. NARR. tiuphater DIEM. 198, 21.
eg *stswf.* (II². 633ᵇ) *s. v. a.* stëge, stiege, stige) DFG. 268ᵃ. HARTM. CHN. st. des tempels BPH. 433. 37. ein mir gie ein stieg ze tal LIEHT. 279, 19. 21. dô was ouch der von Berne an ein stiege komen nider DIETR. 4713. ein stieg ûf ein terrâz LS. 2. 232, 789. stieg auf und ab gên, gradiare Voc. 1482. ein stiegen nider eilen CHR. 3. 273, 9. an den stiegen stên *ib.* 394, 12. die stieg auf das râthaus *ib.* 5. 163, 7. 20. *sturmtreppe, -leiter ib.* 1. 177, 30. 179, 7. *bildl.* die st. zem obersten guot machen WG. 5811. 23. — *zu* stîgen WEIG. 2, 807. *vgl.* stîge 1;
stiegel *stm.* (*ib.*) *grad, stufe.* dâ bî wir erkennen mun den vater, den geist, den sun mit menger witze stiegel (: spiegel) MART. 209, 71; *s. v. a.* stigele: als Hans von Walleborn sich beclagt, dasz ime an sinem acker der stiegel schedelich, mit beger ime zu gestaten, den stiegel zû zu machen *etc.* FRANKF. *brgmstb. a.* 1501 *vig. III. p. Valent.* — *ahd.* stiagil;
stiegelîn *stn.* krumm stieglîn an einem turn, coclea Voc. 1482.
stieg-gesanc *stmn.* stîggesang, gradale DFG. 267ᵃ.
stieg-lîche *adv.* stiegleich, gradatim Voc. 1437.
stien *s.* stân.
stier *stm.* (II². 628ᵃ) *junges männliches rind*, juvencus DFG. 313ᵇ; *stier*, taurus (stier, stîr) *ib.* 574ᵇ. RUL. PARZ. MS. KONR. (SILV. 4575. 754. TROJ. 9684) ALBR. jæric st. FRAGM. 30, 138. er trinkt wazzer als ein st. RENN. 9329. du sîst ein esel und ein stir (: dir) RING 22, 3. *pl.* stiere HELMBR. 396. PASS. *K.* 236, 70; *der stier im tierkreise* WOLK. 17. 1, 29. — *gt.* stiur *zu skr.* sthûra, *gr. lat.* taurus (*aus* staurus) CURT.³ 206. GSP. 169. *vgl.* stiure *adj.*;
stier *adj. s.* stiure.
stier *m. s.* stër 2; *stn. s.* stiur.
stier-boc, -burt *s.* stërboc, stiurbort.
stier-galle *f.* HPT. *arzb.* 30.
stierlen *stn. s.* stërl.
stierlîn *stn.* (II². 628ᵇ) *dem. zu* stier. ludellus SUM., juvencus DFG. 313ᵇ. HAIG. *r.* 58.
stiern *s.* stirne.
stier-ruoder *s.* stiurruoder.
stieven *s.* stieben.
stiezen *stv. III. stossen. dieses von* WEIG. 2, 800 *aus* stiuz (stouz), stôzen *gefolgerte stv. erscheint durch den reim gesichert* PASS. 158, 83: daz hûs mit freuden man ûf stôz (: grôz).
stîf- *s.* stief-.

stîf *adj. adv.* (II². 628ᵇ) *starr, fest aufrecht, wacker, stattlich* KARLM. (stîf *u.* stîve) ZÜRCH. *rb.* NARR. rigidus DFG. 498ᵇ. *Comp.* stîfer BALD. 29. stîp (: kîp) HANS 1735. — *ein nd. wort, vgl.* LEO 401 *u.* steifen, stüefe.

stifal, stifel, stiffel, stifol *s.* stival, stivel.

stift, stëft *stm.* (II². 628ᵇ) *stachel, dorn, stift,* aculeus DFG. 11ᵃ, sudes Voc. *Schr.* 2801. TIT. KRONE (steft 14687. 15487. 24034). MYST. dornes stift PASS. 149, 41. die an ir hefte iren stift VET. *b. L.* 4649. der benen kung hât keinen stift SCHB. 250, 12. 15. daz ir edeliu minne guot argen herren nütze werden müge sam ein stift der zêhen KONR. *lied.* 17, 33. *bildl.* KONR. (TROJ. 17278). MART. PASS. FRL.; *oberstes ende, spitze:* ein uberschrift, gesetzet ûf des crûces stift MART. 37, 10;

stift *stf. m. n.* (*ib.*) stifte *stf.* ELIS. 8171. MART. 157, 71. *sw. pl.* stiften CHR. 9. 1024, 24 —: *stiftung, gründung, bau, bes. geistl. stiftung, gotteshaus* SERV. KONR. (AL. 445. OTTE 387). GERH. LOH. (3242. 7608). RENN. 3335. ELIS. 5650. 8171. der st. von Fulde MB. 40, 348 *ff.* (*a.* 1340). CHR. 9. 643, 4 *var.* diu st. *ib.* 4. 113, 23; 8. 35, 32. 69, 17. 130, 27. diu st. *das hochstift in Strassburg ib.* 8. 71, 12. 74, 6. hôhe st. *kathedrale ib.* 8. 427, 14; 9. 630, 5. 642, 1. daz st. *ib.* 9. 901, 13. *bildl.* der tugende st. bûwen PASS. *K.* 6, 40; *stadt,* diu st. KONR. (AL. 261. PART. *B.* 3267. 3503); *begründung, bewirkung, anordnung, einrichtung* LOH. (5338). MART. (207, 70). PASS. JER. mûzganc ist der tôd und tôdis stift SCHB. 173, 22. st. der sunde ZING. *findl.* 2. 19, 82. GZ. 6191. fröudenrîcher sælden st. *ib.* 8244. Jêsus aller sælikeit ein st. *ib.* 2069; *rechtlich festgestelltes, bes. die feststellung eines pachtvertrages, pacht, miete, sowie der tag, an welchem eine grundherrschaft die pachtzinsen einnimmt, die pachtverhältnisse bestätigt, erneuert oder aufhebt* SCHM. *Fr.* 2, 738. GR.W. 3, 676 *f.* (stift, næchste st., nâchstift). ein guot in st. bringen, *zinstragend machen* MH. 2, 837. — *vgl.* stap, stivel *u.* CURT.³ 202.

stift-brief *stm. stiftungsurkunde* CHR. 11. 746, 14.

stift-bû *stm.* sant Michels stiftbû, *stiftskirche* MONE *z.* 9, 160.

stift-buoch *stn.* des gotshûs stiftbûcher und rodel GR.W. 1, 53.

stifte *s.* stift 2;

stiften *swv.* (II². 629ᵇ) *nd.* stichten EN. 66, 31. KARLM. 230, 2; *prät.* stifte, *part.* -stift: *hin- u. feststellen, stiften, bauen,* condere, fundare, machi 140ᵃ. 252ᵃ. 342ᵇ. PARZ. NEIDH. GE BERTH. SPEC. eine aptei st. NIB. eine burc, stat st. VILM. *weltchr* KARLM. 230, 2. CHR. 8. 29, 3. ei unde bûwen ENGELH. 5222. sît da gestiftet wart TROJ. 17683. ein bist kirche st. CHR. 8. 35, 31. 407, 20. phenn. geltes, die wir auf den neun gestift hetten UKN. 169 *a.* 1317; *be ten, bebauen:* wir sullen daz lêhe bewaren und stiften ze velde und alsô daz ez icht paulôs werde U *a.* 1333. wir haben den selben acker chost gestiftet und gepawen z e ei garten USCH. 113 *a.* 1312; *bestiften mit, einsetzen auf* (*als nutzniesser, mieter*), *belehnen* SCHM. *Fr.* 2, 739. gestift oder ungestift STB. 214. 1 95 *a.* 1304. daz lêhen ist gestift u 86 phenn. STB. 276. *absol.* stiften un *ein- u. absetzen, anstellen u. abdan* 382. 400 (*a.* 1356. 59). UHK. 2, 33. 34 OEST. *w* 110, 5. 141, 8. holden ûf st. ULA. 230 *a.* 1349. unser eigen, mit vier holden UHK. 2, 102 *a.* 1324 wêr auch mit den selben zwên weld *in den genuss derselben gesetzt* l *s.* 454 (*a.* 1362); *überh. einrichten nung bringen* EN. MÜNCH. *r.* diu VILM. *weltchr.* 62, 158. sîne bürge und vridete sîn lant GUDR. 569, 1. keiserlichen ornieren unde st. TR sîn hûs alsô gestiftet was, daz m niewan vröude vant DIETR. 124. siben vürsten Karl daz rîche kun und ouch mit maneger wirdekeit L *ins werk setzen, veranstalten, ver anstiften, zieml. allgem. z. b.* swa ten wolte MAR. 171, 19. vröude TR wunder st. MSH. 2, 313ᵇ. LS. 1. 391 unde brant st. ROTH. *R.* 3897. BIT. unde arbeit st. ALPH. 369, 4. ein v st. CHR. 8. 304, 12. 407, 20. mort st mort) WOLFD. *B* 293. KOLM. 25, 5. an st. WOLFD. *D* VII, 39. KREUZF. 4438 *ten, ersinnen* MGB. SCHM. *Fr.* 2, 7 die loica machet, dasz das kupfer des adel stiftet, *sich für gold ausg* 109, 9 *u. anm.* — *mit* abe (OEST. *w* be-, ge-, ver-;

stn. *das bestiften, belehnen.* als stiftens ...erens reht ist STB. 119. UKN. 382 (*a.*

stm. (II².630ᵃ) *stifter, gründer, urheber* JER. got, stifter wunderlicher dinge 130. 70, 1. wie die stifter hiezen, die ...t stiften begunden VILM. *weltchr.* 65, ...lis spilis st. SCHB. 176, 25. st. dis ... SCHM. *Fr.* 2, 740 *a.* 1425. st. *eines ...auses, ordens* N. *v. L.* 205. N. *v. E.* GR.W. 1, 54; *bestifter, belehner eines* stifter und stœrer, *ein- u. absetzer, ...er u. abstifter (des pächters etc.), sehr ...österr. urkk. z. b.* STB. 198. 99. UKN. ...1. 214. 252 (*a.* 1312—33). ULA. 226 *a.* USCH. 235 *a.* 1350; ...des meines st., *an-* MART. 105, 44;

...ne, -in *stf. stifterin, gründerin.* des ...ers stifterinne AB. 1, 50. stifterin ...E. 16, 24. 26, 11; stifterin und stœre- *...es gutes* (*s.* stifter) USCH. 253 *a.* 1355. ...le *adv.* die huobe, den wîngarten *etc.* ...h und peulich inn haben, *im guten ...erhalten, gut bewirtschaften* UG. 436. 1440). MH. 2, 895. OEST. *w.* 47, 37. ...i. 155, 19.

...ter *stm. richter eines stiftes, klosters* ...5, 188.

...linc *stn. ib.* 133 *ff.*

...e *stf. stiftung, gründung,* machinatio ...42ᵇ. die st. der kapellen MB. 40, 195 ...8); *bestiftung, belehnung:* mit st. und ...erung UOE. 4, 388 (*a.* 1301).

stn. jahrestag einer belehnung URB. ...).

...ge *s.* stîc, stiege.

...stf. s. v. a. stîc. diu stîge diu ist wor- ...eit, diu zuo der helle gât MSH. 3, 71ᵇ. ...rûhe stîgen VIRG. 45, 9 *u. anm.* über ...nd über stîgen (: sîgen) *ib.* 448, 3. ... im wâren die strâzen alle bekant ... die stîgen durch daz lant *ib.* 910, 5. ...orte sî ze hûse ein stîge, diu ûf den ...e *ib.* 186, 4; *s. v. a.* stëge, stiege *Fr.* 2. 74, 2. ir angesibt die stîge zuo der tür des herzen mîn MSH. 3,

...vf. (II². 630ᵃ) stîc SUM. REINH. 393, RENN. 3531 stîgen : schrîen) — : *ver-* *stall für kleinvieh* (*nhd. in hühner-* ...) GEN. SPERV. WWH. ALBR. WEIST. ...ûf der stîgen lit KOLM. 128, 12. 34. ...-, swîn-, verherstîge. *bildl.* ein stîge der untugende ELIS. 9406; st. *als zählmass* (*die zahl 20 darstellend; urspr. ein stall voll kleinvieh?*) VILM. 397. — *vgl.* HPT. 10, 331. LEO 319. FICK² 907;

stigel *adj. s.* stëchel;

stigel *stm.* (II². 633ᵇ) *pflock, spitze* PASS. *K.* 110, 18. *vgl.* stickel;

stigele, stigel *swstf.* (II². 634ᵃ) *vorrichtung zum übersteigen eines zaunes, einer hecke* KCHR. HELBL. LS. PASS. die stigeln verdürnen HPT. 7. 337, 24. sie lânt die stigelen unverdürnet MSF. 26, 19. er sleich uber eine stigelen nider REINH. 381, 8. er streich hine widere an sîne alden stigele *ib.* 30. der banwart sol bî sîner stiglen stôn und luogen, wie vil ieglicher leser trübel in sînem kübel trage MONE 4, 25 (*a.* 1498). der weg gaut her über an die stigel ANZ. 18, 237 (*15. jh.*). eine gûte stigel machen GR.W. 3, 654. über die stigeln *ib.* 1, 93. 821. welcher ain offne stigl hat KALB. 67, 67. wer ein haus hat hingegen dem veld, der sol kain stigl hinder seinem haus haben *ib.* 87, 61. *vgl.* OEST. *w.* 79, 22. 100, 42. — *vgl.* stiegel.

stîge-leiter *s.* stîgleiter.

stigelen *swv. in* erstigelen;

stîgelîn *stn. dem. zu* stîc HÄTZL. 2. 14, 80. GR.W. 1, 93.

stigeliz, stigliz, -itze *stswm.* (II². 634ᵃ) *distelfink, stieglitz,* carduelis (stigelitz, -itze, stigilitz, stiglitz, stegelitze, -itz) DFG. 100ᵃ, *n. gl.* 75ᵇ. stigeliz ERLŒS. XLV, 69. *gen* stigelitzes HPT. 5, 15. stiglitz WOLFD. *B* 61, 1 *var.* MGB. 183, 25 *ff.* ALEX. *S.* 96ᵃ. ANZ. 19, 189. CGM. 444, 9ᵇ. *pl.* stiglitzen (: sitzen) HÄTZL. 2. 14, 542. — *slav. wort s.* KUHN 11, 291. WEIG. 2, 807.

stîgen *stv. II.* (II². 630ᵇ) *steigen, aufsteigen, sich erheben,* scandere DFG. 516ᵇ. *intr.* PARZ. FREID. WIG. der tac stîgende wart TRIST. 8942. de nacht begunde st. KARLM. 231, 37. mîn muot muoz st. LIEHT. 582, 4. hôch, hô stîgen WALTH. LIEHT. (233, 31. 241, 3. 623, 11). MSH. 3, 100ᵃ. ELMEND. 205. *mit präpp.* freude und êre an im stiget JÜNGL. 1006. st. in (*acc.*) WALTH. 20, 3, gegen KRONE 14334, nâch PASS. ir vreude steic ob ir clagen *ib.* 99, 5. st. über NEIDH. PASS. (*H.* 185, 91), ûf SPEC. MYST. PASS., ûz ALBR. 1, 509, ze FREID. BARL. KRONE. er steic ze tugente RUL. 1, 22. *mit dat. d. p.* daz im daz herze steic vil hô MARLG. 234, 630. — *tr. be-, ersteigen:* gebirge steic er unde tobel reht als

ein wilder steinboc TROJ. 5964. swer disc leitern st. sol RENN. 20227. der tugende grât st. ULR. 1591. — *mit* abe, în, nider, ûf, ûz, vor, zuo; er-, ge-, über-. *gt.* steigan *zu skr.* stigh, *gr.* στείχω, *lat.* vestigium CURT.³ 185. GEP. 169. LEO 319;

stîgen *stn.* (II². 631ᵃ) KREUZF. 2934;

stîger *stm. steiger*, scansor DFG. 516ᵇ. RENN. 20224. *besteiger einer sturmleiter* SCHREIB. 2, 535 (*a.* 1474); *synon. mit* minner, *buhler*, *hurer* FRANKF. *brgmstb. a.* 1451 *vig. V. p. nat. Mar.*, 1462 *vig. V. p. omn. sanct. und vig. concept. vgl.* bâbenstîger.

stîg-holz *stn.* stigholz und ander gerêde zu dem nûwin wagenhûs FRANKF. *a.* 1372.

stîg-lëder *s.* sticleder.

stîg-leiter *f. steig-, sturmleiter.* steiglaiter, scala (in bello) DFG. 515ᵇ, stigeleiter, scansile *ib.* 516ᵇ. steiglaiter BEH. *ged.* 5, 549. CHR. 2. 256, 10; 11. 620, 10. 665, 6.

stîglitz *s.* stigeliz.

stîg-schuoch *stm.* dedim. 6 guld. umb zwên new eisnein steigschuech J. *a.* 1426.

stîgunge *stf.* scalaritas DFG. 515ᵃ.

stîg-ziuc *stmn. steig-, sturmgerät.* dedim. 40 guld. dem püchsenmeister umb steigzeug und drei püchsen, die man im abgolten het J. *a.* 1435.

stik *s.* stic, stich.

stiker *s.* stechære. (bœser stiker KRONE 7882. slîcher, slicker?).

stil *adj. s.* stille.

stil *stm.* (II². 636ᵃ) *stiel*, manubrium DFG. 348ᵇ. PARZ. FREID. BON. KRONE, PASS. FRL. st. ûz einem slegel GA. 2. 448, 1127. 32. der st. biz an die questen bewunden was mit golde TURN. *B.* 456. st. der geisel APOLL. 20176; *bildl.* aller manheit st. DRACH. *Casp.* 114. untreu hât ain langen stil, der raicht in alle lant ZIMR. *chr.* 4. 324, 23; *stengel:* stil (*in dem safran*), die man fusti nennet NP. 139; *griffel*, stilus DFG. 552ᵃ, *vgl.* stiler. — *aus gr. lat.* stilus? *oder aus derselben w. wie* stal, stellen? *s.* CURT.³ 200.

stil-ackes *stf. s. unter* halmackes.

stiler *stm.* stiler, steiler: stilus (scriptoris) Voc. 1482.

stil-heit *stf.* (II². 637ᵃ) *ruhe, stillschweigen*, conticinium, silentium, tranquillitas (stil-, stilleheit), taciturnitas DFG. 146ᵃ. 533ᵇ. 592ᶜ. 571ᵃ. MYST. EVANG. 299ᵃ.

stille *adj.* (II². 636ᵃ) *still, heimlich, ruhig, schweigend:* quietus, taciturnus, tranquillus DFG. 497ᵃ (stil). 571ᵇ. 592ᵃ. GE WALTH. MART. TEICHN. die stil frouwe ELIS. 4034. wie stille ich in bî in sî MSH. 3, 45ᵇ. man saget, da stille und ernsthaft HERB. 2951. e stiller stim CHRIST. *S.* 713. stil KARLM. 207, 44. stille werc un KRONE 23525. — *vgl.* stal *u.* CURT.

stille *adv.* (II². 636ᵇ) *im stillen, gehei schweigend. allgem.* (stille und ROSENG. *H.* 2330. TROJ. 827. 534 35126. SILV. 5207. ENGELH. 1053. 513. 766. PART. *B.* 7068. STAUF. 76 stille und offenbâr WOLFD. *D* TROJ. 16324 *u. o.* PART. *B.* 1835. 4 *etc.* VIRG. 839, 5. 864, 5. 950, 2. S *u. anm.* etw. stille sagen L. ALEX. 6 chen GFR. 430. wer ein wort spr oder stille j. TIT. 1835. stille geda 129, 24. stille swigen sam die ste *p.* 139);

stille *stf.* (II². 637ᵃ) *swf.* ELIS. CH 4: *ruhe, stillschweigen*, silentium EN. RUL. (298, 2. KARL 1678). K TRIST. BARL. MAI, KRONE (25697). den mir ein st. HELBL. 15, 607. in einer st. *ib.* 631. dô wart ein st DAN. 7030. ez was ir wille, dâz ma ein st. MARLG. 183, 254. Petrô war kûme ein st. PASS. 174, 57. âne st. *ib.* 149, 59. sie rüsten ein stille *ruhe*) ausz CHR. 10. 303, 4. dâ wa von den Onsorgen *ib.* 5. 48, 33; *hei verborgenheit:* in einer still, *heim* 143, 5. daz tæte ich sunder stille, EILH. 3428. 4364; *s. v. a.* stilmës WACK. *pr.* 41, 126. ADRIAN 448, 1 bischof vor der stille daz volc ein swenn man daz agnus dei het gesu sie dan vielen an diu knie LOH. 1 in der zît der stillen ELIS. 2816, 2843;

stillec *adj. zu folgern aus*

stillec-heit, stillekeit *stf.* (II². 63 stilheit DFG. 146ᵃ. 592ᵃ. MYST. 384, 8.

stillec-lich *adj. zu folgern aus*

stillec-lîche, -en *adv.* (II². 637ᵃ) *in ruhig, schweigend*, tacite (stillig 571ᵃ. GRIESH. 2, 133. stilliklich 18. *vgl.* stilliche.

stille-mësse *s.* stilmësse.

stillen *swv.* (II². 637ᵇ) *prät.* still

stillet, -stilt: *tr.* stille *machen, zur* …*m schweigen bringen, beruhigen, be*…*n,* tranquillare DFG. 592ᵇ. *mit acc.* …N. TROJ. KRONE, TEICHN. PASS. (den …si zu st. mit sülchen unvûgen, daz …slûgen *H.* 83, 93. di juden wolde er …LG. 25, 106). dô daz volc gestillet …RB. 243. daz kindelîn st., *zum schwei*…*gen, einschläfern* REINH. 353, 1695. …soltû mich st., wan ich muoz aller …sîn ein weise j. TIT. 4982. sît diu …ich niht sanfte st. wil MSF. 189, 28. …il lihte dâ ze st., dien liep âne leit …*ib.* 189, 25. er stillet etlich rautge…*ngt sie durch bestechung zum schwei*…. 4. 319, 10. *mit acc. d. s.* DIEM. PARZ. BARL. KRONE, KONR. (den zorn …2199. daz ungemach mit trôste st. …5). MGB. PASS. (daz waʒʒer st. …6, 74). daz der göteliche zorn werde …und gestillet GRIESH. 1, 56. die …LOH. 2036. ir schœne hœne stillet …418ᵇ. die rede st. CHR. 4. 45, 15. …rren ELIS. 9608, einen kriec st., *auf*…*rchen, zu gutem ende bringen* CHR. …14; 8. 103, 16. 382, 11; *beseitigen,* …en der smâcheit st. PASS. 345, 77; *aufhalten, hindern:* den willen go…EN. 34, 38. einen von, abe etw. st. …*bbringen* PASS. 338, 76. *K.* 53, 56; …*gen,* die râch st. j. TIT. 3586; *geheim* …*N.* KRONE. — *refl.* KARLM. FRL. PASS. …- *ahd.* stilljan, stillân. *mit* ge-, ver-,

…*v.* (II². 638ᵇ) *intr.* stille *werden, zur* …*nmen, sich besänftigen, aufhören,* …*n,* silere DFG. 533ᶜ. GEN. DIEM. EN. …25. daz mer nu st. begunde TÜRL. …vrouwe nu stilt, *hört auf, schweigt!* …18ᵇ. ich bit ûch, daz ir stilt von …he *ib.* 24ᵃ. — *ahd.* stillên. *mit* be-,

…(*ib.*) *das stillsein, schweigen* TROJ. …unter st., *ohne zu schweigen* ALSF.

…*s.* stillingen.

…den *stn. stillstand* MYST. 2. 193, 40.

…gen *stn.* (II². 788ᵃ) *stillschweigen*

…-en *adv.* (II². 637ᵃ) silenter, tacite …ᵇ. 571ᵇ. WACK. *pr.* 68, 116. KARLM. …22. 14, 25. 27, 59. 123, 15 *u. ö.* …13, 29.

stillieren *swv.* das wasser st., *destillieren* PRACT. 174. — *aus mlat.* stillare DFG. 552ᵃ.

stil-ligen *stn. das stillliegen* LS. 2. 397, 173.

stillingen *adv.* (II². 637ᵃ) *stille, heimlich* DÜR. *chr.* 167. stillinge EILH. 7089. sie zogen sêre stillenge in einen busch PUS. 83ᵃ;

stillunge *stf.* (II². 638ᵇ) quies, silentium DFG. 479ᵇ. 533ᵇ. zu stillung gebracht werden, tranquillari *ib.* 592ᵇ; *s. v. a.* stilmësse KARLM. 321, 5. FROMM. 2, 454ᵃ.

stil-mësse *stf. die stillmesse, der* canon missae, *der mit dem sanctus beginnt u. mit dem pater noster endigt* N. *v. E.* 37, 3. BEH. 264, 6. SCHM. *Fr.* 2, 750. in, ze der stillemesse BERTH. 503, 13. CHR. 8. 16, 18; 9. 508, 27.

stilnisse *stn.* (II². 637ᵃ) *ruhe, stillschweigen,* silentium DFG. 533ᵇ. PASS. michil stilnisse sî ze tische BR. *H.* 38, 8, *vgl.* 6, 6. 9. 7, 137. 42, 7; *s. v. a.* stilmësse PASS. MYST. FROMM. 2, 454ᵃ; *geheimnis, verborgenheit,* latebra Voc. *Schr.* 1459. MYST.

stil-rêht *stn. heimliche malefizgerichtssitzung* SCHM. *Fr.* 2, 750 (*16. jh.*).

stil-wurz *stf.* herba hirundinata Voc. 1482.

stim *s.* stimme.

stîm *stm.* (II². 639ᵃ) *s. v. a.* steim. des strîtis stîm (: pilgerîm) SCHB. 234, 8; *verknüpfung?* der materjen stîm (: sîm) JER. 293. *vgl.* GERM. 7, 76 *anm.* — *altn.* stim *mühe, arbeit.*

stimbeln, stimeln *s.* stümbeln.

stimel *stm.* (II². 639ᵃ) *stimulus* FRL.

*stîmen *stv. II.* (*ib.*) *zu folgern aus* steim, stîm.

stimern *swv. spottend lächeln* COD. *pal.* 341, 41ᵈ (VILM. *weltchr.* 25). — *zu* stimme, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 756.

stimieren *swv.* die nêgelein (*gewürznelken*) aus schüten und die stymieren, *vernichten* NP. 139. *s.* stumben, stümbeln.

stimme *stf.* (II². 639ᵃ) *swf.* MYST. 1. 89, 22. ADRIAN 435 —: *stimme, ton, ruf, schrei,* VOX (stimme, stim, stemme) DFG. 629ᵃ, *n. gl.* 386ᵃ. *allgem. z. b.* menschen st. MSH. 3, 398ᵃ. mit verkêrter stimme ich sprach LIEHT. 332, 13. diu münster wurden alle stimme und süezer tœne vol SILV. 2395. TROJ. 19477. sîn brûoder kom ûf der vart mit heller st. nâch gejagt WWH. 440, 7. in einer lûten st., *mit lautem geschrei* MERV. 401. in jêmerlîcher st. schrei der rîche burgêre *ib.* 450. man hœret noch erliuten vil jæmerlîche st. TROJ. 23259. si begunde weinen unde schrê ein jæmerlîche

st. Flore 2175 *u. anm.* — *gt.* stibna, *ahd.* stimma, stëmma (*aus* stimna, stëmna), *vgl.* Kuhn 3, 378. Gsp. 169.

stim-meister *stm. taxator, wertbestimmer* Chr. 5, 263 *anm.* 2.

stimmel *s.* stumbel.

stimmelîn *stn. dem. zu* stimme Adrian 444, 116;

stimmen *swv.* (II². 639ᵇ) *intr. eine stimme hören lassen, rufen,* vociferare Dfg. 628ᵃ. Wolk. 106. 9, 3; *tr. mit einer stimme versehen, erfüllen* Mgb. Hadam. vociferatus, gestimmet, -imt Dfg. 628ᵃ. wan er (vogel) in engels wîse was gestimmet Loh 663; *gleichstimmend, -lautend machen:* daz alliu wort und allez gedœne nâch in gestimmet müeze sin Renn. 22192; *nennen, benennen:* der purggrâf, den ich stimm Lcr. 128, 409. ob gestimpt, *oben genannt, erwähnt* Hpt. 3, 30. Tuch. 324, 22; *festsetzen, bestimmen:* ein zît gestimmet was Elis. 9992. einen saz (*preis*) machen und den stimmen Np. 137. ein gestimpt gelt Tuch. 101, 33. und ist gelt gestimpt ein behemisch gross für 17 haller Ea. 9; *taxieren, abschätzen:* wie denn das pferd gestimpt ist Mone *z.* 22, 256 (*a.* 1471). — *mit* be-.

stimmerîn *stf. vocal* Renn. 22193;

stimmic, stim-lich *adj. lautend,* vocalis Dfg. 627ᵃ.

stimpfen *stv. I, 3? stolpern, hinken.* unz daz ich ûf den vûzen stimph und daz ich sô von alter krimph Hans 4200. *wurzelverb zu* stampf, stumpf?

stimpfe *pl. s.* stumpf.

stimpler *s.* stümbeler; **stîn** *s.* stân.

stinc-heit *stf.* fetiditas Dfg. 232ᵇ.

stinc-vlëc *stm. als schimpfwort s. v. a.* schantvlëcke Weltchr. 256ᵃ.

stingel *s.* stengel.

stingel-vëdere *swf.* der angel sol gefasst sein mit raucher stinglvedern Hpt. 14, 163.

***stingen** *stv. I, 3* (II². 640ᵃ) *stossen, stechen. zu folgern aus* stange, stengel (stingel), stunge. — *gt.* stiggan (*im imper.* usstigg *Matth.* 5, 29 *nach Uppströms emend.*). *vgl.* stëchen, stinken *u.* Curt.³ 202. Gsp. 169. Z. 1, 141.

stinkëht *adj.* fedus Dfg. 229ᵃ. stinkahtig, randiculus (*st.* rancidulus) *ib.* 484ᵃ;

stinken *stv. I, 3* (II². 641ᵃ) *einen geruch von sich geben, riechen,* olere Dfg. 394ᵇ. süeze st., *gut riechen* Gen. 27, 41. Germ. 8, 301; *einen übeln geruch von sich geben, stinken,* putere, rancere, fetere Dfg. 474ᵃ. 483ᵃ. 232ᵇ. stinkende: fetidus, fetosus, fetulentus *ib.*, fedus *ib.* 229ᵃ, rancidus *ib.* 483ᵃ. Karaj. Diem. Glaub. Herb. Walth. Berth. Lieht. (die salbe stanc als ein fûler hunt 28, 4). Mgr. diu ne liezen den lîkhamen nicht fûlen noch st. En. 254, 5. Eilh. 854. 74. stinkendez ât, stinkender mist Vintl. 9022. 25. st. als ein âs Msh. 3, 61ᵇ. er stinket wirs danne ein fûler rabe *ib.* 104ᵇ. ir (juden) stinket Helbl. 2, 1142. diu (unkiuscheit) dunket in sô st. Roth *denkm.* 79, 127. so wil ich dan daz ez stinkt Fichard 3, 284. es stunk nâch den salben Zimr. *chr.* 3. 391, 11. hôhvart du stinkest in die helle, *dein gestank führt in die hölle? reicht bis in die hölle!* Apoll. 6342 (*var.* sinkest). — *tr. s.* an stinken (daz mich ir schelten stinket an Msh. 2, 205ᵃ); *durch den geruchssinn wahrnehmen, riechen, absol.* Karaj. Diem. Gen., *tr. s.* bestinken. — *mit* an, be-, er-, ge-. *vgl.* stëchen, stingen *u.* Dief. 2, 324;

stinken *stn. gestank* Ls. 1. 402, 60;

stinkendic, -dëht *adj.* fedus, fetidus, randidus Dfg. 229ᵃ. 232ᵇ. 483ᵃ. owê stinkeninge sunde! Germ. 10. 335, 601.

stinken-lich *adj.* fetidus Dfg. 232ᵇ, stinklich, fedus *ib.* 229ᵃ.

stinkic *adj.* rancidus Dfg. 483ᵃ.

stinkic-heit *stf.* fetiditas Dfg. 232ᵇ.

stinkunge *stf.* (II². 641ᵃ) fedus, rancidus Dfg. 229ᵃ. 483ᵃ. Voc. *S.* 2, 18ᵃ.

stinz, stinze *stswm.* (II². 642ᵃ) *der stint, ein fisch:* gubea, -io Dfg. 270ᵃ, *n. gl.* 198ᵇ. *vgl.* Weig. 2, 810 *u.* stunz.

stîp *adj. s.* stif; **stipel** *s.* stupfel.

stiper? *stützholz? bei den ausgaben für den bau eines neuen stadttors:* 2 ℔ 4 ß umb röstholzer, bogestelle und stiper zur porten Frankf. *baumstb. a.* 1400, 55ᵃ;

stipern? *swv.* 18 ß von zwein ferten holz tz dem forste vur die Frideberger porten zu fûren, den graben zu stipern Frankf. *baumstb. a.* 1419, 5ᵃ.

stiphel *s.* stival.

stipfen, stipf-îsen *s.* stüpfen, stupfîsen.

stippen, stippich *s.* stëppen, stübich.

stîr *m.* (II². 642ᵃ) *ein vogel,* steir Schm. *Fr.* 2, 776; *ein kraut,* blitus (stîr, steir) Dfg. 77ᶜ. Diem. *arzb.* — *vgl.* stor.

stirb-suhtic, stirbunge *s.* stërb-.

stirede *stn.?* (II². 619ᵇ) *widder* Leys. 62, 11. *vgl.* stër, stërl.

tirne.
terk-; stirke *swf. s.* stërke.
sturmære.
f. (II². 644ᵇ) stirn PASS. 287, 65. KRONE
iern LESEB. 1013, 6 — : *stirne*, frons
tirn, stiren) DFG. 248ᶜ. TRIST. FLORE,
)J. (20743. 36576). ir stirne was ge-
rî und doch nit ze breit dâ bî, schœn
frœlich, kein runze dar an ougte sich
i. 26, 50. sie hât ein hübsche stirnen
l, 170ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 784. ein
ı sînem herzen gât, diu klebet an
e dîn MSH. 1. 8ᵃ, 39. 40. an dîner
olte sîn ein krote, dâ spite man dich
91ᵃ. ich wolde, daz mit buochstaben
en triuwe wære begraben dâ an sîn
rn ECKE *C.* 278. die bühsen sie mir
irnen sluoc LS. 1. 241, 217. dir umbe
stirne, ich wânde, ez wære von wîne
17, 255. der wîn in zuo der stirnen
ıe 48ᵃ, 41. — *zu gr.* στέρνον (*brust*,
URT.³ 201. KUHN 4, 4.
v. von stërn *u.* stirn, *s.* gestirnet.
œzel *s.* stirnstœzel.
ı. stirner *u.* stôzer *s. v. a.* stirnstœ-
. *Fr.* 2, 784.
el *m.* talitrum DFG. 572ᵃ, *n. gl.*

el *stm. eine art landstreicher* BASL.
. 1, 189 (*a.* 1465). stirnenstœzel
töffel) NETZ 6365;
;er *stm.* (II². 667ᵃ) *dasselbe* OBERL.
BASL. *rechtsqu.* 1, 188 (*a.* 1465).
beedbûch der Niederstadt a. 1398,
), 30ᵃ. *vgl.* stirner
h *stn.* ANZ. 18, 45 (*a.* 1439).
s *abgabe* zwai lember stirp URB.
ain lamp stirp *ib.*, ain stirp *ib.* 1ᵇ.
ᵃ. 9ᵃ. *vom herausg. an den zwei*
ellen als adj. aufgefasst mit der be-
t, *an den übrigen stellen als stmn.*
edeut. totes lamm, eine erklärung,
ch nicht glauben kann. wahrschein-
tirp *wie das daneben vorkommende*
vgl. läufer *bei* FRISCH 1, 505ᵇ; *dem-*
n 1, 1794 *zu berichtigen*) *ein lat.*
an. wort (stirps?) *u.* lemperstirp,
p *vielleicht gleichbedeut. mit dem*
ogen fällen vorkommenden lem-
ıbesbûch. *oder bedeutet* stirp *ver-*
en, von stirpare, exstirpare?
r *stn.* (I. 958ᵇ) *s. v. a.* stëgereif-,
GR.W. 2, 60. *vgl. mlat.* stripa (*pl.* stripe, *var.* stirpe) *u.* striparium *in* DFG. 556ᵃ.

[stit? II². 647ᵇ] *das sinnlose* ich gib von minem stit MART. 43, 2 *ist nach Weinhold's mitteil. zu emend. in* ich gib in minen frit (*vgl.* 43, 7 *ff.*).

stitzen-wërc *stn.* (*ib.*) *eine art befestigung* KIRCHB. 799, 30.

stiuben *s.* stieben.

stiuchelîn *stn. dem. zu* stûche. auch soll kain weibsbilde tragen einich steuchlein, das mit sambt den pleiden uber ainen guld. kost NP. 98 (*15. jh.*).

stiudelîn *stn.* (II². 707ᵇ) *dem. zu* stûde BERTH. LS. 2. 269, 17. steudel DIEM. *arzb.*

[stiuf *adj.* II². 650ᵃ] *s.* stûfe.

stiuf-muoter, stiuphater *s.* stiefmuoter, -vater.

stiur *stf. s.* stiure;

stiur *stn.* (II². 652ᵃ) *steuerruder*, gubernaculum (stiur, steur, stier) DFG. 270ᵃ, *n. gl.* 198ᵇ. steur SUCH. WOLK. *md.* stûr JER. PASS. (si wurden in ein schif gesat, dem daz stûr wart af genummen *H.* 375, 42);

stiurære, -er *stm.* (II². 653ᵃ) *steuermann*, gubernator DIEF. *n. gl.* 198ᵇ. CRAON 701. *md.* stûrêre BRANDAN 1504, *s.* GERM. 17, 173; *beistand bei gericht:* er begert steurer und warner MH. 1, 396. 434; *steuereinnehmer*, tribunus DFG. 595ᵇ. MÜNCH. *r.* S. GALL. *stb.* 4, 291. 308. MW. 339 *a.* 1356. GR.W. 6, 187. *vgl.* stiure *swm.*

stiur-bære *adj. steuerbar*, *steuerpflichtig* RTA. 1. 214, 24. MONE *z.* 5, 127 (*a.* 1333). GR.W. 6, 225; *behilflich:* so wis mir helflich stiurbær LS. 1. 412, 132 (pis mir hilflich und steurper CGM. 714, 90 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 277).

stiur-bort *stmn.* puppis: stier-, steirburt DIEF. *n. gl.* 309ᵇ.

stiur-brief *stm.* AUGSB. *r. W.* 88.

stiur-buoch *stn.* HAIG. *r.* 59.

stiur-buoche *stf.* steuerpuech, *buche als steuerabgabe* OEST. *w.* 143, 11.

stiure *adj.* (II². 650ᵃ) *ahd.* stiuri, *fest, gross, ausgezeichnet, s.* unstiure, ungestiure; *hierher?* stier, acerbus DFG. 9ᵃ. — *gt.* stiurs *fest, gezügelt* (*zu folgern aus* usstiuriba *zügellos*, stiurjan *feststellen, bestätigen*), *zu skr.* sthâvira (*von w.* sthâ *stehn*), *gr.* σταυρός *pfal* CURT.³ 200. GSP. 269. KUHN 6, 429 *f. vgl.* stier;

stiure, stiur *stf.* (II². 650ᵇ) stüre CLOS. KÖN.

stuir (*neben* stiur, steur) CHR. 4. 310, 11. 312, 18. stiuwer NEIDH. 13, 16, 52, 17. HELMBR. 557. 1907, stüwer CHR. 4. 169, 5, stewer *ib.* 171, 25; 5. 404, 22. stüher WEINSB. 6; *md.* stûre, stûr —: *stütze* ER. 289. der schrîn hanget in dem tempel embor ône alle stüre CHR 9. 534, 18. mit den fuoȝen st. *stütze, halt gewinnen* PARZ. 566, 29; *steuerruder, md.* stûre PASS. 331, 10. ALBR. 26, 107. *vgl.* stiur; *hinterteil des schiffes,* puppis SCHM. *Fr.* 2, 788; *anstoss, antrieb:* von tumbes herzen stiur ER. 8479. waȝ gibet mir die stûre, *was treibt, berechtigt mich dazu* ELIS. 1920; *unterstützung, hilfe, gabe, beitrag,* subsidium DFG. 561ᵃ. *allgem.* (einem st. lîhen, *unterstützung gewähren* ER. 9898. sîn vil hôhiu st. ENGELH. 3626. gelücke in hôhe st. bôt *ib.* 6453. mit helferîcher st. SILV. 61, *vgl.* 2132. 89. ouch wart in von dem meien gehent rîlîchiu st. TROJ. 16337. wird ich sô gehandelt vôn götelicher st. *ib.* 309. nu bedarf ich wol der stiure dîn HELMBR. 228. er gap si zeiner stiuwer vür daȝ hellefiuwer *ib.* 1907. si ist ir aller st. KRONE 24714. driu dinc ze stiure hân WINSB. 49, 2. dîn st. ist uns vil unmære, dâ von der biutel wirt lære WG. 11325. ir gab der heilige geist werder stûre volleist ELIS. 2402. sterken mit maneger werden stûre *ib.* 3129 *u. ö.* der palas was gemachet von rîchelîcher stûre PASS. 251, 58. man geit einem selbdritt ze der wochen ze stiur an der kost 3 guldîn CHR. 4. 153, 20. sie wolten in kein stüre geben zu kerzen und ze fanen *ib.* 8. 119, 23. er sante fünfzig tûsent guld. gein Rôme zur stüre an dem bû sant Peters münster *ib.* 9. 585, 21. er hiesch pfennige u. stüre geben in die stöcke *ib.* 581, 12. die gerechtigkait zu steur nemen *ib.* 2. 136, 7. *tautolog.* noch hilf noch steur *ib.* 1. 81, 8. *mit gen.* ir nemt des meien stiuwer NEIDH. 13, 16. gebent mir die vriunt mit guotem willen brandes stiuwer *ib.* 52, 17. er bat in râtes stiure KRONE 27264. von sîner helfe st. OTTE 621. ân ir genâden st. TROJ. 8805); *unterstützung des herrn durch abgabe, steuer,* tributum DFG. 595ᵇ. HARTM. (ER. 5200). MSH. 1, 64ᵇ *u. rechtsdenkm.* stüre und gewerft ûf setzen SCHREIB. 2, 93. 480 (*a.* 1393. 1463). zins und st. geben CHR. 9. 622, 12. er leite st. ûf die stifte *ib.* 678, 16. *vgl.* 4. 46, 14. 47, 4. 171, 25. 310, 11 *etc.; einkommen, erträgnis:* manec künic wirt gekrœnet von des bouwes stiuwer, *vom erträgnisse baues* HELMBR. 557;

stiure *swm.* (II². 652ᵃ) *steuermann* LANZ. EN. 169, 40. EILH. 1922; *bei anwaltes* (cooperator advocati), BRÜNN. *r.* 35, 64. *vgl.* stiursære;

stiure-kërn *m. steuer-, zinskorn* ME

stiure-man *s.* stiurman.

stiuren *swv.* (II². 652ᵃ) stüren C stuiren CHR. 4. 313, 24; *md.* stûr stiurete, stiurte, stûrte —: *stütz* hat die stangen auf den latz gest *chr.* 4. 64, 15, *refl.* sich st. an *d acc.* TRIST. ELMEND. LUDW., ûf M zuo TROJ. sich mit etw. st. STRI *chr.* 4. 277, 11; *das steuer od. m ben lenken, absol.* PASS. 644, 13; *l ten überh., absol.* MYST. 1. 163, 29, HERB. LANZ. WINSB. KRONE. als dich st. und dîne sælde tiuren G *mit acc. u. gen.* des stiuret in ERACL. 2397. *mit blossem gen.* RSP. *beschränken, einhalt tun, mässigen* den st. WWH. 451, 19. ich steure (t wol die teure APOLL. 1013, *mit a* ALBR. RSP. stiure dînem munde M den klagen st. MARLD. *han.* 34, 12 *stossen, bedrängen mit dat.* handel den wirt übel in seinem haus u. im also, das er in reuft oder m schlecht LEUTBG. *r.* 113; *unterstü fen, wozu verhelfen, versehen mit ken, ausstatten, absol.* stüren od CHR. 9. 999, 20, *mit inf.* WALTH. 9 *acc. allgem.* (dô stiurte in ouch diu FLORE 2882. mit ir gût sî ouch BPH. 5450. nu stiuret mich mit SCHRET. 145. er stürte die kirchen zen gôben CHR. 8. 426, 19. sie wol ner verte st. LOH. 3843. das sü d stürten zu kerzen und ze vanen CH 18; *intr. als abgabe entrichten, st* MÜNCH. *r.* CHR. 4. 79, 18; 313, 24. s st. mit einer benanten stiur *ib.* 70 *auflegen, erheben* AUGSB. *r. W.* 92 *steuern:* allez guot st. CHR. 4. 64, abe, ûz, be-, ge-, under-, ver-;

stiuren *stn.* (II². 653ᵃ) *das stützen* 349, 51.

stiur-gezouwe *stn. md.* stûregezau culum DFG. 270ᵃ.

stiuric *adj. steuerpflichtig.* die liu eine stiure stiurig sint URB. 89, 16

n *stm.* (II. 46ᵇ) *steuermann*, guber- PFG. 270ᵉ, nauclerus (staurman) Voc. 777. EILH. 1208. ANZ. 3, 303. stiure- W. 38, 35.

ier *stm.* stürmeiger: meier, *der die innimmt* GR.W. 1, 145.

ister *stm.* (II. 124ᵃ) *steuermann* TRIST. *teuereinnehmer*, tribunus DFG. 595ᵇ. r. *W.* 92. stuirmeister CHR. 4. 310, rm. *ib.* 5. 274, 7.

t *stn. zinsrind* URB. *Seck.* 98. MONE 30.

der, -ruodel *stn.* (II. 788ᵇ) amplu- bernaculum DFG. 126ᵇ. 270ᵉ. stiu- der WG. 2140, stewerrueder VINTL. tierruoder GUDR. 1183, 3.

ler-nagel *stm.* (II. 298ᵉ) clavus DFG.

ol *stm.* steurstûl, amplustre Voc.

e *stf.* (II². 653ᵇ) *stütze*, sustentaculum *teuer, abgabe* BU. 300 *a.* 1376. ZIT.

le *swm.* steurfane *s. v. a.* sturmvane hr. 2. 442, 25 *u. anm.*

adj. steuerfrei MÜNCH. *r.* 7. 100, 21.

schinc *stm. zinsfrisching* URB. *Son.*

l *stm.* steuerwein, *zinswein* MZ. 4, 120.

stiuwer- *s.* stiure, stiur-.

(II². 653ᵇ) *steiss*, clunes GFF. 6, 737. APOLL. 6311. 12131. 12940. — *vgl. u.* DIEF. 3, 317. WEIG. 2, 800.

iwâl, -el *stswm.* (II². 653ᵇ) *stiefel*, eas, crepida, ocrea (stival, stifel, stifol, stiffel, stevel, stêfel, stibel, eln, stefeln) DFG. 52ᵉ. 156ᵉ. 392ᵉ. sti- BL., stivâl PARZ. stival, stifal CHR. 21. 26. stifel FASN. 381, 23. stiffel 07, 17. stevel *swm.* SCHB. 221, 25. *it.* stivale, *fz.* estival *vom lat.* æsti- *us leichtem leder bestehende sommer- ung des fusses* DIEZ 439. WEIG. 2, 807. tif.

u folgern aus stiven.

wm. (II². 654ᵃ) *stütze, bes. hölzerne stange für den weinstock.* ein hun- veln MONE *z.* 8, 221. eichen stiffel *ib.* stifel houwen GR.W. 1, 453. 2, 666. bel (*in* underst.) LEYS. 136, 11. — *selb. w. wie* stap, stift *s.* CURT.³ 202.

swv. stiflen: stifel antûn, ocreare 2ᵉ.

stivelen *swv. stützen.* stifeln, fulcire Voc. 1482. — *mit* er- (?), under-.

stivel-macher *stm.* stifelm., ocrearius DFG. 392ᵉ.

stîven *swv.* (II². 653ᵇ) *die* stive *blasen* PARZ. 764. 27. — *altfz.* estive *ein blasinstrument, schalmei* (*Bartsch*).

sto = stunt *in* siben-, hundersto *s.* stunt.

stobchîn, stobe *s.* stübelin, stube.

stöber, stöberer *stn.* (II². 649ᵇ) *s. v. a.* stöu- ber. stöber DÜR. *chr.* 439. stöberer SCHM. *Fr.* 2, 720;

stöbern *swv.* (*ib.*) *aufstöbern, jagen, zu folgern aus dem vorig.* — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 719.

stobgen, stobichen, -în *s.* stübechîn.

stoc, -ckes *stm.* (II². 654ᵉ) *auch* stock, stok, stoch (KARAJ. HIMLR.); *pl.* stocke *u.* stöcke —: *stock, knüttel, stab*, baculus, fustis DFG. 65ᵇ. 254ᵇ. ALBR. 34, 76; *pfal, pfosten:* stock und schranken umb den markt TUCH. 128, 29 *ff. vgl.* ketenstoc; *gränzpfal* MB. 24, 564. GR.W. 3, 542; *weinstock* CHR. 10. 283, 16. KALTB. 54, 52 *etc.* wîn an den stöcken koufen WP. *G.* 112; *baumstamm, -stumpf*, truncus DFG. 600ᵉ, *eig. u. bildl.* KARAJ. PARZ. TRIST. WIG. KRONE, MART. (über velt und durch stocke 101, 57). ALBR. MYST. ob si stocke solten riuten WWH. 381, 10. stoc und storren GZ. 515. stûden und stöcke LS. 1. 378, 127. stöck und ligentz holz BÖHM. 604 *a.* 1346. OEST. *w.* 234, 24 *etc.* fûler st. PF. *üb.* 62, 189. die stocke und die steine PANT. 1550. des wildes vart er dô nam ab von stöcken und von stein LS. 2. 293, 21. nu lâz wir in riten die stein sam die stocke j. TIT. 4706. stoc und stein schraft ûf hælem ise MSH. 2, 386ᵇ. über stein und über stoc siht man in balde klimmen TROJ. 13546. swaz im von der huobe angevallen ist: acker und wisen, stock und steine DM. 77. 93. KWB. 242 *a.* 1398. 1429. biz daz er sitzet als ein st., der weder diutsch noch latîn kan RENN. 9813. sie ist dicke als ein st. APOLL. 15435. ir ars ist sinewel als ein st. *ib.* 4275. nu lac ich vor im als ein st. *ib.* 8612; *brunnenstock* TUCH. 169, 7; *ambosstock* MSH. 3, 347ᵉ; *hoch aufrecht stehender geldbehälter, almo- sen-, opferstock* WALTH. GRIESH. 1, 71. CHR. 1. 397, 14; 4. 306, 23. 323, 5. 331, 25; 8. 67, 4; 10. 21, 10. 184, 17. 288, 5 *etc.* MONE *z.* 14, 317 (*a.* 1454). daz man einen st. setzen solde in die kirchen WG. 11171; *block um die füsse der gefangenen* (cippus DFG. 121ᵉ), *gefäng-*

ain überh. HELBL. TEICHN. SUCH. PASS. *u. rechtsdenkm.* (in einem st. sitzen PRAG. *r.* 13, 19. bei dem st. sitzen NP. 38. einen zuo dem stocke schlahen *ib.* 39. ein st. in dem man muge behalten schedliche lûte GR.W. 1, 651. 4, 93. in den st. slahen KALTB. 67, 63). sît willekomen dem stocke ze ingesinde MSH. 2, 203ᵃ. in stocke ligen ALEX. *S.* 70ᵇ. AD. 988 *a.* 1341. in stocke gevangen ligen KOLM. 198, 16. einen in den st. hân, bringen KELL. *erz.* 93, 17. 28. die liesz man in dem stock mit gepunden henden CHR. 2. 267, 13. 20; 11. 694, 20. wir hân geboten, daz man einen îsenen hâken machen sule unde slahen in den stoc umbe daz, ob keiner bôser, lihter man oder ein buobe spreche die wort, die an gotes oder der heiligen êre gên, daz man den selben an den hâken mit der zungen oder mit den ôren henke MB. 38, 155 (*a.* 1296); *stockgerechtigkeit, das recht in den* stoc *zu setzen:* mit stock und galgen leihen MH. 2, 463. und sol die selb stat von uns haben alle die recht, frîheit, gerichte, stoke und galgen *ib.* 3, 297 (*a.* 1353); *mauerstock, stockwerk* MÜNCH. *r.* ZIT. *jb.* der gemawert st. USCH. 224 *a.* 1346. ain groszer st. ains turns CHR. 5. 315, 3. 15; *salzstock* OBST. *w.* 241, 32; *ein teil der geschützausrüstung* CHR. 1. 177, 8; *stumpf, storren eines zahnes* FASN. 377, 30. 795, 2. — *aus derselben w. wie* stëchen.

stoc-ar *swm.* (I. 49ᵇ) *jochgeier,* alietus, gradipes DFG. 22ᵇ. 268ᵃ. ERLŒS. XLIII, 7. GERM. 7, 186. 8, 47.

stoc-brunne *swm. röhrbrunnen* JUST. 232.

stoc-eimber *stm.* solvit mansus de communi vino unam situlam, que est stokêmer BEYER *mrh. urk.* 2, 444.

stoc-guldîn *stm. dem* stocmeister *zu entrichtender gulden* CHR. 2. 268, 3. 6. *vgl.* stocmiete, -rëht.

stoch *s.* stoc;

stocher *s.* stëchære.

stoc-holz *stn. stock-, stammholz* GR.W. 1, 576.

stoc-houwe *swf. das ausreuten der baumstöcke* GR.W. 6, 563.

stoc-hûs *stn. stockhaus, gefängnis.* den sol man ûf daz stochûs legen WP. 24. 69 (*in Klagenfurt z. b. heisst das stadtgefängnis noch jetzt das stockhaus*).

stock, stock- *s.* stoc, stoc-.

stöckach *stn. coll. zu* stoc SCHM. *Fr.* 2, 730;

stöckelîn *stn.* stöcklein *dem. zu* stoc TUCH. 172, 8;

stocken *swv. s.* er-, verstocken;

stocken, stöcken *swv.* (II². 655ᵃ) DFG. 553ᵃ. reuten und stocken ZMR. 304, 22; *mit grânspfälen versehen absol. mit dat.* einem ze nâhent st 7, 54; *in den* stoc, *ins gefängnis se* pare DFG. 121ᵃ, incippare 292ᵃ. ci truncare Voc. 1482. UGB. 40. GR. FASN. 639, 7. 644, 18. CHR. 2. 72, 1 29. 363, 2. stücken *ib.* 4, 36 stecken OBST. *w.* 76, 42; *steif* MSH. 3, 227ᵃ. — *mit* abe (*einen be fällen* OBST. *w.* 249, 13. 261, 38), pare DFG. 292ᵃ), be-, under-;

stocker *stm. s. v. a.* stocmeister, -w paritor, spiculator DFG. 42ᵃ. 547ᵃ. 35 *a.* 1442. ARN. 92 *a.* 1467. stuck *ter* knebel. *ndrh.* stoiker FROMM. 2, LAURENT 292, 24.

stoc-keten *f. am* ketenstoc *befest* CHR. 11. 632, 25.

stockunge *stf. das setzen von grä* GR.W. 2, 172.

stoc-lœse *stf. s. v. a.* stumpflœse GR. NETZ 12477.

stoc-meister *stm. stock-, gefäng* CDS. 3, 104. 140. CHR. 2. 264, 2. 1 27 *etc. vgl.* stocker, stocwarte.

stoc-miete *stf.* (II. 168ᵇ) *dem* stocm *entrichtende bezalung* FREIBERG. 265 *urk. nr.* 517 (*a.* 1301). *vgl.* st

stoc-phenninc *stm. abgabe für den h* STZ. 501.

stoc-rëht *stn. dasselbe* GR.W. 2, 572. 260, 26. 30; *das recht holz zu sch* 244, 22. 245, 2 *ff.; s. v. a.* stocmie *r.* 77, 121.

stoc-rûde *swm.* molossus DFG. 366ᵃ. 6. FASN. 770, 33.

stoc-rûm *stm. das recht holz zu schl* dem selben holz (*wald*) sullen sie s haben vier ganze jâr MZ. 4, 298.

stoc-turn *stm. gefängnisturm* MH. 2,

stoc-vëlt *stn. durch ausrodung* (stock *waldes zu gewinnendes feld* ZMR 304, 17.

stoc-visch *stm.* (III. 328ᵇ) *stockfisch,* lus (stock-, stuckvisch) DFG. 557ᵇ. 416, 89. BUCH *v. g. sp.* 8, 20. 14, 258, 14. WEINSB. 11. WP. 157, 8. *stb.* 46ᵃ. 47ᵃ. S.GALL. *ord.* 189. M 176. 7, 296. 16, 5. AB. 1, 112.

te *swm.* (III. 527ᵇ) *s. v. a.* stocmeistos cippi Gaupp 1, 50. Msh. 3, 31ᵇ;
ter, -werter *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Dfg. Gaupp 1, 50. 52 *ff.* Schreib. 1, 541. 2, one *z.* 14, 82 *ff.*
c *stn. stockwerk* Mich. *M. hof* 14.
, -zant *stm. stockzahn* Mgb. 14, 9. 294.
touf; stoffel *s.* stoupvël.
stopfen; stoiker *s.* stocker.
k- *s.* stoc, stòc-.
tuol; stôlbruoder *s.* stuolbruoder 2.
)l *stswf.* (II². 657ᵃ) *die stola des messers, priesterbinde, priestergewand,* stôle, stôl) Dfg. 554ᵃ. Diem. Gen. xv. (2334). Kl. (1177). Pass. mit der l mit dem hantvanen Prl. 256. stôlen antvan Ga. 1. 355, 680. stôlen unde ph. 704, *vgl.* 541. 8760. mit snêwîzen si si an die stôle bôt Gfr. 2671. stoll . 2. 28, 13. stôle *sw. ib.* 3. 376, 20. g. 42; *sinnbild des geistl. amtes, der ewalt* Diem. Greg. Walth. Freid. Ms. (*H.* 2, 215ᵇ. 309ᵃ. 390ᵇ). als stôle ert in wirt gegeben Renn. 7342. er it stôlen und mit swert Wh. *v. Öst.* rischen stôle unde swert Helbl. 8, ch sol diu st. vür daz swert erwerben rîbe gunst Heinz. 110, 298. diu st. z swert, *pabst u. kaiser* Enenk. *p.* fer ze der stôle, *einnahme für kirchl. tung* Mone *z.* 12, 238 (*a.* 1316). Böhm. 1332; *geistliches leben:* di stôle sie , *sie richteten ihren sinn auf das Bartsch*) Rul. 204, 27. Karl 6821. *gr. lat.* stola.
stüelen.
idv. (II². 657ᵇ, 8) *heimlich, verstohlese?* Hätzl. 1. 23, 22. — *vgl. ahd.* an *clam* (Gff. 6, 669) *zu* stëln;
re *stm. der umherschleicht, auf stehlt?* he gînk as ein armer stolkenêre ênere = stolzenêre? *s.* stolzen) Hpt. 432.
ôle.
m. (II. 657ᵇ) *stütze, gestell, pfosten,* ulcrum Voc. *Schr.* 1041. sedes Dfg. em. Er. Parz. Diocl. Ms. (*H.* 3, 77ᵇ). sch auf stollen Tuch. 298, 11. dem brach ein st. dan (*var.* im brach n von stuol hindan) Wolfd. *B* 607. i ie ûf den stollen (*des sessels*) stên n houbet Heinz. 817. (an deni bette) wâren die stollen grôz unde geswollen Craon 1113. Fasn. 871, 5. vier stollen halten das scheiszhaus auf *ib.* 527, 1. des tiuvels stollen und vüeze j.Tit. 6109. 17; *in der kunstsprache der meistersinger sind* die stollen (*eigentl. pfosten, altn.* studhlar: *die zwei gleichlaute der ersten zeile eines allit. zeilenpaares*) *die zwei gleichen ersten teile einer dreiteiligen strophe, die zusammen den aufgesang bilden* (*vgl.* Wack. *litt.* 254 *anm* 18. J. Grimm *meisterges.* 44): stân ie die stollen mitten Kolm. 33, 63. die stollen ab singen *ib.* 33, 37; *hervorragender teil, spitze, zacke:* sie truog ûffe eine crône mit fünf stollen wünnenclich, die wâren wol gezieret mit edelme gesteine rîch Roseng. 963, *vgl. H.* 855. 59 *ff.*; *grosses stück:* den stollen u. fels (*im steinbruche*) zu grunt herausz brechen Tuch. 81, 21; *bildl. stück, streich, schwank:* ob man die stollen zu grob wurd machen Fasn. 224, 11, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 751; *in der bergmannsspr. ein wagrechter gang, der ins gebirge getrieben wird* Schemn. *r.* 2. 5 *etc.* Mone *z.* 1, 46. — *vgl.* stal, stellen;
stöllelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig., kleines fussgestell* Parz. 233, 2;
stollen *swv.* (*ib.*) *stützen.* ûf zwô sûl gestollet j.Tit. 376.
stolz *adj.* (*ib.*) *töricht, übermütig,* pompolentus Dfg. 446ᵃ. pompare: stolz, stulz, hôhfertig sin *ib.* fastus, stölze *ib.* 227ᵇ (*16. jh.*). Lampr. Diem. Parz. Bon. Ludw. mit wunderschaft der stolze j.Tit. 3313. stolzer heide Karlm. 203, 27. der vor des was gewesen st. Pass. 283, 54; *stattlich, prächtig, herrlich, allgem.* (ein stolziu schar Loh. 4133. stolzer lîp Msf. 215, 9, gruoz Ga. 3. 585, 290. si was sô st. umbe die brust Apoll. 15202 *Goth. hs.*); *hohes sinnes, hochgemut* Lampr. Parz. Troj. manic rittir stolz Ath. *A** 85. 127. ein stolzer kneht Gerh. 3369. daz herze ist im sô st. Gr. Rud. 20, 15. — *zu* stëlzen. *vgl.* Kuhn 5, 329. 7, 189;
stolz *adv.* (II². 658ᵃ) *stattlich* Krone 17076;
stolz *stm.* superbia Dfg. 566ᵃ.
stolz, stolze *mn.? ein kolenmass.* von vier stolzen kolen zu messen Förstem. *n. mitt.* 7. 2, 109. *vgl.* stelz.
stolzec, -ic *adj. zu folgern aus*
stolzec-heit *stf. törichter übermut, hochmut,* arrogantia Schm. *Fr.* 2, 755. stolzikeit treiben, arrogare Dfg. 50ᵃ; *stattlichkeit, pracht, herrlichkeit:* und hât diu natûre dich ge-

hœhet und gemachet rîch mit maniger hande stolzekeit W. *v. Rh.* 34, 36. stolzekeit sîns lîbs PuS. 65ᵇᵃ. *vgl.* stolzheit.

stolzec-lîche *adv. stattlich.* sî vuoren ûf dem ringe harte stolzeclich behuot VIRG. 998, 13. *vgl.* stolzlîche.

stolze-lîchen *s.* stolzlîche.

stolzen *swv.* (II². 658ᵇ) stolz *sein od. werden,* pompare DFG. 446ᵃ. TIT. 36, 4. si begunde lachlich st. j.TIT. 660. *mit dat. d. p.* WWH. 296, 4. TRIST. *H.* (*lies* 1417). HÄTZL. WOLK. sîn gemüete moht im dâ wol st. j.TIT. 1649. mir stolzet unde hêret sin, lîp, herze und al der muot MSH. 2, 359ᵇ; *stolz einhergehn* PASS. *K.* 512, 3. — *mit* ûf;

stolzen *stn.* im half niht al sîn st. VET. *b. L.* 4280;

stolzen *swv.* (II². 658ᵇ) *hinken* GEST. *R.* 41. *vgl.* stelzen, stülzen.

stolz-gemuot *adj. s. v. a.* stolzmüete KARLM. 206, 46.

stolz-heit *stf.* (II². 658ᵃ) *törichter übermut, hochmut* ER. PARZ. PASS. daz ich hiute die st. an Ruolande müeze slahen nider KARL 4458. st. manger vrouwen RENN. 312. verborgeniu st. N. *v. B.* 300. di girde vûdit di stolzheit W. *v. N.* 32, 3. *vgl.* 37, 6. KARLM. 127, 59. MARLD. *han.* 59, 30; *stolzes, hochgemutes wesen:* stoltheit der ritter HPT. 11. 498, 224. lûte her in ane rief, als im sîn st. geriet EN. 329, 1. L.ALEX. 2749. *vgl.* stolzecheit.

stolzieren *swv.* (II². 658ᵇ) *stolz einhergehn,* arrogare DFG. 50ᵃ. RENN. (*lies* 1774). KREUZF.;

stolzieren *stn.* (*ib.*) PASS. 43, 13;

stolzierer *stm.* (*ib.*) RENN. 7083.

stolz-lich *adj.* (II². 658ᵃ) *s. v. a.* stolz NIB. 6, 3. KARLM. 200, 44;

stolz-lîche, -en *adv.* (II². 658ᵇ) *stattlich, herrlich, hochgemut,* pompose DFG. 446ᵃ. NIB. TRIST. *H.* RUD. (si wâren stolzlîche gemeit GERH. 2908). stolzlîche komen WWH. 23, 11, riten BON. (*lies* 75, 11), tanzen VIRG. 1091, 2. er begunde stolzlîche wenken HERB. 5426. er het sich stolzlîchen her gemacht LOH. 4577. wie er den sturmvan st. nider bræhte *ib.* 6907. he kan ouch stolzelîchen dringen in strît KARLM. 206, 16; *hoch-, übermütig* PASS. JER. st. sprechen HERB. 8269. *vgl.* stolzecliche.

stolz-mûete *adj.* (II. 263ᵇ) *stolz gesinnt* L.ALEX. 6697. *vgl.* stolzgemuot.

stomp, stomph *s.* stumpf.

stôn *s.* stân.

stôp *s.* stoup; **stôpche** *s.* stübich.

stopf *stm.* (II². 658ᵇ) *kurzer stich od.* 1. 318, 358 (: kopf). stopfe, pun *vgl.* stupf;

stopfel *adj. in* gestopfel;

stopfel *swf.* stopfeln von zobel WH. *v vgl.* stupfel.

stôp-fël *s.* stoupvël.

stopfel-halm *s. unter* stupfenhalm.

stopfen *swv.* (II². 658ᵇ) *stechen* mit M *arzb.; stopfen, verstopfen* ALEB. *nenden*) vasz st. MICH. *M. hof* 37. KARLM. MOR. 2. 661. 693. die ôren ALSF. *G.* 4864. sie stopten ime den dûchern LUM. 65ᵃ. ich stopfe den sac FDGR. 2. 327, 10; *wegstopfen, v verbergen* KARLM.; stopfen, stoffen palpitare (pedibus incongrue ire) I 408ᵃ. — *mit* zuo, be- (HPT. *arzb.*) *vgl.* stupfen, stüpfen;

stopfen *stn.* (*ib.*) *das stopfen* ALBR.

stôpfen *swv. s. v. a.* stüpfen, *stechen* LESEB. 1031, 38.

stopf-îsen *s.* stupfisen.

stopôzen? *swv. stolpern?* sust gê w zen in diser vinster strôzen SGR. 23

stoppen *s.* stopfen.

stôr *s.* star.

stor, stur *m.* (II². 659ᵇ) stur: blitu (herba) DFG. 77ᵃ. 306ᵃ, *n. gl.* 55ᵇ, (*aus* intibus) Voc. 1482. stor KRO *vgl.* stîr.

stör, störe; stür, stüre *swm.* (*ib.*) *st* bus, sturio (stör, störe, stor, st stüre, stürr, star, stare, steir) I 559ᵇ, *n. gl.* 320ᵃ. 352ᵃ. BERTH. MGB. 18 (*a.* 1327). vörhen, stürn und an APOLL. 8868. 18225. ain visch, storien (*it.* storione) CHR. 4. 326,

stœrære, -er *stm.* (II². 661ᵇ) *störer,* SPEC. BARL. ENENK *p.* 308. VINTL. störer des glâuben RCSP. 1, 240 (*absetzer, abstifter s. unter* stifter; *fugt ein handwerk treibt:* ouch wc störer (*des schneiderhandwerkes*) dy sal man mit dem gewande in das antworten BU. 228, 13 (*a.* 1361), *au werker, der in fremden häusern g u. taglohn arbeitet* OEST. *w.* 237, 5 *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 780. SCHMID 512;

stœrærinne *stf.* der sinne st. REINFR *gegens. zu* stifterinne *s. dass.*

adj. was einem gestorbenen ange-
t. 402 (*15. jh.*).
rche; storc, storke *stswm.* (II². *ch*, ciconia, ibis (storch, storc, storg, starich, starch, sturch) DFG. 117ᵃ. *l.* 89ᵃ. 208ᵃ. WOLFR. MGB. TEICHN. ALBR. der storc ist âne zungen-. 4, 4 (FASN. 559, 3. KELL. *erz.* 484, TL. 8816. er storch! JÜNGL. 259. n storchen j.TIT. 4117. storchen I. 2, 388ᵃ. einer sanc von störchen ᵇ. der storch erkennet sîne zît *ib.* als einem storche ist im der ganc 058. der mensche hât einen storken 2967. storchen nest RING 2ᵃ, 34. auf die zwên störch stên TUCH. 194, h ûf eime stadel RENN. 8910. daz vater und muoter riuwen, daz die nit grœzern triuwen muoter und lem alter brüetent und mit ganzem ietent *ib.* 18303. 309. 19461. ain orggen CHR. 5. 110, 3. storke ZIMR. 3ᵃ; des mannes storch, *penis* CGM. *si* SCHM. *Fr.* 2, 781. — *nach* WACK. ϙγω;
stn. (*ib.*) *dem. zum vorig.* störkelîn SH. 110. storchel MS. MGB.;
stf. (*ib.*) *weibchen des storchs* GEST.)LM. 58, 1.
bel *stm. storchschnabel*, ciconia . *bildl.* RENN. 14068; *spitzhammer*), 9.
s. stör.
. fieber. er was krank und hött n CHR. 4. 237, 7 (= hett das fiefer
rle.
I². 661ᵇ) *störung, zerstörung* WOLK. *us* WEIST. *ist zu tilgen, s.* storîe). den st. j.TIT. 179;
(II². 659ᵇ) *md.* stôren; *prät.* stôrte: *erstreuen, zerstreuen. absol.* BÂRL. *b., tr.* den hort st. BARL. 9, 29. die r hie und dort der rechten lêre ass. 56, 70. die kunden sam die valken *aufscheuchen, aufjagen* j.TIT. 3577; *stören, in verwirrung bringen, ver-ernichten, zerstören*, turbare DFG. *ml. allgem.* (*absol. absetzen, ab-unter* stiften; *tr.* die viande st. RUL. n goldenen vluz *ib.* 32, 12; di gotes 7, 5. die vinde werdent noch hiute RAB. 553. uns ist von im gewissaget, daz er uns hie st. sol APOLL. 9055. ich wil die törper st. MSH. 3, 311ᵇ. nu stœre ir vollez nest *ib.* 281ᵃ. sît daz sîn dôn ist stœrende daz leben liuten unde vihe SILV. 4646. die vînde st. und ir lant TROJ. 24503. der sünden schulde st. ULR. *Wh.* 172ᵃ. den verzagten muot si stôrten *ib.* 170ᵇ. trûren st. NEIDH. 33, 31. den ungelouben st. VINTL. 8098. er wil unser ê st. mit sîner lêre BPH. 6792. daz sî di stat Rôme im ze leide wolte st. KCHR. *D.* 254, 10. den tempel st. MONE 4, 486. st. ab, *vertreiben von* BON. 67, 22, von LOH. 4576. MARLG. 229, 509. ir sult ûz mînen sinnen gestœret werden und verjaget TROJ. 21739). *mit dat.?* stœre (stiure?) enzît dem irretuom MSH. 2, 162ᵇ; *refl.* PASS. *H.* 196, 91. dâ von sie sich stôrten an vreuden und an libe DIETR. 3998. — *mit* ûf. be-, er-(evertere DFG. 212ᵇ), ver-, wider-, zer-. *vgl.* strô;
stœren *stn.* nu gêt ez an ein st. RAB. 335, 1 *var.* dô was von slegen solch schal, daz nieman mohte gehœren daz grimmicliche stœren, daz si an einander tâten DIETR. 9372. *s. auch unter* stiften;
stœrer *s.* stœrære.
storg, storgg *s.* storch.
stœric *adj. verwirrt, in unordnung gebracht.* st. wirt des himelriches her Gz. 7260. *vgl.* unstœric.
stœric-heit *stf.* (II². 661ᵇ) stôricheit, disturbium DFG. 187ᵃ.
storîe, storje *stf.* (*ib.*) *swf.* LCR. 4, 7: *schar, menge, gedränge, bes. kriegerschar* WOLFR. TRIST. *H.* WIG. KONR. (ûf in wart ein störie gedrücket und ein punder TURN. *B.* 934). MART. HIMLF. FRL. ATH. *A*** 15. *B* 78. TÜRL. *Wh.* 19ᵃ. WH. *v. Öst.* 20ᵇ. EILH. 4768. manec storîe sach dâ zuo WENZL. 269. in sturmen und storîen (: schrîen) VIRG. 396, 10. 825, 10. ich wæn, nieman besonder sîn storigen alle möht gezaln LCR. 4, 7; *auflauf, tumult:* was geschicht in ainer störy GR.W. 1, 214 - *aus altfz.* estoire, *mlat.* storium *für* stolium, *gr.* στόλιον, *it.* stuolo *mannschaft, begleitung, gefolge* DIEZ 1, 402.
storien *s.* stör.
Stœr-jâr *stm. s. unter* Satjâr.
storke *s.* storch.
storl, storlen *s.* stürel, stürlen.
storm, storm- *s.* sturm, sturm-.
storn *s.* stürn.
stœrnisse *stf. vernichtung, zerstörung.* durch

stôrnisse sîner êren Pf. *üb.* 16, 990. *vgl.* zerstœrnisse.

storp *stm. ndrh. riemen, schlinge* Fromm. 2. 454ᵃ. — *nl.* stropa, *ags.* storp, *mlat.* struppus (Dfg. 557ᵇ). *vgl.* strüpfe.

storre *swm.* (II². 645ᵃ) *baumstumpf, klotz* Wig. Geo. j.Tit. Hadam. Hpt. 7. 326, 26. Mone *z.* 1, 435. beiden stoc unde storren heizt er grüenez loup tragen Gz. 5153; *zahnstorren, -stumpf* Fasn. 377, 30. 795, 2. — *zu* stërren;

storren *swv.* (*ib.*) *starr sein od. werden, steif hervorstehen* Renn. Pass. — *mit* er-, ver-;

storren *stn.* (*ib.*) Mgb. 404, 11.

stœrunge *stf.* (II². 661ᵃ) *störung, zerstörung* Bon. Jer.; *vertreibung, absetzung s. unter* stiftunge.

storz, storze, stërzel, storzen *s.* sturz, stürze, stërzel, stürzen;

storzen *swv.* (II². 645ᵇ) *intens. zu* storren: *strotzen* Engelh. 3046. so storzen ir die milchflaschen Fasn. 702, 18. *vgl.* Rotw. 2, 354. Schmid 507. 12. Stald. 2, 401. Kwb. 243 *u.* stotzen.

stôs *s.* stôz.

stôt-lich *s.* statlich.

stotze *swm. stamm, klotz* Schm. *Fr.* 2, 800. Gr.w. 1, 468. *vgl.* stutze;

stôtzelîn *stn. hinterkeule vom kleinvieh* S.Gall. *ord.* 188. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 800;

stotzen *swv.* (II². 662ᵃ) *s. v. a.* storzen Troj. 20060. und der die prustlein scharpf her stotzen (: fotzen) Fasn. 265, 31.

stotzenêrer *s.* statzionierer.

stoub *prät. stm. swf. s.* stieben, stoup, stube.

stoubec, -ic *adj.* (II². 649ᵃ) *staubig*, pulverulentus (staubig, steubig) Dfg. 472ᵃ. Voc. *Schr.* 2281. Parz. Pass. ich stoubigir asche Lit. 225, 15. der erden stoubic melm Kolm. 95, 94. ir seit so staubig Christ. *S.* 725;

stoubëht *adj. dasselbe* Dfg. 472ᶜ;

stôubelîn *stn.* (II². 648ᵇ) *dem. zu* stoup Trist. Myst.;

stouben, stôuben *swv.* (II². 649ᵃ) *abs.* stieben *machen, staub erregen, aufwirbeln*, pulverisare Voc. 1482. Nib. 552, 3; *fig. trinken, sich betrinken, wie man auch scherzweise sagt „den staub hinunter schwemmen“* Schm. *Fr.* 2, 719. eines nahtes het er wol gestoupt Renn. 12849. 17273 (*vgl.* 9406: her Trunk den stoup begiuzet). — *tr. staubig machen*: keinem knehte ist daz erloubet, swa man rît, daz er die riter stoubet Jüngl. 1230; *aufscheuchen, aufjagen* Er. Bit. Loh. die vogel stouben Orl. 7784. Mone 5. 332, *aufscheuchend verjagen*: er sol in mit dem rehten gêren Gr.w. 5, 105

ûf, ûz, be-, er-, ver-, zer-;

stouben *stn. das stauben* Nib. 731, 4.

stôuber *stm.* (II². 649ᵃ) *aufstöbernd hund*, canis repertor Schm. *Fr.* 2, 7 ber Zimr. *chr.* 2. 343, 25; 3. 584, ein stôuber under wîben Neidh. X

stôuberlîn *stn. dem. zum vorig.* Zimr. *chr.* 4. 377, 22;

stoubîn *adj.* (II². 649ᵃ) *von staub* Tr

stouche, stoude *s.* stûche, stûde.

stouf *s.* stoup.

stouf *stm. f.* (II². 662ᵃ) *becher ohne* thonicula, emina Dfg. 79ᵃ. 200ᵇ, Aneg. Frl.; *ein bestimmtes mass (v* chin), metreta Voc. *Schr.* 1726. st 554ᵇ. Gr.w. 5, 627. Mone *z.* 8, 284. weins Ukn. 334. 355. 379. 427 (*a.* 1 Uh. 107 *a.* 1353. Mh. 3, 422. stoff stuof Gr.w. 4, 129. diu stauf Sc 735; *hochragender felsen u. als ber name* (*dat. pl. Staufen, Hohenstau* von Stoufen Msh. 2, 374ᵃ. dem vo wirt diu krône *ib.* 361ᵃ. *vgl.* Zim 750) Schm. *a. a. o.*, *davon* Stoufæ 17320, Stoufer Msh. 3, 364ᵇ. — v 906. Diez 2, 68;

stoufelîn *stn.* bothonicula Dfg. 79ᵃ. fel rich und lanc Weltchr. 104ᵃ.

stôun *s.* stöuwen.

stoup *prät. s.* stieben;

stoup, -bes, stoub *stm.* (II². 648ᵇ) st *R.* 2746, stop : lop Msh. 3, 35ᵇ. st 85, 26 *var.* —: *staub*, pulvis Dfg. 4 a Heinr. Wwh. (sus fuorten si'n du st. 57, 19). Berth. Mgb. si zervuort der wint an der durre tuot den st. B den stoub erwecken, *aufwirbeln* E é dîn stoup werde wider zuo der erd MarienGr. 511. Marlg. 131, 101. ze ein st. Wg. 7330. zervaren als ein s 5442. ich sihe einen grôzen st. vor Ulr. *Wh.* 182ᵇ. den st. begiezen R der ir den st. vor den ougen abe geb Roseng. *Meuseb.* 20. under sînen st. Troj. 13685. stoubes melm Tur *vgl.* 388. 854. 1013. zelt ieman st. d j.Tit. 6135. Msh. 3, 86ᵃ. 161ᵇ. fes 232ᵃ. *bildl.* sich ûszerm staube ma *fliehen* Zimr. *chr.* 2. 568, 34. zwîvels *K.* 553, 50. *zur verstärkung der*

staubmel, melstaub SCHM. *Fr.* 2, müllin mit sprüwern und mit stoub HAIG. *r.* 57; *was stiebt, schnell ldl. zur verstärkung der neg.* weder ɔch flug ZIMR. *chr.* 1. 279, 24; 2.

tûpe.

ɔ *stf.* daz die spreuwer (*beim reinigetreides*) in die staubecke fallen ɔl.

ɔ *stf.* (I. 680ᵃ) conopeum, epicilium ᵇ. 204ᵃ. *vgl.* stoupvël.

stn. (II². 26ᵃ) *das feinste mel*, pelɔolen, -inis, *vgl.* bolle 1) VOC. *Schr.* ıboluın FDGR. 1, 392ᵇ; *melstaub in le* MICH. *M. hof* 38.

ɐn *stm.* nimbus DFG. 380ᵃ.

de *stf.* (II². 735ᵃ) *sünde des staubes, rigkeit* PASS. *K.* 440, 46.

stn. (III. 294ᵃ) *traghimmel* CHR. 9. stôpfel, stoffel: ciburneum, epistiɜ. 116ᵃ. 205ᵃ. epicilium, stoffel VOC. ɭ. stouphüle.

stouwen; stôun, stoun (II². 662ᵃ) ɔuwete, stouwete, stöute, steute, ɔart. gestöuwet, -stöut —: *klagen klagen, schelten* DIEM. WWH. URST. *inhalt tun, gebieten absol.* 6069, *mit* r. KRONE, KINDH. 98, 67, *u. gen. d. s.* solten stouwen ELIS. 7936, *tr.* doch ıwer valschen list mit vuoge stöu-. 3, 57ᵇ. *refl. sich stauen* PASS. *K.* 82. — *mit* be-. *gt.* staua *gericht, chten von w.* sta, *vgl.* GSP. 87.

ɨuz. stôz *prät. s.* stiezen;

II². 667ᵇ) stôs CLOS. KÖN. stâz FASN. *pl.* stœze *u.* stôze —: *stich, stoss,* ɒFG. 472ᵃ. *allgem.* (slac und stôz 23, 2. KOL. 236, 1744. slege und rôze HPT. 7. 362, 64. stœze und dulden LS. 1. 149, 828. der anebôz hamer stôze niht verwidern j. TIT. hôrte man erdiezen manegen buckel hilde stœzen GUDR. 16, 4. von sînen ider lac manic ritter LIEHT. 93, 22. stœzen sich die îsenhosen zarten 1. sines hurtes st. *ib.* 4607. dô sie nâmen st. *ib.* 4581. einem st. geben 2, 53. do gienc ez an die stœze , 11. ze stôze mit der brust diu ros kâmen ENGELH. 4822. windes st. 2, 53. daz sturmweter gap dem ıen st., daz ez allez gar zebrast

APOLL. 1303. st. *beim rädern* CHR. 10. 348, 7. 8. *bildl.* dô der gemeinliche stôz, der tôt, ûf sîn herze quam PASS. 199, 91); *anstoss* KARLM. 351, 36; *das zusammentreffen, begegnen* GEN. 18, 25, *bes. feindl. zusammenstoss, streit, zank, hader* SUCH. *u. rechtsdenkm.* (PRAG. *r.* 88, 130). stôz alder krieg KOPP 141 *a.* 1312. die mishelli und stôze SCHREIB. 1, 108. 293 (*a.* 1289. 1333). Mz. 1, 466 (*a.* 1402). *vgl. noch* CHR. 1. 75, 3. 161, 31 *u. o.* 8. 130, 22; 9. 785, 2. 997, 27. TUCH. 283, 20. 21; dedim. 1 *β* 3 hll. fur 4 stôsse (?) an den bussenwagen FRANKF. *baumstb. a.* 1437, 53ᵃ; die stœze, *balken, gerippe des schiffes?* GUDR. 264, 4 *u. Martins anm.; das zusammengedrängte: eisdecke, eisstoss* SCHM. *Fr.* 2, 788; *aufgeschichteter haufe, holzstoss* CHR. 2. 313, 30. 327, 6; 10. 317, 18. 318, 27. NP. 221. TUCH. 79, 21 *ff.*

stôz-bloch *stn.* (I. 211ᵇ) *hobel*, plana: stoczblock DFG. 440ᵃ.

stœzec, -ic *adj.* (II². 669ᵃ) *in streit befangen, uneins* WEIST. umbe etw. st. werden Mz. 1, 522 *s.* 433 (*a.* 1410). *vgl.* CHR. 1. 117, 39. 162, 13, 167, 33; 8. 328, 8. 329, 11; 9. 565, 13. 997, 25; *streitig, angefochten* GR.W. 1, 5;

stœzel *stm.* (II². 667ᵇ) *werkzeug zum stossen:* contus, pila, -um, -us, pulsatorium, tribulum, triterium DFG. 148ᵇ. 434ᵃ. 435ᵇ. 472ᵃ. 595ᵃ. 598ᵃ. HPT. 5. 416, 110. ein îsern st. RCSP. 2, 249. *vgl.* pflasterstœzel; *der stösser, der den pflasterern mit dem* stœzel *nachstösst* TUCH. 49, 28 *ff.;*

stôzen *stv. red. III.* (II². 662ᵇ—665ᵃ) stâzen: lâzen FASN. 256, 33 —: *stossen*, pulsare, tundere DFG. 472ᵇ. 601ᵃ. *allgem. u. zwar absol. od. tr. stossend berühren, bewegen, forttreiben* (den stein st. *s.* stein. der blâvuoz stœzt die gans WOLK. 18. 4, 9. in diu ruoder st. APOLL. 4917. einem mit der feust unter den krôpf st. LEUTBG. *r.* 127. si stiez der minne zunder verholne dar als ein diep APOLL. 14405); *stecken, schieben, setzen, legen* (ein rîs, ein zwîc st., *pfropfen* RUD. *Alex.* 28ᵈ. 29ᵈ. den sag vol erden st., *mit erde füllen* CHR. 8. 235, 20. ein huot, hinderhuot st., *hinterhalt legen* JUST. 227. 243. CHR. 5. 249, 13. ein hopfenstangen st., *heimlich forttragen* NP. 300. den rinc an den vinger, an die hant st. APOLL. 14470. 78. 87. an einen gestôzen werden, *an ihn gewiesen werden* CHR. 4, 37 *anm.* 3. an etw. st., *stecken ib.* 8. 66, 3 75, 11. 258, 16. in den touf st. SILV. 1778.

daz du diu vaz guldîn hâst gestôzen in den buosem dîn ALEX. *S.* 51ᵃ. ir minne in in daz herze stiez APOLL. 1798. diu ros in den wagen st., *einspannen ib.* 896. 913. einen in den sak st. PRAG. *r.* 15,21. er wart in barfûzen orden gestôzen CHR. 8. 51, 11. feur in die heuser st. *ib.* 2. 66, 16. dedim. 8 ℜ und 1 *β* hl. die Hans Göldlein unser diener verzert het gên Pingen, als die fürsten einen tag dâ hin gestôszen heten, etwaz dar umb zu erfaren J. *a.* 1423. einen gevangen gegen einem andern st., *an dessen stelle schieben, austauschen* SCHREIB. 2, 7 *a.* 1370. die venlein ûf die wegen st. CHR. 1. 178, 13. ich stiez vur mîniu ôren was HERB. 17713. des sol er in ze rede st., *setzen* KOPP 1, 2); *hinzufügen* zuo CHR. 8. 141, 19; 9. 960, 11; *zusammendrängen:* gestôzen, *untersetzt* SWANR. 882. FRAGM. 28, 89; *stampfen, zerstampfen:* die cherne in einem morser st. DIEM. *arzb.* 80. 164. salz st., *salz in die kufen hineinstampfen* OBST. *w.* 89,4. — *refl.* (sich st., *sich begeben, zutragen* MW. 295 *a.* 1335. CHR. 1. 165, 7; *sich zusammendrängen, gefrieren* SCHM. *Fr.* 2, 789; dâ die münch sich in swarze kuten stiezen TEICHN. *A.* 173ᵃ). — *intr. sich anstossend bewegen, wohin gelangen* (swâ si ze sturme stiezen DIETR. 1506. an daz lant st. PUS. 63ᵈ. der bote von dem herren stiez APOLL. 13919); *reichen, sich erstrecken, angränzen* (daz lant stôzet vor an Indiâ APOLL. 11000. ez stôzent künige lant an dich MSH. 1, 7ᵇ). — *mit* abe, an, hinder, în, nider, ûf, under, ûz, vür, wider, zuo; be-, durch- (*nachtr.*), ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider, zer-. *gt.* stautan *zu skr.* tud (*aus* stud), *gr.* τυδ-, *lat.* tundo CURT.³ 213. 647. GSP. 169. FICK² 908. *vgl.* stiezen;

stôzen *stn.* (II². 665ᵇ) *das stossen* PARZ. 35, 27;

stœzer, stôzer *stm. klöpfel,* tintinabulum Voc. *Schr.* 2958; *der das salz in die kufen stösst* OBST. *w.* 89, 9; *s. v. a.* stirnstœzer SCHM. *Fr.* 2, 784. 91. — *vgl.* salz-, stirn-, ûfstœzer.

stôz-garn *stn. s. v. a.* slage-, vogelgarn NP. 309 (*15. jh.*).

stôz-îsen *stn.* scaber DIEF. *n. gl.* 328ᵃ. ein stôsseisen, daran man rûben stôst INV. 1504.

stœz-lîchen *adv.* (II². 668ᵃ) *mit einem stosse* WWH. 113. 1, 4.

stôz-mezzer *stn.* abscidium ein st., als die smid nutzen zu der pferd hûfe Voc. 1482.

stôz-scheit *stn. scheit von einem holzstosse* CHR. 10. 212 8.

stôz-stat *stf. ort wo salz gestôzen* w. 89, 4.

stôzunge *stf.* pulsio DFG. 472ᵃ. offensi

stôz-valke *swm.* gradipes DFG. 268ᵃ,

stôz-vihe *stn. hornvieh* MONE *s.* 1 1307).

stôz-ziuc *stn.* stôszzeug, *werkzeug* s *einstossen* (*einer tür*) CHR. 3. 14 237, 8.

strabeln *swv. zappeln, ringen* u. nâch: nâch der min herze mit gi leclîchen strabelt MERG. 25ᵇ. v (strabeln?), palpitare DFG. 408ᵃ. s *zu folgern aus* gestrapel. — *vgl.* 2, 803 *u.* strëben.

strab-sac *s.* strôsac.

strac, strack *adj.* (II². 669ᵃ) *gera ausgestreckt,* expansus DFG. 21 FLORE, ALBR. JER. man sol ein str tuon mit stracken armen, *mit ausg armen sich nach der länge auf d legen* CGM. 702, 113 *bei* SCHM. *Fr.* streckunge. er hât ein strack ste das kan er nit gebiegen RCSP. 1, 47 *gerade, unmittelbar:* ein frî, stra ROTH *urk.* 3 *a.* 1488. — *vgl.* stran

strac *adv.* (*ib.*) *geradezu, auf stracks* LOBGES. 1, 13. strack tôt *vgl.* strackes;

strac, -ckes *stm.?* (II². 669ᵇ) *geradh* 28, 86.

strac-heit *stf.* (*ib.*) rectitudo DFG. 4

stracken *swv.* (II². 670ᵇ) *prät.* stract strac *sein, gestreckt liegen, sich* TROJ. KINDH. MART. 97, 16. stre verre dann ir holz und veld lange GR.W. 5, 173;

strackes *gen. adv.* (II². 669ᵃ) *s.* TRIST. KRONE, PASS. daz si strac niht TROJ. 45073. strax GR.W. 5, 5

stracte *prät. s.* stracken, strecken.

strædер? *stm.* (II². 670ᵇ) *räuber* KIRC

stræen *s.* strôuwen.

straf, -ffes *adj.* (II². 671ᵃ) *straff, str vgl.* streb, stref, streve: expansus DFG. 217ᵃ. 219ᵃ.

strâfære, -er *stm.* (II². 671ᵇ) *tadler* reprehensor, satiricus DFG. 493ᵇ. 5 MGB. HELBL. 2, 1355; *bestrafer,* her was ein hart strêfer sînes ei LUDW. 17, 18.

strâfbær-lich *adj.* reprehensibilis

strâf-buoze *stf.* GR.W. 6, 45.

f. (II². 671ᵃ) *schelte, tadel, verweis* Teichn. des achte sie der strâphe Lis. 3067; *strafe, züchtigung* Loh. Elis. 3994. einem eine st. an legen *Sch.* 1875. peinigen mit strâf der zeitdingen, punire Dfg. 473ᵇ.

ıüle *swf. straf-, tadelmüle: kritik.* ıg, daz ich von mangem werde gelâzen ke durch die strâfemüln, der doch niht er mâzen, wie man der künste mülen eiten und berihten Kolm. 151, 14.

nov. (II². 671ᵃ) *mit tadelnden worten weisen, schelten,* arguere, corrigere, ıre, increpare (strâfen, strâffen, strôfen. 47ᵃ. 153ᵃ. 293ᵃ. *absol.* Vintl. 2257. 86 *etc., tr. mit acc. d. p. oder s. allvgl. noch* Büchl. 1, 985 j.Tit. 5261. , 37ᵇ. Elis. (strâphen, strâfen) 3236. 211. Marlg. 147, 254. Crane 1684. 2240. 42. 60. 68 *etc.* Chr. 3. 32, 15. 68, 13. 78, 1. ein gerichte, ein urteil *durch berufung anfechten, nicht gelsen* Kulm. *r.* Schm. *Fr.* 2, 811. Jen. 38. Leutbg. *r.* 76). *mit acc. d. p. und s.* Parz. 419, 14, *od. mit präp.* obe, *bestrafen, züchtigen,* mulctare Dfg. laz lant strâphen Ath. *D* 5. wirt des ; stritic fundin, der werde gestrâpfit . 71, 8. ich bin alsô gestrâfet j.Tit. len sun strôffen N. *v. B.* 138. er strâfte erte an gerichte strenge Elis. 3892. an lîp und guot str. Chr. 4. 161, 5. ron hinnen st., *verbannen ib.* 3. 368, *mit leibes- od. geldstrafe belegen, sehr urkk.*). — *mit* be-, ge-;

ıtn. (II². 671ᵇ) Nib. Bon. Ernst 5407. 5320. Virg. 297, 6. Vintl. 2231. Schb. 172, 15.

. strâf-.

diht *stn.* satyra Voc. 1482.

lt *stn. geldbusse* Np. 48. Erf. *ger.* 38.

ch *adj.* (II². 672ᵃ) *tadelnswert, sträfe*prehensibilis, penalis Dfg. 493ᵇ. 422ᵃ. R. *B.* 13349. 502. Teichn. *C.* 289ᵇ. Ls. , 15;

che, -en *adv.* (*ib.*) Jer. 7588. 9424. endere: st. halten, sich st. erkennen 193ᵇ;

cheit *stf. strafbarkeit* Heum. 253.

ıt *stn. strafgedicht* Kolm 14 *u.* 32 *hrift.*

æzic *adj. strafbar.* der ist st. an leib ı guot Kaltb. 1, 83. 85. 4, 40.

strâf-tihter *stm.* (III. 36ᵇ) satiricus Dfg. 513ᵃ.

strâf-turn *stm. straf-, gefängnisturm* Tuch. 111, 35. 267, 12.

strâfunge *stf.* (II². 671ᵇ) *zurechtweisung, tadel,* argumentum, increpatio, reprehensio, satyra (strâf-, strâff-, strôfunge) Dfg. 47ᵃ. 293ᵃ. 513ᵃ. Bon Mgb. Pass. Myst. Evang. 299ᵇ. N. *v. B.* 300. 138 (strôffunge). Schb. (strôfunge) 166, 6. 172, 11. 14. Vintl. 195 *ff.* 2224. 44. 55 *etc.* st. des gerichtes, *anfechtung eines urteils desselben* Jen. *st.* 77, 38; *strafe, bestrafung, züchtigung* Br. *H.* 64, 22. 65, 33. Heum. 18. 199, 16. Ab. 1, 60. Hb. *M.* 507. Germ. 18. 199, 16. Bu. 111, 27 (*a.* 1324); *strafgewalt* Dür. *chr.* 658.

strageln *swv. schlagen, stossen, antreiben.* einander strageln (: gageln) mit schenkeln unde armen Lcr. 40, 1600. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 808.

strahte *prät. s.* stracken, strecken.

strailen *s.* strælen.

stræjen *swv.* (II². 672ᵃ) *prät.* strâte *s. v. a.* schræjen Heinz. 124 *var.*

strâl *s.* strâle;

stræl *stm.* (II². 673ᵃ) *kamm* Mart. Mgb. Hätzl. Narr. Netz 7297 *u.* 12616 *anm.* hâr âne strâles siten Germ. *H.* 8. 241, 73. strâl, creagra Voc. *Schr.* 604. strêl, pecten Dfg. 418ᵃ, *n. gl.* 283ᵇ. Kolm. 77, 12. strell Zimb. *chr.* 2. 577, 23;

strælære, -er *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Himlr. 278. Helbl. 1, 660; *kammmacher:* strêler, pectifex Dfg. 418ᵃ. *vgl. den namen* Heinr. Strêler Uoe. 5, 79 (*a.* 1312).

strâl-blic *stm. blitzstral* Gz. 6022.

strâle *stswf. swm.* strâl *stfm.* (II². 672ᵃ) *pfeil,* catapulta, pilum Dfg. 106ᵃ. 435ᵇ, sagitta Voc. 1482, spiculum Voc. *Schr.* 2706. *eigentl. u. bildl. allgem.* (*genus u. form sind, besonders im pl., nicht immer zu unterscheiden, doch überwiegt das stf.*) *z. b. sing.* versniten het ez wît ein scharfiu strâle j.Tit. 1144. schiez den pfîl und ouch die strâle Msh. 2, 213ᵇ. Ab. 1, 52. sît ich trage den slac von der minnen strâle Msh. 3, 30ᵇ. ûf daz wilt mit der strâle warten Hadam. 426. diu strâl *ib.* 46. 530. Liebt. 584, 8. durch sîn herze diu strâle wuot Troj. 31840. er schôz mit einer strâlen *ib.* 24035. vrou Vênus schôz in einen strâl (*var.* strâlen) in ir herze Apoll. 1943. er greif in den hornbogen und schôz einen strâl (*var.* strâlen) gar durch sie *ib.* 10856. die der helle strâl durchschozzen hete Msh. 3, 167ᵃ. mit

einem strâlen (: mâlen) MBRG. 32ᵃ; *wetterstral, blitz:* ein flurîn strâl CHR. 4. 67, 14. ZIMR. *chr.* 4, 753ᵇ; der strôl *stm. auf einem geschütze als zeichen eingegrabener pfeil* CHR. 2. 253, 4. 290, 13. 292, 10. 12. 15. — *pl.* stræle und phîle KRONE 20713. sîn gruoz durch reine herze strâle vüeret MSH. 2, 214ᵇ. die strôl BEH. 84, 24. strâlen und phîle PASS. 40, 11. 41, 28. RENN. 8502. TROJ. 25322. mit strâlen und mit phîlen *ib.* 25237. mit bogen und mit strâlen KCHR. *D.* 114, 15. — *vgl.* strælen *u.* DIEF. 2, 340;

strælen *swv.* (II². 672ᵇ) *prät.* strælete, -ælte, -âlte, *part.* gestrælet, -ælt, -âlt; *md.* strêlen —: *kämmen*, pectere DFG. 418ᵃ. *absol.* FASN. 494, 26. *tr.* den bart, daz hâr, houbet str. DIEM. ERINN. ER. HELMBR. MEIN. ERACL. ULR. *Wh.* 263ᵃ. W. *v. Rh.* 108, 39. ENENK. *p.* 332. KOLM. 72, 29. VINTL. 1557 (gestrâlt). RING 27ᵃ, 28 (strailen). ZIMR. *chr.* 2. 441, 24. *mit acc. d. p.* GA. 2. 346, 320, *mit dat. d. p.* MART. 181, 60, *mit präp.* sô hân schône gestrælet ich gegen im GA. 2. 346, 23. *refl.* KARLM. 211, 57. CHR. 11. 591, 12; *glatt streichen:* die federn MGB. 182, 2, den kranz str. KARLM. 210, 59. — *mit* ge- (PART. *B.* 9707).

stræl-hâr *stn.* ein ieder tuocher sol bî sînem eide kein flocken, triemen oder strêlhâre zu tuoch machen MONE *z.* 9, 159 (*a.* 1486).

strællîn *stn.* (II². 672ᵇ) *dem. zu* strâle FRL. 368, 6.

strâl-snitec *adj.* (II². 444ᵇ) *mit einem pfeile verwundet.* strâlsnitec mâl, *die fährte des angeschossenen wildes* TIT. 136, 2. j.TIT. 1145.

strâl-stein *stn.* alabastrum DIEF. *n. gl.* 13ᵇ.

strâm, strân *stm.* (II². 673ᵃ) strâme *swm.* VINTL. 6989: *strom, strömung*, fluxus, gurges VOC. 1482, flustra DFG. 240ᵃ. KCHR. RUL. DIEM. KRONE *u. md. denkm.* meres strâm, strân WOLFD. *B* 328. 50. 92. 471. 531. 34. REINFR. *B.* 27197. OSW. (*Hpt.*) 890. 901. MOR. 1, 2019. 3094. strâm (*var.* strang) CHR. 3. 36, 23. 37, 5. 53, 4. 70, 13. stram (: nam) *ib.* 4. 345, 87. strang *ib.* 81, 5, *vgl.* stranc. *bildl.* minne, genâden str. MSH. 3, 61ᵃ. 441ᵃ; *weg, richtung* EXOD. j.TIT. — *streifen s.* zeichenstrâm, *lichtstreifen, stral* (WAÇK. 278ᵃ *setzt dafür* stram *an u. stellt es zu* strîme) KRONE, FRL. DÜR. *chr.* ein strâm von occidente, oriente gât WARTB. 152, 1. 153 7. ich hân die sterne überlesen gar an den strêmen (*gedr.* stremen), die zuo dem mânen dur bescheiden gân *ib.* 151, 6. zwên und stræme an den himeln sint mit ster *ib.* 154, 13. *vgl.* stranc. — *mit* strom *zu skr.* sru (*gr.* ῥυ-, *lat.* ru-) *fliesse* 329. LEO 403;

strâmec, -ic *adj.* (II². 674ᵃ) *ströme K.* 335, 71;

strâmelêht *adj.* (*ib.*) stragulatus S 2, 813;

stræmelîn *stn.* (II². 673ᵇ) *kleiner lich stral* TRIST. 17581; stramel *streife* VILM. 403. *vgl.* streimel;

strâmes *gen. adv. strömend* SSP. 2. 2

strân *s.* strâm.

stranc *adj. s.* strenge;

stranc, -ges *stm.* strange *stswf. sw* 674ᵃ) strand ZIMR. *chr.* 410, 18 — *strang, seil (spec. brackenseil)*, funis strang DFG. 252ᵃ, *n. gl.* 186ᵃ. *sing.* d SUCH. WOLK. LUDW. ein str. wol ei lanc FASN. 385, 5. einen an einen str einem strange hengin SCHB. 327, 9. strange *swm.* rihten mit dem stran 705, 1 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 816. etleic den strangen, dâ ein diep ist an VINTL. 7936. strange *stf.* WOLK. d vaste an die strange genietet Tr j.TIT. 1154. an dirre, um dise st 1888. 904. der bracke entran Sigt der strange *ib.* 1259. lâ mich der r der strange erwinden *ib.* 1234. str WOLFR. HADAM. j.TIT. 1140. 1834. hâns an einer strangen geworfen an res grunt APOLL. 15607. er wart vü der prâcht an ainer strangen VINTL. *pl.* die strange j.TIT. 388, strenge MGB. PASS. MICH. *M. hof* 28. strang *im dat. zweifelhaft, ob von der st. form*) EN. NEIDH. HEINZ. bogen u gen KCHR. *D.* 431, 27. des würgel *Öst.* 59ᵃ, des bracken strangen AL 28. gehangen an rîchen strangen j. HB. *M.* 553 (*var.* strengen). di wurde den mit strangen VINTL. 5569. die wâren mit strangen an den satel FASN. 440, 28; *strähne s.* strengel *eines flusses* (*vgl.* strang *unter* str lus in siben strenge sînen fluz teil *Öst.* 8ᵃ. ir (*der Donau*) fluz sich ge in siben grôze strangen WELTCH *streifen* (*an kleidern, vgl.* strâ purper swarz was sîn wâpencleit und manic strange drîn gebriten, d

schône gleiz TROJ. 25782; *lichtstreval* (*vgl.* strâm): und nun die sun mit
i strangen (: ergangen) durch manig
i zu mir glenstert FASN. 1304, 18;
r streifen feldes, streifen erde, den ug beim hin- u. herfahren umstürzt i mehrere das ackerbeet bilden SCHM.
316 (*aus* MB. 23, 122. 438 *a.* 1343).
112ᵇ. stranke MONE *z.* 19, 4. *vgl. stf.* — *verknüpfung, verschränkung,* ich hân geflohten einen stranc, *knosel* WARTB. 26, 1. welch ein lieplicher vier peinel in einander APOLL. 12067; HADAM. 568. WH. *v. Öst. bei* SCHM. 16. — *mit* strac, strenge, stric *zu lat.* , *gr.* στραγγεύω CURT.³ 355.
che *s.* strengelîche.
stranc.
i *swv.* (II². 674ᵇ) *wackeln*, vacillare
r. 2, 816; *in der rede stecken bleiottern* FREIBERG. 251. *vgl.* WEIG. 2,

i *stn.* sie sullin wandelin ires gemûtis
lin SCHB. 311, 33 (*oder* strandel *swm.?*
. 2, 819).
trange *s.* strâm, stranc, strenge.
dv. zu strenge (II². 675ᵃ) *gewaltig, sehr* SERV. KRONE (25084). strange
j. TIT. 475. harte strangen (: gegebunden W. *v. Rh.* 156, 19; *tapfer:* strîten j. TIT. 4789; *strenge, unich:* wan des starken gotes zorn über
r strange ergât MARG. 353;
swm. (II². 676ᵇ) *tapferer kämpfer* 3, 8. *vgl.* herstrange.
eit, strankeit *s.* strengheit.
ranke *s.* stranc.
es *stm.* (II². 676ᵃ) *strand, küste, ufer* LIVL. (des meres str. 350. 3945. 79).
SCHB. bî daz mer an den strant PASS.
— *ags.* strand *m.*, *altn.* strönd *f. von ibst.*
n.? zu folgern aus gestrenze;
strenzen *swv.* (II². 676ᵃ) *müssig ufen, gross tun* SCHMID 513. KWB.
·s *mhd. zu folgern aus* strenze, stren-

s. strabeln.
trâph- *s.* strâf-.
(II². 676ᵃ) *bett, bettgewand*, stratum
traut) DFG. 555ᵇ, *n. gl.* 350ᵃ. OBERL.
. SCHM. *Fr.* 2, 819. ein reiner strât
Z. 8. 263, 47. *pl.* rûhe strœte (: tœte)

REINFR. *B.* 15504. — *aus mldt.* stratum, -us. *vgl.* strâze.
strâte *prät. s.* strœjen.
strœten *swv. iñ* verstrœten.
strâtillâte *swm. strassenräuber* S.NIC. 309. 53. — *aus mlat.* stratilates (*gr.* στρατηλάτης) DFG. 555ᵃ.
sträuzel *s.* striuzel.
straw, strawen, strâwen *s* strô, ströuwen.
strawe *swf. s.* strûbe.
strax *s.* strackes.
strâze *stswf.* (II². 676ᵃ) *strasse*, platea, strata (strâze, strôze, strauze *u. auch mit apok.*) DFG. 441ᵃ. 555ᵃ. *eigentl. u. bildl. allgem.* (*s. belege auch unter* stîc) *z. b.* str. âne ban HERB. 87. rît dîne strâzen *ib.* 8954. 18325. die strâze bern HADAM. 9. wol getriben str. MSH. 2, 203ᵇ. die strâze vrî lâzen *ib.* 3, 75ᵃ. dâ heime und ûf der str. DIETR. 484. arbeiten ûf der str. *ib.* 4277. swenn ir vart iuwer str. *ib.* 4363. er wîsete sie die strâze GEO. 672. dâ diu str. enzwei gât, *auf dem kreuzwege* EILH. 4110. die strôsz weren, *den weg verlegen* CHR. 8. 60, 13. die strâze auf tuon APOLL. 8916. wîte strâzen *ib.* 7559. 95. ûf strâzen und ûf wegen LOH. 3886. fride brechen ûf des rîches strâze SWSP. 403, 11. ich rîte des rîches strâzen ULR. *Wh.* 265ᵇ. zu gericht sitzen an der offen, frîen, kaiserlichen strâs WST. 220 *a.* 1461. strâze des küneges ûf wazzer und ûf velde SWSP. 205, 7. 312, 1. PRAG. 151, 170. — *bildl.* diu strenge str. MSH. 2, 298ᵃ. der milte ein triftic str. *ib.* 3, 259ᵇ. 3, 75ᵃ. TROJ. 19124, der vröuden str. NEIF. 9, 9. dâ mohte vil wol der tôt erbouwen sîne strâze BIT. 10655); diu str. an dem himel, *milchstrasse* MGB. 78, 20; *streifen* (*an kleidern, vgl.* stranc) TRIST. 11112. BERTH. 414, 24; strôsz, *die unterlagsbalken des schlittens od. wagens in der sägemüle* TUCH. 122, 18. 317, 1. — *aus lat.* strata (via), *vgl.* strât.
strâzen-gerihte *stn. judicium in platea* ASCHB. *grafen v. Werth.* 2, 42. GR.W. 3, 559. 6, 12. 28.
strâzen-kunst *stf. strassenkenntnis* RING 49ᵃ, 4.
strâzen-loufer *stm. strassenläufer* MGB. 380, 22 („*ich glaube, dass* MGB. *mit* strâzenloufer *sein deutsches buch bezeichnet hat im gegens. zu dem* puoch ze latein 379, 32; 424, 12 *braucht er dafür* gazzenspringer *wol im gegens. zu einem latein. buche, das von ihm selber früher begonnen, ihm aber durch je-*

wand entwendet worden war, vgl. 424, 10—14. *die bezeichnung konnte* MGB. *mit hinsicht auf den* renner *Hugo's v. T. gewält haben, dessen werk er wol kannte: vgl.* RENN. 19222 *ff. mit* MGB. 145, 6 *ff. u.* RENN. 19322 *ff. mit* MGB. 145, 30 *ff.*" *mitteil. von* BECH *im april 1871*).

strâzen-milte *stf.* (II 172ᵇ) *freigebigkeit gegen fahrende* FRL. 138, 17.

strâz-, strâzen-roubære, -er *stm.* (II. 779ᵃ) *strassenräuber*, stratilates DFG. 555ᵃ, *n. gl.* 356ᵃ. HELBL. 2, 154. DSP. 1, 42. SWSP. 39, 16. 335, 5. JUST. 223. CHR. 4. 331, 22; 8. 41, 9. 110, 8;

strâz-rouben *swv. auf strassenraub ausgehen, str. treiben* AUGSB. *r. M.* 91, 11;

strâz-rouben *stn. strassenraub* GENGL. 351 *a.* 1300;

strâz-roup *stm.* (II. 779ᵃ) *dasselbe.* rapina DFG. 484ᵇ. SWSP. 39, 5. 6. 195, 10. 223, 11. 265, 45. AUGSB. *r. M.* 90, 10. 91, 8. MW. 59, 72 (*a.* 1255). HEUM. 256 *ff.* (*a.* 1311).

strâz-wagen *stm. lastwagen* CH. 3. 410, 7.

streb *s. unter* straf.

strëbe *adj. in* widerstrëbe;

strëbe *swm. stf. in* nôt-, widerstrëbe;

strëbec *adj. in* widerstrëbec.

strëbe-katze *swf.* (II². 680ᵃ, 35) *s. v. a.* katzenstrëbel. die st. ziehen UGB. 463 *s.* 556. NARR. 64, 31 *u. anm.* FASN. 38, 26. 185, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 804. DWB. 5, 288 *f.*

strëbel, strëber *in* katzenstrëbel, widerstrëber;

strëben *swv.* (II². 678ᵃ) *nd. auch* strëven; *ein st. part.* gestreben HANS 5273 — : *sich heftig regen, bewegen (springend, hüpfend, schaukelnd), zappeln,* strepere DFG. 555ᵃ. GEN. j. TIT. LOBGES. der an dem galgen SCHB. 329, 7, an dem seile strebete PASS. 225, 43. dô strebete her an der lannen ROTH. *R.* 1047. so wirt er in mîner sege str. NETZ 589. 4797. 7276. 9666. str. ûf PARZ. 262, 6; *sich aufrichten, bäumen* WIG. 177, 31. ir ros begunden vaste str. ENENK. *p.* 341; *widerstand leistend, sich aufrichten* ELIS. 4272, str. gegen WOLFR. (*Wh.* 159, 16). MART. PASS. LOH. 5731, wider EXOD. HARTM. WALTH. MAR. TUND. KCHR. *D.* 158, 4. ERACL. 1457. AMIS *L.* 68. NETZ 1825; *sich abmühen, ringen, kämpfen:* sîn ellen strebte sunder wanc PARZ. 16, 1. ez wart sô sêr von in gestrebt WWH. 387, 13. str. in BON. TEICHN. SUCH. JER. der dort in nœten strebet APOLL. 7926. man siht si in hôhen freuden str., *kämpfen* ROSENG. *H.* 2338. die wile er lept der erde strepte MART. 200, 10. mit ERINN. PARZ. KL. TEICHN. mit str. L. ALEX. 3952; *ringen u. tracht* str. FREID. 151, 21, str. an (*acc.*) 19, 34, in FREID. 61, 1, nâch *allge* 121, 23. WG. 8164), ûf gewin str. E str. von MAI, TUND. BUCH *d. r.; s einem ziele bewegen, vorwärts dring* str. gegen GOTFR. *lied.* 1, 1, in GE ER. ze ERINN. FREID. j. TIT. ze l GERH. 2688. vür sich str. KCHR. J 7884; *wimmeln, gedrängt voll sein, strotzen*: fervere (strevôn) GL. V 486 *u. anm.* rigere DFG. 498ᵃ. strebe SCHM. *Fr.* 2, 804 (*a.* 1457). kursît, golde strebeten, *starrten, steif stun* 527. — *tr. heftig, rasch bewegen:* str. KELL. *hfz.* 10, 7. — *mit* ûf, wid er-, ge-, über-, ver-, wider-. *nach* W *gr.* στρέφειν. *vgl.* strîben;

strëben *stn.* (II². 679ᵇ) ER. PARZ. LA

strëb-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) baro VOC. *Fr.* 2, 804. GEST. *R.* 45. 66. 96. 10 16572.

strëb-schüeler *stm.* strebherren, zwi strebschülær machent ir leben i swær, swenne sie sich brechent n dingen, der sie mügen noch kün bringen RENN. 16572.

strëbunge *stf.* (II². 680ᵃ) strepitus, den fûszen DFG. 555ᵃ, *n. gl.* 350ᵃ.

strêch *prät.* s. strîchen.

strecke *stf. in* zilstrecke;

strëckelinc *stn.* (II². 670ᵇ) *vagus,* OBERL. 1583. strickelinc, vaga 1482. *vgl.* FRISCH 2, 345ᵃ *u.* stre od. loter, verbero DFG. 612ᵃ; *spec lintei* OBERL. *a. a. o.;*

strecken *s.* stracken;

strecken *swv.* (II². 669ᵇ) *prät.* s stracte, strahte, *part.* gestrecket, -straht — : strac *machen, gerade ausdehnen, -breiten, -spannen,* tendere DFG. 577ᵇ. *tr. u. refl. allg* straht und gesmogen WG. 9957. an dem esterîche ligen BPH. 3366. strakt gebende CRAON 1770. die rie *ib.* 847. sîn lîp wart enblecket und strecket PANTAL. 1606. einen str. BASL. *chr.* 1. 445, 22. 446, 7. SCH 808. die hant str. und geben CR eine sache fristen und str. UGB. 35

str. MSH. 3, 345ᵇ. den hals sie dar
MARG. 702. leib und leben an etw.
enden CHR. 3. 85, 10. 415, 19. die
n str. ir houbet gegen den swerten
116. den hals, daz houbet in den slac
s. 219, 75. 352, 7. str. über LOH.
ELIAND 3449, ûf WWH. 395, 11. SILV.
POLL. 18789. BPH. 8623. KARLM. 96,
z und arbeit ûf etw. legen und stre-
iti DFG. 381ᵃ, str. under LOH. 6333.
el hiez er ze iegelîchem maste str.
718. — sich strecken *s. v. a.* streck-
on CGM. 62, 8ᵃ. dô strahte sich diu
it KARL 8363. âne slege und âne stôz
sich diu schœne FLORE 7163. in crûce-
ich strachten KCHR. *D.* 459, 22. der
an dem kriuze str. WG. 11671. sich
n die erden str. BR. *H.* 67, 5. sich
fûze str. *ib.* 71, 11. sich auf wîchen
r. APOLL. 6198). — *mit* nider, ûf, ûz,
, be-, durch-, er-, über-, ver-;
stn. CGM. 62, 7ᵇ *s. v. a.*
ge *stf.* str. tuon *s. v. a.* ein stracke
uon mit stracken armen (*s.* strac)
2, 1ᵇ. 22ᵇ. 31ᵃ; *verlängerung, er-*
ng RTA. 1. 597, 5.
stm. fervor DENKM.² XXX, 127;
tv. I, 1. ahd. strëdon, fervere GFF.
altn. stredha, *stuprare. nd.* stretten,
DFG. 551ᵃ. *vgl.* KUHN 4, 8 *u.* strudeln.
uter straf;
strâfære;
stv. I, 2 zu folgern aus straf, strâfe,
IG. 2, 817.
strigel.
rät. s. strichen;
tm. (II². 688ᵃ) *schlag, hieb, streich,*
FG. 283ᵃ. IW. TROJ. FRAGM. 44, 269.
49, 828. ECKE *C.* 296, 316. der straich
ters, *blitz-, donnerstreich* ZIMR. *chr.*
21; den str. haben, *angetrunken sein*
20;
lt *adj.* (II². 688ᵇ) *gestreift* MYST. 1.
33, 7. *vgl.* gestreichet;
swv. (II². 688ᵃ) *streifen, berühren.*
llen bœsen zeichen, di an den men-
streichen SCHB. 165, 2; *streicheln*
TRIST. FREID. ENGELH. SUCH. PASS.
187, 56; *glatt streichen* RUL. KARL
TRIST. KONR. (TROJ. 7538. OTTE 351).
slihtet und gestreichet RENN. 12046.
ɛr-;
l *stn. das streicheln* KINDH. 100, 65;

streichlîn *stn. dem. zu* streich KELL. *erz.* 190, 11.
streichlinc *s. unter* streckelinc.
streif *stm.* (II². 689ᵇ) *streifzug* WOLK. 13. 3, 1. ZIMR. *chr.* 4. 156, 12. 157, 4. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 811;
streifêht *adj.* straiphot, -et: stripaticus DFG. 556ᵃ. *vgl.* strifêht;
streifen *swv.* (II². 689ᵇ) *intr. streifen, gleiten.* und er mit der hant ze tal gein dem hüflîn streifet LOH. 3127; *streifen, ziehen, marschieren* JER. durch der viande dor si streifden HPT. 3. 24, 576; *mit dem streichgarn fischen* ROTW. 1, 65ᵃ *f.* (straipfen). — *tr. abhäuten*: hasen und aichhorn sol man gestraift vail haben MÜNCH. *r.* 428. — *mit* abe, durch-;
streifer *stm.* angler od. straipfer, *fischer mit dem streichgarn* ROTW. 1, 65ᵇ.
streif-reise *stf. streif-, raubzug.* eine michle str. tuon CDG. 2, 273 (*a.* 1323).
streif-tarsche *swf.* item zwên straiftartschen INV. 1504.
streif-tesche *swf.* armatura pro genibus, quam Germani di stechlîn straifteschen vocant SCHM. *Fr.* 2, 811.
streim, streime *stswm.* (II². 690ᵃ) *streifen:* straim, vibex DFG. 617ᵇ, striparium Voc. 1482. die plôben straim auf den schlairn (*der jüdinnen*) CHR. 10. 186, 11. die streimen MGB. 97, 23. weisz straimen *milchstrasse*, galaxia Voc. 1482. *vgl.* strîm;
streimel *stn.* (*ib.*) *dem. zu vorig.* MGB. weisz straimel *milchstrasse*, galaxia DFG. 255ᵃ;
streimelêht *adj. s. v. a.* strîmelêht. straimlechter, stripaticus Voc. 1482.
strein *s.* strën.
streipf- *s.* streif-.
streisach *s.* striuzach.
streit *prät. s.* striten.
strêl- *s.* strœl-.
strempfel *stm. s. v. a.* stempfel: formarium DFG. 243ᵃ. *s. v. a.* morserstrempfel TUCH. 289, 5. INV. 1504.
strën, strêne *swm.* (II². 680ᵇ) *strähne, flechte von haaren, flachs etc.* strita, trica (stren, strene, strein) DFG. 556ᵃ. 595ᵇ. KRONE (6884. 19947). *bildl.* diu wâre minne ûz dinem kopfe drîe strenen gegen uns vlihtet MARIENGR. 119. wiltu ab dem rocken oder rad spinnen, die plûtigen strenen hab in den sinnen CGM. 784, 280 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 815; die weiszen strenen *milchstrasse*, galaxia DFG. 255ᵃ.
strenc-lîchen *s.* strengelîche.

strênec *adj. in* drîstrênec;
strênel *stn. dem. zu* strên: strendl PRACT. 181.
streng *adv. s.* strange;
strenge *adj.* (II². 674ᵇ) strange RUL. GEN. *D.* 28, 11. j. TIT. 5701. MSH. 1, 147ᵃ. LS. 1. 192, 670. strang (: lang) NETZ 537. stranc KARLM. —: *stark, gewaltig, tapfer*, strenuis DFG. 555ᵇ. str. *starke* vluot GEN. *D.* 28, 11. JER. 3756. *von perss.* RUL. PARZ. TRIST. LEYS. er gewan einen sun, der wart ein strenger man, der wart witen bekant. HERB. 18197. vil strenge was des küneges lîp LANZ. 71. ein strenger streiter CHR. 3. 59, 14, *vgl.* 70, 10. 99, 9; *hart, unfreundlich, herbe, unerbittlich*, austerus, rigidus rigorosus DFG. 46ᵃ. 63ᵃ. 498ᵇ. *ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem. u. besonders häufig bei* KONR. *z. b.* ez wirt ze strange MSH. 1, 147ᵃ. LS. 1. 192, 670. ez wirt mangem strenge HADAM. 8. nu wart in gnuogen strenge TURN. *B.* 782. der strenge tac *des gerichts* GZ. 6638. ELIS. 3993. strenger richter *ib.* 3196. ein strangez urliuge j. TIT. 5701. so ist mîn wesen ie strenger und ie strenger MF. 143. dîn strenger muot hât dich betrogen HPT. 7. 381, 29. strengez ungemach ENGELH. 5835. SILV. 4027. TROJ. 22667. strengiu marter *ib.* 23280. SILV. 345. er emphienc den strengen und den grimmen lôn *ib.* 431. dîn sêle wirt mit strenger maht gezücket von dem libe dîr *ib.* 364. vil gar ze strenge ist diu verlust TROJ. 13188. lânt iuwer strengen ungehabe *ib.* 13301. man lêch dâ (*im kampfe*) strengiu lêhen TURN. *B.* 1078. die zît und wîl ist sô strang NETZ 537. der rihter der ist strenge GZ. 6641. si ist gegen mîner bet ze strenge MSH. 1, 151ᵃ; strenger *jäher* tôt AB. 1, 53; *schwierig* BARL. RENN. KRONE. — *vgl.* stranc;
strenge *stf.* (II². 675ᵇ) *das* strenge *sein*. astrenuitas DIEF. *n. gl.* 39ᵃ. PARZ. 179, 17. strange SERV. 381. daz in der sorgen kraft bevienc mit bitterlîcher strange (: lange) REINFR. *B.* 13345; *die kehlsucht der pferde* MYNS. 71 *f.*, *vgl.* PFEIFF. *ross* 11, 20 *ff.*; *langfurche, schmaler u. langer acker* MONE *z.* 11, 321. 7, 374 (*a.* 1259. 1320), *vgl.* stranc.
strenge-bërnde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *unfreundlichkeit mit sich führend* LOBGES. 57, 2.
strengec-heit *stf.* (II². 675ᵇ) austeritas, rigiditas, rigor, strenuitas DFG. 63ᵃ. 498ᵇ. 555ᵇ. Voc. *Schr.* 2463. mit des tôdes strengekeit FRLG. 109, 284; *strenge, enthaltsame lebensweise* JER. 5204. FASN. 991, 19. *vgl.* strengheit.
strengec-lich *adj.* (*ib.*) *stark* PARZ. 6
strengec-lîche *adv.* (*ib.*) *auf streng weise* LUDW. 35, 21. ach wie gar s leich (*var.* strench-, strengleich) v hôchfertigen gesprochen zue: gêt VINTL. 5737. *vgl.* strengelîche.
strengel *stn. dem. zu* stranc WH. *v.* des hâres str. REINFR. *B.* 2214. 3952
strenge-lîche, -en *adv.* (II². 675ᵇ) *stark, sehr*. der tûfel begonde in lîchen anfechten VET. *b.* 50, 24. wa müet strenglich ûf zîtlich guot ge BEISP. 5, 1. strancliche WACK. *pr.* ich zog in strengelich nâch CHR. 2. *tapfer:* dô streit sô strengelîchen de hafte man WOLFD. *B* 821. CHR. 3. 5. 172, 18; *strenge, genau:* den orden lîchen halten N. *v. E.* 9, 31. 19, 2 *unmilde, unfreundlich, unerbittlich* austriter DFG. 46ᵃ. 63ᵃ. si hât mich strenklichen MSH. 1. 64ᵃ. der in dî huote und gar strengeliche solte hâ 338, 43. etw. strengelich rihten ALE 409. *vgl.* strengecliche.
strengen *swv.* (*ib.*) strenge *machen*. a strenget und machet zart FRAGM. 4 rechtekeit str., *kräftig ausüben* EL einem daz leben str. (*durch entziehen, was er zum leben bedarf*) PAS 13. snabel unde grans str., *verkü stumpfen* MART. 152, 72. von sûn strenget, *bedränget* j. TIT. 4984. sæh guoten nâch mînem willen gestren *streckt, gerichtet* MSH. 3, 84ᵇ; *intr* etw. str., *sich sträuben* JER. 7234. —
streng-heit *stf.* (II². 675ᵇ) *s. v. a.* s heit, austeritas, rigiditas, rigor D 498ᵇ. strenkeit GRIESH. 2, 112. s heit CHR. 9. 865, 17 *var.*, strankeit 1581; strengheit *als titulatur* CHR. 3
strenze *f.* (II². 676ᵃ) equa Voc. *Vrat.*, s DFG. 206ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 817;
strenzen *s.* stranzen;
strenzer *stm.* (II². 676ᵃ) latro Voc. *Vr*
strêp *prät.? s.* strîben.
strëtten *s.* strëden.
streuholz *s.* ströuholz.
streun *s.* ströuwen.
streusel *s.* ströuwesal.
streve *s. unter* straf.
strëven *s.* strëben.
streuwen *s.* ströuwen.
streuz- *s.* striuz-.

rewen *s.* ströuwe, ströuwen.
vie man dy strei sol vertreiben, ê sy
in kumbt CGM. 4543, 169 *bei* SCHM.
)2.
x. II? dô strêp her an der lannen
)39 *cod. han.* (W.GR.) = strebete *R.*
l. ZIEM. 437ᵇ.
s, strick, strik *stm.* (II².680ᵇ) strich,
N. *D.* 46, 22. KARAJ. 86, 21. W. *v.*
l. PASS. 196, 7. strig DFG. 319ᵃ. 577ᵇ.
235 —: *band, strick, fessel, fall-*
dgl., funis, laqueus, pedica, rete,
s DFG. 252ᵃ. 319ᵃ. 420ᵇ. 495ᵃ. 577ᵇ.
s. bildl. allgem. (so wil der handecke ergraben RENN. 12744. 23565.
n in sîn selbes stricke *ib.* 12900. gemit dem stricke REINFR. *B.* 4860.
r. begliten, *in die schlinge geraten*
)018. er wart in sulchen str. geleit
. ich hân mich dem stricke entwunHT. 420, 6. der unmehtige ruowet
wenn der mehtege in dem stricke
en er niht brechen kan WG. 3296.
ioten vriunt in vîndes stricke jagt
)5, 18. daz sie diu süeze Minne gar
ir stric verworren HERZM. 85. diu
ât ir liebe stric begürtet umbe die
rei TÜRL. *Wh.* 152ᵇ. drîvaltic stric,
in got MSH. 3, 100ᵇ. er warf die heicke sîner lêre an die diet PASS. 263,
n und wie ich komen bin in des jâicke REINFR. *B.* 4641. mîner sorgen
APOLL. 11945. TROJ. 14733. 21320.
ir leitest dîne stricke mit rede und
re *ib.* 17084. des grimmen tôdes str.
). 20149); *knoten, verknüpfung, festg, umschliessung* GUDR. PARZ. WINSB.
ler kiusche str. (*nodum virginitatis*)
zevüeren APOLL. 244. 15969. ein
ise und ein str. PASS. 119, 13. strît
verwinnen *ib.* 337, 58. — *s.* stranc.
tric.
. (II². 688ᵇ) *strich, linie* ER. FLORE,
)NR. (schilt mit siben strichen TURN.
)). MYST. RSP.; *richtung, weg* BARL.
HELMBR. OT. PASS. Minne vert vil
r. MSH. 1, 205ᵇ. an mangen strich
e MF. 91. er muose sich entænen
he vür ir ougen REINFR. *B.* 4813. er
in gein Meilân sich heben, daz wær
: diutschen rehter str. LOH. 6622.
oft nur umschreibend TROJ. PASS.
temperunge str. *H.* 274, 27). FRL.
JER.; *arm eines flusses* VILM. *weltchr.* 64, 288; *die richtung der fäden eines gewebes der länge nach* TRIST. 11128; *strecke:* witer str. RENN. 6149. 11712. 21650. langer str. des estrîchs, tractus DFG. 591ᵃ; *das streichen mit dem probiersteine, münzprobe* CHR. 1. 233, 28; *streich, schlag* HEINR. 3706. — *zu* strîchen;

strîch *stm.* (II². 687ᵇ) *streich, schlag*, ictus, DFG. 283ᵃ. JER. 24979. ELIS. 1675. 2118.

strîch-ambet *stn.* streichampt, *das dem* leben *zukommende geschäft, vagabunden etc. mit ruten zu streichen, aus der stadt zu peitschen* CHR. 1. 273, 12.

striche *swm.* (II². 689ᵇ) *strich* MEL. 691;

strîche *swf.* (II². 687ᵇ) *streichholz des kornmessers* OBERL. 1584. ROTW. 1, 65ᵇ. *die kornmesser* suln strichen haben, der kaine braiter sei denne ain vinger NP. 156 (*13.—14. jh.*); *streicherin, läuferin s.* vëltstriche;

strîchen *stv. II.* (II². 683ᵇ—686ᵇ) *im prät. auch* strêch HIMLF. 1394 —: *absol. striche machen*, lineare DIEF. *n. gl.* 236ᵃ; *tr. streichend bewegen*, str. ûf HIMLF. 1394, *bes. um etw. scharf zu machen oder zu prüfen* (*am probiersteine*) HELBL. an den wetzstein, stein str. A.HEINR. WALTH. NEIDH. 44, 35. TRÓJ. 12036, *refl.* sich an etw. str., *reiben* ER. 5584; *streichend messen:* das wüllîn gewant str. und messen WP. *G.* 144; *tr. u. refl. glatt streichen* (*kleidung*), *glätten, ordnen, putzen, zieml. allgem.* (der mönch strîcht die kutten nider GZ. 433. er strîchet hâr und kleider nider, als der edel vogel sîn gevider JÜNGL. 235. gestrichen als ein siticus TROJ. 20298. schône gestrichen APOLL. 4043. die wolle mit dem strîchkamp str. MONE *z.* 9, 152. gestrichene wolle *ib.* 154. ein sprinzel, daz sich nâch einem regen hât gestrichen MF. 23. ir man gîht, si strîch sich ûf die man, *sie kleide, putze sich, den männern zu gefallen* LIEHT. 619, 28. ûf die man wil ich mich str. MSH. 3, 259ᵇ. ir sult mich ze vröuden str. NEIDH. 13, 21; *streichend anziehen* (*kleidung*), str. an PARZ. ERNST. wie wol er (walt) sîniu grüeniu kleider an sich strîchet NEIDH. 19, 8; *streichend etw. machen, zeichnen:* der engel ein crûce streich mit sînem vingere PASS. 287, 43. strîchet ein sulch zeichen an ûwer stirn *ib.* 287, 64; *streichend auftragen* (*von flüssigkeiten, salben, farben*), *bestreichen. absol.* entwerfen und str. *malen* PASS. 112, 41. *tr.* swarz und wiz str. KROL.

1165. prâ, die sint prûn gestrichen APOLL. 15221. dar str. WALTH. BABL. MEL., *bildl.* den besten willen striche ich dar MSF. 185, 16. der strîche wîplich güete dar WINSB. 15, 9. ir zweiger hande schîne diu minne im under ougen streich TROJ. 14813. str. an EXOD. PARZ. do hette ein arzât sîne vergift an einen wîntrübel gestrîchen CHR. 8. 147, 31. str. ûf PARZ. 551, 27. PASS. 112, 47; *streichend wegeschaffen*, abe, von WOLFR. GUDR. ALBR., *bes. mit dem streichholze:* die metzen str. BRÜNN. *r.* 381, 165. gestrichen metze RAUCH 1, 391. 93; die segele str., *einziehen* ALBR. 16, 220; *streichend berühren, streicheln* ALBR., *vom spielen der streichinstrumente* PARZ. DAN., *streiche geben, schlagen, geiseln* TEICHN. SUCH. MYST. ERLŒS. ELIS. 2898. 3300. 4097. der jude, der umbe das münster gestrichen (*gepeitscht*) wart CHR. 9. 1022, 33, *mit dat. d. p.* swie manege herte smitze der meister im in der schuole streich GA. 3. 600, 43. — *intr. sich rasch bewegen, herumstreifen, ziehen, eilen, gehn, fliegen* (*in perf. mit* sîn *u.* haben). *allgem. z. b.* si enstrichen niht seine KRONE 27714. loufen und str. LS. 3. 275, 8. ain streichender dieb KALTB. 1, 8. die streichend raise, *streifzug* CHR. 1. 148, 42. der valke strîchet, *fliegt* MF. 46, kam gestrichen *ib.* 121. sie liezen dar str. RAB. 666. 994. KARL 5490. ich bin her über sê gestrichen TROJ. 15187. hin str., *fliegen* MF. 138. die jungen werden geste strichen gegen der veste APOLL. 9704. sô wolt ich mit dir str., *flüchten* MSH. 1, 204ᵃ. strîch mir von den ougen WOLFD. *D.* VIII, 223. str. von dem wege MOR. 1, 1006. der valke strîchet von mir MF. 47, 57. strîche von mir in dînes herren rîche WG. 8049. sie hieszent in ûszer der stat str. CHR. 9. 1033, 15. nâch dem strich ich ze Kriechen, *wollte ich wandern bis nach Griechenland* BÜCHL. 2, 47. PF. *üb.* 3, 120. ze lande str. TROJ. 17131. zuo der vil manic fürste balt gestrichen ist von lande her *ib.* 1361. nû strîchent balde mit dem here hin wider zuo der veste *ib.* 12418. *mit räuml. acc.* HARTM. PARZ. KONR. (strîchet iuwer strâze OTTE 356). er streich vür sich die lenge und die breite MSH. 2, 13ᵃ, *mit acc. des zeitmasses* PARZ. TROJ. si strichen naht unde tac DIETR. 1441. strîchen lâzen (*näml. die* ros *etc., wobei aber der acc. gewöhnl. ausgelassen ist*). — *mit* abe (die zeher mit der hant abe str. BPH. 3202. dem schâchære sîn ungemüete abe str. *ib.* 2991. *intr.* ab str. *flüchtig werden* LCR. 114, 14), an, în, nâch (einem nâch str. CHR. 8. 68, 19), nider (s. *oben*), ûf, ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, zer-. *gt.* streikan *sw. folgen aus* striks, *strich, vgl.* Z. 1, 142. GR. 2, 67. KUHN 4, 34. 13, 167;

strîchen *stn.* (II². 686ᵇ) *das glätten, putzen* KRONE; *das streiche geben* PASS.;

strîchen *swv.* (II². 688ᵃ) *tr. part.* gestrichet *gestrichen, geebnet, geputzt* PARZ. 142, 4. gestrichet als ein siticus TROJ. 20298;

strîcher *stm.* ein gesworner strîcher u. messer WP. *G.* 144. ERF. *rvg.* 44.

strîcher-valke *swm.* MF. 30.

strîch-gëlt *stn. eine abgabe der bäcker* CH. 3, 57. 72 *ff.* — strichgelt, -phenninc, *eine Erfurter münze* MICH. *M. hof* 26. FRISCH 2, 347ᵇ.

strîch-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *streichholz des tuchmessers*, hostimentum, hostorium DFG. 281ᵇ, *n. gl.* 206ᵃ. Voc. *Schr.* 1167. *vgl.* strîchschît, -stoc.

strichic *adj. mit strichen versehen* CHR. 4. 61, 5.

strîch-îsen *stn.* questio iniqua: ungerechter gëlt vel der betel et quidquid lucratur mit dem strich-, streichîsen DFG. 478ᵃ.

strîch-kamp *stm. wollkamm* MONE *s.* 9, 150. 52. 59.

strichlîn *stn. dem. zu* strich ROTW. 1, 65ᵇ.

strîch-mâse *swf.* (II. 85ᵇ) blaue streichmase, lixor DFG. 334ᵃ. *vgl.* slagemâse.

strîch-mâz *stn. ein getreidemass, vier landmetzen enthaltend* OEST. *w.* 324, 22. unum str. waitzen URB. *Kaltern* (*a.* 1485) 13ᵃ. *vgl.* SCHÖPF 719.

strîch-nâdel *swf. streich-, probiernadel* AN. 18, 44 (*a.* 1435). *vgl.* FRISCH 2, 345ᵃ.

strîch-phenninc *stn. s. unter* strichgëlt.

strîch-schît *stn. s. v. a.* strichholz DFG. 281ᵇ. MÜHLH. *rgs.* 39.

strîch-stecke *swm.* es soll auch ain ieder, der gên weingarten gêt, ain streichstecken nemen oder tragen KALTB. 97, 51.

strîch-stein *stm. streich-, probierstein* NP. 156 (*13.–14. jh.*).

strîch-stoc *stm. s. v. a.* strîchholz, -schît DFG. 281ᵇ (*a.* 1507).

strîch-tuoch *stn.* pistrum DFG. 438ᵃ.

strîchunge *stf.* verberatio DFG. 612ᵃ.

strich-weide *stf.* (III. 553ᵃ) *jagdgang* TIT. 13491.

strick *s.* stric;

swf. s. v. a. stric. sehs lange sail und dreine stricken (*acc.*) Germ. 16, 77 .);

in *stn. dem. zu* stric Turn. *B.* 369.

inc *s.* strëckelinc.

swv. (II². 682ᵃ) *prät.* stricte, strihte, gestricket, -strict, -striht —: *absol.* *zusammenfügen, verknüpfen* Tit. 91, 4; *tr.* *und verfertigen, stricken* Gudr. Lanz. . Konr. (ein gestricket hüetelîn Troj. Mart. gezelt von golde gestricket sweben Otn. *A.* 364; *festschnüren, heften, flechten, binden,* laqueare Dfg. len schilt, helm *etc.* str. Alph. Winsb. Ga. 3. 458, 103. er stricte ouch die Dietr. 3737. 8695. dâ wart gestricket ft Türl. *Wh.* 82ᵇ. den knoten str. 93, 11. 174, 13. 227, 71. gar wol ge- as ir hâr gestricht Kell. *erz.* 158, 28. te lieb und stæte mit triuwen hât den bunt gestricket Hadam. 35. dan str. Trist. 9407. str. an Wolfr. Trist. Kreuzf. daz ors str. an einen bount 5722. si stricten die riemen starc an nde an brünnen Dietr. 9134. ein schît ner buochen stricte er dar an Wolfd. 101. zersnîde dîn guot gewant und) ez anander Sigen. *Z.* 29, 12. die fle- se ligent gestricket an einander Renn. den sold man an einen galgen str. 327, 30. ich bin gestricket an der sor- rangen Mf. 42. die stricken die kiusche hant Warn. 1585. du hâst in mînen gestricket dînen zoum Msh. 2, 238ᵇ. si ner etewaz in sîn gemüete str. Troj. *mit dat. d. p.* hætet irs im in sîn gestrict Eracl. 615. die vrouwe stricte nninge) im in einen zendal Gfr. 1774. ilt gestricket ûf ir brust Ls. 2. 276, 248. nbe Parz. Wig. Berth. einen stein t ümbe mich Eracl. 1016, *mit dat. d.* strict mir ouch dar umb zwên sporn . 450, 15. ze houbet kunden sie die str. j. Tit. 5018. Dietr. 8924. 74. *mit s.* der ê dem ordine gestrict was, *dem angehörte* Jmr. 25299. Gêrvrit der drit- ar ze houptman wart gestrict, *bestellt* 150; *be-, verstricken,* irretire Dfg. 309ᵃ. lanke str. Trist. 19111. — *refl. sich binden, verbinden* (*verpflichten* Halt. Er. 7721. Konr. *lied.* 1, 7. sich str. in le Theoph. 248. Marlg. 203, 250. sich nbe Bon. 71, 20, ûz Pass. *K.* 317, 38, zuo Gsm. 338. — *mit* abe, an (Trist. 5019), in (Zimb. *chr.* 1. 56, 3 *ff.*), ûf, umbe, be-, ent-, ge-, under-, ver-. *zu* stric;

stricken *stn.* (II². 682ᵇ) Frl.

stricke-nâdele *swf.* striekenâlde, spinter Dfg. 547ᵇ.

stricker *stm.* (II². 683ᵇ) *strickmacher, seiler: zuname eines dichters s.* Germ. 2, 498; *der* (*dem wilde*) *fallstricke, schlingen legt:* man sol einem stricker den rehten dûmen ab sla- hen Mb. 39, 278 (*a.* 1326);

strickerinne *stf.* (*ib.*) *verstrickerin* Trist. 12180;

strickunge *stf.* (*ib.*) *verbindung, bündnis, vertrag* Halt. 1757. Böhm. 567. 615 (*a.* 1340. 49). Mz. 3, 120 (*a.* 1344).

stric-lëder *stn. zugseil* Hätzl. 1. 35, 46.

stric=macher *stm.* laqueator Dfg. 319ᵃ.

strîd, strîdêre *s.* strît, striter.

striefen *stv. III.* (II². 697ᵇ) *streifen.* die este er pald abe strouf (: ouf, *die hss.* abstrauft, -straif) Christ. *S.* 896. *vgl.* Gr. 2, 49.

strieme *swm.* (II². 690ᵃ) *s. v. a.* streim, strîm Wig. 102, 37. ûf dem rücke ein wæher strieme stât Msh. 3, 311ᵇ. die bluotegen striemen (: riemen) Bph. 8571. 7399. striem, striga Voc. 1482;

striemel *stn.* striga Voc. 1482. strima Dfg. 556ᵇ.

*striezen *stv. III. zu folgern aus* striuz, strûz (*streit, busch*), striuzen, strozze, strozzen, strutzel. *vgl.* Weig. 2, 820.

strif? (II². 689ᵇ) Schemn. *r.* 20;

strîfe *swm.* (*ib.*) *streifen* Troj. 2948. 55. Hadam. 234;

strîfêht *adj.* (*ib.*) *gestreift,* virgatus (strîphaht) Gl. *Virg.* 795. Konr. (Turn. *B.* 402). strîfet dûch *zu* Zeitz. *s.* 1, 22. Böhm. 636 *a.* 1355. — strîfet *stn. ein besonderer stoff* Karlm. 288, 11;

strîfelêht *adj. dasselbe.* stripaticus Dfg. 556ᵃ. ein strîfleht gewant Karl 2918. ein strife- lehter rok Mone *z.* 7, 59 (*a.* 1356). 9, 145. *s. zu* Zeitz. *s.* 1, 22;

strîfeln *swv. gestreift machen.* welche tuoche gestreifelt sind Mone *z.* 9, 154. *bunt machen, vermischen:* swer strifelt sîne tiusche wol mit der welhsche Wg. 41;

*strîfen *stv. II. zu folgern aus* strifen, streif, strif, striffel;

strîfen *swv. s.* gestrîfet, zerstrîfet;

strîfêt *s.* strîfêht;

striffel *stmn.? streifen.* die grauwen tüechere

striffeln sin von einer farbe ône striffel MONE s. u. 1041
striffeln *swv. in* erstriffeln;
striffelôht *s.* strifelêht.
strif-lich *adj.* streiflich, stripaticus DFG. 556ᵃ.
|strift *stf.* II². 690ᵃ] *lies* strît.
strig *s* stric.
strigel *stm.* (II². 690ᵃ) *striegel*, strigilis DFG. 556ᵇ. WAHTELM. 212. *penis* KELL. *erz.* 418, 21. FASN. 518, 13. strigel, stregel *als flurname* BEYER *mrh. urkk.* 2, 387. 91. — *aus lat.* strigilis;
strigelen *swv.* (*ib.*) *striegeln*, strigilare DFG. 556ᵃ. KRONE (19810), NARR. *obsc.* das sie mir strigelt meinen foln FASN. 123, 31. strigelt mich noch mê! KELL. *erz.* 417, 7. 9. 11. — *stn. ib.* 417, 10;
strigellîn *stn. penis* KELL. *erz.* 417, 23. 29.
strigel-stil *stm. dasselbe* FASN. 318, 15.
strihte *prät. s.* stricken;
strik *s.* stric.
strîm, strîme *stswm. f.* (II². 690ᵃ) *s. v. a.* streim: striga, strima, stroma, vibex (strîm, strîme, streim, strimme) DFG. 556. 617ᵃ. strinne, vibex VOC. *Schr.* 3158. *stm.* TURN. *B.* 581. *swm.* WOLK. 6, 95. BASL. *chr.* 1. 25, 14. 129, 15. 143, 9. der antlitze ist geferwet nâch der sunnen strîmen MBRG. 25ᵃ. blâ strîme, livor VOC. *Schr.* 1522. der wîze str. an dem himel *milchstrasse*, galaxia DFG. 255ᵃ, *n. gl.* 188ᵃ. diu strîme *stswf.* SERV. 536. 41. 1053;
strîmel *stn.* (*ib.*) strima, vibex DFG. 556ᵇ. 617ᵇ. wîz strîmel *milchstrasse*, galaxia *ib.* 255ᵃ. von golde ein str. REINFR. *B.* 1514. — *swm.* LESEB. 985, 36;
strîmelêht *adj.* (*ib.*) *gestreift*, stripaticus DFG. 556ᵃ. streimlot VOC. 1437;
strîmelêhtic *adj. dasselbe* DFG. 556ᵃ.
strîme-lich *adj. dasselbe ib.*
*strîmen *stv. II.* (II². 690ᵃ) *zu folgern aus* strîm, streim;
strimme, strinne *s.* strîm.
strinze *s. unter* strenze.
strîphaht *s.* strîfêht.
strît *stm.* (II². 690ᵇ) *schritt* FRL. — *nd.* strede, passus DFG. 415ᵇ, *n. gl.* 282ᵃ. *vgl.* striten.
strît *prät. s.* striten;
strît *stm. s. v. a.* strît ZIMR. *chr.* 4, 755ᵇ, *vgl.* gestrît; *auch mundartl. noch* strît *s.* SCHM. *Fr.* 2, 820. KWB. 244 (*wo* strît *statt* strît *zu lesen ist*);
strît *stm.* (II². 693ᵇ—695ᵇ) strîd MSF. 66, 4. CHR. 4. 248, 28. daz strît CRANE: *streit mit worten* (*vor gericht* Iw. *oder mit waffen*, agon, bellum, certamen, prelium, pugna, pugnatura, rixa I 71ᵇ. 115ᵃ. 454ᵃ. 471ᵇ. 499ᵇ. *allgem.* scheiden, *sich für das eine von zwei entscheiden* GREG. 1271. diser kum str. *widerstand* BÜCHL. 1, 18. einem lâzen, *nicht dagegen streiten*, WINSB. 132, 1. MSH. 1, 194ᵇ. ûzer st *streitig, unbestritten* ER. 1605. daz ûz dem strîte WIG. 191, 5. âne str. 12. LIEHT. 185, 30. BIT. 1122. ân KONR. *lied.* 11, 25. starker str. RAB. ritterlicher st. WG. 7444. dô wart d neste str., der von sô vil liuten ie GFR. 883. str. zwischen den here GR. RUD. 20, 3. halten str. wider st 45, 156. einen str. strîten BIT. 27 *Wh.* 241ᵃ. CHR. 4. 73, 9, vehten Mo 263. 300. CHR. 4. 73, 14. mit strît j. TIT. 1591. der mich mit strîte wi ULR. *Wh.* 186ᵇ. die sich dâ setze str. MSF. 188, 23. der str. sich het g under einander LOH. 4916. wan dâ str. *zweikampf* niht mohte lân W Mars, des strîtes got TROJ. 8256. h der aller strîte mit sîner meisterschc *ib.* 954. *vgl.* strîtgot. do geschach vor Weil CHR. 4. 248, 28), *auch stre heeresabteilung, schlachtordnung:* füeren, bestellen, ordinieren LUM. 73ᵃ. PUS. 23ᵈ. 59ᵃ. 64ᵃ *etc.; rache* 1676. 83 (*ital.* vendetta); *das strei gehren nach etw.* min herze sînen sanfte lât MSF. 46, 9; *wettstreit, -ei gem.* (in strîte, en strîte, enstrîte wider, ze strîte: *wetteifernd, um z. b.* dô lûchten in strîte smaragd jâchant ROTH. *R.* 3561. der süeze engegen wac bisem und spicâ na 264, 21. si dienten gote wider strît 26. si greif drâte ze werke und w strît biz hin ûf die vesperzit W. *v.* 56). — *zu* strîten.
strît-ackes *stf.* streitagst, bibellis I er nam sîn strîdaxt LUM. 94ᵃ.
strît-banier *stfn.* streitpanier, -paner *fahne* CHR. 2. 346, 19; 10. 208, 2. *vgl* banier.
strît-bære *adj.* (II². 696ᵇ) *streitha kampfe dienlich od. gerüstet, des* bellicus, pugnax DFG. 71ᵃ. 471ᵇ. WW

Berth. *u. md. denkm.* Pallas diu gotinne Reinfr. *B.* 16409. streipreisper Const. *chr.* 199; *strittig* 184, 2;
adj. strîtbârige, *bewaffnete* Chr.

heit *stf.* (II². 696ᵇ) strîtbærkeit, *zeit zum streite* Ludw. 15, 17.
ch *adj. s. v. a.* strîtbære. streitarbeit Ecke *C.* 302, tât Roseng. *C.* strittbärlîchen wauppenclaid Hb.

l *stn.* der recken streitpüecher, *helte* Ab. 1, 49.
. (II². 693ᵇ) *streiter* Jer. 825; *swf.* trîte;
: *adj.* (II². 697ᵃ) *streithaft, kampfntentiosus, bellicosus, bellicus* Dfg.
Parz. Trist. *H.* Beire dî strîte- 238, 3. Benjamins geschlächt ward g Hb. *M.* 197; bestât dich ein strîiger hunt Reinh. 343; *streitsüchtig, wrisch*, rebellis Dfg. 486ᵃ. Gen. r was aber zu streitig Chr. 5. 203, ig (*s.* strit) Zimr. *chr.* 4, 755ᵇ; *unmlenksam*, ein str. ros L.Alex. 273; *am mit gen.* Bb. *H.* 71, 8; *eifrig*, ger Flore 3840. Hadam. 150. Such. tr. an jagenne Himlf. 2; *strebend*, d nâch Iw. 6950. Wwh. 246, 14, 12766.
h *adj.* (II². 697ᵃ) *streithaft, zum dienlich, des kampfes* Parz. Konr. rf ze strîteclîcher nôt witz und ifte wol Troj. 18680. swaz in der ianne frumt ze strîteclîcher arebeit . strîteclîchiu tât *ib.* 13084. die man pînen mit strîteclîcher marter *ib.* az dem künege wære leit ir strîtecgen Part. *B.* 447). *vgl.* strîtlich;
he, -ên *adv.* (*ib.*) *streithaft* Parz. ich strîteclîchen wern Part. *B.* i vâhten strîtecliche *ib.* 21632. do wol hundert von den knappen str. 19385. turnierens man gespilte nie eclîchen, *hs.* streitlîchen Engelh. h muoz str. im bî gestân Ecke *Z.* 7. strîteclich *im kampfe* sîn ende einfr. 25125, genesen *ib.* 16009. he *abwehrend* etw. versagen Msh. *mit eifer, sehr* Trist. Ms. (Msf. str. slâfen Ga. 3. 746, 440; *eifer*ätzl. 2. 68, 15.

striten *stv. I, 1* (II². 690ᵇ) *schreiten* Frl. *nd.* striden, passare Dfg. 415ᵃ. *s.* strit 1.
strîten *stv. II.* (II². 690ᵃ) *prät.* streit, *im 15. jh. auch schon mit dem laute des pl.* strit Heldb. *K.* 672, 38 —: *kämpfen, streiten* (*mit worten od. mit waffen*), altricari, bellare, certare, contendere, controversari, pugnare, rixari Dfg. 26ᵃ. 71ᵃ. 115ᵃ. 146ᵇ. 147ᵃ. 471ᵇ. 499ᵇ. *ohne od. mit präpp. allgem. z. b.* mit rede str. Bit. 2670. manlîchen Ulr. 828, wackerlîche str. Gudr. 1413, 1. hie ist doch vil gestriten *ib.* 1485, 2. er ist vol strîtender wer Pass. 99, 91. 325, 83. mit guoten helden str. Bit. 829. gegen einem str. Diem. 594, 13. der ûf in mit dem tievel streit, *auf ihn loskämpfte* Greg. 158. umb den apfel vehten unde str. Troj. 1552. 2565. Judas vür sîne bruodere streit Ulr. 830. wider got str. Msh. 3, 102ᵃ. *mit gen. d. s. über etw. str.* Parz. 790, 26. *mit dat. d. p. es mit einem aufnehmen* Wwh. 240, 1. *mit acc.* einen strît, kampf str. (*s.* strît), *mit räuml. acc.* Wwh. 212, 23, *mit zeitl. acc.* Bit. 11400; — *zwiespältig sein:* si begondin under in str. Rul. 105, 34; — *sich eifrig bemühen, streben* nâch, umbe (str. nâch Silv. 1353. umb êre str. Walth. 40, 29); *wetteifernd etw. tun:* sîn kostlîchez wâpencleit mit lieht dâ gegen der sunnen streit Liebt. 215, 12. — *mit* abe, an, vor, be-, durch-, er-, ge-, über-, ver-, wider-. *zu lat.* lis, *altlat.* stlis Z. 1, 142;
strîten *stn.* (II². 691ᵇ) Iw. Walth. Parz. Nib. Gudr. 449, 2. L.Alex. 195. Troj. 5984. den lîp regen, daz dâ strîten ist genant Ulr. *Wh.* 157ᵃ;
strîter *stm.* (II². 693ᵇ) *streiter, kämpfer*, bellator Dfg. 71ᵃ. Berth. Jer. ich weiz, daz strîter unde diep sint selten guoten liuten liep Freid.² 47, 24. her was ein strîdêre Crane 2894;
strîterîn *stf. streiterin* Syon 251;
strîtes *gen. adv.* (II². 694ᵇ, 40) *streitend, mit kampf* Parz. Troj. (12458). Kreuzf.; über strîtes, *wetteifernd* Msh. 2, 141ᵇ.
strît-genôz, -genôze *stswm.* (II. 400ᵃ) *mitkämpfer* Gudr. 699, 4. Msh. 3, 212ᵃ. Mar. 211, 15; *gegner* Ot. 145ᵃ. *vgl.* strîtgeselle, -geverte.
strît-geræte *stn. kampfgerät* j.Tit. 5570. strîtgerêde Chr. 7. 357, 15. *vgl.* strîtgeschirre, -geziuge.
strît-gërnde *part. adj.* (I. 534ᵃ) *streit be-*

gehrend PARZ. 687, 30. BIT. 1580. HPT. 18. 116, 213.

strît-geschirre *stn.* (II². 164ᵇ) *kampfgerät* JER. 15517. *vgl.* strîtgeræte, -geziuge.

strît-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *mitkämpfer* TRIST. 6985; *gegner ib.* 9199. BIT. 7787. ROSENG. *H.* 2130. ECKE *Z.* 116, 7. MEL. 9541. *vgl.* strîtgenôz, -geverte.

strît-geverte *swm. mitkämpfer* APOLL. 5661 *Goth. hs.*

strît-gewant *stn. streitgewand, kampfrüstung* ROSENG. 570. OSW. 1713. 2114. 58. LAUR. *Sch.* 1761.

strît-gewæte *stn.* (III. 778ᵇ) *dasselbe* OSW. 1704. JER. 2979.

strît-geziuge *stn.* (III. 919ᵃ) *kampfgerät* GUDR. (*lies* 497,). *vgl.* strîtgeræte, -geschirre.

strît-got *stm. Mars (planet)* MEIN. 15. MGB. 57, 23. 25. 107, 33. *nicht comp.* des strîtes got *s. unter* strît.

strît-hacke *swf.* streithack, *streitaxt* FASN. 1219.

strît-haftic *adj.* (II². 696ᵇ) bellicosus, contentiosus, factiosus DFG. 71ᵃ. 146ᵇ. 222ᵇ.

strît-hastic *adj.* rixalis DFG. 499ᵇ.

strît-heit *stf. kampf, feindl. angriff.* mit str. he sich kêrt an den heiden KARLM. 181, 66.

strît-herte *adj. streithaft, im kampfe ausharrend.* die strîtherten, des Bernæres geverten DIETR. 6637. die strîtherten leien KREUZF. 1700.

strît-kleit *stn.* (I. 830ᵃ) *s. v. a.* strîtgewant PASS. 361, 46, *K.* 160, 14. *nicht comp.* strîtes kleit BIT. 3108.

strît-kriege *adj. streithaft.* der str. Salatîn KREUZF. 7656.

strît-küene *adj.* (I. 894ᵃ) *zum streiten kühn* NIB. 201, 4.

strît-lich *adj.* (II². 696ᵇ) *s. v. a.* strîteclich PASS JER. KREUZF. wir suln daz her enphâhen mit strîtlîcher tât ULR. *Wh.* 174ᵈ. strîtlichiu ger *ib.* 86ᵃ in strîtlîcher nôt *ib.* 171ᵃ. nâch strîtlîchen sîten ERNST 4703. mit str. hant SCHB. 170, 11. ir strîtlichez werben REINFR. *B.* 16214. wir suln einander geben strîtlîchen zins *ib.* 8926. strîtlîcher sorgen bürde TROJ 6057. strîtl. gewant = strîtgewant NIB. GUDR. BIT 7935. âne strîtlîchen wanc, *ohne widerstreben, ohne unterbrechung* MAR. 190, 20;

strît-lîche, -en *adv.* (II². 697ᵃ) bellicose, certatim DFG. 71ᵃ. 115ᵃ. NIB. KREUZF. die griffen strîtlîchen zuo BIT. 11388. lîchen fechten CHR. 10. 272, 2.

strît-man *stm.* belliger VOC. *Schr.* 27

strît-müede *adj.* (II 228ᵃ) *vom kam mattet* NIB. ALPH. PARZ. DIETR. 10 WOLFD. *D* X, 105. ZING. *Pl.* 10, 25 4928. OREND. 1809. APOLL. 102 kampf-, sturmmüede.

strît-muot *stm.* (II. 228ᵃ) *streitsucht* G

strît-phert *stn. streitross* MYNS. 6 strîtros.

strît-plez *stn. streitaxt.* daz str. det LUM. 114ᵃ.

strît-ros *stn. s. v. a.* strîtphert MYNS.

strîtros-phert *stn. dasselbe ib.*

strît-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *kriegsscha K.* 270, 0.

strît-scheiden *stn.* (II². 100ᵇ) *beilegu streites* PARZ. 268, 9.

strît-schif *stn.* (II². 1ᵃ) *kriegsschiff* D 451. navis rostrata, streitschiff vel s dem streit gemacht DFG. 376ᵃ.

strîtschif-menige *stf.* (II 60ᵃ) classis

strît-schuoch *stm.* streitschûch od. schûch, coturnus VOC. 482.

strît-tac *stm. streit-, schlachttag.* sie ze râte, wie man einen strîttag b LUM. 93ᵃ.

strît-trager *stm.* belliger DFG. 71ᵇ.

strîtunge *stf.* contentio DFG. 146ᵇ.

strît-vane *swm.* (III. 235ᵇ) *streit-, krie* FRL. *kl.* 8, 4.

strît-var *adj.* (III. 239ᵇ) *zeichen des k an sich tragend.* manegen strîtvarwe sach man allenthalben dâ BIT. 10316

strît-wâfen *stn.* (III. 457ᵃ) spitz strît acies MONE 6, 213. strîtwâfen, -wâ *M* 417 500.

strît-wagen *stm.* currus falcatus DF FROMM. 2, 454ᵇ.

strît-wâpen *s.* strîtwâfen.

strît-wer *stf.* (III. 512ᵃ) *kriegsrüstun K.* 270, 58.

strît-zeichen *stn.* (III. 864ᵃ) *horn, p womit das zeichen zum kampfe g wird* KREUZF. 6678.

striubelîn *stn. dem. zu* strûbe. st strûblî: scriblita DFG. 521ᵃ;

striubeln *swv. s. v. a.* strûben. nu stri der nac MSH. 3, 249ᵇ *refl.* sein ha ganzen leib streubelt sich uber s staund ûfrecht MYNS. 79;

striuben? *s.* strûben 2.

l-stôz *stm.* (II². 668ᵃ) *stoss, der strauchelt* MSH. 2, 79ᵃ (NEIDH. XXVI *anm.*).
strôuwen.
. *hundename* HELBL. 4, 456;
swv. (II². 698ᵃ) ***schnoppernd umher-***, ***auf neugierige od. verdächtige nach etw. forschen*** RENN. 11477. —
:-. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 815. LEO 403.
dj. sich strâubend, in die brust wer-
ɔr war gar hôch streusz ZIMR. *chr.* 2.
. 468, 16 *u. o.* — *s.* **striuzen.**
h, strûzach *stn. coll. zu* **strûz**, *ge-*
straussach, frutex DIEF. *n. gl.* 184ᵃ.
ch CHR. 4. 286, 2.
stn. (II². 705ᵇ) *dem. zu* **strûz**, *junger* ***(vogel).*** **sträuzel** MGB.
swv. (II². 698ᵇ) ***strâuben, spreitzen.***
ɔn kamp gegen einem str. MART. 2,
), 73; *refl.* KOLM. 119, 41. ZIMR. *chr.*
6. sich gegen einem str. MART. 173,
R. *chr.* **3. 242, 8. sich streuszen wider**
). 430, 14. sich ûf etw. str. *darauf*
WALTH. 81, 24. sich ûf einen str.,
rennen, mit ihm einen **strûz** ***bestehn***
ɜ. 2761. — *intr.* **striuzen lâzen** (*näml.*
se) *s. v. a.* **strîchen lâzen** DIETR. 9058.
ûf. *vgl.* STALD. 2, 407 *u.* **striezen.**
adj. vom strausse. **ein striuzîn schaft**
ɪer guldîn strâl, gevidert mit gîres
MB. 39, 278 (*a.* 1326). **die strâle sil-**
nd die zeinen strûszîn GR.W. 3, 426.
465.
vëltstrîze.
s *stn.* (II². 699ᵃ) **strou, -wes** DOM. 6.
98, 24. 54, 6. strouw BON. 16, 32.
ɪtraw *ib.*, **strab, strû** *s.* **strôsac** — :
stramen (strô, strôe, strôwe, strouw,
DFG. 554ᵃ. *allgem.* **(welt ir vürhten**
lich, sô kumt ir nimer ûf dehein strô
9, 89. von strôwe ein schapel MSH.
. ein burde strôwes CHR. 8. 79, 15.
ô daz bî dem viure lit TROJ. 15990.
ı gemüete hât enbrant alsam daz viur
rez strô *ib.* 8659. **swer mit strô viu-**
chet WG. 12107. **strô ze viuwer mi-**
IADAM. 439. wan sich ein strô bi viure
ɪmbrennet j.TIT. 208. ɪmîn herze ist
danne ein strô, ez muoz von leide
ı VIRG. 615, 5. ich brinne als ein strô
brf. **6, 41. der wirfet under diu ros**
ɔken strô WWH. 393, 12. daz er strô
ɔin rint für semeln æze j.TIT. 208. si
dar nidere rehte alsam ein strô RAB.
598. die schilde von den handen vlugen rehte alsam ein dürrez strô DIETR. 9483. dâ wart manic grôzez sper zeprochen, daz ez als daz strô ouf fuor in den lüften hô APOLL. 9425).
bildl. zur verstärk. der negat. IW. TRIST. PASS. dar ûf enahte ich niht ein strô KARL 2990. ich aht ez niht umbe ein strô GA. 3. 228, 1188. er vorhte nieman umbe ein strô KOL. 236, 1778. ez schadt ir niht als umb ein strô LIEHT. 622, 3. MSH. 3, 205ᵃ. daz ist mir als ein altez strô ULR. *Wh.* 140ᵃ. daz freut mich alsô ein erloschen strô Ls. 3. 91, 295; ***strohhalm***· daz strô mezzen WALTH. 66, 7; ***strohlager, ärmliches lager überh.*** (*vgl.* bettestrô, strôsac): ligen ûf reinem strô MSH. 1, 64ᵇ. daz strô daz muost er rûmen und von der lieben varn *ib.* 2, 157ᵃ. ûf eime strôwe was ir baz, dâ si bî im lac ode saz, dan mit al der rîcheit, diu ûf keisers bette was geleit ERACL. 4163. ob man mîn wünschet ûf ein strô WINSBEKIN 14, 2. zuo mînen vröiden bæt ich die schœnen ûf ein strô SINGENB. 254, 5. die bœsen wîsen in daz strô MSH. 3, 448ᵇ. daz jaget der winter in ein strô WALTH. 76, 14 (*vgl.* GERM. 15, 440); ***strohgebund, worin die bückinge (1000 stück) verpackt werden:*** ein strô bückings WP. *G.* 114. 155. von eime strauwe buckinge MONE *z.* 7, 296. ein strôe bucking ist tausent *liber IV. divers. formarum et contractuum Rudolphi (a. 1466—95) fol.* 48ᵇ *im Würzb. arch.* — *ahd.* strau, strao *zu skr.* star (*streuen*), *lat.* sternere, stramen, *gr.* στόρνυμι, στρῶμα, στρατός CURT.³ 203. Z. 1, 142.

strobel *adj.* ***voll gestrüppe, struppig.*** **das veld was durch ainander strobel** MBRG. 48ᵃ;

strobelëht *adj.* (II². 702ᵇ) ***struppig*** MGB. 402, 19 *var. vgl.* strûbelëht;

strobelen *swv.* (*ib.*) ***struppig sein***, *s.* **zer-, un-**
zerstrobelt. — *zu* **stroben.** *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 804.

strobel-hâr *stn. struppiges haar* ZIMR. *chr.* 3. 430, 18.

stroben *swv. s. v. a.* **strouben, strûben. den**
swanz auf stroben (: loben) VINTL. 4582.

strœbîn, -en *s.* **strœwîn.**

strob-sac *s.* **strôsac.**

strocken *s.* **strûchen.**

strôd- *s.* **strût-.**

strô-dach *stn.* **culmus** DIEF. *n. gl.* 123ᵃ;

strô-decke *f.* **stragulum Voc.** *Schr.* 2763.

strô-dicke *adv.* (I. 323ᵇ) ***so dicht wie di-***

halme, das stroh eines getreidefeldes ROTH. *R.* 1707. LANZ. 3171.

strodlen *s.* strudeln.

strôel, strôlîn *stn.* (II². 699ᵇ) *dem. zu* strô: *weniges, schlechtes stroh* TRIST. *H.* 5454. 66. sîn pette was sîden niht, ez was ein strôlîn GZ. 2801;

strôen *s.* strœwîn.

strôf- *s.* strâf-.

stroffeln *swv.* contrectare VOC. 1482.

stroffel-weide *stf. streifweide.* es mögent ouch die von N. ein einung setzen ûf die stroffelweide, es sie über holz oder in velde GR.W. 1, 78.

strô-halm *stm.* culmus DFG. 162ᵃ. *rechtssymb.* so ist man in (den mit wârer tât begriffenen) schuldig zu antworten und mit dreien strôhalbm zu pinden GR.W. 3, 684.

strô-huot *stm. strohhut.* für kolbenslege ein strôhuot HELBL. 2, 1449.

strôîn *s.* strœwîn.

strôl *s.* strâle.

strôlich *stn.* (II². 699ᵇ) *s. v. a.* strôel LESEB. 1011, 19;

strôlîn *s.* strôel.

strôm *s.* stroum.

strô-matze *f. strohmatte.* und was ietlichem ein strôwmatzen dar geleit, dar ûf soltent wir schläfen *schweiz. geschichtsfr.* 8, 231 (*a.* 1498).

strô-meier *stm. ein unterbedienter der cameralverwaltung, dem die aufsicht über die erhebung der zehnten hinsichtlich des strohes, d. h. der garbenzälung, zugewiesen war* VILM. 404. und sullen sie uns (*bei ablieferung des drittels auf den stiftsspeicher*) jêrlichen einen strômeier senden ûf den hof ûf unser kost MONE *z.* 15, 184 (*a.* 1383). — *in Nürnberg waren die* strômeier strômer (*s. auch* waltstrômer) *mit dem forstmeisteramte betraut:* der strômar, forstmaister und alle die forster MZ. 4, 65 (*a.* 1294), strômer und forstmeister GR.W. 3, 610 *f.* (*a.* 1350). strômair und forstmaister NP. 301. *diese* strômeier *wurden ähnlich wie die* forstmeister *zu einem Nürnberg. patriciergeschlecht s.* CHR. 1, 3. 60 *anm.* 3. FRISCH 2, 349ᵃ.

strômen *s.* strûmen;

strômer *stm. landstreicher* (*rotw.*). strômer dicuntur kelsnîder WEIM. *jb.* 1, 329. 43.

strômer *s.* strômeier.

strô-sac *stm.* (II². 3ᵇ) *strohsack,* stramentum, stropodium (strô-, strôhe-, strouw-, strow-, strob-, strab-, strûsac) DFG. 554ᵃ. 5
pedium *n. gl.* 350ᵃ. KOLM. 77, 12.
24. 631, 15. TUCH. 298, 16. 32.
strousac BON. 48, 129. MSH. 2, 15

strô-schoup *stm. strohbund.* heu, str
und gras verkauffen WP. *G.* 47. 48.

strotten, -er *s.* strûten, -ære.

strotzen *s.* strozzen

strotzunge *stf.* gruntwallung od. s
fervor VOC. 1482.

strou, strôu *s.* strô, ströuwe.

strouben *swv.* (II². 702ᵃ) *s. v. a.* strob
ben. *intr.* ir houbet stroubet LS. 3. *tr.* daz hâr ALBR. 71ᵃ, daz gevider 3, 206. *absol.* von zorne begund' s 3. 24, 114. — *mit* be-, ge-, wider-,

strouch, strouche, strouchen *s.* strûch-.

strôude *stf.* (II². 701ᵃ) *das streuen* MM

strouden, strouder *s.* strûten, strût

strôuf-bêre *swm. streifnetz* MONE *z.*

stroufe *stf.* (II². 697ᵇ) *bestreifung, verletzung, schadén, verlust* NIB. GEO. OT. ich wil niht sîn ir strou *p.* 60;

stroufen *swv.* (*ib.*) *auch redupl.? s.*
fen —: *tr. streifen, abstreifen.* etw
pfælen str. j. TIT. 4067. str. von P
3. SUCH. 30, 57. *mit gen. d. s.* aller
sant Johannes wart gestrouft OT. 4
die haut abstreifen, schinden,
(streufen) DFG. 215ᵇ. FRL. 441, 1. d
gar übel ze str. MGB. 244, 19. 24;
gen. etw. von sich streifen: der êre
stroufent MART. 166, 12. sich in e
hineinschlüpfen es über sich str
82, 82 *intr streichen, ziehen:* einer
gen str CHR. 2. 90, 42. ûz der
schlüpfen TEICHN. 75. — *mit* abe (G
ER. PARZ. NEIDH. LANZ. OT. 126ᵃ. Su
5864), be-, durch- (REINFR. *B.* 800
striefen;

stroufen *stn. das streifen, der streif*
2. 63, 4 *züchtigung* von dînem
vliehent sie MISC. 1, 48.

strôu-holz *stn.* streuholz auf die
(*querhölzer, womit die balken eine belegt werden*) TUCH. 70, 16. *vgl.*
brukken ze bestrewen MB. 22, 284.
und sol auch niemant machen dhein
mit dheinem streuholz NP. 300. 306

stroum *stm.* (II². 702ᵃ) *s. v. a.* strâm
flustra, fluxus, gurges (straum, str

171ᵇ. Herb. 2044. 181. 244. Rcsp. 1, in brunne, der eine mülen wol tribe an stroume (: boume) Msh. 3, 334ᵃ. str. Marld. *han.* 33, 5. strôm, gur- T. 5. 416, 87. wider strôm swimmen , 104ᵃ; *lichtströmung, -streif:* in dem r ze Rôme ein stimme ûz liehtem diu sprach Alexius 135, 1290.

ströun *s.* ströuwen.

C *s.* strôsac.

s. strô;

re *stm. in* vorströuwære;

, **ströu** *stf.* (II². 700ᵃ) *streu,* stramentreuwe) Dfg. 554ᵃ. er tet in den marller êren genuoc von korn und von und von weicher ströuwe Krone die kamer was mit strewe gar über- Loh. 2356. sus man ir vil ze ströu ssen rêret *ib.* 4256;

n, **ströun** *swv.* (II². 700ᵃ) *nhff.* streutrewen (sträwen), streun (striun Tund. s.), strouwen, strowen, stroun, strawen m. 23, 4), strœen j. Tit. 880. Hätzl. 1. *prät.* ströuwete, ströute *etc. part.* uwet, -ströut *etc., ein st. part.* bewen (: houwen) *also redupl.* Ernst 8. 4735 —: *niederstrecken, zu boden* , sternere (strauwen) Dfg. 551ᵇ. Iw. Albr. Kreuzf. der tôt ströuwete vil r helde Türl. *Wh.* 6ᵇ. nider str. Serv. Kindh. Troj.; *streuen, ausstreuen,* ütten, spargere (strauwen, strowen, n) Dfg. 544ᵃ. str. in Griesh. Alexius, ı Mgb. Netz 6778, ûf Parz. Trist. *H.* Dietr. 7472. Craon 1177. Buch *v. g.* 24. etw. umbe sich str. Berth. Mgb. ie rugge Reinfr. *B.* 3464, zu tal str. 6, 187. *mit dat. d. p.* mit fröide streut ain guot Wartb. 22, 15; *ausbreiten,* en Mgb. daz gewant under die füeze ec. 54, nider str. Urst. 104, 22. die e str. Berth. Mart. die sarwât an p str. Germ. 9, 41. *absol.* str. nâch, ich langen, *sich strecken* Karlm. 23, rraten *od. als zierrat über ein gewand* nsetzen: ein samît, dar în guldîn adeströuwet wâren her und dar Apoll. ein sper, dar an vil kleiner schellen estreut vil schône dort und hie Liebt. t. dar ûf str. Nib. Trist. *H.* Troj. Kreuzf.; *unterstreuen, bes. zum lager:* nder diu ros str. Berth. 368, 26. *absol.* t. dem rosse str., *streu geben* Wwh.

Krone, Loh. 6696. dem vihe strewen Mich. *M. hof* 40; *auseinanderstreuen, zerstreuen, verbreiten* Gudr. 990, 1. si habent dîne helde gestrout after velde Rul. 286, 1. des hirten schâf werdent gestreuwet Gz. 4248. str. in (*acc.*) Teichn. Myst. dort sâzen vierc (*vögel*) ouf den poum geströuwet dar Apoll. 15248. vür dich ströu ich die sünde sam den snê Hpt. 8. 301, 82. die kleine unzuht eines andern wîte streuwen Renn. 22546, *refl.* Jer.; *bestreuen, beschütten, bedecken, belegen:* den stal strouwen Germ. 18. 197, 28. die erker strauwen, *mit* ströuholz *belegen* Frankf. *a.* 1375. si slûgen der heiden alsô vile, daz si daz velt strouten Rul. 181, 25. str. mit Tund. Such. mit tôten was daz velt gestreut Dietr. 8899. — *mit* nider (*s. oben*), under, be-, durch- (Virg. 218, 12), er-, ge-, under-, ver-, wider-, zer-, *gt.* straujan, *ahd* strawjan *von w.* strû (*nbf. von* strâ *aus* star, *s.* strô) Fick² 412. Curt.³ 203. Gsp. 169;

ströuwen *stn. das auseinanderstreuen.* ich fürcht ain schidlich streuen Wolk. 34. 3, 12;

ströuwesal *stn. strcu,* stramentum (strouwsel) Dfg. 554ᶜ. streusel Gr.w. 2, 64. Lac. 3, 876 *a.* 1383.

ströuwîn *s.* strœwîn.

strouw-sac *s.* strôsac.

ströuwunge *stf. in* zerströuwunge.

strouz *s.* strûz.

strô-vuoter *stn.* (III. 443ᵇ) *aus stroh bestehendes futter* Kreuzf. 4023.

strô-wëlle *f.* (III. 674ᵃ) *strohbündel* Mb. 23, 495.

strowen, strœwen *s.* ströuwen, strœwîn.

strô-wërc *stn. stroh, strohbündel* Ab. 1, 57.

strô-wîn *stm. strohwein (weil man die abgeschnittenen trauben bis weihnachten auf dem stroh liegen lässt u. alsdann erst auspresst* Frisch 2, 348ᶜ). wy man strôwein macht Hpt. *arzb.* 109. der wein, haist puntwein oder strôwein Pract. 253.

strœwîn *adj.* (II². 699ᵇ) *von stroh,* stramineus (strœwen, strôîn, -en) Dfg. 554ᵃ. ûf eim strœwîn sande saz ein rîcher ezzichkruoc Wahtelm. 4. der strôwîn schoub, *strohwisch* Hpt. 6, 531. ein strœbeiner Peyer Such. 45, 112. ainen strœben kranz Kaltb. 55, 39. strœwen Narr. 13, 1. ströuwîn Alexius 132, 1023. Myst. 1. 271, 26. strôîn Zimb. *chr.* 4. 3, 31. ein strôen helm, schilt Chr. 11. 567, 6. 732, 25.

strô-wisch *stm.* (III. 764ª) *strohwisch, -bündel.* strôwüsch AB. 1, 57. *nicht comp.* strôwes wisch (*var.* strôwisch) WWH. 256, 57. strôwes wüsch CHR. 9. 656, 13.

strôz, -e *s.* strâze.

strô-ziuc *stn.* das strôzeug = strôen helm und schilt CHR. 11. 567, 7.

strozze *swf.* (II². 698ᵇ) *luftröhre, gurgel,* gurgulio DFG. 271ᵇ, *nd.* strot, strôte *ib. und n. gl.* 199ª. KARLM. 183, 12. FROMM. 2, 454ᵇ. — *zu* striezen;

strozzen *swv.* (*ib.*) *angeschwollen sein, strotzen.* höh und kleine brüste, strozzende und sinewel REINFR. *B.* 22547. strotzen MGB. 46, 26 *var.;* strotzen, estuare *aufwallen* Voc. 1482. *s.* strotzunge.

strûbe *stswf. das sträuben, s.* vëderstrûbe; *eine art backwerk:* straube, scriblita DIEF. *n. gl.* 332ª. GERM. 9, 201. 203. strawe *s. unter* kach. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 803. KWB. 242 *u.* striubelin, strûbete, strupf;

strûbe, strûp *adj.* (II². 702ª) *starrend, rauh emporstehend (von haaren, federn), struppig.* strûb, strûp hâr L. ALEX. 150. HERB. 3255. diu turteltûbe, diu slehte niht diu strûbe MART. 83, 12. dô wart gên ir vil strûbe manec tûvels habechspil ROTH *denkm.* 63, 71. *bildl.* ir muot was sleht niht strûbe MART. 8, 82; *voll, erfüllt von (gen.)* ich bin der freuden strûbe (: tûbe) und des leides slehte ULR. *Wh.* 164ᵇ;

strûbelëht *adj. s. v. a.* strobelëht. straublocht hâr und part RING 23, 34;

strûben *stv. III.* (II². 702ª) *starren, rauh emporstehn. hieher vielleicht* REINH. 308, 478: vor zorne stuben (struben?) sine gran. *part.* gestroben, *verdutzt, verwirrt* ZIMR. *chr.* 3. 367, 36, — *mit* ver-;

strûben *swv.* (*ib.*) *intr. starren, rauh emporstehn (von haaren, federn)* IW. GUDR. HELBL. NEIDH. 86, 22. *mit dat. d. p.* nû strûbet in der nac *ib.* 61, 13. 68, 34. daz hâr begunde im ze berge strûben unde ragen TROJ. 27255. gên einander str. RENN. 11456; *tr. starr emporrichten, sträuben (inf.* striuben?): der dâ in lewen wîs vor zorne strûbte sînen kamp KARL 4963; er wart sich strauben FASN. 338, 23. reht als ein swîn strûbt er sich VIRG. 420, 2. sich gegen einem str. PASS. *K.* 214, 21. *vgl.* stroben, strouben. — *mit* ûf, ûz, be-;

strûbete *swf. s. v. a.* strûbe (*backwerk*). gebachne straubeten ZIMR. *chr.* 4. 281, 33;

strûblî *s.* striubelin.

strûch *stm.* (II². 702ª) *strauch, gestrüc* IW. ALBR. FRB. KIRCHB. OBEND. 553 3, 350. strûc, *pl.* strûke ROTH. *R.* 4 den strûchern (*stn.?*), puschen u *Meissen* 2, 869 (*a.* 1414). *vgl.* KUB 14, 227;

strûch *adj.* = rûch. in den strauhen esten WOLK. 35. 1, 18.

strûch *stm.* (II². 702ᵇ) *das strauch sturz* NIB. PARZ. er gap im einen s der edele Krieche eins starken strû WOLFD. *D* V, 174. 75. strouch LOH. 3475. *vgl.* FICK² 910 *u.* strûche

strûch-diep *stm. strauchdieb,* latro D *nd.* strûkdêf CHR. 7. 355, 9. *vgl.* str -huon, -röuber.

strûche *swstf.* (II². 703ᵇ) pestis Voc. catarrus, reuma DFG. 106ᵇ. 497ᵇ. Ls. (*s.* SCHM. *Fr.* 2, 805). MGB. 12, 7.

strûcheln *swv.* (II². 702ᵇ) *zu falle k straucheln,* cespitare, precipitare D 452ª. FREID.² 71, 15 *var.* do stûnt sy gîng mit yn alsô trunken, das sy st MARIENWERDER *leben der hl. Dorot* er strûchelt ûf diu knie MOR. 2, 1208 377, 3 *s. unter* strûchen).

strûchen *swv.* (II². 704ª) strauchen, r sare Voc. 1482.

*strûchen *stv. III. zu folgern aus* strouch, strûchen. *altn.* strjúka, *prü* MÖB. 417. *vgl.* FICK² 910;

strûchen *swv.* (II². 702ᵇ) strocken WH. 14720. *perf. mit* ich bin *und* ich h *straucheln, stolpern, zu falle k sinken, stürzen,* cespitare, labi D 314ª. *allgem.* (nit strauch! WOLK. 58 ain offens wort ist: wer ze palde la der auch dester öfter straucht VINT er strûchet bî der sunnen schîn, w balde gâhen MSH. 2, 231ᵇ. der muo chen j. TIT. 4806. einen str. lêren s nieman sach ir ors noch pferde strou 2359. ich traf in mit dem rosse mîn, dâ strûchen muost daz sîn LIEHT. begegent im ein tiefer grabe, sô strî selber und wirft mich abe RENN. 136 ros strouchte vaste APOLL. 8470. ez en noch enstrûchte LANZ. 1463. dô beg sich des schamen, daz er gestrûch TROJ. 4159), *mit präpp.* str. an diu k 1500, 3. IW. 3669. str. in BARL. M 154ᵇ). BERTH. MYST. er strûchet

ı Ls. 2. 596, 38. er strûchte in daz .PH. 377, 3. in tôtsünde str. SGR. tr. nâch FREID. 26, 8, über PARZ. . j.TIT. 4407. str. ûf *mit dat.* sie nt ûf der verte MSH. 3, 292ᵃ. von in ht gestrûchet ûf der plânîe strâze 4514, *mit acc.* PARZ. TROJ. daz ir nt ûf den plân VIRG. 885, 12. ALPH. str. ûf daz lant *ib.* 286, 3. ze tal str.)CH. *die ursache wird ausgedrückt len gen.* NIB. 431, 3. des sach man ı strocken (:tocken) mit stôzen zuo en WH. *v. Öst.* 14720, *od. durch* von müede ez dâ strûchte MF. 120. er von dem laste vil nâch gestrûchet 9267. von witem schuoch man str. 'G. 9980. er begunde str. vor Ludeanden GUDR. 1438, 3 (= vallen 1446, ıit nider-, be-, er-, ge-;

stn. (II². 703ᵇ) NIB. PARZ. MS. (*H.* 2, :RANE, KIRCHB. j.TIT. 531. HELBL. 8, ıSN. 432, 22;

stm (*ib.*) cespitator DFG. 116ᵃ. *als me* HELBL. 2, 1357.

enger *stm. wegelagerer.* der (knecht) m ist von zwein strûchgengern ·. *brgmstb. a.* 1452 *vig. V. p. remin.*

evelle *stn.* (III. 224ᵇ) *das straucheln* ı MSH. 3, 221ᵃ. NEIDH. XX, 17 (*var.* velle).

an *stm. strauchdieb, räuber,* latro ł, 614 (*a.* 1425). DFG. 320ᵃ, strûchon 29ᵇ. *vgl.* snaphan;

non *stn. dasselbe* CHR. 6. 79, 16.

lorder *stm. strauchmörder* GR.W. 6,

juber *stm.* vespilio DFG. 616ᵃ. MARDER *leben der hl. Doroth.* 1, 32. *vgl.* ıber.

) *f. structura* MISC. 2, 47.

strût-.

tm. strudel, alveus DIEF. *n. gl.* 18ᵇ;

swv. vor hitze wallen, fervere WEIG. *a.* 1483), strodlen DFG. 231ᵃ. — *zu*

.

s. strûten.

ı. *s. v. a.* trum. manges feiztes würstum (: frum) KOLM. 68, 33. *vgl.* SCHM. 314.

m. (II². 704ᵃ) *s. v. a.* strâm, stroum HÄTZL. ALTSW. 200, 20. strûn (: zûn) 105, 341;

, strômen *swv. strömen, hin- u. herfahren, stürmend einherziehen.* so varends strûmen (: sûmen) NETZ 11398. wenn ainer har kompt gestrômpt (: sômpt) *ib.* 5412, gestrûmt 11345. und komend an die lût gestrômpt *ib.* 11566. sich über ein ander strômen *ib.* 6402. des soltu nit strumen (: kumen, *var.* sturmen) ALTSW. 67, 18, *vgl.* 77, 18 *u. var.* — *mit* umbe-, über-. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 814 *u.* strômer.

strumpf *stm.* (II². 704ᵃ) *nebenform zu* stumpf: *stummel, stumpf.* do ersluog er den künig mit eime sper, das es brach und der strumpf in ime beleip CHR. 8. 294, 3; *baumstumpf ib.* 70, 12. GR.W. 1, 354. truncus DFG. 600ᵃ, *n. gl.* 373ᵃ; *verstümmeltes glied:* ab sluoc im beide hende der degen lobesan - - im tâten beide strümpfe ûzer mâzen wê WOLFD. *D* V, 67. 68; *rumpf* JER. 11767. er truog den abgeschlagen fuos in die kirche und leite in zuo dem strumpfe ALEM. 1, 81;

strümpfel *stn.* und sal die ain stapf sîn ûf dem graben bî dem strümpfel S.GALL. *stb.* 11, 62.

strûn *s.* strûm.

strunc *stm.* (II². 704ᵃ) tirsus DFG. 585ᵃ, *n. gl.* 365ᵇ;

strunze *swm.* (*ib.*) *stumpf. bildl.* ain wilder wüster strunze, *grober bengel* BEH. 93, 6; *lanzensplitter* GEO. 4908. *vgl.* strunzûn, trunzen, trunzûn *u.* DIEZ 2, 69;

strunzel *stf.* (II². 704ᵇ) *lanzensplitter* SCHM. *Fr.* 2, 817. WH. *v. Öst.* 51ᵃ. 78ᵃ;

strunzer *stm.* (*ib.*) detruncator SCHM. *Fr.* 2, 817;

strunzûn *stm. s. v. a.* trunzûn GEO. 5425.

struot, strût *stf. sumpf.* paludes, struot GL. *Virg.* 3, 165 *u. anm.* in die hurwînûn struot DENKM.² LXIV. 2, 3 *u. anm. vgl.* strûz 3; *gewoge, flut:* wie grûlich was die strût (: flût) und auch des meres freis ALTSW. 226, 12. *vgl. den flussnamen Unstrut u.* KUHN 19, 313. 20, 152 *u. das folgd.*

struot, strût *stf.* (II². 704ᵇ) *gebüsch, buschwald, dickicht* (*nach* KUHN 20, 152 *bes. sumpfige u. nasse gegend, also vielleicht ident. mit dem vorig.* struot; *vgl.* stroitwise GR.W. 3, 350). nu dacter sich in einer dicken struot (*gedr.* strut) TIT. 135, 4. durch puschis strût JER. 24373. in der struote, *waldname bei Strassburg* MONE *z.* 7, 368 (*a.* 1320), *vgl.* Struotweidt GR.W. 4, 247. sehzehen jugera hinder der struot, vor der struot MB. 40, 497. 537 (*a.* 1343). vinea sita in loco dicto in der strût BAUR *hess. urk* 2,*k.* 716 (*a.*

1311), in der strûde *ib.* 3, 1359 *und s.* 568 (*a.* 1364. 91). *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 820. *Germ. stud.* 2, 266. Kuhn 14, 227 *f. u.* strûz 1;

struotach *stn. md.* strûtecht, -icht *s. unter* ruotach.

strûp *adj. s.* strûbe.

strupf *pl.* strupfen, *eine art backwerk* Germ. 9, 201. 204. *vgl.* strûbe.

strûpfe *swf.* (II². 705ᵃ) *strippe, lederschlinge* Fdgr. 1, 393ᵃ. *vgl.* storp;

strupfen *swv.* (II². 698ᵃ) *streifen, abrupfen* Frisch 2, 349ᵃ;

struppe *swf. ein weibl. kleidungsstück* Kell. *erz.* 188, 27. *vgl.* strûpfe.

struppe *swf.?* (II². 702ᵇ) *gestrüpp* Zürch. *jb.* 45, 17. — *zu* strûben.

strûs *s.* strûz.

strû-sac *stm. s.* strôsac.

strût *s.* struot.

strûtære, -er *stm.* (II². 705ᵃ) *der gebüsch* (struot) *ausreutet.* es sol kain struter (strutter) gereuter slahen nur allain an wildaw Kaltb. 61, 20. 62, 30; *wegelagerer, buschräuber, -klepper,* latro (strôder, strouder) Dfg. 320ᵃ, *n. gl.* 229ᵇ, strotter Voc. 1482. *md.* strûtêre, strûder Rsp. Jer. Dür. *chr.* Kirchb.;

strûten *swv.* (II². 704ᵇ) *rauben, plündern,* latrocinari (strôden, strouden) Dfg. 320ᵃ, *n. gl.* 229ᵇ, strotten Voc. 1482. strûten (*reimend auf* hûten, wûten *also* = *mhd.* strüeten) Pass. Rsp.; *tr. berauben* Pass. Kirchb. (strûden). die arme lûte strûten (: wûten) Vet. *b. L.* 5258. *vgl. den fing. eigennamen* Strûtensac Helbl. 13, 166. — *mit* be-, ge-. *zu* struot 2. *vgl.* Leo 415;

strûten *stn.* (*ib.*) Schb. 324, 22. 331, 6. (Jer. 17504 strîten *ohne var.*);

strûterîe *stf.* (II². 705ᵃ) *räuberei, buschklepperei* Jer. Kirchb.

strutz *s.* sturz.

strützel, strutzel *stm.* (II². 698ᵇ) *länglichtes brot von feinem mel, stolle,* cuneus (strotzel Voc. *Vrat.*) Dfg. 162ᵃ, tortillus Schm. *Fr.* 2, 822, lolifa Sum. strutzel Helbl. 8, 440. Kol. 93, 76. — her doctor Strützel Fasn. 306, 18. — *zu* striezen, *vgl.* Frisch 2, 348. Weig. 2, 826. Schm. *a. a. o.* Kwb. 244 (der strutz). Schöpf 722. Birl. 413ᵇ. Kuhn 2, 53;

strûz *stm. strauss, strauch, büschel. zu folgern aus* gestriuze (*buschwerk*) *u.* striuzach. *vgl.* Weig. 2, 821 *u.* struot 2;

strûz *stm.* (II². 698ᵃ) *widerstand, zwist, streit, gefecht* Geo. 1851. Wolk. 8. 3, 2. d str. haben Hätzl. 2. 60, 20. von s dingen hebt sich ein michel str. I 99. Chr. (strausz) 5. 47, 5. 52, 7. *pl.* Jer. 10684; der sagt dem abt straus, *handel, sache* Vintl. 3943.

strûz? (II². 705ᵃ) schepfen ûz der strûz, *aus dem sumpfe der scham* 324, 8 *u. anm. vgl.* struot 1.

strûz *stm.* (*ib.*) strûs Griesh. 2, 12 91, 65. Altsw. 178, 12. strouz Ka 19. j.Tit. Apoll. *swm.* strûze Pass. 64, 2. Mor. 2, 45. Apoll. 4 224, 24 — : *strauss,* struthio Dfg. 557 Freid. Krone, Bon. Konr. Ms. (*I* 202ᵇ. 210ᵇ. silber und golt und îse als ein str. 3, 23ᵇ. 440ᵇ. der strûz niu eier in dem ouste under den vergizzet ir dâ *ib.* 101ᵃ. zwei grîfe ein str. besaz Wartb. 168, 14). Re er was geschaffen als ein strouz Ap küene als ein str. *ib.* 3563. 19931. Ls. 2. 529, 896. sie heten ougen a Gz. 6526. dîn ougen sullen dem st lichen sunder brüete j.Tit. 1857. sîn eier ane siht, daz sie von sîne werden vruhtbar ûf der heizen er 19586. Altsw. 178, 12. der str. h und fliuget niht Renn. 4942. der st kain magen Fasn. 558, 30. ob der îsens dâ verslindet j.Tit. 4484. M str. *als wappen* Parz. Troj. ein st gar swarz in einem wîzen schilde *fane*) Rab. 493. — *aus lat.* struthi

strûzach *s.* striuzach.

strûz-ei *stn. straussenei.* ein kopf mit dem strauszei Anz. 19, 54 (*a.* 1 köpf, der ist einer ein strauszai *ib.* den kopf, was ein weisz strausse golt beschlagen Chr. 11. 463, 6. *ni* strûzes ei Bon. 92, 42. Krone 966.

strûz-gevelle *stn. s. unter* strûchgev

strûzîn *s.* striuzîn.

strûz-vëder *f. straussfeder* Ab. 1. 6 150. Zimb. *chr.* 3. 401, 9. Rcsp. 1442). von pfâwenvedern was ir hu fuort si drî strouzveder guot Apo

stub, stubbe *s.* stubi, stube.

stubben-riute? *swm.* (II². 748ᵃ) *für einen bauer* Msh. 3, 217ᵇ (*vas* rüde). *vielleicht* stûdenriute?

stubbe-weschêre *stm. staub-, go* Erf. *w.* 1, 27 (= Höfer *s.* 44).

s. stübich.
f. (II². 705ᵇ) stubbe, stobe MICH. *M.*
. stobe GR.W. 5, 684 (*pfälzisch*).
APOLL. *S.* 35, 20. 36, 3. 10. 37, 22—:
heizbares gemach NEIDH. MSH. (ûz der
hitze 1, 206ᵃ). BARL. HELBL. in einer
n stuben sitzen N. *v. B.* 224. 30. 36.
r in die stuben wichen LIEHT. 446, 19.
h in die stuben gie HEINZ. 102, 48.
stuben und âne viur *ib.* 101, 23. sie
t mit im in der stuben entwer GA. 3.
73. dar inne wart ime eine stube und
ammer gemaht CHR. 9. 785, 18. *spec.*
mach (*s.* batstube), stuba: stube, stobe,
DFG. 557ᵇ. SSP. 3. 89, 1. *speisesaal,*
lum DFG. 111ᵃ; *trinkstube einer zunft,*
ube, -herberge: der brôtbecken, kræ-
c. stube SCHREIB. 2, 631. CHR. 8. 125,
54, 23. 25. 964, 29. 965, 2; *s. v. a.* rât-
CHR. 10. 235 *anm.* 3; *s. v. a.* losung-
ib. 11. 764, 8. 13; *kleines wohnhaus*
Fr. 2, 721. — *altn.* stofa, *ags.* stofe
909. DIEZ 336.

în *stn.* (II². 706ᵃ) *dem. zu* stübich:
en, quart, kanne, stopa (stubichîn, sto-
) DFG. 554ᵇ, *n. gl.* 349ᵃ. stubechin
1. 177, 11. stubichen ARNST. *r.* 63, 95.
er. 56. 67. 69. 70. stobichîn DÜR. *chr.*
CHLH. *rgs.* 53. ein stobgen wein MICH.
f 36. *vgl.* stouf.

eselle *swm. der zu einer* stuben (*zunft-*
gehört CHR. 9. 965, 17.

nëht *stm. badediener* CHR. 9. 1021,
ubenkneht, *diener der* râtstube MONE
187. 20, 45, *einer zunftstube ib.* 14,

l *stn.* (II². 706ᵃ) *dem. zu* stube: stu-
stublin, stubel) DFG. 557ᵇ. HEINZ. 2230.
396, 191. TEICHN. *A* 160ᵃ. N. *v. B.* 336.
üblîn HÄTZL. 1. 96, 1. SCHREIB. 2, 305.
5. 133, 18. stüblein *ib.* 10. 382, 12.
131, 2. stublein *ib.* 298, 3. 300, 1. CHR.
1, 5. UG. 475. stübel SUCH. 22, 176.
1. 261, 12. MONE *z.* 16, 156. stubel
429 *a.* 1413. UG. 439. 474 *a.* 1441. 50.
tobchîn RCSP. 2, 248.

s. stieben.

buobe *swm.* wenn stubenbuoben ligent
benken LCR. 73, 11.

r *stm.* Heinrich der stubner BRÜNN. *r.*
37. *vgl.* stuberer.

geselleschaft *stf.* iglich stobengesel-
schaft und hantwerke RCSP. 2, 29 *a.* 1442. *s.*
stube, *zunftstube.*

stuben-glas *stn. fensterglas* FRANKF. *baumstb.*
a. 1416, 38ᵇ.

stuben-heie *swm.* (I. 649ᵇ) *stubenhocker* NEIDH.
85, 13.

stuben-heizer *stm. stubenheizer* WEINSB. 4;

stuben-heizerinne *stf.* (I. 657ᵇ) KELL. 5, 25.

stuben-holz *stn.* mit dem gerter st. houwen
GR.W. 1, 106. *vgl.* stubenzimber *u.* FRISCH
2, 350ᵃ.

stuben-knëht *s.* stubeknëht.

stuben-lëben *stn.* ein st., daz mit zühten sich
ergât LS. 2. 706, 416.

stuben-meister *stm. vorsteher einer zunft-*
stube MONE *z.* 17, 62 *ff.*

stuben-ritter *stm. stubenritter, -hocker* RING
18ᵇ, 8.

stuben-tür *stf.* BON. 99, 31. stubetüre N. *v.*
B. 233.

stuben-want *stf. stubenwand* NEIDH. 228, 60.
HEINZ. 103, 61.

stuben-zimber *stn. bauholz für eine* stuben.
ain gesnittens stubenzimmer MH. 2, 639.
vgl. stübenholz.

stuberer *stm.* stubrer oder pader: balneator,
stubinator Voc. 1482. *vgl. den eigennamen*
Stuber, Stüeber ZIMB. *chr.* 4, 755ᵇ *u.* stubener.

stube-türe *s.* stubentür.

stube-zins *stm.* zins *für die zunftstube, ein-*
lage in die zunftbüchse MONE *z.* 16, 331.

stubi, stübi *m. stör,* sturio DFG. 558ᵇ, stub,
stüby, steibi *n. gl.* 352ᵃ.

stübich, stubich *stm.* (II². 706ᵃ) *packfass,*
stopa DIEF. *n. gl.* 349ᵇ. HELBL. O. RUL. AUGSB.
r. M. 26, 18. 31, 7. UHK. 2, 127 (*a.* 1330).
URB. *B.* 2, 509. 524. CHR. 2. 296, 20. stip-
pich ZIMB. *chr.* 4. 170, 11 *ff.* stübche,
stubche AUGSB. *r. M.* 131, 21. 22. salz in
stöpchen S. GALL. *stb.* 4, 268. — *aus mlat.*
stopa, stupa.

stübich? dedim. 1 ß 3 β hl. umb stübich und
arbeit von des Kûnhofers unsers juristen
pücher und kleinôd wegen J. *a.* 1431.

stubich *stn. reisig.* man het püschel stubich
(*var.* stubichpuschel) in den ofen geworfen
CHR. 11. 691, 12. stubich und ander holz *ib.*
703, 15. — *vgl. mlat.* stuppa.

stubichîn *s.* stübechîn.

stubich-büschel *s. unter* stubich.

stub-kerze *swf.* CHR. 10, 377 *anm.* 6.

stüblîn *s.* stübelîn.

stub-phenninc *stn. stuben-, bauzins* AD. 1261 *a.* 1412.

stuche *swm.* (II². 706ᵃ *schrepfkopf*, ventosa Voc. 1482. *nd.* stugekop DFG. 611ᵃ.

stûche *swf. m.* (*ib.*) *stm.* GR.W. 4, 211: *der weite, herabhängende ärmel an frauenkleidern* (*vgl.* mouwe), manica, suparus (stûche, stûch, stouch, stauch, stuoch) DFG. 317ᵃ. 566ᵇ, *n. gl.* 245ᵇ. 355ᵃ. HERB. ER. LIEHT. Ms. GRIESH. KRONE, TROJ. sie hete zwô lange stouchen, dâ sie die arme entlouchen zuo dem griffe solde APOLL. 20158. si wischte in mit ir stûchen und mit ir wîzen hant OTN. *A.* 467, *auch an männerkleidern:* die stûchen wâren im wît GERM. 16, 69ᵇ. *die* stûchen *hiengen oft nicht mit der übrigen kleidung zusammen u. konnten daher, an den enden zugehalten, wie säcke verwendet werden:* ich und mîne meide tragen iu die steine in wîzen stûchen GUDR. 1385, 4 *u. Martins anm.* daz gebein wants' in ir stûchen, diu frouwe wol getân WOLFD. *D* VIII, 326. deu frouwe sol hie ouzen gân, einen stein in der stouchen hân (*beim zweikampfe*), deu stouch sol wesen linîn APOLL. 20447. 50. 500. *vgl.* SCHM *Fr.* 2, 722. RA. 930; *kopftuch, schleier*, calyptra DFG. 90ᵃ. ein stûch umbs haubt, mitra *ib.* 364ᵇ. dô warf sie einen stûchen über den degen ROSENG. *Dresd. hs.* 64ᵃ, 20 (W.GR.), *vgl.* den sleiger sie umbe sweif *H.* 2091. über sie breitet er stauchen SGR. 1304. ez sol dhaine burgerin dhainen sleyre noch stauchen tragen, die mêr vache habe danne vier vache, alsô daz die ende vorn auf dem haubt ligen NP. 66 (*14. jh.*). er tet der frawen irn stouchen ab und machet einen rinc darausz und setzet ir in auf den kopf CHR. 11. 694, 27; *tuch, schürze* (*vgl.* SCHMID 507): und wêr es, daz man die frauwen mannete, so sollen sie heuwen; und wêr es, daz ein fraw ein kint dâ heimen hette, so soll sie heim ziehen 3 stunt im tage und soll zu iren kinden lûgen und soll nemen ein stauch voll heuws, und wêr es, daz sie zu göuttig wêr daz der stauch breche, so soll sie es dem maier bessern GR.W. 4, 211. — *vgl.* WEINH. *d. fr.* 442 *f.* DIEZ 1, 37. DIEF. 2, 327.

stuchen *swv. schröpfen*, flebotomare Voc. 1482. *nd.* stugen DFG. 239ᵃ, *n. gl.* 177ᵇ. *vgl.* stuwen;

stucher *stm.* flebotomator Voc. 1482. *nd.* stuger DFG. 239ᵃ.

stücke, stück; stucke, stuck *stn.* (II². 655ᵇ) sticke, stick DFG. 245ᵇ. 249ᵃ. PUS. 4' —: *teil wovon, stück*, fragmen, -ent stum, pars, species (stucke, stuke sticke, stick) DFG. 245ᵇ. 249ᵃ. 414ᵇ. 4 *gem.* (*bei vorgesetzten zalen kann auch fehlen s.* endriu, envieriu, enz ein stücke brôtes in der hant BÜCE des spers ein st. EILH. 6923. da *hälfte* eines vingerlîns REINFR. *B.* 1 stücken stieben ENENK. *p.* 351, zebrec 1, 112ᵃ. zo hundert tûsent stucken KARLM. 177, 40. er begund in alsô l (*im kampfe*), daz man in an stücken lesen DAN. 3196); *abschnitt, artik* stuck des glaubens GERM. 1. 189ᵇ, *zehnte teil einer mark* URB. *s.* 359; *zelner, ganzer gegenstand:* massa, DFG. 350ᵃ. ez (pfert) ist ein ede ERACL. 1324. vil manic stuck HA ich fand den valken stân bî werden MF. 22. *allgemeiner: ding, sache, a heit, art u. weise* SUCH. LIVL. RSP. KIRCHB. mit köstlichen stucken und CHR. 5. 308, 12. 20. 22. die gesch stuck, die hernâch geschriben sta 53, 26. 28; *ein stück leinwand, tuch, stoff* CHR. 5. 48, 10. 114, 22. ZEIT *u. anm.* auch sal keiner kein stuck o machen dann von sînem garn *stb.* 38ᵇ. gulden st., *goldstoff* SCH 731. den sal mit gulden stucken kle ûs bereiden PUS. 72ᵃ. er hatte vil dûcher und sticken, die in dem sal *ib.* 47ᵃ; *als mass*: anderthalb stu ZEITZ. *s.* 3, 62 *u. anm. vgl.* FRISCH ein stuck = *12 dutzend* MONE *z.* 1480). ein stuck stockvisch = 180 2, 731. — *zu* stoc;

stückëht *adj.* (II². 656ᵇ) *von zwei od. farbe* TURN. (*B.* 402 *var.* 484). auch ir deheine mê einen stückehte gen MONE *z.* 7, 59 (*a.* 1356);

stückëht *adv.* (*ib.*) membratim D stuckoht *in stücken, zerstückt* PAR *vgl.* stückeloht.

stuckelig *s.* stickelic.

stückelîn, stückel, stuckel *stn.* (*dem. zu* stücke: articulus, frustulu cula DFG. 51ᵇ. 249ᵃ. 414ᵃ. ANNO 8 TRIST. LIEHT. KINDH. KONR. (sich lin valten *lied.* 19, 30). MGB. Wo (do viel der abgot unde brach stuckelînen *H.* 259, 61). daz man v

mit brosmen und mit stückelin BPH. ió nam ich der birn eine und az ir ein ün N. *v. B.* 211. und nam von ie- n heilgen ein glid oder ein stückelin . 484, 7. stückelin *hälfte* eines vinger- REINFR. 14791. der schilt wart zerho- kleiniu stuckel VIRG. 634, 13; dise her geschriben stucklein TUCH. 292, 2. hie sich an 30 gaistlicher stücklein (*kleine te, priameln*) FASN. 1372. funfzig l lebens unsers herren Jes. Chr. CGM. ⁵. nâch ieglichem stuckel sungen sie a *ib.* 86ᵇ;

l *swv.* (II². 657ᵃ) *zerstückeln* MGB. *aus stücken zusammensetzen, flicken:* ner mensche, dem sîn rocke gestuckelt allen siten PUS. 74ᵈ. *vgl.* stücken;

ht *adj. adv.* (II². 656ᵇ) *in stücken, eise.* stücklot MGB. 93, 3 (*var.* stücke- 453, 1;

swv. (II². 656ᵇ) *in stücke brechen* en MYST. sîn schilt ist gestucket ANE 2974. holz st., *spalten* MONE *z.* . st. in TROJ. MART. MGB. in vieriu ket j. TIT. 5550. *refl.* die heidenschaft ücket *ib.* 800; gestuckt (articulata) MGB. 240, 20; gestucket, compositus 38ᵃ. *vgl.* stückeln. — *mit* abe (AB. 1, er-;

, **stucker** *s.* stöcken, stocker.

amer *stm. hammer, womit das salz ke zerschlagen wird* MH. 2, 636. *vgl.* ıemer zum stuckschlahen *ib.*

ıezzer *stn. tranchiermesser* CHR. 2. 316, IN. 1216.

ahen *stn. s. unter* stückhamer.

îse *adv. stückweise.* daz gewant reise keufen WP. *G.* 157, 4. stuckweis MICH. *M. hof* 29.

ch *s.* stocvisch.

(II². 706ᵇ) *stütze, pfosten, säule* GR.W. *vgl.* stud *in* studvol, -vûl. — *mit* stü- udel *zu* stân (*w.* stath) FICK² 909.

stn. (II². 707ᵇ) *coll. zu* stûde: *ge- h, gebüsch,* affumentum, frutectum ch, -echt, staudach, staudicht) DFG. 9ᵃ, *n. gl.* 11ᵇ. WWH. TROJ. ALBR. . GA. 2. 640, 135. OT. 239ᵇ. 426ᵇ. 428ᵇ. *S.* 126ᵇ. OEST. *w.* 142, 13. stûdæhe e) ANEG. 22, 1. REINH. 314, 651;

of. (II². 707ᵃ) *staude, strauch, busch:* s, frutex DFG. 192ᵃ. 249ᵃ. PARZ. BARL. *l.* 2, 312ᵃ. 3, 249ᵇ) HELBL. KONR. (TROJ. 5895. 20615). GRIESH. HADAM. MGB. er viel tôt unter eine stûden RUL. 166, 27, er douht sich in ein stouden j. TIT. 1143. er legt sich an ein grüenez gras undr ein stouden APOLL. 9659. er reit durch stouden und durch lan- gez gras *ib.* 8669. über manege stûden grüene WOLFD. *C* VIII, 4. durch hürst und stûden REINFR. *B.* 27590. MART. 101, 59. von stû- den und von stöcken LS. 1. 378, 127. 244, 327; 2. 260, 1738. der dûfel hât alle diu stû- den hin, die hie umbe die waʒʒer solden stân MOR. 1, 1603; *buschichter baum:* die zwei tannen; die man nempt ze den wagenden stûden GR.W. 4, 386; *rute, obsc. für penis* FASN. 786, 1. 4. 7. — *von dihkl. abst.*

stûde *s.* stuot.

studel, stuodel *stm. f.* (II². 707ᵃ) *unterlage, pfosten, säule,* pidonius SUM. SCHM. *Fr.* 2, 733. *s.* bî-, dinc-, houbet-, türstudel. *vgl.* KWB. 244 *u.* stadel. — *s.* stud;

studelen, stuodelen *swv. tr. festhalten, neh- men s.* be-, dincstudeln; *intr. sich stellen:* zu niuwem jâmer stûdeln (: rûdeln) die fraw als dâ begund ALTSW. 146, 11. *mit dat. d. p. einen wohin stellen, ihm wozu verhelfen:* wem du zur freud wilt stûdeln (: rûdeln) *ib.* 204, 10. *vgl.* stadelen;

stûden *stn.* (II². 706ᵇ) *feststellung, gesetz* HELBL. 2, 1094.

stûden *swv. in* verstûden.

stûden-gewehse *stn.* (III. 463ᵃ) frutectum DFG. 249ᵃ.

stûden-hac *stmn.* staudenhack, *staudenge- büsch* OEST. *w.* 331, 34.

stûden-stric *stm. zusammengeflochtene, als zaun dienende stauden* PARZ. 180, 4. ULR. *Wh.* 177ᵈ.

studente *swm.* (II². 707ᵇ) *schüler, student,* studens DFG. 557ᵇ. FROMM. 2, 454ᵇ. SCHM. *Fr.* 2, 734. MYST. (der himelische student s. Paulus WACK. *pr.* 68, 260). DÜR. *chr.* GA. 1. 289, 302 *var.* HADAM. 545. FASN. 349, 23. 909, 29. 1224. 1227. RCSP. 1, 76 *a.* 1400. CP. 16. *vgl.* GR. *kl. schft.* 1, 237 *anm.* 2;

studieren *swv.* (*ib.*) *studieren. absol.* MYST. LUDW. SCHB. 310, 32. ein studierender, stu- dens DFG. 557ᵇ. in einem büche st. DOM. 45. lêr mich st. in dîn wunden ERLÖS. 215, 23. ûf etw. st. FASN. 895, 18; *tr.* nit vil st. *ib.* 846, 20. nûwe lêrn st. SCHB. 175, 7. — *aus mlat.* studiari WACK. *umd.* 50;

studieren *stn.* MYST. 1. 219, 32; 2. 546, 36.

studier-gemach *stn.* studorium Voc. 1482.

studier-kamer *f. dasselbe ib.*

studierunge *stf.* (II² 708ᵃ) *das studieren, die studien* BEISP. 145, 4. LESEB. 1045, 38.

stûd-igel *stm. staudenigel.* owê, brûder staud-igel (*mönch*) KELL. *erz.* 422, 15.

studium *n.* er mahte ein studium und schuole zuo Prôge, *stiftete die Prager universität* CHR. 8. 484, 11;

studorî *stf. studier-, schreibstube.* daz kint kam von ungeschiht in die studorî, dâ Baldori sîn tresorî von sînen bûchern hat geleit MALAG. 17ᵇ. es stunden offen alle kemer, alle studory (*var.* studoria, schreibstuben) CHR. 3. 143, 9. *vgl.* studiolen *pl. studierzimmer* ZIMR. *chr.* 3. 145, 22. — *aus mlat.* studorium, *vgl.* WATTB. 349. KWB. 244.

stud-vol *adj. ganz voll* SCHM. *Fr.* 2, 733. RENNAUS 401. FASN. 54, 10. *fing. name* Studvol *ib.* 372, 10. 790, 8.

stud-vûl *adj. sehr faul* SCHM. *Fr.* 2, 733. GERM. 3, 373. *fing. name* Studfaul FASN. 857, 21.

stüefe, stüef *adj.* (II². 650ᵃ) *gerade, fest, stark, wacker, tapfer.* stüefez ros TROJ. 25579. 30603. 39193. 961 REINFR. *B.* 960. 17132. stüefer degen PART. *B.* 3321. daz der juncherre stüefe (: schüefe) lege sich dâ heime nider *ib.* 7458 *u. anm.* die den erwelten Sarrazîn vil klâren unde stüefen (: schüefen) ûf næmen *ib.* 21087. *vgl.* stîf. — *zu* staffen;

stüefen, stuofen *swv.* (II². 556ᵇ) *hervorbringen, anstiften.* mort stüefen MSH. 1, 338ᵇ (62. 2, 1 *var.*). swenn ein sünde die andern stüefet (: rüefet) RENN. 18343. etw. mit worten oder mit werken st. OBERL. 1589; *stufenweise führen, wozu anstiften:* den tüg wir denn dar zuo stüefen (: rüefen) NETZ 4806. den wirt ein stimme erkant, diu sie ze sorgen stuofet (: ruofet), *in kummer versetzt* MART. 196, 41.

stüef-muoter *s.* stiefmuoter.

stüelen, stuolen *swv.* (II². 715ᵃ) stüele, *sitze bereiten. absol.* stüelen und benken WH. *v. Öst.* 75ᵇ. dâ sie gestuolet hâten LS. 2. 645, 308. dâ wart gestüelet rîche REINFR. *B.* 7298. gestüelet wart dô sunder wân nâch künecliche pflihte, wan dâ zuo gerihte der künic sitzen wolte *ib.* 6604. es ist zue der krœnung in dem munster zue Trier gestüelet worden (*ein thron errichtet*) in dem chôr MH. 1, 48. *mit dat. d. p.* swâ dem man gestüelet was ULR. *Wh.* 251ᵃ. ORL. 6138. 13272. MARLG. 11, 96. der (*jungfrau*) stuolte man schône GA. 1. 355, 663. hilf, daz uns dort ob gestuolet werde schône AB. 1. 83, 18 wart gestôlt êrlîche den edeln v CRANE 2031. 2261. *bildl.* ich hân ou herzen dîn in mir gar schôn gestuolet 22ᵇ. — *tr. mit* stüelen, *sitzen versehe* sal was gestüelet über al VIRG. 558, sidelt und gestüelet was daz gesezze 25, 124; *auf einen* stuol *setzen, erheb* sant Peters dag, als er gestuolet war *B.* 332; *intr. leibesöffnung, stuhlgang* SCHM. *Fr.* 2, 752;

stüellîn *stn. dem. zu* stuol. stüelin N. v.

stüeme *adj. stf. in* ge-, ungestüeme. v men.

stüeten *swv. in* gestüeten.

stûf- *s.* stief-.

stuffel-huon *stv. stoppelhuhn s v. a.* h huon GR.W. 5, 66. *vgl.* STALD. 2, 113.

stüher *s.* stiure.

stuif- *s.* stief-.

stuir *s.* stiure.

stûl- *s.* stüel-, stuol-.

stulz *s.* stolz;

stülz *m.* stülz vel ainfuos, loripes SCHM 755. ein frömder knecht, ein stültz, sich selber Cuontz Wältz S. GALL. *stb vgl.* stolzen, stelzære, stulzer;

stülze? *stf.?* (II². 708ᵃ) ûz orsen âne machet wart ein sülze, der süeze w stülze (*var.* sulz : stulz) vil mangem meiden TROJ. 31252;

stülzen *swv. stelzen, hinken.* er ist zu mer gestulzt ZIMR. *chr.* 4. 382, 3. stül loripes DIEF. *n. gl.* 239ᵃ;

stulzer *stm.* loripes DFG. 336ᵃ.

stum, stump, -mmes, -bes *adj.* (II *stumm,* mutus DFG. 374ᵃ. IW. LANZ. LUDW. min zunge mûz wesen stum P 22. er was stum unde sweich *ib.* 346, gihest miner stumben art WARTB. vor zorn stumb ROSENG *C.* 140. *vg adj. u.* HPT. 6, 13;

stumbe *s.* stumme.

stumbel *stm.* (II². 709ᵃ) *abgeschnittene stummel.* stumpel HPT. 15, 516. s TUCH. 116, 6. stimmel GR.W. 5, 27

stümbeler *stm. stümper.* taglœner un stimpler ROTW. 2, 354. stumple 254, 24. *vgl.* stümper.

stumbe-lich *s.* stumlich.

stümbeln, stümmeln, stummeln *sw* 709ᵃ) *schneiden, abschneiden, besc*

re, truncare Dfg. 374ᵃ. 599ᵃ, *n. gl.* 260ᵇ.
oum stimbeln, stimeln, *dessen äste sîden* Oest. *w.* 71, 11. 13. 95, 26. 98,
sach st., *zweige abschneiden ib.* 117,
er daz alt holz stümbeln sul ze seinem
nd sol doch dehainen stam abslahen
ız reuten Ukn. 140 *a.* 1311. *mit acc. einem etw. abschneiden*: der wurde
liche der locke und ouch der hâre ge-
elt Elis. 7648. *bes. ein glied abschnei-*
ümmeln, verstümmeln Kchr. Helmbr.
den lîb stumeln Jer. 8740. er stum-
ne dienestman, sumliche er ze tôde
ENST *B.* 1716. er stümelt zwien êrber
ER. 4. 39, 16. die sie jæmerlîchen vien-
tümbelten, sleiften und ûf hiengen
24291. dâ inne lâgen die man ge-
elet unde geblendet L. Alex. 3572.
r soldet ir gestummelt sîn Crane 1819.
hiez in an henden und an armen stüm-
ROJ. 48386. gestummelt an henden
füeszen Chr. 8. 85, 26. daz man di
ımbelt bî den ougen Kchr. *D.* 229, 5.
bildl. diu zunge manegen schendet:
nbelet unde blendet Freid.² 164, 16.
7, 30. — *mit* be-, ver-. *vgl.* stümben.
-tanne *f.* stimmeltanne, *ein seiner raubter tannenstamm* Rotw. 2, 353.
unge *stf.* stymmelung, mutilatio Dfg.
stumelunge Gaupp 1, 51. stumlung
. 173, 19.
. *s.* stummen.
ı, stumben *swv.* (II². 709ᵃ) *s v. a.*
ln. die boume stümen Chr. 8. 74, 14.
ıgen stumben Albr. 16, 496. einen an
gen stumben Warn. 949. — *s.* stumpf;
-eln, stümen *s.* stümb-.
stumpf.
it *stf.* mutonia Dfg. 374ᵇ.
s. stummeln.
h *adj.* (II². 708ᵇ) stumbelichez leit,
leit Alexius 116, 20;
he *adv.* (*ib.*) *stumm* Wolk. 99. 3, 14.
, stumbe *swm.* (*ib.*) *ein stummer* Diem.
Iw. Freid. Mel. Pred Albr. (16,
r.) Msf. 135, 32. Msh. 3, 452ᵃ. Liehт.
Silv. 4885. Renn. 20821. Ga. 3. 22,
s keinen klang hat Mgb. Alem. 1, 225;
swf. eine stumme Mgb. 15, 3 *var.*;
, stumbe *swm.* (II². 708ᵇ) *stummheit.*
Berth. 552, 23;
de *stf.* (II². 709ᵃ) *dasselbe* Pass. K.

stümmeln *s.* stümbeln.
stummeln *swv.* stumlende red, da einer mit im selbs redt: mutire Dfg. 374ᵇ;
stummen, stumben *swv.* (II². 708ᵇ) *intr.* stum *sein*, mutere Dfg. 374ᵃ. er stumpt als ein stein Muscatbl. 83, 80. stumend *part. adj. stumm* Zimr. *chr.* 1. 306, 21; *tr.* stum *machen* Albr. 16, 495. — *mit* be-, er-, ver-;
stummen *stn.* (*ib.*) *glas stummsein* Pass. K. 105, 37;
stumminne *stf.* (*ib.*) *die stumme* Mgb. 15, 3 (*var.* stumme). 286, 20. stummîn Chr. 9. 631, 20. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 758.
stump, stumpe *s.* stum, stumpf.
stumpel, stumpeler *s.* stumb-;
stümper *stm. stümper, schwächling.* lasz es an gelde und gûte niht gebrechen, das du nicht karg und ein stümper geheiszen werst Ab. 1, 136. 142. wie snœd ich sî, ich bin ir eigen stumper (?) Hans 978;
stümperinne *stf. dummes weibsbild* Apoll. S. 55, 7. 15;
stumpf *adj.* (II². 709ᵇ) *verstümmelt, abgestutzt, stumpf* Mgb. Narr. st. machen, retundere Dfg. 496ᵃ. stomphe schô Stolle *bei Hpt.* 8, 319. die stompen torne zu besehen zu den bussen Frankf. *brgmstb. a.* 1458 *vig. V. p. Udalr.* mit einer nâlden, di was stump Elis. 7027. *bildl. unvollkommen, schwach* (*von sinnen*), hebes, obtusus Dfg. 273ᵃ. 391ᵃ. Trist. Mgb. Mart. Pass. (stumpfer sin Marlg. 153, 11. 263, 73). mîn tummes, stumphes hertze Hans 2013. die stumpfen hovewart Msh. 2, 205ᵃ. wie stumpf (= stump, stum?) ir antwurte bleib Pass. 94, 5, *vgl.* hie von si nicht enrûchte antwurten sîner vrâge *ib.* 94, 16; *übel, böse, hart* (*vom wetter*): der winter wart sô stumf, daz man alliz reisen gar vorbern mûste Jer. 12912. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 761. — *mit* stümbelen stümben *zu skr.* tup, *gr.* τύπτω Curt.³ 213. *vgl.* stimpfen;
stumpf *adv.* mein herr wurd sich in die ding so stumpf ie nicht begeben wollen Ugb. 508. einem stumpf (*unhöflich, stichelnd*) antworten Chr. 5. 358, 3. *vgl.* Frisch 2, 352ᵇ.
stumpf, stumpfe *stswm.* (II². 709ᵇ) *stumpf, stummel* Karlm (stump). stumpf *eines zahnes* Fasn. 377, 31. 795, 3. der stumpf, -e *obsc. für penis* Ring 14ᵇ, 30. 14ᵃ, 6. 10; *stoppel* Exod. *D.* 132, 34; *baumstumpf*, truncus (stump) Dfg. 600ᵃ. stamme vel stumpf, stipula *ib.* 553ᵇ. von einem stumpen holzes,

der mit der axt gehauwen wirt GR.W. 5, 128. *vgl.* 1, 41. 83. 213 *etc.* MONE *z.* 8, 147; tria quartalia vineti siti in loco dicto an dem stumpfe MB. 40, 500 (*a.* 1343); *s. v. a.* stomper torn (stumpfer turn): die schutzmeister sollen off der stompe einen eine busse machen FRANKF. *brgmstb. a.* 1458 *vig. Udalr.; verstümmeltes glied* KCHR. WOLFD. *D* V, 67 *u.* 68 *var.* LS. 1. 463, 17. stump HERB. 4268, stomp KARLM. 83, 58; *rumpf* KALTB. 1, 63; *beinbekleidung*: die stimpfe, *beinschienen* MONE *z.* 16, 261 *f.* rôte stimpf oder underhosen ZIMB. *chr.* 3. 93, 22. 429, 29. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 761;

stumpfēht *adj. s. v. a.* stumpf. ein stumpfeht prôtmesser NP. 53. daz hâr was stumpfat und einem lewen gelîch gevar ALEX. *S.* 10ᵃ. stumpfat was im der munt APOLL. 6616. mit stumpfoten henden *ib.* 15437;

stumpfelēht *adj. dasselbe.* stumpfellot unter den augen, *mit stumpfer nase* CHR. 2. 79, 28;

stumpfelingen *adv.* (II². 709ᵇ) *kurzweg, gerade, schnell, plötzlich* MOR. 2, 703. stumpfling NARR. 85, 96. *vgl.* stumpfliche;

stumpfelinges *adv. dasselbe.* etw. stumpelinges tûn LUM. 120ᵇ. *vgl.* stumpfes;

stumpfen *swv.* (II². 710ᵃ) stumpf *machen*, hebetare, retundere DFG. 274ᵃ. 496ᵃ, alare *n. gl.* 14ᵃ. TRIST. 6511. — *mit* be-, er- (SGR. 778), ver-;

stumpfes *gen. adv.* (II². 709ᵇ) *s. v. a.* stumpfelingen KÖN. etw. stumpfs auszlegen, sagen CGM. 96, 61ᵃ.

stumpf-halm *stm.* stipula DFG. 553ᵇ. VOC. *S.* 2, 13ᵇ. *vgl.* stupfel-, stuphenhalm.

stumpf-heit *stf.* (II². 709ᵇ) *stumpfheit*, hebetudo DFG. 274ᵃ. MGB. 47, 20. von blintheit des muotes und stumpheit GERM. 17. 51, 4 (*a.* 1382).

stumpf-lîche *adv.* (*ib.*) *auf stümperhafte, nicht kunstgerechte weise* RUD. *Alex. in Massm. denkm.* 1, 5; *s. v. a.* stumpfelingen: als ez erzurnet ist zur selben ôre wirft ez stumpflîch einen knal MALAG. 12ᵃ. der wurdent etliche unsinnig und sturbent stympkliche CHR. 9. 773, 22ᵃ.

stumpfling *s.* stumpfelingen.

stumpf-lœse *stf.* (I. 1035ᵇ) *abgabe von baumstümpfen* GR.W. 1, 293.

stumpf-sinne, -sinnic *adj.* hebes DFG. 273ᵃ.

stûn *s.* stuwen.

stunc, -ges *stmn.?* in einem stunge (: zunge), *auf einmal, plötzlich* LS. 3. 34, 3

stunge.

stunde, stunt *stf.* (II². 710ᵃ—712ᵇ) *l*
auch sw.; die form stunt *bes. in a*
len verwendungen (*wobei auch ver*
u. entstellung eintritt: drîstend GR
251. sibestô, hunderstô GRIESH. 1,
—: *zeitabschnitt, zeitpunkt, zeit* (
pl.), momentum DFG. 366ᵃ. *allgem.*
der gar verlornen stunde NEIF. 10,
hât niht stunde an dir verlorn MSH
daz was sin frôuden st. APOLL. 18
st. der ôtmûde ELIS. 2999. die st. v
ib. 2094. dô er der stunt gedâhte, d
sâmen brâhte GERH. 6337. swaz ic
hân gesehen mîne stunde, *mein le*
LIEHT. 506, 12. alle mîne stunde, *du*
ganzes leben hindurch BIT. 6739. h
don was nie sô gris von manger jâr
TROJ. 12821. diu st. einer frawe, n
tio SCHM. *Fr.* 2, 770. in langer st. E
ELIS. 374. 8695. 8771. KARLM. 236,
zer stunde, *in kurzer zeit* ER. 2299.
wan er übel stunde HERB. 7756. st
acc. längst: wir solden stunt sin aft
DIETR. 6030 *u. anm.* an der stund
stunden, *zur zeit, damals, sofort,*
PARZ. 36, 10. KRONE 23927. an di
den ELIS. 2933. bî der stunde, bî
den, *in der, zur zeit, damals* ELIS.
dirre selben stunde *ib.* 6331. bî dis
stunden *ib.* 6896. bî ir beider, b
stunden BIT. 5782. bî stunden KA
6. 212, 46. in der stunde, stunt, in
zur zeit, jetzt BIT. 1865. ELIS. 52
in aller stunde, *allezeit ib.* 2971.
allen stunden *ib.* 3262. nâch der st
ter NIB. 724, 2. ûf der stunt, *sodan*
BON. 38, 41. under stunden, *von ze*
bisweilen MSF. 44, 26. LOH. 3167.
5362. ELIS. 6607. CHR. 2. 78, 10.
stunt, von stunt, stunden, *von de*
sofort, sogleich CHR. 2. 329, 5. von
ib. 328, 27. von stunden *ib.* 4. 299
7. von stunde ze stunde, *nach u. na*
101, 4. von stunden ze stunden MS
vor kurzer stunt, *vor kurzem* A. HE
ze einer st., einen stunden, *einm*
WALTH. 112, 7. KCHR. *D.* 267, 7. s
stunden, *noch zu derselben zeit*,
ELIS. 699. 961. 3405. 6392. PAS
CHR. 2. 327, 24; 4. 123, 13. zu stun
JER. 15688. ze disen stunden K

disen selben stunden Elis. 4555. zu stunt Ksr. 149. — *passlicher zeitgelegenheit* (hæte ich zît und stunt Ost. 94ᵃ. nu hân ich stunde joch die Lis. 2651). — *mal:* nie stunt, *niemals* 9ᵇ. nimmer stunde Loh. 3790. ê stunt, r, hintstunt, -stunde (Lieht.) *diese besonders hinter zalwörter* ein stunt, nt *etc., einmal, dreimal z. b.* ander tunde, *zum zweiten male, abermals* 7. Parz. 617, 23. zwir oder drei stunt 67, 23. dritte stunt, *zum dritten male* 735. einlef stunt Wwh. 335, 15. — hora Dfg. 280ᵃ. Griesh. Mein. ein ein tac, ein tac eine woche Msf. 209, h mittage zur vierden stunde Rcsp. *a.* 1411). — *zu* stân, standen;

-ic *adj.* (II². 712ᵇ) *stündlich, immerd.* stundige arbeit Frl. *s.* 169; *gereif* Trist. Neidh. (47, 12).

liche *adv.* (II². 713ᵃ) *zeitig, sofort* . Orl. 10192.

l, stündel *stn.* (II². 712ᵇ) *dem. zu* momentum, punctum Voc. *o.* Ms. 41ᵇ). Berth. Mein. Mgb. und sönt e sîn ouch ein stündelîn dar nâch . *B.* 3917.

ı. stunen.

ge *stf.* (II². 713ᵃ) *zeitlichkeit* Myst.; tunde.

tunden *swv.* (II². 713ᵃ) *treiben, stossen,* n. an die glocken stunden Stat. *d. o. ust nur das prät.* stunte *nachweis*er sin stunt' in her und hin Trist. *Bechst. anm.* er stunte, sie stunten 16665. 20062, gegen 13617, ûf 25329. im. *Fr.* 2, 764. — *mit* wider-.

wf. (II². 641ᵃ) *stachel, antrieb, an*Mar. Spec. smerzen st. j. Tit. 5202. minne stungen *ib.* 1727. — *zu* stingen. nc;

swv. (*ib.*) *stechen, stossen, antreiben* Helbl. Warn. swelîcher leie vogel er t., *zum gesange anreifern* j. Tit. 373. erzen st. *ib.* 3597. die gedenke stunnnent zuo dem herzen Reinfr. *B. ertreiben,* der minnekumber st. j. Tit. stunket, *gehäuft* (*vom fruchtmasse*)) *a.* 1339;

stn. (*ib.*) *das stechen, anstossen,* -renidh. 62, 22. j. Tit. 2221.

tunde.

unte *prät. s.* stân, stunen.

stunt-gëlt *stn. arbeitslohn für eine stunde* Tuch. 68, 2.

stunt-glas *stn.* horologium Dfg. 280ᵇ. Dief. 1470, 147.

stunt-glocke *f.* horologium Dief. *n. gl.* 205ᵇ. Hätzl. 1. 18, 46. Chr. 4. 112, 3. 317, 17. 318, 9. 326, 2. Zimb. *chr.* 1. 199, 14.

stunt-huldunge *stf. huldigung, die nur auf gewisse zeit geleistet wird* Arn. 93 *a.* 1449.

stunt-lîche *adv.* teglich u. stundlich Suso *br.* 46.

stunt-zeige *f.* horologium Dfg. 280ᵇ.

stunz *adj.* (II². 713ᵃ) *stumpf, abgestumpft, kurz* Schm. *Fr.* 2, 773. sîn stirne noch enhatte enkein runzen, lange noch stunzen W. *v. Rh,* 109, 30. — *vgl.* stinz;

stunze *swm. kleiner zuber* Vilm. 406.

stuob *prät. s.* stieben. stuoch *s.* stûche.

stuodel, stuodelen *s.* stud-.

stuof *s.* stouf.

stuof *stm. einzelnes stück erz od. metall* Oest. *w.* 199, 13. Schm. *Fr.* 2, 737;

stuofe *f.* (II². 556ᵇ) *stufe, grad* Frl. 113, 11. Kolm. 6, 327. 7, 15. — *zu* staffen;

stuofen *s.* stüefen.

stuol *stm.* (II². 713ᵃ) *md. ndrh.* stûl, stôl; *pl.* stüele — : *stuhl, sitz* (*auch für mehrere*), sedes, sedile (stuol, stûl, stôl) Dfg. 524ᵃ, sedacius *n. gl.* 333ᵇ. *eig. u. bildl. allgem.* (er rûmte ime den stôl Roth. *R.* 104. den st. besitzen Greg. 3784. Neidh. 75, 22. er gewan st. zer tavelrunde Lanz. 5419. ganc zuo dinem stuole Rul. 48, 18. von dem stuole er von vröuden spranc Krone 21942. rucken sînen st. an die hôhesten stat Pass. 334, 10. stüele mit vêhen küssen bedâht Ga. 2. 187, 453. er stalte grôze ungestiure mit den stüelen bî dem viure *ib.* 3. 79, 1363. dâ *im himmel* was ir ein stuol bereit Bph. 9971. Gerh. 529. ein st. ze himel koufen Wwh. 16, 24. *im himmel* stûl und gesitze gewinnen Himlf. 1637. hie ze himelrîche soltu mînen st. hân Reinh. 948. der milden st. wart nie gesehen ze helle noch der kargen ze himelrîche Msh. 2, 174ᵇ. st. in der helle grunt Wg. 7196. nu mûz ich arme des tûfels stûle êwelich besitzen Germ. 10. 331, 494. ir liebe kan mich setzen ûf jâmers st. Msh. 3, 436ᵇ. an der êren stûle Marlg. 240, 29. der ruowe st. Ls. 3. 48, 872. got sitzet ûf der künste st. Msh. 3, 407ᵇ. *redensarten:* den st. über einen setzen Helbl. 4, 269. zwischen zwein stüelen sitzen Msh. 1, 307ᵃ. Chr. 3. 83, 15. Zimb.

chr. 1. 167, 22; 4. 60, 31. under zwên stûlen nider sitzen RTA. 1. 560, 10. *vgl.* HPT. 6, 307). *in spec. anwendung:* st. *eines herrschers* (*gottes, des kaisers, königs, pabstes etc.*), *thron*, thronus DFG. 599ᵃ. *z. b.* thrôni daz sprichit stûle GLAUB. 2954. daz wort dinem (*gottes*) stuol sich lie GERH. 423. HIMLR. 365. die (gote) wurfens von den stüelen KARL 831. st. des rîches CHR. 8. 367, 19. der keiser von sînem stuole gie RUL. 103, 23. CRANE 8189. st. der keiserinne ERNST 5413. künicliche st. RUL. 78, 12. her künic, welt ir den st. erstigen MSH. 2, 362ᵇ. st. ze Ache RUL. 25, 17. j. TIT. 4005. SWSP. 98, 2. der st. besetzet wart in Ache küneclichen mit dem Sahsen Otte MSH. 3, 61ᵃ. der st. ze Rôme, der rœmische st. (*oft persönl. für pabst*) LOH. 3828. 4511. RENN. 1038. 6293. LIVL. 604. 812. GERM. 18. 186, 926. MARLG. 21, 13. ALTSW. 330, 17. sant Peters st. ze Rôme CHR. 8. 32, 10. der heilige st. ze Rôme MZ. 1, 500. 553. der apostolische st. PASS. 318, 62. *dafür auch bloss* stuol SILV. 525. 48. ELIS. 4002. 6441. 44 6677. CHR. 8. 26, 27. 33, 31. ob der keiser verriht wil werden mit dem stuol WL. 126. der st. von Kölne WARTB. 14, 7. erzebischof des heiligen stuoles ze Mentze MB. 40, 271 (*a.* 1339). SCHAAB 189 *a.* 1372. MAINZ. *lgb.* 148. 153 *etc.* st. des abtes AD. 980 *a.* 1339; *richterstuhl:* des rihtæres st. KCHR. *D.* 222, 12. der schepfen st. SWSP. 235, 6. *vgl.* scheffenstuol. vrîer st., *freistuhl des westfäl. freigerichts* MONE *z.* 7, 392 *ff.* 22, 212. ieder st. der heimlîchen gericht in Westvellen MH. 2, 179. *vgl.* vrîstuol; *kanzel, lehr-, singstuhl* MS. MYST. FBL. HÄTZL. heizent im ein stuol *rednerstuhl* stellen CHR. 3. 138, 21; *s. v. a.* heilictuomstuol TUCH. 127, 18. 131, 25. 132, 13; *weberstuhl* MONE *z.* 9, 150; st. der pflasterer TUCH. 50, 12; *dachstuhl* USCH. 435 *a.* 1414; *abtritt* TUCH. 315, 25. zu stuel gên FASN. 1060, 30. 1061, 8, *nachtstuhl* BON. MGB.; *stuhlgang* MGB. ANZ. 11, 333. RING 27ᵃ, 23. das macht den pauch waich und pringt stüel PRACT. 36. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 752. — *gt.* stôls *aus ders. w. wie* stân CURT.³ 199. FICK² 910.

stuolach *s.* stuollachen.

stuol-bruoder *stm. mitrichter, gerichtsbeisitzer* GR.W. 3, 551. *vgl.* RA. 763 *u.* stuolgenôz.

stuol-bruoder *stm.* (I. 271ᵇ) *laienbruder, kirchendiener* SCHMID 517. SCHM. *Fr.* 2, 752. BIRL. 414. auch tet er ab ain orden, hiessen stuolbrüeder CHR. 4. 306, 25. — *nac umd.* 59 = stôlbruoder *vom lat.* sto brüeder, custodes templi SCHM. *a.* 1

stuolen *s.* stüelen;

stuoler *stm. stuhlflechter* ANZ. 3, 274. *klar ist die bedeut. in folgende* zwên mutt rokken den hûsgenôzen stûlæren (*lat.* domesticis et stulæri 422 = stuolbruoder 2? so soll de der stuller ein rad leichen und a GR.W. 3, 629.

stuol-ganc *stm.* (I. 476ᵃ) *stuhlgang,* DFG. 523ᵃ. das in der stuolgang (*a* ane sties CHR. 8. 442, 15. er starp ein gangs *ib.* 9. 524, 23. *vgl.* stuolvluz.

stuol-genôz, -genôze *stswm. gerichts* OBERL. 1590. GR.W. 1, 719. 5, 540. *vg* bruoder 1; *genosse, gefährte:* wie heten verlorn ir lieben stuolgenôz (*va* genôz) WOLFD. *D* V, 110. HELDB. *A*

stuol-gewant *stn. teppich.* si fuorte sâ zehant ûf vil schœne stuolgewant, diu wise verdecket was BLIK. 72. *v* gewæte, -lachen.

stuol-gewæte *stn.* (III. 778ᵇ) *stuhltep* 1297, 2.

stuol-hêrre *swm.* (I. 667ᵇ) *besitzer ei gerichts* OBERL. 1590. die stûlherrn vellen MH. 2, 179.

stuol-küssen *stn. stuhlküssen* ANZ. 1 1350). MONE *z.* 3, 255 (*a.* 1391). RCSP. (*a.* 1465).

stuol-lachen *stn.* (I. 925ᵃ) *stuhltepp pich überh.*, bancalis DIEF. *n. gl.* 4 sale, thoral (stûlach) Voc. 1482. I KOL. 162, 183. MONE *z.* 3, 255. 10, lichiu stuollachen RENN. 17346. r über die plûmit gespreit ULR. *Wh.* tepech und stuollachen wâren die w zieret DIETR. 1711.

stuol-macher, -mecher *stm.* (II. 1' rius DFG. 524ᵃ. NP 221.

stuol-phenninc *stm.* (II. 492ᵇ) *von d rern an den bischöfl. stuhl zu entri geld* SCHM. *Fr.* 2, 753.

stuol-sâze, -sæze *swm* (II². 341ᵃ) ar nus DIUT. 2, 42. *vgl.* GDS. 693 *u.* st

stuol-schrîber *stm.* (II². 208ᵇ) *gerich ber oder der für die rechtsparteien verfasst* OBERL. 1390. SCHM. *Fr.* 2, 7 2, 511 *anm.* 3; 10. 245, 3; *bücherabs vielleicht auch schreiblehrer* (*lat.* cat WATTB. 260. 285. 385.

zze *swm.* (II². 338ᵇ) *gerichtsbeisitzer* , 274. 4, 368. 5, 129 *ff.* Feldk. *r.* HM. *Fr.* 2, 753.

nge *f.* (II². 640ᵇ) *stuhlbein* Msh. 3,

ger *stm.* (III. 76ᵃ) *stuhlträger* Frei- . 232.

te *stf.* (III. 276ᵃ) *feier des ehverlöb- vor dem pfarrer* (stuol = brûtstuol) Fr. 2, 753. Oest. *w.* 140, 37; *einlage unftbüchse* Augsb. *r. M.* 43, 26.

e *stf.* vor sant Peters tag stuolfîr, *a Petri* Chr. 4. 241, 1.

z *stm. s. v. a.* stuolganc Mgb. 104, 9.

tuot *prät. s.* stân.

. (II². 715ᵃ) *md.* stût; *gen.* stüete, stuot —: *herde von zuchtpferden,* equaria Dfg. 206ᵇ. equigium Voc. AMPR. En. Wig. Winsb. Albr. ez as der selben stüete Bit. 2281. ez e ros von einre stuot sô tiure und sô uot Eracl. 1475. man sol eltiu ros ote slahen Msf. 20, 11. diu ros liefen ez ein stuot wære Craon 1000. *bildl.* rræter hât vür guot, der sî reht der stuot Ls. 1. 435, 82. wer zum êrsten en anfang wil haben, dâ wirt das ende r guet, wann es zickt ie in sein alte NTL. 2603; *stute,* equa (stûde) Voc. ER. 21239. *pl.* stuet *u.* stüeten Fasn. . 25; *weibl. tier überh.* Narr. 64, 47. Fick² 909. Dief. 2, 310. 773; *stm.* (II². 715ᵃ) mulio Sum.

rte *swm.* (I. 484ᵃ) *gestüthof* Schm. *Fr.* *davon der stadtname Stuttgart,* R. *chr.* 4, 756ᵇ. Chr. 4, 56, 18 (Stuot-

ngest *stm. herdehengst* Voc. 1419 *bei*

êht *stm.* der st. sol den stuotrossen arten Schm. *Fr.* 2, 799.

ert *stn.* (II. 483ᵇ) *stute* Mb. 9, 45 (*a.* stuetpferift Ula. 187. 190 (*a.* 1336.

stn. (II. 764ᵃ) equiferus Dfg. 206ᵇ. Fr. 2, 799;

ser *stm.* st. vel bescheler, equiferus 82.

ide *stf.* (III. 553ᵃ) *weide für eine* RSEB. 189, 39.

stf. (II². 715ᵇ) *staupe, schandpfal, ein verbrecher gebunden wird, um en gestrichen zu werden* Pass. staupe Leseb. 1016, 12. staup vel pranger, stupa alias stipa Voc. 1482. zu der stûpen stân, cedere virgis Dfg. 109ᵃ. — *nach* Wack. 277ᵇ = *mhd.* stoupe, *eigentl. ausstäubung.*

stupelîn, stupen *s.* stüppelîn, stüpfen.

stupf, stupfe *stswm.* (II². 659ᵃ) *s. v. a.* stopf: punctus Dfg. 473ᵇ;

stupfe *swf.* (*ib.*) *stoppel* Parz. Mart. Ssp. 2. 58, 3;

stupfel *swf.* (*ib.*) *dasselbe.* stipula Dfg. 553ᵇ. *n. gl.* 349ᵃ. Mart. Mgb. Hb. *M.* 220. einen in die stupfeln schlagen, *auf die stoppelweide treiben, dem verderben überlassen* Zimr. *chr.* 4. 329, 7. *vgl.* stopfel;

stüpfel *stm.* (*ib.*) stimulus Schm. *Fr.* 2, 775.

stupfel-ber *f. trauben, die durch den* stupfeler *nachgelesen werden* Gr.w. 3, 606 = Wp. *G.* 146, 6.

stupfeler *stm. ährenleser,* congella Voc. 1482. stupfler, *traubennachleser* Gr.w. 3, 606 = Wp. *G.* 146, 5.

stupfel-halm *stm.* culmus Voc. 1482. stüpfelhalm Parz. 379, 16 *var. vgl.* stumpf-, stupfenhalm.

stüpfelîn *adj.* (II². 659ᵃ) *von stoppeln* Renn. 13759;

stupfeln, stüpfeln *swv.* (II². 659ᵇ) *ähren od. trauben nachlesen. absol.* Berth. Renn. nymant sol des jârs stupfeln nâch ehern wedder in wîngerten noch ûff dem felde Miltenb. *stb.* 31ᵃ.

stupfel-wîn *stm. wein von* stupfelberen Gr.w. 3, 606 = Wp. *G.* 146, 6 (schufelwîn *ib.* 95. schufelerwîn Wp. 67).

stüpfen, stupfen *swv.* (II². 659ᵃ) *tr. stechend stossen,* pungere, stipulari Dfg. 473ᵇ. 553ᵃ. Berth. 31, 30. die hunde begunden in rupfen, der jeger vaste stupfen Reinh. 306. stupfen (*mit den fingern*) *als gebärde bei vertrag u. gelöbnis* Halt. 1762. Ra. 604 *f.* die êhaft nôt stupfen und verziehen Swsp. 22, 9. zusamen st., *etw. heimlich ausmachen* Zimr. *chr.* 2. 438, 10; *stacheln, antreiben,* stimulare Dfg. 552ᵃ. do nam er sînen gart und stupfet fro Lugart Ls. 1. 300, 114. mit der gerten stipfen (: kripfen) Fragm. 41ᵃ. ich stüpf mîn sin mit wisheit sporn Apoll. *S.* 122, 30. so unser mût gestuphet wirt in ein bekennen unser missetât Cgm. 630, 108 *bei* Schm. *Fr.* 2, 774. *mit abh. s.* Berth. 32, 13; *wegstossen, heimlich entfernen:* stelen, stupen, bergen Karlm. 101, 37. — *intr.* (*mit*

stosse) *hervordringen, keimen* ûz WOLK. 35. 3, 1. *vgl.* stopfen;

stupfen *stn.* al ir stupfen (*stechen mit dem* fûstmezzer) was verlorn RING 53°, 20.

stupfen-halm *stm. s. v. a.* stupfelhalm PARZ. 379, 16 (*var.* stüpfel-, stophel-, stopel-, stopfenhalm).

stupfer *stm.* punctor Voc. 1482.

stupf-îsen *stn.* (I. 757°) perpunctorium SUM. propunctorium, punctorium (stupf-, stopfîsen) DFG. 466ᵇ. 473°. stimulus Voc. 1482, stipfisen *n. gl.* 348ᵇ.

stupfunge *stf.* stimulatio, stimulus DFG. 553°.

stuppe *f. werg*, stuppa DFG. 558°.

stüppe, stuppe *stn.* (II². 649ᵇ) *s. v. a.* gestüppe EXOD. HERB. MART. MYST. (du bist ein stuppe unde muost ouch zeime stuppe werdin: pulvis es et in pulverem reverteris WACK. *pr.* 12, 36. *vgl.* 5, 57 *ff.*). stuppe und mist MAR. 153, 3. zû eime stuppe mûz iz zirgân FDGR. 2. 128, 46. daz weder stuppe noch hert wurden in daz grap gerêrt W. *v. Rh.* 264, 15. mê danne stüppe in sunne j.TIT. 5892. *vgl.* sunnenstüppe. und dar nâch zeuhe auz daz stuppe (festucam) auz deins prûders ouge BR. 24ᵇ. stâl und isen ich bringe gar ze stuppe AW. 3, 184. in kleine stüppe springen PATAL. 349; *pulver zu arznei u. zauber:* er sæt im ein stupp in die wunden TEICHN. *A* 78°. hât ieman stüppe, daz mir wære guot für zouberlüppe NEIDH. 240, 1. dô tröste er die vil reinen und tete îr manic luppe von gewürze und edelem stuppe APOLL. 2759. die (*alten* edelen) prennent sie ze pulver gar und sendent sie ze stuppe her unt dar *ib.* 11049. — *zu* stieben;

stüppelîn *stn.* (*ib.*) *stäubchen.* stupelin HIMLF. 14. stüplin HEINR. 563. stüppel MYST. 1. 374, 37;

stüppen, stuppen *swv.* (II². 650°) *tr. zu staub od. pulver machen* MYST. DIEM. *arzb.; refl. zu staub werden* RUL. 108, 15.

stup-staffel? die mulner im landgericht halten und füeren mit stupstaffeln nâch wissen der nâchpaurschaft MH. 2, 808. *vgl.* stupphuet *bei* SCHM. *Fr.* 2, 720.

stup-zëlte? GR.W. 6, 188.

stur, sture, stüre *s.* stor, stör.

stûr- *s.* stiur-.

sturch *s.* storch.

sturde? *ein kraut* HPT. *ausb.* 85, 68.

stürel *stn.* (II². 716°) *werkzeug zum* stürn: contus (sturle, storle, störle) DFG. 14 Voc. *Schr.* 579;

stürlen *swv.* (*ib.*) contari, stigare: storlen Voc. *Vrat.*

stüren, stûren *s.* stürn, stiuren.

sturm *stm.* (II². 716°) sturn: turn GE 18. BEH. 403, 18. *mdl. auch* storm; *pl.* st *unruhe, lärm*, impetus DFG. 289°. GE. ein ungefüeger murm, dâ wart stur sturm APOLL. 3171; *sturm der elem winides, wassers*), *unwetter*, nimbus, tempestas, turbo DFG. 380°. 461ᵇ. 57 PASS. dô sturm unde wint gelac TR stürme, weter herte j.TIT. 5626. *a* sturmes nœten, es wêr in krieg, wassers nôt GR.W. 5, 220. *bildl.* sie ein starker st. APOLL. 5616. sie dru als ein st. *ib.* 7463. Sturm, *ha* HELBL. 4, 459; *kampf* (*auch einzel* conflictus DFG. 141°. *allgem.* (der R RENN. 16158. der storm wert allen EN. 214, 38. dennoch was der st. ga sîn gesellen unde disen KRONE 27082 in stürmen und in strîten GUDR. 72 4. ALPH. 99, 4. LAUR. 6. 210. BIT. 265. *H.* 138. 213. in st. und strites nôt *ib.* 68 oder veltstrît BIT. 11384. grimme GUDR. 674, 3. 1496, 3. herter st. I 479. RUL. 204, 22. OREND. 1756. hert GUDR. 221, 4. 321, 3. 344, 4 *etc.* I in volkes stürmen herten KL. 154. F gie mit eime sturme starke RAB. 786 und herter st. *mit dem drachen* DI 68. ez ist ein freislîcher wurm, er g mannen sturm APOLL. 5262. in de sturme, *in dem kampfe Christi mit fel* PASS. 106, 26. ich vihte mit im OREND. 1960. Morolf und der Suri einen storm vreisam MOR. 1, 4068. i dem storme vile liep ROTH. *R.* 41 des stormes underwinden EN. 238, ich ze stürmen quam oder in strî 523. zuo dem sturme dringen *ib.* 5 einem einen st. begân MARLG. 244, 1 er ie stürme streit BIT. 113. in stür ten *ib.* 3404. swâ sie ze sturme stieg 1506. in den st. springen KL. 230. in in dem sturme *ib.* 208. swer g dem sturme PASS. 243, 70. ûz de gên ROTH. *R.* 4335), *bildl. innere heftige gemütsbewegung:* noch trî vart in dir st. APOLL. 2304. mîn h grôzen st. *ib.* 15848; st. *vom mi*

18; *sturm auf eine stadt, berennung* E. MAI. ze sturme gân EN. 189, 19. LIVL. 2146. zu sturm an daz sloz .2. 65, 4. 66, 12. eins starken storms n ze der borch EN. 194, 4. man be- n st. heben an an die mûre und an en DIETR. 6850. dô wart ein st. der geleit PASS. 271, 46. die stat mit gewinnen *ib.* 194, 32. ULR. *Wh.* 173ᵃ; *uten* REINH. (*lies* 1573). ULR. *Wh.* 154ᵈ. 03, 16. SCHREIB. 2, 509 (*a.* 1468). FICK² 909 *zu skr.* star, *lat.* sternere. CURT.³ 213;

(II². 717ᵃ) *ellipt. für* sturmglocke. storm klenken RCSP. 1, 160, lûten *a.* 1410). wenn man die sturm liutet *uten der gerberzunft in Reutlingen* CHR. 2. 85, 35. an die sturm schla- . 27, 2. 175, 11. 267, 6. 278, 26.

j. stürmisch, des sturmes. ein stor- t HANS 2943;

, **stürmære** *stm. kämpfer*, conflictor DFG. 141ᵃ. vil guote sturmære sint ûz Bêheimlant BIT. 10002;

ne *stf. stürmerin.* Minne diu freche nam dort her sturmrûschende TRIST.

lier *stm. sturm-, kriegsfane.* sturm- HR. 4. 62, 27, -baner 5. 263, 2. *vgl.* er, sturmvane.

c *stn. sturmgerät* CHR. 5. 219, 33.

-ic *adj.* (II². 717ᵃ) *lärmend, stür-* mpetuosus DFG. 289ᵃ. MYST. 2. 50, *berennung dienend* JER. 11783.

ich *adj.* (*ib.*) *stürmisch* KIRCHB.;

ichen *adv.* sie lief in under ougen ichen an WOLFD. 737.

swv. (II². 717ᵃ) *prät.* stürmete, stürnen, *prät.* sturnde CHR. 8. 81, sturmen *u.* stormen —: *intr. unruhe lärmen*, impetere, tumultare DFG. 1ᵇ; *in menge od. laut sich bewegen, n:* als ob binenwürme sturmten in honicvaz TURN. *B.* 843; *wüten, von winde u. wasser*), procellere DFG. i leist dat mer stormen FROMM. 2, *eiten, kämpfen*, confligere DFG. 141ᵃ. , stürmen und strîten (*vom minne-* ASN. 743, 28. mit einem st. L. ALEX. 91. 7018. PASS. 310, 14. mit den vehten unde st. BIRK. *p.* 126. — *men, sturm laufen:* er hiz sturmen sîn her L. ALEX. 1238. 3206. si sturmten vil untûre DIETR. 6860. KREUZF. 3787. sie begunden als lange sturmen, das sie die stat gewunnen LUM. 53ᵇ. mit here stormen EN 194, 8. an eine stat *etc.* stürmen TROJ. MGB. JER. KREUZF. ROTH *dicht.* 106, 47. an einen st., *wider ihn rennen* ELIS. 5099. st. gegen LUDW. 39, 17, ûz KREUZF. 2829; *tr. berennen*, die stat *etc.* st. GRIESH. 1, 8. LIVL. 2148. ERLÖS. 5038. LUM. 53ᵇ. CHR. 10. 248, 8. etw. sturmen, *im anlaufe gewinnen* ELIS. 1084. — *tr. und abs. läuten, bes. mit der* sturmglocke (*zum kampfe*): swenne ieman libelôs wirt getân in dem banne ze Colmer, so sol man die glocken stürmen AD. 785 *a.* 1293. do sturnde mân die glocken uber alle stat CHR. 8. 81, 22. daz ir bî üch und durch das ganz land von stund an stürmt und stürmen lâszt SCHREIB. 2, 509 (*a.* 1468). MONE *z.* 14, 281. er nam die glocgesnuor in die hant und lûte unde sturmde sêre REINH. *send.* 5099. die glocken gegen einem st., *ihm zu ehren läuten* CHR. 8. 105, 9, *ebenso* mit den glocken gegen einem st. *ib.* 121, 15 *od. bloss* gegen einem st. *ib.* 119, 23. — *abs. s. v. a.* phulsen REINH. 740. *tr.* die ermel hinder sich st., *stülpen* ZIMR. *chr.* 2. 525, 30. — *mit* an (RAB. 1006), zuo, er-;

stürmen *stn.* (II². 717ᵇ) *kampf* WOLFR. (einem st. bieten WH. 91, 19). LIVL. RSP. JER. KREUZF. einen mit stürmen und mit striten an rîten DIETR. 3083; *berennung, sturmlauf* LIVL. 2162;

sturmes *gen. adv.* (II². 716ᵇ, 11) *im sturme, mit berennung* PARZ. 205, 26.

sturm-genôz *stm. kampfgenoss* WOLFD. *D* V, 110 *var.*

sturm-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *kampfrüstung* ALPH. 121. OTN. *A.* 45. 73. 381. 479. 550. WOLFD. *A.* 318. 436, *D* IX, 36. ROSENG. *H.* 414. SIGEN. *Sch.* 109. 111. HELDB. *K.* 24, 40. 32, 40 *etc.* LOR. 174, 4.

sturm-gezouwe *stn.* (III. 943ᵃ) *sturmgerät* JER. 14868. *vgl.* sturmziuc.

sturm-gir *adj. kampfbegierig.* die stormgierin ROTH. *R.* 704.

sturm-gîte *adj.* (I. 537ᵇ) *dasselbe* SERV. LANZ. OTN. *A.* 283. DIETR. 9309. 96. RAB. 1003. LOH. 533.

sturm-glocke, -glogge *f.* (I. 550ᵇ) *sturm-, lärmglocke* WWH. ENGELH. WOLK. APOLL. 17031. LAUR. *Sch.* 2415. 41. ENENK. *p.* 329. FASN. 858, 14. RTA. 1. 86, 15 *ff.* CHR. 4. 21,

s. 82, 10. 86, 7 *etc.* 5. 283, 5. 284, 2; 11. 555, 20. TUCH. 245, 29. 31. 327, 6. sturnglogge CHR. 4. 257, 29. sturenglogge AUGSB. *r. M.* 20, 1. stormeglocke RCSP. 2, 28.

sturm-grimme *adj. grimm im kampfe* KRONE 9265.

sturm-gûsse *stf.* (I. 542ᵇ) *überschwemmung mit sturm* OBERL. 1593.

sturm-herte *adj. s. v. a.* strîtherte KRONE 9280. j.TIT. 3702. in sturmherter nôt KL. 842.

stürmische *adv.* (II². 717ᵃ) *stürmisch* GA. 1. 26, 211.

sturm-karc *adj. heftig im kampfe.* die sint menliches muotes die sturmkargen j.TIT. 3879.

sturm-katze *swf.* (I. 793ᵃ) *s. v. a.* katze, *belagerungswerkzeug*, vinea DFG. 620ᵃ. antile VOC. 1482. OBERL. 1593.

sturm-kûene *adj.* (I. 894ᵃ) *kampfmutig* NIB. 200, 3.

sturm-leiter *f.* 200 grôsser sturmlaittren mit schiben CONST. *chr.* ᵃ*bei Mone a.* 1388.

sturm-lich *adj. stürmisch, heftig*, impetuosus DFG. 289ᵃ. von den sturmlîchen unden ERNST 1975. mit sturmlîchen siten die mûre an loufen *ib.* 974. in sturmlîcher pîne j.TIT. 5764. gein sturmlîcher vreise *ib.* 4282. sîn sturmlîcher sin OTN. *A.* 562. sturnlîcher strît REINFR. *B* 25582;

sturm-lîche *adv.* (II². 717ᵃ) impetuose DFG. 289ᵃ. TRIST. RSP. KREUZF. WH. *v. Öst.* 95ᵃ;

sturm-lîcheit *stf.* impetuositas DFG. 289ᵃ.

sturm-liuter *stm. sturmläuter.* sturmlûder FRISCH 2, 353ᵇ.

sturm-louf *stm.* insultus DFG. 302ᵇ.

sturm-mæzic *adv.* die stat sturmmessig schiessen, *beschiessen* ANZ. 11, 372 (*a.* 1456).

sturm-mûede *adj.* (II. 228ᵃ) *s. v. a.* strîtmüede NIB. ALPH. GUDR. 653.

sturm-mûezic *adj.* wenn so im sîn pulver werde verschozzen, ê sîn geschlosz sturmmiessig wêr worden ANZ. 17, 79.

sturmnisse *stfn.* strepitus DFG. 555ᵃ.

sturm-ræze *adj.* (II. 586ᵃ) *s. v. a.* strîtes ræze j.TIT.

sturm-recke *swm.* (II. 593ᵇ) *kampfheld* RENN. 10309.

sturm-rede *stf.* (II. 600ᵇ) conflictus DFG. 141ᵃ.

sturm-rêgen *stm.* sturmrein, procella VOC. *Schr.* 2210.

sturm-rûschende *part. adj. s. unter* stürmæriunc.

sturm-schal *stm.* (II². 125ᵇ) *kampfld* 264 *u. anm.*

sturm-schar *stf. s. v. a.* strîtschar G

sturm-schilt *stm.* ZIEM. 444ᵃ *a.* 1424 2, 353ᵃ *s. v. a.* sturmtarsche.

sturm-starc *adj.* starc *im kampfe* l

sturm-stimme *stf. kampflärm.* storm GEO. 83.

sturm-strît *stm. kampf, schlacht* OBE

sturm-tarsche, -tarze *f.* ancile DFG

sturm-tôt *adj.* (III. 63ᵇ) *in der sch fallen* GUDR. 9 5, 3.

stürmunge *stf. sturm*, tempestas E 8, 24. st. der vloit JAN. 31.

sturm-vane *swm.* (III. 235ᵇ) *stm.* L 6907. HELDB. *K.* 80, 30. 343, 17. *s erz.* 194, 22 —: *sturm-, kriegsfah* OSW. OTTE, MYST. OTN. *A.* 352. LOH. 5107. 91. 357. 561. 85. 5629. 5748. 5845. 6312. ROSENG. *H.* 641. 7, 270. ALEX. *S.* 54ᵃ. WH. *v. Öst.* 2 828. 3632. 41. MOR. 1, 3040. HELI 14. KOLM. 1, 81. RING 55⁴, 13. 56ᵃ, sturmfan VOC. 1482. *vgl.* FRISCH *und* strît-, sturmbanier

sturm-var *adj.* (III. 239ᵇ) *nach kam schend, blutgefärbt.* wan daz der gewant hete gemachet sturmvar brünne daz was gar besprungen bluote BIT. 4087.

sturm-veste *adj.* (III. 274ᵃ) *fest, au im kampfe* BIT. 11014. 293. 12130.

sturm-vreise *stf. sturmesnot.* uns h getriben mit dem kocken j.TIT. 272

sturm-wazzer *stn.* (III. 539ᵇ) *stürmi wässer* MYST. 1. 84, 36.

sturm-weigen *stn. angriff, kampf* j.T

sturm-wëter *stn.* (III. 610ᵃ) *stur -wind, ungewitter*, tempestas, tu 576ᵃ. 602ᵃ. TRIST. MAI, GRIESH. (117). MYST. GREG. 1668. LOH. 31 1016. APOLL. 1375. 6795. W. *v. R* ALEX. *S.* 163ᵃ. EILH. 1221. M ALTSW. 212, 32. HB. *M.* 490. GR. sturnweter REINFR. *B.* 27412. *bil* ime herzen WACK. *pr* 53, 64.

sturm-wint *stm.* (III. 7 6ᵃ) *sturmwin* tempestas, turbo DFG. 576ᵃ. 602 (PART. *B.* 3634. 15949). TRIST. 884 15, 759. REINFR. *B.* 27401. MSH. 294ᵇ. ERNST 1947. APOLL. 976. 15 OREND. 365. 89. MERV. 595. ALEX. 1. 344, 337. MYST. 1. 191, 25. M

11. ALBR. 25, 129. SCHB. 278, 23. 704. sturnwint HPT. 8, 225.

ken *stn. sturm-, gewitterwolke* HB.

: *stm. kampfgerät.* den schilt, ros t und allen sturmziuc WOLFD. *Casp.* rmzeug, *sturmgerät* CHR. 5. 36, 10. *gl.* sturmgezouwe.

rn- *s.* sturm.

ren *swv.* (II². 715ᵇ) *stochern.* die JÜNGL. 270. TANH. *hofz.* 117. RENN. EM. *Fr.* 2, 780; *stacheln, antreiben s.* BERTH. 31, 14. zuo storen DÜR. — *mit* er-, ver-. *vgl.* stœren, sturm; *las aufrühren* TUCH. 234, 1.

stürmen.

œzer *s.* stirnstœzer.

stf. (II². 716ᵃ) *störung, aufruhr.* sturunge in dat lant quême FROMM. torunge, *öffnung der ader, ader- . arzb.* 54.

(II². 646ᵃ) *sturz, fall.* er was des *nit dem pferde*) niht gewon DAN. oe den sturz (val REINH.) er niht den kniwin er wider gie REINH. 811. st. nemen *stürzen, fallen* in i, von JER. 21309, zuo NARR. 38, 36. gesetzet sîn MART. 145, 84; *sturz-, en,* nimbus Voc. 1482; *deckel eines stürze:* cacabus DFG. 86ᵇ, ollepreta 2. ein geschock stürze WP. *G.* 155, FRANKF. *a.* 1394. men wirft si hin utze (: unnutze *nach* GERM. 7, 495 *wie* vrohten = vorhten) MR. 1093; *bes. trauerschleier, auch trauer-* ılyptra, flammeolum, peplum, vela- eris DFG. 90ᵃ. 238ᵇ. 424ᵃ. 609ᵃ. NARR. i, 418). er kauf ir sleier und sturz ius 73. man verpôt ir die stürz und ragen CHR. 10. 243, 3 *u. anm.* ein t. ZIMR. *chr.* 3. 481, 5; 4. 188, 18. l saszen traurig in iren sturzen *ib.* . in clagcleidern und sturzen *ein- ch bisch. Conrads v. j.* 1540, 7ᵇ *im rch. vgl.* FRISCH 2, 354ᵃ. SCHM. *Fr.* IRL. 415ᵇ; *je eine lage eines zusam- ten tuchstückes:* lode von drizic HELMBR. 390. — *zu* stërzen.

h *stn. eisenblech zu schlössern* , 2. 98, 27.

tf. (II². 646ᵇ) *deckel eines gefässes,* m DFG. 397ᵃ, cacabus (storze) Voc. 5. BUCH *v. g. sp.* 5, 12. JER. 27320.

FASN. 1216. die sturtzen (= stutzen?) und fasz reiniglich halten MICH. *M. hof* 36. *vgl.* stutz und fasz *ib.* 37; *deckstein, steinplatte:* sie soln den turn machen mit einer bedakten steinener stürzen, daz er deheins andern daches nit bedürf MB. 41, 124 (*a.* 1345). ein sturze (*verbindungsstein über den zwei türpfosten, oder gesimsstein?*) die sechs schûch lank, ein schûch dick, zwên schûch preit ist TUCH. 83, 36;

stürzel, sturzel *stswm.* (*ib.*) *pflanzenstrunk* MBRG. 34ᵃ. JER. 591. SCHM. *Fr.* 2, 787; der sturzel, *kamingesims* ZIMR. *chr.* 3. 292, 26;

stürzelinc *stm. schleier* NETZ 12113. *s.* sturz;

stürzelingen *adv.* stürzling, *kopfüber* BIRL. 415ᵇ (*16. jh.*);

stürzen, sturzen *swv.* (II². 646ᵇ) *tr. fallen machen, stürzen,* precipitare DFG. 452ᵃ. paume st. FASN. 381, 35; *umwenden,* vertere (storzen) DFG. 614ᵇ. gestürzter kopf, *sturzbecher* CHR. 5, 384 *anm.* 1; (*umwendend*) *setzen od. decken:* st. über TROJ. 196. MSH. 3, 299ᵃ, ûf ER. WWH. TRIST. *H.* ALPH. MS. JER. sturze ein schüzzeln dar ûf BUCH *v. g. sp.* 18, 51. er nam in (helm) ab dem houbet und sturzt' in zuo dem sarche j.TIT. 1002; *giessen:* storzen in, *hineingiessen* FROMM. 2, 454ᵇ. got der durch uns sturzt *vergiesst* sîn blût MALAG. 304ᵇ; gesturzt, *mit einem* sturz *bekleidet* ZIMR. *chr.* 1. 433, 26. — *intr. umsinken, fallen, stürzen.* daz er storzet ab der burc RING 17ᵇ, 18. he sturte in den melm KARLM. 204, 28. st. ûf TROJ. JER., dar under, *von den rossen springen* PARZ. 211 23. — *mit* abe (*intr.* HADAM. 308), an (dem vürsten an gestürzet was rîch gewant WH. *v. Öst.* 56ᵇ), în, nider, ûf, umbe, be-, er-, ge- (REINFR. *B.* 20061), ver-, wider-;

stürzen *stn.* dâ beide nâmen stürzen unde valten j.TIT. 4464;

stürzunge *stf.* precipitium DFG. 452ᵇ.

stût *prät. stf. s.* stân, stuot.

stutz *s.* stuz;

stutze *swm.* (II². 718ᵃ) *trinkbecher, stutzglas* TEICHN. (man trinkt ûz einem stutzen wîn *A* 93ᵃ). wein in stützen oder in kandeln OEST. *w.* 324, 17. vier flaschen und 2 stutzen CHR. 2. 317, 5. *vgl.* stotze;

stutze *swf. gefäss von böttcherarbeit in form eines abgestutzten kegels* SCHM. *Fr.* 2, 802. TUCH. 41, 26. *vgl.* stuz, wazzerstutze;

stütze *stf.* (II². 718ᵃ) *stütze,* sustentaculum (stutze) DFG. 569ᵃ. TROJ. 363. sî leibten ei-

ner stütze nie vor keiner veste tor REINFR. *B.* 15556;

stützel *stm.* (*ib.*) *stütze, säule.* man siht etwenne, daz ein frisch stützel (: lützel) einen dornzûn ûf heltet RENN. 1265. vellet im sînes gelückes st. *ib.* 18362. irs (*der velt*) glanzes fûler st. *ib.* 23833; *hall od. kreisel?* DIEM.;

stutzen *swv.* (*ib.*) *stutzen, zurückscheuen* (*vom pferde*) DÜR. *chr.* 664;

stützen *swv. stützen, in* be- (*nachtr.*), unterstützen. — *mit* ûf. *zu* stuz;

stützic *adj. in* überstützic.

stuwen *swv.* (II². 717ᵇ) *contr.* stûn, *schröpfen* JER. 17027 (zu stune: sune 15688 = ze stunde). *vgl.* stuchen.

stüwer *s.* stiure.

stuz, -tzes, stutz *stm.* (II². 718ᵃ) *stoss, anprall.* einen stuz lîden LCR. 123ᵃ, 4. gêher st. N. *v. B.* 204. in eim stütz, *plötzlich, sofort* BASL. *chr.* 1. 449, 20. dô zuo stutze, *bei dieser gelegenheit* CHR. 8. 80, 27; *s. v. a.* stutze *swf.* MICH. *M. hof* 37. — *vgl.* KUHN 4, 16. FICK² 909 *u.* stiezen.

sû *stf.* (II². 718ᵇ) *gen.* siuwe, sû, *pl.* siuwe, siu —: *sau,* sus (sû, suw, suwe, saw, sawe) DFG. 569ᵃ. MSH. 3, 225ᵃ (*zu* WALTH. 76, 15 *vgl.* GERM. 15, 441 *ff.*). reht als der siuwe ein satel stât REINFR. *B.* 366. siuwe, die verher ziehent SWSP. 416, 2. sâw von Flander RING 8ᵇ, 33. ir sît ein ander als getriu als die wolve und die siu BUCH *d. r.* 540; in der saw (*block?*) gevangen sitzen PRAG. *r.* 29, 41. *vgl.* saw zur heien *unter* schifboc. — *mit* swîn *zu gr.* σῦς, *lat.* sus. *vgl.* CURT.³ 356. FICK² 199. 895.

subdîâken *stm.* subdiaconus DFG. 559ᵇ. BERTH. 315, 35. MARLG. 13, 126. AUGSB. *r. M.* 119, 15.

sûbel *s.* siuwele.

suben, subent *s.* siben, sibende (sübenste GRIESH. 1, 136. *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 309).

sû-bêr *stm. s. v. a.* bêr. saupêr OEST. *w.* 58, 36. 40. 118, 36. KALTB. 7, 16. *vgl.* swînbêr.

sûber, sûver, sûfer *adj.* (II². 718ᵇ) *sauber, rein, schön,* mundus DFG. 371ᵇ. BARL. WIG. NARR. lâz ouch hiute dînen kneht reine und sûber werden SILV. 1812. der kuste einen ûssetzigen menschen, der wart sûfer von dem kusse CHR. 8. 21, 10. ein sûberer ritter GEST. *R.* 63. 88. 149. ein starker, sûfer man N. *v. B.* 226. sûfere wîp *ib.* 232. man mohte dâr beidiu schouwen sûber alter und schœne jugent ULR. *Wh.* 45ᵇ. ûf huop si ir ûbern arm CRAON 616. — *nach* WACK. *s* brius, *vgl.* CURT.³ 354;

sûber *adv.* (*ib.*) *hübsch, sûfer* BON. *rein, brav, ganz u. gar* KRONE 1348 (: zouber) *ib.* 8661. sûver KARLM. 5 11. 80, 21. einen souber laichen 207 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 207.

sûber-heit *stf.* (*ib.*) *reinheit, schönh* 46, 777. sauberkeit, munditia D sûverheit HPT. 2. 196, 25. MEIN. *nehmheit* PASS. 156, 78.

sûber-, siuber-lich *adj.* (II². 719ᵃ sûber: sincerus, pulcher DFG. 536ᵃ. GUDR. ERACL. WIG. KRONE, KIND *denkm.* (er hatte ein tochter sûbirl 179, 7. 199, 8). du dunkest dich sô MSH. 3, 347ᵇ. daz er der siuberlîch der ûf eim hüffel brach *ib.* 272ᵃ. siu meit *ib.* 260ᵃ. diu sûberliche ma 15173. ECKE *Z.* 19, 1. GA. 3. 114, 357. HB. *M.* 669. ein sûberlîchez 1743. ein sûberlîcher knappe ULR. man HEINZ. 391. einer ungeschaf seuberleich FASN. 742, 5. sô sint siuberlich HPT. 8. 98, 84. zwô brî sûberlich· HEINZ. 636. siuberliche MSH. 2, 25ᵇ. ir nase was gar APOLL. 15236. man brâhte der ma berlich gewant NEIDH. 11, 3. APO 12; *artig, züchtig, anständig:* di chen mêre PASS. *K.* 431, 58. sûbe singen SALF. *st.* 184. LEUTBG. *r.* 1

sûber-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf schö weise* GUDR. 41, 4. einen sûberlich GRIS. 18, 33, unbevâhen mit den 20, 26. einen lieblich und s. küss *S.* 37, 15. sûberlich gesmücket *ib.*

sûber-lîcheit *stf.* (*ib.*) *sauberkeit* R

sûber-louft *stm.* avella GERM. 18, 6

sûbern, siubern *swv.* (II². 719ᵃ) *chen, säubern, reinigen:* mundare (sûbern, sûfern) DFG. 371ᵇ. 473ᵇ. GEST. *R.* PASS. (er ist mit tugent in vier runsen her unde dar, von d sûbert gar maniger heiligen sêle 113, 7. den sundelîchen smerzen s dem herzen 117, 70. gesûbert von unart *ib.* 188, 9. gesûvert ûz *K.* GEST. *R.* die vremden würzen vremde sûbert und erlas TROJ. 1 süferten daz velt von den tôten G 6; *refl.* sich siubern BUCH *v. g. e*

ɨgeburt ablegen SCHM. *Fr.* 2, 207. —
ı (PASS. 287, 50), ent-, er-, ge-;
ge *stf.* (II². 719ᵇ) purgamentum DFG.
3R. *H.* 35, 10. sûferunge MGB. 53,

. *stm.* man sol darausz machen ein
m und damit den seuen ausz kêren
101, 17. 20.
ren *swv. sublimare.* waz nahtes
rch fiuhtet, daz kund der dag flôrie-
t farwen sublimieren ALTSW. 130, 13.
in *stf. unterpriorin.* suppriolin N. *v.*
7. suprîolin *ib.* 9, 7;
stm. unterprior WACK. *pr.* 51, 2.
ver *stm.* sewprüer, *schweinbrüher*
).
je, substanz *swstf.* (II². 719ᵇ) sub-
DFG. 561ᵃ, *n. gl.* 353ᵃ. MYST. FRL.
r substancjen des vatirs vor der zeit
und von der substancjen der mûtir
eit geborn WACK. *pr.* 71, 2. und wê-
lîcher substanz FASN. 23, 11.
-, substenz-lich *adj.* (*ib.*) *substan-*
IYST.
lj. subtilis DFG. 562ᵃ. von dem luft
mönsche subtîl und snell ze untu-
WACK. *pr.* 68, 43. Rachel was züchtig
HB. *M.* 668. ein subtîl leben FASN.
). sie hât ein subtilen munt *ib.* 513,
ɔtîle pfenwert als seiden, saffrân und
ıpecerei MH. 3, 346. würk' blüemlîn
ɔtilem sin MSH. 3, 468ᵃᵇ. mit subtîlen
ı CHR. 11, 668 *anm.* 1. von vernunft
ÖH. 58, 30. *sup.* subtîlst MYST. 2.

tv. FASN. 275, 14.
·heit *stf.* subtilitas DFG. 562ᵇ. er hett
von Salomon all seine weisheit und
stoteles alle subtilligkeit CHR. 3. 133,
ı wolten die kinder lêren allerlei to-
ıd subtîlkeit LUM. 9ᵃ. wilt du nemen
ende, die der mönsche hât von dien
ɔmenten, sô hâst du subtilkeit von
ft zuo allen götlîchen dingen WACK.
47. *vgl.* subtîlheit.
·lîche *adv. auf sorgfältige weise*
430, 5.
ɔit *stf.* (II². 719ᵇ) *s. v. a.* subtîlecheit
861, 19. mit hübscher sübtîlheit
ı FASN. 349, 27.
ch *adj.* subtilis DFG. 562ᵃ.
stmn.? (II². 724ᵃ) *säugung, säugezeit*
MYST. soc SSP. 3. 51, 1. — suc, soc,
soch *stn. saft* SCHM. *Fr.* 2, 215. daz soc
trinken GERM. 8, 301. *vgl.* souc. — *zu*
sûgen.
sûch- *s.* siuch-, siech-.
sûch-hûs *s.* schuochhûs.
sûchten, sûchtinge *s.* siuften, -unge.
suckel *s.* sockel.
suckenîe, suggenîe *stswf.* (II². 719ᵇ) *kleidungsstück für frauen u. männer, das über dem rock u. unter dem mantel getragen wurde (zuweilen auch unmittelbar über dem hemde* LIEHT. 348, 1), toga Voc. 1482. SCHM. *Fr.* 2, 223. GR. RUD. PARZ. MAI, LIEHT. TRIST. *H.* HELBL. TROJ. (2964). MART. MEL. schœn suggenîge und rok GRIESH. 1, 70. rok und suckenî diu het er beidiu an HPT. 6. 499, 94. darüber (*über den rock*) ein suckenîe hete deu schœne Tarsîe APOLL. 18637, *vgl.* 18775. 20168. dünne suggeneien unde rocke NP. 60. AUGSB. *r. M.* 151, 7. — *ein urspr. slav. wort, s.* WEINH. *d. fr.* 447.
sûd *s.* sunt.
sûde-garte *swm. südlicher garten?* j. TIT. 134.
sudel *stm.* (II². 720ᵃ) allis unflâtes ein sudel (: gudel), *schmutzkoch?* MART. 111², 72. *vgl.* sudler, *garkoch* SCHÖPF 728 (*16. jh.*) *u.* SCHM. *Fr.* 2, 229. WEIG. 2, 841. her Sudler FASN. 212, 2. — *zu* sut, sidden;
sudelen *swv. beschmutzen,* defedare DFG. 169ᵃ; etw. hin s., *hinschmieren, schlecht arbeiten* NARR. 48, 19. — *mit* be-;
sudeler *s. unter* sudel *u. vgl.* sudrich.
sûden *s.* sunden;
sûdenære, -er *stm.* (II². 746ᵃ) *südwind,* auster DIEF. *n. gl.* 44ᵃ. MGB.
sûden-lant *stn. südliches land* HB. *M.* 147.
sûden-wint *stm. südwind,* auster DFG. 63ᵃ. MGB. 79, 27. 80, 12. FROMM. 2, 454ᵇ;
sûder-wint *s.* sunderwint.
sû-distel *stf.* (I. 367ᵇ) lactuca, taraxacon DFG. 315ᵃ. 373ᵃ.
sûd-kezzel *stm.* ein alter s. FASN. 576, 13.
sû-drec *stm.* seutreck FASN. 183, 31.
sudrich *stm. garkoch* BEH. 312, 4. ZIMR. *chr.* 2. 210, 25. *vgl.* sudel, sudeler.
sud-, sûd-schaf *stn.* TUCH. 107, 14. 303, 32.
sûd-wêst *stm.* (III. 609ᵃ) euros DFG. 213ᵇ.
suechen, süechen *s.* suochen.
sûel, sûen *s.* sûl, siuwen, -în.
süemen *swv.* (II². 749ᵃ) *lieblich machen, schmücken* MSH. 3, 334ᵃ. ENGELH. 24. dô wart daz vëlt gesüemet mit vil hôher minne kraft PART. *B.* 14474. — *s.* suom.

süene *adj.* (II². 750ᵃ) *versöhnlich*, Livl. 7568; süene *s.* suone.

süene-bære *adj.* (II². 750ᵃ) *versöhnung bringend* Parz. 193, 12. sûnbêre man = suonliute Mainz. *lgb.* 200.

süenen *swv.* (*ib.*) suonen Türl. *Wh.* 129ᵃ. sœnen Chr. 2. 346, 8, *md.* sûnen; *prät.* suonte —: *zur sühnung bringen, versöhnen, ausgleichen. absol.* Walth. Ms. swer süenet so ez wær zornes wert und sleht sô man genâden gert Jüngl. 1221; *tr. mit acc. d. s.* (*obj.* ez) Nib. Gudr. Parz. Lieht., *mit acc. d. p.* Walth. 12, 22. gesuonet sîn Lesseb. 723, 8. gesœnet sein Chr. 2. 346, 8; *refl.* Troj. Ludw. wir sullen uns nicht berichten noch süenen oder friden Mz. 3, 243 (*a.* 1350). — *tr. abhelfen, beseitigen* Türl. *Wh.* Ms. dûbe oder roub s. Ssp. 1. 38, 1. *mit dat. d. p.* Barl. 125, 6. — *mit* ûz, be-, ge-, ver-;

süenen *stn.* (II². 750ᵇ) *das sühnen* Such. 2, 49;

süener *stm.* (II². 751ᵃ) *sühner, versöhner* Walth. Barl. Griesh. ich enmac gesîn süener niht mê, ich muoz dîn vient sîn durch nôt Reinh. 1208. suoner S. Mart. 12, 15;

süenerinne, -în *stf.* (*ib.*) Iw. Trist. Mai, Msh. 3, 343ᵃ. W. *v. Rh.* 281, 17. Stauf. 70. suonerin Berth. 282, 23. sûnerinne Myst. 1. 371, 24.

süeniechsten *s.* sungiht.

süen-lich *adj.* (II². 750ᵃ) *zur* suone *dienend* Halt. 1765. s. machen, pacare Dfg. 405ᵃ. suonliche pfliht Reinfr. *B.* 25989;

süen-lîche *adv.* (*ib.*) *in versöhnlicher, friedfertiger weise* Wolk. Jer.

süenunge *stf.* (II². 751ᵃ) *sühne, versöhnung, friede* Heimb. *hf.* Kulm. *r.* Rta. 1. 445ᵇ, 38.

süer *s.* sûr.

süez-becke *swm. gegens. zu* sûrbecke Schm. *Fr.* 1, 201.

süeze, suoze *adj.* (II². 751ᵃ) swuoze Kchr. 3204 *var. u. ö.*, *md.* sûze *u. auch* sôze (Md. *ged.* 1, 1123) —: *süss, milde, angenehm, lieblich* (dulcis, suavis Dfg. 192ᵇ. 558ᵃ); *freundlich, gütig, allgem. z. b.* süeze oder sûr Dan. 997. Msh. 2, 363ᵇ. die vorgâbe mache ich dir süeze Hpt. 1. 399, 53. sîn antwurt süeze und hovebære Flore 3537. diu rede diu ist suoze Kchr. 3204. süezer dôn Hadam. 389. dîn süezez klaffen *ib.* 451. süezer got Walth. 25, 23, Krist Konr. *Al.* 1381. — *gt.* sutis *zu skr.* svâdus, *gr.* ἡδύς, *lat.* suavis (*aus* suâdvis) Curt.³ 215. Gsp. 164;

süeze *adv. s.* suoze;

süeze *stn.* (II². 752ᵃ, 44) = der minne stat Parz. 203, 8. Trist. *U.* 402;

süeze, suoze *stf.* (II². 753ᵇ) *md.* sûze: *süssigkeit, süssigkeit, lieblichkeit, annehmlichkeit, freundlichkeit, gütigkeit. allgem. z. b.* süeze über alle süeze Türl. *Wh.* 2ᵃ. der rehten s. Pf. *üb.* 71, 70. sîn s. wart ze sûr Winsb. 40, 4. die s. suochen und mit manegem kusse vinden Loh. 3833. 35. dô wart diu s. gar vermiten *ib.* 5554. ist solich unstæte ir süeze Msh. 2, 186ᵃ. der ougen s., *anrede an eine frau ib.* 1, 325ᵇ. durch sîne grôzen s., *freundlichkeit* Barl. 71, 5; *wolgeruch* Nib. 894, 2;

süezec *adj.* (*ib.*) *süss, lieblich* Frl. Such. 9, 190.

süezec-heit, süezekeit *stf.* (II². 753ᵃ) *s. v. a.* süeze: dulcedo, suavitas Dfg. 192ᵃ. 558ᵃ. Konr. (Silv. 494. Troj. 2433. 2540. 3042. Turn. *B.* 111) *u. md. denkm.* (Pass. 118, 71. 128, 3. Elis. 981. 1047. 91 *etc.* Schb. 178, 35). der süezen s. Pf. *üb.* 71, 89. W. *v. Eh.* 26, 15. 199, 44. Such. 41, 319. H. *v. N.* 354. Vintl. 8983.

süezec-lich *adj.* (II². 753ᵇ) *s. v. a.* süeze Lanz. 795, 15. mit sûzeclîcher gir Elis. 5257. *vgl.* süezlich;

süezec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* suoze. Gudr. Trist. Berth. Teichn. j. Tit. 5418. W. *v. Rh.* 35, 62. Elis. 5227. Alex. 2, 3. Netz 12518. Hb. *M.* 514.

süezede *stf. s. v. a.* süeze. der sûzede volleist Pass. 342, 19.

süeze-lich, -lîche *s.* süezl-.

süezelîn, süezel *stn.* (II². 753ᵃ) *kosewort: liebling* N. *v. E.* 43, 5. Msh. 2, 93ᵃ.

süezen, suozen *swv.* (II². 754ᵃᵇ) *md.* sûzen: süeze, *angenehm machen, absol.* Lit. Trist., *tr.* Walth. Pass. ein wol gesüezet leben Türl. *Wh.* 127ᵇ. gesüezte minne Renner. 12, 50. 14, 108. den gruoz mit lachen süezen Lieht. 599, 6. 640, 20. *mit dat. d. p.* Gen. Iw. Spec. und süeze den liuten mine stimme Bonus 13. sîn freude ist im gesüezet Lieht. 457, 14. ir urloup und ouch ir grüezen kan si mir mit süezen worten suoze süezen *ib.* 534, 8; *refl.* dîn küssen und dîn umbevanc kan sich sô lieplich süezen *ib.* 447, 23. wer ein herren iht wil begrüezen, der muoz vierstaticlichen sich süezen Teichn. *B* 9ᵃ. er sol sich ûzen süezen mit dem munde Msh. 2, 189ᵇ. *mit dat. d. p.* Trist. *U.* 178; — *tr. erquicken, erfreuen* (*zum subst.* süeze Wack.) Parz. 244, 5. unsenfte der sîn sünde büezet, den noch der werlde sünde süezet Renn.

mit dat. d. p. Trist. Lobges. — *intr. angenehm werden* Diem. Lit. bittern
ezen Ls. 1. 390, 59. ruch unde smac
ûf der owe Herb. 13877. daz ehten
on êrste wê und beginnet dar nâch
Ga. 2. 134, 285. ein anegenge mit
nd daz mit ende süezet j. Tit. 5901.
t. *d. p.* Herb. Renn. Ms. ich bin wol
innen, daz mir der wîn süezet, *süss*
kt Weinsw. 219. — *mit* durch-, er-,
r-.

z *stn.* liquiricium Dfg. 333ᵃ. Mgb. 91,
Fasn. 302, 12.

l *adj. s. v. a.* süeze. dâ trenke unser
te, mit den gnâden dîner süezlichen
Myst. 1. 386, 15. si was sô sûzelich
han. 97, 18. 107, 38. *vgl.* süezeclich;
le, -en *adv.* (II². 753ᵃ) suaviter Dfg.
ûzlichen sûz, suavissimus *ib.* Nib.
(suozlîchen). vil sûzlich er slief
. 5465. deu stimme süezlich erklanc
5306. swî sûzelîchen sî ir beginnen
. 464. welcher dich aller sûzelîchis
le *ib.* 118. swâ si daz gotes wort sûze-
rten N. *v. E.* 2, 27.
dj. (*ib.*) *süsslich* Mgb. 330, 37.
chunge *stf.* dulcedo Dfg. 192ᵇ.
r *stm.* der süesreder s. Bernhardus
18, 69 (*14. jh.*).
tm. sorbicium Dfg. 543ᵃ;
II². 720ᵇ) *trank s.* gallensûf; *s. v. a.*
s. *K.* 544, 10. sie zôch mit sûfzen ma-
ûf (: ûf) Himlf. (Hpt. 5) 323. *vgl.*

m. (*ib.*) *der seufzende.* ein s. nâch
Elbl. 2, 904;

pe, sorbicium (sûfe, saufe) Dfg. 543ᵃ.
pe;

III. (II². 720ᵃ) soufen Mgb. Diem.
rät. souf, *auch* sof (: hof) Dal. 170,
rt. gesoffen —: *schlürfen, trinken,* Dfg. 543ᵃ. *absol.* nu briuwe hie und
Msh. 3, 91ᵃ. do er als lang sof Dal.
. mit einem leffel, mit schüzzeln s.
ofz. 34. 37; *tr.* Troj. (31264). Mgb.
rzb. er hiez in sûfen 'z södelîn Reinh.
iu wazzer souf diu erde wider Vilm.
. 25. wîn ûz dem legel sûfen Msh. 3,
gl. supfen. — *intr. versinken, unter-*
ber. — *mit* ûz, be-, er-, ver-. *vgl.*
, 292. Leo 413;
. (II². 720ᵇ) *schlürfbare flüssigkeit,* sorbiciuncula (ein sûfen, saufen) Dfg. 543ᵃ, puls Schm. *Fr.* 2, 230. Mgb. *vgl.* sûfe, suppe.

sûfer, sûfern *s.* sûb-.

sûferî *stf.* sorbicies, suffry Dfg. 543ᵃ. ich Rûbenschlunt von Sauferei Fasn. 94, 11;

sûfezen *swv.* sauffezen, sorbilare Dfg. 543ᵃ.

süffeln *s.* siffeln.

suffragân *stm. suffraganeus.* von Mênze bischof Sîfrit mit sînen suffragânen Elis. 10197. prelâten, dômheren und suffragân Fasn. 1066, 31;

suffragânje *swf.* die suffragânjen des stiefts Meintz Mich. *M. hof* 15.

suffrân *s.* safrân.

suf-lich *adj.* sufflich, sorbilis Dfg. 543ᵃ.

sûft *stm.* (II². 721ᵇ) *scufzer, eig. das einschlürfen* (sûfen) *des atems* Hartm. (ein sûft nam sî tiefe Er.² 3027). Trist. Albr. (suft: luft). Ezel den sûft mit lûte erschufte Kl. 786. manegen sûft er lie hin ze den ougen ûf von grunde Dietr. 2700. sûfz Elis. 9604, sûht Pf. *üb.* 21, 1331. *vgl.* sûf, siufte, sûftôd;

sûften, sûftunge *s.* siuft-;

sûftôd *stm.* (II². 722ᵇ) *s. v. a.* sûft Exod.;

sûfunge *stf.* sorbicies Dfg. 543ᵃ.

sûfz, sûfz- *s.* sûft, siuft-.

sûge *f.* (II², 724ᵃ) *in* bînsûge; saugen, primicie Dfg. 459ᵇ, *n. gl.* 303ᵃ. Voc. *Schr.* 2201.

sûge-lamp *stn. noch saugendes lamm* Urb. *Seck.* 99. *vgl.* Schöpf 728.

sûgelinc *stm.* (II². 724ᵃ) *säugling* Jer. 2483. sôgelinc Evang. 294ᵇ;

sûgen *stv. III.* (II². 723ᵃ) sougen Diem. *arzb.* —: *saugen,* sugere Dfg. 565ᵇ. *absol.* Parz. 506, 16. *tr.* Mgb. Diem. *arzb.* sie (die jungen würme) begunden in vaste sûgen Wolfd. *D* VIII, 110. Otn. *A.* 594. Ecke *Z.* 21, 13. sûgen den vil süezen honic Mart. 58, 98. *spec. an der mutterbrust saugen, absol.* Serv. Walth. a. Heinr. Troj. Pass. ein sûgendez kint, *säugling* Renn. 22369. Pass. 275, 28. Chr. 8. 274, 12. 293, 6. daz kint slief, ez weinde, ez souc W. *v. Rh.* 68, 5. dô lac daz kint unde souc an sîner mûter brusten Pass. 382, 49; *tr.* Parz. Eracl. Bon. Krone, Troj. Pass. daz kint ein ander wîp souc Ulr. *Wh.* 153ᵃ. der dîne brust gesogen hât Msh. 3, 407ᵃ. *bildl.* der armen lûte blût s. Rsp. 2119. etw. in sich s. Myst. sûgen ûz Barl. Berth. und hât manheit dar ûz gesogen Krone 23737. — *mit* ûz, be-, ge-. *zu lat.* sugere Fick² 404. 890. Leo 414;

sûgen *stn.* (II². 723ᵇ) *das saugen* Heinr. 3580.

daz si die jungen lõuwelîn liez âne sûgen dicke sîn TROJ. 6044;

sûgen *swv. s.* sougen;

sûger *stm. in* bluotsûger;

suggeln *swv.* (II². 724ᵃ) *in kleinen zügen saugen.* aus s. *aussaugen* WOLK. 31. 1, 31. *vgl.* SCHÖPF 728. VILM. 407.

suggenîe *s.* suckenie.

sû-glocke *swf. sauglocke* NARR. 72 *u. anm.*

sûg-verhelîn *stn. saugschweinchen* ROTW. 1, 65ᵇ.

sû-hirte *swm.* (I. 670ᵇ) subulcus DFG. 562ᵃ. Voc. *Schr.* 2976.

suht *stf.* (II². 358ᵇ) suhte j.TIT. 5154. *md.* sucht, suchte; *gen.* sühte, suht —; *krankheit,* morbus DFG. 367ᵃ. GEN. WIG. HELBL. SPEC. PASS. (aller suchte pîn *H.* 87, 11. 98, 87. wann in alle suchte entsleif 253, 73. er vîl in eine suchte unde starb 157, 27). an der suht ligen, *krank darnieder liegen* ULR. *Wh.* 236ᵈ. der lac in sühte LOH. 3073. sich in die suht legen REINH. 302, 322. GA. 2. 606, 437. dô si ir suht het ûz gelegen GFR. 1942. diu s. diu innerthalben ist WG. 895. er wære frî drîzec jâre vor aller sühte j.TIT. 6053. dîn wunden die sint sühte vrî, *geheilt* ECKE *C.* 226. *bildl.* WALTH. WOLFR. (jâmers s. WH. 60, 23). TRIST. GERH. sendes herzen s. MSH. 1, 357ᵃ. der schanden, sünden s. *ib.* 2, 322ᵇ. 3, 371ᵃ. lâ varen dîner gedanke s. ULR. *Wh.* 202ᵇ. mit leides sühte bevangen *ib.* 123ᵃ. — *von speciellen krankheiten: pest,* pestis DFG. 431ᵃ. EXOD. *D.* 142, 27; *aussatz* A.HEINR. 232. KCHR. *D.* 380, 31. 382, 14. ENGELH. 5853. 5906. ûzsetzige s., lepra DFG. 324ᵃ. PASS. *K.* 118, 19; *fieber,* febris (die kalt s.) DFG. 228ᵃ. die s. haben, febricitare *ib.* 228ᵇ. in bestûnt ein suchte scharf, dar inne schutte in der rite PASS. 45, 31. daz dich diu s. (*könnte auch fallsucht bedeuten*) müeze hiute bestân LS. 1. 538, 50. GA. 1, 52, 433; *fallsucht:* vallende s., epilepsis, frenesis DFG. 204ᵇ. 247ᵃ. SERV. ULR. BERTH. MGB.; *schwindsucht:* swinde s., ethica DFG. 211ᵇ. *vgl.* swin-, swintsuht; die gichtige sucht, *gicht* PASS. 218, 47. er sprach zu der gichtigen maget: wiltû die suchte hân verjaget *ib.* 199, 43; *rheumatisches übel:* diu s. an iuwern lôsen kragen! REINH. 302, 312. haf de s. in dînem nacken! KARLM. 3, 18. des var diu s. in iuwer ôren! MSH. 3, 438ᵃ; *tobsucht, wahnsinn* IW. 3420. 46. toubiu s. TROJ. 28486. — *zu* siech.

sûht *s.* sûft.

suht-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) *verpesteter brunnen* MYST. 1. 320, 14.

sühtec, -ic *adj.* (II². 360ᵃ) *krank, krankhaft,* morbidus, morbosus DFG. 367ᵃ. BERTH. MGB. *bildl.* ir suhtigen werchen (morbidis actibus) BR. 24ᵇ; pestilens, suchtiger VOC. 1482.

sühtec-heit *stf.* (II². 360ᵇ) sühtikeit, *krankheit* MYST. 2. 298, 30.

suhten *swv. in* ritesuhten.

suht-, suhte-haft *adj.* (II². 360ᵃ) *krank, krankhaft* PASS. 199, 38. 253 (*nicht* 258), 70;

suht-haftec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* PASS. 85, 74. morbidus DFG. 367ᵃ.

suht-leme? *adj. gliederlähmend, ansteckend.* der autem und die füesz des vederspils sint suchtläm (= suhtlüeme?) und vergiftig MYNS. 38. *vgl. ahd.* suhtluomi, -luomig: pestilens, corruptus GFF. 2, 212 *u. das folgd.*

suht-luome *stf.* (I. 1050ᵇ) pestilentia WINDS. *ps.* 1. SCHM. *Fr.* 1, 1473. 2, 220.

suht-nêmer *stm.* morbigena Voc. 1482.

sû-hût *stf. sauhaut* VINTL. 9110. ROCK. 1, 13 (*a.* 1449). *der schwörende jude* sol stên ûf einer sûhût SWSP. 215, 2.

sul, sol *stf.* (II². 289ᵇ, 22. 466ᵇ) *salzwasser, -brühe,* salsugo Voc. 1482, salicinum (sole) *n. gl.* 324ᵇ. *vgl.* herinc-, vîschsul, lêbersol u. SCHM. *Fr.* 2, 267. WEIG. 2, 733. 843.

sûl *stf.* (II². 724ᵇ) soul EXOD. *D.* 159, 13. sûel DIEM. 52, 20. siule (seule) RENN. 9130. TEICHN. 192. HADAM. 159. CHR. 8. 280, 4. säul MGB. 18, 32. sûwel WIG. 169, 25 *und* 174, 33 *var.* —: *säule, pfosten, pfeiler,* columna, sustentaculum (sûl, sûle, sûel, saul, saule, sauel, seul) DFG. 134ᵃ. 569ᵃ. DIEM. PARZ. WIG. ALBR. der werlde ende bi guldînen sûlen ANNO 309. grôze guldîne sûle MAR. 192, 7. HEINZ. 468. boume ze balken und ze sûlen L.ALEX. 1105. die siule (*des hauses*) grôz, die wende starc MSH. 2, 228ᵇ. 229ᵃ. die siule sint worden vûl *ib.* 3, 16ᵃ. swer die siule ûz nemen wil, des daches blîbt dâ niht ze vil WG. 4279. der lie sîn ougen swingen an ir (*der fenster*) siule sinewel TROJ. 17519. enmitten stuont ein krumbiu sûl ERACL. 2064. er dræt in an aine steinine sûl WWH. 190, 15. dô er (*Simson*) zwô siule ructe RENN. 6932. sülen und marmelsteine CHR. 8. 406, 4. daz die sûllen in dem münster wageten *ib.* 53, 18. ein sûl, dar ûf ein spiegel j.TIT. 6120. 22. 25. nû saz ein schœnez kindelîn ûf der siule oben an HEINZ. 203. die

.) si vollebrâhten mit durgrabener
te Reinfr. *B.* 19820. 27. diu sûl von
u des alten Lôten wîp was *ib.* 27091.
, *mastbaum?* Ernst 3328. herren von
e (*Colonna*) Renn. 8989. Chr. 4. 39,
stütze Spec. Myst. du bist die uber-
. Pass. 146, 93. du wære ein sûl mî-
Karl 10561. si sint ein s. der frû-
Frauenehre 443; *bildsäule*, statua
l, sûel, seul, seule) Dfg. 550ᵃ. Barl.
lûndige sûle L. Alex. 4437 (bilede
feuer-, *wolkensäule* Exod. Pass.;
le: der tiutschen here ein s. Wh. *v.*
ᵇ; *aufgerichter pfal* Gsm. Kreuzf.,
andsäule, *pranger* Berth. Urst.
Pass. (die sûl unde die besemrîs *H.*
die in mit besmen und mit rîsen an
l zuslugen *ib.* 206, 59). man sol in
n ein sûl in dem kirchove unde sol
n vierzig slege Swsp. 322, 5. ob man
i einer siule binde Msh. 3, 280ᵇ.
1, 58. slahen an der siule j. Tit.
50. — *von w.* sul = sval *s.* swëllen
897.
s. siuwele, sûl.
n. saustall Wack. 281ᵃ. — lac *zu*

f. (I. 921ᵇ) porcaria Schm. *Fr.* 2, 199ᵃ.
stf. ascia Dfg. 53ᵇ.
ich *s.* solich, sumelich.
sulch, er pfâwe, er unvogel Jüngl.
ie hs. hat er g u l c h (*wie auch* W. Gr.
hat), *das* g *scheint aber in ein* s *ver-*
" *Bartsch.*
s. soldenære.
I². 725ᵇ) *s. v. a.* salhe Gr.w. 1, 825.
swv. sauledern, *zoten reissen* Zimr.
04, 15; 4. 179, 14.
ulen.
c *adj.* (III. 388ᵃ) sûl-, seul-, sûlen-
columnaris Dfg. 134ᵃ.
en *s.* sëlpwalhsen.
v. s. v. a. soligen Schm. *Fr.* 2, 271.
ren.
t *stn.* (I. 719ᵇ) epistylium Dfg. 205ᵃ.
olich.
oln 2.
stf. (I. 932ᵇ) stilus Dfg. 552ᵃ, *n. gl.*

lre *s.* sölre.
n 2.
l *swv.* (II². 466ᵇ) *s. v. a.* soln 1.
fg. 331ᵇ. Pass. einen in dem dreck
hin und her suln Fasn. 36, 19. — *mit* be-
vgl. soligen, sulgen, sülwen.

suls, sulse *s.* sulze.

sûl-stein *stm. säulenstein, säule.* alsô manic
s. wart unsirme herrin zû sînir burc Germ.
17, 352.

sult *s.* schulde, solt.

sulunge *stf. in* besulunge.

sûl-vuoz *stm.* basis Dfg. 69ᵃ, *n. gl.* 49ᵇ.

sülwen, sulwen *swv.* (II². 467ᵃ) *s. v. a.* soln 1,
süln. *refl.* des sulwet sich der tugende wât
Pass. 233, 73. — *mit* be-;

sulwern *swv. in* besulwern.

sulze, sülze, sulz *stswf.* (II². 726ᵃ) *salzwas-
ser, -sohle,* salina, salsugo Dfg. 508ᵃ. 509ᵃ.
des berges an einer site hiez der herzog in
graben unz er die sulz moht gehaben Ot.
583ᵇ; *brühe*, salsa (sulse, suls) Dfg. 508ᵃ. in
einer vliezenden sulze Buch *v. g. sp.* 29, 96.
vgl. salse; *eine gallertartige speise sowie die
tierischen teile* (*kaldaunen, füsse etc.*) *die
besonders zur bereitung einer solchen ge-
eignet sind:* galantina, gelu, frigidaria, titil-
licus, tripa (sulz oder kotvleisch Kön. *gl.*)
Dfg. 255ᵃ. 259ᵃ. 247ᵃ. 586ᵃ. 597ᵃ. sülze âne
tille gemachet Troj. 31251. ein sulz oder
sülzlîn lassen machen S. Gall. *ord.* 188. sulz
von ohsenvüezen Msh. 3, 311ᵃ. man sendet
schuldern, schinken, sülzen *ib.* 46ᵇ. ein kübel
gestandener sülzen vol Fragm. 29, 99. sag
unsern gesellen, dasz si die sulz wol bewarn
Fasn. 443, 2. von sulzen auch ein hundert
schüssel *ib.* 787, 11. sulzen und schweinen
prâten *ib.* 624, 12. 628, 21. 629, 20. die koche
sullen gût und rein sulzen keufen, sieden
und veil haben Wp. *G.* 148; *das schlacht-
essen* (*würste u. dgl.*), salsucium Dfg. 509ᵃ.
so man die sulz gît (quando datur mena quod
sulz dicitur), sô gît man ie der vrowen ein
wurst Geis. 418. — *mittelrh. flurnamen:* ein
morgen in der sulzen Baur *hess. urkk.* 2,
1359. in der sulzen Beyer *mrh. urk.* 2, 389.
in, ze sulzun *ib.* 387. 88. an dem sulz-, sul-
zengraben *ib.* 375. 89, sulzweg *ib.* 375. —
mit salz *zu lat.* sal *etc. s.* Curt.³ 501;

sülzelîn *stn.* ein sulz oder sülzlîn lassen ma-
chen S. Gall. *ord.* 188;

sulzen, sülzen *swv.* (II². 726ᵃ) *einsülzen.* viske
sieden noch sulcen Himlr. 269. die vische
sülzen Tuch. 125, 4. gesülzte visch *ib.* 124,
8 *ff.* gesulzt visch N. *v. E.* 9, 15. Germ 9,
201. 205. *vgl.* sulzvisch;

sulzener *stm. s. v. a.* sulzer 1 Bu. 68, 9. Erf. *vc.* 2, 214.

sulzen-, sulz-grabe *s. unter* sulze.

sulzer *stm. kuttler*, salsuciarius Augsb. *r. M.* 174, 7. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 274.

sulzer *stm.* (II². 726ᵃ) *hüter oder wärter von gefangenen* Schm. *Fr.* 2, 274. Birl. 389ᵃ.

sulz-kar *stn.* (I. 788ᵃ) *s. v. a.* salzkar Dfg. 107ᵇ.

sulz-ruobe *swf. s. v. a.* rüebekrût Schm. *Fr.* 2, 274. Netz 8296 *var.*

sulz-visch *stm. eingesülzter* visch Tuch. 124, 4 *ff.* Germ. 9, 206 (*an beiden stellen auch die bezüglichen küchenrecepte*).

sulz-wëc *stm. s. unter* sulze.

sum *pron. adj.* (II². 726ᵃ) *irgend einer von allen, mancher, pl. einige, manche, zum teil* Er. Silv. Ms. (*H.* 1, 335ᵃ). von êrist sume sageten, daz Gen. 71, 25. sume stiezen, sume sluogen W. *v. Rh.* 168, 11 *ff.* 172, 37 *ff.* von sumen dingen Hpt. *beitr.* 292. die sum, *dieselben* Hans 3195. — *gt.* sums *zu* sąm Fick² 896. Gsp. 164. Curt.³ 365. *vgl.* sumelich.

sum, -mmes *stm.?* (*ib.*) *s.* summen *stn.*

sum, sûm *s.* summe, soum 2.

sûm *stm.* (II². 727ᵃ) *das säumen, zögern* Konr. ich hân vil selten des criuzes genomen goume von sündeclîchem soume Ulr. *Wh.* 132ᵇ. — *vgl.* sûme *u.* Hpt. 5, 216.

sumach *stm.* (II². 730ᵇ) *färber- oder gerberbaum* Diem. *arzb.* Frisch 2, 356ᵃ. — *it.* sommaco, *span.* zumaque *vom arab.* sommâq Diez 1, 386. Nemn. 2, 1156.

sû-market *stm.* seumarkt Np. 236. Fasn. 102, 9.

sumber *stmn.* (II². 730ᵇ) *geflecht, korb,* calathus (sumbrî), riscus Dfg. 88ᵃ. 499ᵃ; *bienenkorb,* alvear (sumper) Dief. *n. gl.* 18ᵃ; *getreidemass, scheffel, simri* (= 2 säcke Chr. 2. 307, 1). daz sumber Mb. 36ᵃ, 343 *ff.* daz sumer, sümer (*auch* summer, sümmer) Np. 157. Mz. 3, 488. 4, 79. Chr. 1. 76, 7 *ff.* 390, 13. 398, 6; 2. 16, 12. 23, 14. 26, 3 *etc.* (*in den varr.* somer). Tuch. 92, 24 *ff.* 206, 28. mit summiren gemezzen W. *v. N.* 32, 7. semelen van zweilf summeren Fromm. 2, 454ᵇ. siemer Gr.w. 4, 573. *verkleinernd* daz sumberîn, rusca Dfg. 504ᶜ, modius (sumerîn, summern, sümern) *ib.* 365ᵃ. sumerîn Wp. 75. sümerein Np. 156. sümrein Mz. 3, 486. summerîn Böhm. 516 *a.* 1332, sommern *ib.* 747 *a.* 1376. simmerîn Berth. 148, 28. — *handtrommel, tambourin, pauke, tympanum* (sumper) Schm. *Fr.* 2, 283. Gudr. Lieht. Leys. Ms. (ein durchslagen *s. H.* 1, 343ᵇ. den sumber rüeren Neidh. XX, 8. daz sumber slahen *ib.* 234, 8. die runzen recken den alten als eim sumber *ib.* 8, 38). ein tambûr oder ein bûden, etwâ beizet man ein sumber j. Tit. 3880. sumber, pfîfen, krumbeu horn Apoll. 19074. die grôzen sumber (*var.* sumer, summer) slahen Hr. *M.* 471. den sumer slahen Mone 8, 612. — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 283. Kwb. 246. Wmg. 2, 706.

sumber-dôz *stn. trommel-, paukenschall* Bit. 9635. Lieht. 492, 4.

sumberer *stm.* (II². 731ᵃ) *trommel-, paukenschläger.* sumerer Renn. 23735;

sumbern *swv.* (*ib.*) den sumber *schlagen* Neidh. 49, 37. der wil summern, der wil gigen Renn. 16172;

sumbern *stn.* (*ib.*) *dumpfer ton, schall.* sumpern Wolk. 6, 106. *vgl.* Kwb. 246

sumber-slagen *stn.* (II². 386ᵃ) *das schlagen des* sumbers Lieht. 464, 32;

sumber-slahen *stn.* (II². 373ᵇ) *dasselbe* Bit. 8662. sumerslahen Lieht. 82, 8;

sumber-slegge *swm. trommel-, paukenschläger* Neidh. XIX, 2.

sûme *stf.* (II². 727ᵃ) *s. v. a.* sûm Konr. Jm. âne *s.* Wolfd. *D* VII, 129. nâch *s.* W. *v. Rh.* 194, 43. *s.* hân Reinfr. *B.* 3121. 22327.

sume-, sûme-lich *pron. adj.* (II². 726ᵃ) *auch sync.* sum-, sümlich: *s. v. a.* sum, *allgem. z. b.* daz gewant leite sumelîcher an Eracl. 2259. sumelîcher man Pass. 97, 21. sumeliche balde giengen *ib.* 91, 36. des worden sumeliche vil unfrô L. Alex. 6853. sumeliche dienstman Helbl. 15, 213. sumeliche bitent daz Wg. 10287. sumelîch vil sêre wunde Bit. 1744. sumliche des reichs widersachen Chr. 3. 333, 35. 334, 31. sümliche vielen hin ze tal Alexius 112, 584. sô habent sümlich disen strît Hpt. 5. 292, 905. sümmeliche unsere burger Chr. 9. 1033, 4. *nbff.* sünlich Oberl. 1602. samelich Jer. Heinr. semelich Alem. 2, 11. semlich Chr. 2. 264, 25. 267, 5. simelich Herb. Fdgr. 2. 125, 17. 20. *contr.* sulch Bech *beitr.* 22.

sûmen *swv.* (II². 727ᵇ) soumen: troumen Marn. 136, 3. sômen Netz. sâmen Prag. *r.* 121, 76. Chr. 5. 32, 15. 39, 30. 51, 18 *etc.* —: *tr. mit acc. d. s. auf-, hinhalten, verzögern, versäumen,* tardare (sûmen, seumen) Dfg. 573ᵃ. Hartm. (Büchl. 1, 1540. 91). Trist. Lanz. Karl (1610. 2089). Konr Alber. Pass. (die

T. 377, 4). daz sûmten die kemerêre
33, *mit acc. d. p. warten lassen, halten, hindern* EXOD. HARTM.
1, 205. 1551). PARZ. NIB. FLORE,
PASS. du scholt uns niht lenger s.
, 4. diu linde muoz sîn engelten,
gesûmet bin ROSENG. *H.* 2275. welle
ders iht, der werde al hie gesûmet
r. 3428. sô wir wellen ruowe nemen
slâfe solde zemen, so werden wir
; von angste MART. 136, 3. gesômpt
len NETZ 10668. 12847. dardurch
meister gesaumpt (*in nachteil ge-*
rart TUCH. 90, 7. einen s. an TRIST.
NETZ 7111. 8296. CHR. 8. 92, 16,
d. s. NIB. HELBL. ULR. *Wh.* 148ᵃ.
s wâren gesûmet j.TIT. 865. ir sît
len gesûmet GERM. *H.* 8. 296, 45.
ich aufhalten, zögern, säumen, sich
s, mit pers. subj. allgem. (*z. b.* daz
iht ensûme TROJ. 16585. was sûmen
lie? CHR. 8. 488, 21. dô die boten
s sûmetent *ib.* 380, 1. saumet sich
i der schad ist getân PRAG. *r.* 121,
s. an HARTM., *mit gen.* NIB. PARZ.
ZONE, MSF. 86, 5, *mit untergeord. s.*
6, 13; *mit sächl. subj.* ER. BARL.
- *intr. s. v. a. refl.*, cunctare DFG.
. RUD. LAMPR. ALBR. KREUZF. PASS.
cht *H.* 259, 14. owê der sûmenden
37). niht lange sûmte er dar nâch
685. 789. dar ane ne sûmete sie niet
'. 1818. — *mit* ge-, ver-;
. (II². 728ᵇ) WOLFR. KREUZF.
umber.
. (II². 731ᵃ) summer TIT. Ms. somer
mposs. sommer FROMM. 2, 453ᵃ —:
estas DFG. 210ᵃ. *allgem.* (nâch dem
GUDR. 37, 4. in dem sumer LIVL.
er s. verbran im die hût GFR. 1935);
chnung einer fieberkrankheit LUDW.
t. anm. — *vgl.* GDS. 73. 316 *anm.*
195.
:c *stm.* trinkst du den tranc, der an
ierberge ist entsprozzen KOLM. 2, 51.
nde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *den sommer*
führend MSH. 2, 69ᵃ.
)r *stn. sommerbier* CHR. 10. 318, 6.
lome *swmf. sommerblume* NEIDH.

lot *stf. sommerblüte* MSH. 1, 20ᵃ.
)ner *stm. der im sommer seine ab-*
t entrichten hat OBST. *w.* 143, 15.

sumeren, sumern *swv.* (II². 732ᵃ) *intr. sommer werden*, estivare DFG. 211ᵃ. GUDR. 260, 3. CRAON 1680; *tr.* das vich sömmern, *den sommer hindurch erhalten, auf die weide treiben* GR.W. 5, 211. — *mit* be-.

sumerer *s.* sumberer.

sumer-erne *stf. sommerernte* KOLM. 101, 3.

sumer-getreide *stn. sommergetreide* MGB. 181, 25.

sumer-gewant *stn.* s. für das gesinde NZB. 2.

sumer-glanz *stm.* Herman Sumerglanz FASN. 321, 7.

sumer-gruoz *stm.* süezen luft durchdœnet der lerchen sumergruoz MSH. 2, 396ᵃ.

sumer-guot *stn. s. v. a.* sumerkorn GR.W. 1, 308.

sumer-hirse *swm.* granum solis DIEF. *n. gl.* 197ᵃ.

sumer-hiuselîn *stn. dem. zu* sumerhûs. somerheuslein MICH. *M. hof* 14.

sumer-huon *stn. im sommer zu entrichtendes zinshuhn* GR.W. 3, 493. 528. 6, 387. MONE *z.* 5, 82. 16, 41. MH. 3, 375.

sumer-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *sommerhaus, -gemach, -laube*, solarium DFG. 540ᵇ. menianum Voc. 1482. N. *v. B.* 152. 55. CHR. 8. 125, 10. MONE *z.* 1, 186. in eime somerhûse sâszen sie PUS. 75ᵈ. *vgl.* sumerloube.

sumeric *adj.* (II². 732ᵃ) *s. v. a.* sumerlich: estivus DFG. 211ᵃ. BERTH. 86, 26. sumerigez korn = sumerkorn MONE *z.* 10, 251 (*a.* 1325). 23, 61 (*a.* 1298).

sumerîn, sûmerîn *s. unter* sumber.

sumer-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *kleid für die sommerzeit, sommerkleid.* sumerkleit hât er ir gesniten MSH. 2, 65ᵇ. sie legten an sich sumercleit und riten zuo den ouwen APOLL. 19074. ir harnasch was niwan sumercleider RAB. 413; *kleid des sommers* TRIST. 564. ouch diu heid hât an geleit ir wunneclichez sumercleit LIEHT. 63, 16. 69, 12. *vgl.* sumerwât.

sumer-korn *stn. sommergetreide* GR.W. 4, 149.

sumer-kraft *stf.* (I. 871ᵇ) *kraft, fülle des sommers* TRIST. 679.

sumer-kunft *stf. ankunft des sommers* MART. 80, 53.

sumer-lanc *adj.* (I. 931ᵃ) *lang als im sommer.* sumerlanger tac NIB. OSW. (3037). LEYS. KCHR. *D.* 216, 10. HERB. 11218. KL. 1954. MSF. 165, 1. NEIDH. 198. ULR. *Wh.* 210ᵃ. MEL. 8729. ALBR. 9, 346. GA. 1. 122, 668. SIGEN. *C.* 80. KREUZF. 4952. ROTH *pr.* 38.

N. *v. B.* 96. ein sumerlangiu naht WILDON. 85, 123. *bildl. sehr lang:* ein sumerlangez spere HELDB. *K.* 443, 23.

sumer-late, -latte *swf.* (I. 941ᵃ) *diesjähriger, in einem sommer entstandener schössling,* frutex, virgultum DFG. 249ᵃ. 622ᵃ, tirsus *n. gl.* 365ᵇ. WALTH. MS. (*H.* 2, 83ᵇ). KONR. (PART. *B.* 8688). GEO. (5115). PASS. (*K.* 667, 13. VET. *b. L.* 1610). WEIST. (4, 372). grüene sumerlatten RENN. 12757. vrischer danne ein s. ALBR. 32, 235. die stangen swanc der sarjant umbz houbet als ein sumerlaten WWH. 311, 29. j.TIT. 5261. ruetten und sumerlatten ANZ. 11, 96. S.GALL. *chr.* 76. MICH. *M. hof* 42. sy sullen auch sumerlatten in den wîngarten nicht abe brechen WP. *G.* 123. daz ist der sumerlaten tugent: swar si sich neiget in der jugent, swie grôz si immer werden kan, ir schînet daz êrste nîgen an; stât si des êrsten ûfreht, swie grôz si wirt, sist immer sleht AB. 1, 14 (*cod. pal.* 341, 275ᵇ). *bildl.* wis gegrüezet, sumerlate (*Maria*) MARIENGR. 193. dî s. der ediln kûscheit LUDW. 76, 2. — late *aus ders. w. wie* liut.

sumer-lich *adj.* (II². 732ᵃ) *sommerlich, des sommers, nach art des sommers,* apricus, estivus DFG. 43ᵃ. 211ᵃ. HRD. 180ᵇ. PARZ. ENGELH. (5349). MGB. sumerlîchiu ougenweide MSF. 168, 13. s. gesanc NEIDH. LVI, 5. singen sumerlîche wîse *ib.* 31, 20. der sumer wart aber vil sümerlich und sümerlîcher freuden rîch: er gewan sümerliche kraft LIEHT. 411, 3 *ff.* in sömerlicher hitze ELIS. 3550;

sumer-liche, -en *adv.* (*ib.*) *dem sommer gemäss* LANZ. NEIDH. 130, 10.

sumer-lieht *adj.* (I. 1029ᵇ) *hell wie im sommer.* ein sumerliehter tac WIGAM. 3155. wiez ûf der heide an sumerliehter wunne stât MSH. 2, 225ᵃ.

sumer-lôn *stnm.* (I. 1042ᵇ) *arbeitslohn im sommer* TUCH. 69, 30. OBERL. 1599.

sumer-loube *f.* solarium Voc. 1482.

sumern *s.* sumeren.

sumer-ougenweide *stf.* ich liehte s. KOLM. 6, 501.

sumer-ouwe *f.* (II. 455ᵃ) *die aue im sommer.* des was diu s. vol TRIST. 552. dâ bî schouwent sumerouwen MSH. 1, 108ᵃ.

sumers *gen. adv. im sommer.* sumers sol man sîn gemeit LIEHT. 104, 16. sumers ist lanc der tac WG. 2205.

sumer-saf *stn.* (II². 13ᵇ) *sommersaft* MYST. 2. 366, 36.

sumer-sanc *stm. gesang im sommer lied.* 9, 7.

sumer-sâze *swm.* (II². 341ᵇ) *ein schl das den sommer über auf der weide ist* L.ALEX. 4046.

sumer-schuoch *stm. sommerschuh* 215 (*a.* 1356).

sumer-spil *stn.* (II². 503ᵃ) NEIDH. XL

sumer-strô *stn. stroh von der somm* MONE *z.* 15, 440.

sumer-süeze *adj.* (II². 752ᵇ) *sommerl lich* MSH. 1, 21ᵃ.

sumer-sunne *swf.* j.TIT. 5474 *alt. dr*

sumer-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *sommertag* ER MSH. 1, 347ᵇ. 356ᵇ. 357ᵇ. 2, 297ᵃ. 29. zen nehsten sumertagen, *im sommer* DIETR. 1307.

sumer-teil *stn.* sumer- und winte mettenpueches, *im sommer od. w lesender teil* UKN. 318 *a.* 1346; da teil und das winterteil der kirche *nordseite des daches?*) decken GR.W 5, 455.

sumer-tocke *swf.* (III. 45ᵇ) *somm sommerlich herausgeputztes mädc liebte* HELBL. MS. (*H.* 2, 82ᵇ. 3, 2 mich unheil gescheiden hât von m mertocken j.TIT. 5166; *obsc. für v* 1. 371, 29. 372, 48;

sumer-tôckel *stn.* (*ib.*) *dem. zum vor* 2, 93ᵃ;

sumer-tocken *swv.* (*ib.*) *wie eine sum herausputzen* j.TIT. 1959.

sumer-tou *stn. sommertau.* stên als in sumertouwe (*gedr.* ie sumertrauw 12643.

sumer-var *adj.* (III. 239ᵇ) *von somm aussehen* BÜCHL. 2, 436. MSH. 2, 47

sumer-vëlt *stn.* GR.W. 1, 456.

sumer-vluor *stm.* GR.W. 6, 225.

sumer-vruht *stf.* FICHARD 1, 188 (*a.*

sumer-wât *stf. s. v. a.* sumerkleit. d gestet sich mit rilîcher sumerwât Ko 22, 7. so vunde ich dâ schœn ge sumerwæte z'einem bette fîn MSH. 2

sumer-wëter *stn. sommerwetter,* NEIDH. XVIII, 10.

sumer-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *sommer* TRIST. KONR. (PART. *B.* 13288).

sumer-wünne, -wunne *stf.* (III. 818 *des sommers* WALTH. WARN. MSF. 69, 12. NEIDH. LI, 13. 14, 15. 19, 13. RUBIN 1, 2. LIEHT. 507, 13. FL

m. 274. Dietr. 377. Renn. 12662. M. 241.

**) *stf.* ein hofstat an der summer-, interzeil (*süd- u. nordseite?*) Kaltb.

stf. (III. 915ᵃ) *sommerzeit, sommer* Trist. Ms. Br. *H.* 11, 20. Cäc. 925. l. 44, 18. frou Sumerzît Msh. 1, 133ᵇ.

sm. *f. n. saumseligkeit, versäumnis* 129, 21. Mone *z.* 5, 436. Oberl. *tschuldigung wegen des ausbleibens tagsatzung* Oest. *w.* 230, 14. 15. *f.;*

-sele *stf.* (II². 730ᵇ) *saumseligkeit* Bihteb. Freiberg. sûmselg Mz. *s.* 298 (*a.* 1391);

adj. (*ib.*) *saumselig* Fdgr. 1, 393ᵃ. ; Gr.w. 1, 104.

. siuften.

stf. (II². 727ᵃ) *säumigkeit* Uoe. 4, 47 (*a.* 1296. 1315). *vgl.* sûmicheit.

. (*ib.*) *säumig,* negligens Dfg. 377ᶜ. eichn. Kreuzf. siumic an Griesh.

it *stf.* (II². 727ᵇ) *s. v. a.* sûmheit ihteb. soumchait Stb. 258. saumonl. 49.

f. (*ib.*) *dasselbe* Himlf. (Hpt. 5) 1056.

n-lich *s.* sumelich.

adj. (II². 727ᵃ) *säumig* Oberl. 1519;

) *adv.* negligenter Dfg. 377ᵃ.

n *adv.* summatim Dfg. 566ᵃ.

sam mir Germ. 9, 174.

swf. (II². 732ᵃ) *summe, inbegriff,* summarium (summe, sum) Dfg. 566ᵃ.

n der sum, *im ganzen, kurzgefasst* 128; *gesammtzal* Troj. 39167; *bemme:* ain summ gelts Ug. 430 *a.* *zal, menge:* ain somme reisigis Csp. 2, 176. swer hât gelesen der mmen Renn. 2755.

ch *s.* sumelich.

nov. (II². 732ᵃ) summare Dfg. 566ᵃ, 5ᵃ. Msh. 2, 378ᵇ. — *mit* über-.

swv. (*ib.*) *summen,* tinnire, tintire hr. (zummen) 3075. 2957;

tn. dâs rasche schwingen eines kör- das dadurch entstandene geräusch. nim summin (*var.* summe) gar und ummie slenkirn Jer. 2891.

= sam mir *s.* sam.

sûmmer, summern *s.* sumb-.

n *swv.* summare Dfg. 566ᵃ. wann man dann gesworn und summirt hât alles sweren und schulde gein schulde Miltenb. *stb.* 7ᵃ.

sûmnüsse *stf.* (II². 730ᵇ) *auf-, hinhaltung, hinderung.* aun alle irrung und sûmnust Mz. 1, 376 (*a.* 1381); *säumnis, zögerung* Kreuzf. saumnus Tuch. 257, 30. 259, 3.

sumper, -ern *s.* sumb-.

sumpf *stm.* (II². 732ᵃ) *sumpf,* palus Voc. 1482. der tôde rumpf wart dô gebrâcht in einen sumpf Pass. 89, 70. Ulr. *Wh.* 208ᵇ. infernus est immus sumph des ertreichs Schm. *Fr.* 2, 284. *bildl.* der helle sunpf Mart. 152, 62. sumpf der sunde Pass. 122, 33. *vgl.* hellen-, sündensumpf. — *zu* swimmen, *vgl.* Kuhn 4, 17. Dief. 2, 368. Weig. 2, 845.

sumpfel *stn.* (*ib.*) *ein mass für flüssigkeiten* Gr.w. 3, 832.

sûmrîn *s. unter* sumber.

sûms- *s.* sûmes-.

sûm-tage *swm.* (III. 7ᵇ) *versäumnis* Schm. *Fr.* 1, 595 (*a.* 1332).

sûmunge *stf.* (II². 730ᵇ) *auf-, hinhaltung, hinderung* Uoe. 4, 244. 5, 240 (*a.* 1296. 1319); *säumnis, zögerung* Walth. Krone (22163). Chr. 9. 935, 22.

sumwent-tac *s.* sunnewenttac.

sun *stm.* (II². 732ᵃ) *öfter* suon *im reime auf* tuon (Prl. 278, *md.* sûn: tûn), *md. auch* son Herb. *zu* 118. Eilh: 4964. 5017; *pl.* süne, *in älterer spr. und md.* sune, sun —: *sohn,* filius (sun, suon, son) Dfg. 235ᵃ. *allgem.; erbprinz* von Schm. *Fr.* 2, 295; *das männl. junge von tieren* Gen. *D.* 108, 24. — *gt.* sunus *zu skr.* sûnu (*von w.* su *zeugen*), *gr.* υἱός *aus* συιός, *altsl.* synu Curt.³ 367. Fick² 199. 895. Gsp. 164.

sun *1. pl. s.* soln.

sûn- *s.* süen-, suon-.

sun-âbent *s.* sunnenâbent.

sunâbent-tac *stm.* dies sabbati Evang. *L.* 13, 14. 16.

sûnbël *s.* sinewël.

sun-benden, -benten *s.* sunnewende.

sunc *stmf.?* (II². 307ᵃ) *das versinken, der untergang* Frl. 294, 4. — *zu* sinken.

sun-dach *s.* sunnetac.

sündære, -er *stm.* (II². 736ᵇ) *sünder,* peccator Dfg. 418ᵇ. publicanus, ein offen sunder *ib.* 470ᵇ. Erinn. Diem. Exod. Greg. Walth. Freid. Barl. Renn. Msh. 3, 61ᵃ. 63ᵇ. Griesh. 1, 84. W. *v. Rh.* 195, 55. Mgb. 204, 30 *ff.* 240, 1, 406, 22. Chr. 8. 108, 19. suntære

Hpt. 16. 281, 20. 27. 282, 49; der sunder, *penis* Zimb. *chr.* 3. 345, 15;

sündærinne, -erinne, -în *stf.* (II². 736ᵇ) *sünderin*, peccatrix Dfg. 418ᵇ. Diem. (382, 26). Myst. Herb. 16462. Mar. 180, 7. Antichr. 159, 24. W. *v. Rh.* 195, 23. 196, 5. Bph. 7922. Ernst 3353. 55. Pass. 39, 66. 370, 5. 27. 371, 11. 373, 32. Evang. *L.* 7, 37. *M.* 21, 31. suntârinne Spec. 96. *ndrh.* sundersche Dfg. 418ᵇ. Fromm. 2, 454ᵇ;

sünde *adj.* (II². 733ᵇ) *sündlich* Mgb. 140, 2. *comp.* sünder Berth. 128, 30. Swsp. 334, 11. — *zu lat.* sont- (sons, insons) Kuhn 5, 381. 7, 188. Fick² 895. *vgl. auch* Leo 394 (*zu* süenen), Gr. *kl. schft.* 5, 288 *ff.*;

sünde *stf.* (*ib.*) *md.* sunde: *sünde*, peccamen, peccatum (p. actuale: tætige, wurklîche s.; p. clamitans: rûfende s.; p. in spiritum sanctum: ein s. in den heil. geist; p. veniale: tegelich s.) Dfg. 418ᵇ. *allgem.* (sunte Hpt. 16. 281, 28. 282, 48. 51. 284, 106 *etc.* sunt: stunt Wg. 7546 *u.* 7647 *var.*).

sünde-bære *adj.* (II². 735ᵃ) *sündhaft*, *sündlich* Parz. Lit. 226, 14. Dsp. 503.

sündec, -ic *adj.* (II². 735ᵇ) *sündig* Exod. Greg. Walth. Teichn. Pass. (*H.* 387, 2. 30. Marlg. 132, 120). Mai 187, 25. Karl 8910. W. *v. Rh.* 196, 24. Zing. *findl.* 2. 16, 31. Adrian 456, 1. mîn sündec muot Türl. *Wh.* 2ᵃ. *sup.* der sundigiste man Glaub. 1770.

sündec-heit *stf.* wan erz kriuze ûf im leit, daz er al der werlde sündicheit ûf sînen rucke nimt und treit Teichn. *A* 165ᵃ.

sündec-lich *adj.* (II². 735ᵇ) *s. v. a.* sündec Exod. Freid. Ulr. *Wh.* 132ᵇ (*s. unter* sûm). Elis. 9592. 98;

sündec-lîchen *adv.* dô er sundiclîchen leuete Glaub. 674.

sünde-haft *adj.* (II². 735ᵃ) *mit sünde behaftet* Parz. Barl. von sündehaften schulden Msh. 3, 28ᵃ. 420ᵃ. swenne ich sündehafter in den riuwen bade Neidh. *Ben. p.* 354;

sünde-hafte *stf.* stirbt er in einer sündhaft Ls. 1. 495, 28.

sündel, sundel *stmn.*? *eine verbotene waffe.* phriem, stecher, sündel und ander verpotne wer Kaltb. 54, 16. 56, 35. wer haimlich ain sundl wider ain andern, dâ mit zu stechen, auszeucht *ib.* 9, 20. 101, 21. — *ein kosewort.* halsen, triuten, süezîu wort: zertel, sundel, lieber hort Teichn. *A* 227ᵃ.

sünde-lich *s.* süntlich.

sündelîn *stn. dem. zu* sünde Wack. *pr.* 65, 125.

sünde-lôs *adj. ohne sünde* Greg. 34

sünde-lôsecheit *stf. sündlosigkeit* I

sünde-meilic *adj. s. v. a.* sündenm sundemeilige (*gedr.* sundemeilig Mar. 159, 25. *vgl.* sündenmeil.

sünden, sunden *swv.* (II². 735ᵇ) sind *S.* 115, 16. 18; *prät.* sunte—: *intr.* Parz. Walth. Freid. Barl. Spec. sündet, swer dirz werte Stauf. 456 het gesündet Reinfr. *B.* 17990. gesündet het Chr. 3. 46, 2. *vgl.* 5 20; 8. 107, 8. 237, 9. 270, 14. 301, *dat. d. p.* Freid. 180, 10. die dem gen got sündent Berth. 191, 33. 1 *präpp.* mit etw. s. Hadam. 544. C 21. s ûf den trôst, ûf den geding Teichn. *C.* 246ᵇ. s. an (*gegen*) eine Barl. Strick., wider einen Exo Pred. — *refl. sich versündigen* Er der, diu sündet sich Msf. 100, 18. 128, 28. 138, 26. 180, 5. Neidh. 46 3. 49, 218. du kanst dich s. Tit. 61 wæne, daz du dich sündest Aw. 1 *gen. d. s.* wes si sich solten s. Ww sich mit etw. s. Winsb. 7, 3. sich s. Parz. Mai, Serv. 52. Msf. 38, 3 204, gegen einem Parz. 636, 6. sünde si niht (*erkläre sie nicht sünderin, rechne es ihr nicht zur* daz si mich übersiht Msh. 2, 160 be-(?), ge-, über-, ver-;

sünden *stn.* (II². 736ᵃ) *das sündi* Narr.

sunden, sûden *stn.* (II². 746ᵃ) *süden* (sûden) Dfg. 358ᵇ, *n. gl.* 351ᵇ. sûd Rsp. suden, süden Mgb. — *zu* sun

sunden, sûden *adv.* (*ib.*) *von süden lich* Gen. Wwh. Elis. 216;

sundenân *adv.* (*ib.*) *dasselbe* Diem.

sünden-bar *adj. rein von sünden* Ba

sünden-blôz *adj. dasselbe* Msh. 2, 1

sünden-dorn *stm.* sie gewan nie von sündendorn Mgb. 406, 23.

sünden-mâl *stn. sündenfleck* Hpt. 9

sünden-mælic *adj.* (II. 24ᵃ) *mit s fleckt* Winsb. 76, 6. *vgl.* sündemeil

sünden-mâse *swf.* (II. 85ᵇ) *s. v. a.* s Helbl. 10, 32 (*vgl.* Hpt. 16, 418). 7, 2. 14, 45. 19, 19.

sünden-meil *stn. dasselbe* Helbl. 1

sünden-pfliht *s. unter* sunderpfliht.

sünden-rîche *s.* sünderîche.

iuwic *adj. die sünden bereuend* 61ᵃ.
iof *stm.* (II. 807ᵃ) *ruf der sünde, des* Frl. 1, 8.
ioz *stm.* (II. 821ᵃ) *sündenschmutz* . 523, 39.
ic *stm. sündensack, sünder.* ez klagt ; und der tac über dich, du sünden- 1278.
ift *stf. m. anstiftung zur sünde* Msh.

iht *stf. sündenkrankheit, sünde.* mit Even s. Msh. 2, 176ᵃ.
impf *stm. sündenpfuhl* Hans 2258.
in *stm. sündensohn: Judas* Gz. 2278.
eude *stf.* (III. 419ᵃ) *sündliche freude* 1, 25. 27.
arm *adj.* (III. 524ᵇ) *mit frischer :huld beladen* Mart. 216, 79.
ij. (II². 736ᵇ) *abgesondert, allein einsam, besonder, ausschliesslich, ıegezeichnet. allgem.* (nu werde sun- er von der erde Gen. *D.* 2, 30. ein rahte Herzm. 411. sundern dienst . 390, 30. ein sunder ungemach, ninne *etc.* Elis. 2608. 7684. 759. *vgl.* ss. 1813. 3449. sunderiu liute, *hörige a.* 1362; *vgl.* sunderliute. *mit gen.* ch sunder j.Tit. 1753);
². 737ᵃ—739ᵃ) *1. adv. auf eine geweise, abseits, im einzelnen, für besondere, ausschliesslich, vorzüggezeichnet, sehr (z. b.* sunder geher- erh. 5914. er was got nû lobende Tit. 425. der kennet sunder allez . 5448. den keiser er dô sunder von en nam Loh. 3375. Ernst 4437. *h.* 124ᵃ. Ulr. *Wh.* 149ᵃ). — *2. präp. ausser, ohne (z. b.* sunder ende 5483, schult 22663. sunder danc . s. allen wân Elis. 305) *od. gen.* rieges j.Tit. 1705, meiles *ib.* 807, . 4775. 6035. sunder maneger steine — *3. conj. ausgenommen, ausser; ', vielmehr, indessen, aber; sonjem.). vgl.* sundern. — *gt.* sundrô *oarativsuffix zu lat.* sine Kuhn 7, . 165. Fick² 896;
(II². 742ᵃ) *besonderheit.* im wart ich kemenâte ze sîner sunder (*zu sondern, eigenen gebrauch, zu seigung*) gereit Iw. 5607.
. (II². 746ᵇ) *südlich.* die sundern winde Erinn. 652. Diem. *beitr.* 4, 100. Hpt. *h. lied* 63, 8. *vgl.* sunderwint. die sunderen christenheit, *südlich wohnende christen* Hpt. *h. lied* 103, 29. — *zu* sunt;
sunder *stn.?* (*ib.*) *süd* Türl. *Wh.* 2ᵃ. sundert, meridies Hrd. 179ᵃ;
sunder, sundert *adv.* (II². 746ᵃ) *nach, von süden, südlich* Diem. Rul. En.
sünder, -erinne *s.* sündære, -ærinne.
sunder-art *stf.* (II². 737ᵃ, 36) *besondere art* Msh. 2, 230ᵇ.
sunder-bar, -bâr *adv.* (I. 87ᵇ, 19. II². 741ᵃ) *ohne beschränkung, unverzüglich s.* bar, bâr *u. dazu noch* Eracl. 1409. Renn. 321. Such. 3, 139. Virg. 788, 5. 837, 13. sunderbære (: mære) Dietr. 3946. 6607; *einzeln, insbesondere, vorzüglich* Gen. Liebt. Neidh. Chr. 2. 256. 24. 315, 19. 336, 24 (sunderbar, -war). sunderbêre Erlœs. 2702; sunderbâre aber, *sondern* Leseb. 194, 28;
sunder-bære, -bar *adj.* (II². 741ᵃ) *besonder, ausgezeichnet* Lit. dâ mit tuont ir uns eine sunderbar früntschaft Chr. 9. 1045, 34 (*a.* 1375). Mone *z.* 17, 97.
sunder-bier *stn.* briuwen ein s. Mart. 60, 73.
sunder-blic *stm.* ein s. gît sundern muot Msh. 3, 421ᵃ.
sunder-bluot *stm. abgesonderte blüte.* vliehen den valschen s. Aw. 3. 183, 22.
sunder-brôt *stn.* sîn s. haben, *sein eigenes brot, seinen eigenen herd haben* Gr.w. 1, 37 (*vgl.* 75 sîn eigen brôt ezzen). *vgl.* einbrœtec, sunderig brôt, sunderspîse.
sunder-drôu *stf. besondere drohung* Neidh. 101, 14 *u. anm.*
sunder-ê *stf.* (I. 451ᵃ) *besonderes gesetz, privilegium* Frl. 160, 8.
sunder-eigen *stn.* peculium Dfg. 419ᵇ.
sunder-eigenschaft *stf.* (II². 737ᵃ, 37) Erlœs. 5559.
sunder-eit *stm.* von sundereiden und sundergelübden lâzen Schm. *Fr.* 2, 308 (*a.* 1344).
sunder-êre *stf.* eine s. er ir bieten wolte Cäc. 1727. Orl. 3844. 11455.
sunder-êwic? die sunderêwic flamme negt Erlœs. 1813. *nach* Germ. 3, 469 *mit der Prager hs. zu lesen:* die sundêre êwige flamme negit.
sunder-ganc *stm.* (II². 737ᵃ, 38) der planêten s. Mart. 2, 33. *pl.* suntergenge Himlr. 130.
sunder-gëlt *stn. besondere bezahlung* j.Tit. 1137.
sunder-gelübde *stn. s. unter* sundereit.

sunder-genâde *stf.* dâ si sundergnâde enphienc Elis. 3039. 6466. 6858. Hpt. 18. 75, 107.

sunder-glast *stm.* (I. 546ᵇ) *besonderer, ausgezeichneter glanz* Wwh. 14, 9. j.Tit. 380.

sunder-glîz *stm.* (I. 550ᵃ) *dasselbe* Wwh. 398, 10;

sunder-glîzen *stn. dasselbe* j.Tit. 1706.

sunder-, sünder-gôu *stn. südgau (von der Donau bis zu den Alpen reichend)* Schm. *Fr.* 2, 309; *ein (südlicher) stadtteil Nürnbergs* Chr. 2. 498, 17. Tuch. 137, 23 *und s.* 344.

sunder-guot *stn. eigenes vermögen* Chr. 9. 940, 2.

sunder-haft *adj.* (II². 741ᵃ) *abgesondert.* daz dâ nieman s. ist an sînem sîn Roth *denkm.* 108, 44. *dicht.* 13, 44; *gross, ausserordentlich* Mai 141, 11.

sunder-heit *stf.* (*ib.*) *abgesondertheit, besonderheit,* singularitas, specialitas Dfg. 536ᶜ. 545ᵇ. mit s., singulariter *ib.* 736ᶜ. Myst. 1. 213, 10. in einer s., singulatim Dfg. in sonderheit, *insbesondere* Leseb. 1040, 37.

sunder-her *stn.* (II². 737ᵃ, 38) er het diu wazzer und daz mer gezierit mit mengem sunderher Mart. 2, 28. viərzehen künege mit sunderher Wwh. 336, 23. *vgl.* 166, 14. 305, 1. 447, 23.

sunder-holde *swm. besonderer liebling* Leys. 162.

sunder-hœnen *stn.* (I. 708ᵇ) âne s. Frl. 165, 10.

sunderic *adj.* (II². 742ᵃ) *s. v. a.* sunder. sunderiger zins Urb. 226, 13. die ir eigen sunderig brôt (= sunderbrôt) essend Gr.w. 1, 106. sunderigez heil, *ein ganz besonderes glück* Exod. *D.* 136, 17.

sünde-rîche *adj.* (II. 690ᵃ) *voll sünden, mit sünden belastet* Mar. 179, 39. Silv. 2334. Part. *B.* 7635. Msh. 2, 101ᵃ. sündenrîche *ib.* 1, 158ᵇ.

sunder-kamer *f.* (I. 782ᵇ) *besondere schatzkammer* Wwh. 63, 14.

sunder-klagen *stn. s. unter* sunderniuwe.

sunder-klegelich *adj.* daz ich ir herze lôste von sunderklegelîcher nôt Gerh. 2381.

sunder-knêht *stm. eigener knecht* Mart. 5, 25.

sunder-kost *stf.* die porten wâren behêret und mit sunderkost beruochet j.Tit. 370.

sunder-kraft *stf.* (I. 871ᵇ) *ganz besondere kraft* Barl. 155, 7.

sunder-krîe *stf.* von maneger sunderkrîe wuoft erhal ein starker dôn Loh. 4351. j.Tit. 832. 41.

sunder-krône *stf.* si hânt ouch sunderkrône dort in der êwikheite Alexius 11 kûscliche reine hât eine sundere *denkm.* 62, 6.

sunder-küssen *stn. besondrer kuss*

sunder-lant *stn.* (I. 936ᵃ) *besonde nes, eigenes land* Pass. Hmlr. und sîn s. Trist. 5623. manec s. d werden hant Parz. 737, 1. sun sunderlant sînen zehen sünen v Wwh. 30, 5. 166, 15. al der heide 10. sie heten doch alle s., von d boren wâren und genant Loh. 42

sunder-lêben *stn.* (I. 936ᵃ) *besond* Barl. 232, 36.

sunder-lêger *stn.* (I. 989ᵇ) *abgesond* Parz. 667, 14.

sunder-lich *adj.* (II². 741ᵃ) *s. v.* singularis, specialis Dfg. 536ᶜ. 54 lich entscheidunge, specificatio s lich êre, privilegium *ib.* 460ᵇ. s. lium *n. gl.* 284ᵃ. Exod. Trist. Bo *md. denkm.* (er ist eine sunderlich, Glaub. 91. dine vrowede enmach Marld. *han.* 68, 35. mîn s. hol *ausgewälte freundin* Marlg. 146 eine sunderliche stat Elis. 1691. sunderlîchen alteren *ib.* 3027. ir su *ungewöhnliches* leben *ib.* 1825. s licher *ausgezeichneter* zierde erko dînes sunterlichen trûtes Hmlt. ist ein sunderlîchiu frôude mir T ir wîse diu ist sunderlich, *eigentü derbar* Msh. 3, 468ᵒᵇ. sunderliche rât Ernst 1129. Mart. (*lies* 5, 83 liche *gewisse* lûte Myst. 1. 158, 37. liche sprâchen Alem. 1, 225;

sunder-lîche, -en *adv.* (II². 741ᵇ) si singulariter, specialiter, specifice 545ᵇ. *zieml. allgem.* (der keiser n terliche, *bei seite* Kchr. *D.* 320, sunderliche sprechen Ernst 5318 liche leben, sîn Elis. 6256. 923. sunderlîche pflegen *ib.* 226. waz s. êrdenket Renn. 2171. ob wir su *jeder allein, für sich* füeren En ieglîcher künec saz sunderlîch I den andern herren s. wart gegeb kleinet *ib.* 6521. die heten s. ein h 4038. sie sint vor gode s. gelobet I sunderlîchen *sehr* frô *ib.* 414. nu sunderliche Rab. 520. sunderlich *dere* geloben wir Chr. 4. 41, 19);

sunder-lîcheit *stf.* (II². 742ᵃ) sin

Dfg. 536ᵃ. 545ᵇ. Rsp. Myst. Vintl. Marld. *han.* 68, 34.

liep *adj. besonders, sehr lieb.* sachen, sint sunderliep Msf. 236, 50.

nc *adj. besonder, einzeln.* sunderriefe Mainz. *lgb.* 183, bit sunderlingen n *fgb.* 166;

ngen *adv.* (II². 742ᵃ) *s. v. a.* sunder, liche Nib. Kl. Lanz. Lit. Crane, . wolden die s. etwaz für bringen 81 (1023). Glaub. 343. herren und dâ stuonden s. j.Tit. 2237. *vgl.* 181. 75. 1703. 1834. die er doch sunder- *einzeln, eins nach dem andern* von uwen dringen began Elis. 6888. ieclinderlingen bôt kraft maht dô für sîn n Reinfr. *B.* 20048. s. frâgen Craon biten Altsw. 138, 25. 213, 8. Beh. . ieglichen artikel sunderlingen haben) Chr. 9. 933, 41. 934, 23. Mb. 38, 1, 439 (*a.* 1296. 1350). ich diente ir rlingen N. *v. B.* 257. âne sunder- *mit alleiniger ausnahme* Mone *z.* 13, . 1337). die Kriechen sunderlinge e) schriren j.Tit. 833. im wæren sunge drîzic pfenninge von dem guote n W. *v. Rh.* 147, 56. was ûch der milte nderlinge furlûhen hât N. *v. B.* 134. si sunderling hin dan verre an daz che nam Reinfr. *B.* 10069. des Türlks was sünderling vil erslagen Beh. 419.

list *stm.* (I. 1011ᵇ) *besonderer* list Pass. Zing. *geo.* 1214.

liute *pl.* (I. 1039ᵃ) = sunderiu liute, Ra. 313.

lôn *stmn. besonderer lohn* j.Tit. 1613. *lied.* 7. 3, 7.

lust *stmf.* swaz s. kan bringen Hadam.

mære *stn.* (II. 79ᵃ) j.Tit. 393.

marke *stf. südliche gränze?* des marke hebt sich an bî dem gebirge as, diu ander sundermarke was daz er Zing. *geo.* 122 (Diut. 1, 49).

meinen *stn.* (II². 737ᵃ, 40) dar an man let ein lieplich sundermeinen Hadam.

munt *stm.* (II. 235ᵇ) *der die sprache r nicht versteht, sich unter solchen t, die eine fremde sprache reden* 399, 28.

swv. (II². 742ᵃ) sündern Alem. 1, 190 —: *sondern, absondern, trennen,* secernere, singulare Dfg. 523ᵃ. 536ᵃ. *tr. u. refl. allgem.* (ensunder uns niht Er. 5827. er hât liehten-schîn mit den bluomen durch daz gras in ir varwe gesundert Msh. 2, 239ᵇ. sundern von Flore 4729. Renn. 21078. Pantal. 1530. Pass. 276, 64. Elis. 6918. Swsp. 409, 7. 8. Arnst. *st.* 36, 24. — *refl.* sich s. an gestalt, an varwe Helbl. 3, 204. sich s. von Renn. 18629. Alem. 1, 190. 226), *tr. mit dat. d. p.* Pass. uns ist ein niuwer alp gesundert Ga. 3. 81, 1420. — *mit* abe (Msh. 3, 420ᵇ), ûz, be-, durch-, ge-;

sundern (II². 740ᵃ) *s. v. a.* sunder. *1. adv.* Jer. Mone *schausp.* den strît er dem herzogen sundern bôt Ernst. 4247. — *2. präp. mit acc.* Myst. 1. 12, 22. — *3. conj.* Myst. Rsp. Ludw. Stolle, Dür. *chr.* sundern *ausser* tôtslag Rudolst. *r.* 209, 3.

sundern *adv.* (II². 746ᵇ) *nach süden* Gen. *D.* 54, 11. in s., *im süden* Diem. 362, 27.

sunder-name *swm.* (II. 307ᵇ) *besonderer, einzelner name* Wwh 448, 3.

sunder-niuwe *adj. ganz neu.* sunderniuwez klagen Kl. 825 (*bei Lassb.* 1730 niwez sunderklagen).

sunder-nôt *stf.* (II. 414ᵃ) *ganz besondere, ausserordentliche bedrängnis* Gudr. 94, 2. W. *v. N.* 13, 4.

sunder-ôsterwint *stm.* euroauster Hrd. 178ᵇ.

sunder-pfliht *stf.* (II. 509ᵇ) wan si gar mit sunderpfliht (sünderpfliht, *art u. weise eines sünders?*) nît mit hazze truogen Barl. (*lies* 266, 26), *var.* sündenpfliht.

sunder-rât *stm.* (II. 576ᵇ) *abgesonderte, heimliche beratung* Barl. (*lies* 366, 34).

sunder-rede *stf. besondere* rede, *heimliche unterredung* Orl. 3797. Germ. *H.* 8. 250, 6.

sunder-rîcheit *stf.* (II². 737ᵃ, 40) Wwh. 30, 5.

sunder-rinc *stm.* (II. 708ᵇ) *abgesondertes zeltlager* Parz. 675, 9. 731, 22. 799, 24. Gerh. 5888.

sunder-rote *stf.* (II. 773ᵃ) *besondere schar, schar mit einer besonderen bestimmung* Parz. 618, 8. Wwh. 314, 7. 393, 29. 412, 16. Loh. 5912. *vgl.* sunderschar.

sunder-ruof *stm.* (II². 737ᵃ, 41) vil manegerkrie s. Wwh. 344, 6. Loh. 4502.

sunders *gen. adv.* (II². 740ᵃ) *abgesondert, auf besondere weise* Diem. Barl. Mart. Ms. (*H.* 2, 77ᵃ).

sunder-sæze *adj. abgesondert, einzeln woh-*

neud. si sîgent bî einander oder sundersäs GR.W. 5, 204;

sunder-sâze *swm.* *einzelperson* MONE *z.* 13, 158 (*a.* 1454).

sunder-schaft *stf.* (II². 742ᵃ) in s., *insbesondere* OBERL. 1519. 1600.

sunder-schal *stm.* ORL. 13819.

sunder-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *s. v. a.* sunderrote WOLFR. (WH. 372, 2). j.TIT. 1703. ERNST 859.

sunder-schaz *stm.* peculium DIEF. *n. gl.* 284ᵃ. HRD. 183ᵃ.

sundersche *s. unter* sündærinne.

sunder-schif *stn.* *besonderes schiff* FLORE 3529.

sunder-schîn *stm.* (II². 146ᵃ) *besonderer, ausgezeichneter glanz* WOLFR.

sunder-schône *adv.* sie was s. gevar APOLL. 5 29.

sunder-schouwen *stn.* j.TIT. 1695.

sunder-siech *adj.* -sieche *swm.* (II². 356ᵇ) *aussätzig, der aussätzige (weil die aussätzigen in abgesonderten häusern untergebracht wurden)* SCHM. *Fr.* 2, 308. OBERL. 1600. ERLCS. 4208. KELL. *erz.* 154, 27. MÜNCH. *r.* 485. UH. 400 *a.* 1381. MONE *z.* 12, 144. NP. 318. CHR. 2. 341, 13; 3. 280, 27. 282, 34; 10. 135, 5. 137, 9. HB. *M.* 464. *vgl.* vâltaiech.

sundersiech-hûs *stn.* *spital für aussätzige* CHR. 3. 155, 10; 10. 167, 3. 189, 10.

sundersiech-tuom *stm.* *aussatz* HPT. *arzb.* 97.

sunder-site *stm.* der juden touf hât s. WWH. 307 23. daz er den mangen s. gerne hête bekant *ib.* 314, 14.

sunder-siz *stm.* (II². 337ᵇ) *besonderer sitz* PARZ 230,

sunder-slâ *stf.* (II². 386ᵃ) *der besondere, eigene weg, den man reitet* WWH. 238, 19.

sunder-slîche *stf.?* noch dan gêt mîn rîche gar ân sundersliche her wider an daz keldeste lant AB . 309, 43.

sunder-snellen? *vgl. zu* HELBL. 4, 369.

sunder-spæhe *stf.* j.TIT. 376.

sunder-spiegel *stm.* (II². 495ᵇ) ERLCS. 274, 960.

sunder-spîse *stf.* *s. v. a.* sunderbrôt GR.W. 1, 93.

sunder-sprâche *stf.* (II². 536ᵇ) *besondere sprache* LOH. 5125; *geheime unterredung, beratung:* in suntersprâche er sî nam KCHR. *D.* 206, 20. die helde s. mit ir vrouwen tâten GUDR. 939, 3. ze s. er dô nam die drî ANEG. 32, 67;

sunder-sprâchen *swv.* (II². 538ᵇ) *s lich besprechen, beraten* NIB. 1667, 420, 892, 2. 1151, 3. 634, 2. 164

sunder-sprâchen *stn.* tambûr, bust dônten, daz sundersprâchen wart TÜRL. *Wh.* 110ᵃ;

sunder-sprëchen *stn.* *abgesonderte dung* PASS. 63, 30.

sunder-stat *stf.* Wolfhart lac an su ROSENG. *H.* 467

sunder-stîc *stm.* KARAJ 55, 14.

sunder-storje *stf.* (II². 661ᵇ) *besonde schar* WWH. 22, 13. 166, 14. 225, 25 404, 5.

sunder-stuol *stm.* (II². 714ᵇ) *besonde* MSH. 1, 69ᵃ.

sunder-sühtige *stf.* (II². 360ᵇ) *aussa* 7, 378.

sundert *stn.* *adv.* *s.* sunder.

sunder-tât *stf.* j.TIT. 841.

sunder-teil *stn.* *südlicher teil?* ZING DIUT. 1, 62.

sundert-halp *adv.* (I. 616ᵇ) *im südl* 2465.

sunder-tjoste *stf.* (III. 44ᵇ) *ritterl. zu* KRONE 8408.

sunder-trahte *stf.* (III. 79ᵇ) *ein ausg köstliches gericht* HERZM. 413.

sunder-triutel *stn.* (III. 112ᵃ) MSH. *dem. zu*

sunder-trût *stmn.* (*ib.*) *besonderer* PARZ BARL. MSH. 1, 337ᵃ. 2, 261ᵃ. 1 2 . KOLM. 97, 4. HADAM. 689;

sunder-trûte *swm.* (*ib.*) *dasselbe* LI WACK. *pr.* 91, 29.

sunder-tugent *stf.* SSL. 48.

sunderunge *stf.* (II². 743ᵇ) *absonderu nung*, divortium DFG. 188ᵃ. PASS. EL 8 4597 *Germ. stud.* 2, 171; *pro renuntiatio* HALT 1694. OBERL. 160

sunder-varwe *stf.* (II². 737ᵃ, 42) *bes verschiedene farbe* MSH. 1, 360ᵇ.

sunder-vëldener, -vëlder *stm.* *besitz* sunderveldes OEST *w.* 9, 34. 38. 3

sunder-vëlt *stn.* *zu wechselseitiger be der feldweide aus dem verbande au dertes grundstück* OEST. *w.* 25, 45.

sunder-verge *swm.* (III. 251ᵃ) *südlich mann?* FRL. *kl.* 8, 3.

sunde-vreude *stf.* (III. 419ᵃ) *besonder* MYST. 1. 373, 25.

sunder-vriunt *stm.* (III. 412ᵃ) *beso*

icher freund WINDB. *ps.* VIRG. 438, 340, 31.

riuntschaft *stf.* HEST. 127.

rân *stm.* (II². 737ᵃ, 43) *hoffährtige cht* NEIDH. 77, 25 *u. anm.* ROTH 64, 47.

ranc *stm.* âne sunderwanc, *sicher, chtlich* RUBIN 5, 11. ALEXIUS 148ᵃ, 17.

randel *stm.* (II². 737ᵇ, 44) den s. mac ir schouwen MSH. 1, 337ᵃ.

râpen *stn.* (III. 457ᵃ) *besonderes* PARZ. 216, 18.

rar *s.* sunderbar.

rê *stn.* (III. 542ᵇ) *besonderes leid* 108, 255.

reide *stf.* (III. 553ᵃ) *abgesonderte* RIESH. 2, 134.

rint *stm.* (III. 716ᵃ) *südwind*, auster *gl.* 44ᵃ. VOC. 1482. HRD. 178ᵇ. EN. LEYS. *vgl.* sûdenwint.

rirdekeit *stf.* ORL. 14840.

ritze *stf.* (III. 794ᵇ) *besondere, ausnete klugheit* BARL. 156, 36.

runne *swf. besondere, eigene* wunne 77, 84.

runsch *stm.* (III. 821ᵃ) *besonderer* PASS. *K.* 250, 35.

al *stf.* (III. 843ᵃ) mit s., *mit zählung inzelnen* WWH. 206, 23.

ierde *stf.* (III. 876ᵃ) *besondere* zierde 82, 19.

itter *stm.* (III. 916ᵇ) *besonderes, zittern* MART. 128, 93.

ech *adj. sündenkrank.* die sünde-, *die sünder* KONR. *lied.* 1, 78 *u. anm.* 08). HEINZ. 132. 82, 5.

ppe *stf.* (II². 318ᵇ) *was der sünde t ist, nahe steht* MYST. 2. 139, 19.

uot *stf.* ûz ougen trehene bihte buoz e der mînen sündevluot KOLM. 116, 84.

ft *s.* sündehaft.

. sündec;

l *swv.* (II². 735ᵇ) *sündigen*, peccare . 2, 454ᵇ. s. wider LUDW.; *refl. sich digen* an ROTH. *R.* 1966.

iune, suone.

ûne-giht *s.* sungiht.

h *s.* sunlich.

stn. (II². 733ᵇ) *dem. zu* sun, *söhnchen* TRIST. KCHR. *W.* 5710. GFR. 1638. *Mr.* 10, 24. *J.* 13, 33. sünel HELBL.

ıch *s.* suontac.

sune-wende *s.* sunnewende.

sünfzen *s.* siufzen.

sun-gêht *s.* sungiht.

sungeln, sunkeln *swv.* (II². 299ᵇ) *knistern* PARZ. 104, 3. TROJ. 38434. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 314;

sungelunge *stf.* sungulunga, nidor GL. *Virg.* 5, 86;

sungen, sunken *swv.* (II². 299ᵇ) *intr. anbrennen, versengt werden* KARAJ. 32, 15. — *mit* be-. *zu* singen.

sun-, sunne-giht *stf.* (I. 518ᵃ) *schwäb.-alemann. s. v. a.* sunnewende (*s.* giht, *gang*): ze sungiht GLAR. 105, sunegiht KOPP. 86 *a.* 1294. *pl.* ze sungihten S.GALL. *stb.* 11, 41. AD. 1270. SCHREIB. 1, 321. 475. MZ. 1, 304. 437. CHR. 8. 47, 15. zuo süngihten *ib.* 8. 60, 19. SCHREIB. 2, 6. ze sunnegihten ROSENG. *H.* 312, sunnegihten LANZ. 7072. AD. 895, sünegihten CHR. 8. 134, 12. nôch, vor sünigihten *ib.* 9. 602, 11. 675, 21. umb die sünigihten *ib.* 823, 17. unz sünigihten *ib.* 865, 25. ze sungechten AD. 1372, suntgehten BW. 76, sunjehten MONE *z.* 23, 101 (*a.* 1299). ze singeten BW. 74. zuo süeniechsten MONE *quell.* 1, 295 (*a.* 1411).

sungiht-âbent *stm. vorabend des Johannistages* GR.W. 4, 6. OBERL. 1602.

sungiht-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *Johannistag* MONE *z.* 5, 351 (*a.* 1306). GR.W. 1, 669. nôch dem süngihttage CHR. 8. 62, 1. sungehtag OBERL. 1602.

sungiht-viur *stn. s. v. a.* sunnewentviur GR.W. 5, 373.

sung-tag *s.* sunnetac.

sunjêht *s.* sungiht.

sun-heit *stf. wesen des sohnes.* dînes Christes s. HPT. 8, 117.

sunkeln, sunken *s.* sung-.

sûn-lich *s.* sumelich; sûn-lich *s.* siunlich.

sun-lich *adj.* (II². 733ᵇ) *einem sohne gemäss, eines sohnes* KCHR. TRIST. HIMLF. MYST. sunelich EXOD. *D.* 159, 6. *dem vater* sönlichen gehôrsam *entbieten* UGB. 461;

sun-lîche *adv.* (*ib.*) HIMLF. 344.

sun-lîcheit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* sunheit MYST.

sunn-âbent *s.* sunnenâbent.

sun-naht *stf. sonntagsnacht, sonntag.* wer an der sunnacht arbeidet BÖHM. 641 *a.* 1355. sonnacht GR.W. 5, 600.

sunne *swstf. swm.* (II². 743ᵇ) *stm.* j.TIT. 6094; *md. auch* sonne: *sonne*, sol (sunne, sonne) DFG. 540ᵃ. *eigentl. u. bildl.* (*auch personif.*

u. in ausdrücken, die an personification gränzen). *allgem. z. b.* des sunnen schîn GERM. 18. 61, 44, heiterkeit PASS. 325, 6. des sunnen ûfriunse VET. *b.* 38, 20. dô diu s. ûf gât und sich über alle berge lât VIRG. 718, 4. daz sie hœrent zaller zît die sunne des morgens ûf gân HPT. 15, 265. *vgl.* MYTH. 707. der sunnen was gên hœhe gâch GERH. 5064. hôhe alsam diu s. stêt daz herze mîn MSF. 182, 14. mîn muot stuont hôhe sam diu s. *ib.* 139, 10. diu s., diu des âbents under gêt *ib.* 136, 30. des âbendes dô sich underslûch diu s. mit ir glaste PASS. 267, 52. diu s. in daz birge gie ECKE *Sch.* 87. im vergienc vor den ougen diu s. und ouch der tac LAUR. *Sch.* 783. sîn kostlîchez wâpenkleit mit lieht dâ gegen der sunne streit *ib.* 215, 12. von dem gienc ein schîn sô clâr rehte dem gebære als ez der sunne wære W. *v. Rh.* 82, 9. s. nie beschein zwên bezzer ritter DAN. 230. nû slahes, daz diu s. durch sie schîne NEIDH. 57, 1. sie sâhen kalt prunnen enspringen gên der sunnen APOLL. 6451. 6706. 6923. mîn frou, der fröuden s. *ib.* 2002. ich habe ein wîp ob der sunnen mir erkorn MSF. 134, 27. er (Schionatulander) ist der sunnen kint j.TIT. 1601. WH. *v. Öst.* 69ᵇ. deu maget eins kindelîns genas ân allen meil, daz was als deu sunne durch daz glas GZ. 1404. der sunnen poum *ib.* 1819. der sunnen haz varn, strîchen *s.* haz *und* GA. 3. 61, 677. *pl.* ich wæne, im sîne sunnen niht mêr schînen wolten KL. 300; *sonnenschein, tageslicht* (stoup der sunnen MSH. 3, 86ᵃ. *vgl.* sunnenstoup. klein als daz in der sunne vert LIEHT. 48, 22. des morgens vor der sunnen vruo APOLL. 9846. bei ainer sunnen, *ân einem tage* OEST. *w.* 339, 24. von ainer sunn zur andern SCHM. *Fr.* 2, 297); *sonnenbeschienener platz* LIEHT. 342, 5; *die östliche himmelsgegend* KARAJ. BERTH. MGB. — *gt.* sunna *u.* sunnô (*neben* sauil) *von w.* su (svan) *glänzen* FICK² 198. *vgl. auch* GSP. 164. DIEF. 2, 194. WEIG. 2, 731.

sunne-bërnde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *die sonne, den sonnenschein bringend, hell* TRIST. 17137. sunnenberndiu clârheit GERM. 17. 436, 10.

sunnec-lich *adj.* (II². 746ᵃ) *sonnig, sonnenhaft* TIT. 112, 4.

sunne-ganc *stm.* sonneganges *gen. adv. bei tage* GR.W. 2, 266.

sunne-giht *s.* sungiht.

sunne-halben *adv. auf der sonnen-, südseite* OEST. *w.* 194, 11. 245, 12 *etc. vgl.* sunnenhalp.

sunne-hirse *m.* granum solis DIEF. *vgl.* sumerhirse, sunnenkorn, -krî

sünnelîn *stn. dem. zu* sunne WW WARTB. 142, 8.

sünnen, sunnen *swv.* (II². 746ᵃ) *aussetzen.* ez wart dâ wol gewitt sunnet j.TIT. 5725. die sünner süllent daz recht haben in der ê zuo sünnen GR.W. 5, 387. das ge nen (*lüften, reinigen*) und gangfei FRANKF. *brgmstb. a.* 1459 *vig. II vgl.* OBERL. 1520. — *mit* be-, ver-

sunnen-, sun-âbent *stm.* (I. 4ᵇ) sabbatum (sunn-, sonne-, sonâ 505ᵇ. sunnenâbent TRIST. 3808. MARLG. 90. 7. 91, 49. 92, 64. LU 18. 83, 12. 84, 9. 88, 33. PRAG. GR.W. 3, 374. ANZ. 7, 360. sonn *Schr.* 2525. sunâbent EVANG. 300ᵇ. 49. PRAG. *r.* 26, 36. BÖHM. 6 sünâbent CHR. 4. 59, 12. sonâ 5, 324.

sunnen-bære *adj.* (II². 746ᵃ) *sonn haft* TIT. 104, 3;

sunnen-bërnde *s.* sunnebërnde.

sunnen-blic *stm.* (I. 207ᵃ) *sonnensch* uns hât got den sunnenblic für d stern geben WOLFD. *D.* VIII, 15 blic heiz nâch schûren gerne gât si sunnenblic, si meienschîn! *adject. gebraucht* (GR. 4, 257): blicker schûr, *von der sonne bele witter* PARZ. 514, 20.

sunnen-blint *adj. von der sonn* HPT. *h. lied* 11, 22.

sunnen-brât *stn.* (I. 233ᵇ) *von der gedörrtes land* MSH. 3, 468ᵖ.

sunnen-brëhen *stn.* (I. 235ᵇ) *sonnen* 1, 336ᵇ. ALTSW. 106, 12. sunnenb PASS. *K.* 438, 43.

sunnen-bruch *stm.* eclipsis solis 143ᵇ.

sunnen-distel *f.* scara celi VOC. 1

sunnen-glast *stm.* (I. 546ᵇ) *sonneng* MSH. (2, 396ᵃ). ALTSW. 104, 9. F

sunnen-got *stm. sonnengott* PASS.

sunnen-halp *adv. s. v. a.* sunneha 4, 139.

sunnen-heiz *adj.* (I. 657ᵃ) *sonnenhe* ENGELH. NEIDH. 6, 18.

sunnen-korn *stn.* granum, milium 268ᵉ. 361ᵃ.

sunnen-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *ein leh*

einen lehnsherrn anerkennt als die BERL. 1521. GERM. 1, 63 *ff.*

ieht *adj. sonnenhell.* daz sunnen-litzen j.TIT. 5538;

ieht *stn. sonnenschein* EXOD. *D.* 143, ow. 71, 30.

paradîse *stn.* HERB. 814.

schîn *s.* sunneschîn;

schîne *swf.* (II². 146ᵇ) *sonnenschein*).

schiuhunge *stf.* sunnenscheuhung: s, est animal parvum et perniciosum 182.

standunge, -stêunge *stf.* (II². 590ᵃ) um DFG. 541ᶜ;

stant *stm. dasselbe ib.*

stat *stf. dasselbe ib.*

stërre *m.* (II². 621ᵇ) *md.* sonnensterre, ERLÖS. 1334. 5115.

stoup *stm. sonnenstäubchen.* in der sunnenstoubes kleine MSH. 3, 161ᵇ. ine s. GA. 3. 122, 440. *vgl.* sunnen-

stric *stm.* (II². 681ᵇ) *heller streifen me, wenn sie wasser zieht* MGB. 97, 16.

stüppe *stn. s. v. a.* sunnenstoup RENN.

tac, -var *s.* sunnetac, -var.

vinster *stf.* eclipsis solis DFG. 194ᵃ.

wandel *stm.* solstitium DFG. 541ᶜ;

wandelunge *stf.* sunnenwandeling, *finsternis* CHR. 7. 111, 20;

wende *s.* sunnewende;

wendel *stm.* solstitium DFG. 541ᶜ, 43ᵃ; solsequium (*pflanze*) DFG. 541ᶜ; n wendel, artemisia *ib.* 51ᵇ. heliotro-*in edelstein* MGB. 445, 25 *ff.*

wërbel, -wirbel *stm.* (III. 727ᵃ) *sonbel, -blume:* eliotropium, scelerata, m, solsequium DFG. 198ᵇ. 517ᶜ. 540ᵃ. yrosolis, intuba, vitulia VOC. 1482. 481ᵇ. ALTSW. 154, 1.

zeichen *stn.* (III. 864ᵃ) *zeichen des ises* HPT. 6, 354.

tm. s. unter sünnen.

sunnen-schîn *stm.* (II². 146ᵃ) *sonein, tageslicht* LIT. GREG. ALBR. bei schein NP. 136. GR.W. 1, 127. von ei-nnenschîne unz zuo dem andern *ib.* wê daz si der sunnenschîn immer an nen sol LIEHT. 617, 8. *bildl.* mînes sunnenschîn W. *v. Rh.* 190, 40. aller n sunnenschîn TROJ. 20275. vrouwe mîn, herzebrehen, sunneschîn! GA. 1. 461, 250; *sonnenstral* MYST. 1. 342, 26.

sunne-, sun-, sunnen-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *sonntag,* dies dominica (sunne-, sun-, sunnen-, sonnen-, son-, sonttag) DFG. 180ᵃ. DIEM. ER. LIEHT. (dô uns kom der sunnetac 295, 13. an dem sunntage 326, 20). HEINZ. KONR. *Al.* GRIESH. PASS. (suntach *H.* 299, 68. 81. sundach 19, 1). sunnetac HPT. 16. 284, 102. BR. *H.* 35, 20 *u. ö.* UOE. 5, 389 *f.* (*a.* 1324). sô schulen si an dem suntage genâde und reste haben GEN. *D.* 8, 30. an ainem suntage sant er uns den haligen gaist KCHR. *D.* 295, 6. 8. 11. daz was der guote suntach DENKM.² XXXI. 1, 11 *u. anm.* des suntages wart der êrste tâc der ie wart SWSP. 206, 14. des suntages wurden wir versuenet umbe Adames missetât DSP. 1, 187. alle suntage GEO. 3285. der wîze suntac, *sonntag invocavit* MW. 178, 2 (*a.* 1291). UOE. 4, 280 (*a.* 1298). CHR. 1. 67, 13. der wîze sunnentac SWSP. 415, 3. 16. 18. MZ. 1, 502. MONE *z.* 10, 346. der swarze s., *der fünfte sonntag in der fasten, weil die altäre schwarz verhüllt sind* (SCHM. *Fr.* 2, 297). UOE. 5, 389 *f.* (*a.* 1324). UKN. 456 *a.* 1372. UHK. 2, 322 *a.* 1390. ULA. 84 *a.* 1300. der namenlôse suntac, *der sonntag judica* ANZ. 17, 148 (*a.* 1340). sungtag BU. 271 *a.* 1372. sunnentac ULR. *Wh.* 267ᵃ. OSW. 3120. GLAR. 41. MB. 39, 302. 40, 57 (*a.* 1327. 36). den sunnentac mit fîre êre ROTH *denkm.* 47, 4. der heilige sunnentac ist der êrste unde der hêrste tac, den got ie gescuof: er ist scôner vor gotte denne der sunne SPEC. 176. eines sunnentages vruo VIRG. 711, 4. an dem sunnuntage MONE *z.* 23, 61 (*a.* 1298). SILV. 650. sonnentag CHR. 3. 355. 16.

sunne-, sunnen-var *adj.* (III. 239ᵇ) *hell wie die sonne* WALTH. FRL. PASS. (ir heilich antlitze was schône unde sunnevar *H.* 388, 10). daz man in siht in sunnevarwen kleiden j.TIT. 153. 155. swie sunnenvar got die engele gemâchet hât BERTH. 124, 20.

sunne-vëlt *stn.* (III. 296ᵇ) sunnofeld, helisios campos GL. *Virg.* 1, 339 (helisios *vermischt mit gr.* ἥλιος DFG. 274ᵇ).

sunne-wende *stf.* (III. 688ᵇ) *sonnenwende im sommer, Johannistag,* solstitium (sunnenwend) DIEF. *n. gl.* 343ᵃ. ze sunnewent VINTL. 7824. *pl.* ze sunnewenden BÖHM. 497. 98, sonnewenden MB. 40, 414 (*a.* 1342). umbe sunnewenden ULR. *Wh.* 135ᵈ. ze, nâch *etc.* sune-, sunwenden NIB. IW. TRIST. WIG.

j. Tit. 1744. Bit. 4667. 4738. 5022. Swsp. 413, 18. zu sunbenden, -benten Chr. 2. 24, 1 227, b. 228, 13. 18. Tuch. 61, 27. 125, 16. zu sünbenten Chr. 1. 39, 3. ze sunnenwenden Böhm. 499. 500 (*a.* 1329). ze sunnenwendig Cdg. 2. 391 (*a.* 1334); *sonnenblume*, intuba Voc. 1482.

sunnewent-âbent *stm.* sunbentâbent, *vorabend des Johannistages* Chr. 2. 228, 16.

sunnewent-gürtel *mf.* artemisia Dfg. 51ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 302.

sunnewent-tac *stm. sonnewend-, Johannistag.* sunewenttag Stb. 273. sunnbenttag *ib.* 301. sunbentag Ukn. 246. vor dem sunwenttage *ib.* 224 (*a.* 1326).

sunnewent-viur *stn. sonnenwendfeuer* Schm. *Fr.* 2, 298 *ff.* simentfuir Chr. 4. 123, 10.

sunnun-tac *s.* sunnetac.

sunpf *s.* sumpf.

sunst *s.* sus.

sunt *stf. s.* sünde; *2. und 3. pl. s.* soln.

sunt *adj. stm. in* gesunt.

sunt, -des *stm.* (II². 746ᵃ) *süd, ahd.* sund, sunt (suntwest, suntwesterwint, africus Graff *interl. ps. s.* 364). der sûd *südwind* Wolk. 29. 3, 9. *vgl.* sunden. — *zu* sunne? Fick² 895.

sunt, -des *stm.* (II². 746ᵇ) *sund,* fretum Dfg. 247ᵃ. Livl. Kirchb. — *altn. ags.* sund (*aus* sumd, soumd *von* sviman) *das schwimmen, der sund* Fick² 895.

sun-tac *s.* sunnetac.

suntac-brôt *stn.* auch sol ein hert (*hirte*) sein suntagprôt haben Gr.w 6, 194.

suntac-kleit *stn.* reverenda Dfg. 497ᵃ.

suntac-knëht *stm.* servus in diem conductus Schm. *Fr.* 2, 297.

suntac-morgen *stm. sonntagmorgen* Walb. 741. 765.

sun-tager *stm.* die man sunntager heizzet, den (*gedr.* der) git man niur des sunntages vleisch Gris. 440.

suntære, -ærinne, sunte *s.* sünd-.

sunter- *s.* sunder-.

sunt-gëht *s.* sungiht.

sunt-heit *stf.* = gesuntheit Barl. 402, 22 *var.*

sünt-hûs *stn. sündenhaus, bordell.* er hete veil schœneu wîp und het ein offenz sünthous Apoll. 16722. *vgl.* 15771. 17107.

sünt-lich *adj.* (II². 735ᵃ) *sündlich, sündhaft,* peccabilis Dfg. 418ᵇ. Gen. Greg. Barl. Marlg. Kreuzf. dâ wart begangen meines vil, der süntlich und unedel hiez Troj. 12959. diu gedanc noch willen nie gewan ze süntlicher gir Mlb. 393. dîn wille ist und dîn leben suntlich Marg. 326 zwingen zu suntleichen dingen Vint suntliche frowen, *huren* Apoll. *S.* sündelich Karaj. Teichn. sündelicl Msh. 3, 76ᵃ. treit ieman sündelich Freid.² 34, 19. lîp von sündelicher 3737. wie der mensche wirt getra sündelichem meine *ib.* 1720;

sünt-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Berth. Er er bî sînes bruoder wîp süntliche slâfen Heinz. 122. 32, 4.

sunt-lîche *adv. gesund.* got lâze iuc liche in sînem dienste gevarn Ernst

sünt-vluot *s.* sinvluot.

sû-nuosch *stm.* ara Dfg. 44ᵇ.

sun-wende *s.* sunnewende.

suoch *stm.* (II². 7ᵇ) *md.* sûch: *das nachforschen, die untersuchung* Fr Pass. (*H.* 227, 55). Wh. *v. Öst.* 1 Albr. *prol.* 41. 35, 16. Germ. 12. 2 *was man durch suchen findet,* n Pass. *K.* 269, 98; *benutzung um od. gewinnes willen* (*s.* gesuoch): Oest. *w.* 115, 42 (*pl.* süeche), *erwerl* (8790). Jer., *zinsen* Swsp. — *zu* sach

suoche *stf.* (II². 8ᵃ) *das suchen, nachf* Trist. Pass. si funden niht wan tuc aller ir suoche W. *v. Rh.* 218, 34. geworfen kunst mit suoche gein im g 275 (= Wartb. 80, 5). er streit suoche nâch sîm künne Wwh. 40, 13

suochede *stf. dasselbe* Berth. *Kl.* 82 2. 636, 24;

suochen *swv.* (II². 8ᵇ) süechen Basl. sœchen *ib.* 12, 2, *md.* sûchen, *ndrh.* sô *suchen, aufsuchen,* querere, querita 478ᵃ. *abs.* Hartm. Karl, Pass., *tr.* (die erde s., *niederfallen* Er. 9305. T 1755. den sant sôchen Crane 255. 99 suochet sîne vuoze, *werft euch ihm z* Rul. 19, 23. daz ich iuwer füeze s drumbe suochen Troj. 8385. durch h schilt daz leben s. Ecke *Sch.* 78. er *bat um* sîne hulde Amis *L.* 1127. a an einem etw. s., *etwas bei ihm such darum bitten; abs.* an etw. s., *sich an gen* Engelh. 3079); *durchsuchen, erfo* requirere Dfg. 494ᵃ. eine tât, einen Vintl. 138. 48. 61. ich hân gesue Alexander, was er hie auf erd getân 136; *versuchen, refl.* sich mit swe Leseb. 183, 32; *sich bemühen, bestre*

LIB. 5883; *aufsuchen, besuchen* PARZ. ELIS. 145. heime s., *im hause be-, heimsuchen* (*s.* heimsuochen) MSF. . STRICK. einen heiligen s., *eine wallfahrt zu seinem grabe unternehmen* CHR. 9.). 563, 17. swaz wir haben gesuochtes *ntes, benutztes*) und ungesuochtes MZ. . 296 (*a.* 1303. 43). 2, 378 (*a.* 1292). , 390 (*a.* 1349); *feindlich anhalten, hen, mit kriegsgewalt gegen jem. allgem.* (SSP. 2. 72, 3; 3. 78, 5. 8. er t dich mit here RUL. 74, 16. KCHR. *D.* nu suochet er mich âne sculde *ib.*). in sôchte ein kreftigez here ROTH. 6. die sôchen daz lant dîn *ib.* 2597. eime s., *ihn mit gewalt in od. bei seiuse anfallen, rechtsdenkm., s.* heim-n. swer den andern in sime hûse fre-h sûchet AD. 785 *a.* 1293). — *mit* an, o, be-, durch-, er-, ge-, under-, ver-;

stn. (II². 10ᵃ) *das suchen* IW. PARZ.; *cher angriff, einfall:* sin sôchen ûf RANE 1862. 1924.

= suoche den *in imperat. zunamen ichtern*): Suochendanc, -schaz, -sin, -wirt (*als appellat.* FASN. 254, 32) *lit.* 118. SCHM. *Fr.* 2, 215. MSH. 4, *m.* 7. Sûchenwurfel FASN. 254, 28.

t-halp *adv.* der sûchenthalp dô ist, *nen neuen erzgang erschürfen will* l *u. anm.*

stm. (II². 12ᵇ) *sucher, erforscher,* re r DFG. 494ᵃ. BARL. 194, 33. SPERW. '. *v. Rh.* 243, 17; *angreifer, verfolger* DÜR. *chr.;*

1 *swv. iterat. zu* suochen *in* versuo-

unt *stm.* (I. 728ᵇ) *spürhund* IW. 3894. ıan *stm.* (II. 46ᵇ) *jäger, der das wild ht* NIB. 856, 3.

:olle *swm.* (II². 657ᵇ) *probierstollen s. r.* 6.

ge *stf.* (II². 12ᵇ) *suchung, erforschung:* o, requisitio DFG. 478ᵃ. 494ᵃ; *versu-* LEYS. 18, 10; *anforderung:* aller g, suechung und taiding gewarten , 463 (*a.* 1327); *verfolgung* KCHR. *D.*

it *stf.* (III. 915ᵃ) *zeit der untersuchung* 3, 697.

tm. (II². 748ᵇ) *nbf. zu* soum? *zu* H. 24;

suome *adj.* (*ib.*) *angenehm, lieblich* EXOD. *D.* 153, 3. *vgl.* süemen *u.* FICK² 897.

suon *s.* sun.

suon *stm. f.* (II². 749ᵃ, 16) *s. v. a.* suone: *urteil, gericht.* lâss si ganz an gottes suen VINTL. 1475. suones tac (suonestac, suonstac) *s. v. a.* suontac KARAJ. 96, 3. FREID. 37, 25. MSH. 3, 76ᵇ. LANZ. 8848. RAB. 657. PASS. 264, 58; *sühne, versöhnung, frieden, ruhe.* der s. MD. *ged.* HÄTZL. frid und sûn CHR. 2. 127, 20. ze einem wârzeichen suones und vrides UHK. 2, 27 (*a.* 1308). nû si ein stætiu suon NEIDH. 103, 18. hie vrumt niemen vride noch suon *ib.* 31, 13. anders gehiez er in kein suon KRONE 11130. daz ich ez setze in ein suon WALB. 585. suon haben MAI 214, 38. du machest allen dingen suon MBRG. 14ᵃ. *dat.* süene LOH. 5826.

suon-bære *s.* süenebære.

[suon-bête *stf.* I. 171ᵇ] = daz von den Kriechen kâmen ûf eine suone boten dar TROJ. 47107.

suon-buoch *stn.* (I. 171ᵇ) *charta pacationis* OBERL. 1601.

suone *stf.* (II². 749ᵃ) süene GUDR. 1644, 1. süen CHR. 3. 330, 22. *md.* sûne, sône —: *urteil, gericht.* der suone tac *s. v. a.* suontac MSH. 2, 236ᵇ; *sühne, versöhnung, frieden, ruhe allgem.* (in valscher suone stên ENGELH. 2212. EILH. 705. keinerlei sûne noch bessrung finden CHR. 1. 468, 10). *vgl.* suon. — *zu gt.* sunja, *wahrheit?* DIEF. 2, 197 *u.* LEO 394 *stellen es zu gt.* saun, *doch ein solches wort existiert im gt. nicht, da Marc.* 10, 45 lun *statt* saun *und Skeir.* 37 usluneins *statt* ussauneins *zu lesen ist.* FICK² 897 *vergleicht lat.* sanus.

suone-ambet *stn.* (I. 58ᵇ) *sühnmesse* TÜRL. *Wh.* 138ᵇ.

suone-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *friedens-, vergleichsurkunde* AD. 935 *a.* 1327. HÖFER 98. MONE *z.* 13, 300 *ff. md.* sônebrief SCHAAB 125 *a.* 1347.

suonec-lîche *adv. auf versöhnliche weise* SCHB. 247, 29.

suone-man *s.* suonman.

suonen, suoner, suonlich *s.* süen-.

suone-salbe *swf.* mir ist geswollen hie der muot al dâ daz herze lît; ist, daz man sîn niht widertuot mit einer suonesalben, sô muoz ich mîn brust rûmen dur den munt MSH. 2, 205ᵃ.

suones-, suone-tac *s.* suon, suontac.

[illegible] -richter
[illegible] r. 134.
[illegible], vermittler. ô
[illegible] (iz. 3902); schiedsmann
[illegible]. 1766.
[illegible]
[illegible] II². 602ᵃ) versöhnungsstätte
[illegible]
[illegible] stm. (III. 7ᵇ) tag des urteils, des gerichts BÜCHL. WALTH. ULR. KARL. WG. (11398. 458). der s. scolte werden KVL. 211, 27. daz er wânde ez wære der s. KARL 6790. daz weter wart sô mislich, daz genuoge liute sich des suontages versâhen *ib.* 8279. ez nâhet dem suontage CRAON 888. an dem jungesten suontage BERTH. 123, 13. vil manegem Lamparten wirt diu reise ein s. OTN. *A.* 23. unz an den s. EN. 250, 14. 261, 31 *var.* ERNST *B* 3567. ULR. *Wh.* 215ᵃ. KARL 7061. unz an den suonetac FLORE 5410. levede ich an den sûnendach CRANE 346.

suon-zeichen *stn.* (III. 846ᵃ) *zeichen der versöhnung.* der regenboge sol sîn ein s. enzwischent mîn und dem ertrîch GRIESH. *denkm.* 42.

suop *prät. s.* seben (be-, entseben).

suot *stm. schädumende wogen?* der marner sach einen suot (: fluot, *var.* fluz: duz) APOLL. 1288. *vgl.* sôt.

suoze *adj. stf. s.* süeze;

suoze *adv.* (II². 753ᵃ) *auf süsse, liebliche, angenehme weise* GEN. DIEM. HARTM. WALTH. TRIST. LIEHT. (din süezc redenter munt 15, 27). suoze sprechen ENGELH. 1323. si triben dâ vil s. ir vil reiniu minnewerc *ib.* 3158. daz wart von ir gehandelt s. und minneclîche KONR. *Al.* 1173. als sanfte und alsô s. ladet er in dô ze spil FLORE 5062. *comp.* süezer NIB. 1773, 3;

suozen *s.* süezen.

suoz-gemuot *adj.* (II. 263ᵃ) *liebenswürdig* KREUZF. 7730.

suoz-müetecheit *stf.* (*ib.*) *liebenswürdigkeit* FDGR. 1, 393ᵃ.

sûpân, sôpân *stm.* (II². 469ᵇ) *slavischer edelmann, fürst.* sûpân HEINR. 520. suppân KCHR. *D.* 503, 25. OT. 634ᵃ. 775ᵃ. ENENK. 343. MH. 2, 299. 891. sôpân ELIS. 160; *verwalter eines gutes:* der suppân oder der schaffer OBST. *w.* 333, 13. — *aus slav.* župan.

sup-boum? *stm.* der in den panwäldten ân erlaubnus ainen suppaum abschlieg KALTB. 91, 38.

supel *s.* zoppe.

supfen *swv.* (II². 721ᵇ) *schlürfen,* sorbere, sorbillare DFG. 543ᵃ. SCHM. 319. — *mit* ûz. *intens. zu* sûfen;

supfen *stn.* RING 35ᵃ, 33;

supfer *stm. in* zigersupfer.

suppân *s.* sûpân.

supparje *swf. s. v. a.* suppe. heiz uns mit einer supparjen netzen ULR. W von salsen, suppierren WWH. 44,

suppe, soppe *swstf.* (II². 721ᵃ) *brühe* brodium, sorbicium DFG. 82ᵃ. 543ᵃ Voc. *o.* hol morgen ein suppen FASN fleck in der suppe UKN. *einl.* XLIV gele s. mit gesotten hünern ERF. *fz* erfarne s., *eine art eiersuppe* GERM suppen und verlorne air dar auf ZI 3. 144, 34. sopp ALSF. *G.* 3398. sopl 2, 257. *bildl.* die suppen ûsz fressen ZIMR. *chr.* 3. 242, 12. er muest e suppen mit uns eszen FASN. 301, 2 *morgensuppe, frühstück* TUCH. 60 ARNST. *r.* 74, 134; *malzeit überh.* 127, 1. SCHM. *Fr.* 2, 318; *mistjauc* 11. 818, 35. — *zu* supfen (*nd. für hd vgl.* sûfe;

suppelîn *stn.* (II². 721ᵇ) *süppchen* 553, 39; suplîn, süpplîn, *gift* BEH NARR. 64, 86.

suppen-ëzzer *stm. sykophant* CHR. 3. SCHM. *Fr.* 2, 319.

suppen-smit *stm. verächtl. für koch,* BEH. 312, 4.

suppen-vleisch *stn. fleischsuppe* ZD 2. 354, 30. SCHM. *Fr.* 2, 319.

suppen-zît *stf. frühstückzeit* TUCH. 6

suppierre *swf.* (II². 721ᵇ) *s.* supparje.

supplantieren *swv.* (II². 754ᵇ) *supp* SILV. 3157.

supprîolin, suptil *s.* sub-.

sûr- *s. auch* siur-.

sûr *adv. s.* sûre;

sûr *adj.* (II². 754ᵇ) sour APOLL. sûer D DIEM. JER. MSH. 1, 169ᵇ. ERNST 523 sûwer WWH. HELBL. PASS. JER. 1 1355. 68. VOC. *Schr.* 33. sowe *arzb.* —: *sauer, herbe, scharf, bitt* dus, acetosus, acerbus (sûr, sûer, saw 9ᵃᵇ. *eigentl. u. bildl.* (*von lebenden hart, böse, schlimm, grimmig*). *allge* mir wirdet mîne spîse sûr AMIS *L.* 1 êwige viur daz ist bitter unde sûr 492. starc wint, sûr regen HERB.

nde Neidh. 51, 3. Karlm. 178, 22. ise Msh. 2, 292ᵃ. wol ze dingen n, ze sûren und ze süezen *ib.* 3, 53ᵇ. en wirt müelich unde sûr *ib.* 1, 117ᵃ. uot *ib.* 203ᵃ. 3, 47ᵃ. ir gemüete was oll. 7883. din leben wirt dir sûwer :. 1355. 68. scharfe wort, sûre tât 869. sie sint mit lûter stimme sûr XXXI, 4. heiden, liute sûr Livl. 357. 11. grim wart er unde sour Apoll. ez sint zweier slahte gebûr, einiu ı ander sûr Buch *d. r.* 1440. bî sûren st harpfen unwert Renn. 5902. swen gezogeniu meit eime süren schalke :t gegeben *ib.* 12632. *mit gen.* jâmers 213ᵃ, mûtes sûr Kreuzf. 3878. *mit* gegen vînden sûr Hätzl. 1. 29, 91. *rig*) nâch, ûf Msh. 2, 361ᵇ. Jer. – *subst. stn. bitterkeit, übel, nachteil* r und gein süeze j.Tit. 1863. daz im ze wart ze sûr Winsb. 40, 4. sûr vür korn Msh. 1, 293ᵃ. dâ von sie beide z muosten liden *ib.* 2, 227ᵃ. daz sûre *b.* 3, 423ᵇ. ir wolt der süeze in heldes sûren Loh. 3656. in des strites 467. er brâht ez im ze sûre Dan. – *vgl.* Fick² 614. 896;

. *sauerdorn, berberisstaude* Schm. 11. — saurachstaude *f.* Oest. *w.* 59, 8.

er *stm.* (I. 31ᵃ) *sauerampfer,* acceeluja Dfg. 7ᵃ. 23ᵃ.

stm. (I. 48ᵃ) malum amarum Dief. 1ᵇ.

: *swm. sauerbrotbäcker, gegens. zu* te Schm. *Fr.* 1, 201. 2, 321. Chr. 4.

tn. (I. 264ᵇ) *brot mit sauerteig geschwarzbrot* Schm. *Fr.* 2, 320.

. *mohrenhirse, sürch* Schm. *Fr.* 2, m. 11, 176.

ôt *s.* surkôt.

. sûr;

adv. (II². 755ᵇ) *auf* sûre *weise* Kreuzf. geborget leit er sûre galt 843. einen sûr an sehen Frlg. 133,

(*ib.*) *sauer, bitter* Diem. *arzb.*

t, sûrekeit *stf.* (*ib.*) *bitterkeit, herb*rbitas Dfg. 9ᵃ. Türl. *Wh.* Jer. *han.* 102, 31. saurchait Hpt. *arzb.*

. (II². 756ᵃ) siuren Msh. 2, 331ᵃ. 850—: sûr *sein od. werden,* acescere Dfg. 9ᵃ, sûwern Voc. *Schr.* 29. Lampr. Trist. *H. u. U.* Warn. sin süezez leben begunde souren Pf. *üb.* 47, 510. süeziu zit diu wellent sûren Msh. 2, 291ᵇ. daz lât dich niht sûren (*unglücklich sein*) *ib.* 1, 203ᵃ. mîn hôhe fröude s. muoz Reinfr. *B.* 16470. in herzen und gedanken sach man liebe s. *ib.* 6307. *mit dat. d. p.* din süeze kan mir s. *ib.* 4710. Warn. 1250. der guote wîn der sûret mir Msh. 2, 96ᵃ. dâ von sûret mir der muot *ib.* 1, 135ᵇ. vröude muoz mir s. *ib.* 2, 319ᵇ. — *mit* er-, ver-;

sûren *stn.* (II². 756ᵇ) Jer. waz wær süez ân sûren Reinfr. *B.* 16283. sus git nâch süeze ein souren diu werlt gemein j.Tit. 1131.

sürfeln, sürpfeln *swv.* (*ib.*) *schlürfen,* sorbere Dfg. 543ᵃ. Narr. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 325. — *zu lat.* sorbere.

surkôt *stn. m.* (*ib.*) *oberkleid der männer u. frauen,* sorcotium (surcôt, surkôt, surcolt *umged.* sorkheit) Dfg. 543ᵃ. Wolfr. Türl. *Wh.* (104ᵇ. 139ᵃ. 150ᵃ). Krone (7727. 18808), Elis. (906. 1888. 3782. der s. 3209). rok unde surkôt hât er beidentsamt an Ga. 1. 92, 18. ein samît grüene als ein gras ir surkôt und ir mantel was Apoll. 13936. *ndrh.* sorcket Karlm. 162, 16. zurkeit 161, 53. zorkoit 62, 7; *schleppe,* syrma (sorkôt vel saum) Dfg. 538ᵃ. — *aus fz.* surcot, sercot, *mlat.* sur-, sorcotium. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 447 *u.* schurkuz.

sûr-krût *stn. sauerkraut* Dief. 1470, 10.

sûr-kûbel *stm.* Saurkübl *fing. name* Fasn. 399, 32. 403, 19.

surm? *stf. getöse?* dy dâ wârn an dem sturme mit aisticlîcher surme Beh. 176, 29 (aistiglîcher furm 314, 15). — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 327. Kwb. 246.

sûr-ôuge *adj.* (II². 452ᵇ) lippus Dfg. 332ᵃ, sûrôge Germ. 18, 67. daz er erblindet oder bœsiu ougen gewinnet, sûröuge oder glaseöuge oder starblint Berth. 433, 15. ist uns diu wârheit noch trüebe in dem herzen, sô ist uns der laterne noch durft als dem sûrougen vür daz lieht Myst. 1. 364, 22. sûrouge liute Renn. 11171.

surpel-boum *stm.* (I. 229ᵇ) baharius Sum. *vgl.* Dfg. 64ᵃ.

sürpfeln *s.* sürfeln.

surt *stmnf.* (II². 320ᵇ) *eigentl. stuprum, dann überh. ein schimpfwort u. zur bezeichnung des ganz nichtigen dienend.* ich hân gehœrt, daz man eim stuol ein surt giht Ls. 3. 328,

37. manicher nimpt sich singens und sagens an, der ein verheiten surt niht kan FASN. 1331, ein verheite sürt *ib.* 1432. sim, sô mir ein surt! RING 10ᵇ, 21. sum mer (sam mir) ein sort! ALSF. *G.* 6939. — *zu* sërten, *vgl.* sart, surthart.

sûr-teic *stm.* (III. 19ᵇ) *sauerteig*, fermentum (sûer-, sawer-, saurteick) DFG. 230ᵃ, sûwerteic Voc. *Schr.* 1017.

sürtel *stm.* her Sürtel MSH. 2, 384ᵃ. *vgl. das folgd. u.* GERM. 5, 302.

surt-hart *stm. hurer, luderkerl* VINTL. 4247. *vgl.* surt.

sûr-wint *stm.* auster KÖN. *gl.* — *contr. aus* sunder-, sûderwint.

sûr-zapfe *swm.* her Saurzapf FASN. 211, 26.

surzëngel *stn.* (II². 757ᵃ) *obergurt* HARTM. PARZ. j.TIT. 3696. KRONE 7767. schurtzingel KARLM. 62, 20. — *aus fz.* sursangle (sangle = *lat.* cingula).

surziere *f.* (*ib.*) = *fz.* sorciere, *mlat.* sortiaria, *zauberei* (*benannt vom wahrsagen durch losen*) PARZ.

sus, sust, sunst *adv.* (II². 757ᵃ. 758ᵃ) *so* (*in solchem grade, so sehr, in solcher weise, nach beding. vordersatze: so*) *allgem. z. b.* sus grôz NIB. 858, 4. sus und sô NEIDH. 72, 22. sust und sô MSF. 197, 33. sô und sus HERB. 5618. der sus der sô LIEHT. 95, 23. sust vuoren si mit vreuden hin MERV. 290; umbe sus, sust: *nur um diess selbst, umsonst* (BIT. 1944. APOLL. 978. 3269. ERNST 3387); *ellipse einer negat. bedingung: sonst* (sus, süs, susze, sust CHR. 9, 1125ᵃ. sust, süst *ib.* 1, 498ᵃ. 2, 568ᵇ. sust, sunst *ib.* 3, 438ᵇ. 5, 480ᵇ. suste WST. 242 *a.* 1404. sost RCSP. 1, 408. 421. 2, 157. sunst GA. 1. 293, 472. HADAM. 639. 76. sonsten GR.W. 3, 368); *gegensatz: so aber* ROTH. WALTH. MAR. — *ahd.* sus, *ags. alts.* thus (*mnd.* dus CRANE 733 *u. anm.* MARLD. *han.* 25, 25, 30) *vom pron. stamme* sa *od.* sva, *vgl.* sô.

sûs *stm.* (II². 758ᵇ) *das sausen, brausen* ERINN. IW. NIB. KONR. PASS. ALBR. JER. der winde s. MSH. 2, 236ᵃ. 351ᵃ. 3, 97ᵇ. der winde sous GZ. 966. nû wart mit sûse michel dôz GERH. 3638. in der werlt ist ein hous, daz hât mit grôzer stimme sous APOLL. 16730; *saus u. braus:* in dem sûse leben DIOCL. 3620. GA. 2. 300, 131. ANZ. 21. 46, 8 (*a.* 1441), varn MSH. 2, 131ᵇ. — *zu gr.* σεύω?

sûsâ *s.* sûsen.

sû-sac *stm. gefüllter schweinsmagen, schwartenmagen.* ich hab wol ein seusack FASN. 384, 29. 697, 5.

sûse *swm.* (II². 759ᵃ) *eine art jagdhund,* DFG. 564ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ. LANZ. 1547. sûsen GDS. 540;

sûsen, siusen *swv.* (*ib.*) *sausen, brausen, schen, summen, zischen, knirschen, k* stridere, tinnire DFG. 556ᵃ. 584ᵃ. Voc 3075. WALTH. MGB. MF. ALBR. sûsent MSH. 2, 239ᵃ. dem ze lobe all sûsent *ib.* 3, 343ᵇ. AB. 1, 319. wie brât sûse REINFR. *B.* 2844. daz nû d sûste SCHRET. 221. reht als man ein sûsen hœret ob der gluot SILV. 1842. diu wort gesûset von dirre strange erk j.TIT. 4961. ich (*geschütz*) kan humm saussen ANZ. 21, 79 (*15. jh.*). *mit da* daz ir daz ôre sûsete KCHR. *D.* 377, 1, 262. HEINR. 3708; *sich sausend b sausend einherfahren* PASS. ALBR. sûsen! WH. *v. Öst.* 95ᵇ. dâ wart sir êrst sûsen ECKE 206 *alt. dr.* dar APOLL. 6756. her sûsen LS. 1. 37 ALTSW. 212, 37. dô was er ûf in gesi PART. *B.* 13884. *imperat. ausruf* s 1ᵇ, 3) NEIDH. XIII. MSH. 1, 206ᵇ. TURN. *B.* 1124. WH. *v. Öst.* 71ᵇ. sû *s.* ninne. — *mit* er- (ANTEL. 323);

sûsen, siusen *stn.* (II². 759ᵇ) *das sa* IW. PARZ. sus wart ein sûsen und SILV. 1844; ir seusen (*sausendes ei ren*) was unmâzen grôz APOLL. 6516

sus-lich *adj.* (II². 758ᵇ) *s. v. a.* solic 96, 9. WACK. *pr.* 62, 20. 21. GAU 62. 70. CHR. 9. 969, 34.

suspensiôn *stf. suspensio.* s. und i MAINZ. *lgb.* 138.

sust *s.* sus.

sust? *stm.?* swaz von dem heu oder auf dem wagen ligt oder dar an ha sein seume oder süste NP. 194 (*14. j*

sû-stal *stm.* ara DFG. 44ᵇ. seustall FAS

suste *swf. niederlagsgebäude* KOPP 10 — *aus. it.* susta.

sustentâkel *stn.* (II². 759ᵇ) *sustentacu* LŒS. 2213.

suster, süster *s.* swëster.

sûster *s.* schuochsûter.

sut *stm.* (II². 362ᵃ) *das sieden, au* bullitus DFG. 84ᵇ; *das gekochte* DI 190. — *zu* sieden;

sute, sutte *stswf.* (*ib.*) *lache, pfütz* puteus: sutt Voc. 1482. puteus pfut

tte. Kön. *gl.* werft mich in die sutten
m) wider Apoll. 978. wer das wasser
gker laut gân, dâ sutten sint Gr.w.
vgl. den namen Albr. in der sutten
f. 181. blûtis sudde Jer. 18464. *bildl.*
den Mart. 232, 100, der helle sutte
61. 211, 31. Helbl. 1, 205, *daher*
itte *allein für hölle* Urst. 127, 20.
. — *der unterste schiffsraum* Ms. (*H.*
Wolk. — *die allgemeine krankens neuen spitale zu Nürnberg* (*wol in eile des spitals, welcher über der erbaut ist*): der prediger sol predidez sutten Leitb. 23ᵃ. 24ᵃ. der custer suntag vor der sutten das sêlpûch . 64ᵇ. das waszer stemmet sô hôch, zu dem newen spital zu den fenstern utten hinein gieng Chr. 1. 441, 18 i). Tuch. 180, 24. *vgl.* sutter *m.* s- *oder pfründnerstube* Schöpf 732 i). Schm. *Fr.* 2, 340 *will das wort* t *ableiten.*

. *s.* siuwen;

II². 363ᵃ) *naht* Roth *pr.* 32.

stn. (III. 30ᵇ) *säutenne* Oberl. 1604.

. (II². 363ᵃ) *nâher: schneider, schu*menh. 215. Gengl. 368 *a.* 1354. *vgl.* shuochsûter. — *zu* sûte, siut.

lem *stn. schusterwerkstätte,* sutrina 0ᵃ.

s *stn.* (I. 739ᵇ) *dasselbe ib.*

t *stf. dasselbe.* C. der schuochmacher lasselb gelt gelajt an ain sûterstat, ôft het Mone *z.* 8, 51 (*a.* 1378).

iter-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) elleborum: siter-, sitter-, sutten-, sutwurz Dfg. *gl.* 147ᵇ.

. (II². 362ᵃ) *siedend heiss,* fervidus sûttig) Dfg. 231ᵃ. *vgl.* siedic.

ter *stm. sied-, braumeister* Mone *z.* a. 1324).

tm. (III. 113ᵃ) ara, linter Dfg. 44ᵇ. R.w. 4, 47. seutrok Fasn. 711, 20.

tten *s.* sute, sôgetân.

urz *s.* sûterwurz.

v. s. unter sute;

wv. (II². 362ᵇ) *im kochen überwallen* ?r. 2, 340. Schöpf 731.

sûtic.

fel *stm.* tümpfel *für säue.* seutümpfel 01, 22. Fasn. 706, 33. 711, 3. 755, 7.

sû-tutte *f. fing. name.* her Seututt, -tut Fasn 307, 1. 336, 8. 342, 9. 372, 10 *etc.*

sut-vleisch *stn.* perna Dfg. 428ᵃ.

sut-wurz *s.* sûterwurz.

sûver, sûver- *s* sûb-.

sû-versnîder *stm.* seuversneider, *sauschneider* Chr. 2. 80, 27.

sûwe-einunge *stf. geldstrafe für schaden, der durch schweine verursacht wird* Gr.w. 4, 731.

sûwel, sûwele *s.* sûl, siuwele.

sûwen, sûwer *s.* siuwen, sûr.

sûwer-brunne *swm. sauerbrunnen* Mone *z.* 14, 122 (*14. jh.*).

sû-wîse *stf.* er welle die sauweis im haus weiter nit dulden Zimr. *chr.* 2. 401, 11.

sûz- *s.* süez-, suoz-.

sû-zëhende *swm. schweinzehent* Gr.w. 1, 758.

swâ *conj.* (III. 518ᵃ) *aus* sô wâ: *wo irgend, wo auch, wo* (*allgem. mit od. ohne correlat.*). swô Pass. *K.* 86, 80. 375, 50. *ältere form* swâr Roth. *R.* 12. 24. 671.

Swâb, Swâbe *s.* Swâp.

Swâben-lant *stn.* Suevia Dfg. 564ᵃ. Msh. 1, 358ᵃ. Loh. 4447. 6391. Ga. 1. 469, 541.

Swâben-rîche *stn. dasselbe* Ga. 1. 476, 818.

Swæbinne *stf.* (II². 763ᵇ) *Schwäbin* Helbl. 5, 35. Swêbenne Denkm.² XCIX, 1. Swâbin *ib.* 5. 19;

swæbisch *adj.* (*ib.*) *schwäbisch* Teichn. Zürch. *rb.* Kchr. *D.* 448, 2. Msh. 3, 56ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 619. swêbesch Chr. 8. 149, 9; 9. 832, 17.

swach *adj.* (II². 779ᵃ) *schlecht, gering, unedel, niedrig, armselig, verachtet, allgem.* (sw. werden *vom weine* Chr. 3. 97, 27, *vgl.* 212, 10. swer swach korn under guotez schüttet S.Gall. *stb.* 4, 274. in swacher wæte Neidh. 37, 18. ein kleit swach unde virne Troj. 3863. Alem. 1, 235. er nam ein swachez ende *am kreuze* Silv. 2499. ich wil nâch swachem tôde streben Lieht. 366, 27. sîn leit was im nû worden sw. Pass. 226, 41. swachiu wünne Wwh. 94, 28, triuwe Eracl. 2019. Troj. 1288. im wirt ein swacher lôn gegeben *ib.* 19312. er diuhte sicher sich ze swach und lihte gar ze nider Engelh. 1954. ein swacher man, *von niedrigem stande* Serv. 753. Helmbr. 500. muoter, ûz iuwerm munde sô sint alle manne swach Neidh. LIII, 7. ich enbin nie sô swach, mîn vater sî ein künic rîche Flore 4100. ûz einem swachen knehte hât ir gemachet einen voget Engelh. 7530. von swachen liuten, die die êrsamen misshandeln Wp. *G.* 68. singen

von den guoten wîben und von den swachen MSH. 2, 262ᵃ. diu swacheste drunder, *die niedrigste unter ihnen* GUDR. 1010, 2. swache frawen, *huren* SCHM. *Fr.* 2, 623. er machte sich vor ime sw., *fiel vor ihm nieder* PASS. 252, 53. die swachen, *sündhaften* ELIS. 5098. ich bin sw. an prise LOH. 3940); *kraftlos, schwach*, debilis DFG. 166ᵃ. BARL. BON. TROJ. TEICHN. ALBR. ERLŒS. daz ros si swach oder starc ERACL. 1342. — *zu* swëchen (*was ausgerochen hat* HAHN *gr.* 13);

swach *stm.* (II². 759ᵇ) *unehre, schmach.* er tet och niement kainen swach (: sprach) GERM. *H.* 8. 244, 171; *ab-, auflösung?* FRL. 71, 5 *u. anm.;*

swache, swach *adv.* (II². 780ᵃ) *auf* swache *weise* GUDR. HARTM. (swache leben, *nicht standesgemäss leben* ER. 4194. swache gemuot *s. v. a.* swachgemuot BÜCHL. 2, 287). MS. SUCH. PASS. JER. gezierit nit zu swache ATH. *A** 157. swache trinken ERACL. 565. der quam ouch niht ze swache KARL 3094. man pflac sin alze swache ENGELH. 5594. sît daz ich alsô rehte swach in sînem herzen liuhte TROJ. 1352;

swache *stf.* (II². 780ᵇ) *unehre, schmach* PASS. *vgl.* sweche.

swacheit *s.* swachheit.

swachen *swv.* (II². 780ᵇ. 781ᵃ) *intr.* swach *sein od. dünken* WALTH. TRIST. FLORE, KRONE, TROJ. (42789). SUCH. *u. md. denkm.* dîn nam der muoz sw. APOLL. 889. sîn prîs muoste sw. ULR. *Wh.* 220ᵃ. darumb muossend ir mit uns swachen NETZ 13578. daz houbet swachet sêre GA. 2. 78, 114. an kreften sw. TROJ. 4238. *mit dat. d. p.* TRIST. MS. (*H.* 1, 12ᵃ). PASS. mir swachet mîne vrîheit TROJ. 22080. im muosten sw. beide maht unde kraft APOLL. 8421. — *tr.* swach *machen od. achten, allgem.* (der rîfe kan die bluomen sw. j.TIT. 1068. er wart genidert und geswachet SILV. 4455. der gotes opher swachte *ib.* 4481. und was der heiden orden geswachet schiere worden *ib.* 2061. den prîs sw. *ib.* 3771. TROJ. 22107. ich möhte in leide wüeten, durch daz ich bin geswachet sus *ib.* 17097. dô sach er sîne muoter an und wolte die nit sw. *ib.* 15113. die viende sw. mit vientlicher swære *ib.* 23516. einen an êren, an muote sw. TYR. *W.* I, 46. HADAM. 257. an dem gelouben kan mich nieman sw. WARTB. 104, 10. *mit dat. d. p.* die bluomen und die rôsen rôt in beiden sorge swacheten ENGELH. 3129); *refl.* WALTH. TEICHN. sich sw. mit ULR. 974. MS *absol.* der cristen got sterket unde ULR. *Wh.* 114ᵈ. *vgl.* swechen. — durch-, er-, ge-, ver-.

swach-gemuot *adj.* (II. 263ᵇ) *von s schlechter gesinnung* TEICHN. ein muoter man FLORE 5111. LIEHT. daz tet den swachgemuoten wê *ib.*

swach-heit, swacheit *stf.* (II². 780ᵃ cheit *geringer ertrag* des berges genge (*cloaken, abtritte*), die swa zent PRAG. *r.* 150, 168, *vgl.* SSP. 2, *ehre, schmach* HARTM. TRIST. KRO (22625. 30024).

swach-lich *adj.* (II². 780ᵇ) *s. v. a.* sw 2300, 4 *var.* LIEHT. 306, 11. s TRIST. 9286. WOLK. 119. 2, 18;

swach-liche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a* MAI, LIEHT. (swachlichen 613, 16), liche WIGAM. 2266. GEO. 3994.

swadem, -en *stm.* swade *mf.?* (I *schwadengras, blutHirse u. der essb desselben:* conchis (swadem, swade swat) DFG. 140ᵃ, *n. gl.* 106ᵇ. lauc und swaden PRAG. 61, 100. swade ben *ib.* 39, 58. *vgl.* NEMN. 2, 652.

swadem, -en *stm.* (II². 759ᵇ, 51) *rei mähten grases od. getreides, bildl. gerissenem fleische am körper* PAS 95. — *aus nd.* swad *mn.* WEIG. 2, 6

swadem, -en *stm.* (II². 784ᵇ) *dun* DFG. 606ᵃ, *n. gl.* 376ᵇ. MSH. 2, 350 VOC. 1419 *bei* SCHM. — *zu* swëden;

swademen, swedemen *swv.* vaporar men, swedemen, ûz sw. DFG. 606ᵃ, *n*

swader *stm. reiter-, flottenabteilung* 572. mit zwelf swadern und in ieder hett er 6000 werlicher man CGM. 22 *aus it.* squadra, *fz.* escadre.

swaderer *stm. schwätzer* FASN. 254, swateren *u.* SCHM. *Fr.* 2, 624. — dis schoffel und die swaderer GR.W. 1, 7 *F. Dahns mitteil. im lat. öfters s* suadentes, suasores).

swadern *s.* swateren.

swagel *s.* swëgele.

swâger *stm.* (II². 767ᵇ) *pl.* swæger: s sororius DFG. 543ᵃ, levir VOC. *Scl* KL. (571). PARZ. TRIST. *H.* TROJ. MEL. KREUZF. MYST. KCHR. 11 SEV. 258, 3. LOH. 5492. 617. 7 KARLM. 114, 20. 45. 123, 43. 129, 6 3936; *schwiegervater*, socer DFG. 53

ɜ. Pass. *K.* 52, 35; *schwiegersohn*, Dfg. 259ᵃ. — *s.* swëher;
ane *stf.* (*ib.*) *schwägerin* Schm. *Fr.* 2,
êgerinne, -in LuM. 97ᵃ. 102ᵇ. 103ᵃ *etc.*
lich *adj. s. v. a.* geswægerlich Swsp. (*var.* geswâgerlich);
lîchen *adv.* hât er daz kint bî einer, swægerlichen sippe ist Swsp. 334,

swv. (II². 767ᵇ) einen sw., *als schwæden* Narr. 17, 23.
ɔchaft *stf.* generitas Dfg. 259ᵃ. Zeitz. 4ᵇ.
ɜ. swëher.
s *stm.* (II². 792ᵃ) *schwall, angeschwollusse* Mart. Hätzl. swale, gurges 11ᵇ. — *zu* swëllen.
ɜalbe, swale *s.* swalwe.
ɜalc *prät. s.* swëllen, swëlgen.
ɔrät. *s.* swëlhen;
swalc *stm.* (II². 791ᵃ) *schlund* Pass. ; *flut, woge* Jer.
m. bienenschwarm, examen Dfg. 214ᵃ.
ɜarm, widerswalm *u.* Schm. *Fr.* 2,

swalbe *swf.* (II². 760ᵃ) swalwa ɜ. 1, 128. swal *stf.* Msf. 127, 36. 27, 7. swale *swf.* Dief. *n. gl.* 204ᵃ. den Eilh. 1113. der swalbe Diem. ler swalme Bon. 23, 2. Mb. *M.* 517—: *be*, hirundo (swaliwa, swalwe, swalbe, swalme, swalm) Dfg. 278ᵃ, *n. gl.* rist. Albr. Frl. Rsp. Griesh. (einer n nest 1, 128). sanc von einer swalwen , 172ᵇ. einer snellen swalwen fluc *ib.* wer swalben spîse frâge *ib.* 388ᵇ. diu het die mücken vür den valken *ib.* in swalwe klent von leime ein hiuse- dh. 30, 38. fliegent dâ die swalwen lm. 69. varn die rehte und die krumbe sw. Renn. 9304. in junger swalben zwei steinlîn swarz und rôt *ib.* 19594. ı mac ein ieder vâhen Np. 310. *pers.* valwe Msh. 3, 409ᵇ; *eine art englischarfe* Parz. diu herfe heizet swalwe 946. — *ahd.* swalawâ, *altn.* svala. hn 3, 48. 65. Curt.³ 270. 534.
-âz *stn.* (I. 760ᵇ) *schwalbenfutter* Bon.

-junc *stn. das schwalbenjunge, ndrh.* ıjonk Fromm. 2, 455ᵃ.
-nëst *stn.* her Swalbennest Msh. 2,

swalwen-stein *stm.* (II². 616ᵇ) chelidonius Dfg. 110ᵃ. Mgb. 440, 8.
swalwen-vleisch *stn.* Mgb. 181, 28.
swalwen-zagel *stm.* (II². 760ᵃ, 35) *schwalbenschwanz* Walth. 29, 14. *vgl.* Z. 6, 34 *f.*
swam *prät. s.* swimmen;
swam, -mmes *stm.* (II². 794ᵇ) wazzers sw., *überschwemmung* Oberl. 1952;
swam, -mmes, swamp, -bes *stm.* swamme *swm.* (II². 760ᵇ) *schwamm, pilz:* asparagus, boletus, fungus, penicellum, spongia, tuber (swam, swamp, schwamme, swum) Dfg. 54ᵇ. 78ᵃ. 252ᵃ. 422ᵃ. 548ᵇ. 600ᵇ. swam Rul. Karl (5495), Ms. er zerhie sie reht als einen swam Dan. 3353. den ezzich gôz er in einen swam (: nam) Bph. 7567. 70. 74. swamp (: lamp) Parz. 105, 21. Wwh. 384, 25. swamme Diem. *arzb.* Wolk. Sigen. *Sch.* 42. — *zu* swimmen Weig. 2, 654. Curt.³ 355;
swamde *prät. s.* swemmen;
swamen *swv. schwimmen.* sie sprangten in daz wazzer - - ainr rait, der ander swamet Beh. *ged.* 5, 213. *vgl.* swemmen, swummen;
swamme, swamp *s.* swam 2.
swan *s.* swanne.
swan, swane *swstm.* (II². 761ᵃ) *schwan*, cignus, olor Dfg. 118ᵇ. 395ᵇ. Er. Parz. Lanz. Kronc, Konr. (ein wîzer sw. Swanr. 107. 203. ir arme glizzen als ein swane Troj. 19994). wîz alsam ein swan Lieht. 161, 20. Msh. 3, 13ᵃ. swarzer swan Renn. 8427. Basl. *hrs.* 60ᵇ. der swane vuor dem gestade bî Loh. 631, *vgl.* 651. 77. 751. 72 *etc.* geschihet mir als deme swan (: span) der singet als er sterben sal Msf. 66, 13. 139, 15. Gsm. 976. Albr. 33, 509. Jer. 3449. *vgl.* Müllenh. *altertumsk.* 1, 1 *ff.*; sw. *als wappentier* Roth. *R.* 4951. Wwh. 386, 12. Wig. 62, 26. Loh. 5022. — *ahd.* swana *f.* swan, suon *m.*, *altn.* svanr *zu skr.* svan *tönen* Curt.³ 135. Fick² 219. 920.
swanc *prät. s.* swingen, swinken;
swanc, -ges, -kes *stm.* (II². 805ᵃᵇ) *schwingende bewegung, schwingen, schwung* Wolfr. Trist. Jer. Pass. (nâch des swanges umbesweif *H.* 316, 49). slahe den teic darûf mit eime swanke Buch *v. g. sp.* 8, 14. nâch des cirkels swange (: gange) Schb. 365, 37. der wæte sw. Bald. 104. einer wolken sw. Ring 15ᵇ, 24. sines zagels sw. Msh. 2, 379ᵃ. Renn. 5800. alter nimt böumen unde buochen iren sw. *ib.* 23028. swen ie beruorte ir ougen sw. Msh. 1, 203ᵇ. 210ᵃ. pfiles sw. Ernst 3142. des fiwers flammen sw. Fdgr. 1. 129, 14. durch

ir kel sach man des wînes sw. GA. 1. 456, 49. ein lieplicher, süezer, minneclicher sw., *beim minnespîle* APOLL. 12067. 16075. 18597. einen sw. nemen MSH. 2, 217ᵃ. PUS. 19ᶜ. boumes grôz tet sie einen sw. ECKE *C.* 231. dô tete er von im einen sw. APOLL. 10211. *bildl.* den rimen ir sw. geben RENN. 17780. ir minnen sw. MSH. 1, 115ᵃ. ein stap für der schanden sw. LS. 3. 29, 225. ein sw. der mære j.TIT. 5332. *vision, göttl. offenbarung* PASS.; *schlag, hieb, streich, fechterstreich* NIB. GUDR. (*pl.* dri swanke 359, 3). WOLFR. MEL. im wart ein sw. PASS. 385, 95. stich unde sw. BIT. 10588. zwên swenk und ein slag NETZ 2060. mit eins slages swanke LOH. 5453. des ungevalles swenke, *schläge* ELIS. 6202. siner stangen sw. WWH. 416, 29. dem swanke (*mit der stange*) er kûme entwancte ULR. *Wh.* 145ᵃ. er sluoc ûf Rennewarten einen sw. *ib.* 114ᵃ. swertes sw. L.ALEX. 1820. 2150. ROSENG. *H.* 718. LIEHT. 55, 26. LANZ. 1975 *var.* j.TIT. 4713. REINFR. *B.* 20119. *vgl.* swertswanc. mangen ritterlichen swanc swanc sîn ellenthaftiu hant LIEHT. 93, 14. swenke geben mit swanc her geswungen j.TIT. 5875. sie tete im einen starken sw. APOLL. 2578. er tet nâch im einen sw. KARL 2603. 7411; *lustiger od. neckischer einfall, streich:* al dîne swenke du verbir LS. 1. 260, 43, *od. erzälung eines solchen* LESEB. 1042, 39. FASN. 330, 13. 1346. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 730ᵃ. — *zu* swingen, swinken;

swanc *adj.* (II². 807ᵃ) *schwankend, stürmisch.* ein swanker wint JER. 11722; *biegsam, schlank, dünn, schmächtig* GEO. WIGAM. ALBR. KARLM. (22, 46. 216, 32). MGB. SUCH. ein stecke, weder ze grôz noch ze swanc APOLL. 20440. des prunnen kraft was unmâzen grôz, wann er geaz und sîn getranc sô wart er rinc unde swanc *ib.* 6735. niden grôz und oben sw. *ib.* 9074. er was weder ze kurz noch ze lanc noch ze dick noch ze sw. *ib.* 651. in der mitte ist sie sw. HÄTZL. 1. 59, 18. *vgl.* swankel.

swanc-bosse *swf. schwank, neckischer streich.* von etlichen lecherlichen sachen und gueten schwankbossen ZIMR. *chr.* 3. 456, 10. *s.* posse.

swancte *prät. s.* swenken.

swanc-wazzer *stn. wasser zum schwenken, reinigen der gläser.* schwankwasser NP. 253 (*15. jh.*).

swande *prät.* s. swemmen, swenden.

swane *s.* swan.

swaner *stm.* (II². 760ᵇ, 52) *herde, rud* ner und swaige DENKM.² XCIX, 1 hunden ein swaner RAUCH *scr.* 2, 3(GDS. 550. SCHM. *Fr.* 2, 296.

swanger *adj.* (II². 805ᵃ) *schwanger,* p DFG. 454ᵇ, swangel, gravida SCHM 638 (*a.* 1424). *eig. u. bildl.* DIEM. Exo ein swanger wîp, gravida DFG. 269ᵇ. *B.* 19722. sw. sîn GREG. 239. PASS. Alise ist sw. ULR. *Wh.* 139ᵃ. sw. TROJ. 4572. 17045. 17123. MSH. 2, 468ᵃ. PASS. 15, 15. ir lîp sol sw. REINFR. *B.* 19916. ULR. *Wh.* 138ᵇ. daz allerschœnste wîp, der ie wart frouwen lîp APOLL. 6087. swanger gân: gravidare, pregnare DFG. 269 eine sw. tuon MSH. 3, 407ᵃ. *mit gen.* DI ATH. SPEC. TRIST. *H.* MS. (*H.* 1, 69ᵇ. 430ᵇ). eines kindes sw. werden TR SILV. 3094. MAR. 185, 20. BPH. 1648. V 51, 41. PASS. 81, 19. RENNAUS 177. dîn swanger worden LS. 1. 40, 38. d was bluomen sw. *ib.* 133, 94. der frül er sw. TROJ. 9606. diu kintlich rede vil ungefüeger worte wirt PART. aller bôsheit sw. werden VINTL. 54 *präpp.* an einem kinde sw. gên P 47. anger sw. mit den bluomen MSH heide von würze und kriute sw. *ib.* schwanger von jungen kinden, gravi DFG. 269ᵇ. bî (*von*) einem sw. werde 229, von MSH. 3, 467ᵇ. LUDW. 31, *s. v. a.* swanc, swankel: swanger al FRAGM. 26, 22; gracilis, klein oder DFG. 267ᵇ. — *zu* swanc, swingen. *v* KUHN 8, 60.

swanger-heit *stf.* swangerkeit, co DFG. 138ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 638.

swangern *swv. s.* swengern;

swangern *swv. schwanger sein* EVANG 19. *Mr.* 13, 17.

swan-hals *stm. schwanhals: schmal* ROTW. 1, 63ᵇ.

swankel *adj.* (II². 808ᵃ) *s. v. a.* swa swankel rîs PARZ. 806, 18. WWH. 1 ULR. *Wh.* 120ᵇ, gerte PARZ. 174, 8 202, 7, ruote MART. 9, 40, rôr H. *v.* dürre und sw. an dem lîbe BERTH.

swankeln *swv. schwanken, taumeln* 139, 7. 144. 2. FASN. 867, 2;

swanken *swv.* (II². 808ᵃ) *dasselbe,* DFG. 604ᵇ. *vgl.* LANZ. 7111 (*hss.* wencken). LS. 3. 405, 253 (swankt

s prät. von swenken *sein*). in der wil mirs (*hss.* wull mi, will mis) en, *nicht von statten gehn, nicht* Fasn. 830, 24; *tr. schwingen, schwen-* rare Dfg. 617ᵇ. die arm swanken n) j. Tit. 3309. sie kunden mir meinn schwanken (: danken), *umstürzen,* Fasn. 757, 8. die keln schwanken n), *ausspülen ib.* 222, 28.

swenne *conj.* (III. 503ᵇ) *auch* swann, wenn, swen —: *wann irgend, wann obald, wenn* (*allgem.*). — *aus* sô Roth. *R.* 420. 90. Fromm. 2, 453ᵃ), e;

adv. (III. 504ᵇ) *wenn irgendwoher: mmer, woher auch, woher* Nib. 748, men ie der man was benant Wwh. *gehäuft* von swannen Nib. 86, 1. 4. 462. Gerh. 6420.

es *stm.* (II². 799ᵇ) *das aushauen des* Gr.w. 1, 582 (Arn. 87). si forestarius ias fecerit quod in vulgari dicitur leyer *mrh. urk.* 2, 425; *verwüstung,* ng Serv.; *s. v. a.* swende *in* valsch-lcswant;

wante *prät. s.* swinden, swenden;

stn. schwendholz, gesträuch Gr.w.

s. (II². 761ᵃ) *schwenkende, tanzartige* ig. ir kurwîle diu was ganz, si kunden ol den sw. Ga. 2. 416, 262. in des vanze, *gange* Jer. 26414; *unterteil auenkleides, schleppe, schleppkleid leppen waren sorgfältig gefältelt u. bei keiner festlichkeit namentlich nze nicht fehlen* Weinh. *d. fr.* 441), Dfg. 538ᵃ. Trist. *H.* Neidh. Renn. 2, 77ᵇ. 78ᵇ). der sw. liez sich dâ wol von maneger hande valten Engelh. lie swenze werdent vil genæme, die len liuten widerzæme Konr. *lied.* 2, s sein weip forn am tanz mug ausz en iren sw. Rennaus 88; *bildl.* k, *zierde, glanz, herrlichkeit* Lobges. ɪlges. Schausp., *zierliches, stutzergepränge, schöntun* Msh. 3, 190ᵇ. hwanz, cauda Dfg. 108ᵃ. Mgb., *eines* ı Msh. 2, 250ᵃ. Hpt. 7, 145, *eines* Flore 2727. Kell. 53, 9, *einer kuh* 95, 30, *eines pfauen ib.* 122, 46. sw. meten Chr. 10. 215, 10. 14. 227, 12. es wôsen (wuohsen) rehter houbet-swenze Wartb. 121, 6; *schlusser-weiterung einer lyr. strophe, it.* coda? Ot. 21ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 641 (*a.* 1450); *männl. glied,* penis Dfg. 422ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 642. Altsw. 52, 24. Zimr. *chr.* 2. 116, 21 *ff.*;

swanzel *stm. s.* swenzel;

swanzen *swv.* (II². 762ᵇ) *schwenkend sich bewegen, hin u. her schwanken.* swie ich krieche oder swanze Hpt. 1. 399, 41. er schütteltz vaz, dô swanzt der most Ring 35, 38. sie hând die heilig kristenheit in dem schiff der betrüebniss lâzen swanzen, hin und har swenken in grôzem ungewiter Just. 275; *zierlich u. höflich bewegen:* den munt schône sw. Apoll. 2208; *sich zierlich oder geziert, bes. tanzartig bewegen, tanzen, einherstolzieren* Erinn. Ms. (Neidh. XIV, 5). Frl. Renn. Wolk. springen unde sw. Apoll. 10608. die juncvroun und die werden man sach man dâ schône tanzen und hovelîchen swanzen *ib.* 5820. die engelein swanzen vor im in neun chœren Cgm. 714, 195 *bei* Schm. *Fr.* 2, 641. er hiet gesprungen und getanzet, darzuo gesungen und geswanzet Ring 9ᵇ, 27. er hiet geswanzet, daz im der sweiz durch sinen dicken schoppen ran *ib.* 38, 31. dû solt mit mir tanzen und hubeschlîchen sw. Osp. 328. lâszt uns einen reien tanzen und mit den frauen umbher sw. Fasn. 57, 29. — *mit* umbe-, durch-, ge-. *aus* swankezen, *intens. zu* swanken. *vgl.* swenzen;

swanzen *stn.* (II². 763ᵃ) *das zierliche bewegen, tanzen, einherstolzieren.* von stechen und swanzen (*turnieren, it.* armeggiàre) Vintl. 8563. reigen und sw. liez er zuo den zîten Apoll. 3935. swanzens kans uns nit behagen Ring 9ᵃ, 2. ir sw. ist gar manigerlai Cgm. 714, 35. dein sw. und dein hôher gang *ib.* 775, 261. slehter gang (*des sittigen*) ôn swanzen *ib.* 425, 45ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 641; *übermütiges u. lärmendes benehmen oder reden:* sweiget vraue und lât euer sw. Fdgr. 2. 320, 15. tohter, lâ dîn sw. sîn Msh. 1, 349ᵃ,

swanz-gazze *stf.* huorenhûs in der schwanzgass zu Strâszburg Fasn. 866, 26.

swanzieren *swv.* (II². 763ᵃ) *einherstolzieren* Renn. 2158. auf der gasz schwanzieren Schm. *Fr.* 2, 641.

swap *prät. s.* swëben.

Swâp, -bes, Swâb *stm.* Swâbe *swm.* (II². 763ᵃ) *Schwabe,* Suevus Dfg. 564ᵃ. Rul. Hartm. Ms. (der Swâbe, die Swâben *H.* 3, 56ᵇ. 2, 383ᵃ. nu heil dem gotes ûz erwelten Swâbe

3, 61ᵃ. ir Swâbe nemt die alten zuht her vür 1, 155ᵃ). KRONE, HELBL. (*lies* 1, 473). SUCH. weder Swâp noch Beier ALBR. *prol.* 46. KREUZF. 5429. wil sie ein Swâp schelten SWSP. 399, 6. verwirft der Swâp des Sahsen urteil *ib.* 97, 21. ein Swâb RING 30ᵇ, 9. ein frî Swâb DENKM.² XCIX, 1 *ff.* der Swâbe ê, reht *ib.* 4. 8. 12. 14. die Swâbe BIT. 9310. 10750. LOH. 4244. GFR. 3038. KARL 9691. GA. 1. 89, 9. daz die Swâbe von rehte iemer suln vor vehten KCHR. *D.* 448, 11. *vgl.* RUL. 268, 5. KARL 9245. LOH. 4128. SWSP. *c.* 31. der Swâbe herzoge BIT. 6249, herre 10771, lant 8787. KRONE 2353, *vgl.* Swâbenlant. mit guotem gedinge und hertem leben nimt der Swâbe sîn ende MF. 73. Swâben die milten RUL. 268, 5. — *dat. pl.* Swâben *als landsname: Schwaben.* Beiern unde Swâben RUL. 65, 5. WGLFD. *D* III, 47. Swâben die gegene liez er zer rehten hant *ib.* V, 50. durch Swâben VIRG. 581, 10. gegen SW. BIT. 5622. OTTE 381. in SW. DENKM.² XCIX, 7. NIB. 1433, 3. LOH. 4453. ECKE *Z.* 66, 11. MSH. 1, 357ᵇ. 3, 22ᵃ. 63ᵇ. ûz SW. BIT. 5073. von SW. *ib.* 10307. WH. *v. Öst.* 92ᵇ. HELBL. 1, 476. OTTE 56. SWSP. 31, 5. 9. ze SW. A. HEINR. KRONE, GUDR. 744, 2. BIT. 5748. DIETR. 527. MSH. 3, 23ᵃ. GA. 1. 89, 12. HPP. 8. 105, 283. — *vgl.* GDS. 489 *ff.* SCHM. *Fr.* 2, 617.

swap-knēht? *stm.* GR.W. 4. 520, 3.

swar *prät. s.* swërn.

swar *conj.* (III. 516ᵃ) *wenn irgendwohin: wohin irgend, wohin auch, wohin (mit od. ohne correlat.)* NIB. HARTM. (swar in got gebôt GREG. 755). WALTH. PARZ. TRIST. BARL. swar ich kum MSF. 217, 2. swar ich iemer var *ib.* 46, 13. Wate rîte gerne swar ich im gebiute GUDR. 231, 3. swar ich dich mit slegen bôt KARL 8173. und sende mich hin swar du wilt PASS. 245, 20. *mit gen.* swar ich landes kêre, vare MSF. 19, 31. 52, 31. GERH. 1302. — *adv. vor präpp.* swar an TRIST. 16352. ULR. *Wh* 161ᵈ, nâch NIB. 1326, 3. — *aus* sô war (ROTH. *R.* 873).

swâr, swær *s.* swâ, swære *adj. stf.*

[swâr *stm.?* II. 812ᵃ] *s.* swære *stf.*

[swarbe *stm.* II². 763ᵇ] *s.* scharbe.

swarc *stm.* (II². 815ᵇ) *dunkles gewölke* FRISCH 2, 242ᵃ. — *zu* swërken, *vgl.* swërc.

swærde *stf.* (II². 814ᵃ) *md.* swerde: *schmerz, kummer, leid* HEINR. PASS. (*H.* 45, 57. 165, 5. 382, 3). des wirt mir swærde niemer buoz GA. 1. 345, 308. si sprach ausz grôsser schwêrde HELDB. *K.* 33, 17; *schw* difficultas DFG. 181ᵃ; *schwere, gew* swêrde der pfenninge ERF. *w.* 1, swære, swërde;

swære, swær, swâr *adj.* (II². 810ᵇ) *m* swêre, swêr —: *weh tuend, sch leid, unangenehm, lästig, besc widerwärtig. allgem. z. b.* sîne wu suâr MARLD. *han.* 29, 9. ir swær *wärtige* gewonheit GREG. 283. d vröude swære, *ihr zuwider ib.* 23 swære machen, *machen dass es eine oder drückend wird* ER. 9308. daz swære *lästig ib.* 5464. daz ist mi swære *leid* SPERW. 234. daz ist MSF. 62, 14. enwære ez dir niht s *angenehm* RUL. 64, 18. iz wirt dir v *muss dir schlecht bekommen ib.* 50, kintlichiu jâr diu liez du dir niht w BPH. 5645. daz ir z'eim ingesind swære *beschwerlich* sît OTTE 362. der tac bedunke iuch swâr AMIS daz was sîn swærstiu arbeit GR *schwierig*, difficilis DFG. 181ᵃ. KRO buoch N. *v. E.* 30, 17; *bekümmert* (sîn gemuote was im swære KCHR. GR. RUD. 24, 20. zehant wirt mîn swâr MSH. 3, 44ᵇ); *gewichtig, schw* DFG. 269ᵇ. *allgem.* (*mit gen.* ich w alsô swære = vil VIRG. 333, 12 *u.* hân ich dâ sô swære, *ein solches* AMIS *L.* 2165); *schwer, unbehilf* enwas nieman sô laz sô trêge noch der dô nicht snel enwêre HERB. 101 ringe, *vornehm, angesehen* TRIST. *E* an gûten siten swêre, *würdevoll* E *schwanger* PASS. O. 176ᵇ. mit sw AW. 3, 158. *mit gen.* eines kindes BPH. 1733. 1898. 1904. APOLL. 612 werden mit kind gemacht, grav 269ᵇ. schwêr von kinden, pregnans — *zu* swërn, *doch vgl. auch* KUHN 28. GSP. 173;

swâre, swære *adv.* (II². 811ᵇ) *au weise. allgem.* (*doch in* mir *etc.* i *ist es nicht adv. sondern adj.*) *z. b.* ich harte swâre BÜCHL. 1, 1415. sw FLORE 2503. mir ist getroumet v sanfte alsô swâre STRICK. 3, 33. un in alsô swâre, daz er nâhen tôt w 5059. swêre ligen *mit dat. verdriesse* CHR. 8. 432, 7; 9. 591, 3. 650, 13. giengen swære, *schwer beladen* GU

m. (II². 812ᵃ) *leid, schmerz, kummer*

f. (*ib.*) swær TROJ. 21969. NETZ 6577. ICHN. 249. SCHM. *Fr.* 2, 644. swære GB. 481, 10; *md.* swâre, swêre —: *chmerz, kummer, beschwerde, beis. allgem. z. b.* sol mir kein arzenie ze miner swære ENGELH. 5544. daz er ein ende wolde geben GR. RUD. 22, sw. ich z'allen zîten klage MSH. 1, ot und swære daz sint vil altiu mære 361. dô si ir swære vergâzen FLORE â von kam er in swære TROJ. 22388. ze grimmer swære *ib.* 4107. trûren mberlicher swære *ib.* 14818. jâmers RTB. 149, 6. alles zwîvels swêre PASS. âne, sunder sw. EILH. 2529. 1950. müezen mîne swære niemer werden APOLL. 1438. si sâzen in ungevüegen GUDR. 1005, 4. mit herzeclichen ENGELH. 3176. dô die vil klagebæren ch in disen swæren KONR. *Al.* 1264. e wol erbarmen ir strengen swære SILV. 968. — *grosses gewicht, schwere* HARTM. PARZ. NIB. MGB.;

-ic *adj.* gravidus DFG. 269ᵇ.

eit, swærekeit *stf.* (II². 813ᵇ) , gravitas DFG. 269ᵇ, gravedo *n. gl.* ER. MGB.; *schwierigkeit, hindernis* HR. 11. 759, 34. S. GALL. *chr.* 26. RCSP. *vgl.* swærheit.

swæren *swv.* (II². 814ᵇ. 813ᵇ, 24) *ein oder werden.* sô swâret ir êr' uot TRIST. 17872. des keisers nôt bealsô swâren KARL. 8323. diu vreude ende dô diu zît begunde swâren 63, 4. dirre eimber swârit REINH. *r.* 755. ez enswârt an nihte LANZ. an sînen vetechin och geschiht, daz innent swâren von mengî sîner jâren 107, 1. ez swæret sam ein blî KRONE laz ez niht swæret als ein hâr AW. 1, *dat. d. p.* KARAJ. IW. TRIST. ERACL. LBR.. daz leben mir beginnet swâren 32, 29. der muot begunde im swâren 715. in muoz diu milte swâren HPT. 30. mir swæret diu stunde MSH. 2, a moht diu vart wol swæren (: wæren) 54, 206. daz er begunde unmæren en unde swæren ENGELH. 5220. ûf, swæren, *auf-, niedersteigen, sich ersenken* PASS. *K.* 389, 67. GEO. 3898. irn;

swæren *swv.* (II². 813ᵇ) *md.* swâren, swêren: swære *machen, in* swære *bringen. absol.* er swârte, *machte sich schwer, um nicht vom boden gehoben zu werden* KRONE 12127. du samftis unde swêris LIT. 83; *tr.* NIB. BIT. TRIST. ERACL. KRONE, FRL. MYST. sô wurde geswæret mîn bürde GA. 2. 447, 1008 *var.* diu swære, diu dich iemer swæret ULR. *Wh.* 117ᵃ. den begunde diu rede swæren KARL 11776. den begundez harte swâren KCHR. *D.* 410, 18. daz begunde einen fürsten swâren ERNST 502.

swær-, swâr-heit *stf.* (II². 813ᵃ) *s. v. a.* swære: difficultas, gravedo, onus DFG. 181ᵃ. 269ᵇ. 396ᵃ. MYST. *H. v. N.* 389.

swær-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* swære PASS. (*H.* 29, 85. 41, 82. 112, 63). mit swêrlîchen dingen HERB. 8450. swærlich ungevelle MSH. 3, 62ᵃ;

swær-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf* swære *weise*, difficulter DFG. 181ᵃ. MGB. *md. denkm.* (PASS. *H.* 45, 42. 73, 14. 211, 29. 274, 43. swêrlîche kriegen VET. *b.* 29, 1. das pfert vil als swêrlich ûf ine LUM. 41ᵃ. dâ von er sînen lîp swêrlich verlôs *ib.* 64ᵇ). sîn sache swærlîch lit MAI 223, 32. er wart swærlîche überladen KRONE 15033. swêrlich sünden CHR. 8. 237, 9. sie muostent dem künige swêrlîche dienen *ib.* 278, 22. mit etw. swêrlîche übersetzet sîn *ib.* 79, 33. swêrlîchen gevangen, *in schwerer gefangenschaft ib.* 54, 8. die dienste, die wir dem reich swârlich und unverdrozzenlich getân haben *ib.* 4. 158, 18; *in hohem grade, sehr:* der smerz wuohs in sîner keln als swêrlîchen DOM. 80. etw. swêrlich verschulden und verdienen PUS. 73ᵃ. einen sw. bedriegen *ib.* 35ᵇ. daz sollichs wider die gesazt der heil. cristenheit swärlichen seie CHR. 5. 377, 5. man tôt ir unrecht und sagt man, das ir nauch irem tôd schwärlichen gerichtet ward *ib.* 4. 218, 7. *comp.* er muost es swêrlîcher hôn verbeszert *ib.* 8. 127, 6.

swær-lîcheit *stf.* difficultas DFG. 181ᵃ.

swarm *stm.* (II². 763ᵇ) *bienenschwarm*, examen DFG. 214ᵃ, *n. gl.* 159ᵃ. HPT. 5. 416, 105. KRONE 14038. *vgl.* swalm;

swarmen *swv. schwärmen, von den bienen.* ir schar was als ein immen, diu in der wilde swarmet (: erbarmet) WH. *v. Öst.* 16454. swermen MGB. 290, 21. sweremen GL. *Virg.* 1, 640 *u. anm.* 3, 360. *vgl.* DFG. 214ᵃ *s. v.* examen.

swær-mûetic *adj.* (II. 263ᵇ) *gedrückten mutes* Lesseb. 873, 27. N. *v. B.* 283.

swærnisse *stf.* (II². 814ᵃ) *bedrückung, last* Zitt. *jb.* 9, 10.

swarp *prät. s.* swërben;

swarp, -bes *stm.* (II². 815ᵃ) gurges Gff. 6, 897. Schm. *Fr.* 2, 647.

swarte, swart *swstf.* (II². 763ᵇ) *behaarte kopfhaut,* crinea Dfg. 157ᵈ. *zieml. allgem.* (hâr und swarte Wg. 6682. dîns houbtes sw. Bph. 3580. 7426. diu durnîn krône ûz sîner swarten twanc daz bluot *ib.* 7402. houbet ân hâr und âne swart: wart Kolm. 87, 6. sîn hâr unz an die swart Msh. 3, 269ᵇ. 292ᵃ. durch die helme und durch die swarten Karl 10002. Dan. 3040. Loh. 5216. durch küneges swarte ûf sînen bart diz swert sol durchverte gern Wwh. 138, 6. daz hâr ab den swarten rîzen Ls. 1. 410, 65. daz hâr ûz der swarte, swarten brechen Rab. 882. 888. 1114. Troj. 23245. Hest. 1040, roufen Konr. *Al.* 1034, ziehen S. Al. 358), *menschl. haut überh.* Parz. 155, 3. Kulm. *r.* 3, 7. der füeze sw. W. *v. Rh.* 112, 17; *behaarte od. befiederte haut der tiere* Mgb. Reinh. (Renn. 3576). eins esels swart Ls. 3. 122, 46; *speckhäutlein, -rinde,* callus, cremium Dfg. 91ᵃ. 156ᵇ. Buch *v. g. sp.* 29, 96; *schwartenbrett* Tuch. 121, 17 *ff.* — *vgl.* Fick². 920. *nach* Wack. 285ᵃ *zu* swërn.

swart-wurm *stm.* (III. 826ᵇ) seps Voc. *o.* (= swarzwurm: swarzer wurm Dief. *n. gl.* 336ᵃ. swarze slang Voc. 1482).

swærunge *stf.* (II². 814ᵃ) *bedrückung, last,* gravedo Dief. *n. gl.* 197ᵇ. Frl. Weist.

swarz *adj.* (II². 814ᵃ) *comp.* swarzer *u.* swerzer —: *dunkelfarbig, schwarz,* ater, niger, fuscus Dfg. 57ᵇ. 380ᵇ. 254ᵃ. *allgem.* (wîz unde sw. Glaub. 301. spriche ich swarz, sî sprichet wîz Üw. *H.* 50. daz wîze ze swarzem kêren Wg. 1379. swarziu varwe Msh. 2, 18ᵇ. der swarze hellewirt Winsb. 40, 10. swarzer môr L. Alex. 4325. swarzer danne ein Sur *ib.* 40, 4. die swarzen man, *neger* Ernst 4449. daz sw. volc Roth *denkm.* 91, 48. der swerzeste schüzzelspüeler Berth. 273, 25. swarzer swan *s.* swan. swarz als ein krâ Apoll. 14421. diu sw. naht Herb. 7964. under swarzen wolken Eilh. 5477. im was ein site als ein brant swarz Apoll. 14417. der swarze walt Ulr. 910, *s.* Swarzwalt. noch swerzer denne ein brûner zobel Troj. 5963. swarzez pech Wg. 6700. swarzer dorn Er. 337 *u. dazu* Hpt. 3, 266. *s. ouch* dorn. swarzer sünden bürde Renn. 10371. swarz buoch, *nigromantisches buch, zauberbuch s.* buoch *und* Kchr. *D.* 405, 6. Lanz. 7351. Troj. 8348. 9308. 10522. Fasn. 509, 3. *sw.* kunst, *zauberkunst,* nigromantia Dfg. 389ᵇ. Myst. Ludw. Zimb. *chr.* 4, 553ᵃ. swarz münech, swarziu nunne *s.* münech, nunne. swarzez gelt, *geld das „auf schwarz" geprägt ist, mehr kupfer als silber enthält* Mw. 378 a. 1395. Chr. 5. 123, 21. 222, 15 *ff. vgl.* Schm. *Fr.* 1, 429). swarz *als zeichen der treue* Hadam. 248, *als farbe der treue* Altsw. 19, 26. 43, 25, *als sinnbild des zornes* Mag. *a.* 1812. Hätzl. 2. 21, 135 (Germ. 8, 502). — *zu lat.* sordes, surdus Gds. 412. Fick² 417. 920. Leo 236;

swarz *adv. s. die compos. mit adjj.*

swarz-ber *stnf.* (I. 104ᵇ) mora, vaccinium Dfg. 367ᵃ. 604ᵃ.

swarz-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) tunresma: verbrant schwarzbrôt Dfg. 601ᵃ.

swarz-brûn *adj.* ein swarzbrûn pfert Zeitz. *cop.* 420ᵃ.

[swarz-dorn *stm.* I. 385ᵃ] *s.* swarz.

swarze *stf. s.* swerze;

swarze *swm.* (II². 764ᵇ, 49) *der schwarze, mohr,* Maurus Dfg. 352ᵇ. j. Tit. 3233; *der teufel* Erlœs. 214, 12;

swarzen *swv.* (II². 765ᵇ) *schwarz sein od. werden* Troj. Mgb. etlîchem swarzt der halbe hant Apoll. 11891. *vgl.* swerzen. — *mit* er-, ge-.

swarze-var *s.* swarzvar.

swarz-gekleit *part. adj.* atratus Dfg. 57ᵃ.

swarz-gël *adj.* (I. 497ᵇ) *schwarzgelb* Warn. 129.

swarz-gemâl *adj. s. v. a.* swarzmâl Troj. 22451.

swarz-gevar *adj.* (III. 241ᵃ) *s. v. a.* swarzvar Wig. 169, 8. Virg. 654, 5. Pass. 359, 70. Ga. 1. 175, 215.

swarz-haft *adj.* (II². 765ᵃ) *schwarz* Pass. K. 157, 81.

swarz-heit *stf.* (*ib.*) nigredo Dfg. 380ᵇ.

swarz-kunster *stm.* nigromanticus Dfg. 389ᵇ. schwarzkünstler Zimb. *chr.* 1. 555, 19; 1. 181, 11.

swarzkünstler-büechlîn *stn.* schwarzkünstlerbuechle Zimb. *chr.* 3. 83, 17.

swarz-lieht *adj. glänzend schwarz* Hpt. 14, 164.

swarzlot *adj.* (II². 765ᵃ) *schwärzlich* Mgb. 23, 25.

ıadj. *schwarzfarbig, schwarz.* swarz-
ıohe Hımlr. 265.
ffer *stm.* (II. 486ᵇ) melanopiper Dfg.
l. Mgb. 373, 21.
ı *stn.* (II. 764ᵃ) *schwarzes pferd*
ros 4, 29.
: *adj. schwarzfarbig, schwarz* Apoll.
s.) 10310. 916. 11022. Reinh. 367,
M. 615. swarzevar Pf. *arzb.* 2, 2°;
rwer *stm. schwarzfärber.* swarzver-
H. 159, 36.
ılt *stm.* (II². 765ᵃ) *Schwarzwald*
j.Tit. 656. 1823. 4043. Troj. 25172.
, 10. Zimr. *chr.* 4, 730ᵇ *f.* swenne der
t verbrant Msh. 2, 384ᵇ. wær ich nû
ar alt, het aht hundert strît gestri-
ıtochen gar den Sw. Hugo *v. M.* 42ᵈ.
ist sô breit, zweinzic meil als man
chn. *A.* 151ᵃ.
lt *stn.* (III. 667ᵃ) *schwarzwild* Er.
R.W. 1, 417.
ız *stf.* (III. 830ᵃ) consolida Dfg. 144ᵇ.
;restis Sum.
(II². 765ᵇ) *zu folgern aus* swâslich,
:. — *ahd.* suâs *zum hause gehörend,*
ı *vertraut, eigen, gt.* svês *zu skr.* sva-,
s Curt.³ 366. Gsp. 173;
s.? (II². 766ᵃ) *heimlicher ort, abtritt:*
Pass. *K.* 149, 43;
v. in ge-, ungeswâse.
ı *stn. kloake* Pass. *K.* 110, 84.
ner *f.* (I. 782ᵇ) cloaca, latrina Sum.
t *stf. in* geswâsheit.
ı *adj. in* geswâsheit.
wês-lîche *adv.* (II². 765ᵇ) *in der*
ämlich Eracl. (*lies* 3522). Glaub.
vadem 1.
swv. rauschen, klappern. er
zer) swaterende wagenschin Jüngl.
ch der hs.). schwadern, strepere Dfg.
gl. swaderer *u.* Schwaderloch Zimr.
129, 2, swetzen;
ı *swv.* (II². 766ᵃ) in einer züllen swatt-
lätschernd fahren Neidh. 110, 2 *u.*
vair. tir. schwatteln *überschwanken,*
ern Schm. *Fr.* 2, 652. Schöpf 657;
:. swetic;
watzen, -er *s.* swaz, swetzen, -er.
selle *swm. mit dem man plaudert,*
t Zimr. *chr.* 3. 458, 31.
it *s.* swetzheit.
ıte *pl.* schwatzleut, *schwätzer* Zimr.
333, 1. 3.

swaz *s.* swër.
swaz, -tzes *stm.* (II².766ᵃ) *geschwätz, plauderei.*
mit sûezem swatz Cgm. 810, 115; *schwätzer,*
du feiger swatz *ib.* 108 *bei* Schm. *Fr.* 2, 652.
— *menge, haufen?* guldlner swatz (: schatz)
Karlm. 4, 12. 340, 65.
swâz *stm.* (II². 766ᵇ) *ausguss, ausschutt* Pf.
arzb. — *vgl.* merswâz;
swâzen? *swv.* (*ib.*) Frl. 172, 19 (= verwâzen
Msh. 2, 349ᵇ). — W.Gr. *citiert* Wh. *v. Öst.*
62ᵇ, *doch findet sich nach K. Regels mitteilung kein derartiges wort auf dem blatte 62*
der Liegnitzer hs.
swê *s.* swie.
swēbe *stf.* (II². 777ᵇ) *schwebe.* diu welt stât
ûf der swebe Teichn. (*Weim. hs. p.* 55 W. Gr.).
leib und guet en sweb setzen, *wagen* Mb. 6,
247 *bei* Schm. *Fr.* 2, 621; *s. v. a.* swēbe-
pflaster, -tuoch: collirium Dfg. 132ᵃ.
swēbe-boge *s.* swiboge.
swēbe-hoube *swf.* die swebehouben (: gelou-
ben) deckent ein ôre und den wirvelloc
Jüngl. 78.
swēbel, swēvel *stm.* (II². 778ᵇ) daz swebel
Germ. 16, 68ᵇ —: *schwefel,* sulfur (swebel,
swevel, swefel, sweber) Dfg. 565ᵃ. swebel
(*reimend auf* nebel, gebel) Karaj. Tund.
Warn. Konr. (Troj. 8165. 9668). Mgb. Pass.
bech unde swebel Kchr. *D.* 291, 23. Serv.
3494. Wg. 6675. 98. Helbl. 7, 1067. Chr.
110, 3. 248, 26. swebel, bech, viur ûf dich
regene Msh. 3, 53ᵃ. dô regente got vûr und
swebel *germ. stud.* 2, 172. mit viure und
mit swebele j.Tit. 6095. swebel sult ir in
iuch trinken Msh. 3, 36ᵃ. die zunden an den
swebel Wolfd. *B.* 461. der helle sw. Mart.
148, 63. swebils truosen *ib.* 56. swevel
Berth. 436, 1. geuz im swevel in den cra-
gen Osp. 277. swevel, sweval Germ. 11, 153.
— *gt.* svibls, *vgl.* Gsp. 173 (*scheint eng zu-*
sammen zu hängen mit lat. sulfur), Dief. 2,
364 (*zu* swēben *u. so auch* Wack.).
swēbel-bach *stf. schwefelbach.* swevelbach
Erlcs. 6539.
swebel-bat *stn. schwefelbad* Gr.w. 1, 190.
swebel-brinnende *part. adj. in schwefel*
brennend Rul. 87, 25. Karl 2920;
swēbel-brunne *swm.* schwebelbronn, *schwe-*
felquelle Zimr. *chr.* 4. 414, 21.
swēbelēht *adj.* sulfureus Dfg. 565ᵃ. sweveleht
Ab. 1, 61.
swēbe-leite *swf. schwebender, horizontaler*
erzgang. ich sage wiez in der gruoben stêt:

ein ganc über den andern gêt criuzewîs mit einer swebeleiten und beginnet sich breiten vaste gegen dem ligenden hin FELDB. 53 *u. anm.* (WACK. *vermutet in seinen excerpten* swebeleitern: breitern).

swëbel-hitze *stf.* (I. 658ᵃ) *schwefelhitze* NEIDH. 165, 8.

swëbel-hölzlîn *stn.* ein schwebelhölzle anzünden ZIMR. *chr.* 4. 107, 1.

swëbelic *adj.* (II². 779ᵃ) sulfureus DFG 565ᶜ. MGB. DIEM. *arzb.;*

swëbelîn *adj.* (*ib.*) sulfureus DFG. 565ᶜ. SPEC. TUND.

swëbel-kerze *swf.* dar an mîns laides schwebelkerzen für wâr sîn entzundet MBRG. 24ᵃ. *vgl.* swëbelrinc.

swëbel-louch *stm. schwefelflamme.* ûz sînem mûle gie rouch, ûz sîner nasen swebellouch MARG. 432.

swëbel-rinc *stm. pechkranz, -fackel* CHR. 9. 755, 15. 17. MONE *z.* 6, 61 (*a.* 1449). die swebilringe zu burnen FRANKF. *a.* 1399.

swëbel-sê *stm.* (II². 233ᵃ) *schwefelsee.* in den swebelsêwen baden SERV. 3542.

swëbel-stanc *stm. schwefelgestank.* der sterkiste suevelstank HPT. 3, 445.

swëbel-stücke *stn.* (II². 656ᵃ) *schwefelstück* MGB. 103, 17.

swëbel-süezwîn *stm. s. unter* smirwe 2.

swëbel-tampf *stm. schwefeldampf, -rauch* WOLFD. *B* 461, 4 *var.*

[swëbel-truosen *stf.* III. 123ᵃ] = swebils truosen MART. 148, 56.

swëbel-var *adj.* (III. 239ᵇ) *schwefelfarb.* ist sie danne swebelvar MSH. 2, 367ᵇ. swebelvarwez viur HEINZ. 185.

swëben *stv. I, 1* (II². 776ᵇ) *vgl.* entswëben. — *zu skr.* svap *schlafen, gr.* ὕπνος, *lat.* sopor CURT.³ 261. Z. 1, 146. FICK² 922. *vgl.* swëp 1;

sweben *swv. in* entsweben.

swëben *swv.* (II². 777ᵇ) *prät.* swebete, swebte, swepte; *perf. mit* sîn *und* haben —: *sich fliessend, schiffend, schwimmend, fliegend hin u. her bewegen. eigentl. u. bildl. allgem. z. b.* swaz vliuget, gât oder swebet WG. 8541. daz wazzer under in swebete ROTH. *R.* 354. daz fliezen unde sw. diu wazzer müesten alle vil gar nâch ir gevalle TROJ. 24072. ez begunde vor sînem munde swëben bluot, daz von dem herzen gie ULR. *Wh.* 21ᵃ. man sach si in dem bluote sw. KARL 5499. man sach velt unde vurch allez sw. mit bluote RAB. 761: ich swebe ûf dem sê MSH. 2, 94ᵇ. daz schif swebet ûf dem wâge FLORE swebeten ûf der habe ERNST 3344. der Tiver swebete KCHR. *D.* 362, eime galgen sw. MOR. 1, 2924. mohte si ze ruowe sw. ER. 5177. bend herze HADAM. 229. in alsô hôh kom nie mannes prîs geswebt W 23; *von streitigkeiten u. processen schwebe, unentschieden sein* HALT. *intr. mit* über-, umbe-; *tr. mit* be-, swëp 2, swîben;

swëben *stn. in* înswëben.

swëbe-phlaster *stn. s. v. a.* swëbetuo *Fr.* 2, 621.

swëber *s.* swëbel.

swëbe-schîbe *swf.* der (*beim turnier*) thut, dem sol die schönst fraw ein swebscheuben fur einen dank geb *berger turnierordnung a.* 1502 (*in zu Schwarzenberg*).

swëbe-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *sch -pflaster des wundarztes,* collirit *n. gl.* 101ᶜ. SCHM. *Fr.* 2, 621. s schiebtuoch *ib.* 359.

swë-boge *s.* swiboge.

sweche *stf.* (II². 780ᵇ) *der teil der mes von der spitze bis zur milte, der* ü die sterke CGM. 582, 1 *bei* SCHM. *F vgl.* swache;

*swëchen *stv. I, 1* (II². 779ᵃ) *zu fol* swach, swëcher, swechenôn. — *ahd. hervorquellen, riechen, stinken vgl.*

swechen *swv.* (II². 782ᵇ) *prät.* swachte, *part.* geswechet, -swacht- *machen, tr. mit acc. d. s.* BON. Tr wen namen sw., *beschimpfen, er* MSH. 1, 340ᵇ. eine fraw od. junc *schänden, notzüchtigen* KALTB. 9 69. CHR. 10. 200, 10. die êre sw. *ib.* die cristenheit von dînen bœsen s vil geswechet und beswêrt *ib.* 434, gende und bôsheit sw., *entkräften* daz sigil sw., *für ungültig erklären* 148, 7. den aid sw., *brechen ib.* 85, *dat. d. p.* BERTH. PANTAL., *mit a* ALPH. LANZ. got sweche in EILH. 2 *sich erniedrigen* MSH. 2, 398ᵇ. LA WG. 8058. 10169. 520. 11304. LA. 1 *vgl.* swachen. — *mit* ge- (WG. 871 423, 82), ver-;

swechenôn *swv.* (II². 779ᵃ) *duften* GR

swëcher? *adj.* (*ib.*) übel sw., *stinken* 208 *u. anm. vgl.* GR. 1³, 136 *anm.* 2. F

rn *swv.* (II². 762ᵇ) swach, swecher
m. daz riche sw. Mone *schausp.* 1, 310.
of lieber bezzern denne sw. Mz. 1, 506
07). die pfründen des gotshûses sw.
298 *a.* 1428. swâ ain maier die frönd
ret Gr.w. 4, 492. den lîb sw. Netz
2057, *mit dat. d. p.* einem daz leben
. 4073; *refl.* Troj. 46424. Narr. 102, 44;
runge *stf.* (*ib.*) *herabsetzung, schmäle-*
Leseb. 1046, 2. swecherung und min-
se des hûses von Bayern Rcsp. 1, 571.
lich, -lîche *s.* swach-.
stn.? collirium Dfg. 132ᶜ, emplastrum
149ᵇ. swed ein ertzneitûch und gehört
n wûnden, emplastrum Voc. 1482.
e Dfg. 201ᵇ. *vgl.* swëbe, swëbepflaster,
);
len *s.* swademen;
n *stv. I, 1* (II². 784ᵇ) *zu folgern aus*
, swadem, swat. — *ahd.* swëdan, *altn.*
brennen. vgl. sieden *u.* Fick² 919.
pron. (III. 548ᵃ) *condic. u. concess.*
irgendwelcher von beiden, welcher
von beiden (*ohne od. mit gen.*) Nib.
. (wan swederz ich mir kiese Er. 3157.
ederre sîner sîten 2908. swederz sî der
tuot Büchl. 1, 1107). Parz. sêlic
und sêlic tac, an sweder ich bî dir ge-
erb. 8372. sweders name Silv. 4792,
. 2674. *unfl. n.* sweder (*auf welche von*
weisen auch) mir ditz leit ist gesche-
Büchl. 2, 503. sweder — oder *sei es* —
Kr. 720. Iw. 1085. Karaj. 4, 23. 25.
. 2542. — *aus* sô wëder.
halp *adv.* (I. 616ᵃ) *auf welcher, auf*
von beiden seiten Trist. Wig. Leys.
halp er sich welle haben Rul. 55, 18
halbe Karl 2120 *var.*). swederhalp
an wil kêren Jüngl. 471. swederhalb
ordert Swsp. 69, 12. swederthalp
elt hin Wwh. 342, 25.
ge *stf.* emplastrum (swedunge, swetige)
01ᵇ. fomenta Schm. *Fr.* 2, 624. *vgl.*

. swëbel.
balc *stm.* (I. 124ᵇ) *pauke* Windb. *ps.*
lcswëgele.
bein *stn.* (I. 101ᵇ) *knochenrohr als*
Diem. 117, 22.
, swëgel *swf.* (II². 766ᵇ) *eine art*
barbitus, fistula, sambuca, tibia (swe-
wegel, swagel) Dfg. 68ᵃ. 237ᵃ. 509ᵃ.
Schm. *Fr.* 2, 625. *hilll.* Spec. 19;
röhre, speiseröhre Gen. *D.* 6, 20. — *gt.*
sviglô *zu folgern aus* sviglôn *pfeifen*, svigla
pfeifer, vgl. Gsp. 173. Dief. 2, 365;
swëgelen *swv.* (*ib.*) *auf der* swegelen *blasen*
Barl. Renn.; *pfeifen, blasen überh.*, sibilare
(schwegeln, swigeln) Schm. *Fr.* 2, 628 *f.*,
vom winde Serv. 3233;
swëgelen *stn.* kumt iemân mit swegelen dar
oder mit seitenspils gedône Renn. 20064;
swëgeler *stm.* (II². 766ᵇ) spondealis Sum. fistu-
lifer Voc. *o.* tibicen Dfg. 582ᵃ. Renn.
swëgel-pfîfe *swf.* swigelpfîfe, sambuca Dfg.
509ᵃ.
swëgel-sanc *stmn.* (II². 305ᵃ) *flötenklang*
Leseb. 154, 26.
swëger *s.* swëher, swiger.
swëger-hërre *stvm. schwiegervater* Schreib.
2, 88 (*a.* 1391 *Köln*). swigerherre Höfer 348
a. 1341.
swëher *stm.* (II². 766ᵇ) swæher: wæher Troj.
28804, *ausser dem reime* 10870. 932. *contr.*
swêr Albr. 16, 109. sweger, swêr Kchr. 2279
var. —: *schwiegervater*, socer, socrus (swe-
her, sweger, swaher, *contr.* swêr, swîr)
Dfg. 539ᵃ. 540ᵃ, *n. gl.* 342ᵃ. *zieml. allg., vgl.*
noch Kchr. 2279. Er. 749. 1369. Ulr. *Wh.*
166ᵃ. Lanz. 1251. j. Tit. 2005. Osw. 2857.
63. Ls. 2. 511, 275. 522, 679. 523, 719. Fasn.
40, 8. Chr. 2. 493, 35. 494, 28. 528, 36; 4.
77, 1; 8. 293, 2. 384, 21. — *gt.* svaihra *zu*
skr. çvaçura, *lat.* socer, socrus, *gr.* ἑκυρός
Curt.³ 130. Gsp. 173;
swëherlinc? *stm. der verschwägerte, verwante*
Reinh. *sendschr.* 1783 *u. anm.*
swei *s.* sweige.
sweib *s.* sweip;
sweibeln *swv.* (II². 777ᵃ) *schwanken, taumeln*
Msh. 3, 240ᵇ. Parz. 690, 6 *var.* er sweibelt
her unde dar Apoll. 19783;
sweiben *swv.* (*ib.*) *intr. sich schwingen, schwe-*
ben, schweifen Rul. Walth. Ms. (*H.* 2, 81ᵃ.
92ᵃ. 139ᵃ). Pass. Wack. *pr.* 53, 283. 54, 151.
mit ûf. — *tr. schwenken, schwenkend spülen,*
delitescere Voc. 1482. umbe, ûz sweiben
Schm. *Fr.* 2, 620. — *zu* swîben;
sweibern *swv.* (*ib.*) *mit einer garnreuse fischen?*
Gr.w. 3, 732. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 622.
sweic, sweich *prät. s.* swîgen, swîchen.
sweichen *swv.* (II². 784ᵃ) *ermatten, nachlas-*
sen. sîn genâde kan niht sweichen Ulr. *Wh.*
137ᵈ. *vgl.* Krone 11002 *mit den lesarten;*
ruhen, liegen: ez wart sô fröuden rîche nie
begangen liebe amt als dâ liep bî lieb ver-

schamt sunder sorge sweichen REINFR. *B.* 3861. - *zu* swichen.

sweic-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) vaccaricia DFG. 604ᵃ. *vgl.* sweighof.

sweic-rint *stn.* (II. 723ᵃ) armentum DFG. 49ᵇ. sweigrint SCHREIB. 1, 112. 113 (*a.* 1280–90). GR.W. 1, 374.

sweie *s.* sweige.

sweif *prät. s.* swîfen;

sweif *stm.* (II². 785ᵇ) *schwingende bewegung, gang, umschwung, umkreis* GERH. HELBL. ENENK. PASS. sich hete ouch her Diete vergangen einen sweif langen durch der vîande schar BIT. 3622; *umschlingendes band, besatz eines kleidungsstückes.* sw. des mantels STOLLE, PART. *B.* 8723; *schwanz*, cauda DIEF. *n. gl.* 81ᵃ. FLORE, BON. MART.; *bergm. der ausläufer eines erzganges, die in demselben gefundene erzart* FELDB. 381;

sweifelêht *adj. geschweift, gestreift* KARL 2918 *var.;*

sweifen *stv. red. II.* (II². 785ᵃ) *tr. in rund umschliessende, drehende bewegung setzen, schweifen, schwingen.* dâ von sîn ougen swiefen gedenke REINFR. *B.* 3938. die porten er an den angel swief CGM. 42, 155 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 625. des teufels leute man swief in ein gruoben APOLL. 11235. er swief den mantel nider ûf die erd CGM. 719, 20 *bei* SCHM. sw. über HELMBR. 1045. GEO. 3787. HPT. 5. 280, 435, umbe ERACL. KRONE, MOR. (1, 1259). vil seil man umbe den kiel nû swief TÜRL. *Wh.* 89ᵃ. sîn arm' ez umbe den hals swief GA. 2. 395, 156. ir arme sie umbe den herren swief und druckte in lieplich an sich APOLL. 14343. dar under (*unter die* würme) swief der herre sîne ungetriwe chnehte KARAJ. 23, 5. den stuol ich dicke vür mich swief ÜW. *H.* 638; *refl.* sich sw. gegen KRONE 16433, ze *ib.* 12100, über TÜRL. *Wh.* 111ᵃ. — *intr. schweifen, bogenförmig gehn, sich schlängeln:* hin an dem selben morgen swief ich beide krumb und zwirg unz ich für ein hôch gebirg kam LS. 1. 375, 16. der grabe umb die burg swief MBRG. 3ᵇ. sw. ûz TUND. 55, 10. sîn spreche swief ûz dem munde her MBRG. 7ᵃ. zesamen sw. LANZ. 5590; *schwanken, taumeln* CHR. 5. 97, 15; *bogenförmig, sich schlängelnd abwärts hangen:* sw. an (*acc.*) ER. 7330, ûf *ib.* 2082. ein bette, dar umbe swief ein wol getâner umbehanc FLORE 5958. sw. zuo ER. 7586. — *mit* an, nider (*s. oben*), ûf, be-, umbe-, zer-;

sweifen *swv.* (II². 787ᵃ) *schweifen, s* die jungfraw mit gesweiftem angesi *Fr.* 2, 625. mit geswaiftem muot CGM. 205, 24ᵃ. einen über stoc u. KELL. 240, 14. — *mit* über-, ver-.

sweif-lich *adj.* vil sweiflich was KCHR. *W.* 6443.

sweige, sweig *stf.* (II². 767ᵇ) *au* swei: *rinderherde,* armentum DFG. Voc. 1482). DENKM.² XCIX, 13. H *viehhof, sennerei u. dazu gehörig platz* (swai MB. 23, 421 *a.* 1437): DFG. 604ᵃ, fundus (swai vel hûb) URB. *Son. s.* 111. OEST. *w.* 188, 3 *etc.* GR.W. 3, 727. swaz ouch swaig dem land ist, sol man di chæs ze slahen und süln uns di halb gev allen swaigen MW. 238, 16 (*a.* 13 414. *latinis.* schwayga KWB. 230 *a. vgl.* GDS. 1014. SCHM. *Fr.* 2, 629 229. STALD. 2, 362. SCHMID 487;

sweigelîn *stn.* (*ib.*) *kleine* sweige (*a.* 1303);

sweigen *swv.* (*ib.*) armentari DFG. 4 *bereiten* SCHM. *Fr.* 2, 627.

sweigen *swv.* (II². 790ᵃ) swigen *mac schweigen bringen, stillen,* sedare I DIEM. BARL. PASS. MYST. BARL. ki vagire DFG. 605ᵃ. Voc. 1437. di gal ist gesweiget MSF. 18, 17. sint diu vogellîn LIEHT. 104, 10. was nû gesweiget TÜRL. *Wh.* 87ᵇ. tât ist gesweiget GERH. 533. sô stange in sw. ULR. *Wh.* 189ᵃ. hie er gesweiget sô, daz er niht mê dô sprechen SILV. 3985. den ann CHR. 3. 42, 16. sw. mit KONR. (si e mit rede gesweiget ENGELH. 2155). *gen.* MYST. si mac mich wol wei MSH. 1, 207ᵃ. diu kleinen vogellîn i sint gesweiget MSF. 59, 14; daz *verschweigen* CHR. 3. 112, 27. ein sw. VINTL. 8613. 14. *vgl.* swîgen *sw* ge-, ver-;

sweiger *stm. der die menschen verlo zu beichten* BIRK. *p.* 70 *f.*

sweiger *stm.* (II². 767ᵇ) *der als eig pächter oder knecht eine* sweige *schaftet, bes. käse bereitet, senne:* rius, bubulcus DFG. 49ᵃ. 83ᵃ, chueha swaiger Voc. 1437, swaier 1482. d ger, ie als mank rint er hât, als man (*zu weihnachten*) GEIS. 414. *vgl.*

732. Oest. *w.* 120, 4. 189, 2. 291, 27. *etc.* Urb. *Son.* 7ᵃ. 8ᵃ. 18ᵇ. Schm. *Fr. latinis.* opiliones seu schwagarii Kwb. 1371;

e *stf. s. v. a.* sweige Germ. 3, 413. ar-n, swaierei Voc. 1482;

nne *stf. zu* sweiger 2 Schm. *Fr.* 2, 627.

l *swv. zum schweigen bringen* Fasn. *u. anm.*

lot *stn. s. v. a.* sweigvihe Oest. *w.*

of *stf.* (I. 700ᵃ) *hof, auf dem viel vieh n und käse bereitet wird* Urb. 186, 29, 5ᵃ. 8ᵃ. Baur *hess. urk.* 3, 1484 (*a.* 1389).

ese *stm.* (I. 791ᵇ) *auf einer* sweige *ter käse* Chr. 9. 1016, 27. Augsb. *r.* , 40. Gr.w. 1, 436. zwên swaigkæse 6.

lo *stf.* (I. 915ᵃ) Gr.w. 1, 153. *vgl.* nt, -vihe.

hen *stm. eine* sweige *als lehn* Urb.

ch *adj.* sw. hûs, armentale Schm. *Fr.*

ıate *swf. zur viehweide bestimmte* Jrb. 91, 10.

leister *stm. s. v. a.* sweiger 2 Gr.w. 4,

nt *s.* sweicrint.

ge *stf.* sedatio Dfg. 524ᵃ.

he *stn. vieh einer* sweige Oest. *w.* 10 *ff.*

ns *stm.* (III. 899ᵃ) *zins von einer* Gr.w. 1, 152.

rät. s. swîmen;

tm.ᵃ (II². 793ᵇ) *das schweben, schwei-hwingen, der schwung, umschwung* Pass. des grîfes, des meres sweim . 199, 31. 242, 32. ze fröiden swinget in muot, als der valke enfluge tuot r âre ensweime Msf. 156, 14. von des s sweime Veronica *Frankf. hs.* 24ᵃ .). mit maniger tjoste sweime j.Tit. 952. *pl.* sweier valken sweime *ib.* 190. ·ogel sweime *ib.* 6044. ir fluht hât ı sweime *ib.* 3104.

ı *swv.* (*ib.*) *sich schwingen, schweben, fen, fahren* Herb. Trist. Neidh. Mar. (18332. 418). Pass. Alb. Jer. Wh. 21ᵃ. 64ᵃ. Wack. *pr.* 53, 288 *f.* sam ɣel, der sweimen vert Hpt. 7. 354, 43. ɜgen möcht oder schwaimen *ib.* 9, 174. r. unde varn Troj. 22038. ein herr sol sweimen sô geliche, daz der arme und der rîche mugen haben ir reht gar, sô sweimet er wol, daz ist wâr Wg. 12451 *ff.* mit dem valken sw. Aw. 3. 236, 25. sw. durch Merhern zû Stîre Elis. 388. sw. ob Pass. ob in dâ sweimen (*gedr.* sweinen) unde sweben begunde er Troj. 24192. über einem sw. Schm. *Fr.* 2, 633. vür Riuwental sw. Neidh. 62, 30. enbor sw. Pass. Aw. 3. 197, 36. — *mit* obe (*s. auch nachtr.*), ûf, über, umbe, er-, ge-. *zu* swîmen;

sweimen *stn.* swâ ir fluc, ir sweimen wær Kolm. 62, 4.

swein *stn. prät. s.* swîn, swînen.

swein- *s.* swîn-.

swein *stm.* (II². 767ᵇ) *hirte, knëcht* Gen. 69, 21 (*auch* 82, 13 *ist wol* swein *st.* stein *zu lesen:* der ist ein sehenter stein [des rehtes ein stein *D.* 113, 32], der bringet ze âbunde sîn vihe heim). der hirte und der swein Mone *z.* 7, 270 (*a.* 1402). 8, 151. Gr.w. 5, 510. 11. Vilm. 378. — *vgl.* Curt.³ 367. Fick² 919;

sweinære, -er *stm.* (II². 768ᵃ) *dasselbe* Meran. 18. Gr.w. 1, 104. 292.

sweindelîn *s.* swînlîn.

sweinen *s.* sweimen.

sweinen *swv.* (II². 802ᵃ) swînen *machen, verringern, schwächen, vernichten* Gsm. Mart. den schaden sw. Aw. 3. 178, 22. vrouwe, sweine die nôt Msh. 1, 149ᵃ. den fluz des touwes sw. Reinfr. *B.* 8807. ze allen zîten wesen vol kan sweinen êre, lîp unde guot Kolm. 132, 30; *refl.* Zirm. 456ᵃ. — *mit* ver-.

sweip *prät. s.* swîben;

sweip, -bes, sweib *stm.* (II². 777ᵃ) *schwingung, umschwung* Notk., *s.* Schm. *Fr.* 2, 620.

sweitzen *s.* sweizen 2;

sweiz *stm.* (II². 768ᵃ) *nd.* swêt Roth. *R.* 898 —: *schweiss,* sudor Dfg. 564ᵇ. *eig. u. bildl. allgem.* (ein îskalter sw. Flore 3970. leider, schemelicher sw. Karlm. 221, 31. 239, 28. sweiz verrêren Sigen. *C.* 82, rêren Schm. *Fr.* 2, 649. er was von sweize worden naz Ulr. *Wh.* 154ᵇ. sîn lîp er dicke muoste baden von sene in sweizes wâge *ib.* 246ᵃ. dâ die kristen in sweize suten Loh. 5121. 529. dô begunde ir vor leide der sw. ûz brechen Eilh. 6278. ob sîn besenget junger bart mit sweize iht wære behangen Wwh. 423, 17. mit ir guoten mantel sie ime den sw. abe reip Mor. 1, 2588. mit sweize etw. gewinnen Aneg. 19, 1. 63. der sw. im über diu ougen ran Msh. 3, 312ᵃ. hei, waz zornes rœte und grimme sweizes ab

im ran! *ib.* 3, 282ᵇ. ich saz in einem sweize, *angst ib.* 186ᵃ. uns begiuzet jâmers sw. *ib.* 13ᵇ); *blut* Parz. Kl. Urst. Krone, Erlœs. Such. Pred. rœte, die wunden oder sw. het dar gestrichen j.Tit. 3764. dâ von ir ran des blûtes sw. Ernst 2750. Geo. 802. bluotigen sw. switzen Bph. 6484. W. *v. Rh.* 153, 45. Birk. *p.* 87. Wh. *v. Öst.* 24ᵃ. dâ got seinen rôsenvarben swaiz vergôz Mgb. 298, 24. daz der sw. (*beim aderlassen*) her gieng mit unmâzen Gest. *R.* 118. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 731ᵇ. — *zu skr.* svêda, *lat.* sudor, *gr.* ἱδος Curt.³ 227. Fick² 921. Leo 313.

sweiz-baden *stn. schwitzbad* Anz. 12, 320;

sweiz-bader *stm. der ein* sweizbat *bereitet* Ls. 2. 489, 83. Birk. *p.* 249;

sweiz-bat *stn. schwitzbad* Amis *L.* 2331. Anz. 19, 216. Lcr. 142, 29.

sweizen *swv.* (II². 768ᵇ) *intr. schweiss vergiessen, schwitzen,* sudare Dfg. 564ᵇ. Fromm. 2, 455ᵃ; *nass werden,* em sweizet sîn swarzer bart Alsf. *G.* 3439, *bes. vom blute nass sein, bluten* Bit. 10485. Krone 6329. Zimr. *chr.* 4, 731ᵇ. daz chindel was gelaidigt an dem hirn, alsô daz ez swaizet Gest. *R.* 76. er letzet sie an einem schinbain, das sie schwaissen ward Apoll. *S.* 125, 33. — *mit* er-;

sweizen *swv.* (II². 769ᵃ) *tr. schweiss vergiessen.* he sweiste blôdichen sweis Fromm. 2, 455ᵃ; *heiss machen, rösten* Schm. *Fr.* 2, 650; *schweissen, in glühhitze aneinander hämmern:* stahel und îsen swaitzen (: raitzen), das er werde ganz Netz 7198. einen steinkeil schwaissen Tuch. 100, 19. — *mit* be-;

sweizen *stn.* (II². 769ᵃ, 7) *das rösten.* sweitzen Narr. 81, 40.

sweiz-heit *stf.* sudositas Dfg. 564ᵇ.

sweiz-hol *stm.* porus Dfg. 449ᵃ. Voc. *Schr.* 2146. *vgl.* sweizloch.

sweizic *adj.* (II². 768ᵇ) *von schweisse nass,* sudus Dfg. 654ᵇ. Er. Pass. Kol. ein sw. kappe Renn. 3201, hemde Hpt. 5. 278, 366. 279, 409 (Ga. 3. 347, 245); *des schweisses:* ein sweizic zaher schiet den stoup von sînem clâren vel Wwh. 270, 16; *von blute nass, blutig* Gudr. Kl. Diocl. Gest. *R.* (*auch* 52. 109). er zerreisz in mit den zenen, das im dâ von sein mund schweissig ward Beisp. 131, 23. 25. Zimr. *chr.* 2. 465, 2 *ff.*;

sweizigen *swv.* (*ib.*) *blutig machen* Schm. *Fr.* 2, 650.

sweiz-loch *stn.* (I. 1024ᵃ) amphorisma, diaphoresis, porus Dfg. 32ᵇ. 179ᵃ. 449ᵃ;

sweiz-löchel *stn.* Mgb. 282, 35. 314,

sweiz-tüechlîn *stn.* sudoriola Dfg. 5

sweiz-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *schweiss* darium Dfg. 564ᵇ. Pass. Chr. 10 Öh. 31, 9.

sweizunge *stf.* sudatio Dfg. 564ᵇ,

sweiz-var *adj. schweissig.* die bon sweizvar Albr. 19, 360.

sweiz-vënsterlîn *stn.* (III. 299ᵃ) *p* 8. 497, 210. swaizvensterl Mgb. 170

sweiz-wurst *stf.* (III. 827ᵇ) *blutwu* sulpa Dfg. 457ᵃ.

swël *s.* swëlch, swil.

swëlc *adj. welk, mürbe, gebeizt* Sch 632. *vgl.* wële, swilich.

swëlc-bûn *f. malzdarre* Schm. *Fr.* 2

swëlch, swëlh, swëlich *pron.* (III. 5 Lieht. 70, 5. *md. auch* swilch, s *condic. u. concess. wenn irgen welch irgend, welch auch, welch. a aus* sô welch (sôwilch Fromm. 2, 45 *R.* 2276, sôwilich *ib.* 672).

swëlch, -hes *stm.* swëlhe *swm.* (1 *schlinger, säufer* Weinsw. 3. 9. Jü Gauh. 136; *das saufen, schlemm* er vermestet sînen lîp mit swelch, Birk. *p.* 6. — *zu* swëlgen.

swël-druose *f.* apostema, glans Voc.

swëlge *swm.* (II². 769ᵃ) der liljen s *geruch?* Myst. 2. 180, 28;

swëlgen, swëlhen *stv. I, 3* (II². 790ᵇ) *s verschlucken, saufen,* glutire D Diem. Tund. Pass. Weinsw. 320. — ver-. *nach* Wack. *zu gr.* ἕλκω, 248 *zu skr.* varh.

swëlh, swëlhe *s.* swëlch 1 *u.* 2.

swelhen-lîchen *adv. in* unerswelhe

swëlher *stm. schlucker, säufer* Sch 208. 632. Schwelher, Schwelcher *n.* *chr.* 4, 632ᵃ.

swëlich *pron. s.* swëlch.

swëlken *swv. intr.* swëlc *werden,* Voc. 1482; *tr.* swëlc *machen:* malz ken Schm. *Fr.* 2, 632. *vgl.* wëlken.

swelkern *swv.* (II². 791ᵃ) *s. v. a.* wül 39, 7 *var.* — *zu* swalch.

swëlle *swm.* (II². 792ᵃ) *geschwulst,* callus Dfg. 91ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 630.

swelle *stswf.* (II². 792ᵇ) daz swëlle 6745 *var., swn.* Jer. 4334 *var.* — *zum hemmen, schwellen des was* ledergerwen sont die swellina ab lâz *stb.* 4, 272. Zürch. *rb.* 49; *balken*

ndbalken, schwelle, limen, postis
I°. 449°. Iw. Berth. Pass. Erlœs.
M. 52, 20. Dan. 599. ûf der swellen
A. 3. 366, 331. über die swelle
ib. 121, 385. ûzen an die swelle gên
127. sich mit den füezen an die
stôzen *ib.* 10, 212. ver Pinte vlouc
vellen Reinh. 57. die swellen under-
RACL. 3796. ich sunge ein swellen
or Kolm. 94, 46. zwischen swellen
n Thür. *rd.* 408 *a.* 1455. *bildl.* des
herzen sw. Renn. 17189;

v. I, 3 (II². 791ᵃ) *schwellen, an-*
h, tumere, tumescere, turgere Dfg.
b. zieml. allgem. (*ohne od. mit dat.*
b. sîn antlütze bluotic und geswol-
7780. sîn lip wart als geswullen
slegen W. *v. Rh.* 163, 17. von tjost
i arme rôt geswollen Lieht. 492,
zunge in dem munde geswollen
517. diu vreude swillet und swirt
euden ûz mir Reinh. 344, 1462. der
: wuohs im unde swal Troj. 20984.
laz houbet geswullen W. *v. Rh.*
ler hals ir geswollen ist Pass. 161,
st geswollen der muot Msh. 2, 146ᵇ.
schmachten (hungers, von hunger)
H. Mart. — *mit* ûf, ûz, ent-, er-,
, zer-. *zu gr.* σάλος Curt.³ 347.
l. Gsp. 173;

w. (II² 793ᵃ) *prät.* swellete, swalte:
n *machen* Trist. Krone (19062),
ss.. dô vant er bî dem herzen ge-
rôzen smerzen Apoll. 2709. wann
l under den gürten geletzt und ge-
wære Myns. 70 (*vorher* geswollen).
m z e einander sw. Troj. 25099. *mit*
. du solt im daz mûl swellen Ga. 1,
l. daz geliberte bluot swellt sich
herze Apoll. 2461. — *mit* swellen
: daz hûs kleiben und swellen
a. 1374. der züg ist nit wol geswel-
nacht, das die mûr nider fellet Netz
ufstauen Schm. *Fr.* 2, 630. *bildl.*
absol. Krone 6060. — *mit* be-, ent-,
, zer-.

ûbel *stm. fing. name* = swelle den
enn. 1714.

n. schwelle Oest. *w.* 84, 2. *vgl.*
60;

stf. geschwulst, tumor Dfg. 601ᵇ;

stf. aufstauung des wassers Erf.

swëlzen *stv. I, 3* (II². 769ᵇ) *intr. brennen, verbrennen* En. 77, 13. 78, 14. — *ahd.* suelzan Gff. 6, 873. *gt.* sviltan *sterben, ags.* svëltan *verschmachten,* svëlan *brennen,* svôl *hitze. vgl.* swilch.

swem-lich *s.* swimlich.

swemme, swem *stf.* (II². 794ᵃ) *schwemme,* natatorium Dfg. 376ᶜ, *n. gl.* 261ᵇ. *bildl.* den munt in die swem reiten, *trinken* Lesseb. 1011, 31. jâmers swemme Such. 9, 90. *obsc.* in ein fremde schwem reiten Fasn. 143, 8;

swemmelîn *stn.* (II². 760ᵇ) *dem. zu* swam Wolk. 77. 2, 12;

swemmen *swv.* (II². 794ᵇ) *prät.* swemmete, swemte, swamte, swamde, swande —: swimmen *machen: ins wasser tauchen, darin waschen* Zürch. *rb.* man hât dich auch z' Strâszburg geschwemmt Fasn. 866, 28. *das vieh* ins wasser trîben und schwemmen Mich. *M. hof* 41. 42. eine haut schwemmen Np. 238; durch, über ein waʒʒer sw. (*mit ausgelass. obj.* ros) *darüber schwimmen, übersetzen* Such. Dür. *chr.* Apoll. 8148. Ot. 61ᵇ. 88ᵇ. Beh. (*prät.* swampte) 142, 14. 301, 21. 29. Chr. 8. 63, 14, *mit räuml. acc.* den sê sw. Lanz. Büchl. 1, 1763 (*B.*). sie muosten (*hs. P*) des waʒʒers runst sw. Krone 27605; *aufschwemmen,* den teic mit hefel sw. Berth. 285, 13; *in etw. umwälzen:* swemme den stainleichter in swebel u. in harz Feuerb. 89ᵃ. — *mit* be-, ge-, ver-;

swemmer *stm. schwemmer, mausadler* (Nemn. 1, 1579). der vogel, der dâ swemmer oder mauser haisset Myns. 12. *vgl.* swimmer.

swemme-stat *stf.* natatorium Voc. *Schr.* 1773.

swemmunge *stf. s. unter* swimmunge.

swen *s.* swanne.

swên *stn. leichnam* (*Christi*). ein creutz setzen und ein swên dar an Gr.w. 3, 336 (*a.* 1462). — *zu* swînen, *vgl.* Vilm. 378. Schm. *Fr.* 2, 634.

swenclîn *stn.* (II². 807ᵃ) swenklî, facitergium Voc. *o.*

swendære *stm. verschwender* Br. *H.* 31, 18. *vgl.* guotswendære;

swendærinne *stf.* (II². 801ᵃ) *vernichterin.* du trûrens sw. Msh. 2, 26ᵇ;

swende *swm. in* guot-, tugent-, waltswende;

swf. in schifswende;

swende *stf.* (II². 800ᵃ) *ein durch* swenden, *ausreuten des waldes gewonnenes stück weide od. ackerland* Schm. *Fr.* 2, 636. Urb. *Seck.* 92;

swendeler *stm.* (II². 801ᵃ) *verschwender.* Swendeler *als ſing. dichtername* Msh. 3, 167ᵇ. *vgl.* 4, 743ᵇ *f.;*

swenden *swv.* (II². 800ᵃ) swinden Crane 952; *prät.* swante, swande (swente Jer. 21237) —: swinden *machen. absol. ausreuten, bes. das unterholz eines waldes* Oest. *w.* 179, 42. 193, 32. 234, 21 *etc. vgl.* Kwb. 229; *tr. fortschaffen, zu nichte machen, vertilgen, verbrauchen, verschwenden, verzehren. mit acc. d. s. allgem.* (den scaz sw., *vermindern, verzehren* Roth. *R.* 3738. des swende got der fürsten guot Dietr. 7970. 89. durch êre sw. guot Lieht. 531, 14. mit henden swenden kan sie wol vil witzecliche rîche wât Engelh. 82. den hantschuoch sw. Krone 24452. 584. 602. *vgl.* 24172. 74. kraft und maht sw. *ib.* 26172. die bethiuser sw., *zerstören* Weltchr. 103ᵃ. sper sw., *im kampfe verstechen* Crane 952. 2088, *in demselben sinne auch* den walt sw. Winsb. 20, 5. Lieht. 476, 20. 489, 18. Orl. 6467. Türl. *Wh.* 87ᵇ. hei waz er waldes swande! j.Tit. 907. *vgl.* waltswende. man swendet druose mit speichel Renn. 5884. bluot sw. *ib.* 6411. die bûch sw. Pass. 216. 24. der swante sîne sünde Craon 1745. die rûte sal sw. der kinde missetât Ksr. 47. den âtem swenten Vintl. 5763. wirt ir herz geswendet j.Tit. 4987. trûren sw. Msh. 1, 341ᵇ. Lieht. 435, 13. werdikeit sw. *ib.* 530, 26. êre sw. Reinh. *sendschr.* 1770. die sorge sw. Troj. 406. daz leben sw., *verbringen ib.* 17923. swie ich muoz tougen swenden sô jæmerliche mîniu jâr Engelh. 2194. sol ich ungesungen sw. mîniu jâr mit trûren Msh. 1, 305ᵇ. sine tage sw. Hpt. 7. 350, 4. abe einem etw. sw. Pass. 226, 6. 263, 74) *u. dat. d. p.* Parz. Barl. Such. Pass. ir swendet im wol senede clage Lieht. 125, 3. ich swende im al sîn senedez leit *ib.* 377, 4. *mit acc. d. p.* Ath. Troj. Mar. 155, 18. Krone 24082; *refl. ib.* 23375. Wwh. 378, 1. Myst. 1. 354, 33. — *mit* en-, ver-.

Swendenwalt = swende den walt. sîn lîp was in die jost gestalt; er moht wol heizen Swendenwalt Lieht. 209, 6. 476, 20. *vgl.* waltswende.

swende-schâf *stn. s. unter* schâf.

swendunge *stf. ausreutung des unterholzes* Oest. *w.* 254, 43. 255, 18; schwendung *abmagerung* des leibs Chr. 3. 177, 15; *mühe, anstrengung:* meniclich wesst, was grôsses fleis und swendung sein majest. lang dar inn gehabt hiet Mh. 2, 86.

swengel *stm.* (II². 805ᵃ) *was sich sc schwengel,* telo, testata Dfg. 575ᵃ. 5 der glocken Renn. 2150. Kolm. 80, 2 in mir slûg an der freuden sw. Ler. Schm. *Fr.* 2, 639. *vorrichtung zum dern:* sw. der bleide Ugb. 463 *s.* 5 sw. slûg an sînen helm, daz er un ros fiel LuM. 11ᵇ. *bildl.* Jer. 2191 swenkel;

swengeln *swv.* (*ib.*) *schwingen* von Pa 95;

swengern *swv.* (II². 805ᵇ) *schwängern* A 8ᵈ. Vintl. 7847. swangern Schm. 638;

swenke *adj.* (II². 807ᵃ) *sich schwinge sich greifend* Frl. 401, 15. *vgl.* übers

swenkel *stm.* (II². 808ᵃ) *s. v. a.* sweng der glokken Ga. 2. 639, 85. die swen *den flügeln des falken*) sind wol hen geschrenket Mf. 45. *obsc.* die swen hantwerks, *hoden* Cgm. 223, 222. *si der obern ecke eines paniers* Lcr. Wh. *v. Öst.* 87ᵃ. *vorrichtung zum dern:* dô sâhens mit gezimber ûf pheterære und mangen und manege kel langen Bit. 5924, *s.* mangen (j.Tit. 3667);

swenken *swv.* (II². 807ᵇ) *prät.* swancte gen *machen, in* swanc *bringen, sch hin u. her schwingen, schleudern, abs ausgelass. obj.* swert, stange): nâc tîfen er swancte Ulr. *Wh.* 147ᵈ. 248 ûf einen sw. Holle *Darif.* 167, *v* mit swerden sw. Crane 288. 4371. stangen hin ze einem sw. Trist. 16 Parz. Renn. daz swert sw. j.Tit. 42 swert durch alle helme sw. Loh. 5 gegen Walth. 11, 2. in daz mer von im geswenket Troj. 38567. den ort den swenke umbe mich Msh. sw. von Troj. 29593. diu eine her, der hin wart von im geswenket *ib.* swenk dînen muot hin anders wâ 439ᵃ. — *intr. einen* swanc *tun, in schw der bewegung sein, schweifen, schwel schlingen* Troj. (mit den armen sw Diocl. do vûr daz wasser swenkende kopfe Vet. *b.* 41, 34. vil anders alsô swe 1. 390, 50. drunzen gein lufte sw. sach j.Tit. 5629. mit einer vedern sw. Ren sô si lôslich von mir swenket Msh.

ir liehten ougen von mir sw. *ib.* 151ᵃ.
ieger rotte swancte Terramêrs bruo-
Wwh. 29, 24. *vgl.* swanken. — *mit*
htr.), ûf, umbe, be-, ge-, über-, ver-;
adj. in überswenkic.
swanne.
. swenden.
stn. (II². 762ᵇ) *s. v. a.* swenzelin
7, 24. 250, 106. swanzel *ib.* 5, 70;
ren *swv.* (II². 763ᵃ) *sich zierlich be-*
inherstolzieren Berth. 118, 17;
, swenzel *stn.* (II². 762ᵃ) *dem. zu*
schleppkleid, putzanzug Berth.
Fragm. Ms. (*H.* 2, 290ᵇ. ein wîz ge-
wenzel *ib.* 86ᵃ. grîf an mîn swenz-
, 308ᵃ). sô heizen wir diu megetîn
n ir swenzelîn durchrigen wol mit
iu ziehens über diu zendelkleit Virg.
951, 9. 1091, 4. zuck eben mir mîn
daz ez obe der erden swebe *ib.* 135,
l. Frl. 318, 13;
swv. (II². 762ᵇ) *schwenken. obsc.*
m flahs sw. Wolk. 64. 3, 8; *putzen,*
. ûf sw.;
swv. (*ib.*) *tr. schwenken* Schm. *Fr.*
Schöpf 661; *putzen, zieren* Such.;
. *a.* swanzen: er quam zu ir geswen-
lich sam ein junger schrantz Hans
aus swenkezen, *intens. zu* swenken.
nzen. — *mit* ver- *in* unverswenzet.
es *stm. schlaf, schlummer.* dô ich
s en swebe Gen. *D.* 80, 35. — *zu*
stv.
s *stm.* (II². 777ᵃ) *ahd. aer, vanum,*
Gff. 6, 856. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 621.
riben.
ëpe, swëppe, *s.* swippe.
az *pron.* (III. 568ᵃ. 570ᵃ) *condic. u.*
wenn irgend wer: wer irgend, wer
er (*ohne od. mit gen., vgl. zu* Otn.
3); swaz *adverbial: so sehr als, wie*
llgem. — *aus* sô wer (Roth. *R.* 415.
2, 453ᵃ), sô waz (Roth. *R.* 135.)
in meinswer; swër *stn. in* geswër.
ër, swêr- *s.* swëre, swëher, swær-.
stv. I, 3 (II². 814ᵇ) *sich wirbelnd be-*
cke *Sch.* 165, 4. diu windes prût
in lüften swirbet Loh. 2130. — *vgl.*
u. Fick² 923. Gsp. 173. Schm. *Fr.*

ᵇ *stm. unter den handwerkern:* öler,
(smërwer?) Cp. 11ᵇ. *vgl.* swirner,

swërc *stn.* (II². 815ᵃ) *dunkles gewölke, finster-*
nis M. Beh. — *zu* swërken, *vgl.* swarc.
swërde *swm. stf.* (II². 809ᵇ) *leibl. schmerz,*
leid. swm. Gen. Otte 720 *var.*; *stf.* Albr.
Krol. mit leide und mit swerde (: erde)
Herb. 5194. 6644. dô mûwete in sîn swerde
(: werde) *ib.* 6806. daz er zû der erden viel
mit grôzen swerden *ib.* 7582. 9400. 10432.
von hungere, von durst unde von swerde
(: erde) Hpt. 1. 37, 116. *vgl.* swærde;
swërde *part. adj.* = swërnde: *der leid, schmerz*
empfindet. der werde swerde sprach: in lei-
den scheiden muoz ich mich von dir Msh. 3,
427ᵃ (Frl. 11. 3, 1);
swêrde, swêre *s.* swærde.
swere *swm. in* meinswere.
swëre, swër *swstm.* (II². 809ᵇ) *leibl. schmerz,*
krankheit, bes. geschwulst, geschwür: apo-
stema Voc. *o.* 36, 84, ulcus Dfg. 625ᵃ, *n. gl.*
384ᵃ. *swm.* Berth. Myst. Mgb. Ludw. Evang.
L. 16, 20. 21. *stm.* der trinkt für trûren und
für swer (: her) Jüngl. 489. — *zu* swërn.
swerer *stm. schwörer* Brünn. *r.* 39, 215. *s.*
be-, mein-, verswerer;
swererinne *stf. in* sëlbeswererinne.
swergen, swerigen *s.* swern.
swëric *s.* świric.
*swërken *stv. I, 3* (II². 815ᵃ) *finster werden,*
zu folgern aus swarc, swërc. — *ahd. ags.*
swërkan, *vgl.* Fick² 920.
swërlîn *stn. dem. zu* swëre, *kleines geschwür,*
Myns. 81.
swermen *s.* swarmen.
swërn *stv. I, 2* (II². 808ᵃ) *im prät. auch nach*
I, 4 swûr Pass. *K.* 454, 17 —: *wehe tun,*
schmerzen Gen. Freid. Troj. (43897). dar
nâch begunde ir herze sw. Dan. 6415. Hadam.
472. ir swerende sêr mit sêre swirt Urst.
116, 23. daz ist ein schade, der lange swirt
Aw. 3, 172. daz ungemach nit sêre swirit,
daz endelôs froude gebirit Hpt. 5. 542, 999.
mit acc. d. p. Parz. Trist. Lanz. Leht.
Barl. Mar. Kindh. Krone. ouch swar in
sîn siechetage Reinh. *sendschr.* 1744. ir kla-
gendez leit mich immer swirt Gerh. 1567.
deiz (daz ez) si mir geliche swirt, *dass sie*
ebenso wie ich davon schmerz empfindet
Büchl. 2, 654. *mit dat. d. p.* Trist. Flore,
Berth. Krone, Teichn. Pass. Frl. daz mir
diu lide mügen sw. Bit. 12701. wan daz mir
der rücke swirt Amis *L.* 2022. ez jaget hin,
als im nindert wunde swære Hadam. 125;
schmerz empfinden Türl. *Wh.* Such. Pass.;

schwellen, schwüren, eitern, ulcerare DFG. 625ᵃ. DIEM. Iw. FREID. BARL. KRONE, MYST. der schrepfer hœrt ûf vil dik, das dar nâch swerend die bik NETZ 10239. *bildl.* sîn mût in leide swirt ELIS. 6378. *mit acc. d. p.* HARTM. KRONE, *mit dat. d. p.* NEIDH. 238, 21. SCHM. *Fr.* 2, 645; *schwellen, wachsen, aus dem innern hervorbrechen.* durch daz swar sîn mût L.ALEX. 28. sw. ûz LOBGES. REINH. 344, 1463. — *mit* ûf, ûz, er-, ge-, ver- *vgl.* FICK² 220;

swërn *stn.* swaz swerns ûf mînem rücke lît BIT. 12611;

swërn *swv. in* beswërn (*nachtr.*).

swern *stv. I, 4 mit sw. präs.* (II². 769ᵇ—772ᵃ) swerigen, swergen DIEM. 20, 25. 101, 13. swerren S.GALL. *stb.* 4, 120. 124. 159 (*aus ahd.* swarjan, swerjan); *prät.* swuor, *md.* swûr (swôr GEN. 84, 14. L.ALEX. 6883. ROTH. *R.* 144), *partic.* geswarn (NIB. 421, 6 *C.* BIT. 3445. DIETR. 4069. HELBL. 2, 50. 4, 653. RAUCH *scr.* 3, 10), *gewöhnl.* gesworn —: *intr. schwören, eidlich für wahr erklären, versichern, überh. bestimmt aussprechen, behaupten. allgem.* (*mit dat. d. p., mit gen. d. s., mit abh. s.*), *z. b.* als diz mære swuor ENGELH. 3009. als mir diu âventiure swuor ORL. 4600. 5871. ERNST 48. als mir diu wârheit swert SILV. 3463. vil maniger tobelîchen swuor STAUF. 152 *u. anm.* vil manger fürst begunde swern, er wære ein unvinster man *ib.* 928. sweren, daz CHR. 4. 130, 10. 18. dô mohte im sîn herze swern, daz er seu müeste fliehen APOLL. 8133. sô swüere ich wol, daz mir gewüehse niemer grâwez hâr NEIF. 12, 17. meines sw., *falsch schwören s.* meines. er swûr bî allen sînen liden ERNST 4151. bei gots leichnam, bei seinem haubt, herzen, pluot und bei allen andern seinen gelidern ze swern *ist verboten* NP. 68 (*14. jh.*). bî disem minem houbet wil ich dir wærlîche swern KRONE 17765. ich wil bî sînen hulden sw., daz ich ez immer verswîge PRL. 465 (474). ich swer under mîner krône KARL 9622; *mit dat. huldigen* EXOD. EN.; sw. ûf (*mit dat.*), *die hand auf etw. legend schwören, z. b.* ich wil ûf iwerem houbte sw. PARZ. 316, 16. swern ûf den heilgen CHR. 8. 441, 21. zuo samene sw., *sich eidlich verbinden, verschwören*, conjurare, conspirare DFG. 143ᵃ. 145ᵃ. CHR. 8. 324, 10. 334, 2. zuo einem sw., *sich ihm verbinden ib.* 441, 21. über einen sw., *sich gegen ihn verschwören* DAN. 4116, *ebenso* ûf einen sw. C 14. ûf eines tôd sw. *ib.* 58, 8. gel wider mich gesworn LS. 1. 11, 1 (*ohne od. mit dat. d. p.*) *als wahr, schwören; zu tun, zu halten schw loben, z. b.* die künege zwên eide h sworn, daz WOLFD. *A.* 404. den e er ûf sîm swerte *ib.* 440. ich swüere offen eit KARL 4742. Heinriches lei ERNST 840. er swûr Ernstes leit rê *ib.* 4160. gebe sw. EUL. 40, 5. ob ander swüeren geselleschaft EN 635. ich hân ze frouwen dich gesw *lobt, dich zur frau zu nehmen* E *verloben* (mîn swester diu ist dir KARL 7040. ir vater hât sie gesw künige ORL. 8652. APOLL. 3310. im ze wîbe sîne tohter dar ORL. 1 im gemahelt und zuo sîm êlichen sworn ist MB. 41, 113 *a.* 1345). — ûz, zuo, be-, ent-, ge-, ver-. *gt.* sva FICK² 220. DIEF. 2, 355.

swërn-lich *adj.* ulcerosus DFG. 6 swirlich.

swerolt *stm.* (II². 773ᵇ) *fing. eigenna* 9033.

[swër-ôuge II. 452ᵇ] *s.* sûrôuge.

swerren *s.* swern.

swërt *stn.* (II². 773ᵇ—775ᵇ) *schwert*, mucro, spada DFG. 264ᵇ. 369ᵃ. 544ᵃ. von einem holz gemacht *n. gl.* 338ᵃ (ein glanzez sw. MSH. 2, 324ᵇ. bar 623, 351. 58. 65. KARLM. 71, 22, b LOH. 4247. LS. 3. 334, 68; mit wol gesliffen TROJ. 25314. scharpf 26028. von herten scharpfen sw 22215. vestez KRONE 27342, la NEIDH. XXV, 6. gespitztes sw. 1 363, 88. dünnes pairisches sw. CHR 9. ein sw. ze Beiern geslagen KARL Beier hânt ûzerweltiu swert *ib.* 923 klinge FASN. 297, 21. ein gestand goldes wert ALTSW. 7, 3. 8. gladii i id est gefaste swert BU. 68, 18. s gen L.ALEX. 1706. GA. 3. 733, 225. er treit sîn êrstez sw. RENN. 4618. n im nâch manic swert APOLL. 9810. ten KARLM. 46, 12, umbe gürten E umbe binden KL. 2005, umbe strick 220, 15. swert blôzen, vibrare V 3159. zuo den swerten grîfen L.A daz sw. roufen *s.* roufen, rücken W. 10. GA. 1. 49, 295. 311. swert ûz d

etc. s. scheide. mit gespannem swert . 54, 34. daz sw. klingt in den henden , 4083. 4138. swer ie hiete vernomen heinen swerten klanc Bit. 9117. *vgl.* lanc. mit den swerten houwen Lieht. swertes swanc L.Alex. 1820, slac *Wh.* 134ᵇ. Wartb. 74, 5. *vgl.* swērt--slac. mich sleht niht anders wan lbes sw. Msp. 206, 9. diu sw. sie hôch fen j.Tit. 3736. Loh. 2745. dô misse- sie diu sw. Neidh. 227, 7. ein ritter r. Mart. 51, 25. swert segenen Msh. swertes segen enpfâhen Loh. 2415. ler bischof im versagende was swertes j.Tit. 431. 1513. gesegnet zuo dem . segenen. *sinnbild des ritterl. stan-* in helt zuo dem swerte Hpt. 11. 499, : was zuo dem swerte ein guot kneht 1274. swert geben, *zum ritter machen* Engelh. Mel. Orl. 15452. swert leiten 3126. 45. 249] *od.* nemen, *zum ritter t werden* Eilh. 290. 428. 592 *vgl.* ite. *sinnbild der weltl. gewalt:* stôle ert *s.* stôle. friunt nâch dem swert, *ter von männlicher seite* Prag. *r.* 131, iunt swertes halben *ib.* 42, 60. 64, 103. 225, 1. *vgl.* swērthalben, swērtmâc. *hwert:* einem daz sw. erlouben, *ihn* ade *durch das schwert begnadigen*). 297, 7. *bildl.* der sünden sw. Walth. anz sie des hungers swert gesundert 564). — *vgl.* Kuhn 13, 434;

1 *stn.* (II². 775ᵃ) gladiolum Sum., *vgl.* l.

ief *stm. geschriebener schwertsegen, gen schwerthieb fest macht* Fromm. . die dô gelauben an swertbrief Anz. (*a.* 1430). *nicht comp.* der stuol was vertes brief Üw. *H.* 637. *vgl.* swērt-

ücke *f.* (I. 266ᵇ) *schwertlrücke* Parz. 583, 9.

uoder *stm.* (I. 271ᵇ) *schwertritter* 21. 2031. *vgl.* bruoder mit den swer- H. 2, 218ᵇ.

gen *stm.* (I. 309ᵇ) *knappe, der das t nehmen, ritter werden soll* Lampr. UDR. Wig. Flore, Loh. Rud. (Orl. Herb. 7977. Dietr. 509. Wolfd. *A.* . VII, 62. 72. Ulr. *Wh.* 264ᵇ. j.Tit. Lart. 82, 101. 83, 69. swertegen Kchr. , 16.

swērtele *f. m.* (II². 775ᵇ) *schwertel, schwertelkraut:* acorus, aquilegia, gladiola, -us, ireos Dfg. 10ᵃ. 44ᵃ. 264ᵇ. 309ᵃ. spatula Voc. *o.* 43, 115. wilde swerteln, fagasmon Dief. *n. gl.* 165ᵃ.

swērtel-bluome *mf.* (I. 217ᵃ) acorus Dfg. 10ᵃ.

swērtelîn, swērtel *stn. dem. zu* swērt: spatula Dfg. 545ᵃ. Mai 212, 26. 34 (*Fuld. hs.*).

swērtel-krût *stn. schwertelkraut* Mgb. 403, 32.

swērt-genôz *stm.* (II. 400ᵃ.) Sifrides swertgenôze, *die mit S. zugleich ritter geworden sind* Nib. 40, 3.

swērt-grimmec *adj.* (I. 574ᵇ) swertgrimmeger tôt, *schrecklicher tod durchs schwert* Nib. 1494, 4.

swērt-grosche *swm. groschen mit gekreuzten schwertern im gepräge* Schm. *Fr.* 1, 1014. Lcr. 97, 4. Arch. *W.* 22, 142. 151 (*a.* 1496).

swērt-halben *adv. von männlicher, väterlicher seite* Ssp. 1. 19, 1; 3. 15, 4.

swērt-klanc *stm. schwertklang* Wwh. 402, 3. j.Tit. 2723;

swērt-klingen *stn. dasselbe* Merv. 594.

swērt-knopf, -knouf *stm.* capulus Dfg. 99ᵃ, capillus Voc. *Schr.* 365. Engelmar in den swertknopf beiz Msh. 3, 305ᵃ.

swērt-lêhen *stn.* (I. 996ᵃ) *mannslehn* Engelh. 317.

swērt-leite *stf.* (I. 977ᵃ) *schwertführung, techn. ausdruck für die wehrhaftmachung, für den ritterschlag* Trist. En. 347, 30. Roth. *R.* 5066. Erinn 520. j.Tit. 1106. 1233. 1403. 1758. Orl. 5250. 5340. Part. *B.* 18732;

swērt-leiten *stn. dasselbe* Flore 7521.

swērtlinc *stm.* (II². 776ᵃ) *s. v. a.* swērtel Mgb. 403, 32.

swērt-mâc, -mâge *stswm.* (II. 12ᵇ) *verwanter von männlicher seite* Ssp. 1. 23, 1. 27, 2; 3. 26, 3 *etc.* Dsp. 1, 114. 240. Swsp. 400, 4. S.Gall. *stb.* 45ᵃ. Bu. 20, 56 (*a.* 1261). Gengl. 158 *a.* 1434. Cds. 1, 130 (*a.* 1456). *vgl.* vatermâc.

swērt-macher *stm.* gladiator Dfg. 264ᵇ.

swērt-mæzic *adj.* (II. 209ᵇ) *reif für das schwert, für den ritterschlag* Gudr. 940, 3.

swērt-reige *swm. schwerttanz s. Müllenhoff über den schwerttanz s.* 10.

swērt-rücken *stn. das schwertzücken* Prag. *r.* 140, 137.

swērt-rüezel *stm.* (II. 821ᵇ) *schwertfisch* Mgb. 237, 23. *vgl.* merswērt.

swērt-scheide *stf.* (II². 107ᵃ) *schwertscheide,* theca, vagina Dfg. 574ᵃ. 605ᵇ, *n. gl.* 375ᵇ.

Hrd. 189ᵇ. lw. 1115. Karl 6910. Swsp. 404, 23.

swërt-sëgen *stm.* etleich chunnen den sw., das si nicht erstochen werden Vintl. 7749. Fasn. 1463. *vgl.* swërtbrief.

swërts-klinge *swf.* *schwertklinge s. unter* swërt.

swërt-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *schwerthieb* Parz. Kreuzf. Loh. (2660). L.Alex. 1892. 4547. Kl. 1948. Bit. 6043. Apoll. 7650. Üw. *H.* 275.

swërt-spil *stn.* *schwertspiel, kampf.* kreftig si iuwer sw. Apoll. 3652.

swërt-stift *stm.* der sw. stûnd in dem schilt, das er in nit ûsz kunde brengen PuS. 39ᵃ.

swërt-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *einem* swertdegen *gewährte unterstützung* Orl. 5466. Urb. 36, 12.

swërt-swanc *stm.* (II². 806ᵇ) *schwerthieb* Nib. 2313, 2 *var.* Ernst *B.* 3627.

swërt-trager *stm.* *schwertträger* Chr. 8. 35, 28. *vgl.* Dfg. 532ᵇ s. v. sicarius.

swërt-var *adj.* *schwertfarbig, blank* Hpt. 14, 171.

swërt-vaz *stn.* (III.282ᵇ) *schwertscheide* Oberl. 1609.

swërt-veger *stm.* (III. 288ᵇ) *schwertfeger, waffenschmied,* eruginator, gladiator Dfg. 209ᶜ. 264ᵇ. Renn. 4451. Beh. 19, 3. Netz 11236. Gaupp 1, 59. Fasn. 426, 38. *vgl.* swërtvürber;

swërt-vegete *swf.* die schwertfegeten, *zänkereien* Zimr. *chr.* 3. 469, 12;

swërt-vegunge *stf.* die zirlich schmückunge ist des tûfels swertfegunge Ab. 1. 57, 3.

swërt-vêhen *stn.* *angriff mit dem schwerte* Oest. *w.* 200, 12.

swërt-vezzel *stm.* (III. 285ᵃ) *band, mit dem man das schwert umgürtet:* fadulus, vagidilus Dfg. 222ᵃ. den künec er schriet unz ûf den sw. Wwh. 442, 25. Wolfd. *A.* 340. er truoc ouch hâr alsam ein maget, daz für den sw. hie Bit. 3267. den sw. ouf binden Apoll. 11996 (*var.* swertes vezzel);

swërt-vezzer *swf.* (*ib.*) faidilus Sum.

swërt-vürbe *swm.* (III. 447ᵃ) *schwertfeger* . Cdg. 2, 421 (*a.* 1335). Schreib. 2, 152 (*a.* 1350). Netz 11219;

swërt-vürber *stm.* gladiator Voc. 1482. *vgl.* swërtveger.

swërt-wahs *adj.* (III. 532ᵇ) *scharf mit dem schwerte* Rul. 258, 29.

swërt-zücken *stn.* (III. 933ᵃ) Swsp. 4, 6.

swërunge *stf.* ulceratio Dfg. 625ᵃ.

swerunge *stf.* *verschwörunge* Chr. 3.

swerze *stf.* (II². 765ᵃ) *schwärze, s farbe* (*der haut, der federn*), fucar gredo Dfg. 254ᵃ. 380ᵇ. Büchl. Anno. Mgb. blanc ân alle swerze Fragm ir hende ân alle swerze wâren lûter Engelh. 3004. dâ wart sîn lûter ve wet mit sw. und ouch mit rœte j.Ti der môr mit der sw. *ib.* 3841. den d sw. von der liebe im herzen blanc L sehzic juncvrouwen (*Möhrinnen*) in wolgevar und sehzic juncherren b swerze wol gestalt Apoll. 13938. ob lihte wære durch mîn sw. unmære Wh. *v. Öst.* 70ᵃ. 88ᵇ. nu wænt mar wisser man, daz mich ir sw. jagte da 91, 5. unz sich daz gevider (*der jun ben*) verwet nâch der swerze als ra erbet Ls. 3. 290, 54; *stswf.* *schwar zum färben od. anstreichen:* ein k swerz Reinh. 367, 10. diu katze vie swerzen *ib.* 365, 2010. wo man ein d det, daz geswerzit ist mit swerzi 636 *a.* 1355. *vgl.* schuochswerze; *d der nacht;* in der swarze Kell. 9, Schm. *Fr.* 2, 649;

swerzen *stvv.* (II². 765ᵃ) swarz *machen, zen,* denigrare, fuscare, nigrare, ni (swerzen, swarzen) Dfg. 173ᵇ. 25 *absol.* Aneg. 11, 43. *tr.* Such. Mgb. zet als ein môr Fragm. 40, 179. Wi 88ᵇ. ein geswerzit dûch Böhm. 636 wil er der minne liehten schîn mit v muote sw. Troj. 2485. swer niht e sîn getât mit swarzem peche der Wg. 6699; *refl.* sie hatte sich vers geswerzet LuM. 45ᵈ. sich sw. mit de Ls. 3. 290, 60. 67. — *mit* ver-;

swerzer *stm.* nigellator, nigrator Dfg

swerzin *stf.* ich hab ein kû, die haist zin Fasn. 575, 19.

swerz-vaz *stn.* Dief. 1470, 269.

swês-lîche *s.* swâsliche.

swëster *stswf.* (II². 776ᵃ) *md. ndrh. g verschmolzen* suster, süster Anno, 2508. 2691 *etc.* Hpt. 17. 34, 748. 35, *schwester,* soror Dfg. 543ᵃ. *allgem.* miner swester kint Otn. *A.* 17. 1 swësterkint. *bildl.* diu unmâze ist unstætekeit, stæte und mâze swes Wg. 9885. 12338), *titel geistl. frauen* 601, 17. geistliche swestern, *Begine*

345; *klageschwester, -frau:* die swe-
ler gewonhait ist gewesen, auf den
ze sitzenne, swer den iht wil geben,
si hin haim füeren und sol in dâ
eben, und sol kain geschrei ûf den
noch in der kirchen machen NP. 68
l. *jh.*); swester *für* stiefmuoter MONE
14 (*a.* 1347). — *gt.* svistar *zu skr.*
aus svastar), *lat.* soror (*aus* svosor)
l. GSP. 173. FICK² 923.
arn *stn. schwesterkind* MAI 110, 10.
int *stn.* (I. 818ᵇ) *dasselbe.* consobri-
s. 144ᵇ, sororius *n. gl.* 343ᵇ. GUDR.
BIT. 12063. 237. WG. 9880. ROSENG.
GA. 1. 172, 123. MB. 41, 26 (*a.* 1344).
st. 7. FASN. 589, 13.
ich *adj. schwesterlich.* den site hiez
sterlich WWH. 122, 18.
n *stn.* (II². 776ᵇ) *dem. zu* swëster
33, 250. swesterli Voc. *o.* 2, 22.
nan *stm.* (II. 46ᵇ) galus, sororius
7ᵃ. 543ᶜ.
nentelîn *stn.* ment. *einer geistl. frau*
307.
chaft *stf.* (II². 776ᵇ) *schwesterschaft,*
er PASS. 248, 58.
un *stm.* (II². 733ᵇ) *schwestersohn,*
inus DFG. 144ᵇ, sororius *n. gl.* 343ᵇ.
ARZ. TRIST. HERB. 8815. BIT. 7711.
5. WOLFD. *D* VIII, 288. CHR. 8. 360,
9. HB. *M.* 382.
ohter *stf.* consobrina DFG. 144ᵇ. *vgl.*
7682.
. II². 784ᵇ] *s.* swëde.
veiz.
lj. (II². 776ᵇ) *weich, morsch, schwam-*
etig paum, die nit gût sint zu einem
GR.W. 6, 184 (MB. 10, 371). so wird
sch chalt und fäucht und swattig
67, 51ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 652. *vgl.*
n, swattgen.
. *unter* swëdunge.
swatzen *swv.* (II². 766ᵃ) *schwatzen,*
, garrulare DFG. 257ᶜ. 258ᵃ. liëgen
etzen FASN. 682, 8. swatzen *ib.* 338,
F. *G.* 483. — *zu* swaz;
tm. schwätzer, dicax, garrulus (swe-
atzer) DFG. 180ᶜ. 258ᵃ. Hans Rôsen-
r swetzer FASN. 1078. aller swetzer
ib. 166, 13. schwetzer *ib.* 711, 12.
it *stf.* dicacitas Voc. 1482. swatz-
rrulitas *ib.*
adj. (II². 766ᵃ) *ge hvätzig* LESRB.
1050, 21. FASN. 531, 4. swatzig, garrulus
DFG. 258ᵃ.
swetz-market *stm. platz vor der kirche* OBST.
v. 194, 23.
swëvel *s.* swëbel.
swî *s.* swie.
swib-boge *s.* swiboge.
swibel *f.* sambuca DFG. 509ᵃ. *vgl.* swëgele.
swibel *stm.* (II². 815ᵇ) pessulus, seratura lignea
DFG. 431ᵇ. krump als ein swübel (: übel)
Üw. *H.* 80. *vgl.* GERM. 17, 43. Z. 4, 83. 5, 66 *f.*
SCHM. *Fr.* 2, 622. STALD. 2, 363.
[swibelêht *adj.* II². 779ᵃ] = strîfleht, *var.*
sweifeleht KARL 2918.
swibelen *swv.* sibilare DFG. 532ᵃ. *vgl.* swibel.
swibelen *swv.* (II². 778ᵇ) *taumeln* TRIST. 9044
var. — *zu* zwëben.
swibelen, swivelen *swv. schwefeln* SCHM. *Fr.*
2, 622. den wein schwifeln NP. 257. 61. 64.
— *zu* swëbel.
swibel-swanz *stm.* (II². 762ᵃ) *schleppkleid,*
tanzanzug MSH. 3, 196ᵃ.
*swîben *stv. II.* (II². 777ᵃ) *zu folgern aus*
swëp, swëben, sweiben. — *altn.* swîfa, *gehn,*
sich bewegen. vgl. swîfen.
swi-boge *swm.* (I. 179ᵃ) *schwibogen,* fornix
HPT. 5. 414, 40. DFG. 244ᵃ, *n. gl.* 180ᵃ. LAMPR.
LANZ. HERB. 11410. 13560. ERNST *B.* 2066.
FLORE 4241. j. TIT. 397. KRONE 14587. 15765.
CHR. 2. 251, 3. 280, 6 *ff.* 325, 2. MONE *z.* 16,
4. PRAG. *r.* 21 (swiwoge 38, 58). swieboge
MILTENB. *stb.* 50ᵇ. sweboge DFG. DÜR. *chr.*
790. SCHB. 332, 7. swibboge MONE 7. 159,
38. CHR. 7. 258, 16. swipboge GR.W. 5, 619.
swebeboge DFG. swicboge *n. gl.* swige-
boge CHR. 2. 251, 3 *var.* swinboge DFG.
CHR. 2, 568ᵇ. TUCH. 381ᵃ. swine-, swing-
boge DFG. zwiboge *n. gl.* schwitboge
SABB. 2, 483. schmidboge CHR. 5. 144, 10.
179, 2. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 615. — *ahd.* sui-
bogo;
swi-bogelîn *stn.* (I. 779ᵇ) *dem. zu vorig.* SERV.
579.
swib-tuoch *s.* swëbetuoch.
swîc, -ges *stm. das stillschweigen, verbot zu*
sprechen. ich vermanen üch, daz ir üwern
swîg haltent, daz ir stil sîgent und nüt all
macht uwern swîg brechunt. *manual einer*
äbtissin (*a. 1480 Schaffhausen*) *mitget. v.*
Birlinger. vgl. swîge.
swic-boge *s.* swiboge.
swich *stm. s.* hinderswich. — do vlôch sîn

lank hâr um einen swich (: sich), *ast* FROMM. 2, 455ᵃ;

swîch *stm.* (II². 784ᵇ) *gang, lauf.* des jâres, sumers swîch (: Heinrîch) JER. 22385. 24183. 417. *vgl.* umbe-, widerswîch; *schaden, betrug s.* â-, beswich;

swîche, swîch *stf.* (II². 784ᵃ) *falschheit, betrug* BEH. 24, 32. 262, 6. 330, 17. SCHM. *Fr.* 2, 623;

swîchen *stv. II.* (II². 782ᵇ) *im stiche lassen, verderben lassen, mit dat.* mir ne swîche der guote Durendat RUL. *B.* 3391 (geswîche 120, 25. *var.* swîke). KARLM. 451, 6. ine swîche dir nimmer ERACL. 3226. mîner êre muoz ich swîchen ECKE *C.* 180. daz ors sweich im nie RAB. 627, 3 (*var.* besweich); *tr. betrügen s.* beswîchen. — *mit* abe-, be-, ent-, ge-. *vgl.* wîchen *u.* LEO 312.

swickeln *swv. in* verswickeln. *vgl.* wickeln;

swicken *swv.* (II². 784ᵃ) *intr. hüpfen, tanzen. imperat. mit* â *als interj.* (*vgl. nhd. hopp! von hoppen, hüpfen*): swickâ! wê he dô swenken gênc HOLLE *Darif.* 143. sw. in (*acc.*) *hineindringen* GLAUB. 2781; *tr. winden, binden, heften:* die widen schwicken GR.W. 1, 296. daz sie zuo zûne die juden ie gestricten oder an ein criuze swicten ULR. *Wh. zwischen* 21ᵇ *u.* 26ᵃ (W.GR.) *vgl.* wicken.

swîcte *prät. s.* swîgen *swv.*

swide *adj. s.* swinde.

swie *s.* swiu;

swie *adv. u. conj.* (III. 573ᵇ—575ᵇ) *md. auch* swî, swê —: *condic. u. concess. wie immer, wie auch; wiewol, obgleich* (*mit conj. od. ind.*); *condic. wenn irgend, wenn; tempor. sobald. allgem.* — *aus* sô wie.

swîe *swmf. in* geswie.

swie-boge *s.* swiboge.

swief *prät. s.* sweifen.

swieger *s.* swiger.

swiem = swie man MSH. 2, 290ᵇ.

swîen *s.* swigen *swv.*

swif *stm. in* nider-, umbeswif.

swifeln *s.* swibelen 3.

swîfen *stv. II.* (II². 785ᵃ) *refl. sich bewegen, schwingen.* in die kamer er sich sweif APOLL. 238. ûf sin ros er sich sweif WH. *v. Öst.* 6ᵇ. LS. 1. 570, 407. — *mit* nider. *vgl.* swîben, wîfen *u.* CURT.³ 355. FICK² 921. LEO 312.

swifte *adj.* (II². 787ᵃ) *ruhig, beschwichtigt* RUL. 142, 7. *s.* swiften;

swifte *stf.* (*ib.*) *ruhe* HIMLR. 298.

swiftec-lîche *adv. ruhig, beruhigt* 131 (*bei Massm.* senftecliche).

swiften *swv.* (II². 787ᵃ) *zum schweigen, beschwichtigen* HIMLR. 352. N 1. 1945, 3. MSH. 3, 83ᵇ. — *mit* be-, g suiftôn, *vgl.* DWB. 1, 1606 *s. v.* be tigen. SCHM. *Fr.* 2, 621.

swîg *s.* swîc;

swîgære, -er *stm.* (II². 789ᵇ) *der sc der stumme* LANZ. 6641. BIRK. *p.* bin ich ein swîger, *davon will ich gen, darauf lasse ich mich nicht e* 556, 195; *der zum schweigen brin stummen macht:* der bôse geist, de der swîger und machet den mensche zuo eime stummen ALEM. 1, 225;

swîge *stswf. s. v. a.* swîc. von der swî der swigen tapfercheit (propter tac tis gravitatem) BR. 24ᵇ.

swige *swm. in* geswige.

swige-boge *s.* swiboge.

swigelen *s.* swëgelen.

swîgen *stv. II.* (II². 787ᵇ) *part. statt auch contr.* geswîn (: schîn) NEIF. *schweigen, verstummen,* conticere tacere DFG. 146ᵃ. 533ᵃ. 571ᵇ. *allge* liebe tohter mîn GA. 2. 134, 267. hiez man sw. LS. 1. 236, 44. gesw die nahtegal MSH. 1, 100ᵇ), *mit gen. zu etw. schweigen, z. b.* nu swîgen degene GUDR. 1165, 1. ir solt der KRONE 3524. 25649. MALAG. 28ᵃ. sunde ist geswigen PASS. 118, 1. 225. *mit präpp.* ob ich an sange bin MSH. 2, 71ᵃ. sw. gegen BARL. umbe einen PF. *üb.* 3, 110. zuo et Iw. 5667. *mit dat.* dem gruoze sw., *unerwidert lassen* WALTH. 31, 23. *ihn schweigend anhören* FLORE werlde sw., *für die welt verstu* TRIST. 4779 *u. Bechst. anm.; tr. zu gen bringen, verschweigen* NARR. *u. gen.* dô wart ouch vür baz ges im aller werdekeit BIRK. 270. — *mi* ver-. *zu gr.* σιγάω? CURT.³ 354;

swîgen *stn.* (II². 788ᵃ) *das schweig* TROJ. MYST. (2. 3, 16). BR. *H.* 42, 848. 7544. 8621;

swîgen *swv.* (II². 789ᵃ) swîen, *par* (: gekrîet) WWH. 391, 6; *prät.* swiget swîcte —: *intr. schweigen, verstum* GEN. PARZ. NEIDH. nu swige B KARL 1906. *mit gen.* sie swîgetin la

n Roth. *R.* 1573. 75. zuo etw. sw. 14, 23. *mit dat. d. p.* Jos. 436; *tr. zum jen bringen* Wwh. er wart geswîget 293. sie sint geswîget Fdgr. 2. 115, *priv. gen.* Neidh. 59, 36; *zu etw. jen, es verschweigen* Tund. 42, 69. —
, ver-.

heit *s.* swîgheit.

tf. (II². 767ᵃ) *schwiegermutter*, socra, (swiger, sweger) Dfg. 540ᵃ. Kchr. Gudr. Mai, Elis. (4786. 801. 11). . 1, 466 *ff.* Msh, 3, 249ᵃ. 443ᵃ. Alexius Ls. 2. 523, 704. Chr. 8. 293, 2; 9. 11. 598, 16. schwieger *ib.* 5. 141, 21.

wëber.

lërre *s.* swëgerhërre.

it *stf. schweigsamkeit.* swîgheit si ze ite wielt W. *v. Rh.* 28, 17. *zu* Jos. 9. genheit, taciturnitas Dfg. 571ᵃ.

he *adv.* tacite Dfg. 571ᵇ.

'e *stf.* (II². 789ᵇ) silentium, taciturni-. 533ᵇ. 571ᵃ. Br. 24ᵇ.

. swîchen.

. *n.* (II². 790ᵇ) *schwiele*, callus (swil, wel; swile *swm.*) Dfg. 91ᵃ, *n. gl.* 67ᵇ. rden herte swil an sînen füezen Germ. 46, 264. an der füeze swarte was meinde unde swil W. *v. Rh.* 11,2, 18. el Ludw. 82, 32. callosus, einer der ilen an der henden hett von der Dfg. 91ᵃ. vol swels *ib.* (*a.* 1507.) elle. — *stn. fusssohle* Herb. Frl. *zu* .

swilich *s.* swëlch.

adj. schwül Schm. *Fr.* 2, 631. *vgl.* 29. Schmid 459. — *adv. auf schwüle, che weise:* wirt mir die weil so lich lank Fasn. 340, 11. — *mit nhd.* *l zu ags.* swëlan, swôl *s.* swëlzen.

adj. lau, tepidus Voc. 1482. *vgl. das u.* swëlc, wëlc;

n *swv.* tepere Voc. 1482.

v. s. verswiln.

swimmel *stm. schwindel*, vertigo 5ᵃ, *n. gl.* 380ᵃ;

, swimelen, swimmeln *swv. schwin-*ertiginare Dfg. 614ᵃ, *n. gl.* 380ᵃ. Schm. 33. *vgl.* beswîmeln;

nge *stf. in* beswîmelunge;

stv. II. (II². 793ᵇ) *sich hin u. her beschwanken, schweben* Erlœs. 268, *l.* Schm. *Fr.* 2, 633.

wem-lich *adj.* nabilis Dfg. 374ᵃ.

swimmel *s.* swîmel.

swimmen *stv. I, 3* (II². 794ᵃ) *schwimmen, eig. u. bildl.* Diem. Nib. A. Heinr. Parz. Alex. du wat, du swim Msh. 2, 236ᵃ. man enswumme, *ausser man würde schwimmen* Herb. 14866. enbor sw. Troj. 26065. Berth. 385, 4. *mit präpp.* ich swimme an ein verrez zil Msh. 1, 105ᵃ. sw. in Alex. man saget, daz er swumme in dem blûte Herb. 5476. si swam in jâmers vluot Msh. 3, 417ᵇ. über ein waʒʒer sw. Krone 21293. ûf dem sê sw. *ib.* 28316. si wolden sw. ûf einen wert L. Alex. 5504. sw. wider strâm, waʒʒer Pass. 343, 60. Ga. 2. 219, 1. sw. ze Ên. 203, 34, *mit räuml. acc.* daz waʒʒer hin ze tal sw. Trist. *H.* 3201. — *mit* abe, nâch, über, ûf, ûʒ, durch-, ge-, über-, umbe-. *gt.* svimman (*zu folgern aus* svumfsl), *vgl.* Curt.³ 355. Fick² 922. Leo 214;

swimmen *stn.* (II². 794ᵇ) Nib. 1511, 2;

swimmer *stm.* natator (swimmer, swemmer, swummer) Dfg. 776ᵃ.

[swimme-stat II². 602ᵃ] *s.* swemmestat.

swimmunge *stf.* natatio, natatorium Dfg. 376ᵃ. swemmunge Evang. *J.* 9, 7. 11.

swîn *stn.* (II². 795ᵃ) *schwein*, kyrius (Voc. *Schr.* 1431), porcus, sus, suillus Dfg. 123ᵇ. 448ᵃ. 565ᵃ. 569ᵃ. *allgem. z. b.* mit swînis bursten L. Alex. 5369. swînes stîge Swsp. 398, 8. *vgl.* swînstîge. ich wolde sîn vil lieber kuninc Herôdes swîn danne ich sîn sun wêre Pass. 45, 15. ein tumbez sw., daz schœne blûomen lâzet sîn und in des bœsen horwes pfuol suochet sîner ruowe stuol Ls. 3. 48, 869. unreinez sw. Msh. 2, 367ᵇ. er hât als ein sw. ze trüeber schanden pfuole pfliht *ib.* 325ᵃ. als ein sw. in einem sacke vert mîn herze hin und dar *ib.* 155ᵇ. 287ᵃ. du bist voller danne ein sw. Fragm. 16. sich mesten ein sw. Apoll. 12170. eʒʒen als ein sw. Tanh. *hofs.* 42. lât waʒʒer trinken diu swîn Helbl. 1, 346. die sint als diu sw. gemuot Liebt. 589, 13. der durch gemach als ein swîn lît *ib.* 18. blûten als ein sw. Eilh. 4581. ich hiez sie werfen vür diu sw. Karl 8722. rinc, der eime swîne wirt geleit an sînen grans Part. *B.* 8469. diu swîn ringeln *s.* ringeln (*lies* Mh. *statt* Msh.). ein swein reiten Vintl. 8066; *wildschwein, eber*, aper Dfg. 39ᵃ. Lampr. Kchr. Nib. Trist. Lanz. lôuwen unde swîn Troj. 14335. er lief in an als ein sw. Apoll. 9372. sie begunden sich houwen als diu sw. Renn. 11742. daz wilde sw.

Reinh. 1107. 1347. Dan. 3492. Eilh. 727. *vgl.* wiltswîn; *suchteber*, verres Dfg. 613ᵃ. ganzez swîn *s. unter* ganz. — *gt.* svein *mit* sû *zu lat.* sus, suinus Curt.³ 356. Fick² 921;

swînære *stm.* (II². 796ᵃ) subulcus Sum.; *ersonn. sectenname* Berth. 402, 20.

swîn-âz *stn.* (I. 760ᵇ) *schweinefutter* Griesh. Weist. Alem. 1, 68.

swîn-bein *stn. schinken* Gr.w. 5, 600.

swîn-bêr *stm.* verres Dfg. 613ᵃ. Gr.w. 3, 714. Orst. *w.* 98, 15. 22. *vgl.* sûbêr.

swin-boge *s.* swiboge.

swîn-borste *swf.* aufragendez hâr sam die sweinporsten Mgb. 43, 6.

swîn-brüewer *stm.* = sûbrüewer Np. 234.

swinc, -ges *stm.* (II². 804ᵇ) *schwingung, schwung* Germ. 6, 403. durch der stimmen swinge Malag. 12ᵃ. — *zu* swingen.

swinc-hûs *stn. getreideschwinge zur reinigung des in der* gerwemüle *enthülsten dinkels* Heum. 251.

swîn-dahs *stm.* sîn hâr daz was wahs als einem swîndahs Krone 19631. *vgl.* Frisch 1, 180ᵇ.

swinde, swint *adj.* (II². 796ᵃ) *ndrh.* swide = *ags.* svidh Fromm. 2, 455ᵃ —: *gewaltig, stark, heftig, ungestüm, rasch, gewant, schnell, allgem.* (swinder slac Geo. 350. sie sluogen swinde smurren Apoll. 10806. swinde donreslege und winde Karl 8508. ir wille was sô swinde Karlm. 126, 44. ich bin minnen suchtig und han die swinde êtica Mbrg. 39ᵇ. sîn merken und sîn melden diu sint ouch swinder dan ein windes brût Msh. 2, 202ᵇ. ein swinde gêhe, *ein jäher abhang* Elis. 3625. er was zu koste swinde, *ohne bedenken im kostenpunkt ib.* 139. 232. an roube wart er so swinde Helmbr. 660); *grimmig, scharf, böse, schlimm, gefährlich, verderblich* (mit mezzern und mit swerten an lief mich vil ofte der swinde man Lieht. 547, 8. er ist alt, ungeschaffen und sêre ein swinde man, des halb ich selten ein gûten tag bî im gedienen sol Pus. 70ᵃ. mit swinden ungetriwen siten Lieht. 538, 18. Laur. 152. diu werlt wigt ze lône swindiu lôt: der ir ze willen dienen wil, derst libes und der sêle tôt Winsb. 2, 8. swinde ræte Renn. 21706, leufte Chr. 2. 397, 18. swindiu bôsheit Msh. 3, 47ᵃ. mit swinden sprüchen ûf einen bicken *ib.* 2, 232ᵃ. dise werlde ie swinder ie grimmer leider wirt von tage ze tagen Renn. 13567). — *gt.* swinths *stark, gesund, altn.* swidhr, *ags.* swidh. *vgl.* Kuhn 3, 367. Gsp. 173. Fick² 921. Leo 141;

swinde *adv.* (II². 797ᵇ) *auf* swinde *we waltig, stark, heftig, leidenschaftlich stüm, geschwind, allgem. z. b.* ein vinster donreslac A. Heinr. 153. swin chen Helbl. 2, 518. an dem sich swinde rach Silv. 448. si weinte u sw. Pass. 121, 18. er gedâhte im h daz er in lobte ê bestân Bit. 10802. tuon Turn. *B.* 45. sw. gân Nib. 127

swinde *stf.* (II². 798ᵃ) *stärke, ungest tigkeit* Pass. (winde, die uns mi swinde schaden mugen an dem lîb 69. die grôzen sturmwinde, die vor ler sw. ûf dem schiffe lâgen Marlg. *raschheit im verfolgen eines zweck* 2. 199, 124;

swinde *stn.* (II². 799ᵇ) *schwindsucht* 104, 39.

swindec-heit, swindekeit *stf.* (II *kühnheit, rasche entschlossenheit, list* Pass. (*H.* 12, 51. 84, 37). Ren Fromm. 2, 455ᵃ.

swindec-liche, -en *adv.* (II². 798ᵇ) *p geschwind* Elis. 4475. Roth *denkm*

swindel *stm.* (II². 799ᵇ) *schwindel,* (swindel, swintel) Dfg. 615ᵃ, *n. gl.* 3 Mgb. Diem. *arzb.* den sw. liden, *am del leider* W. *v. Rh.* 134, 25. den winnen Apoll. 12544. 995. — *zu* swi

swindelêht, swindelic *adj.* verti (schwindlet, schwindlig) Dfg. 614ᵃ.

swindel-hirn *stm. tollkopf, schwindl chr.* 3. 373, 28, -hurn 2. 355, 16.

swindeln *swv.* (*ib.*) *schwindeln,* ver 614ᵃ. Parz. Albr. Wack. *pr.* 98, 18. delt vor dem zil Apoll. 19150. swin riten *ib.* 14110. *unpers.* von unmæ stîgen swindelt lihte Msh. 2, 194ᵇ, *d. p.* Mgb. dir swintelt in dem houb *Casp.* 122. im swindelt umbe d Msh. 3, 312ᵇ. — *mit* be-;

swindeln *stn.* (*ib.*) Parz. Mgb.

swindel-suhtic *adj.* vertiginosus Voc

swindelunge *stf.* (II². 799ᵇ) *schwind* tigo Dfg. 615ᵃ; *schwindsucht,* sinc 536ᵃ, *n. gl.* 339ᵇ. Voc. *S.* 2, 10ᵃ.

swinden *stv. I, 3* (II². 798ᵇ) swinte 342, 26 —: *abnehmen, schwinden,* Diem. Walth. Wolfr. Dietm. *v. E.* guot swindet Msh. 2, 353ᵃ. mine ta

mit klage *ib.* 170ᵃ. sô müeze wir
mermêr sw., *machtlos werden, ver-*
Rab. 301. *mit dat. d. p.* Walth.
Nib. Barl. Krone; *bes. krankhaft*
len, abmagern, welken Teichn. 223.
. *d. p.* mîn lîp der müeze sw. mir
h. 217ᵇ; *bewusstlos werden, in ohn-*
allen: hôrt ich sîn clage, dar umbe
ich sw. Rab. 1017, *unpers. mit dat.*
m, ir, was geswunden Ulr. *Wh.* 211ᵃ.
094. Lanz. 4560. Zimb. *chr.* 3. 71, 33;
. — *mit* abe (dem swint sîn rîcheit
. 1, 341ᵃ), ge-, ver-, zer-. *aus ders.*
winen;
swv. s. swenden;
m. (II². 798ᵇ) *heftigkeit, ungestüm*
286ᵇ; *abnahme, verwelkung ib.* 273ᵇ;
gen. adv. (II². 797ᵇ) *heftig* Frl. 77,

ge *stf.* extasis Voc. 1482.
ge *s.* swiboge.
s. swînlîn.
noter *s.* swînmuoter.
v. II. (II². 801ᵃ) *abnehmen, dahin-*
len Barl. Konr. Mart. (der mâne
unde swînet 291, 103). Pass. Alb.
chwînen noch wachsen Gr.w. 4, 357.
der mâne der swînet Griesh. 1, 155.
ie sunnen und durch die dürren sind
rner) alsô geswinen, das ir wênig
Beisp. 153, 23. alsus swein diu ge-
Msh. 3, 413ᵃ. *mit dat. d. p.* Rud.
Pass. sîn lop daz muoz im sw. Ecke
lâz dir sw. dîn trüeben und dîn blî-
. 2. 712, 44. *bes. krankhaft schwin-*
magern, welken Gen. Pass. Alb.
r und swîn! Konr. *lied.* 23, 30. *mit*
p. daz hirne swînet mir Kolm. 70, 6.
n die linke huffe Dom. 62; *bewusst-*
den, in ohnmacht fallen: vor einer
r. Krone 12890, *unpers.* mir swînet
)2ᵈ. — *tr. s. v. a.* sweinen: siechtag
nde tuot swînen (sweinen?) der ge-
t guot Ls. 3. 48, 852. — *mit* ent-, ge-
70, 6), ver-. *vgl.* swinden *u.* Fick²

dj. s. swînîn;
wv. (II². 796ᵃ) swîngelt *verabreichen*
, 148. 261.
eisch *s.* swînvleisch.
ge *s.* swiboge.
wf. (II. 805ᵃ) *flachs-, hanfschwinge*
300. Ls. 3. 409, 381; *getreideschwinge*

Heum. 251; *futterschwinge*, vannus Dfg. 606ᵇ; *verächtl. für schwert:* er zuckt ein breit swingen ûz und facht Ring 40ᵇ, 2; *tor, torflügel:* die swingen an der porten (*stadttor*) Frankf. *baumsth. a.* 1400, 54ᵃ. slosz an die swingen *ib. a.* 1412, 20ᵃ. ein keden, die man uber die swingen der groszen zwefeldigen porten wirfet *ib.* 1439, 62ᵃ. ein slossel zu der swingen *ib. a.* 1479, 3ᵇ. 88ᵇ. — *zu* swingen.

swinge-, swing-brêt *stn.* cifraculum Dfg. 118ᵇ, *n. gl.* 89ᵇ.

swîn-gëlt *stn. schweinzins* Heum. 259. Np. 16. Gr.w. 1, 261. 3, 538. *vgl.* swîngülte, -phenninc.

swingen *stv. I, 3* (II². 802ᵃ. 805ᵇ) swinken Troj. 31188 —: *schwingen, schwingend bewegen, schütteln, absol. flachs schwingen* Ms. Helmbr. der nahtes bî licht swinget S. Gall. *stb.* 2, 19. *getreide, futter schwingen*, vannare Dief. *n. gl.* 376ᵇ. *eicheln schwingen* Gr.w. 4, 510. *tr. allgem.* (geschwungen zeug, *flachs, hanf* Tuch. 109, 16. die vrucht, daz vûter sw., vannare Dfg. 606ᵇ. eicheln sw. Gr.w. 4, 520. 5, 707. zwô schære er vor im swanc Apoll. 10025. swing in dich den wîn Helbl. 1, 387. daz er umb iuch sîn arme swanc Lieht. 218, 28. einen mantel er umb sich swanc Apoll. 4046. viur ûz helmen sw. Parz. 705, 17. mit sînen handen swang er die zaher von den ougen Mar. 152, 31. daz hâr er von den ougen swanc Apoll. 16205); *mit geschwungenem dinge schlagen:* den esel ᵉsw. Konr. *lied.* 32, 172; *refl. u. intr.* (*eigentl. tr. mit ausgelassenem obj. flügel*) *sich schwingen, fliegen, schweben, schweifen z. b.* ir lop sich helle swinget Msh. 1, 336ᵃ. der trache sich her swanc Apoll. 8436. swinc dich niht in allen wint Renn. 23574. wâ sich die spæne ûz helmen swungen Tyr. *W.* II⁵, 107. sich sw. von Apoll. 4238. 8428; wir hân den gedingen, daz ir spilden ougen swingen und uns werfen einen blic Msh. 1, 206ᵃ. er liez sîn ougen sw. an minnecliche vrouwen Troj. 17317. 518. 20740. man sach sie (vrouwe) swingen uber die heide Marlg. 163, 306. vor in allen swanc ein juncvrouwe alsô lustsam *ib.* 11, 78. ir (*der zöpfe*) lenge vür den satel swanc Lieht. 218, 28. der herre alsô geziert ze velde kunde sw. Turn. *B.* 607. alsus kam sie geswungen dar Ga. 3. 605, 524. — *mit* abe, ûf, umbe, ûz, vür, wider, be-, durch-, er-, umbe-, under-, ver-, zer-.

gt. sviggvan, *in bewegung sein* (*zu folgern aus* afsvaggvjan *schwankend machen*), *ags.* svingan LEO 203;

swingen *stn.* (II². 804ᵃ) *der pfeile* SW. TROJ. 6124. vogels SW. PASS. *K.* 692, 4. des jâres SW., *lauf ib.* 579, 43.

swingen-sloz *stn. schloss an einer* swingen FRANKF. *baumstb. a.* 1440, 66ᵇ.

swingenvuoz = swing den vuoz. ditze hovetenzel ist geheizen Swingenvuoz MSH. 3, 264ᵃ.

swîn-gülte *stf.* (I. 525ᵇ) *s. v. a.* swîngëlt SWSP. 415, 14. MB. 41, 494 (*a.* 1351).

swîn-haz *stf.* schweinhatz, *wildschweinjagd* GR.W. 3, 330.

swîn-hërre *swm.* ieglicher SW. oder hirte, der swîne in dem walde hât GR.W. 4, 520.

swîn-hërte *stf. schweinherde* WG. 10459;

swîn-hirte *swm.* (I. 670ᵇ) *schweinhirte*, porcarius, subulcus DFG. 447ᵃ. 562ᵃ. AB. 1, 61. GR.W. 4, 510. 20. MICH. *M. hof* 18. 31. 35. 42.

swînîn, -en *adj.* (II². 796ᵃ) *vom schweine*, porcinus DFG. 448ᵃ. FROMM. 2, 455ᵃ. MGB. *armeibb.* swînîn hût CHR. 8. 138, 3. KSR. *s.* 248. swînen fleisch CHR. 8. 357, 25. 28; 9. 512, 10. sweinen fleisch FASN. 818, 4. schweinîn flêsch CHR. 5. 167, 19. 20. 168, 4. 169, 5. schweinein fleisch NP. 233. sweinen smalz CHR. 2. 316, 4; 5. 34, 29. swînîn brâten MSH. 2, 287ᵇ. schweinen prâten FASN. 624, 12. 628, 10. 958, 15;

swînisch *adj. dasselbe.* swînisch fleisch, smalz AUGSB. *r. M.* 264. ANZ. 17, 79.

swinken *s.* swingen.

swîn-kobe *swm.* (I. 855ᵇ) *schweinstall* SSP. 2. 51, 1. FDGR. 1, 393ᵇ. CHR. 6. 25, 10.

swîn-krût *stn.* cyclamen DFG. 117ᵇ. MGB. 391, 18.

swîn-lëbere *f. schweinsleber* WAHTELM. 165.

swin-lich? *adj.* die stat von swinlîchen (sumlîchen?) schaden bewarn PRAG. *r.* 60, 97.

swîn-lich *adj. in* unswînlich.

swînlîn *stn.* (II². 796ᵃ) *dem. zu* swîn: porculus, succula DFG. 448ᵃ. 564ᵃ, suillus (sweinelîn) Voc. *Schr.* 2778. schweinlein NP. 233. sweinl MGB. 138, 5. sweindelîn UOE. 5, 303 (*a.* 1321).

swîn-lûs *stf.* sweinlaus, úsio Voc. 1482. *vgl.* swînwurm.

swîn-muoter *stf. s. v. a.* muoterswîn GR.W. 6, 44. ZEITZ. *s.* 2, 74. SCHÖPF 660 *a.* 1330. ein swînmuoter (*var.* swînemuoter) lief ir mite ir vărhelîn, diu wert ouch sie PARZ. 344, 6. swîns-, schweinsmûter, p 1482. FASN. 94, 6. 184, 22. 332, 35.

swîn-narte *swm. schweintrog.* sch GR.W. 5, 502.

swîn-phenninc *stm. s. v. a.* swîngëlt 7; *abgabe für die eichelmast der* GR.W. 6, 197.

swîn-rëht *stn.* (II. 627ᵃ) *das recht, in die eichelmast zu treiben* MONE GR.W. (3, 510).

swîn-schouwer *stm. schweine dür gekauft oder verkauft werden* m dann zuvoran durch die geschworen schawer geschawet und nach ire rein oder pfinnig gesagt NP. 232.

swîn-seil *stn. jagdseil für wildschwe z.* 15, 284 (*a.* 1378).

swîn-smalz *stm. schweinsfett* MONE

swîn-spiez *stm.* tricuspis Voc. 1482. 6, 185 (*a.* 1452). MH. 2, 78. CHR. 11

swîn-stal *stn. schweinstall*, ara NP. 283. TUCH. 267, 33. S.GALL. *ch*

swîn-stîge *f.* (II². 630ᵇ) *dasselbe.* a ria DFG. 44ᵇ. 447ᵃ.

swîn-suht *stf.* (H². 359ᵇ) *schwindsuch* tabes DFG. 211ᵃ. 571ᵃ. *vgl.* swintsul

swint *adj. s.* swinde.

swintel, swinten *s.* swind-.

swint-gruobe *f. senkgrube* MÜNCH.

swint-lîche *adv. s. v. a.* swinde. ga er dô schrîen zwêner künige hof G. 1010. so swintlich stach er ritter u der erden PUS. 48ᵃ.

swîn-trîber *stm. der schweine auf d treibt* MONE *z.* 6, 402.

swîn-troc *stm. schweintrog*, ara DFG *w.* 2, 14.

swint-suht *stf. schwindsucht*, sincop DFG. 536ᵃ. 571ᵇ. ethica Voc. 1482. *vgl.*

swint-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) formilla swînwurz.

swîn-vihe *stn. schwein* KALTB. 7, 76.

swîn-vleisch *stn.* swînevleisch S.G 75. schweinefleisch NP. 233, 3.

swîn-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) usio V 61. *vgl.* swînlûs.

swîn-wurz *stf.* fornella DFG. 243ᵃ. *v* wurz.

swîn-zurch *stm. schweinsmist* NP. 28 *darauf* sweinsmist).

swip-boge *s.* swiboge.

swippe *swf. m.* (II². 787ᵃ) flagellum: swepe, swep, swoppe, DFG. 237ᵃ,

ISH. 3, 101ᵇ. swope FREID.² 139, *vgl. zu* GL. *Virg.* 3, 676.
weif *stm. schwalbenschwanz* MSH.

h *s.* swëbetuoch.
(II². 814ᵇ) *uferpfal*, tonsilla DFG.
M. *Fr.* 2, 646. GR.W. 1, 276. ZÜRCH.
, *rb.* 59. *vgl.* STALD. 2, 366. — *ahd.*
rmare, ags. svior *columna.*
her.
. (II². 810ᵇ) ulcerosus SCHM. *Fr.* 2,
F. *n. gl.* 384ᵃ. sweric BPH. 5495.
adj. dasselbe DIEF. *n. gl.* 384ᵃ. *vgl.*
h.
stm. sulzener, swirner BU. 68, 9.
ber.
m. (II². 815ᵇ) swirro, pruris DFG.
. 1, 349.
swv. = smirwen NETZ 9879. *vgl.*
u. WEINH. *b. gr.* § 136.
it. s. switzen.
ij. (II². 815ᵇ) tacitus SUM. — *zu*

s. swiboge.
riz;
vv. (II². 769ᵃ) *prät.* switzete, swizte,
W. v. Rh. 3, 27ᵃ. 153, 45) —: *schwit-*
lare DFG. 564ᵇ. *intr.* GEN. PARZ.
ANZ. BON. KRONE, BERTH. der wuot-
istlîche swizcet HIMLR. 114. daz ich
ze inne EN. 295, 26 *var.* si switzete
ete *ib.* 268, 3. vor engesten ich
LR. *Wh.* 183ᵃ. die münde begunden
54ᵃ. vor leide er switzet LIEHT. 646,
. 989; *tr.* (*obj.* sweiz, bluot) STRICK.
SS. ALBR. sîn corper switzete einen
LIS. 8532. er switzit den tôtsweiz
31, 38. er swizte sweiz der was rôt
14, 9. bluotigen sweiz sw. *s.* sweiz.
e bluot W. *v. Rh.* 3, 27ᵃ. rôtez bluot
OLL. 5951. — *mit* ûz, er-, ver-. *zu*
gl. sweizen;
tn. (*ib.*) PARZ. MSH. 1, 11ᵃ.
wv. = smitzen. wer sich unbescheі-
ane leget, dâ von sîne vrûnd mogin
t werden MAINZ. *fgb.* 99.
dj. sw. werden, desudarè DFG. 177ᵃ.
vielleicht PASS. 155, 57 (*gedr.* swisig,
unter sweizic). *vgl.* sweizic.
ie *adv.* einem diernlîn schwitzlich
ı ZIMR. *chr.* 2. 5, 20.
. 571ᵇ, 19) *instrum. von* swaz. an
B. LIEHT. (an swiu er iu gedienen kan 381, 23). an swiu grôziu vreude lit, dâ lit grôz leit zaller zît WG. 3989. in swiu (enswiu) LANZ. 1776. mit swiu GEN. ER. TRIST. *U.* LIEHT. (mit swiu er kan, mit swiu er mac 642, 32. mit swiu ir man betwinget wîp 651, 28). mit swie im ist gewizzen LOH. 6450. ûf swiu MAI 230, 26. umbe swiu erz tuot WG. 14454. umb swiu man einen an spricht SWSP. 394, 1.

swivelen *s.* swibelen 3.
swi-woge *s.* swiboge.
swiz, -tzes, switz *stm. s. v. a.* sweiz. daz in ûz gêt der swiz MSH. 3, 312ᵃ. in dem switz RING 22ᵇ, 11. in jâmers switze KOL. 287, 412; niht ein sw., *nicht das geringste* SCHM. *Fr.* 2, 654. etw. für einen schwitz halten ZIMR. *chr.* 2. 3, 5;
*swîzen *stv. II.* GR. 2, 45 *gefolgert aus* sweiz
swô *s.* swâ
swode *s.* unter swëde.
swommen *s.* swummen.
swope, swoppe *s. unter* swippe.
swôr *prät. s.* swern.
sworne *swm.* = gesworne. all di sworn (sworn-nen) der stat ze Nürnberg NP. 68 (*14. jh.*).
swübel *s.* swibel 2.
swüerec *adj. in* meinswüerec.
swulgern, swulgerunge *s. unter* wulg-;
swülken *swv.* nauseare WACK. *voces* 2, 70 *anm.*
swulst *stf.* (II². 793ᵃ) *schwiele, geschwulst*, callus, tumor DFG. 91ᵃ. 601ᵇ. HERB. MGB. LUDW.
swum *s.* swam 2.
swummen *swv. nnl. schwimmen*, nare DFG. 375ᵇ. RSP. 3665. swummen, swommen GERM. 9, 451. 14, 211. 372;
swummer *stm. s. unter* swimmer.
swunc-, -ges *stm.* (II². 805ᵃ) *schwung* SUCH. 22, 174;
swüngel *stmn.?* (*ib.*) *dasselbe.* diu bluome huob enswungel (: zungel) gên der sunne sich enpor SUCH. 25, 22 *u. dazu Koberstein* 2, 38 *anm.* 86. ein swüngel ûz dem kopfe swingen, *einen trunk aus dem becher tun* HELBL. 1, 1004.
swuol? *s.* halpswuol.
swuor *prät. s.* swërn, swern.
swuor *stm. eid, schwur*, juramentum DFG. 312ᵇ. den swuor brechen j. TIT. 5873. *vgl.* meinswuor; *gottesldsterliche rede, fluch* CHR. 9. 1019, 21. 1021, 33. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 732 *f.*
swuoze *adj. s.* süeze.

swûr *prät. s.* swërn, swern.
sy- *s.* si-.
symphonîe *stswf.* (II². 290ᵃ) *symphonia.* die heilegen sungen süeze symphonie Bph. 9965. den sanc mit symphonîen zieren *ib.* 9810. *ein musikal. instrument* Krone 22094. Msh. 1, 86ᵃ;
symphonîen *swv.* (*ib.*) *auf der s spielen* Trist. 3674.
synagoge *swf.* (II². 815ᵇ) *synagog* 248, 253.
syrin: ein wêtag sô eins ein maus in besaicht od. bepruntzt: noli me tan repta, scorpena Voc. 1482.

T.

(*vgl. auch* D.)

t *der harte zungenlaut* (III. 1ᵃ). t bezaichinet zennes ferlust Hpt. 17, 84. *vgl.* tau, tê.
tabart, tabbart, tabat *s.* taphart 1 *u.* 2.
tabel, tabele *s.* tavele.
taben, tâben? *swv.* gebet mir etliche gâbe, dâ von mîn herze tâbe Md. *ged.* 2, 497 *u. anm.* (tabe = tobe?). in tôt wart er getabet (getoubet?) Weim. *hs. p.* 178.
taber, teber *stm.* (III. 1ᵇ) *befestigung, befestigter ort, bes. befestigtes lager, wagenburg u. dgl.* ain pastai oder taber Beh. 395, 1. *vgl.* 139, 21. 141, 26. 30. 143, 4. 22 (: aber). 295, 10. das geliger, das sie gepawen und so stark gemachet hând, haist man ain täber Chr. 5. 116, 13. 30. *vgl.* 117, 7. 8. 284, 24 (deber); 3. 42, 14. 44, 15. die veind haben in Österreich besatzung und teber gepaut Mh. 2, 47. 268. 594. den berg einnemen und do ein taber machen und den mit ketzern besetzen Ugb. 387. er hat zwên teber, die der Ledwengko hat machen lassen, dayon er das land wolt beschedigt haben, gewunnen und auf paiden tebern mêr denn funf hundert gevangen Cp. 121. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 578 *f.* — *aus dem slav.* tabori.
taberer, teberer *stm. verteidiger des* tabers Beh. 382, 16. 395, 1. 400, 18.
tabermusch? ûf tabermuscher erd Altsw. 207, 26 = tabrunitsch? *vgl.* j. Tit. 2933: ouz Tabrunit dem lande *und* Tabronit Parz. 316, 30. 374, 28 *u. ö.* (Bech).
tabërn, tabërne *s.* tavërne;
tabërnakel *stm.* tabernaculum Dfg. 571ᵃ. dô er trunken wart, dô entslief er in sînem tabernacel Griesh. 2, 47. 117. er benahtet in zelten und tabernakeln Chr. 3. 60, 16. *vgl.* 360, 23 (= heilictuomstuol); 11. 493, 3. 644, 2. 750, 19. Arch. *W.* 22, 11. 124 (*a.* 1443. 45). Hb. 229. 230. 31. Fasn. 22, 28. ein augsteinin bild in einem silberen vergulten tabernakel Rcsp. 1, 804. in tabernac 198, 47.
tabernîre *s. unter* tamburære.
tabessêne? *ein tier* j. Tit. 3972. *vgl.* t
tabulête *swf.* (III. 1ᵇ) *verzeichnung d der planeten auf einer tafel* Frl. lâten und kraftzeltlin Zimr. *chr.* 3 — *aus mlat.* tabulata.
tabûr *s.* tambûr.
tac, -ges, tag *stm.* (III. 2ᵃ—4ᵇ) *md.* a dach; *pl.* tage, *später auch* tege 4. 102, 26 —: *tag, tageszeit, zeit üb gem.* (ez wære tac ez wære naht Li Reinh. 594. liehter t. Msh. 1, 186ᵇ Renn. 7447. nû was ez an der zît, ûf was der tac Dietr. 8707. morg tac, *morgen u. heute?* Engelh. 4 von tage ze tage Mart. 125, 66. sâ *an diesem selben tage* Elis. 4490. d *zu der zeit* Ssp. 2. 12, 4. ez an dem *die zeit zu etw. haben* Iw. 7622. der liesen Wg. 1114. 1930. nû nâhet mir gende tac Crane 1680. mich hât de tac betaget Bloch 115. über t., *über, täglich* Er. 3485. Loh. 4053. 246ᵇ. nie tac, *niemals* Lieht. 122, 1 t. Msh. 2, 135ᵇ. Ga. 1. 346, 333. da sô der tac Ulr. *Wh.* 185ᵃ. hiute hêren geistes t. *ib.* 129ᵃ. der heilige *festtag* Ga. 3. 88, 35. Hpt. 16. 472, *K.* 231, 81. Karlm. 110, 19, *ebens* tac Gr. w. 1, 251. got ind der gû Karlm. 7, 41. 65, 55. einem guoten ben, *als gruss* Msh. 3, 448ᵃ. Ls. 2. bieten Karlm. 52, 44. jærlîcher t. Mz. 4, 276. der oberste t., *dreikön unter* ober. den dag widerbieten, *lobungs-, hochzeitstag absagen* N. 83. mîne tage, *so lange ich lebe* Li 24. Troj. 18461. vrâgen, welher ta

Msr. 167, 17. ist sie schœn und junger
ne 19, 44. ein junger knab bî kleinen
b. 23, 29. bî, in kurzen tagen, *nâch-*
[sh. 2, 89ᵃ. Ugb. 483. verworfene tage,
tstage Vintl. 7768. des tôdes t. Wg.
benso der jungeste t. Erinn. 789 *u.*
Arl 9742. Reinh. 319, 784. Ecke *C.*
8), *personif.* her Tac Ls. 2. 712, 42;
uf den eine rechtliche verhandlung
umt ist u. die verhandlung selbst, ge-
g, gericht (*s. die gloss. zu den* Chr.
s. 164. *tag des jüngsten gerichtes:* der
t. Craon 1602. der engestliche t. Amis
. der grôze t. Msh. 2, 135ᵃ. *vgl.* ende-,
); *frist, termin, aufschub* (einem
ag geben Ludw. 10, 7 *u. anm.* Dür.
711. *vgl. die gloss. zu den* Chr. *u.*
164); *höheres alter, mannbarkeit,*
rigkeit (meide, die zuo irn tagen ko-
it Renn. 322. 443. swen die kint ze
en koment und ir selbes vogt sîn
12 *a.* 1301. S. Gall. *stb.* 11, 35 *ff.*
. under sînen tagen sîn, *minderjährig*
ne *z.* 13, 119 *a.* 1377. Ad. 1417 *a.*
mit swæren tagen, *mit kümmernissen,*
en Greg. 2811. *vgl.* siech-, wêtac.
lags *zu skr.* dah (*aus* dagh), *brennen,*
n? *vgl.* Kuhn 12, 125. Gsp. 114. Fick²
pp *gl.* 183ᵇ.
ach (Winsb. 18, 2).
chter *s.* tâht, tohter.
f. decke, bes. strohdecke, matte, matta
oc. 1437. tachken, tecke, teke, däcken,
Dfg. 351ᶜ, *n. gl.* 248ᶜ. so soll sie in
t des chôrs auf die tagken Br. 24ᵇ.
s was beleit mit teken bî dem flure
94, 10. — *ahd.* tacha. *vgl.* Dwb. 2,
hm. *Fr.* 2, 584. Kwb. 49.
nov. (III. 10ᵇ) palpare Voc. *Vrat.*
e *s.* tagestërne.
n. (III. 10ᵇ) *tadel, fehler, makel,*
en (*körperl. od. geistig*) Parz. Trist.
ne (19822. 33. 57. 22149. 24545. daz
. ein wandel, ein tadel j. Tit. 5957.
b. 6116. Helbl. 3, 19. Mariengr. 236.
H. 2. 97, 137. Chr. 3. 83, 6. ich wæn
n iht tadels an ir vinde Loh. 920.
el (*des kindes*) ist von dînem wîbe
ᵇ. die tädel, die sein weibe hât Ring
er tet ein tadel, daz er zerbrâch din
ᵇ. *üb.* 126, 52. der schanden t. Msh.
widerwertiger t. (*it.* contrario vizio)
4555. 89. ob der brief mail oder tadel
gewunn Mb. 5, 187 *a.* 1371; *hautflecken, bes.*
auge od. schorf einer eiterung: wenn die kind
aisz haben, so sol man den tadel nit auf reis-
sen Cgm. 601, 112ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 584. man
sol den selben saft auf die mail oder tadel
legen Pract. 5. — *von dunkl. abst., fehlt*
im ahd.;

tadelen *swv. einen* tadel *zufügen. der bischof*
von Strassburg beklagt sich, das etliche bur-
ger zwei pfaffen aus dem thumherrenhof ge-
trungen und getadelt haben Ad. 1296 *a.* 1427.

tadel-haft *adj. mit* tadel *behaftet.* diu be-
kôrunge ist sô manichslaht, eine guot d'an-
der tadelhaft (*gedr.* tatahaft) Mone 8. 43,
85. der dô stætichleich strâft und ist doch
selber tadelhaft Vintl. 2279. chain ding
macht als las den menschen noch als tadel-
haft als do tuet die verrâtenschaft *ib.* 3740;

tadel-haftic *adj. dasselbe.* tadelhaftige und
untugliche arbeit Np. 170. tadelhaftige (*räu-*
dige) schôf und lemmer *ib.* 231.

tædingen *s.* tagedingen;

tâdnus *s. unter* tagedinc.

tafel, täffel *s.* tavel, tevel.

tafer, taffer, tæfer, tafërn; täfrî *s.* tavërne
teverie.

taffat *s.* taphart.

tag, tag- *s.* tac, tage-.

tag-abnëmunge *stf.* *abnahme der tageszeit*
Chr. 11. 547, 15.

tag-alt *stf.* (III. 10ᵇ) *zeitvertreib, spiel, scherz:*
spectaculum, freud oder tag o l t Voc. *G.* 191ᵃ.
Serv. Trist. *U.* Lanz. (9029). Wig. Rud.
(Orl. 2761. 7137). Krone, Loh. (3424). Kindh.
Kirchb. 781, 36. sîn ûben und sîn tagalt
Roth *dicht.* 42, 2. tagalt den edeln liuten
zimt Jüngl. 976. ir sult iuwer schâfzabel sin
lâzen und iuwern tagalt und iuwer vederspil
Berth. 131, 37. ob durch tagalt ein kaiser
jagen wolte Hadam. 64, *vgl.* 240. 351. 419.
32. 43. 91. 567. Mf. 50. 65. 67. 129. mit ja-
gen und waz zu tagalt gehœrt W. 16 *s.* 23
(*a.* 1332). sô ist diu t. ungelich gewesen
zwischen uns beiden: sô vihte ich disen gan-
zen tac mit ungetouften heiden Virg. 114, 2.
ältere form tag a l t î Wh. *v. Öst.* 103ᵇ. daz
weder burger noch gast zu dhainer kintbet-
terin gaun noch dhain tag o l t î noch gesell-
schaft zuo in legen sol Mone *z.* 7, 66 (*a.* 1436).
entstellt d e g e l Mone *schausp.* 1, 80. — *ahd.*
tagaltî, *vgl.* Gr. 2, 333 *u.* alt *in* wëralt (wërlt).
Wack. 288ᵃ *vermutet entstehung aus* taga-
litî, litî *zu* lîdan, *gehn;*

tag-alten *swv. sich die zeit vertreiben, spielen, scherzen.* schimphen und tagalten Wg. 666;

tag-alten *stn.* (III. 11ª) *s. v. a.* tagalt Wg. 10389;

tag-alter *stm.* (*ib.*) *der* tagalt *treibt* Mr. 61. 105.

tagalt-sam *adj.* tagolt-, tageltsamer: ludicer Voc. 1482.

tagalt-spil *stn.* (II². 503ª) *s. v. a.* tagalt Troj. 40890.

tag-ambet *stn.* das tagampt singen auf dem hôhen altâr Chr. 11. 629, 21. *vgl.* tagemësse.

tage *swm. in* lëbe-, nacke-, rich-, siech-, sum-, veic-, wêtage;

tage *adj. in* be-, viertage.

tâge *s.* tâhe.

tage-brief *stm. citation zu einem rechtstage* Don. *a.* 1436.

tage-dienest *stm. tagdienst, -frohne.* das ein schepfe sal keinen tagedienst tûn mit dem lîbe Gr.w. 3, 359. es sigen. tagdienst oder sust dienst Mz. 1, 483 (*a.* 1403). die von Hayerloch sollent dehainen tagdienste den herren schuldig sin ze tuond Haig. *r.* 54, 10;

tage-diensterstm. dagdienster, *taglöhner* Zimr. *chr.* 2. 563, 20.

tage-, tege-dinc, teidinc *stn. m.* tage-dinge, -dinc *etc. stf.* (I. 334ª) *in den* Chr. *meist f.; nbff.* teigding Chr. 2. 526, 20. tæding Leseb. 839, 11 (= Kuchm. 3), täding, tëding Chr. degedung *stf.* Bu. 66, 21 (*a.* 1295), teidung Chr. 1. 80, 23. 156, 20, tëdunge *ib.* 9. 683, 5. taidigung *ib.* 10. 241, 16. tädnus *n.* Mone *z.* 6, 482 (*a.* 1465) —: *auf einen tag anberaumte gerichtl. verhandlung* (dinc), *gerichtstag, gericht,* placitum Dfg. 439ª. stat des dëdinges, placitorium *ib.* Exod. (*D.* 122, 30. 138, 10. 17). Mar. (167, 24. 183, 30). Weist. Ssp. 2. 24, 1. 2. drî taidinge alle jâr Ukn. 374 *a.* 1355, *vgl. einleit.* XXXIV. ein freuntlichs taiding Zips. 14ª. *übertr. auf den zweikampf, die schlacht* Lampr. En. Parz. ze leiden tagedingen, *kämpfen* Roth. *R.* 4345. dune wirst niemer mannes wert ze hove noch ze teidinge Karl 11421; *bestimmter tag, termin:* sie wâren aldar selbe komen, dô der teidinc was genomen Heinr. 2576, *hochzeitstag* Gen. En.; *frist, aufschub* Ssp. 3, 13. einem tegedinc geben Flore 5465. hêrr mîn, nu sult ir mir teidinges gunnen Gfr. 2293; *verhandlung, unterhandlung, übereinkunft, auch besprechende, beratende versammlung od. der dafür bestimmte tag* (*sehr oft in den* Chr., *s. die gloss* in die wîle fride hân, unz mir in bringen ze rehten teidingen Ernst sus diu tegedinc entsluoc Reinfr. die zuo der tegedinge wâren dar l 24372. daz wir teidinc suochen i an den soldân Part. *B.* 18962. d daz teidinc was er dâ vol, unz e unde gesach, was sie tete unde spra 11092. mit guoten tëgedingen Ko 1312. sich mit tegeding ergeben, *ren* Mh. 1, 216; *rede, gerede, w* Trist. Konr. (*immer f.* diu rede dinc Silv. 387. 3583. 3919. waz langiu tegedinc Part. *B.* 1043. 61 = langiu rede 8748. 11263). diu s dinc dîn Rab. 1067. einen mit teid gen Alebr. 32, 128. einem vil val dinge geben *ib.* 34, 194. dîner teg nume hôren wil Cäc. 1008. was ûch mit langen teidingen verman *chr.* 166; *geschäft, händel* Trist *Bechsteins anm.* 13553. Heinr. 2 *tragung einer schuld* Trist. 12612.

tagedinc-brief *stm. vertragsurku* dincbrief Rta. 1. 495, 33. tëdingbr 495 (*a.* 1405). tädingsbrief Chr. 5.

tagedinc-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) tëding-, hûs: placitorium Dfg. 439ª.

tagedinc-liute. teidingsleute Chr. 1 236, 9. Halt. 1775. *pl. zu*

tagedinc-man *stm. mittelsmann, sch ter:* placitator (teidings-, tëdingsm 439ᵇ. teidincman Ler. 40, 869. d man Chr. 8. 52, 23.

tagedinc-phenninc *stm.* daz selb wier in ouf gegeben mit allem rech vier und zwainzk taidingpfenning zuo gehœrent Stb. 192. Uhk. 2, 19 · *vgl.* dinc-, mâlphenninc.

tagedinc-stat *stf.* tëdingstat, pl Dfg. 439ª.

tage-, tege-dingen, teidingen *swv* tëdingen Chr. 3. 156, 5; 4. 176, 15 5. 6, 27. 25, 15 *etc.* 9. 806, 8. 857, 1 PuS. 98ª. dettingen Dfg. teidige 286, 11. dettigen Basl. *chr.* 1, 57 *richtlich verhandeln* (placitare D *überh. verhandeln, unterhandeln kunft treffen.* tagedingen Wack. nâch rehte tegedingen Flore 72 dingten wol vier tag Chr. 5. 83, 7. dingt grâf F. und die stat *ib.* 1. 1

getêdinget nôch sînem willen *ib.* 8. 49, 26. sie teidingten, daz *ib.* 3. 156, 11; 8. 397, 20. mit einem t. *ib.* 4. 177, 11; 5. 6, 27. 25, 15. 140, 4; 8. ich wil niht mit gewalte mit iu hie LR. *Wh.* 225ᵃ. umbe die stat wolt er eid. OTTE 543. teid. zwischen PARZ. LOH. 2597. 3498. *mit gen. d. p. über ericht halten* HEINR. 1510. *mit dat. nen tag anberaumen, vor gericht la-* 3, 13. einem dar, her t. *ib.* 2. 3, 2. n durch ir schulde vür in geteidinget RH. 6067; *jemandes sache führen:* ı wolte tegedingen, dem wolt' ich des lanc MSH. 1, 209ᵃ; *frist geben mit dat.* P. 1, 49; *reden, worte machen* THIST. daz er mit ir niht solte mê teid. unde ROJ. 22381. — *tr. mit acc. d. s.* einen id., *friedensunterhandlungen pflegen, schliessen* DÜR. *chr,* 723. ûf einen id., *einen rechtl. anspruch erheben mit acc. d. p.* er wart getêdigt (*durch ndlung freigelassen*) ône schetzunge 806, 8. von etw. geteidinget werden, *folge einer übereinkunft aufgeben* 66, 13. — *refl.* sich mit einem t., ndeln CHR. 1. 161, 24. *sich durch ndlung frei machen:* sich ûz der ge- se t. *ib.* 9. 857, 10. — *mit* abe (GR.W. ûz, vür, be-, ge-, unter-, ver-;

ge-dingen, teidingen *stn. s. v. a.* er für über mer zu eime tegedingen . 20, 6. der hâte ir tegedingen (*rede*) ıœret FLORE 6784. lât, herre, iuwer ın sîn GA. 1. 55, 530;

ge-dinger, teidinger *stm.* (I. 336ᵃ) *vor gericht, sachwalter, schiedsrich-* citator DFG. 439ᵇ. HRD. (tegedinger) ie tagedinger, *schiedsleute* MONE *z.* (*a.* 1312), teidinger MW. 184 *a.* 1292. . 30 (*a.* 1333). UOE. 5, 450 (*a.* 1326). r. 1, 586.

t *stn.* (I. 591ᵃ) *auf unbestimmte zeit es gut* OBERL. 1618 (*Strassb. r.*). *vgl.* t, -lêhen.

en: taghalten oder taidingen, pla- oc. 1482.

ıunge *stf.* taghaltung, dicta Voc.

n *stf. s. unter* nahthorn (CHR. 11. 717, HÄTZL. 1, 24. FDGR. 1, 332;

ne *stm.* um den taghurne, *um die zeit* tagehorn *geblasen wird* OBERL. 1619.

tage-houwære *stm.* daz ist ein vil herter pîn, dan eim taghouwære geschiht: der vürht doch des libes niht, wâ er drischet, houwet TEICHN. 282.

tage-kost *stf.* diarium DFG. 179ᵃ.

tage-lanc, tâlanc *adv.* (I. 931ᵇ) *von jetzt an den tag hindurch, zu dieser zeit des tages, heute.* tâlanc PARZ. TRIST. LANZ. KARL (1731), HELBL. LIVL. ALPH. 387. BIT. 10439. DIETR. 3951. OTN. *A* 284. WOLFD. *D* VI, 109. VIII, 215. 62. REINH. 656. 60. 1234. LIEHT. 488, 17. TROJ. 8585. 11726. 27685. VIRG. 381, 6. ECKE *Z.* 38, 11. WARTB 3, 1. VZ. 513. GA. 2. 280, 110. dâlang ERACL. 3051. CHR. 2. 49, 12. dâlanc ELIS. 2695. *apoc.* tâlâ MSH. 2, 106ᵇ. *entstellte formen:* talung, tâlunge MW. 336, 4. 5. 341, 5 (*a.* 1356. 58), dâling, hodie DIEF. *n. gl.* 205ᵃ. MOR. 1, 1785. KARLM. 51, 19. 63, 59. 64, 14 *etc.* tailung, hodie Voc. 1482. tôlung FASN. 622, 13. 623, 5. SCHM. *Fr.* 1, 592. tolling ALSF. *G.* 921, dillingk *ib.* 1429. dôling MOR. 1, 3313. 3476. dôlig WOLFD. *D* VIII. 215, 2 *u.* 264, 4 *var.* (*auch* dölet). tâlen *ib.* 215, 2 *var.* dôle, dôlent DRACH. 381, 6. 433, 12. talmê (*aus* talanc mê) BASL. *chr.* 1. 468, 13.

tage-lant *stn.* huobe, schuppose und taglant GR.W. 4, 332. 5, 89. *vgl. das folgd. u.* tageguot.

tage-lêhen *stn.* taglên URB. 85, 2. 17. *vgl. das vorige u.* tageguot.

tage-leisten *swv.* = einen tac leisten (*s.* leisten) SCHM. *Fr.* 1, 1523. KIRCHB. 657, 47. 831, 4. ZIMR. *chr.* 3. 164, 9. umb daz ander gemain gelt sol man taglaisten und ez ab rihten MW. 233 *a.* 1310;

tage-leisten *stn.* das nun vil guots costet haut mit tagleisten S. GALL. *chr.* 8;

tage-leistunge *stf. gerichtl. verhandlung, tagsatzung.* wir sollen in dazu brengen, das er solcher tagleistunge spruch und irkantnus der schidsrichter ein vorgnügen tue MH. 3, 297; *versammlung überh.* CHR. 11. 530, 19.

tage-, tege-lich (III. 8ᵇ) = tage lich, aller tage lich (*s.* aller tegelich), *alle tage, täglich* DIEM. WALTH. L. ALEX. 1474. ROTH. *R.* 1391. 3769. SERV. 1777. GUDR. 207, 4. OTN. *A.* 5, 4 *u. anm.* ECKE *Z.* 158.

tage-, tege-lich *adj.* (*ib.*) degenlich RCSP. 1, 349. deiglich *ib.* 391 —: *den tag hindurch od. alle tage geschehend, täglich,* cottidianus, dialis DFG. 154ᵇ. 179ᵇ. IW. KROL.

tegelich friesen, tegelicher ritte DFG. 154ᵇ. tagelîchiu sünde DENKM.² LXXXVI *A.* 3, 9 *u. anm.* peccatum veniale, tegelich sunde DFG. 418ᵇ. *vgl.* tagesünde. täglîche (*für den täglichen gebrauch bestimmte*) câsul MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394). tegelicher kriec, *der s. g. kleine krieg* RTA. 1. 371, 39. 41. MB. 40, 272 (*a.* 1339). ARN. 26. CHR. 8. 49, 16; 9. 639, 32.

tage-, tege-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *täglich*, cottidie DFG. 154ᵇ. DIEM. NIB. WIG. die dienent tegelîchen mir BIT. 11497. in deme klôster noch daz bluot wirt tegelîchen vunden LOH. 3337. die unsern luffen teglich hie aus CHR. 2. 173, 12. 189, 26. JUST. 260. PRAG. *r.* 81, 125; *nach art des tages* WOLFR. *lied.* 4, 12;

tage-, tege-lîches *gen. adv.* (*ib.*) *dasselbe* GEN. GR.RUD. FLORE, LANZ. LEYS. MYST. tagelîches LIT. 967. dagelîches ELIS. 7195. 8268. degelîches *ib.* 382. tegelîches ULR. 290. PUS. 69ᵃ.

tage-lieht *stn. tageslicht.* vane der sunnen geit daz dageliet: sine wirt umbe daz dû dunkeler niet DENKM.² XXXVIII, 8.

tage-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *morgengesang des wächters* WALTH. der wechter ûf der zinnen saz, sîne tagelîet er sanc HERB. 4179. MSH. 2, 237; *lied von dem scheiden zweier geliebten bei anbruch des tages* LIEHT. MS. wem solte daz niht wol gevallen, daz ein abte von sant Gallen taglîet machte sô rehte schône? RENN. 4247. er sang ein schœnes t. UHL. 74, 2. *vgl.* tagewîse *u.* WEINH. *d. Fr.* 175 *ff.* DIEZ *troub.* 151. 265. LACHM. *zu Wolfr. s.* XIII.

tagelîn *stn. dem. zu* tac: diecula Voc. *Schr.* 726. tagelîn, tagel, tegel DFG. 180ᵃ.

tage-, tag-lôn *stmn. taglohn*, diarium, dicta DFG. 179ᵃ. 180ᶜ. KSR. 72. S.GALL. *stb.* 4, 161. JEN. *st.* 66. ROTENB. *r.* 64. MICH. *M. hof* 44. TUCH. 248, 5. 250, 19. taglûn *ib.* 324, 11. 32. umbe t. dienen RSP. 226, arbeiten LCR. 40, 1778. arbeiten âne t. WH. *v. Öst.* 10ᵇ. einem t. geben RENN. 11393;

tage-lœner *stm. taglöhner*, dictarius DFG. 180ᶜ. RSP. 525. MONE *z.* 1, 182. ERF. *rvg.* 43. CHR. 10. 257, 21; 11. 635, 7. TUCH. 43, 34. 36. 44, 13 *etc.* taglüner *ib.* 296, 32.

tage-mât *stn.* (II. 21ᵃ) *stück von einer wiese, das in einem tage von einem gemäht werden kann* SCHM. *Fr.* 1, 1568. URB. *Son.* 37ᵃ. pei ainem halben tagmaht, drei tagmaht URB. *v. Kaltern* (*a.* 1485) 10ᵃ.

tage-menige *stf.* (II. 60ᵃ) *grosse me tage, höhe des alters* WARN. 3052. 135, 40. *vgl.* GR. 2, 926.

tage-mësse *stf.* (II. 161ᵃ) *messe, welc der* mettîne *um tagesanbruch gele* NP. 163. 327. GR.W. 5, 689. CHR. 8. *die hauptmesse des tages, das hoc* 2. 28, 7. 29, 9. man sol alle heilig ta tagmess orgelen unz auf daz êwangeli 74ᵃ. *vgl.* tagambet, vruomesse.

tagen *s.* tagewan.

tagen, tegen *swv.* (III. 9ᵃ) *intr.* tag *werden* (*subj.* ez), diescere DFG. 180 HARTM. WALTH. PARZ. NIB. MS. (*H* JER. des morgens doz begunde ta 247, 36. *bildl.* so tagt ez in dem her MSF. 130, 28. *mit dat. d. p.* ez ta selten nâch dem willen mîn MSH. iu beiden ez ze leide taget LIEHT. *leuchten, wie wenn es* taget, *überh. l scheinen* WOLFR. wî lange die sun GLAUB. 389. biz der jüngste tac tage 1602. do sich der tac ze tagene erbô *U.* 513, 14. *mit dat. d. p.* PILAT. F (WARTB. 22, 11). diu sunne uns m schîne noch hohe taget LOH. 2172. d næhste morgen fruo was getaget in BIT. 1015; *zu tage kommen, sich* TRIST. 8280. diu sælde mit im taget 2374; *die tage hinbringen, verbleü part.* getaget *s. dasselbe u.* getagit pfaffin, die da solden wachin FDGR 10. in getagter jugent ULR. *Wh.* 2 den getagten kinden *ib.* 252ᵃ. in wol ten jâren *ib.* 266ᵈ; *gericht halten, ver unterhandeln, verhandeln:* die drei man sullen tagen umbe alle aufl zweiung MZ. 4, 61. sie tegeten, 10. 249, 12; *einen tag anberaumen, a bestimmten tag berufen mit dat. d. p* 9267. ELIS. 4238. — *tr.* tagen *u.* teg sache tegen, *vor gericht bringen*, hœ rihten MH. 2, 485; einen tegen, *ih erscheinungstermin setzen* CHR. 2. 11. 564, 1. man teget die gefangen a herberg *ib.* 2. 263, 13. er ward tägt zog Fridrich *ib.* 4. 312, 15. einen an riht tagen, *vorladen* EA. 131; *an zum vorschein bringen:* sîn anesche ir herzen vreude tagt LOH. 892. *mi p.* swaz mir der sünder hât getaget 10ᵇ; *vertagen* TRIST. 395. HEINR. 770

ûz, vür, be-, er-, ge-, ver-.

stf. (II. 576ᵇ) *morgenröte, tagesan-*
an der tagerât (: hanerât) En. 52,
nd. dagerœt, aurora Dfg. 62ᵃ. *ags.*
, *ahd.* tagarod, -rôt *zu alts.* radur,
lor *himmel, altn.* rödhull *sonne? vgl.*
709 *f.*
e *stf.* (II. 664ᵇ) *reise eines tages,*
terdie Dfg. 180ᵃ. 310ᵃ. Ludw. Ga. 1.
Fasn. 648, 5. dagereise Elis. 384.
an einem tage zurückgelegte weg-
j.Tit. 4007. Jer. 21858. Gr.w. 3,418.
. 482, 8.
e *stf. an einem tage zurückgelegte*
cke. dô reit er von der veste wol ein
te Wolfd. *D* V, 2.
. *adv.* (III. 2ᵇ, 12. 33) *bei tage, unter*
m. Parz. Engelh. tages oder nahtes
60, 7. tagis in das bethûs gân Jer.
tages, *vor anbruch des tages* Dietr.
enso vor t. Parz. Eracl. diluculum
2ᵇ; *an diesem tage, heute* Jer. 23956.
, *an demselben tage* Kulm. *r.* 2, 51.

unge *stf.* die kaiserlich tagsatzung,
g Chr. 11. 492, 14.
alc *stm. taglöhner* West. *gl.* 576.
en *stn. das anberaumen eines* tages.
l tagsetzen und laisten S.Gall. *chr.* 9.
e *stf.* diarium Dfg. 179ᵃ.
stf. (II². 602ᵃ) *ort, wo getagt wird*
. 670, 35.
ne *stm.* (II². 621ᵇ) *morgenstern,* lu-
fg. 337ᵃ. Hrd. 179ᵇ. oriens Gl. *Virg.*
Karaj. Trist. Msh. (1, 76ᵇ. 161ᵃ).
rlœs. der scône tagesterne Denkm.² 3, 12. jâ schînet der t. Kchr. 12265. 64, 5. dagestern Alsf. *G.* 7641. tac-
Herb. Serv. tagesterre Albr. *bildl.*
es tagesterne (*Maria*) Ulr. *Wh.* 201ᵃ.
ibe ein t. *ib.* 235ᵈ.
de *stf.* = tagelichiu sûnde. wan daz
ûler mit einer tagsünd erwint, das
n prêlaten ein swêri tôdsünd Netz

nc *stm. trunk für die gerichtsperso-*
es tages Gr.w. 5, 134.
t *stf.* (III. 254ᵃ) *reise eines tages,*
'oc. 1482. Fromm. 2, 310ᵃ. Elis. 4426.
. 16789; *an einem tage zurückgelegte*
cke Herb. 1777; *der zur abhaltung*
ichts *festgesetzte termin* Halt. 1770.
st *stf.* (III. 409ᵇ) induciae Dfg. 295ᵃ.
.. 814.

tage-wahter *stm. tagwächter auf einer festung* Anz. 17, 77.

tage-wan, -wen, -won *stm.* (III. 479ᵃ) *tagwerk, arbeit um taglohn, frohnarbeit von einem tage,* dieta (tagwon) Dief. *n. gl.* 134ᵇ. Weist. (1, 4. 4, 117). Urb. 239, 9. 22. 240, 10 *ff.*, *Seck.* 104 *ff.* man sol im tûn sinen tagwan Ad. 980 *a.* 1339. und sol ein mêder und ein houwer schicken, der ein tagwan wol mag getuon Mone *z.* 5, 36 (*a.* 1300). si haben sant Gallen ain tagwan getân Lcr. 176, 5. *contr.* tauwen Gr.w. 1, 94. Urb. *Seck.* 106; einen tagewon mistes, *so viel dünger, als an einem tage von einem fuhrwerke aufs feld geführt werden kann* Mone *z.* 7, 187; *ein flächenmass* (= 1 jûchart Mone *z.* 170), *eig. so viel als in einem tage von einem geackert, gemäht etc. werden kann* Weist. (5, 358). eilf tagewon matten Ad. 1087 *a.* 1359. *contr.* ein tauwen maten Mone *z.* 14, 280, ein tagen matten *ib.* 1, 170; *taglohn:* den geschach dô ein übel tagewon Chr. 9. 745, 2 *var.* (*noch heute zwischen dem Feldberge u. St. Blasien im Schwarzwalde:* in taun gai, *auf den taglohn gehn*); *s. v. a.* tagewanphenninc: in eandem curiam ad pascha tres denarios, qui vocantur dagewanne Ad. 577 (*13. jh.*); *ortsgenossenschaft, kirchengemeinde* (*noch jetzt in Glarus*) Urb. 131, 27. 132, 4. 13 *etc. u. s.* 360. Stald. 1 258. — wan *wahrscheinl. zu* winnen;

tage-waner, -wener, -woner *stm.* (*ib.*) *fröhner, taglöhner.* tagwener Gr.w. 1, 414. tagewoner Dankrotsh. *s.* 124. *contr.* tauwner Gr.w. 1, 138, tauner Mone *z.* 22, 329.

tagewan-lêhen *stn. ein lehn, womit die verpflichtung zu frohndiensten verbunden war* Mone *z.* 21, 455. 58. *schweiz. geschichtsfr.* 1, 167. 68.

tagewan-phenninc *stm. geldabgabe statt des frohndienstes* Urb. 91, 4. 188, 3.

tage-wecke *stf.?* (III. 451ᵇ) ze tagewecke zit, *gegen morgen* Winsb. 68, 6.

tage-weide *stf.* (III. 553ᵃ) *tagreise, die an einem tage zurückgelegte wegstrecke* (*urspr. wol von wanderzügen mit vieh: so weit vieh an einem tage weiden kann* Martin *zur Gudr.* 599, 1), dieta Kön. *gl.* Dfg. 180ᵃ. *allgem., vgl. noch* L.Alex. 2962. Wolfd. *D.* V, 141. Lanz. 1370. Flore 3496. Loh. 4020. 6636. j.Tit. 6051. Geo. 661. Ulr. *Wh.* 108ᵇ. 205ᵈ. 267ᵇ. Bph. 5827. W. *v. Rh.* 105, 38. Dan. 566. Karl 7107. Orl. 14596. Troj.

17348. 25145. Orend. 2358. Ga. 2. 623, 167. Sigen. *Z.* 9, 3. Such. 14, 182. Vintl. 5817. Netz 3731. Pass. 167, 50. Msh. 3, 42ᵃ. tageweit (: geleit) Teichn. 81 (*gedr.* tagewît). Fasn. 653, 27. *bildl.* diu t. des tôdes Bit. 11378.

tage-wen, -wener *s.* tagewan, -waner.

tage-wenden *swv.* (III. 694ᵃ) dietare Dfg. 180ᵃ. Schm. 4, 103. *statt* tagewenen *zu* tagewan?

tage-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *tagwerk, arbeit um taglohn, frohnarbeit von einem tage*, dieta Dfg. 180ᵃ. Diem. 32, 7. Gen. *D.* 2, 28. 3, 3. 13. 8, 26. nullum tagwerch ab hominibus nostris debet exigi, quamdiu sunt in agris Mw. 49 *a.* 1251. Steffel dient vier tagwerch Mh. 3, 300. daz tagwerk arbaiten, *taglöhner sein* Chr. 11. 695, 2; *ein flächenmass* (so ist ie dreuhundert und zweinzig statschûch nâch der leng ein tagwerk und hundert und sechzig statschûch überzwerch zu rechen ein tagwerk Tuch. 285, 10) Mb. fünf tagwerk wismât Mz. 2, 608. 3, 196. 200 (*a.* 1326. 47. 48). Uhk. 2, 256 (*a.* 1368). Chr. 2, 16 *anm.* 9. zwô wis, der dô sint dreuzehen tagwerîch Ukn. 393 *a.* 1358.

tagewërc-seil *stn. seil zum messen eines* tagewerkes Tuch. 284, 30 *ff.*

tage-wërken *swv. als tagelöhner arbeiten* Oest. *w.* 13, 26. 206, 11;

tage-wërker *stm.* (III. 591ᵃ) *taglöhner* Myst. Teichn. *A* 30ᵃ. Chr. 4. 319, 32; 5. 384, 35; 11. 626, 20. Oest. *w.* 270, 5. 289, 4. *vgl.* tagewürhte, -würke.

tage-wîle *stf.* (III. 670ᵇ) *die zeit eines tages* Gudr. 1657, 4. bi einer tagewile truoc sie ros und man Wolfd. *D* VII, 135. tagweil tûn, diurnare Voc. 1482.

tage-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *s. v. a.* tageliet, *morgengesang des wächters* Wolfr. *lied.* 6, 11. Gudr. 382, 4. dar nâch sie suoze entsliefen hinz die wahter riefen und sungen tagewîse Apoll. 14380; *lied von dem scheiden zweier geliebten bei anbruch des tages* Neidh. 220, 23. Licht. 512, 5. 447 *überschrift.* Hätzl. *überschrift zu* 1, 1. 5. 7. 8 *etc.* Kolm. 75.

[tage-wît *adj. stf.* 772ᵇ. 773ᵃ] *s.* tageweide.

tage-won *s.* tagewan.

tage-würhte *swm.* (III. 595ᵇ) *s. v. a.* tagewërker Berth. 85, 1. 108, 36. 479, 20. *md.* tageworchte Ssp. 3. 44, 3. 45, 8;

tage-würke *swm.* (III. 595ᵃ) *dasselb* 17, 6; *swf. taglöhnerin* Erinn. 320.

tage-zît *stf. n.* (III. 915ᵃ) *zeit ein tageszeit, tag* Pass. Jer. an der drit zît, *am dritten tage* Flore 3505. dirre tagezit uns rûmen hof unde l 376. bî der t. sô der schad besch Gr.w. 1, 37. in der tagezîte Part. biz gein der schœnen t., *bis gege* Turn. *B.* 246; *bestimmter tag, ter* sal das geschos ûf drîe tagzît geben *r.* 228, 122; *eine der sieben canoni ren* (mettine, prîme, tercie, sexte, spere, complête), *sowie der gesang bet in derselben* Diem. Rul. Serv. K Mai, Gerh. Helbl. die sibeu t. j. die siben t. singen oder sprechen 175, 11. als Marjâ mit andâht grôz t. beslôz Bph. 8767. die drîe (*va* tagezîte singen Nib. 999, 5. zwô Bph. 8729. si neversûmte nehain noch misse Kchr. *D.* 326, 22. die t. Ulr. *Wh.* 259ᵃ. Rennaus 554, le singen Sperw. 25, begên Wg. 102 bringen Elis. 797. 807, von den c vernemen Pass. 385, 37. ir erkennen tagezite Chr. 8. 114, 27.

tage-zîter *stm.* ez ist oft ein tagzeite versaumpt die rehten zeit Teichn

tag-ëzzen *stn. tägliches essen* Mgb. Gr.w. 5, 124.

tag-olt *s.* tagalt.

tagunge *stf.* diluculum, induciæ, Dfg. 182ᵇ. 295ᵃ. 439ᵃ.

tag-ürte *stf. tagrechnung, zeche* (*hochzeit*) Mone *z.* 14, 493.

tag-zuonëmunge *stf. zunahme, wac tageszeit* Chr. 11. 547, 15.

tahe *s.* dahe (*vgl.* Z. 3, 179. 4, 30).

tâhe *swf.* (III. 11ᵃ) *dôhle*, monedu dâhe, dâch, techen) Dfg. 366ᵇ, *n.* Mgb. 206, 28 *ff.* Gest. *R.* 114. Vin 26. 30. tage Sum.;

tâhele *swf.* (*ib.*) *dasselbe. contr.* t tôle dôle dôl, töle, tûle tûl dûle tuol Dfg. 366ᵇ (tüll, cariola 101ᵃ), *n.* tâle Hpt. 5, 15. dôle Msh. 3, 45 Renn. 19431. *vgl.* Dwb. 2, 695 *u.* t

tâht *stm. n.* (*ib.*) *docht*, ellychnium licmen (dâht, dâhte, dôht) Dfg. 1 328ᵇ, dâcht, dôchte, tôcht *n. gl.* 2 Msh. 3, 389ᵇ. tôht Alex. *S.* 75 Myns. 76. dâcht Hpt. 3. 32, 37. d

.. 27,23; *schnur, seil* SCHM. *Fr.* 1,484. ʀB. 2, 668. KUHN 12, 125. BOPP *gl.*

aged-.
:. tagelanc.
ıon.
s. teschen.
nd. auch stm. (III. 11ᵃ) *pl.* tal *u.* teler: lis, convallis DFG. 606ᵃ. 148ᵇ. *eigentl.* ., *allgem.* (tal und berc HERB. 9116. 52. PANTAL. 243. berge und teler ULR. 1ᵃ. in allen taln WILDON. 34, 77. in und an liten LOH. 7350. sie hetten o den selben slossen und telren *land*-n verbunden CHR. 9. 826, 8. *vgl.* ARN. · t. KPN. 1, 78 *u. anm.* sîne stolzheit ı in den hellischen dal MARLD. *han.* diu werlt ein sündic tal MSH. 3, 29ᵃ. dische tal, *die ganze welt* MAR. 174, 34. l, *nach unten gerichtet, abwärts* CHR. 13. ze tal, *hinab, nieder:* die berge sie ze tale RUL. 20, 17. die liefen eine zo tal ROTH. *R.* 4037. ze tal nider uf ıs komen NIB. 1550, 3. ze tal sitzen *ib.* . 1699, 2, riten *ib.* 1650, 4. daz bluot ı ze tal ER. 5421. daz hâr gestrælet r sîn ahsel ze tal *ib.* 279. der stîc gie m sê ze tal GREG. 2600. was diu sunne ;esigen WWH. 447, 8. LOH. 5874. ich lan ze tal daz wazzer in daz mer GERH. e tal liez er sich ûf diu knie ULR. *Wh.* i gînc ze tal, *ins untere geschoss* ELIS. zu tal vallen PASS. *K.* 561, 40. *vgl.* 99, 3. 230, 36. 270, 29. zu tal swin-ıBR. 6, 45, vliezen *ib.* 14, 125, vliegen schiezen 24, 203. sich zo dale werpen . 254, 38). — *gt.* dal *zu skr.* dhâra, *on w.* dhar FICK² 102. 369. 527. 773. *ch* GSP. 282.
ıNC *s.* tagelanc.
t *s.* talmut.
dâlest.
(III. 11ᵇ) *estrîch, fussboden* LEYS. 40, *l.* dele, arca DFG. 46ᵃ, *n. gl.* 33ᵃ. *vgl.* ., 699.
en *s.* tâhele, tagelanc.
n. taler, die münze. ain thaller zu vall KALTB. 7, 85. *gekürzt aus* Joachims-ɣulden *s.* SCHM. *Fr.* 1, 597. WEIG. 2,

:alier, teller.
ht *stf. talschlucht, tal* (convallis) *H.* 5, 162.

tâlest *s.* dâlest.
talfialte *swm.* j. TIT. 1317, 2. 1586, 1 *s. v. a.*
talfîn *stm.* (III. 11ᵇ) *dauphin, titel der herren von Graisivaudan und Viennois* (*Dauphiné*) TIT. (j. TIT. 924. 30. 1234. 72. 1587. 89. 4679), *dann der kronprinzen von Frankreich:* von Frankreich der telfîn FASN. 766, 15. delphîn RCSP. 1, 571 *ff.* 2, 66. — *aus mlat.* delphinus, *mfz.* dalphin. *vgl.* dëlfîn;
talfinëtte *stf.* (III. 12ᵃ) *Dauphiné* TIT. 126, 3.
talgen *swv. kneten.* den taig talgen (: galgen) VINTL. 7913. die kês zusammen telken (: melken) FASN. 570, 9. *vgl.* SCHÖPF 74. KWB. 51 *u.* talke.
tal-heldic *adj. abschüssig,* declivis (dalheldig, talheiltig, -heilig) DFG. 168ᵃ, *n. gl.* 127ᵇ. dal-heldig ZIMR. *chr.* 3. 79, 7;
tal-heldikeit *stf.* declivitas DFG. 168ᵇ.
tâlichîn *stn. md.* dâ nâch daz tâlichîn claffit MD. *ged.* 3, 5 *u. anm.* (*vol dem. zu* tâhe, tâhele).
tâlier *s.* teller;
talier *stn. schnittwaaren, schmucksachen.* ez sol niemant mit taliern oder mit krâmgewant an dem hals tragen MÜNCH. *r. p.* 166. · es sol niemant mit tälern noch mit krômgewant vor der kirchen stên CGM. 544, 52ᵇ (*um 1346*) *bei* SCHM. *Fr.* 1, 598. von golde wunenklich talier GERM. *H.* 2. 95, 61. — *vgl.* teller;
talierer *stm.* taliererin *stf.* (III. 12ᵃ) *händler, händlerin mit* talieren SCHM. *Fr.* 1, 598 (*auch* tellrer).
tâlier-krâmer *stm. dasselbe ib.*
talke *swm.* (III. 12ᵃ) *klebrige masse?* ein korn von talken, ein talkenkorn FRL. 320, 11. 155, 1. *vgl.* FASN. 966, 3 *u.* talgen.
talle, taller *s.* tâhele, teller.
tal-liute *eingesessene, bewohner eines tales* GR.W. 1, 3. 4, 356. *pl. zu*
tal-man *stm.* GR.W. 1, 5. 4, 386. S. GALL. *chr.* 46. 81.
talmanch *s.* dalmâticâ.
tal-masge *f.* (II. 86ᵃ) larva DIUT. 2, 220. talmasche DFG. 319ᵇ. — *ahd.* tala *und* talamasca (*das auch ins mlat. übergieng*), dalamischa. *vgl.* DIEZ 1, 269. SCHM. *Fr.* 1, 1679. WEIG. 2, 113.
talmê *s.* tagelanc.
talmen *swv. toben,* manisare DFG. 347ᵇ, *n. gl.* 245ᵇ, ananisare Voc. 1482.
tal-menige *stf. talgemeinde* GR.W. 4, 502.
talmut *s.* dalmut, *dazu* talmut (: verbut)

HELBL. 2. 1185. MSH. 3, 353ᵃ. ALSF. *G.* 2364. 4918. talmuot (: guot) LCR. 40, 583. 623. talmût (: tût) FASN. 2, 34. 816, 8. talamuot MSH. 3, 342ᵇ. talamôt *ib.* 431ᵇ.

tal-neige *stf. senkung, tiefe des tals* DAL. 88, 8.

talp *prût. s.* tëlben;

talpe *swf. pfote, tatze.* er ward in einer (*gedr.* einen) talpen wund LCR. 146, 8. *vgl.* dalpen, tëlben *u.* SCHM. *Fr.* 1, 603.

tâlung *s.* tagelanc.

tal-wise *stf. talwiese* ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).

tam, -mmes *stm.* (III. 12ᵃ) *damm, deich,* agger (tam, dam *und sw.* tamme, damme) DFG. 17ᵃ. WWH. PASS. des sêwes tam WARTB. 29, 2. 31, 10. 35, 6 (= LOH. 2. 30. 66). tam, der vor flût bewart PRAG. *r.* 149, 164. dam MART. 79, 48. *bildl.* FEL. HADAM. (dam 504). er ist tam vür sünden sê TYR. *W.* II², 71. er gêt ûf spêher kunsten dam SUCH. 43, 62. einem den tam abgraben, *ihm hörner aufsetzen* FASN. 673, 23. — *gt.* dammjan, *dämmen in* faurdammjan *verwehren, hindern, zu gr.* ϑεμοῦν *nötigen, zwingen* GSP. 113.

tâm *s.* tâme.

tamarisc *stf.?* (III. 12ᵇ) tamariscus, -a, -ix DFG. 592ᵃ. tämris PARZ. 601, 12.

tambûr *stmf.* tambûre *stswf.* (III. 12ᵇ) *handtrommel, tamburin* WOLFR. WIG. KREUZF. der tambûr gên der videlen hal GA. 3. 362, 200. diu floite hal lûte mit dem tambûre KRONE 18398. dô manic heller tambûr mit kraft schal in ir ôre TROJ. 33895. tambûre und floyten spil GERH. 3613. EN. 46, 27. ALBR. 10, 413. tambûren dôz ERNST 4761, schal CRANE 4539. tambûre slahen j.TIT. 1952. REINFR. *B.* 815. GERM. *H.* 2. 96, 10. da wart tambûren (*var.* zambûren) vil geslagen CRANE 1404. nu blenkel din tambûre MSH. 3, 280ᵇ. vil tambûren sie dâ erclangten ERNST 4718. ir helme unt ir schilte wâren tambûre (*man schlug im kampfe auf dieselben wie auf* t.) ERACL. 4828. tampûr LOH. 4574. 6187. tampour ZING. *Pl.* 5, 142. tanbûr WELTCHR. EN. 46, 27 *var.* tabûr, tabûre *ib.* 345, 35 *var.* CRAON 862 (*s.* GERM. 17, 175). LEYS. 42, 66. KARLM. 371, 6. 9. FRISCH 2, 361ᵇ. OBERL. 1625. tapûr EN. 46, 27 *var.* tapûre, timpanum DFG. 584ᵃ. *verkürzt* tâmbur, tâmber: manegen tambur man dâ sluoc ULR. *Wh.* 252ᵃ. hei waz man tambur vor im ruorte j.TIT. 842. mich vröuwet niht der tamber noch diu gîge MSH. 1, 163ᵇ. — *aus fz.* tambour, *vgl.* DIEZ 340;

tamburære, tambûrer *stm.* (*ib.*) tambûr *spielt.* vlœter, herpfer, t MSH. 2, 89ᵃ. WH. *v. Öst.* 72ᵃ. tambûre tambûrr PARZ. busûner und ta PUS. 105ᵃ;

tambûren *swv.* (*ib.*) *den* tambûr *spi* GEO. TROJ. 23195. — *stn. ib.* 126 *B.* 725. 4207. 15380;

tamburieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* ENG TUBN. *B.* 710;

tamburîn *stn. s. v, a.* tambûr. tab *A*** 3.

tambûr-slac *stm.* TÜRL. *Wh.* 130ᵃ.

tâme *swm.* **tâm** *stn.* (III. 12ᵇ) *ahd. d* damme *swm.* MGB. 133, 2 *ff.* dam dama DFG. 165ᵇ. — *aus lat.* dama

tâmelîn, tâmel *stn.* (*ib.*) *dem. zu* damula (tâmil, dæmelîn) DFG. 165

tâmel-tier *stn.* dammeltiere, dam 165ᵇ.

tamer, temer *stn. durch klopfen hervorgebrachter schall: lärm, ge stand* RING 8ᵇ, 34. 10, 36. ALTSW BEH. 14, 7. *vgl.* tummer (*in* gett DWB. 2, 700. SCHM. *Fr.* 1, 506. K

tam-gemerke *stn. durch einen da dete gränze, uferdamm.* dez Rin 4. 345, 30.

tamir *stm.* t. ist ain wurm, von des stain zuprechen Voc. 1482. ain wü haist thannir (*var.* thanar, tanny 406. thamur MGB. 307, 20.

tamme, tammen *s.* tam, temmen.

tamne, tamme? *stf. verdammung* der schanden tamne (: lamme) SU *vgl. Koberst.* 2, 22 *anm.* 45.

tampel-dirne *stf.* GA. 1. 52, 417 *va* pels dirn (*s.* gimpelstirne).

tampen *s.* timpen.

tampf *s.* dampf *u. dazu noch* L WOLFD. *B.* 461. HELBL. 7, 1066. 20. TROJ. 3970. 8167. 12270. GRIESH. 2, 119.

tampûr, tampour *s.* tambûr.

tämris *s.* tamarisc.

tam-seil *s.* doumseil.

tan *s.* tanne;

tan, -nnes *stm.* (III. 13ᵃ) daz t. LA KARAJ. 50, 5. KRONE 1747 *var. tannenwald* NIB. GUDR. TRIST. *H.* (*H.* 2, 315ᵃ. 370ᵇ). TROJ. (4931. 52 16360. 24101. 217). WOLFD. *A.*

n tiefer Bit. 2683. 90. Dietr. 2229,
rnst 4194. 214. Mor. 1, 2392. 571.
ster t. Orend. 1745. in bergen und
n Virg. 30, 6. er het in verborgen
Laur. 650. durch den t. rîten Krone
r cham in einem t. Vintl. 4867. ich
în grôz gedœn vor einem t. Ls. 3.
— *ahd.* tan (*in* tanesil, *onager* Hpt.
2. Tanhain, -kirscha Gff. 5, 429)
l. abstamm., vgl. Schm. *Fr.* 1, 607.
part. s. tuon.

l, -weschel *s.* tannewezel.

stm. pinea, pinum, cycidon Voc.
e. 435ᵃ. 436ᵃ. tanneapfel *n. gl.* 292ᵃ.

stm. (I. 229ᵇ) *tanne*, abies Hpt. 5.
Chr. 357; *überh. waldbaum:* eichen,
anpaum Tuch. 74, 18. 76, 30.

:ambûr.

i *interj.* Walth. 109, 15 *ff. vgl.*
der *u.* Wack. *voces* 2, 26 *anm.*

: *in* undertâne;

: *adj. gestaltet, beschaffen.* alsus
dôt (talis mors) Jan. 30. *vgl.* under-

:t *stf. in* under-, wietænecheit.

m.? dengelstock Oest. *w.* 30, 3. 96,
Schm. *Fr.* 1, 517. Kwb. 58. Dwb.

hôt *stn. s. v. a.* tengelkôrn Urb.

.

stn. nadelholzzweig Tuch. 73, 23.

e *swm. dasselbe.* die tanngrotzen
, 437.

wv. in undertænigen.

tn. pinetum Dief. *n. gl.* 292ᵃ.

annewezel.

wf. (III. 13ᵃ.) *tanne*, abies, pinus
lanne, tann, tan) Dfg. 3ᵃ. 436ᵇ, *n. gl.*
. 313, 31 *ff.* Aw. 1. 146, 6. nû seht,
dem winde waget ze walde manic
roj. 34047. Ernst *B.* 5318. ûf ber-
tanne ist wol gestalt Renn. 17337.
annen (: mannen) *ib.* 15090. dâ ho-
iu tanne (*träufelt honig statt des*
Trist. 17986. in einer tanne (: danne)
6, 26. lange tannen (: spannen)
1231. diu hôhen tann (: wan) Wg.
stbaum: diu tannen, die man ûf sach
ragen in den kielen Troj. 25173; *aus-*
innenstamm als nachen Wurstisen
r. 414. *vgl.* einboum. — *ahd.* tanna

tannen-blat *stn. tannennadel* Mgb. 314, 15.

tanne-wezel *stm. eine dem* bürzel *ähnliche seuche.* der pürzel oder tannweczschel Chr. 1. 472, 21. tanabezel Rauch *scr.* 1, 384. tanaweschel Fasn. *nr.* 54. tanawässel Schm. *Fr.* 1, 608. — *nach* Weinhold *in* Z. 1, 22 *ff. wahrscheinl. schlag* (wezel) *vor die schläfe* (tanne = tinne) *bedeutend.*

tan-, tannen-swam *stm.* (II². 760ᵇ) agaricus Dfg. 17ᵃ, *n. gl.* 11ᵇ.

tant *stm.* (III. 13ᵃ) *leeres geschwätz, tand, possen* Msh. (die trîbent manegen t. 3, 312ᵃ) Mone *schausp.* Teichn. (Ls. 1. 395, 32; 3. 275, 31. Pf. *üb.* 163, 30). âne t. Ga. 3. 378, 811. tant trîben Sigen. *C.* 128. 147. ich sag euch keinen t. *ib.* 56. umb dich gæb ich ein t. Hätzl. 1. 116, 28. ez dûht mich sîn ein dant Altsw. 226, 9. 249, 34. ieder man der seit sîn t. Ring 19ᵇ, 26. 34, 2. 45ᵃ, 14. all sein reien ist ein t. Fasn. 583, 19. *vgl.* 504, 18. 604, 27. all ir kunst ward ein dant Lcr. 40, 586; ûf den tant, *auf borg* Netz 9214. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 610;

tanten *swv.* nugari Dfg. 384ᵃ (*16. jh.*). tenten *vgl.* Mf. 85. *mit dat. d. p.* einem tanten Netz 8678. — *stn.* daz swetzen, tanten *ib.* 4695. 5476. 5805. tenten Kell. *erz.* 185, 21. — *mit* ver-.

tant-man *stm. spieler, possenreisser* Schm. *Fr.* 1, 611. Chr. 11. 546, 21.

tant-mære, -mærlîn *stn.* nuga Dfg. 384ᵃ (*16. jh.*)

tan-tôn *stm. name eines tones* Kolm. *s.* 171.

tan-walt *stm.* pinetum Voc. 1482. Mone *z.* 8, 336 (*a.* 1362). Gr.w. 5, 341.

tanz *stm.* (III. 13ᵇ) *tanz*, chorea Dfg. 151ᵃ. Hartm. Walth. Parz. Ms. (*H.* 1, 128ᵃ. 2, 14ᵃ. 17ᵇ. 19ᵇ. 88ᵇ. 360ᵇ. 395ᵇ. 3, 227ᵇ). Konr. (daz spiel wart dâ gevîret mit tenzen und mit reigen Troj. 16335. einen t. machen *ib.* 28192). Renn. (diu an dem tanze ir ougen nider sleht als ein tumbez genselîn 12445). einen t. an heben Ot. 21ᵃ. Fasn. 566, 13, machen Loh. 977. Crane 1971. Karlm. 210, 57, treten Neidh. 40, 33. Helmbr. 940. Tund. 47, 73, triben Wh. *v. Öst.* 100ᵇ. bî dem tanze gên Helmbr. 204. man rihte einen schœnen t. vor der purc auf den plân Apoll. 5816. dô wart der wîteste t. Dan. 7631. schône was gezieret der t. mit maneger schœnen vrouwen glanz Mai 86, 7. mich lât hinden an den t. gân diu minnecliche Ls. 3. 562, 46. swâ irgent wirt kein hôchgezît dâ

wil man kluoge tenze hân FRAGM. 35ᵃ, 29. ein liet ze tanze vor singen NEIDH. 62, 21. *vgl.* tanzliet. tanz auf welsche und niderlendische art CHR. 11, 732, 28. *ausgaben für einen* tanz (*ball*) *auf dem Nürnberger rathause ib.* 3, 394 *f.* der umme gênde t. ist ein ring oder cirkel, des mittel der tûfel ist AB. 1, 52 *ff.* ungewonliche, schentliche, unziemliche und niuwe tenze NP. 91 *f. trennung der geschlechter beim* tanze FASN. 455, 21 *ff. bildl.* daz er dich schiere bezwinget und dich in sînen tanz bringet LS. 2. 507, 152; *gesang, spiel zum tanze* LIEHT. MSH. (waz tanzes dise pfîfer wolten machen 3, 178ᵇ). er hiez den spilman pfîfen einen t. LS. 3. 410, 406. tanz und süezer leiche vil liez er (spilman) dâ lûte erclingen TROJ. 5454. tenz und noten genuoge begunde er si dô lêren *ib.* 15852. den t. haischen (*von den spielleuten*) FASN. 566, 6. — *aus fz.* danse, *ital.* danza *vom ahd.* dansôn (*s.* dinsen) DIEZ 1, 151. WEINH. *d. fr.* 369 *ff.*

tan-zapfe *swm.* (III. 850ᵃ) pinea Voc. 1482. danzapfe CHR. 8. 112, 24.

tanz-bûhel *stm.* (I. 277ᵃ) *hügel auf welchem getanzt wird* MSH. 3, 298ᵇ.

tanzen *swv.* (III. 14ᵃ) *tanzen* EN. PARZ. WALTH. LANZ. t. und springen MSH. 1, 91ᵃ. 92ᵃ. tanzen, daz die wend krachen FASN. 566, 15. lâ mich t. an dîner hant MSH. 2, 88ᵇ. nâch gigen und nâch lieden hie man t. sach ULR. *Wh.* 258ᵇ; *tr. zu einem* tanzliede, *einer* tanzwîse *tanzen:* die wîse, diu liet tanzen LIEHT. 410, 26. 28. 442, 14. 536, 14. 564, 5. 8. — *mit* er-, ge-, ver-.

tanzen *stn.* MSH. 1, 189ᵃ. REINFR. *B.* 12510. BERTH. 21, 21. AB. 1, 52 *ff.;*

tanzer *s.* tenzer.

tanz-geselle *swm. mittänzer* NEIDH. 102, 15.

tanz-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) amphitheatrum DFG. 32ᵃ. CHR. 5. 72, 5 *ff.* 160, 10. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 612. BIRL. 109.

tanz-laden *stn. das einladen zum* tanz (*s. das folgd.*);

tanz-lader *stm.* es sol auch ain ieder tanzlader zum tanzladen nit mêr haben noch gebrauchen dann drei pferd NP. 76. 80.

tanz-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *lied, das zur begleitung des tanzes gesungen wird* SEV. 258, 4. AB. 1, 55. *vgl.* tanzwîse.

tanz-mâz *stn. tanzmusik.* ich wolt dir wol ein t. geigen FASN. 255, 22. *obsc.* kein t. er ir nit wolt leieren *ib.* 234, 25.

tanz-meister *stm.* (II. 124ᵃ) choraula DFG. 150ᵇ. *der beim tanze die aufsicht führt* MONE *z.* 16, 333.

tanz-prüevære *stm.* Engelmâr der tœrsche t. NEIDH. 125, 35.

tanz-rîmer *stm. tanzlieddichter.* alsô reimt der tanzrîmer unflêtiger gesang zu unkûscher begirde AB. 1, 53.

tanz-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *s. v. a.* tanzliet LEYS. (418, 24 *u. oft in den überschriften*).

tâpe *swf.* (III. 14ᵇ) *pfote, tatze* KONR. (die tâpen eins löuwen TROJ. 33100. 107). im wurden sîne beine tâpen niht zu kleine ALBR. 1, 444. — tappe *swm. ungeschickter, täppischer mensch* FASN. 259, 10. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 612 *u.* tiltappe. — *vgl.* WEIG. 2, 861. KWB. 52.

tapeiz *s.* tepich;

tapête *swf. tapete* WEIG. 2, 861 (*a.* 1469). — *aus mlat.* tapeta, *vgl.* tepich.

taphart *stm.* (III. 14ᵇ) *ein tier, leopard?* MSH. 2, 378 (*var.* tabbart). tapfhart W. *v. Öst.* 63ᵃ. *vgl.* tabat j. TIT. 6010.

taphart, daphart *stm.* (I. 303ᵇ. III. 14ᵇ) *art mantel* (*wahrscheinlich ein rund geschnittener langer überwurf, von dem hinten ein langer streif zur erde fiel* WEINH. *d. fr.* 446), tabardum: taphart, tapart, dapart, tabart topfert, taffet DFG. 570ᵇ. melotha, ein taphart Voc. *Schr.* 1637. er leit im (dem pfaffen) ein grôzen, langen taphart an NERN. 4163. 4431. es sollen hinfüro frowen und junkfrowen nit tragen ainichen taphart oder tapharthembt, das mitsambt dem machlôn über sechs guldîn cost NP. 97 (*15. jh.*). ein weiszer t. FASN. 304, 5. 760, 11. *vgl.* 349, 32. 699, 1. daphart LESEB. 943, 9. ein manne mit einem langen grauwen dapart MONE *z.* 22, 372 (*a.* 1429), brûn dapart *ib.* 374. — *aus mlat.* tabardum, *fz.* tabard.

taphart-hemde *stn. s. unter dem vorig.*

taphart-roc *stm.* MONE *z.* 13, 297.

tapfer, dapfer *adj.* (III. 14ᵇ) tapfel: apfel LS. 3. 102, 127 —: *fest, gedrungen, voll.* diu prîstel schüllent an den junefrawen klain sein und tapfer MGB. 25, 5. ir füeze in rehter mâze stuonden ir geschepfet wol, si wären tapfer unde hol enmitten ein vil cleine TROJ. 20014. ir arm hübsch und tapfel LS. *a. a. o.;* maturus, ein dapferer DFG. 352ᵃ; *gewichtig, wichtig, bedeutend, ansehnlich* SCHM. *Fr.* 1, 614. LAUR. *Sch.* 2517. tapfere gesetze NP. 84 (*15. jh.*). die tapfern männer, burger

. 786, 15. 797, 12. 15. 801, 29. das
lichst und dapferst ampt *ib.* 795, 25;
nd und mit nachdruck streitbar
T. — *ahd.* taphar *gravis, gravidus;*
vergleicht lat. toper, *slav.* dobre;
w. gewichtig, stark, sehr PF. *arzb.*
ASN. 879, 5.
heit, tapferkeit *stf.* (III. 14ᵇ) dapfe-
dapferkeit: maturitas, pulchritudo
2ᵃ. 471ᵃ; *gewichtigkeit, wichtigkeit:*
sse und dapferkeit der sachen CHR.
21; *tüchtigkeit* LESEB. 1048, 9.
wv. maturare Voc. 1482; getapheret
r mih hant dîn (gravata est super
nus tua) WINDB. *ps. bei* SCHM. *Fr.*

adj. (III. 14ᵇ) *täppisch* HELBL. 14,
u tâpe.
stf. der kön. majest. dapissery be-
n und gein Augspurg zu fûren be-
FRANKF. *bgmstb. a.* 1493 *vig. II. p.*
1494 *III. p. epiph.* — *aus fz.* tapis-

pich.
âpe.
ambûr.
s. turren.
s. tarehaft.
es, -des *stm.* (III. 16ᵇ) *scorpion, ta-*
scorpio, tarantula DFG. 520ᵇ. 573ᵇ,
2ᵃ. 358ᵇ. Voc. *Schr.* 2570. 3282. MGB.
ff. du stichest als der t. PART. *B.*
des tarant angel j.TIT. 5957. des ta-
agel VINTL. 5983. die gift des tarant
slangen und tarande MYST. 1. 313,
ent SCHM. *Fr.* 1, 615. ein krebs mit
laichen geleichet dem torant WOLK
3. 3, 3; *scorpion als himmelszeichen*
363. OBERL. 1623; tarrant, *drache*
13466; *ein belagerungswerkzeug* GEO.
ides brocke 4159). MART. (*lies* 8, 107).
e, lœdingære TROJ. 23579. ULR. *Wh.*
aus it. taranto, *mlat.* tarantula, *ab-*
von Taranto, *dem ital. namen der*
arent, bei welcher sich die tarantel
lich findet WEIG. 2, 862.
ARWE *stf. farbe des* t. j.TIT. 5579.
adj. (I, XIII. III. 15ᵃ) *schädlich.*
; DENKM.² XLIII. 16, 2. darihaft
9, 25. derhaft WEIM. *hs. p.* 53.
arn.
v. = dæren GERM. 17, 47.
tarant.

targe? acht targen und zwên centen käss GERM. 16, 77 (*15. jh.*).
targel, targgel *s.* torkel.
tarkîs *s.* terkîs.
tarn, taren *swv.* (III. 14ᵇ) *schaden, mit dat. d. p.* KARAJ. KCHR. RUL. HPT. 3, 444; *mit acc. schädigen, verletzen.* daren HUMLB. 18. den diu harnwinde daret PF. *arzb.* 1, 18. — *zu ahd.* tara, *schaden. vgl.* tern *u.* LEO 157.
tarnen, ternen *swv.* (III. 16ᵇ) *zudecken, verhüllen, verbergen. refl.* sich ternen HELBL. 3, 378. — *mit* ge-, ver-. *ahd.* tarnan, tarnjan *und* tarhnen, tarchnjan (*aus* tarchanjan). *vgl.* LEO 235 *u.* terken.
tarn-hût *stf.* (I. 741ᵇ) *unsichtbar machender mantel* (*von fellen*) NIB. 337, 1. 1059, 3.
tarniz-bühse *s.* tĕrrazbühse.
tarn-kappe *f.* (I. 787ᵇ) *unsichtbar machende* kappe (*mantel*) NIB. BIT. 7844. WOLFD. *B.* 795. 802. ZING. *Pl.* 4, 205. 211. *vgl.* hëlkappe;
tarn-keppelîn *stn. dem. zum vorig.* LAUR. 486.
tarn-kleit *stn. s. v. a.* tarnkappe ANTEL. 137. *vgl.* hëlkleit.
tarrant *s.* tarant.
tarraz, tarres *s.* tĕrraz.
tarsche, tartsche, tarze *swf.* (III. 16ᵇ) *ein kleinerer, länglichrunder schild:* ancile, parma, pelta (tarsche, tartsche, dartsche, tarsze, tarsch, darsz, torze, tatsche) DFG. 33ᵃ. 414ᵃ. 422ᵃ. parma, ein tarze Voc. *Schr.* 2352. tarsche KREUZF. MÜHLH. *rgs.* 85. GERM. 16, 77. tartsche SUCH. tarze LAURENT 149, 19. tatsche j.TIT. 2688. dorsche FRANKF. *bgmstb. a.* 1473 *vig. purif.* — *aus fz.* targe, *mlat.* targa, targia *u. diese wahrscheinl. vom ags.* targe, *ahd.* zarga DIEZ 342;
tarscher *stm.* antile Voc. 1437.
Tarte, Tarter *s.* Tater.
tarze *s.* tarsche.
tasch *stm.* (III. 17ᵃ) *als schelte:* ir vil veiger tasch (: asch) Ls. 3. 225, 291. *vgl.* KWB. 53 *u. das folgd.*
tasche, tesche *swstf.* (*ib.*) *tasche,* capsella, cassidile (eines voglers tesch), mantica, pera (HRD. 196ᵇ), sistarcia, theca: tasch, dasch, tesche, tesch, desch DFG. 98ᵇ. 104ᵃ. 347ᵃ. 424ᵇ. 538ᵃ. 574ᵃ. tasche DIEM. WIG. ein alte tasche SUCH. 45, 104. taschen und nestel FASN. 477, 26. ob lære wirt sîn taschen (: naschen) HADAM. 399. spise, die du mit dir füerest in der taschen dîn WOLFD. *A.* 498. der goukelære

spricht 'wider in die taschen' RENN. 22500. tasche und stap *des pilgers* MAI, LIEHT. (160, 13). ALEXIUS 57, 635. tesche LANZ. 6050. NETZ 8758 *var.* etw. ûz der teschen nemen TROJ. 9723. hei, daz miner teschen vil nâhe ein pulver nie gelac, dâ mite ich guldîn adel schiede ûz kupferinem willen KONR. *lied.* 32, 228. ein tesche als ein rotte truoc si an der sîten WAHTELM. 14. rôtiu tesche *des* jegermeisters SWSP. 418, 22. täschen und stap tragen LS. 2. 543, 16. stap und desche MOR. 1, 901. 915. 3577. do rackete im der brief ûs der deschen CHR. 8. 430, 2. *vgl.* ZIMB. *chr.* 4, 557ᵇ; *weibl. schamteile* SCHM. *Fr.* 1, 627 (*Rosenbl.*). mit den frauen in der untern taschen spiln FASN. 729, 11; *verächtl. weibsperson* WOLK. 39. 2, 7. — *aus it.* tasca *u. dieses vom ahd.* zascôn DIEZ 1, 409;

taschel *s.* teschelin;

taschener, taschner *stm. taschenmacher, taschner* CHR. 1. 183, 33; 10. 361, 3. 557, 7; 11. 641, 6. 668, 21. TUCH. 150, 28. *vgl.* tescheler.

taschen-macher *stm. dasselbe* BEH. 18, 19.

taschen-mezzer *stn. taschenmesser* NP. 159. KALTB. 2, 16. 3, 20.

taschen-vach *stn.* vach *einer* taschen KELL. *erz.* 493, 13.

taschen-valte *f.* forulus, sack zu der lauten oder taschenvalt DFG. 244ᵇ. VOC. *S.* 1, 21ᵇ.

taschen-wërc *stn.* t. wurken, *das gewerbe eines taschners ausüben* NP. 166 (*13—14. jh.*).

taselen, tiselen *swv.* (III. 17ᵃ) *tätscheln, tändeln, schäkern.* er hât sô vil getiselt und getaselt mit dir NEIDH. 129, 5. *vgl.* tasten.

tasen *swv.* = tasten *in* betasen (: vasen) W. *v. Rh.* 137, 31.

tassël *stn.* (*ib.*) *spange am frauenmantel,* monilia SCHM. *Fr.* 1, 267 (*14. jh.*). TRIST. WIG. MAI, KRONE, KONR. (TROJ. 20200. PART. *B.* 8718). MARLG. ATH. *B.* 150. TÜRL. *Wh.* 125ᵇ. MEL. 659. 69. APOLL. 572. Gz. 309. — *aus altfz.* tassiel, *mlat.* tassellus, *lat.* taxillus DIEZ 343.

tasseln *s.* tescheln.

tasten *swv.* (III. 17ᵇ) *prät.* taste, *part.* getastet, -tast: *tasten, herumfühlen, befühlen, berühren,* palpitare, tangere DFG. 408ᵃ. 573ᵃ. *absol.* HIMLF. (*Hpt.* 5). 1168 *f. zu* WALTH. *s.* 161. grîfen unde t. FRAGM. 32, 76. doch torste keiner t. ALBR. 19, 428. gelîch dem beren t. HADAM. 357. nâher t. FRL. 251, 19. KARLM. 258, 38. er begund dar an vil balde t. MF. 123. tasten in PARZ. 615, 30. I 2, 455ᵃ. HÄTZL. 2. 67, 282, nâch PA 9. BALD. 136. KARLM. 140, 30, ûf FR 455ᵃ, umbe sich t. mit henden HÄTZ 46; *tr.* durch uns liez er sich grîfen MSH. 3, 88ᵇ. er liez sich tasden mit d W. *v. N.* 18, 8. die frauen t. FASN. eine umb den hindern t. *ib.* 854, 9. *mit einem klatschlaute niederfallen* teschen, tetschen): ich bin getast h vriuntlich MALAG. 64ᵇ. t. ûf LS. 3. 4 411, 466. nider t. LANZ. 1933. — nider, zuo, be-, er-, umbe-, ver-. tastare *vom lat.* taxitare DIEZ 344;

tasten *stn.* (III. 18ᵃ) tactus DFG. 571ᵃ. 9413. 11696.

tast-lich *adj.* tangibilis DFG. 573ᵃ.

tastunge *stf.* tactus, tangibilitas DF 573ᵃ. FRONL. 60.

tat *prät. s.* tuon;

tât *stf.* (III. 146ᵇ) *gen.* tæte, tât: *tat,* actus, gesta DFG. 11ᵃ. 261ᵃ. IW. WOLF LOBGES. volliu t. MSH. 2, 322ᵇ. ma KARL 7323. reiniu gotes t. TÜRL. *W* lieber tât getæt ich nie ULR. *Wh.* 1 aller tæte W. *v. Rh.* 110, 40. mit rîcher tât KRONE 630. manegem wart ritterlîcher tât LIEHT. 70, 3. j. TIT. 40 Rœmer t. GEST. *R. titel; das tun, be* si drûgen fientlîchen mût der maget ir sêleclîchen dât ELIS. 1135. *vgl.* tæt

Tatâne, Tatân *swstm. s. v. a.* Tater I 365, 34. RENN. 7366. 21641.

tate *swm. vater, zu folgern aus* tetel SCHM. *Fr.* 1, 631. KWB. 53 *f.* DWB. DIEZ 339.

tæte *stf.* (III. 147ᵃ) *s. v. a.* tât LEYS. W. *v. Rh.* 58, 15 (: hæte);

tæte *adj. in* meinhæte;

tæte *swm. in* mein-, mort-, übeltæte;

tætec, -ic *adj. in* ê-, klein-, misse-, sëlp- übel-, untætec.

tatel-boum *stm. dattelbaum,* dactylu 165ᵃ. VINTL. 5444.

tatel *m. dasselbe s. unter* tateler;

tatele, tatel *swf.* (III. 18ᵃ) *dattel,* d 165ᵃ. *s.* datel *u.* BARL. 386, 13. BPH GERM. *H.* 8. 273, 60. CHR. 3. 394, 7. BEISP. 137, 25. 161, 32;

tateler *stm. dattelbaum.* tatler (*var.* tattel, tadel) VINTL. 5441.

Tateler *stm. s. v. a.* Tater MSH. 2, 393ᵃ.

[tætelîn] *s.* tedelîn.

ne, -kërn *m.* dactylus Dfg. 165ᵃ. 105ᵇ. 106ᵃ.
. *täter* Np. 41. 42. Jen. *st.* 61, IX. ione *z.* 2, 283. Eyb 20. *vgl.* guot-, er.
arter *stswm. n. pr. Tatar*, Tartarus , Tater, Zorter) Dfg. 574ᵃ. Tateren, n. *gl.* 359ᵃ. Tater Msh. 2, 87ᵇ. Thaeb. 999, 35. wilder Tatter *ib.* 1003, 28. , 603 *anm.* 4. Datter Altsw. 162, 37. tter wilde Troj. *M.* 3922, *bei K.* 3925 cke). Tarter Chr. 10 333, 9. Tarte r. *forsch.* 1, 69. die Tatteln Ls. 1. . — *dat. pl. als landsname:* ausz en Leseb. 999, 39. durch Tattarn 214, 11. *vgl.* Weig. 2, 863 *f.;*
stm. dasselbe Hpt. 2, 154. Wh. *v.*)ᵃ.
wv. schwatzen, plappern. halbi wort ttern (: snattern) Rennaus 535. *vgl.* 828. Wack. *voces* 2, 50 *f.* 79. 89.
tf. Tartaria, Tadterey Voc. 1482;
adj. tatarisch. tattarisch Chr. 11.

at *stn.* Tartaria, Tataria: Tartar-, ant Dfg. 574ᵃ.
n *m.* (II. 46ᵇ) *Tatar; kobold* Renn. 343. Jüngl. 545; *figur im puppenherzh. von turnierern* Renn. 11526 *ff.* th. 470. Schm. *Fr.* 1, 631. Kwb. 54; nnelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* 1527. Schm. *Fr.* 1, 631.
c *adj. der tat eingeständig* Oberl.

tm. in übeltætiger.
tarsche.
en? *swv.* swem sie (*unkeuschheit*) if ir joch, der muoz tatschûnen (tatn) als si wil Renn. 11730.
ttel, Tatter *s.* tatele, Tater.
n *stn. heidekorn* Schm. *Fr.* 1, 631 ttel = Tater).
III. 18ᵃ) *tatze, pfote, hand* Schret. liand 1532. lanc sint ir (*dem wilden* lie tatzen Apoll. 4271. 598 *u. ö.* von tatz hând sie des klein genoȝzen 19. 2, 15. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 634.
.
ib.) *der gr. buchstabe* r Frl. 234, 17. s. 55, 89.
tauwner, tauner *s.* tagewan, -waner.
avele.
n *stn. tischbein.* tafel noch tafelbein

der hân ich niergent kein Pf. *üb.* 137, 48 (Fragm. 38, 47).
tavel-blî *stn. blei in tafelform* Böhm. 506 *a.* 1329. Erf. *w.* 2, 202.
tavel-brët *stn.* nupagundium Dfg. 385ᵃ. ain want mit tavelpreten Beh. 79, 22.
tavele, tavel *swstf.* (III. 18ᵃ) tabele, tabel Krone 29232 *und md.;* der tabel Lcr. 126, 12. tâfel Reinfr. *B.* 190. 284, tôfel Chr. 8. 122, 6, taufel *ib.* 4. 302, 6 —: *tafel,* tabula (tavel, davel, dafel, dôfel, tabele) Dfg. 591ᵇ. *hangende tafel* Iw. 299. Mor. 1, 999. Schm. *Fr.* 1, 587. *gemälde, bes. altargemälde* Chr. 4. 322, 14. 325, 1; 11. 744, 25. 26. Basl. *chr.* 1, 574ᵃ, *geschnitzte tafel, schnitzwerk* Myst. 1. 94, 5. *tisch, speisetisch,* mensa Dfg. 356ᵃ. Nib. Parz. Glaube, Krone. der taveln stollen und füeȝe j. Tit. 6109. der was von einer taveln ort bî die banc gevallen Merv. 370. Philippus ûf die tabelen spranc L. Alex. 498. die taffelen spreiden Karlm. 12, 6. ob der tafel sitzen Chr. 11. 764, 6. *gerichtstafel* Prag. *r.* 16, 24. *schreibtafel* Anno, Greg. tavel und griffel in schuoler henden Renn. 17349. den sol der rât von den tafeln (*geschossregistern*) tûn Leutb. *r.* 126. die taffel, *ratsliste* Erf. *rvg.* 23. wein zu der tafel (= kiestafel) setzen Np. 250. 51. 57. *glastafel* Griesh. 2, 87. ein tavel, ein halb tavel wahses zuo liehte Gr. w. 4, 125. 27. *vgl.* tavelwahs. — *aus lat.* tabula, *vgl.* zabel;
tavelen *swv.* tabulare Dfg. 571ᵃ. *tafel halten, speisen* Jüdel 133, 20; *auf dem brette spielen* Jüngl. 534; *durch anschlagen an eine hölzerne tafel ein zeichen geben* (*statt des läutens*) *mit dat. d. p.* N. *v. E.* 6, 7. 9, 1 *u. anm.* 15, 16. tavern, tävern Schm. *Fr.* 1, 587. *vgl.* tevelen;
tavellîn *s.* tevellîn.
tavel-macher *stm.* tabellarius Dfg. 571ᵃ.
tavel-rundære, -er *stm.* (III. 19ᵃ) *ritter von der tafelrunde* Trist. *H.* 1393. Mel. 4850; *ritter, die am* tavelrunden *teilnehmen* Apoll. 18755. 19180. 20136;
tavel-runde *stswf.* (II. 796ᵃ, 3. III. 18ᵇ) *die runtafel, bes. die* table ronde *des königs Artus* Iw. (Er. 1615). Trist. *H.* Krone (629. 13969). Ms. (*H.* 2, 84ᵇ. 362ᵇ). die von der tavelrunden (: stunden) Dan. 390. Wigam. 3271. degen von der tavelrunde Dietr. 492. von der tavelrunde diu werde massenîe j. Tit. 4540. in der tavelrunde sitzen und mit den vürsten eȝȝen Virg. 1056, 3. der tavelrunde

gezelt Lieht. 480, 17. 481, 18. ze der tavelrunde sitzen *ib.* 459, 16. ze tavelrunde stat gewinnen *ib.* 463, 14. sîn leben het enpfangen wol sitz der tavelrunde Reinfr. *B.* 20171. der starke Titurel ervaht ouch hôhen prîs: wie wol behagt der tavelrunden daz! Kolm. 49, 12. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 554ª. die von der tavelrungen (: drungen) Wg. 1054. tavelrunne (: wunne) Lob. 57, 6. 74, 6. Apoll. 18893. 919; *ein ritterspiel, wobei turniert wird:* tabelrunde und ander spel Chr. 7. 168, 13. tafelronge Ennen *quell. zur gesch. von Köln* 4, 300 (*a.* 1345). *vgl.* runttavele;

tavel-runden *stn. ritterspiel, turnier.* sich huop ein schœnez ritterspiel, tavelrunden, turnêi Apoll. 7164. foreis und tavelrunnen wart rîchlich dâ gewunnen *ib.* 18695;

tavel-runder *stf.* (III. 18ᵇ) *s. v. a.* tavelrunde Parz. (*vgl. noch* 216, 6. 284, 21. 290, 16. 301, 7. 309, 11. 22. 315, 17. 322, 3. 527, 1. 646, 13. 652, 2. 8. 10. 13. 684, 7. 763, 29. 765, 15. 774, 21). Wigam. 3327. Reinfr. *B.* 1410. Merv. 201. — *ein erstarrter dativ;*

tavel-runderære *stm.* (III. 19ª) *s. v. a.* tavelrundære Parz. 652, 13.

tâvelrunt-buoch, -ritterbuoch *stn.* Zimr. *chr.* 4, 554ª.

tavel-sameztac *stm. entweder palm- oder karsamstag* Urb. *L.* 3ª (*a.* 1377).

tavel-schrage *swm. tischgestelle* Mone *z.* 3, 255 (*a.* 1391).

tavel-wahs *stn. wachs in tafelform* Prag. *r.* 62, 100.

tavern, tâvern *s.* tavelen, tevelen.

tavërnære, -er *stm.* (III. 19ª) *schenkwirt,* tabernarius Dfg. 571ª. Feldk. *r.* 47. Gr.w. 1, 125. 4, 126. der taverner stôzet ûz einen reif zuo einem zeichen, wenne er wîn verkoufen wil Myst. 2. 451, 22. ir taberner, ir nemet ouch den nutz der sünden Berth. 216, 38. tabernêre Schm. *Fr.* 1, 588; *schenkenbesucher* Wg. 298;

tavërne, tafërne, tabërne; tavërn *etc. stswf.* (*ib.*) *schenke,* taberna Dfg. 571ª. taverne Wwh. 44, 12. Wg. (3934. 4122). Hpt. 7. 108, 99. 494, 585. Msh. 3, 309ᵇ. Fasn. 483, 26. 793, 16. dafern Altsw. 231, 21. daffern Mz. 2, 389 (*a.* 1294). taffern Erf. *rvg.* 43, täfern Mw. 341, 7 (*a.* 1358). Mz. 1, 401 (*a.* 1386). täfer Mh. 2, 435. 37. taberne, tabern Apoll. 820. Renn. 576. 19470. Jüngl. 286. Ga. 3. 14, 362. 15, 374. Netz 13214. Mich. 3 *s.* 24 (*a.* 1338). Chr. 3. 111, 8. 131, 7. 143, 18. 146, 9; *gastmal* (convivium) *ib.* 7. *aus it.* taverna, *lat.* taberna.

tavërn-gëlt *stn. abgabe für das re zu schenken* Gr.w. 1, 176. 59.

tavërniere *swm.* tavërnierer *stm. wirt,* caupo, tabernarius Dfg. 1(tafernîrer Zeitz. *cop.* 462ª. taber Menh. *s.* 336; tabernierer, *schenken* Chr. 3. 142, 19. *vgl.* tavërnære.

tavërniz *stf. das recht wein zu* Schm. *Fr.* 1, 588 (*a.* 1369). — *aus* bernitium.

tawe *s.* tou.

tax *stf.* taxa Dfg. 574ª. zol und ta Ugb. 311;

taxieren *swv. schätzen, taxieren* M 166. Eyb 27. — *aus mlat.* taxare;

taxierunge *stf. schätzung* Mone *z.* 1,

taz *stm.* (III. 19ª) *abgabe, aufschlag.* setzen einen taz (: schaz) Lcr. 40, 746 zolle, teze Mb. 16, 63. *hieher?* wi und taz an taz (: laz) Eracl. 4793 *it.* dazio, *mlat.* dacia *vom lat.* datiu Schm. *Fr.* 1, 558. Kwb. 54.

tê *stn.* (III. 19ª) *der buchstabe* t Trist

teben *stv. in* beteben; *swv. in* be-, teben.

teber *s.* taber.

tebich *s.* tepich.

têchan, dêchan (ân); têchant, *stm.* (I. 309ª. III. 19ᵇ) decanus: tec chant, -ent, dechant Dfg. 167ª. tech pellân) Bon. 9, 46. tegan Leseb. Chr. 4. 84, 11. 12. techen Br. *H.* 11. dechân Freid. 130, 10. dechan tuome, *domdechant* Chr. 8. 73, 20. Loh. 3247. Renn. 13334. Ga. 2. 150, 38, 384. 39, 32. 41, 187 (*a.* 1307—4 298 *a.* 1376. Mz. 4, 191. Chr. 1. 26 38, 5. 11. techent Heinr. 4069, chente Br. 25ª. dechant Mb. 38, 516 (dechent: brechent Helbl. 2, 828, chent Mgb. 146, 8; techan, *vorst jahrmarktsbesucher* Mone *z.* 7, 451 *f. Strassburg*);

têchanîe *stf.* decania: techany, dech cheny, dechny, techanty, dechant 167ª. Germ. 18, 266. techenîe Br. dechenîe Mone *z.* 2, 6. dechinî Br. technî Renn. 832. 9010;

têchant *s.* têchan, dêhem (dechant, Oest. *w.* 113, 32. 33).

têchel, techen, têchen *s.* dêhem, tâhe

:hrîber *stm.* RING 11ᵇ, 36. *vgl.* Z. 3,

II. 19ᵇ) *s.* dëcher *u.* AUGSB. *r. M.* 42, HARD 1, 188 (*a.* 1382). BU. 68, 17.
. 1, 28 *u. anm.*
ecke, tacke.
tm. (III. 10ᵇ) *dem. zu* tadel BERTH.
. 21. 24 (*gedr.* tætelîn, *bei Kl.* 359

-dingen *s.* taged-.
vërîe.
:ëchan.
: *adj. in* ër-, drî-, viertegec.
, -dingen *s.* taged-.
;el *stm.* (III. 19ᵇ) *tiegel, schmelz-*
:ela, crassetum (Voc. 1482), crucibu-
xorium, lebes, testa DFG. 110ᵃ. 159ᵇ.
1ᵃ. 581ᵃ. in ein degel giezen NETZ
gel ARCH. *W.* 22, 125 (*a.* 1455). die-
ggell MICH. *M. hof* 19, 35. *bildl.*
1888. der narren tegel VINTL. 610.
izen flammen tigel (: igel) wolde uns
: rouche erdempfet KONR. *lied.* 1, 58.
i herzen tegel MÜGL. *Schr.* 461. SUCH.
– *wol aus ders. w. wie* teic. *vgl.* GR.
ann. 3, 380. DIEF. 2, 624. FICK² 102.
ţelich *s.* tagelîn, tagelich.
swv. s. degen, tagen.
swv. kleine arbeiten verrichten. sô
: zuo schaffen, so sul er etwas tegge-
ALL. *chr.* 193. *vgl.* STALD. 1, 258.
Gr. 1, 596. DWB. 2, 895.
tëstier.
t. tîchen.
nn.? haus einer kupplerin, huren-
HM. *Fr.* 1, 579. ain taiber voller haim-
fûren CHR. 11. 696, 5. *vgl.* töupel, tîbe.
(III. 19ᵇ) *weich, bes. durch fäulnis*
eworden, fracidus DFG. 245ᵃ (*16. jh.*).
irn LIEHT. 93, 11. MSH. 2, 118ᵇ. 3,
HL. 110, 3. teiger (*nicht hinlänglich*
mer) kûchen DÜR. *chr.* 539;
stm. (*ib.*) *teig*, pasta DFG. 415ᵇ, *n. gl.*
iina *ib.* 253ᵇ. ROTH *pr.* 63. KARL
den t. kneten BERTH. *Kl.* 91. LS. 2.
, dünne breiten BUCH *v. g. sp.* 3, 5ᵃ,
ib. 8, 14. als ein t. wol erhaben GA.
1067. taigk zu hauslaiben CHR. 2.
17. die deige kneten, den deigk zum
ichen MICH. *M. hof* 36. maint ir, wir
sz taig gemacht? FASN. 208, 20. sie
als ez wære ein teic HEINR. 1572.
le sûret daz muot same der hevele
daz teic tuot MONE 8, 46, 68. sie machten einen deick und truckten grâf Ludwigs sigel darîn und liezent dô den deick hart werden und truckten daz in wachs JUST. 260. — *gt.* daigs *zu* deigan *kneten, skr.* dih (*aus* dhig) *bestreichen, gr.* θιγγάνω, *lat.* fingere CURT³. 172. Z. 1, 5. GSP. 113. FICK² 102. 171. 74. *vgl.* tîchen.

teic-brët *stn. teigbrett in einer bäckerei* S.GALL. *ord.* 193.

teic-gadem *stn.* pistrilla DFG. 438ᵃ.

teich *prät. stm. s.* tîchen.

teiche *stf. vertiefung im strassenpflaster* TUCH. 49, 21. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 582.

teichen *s.* tîchen.

teic-schërre *swmf.* (II². 163ᵇ) pastesis DFG. 415ᵃ. RENN. 1652. *vgl.* trocschërre.

teic-troc *stn.* (III. 113ᵃ) alveus, ascia DFG. 27ᵃ, 53ᵃ, *n. gl.* 37ᵃ.

teid- *s.* taged-.

teife *adv. s.* tiefe.

teil *stn. m.* (III. 19ᵇ—22ᵃ) *teil,* frustum, pars. portio DFG. 249ᵃ. 414ᵇ. 448ᵃ. *allgem. u. zwar:* daz teil, *teil von einem ganzen, stück, seite, abteilung* (daz nider, ober t., *der untere, obere leib* HELMBR. 115 *f.* genâden t., *etwas gnade* OTTE 225. keiner sorgen t. TROJ, 17258. gotes muoter schœne hân ichz niunde teil an mir WARTB. 150, 5. Marîa hât ein t. erwelt, daz für daz peste wirt gezelt GZ. 3958. ein michil t., *eine sehr grosse anzal* ROTH. *R.* 405. âne t., *ungeteilt, einzig und allein, ganz und gar* L.ALEX. 3517. ER. 496. URST. 122, 49. KINDH. 85, 35. WG. 1010. ein t., *ein wenig, iron. gar sehr* MSF. 161, 28. Vz. 330. AMIS *L.* 1022. CRANE 841. eines teiles, *einerseits* MARLD. *han.* 96, 38. PUS. 23ᵃ. 24ᵇ. diu zwei teil, *zwei drittel des ganzen* ZEITZ. *s.* 1, 36 *u. anm.* daz dritte t. WG. 11829. *mit gen. oft nur umschreibend z. b.* der nie liebes t. gewan MSF. 214, 14. aller sîner wunnen t. MSH. 2, 332ᵃ. man liez in sicherlîche nimmer gewinnen wîbes t. DIETR. 167. geben strîdes deil CRANE 1344). — der teil, *anteil, zugeteiltes, eigentum* (tuo dinen t. EILH. 2199. einem teil (*zu teil*) werden NEIDH. 100, 7. ze teile od. enteil werden, *mit dat. zugeteilt, eigen werden;* ze teile od. enteil tuon, *zuteilen, schënken z. b.* daz er dem tiuvel enteil werden müeze BÜCHL. 1, 250. diu hêrschaft, diu dir ze teile ist getân MAR. 182, 20. etw. zeinem teile nemen APOLL. 12078); *das teilen, die teilung* BARL. SUCH.

daz der teil stæte beliben sol, den sie tâten Don. *a.* 1303; *teil, partei:* der lebende teil, es sei man oder weip Frankf. *sl.* 474. dâ die teil die heirâtszetteln nicht hetten wollen herfur ziehen Schwbg. *a.* 1444. — *gt.* dails, *vgl.* Gsp. 114. Fick² 527. 771;

teilâte *stf. teilung.* wâ zwêne erbin krîgen umme teilâte erbis Erf. *str.* 19.

teil-balle? dâ ist ouch ein reht, heisset teil-balle (*aufsicht über den gütertransport?*) Urb. 94, 7 *u.* 360.

teil-bære *adj.* würde daz gûte teilbêre, *sollte das gut zu teilen sein* Rudolst. *r.* 217, 73.

teil-bietunge *stf. das ausliefern des pflicht-teiles an die kinder* Frankf. *st.* 474.

teil-boteche *swf.* dolium comunitatis, que teilpotge dicitur Usch. 20 *a.* 1222.

teîl-brief *stm. teilungsurkunde* Heum. 167 *a.* 1393.

teile *stf.* (III. 22ᵇ) *teilung* Diem. Trist. Freid. Ssp. 1. 13, 1. 14, 1; *zugeteiltes, eigentum:* in enteile tuon, *zuteilen, schenken* Lanz. 4833. En. 82, 6. 117, 1;

teile *swm. in* geteile;

teilec, -ic *adj.* (III. 24ᵃ) partialis Dfg. 414ᵇ. t. sîn, werden, *teilhaft sein, werden mit gen.* Reinfr. *B.* 6638. Pass. *K.* 288, 28.

teilec-heit *stf.* tailikeit, partialitas Dfg. 414ᵇ.

teilede *swm. in* geteilede;

teilen *swv.* (III. 24ᵇ—26ᵇ) *teilen, allgem. u. zwar: teilen, zerteilen, zerstücken,* dividere Dfg. 188ᵇ, partiri *ib.* 414ᵃ. so teilet man die huoben Msf. 22, 30. man teile die schif Kreuzf. 3409. daz kinne waz enmitten schône geteilet Apoll. 15237. mit einem etw. t. Ga. 1. 117, 476. 123, 698; 2. 581, 79; 3. 709, 86. Engelh. 5780. Apoll. 1418. 30. deilt met mir ûwe farnde gût Crane 924. von einem etw. t., *ablösen, abwenden* Gz. 3835. *refl.* Nib. 571, 1. Parz. 116, 10. 369, 18. diu mich hât sus zuo zir geteilet, *die mich als ihren teil zu sich genommen hat* Walth. 98, 33; *mitteilen, zuteilen, zu teil werden lassen mit dat. d. p.* (er teilte im sîn brôt Pass. 296, 65. teilte mîn gebieterinne mir ir minneclîche minne Msh. 1, 73ᵇ. sorge unde leit daz würde uns vil geteilet *ib.* 3, 69ᵇ); *einteilen: kleid in verschiedene farben, wappen in felder* Parz. Wig. Troj., *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 600; *einteilen, anordnen:* wir suln ez anders t. Rul. 86, 6; *austeilen, verteilen:* swert t., *schwerthiebe austeilen* Herb. 14887. Hector teilte daz îsen mit grôzer grimmekeit *ib.* 5147. ein kus, de teilte Parz. 321, 11, *mit dat. d. p.* (dern slege er teilet Heinr. 1796); *der erbteilung:* wirt ein sun geteilt *eingesetzt*) von dem vater Prag. *r.* die kinder t. mit dem müeterlîche Chr. 5. 124, 6. *refl.* sich t. mit de Cling. *st.* 11; teiln, ein spil t., *swe wal vorlegen ohne od. mit dat. d. p* teilen, ir sult weln Ls. 2. 439, 243. ich iu teilen ein spil Dan. 4314); *durch urteil entscheiden* (nû teil rehte ir mugent Heinr. 1438. er sch das die schoppen teilen Mz. 3, 387 dat ordel deilen, *das urteil aus* Karlm. 129, 64. 240, 35. den krieg t strare Dfg. 529ᵃ. einen wettehaft *zalung der busse verurteilen* Ssp. 2. 39, 3. einen der klage *od.* von der kl t. *ib.* 2, 4. 8), *mit dat. d. p. durch erkennen od. auferlegen* Freiberg 2. 18, 2. dem diebe deilt man den dem felscher den kessel, in dar inn den Gr.w. 1, 547. — *mit* abe, mit ûz, vor, vür, zuo, be-, en-, er-, ge- (über-, umbe-, under-, ver-, wider-,

teilen *stn. das teilen, die teilung* 3446; *die vorlage zur wal:* sô we beide daz teilen und daz weln Ulr. l

teiler *stm.* (III. 28ᵇ) *teiler,* partitor D Schemn. *r.* 1; teiler des kriegs, s Dfg. 529ᵃ.

teiler *s.* teller.

teil-genôze *swm. teilgenosse* Gr.w. 1

teil-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *gut, von dess jem. einen gewissen teil zu ziehen b ist* Gr.w. 2, 232. Mone *z.* 3, 296. rëbe, -wîngarte.

teil-haft *adj.* (III. 24ᵃ) *teilhaft, antei od. nehmend,* particeps Dfg. 414ᵇ. *d. s.* Berth. *Kl.* 205. Kone. *Al.* 615. 117, 975. Kol. 214, 893. Hpt. 5. 21 Pass. 248, 13. 252, 74. 282, 5. 384, 958. 1721. 2154. teilheft Renn. 24 *mitteilend:* werdiu minne ist teilhe liche Tit. 102, 3;

teil-haftic, -heftic *adj.* particeps D teilhaftic *mit gen. d. s.* Alexius (Kol. 288, 421. Fronl. 26, 27. Leut Fromm. 2, 310ᵃ. teilheftic Renn. 24

teilhaftic-heit *stf.* (III. 24ᵃ) particips ticipium, particularitas Dfg. 414ᵃ. 180, 32.

tunge *stf.* participium Dfg. 414ᵇ.
n *stm.* truhen, darin man die tailhelm
HM. *Fr.* 1, 1094 (*a.* 1392).
teilec;
t *swv.* (III. 28ᵇ) *teilen, einteilen* Alex.
t. t. in Trist. 2975. Troj. 29728. *vgl.*
. *schft.* 1, 362;
nom. (III. 24ᵃ, 45) *teilgenosse* Gr.W.
176.
t *adj.* particularis Dfg. 414ᵇ. sus ist
ne riche von teillichen orden manic
worden und küneclichiu krône Reinfr.
29.
m. particula Dfg. 414ᵇ.
e *pl. die eine teilung unter sich machen*
, 50 (*a.* 1405).
ɣic *adj. anteil, mitgenuss habend*
. 61, 19.
ier *stm.* particips Dfg. 414ᵇ;
tunge *stf.* (II. 369ᵇ) participium Lexer.

ift *stf. zu folgern aus*
iftec, -nünftec *adj.* (II. 373ᵃ) *teil*
, *nehmend mit gen.* teilnumftic Prl.
4). Lit. 237, 4. Urst. 108, 30 (*gedr.*
mftic), -nünftec Germ. 19, 308, Wwh.
-nüftic *ib.* 420, 10. Diem. 379, 7.
tec-lîchen *adv.* (*ib.*) *teilweise, nach*
Denkm.² XL. 4, 6.
swf. wer teilreben bûwet von dem
, der soll si zu sant Clêrjen tag ge-
hân Gr.W. 4, 508. *vgl.* teilguot, teil-
te.
adj. dividendus, dividuus Dfg. 188ᵇ;
er und teilsamer strît Ring 44ᵃ, 37.

c-heit *stf.* teilsamkeit: partialitas,
laritas, participatio Dfg. 414ᵇ. dâ
a sêle teilsamikeit in der götlichen
e Myst. 2. 382, 13.
lich *adj.* divisibilis Dfg. 188ᵃ; par-
ib. 414ᵇ;
lîche *adv.* dividue Dfg. 188ᵇ.
stf. (III. 28ᵇ) *teilung, trennung, ab-,*
ng, partitio, participatio Dfg. 414ᵇ.
1. 114, 34. Mone z. 2, 23. t. der schiffe
r. 3430 (*vgl.* 3410). 3556. 96. von der
t., *uneinigkeit* Such. 34. die tailung
ung) der liebe Vintl. 310. nu diu t.
gie Troj. 441ᵃ (*cod. Berol.* W.Gr.).
t gelîch teilunge schîn, wan sie be-
harte, daz ietweder parte zwei tûsent
an sich züge Turn. *B.* 280. Reinfr.
10472. die mûter an sprechen umme t., *erb-*
teilung Cling. *st.* 15. daz guot, daz in be-
schaiden und gevallen was an der t. Uhk. 1,
1299 (*a.* 1290). hie macht der bûbist die
deilunge zuschen Lohern und Ludewîgen
LuM. 62ᵇ; einem die t. des gemênin tischis
verhengen, *die teilnahme an der gemein-*
samen mahlzeit gestatten Br. *H.* 43, 27.
teil-vanc *stm. participium* (*grammat.*) Mügl.
Schr. 475.
teil-vaz *stn.* partitoria Voc. 1482.
teil-wîngarte *swm.* wingarte *als* teilguot
Mone *z.* 3, 297. *vgl.* teilrêbe.
teische *stn.* fimus, miste vel teische Germ. 18,
67. *s.* deisc.
teisel? *s.* reisel.
teke *s.* tacke;
tekener *stm.* tekenmacher Anz. 3, 274.
telære *stm. md.* delêre, *einwohner eines tals*
Arn. 94 *a.* 1414.
tëlben, dëlben *stv. I, 3* (III. 37ᵃ) *graben.* ich
liez mich in die erden ê lebendigen telben
(: selben) Reinfr. *B.* 4763. einen ûzer dem
grabe t. Chr. 9. 546, 7. man dalp nâch sil-
ber *ib.* 679, 13. bring herfür bickel unt ho-
wen, sô will ich telben zuo der mûs hüli
Beisp. 92, 10. — *mit* ûf, ûz, be-, under-, ver-.
vgl. dalpen *u.* Gds. 432. Fick² 528. 773.
telc-horn, telkorn *stn. s. v. a.* tagehorn?
Msh. 3, 280 *überschrift;*
telc-hornen *swv.* (I. 716ᵇ) *auf dem* t. *blasen*
Schm. *Fr.* 1, 602. — telchorner *stm. ib.*
teler *s.* teller.
tëlfîn *s.* dëlfîn, talfîn.
telken *s.* talgen.
telle *s. unter* teller.
telle *swstf. schlucht.* in einer tiefen tellen
(: vellen) Virg. 603, 8. 617, 8. si sahen ma-
negen brunnen kalt durch velse und durch
tellen *ib.* 660, 3. nu sach er in der telle (: ge-
schelle) einen grôzen wurm her gân *ib.* 630,
6. — *zu* tal.
tëlle *adj. in* getëlle (Reinfr. *B.* 23621), un-
getëlle.
teller, teler *stn.* (III. 28ᵇ) *teller*, discus, tella,
tellarium, -erium (teller, deller, teler, tälir,
taller, teiler, telle) Dfg. 185ᵇ. 575ᵃ. das
deller Narr. 100, 28 *u. anm.* daz houbet ûf
eime deller her tragen Erlœs. 4176. nu hel-
fet mir mein teler ab ôszen Fasn. 374, 30.
täler Cgm. 632, 52 *bei* Schm. *Fr.* 1, 599.
becken, delier Chr. 4. 39, 11, tälier Mur.
daz deiler Cgm. 311, 35ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1,

598. — *mit* talier *aus it.* tagliare, *fz.* tailler Diez 339.

teller-brēt *stn.* madagabundum (nupagundium) Dfg. 385ᵇ.

teller-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) nupadium, scissorium Dfg. 385ᵇ. 519ᵃ, *n. gl.* 266ᵇ.

teller-kræmer *stm.* Feldk. *r.* 94, 2.

teller-slēcker *stm.* dellerschlecker Zimb. *chr.* 3. 396, 24.

teller-trager *stm.* discophorus Voc. 1482.

tellîn *stn.* (III. 11ᵇ) *dem. zu* tal Myst. 1, 324, 14.

tellrer *s.* talierer.

telz *adj. unausgebacken.* ein telzer kûchen Schm. *Fr.* 1, 603. *vgl.* Kwb. 56;

telzen *swv.* (III. 29ᵃ) *schmieren, anstreichen* Ls. (*lies* 2. 203, 82). — *mit* be-, umbe-.

temenitz *s.* timenitze.

temer *s.* tamer;

temeren *swv.* (II. 29ᵃ) *schlagen, klopfen, hämmern* Geo. 1179. do (*im kampfe*) wart getengelt und getemert Ot. 494ᵃ (*cap.* 513 *nicht* 531 *wie bei* Schm. *u. darnach bei* Zirm. *steht*). mit hemmern temmern Jer. 22599. — *mit* ge-. *zu* tamer, *vgl.* tummern;

temeren *stn. das klopfen etc. sowie der dadurch hervorgebrachte schall.* sich huop ein grôzes t. Osw. 2078. klopfen unde temeren muosten sie dô pflegen vil Gz. 3275. 5984. ein ungevüeges t. geschach dâ mit den swerten Apoll. 12581. ouf die helme was ein t. *ib.* 9316. dô wart ein t. und ein klingen von swerten und von kolben swær Ot. 500ᵇ.

temmen *swv.* (III. 12ᵃ) tammen, dammen *s.* vertemmen —: *mit einem* tamme *umgeben, gränze setzen, hindern, endigen* Leseb. Weist. die ketzerei t. und ûsz riuten Chr. 4. 96 *anm.* 5. veint mit veinten temmen schol ein man Ring 48, 35. *vgl.* 20ᵃ, 18. 51, 16. demen und stillen Ls. 1. 453, 80. *mit* ver-.

temnitze *s.* timenitze.

tēmpel *stn. m.* (III. 29ᵃ) *tempel,* templum Dfg. 576ᵃ. daz t. Kone. (Troj. 9294. 306. 617. 10304. 14561. 19456. 72. 84. 20359. 24593. 28066. Silv. 2235. 78). Ath. *D* 116. *D** 101. Fdgr. 2. 113, 5. j.Tit. 311. 20. W. *v. Rh.* 187, 13. 205, 31. Pf. *üb.* 10, 547. Wack. *pr.* 48, 78. 79. daz tenpel *ib.* 35, 27. 33. 38. 42 *ff.* der t. Parz. 816, 15. j.Tit. 338. 62. 63. 65. Pass. 238, 26. 384, 7. *mit unentschied. gschl.* Alex. 19, 168. Fasn. 389, 19;

tēmpelære *stm.* (*ib.*) *templer, tempelherr,* templarius (*vgl.* Dfg. 576ᵃ, *n. gl.* 360ᵇ Kreuzf. der hôhe templer orden 11093; *ritter der Gralburg* j.Tit. 39 tēmpeleis.

tēmpel-bruoder *stm. templer* Kreuzf.

tēmpeleis, tēmpleis, -e *stswm.* (I *tempelherr.* templeis Ernst 5112. te Kreuzf. 1778; *ritter der Gralburg:* d peleise herre und des grâles voget j.Ti houbetman der tempeleisen (: frei 615. 498. templeis Parz. Tit. 11, 22 409. 75. 574. 614. — *aus lat.* templen

tempel-hērre *swm. tempelherr,* tem Dfg. 576ᵃ. Wolfd. *D.* X, 65. Erns Mor. 1, 2625. 3029. Orend. 1201 Enenk. *p.* 287. Kreuzf. 1152. 5097; Mar. 163, 36.

tēmpel-hûs *stn. tempel* Bph. 108. 5 742 *etc.*

tempel-meister *stm.* (II. 124ᵃ) *hoch des templerordens* Kreuzf. 3652.

tēmpel-orden *stm.* Chr. 8. 66, 29.

tēmpel-rinne *swf.* (II. 718ᵃ) *tempelr* Mone *schausp.* 2, 949. *vgl.* tēmpeltr

tēmpel-ruote *swf.* got zirkelt daz mit siner tempelruoten Kolm. 23, 24.

tēmpel-trête *swf.* (III. 101ᵃ) *tempell* Mone *schausp.* 2, 945. Germ. 10. 318

tēmpel-tuoch *stn. vorhang im temp* dem daz tempeltuoch (= umbeha sich wit zerzerret ab her Gz. 3089.

tempel-vaste *s.* tempervaste.

temperatûr *stf. gehörige mischung.* die ein giessen Pract. 224;

temperîe *stf.* (III. 29ᵇ) *gehörige mi vermischung* Wolfr. Hadam. (56. 1 309. 399. 476). Hätzl. j.Tit. 3987;

temperieren *swv.* (*ib.*) *im gehörigen nisse mischen* (*u. dadurch mässigen*) *mischen, ein-, zurichten,* temperare D die viere (*elemente*) temperierent al Alex. 35, 280. 1, 79. rôse getemperi mit flîze die rœte zuo der wise Da die speis t. Teichn. *A.* 232ᵈ. t. mi 264, 27. Hätzl. 2. 14, 590. die vroud betrûpnissen Schb. 316, 36; *refl.* d daz vûr und der melm an der selben temperîren gunde Geo. 5333;

temperierunge *stf.* temperantia Dfg.

tempern *swv.* (III. 29ᵇ) tenpern Br. *I* —: *s. v. a.* temperieren Diem. Büch Barl. (235, 21). Wg. (diu milte sô get ist, daz ir kelte niht erviulen kan

in gnâda tempert nû daz reht DENKM.[2] 4, 11. die vorhte t. KARAJ. 68, 11. e er t. began ANTICHR. 162, 16. 32. as ir slâf und ir maz, vil harte tem- i daz *ib.* 187, 16. wie wazzer, erde rt si MSH. 3, 40[b]. spîse, wol getem- t vlîze GA. 2. 413, 185. die arzenie r himelischiu wurzelîn, diu got dar tzet und getempert hât BERTH. 300, mpert unde maht daz krût mit wîser TROJ. 10642. nu si diz fremde wun- mpert ûf ein ende und ez mit blan- le ze rehte vollebrâhte *ib.* 10733. dô r rât alsô getempert DAV. 18. getem- nône liehten schîn gap sîn antlütze 490. ob alle mâler iren vliz leiten varwe, si möhten sîn (*der jungfrau* t garwe getempert hân LS. 3. 540, abbit tempre und sezze alle dinc z BR. *H.* 41, 8. in den getenperten *im gemässigten klima ib.* 55, 4. ez winter noch hitze: der luft was wol rt CHR. 8. 244, 6. tempern mit FEL. 8, 10. 382, 32. 411, 17. 414, 19. 480, *arzb.* 2, 5[d]. 10[c]. die natûr t. mit der menten kraft VILM. *weltchr.* 61, 56 *leit.* 25). j.TIT. 647. dô der luft mit riure wart getempert und gemischet 06[c]. temper ez allez mit wîne BUCH 6, 15. daz minnetranc was getem- zouberlichen dingen PART. *B.* 6960. ischig erde diu sol getempert wer- dem geist der vorhte ANTICHR. 190, r getempert mit leiden j.TIT. 4973. ver wart getempert nie sô tiure mit und mit fürsten verhe *ib.* 4098. guot und güetlich muot getempert mit likeit LIEHT. 564, 23. der übelen t über al getempert mit bittere gall 0. sin glanz wart zuo dem golde rt und gesellet TROJ. 20113. — *refl.* ngeliche tempert sich an mannen h an wîbe j.TIT. 5935. sich zesa- , *sich gütlich vertragen* WACK. *pr.* sich von allen lastrin t., *enthalten* 19, 6. sich vor etw. t. ANEG. 37, 17; se *stfn.* t. der lîpnar, *mässigkeit im* t. *H.* 49, 10;

ge *stf.* (III. 29[b]) *mischung im ge- verhältnisse, gehörige beschaffen-* mperies DFG. 576[c]. KRONE (8549). 5, 25. PF. *arzb.* 2, 3[c]. 3[b]. PRACT. 136. hundert perge fiurîn sîn (der helle vrost) temprunge solden sin ERINN. 904 (946) *u. anm.* ân ir (*der elemente*) temperunge piht mac lebende sîn ûf erden REINFR. *B.* 26408. daz gewête werde den brûderin gegeben nâch der walunge der stete und nâch der temperunge (*temperatur*) des luftis BR. *H.* 55, 2. mit temperunge (*nach richtigem verhältnisse, gehörig erwägend*) etw. under- schîden *ib.* 64, 34. vermischet mit wilder temperunge TROJ. 1419. du solt dinen lip in der temperunge alle wege halten, daz du ime niemir sô vil sines willen verlâzest, daz er gote ungehôrsam werde WACK. *pr.* 56, 173.

temper-vaste *swf.* = quatembervaste. alle tempervasten MONE *z.* 20, 208. 6, 281 *f.* (*a.* 1386. 1423), tempelvasten *ib.* 2, 153 *f.* (*a.* 1456).

tempf- *s.* dempf-.

tëmpleis, tëmplois *s.* tëmpeleis.

temporisieren *swv. die geeignete zeit abwar- ten* ZIMB. *chr.* 3. 21, 3. 307, 14. — *aus mlat.* temporisare.

tenc, tenk *adj.* (III. 29[b]) *bei* MGB. tenk *und* denk —: *link*, sinister DFG. 537[a], *n. gl.* 340[b]. MSH. HELBL. HELMBR. TEICHN. GEST. *R.* WOLK. tenkiu hant Iw. 599 *var.* j.TIT. 1861. APOLL. 5200, 20442. 514. MGB. 30, 32. 464, 31. OT. 21[b]. ALEX. *s.* 16[a]. BÄCHT. 24, 11. 25. VINTL. 9562. LCR. 39, 31. RING 8, 14. 16[b], 29. 52[b], 26. denker arm MGB. 30, 32. 249, 2, vuoz *ib.* 233, 27. 28. APOLL. 10781. tenkez bein HADAM. 306 *P*[a]. FASN. 424, 9. 442, 31. der denke nier MGB. 34, 30. den tenken schuech an legen VINTL. 7849. zuo der tenken siten j.TIT. 5941. APOLL. 1223. GA. 2. 427, 561. MGB. 26, 9. 19. 30, 27. 80, 11. 13 *etc.* RING 15[a], 24. 50, 30. SCHM. *Fr.* 1, 524. *unorgan. erweitert:* sîn tenkeniu hant, zuo der tenkenen hant MASSM. *schachsp.* 120. — *vgl.* GDS. 990. KWB. 57.

tenc-lîche *adv.* sinistre DFG. 537[a].

tenc-sîtic *adj.* sinister DIEF. *n. gl.* 340[b].

tendeler *stm. trödler* BEH. 14, 18. 30, 8. — *zu* tant, *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 610. KWB. 52;

tendelieren *stn. das feilschen, schachern.* daz t. daz die drî tæten dem rîche zuo gevær OT. 117[b] (*vgl. die überschrift des cap.* wie der bâbest zornic was, daz die kurfürsten daz rîche alsô veil truogen).

tendel-market *stm.* (II. 81[a]) *trödelmarkt*, asopa, tendeta DFG. 54[a]. 577[b], *n. gl.* 37[b]. 361[a] SCHM. *Fr.* 1, 610.

tender *interj.* NEIDH. XLVI, 27. 35. *vgl.* tandaradei *u.* WACK. *voces* 2, 26 *anm.*

tenderlinc *stm. leeres geschwätz* NETZ 3759.

Tene *n. pr. Däne*, Dacus, Danus DFG. 165ᵃ. ein Tene MSH. 2, 383ᵇ. TURN. *B.* 349. *pl.* die Tene KCHR. *D.* 455,31, die Tenen NIB. 2011, 1. TRIST. 3701; Denen ELIS. 157. *dat. pl. als landsname:* von Tenen GUDR. 317, 1. 322, 4. 373, 2 *etc.*

Tene-lant *stn. Dänemark* NIB. 1995, 1. GUDR. 204, 1. 221, 2. BIT. 1909. 7707. 9716 *etc.* REINFR. *B.* 7768;

Tene-lender *stm. der aus* Tenelant *ist* NIB. 1982, 4. GUDR. 722, 4.

Tene-marke,-marc *stf. n. pr.* (III. 30ᵃ) *gränzland der Dänen, Dänemark*, Dacia, Dania DFG. 165ᵃ. PARZ. ANNO 638. 81. NIB. 139, 3. 166, 1. 168, 1. 191, 1. 219, 1 *etc.* GUDR. 200, 1. 219, 4. 263, 3. 272, 1 *etc.* TRIST. 3779. ALPH. 307. 320. 21. 34. BIT. 4963. 6228. 5045. DIETR. 8634. RAB. 686. 786. WOLFD. *A* 6. j. TIT. 1708. 1945. ULR. *Wh.* 205ᵃ. MSH. 2, 88ᵃ. 374ᵃ. TURN. *B.* 326. REINFR. *B.* 192. 207. 85. 98 *etc.;*

Tene-marke *swm. Dänemärker* GUDR. 898, 2. 938, 2. 1544, 3;

Tene-marker *stm.* Tennmarkter, Danus Voc. 1482. Denmarker ZIMR. *chr.* 1. 172, 18.

tenen *s.* denen.

tëner *stm.* (III. 30ᵃ) *die flache hand*, palma (der tener, dener) SCHM. *Fr.* 1, 540. vola Voc. *Schr.* 3208. cleffal, vola (tenar, tener, denr, terren) DFG. 628ᵃ. KCHR. *D.* 109, 33. GEO. 2511. — *zu gr.* θέναρ CURT.³ 240. FICK² 368. 774. GDS. 495.

Tene-rîche *stn. Dänemark* GUDR. 354, 3.

tengelen *swv.* (III. 30ᵃ) *dengeln, klopfen, hämmern. absol.* tenglen und wetzen (*die sense*) NETZ 10940. bî dem smide t. URB. *Str.* 250. dô (*im kampfe*) wart getengelt OT. 494ᵃ. sîner snüere strangen tengelnt an den orten NEIDH. 208. *bildl.* mit rede ich al hie tengele PASS. 340, 67. dar t. GEO. 1234, t. ûf TROJ. 4088. PASS. 215,12. ûf den anebôz tingelen RUL. 145, 18; *tr.* den anebôz t. GEO. 2322. die pfluogîsen t. GR.W. 4, 239. den kessel denglan NETZ 10882. daz stahel in der smitten getengelt nie sô sêre wart TROJ. 32941. do wart vil manic edel stein getengelt ûz den helmen *ib.* 36917. TURN. *B.* 1045. — *iterat. zu* tengen DWB. 2, 925;

tengelen *stn.* (*ib.*) ENGELH. 4853. PART. *B.* 14328. mit meister Endres, smit, uberkommen ûf die 5 rihtel umb eine summe gelts, ime zu geben von des dengelns wegen FRANKF. *brgmstb. a.* 1443 *vig. III. p. Barthol.;*

tengeler *stm.* malleator DFG. 324ᵃ, *n. gl.* 244ᵃ.

tengel-korn *stn.* Linhart der smid hât die smitstat - - und swaz gein Altenpurch gpferret ist, der mûz datz im tengeln; gat er anderswâ sô mûz er im doch sîn tengelchorn geben URB. *Str.* 250. das dengelkorn von der molen off der brucken geben als vor und nit mê FRANKF. *brgmstb. a.* 1463 *vig. Andr.* dem erbschmide soll ein jeglicher lêhen geben ein metzen dängelkorn und ein jeder baur ein dängellaib GR.W. 3, 628.

tengel-leip *stm. s. unter dem vorig.*

tengen *swv. schlagen, klopfen: in* widertengen (TRIST. *H. s.* tennen). — *vgl.* DWB. 2, 925.

tenisch, tensch *adj.* (III. 30ᵃ) *dänisch* MSH. 2, 233ᵃ. 381ᵃ. 3, 68ᵃ. 68ᵇ. LS. 1. 237, 91.

tenk, tenken *s.* tenc;

tenke *swf.* (III. 30ᵃ) *die linke hand*, sinistra Voc. 1482. HELBL. 7, 1042. WELTCHR. (*cgl. Cass.*) 44. VINTL. 10046;

tenkisch *adj.* (*ib.*) sinistrorsus DFG. 537ᵃ. denkisch WOLK. 52. 2, 1;

tenkischen *adv.* sinistre DFG. 537ᵃ.

tenne *stn. stswm. stswf.* (III. 30ᵃ) *tenne*, area, pavimentum DFG. 46ᵃ (CHR. 3. 71, 15). 417. daz t. (*in den obliqu. casu. aber vom n. nicht zu unterscheiden*) DIEM. HELMBR. MONE a. 4, 46, das tänn GR.W. 4, 31. daz velt wart sô breit zuo einem tenne gemacht OT. 269ᵇ. daz dach über dem tenne REINH. 297, 164. der gât uf einem tenne als ein henne GA. 2. 416, 255. LS. 2. 509, 211 (*vgl.* GA. 1, 488). KARLM. 240, 14. NETZ 2217. han unde hennen von den tennen zuo dem spîzze MSH. 3, 310ᵇ (HÄTZL. 71ᵃ). der t. SCHM. *Fr.* 1, 608. ZIMR. *chr.* 4. 152, 11. über den tenne gên RENN. 12240. ein han und eine henne giengen an einen tenne AW. 3, 230. an den tennen fliegen FASN. 71, 23. diu tenne: kernen ûf eine tenne (*var.* einen tennen) schütten HPT. 7. 337, 39. an der tennen GR.W. 1, 307. man trûg in in Schaubs tennen CHR. 11. 575, 11. eine denen, dane, danen machen, stôgen FRANKF. *baumstb. a.* 1380, 7ᵇ. 1451, 48ᵃ. *brgmstb. a.* 1444 *vig. V. p. miseric.* 1453 *vig. III. p. invoc.* — *vgl.* GDS. 405. CURT.³ 240. FICK² 774;

tennen *swv.* (III. 30ᵇ) *zu einem* tenne, *wie ein* tenne *machen, fest stampfen, ebenen* PARZ. 73, 5. der anger wart getennet als ob er

ne strâze j.Tit. 453. al diu erde ge-
rt getennet Wartb. 61, 10. getennet
etenget) wart daz grüene gras Trist.
. er tennete (*gedr.* tengete) gras und
melm *ib.* 3296. *s.* Hpt. 15, 252.

vv. adj. s. denen, tennîn.

et *stn.* thennrœret Gr.w. 4, 187 *s. v. a.*
, -rîse *stn. swf.* (II. 726ᵇ) *das beim*
auf die tenne niedergefallene ge-
r.w. 1, 30. 304. tennenrîs *ib.* 307.

r *stmn.* (III. 114ᵇ) *dasselbe* Ad. 980
nrœret Gr.w. 4, 187).

l *stm.* der zinser mag selber messen
einem tennzûn zu dem andren schüt-
w. 4, 431.

nnen *adj.* (III. 13ᵃ) *von tannenholz,*
e, abiegnus (tennîn, dennî, dennen)
Hrd. 194ᵇ. tennîn holz Hb. *M.* 407.
holz Mgb. 93, 2. 314, 19. 315, 2.
stumpen Gr.w. 1, 213. ein tennîn
Dg. 3, 213. tennene vasz Zeitz. *cop.*
n tennen tanpaum Tuch. 76, 30.

nûr *stm.* tenôr singen, tenorare Dfg.
. *jh.*). ich kann tenôr, dritt stim,
Fasn. 362, 1. etlicher helt tenûr
ir) Hugo *v. M.* 5, 12. die vogel sun-
; süezer stim sô hert tenûr (: natûr)
9, 53 *bei* Schm. *Fr.* 1, 609. — *aus it.*
lat. tenor;

n *swv.* die frauen begunden singen
ied, die ein der andern tenôrîrt Cgm.
bei Schm.

ger *stm.* tenorista Dfg. 578ᵃ (*16. jh.*).

mpern *s.* tëmpel, tempern.

dinsen.

tenisch.

lt *swstf. zelt*, tentorium Dfg. 578ᵃ.
T 289, 29. ein swarz tent oder pave-
3. 36ᵇ. da ersâhen sie ein schœne
. 37ᵈ. er reit in die tente (*sing.*) *ib.*
. *pl.* die tenten Karlm. 105, 13. 186,
47. — *aus fz.* tente *vom lat.* ten-

tanten;

tf. (III. 13ᵇ) *tändelei* Fragm. 27, 82.
enôr.

. (III. 14ᵃ) *dem. zu* tanz Frl. 318, 14;
stm. tänzer Berth. 20, 37. 176, 3;
nne *stf. tänzerin* Berth. 176, 10;
nzer *stm.* (III. 14ᵇ) *tänzer*, choraula
0ᵃ. Leys. Berth. 240, 6. 244, 8. 10.
96, 41;

tenzerinne *stf. tänzerin* Berth. 223, 38. Ab.
1, 57. 58. 61. *ndrh.* densersche Fromm. 2, 310ᵇ;
tenzieren *swv.* (III. 14ᵇ) *tr. tanzen machen,*
zum tanze führen. denzîren Alsf. *G.* 1781.
tepich, teppich, tepech, teppech, tepch;
tepit, teppit, teppet, tept *stmn.* (III. 30ᵇ)
teppich, tapes, tapetum (tepich, teppich,
-ech, deppich, tebich, tewich, tepit, teppet,
tept) Dfg. 573ᵇ, *n. gl.* 358ᵇ. tepich Lieht.
(227, 29). En. 340, 5. Loh. 6333. Ga. 2. 411,
138. 413, 179. Konr. *Al.* 902. tebich Lieht.
178, 11. Alex. *S.* 151ᵇ. Dsp. 1, 29. Chr. 3.
175, 3; 11. 643, 5. 9. 646, 6. tewich Uhk.
2, 309 (*a.* 1384). teppich Wolfr. Ulr. 1310.
En. 307, 38. töppich Hb. 231. 374. tepech
Ernst 2175. Dietr. 1552. Mai 8, 13. tep-
pech Wölfr. tepch Wwh. 83, 29. tepit
Dfg. teppit Glaub. 2424, teppît (: zît) Elis.
1635. teppet Gr.Rud. 2, 7. Crane 2027.
tept Wigal. 264, 11. Pass. *K.* 619, 73. Sgp.
1. 29, 3. zeppet Bu. 20, 57 (*a.* 1261). tapit
Karlm. 108, 43. tapet Apoll. (*Goth. hs.*)
17731. tapît *ib.* 18621. tapeiz Krone 28857.
919. — *aus lat.* tapes, tapetum.
tër *stf.* (III. 30ᵇ) *s.* tërre.
tër *stf. m.* (*ib.*) *baum in* apfalter, hiefalter,
holunter, mazalter *etc.* — *gt.* triu *zu skr.*
dru, *gr.* δρῦς Curt.³ 224. Gsp. 83.
tërcie *s.* tërzje.
teren *s.* tern;
terigen *swv. schaden* Exod. *D.* 145, 17 *u.*
anm. vgl. tarn, tern.
terken, derken *swv.* (III. 31ᵇ) *dunkel machen,*
besudeln. das in kein unrât derken müg Pf.
forsch. 1, 71. 3, 81. — *mit* ver-. *vgl.* tarnen,
trëchen *u.* Schm. *Fr.* 1, 536. Stald. 1, 267.
terkîs, tärkîs *stmn.?* (III. 16ᵃ) *köcher* Wwh.
321, 20. 357, 2.
tërme, tirme *stswf.* (III. 32ᵃ) *gränze, sprengel, gebiet* Oberl. 1631. in der terme peteln
N. *v. E.* 13, 7; *äusserste gränze, höhe* Frl.
ml. 5, 5; *gestalt, beschaffenheit:* des spilis
tirme Schb. 169, 19. 332, 3;
tërmen, tirmen *swv.* (III. 31ᵇ) *an einen bestimmten ort setzen, bestimmen, zuteilen,*
widmen, weihen. dar termen Fdgr. 1, 113.
t. zuo Geo. 897. er wær zem tôde getermet
j.Tit. 4440. daz wir haben besezzen sin
erbeschaft, dar zuo er getermet was Ot. 391ᵃ.
alle sêl, die hie begraben sint und zuo diser
chirchen getirmet sint Denkm. *s.* 532, 22.
mit dat. d. p. Fdgr. 1, 85. Hpt. 17. 27, 510;
formen, bilden, schaffen, bereiten, conficere

(dirmen) Dfg. 141ᵃ. das sacrament dirmen, consecrare *ib.* 143ᵃ. Frl. Jer. Gest. *R.* Sigûne het ir stæten muot alsô getirmet j.Tit. 5200. ê daz untugenden galle mit ir hôchvart under in was getermet *ib.* 12. he sal die hende tirmen, daz he kunne schirmen Schb. 220, 4; *refl. sich an einen bestimmten ort begeben:* ich hân mich al her gedirmet in disen walt Altsw 44, 19. *mit* be-. *aus lat.* terminare, *vgl.* Schm. *Fr.* , 621;

tërmenen *swv* (III. 32ᵃ) *bestimmen* zuo Fdgr. 1, 97 Leys. 86, 3. Pf. *üb.* 25. 2ᵇ, 16;

tërmenîe *stswf. gränze, umfang, gebiet, sprengel* Dür. *chr* 539. Böhm. 620 *a.* 1351. Rta. 3 6, 40. 324, 10. Mainz. *lgb.* 183 (*swf.*). termenije Rcsp. 2, 36. termenie Gr.w. 3, 451. Mone *z.* 2, 5 (*a.* 1461). Mainz. *lgb.* 197. *bes. der bezirk, innerhalb dessen ein bettelkloster das recht hat almosen zu sammeln sowie das einsammeln der almosen:* guoter lôn wirt im von der termini Netz 5377. — *aus mlat.* terminia, termenia. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 621. Frisch 2, 369ᵃ;

tërmenunge *stf. gränze, begränzung* Glaub. 111. 295; *gebiet, bezirk:* terminunge Ksr. 10. 111. 152. 57. 206. 207.

tërm-genôz *stm.* (II. 400ᵃ) *bezirksgenosse* Gr.w. 2, 404.

tërmine *swf. s. v. a.* tërmenîe. in terminen und gebieten Rta. 1. 320, 4;

tërminîe *s.* tërmenîe;

tërminieren *swv.* (III. 32ᵃ) *tr. begränzen, bestimmen* Myst. . 125, 36; *intr. in einem bestimmten bezirke almosen einsammeln (für die bettelklöster)* Zimr. *chr* 2. 598, 7; *umher reisen.* ûf raub umbher term. *ib.* 1. 273, 35 *eine rundreise machen und dabei amtsgeschäfte verrichten* Chr. 3. 378, 15. — *aus mlat.* terminare;

terminieren *stn.* dem terminieren (*betteln der mönche*) nâch wandeln Zimr. *chr.* 2. 548, 8

tërminierer *stm. mönch, der das einsammeln der almosen für die bettelmönche besorgt,* terminarius Voc. 1482. her pruoder Leopolt, Augustiner orden und die zeit terminierer datz Neunburk Ukn 39 *a.* 368. Arn. 94 *a.* 1369. sô denn die terminierer ûs laufend Netz 5359;

tërminunge *s.* tërmenunge;

tërmunge *stf.* (III. 31ᵇ) *natürliche beschaffenheit.* die tiermung oder natûr Gest. *R.* 3.

tern, teren *swv.* (III. 15ᵃ) *schaden mit dat. d. p.* Exod. *D.* 138, 22. Antichr. 166, 44; *mit acc. schädigen, verletzen* Ls. 1. *vgl.* Karlm. *B. s.* 330 *u.* tarn, ter

ternen *s.* tarnen.

terrant? ich hân geben umb zwei v 5 phunt phenn. Urb. *L.* 206ᵇ *a.* 1

tërraz, tarraz, -âz *stm. n.* (III. *bastei, bollwerk, barrikade.* zi widerstand wir dann haubtpuch unde pulfer, terres unde pleiden Mh. 1, 502. die tharras und were 782. er paut das geschlosz vast m tarrosz Chr. 4. 124, 6. sie nâm preter, vaz und schuten und mach Beh. 72, 27 *vgl.* 84, 2. 317, 27. si in den tarres Ugb. 463 *s.* 552. t machen *ib. s.* 550; *erhöhter fre erker altan:* die dâ sâzin an ve terrâzin Ath. *E.* 20. terraz (: verg 98, 55. theras (: was) Ls. 2. 232, 840. tarraz (: saz) Pass. 50, 60. 7 *aus fz.* terrace, *mlat.* terratia.

tërraz-bühse *f. festungskanone, au steinkugeln oder feuerkugeln mi schoss* Schm. *Fr.* 1, 616. terrasbi 2, 78. 3, 357. 58. tarrasb. Beh. 38 2. 47, 12. 157, 20. darrasb. *ib.* 2 21. darresb. Haig. *r.* 59. tarrisb. torrespugse Pract. 142. tarnisz 463 *s.* 554.

tërrazen *swv. in* verterrazen.

tërre *stf.* (III. 32ᵇ) *erde, land* Pa (311. 405. 550). j.Tit. 1701. 54. 5 539. 62. 5768. 6032 *etc.* Loh. 1 Geo. 570. Wh. *v. Öst.* 100ᵇ. ûz ba terre (: verre) Bald. 231. ter (: 379, 145; ter, gluten Voc. *Vrat.* (est terra tenax Dief. *n. gl.* 195ᵇ). terre, *lat.* terra.

ters *adj. adv. kühn, verwegen.* a Michel Kers, den viengen auch die ters Beh. 111, 21. — *zu* turren, *bei* Schm. *Fr.* 1, 623.

terschelîn *stn. dem. zu* tarsche. pelta Dfg. 422ᵃ. derschel Mone (*a.* 1429).

tërz, tërze *s.* tërzje;

tërze, tërz *swstm.* (III. 32ᵇ) *stn. s.* v —: *art falke* (falco palumbarius 1583). Wolfr. *lied.* 9, 17. Hätz *mlat.* tertius tertiolus (*weil der neste ein männchen*) Diez 345. Gd smirlîn-, valkentërze;

ı. *m.* (*ib.*) herodius Sum. daz t. Hpt. der t. Hadam. 176. Mf. 25. 48;
swf. dreitägiges fieber. der mit der en vaht Vet. *b. L.* 3803. — *aus mlat.*
a.
ieber *stn. dasselbe* Zimr. *chr.* 3. 214, 1.
irze, tërz *swstf.* (III. 32ᵇ) *die dritte sche hora.* tercie Evang. 302ᵃ. tertie 85, 9. terze, terz Hätzl. terz und Prl. 654 (663). singen ze terze noch ie Neidh. 83, 34; *parzelle einer ge-* (*noch jetzt bei Meran die terze*) *en.* 12ᵃ. 13ᵇ. 17ᵃ. — *aus lat.* tertia pars).
t *stf.* (III. 915ᵃ) *zeit der dritten cano- hora* PuS. 64ᵃ. tercienzit Pass. terz- rzl. terze-, terzenzit Swsp. 76, 8 *u.*

tasche; *adj. in* ungetesche;
bir *swf.* sie hât zwû gût teschelpirn) Fasn. 653, 16. *vgl.* teschen.
r *stm. s. v. a.* taschener Beh. 40, 11.
pr. meister Heinrich Teschler Msh. 2,

n *stn.* (III. 17ᵃ) *dem. zu* tasche Laur. anz. 5808. Apoll. 6747. teschel 662; *knospenhülse:* manic pluome oup schône ouz ir teschelîn Gz. 155; *chamteile:* ir rauchs taschel Cgm. 170, Schm. *Fr.* 1, 627.
krût *stn.* bursa pastoris Dfg. 85ᵃ. *vgl.* 8, 589 *u.* seckelkrût.
t *swv.* teschen od. grappeln, palpitare 437. tasseln Dief. *n. gl.* 277. *vgl. Fr.* 1, 627;
swv. s. v. a. tetschen. aus dem was- ischen (ai = e Weinh. *al. gr.* § 66) 0, 29.
? *swm.* wen man auch einen teschern wêne oder kûchelech sinen kinden mit rôte bringet Wp. 78. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 86 (maultasche, *ein gebäck*).
m. moschus, muscus Dfg. 273ᵃ. Voc. 1714. *vgl. brem. wb.* 1, 201.
ekîn *stn.* (III. 17ᵇ) *md. dem. zu* tassël K. 621, 86.
(III. 33ᵃ) *topf, tiegel,* testa Dfg. 581ᵃ. 2, 208ᵃ). Renn. Krone (1515). Schm. 629; *kopf:* auf den test Cgm. 714, 231 hm.; *schlacke, metallschlacke:* wo r goldsmid einicherlei test oder kretz - das mochte er selbs schmelzen und prennen Np. 150 *f.* (*15. jh.*). *bildl.* ich bin niht wan der sünden test (: nest) Hpt. 8. 300, 44; *verworrenes, verflochtenes zeug* (*im neste eines vogels*): so machent in die tâhen einen test (: nest) Vint. 1626. so claubt der edel vogel stolz gar wol smeckundes holz und machet daraus ainen test und setzet sich dann in das nest *ib.* 4704; *die scheibe wonach man mit pfeilen schiesst, bildl.* ir beider wirde sicherlich zuo einem teste rämet Heinz. 111, 341. *vgl.* Frisch 2, 369ᵃ; ez ist ein test (?), daz man iu plest im winkelîn Muscatbl. 66, 76. — *aus lat.* testa Dwb. 2, 1030 *f. vgl.* tist.
tëstamënt *stn.* testamentum Dfg. 581ᵇ. Alex. *S.* 160ᵇ. 163ᵃ. Evang. 302ᵃ. LuM 46ᵈ. Rcsp. 1, 802. Zimr. *chr.* 4. 298, 34.
tëste *stm.* testeum, ein merwunder Mgb. 241, 33 *ff.*
tëst-hërt *stn.* den desthert zu der smitten heissen abe tûn und in dem selben hûse nicht burnen oder smelzen mee Frankf. *brgmstb. a.* 1442 *vig. III. p. decoll.* — *s.* tëst.
tëstier, tëhtier *stn.* (III. 33ᵃ) *kopfbedeckung* (*des streitrosses, sturmhaube*). testier Herb. Ga. 1. 472, 668. tehtier Wwh. Eracl. Neidh. (39, 5). Part. *B.* 5337. Türl. *Wh.* (*cod. pal.* 395) 174ᵇ. Wh. *v. Öst.* 18ᵇ. 22ᵃ. — *aus mfz.* testière *von* teste *kopf.*
têt, tet, tëte *prät. s.* tuon.
tetel *stm. vater, väterchen.* trink, lieber tetel (*var.* vater) Ga. 2. 428, 599. 431, 653. *s.* tate.
tetellîn *stn. dem. zu* tatele, dactylus (detellîn, tettelîn) Dfg. 165ᵃ, *n. gl.* 125ᵃ.
têtigen *s.* tagedingen.
Tëtragramatôn (III. 33ᵃ) *bezeichnung gottes nach den vier consonanten des hebr. Jehovah* Wwh. Frl. Ulr. *Wh.* 124ᵃ. 151ᵃ. 169ᵃ. 170ᵇ. Gz. 18. Hpt. 15, 150.
tëtrarche *swm. tetrarcha* Pass. 353, 37.
tetschen *swv.* (III. 18ᵃ) *mit klatschendem aufschlagen von händen u. füssen im wasser sich bewegen.* ûz dem wasser tätschen Ls. 3. 414, 576. *vgl.* Weig. 2, 564 *u.* tasten, teschen.
tetzman *stm. zehent,* decima Voc. 1482. tetzman geben oder was anders pherres recht ist Weim. *st.* 272, 16. — *umdeutsch. aus lat.* decima.
teu- *s.* tiu-.
teuf, teufen, teufete *s.* tief, tiefen, toufen, toufe.
teun, teuschen *s.* töuwen, tiuschen, tiusen.

tevel *stn.* = getevel, tabulatum DIEF. *n. gl.* 357ᵇ. daz tevel was plâ und himelvar ALEX. *S.* 76ᵇ. täffel HB. *M.* 406 *f. vgl.* täffer, täfferung, coassatio DFG. 129ᵃ (*16. jh.*).

tevel-brēt *stn. brett von nur* ³/₄ *zoll dicke* (SCHM. *Fr.* 1, 587). deffelpretter schneiden TUCH. 121, 20.

tevelen *swv.* getefelt: laqueatus, tabulatum Voc. 1482. daz was wol getevelt WH. *v. Öst.* 76ᵃ. *vgl.* teferen, coassare DFG. 128ᵃ (*16. jh.*). SCHM. *Fr.* 1, 587. *vgl.* tavelen.

tevellîn *stn. dem. zu* tavel. tävellîn W. *v. Rh.* 181, 35. tavillîn *ib.* 29. tevelîn HEUM. *s.* 380. tävelîn FLORE 820. 27. ein gulden tefelîn MONE *z.* 22, 372 (*a.* 1429), tefelein CHR. 11. 617, 4.

tevērie *stf.* (III. 19ᵃ, 34) *s. v. a.* tavērngēlt. teffry geben GR.W. 1, 238. daz ungelt daz man nennet tevern MONE *z.* 6, 343 (*a.* 1346); *schankgerechtsame:* täfrî, tefrî GR.W. 5, 158.

tewen, tewer *s.* töuwen, tiur.

tewich *s.* tepich.

tĕxt *stm.* (III. 33ᵃ) textus DFG. 582ᵇ. TEICHN. 55. VINTL. 4333. FASN. 323, 7. 730, 18.

thamur, thannir *s.* tamir.

thēn *s.* dēhem.

therenbint *swm.* therebintus, *terpentinbaum* MGB. 349, 10 *ff.*

therebinten-zaher *stm.* therbentina MGB. 359, 25.

thim *stm.* thimus, *ein baum* MGB. 348, 30.

thim-boum *stm. dasselbe* MGB. 348, 29.

thimeam (III. 33ᵃ) thymiama DFG. 583ᵃ. thymiâme (*synon. mit* wîrouch) ELIS. 5618. thymiâmatâ WIG. 212, 35. diu tymiânâ MART. 64, 12. daz thimiân GEN. *D.* 9, 8. *vgl.* deiment.

thrôn *s.* trôn.

tîbe *stf.* (III. 33ᵇ) ein jungelinc lac bî der veigen tîbe (: wîbe) MSH. 3, 408ᵃ. *vgl.* teiber, töupel.

tîch *stm.* (III. 33ᵇ) *deich, damm,* agger DFG. 17ᵃ. sîn ûbervluot ist alsô grôz, daz si den tich gebrichet MSH. 3, 56ᵇ. tîch, dîch MONE *z.* 1, 304. 306; *teich, fischteich,* piscina DFG. 438ᵃ. PARZ. PASS. JER. MYST. in den t. vüeren MSH. 3, 16ᵇ, werfen LS. 1. 429, 99. HPT. 7. 119, 359. si gienc gên einem tîche *ib.* 114, 162. der tîch was übervrorn REINH. 728. 722. dîch CHR. 9. 1048, 30. teich CDS. 2, 94 (*a.* 1407). *pl.* tîche HÖFER *z.* 1, 295 (*a.* 1327). KOL. 130, 31. 46. bî den sên und tîchen ALEX. *S.* 152ᵇ. an velden noch an tîchen ULR. *Wh.* 247ᵇ. *bildl.* in meines herzen teich HÄTZL. 1. 79, 12. der helle dîch 326. — *vgl.* DWB. 2, 904. FICK² 774

tîchen *stv. II.* (*ib.*) *tr. schaffen, tre treiben, ins werk setzen, fördern* (m *wol von einer musikal. tätigkeit g* GR. 4, 335) HERB. GUDR. NEIDH. (1 32. 45, 14). FRL. OT. solch leit n dîchet ULR. *Wh.* 160ᵇ, *absol.* (*mit a obj.* eȝ): die nahtigal lâȝent dar *stimme erschallen* NEIDH. 25, 16; *gen. wovon zu schaffen haben, wof etw. büssen:* dâ sis ân ende mit jâm ten t. WARTB. 144, 10. etlîcher sîne teich MSH. 3, 240ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 4 *ohne gen.*), *ebenso mit tr. acc.* di dîchen ELIS. 6851. 8979; *schleichen* LS. 3. 328, 41. SCHM. *Fr.* 1, 482; *sickern:* daz bluot durch die wu (: schrei) RAB. 821, 4 *var.* (GR. 1², *mit* er-, ge-. *nach* WACK. *zu gr.* *vgl.* teic.

tîchen *swv. prüfen, versuchen.* ich (wîn) und tranc sô sêr LS. 3. 336, 11 îchen: die gewicht ab teichen M (*part.* ab geteicht). 47. CP. 216. K 28. *vgl.* tihten *u.* ZEITZ. *s.* 15 *anm.*

tîch-stat *stf. teichstätte, teich.* teich 2, 95 (*a.* 1407).

tîch-stete *stf. dasselbe* THÜR. *rd.* 33

tieb *adv. s.* tiefe.

tiech *stn.* (III. 34ᵃ) gluma SUM. = DFG. 266ᵇ.

tief *adj.* (*ib.*) tiuf GRIESH. tüff NETZ 1 *tief,* profundus DFG. 463ᵃ. *eig. u. b* A.HEINR. PARZ. WALTH. JER. tiefi LANZ. 4540. daz tiefe gevilde *ib.* was tief in der naht GZ. 2405. teuf lacus DFG. 316ᵃ. tiefiu grûbe ALBR tiefer wec, *holweg* CHR. 10. 194, 2 *stiger weg* IW. 5791. CHR. 5. 10, 9. 8. TUCH. 207, 25. das wetter was nasz NETZ 12387. diu tiefe rede D 16. 361, 1. 362, 5. GEN. *D.* 108, 3 177, 14. tiefiu rede von der minn 278ᵃ. tiefiu vrâge *ib.* 3, 40ᵃ. sîne wâren tief MAR. 170, 41. du hâst n von vil tiefen dingen WG. 9665. t *ib.* 1108. SILV. 3215. si wolden g haben von der tiefen meisterschs 296, 29. tiefiu sorge TROJ. 18928 ENGELH. 3251; *weit herabhängen* NIB. ER. (1427. 7329). — *gt.* diups, 116. DIEF. 2, 627. FICK² 528. 773.

adv. (III. 34ᵃ) Nib. Walth. tiefe Troj. 4007, schrôten Rab. 810. swie n bâten Dietr. 4328. dar ûf gedâchte n tief (: lief) Marlg. 141, 83. etw. d tief erzeln Mh. 3, 148. tiuf Swsp. tûfe Myst. 1. 197, 3. tiefin Ath. teife Diem. 4, 26. tieb (: lieb) Pass.

(*ib.*) *tiefe, vertiefung, abgrund,* abisse, tieff, dieff, tuffy, teuffe, teuf) Dfg. fe in der hell, baratrum *ib.* 68ᵃ. Suso. m und ze tiefen Troj. 11908. dâ sîne von tiefe muosen swanken Lanz. 7111. iefe zien Marlg. 134, 189. tiufe *s.* efe. teuff Schm. *Fr.* 1, 590 (*a.* 1431). e Leys. Jer. Krol. Pass. 107, 94. 291, 35.

iuvel.

v. teufen, *in die tiefe senken* Mgb. — *mit* under-, ver-;

iefen *stf.* (III. 34ᵇ) *s. v. a.* tiefe Mgb. 79, 8. 293, 20. 353, 10. Tuch. 211, 7. fene, *morastiger boden* Elis. 5086.

stf. profunditas Dfg. 463ᵃ.

e *adv.* profunde *ib.*

iufede;

stf. (III. 34ᵇ) abyssus Mone 8, 256.

iehter *s.* dîhsel, diehter.

. tiligen.

en, tîchen.

(III. 34ᵇ) *pl.* tier, *md. auch* tiere (*s.* tierer Dal. 15, 5. Zimb. *chr.* 4. 413, *tier, bes. wildes tier,* animal, fera 5ᵇ. 230ᵇ. *allgem.* (under dem boume tier Wartb. 72, 1. ez sî vihe oder tier 1. 129, 1. niht vor im genesen kan ez oder man Ulr. *Wh.* 134ᵃ. dem was trîte alsô ger als hunden nâch dem . 231ᵃ. er gelîchte sich dem tiere, vor iemen mac genesen Karl 7316. si den schefman als ein wildez tier an 772. tier diu edeln niht diu bœsen 1760. diu unreinen tier Helbl. 7, 258. nd vogele Rul. 118, 15. Ath. *C,* 24. ilden tier Troj. 24047. Mgb. 62, 13, schiere) Pass. 53, 71. *K.* 163, 29. 75. . der tiere künigîn Dyâne Troj. 24092. r vrechen tiere spor hiez in sîn meister 6198), *spec. das reh* Hartm. Wolfr. Barl. ez gienc en sprunge als ein L. 4731. Troj. 3793. er fuor in schrik- ein t. Craon 837. des louf was snel in tier Türl. *Wh.* 119ᵃ, *damwild,* dama (tier, tiere) Dfg. 165ᵇ. Tuch. 123, 14 *ff.*, *hinde* Troj. 24041, die tier, *tiegerweibchen* Mgb. 161, 6; der êren t., *glückspils?* Pass. *K.* 243, 47. — *gt.* dius, *vgl. darüber* Kuhn 7, 172. Curt.³ 240. Gsp. 116. Fick² 528. 774.

tier *stm.* (III. 35ᵃ) *art: adv. gen. pl.* guoter tiere, tieren Msh. 2, 31ᵇ. 1, 16ᵃ. gûder tîren, benignus Dfg. 71ᵃ. — *mnd. zu hd.* ziere Gr. 3, 80. 4, 654.

tier-bilde *stn. tiergestalt* Mgb. 427, 27.

tier-drec *stm.* egestio, stercus Dfg. 196ᵃ. 551ᵃ. Voc. *S.* 2, 10ᵃ.

tierel *s.* tierlîn.

tieren *swv.* die zwelf lewen die zwelf boten tieret (: zieret), *unter den zwölf löwen sind die zwölf apostel zu verstehen* Wartb. 70, 6. — *zu* tier 2.

tier-garte *swm.* (I. 484ᵃ) *tiergarten,* lustrum, saltus Dfg. 340ᵇ. 509ᵃ. Griesh. (1, 78. 79. 86. 2, 109). Trist. *H.* Kell. Germ. *H.* 2. 94, 27. 96, 86. Mgb. 218, 18. Urb. *L.* 209ᵃ (*a.* 1390). Chr. 11. 497, 15. 286, 14 *var.*; *eine speise:* wiltu haben einen tiergarten sô nim mel und aier etc. Hpt. 9, 372.

tier-gelîch *stn.* (III. 35ᵃ) *jedes tier* Lanz. 7068. *s.* gelîch.

tier-gestalt *stf.* (II². 563ᵇ) *tiergestalt* Albr. 33, 70.

tier-hâr *stn.* Ammenh. *s.* 207.

tier-heit *stf. s.* zierheit.

tier-heit *stf.* animalitas Dfg. 35ᵃ.

tierl *s.* tierlîn.

tierlach *stn.* (III. 35ᵃ) *dem. u. coll. zu* tier Leseb. 966, 9. tierlich (*lâuse*) suochen Renn. 1354.

tier-lich *adj.* (*ib.*) animalis, feralis Dfg. 35ᵃ. 230ᵇ. Myst. Frl. Teichn. Mgb. 33, 6. Wolk. 102. 3, 2;

tier-lîcheit *stf.* (*ib.*) animalitas Dfg. 35ᵃ. Myst. 2. 535, 10 *ff.*

tierlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* tier: animaliolum Dfg. 35ᵃ. Berth. 564, 6. Wack. *pr.* 68, 400. Troj. 6202. Fragm. 22, 195 (*hase*). Lor. 24, 2. 162, 5. N. *v. L.* 179. Chr. 8. 56, 17. kleine dierlîn, *läuse* Zimb. *chr.* 2. 395, 28. tierel Apoll. 13456. Vintl. 5424. tierl Mgb. 82, 20. 128, 32. 131, 32. 138, 8. 140, 8 *etc.*

tier-lôs *adj. ohne* tiere. die weg sein uns heut tierlôs und wolflôs Anz. 20, 229.

tiermung *s.* tërmunge.

tier-slange *swm.* (II². 404ᵇ) tyrus Mgb. 284, 6. *vgl.* Dief. *n. gl.* 366ᵃ.

tier-spiez *stm. jagdspiess* WOLFD. *D* VIII, 288. MH. 2, 78. KALTB. 1, 24. 9, 19.

tier-stërn *stm.* (II². 621ᵇ) der planêt Venus haizt auch der tierstern darumb, daz diu wilden tier dann (des âbendes) her für gênt auz den wäldern und auz den hölen und ir waid dann suochent, diu des tages niht her für getorsten MGB. 62, 13.

tier-warte, -weide *stf.* lustrum HRD. 180ᵃ. DIEF. *n. gl.* 242ᵃ.

tier-wëc *stm. wildbahn* WACK. 291ᵃ.

tiesch *s.* tisch.

tievel *s.* tiuvel.

tieze *swm. s.* diez.

tigel *s.* tëgel.

tigen *swv.* (III. 35ᵃ) *saugen* HPT. 8, 133. MAR. 198, 19. *vgl.* dîen *u.* DIEF. 2, 608. SCHM. *Fr.* 1, 493. — *mit* er- (*nachtr.*).

tigen *stn. s.* digen.

tigen *part. adj.* = digen. tigen fleisch S. GALL. *chr.* 75. 78, *ordn.* 188. tigen zunge, würst, gangvisch *ib.* 188. 90. 92. tigen visch GERM. 9, 201.

tigere, tiger *adv.* (III. 35ᵃ) *sorgfältig, gänzlich, völlig* LEYS. PASS. — *vgl.* dëger *u.* DIEF. 2, 626. FICK² 774.

tiger-tier *stn.* (III. 35ᵃ) *tieger*, tigris DFG. 583ᵃ. BPH. 2914. W. *v. Rh.* 73, 2. PART. *B.* 10705. MGB. 161, 2. HB. *M.* 617.

tigris *m.* (III. 35ᵇ) *das lat.* tigris j. TIT. 1642. TROJ. 6216. APOLL. (*Goth. hs.*) 10286. MÜGL. *p.* 25.

tihtære, -er *stm.* (III. 36ᵃ) *verfasser, dichter:* dictator, poeta, prosaicus DFG. 180ᵇ. 443ᶜ. 467ᵃ. prosator *n. gl.* 306ᵇ. HERB. (17880. 18455). ERACL. WIG. JER. ROTH. *R.* 4859. LOH. 7843. GERH. 6915. ÜW. *H.* 703. HELMBR. 1933. TROJ. 71. 91. KRONE 217. 354. LS. 2. 551. 8. 9. 552, 48 *f.* RENN. 16195 *ff.* (*gegen die dichter seiner zeit*). dichter ELIS. 3133; *erdichter*, fictor DFG. 233ᵇ;

tihtærinne *stf.* dichterin, poetissa DFG. 444ᵃ;

tihte *stf.* (III. 36ᵇ) *schriftliche abfassung.* er saz ûf den ahseln dînen zaller dîner tihte LIT. 129, 24; *das dichten, die dichtung* TRIST. 162, *auch vom malen u. sticken: bildl.* ich mâle ûf des sanges sims mit tihte sam ich beste kan MSH. 3, 169ᵃ. er lêrt si in der tihte würken an der ram WOLFD. *B.* 85; *gedicht*, die swache tihte blüement j. TIT. 889. Wolfram und Klinsôr, genant von Ungerlant, diser zweier tihte ist meisterlich erkant MSH. 3, 163ᵇ;

tihte, tiht *stn.* (*ib.*) *s. v. a.* getihte: *lich abgefasstes.* dô er den brief g tihtes er vil vrô was GA. 2. 556, 34; *lied*, poema DFG. 443ᵇ. HÄTZL. L 23. 552, 38. MÜGL. *Schr.* 462. Bs LCR. 50, 1350. 82. FASN. 1442. C *anm.* 1. *erdichtung, lüge*, fictitium l HÄTZL. 1. 20, 57. ain ticht für CP. 42.

tihte-buoch *stn.* poetra, poetria I *n. gl.* 296ᵇ.

tihtec-heit *stf.* (III. 36ᵇ) *eigenschaft tens* LS. (*lies* 2. 551, 32. 552, 41).

tihten *swv.* (III. 35ᵇ) *prät.* tihte, *d volle form* tichtete MYST. 1. 88, 31 CHR. 9. 379, 14. *part.* getihtet, *absol. u. tr. schreiben, schriftlich* dictare DFG. 180ᵇ. DIEM. LAMPR. brief t. 229, 33). TRIST. WIG. BERT s. Johannes hât getichtet LIT. 27. noch lesen FLORE 946. MSH. 1, 382ᵃ schriben ANTICHR. 189, 2. RENN. 67 10326. 15875. swaz alle meister hs tihtet *ib.* 17282. swie vil wir bred tihten *ib.* 2051. er tihtet alsus v geburde ANTICHR. 189, 14. einen br *Fr.* 1, 486. WATTE. 269. WH. *v. Ös* buoch t. MSH. 2, 16ᵃ. PASS. 333, 19 379, 14; 9. 743, 22. von starker kunst was diu geschrift getihtet TE *schriftlich in verse fassen, dichten*, DFG. 443ᵃ. poetry dichten, poetari KL. ERACL. TRIST. WIG, MSH. (t. u 3, 28ᵃ. 64ᵃ. 163ᵃ. nu hœret, wie si s tihtent *ib.* 198ᵃ). LIEHT. (liet t. 2 28. 140, 23. 31. 380, 33. 381, 6. 444, ziu wort t. 3, 17). ein tihtent man, *ter* LS. 2. 551, 24. tihten und sagen V *chr.* 62, 149. 176. swer tihtet, si spricht FRAGM. 28, 47. wort und TROJ. 81. diu mære t. ULR. *Wh.* 2 daz ich tihte diz were *ib.* 166ᵃ. ein t. von seltsamen geschihten GA. daz hât er baz getihtet MF. 170. vil der ymnos CHR. 8. 19, 25; *dich besingen:* den strît t. LIEHT. 526, 2 liche in ein bant wil ich die êvai alle t. und in ein bûch berichten I 32. in daz bûch t. actus apostoloru 85; *mit dat. d. p.* nû wil ich iu t. (*erzählen*) und der mære slehte DIETR. 2453; *überh.* (*künstlerisch*) *u. schaffen, hervorbringen, ersi*

sen, *anstiften, tun:* fingere, poire, Dfg. 236ᵃ. 444ᵃ. 557ᵃ. Wwh. Barl. rst. Jer. der den zirkel tihte Msh. ir bette was vil rîchlich getihtet . die seule ouf rihten und t. Apoll. ch bin ein spiegel wol getiht Ls. 2. aît daz der Wunsch getihtet hât sîn id sîne wât Troj. 3096. von werken hande list was in der stat getihtet . wunderlich gerüste t. Jüngl. 691. . Dietr. 2453. wir wellen eine hôch- t. Rab. 35. als ez diu kraft dîner meisterschaft alrêst von nihte tihte, und gar berihte Vilm. *weltchr.* 60, t. Strick. 12, 204. ein geschriben chen und t. Prag. *r.* 191. er (Anti- ihtet und machet ein ê Gz. 5181. er pfafheit und satte ûf ir ordenunge 16, 25. den ungelouben t. Helbl. 2, niuwez jagen, klaffen, einen niuwen Hadam. 337. 454. 64. waz kan in niuwen muot *ib.* 385. do wart der ht Msh. 3, 49ᵇ. ir lûte daz tihten, einen galgen richten En. 187, 31. die der tiuvel uns tihtet, *aussinnt* R. 745. der-stric, den er rihte und chaden tihte Trist. 13866. *mit refl.* er (mîn hôher muot) im ein freude dem herzen mîn mit dir Lieht. 516, *nhaft erfinden u. erzählen:* valsch ch sünde gar wol t. kan Msh. 3, 164ᵃ; âch, *nachbilden:* daz bilde, daz tes muoter ist getihtet Loh. 427. ine elle tichten (*abmessen*) nâch der Zeitz. *s.* 1, 53 *u. anm.* die virteil t. me virteil, daz unsir herrin dar zû haben Mühlh. *rgs.* 39. *vgl.* tîchen *richten, festsetzen, bestimmen:* die die himele rihtent und die wîle Schr. 3565. alsô die phahte tihten ,16. ein urteil t., *fällen* Myst. 1. 88, *lat. d. p.* einem den tôt t., *ihn zum urteilen* Karl 12126. – *mit* vor, be-,

. (III. 36ᵃ) *das schreiben, schriftl.* g. manic buoch, dâ grôze arbeit n und schrîben ist ûf geleit Renn. *das dichten:* daz t. niht sô rîch sî ewesen sî Wh. *v. Ost.* 73ᵇ. du hâs ir benomen Msh. 3, 171ᵇ. ob dû dîn st lân *ib.* 178ᵃ. mîn t. ist von mei- ten sleht *ib.* 4ᵇ. ze kleine wære gar n zungen t. *ib.* 341ᵃ. wêr iezû mîn sin zu diechten wol alsô bereit Elis. 27. tihtennes pflegen, *dichten* Iw. 25. mînes tih- tens ros Renn. 15106;

tihtener *stm. s. v. a.* tihtære. tihtner Ls. 2. 552, 45.

tihter, tîhter *s.* tihtære, diehter.

tihterîe *stf. gedicht.* das vor hât gesagt mîn tichterîn (: Rîn) Chr. 4. 347, 156 (*var.* tichtein, püchlîn).

tiht-lich *adj.* tihtl. kunst, *dichtkunst* Ls. 2. 551, 14.

tiht-tavel *f.* (III. 18ᵇ) *schreibtafel zum zusammenlegen,* diptycha (*ausdeutend auf* dictare, *wie im deutsch. woerte auf* tihten *u.* tavel) Dfg. 183ᵃ, *n. gl.* 136ᵇ. Wack. *umd.* 56.

tihtunge *stf.* dictamen, poesis Dfg. 180ᵃ. 443ᵃ.

til *s.* dil (til N. *v. B.* 301. Dom. 9).

til-boum *stm.* tabulatum Voc. 1482. Gr.w. 4, 437. *vgl.* Frisch 1, 195ᵇ.

tîlegerinne *stf.* (III. 37ᵇ) *tilgerin* Diem. 301, 25. tilgerinne Such. 41, 107;

tilgære *stm. in* vertilgære;

tîligen, tilgen *swv.* (III. 37ᵃ) tiljen Schb. tiljen, tielgen, tilken *s. unter* vertîligen. dil- ken Dfg. tilken, tulken *s. unter* ûz t. *as- sim.* tillen (: willen) Diem. 66, 7 —: *tilgen, vertilgen, austilgen,* cassare, delere (tilgen, dîligen, dilgen, dilken) Dfg. 104ᵇ. 171ᵇ, *n. gl.* 129ᵃ. etwaz verderben und dîligen PuS. 59ᵇ. 87ᵃ. tilgen Ls. Weist. si tilget unser misse- tât Msh. 2, 220ᵃ. der sol die morder helfen tilgen *ib.* 3, 63ᵃ. die wasserraben tôten und tilgen Bu. 305 *a.* 1377. der gesundet hât, den tilg ich Hb. *M.* 236. die sünde dilgen Ulr. 1598. ich wil niht tiljen (: Siciljen) mînes vatir ordin Schb. 264, 18. einen mit tôde tiljen *ib.* 227, 17. — *mit* abe (j. Tit. 5328), ûz, ver-.

tiliz *stm. langes messer.* tilitz, digliz Dwb. 2, 1150. er nam zum êrsten sein swert und hieb dar - - da nam er einen dilitz - - und wolt im die hant in dem glid her ab hawen Chr. 11. 605, 18. welche hacken meszer, tilnitz und stecher zum wein tragen Kaltb. 7, 30.

tiljen, tilken *s.* tîligen.

tille *s.* dille (*zu* Wolfd. VI, 12).

tille *stswf. m.* (III. 37ᵇ) *dill,* anethum (tille till, dille dill dil, diel, tülle tüll tul) Dfg. 34ᵇ, *n. gl.* 27ᵇ. men Voc. *o.* 43, 131. hundes t., amarasca, daucus Dfg. 28ᵃ. 166ᵇ. venichel wuohse dâ stille mit der schœnen tille Gen. *D.* 9, 12. Troj. 31250. Mart. 27, 16. *vgl.*

Gr. 2, 44. Dwb. 2, 1150. Schm. *Fr.* 1, 499 (*wo aber* tüll, cariola = tâhele).

tillen *s.* tîligen.

tillen-öl *stn.* (II. 436ᵇ) *öl aus dillkraut* Diem. *arzb.*

tille-sâme *swm.* (II². 26ᵃ) *dillsame* Hpt. *arzb.* 43 (tillinsâme Pf. *arzb.* 1, 124). tillesôme Chr. 8. 117, 25.

til-man *stm. s. v. a.* dieletâpe Hätzl. 2. 72, 202. her Tiel-, Dielman Narr. 337ᵇ. 22ᵃ. doctor Dillmann Zimr. *chr.* 4. 60, 23. Dwb. 2, 1150.

tilnitz *s.* tiliz.

til-tappe *s.* dieletâpe (*vgl.* tiltaffen Vintl. 9063).

timber, timmer *adj.* (III. 37ᵇ) *finster, dunkel, trüb.* diu timbere naht Exod. *D.* 150, 7. Part. *B.* 521. dô wart von stoubes melme diu clâre sunne timber Troj. 25859. glanz unde niht ze timber diu venster alle wâren *ib.* 17508. gotes zimber niemer wirdet timber Mart. 210, 46. 114, 82. nnd wart diu zelle timmer Heinz. 123. 37, 6. daz schœne âbentrôt kumt nâch manigem morgen, der trüebe ist und timmer Msh. 2, 262ᵃ. timper, nubila Voc. 1437; *dumpf, leis erklingend, heiser:* daz walthorn hât den hal verlorn und wirt timmer Ls. 2. 427, 307. ir was diu stimme timmer von dem geschreie worden Wh. *v. Öst.* 41ᵃ. — *vgl.* dëmere *u.* Dwb. 2, 1152 (*dazu* van Helten *fünfzig bemerkungen zum Grimmschen wb.* § 12). Schm. *Fr.* 1, 510. Stald. 1, 283;

timber, timmer *stn. finsternis, dunkelheit.* in dem zimmer, dâ kein timmer nie hin kam Wolk. 104. 2, 24.

timber-haft *adj.* (III. 37ᵇ) *finster, dunkel.* diu timberhafte naht Heinz. 127. 55, 3.

timbern, timmern *swv.* timber *machen.* der tôt in nû timmert Kolm. 29, 4. — *mit* be-, umbe-, ver- (*in* unvertimbert).

timel *adj. dunkel, trüb.* im werd der luft vor sînen ougen timel Hugo *v. M.* 37ᵇ. *vgl.* timber;

timel *stf.* (III. 37ᵇ) *dunkelheit, tiefe* (*des wassers*) Wolk. 109. 2, 7.

timenitze *f.* (III. 167ᵇ) *gefängnis* Voigt *gesch. Marienb.* 528 (Wack. *lit.* 118 *anm.* 18). temenitz, ergastulum Voc. *Vrat.* temnitze Arnst. *st.* 54, 58. temnitz, demlitz Schm. *Fr.* 1, 543. — *russ.* temnica Dief. *n. gl.* 155ᵃ.

timît, tymît *stm.* (III. 37ᵇ) *ein seidenstoff* Wwh. Trist. Wig. Kronc. (732). Ernst *B* 2868. j. Tit. 1418. dimît En. 340, timît, zimît). zimît *ib.* 249, 18. — *δίμιτος, wie* samît *aus ἑξάμιτος. vgl. d. fr.* 425.

timmer, timmern *s.* timb-.

timpelieren *swv.* (III. 167ᵇ) *klinge* 2, 14. — *aus lat.* timpana, timpana

timpen *swv.?* wie Nôe mit sîn han wîn hât gebûwen und getimpt Wkn

timpentampen (III. 37ᵇ) *ein schallnac der term. technicus der falkenja* 190. 2011. 4686 (*in* timpentampen *su* Loh. 3391 *u. anm. vgl.* Hpt. 5. 500 863. Wack. *voces* 2, 83.

timper *s.* timber.

timpfen *stv. s.* dimpfen.

timpte *s.* tincte.

tin-apfel *stm.* (I. 48ᵃ) *turmknopf.* Myst. 1. 230, 18. 22. tinappel Chr 7. — *nd. statt hd.* zinapfel *s.* Frisch

tinc *stf.?* die vielen ab des perig (: dinch) uber die hôch stainwant C 76ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 1, 610. *vgl.* zinke.

tincte, tinte *swf.* (III. 38ᵃ) *tinte,* in sepia, tincta (tincte, tingta, tinti, ti ten, dinte, dint, dinten, tink, tinken Dfg. 291ᵇ. 527ᵇ. 584ᵇ. tincte Parz. tinte Wg. En. (*var.* tincte) 286, 20. Rsp. 954. er hiez bringen tinten und Wh. *v. Öst.* 11ᵃ. tinten Fasn. 134, 2 Chr. 4. 257, 28. dinth *ib.* 148, 9. Mz. 1, 421 *s.* 302 (*a.* 1391). Mone (*a.* 1416). dimpte Hpt. 9, 370. Zim 563ᵇ. tinke Rock. 1, 32 *ff. vgl.* 137 *ff.* — *aus mlat.* tincta.

tinge *s.* tinne.

tingelen *s.* tengelen.

tinke *s.* tincte.

tinke *swm.* (III. 38ᵃ) *die schleie,* tinc

tinkel *s.* dinkel.

tinne *swstf. stn.* (III. 38ᵃ) *stirn,* fr 248ᵃ. Diem. Griesh. uber diu ouge tinnen (tingen Diem. 247, 2) Anti 18. daz sie mit einem horne an vorne bekumbert iemer müesten we 298. wer ûzgebrochen sî an der tinne 114, 37. daz Artus habe an der t wunden Krone 4750. ir liebiu t schicket nâch der minne in rehter eben Hugo *v. M.* 6ᵃ. W. *v. Rh.* 238, mündel, tinne Reinfr. *B.* 2249. wimpel ûf dem kopf mîn tinne ru *pal.* 341, 21ᵃ (mîn kiver Hpt. 8.

ze nider niht dein tinn VINTL. 9229;
ilâfe, tempus (tinn, tunne) DFG. 577ᵃ,
Voc. 1482. TRIST. Ms. (*H.* 1, 210ᵃ. 293ᵇ.
PF. *arzb.* 2, 6ᵃ. 8ᵃ. 17ᵇ. tinne *u.* tunne
Fr. 1, 609. *vgl.* tünewenge *u.* DWB. 2,

leit *stn.* (I. 840ᵃ) *von der stirne bis fuss herabhängender schleier.* diu
leider tiure diu gênt ir slîchen ûf den
TYR. *W. III. C,* 1.
s. dinsen.
tincte.
iorn *stn.* (I. 715ᵇ) atramentarium, in-
rium (tinten-, tint-, timpten-, dinken-
DFG. 57ᶜ. 291ᵃ. er tuot born mit der
in daz tintenhorn NETZ 7759. wâ sie
und tinthorn an der sîten truogent
LS. 2. 546, 115.
faz *stn.* incausterium (tinten-, tinken-
FG. 291ᵃ. VINTL. 2704. FASN. 1060, 17.
n tintenfaz vol, *gar nichts* ALTSW.
1.
Tëzzer *stm.* dintenfresser, *spottname*
identen ZIMR. *chr.* 1. 553, 6.
iuc *stmn.* incausterium DFG. 291ᵃ.
B. 142 *a.* 1454. ROCK. 1, 51ᶜ *a.* 1498.
(III. 167ᵇ) typhinis scherben, *topf-*
en? MYST. 1. 71, 12 *u. anm.*
tyranne *swm. tyrann* MÜGL. 8, 15.
. 3016. 22. 35. 4417. — *aus gr. lat.*
us.
i-schaft *stf.* tirannis DFG. 585ᵃ.
ch *adj. tyrannisch* BEISP. 54, 36;
brünstig: tyrannische ros KALTB. 7, 50.
schmuck, zierrat OT. *gloss. r. 1.*
e CHR. 9. 1023, 15. *vgl.* ziere.
irmen *s.* tërm-;
adj. (III. 32ᵃ) *an der äussersten gränze*
lich, hoch, erhaben FRL. *kl.* 1, 5. *vgl.*
iec;
stm. schöpfer SCHM. *Fr.* 1, 621;
tn. die in deme tirmpt (in illa paro-
sitzent HALT. 1787. *nd.* termpt, ter-
DFG. 580ᵃ.
pr. das land Tirol. Albreht von Tirol
), 24ᵃ. grâve von T. WH. *v. Öst.* 85ᵃ.
irol biz an Bremen GEO. 897. sie riten
ze Tirol für den walt LAUR. 96;
h *adj.* in tiroleschen landen LAUR. 66.
. oriolus DFG. 400ᵃ. *s.* piro.
n. (III. 38ᵇ) tis, -sses BASL. *r.* 17, 2,
IS. 2727. 923. tiesch j. TIT. 1786. HB.
9. TUCH. 298, 13. 14. tist ZIMR. *chr.*

2. 26, 10. tusch KPN. 1, 282 *u. anm.* —:
tisch, speisetafel (*fig. das essen, die malzeit*),
discus, mensa, tabula DFG. 185ᵇ. 356ᵃ. 571ᵇ.
allgem. (ein gefalden t. ANZ. 18, 13 *a.* 1403.
preit als ein t. APOLL. 10021. under tisc sliefen ROTH. *R.* 3858. under tischen und benken
KRONE 25378. man truoc die tische her dan
PARZ. 639, 3. den tisch, die tische rihten
DIETR. 4949. MOR. 1, 20. 2246. OT. 28ᵃ. LS.
1. 553, 521, bereiten APOLL. 12364. den tisch
decken KOL. 93, 94. tischlachen ûf die tische
tragen DIETR. 7644. die tische mit tischlachen bereiten ROSENG. *H.* 2399. der tisch
hât manege werdekeit, sô man tuoch und
brôt dar ûf geleit und trinken und spîse dar
ûf stêt JÜNGL. 550. die tische wurden alle
vol TROJ. 20566. die spîse ûf die tische bereiten DIETR. 4619. ze tische gân *ib.* 1723.
TÜRL. *Wh.* 138ᵇ. MART. 258, 74. vür die tische
gân LOH. 941. ze tische sitzen, discumbere
DFG. 185ᵇ. ULR. *Wh.* 122ᵈ. an den tischen
sitzen LOH. 957. ob dem tische sitzen TROJ.
20732. KRONE 8843. über tisch sitzen OTTE
159. PART. *B.* 1349. 2603. über die tische
sitzen DIETR. 3059. swer ûf den tisch sitzet
der ist unzühtec JÜNGL. 519. 27. die sich ûf
den t. legent sô si ezzent TANH. *hofz.* 105.
ob dînem tisch da bis geslaht! MSH. 3, 350ᵇ.
wol hin zuo des leiden tiuvels tische! *ib.*
343ᵃ. er dienete ir ze tische ENGELH. 1946.
vor den tischen hôrt man singen DIETR. 5321.
gemêner t., *gemeinschaftliche malzeit* BR.
H. 43, 27. über tische, *beim essen* MARLG.
180, 171, über den t. UKN. 334 *a.* 1349. nâch
tische, *nach dem essen* TÜRL. *Wh.* 140ᵇ. nâch
des tisches ezzen KOL. 151, 242. sich vonme
tiske heben ROTH. *R.* 3956. von dem tische
gên KRONE 7836. man huop den t. PARZ. 166,
5. die dische ûf heben MOR. 1, 1124. der t.
erhaben wart ENGELH. 1313. der t. nû hin
gehaben wart TÜRL. *Wh.* 88ᵃ. man nam den
t. ûf als man sol LS. 1. 513, 136. gotes t.,
das heil. abendmal ERINN. 182. MSH. 3, 44ᵃ.
ebenso vrôner t. *ib.* 413ᵃ, *vgl.* vrôntisch); ze
tische stân, *auf einem tische etw. feil halten*
AUGSB. *r. M.* 43, 8. *vgl.* sneit-, vleischtisch;
in der chiromantie bezeichnet tisch *einen*
von gewissen linien eingeschlossenen teil der
handfläche ER.² 8137 *u. anm.* — *aus gr. lat.*
discus.

tische-gater *stm. md.* dissegader, *tischgenosse*
ELIS. 2727.

tische-lachen *s.* tischlachen.

tischelîn *stn.* (III. 39ᵃ) mensula Voc. 1482. Alexius 111, 507. N. *v. E.* 39, 13;
tischer *stm.* (*ib.*) *tischler*, mensator Dfg. 356ᵃ. Cp. 11. *vgl.* tischler.
tische-stat *s.* tischstat.
tisch-genôzer *stm.* parasicator Voc. 1482.
tisch-geræte *stn. tischgerät* j. Tit. 1786.
tisch-gerihte *stn.* (II. 649ᵇ) *speise auf dem tisch* Wolfr. swenne sie vernæme daz tischgerihte mære Er.² 6374 *u. anm.* der tischgerihte mich verdrôz Renn. 4777.
tisch-geselle *swm.* commensalis Dfg. 135ᵇ. Renn. 17188.
tisch-holz *stn.* Mich. *M. hof* 32.
tisch-kanne *f.* Zeitz. *cop.* 240ᵃ.
tisch-krûme *stf. tisch-, brotkrume.* daz man von in truoc tischkrûme zwelf korbe vol Urst. 107, 31.
tisch-lachen, -lach *stn.* (I. 925ᵃ) *tischtuch*, mantile, mappa, mensale Dfg. 348ᵃᵃ. 356ᵃ. daz tischlachen Wwh. 274, 11. Krone 7835. Renn. 13406. Ga. 2. 151, 86. auch schol er uns berait sein mit weissem tischlachen Ukn. 158 *a.* 1314. daz tischlach Ulr. 868. Wolfd. *D.* VI, 54. Tanh. *hofz.* 58. Netz 7789. *pl.* (*mit od. ohne artikel s. zu* Er.²812) Parz. (ein knappe treit dar für tischlachen unde brôt 550, 3). tischlachen wurden geslagen zesamne Wwh. 277, 5. Mel. 3734. tischlachen huop man ze hant *ib.* 5373. diu tischelachen man ûf huop Loh. 968. diu tischelachen wurden alle ûf geleit *ib.* 915. ze hant man ûf die tische truoc tischlachen Dietr. 7645. Germ. *H.* 8. 299, 185. Ga. 3. 362, 204. die tische mit tischlachen bereiten Roseng. *H.* 2399. die tische wâren bereit und tischlachen dar ouf geleit Apoll. 12365. wîziu tischlachen Wolfd. *A.* 145. tischlachen schœne, diu wâren wîz unt breit *ib. B.* 60. tischlachen wîze nâch der Franzen site Türl. *Wh.* 88ᵃ. 114ᵃ. man nam diu tischlachen dan Ulr. *Wh.* 251ᵈ. vier tischlach Chr. 2. 317, 5.
tisch-lege *stf.* tischlege, umblege am tisch: mantile Dfg. 348ᵃ.
tischler *stm. s. v. a.* tischer Beh. 18, 7.
tisch-macher *stm.* mensator Dfg. 356ᵃ.
tisch-mezzer *stn.* eine schüzzel ûf den tisch tragen mit zwein tischmezzern Krone 8848.
tischpitaze *swf.* = disputazie Fasn. 798, 22.
tisch-rêht *stn.* de jure, dicto tischreht Mb. 36ᵃ, 626. Kaltb. 95, 13.
[tisch-rûme II. 792ᵇ] *s.* tischkrûme.
tisch-sëgen *stm.* (II². 239ᵇ) *tischge d. r.* 522.
tisch-stat *stf. stelle wo ein tisch weichb.* 99; tischestat, discubitu *Mr.* 12, 39.
tisch-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) *tischtuch* mensale Dfg. 348ᵃ. 356ᵃ. Osw. Fragm. 38, 49. Gr.w. 6, 314. Ni Tuch. 304, 9. ein pillents, zwei pille tuoch Inv. *a.* 1504. swer in daz sich Hpt. 7. 175, 49. diu tischtuoch nam Alex. *S.* 140ᵃ. di tischtüche auf leit Fasn. 782, 21. einem das t. den *ib.* 718, 23. 309, 16. vor künege sie niht vermiten, daz sie diu tis vor in zersniten Freid. *cod. Guelf.* Ra. 713. Weinh. *d. fr.* 337.
tisch-turnier *stn. rauferei bei tis chr.* 3. 579, 26.
tisch-twehele *swf. tischtuch:* tisch mantile Dfg. 348ᵃ. dischdwêle, *n. gl.* 250ᵇ.
tischunge *stf. gemeinschaftl. malzeit.* Öh. 98, 30.
tisch-wîn *stm. tischwein* Mich. *M. ho* wîn, des er uber den tisch trinkt *a.* 1349.
tisch-zît *stf. n.* mensatum Dfg. 356ᵃ. 312.
tiselen *s. unter* taselen.
tisem *adv. stille.* ich stûnd ein wîl g (: krisem) hinder einem buschlin klei 131, 35. *vgl.* tûzen *u.* Schm. *Fr.* 1,
tist *s.* tisch.
tist *stm.* man sol von dem selben zi tist als vil pulvers machen Myns. tëst.
titel, tittel *stm.* (III. 39ᵃ) *titel*, apex Dfg. 40ᵃ. 586ᵇ. Renn. 4062. 12362. 5741. Kirchb. 648, 26. Chr. 10. 200, 12. 553, 19 *u. anm.* Mich. *M. hof* 2 sunder t., *besondere namensbezeichn* 50, 396. dar ûf ich acht mit klei Malag. 40ᵇ. frâgt er Malagis ein t. sach *ib.* 44ᵇ. 48ᵃ. *synon. mit* ende (*den titel zuletzt schrieb*) Maht. 22 *aus lat.* titulus;
titelen *swv. mit einem titel versehen.* titelin mit parten und capitelin Schi
tittel *s.* titel, tüttelîn.
titulieren *swv.* in disem bûch stên ander die bûch und stucke, die b beschriben, tituliert und geregist

). *hs.* 1ᵇ (Gr. *kl. schft.* 1, 362). titelie-
ER. *chr.* 3. 284, 33. — *aus lat.* titulare.
. tiuvel.
stn. (III. 125ᵇ) *dem. zu* tûbe Berth.
423, 7. 14. teubelein Wolk. 49. 1, 4;
. tûber;
tf. teubin, tûbin: columba Dfg. 133ᵃ.
stf. tubus: tücha Dief. *n. gl.* 373ᵇ.
Dwb. 2, 1036;
stnf. röhre, tubus (teuchel, deuchel,
el) Dfg. 600ᵃ, dûchel Voc. 1482. *bes.
für wasserleitungen* Chr. 5. 145, 7.
llen daz wasser zuo unsern brunnen
sern aigen tiucheln laiten und füeren
z. 22, 428 (*a.* 1368 *Überlingen*). *s.*
, 1036. Schm. *Fr.* 1, 582.
ef, tiefe;
stf. tiefe, abgrund. md. tûfede der
R. *H.* 7, 49. dûfde, profunditas Dfg.
gl. tiefte Pilat. 20.
iuhel *s.* tiuvel, deuhel.
sen *stn. s. unter* lantîsen.
. diuhen, tûchen.
tf. bedrückung, beschwerde, kummer.
vatters teuchte (: seufte) Wolk. 32.
ie schuof mir vil manig teucht (: leucht)
h *ib.* 55. 1, 3. — *zu* diuhen, tiuhen.
ure.
re *adj. kostbar. ndrh.* dûrbêre Fromm.
. Jan. 8.
tf. (III. 41ᵇ) *md.* tûrde, tûwerde: *hoher
kostbarkeit*, precium (dûrida) Dief.
01. Herb. 7400. diu burg ist gestif-
t aller tiuride Hpt. 3, 444; *teurung*
Myst. Dür. *chr.* 315;
ur *adj.* (III. 39ᵃ) *erweitert* tiwere,
tiuwer; *md.* tûre, tûr, tûwer; *comp.*
contr. tiurre, *sup.* tiurest, -ist *etc.* —:
*hem werte, wertvoll, kostbar, viel
inen bestimmten preis geltend, bedeu-
herrlich, vortrefflich, ausgezeichnet,
m*, carus, preciosus Dfg. 104ᵃ. 452ᵃ.
. *von sachen u. personen z. b.* veste
iure Rul. 12, 1. die tûweren mantel
1 *ib.* 91, 20. mich wundert, daz in
daz mære tiurer hât dan den pfeller
ie wât Flore 1555. ein lachen, daz
ure Krone 521. wât von einem tiuren
ib. 956. etw. tûre hân, *wert halten,
en* Vz. 49. vor silber und vor golt hân
1 maget tûre Albr. 22, 625. er gelt
den schaden drî stund als tiwer er ist
93, 1 (*a.* 1293). ob ein æhter einen andern æhter sînen tiuren (*gleich werten*) oder sînen gelîchen ze dem geriht antwurt *ib.* 59, 27 (*a.* 1255). und sagten, daz der weingarten sô teur (*so viel wert*) niht wær als daz verseʒʒen purkreht Ukn. 448 *a.* 1371. tûwer (*vornehm*) unde mære Roth *denkm.* 51, 62. die tûren volcdegen Roth. *R.* 57. Rul. 171, 10. der aller tiuristen boten einer *ib.* 49, 4. tûrer helt Pass. *K.* 103, 93. Albr. 20, 6, degen *ib.* 33, 268, recke *ib.* 9, 61. 29, 136, ritter *ib.* 24, 226. dâ gesamneten sich zû vil tûrer jungelinge *ib.* 17, 7. hât dehein wîp keinen tiwerren man Greg. 2242. der doch niht tiurre möhte sîn Büchl. 1, 289. ern wære der tiuriste man Er. 1625. daz nieman zer werlde kæme tiurre oder baz genæme *ib.* 9894. under allen sînen gnôzen wart nie tiurre man geborn Bloch 77. sô wære der bœste tiurer Amis *L.* 1626. *mit gen.* der maniger tugent tiurre ist danne ich selbe sî, *der manche tugend mehr besitzt als ich* Büchl. 2, 693. *mit präp.* eines jungelinges soltu mûter werden, daz ûf diser erden nie tûrer wart an ritterschaft Albr. 24, 134; ein tûre jâr = hungerjâr Myst. 1. 130, 15; *selten, iron. nicht vorhanden* Hartm. (Er. 380). Walth. Parz. Trist. Wig. Konr. nu wart vil tûre daz brôt Pass. *K.* 210, 56. vrôlicher muot ist tiuwer Merv. 15. *mit dat.* mir ist, wirt etw. tiure, *mir geht ab, fehlt, ist versagt* Hartm. (Er. 252. 738. 7532. 9060). Walth. Parz. Gudr. Barl. Roth. *R.* 1430. Wig. 163, 37. Lieht. 114, 3. Sperw. 239. Pass. *K.* 415, 37. Zimb. *chr.* 4. 326, 33. einem etw. tiure tuon, *machen, dass er es nicht hat* Msf. 21, 7. Wig. 165, 10. — *vgl.* Fick² 773. Leo 143;

tiure, tiur *adv.* (III. 40ᵃ) *herrlich.* tiure leben Nib. 1330, 3 *C; grossen wert worauf legend, hoch u. teuer, dringlich, sehr, allgem.* (vil tiure sie daz gehiezen Rul. 72, 22. vil t. er hin ze gote rief *ib.* 2, 21. 110, 2. tiure manen Greg. 3199, klagen *ib.* 3145. Er. 62. Amis *L.* 2186, swern Er. 6414. Albr. 17, 188, verbieten Er. 3245, biten Krone 1191. tiure siuft' ich Helbl. 9, 35. noch vil tiwere ich mich des scham Dietr. 7454); *um hohen preis, teuer* Diem. Hartm. Wolfr. Walth. Barl. Urst. du erlôstest mich vil tiure Rul. 109, 26. der mich sô t. ernarnet hât Otn. *A.* 429. Virg. 59, 4. Albr. 19, 599. des man tiure sich vermiʒʒet Freid.² 131, 22. ez wær mich genuoc t. ane komen, *mir teuer genug*

zu stehen gekommen Büchl. 1, 390. teur kaufen Mgb. 179,20. tewerer verkaufen Prag. *r.* 97, 143; *mit seltenheit, wenig* Diem. 47, 27;

tiure *stf.* (III. 40ᵇ) *hoher wert, kostbarkeit* Wwh. 244, 15. der kopf was in durch sîn tiure liep, wan er vierzec marke goldes wac Flore 1568. Krone 1126. daz man ez (ôrringe unde rîsen) wol geprîsen moht von sîner tiure *ib.* 562. dêmuotigez tuoch an der tiurî und an der varwe Germ. 18. 187, 32; *vortrefflîchkeit:* manlîchiu t. Er.² 9187 *u. anm.* Lanz. 5519. Spec. 63, 68. 78; *teurung:* hunger und teure Apoll. 1001. 1710. Vintl. 2003. W. *weichb.* 98. Chr. 5. 158, 17. 19. 170, 1. 219, 28. tiurîn (teurîn) *ib.* 170, 1 *var.* 167 *anm.* 4. tuirîn *ib.* 4. 301, 11. tiurî Netz 9221. *vgl.* tûr;

tiuren *swv.* (III. 41ᵃ) *erweitert* tiwern, tiuwern; *md.* tûren, tûwern —: tiure *machen, verherrlichen, ehren, preisen, absol.* Walth. Winsb., *tr.* Walth. Parz. Mai. der hôch getûrte Bald. 249 (*s.* hôchgetiuret). si tiuret vil der sinne mîn Msf. 103, 24. reiner wîbe minne tiuwert hôher manne muot Neidh. 71, 37. diu tiuret unde krœnet mit ir edelen tugenden werden man Konr. *lied.* 31, 108. er tiurt die kristenheit Loh. 6921. alsus wil ich dich stiuren und dîne sælden tiuren Gerh. 3376. dâ mite ist ouch getiwert unsers ietweders lîp Nib. 1718, 4. *mit acc. u. dat.* dâ von dir freude daz leben tiuret j. Tit. 5047. *mit acc. u. gen. caus.* Nib. Gudr. Lieht. deheiner wirbet umbe ein wîp, der (*durch die*) er getiuwert wære Neidh. 16, 13; *im werte anschlagen, schätzen:* was er für den schaden teurt Heum. 74; *selten machen, benehmen, rauben mit dat. d. p.* Parz. 547, 16. — *intr.* tiure *werden, sich verschönen* Trist. 11876; *selten, teuer werden* Gen. *D.* 86, 1, *mit dat. d. p. selten sein, mangeln* Lanz. 144. aller trôst im dâ tiuret Warn. 1249. — *mit* be-, en-, er-, ge-, über-, ver-. *vgl.* tûren;

tiures *gen. adv.* (III. 39ᵇ, 33) *um hohen preis* Freid.² 131, 22 *var.*

tiur-heit *stf.* dûreheit, preciositas Dfg. 452ᵃ.

tiurî, tiurîn *stf. s. unter* tiure;

tiuride *s.* tiurde.

tiur-lich *adj.* (III. 40ᵇ) *herrlich, ausgezeichnet, vornehm.* tiurlîcher degen, recke *etc.* Diem. Lampr. Nib. (tiwerlich). Roth. *R.* 238. Rul. 1, 9. Bit. 1195. 5647. Karl 4565; *kostbar* Roth. Myst. daz tiwerliche g Rul. 160, 12. ire tiuwerlichen wâfen 28. tûerlicher sarc Kreuzf. 313;

tiur-lîche *adv.* dûerlich, preciose Df dûrlich sprechen, *beteuern* Rta. 1. 2

tiur-schetzic *adj.* das edel teuerschet von Sachsen Lcr. 61, 135.

tiurunge *stf. bestimmter wert, preis.* e koufen, daz hundert phunt haller oder in der selben tiurung Mb. 38, 1309); *teurung* Such. 20, 162. Mei Chr. 2. 26, 10; 8. 134, 13. 135, 20. 389, 14; 10. 307, 9; 11. 505, 6. 659 machen, *verteuern* Jen. *st.* 66.

tiusch *adj. s.* diutisch.

tiusche *stn. s. v. a.* getiusche: te trufa Voc. 1482;

tiuschen *s.* tûschen;

tiuschen *swv.* (III. 156ᵇ, 4) *tr. sein ges jem. treiben, ihn betrügen,* trufare (t teuschen, tûschen) Dfg. 599ᵃ, *n.* ludificare *ib.* 240ᵇ. Leseb. 1019, 2 tûschen;

tiuscher *stm.* (III. 156ᵇ) *täuscher, b* trufator (teuscher) Voc. 1482. Livl. (108, 25). tûscher Chr. 7. 100, 23. 17

tiuscherîe, tûscherîe *stf.* (III. 157 *schung, betrügerei, spiegelfechterei* Dfg. 599ᵃ. teuscherei Rcsp. 1, 75 (*a* tûscherîe PuS. 51ᵃ. Chr. 7. 187, 18. 281, 24. tûscherei Dür. *chr.* 690. tûs Adrian 420, 9;

tiuscherinne *stf. betrügerin.* teuscher 9ᵈ, 15.

tiusch-heit *stf. täuschung, betrug. md.* t (: kûscheid) Rsp. 2676.

tiusen *swv. schleichen.* er liez dô nâl schen und snitzte veste reuschen Apoll. 6766 *A* (*s.* siusen). *vgl.* tûsen, t

tiute, tiuten *s.* diut-.

tiuten *swv. intr. schallen, s.* ertiuten; *machen, blasen, absol.* mit dem horn Schb. 236, 3, *tr.* ein horn tûten Fa 10. *s.* tûthorn.

tiutsch, tiutschen *s.* diutisch, diutsch be-, ge- *in dem nachtr.*).

tiuvel, tievel *stm.* (III. 47ᵃ) *md.* tûvel *nbff.* tiuvil: wil Bph. 5186. tiufel, (Mgb. 231, 29. 470, 18. 22, *sonst* teufel 5. 371, 5. 6. 13. Chr. 5. 10, 1), *ma* dûfel *mit ausdeutung auf* tiuf, tief. Dfg. Chr. 4. 38, 2. 288, 18 *ff.* toif tiubel Br. *H.* 55, 48, *md.* tûbel.

. KINDH. STRICK. RUL. 103, 32. tîvel
el) ERINN. 738. DAN. 2177. MART. 179,
EINR. 2335, deifel CHR. 5. 10, 1 —:
demon, diabolus (tiufel, teufel, tûfel,
toifel) DFG. 179ᵃ, demophons Voc.
allgem. (*auch ohne artikel* GR. 4, 395.
L² *s.* 406) *z. b.* swarzer t. MSH. 2, 358ᵃ.
ht den t. ûz der helle erschrecken *ib.*
. dem t. widersagen *ib.* 104ᵃ. daz sie
ıazze *ib.* 303ᵃ. sie hânt den t. an ge-
. 224ᵃ. er rûschte als der t. in dem
. 187ᵃ. daz hiute der t. ûz dir kal
25, 13. der tiufl und aller sîn rât
180. dô der t. sich wolte gelîchen got
). 10, 11. des müeze in der t. brennen
589, 150. der t. var dir in dîn hirne
321, 650. der t. var im in den munt
ege bî sînem eide REINH. 1642. dat
vel in ûch vare! KARLM. 135, 67. daz
en des tiuvels eigen wære! ULR. *Wh.*
len t. twinget manec man mit gotes
FREID. 66, 21. des tiuvels muoter
Wh. 245ᵃ. WAHTELM. 108, barn KRONE
sun WH. *v. Öst.* 44ᵃ, knaben LS. 3.
, bote BERTH. 524, 18, hâken WG.
pot, gruoz *ib.* 7585. 90. vil t. wonent
i den lüften RENN. 11604. und wæren
lle tôt dennoch lebte der süeze got
20. die t. ûz der helle lâzen OREND.
lie tiuvel die sint ûz verlân VIRG. 719,
i tiuvels *adverbial ib.* 512, 11. 522, 5.
. 419, 2 *u. anm.* den tiuvel, *nicht das
te, nichts* NIB. 1682, 1. 1930, 4. GUDR.
.; die tiuvel, *waldleute, riesen* KRONE
ebenso des tiuvels kint *ib.* 9305, liute
11235. des t. herzoge, *Herodes* GZ.
r hielt den alten tûfel, *das alte weib*
1ᵃ. — *aus lat.* diabolus, *vgl.* RAUMER
c. des christent. 380.

ɜswerer *stm.* (II². 773ᵃ) tûfelbeswerer, anticus Voc. *o.* 33, 4.

, **tiuvelêht** *adj.* diabolicus DFG. 178ᵃ.
vellich.

aft *stf.* demonium DFG. 173ᵃ;

aft *adj.* (III. 43ᵇ) *vom teufel besessen* PASS. (*K.* 58, 94. 367, 84). swer siech
ıder tûvelhaft VET. *b. L.* 6357. tiefel-
NG. *findl.* 2, 119; *teufelmässig, teuf-*
ASS. (*H.* 296, 92. *K.* 114, 71. 602, 44).
ûvelhafte clûs wart brâcht di gotes
OTH *denkm.* 63, 69;

aftic, -heftic *adj.* (*ib.*) demoniacus,
cus DFG. 173ᵃ. 178ᵃ. *vom teufel be-*
sessen MGB. 434, 12. 415, 15. 467, 33. PASS. *K.* 245, 77; *teufelmässig, teuflisch* FRL. BERTH. 324, 18.

tiuvel-heit *stf.* demonium, dûfelheit DFG. 173ᵃ.

tiuvel-houbet *stn.* larva DFG. 319ᵇ, *n. gl.* 229ᵃ.

tiuvelîn *adj. vom teufel abstammend, teuflisch.* er was wol halber tiuvelîn unde ein vâlandes man PART. *B.* 12780. daz lop ist tiuvelîn LS. 1. 417, 24;

tiuvelinne *stf.* (III. 43ᵇ) *teufelin, weibliches ungeheuer* WIG. 164, 35. *die Gerlinde heisst* tiuvelinne GUDR. 738, 1. 996, 1. 1382, 1. 1361, 4;

tiuvelisch, tiuvelsch *adj.* (*ib.*) *teufelmässig, teuflisch,* demoniacus, diabolicus DFG. 173ᵃ. 178ᵃ. MSH. 3, 241ᵃ. HPT. 6. 381, 442. JER. 20603. sie worhten tiuvelischiu werc RAB. 822. teufelisch VINTL. 1445 *var.* teuflische slege DIETR. 8999 *var.* swer übel wider guot tuot der hât tiefelischen muot RENN. 23887. das tieflische gesinde GERM. 5, 371. wie lebestu dan in tiubelischer schihte WARTB. 115, 7.

tiuvel-kunder *stn. teuflisches* kunder. du bist ein t. kumst ûz der helle her OTN. *Casp.* 106.

tiuvel-lich *adj.* (III. 43ᵇ) *teufelmässig, teuflisch.* tiufallîchiu werc FDGR. 1. 31, 13. sie worhten tievellîchiu werc RAB. 611, dinc HPT. 6. 381, 436. tiuvellîcher sâme REINFR. *B.* 20566. er sprach in tiuvellîcher stimme *ib.* 18824. 20464. tûvelîcher spot PASS. *K.* 13, 24. verzwîveln daz ist tiufelich RENN. 23892. es ist ain teufelichs gehürne VINTL. 1445. tiefelliche sinne HB. *M.* 763. daz was vil tivelich ANEG. 4, 20;

tiuvel-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf teuflische art, teufelmässig* NIB. BERTH. er was sô tiuvellîchen grôz REINFR. *B.* 21167. ez wart nie krêâtiure sô tiuvellich gemachet *ib.* 21237. tiuvellîchen strîten ROSENG. *H.* 1146. 2009. 2157, slahen *ib.* 1385. RAB. 842. KARLM. 50, 56, swern LCR. 4, 56, sehen VIRG. 719, 11, stân WOLFD. *D.* VI, 100. teufenlich ZIMR. *chr.* 3, 143, 34.

tiuvel-mæzic *adj. teufelmässig, teuflisch* REINFR. *B.* 18390.

tiuveln *swv. in* vertiuveln.

tiuvelnisse *stfn.* demonium DFG. 173ᵃ.

tiuvel-schimpf *stm.* daz von uns aller t. müge übersiget werden SILV. 4451.

tiuvel-soldân *stm.* daz ir mich wolt verrâten gein dem tiufelsoldân ROSENG. 1286.

tiuvel-sühtic *adj.* (II². 360ᵇ) *vom teufel be-*

sewen SERV. 1079. W. *v. Rh.* 250, 20. GRIESH. *denkm.* 33.

tiuvel-winnic *adj.* (III. 714ᵃ) *dasselbe* SERV. 783.

tiuwen *s.* diuhen.

tiuwer *s.* tiure.

[tiuzen *swv.* III. 155ᵇ] *s.* tützen.

tivel, tîvel *s.* tiuvel.

tiwer *s.* tiure.

tjoste tjost, tjuste tjust; joste jost, juste just; schuste schust *stf m.* (III. 43ᵇ) *ritterlicher zweikampf mit dem speere, speerstoss in einem solchen kampfe.* diu tjoste, tjost *allgem.* (tjoste BIT. 10080. j. TIT. 5117. WENZL. 273. 83. 85 *etc.* CRANE 1471. 74. 88. 2091 *etc.* tjost TYR. *W.* III *F*, 3 *var.* zoist. APOLL. 20699. KARL 5448. ULR. *Wh.* 120ᵇ. 170ᵃ. TURN. *B.* 395. 788. ENGELH. 2438). der tjost APOLL. 6131. 6270. 18898. MARLG. 37, 56. KOL. 205, 545. CRANE 1900. diu tjuste, tjust SUCH. APOLL. 12329. MARLG. 139, 21. 211, 10. der tjust APOLL. 18008. 898. KOL. 203, 490. der tust WINSB. 21, 10 *var.* diu joste, jost WIG. TROJ. 26093. 39217. PART. *B.* 5478. 13310. WALB. 870. DAN. 2951. VIRG. 1042, 11. der jost *ib.* 677, 11 *hs.* diu juste, just ER. 768. 2417. 509. 3208. LANZ. 2896. TROJ. 29900. 30578. 887. 31049. 659. 39200. ENGELH. 2628. 4821. PART. *B.* 14251. 20027. 21078. REINFR. *B.* 80. CRAON 1013. DAN. 5044. der just ER. 773 *hs.* LAUR. 359. WOLFD. *D.* VII, 155 *u. anm.* 160. 194, 4 *var.* IX, 25 *var.* ROSENG. *H.* 2304. REINFR. *B.* 1260. 771. 14618. LS. 2. 241, 1087. KOLM. 14, 3. der gust SCHM. *Fr.* 1, 955. diu schuste, schust (II². 229ᵃ) ROSENG. JER. MD. *ged. bildl.* in ungelîcher lüste schust MSH. 3, 468ᵇ. der schust DÜR. *chr.* 51. der tschuscht GA. 1. 120, 563. 571. — *aus mfz.* jouste *vom lat.* juxta DIEZ 176;

tjosten *stn.* ach daz sô strenge swære birt mir sîn frîlich justen! REINFR. *B.* 1675;

tjostieren *swv.* (III. 44ᵇ) *eine* tjoste *kämpfen* IW. PARZ. LIEHT. (190, 17. 192, 23. 217, 7). KRONE 742. 873. jostieren SSP. 1. 38, 3. justieren EN. HARTM. TRIST. WIG. LIEHT. ALPH. 229. PART. *B.* 13579. 575. 844 *etc.* VIRG. 1002, 1. schustieren MD. *ged.* 1, 268;

tjostieren *stn.* KRONE 781. tjustieren LIEHT. 12, 31. LESEB. 645, 32. justieren PART. *B.* 13742. justêren CRANE 3361;

tjostierer *stm. der eine* tjoste *kämpft* LIEHT. 287, 22;

tjostiure, tjostiur *stm.* (III. 44ᵇ) *d* WOLFR. (WH. 412, 3. TIT. 162, 2). LAN 7383. — *aus fz.* jousteur;

tjostiure *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* tjoste KRONE 26, 11. REINFR. *B.* 197. 15679. 713. wer LIEHT. 481, 15. jostiure WIG. justiere LANZ. WIG.

tjost-lich *adj.* (*ib.*) *der* tjoste *gemäss* 278, 4. justlich GEST. *R.* 5.

tjust- *s.* tjost-.

tlâr *stn.? schleier* HEINR. 3403 *u. anm. mlat.* tellarium.

tobazîus *s.* topâzje.

tobe *swm.* (III. 47ᵃ) *der unsinnige* LS. 157. NETZ 11692. *s.* top;

tôbec *s.* tobic.

tobe-haft *adj.* (III. 47ᵇ) *s. v. a.* tobic 400. 1112. ez (ros) was t. genuoc BA 32ᵇ.

tobe-halme *swm.* (I. 614ᵃ) furor DIEM 186ᵇ.

tobe-heit *stf.* (III. 47ᵇ) *sinnlosigkeit, tollheit, wut,* furor SCHM. *Fr.* 1, 580 tudo DFG. 274ᵃ. DIEM. KARAJ. SERV. GUDR. WIG. KONR. (TROJ. 16456. PART. *B.* 5783). MYST. HERB. 12401 KRONE 13237. W. *v. Rh.* 98, 18. GA. 2. 570, 36; 3. 75, 1185. ALBR. 19, 109. dobeheit ELIS. 10112. tophe 844.

tobel *stm.* (III. 44ᵇ) *waldtal, schlucht* H TROJ. (5964. 6195. 14773. 29617). G 207. ZIMR. *chr.* 1. 338, 4. die wilde die tiefen tal VIRG. 140, 7. die töbe 200. 21, 544 (*a.* 1488. 67); *vertiefu schnitt?* dar an ein sezze (*einfassung* ket was von einem tobel (: zobel) WE 63ᵃ. — *zu* teben (WACK.).

tobel *stm.* (III. 45ᵃ) *ein edelstein* SUCH.

tobelen *stn. das toben, lärmen.* doble *chr.* 3. 259, 11.

tobe-lich *adj.* (III. 47ᵇ) *s. v. a.* tobi BARL. KONR. (TROJ. 8575. PART. *B* JER. tobelîcher muot BIT. 9321. ei schrei JÜNGL. 433. daz turnieren is MSH. 2, 196ᵃ. mit tobelîcher art REI 21702. die risen kâmen mit tobelîche fen *ib.* 25157. tobelîchez herzenleit 19, 555;

tobe-lîche, en *adv.* (*ib.*) *in unsinniger heftiger weise* NIB. GUDR. DAN. 6645 *S.* 108ᵃ. an den helt vil tobelich lie dem swerte BIT. 8046. sie sluogen

in sô tôbelîche TROJ. 34552. t. REINFR. *B.* 25784. HADAM. 58, ge- ALBR. 16, 301, minnen *ib.* 21, 482, TAUF. 152 *u. anm. vom winde:* der urch eines kornes fluor sô tôbe- ie geswanc TURN. *B.* 773. *vom feuer:* s brinnen TROJ. 9688. PANTAL. 1337. 3. 16602. ALBR. 16, 19, enbrennen 1324. 14700. PANTAL. 1205, sengen '. 7590.

wf. hett si (nunne) gehalten iren or- wær si nit zuo ainer tobellen (*var.*) worden NETZ 5155.

. (III. 47ᵃ) *nicht bei verstand sein, llen, rasen (spec. von der rasenden st* GUDR. 1494, 1 *u. Martins anm.*): delirare, dementare, furire, insanire . 172ᵃᵃ. 253ᵇ. 300ᵇ. HARTM. (wie der *sinnig redet* BÜCHL. 1, 1513). WALTH. RZ. MAI, BARL. PASS. (*H.* 150, 14). t wil nû niemen loben, ern welle nde toben FREID.² 32, 8. si sâhen liu liute sam si tobten DIETR. 6163. ı sam si wolden t. HELMBR. 931. ı t. (*von kindern*) EILH. 120. nû dâ den was getobet den langen tac biz aht TROJ. 16472. swer des wolde er wolde wêrlichen t. KOL. 80, 124. ɔlt unser herze t. LIVL. 34. swer daz t der mac wol t. *ib.* 11318. toben *ich etw. leidenschaftlich verlangen,* ARN. LIVL. OTN. *A.* 136. ULR. *Wh.* ı. 4177. 81. 9544. REINFR. *B.* 7195. 58. 134; *refl.* wie ez dem ritter nû r sich sô vaste hât getopt REINFR. — tobende *part. adj.* furiosus, rabidus DFG. 253ᵇ. 300ᵇ. 482ᵃ. BÜCHL. ıT. tobent werden MGB. 169, 19. 199, 24. tobunder hunt HPT. *arzb.* 31. sucht, frenesis DFG. 247ᵃ. tobender ɔLL. 5769 *A.* VIRG. 787, 11. tobende SP. 172, 59. *von elementen:* toben- KONR. *Al.* 761, sê TRIST. 11699. 153. 25147. MGB. 483, 14. daz t. ı. 236. 24441. — *mit* er-, über-, ver-.

bezzer sî toben danne winnen PRL. *m.* sich huop ein brehten unde ein 6409. man næme ietwederz vür ein *eit* BLOCH 644. der hunde t. MGB. liu wazzer benement den mannen 33, 21;

rt. adj. s. unter toben;

tobendic *adj.* (III. 47ᵇ) *s. v. a.* tobic: furibundus, insanus, rabidus DFG. 253ᵇ. 300ᵇ. 482ᵃ. ULR. 851. KIRCHB. 761, 15. tobendiger hunt, canis rapidus Voc. 1482. ich hân in ouch nie mêre noch sô tobendigen gesehen BIT. 10983. genciana - - ist guot den tobentegen GERM. 8, 300. SCHM. *Fr.* 1, 580.

tobendic-heit *stf.* rabies DFG. 483ᵃ.

tœber *s.* tôuber.

tobe-rîch *adj.* furiosus OBERL. 1640.

tobesal *stn. toben, wut, sturm.* wellen mir daz t. dirre werlde dolen SPEC. 141.

tobe-site *stm. die weise eines tobenden, wahnsinnigen* PF. *üb.* 56, 64.

tobe-suht *stf.* (II². 359ᵇ) *wahnsinn, tobsucht, verrücktheit, wut, raserei:* mania DFG. 346ᶜ. frenesis Voc. *Schr.* 982. KARAJ. IW. BARL. URST. KONR. (TROJ. 20742. PART. *B.* 3660. 6988. 20048. *weltlon* 50) *u. md. denkm.* (PASS. *H.* 43, 79. 44, 36. 79, 50. 177, 42. 192, 52. 193, 46. 275, 73. 312, 13. 376, 38). SSL. 120. 785. MAR. 210, 17. ULR. *Wh.* 220ᵇ. WG. 10083. AMIS *L.* 2232. OT. 135ᵇ. 401ᵃ. 406ᵇ. CHR. 4. 68, 14. *vgl.* toupsuht;

tobe-sühtic *adj.* (II². 360ᵇ) *wahnsinnig, tobsüchtig, rasend,* maniacus DFG. 346ᶜ. TROJ. REINFR. *B.* 6358. OT. 320ᵃ. WH. *v. Öst.* 51ᵃ. HPT. *arzb.* 60.

tobe-trunken *adj.* (III. 94ᵇ) *bis zur tollheit betrunken* BARL. 254, 21.

tobe-zorn *stm.* (III. 906ᵇ) *wütender zorn* LANZ. 1513. HPT. 18. 113, 105.

tobic, tôbic *adj.* (III. 48ᵃ) *nicht bei verstande, wütend, rasend, toll:* furiosus, maniacus DFG. 253ᵇ. 346ᶜ. dobig sîn, delirare *ib.* 172ᵃ. töbig, hebes *n. gl.* 201ᵃ. tobic MYST. KONR. (ein tobic wîp TROJ. 44589). alle sîne gebære wâren tobic KCHR. *D.* 336, 18. tobic sîn W. *v. Rh.* 134, 17. du gîst dien tobigen den sin *ib.* 139, 54. im ist t. gar der sin ULR. *Wh.* 115ᵈ. ein tobiger man LS. 1. 559, 24. ein tobiger und unsinniger BRÛNN. *r.* 391, 188. t. als ein wilder ber APOLL. 5514. tôbic MYST. er tete sam ein tôbic man VIRG. 764, 2. töbig sein MGB. 43, 14. 391, 15. 403, 6. PF. *arzb.* 2, 2ᵃ. töbiger mensch MGB. 45, 13, hunt *ib.* 125, 23. 126, 4 *ff.* 323, 13. 391, 15 *u. ö.* LS. 1. 301, 150. ich würde töbeger denne ein hunt VIRG. 764, 2.

tobic-heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* tobeheit: furor DFG. 253ᵃ, rabies *n. gl.* 312ᵃ. LEYS. 109, 6. töbichait MGB. 328, 9.

tobin *stm. schweres, gewässertes seidenzeug*

NP. 99. FRISCH 2, 374ᵇ. — *aus fz.* tabis, *it.* tabi DWB. 2, 1200.

tobisch *adj.* rabidus DFG. 483ᵃ.

tobisch-heit *stf.* rabies, tobischait *ib.*

toblier, toplier *stm.* (III. 45ᵃ) *teller, schüssel* KRONE 8891. 29367. 410. 15. 20. — *aus fz.* doublier, *mlat.* dublerius.

tôb-nezzel *s.* toupnezzel.

tobunge *stf.* (III. 47ᵇ) fremitus, furia, furor, mania, rabies DFG. 246ᵃ. 253ᵇᶜ. 346ᵃ. 482ᵃ. MGB. 28, 28.

tôchelîn *s.* tüechlîn.

tocke *s.* tacke.

tocke *swf.* (III. 45ᵃ) *puppe der kinder u. im puppenspiel:* popina (tocke, tocken, docke, dock) DFG. 447ᵇ, *n. gl.* 298ᵃ, pupa *ib.* 309ᵇ. WOLFR. (TIT. 64, 3. WH. 33, 24). NEIDH. (26, 2). MAI. kindes t. j.TIT. 1203. des ein kleiniu t. bedarf *ib.* 3480. alsam diu kinder spilent mit den tocken *ib.* 1370. daz ist ein spil mit tocken *ib.* 1548. 4533. den tocken truoc sie holden muot *ib.* 468. veterlîn, heiz mir gewinnen der tocken vil 655. wie schœne ir t. wære ORL. 3801. ein t. clâr von perlein fein SUCH. 24, 120. tôte tocken RENN. 12489. spilt mit uns der tocken *ib.* 9783. HADAM. 351. als der tocken spilt der Walch mit tiutschen fürsten MSH. 2, 361ᵃ. si spilten nit der tocken BEH. 301, 3. *zur verstärk. der negat.* sô fürht er einen man wol sam ein tocken, *gar nicht* j.TIT. 5560. *obsc. für penis:* und sie gar schôn wart scherzen mit miner tocken MSH. 3, 308ᵇ. ich hab ein schœne stolze tocken FASN. 96, 11. 653, 23. die mairin an mir hât ersehen ein tocken, der kan sie wol spiln *ib.* 115, 36 *u. anm.; junges mädchen, schmeichelwort für ein solches:* dû himelischiu tocke (*Maria*) MART. 24, 56. 149, 9. 216, 27. ein wünschelberndiu t. j.TIT. 5169. du bist der vröuden t. MSH. 3, 308ᵃ. der sælden t. WH. *v. Öst.* 63ᵃ. er spṛach zuo ir: vil liebe tocke KELL. *erz.* 217, 13. WOLK. 62, 1. FASN. 488, 11. dar nâch tanzten zwô tocken wol gesliffen SUCH. 45, 19; *walzenförmiges stück, stützholz, schwungbaum einer wurfmaschine* JER. 12704. *vgl.* tockeler; puppa, dock oder tuttenspitz Voc. 1482; *bündel, büschel:* zwô tocken klobeloches MONE *z.* 7, 467 (*a.* 1340). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 488. DWB. 2, 212 *u. daselbst auch über die mutmassliche etym.*

tocke *swf.* *mütze, haube.* der törper mit der vêhen tocken MSH. 3, 245ᵇ. diu knappen wurden grâpen nâch den tiuren tocken WH. *v. Öst.* 67ᵃ (14719). der helm saz rehte als ein t. ROTH *dicht.* 121, 115. — *aus fz.* toque DWB. 2, 1213.

tocke, docke *swf.* *mutterschwein* VILM. 74 *u. dazu* BECH *beitr.* 5.

tockeler *stm.* *stützpfeiler.* 6 *β* vor die dogeler in daz gewelbe FRANKF. *baumsth.* *a.* 1456, 88ᵃ. sechs dammer und 1 grosz dogeler ûf mûren bî sant Lênhart *ib. a.* 1478, 67ᵃ. *vgl.* tocke 1;

tockelîn *stn.* (III. 45ᵇ) *dem. zu* tocke 1: pupula (tocklîn, tockel) DFG. 473ᵃ. in deme reinen, zarten, kûschen docklîn (*Maria*) HANS 1188. gotis tockel (*Maria*) MART. 218, 103. gesmücket als ein töckel GA. 3. 112, 62. ach raines tockl WOLK. 62. 1, 11. ir töckel sie wielten wol (*vom minnespiele*) GERM. 9, 53.

tockel-mûsen *stn.* (II. 278ᵇ) *heimlichkeit, duckmäuserei* GA. 3. 101, 155;

tockel-mûser *stm.* (*ib.*) *schleicher, heuchler, duckmäuser.* duckelmûser NARR. 105, 19. tockmeuser UHL. 540. *vgl.* DWB. 2, 1495.

tockeln *swv.* (III. 45ᵇ) palpare Voc. 1429. *vgl.* DWB. 2, 1213 (*wo aber die wol aus* ZIEM. *genommene hinweisung auf* OT. *c.* 273 *zu streichen ist, s.* tokzeln).

tocken *swv. in* sumertocken.

tocken *swv. versenken.* in dîner (*Marîâ*) gnâden umbevanc hât got sîn kint getocket KOLM. 172, 26. *vgl.* tücken.

tocken *stn.* (III. 45ᵇ) *flatterhaftigkeit* LS. 3. 238, 41. *vgl.* flôdertocken.

tocken-lade *stf.* *puppenbehälter* MYST. 1. 337, 34.

tocken-spil *stn.* (II². 503ᵃ) *puppenspiel* TÜRL. *Wh.* 16ᵃ. WG. 3606.

tocken-wiegel *stn.* (III. 641ᵃ) *puppenwiege* NEIDH. 124, 18.

tock-meuser *stm. s. unter* tockelmûser.

tôde-bet *s.* tôtbette.

tœde-lich *s.* tœtlich.

tœdeme *stf.* tôdimi, *sterblichkeit* WACK. *pr.* 12, 26;

tôdemic, tœdemic *adj.* (III. 66ᵇ) *sterblich,* mortalis MONE 8, 101. 410. ein tœdemiger man REINFR. *B.* 17613; *tod bringend, tödlich:* tœdemiger haz *ib.* 5466. 555. 19502. *vgl.* 16059. 22021. 207. 21. dû tôdemiger tracke MART. 84, 25. tôdemig sunde, *todsünde* AB. 1, 364.

tôdemic-heit *stf.* (*ib.*) *sterblichkeit.* tœdem-

V. v. *Rh.* 225, 16. tôdenkeit GRIESH.

lich *adj.* (*ib.*) *sterblich* LESEB. 1041,
denlich *ib.* 7. tôdem-, tödenlich ZIMR.
564ᵃ.
. tœten.
stm. schwätzer FASN. 254, 23;
nov. undeutlich reden, stottern FASN.
vgl. DWB. 2, 1218. 1499. SCHM. *Fr.*

tœtic.
r *s.* touf, toufære.
tavele.
l *stf.* (III. 830ᵃ) basilisca SUM.
tugen.
âht.
ât. s. tugen.
n. f. (III. 46ᵃ) tachter FASN. 792, 7. 9.
chter, dochter —: *tochter*, filia DFG.
IARTM. NIB. PARZ. ROTH. *R.* 35. GUDR.
241, 2. 252, 2. 560, 3 *etc.* WOLFD. *B.*
88 *etc.* FLORE 428. 593. MAI 22, 27.
, 35. 30, 31 *etc.* TROJ. 10940. 11114.
. XIV, 19. XV, 7. 16. 3, 11. 4, 11. 7,
, 24. 21, 21 *etc.* ALBR. 24, 104. sîner
man LOH. 3488, *vgl.* tohterman. *pl.*
DIEM. NIB. PARZ. TROJ. 11169. 14566.
MÖNCHL. 9 (*var.* tohtren). tohtera
B. 1, 442 (*a.* 1356), töhtera GRIESH.
ohtern, tohtren MART. 203, 30. WACK.
, 30. HB. *M.* 144, 45. 46. CHR. 5. 150,
E *z.* 7, 148 (*a.* 1427). FASN. 1345. *vgl.*
al. gr. § 409. *bildl.* zwai chirchen,
r vorgesprochen chirchen tohter sint
05 *s.* 116 (*a.* 1308); *mädchen*, puella
71ᵃ. HUGO *v. M.* 37. ELIS. 588. 647.
. 47, 11. 533, 9. gemeine dochter, *hure*
NB. *stb.* 32ᵇ. FRANKF. *brgmstb. a.* 1488
p. omn. sanct. ebenso varende d. CHR.
6. *vgl.* tohterhûs. — *gt.* daúhtar *zu*
hitar (*aus* dhughatar), *gr.* θυγάτηρ
242. FICK² 103. GSP. 113. KUHN 19,
dagegen 241 *ff.*);
îîn *stn.* (*ib.*) *md. dem. zu* tohter MYST.
96, 25.
ûs *stn. bordell* CHR. 8. 341, 7.
int *stn.* mines sunes t. MSF. 64, 9.
st. 18. 36, 22.
ich *adj.* filialis DFG. 235ᵃ.
n, töhterlîn *stn.* (III. 46ᵃ) *dem. zu*
PARZ. TUND. BERTH. 416, 14. NEIDH.
20. 28. 17, 39. 18, 28. 27, 15. 27. MSH.
. KONR. *Al.* 105. W. *v. Rh.* 13, 6.
REINFR. *B.* 2338. 5732. 8142. 9642. WOLFD.
D. VI, 8. 64. VIRG. 214, 9. 253, 9. 280, 13.
MARG. *W.* 121. 43. VINTL. 3083. 110. 40.
CHR. 11. 695, 3. 749, 20. 26. FASN. 111, 18.
töhterl SUCH. 30, 39; *mädchen*, puella DFG.
471ᵃ. HUGO *v. M.* 5, 16. CHR. 8. 260, 23;
kuhkälbchen GR.W. 1, 758.

tohter-man *stm.* (II. 46ᵇ) *schwiegersohn*, filiaster, gener DFG. 235ᵃ. 259ᵃ. MAI 233, 19. ORL. 14857. 979. TROJ. 44421. WH. *v. Öst.* 21ᵇ. 27ᵃ. 102ᵇ. ALBR. 16, 26. LS. 2. 522, 679. 83. MONE *z.* 11, 242 (*a.* 1300). GR.W. 1, 49. CHR. 8. 28, 27. 36, 1. 385, 6. 20; 4. 35, 12. 13. 133, 11. 19. 138, 37 *ff.* 10. 170, 17. THÜR. *rd.* 381 *a.* 1485.

tohter-sun *stm.* (II². 733ᵇ) *tochtersohn* PASS. CHR. 8. 360, 10. 471, 9.

tôiben, tôiber *s.* touben, töuber.

toifel, tôifen *s.* tiuvel, toufen.

tokzelen *swv.* (III. 45ᵇ) *sich hin u. her bewegen, schwanken* LANZ. 1457;

tokzelen *stn.* (III. 46ᵃ, 5) mit einem tokzelens pflegen, *sein spiel treiben* OT. 230ᵃ;

tokzen *swv.* (III. 45ᵇ) *sich hin u. her bewegen, schwanken* WWH. HELBL. — *mit* ver-. *intens. zu* tocken, *vgl.* KWB. 63. KUHN 17, 25;

tokzen *stn.* (*ib.*) HELBL. 15, 235.

tol *s.* tole.

tol, dol *adj.* (III. 159ᵇ) *töricht, unsinnig*, hebes DFG. 273ᵃ. KARAJ. KINDH. MS. (KONR. *lied.* 32, 155), *mit gen.* MS. (RUBIN 4, 10). LS.; *von stattlicher schönheit, ansehnlich* WINSB. *s.* 57. LS. 2. 21, 86. — *gt.* dvals *töricht, zu* twëln.

tolben? *swv.* (III. 46ᵃ) mit fiusten er sie triutet, die zuht er gesten biutet, er wil si minne tolben mit ungefuogen kolben MART. 71, 109.

tolc *s.* tolke.

tolde *swstf.* (*ib.*) *swm.* GR.W. 1, 108: *wipfel oder krone einer pflanze, eines baumes*: apex (told, dold) DFG. 40ᵃ, *n. gl.* 27ᵇ. spatula SUM. DIEM. PARZ. TRIST. *H.* MS. (daz sich daz loup nû lôste von der tolde (: wolde) NEIDH. XVI, 11. der linden welnt ir tolden niuwer loube rîchen *ib.* 25, 14. 28, 13. manger grüenen linden stênt ir tolden grîs *ib.* 38, 12. die rôten tolden rîsent valwe nider *ib.* 45, 8. des zederboumes tolde, *var.* zolde MSH. 2, 334ᵃ). FRL. SUCH. der bluomen tolden LS. 1. 376, 69. sich muoste manic t. regen TROJ. 10546. an des boumes tolden oben was von loube kein gebrest *ib.* 24166. der boum lie sîne tolden wider erde sweben

KINDH. 84, 30. die tolden und die este liez si hangen dran (*an dem jungen baume*) WOLFD. *B.* 505. die viures vlammen vlugen ûf durch der boume tolden ECKE *Z.* 218, 10. *die baumwipfel eines ganzen waldes:* sie sach über des waldes tolde (: solde) gegen ir glesten ein gezelt VIRG. 124, 3. er sant von swerte manegen dunst ûf gegen des waldes tolden *ib.* 182, 8. *bildl.* klimmen auf den tolden der gothait CGM. 379, 94 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 502. er was ein t. der ritterschaft FRAGM. 25, 25. dirre knabe was ein stam der bluomen dolde j.TIT. 166. du wünschelrises dolde (*Sigune*) *ib. alt.dr.* 1211; *quaste, franzen:* tolden von weissen garen an den zipfelen (*des küssens*) TUCH. 299, 24. — *vgl.* DWB. 2, 1224 *u. über die etym.* 1227;

toldeln *swv.* getoldelt (*büschelförmig*) als die treubel SUCH. 25, 213 (*darnach ist oben* 1, 945 *zu berichtigen*);

tolden *swv.* (III. 46ᵇ) *zu einer* tolden *sich bilden. part.* getoldet j.TIT. 5790. 828. 29. 6069. *s.* DWB. 2, 1225. — *mit* über-.

tolden-, tolder-spitze *stf.* apex DFG. 40ᵃ, *n. gl.* 27ᵇ. DWB. 2. 1225, 5.

tolder *stm.* (III. 46ᵇ, 2) *s. v. a.* tolde: vertex VOC. *o.* 47ᵇ;

töldriân *stm. penis.* mir sein die schönen frauen holt, das macht mein töldriân, der ist etwas wol getân, er kan schöner frauen pflegen und mit in in freuden leben FASN. 571, 22. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 502.

tole, tol *swstf.* (III. 46ᵃ) *wasserstrom.* als von der drivalt ein tol si gar und gar durchfluzze SYON 574; *abzugsgraben,* aqueductus DWB. 2. 1226, 3. wer nahtes ze deheiner tolen ûz als în (stat) gât S.GALL. *stb.* 4, 219. das waszer in den tollen WP. *G.* 128. von dem heimlichen gemach ein dollen machen TUCH. 200, 13. dolle *stf.* FRANKF. *baumstb. a.* 1440, 45ᵃ. 1443, 60ᵇ, *swf.* 1451, 75ᵃ; *erdgang, mine:* dol oder erthol (cumius, craco), das ist ain hol unter dem ertrîch, dadurch man schlos oder stet gewinnet Voc. 1482. — *vgl.* DWB. 2, 1227.

tôle *s.* tâhele.

tôlest *s.* dâlest.

tol-hart *stm. toller mensch* VINTL. *s.* 397ᵇ.

tol-heit *stf.* (III. 159ᵇ) *törichtes wesen.* tol-, toleheit DIEM. 132, 20. 25.

tôling *s.* tagelanc.

tolke, tolc *swstm.* (III. 46ᵇ) *dolmetsch,* interpres DFG. 305ᵃ, *n. gl.* 219ᵇ. PASS. (*gen.* tolkes *H.* 210, 50). JER. der hemelesce to 2660. Virgilius der ist ein tolc SCH 283, 33; *auslegung, erklärung:* rede ist ein tolk *ib.* 347, 19. — *md. nernde abkürzung aus* tolmetze (W

tolken *swv. dolmetschen, s.* vertolke *len:* ouch wart he em dô tolkin vo meinen volkin SCHB. 377, 15; *lalle* noch niht reden wol, er tolket (*va* als ein kint sol APOLL. 4708. — *vgl* 699. SCHÖPF 746.

tol-küene *adj.* temerarius DFG. 576ᵃ

tolle *s.* tole.

tollen-kopf *stm.* du alter bruoder T LS. 1. 318, 357.

tollen-, tolle-tranc *stmn.* (III. 93ᵇ) *der trank* FRL. 303, 18. LAUR. *Et Sch.* 1936 (= twalm LAUR. 1204). 1229. *vgl.* twalmgetranc, -trinken.

tollich *stm. dolch* KALTB. 101, 81. *s.* 1222.

tolling *s.* tagelanc.

tolm *s.* twalm.

tolmetze, tolmetsche *swm.* (III. *metsch,* hermes, interpres (tolm metsche, tolmasch, tulmetz, tulmatsch) DFG. 276ᵃ. 305ᵃ, *n. gl.* 2 tolmetsche LS. 3. 327, 3. HB. *M.* metsch FRL. 168, 2. tulmätsch 685ᵃ. 726ᵇ. 755ᵇ. dulmetsch ROZM. *nach* WACK. 289ᵃ *aus* talamasca (*s.* t *eig. entlarver; nach* DWB. 2, 1231 *slav.;*

tolmetzen *swv.* (*ib.*) *übersetzen,* *verdolmetschen,* interpretari (tulm DFG. 305ᵃ. tulmetzen ROZM. 149, schen FASN. 7, 25. tulmatschen *kauderwälschen, schwätzen:* er tul er waisz selbs nicht was FASN. 647,

tolmetzer *stm. dolmetscher,* hermes, (tolmetzer, dolmetzer, tolmatzer) 305ᵃ, *n. gl.* 202ᵃ. 219ᵇ. tolmetsche 302ᵇ. DÜR. *chr.* 324. ROTH *denkm.*

tolmetzunge *stf.* ermonia DFG. 208;

tol-muot *stm. törichter sinn* RENN. 14

toln *swv. in* ertoln.

tolpe *swm. ein fisch:* capo SCHM. *Fr* carabus (dolb) VOC. 1482.

tölpel *stm. s. v. a.* dorpære NEIDH. *und* 61, 18 *var.* (*15–16. jh.*). *vgl.* *namen* Tölp FASN. 337, 20 *u.* WEIG DWB. 2, 1232.

tôlung *s.* tagelanc.

-vuoz *stm.* vatrax, vatricosus Voc. Dwb. 2, 1228.
uom.
' *swv.* (III. 47ᵃ) ûf tœmen *s. v. a.* ûf- Griesh. *denkm.* 45.
eit *s.* tumbicheit.
n, tuon.
s. tünecher.
œnen *s.* donen, dœnen.
doner.
unc.
stm. Wos. 52ᵃ *s. v. a. Antonischwein, hwein bei* Schm. *Fr.* 1, 115.
tunne.
, -bes *adj.* (III. 47ᵃ) *nicht bei ver-, unsinnig.* top (: kop) werden Leseb. . von alter dob werden Mœrin 4ᵃ. die neider Chr. 3. 39, 4; *toll,* tober hunt 104, 403. — *zu* toup;
s *stmn.?* *wut, ungestüm.* sô wil ich mit grôzem tôbe rechen an Jacôbe). 52, 21.
en *swv.* (III. 48ᵃ) *mit topas zieren* . 20, 20;
topâze *stswm.* (*ib.*) *topas,* topasius topasz) Dfg. 587ᵃ. ein topâzje goltrl. *Wh.* 34ᵇ. *pl.* topâzje Parz. Lanz. je Reinfr. *B.* 16688, tôpâzjen Rul. 56, pâzen Trist. 11139. ein topazî (: bî) 036. Mgb. 464, 15. topazîn W. *v. Rh.* topazîôn (: schôn) Mart. 50, 53. on (: von) Engelh. 3024. topasîôn 2366. Germ. *H.* 8. 259, 7. topazîus Trist. *H.* Krone, Strick. 11, 165. us Diem. 60, 16. tubasjus Altsw. tugpasjus *ib.* 42, 11.
ppel *stm. n.* (III. 48ᵃ) *würfelspiel* Parz. mit topel an gewinnen Msh. 2, 196ᵇ. 107. mit doppel verliesen Mone (*lies* 8.). zuo dem topel gên Berth. *bei* Schm. 28. *bildl.* tôdes Mart. 231, 29, jâmers 126, 276. *vom kampfspiele:* sper und wirt vinden hertez t. j. Tit. 3280. kein ich nie als gern Lcr. 138, 10. da huob ich der t. mit armbrust und mit bogen . *K.* 182, 9; *einlage bei einem spiele, i einem wettschiessen sowie der bei solchen ausgesetzte preis:* ob einer des s vil sol gelten Ls. 2. 677, 37. man in âne t. Ulr. *Wh.* 129ᶜ. zum toppel gelegt anderhalb gulden Hpt. 3, 243. ill des gelts inn doppel geschwîgen 75, 42. gelt in den doppel legen Chr. 10. 231, 32. was sich des topels auf einen schusz gebüret *ib.* 232, 7. *bildl.* gib uns nit in den topel Beh. *ged.* 9, 54. — *aus lat.* duplum. *vgl.* Dwb. 2, 1268;
topelære, -er *stm.* (III. 48ᵇ) *würfelspieler,* tesserator Dfg. 581ᵃ, lusor cum taxillis (toppler) Voc. 1482. Mart. (122, 77). Berth. 20, 35. Jüngl. 295. Ab. 1, 63. Netz 13319. dobeler Fromm. 2, 310ᵇ.
topel-brêt *stn.* (I. 238ᵇ) *würfelbrett* Mart. 122, 58.
topelen, toppeln *swv.* (III. 48ᵃ) *würfeln,* tesserare Dfg. 581ᵃ, ludere cum taxillis Voc. 1482. Wolfr. Jer. spiln oder toppeln Berth. *Kl.* 64. Netz 12795 *var. bildl.* wir hân êrste umbe den wurf getopelt der grôzen sorgen Ulr. *Wh.* 174ᵃ. — *mit* er-, ver-;
topelen, toppeln *stn. würfelspiel* Berth. 21, 21. Brünn. *r.* 360, 68. töpeln Ls. 2. 546, 119. dobbelen Rta. 1. 180, 20; *das wettschiessen um einen ausgesetzten preis* Chr. 10. 232, 1.
topel-schuole *stf. ort, wo gewürfelt, gespielt wird.* man sol die dobbelschûle in Winkel abtûn Bodmann *rheing. altert.* 674 (*15. jh.*). *vgl.* Dwb. 2, 1270.
topel-spil *stn.* (II². 503ᵃ) *würfelspiel* Wolfr. Eracl. Winsb. Krone, Mart. (231, 31). Teichn. Reinfr. *B.* 15718. Ls. 1. 412, 109. Lcr. 61, 9. Bu. 20, 50 (*a.* 1261). Ssp. 1, 6. Prag. *r.* 113, 44; *hazardspiel überh.* Frankh. *st.* 490.
topel-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *würfel,* tessera Dfg. 581ᵃ. Fromm. 2, 310ᵇ; *würfelartig gewebter stoff* Ls. 1. 134, 130. 34. 146, 726. 147, 730. 32. 56; 3. 88, 192.
topel-var *adj.* (III. 239ᵇ) *würfelartig.* topelvar gewürket Ls. (*lies* 1. 134, 116).
topf *stm.* (III. 48ᵇ, 32. 36) *topf,* olla Dfg. 395ᵇ, *n. gl.* 271ᵃ. phannen und topfe Albr. 29, 300. Eilh. 5438. die schüzzeln und die töpfe Schret. 111, depfe Mich. *M. hof* 19, döpf *ib.* 35; *hirnschale* Herb. 8796. — *zu* tief, *vgl.* tupfen.
topf *stm.* (III. 48ᵇ, 48) *toppmast?* Frl. 339, 3.
topf, topfe *stswm.* (III. 48ᵇ, 21) *kreisel,* trocus, turbo Dfg. 598ᵃ. 602ᵃ. den topfe umbe triben Parz. 150, 16. Ga. 1. 487, 126. Enenk. *p.* 354. wenn der pischolf den t. treibt Vintl. 9472. sô daz sich ûf dem ise ein t. mit geiselslac versûmet hæte j. Tit. 1642. er sluoc in vaste ûf den kopf, daz von geiseln nie kein t. alsô vaste umbe gelief Ulr. *Wh.* 113ᵇ. er lief umbe als ein gedræter t. Msh. 3, 312ᵇ.

als ein t. umbe gân WOLFD. *D.* V, 24. Üw. *H.* 318. PART. *B.* 20580. Ls. 2. 244, 1206. sich umbe dræjen als ein t. APOLL. 3231. 5444. 19764. er sweibelt als ein t. MSH. 3, 240ᵇ. er begunde alsam ein t. al umbe zwirben OTTE 149. PART. *B.* 10544. 16132. he tirvelde als ein dop KARLM. 197, 42. ez gewan nie topfe (: kopfe) von geiseln solhen umbeswanc Üw. *H.* 692. nim einen topfen vür würfelspil AB. 2, 26 (BIRK. 303). — *vgl.* WACK. *umd.* 59.

topfe *swm.* (III. 49ᵃ) *tupf, punkt* DIEM. 370, 13. *vgl.* WEIG. 2, 926.

topfe *swm.* (*ib.*) *quark, topfen,* episerum DFG. 205ᵃ, *n. gl.* 152ᵇ. VOC. 1437. HELBL. WOLK. toppe ANZ. 18, 15 (*a.* 1427). *vgl.* GDS. 1007;

topfēht *adj.* topfete milch, *milch mit* topfen GERM. 9, 199.

töpfelîn *stn.* (III. 48ᵇ) *kleiner topf.* tepfelein LESEB. 1015, 41;

töpfer, topfer *stm. töpfer,* figulus, lutifigulus DFG. 234ᵇ. 340ᵃ, *n. gl.* 173ᵇ. 242ᵃ. THÜR. *rd.* 390 *a.* 1486. topper SCHB. 264, 16.

topfert *s.* taphart.

topf-kanne *f.* topkanne ANZ. 18, 13 (*a.* 1374).

topf-knabe *swm.* (I. 850ᵇ) *mit dem kreisel spielender knabe* MSF. 308.

topfunge *stf. das spielen mit dem kreisel.* dopfung est ludus puerorum cum troco VOC. 1482.

topf-vlasche *f.* topvlasche ANZ. 18, 13 (*a.* 1374).

top-heit *s.* tobekeit.

töp-holz *s.* toupholz.

toplîer *s.* toblier.

toppe *s.* topfe.

toppel, topper *s.* topel, töpfer.

tor *stn.* (III. 49ᵃ) *tor, tür,* fores, janua, porta DFG. 242ᵃ. 283ᵃ. 448ᵇ. IW. WOLFR. (ich pin gesuochet ze allen torn WH. 178, 2). TRIST. NIB. URST. daz vorder t. HELBL. 1, 692. ein gehawen t., *aus quadersteinen* MB. 40, 266 (*a.* 1339). diu tor man offen vant TROJ. 12354. 72. daz t. ûf machen und niht versperren MERAN. 11. die therer vermachen SCHM. *Fr.* 1, 619 (*a.* 1514). *bildl.* A. HEINR. WALTH. MS. (der freuden t. *H.* 1, 356ᵃ. 2, 313ᵃ). LIEHT. KONR. (daz mære durch ir ôren t. was ir geslichen in die brust TROJ. 20850). SUCH. dô tet man der hôchvart daz t. ûf BERTH. *Kl.* 110. offene mir des himels t. ULR. *Wh.* 118ᵃ. des magens t. RING 27ᵇ, 36. — *gt.* daúr *zu skr.* dvâr, dur, *gr.* θύρα, *lat.* fores CURT.³ 242. GSP. 113. FICK² 106.

tôr *s.* tôre.

tôr-affe *swm.* wir finden mêr tôraff kôrpfaffen, mêr tôrherren denne 1 RENN. 13344 *f.*

tôr-ange *swmf.* holz zuo zwein toran *pfosten?*) und sehs swellen MONE (*a.* 1405).

torant *s.* dormenter, tarant.

tôre? (III. 50ᵇ) MSH. 3, 453ᵃ (*„hs.* tôre, *beides undeutlich"*).

tôre, tôr *swm.* (III. 50ᵇ) *tor, narr, ir* (SSP. 2. 28, 4; 3, 3. 21), morio, stu 368ᵇ. 557ᶜ. *zieml. allgem.* (er tôr 44, 16. tumber tôre NIB. 276, 1 tievel ein wârer tôr GEN. *D.* 10, tôre mit den touben ôren EXOD. *D.* sie lâze mich ir tôre sîn MSF. 157, 3 wir tôrn BON. 52, 81. der ist in tôre muot WINSB. 60, 8. dâ bin ich ein wert AMIS *L.* 20. tôren wert und diu stênt gevuoge einander bî A du suochest einen tôren, vâch dich den ôren *ib.* 201. ze einem landes t lent sie in machen HELBL. 15, 446. gap iuch unde lie von im aller sla TROJ. 21118. wie wol si noch verkou si tôren vüerent veile NEIDH. 51, 27 ich, daz ich ir tôre bin MSH. 1, 303ᵃ gelich den tôren schern *ib.* 2, 4ᵇ. 5ᵃ. ûz eines tôren munde gat *ib.* 7ᵃ. ich sie tôren machen *ib.* 1, 79ᵃ. sie in tôren wat *ib.* 3, 422ᵃ. tôren reh gewünschen, des er niht enhât *i* der tôren witze lêret und ir selbe n *ib.* 2, 162ᵃ. man sol den tôren loben leisten steine *ib.* 3, 60ᵃ. dâ leitet den affen BIRK. *p.* 111. swie ez do tôre giht, daz got der tôren voget die natürleichen tôren, die ze latein haizent MGB. 488, 23. ausz tôre machen CHR. 3. 110, 1. *mit gen.* de was er niht ein tôre OSW. 2811). — *die etym.* KUHN 5, 333. 7, 218;

tôrēht, tœrēht; tôroht, tœroht *a* 51ᵇ) *töricht, närrisch, dumm, verr* rio, stolidus DFG. 368ᵇ. 554ᵃ. tôr tôrecht) FREID.² 82, 24 *var.* REINH. 52, 53. SILV. 1801. AW. 1. 35, 8. 1979. EILH. 7170. 277. PASS. 54, 3 82. 192, 42. 390. 82. MD. *ged.* 1, 941. ALSF. *G.* 1555. 90. 4127. 20 NETZ 1098. BRÜNN. *r.* 402, 227. ZIMB. *chr.* 4. 565ᵇ. tôret VINTL. 8

, 28. tôraht Myst. 1. 319, 2. tôrat 29, 111. tœret Chr. 3. 138, 10; 8. 301, tôroht (*md.* tôrocht) Reinh. 337, 1251. e. 202, 211. Mgb. 52, 30. Vintl. 740. tôrot Apoll. 6289. Mgb. 223, 19. ht *ib.* 326, 12. tœrot Chr. 2. 75, 14; *adj. dasselbe.* tôrechtigez wîp Alsf. 14. mîn dôrechtiger junger rât PuS. mr. *chr.* 4, 565ᵇ;

stn. (III. 51ᵃ) *dem. zu* tôre Msh. 3, 80ᵃ. in Apoll. 3559. Ga. 2. 17, 447. tôrel L. 4, 309. 15, 125. tœrel Hpt. 10. 7.

doner.

tœrinne;

wv. (III. 51ᵇ) *ein* tôre *sein oder wertoll sein, rasen,* dementare, insanire 172ᵃ. 300ᵇ. Trist. Mone *schausp.* Kell. te alsô harte in sîme sinne Flore 3092. in der tôret Kol. 99, 80. sie tôrte rehte in kint *ib.* 103, 230; *schallen, lärmen:* kan der walt mit widerdozze tôren 4703. — tôrende *part. adj. s. v. a.* ; Chr. 5. 139, 26. — *mit* er- (Cäc. 1419),

tôren *swv.* (*ib.*) *tr. zu einem* tôren n, *betören, betrügen, hintergehn, äffen,* ıtare Dfg. 172ᵃ. Bon. Ms. (*H.* 1, 205ᵇ. ᵇ. 223ᵇ). der münich wil uns tœren ıg. *H.* 1662. daz houpt mit slegen t.)4. diu minne die liute tœret Ulr. *Wh. Cass. hs.*). iwer schar ist vil breit, die tœret Helbl. 7, 825. daz man mich l tôren (: ôren) Reinh. 338, 1275. Jer. Sirêne tœret sî, biz daz sî gar in volst ertrinkent Reinfr. *B.* 22028. ich er mich icht tôrte Heinr. 2706. ob si tœret Hadam. 662. unnutzes claffen, ich vil dicke tœret *ib.* 158. wie er die ıfft und dœrt Netz 38. alsô tuond si ıng tœren *ib.* 7531. sus werden sî von ıtôrt Pass. 308, 59. sô inworde ich nicht t Crane 1376. — *refl.* Walth. Ms. (*H.* ᵇ. 2, 187ᵃ. 3, 326ᵃ. Msf. 150, 22). Helbl. t. Troj. ich hân mich gedôrt Crane — *mit* be-, er- (*nachtr.*), ge-, ver-;

n. in solchem tœren Hadam. 347. lâszt tœren sein Kell. *erz.* 212, 22.

late *stf.* wie pald er im ein tôrenplate n liez Germ. 4. 239, 82.

oum *stn. hornbaum, die cornelius-e* Mgb. 333, 16 (*var.* dornboum).

n *stm.* (II². 316ᵃ) *torheit* Frl. 164, 12.

tôren-spîse *stf.* (II². 511ᵇ) *speise für* tôren Trist. *U.* 2531.

tôren-vëdere *swf.* tôrenfedern ûf die hûte stecken Germ. 7, 365.

tœresch *s.* tœrisch.

tore-warte *s.* torwart.

tor-glocke *swf.* (I. 550ᵇ) *torglocke.* dôrglocke Chr. 9. 778, 20. 22. von einre dôrglocken zuo der andern, *von der zeit des torschlusses bis zum öffnen der tore ib.* 852, 20.

tôr-haft *adj.* (III. 51ᵃ) *s. v. a.* tôrëht Msh. 1, 303ᵃ. W. *v. Rh.* 104, 13. Ls. 1. 271, 88; 3. 308, 144. Cäc. 1087. Zips. 1ᵃ. 3ᵇ. 19ᵇ. ez ist nieman sô t. als ein man der guotes kraft für sein gewizzen gewinnet vil Teichn. *A.* 74ᵃ;

tôr-haftic *adj.* stultus Dief. *n. gl.* 351ᵇ. Fromm. 2, 311ᵇ. von tôrhaftiger frâg Teichn. *C.* 268ᵇ.

tôr-heit *stf.* (III. 51ᵃ) *torheit, narrheit, verrückheit:* dementia, insania, stoliditas, temeritas Dfg. 172ᵃ. 300ᵃ. 554ᵃ. 576ᵃ. vecordia *ib.* 608ᵇ. Voc. *Schr.* 3114. Parz. Berth. Ms. (*H.* 1, 125ᵇ. 3, 326ᵃ). Eilh. 7689. Hpt. 15. 374, 50. Vintl. 1949. 2760 *ff. personif.* vrou Tôrheit Helbl. 7, 823. 34.

tôr-hërre *swm. s. unter* tôraffe.

tor-hiuselîn *stn. dem. zu* torhûs. der stat tor, torhislîn (*sic*) und brucken bûwen Wst. 104 *a.* 1450.

tor-hüeter *stm.* (I. 732ᵇ) janitor, ostiarius, portarius Dfg. 283ᵃ. 403ᵃ. 448ᵇ. *vgl.* türhüeter.

tor-hûs *stn. torgebäude, turm u. dgl.* Anz. 17, 73 *ff.* der burge torhûs was beschûret mit einem turn hôch gemûret Mberg. 4ᵃ.

tôric *adj.* stolidus Dfg. 554ᵃ;

tôrinc *adj. tor.* der sprichet als ein tôrinc (: dinc) Dan. 6948;

tœrinne *stf.* (III. 51ᵃ) *törin, närrin* Walth. Berth. Myst. tœrin Greg. 1303. Md. tôren Alsf. *G.* 1865, dôren Elis. 6338;

tœrisch, tœrsch *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* tôrëht. tœrisch Trist., tôrisch Hpt. 16. 285, 129. mit tôrischer rede Alex. *S.* 92ᵃ. tœrsch Parz. Liebt. Barl. Helbl. Myst. ein tœrscher Beier Neidh. 124, 4. so tœrscher kumt mir niemen zuo Freid.² 82, 24. tœrscher muot Msh. 2, 375ᵇ. Wg. 8216, rât *ib.* 3021, wân *ib.* 2740. der tœrsche herre *ib.* 6657, man *ib.* 2802. tôrscher esel Mart. 150, 74;

tœrisch, tœrischen *adv.* (III. 51ᵇ) *auf* tœrische *weise.* tœresch (*var.* tôrlîche) riten Lanz. 534. tœrisch Ring 42ᵃ, 2. tœrischen Trist. *H.* 5331. tœrschen tuon Wg. 13098

var. ob si tœrschen (*auf mutwillige weise*) ie bî mir gelac MSF. 40, 34. 41, 6;

tœrischen *swv.* (*ib.*) *intr. närrische dinge treiben* mit TRIST. *H.* 2903.

tœrisch-heit, tœrscheit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* tôrheit. tœrscheit WG. 2747. 51. 4093. 4268. 78. 6946. tôrscheit TEICHN. *A* 229ᵇ.

torkel *swf. stm.* (III. 52ᵃ) *kelter*, torculare (targgel, targel) DFG. 588ᵃ, *n. gl.* 367ᵇ. diu torkel DIEM. 271, 12. torggel GR.W. 1, 291. FELDK. *r.* 79. torkul DIEM. 97, 8. ANEG. 39, 77. der torkel: in den torkel füeren MONE *z.* 10, 472. 482 (*a.* 1338. 56). der torggel *ib.* 10, 472. S.GALL. *chr.* 47, dorkel ZIMR. *chr.* 3. 539, 16 *ff.*; ein wîngarten, dem man sprichet ze dem Torggel CDG. 2, 355 (*a.* 1342). — *aus lat.* torcular;

torkelære *stm.* (*ib.*) *kelterer*. torkulære ANEG. 39, 75.

torkel-boum *stm.* prelum DFG. 454ᵃ.

torkel-brët *stn.* prelum DIEF. *n. gl.* 301ᵃ.

torkel-meister *stm.* MONE *z.* 10, 311. 315.

torkeln *swv. hin u. her schwanken, taumeln.* er torgolt (*var.* torkelt) und stiesz sich an HB. *M.* 329. er dorkelt als ein trunken man KELL. *erz.* 267, 31. *part.* getorkelt MBRG. 35ᵇ. er (wîn) lâszt in ûf kainen schmalen steg, nur torkeln in dem wagen weg HÄTZL. 2. 69, 28. der torgelt ûf der narren ban WEIM. *hs. p.* 219. so torkelt mancher auf dem weg RENNAUS 331. dorcheln ZIMR. *chr.* 3. 602, 25. — *zu* turc. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 620. KWB. 52.

torkel-spindel *f.* spira DIEF. *n. gl.* 345ᵇ.

torken *swv. keltern, pressen.* wein ausz torken, brisare DFG. 81ᵃ.

tor-knëht *stm. türsteher* ERF. *rvg.* 28. 31. 34. *knecht des* torwehters RTA. 1. 255, 4.

tôrlære *stm.* (III. 52ᵃ) *tor* HELBL. 7, 836. *vgl.* tœreln *swv. bei* SCHM. *Fr.* 1, 619.

tôr-lich *adj.* (III. 51ᵃ) *einem toren gemäss, töricht*, temerarius DFG. 576ᵃ. ER. BARL. TRIST. *U.* tôrlich werden RENN. 2286. daz ist t. SCHB. 166, 7. ein tôrlicher sin PASS. 160, 61. ein tôrlich leben ALSF. *G.* 2035. tôrliche rede MONE *z.* 6, 436. ez ist tœrlich MGB. 103, 29. AB. 1, 55. ein tœrlich fürnemen CHR. 3. 152, 17;

tôr-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *einem toren gemäss, wie ein tor*, temere DFG. 576ᵃ. tôrlich leben HANS 652, reden LS. 1. 181, 234. PUS. 21ᵃ, hellen LS. 1. 391, 73, scheiden HEINZ. 2052. tôrlîche tûn ALSF. *G.* 2035. GERM. 17. 437, 91. HB. 169 (*var.* dœrlîchen). etlich wênent tôrliche HPT. 15. 416, 63. t riten LANZ. 534 *var.* tôrlîchen singe 3. 64, 15, wechseln MYST. 1. 39, 4. t reden N. *v. B.* 171, tuon ER. 7009. wi so dœrlich getôn CHR. 8. 302, 22. denken ERACL. 3630. dœrlîchen F 310ᵇ.

torlîn *stn. dem. zu* tor MONE *z.* 22, 1429). törlin CHR. 5, 221 *anm.* 2.

tœrlîn *s.* tôrelîn.

torm *s.* turn.

tormënt, tormint *stm. sturm.* der t was sô veste, daz der schifman enwe er tête oder hieze ALBR. 26, 29. si grôzen tormint, beide storm unde w 22, 7. 29, 23. — *aus lat.* tormentum;

tormëntâle *stn. pein, marter, marte zeug* URST. 123, 25.

torn *s.* turn.

tornamënt *stn. turnier* DÜR. *chr. s.* 7 *aus mlat.* tornamentum;

tornei, tornieren *s.* turnei, -ieren.

tornôs, tornois *s.* turnôs.

tôroht, tôrot *s.* tôrëht.

torpeldei *s. unter* hoppaldei.

törpel, törper *s.* dörpære.

törren *s.* durren.

torres-bühse *s.* terrazbühse.

torriure *stf.* (III. 52ᵃ) *sirom, giessbach* 7951. 8011. 879. 13532. — *vgl. fz.* t *lat.* torrens.

tœrsch *s.* tœrisch.

torschûfele = drischûvel GENGL. 309 *a* (*Naumburg*).

torse *swm.* (III. 52ᵃ) *kolstrunk*, thyrsu 585ᵃ. dorse LCR. 109, 10. DWB. 2, 130 kœl-(DFG. 343ᵃ), krûttorse. — *aus lat.* th

torsëht *adj.* (*ib.*) torset kœl, maguderi *o.* 43, 6.

tor-sliezer *stm. torschliesser* ERF. *rv* CHR. 10. 126, 11.

torsperre-ambet *stn.* TUCH. 33, 19 *am*

tor-sperrer *stm. torschliesser* TUCH. 14 159, 3. 161, 8.

tor-stadel *stm.* (II². 555ᵇ) *türpfosten* D 204. *vgl.* tor-, türstudel.

torste *prät. s.* turren.

tor-stendel *stmn.*? postis DFG. 449ᵃ.

torstic *s.* türstic.

tor-stud *stf. türpfosten* GR.W. 1, 38;

tor-studel = türstudel. torstodil, sup nere Voc. *Schr.* 2817.

f. (II². 725ᵇ) *torsäule, -pfosten* 120, 48. Mone *schausp.* 2, 818. Gr.w. , 198. Mb. 36ᵃ, 602. *vgl.* türstûl. *f. türschwelle* Schb. 315, 13. *m. folterkammer* Kchr. 776.

tortsche *s.* torze.

nom. ir kelber, tortschen und maul- sn. 539, 18. *vgl.* totsch.

wf. schildkröte, tortuca Mgb. 283,

olter Chr. 11. 767, 21. Zimr. *chr.* 4. — *aus lat.* tortura.

stf. falltor Troj. 30310 *var.*

stwm. Flore 4953 *u.* 5545 *var. s. v. a.* r, tor-wehter *stm.* (III. 452ᵃ) *tor- -hüter*, janitor, ostiarius Dfg. 283ᵃ. rwehter Flore 4339. 623. 5139. 62. 1 *var.* Wolfd. *B.* 84, 3 *var.* Mor. f.

-warte *stswm.* (III. 528ᵃ) *dasselbe.* ostiarius, portarius Dfg. 283ᵃ. 403ᵃ. r. Flore (4953. 5074. 129. 7421). 'olfd. *A.* 59. 79, *B.* 84. 108. 17. 39 g. 327, 7. Msh. 3, 88ᵃ. Renn. 659. Kol. 80, 139. Antel. 287. W. 29 *s.* 137). Mb. 40, 479. 41, 159 (*a.* 1343. 1. 183, 14. 273, 37. 38; 2. 284, 20. te Gr. Rud. 17, 24. torwerte Flore . Gr.w. 6, 19;

l, -wertel *stm. dasselbe.* torwartel 25, 284. torwertel Wolfd. *B.* 19. . Kol. 171, 545. Dsp. 2, 262. Urb. Nzb. 13. ein torwertelîn, der n Eracl. 167, 51;

ner *stm. dasselbe* Chr. 2. 284, 20 *var.;* r, -werter *stm. dasselbe.* ostiarius, s Dfg. 403ᵃ. 448ᵇ. torwarter Mone . Chr. 2. 284, 20 *var.;* 11. 649, 20. r Ab. 1, 264. Germ. 3. 234ᵃ, 22. Rta. . 45. dorwerter Miltenb. *stb.* 19ᵃ.

r, -werte, -wertel, -werter *s.*

lîn *s. unter* torwartel;

rîn *stf.* portaria Dfg. 448ᵇ.

sche.

sche *swf.* (III. 52ᵃ) *gewundene* ckel Frisch 2, 378ᵃ. tortische ', 455ᵇ. — *aus mlat.* torchia, *fz.* torche torquere. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 626. , 291.

n. man sol von dem torzolle ein s machen Urb. *Pf.* 196.

se *s.* dœsen, dôze.

toste *s.* doste (Hpt. *arzb.* 85. Goth. *arzb.* 14).

tot *s.* tote.

tôt *part. adj.* (III. 62ᵇ) *gestorben, tot, getötet, eig. u. bildl. allgem. z. b.* wær ich halber t. Msh. 1, 294ᵇ. *comp.* stürbe er tœter danne tôt *ib.* 2, 20ᵇ. dâ vielen tôte über tôte Rul. 221, 32. sie wellent iuch tôt haben Wolfd. *D.* VIII, 281. Virg. 804, 9. so ist mîn kriegen gegen dir t. Pass. 239, 1. tôt (*faules*) flaisch Mgb. 383, 31. tôt koln *ib.* 436, 17. tôt (*dürre, welke*) pluomen *ib.* 288, 18. dôtes holz Gr.w. 4, 474. *vgl.* tôtholz. tôter wein Rotw. 1, 66ᵃ. tôter kouf, *kauf auf ewige zeiten* Mb. 25, 264. 306. 29 *etc. vgl.* tôtkouf. *mit gen.* Parz. 477, 3. *mit präp.* des bin ich an fröuden t. Msh. 1, 71ᵃ. alle man sint âne wîp an fröuden und an êren t. Troj. 14873. ich gelige an wirde t. *ib.* 22351. an wërltlîcher wünne lac ir beider herze t. Herzm. 223. — *zu* töuwen;

tôt, -des *stm.* (III. 63ᵇ - 65ᵇ) *pl.* tôde, tœde; *auch im sing. mit unechtem umlaut* tœt, tœdes, tœde Weinh. *b. gr.* § 57. von tœde (: brœde) Germ. 11. 71, 67 —: *tod*, letum, mors Dfg. 325ᵇ. 368ᵃ. *eig. u. bildl. allgem. z. b.* in dero hello dâ ist tôt âne tôde Hpt. 3, 445. der tôt den tôt sluoc Gz. 1943. der t. was mit im erstorben *ib.* 3562. mit dem tôde ringen Wwh. 65, 5. trinken des tôdes twalm Ulr. *Wh.* 270ᵇ. einem des tôdes sper senden Renn. 24508. einem den t. tuon Amis *L.* 2295. in den t. rîten Otte 499. mit dem tôde reisen Pass. 191, 2. des tôdes reise Frl. 13, 12, vart Wolfd. *D* III, 25. VI, 184. IX, 135. *pl.* tûsent tôde lîden j. Tit. 1911. tœde Wack. *pr.* 69, 71. Gr.w. 1, 337; *das sterben:* der gæhe t. Roth *pr.* 74 *ff.* Bloch 243. der gemeine t., *das natürliche sterben* Roth *pr.* 22. Swsp. 185, 6. 8. 212, 7; ein grôzer t., *pest, seuche* Chr. 4. 13, 12; 5. 149, 22. 164, 13. epidemia, gemeiner t. Dfg. 204ᵃ, endimia Voc. *o. p.* 41; *der tote, der leichnam:* der bischof gebôt, daz man ûz grûbe den tôt Schb. 301, 28. — *personif. z. b.* her Tôt Apoll. 296. Leseb.⁴ 1137, 21. 1141, 6. 35. der gewaltige T. Ga. 3. 7, 83. der jeger ist der T. benant Wartb. 96, 4. des Tôdes boten Msh. 3, 345ᵇ, knehte Dan. 3819. daz er den T. bevogete j. Tit. 892. wenne der T. unser voget kom geslichen Mart. 46, 87. ir müezent pfant des Tôdes wesen Virg. 79, 5. versigelt mit des Tôdes hantvesten Loh. 4626. seht, ob der T. iht sîn soumer lüede

ib. 2796; Tôt, *ein götzenbild Belians* WOLFD. *D.* VI, 114. 116.

tôt-arm *adj.* (I. 58ᵃ) *gänzlich* arm PF. *üb.* 29, 12. *s.* GR. 2, 556.

tôt-bant *stn. fessel des todes* HPT. 3, 445.

tôt-bære *adj.* (III. 66ᵃ) *tod bringend* WWH. 202, 15; *todeswürdig* TRIST. 12864.

tôtbet-liute *pl. testamentszeugen* PRAG. *r.* 42, 61. 47, 66. *vgl. einl. p.* VII.

tôt-bette *stn. sterbe-, todbett* RENN. 2603. LEYS. 99, 10. MARLD. *han.* 31, 19. NETZ 12807. N. *v. E.* 25, 14. LUM. 83ᵃ. DSP. 1, 9. SWSP. 8, 15. 15, 7. 334, 4. 345, 17. PRAG. *r.* 63, 103. ARNST. *st.* 33, 5. STZ. 569. 631. HÖFER *s.* 302. GR.W. 1, 13. CHR. 11. 744, 8. tôdebet MB. 39, 359 (*a.* 1328). tôtenbette, grabatum DFG. 267ᵇ.

tôt-bitter *adj. bitter wie der* tôt WH. *v. Öst.* 71ᵃ.

tôt-bleich *adj.* (I. 205ᵇ) *leichenblass* HERB. (*lies* 6881).

tôt-bluotic *adj.* etswâ wart er (*Christus bei der geiselung*) reht tôtbluetig WACK. *pr.* 44, 59.

tôt-brief *stm. urkunde, womit etw. für ungültig erklärt, ausser kraft gesetzt wird* FRISCH 2, 375ᵇ. ob die (*auszuliefernden*) haubtbrief ungevêrlich nicht bei weg sein möchten, sollen darüber tôtbrief gegeben werden MH. 2, 269. 486. *vgl.* tœten.

tôt-bringære *stm. todbringer, Lucifer* SPEC. 124.

tote, totte *swm.* (III. 52ᵇ) *pate,* patrinus (totte tot, dette dot) DFG. 417ᵃ, *n gl.* 283ᵃ. WWH. HELMBR. GEO. PASS. (*K.* 497, 74. 557, 5). LAUR.² 1855. BARL. 355, 21. LOH. 992. 1032. 267. 5129. ULR. *Wh.* 110ᵃ. 118ᵃ. 119ᵈ. 147ᵇ *etc.* BERTH. 44, 5. tötte WOLFD. *B.* 173, 1 *var.* tot. RENN. 23670. AUGSB. *r. M.* 133, 28. *bildl. förderer, beschützer* PARZ. 461, 10. WWH. 275, 26; *patenkind,* profilius DFG. 463ᵇ. LAUR.² 1865. BERTH. 44, 9. ULR. *Wh.* 235ᵇ. HPT. 7. 104, 96. OT. 19ᵇ. — *vgl.* DWB. 2, 1312. SCHM. *Fr.* 1, 633. KWB. 66. CURT.³ 211;

tote *swf.* patrina, dotte DFG. 417ᵃ (*a.* 1512). *vgl.* totinne.

tôte *prät. s.* tœten;

tôte *swm.* (III. 63ᵇ) *toter, leichnam* IW. TRIST. BARL. HERB. 1515. MSH. 1, 39ᵇ. KARL 6141. 74 *u. ö.* AMIS *L.* 1104. MART. 193, 111, *auf ein fem. bezogen* DIEM. REINH. TROJ. 44591. APOLL. 2511. 45. 623;

tœte *stf.* (III. 66ᵇ) *tod* LIEHT. 508, 32;

tœteln *swv. totengeruch an sich haben, verbreiten* BERTH. 178, 32. 434, 23. 435, 20;

tôten *swv.* (III. 67ᵃ) *intr. sterben, absterben* PF. *arzb.* 2. 8ᵇ. — *mit* er-, ver-;

tœten *swv.* (III. 66ᵇ) tœden LESEB. 921, 13. tôden WERTH. *a.* 1356; *prät.* tôte, *part.* getœtet, getœt (tœt CHR. 4. 288, 7) —: tôt *machen, töten,* interficere, mortificare DFG. 304ᵃ. 368ᵃ. IW. WALTH. WOLFR. (daz er sî selben tôte WH. 109, 19). TRIST. FREID. BARL. diu milte kan vor got die sünde t. MSH. 1, 341ᵃ. den zadelwurm t. HELBL. 3, 248. durch die gotes hulde sach man den werden t. SILV. 232. daz kôcksilber mit spaicheln t. MGB. 477, 10. brieve t., *ungültig erklären, ausser kraft setzen* CHR. 1. 126, 47; 4. 168, 11. MONE *z.* 21, 416. auch sol diser brief jenen brief tôden und vernichten WERTH. *a.* 1356. wir tôten auch die selben verschribung SCHWBG. *a.* 1484. — *mit* er-, ge-;

tœten *stn.* (III. 67ᵃ) PARZ. 259, 11.

tôten-bâre *stf.* feretrum, loculus DFG. 230ᵇ. 335ᵃ. VINTL. 1252. tôdesbâre ALTSW. 158, 27.

tôten-beck *s.* tôtenwecke.

tôten-bein *stn.* NARR. 102, 15.

tôten-boum *stm.* loculus KÖN. *gl.* DIEF. *n. gl.* 238ᵃ.

tôten-bette *s.* tôtbette.

tôten-brief *stm. verzeichnis der verstorbenen, für welche seelenmessen gelesen, jahrtage gehalten werden sollen.* der pharrer schol ain jârtag begên den, die in dem tôtenbrief dar umb geschriben stênt USCH 417 *a.* 1410. *Seitenstetter urk. s.* 265. *vgl.* FRISCH 2, 375ᵇ.

tôten-buoch *stn.* exequiale KÖN. *gl.* DFG. 216ᵃ, obsequiale *n. gl.* 160ᵇ. DENKM. *s.* 532, 22. rotulum mortuorum LUDEWIG *reliqu.* 1, 284 (*14. jh.*). *vgl.* FRISCH 2, 375ᵇ.

tôten-gebeine *stn.* (I. 102ᵃ) BARL. 47, 7.

toten-gëlt *stn. patengeschenk.* wie vil man ainem kinde zu dottengelt einpinden mag (nit mêr dann 32 phenn.) NP. 70. *vgl.* totgâbe, totenschenke.

tôten-gëlt *stn. begräbnisgeld, geld aus der sterbekasse* MONE *z.* 17, 49 (*a.* 1397 *Mainz*).

tôten-gewant *stn.* sudarium DFG. 564ᵇ.

tôten-geziuc *stn.* funebrium DFG. 252ᵇ. VOC. *S.* 2, 10ᵇ.

tôten-graber, -greber *stm. totengräber,* polinctor DFG. 445ᵃ, *n. gl.* 297ᵃ (*auch* tôtengrebel), manes VOC. 1482. BEH. 312, 8. CGM. 444, 10ᵃ. MONE *z.* 12, 147. ANZ. 19, 189. dôtengreber MILTENB. *stb.* 19ᵇ;

ap *stn.* Rczm. 166.
)ulbet *stn. totenkopf.* er fand ein t. in alde Alem. 1, 66. tôtenheupter, cal-)fg. 91ᵃ. tôthoubet *Seitenstetter urk.*

ls *stn.* in der capellen, die dâ stât in ilichhofe und heizet daz dôtenhûs s. 8, 102 (*a.* 1352).
eit *stn.* sudarium Dfg. 564ᵇ. Voc. *S.* dôdencleit Himlf. 1171.
ioche *swm. totenbein* Hpt. 9, 280.
)pf *stn.* calvaria Dfg. 91ᵃ, *n. gl.* 68ᵃ.
âl *stn. todeszeichen* Hpt. 8. 524, 26.
)fer *stn.* (II. 438ᵇ) inferie Dfg. 296ᵃ.
gister *stn.* Dreyhaupt *chron.* 1, 798 0).
uber *stm.* Ssp. *Hom.* 2, 349.
rc *stm.* sarcophagus Dfg. 512ᵇ. Renn.

c-stein *stm. dasselbe* Dfg. 512ᵇ.
hedel *stm.* calvaria Dfg. 91ᵃ. Voc. 345. Vintl. 5718.
henke *stf. s. v. a.* totengëlt Mone *z.* .
hilt *stm. s. v. a.* lichschilt Chr. 11, *m.* 7.
runc *stm. salto mortale* Chr. 11. 670, enfreisprunc *ib.* 10.
oc *stm.* sarcophagus Dfg. 512ᵇ.
rô *stn. stroh eines sterbebettes* Kaltb. 3, 44. 4, 34.
ppe *swf. totenmal, begräbnisschmaus w.* 122, 21 *vgl.* Schm. *Fr.* 1 632.
ager *stm.* pilones Voc. 1482
och *stn. leichentuch* Vintl. 7990.
îsprunc *s. unter* tôtensprunc.
ec *stm. weg für leichenzüge* Oest. *w.* 4.
ecke *m.* (III. 543ᵇ) in panibus funera- ui tôtenbeck appellantur Mb. 10, 567 9) *bei* Schm. *Fr.* 1, 632.
ter *swm. stn.* (III. 52ᵇ) *dotter,* vitel- oter, totter, dotter dodder doder, tutter dutter, tütter) Dfg. 623ᶜ, *n. gl.* ler toter in im hât fiures zunder Renn. das ei ein solhen tottern het Fasn. . daz wize al umbe den tottern daz ie lüfte; sô ist der totter enmitten , daz ist diu erde Berth. 392, 26. daz ainen rôtin tutirn und in deme tutirn ; huonli Mone 4, 368 (*13. jh.*). daz mbe den duttern Mein. 1. *pl.* tôtern *g. sp.* 10, 24. daz wize mit den dut-

tern Mœrin 43. daz dutter in dem wîzen des eies Basl. *hss.* 20. des muost das totter rinnen hin Ring 37ᵃ 8. *vgl.* Dwb. 2, 313.
toter *m.* (III. 52ᵇ 22) *dotterkraut,* cassutha Dfg. 94ᶜ; lolium, trebs vel dotter Voc. 1482. *vgl.* Dwb. 2, 1314. Weig. ², 338.
tœter *stm.* (III 67ᵃ) *mörder* interemptor, morticinus Dfg. 304ᵃ 368ᵃ Mgb. 262, 28; *der einem nach dem leben trachtet* Trist. *U.* 1076.
toter-ei *stn.* (II. 52ᵇ, 25) *eidotter,* vitellum Dgf. 623ᵃ. von eim geprâten tutereie. gib im z'ezzen tutereier Cgm. 724, 193 (*15. jh.*) *bei* Schm. *Fr.* , 553.
tœterinne *stf.* (III. 67ᵃ) *mörderin* Msf. 147, 4. Msh. 2, 131ᵇ. 176ᵇ. Mai 172, 17. Germ. 10. 355, 597.
toter-krût *stn.* cuscuta Schm. *Fr.* 1, 554.
tot-gâbe *stf. s. v. a.* totengëlt, -schenke Augsb. *r. M.* 259, 8.
tôt-gans *stf. bei einem todesfall an den gutsherrn zu reichende gans.* der giltet vier tôtgens und aht tôtkês Mb. 23, 321 (*a.* 1410).
tôt-gerihte *stn. s. v. a.* bluotban Dh. 76.
tôt-geschefte *stn.* (II². 74ᵇ) *verfügung für den todesfall, testament* Schm. *Fr.* 2, 381. Münch. *r.* 85. tôtscheft *ib.* 208.
tôt-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *todesgefährte* Ath. *F,* 84.
tôt-gevar *adj. s. v. a.* tôtvar Otte 302.
tôt-gevêhede *stf.* (III. 286ᵇ) *todfeindschaft, blutrache.* tôtgevêchte Halt. Zürch. *rb.* Kopp 109 *a.* 1299.
tôt-gevelle *stn.* (III. 224ᵃ) *tod* Pass. 109, 80.
tôt-haftic *adj. krank.* tôthaftiges vich Kaltb. 65, 62.
tœt-hëlfer *stm. der töten, morden hilft* Kell. *erz.* 33, 16.
tôt-hellic *adj. zu tode erschöpft, gehetzt.* tôthellig wilt Hadam. 52.
tôt-holz *stn.* (I. 709ᵃ) *abgestorbenes, dürres holz* Weist. (5, 373. *fz.* mort-bois *ib.* 4). *vgl.* toupholz.
tôt-houbet *s.* tôtenhoubet.
tœtic, tœdic *adj.* (III. 66ᵇ) *todbringend, tötlich,* mortiferus Dfg. 368ᶜ. Trist. Ms. Urst.
tœtic-heit *stf.* (*ib.*) *sterblichkeit.* er nam von uns dî dôticheit Denkm.² XXXIV. 12, 7 *u. anm.*
tœtigen *swv.* (*ib.*) *töten* Hpt. 8, 123.
totinne *stf.* dottin: matrina, patrina Voc. 1482. *vgl.* tote.
tôt-kæse *stm. s. unter* tôtgans.

tôt-kouf *stm.* = tôter kouf zu einem rechten, stêten, êwiglichen und unwiderrûfenlichen tôtkauf SCHWBG. *a.* 1490.

tôt-leibe *stf.* (I. 970ᵃ) *hinterlassenschaft nach dem tode* DSP. 1, 28. 31. SWSP. 26, 1. 28, 9. 399, 10.

tôt-, tœt-lich *adj.* (III. 66ᵃ) *todbringend, tötlich,* letalis, mortiferus DFG. 325ᵃ. 368ᵃ. DIEM. WWH. TRIST. BARL. tôtlîchiu gift HEINZ. 126. 52, 1. die fuorten tœtlichiu wer WIG. 272, 6. ein tôtlîchez strîten REINFR. *B.* 15427. tjost tôtlich unde starc ULR. *Wh.* 247ᵈ. min dôtlîcher fiend PUS. 20ᵈ. LUM. 47ᵃ. 76ᵃ. daz im niht tœtlîches war, *dass ihn nichts lebensgefährliches störte* ER. 7028. tœtliche sünden = tôtsünden FREID. BERTH. S.MART. 11, 27. ALEM. 1, 227. 2, 179 *ff.; todähnlich, des todes:* tôtlicher scate RUL. 2, 16. du hâst ein tôtlich zeichen *ib.* 224, 14. nâch tôtlichem zinse TÜRL. *Wh.* 24ᵃ. von tœdelicher pîn REINFR. *B.* 16096; *eines toten:* t. gewant WARN. 2966; *sterblich,* exitialis, mortalis DFG. 217ᵃ. 368ᵃ. KCHR. (*D.* 61, 9. 75, 5. 315, 33). PASS. MYST. tôtlîchez leben ERINN. 799. er sagte im, daz er selber tœtlich wære ALEX. *S.* 145ᵇ. tœtlîcher mensch CHR. 3. 32, 6; 8. 336, 9. CDS. 2, 179 (*a.* 1381);

tôt-, tœt-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf tötliche weise* IW. JER. KRONE 14174; *dem tode gemäss* LIT. 1380;

tœt-lîche *stf.* (III. 66ᵇ) *sterblichkeit* GRIESH. 1, 155.

tœt-lîcheit *stf.* mortalitas DFG. 368ᵃ. MEIN. 18. MYST. 1. 58, 12. *tod* VINTL. 1201.

tœtlîch-gevar *adj.* (III. 241ᵃ) *s. v. a.* tôtvar ENGELH. 2243.

tôt-lîp *stmn.*? *s. v. a.* tôtleibe DSP. 1, 29.

tôt-mager *adj.* (II. 18ᵇ) *zum sterben mager* IW. 4935.

tôt-miete *stf.* (II. 168ᵇ) *lohn für erlassung der todesstrafe?* HELBL. 2, 1039.

tôt-ræche *stf.* homicidium, tôdrêche SCHM. *Fr.* 1, 586. 632 (*gedr.* tôtrechte).

tôt-reis? *adj.* turnieren was ê ritterlich, nû ist ez rinderlich, toblich, tôtreis (tôtræze?) MSH. 2, 196ᵃ.

tôt-rihter *stm.* pretor DFG. 458ᵇ, *n. gl.* 302ᵇ. *vgl.* mortrihter.

tôt-ringunge *stf.* agonia DFG. 18ᵃ.

tôt-riuwesære *stm.* (II. 754ᵇ) *der todesmatte, lebenssatte büsser* IW. 610.

totsch *m. dicke, plumpe u. ungeschickte person* FASN. 478, 16. *vgl.* tortsche, t DWB. 2, 1213. 15. SCHM. *Fr.* 1, 557.

tôt-schefte *stn. s. unter* tôtgeschefte.

tôt-sêr *adj.* (II². 253ᵇ) *zum tode ve* ALBR. 17, 182.

tôt-siech *adj.* (II. 356ᵇ) *zum tode krai* (1278). WIG. KONR. BERTH. PASS MSH. 3, 41ᵃ;

tôt-siechic *adj. dasselbe* NETZ 95 OBERL. 1641.

tôt-sigenünftic *adj. den tod besieg üb.* 16, 937.

tôt-siufzic *adj.* (II². 723ᵃ) *bis zum beseufzen* KREUZF. 7350.

tôt-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *totschlag,* ce des, excidium, homicidium, mort strages DFG. 109ᵃ. 125ᵃ. 279ᵃ. 36 *rechtsdenkm.* (SWSP. 217, 4. 315, 15. 1 *r.* 138, 129. NP. 31 *ff.* DINKELSB. *st.* 6 *r.* 21). KARL 11441. AMIS *L.* 646. 3204. PASS. 85, 80. JER. 4211. C 1227. MB. 38, 152 (*a.* 1296). BU. 2 1 (*a.* 1261. 80). CHR. 11. 613, 15. *pl.* HELBL. 2, 1034. NP. 53; *der leichn erschlagenen* AUGSB. *r. M.* 121, 26.

tôt-slâf *stm.* (II². 366ᵃ) *schlafsucht* 259, 22. 518, 8.

tôt-slahen *stn.* daz t wart sô grôz, pach von pluote flôz APOLL. 7612;

tôt-slaher, -slager, -sleger *stm.* DFG. 279ᵃ. tôtsleger JUST. 287. 319.

tôt-slahunge *stf.* clades DFG. 125ᵃ.

tôt-slech *adj. zum tode ermattet* TR *var. vgl.* slach *u.* GERM. 8, 470.

tôt-stich *stm.* (II². 625ᵃ) *stich, wodu getötet wird* FREIBERG. 233. *bildl* dem gotshûs der t. geben S.GALL. c

tôt-stumme *swm.* (II². 708ᵇ) *ein ganz* BARL. 242, 25.

tôt-suht *stf.* (II². 359ᵇ) *geistesab* OBERL. 1643;

tôt-sühtic *adj.* (II². 360ᵇ) *geistesabw*

tôt-sünde *stf.* (II². 735ᵃ) *sünde, die mi tode bestraft wird* BERTH. MGB. MY 7, 151. 55. GERM. 18. 194, 1. N. *v.* 206. N. *v. E.* 11, 12. SGR. 1303. AN

tôt-sünder *stm.* (II². 736ᵇ) *der eine t begeht* MYST. 2. 557, 33.

tôt-sweiz *stm.* (II². 768ᵇ) *todesschweis* 231, 38.

totte, tôtte, totter *s.* tote, toter.

tôt-trüebe *adj.* (III. 120ᵃ) trüebe *wie* BARL. 210, 5.

tf. *tôtung, totschlag* W, *v. Rh.* 80, 8;
: fleischlîchiu t. MYST. 2. 415, 29;
teitserklärung: t. der verschribunge
a. 1484.
e *adj.* (II. 660ᵇ) *lebensgefährlich*
ERTH. *im leseb.* 676, 26.
s. (III. 222ᵃ) *todes-, sterbfall* ATH.
48; *ein teil der erbschaft, welcher*
n tode des eigenmannes der herr-
illig ist HALT. GR.W. 3, 638. OEST.
6. 301, 5.
adj. sehr falsch. der tôtvalsche
s. 88, 13.
j. (III. 239ᵇ) *nach dem tode aus-*
leichenblass HERB. IW. SERV. KARL
223. APOLL. 2539. W. *v. Rh.* 123,
B. 181.
f. (III. 286ᵃ) *todfeindschaft* HERB.

ige *stf.* (III. 312ᵃ) agonia DFG. 18ᵃ.
, 10ᵇ. FROMM. 2, 310ᵇ.
adj. (III. 225ᵃ) *verpflichtet den* tôt-
ben HALT. 1788.
ne *stf.* (III. 305ᵃ) *todfeindin* IW.

-vînt *stm.* (*ib.*) *todfeind* TRIST.
146, 33. DSP. 1, 59. LUM. 81ᵃ. 96ᵇ.
SWSP. 344, 6.
: *adj.* (III. 324ᵃ) *finster wie der*
finster HARTM. LANZ. BARL. KRONE

adj. todbringend, tötlich. tôtfûri-
venenum mortiferum) GRAFF *inter-*
). tôtfûrgiu tier (animalia morti-
AJ. 81, 2.
stf. (III. 824ᵃ) *todeswunde* EN. IW.;
adj. (III. 823ᵃ) *zum tode verwundet*
IB. TRIST. RAB. BIT. 11452. KARL
. PART. *B.* 3856. ALEM. 2, 202;
n *stn. todeszeichen* N. *v. E.* 23, 33.
. *in* getotzen.
dutzend GENGL. 368 (*a.* 1354 *Rap-*
yl). MONE *z.* 15, 284 *f.* (*a.* 1378).
ib. 9, 36 (*a.* 1480). — *aus mlat.* do-
t. duodecim), *fz.* douzaine DWB 2,

si tûn als der totzer, der gab ein
umb ain pfeifen BEH. *ged.* 3, 39.
h.
tn. (III. 52ᵇ) tû HELBL. 12, 50; *md.*
LIS. 10387 —: *tau*, ros (touw, tauwe,
e, dau) DFG. 500ᵇ. *eig. u. bildl.*
WOLFR. (herzen tou, daz ûzer brust

durch d'ougen vlôz WH. 268, 4). WINSB. MS.
(sô sint die wisen touwes naz *H.* 3, 231ᵇ. in
hât der sælden t. begozzen 2, 329ᵃ. daz t.
an der wise NEIDH. 28, 15). KONR. (und hæte
si begozzen der vil reinen minne t. ENGELH.
3263. gerœtet mit bluotes touwe TROJ.
23333). er gæbe im touwes vil GEN. *D.* 73, 5.
sin ros hete sölhen ganc, daz er daz tou niht
ènswanc LANZ. 7106. er was in entgangen
alsô t. an gras TÜRL. *Wh.* 27ᵇ. si wonte in
dem fiure als sanfte als ûf dem touwe ER.
5181. ougen touwes vol LIEHT. 521, 22. mîniu ougen touwes naz werdent *ib.* 519, 19.
dîn herze, dâ die tugende wahsent inne ûz
der güete touwe *ib.* 519, 4. dâ kumt freuden
t. ûz zen ougen *ib.* 450, 7. 536, 23. 550, 5.
mit gnâden touwe begozzen PASS. 8, 2. von
des geistes touwe begozzen *ib.* 148, 30. *zur*
verstärk. der neg. deist ein tou wider ditz
mære RAB. 77. die sint ein t. und ein wint
wider - DIETR. 891. 6731. 7721. — *nach* FICK² 100 *u.* 773 *zu skr.* dhav, *rinnen.*

toub, toube *s.* toup, tûbe.

toube *swm.* (III. 61ᵃ) *der taube* PASS.; *der*
empfindungslôse, stumpfsinnige MART. — *zu*
toup;

toube *adv. auf tolle, heftige weise.* diu gut-
tinne wart dâ vil toube ze bulver und ze
stoube von gotis fiure verswendet MART.
160, 85;

tôube *stf.* täube, furor DFG. 253ᵃ (*16. jh.*);

touben *swv. intr.* toup *werden. mit dat. d. p.*
nu begunde uns vreude t. TÜRL. *Wh.* 119ᵃ.
deuben, surdescere DFG. 568ᵃ. — *mit* ver-;

touben *swv.* (III. 61ᵃ) *tr.* taub *machen, be-*
täuben BARL. 11, 27. MS. (SING. 253, 127).
wir töiben got (*hängen ihm in den ohren*)
nahte unde tac unde sprechen: herre dîn
wille werde MYST. 2. 55, 5; *empfindungslos*
machen, abstumpfen, betäuben, abs. si witzet
unde toubet REINFR. *B.* 11158, *tr.* RENN.
(9435). mich toubte der melm GEO. 802;
dämpfen, kraftlos, zu nichte machen, ver-
nichten DIEM. KARAJ. URST. LIVL. JER. PASS.
(den ungelouben t. *H.* 166, 70). er hât unsir
viande getoubet GEN. *D.* 109, 13. mit ge-
dwange er si toubet *ib.* 111, 29. ANTICHR.
196, 1. der tiuvel wirt getoubet von sîner
valschheit W. *v. Rh.* 122, 54. armuot toubt
die mâchtigen BEISP. 93, 32. einen mit dem
tôde t. DAL. 67, 30. daz er mit sîner klâr-
heit ein krankez gesiht widersleht und täubt
MGB. 437, 18. *mit dat. d. p.* ûf daz im nie-

man toubete sîn hoffen PASS. 364, 6. von einem etw. t., *wegschaffen ib.* 209, 90. *mit gen. d. s. ib.* 83, 96; *refl.* RENN. 23547. FRL. 97, 7; *ein techn. jagdausdruck, abs.* WOLK. 30. 2, 8, *tr.* den antvogel t. HPT. 7. 342, 42. — *mit* be-, er-, ge-, ver-.

touben *swv. in* betouben 2.

tôuben *stn. das blasen, flöten.* mit pfîfen und mit tôuben (: stôuben) füert man die briute hain LCR. 79, 25;

tôuber *stm.* (III. 45ᵃ) *ein blasender musicant* MONE 7, 429. toiber ZÜRCH. *rb.* 72. tœber GRIESH. *pr.* 2, 20. VIRG. 556, 4. — *aus lat.* tuba.

tôubic *adj. nichts empfindend oder denkend, stumpfsinnig.* ein tôubige frowe DOM. 88. ein tabigs hirn RING 19, 19.

toubieren *swv.* (III. 53ᵇ) *wie ein* tôuber *musicieren* MSH. 2, 84ᵃ.

tôubunge *stf.* (III. 61ᵇ) fremitus DFG. 246ᵃ.

touc *präs. s.* tugen.

touc *adj. zu folgern aus* touge *adv.;*

touc, -ges *stm.* (III. 54ᵃ) *geheimnis?* FRL. 314, 5 *u. anm. vgl.* touge *stf.*

touc, -ges *stm.?* touge *stf.? tugend.* von dem daz buoch michil touge zelit KCHR. 248 *var.* — *zu* tugen.

tôude *s.* tôuwende.

touf *s.* toufe;

touf *stm.* (III. 57ᵇ) *untertauchung, tiefe.* sie gingent zuo dem toufe, *meerestiefe, in welcher Pharao versank* HB. *M.* 729, *vgl.* toufmer; *taufe,* baptisma DFG. 67ᵃ. NIB. WOLFR. TRIST. WIG. RUD. KONR. von toufe Heinrich genant LOH. 3162. toufes wazzer *ib.* 1625, bat ULR. *Wh.* 121ᵃ. nâch des toufes unden MARLG. 258, 551. diet, die werder t. begiezet j.TIT. 1073. die toufes nazzen *ib.* 4381. diu kleit diu ir der touf gap in reiner wîze ALEXIUS 107, 74. vom toufe unz an sin ende ECKE *Z.* 132. der begert des taufs CHR. 3. 62, 19. *vgl.* 161, 21. 174, 24; 8. 250, 16. 398, 15. tôf WACK. *pr.* 42, 33. NETZ 13435. *pl.* tôufe MONE 6, 240; *die getauften, die christen:* der touf sô ritterlîchen vaht LOH. 4904, *christl. religion* WALTH. WOLFR.; der jungiste t., *die letzte ölung* WACK. *pr. s.* 276, 3. der letzte t. CHR. 3. 174, 18; *taufwasser:* dô er mich in den t. stiez DAN. 2027. den t. wihen und segnen MONE *z.* 20, 442. GR.W. 2, 732. — *zu* tief;

toufære, -er *stm.* (III. 58ᵇ) *täufer,* baptista (toufer, tôufer, teufer) DFG 67ᵃ. TRIST. 1972. ROTH. *R.* 4077. ULR. *Wh.* 162ᵃ. AB UBST. 124; 60. BPH. 4937. PASS. 1 18. 345, 52. 349, 93. 367, 22. DA tôfer NETZ 4940;

toufât *stf.* (*ib.*) *taufe* MONE *schausp* FRANKH. *st.* 475. teufete *s. unter vgl.* WEINH. *b. gr.* § 205, *al. gr.* §

touf-bære *adj.* (*ib*) *der taufe ge taufe habend, christlich* WOLFR. 28. 465, 18). j.TIT. 4170. toufb *taufkleid* TÜRL. *Wh.* 127ᵃ.

touf-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) *taufwas* 183.

toufe, touf *stf.* (III. 58ᵃ) *taufe,* bapti 67ᵃ. diu toufe DIEM. RUL. ERINN. G TRIST. WIG. HELBL. PASS. FRL. 2 *var.* j.TIT. 1080. ALEXIUS 46, 33. M 23. WACK. *pr.* 40, 31. ELIS. 335. dô 1044. teufe MONE *z.* 16, 263. ZIM 186, 11; 2. 602, 30. diu touf (: kouf) 30, 49. 35, 192. NP. 69; *taufwasse* t. niht begôz TEICHN. *A* 137ᵃ. CHR. *taufstein ib.* 691, 5. JER. 21083.

toufe-kleit *stn. taufkleid* ZING. *findl*

toufe-lich *s.* touflich.

toufe-lôs *adj.* (III. 58ᵃ) *ungetauft* M PART. *B.* 21125.

toufen, tôufen *swv.* (*ib.*) *untertauch* fen, mergere DFG. 388ᵃ. în teufe gere *ib.* 299ᵇ. swie ir an der stunt getouft, *in den fluss gesenkt* ER *vgl.* 1050 *ff.* teuf ez in den brunn 55, 171; *taufen,* baptizare (toufe DFG. 67ᵃ. toufen NIB. TRIST. KARI man wirt getoufet GEN. *D.* 16, 33. stiefkint t. MSF. 23, 28. wie der g touft sî, *wie er heisst* NEIDH. 77, getoufet Holerswam *ib.* 88, 24. m sî Elizabêt ELIS. 284. *part.* getouf *lich* WOLFR. BARL., der getouft PARZ. Ms. (*H.* 2, 202ᵃ). BIT. 4154. (*ahd.* toufjan, *gt.* daupjan) N. *v. B* MONE *z.* 16, 26. RCSP. 1, 253. HELI 5. 9. 29. ZIMR. *chr.* 4, 557ᵇ, teifen F 28, 30. 69, 22. *bildl.* wir hân sie in irem bluot (*die heiden im kamp* MOR. 1, 3108; *refl. christ werden* P KARL (899). — *mit* ge-.

touf-ganc *stm.* catechismus DFG. 10

touf-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *taufklei A.* 28, 2 *var.* CÄC. 726. ELIS. 2358.

touf-gewæte *stn. dasselbe* WOLFD. *A*

) *swm.* *pate*, *patenkind* ZIMR. *chr.* 4,

ɐ *swf.* *taufkerze* WACK. *pr.* 31, 73.
adj. (III. 58ᵇ) *der taufe gemäss*
1974. toufelich GRIESH. 2, 24. touf-
runne = toufbrunne LIT. 231, 28.
stn. (II. 58ᵃ, 41) den verswalh daz
ıfmere DIEM. 328, 6.
ıe *swm.* Gotele ist mîn t. BIT. 8923.
2. 58, 103.
f *stm.* (II. 314ᵇ) *gefäss für das tauf-*
PARZ. 816, 20. 817, 4.
ıgende *part. adj.* (II. 502ᵇ) *das*
tum bekennend, getauft PARZ. 766, 27.
ınke *stf.* *tauf-, patengeschenk* MONE
53.
ın *stm.* (II². 239ᵇ) catechismus DFG.

stf. (II². 602ᵃ) *taufplatz in der kirche*
40, 23.
1 *stm.* (II². 616ᵇ) *taufstein*, baptiste-
atechismus DFG. 67ᵃ. 106ᵃ, *n. gl.* 48ᵃ.
50, 29.
ih *stn.* das niemant ainich kint zu
f tragen oder tragen soll laszen inn
n seiden tauftûch NP. 69 (*15. jh.*).
stf. *das taufen.* teufunge MONE *z.*
(*a.* 1433).
ʒer *stn.* BERTH. *Kl.* 432.
stm. ez sol nieman keinen t. geben
stb. 4, 252.
f *s.* touc 2.
v. (III. 58ᵇ) *heimlich*, *verborgen* JER.
65. — *vgl.* KUHN 11, 104 *ff.*;
m. (III 59ᵃ) *der geheime vertraute*
95;
(*ib.*) *heimlichkeit*, *geheimnis* PASS.

dj. (*ib.*) *dunkel*, *finster.* wir machen
ʒen beide daz lieht und den tac,
ihn blind DAN. 857. im was t., *er*
nicht sehen KARL 7522; *verborgen*,
heimlich DIEM. HARTM. MS. (*H.* 1,
). tougeniu dinc BASL. *hss.* 19. sîne
und kunftige dinc N. *v. E.* 38, 24.
gen buoch, *apokalypse* H. *v. N.* 357.
ʒen stat des mannes, der fraw SCHM.
95. *mit gen. d. s.* der rede sîn wir
wir wollen die sache für uns behal-
ht laut werden lassen BÜCHL. 1, 812;
ısvoll, *wunderbar* DIEM. BARL.;
dv. (*ib.*) *heimlich*, *verborgen*, *im stil-*
. HARTM. (ER. 6530. 9788. GREG. 875.
A. HEINR. 485). WALTH. PARZ. WIG. BARL.
STRICK. (AMIS *L.* 393). MAR. 152, 31. SILV.
239. TROJ. 23467. OTTE 562. HEINR. 1341.
3450. VINTL. 4024. 9011. 201. NETZ 13627. CHR.
8. 110, 27; *gehcimnisvoll* DIEM. WIG. KARL;

tougen *stn.* (III. 59ᵇ) *nicht immer von dem folgd. stf. zu unterscheiden* —: *heimlichkeit*, *geheimnis* HARTM. (er wânde sîniu tougen vor aller werlt wol bewarn GREG. 2153). WALTH. PARZ. (muoz ich iu sîniu tougen sagen 657, 3). WIG. PASS. (*H.* 95, 15). KROL. sînes herzen t. RUL. 103, 30. HADAM. 441. sîniu tougen versperren LIT. 216, 3. dem chunt sint elliu tougen GEN. *D.* 16, 12. sîner lêre t. *ib.* 109, 34. du muost leisten gotes t., *gottes geheimen ratschlüssen folgen ib.* 38, 21. ich sold dir noch ein t. sagen LIEHT. 50, 4. WINSB. 9, 3. in gotes t. WARTB. 48, 5. HEINZ. 132. 78, 4. der künec vil tougen an truoc BIT. 5871. von welhen sachen oder wie wart unser t. offen? ENGELH. 3306. er offent im sîn t. HEINR. 569. 2795. der huob sich wider ze den tougen, *in die geheimnisvollen himmlischen höhen* MAR. 155, 9. hilf uns dâ hin in die vil edelen tougen PASS. 341, 41. ein phlaster auf das taugen (= die tougen stat) legen SCHM. *Fr.* 1, 595; *wunderkraft*, *wundertat* A. HEINR. dâ zaicte got sîniu tougen RUL. 297, 17. vil michel sint diu gotes t. KCHR. *D.* 451, 18. ANTICHR. 142, 19. 204, 28. GEN. *D.* 5, 14;

tougen, tougene *stf.* (*ib.*) *heimlichkeit*, *geheimnis* DIEM. LEYS. ANEG. WARN. dîne gotlîchen ougen di sehent alle tougen GLAUB. 3754. clueghait himlischer taugen VINTL. 7661. der tougen buoch, apocalypsis DFG. 40ᵇ. HELBL. 15, 473. 79. MGB. 62, 3. 460, 34. GEST. *R.* 29. FRONL. 53; *wunderkraft*, *wundertat:* er sach in dem troume wunterlîche gotes tougen RUL. 245, 12. di manten got sîner tougen *ib.* 303, 16. ein grôze tougen, die sant er ir ze ougen MAR. 193, 28.

tougen *s.* tougenen, tugen.

tougen *swv.* *in* getougen.

tougen-buoch *stn.* (I. 279ᵇ) *buch*, *in welchem geheimnisse stehn* FRL. *ml.* 13, 6.

tougen-diep *adj.* *heimlicher dieb.* liebe ist ganzer liebe ein lieber tougendiep NEIDH. XXX, 4.

tougen-dinc *stn.* (I. 336ᵃ) *geheimnis* DIEM.

tougene *stf.* *s.* tougen;

tougenen, tougen *swv.* (III. 60ᵃ) *verheimlichen*, *verbergen* KL. 2114. MART. 26, 71.

dougen MARLD. *han.* 25, 6. 7. 29, 6. 104, 30. 113, 32; *refl.* KCHR. (*lies* 56ᵃ = *D.* 287, 21). ADRIAN 429, 52. — *mit* er- (KL. 2114 *var.*);

tougener *stm. bewahrer der göttl. geheimnisse, ein engelchor* W. *v. Rh.* 229, 11.

tougen-heit *stf.* (III. 60ᵃ) *heimlichkeit, geheimnis, verborgenheit, geheimnisvolles wesen* TRIST. Ms. (er hât die t. entaht, diu vor was in dem trône HEINZ. 127. 55, 5). ALEXIUS, KONR. (got merket alle t. SILV. 2176. in sô lîser t. TROJ. 1388. er seite in sîner t. der drouwen diz verholne dinc *ib.* 4944. der meisterinne was al ir t. kunt *ib.* 8947. si wolt in ir t. mit im gekôset gerne hân *ib.* 13756. ze jungest was dâ worden sîn t. schier offenlich *ib.* 16171. sînes herzen t. PART. *B.* 13877). sliez diu wort in dînes herzen t. Ls. 1. 570, 386. gotes t. REINFR. *B.* 11111. VINTL. 8457. buoch der t., *apokalypse* GRIESH. 1, 29. MYST. 2. 27, 58, tugenheit Voc. 1482.

tougen-hort *stm. name eines leiches* KOLM. *s.* 181.

tougenîe *stf. heimlichkeit, geheimnis.* in gotes tougenîe (: drîe) KOLM. 123, 6. in gotes tougenî HB. *M.* 107. buoch der tougenî, *apokalypse* MYST. 2. 303, 21, der taugeneie SCHM. *Fr.* 1, 595.

tougen-lich *adj.* (III. 60ᵃ) *verborgen, geheim, heimlich* NIB. 847, 2. t. minne MAR. 164, 14. dehein man sol dem klaffære sagen tougenlîchiu mære WG. 560. si was ze friuntschaft iu ze hôch und zeiner tougenlîchen brût ENGELH. 3715. in tougenlîcher wîse TROJ. 21291. ein tougenlîcher hæling *ib.* 15756. si gie an ir tougenlich gemach, *schlafgemach ib.* 9091. ein t. harmschar OTTE 556. man zige si tougenlîcher man AMIS *L.* 406; *geheimnisvoll* BIHTEB. 99;

tougen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *heimlich, verborgen, im stillen, allgem.* (vil tougenlîchen er im nâch sleich RUL. 236, 10. stille und t. TROJ. 19808. t. nemen SILV. 244, komen VINTL. 2432. tougentliche spellen REINFR. *B.* 5234. tougentlîchen sehen LOH. 878. *sup.* so er tougenlichest kunde BIT. 2116).

tougenunge *stf. in* getougenunge.

tougen-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *heimliches wort* FRL. 259, 18.

touhtic *adj. feucht* PF. *arzb.* 2, 3ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 582.

toum *stm.* (III. 60ᵃ) *md. gewöhnl.* doum: *dunst, duft, qualm* GEN. ANTICHR. KARL, KRONE (6682. 9321. 12167. 522. 14913). PASS. MEIN. daz si nie sweizetrophen geliez v toume CÄC. 1648. *bildl.* mînes herz sint von mîner sunde toume blint HE sîme herzen werde buoz des toume reinekeit *ib.* 4385. — *aus derselbe* dunst, töuwen CURT.³ 243;

toumen *swv.* (III. 60ᵇ) *dunsten, rauchen* BIT. (3600. 11101. 331). *var.* MYST. 2. 114, 18 (*s.* glunsen). —

tôun *s.* töuwen.

tou-naz *adj.* (II. 319ᵃ) *mit tau be* 32, 2. j.TIT. 658.

toup, -bes, toub *adj.* (III. 60ᵇ) *nicht taub*, surdaster DFG. 568ᵃ. DIE TRIST. *H.* toub werden ROSENG. einem ein toubez ôre bieten *ib.* 1 unde blint MARLD. *han.* 91, 20. an toub SILV. 2196. *mit gen.* er was rede toup, die man rette wider i 2846; *nichts empfindend oder stumpfsinnig*, absonus DFG. 5ᵇ. M 293ᵃ. LIEHT. 408, 2. 5). KONR. (PA SILV. 2514. TROJ. 21133. ENGEL toubez houbet und müede glider R daz die unmenlîchen dâ von wur LOH. 5225. toup an PARZ. TROJ. (1 den witzen j.TIT. 563 1. du bist nit nen t. HPT. 5, 14. er ist an allen BUCH *d. r.* 795. t. von trûren und GEO. 1473; *unsinnig, närrisch,* NARR. verfluohter unde touber war tiure MART. 108, 20. diu uns mit macheť touber danne touber *ib.* 16 7. tôrscher esel vil touber *ib.* 150 kaiser lacht des tauben mans CHR. Rôm ist mit tauben namen begabt *was nicht od. worin nichts empfu wahrgenommen wird: ohne leben, od. mit gen.*) PASS. JER. sîn zorn w im t., *erloschen* PASS. 88, 39. *öd leer, wertlos, nichtig* TRIST. TROJ. (1 swâ ê lac vil toup diu heide MSH touber walt *ib.* 3, 49ᵃ. MSF. 127, 12. dankes ist sô t. der walt MSH. 2, *gestorben, trocken, dürr* GRIESH P toubez loup LOH. 2129. MSH. 2, 395 101, 14. TROJ. 12526. S.NIC. 114. to GR.W. 4, 106. *vgl.* toupholz. — *g vgl.* top *u.* CURT.³ 214. FICK² 771. KUHN 12, 127.

toupel *s.* tûpel.

tôupel *stf. frauenwirtin, hure.* die tôupel BEISP. 76, 8. er kam in einen

e was ein deuppel *ib.* 31, 27. *vgl.* . Dwb. 2, 913.
t *stf.* surditas Dfg. 568ᵃ. Dan. 7683.
e wol ein ganz jâre grôs toubheit an nen, daz si nüt gehœrt, es wêre denne, n ir lût rüefte in ire ôren Dom. 93. erl. 1050.
z *stn.* (I. 707ᵃ) *abgestorbenes, dürres* ist. (1, 695. 761. 2, 49. 549. 4, 517. Mone 5, 301. Ad. 966 *a.* 1336. *vgl. u.* Hpt. 15, 515.
zel *swf.* (II. 333ᵃ) marrubium: toub-, el Dfg. 350ᵃ, *n. gl.* 247ᵇ.
lic *adj. wütend, wahnsinnig* Hb. 135.
t *stf. tobsucht,* furor Dfg. 253ᵃ (*16. M.* 491. Fasn. 864, 35. doubsucht *hr.* 1. 23, 24. Zimr. *chr.* 4. 110, 27. esuht;
tic *adj. wütend, wahnsinnig* Leseb. 12.
ıte *prät. s.* töuwen.
er *stn. tau* Mgb. 289, 33.
t *stn.* drî rosen in dem touwebade), 60.
ic *adj.* (III. 53ᵇ) *tauig, betaut:* roririlentus, roscidus Dfg. 500ᵇ, *zu* Gl. 492. Wolfr. Leys. touwige rôsen 2658. touwegez gras Wig. 270, 30. 1, 358. in den ouwen touwic vluz 134ᵇ. touwic naz *ib.* 1, 346ᵃ. Such. ır touwec vart Loh. 3686;
adj. roridus Dfg. 500ᵇ;
wv. (III. 53ᵇ) *intr. tauen,* rorare Dfg. *npers. mit subj.* ez: ez wil an den Msh. 2, 105ᵇ. lâz ez towen Netz *Ull.* ir süeze ist ûz gotes slôz her in getouwet Ls. 3. 23, 25. mir touwet min ôren der voglin dœnen Frl. *fl.* *uig sein od. werden:* der klê touwet morgen Msf. 58, 31. getouwet klê D. 172, 7. wie schône ein wise gewas Neidh. 24, 21. same dou, der und ûffe gras gedouwet stê Elis. – *mit* be-, ge-;
wv. (*ib.*) *tr. betauen, absol.* Trist. len lîp t., *im tau baden* Germ. 9, 53.)e-, durch-.
ouwen *swv.* (III. 62ᵇ) *contr.* töun, *rät.* töuwete touwete, töute toute —: *todte ringen, dahin sterben* Anno, em. Serv. Gudr. Wwh. der botech touwen (: vrouwen) Kchr. *D.* 431, len galgen touwen *ib.* 271, 23. dô si dich sah touwen unde irsterbin an dem crûce Wack. *pr.* 84, 27. vor jâmer nû mîn hèrze töuwet Ulr. *Wh.* 140ᵇ. — *mit* er-. *mit gt.* divan *stv.* (*zu folgern aus* divan, *sterblich*), *alts.* dôjan *zu gr.* θύω, *skr.* dhu *hauchen, vgl.* Curt.³ 497. Gsp. 113. Fick² 772 *u.* dunst, toum;
tôuwen *stn.* (*ib.*) *contr.* töun Parz. 253, 21;
tôuwende, touwende *part. adj.* (III. 62ᵇ, 35) *mit dem tode ringend, sterbend.* töuwende Engelh. 2180. töuwunde (: stunde) Rab. 438. er lac touwende (*hss.* tobend, verwundet) an dem gras von dem stiche und von dem valle Krone 11469. tewendê (*var.* towende) Wwh. 464, 14. *contr.* töunde, tôude Parz. Wig.
touwunge *stf.* roratio Dfg. 500ᵇ.
tou-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) serpedo Dfg. 530ᵃ.
towen, towende *s.* touwen, töuwende.
tozelære *stm. der etw. unausgesetzt verlangt ohne sich abweisen zu lassen, der zudringliche.* zwêne tozelære die muotent dîner êren Neidh. 94, 13 *u. dazu* Hpt. 15, 261. Kwb. 66.
tprûtsch *s.* prutz.
trâbe *swf.?* zoten, vasen, trâben: fimbrie Dfg. 191ᵃ. trâben vel vasen: kama, extrema pars vestimenti Hrd. 181ᵇ. *vgl.* trâde.
traben *s.* draben.
trabenei *s.* drappenie.
traber *s.* trëber.
trab-geræte *stn.* die ritter alle slouften sich ûz der turneiwæte, und wart in trabgerœte (*so nach der hs.*) manic werter helt bekleit Reinfr. *B.* 7986.
trab-harnasch *stm.* er (*der aufzunehmende bürger*) sol sain aigen trabharnasch haben und den in jârsfrist bestellen Dh. 283. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 639.
trac, -ges *stm. in* abe-, in-, über-, ûz-, vertrac.
trac *stm. zug, zu folgern aus* getrecke.
trâc *s.* træge;
trâc, -ges *stm.* (III. 80ᵃ) *trägheit* Lobges. 94, 13.
trach *prät. s.* trëchen.
trache tracke, drache dracke *swm.* (III. 67ᵃ) *drache,* draco (trache trach, drache trach, track drack) Dfg. 191ᵃ. trache Trist. Barl. Konr. (Troj. 8220). Pass. (*H.* 222, 45. 280, 7). Kchr. *D.* 322, 13. 324, 16. L. Alex. 159. 5825. En. 72, 32. Parz. 137, 19. Wwh. 270, 26. 409, 18. Türl. *Wh.* 73ᵇ. Eilh. 1336. j. Tit. 2535. 5813. Flore 2866. Msh. 1, 336ᵃ. 3, 173ᵃ. 176ᵇ. Albr. 14, 159. 20, 180. Mgb. 180, 17 *ff.* drache Msh. 2, 252ᵃ. tracke (: backe) Krone

26648. MSH. 2, 155ᵇ (: sacke). RAB. 123. TROJ. 3804. 9879. 926. 13577. SILV. 702 (: gesmacke). MGB. 77, 25. 135, 5. 136, 23. 263, 3 *ff. u. ö.* CHR. 4. 291, 1; 11. 586, 12. 618, 16; tr. *als wappen* PARZ. WIG. ATH. *A** 158. RUL. 117, 1. KARL 4025; der arge alte trache, *teufel* JER. 2742; etleich feur vert als ain langer wispaum und haizent cz die laien den trachen MGB. 74, 24. — *aus lat.* draco.

trâc-heit, trâkeit *stf.* (III. 80ᵃ) *trägheit, verdrossenheit,* ignavia, inertia, pigritia, segnitia DFG. 285ᵃ. 295ᶜ. 434ᵃ. 524ᵃ. DIEM. Iw. KCHR. *D.* 51, 22. GR. RUD. 11, 25. WWH. 446, 18. LIEHT. 327, 28. HEINZ. 1987. GRIESH. 1, 53. BERTH. *Kl.* 194. 95. MGB. 31, 3. 281, 20. RENNAUS 524. 41. VINTL. 8401. drâcheit, drâkeit ELIS. 1605. 42. trâgheit KRONE 28489. VINTL. 1517. 2789. GERM. 18. 104, 15.

trachen-bluot *stn. drachenblut* LAUR. 186. DRACH. *C.* 16. GA. 1. 472, 643. LS. 3. 241, 31. FRL. 131, 7. sarwât gehertet in t. BELIAND 3323; trackenplût, tragacanthâ Voc. 1482. *vgl.* tragant.

trachen-houbet *stn. drachenhaupt* APOLL. 461. 68.

trachen-koppe *swm.* draconcopes, *eine schlange* MGB. 270, 19 *ff.*

trachen-stein *stm.* (II². 616ᵇ) draconica, draconides MGB. 269, 25. 444, 4 *ff.; fels, auf dem ein drache haust:* do kam der liebe Seifride wol für den trachenstein *Seifriedsl.* 39. 128. 135. *vgl.* DWB. 2, 1325.

trachen-sweiz *stm.* trackensweiz PART. *B.* 17586.

trachen-var *adj.* (III. 240ᵃ) *wie ein drache gefärbt.* ors tr. WWH. 368, 23. 432, 10.

trachen-viz *stm.* (III. 333ᵇ) dracontea SUM.

trachen-wurz *stf.* (III. 830ᵃ) affrodisia, asclepias, cronica, dracontea DFG. 17ᵃ. 53ᵃ. 159ᵃ. 191ᵃ.

trachontê *f.* (III. 67ᵇ) dracontea PARZ. 483, 6.

trachtein *s.* truhtin.

tracke *s.* trache;

trackelîn *stn. dem. zu* trache. tracklein, drackelein DFG. 191ᵃ, *n. gl.* 141ᵃ. trackel ALEX. *S.* 8ᵇ.

trackërn? hic notatur trackern in villa Moringen, trackern 4 metretas MB. 36ᵃ, 184 (*a.* 1280). unum feodum solvit trackern 4 metretas, trackerns avene 5 modii *ib.* 185. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1293.

trackin *s.* trechinne.

træc-lich *adj. s. v. a.* træge. an sîner træclicher vart WG. 9540. doch ist mînem willen niht træglich BONUS 10;

træc-lîche, -en *adv.* (III. 80ᵃ) *s. v. a.* trige PARZ. 4, 18. trægliche MGB. 56, 13. 284, 25. DOM. 47. trêcliche MYST. BR. *H.* 5, 26. trêglîche, lente DFG. 323ᵃ, segniter Voc. 1482. trâclîche BARL. 121, 9. trâglichen ERNST 848.

tract *stm.* es ist ein tract, ein zug oder gegend zwischen — CHR. 3. 48, 3; den tr. singen oder sprechen (ein gesang mit jâmerigen noten, den man singt nâch dem graduâl) SCHM. *Fr.* 1, 648. *vgl.* traht, *seufzer.* — *aus lat.* tractus.

tractât *stm.* tractatus DFG. 591ᵃ. VINTL. 8540. SCHB. 376, 7. 777, 11 *etc.* LCR. 50, 1055;

tractætlîn *stn.* ZIMR. *chr.* 3. 193, 26.

trad-biunte *s.* tratbiunte.

trâde *swmf.* (III. 67ᵇ) *saum des gewandes, fransen am saum,* fimbria SUM. *vgl.* trâbe, trôdel *u.* WEIG. 2, 913.

traden *stn. das traben, laufen, eilen.* in schnelliclichem traden (: taden) BEH. 325, 26. 336, 4. — *zu* trëten.

traf *prät. s.* trëffen.

träf *s.* trouf.

trafen *s.* draben.

tragant *stm.* dragantum DFG. 191ᵃ. tragantum, species aromatica Voc. 1482. MGB. 414, 18. *umged. in* trank DIEF. *n. gl.* 369ᵇ.

tragære *s.* trager;

trage *swm.* (III. 77ᵃ) *gefäss zum tragen: ein sandmass* MÜNCH. *r.* 476;

trâge *swf.* (*ib.*) gerula, tragen dar ûf man etw. tregt DFG. 261ᵇ; *trägerin, amme ib.*

træge *adj.* (III. 79ᵇ) trâc ATH. LIVL., *md.* trâge —: *träge, langsam, verdrossen,* ignavus, iners, lassus, lentus, piger, segnis, segnitiosus DFG. 285ᵃ. 295ᵃ. 319ᵃ. 324ᵃ. 434ᵃ. 524ᵃ. WALTH. Ms. (eins trægen snecken slîchen *H.* 2, 388ᵃ). GRIESH. wis niwit trâge L. ALEX. 3618. soumære snelle oder træge EXOD. *D.* 137, 21. træge werden APOLL. 7259, sîn TROJ. 22306. mir ist der lîp ze træge worden ULR. *Wh.* 259ᵇ. die trâgen inde die mûden MARLD. *han.* 64, 2. *comp.* mîn zunge ist trægere danne ich gewon wære EXOD. *D.* 129, 24. *mit gen.* valsches træge j. TIT. 1406. 5537. êren tr. SUCH. 21, 144. swâ der junge ist dienstes træge JÜNGL. 673. *mit präpp.* tr. an ATH. MAI, j. TIT. 5422, gegen PARZ., von ALBR. 24, 34. ze LANZ. TROJ. 19339; Ottacker Træg was er genant LIEHT. 219, 24. — *nach*

verneinender ablaut zu tragen *wie* τύς *zu* τρέχειν. *vgl.* KUHN 6, 223;
. (III. 80ᵃ) *mit trägheit, langsamkeit, senheit (iron. gar nicht)*, pigere DFG. UDR. WALTH. WARN. FLORE (berât iht tr. 910. trâge antwürten 2139). en sich tr. KCHR. *D.* 528, 23. etw. ion HELBL. 2, 1181. GA. 2. 202, 198. ie tuot mîn herze trâge vrô MSH. 1, r. grüezen *ib.* 2, 93ᵇ. 372ᵇ. MSF. 22, . 1135. eine vrâge niht ze tr. vür le- v. 3622. tr. antwürten *ib.* 3960, ge- IETR. 4142. ULR. *Wh.* 213ᵃ, komen . 102, 3. MSH. 1, 84ᵇ. TROJ. 21891, LIT. 235, 19. GEN. *D.* 45, 18. einen nphâhen WWH. 164, 6. *comp.* ich daz ir mich hætet trâger enpfangen *h.* 128ᵈ;
. (*ib.*) *trägheit* MART. 254, 34. sunder *hne zaudern* HERB. 17955.
re *adj.* (III. 76ᵇ) *tragbar* TRIST. 128ᵇ.
· *stf.* gerula Voc. 1482, *Schr.* 1067. , 394ᵃ.
te *stn.* (I. 111ᵇ) grabatum SUM.
ttichîn *stn. tragbottich* GR.W. 4, 135.
eit *stf.* drâge-, drêgekeit: pigritia, s DFG. 434ᵇ. 524ᵃ.
tf. in getrâgede.
t *adj. trächtig* LOH. 435.
p *stm.* (I. 863ᵃ) cophinus DFG. 150ᵃ. . 79.
l *swm.* tragelaphus MGB. 160, 11 *ff.*
ege-lich *adj.* (III. 76ᵇ) gestabilis, portabilis DFG. 261ᵃ. 448ᵇ, *n. gl.* 192ᵃ.
hr. 1481
nt, tragmunt *stm.* (III. 81ᵃ) *langes, fahrendes kriegsschiff* WOLFR. LOH. j. TIT. 2525. tragamunt WWH. 440, 14. tragamuont (: stuont) *ib.* 438, . treimunt *ib.* 9, 2. ULR. *Wh.* 189ᵈ. , tremunt *ib.* 166ᵃ. — *aus mfz.* dro- . δρόμων.
nt, Trougemunt (II. 235ᵇ. III. 81ᵃ) *ines länder- u. sprachkundigen pil- l. fahrenden.* ich heize Tragemunt 93, 47. er was genant Tragemunt 116. meister Trougemunt DENKM.² , 3. 5. 7. 9. 11. — *aus it.* dragomanno, man *vom arab.* targomân *ausleger, ch* DIEZ 1, 159. BRANT *in narr.* 80, *t:* trag im munt.
v. I, 4 (III. 67ᵇ—72ᵇ) *contr.* trân : hân KOLM. 73, 33. treist, treit *für* tragest, traget; *prät.* truoc *md.* trûc, *part.* getragen, *contr.* getrân (: gân) VIRG. 683, 1. 739, 12. MÜHLH. *r. L.* 167, getrein BÖHM. 472 *a.* 1323 —: *absol. od. tr. tragen (absol. eine last tragen, schwanger sein), an sich tragen, haben, besitzen, halten, bringen, führen, bildl. dulden, ertragen. allgem. z. b. absol.* Sephora begunde tr. EXOD. *D.* 124, 32. ein wîp, diu trüege und kint gebære CRAON 148. ein tragendez wîp FDGR. 2. 124, 27. ULR. *Wh.* 253ᵃ. SWSP. 172, 12. KUCHM. 12. tragendiu schâf GEN. *D.* 67, 13. über ein tr., *übereinkommen, -stimmen, sich vertragen* HEINR. 3228. ELIS. 3932. MBRG. 18ᵃ. BU. 262. 65 (*a.* 1370); *tr.* einen sun tr. ROTH. *R.* 4773. GEN. *D.* 46, 6. ERACL. 1068. siben burde mac si tr. KCHR. *D.* 110, 16. steine tr., *forttragen* AMIS *L.* 2141. swer getragener kleider ger MSH. 2, 263ᵇ. er truoc ein wol stêndez hâr DAN. 6358. ein lêhen tr. AD. 1234. Mz. 1, 484. 2, 467. *vgl.* trager. den orden tr., *mönch sein* AD. 1298 *a.* 1428. ungelouben tr. SILV. 2182. zorn tr., *hegen* GEN. *D.* 63, 31. jâmer tr., *ertragen, dulden* PARZ. 26, 29. ein pfert, daz mich trage in die stat APOLL. 8087. diu strâze truoc in ouf ein palas *ib.* 8202. sîn herze in ûf den willen truoc TROJ. 18126. sîn gedanc ûf den wân in trûc MARLG. 177, 102. ouf einander nît tr. GEN. *D.* 16, 27. minne gegen, zuo einem tr. ELIS. 3917. 35. war zuo in sîn herze truoc APOLL. 8050. AMIS *L.* 597. *mit dat. d. p.* einem den pecher tr., *reichen* GEN. *D.* 81, 3. si truoge im die gebære, *machte ihm gebärden ib.* 78, 10. nim hin, daz dir mîn hant treit APOLL. 15955. als im gelücke treit, *als es ihm das glück zu teil werden lässt* BÜCHL. 2, 643. einem holdez herze, holden willen tr. ERNST *B.* 562. 635. einem feintschaft tr. CHR. 5. 298, 26. 299, 7. 300, 17 *u. ö.* trag niemen nît noch langen haz WINSB. 39, 5. — *refl. sich benehmen, betragen* WIG. 24, 1. HPT. 7. 367, 59; *sich erheben* über PASS. 228, 78. KROL. 1032. der reiger sich in die hœhe truoc LOH. 3392; *eine richtung nehmen, führen:* ir wec sich in die kirchen trûc PASS. 292, 26. ein blicschoz, daz mit gewalt sich niden trûc *ib.* 253, 52; *sich fügen* TRIST. KONR. PASS. 202, 59. sich tr. an, *kommen, gelangen* KROL. 1154, ûf, *sich beziehen* PASS. *K.* 452, 47. — *mit* abe, an, bî, în, über, ûf, umbe, ûz, vor, vür; be-, en-, er- (CHR. 10. 317, 16. 23. 318

14), ge-, über-, under-, ver-, zer-. *gl.* dragan *ziehen zu skr.* dhraj, *lat.* trahere GSP. 114. FICK² 99. 777. CURT.³ 181;

tragen *stn. das tragen, forttragen.* darûsz huob sich ein grôszes tragen, wîn, getreid und ander ding LCR. 40, 560;

tragen *swv.* (III. 77ᵃ) *abs. eine richtung nehmen.* in aller herze tragte sie j.TIT. 4845; *tr. tragen (im mutterleibe), an sich haben, besitzen:* diu daz kindelîn gebar und hât getragt (: magt) W. *v. Rh.* 62, 27. 63, 31. 242, 46. 260, 20. 272, 30. dâ von er (grâl) dise heilikeit sô tragte j.TIT. 6166; *refl. seinen unterhalt haben, sich nähren, leben* GEN. KCHR. (*D.* 150, 16). L.ALEX. 6537. LIT. 1199. W. *v. Rh.* 87, 4. *mit gen.* GEN. 22, 13, sich tr. mit DIEM. 15, 4. — *mit* wider, be-, en- (W. *v. Rh.* 255, 2), über-.

trâgen *s.* dræjen.

trâgen, trægen *swv.* (III. 80ᵃ) træge *scin od. werden,* lassare MONE 4. 232, 65. hebetare GL. *Virg.* 3, 401. LIVL. JER. WACK. *pr.* 56, 317. *mit dat.* sîn kraft begunde im trâgen VIRG. 419, 8; *unpers. mit dat. verdriessen:* ein vrœlich gruoz und ouch ein vriuntlich vrâgen ensol dem biderben wirte nimmer trâgen MSH. 3, 91ᵇ. — *mit* be-.

trager, treger *stm.* (III. 76ᵃ) *träger,* bajulus, gerulus, portator DFG. 66ᵃ. 261ᵇ. 448ᵃ. URST. 106, 49. W. *v. Rh.* 207, 5. FRL. 54, 8. BEISP. 12, 5. CHR. 4, 98 *anm.* 5. 108 *anm.* 2. ein armer tragære (: wære) KCHR. *D.* 93, 30; *vertreter, gewährleister* WEIST. (OEST. *w.* 211, 45). daz si sîner kinde des lêhens getriuwe trager sulen sîn MZ. 3, 49. 132. der ouch ietzo der hailgen trager ist und den hof an der hailgen stat von uns enpfangen haut *ib.* 1, 484. ein lêhen in tragers wise enpfâhen *ib.* 1, 523. 541. 565. SCHWBG. *a.* 1481. die drî sollen mîner erben vormunt sîn und trager in getriwer hant MB. 40, 109 (*a.* 1337). *vgl.* triuwetrager *u.* SCHM. *Fr.* 1, 653;

tragerinne, tregerinne *stf.* (III. 76ᵇ) gotes tr., *gottes gebärerin, mutter* BPH. 9086. MYST. 1. 78, 8.

trage-stuol *stm.* gestatorium DFG. 261ᶜ, *u gl.* 192ᵃ. *vgl.* GFF. 6, 664.

trag-geschirre *stn.* gestatorium DFG. 261ᵃ.

trâg-heit *s.* trâcheit.

træg-lich, -lîche *s.* træcl-.

tragmunt *s.* tragemunt.

tragnüsse *stf.* (III. 77ᵇ) *was man zu tragen hat, last* GR.W. 1, 5; *erträgnis, einkommen:* tragnus und gult an den weinen MH. 2, 837; *gewährschaft:* in tragnust oder in ander wîse pfandschaft setzen S.GALL. *stb.* 4, 303. *vgl.* OBERL. 1654.

tragodîte *swm. troglodyt* RENN. 23103. 24120.

trag-orgel *stf.* portativum DFG. 448ᵇ, *u. gl.* 298ᵇ.

trag-phenninc *stm.* welicher nâchpaur ain lêhen hât und nicht mit dem traid himab fert, der sol berait den gesworen, die himab faren, 32 dn. geben, genant die tragphening KALTB. 114, 12.

trag-rêf *stn.* sarcina Voc. 1482.

trag-schërre *s.* trocschërre.

tragser *stm. zauderer?* BEH. 327, 29 (*s. unter* treister). *vgl.* dreckser *im* DWB. 2, 1451.

tragunge *stf. in* misse-, widertragunge.

trahen *stm.* (III. 81ᵃ) *contr.* trân, *pl.* trahene trehene (*contr.* trêne); trêne *swf.* (*aus dem pl.*) FASN. 935, 7 —: *trähne,* lacrima (trân, trehen *contr.* trên, trêne) DFG. 315ᵃ. trahen *sing.* TRIST. GUDR. KONR. (er gôz vil manigen heizen trahen ENGEL. 5743. SILV. 976. AL. 681. TROJ. 12111. er weinte manegen tr. OTTE 89). daz scheiden errahte manegen tr. in beiden ER. 1464. GREG. 537. ein trahen (*hs.* trahtu) von sînem herzen gât TR. *W.* I, 81 *u. anm., vgl.* traht *stm.* 1. *contr.* trân PASS. (*H.* 231, 57. MARLG. 233, 608). KREUZ. trân vlôz nâch trâne ATH. *A** 23. *B** 5. *pl.* trahene DIEM. 243, 14. GR.RUD. 1, 13. des wurden naz ir wange trahene BIT. 1840. naz werden von den trahenen HPT. 1. 274, 175. vil dicke wurden trahene von ougen dâ geswungen j.TIT. 4996. der ougen trahen beguzzen sîniu wangen BIT. 6274. trehene HARTM. (ER. 5767). TRIST. NIB. *Ms.* LEYS. MYST. GUDR. 155, 3. ALBR. 16, 447. drehen ELIS. 5233. *contr.* trêne PASS. LEYS. sit trêne got betwingen mügen MSH. 3, 37ᵇ. er liez heize trêne HEINR. 1344. — *tropfe* TRIST. KONR. (wazzers trahen TROJ. 23489. bluotes tr. *ib.* 6298. SILV. 230. 1082. OTTE 318. 586). bluotes tr. MYST. 2. 660, 9. *contr.* trân, gutta DFG. 271ᵉ. PASS. HPT. 8, 248. daz lant ist vol sandes und hât wazzers nirgen ein trân AB. 1. 314, 256. wazzers hât sie keinen trân *ib.* 315, 275. rôter trôn (: dôn) *blut* WOLK. 14. 4, 20; 106, 4. 4; *fluss, strom, lauf!* (WACK.) *s.* trân. — *mit* traher, zaher *zu gr.* δάκρυ, *lat.* lacrima CURT.³ 128;

trahenen, trehenen *swv.* (III. 81ᵇ) *weinen* DIEM. GUDR. mit trahenden ougen RUL. 122,

mtr. trânen, trênen DFG. 315ᵃ. mit
ıden ougen RUL. 2, 22. — *mit* be-;
treher *stm.* (III. 81ᵇ, 17) *trähne*, la-
(treher, *contr.* trêr) DFG. 315ᵃ, *n. gl.*
pl. die traher IW. 6226 *var.*, treher
die treher im enpfielen GERH. 3762.
anige treher (*var.* trahen) er dô lie
.. 7083. sîn ougen wurden treher vol
)9. er sah im diu ougen mit trehern
allen KINDH. 87, 6. ZIMR. *chr.* 1. 426,
uch swv. treheren wâren mîn trôst
2. 424, 37. — *gebildet wie* zaher *u.*
rsprünglicher als trahen (*im* WB. *aus*
n mit übergang des n *in* r *erklärt*).
ɔn *swv. aussondern, -lesen.* die munze
en od. erseigern ARCH. *W.* 22, 122. 26.
1456. 67). *contr.* treieren FRANKF.
6. 77. *vgl.* OBERL. 1655. — *aus lat.*
:e;
ɔr *stm.* tr. der munze FRANKF. *a.* 1477.
treierer *ib. vgl.* OBERL. 1655;
unge *stf.* trahîrung, treierung der
ı, der munze FRANKF. *a.* 1476. 77.
trahte.
m. duft. noch sûssern traht ich nie ge-
:t MAG. *cr.* 140ᵃ. *vgl.* dræhen. — *seuf-*
RIESH. 2, 54 *u.* XXXI: „*so benannt*
em teile der hl. messe, welcher tractus
" *hieher vielleicht* traht TYR (*s. unter*
ı). *vgl.* tract.
m. s. v. a. trahte, *das denken woran:*
f het er niht trahtes (: nahtes) j.TIT.

f. (III. 78ᵇ) *gen.* trehte, traht: *das tra-*
lie last. nu giengens dar mit kriuzes
SERV. 1829, *vgl.* kriuzetraht; *schwan-*
ıaft MS. (*lies* 2, 130ᵃ = *H.* 178ᵇ). dîner
ɔr tr. BIRK. *p.* 326. dînes libes êrste tr.
Wh. 253ᵇ. 257ᶜ. SCHM. *Fr.* 1, 644. an
· treht (: gesleht) soltu unsêlden leiden
ZELL. *crz.* 19, 13. *swf.* dese (*Esau u.*
›) hât ze einre trachten beid die môter
387. *vgl.* kinttraht; *holz, das bei einer*
ɛrung zusammengetragen wird, um die
n auszufüllen LIVL. (9605); *belagerung*
24607. — *zu* tragen;
traht *stf.* (III. 79ᵇ) *aufgetragene speise,*
ıt, dapes, ferculum DFG. 166ᵃ. 230ᵇ.
›. LANZ. KINDH. KONR. (in wart dâ
: traht vür gesetzet und geleit TROJ.
. win und reine trahte frisch az ich
villen unde tranc PART. *B.* 1400. ein
r trahte HERZM. 443. daz nâch sô wer-
der spîse guot in mich kein swachiu trahte
gê *ib.* 497). er enhabe uns maniger leie trahte
und spîse bereit BERTH. 230, 11. WACK. *pr.*
43, 31. 58. 257, 83 *ff.* (*im pl. auch swv.* die
trahten 53, 269. 70, 203). er ahte lützel ûf
alle die trahte, die er stânde vor im sach
FLORE 3412. daz er sich mit guoten staten
der trahte mohte gesaten *ib.* 7578. dâ wart
von trahten wunder *ib.* 3938. 41. 7639. waz-
zer wart in schiere gegeben, spîse reine trahte
VIRG. 558, 8. ich wil iu nennen d'êrsten
traht (: aht) HELMBR. 863. traht, diu in dem
haven ist verdaht Ls. 3. 47, 823. ich wil dich
laden zuo den süezesten trahten GERM. 3.
428, 19. 22. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 566ᵇ *u.* truht 1.
trahte *stf. fischzug* MONE *z.* 4, 72 *f.* — *zu* trë-
chen, trecken.
trahte *stf.* (III. 83ᵃ) *das denken woran oder*
worauf WARN. MAG. *cr.* 27ᵃ. 82ᵃ. himelscher
fröuden tr. W. *v. Rh.* 231, 13; *erwägung, das*
verlorensein in gedanken TRIST. der herre
was dicke in trahte, waz er sô getânes ge-
frumen mahte KCHR. *D.* 496, 13. wie ich
mîner denke vil hin senke mit der trahte
REINFR. *B.* 1975. diu nôt begunde im brin-
gen angestlîche trahte *ib.* 2649. *pl.* daz er
in trahten lac TÜRL. *Wh.* 31ᵃ; *das streben:*
sî was dar an geflizzen mit al irs herzen
trahte REINFR. *B.* 1983. die wâren sîner
trachte *von seinem streben, arteten ihm nach*
ALBR. 9, 331. die Kriechen wâren ir trahte
dâ vil schiere brâht TROJ. 27135. *vgl.* KIRCHB.
604, 28. 609, 27. 658, 10. 735, 20.
trahte *prät. s.* trahten, trecken.
trahten *swv.* (III. 81ᵇ) *prät.* trahte: *intr.*
woran, worüber, worauf denken, achten,
erwägen, meditari DFG. 353ᵇ. in der cella
trahten, ezzen und slâphen BR. *H.* 58, 9. si
trahten vil besunder RAB. 373. schemlichen
tr. HELBL. 15, 186. vil dicke er tr. began mit
herzen und mit muote DIETR. 8218. ich trahte
hin ich trahte her LIEHT. 231, 17. 240, 25.
wanne sie gên himel selten trahtet RENN.
15950. ûf unde nider tr. HELBL. 4, 331.
nâch etw. tr., *darüber nachsinnen* TRIST.
13577. tr. ûf PASS. ûf den tôt tr., *an ihn*
denken ERNST 3598. auf vanknüss tr. MGB.
176, 10. dar umbe wil ich tr., *darüber nach-*
denken VZ. 518. WALTH. 10, 4. tr. von
MYST. TEICHN.; *trachten, streben* nâch
HELBL. TEICHN. Ls. 1. 434, 68. MGB. 292, 16.
tr. ûf MAI, RENN., umbe TEICHN. umbe guot
tr. RENN. 20932. si trahten alle wider strît

umb prîs LIEHT. 117,2. ich traht umb einen boten vil *ib.* 117, 25. er sol ouch umbe kost dar trahten niht LOH. 1394. zuosamen tr. WOLK. 49. 1, 3. — *tr. bedenken, erwägen, aussinnen* MAI 97, 40. DIETR. (6259). der hovemeister sagt, daz erz snelleclichen wolde tr. LOH. 950. ir sult iuwer weinen lân und traht ein anderz an disen sachen RAB. 979. ich hân ebene getrahtet (*abgewogen, geschätzt*) die vil unverzagten degen *ib.* 582. daz man ûf mich manger slahte valsch sol sagen unde tr. BPH. 4373. *mit untergeord. s.* TRIST. ULR. GLAUB. GRIESH. si trahten, waz si im râten wolden DIETR. 841. trahten, wie ANTICHR. 181, 2. BPH. 6320. MARLG. 156, 94; *mit acc. u. dat.* daz man irz immer ze einer missetât trahtet, *auslegt, anrechnet* LOH. 2646; *streben, trachten nach:* den frumen tr., den schaden wenden CP. 161. 64. er traht mit voller maht des heiden sterben LOH. 5500. *mit inf.* die piderben trahten dâ den prîs zerwerben LIEHT. 117, 9. — *mit* vür, be-, er-, ge-, ver-. *aus lat.* tractare WACK. *umd.* 49;

trahten *stn. das nachdenken, erwägen, achten* DIETR. 6219. MGB. 176, 10. 292, 16. SGR. 69.

trahter, trehter, trihter *stm.* (III. 83ᵇ) *trichter,* clepsydra DFG. 127ᵃ, *n. gl.* 96ᵇ. trachter HÄTZL. 1. 35, 26. trechter, tractarius DFG. 591ᵃ, trichter W. 19 *s.* 30 (*a.* 1333 *Nürnberg*). MÜHLH. *rgs.* 45. triehter NP. 160, triechter CHR. 3. 394, 16. — *aus mlat.* tractarius WEIG. 2, 909; *nach* WACK. *umd.* 38 *aus lat.* trajectorium.

trahtîn, trâhtîn *s.* truhtîn.

trahtunge *stf.* (III. 83ᵃ) *s. v. a.* trahte: *das denken woran od. worüber* EVANG. *L.* 9, 46. he hatte keine tr. mê, daz he Doringenlant immer mê solde gesê LUDW. 56, 24. ûf einen tr. haben, *auf ihn achten* DAL. 65, 33; *erwägung, überlegung* TEICHN. (232. LS. 3. 320, 111). tr. des urteils ADRIAN 462, 71. mit versunnener tr. MONE *z.* 4, 448 (*a.* 1298). dâ wirt in sô wê mit tr., in welhèr aht von in daz werde vollebrâht BUCH *d. r.* 855; *das streben* nâch TEICHN. 279. MYST. 1. 349, 9, ûf LUDW. 16, 23.

trâkeit *s.* trâcheit.

tralle *in* getralle.

tram *s.* trân; *prät. s.* trëmen; **trâm** *s.* troum.

trâm, trâme *stswm. s.* drâm (BR. *H.* 2, 36. FASN. 850, 27. CHR. 10. 285, 16. ein tännîn trâme CDG. 3, 213. *pl.* trême, drême FRANKF. *baumstb. a.* 1387, 18ᵃ. 1402, 4ᵇ. 1446, 40ᵇ);

trâmel *stn.* ein tennîn trâmel MONE *z.* 22, 426 (*a.* 1308);

trâmen *swv. s.* drâmen *u.* CRAON 639 (træmen).

tramîner *stm. eine trauben-, weinsorte* SCHM. *Fr.* 1, 662 (*15. jh.*). WOLK. 13. 10, 4. *so genannt von dem wegen seiner weine berühmten orte* Tramîn *am linken Etschufer ib.* 4. 2, 4. MGB. 195, 25.

trampeln *swv.* (III. 83ᵇ) *derb auftretend sich bewegen,* calcitrare DFG. 89ᵇ, *n. gl.* 66ᵃ. — *nd. zu gt.* trimpan *gehörendes wort, vgl.* DIEF. 2, 690 *u.* trumpfen;

trampeln *stn.* (*ib.*) JER. 20098.

tran *prät. s.* trinnen.

trân *stv. stm. s.* tragen, trahen.

trân *stm.* (III. 95ᵇ) *nur in der verbindung mit einem vorhergehenden gen.* meres (*auch des* meres tram: nam HELDB. *K.* 187, 15), wâges, wazzers, himels (RENNAUS 172), *wofür in* GERM. 5, 138. 8, 474 *ff. zahlreiche beispiele gegeben sind. an letzter stelle führt* BECH *den sichern nachweis, dass dieses* trân *durch unrichtige auflösung der uneig. composition entstanden ist aus* strân = strâm: meres strâm, merestrâm, merestrân *u. wieder aufgelöst* meres trân *u. s. w.* (wazzers trân KCHR. 7573 = wazzeres strân *D.* 231, 25), *so dass dieses bisher von* trinnen *abgeleit.* trân *aus dem mhd. wortschatze gestrichen werden muss.*

tranc *stmn. s.* dranc, *prät. s.* trinken.

tranc, -kes *stnm.* (III. 93ᵃ) *trank, getränke,* antidotum, bibile, potio, potus DFG. 38ᵃ. 73ᵃ. 450ᵇ. daz tr. DIEM. NIB. WALTH. TRIST. FREID. MAR. daz tr. sî tâten in ein rôr W. *v. Rh.* 188, 25. daz tr. trinken *ib.* 200, 58. tranc, daz in got selber schancte ANTICHR. 188, 23. edel tr. wart den gesten vür getragen TROJ. 7378. das drank CHR. 2. 88, 32. 350, 7. 351, 6. der tr. TRIST. (11449. 71). WINSB. ERNST. der tr., den der arzât hât gesant L. ALEX. 2573. 82. 85. ich wil iu geben einen tr. sô sît ir genesen REINH. 2168. 87. PASS. 238, 93. 239, 4. *bildl.* den drank drinken KARLM. 247, 17. dînes trôstes tr. LS. 1. 6, 73. daz tr. der himilschen süezekeit W. *v. Rh.* 201, 27. *pl.* den liuten trenke, *arzneien geben* BERTH. *Kl.* 53. Circe kunde trenke (*zaubertränke*) wol gegeben HERB. 17631; *trinken, trinkgelage:* der tac wart dâ wol begangen mit ezzen und mit tranke

16187. zû eime tranke varn JER. 17440.
rn und in tranken (: danken) SCHB.
).
ilt *stn. s. v. a.* trincgëlt, bibales DFG.
TA. 1. 87, 18. 28. MÜHLH. *rgs.* 135. 60.
rd. 523; *zechschuld* MEIBOM 222 *anm.*

ls *stn.* (I. 739ᵇ) propola DFG. 466ᵃ.
prät. s. trenken.
în *stm. wein, den man selbst trinkt u. man nicht handelt* LAURENT 82, 35.
. trahenen.
tragant, tranc.
ieren *swv. übersetzen* LESEB. 1038. 20. *lat.* transferre.
urieren *swv. verklären* MYST. 1. 34, *aus lat.* transfigurare.
mieren *swv. transformare* MYST. 2.
).
iôn *swf. übersetzung* LESEB. 1038. —
t. translatio.
npt *stm. beglaubigte abschrift, copie.* issiven und transsumpt RCSP. 1, 332. solich exemplierung und tr. SCHWBG. 3. — *aus mlat.* transsumptus.
rät. s. trennen.
rappe;
apfe *m. zu folgern aus* ungeträpfisch.
18 *stf.* bistardus, gradipes DFG. 75ᵃ.

wm. (III. 84ᵃ) *einfältiger mensch, tropf* 43, 24. tôren, trappen MSH. 3, 198ᵇ. nger dräppen, die man dâ zalt für en RING 33ᵇ, 12. — *zu* traben, draben HM. *Fr.* 1, 672;
wm. traubenkamm, racemus DFG. 482ᵇ, 312ᵃ. *vgl.* WEIG. 2, 458;
treppe *swm. stswf.* (III. 84ᵃ) *treppe,* gradus DFG. 268ᵃ. trappe *swm.* ADRIAN . *stf.* Karle de trappe neder geinc r. 103, 4. *swf.* die zwô trappen vorm MR. *chr.* 4. 268, 19. treppe *stf.* si gînc ppe unz an daz ende PASS. 9, 16, *swf.* da wâren vunfzên stûfen an ein trepleit PASS. 8, 91. under einer treppen 7297. er fûrte sie in ein gewelbe, daz ol LX treppen tief under der erden 109ᵇ. — *nd.* der trap;
trap *swm.* (*ib.*) *trappe, trappgans,* dus, gradipes, ortygometra, tarda DFG. 38ᵃ. 401ᵃ. 573ᵃ. ER. PARZ. HELMBR. BIT. 6985. ULR. *Wh.* 180ᵃ. MSH. 2, 241ᵃ. 388ᵇ. 3, 310ᵃ. JÜNGL. 261. ERLÖS. XLIII, 11. VINTL. 9123;
trappeln *swv.* calcitrare DFG. 89ᵇ. *vgl.* trippeln.
trappenîe *stf. garderobe.* sus was diu sunden frîe ûz der himilschen trappenîe von ir briutgom becleidet MART. 53, 61. trabenei *s. unter* drappenîe (*welches überhaupt zu streichen ist*). — *aus mlat.* trapus;
trapperîe *stf.* (III. 84ᵃ) *dasselbe* STAT. *d. o.* 183. 302;
trappierer, trappier *stm.* (*ib.*) *der für die* trapperîe *zu sorgen hat.* drappierer GR.W. 5, 299. drappêrer FRANKF. *brgmstb. a.* 1452 *vig. III. p. Leonh.* trappier STAT. *d. o.* WEIST. drappêr FRANKF. *a. a. o.* — *aus mlat.* trapiarius.
trap-vogel *stm.* ortygometra DFG. 401ᵃ.
trasel-wurz *s. unter* roselwurz.
trâsen *s.* drâsen (redolere HRD. 182ᵃ).
trat *prät. s.* trëten;
trat *stf.* (III. 101ᵃ) *das treten, der tritt.* dar an gie niht mannes trat HPT. 7. 323, 10. emzigiu tr. tuot blôzen wec KRONE 2249; *spur* TRIST. KRONE (14353); *weide, viehtrift* KRONE, MB. MÜNCH. *r.* URB. *Son.* 37ᵃ. OEST. *w.* 421ᵃ. GR.W. 4, 406. 5, 127. 196 *etc.* MH. 2, 443. mîn velt gêt an ir trat NEIDH. XLV, 16.
trat-biunte *f.* (I. 181ᵃ) *in der* trat *zum anbau von flachs etc. auf die dauer eines sommers eingezäunter acker.* tratpeunt OEST. *w.* 37, 1. 57, 12 *etc.* tradpeunt GR.W. 3, 667.
trâten *stv.* (III. 84ᵇ) *in* entrâten. *alts. ags.* drâdan, drædan (*in* antdrâdan) *fürchten, ags.* dræd *furcht.*
trat-schemel *s.* trëtschemel.
tratte *prät. s.* treten.
trat-vëlt *stn. weide, viehtrift* OEST. *w.* 71, 46. 72, 8. 139, 39.
tratz *s.* traz;
tratzen, tretzen *swv.* (III. 85ᵃ) *trotz bieten, trotzen* TEICHN. HÄTZL. daz du ie wilt mit mir tratzen MBRG. 39ᵃ. *mit dat. d. p.* dâ mit ich in allen tratzt MSH. 3, 197ᵃ. DAN. 6877. die mit gewalt mir tratzten (: satzten) BALD. 171. trutzen LCR. 40, 1906; *reizen, necken, zum besten haben,* tretzen *absol.* VINTL. 8863, *tr.* OEST. *w.* 154, 13. — *zu* traz. *mit* wider, ge-;
tratzic, tretzic *adj.* (*ib.*) *trotzig.* ain tratziger man CHR. 5. 51, 5. tretzic MSH. 3, 252ᵇ. tr. an NEIDH. 57, 34. 59, 9. FASN. 531, 5. *md.* trotzic JER. 25063.

tratzic-heit *stf. md.* trotzicheit, *trotz* CHR. 7. 142, 4.

trâwen, trawen *s.* dræjen, trûwen.

traz, truz, -tzes, tratz, trutz (III. 84ᵇ. 85ᵃ) *widersetzlichkeit, feindseligkeit, trotz.* traz, tratz MS. (ûf minen tratz, *mir zum trotz* NEIDH. 74, 9. 90, 10. mir ze tratze MSH. 2, 82ᵇ. 87ᵃ). TROJ. (29726. 36733). TRIST. *H.* SUCH. OT. tratz und freidikeit RENN. 16232. herren gewalt vil tratzes hât *ib.* 14193. von bôsheit und von tratze (: schatze) HPT. 6. 381, 444. er sprach mit hôhem tratz LAUR. *Sch.* 1463. ze tratze *mit dat.* MSH. 2, 82ᵇ. 87ᵃ. SCHRET. 326. LS. 1. 476, 69; 2. 435, 98. LCR. 135, 9. KREUZF. 5759 (*gedr.* zu tratzet). zu dratz ZIMR. *chr.* 3. 498, 23. truz, trutz ROSENG. FRL. brich den truz und al die huote MSH. 2, 156ᵇ. niht wart der trutz zerbrochen HEINZ. 118. 16, 2. ich torst auch wol wagen ein trutz (: nutz) FASN. 118, 36. ze trutze SCHRET. 326, trotz JER. 326. KREUZF. 5123. CHR. 7. 142, 4. — *als interj.: trotz (sei dir geboten)!* übellîchen sprach er 'tratz!' NEIDH. 39, 17. traz, daz ieman in daz wer ULR. *Wh.* 189ᵈ. jâ, truz, wer tar küssen mich? MSH. 2, 25ᵇ. trûz, daz dir mîn herze niemer einen wanc gewiche *ib.* 3, 274ᵇ. FASN. 490, 36. 542, 6. 549, 26. si sprach 'truz, diu rede von iu belîbe!' MSF. 309, 2. drutz, morder, drutz! RING 7ᵈ, 40. truz und traz! MSH. (3, 282ᵃ). ROSENG. RENN. 7145. FASN. 401, 1;

traz *adj.* (III. 84ᵇ) *trotzig* RENN. (1002. 24. 3826. 6986. 11478. 84. 12565. 712). WOLK. SCHM. *Fr.* 1, 682. HELBL. 1, 1111.

traz-lich *adj.* (III. 85ᵃ) *trotzig* CHR. 5. 190, 21. 214, 14. tretzlich *ib.* 313, 10. truzlich S. GALL. *chr.* 37. BEISP. 70, 5. ZIMR. *chr.* 2. 257, 27. trotzlich JER. 16743;

traz-lîche *adv.* (*ib.*) FRL. MGB. 304, 18. tretzlichen N. *v. E.* 36, 8. trutzlichen CHR. 3. 59, 5;

traz-lîcheit *stf. trotzigkeit.* truzlîcheit S. GALL. *chr.* 38.

traz-müetic *adj.* (II. 264ᵃ) *trotzig, widersetzlich* RENN. 3486. 6250. 12792. 14963;

traz-muot *stm.* (*ib.*) *trotz* RENN. 11967. 12712.

treben *swv. in* betreben.

trëber *stswf.* (III. 85ᵃ) *treber,* seneeia, siliqua (treber, trewer, treberen, traber, trober) DFG. 526ᵇ. 534ᵃ, *n. gl.* 339ᵃ. diu treber HPT. *h. lied* 141, 4. GERM. 9, 179. *pl.* treber CHR. 10. 318, 22, trebern SUCH. 45, 78. mit, ausz trebern NP. 211. 269. CHR. 10. 317, 21. 318, 3. — *vgl.* KUHN 10, 141.

trëbs, trëbse *s.* trëfs.

trëchen *stv. I, 2* (III. 90ᵃ) *intr. ziehen.* hin und her sie dâ trach WH. *v. Öst.* 16ᵇ; *tr. ziehen, schieben, stossen:* der mich in disen kumber trach MSH. 1, 105ᵇ. daz du mînen koch in daz fiur træche ULR. *Wh.* 129ᵃ (*cod. Mon.*); *scharren,* guot zesamen tr. GRIESH. 1, 70; *scharrend verdecken (die glut mit asche) absol.* ANZ. 4, 16. *tr.* bei getrochenem feuer GR.W. 3, 739. — *mit* ûf, zuo, be-, ge-, ver-, zer-. *vgl.* tarnen, terken, 'trecken, trucken;

trëchen *stn.* wîp trüebet vrôwiu herzen mit ir trechen (: brechen) MSH. 3, 436ᵃ.

trechinne *stf.* (III. 67ᵇ) *weibl. drache,* draca, dracena (drechin, drekin, trackin, trackinne, drackin) DFG. 191ᵃ, *n. gl.* 141ᵃ.

trecken *swv.* (III. 90ᵃ) *intens. zu* trëchen; *prät.* treckete, trahte —: *ziehen,* trahere DFG. 592ᵃ. *intr.* WOLFR. (in die stat getrecket wart von al dem comûn WH. 115, 4). KARLM. *B. s.* 330. trecken ze FROMM. 2, 455ᵇ. die vürsten er bat ze einem hove trecken gein Mênze LOH. 7440. sie welnt dem rîch ze dienste trecken her *ib.* 3800; *tr.* PARZ. an sich tr. MYST. 2. 519, 6. dregen *ib.* 512, 20. dat man in treckede inde stîz MARLD. *han.* 21, 23. trecke mich nâ dir *ib.* 51, 33. die sol man tr. in einen pfûl GEO. 4683. einen mit (*an*) der zêhen drecken ELIS. 1615. 22. sie begunden in ze walde drecken MOR. 2, 1539. — *mit* wider, zuo, ver-. *vgl.* DWB. 2, 1358;

trecken *stn. das ziehen* drecken ELIS. 1630.

trëdel *stm.* (III. 101ᵃ) *werkstätte?* sedel, der in der genâden tredel âne wâfen wart verhouwen und âne hant gemachet MART. 147, 8.

tredel-market *stm.* asopa, tendeta: dredel-, trendelmarket DFG. 54ᵃ. 577ᵇ. *vgl.* WEIG. 2, 913.

trëf, -ffes *stmn.* (III. 91ᵃ) *das zusammentreffen* JER. 22278; *entscheidender streich, schlag* MYST. daz selbe tref in zucte alsô harte ULR. *Wh.* 244ᵈ. du solt in geben die tref mit diner stange *ib.* 202ᵃ. er enwolde niht, daz im ein trif (: schif) geslagen wurde *ib.* 191ᵃ. — *zu* trëffen.

treffant *adj. zerrissen, nicht nach vorgeschriebener form geschlachtet, nicht koscher* SCHM. *Fr.* 1, 650. — *aus hebr.* treffa.

trëffære *stm.* (III. 91ᵇ) *treffer* HELBL. 2, 1357.

trëffe-, trëffen-lich *s.* trëflich.

trëffen *stv. I, 2* (III. 90ᵇ) *berühren, treffen,* tangere, pertingere DFG. 573ᵃ. 430ᵃ. *absol.*

98, 8. daz sich der prophêten wort ûf betiuten gar und niergen treffen (*sich* n) anderswar Silv. 3318. *tr.* an, ! *erreichen* Pass. *K.* 449, 63. ein manôt andern trift Ls. 2. 218, 326, *betreffen:* an lîp oder gût PuS. 78ᵃ. Chr. 10. . tr. ze *ziel u. ende worin finden, be-*, *gehören, sich passen zu, gleichkom-*rh. Diem. Herb. Jer. Arn. 94 *a.* 1357. nem tr., *mit einem feindlich zusam-ffen, kämpfen* Chr. 2. 112, 4. 184, 7. *etc.* 5. 190, 27; *tr. treffen* (*bes. mit vaffe*) Parz. Reinh. Konr. (daz sie daz gewæfen einander beide træfen 908). Jâson schôz und traf ouch nicht 19, 405. mit stecken und mit steinen r dem kleinen nâch - - er hiete in troffen Otn. *A.* 377. swaz er mit dem traf Herb. 4420. swen Minne ie herze-raf Lanz. 4391. mit einer sûzen glûte herze troffen ir geloube Pass. 373, 45. a tr. *ib.* 271, 69, *mit gen. ib. K.* 456, *treffen, finden* Fasn. 1012, 5; *angehn, en:* wan ez alle unser êre trift Ls. 2. 12; einen frid tr., *schliessen* Chr. 10. 323, 6. — *mit* ane (die ôre an tr. LuM. ar, ge-, über-, ver-. *vgl.* Fick² 778; *tn. feindliches zusammentreffen, ent-ender schlag, kampf.* wan ez nû an gie Loh. 2024. ich wæne, daz dich hte tr. rüere Hadam. 285. im treffen treiten Chr. 2. 492, 1; 10. 270, 13.

ëffe-, trëffen-lich *adj.* (III. 91ᵃ) *treff-ortrefflich, wichtig, hauptsächlich, lich, entsprechend, geeignet.* treflich 21, 8. trefliche und grôsze sache PuS. ᵃ. LuM. 108ᵃ. treffelich Chr. 2. 86, 44. ,377. treffenlich Lesk. 1040, 5. 1041, ir. 4. 286, 21. 332, 12; 5. 2, 34. 7, 25. *tc.* 10. 145, 10. 430, 15. 436, 27. tref-ich *ib.* 3. 89, 4. 93, 21. 106, 17; le *adv.* (III. 91ᵇ) Ludw. 25, 27. tref-eden PuS. 95ᵇ. treffenlich Chr. 2. 1. 347, 1; 11. 731, 16. Fasn. 882, 12.

ëfse *stswm.* (III. 85ᵇ) *lolch, trespe,* , quisquilia, zizania (treffs, trefftz, trebs trebse, tresp trespe) Dfg. 80ᵃ. 635ᵃ. Griesh. Frl. die trefzen 12377. *md.* tresp Jer.

. triftic.

trëfs.

-ic *adj.* gestilis Dief. *n. gl.* 192ᵃ.

tregec-lich *adj.* gestilis Dfg. 261ᵃ.

tregede *stf. was getragen wird, last.* barmunge nimt dir arge tregede (: gejegede) Msh. 2, 381ᵇ. — *contr.* treide, treid (III. 77ᵇ, 47) *stnm. was der erdboden trägt, getreide.* daz treide, treit Heimb. *hf.* 283. Rauch *scr.* 3, 21. Chr. 2. 110, 14. 125, 23. 157, 9 *etc.* 4. 124, 8. 114, 22; 10. 464, 14; 11. 748, 20. der treid Schm. *Fr.* 1, 648. Heum. 253. W. Weichb. 111. Usch. 262 *a.* 1358. Mh. 2, 847. 907. 23;

tregel *stm.* (III. 76ᵇ) *träger,* bajulus Dfg. 66ᵃ. Hadam. 186. Mone *z.* 12, 429;

tregelen *swv. in* zertregelen.

trege-lich, treger *s.* tragelich, trager.

trehen *stm. s.* trahen; *stn. s.* dræhen (Reinfr. *B.* 21948).

trehenen, treher *s.* trahenen, traher;

treheren *swv.* lacrimari Dief. *n. gl.* 326ᵃ. Schöpf 750 *a.* 1447.

trehte *stn.* = getrehte 2 Roth. *R.* 4330. 569. 865;

trehtec, -ic *adj.* (III. 83ᵇ) *worauf denkend, trachtend, strebend.* tr. ze (*mit inf.*) Wolk. 106, 2. 9. tr. ûf Reinfr. *B.* 3430. 5254. ûf gelt tr. sîn Teichn. *A* 226ᵃ. — *zu* trahten.

trehtec, -ic *adj.* (III. 79ᵃ) *trächtig, schwanger* Ludw. 21, 31. Hans 818. — *zu* tragen.

trehtec-heit *stf.* (*ib.*) *schwangerschaft. bildl.* Jer. 509.

trehtelîn *stn. dem. zu* trahte, *speise* Herzm. 434. Mart. 279, 62.

trehter *s.* trahter.

trehtîn, trehten, trëhten *s.* truhtîn.

trei *stm. tanz.* nû was ez doch ein niuwer trei, in het iuwers vaters wîp mit êren wol getreten Neidh. 238, 45 *u anm., vgl.* treiros, troialdei.

treibel *stm.* (III. 89ᵇ) *treiber* Neidh. XXII, 11;

treiben *swv. in* durchtreiben.

treide *s.* tregede.

treiden *swv. schwanken.* hin und her treiden (: leiden) Heidin 1580 *in* Germ. 9, 53.

treie *s.* troie.

treien, treigen *swv.* in dem meien, sô sich begint ûf treigen der vogel süez gesang Altsw. 129, 22. *s.* zertreien.

treier- *s.* trahier-.

treif *stn.?* (III. 85ᵇ) *eine art zelt oder hütte* Wwh. 197, 10. 316, 7. — *aus altfz.* tref, *lat.* trabs Diez 737.

treigen *s.* treien.

treimunt *s.* tragemunt.

treip *prät. s.* triben;

treip, -bes *stm.* (III. 89ᵇ) *viehtrieb* MB. GR.W. 5, 189.

treiros *stm.* (III. 83ᵇ) *ein gewisses tanzlied, melodie* NEIDH. 21, 31. 48, 20 (*var.* troyerleis). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 674.

treise? (III. 85ᵇ) MÜGL. 27 *hs.*

treisenî *s. unter* trisanet.

treisten *swv. schnaufen?* pfûsen und traisten NETZ 8924 *u.* 8964 *var.;*

treister *stm.* der selb tragser und traister BEH. 327, 29.

treit *s.* tregede.

treit-gruobe *f. getreidegrube* KALTB. 67, 55.

treitgülte *stf. getreidezins* USCH. 347 *a.* 1388.

treit-hüeter *stm. s. v. a.* vëlthüeter KALTB. 13, 51.

treit-hûs *stn.* traidhaus *s. v. a.* kornhûs CHR. 11. 506, 5.

treit-mâz *stn. getreidemass* HEUM. 251;

treit-metze *swm. getreidemetze* KALTB. 2, 9. 11, 10.

treit-snit *stm.* messis DFG. 359ᵃ.

treit-vëlt *stn. getreidefeld* KALTB. 67, 31. 72, 51.

treit-zëhende *swm. getreidezehent* USCH. 347. 63 (*a.* 1388. 95) *u. ö.* CP. 376.

trëmen *stv. I, 2* (III. 91ᵇ) *schwanken*, vacillare Voc. 1479; *leuchten, glänzen:* ir minneclîcher lîp dâ tram (: zam), wan si was âne mâze clâr MART. 54, 64.

tremontâne, -ân *stswm.* (III. 85ᵇ) *nordwind.* trumętân WOLK. trumetôn HÄTZL. 1. 20. 78; *nordstern* PARZ. 715, 16. MSH. 1, 85ᵇ. 284ᵇ. 2, 91ᵇ (*acc.* tremuntânen: mânen). j.TIT. 1066. 67. 5932. GEO. 2766. MARIENGR. 56. der sterne trimuntâne ULR. *Wh.* 146ᵃ. — *aus it.* tramontana.

tremunt *s.* tragemunt.

tren *swm.* (III. 85ᵇ) *brutbiene, drone*, fucus DFG. 250ᵃ, *n. gl.* 184ᵃ; trien od. humel Voc. 1482. — *vgl.* KUHN 3, 57. DWB. 2, 1432.

trên, trêne, trênen *s.* trahen, trahenen.

trenc-lich *s.* trinclich.

trendel *f.* (III. 85ᵇ) *kugel, kreisel*, gyraculum Voc. 1482. PARZ. HÄTZL. nâch trendel mâze j.TIT. 1679 *alt. dr.* er gie umbe als ein trindel (: swindel) APOLL. 12956. — *vgl.* trinnen *u.* KWB. 69;

trendelen *swv.* (III. 86ᵃ) *wirbeln* WOLK. 60. 3, 3. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 666.

trendel-market *s. unter* tendelmarket.

trenge *stn.* = gedrenge NETZ 7740. ZU 2. 294, 34.

trenkære, -er *stm.* (III. 94ᵇ) *säufer*, bi tator DFG. 73ᵃ. 450ᵃ. BARL. MONE *a* BERTH. 19, 34. GZ. 2238. MART. 11 152, 100 (: enker). EVANG. *L.* 7, 34. d HPT. 17. 32, 665. — *zu* tranc, *vgl.* tr

trenke *stf.* (III. 94ᵃ) *tränke*, aquariu 44ᵃ (*16. jh.*). GRIESH. KRONE (28803) 76, 12. 150, 20. 155, 19. 35. daz vihe trenche treip GEN. *D.* 42, 10. die tr dem Meine MILTENB. *stb.* 33ᵃ. RCSP. 1442). — *swm.?* dem muostu genâd ken von dem brunnen unde trenke man aller wisheit ziht MSH. 1, 70ᵃ;

trenke *stn.* = getrenke, bibile DFG. 73

trenken *swv.* (III. 94ᵃ) *prät.* trancte, t *trinken lassen, tränken. absol.* PASS. in einem furte tr. (*näml.* diu pfert) 1242, *tr.* GEN. WALTH. PASS. (*H.* 2, 5. 259, 88). daz vihe in dem wâge t 703. BPH. 2821. den satel tr., *nass* HADAM. 429. tr. mit GRIESH. 1, 13 218. SILV. 3205. MARLG. 92, 86. 364, 18. einen mit gift tr., *vergifte* 248, 17. *refl.* sît er sich selben mit d len trenket MSH. 2, 34ᵇ; *trunken* MAI 139, 21. SCHB. 224, 31. RENNA den wîn trenken od. schenken, *aussc* MONE 5, 302 (*a.* 1310); *ertränke* SCHEMN. *r.* die schiffe tr., *versenke* 33, 97. ir lant al ein sê wart und tr ir korn *ib.* 24, 100. daz frömde (*mit b belegte*) salz tr., *ins wasser werfen* 673. *refl. sich ertränken* KRONE 1 *mit* în, ûz, er-, ge-, ver-;

trenken *stn.* tôtlich ist ir tr. MSH. 2, 1

trenne *stf. trennung, spaltung.* des apl TEICHN. *A* 6ᵈ;

trennen *swv.* (III. 95ᵃ) *prät.* trante, *part.* getrennet, -trant: trinnen *scheiden, trennen, spalten.* die schrift muoz ich hie tr, *verlassen* 5751. von mînem swerte wirt daz h hin getrant LOH. 519. sîn gewant in erde was getrant SIGEN. *C.* 183; *ref* 323, 17. dâ von sich diu gupfe tran 5765. enzwei sich allez trande RA *mit* abe, ûf, be-, en-, zer-;

trennen *stn.* HADAM. 9.

trensel *stm.* (III. 86ᵃ) *ein schimpfwort* 2. 72, 196;

rentschen *swv. ächzen*, crisari Voc. Schm. *Fr.* 1, 671. Wack. *voces* 2, 89; *tm. s. v. a.* trensel Fasn. 478, 16.
ı. *das schreiten, wandeln.* mit sün- ı trepfen (: schepfen) Wolk. 103. 3, 4. tröpfeln.
rappe.
ël? *stn.* (II. 26ᵇ) Gr.w. 2, 569.
ir *stf. md.* treppentore Erf. *rvg.* 37.
er.
unter trisanet.
ı *swm.* trësem trësen, trësel trisel, rësor trisor *stm.* (III. 86ᵃ) trese *stf.* 99: *schatz.* tresen *acc. sing.* Denkm.² ɔ *u. anm.* Serv. 1547. Frl. 17, 15. *om.* Serv. 2186. tresem (: wesen) 2576. trisen *dat. pl.* Hpt. 8, 143. risel Stat. *d. o.* 302. trisel Altsw. 142, 8. Mbrg. 3ᵃ. Kirchb. 638, 17. trisol (: vol) Mart. 48, 3. 213, 79. . tresor Hans 1371, treser *germ.* 72. tresere, thesaurus Dief. *n. gl.* ıor Trist. 4481. Pass. 248, 53. 330, .G. 230, 543. Marld. *han.* 89, 5; *mmer*, gazophilacium: tresel Voc. usach, ein tresil Voc. *Schr.* 1711.)ür. *chr.* 62. tresor LuM. 115ᵃ. — résor, *lat.* thesaurus.
ere *f.* (I. 782ᵇ) *schatzkammer*, ga- hesaurarium (trese-, tres-, drese-, eschkamer) Dfg. 258ᵇ. 580ᵃ. trese- Chr. 613 (*var.* triskamer). Chr. 7. Halt. 1799, dresekamer Ugb. 354 reskamere Lanz. (5723). Bit. 8571. 05, dreskamer Evang. *L.* 24, 26. nere Gsm. 348, triskamer Trist. ². 79, 16. Dav. 31). trischkamer ı. 44, 15 (*gedr.* tischkamer). S. Gall. dreszkamer, sacristia Voc. 1482; ım vel locus ante altare, ubi hirci cremabantur *ib.*
ɪr-hort *stm.* (I. 717ᵇ) triskamer- *atzkammerhort* Ms. 2, 149ᵇ.
ɪëse;
riseler *stm.* (III. 86ᶜ) *schatzmeister.* Stat. *d. o.* 302. Schb. 338, 1. tris- w. 334, 11. St. *a.* 1484. triesler, lax Voc. 1482. trisolier Chr. 10. tresorer Hans 1377, trisorer *o.* 169;
ësen *s.* trëse.
usel *stn.* tresimhûsil, cyborium Voc. 8.

trëser, trësor, trësorer *s.* trëse, trëseler;
trësori *stf. schatzkammer* Malag. 17ᵇ.
trësp *s.* trëfs.
trëssit *s. unter* trisanet.
trester *stf.?* (III. 86ᵃ) *s. v. a.* treber Dfg. 9ᵃ. 526ᵇ. 534ᵃ, *n. gl.* 339ᵃ (trester, trœster). drester Mich. *M. hof* 36. — *vgl.* Gr. 2, 140. Kuhn 10, 140. 21, 4.
trester-boteche *swf.* tresterpotige Pract. 239.
trester-hûfe *swm.* es sol iederman die trester- haufen vor seinem haus aus füren Cp. 12.
trester-kern *m.* Hpt. *arzb.* 108.
trester-korp *stm.* Renn. 363.
trestern *swv.* (III. 86ᵃ) *intr. sich aufhäufen* Helbl. 2, 347; *tr. pressen, keltern* Berth. 472, 36.
trester-wîn *stm.* vinum torticum Dfg. 621ᵃ.
trët *stm. tritt, in* anetrët; *stn. in* aftertrët (Neidh. 75, 11 *var.*). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 680.
trëte *f.* (III. 101ᵃ) treta, scansile Voc. *o.* 13, 28;
trëtec *adj. in* übertrëtec;
tretel *s.* tretlîn;
trëtel *stn.?* schemel oder tr. textoris, scansile Voc. 1482.
trëtel-tanz *stm.* Schm. *Fr.* 1, 679.
trëten, trëtten *stv. I, 1* (III. 96ᵃ) *md. auch* dreden, *perf. mit* haben —: *treten (allgem.), intr. z. b.* tanzen und treten Flore 7561. nâch der gîgen tr., *tanzen* Helbl. 1, 79. 14, 48. hinder sich tr., *zurücktreten* Walth. 9, 15. Troj. 14917. an die buoze, an den strît tr. Chr. 8. 106, 13; 9. 840, 11. diu guot sollen an uns tr., *fallen* Mz. 4, 276. 320, *mit dat. d. p.* an sîn herze im dô trat ein michel barmherzicheit Pass. 274, 92. in die arbeit *ib.* 168, 52, in den gelouben tr. *ib.* 167, 3. 256, 15. in den himel tr. Silv. 75. in daz fîrde jâr dreden Elis. 632. si tritet in sîn reht Swsp. 400, 1, *mit dat. d. p.* er tritet den vordern in diu îsen Jüngl. 1255. in die linke hant im trat ein ungelücke Pass. 327, 29. treten über aller tugende zil Renn. 9491. über einen tr. *als sieger* Eracl. 4875. ûf einen stûl tr. Myst. 1. 104, 21. vater und mûter ûf disen namen trâten, *gerieten* Pass. 348, 7. si træten ûf in mit den vüezen Wg. 6351, *mit dat. d. p.* ûf den vuoz er ir trat Helmbr. 1534. si trette dir ûf daz houbet Gen. *D.* 16, 29. 18, 1. under sich tr., *stampfen, fest treten* Myst. 1. 201, 8. ûz dem grabe tr., *steigen* Chr. 9. 504, 11. ob ir tretet ûz mînem rât Ls. 1. 302, 197. von etw. tr., *davon zurücktreten, ablassen, abfallen* Chr.

1. 47, 3; 5. 46, 5. von dem gelouben tr. PuS. 5ᵈ. von dem rosse tr., *steigen* ALEX. *S.* 39ᵃ. KELL. *erz.* 161, 27. ich habe getreten vor got PASS. 390, 88. zû hove dreden ELIS. 222. zû gelouben tr. PASS. 262, 47. — *treten, betreten z. b.* trite treten *s. unter* trit. einen tanz LAUR. 954, einen reien tr. BPH. 9959. den wec tr. PASS. 386, 47. stat, die unser herre trat *ib.* 381, 78. dô er den andern staphen trat APOLL. 13286. mit grimme sie daz wal trâten RAB. 693. frouwen cleider treten bî dem soume (*liebeszeichen*) j.TIT. 1691; *mit inf.* spazieren tr. DIOCL. 5837. — *mit* abe (die stige sint wir abe getreten MSF. 182, 10), an (diu naht an trat ALEX. *S.* 5ᵇ. als der wald an trittet, *anfängt* CDS. 2, 49 *a.* 1405), bî, hinder, gegen, în, nâch, nider, über, ûf, umbe, under, ûz, vor, vür, wider, zuo; be-, en-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* trudan, *vgl.* CURT.³ 223. GSP. 84. FICK² 759. DIEF. 2, 683;

trēten *stn.* (III. 98ᵃ) PARZ. mit tanzen unde mit treten hâstu dînen lîp dicke hin und her gewunden BERTH. 515, 6;

treten, tretten *swv.* (III. 101ᵇ) *prät.* tratte (dretteMYST.), *part.* getretet, -trettet, -trett, -tret, -trat —: *intr. treten, fest auftreten, stampfen* HERB. 1545. ohs und esel bî dir tretten (: betten) MARIENGR. 344. ich kam dar getrettet MSH. 3, 303ᵃ; *tr. treten auf, niedertreten, zerstampfen* HERB. WOLFR. (WH. 8, 18. 200, 10). SUCH. sie tratten und viengen swaz si ir begiengen KCHR. *D.* 164, 1. durch daz er sie niht hieze treten (: steten) gewalteclîchen sînen zorn PANTAL. 86. den drette des keisers sun mit eime pherde MYST. 1. 104, 29. er wart getrettet von maniges orses hüeven LOH. 5257. CHR. 9. 629, 15. wirt daz korn ime gevrezt oder getret SSP. 2. 48, 2. unz si an volle wart getrat PASS. 194, 38. sô wirt der gloube getrettet LOH. 2530. in den stoup getretet werden SUCH. 8, 14. j.TIT. 4002. er rande gegen Eliodoro und tratte (*gedr.* trattet) den under sich GRIESH. 1, 143. — *mit* nider, ûz, er-, ver-, zer-;

treten, tretten *stn.* manige starp von slahen und von tretten (: retten) LOH. 2550. im was von tretten wê LIEHT. 86, 16 87, 24. de dampnis, que dicuntur etzen, tretten, ubersnîden *etc.* Mw. 36, 71. 59, 52 (*a.* 1244). *vgl.* ROTW. 2, 328ᵃ;

trēter *stm.* (III 100ᵃ) saltator SCHM. *Fr.* 1, 679. calcator DFG. 89ᵃ. dretter MICH. *M. hof* 29.

trēt-gelte *f.* calcatorium DFG. 89ᵃ.

tretlîn, tretel *stn. dem. zu* trat, *weide* UH. *Son.* 88, 19. 106, 39.

trēt-mûle *swf. tretmülle* CHR. 4. 324, 4.

trēt-norsch *m.* von 12 drednorsch, -nursch zu beslahen FRANKF. *brgmstb. a.* 1415, 22ᵇ. 1419, 11ᵇ. 35ᵇ. *s.* norsch *u. vgl.* trētschoppe.

tret-schaf *stn. pl.* tretschaffer *zum zerstampfen der weintrauben* KALTB. 59, 30. ein dretschaf volles mit ganzen weinperen PRACT. 234.

trēt-schemel *stm.* tret-, tratschemel: scansile DFG. 516ᵇ.

trēt-schoppe? 3 ℔ von 30 nûwer dretschoppen zu beslagen FRANKF. *baumstb. a.* 1444, 29ᵃ. *vgl.* trētnorsch.

trēt-stuol *stm.* scansile DFG. 516ᵇ.

trētten, tretten *s.* trēten, treten;

trētunge *stf. in* übertrētunge.

tretz- *s.* tratz-.

tret-zûber *stm.* calcatorium DFG. 89ᵃ.

treu-, treuw- *s.* triu-, triuw-.

treun = entriuwen *s.* triuwe.

trēviers, triviers *adv.* (III. 86ᵃ) *fz.* travers WOLFR.

trew- *s.* triuw-.

trēwer *s.* trēber.

trîak, trîakel *s.* drîakel (trîack BEISP. 108, 22. 175, 16. trîacker *ib.* 62, 1. drîacker ERT. *arzb.* 105. trîackes CHR. 2. 26, 17).

trîant *stm. eine art pfellel* WH. *v. Öst.* 76ᶜ. 86ᵇ. 96ᵇ. samît und trinant WOLFD. *cod. Franc.* 222ᵃ. *vgl.* drîanthasmê.

trîasandel *sandelbaum?* j.TIT. 285. driassandel *ib.* 4822. *vgl.* triasantali, sandelpulver DFG. 595ᵃ.

trib, trîb, trîp *s.* trip, trîp.

trîb-bære *adj.* tr. vihe, *das auf die weide getrieben werden kann* GR.W. 6, 66.

trîbe *swm.* man-sol ainem treiben geben, das er die käs beschaw, von iedem swaighof ain käs GR.W. 3. 735, 15;

trîbe *swf.* (III. 89ᵃ) *s. v. a.* trîberinne BERTH. 208, 8. 480, 2. MD. *ged.* 4, 167, 91. 229. 71. 300. 30. 92; *diarrhöe, kolik* SCHM. *Fr.* 1, 640. HPT. *arzb.* 12ᵇ, 56.

tribel *s.* triubel.

tribel *stm.* pila, tribel od. twirel DFG. 434ᵃ. Voc. *G.* 184ᵇ. slach die ladung mit einem tr. vast ûf ainander FEUERB. 88ᵃ. *bildl.* der süezen minne tr. WH. *v. Öst.* 98ᵇ. *vgl.* SCHM.

41. KWB. 70. — *aus mlat.* tribulus
5ª) *mit anlehnung an* trîben.
. triblât.
ge *swm. reiftreibel des büttners*
, 31.
gge *stm.* (III. 543ᵇ) *dasselbe* NEIF.

. *II.* (III. 86ᵇ) *wenden, treiben (im n gerader richtung), absol. mit aus-bj.* vihe APOLL. 7842, ros (*sprengen*) ıT. RAB., ûf den tôt tr., *auf den tod* ı PASS. *K.* 610, 68. *tr.* DIEM. NIB. RIST. FREID. daz vihe GEN. *D.* 62, ı. 69, 33, die schâf URB. 130, 21, daz EN. 132, 35. dî ampâre alle sî nû ıIS. 5246. daz urteil was getriben, PASS. 85, 29. *mit präpp.* tr. an DIEM. ASS. nû sîn wir an weisedûm getri-*waist* ELIS. 4743. tr. durch KARL EO. 757. tr. in LAMPR. PARZ. daz in den wâc triben APOLL. 7064. die rären getriben in des kreuzes pogen . daz in latîne stât geschriben werde ı von mir getriben KONR. *Al.* 20. die h ûf iuch trîbe ULR. *Wh.* 155ª. diu am getriben ouf den künec APOLL. ız in ir minne ûf jâmer treip TROJ. laz enkein burger den andern ûf kein ericht laden noch trîben sol S.GALL. 53. tr. ûz GEN. *D.* 18, 6. 23, 32. 42, 869, 2, von IW. WIG. BARL. daz ı der stat tr. APOLL. 5372. tr. zuo, RIST. OTTE; *zubringen, vertreiben,* ıs triben sie (*näml.* die zît) mit wor-APOLL. 5689, *tr.* daz leben tr. KINDH. ous triben sie die stunde unze daz ıt kam FLORE 5126; *sich fortgesetzt eschäftigen, etw. tun od. treiben,* (etw. tûn oder trîben WP. *G.* 157, 3. est dû? ELIS. 932. andâcht, gebet, ît, krancheit tr. *ib.* 1529. 634. 7100. ; tr. GUDR. 184, 3. site tr. ENGELH. e rede tr. *ib.* 2087. 6027. SILV. 2713. 3. 551. TROJ. 3099. 18231. 21764. die r. *ib.* 10180. jâmer driben PUS. 8ª. krieg tr., *führen* CHR. 1. 160, 4; 4. rauberei tr. *ib.* 5. 310, 26. gewerb 2, 8. 133. 9, koufmannschaft *ib.* 137, 226, 1, ein hantwerc WP. *G.* 157, 10. *stb.* 4, 272, daz metzelwerc tr. WP. 9. daz reht tr., *processieren* CHR. 5. *part.* getriben *vom wege: viel ge-, betreten, geebnet* MAI, HÄTZL. dâ was nû ein getriben ban LS. 1. 244, 329. ECKE *Z.* 41. ich kiuse hie wol getriben wege TÜRL. *Wh.* 77ᵇ. ain getribner gueter weg CHR. 5. 106, 23. der pfat wol getriben GZ. 161. hôhvart hete an aller stat getriben wege unde pfat *ib.* 428. — *refl.* JER. PASS. (wie sich diu sache unz her treip MARLG. 185, 334. daz grôze wunder, daz sich treip *ereignete* dar under *ib.* 253, 418). — *mit* abe, an, ûf, umbe, ûz, vor, wider, zuo; durch-, en-, ge-, über-, ver-, wider-, zer-. *gt.* drei-ban, *vgl.* DIEF. 2, 639. FICK² 778. GSP. 113 (*zu gr.* θλίβειν);

trîber *stm. treiber,* exactor HRD. 188ª. KIRCHB. 820, 15;

trîberinne, -in *stf. die huren zuführt, kupplerin* BERTH. 132, 39. 133, 33. 208, 6. *vgl.* trîbe, zuotrîberinne.

trîb-gewërke *stn.* (III. 590ᵇ) *treibwerk* SCHEMN. *r.* 20.

trîb-holz *stn.* nemora, quae vulgus appellat trîbholz GAUPP 2, 83 (*a.* 1249).

trîb-hunt *stm. treibhund* KSR. *s.* 250 *u. var.* triphunt SWSP. 278, 3.

tribian *m.* trebius, daz ist ein swarzer visch MGB. 259, 5.

trîb-korn *stn.* catapucia DFG. 106ᵇ.

trîb-kugel *stf. treibkugel, als kinderspiel* RENN. 14864. *vgl.* DWB. 5, 2536.

triblât, driblât *stm.* (III. 89ᵇ) *ein seidenstoff* LANZ. BIT. 9860). WIGAM. 1532. EILH. 5602 (*im* DWB. 2, 1374 *als* drî-blat *stn. erklärt*). ein rîcher triblât (: wât) TROJ. 32548. tribelat ERNST *B* 3002. KRONE 514. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 425.

triblian? *plagerei, tribulatio.* maniger hant triblian (: man) von den Walhen wart begunnen OT. 126ᵇ.

trîboc, drîboc *stm.* (III. 89ᵇ) *eine belagerungs-, schleudermaschine,* tribocus (tribok, tribog) DIEF. *n. gl.* 370ᵇ. WWH. GEO. dat werk, dat trîboc heitet CHR. 7. 136, 20. man het wol einen drîboc beswârt mit banden, die er truoc TÜRL. *Wh.* 41ᵇ. 81ª. 119ᵇ. *pl.* trîbocke TROJ. 23578. ZÜRCH. *rb.* 37. *vgl.* OBERL. 1661. DWB. 2, 1374.

trîb-phenninc *stm.* die tr. werdent dem, der die schâf trîben und antwürten sol URB. 130, 21.

trîb-scheffe *s. unter* scheffe *swf.*

trîb-stecke *swm.* girten und drîbstecken FRANKF. *baumstb. a.* 1471, 15ª. 16ª. 1473, 34ª. 1478, 36ª. 1479, 28ᵇ *u. ö.*

tribunal *stn.* vor sînes gerichtis tribunal (: val) SCHB. 249, 1;

tribûne *swm. tribunus* CHR. 8. 369, 27.

trîbunge *stf.* (III. 89ᵃ) exactio DFG. 213ᶜ. tribunge (*antrieb, eingebung*) des heiligen geistes MYST. 1. 161, 40.

tribûte *stn. tributum* KIRCHB. 598, 54. tribût BEISP. 101, 38.

trîb-wëc *stm. weg für den viehtrieb* GR.W. 1, 201. 5, 152. ANZ. 18, 237.

tricht *s.* trift.

tridente *swm. tridens* ALBR. 15, 134.

triechter *s.* trahter.

triefen *stv. III.* (III. 102ᵃ) *triefen, tropfen:* guttare, manare, stillare DFG. 271ᵃ. 345ᵃ. 552ᵃ. swenne diu tâchir triefent MART. 131, 109. DIOCL. 6402. triefendiu dach MSF. 120, 18. ir gewant sach man tr. als ez in bluote wære gebadet SERV. 2876. diu wunde vlôz unde trouf KRONE 27150. ouch trouf ir kleit von blûte ALBR. 11, 19. ein vrischiu rôse, dîu naz von dem touwe triufet TROJ. 7529. *mit dat. d. p.* mir triefent die ougen, die nas, die ôren ANZ. 20, 132. PASS. *K.* 677, 90. *mit präpp.* tr. ab LEYS. 9, 37, durch TUND. 47, 71, in TROJ. 3899, *mit dat. d. p.* PARZ. BARL. tr. ûf HPT. 7. 372, 54. tou mit vollen aber triufet ûf die rôsen KONR. *lied.* 20, 1. ein regen, der ûf sie trôf REINH. *p.* 368. tr. ûz KRONE (19632). daz blût dar ûz trouf HERB. 15742. ûz der kluft was wazzer getroffen ALEX. *S.* 103ᵃ. *bildl.* ob er ûz der hiute trüffe KL. 2167. swaz in im altes bluotes was, daz lie sie von im tr. TROJ. 10761. die blûttropfen truffen sêre hin ze tal PASS. 66, 16; *tr. s.* ûz triefen. — *mit* abe (ELIS. 10396), nider (TROJ. 12216), ûz, er-. *vgl.* KUHN 2, 138 *f.* FICK² 778.

trief-nase *f.* Triefnas *m. fing. name* LS. 3. 401, 103;

trief-nasic *adj.* naricus DFG. 375ᵇ.

trief-ziegel *stm.* treufziegel, *ziegel an der dachtraufe* TUCH. 95, 20.

triegære, -er *stm.* (III. 105ᵃ) *trüger, betrüger,* fallax DFG. 224ᵃ. NEIDH. 6, 30. LIEHT. 645, 7. BARL. 192, 40. REINH. 329, 1032. BERTH. 533, 21. STRICK. 7, 54. AMIS *L.* 1071. 94. MART. 218, 62. TEICHN. 150. RENNAUS 115. FASN. 681, 22. GERM. 18, 70;

triegærinne *stf.* (*ib.*) NEIDH. 88, 2. MSH. 3, 253ᵇ. triegerîn SYON 267;

triegât. her Triegât, *trüger* MSH. 2, 213ᵇ;

triege *swm.* (III. 105ᵃ) *dasselbe. als hundsname* HADAM. 112.

triege-haftic *adj.* fallax DFG. 224ᵃ.

triege-heit *stf. trug, falschheit* W. *v. Rh.* 165, 11. triegenheit LESEB. 849, 41.

triegel *adj.* (III. 105ᵃ) *trügerisch* FRL. 85, 11. j. TIT. 1652;

triegel *stm.* (*ib.*) *trüger, betrüger* MS. (*H.* 1, 355ᵇ); *stm. n. trug, betrug, trugbild:* ine valschen tr. MSH. 3, 442ᵇ. sunder tr. MERG. 11ᵇ. ôn alles tr. ALTSW. 170, 5. *vgl.* 120, 25. 172, 26. ein tr. j. TIT. 707. VINTL. 5338. 6004. 8199. 9969. — aller heiligen spiegel, ein unbefleckter triegel (?) MERG. 53ᵃ.

triege-lich *adj. in* betriegelich (DFG. 224ᵃ);

triege-lîcheit *stf.* fallacia DFG. 223ᵃ. LAUR. *Sch.* 445.●

triegen *stv. III.* (III. 103ᵃ) triggen N. *v. B.* 107 —: *trügen, betrügen, absol.* NIB. WALTH. HARTM. (ER. 4972. diu werlt mich lachet triegent an MSF. 210, 11), *tr.* WALTH. HARTM. (ER. 5526. BÜCHL. 1, 84. MSF. 213, 10). TRIST. BARL. WIG. swenn ich von dir getrogen hie wart in wîbes bilde TROJ. 17100, *mit gen. d. s.* PARZ. BARL., *mit präpp.* tr. an WALTH. PARZ. TRIST. *U.*, mit WIG.; *refl.* IW. BARL. — *mit* be-, er-, über-, ver-. *zu ahd* druh (*aus* dhrugh) Z. 1, 5. FICK² 105;

triegen *stn.* (III. 103ᵇ) WALTH. FREID. ER. 9080. PARZ. 753, 8. LOH. 900. REINFR. *B.* 12591. AMIS *L.* 38. 41. RENNAUS 206. 76. VINTL. 6856.

triegen-heit *s.* triegeheit.

trieger, triegerîn *s.* triegære, -ærinne.

triegolf *stm.* (III. 105ᵃ) *der gerne trügt, fing. name* BON. 80, 23. ALTSW. 148, 30. NARR. 67, 64.

triegunge *stf. in* betriegunge.

triehter *s.* trahter.

triel *stm.* (III. 90ᵇ) *lippe, mund* NEIDH. (37, 32). WOLK., *maul* TRIST. *H.* 5280, *schnauze, rachen* SCHRET. 240. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 660. KWB. 70. DWB. 2, 1408;

trielisch *adj.* (*ib.*) *mit frischen, vollen lippen* WOLK. 44. 2, 14.

trieme *swm. die gedrehten endfäden des aufzuges, welche undurchschossen oder ohne eintrag bleiben* SCHM. *Fr.* 1, 566 *f.* MONE 9, 159 (*s. unter* strælhâr).

trien *s.* tren.

triesler *s.* trëseler.

trif *s.* trëf.

trifelen, triffeln *swv. drehen.* ûf triffeln

Fr. 1, 652. *refl.* sich auf trifeln Lcr. *vgl.* Dwb. 1, 764. 2, 1407.

lj. einen triffigen, wîsen râd halden , 427 (*a.* 1438). *vgl.* triftic.

(III. 89ᵇ) *stm.* Frlg. 128, 154 —: *das , schwemmen od. flötzen des holzes* 639. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 652; *trift, (eig. u. bildl.)* Konr. Teichn. Cds. 1, . 1418). tôdes tr. Helmsd. 24ᵃ. der ât ûf iren (*der welt*) trift Frlg. 128, ·icht Mh. 3, 415; *was getrieben wird,* Ms. (*H.* 2, 163ᵃ); *tun, treiben, art u. lebensweise* (*mit gen. oft nur umend*): Rôme wart gestift von der brûder trift Heinr. 156. dem bâbest ap dise tr. *ib.* 1079. *vgl.* 3268. 965. ere hât ze lugin keine tr. Heinz. 117. nit strites herter trift Bald. 319. ûf her trifte Reinfr. *B.* 16671. daz man irer trifte hât an disen stunden alle funden *ib.* 19822. friundes tr. *ib.* 2471. getihtes tr. Wh. *v. Öst.* 103ᵇ. mensch- tr. Serv. 840. dar was lützel liute tr. 6. diu kerge hazzet êren tr. Msh. 2, ch vinde iuch stæte in triuwen trifte 380. aller ordenunge tr. Gz. 8401. *vgl.* 012. — *zu* trîben.

dj. treffend, das ziel nicht verfehlend. is ist her noch nicht triftig Rsp. 1840 .; *gehörend, gehörig:* in sîn zunft tr. z. 16, 162 (*a.* 1484); *s. v. a.* trëflich: ilte ein triftic strâze Msh. 3, 107ᵃ. e lûte Rcsp. 1, 368. die triftigsten oder n *ib.* 164. treftig *ib.* 2, 93. — *zu*

h *adj. s. v. a.* trëflich. triftliche sache 1, 390;

he, -en *adv.* einen triftlich und ernst- rsûchen Rcsp. 1, 427. triftlichen be- ien Böhm. 612 *a.* 1349.

s. triegen.

s. trahter.

erj. trillare: trillsingen als trill, trill! 482;

n *swv.* die stimme tr. Schm. *Fr.* 1, Berth.). — *aus it.* trillare *vgl.* Weig. . Schöpf 757.

igen *s. unter* trill.

-bolt? *stm.* (I. 221ᵇ) ir hern lât iuwern ebolt (*die Hagensche hs.* trimme- *oder* ebolt) und bitet got in rehter dolt, daz s vergeben solt Msh. 3, 239ᵃ.

trimunt, trimuntâne *s.* tragemunt, tremontâne.

trimz *stm.* (III. 91ᵇ) *glanz* Msh. 3, 169ᵃ. — *zu* trëmen.

trinant *s.* trîant.

trinc-becher *stm.* Tuch. 288, 26.

trinc-brunne *swm.* Kaltb. 70, 52.

trinc-gëlt *stn.* (I. 523ᵇ) *trinkgeld,* bibales Dfg. 72ᵃ. Prag. *r.* 69, 113. Brünn. *r.* 393, 196. Np. 76 *f.* Chr. 2. 306, 6. 11. Fasn. 660, 2. dringgelt Weig. 2, 911 (*a.* 1377).

trincgëlt-schâf *stn. ein schaf, das statt des trinkgeldes gegeben wird* Urb. *Seck.* 101.

trinc-geschirre *stn.* (II². 164ᵇ) *trinkgeschirr* Mgb. 190, 8. PuS. 81ᵈ. Chr. 11, 491 *anm.* 3.

trinc-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *trinkgenosse* Neidh. 168, 30. Krone 2475.

trinc-gevezze *stn.* (III. 283ᵃ) *trinkgeschirr* Ludw. 14. Np. 80.

trinc-glas *stn.* Böhm. 506 *a.* 1329. Mone *z.* 16, 163 (*a.* 1484). *pl.* wer trinkglesere her bringet, der sol daz offenlichen einen tag hie ze markt veile haben Wp. *G.* 78.

trinc-horn *stn.* wâ sie tafel, trinkhorn an der sîten truogen vorn, daz hât nû ein swert umbgeben Teichn. 254 (trinkenhorn *C* 175ᵇ). *vgl.* Hpt. 9, 538.

trinc-këller *stm.* (I. 795ᵃ) penus, promptuaria Sum.

trinc-lich *adj.* potabilis (trink-, drenklich) Dfg. 450ᵃ.

trinc-liute *pl. wirtshausgäste, zecher* Np. 169. 222. 55. drinklûte Miltenb. *stb.* 31ᵇ.

trinc-mâz *stn.* (II. 203ᵃ) *gefäss zum ausmessen der getränke* Münch. *r.* 280.

trinc-phenninc *stm. trinkgeld* Mb. 36ᵃ, 285. Prag. *r.* 68, 110. 69, 113.

trinc-schillinc *stm. dasselbe* Mone *z.* 18, 431.

trinc-stube *swf.* (II². 706ᵃ) *trinkstube* Schm. *Fr.* 1, 669. Np. 115. Chr. 5. 145, 1. S. Gall. *chr.* 46. Mone *z.* 8, 44. 9, 143. 17, 61 *f.* (*a.* 1390). drinkstobe Miltenb. *stb.* 39ᵇ. drinkestube Chr. 8. 125, 6.

trinc-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *trinkgefäss* Trist. *H.* 616. Loh. 3082. Wolfd. *D.* V, 122. Otte 43. Part. *B.* 1017. Troj. 20734. Mor. 1, 2397. Wp. 44. Mone 8, 489. Miltenb. *stb.* 8ᵃ. Hb. *M.* 155. Fasn. 711, 24. Tuch. 299, 16. 25. Chr. 11, 585 *anm.* 5.

trinc-wîn *stm.* wenn man den trinkwein macht mit des tiers (des stichen) flaisch, sô vertreibt daz getranch die vergift Mgb. 241, 23. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 670.

trinc-zît *stf.* potagium Voc. 1482.

trindel *s.* trendel.

trinitât *stf.* (III. 91ᵇ) *dreieinigkeit* WOLFR. KONR. (SILV. 2966. PART. *B.* 2038). j.TIT. 969. ULR. *Wh.* 108ᵃ. 137ᵇ. 146ᵃ. 167ᵇ. 171ᵃ. HELBL. 15, 672. LOH. 2012. MARIENGR. 334. MLB. 730. Ls. 3. 529, 97. N. *v. B.* 227. VINTL. 10088. FASN. 800, 6. — *aus lat.* trinitas (PARZ. 471, 17).

trink- *s.* trinc-.

trinkære, -er *stm.* (III. 93ᵃ) *trinker, säufer,* bibo DFG. 73ᵃ. RENN. 7083. ELMEND. 889. TEICHN. *A* 63ᵃ. RENNAUS 355. FELDK. *r.* 67. *vgl.* trenkære;

trinkel *stn. s. v. a.* trinken, *ein bestimmtes mass.* ein, drei trinkel wein GERM. 9, 204; ein guets trinkle haben, *ziemlich viel getrunken haben* ZIMR. *chr.* 2. 362, 25; 3. 290, 16; 4. 44, 4.

trinken *stv. I, 3* (III. 91ᵇ) *trinken,* bibere, potare DFG. 73ᵃ. 450ᵇ. *absol. allgem.* (nempt den wein und trinkt CHR. 11. 673, 2. er tranc vaste âne mengen ULR. *Wh.* 222ᵃ. wann sie wol getrunken habent MGB. 136, 24. abe dem goltvazze tr. L.ALEX. 3119. ûz einem kopfe tr. TROJ. 21670. er was mit wîne vol getrunken ALBR. 22, 369), *tr. mit acc.* NIB. WALTH. PARZ. TRIST. *H.* er trunk sant Johanns trunk CHR. 11. 673, 2. höng in sich tr. MGB. 293, 32. trinc sînen geist in dich BERTH. *Kl.* 105, *mit partit. gen.* IW. RENN. des brunnen, des wazzers tr. KRONE 26812. MGB. 21, 28. 278, 1. 483, 15 *ff.* si trunken des lîdes KARAJ. 26, 9. — *mit* an, ûz, zuo, be-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* drigkan, *vgl.* DIEF. 2, 640. FICK² 778. GSP. 115;

trinken *stn.* (III. 92ᵇ) *etwas zu trinken, getränke, allgem.* (mîn ezzen und mîn tr. MLB. 202. HEST. 1269. mein plût ist ein wôres tr. FRONL. 21. einem etw. in trinken geben MGB. 148, 16. 285, 4. tr. hiez man dar balde tragen LOH. 1841. ez ist slâfens zît, man sol uns ze trinken tragen MAI 222, 5); *getränkmass, zwei seidel* SCHM. *Fr.* 1, 669. AUGSB. *r.* (vier trinken metes *M.* 59, 37). ein tr. weins GERM. 9, 204. *vgl.* trinkel;

trinkende *part. adj. mit pass. bedeut.* trinkende dinge, *getränke* Mz. 4, 95. *vgl.* ëzzende.

trinken-horn *s.* trinchorn.

trinken-kandel *stf. zwei seidel* (trinken) *haltende kanne* GERM. 16, 76 (*15. jh.*).

trinken-vezzelîn *stn. s. unter* kalp.

trinke-stube *s.* trincstube.

trinkic *adj.* trinkig guot, *getränke, wein etc.* AUGSB. *r. M.* 127, 12. FELDK. *r.* 68. 70.

trinne *stf.* trinner *stm. in* abetrinne, -trinner;

trinnen *stv. I, 3* (III. 59ᵃ) *davon gehn, sich absondern, mit dat. entlaufen* DIEM. 315, 19. 28. SCHM. *Fr.* 1, 666. der zehent tran im ouch dâ hin DA. 209. — *mit* en-, ge-, under-. *vgl.* HPT. 7, 145.

trip, -bes *stm. das treiben, s.* schâftrip; *trift, weide:* mit trib und trat ZIMR. *chr.* 1. 374, 33;

trîp, -bes *stm.* (III. 89ᵃ) *trieb, antrieb,* impulsus, tractus (drîb) MONE 5. 85. 67. FEL. der mensche in mûter lîbe von natûre tribe wachset ALBR. 35, 236.

trî-paz *stm. dreikantiger schild.* die guldein mit dem trîpaz CHR. 1. 233, 29 (*a.* 1402). daz die gulden ûf ein sîten haben sollen sante Johans bilde und ûf die ander site einen trîpas RTA. 1. 515, 9. *vgl.* vierpaz.

tripel, trippel *stm. lärm, verwirrung, trubel* ZIMR. *chr.* 1. 358, 4; 2. 533, 35; 4. 3, 4 u. ö. *aus fz.* trouble *vom lat.* turbula.

trîp-hunt *s.* trîbhunt.

triplexieren *swv.* FR. ZOLRE *p.* 38. — *aus einem mlat.* triplexare.

trippânierse *swf.* (III. 96ᵃ) PARZ. 341, 23. *wahrscheinl. das altfz.* troppendiere, *hure* HPT. 15, 263.

trippel *s.* tripel.

trippel *stm. tritt, stufe, stelle* ZIMR. *chr.* 3. 6, 27 *ff.* 4. 199, 5;

trippeln *swv. mit kurzen, schnellen schritten gehn.* ir tût in alle winkel trippeln FASN. 143, 33. *vgl.* trappeln.

trip-schuoch *stm.* DIEF. 1470, 57.

trip-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) tynula Voc. 1482. *vgl.* DFG. 584ᵃ *s. v.* timula.

trisanet *stn. trisenet, mit zucker gemischtes gewürzpulver, confect.* trysanet oder confect NP. 78. drysenet CHR. 3. 394, 6. tressanei ZIMR. *chr.* 4. 345, 6. zwei pfunt dresenye, treyseny FRANKF. *a.* 1375. tressit MONE *z.* 12, 152 (*a.* 1457). *vgl.* DFG. 591ᵃ *s. v.* tragea. SCHM. *Fr.* 1. 675. FRISCH 2, 388ᵃ u. drieide. — *aus fz.* trisenet.

trisch? *stm.* daz (wazzer) nam von felsen manegen trisch (: vrisch) VIRG. 273, 5 *u. anm., wo* 222, 2 *verglichen wird:* daz nam von velsen manegen val.

trisch *stf. aalraupe.* ich wil in vliehen als ein trisch (: wisch) alle tîch fliuhet HPT. 10. 272, 30. trusch, mustela DFG. 373ᵃ (*16. jh.*). SCHM. *Fr.* 1, 676.

kamer *s.* trēsekamer.
composs. s. trēse, trēse-.
risol, triseler *s.* trēse, trēseler.
ulver *stn. s. v. a.* trisanet SCHÖPF 757
9.
r *stm. s. v. a.* trēseler BASL. *chr.* 1.
;
trisorer *s.* trēse, trēseler.
= dristal GR.W. 4, 356.
. (III. 100ᵇ) trite: mite TRIST. 11817:
schritt, passus DFG. 415ᵃ. PARZ. HELBL.
chen tr. WALTH. 19, 31. des lewen stolz-
tr. PASS. 343, 84. daz ich ir an iege-
n trite rûm' unde reine ir strâze TRIST.
mite slîchen in einem spor, in einem
ib. 10896. sîn bein erswarzet was von
trite LIEHT. 528, 25. der (vrouwen)
r vielen manegen val abe der stieg her
lem trit *ib.* 279, 21. vrouwentrite nâch
'ranzoysinne site TÜRL. *Wh.* 99ᵇ. sie
ie frowen trite, wan sie vaste gâhte
Wh. 202ᵃ. ich wæne, kleiner trite er
iht trat *ib.* 262ᵃ. geile trite treten
ı 87, 27. MSH. 3, 287ᵃ. diu frowe trat
trite GA. 3. 75, 1204. Krist hât mane-
rit durch uns getreten BIRK. *p.* 101.
t din tr. bî dem stabe WINSB. 59, 4.
dîn tr. kumt an den stap GA. 2. 395,
ɔan, dâ nie Schanden tr. kam an MSH.
'. einen tr. tuon KOL. 92, 6. hinder sich
rier tr. OT. 33ᵃ. des entwîche ich nim-
inen tr. DIETR. 5032. PASS. 229, 40. der
man von in nie einen tr. geflôch WIG.
1. nie gewenken einen tr. WH. *v. Öst.*
ler getrat nie deheinen tr. ûz man-
ı muote KARL 502; einen hüpschen
n trit (*tanz, tanzlied*) dichten FASN.
l. 448, 10; *fusssohle:* von der scheiteln
ı den tr. WH. *v. Öst.* 8ᵃ; *vorrichtung*
uftreten: der (slegen) was mit triten
ı) wol gepflegen APOLL. 8193. steinen
trittsteine, trottoir TUCH. 326, 9; *fuss-*
weg: swer ûf der wâren minne trit wil
setzen sînen vuoz HERZM. 10. *mit gen.*
'. *umschreibend* PASS. (*H.* 162, 68. 254,
, 33. MARLG. 81, 112). — *zu* trēten;
dj. in abetritec (*nachtr.*);
n. (III. 98ᵇ, 41) *dem. zu* trit. swer niht
treten kan (*beim getreteney oder ge-*
nen tanze) als zuo einer henne ein han
2, 283ᵇ. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 370 *u.* trētel-

swv. kleine tritte machen, trippeln.

trittel her dan basz KELL. *erz.* 208, 1. tritel
nicht umb als ein huen VINTL. 9388.
tritel-vuoz *stm. kleine tritte machender, trip-*
pelnder fuss MSH. 3, 75ᵃ.
tritscheler *stm. schwätzer* LCR. 176, 7. *vgl.*
SCHM. *Fr.* 1, 681.
tritschel-man *stm. dasselbe* LCR. 176, 3.
trit-stuol *stn. stuhl, auf welchem man steht*
(*beim messerwerfen*) WOLFD. *B.* 587, 88.
tritzlîn *stn. kleiner habicht* MYNS. 2.
triu, triu- *s.* triuwe, triuwe-.
triubel *stm. nicht n.* (III. 119ᵃ) *md.* trûbel;
pl. trûbelen, drûbelen *swmn.?* L.ALEX. 5454.
ELIS. 1090. 9091 —: *traube* WELTCHR. 146ᵃ.
LS. 1. 105, 31. ALEXIUS 123, 358. PASS. *K.*
96, 49. CHR. 4. 19, 32. 35. 20, 12; 8. 133, 28.
29. GR.W. 6, 334 *f.* unzitiger triubel, acinus
DIEF. *n. gl.* 6ᵇ, tribel DFG. 9ᵃ. *vom gelock-*
ten haare MART. (*lies* 219, 28). SUCH. 25, 213.
FRAGM. 26, 17; *rosine:* guoter gense viere
gebrâten und vol triubel gestôzen *ib.* 29,
103. — *zu* trûbe.
triubel-bluot *stn.* (I. 219ᵃ) *traubensaft* LOBGES.
87, 12.
triubelîn *stn. dem. zu* trûbe. ein sûr trüblîn
BEISP. 109, 14.
triubel-kamp *stm.* (I. 784ᵃ) acinarium DFG. 9ᵃ.
triubel-kērn *m.* acinus DFG. 9ᵃ.
triubel-sēnf *m.* uva fecula DFG. 632ᵃ.
triuch? ez kumet schiere alher ein triuch
(: iuch) mit sô grôzer krefte VIRG. 1035, 9.
vgl. drûch.
triu-man *stm.* treuman, *curator* CHR. 5. 220,
18. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 637.
triun *swv. s.* trûwen.
triure *s.* trûre.
triustætec-heit *stf.* treustētikeit, *stäte treue*
WOLK. 65. 1, 9.
triutære *stm. zu folgern aus*
triutærinne *stf. liebhaberin, geliebte* MSH. 2,
139ᵇ. trûterinne HANS 3114;
triute *stf.* (III. 112ᵃ) *liebe, liebkosung* KCHR.
FRL. etw. in triute haben LOH. 4520; *lieb-*
lichkeit, vreuden triute j. TIT. 1701; *hang,*
neigung: nâch der natûre treute WOLK. 23.
1, 16. — *zu* trût.
triute-bære *adj.* (*ib.*) *lieb.* einem tr. sîn, *von*
ihm geliebt werden LS. 2. 585, 24. 32.
triutel *s.* triutelin.
triutelēht *adj.* (III. 112ᵃ) *lieblich.* dîn triute-
lehter lîp NEIF. 40, 4. 13. 41, 7. 43, 24. MSH.
1, 96ᵇ. ir triutelohter lîp GERM. 12. 50, 2.
swie triuteloht si sî MSH. 2, 262ᵃ. ein triute-

Iahtez schrenken bôt sie mit den handen j. TIT. 2513. trûtleht LS. 1. 237, 108; 2. 202, 37.

triute-lich *s.* triutlich.

triutelîn, triutel, trûtel *stn.* (III. 112ᵃ) *dem. von* trût, *liebchen.* triutelîn LOBGES. 62, 13. trûtelîn ALBR. 22, 88. trûtlî HEINZ. 1846. triutel WH. *v. Öst.* 36ᵃ. LS. 3. 541, 103. treutel WOLK. 58. 2, 1. trûtel NEIDH. 18, 21. 42, 12;

triuteln *swv.* (III. 112ᵇ) FREID. 100, 6 *var. zu* triuten;

triuten, trûten *swv.* (*ib.*) trouten GEN. *D.* 33, 13. ERINN. 621, *prät.* trûte —: *lieb haben, lieben, liebkosen, umarmen* (treuten, amplecti Voc. 1482. *oft geradezu wie* minnen *für beschlafen*). *absol.* sô ich vlêgen wolte unde triuten als ich solte BÜCHL. 2, 532. *tr.* NIB. WALTH. PARZ. TRIST. BARL. MS. nu begunde er si triuten mê danne vor den liuten dâ vor wære sîn site GREG. 205. dô sie ir lieben man nâch ir willen gewan und trûte baz danne ir lîb EN. 348, 33. ich wæne si getriutet selten in sîner heime sint GUDR. 346, 4. ich wil ouch tr. mînen man GA. 2. 343, 244. er begonde in sêre tr. BON. 20, 39. swenn man daz kint geslagen hât, man sol ez triuten niht ze drât WG. 13480. si, die ich triute HADAM. 648. ein wîp, diu liebe pflegen sol, die mac ich gerne tr. TROJ. 21725. ich minne iuch und triute *ib.* 20778. ir sult frouwen tr. *ib.* 22328. daz iuwer herze welle mich âne ende tr. *ib.* 8439. die guot vür êr went (wellent) triuten REINFR. *B.* 333. mit den henden tr. RAB. 1063. ALEXIUS 69, 79. des morgens er nider lac, daz er sîn wîp trûte ER. 2937. ich began trûten die künegin - - und wânde sie wær kon KRONE 10930. die künegîn wil er dâ tr. mit gewalt TROJ. 18267. sît daz er si dâ tr. nâch sînem willen möhte *ib.* 16564. si wart von im trûtlîch getriutet REINFR. *B.* 11021. dar nâch trûte er si ze hant, er hiels si unde kuste als vil in des geluste und suochte aber die minne dô SPERW. 182. treuten WOLK. 7. 1, 14; 26, 216. das si der teufel immer treut! VINTL. 6699. die wol künnen halsen und treuten FASN. 569, 17. ein êman, der sein frau tût lieben und treuten *ib.* 672, 9. ich wil sein tohter schon umb die alten groschen treuten *ib.* 109, 22. die (frawen) träutt wir vier stund in dem jâr CGM. 1113, 89ᵇ. jâ solte ich heint bei euch ligen, ich wolte euch treuten also schôn, ich wolte es euch zu achtmaln tûn *ib.* 713, 43 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 678. daz ir iuch ze kebese triuten liezent diesa kneht PART. *B.* 8461; *refl.* vil lieplich trûten si sich dô WALB. 612. — *mit* ge-, ver-, zer-;

triuten *stn.* (III. 112ᵇ) WALTH. WIG. dâ huop sich aber tr. ER. 2050. mit tr. wart gekusset vil LIEHT. 448, 2. ir tr. und ir küssen REINFR. *B.* 11032. im was in gedanken ouch kunt ir lieplich tr. *ib.* 2017. daz tr. mîn mag wol gên im verloren sîn GA. 2. 344, 245;

triutinne, -în *stf.* (III. 112ᵃ) *geliebte, gattin* NIB. ALPH. LOBGES. PRL. 683. KL. 355. 959. 2064. GUDR. 185, 2. BIT. 5102. 12342. DIETR. 4367. RAB. 1103. ALBR. 10, 46. 22, 821.

triut-, trût-lich *adj.* (*ib.*) *lieblich, lieb.* triutleiche blicke WILDON. 2. 5, 2. ein triutelîcher garte FRL. 310, 15. ein trûtlîcher lîp SCHM. *Fr.* 1, 678. er was ir einic trûtlich trût REINFR. *B.* 11014; *schön, gut, von sachen* ELIS. 9307. 8288;

triut-, trût-lîche *adv.* ob er brust an bruste trûtlîch zuo im druhte REINFR. *B.* 10831. si wart von im trûtlîch getriutet *ib.* 11021.

triuwe, triwe, triu *stf.* (III. 107ᵃ) *swf. s. die composs.* trouwe (: vrouwe) BIT. 7020. 150. 10500. VIRG. 506, 10. 856, 3. MSF. 58, 14. ROTH. *R.* 1451; *md.* trûwe, drûwe, trûe —: *wolmeinenheit, aufrichtigkeit, zuverlässigkeit, treue* (*überh. das sittliche pflichtverhältnis zwischen allerhand einander zugehörigen* SSP. 3, 78), *gegebenes wort, gelübde, versprechen. allgem.* (*gerne im pl.*) *z. b.* sine triuwe guot, *seine reine bruderliebe* GREG. 151. got geschûf nie trûwe dâ enwære ein ander trûwe bî GEO. 787. ich nim ez ûf die triuwe mîn GOLDEM. 6, 7. sie haben bêdenthalben ir triuwe geben und daz diu triuwe ein eit sî WERTH. *a.* 1307. mit hantgebengen trewen NP. 325. *beteurung:* bî mînen triuwen LIEHT. 125, 4. in triuwen, entriuwen, triuwen, *in wahrheit, traun!* (in triwen NIB. 1575, 4. entriuwen, entriwen KCHR. *D.* 155, 13. PRL. 297. ER. 3374. 4067. 6060. GREG. 2172. A. HEINR. 926. 1124. BÜCHL. 1, 873. 1520. MSF. 171, 18. triuwen NEIDH. 45, 19. WALB. 479. 745. GRIESH. 1, 76, triwen BUCH *d. r.* 1597. treun MGB. 197, 2. 3. 210, 35. trûn RING 37ᵈ, 4 *u. ö.*, traun VINTL. 8071. triu LS. 1. 200, 50). *personif.* vrou Triuwe, Triu MSH. 1, 338ᵃ. ENGELH. 2 *ff.* 70. HELBL. 2, 81. 7, 38. KOLM. 201, 8. ALTSW. 28, 22;

triuwe *adj.* (III. 106ᵃ) *s. v. a.* getriuwe LESEB. 925, 15. die trûwen hende *s. v. a.* triuwe-

: MB. 40, 160. 464. 476 *ff.* 41, 273 (*a.* 3. 46). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 637.

triuwen-bære *adj.* (III. 107ᵃ) *treue l, treu* KONR. (TROJ. 12060. PART. *B.*

;

bërnde *part. adj. dasselbe.* triwebern- KL. 1471.

blôz *adj. ohne treue* TROJ. 2431.

brüchic *adj. wortbrüchig, meineidig* 3, 728. triuwenbrüchic SUCH. 22, 11.

brüchlich *adj. dasselbe.* treubruch- TAUF. *s.* 51.

-heit *stf.* trûwecheit, fiducia DIEF. 173ᵇ. trûwicheit FROMM. 2, 455ᵇ.

gëben *stn.* aun (âne) schwern und aun eben Mz. 1, 447 (*a.* 1397).

haft *adj. adv.* daz in diu minne triuwe- ete sô gebunden MAI 230, 40.

, triuwen-halter *stm.* manufidelis 48ᵇ, *n. gl.* 246ᵇ. VOC. *S.* 4, 25ᵃ. HALT.

haltic *adj.* treuhaltig sein CHR. 3.

hander, -hender *stm. treuhänder, rleister, verpflichteter vollzieher,* ma- lis (drûenhander) DFG. 348ᵇ. HALT. triuwehender Mz. 4, 240. trewen- r *ib.* triuwenhander MB. 41, 438 (*a.* MONE *s.* 8, 441 (*a.* 1371). drûwenhen- ILTENB. *stb.* 32ᵇ. treushander Mz. 3, . 1359). *vgl.* getriuwehender *u.* SCHM. 637.

ander-schaft *stf.* HALT. 1806 *a.* 1365.

lich *adj.* (III. 106ᵇ) *treulich, treu,* lis DFG. 234ᵃ. PASS. triuwelicher sin H. 113. trowlich BEISP. 69, 4;

lîche *adv.* (*ib.*) L. ALEX. 6798. LOH. triwelich CHR. 4, 70 *anm.* 1. *sup.* aller lîchis (= triuwelichest) ROTH. *R.* 99.

lôs *adj.* (III. 109ᵃ) *treulos, wort- ig,* infidelis DIEF. *n. gl.* 215ᵇ. HARTM. L. 1, 1851). ENGELH. 188. REINH. 327, riwlôs CHR. 4. 84, 6. 167, 14. treulôs *r.* 48, 68. 73, 118. 103, 1. triwenlôs *md.* trûwelôs JER. ALBR. 16, 268. 275, 28.

- *s.* triuwe-.

adv. s. unter triuwe;

swv. s. trûwen;

stv. III. (III. 106ᵃ) trou, getrûwen: *en mit dat.* getrûwen (: vrouwen) solt daz hân OSW. 2600. — *vgl.* KUHN 7, 62. Z. 1, 11. CURT.³ 546. 49. GSP. 83. FICK² 527. 759.

triuwe-rîche *adj. reich an* triuwe, *sehr treu.* triwerîche LIEHT. 366, 8. trewerîche j. TIT. 4815. *md.* trûwenrîche ERNST 4608. MYST. 1. 368, 5. BALD. 253.

triuwe-schaz *stm.* arra DFG. 50ᵇ. HALT. 1806.

triuwe-trager, -treger *stm. s. v. a.* triuwe- hander. daz wir des selben zehenden triuwe- treger dem clôster sîn MZ. 1, 252 (*a.* 1309). treustrager, -treger HALT. 1806.

triuwe-var *adj.* (III. 240ᵃ) *treu aussehend* ENGELH. 612.

triuwe-wænic *adj.* trüwänig *s. v. a.* arcwænic BEISP. 45, 4.

triuwe-wendic *adj.* (III. 695ᵇ) *treu-, wort- brüchig.* treuwendig werden SCHM. *Fr.* 2, 946 (*a.* 1485).

trivallen *swv. trillern, jodeln* WOLK. 96. 2, 97. *tirol.* triaulen FROMM. 4, 449. *vgl.* trillieren.

triviers *s.* trëviers.

triw- *s.* triuw-.

trober *s.* trëber.

troc, -ges *stm.* (III. 106ᵃ) *betrug, dämonisches blendwerk* KRONE 3566. — *zu* triegen.

troc, -ges *stm.* (III. 112ᵇ) *trog,* alveare, alve- olus, ruder (trog, drog) DFG. 26ᵃ. 27ᵃ. 502ᵃ. ein hoher tr. MART. 154, 56. wanneht als ein tr. RENN. 365. ûz eime troge ezzen PARZ. 528, 28. swin, die sich dringen umb den drok LCR. 40, 1093. in trögen und mistbern AW. 2. 191, 81. *teigtrog* ROTH. *pr.* 63. *brunnen- trog:* troc von marmelstein DAN. 2395. trock TUCH. 116, 23. 171, 22. 26. trog *ib.* 86, 27. 173, 22. 174, 18. 19. CHR. 10. 149, 6. *pl.* tröge TUCH. 174, 28. 175, 3. 4. droge der fischer RCSP. 2, 36 *a.* 1442. — *zu* truhe.

trocht, trocht-sâze *s.* truht, -sæze.

trocken *s.* trucken.

troc-schërre, -scharre *swmf.* (II². 164ᵃ) pa- stesis torotusta (trogkscharre, trog-, troge-, tragscherre) DFG. 415ᵃ. 589ᵃ, *n. gl.* 282ᵃ. 368ᵃ. trogscherre HÄTZL. 1. 35, 15. *vgl.* teic- schërre.

trôdel *m. holzfasern im hanfe, werg* TUCH. 285, 16. *vgl.* trâde *u.* WEIG. 2, 913.

trôf *prät. s.* triefen, *stn. s.* trouf.

troff- *s.* truff-.

trog *s.* troc 2, truhe. troge *s.* troie.

trogelîn *s.* trugelîn.

trogen *swv. zu folgern aus* unbetroget.

trogen- *s.* trugen-.

troge-schërre *s.* trocschërre.
trog-heit *s.* trügeheit.
trogopel *stm.* trogopales, ain vogel MGB. 225, 9.
trohtîn *s.* truhtîn.
troi-aldei *stm. tanzname* NEIDH. XXVI, 7. *vgl.* trei, treiros.
Troiân, Troyân *stm. Trojaner* EN. 123, 3. 124, 10. 132, 32. HERB. 6751;
troiânisch *adj. trojanisch* ANNO 94;
Troiære, Troyære *stm.* (III. 118ᵇ) *Trojaner* L.ALEX. 1841. PARZ. 768, 2. j.TIT. 84. Troyiere (: schiere) HERB. 7622. 805.
troie, treie *swf.* (III. 113ᵃ) *jacke, wamms,* diplois (troye, troge, tröge) DFG. 183ᵇ, *n. gl.* 136ᵃ. troie MS. (*H.* 2, 116ᵇ. 3, 266ᵃ. 294ᵇ). eine alte troye oder wammas CGM. 444, 8ᵇ. ALSF. *G.* 5138. *bei* NEIDH. *nur* treie *s. zu* 36, 7. — *altn.* treya *aus prov.* traia, *vgl.* WEINH. *altn. leben* 166.
troier-leis *s. unter* treiros.
troie-wasche *swf.* (III. 533ᵇ) *art wamms* MSH. 3, 291ᵇ.
trôifen *s.* troufen.
trôisch *adj. trojanisch* EN. 172, 31. 241, 30.
trœl? *stmn.?* dâ wird ein hader und fechten von wîb und mann, ein heftig trœl (: kœl) FASN. 861, 10.
trol-gast *s.* trulgast.
trolle, trol *swstm.* (III. 113ᵃ) *gespenstisches, zauberhaftes ungetüm, unhold.* auch sagt man, wie daz trollen in Norwegen sein sollen: nu hôn ich verr durchvarn die lant, das mir kein troll nie wart bekant MONE 4. 450, 73 *ff.* (LESEB. 1008, 21). wir hân vor disem trolle (*var. zu* tievel) dehein gemach OTN. *A.* 338, 2; *ungeschlachter mensch, tölpel* MS. WOLK. du bist ein trol KELL. 438, 37. klopfan, lieber trol (: vol) FASN. 1243, 3. was wilt du deines knechts des trollen? *ib.* 480, 12. ir esel und trollen *ib.* 539, 6. *fing. eigenname:* Ruodolf Troll LS. 3. 401, 106. 413, 540. paur Troll FASN. 525, 14. — *altn.* tröll *n. unhold. vgl.* trulle *u.* DWB. 2, 1427. DIEZ 2, 430. MYTH. 493. 956. 93;
trollen *swv. sich in kurzen schritten laufend fortbewegen.* nâhen tr., *nachtrollen* LOB. 121, 17. sie trollen hin snelle *ib.* 40, 710. wan er des nahts zu haus sol trollen FASN. 957, 25. *vgl.* trüllen *u.* DWB. 2, 1428 *f.* WEIG. 2, 914.
trol-münch *stm.* beghardus DIEF. *n. gl.* 50ᵇ.
trôm, trômen *s.* troum, troumen.
tromb-, tromp- *s.* trumb-.
tromedâr (III. 113ᵇ) *s.* dromedâr (1 10. REINFR. *B.* 26950).
trôn *s.* trahen.
trôn, thrôn *stm.* (III. 113ᵇ) *thron* DFG. 599ᵃ. *eig. u. bildl.* TRIST. 1 was ein tr. erhaben TROJ. 3050. i chen trône ob sîme tische er hô 17640. des rîches tr. AL. 989). ei tr. liez er (Salomôn) werken von ouch von helfandes beine WART kuneges tr. ALBR. 15, 129. nu saz aber schône in ir hêren trône *ib.* des grâles j.TIT. 5188. unser herr trône EILH. 5718. sitzen ûf gotes 1581. N. *v. E.* 39, 35. Altissimu in dem trône saz WARTB. 70, 2. 3 dem trône KARLM. 44, 26. 111, 3 *etc.* under des himels trône *ib.* 1 30. daz in diu Sælde zuo des him trage LOH. 7625, *vgl.* himeltrôn. sie tragent in dem êwegen thrôn des vaters êweclicher thr. ELIS. thr. der êwekeit, den mir din vat reit *ib.* 8835. hæte ich einen himel tr. son bæt ich got niht umb sin 3, 37ᵃ. er wolde in ûf den hôhsten t PASS. 103, 26. sitzen in des gewa *ib.* 118, 69. kum zuo der êren trô 68. er quam hin neben der vreude 104, 86. 108, 68. des wirt er geber der grundelôsen helle trôn BUCH er wil ir dienest wol ergetzen ûf helle trôn *ib.* 1419. sîner liebe tr. 54ᵇ. unz an den trôn der sunnen M diu naht muoz ab ir trône *ib.* 1, 9 des waldes trône (crône? *vgl.* w Ls. 2. 209, 16) lützel iender wa VIRG. 20, 10 *u. anm., vgl.* ECKE *C engel des obersten chors* DIEM. L kint, daz der thrœne was wurkære *himmel* W. *v. N.* 57, 4 *u. anm.* d durch manigen trôn WH. *v. Öst.* 1 *gr. lat.* thronus;
trœnen, trônen *swv.* (III. 114ᵃ) *auf setzen, absol.* FRL. *fl.* 18, 8. *refl.* 13.
trôn-hërre *swm.* die thrônherren, *des obersten chors* W. *v. Rh.* 229,
trôn-wîse *stf. name eines tones* KO
trop *s.* tropfe.
tropel *stm. einfältiger mensch, tölp* 8. *vgl.* ARCH. *dsp.* 1, 237. SCHM. *u.* tröpisch.

oppël *stm.* (III. 114ᵃ) *trupp, haufe* LOH. (3186). KRONE, RENN. KREUZF. 668, 83. hei waz ich starker troppel erfüerte! j.TIT. 1246. er kunde die brechen *ib.* 3479. die kunden sie mit übersnîen *ib.* 4534. kam ouch in ropel BEH. *ged.* 9, 110. mit machtis BALD. 207. — *aus prov.* tropel, *fz. it.* truppa, *die wahrscheinl. aus lat. ammen* DIEZ 1, 426;

: (*ib.*) *dasselbe.* zehant sô wart ein l (: kuppel) zerstœret hin, diu ander NFR. *B.* 1760; diu tropel (*jagd? var.* art an gevangen KRONE 3307.

ophe *swm.* (III. 102ᵇ) trupfe WOLK. : *tropfe,* gutta, stilla (tropfe tropf, rop) DFG. 271ᵃ. 552ᵃ. WALTH. BARL. 19632. 70, FRL. swie kleine kraft hât, er machet durch den stein ein CHL. 1, 1620. WG. 1921. AW. 3. 229, er tr. zugienc PASS. 357, 5. dâ in ennicht gelaben ein troppe von eime 235, 48. tropfen gelîche W. *v. Rh.* des regens trophen MSH. 3, 86ᵃ. 160ᵇ. hen die nider fluzzen SERV. 734. die tropfen die Krist lie MARIENGR. 699. ierlîchen tropfen LIT. 236, 3. man i ougen rêren heizer trehen trophen *B.* 5281. mê denne tropfen habe daz 1. 89, 12. 96, 58. tropfen von golde 67; tropf eins paums, storax Voc. 1482, uf; *schlagfluss,* apoplexia DFG. 41ᵃ, ᵇ. PF. *arzb.* 2, 6ᵃ. 9ᵃ. GERM. 8, 301. 280, 18; paralisis DFG. 412ᵃ, *n. gl. opf, armseliger od. dummer mensch:* er tropfe CHR. 11. 669, 23. dâ fand tropfen KELL. *erz.* 338, 10. *vgl.* 332. WEIG. 2, 915. — *zu* triefen;

tröpfel *stn.* (III. 103ᵃ) *kleiner tropfe* ISH. 2, 244ᵇ. GERM. 18. 54, 67. LS. 1. MGB. 64, 15. 81, 29 *u. ö.* N. *v. B.* ON 25. der bluomen tröpfel MBRG. 3ᵇ. l TEICHN. *A* 118ᵃ;

swv. trepfîen, guttare DFG. 271ᵃ;

wv. tropfen, guttare, stillare DFG. 2ᵃ. tr. ûf LS. 1. 105, 34. — *mit* în; *swmf.?* dropz, dropzen: stilla, ium DFG. 552ᵃ;

swv. (III. 103ᵃ) *tröpfeln:* guttare, (tropfatzen, trophizen) DFG. 271ᵃ, 18ᵇ. WILL. *Hag.* 5, 152. 56;

ge *stf.* stillicidium SCHM. *Fr.* 1, 673. ptic *adj.* paraliticus DFG. 412ᵃ.

tropf-stal *stn.* (II². 559ᵃ) *raum zur dachtraufe, traufrecht* SCHM. *Fr.* 1, 673. MERAN. *und* MÜNCH. *r.* trupfstal OEST. *w.* 421ᵇ.

tropf-wîn *stm.* vappa DFG. 620ᵃ. *vgl.* trouf-, seicwîn.

tropf-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) polypodion DFG. 445ᵃ. *vgl.* troufwurz.

[tropiere III. 114ᵃ] *s.* grôpiere.

tröpisch *adj.* tröpischer übermuot APOLL. 6236 *B.* 6338 *AB. vgl.* tropel.

troppe, tröppel, troppël *s.* tropfe, tröpfelîn, tropël.

trôr *stm. n.* (III. 114ᵃ) *tropfende flüssigkeit: wässerige feuchtigkeit, regen, tau u. dgl.* RUL. LIT. LIEHT. URST. GEO. (278). MSH. (3, 430ᵇ). SUCH. die (fruht) erfiuhtet solhez tr. MARIENGR. 315. des taues tr. VINTL. 1157. Ls. 1. 376, 65. den drôr (*sumpf*) beschütten MGB. 273, 28. *tropfe* Ls. 3. 439, 8. *saft* MAR. SUCH. MSH. 2, 244ᵃ. LOH. 3046. 684. 6064. MGB. 87, 25. 244, 33. *blut* DIEM. HERB. LEYS. j.TIT. 4186; *duft* MSH. 2, 311ᵃ. — *zu gt.* driusan *fallen, herabfallen;*

trôrec, -ic *adj.* (III. 114ᵇ) *bluttriefend, blutig* LANZ. 2198. SCHM. *Fr.* 1, 674 *f.;*

trôren *swv.* (*ib.*) *intr. triefen, tröpfeln.* trôrent, *bluttriefend* SCHM. *Fr.* 1, 674 *a.* 1332. von touwes regen trôrt der bluomen schœne MSH. 3, 436ᵇ. *mit dat. d. p.* trôr, der uns von himel trôrte *ib.* 430ᵇ. HADAM. 161. tou, der nider trôrte ane den berch WINDB. *ps.* 132, 3. *tr. beträufeln, übergiessen:* mit balsem wirt getrôret der walt j.TIT. 5160. daz velt was mit bluote getrôret TÜRL. *Wh.* 21ᵇ; *vergiessen* RUL. KCHR. W. *v. Rh.* 259, 49; *refl.* swie sich der balsam trôret im garten Abrahâmes j.TIT. 6110 *alt. dr.* — *mit* abe, nider (*s. oben*), be-.

troschel *s.* droschel.

tröschen *s.* drëschen (LUM. 120ᵃ).

trosse *stf. gepäck,* trossa DFG. 599ᵃ. die vorrîder quâmen mit den wâtsecken und trossen PUS. 75ᵃ;

trossen *swv.* (III. 115ᵃ) *packen, aufladen,* trossare (*nd.* torsen) DFG. 599ᵃ. TÜRL. *Wh.* STAT. *d. o.* daz sie all sîn ding in den wâtsack trossen solten PUS. 54ᵈ. — *mit* abe, ûf. *aus mlat.* trossare, *das auf lat.* torquere *zurückführt* DIEZ 1, 415;

trosser *stm.* (*ib.*) *trossknecht,* trossulus DFG. 599ᵃ. EHING. 16.

trosse-rieme *swm. gepäckriemen* STAT. *d. o.* 71.

trossesse *s.* truhtsæze.

trossieren *swv.* (*das in* GERM. 7, 94 *aus* HÄTZL. *angeführte* trossieren *ist lesefehler statt* troffieren) *zu folgern aus*

trossierer *stm.* (III. 115ᵃ) *trossknecht*, trossulus DFG. 599ᵃ.

trôst *stm.* (*ib.*) *freudige zuversicht, vertrauen, mut, allgem.* (zuo einem tr. und zuoversiht haben CHR. 1. 201, 1); *erteilter trost, schutz, hilfe* (des volgeden sie ûf sînen tr. ROTH. *R.* 3287. dem zimt niht rât von man noch trôst von wîbe LOH. 4430. an ir lac sînes libes tr. TROJ. 15451); *ermutigung, zusagen von hilfe* SCHM. *Fr.* 1, 677. CHR. 2. 128, 9. 330, 19. 331, 1; *aufbesserung einer pfründe* UHK. 2, 21 (*a.* 1305) *s.* trœsten; *sicherheit, bürgschaft:* wir haben unsern schuldigern trôst geben ûf die aht hundert pfunt haller MZ. 3, 219 (*a.* 1348); *persönl. schützer, helfer, helferin* LAMPR. NIB. PARZ. LIEHT. MS. (mîner freuden tr., *geliebte H.* 2, 168ᵃ). der werlde tr., *Christus* BPH. 7248. trôst aller cristenheite, *Maria* KOLM. 102, 65. drôst ELIS. 771. 4885. — *zu* trûwen, *vgl.* DIEF. 2, 677;

trœstære, -er *stm.* (III. 117ᵇ) *tröster, helfer*, consolator, solator DFG. 144ᵇ. 540ᵇ. der armen trœstære (: mære) APOLL. 1838. ir benam die manigen swære der obriste trœstære TUND. 50, 80. ir drôstêre was ir verre ELIS. 4853. er was der sündære ein milter trœstære W. *v. Rh.* 195, 56. sît du (got) der ungetrœsten bist trœster und in helfe gist *ib.* 12, 24. nemt ander trœster danne mîn SINGENB. 224, 10. der wêr uns wol ein trôster vür alle schandemeil ROSENG. *C.* 115; *spec. der hl. geist*, paracletus DFG. 411ᵃ. WACK. *pr. s.* 275, 9. MGB. 70, 13. PASS. 109, 21; *gewährleister, bürge* OBERL. 1667. ROTW. 2, 329 *a.* 1314. MÄGDEB. 301 *a.* 1348. GR.W. 1, 196;

trœstærinne, trœsterinne, -în *stf.* (*ib.*) *trösterin, helferin.* minne, trœstærinne MSH. 2, 132ᵃ. si ist mîn trœstærinne *ib.* 1, 109ᵇ. 137ᵇ. hilf trœsterinne, sælic wîp NEIF. 22, 24. si liebiu süezîu trœsterin TROJ. 15626. HEINZ. 2296. mîns herzen trœsterin *ib.* 1684. 1706. 2263. 88. MSH. 1, 131ᵃ. PUS. 53ᵇ. Marîa der sünde trœstærîn MSH. 3, 3ᵃ. 70ᵇ. WOLFD. *D.* VI, 106. W. *v. Rh.* 233, 19. 255, 7. KOLM. 102, 80. S.ALEX. 150. WACK. *pr.* 83, 42. LESEB. 973, 35. aller sunder drôsterîn GERM. 10. 329, 423.

trôst-bære *adj.* trôst *bringend, tröstlich, hilfreich.* daz wort ist trôstpære EXOD. *D.* 125, 4. daz under in niemen wære ze nôt sô trôstbære GFR. 718. daz in sô trôstbære helt ze helfe kâmen REINFR. *B.* 15458. biz an die trôstebæren zît *ib.* 14437. in die selben ou regent trôstbærez tou LS. 1. 106, 42.

trôstbær-lich *adj. dasselbe.* ân trôstberliche helfe VIRG. 173, 8.

trôst-bejac *stm. erwerbung von* trôst SUCH. 26, 5.

trôst-brief *stm. urkundl. versprechen, sicherheitsurkunde* MONE *z.* 8, 162. CHR. 8. 128, 3.

trôste *prät. s.* trœsten.

trôste-bære, -geist *s.* trôst-.

trœstegunge *stf. s. v. a.* trœstunge. sie weinden mit der armen magt Marien, diu sô gar aller trœstegunge ist bar W. *v. Rh.* 179, 31.

trostel *s.* droschel.

trôste-lich, -lôs *s.* trôst-.

trœstelîn *stn.* (III. 116ᵃ) *dem. zu* trôst WALTH. 66, 2. daz dû der armen muoter dîn gist niht ein kleinez trœstelîn BPH. 7505. RM. 275; Trœstelîn *als persönl. zuname* NEIDH. 85, 33 *u. anm.* LIEHT. 472, 9;

trœsten, trôsten *swv.* (*ib.*) *prät.* trôste (trouste WACK. *pr.* 12, 59. *s.* WEINH. *al. gr.* § 71), *part.* getrœstet, -trôst —: *trösten, zuversichtlich machen, ermutigen, erheitern. absol.* WALTH. 31, 30. *tr. allgem.* (er trôste sie, *flösste ihnen hoffnung u. vertrauen ein* HERB. 534 *u. anm.* dar nâch schaff ich drithalbe hundert phunt, dô man von stifte, dâ zehen durftigen êbicleich von getrôstet werden ULA. 87 *a.* 1300. der abbet sol die sammung an unserm jârtach trœsten mit fünf phunden UHK. 2, 21. 48 *a.* 1305. 15. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 677), *mit gen.* PARZ. 11, 2. GLAUB. 782; *refl.* WALTH. NIB., *mit gen. seine zuversicht worauf setzen, sich verlassen auf* NIB. IW. PARZ. BARL. MS. ALEM. 2, 198. CHR. 1. 147, 21; 2. 126, 24. 526, 19; 3. 163, 10. sich ûf etw. trœsten *ib.* 148, 26. — *tr. sicherheit u. schutz, sicheres geleite gewähren* CHR. 8. 295, 22. 487, 13; 9. 588, 6. 600, 3. einen in die stat tr. *ib.* 941, 19. alle, die von uns in die vorgenant vestin getrœstet oder gefüert werdent AD. 1241 *a.* 1399. der künig tröste sie vür sich CHR. 8. 47, 1; *zusichern, geloben, versichern mit gen.* IW. PARZ. einen des libes tr. CHR. 9. 784, 12 *var.* tr. an IW. 2125. einen ûf ein zil tr., *ihm auf eine bestimmte zeit zahlung versprechen* CHR. 8. 127, 4. trœsten, daz GERH. 1764. wir hânt

und gelopt, daz wir die burger von
ırg niemer angrîfent Mz. 1, 286 (*a.*
bürgschaft leisten vür: wir trœsten
ıaizen für si mit disem brief, daz si
:dinge unzerbrochen behaltet *ib.* 3, 83
l). — *mit* be-, gè-, un-, ver-;
stn. (III. 116ᵇ) *trost, zuversicht* WALTH.
fis.

lich *adj.* (III. 117ᵃ) *tröstlich* PARZ.
. *vgl.* trôstlich.
:. trester, trœstære.
)er *stm.* mînes herzen tr. HANS 2088.
ist *stm. der hl. geist* LIT. 216, 27.
:eitr. 1, 122. GREG. *B.* 2947 *u. anm.*
1, 64. 8, 3. 9, 23. 43, 39. trôstegeist
18, 68.
:elle *swm.* (II². 30ᵇ) *tröstender geselle*
l. 359, 21.
'œst-lich *adj.* (III. 116ᵃ) *zuversicht-*
utig, animosus DFG. 36ᵃ. er was sô
ıd trœstlich CHR. 5. 277, 31. 254, 33.
stlich widerstand MH. 3, 146; *zuver-*
in drôstlicher wârheit ELIS. 301; *trost*
, tröstlich, hilfreich BARL. HÄTZL.
twurt was trôstlich EXOD. *D.* 126. 31.
:her trôst WWH. 454, 29. in den drôst-
tagen (in diebus rogationum) ELIS.
laz uns ir trôstelicher vrume in aller
helfe kume PASS. 200, 30. *mit dat.*
ARL. 97, 13. hilf, die in auch trœst-
ırt CHR. 5. 20, 15. daz uns trôstelich
ch 2, 73) si an lîbe und an sêle
t. 1, 74. *vgl.* trôstenlich;
he, -en *adv.* (*ib.*) *zuversichtlich,*
trœstlich schieszen CHR. 5. 255, 10.
œstlich wern *ib.* 11, 35. 38, 22. 191,
, 1; *ermutigend* LESEB. 925, 39. einen
sehen APOLL. *S.* 37, 9. er sprach in
:hen zû KREUZF. 1858.
ı *adj.* (*ib.*) *ohne* trôst, *trostlos* KRONE
GERM. 18, 69. trôstelôs PARZ. 178,
T. 7065. FLORE 5984. REINFR. *B.* 13003.
n *adj. tröstlich* BONUS 144. W. *v. Rh.*
.
;e, trœstunge *stf.* (III. 117ᵃ) *trost,*
g, consolatio, solatium DFG. 144ᵃ. 540ᵇ.
och der götlîchen tr. MYST. 2. 419, 2.
l man trôstunge hân TROJ. 44384;
erleichterung CHR. 1. 194, 34; *gegen-*
ı versprechen, einander keinen scha-
ı zu fügen MONE *z.* 9, 456 (*a.* 1271);
tellung, bürgschaft WEIST. KOPP
4ᵇ, 12. 30 (*a.* 1315. 18). MONE *z.* 8, 161.
22, 432 (*a.* 1394). MÄGDEB. 302 *a.* 1348. CP.
361. CHR. 2. 524, 37; *sicheres geleit* OBERL.
1667. WST. 241 *a.* 1404. JUST. 310.

trôst-vröude *stf.* het ich im sin trôstvröude,
sam si die mîne, tougen vor beslozzen MSH.
1, 203ᵇ.

trot *s.* trote.

trotart-tanz *stm.* (III. 117ᵇ) in der zît gînk
ûss der trotarttanz, der vor nie gewesen was
STOLLE (*Hpt.* 8, 318). *vgl.* trottentanz, troter.

trot-bette *stn.* torcular DFG. 454ᵃ.

trot-boum *s.* troteboum.

trote *swf.* rana, rufa MONE 7, 301ᵇ. *vgl.* DWB.
5, 2416.

trote, trotte *swf.* (III. 102ᵃ) *weinpresse, kelter,* prelum HRD. 188ᵇ. torcular (trotte drotte,
trot drot) DFG. 588ᵃ. WEIST. (5, 356). MONE
4, 25, *z.* 10, 107 (*a.* 1283). CHR. 8. 134, 1; 9.
694, 8. AD. 1249 *a.* 1405. die knechte, die
des wîns hüetent in der drotten URB. 223,
24. — *mit gt.* trudan *su* trëten HPT. 6, 262
anm. 2. GR. *kl. schft.* 5, 411 *f.*

trote-boum *stm.* (I. 229ᵇ) *kelterbaum,* drotteboum CHR. 9. 689, 28. trotboum, prelum
DFG. 454ᵃ. LESEB. 976, 16. NARR. 21, 9.

trote-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *kelterhaus.* trottehûs
AD. 808 *a.* 1298. GR. W. 1, 749. MONE *z.* 13,
270. trothûs *dingrodel von Stetten im Wiesentale* (*14—15. jh. im Karlsruher archive*)
28ᵃ.

troten, trotten *swv.* (III. 117ᵇ) *mit kurzen*
schritten laufen, traben WOLK. 57. 3, 11. —
mit ûz. *aus mlat.* trotare (DFG. 599ᵃ), *fz.*
trotter. *vgl.* DIEZ 1, 427.

troten-brët *stn.* prelum DIEF. *n. gl.* 301ᵃ.

troten-sîhe *f.* (II². 286ᵇ) colum: trotten-, weinseihe VOC. 1482.

troten-spindel *s.* trotspindel.

troten-tanz *stm.* her Trottentanz FASN. 211, 27.

troter *stm.* (III. 117ᵇ, 34) trotter, saltator VOC.
1482; *eine art tanz:* er danzt mit ir den trotter WEIM. *hs. p.* 174. dratter NARR. 85, 24.
vgl. trotarttanz.

trot-hûs *s.* trotehûs.

trot-, troten-spindel, -spille *f.* (II². 510ᵇ)
spira DFG. 547ᵇ, *n. gl.* 345ᵇ.

trott- *s.* trot-.

trotz, trotz- *s.* traz, tratz-.

trou- *prät. s.* triuwen.

troube *s.* trûbe.

trouc *prät. s.* triegen.

trouf *prät. s.* triefen;

trouf *stn.* (III. 102ᵃ) *das träufeln, die traufe,*

compluvium, stillicidium (trauf, trôf) Dfg. 137ᵃ. 552ᵃ. trôf Gr.w. 5, 205. daz tröuf (träf), daz ab seinem stadel vellet Mb. 19, 66 (*a.* 1394); trauff, scirax (styrax, *harz*) Dief. *n. gl.* 349ᵃ; *das beträufeln* Hpt. 7. 370, 5. *vgl.* truf;

troufe, trouf *stswf.* (III. 102ᵇ) *traufe, dachtraufe,* stillicidium Dfg. 552ᵃ. Walth. Frl. *u. rechtsdenkm.* (Thür. *rd.* 393 *a.* 1482). Renn. 20296. eines daches tr. Fragm. 16ᵇ. *bildl.* in der tr. beliben, in die tr. komen Laur. *C.* 281. 310; *traufe, balsam:* swer ain trauf macht, diu collyrium haizt Mgb. 362, 18;

troufen, tröufen *swv.* (*ib.*) tröifen Mgb. (*neben* tröufen, träufen, treufen) 326, 14 — : *tr.* triefen *lassen, träufeln* an Barl. 87, 2, in Troj. 20255. Hpt. 15. 453, 23. Mgb. 326, 14. 348, 12. 381, 7. 383, 19 *etc.,* ûf *ib.* 360, 22. — *intr. s. v. a.* triefen: die zeher troufent mir under die ougen Mf. 43. — *mit* abe, în, be-.

trouf-wîn *stm.* vinum stillatum Dfg. 621ᵃ. *vgl.* tropf-, seicwîn.

trouf-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) maura Dfg. 352ᵃ (= trous-, druoswurz?) *vgl.* tropfwurz.

Trougemunt *s.* Tragemunt.

trouhtîn *s.* truhtîn.

troum *stm.* (III. 117ᵇ) troun Dfg. Walth. 94, 21 *var.* trôm Dfg. Cäc. 350. 52. Apoll. *S.* 21, 4. trâm *pl.* træm Mgb. 434, 9 — : *traum,* sompnium Dfg. 542ᵃ. *eig. u. bildl. allgem.* (im troume ligen Ssl. 436. in troumes wîs Msh. 1, 130ᵇ. als in dem troume ein süezer schin *ib.* 2, 135ᵃ. ein tr. mir freude hât beschert *ib.* 3, 171ᵇ. daz ez im zeime troume wirt *ib.* 1, 299ᵃ. dîn lôn ist als ein rîcher tr., der nâch dem slâfe swindet *ib.* 2, 233ᵇ. ir manegen dûhte, er wære in einem troume j. Tit. 1752. swem er für kæme in dem troum, er müeste sîn vorhte enphâhen Dan. 413. die gênt in einem tumben troume Renn. 12071. des engeloube ich niht in einem troume *ib.* 16977. daz sage ich ûz eime troume Helbl. 15, 316. dicke wir vernomen hân, daz sich erscheinet manec tr. über sîben jâr Reinh. 88. hie wart der tr. bewæret Troj. 23640. wer sol uns den tr. erscheinen? Msh. 2, 139ᵃ. den tr. betiuten *ib.* 168ᵃ. irdesch leben ist ein tr. *ib.* 3, 166ᵇ. ist mîn sorge gar ein tr. *ib.* 1, 169ᵃ. ir aller milte ist gar ein tr. *ib.* 3, 81ᵇ. ir zürnen was ein tr. Neidh. 46, 20. ez ist nâch ein tr. Krone 13307. ez was im alles nû ein tr. swaz er gedolte Türl. *Wh.* 105ᵃ. daz habent niht für einen tr. Troj. 1756 sam ein tr. und sam ein schate sus alliu schœniu wîp *ib.* 19708. und v fröude gar ein tr. *ib.* 25167. die sein ein tr. gegen der vil rainen Mf. 25. *pe* Albr. 27, 21), *pl.* troume *u.* tröun Helmbr. Konr. (ich hân daz in mîne men wol vernomen Troj. 19003. ent und betiuten hôrt ich in wilder trö *ib.* 19261. an tröume sol ein alter v louben und ein ritter niht *ib.* 19184). n umbe die troume Rul. 256, 21. mîn gote sîn geseit Msh. 1, 104ᵇ. troum mir vil gelogen *ib.* 3, 14ᵃ. alter wibe Türl. *Wh.* 82ᵃ. welt ir grôze riche iwern troumen bejagen Strick. 5, 1 von slâfe erwachen und in manigen vil troume hânt gesehen Pass. 382, 8 ich von tröumen hân erliten vil der s 1440. grausam träum Mgb. 471, 26. træm *ib.* 434, 9. auzleger der treum 33. — *vgl.* Kuhn 6, 355. Fick² 777;

troumære, -er *stm.* (III. 118ᵇ) *träume D.* 75, 31. Griesh. 2, 134. Dsp. *s.* 2 8. 256, 33.

troumb *s.* drôwunge.

troum-dôn *stm.* Kolm. *s.* 180.

troumen, tröumen *swv.* (III. 118ᵃ) t Hpt. 15. 433, 92. Netz 12846. *perf.* u. haben Gr. 4, 250 — : *träumen,* som Dfg. 542ᵃ. *mit dat.* mir *etc.* troume *verschwieg. subj.* ez) Roth. Nib. Iw. W Netz 12846. unsanfte muoz uns tr Virg. 715, 10. mir mac wol sanfte tr *ib.* 799, 10. mir *etc.* ist getroumet Gr 80, 31. 84, 15. 74, 5). Roth. Nib. Iw. Helmbr. Engelh. mir ist getroumet Reinh. 67. ob mir rehte sî getroumet 23467. *mit ausgedrücktem subj.* (ez troum *etc.*) Iw. Walth. Helmbr. E daz ez ime getroumet was Krone Griesh. 1, 98. ich wânde, swaz mir schehen, daz wære mir getroumet ga 14185. saget, waz iu getroumet hab *D.* 80, 32. daz im gûde dinge trôme 15. 433, 92. mir troumte ein troum H 580. daz ungemach troumt mîner vert Neidh. 103, 21. *mit präpp.* mir troumet ab der guoten Msh. 2, 168ᵃ. mir troumete Ga. 3. 61, 676. im tr von êren Gen. *D.* 74, 15. mir ist get von im unsanfte Strick. 3, 32. in ist z von ir gote getroumet Lon. 5056. d

im von eiern sîn getroumet MSH. 2,
TÜRL. *Wh.* 87ᵃ. *mit abh. s.* ir unsanfte
te, daz ERNST 3449. — *mit* en- (DIEF.
343ᵃ. LUM. 72ᵃ), ge- (des nahtes ge-
st mir von ime GERM. 8. 197, 35);
1 *stn.* wer dô hât im augen ain trau-
INTL. 8998.
gescheide *swm. s. unter* troumscheide.
gesiht *stn.* (II². 284ᵇ) *traumgesicht*,
MYST. 1. 337, 5.
, trôumic *adj. traumerfüllt.* treu-
ıchlæfe BEISP. 19, 3. — *adv. im traume:*
ıchtes ir wart troumig schîn sîn zu-
ge heilikeit KIRCHB. 689, 34.
lich *adj.* (III. 118ᵃ) *traumartig* BARL.
5.
rede *stf.* (II. 600ᵇ) fantasia MONE 5, 187.
scheidære *stm.* (II². 105ᵇ) *traumdeuter*
D. 83, 6;
scheide *swm.* (II². 107ᵇ) *dasselbe* GEN.
(troumgescheide *D.* 82, 12).
troum, trûwen.
. trûr-.
prät. s. trœsten.
trouten *s.* trût-, triuten.
trow- *s.* triuw.
s. truoben.
. truhtsæze.
troi-.
h *s.* trazlich.
swv. s. v. a. strozzen. ûf trozzender
lekein an ir lichten keln schein W. *v.*
7, 15.
trüeb-.
wm. swstf. (III. 118ᵇ) *traube*, botrus,
DFG. 79ᵃ. 632ᵃ. der tr. DIEM. LOBGES.
der fuhs sich stal zuo einem trûben
einer trouben) HPT. 7, 364. dâ het sein
vergift an den trûben geschriben
Fr. 1, 640. in dir wuochs der lebende
be (: gloube) GEO. 2722. *pl.* trûben
2431. TRIST. *H.* 6874. ALBR. 15, 111.
8. 34, 87. APOLL. *S.* 86, 15. win von
1 LOH. 4585. — *überh. ein ganzes von*
ren zusammenhängenden einzelnen
n: die heide gurte unde bant von bou-
ein troube mit wol sô dickem loube
E 11622. — *vgl.* GR. *kl. schft.* 5, 412.
9, 72.
)lâ *adj. blau wie eine traube* LANZ.

s. triubel;
stm. traube ZIMR. *chr.* 1. 428, 12.

trûben-einigunge *stf.* ein traubeneinigung
ist ein gulden GR.W. 1, 802. *s.* einigunge.
trûben-kërn *m.*, -korn *stn.* acinus DFG. 9ᵃ.
trûben-stein *stm. dasselbe ib.*
truch, truche *s.* truhe.
trûchen, trüchen *s.* trucken, trückene.
truchnis *s.* trügenisse.
trucht, truchter, truht *s.* trahter.
trucke *adj.* (III. 119ᵃ) *md. nd.* truge, druge:
trocken, siccus DFG. 532ᵇ. PASS. EN. 286, 38
var. sîn kel was iemer truge ALBR. 23, 216;
trucke, truge *stf.* (*ib.*) *trockenheit, trockene*
stelle PASS.
trucke-heit *stf. md. nd.* drugeheit, siccitas
DFG. 532ᵇ.
trucken *adj.* (III. 119ᵃ) truchen KCHR. GEN.
EN. 286, 38 *var.* trocken PILAT. BERTH.
MS. EN. 286, 38. GLAUB. 309 —: *trocken*,
siccus, aridus (trucken, trocken) DFG. 532ᵃ.
48ᵃ. GUDR. WWH. (69, 27). FLORE, MSH. (ez
sî tr. oder naz 2, 136ᵇ). BERTH. daz truchen
lant EXOD. *D.* 162, 13. 18. daz si (erde)
trucken werde GEN. *D.* 2, 30. er wiste si mit
truchen vuozen uber den fluot KCHR. *D.* 379,
32. du füertest daz her trucken durch daz
mer ULR. 1135. SILV. 4396. ez wære tr. oder
tief LANZ. 444. dâ bî lît âne waʒʒer trucken
ein mer j.TIT. 6056. ez stuont an truckem
gestade CRAON 684. trucner oder noʒer dinge
PRAG. *r.* 114, 48. daz der luft ist trucken
hart WG. 2387. ainz ist veucht daz ander tr.
MGB. 6, 10. 14, 26 *u. ö.* ir hâr sie trucken
leite ALBR. 14, 21. ein trucken grab, *wasser-*
loser graben CHR. 5. 5, 27. ein tr. meurlîn,
mauer ohne mörtel? ib. 174, 27. truckene
streiche, *schläge od. verletzungen, durch*
welche kein blut fliesst S.GALL. *stb.* 4, 141.
wer den andern slêd mit trocken füsten
CLING. *st.* 27. truckenez gelt, truckene pfen-
ninge, *blosses geld (keine naturalien)* SCHM.
Fr. 1, 646. CHR. 4. 137, 31. 33. 34. HALT.
1807. *mit gen. priv.* BERTH. *Kl.* 290. *com-*
par. trückner MGB. 24, 4. 74, 9. 119, 2. 165,
2. — *adv.* ir schert trucken oder naz BUCH
d. r. 1138. *vgl.* truckenscherer. — *part. zu*
trëchen (WACK.);
truckende *stf. trockenheit* DÜR. *chr.* 4;
trückene, truckene *stf.* (III. 119ᵇ) *trocken-*
heit. got hête in gesendet ein truchenne uber
allez das lant *vrône botsch.* 827. in dem an-
dern grâd der trücken MGB. 293, 15. sein
hitz ist klainer wan sein trücken *ib.* 394, 8.
trüchen PF. *arzb.* 2, 1ᵇ. truckn TEICHN. 60;

trockene stelle WACK. *pr.* 41, 209. BIHTEB. 85. dô man die tôten sach tragen an die trucken ûz dem bluote RAB. 869;

truckenen, trucken *swv.* (*ib.*) *intr.* trucken *werden in* er-, ge- (NIB. 1189, 3. GFR. 2813), vertruckenen. daz iriu hörner trücken und zeitigen von der sunnen hitz MGB. 130, 12;

trückenen trücken, truckenen trucken *swv.* (*ib.*) trucken *machen*, siccare DFG. 532ᵃ. *absol.* du truckenes unde netzes LIT. 63. ANEG. 11, 42. *tr.* GREG. BON. GSM. trücknen, trücken MGB. 23, 5. 59, 25. 70, 26. 138, 10. 148, 19. 302, 8. si drucketen ire augen PUS. 54ᵈ. diu truckent im sîn fuoze MAR. 180, 8. si truckente si mit ir hâre GLAUB. 2144. di dvehelin mit den di brûdere ir hende und ir vûze truchenint BR. *H.* 35, 12. trugen LEYS. 46, 3; *refl.* dâ truckent er sich an PART. *B.* 994. — *mit* abe (NP. 138), er-;

trückenen, truckenen *stn.* daz feur mag sein hitz und sein trucknen niht gelâzen MGB. 72, 31.

trucken-heit *stf.* ariditas, siccitas DFG. 48ᵃ. 532ᵇ.

trucken-hitzic *adj.* cholericus DFG. 131ᵇ.

truckenîe *stf.* (III. 119ᵇ) *trockenplatz* FRISCH 2, 389ᵃ (*aus* KÖN.)

trucken-lich *adj. trocken.* tr. erde REINFR. *B.* 21566;

trucken-lîchen *adv.* (III. 119ᵇ) swie truckenlichen (*mit kurzen trocknen worten*) ichz dâ sage WIG. 198, 36.

truckenloht *adj.* (*ib.*) truckenlot, *etw. trocken* MONE 8. 498, 220.

trucken-scherer *stn.* barbitonsor DIEF. *n. gl.* 48ᵇ.

trücken-tuoch *stn.* (III. 132ᵇ) gausape DFG. 238ᵇ.

truckgsess *s.* truhtsæze.

trucnüsse *s.* trügenisse.

trûdel, trûder *s.* truoder.

trüebe *adj.* (III. 119ᵇ) truobe : gruobe DIETR. 4288, *md.* trûbe: *lichtlos, glanzlos, düster, trübe, finster*, turbidus DFG. 602ᵃ. HARTM. NIB. PARZ. TRIST. Ms. (*H.* 2, 67ᵇ. 262ᵃ). trüeber luft MGB. 207, 23. tr. gesiht *ib.* 261, 34. trüebiu ougen NEIDH. 72, 21. RAB. 331. MOR. 1, 1647. von trûber nacht PASS. 341, 51. ein trüebez leit hât uns benomen der viel liehten freuden schîn ENGELH. 3318. ir sin alsô verdecket lît mit trüeber ungewizzenheit, daz diu vil hôhe tugent breit noch der wârheite schîn ze keiner hande zit dar în mac geliuhten noch gegân SILV. 20[illegible] *lauter* PARZ. 427, 16. FLORE 5726; [illegible] *bekümmert, betrübt* NIB. WALTH. PA wart sîn herze tr. LS. 2. 596, 33. ir lîp mannes trüebez herze schœnet, ol verhœnet trûric sorge und kumberlîc MSH. 1, 361ᵃ. trûber mût PASS. 1 MALAG. 64ᵇ. — *von dunkl. abst.* (WAC *es su gr.* τύρβη, *lat.* turba);

trüebe *stf.* (III. 120ᵃ) *md.* trûbe: *trübl klarheit, finsternis* IW. BARL. PA vackellîcht die trûbe gar benam MA 98). der wolken tr. BIT. 9368. MSH alsô âne trûbe ein morgenrôt KRO biz im diu naht mit trüebe den bra verborgen j. TIT. 1330. dâ liez sich zu zuht nû schouwen sunder tr. *ib.* 6197. nâch der tr. rôt NEIDH. 72, 21. ir sûl ren swache tr. von mîme wort MSH. daz golt der trûbe niht verdolt MAR. die trüeben (*ahd.* truobin), *trübes* GR. W. 3, 599; *betrübnis* ROTH. ER SERV. daz er uns erhûbe von menne trûbe MAR. 200, 13. der vater gew tr. umbe daz, daz des sunes armuot was ANEG. 10, 48; *aufregung* MYST. 1

trüebec, -ic *adj.* (III. 120ᵇ) *s. v. a.* turbidus DFG. 602ᵃ, turbulentus *n.* ; waz den winder trüebic was SUCH. 9 *trübt* JER. GEST. *R.* dô sie den künic sach ALEX. *S.* 43ᵃ. trûbig BEH. 178, 3. he stête trûbic was SCHB. 334, 36.

trüebec-heit *stf.* drûbekeit, turbidit 602ᵃ. trûbekeit, *betrübnis* KIRCHB. hœrt, wie ein trüebikeit! MSH. 3, 243

trüebec-lich *adj. trüb, betrübt.* mit lîchen ougen DA. 25. von drûbeclich ELIS. 6125;

trüebec-lîchen *adv.* dî trên an dinen vil trûbiclichin hangin JER. 22005.

trüebede *stf. in* betrüebede.

trüebe-haft *adj.* (III. 120ᵇ) *betrübt* 286.

trüebe-heit *s.* truopheit.

trüebe-lich *adj. in* be-, getrüebelich;

trüebe-lîchen *adv.* (III. 120ᵇ) JER. 22

trüeben *stf. s.* trüebe;

trüeben *swv.* (III. 120ᵇ) truoben RUL. I *md.* trûben; *prät.* truopte, truobte — *machen, eig. u. bildl.* (*betrüben*), DFG. 602ᵃ. DIEM. IW. PARZ. WIG. LANZ. den luft mit wolken truoben ben) REINFR. *B.* 20543. di christer

ɜ getruobet Rul. 209, 8. swie si genûsten sîn durch die verlust der vroɜs. 380, 81; *refl. sich betrüben* Frl. *vgl.* truoben. — *mit* be-, er-, ge-; *tn.* sunder tr. Schb. 280, 12.

hûsen *fing. n. pr.* ich muoz ze Trüen varn Msh. 1, 105ᵃ.

se *stfn.* (III. 120ᵃ) *betrübnis. md.* ıse, trûbnisse Adrian 422, 21. Schb. trûpnisse *n.* Zeitz. *cop.* 61ᵇ; *stn. m. f.* (III. 120ᵇ) *trübheit, finsters* luftes truobsal Mart. 211, 51; *betrübnis*, tristitia Dfg. 597ᵃ. daz, Windb. *ps.* Serv. Buch *d. r.* Myst. ıobisalis wâga Hpt. 3, 445. ob ein ıl ouch geschach Bph. 8839. ân aller r. *ib.* 53. daz was von trûbesal ge- Kolm. 259, 515. kain trüebsali Hb. das sich ain mensch von etleichem l mêr fürchtet denne es sol Vintl. rûbesal Elis. 6892. von der trûbsal, erliden het N. *v. E.* 27, 5. diu jæmerrüebesal Hpt. 6. 379, 347. unz ûf die rist wart nie sô grôziu tr. *ib.* 378, 331. ːh erkenne die armuot und die trüebɛl. 414. trüebseli Apoll. *S.* 125, 35; unge *stf.* (*ib.*) *trübsal* Spec. 102. 5, 42.

ım *adj. md.* trûbesam, *betrübt* Br. ɜ. 64, 30.

lic *adj. zu folgern aus*

lic-heit *stf. trübsal, betrübnis.* trüebBeisp. 16, 17. 18, 19. 79, 15. 152, 13.

ar *adj.* (III. 240ᵃ) *trübe ausschend* 106ᵇ.

wv. wachsen, gedeihen? dâ diu hôfart dâ bœser wille trüejet Mart. 71, 78. ıo *u.* trühen *bei* Schmid 144.

. *kelter* Mone *z.* 12, 285 (*a.* 1406). ıld. 1, 307. Dwb. 2, 1427 *u.* trolle.

rûwen.

(III. 103ᵃ) *s. v. a.* trouf. regens truf rsluf) Pass. *K.* 691, 51. — *zu* triefen.

stm. täuscher, betrüger Berth. 216, ımpfâtor Msh. 2, 213ᵇ. — *mlat.* truFG. 599ᵃ;

stf. betrug, zauberei. si machent mit leulvaden manigerlei trufrei (*var.* ɾei, trofferei) Vintl. 7984;

, trofieren *swv. täuschen, betrügen* velschlîchen trufieren Renn. 21684. ıieman trufieren oder liegen Apoll. ːroffieren Hätzl. 2. 85, 22. Kell.

erz. 160, 1. — *aus mlat.* trufare Dfg. 599ᵃ, *altfz.* truffer Diez 360.

trüfteln? *swv. durch einander schlagen od. rühren.* wer warm wazzer vast klopfet und trüftelt (*var.* trüstelt *u. das scheint die richtige form zu sein*) mit öl Mgb. 336, 12; *bestreichen, einreiben s. unter dem folgd.;*

trüftern? *swv. bestreichen, einreiben.* wenn man si seudet mit wazzer und trüftert (*gedr.* trüeftert, *var.* trüftelt) die füez dâ mit und daz haupt an der stirn Mgb. 425, 15 *u. s.* 739. *vgl.* trüstern *u.* Schm. *Fr.* 1, 653.

truge *adj. stf. s.* trucke.

trüge *swm.* (III. 105ᵃ) *betrüger* Mone *schausp.* 1, 987. — *zu* triegen;

trüge *stf.* (*ib.*) *md.* truge: *trug, betrug* Nib. Walth. Trist. Barl. Ms. (*H.* 3, 71ᵇ. 169ᵃ. 351ᵃ). Mart. Pass. niht kêrent iuch an sîne trüge Troj. 19140. swâ valscher lîp mit sîner tr. die minne wænet effen *ib.* 2438. âne tr. *ib.* 5094. 12442. 13356. 22818. 28466. 29147. Turn. *B.* 284. si leideten mit maneger lüge Jêsum und mit valscher tr. W. *v. Rh.* 161, 4. mit sîner valschen tr. Apoll. 20398. dâ nicht mê truge was inne Alb. 22, 110. untrûwe truge *ib.* 30, 67.

truge-bilde *stn. trugbild* Pf. *üb.* 56, 72.

trügede *stf. s. v. a.* trüge j. Tit. 5914 (: hügede).

trüge-dinc *stn.* (I. 336ᵃ) *trügerisches ding* Windb. *ps.* 37, 10. Exod. *D.* 128, 24. Diem. 118, 26. 121, 3. Denkm.² XXXVI. 6, 8.

trüge-haft *adj.* (III. 105ᵇ) *trügerisch, betrügerisch* Wolfr. (Wh. 17, 21). Frl. trügehafter lîp Msh. 1, 156ᵇ. trügehaftiu mære *ib.* 2, 72ᵇ. der tr. Machmete Ulr. *Wh.* 110ᵃ. sîn vil trüegehaftez leben Silv. 2508. ir minne lützel triuwen hât und ist ir herze trügehaft Troj. 21709. *vgl.* trügenhaft;

trüge-haftic *adj. dasselbe.* trügeheftic Wack. *pr.* 68, 254.

trüge-heit *stf.* (III. 105ᵇ) *betrügerisches wesen, betrügerei, falschheit* Rul. Parz. Trist. Ms. (*H.* 3, 252ᵃ). Kchr. *D.* 305, 30. Fdgr. 2. 112, 9. Gen. 60, 14, *D.* 17, 31. Spec. 193. j. Tit. 5891. Barl. 102, 15. Troj. 21855. Part. *B.* 6259. 8329. Mart. 193, 66. Marg. *W.* 381. trogheit N. *v. B.* 203. *vgl.* trügenheit.

truge-himel *stm.* (I. 686ᵃ) *trügerischer himmel* Eracl. 4934.

truge-kôse *stf. falsche rede* Gen. *D.* 13, 8.

trugel *s.* trugelîn; trügel *stm. n. in* har-, samentrügel.

trüge-lich *adj.* (III. 105ᵇ) *trüglich, betrüglich,*

trughaft WALTH. PARZ. BARL. KONR. *Al.* ULR. 620. REINFR. *B.* 2758. ALBR. 32, 253. VINTL. 3201. drugelich ELIS. 3244. 6616;

trüge-lîche, -en *adv.* (*ib.*) WALTH. 26, 24. ir lop dich trügeliche schœnet MSH. 2, 221ᵇ.

trügelîch-heit *stf. falschheit, verrat* CHR. 3. 86, 2.

trugelîn *stn.* (III. 113ᵃ) *dem. zu* troc: alveolus (trugelîn, trugel) HRD. 183ᵇ. GERM. 18, 66. trogelîn DFG. 27ᵃ, trögel GR.W. 1, 291.

trüge-list *stm.* (I. 1011ᵇ) *betrügerischer* list ERINN. HIMLF. MSH. 2, 129ᵇ. j.TIT. 1570. HPT. 7. 345, 50. *vgl.* trügenlist.

trüge-mære *stn. trügerisches, falsches* mære HEINZ. 1459. *vgl.* trügenmære.

trüge-mentelîn *stn. trug-, deckmantel* RENN. 16709.

trugen *s.* trückenen.

trügenære, trugenære, -er; trügner, trugner *stm.* (III. 106ᵃ) *md.* trugenère, -er: *betrüger*, impostor (trugener, trogener) DFG. 289ᵃ. DIEM. GREG. (2666). PARZ. Ms. (*H.* 2, 101ᵇ. 3, 91ᵃ). BERTH. LEYS. MYST. EXOD. *D.* 149, 24. FDGR. 1. 188, 35; 2. 111, 30. KCHR. *D.* 106, 9. 189, 23. RUL. 251, 17. KARL 8734. REINH. 346, 1510. WOLFD. *B.* 736. BPH. 7114. APOLL. 1324. W. *v. Rh.* 261, 30. URST. 112, 77. MARIENGR. 557. AMIS *L.* 1329. RENN. 3940. 12721. 16996. PASS. 131, 75. 178, 24. SSL. 547. KREUZF. 7755. NETZ 13359. CHR. 8. 45, 16. 22. 33. 34. 46, 6. 9. 14. FASN. 598, 20;

trügene, trugene *stf.* (III. 105ᵇ) *betrug, betrügerei*, deceptio MONE 8, 101ᵇ. impostura (trogene) DFG. 289ᵃ. LEYS. JER. AMIS *L.* 790. 1547. EILH. 2361. HEINR. 3629. 734. EVANG. 304ᵃ. CHR. 8. 119, 27.

trügen-haft *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* trügehaft VINTL. 8483. trugenh. APOLL. *S.* 99, 34. 111. drugenh. MEIN. 2;

trügen-haftic *adj.* fallax, fraudulentus DFG. 224ᵃ. 246ᵇ. HB. *M.* 777. trugenhaftiger Machmet PUS. 20ᵇ.

trugenhaftic-heit *stf.* fraudulentia DFG. 246ᵇ.

trügen-hart *stm. der gerne betrügt. fing. name* RENN. 9032.

trügen-, trugen-heit *stf.* (III. 105ᵇ) *s. v. a.* trügeheit TRIST. FREID. WINSB. WARN. BERTH. LEYS. ER. 5033. FRLG. 104, 166. TROJ. 2444. 516. REINFR. *B.* 12143. BPH. 1196. SCHB. 248, 23. 300, 20. SYON 114. HB. *M.* 782. FASN. 651, 26.

trügenisse, trugenisse *stfn.* (*ib.*) *betrug, einbildung, spuk, blendwerk des teufels:* fantasia, fantasma, sophisma, suggest 225ᵃ. 542ᶜ. 665ᵃ, monstrum SUM. BIHTI er kam in den tempel mit drügnisse 313, 18. der welte trügenisse ALEM. es dûhte in alles ein trügenisse N. *v* nu lief er an der erde dirre truge ALBR. 33, 399. trugnuss VINTL. 834 5. 24, 26. 108, 17. er trîbet des tievel nüste (: gelüste) W. *v. Rh.* 102, 7. *teufels*) trucnüsse mich verbirt SCHR ez ist ein truchnis PASS. 313, 16. trü *s. unter* trügenwise.

trügen-lich *adj.* (III. 106ᵃ) *s. v. a.* tr LEYS. mit trugenlichen dingen EXOD sî stuonden engellich gevâr mit lûtern tuome ân alle trügenlîchen bluot VI 11;

trügen-lîche *adv.* trogenliche HB.

trügen-list *stm. s. v. a.* trügelist. *m* genlist SCHB. 246, 20. trogenlist GE 5867.

trügen-man *stm. betrüger.* er wære e scher tr. GZ. 6957.

trügen-mære *stn. s. v. a.* trügemære 5223.

trügen-vaz *stn.* du unreinez trugenv 3508.

trügen-wîse *stf. blendwerk des teuf* mac mit zouberlisten ein trügenwîs getrugnisse, drugnisse, trücknüsse) s *A.* 240. 452. *vgl.* trügewise.

trüge-rât *stm.* (II. 577ᵃ) *falscher rat* 196, 11. — *stf.* ob diu vil edel werde trugeræte wart geveiget j.TIT. 5943.

trügerî *stf. betrügerei* BEISP. 166, 13.

trüge-sam *adj. trüglich, täuschend.* rêne trügesam GSM. 148. wî gar dru ist werltlicher dinge ram ELIS. 5013.

trüge-sin *stm. trügerischer, falscher* si 5944.

trüge-site *stm.* (II². 325ᵃ) *betrügerische weise* TRIST. 12312. TROJ. 2505.

trüge-spël *stn.* (II². 492ᵃ) *betrüglich fabel* BARL. 320, 4.

trüge-vriunt *stm.* (III. 412ᵃ) *falscher* BARL. 122, 32.

trüge-vröude *stf.* (III. 419ᵃ) *erheuchelte scheinfreude* IW. 4413.

trüge-wiht *stmn.?* du (*teufel*) bist e trugewiht VET. *b. L.* 3052.

trüge-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *art u. weise trügens* GREG. 2731. *vgl.* trügenwise.

trügner *s.* trügenære;

stf. betrügerin RENN. 12888.

rugtsêze *s.* truhtsæze.

(III. 121ᵇ) *stf.* PRAG. *r.* 89, 6 —: *te* (*geldkiste*), *schrank.* diz guot Rôm man ez geschriben vant in hen APOLL. 20897. die truhen und LAUR. *C.* 319. FASN. 382, 36. kisten en CHR. 3. 143, 10. eine verschlos- it briefen *ib.* 5, 220 *anm.* 2. tr. *für ln der* pleipühsen *ib.* 2. 292, 5; 4. n nûwe trog mit pfîln S.GALL. *stb.* einer drugen mit glasschîben *baumstb. a.* 1495, 40ᵇ. von glas ain UGSB. *r. M.* 264, 36. ain lêre truch . alle die herren, die dô sluzzele o der truhe, darinne der stat sigel n ist PRAG. *r.* 89, 6. so ist gelegt uhen ob 4000 gulden CHR. 11. 554, 10. 724, 4. 725, 19. er stal im ausz hen barschaft und silbergeschier *ib.* 4. eine tr. (*gewandtruhe*) ôn fuesz '. die truhen, dorinnen sie hât ge- kleider PRAG. *r.* 41, 60. tr. *als mass:* :auften die leut stain und sant bei chen CHR. 5. 146, 13; *sarg* (*die im eführte stelle aus* RAB. *ist zu strei-* trückene): laden hiez er dar tra- hiez ein truhen warken von laden arken APOLL. 2528. die truhen (*mit leiche*) warf man ouf den sê *ib.* 2584. ten ain truchen von golde, darin man ı solde ze begraben VINTL. 1230. die ituenden all noch ob der erden in CHR. 5. 69, 30. *vgl.* 10. 193, 15. 17; *s gerinne, in welchem ein bach über ıltgraben geleitet wird* TUCH. 222, 7. 29, 28. — *ahd.* truha, *nlat.* truca,)FG. 599ᵇ) *zu* troc.

rûhe (pedica, compedes HRD. 193ᵇ.

trûhel *stn. dem. zu* truhe. trüchlîn 04, 6. trüchlein *ib.* 2. 253, 5. tru- HENB. *denkm.* 352. trühel HPT. 14, wein schenken wil zu veilem kauf, aben ein trüwelîn oben mit einem man das gelt hinein getûn mag, sol mit zwein slossen beslossen sein 14.

druhen (*nachtr.*).

ngære *stm.* (III. 121ᵇ) *einer aus lingen* PARZ. 184, 24. *vgl.* GERM. 6,

rre *swm.* karre *mit einer* truhen, *schubkarren* TUCH. 51, 29. 55, 19. 99, 33. 102, 3. 5. 7.

truh-sæze, -setze *s.* truhtsæze.

trühselerin *stf. ehrabschneiderin* BERTH. 84, 4;

trühsen *swv.* (III. 121ᵇ) an tr. *s. unter* trüllen.

truht, druht *stf.* (III. 122ᵃ, 1. 9) *was getragen wird: last, frucht.* von der sorgen truhte was er in den zwîvel brâht GA. 3. 71, 1048. lœse mich von sorgen druht MSH. 3, 85ᵃ. dîn süeze vruht enphienc ein hôhe druht von Gabrîêlis boteschaft *ib.* 78ᵇ. süeze tr., *anrede an Christus* FRL. 315, 15; *unterhalt, nahrung* (III. 122ᵃ, 13): der armen tr. FRL. 63, 13. *s.* truhtsæze. — *zu* tragen.

truht, druht *stf.* (III. 121ᵇ) *stm.* LIVL. 8399. *md.* trucht drucht, trocht drocht —: *trupp, schar, haufe, volksmenge, kriegerschar* JER. KREUZF. LUDW. (2, 6. 3, 8). MYST. er kam mit grôzer trucht HEINR. 1909. KARLM. 199, 51; *kriegerischer angriff* LIVL. FRL. — *gt.* gadrauht *stm. krieger zu* driugan *kämpfen, nach* GSP. 114 *zu skr.* druh (*aus* drugh) *hassen, anfeinden.*

trühten? *swv.* dâ bî (*beim bereiten der* lât-wêrje) sol Mâze pülvern, smekken unde trühten (: vrühten, sühten) MSH. 2, 258ᵃ. *vgl.* traht, *duft.*

truhtîn, trohtîn, trahtîn, trehtîn, trehten trēhten *stm.* (III. 122ᵃ) *die volle form* truhtin *ist mhd. nicht zu belegen: kriegsherr, heerfürst, im mhd. immer nur von gott:* trohtîn KARAJ. 55, 24. 110, 23. GEN. *D.* 3, 14. 12, 3. 43, 36. 38, 5. 77, 37 *u. ö.* SPEC. 128. 29. 30. trouhtîn GEN. *D.* 97, 22. trahtîn DIEM. KARAJ. trachtein VINTL. 3141. *am häufigsten* trehtîn (trâhtîn), trēhtîn *s. noch* GEN. *D.* 2, 28. DIEM. 376, 14 (trehetîn). GR. RUD. 14, 11. KCHR. *D.* 376, 8. 382, 20. RUL. 219, 30. ER. 1262. NEIDH. 52, 14. ERACL. 325. REINH. 98. 1309. HELMBR. 1394. HELBL. 7, 276. SILV. 3008. 3462. 532. ENGELH. 5476. HEINR. 468. 1548. 2204. 14. 90. 4542. 742. LS. 2. 527, 853. BR. *H.* 49, 12. 16 *u. ö.* trēhten (vehten, rehten) DIEM. IW. GLAUB. 758. OREND. 1706. ROTH *denkm.* 108, 21. PF. *üb.* 20, 1264. HEINR. 4602. — *zu* truht 2;

truhtinc *stm.* (*ib.*) paranymphus SUM.

truht-, truh-sæze *swm.* (II². 341ᵃ) *der die speisen* (*s.* truht 1) *aufsetzt, truchsess,* dapifer, discophorus DFG. 166ᵃ. 185ᵃ, *n. gl.* 126ᵃ. truhtsæze MW. 271 *a.* 1328, *md.* truchtsêze ROTH. *R.* 1331. GLAUB. 3081. JER. 8283. 454. SSP. *s.* 165, trochtsâze ROTH. *R.* 2505, *nd.*

truzzate *il.* 1142, druzâte CRANE 2054, drossât PuS. 92ᵃᵇ. *die gewöhnl. mhd. form ist* truhsæze (*s.* noch KRONE 20628. OTTE 73. 83. REINFR. *B.* 24942. GEIS. 424. 34. ALEM. 2, 7). *nbff.* druchsæzze SCHM. *Fr.* 1, 643 (*a.* 1457), druhsêzze CHR. 8. 58, 16. druhsêhse, drusêsse AD. 970 *a.* 1336. trugsæz ANTEL. 322. truckgsêss DH. 405. drohsêsse, drosêsse CHR. 8. 420, 19. 20. druchsætz MW. 175, 9 (*a.* 1290). 61, 11. trugsatz WOLK. 13. 11, 2. drugsatze SCHM. *Fr.* 1, 643 (*a.* 1453), trugsetz MZ. 3, 266 (*a.* 1351), drugsetz MW. 358 *a.* 1369. trucksetze MAGDEB. 307 *a.* 1358. troxes ALSF. *G.* 890.

truhtsæzen-ambeht *stn. truchsessenamt.* druhsêhsenambaht AD. 970 *a.* 1336.

truhtsæzen-tuom *stn.* (II². 342ᵃ) *dasselbe.* trossêssentuon BASL. *r.* 4, 2.

truht-sæzerinne *stf.* truchtsezzerinne (-setzerinne?), dapifera SCHM. *Fr.* 1, 643 (*14. jh.*);

truht-sæzinne *stf.* (II². 342ᵃ) *dasselbe.* truhsæzinne MAI 176, 27. truhsêzîn RENN. 4626.

trulein *s.* trühelin.

trul-gast *stm.* (I. 485ᵇ) *ungeladener gast, der durch seine lächerliche kleidung u. possen die gesellschaft belustigte* (Z. 2, 113). trulgast SCHM. *Fr.* 1, 661 (*14. jh.*). drullgast GR.W. 1, 552. trolgast HPT. 5, 463. *vgl.* DWB. 2, 1430. 56.

trulle *swm. name einer schachfigur* MASSM. *schachsp.* 155, 24. *vgl.* 110 *anm.* 18, 157 *anm.* 92. — *zu* trolle.

trülle *adj. in* abetrülle.

trülle *swstf.* (III. 113ᵇ) *kebswcib, hure* AMMENH. *p.* 169. KEISERSB. *post.* 154. — *zu* trolle, *vgl.* DWB. 2, 1428;

trüllen *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* trollen. ir maneger muoste nâch trüllen (: vüllen) LCR. 40, 1173; *gaukeln, spielen s.* trüllen *stn.*, ûf trüllen; *tr. betrügen, betören* j. TIT. (= betrüllen *H.* 2961); den fride an trühsen und trüllen, *durch ehrabschneiden u. kuppeln in verwirrung bringen?* BERTH. 56, 29. *vgl.* DWB. 2. 1429, 7. — *mit* ûf, be-;

trüllen *stn. das gaukeln, trügen* JÜNGL. 997;

trüller *stm. gaukler, spielmann.* Pertschi zuo dem trüller schrê: lâz dar von und pfeif nicht mê RING 39ᶜ, 13. bruoder trüller FASN. 202, 29; truller, *penis ib.* 247, 20. SCHM. *Fr.* 1, 662;

trüllerinne, -in *stf.* (III. 113ᵇ) *kupplerin* BERTH. 40, 24. 56, 28. 132, 39. 208, 6. 213, 10. 335, 31. SCHM. *Fr.* 1, 661;

trüllieren *swv.* (*ib.*) *part.* trülliert, *peln erfahren sein* LS. 3. 544, 208. g SCHM. *Fr.* 1, 661.

trülpen *stn.* (III. 122ᵃ) *plumpes spielen* 3, 269.

trum *s.* drum (*pl.* trumer ROSENG. CHR. 2. 18, 9).

trumbe, trumpe, trumme, trume 122ᵃ) *posaune, trompete.* trumbe D EN. NIB. GUDR. BIT. 8661 (*var.* tru sounen unde trummen APOLL. 7319, PuS. 60ᵃ. die trummen blâsen GR.E BEH. *ged.* 5, 208; *trommel*, ti (trumbe, trumpe, drumme, trume DFG. 584ᵃ, *n. gl.* 364ᵃ. auf der (: gumpen) slahen FASN. 383, 16. di pen KARLM. 400, 10, die trummen PARZ. 571, 2. RENN. 16442. pouk trumen sluoc man APOLL. 11199. die drumen (*var.* trummen) E tromme, trommen ZIMR. *chr.* 2. 3. 438, 7; 4. 100, 16; *laute*, luta: Voc. 1482, quinterna DFG. 480ᵃ. — tromba, *fz.* trompe, *vgl.* DIEZ 1, 42

trumbel, trumel *stf. trommel*, ti (trumpel) DFG. 584ᵃ, *n. gl.* 364ᵃ. die slahen MSH. 3, 197ᵇ; *lärm:* des t und des treibens RING 16ᶜ, 36. treibt trumels vil CGM. 714, 34 *bei* SCHM. *F*

trumbelen, trumelen *stn. das tromm* grôzez trumelen er vernam APOLL.

trumbelierer *stm.* (III. 122ᵇ) trum *trompeter* GEST. *R.* 96 (SCHM. *Fr.* 1

trumbel-nunne *swf. begine* HEINZ. 59 pelnonne SCHMID 144. *vgl.* zapf-, züpf

trumbel-, trum-schît *stn.* monocordi 367ᵃ, viella (figella) SCHM. *Fr.* 1, 665. scheit FASN. 634, 1.

trumben, trumpen, trumen *swv. tr* sie trumpeden alle KARLM. 474, 56. met man auf dem râthaus den frid 10. 241, 14; *trommeln*, trummen 2, 8; trumpen oder lauten slahen: lu quinternare Voc. 1482. gîgen, t RENN. 16173;

trumben, trummen *stn.* ein murren trummen LCR. 40, 461.

trumben-sleger *stm.* trumpensleger nistra DFG. 583ᵃ. trumen-, trommen ZIMR. *chr.* 2. 538, 32. 158, 27.

trumber *stm.* trumper, timpanator D

trumberin *stf.* timpanistra (*gedr.* t DIEF. *n. gl.* 364ᵇ.

-schëlle *swf.* (II². 123ᵇ) *posaune* . 198.
ere, trumiere *swf. s. v. a.* trumbe.
n und drumieren sluoc man Apoll. *A;*
ren *swv.* man hôrte dâ trumbieren 473, 678;
nære *stm. der die* trumben (*it.* trom-*spielt* Msh. 2, 89ᵃ.
s. trumbel, türmel.
trúmpet *swf.* (II. 122ᵇ) *trompete,* (tromet, drunt) Dfg. 600ᵇ. trumet 41, 1383. die trummeten auf plâsen *jed.* 5, 245. drummetten Tuch. 258, . trommeten Zimr. *chr.* 1. 285, 32; 3. 5. trumpet Leseb. 790, 21. — *aus fz.* ette.
ln *s.* tremontâne.
ln *swv. trompeten* Chr. 5. 265, 7. 266, . 732, 12. trometen, tubümare Dief. 373ᵇ. — *mit* ûf.
en-paner *stn.* Chr. 10. 208, 1 *u. anm.*
r, trúmmeter, trumpter *stm.* (III. *rompeter,* tubicen (trumeter, trometer) 500ᵃ. trumeter Chr. 10. 383, 15; 11. 3. 732, 13. trümeter *ib.* 519, 16. 26. neter *ib.* 10. 414, 22. 460, 6. Leseb. 35. trumetter Zimr. *chr.* 2. 352, 26. tter Chr. 5. 143, 5. drummeter Tuch. 10. trumenter Np. 83. trumpter 1, 475 *f.* trommeter Zimr. *chr.* 1. 2; 2. 253, 1 *ff.* trompeter LuM. 39ᵇ, ter *ib.* 10⁴. PuS. 105ᶜ; *lautenschläger,* rnista (trumpter) Dfg. 480ᵃ;
rin, trometerin *stf.* tubicina Dfg.

rer *s.* trumbelierer.
- *s.* trumbe-, trume-.
e *swmf.?* fucus Dief. *n. gl.* 184ᵃ. *vgl.*

el-tier *s. unter* dromedâr.
s. trumbe-, trume-.
l *swf.* (III. 122ᵇ) *unzüchtiges weib* . *v. Sachsenh.* 34ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1,

ndei *stm. s. v. a.* troppaldei. pfeift inen trumpendei Cgm. 714, 228 *bei Fr.* 1, 665.
âtor *s.* trufâtor.
fe *swm.* III. 122ᵇ] *s.* trupfe *stf.*
en *swv.* (*ib.*) *laufen, trollen* Schm. *Fr.* . Frisch 2, 392ᵃ. *vgl.* trampeln *u.* 73.

trumpfen *swv. in* vertrumpfen.
trum-schît *s. unter* trumbelschît.
trûn *s.* entriuwen *unter* triuwe *stf.*
trunc *prät. s.* trinken;
trunc, -kes *stm.* (III. 94ᵃ) *was man mit einem male trinkt, trunk,* haustus Dfg. 273ᵃ. Greg. Weinsw. ein tr. wazzers Ga. 2. 233, 546. ain tr. ohsenpluotes Mgb. 160, 4. sust begegentin manic tr. einander ûf der loube dâ Merv. 234. wer wil strîten mit mir umb den meisten trunc Krone 2580. einen tr. tuon Karl 8054, nemen Apoll. 3410, trinken Ls. 3. 333, 14. *pl.* trünke Parz. (209, 3). ich habe dir des brunnen zwêne trünke brâht Wolfd. *D.* IV, 53. siben und sibenzic trünke Renn. 9514. ich het die trünk zu grôsz gemacht Fasn. 759, 1. man sol noch solche trünke sehen Strick. 5, 148. sîn trünke sint gesunken ze zagelîcher flühte Reinfr. *B.* 18872. *md.* er gap vil grôze trunke zû Merv. 220. ditz von grôzen trunken quam *ib.* 605. *personif.* her Trunc Renn. 9409.
trunc-gëlt *stn. s. v. a.* trincgëlt Np. 76 (*15. jh.*).
trunc-heit *stf. s. v. a.* trunkenheit Fasn. 443, 15.
trunc-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *s. v. a.* trincvaz Leseb. 1011, 38.
trunkelîn *stn. dem. zu* trunc Syon 26. Fasn. 1218. trünkelîn Rock. 1, 37;
trunken *part. adj.* (III. 94ᵇ) *der viel getrunken hat, betrunken,* ebrius, temulentus Dfg. 193ᵃ. 577ᵃ. Diem. Freid. Mai, Amis, Jer. trunken sîn Reinfr. *B.* 18871. Merv. 327. 534. Ga. 3. 118, 270. Wack. *pr.* 64, 69 *f.* Chr. 11. 679, 16, werden Fronl. 63. eime trunken manne glîche Flore 4053. ein trunkener mensch N. *v. E.* 30, 22. dâ Nôe tr. lac Msh. 2, 387ᵃ. *mit gen.* eines wînes tr. werden Aw. 2. 76, 186. *mit präp.* von dem wîne wart er tr. Gen. *D.* 31, 2. Mgb. 222, 20. N. *v. E.* 30, 23. *bildl.* ir herze und ir getriuwer sin von liebe wâren tr. Troj. 10121.
trunken-bolt *stm.* (I. 221ᵇ) *trunkenbold* Msh. 2, 197ᵇ. Mgb. 44, 28. 46, 12. Mone *schausp.* 2, 333. Kolm. 196, 1. 8. Kell. *erz.* 261, 20. Lcr. 40, 1195. *pl.* trunkenbolde Merv. 505.
trunken-bôze *swm. dasselbe* Msh. 2, 387ᵃ. Lachm. *zu Nib. s.* 229.
trunken-heit *stf.* (III. 95ᵃ) *trunkenheit,* ebrietas, temulentia Dfg. 193ᵃ. 577ᵃ. Griesh. Freid. Msh. 2, 130ᵃ. 197ᵇ. Aw. 2, 188 *ff.* Kolm. 189, 1 *ff.* Bit. 12643. Apoll. 12180. Merv. 602. 74. 90. Mgb. 353, 23. 394, 13.

Hpt. 16. 470, 104. Alem. 1, 226. 2, 220. Schb. 224, 32. 273, 22. 320, 32. Rennaus 324. Be. *H.* 39, 15. 40, 10. Sgr. 1075. Hb. *M.* 509; *bildl. entzücken über* (*gen.*) Diem. 83, 5.

trunken-lîche *adv. in rausche* Neidh. 110, 4.

trunken-mahtic *adj.* tr. tranc, sicera Dfg. 532ᵃ. Voc. *S.* 1, 19ᵇ.

trunken-meil *stn. makel der trunkenheit* Wolk. 23. 3, 15.

trunken-schaft *stf.* temulentia Dfg. 577ᵃ.

trunken-slunt *stm.* (II². 403ᵇ) *trunkenbold* Msh. 2, 197ᵇ.

trünne *stf.* (III. 95ᵇ) *laufende schar, schwarm, rudel* Trist. Lanz. Ms. (Neidh. 40, 28. 177, 9). *md.* mich gemant ir trunne gemeiner vogele kunne Albr. 23, 29. — *swf. voge:* hin triben in die trünnen gein den lüften Lor. 55, 3 *u. anm.* — *zu* trinnen;

trünne *adj. stf. in* abetrünne.

trunne-bolt? *s.* trimmebolt.

trünnec, -ic *adj.* (III. 96ᵃ) *flüchtig* Mb. 24, 669 (*a.* 1449). Chr. 11. 650, 2. Schmid 145;

trünnege *stf.* (*ib.*) *md.* drunege *trennung, spaltung* Elis. 309.

trunz *stm.* (III. 122ᵇ) tr. oder furz, crepitus, trulla Voc. 1482.

trunze, drunze *swf.* trunzûn *stm. n.* (*ib.*) *abgebrochenes speerstück, splitter.* trunze Gudr. 1398, 2. Bit. 11988. Troj. (6041. 12238). Orl. 6829. 9337. Reinfr. *B.* 7332. 17324. drumze (*bezogen auf* drum) Lieht. 71, 2. 174, 2. 203, 18. der trunzûn Nib. Wolfr. (Wh. 269, 23. *var.* drumzûn, struntzûn, trutzen). Ulr. *Wh.* 114ᵃ. Wenzl. 300. man sach die trunzûne ragen (*var.* trunzûnen, trunsen) Wigal. 279, 2. daz trunzûn Krone 14399, *verkürzt* trunzen *ib.* 12252. — *aus fz.* tronche *u.* tronçon *aus gr. lat.* thyrsus Diez 1, 416. 2, 69. *vgl.* strunzûn;

trunzel *stn.* (III. 123ᵃ, 23) *dem. zum vorig.* druntzel Kreuzf. 5179. daz drumzel Parz. 106, 17 *var.*

trunzelîn *stn.* (III. 122ᵇ) *dem. zu* trunz Kiesersb.

trunzen *swv.* (*ib.*) *verkürzen* Weist.

trunzen, trunzûn *s.* trunze.

truobe *adj. s.* trüebe;

truobe *adv. zu* trüebe. do quam truobe ein wolken swarz Msh. 3, 62ᵃ. swie truobe ir lop nu gleste Engelh. 30. truop (: huop) Helbl. 4, 429;

truoben *s.* trüeben;

truoben *swv.* (III. 121ᵃ) *md.* trûben, *ndrh.* trôven —: trüebe *sein od. werden, eig. und bildl.* (*traurig werden, sich betrüben*) Nib. Gudr. Hartm. (von jâmer vil tougen truoben diu ougen Er. 526). Lanz. Frl. schiere gunden diu wolken tr. Serv. 3231. dô begunde an allen sîten der himel vaste tr. Ulr. *Wh.* 136ᵃ. die lufte begunden tr. j. Tit. 898. 4063. die (bluomen, tage) beginnent leider alle tr. Neidh. 36, 24. 58, 27. Msh. 3, 31ᵃ. wer verdirbet, nâch dem lutzel ougen trûbet *ib.* 2, 369ᵃ. sîniu ougen dicke truobten Diem. 5285. *mit dat.* im truobten oft sîn ougen Rab. 11. dô trôveten ime diu ougin Roth. *R.* 4139. der sunnen truobte der schîn Bit. 11333. mîn vröude wil mir tr. Virg. 120, 3; truobender muot Msh. 1, 320ᵇ. er truobet und ist missevar Jüngl. 988. er muost in die gruoben, dar umbe muoste er truoben Apoll. 20505. dar umbe ich sêre truobe Ga. 1. 94, 202;

truobesal *s.* trüebesal.

truoder *f. m. n.* (I. 401ᵇ, 14) *latte, stange, daraus gemachtes gestell oder verzäunung.* ein hundert truoder Mone *z.* 8, 221 (*a.* 1360). werdent die pfert hinder ze den truodern üs gezogen Gr. w. 14, 91. druder *ib.* 2, 765, drudel *ib.* 1, 453. Frankf. *baumstb. a.* 1446, 32ᵇ. die latten und die droder zuflen linden ûf dem Rossmart *ib. a.* 1494, 57ᵃ. — *vgl.* ruoder 2 *u.* Dwb. 2, 1456 (*wahrscheinl. zusammenhängend mit gt.* triu, *holz*), Weig. 1², 347.

truop *adv. s.* truobe.

truop-heit *stf.* (III. 120ᵇ) *trübheit* Parz. Tit. 46, 4. 90, 3. trüebeheit Berth. *Kl.* 144.

truopte *prät. s.* trüeben, truoben.

truoren, truorig *s.* trûr-.

truosen *s.* drusene.

truosen-sac *stm.* (II². 3ᵇ) *ein scheltwort* Narr. 54, 19.

trupfe *s.* tropfe;

trupfe, trüpfe *stswf.* (III. 103ᵃ) *traufe, dachtraufe,* stillicidium Dfg. 552ᵃ. daz kain trupfe darauf vall Chr. 2. 307, 17. ob iemant liecht oder trupfen het gên auf den andern Tuch. 280, 24. in der trüpfe stân Hätzl. 2. 111, 7. sich ausz der trupf legen Fasn. 66, 26. *nasal.* trunpfe Mart. 131, 107.

[trüpfen *swv. ib.*] = triufet : sliufet Troj. 7529.

trupf-stal *s.* tropfstal.

trûpnisse *s.* trüebenisse.

truppel *s.* tropël.

stm. (III. 123ᵇ) *der trauernde* TRIST. 15790;

. trûrede;

iure *stf.* (III. 123ᵇ) *trauer.* trûre H. SERV. ULR. *Wh.* ENGELH. ein ritter : traure, *ein unverzagter ritter* BEH. . triure TRIST. LOBGES.;

-ic *adj.* (III. 124ᵃ) *traurig*, tristis 597ᵃ. HARTM. NIB. WALTH. PARZ. tr. werden LIEHT. 532, 3. trourich r muot was GEN. *D.* 96, 34. er wart c unde frô APOLL. 4129. truorig N. 106. *mit gen.* NIB. BARL. daz du alsô mînes leides bist GUDR. 1067, 2. ir er mær niht tr. sîn ALEX. *S.* 43ᵃ.

leit, trûrekeit *stf.* (*ib.*) *traurigkeit*, , tristitia DFG. 358ᵃ. 597ᵃ. BARL. PASS. WACK. *pr.* 56, 165. W. *v. Rh.* 17, 40. 3. HEST. 784. 1140. 1942. CÄC. 877. 83. 994. VINTL. 1114 *ff.* 9914. drûrekeit 1357. 915.

îch *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* trûrec GUDR. . BARL. MS. ORL. 10422. REINFR. *B.* 832. *vgl.* trûrlich.

lîche, -en *adv.* (*ib.*) NIB. WALTH. PASS. KCHR. 1548. LIEHT. 315, 32. R. *B.* 4553. 64. 6981. 7053. 55. 79 *etc.* US 478. MGB. 268, 1. VINTL. 6011. n clîche, -en KCHR. 1548 *var.* W. *v. Rh.*

, trûrde *stf. trauer.* trûrede HERB. trûrde *ib.* 1749. ALBR. 1, 704. 17, 61. . 25, 92.

)S *adj.* (III. 124ᵃ) *trauerlos* TRIST.

nov. (III. 123ᵃ) *intr. trauern*, merere 357ᵃ. NIB. IW. WALTH. FLORE. tr. und n TROJ. 22655. er begunde trouren *D.* 97, 18. heim si trourunde gie EXOD. 2, 10. truorende, *traurig* N. *v. B.* 106. m. DIEM. NIB. PARZ., *mit präp.* nâch TRIST. *U.*, umbe NIB. PARZ.; *tr. trauachen:* ir jâmerlîchez werben tet rîche rme trûren REINFR. *B.* 15335. leit, tr., *verscheuchen* LIEHT. 532, 10. . 48, 33. — *mit* be-, ge-. *eigentl. die niederschlagen* (OTFR. 1. 5, 9), *mit u gt.* driusan HPT. 7, 457;

stn. (III. 123ᵇ) *das trauern, die traurig-*NIB. A. HEINR WALTH. PARZ. LIEHT. 532, 6. MSH. 1, 128ᵃ. 356ᵇ. VIRG. 933, 13. 3. TROJ. 21516. PART. *B.* 2970. REINFR. *B.* 16284. trouren EXOD. *D.* 142, 9. j. TIT. 4205. MGB. 268, 2. 447, 2. VINTL. 5026.

trûrenc-lîche *s.* trûrecliche.

trûrenisse *stf.* trourenisse, *traurigkeit* GZ. 8223.

trûre-sam *adj.* (III. 124ᵃ) *traurig* TRIST. 13429.

trûr-heit *stf.* meror VOC. *S.* 2, 9ᵇ.

trûric *s.* trûrec;

trûrigen *swv.* (III. 124ᵃ) trûrec *sein od. werden* FDGR. 194, 4.

trûr-lîch *adj. s. v. a.* trûreclich ALSF. *G.* 1958. 61. 6036;

trûr-lîche, -en *adv.* (III. 124ᵃ) KCHR. 1548. DIEM. 254, 6. PASS. *K.* 151, 60. HEST. 1464. trourlichen GEN. *D.* 15, 24. 23, 3.

trûrunge *stf.* meror HRD. 188ᵇ.

trusch *stf. s.* trisch.

truscheifel, trûschûbel *s.* drischûvel.

trussêsse *s.* truhtsæze.

trust *stf.? zu folgern aus* getrüste.

trûsteln *swv. s. unter* trûfteln;

trûstern *swv.* trustern, vannare DFG. 606ᵇ. *vgl.* trûftern *u.* SCHM. *Fr.* 1, 676. WEIG. 2, 916. VILM. 417.

trut *s.* trute;

trut *m. alp*, incubus DFG. 292ᵇ, *n. gl.* 213ᵇ. *s.* trute.

trût *adj.* (III. 111ᵃ) *traut, lieb von personen* ROTH. HARTM. (trût mîn herze, *mein liebes herz* BÜCHL. 1, 437). REINH. BON. MS. ENGELH. *compar.* trûter danne trût LS. 1. 376, 51. er wart iesâ lieber unde trûter ENGELH. 1661. MART. 109, 42. drût ELIS. 4914. 5250. *mit dat.* PARZ. LOBGES. KREUZF. er wart im inneclîchen trût KCHR. *D.* 210, 8. ich bin gewesen im ze trût und ein teil ze liep dar zuo TROJ. 21820, drût ELIS. 7765. *von sachen:* daz got die trûden sûl hie bî hât gesazt ADRIAN 423, 22. sô wirt der luft vil trûter, durhsihtic unde lûter MART. 210, 79. *vgl. die compos. mit* trût. — *zu* trûwen;

trût *stmn.* (III. 111ᵇ) der, daz tr., *liebling, geliebter, gemahl, allgem.* (wâ bistû Adam mîn trout GEN. *D.* 15, 17. ir liebez trût TROJ. 13995. 17185. ir ouge an im erlas, daz er gelîch ir trûte was ENGELH. 1714. diu vrouwe gienc zuo irem trûte KOL. 140, 433. der ist der heiligen engel tr. STRICK. 8, 51. der godes drût ELIS. 1822. 9744. die gotes trûte, *heiligen* RUL. 199, 23. 270, 6); *sohn* GUDR. 82, 2. TROJ. 39438; sîne trûte, *seine mannen* GUDR. 501, 2. — daz tr., *die geliebte, gemahlin* NIB. GUDR. PARZ. trût mînes herzen MSH. 1, 356ᵇ.

Sîfrit, der im ze trûte hete genomen Krîmhilte Bit. 6210. du wunneclichez drût Elis. 8833. *fem.* dî reine godes drût *ib.* 2061. 636.

trût-amîe *swf. verst.* amie Orl. 6491. 9163. 13758. 876. 14005. 260.

trût-bette *stn. ehebett* H. *v. N.* 360.

trûte *prät. s.* triuten, trûwen;

trûte *swm.* (III. 112ᵃ) *liebling, geliebter.* daz er ir trûte was Engelh. 1714. die gotes trûten Silv. 1210. Pantal. 693. die tiuvels trûten j. Tit. 1717. — *swf. geliebte* Msh. 2, 21ᵃ;

trûte *stf. trautheit, wert* Spec. 95; zu ainer sundern traut, *verehrung, geschenk* Zimr. *chr.* 2. 530, 16;

trûte *adv. auf liebliche weise.* troute sitzen Gen. *D.* 94, 34.

trute, trut *swstf.* (III. 124ᵇ) *unholde, weibl. alp,* ephialtes Schm. *Fr.* 1, 649. ein volgerinne der truten (: buten) Pass. *K.* 395, 77. die (zöpf) seint einer trutten gewesen Kell. *erz.* 320, 36. so spricht maniger tummer leib, die trutte sei ain altes weib und chumme die leute saugen Vintl. 7797. die der trut rôte schühel opfern Cgm. 632, 5ᵇ *bei* Schm.; trutten: ploti, qui sunt planis pedibus Voc. 1482. — *vgl.* Dwb. 2, 1453. Weig. 1², 346. Schm. *a. a. o.* Kwb. 73. Weinh. *d. fr.* 14. Myth. 394.

trûtel *s.* triutelîn.

truten-vuoz *stm. drudenfuss, figur von zwei in einander verschränkten gleichseitigen dreiecken.* ez sîn ouch alle gewihte nûwe gemaht und gezeichent mit eime trutenfûzze Wp. 65. 75. Arch. *W.* 22, 112. 131 (*a.* 1443. 67).

trûterinne *s.* triutærinne.

trût-erwelt *part. adj.* (III. 466ᵃ) *als lieb erwählt* Barl. 264, 5.

trût-gebette *swf. liebe bettgenossin, gattin.* troutgebette Gen. *D.* 43, 4.

trût-gemahele *f.* (II. 20ᵃ) *liebe braut* A. Heinr. 916. 1500.

trût-geselle *swm.* (II². 30ᵃ) *lieber gefährte, freund, geliebter* Walth. Parz. Alph. Konr. (*lied.* 32. 140. Engelh. 1227. 450. 5475. Part. *B.* 15355. 536. Herzm. 146). Roth. *R.* 3086. Neif. 35, 16. Msh. 3, 61ᵇ. 422ᵃ. Gerh. 3080. Orl. 1702. 846. 4176. 832 *u. ö.* Reinh. 909. Karl 4726 *var.* Reinfr. *B.* 7256. Rab. 377. Wolfd. *D.* IV, 27. VIII, 147. 48. 52. Ecke *Z.* 29, 2. Alex. 22, 563. 29, 350. troutgeselle Exod. *D.* 119, 28;

trût-geselle *swf.* (II². 31ᵃ) *liebe gefährtin, freundin, geliebte* Iw. Flore.

trûtgeselle-schaft *stf.* (II². 32ᵇ) *verhältnis, gemeinschaft von* trûtgesellen Pantal. 184.

trût-gespil, ge-spile *swm. s. v. a.* trûtgeselle Neidh. 3, 16. 24, 26. 33, 3. Flore 5899. 930. 6188. Wolfd. *B.* 101. 130. 36. Troj. 15349. 861;

trût-gespil *swf.* (II². 505ᵃ) *s. v. a.* trûtgeselle Gudr. Bon. Flore (5709. 44). Fdgr. 1. 333, 9. Msf. 98, 37. Troj. 16111. Virg. 135, 7.

trût-gevater *swm. lieber gevatter* Reinh. 907.

trût-hêrre *swm.* (I. 667ᵇ) *lieber herr* Kchr. *D.* 363, 7. Neidh. 36, 37. Reinh. 1616. Troj. 24426. Pantal. 198. trouther Aw. 3. 210, 145.

trût-junger *m.* (I. 776ᵇ) *lieber schüler* Serv. 67.

trût-kemerlîn *stn. liebesgemach: kosende anrede* H. *v. N.* 386.

trût-kindelîn *stn.* Neidh. XXXVIII, 43 *dem.* zu

trût-kint *stn.* (I. 819ᵃ) *liebes kind* Serv. 1229. Berth. 47, 5. Winsbekin 5, 1. trûdkint Alsf. *G.* 5911. 14. troutchint Gen. *D.* 75, 20. 94, 23.

trûtlêht, -lich *s.* triutelêht, triutlich.

trût-liet *stn.* (I. 985ᵃ) *liebeslied.* troutliet Erinn. 612.

trût-mâc *stm. lieber* mâc Reinh. 1077.

trût-minne *stf.* (II. 183ᵃ) *liebe* minne: *kosende anrede* Neif. 40, 2. Lobges. 62, 8; *geliebte, gemahlin:* er wânde, daz frowe Hersint sîn drûtminne wâre dar inne Reinh. *sendschr.* 871.

trût-muoter *stf.* (II. 269ᵃ) *liebe mutter* Prd. (Berth. 254, 4. 476, 33. Wack. 41, 20). Dietr. 4372.

trût-nêve *swm.* (II. 332ᵃ) *lieber schwestersohn* Rab. 948. Reinh. 258. 64. 1086.

trût-schaft *stf.* (III. 112ᵃ) *liebe, liebschaft* Parz. Trist. Wig. Rud. (Gerh. 4078. Orl. 6356. 1343). Konr. (Troj. 1561. 2693. 7879. 20752. 22923. 28583. Part. *B.* 7477. 12155. Herzm. 47. 175). Antichr. 204, 4. j. Tit. 709. Wh. v. *Öst.* 3ᵃ. 17ᵇ. 32ᵇ. Wg. 1358. Mar. 190, 17. W. *v. Rh.* 36, 30. Heinz. 463. Msh. 2, 167ᵃ. Reinfr. *B.* 1146. 2435. 3558. 622. 56. 11026 *u. ö.* Alex. 76ᵇ. trûtscaph Wack. *pr.* 2, 35: *persönl. geliebte* Licht. 119, 3.

trutschel *stf.?* (III. 124ᵇ) *kokette gebärde* Helbl. (*lies* 1, 1119). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 861. Kwb. 73;

trutschelloht *adv.* (*ib.*) *auf kokette weise* Heinz. 629.

ln *stn.* (*ib.*) *brettspiel* RENN. 16733. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 681.
: *stm.* (II². 384ᵃ) *liebesschlag* PASS. *K.*
l *stn.* (II². 492ᵇ) *liebesgeschichte.*
spel PRL. 671 (680) *u. anm.*
n *stm.* (II². 616ᵇ) creta rubra VOC. 1482.
stm. (II². 733ᵇ) *lieber sohn* GEN. (BERTH. 253, 4). trûdsone ALSF. *G.*
routsun ERINN. 677. 708. 49.
ger *stm. lieber schwager* LAUR. 1186.
ɜr *stm. lieber vater* ATH. *A*° 18.
ntzen *s.* traz, tratzen.
nan *stm.* (II. 46ᵇ. III. 124ᵇ) *dolmetsch*, 264. — *umdeutsch. des fz.* truche-. Tragemunt.
triuw-.
l *s.* trühelîn.
wv. (III. 109ᵃ) *auch* triuwen, triwen triun, trowen, trawen, trouwen *contr. md.* trûwen, drûwen, trûen; *prät.* e (trûete, triute, trûte, troute) —: *uversicht haben, hoffen, erwarten, n, trauen,* fidere, confidere DFG. 233ᵃ. *nit gen. glauben an, erwarten, ver-* DIEM. NIB. PARZ. WIG. PASS. GUDR. RENN. 2478. 84. 88 *ff.* AMIS *L.* 2104. 240, *etw. vorhaben, beabsichtigen ib. nit abh. s. hoffen, glauben, erwarten,* ARZ. WIG. ENGELH. MS. (*H.* 2, 349ᵇ). *ohne* ze: *hoffen, zu können glauben, etrauen* NIB. HARTM. (ER.² 6339). I. TRIST. WIG. dône trûwidich in ne-ie lande mînen lif sô wol behalden *R.* 931. ân die trouwe ich niht genesen . 72, 26. BLOCH 4. *mit dat. u. gen. von l glauben, ihm zutrauen* NIB. HARTM. . 2, 300), NIB. *vertrauen, anver-* einem umbe etw. ER.² 2498. CHR. , 23. — *tr. mit dat. ehelich verloben, antrauen* MS. MYST. JER. PASS. (*H.* — *zu* triuwe. *mit* be-, ge-, ver-.
IZ-lich *s.* traz, -lich.
s. truhtsæze.
s. drüzzel.
s. schapël.
terj. s. zâ.
. scha-.
lier *s.* schevalier.
s. schêtis.
stf. s. schier.
en *swv.* III. 124ᵇ] = êsieren TROJ.
tschillier *s.* schinier.
tschoye = schoie NEIDH. 88, 40. MSH. 3, 225ᵃ.
tschupposer *s.* schuopoȥer.
tschust *s.* tjoste.
tû *s.* tou.
tubâsjus *s.* topâzje.
tûbe *swf.* (III. 124ᵇ) toube GEO. GEN. *D.* 28, 25 —: *taube,* columba DFG. 133ᵃ. DIEM. WALTH. FREID. MS. als ein t. sô grâ SERV. 2623. ein wiȥe tûbe quam im bî PASS. *K.* 95, 24. 212, 4. din houbet sol der tûben sich gelîchen an zuhtgebærde j. TIT. 1860. ich geliche sîn gephnæte ze einer saten tûben, diu mit vollem kropfe ûf einem kornkasten stât NEIDH. 54, 39. sie tâten als dâ tûben vil wont bî einander eteswâ, kumt under si ein vremdiu dâ geflogen und gegangen, si wirt vil schône enpfangen, wan sie loufent alle dar und umbestânt si mit ir schar gemeine und albesunder TROJ. 15350. taub MGB. 179, 25 *ff.* welische tauben N. *v. E.* 17, 2. — *gt.* dubô, *ahd.* tûba *von dunkl. abst.*
tûbel *s.* tiuvel.
tûbel *in* hortûbel.
tûbel *stm.* (III. 125ᵇ) *döbel, pflock, zapfen, nagel,* gumphus DIEF. *n. gl.* 199ᵃ. FREID. *bildl.* RENN. daz übel in uns haftet als ein dübel KROL. 4053; *stössel,* triterium: tuppel VOC. 1429. —; *vgl.* DWB. 2, 1198. SCHM. *Fr.* 1, 529.
tubelen *swv.* (III 126ᵃ) *refl. sich zu grunde richten, verderben?* PASS. *K.* 466, 73. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 581.
tûbelen *swv.* columbare DFG. 134ᵃ;
tûbeler *stm.* taubler, columbus VOC. 1482.
tûbel-nagel *stm.* gumphus VOC. 1482. *s.* tûbel.
tûben-boum *stm.* taubenpaum, peridixion MGB. 374, 14.
tûben-hau, hûs *s.* tûbheie, -hûs.
tûben-kropf *stm.* (I. 888ᵃ) fumiterra, *eine pflanze* DFG. 251ᵃ, *n. gl.* 185ᵃ.
tûben-kuter *stm.* columbarius DFG. 134ᵃ. *vgl.* tûbkute.
tûben-loch *stn.* columbar VOC. 1482.
tûben-mist *stm. taubenkot* MGB. 359, 15. 17. PF. *arzb.* 2, 6ᵇ MYNS. 66ᵇ.
tûben-nëst *stn.* columbar DFG. 133ᵃ. VOC. *Schr.* 324.
tûben-netze *stn.* (II. 331ᵇ) conopeum DFG. 143ᵇ. plagrum HPT. 5, 416.
tûben-ouge *swm.* MARIENGR. 191.
tûben-slac *stm. taubenschlag* ROTW. 1, 66ᵃ. *vgl.* NP. 328.
tûben-stal *stm. dasselbe* TUCH. 297, 27.

tûben-vleisch *stn.* taubenflaisch MGB. 181,28.

tûber, tiuber *stm.* (III. 125ᵇ) tûber, tauber, teuber: columbus DFG. 134ᵃ.

tûb-heie *swm.* taubhai (*var.* taubenhau) *taubenhüter: tauber* MGB. 181, 18.

tûb-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) columbare DFG. 133ᵃ, tûbenhûs, columbus *ib.* 134ᵃ. tûbhûs, taubhaus MONE *z.* 2, 325. S.GALL. *chr.* 75. NP. 328 (*14. jh.*).

tûbhûs-loch *stn.* tûphûsloch, columbar DIEF. *n. gl.* 102ᵃ.

tubieren *swv.* (III. 126ᵃ) *ausrüsten* WWH. 153, 3. 431, 15. — *aus dem gleichbedeut. altfz.* adouber, *it.* adublare *u. diese vom ags.* dubban, *altn.* dubba (*anziehen, ausrüsten* MÖB. 66) DIEZ 1, 6.

tûbin *s.* tiubin;

tûbisch *adj. taubenartig, der taube.* in tûbischir einfeldikeit LUDW. 60, 33.

tûb-kute *swm.* columbarius DFG. 134ᵃ (Voc. *o.*). *vgl.* tûbenkuter.

tûb-loch *stn.* columbare Voc. 1482.

tuc, duc -ckes *stm.* (III. 126ᵃ) *schlag, stoss, streich* FRL. KRONE (sînem kampfgesellen was er gram, daz schein an sînen dücken 6349). er gap im einen ungevüegen duc ROSENG. *H.* 722. er lêrte in manegen duc, der griuweliche was gestalt TROJ. 6126. du enphindest mîner tücke ÜW. *H.* 471; *schnelle bewegung* FREID. REINH. TROJ., *bewegung* (*mit der hand, den augen*), *gebärde:* ein ieglich t. hât sin gebærd WG. 919. er tet ir mit den ougen und mit der hende sîn als innecliche tücke schîn TROJ. 15790. diu vrou gît nieman tuc gein ir HELBL. 1, 1378; *handlungsweise, benehmen, tun, gewohnheit* WWH. RAB. SWANR. MS. (*H.* 2, 388ᵇ. kindesche tücke 365ᵃ). alter nimt hasen und fühsen iren tuc RENN. 23030. hovelîche tücke j.TIT. 5508; *listiger streich, kunstgriff, arglist, tücke* HELBL. MART. TEICHN. MS. (*H.* 2, 332ᵃ. 3, 225ᵃ. FRL. 415, 14). den ungetriuwen tuc rechen LS. 2. 424, 176. bœse, valsche tücke *ib.* 420, 59. 613, 24. SINGENB. 225, 11. EILH. 7183. NETZ 12299. lôse SINGENB. 225, 10, vrevelîche, wilde tücke TROJ. 15091. 16763. arge tücke GSM. 1309. ich lônt' iu iuwer tücke WH. *v. Öst.* 28ᵇ. die tücke ich an der minne spür HEINZ. 104, 101. der herren tücke bewîst du mich ECKE *Z.* 88, 9. sus ûbte er sîne tucke ALBR. 34, 72. an die alden tucke ist er getreten und ist vil hôher ouch enpor an der bôsheit nû bekumen PASS. 240, 88. da mûsten sich sîn alte ducke und s heit vollen regen PUS. 92ᵃ. sie bües der alten dück, die wir dem stift hâ LCR. 40, 1252. — *vgl.* tücke *u.* DWB.

tuc *stm. ein fisch.* wenn einer tuck od sen fæcht KALTB. 116, 84. *vgl.* DWB. 91.

tûch *s.* tuoch.

tûchære, -er *stm.* (III. 127ᵃ) *taucher, ente:* merges, mergus, mergillus, m DFG. 358ᵃ. ALBR. 118ᵃ. 119ᵃ.

tûch-bêre *s.* tûpel.

tûchel *stm.?* (III. 127ᵃ) mergus DFG. 3

tûchelîn *stn.* mergulus Voc. *Schr.* 165

tûchen *stv. III. s.* betûchen;

tûchen *swv.* (III. 127ᵃ) *tauchen,* merge gere DFG. 358ᵃ. 584ᵇ. Voc. *Schr.* 165 *intr.* HERB. FRL. sie kunden weder sw dâ noch touchen j.TIT. 2359. daz si ein ent in wazzer touchent *ib.* 531. getûchet zuo dem meres grunde *ib. refl.* sich müezen tier und linte vor chen *ib.* 4806, *vgl.* 5827. vor minnen sc ich mich tûchen als ein ente sich, di valken jagent in einem bache MSH. *tr.* in ezzeich gedaucht MGB. 423, tuoch in zwairlai wazzer dauchen 14. — *mit* be-, under-. *vgl.* diuhen, tucken, tunken;

tûchen *stn.* sunder tûchen, *ohne zu str* MSH. 2, 79ᵇ.

tûch-entlîn *stn.* merges, mergulus D *n. gl.* 251ᵇ.

tûcher ? wer der ist, dem süln di mais neu tûch machen umb sein lôn von flê wollen, und ez süln di selben tûch lank sein und süln âne selbende seü taucher NP. 165 (*13—14. jh.*).

tûcher *s.* tûchære;

tûcher-lîn *stn.* mergulus DFG. 358ᵃ. t lein, taucherl MGB. 207, 8 *ff. nasal.* tu Voc. *o.* 37, 77.

tucht *s.* tuht.

tuck *s.* tuc.

tücke, tucke *stf.* (III. 126ᵇ) *md. cnt aus dem pl. von* tuc 1 *und nicht imm pl. zu unterscheiden* —: *handlung benehmen, tun, gewohnheit* PASS. die hânt an ime gehabet maneger reine zil HEINR. 725. der vrouwin tucke di warf zu rucke SCHB. 195, 19. si wiser tucke, si kêrin in di rucke unde g vlucht *ib.* 229, 24. wer sich leidet um

iger tucke, daz ein andir hât gelucke 25; *arglist, tücke:* er vorchte ir alde ass. 84, 78. nâch sîner valschen tucke 93. daz ungelucke, daz ir ûf dem ɔc mit sulcher tucke *ib.* 316, 86. nû lôzis tucke in zu ungelucke Jer.

stn. (*ib.*) *dem. zu* tuc 1 Fragm. 27ᵇ, nn. 6280. 13923. Kolm. 103, 24;

ücken *swv.* (*ib.*) *cine schnelle bemachen bes. nach unten; sich beugen intr.* dâ selbst alles trûren tuckt niht dâ beliben Mbrg. 20ᵇ. mit stilen tucken, *gebückt einherschleichen* nâher tücken Wwh. 440, 20. hin nd her wider tücken Berth. 231, wil der in der helle tucken, der den vür muoz rucken, daz die liute in ennen Renn. 7067. ze loche tücken *ied.* 32, 116; *refl.* Msh. 3, 281ᵃ. j. Tit. w. 3. 229, 39. Hpt. 7. 381, 25. sich ücken Troj. 1515. er begunde sich daz êwige abgrunde Geo. 3515. nu ch under schildes rant Ecke *Casp.* begunden sich von dem wege ducken 772; tucken od. tauchen, mergere 82. — *mit* ge- (Msh. 3, 197ᵇ), ver-. B. 2, 1491 *u.* tocken 1;

j. gæch vel t. Schm. *Fr.* 1, 490.

eit *stf.* gæch, tuchichait Schm. *a. a. o. adj.* momentaneus Schm. *a. a. o.* er isch Beisp. 106, 26. 35 *u.* ö. — *adv.* t tückisch an grîfen Chr. 11. 797, 31).

le *stn.* (III. 133ᵃ) *tüchlein* Berth. 397, 9. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 583;

stm. (*ib.*) *tuchmacher, -händler,* r Dfg. 409ᵃ. Msh. 3, 397ᵃ. her Leur tüechler *als zeuge* Stz. 475. *vgl.* ;

l *stn.* (*ib.*) *dem. zu* tuoch: panniculus 9ᵃ. Barl. 125, 39. Troj. 20276. W. 59, 35. S. Alex. 268. Ls. 2. 698, 125. l, 404. Berth. *Kl.* 121. Wack. *pr.* N. *v. B.* 213. Alem. 1, 191. Altsw. Chr. 5. 376, 2. tuochelîn, *wickel-* Gz. 2085. töchelîn Mone *schausp.* ;

dj. in ganz-, halptüechiger lode Mur.; *adj. von* tuoch: tüchein Chr. 2. 89, chîn Craon 667. die tûchîne want 60, 23. 26.

f. *vertiefung, wunde* j. Tit. 3556. — *ahd.* tuola, *vgl.* Dwb. 2, 700. Schm. *Fr.* 1, 501. Kwb. 75. Stald. 1, 324.

tüeme *adj. in* âtüeme;

tüemen *swv.* (III. 133ᵇ) *würde geben, ehren, rühmen* j. Tit. 1839. hôch t. Loh. 7580. *mit gen.* Frl. *fl.* 10, 16; *ruhmredig sein, pralen* Malag. 26ᵃ, *vgl.* ûf t., *urteilen, richten, vgl.* en-, vertüemen *u.* Vilm. *weltchr. s.* 25; *vor gericht stellen* Weist. — *mit* ûf, en-, ver-. *zu* tuom;

tüemen *stn.* (*ib.*) *das pralen* Frl. 168, 18.

tûfe *stf. adv.* tûff *adj. s.* tiefe, tief.

tuft *stm.* (III. 127ᵃ) *stf.* Msh. 1, 345ᵇ. 346ᵃ —: *dunst, nebel, tau, reif,* bruma Dfg. 82ᵇ, *n. gl.* 60ᵃ. Wolfr. (sîn bart was grâwer dan der tuft Wh. 425, 12). Serv. Barl. Trist. *H.* Pass. îs snê rîfe tuft Msh. 2, 392ᵃ. Mgb. 85, 22 (*var. zu* rîmeln). Altsw. 71, 18. rîf oder t. Renn. 22629. weder t. noch nebel j. Tag 68. nu viel daz tou wîz als ein t. Roth *dicht.* 98, 4. tou mit vollen aber triufet ûf die rôsen âne tuft Konr. *lied.* 20, 2. ûz wazzers tuft Hätzl. 2. 68, 281. küeler t. Wolk. 34. 3, 9. bluotes t. Loh. 3699. uns hât unvrœlich ergetzet loubes ûf den boumen der grâwe t. Msh. 2, 262ᵇ. ûf die heide riset tuftes vil *ib.* 1, 361ᵇ. der süeze luft mit siner tuft *ib.* 345ᵇ. ein gras, das touwic naz von des meien tüfte wirt *ib.* 346ᵃ. *pl.* der walt in tüften stât *ib.* 65ᵃ. *bildl.* der sælden t. Silv. 1389. — *vgl.* Gr. 2, 19. Dwb. 2, 1500. *nach* Wack. *zu* tief, touf;

tuft *adj. tief.* ê dô was mîn lop vil tuft (: luft), nu ist es worden sîhte Ecke *Z.* 144, 9.

tüfteln *swv.* (III. 127ᵇ) *schlagen, klopfen.* eier weich t. Buch. *v. g. sp.* 18, 52.

tüften, tuften *swv.* (*ib.*) tuft, *feuchtigkeit von sich geben, dampfen, dünsten.* ein flamme diu mocht reichen zuo der erde von den lüften, als man dâ sæhe tüften ein guldine masse Serv. 1424 (*im* Wb. *falsch erklärt*). Wolfhart vor sweis dô dufte (: rûfte) Rosengr. *Casp.* 75. ie mitten sach man tüften (*weinen*) sîniu liehten ougen snelle gelîch des meien lüften j. Tit. 2511. — *mit* be-.

tuftic-lich *adj.* (*ib.*) *mit* tuft *erfüllt, feucht* Wolk. 106. 4, 4.

tuft-stein *s.* tupfstein.

tüge, tuge *stf. tauglichkeit, kraft, gültigkeit.* die verziknusse sul nit tüge (tuge) noch kraft haben Mb. 41, 152. 56. 65 (*a.* 1345);

tuged *s.* tugent.

tüge-lich *adj.* (III. 55ᵃ) *tauglich, brauchbar,*

idoneus DFG. 284ᵇ. CHR. 1. 457, 14; 2. 249, 12. 16; 3. 358, 23. 410, 10;

tügelîcheit *stf.* tuglicheit, idoneitas DFG. 284ᵇ. NP. 138.

tugen, tügen *v. an. mit verschob. prät.* (III. 54ᵃ) *präs.* touc, *conj.* tüge, *prät.* tohte, *conj.* töhte *u.* tohte, *ein sw. part.* tugt (: mugt) FASN. 81, 11. *daneben entwickelt sich seit dem 13. jh. ein regelm. swv.* tugen, togen, tougen: ich touge MART. 162, 49. er, ez tugt KINDH. 85, 60, toget (: zoget) HADAM. 157, 7, touget LANZ. 516 *var.*, taugt KELL. *erz.* 197, 27. *conj. 3. pl.* sie tougen VIRG. 589, 2 *hs. prät.* tougete MSF. 6, 3 *var.* douhte EXOD. *D.* 124, 6. tauchte, töget BARL. 61, 15 *var. s.* WEINH. *al. gr.* § 388, *b. gr.* § 336 —: *von statten gehn.* wan ez niht anders tohte KL. 121, *mit dat.* do in daz niene tohte WIG. 138, 33; *tüchtig, förderlich, brauchbar sein, kraft haben, nützen, angemessen od. schicklich sein, allgem.* (*ohne od. mit dat., mit präpp., mit infin.*) *z. b.* unser vechten ne touc RUL. 13, 13. 88, 1. di wîle ich tochte, *kraft hatte ib.* 237, 26. daz die brief nicht tügen und weder craft noch macht haben sullen CHR. 3. 333, 11 (*a.* 1349). west ich, waz daz töhte, *wozu das gut wäre* AMIS *L.* 1722. du sende der dir tuge EXOD. *D*, 129, 37. wand ir diz niht entöhte A. HEINR. 572. BÜCHL. 2, 711. daz ich ir 'n touc (*nütze*) noch sî mir *ib.* 602. welh stat in dâ töhte, *passend wäre* ER. 7081. als im wol tohte, *wie es ihm angemessen, vorteilhaft erschien ib.* 729. sî vâhten als den liuten touc *ib.* 836. die wîle daz uns diu swert tugen KARL 6886. welher ime dar zuo töhte, *geeignet wäre* ER. 271. dâ mit iuwer helfe in ze staten tüge LOH. 3655. ze tuon ez im wol tohte GEN. *D.* 99, 34. ER. 9504. der alte spruch do 'n touc an mir, *ist übel angebracht bei mir* BÜCHL. 2, 722. der wîbe chrefte wider die chneht endouhte EXOD. *D.* 124, 6. sîn bart was im gevlohten, alsô er ze hove wole tohte RUL. 13, 27. — *mit* ge-. *vgl.* KUHN 12, 126. FICK² 775;

tugende *s.* tugent.

tugende-bære, -lôs, -rîche, -vaz, -veste *s.* tugent-.

tugenden *swv.* (III. 57ᵃ) *tr. mit* tugent *versehen, zieren* WALTH. 36, 11. nu tugende dîne sinne baz MSH. 2, 355ᵃ. ez stætet triuwe und tugendet leben TRIST. 175; *intr. u. refl.* tugent *zeigen, tüchtig, tugendhaft sein oder werden:* sie tugendent alsô vruo KCHR. 1379. der man tugendet (*var.* tugendet sic daz, daz er muge deste baz *ib.* 337 wîp tugendet wider ir art TRIST. 17 gende dich in der jugent, sô wirt d alter reine MSH. 3, 87ᵇ. — *mit* über-

tugen-heit *s.* tougenheit.

tugen-heit *stf.* (III. 55ᵃ) des gelouben JER. 10875. *vgl.* tugentheit.

tugen-lîchen *adv. in güte, ohne anst* gelt t. wern und bezaln CHR. 1. 11 1385). *vgl.* tugentliche.

tugent, tugende *stf.* (III. 55ᵃ) tuged D 26. duget ELIS. 64. *ndrh.* duged MARL 35. 54, 25. 61, 35 *etc. vgl.* tuht — : *bra keit, tauglichkeit* (*diese urspr. bed im ahd.*); *männliche tüchtigkeit, macht; eigenschaft, bes. gute eig vorzüglichkeit, tugend; edle feine fertigkeit, allgem.* (*gerne im pl.*) *z.* unt baz steic der herre ze tugente 25. tugint (*das beste*) aller êrin E 5121. her weiz aller tugende (*rit vorzüge*) kraft *ib.* 305. dâ iz gât a gende, *in den kampf* L. ALEX. 2492 tûn, *eine kühne tat verrichten ib.* tatelkerne hât die art, daz er sibenz in der erden âne tugende, dar nâch sîn schüzzelinc ûz der erden unc drîzic jâr in blüejender jugende MS ich bin an der besten tugende, *i mannesalter* ER. 5900. BÜCHL. 2, 5 sîn muot ze tugenden stât *ib.* 1, 76 2. ein brunne, der ist sô wunderlich *ib.* 4463. er (tûvel) wart nâch tuge walt Martino wol erkant PASS. *K.* nu merk ain t. an dem helfanten M 20. *vgl.* 208, 10. 228, 17. der ir tug *züglichkeit*) erkennen kan AMIS *L.* (farre) hât sô hôher crefte vil, d alter noch diu jugent mac geliden si SILV. 4638. dem bevalh sîn muote er in tugende lêrte *ib.* 119. ein kin in sîner jugent nâch sînem toten ei HELMBR. 482. wold ein hêrre sînen eîn wîp durch tugende kêren BLOC ist der sêle getât, diu ordenung und LS. 3. 24, 43. hei tugent, wie smal stege, wie kumberlich sint dîne weg 37. schrîn der siben tugende WH 100ᵇ. *personif.* frou Tugent j. TIT. *engel des zweiten chores* GERH. 33 329, 65. *englisches wesen überh.* ell liske tugent frowet sich alzan tû

; KCHR. *D.* 191, 23. — *ahd.* tugath, tugid, tugund *zu* tugen.

arm *adj.* tugentarmer sündêre MYST. , 2.

ast *stm.* daz aber sîn tugenteste ge- nt nimmêre, daz kumt von bœser lêre *l.* 323, 44.

bære *adj.* (III. 56ᵃ) tugent *habend: g, wacker, edel, fein gesittet* KONR. ril tugentbære TROJ. 3349. 680. 702. 25052. PART. *B.* 5020. 758. 14386. 20282. tugentbære TROJ. 19246. man sach gentbæren rîten ûf den plân *ib.* 36702. l tugentbære wart von im verlâzen *ib.*). zartiu frou sô tugentbær HUGO *v. M.* 3. daz der soldân wære küen und ıd ebære PART. *B.* 16064. TROJ. 23704. ɔuwen tugendebære *ib.* 20845.

barn *stm.* der vil hôhe t. Partonopier *B.* 6417.

bêrc *stm.* (I. 105ᵃ, 16) *tugendberg, ein rtsname* RENN., *s. zu* FREID. 82, 9.

bilde *stn. vorbild der tugend* MYST. , 38.

forme *stf.* (III. 387ᵇ) *dasselbe* MYST. , 13.

haft *adj.* (III. 56ᵃ) tugent *habend: g, wacker, edel, fein gesittet u. gebil-* irtuosus DFG. 622ᵇ. ROTH. NIB. TRIST. H. Ms. WIG. tugenthafter man ER. 960. 7241. WOLFD. *D.* IX, 4. GOLDEM. 4, 1. 33, künic TURN. *B.* 21. ist im t. der lip :. 409, 8. und was er doch sô t., daz er übel unde guot TROJ. 5970. diu t. kü- *ib.* 21480. süeze kiusche tugenthaft, ât iuch erbarmen REINFR. *B.* 3158. :. 1971. *als titel vor dem berufsnamen* ɔer: ich tugenthafter schrîber WARTB. *vgl.* HPT. 6, 186. tugenthafter muot, *sinn* ER. 4738. BÜCHL. 1, 1499. ELIS. *mit gen.* er was küen und t. des libes 11528. *mit präp.* t. an muote und an ıw. 3, 200. t. und swinde an allen din- LBR. 35, 222; *gewaltig, mächtig* WOLFR. :K. SILV.; *tugendhaft* RENN. 6241;

-haftic *adj.* (III. 56ᵇ) *tüchtig, wacker,* ɔsus DFG. 622ᵇ. *md.* togenthaftic RSP. LUDW. 1. 3. PUS. 39ᵇ. 56ᵈ.

t-heie *swm.* I. 650ᵃ] *s.* heie.

-heit *stf. männliche tüchtigkeit, kraft.* . dogentheit KARLM. 119, 25; *tugend* L. 249. 427. 1047. 2232.

tugent-hêr *adj.* (I. 664ᵃ) hêr *durch* tugent ENGELH. 1192. 2043. TROJ. 133.

tugent-kranz *stm.* du tregst den besten t. MEL. 1160.

tugent-lêben *stn.* swer sich setzt in tugent- leben, der vint got ân widerstreben TRICHN. 63. 261.

tugent-lêcze *f.* (I. 957ᵇ) tugentletze, *tugend- lehre* MYST. 1. 326, 15.

tugent-lich *adj.* (III. 56ᵇ) *tüchtig, wacker, rechtschaffen, gut, feingesittet,* virtuosus DFG. 622ᵇ, virtualis VOC. 1482. DIEM. NIB. BERTH. tug. dinc GR. RUD. 16, 18, tât TROJ. 21099, werc MGB. 203, 6. der tugentleichst *ib.* 308, 3. tug. muot, *edler sinn* DIETR. 7414, sin HEINZ. 1273. gein dugentlîcher gûde wurben sî ir ungemach ELIS. 1120. dug. frucht *ib.* 1506, wollust *ib.* 1500. er ward sô güetig und tugentleich gegen den von Augspurg CHR. 5. 213, 6. *als titel vor dem berufsnamen* schrîber *wie* tugenthaft LUDW. 9. MB. 16, 400 (*a.* 1345), *s.* HPT. 6, 187; *tu- gendhaft* ERINN. 242. LESEB. 893, 10;

tugent-lîche, -en *adv.* (III. 57ᵃ) virtualiter DFG. 622ᵇ. tugentlich (*tüchtig, ordentlich*) purgîren CGM. 4543, 53ᵃ; *auf freundliche, gütige, feingesittete, edelmütige art* NIB. HARTM. (nû tuo tugentlîchen unde wol ER. 4989. 9908). TRIST. LIEHT. BARL. der tugent- liche werben kan HEINZ. 1392. er nam si dugentliche in sîne arme ELIS. 1228. er lo- bete die frâge dug. *ib.* 1304. tugentlîchen über ein komen CHR. 4. 134, 10. sie enpfieng die gâb tugentlich *ib.* 225, 14. daz wir im den brief tugentlich geben hetten *ib.* 221, 2. ez wær niht tugentleich (*gut, recht*) getân MGB. 380, 23.

tugent-lôs *adj.* (III. 56ᵃ) *ohne* tugent, *un- tugendhaft* HEINZ. 1385. OTTE 134. SILV. 292. 389. PART. *B.* 17689. KONR. *lied.* 32, 159. REINFR. *B.* 8465. 19487. LS. 2. 705, 357. tugendelôs WALTH. TRIST. MSH. 3, 110ᵇ. KONR. *lied.* 19, 7.

tugent-milte *adj.* sô sprach die tugendmilde DA. 555.

tugent-phat *stm.* MYST. 1. 359, 20.

tugent-rîche *adj.* (II. 690ᵃ) *reich an* tugent, *an edler feiner sitte, tugendhaft* NIB. PASS. ER. 1805. 5711. 932. 6794. 8115. LIEHT. 123, 14. GERH. 6132. KRONE 751. SILV. 1495. PART. *B.* 6520. TROJ. 15866. 17922. 19482. 20505. dugentrîch ELIS. 957. 2981. 3088.

7691 *etc.* togintrîch SCHB. 177, 27. tugenderîche TRIST. BARL. SIGEN. *Z.* 41, 10.

tugentrîch-gemuot *adj. fein gesittet u. gebildet, edel gesinnt* TROJ. 18235. SILV. 1218. 360. 512. 762. ENGELH. 4250.

tugent-sache *stf.* (II². 5ᵇ) an allen tugentsachen = tugenden KRONE 1751. 6012.

tugent-sam *adj.* (III. 57ᵃ) virtuosus DFG. 622ᵇ. togetsam, *tüchtig* ALSF. *G.* 456; *voll edler feiner sitte* TRIST. KONR. (ENGELH. 5678. PART. *B.* 13983. 14632. HERZM. 350). LS. 1. 383, 207. KOL. 101, 147. SCHB. 282, 18 tugentsan (: man) ECKE *Z.* 68, 1. togentsam (*als epith. orn.*) THÜR. *rd.* 384 *a.* 1486; *tugendhaft* SILV. 519. ELIS. 3549. 6867. THEOL. 164.

tugent-samkeit *stf.* virtuositas DFG. 622ᵇ. HB. *M.* 595.

tugent-sange *swf.* (II². 54ᵇ) *tugendgarbe: Maria* GSM. 1299. *vgl.* vröudensange.

tugent-schînbære *adj.* (II². 146ᵇ) insignis DFG. 301ᵃ, *n. gl.* 217ᵇ.

tugent-schuole *stf.* geistlich leben ist ein t. MYST. 1. 310, 26.

tugent-spënden *stn.* (II². 492ᵇ) *tugendhaftes austeilen von gaben* PASS. *K.* 453, 74.

tugent-swende *swm.* (II². 800ᵃ) *tugendzerstörer* HELBL. 7, 1255.

tugent-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) *inbegriff der tugend* KONR. (MSH. 3, 334ᵇ). schame, dîn nam ist ein tugendevaz MSH. 3, 93ᵃ.

tugent-veste *adj.* (III. 274ᵃ) *fest, beharrlich in der* tugent KONR. (PART. *B.* 14493). tugendeveste PASS. 327, 57.

tugent-vlîz *stm.* (III. 352ᵇ) *eifer zur tugend* MYST. 1. 309, 17.

tugent-vol *adj.* (III. 362ᵃ) *voll* t. TEICHN. 115.

tugent-vrühtic *adj.* tugent *als* vruht *hervorbringend* MSH. 1, 207ᵇ.

tugpasjus *s.* topâzje.

tug-stein *s. unter* tupfstein *u. vgl.* KUHN 17, 308.

tûhen *s.* tuon.

tuht *stf.* (III. 127ᵇ) si barc sich in des schiffes tucht (: vlucht, *schiffsbauch?*) und lac dar inne uber nacht PASS. *K.* 572, 69. — *zu* diuhen, tucken?

tuht, duht *od.* tûht? *stf.* (I. 372ᵇ) *andrang* GLAUB. 1471. de heiden worden in gôder dûcht in strîde sêre besôcht KARLM. 198, 47. — *zu* diuhen *od. ident. mit dem folgd.? vgl.* andûht.

tuht, duht *stf.* (III. 57ᵃ) *ndrh.* tucht, *virtus* JAN. 31. FROMM. 2, 310ᵇ. *vgl.* tugent; *tüchtigkeit, kraft, gewalt* ER. JER. vor toh tuhten was er vrî j. TIT. 5273. va ducht ind van sîner kracht KARLM. 1 — *zu* tugen;

tühtec, -ic *adj.* (*ib.*) *brauchbar,* wacker FRL. JER.; *edel u. fein gesitt* (2, 32ᵇ).

tühtec-heit *stf.* (III. 57ᵇ) *kraft, stärke* tikeit JER. 2871.

tuifel *s.* tiuvel.

tuirîn *stf. s. unter* tiure.

tul *adj.* tul, thumm, grob: grossus Vo *vgl.* tol.

tûl, tul, tûl *s.* tülle, tille, tâhele.

tulant? (III. 127ᵇ) *eine art zelt* WW. 197, 10. 316, 7), *varr.* tylant, tolant, *vgl.* SCHADE 614ᵇ.

tulken *s.* tîligen, tolken.

tüll *s.* tâhele, tille.

tülle *stn.* (III. 127ᵇ) *wand od. zaun v tern od. palisaden, pfahlwerk. rechts* (DSP. 1, 318ᵈ. 322. AUGSB. *r. M.* 1 SCHM. *Fr.* 1, 602. CHR. 4. 280, 9. 347, 5. TUCH. 215, 7. 249, 21. 265, 1. tulle umb ein schloss, vallicula Vo daz tülle decken mit ainem tächeli *z.* 22, 26 (*a.* 1282). Troiære zuo den tü grendel wurden în getân TROJ. 3634 *stadt* (*die ausserhalb der mauer hint werk liegt* WACK.), antemurale Voc *röhre:* sinewel als ein tülle HPT. 5 ein tulle pfifen WSP. 48?, *vgl.* WOLK *bes. die röhre od. zwinge, womit ein spitze am schaft* (*des pfeiles od. spee festigt wird* NIB. 897, 3. jâ was im (an dem orte sîn von rôtem golde ei dran ein sper geschift BIT. 7087. da (*des speeres*) unz an das tull CHR. 1. SCHM. *Fr.* 1, 602; *kragen:* Enzman krage verspart vast in ein îsnin tülle (i îsnîn tül MSH. 3, 195ᵃ) NEIDH. XX *vgl.* niuwetülle. — *vgl.* FICK² 776;

tüllen *swv.* (III. 128ᵃ) *mit einem* tül *sehen* SCHM. *Fr.* 1, 602. getult, WOLK. 100. 1, 17. hôch getüllet u kragen MSH. 3, 281ᵃ. — *mit* be-, umb

tülle-zûn *stm. palisadenzaun* BEH. 401

tül-lich *adj. aus* tüllen *bestehend, da sehen.* ein dulicher, düllicher panzer *s.* 2, 105 *u. anm.*

tulmatsch, tulmätsch, tülmetz *s.* to

tult, dult *stf.* (I. 403ᵃ) dulde DIUT. *kirchl. fest* SERV. (2613. 3293). SILV.

; sollennitas sollennitatum: ez ist ein bir alle tulte WACK. *pr.* 12, 6. SPEC. 86. diu dult behalten, begân MAR. '. 161, 32. 162, 13. die heiligen, der ir in dirre wochen begân FDGR. 1. 119, 24. sant Andres *etc.* tult, dult KOPP (*a.* 1291. 94). UOE. 4, 350 (*a.* 1300). ı. 1331. MÄGDEB. 296 *a.* 1347. URB. *Son.* 43ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 503; *jahrmarkt* ɜ. *a. o.* DWB. 2, 1510 (*a.* 1359), *waare,* ın *auf einer* tult *für sich oder andere* SCHM. *Fr.* 1, 1504. — *gt.* dulth *nach und* GSP. 113 = *skr.* dhṛti (*von* dhar) *rthalten, ein bestimmtes opfer, glück,* ;

ic *adj.* dultiger tac, *festtag* EXOD. *D.* ;. 154, 8;

lulten *swv.* (I. 403ᵃ) *kirchlich feiern.* enunft tulten DIEM. 180, 8. tultet die unsers herren SCHM. *Fr.* 1, 504. SPEC. n ôstertach dulden DIUT. 3, 460.

ı *adj.* tultlicher tac, *festtag* ANTICHR. ż.

stm. (III. 5ᵃ) *festtag* DIEM. EXOD. *D.* ;. 26. WACK. *pr.* 13, 2. GR.W. 4, 90. ɔn *s.* tolmetzen.

uom.

mb *s.* tump. tuom 2.

ɜom. (III. 129ᵇ) *der unverständige, e, dumme* PARZ. BARL. HELMBR. ich MSF. 135, 29. wæret ir niht ein tumbe 198, 24. AMIS *L.* 240. du enbûtis mir ı tumbe L. ALEX. 2923. mit tumben mit wîsen wîs LIEHT. 8, 27. die tum- ıd die heten sin ENENK. *p.* 323. wan · durch mich tummen werden sô ze ıen RM. 343. reden als ein dumme ıe) KARLM. 61, 37; *der unerfahrene,* NIB. der tumbe und der grîse TIT. die tumben und die wîsen BIT. 71. ·ben dâ die tumben zuo den balden 94; *der stumme* DENKM.² XVIII, 19; *wf. die törichte, unerfahrene. mit gen.* ɔn tumbe MAI 139, 16;

tf. (III. 129ᵇ) *unverständigkeit* MSH.

ɔn *swv. in* betumbelen (VINTL. 2064);

nc *stm.* (III. 129ᵇ) *törichter mensch* . 2. 85, 219.

swv. intr. sich tummeln. er sach tum- n her von guoten hunden PART. *B.* *nach der hs.*) *u. anm.* — *ags.* tumbian, *altn.* tumba *sich im kreise drehen, vgl.* tumbrisch, tûmeln, tûmen.

tumben, tummen *swv.* (III. 130ᵃ) tump *sein od. werden,* hebere DFG. 273ᵃ. WALTH. TRIST. LIEHT. FRL. sus begunde er t. ALBR. 16, 102. *mit dat. d. p.* daz herze tummet mir KOLM. 70, 9. — *mit* er-, ver-;

tumben, tummen *swv.* (*ib.*) tump *machen* GOTFR. *lied.* 5, 6; *refl.* FRL. 304, 10. — *mit* ver-.

tumbe-ræze *s.* tumpræze.

tumbic *adj. in* dorftumbic.

tumbic-heit *stf.* (III. 129ᵇ) *unverständigkeit.* die kue in unvorstandenheit sprach auss herzen tommikeit REINH. 433, 60; *stummheit,* hebetudo DFG. 274ᵃ.

tumbinc *stm.* (*ib.*) soporiphera, *eine pflanze* SUM.

tumbrēl *stmn.?* (III. 128ᵃ) *karren, dessen kasten durch umstürzen entladen wird* WWH. 373, 23 (*var.* tumerel, tumbel). — *aus mlat.* tumbrellum, *fz.* tombereau *von* tomber, *fallen* DIEZ 347.

tumbrisch *adj.* (*ib.*) *rasch, stürmisch* WOLK. 70. 1, 25. *vgl.* tumben 1.

tumel *stm.* (III. 128ᵇ) *betäubender schall, lärm* RUL. 214, 31. *vgl.* WEIG. 2, 924.

tumeler *stm.* (*ib.*) *maschine, die bei belagerungen steine in kreisender bewegung schleudert* OT. JER. kein tumeler wart nie gemacht, des wurf die hût versêrte WH. *v. Öst.* 50ᵃ. tumeler und blîde CHR. 6, 195 *anm.* 2. tumler JUST. 223. umb smer und ledir zu dem dummeler, umb 9 reiffe an den swengel an dem dummeler FRANKF. *baumstb. a.* 1384, 2ᵇ. 3ᵃ. die zwei dummeler abe brechen und in das blîdenhûs legen *ib.* 22ᵃ. *vgl.* DWB. 2, 1515.

tûmelieren *swv.* (*ib.*) *taumeln* NEIDH. 50, 36 *var.;*

tûmeln *swv. dasselbe.* der wart sô gelenke, daz er tûmelt' unde spranc von der tavel ûf die banc MERV. 153. würd er aber taumeln und hinken FASN. 686, 25.

tûmeln *stn.* (III. 128ᵇ) MYST. 1. 189, 30;

tûmen *swv.* (III. 128ᵃ) *ahd. sich im kreise drehen, taumeln. vgl.* WEIG. 2, 924;

tûmerschîn *stf.* (III. 128ᵇ) *tänzerin, gauklerin* HERB. 9303. *vgl.* WACK. *umd.* 52.

tum-küene *adj. dummdreist,* temerarius, temerus DFG. 576ᵃ. LUDW. 41, 15.

tummen *s.* tumben.

tummern *swv.* (III. 128ᵇ) *klopfen, schlagen.*

dummern (: kummern) JER. 12310. *vgl.* temeren, getummer (*auch im nachtr.*).

tump, -bes, **tumb**, **tum**, -mmes *adj.* (III. 129ᵃ) *schwach von sinnen od. verstande, dumm, töricht, unbesonnen, einfältig, unklug, allgem.* (ez ist tump MSF. 49, 15. ich tumber gouch *ib.* 160, 20. ich bin tump, daz ich sô grôzen kumber klage *ib.* 171, 25. ich tumber lîde senden kumber *ib.* 180, 16. du vil tumber SILV. 362. der tumbe kunic Mydas ALBR. 24, 71. tummer gief PASS. *K.* 32, 87. die arme sêle ist so tum : stum *ib.* 168, 55. du redest als ein dummer man CRANE 833. diu tumbe werlt FREID. 31, 26. mîn tumbez herze MSF. 56, 7. 57, 26. 82, 23. tumber muot *ib.* 85, 5, wân *ib.* 57, 3. 71, 1. 83, 22. *comp.* tumber danne tumber MART. 85, 26), *mit gen.* WALTH. 101, 28. rechter witze tum, *klares verstandes beraubt* PASS. *K.* 253, 31. *mit präp.* an allen gûten witzen tum *ib.* 289, 31; *unerfahren, jung* NIB. RAB. GUDR. 12, 1. sie wæren tump oder wîs BIT. 51. tumber kneht ER. 7479. tumbiu kint LOH. 4085. ich bin tumber danne ein kint NEIDH. 99, 18. *mit gen.* tump der tage LIEHT. 47, 6, der jâre GA. 3. 87, 17. *mit präpp.* tump von jâren LIEHT. 58, 6. t. ze strîte RAB. 431; *ungelehrt* WALTH.; *stumm* (*vgl.* tumbe): daz ich mîn leit verswîge sam ein tumber HADAM. 646. — *gt.* dumbs, *stumm, vgl.* KUHN 12, 127. GSP. 115. FICK² 775.

tümpel *stf.* *weibl. scham, verächtl. für weib.* die nackende tümpel SCHM. *Fr.* 1, 510 (*a.* 1485). *vgl.* dumpeln, *umrühren im* DWB. 2, 1522 *u.* tümpelmilch, -vaz.

tümpel-milch *stf.* tumpelmilch oder putter-, rûrmilch : oxiabum VOC. 1482.

tümpel-vaz *stn.* *rührfass.* tumpelfasz, sinum VOC. 1482. dümpelvas FASN. 573, 11.

tümpfel *stm.* (III. 130ᵃ) *tiefe stelle im fliessenden oder stehenden wasser:* charybdis, gurges, reuma DFG. 101ᵇ. 271ᵇ. 497ᵇ. puteus aquarum viventium, ein tumphel SCHM. *Fr.* 1, 512 (*a.* 1417). in einem tiefen tümpfel paden CHR. 11. 638, 14. aus dem t. fleust ein wasser GR.W. 3, 680. aus den tümpfeln waten FASN. 1100. im pach nit tumphel ausz schepfen KALTB. 102. der tumpfel, *die mündung des Inns bei Passau* OEST. *w.* 88, 28. 89, 34. *lache, pfütze:* wer in den gassen wissentlichen thumpffel oder grueben hât, dâ von die wegen mugen schaden nemen WP. *G.* 146, 3. *bildl.* in dem tumphel des zweifels ADRIAN 452, 71. seiner êren tump nie nimmer lêre ausz geôst LCR. 11 *vgl.* SCHM. *a. a. o.* KWB. 75. DWB.

tump-haft *adj.* *töricht, einfältig.* ir tumpheit hæte für guot MSF. 48, 1 von tumbes herzen râte, ez sal ze t och ergân *ib.* 57, 27. dô wart mir d von sô süezer tumpheit wunt *ib.* 56 hân in mîner t. iuwer hulde ein tei PART. *B.* 7226. ez wære ein tumpl KRONE 23406. ENGELH. 1520. TRO t. noch witze wirt getân von mir nie *ib.* 18464. die dustere t. erlûchten *han.* 88, 9. es ist ain grôsse tumbl ander leute unchunst misset und s unchunst vergisset VINTL. 9013; *sinn, unerfahrenheit:* nû ist mir m sêre erbolgen GREG. 1312. swer sîn heit (*im texte* kintheit) überstrebt 84, 16 *var.*

tump-lich *adj.* (III. 129ᵇ) *unverstä richt, einfältig* BARL. PASS. (*H.* tumpliche liute (*hs.* tumpenleige) D 27. tumplîcher muot NEIDH. 50, 114, 4. REINFR. *B.* 18959;

tump-lîche, -en *adv.* (*ib.*) DIEM. TUND. ANNO 155. BERTH. 421, 11. W 7, 14. WOLFD. *D.* VII, 38. KARL 263 5762. PF. *üb.* 31, 87.

tump-man *stm.* = tumber man KARL

tump-milte *adj.* (II. 171ᵇ) prodigus I

tump-ræze *adj.* (II. 585ᵃ) *unüberleg tollkühn, dummdreist* IW. 5242. tun NEIDH. 220, 25. *vgl.* HELMBR. 106, tumberæze *dürfte herzustellen sein.*

tump-wîse *adj.* (III. 753ᵇ) *töricht zugleich* KROL. 3034.

tun (III. 753ᵇ) = *fz.* ton TRIST. 2396.

tûn *s.* tuom 1, tuon.

tunc *stmf.* (III. 130ᵃ) *unterirdisches* (*ger bedecktes*) *gemach zur winteru zum weben, zur aufbewahrung d früchte:* gynecum, textrina (tun tong) DFG. 262ᵃ. 582ᵇ, *n. gl.* 192ᵇ. *Nürnberg heissen die kellerartige*

stätten am weberplatze noch jetzt tung; *unter der erde* Ot. 427ᵃ; *unterirdische* alsam daz hermelîn den unc versêren in siner tunc Kone. *lied.* 1, 152; *abi*, der helle t. Gem. 173. Mart. 88, 49. l. — *vgl.* Fick² 775. Dwb. 2, 1531. . *Fr.* 1, 525. Hpt. 7, 128. Weinh. *d. fr.* . tunge.

s. tunk-.

l *s.* tiuchel.

n *swv.* *tünchen* Tuch. 94, 28. tunchen 5. 215, 11. tünichen *ib.* 153 *anm.* 3. lonchen Frankf. *baumstb. a.* 1407, 26ᵇ. 10ᵃ. — *ahd.* tunihhôn *aus lat.* tunicare t. *umd.* 130ᵇ;

r *stm. md.* toncher, *tüncher* Anz. 3, 273; rer *stm. dasselbe* Tuch. 67, 17.

r-geselle *swm.* Tuch. 55, 29. 56, 10. 11.

rlî *s.* tûcherlîn.

r-meister *stm.* Tuch. 55, 24 *ff.*

nge *stf.* (III. 130ᵇ) tunchunge, litura 334ᵃ.

tein *stm.* II². 616ᵇ] *s.* tupfstein.

l *s.* dunren;

wv. = dunen Wenzl. 345.

enge *stn.* (III. 501ᵇ) *schläfe*, timpus, ra (tuniwenge, tuwenge, tunewende, rende, dumunge, dununge, dun-, dunig, tonung, donung) Dfg. 584ᵃ, 360ᵇ. tunewenge Schm. *Fr.* 1, 609ᵃ. engi Gl. *Virg.* 1, 182. dunninge Fromm. ᵇ. *vgl.* tinne;

engel *stn. dasselbe. pl.* diu tunewengel *rzb.* 2, 4ᵈ.

tunc, tunne.

stf. dünger, dung Oest. *w.* 95, 34. *bildl.* ıln daz velt füllen hiute mit den scharn l, dâ sih ich mîn tunge! Rab. 147; *ung*, stercoratio Hrd. 181ᵃ. *bildl. stär-*, *erquickung:* daz ist mînes libes t. *Z.* 215, 3. sînes herzen t. j. Tit. 5266. ınc;

, tüngen *swv.* (III. 130ᵇ) *düngen*, ², irrigare, stercorare (tungen, dungen, n) Dfg. 235ᶜ. 309ᵃ. 551ᵇ, *n. gl.* 174ᵇ. mergel, dômit man acker dunget, le- ı Voc. 1482. Pred. (Wack. *pr.* 44, 5). nanegen acker tunget Renn. 5939. daz üngen Chr. 8. 236, 11. Tuch. 257, 10. rde sol getunget und gearn werden . 34ᵇ. reben sal man mit mist tungen 564, 129. *unpers.* wo er (esel) scheist, do tungt es mêr Fasn. 529, 12. — *bildl.* daz velt, daz wal mit bluote, mit tôten t. Gudr. Dietr. 3416. 6600. 8328. 882. 908. 9824. daz velt mit heiden t. Ulr. *Wh.* 169ᵃ. 211ᵇ. owê, daz velt lac getunget Rab. (*lies* 601). *bedecken, bedrücken, bedingstigen: absol.* dâ alle sünde tunget Mart. 71, 70. daz alter, daz in tunget, daz wirfe ich hie mit künste nider Troj. 11064. *erfrischen, stärken:* des süeze sîn herze tunget Renn. 20972. unde wirt gejunget sîn leben im und getunget Mart. 46, 4. — *mit* be-, ge-;

tunger *stm. dünger* Mone *z.* 10, 311 (*a.* 1400).

tung-rêht *stn. s. v. a.* mêrgel-, mistrêht Arn. 22 *a.* 1388.

tungsal *stn. dünger, mistgrube.* dungsel Gr. w. 3, 606.

tung-stein *s. unter* tupfstein.

tungunge *stf.* stercoratio Dfg. 551ᵇ, *n. gl.* 348ᵃ.

[tunkel III. 131ᵃ] *s.* tiuchel.

tunkel, dunkel *adj.* (III. 131ᵃ) *dunkel, trübe*, caliginosus, fuscus, obscurus Dfg. 90ᵇ. 254ᵃ. 389ᵃ. *eig. u. bildl.* Diem. Rul. Karaj. Parz. Wig. Troj. Pass. (*H.* 112, 75. 81). die nacht ne wart nie sô tunkel Gr. Rud. 8, 9. Mgb. 75, 16. sein lieht ist t. *ib.* 56, 8. diu sunne wirdet umbe daz dû dunkelere niet Hpt. 2. 193, 13. waz wær tunkel, wær niht klâr? Reinfr. *B.* 16280. ninder stât ist sô tunkel, man fünd ein hâr, daz jungem bart entriset j. Tit. 6152. tunkeliu (*blöde*) augen Mgb. 285, 29. 348, 24. 362, 24 *u. ö.* an dem sone ouch ein teil lac des vater schîn, wan daz er dô t. was und unfrô Alber. 24, 245. daz lop t. machen Renn. 5243. ir dunkel êre kan sie prîsen Msh. 3, 37ᵃ; *dumpf, schwer verständlich:* mit dunkeler stimme sprechen Ab. 1, 344. sîn stimme was vor klage t. Msh. 2, 203ᵃ. — *vgl.* Gr. 2, 60. Dwb. 2, 1533;

tunkel *adv.* t. scheinen Mgb. 58, 6;

tunkel, tunkel *stf.* (III. 131ᵃ) *dunkelheit*, caligo Dfg. 90ᵇ. Trist. *H.* Osw. in einer tunchelî (*ahd.* tunchalî) Wack. *pr.* 2, 37. die warte ich in der tunkel lie und sleich ze tal zuo dem her Helbl. 7, 508.

tunkel-blâ *adj. dunkelblau* Hpt. 14, 163. Hätzl. 1. 24, 7.

tunkelêht, -êhtic *adj.* caliginosus Dfg. 90ᵇ.

tunkel-grüene *adj. dunkelgrün* Mgb. 442, 14.

tunkel-heit *stf. dunkelheit* Dwb. 2, 1541 (*a.* 1483). Freid.² 81, 2 *var.*

tunkel-lich *adj.* caliginosus Dfg. 90ᵇ, *n. gl.* 67ᵃ.

tunkel-meister *stm.* wes er dunkelmeister spilt, daz hât er gar verlorn MSH. 3, 36ᵇ.

tunkel-müeticheit *stf.* (II. 264ᵃ) *unklarheit des verstandes* REINH. 433, 68.

tunkeln, dunkeln *swv.* (III. 131ᵃ) *intr.* tunkel *sein od. werden*, caligare (tunkelen, tunkeren, tunken) DFG. 90ᵇ. KARAJ. DIEM. GEN. WACK. *pr.* 11, 40. MGB. 459, 15. HPT. *arzb.* 22;

tunkeln *swv. tr.* tunkel *machen s.* be-, über-, vertunkeln.

tunkel-rôt *adj.* (II. 770ᵃ) subrubeus DFG. 561ᵇ. GERM. 8, 303. GA. 1. 463, 303. MGB. 52, 3.

tunkel-sam *adj. s. v. a.* tunkel. ein wolken und ein nebel kam sô trüebe und alsô tunkelsam TROJ. 24622.

tunkel-stërne *swm.* (II². 621ᵇ) *abendstern* MSF. 10, 1. MD. *ged.* 1, 531. *vgl.* ein sterne tunkelvar *ib.* 517.

tunkel-var *adj. dunkelfarbig* MSH. 2, 221ᵇ. PART. *B.* 617. MGB. 444, 17. GERM. 8, 303. MD. *ged.* 1, 517. SIGEN. *Sch.* 67. HÄTZL. 1. 24, 10.

tunkel-vêch *adj. dunkel u. bunt* MYNS. 13.

tunkel-wîz *adj.* vederen tunkelweis HPT. 14, 163.

tunken, tunkeren *s.* tunkelen.

tunken, dunken *swv.* (III. 131ᵃ) *tunken, tauchen.* t. in GEN. DIEM. GRIESH. JER. MGB. 392, 25. 396, 34. 417, 5. 418, 3. VINTL. 5791. prôt t. WOLK. 13. 8, 4. getunktez brôt *W. v. Rh.* 151, 11. — *mit* în. *vgl.* tûchen.

tunne *s.* tinne.

tunne, tonne *swstf.* (III. 131ᵇ) *tonne*, tunna, tonna (tunne dunne tunn, tonne tonn ton) DFG. 587ᵇ, *n. gl.* 367ᵃ. eine tunne heringes BÖHM. 505 *a.* 1329. WP. *G.* 114. 155. vische in tunnen MÜHLH. *rgs.* 105. 150. eine tunne fisch, krauts CHR. 2. 316, 24. 25. vier tunnen pulfers *ib.* 47, 13. 294, 3. ganz tunnen voll (hœser münz) *ib.* 5. 111, 18. 112, 10. 114, 20. ein tunne piers *ib.* 10. 314, 12. weinper, feigen *etc.* mit ganzen lâgen oder tunnen PRAG. *r.* 62, 100. 101. von einer tunnen honiges, oleis WP. *G.* 155. die müsz wir salzen in ain tunnen FASN. 722, 14. von ainer tung hering MUR. tonne FROMM. 2, 455ᵃ. FICHARD 1, 189 (*a.* 1382). ein tonne mit vischwerge oder honig ARNST. *r.* 56, 68 *f.* wie vil tonnen kês und butter MICH. *M. hof* 28 (tunne 41). zwên donen wînes GR.W. 4, 385. von einer thon obs MILTENB. *stb.* 21ᵃ. — *altn. ahd.* tunna *aus mlat.* tunna, tonna WEIG. 2, 894.

tünne *s.* dünne.

tunne-vezzelîn *stn.* dunnefesselîn, *kleine tonne* CHR. 8. 98, 26.

tunst *s.* dunst.

tunst-âder *f.* vena DIEF. *n. gl.* 378ᵃ.

tünsternisse *s.* dinsternisse.

tünte *s.* tinte.

tuoære *stm.* (III. 146ᵇ) factor HPT. 8, 132.

tuoch *stn.* (III. 131ᵇ) der t. MSH. 3, 83ᵃ. *md.* tûch, dûch; *pl.* tuoch *u.* tüecher —: tuch, pannus DFG. 410ᵃ. PARZ. TRIST. *H.* M. (swachez t., *grabtuch H.* 3, 41ᵇ. röcke Österiches tuoches NEIDH. 60, 13 *u. anm.* din treie ist von kleinen vier und zweinzec tuochen *ib.* 41, 5). WINSB. BON. KONR. (ûz dem rilichen tuoche truoc Helenâ mantel unde roc TROJ. 20130. ez ist noch der Kriechen site, daz si mit richen tuochen bewinden ir houbet *ib.* 20270). tuoch weben OT. 567ᵃ. gezartiu tuochir niwe GEN. *D.* 17, 15. von dem kleide er ein tûch brach HERB. 5900. ez was deheime tuoche niender gelîche getân LANZ. 4842. si schrieten durch die helmes wende niht wæher sam ez wære ein t. RAB. 1001. ein burc von tuoche j. TIT. 1562. zuo dem tueche laufen (*vgl.* barchant) VINTL. 4739. die sanden in gein Rôme nâch guoten tuochen LOH. 5966. 69. t. von Gente *ib.* 3063, von Löffel *etc.* CHR. 4. 31, 16, *vgl.* ROTW. 66ᵃ. lînin t., sindon DFG. 536ᵇ. unversniten (*unverarbeitetes*) linin t. HELMBR. 1332. tûch (*tischtuch*) und brôt dar ûf geleit PASS. 36, 18. JÜNGL. 624. gestriftez t. CHR. 4. 31, 17. grâwez t. = lode NP. 161 *ff.*, *vgl.* ZEITZ. *s.* 1, 23. sidîn t., bissus SUM. PASS. 130, 16. guldîn t, *goldbrocat* LAUR. *N.* 2904. MZ. 4, 271. CHR. 2. 28, 12. manic t. von golt, daz gein der sunne bran LOH. 6455. ez sol ieclich burger niht mêr silberîn tûch tragen von Venedig NP. 67 (*13—14. jh.*). gebildet, gemâlt t., ciclas DFG. 117ᵃ; *stück tuch von bestimmter länge, tuchballen* (*deren 22 auf einen* soum *giengen*): von aim tûch 6 Wîner (*zoll*) CHR. 1. 103, 21 *u. anm.* ganze tûch, das ist 32 eln NP. 133 (*15. jh.*). ez schol ein iegleich t. 32 ellen lanc sein und 2 ellen breit, und man sol auch zu iedem t. niht minner nemen dann 8 gepunt garns *ib.* 164 (*13—14. jh.*). — *ahd.* tuoh, tuah *stm. von dunkl. abst., vgl.* FICK² 774;

tuochelîn *s.* tüechelîn;

tuochen *swv.* (III. 133ᵃ) *tuch weben* MONE *s.* 9, 143 *f.* (*a.* 1381); *aus tuch verfertigen*, den roch t. WOLK. 109. 4, 18;

stm. tuchmacher, -händler, fullo, ex Dfg. 251ᵃ. 409ᵃ. Ammenh. *s.* 210. s. 8, 253. 9, 143 (*a.* 1481. 1361). *zunft* cher *in Strassburg* Don. *a.* 1413. *vgl.* ler.

-meister *stm. tuchhändler* Mone *z.*

-zunft *stf.* Mone *z.* 9, 179. 15, 56.

adem *stn.* pannitorium Dfg. 409ᵃ. *vgl.* t-, tuochhûs.

ewender *stm. tuchhändler* Weinsb. Mone *z.* 7, 297. 9, 148 (*a.* 1472. 86). ewender Mich. *M. hof* 21.

ûs *stn.* pannitorium Dfg. 409ᵃ. Np. t. Tuch. 103, 20. 105, 27. 177, 11. Chr. 1, 8. 164, 12 *etc. vgl.* gewanthûs, tuoch-.

ıchen, -lach *stn.* (I. 925ᵃ) plurima Chm. *Fr.* 1, 589.

ɔube *swf. bedeckte halle, in der die ndler ihre waaren feil haben* Chr. 8. 9. 724, 11. *vgl.* gewantloube.

ıachen *stn. das tuchweben* Mone *z.* 9, . 1381);

ıacher, -mecher *stm.* pannarius, pan-Dfg. 469ᵃ. Voc. *Schr.* 1968. Prag. *r.* 58, 96. 127, 93. Mone *z.* 9, 167 (*a.* Miltenb. *stb.* 37ᵇ.

acher-meister *stm.* (II. 121ᵇ) Zitt. 28.

ıan *stm. tuchweber* Ge.w. 5, 480. *z.* 8, 48.

ıanger *stm. tuchhändler* Massm. *sp.* 116. Oest. *w.* 294, 41.

ıâz *stn.* (II. 203ᵃ) Münch. *r.*

henninc *stm. abgabe für* tuoch Urb. ᵃ. 11ᵃ. 12ᵃ *etc.*

ım *f. m.* catasta Voc. 1482. Mone *z.*

chære *stf.* forfex Dfg. 242ᵃ. Such.

chēr *swm.* (II². 150ᵇ) *tuchscherer* Chr. 17;

chērer *stm. dasselbe.* pannirasor, -ton-g. 409ᵃ, *n. gl.* 278ᵇ. Ammenh. *s.* 210 *f.* 122 *a.* 1309. Wp. *G.* 157, 3. Böhm. 623 l. Mone *z.* 3, 160 *a.* 1360. Rcsp. 2, 218. . 252, 10. 16; 10. 414, 20; 11. 462, 19. 154, 15;

chērerin *stf.* Tuch. 151, 33.

chouwer *stm. öffentl. tuchbeschauer, ɔlizei* Mone *z.* 9, 148.

nîder *stm.* (II². 442ᵇ) pannicida Dfg. 409ᵃ, pannificus Schm. *Fr.* 2, 569. *vgl.* gewantsnider.

tuochunge *stf. das tuchweben* Mone *z.* 9, 146.

tuoch-zieher *stm. welcher das* tuoch *auf die* tuochram *spannt u. misst* Erf. *rvg.* 45.

tuofære *stm.* (III. 133ᵃ) *erdloch am fusse einer mauer, um den einsturz derselben damit zu bewirken* Helbl. 1, 718 *u. anm.* Ot. 427ᵇ. Frisch 2, 394ᵃ.

tuogen *s.* tuon.

tuol (*aus* tuohele?) *s. unter* tâhele.

tuom *stmn.* (III. 133ᵇ) *md.* tûm dûm, tôm dôm, *abgeschliffen* dûn (*s.* vürstentuom) —: *macht, herrschaft.* des keisers tûm behalten Alsf. *G.* 4359. sun, der nâch vater tôd landes tûm (*var.* tûn) solde treiben und auch haben Christ. *S.* 100; *würde, stand, lebensverhältnisse:* kristenlichez t. = kristentuom Ssl. 252. küniglich tûm = künectuom Lcr. 250, 41 (*a.* 1507); *würde, besitz, eigentüml. zustand:* gip von dîner gnâden tuome mir dînes lobes anevanc Msh. 1, 68ᵃ (*od. zum folgd.* tuom *gehörend?*), *s. die zalreichen composs. mit* tuom; *urteil, gericht:* tûmes, dûmes, tômes tac, *jüngster tag* Roth. *R.* 799. 3610. 4286. 540. dômes dach Karlm. 82, 23. — *gt.* dôms *zu skr.* dhâman (*sitz, heimat, macht, würde, gericht etc.*) *von* dhâ *setzen, stellen, gr.* τίθημι Fick² 101. 776. Curt.³ 238. Gsp. 113. *vgl.* tuon.

tuom *stm.* (III. 133ᵃ) daz t. Loh. Germ. 3, 362. *md.* tûm, dûm —: *bischöfl. kirche, stiftskirche, dom,* cathedralis ecclesia, matricula Dfg. 106ᵃ. 351ᵇ. Nib. Mai, Lieht. Konr. (*Al.* 1326. Silv. 93). Jüdel, Myst. der oberste tuom *in Prag* Chr. 4. 59, 1. ûf dem tûme Ernst 3634. in den t. gên Serv. 388. Ga. 2. 628, 341. er gienc in daz tuom Loh. 3065. 471. er wart in daz t. getragen *ib.* 7605. von im daz t. mit wihe wart beregenet *ib.* 7596. in dem tuom ein messe lesen *ib.* 3455. zeime tuome ein metten singen j. Tit. 5562. den singôz an ziehen zuo dem tuome Ga. 2. 627, 305. tumb Chr. 1. 400, 16. 408, 4; 5. 56, 1. si brâchten die lîch zû dem dûme Elis. 5734. *bildl.* die habent ir pfruond' in aller êren tuome Msh. 2, 143ᵃ; *domstift, collegialstift:* iegleicher tuom, dâ ain pischof weisel ist der kôrherren Mgb. 294, 1. halber tumb weltlicher kôrherren Mb. 5, 525 (*a.* 1436). — *ahd.* dôm *aus lat.* domus.

tuom-brobest, -probest *stm.* (I. 261ᵃ) *domprobst* Loh. 3245. Helbl. 2, 829. Ga. 1. 194,

48 (tômprobst Ls. 2, 638). Berth. 38, 26. 40, 14. 41, 22. Mgb. 206, 8. Md. *ged.* 4, 17. 138. Ssp. 1. 2, 1. N. *v. B.* 328. Mb. 38, 148. 158 *f.* 517. 41, 186. 195 (*a.* 1296—1345). Kopp 112 *a.* 1311. Chr. 1. 93, 12; 5. 60, 15;

tuom-brobstîe *stf. domprobstei* Miltenb. *stb.* 19ᵃ. Rta. 1. 284, 26. 28. 31. tûmprobste *swf. ib.* 285, 3.

tuome? sô im diu tunewengel unde die tuomen enphallent Pf. *arzb.* 2, 4ᵃ.

tuomerîe *stf.* thûmerei, *domherrenwürde* Dür. *chr.* 695. thummerye, canonia Dfg. 95ᵃ.

tuom-hêrre *swm. domherr*, canonicus, matricularius Dfg. 95ᵃ. 351ᵇ. Msh. 2, 218ᵇ. Theoph. 21. 40. Ga. 2. 629, 369. 77. Mb. 38, 386. 40, 187. 219 *f.* (*a.* 1307. 38). Chr. 1. 57, 3. 93, 11; 11. 502, 5. tumbherre *ib.* 5. 22, 33. dûmherre Rta. 1. 295, 10. duomeherre N. *v. B.* 116. tûmeherre Jen. *st.* 72.

tuomhêrren-pfrüende *f.* canonia Dfg. 95ᵃ.

tuom-kirche *stf.* cathedralis ecclesia, matricula Dfg. 106ᵃ. 351ᵇ.

tuom-lich *adj. in* vertuomlich.

tuom-mûl *stf. herrschaftl. mühle* Gr.w. 1, 188.

tuomnisse *stf. in* vertuomnisse.

tuom-pfaffe *swm.* (II. 474ᵃ) matricularius Dfg. 351ᵇ.

tuom-probest *s.* tuombrobest.

tuom-schaft *stf. gesammtheit der domherren*, matricularii Dfg. 351ᵇ.

tuom-stift *stn.* das t. ze Mênz Rcsp. 2, 201. Arch. *W.* 22, 128 (*a.* 1455).

tuom-têchan *stm. domdechant* Kirchb. 616, 35. dûmdechan Mone *z.* 22, 195 (*a.* 1340). tuomtechant Mb. 41, 195. 249 (*a.* 1346). dûmdechant Rta. 1, 295, 9. tumbtechant Chr. 5. 60, 15.

tuom-voget *stm.* (III. 360ᵃ) *domvogt* Lieht. Helbl.

tuom-vrouwe *swf.* (III. 424ᵃ) canonica Dfg. 95ᵃ. Myst. 1. 224, 5. Ad. 1289 *a.* 1425.

tuon *s.* tuom 1;

tuon *an. v.* (III. 134ᵃ—143ᵃ) *nbff.* tôn Wack. *pr.* 7, 83. Chr. 2. 125, 7. 139, 15. 143, 13 *etc.* tœn Mz. 1, 294. 95. tân (: hân) Fasn. 583, 6. Ot. 713ᵇ (: man). Da. 302, 6. Chr. 2. 128, 30. 259, 10. tain Mone *z.* 16, 124 (*a.* 1421 *Engeltal*). H. *v. N.* 351. 55. Mh. 2, 227. 89. *unorg. erweit.* tuogen Mz. 1, 274. tûhen Mb. 39, 65 (*a.* 1316). tuonen Erinn. 149. Prl. 255. Dsp. *s.* 11, *vgl.* Kwb. 76. tainen Schm. *Fr.* 1, 574 (*a.* 1518); *md.* tûn dûn, tôn dôn. — *prâs.* ich tuon (tuo Hartm.), du tuos (tuost : muost Mai 25, 29. Gr Engelh. 5953), er tuot, *pl.* wir tuon tuogen Mz. 1, 256. 57. 93); *conj.* tuo tuegist Wack. *pr.* 49, 37. er tuoie d 170, tüe Chr. 5. 326, 5, tüege Hen Mz. 1, 392. Chr. 5. 516, 14, tuege 1, 81, tüeje : früeje Trist. *M.* 292 Schaab 48 *a.* 1293. wir tuien Mz tuient *ib.* 249, tüegen Chr. 5. 34 tüegent Reinfr. *B.* 4741. si tügend 516, 26). — *prät.* tëte tët, tete tet (dôtt Chr. 4. 225, 6), *pl.* tâten *etc. geworf. end.* ir tât : spât Kronb 181 *mit dem laute des sing.* teten : st beten, retten Ot. 19ᵃ. 401ᵃ. 518ᵇ. tätten Chr. 5. 91, 4. sie tetent *ib.* 4, *conj.* tæte *etc.* (tëte : gebete Ern tet : bet 5516). — *part.* getân (tân B 32, 2. Chr. 2. 128, 7. 28. 139, 4 *etc.* 330, 27; 5. 238, 33. tôn *ib.* 2. 349 getûn *ib.* 1. 135, 25. 160, 3, tûn *ib* 2. 84, 42. 262, 19; 5. 100, 2). *vgl. b. gr.* § 300 *ff. und al. gr.* § 354 *weiteren belegen für die verschied.* — *bedeutung: tr. tun, machen, geben. allgem. s. b.* tuon ich diz sô daz Renn. 15368. der kunic tet (*erfü* vrouwen bete Gr.Rud. 21, 25. swaz (*zusagt, gelobt*), daz sal he stête hal 1, 7. swaz man ûffe dem gûte tût *anrichtet*), daz sal man bezzern eine tât t. Albr. 24, 218. einen ma *D.* 13, 5. 30. viel sciere er einen sun a Gen. 43, 11. er têt ûz der rippe ein *D.* 17, 41. der hof tuot (*giebt, wirft* dert gulden gelts in wein und kor 78. ein gewant an sich t. Troj. 3 *partit. gen.* er tet sînes willen Albr *mit dat. d. p.* einem einen tag t., *t frohne leisten* Ad. 691. einem daz *für ihn sprechen* Chr. 4. 307, 14. ei t. Herb. 8402. dar nâch têt (*schu* die ahselun Gen. *D.* 14, 1. 37. 17, 1 ein lant, lên t., *geben* Ssp. 2. 46, 1. 3 *acc.* (*ohne od. mit dat.*) *für ein e den begriff dieses subst. enthalte z. b.* einen antheiz t. Gen. *D.* 54, 21. t. Exod. *D.* 132, 29. gerihte t. *ib.* einen eit t. Amis *L.* 903. Ssp. 1, 4 orvêde t. *ib.* 1. 8, 3. eine fanknüs t. *gen nehmen* Chr. 4. 98, 5. vluoch, Amis *L.* 1140. eine predig t. Mgb. daz groze weinen daz sie tet Ga. 2.

m segen t. Exod. *D.* 156, 2. einem
· ·ê. 140, 2. Ssp. 2, 31. einem helfe
. 258, 558. *mit abh. s.* du tuo, sô ich
Exod. *D.* 149, 33. daz er tæte, als
p gebeten hæte Gen. *D.* 38, 34. *mit rdd. adj. oder partic. z. b.* den man *ausgraben* Exod. *D.* 123, 24. einen
t. Gen. *D.* 23, 23. einen liep und
ûchl. 1, 1286. zwivel tuot mîn herze
1829. daz tuot mich kranc Msh. 1,
ch tuot ir anblic vrô Lieht. 535, 32.
; sîn herze sicher Troj. 22061. die
ch sô verzagt *ib.* 22302. ich sol den
it mîner helfe tuon erlôst *ib.* 8771.
6076. unkiusche tuot die bleiche
floʒʒen j. Tit. 214. daz wir unser in-
n dem brieffe hân dûn gehenkt Ad.
374. *mit infin. zur umschreibung des n vb. z. b.* er dede rîden Karlm. 169,
le sitzen ûp ein pert *ib.* 206, 56. 62.
e pfennige gehalten Germ. 3. 425, 12.
nd. zu behaldene t., *zum aufbewah-*
n Ssp. 3. 5, 1. *mit acc. u. infin. z. b.*
ie vînde tet entwîchen Er. 2718. er
erbeiʒen, *liess sie absitzen ib.* 5307.
h loufen Marld. *han.* 48, 11. ir schône
sô brinnen Alex. 16, 77. der kunste,
s willen ûch wiʒʒen dût Elis. 266.
dede dî hêren lich in mitten stên *ib.*
jl. zur Erlœs. 5994. — tuon *kündigt eines parallelsatzes an z. b.* nu tuoʒ
ine tugende und enbiut im eteclîchen
. 11, 20. *vgl.* Denkm.² 428. 565. 635.
dient zur vertretung eines vorhern vb., in dessen construction es dann regel eintritt (*über die constr. mit t. nach einem trans. vb. zu* Er.² 98,
fd. *D.* VI, 10), *z. b.* ich sihe schœner
ire danne sî manne tuo Büchl. 2, 717.
in als den karfunkel tuot sîn schîn
00. ich minnet' in sam tet er mich
2, 154. do hulfet ir mir von sorgen
n ich iu morgen Iw. 4260. — *refl.*
sz dem stetlein t., *einen ausfall*
Chr. 2. 66, 6. sich zuo einem t., *sich*
e seite schlagen ib. 4. 313, 8. — *ab-*
, *handeln, verfahren, sich verhalten,*
z. b. ich tuon, ich entuon Msh. 3,
û waʒ es in sîner kur ze tuonne und
n Krone 26239. hete er alleine getân
pft) mit sîme lîbe, wir hetten alle
lîp und gût PuS. 67ᵇ *u.* ö. gewalt
e tûn bis zu funf pfunden (*über 5 pf. verfügen, sie ausgeben dürfen*) Chr. 4. 131, 1. 139, 1. wider einen t., *feindselig sich gegen ihn verhalten, gegen ihn kämpfen* Chr. 4. 78, 8. 101, 13; 8. 140, 6. 368, 23. der tuot wider gotes hulde Wg. 9370. si tuont wider die lêre Cristi Mgb. 218, 22. wiltu nu wol zuo mir tuon, sô gip mir daz clâre wîp Apoll. 12010. wie er tuo, *wie er sich befinde* Flore 3686. tuo wol, *lebe wol* Ga. 2. 300, 108. Chr. 8. 55, 32. duot sô wol, *seid so gut ib.* 424, 78. ie baʒ der knabe det, *sich befand* Elis. 8538. *mit dat.* einer sachê t., *eine angelegenheit behandeln* Chr. 9. 613, 28. — *mit* abe (*zu* Wolfd. *B.* 565, 1), an, bî, hin (*zu* Wolfd. *B.* 582. Z. 5, 115), în, nâch, nider, über, ûf, umbe, under, ûʒ, vor, wider, zuo; be-, en-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *mit* tuom 1 *zu skr.* dhâ, *gr.* τίθημι;

tuon *stn.* (III. 146ᵇ) *das tun, sich verhalten* Parz. Jer. ich vorchte zunmâʒen daz tûn und daz lâʒen En. 56, 38. daz gehœrt zu irem tûn, *tätigkeit, amte* Np. 155. nun merk, in was grôszer mechtigkeit, gebeu, wesen und tûn (*tätigkeit, handel*) ist auf die zeit Nurenberg gewesen Chr. 3. 69, 7. die habent dehein tuon ze dem himelrîche, *kommen nicht in den himmel* Berth. 330, 16.

tuonder *s.* doner.

tuonen *s.* tuon.

Tuonouwe, -owe, -awe *n. pr.* (III. 149ᵇ) *Donau* Ms. Nib. 1228, 3. 1235, 4. 1260, 3. Ernst 1478. Bit. 841. 1741. 3179. 427 *etc.* Helbl. 7, 255. Ga. 1, 488. Mgb. 82, 15. 102, 16. 252, 10. Fasn. 633, 32. — *umdeutsch. des celt. lat.* Danubius, *gr. Δάνουβις.*

tup-ber *stn.* (I. 104ᵇ) mora Sum., *vgl.* Dfg. 367ᵗ.

tûpel *stn.* mit einem taupel vischen Gr.w. 3, 647. *nach* Schm. *Fr.* 1, 581 *entstellt aus* tûchbêre *tauchgarn, -netz;*

tûpeler *stm.* all angler und taupler Kaltb. 61, 26. 62, 34.

tupfen *stm. n. topf* Hpt. *arzb.* 44. Wiesb. *gl.* 174 *u. anm.* der tuppen Schm. *Fr.* 1, 614. daz duppen Karlm. 6, 2. Erf. *fzo.* 312, 8. *vgl.* topf 1 *u.* Dwb. 2, 1567.

tupfen-market *stm.* tuphenmart, *topfmarkt* Thür. *rd.* 393 *a.* 1482.

tupflîn *stn.* punctum Dfg. 473ᵇ. *s.* topfe.

tupf-stein *stm.* (II. 616ᵇ) tophus: topf-, tuft-, tugstein Dfg. 587ᵃ, *n. gl.* 367ᵃ. *nasal.* tungstein Voc. *o.* 45, 7.

tuppel *s.* tübel.

tuppen *s.* tupfen.

tûr, tûre *stf.* (III. 49ᵇ) *md.* tur, ture, dure, dore —: *tür, janua,* fores DFG. 283ᵃ. 242ᵃ. HARTM. WALTH. PARZ. NIB. TRIST. *H.* URST. ir strichet daz bluot ie wederthalp der ture EXOD. *D.* 152, 32. 153, 35. den mist si fur die ture kêret KARAJ. 19, 19. salis ture ROTH. *R.* 3917, dure 3606. tür und tor brechen BIT. 1648. DIETR. 6857. er truoc vor im ein halbe t. NEIDH. 229, 73. innerthalb des herren t. *ib.* 71, 25. hinder der t. HELBL. 2, 535. MSH. 3, 197ᵃ. BERTH. *Kl.* 121. ir deheiner sol zeiner tür den andern allen dringen vür WG. 375. man stôzet in vür die t. RENN. 702. die t. zuo tuon GA. 1. 123, 690, versliezen und verrigeln LOH. 4622. *sprichw. u. bildl.* Triuwe und Zuht stênt vor der tür RENN. 6265, *vgl.* 1136. 17647. sîn lôp bestât niht vor der tür, dâ die geprîseten wol în gân ULR. *Wh.* 161ᵃ. vor der t. beliben ORL. 3602. den (*quibus*) ein solhiu êre vor der tür læge ALEXIUS 111, 529. daz beste kumt niht vür sîn t. RENN. 13983. die nie gewinnen offen t. *ib.* 17267. vür die t. rîten, *sich fortmachen* BELIAND 4390. vor des êwigen lebens t. BIRK. 218. des himelrîches t. MSH. 3, 76ᵇ. der Sælden t. *ib.* 336ᵃ. 1, 93ᵃ. WG. 6886. KRONE 7218. der gnâden t. ouf tuon APOLL. 504. in der vreuden tur gân PASS. 104, 80. daz bricht mir mînes herzen t. SIGEN. *C.* 126. sînes edeln herzen t. durch milte sliezens sich bewiget MSH. 3, 169ᵇ. sô trit ich vür der künste t. und offen sie mit ringer hant *ib.* 165ᵃ. des meien ist t. ûf getân *ib.* 296ᵃ. die hüeten gern des nîdes t. RENN. 15027. wæren alle sünde mit éiner tür beslozzen *ib.* 7610. gegen in hete der Tôt sînes hûses tür entlochen BIT. 12055. unser helt der was ein ecke und ein guot urliuges t. LANZ. 3309. er karrendiu tür! *schwätzer* JÜNGL. 917; *öffnung, eingang überh.* des nestes t. MGB. 185, 22. ieglich man und wîp hât vümf tür in sînem lîp (*die fünf sinne*) WG. 9450. des mundes t. IW. 457. HELBL. 15, 534. DAN. 6613. RENN. 10158. 15328. 21997. diner ôren t. müezen dir verslozzen sîn NEIDH. 94, 17. der leie sol durch der ôren t. lâzen die guoten lêre vür WG. 9465. der muoter (*gebärmutter*) t. MGB. 423, 33. der schamen t. *vulva* KELL. *erz.* 256, 32. — *mit* tor *zu gr.* θύρα *etc.*

tûr *s.* tiur-.

tûr, tûre *stf.* (III. 40ᵇ) *wertschätzung.* mich nimt eines d. tûr, *ich lege wert, achte darauf* GEN. 68, 21. EN. 26, 2. 247, 30. si enhatte is keiner leie dûr, *es dauerte sie nicht, war ihr nicht zu viel* ELIS. 7732. sunder dûre, *ohne etw. hoch anzuschlagen, ohne bedauern* PUS. 89ᵃ. — *zu* tiure.

tür-angel *mf.* cardo DFG. 100ᵇ, postis *n. gl.* 299ᵇ.

tür-bant? *stn.* (I. 132ᵇ) PARZ. 151, 26, *in den varr.* tûr, tûre bant (*kostbares band*), *woris* BECH *in Germ.* 7, 292 *wol mit recht die ursprüngliche, einen ungezwungenen sinn ergebende überlieferung erblickt.*

turc, -kes *stm.* (III. 149ᵇ) *schwankende bewegung, taumel, sturz, umsturz* JER. 4497. 7766. 12824. 24351. 25135. *vgl.* torkeln, turm.

Turc, -kes, Türke, Turke *stswm. Türke,* Torcus DFG. 588ᵃ. Turc (: burc) KREUZ. 1232. 2083. 3121. ROTH *denkm.* 83, 150. *pl.* Turke *ib.* 82, 99. 87, 120. der Turke *ib.* 83, 137. *pl.* Türken KRONE 384. ALTSW. 225, 23. 232, 16. Turken KARLM. 37, 59.

turd *stm.* (III. 149ᵇ) *trespe,* lolium (turt, durt, türd) DFG. 335ᵃ, *n. gl.* 238ᵇ. der kern sol als wol berait sîn, der in ûf ainen berwerinen mantel schüttet, das dehain turd an dem mantel geklebôt GR.W. 5, 150. — *alts.* durth.

tûrde, tûre, tûren *s.* tiurde, tûr, tiurde.

türe, ture *s.* tür;

türel, türelîn *s.* türlîn.

turen, tûren *s.* turn, dûren, tiuren.

tûren *swv.* (III. 41ᵇ) mich tûret ein d. *oder* eines d., *es dünkt mich zu kostbar* (tiure), *dauert mich* EN. FLORE. in dûret keiner kosten PUS. 48ᵃ. — *mit* be-, ge-, ver-.

türenlîn *s.* türnlîn.

tür-geswelle *stn.* türgeschwell, *türschwelle* KALTB. 87, 9.

turggîs *s.* türkîs.

tür-hâke *swm.* türhagg, vertinella DIEF. *n. gl.* 379ᵇ.

tür-hüeter *stm.* (I. 732ᵇ) ostiarius, portarius DFG. 403ᵃ. 448ᵇ. UHK. 2, 236 (*a.* 1360). ETA. 1. 202, 4. 550, 16. 565, 27. CHR. 10. 398, 31. *vgl.* torhüeter;

tür-hüeterinne *stf.* janitrix VOC. 1482. EVANG. *J.* 18, 16. 17;

tür-huote *stf. amt eines* türhüeters MW. 198.

tûrin *stm.* (III. 150ᵃ) *ein edelstein* KRONE 15697.

Türke, Turke *s.* Turc;

türke *swm. türkisches pferd* OTN. *A.* 310. 312. *vgl.* turkeman.

türkel *stm. s. v. a.* türkîs, *edelstein* WOLFD. *D.* 92. ALTSW. 39, 16.

Turke-lant *stn. Türkei* GZ. 5281.

türkel-tûbe *s.* turteltûbe.

lan *stm.* (III. 150ᵃ) *s. v. a.* türke STAT. 171. 88. SCHM. *Fr.* 1, 621.
stf. n. pr. Türkei MSH. 2, 95ᵃ. Turkie 252, 31. Turkey WOLK. 3. 1, 4;
stn. (III. 150ᵇ) *ein blaugrüner edelstein,* turchois (turkisz, durkis, tyrkisch) 602ᵇ. turggîs (: prîs) MART. 50, 81. ys PARZ. 741, 6. 791, 24; *ein stoff:* er an sich rîchen cleit von samît und von rôt APOLL. 16508. — *aus mlat.* turfz. turquoise (*der türkische*), *weil er hât aus der Türkei* (Turkis APOLL. 4040) *kam. vgl.* türkel.
orte *swm.* si wurket pliât und samît, porten und capît APOLL. 12108.
h *adj.* (III. 150ᵃ) *türkisch.* ein türkisch WH. 42, 21. ein türkser satel LIEHT. 1.
l *stm.* (*ib.*) *bogenschütze, urspr. türr schütze* WOLFR. ORL. 643. 727. KARL j. TIT. 3280. MART. 160, 3. 231, 30. *d. o.* 171. 88. 228. SCHM. *Fr.* 1, 621. *mlat.* turcopolus, *fz.* turcople. *vgl.* rte;
lier *stm.* (*ib.*) *aufseher über die* tur- STAT. *d. o.* 188.
s. türkis.
e *swm.* (III. 150ᵇ) *s. v. a.* turkopel

wv. = türmeln PF. *arzb.* 2, 10ᵃ *u. dazu rzb.* 5.
l *s.* tiurlich;
le *adv.* einen dûrlich (*mit wertschätzedauern*) beclagen PUS. 39ᵃ.
tn. (III. 50ᵃ) *dem. zu* tür: *kleine tür, öffnung.* sie klopfete an daz turlîn *R.* 2333. ein türlîn ûf tuon IW. 1151. D. *D.* VIII, 283. APOLL. 12108. er vant irelîn ûf getân ENGELH. 3238. ûf slôz turlîn KCHR. *D.* 358, 21. sie fuorte in ein t. heimlichen ûf daz castel PART. 368. bei iedem türlein ein man, der sz daz volc CHR. 2. 310, 21. er gie zuo ürel în APOLL. 8224. zuo slôsz man rlîn LAUR.² 974. daz türelin besliezen H. 3965. des himelrîches t., daz den mûz gespart wesen MAR. 150, 28; mînem munde ein turlîn RUL. 32, 25. zwei t. an der nasen BERTH. 159, 19. rlîn (durch daz hemede, roklîn) snîden *D.* 391, 2. er machet ain cluoges t. glas HB. *M.* 547.
perrer *stm.* TUCH. 141, 7. 10. 148, 18.

turloye *swm.* (III. 150ᵇ) *eine art reigen, tanz?* NEIDH. 89, 2 *u. anm.*
turm *s.* turn.
turm *stm. wirbel, taumel, schwindel* (*s.* KWB. 78), *zu folgern aus*
türmel, turmel *stm.* (III. 151ᵃ) *schwindel,* vertigo (dürmel, durmel) DFG. 615ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 622. trumel ZIMR. *chr.* 3. 202, 11. *vgl.* DWB. 2, 1457. 1733;
türmel *adj. schwindelig* HPT. *arzb.* 5 *anm.;*
turmelic *adj. dasselbe.* trumlig ZIMR. *chr.* 4. 134, 24;
türmeln, turmeln *swv.* (III. 151ᵃ) *schwindeln, taumeln* TRIST. 7067. HPT. *arzb.* 5. DWB. 2, 1733. drumeln ZIMR. *chr.* 4. 39, 23. *vgl.* DWB. 2, 1457;
türmeln *stn.* trümmlen, vertigo DIEF. *n. gl.* 380ᵃ;
türmelunge *stf.* turbo OEHRL. 1679;
türmen *swv. s. v. a.* türmeln WH. *v. Öst.* 21ᵇ;
türmic *adj.* (III. 151ᵃ) *tobend, ungestüm,* impetuosus VOC. 1429. törmik, dürmig DFG. 289ᵃ, *n. gl.* 211ᵇ. tormich vich SCHM. *Fr.* 1, 622.
turmîs *stn. ein kostbarer kleiderstoff.* ein grüenez turmîs (*var.* turnîs, dürmes), wol durchnât von bilden und von tieren, buten sie ze dem zieren Willehelme zuo gewande WH. *v. Öst.* 5910.
türmisch *adj. schwindelig.* dasz si in den kopfen turmisch wâren LCR. 153, 16. *vgl.* DWB. 2, 1734.
turmlêht *adj. dasselbe* KEISERSB. *in* DWB. 2, 1734;
turm-lich *adj.* (III. 151ᵃ) *sich drehend, windend* WOLK. 35. 3, 6.
turn *swv. s.* dunren.
turn *stm.* (III. 151ᵃ) turen CHR. 5. 4, 3. 154, 20. duren *ib.* 10. 228, 6. torn LUDW. KROL. HERB. 4642 (: horn). 8434 (: geborn). DAN. 2198. 4595. turm MYST. KROL. EN. 248, 7 *var.* turm (: sturm) L. ALEX. 4424. TROJ. 19019. MSH. 3, 27ᵃ. 175ᵇ. MARLG. 220, 257. torm EILH. 7045. 53. EVANG. *L.* 14, 28. *Mr.* 12, 1. ERF. *rvg.* 45. *pl.* törme APOLL. *S.* 79, 35—: *turm,* turris (turn durn, turne durne, duren, torm, dorn) DFG. 603ᵃ, *n. gl.* 374ᵇ. DIEM. NIB. GUDR. PARZ. FLORE. einen t. mouren GEN. *D.* 32, 17, bûwen PASS. *K.* 2, 50, durch die luft trîben GEO. 756, durchbrechen BIT. 1663. t. von steinen gevieret FRLG. 100, 89. sie trâten vür den t. LIEHT. 540, 27. ûf einen t. komen PASS. 352, 81. ains turns hœhen

mezzen MGB. 106, 18. von einem turne, der was hôch, warf ern in des meres vlût ALBR. 31, 36. von eime turne vallen j.TIT. 1349. alsam ein t. sitzen PASS. *K.* 29, 38. er wær vor uns nit genesen, wær er als ein t. gewesen FASN. 460, 20. *pl.* turne und mûre RUL. 11, 32. tor und türne CHR. 2, 275 *ff.* 5, 215. 8, 124. veste türne BIT. 1642. mit werlichen türnen GERH. 1275. ez rageten für die zinnen türne von quâdern grôz ER. 7849. türne drückent berfride nider RENN. 22923. daz pigmêisch volk in deinen türnen MGB. 192, 4. rôtes goldes türne vol LOH. 3535. MSH. 2, 135ᵃ. sie tâten keinen wanc, sie sâzen als die türne APOLL. 19133. *bildl.* diu sitzet ûf mînes herzen turn MSH. 1, 209ᵃ. unde wizze, swenne du kint gewinnest, daz der tiufel reht einen turn mit den kinden hât ûf dich gemûret, daz dû im niemer mêre maht entrinnen BERTH. 160, 19. solt man hôh durn bûwen ûf ein gedrûwez wîp ALTSW. 248, 34. — *ahd.* turri turre *stn.* turra tura *stf.* turn *stm. aus lat.* turris.

türn *swv.* (III. 50ᵃ) nâch einem t., *an der tür auf jem. warten* HÄTZL. 2. 67, 104.

tür-nagel *stm.* (II. 298ᵃ) verticula DFG. 614ᵇ. SCHM. *Fr.* 1, 1732. COM. 444, 9ᵃ. 837, 50ᵃ. ANZ. 19, 189. *vgl.* mit tür und nagel beslizen GR.W. 6, 2. 47.

turnasser *s.* turneisære.

turn-bühse *f.* CHR. 11. 663, 21.

tür-negelîn *stn. dem. zu* türnagel FASN. 101, 29.

turnei *stm.* (III. 151ᵇ) *turnier (manchmal auch als ernster kampf)*, tornamentum DFG. 588ᵇ. HARTM. WOLFR. (WH. 110, 13. 287, 25). TRIST. LIEHT. WIG. KONR. (ENGELH. 2359. 461. TURN. *B.* 97. 1087. 141). SERV. 3332. HELMBR. 1023. j.TIT. 1926. BIT. 8880. LANZ. 2668. REINFR. *B.* 10507. 667. RENN. 6619. HPT. 5. 561, 1737. MARLG. 35, 12. 36, 52. 139, 19. MSH. 1, 7ᵃ. 2, 196ᵃ. 382ᵇ. 3, 36ᵇ. GA. 3. 455, 9. 458, 109. KOL. 77, 1. 78, 29. 80, 134. 81, 174 *etc.* ANZ. 1, 67 *ff.* CHR. 2, 27 *anm.* 6; 5. 20, 1 (durnai 4. 54, 11). turneies man (II. 46ᵇ) *liebhaber von turnieren* BERTH. 176, 28. 240, 7. *dat.* turneige VIRG. 1035, 3. 1053, 8. ULR. *Wh.* 163ᵃ. der tornei BERTH. 20, 39. 25, 12. MAINZ. *fgb.* 158, turnoi KRONE 18049. 410. 546. — *aus fz.* tournoi *vom lat.* tornus, tornare.

turnei-dienest *stm.* FRAGM. 33, 74.

turneier *stm.* (III. 152ᵇ) *turnierer* BERTH. 176, 27.

turneier-lich *adj. s. unter* turnierlich.

turneies-man *stm.* (II. 46ᵇ) *s. unter* turnei.

turneis *s.* turnôs;

turneisære *stm.* = turnôs. silberine turneisære RENN. 18513. turnasser VOC. 1482.

turneisch *adj.* (III. 152ᵇ) *turniermässig* LANZ.

turnei-schimpf *stm.* (II². 139ᵇ) tornaischimpf, torneamentum Voc. 1428 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 422.

turneisîe *stf. turnier* j.TIT. 1930;

turneiunge *stf.* tornatura DFG. 588ᵃ, tornamentum *n. gl.* 367ᵇ.

turnei-wât *stf. turnierrüstung* REINFR. *B.* 7985.

turnel, türnelîn *s.* türnlîn;

türnen, turnen *swv.* (III. 151ᵇ) *mit einem turme versehen:* turritus, geturnet, -turnet, -tormt DFG. 603ᵃ; *in den (gefängnis-) turn setzen* HAIG. *r.* 53, 3. MH. 3, 220. CHR. 2. 72, 11. GR.W. 1, 282. 4, 414. *zu* KPN. 1, 133 — *mit* umbe-.

türnen *swv.* torneare DIEF. *n. gl.* 368ᵃ.

turnen-hof *stm. turnierhof, turnier.* einen t. halten CHR. 2. 25, 9.

turner, türner *stm.* (III. 151ᵇ) *türmer, turmwächter (auf dem wacht-, oder im gefängnisturme).* turner GEST. *R.* 113. RING 8, 21. MB. 40, 479. 41, 159 *f.* (*a.* 1343. 45). W. 29 *s.* 43 (*a.* 1337). MZ. 4, 255. TUCH. 257, 33 *ff.* CHR. 2. 264, 12. 280, 17 *etc.* 11. 590, 17. 597, 17 *etc.* türner *ib.* 2. 248, 4. 281, 16. 286, 13.

türnerin *stf.* tornatura, ein türnerin DIEF. *n. gl.* 367ᵇ.

turnes *s.* turnôs.

turn-hërre *swm. oberster turmwächter (der auf dem turme selbst wohnung hat)* CHR. 11. 597, 20. *vgl.* turnknëht.

turn-hüeter *stm. turmwächter (auf dem wacht- oder im gefängnisturm)* N. *v. B.* 143. 148 *ff.* ROTW. 1, 66ᵇ. LUM. 34ᵈ. 35ᵃ. turnhûder *ib.* 33ᵇ. BÖHM. 695 *a.* 1365. RCSP. 2, 42 *a.* 1442. durnhûter MILTENB. *stb.* 19ᵃ. tornhûter LUM. 34ᶜᵈ. 35ᵃ.

turnîen *stn. turnieren* FASN. 646, 25 (*var.* turnîrn);

turnier *stm.* (III. 153ᵇ) *turnier.* der turnier CHR. 10. 186, 3. 355, 2. turnîr, durnîr *ib.* 2. 25, 2. 5. türnier KELL. 54, 5. tornîr, tornamentum DFG. 588ᵇ; *persönl.* die turniere, *turnierer* KRONE 763 (*var.* turnierer). *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 571ᵇ (*daselbst auch die composita:* turnierartikel, -bûch, -vogt, -zeug);

turnierære, -er *stm.* (III. 153ᵃ) *turnierer*, tornarius (turnîrer, tornierer, dornîrer) DFG.

. *gl.* 367ᵃ. Bit. (8542). Leys. Krone r. Reng 8ᵈ, 38. Netz 7831;
n *swv.* (*ib.*) *das ross tummeln* Trist. *turnieren*, tornare (turnieren, tornie- rg. 598ᵃ, *n. gl.* 368ᶜ. Er. Parz. Wig. (10, 29). Dan. 7895. Wolfd. *D.* VIII, agm. 29, 11. Part. *B.* 15107. Reinfr. 2. Netz 13465. Fasn. 556, 9. 614, 2. en u. durnieren N. *v. B.* 80. durnieren us 203. mîn gedanc turnierte, *war urnier* Greg. 1412. Germ. 14. 70, 68. nieret al min sin Iw. 3574. — *mit*

n *stn.* (*ib.*) *das turnieren* Hartm. (Er. 55. 2411). Parz. Trist. Lieht. (504, s. (*H.* 1, 7ᵃ. 2, 196ᵃ). Bit. 8224. 52. 8. 9002 *u. ö.* Part. *B.* 15269. Reinfr. 7. 11232. Germ. 14. 71, 73. Lor. 126, z 7732. durnêren Elis. 164.

hêlm *stm. turnierhelm* (*auf münzen*) *W.* 22, 142 (*a.* 1496).

ich *adj.* das durnürsche leben Heldb. , 24.

lich *adj.* tornabilis Voc. 1482 (*var.* rlich).

nge *stf.* tornatura Dfg. 588ᵃ. belli- oc. 1482.

dj. = dürnîn W. *v. Rh.* 123, 60.

turmîs.

e *swf.* (I. 758ᵇ) *turmeule* Msh. 3, 261ᵇ. idh. *s.* 155.

ht *stm.* kneht *des* turnherren, *turm- r* N. *v. B.* 150. Rta. 1. 299, 9. 20.

pf *stm. turmknauf* Tuch. 105, 8.

tn. dem. zu turn Chr. 4. 317, 17. 318, 158, 6. türnlein *ib.* 2. 279, 25. 26. 286, nlein *ib.* 11. 703, 17. türenlîn *ib.* 4. er liez im machen von holze ein klei- rnelîn Alex. *S.* 129ᵇ. turnel Mberg. 4ᵇ.

stmn. lôn *des* turners. auch schullen ı turner seines turnlôns richten und ı Mz. 4, 255.

ie *stf.* (I. 1035ᵇ) *abgabe eines gefan- od. gepfändeten, damit er aus dem ntlassen od. nicht in denselben ge- wird* Gr.w. 1, 353. Mone *z.* 19, 464. 1, 66ᵇ;

unge *stf. entlassung aus der haft z.* 20, 46 (*a.* 1470).

turnes *stm.* (III. 52ᵃ) *ohne oder mit* (*groschen*), der t. *od.* der grosse t.: s Turonensis, *fz.* gros Tournois, *alte isische silbermünze, die schon 1104 suerst in Tours geschlagen sich bis ins 16. jh. erhalten hat* (*vgl.* Urb. *s.* 361. Vilm. 419), thuronens (durnos, turniss, torness, tornesch, thornuss, tornusch, torns) Dfg. 602ᵃ, *n. gl.* 374ᵇ. turnôs Md. *ged.* 4, 412. W. 32 *a.* 1338. Ad. 1213. 28. Chr. 8. 53, 12. Mz. 3, 20. Arch. *W.* 22, 80 *ff.* turnois Ad. 115 *a.* 1370. turneis Cod. *pal.* 341, 374ᵇ. tur- nes Urb. 195, 1. Mone *s.* 4, 58 (*a.* 1303). Miltenb. *stb.* 47ᵃ. Weinsb. 54. thurnasch Schm. *Fr.* 1, 623. turniss *n. gl.* 374ᵇ. ein tarniss das seind 18 Heidelberger pfenn. Pauli (*ausg. von Österley*) *anhang s.* 408. tornois Msh. 3, 64ᵇ. tornüss Schm. *Fr.* 1, 623 (*a.* 1449). tornes Wst. 429 *a.* 1452. torns *n. gl.* 374ᵇ. *vgl.* turneissere, zorne.

turn-steiger *stm.* Chr. 11. 598, 15.

turn-stücke *stn.* turenstuck Chr. 10. 130. *anm.* 3.

türnunge *stf.* incarceratio Dfg. 291ᵃ.

turn-wehter *stm. ndrh.* tornwechter Fromm. 2, 455ᵇ.

turolt *stm.* formadius, turolt vel zyger Voc. *G* 185ᵃ. Dfg. 243ᵃ. *vgl. n. gl.* 179ᵇ.

türpel *s.* dorpære.

türre, dürre *adj. kühn, verwegen.* dürr sin, andere Dfg. 60ᵃ. dürren tuon, ausus facere *n. gl.* 41ᵇ. wær ich dürrer dan ich bin, alrêrst wölt ichs ir muoten Msh. 1, 347ᵇ;

turren *v. an. mit verschob. prät.* (III. 15ᵃ) törren Ugb. 526. *präs.* tar, *pl.* turren (wir torren : geworren Ulr. *Wh.* 175ᵇ), *prät.* torste —: *wagen, den mut haben, sich unter- stehn, sich getrauen* (*manchmal auch mit* durfen *vermengt*), andere: turren torren, durren dorren Dfg. 60ᵃ, *n. gl.* 41ᵇ. *mit infin.* (*häufiger* geturren) Nib. Hartm. (Er. 3145. Büchl. 1, 19. 441. 1006). Walth. Parz. Wig. Karl. alsô tar ich niht sprechen Hadam. 284. 320. der ich nicht genennen tar Albr. 19, 244. wir wollen gar vollenden swaz sô uns du heizen tars Pass. 280, 42. son tarstû niemer wol gemuot werden Büchl. 1, 1006. daz du dich gein P. erheben turrest alsus Albr. 29, 268. wie tar ein blinde sich des underwinde *ib.* 10, 380. mich wundert, wie er mit mir zu striten kumen tar *ib.* 30, 44. nieman tar erstîgen mîn ephel an den zwî- gen *ib.* 32, 273. daz nieman turre strûten noch steln Pass. *K.* 20, 89. sô tür er dar zû tûn sô vil und recht sei Chr. 2. 75, 26. so turre wir wol sprechen Pass. *K.* 106, 48. daz wir uns türren under helme gerüeren Gudr.

888, 4. si turren niemer flaisch essen CHR. 1. 373, 7. de sich neit en verlâȝen durren ûp ir wârheit KARLM. 254, 11. ir torste nieman spîse tragen PASS. *K.* 35, 94. *vgl.* ALBR. 20, 39. 24, 46. CHR. 2. 325, 26. 525, 7; 4. 44, 4. 83, 20. 85, 14. 119, 9; 5. 103, 19. 229, 11. dem si nicht torsten (*gedr.* torchten) beneben bliben PASS. *K.* 135, 32. sie torsten die von Nuremberg nie angreifen CHR. 2. 349, 9. *vgl.* 222, 24; 4. 102, 3. 103, 2. — *der infin. ist zu ergänzen* NIB. der bâbst nit gên Rôm dorst CHR. 3. 120, 5. die stat Augspurg torst nit gên Nördling *ib.* 4. 105, 22. sie torsten nit basz her gegen der stat vor den püchsen ausz der stat *ib.* 2. 153, 24. die torsten nit an sie *ib.* 4. 227, 29. daȝ sie nit basz her zû torsten *ib.* 2. 154, 2. sie törsten nit zu ruk *ib.* 1. 465, 9. — *refl.* ob ir ûch turret daȝ erweln PASS. *K.* 107, 33. — *mit* ge-. *gt.* gadaursun *zu skr.* dharsch *wagen, gr.* θάρσος, θρασύς CURT.[3] 241. GSP. 113. FICK[3] 99;

turren *stn.* ân t., *ohne wagnis, ohne furcht vor verlust* LUM. 6[a].

turren *swv.* (III. 153[b]) *taumeln, stürzen.* gein einander t. MSH. 1, 225[a]. *vgl.* turc, turm *u.* SCHM. *Fr.* 1, 620.

tür-rigel *stm.* vertinellum DFG. 615[a]. GR.W. 3, 563. er ergreif einen t., dâ mite sluoc er ingesigel ouf den ungeêrten man APOLL. 19777.

tür-rinc *stm.* (II. 708[b]) *ring an der tür, mit dem man klopft* LIT. 235, 14. RA. 175.

türse, turse *swm.* (III. 153[b]) *riese* j. TIT. STRICK. WAHTELM. SUCH. MS. (= KONR. *lied.* 32, 121). einen tursen si vernâmen verre in dem walde AW. 3. 179, 12. 180, 23. 181, 57. 67. des Türsen sun HÄTZL. 261[a], 123. ein hauptlôser dürsen CGM. 714, 15[a] *bei* SCHM. 1, 625. von türsen und recken die grœsten lugen MGB. 236, 23. sie hôrten lieber ein mære von einem dürsen sagen ALTSW. 129, 13. *vgl.* türsenmære. dürsch LS. 3. 564, 125. — *altn.* thurs *zu skr.* tvar, *eilen* KUHN 10, 105. *vgl.* MYTH. 487 *ff.*

türsen-mære *stn. riesen-, lügenmähre* MGB. 107, 22.

turst *stf. m.* (III. 16[a]) *kühnheit, keckheit, verwegenheit* FRL. JER. BEH. 24, 30. *pl.* er lebt in solichen türsten MSH. 3, 241[b]. — *zu* turren. *vgl.* DWB. 2, 1746;

türste *adj. kühn, verwegen.* die dâ wâren die türsten (: vürsten) BÄCHT. 21. mit türsten reden BEH. 256, 2.

tür-stein *stm.* ein turstein, turris DFG

türstic, turstic *adj.* (III. 16[a]) *s. v. a.* audax, ausus, presumptuosus (türstig, dürstig, torstig dorstig) DFG. 60[a]. 63[b]. *gl.* 41[b]. 44[b]. 362[b]. animosus (turstigk, *ib.* 24[b]. FRL. JER. sie wâren türstic gemuot BÄCHT. 14. welcher tüfel gewesen APOLL. *S.* 92, 10. vorchti türstig MGB. 10, 7. die türstigen C 27[b]. do was kain herr so mechtig türstig CHR. 5. 230, 9. es ist ain grô vel und ain türstig ding *ib.* 270, 2. *ib.* 4. 353, 2. dorstig KARLM. 248, 65.

türstic-heit *stf.* (III. 16[b]) animositas, presumptio DFG. 35[a]. 59[a]. 457[a]. TRO ERNST *B.* 5116. HEINR. 2621. VINTL SCHB. 378, 6. frevel und t. DH. 335.

türstic-lich *adj.* (III. 16[a]) audax DIE 41[b]. ERNST 2149. KREUZF. 4932;

türstic-lîche *adv.* (III. 16[b]) *auf kühn wegene weise* KREUZF. 6093. *keck* CHR. 3. 32, 14. torsticlich APOLL.

tür-stoc *stm.* postis DIEF. *n. gl.* 299[b].

tür-stôzen *stn. das aufstossen der tü bruch* WP. 29, *G.* 60.

tür-studel, -stuodel *stn. f.* (II[2]. 70 *pfosten,* postis HRD. 187[a]. DFG. 449 299[b]. TRIST. *H.* MSH. 3, 353[a] *f.* HR. torstodil KULM. *r.* (*s. oben* torstudel).

tür-sûl *stf.* (II[2]. 725[b]) *dasselbe* MYST. *vgl.* torsûl.

turt *s.* turd;

türtel *stn. quaste* HELDB. *K.* 423, 1.

turtel *stf. turteltaube.* ein par turte 2802. — *aus lat.* turtur.

turtel-tiubelîn *stn.* (III. 125[b]) PARZ. BERTH. 137, 37. HPT. 8. 300, 50. FRA 15 (GA. 2. 8, 15). ALTSW. 144, 25. 351 *dem. zu*

turtel-, türtel-tûbe *swf.* (III. 125[a]) *taube,* turtur (turtel-, durtel-, türtel ten-, turter-, türkel- durkeltûb 603[a], *n. gl.* 375[a]. SCHM. *Fr.* 1, 621 (KARL 1661). PARZ. FLORE, MAI, (HERZM. 248). MS. (*H.* 2, 363[a]). UL 164[b]. j. TIT. 257. 702. 1776. BPH. 2678. H 1887. MARIENGR. 190. REINFR. *B.* 9681. OREND. 3678. 84. MOR. 1, 607. 5936. FASN. 559, 5.

tür-trappe *swm.* (III. 84[a]) vertinellu 615[a].

tür-warte *swm.* (III. 528[a]) *türhüter* I *var., vgl.* torwarte;

ærin *stf.* janitrix Voc. 1482.
er *stm.* janitor, ostiarius Dfg. 283ᵃ.
pl. torwahter.
el *stm.* (III. 528ᵃ) *dasselbe* Iw. 6165

stn. (III. 153ᵇ. I. 406ᵇ) *zwei augen im piel, daus im kartenspiel,* binio Dfg. *gl.* 53ᵇ. Eracl. Amis, Renn. Ms. (*H.* . sie warf ein zinken und ein tûs Ls. 534. Schm. *Fr.* 1, 546. so kumpt daus *u. eins, ein geringer wurf*) Fasn. *bildl.* tûsz es, *das niedere volk* Netz tusz esz Lcr. 93, 24. 108. 284. 403. — *s. deus, fz.* deux. *vgl.* Dwb. 2, 853 . δυάς).
tisch.
s. (III. 156ᵃ) *spass, gespött, schelme*DH. 47, 14. Helbl. 11, 286; *täuschung,* trufa Dfg. 599ᵃ. *pl.* ein vîendîn der W. *v. Rh.* 24, 40. ân alle tiusche *ib.* . *vgl.* Dav. 33.
s. tausch, in
ief *stm. tauschbrief, -urkunde.* tausch-R.W. 4, 164 (*a.* 1454). *vgl.* Weig. 2,

s. tiuscheit.
swv. verbergen. er brach der rôsen üschel, dar în ward er tüschel (*apoc.* len brief und wand in vaste drîn Wh. 6810;
swv. (III. 156ᵃ) *sich still verhalten,* ien Trist. Kell. Wolk. — *mit* ver-. n, *vgl.* tuzzen.
swv. schlagen, stossen s. zetuschen *u. Fr.* 1, 628. *vgl.* tuzzen.
swv. (*ib.*) tûsch *treiben,* trufare Dfg. [KLBL. 1, 624. mit einem smeichelen PuS. 57ᵃ. tûsen Weig. 2, 868. tiu-Msh. 2, 136ᵇ. sus hete si getiuschet schet) mit dem künege Pêleô Troj. — *vgl.* tiuschen;
stn. (III. 156ᵇ) Mar. 176, 25. Renn. 17218. âne tiuschen (: riuschen) 96.
swv. tauschen, in vertûschen.
tûscherîe *s.* tiusch-.
' *stm. ein vogel.* das sol man ver-n mit vaiszte von einem huon und von iben und von dem tüscher Myns. 49.
lj. (III. 153ᵇ) *ahd.* tusin, *gilvus. s.* ar, -vêch.
tûschen.
v. schallen, sausen. er schluog ze'n ôren daz ez taust (: faust) Ring 40, 2. *vgl.* dôsen.
tûsent *num. card.* (III. 154ᵃ) tûsunt En. Pass. Rul. 92, 16 (: stunt). Hest. 1867 (: wunt). tûsint Roth. Lanz. tûsen (: behûsen) Helde. *K.* 25, 40. *alem. u. md.* tûsinc Troj. 29751 *u.* 44684 *var.* (*nach* Oberl. 1681), tûsing Ad. 722 *a.* 1280. Glar. 66, dûsing Rcsp. 1, 388. 2, 77, tûsig Beisp. 48, 38. 92, 12. 100, 10. 12. 130, 28. tûseng Kopp *gesch.* 5ᵃ, 15 (*a.* 1327). tûsung Kopp 142 *a.* 1312 —: *tausend,* mille Dfg. 361ᵃ. *allgem. s. b.* und sült ir leben t. jâr Liebt. 301, 10. 306, 16. 354, 16. in kunde ez niht in tûsent tûsent jâren gar gelingen Msh. 1, 295ᵃ. küsse tûsent stunden mich Lieht. 447, 19. hundert tûsent tûsent stunt *ib.* 522, 2. 563, 22. tûsent ougen wurden naz Flore 7762. mit hundert tûsent münden sô mohte nieman ergründen die tiefe sîner wîsheit Mart. 265, 78. den t. zungen niht volklagen künden Msh. 3, 65ᵇ. beschouwe ich menschen t. hundert *ib.* 2, 325ᵃ. wîzer danne t. snê *ib.* 22ᵇ. wol t. venster sint dar în gehouwen Troj. 24688. *attributiv bei collect. sing.* manec dûsent lût Elis. 7767. — *gt.* thusundi, *wahrscheinl. entlehnt aus dem slav.* (*lit.* tukstanti, *altsl.* tysąšta) *s.* Scher. *gesch.* 456. Fick³ 525. 767.
tûsent-blat *stn.* millefolium Dfg. 361ᵃ, *n. gl.* 253ᵃ. Pf. *arzb.* 2, 5ᵃ.
tûsent-kunstiger *stm. tausendkünstler.* das der dûsentkunstiger zurstôret, in dem das er den siechenpriester zu fall brâcht hât Frankf. *a.* 1482 (*gutleuthofsacten nr.* 25).
tûsent-leie *s.* leie (Apoll. 6618).
tûsent-listeler *stm.* (I. 1012ᵃ) *tausendkünstler* Berth. 408, 25;
tûsent-listic *adj.* Hans 1442.
tûsentste *num. ord.* (III. 154ᵇ) millenus, millesimus Dfg. 361ᵇ. daz tûsentiste teil Berth. 223, 10.
tûsent-valt *adj. adv.* (III. 232ᵇ) *tausendfältig* Iw. Barl. Msp. 218, 2. Lieht. 23, 7. Gerh. 2746. Engelh. 5072. Troj. 24507. Reinfr. *B.* 12223. 16482. Laur. *Sch.* 1742. Pass. 72, 62;
tûsent-valten *swv.* (*ib.*) tûsentvalt *machen* Barl. 392, 7;
tûsent-valtic, -veltic *adj.* millecuplex, -duplex Dfg. 361ᵃᵇ. Troj. 8075. Reinfr. *B.* 22740. 23055. *adv.* Gsm. 310.
tûsentvaltic-lîche, -en *adv.* Reinfr. *B.* 5907. 12425. 26642

tûsent-warbe, -warp *s.* warbe.
tûsent-zal *stf.* millenarius Dfg. 361ᵇ.
tusen-var *adj. s. v. a.* tusen. der schaft was überzogen mit einem phelle tusenvar Bit. 2302. 9843.
tusen-vêch *adj.* (III. 285ᵇ) *gelbbunt* Lanz. 4753.
tûsig, tûsinc *s.* tûsent;
tûsinc, -ges *stm. der zu einer schar von tausend gehört.* die jungen tûsinge liefen vor daz gezelte LuM. 103ᵇ;
tûsinger *stm.* (III. 154ᵇ) *dasselbe.* düsinger Chr. 8. 319, 12;
tûsint *s.* tûsent.
[tûsse III. 154ᵃ] *s.* tûze.
tussen *swv. s.* tuzzen.
tûssereia *s.* tiuscherie.
tust *s.* tjoste.
tuster *stn.* (III. 154ᵇ) *gespenst, kobold* Schret. 225. — *vgl. bair.* dusel, *nachtgeist* Schm. *Fr.* 1, 549. Dwb. 2, 1758, *lat.* (*urspr. kelt. oder german.?*) dusius (dusius, dusis: demon diabolus Dief. *n. gl.* 143ᵇ) *u.* Myth. 487.
tüster-lîchen *adv. gespenstartig, schauerlich.* diu äul schreit gar tüsterleichen Mgb. 208, 25.
tûsung, tûsunt *s.* tûsent.
tûte *s.* diute.
tute, tutte *swm. f.* (III. 154ᵇ) *brustwarze, weibl. brust,* mamma, mammilla Dfg. 345ᶜ, *n. gl.* 244ᵇ. dâ der tutt hert ist Cgm. 729, 137ᵃ. mit langen tuten Ls. 2. 385, 13. Rennaus 62. umb die tutten naschen Fasn. 144, 3. *vgl.* 184, 24. 247, 11. 695, 7. 738, 31. 751, 7. er gap ir einen grôzen streich vorne in die tutten Apoll. 9571. sie hât zwên tütten als zwô flaschen Kell. *erz.* 194, 17. dütten weich und lange Apoll. 18197 *var.* — *vgl.* dien, zitze *u.* Dwb. 2, 1768. Dief. 2, 608;
tütel *s.* tütelîn.
tütelære *stm.* (III. 154ᵇ) *schmeichler* Jüngl. 182. *vgl.* zuotüteler;
tütelen, tütteln *swv. schmeicheln s.* zuo tütelen *u.* Schm. *Fr.* 1, 554. 634;
tütelen *stn.* (III. 154ᵇ) *das schmeicheln* Serv. 2978. Jüngl. 179. 89.
tütelîn, tüttel, tüttel *stn.* (*ib.*) *dem. zu* tute: mamilla Dfg. 345ᶜ, *n. gl.* 244ᵇ. Parz. Hätzl. Mgb. 25, 19 *ff.* 240, 14. Apoll. 11971. 14352. 15260. 18197. Gest. *R.* 106. 129. Ring 22, 15. 39ᵇ, 40. Rennaus 58. Fasn. 399, 14. tittel Hans 2104; *auch von der männl. brust* Beh. 76, 12.
tütelîn-spitze *stf.* dütlînspitz, papil *n. gl.* 279ᵃ. *vgl.* tutenspitze.
tutel-kolbe *swm.* (I. 858ᵃ) tirsus Di *n. gl.* 365ᵇ. tuttenkolb Voc. 1482.
tutelkolben-krût *stn.* duttelkolbenkr tula vetula (fetida) Voc. 1482.
tûten *s.* diuten, tiuten.
tuten-kolbe *s.* tutelkolbe.
tuten-sac *stm.* ir manche macht zwên seck, dâ mit sô snurt sie umb die e sie an schau ein ieder knab, wie sie tütlein hab Rennaus 55.
tuten-spitze *stf.* (II². 515ᵇ) papilla V tuttispitz Voc. *o.* 12ᵃ. tittenspit millula Dief. *n. gl.* 244ᵇ.
tuten-warze *f.* papilla Dfg. 411ᵃ. V tutten-, tittenwarze, -werz *n. gl.* 2 tutwerzelîn.
tuter *s.* toter.
tût-horn *stn.* (III. 41ᵇ, 49) buccina D *n. gl.* 61ᵃ. — *gt.* thuthaurn, *vgl.* Gsp. 142. Dwb. 2, 1769.
tutt- *s.* tut-.
tutter *s.* toter.
tuttiân *s.* tuziân.
tut-werzelîn *stn.* dutwerzelîn, -wer pilla Dfg. 411ᵃ. *vgl.* tutenwarze.
tütze1? *ein edelstein.* topâsjen, tütze Fragm. 45ᵃ. *vgl.* dutlinsteine Nemn.
tützen *swv.* (III. 155ᵇ) *zum schweigen beschwichtigen.* den ist sô gar getüt üppikeit Neidh. 61, 9 *u. anm.* — *mit* tûzen, *vgl.* tuzzen.
tûvel *s.* tiuvel.
tüwen *swv. mit* dû *anreden, dutzen* N (: spüwen).
tuwenge *s.* tünewenge.
tûwer, tûwerde *s.* tiure, tiurde.
tûz *adj. stille, verstockt, heimtückis* tausser pankhart Beh. 44, 18;
tûze *adv. stille, sanft, ruhig.* wie mich gebâre Msf. 309, 21;
tûzen *swv.* (III. 155ᵃ) *sich still verhalt* Fasn. ez loschet unde tûzet Tro *still trauern ib.* 16599. Msh. 1, 92 be-. *vgl.* dôsen 2, tuzzen, vertuzzen
tuziân *stm.* tuccia, tutia: tucian, hutterauch Schm. *Fr.* 1, 636. Dfg. 6 373ᵇ. *vgl.* Frisch 2, 395ᵃ.
tuzzen, tussen *swv. verbergen, s.* v *vgl.* tuschen.
tuzzen, tussen *swv.* (III. 155ᵇ, 29) *drücken.* prustlîn an prust getus

20. wan daz er mich nit recht en- (: lust) auf der ziech under der decken ers. 185, 38. *vgl.* tuschen, zetuschen. zw-, qu-.

s. twehele;

dwahen *stv. I, III.* (III. 157ᵃ) zwaeichn. Ga. Hätzl. Hb. *M.* 231. quaeh. *n. gl.* 230ᶜ. tquahen Apoll. *S. contr.* twân, dwân —: *waschen, baden,* Dw. 321ᵃ, *n. gl.* 230ᶜ. *absol.* En. 172, elbl. 3, 67. *tr.* Parz. Myst. Frl. (Silv. 979. Engelh. 5474. Troj. 1213. 25376). sie hiezen mich twân (: vân) 32, 501. daz houbet twahen Eracl. Chr. 8. 247, 24. hend und füesz zwa- var. twahen) Hb. *M.* 231. ir fuozze si en Gen. *D.* 94, 15. Roth *dicht.* 52, ie hende tw. Msh. 3, 175ᵃ. 372ᵃ. Helbl. Ga. 1. 347, 1896. Alber. 1, 668. *bildl.* en kneht wirt in sô swinde, daz er ob twahen hant Msh. 2, 202ᵇ. diu junge nne mit trehen zwuog ir wangen Ga. 1. 3. wir sulen uns mit bluote tw. Dietr. swer die krân tweht Krone 2056. dô lem liehten velle twuoc den râm Loh. *mit acc. u. gen.* Karaj. Diem. Gsm. 1. Pass. Myst. den gesten er die fuoze h Gen. *D.* 38, 8. wilt dû mir mîne twân (: stân) W. *v. Rh.* 149, 29. twach n die fuesz Br. 25ᵃ. di frouwe ime laz sieche houbet twuog mit einer en laugen Elis. 2320. daz sie im das twige (= twüege) Chr. 11. 742, 6. *t.* (*zu ergänz. obj.* houbet, vüeze) Diem. si twôc dem armen man Elis. 2332. ir allen enden *ib.* 7392. dâ mit si im Pass. 370, 85. Chr. 8. 373, 21. — *refl.* ich dâ hâte getwân (: wân) Alber. 23, *ildl.* der sol sich mit ganzer peiht i Teichn. *D.* 145ᵇ. — *mit* abe (Msh. 3, Loh. 5092. Karl 696. Krone 22072. 147. Alber. 11, 14), en-, er-, ge-. *gt.* n *zu skr.* tuç (*aus* tvak), *gr.* τέγγω, igo Fick² 84. 770. Curt.² 206;

stn. dô liez er baden unde twahen vil liben under wegen Otte 570.

n. s. v. a. twalm, *traum.* diu diech dûht im in dem twâle (: mâle) Msh.

wâl *stf.* (III. 160ᵇ. 161ᵃ) quâle Pass. , 27; *stm.* Wolfr. (Parz. 330, 28. Wh.). sunder twâles : grâles j. Tit. 1327. -: *aufenthalt, verzug, säumnis, zögerung,* mora Gl. *Virg.* 6, 41. Diem. Wig. Krone. dâ was nehein twâle Exod. *D.* 135, 25. 162, 14. swer lange dâ mit twâle lebet j. Tit. 552. haben deheine twâle Ulr. *Wh.* 181ᵃ. Persêus keiner twâle wielt Alber. 13, 111. die twâle brâchte im grôzen pîn *ib.* 16, 134. âne twâle *ib.* 1, 873. Flore 6705. Br. *H.* 5, 1. 22, 11. Wack. *pr.* 1, 28. Wolfd. *D.* VII, 81. ân alle twâle Gudr. 655, 4. Aw. 1, 41. Br. 25ᵃ. sunder twâle Msh. 3, 335ᵇ. Engelh. 5994. Gvr. 1155. 1661. Wolfd. *D.* VII, 132. Alber. 21, 504. 31, 173. sunder twâl Wiseb. 27, 4. Ernst 2554. 3892. 4120. Loh. 409. 601. Silv. 2288. Kone. *Al.* 896. Troj. 19372. — *su* twëln;

twâlen *swv.* (III. 161ᵃ) *intr. sich aufhalten, weilen, verziehen, zögern* Wwh. Ms. (*H.* 2, 243ᵇ). Myst. der bâruch niht entwâlen dô wolde j. Tit. 3641. des wil diu âventiure vür baz tw. *ib.* 5492. entwâle deheiner wile, *zögere keinen augenblick* Helmbr. 386. *mit inf.* sô enkunnin si nit tvâlen daz ce tûnne Br. *H.* 5, 6. — *mit* en-, ver-;

twâlen *stn.* sunder tw. W. *v. Rh.* 206, 43;

twalm *stm. n.* (III. 160ᵃ) *betäubung, ohnmacht, auch schlaf, traum, vision* Serv. Geo. Krone, Kone. (als der ûz eime twalme unsinneclichen schallet Troj. 27398). Teichn. Such. Jer. sam si lægen in einem twalme Kchr. *D.* 485, 5. ob ich sæhe dâ ûzze an der sæte in dem twalme wahsen siben eher Gen. *D.* 85, 11. ern was tôt noch enlebete, in einem twalm er swebete Kl. 2096. er lag in einem twalme Er. 6593. der geist wart im verzucket, daz er quam in einen twalm Gz. 6050. in unkreftigem twalme sach man noch die süezen j. Tit. 2512. der vogel in den lüften nôt leit von des heres galm, unz in nider lie der twalm, daz man in mit der hende vie Helbl. 15, 770. *bildl.* mir hât vil dicke süezen twalm dîn minne her gefüeget Ulr. *Wh.* 199ᵈ. vertrîp den leiden Bêhemot von mînes herzen twalme Mariengr. 4. *pl.* ûz twalmen entwachen Pass. *K.* 387, 68; *betäubender dunst, qualm* Frl. *pl. bildl.* mache dînen trâgen knecht munder ûz dem lastere tôtlicher twalme Lit. 752; *betäubender oder tötender saft* (*auch das getränk, dem ein solcher beigemischt ist*), opium Voc. 1482. twalm, daz man nennet opium Np. 142 (*15. jh.*). *vgl.* Fdgr. 1. 322, 15. 323, 25. trinken hiez er dar tragen, beide met unde ouch wîn: twalm hiez er tuon dar în. dô si daz dô ge-

trunken, wie balde si ûf die benke sunken LAUR.² 1204. hæt ir hie twalm an der hant, den trunke ich BIT. 12652. twalm man im vil în gôz ENENK. *bei* HPT. 5. 271, 121. der heiden brâcht ein trinken, het twalben tûn darein WOLFD. *Casp.* 268. hetest du mich im lâzen daz twalm ze trinken geben WOLFD. *B.* 612, 19 (*s.* 318). *bildl.* Wolfdietrîch den twallen (: vallen) in dem strîte schanct *ib. D.* IX, 137 (quallen HELDB. *K.* 547, 33. *vgl.* qualm). er schancte im einer hande tranc, dâ was der twalm zuo getân. er ward es niemer erlân, der sîn enbeiz, der muoste slâfen. der tranc was sîn wâfen, der twalm der was der tôt DAN. 3441. *vgl.* WOLFD. *D.* IX, 137 *var.* des leides twalm von angest trinken ULR. *Wh.* 175ᵇ. er muoste trinken des tôdes twalm *ib.* 270ᵇ. tolm SCHM. *Fr.* 1, 505. *vgl.* DWB. 2, 1229;

twalmen *swv. in* entwalmen. — *stn. betäubung* PF. *arzb.* 2, 13ᵈ.

twalm-getranc *stn. betäubendes getränk* LESEB. 1010, 9. *vgl.* tollentranc;

twalm-trinken *stn.* (III. 93ᵃ) *dasselbe* WOLFD. *B.* 562.

twalte *prät. s.* twellen;

twalten? *stv. red. I, 1? sich aufhalten, zögern.* sie niht langer dâ entwielten (: hielten) REINFR. 822 *u. s.* 824ᵃ. *da alem.* ie *auch für* e *vorkommt* (WEINH. § 64), *so könnte* entwielten *für* entwelten *stehn* (*von* tweln).

twân *s.* twahen.

twanc *prät. s.* twingen;

twanc, -ges *stm.* (III. 164ᵇ) zwang EYB 2. quanc GERM. 6, 269. tquang GRIS. 11, 25 — : *zwang.* des leibes tw., *leibesverstopfung* MGB. 417, 9. 426, 20; *zwang, gewalt, einschränkung* PASS. âne tw. MSF. 137, 8. von gewalt und twang SWSP. 57, 6 *var.* âne twang *ib.* 39, 19 *var.* der minnen zange habe sie in twange MSH. 3, 426ᵇ; *not, bedrängnis, ungemach* PASS. (*H.* 101, 21). TEICHN. mit twange sprechen ANTICHR. 163, 15. diu Minne tet in manegen twanc PYRAM. 106. tuot dir den tôt sô sûziu nôt, sô lieplich twanc LIEHT. 134, 26. lâz den twanc an mir senden ringen MSH. 3, 274ᵇ. der helle tw. *ib.* 2, 142ᵃᵇ. ich sæze in dem twange HELBL. 3, 166. ich mag niht blîben lange von disem grôzen twange Vz. 614. unz er alders twange nâch der werlde wîse star ALBR. 33, 544. twang od. zwank: rigor, coactio Voc. 1482; *verzierung am frauenkleide:* ermeln âne twa 1991. *vgl.* twinc;

twancsal *stn. f.* (III. 165ᵃ) zwancsa 253, 57. HB. 134 —: *zwang, gewa schränkung* ERINN. MYST. wan sie walt dâ was mit twancsal an gelei CHR. 179ᵇ. mit gewalt unde mit t SWSP. 67, 6. von tw. und von vanc 253, 57. âne twancsal, *ohne gezw sein, freiwillig ib.* 39, 19. ANEG. 3, 157. des herten winters tw. KR einem tw. tuon *ib.* 19417. der herr den kneht mit twangsal zuo sînen ALEM. 2, 2; *not, bedrängnis, ungema* BERTH. *Kl.* 156;

twancte *prät. s.* twengen;

twangen *stn. zwang, gewalt, einschr* sunder tw. REINFR. *B.* 12374. mit twangen, *mit grosser selbstüber* VINTL. 4760.

twar *prät. s.* twërn.

twarc, -ges *stm.* (III. 158ᵃ. I. 891ᵇ) *qua* formadius (twark, twarg, twerch, quarg, zwarg) DFG. 243ᵃ, *n. gl.* 179ᵃ. FDGR. 2, 314. *pl.* twerge WAHTELM. twërn.

twarc-schotel *stn.* formadius DIEF. *n.*

twarn? *swv. s.* entwarn.

twâs twas, dwâs dwas *stm. tor, nar wicht* KARLM. 21, 37. 162, 28. 171, 39 188, 65. 189, 40. 206, 12. 214, 55. dwâse, *geist,* getwâs *u.* MYTH. 433. 8

twâsen *swv. betören.* wie sie die edeli twâsen und in in die ôren blâsen AN *var.* (AB. 1. 264, 457). — *mit* ver-.

twedic *adj. in* getwedic.

twehel *stm. tuch.* und wikelten das in den alter twehel (in palla altar alter tuoch) BR. 25ᵃ. zwehel, pal 406ᵃ;

twehele twehel, dwehele dwehel (III. 157ᵃ) twahel, dwahel MYST. 1. 388, 5. *contr.* dwâle DFG. 258ᵇ. q FRAGM. 38, 49. quehel FLORE 43 zwehele, zwehel *s. unten. cont* (twile FROMM. 2, 455ᵇ), dwêle, zv *leinenes tuch, bes. zum abtrocknen n waschen* (twahen), *auch tischtuc überh.*, gausapium, mantile, mapp gel, zwehel *n. gl.* 246ᵇ), toalia, togil hel, dwehel, twêle, dwêle, dwâle DFG. 258ᵇ. 348ᵃᵃ. 586ᵇ. twehele, tw PARZ. twehele parisin TÜRL. *Wh.*

wiz vür in geleit Ulr. *Wh.* 260ᵈ. n daz waʒʒer gît, dâ wider ist im ge- t der twehelen (*var.* zweheln, quehel) l Flore 4333. die alle vor in truogen ı unde becke Krone 29279. ouch was missetât an tweheln noch an tisch- *ib.* 28788. ein twehel, dâ truckent er . Part. *B.* 993. die twêhele wâren in lienste erfûhte *ib.* 1088. stôlen, twe- altertuoch Bph. 8760. daz man die bereite, die twehelen ûf leite Alb. . her vür nam ich ûʒ einer twehel kæs ôt Helbl. 7, 490. er truoc ein krie- hüetelîn ûf sînem grâwen kopfe; mit spæhen knopfe ein twehel was dar n wunderlîcher krümbe geworfen und ket Troj. 4543, *vgl.* Part. *B.* 5173. ıle Br. *H.* 35, 11. 55, 30. der tisch eckt mit einer zweheln Vintl. 385. le die drîe kerzen in ein rein tweheln ıl. *contr.* twêle Dfg. Pass. 9, 35 358, 4). Ernst 2719. Ssp. 1. 22, 4. dwêle Karlm. 144, 51, zwêle Dfg. hel zwehel, twahel zwahel *swstf. und hernes waschbecken* Hb. *M.* 410 *ff.* *'en varr., vgl.* twuhel;

ı *stn. dem. zum vorig.* twehelein (map- ːr. 25ᵃ. ein wiʒez twêlelîn Germ.

.

ːs *stm. in* entwel. *vgl.* twâl.

welle *s.* twehele.

. tweln;

swv. (III. 160ᵇ) *prät.* twalte: *tr. ver-*, *aufhalten* Gen. (*D.* 43, 26); *plagen*, der durst uns twellet (: chwellent) *D.* 147, 9. — *intr. zögern, sich auf- . weilen* Gen. Exod. Diem. Karaj. . Lanz. (er twalte dannoch mêre 3438). ːt di helde chûne aine wile twellen ːn) Kchr. *D.* 360, 15. *vgl.* 231, 12. 460, ıer twellen in der tiefen hellen W. *v.* 5, 41. sîn herze müeste bî mir twel- vellen) Msh. 1, 203ᵇ. vil lutzil er dô Roth. *R.* 700. sie lief gegen deme dâ ir swester twalde Alb. 16, 418. . dû solt nit mê twellen hin zuo den n Ls. 2. 620, 53. — *mit* en-, *vgl.*

stn. das zögern, verweilen. sunder ı (: gesellen) j.Tit. 3498. unlanc was twellen (: gesellen) W. *v. Rh.* 152, 49. . Ls. 2. 622, 109;

v. I, 2 (III. 159ᵇ) *ahd.* twëlan, *sopiri, cessari* Gff. 5, 548. *mhd. in* er-, vertwëln. *vgl.* Fick² 779;

tweln, twelen *swv.* (III. 160ᵃ) *intr. zögern, sich aufhalten, weilen* Hartm. (si bat in dâ bî ir tweln Er. 21. dâ twelete er unlange vor *ib.* 6830). ir hânt getwelt ze lange hie Flore 7668. *mit gen.* daz si des niht langer twel- ten Karl 930. *mit abh. s.* tweln, daz Böchl. 1, 401. Bit. 7577. *mit inf.* Gen. 23, 44. — *mit* en-, er-, ge-, ver-. *vgl.* twellen;

tweln *stn.* (III. 160ᵇ) *das zögern, verweilen* Hartm. (sîn tw. was im ungemach Er. 1078. dâ was ir tw. alsô lanc *ib.* 2943).

twengen *swv.* (III. 165ᵇ) *prät.* twengete, twancte —: *tr.* twanc *antun, drücken, zwängen, einzwängen, zusammenpressen, beengen, bedrängen.* der magede herze twengen der schric began j.Tit. 5019. Gahmuretes herze ouch getwenget (*var.* betwenget) was von der minn ir hitze Tit. 90, 1. ein künftic vorht in twenge Msh. 2, 388ᵃ. die andâht tw. Trist. 17052. dîn brûdir ¡dich sô twengit, *tut dir solchen zwang an* Jer. 4435. die le- ʒwen tw., *bändigen* Lanz. 1892. zwengen oder pfrengen H. *v. N.* 356. daz sie ordenlichen twancten diu ros mit sporn Troj. 39684. mit dem banne si die liute twengent Bph. 6223. getwenget an, *gedrückt an, angeschmiegt* Trist. 10910. Troj. 2972. 20213. diu Minne hât ir zange in daz herze mir ge- twenget Ulr. *Wh.* 239ᵃ; *refl.* Konr. *Al.* 429. — *mit* be-, en-, umbe-, wider-.

twër, dwër *adj.* (III. 166ᵃ) *quer, schräge.* an tweren vuoʒen Msh. 2, 231ᵇ; in twer *s.* en- twër (*sup.* entwerest j.Tit. 5577); *zwischen innen liegend:* twere, querde naht Rudolf. *r.* 212, 31. Freiberg. *u.* Kulm. *r.* über quere, querde naht Ad. 966 *a.* 1336. — *zu* twërn, *vgl.* twërch;

twër *adv.* (*ib.*) *quer* Jer. 17019. Alb. 454ᵇ;

twër *stf.* (*ib.*) *quere* Jer. nû die lenge, nû die twer Alb. 7, 60. 19, 290. 32, 116. diu slihte sîner twere j.Tit. 4297; *quer-, seitenwind* Ms. (*H.* 2, 229ᵃ). *vgl.* Stald. 1, 334.

twër-ackes *stf. queraxt*, ascia, bibellis, bipen- nis (tweragst, twerax, zweraxt) Dfg. 53ᵃ. 72ᵃ, *n. gl.* 53ᵇ. *vgl.* twërchackes.

twër-banc *stf. querbank.* alsô geben si in und tretten vor die twerbank neben dem ofen Erf. *rvg.* 27. zwerbank *ib.* 36. 37.

twërc, -ges *stn., md. stm.* (III. 158ᵇ) *s. v. a.* getwërc: *zwerg*, gnanus (twerch, dwerch, querch, zwerch) Dfg. 266ᵃ. Nib. Gudr.

daz kein twerc wære noch ensi kurzer danne Bilêi Er. 2099. si treip ein tw., daz si sluoc mit siner geiselruoten Iw. 4924. kleinez tw. Laur.² 1483, *vgl.* 887. 1094. 1232. 1342. 1483. 91. 500. 66. Antel. 109. 22. 46 *etc.* daz querch, *pl.* querhe Chr. 8. 380, 25. zwerc Hpt. 15. 141, 5. der twerc *ib.* 11. 496, 141. Heldb. *K.* 40, 15. 63, 31 *u. ö.* got der twerge Alb. 24, 25. — *altn.* dvergr, *ags.* dveorg. *vgl.* Kuhn 1, 201. Myth. 415 *ff.*

twërc-gesinde *stn.* gesinde *von zwergen* Laur.² 1630.

twerch *s.* twarc.

twërch, dwërch -hes *adj.* (III. 166ᵇ) *auf die seite gerichtet, verkehrt, schräg, quer,* obliquus Hrd. 179ᵃ. Hartm. Walth. Neidh. (74, 5. 92, 24). Wg. Kone. (ze krumbe ist worden und ze twerch mîn heil an dirre zîte Troj. 37336). die twerhen strâzen varn Hpt. 1. 217, 3. nu fuor er twerhes veldes j. Tit. 1286. ich mache dir sô twerhen munt Üw. *H.* 751. dwerhe blicke Helbl. 1, 1184. diu rede ist wâr und ninder twerch Wwh. 347, 28. 449, 4. mich dunkent diu mære twerch Ulr. *Wh.* 185ᵃ. der gote gnâde - - gein dir tw. *ib.* 109ᵃ. über twerch Renn. 16540. Mgb. 315, 28. 433, 27. Chr. 1. 106, 2. er reit über querch Sigen. *Casp.* 21. uber zwerch, transversus Dfg. 593ᵃ. überzwerch (*adv. u. präp. mit gen.*) Tuch. 382ᵃ. krum und zwirg (: gebirg) Ls. 1. 375, 17; *zwischen inne liegend:* über twerche naht Np. 192 (*13.—14. jh.*). querch über die nacht Gr.w. 5, 429. *vgl.* twër.

twërch-ackes *stf. s. v. a.* twerackes: ascia, bibellis (twerhacs, zwerchax, zwergaxt, zwergagst) Dfg. 53ᵃ. 72ᵃ, bipennis (zwerchackes, -axt) *n. gl.* 53ᵇ er löste die twerchackes mit der hant Part. *B.* 5537. *vgl.* 5188. 5551. 712. 902. 54.

twërch-bach *stm. seitenbach* Oest. *w.* 291, 19. 34. zwerchbach *ib.* 276, 5.

twërch-holz *stn. querbalken.* querchholz Chr. 9. 689, 19. 22.

twërch-lêre *stf. falsche lehre* Pass. *K.* 440, 80.

twërch-pfîfe *swf.* zwerchpfîfe, *querpfeife* Ls. 3. 407, 301. *vgl.* Weig. 2, 1168.

twërch-schære *stf.* (II². 158ᵇ) forpex Dfg. 244ᵃ.

twërch-vinger *stm. querfinger* Mgb. 25, 6. zwerchvinger Oest. *w.* 13, 19.

twërc-lîch *adj. zwergartig, des zwerges.* aber si was kleine in twerclicher ahte Rx 18663.

twëres *gen. adv.* (III. 166ᵃ, 15) *verkehrt, wärts, in die quere, überzwerch* P. rûwen stêt gên wîbe tweres (: gere 5. 559, 1663. twers karte siez Heinr. 3885. zweres Karlm. 171, twërhes;

twërge *s.* twërhe.

twërgelîn *stn.* (III. 159ᵃ) *dem. zu* twë nus (twergel, zwergel) Dfg. 266 195ᵇ. Krone (18812). Otn. *A.* 283. t lîn Lampr. zwergelein Hpt. 15. 144, 30;

twërgen *s.* twërginne.

twërgen? *swv.* (III. 159ᵇ) vor dem w gund ich sie mit kluogen twikken (: bergen) Msh. 3, 189ᵇ. *vgl.* twërhen, t

twërgen *stn.* (*ib.*) mit den kinden trei twikken, twergen Msh. 3, 189ᵇ.

twërginne, -în *stf.* (III. 159ᵃ) *zwergin* diu twerginne Krone 1603. ich hân minem hobe ein twerginne Hpt. 11. dô kam Künhilt diu künegîn mit kurzen twergîn Laur.² 1054. t (: bergen) Lcr. 110, 12;

twërgisch *adj.* ein zwergisch ma *Casp.* 204.

twërhe *stf.* (III. 167ᵃ) *s. v. a.* twër, transversa Hrd. 181ᵃ. Parz. 578, 28. (: berge) Jer. 23677. *vgl.* twirhe;

twërhen *swv.* einen an tw., *mit queren worten anfahren* Chr. 10. 267, twërgen, twirhen;

twërhes *gen. adv.* (III. 166ᵇ, 34) *s. v. a.* Hartm. (dô wart ich tw. an geseh 217, 10). Walth. Parz. Liebt. E Wg. Berth. daz houbet stûnt im tw *D.* 443, 30. sô stüende mîn krône t 1343. tw. überz houbet sluog er im vil Eracl. 1200. die vanen twerhes Wolfd. *D.* X, 57. er hete in tw. ûf gebunden Rab. 866. daz si quæmen Loh. 4789. etw. tw. legen Mgb. strâze, die tw. durch den himel gâ 1, 318. er sach in tw. an mit ougen er lief in dem sal umbe tw. als ein sc 13, 235. querhes Wolfd. *D.* X, Chr. 9. 716, 24. twirhs Liebt. tw. über naht, *in der nacht zwischen u. dem folgd. tage* Krone 11180. 1917. Pf. *arzb.* 2, 13ᵃ;

twërn, dwërn *stv. I, 2* (III. 165ᵇ) *herum*

n, *s.* durchtwērn (KARAJ. 90, 6); *quirpeicheln* twar er ûf der erde URST. 110, *ercheinander rühren, mischen, mengen:* daz pulver mit rautensaf MGB. 418, 2. man in mit ezzeich twirt *ib.* 358, 16. âte getworn (*angerichtet*) ein ezzen r. 284. — *aus ders. w. wie* drœjen?

se *stf. quere.* di twernist adir di RSP. 614;

. twēres.

wicken *s.* zwic, zwicken.

twehele.

-ges *stm.* (III. 164ᵃ) *das zwingende, bejende* PARZ. TEICHN.; *gerichtsbarkeit nirk einer solchen* BASL. *r.* URB. tw. an MZ. 1, 247. 48. 49 (*a.* 1303). quing . 4, 22. 104. 118. *zu* twingen, *vgl.* twanc.

hērre *swm. die gerichtsbarkeit ausler herr* GR.W. 1, 172. 4, 365. 6, 333 *ff.*

hof (I. 700ᵃ) *herrenhof, der hörige güter sich hat* WEIST. (5, 68. 69); zwingantemurale DFG. 37ᵃ. *vgl.* twinger, elhof.

of-tor? *stn. s. zu* NEIDH. XXV, 19.

hœric *adj. der gerichtsbarkeit untern, hörig* GR.W. 1, 304. zwinghœrig 1.

hûs *stn.* phanum Voc. *Schr.* 2087.

lich *adj.* (III. 164ᵇ) *drängend, zwin-, bezwingend, überwältigend* FRL. EB. 802, 67. twinclîche stunde TIT. 90, . twinclichez bitten REINFR. *B.* 10123. 262. 9553. 17859. 21777. 23081;

lîchen *adv. gezwungener weise* REINFR. 738.

liet *stn.* (I. 985ᵃ) *drängendes* (*zur* milte) *endes lied* (WACK.) SEV. 258, 5. *vgl.* t. 24, 26: lêr rüegen, schelten, twingen t künste spel.

nisse *stf. n.* twing-, zwingnuss: angu- DFG. 35ᵇ. zwingnuss CHR. 3. 52, 1.

ære, -er *stm.* (III. 164ᵃ) *zwinger, drän-* VARN. HELBL. dise unrehten twinger lrücker BERTH. 331, 34; *raum zwischen stadt- oder schlossmauer u. dem grabefestigung daselbst:* zwinger oder auer, promurale Voc. 1482. pomerium 446ᵇ. antemurale (zwinger, zwingel) ᵃ, *n. gl.* 25ᵇ. twinger CHR. 1. 374, 17. 8; 2. 247, 22. 285, 6. zwinger *ib.* 1. 375, 66, 30. 260, 3. 277, 5. 6. 279, 26 *etc.* 5. 0. 21; 10. 18, 8. 165, 1. 288, 1 *etc.;*

twingærinne *stf.* (*ib.*) *bezwingerin* MSH. 2, 367ᵃ;

twingen, dwingen *stv. I, 3* (III. 161ᵃ). quingen LESEB. 893, 13. GERM. 6, 269. UGB. 399. tquingen GRIS. 16, 10. zwingen VINTL. 5045. 48. 5863. 6066 *etc.* —: *drücken, zusammendrücken, -fügen, pressen* NIB. PARZ. RAB. der enge schuoch dwingt den vuoz WG. 9979. daz tuoch, den mist tw. MGB. 83, 32. 133, 19. tw. an PARZ. TRIST. den schilt twanc er an sich APOLL. 5015. frou Minne daz ist pillich, daz ir die maget minneclich twinget an den werden man *ib.* 1851. er dwanch in an die bruste GEN. *D.* 50, 25. 66, 10. si twanc den ritter an ir brust MSH. 3, 428ᵇ. ir brustelîn an brust si dwanc *ib.* 424ᵇ. dâ wart getwungen brust an brust TROJ. 9160. wem daz hâr gekrümt ist oder an ain stat getwungen von natûr MGB. 245, 3. dei pere ich dar in dwanch, *presste ich in den becher* GEN. *D.* 82, 2. tw. under TRIST. 7111. daz saf auz dem kraut tw. MGB. 395, 31. *vgl.* 366, 25. 425, 10. tw. von PARZ. 109, 16, vür LANZ., zuo, ze GEN. (*D.* 55, 15. 105, 34). PARZ. *mit dat. d. p.* die hufe er im dwanch GEN. *D.* 65, 5; *zwängen, beengen, drängen, bedrängen, not u. gewalt antun, bezwingen absol.* WALTH. PARZ., *tr. allgem.* (Abraham dwanch der hunger GEN. *D.* 33, 22. MGB. 232, 13. die heidenischen diete die dwingen dise liute EXOD. *D.* 156, 3. wie sêre si min herze twinget MSF. 45, 20. wan si diu minne noch nie twanc *ib.* 67, 31. mich wundert des, wie mich mîn vrowe twinge sô sêre, swenne ich verre von ir bin *ib.* 82, 5. 117, 6. die tiefel tw. MGB. 470, 22. er hiez die pfaffen tw. und kestigen CHR. 8. 146, 21. einen geistliche tw., *in geistliche zucht nehmen* ELIS. 1730. er wolte sü fürbozzer tw. danne sü soltent, *verlangte mehr von ihnen als sie schuldig waren zu tun* CHR. 9. 792, 14. ein lant, eine stat tw. *ib.* 8. 28, 19. 42, 27. 29. der stain twingt den häuschricken und die vogel MGB. 446, 10. die slangen mit armbrüsten tw. *ib.* 265, 33. si dwungen daz liut mit dem werche, *plagten das volk mit der arbeit* EXOD. *D.* 133, 6). *mit dat. u. acc.* NIB. 603, 3. WINSB. 28, 6; *wozu drängen, zwingen, nötigen mit gen.* KL. HARTM. (ER. 4690). PARZ. BARL. Ms. (sînes zagels swanc in zornes twinget *H.* 2, 379ᵃ. der mac niht wizzen, waz mich leides twinget MSF. 133, 36). des dwanch si des leides geschihte GEN.

D. 15, 14. *mit adv.* an eine stat, dar daz herze mich twanc MSF. 113, 36. *mit präpp.* tw. gegen NIB. 202, 2. daz wir unser prüeder tw. in unser dienst MGB. 492, 6. twing die lüte her in mîn hûs ALEM. 2, 1. tw. ûf Iw. BARL. MS., zuo HARTM. MS. MGB. 313, 29. VINTL. 6066. CHR. 8. 139, 22, *mit dat. d. p.* WALTH. 109, 11. *mit infin. u.* ze: und twinget sie ze fliegen MGB. 170, 10. die er twang rehten glouben zuo habende CHR. 8. 394, 28. *mit abh. s.* twingen, daz Iw. PARZ. MGB. 185, 11. CHR. 8. 247, 32; *beherrschen, bändigen, zaum anlegen:* den muet, die begirung zwingen VINTL. 5045. 48, *mit dat.* dem munde dw. DIEM. 44, 10. — *refl.* si dwungen sich zesamene mit den brusten GEN. 70, 21. und twingt sich durch alle diu lüeger MGB. 108, 26. do chunt sich die chatz nicht tw., *beherrschen* VINTL. 6781. — *mit* abe (einem etw. abe tw. TROJ. 22097), in, ûf, vor, be-, er-, ge-. *vgl.* DIEF. 2, 701;

twingen *stn.* der minneclîchen vrouwen twingen ist allez twingen niht gelich MSH. 1, 421ᵃ. er truog in sîner bruste ein wahsendez twingen, daz im vor allen dingen dur sînes herzen grunde sneit REINFR. *B.* 5355. KOLM. 24, 26 (*s. unter* twincliet);

twingern *swv. absol. mit gen. wozu etw. verlangen* GR.W. 3, 608.

twirel, twirl *stm.* (III. 165ᵃ. I, 898ᵇ) bium, pantrum, pila, spagulus (twirel, quirrel, querel) DFG. 348ᵃ. 41 544ᵇ. — *su* twërn, *vgl.* twirgel.

twirge *s.* twirhe.

twirgel *stm.* vertibulum DFG. 614ᵃ. qu pantrum, vertibulum Voc. 1482. *vgl*

twirgelîn *s.* twërgelîn.

twirhe *stf.* (III. 167ᵇ) *s. v. a.* twërhe BERTH. 392, 29. PF. *üb.* 135, 865. (: gebirge) BALD. 45,

twirhen *swv.* (III. 166ᵃ) *tr. quer übere legen* GEN. *D.* 105, 37; *refl. quer,* gehn PARZ. 529, 2. — *mit* ver-. *vgl.* t twërhen;

twirhlingen *adv.* (III. 167ᵃ) *quer,* PARZ. 615, 20;

twirhs *s.* twërhes.

twirl *s.* twirel.

twôc *prät. s.* twahen;

twuhel *f. badewanne,* labrum HRD. 19 twehele *am schlusse;*

twuoc *prät. s.* twahen.

ty- *s.* ti-.

tylant *s.* tulant.

U.

u (III. 167ᵃ) *laut u. buchstabe* u. *md. für* ü. *kann mundartl. auch eintreten für* a, e, i, o *s.* WEINH. *al. gr.* § 85. *b. gr.* 28. CHR. 4, 395ᵃ. 5, 482ᵃ. 9, 1125ᵇ. TUCH. 381ᵇ. — û *umlaut von* u (*manchmal unecht s.* WEINH. *b. gr.* § 32), *kann auch eintreten für* i, î, iu *s.* WEINH. *b. gr.* § 86. 137. CHR. *u.* TUCH. *a. a. o.* — û (*md. für* uo, üe, iu), *kann auch eintreten für* â *u.* ô TUCH. 381ᵇ.

û *dat. s.* ir.

ubbic, ubbikeit *s.* üppec, üppecheit.

ube *s.* obe.

übel *adj.* (III. 168ᵃ) *md.* ubel: *übel, böse, bösartig, boshaft, grimmig, schlecht. allgem. z. b.* guote naht vür übeln tac ER. 1332. ein übeler (*übelwollender, unfreundlicher*) man *ib.* 9025. vor aller slachte ubelen mannin, *räubern, landfriedensbrechern* ROTH. *R.* 778. als übeler noch sô guoter niemen lebt ûf erden ENGELH. 1820. die ubelen ich zersprenge GEN. *D.* 107, 35. der vogel ist grimme unde übel MGB. 190, 4. übeleu slange 10. — *stn. böses, übel, unheil, schlec z. b.* allez ubel begunde sich mêren (27, 3. von dem holze des guoten u ubeles *ib.* 9, 23. 10, 9. ir mügent ül guot an uns erzeigen TROJ. 22762. mir übel unde guot hânt geliten *ib* in übel oder guot MGB. 318, 10. dur übel ER. 3765. 4311. 5461. dô quam geluckes ubel PASS. 359, 50. sie n schwern, daz sie an dem tôdschlag u dig wæren mit worten und mit werl mit allem übel CHR. 4. 64, 10. — *g vgl.* KUHN 9, 256. GSP. 420;

übelære *stm.* die üblär, *gewalttätige* OEST. *w.* 338, 39;

übele, übel *adv.* (III. 168ᵇ) *md.* ubel obil: *auf böse, boshafte art. allgem.* lebe übel noch wol GREG. 627. ir re übel mit HELBL. 8, 599. einen übel a FLORE 6431; *auf schwierige art,*

übel mage gebuozzen Gen. *D.* 17, 1.
ist gar übel ze straufen Mgb. 244, 19.
in flaisch læzt sich übel kochen in dem
ib. 159, 32; *auf heftige weise, sehr*
4, 482ª; *schlecht, iron. wenig, gar*
ÜL. En. Erinn. Nib. Kl. Troj. im
ız ubele Gen. *D.* 38, 33. swie ubele
geloubet Kchr. *D.* 510, 29. uvele
n Roth. *R.* 36. übele helfen Gudr.
einem übele getrouwen *ib.* 1363, 4.
ehüetet, bewart *ib.* 823, 2. 1093, 1.
B. s. 4, 50. swie übele wirz kunnen
596. den ich ir leides übele gan Amis
ich getrau in allen übel Chr. 5. 218,
in ôren seind übel gehœrig Beisp.
;

)el *stf.* (III. 169ᵇ) *schlechtigkeit, bossartigkeit, erbostheit* Gen. (*D.* 25, 3.
83, 7. 108, 16). Greg. Leys. Helmbr.
ele, *böswillig* 432). Kindh. Myst. Ms.
03ª). mit miner übele Mar. 156, 30.
pr. 13, 40. mit übele, *mit böser be-*
ıg Gudr. 1002, 3. vür übele gienc dîn
MIS *L.* 33. dem komt diu übel harte
INH. 320, 803. sô wirt diu übel sîn
ÜNGL. 1021.

ıdeln *stn.* um ubelhandeln mit red
n. (*lusse*) Gengl. 222 *a.* 1338.

ł *stf. bosheit* Wolk. 105. 4, 9.

ɜ *stf. böse nachstellung* Germ. 6, 153.

ı *adj.* (III. 169ª) *s. v. a.* übel Trist.
er antwurt mit ubellîchen worten
D. 123, 17. in übellîchen ahten S. Nic.
ganc niht übellîchiu dinc durch dînen
ı übermuot Troj. 5060. der slange
unde kôs mit übellîchen ougen *ib.*
ınwerltlich noch übellich W. *v. Rh.*

ıe, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* übele Nib.
39, 17). Reinh. Aneg. Konr. (ich wil
llîchen enphâhen Otte 673). Jer.
die warten ubelichen din *H.* 170, 39).
tet ubellîchen Exod. *D.* 143, 11. er
in ubillîchen zuo *ib.* 121, 23. Gudr.
. Rul. 153, 24. Himlf. (*Hpt.* 5) 1270.
?. 4659 (ovilliche). güetliche und übel-
iten Berth. 415, 38. daz wil ich gar
e rechen Flore 6589. einen übellîchen
en Bit. 7781, an rennen *ib.* 4549. sî
vil übellîch hinder sich Üw. *H.* 464.
se im die hulde lân oder verzîhen gar
h Ernst *B.* 5905.

übel-listic *adj. unverständig, boshaft* Karaj.
93, 6. Pass. *K.* 39, 77. 165, 47. 673, 66.

übel-macher *stm. übeltäter.* ir ubelmacher
unt ir meineide *vrône botsch.* 541.

übelnisse *stf.* (III. 169ᵇ) *bösartigkeit* Herb.
556.

übel-reder *stm.* (II. 607ª) *der böse von einem redet* Leseb. 1040, 33. 1042, 13.

übel-riechen *stn.* sî ummegienc ir siechen
unde achte ir ubelriechen Elis. 3558.

übel-sprëchen *stn. md.* obilsprechen, *verlâumden* Rsp. 3387.

übel-stant *stm.* es wär ein unfueg oder ain
ubelstant Zips. 23ᵇ.

übel-tât *stf.* (III. 148ᵇ) *böse tat, missetat, verbrechen,* maleficium Dfg. 344ᵇ. Helmbr.
Warn. Jer. Gen. *D.* 18, 2. Renn. 14217.
W. *v. Rh.* 165, 46. Pass. 218, 25. LuM. 47ª;

übel-tæte *swm.* (III. 149ª) *übeltäter, verbrecher* Rab. Helbl. Urst. Mart. 34, 100;

übel-tæter *stm. dasselbe* Evang. *pass.* 228ª.
Rennaus 112. Gaupp 1, 85. Gr.w. 1, 350.
Kaltb. 3, 10. Cp. 20;

übel-tæterin *stf.* Kaltb. 3, 10;

übel-tætic *adj.* (III. 149ᵇ) maleficus Dfg. 344ᵇ.
Krone 19262. Apoll. (*Goth. hs.*) 13990. Pass.
69, 51. Myst. 2. 428, 2. Mgb. 209, 8. 214, 9.
280, 27. Jer. 27160. Fasn. 475, 25;

übel-tætiger *stm. s. v. a.* übeltæter Mgb. 228,
25. Alsf. *G.* 4405;

übel-tætunge *stf. s. v. a.* übeltât Anz. 20, 316;

übel-tuon *stn.* Myst. 2. 573, 9.

übel-var *adj.* (III. 240ª) *schlecht, hässlich aussehend* Hätzl. 2. 67, 32.

übel-wërker *stm.* dôtsleger oder übelwerker
Gengl. 416 *a.* 1402.

übel-wille *swm.* Hpt. 3. 445;

übel-willec *adj.* (III. 664ª) *übelwollend, feindselig* Barl. Pass.;

übel-wollen *stn.* Hb. *M.* 122.

übel-zît *stf.* mit grôzer übelzît, *beschwerde*
Schw. *schl.* 180. *vgl.* Zimr. *chr.* 1. 447, 27.

ûben *s.* üeben; uber, ûber *s.* ober, uover.

über *präp. u. adv.* (III. 169ᵇ—172ᵇ) *md.* uber
u. ober —: *präp. über mit acc. allgem. u. zwar ausdrückend eine bewegung über eine fläche od. zeitraum (bei fristbestimmungen: nach, je nach, während* Ssp. 166), *nahe an etwas unten liegendes, (abstr. beziehung zu beherrschtem, besorgtem), über eine linie od. einen zeitpunkt hinaus, überschreitung od. verletzung des massgebenden: gegen, wider, trotz* (Heinr. 862. Elis. 4425. 27. Vintl.

6172. *vgl. die glossare zu* Chr. 1. 4 *u.* 8). — *adv. über, hinüber, herüber: bei adv.* (dar, her, hin über), *bei präp.* gegen einem über, *einem gegenüber* Wwh. 263, 17. Parz. 762, 15 *var.* Wolfd. *B.* 547, 4 *u. anm., bei adj. u. adv. über das gewöhnliche hinaus überaus, sehr mehr als* (= *nicht* Leseb. 868, 4. 869, 21), *s. auch die compos bei verbis.* über bel ben, *übrig bleiben*, superare, superstare Dfg. 566ᶜ 567ᵇ Apoll. 675 Pass. 336, 19. — bringen (III 70ᵃ 6) Nib. 1471, 3. dô er (ferge) über brâhte manegen recken Roseng. *Meuseb.* 373. — brücken (III. 70ᵃ 5) daz man sî brukte der breiten Memiln vlût al ubir Jer. 24127, *vgl.* überbrücken. — gân (I. 467ᵇ, 36) Er. Myst. swenne diu galle uber gêt Gen. *D.* 6, 14. daz man ûf den tôten über gie Helbl. 2, 1169. daz er uber gîng und in daz wasser viel LuM. 84ᵈ. — haben (I. 599ᵃ, 13) *refl. mit gen. sich enthalten von* Bon. 61, 50. — kêren (III. 169ᵇ, 44) Nib. 1519, 2. — komen (III. 169ᵇ, 45) Bon. Pass. Jer. — loufen (I. 1045, 15) Parz. Alexius. — müezen *mit einem zu ergänzend. vb. der bewegung* (III. 170ᵃ, 3) Parz. 668, 5. — rinnen (II. 716ᵃ, 35) Theoph. 91. ein vollez vaz daz über rinnet Teichn *A* 79ᵈ. die ougen im dicke uber runnen Marlg 201, 191. vil bluotes über wart gerunnen Ot. 811ᵇ. — schiezen (II². 172ᵇ, 12) ob etwaz über schiezen (*übrig bleiben*) wurde Mone 3, 208. — schiffen, transfretare Dfg. 593ᵃ. sie schiften mit drin hundert kielen über Dsp. 1, 282. — sëgelen transfretare Voc. *Schr.* 3011. — setzen (II². 351ᵃ, 13) her hete sich ubir setzen lân (*über den fluss*) Crane 1885. sô diu schafferin ain hennen über well setzen ze prüeten Mgb. 194, 23. — sîn (III. 170ᵃ, 9) *mit gen. überhoben sein* Heinr. 4088. Chr. 9. 492, 22. *mit infin. u.* ze *unterlassen ib.* 1025, 10. — slahen (II². 372ᵃ, 18) *überströmen* Pass. *K.* 229, 86. — spreiten (II². 550ᵇ, 27) Greg. 538. — sweimen Jüngl. 885. — swingen Nib. 1990, 1. — tragen (III. 72ᵃ, 13) *intr. zu weit dringen* Trist. 16148, *tr. hinüber tragen* Parz. 559 9. Christ. *S.* 838. 31. 900. *vgl.* übertragen. — trëten (III. 97ᵇ, 13) Parz. 602 15. tuon (III. 141ᵃ, 7) *übertreiben, sich überheben* Hätzl., *mit refl. dat.* Bon. 81, 62. — varn (III. 246ᵃ, 2) Parz. — vliezen (III. 348ᵃ, 28) superfluere Dfg. 567ᵃ. Lobges. 11, 8. — vüeren (III. 170ᵃ, 8. 261ᵃ, 42) Nib. Parz. Kronc. — wallen (42) Gudr. Greg. Trist. Kindh. — (III. 170ᵃ, 10. 731ᵇ, 18. 732ᵇ, 29) *üb ben* A. Heinr. Reinh. Leys. Bert Vet. *b.* 3, 25. Sp. 1. 70, 2. Chr. *mit gen. überhoben werden* Hart Leys. Kchr. *D.* 84, 29, *mit abh. s* 18, 19. — zogen (III. 936ᵃ, 35) P 2. — *gt.* ufar *zu skr.* upari, *gr. ὑ* super Curt.² 272. Gsp. 423.

über-ackern *swv.* einen überackern überern, -bûwen Oest. *w.* 5, 7. 83, 1 108, 42. Arnst. *st.* 53, 53;

über-ackern *stn.* wer auch, daz ein andern schaden tæt mit überackern 4 (*a.* 340).

über-adeln *swv.* sô uberadelt eur h den zobel Lcr. 109, 24.

über-æhte *stf.* = ober-, aberahte D

über-al (I. 19ᵃ, 6) überal *u.* über al *nichts ausgenommen, alle, alles. a*

über-alt *adj.* (I. 25ᵇ) überalt wîp, ve 616ᵃ.

über-andelagen *swv. übergeben, -a* Vilm. 11. — *s.* andelange

über-andelunge *stf. rückgabe* Vilm.

über-antworten *swv übergeben* Gr.

über-antwortunge *stf. übergabe* M 43 (*a.* 1490).

über-arbeit *stf. übermässige arbeit* L

über-arn *s.* überern;

über-art *stf. das* überern Gr.w. 2, 81

über-âz *stn.* (I. 760ᵇ) *übermässiges e* digeries Dfg. 294 *n. gl.* 7ᵇ Glat Myst. Spec. 46. *ndrh.* overâz Ma 129, 29. *vgl.* überëzzen.

überæzic-heit *stf. dasselbe* Mone 2,

über-bâgen *stswv.?* ich mag in d überbâgen Teichn. *A* 112ᵇ. *vgl.* Ne 5 *var. s.* bâgen.

über-ban *stm.* sô hôre wir danne b uberbanne Antichr. 94, 14. *vgl.* a

über-bein *stn. überbein*, ganglion D 189ᵃ. Beh. 12, 11. Hätzl. 1. 30, 50. 12. 42, 11. Altsw. 229, 26. Net Narr. 102, 84. Myns. 83, *vgl.* Pf 12, 21. *bildl. hindernis, anstoss, unf* 352, 43. *K.* 58, 85. Zimr. *chr.* 3. 540 14. 549, 20.

über-beiten *swv.* einen tag überb., ü *bestimmten tag hinaus warten* (*mi zalung*) Gr.w. 5, 261.

illen *stv. tr. über etw. hinaus bellen.* den nie kein hunt überbal UHL. 2, 5. 6.
irn *swv. durch schlagen, kämpfen wo-ingen.* biz her sie uberberte (: herte), e mir wurden undertân BALD. 228.
ilde *stn. s. unter* widerbilde.
de-lich *adj.* (I. 121ᵇ) *in einem bilde darstellbar*, MYST. 1. 253, 10.
lden *swv.* transfigurare (uberwilden) 92ᵉ. *zu einem* überbilde *machen* MYST. , 1. 158, 9. 436, 6; überbildet werden *ein anderes* bilde *übergehn ib.* 189, , 39.
llen *swv.* (I. 126ᵇ) *überhauen, glätten* 02, 10.
ten *stv.* (I. 173ᵉ) *durch bitten bewegen* 3, 294ᵇ. HELDB. *K.* 45, 42. TUCH. 232, 31.
unden *swv. überzäunen, einhegen.* überbiunden (: friunden) kan aller ı sinne REINFR. *B.* 3628 (*gedr.* bünden, . búnden = biunden). — *zu* biunte.
zen *stv.* (I. 195ᵃ) *tr. im beissen über-* HELBL. 8, 1030.
enken *swv. an weisse übertreffen.* ein ı, daz aller varwe wize mit klârheit lenket WH. *v. Öst.* 70ᵃ (*Goth. u. Wien. ie Liegn. u. Heidelb. hs. lesen* über-ɛet).
eteren *swv.* mit blüeten drîstunt über-t j.TIT. 4819.
îben *stn.* MYST. 2. 542, 11.
îchen *stv. glänzend bedecken.* ir feder nit farwen überblichen (: gestrichen) RD 3, 265; *an glanz übertreffen:* di n si ubirblîchit (: gelichit) PILAT. 95.
)licken *swv.* I. 208ᵇ] *s.* überblichen.
üejen *swv.* sît ir varwe und ir güete lüent alle blüete FRAUENEHRE 502.
ldern *swv.* increpare OBERL. 1695.
rt *stmn.* der ünden ein vil michel teil t an unser überbort MSH. 3, 27ᵉ. *s.* bort.
esen *swm. durch böses übertreffen* 370. NARR. 108, 81;
esern *swv. dasselbe* ZIMR. *chr.* 2. 487, 36.
te *swm. ausserordentlicher bote* PASS. 3, 68.
â *f.* (I. 231ᵃ) supercilium SUM. GL. 1, 252. überpräw MGB. 10, 25. 27. 45, , 27. oberbrâ DFG. 566ᵉ, *n. gl.* 355ᵇ. . 7919.
aht *stm.* (I. 243ᵃ) *übermässiges, über-es schreien u. lärmen, ungestüm, das :hreien* WEIST. ein mære von zweier wîbe schelten und überbraht RENN. *s.* 52ᵃ. er macht ein grôzen überbraht KOLM. 42, 22. *md.* daz sî des volkes uberbracht gestilleten ELIS. 7628. dirre werlte uberbracht *ib.* 6613. oberbracht MAINZ. *fgb.* 29, *ndrh.* overbracht KARLM. 2, 64. 124, 33. 180, 38. 267, 12; *das prahlen* GLAUB. 670. *vgl.* überbreht, -brast.
über-brangen *swv. überzieren.* er wil überbrangen ein meit mit süezen worten NEIDH. 209, 5 (überdrengen MSH. 3, 257ᵃ).
über-brast *stm. s. v. a.* überbraht LCR. 76, 18 (*var.* überbracht).
über-brëchen *stv.* ein gebot, den vride überbr., *übertreten, brechen* GR.W. 5, 404. SCHAAB 305 *a.* 1420. ARCH. *W.* 114. 128. 134 (*a.* 1443. 55. 67).
über-breht *stm.* (I. 243ᵇ) *s. v. a.* überbraht, *das überschreien* URST. 121, 67;
über-brehten *swv.* (*ib.*) *überschreien* ANTICHR. 166, 32;
über-brehten *stn.* (*ib.*) *übermütiges schreien od. prahlen* REINH. 1872. *ndrh.* ân over-brechten ROTH. *R.* 4370.
über-breiten *swv.* (I. 287ᵇ) *überbreiten, -decken.* des selben wâren die palas überbreitet j.TIT. 4412. den sal überbreit man mit edlen teppichen WALB. 1202. LAUR. *N.* 2988; *an breite übertreffen* LOBGES. 68, 3.
über-bringen *stv.* transferre DFG. 592ᵉ. *über-ein bringen, vergleichen:* daz wir guotlich ainer tailung mit enander überbrauht (*später* über ain brauht) sint MZ. 1, 470 (*a.* 1402). DÜR. *chr.* 697.
über-bruch *stm. übertretung, excess.* uber-broche verbieten HALT. 1813.
[über-brüchic *adj.* I. 244] *s.* überbrünstic.
über-brücken *swv. überbrücken.* daz wazzer überbrücket wart j.TIT. 2298. KIRCHB. 641, 30.
über-brünstic *adj. überhitzig, -eifrig.* nû sint die liute so chunstich und sô genûge uber-brunstich (*hs.* uberbruchich, *in der anm. vermutet* uberbrustich), daz niemen niht er-denchen chan, dâ ne welle iegelicher an sîne chunst lâzen sehen URST. 103, 26.
über-bû *stmn. überbau, über die senkrechte linie eines hauses hinausreichender, über die strasse oder gemeindetrift vorspringender bau.* unrehter überbû MW. 218 *a.* 1300. an uberbûwe in den dorfen, daz ûf der gemênde stêt BÖHM. 472 *a.* 1323. MONE 6, 240. GR.W. 6, 492. *vgl.* überhanc, -schuz, -zimber, -gezimber *u.* HALT. 1812; *schädliche ein-*

richtung eines fischbaues MONE *z.* 12, 294 (*a.* 1275); *das pflügen über die gränze* OEST. *w.* 189, 36.

über-büegen *swv.* (I. 180ᵇ) *refl. zu falle kommen* FRL. 394, 8.

über-bulz *stm. auswuchs an einem holzstamm, knorren?* alle uberbulze, este und afterslege GR.W. 5, 253. *s.* bolz.

über-bündic *adj. ausbündig, -erwählt.* sô gap im ir angesiht sô überbündic wunne REINFR. *B.* 5927;

über-bunt *stmn.?* (I. 135ᵃ) ein hertes (herter, hertez?) überbunt, *etw. zu übermächtiges, überwältigendes* FRAGM. 44, 241. (*die stelle aus* MS. *ist zu streichen, s.* überwunt.)

über-bürdic *adj. überschwer.* lestic und überbürdic LS. 2. 436, 136. *vgl.* OBERL. 1696.

über-burzeln *swv. intr. kopfüber stürzen.* er uberpurzelt dô LAUR. *C.* 284; *tr. überspringen:* din lob ich grob hie uberburzel MBRG. 50ᵇ. *vgl.* FRISCH 1, 157ᵃ. ZIMR. *chr.* 2. 34, 22.

über-bûwen *swv. überziehen, besetzen, bewohnen.* das ir sô frevelich den walt mit wâffen überpawet DA. 139 (= daz ir sô vrevelich den walt mir verwâfent bûwent VIRG. 46, 8); einen überb., *auf dessen grund und boden etw. erbauen* MONE 6, 260. KALTB. 108, 41. ez sol nieman in des andern land bowen oder den andern uberbowen MW. 175, 15 (*a.* 1290). *vgl.* überzimbern; einen überb. *s. v. a.* überackern, -ern GR.W. 2, 81. OEST. *w.* 2, 16. 18, 15. 36, 32 *etc.;*

über-bûwen *stn. bildl. das übertreffen.* aller freude ein überbûwen ist reiniu wibes güete TÜRL. *Wh.* 38ᵃ.

über-condewieren *swv.* (I. 859ᵇ) *hinüber geleiten* j.TIT. 3304.

über-dach *stn.* (I. 294ᵇ) *s. v. a.* obe-, oberdach *eig. u. bildl.* ENGELH. FRL. des rossis ubirdach CRANE 1118. 1888, oberdach *ib.* 2707, overdach *ib.* 1468. 4292. hab dîn gemach und clage niht waldes überdach KOLM. 175, 16. sî sint aller êren überd. VIRG. 842, 11. guoter dinge ein überd. MSH. 2, 394ᵃ. sie ist aller sælden überd. *ib.* 3, 160ᵃ. gib mir riuwe überd. *ib.* 166ᵇ. er was ir fröuden übertach REINFR. *B.* 10012. ir moget wol sîn ein übertach ubir allen wiben HPT. 1, 434;

über-decken *swv.* (I. 296ᵇ) *überdecken, bedecken* WWH. MAR. ein tûch ubertecken CHR. 2. 14, 8. diu rôs diu wâren überdecket wünneclich ROSENG. *Meuseb.* 226, overdecket KARLM. 122, 42. 200, 35. der himel hât nie überdaht sô manegen hôhen heiden WH. *v. Öst.* 9ᵃ. mit jâmer bin ich oberdacht ALSF. *G.* 6103.

über-denen *swv. über etw. ausdehnen, überdecken.* den tievelin den kunde gift werfen ouz der nasen, daz der anger und die wasen mit gift wâren überdent APOLL. 9009.

überdenken *swv.* (I. 348ᵇ) *tr. mit gedanken umfassen, ausmessen.* sê, den niemen uberdenken mac PASS. 371, 25; *nicht daran denken, ausser acht lassen, vergessen* WOLFR. KRONE (daz dâ niht wart überdâht 27731). so erz überdenket und übersiht STRICK. 12, 317. die ir triuwe durch niemen wellent überdenken HADAM. 5. Terramêr überdâhte niht den tac ULR. *Wh.* 232ᵃ. nu wart hie überdenket (: behenket), daz j.TIT. 5724. — *refl. sich vergessen, irren* WIG. WINSB. UEST. MYST. die knappen sich überdâhten j.TIT. 1534. ob sich ouch überdenket ein wilt HADAM. 460; *die besinnung verlieren* MAI. 177, 38.

über-derren *swv. übermässig austrocknen* MGB. 398, 8.

über-dienest *stm. ausserordentlicher* dienst (*abgabe*) OEST. *w.* 141, 14. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 515.

über-diezen *stv. überschallen.* sîn dôn was sô grôz, daz er den palas überdôz APOLL. 19341 (*Goth. hs.*).

über-dîhen *stv.* (I. 330ᵇ) *übertreffen* REINH. 2401; *über einen macht gewinnen, ihn zu etw. bewegen:* dî frouwen sî doch uberdêh, daz ELIS. 2042.

über-dinc *stn. vergleich, vertrag* S.GALL. *chr.* 4;

über-dingen *swv. überfordern.* ich wel ûch nit uberdingen: gebet mer 30 schillinge! ALSF. *G.* 3168.

über-diurt *part. adj. s.* übertiuren.

über-don *stswm.* (I. 381ᵃ) *übermässige spannung.* daz ir in dem lîbe brach von überdon daz herze REINFR. *B.* 22613 *u. anm.; bahrleichentuch* ERINN. SERV.; sudarium SUM.

über-dôn *stm. übermässiger* dôn. der luft gezieret wart von überdôn des schalles krach REINFR. *B.* 643.

über-donen *swv. sich übermässig ausdehnen.* des lop gar überdonete ULR. *Wh.* 128ᵃ.

über-draben, -traben *swv. tr. überfallen, überraschen.* daz wir uns lân hie sünde über-

COLM. 87, 21. das wir euch so spêt ertraben FASN. 567, 5.

IC *stm.* (I. 395ᵇ) *überwältigung* LESEB. *bedrängnis* BASL. *chr.* 1, 579ᵃ;

igen *swv.* (I. 396ᵃ) *überwältigen* 16. 5, 2;

part. adj. mit gebresten überdrât, ELIS. 1727.

igen *swv. s. unter* überbrangen.

ichen *stv.* (I. 396ᵃ) *über-, ausdreschen* G. *bildl.* HÄTZL. WOLK. 13. 16, 8.

igen *stv.* (I. 394ᵇ) einen überdr., *be-*, *überfallen*, *überwältigen* ORL. IRG. 284, 3. RING 50ᵈ, 3. MH. 2, 492, *chen* HÄTZL. 1. 16, 50.

stf. (I. 399ᵃ) *übermässige drohung* 6.

stf. überdruss. daz wir von der z iht wurden hoffenunge blôz ERLÆS. *anm.*

cken *swv.* eine juncfrawen überdr., *tigen* PRAG. *r.* 124, 86.

en, -tûren *swv. tr. überdauern*, den schaden ich niht übertaur SUCH. swie ich ez gên dem vürsten über- I. 2, 242ᵃ.

überic.

l *adj.* das du uns ze überedel bist 18, 69 (*14. jh.*).

ic *adj. übrig*, *überflüssig.* uber- -zic MOR. 2, 1315. GR.W. 2, 61. uber- BR. 25ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 118. OBERL.

wv. (III. 173ᵃ) *übrig sein*, *eine zeit rweilen* HÄTZL. 2. 75, 31. – *mit* be-: elisch *adj.* (I. 434ᵃ) *über das ver- is der engel gehend* MYST. 1. 97, 34.

ec *s.* übereinzic.

stf. (I. 444ᵇ) *überaus grosse*, *höchste* RTH. dâ was aller êren überêre j. TIT. ôhvârt und überêre *ib.* 5554;

n *swv.* sô hânt sie nû besunder fröude ier überêrten menscheite DAV. 37.

i *swv.* (I. 50ᵃ) einen überern, *über die desselben pflügen* BERTH. 151, 19. 70. GR.W. 1, 215. 17. *vgl.* überackern, i;

l *stn.* de dampnis, que dicuntur etzen, n *etc.* MW. 36, 7. 59, 52. 140, 3 (*a.* 1222. . uberarn SCHM. *Fr.* 1, 128 (*a.* 1427).

en *swv.* (I. 760ᵃ) einen überetzen, *weidendes vieh dessen grund angreifen* OEST. *w.* 5, 8. 98, 33 *etc.* überözen GR.W. 3, 667.

überez = über daz PASS. 289, 32. 352, 31. 376, 25. *K.* 65, 25. 94, 32. 209, 75. 681, 10.

über-ëzzen *stv. übermässig*, *zu viel essen*, crapulari DFG. 155ᵃ. *refl.* die sich überezzent BERTH. 468, 37. RENN. 10004. ERNST 2238; *tr. im essen übertreffen:* der sînen gnôzen überizzet JÜNGL. 573;

über-ëzzen *stn.* (I. 759ᵇ) *s. v. a.* überâz GRIESH. 1, 146. BERTH. 103, 6. 104, 6. 480, 9. 515, 31. MYST. 2. 454, 11. TANH. *hofz.* 167. WOLK. 105. 2, 11. ALEM. 1, 86. HPT. *arzb.* 60;

über-ëzzic *adj.* crapulosus DIEF. *n. gl.* 117ᵇ;

über-ëzzunge *stf.* crapula *ib.*

über-formelich *adj.* (III. 388ᵃ) *mehr als* formelich LESEB. 869, 21.

über-formen *swv.* (*ib.*) transformare DFG. 593ᵃ. *umgestaltend erheben* MYST. (2. 15, 5. 36);

über-formieren *swv. dasselbe* MYST. 2. 148, 38; *überformen*, *-decken:* das was mit gold bedeckt und überformiert (*hss.* ubergeformîrt, uberfurmîrt, -furnîrt) HB. *M.* 407.

über-gâbe *stf. cessio* OBERL. 1697.

über-gaffen *s.* überkapfen.

über-gâhen *swv. refl. sich übereilen* OT. 19ᵃ.

über-gân, -gên *stv. red.* (I. 473ᵃ) *intr. übergehn*, *-fliessen* BARL. 155, 31. dô übergienc der fröuden pach GZ. 1486. sîn ougen muosten übergân W. *v. Rh.* 255, 38, *mit dat. d. p.* im übergiengen sîniu ougen DIETR. 4759. 1048. RAB. 1047. 1106. MARLD. *han.* 98, 20; *vorübergehn*, *schwinden:* unz ir krigen übergât PASS. *K.* 473, 57. — *tr. über*, *durch etw. gehn*, *durch-*, *überschreiten*, permeare, pretergradi DFG. 428ᵃ. 458ᵃ, pervadare *n. gl.* 370ᵃ. den palas übergên BIT. 13102. âne stap übergên ich noch wol witen rinc SPERW. 347. MGB. 129, 25. *bildl.* dû solt alle tugent durchgân und übergân MYST. 2. 71, 4; *über etw. gehn od. treten*, *überkommen*, *-fallen tr.* GREG. ROSENG. WINSB. SUCH. PASS. (185, 46. 187, 41. 332, 65. *K.* 16, 90. 33, 56. 93, 4. 292, 28. 344, 28). du hâst der slangen houbet übergangen MSH. 3, 468ᵃᵃ. in enkunde dehein swêre ubergên noch leit HERB. 3051. swie in der hunger übergât ALBR. 13, 285. in ubergîng sîn zorn LUM. 117ᵈ. sie hette vor grôz leit ubergangen *ib.* 27ᵃ. den ubergât der fluoch HB. *M.* 268. ich lâze den wollust mich übergân, *ergebe mich der wollust* CHR. 3. 57, 14. das du dich nicht übergên

lâst die frâssheit VINTL. 5812; *über etw. sich ausbreiten, es überfliessen, bedecken: absol.* dîn zornes swert sie versneit mit übergênder sintvlût PASS. *K.* 2, 25, *tr.* uns hât des meres unde alsô sêre ubergân HERB. 18060. reht als ez (lant) ein viure het gar übergangen KRONE 28624. golt, daz der mist übergât KARAJ. 20, 5. man sah dâ rôte wangen mit zeheren übergangen APOLL. 3135, mit speicheln und mit slîme übergangen Gz. 2987. *bildl.* si seit im, daz ir frouwe wære mit güete übergangen DAN. 5782; *begehn, verüben:* ir welt in lâzen komen ze hult umb sîn übergangen schult F. *v. Schw.* 166; *über etw. hinausgehn*, ein zil übergân HIMLF. (*Hpt.* 8) 594. HB. *M.* 225; *übergehn, auslassen:* eine rede üb. WG. 1168; *übertreten, unterlassen:* ein gebot, einen rât *etc.* übergân WOLFR. TRIST. FREID. BARL. KONR. (TURN. *B.* 31). GEN. *D.* 11, 1. MSH. 3, 211ᵃ. ERACL. 4150. HELMBR. 334. KRONE 11619. 15466. ULR. *Wh.* 109ᵃ. REINFR. *B.* 13068. W. *v. Rh.* 101, 28. AMIS *L.* 51. KOL. 230, 1533. VINTL. 6068. MLB. 249. MOR. 1, 1158. OSP. 116. 133. VET. *b.* 7, 23. HB. *M.* 232. MW. 59, 10 (*a.* 1255). UKN. 140 *a.* 1311. HAIG. *r.* 56, 25. CHR. 5. 45, 1; 8. 237, 9. 372, 30. — *bewegen, überreden:* do he si nicht mochte ubirgên mit drouwen noch mit vlên SCHB. 201, 14, *überreden zu etw.* (*gen.*) KCHR. *D.* 520, 17. DAN. 1571. ANEG. 36, 54. HEINR. 125. HÄTZL. 2. 17, 37;

über-gân *stn. unterlassung.* von ubergênne und von versûmende GERM. 17. 52, 35;

über-ganc *stm.* (I. 476ᵃ) transmigratio DFG. 593ᵇ. einen ubergang tûn, transgredi *ib.* 593ᵃ. excessus *ib.* 214ᵃ. excessus mentalis, sîns selbs ubirgang *ib.* 215ᵃ;

über-gancnüssede *stf. übertretung.* ich wil dîn gebot behalten âne alle übergancnust (: gelust) W. *v. Rh.* 97, 27;

über-ganger *stm.* üb. der gesetzde, prevaricator DIEF. *n. gl.* 303ᵃ.

über-gære *stf.?* (I. 530ᵃ) *das übergähren, -brausen* FRL. 325, 13.

über-gëben *stv.* (I. 505ᵃ) *im spiele mehr angeben* (*ein auge etc.*) *als der gegenspieler, überbieten, übertreffen s.* HPT. 11, 58 *u. vgl.* übersagen. *bildl.* ein esse übergeben WWH. 162, 22. ez überg. WIG. 164, 27. HADAM. 283 (*die stelle aus* HEINZ. *ist zu tilgen, s.* überjëhen). ob ungeliche sie mit der zal sint verre iuch übergebende j. TIT. 2932. ULR. *Wh. Caspars.* 10ᵃ; *einem zu viel bieten, ihm zu nahe treten, beeinträchtigen, schädigen, verletzen, beschimpfen* (BECH *beitr.* 22): einen mit worten oder werken übergeben ARNST. *r.* 47, 26. 54, 58. GR.W. 1, 472. die forsten sullen ire dîner nicht unschuldiglîchen obirgeben DÜR. *chr.* 132. der apt zu Fulde obirgab die fursten, die umbe on gelegen mit iren landin wâren *eb.* 703. ir übergebt mich sêre ANTEL. 12 *u. anm.* *„ihr unterschätzt mich?“ — sich lossagen von, vernachlässigen, aufgeben, verzichten:* renuntiare, abkunden vel ubergeben DFG. 492ᵃ. WALTH. WINSBEKIN, BON. MOR. daz künicrîche siht man ofte übergeben RENN. 16068. ich weiz, daz ir mich niht übergebent und nâch mînem gruoze strebent REINFR. *B.* 4277. swenne er übergît dînen willen iemer mê *ib.* 5736. daz obirgab der herzoge, *verzichtete darauf* LUDW. 48, 33 *u. anm.* daz spil übergeben (*bildl.*) MSH. 3, 421ᵇ. — *refl. sich überschlagen* OSW. 1139; *sich aufgeben, schuldig bekennen* PASS. *K.* 673, 46; *mit gen.* es sol sich nieman übergeben sîner manheit, *zu sehr darauf verlassen?* LCR. 138. 3, 3 (*die jüngeren hss.* überheben);

über-gëbunge *stf.* transactio DFG. 592ᵃ; *aufgelung, verzichtung:* die verzeihung und ubergebung der gerechtigkeit MAGDEB. 318 *a.* 1481.

über-gêer *stm. übertreter* RAUCH 1, 10.

über-geist? *stm.* der obirgeist HEINR. 1209. BECH *in Germ.* 5, 493 *vermutet* aber-, aftergeist *unter hinweisung auf* FRISCH 1, 5ᵃ.

über-gelîch *adj.* (I. 973ᵇ) *erhaben* über *die vergleichung mit.* des tugent ist überglîche swaz vürsten mac ûf erden leben WARTB. 91, 7. *mit dat.* der al der werlte ist übergelîch *ib.* 22, 10; *mit pron. poss. durch grössere macht ungleich:* daz sie ouch ir überglîchen ein ringez laster vertragen HPT. 1. 381, 34.

über-gëlt *stnm.* (I. 523ᵇ) *bezalung über den wert, über die forderung* IW. WWH.; *was eine höhere geltung, einen höheren wert hat* LS. 1. 180, 10. *bildl.* des lebens überg., *Christus* GZ. 2741;

über-gëlten *stv.* (I. 521ᵃ) *über den wert oder die forderung hinaus bezalen* PARZ. LANZ. Ms. (*H.* 2, 199ᵃ). W. *v. Rh.* 288, 32. WACK. *pr.* 39, 17; *an wert übersteigen* MSH. 2. 184. 37, 10 *var.* daz ist golt übergolden ER.² 10133 *u. anm.*

ust *stm. übergrosse begierde nach.* rgelust êr und gewalts Beisp. 55, 7. l *s.* übergân.

iôz, -genôze *stswm.* (II. 397ᵇ) *der t als seinesgleichen, seinesgleichen ut, der vornehmere, mächtigere* (*unter genossen*), *einen od. worin übertrefnit poss. pron. od. gen.* Er. Walth. Frist. Helbl. *u. rechtsdenkm.* (Dsp. Swsp. 208, 14. 15. 272, 5. Gr.w. 1, 51. sîn genôz oder sîn übergenôz Mw. . 217, 39 *a.* 1281. 1300. Mz. 1, 474 *a.* az ich den hof dhainen meinen überen sol verchouffen Ukn. 154 *a.* 1313). sô manegen übergenôz in dirre stat n hie Gerh. 6290. Orl. 8666. Türl. ᵇ. ich wæne ez wirt in allen swære, h gesellen zir übergenôzen wellen 1198. du bist ir aller obergenôz R. 982. er wil dîn overgenôz sîn *ib.* Fiturel hiez ein übergenôz aller küFit. 297. sie fuorten iren ubergenôz · danne der sunnen schîn Heinr. 2810. *d. p.* zwô künste, die jenen sint ıôz Wg. 9066. *mit präpp.* ez wart rgenôz an guotem willen mensche nie 72, 157. ein veste grôz an grœze ir ɔergenôz Weltchr. 37ᵃ. nieman was ırgenôz in meisterlicher wête Heinr.

ıuht *stf.* (II. 355ᵇ) *überreiche fülle, ss, mehr als genüge.* ich gabe im ubergenuht Gen. 40, 6. da ist alles ubergenuht mit sichermo habenne 444. überg. an güete Barl. 353, 18. ıuocsam *adj. mehr als genügend, ch.* sîn ubergenuochsami heilicheit).

n *swv.* (I. 534ᵃ) *im gërn übertreffen.* îsen herzen girde mac dîner tugende m nôch dîner hôhen sælden ruom chen übergern, *wornach immer ein herz streben mag, sein verlangen kann ehr umfassen, als in deinen vorzügen, ıer herrlichkeit enthalten ist* Gsm. 57

chrift *stf.* (II². 209ᵇ) *überschrift* Vintl. 2727.

ten *swv. übertreffen, -stralen.* ein r schîn kund übergesten aller frawen Altsw. 155, 19. an freuden rîch nieman übergesten Kolm. 182, 39.

ıden *s.* übergiuden.

über-gezierde *stf.* (III. 876ᵃ) *s. v. a.* überzierde Myst. 1. 358, 26.

über-gezimber *stn.* (III. 892ᵇ) *überbau* Augsb. *r. M.* 6, 22. 136, 16. 33. 34. Oberl. 1698. *vgl.* uberzimber, überhanc, -schuz.

über-giezen *stv.* (I. 541ᵇ) *intr. überfliessen* Myst.; *tr. hinüber giessen:* das bier ausz schopfen und übergiessen Np. 269; *überfliessen, überströmen,* inundare Dfg. 307ᵇ. Pass. swie sîniu bein alrôt wærn übergozzen Tit. *B.* 236, 3. des meres unde mit dem lauf überguzzen in Christ. *S.* 1115. *bildl.* mit gnâden überg. Syon 352. ir zuht mich übergozzen hât Reinfr. *B.* 10028; *überziehen, bedecken:* ir schiviere wâren guot mit golde übergozzen Ga. 1. 472, 645; *refl.* mit zehern er sich übergôz *ib.* 183, 542;

über-giezen *stn.* daz überg. der minne Adrian 457, 2. daz wüllen oder daz übergiezen (vomitus) Mgb. 329, 30.

über-gift *stf. md.* obirgift *grosse, verschwenderische gabe* Dür. *chr.* 551. *vgl.* Frisch 1, 349ᵇ;

über-giften *swv.* j Tit. 327 *alt. dr.;*

über-giftic *adj. md.* obirgiftig *allzumilde, verschwenderisch* Rcsp. 1838. Dür. *chr.* 632.

über-gimmen *swv.* (I. 526ᵇ) *wie mit* gimmen *besetzen* Gsm. 464.

über-gin *stn.* so sas ain kung ie unten in, in hett ain sau zuo ubergin Fasn. 339, 18. *vgl.* gin;

überginen *swv.* (I. 527ᵇ) *tr. über etw. das maul aufsperren* Karaj. 93, 20. Hpt. 3. 29, 14; einen überg., *im aufsperren des maules übertreffen* Freid. 126, 20. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 919.

über-girlîche *adv. mit überaus grosser* gir. sô ubergirlich der lantgrâve in jagete nâch Kreuzf. 7425.

über-gîteclich *adj.* (I. 538ᵃ) *überaus* gitec, *bodenlos.* ervullen den übergîticlîchen sac Frl. 66, 6.

über-giude *stf.* übergeude, *überfluss* Wolk. 104. 1, 23. *md.* ubergûde, *übermässige verschwendung* Elis. 7923;

über-giuden *swv.* (I. 539ᵃ) *übermässig, vollständig rühmen, preisen* Gsm. Hätzl. (*lies* 1. 133, 56). Roseng. 758 (*H.* 589); *im rühmen, grosstun übertreffen* Loh. (1153). ein hôhvertic man gedenket, wie er sol die andern übergeuden Wg. 11942; *refl. sich übermässig rühmen, pralen* Reinfr. *B.* 12563; *an ruhm, preis übertreffen, überh. übertreffen:* natûren der gestein kanstû mit adel

übergöuden (: vröuden) MSH. 3, 468ᵃᵇ. si brâtet noch ensiudet, alle trahten si übergiudet MART. 265, 14. sîn tugent übergiudet het aller tugenden würde PART. *B.* 6452. ir bitterlîchen arbeit kein marter übergiudet *ib.* 7605. an êren übergiudet het er manegen werden lîp *ib.* 266. zuo puelen, tanzen, springen sie nieman übergeut (: vreut) WOLK. 17. 4, 24.

über-glanz *stm. übermässiger, alles übertreffender glanz* MYST. 2. 662, 7. 11.

über-glast *stm.* (I. 546ᵇ) *dasselbe* KINDH. 76, 68. *md.* überglast ROTH. *R.* 1867, overglast *ib.* 3506;

über-glesten *swv. tr. an glanz übertreffen, überstralen.* alsam daz golt den ziegel immer überglestet GSM. 247. rôtez golt, daz überglestet der sunnen schîn ALEX. *S.* 42ᵇ. der si alle überglaste mit maneger güete SERV. 366; *intr. überaus, überall glänzen:* man sach daz velt al überglesten (*var.* uber al glesten) mit phellen den besten WWH. 313, 21.

über-glîzen *stv.* (I. 549ᵇ) *überstralen* FRAGM. 45, 388.

über-glôrieren *swv. an* glôrje *übertreffen, mit gen.* der wirt überglôrieren mîn HB. *M.* 438.

über-golden *s.* übergulden;

über-golt *stn. s. v. a.* übergulde. ô güete, dû ein übergolt und ein gezierde bist alles des wunders MYST. 1. 374, 22.

über-got *adj.* ûf daz du komest in ein bekenntnisse den unbekanten übergotten gotes MYST. 2. 8, 5.

über-göuden *s.* übergiuden.

über-goumen *swv.* (I. 560ᵃ) *übersehen, nicht beachten, übergehn.* den schaden übergoumen LOH. 5703. daz ich ez hân sô lange übergoumet HADAM. 535. manec edel ritter guot, der namen ich übergöume VIRG. 842, 10.

über-grâ *adj.* (I. 560ᵇ) *durchaus grau* WALTH. 75, 30.

über-graben *stn. das graben über die gränze* GR.W. 5, 404. 408.

über-grif *stm.* (I. 572ᵃ) *ungesetzmässige gewalttätigkeit* WEIST. SCHAAB 192 *a.* 1375. MZ. 1, 585 (*a.* 1418). RTA. 1. 584, 9. 585, 27. 587, 14. CHR. 1. 166, 23. *vgl.* HALT. 1817;

über-grîfen *stv.* (I. 575ᵇ) *tr. über etw. hin greifen, sich darüber ausbreiten, es bedecken.* ob dirre stein si (schrift) daht und übergriffe GSM. 1805. solt ez (golt) die bruc rîcheit übergrîfen j.TIT. 5187. des moht ein lant niht übergt. *ib.* 125 *etw. hinaus greifen, es nicht beacht* zil übergr. HÄTZL. 2. 58, 13. ein reht WG. 1776. TROJ. 24557; *widerrecht walttätig angreifen, beschädigen, üb benachteiligen:* wie er wêre übergriffe *listet* PASS. *K.* 55, 67. übergriffen, ve tigt und beschedigt CHR. 2. 515, 26 600. mit brande, wunden, tôtslegi griffen werden MICH. 4 *s.* 27 (*a.* 13 dorf mit stewer übergr., *zu hoch b* MZ. 3, 300 (*a.* 1353). einen übergr. a oder gûten *ib.* 1, 588 *s.* 533 (*a.* 1418). *zu viel tun, eine befugnis misbrauch* 9. 677, 10; 11. 697, 13.

über-grînen *stv. im* grînen *übertreffe* limmet sam ein eberswîn, ez kan in übergrîn MSH. 3, 306ᵇ.

über-grôz *adj.* (I. 579ᵇ) *überaus gr* übergrôzer man LIEHT. 537, 28, KREUZF. 7617, lôn HB. *M.* 138. übe hêrschaft j.TIT. 2, freude BERTH. liebe BEISP. 34, 14, vlust LOH. 4713 tât MARLG. 231, 550, slacht PASS. 7 MYST. 1. 352, 34. übergrôzez guot 158, leit j.TIT. 5040, wunder KREU 5525. ROTH *denkm.* 55, 305. want l godes) uvergrôz in dich quam MAR 68, 5; *an grösse überragend, grösser dat.* des almehtikeit ist allen stark übergrôz KONR. *lied.* 32, 54;

über-grœzen *swv. überragen.* etesl künige übergrôzten mit manheit j.T ULR. *Wh.* 165ᵇ.

über-grüenen *swv.* die reben starc v wâren übergrüenet j.TIT. 380.

über-gûde *s.* übergiude.

über-güete *stf. überaus grosse güte.* sî din übergüete MSH. 2, 219ᵇ;

über-güeten *swv.* (I. 592ᵃ) *an* güete *i fen* GERH. j.TIT. 27. HEINZ. 124. 44, 3, 160ᵃ. Alisen güete diu ist sô gu nieman sie übergüetet ULR. *Wh.* 13 *lich einen zu etwas vermögen* LUDW *u. anm.; part.* übergüetet, *übera* HELDB. *K.* 131, 5. 149, 22.

über-güften *swv.* (I. 587ᵃ) *s. v. a.* übe der lob nieman kan überg. HADAM. 5 lichs wolt übergüften mit gesang d HÄTZL. 2. 68, 8.

über-gülde, -gulde *s.* übergülte.

le *stn.* (I. 553ᵇ) *übergoldung*, obri-
s. 389ᵃ. kupfers übergulde Wg. 958.
– *da die übergoldung nicht nur täu-*
ondern auch den wert einer sache
kann (*vgl.* übergolt), *so dürften*
s. v. übergülte *angeführten belege*
ehören; offenbar ist eine vermisch-
beiden wörter eingetreten, zumal
fehlenden od. unbestimmten artikel
das geschlecht nicht zu unterschei-
vgl. zu Er.² 11133;

len, -gülden *swv.* (I. 554, 3ᵇ) *über-*
mit den overgulden sporen Karlm.
schrin übergüldet Msh. 1, 69ᵇ. die
gel wâren übergüldet Griesh. 2, 117.
ter kopf Urb. *L.* 209ᵃ (*a.* 1383). uber-
t lauterm golt Ab. 2, 175. übergol-
B. 44, 23. *bildl.* (*wobei eine genaue*
ng von übergülten, -gülden *nicht*
ist) daz übergult ir schœne gestalt
3. 82ᵃ. sîn adel übergulden kunde
s herzen jugent Part. *B.* 3762. sîn
übergoldet j. Tit. 5829.

te, -gülde, -gulde, -gult *stf.* (I. 525ᵇ.
was etwas übergültet, *mehr wert ist*
s andere, das höchste. übergülte
69, 22. Barl. 296, 36. übergülde
eze Berth. 200, 7. Wack. *pr.* 44, 8.
lde *zieml. allgem.* (*vgl. oben* über-
z. b. ez ist ein übergulde Wolfd. 655.
n überg. Reinfr. 28. der êren über-
ô ir mir erboten hânt *ib.* 2766. diz
rgulde aller wârheit Roth. *R.* 613.
uberg. Kindh. 74, 63. der minnen
Fragm. 22, 265. an ir lît aller sælden
.Tit. 1392, *vgl.* 2441. 3771. 5761. ez
iberg. der triuwen Karl 2214, alles
Dan. 6733, alles leides *ib.* 1801. ir
iberg. der besten wîbe Part. *B.* 1622.
ein übergult der fröuden Mberg. 14ᵇ.
ein tugent ubergult Schb. 294, 10;

ten, -gülden, -gulden *swv.* (I. 554ᵃ,
r infin. übergülten *ist nicht sicher*
weisen, da das prät. ubergulte *auch*
ergülden, -gulden *herkommen kann*
rtreffen (*vgl.* übergulden *u. zu* Er.²
Gen. Iw. Walth. Konr. dâ übergulte
mite Dietr. 146. nû welt ir der tu-
l mit triuwen übergulden *ib.* 833.
lden mit der milte Wg. 13673.

)t *adj.* (I. 589ᵇ) *alle andern an* güete
ffend, überaus gut. Jêsus der ubergûte
l, 62. 73, 29. der ubergûte got *ib.*
375, 55. *K.* 111, 9. 478, 19, helt *ib.* 532, 95.
du bist gût und ubergût Pass. 154, 44. wie
sô gût und ubergût ist ir tugenthafter mût
Marlg. 138, 3;

über-guot *stn.* (I. 590ᵇ) *das höchste gut, was*
noch mehr ist als gut Helbl. Rud. (Orl.
13559). Konr. (wîp sint guotes überguot
lied. 21, 32). alles guotes überguot ist diu
liebe Msh. 1, 26ᵃ. vrouwe, alles guotes über-
guot Ls. 1. 105, 22. Kolm. 59, 32. 54. got,
al der welt ein überguot *ib.* 10, 56.

über-gurt *stm.* (I. 593ᵃ) *übergürtel, obergurt*
(*des pferdes*). vliust einer ein übergurt
Helbl. 2, 712. dâ von kunde im nibt gestân
übergurt und fürbüege Bit. 2437. Krone
4618. 9887. der ubergurte Greg. 1432 *A;*

über-gürten *swv.* (*ib.*) die fröude überg., *zu-*
sammenschnüren, vernichten Ls. 1. 699, 144;

über-gürten *stn. zu starkes, zu langes* gürten.
wann das pfârid under dem gurt von uber-
gürten geswollen ist Myns. 70.

über-guz *stm.* (I. 542ᵇ) *überströmender erguss*
Pass. (156, 42. 332, 25). Myst. Elis. 8557.
10070. der gnâden überg. W. *v. Rh.* 373, 50.

über-haben *s.* überheben.

über-haftic *adj. unbegreiflich, unergründ-*
lich Hb. *M.* 613, 3 *u. anm.*

über-hagen *swv. tr. durch einen* hac *den*
grund eines andern schmälern Oest. *w.* 159,
35. 172, 25.

über-hâhen *stv. überhängen, über-, bedecken.*
das gewant was überhangen mit einem netze
rîche Gudr. 1683, 3. dîn wangen wurden dir
überhangen mit einem tuoche Gz. 2500. man
sach dâ rôte wangen mit zeheren überhan-
gen Apoll. 3135 *A.*

über-halben *adv.* = oberhalben Flore 6850
var.

über-hanc *stm.* (I. 612ᵃ) *über-, umhang.* mit
loup ist sie bedecket, grüen ist ir überhanc
Fichard 3, 264; *überhang von obstbäumen*
Gr. w. 3, 682. 6, 80. Oest. *w.* 422ᵃ, *vgl.* Ra.
550; *übergewicht, oberhand:* wann krank-
hait vast nimbt überhanc (: lanc) Narr. 38,
12. dar nâch gewinnet die flüssigkeit über-
hang mit gemischtem bluot und wirt dünn
Beisp. 18, 15. sînen zorn nit gezemen kan,
das er überhang an im gewinnet *ib.* 156, 2;
s. v. a. über-bû, -schuz, -zimber Chr. 8. 95,
9. 12. 96, 11; 9. 724, 14 *ff.* unrechter uber-
hanc Erf. *w.* 1, 50.

über-hant *stf. s. v. a.* oberhant. überh. ge-
winnen, nemen Reinfr. *B.* 20275. Herb.

1453. Pass. 50, 11. 169, 34. 260, 50. 276, 28, *K.* 125, 47. 400, 77. Marlg. 129, 45. Thür. *rd.* 376 *a.* 1487. Kirchb. 597, 41.

über-hap *stm.* der stap hâte solchen uberhap, daz man an sîne lenge ein segel mochte henge Alber. 32, 214.

über-harren *swv. intr. ausharren* Sgr. 269; *tr. überdauern, -winden:* ich hân vil der ungefuog überharret mit den fuogen Teichn. *A* 111ᵇ.

über-hebelich *adj.* superficialis Dfg. 567ᵃ.

über-heben *stswv.* (I. 645ᵇ) überheven Gen. *D.* 72, 14. Wenzl. 450. uberhaben Berth. 328, 10. Alem. 1, 191. Haig. *r.* 58. Narr. 23, 27 —: *tr. über etw. hinaus heben, vorziehen, mit dat.* er sal iemer uberhebe di gnâde deme rechtin, den wortin, daz er di selbin gnâde vinde Br. *H.* 64, 20; *über eine gefahr hinweg heben, retten:* er wart von eime uberhaben, der den stich undergreif Pass. 46, 18; *nicht treffen, verfehlen:* ez was von gotes segene, daz si (*die juden*) sô uberhuop der schelme joch der nôt Exod. *D.* 141, 35; *sich worüber erheben:* ditze castel wære von velsen und von graben, dâ ez was überhaben gewahsen von natûre Krone 20119. sîn brust wol überhaben was Flore 6850 *var.; sich über etw. weg heben, etw. bezweifeln, übergehn, auslassen* Gen. (etwaz ist an den buochen gescriben, daz wir muozzen ubirheven *D.* 42, 17). Helmbr. dô sach er ob im sweben, daz en sul wir niht uberheben, den heiligen geist als ein touben, wir suln iz Johanni gelouben Antichr. 150, 26. man überhüebe tugende vil, die niht ze liehte würden brâht Part. *B.* 34. ob dehain wort, sillab oder buochstab an disem brief überhebt oder misseschriben wær Mz. 1, 421. 464 (*a.* 1391. 1401), *mit dat. d. p.* ich ne hân dir niht überhaben, *übersprungen, verschwiegen* Rul. 310, 14; *einen über etw.* (*gen.*) *hinwegheben, entheben, befreien, verschonen* Barl. Helmbr. Rab. Osw. Griesh. des soltu überheben mich Heinz. 2471. Ga. 2. 115, 229. einen itewîze überh. Flore 7983. ob man einen des nit überhaben wil Haig. *r.* 58. daz spitâl aller frôndienst uberh. Mz. 4, 292. nu überhebe mich der scham Wolfd. *B.* 110. uberhab mich der martel Alem. 1, 191. des uberhebet in got Germ. 18. 199, 36. daz vegefiur überhebet der helle, buoze überhebet helle unde vegefiurs Berth. 9, 35 *f.* wen man des eides überhebt in dem gerichte Prag. *r. vgl.* 57, 94. 77, 119. ez überhept (pfenning in der apotêken Mgb. 345, ir uns streitens uberhebt Ring 51ᵇ, überheft uns herzenlicher nôt Wm *u. anm.* zuht und mâze überhabent i helle Berth. 328, 10. die überhuop e Er. 5144. daz er Tungern der vreis hüebe Serv. 1167. daz dich dise stû cheide uberhebete Elis. 3443. ob i überhüebet der scham Bit. 12649. ou den uberhaben die armen ditzes Exod. *D.* 145, 2. des wolte er nicht haben Pass. 170, 51. des (*gedr.* daz) h got überhaben Ls. 3. 290, 69. der dei heit in überhaben hæte Neidh. XX die wirt sin lîcht uberhaben Net daz sie cost, zerunge und schaden ub pleiben Mz. 4, 184. des hiets du m überhebt (: gestrebt) Ga. 2. 605, 4 wirt drier urlouge uberhebet Vet. *b.* du hâst ouch überhept mich unmuoz 701, 230. er hett sin herren überh schaden Netz 11626. des seien wir gen und uberhept Chr. 5. 114, 33. *sich über etw. wegheben, davon h* wie ich mich des meiles uberhuob 2759 *var.; sich überheben, übermü massend werden:* sô überhüebe er s Greg. 580. doch überhüebe du ni W. *v. Rh.* 270, 48. hât manic mens überhaben Renn. 20858, *mit gen. d.* Berth. war umbe er sich des ub Griesh. 1, 101. swer sich der zwei wil überh. Msh. 3, 106ᵇ. wan uberhe der mensche siner gûtête Vet. *b.* 6, 1 daz künigel überhebt sich seins snell Mgb. 184, 27. *mit präp.* sich überh. etw. Ulr. 724;

über-hebic *adj.* elatus, superficialis, cies Dfg. 197ᵇ. 567ᵃ, *n. gl.* 355ᵇ.

über-hebunge *stf.* elatio, superficies D 567ᵃ.

über-heil *stn.* (I. 651ᵃ) *höchstes heil* 352ᵇ. 3, 161ᵇ, *n. gl.* 355ᵇ;

über-heilic *adj. überaus heilig* Ber 16.

über-hëlfen *stv. tr. einem ungesetzlic teilisch zum rechte verhelfen.* die lan sollen sweren, einem ieden geleichs sprechen und niemands darinn ub weder von miet, gâb, freuntschaft, n hasz wegen Mh. 2, 693. *vgl.* Frisch

ıede *stn.* uberhemmet, superpelirg. 567ᵇ. *vgl.* oberhemede.

stn. (I. 662ᵃ) *überwältigendes heer, cht* Troj. (8148). im ist nôt guoter n si hânt im überher, *sind ihm überer.* 514. Ga. 2. 339, 92. ob mich niht ıde des selben fleisches überher Hpt. 159.

adv. herüber Wolk. 77. 1, 2.

, hêre *adj.* (I. 664ᵃ) *überaus gewal*nne ist mit gewalte überkreftic gar ırhêre j.Tit. 698; *überaus vornehm,* ûn überhêr Ls. 1. 502, 59; *übermütig* 49, 24. Ms. (*H.* 2, 277ᵃ). Hagen der e Kl. 115;

e *stf.* (I. 668ᵃ) *übermut* Walth. 78,

en *swv. als vornehmerer und stär*ıêr) *oder als herr* (hêrre) *überwältiırwinden, -treffen* Just. 356. dar an hêren (: êren) mac niemen Reinfr. . *vgl.* überhern, -hërren.

er *stm.* transfugus Dfg. 593ᵃ;

n *swv. mit übermacht überziehen, en, bedrücken, bedrängen.* dâ wurveind überhert Beh. 301, 6. stat, die ersetzt und überhert wær Chr. 5. sie wirt mit dem tôde überhert 4920. uberhert mit furstin dinste . 623, 50. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1154 *u.* en, -hërren, -herten, *da eine genaue nderhaltung dieser verba nicht mög-*

ren *swv.* (I. 668ᵃ) *überwältigen* Such. Beh. 267, 29. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1154 hêren;

sen *swv.* (I. 670ᵃ) gloriari Dfg. 246ᵃ. 2, 26ᵃ. Chr. 5. 209, 19 *var.;*

sic *adj.* uberherschiger, superstitio-. 1482.

te *adj. sehr hart.* überherter vlins . 2, 86. 544, 27;

ten *swv.* (I. 639ᵇ) *tr. an* herte *über*Ls. 1. 497, 88; *überwältigen, -treffen:* gelêrt den gelêrten mag sô wenig ten sam der blôss mag einen man, ızen härnesch füeret an Ring 50, 24; *nd überladen,* überhertet mit Leseb. *vgl.* überhert *unter* überhern, *das gehören könnte.*

chelich *adj.* superficiosus Dfg. 567ᵃ.

ren *s.* überheben.

über-hin *adv. hinüber* Gr.w. 1, 118. 656. Chr. 5. 625, 20.

über-hitze *stf. zu grosse hitze od. erhitzung* Mgb. 376, 12. 412, 11. 414, 12. 416, 21;

über-hitzen *swv. tr. zu sehr erhitzen* Mgb. 312, 12. 368, 35. 375, 4. 387, 22; *intr. zu heiss od. hitzig werden ib.* 163, 31;

über-hitzic *adj. übermässig heiss, sehr erhitzend* Mgb. 411, 25. Zimr. *chr.* 3. 139, 28.

über-hiusen *s.* überhûsen.

über-hiuzen *swv.* (I. 694ᵃ) *an frechheit übertreffen* Msh. 3, 203ᵇ. ich will euch all überheussen (: Reuszen) Fasn. 361, 1.

über-hobeln *swv. überhobeln* Tuch. 296, 29.

über-hôch *adj. überaus hoch.* überhôhez vliegen Loh. 3407.

über-hof *stm.* (I. 700ᵃ) *höherer* hof, *an den von andern die berufung geht* Gr.w. 2, 61;

über-hoff *s.* überhoubet.

über-hoffen *swv. durch hoffnung übertragen.* wan diz ist alleine eigen, daz der grunt müge alle geist überhoffen in sinen geist über alle vernünftige begrîfunge Myst. 2. 417, 35.

über-hôhe *adv. sehr hoch* j.Tit. 312;

über-hœhen *swv.* (I. 698ᵃ) *sehr erhöhen, sehr hoch aufrichten.* lobet unde uberhôhet in (laudate et superexaltate eum) Hpt. 8, 137. uberhœchte pollwerk Cgm. 1182, 2ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 1046; *an höhe übertreffen:* das fewer mit den leittern uberhôchen Np. 298 (*15. jh.*), *überh. überragen, übertreffen* Parz. Konr. (er überhœhet milte leben Part. *B.* 4471. daz überhœhet alle nôt *ib.* 9371. sînes lobes rîcheit kan überh. alle tugent Troj. 26991). Wh. *v. Öst.* 70ᵇ. daz ichz nit überh. mag Ls. 1. 391, 77. dîn kraft nie wart überhœhet j.Tit. 62. daz er des herren Ercules menlich tât wolt überh. Alex. *S.* 116ᵇ. überh. an Walth. 36, 5; *hoffärtiger sein als:* der kater überhôhtes alle Aw. 3. 196, 5;

über-hœher *stm.* (*ib.*) *der die höchste höhe übersteigt, überragt.* der hœhsten hœhe ein überhœher Msh. 1, 339ᵃ.

über-hol *stnm.?* *ein techn. ausdruck in der reimkunst der meistersinger.* die überworfen rîme wis und wort, und einz daz heizet überhol (: sol, *gedr.* überhof), gespalten rîme die gânt ouch dar an Kolm. 82, 43.

über-holn *swv.* transferre Dfg. 592ᶜ. *herüber holen (als fährmann):* daz in der schifman überholte Flore 3516. doch wolder immer

uberholn, swer jensît schrei an dem stade PASS. *K.* 154, 58.

über-hœrde *stf. ungehorsam, zu* DENKM.² XCI, 119;

über-hœre *stf.* (I. 714ᵃ) *contumacia* OBERL. 1699;

über-hœren *swv.* (I. 713ᵇ) *aufsagen lassen, lesen lassen*, examinare DFG. 214ᵃ. die kinder überh. MYST. 1. 154, 14. *mit dat. d. p.* diu tohter sprach: daz ich niht kan sô reht lesen als ir, herre, nû überhœrent mir GA. 3. 741, 193; *befragen, verhören:* er liess die sunderlîchen alle obirhôren, ap sie heiden wolden werden DÜR. *chr.* 514. GERM. 5, 243; *nicht hören, nicht beachten od. befolgen, absol.* RENN. 13330. man giht, er sî ein biderb man, der überhœren (*etw. überhören, nachsichtig hinnehmen*) kan TEICHN. 139, *tr.* PARZ. RUD. (überhœrst dû sîn gebot GERH. 4396). ANEG. unser herre ez uberhôrt ANTICHR. 157, 17. des überhœre ich vil und tuon als ich des niht verstê MSF. 163, 19. den spot überh. KRONE 2533 *var.* kein bœsez er niemer überhœret JÜNGL. 160. dû hâst versüenet daz Eve zerstôrte, diu got überhôrte (*ihm nicht folgte, gehorchte*) DENKM.² XLII, 16. ern überhœret, herre got, din heizen und dîn gebot S.NIC. 79;

über-hœren *stn.* (*ib.*) *das überhören, aufsagen od. lesen lassen* LESEB. 606, 10;

über-hœrer *stm. anhörer, entscheider* W. *v. Rh.* 118, 56;

über-hœric *adj.* (I. 714ᵇ) *ungehorsam* GR.W. 1, 150.

über-hort *stm.* (I. 717ᵇ) *höchster* hort ERNST, FEL. KONR. (PANTAL. 2016. HERZM. 454. TROJ. 1989. 7429. 752. 20635. 23417). der minnen süezikeit gît aller vröuden überhort, *die höchsten freuden* MSH. 3, 468ᵇ. aller worte ein überhort (*Christi worte*) GZ. 3483. aller spîs ein überh., *die beste, kostbarste speise* LS. 2. 372, 464.

über-houbet *stn.* (I. 719ᵇ) *oberhaupt* LEYS. 25, 42. BIHTEB. 59. — *adv. s.* houbet (: wo man ein pflasterer uberhaubt *sonst* hin lassen will TUCH. 51, 1. eine stat überhoubet *im sturme* gewinnen OT. 85ᵃ. 490ᵃ. 834ᵃ. JUST. 221. 24, 44. UGB. 447. SWSP. 31, 6). körbe überhoff *auf dem haupte* tragen HB. 685).

über-houwen *stv. red.* (I. 721ᵇ) den snuorslac überh. *s. unter* snuorslac; ez überh., *das schlachtfeld hauend durchschreiten* GUDR. 1451, 2. WWH. 394, 11; einen überh., *übertreffen, besiegen* PASS. *K.* 678, 20; sînem holz überh., *in dessen angrd walde holz fällen* GR.W. 4, 383. übermeizen, -stammen, -würken.

über-hübel *stm. md.* uberhubel, *grosa bildl.* PASS. *K.* 479, 8;

über-hübelen *swv. md.* uberhubele *häufen* PASS. *K.* 551, 56. 555, 11. 6

über-hübesch *adj.* superstitiosus S 1, 1040 (*a.* 1449).

über-hüeten *swv.* einem überh., *ü wachen, ihm auflauern* ALTSW. 55,

über-hügen *swv.* (I. 726ᵇ) *worüber denken, vergessen, einem untreu s brechen*). *absol.* niht uberhugen, n terari BR. 25ᵃ, *tr. mit acc. d. p.* mîn hât in überhügt NEIDH. XVIII, 3. ir hât sîn kleinen prîs, daz si ir man l hüget ULR. *Wh.* 161ᵇ. und dâ ga frouwen alte man nement, daz ger selten wol; wan swederz daz and hüget, daz hât sîn reht an dem and lorn BERTH. 321, 6. SPEC. 108. *mit* daz die magt Maria ein frowen lôste tôde, die verteilt was umb daz si i hüget (*nicht gehalten, gebrochen*) l *v. Rh.* 4, 28ᵃ. *mit gen.* ANEG. (*lies* 3

über-huor *stnmf.* (I. 729ᵇ) *ehebruch*, rium DFG. 15ᵃ. daz überh. DIEM. A 10). LEYS. GEN. *D.* 34, 6. GLAUB. 1 3483. SPEC. 41. 166. WACK. *pr.* 31, 5 267, 7. 268, 2. 304, 4. *ndrh.* overh *N.* 68, 28. der uberhûr L.ALEX. 4 überh. GEST. *R.* 34. — *persönl.* der i *s. v. a.* überhuorer SCHM. *Fr.* 1, 1158(über-huoren *swv.* adulterari DFG. 14

überhuorer *stm.* (I. 730ᵃ) *ehebrech pr.* GEST. *R.* PF. *üb.* 189, 32. WACK 9. SWSP. 172, 84;

über-huorerinne *stf. ehebrecherin* S 85;

über-huorin *stf. dasselbe* SCHM. *Fr.* (*a.* 1453);

über-huorunge *stf. md.* uberhûrung überhuor SSP. 2. 13, 5.

über-hüpfen *swv.* (I. 710ᵃ) *intr. hoch sich erhöhen, steigern:* alle krefte überhüppent MYST. 2. 80, 29; *t hüpfen, -springen, -gehn*, transsil 593ᵇ. GEN. 52, 21. ein wort (*im buc* ALTSW. 172, 20. dô ich überhüpfete s tûren, dô vant ich den mîn sêle min

ı got vindet, diu muoz überhüpfen erspringen alle crêatûren, sol si got MYST. 2. 141, 29. 31.

:en *swv. intr. überwiegen, den sieg en.* ir kraft wart (*fieng an*) überhûren n) WH. *v. Öst.* 26ᵇ; *tr. überbieten,* ı, *-tönen.* busûnen und tambûren hôrt ı überhûren daz gedœze *ib.* 22ᵃ.

ɜen *swv.* (I. 741ᵃ) die almende überh., *uen* GR.W. 1, 178. *vgl.* überbû; daz ɜrhiusen, *bedecken* HÄTZL. 2. 25, 48.

·ich, -ig, -ec, -ech *adj.* (III. 172ᵇ) *übrig bleibend,* residuus, superstes 94ᵇ. 567ᵇ, *n. gl.* 356ᵃ. vergiht und krancheit TANH. *hofz.* 170. iht überiwinnen BERTH. 335, 23. uberige pfen- *welche die arbeiter über den bestimmlohn bekommen* TUCH. 45, 10. 68, 16; *hend, hinlänglich.* uberech unde ge- ıss. 262, 78. biz daz er ân überigez ɔeleip LOH. 5572; *übergross, übertriermässig, unverständig* FREID. HELBL. ɔRONE, LEYS. MYST. iuwer überic lop nachet vrô LIEHT. 479, 16. du solt überigez kelzen MSH. 2, 79ᵇ. überec ürhte ich *ib.* 295ᵃ. überiger muot = ıot BERTH. 395, 25. 28. öberig gût erig mût und öberige kunst dy blen- n menschen und machen in höchfertig *pr.* 72, 3. überigez guot verkêrt den RENN. 2480. swer mit milte ziert sîn der sol niht überege gâbe geben WG. überic spîse und trunkenheit TANH. 245. uberiger slunt, *übermässiges* ı SCHB. 323, 29. der wîse man enthalt ne von ubirigem wine KARAJ. 86, 23. gem essen und trinken VINTL. 8924. ıtet den menschen an mit unkünsche it frâsheit und mit uberigen gemache 1, 188. von übriger dicken MGB. 19, ihten 385, 14, hitz 8, 11, kelten 332, *s.* 742; *übrig, ausser gebrauch* OEST. 17; *überflüssig, unnütz,* superfluus 67ᵃ. Iw. (*auch* 3909). TEICHN. MYST. z des uberichen (*überschüssigen*) was- ɔCH. 170, 5 *ff.* sô wæren überec mine G. 3676. er hiez in viel ubereger dinge ɛT. *b.* 72, 26. übrigez flaisch, *totes* MGB. 373, 20; eines d. überic sîn, *ben sein* TRIST. *H.* PASS. HEST. 1538. 059. 3928. BERTH. 328, 6. GZ. 6779. 667, 19, werden PASS. BERTH. 328, 19, ı LOH. 3677. *mit untergeord. s.* wer kan behüeten sich vor lugen, sît got und sîn heiligen mugen ze himel niht überich werden, man liege sie an ûf der erden RENN. 15258;

überic *adv. übermässig.* im ist überic dâ heiz MART. 231, 37. an ainer niht übrig kalten stat MGB. 86, 7. übrig siech werden *ib.* 159, 34;

überigen *swv. überwinden, -treffen* EVANG. *J.* 6, 12;

überigez *gen. adv. übermässig.* übrigs grôz, haiz MGB. 94, 31. 95, 2.

über-îlen *swv. tr. übereilen, einholen, zuvorkommen* SCHILTB. 66. CHR. 11. 482, 9; *überfallen ib.* 5. 17, 31. 193, 22. *vgl.* überrennen, -rîten; *übervorteilen ib.* 11. 768, 26. OEST. *w.* 211, 24; einen mit etw. übereilen, *drängen* CHR. 2, 335 *anm.* 2 (obereilen). ERF. *wass.* 136. etw. mit der fûr ubereilen, *durch mehr fuhrwerk schnell wegschaffen* TUCH. 235, 25; — *refl. sich beeilen, überstürzen:* sie übereilten sich in die kirchen zu komen CHR. 3. 68, 18 (se proripientibus 198, 4).

ubering *s.* urbaring.

uber-inzic *s.* übereinzic.

über-îtellîche *adv.* (I. 758ᵃ) supervacue OBERL. 1700.

über-jânen *swv.* die spîse überj., *mühselig gewinnen* KOLM. 101, 26.

über-jâren *swv. das jahr über oder länger als ein jahr bleiben, wohnen.* swâ ein gotzhûsman von sant Blêsin in sîn gebiet zûht und dâ uberjâret GR.W. 1, 312 (*a.* 1344). 4, 508;

über-jæric *adj. überjährig* j. TIT. 3012.

über-jëhen *stv.* er übergiht swer wil ze vil, *wer zu viel sagen will, der sagt gar nichts* HEINZ. 105 *u. anm.*

über-jësen *stv. überschäumen.* wie sie vor bôsheit uberjesen (:wesen) LS. 1. 434, 66.

über-kapfen *stn.* ubergaffen (: schaffen) *das allzulange schauen* DA. 717.

über-kâre *stf. wahrscheinl. die durch reinigung des korns ausgeschiedene schlechte frucht, die man zum futter braucht* MICH. *M. hof* 41 (*u. anm.* 3). 42. *vgl.* überkêre.

über-kempfen *swv. überwinden, besiegen.* der gîtic slange von dir wart überkempfet GSM. 1301. insigel, daz den tiufel überkempfet KONR. *lied.* 1, 55. wird ich überkenpfet REINFR. *B.* 6500. *md.* ubirkempen SCHB. 322, 5.

über-kepfen *swv. überkippen, -stürzen.* dô

begunde ez uberkepfen (: schepfen) und viel zu tal in die vlût PASS. K. 223, 34. daz sie uberkepfen an der nêhesten urteil *ib.* 369, 72. *vgl.* DWB. 5, 85.

über-kêre, -kêr *stf. m.* (I. 800ᵃ) *überfahrt.* du soltest hân gevangen sî an der überkêre REINFR. *B.* 16435. ich sage des heres überkêr WWH. 8, 29; *übertritt:* si têten zuo im überkêr ROTH. *dicht.* 67, 46: *übertritt zum christentume, bekehrung:* dem künege vil unkunde was ir überkêre j.TIT. 6088. min überkêr WWH. 258, 1. die überkêre tuon *ib.* 120, 10. 466, 6. überkêr tuon *ib.* 298, 22. den überkêr tuon ULR. *Wh.* 116ᵃ. 135ᵃ. 200ᵈ. 204ᵈ. *vgl.* übervart;

über-kêren *swv.* die furperg uberk., *zu viel weidevieh darauf treiben* OEST. *w.* 204, 25;

über-kêrer *stm. der vom glauben, von gott abfällt.* die überkêrer werden ûsz gerûtet HB. *M.* 390 (*psalm* 37, 38).

über-kergen *swv.* (I. 789ᵇ) *überlisten* TRIST. 17795.

über-kîben *swv. überkeifen.* du woltest uns alle überkîben (: trîben) MONE *schausp.* 2. 277, 77.

über-kiesen *stv.* gegen einem ein tjostiure überk., *aufgeben, verlieren* KRONE 18376.

über-klaf, -klaffe? *stmf.?* *übermässiges schwätzen.* min zunge sol sich mâzen hie an mit überklaffe REINFR. *B.* 13975;

über-klaffen *swv. überschwätzen.* lôt ûch nit uberkl. ALSF *G* 5056.

überklag-brief *stm. beschwerdebrief.* des kuniges von Hungern uberklagbrief MH. 3, 277.

über-klage *stf. übermässige, ungerechte klage, beschwerde.* so wirdet sich in solher verhœrung erfinden des burgermaisters unschuld und daz sy solher uberklag pillich gerâten hieten CP. 28. 31. OEST. *w.* 314, 13. so mug er wol verstên, daz die kais. maj. solher uberklag von im pillich vertragen sein solt MH. 3, 241.

über-klapf *stm. übermässiger lärm. fing. bauernname.* dar kam mit bûren vil der Überklapf MSH. 3, 290ᵃ.

über-klâr *adj. überaus klar* HPT. 15. 424, 78. 17. 13, 20. oberklâr *ib.* 15. 424, 92;

über-klæren *swv.* sô wirt man durchklêret und uberklêret von der gotheit MYST. 2. 605, 33. mit worten überclêrt grüest mich die rein frucht ALTSW. 133, 29.

über-klârheit *stf.* oberklârheit HPT. 50.

über-kleiden *swv.* (I. 840ᵇ) *zu prächtig kleiden.* swer sin frowen überkleit LS. 3; *an kleiderpracht übertreffen, überkleiden:* iegelicher flizic was, wie er dern überkleiden moht an rîcher k an der tæte j.TIT. 1721;

über-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *oberkleid, su* cium DFG. 567ᵇ. LANZ. 8607. KRO (*var.* oberkleit).

über-klenken *swv. s. unter* überblenk

über-klimmen *stv.* (I. 842ᵃ) *überk -steigen,* transcendere DFG. 592ᵃ. F himmel überkl. KOLM. 6, 511. das pot nit überklim FASN. 1251.

über-klingen *stv. übertönen.* aller sanc wol überklingen j.TIT. 1945. g sungen diu vögellîn: Ecken brû Hiltegrîn ir singen überklungen 104, 3. den kein glock nie überkla 556, 21. 557, 3.

über-klûben *swv.* stain überklauben *steine versetzen* GR.W. 3, 714.

über-klüegen *swv.* (I. 849ᵃ) *an kluoch treffen* MS. PASS. DA. 28. ALTSW. KELL. *erz.* 16, 5. DAL. 47, 18. BEIS FASN. 96, 6. 651, 10.

über-kobern *swv. erlangen, gewinnen* als lange, biz er sîns rechten überk MONE 6. 142, 8.

über-komen, kumen *stv.* (I. 905ᵇ) *in hinüber kommen* supervenire D HERB. ERNST *den vorzug haben, hand behalten* VET. *b.* 9, 2 CHR. 8 *verhandeln verabreden, übereink* wir hân ouch geredt und überkom MONE *z.* 22, 202 (*a.* 1380). CHR. 9 umb etw. überk. *ib.* 602, 25. mi überk. *ib.* 2. 89, 2; 3. 294, 27. 366 279, 3; 8. 414, 6. 431, 10; 9. 853, 1 47, 7. *mit gen.* daz wir güetlich a lung überkumen sint Mz. 1, 470 (*a. tr. kommen über:* berc unde mo LANZ. 3814; *zu etw. gelangen, etw nen, in die gewalt bekommen* CHR. 3 4. 279, 3. alsô haben si die chunst men VINTL. 116. ein kint überk. M gevangen lûte überk. Mz. 1, 532 (den zorn überk., *seinen zorn be* LESEB. 650, 1. mit lugen und mit dinges überk. RENN. 4529; *überfall* des gezoges alles sî, dâ er ein dorf m

[ELBL. 1, 594; *zuvorkommen*, preve-
G. 458ᵃ; *übertreffen* MSH. 3, 168ᵃ. einen
i überk. TROJ. 3373. den rât mit wis-
erk. ELIS. 10134; *überwinden, be-
n, ziemlich allgem. doch nicht im
*. (eine stat CHR. 8. 103, 1, den vîgent
ANZ. 20, 200. bedarf er helfe dar zuo
ac ers' eine überk. KARL 2350. ob si
kæmen REINH. 320, 816. CHR. 8. 260,
an er überkwæme mich, ez würde im
l herte MSH. 3, 29ᵇ. den ungelouben
ELIS. 10114 [= verwinden 10118]. dô
engel gotes niht überk. moht HB. *M.
ar.* überwinden. mit deme er allez
m HEINR. 300); einen mit gelte *etc.
bestechen* CHR. 8. 92, 16; 9. 505, 22.
er-, verwinden, überstehn HARTM.
lle nôt überk. WG. 10565. GFR. 455.
zeleit ERNST *B.* 3699, einen schaden
3493, die müede überk. LANZ. 6601.
ich daz überk. MSF. 194, 37. eine
eit überk. MYNS. 53; *überreden, ver-
zu:* diu læzt sich aller drâtest über-
(*überreden, verführen*) GA. 3. 124,
it gen. IW. WALTH. des lâ dich niht
WOLFD. *A.* 119. daz er iuch des über-
GA. 2. 199, 73, *mit abh. s.* KONR.
24398.) MYST. ze leste er sie über-
daz GA. 3. 124, 511. CHR. 4. 284, 5.
dem kristen und uberkum in mit
laz KOL. 207, 642, *mit gen. u. abh. s.*
n sie zallen orten des überkam mit
, daz sie daz dinc begiengen PART.
0; *überweisen, überführen:* swer mit
on iu überkomen wirt BERTH. 15, 26.
l den strâzrauber überk. mit dem
, daz er geraubet hât DSP. 1, 42.
. wirt der künic der selben schulden
nen SWSP. 110, 45. wer korn mischet,
des uberkomen FELDK. *r.* 91. *mit*
inen an der wârheit überk. TRIST.

nen *stn. das über-, hinüberkommen*
. 375, 6;

nisse *stn. übereinkunft, vertrag.* die
den und herren von dem bund sint
zu einem sölichen gedinge und über-
se EA. 55;

unge *stf. dasselbe.* pactum DFG. 405ᵇ.
, 440. MONE *z.* 1, 44 (*a.* 1474).

telich *adj.* (I. 865ᵇ) *zu kostbar* MAI

über-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) *übervorteilung im kauf* LEYS. 59, 37;

über-koufen *swv.* die dâ unbillîchen und unzîtlîchen uberkauft sîn MB. 40, 80. 312 (*a.* 1336. 40).

über-kraft *stf.* (I. 872ᵃ) *überlegene kraft, übermacht, oberhand* NIB. ER. (2677). BERTH. RUD. ORL. (1313. 11488). der schephære hât wol die ubirkraft, daz er an der erden durch sundære menniske wolde werden KCHR. 9096. sin mochten im nicht gestrîten vor der grôzen uberkraft EN. 318, 17. den sige erringen gein der überkraft WWH. 458, 9. wan daz mit strîte runge dîn lîp gein überkraft in heres vlüete j. TIT. 947. ob er daz gein überkr. erherte *ib.* 4205. ir herze wart entspannen von überkr. *ib.* 5043. unkraft von überkrefte vil manegen sigen lêrte *ib.* 4096. doch was diu üb. sô grôz KARL 6992. überkr., die der künic mit ritterschaft hete BIT. 2645. KRONE 15992. der Kriechen TROJ. 21448, der heiden üb. REINFR. *B.* 16634. PART. *B.* 19943. sigehaft werden mit hôher üb. *ib.* 3545. 15377. die in gein der üb. ir manheit het erziuget LOH. 3097. einem üb. zeigen REINFR. *B.* 9582. got aller dinge ein üb. ENENK. *in* KCHR. 3, 109. sîn üb. ist worden breit KONR. *lied* 2, 30. sîn hôhiu üb. TROJ. 16967. er was mit hôher üb. bestanden *ib.* 33204. einem üb. tuon GA. 1. 467, 476. an einem üb. haben *ib.* 471 630. üb. gewinnen WG. 1191. APOLL. 7894. diu ungehôrsam üb. ahtet niht der meisterschaft BUCH *d. r.* 887. diu mich ie erlôste von des jâmers üb. MSH. 3, 425ᵇ. *pl.* die hânt uns überkrefte GFR. 846. wazzer unde viur sint ungehiur an überkreften RENN. 20534. — *übergrosse fülle* NIB. ER. LANZ. WARN. vröude, vröuden üb. BIT. 5943. KRONE 29888. APOLL. 2213. 17590. dâ was wunne üb. HELMBR. 949. HIMLF. 1061. swaz man ze bûwe haben wil, des alles wart ein üb. von im besendet TROJ. 13376. swaz man von râte kan erweln, des heten si grôz üb. *ib.* 19433. alles hordes *ib.* 21642, aller rîcheit üb. j. TIT. 403. des (*goldes*) gap man in üb. APOLL. 17848. 2428. des (ezzen) was dô üb. *ib.* 17665. üb. aller hande koufmanschaft GA. 3. 364, 260. sie gâben ganze wirtschaft und alles des die üb. *ib.* 362, 14. APOLL. 3531. HPT. *S.* 103, 224. swaz fliuget oder fliuzet des hatte man die üb. REINFR. *B.* 10399. ros, harnasch hân ich uberkr. CHRIST. *S.* 589. erwerben aller untugent ub. SGR. 6.

über-krœjen *swv.* *stärker krähen als, überkrähen.* den kein han nie überkrêt Fasn. 500, 18, 27.

über-kreften *swv.* (I. 872ᵇ) *an* kraft *übertreffen, überwältigen, besiegen.* ir kraft wart überkreftet Troj. 9747. ob er überkreftet wær ze kampfe worden Reinfr. *B.* 9056. überkr. mit *ib.* 10794. 11056. Alexius 121, 27;

über-kreftic *adj.* (*ib.*) *übermächtig, überlegen.* minne ist gewalte überkr. j.Tit. 698. wer überkreftige kunst niht ahtet Renn. 258ᵇ *alt. dr.* alsô ist daz götliche lieht alsô überkr. unde klâr Myst. 2. 170, 22. *mit dat.* Hector was überkr. sîner maht, dâ von er in ze tôde vaht Troj. 36569. dîn lop ist allen zungen überkr. (*var.* überkrepfic) unde starc Msh. 2, 243ᵃ (Kolm. 102, 57);

über-kreftic *adv.* *übermächtig, ausserordentlich.* überkr. rîch Loh. 4554. j.Tit. 1278.

überkreftic-lich *adj.* (I. 872ᵇ) *s. v. a.* überkreftic Trist. Frl.

über-kreftigen *swv.* *besiegen* Leys. 105, 34.

über-kremmen *swv.* (I. 881ᵇ) *mit* kram *überziehen* Such. 27, 23.

über-krepfic *adj.* *s. unter* überkreftic.

über-kriegen *swv.* *überwinden, -treffen.* daz sie überkrieg dekeine man Ls. 1. 218, 272. swâ sich gewalt gewaltelînen lât überkriegen Msh. 3, 441ᵃ. manic valsch er gên der wârheit leit ê dan er sich lâze überkriegen (: fliegen) Renn. 8731. tier unde wazzer beide mac an ir snelheit kein dinc überkriegen (: fliegen) j.Tit. 1643;

über-krîgen *stv.* (I. 881ᵃ) *überwinden, -wältigen.* daz sîn valschiz trîgin nicht mochte ubircrîgin der reinin mannes stêtikeit Jer. 18939. daz si dî ungehûre dit doch ubirkrigin (: stigin) *ib.* 15961. dô er hete uberkrigen (: ligen) die valschhaften diet Pass. *K.* 429, 10. als si von ûch uberkriegen wurde *ib.* 674, 79. Marlg. 254, 428.

über-krône *stf.* gemini, libra (*des tierkreises*) mit überkrône Kolm. 6, 753;

über-krœnen *swv.* (I. 887ᵇ) *überkrönen, verherrlichen* Bon. 59, 76. Ulr. *Wh.* 128ᵃ. frou Er muoz dich überkr. Hugo *v. M.* 40, 41. mit wirden uberkrônet Da. 839; *an herrlichkeit übertreffen* Diocl. 7555. wîp, swaz man guotes ie gesprach, daz lâst du überkrœnet Reinfr. *B.* 10933. swaz natûre ie gebâr ald luftes twanc von dœnen, daz kond überkrœnen der Syrênen stimme *ib.* 22382. *mit gen.* nieman sîn überkrœnen (*va* trœnen) mag Netz 6446.

über-krüpfe *stf.* (I. 888ᵃ) *übermässig lung des kropfes, übersättigung* Par

über-krüpfen *swv.* (*ib.*) *den kropf üb* Parz. Frl. man sol geistlich münk sêre überkr. Msh. 3, 108ᵃ. *bildl.* ich l süsser minne quel sô girlich ube (: hupfet) Mberg. 36ᵃ.

über-kündigen *swv.* (I. 814ᵇ) *überlisten* 1128.

über-kunkel *stf.* oberkunkel, epicolium *n. gl.* 151ᵇ. *vgl.* überrücke 2.

über-lade *stf.* (I. 926ᵃ) *überladung, bedr* Mart. 40, 74 (: schade). *vgl.* überlat

über-laden *stv.* (*ib.*) *tr. überladen, überdecken, überbürden, -lasten, be* Iw. swenne überlüede mich der strî 298, 10. alsô die vümfe sâhen, daz si überladen, *mit übermacht bedräng* 359. Reinh. 318, 746. Pass. 266, 7. ir mag uns uberladen Ernst 2833. *mit* dâ mit wart Judas überladen Wins swer überlüede einen risen mit disen Krone 26340. ich bin mit jâmers l überl. Wwh. 51, 23. Ernst *B.* 1509. 38, 9. 217, 112. sie hânt in dicke überla strîte Ernst *B.* 5372. sie wâren in de mit zorne überladen Alph. 433. Alb. Amis *L.* 1537. si ensi mit stæte überl. B 732. daz ir nicht mit leide in überlad 215, 27. die vrowe an ir klage bleib danken uberladen *ib.* 313, 38. überla herzeleide Karl 11217. Ulr. *Wh.* 1 liebe und mit nôt Lieht. 16, 22, mit Troj. 2297, mit nîde und hazze Re 26639, mit lasters schaden *ib.* 125 listen Wolfd. *D.* VI. 162, mit übrig ten Mgb. 12, 4. der sô gar mit vreud ledet den kumberlichen smerzen 2384. ez wære von ir schaden tûse überladen Greg. 632. die heiden sie ten, dâ von sie wâren überladen E 3801; — *zu schwer beladen, überfülle* überladet sînen wagen Msh. 2, 7ᵃ. ei man mac ein krankez schif schier übe 23, 23. die pferde uberl. Mich. *M. hof* uns sô vil hât ûf geleit und uns sô ül Flore 5557. wol stânde waden, niht noch überladen (*zu voll*) *ib.* 6856. h hât uns überl. Teichn. *C.* 266ᵃ. *mit* Ms. (ich bin leides überl. Neidh. 94, 4 zweier schaden von ir schulden überl

den lasters überl. ALPH. 15. ich tuon
rites überl. ECKE *Z.* 220, 9. des (scha-
in ich mit riuwen überl. LAUR.² 1702.
44998. widermûdes uberladen ELIS.
mit essen od. trinken überladen: der
st überladen RENN. 10060. — *refl. in
gegeb. bedeutungen:* ir kein sich über-
ALBR. 34, 18. THEOPH. 172. ob sich
de ein ros REINFR. *B.* 1902. wer sich
berl. mit snœder hübschait VINTL.
mit ezzen und mit trinken sol sich
kein man WOLFD. *D.* VI, 74;

lunge *stf. überladung, übermass.* von
ler sünden TEICHN. *A.* 5ᵈ.

fen *stv.* (I. 928ᵇ) *refl. übermässig*
ı HÄTZL. 2. 67, 207.

lt *stn.* (I. 936ᵃ) *s. v. a.* oberlant MYST.
20; *s. v. a.* überlende GR.W. 5, 114.

t *stm.* (I. 927ᵃ) *md. auch f.: überaus
, zu grosse last od. menge (übermacht),
lle, -mass* WOLFR. (von überlast der
WH. 39, 3). BARL. KONR. (si liten unde
n vil strenger sorgen üb. TROJ. 12537,
es leides üb. 22237. daz wart ir sorge
. PART. *B.* 6182). ir sint mit überlaste
n in dem herzen REINFR. *B.* 4628. sie
in üb. und nôt BEH. 401, 5. alle, die
lhem überlaste beswæret sint ze vaste
. 384, 31. mit strites uberl. ERNST
die stat mit obirlaste belegen *ib.* 823.
sünden üb. RENN. 20816. der genâden
N. *v. E.* 1, 11. wie grôze nôt ir herzen
on leides überlaste KARL 7900. ULR.
16ᵈ. der schœne üb. *ib.* 251ᵃ daz mich
sten üb. hât leider nû besezzen SUCH.
swærer sorgen üb. KOLM. 1, 21. mêr
ein herz getragen sorgen mag ich hân
h geladen, min fröude krachet von
iberlaste HADAM. 589. dort hôrt ich
kerren von üb. der wolfe *ib.* 361. ir
wolde ir brechen von vil jâmirs uber-
ASS. 62, 35. die sô swærliche ûf mir lit
ides uberlaste *ib.* 73, 15. die vrowe
genas von des mangels ub. *ib.* 275, 17.
ugen sin wol grôzen schaden mit ub.
nen MARLG. 250, 303. mit einer uber-
ibermässig) hazzen SCHB. 252, 26. *pl.*
ı überlest (*od. von* überleste?) ligent
ge hôch j. TIT. 4763; *gewalt, verge-
ung, bedrückung, beschwerde, scha-*
les leiden winters üb. MSH. 2, 27ᵇ. von
ist und oft von gelust (vel vi vel volun-
MGB. 156, 19. daz ûf uns kumt von dir
in nôten sô grôz üb. PASS. 125, 50. im geschicht üb. LCR. 40, 932. CHR. 2. 525, 25. 33. wir tûn vil grôzen uberl. PASS. *K.* 133, 82. ich mochte an ir nicht bejagen dan ot schande und ub. *ib.* 496, 69. eime obirlast tûn DÜR. *chr.* 36. KIRCHB. 623, 60. 720, 12. keinen uberl. noch unfûg tûn RCSP. 1, 9 (*a.* 1382). den steten unrecht tûn oair ubirlast BÖHM. 566 *a.* 1340, *pl.* er macht ainen taber vast und tet vil grôsser überlest dem keiser BEH. 371, 26 (*doch könnte es auch sing. sein, s.* überleste). nu merkt, ob wir üb. von den herren haben oder nit CHR. 5. 329, 12. 356, 32. des kungis dinêre besagin wurdin disen gast von alsulchir ubirlast (*vergehn, angerichtetem schaden*) SCHB. 231, 16: *persönl. übermültiger, bezwinger:* der aller starken risen was ein überlast MSH. 3, 340ᵇ; *einer der zur last, überflüssig ist:* im was der wirt ein üb. gewesen dâ ze hûse TROJ. 20890. und was alzît ein werder gast, sô bin ich ietz ein überlast FASN. 1018, 26. *vgl.* 255, 9. 1051, 29. — *vgl.* überleste;

über-lat *stf. überladung, -mass.* êren uberlat (: stat) ELIS. 6638. *vgl.* überlade, -lede.

über-lâz *stm.* ein meister aller meister überlâz, *der alle meister zurücklässt, übertrifft* TEICHN. *A* 238ᵃ.

über-lëben *swv. überleben mit acc. d. p.* TRIST. 5155. RENN. 24513. GA. 2. 198, 39. 199, 62. PRAG. *r.* 76, 119. ARNST. *st.* 26, 2, *mit acc. d. s.* den tag überl. APOLL. 5445. ALSF. *G.* 1287. 3397. daz ich sô gar die êre han überlebt bî disen tagen RAB. 99.

über-lëchen *stv.* lâz ez überlechen (: vrechen) *überquellen, ausfliessen* KOLM. 13, 10.

über-lede *stf.* (I. 926ᵃ) *s. v. a.* uberlade, -lat TROJ. (sie was im ein überlede und sines herzen bürde 14426).

über-lëgen *part. adj. s.* überligen;

über-legen *swv.* (I. 993ᵃ) *überziehen, bedecken, belegen* mit PARZ. KONR. (der schild ist mit silber überleit PART. *B.* 13014, mit golde und mit gesteine TROJ. 35267). ELIS. 5660. überlegt, -leit mit mermel APOLL. 8171. 11150, mit golde *ib.* 11757. 12406. den tempel mit einem tuch uberl. SCHILTB. 128. der tüfel die welt mit stricken hât überleit NETZ 30. wie sie mit jegern und hunden überlegt werden AD. 1272 *a.* 1417; das bare gold überlegen, *über-, zusammenrechnen* MICH. *M. hof* 20;

über-leger *stm. überlager* BEH. 19, 2;

über-legunge *stf.* ub. von hunden und jägern Frisch 1, 196ᵃ. *s.* überlegen.

über-leit *stn.* (I. 982ᵃ) *höchstes leid* Trist. *H.* 6224.

über-lende, -lent *stn.* (I. 938ᵃ) *lediges, nicht* bestiftez *od.* behûstez *gut, feld.* de agris, quos ubirlende dicunt Beyer *mrh. urk.* 2, 420. 445. Mb. 11, 41 (*a.* 1252). auf behaustem gût und auf überlent Uhk. 2, 239 (*a.* 1361), und überlenden Mh. 3, 420. 21. Kaltb. 2, 37. 65, 86. bestifts und überlent Mz. 4, 120. Ukn. 368. 91 (*a.* 1355. 57). acker, gelegen auf dem überlend Usch. 261 *a.* 1358. *vgl.* überlentacker. gelt, gelegen auf überlent Stb. 236. 303 (*gedr.* überleut). Ula. 113 *a.* 1311. Uhk. 2, 138 (*a.* 1330). Ukn. 260 *a.* 1335. Mz. 4, 44;

über-lendisch *adj.* überlentischez purchrecht Usch. 265 *a.* 1358.

über-lengen *swv.* überlengt, *überlang, -hoch* Zimb. *chr.* 4. 235, 20. 379, 20; einen an etw., *verkürzen* Mone *z.* 26, 63 (*a.* 1425). *vgl.* Oberl. 1701.

über-lent *s.* überlende.

überlent-acker *stm. auf einem* überlende *gelegener* acker Stb. 290. Ula. 94 *a.* 1303. Mh. 3, 421. *gegens. zu* urboracker Schm. *Fr.* 1, 1485.

überlent-lêhen *stn.* Steffel von Ersing von ainem uberlentlêhen ain halbes phunt phenn. gelts Usch. 376 *a.* 1398.

über-lêsen *stv.* (I. 1009ᵇ) *überlesen, ganz durchlesen* Mai, Heinz. Marlg. ein buoch W. *v. Rh.* 286, 41. Alsf. *G.* 4749, einen brief Orl. 6388. Eracl. 330. Wh. *v. Öst.* 13ᵇ, 16ᵇ, die schrift überl. Troj. 1524. ouch sullin si vlîzic ubirlesin waz der stat gesetze wesin Schb. 281, 4; *lesend, betend aussprechen:* daz du nicht salt uberlesen mit dînem bôsen munde unsers herren namen Pass. *K.* 542, 26; *überschauen, überzählen:* swer siu an blicket, der enmag eigenlich kûme dis überlesen Griesh. *denkm.* 41. swaz er sie zelte und uberlas Pass. *K.* 203, 10. ich hân die sterne überlesen Wartb. 151, 5; hût, mit runzeln überlesen, *überzogen* Barl. 32, 20; *im* lêsen, *im wissen überholen:* ze der lêre im alsô gâch was, daz er mit künsten überlas zwên junkherren Ga. 1. 339, 78.

über-leste *adj.* (I. 927ᵇ) *überaus gross, schwer, drückend* Herb. diu strenge bürde der überlesten minne Reinfr. *B.* 4499; *überaus stark, überlegen:* ein kunic, des craft ie was gein sehsen überleste j. Tit. 2678; *übermâ laden mit* Loh. 4940, *mit gen. ib.* 545

über-leste *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* überlast Pass. Elis. (2678 *u. var.*). ez wær ver von ir überleste j. Tit. 6099. sîn her *ib.* 1729. der beider (alters unde leid truoc Titurel, daz sîniu lit nû krach 445. von hôchvart üb. *ib.* 793. rîch liezen sie dâ ein wunder *ib.* 3025. i hât manige sweime, sô hât diu unse den überleste *ib.* 3104. mit strites 5219. leides üb. *ib.* 5120. Msh. 3 Hadam. 650. 67. von genâden üb. Ma 86. dô hâten sie vil fremder geste un arbeit überleste Ga. 3. 113, 96. mit üb. Such. 20, 88. der fröuden überl. mich in herzen fruot *ib.* 28, 196;

über-lestec, -ic *adj.* (I. 927ᵃ) *überaus schwer, drückend* Pass. überlestic j. Tit. 4766. mînes libes überl. swe 5412. ietweder an dem andern van lestic bürde Reinfr. *B.* 8889. ein üb burde wart Hildebrant dem Sarrazî 54, 10; *überaus lästig, beschwerlich* Myst. 2. 17, 19;

über-lestec *adv. überaus.* ein überlesti ses maul Leseb. 1000, 1.

überlestec-lich *adj.* (I. 927ᵃ) *überaus schwer* Wwh. diu grôze schar genon sô überlesteclichen schaden Reinfr. *B.*

überlestec-lîche *adv.* daz nie kein würde mit jâmerlicher bürde sô übe lich geladen Reinfr. *B.* 13815.

über-lesten *swv.* (I. 927ᵇ) *überladen füllen, bedrängen* Parz. (*lies* 363, 7) den pherit lîse mac werden überlestet *B.* 5561. überl. mit *ib.* 12176. Trist j. Tit. 256. Troj. 19522. Mart. 1 Kirchb. 746, 46. 816, 40. 839, 36;

über-lesten *stn.* sunder ubirlestin Sc 17. von ubirlestin der bôsen *ib.* 336,

über-lestic *s.* überlestec;

über-lestigen *swv. s. v. a.* überlesten vom rîche verdringen und uberlestige 2, 235 (*a.* 1363).

über-liberen *swv.* überliebern, *übe* Roth *urk. s.* 34 (*a.* 1453). Gr. w. 2, 64 *M. hof* 19.

über-lîden *stv.* si wölte niht gelite überliten hân leit und lîden Myst. 2.

über-liebe *stf.* (I. 1016ᵃ) *übermässi* Berth.

über-liegen *stv. im lügen übertreffe*

als. daz er alle tiufel überlüge STRICK.
etw. überl., *eine noch grössere lüge*
Ls. 2. 468, 58; *anlügen, betrügen:* die
; betrogen und mit valsche überlogen
14, 916; *mit lügen überdecken, verber-*
ie wârheit überl. SYON 399.

ht *adj. überaus* lieht. überliehter
HELBL. 1, 1059.

ɣen *stv.* (I. 989ᵃ) *tr. liegen über, über-*
, bcsetzen. ir volc gar überlac tal
unde velt REINFR. *B.* 16636. sî hatten
ɾreizes rinc mit iren rotten überlegen
96; *worauf liegen:* ein bette überl.
). 107, 19; *beschlafen, schänden* GEN.;
gen *part. adj. ungelegen, beschwerlich*
t. BASL. *chr.* 1. 457, 22.

ıden *swv.* (I. 1001ᵃ) *an weichheit,*
übertreffen Ls. (= die enkan niemen
ıden TEICHN. 104).

·lich *adj. das leibliche nicht angehend.*
nôtturft ECKH. *bei* OBERL. 1701.

t *stm.* (I. 1011ᵇ) *höchster* list LOBGES.
;

ten *swv.* (I. 1012ᵃ) *durch* list *über-*
ı, übertreffen DIOCL. FRL. der jude
ıe überliste KCHR. *W.* 8708. diu wîp
ı vil dikke überlistent GA. 2. 297, 6.
s sô valschlich oft hat überlistet MSH.
·. ich hab dich doch ubirlist SCHB.
7. wie sie slehte wârheit überlisten
2115. nieman kan überl. ir list, *sie in*
ɔdekunst übertreffen Ls. 1. 539, 104.
ıich die meister hânt mit sprüchen
ıtet MSH. 2, 390ᵃ. er gibt sînen win
ɔ er die ungeslahten schar dâ mit kund
APOLL. 3603; *mit gen. d. s. durch* list
·. *bringen* WWH. 222, 5;

ıtic *adj. überaus* listic. geschæch ein
von überlistig fliehen HADAM. 18.

; *stn.* (I. 1012ᵇ) überlitte : dritte j. TIT.
–: *deckel* MS. TUND. dâ üffe lit ein
t SPEC. 145, 20. zeim überlide was dar
n smaract PART. *B.* 1031. überlit *eines*
WOLFD. *D.* IX, 152. j. TIT. 4528, *einer*
ƷA. 2. 425, 508. 448, 1125, *eins salz-*
RING 34ᵇ, 41. zwên übergülte köpf
r) mit den überliten URB. *L.* 209ᵃ *a.*
mit überliden ANZ. 19, 54 *a.* 1431.
dar uber ein überl. von brôte HPT.
26.

ıhtec *adj.* (I. 1030ᵃ) *mehr leuchtend*
ıL. 310, 16.

überliuhtec-lich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* FRL. 326
10.

über-liuhten *swv.* (I. 1030ᵇ) *bcleuchten, durch-*
leuchten. ir schîn überliuhtet alle kunicrîche
RAB. 141. dâ wart daz velt wol überliuhtet
gar von manegem pfellel tiure WWH. 376, 2.
mit clârheit überleuchtet GZ. 7981; *über-*
blicken TRIST. 543; *mehr leuchten als* PILAT.
BERTH. daz ez alle rœt gar überliuhte j. TIT.
1657. daz lûtere lieht die klâre sunne gar
vaste überliuhtende was N. *v. B.* 326. daz
überliuhtet ir lop alsô gar MSH. 1, 120ᵇ. got
der geschuof nie niht sô clâr, sin' überliuhte
ez allez *ib.* 2, 180ᵃ.

über-liute *pl. zu* überman SCHM. *Fr.* 1, 1538.
MB. 38, 384 (*a.* 1307); der tievel und sîn
volgære diu uberlûte, *die zu mächtigen* FDGR.
1. 76, 31. *s.* WEIG. 2, 934.

über-liuten *swv.* von dem, den man überliu-
ten sol. ez ist ouch ain gesetzt und ist ver-
botten, daz nieman den andren überliuten
sol in der kilchen won mit ainer gloggen
S. GALL. *stb.* 4, 59.

über-liuten *swv. refl.* sich überleuten und
übersterken, *zu viel leute bei sich aufneh-*
men CP. 233. 37.

über-lobelich *adj. über alles lob erhaben.*
got ist überl. MYST. 2. 313, 30.

über-loben *swv.* (I. 1022ᵇ) *tr. übermässig lo-*
ben Ls. 1. 404, 124. mit libe noch mit guote
wart ich überlobet nie BARL. 217, 21.

über-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *auflauf, tumult* CHR.
8. 28, 28. 29, 18. 353, 8 *etc.; überfall, an-*
griff MONE *z.* 2, 283;

über-loufen *stv. red.* (I. 1046ᵃ) *intr. s. v. a.*
über loufen: im überliefen d' ougen WOLFD.
B. 182. *D.* IV, 100. V, 157. VII, 100. VIII,
11. VIRG. 158, 13. PART. *B.* 15587. LOH.
3313. WIG. 219, 27. hie mite ir herze uber-
lief (*überwallte*) an rûwiger leide PASS. *K.*
404, 2. — *tr. kommen über, treffen, befallen:*
daz des fiwers flammen swanc uns niht uber-
loufe FDGR. 1. 129, 15. der dinge si vil über-
lief ELIS. 5113. daz in nicht arges uberlief
PASS. 389, 26. 80. in genâde uberlief, *er*
wurde begnadigt ib. K. 52, 61. swaz in ar-
beit, nôt uberlief *ib.* 71, 2. 167, 41. 333, 57.
563, 50; *überfallen* PRAG. *r.* 121, 76. FREI-
BERG. 234. GR. W. 4, 290. dâ in wênic ieman
uberlief, *durch besuch belästigte* PASS. *K.*
218, 2; *hinaus laufen über, laufend über-*
holen: er uberliefe den obern himel MYST.
2. 26, 25. der sunne den mânen überlouft

Berth. *Kl.* 300. doch uberlief in dirre mit grôzer ile Pass. *K.* 9, 20. *bildl. übergehn, auslassen:* dise rede ich uberloufe, wand ez ein chundech wort Fdgr. 1. 129, 2. diu lêre ist nû sô gemeine, daz ich sie wol überloufe Renn. 19453; *laufen über, durchlaufen, -gehn, eigentl.* ain langez (*breites*) wazzer überl. Mgb. 307, 13. daz ros deu preiten wazzer tief und daz mer überlief Gz. 908. wann aller sternen kreizen nie überliefen ritter, die zu prîsen wæren vür die zwên j.Tit. 1226. *bildl.* Pass. (manigen wech uberlief er mit gedanken *H.* 350, 66. einen brief, ein buch uberl., *schnell überlesen ib. K.* 309, 90. 492, 81. ein wort uberl., *aussprechen ib.* 131, 39. den willen uberl., *darstellen ib.* 71, 50. die meinunge uberl., *den sinn überdenken, auffassen ib.* 162, 27). daz leben überl., *durchgehn, erzählen* Alexius 111, 560. N. *v. B.* 220. daz wil ich mit kurzen überl. Griesh. 2, 27. 116. der ander schreip sinen prief, mit kurzer veder erz überlief Apoll. 2016. *überdenken, erwägen:* er ubirlîf mit in in râte manchirhande list Jer. 19215;

über-loufer *stm. überläufer* Hpt. *beitr.* 285, 4.

über-lüejen *swv.* (I. 1050ᵇ) *im brüllen übertreffen* Freid. 146, 6.

über-lust *stm.* (I. 1055ᵇ) *hoher, übermässiger* lust Fragm. 44, 158;

über-lustic *adj. md.* oberlustich Leys. 30, 38.

über-lût *adv. s.* lût (uberlût und stillen Heinr. 1185. Pass. *K.* 26, 18. 27, 32. 30, 58. uberlût schrien Albr. 9, 12. 13, 258. heimlich und üb. Kopp *gesch.* 4ᵃ, 4 *a.* 1312. überlût und uffinlich sagen Rcsp. 1, 174 *a.* 1410. stille ald uberlûte: trûte W. *v. Rh.* 35, 18. 138, 52. j.Tit. 5343).

[über-lûte *stf.* I. 1058ᵃ] *s.* überliute.

über-lûzen *swv. übersehen, versäumen.* ze snel daz machet müediu bein, ze trâc überlûzet dicke vromen mit gemache Msh. 3, 108ᵃ.

über-machen *swv.* sein knüttel was von eisen und mit strô wol übermachet, *umwunden* Ring 8, 42.

über-mægen *s.* übermæjen.

über-magenkraft *stf.* (I. 871ᵇ) *höchste majestät* Myst. 1. 321, 21.

über-maht *stf. grosse menge, übermacht.* dâ was fröuden überm. Apoll. 12765. von der übermaht der leidenschaft Loh. 4314. 5063. Reinfr. *B.* 15759. 16641. er kam mit grôzer überm. gestrichen in daz rîche mî - *B.* 3404. 21536. 661. — *adv. s.* maht

über-mahten *swv. überwältigen.* e dann seinen veind zu übermachten 102, 21.

über-mæjen *swv.* (II. 21ᵇ) eine wise *auf fremde wiese hinüber mähen* A einen überm., *beim mähen auf dess übergreifen* Oest. *w.* 422ᵃ, übermâge 4, 383, -meien *ib.* 5, 97;

über-mæjen *stn.* Gr.w. 2, 81.

über-maln *stv.* (II. 28ᵇ) *wie mit m -tau überziehen* Wwh. 188, 22.

über-man *stm.* (II. 47ᵃ) *s. v. a.* obe-, o Mb. 38, 384. 405. 440 (*a.* 1307 *ff.*). 40, 8 (*a.* 1334. 35). Schaab 82. 91 33. Dm. 21. Mz. 1, 226 (*a.* 1286). 3 Rta. 1. 9, 8 *ff.* Kirchb. 783, 65. go ber der überman, er wil niemau wi aller siner wunder kraft Teichn. *A.*

über-mangen *swv.* (II. 61ᵃ) *aufwä* Frl. 167, 9 (*var.* widermangen).

über-manicvalt *adj.* wunder dine manicvalten êren Myst. 1. 382, 3.

über-marken *swv.* einen überm., *n gränzsteine auf dessen grund vo* Oest. *w.* 159, 57.

über-mâze, -mâz *stf. n.* (II. 203ᵃ. 207 *mass* Walth. Teichn. Leys. Kreu ir iuch selb erkennet hie habt ein ül j.Tit. 5730. daz he gelobte ubirmâz he virmochte adir zu gebin tochte Sc 18. des was dâ übermâze, *überfluss* 3756. Mgb. 308, 22. raspent sie die ü ûf (reliquias, que dicuntur ubermâ 428. und behaltent in selber die i *übrige*) Mgb. 169, 32. wollest der gulden in der zerung zu statten ner der ubermâss (*rest*) von uns gewar 3, 282. doch nimpt er ze vil der i (*vorrat*), das es im erfaulet als ein â 5262. ob er im die übermâz (*mehr* niht wider wolt geben Np. 64. man den gesatzten wert des fleischs kein i (*höheren preis*) geben oder nemen 249 *f.* Mich. *M. hof* 26; *über-, unmä* wann er ubermâze (*übermässiges be* sach Elis. 1560. ubermâze flihen daz got gâbe nit engert unde ubern unwert *ib.* 3064. si habent klainen ge der üb. Mgb. 306, 3. überm. wües spil Vintl. 6441. ubirmâz an trink 320, 29;

æze *stf. übermass.* mit grôzer uber- (: besêze) Elis. 6854. *vgl.* mâz *stf.;*
æzec, -ic *adj.* (II. 209ᵇ) übermâze *d, übergross, übermässig, übertrieben* Mart. Ms. (*H.* 2, 130ᵇ). sô si (wazzer lur) von der liute sunten ubermâzzic imlh. 165. in schif und kiele wart gê grôz und übermæzic rât (*vorrat*) B. *B.* 14705. ubermêzic leit Elis. 9575. tteliche minne ist alsô gar überm. N. 85. übermeizic Wack. *pr.* 53, 278, Reinh. *al. gr.* § 58, 5.
ezec-heit *stf. übermass.* von den di e leit getwanges ubermêzekeit Elis. der fâuhten übermæzicheit Mgb. 115,

ezec-lich *adj. s. v. a.* übermæzec. daz ıæzecliche bluot, daz Hector hie ver- n hât Troj. 35674. übermæzeclicher *orrat*) Reinfr. *B.* 15369. mit über- :lîcher kraft *ib.* 15430;
ezec-lîche, -en *adv.* (II. 210ᵃ) Swsp. ıæzicleich begern, zürnen Mgb. 139, 19. 4. etw. übermässicleichen tuen Vintl. 5043 *var.* korn ubermêzecliche verzern 3874;
ez-lîche *adv.* etw. übermässleich tuen . 5043.
egenen, -megen *swv. an stärke über-* ı. das ist natûrlich, dasz der greif den ubermeget (: leget, *gedr.* ubermegelt) 109, 27;
ehtic *adj. übermächtig, überlegen.* ıerm. schar Troj. 7831. daz der bôsin ht uberm. werde Br. *H.* 64, 11. er was ›ermechtig heiden Mor. 1, 114.
eien *s.* übermæjen.
eien *swv. den mai, wie den mai an uck u. schönheit übertreffen.* frouwen itterschaft und meien tousentvalt sie ieiet j.Tit. 1629.
einsamen *swv.* (II. 97ᵃ. 103ᵇ. 107ᵃ) *an bosheit übertreffen?* daz iuch dirre fte kristenmensche überschalket und ieinsamet an sünden hât Berth. 283,

eizen *stv.* (II. 132ᵇ) einen überm. *s.* überhouwen, *in dessen angränzendem holz fällen* Schm. *Fr.* 1, 1663. Oest. 17. 326, 29. *vgl.* überstammen.
eizic *s.* übermæzec.
enden *swv.* (II. 52ᵇ) *freude haben über* Windb. *ps.*

über-menen *swv.* einen überm., *mit dem zugvieh auf dessen grunde fahren* Mw. 36, 71. 59, 52 (*a.* 1244. 1322); *übermässig antreiben, anstrengen, überspannen:* im was von zornes hitze sin craft übermennet (: brennet) Mart. 217, 103. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1614.
über-menige *stf.* übermenie, *übermenge, mehrheit* Wp. 35 (*G.* 64);
über-menigen *swv.* (II. 60ᵃ) *durch* menge *bewältigen, übermannen* Msh. 2, 194ᵇ. Jer. 22115. Beh. *ged.* 5, 781.
über-mennen *swv.* (II. 51ᵃ) *s.* übermenen.
über-menschlich *adj.* übermenschlîche süeze wort N. *v. B.* 93.
über-mer *s.* mer *stn.*
über-mêz *stn.* (II. 212ᵃ) *übermass, -fluss.* der Wunsch der ist an dich geleit und alles heiles übermez (: ez) Troj. 16107. an dir lac hôher êren fruht und aller sælden übermez (: gesez) *ib.* 38897. daz nieman enkain übermes von dem korn nemen ald koûfen sol S.Gall. *stb.* 4, 127;
über-mêzzen *stv.* (II. 213ᵇ) *tr. messen über, anmessen mit dat. d. p.* daz kleit waz ze zwein gewanden übermezzen dem keiser und dem von Prâbant Loh. 6843; *übermessen, ausmessen* Herb. 14194. Glaub. 119; *mit den augen messend überblicken:* wan dô sîn ouge ez übermaz und alsô vil der heiden sach Part. *B.* 21188; *über etw. hinwegsehen, es übersehen, versäumen* Parz. 288, 10. er hât gût spil ubermezzen Ernst 1064. du hâst ez obirmezzen, wie ez sich gefüget habe Geo. 1299, *mit gen.* dâ kund ich rach wol bîten, der jâr wol übermezzen j.Tit. 4904; *über ein mass, eine gränze hinausgehn* Mai (137, 6), Winsb. Ms. (*H.* 1, 317ᵃ); einen überm., *übermässig besteuern* Renn. 2268. — *refl. sich überheben, vermessen* Orl. 3400.
über-milte *adj.* (II. 171ᵇ) *überaus* milte. *md.* ubermilde Pass. 113, 24. *K.* 96, 19;
über-milten *swv.* (II. 172ᵇ) *an* milte *übertreffen* Hätzl. 1. 133, 34.
über-minnec *adj. über die* minne *erhaben* Myst. 2. 508, 7;
über-minnen *swv.* (II. 184ᵇ) *durch* minne *überwinden, betören.* den diu minne überminnet Ulr. *Wh. Caspars.* 36ᵃ.
über-mittez, -mitz *adv.* (II. 198ᵃ) *vermittelst mit gen. od. acc.* Myst. Misc. übermitz uns Rta. 1. 14, 1. übermitz kraft diss briefs *ib.* 12, 34. overmitz Karlm. *B. s.* 313.

über-morgen *adv.* (II. 220ᵃ) perendie DFG. 425ᵃ. BERTH. 391, 39. BEISP. 146, 11.

über-müede *adj. überaus müde.* mit übermüeden liden LS. 1. 375, 19.

über-müeder *stn.* (II. 239ᵃ) *leibchen über dem hemd, mieder,* moderacula (übermüeder, -muoder) DFG. 364ᵇ, *n. gl.* 255ᵃ. daz der wint an diu kint sanfte wæje durch diu übermüeder NEIDH. 40, 20. dô lôste ein sîdîn hemde daz hôchvertige wip von dem übermüeder al umbe und über al WOLFD. *D.* VI, 99. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1573. KWB. 192.

über-müete, -muot *adj.* (II. 264ᵃ) *stolz, übermütig* NIB. BARL. MART. RUL. 249, 20. 261, 15. BIT. 3236. 10941. j.TIT. 869. 3038. 4245. LANZ. 1865. MSH. 3, 224ᵃ. 275ᵇ. WACK. *pr.* 5, 54;

über-müete, -muot *stf.* (II. 264ᵇ) *s. v. a.* übermuot GEN. (*D.* 1, 17. 18. 17, 28). WALTH. TRIST. NIB. KL. ALPH. BIT. (10585). DIEM. 161, 25. 365, 27. KCHR. *D.* 346, 24. KARAJ. 5, 8. 7, 22. 57, 20. FDGR. 2. 116, 27. GUDR. 195, 3. 478, 4. WG. 10109. 40. ANEG. 37, 79. ECKE *Sch.* 37;

über-müetec, -ic *adj.* (II. 265ᵃ) übermuot *habend* MART. LANZ. 1865 *var.* der übermüetigisten ein KCHR. *W.* 4124. ubermûttig furnemung vel stolz, superbia DFG. 566ᵃ. er was übermüetic z e allen sinen dingen GUDR. 238, 3.

übermüetec-lich *adj. dasselbe.* ir rede was üb. LOH. 4211. *vgl.* übermuotelich;

übermüetec-lîchen *adv.* uber m u o t echlichen er zuo in sprach GEN. *D.* 1, 21.

über-müeten *stn.* (II. 264ᵇ) *s. v. a.* übermuot NIB.

über-mügen *v. an.* (II. 11ᵃ) *tr. stärker sein als, überlegen sein, übertreffen, -winden,* prevalere, superare DFG. 458ᵇ. 566ᵃ. der elliu dinc wol übermac MAI 102, 8. swer den andern übermac, der scheubt in in einen sac APOLL. 10163. ERLŒS. *s.* XLII, der stôzet in in sînen sac MART. 291, 59. den sie übermöcht hetten, den hetten sie nider geworfen und beraupt CHR. 5. 310, 19. GR.W. 3, 716.

über-mündic *adj.* (II. 236ᵃ) ein überm. ros (*feinmäulig, gegens. zu* zoumstrenge?) MSH. 3, 437ᵇ;

über-munt *stm. oberlippe.* und ist, daz im (dem siechen) der üb. kurz worden ist und im hin ûf gekrümbet ist, daz ist ein zeichen daz er sterben wil BERTH. 510, 1.

über-muoder *s.* übermüeder.

über-muot *adj. stf. s.* übermüete;

über-muot *stm.* (II. 264ᵃ) *stolzer, gar zu freudiger, hochfahrender sinn* IW. WALTH. TRIST. NIB. BIT. (5039. 47). BON. TROJ. (2943. 17558. GEN. 21, 17. *D.* 10, 10. 20. GLAUB. 2400. 547. SERV. 3 (*nach der hs.*). ANEG. 4, 31. 36, 23. LOH. 4784. WG. 12047. CHR. 5. 51, 5. 7. o b e r m û t MÜGL. 1, 8, o v e r m û t ROTH. *R.* 1834. KARLM. 200, 43. *vgl.* übermüete, -muot.

übermuote-lich *adj. s. v. a.* übermüeteclich. an ir ubermuotelichen gedanchen KARAJ. 110, 1.

übern = über den *z. b.* PARZ. 295, 19.

übern *s.* uovern.

über-nahtic *s.* übernehtic.

über-næjen *swv.* (II. 340ᵇ) *übernähen, -sticken* mit ERACL. 1814.

über-name *swm.* (II. 307ᵇ) *beiname* BERTH. 93, 2, 4. *vgl.* obname.

über-nâme *stf.* (II. 370ᵃ) *das nehmen über gebühr od. verdienst* ELIS. 7157.

über-natûric *adj.* metaphysicus DFG. 359ᵇ.

über-natûrlich, -natiurlich *adj.* (II. 318ᵇ) *übernatürlich* MGB. 90, 29. 211, 5. 428, 34. MYST. 1. 29, 7; 2. 481, 16. 508, 8. 674, 31 *f.* HPT. 15. 384, 32. 385, 74. N. *v. B.* 83. 93. GERM. 18, 97. übern. wandelunge, transubstantiatio DFG. 593ᵇ. ubern. kunst, metaphysica *ib.* 359ᵇ;

über-natûrlîche *adv.* supernaturaliter DFG. 567ᵇ. MYST. 1. 18, 19. 30, 10. o b e r n a t û r l i c h ALSF. *G.* 6328.

über-nehtic *adj.* (II. 303ᵃ) *eine nacht über dauernd, worüber eine nacht vergangen ist* MS. (*H.* 2, 213ᵇ). HALT. 1821. DSP. 1, 110. PRAG. *r.* 117, 59. S.GALL. *stb.* 4, 24. WP. *G.* 148. MÜHLH. *r. L.* 165. ERF. *str.* 30, *w.* 1, 33. ü b e r n a c h t i c SSP. 1. 58, 1. 70, 3; 2. 13, 1. PRAG. *r.* 126, 88. — *adv.* SUCH. 39, 224.

über-nëmen *stv.* (II. 375ᵃ) *absol. zu viel nehmen, unternehmen.* er ist geitic und übernemend, alsô daz er sich mêr ding undernimt wann er vermag MGB. 52, 30; *tr. die überhand gewinnen über:* dass sie der wîs überneme, *berausche* GR.W. 1, 759; *tr.* einen übern., *von einem zu viel fordern* HALT. 1821. TUCH. 39, 16. CHR. 10, 369 *anm.* 3 (a. 1483). WP. *G.* 156. wir süllen sie nicht beswêren noch übernemen m i t dheinen andern sachen MZ. 4, 390; *refl. sich übernehmen, sich zu viel zumuten* KRONE 27064; *mit gen. übermütig werden* GEST. *R.* 151;

über-nëmen *stn.* aller der schade, der zwi-

uns an raube, an brande und an über-
ı geschehen ist Mw. 218 *a.* 1300. *vgl.*
ıme;
ımer *stm.* ungerecht beschätzer und
L 72, 17.
ımmen *swv.* *einen* übernamen *geben*
. 115. 4, 13 *var.*
ımunge *stf.* (II. 369ᵇ) transsumptio
593ᵃ. HALT. 1821. von übernemunge
orderung) wegen siner burger WP. *G.*

ezen *stv. tr. zu viel nutzen (zins, ab-*
) von einem fordern od. nehmen HALT.
er wart och gestrâft an sinem tôt, daz
liute als vast übernoʒʒen het KUCHM.
ie undertân übern. MH. 1, 118. *vgl.*
ız; *refl. durch übermässigen liebes-*
ı sich abstumpfen, impotent machen:
ermaint, er hab sich mit weibern über-
ı ZIMR. *chr.* 3. 129, 28;
ezen *stn.* BEISP. 162, 33;
ezunge *stf.* abusio DFG. 6ᵃ.
ıt *stf.* (II. 414ᵃ) *überaus grosse* nôt
j.TIT. 4089. REINFR. *B.* 17414. 20412;
eten *swv.* *überaus bedrängen, be-*
en. sô gar vast übernœtet was ir
herze REINFR. *B.* 8502. er wart sô
ætet *ib.* 17533. der sie (*untertanen*) als
bernôt hât KUCHM. 22.
hant *s.* oberhant (*wo* übernthant *statt*
ıant *zu lesen ist*).
ıtzen? *swv.* (II. 402ᵇ) MYST. 1. 225, 27
s., *wo mit recht* übermiʒʒet *vermutet*

ız, -nutz *stm.* (II. 401ᵃ) *übermässiger*
' (GR.W. 1, 179) *bes. zinswucher, sinses-*
s. zinsen überh. OBERL. 1702. NARR.
. JUST. 259. KOPP *gesch.* 5ᵃ, 4 *a.* 1324.
ıen *swv.* (II. 428ᵃ) *übertreffen, -steigen*
(1, 155ᵃ. 2, 252ᵇ). GSM. FRL. wip und
h wirde hânt alle wirde überopt REINFR.
)53. des lob hât allez lob gar überobet
M. 99. der mit sînes gewaltes craft
betalle hêrschaft W. *v. Rh.* 63, 37. ir
c sâme hât den himel überobet KOLM.
. den sanc üb. *ib.* 153, 20. dasz in nie-
nach üb. RM. 10;
ıeren *swv.* *be-, überwältigen, gewin-*
lie heiden dô die kristen heten über-
(: gekobert) LOH. 2772. 6100. niht guo-
). HADAM. 230. *vgl.* 114. 305. 467. eine
uberobern Mw. 240 *a.* 1311. OEST. *w.*
2. 14. und sol in der richter üb. KALTB.
111, 10. den krieg gegen einem üb., *den*
sieg über einen davon tragen CHR. 1. 148, 23.
über-özen *s.* überetzen.
über-parlieren *swv.* (II. 465ᵇ) *überreden zu,*
mit gen. d. s. PARZ. 696, 17.
über-pêne *f. conventionalstrafe.* ein üb. ûf
setzen MONE *z.* 20, 125 (*a.* 1323).
über-phellen *swv.* *mit einem* phelle, *wie mit*
einem ph. *überziehen.* mit richem cicläde
überphellet j.TIT. 3378. diu kamer was mit
strewe gar überpfellet LOH. 2356.
über-phliht *stf.* daz ist der wunder uber-
phlicht, *das grösste wunder* ERLŒS. 64.
über-prellen *swv.* precipitare DFG. 452ᵃ.
über-prîsen *swv.* *tr. an* prîs *übertreffen* j.TIT.
3349.
über-raffeln *swv.* mit kurzen worten etw.
überraffeln, *zusammenfassen* CGM. 746, 280ᵇ
bei SCHM. *Fr.* 2, 64.
über-rât *stm. f. grosser aufwand, vorrat.* aller
rîcheit überrât WH. *v. Öst.* 57ᵃ. mit über-
ræte j.TIT. 2301.
über-redelich *adj.* *über das sprechen, aus-*
sprechen erhaben. got ist überredelich MYST.
2. 313, 14. 30. 508, 8. *vgl.* übersprëchelich.
über-reden *swv.* (II. 605ᵃ) *mit rede überwin-*
den, widerlegen KCHR. (*D.* 99, 20. 256, 11).
SILV. LS. 1. 539, 101. *mit gen. d. s. ib.* 537,
24. einen mit worten uberr., *zum schweigen*
bringen PASS. *K.* 38, 29; *mit rede wozu be-*
wegen, überreden NIB. LANZ. die überredet
vil lihte ein ander man NEIDH. 103, 5. daz
er sich üb. lie AMIS *L.* 1697. sie überreten
in mit liebe und mit minne j.TIT. 4966. *mit*
gen. d. s. KCHR. (*D.* 102, 6). TROJ. 24543.
mit abh. s. einen üb., daz ER. 3943. LS. 1.
385, 378. VINTL. 5914; *durch zeugen über-*
führen HALT. 1822, *mit gen. d. s.* wirt er des
überredet mit siben geziugen Mw. 59, 22
(*a.* 1255). MZ. 3, 198 *s.* 177 (*a.* 1348). ist, daz
er es (*den angerichteten schaden*) niht er-
kennen wil, sô wil ich es in überreden in mit
allem dem reht, als mir des landes gewon-
hait ertailt SWSP. 403, 23. *vgl.* übersagen,
-sprëchen.
über-rëgenen *swv.* *überregnen, bildl.* ir sît
gesegenet, mit vollen gnâden überregenet
APOLL. 7943.
über-reichen *swv.* *tr. über etw. hinausrei-*
chen. die hôhisten berge, die dehain ouge
mag überraichen ERINN. 973.
über-reine *adj.* *überaus rein.* ir überreiner
lip HPT. 9, 35.

über-reinen *swv.* einen zûn üb., *über die gränze setzen* MH. 2, 808. einen überr., *beim* reinen (*abgränzen*) *dessen grund angreifen* OBST. *w.* 159, 35;

über-reinen *stn.* OBERL. 1703.

über-reiten *swv. überrechnen, -legen.* wann ich allez überreit TEICHN. *A* 142ᵃ; *durch rechnung überführen:* dô wart ainer überraitet, daz er im solte zehin tûsent pfunt WACK. *pr.* 40, 5. 26; *verführen* WOLK. 113. 3, 4;

über-reiter *stm. über-, verrechner, rentamtmann* GR.W. 6, 186. 88.

über-rennen *swv.* (II. 720ᵃ) *tr. rennend überlaufen, überfallen* JER. SUCH. CHR. 5. 50, 25. 51, 2. zwô stet lâgen zwischen dâ, die wurden von im überrant ALEX. *S.* 37ᵃ. überr. mit SUCH. NEIDH. XXXIII, 7. MART. 172, 2. *mit dat. d. p.* der tôt hât uns daz leben überrant LS. 2. 284, 515. *vgl.* überîlen, -rîten.

über-rîche *adj.* (II. 690ᵃ) *überaus* rîche PASS. JER. der überr. got RING 6ᵈ, 35. üb. werdekeit, die ir hânt an mich geleit GERH. 5555. überrîchez wâpenkleit LOH. 5689. 6840. in einer überrîchen stat SCHB. 250, 30. *mit gen.* aller wunne ist überrich wîbes name und wîbes lîp MSH. 2, 393ᵇ. *mit präp.* an prise diu überrîche ULR. *Wh.* 226ᵃ;

über-rîchen *swv.* (II. 695ᵇ) *tr. an kostbarkeit übertreffen* MAI 42, 10, *überh. übertreffen:* des künigs lop wirt nimer überrîchet MÜGL. *Schr.* 463, überr. an j.TIT. 3204; *refl. prunken, sich zieren mit* FASN. 953, 23.

über-rihten *swv. refl. sich zu grunde richten* ZIMR. *chr.* 3. 139, 29.

über-ringen *stv.* (II. 714ᵃ) *überringen, -winden* PASS. die heiden sie überrungen KCHR. *W.* 16124. sîn hôhe êre die woltens' überr. j.TIT. 871. etesliche wâren überrungen *ib.* 3459.

über-ringen *swv.* sîn gewalt überringt allen rinc MSH. 3, 97ᵇ.

über-rinnen *stv.* (II. 717ᵃ) *tr. rinnend ganz bedecken.* dô was velt unde plân mit bluote überrunnen DIETR. 9657. OT. 809ᵃ (*leseb.* 824, 23); *intr. mit etw. rinnendem ganz bedeckt sein* GEST. *R.* 56.

über-rit *stm. überfall mit einer* (*reitenden*) *kriegeschar* RTA. 1. 343, 4;

über-rîten *stv.* (II. 736ᵇ) *tr. worüber hin-, hinausreiten* WOLFR. SUCH. die marke üb. BIT. 3143. die gelegenheit (*gränze*) üb. WALB. 108. er möhte wol ân vehten und ân striten al die werlt üb. ALEX. *S.* 144ᵇ; *mit kriegeschar überziehen, -fallen* IW MAI, TURN. JER. wie Alexander *Darius*) lant het überriten und ALEX. *S.* 41ᵃ. als sie gar üb. den Johan wolten j.TIT. 6087. der edel wart overreden sêre KARLM. 202, 47. ouch niht durch in die armen kri MSH. 3, 11ᵃ. daz sie überriten mich n zer schar LOH. 2539. RTA. 1. 342, *tend überwinden, im kampfe besiege* BARL. PASS. (*H.* 276, 79). KREUZF. der ist überriten RAB. 1124. der un schar üb. WG. 7504; *reitend ein-, üb* HERB. er kunde sie nie üb. KRONE 1

über-rîten *stn.* dem soldân schiere wa der kristen üb., *überfall* REINFR. *B.*

über-riuhen *swv.* (II. 783ᵃ) *übermäss mehr als unlieblich machen* MART. 1

über-roc *stm.* (II. 758ᵃ) *überrock,* su cium DFG. 567ᵇ. PASS. oberroc Mo *vgl.* überrücke 1.

über-rœren *swv. überschütten.* mit uberrœret (: enbœret) j.TIT. 5162. *s.*

über-rœsen *swv.* (II. 766ᵃ) *durchaus schmücken* HÄTZL. 1. 133, 88.

über-rücke *stn.* superpellicium DFG. *gl.* 355ᵇ. *vgl.* überroc.

über-rücke *stn. der obere abnehmb des rockens,* epicolium DFG. 304ᵃ, *n.* si vienc daz überrücke und swanc ez hende Üw. *H.* 472 *u. anm.*

über-rücke *adv.* (II. 783ᵇ, 51) = übe *auf dem rücken, auf den rücken hi wärts, allgem.* (PASS. 262, 94. MA 116. DOM. 30. TUCH. 101, 8).

über-rückel *stn.* uberruckel, epicoliu *n. gl.* 151ᵇ.

über-rücken *stn.* und süln ouch die (*ner*) den liupriesteren gehôrsam sî frônen messen und ze den vesperen n rücken (*übertragung des messbuches einen seite des altars auf die ander* singende und mit lesende MONE *z.* (*a.* 1316).

über-rüefen *swv. tr. rufen, schrei* swaz Rôme hât überruoft mit tûsen MSH. 2, 201ᵃ. *vgl.* überruofen.

über-rüemen *swv. refl. sich zu sehr* MSH. 2, 382ᵃ.

über-ruochen *stn.* (II. 802ᵃ) astronom kunst ein üb., *eine höchst beacht kunst* MSH. 3, 468ᵇ.

ıofen *stv.* (II. 806ᵃ) *tr. an stärke des übertreffen, überschreien.* Ruolant ·uofet uns alle samt Rul. 38, 19. Msh. l⁸. *vgl.* überrüefen.

ruozen *swv.* II. 821ᵃ] *s.* überrüefen.

iste *stfn.?* *überladung.* daz herz sinket on sorgen überrüste Hadam. 533.

ıchen *swv.* (II². 7ᵃ) *überwinden, -treffen.* Tit. 6143.

ıge *stf.* (II². 15ᵃ) *überführung* Ls. 1. 108;

ıgen *swv.* (II². 21ᵃ) *mit rede überwinden, widerlegen* Barl. Pass. *vgl.* überreden, chen; *als zeuge gegen od. für jem. auf-* : er gebôt, das heiden und jüden nit nt einen cristen übers. Chr. 9. 516, 11. e nit guot zu ziugen wêrent, einen zu . Bw. 75. *mit gen. d. s.* daz sie ir in- an disen brief gehenkt haund, mich, erben und nauchkomen ze übersagent obgeschriben ding Mz. 1, 501 (*a.* 1407); *h zeugen überführen, -weisen:* die minn ıan üb. Ls. 1. 200, 55. übersaget, -seit *adj. überwiesen, für gemeinschädlich* ·irt Teichn. Wien. *hf.* ein übersagter Wolfd. *A.* 180. übersagte liute Helbl. 26. Uoe. 3, 581 (*a.* 1277). einen üb. mit . Frl. Msh. 3, 274ᵃ. Reinh. 345, 1494. . 429, 83. auch enmak die selben juden ant übers. danne mit zweien êrbern en und zweien êrbern juden Mz. 4, 250. *ien. d. s.* Trist. Kirchb. Ls. 1. 476, 56. aber, daz ein bürger wundet den andern ntlich und er des übersagt würde Mz. 7 (*a.* 1358). ich wil die minnenclichen ibers. in kampfes ringe mit strites spil FR. *B.* 6429. *mit präp.* übers. an Trist. 4, *vgl.* überreden; *s. v. a.* übergëben r *ansagen, -geben*) Wwh. 110, 7. *s.* Hpt. 8;

agen *stn.* (II². 21ᵇ) *überführung durch* en Münch. *r.* 378;

ager *stm. zeuge* Halt. 1822.

æjen *swv. übersäen.* mit freuden uber- : wât = wæjet) Geo. 260. ubersèwen ıg. *M.* 13, 25; einen übers., *bei der saat dessen grund übergreifen* Oest. *w.* 159,

ælic *adj.* (II². 39ᵇ) *überaus* sælic Myst. .b. wîp Ls. 1. 269, 2.

az *stm.* supertaxatio Schm. *Fr.* 2, 342. r. 1822, *vgl.* überschaz; obirsaz, super-) Voc. *Schr.* 2818; er was seins fater obersatz, *er war nächst seinem vater der erste im lande* Da. 418 *u. anm.;*

über-sâze *stf.* (II². 340ᵃ) *übermass* Pass.

über-schaffen *stswv.* bis die wund überschaffen (*bedeckt*) wirt mit einer rufen Myns. 28; einen üb., *bestrafen* Oest. *w.* 346, 41;

über-schal *stm.* (II². 125ᵇ) *höchste freude* Myst. sus huop sich fröuden üb. Apoll. 14140; *übermut* Wartb. 157, 9.

über-schalken *swv.* (II². 78ᵇ) *an* schalcheit *übertreffen, überlisten* j. Tit. 4019 (: valken). Mart. 90, 83. Berth. 283, 19.

über-schallen *swv.* (II². 126ᵇ) *an* schal *übertreffen, übertäuben.* sich üb. lâzen Wolfd. *A.* 137. Hätzl. 1. 91, 122. sich üb. lâzen mit Kolm. 120, 12; *refl.* swer sich wil üb. mit allen sachen ê der zit Reinfr. *B.* 12576.

über-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *was in einem bergwerke zwischen zwei gruben, die mit einander rainen, übrig bleibt und ihre zwischenwand bildet* Schm. *Fr.* 1, 144. Schmn. *r.* 3.

über-schatewen *swv. überschatten.* daz er si (*Maria*) überschatte (: ersatte) Hpt. 6. 373, 123.

über-schaz *stm.* (II². 91ᵃ) supertaxatio Schm. *Fr.* 2, 491, *vgl.* übersaz. tûsent pfunt hl. ze uberschatze Werth. *a.* 1347 (*Aschbach* 2, 103). einem von üb. u. schaden helfen Mz. 1, 316. die eigenschaft und überschaz (*besteuerungsrecht, steuer?*) und alliu die reht, die er an dem dorf gehebt hab *ib.* 1, 504. 505 (*a.* 1407).

über-scheften *swv.* (II². 74ᵇ) *verschaffen* Oberl. 1703.

über-schëllen *stv. lauter schallen als.* den nie kein glok überschal Uhl. 2, 5. 6.

über-schenken *swv. im* schenken *übertreffen.* swaz man tugent mac erdenken, die kan alle überschenken wol ir reine milte Msh. 3, 168ᵇ.

über-scher *adj.* (II². 150ᵇ) *überzählig* Herb. 2916;

über-schërn *stv. überscheren.* von einem tuoch zuo überschern an beiden enden sol man geben 20 dn. Mone *z.* 9, 151.

über-schetzen *swv. tr. mit allzu harten abgaben belegen* Chr. 8. 388, 15. 419, 2; einen schaden üb., *zu hoch anschlagen* Gr.w. 4, 284;

über-schetzunge *stf.* sô verzeich ich mich desselben aigens umme daz genant guot, alsô daz dehain uberschetzunge dâ uber vürbaz ergê, nur daz si iz âu alle ansprache ze

rehten aigen besitzen schulen UH. 61 *a.* 1302. *vgl.* überschaz.

über-schiezen *stv.* (II². 173ᵇ) *tr. über etw. hinweg schiessen* GUDR. 869, 4 *u. Martins anm.; über etw. hinaus ragen, überragen* PASS. *K.* 346, 2; *mit einem* überschuzze *versehen:* wie ir rugg was überschozzen, *was für einen höker sie hatte* RING 2, 29.

über-schiffunge *stf.* transfretatio DFG. 593ᵃ.

über-schîn *stm. alles übertreffender glanz* HELDB. *K.* 123, 34. *md.* obirschîn MD. *ged.* 3, 308.

überschîn-bærlîche *adv.* supersplendide DFG. 567ᵇ.

über-schînen *stv.* (II². 143ᵇ) *tr. scheinen über, beleuchten* PARZ. *Ms.* (*H.* 1, 112ᵃ). FRL. KRONE (26213), ERLŒS. MYST. den diu sunne ie überschein KCHR. *W.* 4125. WALB. 666. STAUF. 454. ALSF. *G.* 7493. swaz diu sunne ie überschein REINFR. *B.* 12981. stein, den kein sunne nie überschein FASN. 556, 17. 26. lâz uns den tac mit gnâden (in gnâden GERM. 18, 62) überschînen KOLM. 181, 4; uberschînen, -scheinen: eminere DFG. 200ᵇ, preeminere 453ᵃ;

über-schînunge *stf.* (*ib.*) eminentia; uber-, ober-, obenschînunge DFG. 200ᵇ.

über-schœne *adj. überaus schön, alles an schönheit übertreffend* GZ. 1823. HPT. 17. 13, 20. ALTSW. 4, 17. 23, 28. *ndrh.* overschône MARLD. *han.* 131, 5;

über-schœne *stf.* (II². 193ᵇ) *ausgezeichnete, alles übertreffende schönheit* MSH. 2, 25ᵇ. HB. *M.* 439;

über-schœnen *swv.* (II². 194ᵇ) *mit schönheit bedecken, verschönern.* sie erliuhtet alle herzen und überschœnet allez MSH. 2, 216ᵇ. disen gebresten diu mittelmâze gar überschœnet *ib.* 3, 108ᵃ; *an schönheit übertreffen* Ms. (*H.* 2, 241ᵇ). TÜRL. *Wh.* ULR. *Wh.* 160ᵇ. übersch. mit TRIST. *H.* APOLL. 11183. GA. 3. 584, 286. ALTSW. 202, 3.

über-schouwen *swv.* (II². 199ᵇ) *allenthalben sehen* an GERH. 3339;

über-schouwunge *stf.* (*ib.*) *vernachlässigung, vergehn* MÜHLH. *r. L.* 179.

über-schrenken *swv.* (II². 203ᵇ) *mit schranken überziehen, einschränken* mit FRL. 128, 11.

über-schrîben *stv.* (II². 207ᵃ) *tr. überschreiben, eine über-, aufschrift machen* ERACL. BERTH.; einem etw. üb., *schriftlich berichten* SCHM. *Fr.* 2, 595. OEST. *w.* 104 *anm.* 31;

über-schrift *stf.* (II². 209ᵇ) *auf-, inschrift,* epigramma, epitaphium DFG. 204ᵇ. 20 *K.* 545, 68. 85. EVANG. 305ᵇ. GERM. NP. 114.

über-schrîten *stv.* (II². 218ᵇ) *tr. schreit überschreiten.* den bach PARZ. 129 berge KRONE 5525, die wüesten w W. *v. Rh.* 89. 20. dô in (stein) da überschreit ERACL. 3670; *über etw. schreiten: übertreten* ARNST. *r.* 56, 65 *übertreffen* an PILAT. 196; *besteig* künic überschr. getorste mîne bettest *B.* 1378. là mich dich üb. REINH. 3 ein ros, pfert üb. KARAJ. PARZ. FLOR STRICK. (DAN. 2981. KARL 6863. 9463) (PART. *B.* 2252). LIVL. ELIS. (4334). 332. 1190. ANTEL. 103. GA. 1. 117, 45 706, 2. swie ich nie satel überschreit 121, 17. ain weib in (Aristoteles) übe WOLK. 110. 2, 14. ob ein wip einen o uberschrit und den gegen Halle rit *H.* 8. 307, 24; *s. v. a.* überkomen, *übe bewegen zu:* ob disen kneht diu mu mit ir hôhen wirdekeit gar listeclich schreit (überkam 8920), daz PART. *I*

über-schrof? *adj. überaus schroff,* durch golfen überschrofen farn (*od* golfen, über schrofen?) ALTSW. 228,

über-schupfe *stf.* (II². 170ᵃ) *schuppe* unser herr geborn in ainer gemainen den uberschupf oder stale COM. 515, SCHM. *Fr.* 2, 442.

über-schûre *swm.* (II². 228ᵇ) ein üb. c hagel KRONE 25536.

über-schürzen *swv.* so vind einer ein schurz, welher den andern über TEICHN. *C* 276ᵇ.

über-schütten *swv. tr. überschütten,* mit FRONL. 61; *intr. niederstürzen,* REINFR. *B.* 16113.

über-schuz *stm.* (II². 176ᵇ) *das worüb aus ragende, der überschuss.* der erd du ain üb. HB. *M.* 440, *bes. der über sende, über die senkrechte linie ragende teil eines gebäudes* PRAG AUGSB. *r. M.* 137, 16. TUCH. 260, 15. *etc. vgl.* über-bû, -zimber;

über-schuz *stm. überschuss, rest.* de nutz sullen wir im abslahen an den schutze des geltes, daz er uns von ben guot wegen her zuo geben sol M (*a.* 1336).

über-sêhe *swf. md.* ubersehe, *aufseher* 7934. 1810;

ıen *stv.* (II². 278ᵇ) *tr. hinabsehen auf, hauen* Gen. Griesh. Alph. Konr. . den plân, daz velt üb. Gerh. 5278. ıngend baid ûf den berg und über- . daz grôz volk Hb. *M.* 251; (*lesend*) *icken*: einen brief Eracl. 322, daz ı üb. Apoll. 2109 (*Goth. hs.*); *über ufsicht haben*, supervidere Dfg. 567ᵃ; *hen, unbeachtet lassen, gering achten, mähen, mit acc. d. p.* Gen. Ms. (*H.* 1, , 110ᵃ. 3, 326ᵃ). Warn. Troj. (21655). 141. 9769. Lieht. 390, 12. Renn. 5298. 789. 13057. 121. Jüngl. 868. Gauh. A. 2. 121, 447. Ls. 3. 404, 210. Cäc. Pass. 292, 79. der ofte got an den übersach Lieht. 474, 27, *mit acc. d.* TM. (den dienest üb., *unbeachtet, un- t lassen* Greg. 1622). Parz. Walth. Krone (2533. 11446. 821). Warn. F. j.Tit. 4931. 5902. Reinh. 329, 1036. 17744. 916. 21655. Reinfr. *B.* 12266. . 3342. Renn. 13330. Albr. 10, 451. em etw. üb. Krone 16418; *nachsehen, en lassen, ungeahndet lassen, ver-*, indulgere Dfg. 295ᵇ. *absol.* Hätzl. 1. Vintl. 5242, *mit dat. d. p.* Helmbr. *d. r.* Pass. Renn. 4289, *tr.* Kl. Trist. Konr. solz iemer werden üb. Gfr. Ga. 2. 620, 40. ein man muoz vil üb. ère Renn. 12263. Wg. 1612. sît unser hât üb. vil des von mir geschehen ist 49. Reinfr. *B.* 15988. alle sache üb. ırgeben Chr. 3. 330, 27, *mit dat. d. p.* . Dür. *chr.* Helbl. 2, 1000. Chr. 5. ; 8. 57, 1. *mit präpp.* an einem etw. . 9. 533, 28, gegen einem j.Tit. 3962; *sen, versäumen* Wig. Berth. kein ge- üb. Ls. 3. 319, 96. daz (*erwiesene wol-* bersach der jungelinc Troj. 11224; *ht leisten auf* Heimb. *hf.* 276; *ver- n*, parcere Dfg. 412ᶜ, *mit gen. d. s.* hr. 411. — *refl. sich versehen, etw. men* Er. Trist. Krone, Berth. Sperv. R.W. 4, 32;

hen *stn.* din grôzez üb. Reinh. 391, 25;

her *stm. aufseher*, supervisor Dfg. Weim. *stb.* 265.

it *part. adj. s.* übersagen.

nden *swv.* transmittere Dfg. 593ᵇ. F. 276;

ndunge *stf.* transmissio Dfg. 593ᵇ.

rben *swv.* dâ von der vürste in leide ac, daz daz kint vor im an dem bette lac, daz erz her nâch mit siuch muost über- serben (: sterben) Loh. 7430. *s.* sêrwen.

über-setze *swf. beherrscherin, übertrefferin.* diu aller freuden ist ein üb. j.Tit. 5888;

über-setzen *swv.* (II². 354ᵇ) *hinüber versetzen* in Myst. 2. 42, 2; einen anlâz übers., *schriftlich verfassen* Ug. 457 *a.* 1445; *besetzen* mit: übersetzet mit saphîren Hans 2049. die krôn mit dornen üb. Altsw. 167, 33. mit wunsche wart daz übersetzet Türl. *Wh.* 114ᵇ; *übermässig besetzen, überbürden, -lasten, bedrängen:* eine stat üb. Chr. 5. 209, 19. die armen lûte obers., *übermässig besteuern* Zeitz. *s.* 2, 55. übers. mit Hadam. (287). Rsp. Mb. j.Tit. 3549. Chr. 3. 81, 1; 8. 58, 10. 79, 33. Mw. 317, 3 (*a.* 1347). Mz. 4, 253. Jen. *st.* 60, 5;

über-setzunge *stf.* (II². 355ᵇ) superpositio Dfg. 567ᵇ. Myst. 2. 92, 14.

über-sêwen *s.* übersæjen.

über-sêwisch *adj. über dem see gelegen* Gr.w. 1, 25.

über-sibenen *swv.* (II². 258ᵃ) *s. v. a.* besibenen (*wofür belege in dem nachtr.*) Prag. *r.* 25, 34. Augsb. *r. M.* 100, 8 (*gedr.* übersibenden). Mb. 3, 212. Chr. 1, 367 *anm.* 2; 10. 207, 11.

über-sigelen *swv.* (II². 270ᵇ) *besiegeln* mit Wwh. 391, 27.

über-sigen *swv.* (II². 266ᵃ) *tr. siegen über, besiegen, überwältigen*, triumphare Dfg. 598ᵇ. Lobges. Konr. (Silv. 4301. Troj. 9228. 14739). En. 320, 33 *var.* Roth *dicht.* 9, 250. Wack. *pr.* 48, 132 *var.* die wolten mich hân übersiget mit witze und mit geræte Troj. 21166; sich übers., *schwächen* Trist. 855.

über-siht *stf.* (II². 284ᵇ) *weitsichtigkeit* Teichn. 314;

über-sihtic *adj.* (II². 285ᵇ) strabo, -us Dfg. 554ᵇ, *n. gl.* 349ᵇ. Martyr. 56ᵇ. *vgl.* übersiunic.

über-silbern *swv.* (II². 287ᵇ) *übersilbern* Freiberg. 289. Ab. 2, 175. schôn übersilbert was sîn dach Troj. 17540.

über-singen *stv. tr.* etw. übers., *einen probegesang halten* Mone 7, 310; *im singen übertreffen:* die lerch ein übel mær deucht, übersung sie den gauch Hätzl. 2. 58, 31. den kein pfaff nie übersang Fasn. 556, 20. er het al meister mit sîner kunst übersungen Kolm. 78, 25.

über-sinnen *stv.* (II². 309ᵃ) *tr. über-, ausdenken.* die welt nieman üb. chan Teichn. *A* 236ᵃ. des kraft nieman kan mit sinne

übers. WH. *v. Öst.* 44ᵃ; *refl. übermässig sinnen* KRONE 25509. sich üb. an Ls. 1. 382, 282;

über-sinnic *adj. mit überspannten gedanken, unvernünftig.* er übersinnic tumber gouch MSH. 2, 242ᵇ.

über-sinnig *s.* übersiunic.

über-site *stm.* (II². 325ᵃ) lebin mit scatzis übersite, *auf geizige weise?* ROTH. *R.* 3736 *u. anm.*

über-sitzen *stv.* (II². 336ᵃ) *tr. sitzen auf, über, besetzen.* böume mit vogellin übersezzen j.TIT. 378. *bildl.* ein ambet üb., *verwalten* GEN. *D.* 82, 12. mit vürsten übersezzen (*von fürsten beherrscht*) werden MSH. 3, 344ᵇ; *kommen über, bedrängen* KCHR. 74147 (*D.* 433, 2); *überwinden* MS. (*H.* 1, 112ᵃ); *sich über etw. weg setzen, es unbeachtet od. ungeleistet lassen, versäumen* PARZ. JER. WEIST. (den dinchof 4, 494, die klage üb. 5, 505. OEST. *w.* 55, 11). ein gebot MAR. 193, 4. MONE *z.* 2, 159, einen tac üb. REINFR. *B.* 7268. 8445. MART. 201, 60. 202, 73. den zins üb. MÄGDEB. 300 *a.* 1347; einen üb., *länger als er* (*im wirtshause*) *sitzen* ZÜRCH. *rb.* 78. *vgl.* OBERL. 1705;

über-sitzen *stn. zu langes sitzen* KREUZF. 7444;

über-sitzer *stm.* (II². 336ᵇ) *der über die bestimmte zeit hinaus im wirtshause bleibt* OBERL. 1705 (*a.* 1607).

über-siunic *adj.* luscus DFG. 340ᵇ, *n. gl.* 242ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 247. 87 (übersünig, -sinnig, -sennig). MONE 7, 393. ubirsûnich HPT. *h. lied* 96, 15. *vgl.* übersihtic.

über-siuren *swv.* (II². 756ᵃ) *md.* ubersûren, *übermässig* sûr *machen, bildl. überlisten* PASS. *K.* 19, 85.

über-slac *stm.* (II². 384ᵃ) *überwältigung durch schläge, besiegung* PASS. GERM. 3. 354, 43; *übergewicht* MYST.; *verlauf* PASS.

über-slâfen *stv. red.* (II². 365ᵃ) den tac üb., *den ganzen tag über schlafen* PARZ. 580, 30.

über-slahen *stv.* (II². 376ᵇ) *tr. schlagend überziehen, beschlagen.* mit golde üb. APOLL. 18236 (*Goth. hs.*); *treibend überziehen:* einen üb., *vieh auf dessen weide treiben* OEST. *w.* 57, 37. 60, 20, *ebenso* einen mit vihe üb. GR.W. 4, 283. HAIG. *r.* 54, 9; *schlagend überwältigen, niederwerfen, besiegen* LANZ. KRONE, PASS. GEST. *R.; schnell über etw. hingehn, es in kürze sagen, erzählen* BIHTEB. KIRCHB. die rede kurzlich ubersl. SCHB. 376, 22. mit kurzen worten üb. SCHRET. 297, *mit dat. d. p.* mit lêre er im uberslûc sîn heilich urstende PASS. 256, 36; *überschlagen, auslassen:* nu muoz ich sîn gar vil üb. und gên des buoches ende jâhen RENN. 19439; *ungefähr berechnen, überdenken, -legen, schätzen* KRONE, DÜR. *chr.* EHING. die gâben üb. TEICHN. *B.* 9ᵇ. BEH. *ged.* 5, 73. wie sie die rede des morgens an vor dem kunig wolden vâhen, daz wurdens' überslahen OT. 27. daz golt mit der wâge üb. NP. 155 (*13.–14. jh.*). in daz her rîten und die lûte übersl. LUM. 138ᵃ. die veinde üb. LCR. 68, 220. als die (*feinde*) unser kuntschaft überslagen hât CHR. 2. 495, 10. er überslûg die gereisa auf 500 pferd *ib.* 486, 30. *mit abh. s.* übersl., daz *ib.* 10. 370, 1. ZÜRCH. *rb.* 54, 35; *refl.* ein valke hete sich überslagen - - im wart ein klâwe lam LOH. 361;

über-slahen *stn.* ein üb. tuon, *eine vorkehrung treffen* CHR. 1. 456, 18.

über-slîchen *stv.* (II². 395ᵃ) *schleichend überfallen* HÄTZL. 1. 23, 62. WOLK. 2. 5, 23; 29. 2, 15.

über-sliezen *stv.* (II². 411ᵇ) ein lant mit gewalte ubersl., *unterwerfen, beherrschen* PASS. 21, 57. 205, 21.

über-slihten *swv. glatt überziehen.* überspenge (*der betten*), von sîden und von baldekîn überslihtet j.TIT. 4412.

über-snellen *swv.* (II². 447ᵇ) *tr. überstürzen, rücklings niederwerfen.* lâ dich niemant überschnellen, ich wil dich selber am rugken vellen FASN. 401, 17; *an schnelligkeit übertreffen* MYST.; *übervorteilen, prellen* PASS. HÄTZL. FASN. 1221; *intr. auf der wage das übergewicht haben, sinken* WOLK. 108. 3, 10.

über-snîden *stv.* (II². 440ᵃ) *tr.* einen üb., *beim schneiden der feldfrüchte auf dessen grund übergreifen* BERTH. MÜHLH. *r. L.* 176. GR.W. 4, 383. 5, 95. OEST. *w.* 36, 32; *besser schneiden als, bildl. übertreffen* KRONE 27357, üb. an TRIST. 5004;

über-snîden *stn.* de dampnis, que dicuntur ubersnîden, uberern *etc.* MW. 36, 71. 59, 53 (*a.* 1244. 1322).

über-snîen *stswv. überschneien, wie mit schnee überdecken.* die kunden sie mit troppel übersnîen j.TIT. 4534. *mit gen. d. s.* ieglîches vürsten panier quam mit solher kraft, daz schildes schirbe der plân lac übersnîet LOH. 2420.

über-solden *swv. übermässig lohnen, begaben mit* (*gen.*). wan daz sie jâmers wâren übersoldet j.TIT. 4008.

gen *swv. übermässig säugen.* daz igete kint Br. *H.* 7, 10.

m *stm.* (II². 474ᵃ) *übermässiger ast. bildl.* daz an im lit der êren teil ler sælden üb. Troj. 5687. solher üb. j.Tit. 1752.

htic *adj.* (II². 475ᵃ) *hoffärtig.* ein wîp Ls. 2. 613, 8 (Msf. 235, 8).

nge *stn.* (II². 479ᵇ) *betthimmel?* j.Tit. . *unter* überslihten).

l *stn.* üb. tuon, fornicari Dfg. 243ᵃ;

ln *swv.* (II². 507ᵇ) *im spiele besiegen,* ⁄en Mart.; *überdenken* Rsp.

æjen *swv. tr. übersprühen, -spritzen* 5. 6.

ēchelich *adj.* (II². 533ᵇ) *s. v. a.* über- ı Myst. 2. 661, 19.

ēchen *stv.* (II². 530ᵃ) *tr. sprechend ılagen, -rechnen* Pass. *K.* 203, 20; *le überwinden, widerlegen* Pass., *vgl.* len, -sagen; *sich im sprechen überich versprechen, zu viel u. unüber- rechen, absol.* Ls. 1. 537, 3, *refl.* . Krone, Troj. Kchr. *D.* 136, 23. 294, 27. 302, 28. Orl. 3398. Ot. 769ᵇ. 209;

ēchen *stn.* (II². 530ᵇ) *das zu viele, legte sprechen* Msh. 2, 192ᵇ.

eiten *swv.* (II². 550ᵇ) *überspreiten, en.* der küele tou hât schœne anger, iberspreit Reinfr. *B.* 1443. üb. mit (Turn. *B.* 517). L.Alex. 3269 (Diem. Wh. *v. Öst.* 90ᵇ. daz bette was über- ron einem blâwen purpur rich Ls. 1. 8.

engen *swv. übersprengen, -spritzen* ı.). dâ wart diu molte bluotes über- et j.Tit. 4100;

ingen *stv.* (II². 543ᵃ) *tr. überspringen,* ı, transsilire Dfg. 593ᵇ. Myst. 2. 141, *bespringen* Oest. *w.* 98, 16. 173, 16;

unc *stm.* (II². 547ᵃ) *das überspringen* 20; *das übergewicht* Pass. *K.* 3, 23.

nmen *swv. tr. s. v. a.* überhouwen, ı Oest. *w.* 172, 25.

n *stv.* (II². 585ᵇ) *tr.* er überstuont die tage, *stund 40 tage lang im wasser* 12, 260; etw. overstân (*anstehn*) lâzen .14, 58; ein reht überstên (*dafür einen vertreten*) und verantwurten Dh.

nden *part. adj. zu lange gestanden, nden* (*vom holze,* Oest. *w.* 8, 23 *f.;*

über-stant *stm. pretium superfluum* Halt. 1824.

über-starc *adj.* (II². 597ᵃ) *übermässig* starc Ulr. XI, 99. Pass. 146, 93. 231, 88. Kolm. 105, 41. Ls. 2. 592, 35.

über-stecken *swv.* (II². 627ᵃ) *überstecken, bepflanzen* mit Flore 766. *vgl.* übersticken.

über-stēgen *swv.* (II². 633ᵇ) *einen stēc über etw. machen* Troj. (29690). Frl.;

über-steigen *swv. überlasten mit* Jen. *st.* 60, 5.

über-steinen *swv. tr.* einen üb., *steine aus dem eigenen grunde auf dessen grund werfen* Oest. *w.* 159, 35. 38.

über-stellen *swv. s. unter* übervâhen;

über-stellic *adj.* residuus Dfg. 494ᵇ; *überlegen* Zimr. *chr.* 2. 576, 3.

über-sterken *swv.* (II². 598ᵃ) *an stärke übertreffen* Ms. Troj. j.Tit. 62.

über-sticke *stn.* ein eichîn übersticke (: dicke) Üw. *H.* 515 *u. anm.* mit einem übersticke traf ich sî vor an den koph *ib.* 726 (*vgl.* stecke 605, stab 666, prügel 590 *u.* Germ. 17, 47). dhain uberstick (*aus dem weinberge*) tragen Cp. 276. es soll niemant uberstick eintragen, die uber ein daumeln lang sein Kaltb. 115, 52. es sollen alle sticken und uberstick sicher sein in dem perg (*weinberg*) *ib.* 116, 69. überstöcke *ib.* 29, 42, -stücke *ib.* 10, 29. 53, 59. 54, 57. 55, 62. kain überstück ausz noch von dem weingarten haimb tragen *tirol. weist. v. j. 1571 in* Germ. 18, 357 *u. dazu anm. „es kann schwerlich etwas anders gemeint sein als die obern auf den senkrecht in der erde steckenden pfälen aufruhenden stangen der weinlauben, welche man noch heute in Tirol überstöck nennt im gegensatz zum senkrechten unterstock.“ vgl. auch* stickunge, übersticken *und* gestick, stickel *bei* Schm. *Fr.* 2, 728, stickenstecken, stickgerten *bei* Vilm. 400 *f.;*

über-sticken *swv. überstecken, besetzen.* mit liljen übersticket (: gezwicket) MarienGr. 227. *vgl.* überstecken; einen üb., *mit dem stickelzaune auf dessen grund hinüberrücken* Gr.w. 2, 47. 5, 601.

über-stîgen *stv.* (II². 631ᵇ) *höher steigen oder fliegen als, hinausschreiten über,* transcendere Dfg. 592ᵉ. Myst. (Wack. *pr.* 56, 10). den himel üb. Msh. 2, 175ᵇ. 357ᵇ. Md. *ged.* 1, 877. daz sie unsirn herren dâ zu himele wolten uberst. (*mit dem babyl. turm*) Griesh. *denkm.* 21. der reiger die valken gæhes über-

steic Loh. 3396. di menischeit hât di engele ubirstigen mit dînes sunes menischeit Lit. 336. *bildl. überwältigen, -treffen* Pass. dîn lop nieman üb. mac Msh. 1,69ᵇ. sît man den süezen got Amiuren an werdekeit hât überstigen Konr. *lied.* 2, 54; *überstehn, aushalten:* eine marter uberst. Serv. 16.

über-stillen *adv.* (II². 636ᵇ) *ganz stille* Cgm. 73. 56ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 750.

über-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *zu hohe, übermässige steuer* Oberl. 1706. Schm. *Fr.* 2, 777.

über-stoc *stm. s. unter* übersticke.

über-stôzen *stv. red.* (III. 666ᵃ) *stossend überwältigen, niederstossen* Ms. man und ors die beide wurden üb. j.Tit. 1367. den selben het ein tjost al üb. *ib.* 3873. mit hurt al überstôzen wart vil von im der cristen *ib.* 3665; mit banieren überst., *über-, bestecken* Wwh. 438, 8.

über-strêben *swv.* (II². 679ᵇ) *durch* streben *über etw. hinwegkommen, mit gegenwehr überwinden* Freid. Roseng. (*Meuseb.* 314. 924). Such. swenne sie (*kinder*) die kintheit überstrebent Renn. 266. he beginnet die wernt obirstreben Geo. 477. diu minne hât uns überstrebt Pyram. 388. in allen sînen jâren moht er den spot niht üb. Bloch 639. mit jâmer niun hundert jâr üb. Pf. *üb.* 128, 158. lâss mich üb. den kranken snœden leib Wolk. 119. 2, 15.

über-strecken *swv. tr. strecken über, bedecken.* swaz himels trôn hât überstraht Reinfr. *B.* 12980. überstr. mit *ib.* 13871. 18519. j.Tit. 1221. Ga. 2. 431, 674.

über-strîchen *stv.* (II². 687ᵇ) *intr. od. absol. streichen über, streichend berühren.* einiu (unde) gie überstrîchen oben über daz ende Krone 24128. des krûtes kraft ist alsus, swâ man ez überstrîchen siht, daz teilet sich enzwei Reinfr. *B.* 20788; *refl. sich im hauen übermässig anstrengen* Krone 27110.

über-strît *stm.* die cristen sich freuten dâ, ob sie von überstrîte in gotes namen die marter solden liden j.Tit. 191;

über-strîten *stv.* (II². 692ᵇ) *tr. im streite oder wettstreite überwinden, überh. überwinden* (*ohne od. mit präp.* mit) Iw. Walth. Wolfr. (Wh. 10, 28. 276, 13). Trist. Wig. Barl. Silv. (3525. 683. 718. 23. 31). Pass. Ludw. einen überstr. Loh. 4545. 6015. Wenzl. 425. Reinfr. *B.* 15949. 20386. Apoll. 9292. Gz. 579. Himlf. 589. Schb. 235, 28. Kol. 136, 269. Bald. 287. Wolk. 31. 4, 28. 164, 30. ê sender pin mich gar u Msh. 2, 285ᵇ. gein herzen in der sît mich überstrîten, *es will mir das chen* Eracl. 3362. leit mit jâmer kan die hôhsten werden üb. j.Tit. 5 *mit dat. d. p. einem im streite od. u überlegen sein* Fragm. 31ᵃ, 10; *refl streite übermässig anstrengen* Rz 1900, *ebenso* überstriten sîn *ib.* 202 *mit gen. d. s. einen durch streit u freien:* ich welle iuch der schan kampfe überstr. *ib.* 6753; *überreden* mich des nieman überstrite Üw. *H untergeord. s.* Engelh. 5960. Silv *gen.* Er. Wig. Turn. *B.* 25.

über-strôuwen *swv. tr. überstreuen d. s.* daz velt lac tôter überstreut L

über-strûmen *swv. tr. überströmen* die bœsen hânt sie überstrûmt Net

über-stücke *stn. s. unter* übersticke.

über-stürmen *swv.* j.Tit. 5220 *alt. e*

über-stürzen *swv.* precipitare Dfg. begonde sie üb. in einen kübel vo Reinh. *p.* 367.

über-stürzlîche *adv.* precipitanter I

über-stürzunge *stf.* precipitatio D mit üb. Evang. *L.* 8, 33.

über-stützic *adj. widerspenstig, von* Mone 3. 176. 24.

über-süeze *adj. überaus* süeze, *an* sü *treffend.* der übersüeze gotes geist 175ᵇ. der ubersûze, *Christus* Pass. mit ubersûzeme lône *ib.* 230, 8. *mit* triuwe vil manegen triuwen üb. w 2630;

über-süeze *stf.* üb. der minne Türl. I

über-süezen *swv.* (II². 754ᵇ) *tr.* ü *machen* Frl. übersüeste wort Alts von dem himele viel der trôr und d die werlt gar Geo. 280; *an* süeze *fen, lieblicher sein als* Renn. Frl. süeze übersüezet Germ. *H.* 8. 297, 1 7. 340, 41. aller vogelîn singen üb 616, 127.

über-summen *swv. überrechnen,* die veinde üb. und überslahen Lcr. einen anslag üb. *ib.* 93, 445. die s Oest. *w.* 314, 8.

über-sünden *swv.* (II². 736ᵇ) *tr. dur übertreffen* Msh. 2, 193ᵃ.

über-suoch *stm.* (II². 8ᵃ) *md.* uber *streben, trachten, bemühen* Pass.

oze *adv.* (II². 753ᵃ) *md.* ubersûz, *sehr h* Erlœs. 2603.

al *stm.* (II². 792ᵃ) *das überfliessen, en* Ot. 215ᵃ. *vgl.* Gl. *Virg.* 3, 651 *u.*

anc *stm.* (II². 806ᵇ) *dasselbe* Türl. 28ᵃ; excellentia Dfg. 214ᵃ; *ent-, ver-ig:* dô kam ich von mir selber in einen ang, das ich mîn selbes vergas N. 108. *vgl.* überswingunge;

ankende *part. adj.* (II². 808ᵃ) *über-nglich* Myst. 2. 112, 35. *vgl.* über-ende.

ære *adj.* (II². 811ᵇ) *übermässig schwer,* Hadam. Pass.;

ære *stf.* (II². 813ᵃ) Pass. 66, 47.

ëbende *part. adj.* (II². 778ᵃ) *über-nglich* Myst. Pred. *Cass.* 22ᵇ.

eif *stm.* (II². 786ᵃ) *der überstehende, ragende teil einer sache* Pass.;

eifen *swv. tr. u. refl. überschweifen, ngen* j.Tit. 325. 3382.

engel *stm.* (II². 805ᵃ) *überschwang,* Pass.;

enke *adj.* (II². 807ᵃ) *überschwänglich, g, -mächtig* Neidh. 78, 29. Hadam. Kolm. 23, 57. grôz und üb. Teichn. *C. nd.* uberswenke Myst. Jer. Ludw. *r.* 68, 110. Fronl. 28, oberswenke Hpt. 15. 419, 47. Kpn. 1, 381 *u. anm.;*

enken *swv.* (II². 808ᵃ) *tr.* überswenke *n* Myst. 2. 99, 11. *hinüber-, hin- und wenken:* sô sî alle sache gar mit e überswenkent Reinfr. *B.* 4871; über-ende *part. adj. s. v. a.* überswankende, ke Myst. *a. a. o.* N. *v. B.* 196. 209. ;

enkic *adj.* (II². 807ᵇ) *s. v. a.* über-e Mf. 43. 50. 140. Mgb. 112, 35. *mit* az er der stat zu vil und uberswenkig ust. 23.

enkic-heit *stf.* (*ib.*) excellentia Fdgr. ᵇ.

enk-lich *adj.* (II². 807ᵃ) *s. v. a.* über-e Mgb. Myst. Zitt. *jb.* excessivus, su-inens Dfg. 214ᵃ. 567ᵃ. uberswencliche unge, excessus mentalis *ib.* 215ᵃ. ain r überschwenklicher raub Chr. 5. 267,

enk-lîche *adv.* excellenter Dfg. 214ᵃ.

entzic *adj.* excellus Dfg. 214ᶜ.

rimmen *stv.* (II². 794ᵇ) per-, transnare Dfg. 428ᵇ. 493ᵇ. vil maniger wirt in wazzer swach, kan erz niht üb. Kolm. 203, 28.

über-swindunge *stf.* excessus mentalis Dfg. 215ᵃ.

über-swingunge *stf.* extasis Dfg. 219ᵃ.

über-tach *s.* überdach.

über-tât *stf.* (III. 148ᵇ) *verbrechen* Halt. 1824.

über-teilen *swv.* (III. 27ᵇ) *tr. übervorteilen* Msh. 2, 138ᵃ. Chr. 1. 147, 23; *refl. übermässig austeilen:* natûre hât sich überteilet Türl. *Wh.* 93ᵃ.

über-tellich *s.* überzellich.

über-tiure *adj. überschüssig, übrig.* wurd ich vor ausgang der bemelten zehen jâr mit tôd abgên, so sullen mein êlich leibserben die überteur jâr die bemelten 200 guldein jêrlichen gevallen Mh. 2, 497;

über-tiure *adv. zu hoch, zu teuer* Berth. 358, 20;

über-tiure *stf.* (III. 40ᵇ) *überhoher wert* Krone 3195; *überschuss, mehrwert* (*z. b. eines pfandes über die summe, für welche es eingesetzt ist*), *-erlös, -ertrag* Meran. 6. 7. Schm. *Fr.* 1, 618 (*wo aber der beleg aus* Berth. *zu streichen ist, s.* übertüre). sô ist hof und überteur ledich Uoe. 4, 282 (*a.* 1298). fur den dienst setzen wir ze phande die überteur auf unserm haus, daz den juden stêt zwelif schilling dienstes mit dreuzehen phunt phenn. ab ze lôsen Ukn. 320 *a.* 1346. *vgl.* übertiurunge;

über-tiuren *swv.* (III. 41ᵃ) *an wert übertreffen* Loh. (3846). den kund man niht mit worten an sîner rîcheit üb. Germ. 9, 53; überdiurt *part. adj. überaus kostbar* Altsw. 215, 28. 222, 32;

über-tiurunge *stf.* (III. 41ᵇ) *s. v. a.* übertiure, *mehrwert* Münch. *r.* 300. W.Weichb. 103. Mw. 253 *a.* 1315. Ukn. 415 *a.* 1362. Usch. 405 *a.* 1405. Np. 103. Kaltb. 55, 28.

über-toben *swv. intr. übermässig* toben, *sich überstürzen* Pf. *forsch.* 1, 73.

über-tolden *swv.* driu zwî mit rôsen blüete übertoldet j.Tit. 459.

über-toppeln *swv.* nû hât ûch doch ein beckart mit sîner kunst übertoppelt LuM. 73ᵃ. *s.* topelen.

über-traben *s.* überdraben.

über-trac *stm.* (III. 76ᵇ) *übereinkunft, vertrag* Chr. 9. 619, 21. S.Gall. *chr.* 19 *u.* ö. Mone *z.* 8, 160 *ff.* (*a.* 1423). Ad. 1352. 1410 (*a.* 1450. 85). Mh. 1, 178.

übertrag-brief *stm. vertragsurkunde* Chr. 9.

659, 19. *nicht comp.* übertrages brief Don. *a.* 1413; brief, *womit ein lehen übertragen wird* Ad. 1336 *a.* 1444.

über-tragen *stv.* (III. 73ᵇ) *tr. zum tragen auf sich nehmen, ertragen*, perferre Dfg. 592ᵃ. Myst. 1. 340, 32. daz leit üb. W. *v. Rh.* 183, 13. einen slac, streich übertr. (*auffangen*) mit dem schilde, arme Krone 27040. S. Mart. 4, 26; *tragen auf, überziehen:* mit golde übertragen, *überzogen, verziert* Er. 2026. 7503. Apoll. 782. 1051; *durch zu langes tragen abnützen:* ein übertragenz wambeiz Prag. *r.* 32, 45; *hin und her tragen, überdenken, beraten* Chr. 4. 309, 32; *übertragen*, transferre Dfg. 592ᵃ. an einen etw. üb., *übergeben* Oberl. 2707; *zu hoch tragen, übermütig machen* Trist. 7574; *schwerer an gewicht sein, übertreffen:* heilicheit, den alle heilicheit übertrait Bächt. 29, 20. ein milwe se übertrüege Frl. 167, 19; *bewahren, schützen, schonen* Krone (11887. 13174. 26944). dô daz getwerc die valschen sluoc und ir keinen übertruoc Antel. 368, *überheben, verschonen mit gen. d. s.* Hartm. Ms. (*H.* 2, 175ᵃ). W. *v. Rh.* 66, 53. 144, 58. iuwer sælde uns übertreit maniges ungevüegen schaden Ulr. *Wh.* 159ᵃ, *mit präp.* er tranc des brunnen genuoc, vil krefteclîchen in daz übertruoc an dirre starken unkraft, wan ime entsweich der swære haft Krone 26788, *mit untergeord. s.* Hartm.; *auf heben, beseitigen:* der schade ist wol an geleit, der des mannes laster übertreit Freid. 92, 24; *unterlassen* Reinh. 339, 1314; *ein übereinkommen treffen, bestimmen, verabreden:* ez was mit witzen zwischen in sus übertragen Alexius 136, 1323. mit einem etw. übertr. Chr. 3. 289, 3; 8. 418, 3, *wozu vermögen, bestimmen mit gen.* wir sîn des ubertragen worden, daz wir kiesen hern Pontus PuS. 31ᵃ; *schlichten, aus-, versöhnen:* ein urlinge üb. Bon. 93, 2. einen mit einem üb. Chr. 8. 479, 22. daz sie darumb genzlich geriht, geschliht und übertragen sîn söllent Mh. 181. Ad. 1395 *a.* 1466. — *refl. sich überheben* Bon. — *intr.* [*höher, vornehmer sein* Herb. 140, *s.* übertügende] *über ziel u. mass hinausreichen:* übertragendiu minne Hpt. 8, 227. der slac ein lützel übertruoc Bph. 6547. dâ von daz wâfen übertruoc ze verre und im entwipfte Part. *B.* 5950; *warten, geduld haben:* wan wir in diser sache niht lenger üb. mugen Ad. 974 *a.* 1347; over ein overtragen *s. v. a.* über-ein tr., *ein übereinkommen treffen* 257, 28;

über-tragen *swv. tr. überheben, ve mit (gen.).* als hât des tôdes dise die welt übertragt W. *v. Rh.* 278,

über-trahten *swv. überdenken,* wenne ich ubertrechte (: geslecl Hans 3184. der burggraf kunde obertrachtin Ugb. 354 *s.* 401.

über-trâm *stm.* die übertræm, *das üb werk* Cgm. 402, 37ᵃ.

über-tranc *stm.* (III. 93ᵇ) *betru* ebrietas Dfg. 193ᵃ. Glaub. Elmen Myst. Msh. 3, 36ᵃ. Merv. 658. E 680.

über-trëffen *stv.* (III. 592ᵃ) *überrag fen*, superare, supervenire, trai Dfg. 566ᵃ. 567ᵃ. 592ᵃ, prevalere *n.* Kchr. Tund. Myst. 2. 252, 38. ül Mgb. 118, 15; *hinaustreten über, üb* excedere Dfg. 214ᵃ. sîne êre üb., *e ehrenhaftes begehn* Gr.w. 5, 71;

über-trëffende *part. adj.* excellens I

über-trëffenheit *stf.* excellentia *ib.*

über-trëflich, -trëffenlich *adj. h gend, überragend*, supereminens excessivus Dfg. 567ᵃ. er was in a gen übertreffenlich Apoll. *S.* IX sie was übertreffenlîcher (*besser*) w andren *ib.* 112, 20. daz ir klârhe übertreffenlîcher ist, sô vil unt d liche daz lîpliche übertriffet Myst 37. *sup.* der hôchst ubertrefflich gradus superlativus Dfg. 567ᵇ. ubert preeminentior Dfg. 453ᵇ. — *adv. sehr:* ubertreffenlich schœn Drac 12. übertrefflich vil volks Rcsp. 1444). einen übertrefenlich loben A 104, 25.

über-trëflicheit *stf.* excellentia, pree Dfg. 214ᵃ. 453ᵇ.

über-trëten *stv.* (III. 98ᵇ) *tr. treten a niedertreten, überwinden* Parz. Pas *über etw. treten, kommen* Pass. *K. besteigen*, ein ors üb. Part. *B.* 2 Helbl. 13, 185; *hinaustreten über, ten*, excedere, pretergradi, prevarica gredi Dfg. 214ᵃ. 458ᵃᵇ. 593ᵃ. Ath. daz zil üb. Wg. 10016, der mâze ri *B.* 862, ein gesetz Prag. *r.* 79, 123. tûr übertritet niht Myst. 2. 124, 4 tuont, die allermeist hânt üb. Msh *übertreffen*, antecedere Dfg. 37ᵃ. Pa

liu stat die anderen ubertrat HESS. *über die schranken der sitte trevergehn* WINSB. 44, 10, *ebenso intr.* 121, 9. an êren üb. RENN. 24109; inem mit flêhe üb., *ihn mit bitten* n REINFR. *B.* 13273;
n *swv.* einen übertr., *vieh auf dese treiben* OEST. *w.* 157, 5. 344, 39;
nde *part. adj.* (III. 99ᵃ) *md.* ober- *ausgezeichnet* LUDW. 3, 19;
r *stm.* (III. 100ᵃ) excessivus, transprevaricator DFG. 214ᵃ. 593ᵃ. 458ᵃ. *ines gesetzes* NP. 55. 171; *überwin-*. 1. 126, 19;
adj. wer ist in sunden ubertredich 0;
nge *stf.* (III. 100ᵃ) preeminentia, va DFG. 453ᵇ. 456ᵃ; prevaricatio, ransgressio *ib.* 458ᵃᵃ. 593ᵃ. übertr. *etzes* TUCH. 80, 25. FASN. 806, 1.
n *stv.* (III. 88ᵃ) *tr. treiben über.* ertr., *das vieh auf dessen weide* EST. *w.* 20, 12. 96, 21. einen mit GR.W. 4, 283; *zu hoch treiben:* einen *machen, dass er höher als gewöhnst* WACK. *pr. s.* 270, 21; *übermäsiben,* ein pfert übertr. LS. 1. 457, 5. *hof* 40. daz si icht uberdrebin di irem rîten SCHB. 325, 5. *bildl.* wil jâmers koste daz herze übertr. *B.* 4731; *zu weit treiben, fortreisrtrîbet einen sîn zorn, daz* KSR. 64; *überschreiten, übertreiben:* alles, übertreibt, das macht die leut verêr VINTL. 6517. etw. starke übertr. 266. ouch sît gewis, swaz man wil dâ daz wol vil lihte am ende wirt ISH. 1, 293ᵇ; *überladen mit (gen.)* 48; *bedrängen, beherrschen:* lâst eur maister nit beleiben, das sie übertreiben FASN. 490, 17. 486, 3.
en *stv.* (III. 104ᵇ) *überlisten* REINH.
).
stf. (III. 89ᵇ) *das recht über die nes andern auf seine weide zu treiL.* 1707.
en *stv.* (III. 92ᵃ) *refl. zu viel trinbetrinken* WALTH. JER. RENN. 9538. BERTH. 468, 38. KREUZF. 6418. sich s. 1. 376, 64;
en *stn.* GRIESH. 1, 146. BERTH. 103, . 480, 9. 515, 31. MYST. 2. 454, 11. 86. HPT. *arzb.* 60;
über-trinkunge *stf.* bigura Voc. 1482.
über-trip *stm. s. v. a.* übertrift OBERL. 1707; *widerrechtliches beweiden fremder gründe* OEST. *w.* 156, 32. 204, 24.
über-trit *stm.* (III. 100ᵇ) *übertretung, fehltritt, vergehn* PASS. Adâmes üb. PF. *üb.* 9, 480. der alle ubertrite mit sînem swerte rihtet ROTH *dicht.* 1, 17; *übertritt, abfall* CHR. 3. 334, 42; *überwältigung* ATH. PASS. (*H.* 146, 58).
über-trœnen *swv. s. unter* überkrœnen.
über-trunkene *stf.* (III. 94ᵇ) *betrunkenheit* BIHTEB.
über-trunkenheit *stf. dasselbe* DENKM. XCVI, 78. GERM. 10, 469.
über-trûren *swv. tr. trauernd sich worüber hinwegsetzen.* daz (süeze lachen der minne) muost sîn jugende menlich übertrûren j. TIT. 253.
über-tügende *swm.* (III. 55ᵃ) *md.* ubertugende, *der von höherem stande ist, der vorgesetzte* HERB. 140;
über-tugenden *swv. an* tugent *übertreffen, in* tugent *verwandeln.* sô übertugendet sîniu tugent dâ bî alle untugent MSH. 3, 87ᵃ;
über-tugent *stf.* ein obirtogent aller êre MD. *ged.* 3, 286.
übertugent-haft *adj. überaus tugendhaft* BERTH. 429, 13.
über-tunkeln *swv.* ein gewelbe, mit safîr übertunkelt j. TIT. 4826.
über-tuoch *stn.* = überdon WACK. *pr.* 41, 140.
über-tuon *an. v.* (III. 144ᵇ) *abs. mit dat. d. p.* swer im selben übertuot, *mehr tut als nötig ist, sich zu viel zutraut* MSH. 2, 194ᵇ; *tr.* ein gesetz üb., *übertreten* PRAG. *r.* 79, 23. mit bluote ub., *bedecken* ALSF. *G.* 5967; *refl. sich übermässig hervortun, überheben:* sît daz die kneht in knehtes schîn sich übertuont in alle wîs REINFR. *B.* 12541. so hât er sich sô übertân mit rîcher kost in knehtes namen *ib.* 12548.
über-tür, -türe *stn.* (III. 50ᵃ) *oberer türpfosten, oberschwelle,* superliminare DFG. 567ᵇ. DIEM. WWH. LEYS. LS. 3. 8, 125. 134. HÄTZL. 1. 35, 57. AUGSB. *r. M.* 119, 18. GR.W. 1, 691. superliminaria, daz ist als vil gesprochen als ein übertüre BERTH. 205, 18. GRIESH. 1, 77. ir strîchet daz bluot an daz uberture EXOD. *D.* 152, 32. daz übertür was sô clâr niht dan safîr und rubîn APOLL. 12184. das obertüre GR.W. 3, 544. 46. 47. obertore ALSF. *G.* 3258.

über-tûren *s.* überdûren.

über-türsteclich *adj.* (III. 16ᵃ) *übermässig kühn, verwegen* KREUZF. 6093.

über-twërch *s.* twërch.

über-twingen *stv.* (III. 164ᵃ) *überwinden, -wältigen* JER. 2254 (*var.* uberwinden). sît daz ich manegen werden helt mit kraft hân übertwungen APOLL. 12740.

über-üeben *swv.* (III. 193ᵃ) *tr. im übermass benutzen* TRIST. 12825.

über-ûfen *swv.* (III. 178ᵇ) superexaltare HPT. 8, 136. 38.

über-ünden *swv.* (III. 186ᵇ) *überfluten* OBERL. 1708 *a.* 1464.

über-unst *stf. misgunst, neid* SPEC. 98.

über-vachen *swv.* den bach überv. (*zum fischfang*) MONE *z.* 16, 475. *s.* vach.

über-vâhen *stv.* (III. 207ᵃ) *umfangen, bedecken* PARZ. sehs ûz erwelte striche den schilt sîn überviengen TURN. *B.* 661. wie sich daz tûch nider lêt und daz bilde ubervêt MARLG. 91, 54. ein bleiche varwe übervie daz ors mit swarzen meilen KRONE 991. mit ûz gebreiten handen den alter uberv. GLAUB. 1094. den bach überstellen und überfâhen, *zum stehen und überfliessen bringen durch aufstauung* GR.W. 4, 510.

über-val *stm.* (III. 223ᵃ) *s. v. a.* anris, -val. ob zwên hieten ain marchpaumb, solt jeder die frucht halb nemben, was im der überfall gibt GR.W. 3, 684 (*a.* 1495); *über den mantel fallender kragen:* rûch ist im sîn üb. NEIDH. 25, 12 *u. anm.* diu kürsen het ein überv., ze mâzen breit, ze mâzen smal LIEHT. 348, 7; *kehldeckel,* epiglottis MGB. 17, 11 *ff.;*

über-vallen *stv. red. überfallen. tr.* wir werden überv. noch hinte in der naht WOLFD. *D.* IX, 37; *intr.* vervluochet sî iwer bittergalle, daz sie schiere übervalle und iuch müeze zebrechen! KRONE 1746.

über-vanc *stm.* (III. 210ᵇ) *umfang, umkreis, oberfläche.* des meres üb. KRONE 381. 5475; *übergriff auf fremden grund und boden* WEIST. URB. *B.* 1, 20. KALTB. 1, 59. 9, 49. HALT. 1813.

über-var *stf.* (III. 250ᵇ) *überfahrt* KREUZF. 8046; *landungsplatz an beiden ufern eines flusses* MB. 3, 421 (*a.* 1140);

über-var *stn.* (*ib.*) *der platz wo man überfährt* KRONE 20495. 21319;

über-varer *stm.* (III. 250ᵃ) transvada VOC. 1482; *übertreter* HALT. 1814. NP. 46. MONE *z.* 6, 389 (*a.* 1433). ÖH. 4 28. 126, 25. OEST. *w.* 422ᵃ;

über-varn *stv.* (III. 248ᵇ) *tr. über fahren.* ein wagen, ouf dem ich mer übervar GZ. 780; *angreifen, b* HALT. 1814. ob uns iemant überv zu unrehter weis MZ. 3, 198 *s.* 177 einen überv., *ihn auf einer rechtsv betreten, ergreifen* OEST. *w.* 421ᵇ. pet üb., *zu hoch besteuern* MZ. 3, 187 *mit worten anfahren, beschimpf* 1814; *übergehn, bei seite lassen:* gen enden er (vrummer man) mu diz übersehen, jenez übervarn RE *worüber hinausgehn, die gränze wo schreiten* HALT. 1813. die vrîunge 475, 7. die mâz überv., *zu viel mal men* PRAG. *r.* 59, 97. einen üb., *a grund übergreifen* BERTH. 151, 20 herre den andern an den gemerken hab MW. 175, 12 (*a.* 1290); *entgegen übertreten* LS. 2. 455, 24. MGB. MERAN. 4. 5. 15. CHR. 1. 80, 19; 4 259, 26; 9. 997, 11. 1039, 7. wolt e und solt des bâbstes üb. OT. 18ᵇ. d friden üb. MZ. 1, 527 *s.* 445 (*a.* 1 êre und sîn aide üb. *ib.* 465 *a.* 1402 *d. p. einem etw. nicht halten, ihn be tigen* CHR. 4. 94, 11. 162, 21. MW. 23 W. 14 *a.* 1331; *überführen* BRÜN 22, *mit gen. d. s.* ULA. 201. 24. 65. 9 47. 64. 77). *vgl.* RA. 859;

über-vart *stf.* (III. 255ᵃ) *überfahrt* pascha, daz quîd transitus, uberva *pr.* 10, 2. ein uberv. von dem tôd lebine HPT. 15. 388, 83. diu sêle, üb. getuot MYST. 2. 539, 34. üb. de *erhebung über sich selbst ib.* 1. 150, *die fahrt über ein wasser* PARZ (12923). TROJ. 19202. 23361. 251 REINFR. *B.* 14710. KIRCHB. 601, 29 mervart ERNST 1673. KREUZF. 490; *überfahrt, furt:* die üb. vinden B KARLM. 135, 55; *übertritt zum chri bekehrung* WWH. 258, 8, *vgl.* überkè *griff auf fremden grund* GR.W. 2, *gang, tod:* sîn üb. ir herzen quam z j.TIT. 724;

über-varunge *stf.* (III. 250ᵃ) trans transvectio DFG. 593ᵇᵃ. Galiea ist g ubervarunge SPEC. 63; *übertretun vorteilung, beinträchtigung* CHR. 5.

ARNST. r. 79. KPN. 1, 21. ZEITZ. s. ...B.W. 1, 715. HALT. 1814 f.

ten *swv.* (III. 278ᵇ) die silberkisten und iwer kornkasten. ir sultzê über- ir bræht zuo des fürsten her hundert landes wer HELBL. 6, 140.

zen *swv. refl.* varwe, diu sich über- gên der sunnen j.TIT. (GERM. *H.* 8,

ten *stv.* (III. 311ᵇ) *im kampfe über-, besiegen* PARZ. KONR. (TROJ. 916. *lied.* 36, 6 = KOLM. 117, 21). PASS. . 270, 60). REINFR. *B.* 11330. 16974. wer die werlt wil überv. TEICHN. *A* ...r sîn vleisch gar übervihtet ROTH ..., 261;

tic *adj.* her was ouch ubirvechtig en vursten uber die lant, die gerei- nde sîn hant KIRCHB. 739, 26;

gen *swv.* (III. 290ᵇ) *tr. einschüchtern lies* 3, 306ᵃ *u. vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 696). ...ich überfaigt KELL. *erz.* 189, 33. die wollen in sust uberfaigen FASN. 545,

lic *adj.* residuus DIEF. *n. gl.* 317ᵇ; ...ihe, *welches über die zäune wegsetzt* ...v. 69, 39.

...c, -venge *adj. vom viehe, welches ...gt* OEST. *w.* 39, 12. 149, 17;

...gel *stm.* (III. 212ᵃ) *der sich über- ...laubt* HIMLR. 48.

...stentlich *adj.* (II². 589ᵇ) *über das ...en erhaben* MYST. 2. 313, 30.

...tigen *swv. tr. handeln gegen, über-* daz ubervertiget gebot GEN. *D.* 15, 9.

...te *adj. übermässig schwer, hart.* mit ...n er gerne vaht, daz ez wart mane- r und überveste LOH. 5460;

...stenen *swv.* (III. 277ᵇ) *ächten* KULM. *vgl.* vervesten, -vestenen.

...ren *swv.* (III. 306ᵇ) *überaus stattlich, ...ig machen* FRL. 326, 8.

adj. (III. 314ᵃ) *übermässig viel* PASS. 6520;

...n *swv. erhöhen, mehren* mit REINFR. 76.

...ster *adj. überaus finster* LS. 2. 461,

chelich *adj.* obirflechlich, residuus *chr.* 2495.

egen *stv.* (III. 343ᵇ) *intr. vorüber*, pretervolare DFG. 458ᵇ. der storch ...t durch die übervliegenden vogel (*var.* von dem überfliegen der vogel) durch vorht MGB. 175, 12; *tr. höher fliegen als, bildl. übertreffen* MYST. der ar kan alle vogel üb. j.TIT. 3449. bescheidenheit ist übervlogen al tugent MISC. 2, 183. ir werdekeit ist sô geslaht, daz ir lôp hât übervlogen alles lobes maht MSH. 2, 183ᵇ. wîp und wîplich güete hânt alles sælde überflogen REINFR. *B.* 10965; *fliegend überfallen:* der valke wart von den aren überflogen, sî zarten sîn gevider *ib.* 13580. *vgl.* überlücken;

über-vliegen *stn.* MGB. 175, 12 *var.*

über-vliezen *stv.* (III. 349ᵃ) *intr. vorüber fliessen*, preterfluere DFG. 458ᵃ; *überfliessen, -strömen* j.TIT. 5164. PASS. 13, 77; *überflüssig sein*, superfluere DFG. 567ᵃ; *überfluss haben*, abundare DFG. 6ᵃ. die chellær dîne ubervliezzen von wîne GEN. *D.* 50, 33; *reichlicher sein als, mit dat.* DIEM. 18, 17. — *tr. überfliessen, -strömen*, inundare DFG. 307ᵇ. griez, den daz mer ubervliezet GEN. *D.* 41, 8. übervl. mit FRAGM. 46, 451. APOLL. 7102. ELIS. 5869. j.TIT. 6119. *mit gen. d. s.* die soldân überflozzen der hôchvart alsô wâren *ib.* 3828;

über-vliezunge *stf.* (III. 349ᵃ) inundatio DFG. 307ᵇ.

über-vlîzic *adj. überaus eifrig* zuo CHR. 3. 156, 14.

über-vlücken *swv. tr. überfliegen* mit j.TIT. 382. *mit gen. d. s.* der blüete wâren ir wengel übervlücket *ib.* 624; *höher fliegen als:* der adelar alle vogel übervlücket (: zücket) *ib.* 5908. *vgl.* übervliegen.

über-vlüete, -vlüeten *s.* übervluot, vluoten.

über-vlüge *stf.* (III. 344ᵇ) *überfliegung, -treffung* MSH. 2, 175ᵇ. MISC. 2, 180.

über-vlühtic *adj.* uberfluchtiger, transfuga Voc. 1482.

über-vluot, -vlüete *stf. m.* (III. 356ᵇ) *das überfliessen, -strömen* (inundatio DFG. 307ᵇ), *bildl. überreiche, überlegene menge, überfluss* (abundantia DFG. 6ᵃ). MAI, KROL. JER. PASS. (die von dir ist gevlozzen mit sêldenrîcher ubervlût *H.* 147, 13. von sunden ubervlûte wart der mensche alsô verladen 195, 88. des wart ouch manic ouge naz von der frouden ubervlût MARLG. 257, 541). sîn übervluot ist alsô grôz, daz sie den tîch gebrichet MSH. 3, 56ᵇ. sie wâren solher übervluot j.TIT. 4534. ir was dâ übervlüete (: güete) *ib.* 1926. jâ ist ir craft ze grôz an übervlüete *ib.* 3391. mit sünden übervlüete *ib.* 23. mit

leides überflüete REINFR. *B.* 23916. iuwer güete, diu mit ir überflüete wol hôhe wirde wirden kan *ib.* 9944. daz von der minnen uberflût ein wort wart fleisch und blût HIMLF. 1791. des wines ubervlûte (: gûte), *überfluss* MERV. 187. ûf dem felde sie worden verladen von heres obirflûte ERNST 1377. ein grôz uberflût der Sarrazîn sant er zu helfe der stat KREUZF. 2975. *pl.* dî uberflûde der heilsamen fûchtekeit sint worden offenbâr ELIS. 10374. *vgl.* übervluz;

über-vluoten *swv.* inundare DFG. 307ᵇ. *part.* übervlüetet (: güetet) *mit gen. überfüllt von* j.TIT. 27;

über-vluotic *adj.* (III. 357ᵃ) *überfliessend, -strömend* FRAGM. (44, 161. 45, 321). MYST. ein uberflûdec bach ELIS. 5868. GR.W. 5,601. diu nôt wart überflüetic (: wüetic) TROJ. 20746;

über-vluotigen *swv.* überfluodigen, abundare DFG. 6ᵃ.

über-vluz *stm.* (III. 350ᵇ) *s. v. a.* übervluot: superfluxus DFG. 567ᵃ, alluvio, luxus (obirvloz) Voc. *Schr.* 88. 1557. PASS. TROJ. (an ir lac aller sælden üb. 20039. mir ist der üb. gegeben ob allem herzesêre 13222. von allen hovewunnen lêrte er in den üb. 6169). des leibes üb., der ze vil stüel hât MGB. 149, 21. 329, 31. der rôte üb. der frawen *ib.* 320, 31. des goldes üb. daz ist ain schaum, heizt ze latein cadmia *ib.* 475, 13. ich gap im oles und wines ubervluz GEN. *D.* 52, 9. der was ie üb. bereit ULR. XI, 94. üb. der fröude BERTH. *Kl.* 191. Gz. 4732. diner gnâden üb. HELBL. 11, 34. der üb. der liebe fruht GERH. 4645.

über-vlüzlîchen *adv. überreichlich, im übermasse, mehr als nötig* MYST. 1. 323, 21. der alsô oberflozlîchen milde ist und rîche HPT. 15. 429, 52. *vgl.* übervlüzzecliche.

über-vlüzze *stf. überreiche menge, überfluss.* des jâmers übervlüzze (: küsse) tet sî ersiufzen dicke REINFR. *B.* 1652;

über-vlüzzec, -ic *adj.* (III. 351ᵃ) *überfliessend, -strömend, bildl. überreichlich;* superfluus, abundus DFG. 567ᵃ. 6ᵃ. FRL. LEYS. ein übervlüzzic brunne MSH. 3, 86ᵃ. 107ᵃ, vaz *ib.* 2, 301ᵃ, HELBL. 10, 31, mez GRIESH. 1, 56. het ich üb. guot LS. 1. 478, 128. üb. gnâde MGB. 60, 7. 450, 9, güete *ib.* 336, 33. SGR. 129. stelen, êbrechen *etc.* sint übervl. RENN. 8833. alliu werc gotes sint volkomen und überflüzzig MYST. 2. 559, 34. WACK. *pr.* 33, 264. 297. got ein uberflussiger lôner aller guter dinge WST. 515 *a.* 1351. *überf von, übervoll mit gen.* güete übervl., vol MSH. 3, 99ᵃ. er ist reiner minne al FRONL. 52; *übrig,* residuus DFG. 317 *flüssig, unnütz:* üb. bluot W. *v. Rh.* fâuhte MGB. 322, 16. swaz dar ubir ist ubirvluzic, daz sol man abe sni *H.* 55, 16. 61, 10;

über-vlüzzec *adv.* abunde DFG. 6ᵃ. üb SUCH. 41, 1103, frô ALTSW. 26, 19. diu lant gar üb. wernde j.TIT. 4760.

übervlüzzec-heit *stf.* (III. 351ᵃ) *s. v.* vluot, -vluz: inundatio, superfluentitas, abundantia DFG. 307ᵇ. 567ᵃ. LUDW. REINFR. *B.* 12401. MGB. 6, 19 17. 26. 234, 11. 290, 9 *u. ö.* ELIS. 20 HPT. 5. 28, 381. GERM. *H.* 9. 178, 38 267, 27. BR. *H.* 36, 6. 61, 4. ADRIAN VINTL. 5071. 94. 8595. LCR. 50, 10 113. CHR. 8. 254, 24. HB. *M.* 160. 4

übervlüzzec-lich *adj.* (*ib.*) *überv* TROJ. 291;

übervlüzzec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v.* vlüzlichen MYST. 1. 323, 21 *var.* VIN 64. FRONL. 10. HB. *M.* 560.

über-vol *adj. übervoll, mit gen.* dâ gnâden als ubervol SYON 573. *ndrh.* MARLD. *han.* 10, 19. — *adv. ib.* 75, 1

über-volgen *swv. überholen, übertre* ubirvolgis mich MARTYR. 51ᵇ. 86ᵃ;

über-volgenunge *stf.* an mîner ob nunge *ib.* 91ᵇ.

über-volle *swm.* (III. 364ᵃ) *überfüll* 1. 386, 21.

über-vrâge *stf.* (III. 390ᵇ) *überflüssig hörige frage od. einrede bei gerich* 1815. den scheffen zu sagen, uber ke frage zu wîsen FRANKF. *brgmstb. vig. V. p. Walp.* obirfrâge GR.W. 3,

über-vrâz *stm.* crapula DIEF. *n. gl.* 11

über-vrîen *swv.* (III. 407ᵃ) *absol. d hand gewinnen* WOLK. HÄTZL.; *tr. um,* den fride üb. j.TIT. 3763.

über-vriesen *stv.* (III. 413ᵇ) *intr. an c zen oberfläche gefrieren* REINH. 7 wazzer des nahtes überfriuset gar, wol dar über rît ALEX. *S.* 48ᵃ. MGB der Rîn überfros KOLM. 142, 5. die in einer nacht überfrôs CHR. 2. 11 244, 14. 20. TUCH. 252, 15. ein übe sê LS. 3. 291, 84. die brâche wâren ül HEINZ. 103, 57. Scandinâvîâ überv

ie Wwh. 141, 15. überfrieren Fasn. 5.

ôude *stf. übermässige* vrôude Sgr. 989. r. 25, 26.

üejen *swv.* (III. 434ª) *intr. sich sehr ufmachen* Mh. 1, 51; *tr. früher sein einem zuvortun* Kreuzf. Mart. (*lies* 00. 289, 8); *mit gen. d. s. einem zuvoren in, ihm etw. entreissen ib.* 180, 80.

üete *stn.* gnâdenrîchez übervrüete 5, 41. *s.* vrüete.

ühtic *adj.* (III. 428ᵇ) *überaus fruchtructiferus* Dfg. 248ª. Voc. *S.* 1, 18ª. überfrühtig jâr ist mit pluomen und muhtsam Mgb. 292, 14. üb. an aller t Hätzl. 68, 506.

eren *swv.* traducere Dfg. 591ᵇ. Wildon 8;

erer *stm.* (III. 263ª) tradux Dfg. 591ᵇ; ererinne *stf.* wenne die störch über rellent vliegen, sô sint die krâen ir ererinn Mgb. 175, 15.

lle *stf. die überfüllung, das übervoll- von speise od. trank*) Berth. 433, 28;

llec *adj.* (III. 365ª) lautus Dfg. 321ª. 3. 2, 18ᵇ;

llede *stf.* von der übervüllede, die vrouwe enpfienc von der gotheit dâ art si des wirdic, daz si got lîplich Myst. 2. 150, 6. 605, 6;

llen *swv.* (III. 365ª) *übermässig anbes. mit speise od. trank.* der si joh lte, *bis über den rand anfüllte* Mart. sich üb. mit ezzen Mgb. 139, 12. triche ist mit sîner erbermde uberfult 111; *refl.* er uberfult sich mit wein us 363, *mit gen. d. s.* Mgb. 155, 7.

lden-lich? *adj. s. unter* überwunden-

ndic *adj.* (III. 321ª) *md.* ubervundic n *mit gen., darüber gefunden werden* 13, 3.

ıc *stn.* (III. 641ª) *übergewicht* Türl. 0ᵇ.

ıchen *swv. refl. zu wenig schlafen, chwärmen* Renn. 9539.

ıcke, -wocke *swm. md. nd.* uberwacke,): epicolium Dfg. 204ª, *n. gl.* 151ᵇ. *vgl. Fr.* 2, 847.

ege *adj.* (III. 649ª) *zu grosses gewicht d, zu schwer* Msh. 2, 112ᵇ.

ehen *swv.* (III. 461ª) *an zierlichkeit, herrlichkeit übertreffen* Mart. 102, 56; mit varwe üb., *verzieren* j.Tit. 1230.

über-wahsen *swv.* (III. 462ᵇ) *intr. übermässig wachsen, wuchern.* ein man der hâte ackere, die versûmet wâren mit bûwe, unz die dorne, brâmen und ander undinc drûffe uberwûchs Vet. *b.* 64, 13; *part.* uberwachsen, superadultus, *mannbar* Dfg. 566ª; *tr. überwachsen* Fdgr. 1. 33, 30.

über-wæjen *swv.* (III. 464ª) *überwehen* Pass. Uhl. 2, 5. 6 (Fasn. 556, 19. 557, 1). Vintl. 7646.

über-wal, -lles *stm.* (III. 465ª) *das überwallen, -fluten* Mgb. 352, 5. erdenwunsches üb., *was alle vollkommenheiten der erde übertrifft* Parz. 235, 24 (*B.* 5, 354).

über-walgen *swv.* (III. 672ª) *tr. sich über etw. wälzen* Karaj. 97, 14.

über-wallen *stv. red.* = über wallen. man sach des künges ougen mit wazzer üb. Reinfr. *B.* 9289. *mit dat. d. p.* ir liehten ougen ir überwielen Part. *B.* 7951. do überwielen (*var.* überliefen) im diu ougen sîn Ga. 2. 423, 455. 395, 145. daz im nase unde mûl mit bluote überwiel Msh. 3, 312ᵇ;

über-wallen *stn.* (III. 471ª, 15) Renn. 9919.

über-walt *stm. übermacht.* mit zornes überwalte j.Tit. 4201.

über-wandelich *adj.* transsubstantiatio, uberwandelich wandelunge Dfg. 593ᵇ.

über-wænende *part. adj.* (III. 498ᵇ, 42) *anmassend, stolz.* Pitîus uberwônde (: Babilônde), *var.* uberwânde Frl. 415, 1 *u. anm.*

über-wæren *swv.* (III. 524ª) *überführen.* wer dar über tæt und mit wârheit überwært wurd Mw. 378 *a.* 1395. *mit gen. d. s.* swer sîn überwæret wirt Swsp. 295, 5. Meran. 2. Mw. 244, 28 (*a.* 1312). Ula. 249 *a.* 1357, *mit abh. s.* wirt unser amptman uberwêrt, daz er pezzerunge nimet umbe tiufe (*diebstahl*) Dm. 117.

über-waten *stv.* (III. 535ª) *tr. überwaten* Freid. Jeb.

über-wëgen *stv.* (III. 634ᵇ) *intr. übergewicht haben* Krone, Troj. überwegender trôst Orl. 4899. überw. wer *ib.* 7825. 11338. 490. 12081. daz dunkt mich harde uberw. Crane 819. dô uber wôg dennoch daz übel S.Mart. 14, 6. *mit gen. d. s. sich über etw. hinwegsetzen, es verweigern* Gr.w. 3, 543; *tr. schwerer sein als, überwiegen, -treffen* Krone, Gsm. Frl. daz leit alle sache uberwag Geo. 551. vreude hât jâmer überwegen Türl. *Wh.*

110ᵇ. al dâ hât diu liebe die minne uberwegen MSH. 1, 112ᵃ. der würze tugent ez überwiget *ib.* 3, 169ᵇ; *mit übergewicht niederziehen, überwältigen:* der hunt in hinden überwac, der zôch in alsô ze tal PART. *B.* 18302. der Sarrazîn den kristen überwac, er valte in nider *ib.* 21501. dî arbeit in sô uberwac JER. 17084. den kumpân armût uberwûc (: genûk) SCHB. 287, 28; *mehr bezalen für, mehrfach vergelten* WWH. TROJ.; *erwägen, überlegen* ERF. *rvg.* 20. ich hab die sachen und den handel bei mir selbs ermessen und uberwegen MH. 3, 5. — *refl. sich überheben* TEICHN. *A* 163ᵃ.

über-weidic *adj.* (III. 554ᵇ) dem hof das überweidig (*auf fremde weide gehende*) vich ab nemen GR.W. 1, 52.

über-welben *swv. überwölben.* der palas was an allen enden überwelbôt LS. 2. 232, 803.

über-wellen *swv. überwallen machen, hoffärtig machen.* den rîcheit überwellet (: vellet) j.TIT. 3566;

über-wellen *stn.* hôchvart ist ein überwellen (: zellen) TEICHN. *C.* 282ᵇ.

über-wëllen *an. v. refl. über etw. hinaus wollen* ROTH. *R.* 4475.

überwendec-lîche *adv.* (III. 696ᵃ) *mit übergehung, verachtung.* er enpfie in überwendikliche (*var.* unwirdiklich) GA. 2. 417, 291. *nach* HAUPT *zum Neidh.* 52, 11 *ist* verwendicliche *zu schreiben.*

über-wër *stf. sichere gewähr, bürgschaft.* unser heiles uberwer (: ger) W. *v. Rh.* 268, 21.

über-wërfen *stv.* (III. 738ᵃ) *absol. das ross im schwunge umwenden* SUCH. 8, 103; *tr.* überworfen (*gekreuzte*) rîme KOLM. 82, 42; (*werfend*) *übertreffen* MYST. 2. 145, 34. *mehr werfen als* (*beim würfelspiele*) PASS. *K.* 408, 49; *refl. sich schwingend um und um drehen* ROTH. *R.* 2169. DAN. 2820. in sprungen ez sich überwarf HPT. *beitr.* 290;

über-werfunge *stf.* (*ib.*) transjectio DFG. 593ᵃ. obirwerfung, trajectio Voc. *Schr.* 3009.

über-wërn *swv.* (III. 581ᵃ) *überdauern* ZÜRCH. *jb.* 46.

über-wertic *adj. nach oben, aufwärts gerichtet* MGB. 75, 30. 79, 19.

überwëse-, überwësen-lich *adj.* (III. 770ᵃ) *über das wesen erhaben,* superstantialis DFG. 567ᵇ. MYST. (2. 508, 7), *überschwänglich* Ms.

über-wësende *part. adj.* (III. 768ᵃ) *darüber seiend* MYST.

über-wette *stn. f.* (III. 776ᵃ) *s. v. a.* aberwette SCHM. 4, 197. HÄTZL. dër sol geben ze uberwette (*gedr.* uberweite) den schiedleuten hundert phunt UKN. 59 *a.* 1296.

über-wetten *stn.* es seie mit scheltworten oder verunrechtung, mit ubersetzen oder uberwetten GR.W. 2, 81.

über-wîben *swv.* (III. 721ᵇ) effeminare DFG. 195ᵇ, uberwîbet, effeminatus *n. gl.* 145ᵃ. nieman mich überwiben kan, sô liebez wip gewan nie man, als mir ist Alise ULR. *Wh.* 132ᶜ; *refl. in unangemessener weise sich verheiraten* TEICHN. 176. *vgl. zum* NARR. 52, 15

über-wieren *swv.* (III. 625ᵃ) *mit gold od. edelsteinen überlegen* WWH. 376, 16.

über-wigen *swv. tr. s. v. a.* überwëgen. sin richeit überwigende (: ligende) was herren trahte und zungen rede j.TIT. 4258. mit klagender nôt diu überwigte (: gesigte) *ib.* 5553.

über-wilde *adj.* überaus wilde. ein wunder überw. LS. 2. 627, 12;

über-wilden *swv.* (III. 668ᵃ) *an* wilde, *seltsam-, wunderbarkeit übertreffen* KOM. (PART. *B.* 12504).

über-wilden *s.* überbilden.

über-winden *stv.* (III. 679ᵇ) *tr. überwältigen, -treffen, besiegen, überstehn,* superare DFG. 566ᵃ. *zieml. allgem.* (ob ich die sorge überwinde FLORE 3912. daz in diu schande überwant KARL 12179. liebe uberwindet alle sach WOLK. 108. 5, 3. ob mich niht überwinde des selben fleisches überher HPT. 18. 141, 158. daz er gên den von Österrîch sînen chriech hab überwunden, *glücklich überstanden, beendigt* MW. 255, 15 *a.* 1317. überwindent ir die vart LOH. 3099. und heten überwunden sie mit krefte *ib.* 4116. mit werken, mit worten üb. SILV. 4923. 25); *überreden zu, überzeugen von* NIB. BÜCHL., *mit gen. d. s.* IW. GUDR. LS. 3. 10, 204, *mit abh. s.* GEN. ER.TROJ.; *überführen:* wie man einen überw. sol MÜNCH. *r.* 30. 72. er schol in uberw. mit siben mannen PRAG. *r.* 34, 50. den sal er ub. mit gûten lûten RUDOLST. *r.* 213, 36. den juden ub. mit zweien biderben kristen und mit zweien unverleimunten juden MZ. 4, 202. *mit gen. d. s.* KCHR. *D.* 275, 1. MAR. 188, 8. das man ein morder nôch der gewissen sol uberw. PRAG. *r.* 57, 93. swelcher des mit eim biderman uberwunden wirt *ib.* 51, 77. wirt er des uberwunden mit siben MW. 59, 61 (*a.* 1355). des er mit dem ait der stat uberwunden wurd *ib.* 330, 6 (*a.* 1352). mit

präp. uberw. an RUL. 297, 25; ubirwundene (*bewiesene*) schult JER. 25410; *verwinden, verschmerzen* RUL. NIB. HARTM. (BÜCHL. 1; 1810). TRIST. *U.* FLORE, NEIDH. (46, 28). MS. then (*dessen verlust*) thu niemer uberwindest ROTH. *R.* 2083. mit trauren ich das überwint WOLK. 108. 2, 17. — *vgl.* überwinnen, *aus dem* überwinden *wol nur entstellt ist;*

über-winder *stm.* *überwinder, sieger* WACK. *pr.* 53, 177. ANZ. 20, 316 (*15. jh.*);

über-windunge *stf.* *überwindung* BEISP. 61, 28. FASN. 1344.

über-wînen *swv.* sich überweinen, *voll wein trinken* ZIMR. *chr.* 3. 157, 14. 454, 21. 602, 7.

über-winlich *adj.* superabilis DFG. 566ᵃ.

über-winnen *stv.* (III. 712ᵃ) *überwinden, besiegen.* mocht er sie uberwinne, sô wurde im ir minne ALBR. 22, 601. dô er in sus uberwan (: van) *ib.* 29, 116. sie gap sich uberwunnen (: versunnen) *ib.* 22, 151. daz er mit vrevelen sinnen mich wênet uberwinnen *ib.* 20, 136. *vgl.* KIRCHB. 782, 31. 839, 29. ALSF. *G.* 5245. wer am rechten uberwonnen werde und dem ûzspruch nit nâchgeen wulde RCSP. 1, 309 (*a.* 1417); *wozu überreden, vermögen* PASS. (*lies* 49, 54). — *vgl.* überwinden.

über-wint *stm.* (III. 682ᵃ) *überwindung, besiegung.* von des dôdes uberwint (: sint) ELIS. 10306. *vgl.* überwunt.

überwint-lich *adj. s. v. a.* überwinlich BEISP. 34, 10. *vgl.* unüberwintlich.

über-wintnusse *stf. s. v. a.* überwint BÄCHT. *hss.* 29, 31.

über-wirdic *adj.* *überaus* wirdic. dîne uberwirdigen wunden tief MALAG. 73ᵃ. überwirdige hôchvart CGM. 257, 15ᵃ.

über-wîse *adj.* *überklug* RING 27ᵃ, 39.

[über-wîsunge *stf.* III. 762ᵃ] *nicht zu belegen u. nur durch misverständnis aus dem register zum* MÜNCH. *r. ins* WB. *gekommen.*

über-wît *adj.* und hât ein uberweites maul RING 23ᵃ, 19.

über-wite *stm.* (III. 773ᵇ) der überwid, *auf einen floss geladenes holz* CGM. 544, 49ᵃ *bei* SCHM. 4, 201.

über-witzen *swv.* *überklug machen, an* wiz *übertreffen.* hin giengens mit witzen überwitzt ALTSW. 186, 20. er het mich wærlich überwitzt LS. 1. 382, 256. alsô mac man wol valschen friunt mit cluocheit überw. KOLM. 16, 38.

über-wîzen *swv.* (III. 781ᵇ) *an weisse übertreffen.* ein môr sprach: mich mac nieman überwîzen MSH. 2, 206ᵇ.

über-wocke *s.* überwacke.

über-wüeten *swv.* (III. 536ᵇ) *mit wüten übertreffen* WOLK. 110. 2, 2.

über-wündec *adj.* (III. 703ᵇ) *siegreich* MSH. 2, 176ᵃ.

überwunden-lich *adj.* (III. 680ᵇ) überwundenlich (*hs.* ubirfundenlich) werden mit worten, *überwunden werden* SILV. 4990. *vgl.* unüberwündelich.

über-wunder *stn.* *überaus grosses wunder* BERTH. *Kl.* 27;

über-wundern *swv.* (III. 816ᵃ) *durch* wunder *übertreffen od. überwältigen* WALTH. MS. TROJ. ein wunder überwundert j. TIT. 4411. daz wunder überwundert hât mich WH. *v. Öst.* 34ᵇ.

über-wunne *stf.* *überaus grosse, alles übertreffende* wunne j. TIT. 203. 355. 1802.

überwunnec-lich *adj.* in sîner überwunneclîchen glôri GERM. 18, 69 (*14. jh.*).

über-wunsch *stm.* er treit den wunsch, des überwunsch mit wunsche sicher nieman mag genennen HADAM. 340.

über-wunschlich *adj.* *den* wunsch *übersteigend* WACK. *pr.* 91, 195.

über-wunt *stm.* (III. 703ᵇ) *was übertrifft* FRL. 6, 17. *vgl.* überwint.

über-würken *an. v.* (III. 593ᵃ) *tr. s. v. a.* übermeizen, -houwen MB. 2, 37.

überz = über daz *z. b.* NIB. 1483, 4.

überzal *stf.* (III. 843ᵃ) *numerus superfluus; proscriptio maleficî* HALT. 1826;

über-zaln *swv.* (III. 844ᵇ) *mehr zalen als man schuldig ist* IW. 8007.

über-zan *stm.* Gotz Uberzan *fing. name* FASN. 100, 18.

über-zart *adj.* diz ist in Frowenlobs überzarten dôn KOLM. *s.* 188.

über-zeigen *swv.* (III. 867ᵃ) *refl. sich allzu deutlich kund geben* FRL. 260, 12.

überzel-lich *adj.* (III. 28ᵇ) supervacuus DFG. 567ᵃ. ubertellich (*nd.*) MYST. 1. 58, 30.

über-zeln, -zellen *swv.* ein helt gar überzelt, *auserwählt* ROSENG. *H.* 1235; des wirde nie wart überzalt, *ermessen* HELBL. 8, 636.

über-zieche *swf.* *bettüberzug* GR.W. 4, 429.

über-ziehen *stv.* (III. 929ᵇ) *tr. ziehen über.* einen hôhen berc überz. ALEX. *S.* 54ᵃ. die wazzirvlût ubirz. und ubirwaten JER. 18783. die vluot mit einem bogen überz., *mit einem bogen hinüberschiessen* KRONE 7979; *hin-*

über, an sich ziehen, gewinnen PASS. *K.* 377, 5; *über-, beziehen, bedecken,* cooperire DFG. 149ᵇ. hânt sie bî dem Rine ir röcke al überzogen und ûf ieclîchen gesmidet zwelf guldin vogel ROSENG. *H.* 551. dâ ist ein bitter galle bî, diu ir süeze überziuhet KRONE 17206. überz. mit DIEM. LANZ. (ein brunne mit wæhen swibogen überzogen 3892, *vgl.* ERNST 2447). KREUZF. die strâze wurden uberzogen mit manegem rîchen capît APOLL. 17893; *überziehen, -fallen, besetzen:* die veinde in dâ überzugen BEH. *ged.* 5, 76. uns ist von ime gesagt, das ine die heiden uberziehen LUM. 4ᵃ. er uberzôgh ine dan in der nacht *ib.* 77ᶜ. alsô was die brücke und die graben überzogen WOLFD. *D.* VI, 14. überz. mit *ib.* IX, 22. j.TIT. 5027. LUDW. 39, 3; *übertreffen, -wiegen* ANEG. 10, 11. sô schade fromen überzüge MSH. 3, 91ᵃ.

über-zierde *stf.* (III. 876ᵃ) *höchste* zierde j.TIT. 6030. KREUZF. 7571;

über-ziere *stf.* dâ was iedoch diu clâre ir aller überziere j.TIT. 5708;

über-zieren *swv.* wie dû sie in wünnen überzierest, *reich ausstattest* MYST. 378, 20. daz velt al überzieret mit maneger baniere WWH. 313, 4.

über-zîhen *stv. falsch angeben, für etwas falsches ausgeben?* swer auch ain tuoch überzeyhet, sagent daz die maister die darzuo gesetzet sint, der gibt ie von der eln ainen haller ze puoze NP. 162 (*13—14. jh.*).

über-zil *stn. höchstes, alles überragendes* zil. ô aller süeze ein überzil W. *v. Rh.* 196, 42.

über-zîle *s.* oberzîle.

über-ziln *swv.* (III. 885ᵇ) *über etw. als festgesetztes* zil *hinweggehn, es übertreffen.* sô kan er niht sîn lob überzillen (: willen) MISC. 2, 180. wîp hânt alle wunne mit trôst überzilt KONR. *lied.* 11, 52. wibes lîp und wibes nam wart nie mit êren überzilt REINFR. *B.* 10961. den tempel mit rîcheit uberzillen (: willen) j.TIT. 446 *alt. dr.* (Z. 2, 83); tal unde berc mit maneger tjost überz., *durchwandern* PARZ. 787, 27.

über-zimber *stn.* (I. 892ᵇ) *was auf das fundament gebaut ist, überbau* RUL. 33, 21. *bildl.* ir güete ist aller güete ein überzimmer (: immer) KOLM. 5, 22; *bau über die gränzlinie hinaus* HALT. 1827. richten umb alles überzimmer CGM. 113, 70ᵇ *bei* SCHM. 4, 262;

über-zimbern *swv.* (III. 893ᵃ) *tr. mit* zimber *versehen, überdecken.* wo die statmauer nit gedeckt oder überzimmert ist TUCH. 251, 31; *einen durch* überzimber *beeinträchtigen* SCHM. 4, 262. KULM. *r.* 5, 69. GR.W. 5, 601. KALTB. 18, 43. 108, 41.

über-zinen *swv.* (III. 895ᵃ) *mit zinn überziehen* WIG. KRONE. das fingerlî was von plei und uberzint RING 33, 12. *bildl.* dâ von sô wirt sîn leit überzint mit sêre j.TIT. 5115.

über-zins *stm. mehr als der gewöhnliche* zins OBERL. 1709. W.WEICHB. 102. 103, *bes. eine über den gewöhnlichen* zins *noch an ein gotteshaus etc. zu entrichtende abgabe* HALT. 1827. UKN. 322. 28. 47. 415. 39 (*a.* 1346—52). UHK. 2, 330 (*a.* 1394). MH. 2, 792. GR.W. 1, 397. 4, 492. 6, 112. OEST. *w.* 6, 16. 253, 11. KALTB. 1, 82. 2, 40. 12, 11.

über-zîtec *adj.* (III. 916ᵃ) *überreif* TEICHN.

über-ziugen *swv.* (III. 920ᵇ) *mit einem* ziuge *versehen, überziehen.* die alten seil mit newen des seilers zeug überzeugen TUCH. 109, 26. *bildl.* er ist tac unde naht mit leide überziuget PART. *B.* 7499; *zeugnis ablegen gegen einen:* uberziuget nieman VET. *b.* 34, 7. unreht daz reht ietz überziugt HÄTZL. 1. 28, 129; (*mit zeugen*) *überführen:* einen vor geriht überz. SWSP. 411, 8. einen uberwinden und uberz. PRAG. *r.* 57, 93. wan man sie nicht uberz. mag *ib.* 128, 94 (= verzügen SSP. 1, 46). einen mit rehte üb. *ib.* 129, 98. REINH. 345, 1492. einen mit êrbæren liuten üb. DINKELSB. *st.* 6. der jude uberzûget den cristenman mit eime kristen und mit eime juden JEN. *st.* 60, III. auch enmak die selben niemant uberz. danne mit zweien êrbern kristen und zweien êrbern juden MZ. 4, 250. daz man in mit der êrsten zedel möcht überzeugen CHR. 2. 262, 35. *mit gen. d. s.* des sullen sie in überz. selb dritte DSP. 1, 11. SWSP. 9, 12. 11, 2. ein kint der tât überz. *ib.* 151, 2. wirt er des überzeuget vor dem rihter MW. 191, 1. 217, 1 (*a.* 1293. 1300). der mit vürsaz übel birt und des überziuget wirt LS. 1. 478, 121. niemand mag den selben juden dheinerlei sach überz. anders dann mit zweien biderben kristen und mit zweien unverleimunten juden MZ. 4, 202. *mit präp.* einen überz. umb dheinerlei sache *ib.* 241. 50. ein burger uberzûget den andern ume gelthaftige schult mit zwên burgern RUDOLST. *r.* 210, 9. LEUTB. *r.* 13, *mit untergeord. s.* MYST. 1. 22, 1;

über-ziugen *stn.* von uberzeugen der bürger LEUTB. *r.* 161.

inen *swv.* einen überz., *beim zäunen sæen grund übergreifen* Ge.w. 1, 215. 4, 384. Oest. *v.* 2, 16. 5, 8 *etc.*
: *stm.* uberzog, *überfall, feindl. an-*csp. 2, 270 (*a.* 1471). *vgl.* überzuc;
:h *stn.* (III. 930ᵇ) *hindernis* Loh. 2856;
;en *swv.* (III. 937ᵃ) *überziehen, -fallen* ss. *K.* 270, 71;
he *stn.?* (III. 930ᵇ) *s. v. a.* überzôch? lerkêr an wirde ist nâch aller fürsten :he (: hœhe) j.Tit. 4462;
C *stm. überzug.* die schaube sol mit überzuge *etc.* über 18 guldîn nit Np. 100 (*15. jh.*). mantel, der mit sei-ırpur ein überzug het Chr. 3. 69, 4; überzoc *ib.* 10, 216 *anm.* 1. Zimr. *chr.* 37;
:ken *swv. überfallen, -rumpeln* Zimr. 189, 16. 268, 30; 2. 130, 8; 3. 584, 6; 3;
ht *stf.* (III. 940ᵃ) *überzug, -gang* Jer. *s. v. a.* überzoc Pass. *K.* 459, 53; *was ifft:* ô aller dêmuote überzuht Gz. 2790.
wen *stv.* (III. 942ᵃ) *überziehen, -fallen* 9633.
ërch *s.* twërch.
ıwî.
bring *s.* überic, urbering.
s. üebunge.
rj. (III. 173ᵃ) *s. v. a.* ach, och Neidh. . Dietr. 4852. Geo. 1077.
ach.
f. (III. 173ᵃ) *kröte,* robeta, rupho Dfg. 04ᵇ, bufo *n. gl.* 61ᵇ; dû solt uns rehte ɔte zeigen mit allen ir kinden und mit ir klaten und mit allen ir ûchen (?) ı. 349, 34. *vgl.* ouke.
.em bischoffe das cleynod zu schenken, r quême oder in die ûche Frankf. *tb. a.* 1345 *vig. concept.*
den zimmerlûden sagen, wulle ir ein-ûcher arbeiden, dan die gesetze ûsz , den sollen sie nit hassen noch leidi-'ranкf. *brgmstb. a.* 1441 *vig. III. p.*

. uht-.
s. ohteme.
· *s.* odebar.
ode, oder.
ut von uo, *steht manchmal auch für* ü *s.* Weinh. *b. gr.* § 110. *al. gr.* § 75. Chr. 5, 482ᵇ.
f. übung, ausübung, handlung, art. triben mit endelicher üebe (: hüebe) Reinfr. *B.* 10703. *die zwei folgd. stellen könnten auch pl. von* uop *sein:* ein blic in freuden üebe (: trüebe) j.Tit. 4295. sîn edelkeit diu machet wol üebe *ib.* 5638;
üebede *stf.* (III. 193ᵃ) *dasselbe. md.* übede Jer. 23293, üpt Ab. 1. 64, 27;
üeben, uoben *swv.* (III. 191ᵇ) *md.* üben, *ndrh.* üven; *prät.* üebete, uobte, uopte —: *als landmann bauen, cultivieren.* hirs und ruobe er ouch uopte (pouwet *D.*) Gen. 24, 35. die erden üeb., daz sie fruhtbar werde Cgm. 717, 107ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 19. die wuesti üeb. mit strenger arbeit, mit houwen und mit riuten Wack. *pr.* 70, 67 *ff.; hegen, pflegen:* den bûch üeb. Serv. 715. der vederspil niht üebet, dem mag niht mit gelingen Mf. 60; *verehren, anbeten* Kchr. Silv. unsern herren üben Elis. 3279; *ins werk setzen, ausüben, verüben, tun, treiben* (exercere, exercitare Dfg. 216ᵃ), *allgem. z. b.* die uopten ritter-lichen schal Er. 2373. trûren Troj. 24313, minnespil *ib.* 16648, seitenspil Msh. 3, 28ᵃ, urliuge j.Tit. 5891, ein niuwez klagen üeben *ib.* 994. 6621. du hâst geüebet weinens vil Ga. 3. 602, 124. gegen einem den ernst üeb., *kämpfen* Chr. 3. 270, 17; *ergreifen, in bewegung setzen, in tätigkeit bringen, einwirken auf* Frl. Hätzl. sô in daz alter uobit Mart. 124, 70. mit lêre er sie üebet Gz. 4286. got mit den drîn die sînen üebet, *prüft, heimsucht* Renn. 17953ᵇ. zu sünden geüebet (*gereizt*) werden Anz. 11, 175 (*a.* 1418); *in beständiger pflege, in beständigem gebrauche haben, gebrauchen,* usitare Dfg. 630ᵃ. Herb. Iw. Trist. Konr. Mart. Jer. ich was rîche der edeler mergrîzen, ich ûvede si, ich wolde ir genîzen Marld. *han.* 107, 30. liste, die sî wider Criste uopte Er. 5241; *mit dat. d. p.* einem daz mære üeb., *weiter erzälen* Parz. 402, 4. einem smerzen üeb., *verursachen* Such. 41, 481. — *absol. seine kräfte gebrauchen, sich tätig zeigen, tätig sein, sich hervortun, zeigen* Silv. 2550, *ebenso refl.* Kchr. Trist. Krone (grôz freude sich begunde üeb. 20960). sich üebete sîn ungemach Rab. 564. vil maneger frouwen ungemach sich uobte Bit. 9665. sîniu leit sich dicke uobten Dietr. 5286. bickelspil wil sich in der stuben uoben (: truoben) Neidh. 36, 27. spot, der sich an den liuten uobte Ssl. 292. sich üeb. an dem wind Mgb. 226, 23. sich in dienst der kaiser üeb., *hervortun* Chr. 3. 119, 12. sich dar

under üeb., *als vermittler zwischen den parteien tätig sein ib.* 118, 5. sich als mitler zwischen der stat und dem rât üeb. *ib.* 154, 11. sich mit etw. üeben, *spielen, sich unterhalten ib.* 8. 306, 9. wir suln uns hiute üeb. (*beschäftigen*) mit den Saracînen als der wolf mit den swînen APOLL. 7483. — *zu* uop. *mit* durch-, ge-, über-, ver-;

üeben, uoben *stn.* (III. 192ᵇ) *geschäftigkeit* NIB. 1462, 2;

üeber *stm.* (III. 193ᵃ) *ausüber, täter* SUCH. 13, 56. LESEB. 1045, 6;

üeberinne *stf.* (*ib.*) LUDW. 36, 10;

üebunge *stf.* (*ib.*) *landbau*, cultura HRD. 181ᵃ; *verehrung*, cultus DFG. 162ᵃ. GEST. *R.* 166. sêlege, heilege ûbunge ELIS. 5721. 973. 6552; *sorgfalt, eifer, mühe*, solicitudo Voc. *Schr.* 2830; *ausübung, handlung, werk, beständiges tun u. treiben, geschäftigkeit*, opera Voc. *Schr.* 1906. operatio, exercitium DFG. 397ᵃ. 216ᵃ. GRIESH. (1, 34. 58. 2, 38.) LUDW. HPT. 6, 532. WACK. *pr.* 63, 45 *f.* MGB. 29, 10. FRONL. 53. ûb. des fridens MAINZ. *lgb.* 214. üeb. (*betrieb*) des hantwerks MONE *z.* 17, 32; *einwirkung, antrieb:* durch üeb. des heiligen geistes MB. 20, 288 (*a.* 1438); *gelegenheit:* ursach und üeb. suechen CHR. 5. 316, 22; *gebrauch* JER. 19926;

üehse *s.* uohse.

üemet *stn.* (II. 21ᵃ, 24) *s. v. a.* âmât MSH. 3, 334ᵃ. *vgl.* WEIG. 2, 306.

ûf, ouf *präp. u. adv.* (III. 173ᵃ—177ᵇ) uf : huf ERACL. 3683. CRAON 840 *u. anm.; md. auch* up, op —: 1. *präp. auf, allgem. u. zwar räumlich (bildl.) mit acc. u. dat.; mit acc. einen räuml. od. zeitl. endpunkt od. ausschluss ausdrückend: bis auf; abstr. mit acc. od. infin. einen zweck, eine erwartung* (ûf genâde, *in der erwartung* genâde *zu finden*), *zuversicht od. begründung ausdrückend:* ûf daz, *in der absicht, damit.* — 2. *adv. räuml. auf, hinauf, allgem.* (sîn louf was ein heimliche stiege ouf APOLL. 8267. ûf baz, *weiter hinauf* ELIS. 1865. 9959. 10325. wol ûf! *ellipt. zuruf* WALTH. 19, 37. 22, 2). *bei adv.* dâ ûf, dar ûf (drûf), hin ûf, ûf hin. — *bei verbis:* ûf antworten (III. 599ᵇ, 38), ein amt, *wieder abgeben* STAT. *d. o.* 82. — balken. auf palken, *balken an-, auflegen* OEST. *w.* 71, 24. — bâren (I. 145ᵃ, 49) *auf die bahre legen* TRIST. MAI 174, 11. ûf bæren ALEX. *S.* 7ᵃ. KOL. 285, 332. *vgl.* CHR. 4. 62, 7 *u. var.* — bereiten (II. 669ᵃ, 22), die goltvaz ûf b., *überzälen u. an ihren platz stellen* PARZ. 237, 30. — betagen (III. 10ᵃ, 38) ûf betaget sîn, *herangewachsen sein* PASS. — biegen (I. 176ᵇ, 36) *tr.* MSH. 3, 469ᵃ. diu ôren wâren ûf gebogen KRONE 19654. *refl.* dô sih der rouch ûf bouch MAR. 158, 2. — bieten (I. 182ᵇ, 11) *in die höhe strecken, erheben:* die vinger, die hant OTTE, FRL. KCHR. *D.* 78, 21. OSW. 2711. CHR. 1. 428, 27; 4. 138, 25. 144, 21. sîn bein ûf b. LIVL. 10094. der priester biutet in ûf mit bêden henden BERTH. 459, 22; einem etw. ûf b., *an-, darbieten* GR.W. 2, 493; *proclamieren, bekannt machen* SSP. 2, 29, 37. PRAG. *r.* 75, 119. frigen ûf b., *aufgeben, stellen* APOLL. *S.* 119, 12; einem auf b., *ihn zu den waffen rufen* CHR. 2. 247, 14 *ff.* — binden (I. 130ᵇ, 15) *auf etw. setzen u. daran festbinden (zieml. allgem.); in die höhe binden* WALTH. 111, 18. bint im ûf den schopf HELBL. 16, 405 (8, 14 *zu streichen, s.* ûf winden *u.* HPT. 16, 405. 416). die reben ûf b. CÄC. 897; *auf-, losbinden, lösen* GRIESH. FRL. den wôtsac ûf b. BU. 228, 9 (*a.* 1361). die wagen ûf b., *auspacken* W. WEICHB. 110. das guot ûf b., *die waarenballen aufmachen* CHR. 4. 84, 4. PRAG. *r.* 70. 117, *absol.* an dem sechsten tage sol er ûf b. *ib.* 9, 8. ich wil dir êrst die rechten punt auf pinden FASN. 36, 27; *zurückhalten* PARZ. 90, 29. 97, 3; *refl. das visier öffnen, die vermummung ablegen:* man sol niemt herein oder hinaus lâssen, er pint sich denn auf, das man in mug erkennen CP. 4. 5. *vgl.* verbinden. — blæjen, tumere DFG. 601ᵇ. MERAN. 5. — blâsen, *anfangen zu blasen, absol.* blâset ûf! MSH. 2, 19ᵇ. 3, 179ᵃ; *tr.* daz herhorn ûf bl. WOLFD. *D.* V, 208; *aufblasen, schwellen*, tumere DFG. 601ᵇ. ain auf geplâsen plâter MGB. 270, 15. — blicken (I. 206ᵃ, 46) PARZ. 800, 27. TUND. 59, 78. — blüejen (I. 215ᵇ, 30) TRIST. 2072. — bochen. auf puchen, *aufbrechen, -schlagen* WOLK. 14. 1, 11. — brëchen *intr.* (I. 240ᵃ, 26) *aufbrechen, sich erheben* WARN. vor grôzer sorg ich ûf brâch HÄTZL. 2. 4, 11. ein herre ûf brach HEST. 484. daz volk ûf brâch OSW. (HPT. 2) 1075. GERM. 5, 135. ein michel vûer ûf brâch PASS. *K.* 14, 40. *bes. vom anbruche des tages* ROSENG. SERV. PASS. LIVL. SCCH. DIEM. 175, 7. REINFR. *B.* 2819. MGB. 58, 33. CÄC. 1181. *vgl.* brëhen *u.* DWB. 2. 344, 21; *aufbrechen, sich öffnen:* wie die erde ûf brach PASS. *K.* 235, 16; *bekannt werden* EN.

·.; *tr.* (I. 242ᵃ, 22) *aufbrechen, öff-*
Ms. ein salbenfaz ûf br. Elis.
useinander reissen, daz gewant
155, 23; den hals ûf br., *empor-*
Pass. *K.* 612, 80; *aufbrechen ma-*
wil ich mîn her tûn ûf br. LuM.
we ûf br., *abbrechen* Ssp. 3, 74;
ûf br., *verwenden* Pass. *K.* 623,
ich aufmachen, erheben Pass. 150,
anus sich ûf brach zû dem himel
, 68. — breiten, *ausbreiten.* die
ûf breite Mone 8. 48, 16. ein leich-
br. Np. 111. — brennen (I. 254ᵃ,
zünden Ath. Wig. — brësten (I.
aufbrechen, sich erheben, vom
ern Wartb. 21, 4. — briezen *refl.*
blähen, brüsten Renn. 17556. —
(I. 250ᵇ, 37) *in die höhe bringen*
1; *gross ziehen, pflegen* Chr. 8.
. 716, 4; *aufbringen, erfinden* Pass.
; *zu stande bringen:* dem gotshaus
; vordern und auf bringen W. 29 *s.*
37). — brinnen (I. 253ᵃ, 12) *an-*
u leuchten Reinfr. *B.* 4217. Msh.
briuwen (I. 260ᵇ, 22) *aufrühren,*
Msh. 3, 287ᵃ. — brogen (I. 262ᵃ,
nütig sich erheben über Leys. 40,
rn, *md.* ûf born, tollere Dief. *n. gl.*
ng. *J.* 10, 24. der segel wart dô ûf
ss. 245, 69. *absol.* ûf burren, *hin-*
, *aufladen* Erlœs. 3564. 703. —
an der folter denen Chr. 3. 150, 1.
n (I. 373ᵃ, 25) *aufschwellen* Mgb.
141, 28. Mone *schausp.* 3, 307. —
(I. 387ᵇ, 3) Msh. 3, 468ᵃ. Wolk. 68.
rillen (I. 391ᵇ, 23) Msh. 3, 468ᵃ. —
intr. (I. 393ᵇ, 22) *sich aufschwin-*
ben, emporwachsen Ms. Livl. des
dô der grîse tac ûf dringen solte
16395. Apoll. 4162. die sper in
uf drangen *ib.* 2687. ir prüstel sint
ngen *ib.* 1632. blûmen, die dâ mit
ungen Pass. *K.* 240, 11. — enbie-
az sie wider ûf enbôt, *auf die burg*
ss Parz. 529, 21. — enthalten
9) *tr. zurückhalten, behalten* Myst.
. Netz 13454; *aufrecht halten* die
le Lcr. 53, 18; einen ûf enth., *ihm*
lt geben Vintl. 3031, *ihm unterhalt*
t. 68, 8. sustentare Dfg. 569ᵃ; ex-
b. 218ᵃ; *refl. sich zurückhalten:* do
ch Cleopatra nit lenger ûf enth.
. 129, 29. sich eines d. ûf enth., *es*
aufhalten, widerstand leisten Chr. 1. 146,
20. — entheben: daz leben, daz den lîp ûf
enthebet Cäc. 492. — entliunen, auf ent-
leunen, *auftauen* Fasn. 743, 17. — entwin-
den, *aufwinden, los machen* Karlm. 94, 17.
— entzünden Pass. *K.* 152, 66. — erben
(I. 440ᵇ, 10) *mit acc. d. p.* = erben ûf einen
Wolfr. als dich von allem dînem künne ûf
erbet j. Tit. 1118. von angeborner sippe was
in daz wol ûf geerbet *ib.* 1424. sulche guot,
die von meins weibes wegen mich auf geerbt
sein von meinem sweher sêligen Mz. 4, 369.
— erbieten *s. v. a.* ûf bieten: mit ûf er-
boten vingern Chr. 4. 164, 10. — erblicken
(I. 208ᵃ, 50) *aufblicken* Flore 5604 *var.* —
erbœren, *erheben:* mit ûf erbôrtem swerte
Msh. 3, 266ᵃ. — erbrëchen *refl. sich er-
heben* Pass. *K.* 126, 20. — erbürn (I. 153ᵇ,
5) *erheben* Nib. Pass. — erbûwen: der hof,
den wir von ainer œd auf erpaun haben Uhk.
2, 259 (1368). — erdiezen (I. 374ᵃ, 4) *auf-
rauschen, in die höhe quellen* Marlg. 226,
413 (= Birk. 277). — ergëben (I. 504ᵇ, 7)
aufgeben Pass. (*lies* 123, 69). — erheben
(I. 645ᵇ, 17) *tr. in die höhe heben, erheben,*
elevare Dfg. 198ᵃ. Nib. Parz. Trist. Barl.
Flore. die krupele ûf erh. Pass. *K.* 447, 81.
mit ouf erhaben ougen Kchr. *D.* 474, 32.
mit ûf erhaben henden Chr. 4. 143, 3. daz
wazzer lief in den bort an grôzen unden ûf
erhaben Marlg. 84, 27. du hâst mich armen
ûf erhebt und ûz nichten etwas gemachet
Apoll. *S.* 109, 7. sein ahseln sint auf er-
hebt, *hinaufgezogen* Mgb. 51, 29. 48, 12. ûf
erh. in Pass. *K.* 88, 94. 434, 48; *erheben,*
gründen Chr. 3. 275, 6. 33. 276, 5. 289, 18;
refl. dar nâch ûf erhuob sich ain jüngling
Apoll. *S.* 93, 15. zuhant pflît sich daz tûch
ûf erh. Marlg. 91, 41. — erloufen, *sich
zutragen* Gr.w. 1, 259; *auflaufen, anwach-
sen:* der auf erlaufen cost Oest. *w.* 97, 44. —
erquicken, *auferwecken* Pass. *K.* 51, 95.
— errinnen (I. 717ᵃ, 34) *aufgehn, von der
sonne* Mar. 200, 19. — erschrëcken *stv.*
(II². 210ᵃ, 50) *auffahren* Er. 4033. — er-
schrecken *swv.* (II². 212ᵃ, 41) *aus dem
schlafe aufschrecken* Flore 6408. — er-
schricken *swv.* (II². 210ᵃ, 51) *auffahren*
Reinh. 1308. 493. — erstân (II². 582ᵃ, 31.
36. 42. 51) *sich erheben, erstehen, entstehen*
Trist. Berth. Erlœs. Gest. *R. mit dat. d.
p.* mære, diu nâch dînem tôde dir ûf erstan-
den sint Otn. *A* 17. so mag uns êre auf er-

stân Fasn. 908, 21. — erstërben, *durch todesfall, erbschaft an einen (dat.) kommen* Thür. *rd.* 386 *a.* 1487. Gr.w. 5, 307. ûf erstorbenen güeter *ib.* 1, 574. — erstigen (II². 631ᵃ, 38) *aufsteigen* zuo Glaub. 2226. — erwahsen, *aufwachsen* Reinh. 341, 1360. — erwarten *intr.* (III. 531ᵇ, 6) *besorgt sein* vor Reinh. 63. — erwecken, suscitare Dfg. 569ᵇ. Evang. *J.* 12, 1. 17. — gân, gên (I. 467ᵇ, 41) *hinauf-, aufgehn* (*von der sonne etc., von der saat* Winsb. 34, 7, *vom dunste u. nebel* Mgb. 77, 4. 19. 95, 21, *vom feuer* Tuch. 327, 16. Haig. *r.* 55, 21, *vom brunnenwasser* Chr. 5, 144, *anm.* 2), *sich erheben, entstehn, allgem.* (oriri Dfg. 400ᵃ. türne, die ûf gênt, *in die höhe ragen* Chr. 8. 124, 6. von den gîng ûf *entstund* welsche lant in Italia *ib.* 249, 21. ein mêre ûf gie Pass. *K.* 391, 86. ûf g. in Mgb. 12, 2. 60, 11. 395, 20. ûf g. über, *über etwas hinausreichen ib.* 492, 24); *zunehmen* an Chr. 8. 321, 18; *darauf gehn, verbraucht werden:* er liez ûf g. swaz er gülte hæte Stauf. 60 *u. anm.* lâz ûf g. agen unde flahs Ls. 2. 642, 175. wêr aber, daz sô vil wett ûf giengen, daz diu guot nume ertragen möhten Mz. 1, 367 (*a.* 1374). — gëben (I. 502ᵇ, 41) *übergeben, verleihen mit dat. d. p.* Nib. Trist. Karl, Ecke, Myst. Apoll. *S.* 80, 11. Tuch. 17, 2. Chr. 4. 63, 6; 8. 50, 11. 391, 23. 435, 15. einem ein guot ûf g. Mz. 1, 372. 467. 2, 545 *f.* 4, 152. einem ein reht ûf g., *zu seinen gunsten auf ein recht verzichten* Chr. 1. 77, 13. 15. 19; *aufgeben, fahren lassen* Parz. Neidh. Strick. den geist ûf g., exalare Dfg. 214ᵃ. den sanc ûf g. Walth. 91, 16. daz ambaht ûf g. Chr. 8. 26, 22. daz rich ûf g., *darauf verzichten, abdanken ib.* 415, 4; 1. 34, 12. du mûst die sloszel nû ûf g., *abliefern* LuM. 8ᵃ. — gebinden *s. v. a.* ûf binden (ein guot) Prag. *r.* 9, 8. — geblicken (I. 208ᵇ, 10) Flore 5604. — gebrëchen: der helt diu ougen ûf gebrach, *blickte empor* Virg. 526, 1. — gegân (I. 472ᵇ, 19) *aufgehn, vom samen* Griesh. 2, 52. — gegraben: unz man die gruoben ûf gegruop Karl 10895. — gehaben (I. 600ᵇ, 36) dem rosse ûf gehaben (*obj.* zügel *zu ergänzen*), *es zurückhalten* Parz. 161, 22. — gehalten, *aufrecht halten* Mgb. 319, 14; *aufnehmen, beherbergen* Apoll. *S.* 32, 8. — geheben, *aufheben:* dô man die taveln ûf gehuop Virg. 772, 1; einem etw., *es ihm nachtragen, entgelten lassen* Wack. *pr.* 46, 72. Pass. *K.* 323, 12. — gehœren. *aufhören* Pass. *K.* 577, 50. — gelegen (I. 993ᵃ, 26) *sich ausdenken* Warn. 2370. — genëmen (II. 374ᵇ, 51) Pass. *annehmen, gelten lassen* Ssp. 3. 42, 3. 1, 3. — gerihten *tr.* (II. 644ᵇ, 49) *aufrichten, erheben* Pass.; *refl.* (II. 645ᵃ, 24) *sich aufrichten* Iw. Pass. Myst. — gerücken (II. 781ᵇ, 32) *aufrichten* Freid. 64, 11. — gesëhen (II². 278ᵃ, 39) *aufblicken* Iw. Troj. — gesetzen (II². 354ᵇ, 32) *aufsetzen, -stellen* Troj. 6114. — gesitzen (II². 336ᵃ, 8) *aufs ross steigen* Iw. Rsp. — gesliezen (II². 411ᵇ, 3) Berth. Part. *B.* 9627. — gesnîden (II². 440ᵃ, 25) Bon. 80, 20. — gespringen Virg. 729, 11. 821, 4. 866, 4. — gestân (II². 585ᵃ, 21) *aufstehn, sich erheben* Diem. Iw. Berth. Rennaus 375; *entstehn,* dâ mac wol schade von ûf g. Dietr. 7959, *mit dat. d. p.* Troj. 44563. — gestôzen (II². 666ᵃ, 3) den vanen, *aufpflanzen* Trist. 6334. — gestricken (II². 683ᵇ, 29) *auf- losknüpfen* Parz. 155, 25. — getrîben (III. 88ᵃ, 14) *errichten, ein gebäude* Pass. *K.* 575, 56. — getuon (III. 144ᵇ, 17) Diem. Barl. — gevâhen (III. 207ᵃ, 12) *in die höhe heben* Gr.Rud. 24, 3. — gewëgen *refl.* (III. 634ᵃ, 44) *sich aufrichten, erheben* Trist. 9140. — gewinnen: der konig Cyrus gewan die (Amazones) ûf mit sînen bôsen listen Dür. *chr.* 49. — geziehen *refl.* (III. 929ᵃ, 49) *sich hinziehen* Jer. 12630. — giezen Wolk. 6, 39. — ginen, *das maul aufsperren, gähnen:* ginen und gewen Cgm. 89, 118. ich gine ûf und verslinde dich Renn. 11255. die alle zît ûf ginent nach der frezerîe Berth. 468, 38. — glesten, *aufleuchten:* dô der sunnen glanz begunde ûf gl. Troj. 5000. man sach das feuer auf gl. Da. 467. — glimsen *s.* glimsen. — gnepfen (II. 315ᵃ, 5) *intr. sich aufbäumen?* Lanz. 6364. — gogelen, sich über einen, *übermütig erheben* Schm. *Fr.* 1, 880. — goumen (I. 560ᵃ, 1) *intr. aufmerken, -passen* Fasn. 990, 1; einem ûf g., *ihm aufwarten, ihn pflegen* Chr. 10. 627, 13. 26; *refl. sich aufschwingen* Mart. (*lies* 107, 54). — graben: dô daz grap wart ûf gegraben Schb. 301, 29. — gumpen, *in die höhe hüpfen* Fasn. 1105. 1107. — gürten (I. 593ᵃ, 27) *aufgürten, -schürzen* Ulr. 661. Spec. 141. — haben, hân (I. 599ᵃ, 15) *einen halten absol.* Nib. Mai, *mit gen. d. s.* Nib. 1926, 3; *aufhalten absol.* Bit. 8452, *tr.* Rab. 930, *festnehmen*

verhaften Pass. *K.* 477, 78. Augsb. *r. M.* 5, 33. 129, 25. 186, 20. Np. 34. 40; *empfangen:* ein kint ûf h. Netz 793; *offen halten:* sie hatten ûf ir hende lide W. *v. Rh.* 227, 45; *in die höhe halten, aufheben* Iw. Tund. Reinh. Chr. 8. 389, 6 *ff.*; 9. 934, 1. 1041, 18. casten mit ûfgehabeten liden, *wol gewölbten deckeln* Ssp. 1. 24, 3 *u. s.* 166; *aufrecht halten, erhalten* Diem. Trist. Mar. Leys.; *refl.* sich stouwen und ûf h. Pass. *K.* 3, 77. sich eines d. ûf h., *dagegen widerstand leisten* Chr. 1. 146, 28. — hacken (I. 607ᵇ, 10) Gest. *R.* 95. — hâhen (I. 609ᵇ, 23. 39) suspendere Dfg. 569ᵇ. Anno, Diem. Pass. *K.* 329, 39. Myst. 1. 206, 18. Mgb. 275, 28. 391, 22. — halten (I. 619ᵇ, 38. 620ᵃ, 15) *absol. anhalten, halt machen* (*obj.* ros *zu ergänzen*) Parz. 59, 28; *tr. in die höhe halten,* attollere Dfg. 59ᵃ. mit ûf gehaltener hant ainen aid swern Mägdeb. 299 *a.* 1347, *aufrecht halten* Mgb. 18, 32. 22, 10. 252, 6. *erhalten, retten* Pass. *K.* 30, 19. 123, 65; *aufenthalt geben, beherbergen:* wer den rauber hauset oder ûf helt in unsern landen Mz. 4, 391 *s.* 433. ieder gastgeb oder wirt, der die gest auf helt, sollen alle nacht in geschrift geben all ir gest mit namen Cp. 350; *ab-, zurückhalten, verhindern,* abstinere Dfg. 5ᵃ. Pass. *K.* 244, 76. Chr. 4. 110, 13; *festnehmen, verhaften,* detinere Dfg. 177ᵇ. Pass. *K.* 475, 81. Brünn. *r.* 402, 230. Leutb. *r.* 50. Mz. 4, 159. Mh. 2, 533. — heben (I. 644ᵇ, 1) *tr. in die höhe heben,* extollere, sustollere Dfg. 220ᵇ. 570ᵃ. Diem. Ulr. Mar. zem besten man in ûf huop Lanz. 2161. do man sü nacket ûf huobe von dem velde Chr. 8. 85, 27. 88, 1. die hant, hende ûf h. *ib.* 21, 21. Exod. *D.* 144, 22. 148, 14. den becher ûf h. Strick. 5, 154, *absol.* dô huob er ûf unde tranc Weinsw. 18. 36. 58 *etc.; erheben, womit beginnen:* ir gebet si ûf huoben Kchr. *D.* 93, 23. drô ûf h. Tund. 45, 35. er huop sîn stimme Wolfd. *B.* 678, *absol.* Trist. Wig. Ls. Volcnant huop ûf unde saget Dietr. 5833. sie huoben ûf und sungen *ib.* 699. Apoll. 16591. er huop ûf unde sprach N. *v. B.* 125. 117. daz wîp huop ûf und clagete *ib.* 110; *erheben, einfordern* (*geld, steuer*): daz gelt ûf h. und în nemen Mz. 3, 280. 284. 318. 512. 4, 98. 153. 255 *u. ö.; aufheben, für nichtig erklären,* ein urtel Gr.w. 5, 156; *in die höhe ziehen:* daz er (*mond*) daz wazzer mit im auf hebt Mgb. 101, 36. diu (sunne) in (dunst) auf hât gehebt von der erden *ib.* 86, 26; *auffangen,* den slac *ib.* 15, 27; einen ûf h., *anhalten* Chr. 4, 23 *anm.* 3, *festnehmen, ergreifen* Pass. *K.* 68, 42. Zimb. *chr.* 2. 151, 2 *ff.* den gewin ûf h., *den gewinn ergreifen* Pass. *K.* 682, 93; einem sîn guot ûf h., *wegnehmen* Chr. 4. 104, 10, *ebenso* einen ûf h. *ib.* 104, 14; einem etw. ûf h., *vorrücken, zur last legen,* exprobrare Dfg. 219ᵃ. Parz. Ls. Zimb. *chr.* 1. 347, 3; *refl. sich erheben:* er huop sich ûf ze hant Otn. *C.* III, 226. Wolfd. *B.* 47, 3 *var.* Christ. *S.* 373. Kolm. 198, 25. er hûb sich ûf mit sînem here Chr. 8. 67, 14. er huob sich heimlich ûf mit acht pferden *ib.* 4. 92, 19. sich ze vlühte ûf h. Trist. 846. — heien, *schützen, fördern* Berth. 55, 23. Chr. 8. 450, 16 (heigen). — hëlfen (I. 682ᵃ, 1) *mit dat. d. p. einem aufstehn helfen* Ath. *B.* 130. Diem. 315, 5. Er.² 9388. Bit. 10356. — henken, hengen, suspendere Dfg. 569ᵇ. den dû mit herzen sêre vor dir ûf h. sæhe Gsm. 1609. wir haben unser seitspil allez ûf gehenket Mone 8, 425. er liez die kunigin mit deme hâre ûf hengen Pass. *K.* 264, 17. — hœhen (I. 698ᵃ, 20) *erhöhen* Parz. 632, 22. — holn (I. 703ᵃ, 19) ein zeichen, *hervorbringen* Pass. *K.* 545, 26; *an sich ziehen, erwerben* Halt. 79 *f.* Oberl. 66. dô holten die clegere ir hûs ûf mit urteil an gerihte Böhm. 452 *a.* 1320. *mit dat. d. p.* wêrs sache, daz ein ûzman in die grâfschaft zoge, den mochte ein zentgrâf mîm heren von Mênze und dem lande ûf h. Gr.w. 6, 402. — hœren, *aufhören, unterlassen,* cessare Dfg. 116ᵃ. hœr ûf! Hätzl. 2. 76, 68. 82, 122. Kolm. 183, 5. Pass. 188, 42. hœret ûf! Krone 26322. Ulr. *Wh.* 256ᵃ. Wolfd. *D.* VIII, 294 *u. anm.; refl.* daz sie sich solcher sachen auf hœrten zu tuen Ugb. 351. — houwen (I. 721ᵃ, 30) *aufhauen, brechen,* ein gadem Gudr. 1499, 1, wegen Chr. 2. 64, 4; *umhauen,* obezboume Ssp. 1. 21, 2; *abbrechen,* dorfgebûwe *ib.* 3, 1; *aushauen, zerteilen,* fleisch Chr. 2. 308, 23, *absol.* wenn sie (fleischhacker) slûgen oder auf hieben *ib.* 309, 4. — hûfen (I. 725ᵃ, 28) *auf-, anhäufen,* exaggerare Dfg. 213ᵃ. Griesh. 1, 56. — hüpfen Ls. 3. 293, 27. Ab. 1, 59. 61. Wolk. 121. 2, 75. Fasn. 283, 25. — îlen (I. 747ᵃ, 49) *sich eilig aufmachen* Nib. 1236, 3. — jagen: si begunde ir trûe ûf j. in ein michel rûfen Pass. 301, 24. — kapfen, *in die höhe schauen, starren:* dâ er vor der ture stûnt begund er ûf kaffen (: geschaffen) Pilat.

59. über sich auf kapfend augen als der ochsen augen MGB. 44, 25. — kepfen (*im* WB. I. 786ᵇ, 32 *unter* kapfen) *ragend in die höhe stehn, aufkippen.* wil ein ort ûf kepfen (: schepfen) PASS. *K.* 445, 40. daz im die füeze ûf ze berge kaften LANZ. 2913. — kêren (I. 797ᵇ, 6) *in die höhe kehren, aufwenden* PARZ. (mit ûf kêrter spitze 80, 9). die bain NETZ 10137. 47. 67, den zagel ûf k. CHR. 4. 62, 28. — kîmen, *aufkeimen:* girde, diu in ir herzen ûf kîmet REINFR. *B.* 2359 — kînen, *zerspringen, sich spalten,* crepare VOC. 1482. sô werden die steine ûf kîne ALSP. 30ᵃ. daz in der badehuot ûf kein LCR. 40, 2068. *vgl.* DWB. 1, 673. — klaffen (I. 835ᵃ, 16) *auseinander klaffen* HELBL. 2, 1367. — klenken: er begond sîn harphen reizen und schône ûf kl. GRIESH. *denkm.* 44. — klieben (I. 845ᵇ, 9) findere DFG. 236ᵃ. *intr.* daz im der helm ouf kloup APOLL. 7663 (*in der Goth. hs.* 7646 der im den helm ûf kloup); *tr.* dâ wâren die stollen ûf gekloben, *eingelassen, -gesenkt* PARZ. 566, 19. — klimmen, scandere, ascendere DFG. 516ᵇ. 53ᵃ. *intr.* wenn der pfâw hôch auf klimmet MGB. 214, 32. upclimmen zo dem stôle der êwicheit JAN. 11; *tr.* den berg Tabor her ûf clam HPT. 17. 35, 758. den baum her ûf clamp *ib.* 31, 629. — klœzen, daz insigel SWSP. 419, 9. — klûben, *aufheben, -klauben* BPH. 4442. JÜNGL. 424. VINTL. 1490. FASN. 442, 32. — knöufeln, knöufen, enodare DFG. 202ᵃ. — komen (I. 903ᵇ, 26) *auf-, in die höhe kommen* DIEM. LAMPR.; *in die höhe kommen, stark werden* CHR. 8. 375, 23; *aufkommen, an den tag kommen* REINH. 355, 1754; *aufkommen, entspringen:* vil neuer siten sein auf kumen FASN. 107, 15; *aufkommen, am leben bleiben* MGB. 135, 13; *sich öffnen* MYST. 1. 163, 3. — kriegen: die Sarracêne den berc crîgeten ûf KREUZF. 6686. ûf kriegendiu (*aufstrebende, -brausende*) kraft MYST. 2. 103, 2. 171, 33. 172, 1. 5. HPT. 15. 403, 23. — krümben: den huot ûf kr. BERTH. 83, 17. — künten, *anzünden* SCHM. *Fr.* 1, 1260. — laden *stv.* (I. 926ᵃ, 1) *aufladen* PARZ. 362, 1. CHR. 2. 317, 10. MICH. *M. hof* 35. — laden *swstv.* (I. 928ᵃ, 40) *einladen, herbergen* CHR. 8. 118, 31. — lâzen (I. 949ᵇ, 22) *empor, aufstehn lassen* PARZ. 540, 1. 543, 28. PASS. *K.* 18, 29; *in stich lassen, aufgeben* CHR. 8. 32, 18. 370, 4; *hinterlassen* APOLL. *S.* 80, 11; *feierlich aufgeben, in eines andern hand übergeben* MYST. PASS. *K.* 280, 37. SSP. 1. 9, 2. 2. 24, 2. ARNST. *r.* 69, 113. ORLAN 1393. *vgl.* HALT. 60. OBERL. 67. *refl.* sich ûf l., *aufsteigen* PASS. *K.* — lecken HB. *M.* 450. — legen (I. *auflegen,* imponere DFG. 289ᵇ. die vi l. IW. 7923. BÖHM. 747 *a.* 1376. tisch auf l. FASN. 782, 26. mit meim aufg (*aufgedrücktem*) insigel MZ. 3, 463 *mit dat. d. p.* SILV. 3069. PASS. *K.* 354, 25. einem strâfe oder pûss auf l. einem gelt auf l., *es ihm entrichten* 311, 19. 20; *auslegen, aufstellen, zei* auf, kneht, lasz schauen di man und d FASN. 680, 4; *ausdenken, ersinnen* TRIST. LANZ. KONR. TYR. *W.* III, *B* *K.* 514, 6; *anordnen, festsetzen, bes veranstalten, stiften* HERB. MAR. KONR. PASS. (*K.* 426, 52). LIVL. eine nen entphanc ûf l. HEINR. 1928. ei fart, einen hof ûf l. CHR. 8. 101, 4. — leinen (I. 964ᵇ, 26) *auf-, anlehn festigen.* vor unde hinden wâren list leinet SERV. 591; *refl. sich aufrich* leint sich ûf vil hôhe WOLFD. *D.* VI 230, *sich auflehnen* gegen PASS. 354 lenken: das mündlin auf und zuo l. 47. 1, 8. — lësen (I. 1007ᵃ, 6) *auflesen* LANZ. ROTH *pr.* ez ist allez hin gelesen ebene PASS. *K.* 194, 33. daz de sie ûf las CRAON 1476. die spên FA 16. obez ûf l. GR.W. 1, 216. die kind einem andern auf l. ZIMR. *chr.* 1. 17 liegen *tr.* (I. 1025ᵇ, 28) *anlügen* PA 24. — ligen: mit sinem ûf ligendem MZ. 3, 338 (*a.* 1355). auf ligend (*unbewe* oder varund gût MH. 1, 158. — lihen, *zu lehn geben:* er sol die etz nicht auf andern zu schaden MH. 2, 807. — lit dur grâwiu wolken sach man liehten l. REINFR. *B.* 2821. — liunen, auf *auftauen* FASN. 388, 19. — liuten: auf leuten, *über ihn die armensünde läuten* CHR. 11. 577, 12. 594, 13. — li ein ieglâcher wollenslaher soll diu w ab brechen und dur rupfen und wol tern MONE *z.* 9, 155. 159. — losen, *chen, acht geben* FASN. 820, 5. 827 lœsen (I. 1036ᵃ, 28) dehibere, resolve 171ᵃ. 494ᵃ. daz pfärt ûf l., *ihm den hal sen* PARZ. 511, 30. — louchen (I. 10 *öffnen* TUND. 65, 70. KELL. *erz.* 230, — loufen (I. 1045ᵇ, 21, *doch ist das*

ıs *zu streichen* = ûz loufen Myst. 1.
) tumultuare Dfg. 601ᵇ. laufet chain
in unserm land auf Mw. 221 *a.* 1305;
fen, anschwellen: das ir ein peul
als ein salzscheib Fasn. 345, 20; *an-*
n, sich ergeben: dèr niwe gebreste der
geloffen ist Mw. 178, 9 (*a.* 1291). alle
ren und kriege, die uns biz her auf
en sint *ib.* 218 *a.* 1300. costen und
, sô mit den verhœren im rechten auf
ı wêr Uschb. 150. — lûchen (I. 1023,
'schliessen, öffnen Schm. *Fr.* 1, 1420;
ien, -rupfen Mart. (*lies* 219, 24). —
ı *s.* lûhten. — luogen: der chunig
uf und sach in an Alex. *S.* 25ᵃ. ûf zu
ob iemand unser gebot uberfûr Dh.
machen (II. 16ᵇ, 10) *tr. errichten,*
den turn ûf m. Chr. 9. 719, 18; holz
spalten Gr.w. 5, 167; den lîb ûf m.,
:en Netz 2395, *vgl.* Dwb. 1, 690; *ab-*
n bettspiel Fasn. 771, 27; *refl. sich*
ı, *auf den weg machen* Er. Pass. Jer.
12174. 27400. Troj. 27310. zu ross
ess sich auf m. Rcsp. 2, 75 *a.* 1444.
r dunst in der erd sich auf macht
08, 26; *sich aufputzen* Schm. *Fr.* 1,
- mæren (II. 70ᵇ, 45) *bekannt machen*
145. — merken, attendere Dfg. 58ᵃ.
ten, *mieten* Tuch. 255, 27. — mûren
731. — mutzen, mützen, ornare
)1ᵃ. *refl.* Fasn. 380, 12. Netz 2256.
2192. 13505. *vgl.* Dwb. 1, 692 *ff.* —
ı (II. 367ᵇ, 25) *tr. aufnehmen, -heben,*
re Dfg. 569ᵃ. Pass. Jer. der mich in
ırmût hât ûf genomen Apoll. *S.* 46,
rîch ûf n., *in besitz nehmen ib.* 44, 35.
daz in schimpf ûf nam Krone 21427.
)t auf n. Fasn. 107, 25. mit einem
n., *einen vertrag mit ihm eingehn*
62ᵃ. von dem bistuome grôz guot ûf
ehmen Chr. 8. 92, 13. von einem etw.
nnehmen ib. 4. 97, 2. ze einem etw.
on ihm entlehnen Tyr. *W.* I, 86; *ab-*
, merken, erkennen Myst.; *intr. auf-*
en Mai, Ms. Mgb. 27, 28. 65, 28. 67,
, 28 *etc.* — nesteln *refl.* Fasn. 333,
ös„selen, die bain under dem disch
len, *auflesen* Zimr. *chr.* 4. 377, 24.
ım. *Fr.* 1, 1764. Vilm. 286. — opfern
. 264. — phanden, *durch pfändung*
ıgen Ssp. 2, 41. — phîfen (II. 493ᵇ,
n tanze pfeifen, aufspielen Msh. 3,
s. 3. 403, 169. Fasn. 578, 14. 19. 584,

3. 716, 5. 781, 14. — phlanzen *refl. sich*
aufputzen Fasn. 104, 17. 150, 31. — popelen, *aufsprudeln* Schm. *Fr.* 1, 400. — prellen (II. 529ᵇ, 37) *tr.* die êre ûf pr., *aufs spiel*
setzen, wegwerfen Ga. 1. 461, 244; *intr. her-*
vorbrechen Jer. 12426. — quëllen (I. 898ᵃ,
46) *emporquellen* Trist. Myst.; *sich heben,*
anschwellen: zu stunt qual im sîn herze ûf
LuM. 90ᵈ. — ragen: auf ragendez hâr sam
die sweinporsten Mgb. 43, 5. — raspen:
raspent sie die ubermâz ûf Geis. 428. — rëben *s.* rëben *stv.* — rechen (II. 588ᵇ, 32)
aufscharren Myst. 1. 61, 24. — rëchen *s.*
v. a. ûf recken: dô sî ûf ir hende râchen
(: brâchen) Craon 3379. — recken (II. 590ᵇ,
47) *in die höhe richten, erheben, aufrecken,*
arrigere, erigere Dfg. 50ᵃ. 208ᵃ. auf gereckt,
supinus *ib.* 567ᵃ. Wig. Trist. *H.* Urst. Pass.
Jer. si gêt, stêt auf gereht Mgb. 267, 10.
408, 2. aufgereht leib oder persôn *ib.* 51, 3.
auf ger. naslöcher *ib.* 50, 31, überprâwe *ib.*
49, 31, federn *ib.* 170, 7. den hals, daz haupt
auf r. *ib.* 169, 1. 191, 6. 295, 11. die tavel
hât gotes engel ûf gerecket Chr. 8. 111, 27.
er rakte daz banner ûf LuM. 14ᵃ. des wart
kristentuomes van ûf gerecket Wh. *v. Öst.*
94ᵃ. mit ûf gerahtem sper Eracl. 4761. die
hant, hende ûf r. Kchr. *D.* 37, 11. 161, 13.
215, 11. Prl. 264. Serv. 1642. Strick. 7, 21.
Bph. 7373. Alexius 114, 771. Elis. 7909.
Chr. 4. 143, 7; 8. 116, 5, *mit dat. d. p.* er
begunde im ûf r. (*darreichen*) die hende
Krone 15612. die vinger ûf r. Roseng. *Wei-*
gel 808. 1574. Helbl. 1, 1314. Fasn. 813, 8.
die uns auf gereckt aide (*d. h.* mit auf ge-
reckten vingern) gesworn haben Mw. 371 *a.*
1391. — reden (II. 603ᵃ, 7) ûf und abe r.,
hin und her reden Teichn. 231. — rëgen
stv. s. rëgen. — regen *refl.* Laur. *C.* 321. —
reichen (II. 653ᵇ, 46) *darreichen, übergeben*
Jer. 17641. etw. in rehtem koufe ûf geben
und ûf r. Bu. 295 *a.* 1375. — rennen (II.
719ᵃ, 32) *absol. feindlich angreifen* Pass. *K.*
310, 27. — rîden, *aufdrehen* Helbl. 1, 635.
s. ûfrîden *stn.* — riechen (II. 745ᵇ, 18) *übel*
aufriechen, aufstossen Dirm. *arzb.* 54. —
rihten *tr.* (II. 634ᵃ, 36) arrigere, erigere
Dfg. 50ᵃ. 208ᵃ. En. Parz. Walth. Spec.
Livl. Jer. den stein ouf r. Gen. *D.* 54, 19.
er hiez in ûf r. Ga. 1. 358, 793. die offge-
gerichtge leitere Br. *O.* 4ᵇ. ein kuchen auf r.
Chr. 2. 351, 11. wenn man die kerzen auf
riht Mgb. 73, 9. mit auf gerihter prust flie-

gen *ib.* 208, 34. auf gerihteu pain *ib.* 288, 26. ains auf gerihten leibs *ib.* 30, 12. *das verkaufte* guot vertigen, ûf rihten und versprechen Mz. 1, 306 (*a.* 1346). *einen anspruch* ûf r., *ihm willfahren ib.* 347. einen schaden ûf r., *ersetzen ib.* 268. 2, 510 *u. ö.* Brünn. *r.* 352, 26. Chr. 8. 88, 29; 9. 663, 15; *refl.* (II. 636ᵃ, 17) Nib. Iw. Parz. Pass. ûf er sich rihte (*im bette*) Ga. 2. 167, 384. er sach umbe und rihte sich ouf Apoll. 5074. der ochse sich ûf richte Albr. 7, 74. *vgl.* 9, 4. 10, 210. 17, 22. — rimphen: die nasen dirre ûf rimphet Renn. 379. der man hinden was an den gürtel ûf gerumphen hô Lanz. 5951. — ringen: ir herze ûf ranc Pass. 121, 22. — rinnen (II. 716ᵃ, 40) *in die höhe fliessen, steigen* (*bes. vom aufgehn der sonne*) Wien. *hf.* Diem. Glaub. Serv. — rîsen (II. 725ᵃ, 34) sô möhte ime gelücke - - ûf rîsen, *zufallen, zu teil werden, oder aufsteigen?* Walth. 29, 31. — riten (II. 732ᵇ, 29) *in reih u. glied vorreiten* Wwh. 289, 4. si begunden ûf r. mit den hunden Alex. *S.* 152ᵇ. — rîzen (II. 756ᵃ, 22) *aufreissen* Pass. Renn. 12069. Mgb. 285, 17. — rücken, rucken (II. 781ᵃ, 26) *tr. in die höhe rücken, erheben* Nib. Walth. Türl. *Wh.* Pass. Kreuzf. Ludw. Stolle. den schilt, den helmhuot er ûf ructe Kchr. *D.* 160, 2. 447, 27. sîn herze im ein spanne wirt hœher ûf gerücket Troj. 20051. die underwîsunge en vor den andern ûf rucket Rsp. 384. er welle sî an wirdekeite ûf r. Elis. 2488. einen zu êren ûf r. Fasn. 919, 13. der nûwe ûf geruckte ketzerisch konig Ugb. 139. sie ruckten den (müller) ûf und machten on zu eime fursten Dür. *chr.* 684. er wurde zu konege ûf geruct Erlœs. 3594. *vgl.* Germ. 5, 42. einen swêren zol ûf r. Schaab 259 *a.* 1397. *vgl.* Halt. 63; die zweitracht nit ûf r., *wieder zur sprache bringen, vorrücken* Thür. *rd.* 408 *a.* 1485, *absol.* einem ûf r. *ib.* 398 *a.* 1482. *vgl.* Germ. 18, 259. Dwb. 1, 713; *intr. aufrücken, sich erheben:* der ûf gerucket was sô in des kuniges hulde Hest. 1848. — rûmen (II. 792ᵃ, 2) *aufräumen, absol.* pisz man auf raumet in allen ecken Fasn. 561, 17. er bat ûf rûmen, *der sache ein ende machen* Er.² 2791 (*B.* im ez rûmen, *platz machen*); *tr.* rinder ûf r., *wegtreiben* Helmbr. 1126. — rünen, *auftun, -schliessen* Walth. 55, 34 *var.* — ruofen (II. 805ᵃ, 6) einem, *ihm zurufen aufzustehn* Kell. 61, 27. Fasn. 793, 31. — rupfen Zimr. *chr.* 1. 350, 1. 359, 25. *vgl.* Dwb. 1, 716. — rüsten *tr. auf-, ausrüsten.* man sach in vil mangen soum ûf r. Reinfr. *B.* 11898. einen wagen ûf r., *die leitern aufsetzen* Gr. w. 1, 139. den zug ûf r. Chr. 4. 196, 26. wie er ein stechen wolle ûf r., *veranstalten* Lum. 9ᵃ; ein brüstlein auf r., *hervorschmücken* Fasn. 760, 12; *refl. sich ausrüsten* Reinfr. *B.* 435. N. *v. B.* 140. Chr. 8. 376, 3. Rcsp. 2, 76; *sich schmücken:* manic frouwe wæhe sich ruste ûf mit prîse Reinfr. *B.* 12209. — sagen (II. 18ᵇ, 7) *absol.* ûf und nider s., *schwätzen* Teichn. 232; *zum aufbruche rufen:* wann man auf sag oder an die grôssen glogken an slag, das ain ieder mit seiner were und harnasch kom Cp. 319; *tr. absagen, aufkündigen,* renunciare Dfg. 492ᵇ. den dienst Fasn. 565, 20, ein lêhen Erf. *fzo.* 321, 19. 322, 22, den vride Jer. 8727. — sammen, *aufsammeln* Fasn. 700, 19. — schaffen *swv. eine anweisung, verschreibung geben:* tûch wil er dar geben fur 1200 guld. sô verr daz du in dâ vor an gewisse ende auf schaffest Mh. 2, 531. umb den selben ausstand hab in sein k. gnad auf den aufslag zu Melk umb 1000 phunt phenn. auf geschaft *ib.* 297. — schallen, *aufschreien:* er schallet ûf sam er tobe 'herre, ich sing iu ze lobe!' Helbl. 2, 1301. — schalten (II². 79ᵃ, 30) *hervorbringen, erschaffen.* der den himel ouf schielt Gz. 963; *aufheben, -bewahren* Gen. 23, 11. — schëllen (II². 122ᵇ, 1) *erschallen.* wâ nû tambûren, pfifen schellent ûf Wh. *v. Öst.* 70ᵇ; *die stimme erheben:* dâ bî hœrt man daz gevügel ûf sch. Msh. 2, 139ᵃ. — schieben (II². 166ᵇ, 39) *aufschieben, verschieben,* suspendere Dfg. 569ᵇ. Lit. Mar. (161, 16). Serv. Pred. Pass. Germ. 7, 336. diu bete ist ûf geschoben Wolfd. *A.* 11. etw. verziehen und ûf sch. Mb. 41, 294 (*a.* 1347), *absol.* der sol vorzihen und ûf sch. vierzehen tag Prag. *r.* 115, 52; eine sache ûf sch. an die vürsten, *an sie damit appellieren* Bc. 304 *a.* 1377; *fristen, erhalten* Lit. 500. — schiezen (II². 172ᵇ, 16) *intr. in die höhe schiessen, wachsen* Walth. Frl. Pass. der stein was ouf geschozzen, reht als er wære gegozzen Apoll. 14951. oben ouf der seule ein witer simz ouf schôz *ib.* 1214. zehen tûsent frouwen mac man bî uns gewâpent schouwen als sie wæren ûf geschozzen Alex. *S.* 100ᵇ. ein aufgeschossen zaun, *lebendiger zaun* Np. 306. — schînen: des morgens dô

if schein ULR. *Wh.* 170ᵃ. — schiur. sam der vogel schiuhet ûf BPH. schorn, *reinigen*, das pflaster TUCH. — schræjen (II². 202ᵃ, 8) *auf-, ritzen* TRIST. 6933. — schrëcken ².212ᵃ, 13) *aufhüpfen* HPT. 8, 122. — ken *tr.* (II². 212ᵃ, 23) *aufspringen, en machen* KINDH. 101, 65. — n (II². 214ᵇ, 13) *aufschreien* ALEXIUS 5. — schrôten (II². 219ᵇ, 31) *auf-* ÖFER *s.* 47 *f.* — schupfen *intr.* alsô its' ab und ûf Ls. 3. 295, 35; *refl.* ch ainer auf schupfet BEH. *ged.* 5, chürfen (II². 161ᵃ, 11) *aufschneiden* 2, 18. SCHM. *Fr.* 2, 464. — schür-². 165ᵃ, 21) *aufschürzen*, succingere 3ᵃ. ûf geschurzt, accinctus *ib.* 7ᵇ. er e ûf sîn gewant HERB. 17958. die ûf schurzte WH. *v. Öst.* 25ᵇ. die buo- *iste*) sint geschurzet ûf ALTSW. 51, 2. ûf geschurzet ELIS. 7675; den ding- ch., *auf-, verschieben* GR.W. 1, 550. B. 1, 731. — schüten, *emporschwin-* n schaft ûf schutten HERB. 14690; ge- f sch., *aufspeichern* NP. 216. MONE 8 *f.* (*a.* 1433). ARNST. *r.* 60, 82. 61, *ol. korn in der müle aufschütten* 50. 5, 196. — schutzen *s.* schützen. :n (II². 274ᵇ, 30) *aufschauen*, suspi- G. 569ᵇ. DIEM. GEN. WALTH. BÜCHL. — seilen (II². 289ᵃ, 34) *aufbinden*, *mit dat. d. p.* PASS. unglimpf du eilist BALD. 347. und wirt daz rîch und vremdin ûf geseilit SCHB. 353, n hât mir uber dank auf geseilt FASN. — sellen (II². 33ᵇ, 26. 40. 34ᵃ, 11) *en, mit dat. d. p.* PRL. 658 (667). , 17ᵇ. *bes. rechtskräftig übergeben* 398; *aufgeben, entsagen* LIT. BÜCHL. Ms.; *aufsagen*, einem den dienst *A.* 41ᵃ. — senden (II². 297ᵇ, 39) *aus- ausgehn lassen.* dô dîn virnunft was nt PASS. 227, 15. briefe ûf s. MYST. ; ein lêhen ûf s., *aufsenden, -kündi-* LT. 66 *f.* SWSP. *L.* 2, 157. Mz. 2, 419. 24 (*a.* 1298. 1344). — setzen (II².) *aufsetzen, absol. aufladen* WST. 454, *tr. aufs haupt setzen* WALTH. *mit dat. d. p.* ALBR. 2, 33; einen wi- ., *einem geldbedürftigen aufhelfen* 8, 111; einem etw. ûf s., *zuerkennen,* *gen* SILV. WOLK. ZÜRCH. *rb.*; *ein- richten, anordnen, verordnen*, insti- tuere DFG. 302ᵃ. PRED. TEICHN. ERLŒS. *u. rechtsdenkm.* ein gesetz ELIS. 7639, eine bûze ûf s. *ib.* 9940. ungelt ûf s. CHR. 4. 138, 7. 160, 22. was die bêbeste ûf gesetzet hânt *ib.* 8. 232, 3; 9. 509, 23. ûf s., daz *ib.* 8, 16 *f.*; *einsetzen, aufs spiel setzen* TEICHN. NARR.; *aussetzen, aufgeben* LANZ. LS.; *aufsätzig, feindselig behandeln?* LANZ. 8173; *sich auf- machen* (*zu pferde steigen*) ELIS. 4125. — sîn (II². 294ᵃ, 26) *aufstehn* JER. 22607; *sich aufmachen* MAI 171, 21. *vgl.* ûf wësen. — sinnen, *aussinnen, nachdenken:* dar zû helfet mit auf sinnen, das wir das mügen be- ginnen FASN. 919, 16. — sitzen (II². 331ᵇ, 23) *aufsitzen: zu pferde steigen* PARZ. KRONE, MEL. HERB. 2487. ENGELH. 384, *sich ein- schiffen* APOLL. 755, *auf der schneiderbank sitzen, als schneider arbeiten* BU. 228, 4 (*a.* 1361). — siufzegen. ûf sûfzgen, suspirare DFG. 569ᵃ. — slahen (II². 372ᵃ, 20) *tr. auf- schlagen, errichten:* ein gezelt DIEM. IW. PARZ. BON. TROJ., ein hûs, slôz ûf sl. DÜR. *chr.* WEIST.; kouf ûf sl., *seine waaren aus- legen* KRONE 24218, *absol.* ZEITZ. *s.* 1, 80; pfeile ûf sl., *auf die armbrust legen* MW. 153 *a.* 1285; viur ûf sl., *durch schlagen hervor- bringen, anzünden* ALPH. 388; *durch schla- gen öffnen, aufschlagen, -schneiden, schür- fen:* die ballen BU. 286 *a.* 1373, daz erzt, eine grûben, einen stollen ûf sl. MH. 2, 200 203. SCHEMN. *r.* 3. 9. eine kalben ûf sl. MSH. 3, 199ᵇ; *aufspielen* (*auf der trommel etc.*), *absol.* PASS. *K.* 293, 18. schlah auf, lâsz uns tanzen und springen! FASN. 522, 9, *tr.* PASS. KREUZF. FASN. die sumber wurden ouf geslagen APOLL. 13125; *aufschieben, ver- schieben*, suspendere DFG. 569ᵇ, *n. gl.* 356ᵃ. TROJ. CLOS. sie (*schiedsrichter*) mügen wol ir sprechen ûf sl. aht dage AD. 895 *a.* 1315. als wurden die sachen ûf geschlagen biss ûf den sunnâbind UGB. 57. DH. 300; den zins ûf sl., *nicht bezalen* FREIBERG. 159; einem daz erbe ûf sl., *vorenthalten* LS. 3. 30, 248; *absol. den preis, lohn erhöhen* HERB. 16702. TUCH. 85, 22. 94, 9; *intr. im preise steigen* RENN. 15153; *refl. sich entschlagen, verzich- ten:* er sol mit briefen sich verzîchen und ûf sl. DH. 443; *sich erheben:* ein michel schal sich ûf slûc PASS. *K.* 45, 64. — sleichen (II². 398ᵇ, 39) *refl. sich langsam emporrichten, in die höhe wachsen* GSM. 185 *var.* — slî- chen, *heraufschleichen, anbrechen:* unz daz der tac wol ûf sleich DIETR. 9503. —

sliezen (II². 409ᵃ, 8) *aufschliessen, öffnen tr.* Nib. Walth. Neidh. Barl. Krone, Griesh. Pass. sliuz ûf dînen rôten munt Msh. 2, 159ᵇ. Wolk. 44. 1, 7: 76. 1, 29; 86. 4, 3. den haft ûf sl., *ein rätsel lösen* Msh. 3, 432ᵃ; *refl.* Erlœs. Frl. — slihten: er hicz in ûf rihten, diu bein im ûf slihten Ga. 1. 358, 794. — sloufen, *die kleider ausziehen* Ring 6ᵃ, 3. — smücken *refl.* uppige frowen, die sich alsô ûf smücken Ab. 1, 595. — sniden, excidere Dfg. 215ᵃ. — snüeren, *aufschnüren* Beliand 3156. Ecke *Sch.* 253. Hätzl. 1. 42, 52. — [snupfen II². 453ᵃ, 35] *nicht aus* Fasn. *sondern aus* Ayrer *s.* Dwb. 1, 729. — snurren (II². 450ᵃ, 1) *in die höhe schnurren, schnellen:* nu schnurr auf und lâsz uns prellen! Fasn. 620, 18. die bôsen werc sach man hôch ûf snurren Marlg. 134. 183. ûf snurren in Ls. 2. 276, 269. — soumen, *aufladen* j.Tit. 3753. — spalten *refl.* Hb. *M.* 240. — spannen (II². 481ᵇ, 44) *aufspannen* Nib. Troj. Mgb. die segel ûf spannen Wolfd. *B.* 273, 1 *var.* — sparn (II². 485ᵇ, 26) *aufsparen* Walth. Mel. — spëhen (II². 497ᵃ, 45) *aufschauen, -lauern* Troj. 35847. — sperren (II². 487ᵃ, 17) *tr. aufsperren, öffnen, dehnen* Pass. Albr. Jer. den lîp ûf sp. Renn. 10089; *refl.* Urst. 112, 22. — spitzen (II². 515ᵇ, 46) *aufstacheln* Gotfr. *lied.* 3, 13. — spræjen *intr. aufspritzen* Ecke *C.* 161 (sprêwen). — spreiten: die hende ûf spr. Rul. 240, 12. — sprenzen (II². 549ᵇ, 9) *aufspreizen* Ms. Fasn. — springen (II². 541ᵃ, 6) *aufspringen, sich erheben* Iw. Parz. Trist. Krone, Troj. Gudr. 1409, 1. — stân, stên (II². 575ᵇ, 38) *aufstehn, sich erheben (vom boden, sitze, lager, schlafe, male, gebete, tode)*, surgere Dfg. 568ᵃ. *allgem.* (stant ûf Chr. 8. 106, 24. 107, 16. mîn gelücke wil wider ouf st. Apoll. 17769. dehein rihter sol ab dem geriht selb auf stên gegen iemen Mw. 217, 99. 326 *a.* 1300. 51). ûf höher st., *zurücktreten* Nib. Gudr. Trist. Gerh. *mit dat.* dem meister ûf st., *aus dessen dienste treten, ihm aufkündigen* Prag. *r.* 25, 33; *auftreten:* bî des zîten stûnt ûf Machemet Chr. 8. 32, 14; *sich erheben, entstehn, erstehn* Barl. Teichn. *u. rechtsdenkm.* stœz und krieg, die ûf gestanden wâren Chr. 4. 40, 19. von disen Troyern ist menig künigrîch worden und ûf gestanden *ib.* 8. 299, 11. 376, 29. *mit dat. d. p.* Engelh. Bon. uns ist ûf gestanden nôt und freise Rab. 985. swaz mir dar u stât Virg. 380, 11. dem künege ûf grôz herzeleit Wolfd. *C.* II, 3 u. ‹ starzen *s.* ûf sterzen. — stëchen (I 20) *aufstecken* Pass. der kampf w sprochen, die paniere ouf gestochen (— stecken (II². 626ᵇ, 14) *aufstecke* Mgb. — stëgen (II². 633ᵇ, 14) *au machen, erhöhen* Kreuzf. 2818. — s (II². 632ᵇ, 16) *aufsteigen* Parz. Jer. - len (II². 562ᵇ, 42) *refl. sich empo* Albr. 19, 179. — stërben *s. v. a.* ûf ben: erbteil, der uns auf gestorben gefallen ist Schwbg. *a.* 1442. — s (II². 646ᵃ, 16) *starr in die höhe* Windb. *ps.* (starzen). Reinh. 325, 9 pfluoc ûf st. Netz 9702. Germ. 8, 10 12, 320. 19, 216. — stieben (II². *als staub oder wie staub aufflieger* Er. Lanz. Mel. Rul. 119, 4. Wolfd. 35. — stigen (II². 631ᵃ, 12) *aufsteig erheben*, ascendere, surgere Dfg. 5 (*allgem.*); *zunehmen:* er steig ûf an Chr. 8. 333, 26. — stolzen. stol (II². 658ᵇ, 14. 23) *sich stolz erheben* Parz. — stœren (II². 660ᵇ, 1) daz hû *brechen* Kell. 78, 23. — stouben: d vogel er ûf stoubte Hpt. 7. 342, 41. - zen (II². 664ᵇ, 44) *tr. aufstossen,* Krone, Griesh.; *aufstecken, auf* Trist. *U.* Barl. Türl. *Wh.* Pass. ei st. Vilm. *weltchr.* 25 (*aus* Cod. *pal.* 3 52ᵃ. 327, 158ᵇ). panier ûf st. Apoll 14037; daz sî mîn zwîg niht werfe daz ich ûf gestôzen (*gepfropft*) hab *Alex.* 30ᵃ; die sicherheit bekrenken st., *anfechten, umstossen* W. 21 *a.* 13 schidunge ûf st. Münch. *r.* 22; den l st., *abschliessen* Ls. 2. 451, 81; *intr.* ûf st., *begegnen* W. *v. Rh.* 204, 32; mit ûf st., *in streit geraten* Rudolst. *r.* 2 Leutb. *r.* 109. Chr. 4. 318, 18. uml ûf st. *ib.* 1. 155, 34. — strëben (II 15) *in die höhe streben* Tyr. *W.* I Bon. 6, 21. — strecken (II². 670ᵃ, 44) ‹ *strecken* Leser. 648, 8. — striche 685ᵃ, 32) *absol. mit dem bogen auf d ten streichen, aufspielen* Trist. *H.* 62: 3196, *tr.* hovestrîche, tanz ûf str. 227, 13. 26. — stricken: der helm u gouse wart ûf gestrict und ab gezogn 92, 13. — striuzen (II². 698ᵇ, 28) *re erheben, empören* Livl. 285. sich

b. 2070. — stroben *s.* stroben. — n (II². 646ᵇ, 52) die helme, *aufsetzen* 80, 15. 83, 16. — stützen *refl. auf--steigen:* daz mer stützet sich ûf le berge Wack. *pr.* 68, 61. 71. 82. 83. ren *s.* swâren. — sweiben *intr. sich ringen:* diu lerche sweibet ûf Msh. — sweifen (II². 785ᵃ, 35. 44) *tr. in ziehen, zurückschlagen,* daz gewant 30, 24; daz tor ûf sw., *mit gewalt* Iв. 458, 3; *refl.* diu brücke sich ûf *ie zuglbrücke ging in die höhe* Krone — swëllen (II². 791ᵇ, 31) tumere lᵇ. Trist. Troj. 45418. — swenken ; feur unde luft ze berge ûf sw. Renn. — swenzeln (II². 762ᵇ, 29) *tr.* auf-Berth. 416, 14. — swërn (II². 809ᵃ, chwellen, *-schwären* Pass. wem der unde sweret auf von grunde Rm. 308, M. *Fr.* 2, 645. — swimmen, *an*-: das volg ist vaste ûf geswummen sêre vaste mechtig gewachsen Hb. — swingen *intr.* (II². 802ᵇ, 33. 803ᵃ, liegen, *sich aufschwingen, erheben* Ms. Erlœs. Pass. ûf swang er in els trôn Germ. 18, 60; *tr.* (II². 803ᵇ, chlagen Gudr. Parz.; *refl.* (II². 803ᵇ, *aufschwingen* Ms. Krone, Mar. 209, st. *S.* 993. — tëlben, *aufgraben:* ent daz grap ûf Chr. 9. 711, 6. — *s. dass.* — tragen (III. 72ᵃ, 16) *in die höhe streben, reichen* gegen 9746. ûf tragender mût, *hochmut* 38, 62; *refl. sich erheben ib.* 178, 42. Krone 25029; *tr.* daz swert ûf tr., öhe *schwingen* En. 327, 27; *auftra*-lth. 74, 23. einem wein ûf tr. Np. *darbringen, opfern mit dat. d. p.* -trëchen, *aufziehen, anrichten mit* d. ich hân mir selber den schaden ûf en Part. *B.* 7967. einem unêre, spot a. 59. Zimr. *chr.* 3. 516, 2. *vgl.* Dwb. — treien *s. dass.* — trennen, *auf*-, *spalten,* desuere Dfg. 177ᵃ. Neidh. — trëten (III. 97ᵇ, 15) *auftreten, von der sonne* Roth *denkm.* 50, 39), ieben Pass. Jer. er trat ûf an gûte, Hest. 81. gegen einander ûf tr. Vet. ᵇ. ûf hôher tr., *zurückweichen* Pass. en (III. 87ᵇ, 7. 41) *tr. in die höhe, reiben:* diu ros grôz molten unde ûf triben Alex. *S.* 65ᵃ. sie (*reiter*) auf den dürren sant Apoll. 19276. die schrauben auf und ab tr. Tuch. 249, 15. daz krût ûz der erden ûf tr. Berth. 49, 20; *errichten, erbauen* Pass. (einen turn ûf tr. *H.* 115, 5. 7). eine mouren ûf tr. Apoll. 13214, *vgl.* 13578. 18469. Flore 4251; man hât dich von ir ouf getriben, *aufgescheucht, vertrieben* Apoll. 775; du hâst uns lang ûf getriben, *hingehalten? ib.* 1972. 89; *beunruhigen, stören* Halt. 69. einen burger mit fremden gerihten ûf tr. S. Gall. *stb.* 4, 170ᵃ; einem etw. ûf tr., *auferlegen* Jer. 21019; *refl. sich erheben* Pass. er begund sich ûf tr. ûf den weg vil balde Ls. 3. 254, 52. — triefelen *s. dass.* — trossen, *aufpacken, -laden* PuS. 35ᵃ. LuM. 125ᵇ. — troʒzen *s. dass.* — trüllen, *aufspielen* Ring 8ᵃ, 11. — trumeten, *zum aufbruch blasen* Chr. 5. 265, 7. 266, 26; *die einer verkündigung vorhergehenden trompetensignale geben ib.* 288, 14. Otte hiesz ûf trompten durch die gaszen, daz ieder man zu stunt solte wâppen LuM. 13ᵃ, *vgl.* 20ᵃ. 53ᵇ. 55ᵇ. 58ᵃ. 112ᵇ. — tüemen (III. 133ᵇ, 48) *refl. sich erheben, pralen* Renn. 3213. 7500. 13384. 17595. 21471. — tuon (III. 141ᵃ, 10) *tr. auftun, öffnen,* aperire Dfg. 39ᵃ. *allgem.* (daz buoch Kchr. *D.* 266, 13. 272, 10, den sac Gen. *D.* 91, 14, die zeinen Exod. *D.* 122, 19, daz grap *ib.* 159, 16, den munt *ib.* 119, 13. Mgb. 143, 27. 305, 29, diu ôren ûf t. Mart. 273, 92. wîn ûf t., *auflegen u. anzapfen* S. Gall. *stb.* 4, 133 *f.* Mühlh. *rgs.* 45 *ff.* Wp. *G.* 12. 14. Gr. W. 6, 95. Mh. 2, 796. die strâze hete der werde degen ouf getân mit sîner hant Apoll. 11225. *mit dat. d. p.* unsælde sî mir ûf getân Rab. 896); *refl.* daz mer sich ouf tete Exod. *D.* 162, 10. deu erde tuot sich ouf Gz. 7909. wann die rôsen sich habent ouf getân, *entfaltet* Mgb. 344, 18. sich in die wolken ûf t., *erheben, aufschwingen* Trist. 16944. — twingen (III. 161ᵇ, 18) diu ougen, *mühsam öffnen* Pyram. 324. — vâhen (III. 203ᵇ, 41) *fest fassen u. halten,* den bart Rul. 299, 4, die winde unde bracken Ssp. 2. 61, 3; *fest, gefangen nehmen* Pass.; *einfangen, -friedigen* einen ûfvanc Cp. 378; *auf-, wegfangen* einem die tûben Wp. *G.* 110; einem etw. vür übel ûf v., *aufnehmen* Chr. 1. 136, 37. — varn, *ein besitztum antreten:* swer auf vert, der geit anlait halben dienst Mw. 2, 82 *a.* 1322; *sich erheben* in die lüft Mgb. 108, 33. mir vert etw. auf zwischen den schultern Pract. 413; *aufbrechen* gên Nürn-

berg Chr. 4. 45, 1. — videren: ûf gefideret, *mit federn, flügeln in die höhe getragen* Erlœs. 5939. — vlammen: din ûf flammendez herze Griesh. *denkm.* 44. — vliegen (III. 343ᵇ, 2) ûf gevlogen sîn, *straubiges haar habend* Ls. 3. 423, 69. — vriesen, *auftauen* Kell. *erz.* 230, 31. — vüeren (III. 261ᵃ, 46) *hinaufführen, absol.* Teichn., *tr.* ûf v. in Pass. *K.* 57, 24. — wahsen (III. 462ᵃ, 2) *aufwachsen* Pass. Elis. (126). Reinfr. *B.* 2409. Chr. 3. 57, 28 (*perf. mit* haben); *anwachsen, sich ansammeln:* den zins ûssrichten und nit ûf w. lôssen Thür. *rd.* 331. — wallen (III. 470ᵃ, 18) *aufwallen*, bullire Dfg. 84ᵇ. Serv. 3076. — warten (III. 531ᵃ, 36) einem, *acht haben auf, dienen* Leseb. 1057, 20. damit der kristenheit sachen dest pasz auf gewart mug werden Mh. 2, 33. 39. — wëgen *intr.* (III. 627ᵃ, 13) *sich in die höhe bewegen* Trist. 6589; *tr.* (III. 628ᵇ, 11. 629ᵃ, 34) *in die höhe heben* Parz. 804, 27; *aufwägen* Dietr. 7121. — weifen, daz banier *aufziehen, entfalten* LuM. 99ᵇ. — wëllen (III. 672ᵇ, 41) *aufrollen* Neidh. XXV, 25. — wërben, leute *anwerben* Dh. 279. — wërfen (III. 735ᵇ, 27) *tr. in die höhe werfen, strecken, erheben:* einen arm ûf w. LuM. 2ᵇ. die wind werfen daz merwazzer auf Mgb. 80, 26. einen graben ûf w. Chr. 4. 287, 20. swert, sper ûf w. Wolfr. (Wh. 227, 13). Lanz. Pass. Lieht. 286, 21. Gudr. 782, 1. 1466, 1. Bit. 10690. 987. 11307, *bildl.* mîn ûf geworfen (*kampfbereite*) kunst mit suoche gein im gât Wartb. 80, 5 (Loh. 275). die sturmvanen Alex. *S.* 54ᵃ, ein banier ûf w. *ib.* 57ᵇ. Mh. 1, 206. Ugb. 454. Chr. 4. 92, 8; 8. 81, 25. *abstr.* einen künig ûf w., *erheben* Böhm. 765 *a.* 1387. Ugb. 139. do warf das volg einen andern houbetman ûf Chr. 9. 596, 22. den warf er auf zuo einem viztumb seins landes *ib.* 4. 122, 4. 10. die landleut wider den kaiser auf w., *empören* Mh. 2, 88. 100. eine münze ûf w., *neu einführen* Rta. 1. 476, 34. 477, 4. Cp. 201 *f.* Chr. 1. 241, 13. 358, 10. 359, 5; 4. 108, 9. einen zol ûf w. Schaab 225 *a.* 1383; daz gewant *etc.* ûf w., *zurückschlagen* Er. 4706. Krone 7835. Myst. 1. 242, 25; einem ein joch ûf w., *auflegen* Pass. *K.* 243, 52; ein blat ûf w., *umwenden* Altsw. 173, 21; *auftun, öffnen*, eine tür *etc.* Kchr. Greg. Wigam. Engelh. *u. md. denkm.* (die porten ûf w. W. *v. N.* 20, 18). Virg. 595, 5. Chr. 4. 89, 15. 17. 315, 8. die prunnen auf w. Mgb. 109, 5. diu ougen ûf w., *aufschlagen* Troj. (27316). Pass. den salter ûf w. *ib. K.* 598, 57; *refl. aufkommen, gebräuchlich werden* Fasn. 107, 17; sich vür einen kung ûf w. Chr. 4. 116, 15; sich wider einen ûf w., *empören* Mh. 2, 746. — wësen (III. 766ᵇ, 43) *aufstehn, -brechen* Gen. *D.* 43, 23. Chr. 2. 225, 13. *aufgehn, von der sonne* Mgb. 68, 10. — wetten: wenne er (*schultheiss*) das bristet, so wettet er sîn ambaht ûf oder fünf phunt Ad. 980 *a.* 1339. — wîhen: in ûf gewiter erde den lichamen begraben Marlg. 82, 123. — winden *refl. sich aufschwingen:* dô sich ûf wunden die lerchen mit gesange Helbl. 8, 14 (Hpt. 16, 416). diu lerche want sich ûf in die lüfte unde sanc Reinh. 294. 98. — wischen *intr. schnell auffahren:* do wischt das volk auf Chr. 3. 273, 7. sie wüschet ûf schlaufent Hätzl. 2. 4, 49. Zimr. *chr.* 2. 329, 34. da wuschte er balde ûf unde slûg mit einer fûste umb sich LuM. 65ᵃ. die bald ûf wuschtent, *aus dem bette fuhren* Just. 187. *vgl.* Dwb. 1, 780. Schm. 4, 190. — wisen *absol. beweise beibringen:* dâ der jud auf geweist het umb die geltschuld Mh. 2, 826. — zaln: den juden nun drei viertail wein zal auf Kell. *erz.* 231, 1. — zeigen, *aufweisen:* er hât den herren die gult ouf gezaigt ouf zwain mulen Uhk. 2, 186 (*a.* 1343). — zeln: wie der munsmaister auf zelt Mh. 3, 345. *vgl.* ûfzal. — zerren (III. 904ᵇ, 20) *aufzerren, -reissen* Bon. Neidh. (24, 39). — ziehen *intr.* (III. 922ᵇ, 6) *sich erheben* Neidh. (50, 14). Eracl. Pass. der himelsche arzât ûf zôch Germ. 7, 337; *tr.* (III. 924ᵇ, 31) *in die höhe ziehen, emporschwingen, -heben, -richten, allgem.* (hôch aufgezogen Mgb. 100, 12. den bogen hôhe ûf z. ze schuzze Bit. 10190. starke strâle ûf z., *auf die sehne ziehen* Gudr. 92, 1. die stangen hete er ouf gezogen Apoll. 9391. sîn kel dic und ûf gezogen, *emporgestreckt* Er. 7349. ist, daz ain rauch auf gezogen wirt in den luft Mgb. 75, 10. zeuht ainen fuoz auf von der erden *ib.* 190, 33); ein gewiht ûf z., *auf der probierwage wägen* Np. 184. Mh. 3, 347. es sollen die burgermaister bi ine haben das gewicht mit den pfunden, dâ sie mit ûf ziehen andere gewicht Miltenb. *stb.* 33ᵇ. die wâge ûf z. Erf. *fzo.* 308, 3. *vgl. zu* Zeitz. *s.* 1, 53; *aufziehen, erziehen:* daz töchterchin ûf z. Gris. 12, 19. Apoll. *S.* 49, 11; *fördern, pflegen, gross machen:* bôbest Innocencius, der den

keiser Friderichen ûf gezogen hette wider keiser Otten CHR. 8. 146, 6; *an sich ziehen, einziehen:* er sol daz guot ûf z. und aigen in allen dem rehten als man andriu guot ûf ziuhet und an sich aiget MZ. 1, 367 (*a.* 1374); *hinhalten:* ir dörft nicht meinen, das ich ûch wolle lenger ûf zien APOLL. *S.* 41, 29. du hâst uns lange uf gezagen *ib.* 41, 21; *hinziehen, verschieben:* die sache ûf schieben und ûf z. GERM. 7, 336. MH. 2, 549; *refl.* (III. 926ᵃ, 25) *sich in die höhe ziehen, erheben* WARN. PASS. wenn sich daz mer auf zeucht auf daz lant MGB. 172, 1. — ziln *refl. sich losmachen:* die riemen ûz den schilden mit bresten sich ûf zilden WENZL. 312. — zocken (III. 937ᵇ, 20) *aufreizen* PASS. *K.* 460, 22. — zogen (III. 937ᵃ, 1) *aufhalten* PASS. — zücken (III. 932ᵇ, 32) *tr. schnell u. mit gewalt in die höhe ziehen, reissen* LAMPR. RUL. ROTH. NIB. PARZ. die wind zuckent oft mit in auf ainen grôzen stain MGB. 80, 23. er zuckt den chæse auf VINTL. 2500. etw. rauben, ûf z. und hin nemen ZIMR. *chr.* 1. 419, 3; *erheben:* die niuwe ê ûf z. TYR. *W.* II, 114. do zuhtent sü einen smideknehte ûf zuo kunige CHR. 8. 150, 28. — zügeln (III. 931ᵇ, 36) *aufzügeln, cultivieren* SCHM. 4, 237 (*a.* 1378). — zünden (III. 896ᵃ, 41) *anzünden* PART. *B.* 16314. TROJ. 26255. KALTB. 118, 13. — zwacken: die (negel) zwackten auf gar schnell des schmides knechte LOR. 84, 3. *mit dat. d. p.* solche rede zwackt im ein anderer urtelsprecher ûf ZIMR. *chr.* 2. 408, 7. — *gt.* iup, *vgl.* DWB. 1, 620 *u.* ûfe, ûfen.

ûfart, ûfartis *s.* ûfvart, ûfwërtes.

ûf-bærunge *stf.* aufpêrung, *aufbahrung, katafalk* CHR. 1. 400, 8.

ûf-bast *stm.* (I. 92ᵇ) *weibl. scham* HÄTZL.

ûf-baz *adv.* (I. 94ᵇ) *weiter hinauf* PASS. OBERL. 64.

ûf-behalt *stm.* aufbehalt, *aufenthalt* OEST. *w.* 175, 40.

ûf-bieten *stn.* von aufpieten den gereisigen CHR. 2. 247, 13;

ûf-bieter *stm. der* ûf bietet MONE *z.* 4, 153. CHR. 2. 247, 13 *ff.* 248, 11. 251, 11 *ff.*

ûf-binde *adj.* (I. 131ᵇ) er was niht ûfbinde, *nahm sich nicht zeit zur antwort* j. TIT. 4803.

ûf-blâsende *part. adj.* (I. 200ᵇ) ûfblâsender (*vor zorn sich aufblähender*) geist MYST. 1. 198, 6;

ûf-blâsunge *stf.* tubana DFG. 600ᵇ.

ûf-blic *stm.* (I. 207ᵇ) *aufblick.* GREG. KINDH. AB. 1, 344.

ûf-bruch *stm.* (I. 244ᵇ) *aufbruch* PASS.

ûf-dinc *stn.* que dies (*gerichtstag*) vocatur ûfdinc OBERL. 65;

ûf-dinger *stm. s. v. a.* ûfbieter CHR. 2. 254, 2; 11. 487, 4. 525, 30. 642, 1. 816, 9.

ûfe, ûffe *präp. u. adv.* (III. 177ᵇ) *s. v. a.* ûf *und oft mit diesem wechselnd (allgem.). vgl.* ûfen;

ûfe *stf.* (III. 178ᵃ) *höhe* PASS. *K.* 422, 76; *erhebung, hochmut ib.* 508, 17.

ûfe *s.* ûve.

ûfem, ûfen; ûffem, ûffen = ûf deme, ûf den *z. b.* PARZ. 68, 13. 379, 25. PASS. 276, 39. ELIS. 2236. 3517.

ûfen, ûffen *präp.* (III. 178ᵃ) *auf mit acc.* MYST. WACK. *pr.* 57, 2. ûfen reht MSH. 1, 155ᵇ. ûfen sêle und ûfen lîp *ib.* 156ᵃ. ûffen sêlden trôst MART. 286, 73. ûffen einen wîten plân REINFR. *B.* 6603. ûffen iren eit CHR. 9. 1032, 3, *mit dat.* DIEM. ûffen dem MART. 273, 99. ûfen unserm tuome ze Costenze MZ. 1, 249. 306, 25; *bis auf, gegen mit acc.* wol ûffen 30 jâr URB. 32, 24. 31 *etc.* — *aus* ûf an, ûf in? (WACK.).

ûfen, ûffen *swv.* (*ib.*) *empor heben, erhöhen, absol.* LIT. 55, *tr.* BARL. 115, 33. daz si den ungelouben druckten und ûfeten die kristenheit TYR. *W.* II, 126. das got gerûche, die stat zu schirmen und in sêligem loblichen regiment zu auffen und zu behalten NP. 95. den ungemach oufen (: roufen) TEICHN. *A.* 110ᵇ. ein lêhen aufen, *errichten* S. GALL. *chr.* 23. sîn lop begond er alzehant an hôhen êren ûfen TURN. *B.* 885; *an-, aufhäufen* PASS.; *refl. sich emporbringen, erhöhen* MART. 127, 53. REINFR. *B.* 11318. WH. *v. Öst.* 71ᵃ. das sich in allen steten fride und gût gerihte ûffet CHR. 4. 135, 20. 163, 8; *intr. aufsteigen, sich erheben:* sô man den teil ûfen sach, sô lag er danne nider REINFR. *B.* 1742. sô man nû den sach ûfen, sô muos er sich nû biegen *ib.* 17396. das frid und guot gemach (sich?) ûffet und mêret und wechst CHR. 4. 142, 12; *sich mehren, wachsen:* sîn herz an schanden læret und ûffet an den êren REINFR. *B.* 7019;

ûfenen, ûfen *swv. tr. emporheben, erhöhen.* den gotzdienst ûffnen ZIMR. *chr.* 1. 156, 13. 336, 30. 345, 2. er ûfente die kristenliche lêre BERTH. 110, 19.

ûf-enthabe *swmf.* (I. 601ᵇ) *aufrechterhalter, -halterin* Ls. (*lies* 3. 264, 427).

ûf-enthalt *stm.* (III. 623ᵃ) *aufenthalt.* die drîe persône sint ein ûfenthalt der gotheit Myst. 2. 515, 2; *erhaltung, aufrechthaltung:* zu nôtturft und aufenthalt der löblichen stat Chr. 5. 300, 7. mein aufenth., *anrede an die geliebte* Hätzl. 2. 361. 37, 1; *unterhalt,* sustentatio Dfg. 569ᵃ. liplicher ûf. Öh. 65, 22;

ûf-enthalter *stm. erhalter, beschirmer.* ein ûfenthalter der kristenheit Myst. 2. 267, 31. Chr. 3. 52, 10;

ûf-enthaltunge *stf. aufhaltung.* mit ûfenth. sines zorns Beisp. 157, 30; aufenth. haben wider etw., *es aushalten, ertragen* Vintl. 4383; *erhaltung, aufrechthaltung:* zu oufenth. cristenlichs glaubens Rcsp. 2, 124. Chr. 3. 276, 12. 295, 27; einem ein aufenthaltung tuen (*it.* sostentamento) Vintl. 480.

ûfenunge *stf.* aufnung, *erhöhung* Zimr. *chr.* 3. 135, 32.

ûfer, ûffer = ûf der Pass. 201, 24. 252, 14. 348, 15. 351, 20 *etc.* Elis. 848. 2191. 4005.

ûf-erhabenheit *stf.* mit ûferhabenheit des geistes Myst. 2. 389, 1.

ûf-erhaltunge *stf.* Vintl. 480 *var.*

ûf-erstandenheit *stf.* (II². 582ᵇ) *auferstehung* Krol. 1641.

ûf-erstandunge *stf.* (II². 590ᵃ) *dasselbe* Myst. Dür. *chr.* Evang. 306ᵃ. Wack. *pr.* 64, 104. Adrian 448, 132. Chr. 8. 113, 16;

ûf-erstant *stm.* (II². 590ᵇ) *dasselbe* Himlf. 401;

ûf-erstên *stn.* (II². 582ᵇ) *das auferstehn* Myst.;

ûf-erstende *stf.* (II². 591ᵇ) *auferstehung* Erlœs. 5193. Alsf. *G.* 7435. Zimr. *chr.* 1. 558, 8.

ûf-erstentnisse *stf.* resurrectio Dfg. 495ᵃ. Theol. 48. Fromm. 3, 50ᵃ. Germ. *H.* 7, 280. Swsp. 83, 11. Marld. *han.* 46, 17.

ûf-erstêunge *stf. dasselbe* Alsf. *G.* 7708.

ûfez, ûffez, ûfz = ûf daz *z. b.* Parz. 544, 1. Pass. 268, 96. 382, 43. Elis. 2614.

ûff- *s.* ûf-.

uffen- *s.* offen.

ûffertag *s.* ûfvarttac.

ûf-gâbe *stf. übergabe.* die ûfgâbe (*des verkauften weingartens*) geschach vor dem geriecht Mone *z.* 16, 44 (*a.* 1399). ûfgôbe Bu. 145 *a.* 1333.

ûf-ganc *stm.* (I. 476ᵃ) *das hinaufgehn* Leseb. 886, 6; *vorrichtung zum hinaufgehn ib.* 832, 1. Frl. *fl.* 13, 14; *aufgang,* der sunnen Griesh. 2, 23. Gr.w. 1, 127. al die werlt er betwanc von ûfganc (*osten*) unze an niderganc Albr. 36, 30. alsô gât daz guot ze tal und daz bœse hât ûfganc Ls. 2. 455, 15; *anfang:* von kintheit biz ûf den ûfg. der bescheidenheit Ksr. 47. Oberl. 65; *das zunehmen, gedeihen:* zu verderben und nit zu aufgang Mh. 3, 67; *zinsen* Oberl 1801.

ûfgëbe-gëlt *stn.* gebe sie (*güter*) ein vater oder ein mueter einem kinde, die bedürfen nicht ûfgebegelte geben Mz. 4, 152.

ûf-gëben *stn.* ouch enmachet kein dinc einen wâren menschen âne ûfgeben des willen Myst. 2. 555, 14. 15;

ûf-gëbic *adj.* ein ûfgebig lêhen, hûs: *feudum, castrum aperibile* Halt. 57;

ûf-gëbunge *stf. aufgebung, verzicht* Rta. 1. 303, 5. Kopp *gesch.* 4*, 6 (*a.* 1312). Mone *z.* 7, 449 (*a.* 1371). Chr. 9. 613, 10; *übergabe,* deditio castri Dfg. 169ᵇ; ûfg. der vesten, *sie zu einem* offen hûs *machen* (*vgl.* ûfgëbic) Mb. 41, 270 *a.* 1346; *auferlegung* des eides Prag. *r.* 77, 121.

ûf-gëlt *stn.* arrha Oberl. 65. Germ. 18, 259 (*a.* 1440).

ûf-genge *stn. vorrichtung zum hinaufgehn.* der in seines herzen enge schiket dis aufgenge Sgr. 2188;

ûf-gengel *stm.* abies haizt ein tann und ist ze latein sô vil gesprochen sam ain aufgängel Mgb. 313, 32.

ûf-gerihtes *gen. adv.* (II. 646ᵇ) *aufrecht* Myst. Renn. 23814. Mgb. 41, 31. 194, 29.

ûf-gezogenheit *stf. innere erleuchtung.* ûfg. des geistes Griesh. *denkm* 37.

ûf-gift *stf. n. aufgabe, verzicht* Halt. 56. als diu ûfg. was getân Jer. 22376. in offgifts wise Schaab 320 *s.* 420 (*a.* 1432).

ûf-hâbe *stf.* âne ûfh., *ohne unterlass* Teichn. 64;

ûf-habunge *stf. festnehmung, verhaftung* Augsb. *r. M.* 253, 23.

ûf-halt *stm. aufenthalt* Kirchb. 679, 37. 712, 42; *aufhaltung, verzögerung:* ir wellet binnen des geduldigen ûfhalt tragen, *euch gedulden* Ugb. 185;

ûf-halten *stn.* wan ez muoz überein ein êrstikeit sîn, diu dâ ûf heldet alliu dinc; des ist got mit sînem götlichen wesenne in allen dingen mit einem ûfhalden Myst. 2. 389, 35; *das anhalten, festnehmen, verhaften* Leutb. *r.* 42. Brünn. *r.* 402, 230;

ûf-halterin *stf. erhalterin.* al der welte ûfh. (*Maria*) W. *v. Rh.* 274, 18;

nge *stf.* (I. 623ᵇ) *erhaltung* FRL. 387, *rechterhaltung, stütze,* fultura DFG. GB. 22, 5. 9; *aufhaltung, arrestation r.* 364, 99; *hinhaltung, hinderung* , 75 (*a.* 1400); ûfh. haben wider etw., *alten, ertragen* VINTL. 4383 *var.*
m. stütze. unser ûfh. und unser trôst *h.* 255, 9. ir lebens was er ein ûfh. 31. nû verliur ich hie an dir allen *ib.* 183, 52. wîp ist ein ort, ein ûfh. 61, 279; *arrestiertes gut* ZIMR. *chr.* 2.

ĝêlt *stn.* als unser voite vor von den, tôt geslagen worden adir sust tôt daz sie dâ von ûfhebegeld geheischin nomen haben JEN. *st.* 73.
· *stm.* dîn eingeborner sun der ist der ıfheber W. *v. Rh.* 253, 31;
ıge *stf. aufhaltung, hemmung* TUCH. ; exprobratio DFG. 219ᵃ.
ınge *stf.* aufh. der leichschilt NP. 113. *dv. herauf* APOLL. *S.* 121, 3.
dv. hinauf GR.W. 1, 118; *aufwärts* . 489, 6.
ıge *stf.* (I. 703ᵇ) *erwerbung* GR.W. 1,

ıge *stf.* exaggeratio DFG. 214ᵃ.
ınge *stf.* so hât uns Hans von Berli- ı ûfhuldung getân, gelobt und ge- n SCHWBG. *a.* 1447.
ın *stn. das aufhüpfen beim tanze* MSH.

m. (I. 739ᵇ) *saal im obern stockwerke? Fr.* 1, 43.
nen *stn.* ein vernünftig ûfkl. in got gebet MYST. 2. 122, 27.
ende *part. adj. s.* ûf kriegen.
ınge *stf.* aufchöntung, incendium *Fr.* 1, 1260 (*a.* 1450).
n. der ûflag, *beschuldigung* ZIMR. *chr.* 3 *ff.*; 3. 498, 28; 4. 102, 12;
tf. auflôg, *befehl, gebot* OEST. *w.* 135, 44.
lt *stn.* sô ein burger dem andern solch keufe, und der verkeufer seinen keulie lêhn bringen wolt, der sal dem rn zu auflôsgelde (*vorher* auflâsse- wolf pfenn. geben ARNST. *r.* 69, 113.
hillinc *stm.* ERF. *fzo.* 309, 5. 317, 12. *M. hof* 21.
stm. auflader AUGSB. *r. M.* 46, 11;
ıge *stf. auferlegung, auflage* CHR. 10. . 430, 4. zehende oder ander ûfl. RTA. . 8. 13.

uf-lîche *s.* offenliche.
ûf-lœsunge *stf.* solutio DFG. 541ᵃ.
ûf-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *auflauf, aufruhr,* tumultus DFG. 601ᵃ. MB. 38, 147 (*a.* 1296). 39, 34. 41, 144 (*a.* 1315. 45). MW. 221 *a.* 1305. MONE *z.* 6, 364. 15, 140 *f.* JUST. 178. 287. FASN. 535, 1. ûfloff ÖH. 123, 5;
ûf-loufen *stn. dasselbe* MB. 39, 64 (*a.* 1316). SCHAAB 80 *a.* 1330;
ûf-louft *stm. dasselbe* LUDW. 43, 1. ORLAM. 30 *a.* 1347. MZ. 3, 305. 351. 4, 172. SCHAAB 199 *a.* 1380. GENGL. 166 *a.* 1412.
ûf-luogen *stn. aufschauen, -merken* AB. 1, 63;
ûf-luoger *stm.* (I. 1052ᵇ) observator DFG. 389ᵇ. SCHM. *Fr.* 1, 1463.
ûf-machen *stn. das aufputzen* RING 19ᵃ, 7. 32ᵃ, 8;
ûf-macherinne, -in *stf. die sich aufputzt, schmückt, s.* anstricherin *im nachtr.; hurenmutter,* lena OBERL. 67. AUGSB. *r. M.* 190, 39. SCHM. *Fr.* 1, 1557. MGB. 226, 11.
ûf-mære *adj.* etw. aufmöhr (*kund, ruchbar*) machen OEST. *w.* 135, 14.
ûfme = ûf deme, ûf einem (*z. b.* IW. 4695).
ûf-merker *stm. aufpasser.* es sollen daruber allenthalben aufmerker gesatzt werden, die uberfarer ze rügen und an ze geben USCHB. 49. attentus, aufmerker DFG. 58ᵃ.
ûf-merklîche *adv. aufmerksam* ÖH. 105, 18.
ûf-merkunge *stf. aufmerken, aufmerksamkeit* ZIPS. 76ᵃ. auf einen aufm. haben CHR. 3. 135, 1.
ûf-nëmen *stn. das aufnehmen, wachsen* MGB. 27, 22. 65, 28. 436, 22;
ûf-nëmunge *stf.* susceptibilitas DFG. 569ᵃ.
ûf-nuz *stm.* die stat Hachingen mit aller ir zuogehœrd, liuten und guoten, ûfnützen, gülten, stiuren *etc.* MZ. 1, 412 (*a.* 1388).
ûf-phnurrunge *stf.* tumor mentis CGM. 3895, 2ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 451.
ûf-rêht *adj.* (II. 618ᵃ) *gerade aufwärts gerichtet, aufrecht, empor strebend, schlank* ER. TRIST. ANEG. er geschûf in ûfr. DIEM. 96, 6. ein ûfr. adelar MSH. 2, 139ᵃ. ûfreht als ein sumerlate was sîn lîp TROJ. 3064. swaz er ûfrehter vant, *die noch nicht gefallen waren* RUL. 230, 24. ûfr. gân GEN. *D.* 4, 17. 16, 24, stân *ib.* 74, 10. ALBR. 9, 31, sitzen TRIST. 1448, slîchen ENGELH. 3001. TROJ. 20007; *aufrichtig, ohne falsch* BON. 43, 101. ûfrechte, frome ziugen ÖH. 126, 28. was einem ûfrechten, vernünftigen zuo gestât BEISP. 171, 22. redliche, aufrechte und ungevêrliche

schulden NP. 118. aufrechter (*unverfälschter*) wein *ib.* 257.

ûf-rëhteclîche *adv. aufrichtig* S.GALL. *chr.* 42.

ûf-reichunge *stf.* (II. 654ᵇ) *darreichung, übergabe, schenkung* KULM. *r.* 4, 28. BU. 279 *a.* 1373.

ûf-rîden *stn.* (II. 697ᵃ, 32) *das aufkräuseln der haare* HELMBR. 430.

ûf-rihte *stf. aufrichtung, gerüst.* holz ze einer ûfrichti GR.W. 1, 79. 101;

ûf-rihtic *adj.* (II. 630ᵇ) *gerade aufwärts gerichtet, empor strebend, aufrecht, schlank* TRIST. 6675. ûfrichtig stên LUM. 136ᵇ. daz tôt wîp begonde sich rüeren und ûfrihtic vüeren (*empor richten*) ir lîp und ir hende KRONE 19014; *aufrichtig, ohne falsch:* ûfrichtiger keufer und verkeufer ERF. *fzo.* 321, 20. ûfr. lauf eines gerichts THÜR. *rd.* 341 *a.* 1483.

ûf-rit *stm.* sein ûfr. haben, *coire* ZIMR. *chr.* 2. 547, 12; 3. 65, 13. 69, 11;

ûf-rîten *stn. aufreiten, das aufbieten der reiter* CHR. 3. 37, 12.

ûf-riunse *s.* ûfrunse.

ûf-ruc *stm.* einem einer sache halb einen ûfr. tûn, *beschwerend etw. vorrücken* THÜR. *rd.* 403 *a.* 1483;

ûf-ruckunge *stf. aufrichtung.* zu aufruckung und widerbringung irer verletzten gerechtigkeit SCHWBG. *a.* 1463.

ûf-rumpfen *stn.* den dadel und ûfrumpfen der übelregierer verhüeten ÖH. 2, 17.

ûf-runse *stf.* (II. 722ᵃ) *aufgang* OBERL. 68. sich gegen der sunnen ûfriunse VET. *b.* 38, 21;

ûf-runst *stfm.* (*ib.*) *dasselbe* MART. (*lies* 189, 106. 211, 68. 232, 14).

ûf-ruor *stf. auch m.? aufruhr, tumult.* ein aufrûr machen FASN. 2, 20. aufruer und zweiung NP. 44. zu fürkomen tôdslege, verwundung und aufrûr *ib.* 51. 53. die hauptleute der aufrûr UGB. 505 *s.* 612. die aufrûr stillen CHR. 3. 276, 21. 296, 22. ÖH. 57, 21. 119, 5. 123, 5. 145, 18.

ûf-rüstic *adj.* wêren ir (*der backöfen*) aber zwên ûfrustig, *aufgerichtet* GR.W. 5, 687; *aufgeräumt, heiter, freundlich:* ir angesicht, aufrüstig gar zu aller stund WOLK. 68. 2, 4.

ûf-rüsticlich *adj.* aufrüstikliche wunne WOLK. 87. 4, 1.

ûf-rüstunge *stf. rüstung, ausrüstung* MH. 3, 187. USCHB. 17.

ûf-sage *stf.* = absage. einem bewa ûfsage senden RCSP. 1, 82. 537 (*a.* 1

ûf-sagunge *stf.* ûfs. der bûrschaft Zü 281ᵇ.

ûf-satzunge *stf.* (II². 346ᵃ) *aufstell setzung.* die ûfs. der siben kurfürs 8. 426, 10, einer hôchzît *ib.* 9. 530, *auflegen von steuern od. abgab diese selbst* MZ. 1, 400 (*a.* 1386). K *festsetzung, verordnung, bestimmu jb.* 51, 2ᵊ. nâch ûfs. der guldein bu *z.* 22, 270 (*a.* 1483); *betrug, falsch* ARCH. *W.* 22, 127. 133 (*a.* 1455. 67) setzunge;

ûf-saz *stn.* (II². 343ᵇ) *das auflegen vo od. abgaben sowie diese selbst.* au ungelts SCHM. *Fr.* 2, 342. aufsatz g 3. ULA. 303 *a.* 1363. ûfs. gemei FRANKH. *st.* 478. schosz und ûfsetz 41. 134. 248. 252. BÖHM. 700 *a.* 139 der orden einen ûfs. ûf alle hûse GOTTESFR. 44; *aufgeld, zinsen vo liehenem gelde:* die (êr) haben sie gelt und auch von irem aufsatz VIN *vgl.* DWB. 1, 718; *festsetzung, ver bestimmung* HALT. 64. OBERL. 68. 292. OEST. *w.* 208, 5. 325, 8. ein tuen, wie man das phunt fleisch g CP. 217. wer gesetzte lôn hœcht u den aufs. tuet des richters KALTE korn und ûfsatz (*gehaltbestimmu* münze RTA. 1. 474, 5; *vorhaben, absicht, plan, list* FROMM. 3, 50ᵃ. *ohne absicht, hintergedanken* MONE mit bedôhtem muote und mit eim CHR. 9. 1027, 39. mit ûfs., in zu bes ÖH. 118, 29. wie sie den ûfs. gemacl das sie den konig dar hatte gefürt I dank mûssent ir haben, das ir soli ûfsetze gemachen kunt *ib.* 24ᵃ. er w nig, das ime sîn ûfs. gefêlet was *hinterlist, nachstellung, feindscha* GRIESH. *chr.* RSP. DÜR. *chr.* NARR *r. M.* 106, 18. 263, 22. sie schuszen ûfs. LCR. 40, 281. mit ûfs. oder ge 135, 12. er kund vil ûfsâtz CHR. 4. 106, 9. aufs. und hinderlistigkeit *il* 3. ZIMR. *chr.* 1. 196, 21. einen ûfs. *einen streifzug unternehmen, ein lauern* FRANKF. *a.* 1378; *täuschung ung, betrügerei* MONE *schausp.* MÜNCH. *r.* aufsätz, trugnus lêrt man WOLK. 26, 193. aufs. und geteusch

fsetze sines volkes, *betrügereien, charakter seines volkes lagen* 8. *fälschung des weines* NP. 258; im sîn schiur mit fiurpfilen und ı(?) MZ. 1, 522 *s.* 431 (*a.* 1410).

swaz des ûfschatzes (residuum) lâ sol man dem convent vleisch n GEIS. 426. an aufschatz iediu s 8 ai URB. *Str.* 250.

stn. aufschub. ûfsch. und un- tNN. 15927;

stm. (II². 167ᵇ) *der etw. zu tun* ıRIESH. *pr.* 2, 81;

f. aufschiebung der buoze BERTH. *vgl.* hinschiebe;

ge *stf. dasselbe* BERTH. 422, 1. 31.

ıge *stf.* (II². 212ᵃ) exultatio HPT.

adj. aufschiebbar OEST. *w.*

. (II². 169ᵃ) *aufschub* MAR. 173, 23935; *bestechung* WIEN. *hf.* 293.

(II². 275ᵇ, 3) *aufsehen, aufmerkchtsamkeit.* vollekomeniu abget enhât kein ûfs. noch keine neir keine crêatûre noch uber keine rst. 2. 485, 17. ein ûfs. haben ûf . 26. MH. 2, 49. ZIMR. *chr.* 1. 248, *S.* 102, 26, zuo etw. *ib.* 119, 16;

. *aufscher* MONE *z.* 12, 181 (*a.*

ı. (II². 356ᵃ) *betrüger* GERM. 6,

j. (II². 346ᵇ) *hinterlistig, verstutus* DFG. 57ᵃ. DIOCL. DÜR. *chr.* nt ûfsetziger sinne LUM. 47ᵇ; *gesinnt, aufsässig:* einem ûfs. sîn l. 173, 11.

adv. absichtlich. er fûr ûfsetzlich en ZIMR. *chr.* 2. 388, 9.

stf. errichtung, ein-, festsetzung. des lantfriden RCSP. 2, 266; *ansetz:* den botten und ûfsetzungen sîn WST. 187 *a.* 1300; *auflage,* .1,37 *u. anm.;* traditio DFG. 591ᵇ. *istung, aufbruch* CP. 10.

. (II². 332ᵃ) *der auf einem tiere itet* MGB. 270, 12. ûfsizzâre, ascenPT. 8, 124. *berittener söldner* CHR. 2. 78, 11.

(II². 384ᵇ) *aufschlag, erhöhung , der abgaben etc.* ûfsl. an dem 9, 497, an ungelten und meuten CP. 172. 287, auf die wein *ib.* 212. daz in sinem lande kein tiure noch ûfsl. solte beschechen JUST. 364; *mehrforderung, spec. die forderung neuer privilegien zu den alten* CHR. 1. 198, 34; ein gewürkter aufschlag ZIMR. *chr.* 1, 59, 6 *ff.* 79, 11 (= gewürkt tuoch 79, 18. 99, 2) *teppich mit eingewirkten figuren, gobelins; aufschub, verlängerung der frist* HALT. 65. BON. 35, 20. N. *v. B.* 325. RTA. 1. 540, 14. GR.W. 6, 67. MH. 3, 213. MZ. 1, 558. CHR. 5. 51, 19; 8. 60, 19; *waffenstillstand ib.* 2. 162, 3 *var.;* 9. 806, 18;

ûf-slahunge *stf. waffenstillstand* CHR. 2. 162, 3 *var.*

ûf-sluz *stm.* (II². 413ᵃ) *lösung eines rätsels* MSH. 3, 432ᵃ.

ûf-spêhen *stn. das aufpassen* FASN. 175, 33.

ûf-spitze *swf.* die liht wônten, daz sie scholten sitzen an der ûfspitzen (*gedr.* an darauf spitzen), die vinden daz sie kûm an der anzeln (*gedr.* ainzeln) sîn SGR. 104.

ûf-springen *stn.* AB. 1, 62;

ûf-sprunc *stm.* (II². 547ᵃ) *das emporspriessen, -wachsen* PASS. *K.* 294, 14.

ûf-stân *stn.* (II². 576ᵇ) *das aufstehn* MYST. 2. 340, 14.

ûf-stêcher *stm. dolch* OEST. *w.* 147, 44.

ûf-stîc *stm. das aufsteigen* BR. *H.* 7, 17;

ûf-stîger *stm.* ascensor DFG. 53ᵃ;

ûf-stîgunge *stf.* ascensio *ib.*

ûf-stikelich *adj.* acclivis DFG. 8ᵃ.

ûf-stôz *stm. feindl. zusammenstoss, streit* HALT. 69. sie machten ain zwitracht und aufstôss BEH. 20, 16. solche zweiung, bruch und ûfstœz SCHAAB 225 *a.* 1383. CP. 63;

ûf-stœzer *stm. auflader* SCHM. *Fr.* 2, 791.

ûf-swanc *stm.* den ûfsw. nemen, *sich aufschwingen* PASS. 129, 37.

ûf-sweimen *stn.* (II². 794ᵃ) *das aufschweben* PASS. *K.* 518, 96.

ûf-swenken *stn.* (II². 807ᵇ) *das aufschwingen* MYST. 2. 659, 31.

uft, ufter *s.* ofte, after.

ûf-trac *stm.* (III. 76ᵇ) got ist ein ûftr. aller geschaft, *ein träger aller geschöpfe* TEICHN. 61;

ûf-tragen *stn.* er hât ein ûftr. zuo gote MYST. 2. 92, 22;

ûf-trager *stm. aufträger, der wein aufträgt* NP. 205. 206 (*13—14. jh.*).

ûf-trit *stm.* (III. 100ᵇ) *höhe* PASS. *K.* 345, 12.

ûf-tuounge *stf.* apertura DFG. 39ᵃ.

ûf-vâher *stm.* auffächer *auf-, einfänger* OEST. *w.* 150, 34;

ûf-vanc *stm. s. v. a.* invanc CP. 297. 305. 26. 78. 402. OEST. *w.* 139, 38. 40.

ûf-varn *stn. das auffahren aus dem schlafe* CHRIST. *S.* 1285;

ûf-vart *stf.* (III. 255ᵃ) ûfart DIEM. 300, 29. 311, 1. KOPP 97 *a.* 1297 —: *das hinauffahren, die fahrt stromaufwärts* JER. 7698; *himmelfahrt,* ascensio DIEF. *n. gl.* 37ᵃ. DIEM. BARL. MS. PASS. (*H.* 103, 44. 74. 105, 82. 130, 8. 228, 29. 244, 65. 304, 77. 381, 75). URST. 104, 1. 120, 74. GRIESH. 1, 138. BPH. 8203. 205. 846. W. *v. Rh.* 206, 8. REINFR. *B.* 16165. SUCH. 41, 730. GLAR. 56. KOPP 97 *a.* 1297, *gesch.* 4ᵇ, 51 *a.* 1321. CHR. 9. 713, 24 *var.;* vor der ûfvert = vor der nône PART. *B.* 12706 *u. anm.; aufbau:* wande sî des turnes ûffart begunden PASS. 115, 15; *beim ansässigmachen, beim antritte eines gutes dem lehnsherrn zu entrichtende abgabe* MH. 2, 435.

ûfvart-âbent *stm. vorabend von Christi himmelfahrt* CHR. 4. 25, 13. aufferâbend OBERL. 65.

ûfvart-tac *stm. himmelfahrtstag.* unsers herren auffarttag USCH. 356. 57 (*a.* 1391). auffertotag UKN. 59 *a.* 1296. oufertag *ib.* 136 *a.* 1311. ûffartag CHR. 5. 354, 15. ûfferfag *ib.* 4. 39, 16. auffertag *ib.* 5. 3, 12. 10, 29. 29, 28 *etc. verderbt* afterstag OBERL. 20.

ûf-varunge *stf. auf-, himmelfahrt* EVANG. 306ᵃ.

ûf-vluc *stm.* diu lerche singet wunnencleichen in irm aufflug MGB. 171, 21;

ûf-vlucken *stn. das aufflicgen, -flackern.* ein wildez ûfvl. H. *v. N.* 386.

ûf-vrône *stswf. das* ûfbieten *einer* vrône ERF. *ger.* 61, *fzo.* 315, 11.

ûf-wahsunge *stf. aufwachsung, entstehung* RCSP. 1, 346.

ûf-wal *stm. das aufwallen* MGB. 275, 15;

ûf-wallunge *stf.* bullio, scaturigo Voc. 1482. DIEF. *n. gl.* 330ᵃ.

ûf-wart *s.* ûfwërt.

ûf-wegic *adj.* aufwegig machen, *aufwiegeln* SCHM. *Fr.* 2, 874 (*16. jh.*). *vgl.* DWB. 1, 774.

ûf-wëhsel *stm. agio beim wechseln des gelds* CHR. 1. 452, 4; 4. 155, 10. 285, 17. 423, 26. offwechsel RCSP. 1, 746; *umwechselung, tausch:* den hof in koufs oder ûfwechsels weise geben DH. 271.

ûf-wërfen *stn.* MGB. 326, 26 *var. zu* vomit.;

ûf-wërfunge *stf. empörung* MH. 2, 88.

ûf-wërt *adv.* (III. 598ᵃ) *aufwärts,* resupinus, sursum (ûfwert, -wart) DFG. 495ᵃ. 569ᵇ (6539). PASS. (*H.* 345, 26). REINH. 35 HEINR. 2483. ûfwerde (*gedr.* hû DIEM. 365, 16. ûfwart MYST. JER. 26, 42. 27, 128. 34, 83;

ûf-wërtes *adv.* (III. 598ᵃ) resupinus, (ûfwerts, -warts) DFG. 495ᵃ. 569ᵃ. û DIEM. 367, 24. ûfartis SUM.

ûf-wischen *stn. das auf-, emporfahre* was aufwischens hebt sich dort? FA 31.

ûf-zal *stf.* (III. 843ᵃ) *bestimmte zal ve zen, die aus einem bestimmten gewic tall geprägt werden* OBERL. 71. 180 1. 246, 27. 30. 403, *anm.* 3. RTA. 1. 10. MW. 360 *a.* 1373. MH. 2, 223. 3, 238. 370. MONE *z.* 2, 421. 23.

ûf-zeichnus *stn. aufzeichnung* EYB 2.

ûfziehe-hacke *swf.* kerst, hawen, hacken zu den wëdgarten (*waidgärten M. hof* 28.

ûf-ziehen *stn. das wägen auf der w wâge, zu* ZEITZ. *s.* 1, 53;

ûf-zieher *stm.* ein ûfz. der wâg NP. 186. und versuocher der münze MW. 371 ARCH. *W.* 22, 103, 12. 126 (*a.* 1434—5 *zu* ZEITZ. *s.* 1, 53;

ûf-ziehunge *stf. propensio* DFG. 569ᵇ;

ûf-zoc *stm. aufschub, verzug.* âne ûf *chr.* 326. KIRCHB. 640, 48. 791, 54. 40. einen ûfz. nemen UGB. 488, *ge* RCSP. 2, 25 *a.* 1441. wir verzihen u ansprâch und ûfzoge Mz. 1, 510 *s.* 1408);

ûf-zuc *stm.* (III. 931ᵃ) *vorrichtung zu ziehen.* ein schôner costlicher ûfzug, man die stain ûs der staingrûbe gen hât S. GALL. *chr.* 76 *f.; aufschu zug,* dilatio DFG. 182ᵃ. ZÜRCH. *rb.* 67 RCSP. 2, 111; *anziehung, einfluss* FRL

ûf-zuht *stf.* (III 940ᵃ) *das auf-, hinau* PASS. *K.* 243, 59.

ûher *s.* iuwer.

uhse, ühse *s.* uohse.

uhtât *stfn.* (III 191ᵇ) *weideplatz* GR. W. gelegen an, ûf dem uhtât Mz. 1, 42 1394. 1404). *vgl.* uhte.

uht-ban *stm.* zwô jûchart, gelegen im MONE *z.* 17, 89. 18, 362.

uhte, uohte *swf.* (III. 191ᵇ) *morgen rung, morgenfrühe (ahd.); nachtweid überh.* WEIST. *vgl.* ALEM. 1, 167 *ff.* (

aus GR.W. 4, 239 *zu streichen ist, s.* hte). — *gt.* uhtvô, *ahd.* uohtâ, *vgl.* GSP. ICK² 701.

t *stn.* Frîburg in Ücht-, Öchtland 1373. ALEM. 1, 167.171). *im Ostlande, ch vom andern Sitze der Zähringer, rg i. B. aus gerechnet.*

ht-weide *stf.* (III. 553ᵇ) *nachtweide* . (4, 522). ANZ. 18, 237. MONE *z.* 2, 116. . ROTW. 1, 66ᵃ. 2, 354. ALEM. 1, 169. aldei.

le (das hûs ûf dem eiermarkt zu Würz- dô die ûle. aule zu gehœret, *haus zur n der jetzig. domstrasse* ROCKINGER ries *s.* 81).

topf, olla DIEF. *n. gl.* 271ᵃ. SCHM. *Fr.* den (*ölbeschauern*) sol man geben von en ein pfenn. WP. *G.* 120. — *aus lat. gl.* DWB. 1, 817.

. III. 178ᵃ] *s.* ülve.

stf. (*ib.*) *das benehmen eines* ülven , 209ᵇ.

ulloch? *stn.* den gertenern ir ullach vibeln gein Binge zu fûren. der schif- r daz ullach-, ullochschif fürte FRANKF. 3.

schif *stn. s. unter dem vorig.*

um *s.* ëlmboum.

dj. (III. 178ᵇ) *von fäulnis angefres- riosus* DFG. 101ᵃ, *n. gl.* 76ᵃ. ein ulmiger ARZ. 241, 30. *vgl.* WEIG.² 2, 272.

1 *adj.* mit meiner ulmischen stimm er- kt ich die wolfe CGM. 254, 13ᵃ. *vgl.* . SCHM. *Fr.* 1, 68.

m. töpfer GR.W. 5, 249. *vgl.* DWB. 1, . 1196. VILM. 96. — *zu* ûle.

oltern *swv.* du olterst (*var.* ulterst) uf einer graspurd, das ich unter dir tig wurd FASN. 587, 2. — mit ver- *vgl.* 14, 253.

f. (III. 178ᵇ) alga DFG. 22ᵃ. — *aus* ulva.

m. (*ib.*) *alberner, tölpischer mensch,* got sende an mînen leiden man den z ich von dem ülven werde enbunden 09, 16. *vgl.* alp *u.* MYTH. 411;

vv. (*ib.*) *refl. sich wie ein* ülve *beiragen* . 2, 426.

s. umbe, un.

auch unb-.

räp. u. adv. (III. 178ᵇ—182ᵃ) *auch* umb, ump, ümbe, umme ümme, um : 1. *präp. mit acc. um, im kreise, räuml.* (einen umbe den kopf *etc.* slahen, bliuwen FDGR. 2, 321, 4. LAUR.² 449. WOLF. *D.* V, 22. VI. 238. IX, 143 *u. anm.*), *auch mit dat.* diu rint, diu umb der muskâtnuz ist MGB. 371, 23, *zeitl. kurz vor- oder nachher, gegen* IW. PARZ. NIB., *bei zalen ungefähr* PASS.; *um, für* (*wechsel, tausch, preis, lohn*), *allgem.*, umbe sus, umbsust *umsonst; um, für, wegen, von, in beziehung auf* (*grund u. zweck od. auch nur den beteiligten gegenstand anzeigend*), *allgem. z. b.* frâg üm etlîche sachen GRIS. 8, 11. üm irer grôzen zucht willen *ib.* 7, 2. umb unschuld, *unschuldiger weise* CHR. 4. 331, 1. etw. umbe (*von*) einen koufen *ib.* 1. 75, 26. 31. 266, 12; 2. 294, 14; 4. 47, 13. 296, 4; 8. 123, 23. 125, 11 *etc.* MZ. 1, 319. 3, 427. 88. VILM. 421; *mit dat.* (?) etlich, die umb andern, die do auszen in gefenknus lâgen, ledig geben wurden CHR. 2. 364, 23; *mit instrum.* umbe diu, wiu *darum, weshalb* MAI, LIEHT. — 2. *adv. caus. um, wegen* (dar, dâ, war, her umbe); *räuml. um, herum* (alle umbe, *ringsum* CHR. 8. 60, 2. umbe und umbe, *nach, von allen seiten* KRONE 25683. 26711. 28385. umme unde umme ELIS. 3658. 9826. um und um PASS. 156, 26, umbentum HELDB. *K.* 240, 18, ümentum WACK. *pr.* 68, 152, 71. 8), *bei adv.* hin, her, hier umbe; *bei verbis trennbar, (vgl. auch die mit* umbe- *untrennbar componierten*): umbe ackern *tr.* KALTB. 113, 17. MGB. 424, 25. *refl. bildl.* alsô scholt wir uns umb a. *ib.* 424, 29. — ballen *s.* boln. — bevâhen CRANE 959. — binden, daz swert RUL. 238, 32. OREND. 2956. 76. — bisen: ir sult umb pisen uber felt und uber wisen RENNAUS 617. — boln: ir wurdent in dem berge umb gebolt und getragen WOLFD. *D.* VIII, 179 (*die Öhring. hs.* umb geballet W.GR.) — brëchen, einen boum KALTB. 133, 37; *refl. sich aufraffen* JER. 8304. — bringen: ich kund es (*die abzusendende botschaft*) nit umb br., *abwenden, verwehren* MH. 3, 148; *verderben lassen, vergeuden* MICH. *M. hof* 28. 39; *ums leben bringen* VINTL. 4049. CHR. 10. 261, 12. — drœjen (I. 387ᵃ, 49) *tr.* PARZ.; *refl.* APOLL. 3231. 10890, *intr. sich umdrehen ib.* 5444. 19764. — ern, *umackern* SCHILTB. 76. — gân, gên (I. 468ᵃ, 12) *umgehn, -laufen, herumgehn, sich drehen* WALTH. PARZ. KARL. alsô daz jâr umme gât PASS. *K.* 5, 36. ein umbe gêndez jâr TRIST. *H.* 1079. und gêt umb und umb daz mer MGB. 74, 2. daz umb gênd mer *ib.*

101, 4. ein umbe gênder reif TEICHN. *A.* 187ᵃ. der umb gênde tanz ist ein ring oder cirkel AB. 1, 52. 55. umb gênder gatter TUCH. 211, 1 *ff.* umgênde woche, orbis DFG. 399ᵇ. wî der himel umbe geit (*nd.*) L. ALEX. 222. mit dem heil. sacramente, mit der procession umb g. CHR. 1. 370, 2. 11. 410, 5; *zu tun, zu schaffen haben, sich abgehen, umgehn mit, allgem.* (DIETR. 1652. TROJ. 31108. PASS. *K.* 11, 15. 52, 77. 325, 5. CHR. 8. 119, 28; 9. 830, 12; 10. 246, 8. 11); umbe g. lâzen *umhertreiben* TRIST., *herumgehn, sich drehen lassen* TRIST. MS. TROJ. — gëben, daz almûsen, *nach allen seiten hin geben* ELIS. 8802. — gebinden (I. 136ᵇ, 6) NIB. 916, 4. — gesëhen (II². 278ᵃ, 41) PASS. 38, 58. — gestricken (II². 683ᵃ, 31) BERTH. 314, 38. — gevliegen (III. 343ᵇ, 29) WIG. 160, 3. — gewüelen *s. dass.* — giezen, daz wazzer CHRIST. *S.* 230. — graben: die erde muost du umbe gr. GEN. *D.* 19, 9. SCHB. 268, 7. mauren, türne umb gr. und schleufen CHR. 10. 322, 17. den paum umbgr. MGB. 315, 24. — gumpen: das er mit ir flux umb wirt gumpen, *springen* FASN. 261, 20. — gürten (I. 593ᵃ, 29) daz swert PARZ. 246, 26. ALPH. 116, den gürtel LAUR.² 1420. — hâhen (I. 609ᵇ, 38) *umhängen* LESEB. 774, 33. — jagen *intr.* die mit der glôsen umbe j. PASS. 334, 6. sîn umme jagender wân *ib. K.* 402, 59. si begunden suochend umbe j. KARL 11321; *tr.* do sach ich ez umbe j. ûf disen wegen herte HADAM. 205. PASS. *K.* 261, 72. HB. *M.* 747. — kapfen: kapfende umbe als ein tier PART. *B.* 974. — kêren (I. 797ᵇ, 11) *umkehren tr.* DIEM. ER. WALTH. MYST. revertere, subvertere, mutare DFG. 497ᵃ. 562ᵃ. FROMM. 2, 455ᵇ. kêrst aber dû den sin umb MGB. 56, 16. dô wurden die von Spanjelant umbe gekêret mit ir schar BIT. 10469. die bâume mit wurz umb k., *entwurzeln* CHR. 4. 72, 1; *refl.* umbe kêrten sich die reder EXOD. *D.* 163, 19. daz sî sich umme kêrte, *anderes sinnes wurde* PASS. *K*, 113, 59; *intr.* girare DFG. 263ᵇ. er kêrt umbe drâte EXOD. *D.* 152, 2. die boten kêrten umbe *ib.* 146, 29. nâch godelîchen êren wolde allez umbe k. ELIS. 1788. — komen (I. 903ᵇ, 33) *vorüber, zu ende gehn*: bisz das um kam das jâr HELDB. *K.* 59, 15; *umkomen, sterben* LESEB. 1054, 3. 9; *mit gen. um etw. kommen* MYST. 2. 160, 3. — krabeln: in dem mist umb kr. FASN. 381, 22. — kreizen *s. dass.* — leiten (I. 975ᵇ, 31) *herum führen* PASS. 241, 16. — lingen, *umher springen*: ros wirt springen und im hove umbe KCHR. 3. 750, 44. — lœren, *hinhalten* FASN. 287, 14. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1 loufen (I. 1045ᵇ, 24) circumcurrere, -vagari DFG. 122ᵃᵇ. girare *ib.* 263ᵇ, *n. g.* WALTH. PARZ. umbe loufet ir (*Fortu* L. ALEX. 3420. — luogen (I. 105 HÄTZL. HPT. 3. 10, 136. CHR. 4. 104, lûren: si gând dâ mit umb l. NETZ — nëmen (II. 368ᵃ, 13) *umgeben, um sen* (*umarmen*) PASS. dîn dûfen hât mi genomen (circumdederunt me aquae) 1572. — pfadelen: manches (würm dem taw umb pfadelt FASN. 1305. — re 606ᵃ) ambigire DFG. 28ᵃ. — rennen (I 35) JER. 9528. NETZ 12821 *var.* — *umdrehen* SCHM. *Fr.* 2, 8. er reip *schwert in dem leibe*) im umbe ALPH. riden (II. 696ᵇ, 44) *umdrehen, -wend* sluzzel KCHR. *D.* 324, 26. KALTB. 1 den haven ROTH *dicht.* 41, 57; *refl* 64, 30. CHR. 4. 118, 13. — ringeln geringelt, circularis DFG. 121ᵃ. — r (II. 716ᵃ, 48) *herumlaufen* KARLM. 47 rîten WG. 243. KOL. 78, 43. — rîzen *reissen, -brechen* KALTB. 113, 17. — r circumvolvere DIEF. *n. gl.* 92ᵇ. — (II. 792ᵃ, 5) *umher räumen* URST. 115 rûschen *s. dass.* — sagen (II², 1 *absol. umschweife machen* KROL., *tr. sagen, verbreiten*: wie sîn vrümekeit der werlde umbe geseit WG. 3540. pen, *herumtreten, -tappen* SCHM. *Fr.* — schëhen *s.* schëhen 2. — schibe *drehen, -werfen.* die platt (*schüssel* dem tisch umbscheibt NARR. 390. be scragen er umb schaib NETZ 9794; *refl Fr.* 2, 355. — schiezen (II². 171ᵇ, *sich umwenden* PASS. *K.* 184, 51. — wen (II². 198ᵇ, 26) IW. 5199. — sëh 274ᵇ, 38) circumspicere, -tueri DFG DIEM. WALTH. HADAM. — slahen (I 10) *tr. nieder schlagen, besiegen* PASS. *intr. umschweife machen* PASS.; *intr. sich verbreiten* PASS.; *intr. sich ände schlagen, abfallen* PASS. SUCH. OT. 70 3. 37, 11. 45, 7. 62, 5. 147, 12; 5. 89, 400, 7. 9. die umb geschlagen wâre dem bâbst *ib.* 3. 67, 23. — sleife 401ᵇ, 16) circumvehere DFG. 122ᵃ. P slîfen (II². 399ᵇ. 19) *tanzend sich* MSH. 1, 201ᵃ. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 3

ı (II². 403ᵇ, 50) *im kreise herum-n* MGB. 94, 11. — snappen *s. dass.* ren (II². 455ᵃ, 48) HELBL. 1, 631. — ı: er liez sie (stange) umbe sn. APOLL. *sol.* sie liezen umbe sn. *ib.* 10807. ret umbe als ein pîn SGR. 252. — n, *umschnallen* einem die sporn RUL. ERACL. 4713. — spĕhen (II². 497ᵃ, *er schauen* TROJ. 27562. JER. 6366. gen OTN. *A.* 180, 3 *var.*, *s.* umbe- — springen (II². 541ᵃ, 14) circum- G. 122ᵇ. WALTH. 58, 5. — spürn , 18) PASS. 9, 50. — stân, *im werte ı, schlechter werden* CHR. 1. 244, 20. ıen: sîe hæten sie nâch umb gesto- . 40, 1616. — stôzen: wie wir in ein umb stiezen, *nieder würfen, besieg-* 80ᵃ. — stricken (II². 682ᵇ, 9) *um-*az swert NEIDH. 220, 15, einem daz PARZ. WIG. BERTH. — strûmen: ie rais umb strûmt NETZ 7315. — n: frœlich umb st. NETZ 12821 *var.*— (II². 647ᵃ, 3) *tr.* PASS. 265, 22. REUZF. 6929. FASN. 749, 15; *refl.* 970; *intr.* er stach daz phert, daz h und daz phert mit einander umb LUM. 81ᵃ. — swanzen (II². 763ᵃ, *H.* 634, divagari SCHM. *Fr.* 2, 641. en (II². 778ᵇ, 6) MGB. 467, 18. — ı *s. dass.* — sweimen: daz man r êre al umbe und umbe sw. EN- l. — swenken (II². 807ᵇ, 29) *tr. u.* N. 1783. MART. 2, 31. 210, 3. JER. swingen (II². 802ᵇ, 38. 803ᵃ, 16) *erfliegen, -schweifen* TROJ. 27731. 401; *refl.* (803ᵇ, 46) PARZ. 515, 27. n III. 26ᵇ, 34: frô Sælde teilet umbe mich) WALTH. 55, 35 *wird erklärt: h um;* umbe *ist aber hier präp.: ings um sich aus*]. — tieren *refl.* *h herum bewegen* FASN. 72, 16. 339, ıgen (III. 72ᵃ, 35) circumferre DFG. s. (*H.* 114, 5. 239, 40). einen für tôd *ihn schon als leiche ansehn, behan-*t. 5. 70, 6; *refl.* PASS. 113, 33. — III. 97ᵇ, 24) *intr. umher treten, um-*ASS.; *tr. umwenden* PASS. 367, 11. — III. 87ᵇ, 14. 43) *tr. herum treiben,* G. 263ᵇ, exagitare *n. gl.* 159ᵃ. PARZ. UESH. Morolf er vaste umbe dreib, ne mit krefte n einen slag MOR. 1, ı hals umb tr. ZIMR. *chr.* 1. 351, 1. ıbe tr., *beunruhigen, plagen* HALT. 1922. OEST. *w.* 338, 40. die wile ich doch gesehen, daz mich alle die wernt wil umb tr. LUM. 134ᵃ. ez ist ein bermclich ding, das ein man ein edel blût alsô umb tr. sal *ib.* 132ᵃ. einen mit frömden auszlendigen rechten bekömern und umb tr. USCHB. 6; *refl.* sich umbe tr. an gedanken, *vielfach überdenken* PASS. *K.* 420, 54. — triteln *s. dass.* — tuon (III. 141ᵃ, 36) circumdare DFG. 122ᵃ. einen umbe t., *herumbringen, von seiner ansicht abbringen* MYST. 1. 254, 14, *überwinden* LIEHT. 496, 15. — vâhen (III. 203ᵇ, 50) *absol. sich ausbreiten* MAR. 165, 24. — vallen (III. 218ᵇ, 2) obruere DFG. 389ᵃ, *vgl.* umbevallen. — vellen (III. 226ᵃ, 42) *umstossen* LOBGES. 37, 11. — vliegen (III. 343ᵃ, 7) circumvolare DFG. 122ᵃ. PASS. MGB. 290, 15. — vüeren (III. 261ᵇ, 1) circumducere PARZ. MAR. du wilt umbe v. mich MAI 27, 4. koln in der stat um fûren PRAG. *r.* 97, 143. ein schef umb f., *ein salzschiff von Hallein nach Laufen überfahren* OEST. *w.* 86, 17. 87, 26. — wallen *stv.* daz im daz hirn al umbe wiel TROJ. 20737. — walzen: dî twerches umbe walzet GLAUB. 386. daz ir augen ze mâl umb walzen MGB. 277, 15. er ist nit lang dô umb gewalzen FASN. 370, 29. der mit ir in dem pett wêr ümb gewalzen *ib.* 640, 9. — wandern (III. 703ᵃ, 36) *umher streifen* JER. 2285. 3156. — warten (III. 531ᵃ, 38) RUL. WALTH. — waschen, circumluere DFG. 122ᵇ. — waten VINTL. 4258. — wegen (III. 642ᵇ, 19) ECKE *Z.* 147. — welzen, circumvolvere DFG. 122ᵃ. 497ᵇ. — wenden (III. 691ᵃ, 49). girare DFG. 263ᵇ. *tr.* PARZ. TROJ. 33312. JER. 9784. *absol.* dâ want Isenbart balde umb (*näml.* sîn ros) LUM. 130ᵇ; *refl.* PARZ. 288, 7. — wĕrben (III. 724ᵇ, 44) *refl. ein heer um sich sammeln, zusammenbringen* TROJ. 40602. — wĕrfen (III. 736ᵃ, 11) *tr.* DIEM. RUL. WALTH. TRIST. TROJ. AMIS; *refl. sich rasch umwenden* PASS. *K.* 229, 50. CHR. 5. 245, 17. sich von einem umb w., *abfallen* DÜR. *chr.* 43. — wîchen, *von seiner meinung abgehn* WOLK. 69. 1, 4. — winden, girare DFG. 263ᵇ. — wüefen: des meres unde wûfent umbe VET. *b.* 36, 30. — ziehen (III. 926ᵃ, 34) *tr.* er zeucht mich umb die ganze nacht FASN. 241, 21; *refl. sich winden, spiralförmig in die höhe gehn* PARZ. 589, 4. — zoten: die boten söllen umb zoten KELL. *erz.* 20, 27. — *ahd.* umpi, umbi, *alts.* umbi *zu gr.* ἀμφί CURT.³ 297. SCHER. *gesch.* 281*f.*

umbe-bewahsen *stv.* den sê ein walt hât umbebewachsen ALBR. 52ᵃ.

umbe-binden *stv. tr.* circumdare EVANG. *Mr.* 9, 41.

umbe-blanken *swv.* (II. 523ᵃ, 10) vallare DFG. 605ᵃ.

umbe-blickel *stn.* ich sach ein umbeblickel - - der blic von himel blizte HADAM. 497.

umbe-bliuwen *stv. hin u. her werfen.* die ablâte sî zukou und mit der zunge ummeblou lange in dem munde JER. 21409.

umbe-borten *swv.* mit edelen steinen umbebortet, *eingefasst* OBERL. 1024. 1814.

umbe-brëchen *stv.* der was mit sünden umbbrochen, *umgeben* TEICHN. *C.* 223ᵃ;

umbe-brëchunge *stf.* amfractus DFG. 30ᵃ.

umbe-bringunge *stf.* daz sie gestorben sîn mit umbringunge des swertes MYST. 2. 262, 1.

umbe-draben *swv. tr. umtraben, -reiten.* si umbedrabten daz wal DIETR. 3170.

umbe-dringen *stv. tr. umdrängen.* da umbtrang in der haiden schar DA. 208.

umbe-gâhen *swv. umgehen, -eilen.* nu wolt si aber alle Rennwart umbegâhen WWH. 316, 19.

umbe-gân,-gên, *stv.* (I. 473ᵃ) *tr. umgehn, rund um etw. gehn, umkreisen* KARL, GRIESH. (sie umbgiengen die erde und daz lant 2, 58). MEIN. alliz ist ein îtelcheit, daz die sunne umbegeit (*nd.*) L. ALEX. 26. die burc umbegân KRONE 20591. sît sie ein müede umbegie *überfiel ib.* 21490. HELMBR. 1309. do umgiengent sie die stat HB. *M.* 261. daz grab ummeg. (*in procession*) ELIS. 10186. sô werde zvêne gesezit, dî daz clôstir ummegên in den citin sô di brûdere lesint BR. *H.* 48, 33. dâ mite sie dich alle naht umbegât HELMBR. 1309; perlustare DFG. 428ᵃ; *umgeben*, den walt mit mûre ER.² 7135 (*B.* bevangen); *durchwandern*, die erde HB. *M.* 528; *pflegen, besorgen* ELIS. 3542. 57. 809; des libes nôt ummeg., *umgehn, sich derselben entziehen* PASS. *K.* 108, 2;

umbe-gang *stm.* (I. 476ᵃ) *das herum gehen, der umgang, -zug*: circuitus, circumincessio deambulacrum DFG. 121ᵃ. 122ᵃ. 166ᵃ. FROMM. 2, 455ᵇ. einen umbeg. tuon TROJ. 8554. *umzug der zünfte* ROTW. 2, 354. umgang um sant Antonius willen FRANKF. *hgmstb. a.* 1442 *vig. III. p. Barthol.* irs abgotes ummegang KIRCHB. 707, 20; *begehung der gränze* GR.W. 6, 16. RA. 546; *hin- u. rückgang, kreislauf*, des jâres PASS. 137, 46, der himele ERLŒS. 115, des firmamentes ummeg. ELIS. 213. ein ummeg. der lûte, *tour beim tanzen ib.* 889. *umkreis, umfang*: ambitus, circuitus, girus, orbis DFG. 29ᵃ. 122ᵃ. 263ᵃ. 39ᵃ der augäpfel MGB. 44, 18. der erde 12, einer stat APOLL. 10393. 14874 298, 11. 327, 13. dines gewaltes u PASS. 1, 60. waz man hât mit ane mit end daz wirt umbgang T 187ᵇ; *ringsum führender gang, ka galerie*, pinna: umbg. an kirchen ode Voc. 1482, peribolus DFG. 426ᵃ. MYS 14. GEST. *R.* 33. CHR. 3, 158, 11; 9. 730, 14. so gie ein schœn umbeg. vrônen altâre KINDH. 74, 2. j. TIT. trat ûf des tempels schranc, dâ was ummeg. PASS. 264, 20. *K.* 447, 92; *tenweg, schlich* RENN. 2113; biz an d ummeg. (ad fines terrae) ERLŒS. 1 DFG. 122ᵃ: circumferentiale, das ûs eim kreisz, umbgang. *vgl.* umbeloui

umbe-gëben *stv.* (I. 505ᵇ) *umgeben, -se* circumdare, obsidere DFG. 122ᵃ. 389ᵃ. capere, vallare *n. gl.* 92ᵃ. 376ᵇ. GRIE HIMLR. 35. er umbegît sî gänzlich 373, 133. HELBL. 1, 681. daz mer allenthalben umbegît ALEX. *S.* 84ᵃ. umbgeit daz antlütz MGB. 4, 16. die sünde hânt umbegeben BERTH. dîn waʒʒer hânt mich umbegeben 1568. daz wir alle cristenheit und ces werdicheit drucken suln unde ben PASS. 357, 46. die hette an ir gewant unde was mit bunte ummeg 134, 5. umbgib dein chel mit der VINTL. 3885;

umbe-gëbunge *stf.* amplexus DFG. 3

umbe-gëlt *s.* ungëlt.

umbe-genclich *adj.* wil denne diu s den ein geistlich himel, sô sol si zi die êwikeit irs wesens und in daz un liche widergên irs urspringes MYS 19.

umbe-gengic *adj.* der himel ist an d umbegengic MYST. 2. 210, 31. diu werden an ir loufe umbegengic *ib.* 2

umbeger? mit zwein und mit drîn u (*pumpen?*) halde wir berc unt wa FELDB. 62 *u. anm.*

umbe-gerihte *stn.* de festis recipian circumferculares, que dicuntur umb HPT. 15, 516.

umbe-geschrift *stf. umschrift* ARCH 141. 53. 54 (*a.* 1496).

gesëzze *swm. nachbar* HB. *M.* 652.
iez *stm.* sûzer ummegiez, *verbreitung* *K.* 399, 86;
iezen *stv.* circumfundere DFG. 122ᵃ. dî clârheit, dî dise frouwen ummegôz 2860.
graben *stv.* (I. 561ᵇ) *tr. mit einem grabeben*, circumfodere, vallare DFG. 122ᵃ. *n. gl.* 376ᵇ. die stat TROJ. 13428. CHR. 13. 16. 21, den markt *ib.* 2. 180, 7. daz nbe gr. *ib.* 3. 40, 5. LUM. 71ᵃ. daz dich ende umbgrabent und dich umfôhent . 2, 9. der anger ist umbgraben mit eiîchen bouwe MSH. 3, 287ᵇ. *bildl.* sô dich rge umbegraben KONR. *lied.* 32, 143; *inen graben um sich ziehen, sich verzen* KREUZF. 2439. CHR. 3. 40, 11; 4. *var.*; 8. 52, 10.
grif *stm.* (I. 572ᵇ) *das umfassen, -fanger umfang*, amplexus DFG. 31ᵃ. in disem griffe geschicht diu hôhe einekeit MYST.), 16. sî soldin habin mit beschirmis grif in irre hûte daz schif JER. 12977. licher ummegrif, *umarmung* PASS. *K.* 10. er hiez machen ein schif, daz hete umbegrif TROJ. 6844. mit kielen was ier bedaht und sîn wîter u. *ib.* 25143. anic schif, daz man des wâges umbegr. ielen mohte niht gespehen *ib.* 27978. des landes umbegr. dâ wolten hân ge- t *ib.* 37120. er brâhte dar geladen wol undert schif, er hete wîten u. *ib.* 23780; *eitenweg:* sî wurdin neigin sich in vlucht der stat ân ummegrif JER. 7487.
grîfelîche, -en *adv.* amplexim DFG. *gl.* 21ᵇ.
grîfen *stv.* (I. 571ᵇ) *umfassen, -geben, men:* amplexari, circumcapere, -dare 31ᵃ. 122ᵃ. circumcirca, ich wil umbgrî- *gl.* 92ᵃ. WALTH. 36, 27. den al diu werlt grifen mohte nie MSH. 2, 363ᵃ. sô umb- er ain staindel MGB. 251, 30. ümmeie sûle! APOLL. *S.* 50, 35. die endelôsen si umb und ümbe al ümbegreif MSH. 2, daz swert er umbegreif RUL. 174, 1. Ja- vûze er ummegreif PASS. 216, 47. sîn minnender sin ummegreif in alzuhant 1, 83. die mûter ummegreif die bare *ib.* 8, 31. sîn heilez kint er ummegreif *ib.* 603, 37. si ummegreif in vil vaste SCHB. . die vrowe er al ummegreif HEST. 1200. mbegreif diu reine tugent MSH. 3, 333ᵃ. in umbegriffen haete ein walt von langen speren TROJ. 35698. als wît er alle lant ûf erden umbgriffen hât ALSF. *G.* 7992. er hiez wurken ain starken raif, den paum er dâ mit umbgraif PF. *ib.* 133, 636. die stat mit einre mûren umbegr. CHR. 8. 249, 23. 318, 28. alsô was er durch des nîdes haz mit liuten umbegriffen TROJ. 34659. mit armen umbegreif er in *ib.* 5382. 4196. PART. *B.* 18320. OSW. (*Hpt.*) 1133. di sêle dî ummegriffin ist mit deme fûre der wârin minne HPT. 15. 391, 23. mit grôzeme herzenleide umbegreif er in dâ PASS. 80, 79. von ungewiter daz her wart umbegriffen TROJ. 24125.

umbe-gurt *stm.* cinctorium, ummegort Voc. *Schr.* 447;

umbe-gürten *swv.* (I. 593ᵃ) *umgürten*, cingere, circumcingere DFG. 120ᵃ. 122ᵃ. *eig. u. bildl.* etslichz (kint) der touf het umbegurt WWH. 307, 20. TÜRL. *Wh.* 83ᵇ. diu zuht sie umbegurte MAR. 164, 32. umbgürt mit ainem swert WOLK. 6, 111. mit der gedult er umbegurtet was DIEM. 258, 20. Jêsus ist mit sterke umbgort und ane gezogen ALSF. *G.* 7670.

umbe-guz *stm.* (I. 512ᵇ) *umguss, veränderung* PASS. 240, 46.

umbe-haben *swv.* (I. 601ᵃ) *umstellt halten, umstellen, umringen.* ir sult in umbehaben OTN. *A.* 282. di scar si umbehabeten RUL. 145, 6. 196, 12. den berch si umbehabeten KCHR. *D.* 236, 10. sie umbehabeten die kristen KARL 5841. daz mans an allen orten umbehabte LOH. 5133. nû ist umbehabet Morolf der degen MOR. 1, 1814. 19. die getouften sint umbehabt an allen sîten WWH. 32, 25. 113, 11. er hiez den walt umbeh. APOLL. 8769. der künic wart von starken rotten umbehabt REINFR. *B.* 1821. *vgl.* umbeheben.

umbe-hac *stm. rings umfassende einfugung* APOLL. 2048;

umbe-hagen *swv.* vallare HRD. 190ᵇ. dô was der Bêheime walt allenthalben umbehaget KCHR. 17002 *var.*

umbe-hâhen *stv.* diu linde ist umbehangen vür der sunnen schîn ROSENG. *H.* 987. di sîtspangin, di iz bret hân ummehangin SCHB. 348, 24. mit guldîn tüechern umbehienc man die werde gar LAUR. *N.* 2904.

umbe-halben *swv. umgeben, -fassen.* und was er alsô umbehalbet alde umbegeben mit allen den lûten FRIDOL. (*leben des h. Fridolin in Mones quellens.* 1, 99–111; 15. *jh.*) 27. die owe lît mitten in dem wasser unde ist umbehalbôt mit dem Ryne *ib.* 25;

umbe-halbunge *stf. umfassung* OBERL. 1816.

umbe-halsen *stv. umhalsen, -fangen* SPEC. 114. HPT. 8, 241. MYST. 1. 368, 5;

umbe-halsunge *stf. umhalsung, -fangung* HPT. 8, 241. ADRIAN 464, 74. MARLD. *han.* 130, 34.

umbe-halten *stv.* (I. 622ᵃ) *umgeben, -ringen,* FRL. *fl.* 119, 9. sie umbehielten die vîende gar DAN. 3609. ir sît alsô mit eime hage von liuten umbehalten TROJ. 34699. WOLFD. *D.* V, 180, 3 *var.*

umbe-hanc *stm.* (I. 612ᵃ) *um-, .vorhang, bes. rings um die wand od. sonstwie aufgehängter (bilder-) teppich:* aulea, auleum, cortina, petasma, velamen, velum DFG. 61ᵇ. 153ᵇ. 431ᶜ. 609ᵃᵃ. GR. RUD. DIEM. TRIST. dâ hînc ein tûre u. L. ALEX. 5949. 65. 6237. die umbehenge man ûf hienc ROTH. *R.* 1128. von phellele der u. HERB. 9242. ein u. der hie an zwein stangen ENENK. *p.* 315. der palas was behangen mit rîchen umbehangen WR. *Wh.* 143ᵇ. BIT. 6818. manic schône umbehanc wâren gehangen umbe sie BLIK. 75. den sê ein walt hât umbebewachsen als ein u. ALBR. 52ᵃ. drumbe swief ein wol getâner u. FLORE 5959. ein seiden u. MZ. 3, 25. CHR. 2. 45, 6. si sâgen die kemenâten hêrlichen berâten mit sîdenen umbehangen breiten unde langen EN. 340, 1. dâ zuct si alsô snelle her dan ein sîdîn umbehanc, daz ez in der zelle erklanc von guldîn ringen, dâ er an hienc, der u. umb ein bette gienc COD. *Dresd.* 75ᵈ. GA. 2. 278, 51. 279, 63. 99. WOLK. 30. 3, 19. dô sach er einen schœnen u., der was von dem gezelte genomen WOLFD. *B.* 431. 32. nu mâlte er einen ummeh. MARLG. 111, 8. die megde nâten menigen u. W. *v. Rh.* 22, 15. 29, 16. die umbehenge, die an dem frithov und an dem tabernacel wâren GRIESH. 2, 116 *f.* sie liez ouch dâr machen kappen, umbehange HEINR. 3267. umhanc in dem tempel GZ. 3074. einer wulchen swanc sein u. RING 15ᵇ, 24. tepech und umbehenge SWSP. 26, 16. SSP. 1. 24, 3. PRAG. *r.* 148, 159; *zelt* GEN. *D.* 62, 12; *titel eines (bis auf ein bruchstück) verlornen gedichtes Blikers v. Steinach* ORL. 4788. 824.

umbe-heben *stsw. umringen.* er wart umbhaben vaste von der heidenschen schar WOLFD. *D.* V, 180; mit den tuochen umbehebet, *eingehüllt* DIEM. 232, 20. *vgl.* umbehaben.

umbe-helsen *swv.* (I. 618ᵇ) *umhalsen* FRL. MSH. 2, 381ᵇ. SCHB. 190, 21;

umbe-helsen *stn.* AB. 1, 62.

umbe-hengen *swv.* (I. 611ᵃ) *mit* umbehengen, *teppichen zieren* TRIST. *H.* 2521.

umbe-hër *adv. ringsum, umher. contr.* ummer CHR. 2. 228, 7, umber TUCH. 72, 14.

umbe-hin *adv. hinum* GR.W. 1, 118. *um etw. herum* WOLK. 58. 3, 5. *herum, wieder zurück ib.* 91. 2, 10.

umbehin-swanc *stm.* = umbeswanc. ir springen und ir umbhinswanc gelîch ich zuo den bocken MSH. 3, 196ᵇ.

umbe-hüllen *swv.* (I. 680ᵃ) *um-, einhüllen* ANEG. 27, 68.

umbe-jage *stf.* (I. 766ᵇ) *umlauf.* der sterne umbejage geschuof got an dem vierden tage VILM. *weltchr.* 63, 211.

umbe-kapfen *stn.* (I. 786ᵇ) *das umherschauen* TROJ. 15131.

umbe-kêre *stf.* (I. 800ᵃ) *umkehr, -wendung.* dîn umbekêr ân den tôt sol niemen hie gesehen WWH. 353, 5. si striten vil manege umbekêre DIETR. 8906. mit ummekêre PASS. 115, 26. ein ummek. machen *ib. K.* 170, 62. mit sneller umbekêre KONR. *Al.* 964. PART. *B.* 3836. 19461. TURN. *B.* 880. TROJ. 25550. ummekêre tûn, *sich abwenden* ELIS. 5308; *wechsel, umschwung* PASS. *K.* 244, 78. 416, 92;

umbe-kêren *stn.* ûf umbekëren stuont ir sin LIEHT. 85, 2.

umbe-kêrunge *stf.* (I. 799ᵃ) subversio DFG. 562ᵃ.

umbe-klâftern *swv. mit armen messend umspannen, umklaftern* GR.W. 4, 51.

umbe-kleiden *swv.* circumamicire DFG. 121ᶜ;

umbe-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *kleid, kleidung, bes. mantel,* circumamictus DFG. 121ᵃ. ir umbekl. is maniger hande MARLD. *han.* 113, 15. er trûc ocht ein dunne u. GRIESH. *denkm.* 16. die maget trûc umbe gebende unde u. ALBR. 22, 613. Scyllâ wûl ân umbekleit (*nackt*) in daz wazzer an den bûch *ib.* 33, 86. noch lîchter was daz ummecleit MD. *ged.* 1, 569. si gab dan ir ummecleit ELIS. 2249. 720. 821. 3615. sie machten ir ein ummekl. ERLÖS. 5713. *bildl.* OBERL. 1817. mines herzen u. ist nû leider worden blôz KOL. 239, 1868. hoffart hât manic u. RENN. 17050. 4932. unser herre der an sich nam dîn u., *gestalt ib.* 12339.

umbe-komen *stv. tr. jem. eine sache auf einem umwege beibringen* ELIS. 3654. 4775.

umbe-krapfen? *swv. umfassen.* hilf mir durch dîne werdekeit Cunnewâren hulde umbkrapfen breit PARZ. 207, 2 (*das richtige steht*

er *1. ausg.* umb krapfen breit: *verzu C. huld, so werde ich dir auch apfen, pfannkuchen dafür geben*).
iz *stm.* (I. 878ᵇ) *umschliessender kreis, -fang*, girus, orbis DFG. 263ᶜ.
SGES. MSH. (der erde, wâges ümbe-242ᵇ. des mânen ümbekr. *ib.* 14ᵇ = if WARTB. 151, 12). er sach vil lichn brinnin dem ummecreize binnin 22. des apfels TROJ. 1467, der augbekr. MGB. 44, 19. wie vil meil daz hab an seinem umbkr. *ib.* 106, 34. 041, 11. u. der welte W. *v. Rh.* 11, *förm. gang:* sus gie si kôsende allez ar, nû dan, nû sus, nû sô tet si vil mbekr. TROJ. 8861; *umweg, -schweif:* ekr. mit slihte hân ich kurzlich hie e wârheit VILM. *weltchr.* 66ᵃ;
izen *swv.* (*ib.*) *kreisförmig umn* PILAT. *vorr.* 46. OBERL. 1817. — . *D*ᵃ 131.
echen *stn.* mich müet sîn umbekr. , 555.
ngel *stm. md.* ummekrengel, *umkreis* 6.
zen? *stv. umkreisen s. unter* umbe-

iicrîche *stn.* in alle daz ummekunie-omnem circa regionem) EVANG. *L. l.* umberîche.
zen *swv.* (I. 866ᵇ, 21) *bekleiden ns.* 476.
hen *stn.* (I. 925ᵃ) mantile DFG. 348ᵃ. ripetasma, *n. gl.* 42ᵇ. 288ᵃ. *vgl.* uml.
e *stf.* (I. 994ᵇ) *was sich kreisförmig herum legt.* daz hûs hât ein ummebrûche und von wâge, daz sumirnîman geritin mochte noch gegân einir bruckin pfat JER. 5261; *bela-* PASS. 274, 35.
c *adv. ringsum.* es wart offenbâr in en landen, di dô ümmelang gelein is. 9. 32. CHR. 7. 331, 30.
tsâze *swm.* (II². 341ᵃ) lantsâze *der d* FREIBERG. 92*f.*
e *stf.* umblege am tisch, mantile 3ᵃ. item zweinzig trischeftig umbleg 4, *vgl.* drischeftic;
en *swv. belegen, -decken, herumlend umgeben, umschliessen, rings* : velare DFG. 609ᵇ. die strâzen umschône und ouch behangen GFR. 2410. swie daz kint der touf hab umbeleit WWH. 307, 22, *mit dat. d. p.* nû was ein lieht von himel her der godes megede ummeleit ELIS. 2832. sie umblegten die eben SCHILTB. 60. den (*mauer*) was mit zinnen umbeleit APOLL. 13216. daz lant ist mit bergen umbeleit DAN. 7801. sie wâren mit dem stricke tœtlicher bande umbeleit REINFR. *B.* 15649. er hiez mit haizzen ringen seinen leib umbl. gar CHRIST. *S.* 1531. daz kleit was ûf den enden und ûf den orten umblegit mit tûren borten ERNST 2620. sî was mit schônheit (*putz*) ummelacht ELIS. 1838. ein ritter ûf dem pherde reit mit buntir veilen ummeleit SCHB. 241, 2; *umstellen, belagern*, obsidere, vallare, circumvallare DFG. 389ᵃ. 605ᵃ. 122ᵃ. daz hûs umbel. ULR. WH. 175ᵃ. er hiez den stein umbel. und dar an stürmen ALEX. *S.* 116ᵃ. eine stat, burg umbl. SCHILTB. 70. 73. HB. *M.* 462, 94. UGB. 318. sie umblegten den kaiser in dem schlosz CHR. 5. 291, 7. der ritter ward mit macht umblegt in dem slosz *ib.* 3. 282, 27;
umbe-lêger *stn. belagerung, belagerndes heer* EVANG. 306ᵇ. KREUZF. 1256;
umbe-lêgern *swv.* daz sloz, *belagern*, obsidere DFG. 389ᵃ. UGB. 305.
umbeler *s.* umbrâl.
umbe-legunge *stf.* obsidium DFG. 389ᵃ.
umbelich *s.* unbillich.
umbe-ligen *stv.* (I. 989ᵃ) *tr. umstellen, belagern* WWH. (Oransch wart umbelegen 99, 1). von den vînden wart diu burc al umbelegen WOLFD. *A.* 393. KARLM. 127, 2. 175, 55. dat ich alsô bin al umblegen *ib.* 179, 25. 180, 65. die stat wart umblegen CHR. 8. 359, 14. di brûdre wâren zu Cristburg alsô ummelegin JER. 13982. dô der hatte an allen wegin die Phalistos ummelegin SCHB. 246, 7. dô der Boneventin mit heris kreftin ummelac *ib.* 210, 20;
umbe-ligunge *stf.* obsidium DFG. 389ᵃ.
umbe-lispen *swv.* diu linde was umblispet mit zouberlist WOLFD. *Frankf. cod.* 98 (W.GR.)
umbe-list *stm.* waz hilft dîn umbelist? KCHR. W. 8758.
umbe-liuhten *swv. be-, umleuchten, -stralen, absol.* sîn ummelûchtendez brehen PASS. 267, 13; *tr.* ein guot frouwe hât umbeliuhtet die stige ires hûses MYST. 2. 170, 5. ein klârez lieht umbleuchtet die hirten SUCH. 41, 410.
umbe-loben *stn.* (I. 1022ᵃ) *auf alle einzelheiten sich erstreckendes, weitläufiges lob* HERB. 8565.

umbe-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *das laufen im kreise, umlauf,* deambulacrum Dfg. 166ᶜ. ummelouf und ûf und nider springen (*beim tanze*) Ab. 1, 57. der gestirnt himel in seinem umblouf Mgb. 56, 19. der werlde minnen umbelouf daz ist ein falscher trugenlist Himlf. (*Hpt.* 5) 1652; *umkreis, -fang, ringsum führender gang, galerie,* peribolus, pinnaculum *ib.* 426ᵉ. 435ᵇ. hebraica, umblauf an den turnen Kön. *gl.* auf dem umblauf unser frauen capellen Chr. 3. 161, 23. umbel. an der ringmûren *ib.* 9. 719, 20. Ad. 1344 *a.* 1445. Mb. 41, 124 (*a.* 1345). umbl. *auf dem decke eines schiffes* Mone *z.* 9, 33 (*a.* 1464); *auflauf,* revolutio Dfg. 497ᵇ, *n. gl.* 318ᵇ. *vgl.* umbeganc;

umbe-loufen *stv.* (I. 1046ᵉ) *tr. laufen um, umlaufen* Parz. 782, 18. daz clôster umbel. Ls. 2. 216, 264. ich hân den cirkel umbeloufen Myst. 2. 503, 17. 25 *ff.* dô umbeloufet er sü Alem. 2, 197; *überlaufen, -denken:* er ummelief kurzelich, wie Pass. *K.* 39, 40; revolvere Dfg. 497ᵇ;

umbe-loufer *stm.* (I. 1047ᵇ) discolus Dfg. 184ᶜ. Buch *d. r.* 590;

umbe-loufunge *stf.* revolutio Dfg. 497ᵇ.

umbe-machen *swv.* vallare Dfg. 605ᵉ. den hof mit holze umbemachen (*var.* umbvâhen) Swsp. 123, 12.

umbe-mære *stn. weitläufige erzälung* Wolfd. 699, 1 *var.*

umbe-mëzzen *stv.* (II. 213ᵇ) *im kreise messen, umgeben, -spannen* Diem. Trist. Jer.

umbe-miuren,-mûren *swv.* (II. 275ᵇ) *mit einer mauer umziehen, ummauern.* den garten, die stat, burc *etc.* umbem. Flore 4440. j. Tit. 4817. Berth. *Kl.* 256. Wack. *pr.* 31, 27. 32, 3. LuM. 71ᶜ. Hb. *M.* 496. Rcsp. 2, 64. *bildl.* dîn burc und ouch dîn lant daz ist umbemûret (*wie von einer mauer umgeben*) von gesten ungehiure Gudr. 1362, 3.

umben = umbeden *z. b.* Walth. 107, 13. *md.* ummen Elis. 7019.

umbe-nagen *stv.* (II. 296ᵇ) abrodere, ambedere Dfg. 4ᵇ. 28ᵉ.

umbe-næjen *swv.* er (purper) schein mit listen und mit reben gezieret wol zen orten und mit gesteinten borten an den gelenken umbenât Troj. 7485.

umbe-nëmen *stv.* circumcapere Dfg. 122ᵉ, *n. gl.* 92ᵉ. umbgraben und umbenomen mit einem richen bouwe Msh. 3, 287ᵇ.

umbentum *s. unter* umbe.

umber *s.* umbehër.

umber = iemer (êwelich ind umber saeculum saeculi, in perpetuum Ja *u. ö.*).

umbe-ranken *stn.* (II. 553ᵉ) *umarmu* eim kusse sie in enpfieng und mit ein ranken Kell. *erz.* 240, 20.

umbe-rant *stm.* (II. 554ᵇ) *umfassend bildl. schutz* Pass.

umbe-rede *stf.* (II. 600ᵇ) *umständlich läufige rede, umschreibung:* descript phrasis Dfg. 175ᵉ. 427ᶜ. Voc. *Sch* Oberl. 1815. sie begunden mit u legen vür, wie sie in wolten iemei Troj. 45921. wir haben vil wort în de diu wir in tiutsche niemer ûz künnen wan mit gar vil umberede Berth. *weitschweifige, um das ziel od. wa umgehende, es auszusprechen sich sc. rede* (Hpt. 15, 258), ambages, -go I ambio *n. gl.* 19ᵇ. Herb. Trist. Mai. a vermîden, dâ von diu mære lengent si *weltchr.* 66ᵉ. süezîu umber. âne fruht Renn. 15078. ich hân mit ho siten die umber. gar vermiten Misc dâ ich wânde vinden trôst, dâ hân wan umber. vunden (*so zu bessern s* rede Hpt. 15, 259) Msh. 2, 265ᵇ. wa ir an ir tugenden bezzer sîn dan umber. liezе sleht Msf. 86, 12. si waz sî dar zuo umber. solte sprechei 6303;

umbe-redunge *stf.* ambago Dfg. 28ᵇ.

umbe-reif *stn.* (II. 658ᵉ) *rand des umkreis* Pass.;

umbe-reifen *swv. umspannen, -fasse* ich greif wite vür und wider umberei Dam. 296. daz hân ich allez umber 2. 433, 4.

umbe-rennen *swv. reitend umgeben, gen,* die burg Schb. 207, 6, daz la vîndes vurchtin *ib.* 374, 9. die heid ranten in gemeine, dâ muost er a mit in zuo strîte stân Heldb. *K.* 40 umbe-rêre *stf. abfall, überbleibsel.* sî durch godes êre alle ir ummerê man von ir disse drûg Elis. 3646. *vg* 324.

umbe-rîche *stn.* (II. 694ᵇ) *reich umhe barreich* Jer. 7676. *vgl.* umbekünic

umbe-rîden *stv. refl. umdrehen.* daz kugel ân underlâz umbreid Mgb. 64,

umbe-rieren *stn.* (II. 700ᵉ) *das t schwanken?* Neidh. 50, 36 (*var.* tûm

nc *stm.* (II. 708ᵇ) *umkreis, bes. der* girus, orbis DFG. 263ᵃ. FROMM. 2, 455ᵇ. FREID. ANEG. KONR. (des landes, rîches ELH. 3533. TROJ. 6334. 499. 12148. PART. *B.* 19278). KROL. PASS. (begrî- n u. aller werlde *H.* 78, 24. 175, 3). alben des umberinges sint die dih IMLR. 11. der unbegriffener wîte ein r. 2. 525, 33. des witen himels ummer. 956. EVANG. *M.* 24, 14. *L.* 4, 5; *hin- gang, kreislauf:* des jâres u. FDGR. 32. PASS. 390, 48. und kundent diu n dinc mit ir botschaft umberinc MART. 2;

ngen *swv.* (II. 709ᵇ) *umringen, -zin-* R. KREUZF. HERB. 7743. GLAUB. 3222. 2249. EVANG. *J.* 10, 24. CHR. 11, 562 l. wie wâc erden umberinge MSH. 3, nberinget mit PASS. 128, 26. KARLM. l, von LIVL. 10643.

nnen *stv.* (II. 717ᵇ) *tr. rinnend um-* umberunnen mit sweiz, waʒʒer KELL. GR.W. 3, 680.

ten *stv.* (II. 737ᵃ) *tr. reitend umgeben, en* LIEHT. JER. ZITT. *jb.* daʒ her u. 3188. 8689. RAB. 572. sie heten die umberiten KARL 9763. KARLM. 204, hten si den swæren zol mit iht um-, daʒ sie niht mücsten strîten KRONE

ʒen *stv. einen kreis ziehen um, um-* . er umbraiʒ sich in ainem kreiʒ GA. 32. er greif nâch dem swert dan, er ich und die sînen umberiʒʒen hân . *B.* 312 (*in der anm. wird* umbekriʒ- *mutet*). den sin mit kluoger rede um- *uschreibend verdecken* LOH. 3616.

ieren *swv. umfangen, -schlingen.* er mit armen umberüeret von maneger n frouwen WOLFD. *D.* VII, 74 *u. anm.*

ge *stf.* (II². 15ᵃ) *umständliche erzäl-* IG. 263, 6. *vgl.* umberede, -sprâche;

gen *stn.* (II². 19ᵃ) *dasselbe* GOTFR. 4.

ʒe, -sëʒʒe *swm.* (II². 342ᵃ. 338ᵇ) *be-* *der umliegenden gegenden, nachbar* . TRIST. WINSB. SERV. KONR. (PART. 1). HEINR. PASS. (*K.* 666, 37). MAR.). 168, 30. NEIDH. 90, 30. LOH. 1202. 514. REINFR. *B.* 12631. TEICHN. *A* 16ᵈ hbaur 11ᵇ). RENNAUS 132. RECSP. 90, ᵃ. 3, 21. 86. SWSP. 232, 6. MW. 59, 43 5). UKN. 125 *a.* 1309. STB. 246. BW. 75. WP. *G.* 145. KOPP 150 *a.* 1314. KALTB. 122, 7. CHR. 8. 411, 8; 9. 601, 10. 842, 14; 10. 232, 25. TUCH. 315, 35. *vgl.* umbesëʒʒer, -sitzer; *auflaurer, nachsteller:* er liʒ zu wege komen niet ir felslîchen rede, dî ûf ge- leget hede der ummesêʒen unkust ELIS. 1385.

umbe-schatewen, -schetewen *swv. um-, be- schatten,* obumbrare DFG. 391ᵇ. ROTH *pr.* 79. WACH. *pr.* 34, 18. EVANG. *Mr.* 9, 6. KOLM. 7, 470.

umbe-scheide *stf.* (II². 107ᵃ) *zerteilung rings umher, zerstreuung* PASS. *K.* 484, 21.

umbe-schern *swv. umscharen, -stellen.* ge- lückes nit hât in die sælde umbeschert (: vert) REINFR. *B.* 22147. sie umbeschernt ir gelübte mit sô manegen lügen RENN. 15065.

umbe-schîben *stv. s.* umbe schîben.

umbe-schickunge *stf.* obsidium DFG. 389ᵃ.

umbe-schimen, -schëmen *swv. um-, be- schatten.* de cracht des alrehôchsten die sol mit siner schaden dich umschemmen (: swem- men) HANS 1881.

umbe-schîn *stm.* (II². 146ᵇ) *das umscheinen, -leuchten* MYST. 2. 81, 21;

umbe-schînen *stv.* (II². 143ᵇ) *umstralen, -leuch- ten,* circumfulgere DFG. 122ᵃ. MYST. EVANG. *L.* 2, 9. dô umbeschein mich ein schœnez lieht N. *v. B.* 166. 208.

umbe-schœnen *swv. ringsum schön machen.* sô ist diu welt ein truge und ein umbeschôu- tiu luge MART. 145, 46.

umbe-schouwe *stf.* (II². 201ᵃ) *umschau* PASS. *K.* 418, 49;

umbe-schouwunge *stf. dasselbe.* daʒ êrste ist ein umbeschouwunge, daʒ du dich umbe sehest wie du dîn herce vindest WACK. *pr.* s. 533, 83.

umbe-schranc *stm.* circumferentia DFG. 122ᵃ;

umbe-schrenken, -schranken *swv.* (II². 203ᵇ) *mit schranken umziehen,* vallare DFG. 605ᵃ. BERTH. 360, 25. CHR. 5. 115, 16. 116, 11; 10. 191, 5. 7. 11.

umbe-schrîben *stv.* HIMLR. 35;

umbe-schrift *stf.* (II². 209ᵇ) *umschrift* ZITT. *jb.* ARCH. *W.* 22, 125. 30 (*a.* 1455. 67).

umbe-schrîten *stv. umspannen.* swaʒ manne vier mit armen umbeschrîten mugen daʒ hât ieglich sûl mit grœʒe j. TIT. 6150.

umbe-schrôtelinc *stm.* umbeschrôdelinge der phenninge. swer mit umbeschrôdelingen, daʒ dâ heiʒet genôste, begriffen wirt ERF. *w.* 1, 26.

umbe-sëhen *stn.* (II². 275ᵇ, 4) ein u. tûn, *um-*

schau halten, sich um etw. kümmern CHR. 10, 305 *anm.* 2 (*a.* 1468); sich hûp ein grôz ummesên, *aufsehen* MD. *ged.* 1, 1125.

umbe-serken *swv. wie mit einem sarge umgeben, einschliessen.* ir alter haz der êrre wirt nû mit dem niuwen gar umbserket j.TIT. 4563.

umbe-sërten *swv.* ich hân sie recht all umbsert (: swert) NETZ 245. 13109. *s.* sërten.

umbe-setzen *swv.* (II². 354ᵇ) *rings besetzen, umstellen, -zingeln,* obsidere DFG. 389ᶜ. wir sint von in umbsetzet und belegen CHR. 8. 297, 12. umbes. mit KCHR. *D.* 211, 15. MASSM. *denkm.* 81, 62. FROMM. 2, 455ᵇ;

umbe-sëz *stnm. das herumliegen im kreise,* der planêten umbesez Gz. 2150;

umbe-sëzze *swm. s.* umbesæze;

umbe-sëzzen *part. adj. s.* umbesitzen;

umbe-sëzzer *stm. s. v. a.* umbesæze. die umbsezzer bi Spîre MONE *z.* 12, 175. 13, 164 (*a.* 1360. 1457). *vgl.* umbesitzer.

umbe-sihtic *adj. umsichtig,* circumspectus DFG. 122ᵇ. umbesihtic sî der herre WG. 2079;

umbe-sihticheit *stf.* (II². 285ᵇ) *umsicht* MGB. 438, 6.

umbe-sinewëllecheit *stf.* (III. 674ᵃ) circumferentia FDGR. 1, 395ᵃ.

umbe-sît *adv.* (II². 328ᵃ) *umher* SUCH. 18, 309.

umbe-sitzen *stv.* (II². 336ᵇ) *tr. umgeben, -stellen, belagern* JER. wir wollen mit der lêre gar wesen umbesezzen PASS. 217, 21. verlangen mich dâ het mit senen gar umbsezzen AW. 2, 136. nû het Offorum umbesezzen die gotliche gnâde mit dem gaist CHRIST. *S.* 320. — *intr.* umbesëzzen *part. adj. in der umgegend liegend, wohnhaft, ansässig* PASS. JER. ZITT. *jb.*;

umbe-sitzer *stm. s. v. a.* umbesæze, -sëzzer. nâchdem ander umsitzer und fursten ir munss geringert CP. 370;

umbe-sitzunge *stf.* obsidio, obsidium DFG. 389ᶜ.

umbe-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *wendung, umkehr.* der kiel nam ummeslac PASS. 330, 95; *umschweif, ausflucht ib. K.* 262, 15. wilde umbeslege ZEITZ. *cop.* 188ᵇ. mit umbeslegen sîn erbe vor halden *ib.* 225ᵇ; *gantversteigerung* MONE *z.* 20, 46 (*a.* 1470); *ein bestimmtes gewicht wolle?* alle manne und frouwen, die den liuten weben oder andern kemmen wöllen, die sollen geben der wîssen wollen einen umbschlagk und der grauwen wollen zwên umschlege *ib.* 9, 155 (*a.* 1486);

umbe-slahen *stv.* (II². 377ᵃ) *umgeben, -fassen, -zingeln* PARZ. KONR. (daz sie in ungewarnet mit liuten umbeslüegen PART. *B.* 3541). daz wir uns liezen ummeslân PASS. 40, 73. sie ritten an die stat und hetten umbschlagen bei 400 haupt gueter küe - - und triben die von hinnen CHR. 5. 275, 16; *beschlagen:* herwagen, der ist mit îsen umbslagen (*var.* mit stahel wol beslagen) NETZ 7244; einen umbsl. *ihn austrommeln, sein vergehn öffentlich verkünden lassen* CHR. 2. 261, 14. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 515.

umbeslahe-tuoch *stn.* WEINSB. 54.

umbe-sleif *stm. s. unter* umbesweif.

umbe-slëmen *swv.* wer einem rauber zu teil wirt, der in umbschlempt (*peinigt, torquiert?*) und in eim stok umb gelt clempt CGM. 713, 178ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 522.

umbe-sliezen *stv.* (II². 411ᵇ) *umschliessen, -fassen, -armen, tr.* NIB. GUDR. TROJ. PASS. mit umbeslozzenen armen, *mit den armen sich umschlungen haltend* RUL. 81, 6. Sampson die seul umbslôs VINTL. 4324. ê daz der strît würd gar durchriten und umbeslozzen LOH. 5049. die prust umbsl. WOLK. 65. 2, 18. umbesl. mit NIB. GUDR. MAR. TROJ. (alsô lâgen disiu zwei mit armen umbeslozzen 9157). mit armen sis umbsluzzen MAI 42, 21. ze einer rivier, diu sie mit einem schranke nâhen umbeslôz LOH. 4015; *refl.* sich umbsl. mit SUSO, MGB.

umbe-slifen *stn.* (II². 400ᵇ) *das sich drehen beim tanze* NEIDH. 98, 17. *vgl.* umbe slifen.

umbe-smirn *swv.* circumlinire DFG. 122ᵇ.

umbe-snîden *stv.* (II². 440ᵃ) *an der vorhaut beschneiden,* circumcidere DFG. 122ᵃ. ROTH *pr.* 26;

umbe-snit *stm.* (II². 444ᵃ) *schnitt ringsherum,* coloria DFG. 133ᵇ, *beschneidung der vorhaut* PF. *üb.* 22, 1416. JER. 24293; *umfang, umschweif* PASS.;

umbe-snite *swf.* (*ib.*) *abfall beim schneiden, bildl. abfall der schläge* NEIDH. 170, 75. 172, 145. ARCH. *dsp.* 1. 397, 129.

umbe-solgen *swv. besudeln* PEZ *gloss. zu* OT.

umbe-spengen *swv.* der helm was umbespenget (*var.* umb gespenget): gelîch dem liehte erschein ûz iegelîchem orte ein karfunkelstein OTN. *A.* 180.

umbe-spennen *swv.* (II². 483ᵃ) *umspannen* FRL. 324, 11.

umbe-sperren *swv.* (II². 488ᵃ) *sperrend umgeben, -schliessen.* Hector wart umbesperret mit lanzen wol gesliffen, als ob in umbe-

i hæte ein walt von langen speren TROJ.

prâche *stf.* ambages HPT. 5, 210ᵇ. *vgl.* rede, -sage;

prêchunge *stf.* (II². 533ᵇ) ambago 28ᵇ.

tân *stv.* (II². 585ᵇ) *tr. umstehn, um-*, circumstare DFG. 122ᵇ. GEN. JER. dî âre in umbestûnten RUL. 245, 8. sie dar und umbestuonden si zehant TROJ. si loufent dar und umbestânt sie mit *ib.* 15356. sie umbestuonden si mit n KARL 7745. daz er wære umbestanon den besten wiganden BIT. 10685. rouwen was ich umbestân *ib.* 11488; trare DFG. 428ᵃ;

tandunge *stf.* circumstantia DFG. 122ᵇ;

tant *stm.* •*das herumstehn*, circuma DFG. 122ᵇ. in eim umbst. viler ZIMR. 203, 5. ist dir it wissend die umb- (*der sachverhalt*) des bittens? APOLL. 24. ausz andern ursachen und umbn NP. 42. die bericht (*übereinkunft*) nbt irn umbstenden und anhengen s und untugenlich erclæren DH. 351.

tecken *swv.* (II². 627ᵃ) *steckend um-* mit TRAUGEM. 2, 4. BELIAND 3872. nbesticken.

tellen *swv.* (II². 565ᵃ) *umstellen, -ge-* RONE 10988. keiser Friderich mit sînen a ummestalt ELIS. 10159. umbestellet ROJ. 15368. PART. *B.* 21368; *rings be-*, den roc mit borten ER. 741.

tender *stm. beisitzer.* umb der umbr (*vorher* beisitzer) willen MH. 1, 400. *chr.* 4, 760ᵇ *f.*

tîc *stm.* (II². 632ᵃ) *herumführender* ER. 27467.

ticken *swv. s. v. a.* umbestecken. mit umbesticket (: gezwicket) MSH. 3, 430ᵇ.

trâze *swf. herumführende strasse, um-* ART. *B.* 21305.

trich *stm.* (II². 689ᵃ) *umweg* PASS. *K.* 0;

trîche *stf.* (II². 687ᵇ) *streichholz* ZÜRCH.

tricken *swv. umstricken, -schlingen.* sie mit arm in umstricket LOH. 1816. R. *B.* 9398.

trîfer *stm.* umbstreufer, *vagabund w.* 137, 16.

trîten *stv. tr. bestreiten* FROMM. 2, 455ᵇ.

turz *stm.* perizoma DFG. 427ᵃ.

umbe-sunst, -sus, -sust *s.* sus.

umbe-suoch *stm.* (II². 8ᵃ) *das umhersuchen* PASS. *K.* 690, 3.

umbe-swanc *stm.* (II². 806ᵇ) *das herumschwingen, bewegung im kreise.* ez gewan nie topfe von geiseln solhen umbesw. Üw. *H.* 693. er tet ouch manegen u. mit der vederen RENN. 1777. sîn (*des* wilden liumets) umbesw. wirt alle vrist gehœhet und genideret, wan er ist wol gevideret TROJ. 24696. der der sonnen zeiget iren stîc und iren ganc, in irme cirkel den ummeswanc GEO. 2841. mîn nîgen und mîn u. diu wurden dâ envollen lanc: ich gie nâch blîder vrowen sit LIEHT. 282, 31. an dem umbeswanke, *tanze* NEIDH. 90, 21; *wendung, umkehr* LIEHT. JER. dô nam er sînen umbesw. die rihte zem paradise GZ. 4565. daz ros er mit den sporn twanc, er tet einen umbesw. und îlte gegen Pravant GA. 1. 465, 402; *umfang, ausbreitung, fülle* PASS. den ungevûgen ummesw. half ir die andere tragen HEST. 1160;

umbe-swanz *stm.* (II². 762ᵃ) *bewegung im kreise* GERM. 5, 288.

umbe-sweif *stm.* (II². 786ᵃ) *das herumschwingen, bewegung im kreise, umschwung, -lauf* MS. (NEIDH. 63, 33. NEIF. 44, 32). KRONE (8078. 18492). PASS. JER. den u. tuon, *herumspringen* LS. 1. 260, 53. loufen in wîtem umbesweif HELBL. 4, 434. mit langen umbesweifen *ib.* 3, 69. vil umbesweifes er dô pflac, *er gieng lange herum, um die stange zu suchen* WWH. 318, 26. der sunnen und des mânen u. WARTB. 151, 12. ELIS. 209; *um-, einfang:* mit umbeswaif vier mawer dick mein trauren hând verslôssen WOLK. 114. 3, 7; *umhüllung*, ein sîdîn u. HEIDIN 1258 (BELIAND 2323), *schutz* TÜRL. *Wh.* 102ᵇ; *umweg, umschweif, abschweifung* BON. PASS. er reit vil manegen umbesw. nâch den Sarrazînen ULR. *Wh.* 145ᵃ. ôn weitern umbschweif (*var.* umbschlaif) CHR. 11. 720, 14; *kreis, umkreis, -fang, ausdehnung* NEIDH. HELBL. KRONE, PASS. MYST.;

umbe-sweifen *stv.* (II². 785ᵇ) *tr. umschweifen, durchstreifen* BARL. KRONE, ALBR. die cristenheit ûf wâge sie kunden al umbesw. j. TIT. 5681; *umgeben, -fassen, -schlingen, -armen* KCHR. GEN. ERACL. FLORE (6200). TRIST. *H.* HELMBR. KRONE, ENGELH. ULR. *Wh.* 114ᵇ. 227ᵇ. 231ᵃ. TÜRL. *Wh.* 122ᵇ. daz in der slâf al umbeswief REINFR. *B.* 13215. der eine grab den andern umbeswief *ib.* 25664.

mit den armen sie mich umbeswief Üw. *II.* 450; *refl.* mit armen sie sich umbeswiefen Loh. 3316. diu liebe entslief, wan si was vermüedet sô, daz diu vrouwe zuo dem man sich ümbeswief Msh. 2, 237ᵇ;

umbe-sweifen *swv. umfassen, -kreisen.* waz der planêten krêiz hât umzirket und umbsweift Ls. 2. 433, 3. des al diu crêatiure bedarf, die der himel umbesweifet hât Wwh. 309, 19;

umbe-sweift *stm.* = umbesweif, *umkreis* Rul. 220, 7.

umbe-sweim *stm.* (II². 793ᵃ) ân ummesweim (: heim), *umschweif* Jer. 14525.

umbe-swenkern *stn.* (II². 808ᵃ) *das schwingen im kreise* Jer. 2892.

umbe-swich *stm.* (II². 784ᵇ) *umlauf*, des jâres Jer. 26638.

umbe-swif *stm.* (II². 787ᵃ) *umschwung, -fahrt, -kreis* Jer.

umbe-swimmen *stv.* (II². 794ᵇ) *tr. umschwimmen* Albr. 33, 1.

umbe-swingen *stv.* (II². 804ᵇ) *tr. umschlingen, -armen.* mit armen umbesw. Parz. 692, 8. Reinfr. *B.* 13621; *refl. sich umwenden, hin u. her wälzen:* du hâst benamen dise naht dich dicke umbeswungen und in dem slâf gerungen alsam du væhtest einen strît *ib.* 13621.

umbe-tasten *swv.* (III. 18ᵃ) *umtasten, -fassen, -schlingen.* ze bilde ich ein siule mit armen umbetaste Hadam. 159.

umbe-teilen *swv.* (III. 27ᵇ) *ringsum austeilen* Myst. 1. 361, 36.

umbe-telzen, -telsen? *swv.* daz (tal) lag in eim gellenden vels, mit maneger richen varw umbtels Ls. 1. 375, 36. *vgl.* telzen.

umbe-timbern *swv.* daz du mich umbetimbert ûz horwe hâst gezimbert Mart. 118, 81.

umbe-tragen *stv. tr. um etw. herumtragen, es umgeben.* diu was mit sorgen umbetragen Wolfd. *A.* 565;

umbe-tragunge *stf.* circumferentiale Dfg. 122ᵃ;

umbe-traht *stf.* (III. 78ᵇ) des herzen ummetracht, *zerstreuung* Pass. 145, 36.

umbe-trâten? *stn.* daz si mit ummetrôtin icht werdin dô virrôtin Schb. 370, 29. *vgl.* trâten, en-trâten.

umbe-trête *stf. das herumtreten, -springen.* mittin ûf dem brede hât he ummetrete Schb. 368, 2;

umbe-trêten *stv.* (III. 99ᵃ) *tr. um etw. herumtreten, es umgeben.* von frouwen wart ich umbetreten Bit. 7529. Pass. *K.* 103, 54; *belagern ib.* 311, 46. Jer. 14176.

umbe-trîbe *f.* (III. 89ᵃ) *diejenige, die einen zum besten hat* Neidh. 82, 15;

umbe-trîber *stm. der sich herumtreibt, vagabund* Kaltb. 2, 12. 4, 6.

umbe-trit *stm.* (III. 100ᵇ) *umlauf, umfang, umgebung* Pass.

umbe-tüllen *swv.* (III. 128ᵃ) *umzäunen, umgeben, bes. mit befestigungen,* vallare Dief. *n. gl.* 376ᵇ. gewarnet und umbetüllet sie ritterlîchen lâgen Reinfr. *B.* 16564. umbet. mit Konr. Ls. 3. 391, 13. Chr. 8. 87, 3. umbetüllet von Serv. 3469.

umbe-turc *stm.* (III. 149ᵇ) *md.* ummeturc, *umsturz, zerstörung* Jer. 13172.

umbe-türnen *swv.* (III. 151ᵇ) *mit türmen, wie mit türmen umgeben.* umbetürnet mit velsen und mit vlinsen Troj. 5886.

umbe-twehel, -zwehel *f.* peripetasma Dfg. 427ᵃ. *vgl.* umbelachen.

umbe-twengen *stn. das um-, einzwängen* Msh. 3, 468°;

umbe-twingen *stv. umfassen, -schlingen.* min lîf dich sûze umbedwanc Marld. *han.* 49, 12.

umbe-vach *stn. fach um etw. herum, einschliessung.* du aller wîsheit umbevach (: dach) Kolm. 7, 298. wîp ist stætikeit ein ummevach (: dach) *ib.* 61, 279.

umbe-vâch *stm.?* (III. 209ᵇ) *umarmung.* der lieben umbevâch (: gâch) Frl. *lied.* 9. 1, 4;

umbe-vâhen, -vân *stv.* (III. 207ᵃ) *tr. umfangen, -geben, -schliessen,* circumcapere, -dare Dfg. 122ᵃ. Walth. Trist. Pass. mancraft in umbvieng Anno 706. daz dich die viende umfôhent Alem. 2, 9. sie ranten alle sament zû und umbefingen in dô Herb. 7742. clârheit ir antlitze ummevînc Eli. 5224. ein rinc den wasen umbevienc Troj. 10006. ein breitez mer daz lant umbvangen hât Alex. *S.* 96ᵇ. dar umb hât mich daz creuz umfangen Chr. 10. 196, 8. einen ast umbv. Mgb. 337, 13. einen ast er umbevienc, *er erhieng sich daran* Buch *d. r.* 1364. umbev. in (*acc.*) Diem. Barl. alsô umfing er sein kneht in sein arm Chr. 10. 195, 9. umbev. mit Parz. Barl. Konr. (der lîp was umbevangen mit purpur Turn. *B.* 444. diu wangen wâren umbevangen mit rôte Troj. 19954). Pass. (mit sîdîme cleide was er ummevangen *H.* 235, 38). dô het er umbevangen den vanen mit einer hant Otn. *A.* 315. mit kinds

umbfangen WOLK. 4. 3, 29. mit
mbv. MGB. 323, 32. des menschen
umbvangen mit zwain häutlein *ib.*
ɔr markt wart mit einer mûr umb-
ɔHR. 4. 94, 3. 315, 21; *umarmen,*
ri DFG. 31ᵃ. A.HEINR. PARZ. Ms.
9. 3, 37; 47. 2, 3; 76. 1, 22. vil min-
er in umbevienc GR.RUD. 28, 22. sô
nanlich werder lîp umbev. werdez
IT. 333, 8. si küssent die spiegel und
ɔnt si MGB. 161, 12. umbev. mit ar-
ɨ. PARZ. TRIST. MAR. Ms. MGB. 451,
ı armen NIB. 570, 2. *mit dat. d. p.*
ı wîp sînen lîp minneclîch umbevât
132, 24. *refl. sich umarmen* PASS.

ıen *stn.* (III. 207ᵇ) *das umarmen* lw.
Ms. (*H.* 2, 140ᵃ. guoter wân tuot
chels wæger denne eins alten umbe-
ɔH. LI, 21). lieplîch umbevâhen mah-
ıtiure REINFR. *B.* 3824. dein zertlich
WOLK. 29. 2, 3;

ıer *stm.* mîn umbevâher und mîn
WACK. *pr.* 56, 429. *vgl.* umbevenger;

ıunge *stf.* amplexus DFG. 31ᵃ.

len *stv. tr.* sie liefen zu dem turn
ɔevielen in SCHILTB. 120.

ten *stv.* (III. 230ᵇ) *umfalten, -armen.*
ıen er sie umbevielt TÜRL. *Wh.* 91ᵇ.
ı *s.* umbevâhen;

ıc *stm.* (III. 210ᵇ) *umfang, kreis,*
ʻG. 399ᵇ. des (ringes) umbev. den
ıd daz gras beslôz TROJ. 10008. die
ɔriffen hæte ein harte wîter u. *ib.*
ler siben himel umbev. GZ. 878. got
ı sînen u. gegeben GLAUB. 293. got
ɛin u. weder curz noch lanc *ib.* 109.
ɔs *umfassen, stützen:* die (*säulen*)
ɛnpor ein werc mit umbevanc j. TIT.
mhüllung, involucrum DFG. 307ᵇ.
ɔ0, 12. 778, 27; *umarmung,* amplexus
ʻ. PARZ. Ms. (umbev. und kus *H.* 3,
NZ. 2272. süezer u. LIEHT. 247, 24.
er warp umb vrowen u. *ib.* 268, 7).
ɔERH. 4766, lieber u. APOLL. 14354.
t der clâren umbev. kurz die lenge
14. ez würde dâ ein umbev. dem de-
ir mit wîzen armen blanc *ib.* 3038.
ıeclîche ez (*kuss*) bringet mit einem
ıge REINFR. *B.* 261. 2351. ir wange
wange mit manegem umbevange sî
ɛr druhten *ib.* 3852. alsus si wâren
ıit mangem umbevange verslozzen
und bevangen *ib.* 3890. er nam die zarten an den arn mit mangem umbevange *ib.* 14833. wie liep von liebes umbevanc gedrucket wirt an liebes prust SUCH. 6, 20. des wart mir von ir ein umbfang ALTSW. 26, 34. ain umbefank von ermlîn blôs WOLK. 52. 2, 11;

umbe-vancnis *stn. umarmung* LUDW. 18, 20;

umbe-vangen *stn. dasselbe.* ein umbevangen (umbevâhen?) und ein kus TROJ. 21144.

umbe-varn *stv.* (III. 248ᵇ) *umfahren, -reiten.* den ackir he hatte ummevarn SCHB. 373, 37. was du mit dîme eselîn maht umbevarn (*gedr.* umb gefarn) CHR. 9. 632, 18; *durchfahren, -wandern:* die wernt umbev. ALSF. *G.* 8015. so umbevert unsir herre di werlt mit sîner wîsheit GREGH. *denkm.* 18; *umschiffen* PARZ. 15, 9. eine insel umbfarn WOLK. 1. 2, 9. er was mit galênen umbevarn MOR. 1, 1813; *umgeben, -zingeln:* die burgere hettent den graben umbevarn CHR. 8. 82, 13;

umbe-varn *stn.* daz man dich sô mûz bewarn mit sulcher hûte ummevarn SCHB. 278, 10;

umbe-vart *stf.* (III. 255ᵃ) *das umherwandern* HARTM.; *kreislauf der gestirne* BARL. des mânen und des sunnen umbev. MSH. 2, 242ᵃ, *des jahres* PASS. (*H.* 180, 71. MARLG. 2, 17. 3, 48); *durchgangszoll, -ungeld s.* CHR. 4, 165.

umbevart-gëlt *stn. abgabe beim übersiedeln* OEST. *w.* 61, 14.

umbe-vazzen *swv.* umfassen, amplexari DFG. 31ᵇ (*a.* 1512). so möcht ich in nit umbfasen (: glasen) NETZ 11039.

umbe-venger *stm.* sam natûren ummefenger (tamquam naturæ amplexator) MR. 1047. *vgl.* umbevâher.

umbe-vlëhten *stv.* (III. 341ᵇ) *umflechten, -zingeln* JER. 15117.

umbe-vliezen *stv.* (III. 349ᵃ) *umfliessen* HERB. 14169. daz grôz mer, daz daz ertreich umbfleuzt MGB. 101, 3.

umbe-vluoten *swv.* (III. 357ᵃ) *umfluten, -zingeln,* daz her WWH. 404, 27.

umbe-vrâge *stf.* wann ein richter zu gericht nider sitzt und den stab in die hant nimpt, so soll er des êrsten umbfrâg tûn, ob es richtens zît sîe GR.W. 1, 274.

umbe-vriden *swv.* (III. 407ᵃ) umbevr. mit, *umfriedigen, -geben* MSH. 3, 287ᵇ.

umbe-vüeren *swv. rings umziehen.* ain kraiz, der umbfüert ist mit ainer an gezünten pfâwenfedern MGB. 129, 25; einen umbf., *in schaden bringen* OEST. *w.* 271, 24. 228, 12;

umbe-vüerer *stm. führer eines (salz-)schiffes* Oest. *w.* 90, 3. *s.* umbe vüeren.

umbe-wandeln *swv. um u. um durchwandeln.* ich hân alle dise erde umbgangen und umbwandlet (*var.* umwandert) Hb. *M.* 528;

umbe-wandern *swv.* (III. 703ᵇ) *um u. um durchwandern* Leseb. 982, 22. Hb. *M.* 528 *var.;*

umbe-want *stm. das hin- u. herwenden, überlegen.* umewant mit gedenken dûn Karlm. 74, 18.

umbe-wēc *stm.* (III. 639ᵃ) *umweg.* daz si mit langen umbewegen muosten in die veste komen Part. *B.* 19364. *md.* ummewec Jer. 23434. Kirchb. 638, 66. Fromm. 2, 456ᵃ.

umbe-weif *stm. was um den rocken gewunden wird.* einen rocken sî begreif, dar ane was ein ummeweif von wollen, dâ si ane span Elis. 2340.

umbe-weigen *swv. refl. sich herumbewegen, -schwingen.* wie sich umbeweiget (: neiget) der himel Msh. 2, 390ᵇ.

umbe-wēllunge *stf.* (III. 673ᵇ) *umwälzung* Myst. 2. 95, 11.

umbe-wendic *adj. adv.* girative Dief. *n. gl.* 193ᵃ;

umbe-windic *dasselbe* Dfg. 263ᵇ.

umbe-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *umschweif, trügerische rede* Pass. *K.* 418, 9. Chr. 3. 132, 2. Schmid 524.

umbe-wüelen *swv. um-, durchwülen,* daz ertreich Mgb. 121, 30.

umbe-würken *swv.* (III. 593ᵃ) *mit etw. umgeben, einfassen.* den chalcedônius umbev. Diem. 365, 18. mit stählinen spangen was der schaft vast umbeworht Wwh. 401, 25. diu (*Maria*) alsô umbeworht was mit der magetheit Wack. *pr.* 8, 20.

umbez = umbe daz. *md.* ummez Pass. *K.* 170, 91.

umbe-ziehen *stv.* (III. 929ᵇ) *tr. umgeben, -ringen, -zingeln, überfallen* Diem. Helbl. Krone (26205). die stat ein mûre al umbezôch Troj. 17351. ein gebirge die werden herren umbezôch Ernst 3530. daz si vechten oder vliehen, ê siu die vient umbeciehen Prl. 30. Chr. 5. 18, 23. der kaiser hât sein arm leut lâszen umbz. und verderben *ib.* 116, 2. sie umbezugent daz clôster *ib.* 9. 819, 9. er sölt sie (heiden) umbz. Hb. *M.* 354. daz tabernacel umbez. mit edelen tüechern Griesh. 2, 116. daz her mit den drîn scharon umbez. *ib.* 94; *herumziehen um, umgehn,* daz tal Hb. *M.* 510; einander bekömern und umbziehen, *belästigen (mit klagen vor gericht)* Uschb. 2; *refl. sich umgeben, verschanzen* mit Chr. 8. 52, 10;

umbe-zieher *stm. vagabund* Oest. *w.* 177, 41.

umbe-zil *stn.* (III. 884ᵇ) *umfang* Krol. 509.

umbe-zimbern *swv.* (III. 893ᵃ) diu mûre und ouch diu tor sint vaste umbezimbert (*wie mit einem bau, einer umzäunung umgeben*), da ist vil der helde vor Gudr. 1458 *u. Martins anm.*

umbe-zinnen *swv.* (III. 898ᵃ) *ringsum mit zinnen versehen* Jer. 24198.

umbe-zirkel *stm.* (III. 909ᵇ) *umkreis,* des ertrîches Myst. 2. 93, 35;

umbe-zirkeln *swv. umgeben, einfassen* j. Tit. 4644;

umbe-zirken *swv. dasselbe* Ls. 2. 433, 3.

umbe-ziunen *swv.* (III. 949ᵇ) *mit einem, wie mit einem* zûne *umgeben:* circumsepire, vallare Dfg. 122ᵇ. 605ᵃ. Serv. Gsm. den boum ummez. Fromm. 2, 456ᵃ. die ecker mit einem zûne umbez. Berth. 360, 21. dû scholt dein ôrn umbzäunen mit dornen Mgb. 246, 26.

umbe-zûwen *stv.* (III. 942ᵃ) *umziehen* Jer. 19955.

umb-gēlt *s.* ungēlt.

umbler *s.* umbrâl;

umbrâkel *stn.* umbrale sacerdotis Dfg. 626ᵃ;

umbrâl, -âle *stn.* (III. 182ᵃ) *humeral, schultertuch bei der messkleidung:* humerale (umbrâl, umbrâle, umerâl, humerâl, humeler, humbler) Dfg. 281ᵃ, *n. gl.* 206ᵇ. umbrâl Serv. Schm. *Fr.* 1, 80 (*a.* 1449). umerâl Vintl. 9690. 711. humerâle Hpt. 1. 276, 246. 277, 262. umbeler Wack. *pr.* 41, 45. umbler Msh. 2, 391ᵃ. omeler Germ. 18. 188, 11. — *aus mlat.* humerale.

ume-schâf *s. unter* schâf.

umgarten *s.* mumgarten.

um-gēlt *s.* ungēlt.

umm- *s.* umb-, unm-.

umme *s.* umbe.

ummer *s.* iemer, umbehër.

ummes *s.* imbîz.

umschaft-swære? *adj.* (II². 811ᵇ) umschaftswærer vlins Frl. *ml.* 26, 1.

un- (III. 182ᵃ) *vor lippenlauten gern angeglichen* um; *md. auch* on — : *untrennb. präf. vor subst. adj. adv. partic. und verben das gegenteil od. die verneinung des einfachen**),

*) *In diesen fällen wird bei den folgenden composs. die angabe einer bedeutung meistens unterbleiben.*

aufhebung des guten, verstärkung des bösen begriffes ausdrückend, vor part. perf. oft auch die unmöglichkeit bezeichnend s. WACK. 308ᵇ. GERM. 14, 203. WEINH. *al. gr.* § 300. — *gt.* un *mit* âne *zu skr.* an-, *gr.* ἀνα, ἀν-, *lat.* in- CURT.³ 286. GSP. 424.

un-abbeschizzen *part. adj.* lâsz mir das mein unabbeschizzen, *bescheisse, betrüge mich um kein stück* FASN. 54, 26.

un-aberkant *part. adj.* unaberkante sache ZEITZ. *cop.* 354ᵃ.

un-abgedrucket *part. adj. was bei den vögeln aus dem kropfe noch nicht in den magen gekommen ist* MYNS. 35. 39.

un-abgenomen *part. adj.* dieweil das (obs, kraut) im velde oder garten unabgenomen stûnde NP. 214.

un-abgeslagenlîche *adv. ohne abzug* CDG. 3, 125 (*a.* 1360).

un-abgestanden *part. adj. ohne von etwas* (*dat.*) *abzustehn.* wir sint unabgestanden den obgemelten statuten daran komen NP. 41.

un-abgezelt *part. adj.* die schôffel unbesihtigt und unabgezelt verkoufen NP. 230.

un-ablæzlîche, -en *adv.* etw. ze geben unabl. verfallen sein NP. 89. THÜR. *rd.* 408 *a.* 1485.

un-ableinic *adj. unablehnbar* ZIMR. *chr.* 1. 6, 29.

un-abniezende *part. adj.* ze ainem rehten, werden und unabniessenden pfant MONE *z.* 6, 359 (*a.* 1347).

un-abstellic *adj. nicht absetzbar.* bestentlîche und unabstellige bûmeister S.GALL. *chr.* 40.

un-adel *stn. m.* (I. 8ᵃ) *nicht edles geschlecht od. stand, unedles wesen.* ein unadels man, *einer der nicht von adel ist* ER.² 9349 *u. anm.* dar umbe ist er doch ein man und hât wol solch geschicke, daz dem unadel verret sich LOH. 6938. nu hüete wol der verte, daz edel minne unadel niht entreine j.TIT. 1865. ungüete, unadel, unart sus maneger stücke hât daz mâl *ib.* 5957. er was unadel stæte gram SUCH. 11, 251. swâ unadel gewaltes pfligt, unart vil dicke dem an gesigt AMMENH. *s.* 197. ein auz gesniteneu arch von allem unadel, *ein schrein, von dem alles unedle ausgeschnitten, entfernt ist* MGB. 338, 19. kein grôzirs unadil ûf disir erdin mag sich obir einin gemêrin, danne wer noch sînin bôsin begerdin den tûfil hêd zu eime hêrin RSP. 1541.

un-adellich *adj.* das adelich gemüt wirt gedruckt durch die füsz der unadelichen BEISP. 19, 30. *vgl.* unedellich;

un-adellîchen *adv.* unadelleichen tuen VINTL. 9594. daz er sîn guot vertân hab âne êre und unadelichen SWSP. *L.* 2, 156. *vgl.* unedellîche.

un-ahtbære *adj. gering, unansehnlich,* exiguus DFG. 216ᵃ. unahtbarer man BEISP. 28, 6. unachtbêre lûde RCSP. 1, 196 (*a.* 1411). wie wol er vor wære pleich und unahtpære GZ. 3415. daz die wînreben sô gar unahtbære sint BERTH. 49, 19.

un-ahte *stf.* unaht der liute, *geringes ansehen, verachtung bei den leuten* MYST. 2. 643, 3.

un-ahtsam *adj.* eines d. unahtsam sîn, *nicht darauf achten* N. *v. B.* 303. THEOL. 114.

un-andæhtic *adj.* unandæhtige trûrikeit RENN. 15931.

un-andæhticheit *stf.* (I. 350ᵇ) *andachtslosigkeit* MYST. 1. 355, 31.

un-angegozzen *part. adj. ohne* an gegozzen *zu haben* NP. 205. *s.* ane giezen.

un-angelanget *part. adj. s. unter* unbeschrîen *u.* ZIMR. *chr.* 2. 55, 4.

un-angelegt *part. adj.* onangelegt, *ungerüstet* CHR. 10. 385, 21.

un-angesêhen *adv. ohne rücksicht auf etw.* NP. 134.

un-angesprochen *part. adj.* daz wir von allem dem lande ledich und unangesprochen suln sein MW. 254, 10 (*a.* 1315). LEUTB. *r.* 30. *vgl.* unanspræche, -ic.

un-angesthaft *adj.* (I. 44ᵇ) *unbesorgt* SILV. 825.

un-angestlîche, -en *adv.* (*ib.*) *keine gefahr befürchtend, ungescheut, ohne weiteres* NIB. HARTM. (ER.² 5211). BIT. 8498.

un-angevohten *part. adj.* BEISP. 164, 26. ERF. *vass.* 115, 8.

un-angezogen *part. adj.* sie sol derwegen ferner unangez. und ungemant sîn THÜR. *rd.* 383 *a.* 1485.

un-annæme *adj.* acharus DIEF. *n. gl.* 8ᵃ.

un-anspræche *adj.* (II². 537ᵇ) *unangefochten* MB. 23, 244 (*a.* 1382);

un-anspræchic *adj.* (II². 538ᵃ) *dasselbe* WST. 103 *a.* 1394. GR.W. 1, 15. 80. 83. einen eines d. unanspr. machen, *bewirken, dass kein anspruch darauf erhoben wird* MZ. 1, 510. MB. 41, 162 (*a.* 1345).

un-antlæzlich *adj.* (I. 953ᵃ) *wofür kein ablass gegeben werden kann* KARAJ. 9, 17.

un-anvenclich *adj.* ein unanvenclîcher anevanc MYST. 2. 578, 30. diu unanvenclîchiu kraft des vater *ib.* 583, 11.

un-arbeitsam *adj.* (I. 54ᵃ) *unbeschwerlich* MAR. 181, 13.

un-arclîchen *adv.* ob er indert mit dem guot etewâ unarclichen tuot DIETR. 7950.

un-arcwænic *adj.* (III. 495ᵃ) *unbescholten, unverdächtig.* unarcw. liute ZÜRCH. *rb.* 17. 19. BASL. *r.* 35, briefe MONE *z.* 10, 121. 247 (*a.* 1293. 1425). MB. 10, 200.

unart *stf.* (I. 51ᵇ) *schlechte* art TRIST. Ms. (*H.* 2, 386ᵃ. 3, 87ᵇ). j.TIT. *und* AMMENH. *s. unter* unadel. wande er gûten acker wolde machen uf rûher wurzeln unart PASS. 184, 18. unart bî unart sol belîben Ls. 2. 434, 42. von unart wil ich mich kêren ALTSW. 27, 29. sîn u. machte in alsô swach PASS. 82, 50. daz er von rechter unart zum tôde alsus gevellet wart *ib.* 82, 69. gesûbert werden von suntlîcher u. *ib.* 188, 10. mit voller u. er die zwêne apostel erslûc *ib.* 193, 30;

un-art *stm.* pfî ir bœser unart Ls. 2. 649, 422. *vgl. zu* REINH. 254;

un-arten *swv.* (I. 52ᵃ) *aus der* art *schlagen.* daz edel muot unarte, dâst gar ein ungehœret dinc TURN. *B.* 80. SILV. 2630. rehte art nit unertet BEH. 49, 24;

un-artic, -ertic *adj.* (III. 51ᵇ) *nicht von guter* art, *abstammung* CHR. 3. 70, 16; *der angebornen natur nicht entsprechend, ausgeartet, bösartig* RENN. (9168. 12955). Ms. (*H.* 2, 386ᵃ. 3, 86ᵇ. 88ᵇ. 89ᵃ). HIMLF. unert. man KONR. *lied.* 17, 40. TEICHN. *A.* 29ᵇ, wîp Ls. 2. 629, 69. sî triutet und razzet ertic und unertic REINFR. *B.* 11163. unertiges und verzagtes herz CHR. 3. 170, 25. Wenzeslaus was ungleich dem vater Carolo, unertig *ib.* 7. in unartiger tucke SCHB. 276, 25.

unæzic *adj.* (I. 761ᵃ) *ungeniessbar* HB. *M.* 818. GR.W. 2, 470.

un-, um-bære *adj.* (I. 147ᵇ) *unfruchtbar* GEN. *ahd.* umbâra DENKM.² XXII. 2, 73;

un-bærec *adj.* (III. 149ᵇ) *dasselbe* GEN. *D.* 99, 9. DIEM. 298, 24. HPT. 8, 123.

[un-bærelîche *adv.* I. 149ᵇ] *s.* unbëteliche.

un-bârende *part. adj.* incomptus DFG. 292ᵃ.

un-barmec, -ic *adj.* (I. 59ᵇ) *unbarmherzig, mitleidslos* MYST. OBST. *w.* 281, 8. unbermic MAG. *cr.* 42ᵃ.

un-barmecliche, -en *adv.* (*ib.*) *ohne erbarmen* IW. 5378. MARG. 363.

un-barmelîche *adv. dasselbe* MSH. 3, 102ᵇ. unbermliche MARLD. *han.* 25, 33. FROMM. 2, 456ᵃ. LUM. 17ᵃ.

un-barmhërze *adj.* (I. 674ᵃ) secors SUM.;

un-barmhërzic *adj.* FROMM. 2, 456ᵃ.

un-barmhërziclîche *adv.* MARG. 363 (*hs.*). N. *v. E.* 6, 10. FROMM. 2, 456ᵃ.

un-bate *f.* (I. 93ᵃ) *ungewinn, hilflosigkeit, schaden, ungehörige menge?* HERB. 7717. 2296 (unmâze 2307).

un-bedaht *part. adj. unbedeckt.* daz er beleip unbedaht des houbtes KRONE 26126. unbedakt MGB. 31, 29. unbedeckt NP. 106.

un-bedâht *part. adj. ratlos, unwissend, unbesonnen,* inconsultus DFG. 292ᵃ. PASS. *K.* 785ᵃ. der unbedâhte helt FRAGM. 39, 88. ez ist der kaiser unbedâht, daz er uns niht hînaht schaffet ruo die naht LOH. 2168. die stumben unbedâchten ALBR. *pr.* 28.

un-bedæhteclîche *adv. ohne vorbedacht, überlegung* Ls. 1. 429, 105. GAUPP 1, 85.

un-bedæhticheit *stf.* Ls. 1. 560, 29. PF. *üb.* 147, 527. THÜR. *rd.* 399 *a.* 1482.

un-bedeckelich *adj.* dâ glenzet got in ein unbedeckelîchez lieht MYST. 2. 87, 23.

un-bedecket *s.* unbedaht.

ún-bedérbe (bedèrbe), -bidérbe *adj.* (I. 362ᵃ) *angegl.* umbederbe GREG. LIT. BIHTEB. —: *von pers. untüchtig, schlecht, ungerecht,* improbus DFG. 290ᵃ, *n. gl.* 212ᵃ. unbid. snatersnacke MSH. 3, 59ᵃ. unbederbez volk FRONL. 37. træg und laz daz ist ir kneht der fülen unbederben KOLM. 152, 9. die unbiderben (improbos) betwinge mit slegen BR. 25ᵃ, *von tieren:* die wurme unbiderben TUND. 53, 16; *von sachen: unbenützbar, unnütz, nutzlos, schlecht* HARTM. (ez ist ein unbederber strit, *ein unnützes sträuben* ER. 6399). LANZ. LIT. daz kleine unde daz unbederbe BERTH. 472, 30. allez unser rîchez gût wirt uns nû unbederbe PASS. *K.* 103, 44. sîn gût wart im unbed., wande er gelac dar nider tôt *ib.* 387, 4. sie wollen an uns dîn erbe machen unbed. HEST. 996. FRLG. 114, 436. daz er ir gewerbe machte unbed. JER. 26241. mîner vrouwen rede ist. unbiderbe Vz. 462. unbed. leben FRONL. 30. er sach siben eher stân deu allr schœnisten und siben deu allr unbederbsten (*später* die magern eher) DSP. *s.* 5;

un-bederbe *adv. auf ungerechte, unnütze weise, umsonst.* daz man icht unbederbe daz kungrîche beerbe SCHB. 361, 35. sô gar unbederbe was sîn nutz dâ hin geleit MARLG. 212, 36;

un-bederbe *stf.?* in unbederbe hât got sante Pêter den slüzzel niht bevolen MYST. 2. 98, 27. WACK. *pr.* 61, 43.

un-bederbecheit *stf.* (I. 362ᵃ) improbitas DFG. 290ᵃ. EVANG. *L.* 11, 8. BIHTEB. 9. 71. niht werde geirret von eins andern unbiderbecheit BR. 25ᵃ.

un-bedinget *part. adj. unangefochten (gerichtlich).* sô sol ieglich parthye sîns rechten unbedingt und vergriffen sîn MZ. 1, 556 (*a.* 1414).

un-bediut *part. adj.* unbedeutte sprâch, *rede die man nicht versteht, die einen dunkeln sinn hat* ZIPS. 32ᵇ.

[un-bediute *adv.* III. 327ᵃ] = und bediute DIETR. 7090.

un-bediutic *adj.* eine vinster, grobe unbedûtige schult ZEITZ. *cop.* 129ᵃ.

un-bedrât *part. adj.* hi mide ich blîben unbedrât, *unbehelligt* ELIS. 1479.

un-bedrôut *part. adj.* sîn lewen muot ist unbedrôut WARTB. 3, 15.

un-bedrozzen *part. adj.* (I. 396ᵇ) *unverdrossen.* er was ein unbedrozzen man ROTH. *R.* 4896; mir ist etw. unbedr., *ich werde dessen nicht überdrüssig* MSH. 1, 69ᵇ.

un-bedrozzenheit *stf.* (*ib.*) *unverdrossenheit* LANZ. 6604.

un-bedrozzenlîchen *adv.* (*ib.*) *ohne überdruss* LS. 2. 403, 361.

un-bedrungenlîche *adv. nicht gezwungen, freiwillig* ROTENB. *r.* 3. CDG. 2, 331.

un-begâbet *part. adj. unbeschenkt.* des blaib er unbegabt (: enthabt) LS. 3. 631, 7;

un-begêben *part. adj.* (I. 504ᵃ) *nicht in den geistlichen stand getreten, weltlich* PASS. (*K.* 56, 63. 402, 82. 434, 82). FRLG. 114, 432. LEUTB. *r.* 31. MONE 8. 204, 78; eines d. unbegeben sîn, *es gewährt erhalten* HÄTZL. 2. 27, 267.

un-begraben *part. adj.* MSH. 3, 25ᵃ. BASL. *hss.* 22ᵃ. CÄC. 778. APOLL. (*Goth. hs.*) 19896.

un-begrîfec *adj. s. unter* unbegriftic.

un-begrîfeclich *adj.* mit sinnen unbegr. ist der ursprunc MSH. 2, 397ᵇ;

un-begrîfelich *adj.* (I. 572ᵃ) *nicht fassbar,* irreprehensibilis DFG. 509ᵃ. FRL. 391, 5. MYST. 2. 415, 8. 14. 493, 31. HPT. 15. 420, 77. JER. 12781. 16077. VINTL. 5352. CHR. 10. 203, 15; *nicht zugänglich, nicht teilhaftig mit gen. ib.* 183, 20.

un-begrîfelîcheit *stf.* MYST. 2. 494, 36. 39.

un-begrîfenlich *adj. nicht fassbar* MYST. 2. 495, 7. GERM. 7. 339, 3. FRONL. 43. 45. von der unbegrifenlichen dûfede gotlicher gnâden PRED. *Cass.* 20ᵇ.

un-begrîfenlîcheit *stf.* MYST. 2. 503, 37. 523, 17.

un-begriffen *part. adj.* gar unbegriffen (ungreific *B.* 128ᵃ) ist der stap, der daz ellement auf hab TEICHN. *A.* 152ᵃ. wie mac er ein lieht sîn, sît er unbegriffen ist? MYST. 2. 616, 1. 2. ir unbegriffen lop LS. 2. 711, 29. mit unbegriffner strange WOLK. 100. 1, 10.

un-begriffenheit *stf.* MYST. 2. 616, 4.

un-begriffenlich *adj.* doch uns und unserm gotzhûs an allen unsern rechten und gewonhaiten unschädlich und unbegriffenlich MZ. 1, 553 (*a.* 1414).

un-begriffenlîcheit *stf.* MYST. 2. 616, 3.

un-begriffic *adj.* ez ist aller menschen prust gar unbegriffig TEICHN. *A.* 160ᵃ;

un-begriftic *adj.* got ist gar unbegriftig TEICHN. *A.* 153ᵃ (unbegreific *B.* 129ᵃ).

un-begrüezet *part. adj.* (I. 584ᵃ) *mit gen. d. s.* BIT. 3468.

un-behaft *part. adj.* des bleip ich dâ umbehaft HERB. 17695. EILH. 5725. dî wolt sî halden unbehaft, *unbeschränkt* ELIS. 4046. *vgl.* OBERL. 1820.

un-behagele *adv. unmutig.* dô reit he umbehagele KARLM. 532, 58;

un-behagen *adj.* (I. 608ᵃ) *unbehaglich* MSH. 2, 363ᵇ.

un-behangen *part. adj.* man solde der stat gazzen niht unpehangen lazzen APOLL. 11131.

un-behegelich *adj. unbehaglich* OBERL. 1820;

un-behegelîchen *adv.* dâ rittestû wêrlîchen so unb. (*gedr.* ungeheglichen) WIGAM. 665.

un-behende *adj.* (I. 632ᵃ) *ohne die hand zu gebrauchen.* swaz die unbehenden des begriffen mit ir zenen PASS. *K.* 60, 52; *nicht gut zu handhaben, schwer beweglich:* unbeh. sper EB. 747. KARLM. 82, 56, her ERNST 3120; *unpassend, unbequem, ungeschickt, unverständig, unangenehm, hart, grob,* incomitus DIEF. *n. gl.* 213ᵃ. *von pers.* wie bistû sô unbehende! MOR. 2, 932. die mûter umbehende PASS. 131, 82. der tûvel unbeh. *ib. K.* 491, 90. Plinius spricht, daz die unbehender und unvindiger sein, die grôz päuch haben MGB. 31, 29, *von sachen* MS. KROL. PASS. (*H.* 132, 86. *K.* 98, 15. 120, 37. 389, 42. 416, 84). KIRCHB. 670, 44. WACK. *pr.* 91, 161. unbeh. rede PRAG. *r.* 23, 33. der rât wær unbeh.

HADAM. 196. mîn lôn ist unbeh. LS. 3. 19, 12. daz unbehende (*ungefüge, mächtige*) slân JER. 13009. mit slegin unbehendin *ib.* 22601. sie (swammen) bringent in dem menschen unbehend fäuhten MGB. 401, 32. mein sin ist unbeh. zu tihten SUCH. 13, 10;

un-behende *adv.* dô in unbehende die sûche traf PASS. *K.* 587, 66. do quâmen sîne knechte zu ir vil unbeh. *ib.* 329, 43;

un-behende *stf.* (I. 632ᵃ) *ungeschicklichkeit* MSH. 2, 369ᵃ. MYST. 1. 316, 1;

un-behendekeit *stf. dasselbe* MYST. 1. 355, 21.

un-behendelîchen *adv. ungeschickt, gröblich.* unnutze oder umbehendelîchen reden ZEITZ. *s.* 1, 98.

un-behert *part. adj.* (I. 662ᵇ) *nicht beraubt mit gen. d. s.* WIG. 221, 7. KRONE (1109. 21146). MSP. 111, 7.

un-behiuret *part. adj.* (III. 693ᵇ) *nicht beglückt durch* (*gen.*). vröuden bin ich unbehiuret (: gemiuret) MSH. 3, 442ᵃ.

un-beholfen *part. adj.* (III. 682ᵃ) einem ûf etw. unbeh. sin, *ihm dazu nicht behülflich sein* MB. 39, 63 (*a.* 1316). von mir ist etw. unbeh., *wird nicht geheilt* PASS. 357, 59.

un-behônt *part. adj. unverhöhnt* JER. 26666.

un-behorget *part. adj.* (I. 711ᵃ) *unbefleckt* MART. (*lies* 86, 82).

un-behœrlich *adj. ungehörig.* sô wêr ez umbehœrlich und unzimlich GERM. 7, 342;

un-behœrlîche *adv.* daz ein bedler strîchen wold vur der keiserinnen onbehôrlich HANS 1066.

un-behouwen *part. adj.* impolitus DFG. 289ᵇ.

un-behüetec *adj.* (I. 732ᵃ) des lebens unbeh. sîn, *es nicht bewahren können* SUCH. 33, 48;

un-behüetet *s.* unbehuot.

un-behuntlich? *adj.* futilis Voc. *Schr.* 1012. DIEF. *n. gl.* 187ᵇ.

un-behuot *part. adj.* (I. 732ᵃ) *unbewahrt, -beschützt, -bewacht* NIB. der tempel was gar unbehût PASS. *K.* 284, 64. sie hetten die burg unbehuet (*ohne besatzung*) gelaszen CHR. 5. 35, 16. die vorstat bleip unbeh. *ib.* 9. 817, 28. daz si der porten hinder in vergâzen unbehüetet TROJ. 12359. swenne er vindet daz gût unbewart und unbeh. KOL. 194, 118. sæhe si (katze) vor ir umbehuot wol hundert tûsent ezzen stân STRICK. 1, 2. diu reht wurden unbeh. OT. 24ᵃ. lîp und êre ist unbeh. MSH. 1, 32ᵃ. du bist niht unbeh. OTN. *A.* 98. swer hie lît unbeh. MSH. 1, 157ᵇ. von hitze, von meres flût swarz und unbeh. HERB. 17527. er reit über alle lant unbeh. und âne gewêfente lûte CHR. 8. 64, 10. daz kindel in dem hage lac alsô unbehüetet WOLFD. *B.* 149. *mit gen. d. s.* BÜCHL. 1, 1787. PASS. *K.* 256, 83, *mit präp.* vor LIEHT. 126, 29. PASS. 157, 70.

un-behuotheit *stf.* unbeh. der worten und gebêrden WACK. *pr.* 70, 82.

un-behuotsamkeit *stf.* (I. 732ᵃ) LESEB. 864, 9.

un-behûset *part. adj.* wâ ich ellendiu kêre dâ bin ich unbehûset SUCH. 24, 208.

un-bekant, -kennet *part. adj.* (I. 808ᵃ) *unerkennbar, unerkannt, unbekannt,* ignotus DFG. 285ᵃ. sîn schilt und er wârn unbekant PARZ. 320, 9. und ist er unbekennet j. TIT. 5638. er was sibenzehen jâr unbekennet dâ belîben KONR. *Al.* 767. *mit dat. d. p.* NIB. WALTH. PARZ. MAI 207, 30. LIEHT. 57, 5. 10. 75, 22. LOH. 6143. j. TIT. 3974. 4708. 5644. W. *v. Rh.* 151, 20. vater unde kint einander unbekennet sint ULR. *Wh.* 186ᵃ. den bôsen was gar umbekant, daz ELIS. 6358.

un-bekantheit *stf.* MYST. 2. 35, 40.

un-bekantlich, -bekentlich *adj. s. v. a.* unbekant. sich dâ mit (*durch maskierung*) unbekantlich machen NP. 103. ob diu insigel bruchig oder unbekantlich wæren MZ. 1, 361 *a.* 1372). *mit dat. d. p.* wer got alsô verre bekennit, daz he allin crêatûren unbekentlich ist, der bekennit got allirmeist HPT. 15. 401, 51; dem riche unbekentlich sîn, *es nicht anerkennen* RTA. 1. 267, 36;

un-bekantlîche, -bekentlîche *adv.* unbekantlich (*ohne sich zu erkennen zu geben*) ûf einander stôszen CHR. 5. 272, 25. din hende sint unbekentlîche (*auf unkenntliche, unerhörte weise*) mit nageln zustochen ALSF. *G.* 6426.

un-bekantnisse, -bekentnisse *stnf. das nichterkennen, unkenntnis* MYST. 2. 536, 33. 502, 39. 523, 3. HPT. 18. 74, 94. ALEM. 3, 41.

un-bekârt *s.* unbekêret.

un-bekennelich *adj.* (I. 808ᵃ) *unerkennbar, mit dat. d. p.* GERH. 5382.

un-bekennet *s.* unbekant.

un-bekêret *part. adj. unbeugsam in bezug auf* (*gen.*). der bete ist sie unbekêret RUBIN 7, 30; unbekêrter (*unveränderter, unbeugsamer*) muot Iw. 1997 *var.;* ein unbekêret man, *der noch nicht bekehrt, nicht Christ ist* GLAUB. 2022. unbekârt HPT. 15. 373, 11;

un-bekêric *adj. unbeweglich, unbeugsam, unverändert:* ein halsberc ungelenke und un-

: Berth. 99, 6. daz ir vrouwe wære
›riges muotes Iw. 1997; der man der
›ric (*noch nicht bekehrt*) ist Heinr.
. *anm.*

aget *part. adj.* machet ir mich wider
sô sît ir von mir unbeklagt Sprew.
waz ein man sæt oder bûwet, daz un-
et ist Swsp. 309, 6. unbeklagtes dinges
st. 43. *mit gen. d. s.* sie wurden des
beklagten j. Tit. 3610. doch sît irs von
ıbeklaget Trist. *U.* 542, 21.

itzet *part. adj. unbefleckt* Oberl. 1820
0. *vgl.* Dwb. 5, 1211.

oben *part. adj.* sîn lop blibe unbe-
ı Msh. 3, 87ᵇ.

›rt *part. adj.* (I. 830ᵇ) *ungeprüft, -ver-*
Walth. 37, 36. sô wær mir trûren un-
; Msh. 1, 104ᵃ. wiltû blibin von dem
ıe unbekort Jer. 18862.

'enket *part. adj. nicht geschwächt,*
lorben Uoe. 4, 108. 280 (*a.* 1289. 98).

ût *part. adj.* (I. 888ᵇ) *unbelästigt*
3, 883.

ımbert *part. adj.* (I. 910ᵇ) *unbedrängt,*
wert, -belästigt. daz er unbek. dô be-
r. 2587. sô werdet ir iuwers willen an
ıbekumbert (*ohne belästigt zu werden*)
t *ib.* 3923. unz erz (lant) unbek. funde
; 7664. einen unbek. lâzen Ga. 2. 280,
Haupp 1, 118 (*a.* 1293). umbekummert
lannen brengen Ssp. 1. 65, 4. Mühlh.
77. umbekummert sîn Pass. *K.* 11, 5.
ümbert sîn mit Chr. 5. 58, 20. 276,
ıbekumbertez gût (quod non est occu-
) Gaupp 1, 89. daz selbe gelt sol un-
›rt und unverboden bliben Fichard 1,
. 1382).

indet *part. adj.* einen unbek. lâzen,
›einen *absagebrief schicken* Chr. 4.
4.

den *part. adj.* unbeladen mit schulde
B. 289. daz ir uns dô mide ubersehen
nbeladen lâssen wollet Rcsp. 2, 156
51).

idiget *part. adj. unverletzt, unbe-*
›gt. sô vliegent si durch daz feur un-
igt Mgb. 305, 2. sie kâmen unbel. ein
on unser stat Chr. 2, 182 *anm.* 2. un-
igter brief *urk. v. j. 1462 im Würzb.*

belich *adj.* (I. 969ᵇ) *nicht bleibend,*
nglich Myst. unbleiblich zuo aller
Wolk. 17. 2, 8.

un-beliben *part. adj.* ez was noch unbeliben j. Tit. 5478. daz wazzer ist vil unbeliben, ez gange nâch gewonheit, dar ez der pfîlære treit, ze eime abekêre Flore 4252 *u. anm.*

un-beliumet *part. adj.* (I. 1032ᵃ) = unbeliumundet, *von gutem rufe* Kön. Swsp. *Schilt. c.* 209.

un-bemannet *part. adj.* unbemante (*unverheiratete*) tochter Gengl. 159 *a.* 1434.

un-bemeiliget *part. adj. unbefleckt, -verletzt mit gen. d. s.* ein brief aller ding unbemeiliget und mit ganzen insigeln W. 29. 45 (*a.* 1337. 42).

un-bendec *adj.* (I. 134ᵇ) *durch kein band gehalten, unbändig* Wwh. 387, 12. j. Tit. 5409. *alt. dr.* alt hunt hie lac in kriege und was unbendic Msh. 3, 93ᵇ.

un-benennet *part. adj.* manec vürste ist unbenennet hie Loh. 4181. j. Tit. 5050. 282.

un-benentlich *adj.* daz gemein und unbenentlich verzignusse niht entugen noch kraft haben Mb. 40, 81. 312. 41, 152. 56. 65 (*a.* 1336. 40. 45).

un-benomen *part. adj.* (II. 374ᵃ) *unbenommen, nicht versagt* Trist. *U.* 1384. daz ist dir unben. Ulr. *Wh.* 169ᵇ. dirst der lîp vil unben. Wolfd. *A.* 105. Dan. 4355. sein vorderung sol im onbenomen sein Np. 120; *unentfernt* Warn. 3102.

un-benôte *adv.* (II. 413ᵇ) *ungezwungen* Mb.;

un-benœtet *part. adj. nicht bedrängt od. genötigt, ungezwungen* Vet. *b.* 47, 29. nu muoz ich in unbenœtet lân Ulr. *Wh.* 136ᵃ. 224ᵃ. gebent aber si ez wider unbenœtet Swsp. 39, 2. unbenôt Np. 119. so blibe wir unbenôt (: tôt) Ulr. *Wh.* 227ᵃ. daz unbenôte schelten *ib.* 220ᵃ;

un-benüeget *part. adj. unbefriedigt* Hb. *M.* 784;

un-benüegic *adj. ungenügsam* Ls. 1. 269, 7.

un-bequæme *adj.* incommodus, incongruus, inconveniens Dfg. 292ᵇᶜ. 293ᵃ. daz er ubil onde gût, bequêm und unbequême in glîchim mûte nême Jer. 2692. das wêre mir hart und unbequême Fasn. 949, 16;

un-bequâme *adv. auf unpassende, unwillige weise.* sie riet im unbeq., daz er daz obez êze Erlœs. 312. wî sî gar unbeq. hilde ir gehôrsam Elis. 7949.

un-bequæmheit *stf.* inconvenientia Dfg. 293ᵃ.

un-bequæmlîche *adv.* incongrue Dfg. 292ᵃ.

un-bequæmlîcheit *stf. unzukömmlichkeit* Chr. 3. 297, 12.

un-beræmet *part. adj.* niemand unb. (*unberupft*) lassen Zimb. *chr.* 3. 571, 6; 4. 95, 34.

un-berat *part. adj.* (II. 678ª) *ungerettet, nicht befreit.* umberat Herb. 6459.

un-berâtecheit *stf.* waz aber wir gûtez tûn daz ist dannoch mit unbrâtichait alsô vermenget und vermischet Fronl. 50.

un-berâten *part. adj.* (II. 580ª) *ohne rat od. überlegung,* inconsultus Dfg. 292ª; *ohne* rât (*vorrat*), *vom nötigsten entblösst, dem mangel preisgegeben, arm* Iw. 6206. ein unber. man Aw. 3, 225, wip Reinh. 95, pilgerîn Gerh. 4199. swanne ich dâ ze Riuwental unber. bin Neidh. 39, 39. mit erbeit miner hende zôch ich dich, min kint, siben jâr vil unberâten W. *v. Rh.* 192, 42. die er vil ofte hete lân bî im vil unber. gân Bit. 1280. Wolfd. *D.* IX, 5. arme unde bein die wâren gar vil unber. unde blôz Gerh. 3729. al unber. (*ungerüstet*) si quâmen beide sunder sper Karlm. 202, 5. er wil ir ouch den unberâtenen lîp widergeben als vollekomen, alsô daz im nihtes gebristet Berth. 99, 14. ein unber. (*nicht mit dem gehörig. futter versehenes*) ros Parz. 485, 4. ein unber. (*nicht gehörig eingerichtetes, vom nötigsten entblösstes*) hûs Renn. 12411. Wack. *pr.* 48, 118. was unber. kein gezelt, er hiez den liuten drunder tragen, daz sie keinen zadel dorften klagen Wwh. 277, 28; *noch nicht mit einem vermögen ausgestattet, unselbständig, unverheiratet:* unberâteniu kint Münch. *r.* 211. Feldk. *r.* 136. Mone 3, 251. Gr.w. 1, 75. 106. 251. 4, 429. Chr. 9. 983, 5. der herzog hiet ein tochter fein, die was noch unberâten Lob. 4, 7. Ssp. 1. 5, 2 *var.*

un-berâtenlich *adj.* inconsultus Dief. *n. gl.* 223ª;

un-berætenlîchen *adv. ohne vorsorge getroffen zu haben, ohne mit den gehörig. mitteln versehen zu sein* Chr. 1. 164, 5.

unbërchaft *adj.* (I. 105ᵇ) *nicht bergicht* Leys. 41, 32.

un-berechenet *part. adj. ohne rechnung abgelegt zu haben.* ob einer ein unberechneter kelner wêre und noch rechenunge sînem hern tûn sol, den sol man nit ûf nemen zu burger Miltenb. *stb.* 16ª.

un-beredet *part. adj.* sie liezen unberedet niht, daz in sô grôzen schaden tete P. Pantal. 760. tuon si iemant zu guote icht, dasz lâssen si unberedet nicht Fasn. 451, 5. Zimr. *chr.* 3. 143, 21.

un-berëhtet, -berëht *part. adj. was nicht vor gericht, nicht zur gerichtl. verhandlung gebracht wird* Chr. 2. 234, 22. 235, 8. Ort. *w.* 47, 36. 220, 1.

un-bereit *adj.* (II. 671ᵇ) *nicht bereitwillig mit dat. d. p.* daz iu min minne ist unb. Liebt. 357, 14, *u. gen. d. s.* Nib. Parz. des was diu vrouwe im unber. Gr.Rud. 17, 4. Krone 10264, *mit präp.* er sî dir zuo dienest unber. Roseng. *H.* 2206; *nicht zugänglich, nicht vorhanden mit dat. d. p.* sô ist ez unseren sinnen unber. Walth. 10, 5. diu heide breit sî unber. den kargen und den leiden Msh. 1, 75ᵇ; *ungeschickt, nicht fähig ze* (*mit infin.*) Such. 12, 104; *nicht bereit gemacht, nicht fertig* Trist. 3862. min lôn der ist noch unber. Msh. 1, 117ᵇ. das essen was noch unperait Fasn. 782, 27. de anderen mannen wâren unber. Karlm. 173, 18; *nicht ausgestattet:* unber. tohter Mone 3, 251; *ohne bezalt zu haben:* ap einer unber. kême ûz eines wirtes hûs Rudolst. *r.* 226, 108; *fig. eigenname:* her Schade und ouch her Unbereit Msh. 2, 94ª;

un-bereit *adv. ungeschickt, unbehilflich.* der was von sîner kraft komen, daz er vil unber. mohte gên Krone 5138.

un-bereitlîchen *adv. nicht bereit, nicht gerüstet* Kuchm. 9.

un-bereitschaft *stf.* daz wir in hindern mit unser unber. Myst. 2. 570, 27.

un-bërende *part. adj. unfruchtbar.* unberender boum Mone *z.* 13, 272 (*a.* 1414).

un-bërgëht *adj.* (I. 105ᵇ) *nicht bergicht* Leys. 44, 42.

un-bërhaft *adj.* (I. 140ᵇ) *unfruchtbar, nicht zeugungsfähig* Barl. Griesh. Pass. (7, 61). diu vrowe was unb. Antichr. 130, 30. 131. 33. Mgb. 104, 17. 143, 6. 155, 15. 157, 8 *etc.* Hb. *M.* 156. Chr. 8. 429, 23. wie hât din sûezer trôst allein mich unberh. gelâgen? Reinfr. *B.* 12983. unberb. was min lîp, der stêt nû swanger vor dir Mlb. 280. sâlic sint die unberhaftin bûche Germ. 14, 465. di dô lâgen in der wûstenunge unberh. Lit. 215. in der alten ê schiet man diu liute, die unberh. wâren Berth. 306, 36. unberh. was sîn lîp Ls. 2. 554, 116. sô ist sîne henne unberh. worden und leit im kein ei Chr. 8. 304, 2. dâ ist unb. die erde Albr. 20, 119. er kam von unberh. stamme Heinz. 121. 27, 2.

un-bërhaftic *adj.* inferax, sterilis Dfg. 296ᶜ.

alse di frauwe unberhaftic was HPT. ', 30.
aftîcheit *stf.* (I. 140ᵇ) *unfruchtbarntauglichkeit* LEYS. ELIS. 2184.
ıte *stnf.?* dat wêr gar ein unberichte . 212, 49.
ıteclich *adj.* daz ist umberihteclich ıordenlich MYST. 2. 633, 14. 30.
ıtet, -beriht *part. adj.* (II. 642ᵇ) *nicht ɛt: nicht geordnet, ungeschlichtet.* ichtet ir hâr HERB. 1591. dâ stuend ch als vor unbericht CHR. 5. 205, 1. er mit dem küng von Frankenrîch ınberiht (*noch im kriege begriffen*) ıST. 139; *unberichtigt, ungebüsst* SPEC. ıoch *nicht besorgt* JER. 16012; *nicht ilecht ausgeführt, vernachlässigt* NIB. GERH. WG. 858; unberihtiu wîse, *riges betragen* TEICHN. 107; *nicht ıiesen, unbelehrt* BIT. (24). OTN. *A.* 244. , 95ᵃ. SUCH. 3, 10; *unkundig, mit gen.* r sît sîn noch vil unberiht FRAUENTR. ler knab was der appotek unberiht, *keine arznei bereiten* BEISP. 59, 13.
ıwen *part. adj. unbereut* ROTH *dicht.*

ıic, -bermlîche *s.* unbarm-.
de *part. adj.* (I. 140ᵃ) *unfruchtbar* . 1821. unberndez lant MARIENGR. 307. ôume MONE *z.* 13, 270. 72 (*a.* 1414).
chen *part. adj.* (II. 589ᵇ) *unausget* WWH. 178, 12.
ubet *part. adj.* (II. 778ᵇ) *unberaubt, ndig.* daz er daz heiltûm unber. wie RCSP. 1, 590. 93; *nicht beraubt, vernit, mit gen.* muotes unber. MEL. 8163. 752. helt vil unb. aller wirde *ib.* 4719. ; vil unb. dîner êren *ib.* 3594. der kost ɔ. was der helm *ib.* 5803. der schrift ɔ. sint der lande krônic *ib.* 5791. dîn oubet ist maniger rîchen krône unb. *dr.* 454. minne ist krefte unb. TIT. *mit präp.* an witzen unb. j.TIT. 1597. mit smac SUCH. 1, 82.
erec *adj.* unberûrig, immotus DFG.

eret *part. adj.* (II. 815ᵃ) intactus DFG. LESEB. 876, 27. des bin ich umbej.TIT. 1395. diu unberuorte erde 07. diu umberuorte magit santa MaıCK. *pr.* 8, 14.
erlich *adj.* (*ib.*) *unbeweglich* MYST. 13; 2. 163, 17. 306, 29.

un-berüerlîcheit *stf. zustand der unbeweglichkeit* MYST. 2. 163, 17. 681, 4.
un-beruochet *part. adj.* (II. 801ᵃ) *übersehen, nicht beachtet, vernachlässigt, unversorgt* BARL. PASS. Hagene sîne vrouwen niht unber. liez GUDR. 162, 1. dîn lîp vil unb. under disem boume lît OTN. *A.* 94. GERM. 3, 364. *mit gen. d. s.* (*unversorgt in bezug auf, ungewährt*) PARZ. 155, 28. segens unb. VILM. *weltchr.* 74ᵇ, 40. er begunde sîgen dâ hin vür tôt des lîbes unber. j.TIT. 5836, *mit präp.* daz ich bin an witzen unber. *ib.* 57. gêt ir verfluochten, an gnâden unberuochten GZ. 7809.
un-beruochlîcheit *stf.* MYST. 2. 667, 19.
un-beruort *s.* unberüeret.
un-besachet *part. adj.* (II². 7ᵃ) *misgestaltet* HADAM. 420.
un-besarket *part. adj.* j.TIT. 5087.
un-beschaben *part. adj.* (II². 60ᵃ) *ungeglättet* PARZ. 596, 5.
un-beschaffen *part. adj.* (II². 69ᵇ) *nicht erschaffen* MYST.; *misgestaltet* SCHM. *Fr.* 2, 378.
un-beschaffenheit *stf.* (*ib.*) *hässlichkeit* SCHM. *Fr.* 2, 378.
un-beschalket *part. adj.* (II². 78ᵃ) *ungehöhnt, ungescholten* MF. 64.
un-beschatzet *part. adj.* (II². 91ᵇ) *unbesteuert* GERM. 7, 258; *unberaubt, unbeschädigt an* GSM. 1214; *nicht nach seinem werte geschätzt* HADAM. 416. OBERL. 1821.
un-beschediget *part. adj.* (II². 65ᵃ) LUDW. 33, 29.
un-bescheide *stn.* (II². 105ᵇ) *unkenntnis* HERB. 2444;
un-bescheiden *part. adj.* (II². 102ᵃ) *nicht zugewiesen, -geteilt* MÜHLH. *r.* 43; *unentschieden, unbestimmt.* daz wil ich nû lân unb. ULR. WH. 221ᵇ; *ohne bescheid, ratlos* HELB. Iw.; *masslos,* KL.; *ungebührlich, unverständig, ungezogen, rücksichtslos, ruchlos,* insolens DIEF. *n. gl.* 217ᵃ. HARTM. WALTH. PARZ. WIG. TUND. MART. TEICHN. JER. swie der unb. ie tæte swaz er wolde BIT. 318. er hete unb. site LIEHT. 475, 13. er ist sô unb. MSH. 3, 295ᵇ. die unb. heiden ULR. 992. die bœsen unb. knaben W. *v. Rh.* 218, 5. nû sint sie umbescheiden RUL. 83, 10. *mit gen. d. s.* ir muotes sint si umbescheiden *ib.* 83, 6.
un-bescheidenheit *stf.* (II². 102ᵇ) *ungebührlichkeit, unverständigkeit, unüberlegtheit, rücksichtslosigkeit, unziemliche etc. hand-*

lung: importunitas DFG. 289ᵃ. PARZ. MAI, BON. TROJ. TEICHN. PASS. daz wære ein unb. VIRG. 47, 11. daz ist unser unb. HPT. 15. 428, 19. ich vürhte sîn unb. MSH. 3, 295ᵇ. ez was doch unb., daz der helt sus dannen reit und ez nieman wolde sagen BIT. 503. daz was dem konige alze leit, daz Morolf dêt die unb. MOR. 2, 1084. ir tuont in manig herzeleit mit iuwer unb. LS. 2. 524, 752. ir haz, ir unb. (*blinde leidenschaft*) gein ir die herren ûbeten ELIS. 1020. eine frouwe mag mit unb. ir êre krenken, ir erb mag si niht dô mit vorliesen PRAG. *r.* 146, 155. alle unb. in den staten ab tûn, ez sîn unrecht lûte oder unrecht bûwe oder unrecht gewonheit KSB. 195. *personif.* Gewalt *u.* Unbesch. WG. 7390; *masslosigkeit* (*im klagen*) KL. 321.

un-bescheidenlich *adj. ungebührlich.* von unbescheidenlîchem zûlaufen zû gezenk LEUTB. *r.* 21;

un-bescheidenlîche, -en *adv.* (II². 103ᵃ) *auf ungebührliche, unbillige, unverständige od. rücksichtslose weise* HARTM. (dû zeigest dînen gewalt unbescheidenlîchen ER. 5931). PARZ. MYST. BERTH. *Kl.* 98. als er den wîn vergôz als unbescheidenlîche FLORE 3137. dâ wolden in die knehte haben als unb. entwâfent BIT. 8909. alle die, die gewôfent und unbescheidenlich uber mich kôment CHR. 9. 1041, 11. wer sich unb. ane leget MAINZ. *fgb.* 98. umbescheidenlîchen vil geben WG. 14172.

un-bescheidenunge *stf. unverständigkeit.* swâ unb. ist, dâ ist diu milde niht zer vrist WG. 14173.

un-bescheinet *part. adj.* (II². 148ᵃ) *nicht gezeigt, unerklärt* KROL. 1802.

un-bescheit *stmn. ungebührlichkeit, unverständigkeit.* sînes knechtes unb. (: kleit) SCHB. 262, 11.

un-beschelt *part. adj. ungeschält.* der die bir unbeschelt halbe in den munt warf FRAGM. 39, 103.

un-beschert *part. adj.* (II². 156ᵃ) *nicht zugeteilt* ENGELH. 5890.

un-beschiht *stf.* = ungeschiht. ob uns deheiniu smæhe von unbeschiht geschæhe MAI 208, 36;

un-beschihtet *part. adj.* (II². 118ᵃ) MÜHLH. *r.* 44. *s.* beschihten.

un-beschizzen *part. adj.* (II². 177ᵇ) *nicht* beschizzen, *unbesudelt* KELL. 112, 24; *unbetrogen* KELL. *erz.* 564, 28.

un-bescholten *part. adj.* (II². 132ᵇ) EN. WOLFR. (sus starp der unbescholten WH. 422, 29). daz sie wêren unbescolten DIETM. 333, 22. si lâgen unbesch. RAB. 846. sîn prîs der ist unb. ULR. *Wh.* 120ᵇ. von dir diu welt muoz unb. sîn MSH. 2, 358ᵃ. unbescholtene liute SWSP. *L.* 2, 80. daz du mich lâst umbescholten VIRG. 888, 10. unbeschulden (: vergolden) KARLM. 136, 55. *mit gen. d. s.* KL. 1706. SIGEN. *Z.* 3, 10. 36, 6. j.TIT. 449. 4939, *mit präp.* unbesch. an *ib.* 4119. GLAUB. 1169. unbeschulden an iren êren THÜR. *rd.* 375 *a.* 1485.

un-beschœnen *adv. unschön, auf grobe weise.* er spricht gar unbeschœnen (: hœnen) KOLM. 46, 69;

un-beschœnet *part. adj.* ez ist unbeschœnet ORL. 9125. dâ mit er unbeschœnit den lûmeden gehœnit MART. 117, 19.

un-beschorn *part. adj.* bertecht unde unbeschorn APOLL. *S.* 58, 31.

un-beschouwet *part. adj.* swie rehte kûme ez doch geschehe, ich lâze iuch unbeschouwet PART. *B.* 2091. kein fleisch unbeschauet verkaufen NP. 223.

un-beschreit *part. adj.* unbeschrait, *unbeschrien* ZIMR. *chr.* 2. 524, 15. *vgl.* unbeschrien. -schrît.

un-beschriben *part. adj. nicht aufgezeichnet,* unbeschrebene rehte FICHARD 1, 193 (*a.* 1382).

un-beschrîen, -beschrît *part. adj.* (II². 215ᵃ) *nicht beschrien, nicht angeschrien.* unangelangt und unbeschrihen TUCH. 41, 11. unbeschrît PARZ. 284, 6. WARTB. 125, 10.

un-beschulden *s.* unbescholten.

un-beschuldet *part. adj.* umbschult, *unverschuldet* ZIMR. *chr.* 2, 279, 21;

un-beschuldigen *swv.* alsô sol der beschuldigt gerechtvertigt und unbeschuldigt werden MZ. 4, 391 *s.* 429.

un-beschuohet *part. adj.* LS. 3. 226, 324.

un-beschut *part. adj.* beschut und unbeschut (*wofür sonst* besuocht und unbesuocht) SCHWBG. *a.* 1347.

un-besêhen *part. adj.* (II². 276ᵇ) *nicht gesehen.* umbesên JER. 17784. 24053;

un-besêhendes *gen. adv.* umbesêndes MSH. 21, 15 *var. zu* ungeschouwet.

un-beseitet *part. adj.* (II². 244ᵃ) *unbesaitet* MSH. 3, 287ᵇ.

un-besêlt *part. adj.* ledige und unbeselte pfert GERM. 20. 324, 5 *u. anm.* — *s.* sil.

un-besenget *part. adj.* daz vil unbesenget stuont ir loup KONR. *lied.* 1, 219. die sol man unbes. lân BON. 96, 59.

ɪzet *part. adj.* diu tor man leider offen ınd unbesetzet Troj. 12355. vil gût ed und unbesetzt, *nicht angebaut u.* et Chr. 4. 67, 9.

:hert *part. adj. mit gen.* alsô lange ich chert bin mîner êwigen sêlikeit Myst. 4.

ɣelt *part. adj.* dirre unbesigelte(*offene*) :hr. 9. 983, 24.

ıet *part. adj. nicht versiegt, mit gen.* ın unbes. j.Tit. 1840.

ıt *stf.* (II². 282ᵇ) *mangel an umsicht,* ıichtigkeit, *sorglosigkeit* Er. Serv. (3609). Ls. 3. 445, 225.

ıtecheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Schm. *Fr.* Dal. 182, 31. Kaltb. 9, 66. der mensch t sich selb betrogen mit der unbes. ɛ. *A.* 171ᵃ.

ıtiget *part. adj.* Np. 230.

ınet, -besint *part. adj.* (II². 309ᵇ) *besinnung, ohnmächtig.* daz sî alle ôs und unbesinnet lâgen Reinfr. *B. gedankenlos, töricht, einfältig* Bon. 1. Such. Narr. Wh. *v. Öst.* 107ᵇ. die sich nnet sust vergâhent j.Tit. 4516. wæ- û, daz ich unbesinnet sî? mir sint witze bî Ga. 2. 280, 131. der einveltig nte Ls. 2. 585, 29. Vintl. 7834; *un-, verrückt:* daz die liut unbesint wur- ın dem bœsen geist Chr. 4. 63, 24. 313, 293, 10. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 761ᵃ.

ıfen *part. adj.* innuba Dief. *n. gl.* 216ᵇ.

ıgen *part. adj.* (II². 374ᵇ) Parz. 145, ı unbeschlagen stecke Np. 241.

ɔzzen *part. adj.* (II². 410ᵇ) *nicht ver-* ɛn j.Tit. 5163. Apoll. 5394 (*Goth. hs.*). 56, 473. Albr. 28, 13. Germ. *H.* 8. 252, isp. 174, 21; immensus Dfg. 287ᵃ.

ɔzzenlîche *adv.* (*ib.*) Myst.

ıitzet *part. adj.* (II². 433ᵇ) *unbefleckt* ı. Germ. *H.* 8. 272, 57 (*var.* ungesmitzet ɔesnitzet j.Tit. 4820).

ınutzet *part. adj. dasselbe* Hans 1999.

ıabet *part. adj.* (II². 435ᵃ) *ohne zu heln, ohne schaden* Pass. *K.* 295, 18.

ıîet *part. adj.* (II². 451ᵇ) *nicht beschneit* 1. 237, 24.

ıiten *part. adj.* (II². 439ᵇ) *nicht an der ut beschnitten* Gen. die unbesnitten Teichn. *C.* 255ᵃ. Hb. *M.* 559. 788 *f.* sie ı dich gepunden zuo den bœsen hunden, pesniten wâren (*heiden*) Gz. 2517; *un-tet* Parz. Mel., *bildl. grob, roh, frech* Pass. Jer. ein unbesn. wort Mp. 183. Kol. 97, 11.

un-besogen *part. adj.* (II². 723ᵇ) *nicht besogen* Albr. 32, 455.

un-besorget *part. adj.* (II². 472ᵇ) *nicht besorgt, od. in acht genommen* Ms. Stolle; *ohne sorge, unbesorgt* Hadam. Rsp.; *ohne vorsorge getroffen zu haben, rücksichtslos:* wan er daz (*den schaden*) unbesorgt getaun hab Mz. 1, 522 *s.* 432 (*a.* 1410), *mit gen. ohne rücksicht auf etw.* Chr. 2. 72, 10. 75, 33.

un-bespart *part. adj. unverschlossen, offen.* er vant die porten unbespart Ulr. Wh. 177ᵈ; *uneingesperrt:* von sînem meister um bespart fri er in der burge lief Elis. 3202.

un-bespottet *part. adj.* (II². 520ᵇ) *nicht verspottet* Eracl. Krone.

un-besprochen *part. adj.* (II². 529ᵃ) *von übler nachrede frei, unverlästert, unbescholten* Mar. Wig. Helbl. Krone. wie Lucifer unbespr. wær Teichn. *A.* 190ᵃ. biderbe unbesprochen lûde Miltenb. *stb.* 3ᵃ. 4ᵃ.

un-besprochenlîche *adv.* (*ib.*) *ohne übele nachrede* Mar. 172, 36.

un-bestalt *part. adj.* (II². 564ᵇ) *nicht besorgt* Stolle.

un-bestanden, -bestân *part. adj.* (II². 580ᵇ) *unbekämpft, unangefochten.* ê ich iuch unbestanden lieze Roseng. *H.* 1873. unbestân Jer. 17744.

un-bestætecheit *stf.* (II². 611ᵇ) *unbeständigkeit* Such. 22, 149.

un-bestatet *part. adj.* (II². 604ᵃ) *unausgestattet, unverheiratet* Freiberg. die tochtir, die in dem hûse ist unbestatit Ssp. 1. 5, 2. Gengl. 424 *a.* 1402;

un-bestætiget *part. adj.* Ot. 33ᵇ.

un-bestentlich *adj.* Arch. *W.* 22, 117 (*a.* 1443.)

un-bestiftet *s. unter* bestiften.

un-bestiuret *part. adj. unbesteuert* Gr.w. 6, 184.

un-bestrâfet *part. adj.* (II². 671ᵇ) *ohne tadel, vorwurfsfrei* Myst. 1. 215, 16.

un-bestricket *part. adj.* als dû in dir selben alsô unbestr. und ungemüet bist Myst. 1. 385, 11.

un-bestriten *part. adj.* (II². 691ᵇ) *unangegriffen, -gefochten* Jer. Kreuzf. Livl. 8951. Apoll. 4735. LuM. 112ᵇ. Chr. 2. 349, 7.

un-bestroufet *part. adj. unverletzt, unberaubt* j.Tit. 4073. an prîse die unbestrouften *ib.* 4026.

un-besult *part. adj.* (II². 467ᵃ) *unbesudelt, rein* Pass.

un-besundert *part. adj.* (II². 743ᵇ) *nicht abgesondert* Such. 14, 61.

un-besungen *part. adj.* (II². 302ᵃ) *nicht mit gesang erfüllt* Ms. (*H.* 1, 71ᵇ). unbesungen ist der walt Neidh. 38, 13.

un-besunnen *part. adj.* der künstelôs, der unbesunnen singet Kolm. 119, 16.

un-besuochet *part. adj. unbebaut, -bewohnt s.* besuochen *u.* Böhm. 526 *a.* 1333; *unerfahren* Fromm. 2, 456ᵃ; *ohne ansuchen, auf eigene hand* Oest. w. 312, 25.

un-beswæret *part. adj.* (II². 814ᵃ) *unbelästigt* Rsp. 1243. Fasn. 186, 26.

un-beswichen *part. adj.* (II². 783ᵃ) *unbetört, nicht in schande gebracht* Greg. 244;

un-beswîchet *part. adj. nicht im stiche gelassen von* (*gen.*) manheit unbeswîchet (: gerîchet) j.Tit. 3636. *vgl.* ungeswichen.

un-betaget *part. adj.* Zimr. *chr.* 3. 92, 13.

un-betapt *part. adj. ungebührlich.* unbetapte sitten Kris. *bei* Oberl. 1822.

un-bētehaft *adj. steuerfrei* Mone *z.* 5, 80. 82 (*a.* 1379).

un-beteidinget *part. adj. zur gerichtl. verantwortung nicht gezogen* Kön. *bei* Oberl. 1822.

un-beteilet *part. adj. der seinen teil nicht erhalten hat* Ssp. 1, 5. Swsp. 127, 1. Arnst. *r.* 40.

un-bētelich *adj.* (I. 171ᵇ) *was sich zu bitten nicht geziemt, unbescheiden,* imprecabilis Dfg. 289ᵃ, *n. gl.* 211ᵇ (unbetenlich). Barl. Krone, Jüdel, Karaj. *bruchst.* 16, 59. Orl. 3571. 12785. Hadam. 3;

un-bētelîche, -en *adv.* (II². 172ᵃ) Frl. ir muotet vil unb. Dietr. 3868. 4394. ir bitet unb. Ernst *B.* 1160. swer unbetelîchen gert Reinh. 333, 1137.

un-bēterminierlich *adj.* (III. 32ᵃ) *unbegränzbar, unendlich* Myst. 1. 125, 40.

un-betiuret *part. adj.* slechte unbeteuerte wort, *einfache, durch keinen eid bekräftigte aussage* Mb. 24, 736.

un-betœret *part. adj.* (III. 51ᵇ) Pass. j.Tit. 4068. Prz *gloss. zu* Ot.

un-betoubet *part. adj.* (III. 62ᵃ) *nicht* toup *gemacht* Helbl. Mone *schausp.* j.Tit. 4108. Ga. 1, 488. Ls. 1. 538, 54.

un-betragen *part. adj.* daz hemede noch unbetragen Eilh. 2455. *vgl.* ungetragen.

un-betrâget *part. adj.* *unverdrossen,* an manheit j.Tit. 3547.

un-betrahteclich *adj.* inconsultus l *gl.* 213ᵃ.

un-betrahtet, -betraht *part. adj.* (*unüberlegt,* inconsultus Dfg. 292ᵃ. K 10; er erschrag vor einer sülchen u m l ten (*unvermuteten*) sache Gris. 8, 6;

un-betrahtunge *stf. unüberlegtheit,* u *nenheit.* von gêhi und unbetrahtung 17. 51, 15 (*a.* 1382);

un-betrehtic *adj.* (III. 83ᵇ) *nicht übe unverständig.* ein unbetrehtic wî (*nicht* Trist.) 11313; *mit gedanken bar:* schepfer vil u m betrehtic Mart

un-betrêten *part. adj.* (III. 98ᵃ) Trist

un-betriegelich, -betrugelich *adj.* i lis Dfg. 296ᵃ.

un-betrogen *part. adj.* (III. 104ᵇ) *nic trügen.* man mac wol liute triegen, iemer unbetr. Msh. 3, 468ᵃ; *unbetro täuscht:* ir sît unb., *nicht falsch beri* 5831. sô wærens unb. Loh. 5005. u wir unb. Helbl. 4, 649. ich bin von Ga. 2. 280, 134. si was von des reck unb. Wolfd. *A.* 573. sô blîbet dî s betr. Elmend. 72. *mit gen. d. s.* elle Parz. 356, 29. Mel. 8106. er was all unb. Craon 284. guoter sinne unb. Er wær al diu welt als unb. schœner si êre Lanz. 556. *mit präp.* unb. a Trist. *U.* Ernst *B.* 2602. Engel Part. *B.* 17300. Wolfd. *D.* VII, : *M.* 604. Hest. 238; *klar, rein, unta* der doch den himel unbetrogen m wol gecleidet hât Ulr. X, 71. daz vil unbetrogen, daz im dâ ze helfe geben Part. *B.* 9150; *nicht trügeris falsch, aufrichtig* Karaj. Er. Tr wîbes güete ie was unb. Msh. 1, 1 unbetrogen = vür wâr Wolfr. (We 81, 16). Ernst *B.* 162. 3045. 540. 4

un-betrogen *adv. wahrhaft, ganz* wan der mensch nû sterben sol, sô diu sêl gezôgen auz allem leib unb daz er nindert rüert kein lid Trichn. Prz *gloss. zu* Ot.

un-betrogenlich *adj. offenbar.* u m b liche sünder Mb. 40, 15 (*a.* 1335).

un-betroget *part. adj. aufrichtig,* u Kirchb. 725, 6. 803, 66.

un-betrüebet *part. adj.* (III. 121ᵃ) *trübt, heiter.* si bliben unb. Ga. 3. 8 lâzent unb. mînen sin Ls. 1. 13, 9 herze sal unb. sin Alsf. *G.* 7884.

mit worten und mit gebêrde umbetrûbet Gris. 11, 6; *nicht getrübt, klar, heiter* Pass. (*H.* 253, 48). der lûter und unbetrüebte luft Gris. VIII.

un-betrugelich *s. unter* unbetriegelich.

un-betrüllet *part. adj.* (III. 113ᵇ) *unbetrogen* j. Tit.

un-betwagen *part. adj. ungewaschen.* daz er also unbetwagen für den herren kam gegangen Trichn. *A.* 138ᵈ.

un-betwungen *part. adj.* (III. 163ᵃ) *unbedrängt, ohne kummer u. sorge* Erinn. Walth. mîn lîp was ie unbetw. Msf. 50, 35. *mit gen.* (*in bezug auf*) die unbetw. libes unde guotes sint Msh. 3, 328ᵃ; *nicht bezwungen od. zu bezwingen, frei* Nib. Wolfr. (Wh. 465, 27). Trist. mîn frîer unb. mût Elis. 5478. dem degen unbet. was niht swacher suone kunt Lanz. 4544. mir ist ein vrîer muot gegeben und bin noch unbetw. Troj. 14501. dô sie ône vorhte und unb. wêrent Chr. 9. 595, 4. unb. von huote sô ist daz herze mîn Msf. 44,7 *var.; unlenksam, unbändig* Pilat. *vorr.* 2. unbetw. sint die jungen Msf. 244, 63; *von freudigem, tapferen mute* Parz. 421, 7, *s. zu* Msf. 16, 14. si striten unbetw. j. Tit. 4111; *nicht erzwungen, freiwillig:* dîn unb. eit Parz. 270, 25; *ohne zwang, dem eigenen antriebe folgend, freiwillig:* ez ensî ir beider unbetwungener wille Ksb. 202. wes sich der man unb. selber virbindet *ib.* 203. etw. unbetw. tuon Parz. 53, 11, geben Ulr. *Wh.* 235ᵃ, tragen Freid. 107, 25. sie galt imz unb. Ga. 1. 295, 523. dem fürsten er dô swuor umbetwungen triuwen rât Reinfr. *B.* 14457. umbetw. abe gân Ssp. 2. 24, 2. unbezwungen Oest. *w.* 225, 35. *nicht gezwungen zu* (*gen.*), der fluht gar unbetw. Wwh. 463,23. des sît ir umbetw. Mai 56, 25.

un-betwungenlich *adj. nicht bezwungen, frei.* ich sol si lân beliben in umbetwungenlîchen siten Silv. 2350; *nicht erzwungen, freiwillig:* unbetwungenlicher prîs *ib.* 2326; *nicht gezwungen, dem eigenen antriebe folgend, freiwillig:* umbetwungenlîche sünder Mb. 40, 15 (*a.* 1335);

un-betwungenlîche, -en *adv.* (III. 163ᵇ) *ohne zwang, aus eigenem antriebe, freiwillig* Konr. (Silv. 2361). Alex. *S.* 79ᵇ. Mz. 1, 481. 95. Cdg. 2, 328. 3, 128 (*a.* 1338. 60). Mägdeb. 311 *a.* 1359. umbetwüngenlîche Chr. 8. 323, 12. unbezwungenlich Oest. *w.* 275, 12. Chr. 10, 304 *anm.* 1; 11. 768, 9.

un-bevindelich *adj.* ich wil dir sagen, daz diu gotteliche gnâde dem menschen unbefintl. ist N. *v. B.* 263. einem unbev. und unbekant sîn *ib.* 264.

un-bevlëcket *part. adj.* (III. 338ᵃ) illibatus, immaculatus Dfg. 286ᵇ. 287ᵇ. Fromm. 2, 456ᵃ. Myst. 2. 537, 6. Ludw. 12, 19. Hans 1860. eins unbefleckten mannes genôz Ksb. 9. 12. Herôdes tôte die unbefleckte kindelîn LuM. 18ᵃ. mîne reine umbefleckte sêle Pred. *Cass.* 20ᵇ.

un-bevohten *part. adj.* (III. 311ᵃ) *unangegriffen, -gefochten* Livl. 4132. 5670.

un-bevunden *part. adj.* dîn umbefunden wisheit Mart. 176, 46.

un-bewaget *part. adj.* (III. 641ᵇ) *unerschüttert* Pass. *K.* 624, 15.

un-bewant *part. adj.* (III. 692ᵃ) *übel angewendet, erfolglos, vergeblich* Iw. (3246. 4252). Frl. Jer. sô ist mîn dienest unb. Craon 1430. an deme ist sîn richez guot unb. Msh. 3, 43ᵃ. Pass. *K.* 646, 63.

un-bewart *part. adj.* (III. 509ᵇ) *unbehütet, -beschützt, -bewacht* Parz. 26, 26. Termys enwart neit unb. Karlm. 207, 6. und stuend die fest offen und unb. Chr. 5. 50, 2. swenne er vindet daz gût unb. Kol. 194, 118. unbewarte feurstat Kaltb. 153, 42 (*a.* 1404). daz ez ümbew. inne blîbe Elmend. 70. der bleip eines nachtes umbew. Elis. 3201. ez wære ein grôz lant mit einem wibe umbewart Greg. 2023. daz mîn êre als unb. mit in wære Engelh. 3692. daz er unb. wære wider sô grôze swære Krone 26300; *ohne seine ehre* (*durch absage*) *gewahrt zu haben* Chr. 2. 63, 10. Oest. *w.* 186 *anm.* 31 *u.* 32, *mit gen.* unbewart der êren Chr. 2. 72, 10; 4. 330, 16; 5. 237, 23. 238, 11. Dür. *chr.* 540. 797.

un-bewëgec *adj.* (III. 636ᵇ) *unbeweglich* Msh. 3, 468ᵉᵉ.

un-bewëgelich *adj.* (III. 636ᵃ) immobilis, indeclinabilis Dfg. 287ᵃ. 294ᵃ. Pass. Myst. Wack. *pr.* 63, 58. Elis. 7564. Beisp. 139, 18;

un-bewëgelîche *adv.* (*ib.*) Myst.

un-bewëgelîcheit *stf.* (*ib.*) immobilitas Dfg. 287ᵃ. Myst.

un-bewëgen *part. adj.* (III. 632ᵇ) immotus Dfg. 288ᵃ; *nicht gleich gewogen od. verteilt* Geo. 1268;

un-bewëget *part. adj.* (III. 643ᵃ) immotus Dfg. 288ᵃ. Pass. (er mûste unbew. stân *H.* 296, 36). Myst. etw. rûen und unbewegt lâssen Chr. 10, 396, 26;

un-bewëgunge *stf.* immobilitas DFG. 278ᵃ.

un-bewerde *stf.* (III. 509ᵇ) *verwahrlosung* OBERL. 1822. AUGSB. *r. M.* 174, 10. 225, 3;

un-bewîset *part. adj.* (III. 761ᵃ) *nicht angewiesen, nicht belehrt mit gen. d. s.* PASS. 64, 22. des zils bin ich unb. ULR. *Wh.* 176ᶜ. von got er unb. was ordenlîcher krefte j.TIT. 5533.

un-bewitzet *part. adj.* die sint wærlich unbew., die dem teufel dienent sô sêr TEICHN. *A.* 163ᵈ.

un-bewollen *part. adj.* (III. 673ᵃ) *unbefleckt* DIEM. WALTH. KINDH. LEYS. PASS. (*H.* 260, 43). RUL. 297, 8 (KARL 11212). GLAUB. 729. PRL. 489 (498). NEIDH. 69, 19. MSH. 2, 368ᵃ. GFR. 2115. BPH. 8775. BR. *H.* 7, 43. ELIS. 1768. 2147. SCHB. 189, 30. *mit gen.* gar unb. meiles ist sie MSH. 2, 27ᵃ. diu lîbes unde muotes nôch wæren unb. SILV. 914. unbew. mit BERTH. 390, 19. KOL. 98, 58.

un-beworren *part. adj.* ich wil dâ mit unbeworren (*unbehelligt*) sîn AW. 2. 88, 134.

un-bezalt *part. adj.* RUDOLST. *r.* 226, 108. MICH. *M. hof* 35. noch was der wîn umbezalt MERV. 539;

un-bezaltec *adj.* (III. 844ᵇ) *unbezalbar* FRL. 352, 9.

un-bezilt *part. adj.* (III. 885ᵇ) *ohne ein festgesetztes ziel, unbehindert.* durch daz ir trûwe sî unb. SCHB. 275, 1. dî reise ist nû umbezilt JER. 10011.

un-bezogen *part. adj.* ir schilt was ungehûtet und unbezogen EN. 236, 40.

un-bezwungen *s.* unbetwungen.

un-biderbe *s.* unbederbe.

un-biegelich *adj.* indeclinabilis DFG. 294ᵃ. diu slang ist unpiegleich, wan si ist sô stärr, daz si sich niht gepiegen mag MGB. 267, 14. *vgl.* unböugelich.

un-bîhtec *adj. ungebeichtet* PASS. *K.* 431, 41.

un-bil *adj.* (I. 119ᵃ) *ungemäss* LS. 1. 271, 90;

un-bil *adv. auf unbillige, ungerechte weise.* dô sluoget ir in unbil (: wil) ROSENG. *C.* 337;

un-bilde *stn.* (I. 122ᵇ) *was nicht zum vorbilde taugt: unrecht, unbill, zieml. allgem.* (ditze unb. grôz DIETR. 2868. RAB. 438. so ist unbildes vil geschehen NEIDH. 70, 39. daz er daz unb. widerreden solte LANZ. 5236. in der welde vil geschiht unbilde von valscher minne SUCH. 38, 250. swaz man wesse unbilde, die iemen het getân HPT. 2. 220, 2.); *was über alles mass hinausgeht, ohne beispiel ist: das unbegreifliche, ungeheuerliche, wunder* KONR. (got selbe worhte an im sîn grôz unb. ENGELH. 6265. PANTAL. 1489. 649. 2110. man vindet kriuter maniger slaht, dâ man unb. briuwet mite TROJ. 10853. daz griuweliche unb., daz in der wüeste wilde sîn lîp begêt *ib.* 6349. er gie mit ritterschefte daz unb. und daz wunder an *ib.* 6549. 9390. mit zouberîe geschuof si grôz unb. *ib.* 7445. er hiez bereiten des mâles ein unb. *ib.* 13659). von zam und von wilde was daz ein umbilde REINFR. *B.* 10396. daz was niht ein umb. HEINZ. 121. 30, 6. ob sie des kumber gewan, daz was dehein unb. KRONE 24115. sie houten, daz die schilde von slages unpilde sich kluben von den henden APOLL. 7655. da kruchen die krautwürm an der wand sô vil, dasz ain unpild was CHR. 5. 181, 26. *pl.* durch grôze unbilde in der erden unden die winde begunden wider der erde rechte strîten ALEX. 35, 332.

un-bildelich *adj.* (I. 121ᵇ) *nicht in einem bilde darstellbar* MYST.;

un-bildelîche *adv.* MYST. 2. 588, 26.

un-bilden *swv.* (I. 123ᵃ) *abs. über gebühr unrecht, oder gewalttätig handeln* TIT. 97, 4. swie ez (antilopus) in den welden unbildet mit einem horne -- swie schiere ez den walt in kurzen tagen verwüestet und verwastet MSH. 2, 379ᵃ; *tr. etwas als* unbilde, *als unrecht od. misbrauch einführen:* wan in andern steten geunbildet ist, daz MÜNCH. *r.* 318; *nicht* bilden, *abwenden, vereiteln:* des helfeclîcher rât unbildete die schande TROJ. 41544; *unpers. mit acc. als unrecht od. unschicklichkeit dünken* NIB. SERV. FRAGM. 33, 262. den daz unbilden welle, daz man cristen zuo den tieren zelle KARAJ. 105, 14. daz mich an dir unbildet, *ärgert* FRAGM. 27, 93.

un-billich *adj.* (I. 119ᵇ) *unrecht, unschicklich, nicht gemäss, auffallend* GEN. HARTM. (BÜCHL. 2, 746). TRIST. REINH. MS. ein unbillich man, *der unrecht verübt, gewalttätig ist* MAI 160, 35. die grôsz unpillich beschatzung CHR. 5. 7, 33. daz wær unpilleich, *nicht in der ordnung* MGB. 380, 25. ez ist un-, umbillich, *zum verwundern, auffallend* CHR. 8. 235, 16. 265, 17. 318, 14; 9. 505, 2. 865, 15. und dûhte sü umbelich, das *ib.* 693, 12; *unnatürlich:* als unb. daz wære, daz ein waʒʒer wider berc flüʒʒe BERTH. 397, 27. das was ain unpilliche lieb CHR. 5. 167, 3. dô was niht unp., *ganz natürlich* MGB. 109, 28;

un-billîche *stf.* nefas DIEF. *n. gl.* 263ᵃ;

îche, -en *adv. mit unrecht, unbilliger* Fromm. 2, 456ᵃ. einen unb. überkoufen 0, 80. 312 (*a.* 1336. 40), verclagen Chr. , 2. das dich die erde unbillichen ûf rücken tragen sol Leseb. 869, 5; ez hât gar unb., *nimmt mich wunder* Roseng. *hs.* 1325 (W. Gr.). das menglichen um- ıen hette Chr. 9. 785, 5. — *das adj. tend:* uns sol niht umbilliche dunken 16. 286, 187. 89. alse unbillichen (*unlich*) sint dise drîe sünde Berth. 397,

îcheit *stf. unrecht, ungebühr* Np. 134.

îchen *swv. unrecht, unangemessen finaz* unbillichet dekein man Troj. 41301.
len *stv. nicht verpflichten* Gr.w. 4, 144.
îcheit *stf. baufälligkeit* Münch. *r.* 2,

elich *s.* unbelibelich.
e *adj.* (I. 209ᵃ) *unfroh, grämlich.* ein n mensch unblîde Albr. 35, 81. Karlm. . den unblîden gevolgen Msf. 60, 6.
gelich *adj.* indeclinabilis, inflexibilis 94ᵃ. 297ᵃ.
it *part. adj.* (I. 252ᵃ) *unvollkommen?* me unbrâhten (*unbescheidenen?*) hove- lis. 2687. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 362.
tic? *adj.* gûte, unbrâchtige (*unverunbeschnittene?*) gulden Oberl. 1823.
henhaft *adj.* den weg unprechenhaft *ten stande*) halten Tuch. 318, 7.
haftic *adj.* ein unbresthaftiger men- yst. 2. 660, 10.
derlich, -brüederlich *adj.* (I. 271ᵇ) 9175. Cäc. 289;
derlîche, -en *adv.* Renn. 5715. 18079. m. (I. 289ᵇ) *nicht gehöriger, unerlaubs.* swer ainen unpau tuot in der stat m die paumaister gebietent, daz er raume Np. 287 (*13—14. jh.*); *verfall, hlässigung eines feldes, gutes* Schm. 186. Gr.w. 4, 10. 183. *vgl.* urbû.
ıft *adj.* (I. 289ᵇ) *nicht* bûhaft Zing. . 105. Schemn. *r.* 4.
he *adv.* ein gût unb. halten Gr.w. 6, unbû.
haft, -buozhaftic *adj. nicht straf-* Ksb. 156.
ınk-.
s *stm.* unke *swm.* (III. 182ᵇ) *schlange, k.:* anguis, aspis, basiliscus, coluber ıunc) Dfg. 54ᵃ. 69ᵇ. 133ᵃ, *n. gl.* 24ᵃ. 49ᵇ. unc Ms. (*H.* 2, 311ᵇ. 333ᵃ). Konr. (als ûf den man ein wilder unc mortgiteclîchen wüetet Troj. 39454). Mart. Hätzl. als man seit von dem unke, swen der siht, der sîe tôt Reinfr. *B.* 1686. einen unc ein hirz fliuhet, einen lewen er lützel schiuhet Renn. 19989. dô sach er einen unc gegen im glitzen Alex. *S.* 129ᵇ. *bei* Mgb. unk *u.* unke (basiliscus) 192, 32. 263, 24 *ff.* 264, 4. 18. 21. 26. 33. 387, 11. sol man nemen den vêhen schlangen, der under allerminst vergiftig ist, und ettlich haiszent in ze teutsch den unken Myns. 46. — *zu skr.* ahi, *gr.* ἔχις, *lat.* anguis Curt.³ 183. Fick² 5.
unchin *s.* ônichin.
un-dâht *stf.* welcher furster geheischen wirt (*zum* furstergedinge), der sal den dag geleide hân âne undâcht von gerichte wegen Gr.w. 3, 430. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 485;
un-dæhtic *adj.* immemor Dfg. 287ᵃ.
un-dân *stm.* = ungetân? *podex.* daz dô unser herre die haiden mit grôzem siechtuom scluoch an ir lîbe, daz in der undân als sêre wart, daz sie muosôn machôn stüele von pelzin, dar ûf sie möhten gesizzen Griesh. *pr.* 1, 23. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 117.
un-danc, -kes *stm.* (I. 357ᵇ) *kein dank, undank.* mit etw. undank verdienen Fasn. 767, 3. mit grôzen undanken Eilh. 2151. einem und. sagen, *ihm keinen dank sagen, ihn verwünschen* Iw. Kl. Bit. 12166. Krone 22233. er *etc.* habe undanc! *habe keinen dank, sei verwünscht!* Rul. (*lies* 282, 11). Nib. Walth. Ms. (*H.* 1, 173ᵇ. 2, 174ᵃ. 3, 34ᵃ). Trist. *U.* Bon. Dietr. 184. 1391. Hpt. 7. 365, 6; *ungeneigtheit, widerwille:* nû habt ez niht vür undanc, daz ich iu niht hân lanc disiu mære getân Dietr. 1783. ze undanke *wider willen, gezwungen* Walth. 81, 20. Livl. 1258. einen ze undanken haben, *sich widerwillig gegen ihn zeigen* Rul. 258, 31. undankes *gen. adv. ungern, unfreiwillig, unvorsätzlich* Diem. Roth. j. Tit. Karaj. 15, 13. Dan. 5504. Karlm. 123, 2. 127, 47. Germ. 17, 342. mînes, dînes *etc.* undankes, *gegen meinen etc. willen* Diem. Kchr. Lanz. Flore 7187. Chr. 9. 601, 30. Zimr. *chr.* 4, 761ᵃ;
un-danc *adj.* ingratus Dief. *n. gl.* 216ᵃ;
un-danc *adv. unfreiwillig* Myst. 1. 179, 38.
un-dancbære *adj.* (I. 358ᵇ) ingratus Dfg. 298ᵇ. Troj. 47498. Bihtb. 58. Kolm. 157, 27. Alem. 3. 102, 38;
un-dancbære *stf. undankbarkeit* Griesh. 1, 47.

un-dancbærkeit *stf.* ingratitudo DFG. 298ᵇ, *n. gl.* 216ᵃ.
un-danchaftic *adj.* (I. 358ᵇ) *undankbar* LEYS. 38, 25.
un-dancnæme *adj.* (II. 370ᵇ) ingratus DFG. 298ᵇ. BARL. 269, 18. WG. 14412. undancnâm *ib.* 14367. *mit gen. d. s. ib.* 14456. CP. 17;
un-dancnæme *stf. undankbarkeit* MYST. 1. 337, 21. VINTL. 5624;
un-dancnæmic *adj.* ingratus DIEF. *n. gl.* 216ᵃ.
un-dancnæmicheit *stf.* (II. 370ᵇ) ingratitudo DFG. 298ᵇ, *n. gl.* 216ᵃ. MYST. LUDW.
un-dancsam *adj.* ingratus DFG. 298ᵇ.
un-dancsamkeit *stf.* ingratitudo *ib.*
un-dankes *adv. s.* undanc.
un-dære *adj.* (I. 308ᵃ) *unfreundlich.* undærer gruoz MSH. 3, 5ᵃ; *schmerzlich, unangenehm, mit dat.* mir ist und. BÜCHL. 1, 1710; *unansehnlich, schlecht* LANZ. 6029. ê er gæbe undære guot, er wagte ê tûsent sêlen dar VIRG. 585, 11. ez (pfert) was sô dürre und undâre (: wâre) KRONE 19813. dîn zagel ist kurz unt undære HPT. 7. 353, 13. ze hant man im ze ezzen gap ein vil undær (*var.* arm) rihte GA. 2. 419, 331. undaur (= undâr) WST. 104 *a.* 1450. der nicht wil untère ein schône bilde machen PASS. 112, 38. *mit gen. d. s.* ein kneht undære lîbes und der kleider KRONE 19621. *mit präp.* diu rebe ist untære an der rinden WACK. *pr.* 49, 8. — *das einf.* dære, *md.* dâr SSP. 1. 63, 2 *u. anm.* HPT. 8. 272, 16. *vgl.* GR. 1, 640. 2, 625;
un-dâre *adv.* (*ib.*) *unpassend, ungehörig, unfreundlich* RUL. HERB. IW. TRIST. *U.* WARN. si gruozte in vil undâr GA. 2. 421, 399. vil undâre sprechen KRONE 3461; *betrübt* SERV. LANZ. TÜRL. *Wh.* WELTCHR.; *unansehnlich* ERINN. 618; *wenig, gar nicht* GUDR. BÜCHL. SERV. MAR. NEIDH. (47, 3). HPT. 7. 335, 99.
un-darn *stm. s.* undern.
un-däw, -däwen *s.* undöuwe, -döuwen.
unde, und, unt *conj.* (III. 182ᵇ—186ᵃ) *md. auch* onde, ont, inde; *assim.* unn S. GALL. *stb.* 4, 213. 277. 80. 92 *etc.* CDG. 3, 147 *f.* (*a.* 1361) —: *und, als copula zwei sätze oder satzstücke verbindend; im anfange des hauptsatzes: absol.* NIB., *vgl.* GERM. 13, 93; *nach einem zwischensatze den unterbrochenenen hauptsatz weiter führend; den rest des gleichartigen zusammenfassend: und sonst, und überhaupt; adversativ: und doch, aber auch, indessen, gleichwol* (ERINN. 151. ECKE *Z.* 5. TRIST. 18154. 572. IW. 318. 1801. 2988. 3812. unde aber *ib.* 567. 6369. TRIST. 748); *erklärend: und zwar, nämlich. — vor nachsätzen (für die neuere sprache pleonastisch): vor zeitl. nachs. mit* dô; *vor nachs. mit* der, daz, swer, als, wie; *vor fragen und bedingenden sätzen.* — und *relativisch (sowol für das relat. pronomen als für relative partikeln) s.* KUHN 6, 353—379. GERM. 13, 91—104. — *ahd.* anti, enti, inti, unti, unta, *vgl.* GR. 3, 271. DIEF. 1, 49. FICK² 7.
unde *präp. u. adv.* (III. 189ᵃ) *präp. unter mit dat.* unde ir ummecleide ELIS. 2821; *adv. unten* WOLFR. (dort unde TIT. 161, 4). FREID. wilen lâgen sie obe, bewilen lâgen sie unde HERB. 5144. er ist ouch unde in dem helle-grunde GLAUB. 129. dâ unde in dem grunde ALBR. 19, 275. die eichele lâgen unde *ib.* 20, 79; *unter:* dar unde, drunde, *darunter,* inferius DFG. 296ᵃ. WOLFR. (PARZ. 257, 12. 756, 30). KINDH. RUL. 84, 8 *var.* HERB. 4449 *u. anm.* 4709. 988. 9087. 11551. ELIS. 531. KIRCHB. 612. BÖHM. 530 *a.* 1334. *s.* GERM. 17, 176; *hinunter* PILAT. *vorr.* 39. ERNST 1489. — *vgl.* unden, under.
ünde, unde *stswf.* (III. 186ᵃ) *flut, welle,* fluctus, unda DFG. 240ᵃ. 626ᵃ. HRD. 179ᵃ. *allgem.* (ein unde michel als ein perc APOLL. 1300. der half ich ûz der unde KOL. 257, 460. daz schef brast von den unden *ib.* 259, 531. sie verlie die unde ALBR. 14, 20. die trûbe der unde *ib.* 10, 315. unze in die unden er ir nâch jeide *ib.* 29, 208. dâ er sach die ünde BIT. 3541. die tobenden TRIST. 2428, die wilden ünde j. TIT. 6088. wir sint umbgeben mit starken unden HUGO *v. M.* 6, 6. der unden vlâgen begunden sich dô neigen MARLG. 87, 108. ez slahen die ünden MGB. 251, 9. wanne der wâc sîn ünde alsô gar gelâzen hât MSF. 39, 1. des wâges ünde SILV. 1805. KOL. 270, 908. daz wazzer mit sô grôzer unde MARLG. 86, 75. des wazzers unde MERV. 351. APOLL. *S.* 67, 15, unden CHRIST. *S.* 946. VET. *b.* 59, 12. des meres unde (*pl.*) *ib.* 36, 6. CHRIST. *S.* 1114. ALBR. 1, 627. 21, 238. 24, 188, ünde j. TIT. 4316. LOH. 5181, unden ALBR. 15, 135. ûz des meres unden RUL. 269, 33. sîn lîp ist alsô valschelôs sam daz mer der ünde MSF. 213, 8. wenne daz mer daz gestat beswært mit sînen ünden MGB. 172, 2. 5. von seinen grôzen unden machten die leut den sê nicht ergrunden CHRIST. *S.* 891. *bildl.* DIEM. MAI. des toufes ünde SILV. 1523. MARLG. 258, 551. mîns wundeu herzen kiel

des tôdes ünden sweben Engelh.
kumbers ünden Er.[2] 7071. — *zu*
Jurt.[3] 233. Fick[2] 702;
flutend, wogend Wh. *v. Öst.* 48[b].
che *adv.* (I. 310[b]) *unmannhaft* Bit.
2.
ges *stm. ein fisch.* wer undelinge
cker vêht Mone *z.* 4, 77 (*a.* 1369).
(III. 189[a]) *unten*, infra (unden,
fg. 297[a]. Hartm. Parz. Trist. sô
, sô bin ich unden Msh. 1, 116[a].
Kchr. 17163 *var.* (*gedr.* undeme).
ss. (*H.* 250, 73. 338, 68. 339, 60).
hd. form undenân *noch im alem.*
. 56, 53. Chr. 9. 555, 7. 866, 17.
etz 12739 *var.* untnân Ring 8[a], 8.
nen W. *v. Rh.* 138, 57. Feldk. *r.*
nden, *darunter* Herb. 6279. *vgl.*
nder.
len *swv.* (III. 186[b]) *intr. fluten,*
llen schlagen Leys. 68, 18. ündende
her Trist. 8105. *bildl.* Wwh. 32, 3.
, 208[a]); *refl.* Loh. 5466, *vgl. zu*
s. überünden. — *zu* ünde.
iv. s. unden.
h *adv.* is ist gote und. Br. *O.* 4[a].
und undenkliche vollekomenheit
380, 30.
ser.
). u. adv. (III. 186[b]—189[a]) *assim.*
sp. 1, 477 —: 1. *präp. unter mit*
:. (ich habe etw. under mir, *in mei-*
ze od. gewahrsam Ssp. 1. 28, 5. 54,
3 *etc.*); *unten an:* under (mînen,
) danc, *den guten willen nicht er-*
wider willen (*z. b.* Er. 3831. Greg.
chl. 1, 918. Bit. 10447. Wg. 10284.
91); *in der mitte, in die mitte zweier*
irkung), *zwischen; in der, in die*
er grösseren zal, eines grösseren
nder stunden, *von zeit zu zeit, zu-*
wischen Engelh. 5362. Mgb. 206,
26. under den zeiten *ib.* 236, 12.
ien tagen Livl. 5543. under stun-
n, zîten: interdum Dfg. 304[a]. under
itten auf dem wege, unterwegs, s.
l. binnen, während, mit gen. under
t. 412. Eracl. 3608. 55. Ga. 3. 583,
n. 16387. 24337. Pass. 308, 6. 311,
5. 364, 50). under singens Chr. 4.
nder der clage Ssp. 2. 46, 2, *mit*
under diu (Kchr. *D.* 200, 17. 238,
31. 505, 24. 529, 3. Mar. 150, 39.
198, 9. Krone 16081. 121. 25440), *mit adv.*
under dannen, *unterdes* Freiberg. under
dan Troj. 47785. 978. — 2. *adv. räuml. un-*
ten, infra Dfg. 297[a] (*z. b.* oben und under
Msh. 2, 396[b]. 3, 101[a]. Troj. 3751); *unter:*
dar unter, drunder *gegens. von* dar über;
räuml. u. zeitl. in der mitte, zwischen (dâ,
dar, hier under: dâ was der herzoge under
Turn. *B.* 936. dar under, *zwischen den par-*
teien Chr. 1. 57, 30. 58, 2; 3. 118, 5. 279, 4.
289, 23. hier under, *hier zwischen, hierbei*
W. *v. Rh.* 132, 63. 133, 45. 145, 43. 147, 43);
concess. gleichwol: daz er genas dar under,
daz was ein grôz unbilde Troj. 6176. her
under W. *v. Rh.* 51, 44. 188, 51; *nach unten*
hin, trennbar bei verbis (*vgl. auch die un-*
trennb. componierten): under bocken *intr.*
nieder hocken, zu boden fallen. sî tâten als
sî alle tuont, die under müezent bocken
Reinfr. 18711. — brëchen *s. das folgd.* —
bringen, *unterwerfen:* die (burgen) brâch-
tin si in under Jer. 21748 (*gedr.* brâchin,
doch bei Pfeiff. brâchten). *vgl.* underbringen.
— drücken (I. 400[b], 24) *unterdrücken, ver-*
schweigen Pass. 96, 41. 347, 61. *K.* 13, 5. —
gân (I. 468[a], 39) *untergehn*, interire, occi-
dere Dfg. 304[b]. 391[a]. Griesh. 2, 31. Mgb. 101,
21. Chr. 9. 767, 8. — gedrücken (I. 400[b],
43) Griesh. 2, 42. — gehœren, intercedere
Dfg. 303[b]. — geligen (I. 988[a], 43) Msh. 2,
240[a]. Freid. 104, 26. Dietr. 3464. 951. 6136.
8341. 10106. Rab. 563. 769. — graben, *in*
die tiefe graben Pass. *K.* 561, 9. — kêren,
umdrehen Mgb. 328, 1. *vgl.* underkêren. —
legen (I. 992[b], 17) Wwh. 150, 10. *mit dat.*
d. p. Gr. Rud. 28, 2. — ligen, *nach unten zu*
liegen kommen, unterliegen: die Franzois
lâgen under Such. 18, 310. alle der werlde
richez gût mûz dâ ligen undere Pass. 251,
61; *unter einem* (*dat.*) *liegen:* ich lige dem
knaben under Msh. 3, 215[a]. *vgl.* underligen.
— schieben. nûwe under geschuben, *unter-*
füttert Germ. 20. 323, 64. *vgl.* underschie-
ben. — schürn *swv.* Tuch. 92, 14. — sen-
ken Engelh. 2227. — setzen (II[2]. 351[b], 13)
Gen. *D.* 110, 30. *refl. mit gen. sich weigern,*
widersetzen Mz. 3, 276 (*a.* 1372). — sigen
(II[2]. 266[b], 48) *untersinken* Albr. diu sunne
under was gesigen Loh. 2849. — slahen
(II[2]. 372[b], 37) *nieder schlagen, unterdrücken,*
überwinden, -treffen Parz. Gerh. Pass. *vgl.*
underslahen. — slîchen, *dazwischen schlei-*
chen, sich einschleichen, überhand nehmen:

daz nit under sliche diu sateheit oder diu trunkinheit Br. *H.* 40,10. — spreiten (II². 550ᵇ, 27) Greg. 538. — stôzen (II². 665ᵃ, 11) *bei seite schaffen* Pass. 173, 34. — ströuwen (II². 700ᵇ, 51) Mgb. 311, 23. — trëten (III. 97ᵇ, 32) *tr. nieder, darauf treten* Krone 29963. sin zorn ist gein dir under getreten Birk. 286. *vgl.* undertrëten. — tûchen: er wolte in under t. und in dem wâge ertrenken Part. *B.* 18322; *refl.* sô tauchet ez sich under Mgb. 207, 16. — tuon (III. 141ᵃ, 40) *tr. unterdrücken, überwinden* Dietr. 3752. Msh. 2, 129ᵃ. 297ᵇ; *refl. sich bücken, verbergen, erniedrigen* Walth. Engelh. Md. *ged.* 1, 1156. sie tuon sich under an ir lobe Troj. 19835. — vallen (III. 218ᵇ, 4) obruere, succumbere Dfg. 389ᵃ. 564ᵃ. daz wort viel im under, *versagte ihm* Pass. *K.* 252, 17. — ziehen: er zôch sîn houbet under Alber. 24, 201. dâ her (mâne) eren (*der sonne*) schin hatte under gezogen Hpt. 15. 426, 22. Mgb. 58, 10. 237, 27. — wësen (III. 766ᵇ, 44) *mit dat. untertan sein* Pass. 33, 8. — under-, *untereinander, gegenseitig, compon. mit recipr. verbis* (underbâgen, -bîzen, -grüezen, -kennen, -küssen *etc.*), *vgl.* Bech *zum* Iw. 7503. — *gt.* undar *mit* unde, unden *zu skr.* adhara, *der untere, lat.* inferus, infra Fick² 7, 702. Gsp. 424; *nach* Curt.³ 289 *zu skr.* antar, *innen, lat.* inter, intra;

under *adj.* (III. 189ᵃ) *unter* Er. Lanz. Flore, Troj. die underen Pass. 341, 37. 344, 49. die under täffel Hb. *M.* 406. *sup.* die understen Pass. 338, 73 *f.* 340, 6. daz underist Mgb. 354, 31. 363, 18. und lât mich in den hellegrunt zu aller undrest sinken Marlg. 222, 311.

under-ackerman *stm.* Mich. *M. hof* 18. 34. 37.

under-âhte *stf.* (I. 18ᵇ) *niederer grad der* acht Oberl. 1854.

under-ahtlich *s.* unerahtlich.

under-ambetman *stm.* in iglichem ampte der underamptman Mone *z.* 1, 168.

under-ænen? *swv. refl. mit gen. durch raub aneignen?* ob du dich des underænst (: wænst, *gedr.* underrenst), daz dîns rehten herren ist Helbl. 4, 230. *s.* Hpt. 5, 471.

under-ankel *stm.* subtel Dfg. 562ᵃ. *s.* anke, enkel.

under-aschenbrôt *stn.* er sach ein underaschenbrôt zu sînen houbten ligen Pass. *in* Germ. *H.* 7, 263.

under-bâgen *stv.* (I. 78ᵇ) *sich gegenseitig schelten* Weltchr.

under-balc *stm.* venter Misc. 1, 230ᵇ.

under-baneken *swv.* (I. 84ᵇ) *sich unter einander erlustigen* Herb. 8176.

under-bant *stn.* (I. 132ᵃ) *verbindendes band, verbindung* Wg. 6727. 35; *kopfband,* discerniculum Dfg. 184ᵇ, *n. gl.* 137ᵃ. Ls. 1. 470, 59 (Teichn. *A.* 195ᵃ). *vgl.* underbende, -gebende.

under-barmunge *stf.* wan got an dem jungsten tag legt underbarmung ûf die wâg Mens. 39ᵇ.

under-bat *stn. bad an den unteren (scham-) teilen* Kolm. 58, 12.

un-derbe *stf.* (I. 362ᵇ) *untüchtigkeit* Dief. 367, 6.

under-bende *stn.* discerniculum Dief. *n. gl.* 137ᵃ; *trennung, unterbrechung:* diu âventiure mit gæhe tuot uns der selben rede ein underbende j. Tit. 4323. *vgl.* underbant, -gebende.

under-bette *stn.* Gengl. 173 *a.* 1473;

under-betten *swv.* substernere Voc. *Schr.* 2869.

under-biegen *stv.* (I. 176ᵇ) *refl. sich beugend unterwerfen* Tauler *im leseb.* 859, 7.

under-binden *stv.* (I. 136ᵇ) subligare Voc. 1482. *tr. unter einander verbinden:* ich wæne daz dise vier elemente habent etlichez gebende, daz si underbinden mac Wg. 2311. 6726. 31. 38, *refl.* daz sich ir zweier minne mit stæte underbinde Krone 1911; *dazwischen tretend trennen* Iw. 7056. uns underbindet hie ein want Pass. *K.* 248, 68;

under-binder *stm.* subligaris Voc. 1482;

under-bint *stn.* (I. 131ᵃ) *stm.* Mberg.; *stf.* Pass. *K.* 120, 13. underbinde (*stf.?*) j. Tit. 6116. W. *v. Rh.* 266, 15 —: *was zwischen zwei dingen ist um sie zu verbinden od. zu trennen: verbindung* Gsm. Pass. (*K.* 120, 13. 395, 71). ein underbint under juden heiden cristen Ulr. *Wh.* 242ᵇ; *trennung, unterschied, gegensatz* Parz. Geo. Konr. Frl. diu wunderlîchen underbint, *unterschiede, gegensätze* Trist. 3064. wie die drî geschriben sint an der pêrsônen underbint Erlœs. 1204. 5563. mit unterbinde, *mit unterschied* Elis. 4363. mit gemaches underbint, *wechsel* Pass. *K.* 423, 93. âne und., *ohne unterschied, ohne unterlass, gleichmässig, ohne verzug* Konr. (Part. *B.* 6521). (Pass. *K.* 109, 21. 175, 93). j. Tit. 6116. W. *v. Rh.* 11, 35. Ga. 3. 727, 66. Elis. 3906. mîn leit wert âne und. Fragm. 23, 808. sunder und. Reinfr. *B.* 11999. 23877. 26403. W. *v. Rh.* 266, 55. Pass. 119,

·*brechung, pause, ende:* sus habe
ːin und. KROL. 2616. und wil ich
iser stat machen einen underbint
'. doch wil ich legen hie dar nider
ːbind und komen wider ûf der ma-
ne *ib.* 40ᵃ. *vgl.* underbunt.
ɐr *adj. mässig bitter.* ez ist under-
ːô daz ez niht gar pitter ist, wenn
ıf die zungen legt MGB. 355, 30.
n *stv.* (I. 195ᵃ) *refl. sich gegenseitig*
PT. 7. 329, 5.
jen *swv.* wan ie ir einez ein blâs-
rblæte j.TIT. 6092.
en *stv.* sufflare DFG. 565ᵃ. ûf rihte
ene in des windes vart und liez în
ıen VIRG. 411, 8.
ch *adj. mässig bleich.* die plaichen
nderplaichen rôsen MGB. 344, 20.
ıken *swv.* *dazwischen* blanc *machen*
6. 2728.
unge *stf.* ôn und., *ununterbrochen*
ːhr. 44.
stn. (I. 182ᵇ) *vermittelung* MSH. 2,

gic *adj. untertänig, -würfig* MYST.
. 29. 108, 7.
gicheit *stf. unterwürfigkeit, unter-*
MYST. 2. 663, 4.
f. intercilium DFG. 303ᵇ.
che *stf.* (I. 246ᵇ) *unterscheidung*
105, 5); mit klûger unterbrêche, *un-*
ung ib. K. 295, 4;
ːhen *stv.* (I. 246ᵃ) intercidere, inter-
DFG. 303ᵃ. 305ᵃ. einem sîn palas
seinen palast einbrechen) und in
erstechen PASS. 188, 38; *beseitigend*
en treten, verhindern THEOPH. 272.
ːrt niht underbrich HELBL. 3, 190.
.e ich underbr. PASS. 37, 49. wir
nd. sînen rât *ib.* 215, 47. der dit
l., *dem widersprechen ib.* 135, 55.
rt si underbrach *ib.* 210, 54. si nam
sichte war unz iz der walt under-
36, 88. den zorn und. HEST. 1100.
ɜsten und. ELIS. 7518. daz ir hêrre
underbrêche, *versagte, verböte ib.*
er durch beschœnunge underbrichet
lmære RENN. 18218. die nôt underbr.,
ı JER. 22499. er kunde und. mit
ːide ir wort PASS. 183, 71. der nicht
ːhet mit der bôsheit sîn leben *ib.*
nit dat. d. p. underbrich im sîn ge-
176, 95. Cristus im den gewalt un-
derbrach *ib.* 101, 50. die mir mîn gût wort
underbrechen *ib.* 333, 70. daz im nicht und.
kan die schowunge an dem gûten gote *ib.*
338, 50. godes minne ir underbrach ir her-
zen nôt ELIS. 4448. dit selbe im gegen im
underbrach liebe und vrûndes gunst PASS.
83, 49; einen mit worten underbr., *ihm eine*
mündliche botschaft bringen, mit ihm unter-
handeln ELIS. 2500; *refl.* dâ mûz sich underbr.
die sunde PASS. 118, 35;

under-brêchen *stn.* ân undirbrechin, *ohne*
unterbrechung JER. 18864.

under-breiten *swv.* substernere DFG. 562ᵃ.

under-brich *stm.* (I. 246ᵃ) *das dazwischen-*
treten, die unterbrechung KELL. PASS. (*K.*
38, 64. 176, 36). *vgl.* underbruch.

under-brîden *stv.* (I. 259ᵇ) *durchweben, -wir-*
ken, -sticken. part. underbriten TRIST. GSM.
TURN. *B.* 567. alsô ist ez (bant) underbriten
TEICHN. *A.* 144ᵃ. underbriten mit HERB. 485.
18303.

under-bringen *an. v.* (I. 251ᵇ) *zerstören* CHR.
8. 396, 19 *var.*

under-bruch *stm.* (I. 246ᵇ) *s. v. a.* underbrich.
ân underbr. PASS. 119, 44. JER. 26685. ôn
alle irrung und underbr. HEUM. 169 *a.* 1402;
wechsel, verschiedenheit des tones im ge-
sange: in der luft hôrte man die engele
schône singen und iren galm erclingen an
edelme underbruche PASS. *K.* 48, 43.

under-bulzen *swv. unterstützen, fulcire.* mit
sparren underpulzt BEH. 121, 28; *refl.* sich
mit einem underp., *mit ihm ein geheimes ab-*
kommen treffen KALTB. 100, 5. *vgl.* SCHM.
Fr. 1, 390. DWB. 2, 514.

under-bunt *stm.* (I. 135ᵃ) subligaris Voc. 1482;
s. v. a. underbint, *trennung, unterschied:*
wie sich daz mer mit underbunde spaltet
j.TIT. 2629. wan sich der strît sô warre mit
underbunde *ib.* 3525. valscher, hœnischer
underb., *falschheit, hohn* TÜRL. *Wh.* 125ᵇ.
GA. 2. 415, 229. ân underbunt LS. 3. 523, 190.
daz die vreuntschaft und diu sûn ganz be-
leib an allen underpunt UOE. 4, 277 (*a.* 1298).
daz des sêl ze himel vert ân underbünde
(: künde, *pl. oder stf.?*) LOH. 5083.

under-burgære *stm.* (I. 166ᵃ) suburbanus SUM.;

under-burge *swm. dasselbe* HPT. 8, 134.

under-bûwen *swstv. part.* underbûwet, -bû-
wen: subnixus DFG. 561ᵃ. underbûwen und
gevestent VIRG. 186, 7; *die äcker sollen* zu
halben april underbaut sein GR.W. 2, 228.

under-denken *an. swv.* diz recht ne hân ich

selve nicht underdâcht (*var.* be-, erdâcht) Ssp. *prol.* 151 *u. anm. s.* 485.

under-dienen *swv.* subministrare Dfg. 560ᵃ;

under-diener *stm.* subdiaconus Dfg. 559ᵇ;

under-dienest *stm.* subministratio Dfg. 561ᵃ.

under-dienstbar *adj.* Zimr. *chr.* 2. 199, 1; 4. 2228, 28.

under-dienstbarkeit *stf. ib.* 2. 37, 25.

under-dienstic *adj.* einem herren underd. sin Gr.w. 1, 96. 4, 9.

under-dige *stf. n.* (I. 329ᵃ) *fürbitte, bitte, gebet* Lit. (*vgl.* underdigene). Serv. Mar. (162, 36. 207, 15). Leys. Heinr. 489. dines underdiges er gebat Marld. *han.* 18, 19 *u. anm.;*

under-digen *swv. fürbitten* Spec. 121;

under-digene *stf. fürbitte* Lit. 1244, *so wol auch* 621 *statt* underdinge.

under-dinge *stf. n.* (I. 336ᵃ) *gegenseitig festgesetzte bedingung.* mit sulher underdinge Hpt. 11. 498, 204. ân allez underdinge Dm. 89. mit unterdinge, *bedingungsweise* Elis. 5475. Gr.w. 2, 411. 5, 676. Halt. 1953;

under-dingen *swv.* ich underdinge (*var.* verdinge, verdiene) der herren zorn Wg. 2125 *u. anm.*

under-diuter *stm. md.* undertûter, *dolmetscher germ. stud.* 2, 172.

under-drêhsel *stm.* decembrius, der erden underdrehsel (: wehsel) j.Tit. 5683.

under-dringen *stv.* (I. 394ᵇ) *tr. mit acc. d. p. sich dazwischen drängend beseitigen, wegdrängen, trennen, überwältigen* Diem. Rul. Lanz. Liebt. Ms. (Neidh. XXV, 21. 169, 53). der jâmer, diu vreude in underdranc Mai 46, 18. schier wart underdrungen der furste Wolfd. *D.* VIII, 286. wol werte sich der junge unz si in underdrungen Laur.² 696. daz wir niht werden underdrungen Troj. 30279. sie wurden underdrungen gar Livl. 8751. j.Tit. 3896. sie wurden mit sâzen underdrungen Karlm. 202, 36. do underdrungen in die heiden von dem degen Karl 6124 *var., mit acc. d. s. etwas durch zwischendrängen wegnehmen, durch betrug gewinnen:* den segen underdr. Gen. *D.* 52, 1 *und dat. d. p. einen von etwas trennen, es ihm wegnehmen, ihn davon befreien* Rul. Orl. Pass., *mit unterdrücktem subj.* ez: im wart dô underdrungen, *er wurde überwältigt* Sigen. *C.* 102; *refl. sich unter einander mischen* Barl. 310, 33. Troj. 12232.

under-drücke *swm.?* ein freuden unterdrücke ist mir daz leit den âbent und den morgen j.Tit. 5391;

unter-drücken *swv.* suppeditare, supplantare, supprimere Dfg. 568ᵃᵇ, intervallere, precipitare Dief. *n. gl.* 220ᵃ. 300ᵇ. daz golt sich underdrücken niht lât mit keinem glaste Reinfr. *B.* 838. einen under etw. underdr., *unter eine last beugen* Leseb. 859, 33. 868, 19. *vgl.* under drücken;

under-drücker *stm.* (I. 400ᵇ) supplantator Dfg. 568ᵃ;

under-drückunge *stf.* obductio, supplantatio, suppressio Dfg. 386ᵇ. 568ᵃᵇ. Np. 108. underdr. ewers rechtssprochis Zeitz. *cop.* 199ᵃ.

under-drumen *swv.* (I. 392ᵇ) *tr. bewirken, dass etw. in stücke fällt: verhindern, vernichten, zerstören, überwältigen* Pass. (*s. noch H.* 286, 10. 308, 39. 320, 93. 333, 7. 343, 14. 344, 36. 356, 89. 391, 66. *K.* 80, 49. 128, 60. 179, 12. 201, 28. 212, 3. 292, 80. 322, 86. 590, 36).

undere *s.* undern.

underen *swv. s.* undern.

under-enpfêlhen *stv.* subdelegatus, dem daz underenpfohlen ist Dfg. 559ᵇ.

under-enke *swm. unterknecht* Mich. *M. hof* 18.

under-ëzzen *stn.* merenda Dief. *n. gl.* 251ᵃ. *s.* undern.

under-furrier *stn. unterfutter* Ot. 596ᵇ. *s.* furrieren.

under-gân, -gên *stv.* (I. 473ᵇ) *tr. gehn zwischen, die gränze begehn.* die twinge und ban underg. Gr.w. 5, 56; *wozwischen treten:* und kumet etwennen, daz der mâne des sunnen schin undergêt Berth. 400, 31. 39. 401, 9; *worunter gehn, unterlaufen:* der undergienc den houfen Msh. 2, 263ᵃ; *überkommen, befallen:* küeler wint mich undergienc Vig. 413, 1. riuwe, diu mich undergangen hât Msh. 2, 27ᵇ. wî grôz ungemach dî frouwen underginge Elis. 5755. beide lûte unde gût underginc sô gâr die glût, daz man nicht mochte in helfe getûn Pass. 301, 80; *hindernd in den weg treten, hintergehn:* Judas dicke in undergienc und têt in manicher hande leit *ib.* 314, 67, die Bêheime er undergêt, *bereitet ihnen den untergang* Dal. 159, 28; *mit dat. d. p.* einem den wec, die dure underg., *vertreten, versperren* Lcr. 62, 26. Chr. 7. 221, 14. W. *v. N.* 32, 31. einem daz swert underg., *ins schwert fallen, dadurch den gebrauch desselben hindern* Parz. 429,

, 11. Loh. 2201. er undergienc im die in Roseng. *bruchst.* 82 (W.Gr.); sich inem underg., *schiedsrichterlich ver-en* Zimr. *chr.* 4. 194, 21;

ganc *stm.* (I. 476ᵃ) *untergang der sonne,* ns Dfg. 391ᵃ. sunnen underg., occiden-*b.* Mgb. 95, 1. 55, 3. 80, 9, 100, 23 *etc.* g. 91, 37. Dür. *chr.* 685; *untergang, rben,* interitus Dfg. 304ᵇ. Vintl. 2637. rg gar vast den undergank *des schiffes . in leseb.* 1069, 13; *begegnung, um-* solt ich mit der ein und. hân Ls. 2. 0; *begehung u. festsetzung der gränze:* r. (4, 506. 5, 133). Mone z. 1, 432. 26, nderg. der güeter Don. *a.* 1475; *unter-ng* Myst. 1. 290, 26 *ff.; vermittelnde ischenkunft, schiedsgericht, schieds-rl. vergleich* Weist. Ad. 1353 *a.* 1450. *chr.* 4. 194, 35. Halt. 1954;

gangen *swv.* den underganc (*begehung estsetzung der gränze*) *halten* Gr.w. 6,

gëben *stv. tr. gegenseitig geben.* daz si undergâven (*hs.* ander gâben) Rul. 83 *u. anm.; refl.* sich einem dienst g. Oest. *w.* 126, 17.

gebende *stn.* (I. 134ᵃ) *verbindung* Wig. 792; discriminalia Misc. 1, 241ᵃ. *vgl.* bant, -bende, -bint.

gegürte *stn.* (I. 593ᵇ) subligar Dfg.

gël *adj. gelblicht* Mgb. 369, 11.

genger *stm. der die gränze begeht u. tzt* Gr.w. 4, 526. 5, 123. 6, 225. Mone 140. Halt. 1954.

genôz, -genôze *stswm. der niedrigeren es ist, gegens. zu* übergenôz Swsp. 208, fw. 140, 45. 217, 39 (*a.* 1281. 1300). m. 36. 38 (*a.* 1395). Halt. 1955.

geschrift *stf.* subscriptum Dfg. 561ᵇ.

giel *stm.* (I. 511ᵇ) *die weibl. schamteile* L. 1856.

giezen *stv.* mit der gift der arclist sîn undergozzen ist Albr. 6, 156. Vintl. *refl.* daz sich die lîbe underguzzen iuhter hitze suoze Krone 26455.

gippe *swf. unterjacke* Fasn. 825, 26. nderjoppe, -schoppe.

graben *stv.* (I. 561ᵇ) *untergraben,* sub-, suffodere Dfg. 559ᵇ. 565ᵃ. ein stîge, graben wol, gevestent und geletzet 186, 7. die niemans kunst kan undergr. *stud.* 2, 172. eine eiche Gen. *D.* 70, 13, den wasen undergr. Barl. 118, 25. *mit dat. d. p.* einem die wende, die swellen undergr. Eracl. 2400. 3796. *bildl.* einem die êre und. Pass. 262, 72. daz er in sô undergruop, *hintergieng* Gen. *D.* 46, 14. sîn hinescheide mit jâmerkeit sie undergruop, *erfüllte* Pass. *K.* 436, 75. einem mit wer etw. undergr., *hintertreiben* Loh. 5582;

under-grabunge *stf.* subfossio Dfg. 559ᵃ. 565ᵇ.

under-grâzen *swv.* (I. 569ᵃ) *refl. gegenseitigen übermut zeigen* Herb. 4960.

under-grif *stm.* âne und., *ohne unterbrechung* Gr.w. 5, 309;

under-grîfen *stv.* (I. 571ᵇ) *hinunter greifend erfassen,* subripere Voc. *Schr.* 2787. 2826, intercipere Dfg. 303ᵇ. daz sie die erden nider undergrîfent j. Tit. 5682. wir undergrîfen die geschicht, daz sî ûch wirret nichtes nicht Pass. 91, 61. der andern wort ez undergreif, *machte eine einwendung ib. K.* 653, 34. undergr. mit *ib.* 56, 23. 419, 81. j. Tit. 6. Troj. 227. *mit dat. d. p.* zorn unde wunder undergriffen sînen mût, daz er brante alsam ein glût Pass. 257, 9; *dazwischen greifend ablenken, verhindern:* solichs zu undergr. Rcsp. 2, 172 (*a.* 1461). dô undergreif iren val Johannes Pass. 73, 58. den stich *ib.* 46, 20, zorn *ib.* 266, 59, haz undergr. *ib. K.* 140, 57;

under-grîfen *stn.* intercepedo Dfg. 303ᵇ.

under-grüezen *swv.* (I. 584ᵃ) *refl. sich gegenseitig begrüssen* Herb. 2732. 3545.

under-gurt *stm.* subligare, succinctorium Dfg. 560ᵇ. 563ᵃ, *n. gl.* 352ᵇ. Mgb. 456, 22;

under-gürtel *stm. f.* (I. 593ᵇ) succinctorium, succingulum Dfg. 563ᵃ. Wolfd. 1388 *var.* Mgb. 456, 19;

under-gürten *swv.* (*ib.*) subgremiare, succingere Dfg. 559ᵃ. 563ᵃ.

under-habe *stf.* Sigen. *Sch.* 97.

under-halben *präp. u. adv. unterhalb* Ecke *C.* 177. Chr. 2. 273, 12;

under-halp *dasselbe* Ecke *Sch.* 210. undert-halb Tuch. 135, 20.

under-hanc *stm.* dextrale Dief. *n. gl.* 133ᵃ.

under-heben *stv.* sublevare Dfg. 560ᵇ;

under-hebnisse *stnf.* vicissitudo Dfg. 618ᵃ, *n. gl.* 381ᵃ. Schm. *Fr.* 1, 1035.

under-heftelîn *stn.* (I. 604ᵃ) Lieht. 601, 27.

under-heizen *stv.* interpellare Dief. *n. gl.* 219ᵇ.

under-hëlfen *stv. part.* undirhulfen, subnixus Voc. *Schr.* 2784.

under-heltnisse *stnf.* vicissitudo Dfg. 618ᵃ.

under-hemede *stn.* Fasn. 477, 24. 501, 17.
under-hërre *swm.* Swsp. *L.* 2, 103.
under-hœret *part. adj. untertânig* Gen. *D.* 74, 11;
under-hœric *adj. dasselbe.* die im (*teufel*) underhôric sint Mar. 188, 18.
under-houwen *stv.* (I. 721ᵇ) *tr. unterhauen, -graben.* den vels unterhauen Tuch. 247, 23; etw. mit worten underh., *begründen, auseinandersetzen* Pass. 342, 27; mit triuwen underhouwen, *gemischt, geziert* j.Tit. 1931; *dazwischen hauend ablenken, verhindern, mit dat. d. p.* daz hete im underhouwen die samenunge Marlg. 55, 34. und konde im sîn leit mit nichte underh. Pass. *K.* 504, 13; *refl. gegenseitig hauen* Herb. 5058. 243. 13057.
under-hovemeister *stm.* Böhm. 678 *a.* 1360.
under-huober *stm.* Gr.w. 1, 253.
under-imbiz *stm.* merenda Schm. *Fr.* 1, 116. *s.* undern.
under-jochelich *adj.* unterjochelîches tîr, subjugalis Evang. *M.* 21, 5.
under-joppe, -jop *swstf. s. v. a.* undergippe, -schoppe Vintl. 9442 *u. var.*
under-këlner *stm. unterverwalter* Mz. 4, 77.
under-kemerer *stm.* Erf. *rvg.* 20. 30. 34. 36 *etc.*
under-kennen *swv.* (I. 810ᵇ) *refl. sich gegenseitig erkennen* Flore 5834.
under-kêren *swv.* der wint underkêrt daz scheff, *schlägt es um* Mgb. 18, 20. *vgl.* under kêren;
under-kêrunge *stf.* subversio Dfg. 562ᵃ.
under-kinne *stn.* submentum Dfg. 560ᵃ.
under-kîp *stm.* ân underkîp Ls. 2. 628, 63. *s.* kîp.
under-kirchener *stm.* Erf. *fzo.* 310, 5. 312, 8.
under-klaffen *swv. dazwischen* klaffen Fasn. 995, 5.
under-kleit *stn.* subuncula Dfg. 562ᵃ. gar rîche was daz undercleit, daz undern mantel was an geleit Apoll. 13375. Wolfd. *D.* VII, 87, 3 *var.* Kol. 174, 661 (= nidercleit Ga. 2. 431, 659).
under-klôz *stm.* ir zene mit underklôze j.Tit. 5037.
under-knebel *stm.* internodium Dfg. 304ᵃ.
under-knëht *stm.* subambulus, subminister Dfg. 559ᵃ. 560ᵃ.
under-knôufel *stm.* internodium Dfg. 304ᵃ, *n. gl.* 219ᵇ.
under-komen *stv.* (I. 906ᵃ) *dazwischen kommen,* intervenire Dfg. 305ᵇ. *mit dat. einem entgegentreten* Zimr. *chr.* 4. 11, 12; *verhindernd dazwischen treten, vorbeugen, verhindern mit gen. d. s.* die biscove wolden sîn (*var.* iz) underk. Kchr. 15502, *mit acc. d. s.* Walth. Trist. Hätzl. Herb. 18422. Krone 11934. 22433. Hadam. 46. Pass. 175, 13. 301, 30. *K.* 41, 81. 131, 27. Hest. 457. Chr. 2. 139, 22; 5, 269 *anm.* 1. Zimr. *chr.* 3. 113, 13; 4. 76, 21. 175, 1 *u. ö.; überkommen, befallen:* ein grôzer schrecke in underquam Erlcs. 3401. dî werden sûchede underquam Elis. 8877; interpellare Dfg. 304ᵃ. — *intr. überrascht werden, erschrecken:* si underquâmen vil harte L.Alex. 2237. 6135. ir iegelich sô underquam Herb. 15589. Karlm. 237, 61. 246, 11, *mit gen. d. s. ib.* 227, 3. 234, 48. Herb. 7198. 11368. Crane 300. Elis. 3794. Erlcs. 3297, *mit präp.* ich bin von schrecken underkomen *ib.* 1443. wi sêre dîn herze van vroweden underquam Marld. *han.* 39, 18.
under-kônten *s.* underkünten.
under-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) *zwischenhandel, gewinn des zwischenhändlers* Oberl. 1856. subemtio Dief. *n. gl.* 352ᵇ. underk. triben, subvendere Dfg. 562ᵃ. Np. 134. mit underkouf Fromm. 3, 49ᵃ. der schrîber des underkaufs ûf der brücken Erf. *rvg.* 44. das grôsse unterkauffe sein auf dem obsemark Prag. *r.* 84, 128. zu liebung vom unterkauf Chr. 3. 392, 8. mit den 18 dn. unterkaufs *ib.* 395, 22. 26. 396, 15. 28. 31;
underkoufe? *swm.* den underkoufen (underkoufer?) lônen Meran. 17 *s. v. a.*
under-kôufel *stm. zwischenhändler, verkäufer, makler:* subemptor, preemptor Dief. *n. gl.* 352ᵇ. 301ᵃ. Meran. 17. Augsb. *r. M.* 3, 38. Prag. *r.* 48, 69. 62, 102. 82, 125 *u. ö.* Np. 124. 134. Uoe. 5, 575. Mh. 413. Cp. 41. 355. Chr. 3. 95, 5. 359, 16. 392, 20 *etc.* 4. 60, 6.
underkôufel-ambet *stn.* Meran. 17.
under-kôufeler *stm.* subemptor Dfg. 559ᵃ;
under-koufer, -kôufer *stm.* (I. 868ᵇ) inter-, subemptor Dfg. 304ᵃ. 559ᵃ, preemptor *n. gl.* 301ᵃ. Ad. 1296. Wp. *G.* 112. Miltenb. *stb.* 20ᵇ. Erf. *rvg.* 44. Mone *z.* 8, 303. Chr. 8. 124, 20;
under-kôuferin *stf.* Wp. *G.* 119.
under-kuchenmeister *stm.* Chr. 2. 310, 12.
under-kündel *stn.* (I. 914ᵃ) *gegenseitiges sünde-*

ıH. 2160. *vgl.* DWB. 5, 555. *s.* under-

ıft *stf.* (I. 907ᵇ) *dazwischenkunft,* ung DIUT. 2, 290.

ıten *swv.* (I. 914ᵇ) *absol. feuer worzünden.* sô der prew underchünt ıccenderit) an dem môntag GEIS. underkönten SCHM. *Fr.* 1, 1260

sen *swv.* (I. 919ᵇ) *gegenseitig küssen* 1503, *refl.* FLORE, WIG. (245, 22). 153.

hen *swv.* (I. 923ᵃ) *gegenseitig, unter lachen,* subridere DIEF. *n. gl.* 353ᵃ. *d. s.* dirre rede sô begunden die it den kunden underlachen (*gedr.* ihten) vil tougen KRONE 1428 *u. varr.*

e *stf.* (I. 994ᵇ) mit underl., *mit untermut?* PASS. 202, 67.

c, -langes *adv.* *unter einander* .08, 35. 111, 15.

tvoget *stm.* unser und. in Elsass 0, 3.

stm. (I. 953ᵇ) *innehalten, unterbrezug,* intervallum DFG. 305ᵇ, *n. gl.* ST. dâ ist deheines leides undirlâz 2, 3. âne und., immediate DFG. 287ᵇ. IYS. PASS. SILV. 3527. KONR. *Al.* 435. 65. TROJ. 34219. RENN. 12984. MGB. 35, 10 *u. ö.* JER. 18337. ELIS. 8684. 7556. MARLD. *han.* 129, 30. VINTL. 1. N. *v. E.* 15, 18. KIRCHB. 798, 63. 0, 19; *das beherbergen:* in underlâs 081, 42. 982, 1;

stf. mit underlâze (: wâze) j. TIT. underlâze (: mâze) *ib.* 5384 (: strâze), , 14. *vgl.* GFF. 2, 314;

n, -lân *stv.* (I. 951ᵃ) *unterlassen,* DFG. 5ᵇ. daz wolt sie underlâzen 7, underlân ELIS. 893; der swân erlâzen (*var.* underlâzend) zend: inutissimos MGB. 174, 26.

stf. subjectum DFG. 560ᵃ;

n *swv.* (I. 993ᵃ) substernere, suc-, supponere DFG. 562ᵃ. 564ᵃ. 568ᵇ. den het ich underleit, daz ich wol h solte sitzen blîben KOLM. 142, 33. et mich mit bluomen WILL. 2, 5. wort underl., *benehmen* PASS. (*lies*

nge *stf.* subjectum DFG. 560ᵃ.

en *swv.* (I. 964ᵇ) *stützen, unter*mit sûlen underleinet ALBR. 485ᵇ. daz houbet, wange mit der hant underl. GREG. 288. TROJ. 18856. PART. *B.* 8035. HEINZ. 773. 2376. *bildl.* mit fröiden underleinet WALTH. 93, 27.

under-lêsemeister *stm.* sublector DIEF. *n. gl.* 352ᵇ.

under-lêsen *stv.* phennige underl., *schlechte pfenn. auslesen* MÜHLH. *rgs.* 149;

under-lêser *stm.* sublector DFG. 560ᵇ.

under-lîbe *stf.* *zeitweis eintretende schonung u. ruhe.* hie mit gap diu gehiure den sorgen underlîbe (: wîbe) REINFR. *B.* 23285;

under-lîbunge *stf.* (I. 969ᵇ) *dasselbe* CHR. 8. 292, 4. HB. *M.* 700.

under-ligen *stv.* (I. 989ᵃ) *nach unten zu liegen kommen, unterliegen,* succumbere DFG. 564ᵃ. underwîlen sigen und ouch bî wîlen underligen HERB. 7204. ir müezent underl. VIRG. 765, 10. 1065, 13. ob der knecht underlît PASS. *K.* 577, 79. ECKE *Z.* 129, 4. an kraft underl. PASS. 314, 62. *mit dat. d. p.* sam der dem andern underliget KRONE 7329; *unterworfen sein, sich unterwerfen:* er underlac gehôrsam PASS. 228, 75, *mit dat.* GREG. 3694. der zucht, strâphe underl. BR. *H.* 32, 8. 33, 13. 34, 9. 45, 3. 46, 7. er sol underl. dem pâpstlichen urteil PRAG. *r.* 125, 87. *vgl.* under ligen.

under-lîp *stm.* BELIAND 2842.

under-list *stm.* âne underlist, *ohne rückhalt, wahrhaft* HPT. 11. 497, 169. KIRCHB. 709, 24. 720, 38. 805, 14. *vgl.* HALT. 1956.

under-louchen *swv.* *umschliessen, -gränzen.* daz die von Bingen aigen weld habend, die dâ underlouchet sîen *urk. v. j. 1494 im Sigmaringer arch.* (*mitget. v. Birlinger*).

under-louf *stm. succurs.* einem fürschub oder underlauf tûn mit hausen, herbergen *etc.* MH. 2, 479;

under-loufen *stv.* (I. 1046ᵃ) *dazwischen laufend ablenken, verhindern.* den slac er alsô underlief PASS. 366, 95. er underlief die stangen VIRG. 722, 10. *mit dat. d. p.* si underlief mir daz schît Üw. *H.* 431. underloufen wir in die pfîle ERNST *B.* 2979. einem daz swert TROJ. 4194, den slac underloufen ENGELH. 4929; *refl. sich gegenseitig anlaufen:* wie dicke sich die recken guot mit slegen underliefen BIT. 11033. *vgl.* underspringen;

under-loufer *stm.* subambulus DFG. 559ᵃ.

under-machen *swv.* *überwältigen, bezwingen.* swer uns wænet underm. gar WG. 3368, *vgl.*

1196. 3306. 37. 7388. underm. mit *ib.* 9691. 11000. *mit dat. d. p.* der undermacht im sînen muot *ib.* 2818; *unterziehen, -füttern:* grâbe mäntel mit leimbât undermacht FASN. 440, 7. die steine wurden undermachet mit golde j.TIT. 4818 (*im alt. dr. wol richtiger* undervachet).

under-maget *stf.* MONE *z.* 6, 400 (*a.* 1433).

under-mâl *stn. zwischenmal, vor- oder nachmittagsbrot* GR.W. 4, 430. antecenia DFG. 37ᵇ. *s.* undern.

under-mâlen *swv.* (II. 24ᵇ) *unterschreiben, durch unterschrift bestätigen* COD. *pal.* 321, 122 *f. bei* VILM. *weltchr.* 25.

under-mâne *swm.* (II. 55ᵃ) interlunium SUM.

under-marke *stf. unterabteilung einer* marke, *zwischenmarke* ZING. *geo.* 851. 901. 1246. HB. *M.* 608. 20. 22. GR. W. 4, 284. *vgl.* HALT. 1956;

under-markeln *swv.* als undermarke *ausscheiden* GR.W. 5, 155;

under-marken *swv. disterminare* HALT. 1957 *a.* 1471.

under-marschal *swm.* CHR. 11. 528, 18.

under-meier *stm.* die zwelf hûber und die gemeind sond erkiesen under den hûbern ein undermeiger, der zu gericht sitzt GR.W. 1, 652.

under-meister *stm.* nâch dem undermeister ûf der pharre schicken (*wahrscheinl. der zweite lehrer od. hilfslehrer der domschule*) FRANKF. *brgmstb. a.* 1446 *vig. III. ante Mathaei.*

under-meiz *stm.* untermaisz, *der abtrieb des unterholzes* OEST. *w.* 261, 34.

under-mengen *swv.* (II. 137ᵃ) *unter einander bringen, mischen,* mediare DFG. 353ᵃ. der ie den strît sô frûe het undermenget j.TIT. 3715. undermenget mit *ib.* 377. BR. *O.* 6ᵇ, undermanct HERB. 6749. *s. auch unter* undermischen.

under-merke *stf. merk-, gränzzeichen.* darin ist ain klains greblin zu einer undermerk gewesen ZIMR. *chr.* 1. 331, 3.

under-mëzzen *stv. zumessen, versehen.* mit zinnen wol die pforten underm. j.TIT. 3328.

under-minnen *swv.* (II. 184ᵃ) *refl. sich gegenseitig lieben* EN. FLORE. vil suoze si sich underminnent DIEM. 278, 25. die sich dô underminneten REINFR. *B.* 4221.

under-mische *stf. untermischung, -mengung.* dâ bî mit undermische lac drinne manic kriuzelîn TURN. *B.* 630;

under-mischen *swv.* (I. 187ᵇ) inserere, interjicere MISC. 1, 225ᵇ. das (*neugeprägte*) gelt unterm. und ausgeben ARCH. *W.* 22, 126 (*a.* 1455). des (ungehôrsam) wart von tage zu tage ie mê und mê, und wart alsô vil, daz diz rîche undermischet wart (*var.* undermenget wart mit grôt wederzaken) KSB. 158; *refl.* diu sich undermischet hât mit drin persônen vaste KONR. *lied.* 32, 10.

under-mittel *adj.* intermedius DFG. 304ᵃ. VOC. *S.* 2, 16ᵇ;

under-mittel *stn.* intermedium DFG. 304ᵇ;

under-mitteler *stn.* intermedius *ib.*

under-mûren *swv.* die schweinstelle undermauren MICH. *M. hof* 14.

undern = under den *z. d.* ER.² 809. 2792.

undern *swv. erniedrigen.* swîg, du underest got! WACK. *pr.* 60, 43; einem geundirt (*unterworfen, ergeben*) sîn JER. 17942. 21770. 22952.

undern, untern *stm.* (III. 189ᵇ) *mittag.* er slief unz an den undern EN. 300, 15. ze undern, z'undern, *mittags* ENGELH. 2923. HÄTZL. 2, 67, 55. GR.W. 1, 309. 3, 570. 4, 160. z'undern essen, merendinari DFG. 357ᶜ, *n. gl.* 251ᵇ, *mittagessen, vesperbrot,* merenda: untarn DFG. 357ᶜ, *n. gl.* 251ᵃ. untarn oder mittagseszen VOC. 1437. undere SUM., untere VOC. 1482. antecenia: undarn, untarn, untere DFG. 37ᵃ, *n. gl.* 25ᵃ. untarn FDGR. 1, 333. frûstuck und untarn CP. 220*f.* zu dem undern ein heiszen prôten RENNAUS 391. — *gt.* undaurns *in* undaurnimat (*mittagessen*), *eigentl. die zwischenzeit, von* under *s.* DENKM.² *s.* 292. SCHM. *Fr.* 1, 116. KWB. 248. VILM. 423. GSP. 422. FICK.² 702.

under-name *swm.* (II. 307ᵇ) *beiname* OBERL. 1857.

un-dernehtic *s.* undurnehtic.

under-neigen *swv.* (II. 353ᵃ) *tr. herab beugen* SERV. MAR. diu (minne) het in underneiget KRONE 8105; *refl.* sich einem undern., *unterwerfen* RCSP. 1, 319.

under-nëmen *stv.* (II. 375ᵃ) *tr. abschneiden, unterbrechen, hindern, wegnehmen:* intercidere (intercisus, undernomen), intercipere, subripere, surripere DFG. 303ᵇᶜ. 561ᵇ. 569ᶜ. PILAT. HERB. PASS. JER. er undernimet nechein adil an den persônin BR. *H.* 2, 46. her wolde mit ir gezornit hân, daz undirnam der cristenman MD. *ged.* 2, 298. *vgl.* HALT. 1957. *mit dat. d. p.* PASS. (wêre is mir nicht undernumen *H.* 269, 27. 308, 41. 311, 26. einem

den wec 360, 9. 368, 23, daz leben undern. 184, 85). einem de wort undern. KARLM. 1, 6. in wart ir zorn undernomen HERB. 9901. der wec wart in undernomen ALEXIUS 117, 990. LIVL. 7477. interpellare DIEF. *n. gl.* 219ᵇ. — *refl. sich unter einander nehmen, sich gegenseitig fesseln mit* TRIST. 821; *sich unterbrechen, aufhören* PASS. *K.* 48, 47; *mit gen. d. p. sich annehmen um* HIMLF. (HPT. 5) 790, *d. s. etw. übernehmen, antreten:* Silvester sich des bistûms undernam DAL. 142, 32;

under-nēmer *stm.* interceptor DFG. 303ᵇ;

under-nēmunge *stf.* interceptio *ib.*

under-niuwe? *adj.* die alte welt mit iren undernewen sünden CGM. 54, 80ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 104. *vgl.* ite-, nitniuwe.

undern-slâf *stm.* (II². 366ᵃ) *mittagsschlaf*, accubitus: undarnslâf SCHM. *Fr.* 1, 116. untarnslâf FDGR. 1. 333, 1.

under-ordinieren *swv.* (II. 442ᵃ) *zweckmässig ordnen, einrichten* MARLG. 10, 70.

under-pant *s.* underphant.

under-parrieren *swv.* (II. 466ᵇ) *gleichmässig mischen* PARZ. 639, 18.

under-phælen *swv.* den graben underph., *durch pfähle u. faschinen schützen* MONE *s.* 3, 182 (*a.* 1404).

under-phanden *swv. md.* underpanden, subtervadare DFG. 562ᵃ. *vgl.* verunderphenden;

under-phant *stn. unterpfand d. i. ein pfand, welches der pfandempfänger* under (*hinter*) *dem verpfänder belassen hat* MEIBOM 37 *u. anm., wo auch urk. belege gegeben sind.* so setz ich in und iren erben zuo rechtem underphand waz ich hân ze Asperg ûf dem berg WST. 102 *a.* 1394. *md.* underpant, subtervadium DFG. 562ᵃ. *vgl.* HALT. 1957.

under-pharrer *stm.* pharrer und underpharrer BERTH. 361, 20.

under-prîsen *swv.* (II. 534ᵇ) *unter dem werte anschlagen, unterschätzen?* PASS. *K.* 527, 32.

under-rahtunge *stf.* solich underrachtung der frîheit ROTH *urk.* 4 *a.* 1489. *s.* rëhtunge *u. vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 27.

under-rede *stf.* (II. 600ᵇ) *zwischenrede*, interlocutio DIEF. *n. gl.* 219ᵃ. JER. 9241; *unterredung, -handlung, beratung:* underrede haben mit einem ERF. *rvg.* 20. 21. 42 *etc.* das der sach halb etwas underred sei gegen ewern gnâden DH. 383. in güetlicher und. CHR. 5. 298, 7.

under-redelich *adj.* sust sind etlich underredlich urteiln, die man interlocutorias nennet DH. 327.

under-reden *swv.* (II. 606ᵃ) *intr. gegenseitig reden, beraten* ERF. *rvg.* 24*ff.; einreden, in die rede fallen*, supplodere DFG. 568ᵇ, *n. gl.* 356ᵃ. *absol.* ein underredendez urteil OBERL. 1858, *tr.* swer ein langez mære seit, iz wirt dicke underret HELBL. 4, 289. den rât underr. CHR. 4, 144 *anm.* 1.; *durch rede verhindern* MAI 138, 22. er underreite ez sâ zehant BIT. 4118. dô underredt man ez CHR. 4. 106, 24; etw. mit worten underreden *bekennen, geloben* KSR. 126; — *refl. sich unterreden, beraten mit gen. d. s.* nu lâzet mit dem fursten des underreden mich KREUZF. 4745. *vgl.* undersprëchen;

under-redener *stm. unterhändler, mittelsperson* HALT. 1958 *a.* 1493;

under-redunge *stf.* RTA. 1. 598, 4.

under-reifen *swv. umspannen.* diu zît mit ir zirkel mac niht underr. die erden j. TIT. 5681.

under-reit *stm.* (II. 673ᵇ. 698ᵃ) *einschub* WWH. 5, 12. — reit *zu* rîden.

under-reizen *swv.* (II. 675ᵃ) *refl. sich gegenseitig reizen* HERB. 1448.

under-rennen *swv.* (II. 720ᵃ) *refl. sich gegenseitig anrennen* LANZ. 6376. (HELBL. 4, 230 *s.* underrænen).

under-rentmeister *stm.* CHR. 10. 324, 8.

under-rîben *stv.* interere DFG. 304ᵃ.

under-riht *stm. anweisung* MICH. *M. hof* 27;

under-rihten *swv.* (II. 650ᵃ) *tr. einrichten, zu stande bringen.* ob dû'z niht underrihtest, daz TYR. *W.* I, 70; *anweisen, unterrichten:* wie in Dâries underrihte FLORE 5085. *mit gen. d. s.* des sîn sie alle underrihtet *ib.* 7978. KRONE 27778, *mit präp.* von TEICHN. 217. LUDW. 10, 17; *mit wechselrede zurechtweisen:* als in sîn meister durch sîn liebe underrihte FLORE 5603;

under-rihter *stm.* judex subdelegatus DIEF. *n. gl.* 223ᵇ. GR. W. 3, 661 *f.* auch wellen wir, daz kain man, der ein geriht umb phenning bestett, dheinen underrihter habe MW. 309, 9 (*a.* 1341). *vgl.* OBERL. 1858.

under-rihtunge *stf. nachricht, bescheid.* so bald uns des underrihtunge bescheen ist CHR. 10, 304 *anm.* 1 (*a.* 1468); *zurechtweisung* LESEB. 1015, 20.

under-rit *stn. das dazwischenreiten. bildl.* mit vil gezierdes underrit (: trit) PASS. 1, 47;

under-rîten *stv.* (II. 737ᵃ) *tr. dazwischen reiten, dazwischen reitend trennen, ablenken,*

verhindern (*mit od. ohne dat. d. p.*) WOLFR. KONR. ERNST, KREUZF. er hete im die (slâ) wol mit menege underriten LOH. 5202. KARLM. 202, 36.

under-riuten *swv.* von der chraft und von der hitz des siechtûmes wirt der mensch unterräut und zerfüert GEST. *R.* 139.

under-roc *stm.* subuncula DFG. 562ᵃ. ANZ. 3, 175, 6, 54 (*a.* 1356. 1472). NP. 97.

under-rœren *swv.* mit zucker underrœret j.TIT. 5231. *s.* rêren, überrœren.

under-rôt *adj.* (II. 770ᵃ). *etwas rot, rötlicht* MGB.

under-rouch *stm.* subfumigium MGB. 415, 14. 447, 18;

under-rouchen *swv.* subfumigare DFG. 559ᵃ. HPT. *arzb.* 91ᵃ.

under-ruowen *swv.* pausare DFG. 418ᵇ, *n. gl.* 283ᵇ.

under-rüsten *swv.* himel und erd ist underrüstet mit seinem gewalt TEICHN. *A.* 239ᵃ.

under-sagen *swv.* (II². 21ᵇ) *tr. gesprächsweise sagen, mitteilen, mit dat. d. p.* HARTM. WWH. FLORE, j.TIT. 4352. 5060; *untersagen, verbieten*, interdicere DFG. 303ᵃ. *mit dat. d. p.* KRONE 17821. ALEM. 3, 144.

under-sat *stm. s.* undersaz, *part. s.* undersetzen.

under-satel *stm.* subsellium DFG. 559ᵃ.

under-saz *stm.* (II², 344ᵃ) *untersatz, -lage, stütze* WWH. FRL. MGB. die kœre hetten inne alle undersaz mit mûre j.TIT. 352. daz er (*gürtel*) sich iht verzücke, sô hât er unders. von manigem orte *ib.* 5502; zu hant und âne undersaz, *ohne zu zögern* MZ. 1, 247 (*a.* 1303); festa, de quibus debentur pulli et carnes, que dicuntur undersat HPT. 15, 516;

under-sâze *stf. unterlage, stütze.* die gebent undersâze (: mâze) der gier j.TIT. 5937;

under-sâze, -sæze, -sëzze *swm.* (II². 342ᵃ. 338ᵇ) *untergebener, untertan* KARLM. JER. LUDW. KIRCHB. FROMM. 3, 49ᵃ. APOLL. *S.* 30, 32. SCHAAB 283 *a.* 1403. HÖF *z.* 1, 205 (*a.* 1430). RTA. 1. 318, 22. 342, 41. MH. 2, 127. KALTB. 73, 71. CHR. 1. 126, 13;

under-sâzen *swv.* (II². 343ᵃ) *festhalten, unterstützen.* diu minne kan die lieb sus undersâzen LOH. 6820; *mit gen. d. s. wovon abbringen:* er læt der vert sich nieman unders. *ib.* 3540.

under-schackieren *swv.* (II². 62ᵃ) *durch farbenwechsel bunt machen* HERB. 1312.

under-schaffen *stv.* (II². 70ᵃ) *tr. sich dazwischen drängen, (krankhaft) angreifen* KRONE 19853; *untersagen, verbieten* SCHM. *Fr.* 2, 382.

under-scharn *swv.* (II². 154ᵇ) underschart mit, *untermischt* PASS. 284, 23.

under-scheide *stf. s.* underscheit.

under-scheidelîche *adv.* intercise, intermedie DFG. 303ᵃ. 304ᵇ. *vgl.* underscheidenliche, -schidelichen.

under-scheidelîcheit *stf.* differentia DFG. 181ᵃ.

under-scheiden *stv.* (II². 104ᵃ) *tr. auseinander scheiden, trennen* PARZ. MAR. FLORE, MGB. TEICHN. PASS. TROJ. 3822. KARLM. 163, 40; *unterscheiden*, discernere, distinguere DFG. 184ᵃ. 187ᵇ. *mit dat. d. p.* den cristen und den heiden ir spîse er underschiet, *gab ihnen verschiedene speisen* NIB. 1848, 11 *C; dazwischen versehen, in zwischenräumen schmücken:* des fürsten leit was mit liebe underscheiden TIT. 20, 1; *festsetzen, bestimmen* KCHR. (*D.* 175, 5). PASS. CHR. 9. 632, 17. 939, 20; *ausführlich auseinander setzen, erzälen, erklären:* den wec und. PASS. *K.* 55, 7, *mit dat. d. p.* WOLFR. (WH. 30, 4) PAS di rede wil ich dir baz undersch. KCHR. *D.* 69, 26. 285, 20. er hât mir allez underscheiden MALAG. 66ᵃ, *mit dat. d. p. und abh. s.* PASS. 183, 62. 233, 13; *bescheid geben, anweisen, belehren* KRONE, PASS., *mit gen. d. s.* PARZ. 533, 20. ERNST 5456. ELIS. 8870. KOLM. 84, 32. 56. CHR. 2. 277, 27, *mit abh. s.* ERLŒS. 5335. — *refl. sich unterscheiden* PARZ. 776, 16. — *vgl.* underschiden;

under-scheiden *stn.* (II². 104ᵇ) *unterschied.* ân allez und. REINFR. 22214; *abwechslung zwischen licht u. schatten* (*in der malerei*): des haben die mâler einen vliz, daz sie swarz unde wiz durch underscheiden strîchen KROL. 1165;

under-scheiden *part. adj.* (*ib.*) *getrennt, unterschieden* MYST. PASS. (*H.* 92, 80. 104, 52). ATH. 32. er hât iuch dort, ir habt in hie und sît doch untersch. PARZ. 635, 15; *bestimmt, deutlich* JER. (24384). mit worten undersch. ELIS. 2432.

under-scheidenheit *stf.* (*ib.*) distantia DFG. 187ᵇ; *verschiedenheit, unterschied*, differentia DFG. 181ᵃ. MYST.; *bestimmung, festsetzung:* daz sal in der ebdissin underscheidinheide stân BR. *O.* 12ᵃ.

under-scheidenlich *adj.* (*ib.*) *unterschieden, verschieden* PASS. MYST.;

under-scheidenlîche *adv.* (*ib.*) *verschieden, mit unterschied* MYST. LS. 2. 34, 69; *bestimmt,*

deutlich, klar BARL. CHR. 5. 375, 16. *vgl.* underscheidelîche, -schidelîchen.

under-scheider *stm.* intermedius DFG. 304ᵇ;

under-scheidic *adj.* intermedius *ib.*;

under-scheidunge *stf.* (II². 105ᵃ) distantia, DFG. 187ᵇ; *unterscheidung, unterschied,* differentia, interstitium DFG. 181ᵃ. 305ᵇ. TRIST. PASS. MYST. KCHR. 3475. VINTL. 6412; nâch vor geschribner underschaidung, *bedingung* CHR. 5. 405, 1. *vgl.* underschidunge;

under-scheit, -des, -de *stmnf.* -scheide *stfn.* (II². 105ᵇ. 107ᵃ) *scheidung, trennung* (*in der mitte*) PASS. JER. SUCH. *zwischenraum,* intervallum DFG. 305ᵇ, *n. gl.* 220ᵃ. PART. *B.* 1522. TROJ. 3819, *trennende zwischenwand, mittelwand:* er liez den stant mit prettern verwetten und unterschaid machen, daz kainer dem andern kund zû sehen CHR. 10. 257, 23. in der rentkisten underscheide machen FRANKF. *a.* 1391, *vgl.* underslac; *gränze* CHR. 3. 271, 27. OEST. *w.* 280, 17; pausa, interstitium DFG. 305ᵇ. Voc. 1482. âne underscheit, *ununterbrochen* SWSP. 199, 4. ELIS. 1704. 2284. 4980. 7476. 576. 9803. GZ. 3055; *unterscheidung, unterschied,* differentia, distantia, distinctio DFG. 181ᵃ. 187ᵇ. TRIST. KONR. BARL. TEICHN. MGB. HADAM. *u. md. denkm.* (mit underscheide, *auf verschiedene weise* ELIS. 4015. daz wir wesens underscheit mugen niht an im gespurn PASS. 112, 86. nû secht welch underscheide *ib.* 119, 59. mit wîselîcher underscheit *ib.* 273, 62). ân underscheit KONR. *lied.* 11, 14. 32, 12. daz nie kein underscheide wart disen drîn persônen schîn GSM. 1678. under in ist kein unterschaid CHR. 3. 173, 21. 146, 10; *unterscheidendes merkmal, charakteristischer zug* DIEM. FRL. PASS. (underscheit des weges *H.* 24, 54). ein underscheide ir zweiger minne TROJ. 15494. wie solte ir herze an den kinden underscheide vinden ENGELH. 1038. 40. kein underscheide an ir bilden wart erkant *ib.* 459. ich sag iu des mæres underscheit REINFR. *B.* 18265. dâ er niht underscheide an im vant j. TIT. 3597. der vreuden underscheide *ib.* 5925. dit is irre zweier underscheit KARLM. 219, 33; *mannigfaltigkeit, abwechselung, wechsel* WWH. BARL. LOH. (1570). KROL. PASS. (cleit mit buntem underscheide *H.* 134, 10). an des seiles underscheide, *an den unterbrochenen feldern der inschrift am bande* TIT. 146, 4. *in der heraldik die zeichnung des wappens* SUCH.; *trennende, ausnehmende bestimmung, bedingung* FRL. KREUZF. KIRCHB. *und rechtsdenkm.* (sunder underscheide SSP. 2. 21, 5). die underscheide zuo lâzen RCSP. 1, 163 (*a.* 1410). mit der unterscheide MZ. 4, 287 *f.* TUCH. 81, 16. 112, 6, -scheit 265, 7. mit solchem unterschaid CHR. 5. 222, 25. mit vor genantem underscheid, *ausnahme* ELIS. 4052. ûf sulich underscheide HERB. 15996. âne underscheit, *unbedingt* ALSF. *G.* 1322. 70. 2699; *genaue auseinandersetzung, erklärung, belehrung* PARZ. KROL. WARN. underscheit geben, *auskunft erteilen* TUCH. 241, 16. 242, 2. gif on sûz wîs underscheit, *belehrung* MARLD. *han.* 71, 27. ob im ichtes nôtdorftig wære ze underschaid CHR. 5. 335, 37; mit gûtem underscheide, *mit wolverstandener bedeutung* ELIS. 623. — *vgl.* underschit.

under-schëlten *stv.* (II². 132ᵇ) *refl.* sich mit einem und., *gegenseitig schimpfen* MART. 131, 48.

under-schemel *stm.* subsellium DFG. 559ᵃ.

under-schenke *swm.* ORL. 15447.

under-schërm *stm.* (II². 161ᵇ) *dazwischen liegender schutz* MYST. 1. 362, 6.

under-schërn *stv.* (II². 150ᵃ) interradere DFG. 305ᵃ. interrasilis, underschorn *ib.*

under-schicken *swv.* (II². 120ᵃ) *auseinander teilen, trennen* EXOD. *D.* 151, 33.

under-schide *s.* underschit.

under-schidelîchen *adv.* (II². 108ᵃ) *mit genauer erklärung* DIEM. 347, 9; underschiedlich erkennen, discernere DFG. 184ᵃ.

under-schiden *part. adj. unterschieden, verschieden.* des wâren sî gar underschieden (: sieden) ELIS. 1029;

under-schîden *stv. unterscheiden.* di werc underschîde er mit temperung BR. *H.* 64, 34. — *vgl.* underscheiden;

under-schidunge *stf.* (II². 108ᵃ) differentia, distinctio SUM. KCHR. *D.* 106, 15. BR. *H.* 70, 9. GERM. 14, 446. underschiedunge KCHR. 3475 *var.* — *vgl.* underscheidunge.

under-schieben *stv.* (II². 167ᵃ) *tr. darunter, dazwischen schieben.* ez sol niemen cheinen rindespûch mit cheime strô undersch. AUGSB. *r. M.* 200. mit hâw und strô wol underschoben RING 2ᵈ, 5. untriuwe - - einhalb mit eiden, einhalb mit lugen hât sie ir vetech underschoben RENN. 4495; *refl. sich unterbrechen* PASS. *K.* 526, 81.

under-schieden, -schiedunge, -schiet *s.* underschiden, -schidunge, -schit.

under-schiezen *stv.* (II². 173ᵇ) *tr. durchschiessen (den wollenzettel mit garn).* auch sol man kein grâwe dûch mêr underschiezen MILTENB. *stb.* 38ᵃ; etw. mit eiden underschiezen, *bekräftigen* RENN. 13666; *refl. sich überschlagen, unter einander stürzen* KRONE 24126.

under-schiht *stf.* sie satzte eine sülche underschicht, *bedinguug* AB. 1, 144.

under-schîn *stm.* (II². 146ᵇ) *das dazwischenleuchten* PASS. 304, 21.

under-schit, -schiet, -des *stm.* -schide *stf.* (II². 107ᵇ) *s. v. a.* underscheit. mit underschid, *bedingungsweise* CHR. 5. 199, 23. underschiet, *unterschied* TEICHN. KARLM. âne alle underschide (: lide) W. *v. Rh.* 163, 13. DIEM. 277, 22. daz er gewünne goltsmide, die mit guoter underschide (*mit anbringung der charakteristischen merkmale*) ein houbet gemachen kunden nâch sant Servâcen SERV. 2562.

under-schoppe *swf. s. v. a.* undergippe, -joppe. von einer abgenêten underschoppen 26 pfenn. (*macherlon*) WP. *G.* 151.

under-schoz, -schôz *stn.* (II². 175ᵇ) *unterlage, stütze* RENN. 11001; chaos EVANG. *L.* 16, 26; *einheit:* daz drîe persône sîn ein underschôz MYST. 2. 388, 22. 24. 26. 34.

under-schranc *stm.* (II². 202ᵇ) *dazwischen tretende beschränkung, unterbrechung* SUCH. 41, 896; den urderschranc tuon, *sich herab schwingen* KOLM. 44, 35.

under-schranzen *stn.* (II². 204ᵇ) ân alliz underschranzen (: Franzen), *unmittelbar* JER. 25239.

un-derschrecket *s.* unerschrecket.

under-schrenken *swv.* die füesz underschr., succulare DFG. 564ᵃ.

under-schrîben *stv.* (II². 207ᵇ) MSH. 2, 175ᵃ. PASS. 26, 56;

under-schrîber *stm.* vicecancellarius DFG. 617ᵃ. S. GALL. *chr.* 46, 81;

under-schrift *stf.* RCSP. 1, 326 (*a.* 1418). THÜR. *rd.* 249 *a.* 1455.

under-schrôten *stv.* (II². 220ᵃ) *tr. dazwischen schneiden, stemmen: bildl.* den (willen) man im drâte underschriet, *auseinandersetzte, mitteilte* MARLG. 195, 29. *unterbrechen, hemmen* PASS.

under-schûbel *stm.* subtel Voc. 1482. DIEF. *n. gl.* 353ᵇ.

under-schultheize *swm.* MONE *z.* 7, 188. CHR. 8. 255, 19.

under-schuoch *stm.* underschû, subtalares DIEF. *n. gl.* 353ᵃ.

under-schup *stm. das dazwischen geschobene: vorschub, hilfe.* dem feinde dheinen underschub oder hilf tûn DH. 408. 11. 30. MH. 1, 237;

under-schupfære *stm.* (II². 170ᵇ) Jacob, daz chiut underȩcuphære, daz ist der den andern uber houbet wirfet WINDB. *ps.* 52, 8;

under-schupfen *swv.* (*ib.*) *mit list verdrängen*, supplantare WINDB. *ps.* 17, 44. 36, 47.

under-schurliz *stm.* von einer frowen underroc und underschurlitz ANZ. 6, 54 (*a.* 1472). *s.* schürliz.

under-schürzen *swv.* pre-, succingere, subgremiare DFG. 452ᵃ. 563ᵃ. 559ᵃ.

under-schüten *swv.* (II². 231ᵃ) dô was underschüttet (*durchbrochen*) diu Herwîges schar mit zehen tûsent mannen GUDR. 1412, 1.

under-schuz *stm.* (II². 231ᵇ) *unterhalt* JER. 26829; *unterschied, wechsel* FRL. 79, 10.

under-sêhen *stv.* (II². 279ᵇ) *tr. dazwischen sehen, vorkehrung treffen gegen, verhüten* Iw. BERTH. daz solte ich ê hân unders. SPERW. 368. ich solte wol den ungefuoc in zît hân unders. KOLM. 164, 8; *refl. einander sehen, ansehen* HERB. HARTM. (ER. 3021. GREG. 1652). TRIST. ENGELH. daz sie sich wol undersâhen ROTH. *R.* 1033. die sich heten undersehen mit minneclichen ougen HERZM. 16.

under-selwen *swv. dazwischen verdunkeln, verunzieren.* mit keinem andern stein niht underselbet (: gewelbet) j. TIT. 353.

under-senden *swv.* subdestinare DFG. 559ᵃ.

under-senger *s.* undersinger.

under-setze *stf.* (II². 346ᵃ) *das aussetzen, die unterbrechung.* âne und. j. TIT. 1. sint ich hân undersetze der freude wil mîn herze alsô betruoben *ib.* 5751;

under-setzen *swv.* (II². 355ᵃ) *tr. zwischen, unter etw. setzen, stellen, legen, stützen:* subrogare, substituere, fulcire, suffulcire DFG. 561ᵇ. 562ᵃ. 250ᵇ. 565ᵇ. MGB. HADAM. der himel, erd hât undersetzt WOLK. 100. 3, 3. den turn CHR. 10. 159, 1, daz haus u., *mit strebepfeilern versehen* TUCH. 282, 10. reht als ein undersatzter glêt JÜNGL. 660. unders. mit Iw. MGB. krône, mit zwelf steinen undersat PASS. 230, 10. ir kinne wart undersetzet mit den handen j. TIT. 4461. er wolde ir trouren dâ mit freuden unders. *ib.* 4329. 1195. den turn mit pfeilern u. CHR. 11. 506,

lat. d. p. *unter einen etw. setzen, es erwerfen* Jer. 25281; *ins werk setzen, ılten:* ân daz man ez mit râte under-laz Loh. 5036. — *refl. mit dat. d. s. erwerfen:* der sich bôsheit undersat 00;

zen *stn.* (*ib.*) Kreuzf. 7164;

zunge *stf.* (II². 355ᵇ) subjectum, tio Dfg. 560ᵃ. 561ᵇ. Myst.;

ɣze *s.* undersâze.

; *stm.* (II². 264ᵇ) *niederlage* Dank-118.

ıgen *stv.* (II². 302ᵃ) subcantare, te-)fg. 559ᵃ. 577ᵃ;

ıger, -senger *stm.* (II². 303ᵃ) suc-tenorista Dfg. 563ᵃ. 578ᵃ.

zen *stv.* (II². 336ᵇ) *tr. sich wozwi-tzen* Wwh. 251, 1.

C *stm.* (II². 384ᵇ) *scheidung* Parz. *trennende zwischenwand, mittel-*in der rentkisten undirslege (*später* heide) machen Frankf. *a.* 1391. un-ıg in einem gemach, interseptum *n. gl.* 219ᵇ; *interjection* (*redeteil*) *Schr.* 475; festum, underslag vel Dfg. 232ᵇ;

ge *stf.* âne underslage (: tage), *un-)chen* W. *v. Rh.* 114, 42;

hen, -slân *stv.* (II². 372ᵇ, 34. 377ᵃ) *r sich schlagen.* die füesz unders. e Dfg. 564ᵃ; daz houbet undersl. *neigen* Ls. 2. 644, 243; *bei seite le-erschlagen* Pass. Jer.; *abseits setzen, en:* ir klôster wær underslagen, daz ıeche und ir gemach selten ieman sach Hpt. 8. 96, 14; *aufgeben:* mîn underslüege j.Tit. 5134; *übergehn* 9414; daz sper undersl. *unter den men u. zum angriffe senken* Dietr. R. Wolfd. *D.* III, 21. V, 209. Ring , 33. er undersluog sîne glêfe Chr. 5; *schlagend zwischen etw. bringen:* , underslagen von edelem gesteine 928. mit guldînen zeinen ist ez wol ıgen Ga. 1. 462, 283; *gewaltsam abbrechen, unterbrechen, trennen, ern* Iw. Trist. Pass. (daz leit, den undersl. *H.* 57, 83. 239, 43) die vreude Ernst 3591. nâch dem sie ez doch ıogen, daz j.Tit. 4973, *mit dat. d. p.* ss. einem die rede und. Leseb. 1041, nôt mir freude undersluoc Ulr. *Wh. l. Cass.;* den keller undersl., *ab-teilen* Usch. 435ᵃ. 1414, *vgl.* underslac. — *refl. einander schlagen* Rul. 172, 25. Krone 26159. vaste sie sich undersluogen (*im kampfe*) Kchr. *W.* 15310; *sich neigen, untergehn:* des âbendes dô sich underslûc di sunne mit ir glaste Pass. 267, 52; *mit gen. d. s. sich eines d. unterziehen* Jer. 1162. nicht underslach dich meisterschaft, die dû nicht kanst volenden Mügl. *lied.* 3, 15.

under-sleichen *swv.* (II². 398ᵇ) *unterschieben* Schm. *Fr.* 1, 497.

under-sleipf *stm. versteck, geheimer aufenthalt* Oest. *w.* 105, 10. 134, 11 *etc. vgl.* under-slouf, -sluf;

under-sleipfen *swv. tr. einem geheime unterkunft geben* Oest. *w.* 329, 37.

under-slîchen *stv.* (II². 398ᵃ) *tr. schleichen zwischen, schleichend verhindern* Rul. 120, 12. Teichn. *A.* 60ᵃ.

under-sliefen *stv.* (II². 406ᵃ) *tr. hintergehn, betrügen* Gen. *D.* 115, 2. *mit gen. d. s. ib.* 46, 12. 52, 3.

under-sliezen *stv.* intercludere Dfg. 303ᵃ. Danaus, ein wazzer grôz, des fluz die marken underslôz Zing. *geo.* 874.

under-slîfen *stv.* daz wart mit rât aber undersliffen (: ergriffen), *verhindert* j.Tit. 3044.

under-sliufære *stm.* (II². 406ᵃ) *betrüger* Gen. *D.* 115, 1;

under-slouf *stm.* (II². 406ᵇ) *s. v. a.* undersleipf. inen niht hilf, bîstand oder underslouf, -slof geben Dh. 219. 46. underschlauf Zimr. *chr.* 3. 357, 32. 361, 21;

under-sluf *stm.* (II². 407ᵇ) *dasselbe* Schm. *Fr.* 1, 511; regens undersluf Pass. 691, 52.

under-smücken *swv. darnieder drücken, beugen.* ê du dich lâzest undersmücken Ls. 2. 512, 323.

under-snîden *stv.* (II². 440ᵃ) *tr. schneidend, trennend dazwischen treten.* die sterne aber brinnent, die daz gehilwe ê undersneit Serv. 653. du wilt dîn gemach nicht undersn. Pass. 377, 36; *gewand mit andern od. aus verschiedenen stoffen mischen, stückweise od. bunt zusammensetzen. eig. u. bildl.* Herb. Hartm. (ir baniere undersniten wæhe mit vil fremder spæhe Er. 10025). Wolfr. Trist. (*vgl.* Germ. 17, 399). Wig. Konr. (diu wunne was mit sorgen undersniten Troj. 17703 sus wart der getouften her in drîn enden an geriten und mit den kristen undersniten Part. *B.* 21684). Ernst (dô wart manic reie undersniten mit minneclîchen frouwen

5496). Pass. (ir keiserlich gewant ist vil selzen undersniten *H.* 342, 58. die cleit hât er lustlich an im undersniten 106, 45. ein palas, mit alsulchem vache wol meisterlîchen undersniten nâch den rômeschen siten 245, 42). daz zeichen ist harde wêhe undersniden Roth. *R.* 3556. ein herre, der sus undersniten wære (*zugleich ritter, dienstmann u. knecht sein wollte*) Msh. 2, 187ᵇ. wirt mir iht ze lône dâst undersniten gar mit sender nôt *ib.* 1, 88ᵃ. mit zeichen undersniten wurde daz volc nâch strîtes siten Livl. 4194. milte sol mit mâze sîn undersniten Türl. *Wh.* 10ᵃ. die vrouwen geliche wâren geteilt, mit fürsten grâven undersniten *ib.* 140ᵃ. intercisus, underschnitten Dfg. 303ᵃ. — *refl.* weder ê noch sider gevreischet er nie von lûten site, daz sich sô sêre undersnite Geo. 4579. sich undersn. mit Pass. *K.* 439, 9;

under-snîdic *adv.* intercise Dfg. 303ᵃ;

under-snit *stm.* (II². 444ᵃ) *buntheit, wechsel* Türl. *Wh.* Pass.;

under-sniten *part. adj. s.* undersnîden.

under-spalt *stm.* Weim. *hs.* 208.

under-spicken *swv.* (II². 490ᵃ) *tr. unterspicken, -mischen* mit Troj. Helbl. Hadam., von Mart. 230, 12.

under-spiln *swv.* (II². 507ᵇ) alludere Dfg. 24ᵃ.

under-sprâche *stf.* (II². 536ᵇ) *unterbrechendes reden, einspruch* Kl. 50 (*var.* sundersprâche);

under-sprëchen *stv.* (II². 530ᵇ) *dazwischen sprechen, in die rede fallen absol.* Teichn. *A.* 235ᵃ. Karlm. 129, 4, *mit dat. d. p.* Ls. 1. 570, 394. Zimr. *chr.* 3. 405, 17 *ff.*, *und acc. d. s.* Winsb. 10, 2. *mit acc. d. p.* Ls. 1. 241, 237. Chr. 4, 144 *anm.* 1. *mit acc. d. s.* Wg. 8491. — *refl. sich unterreden* Karlm. 78, 10. sich underspr. mit Rcsp. 1, 257 (*a.* 1414). Mh. 1, 40. *vgl.* underreden.

under-spreiten *swv.* Troj. 31679 *var.*

under-springen *stv.* (II². 543ᵃ) *dazwischen springend ablenken*, den slac Karlm. 129, 20. einem daz swert underspr. Laur.² 528. Mel. 10199. dem vergen daz ruoder und. Roseng. *H.* 717. *vgl.* underloufen.

under-sprîten *stv.* (II². 550ᵃ) *tr. dazwischen spreiten* Trist. *H.* 884.

under-spriuzen *swv.* (II². 552ᵃ) *unterstützen* Wolk. 89. 3, 2.

underst *s.* under *adj.*

under-stân, -stên *stv.* (II². 585ᵇ) *intr.* etw. understân lâzen, *für eine gewisse zeit stille sein, bewenden, unterbleiben lassen* Iw. 7356. Trist. 6814. Msf. 71, 17. — *tr. sich worunter stellen: um einem beizustehn* Leutb. *r.* 56, *um etwas an-, aufzuhalten* Myst. Fragm. *etw. bewahren, retten* Chr. 9. 793, 1, *über sich nehmen, unternehmen* Bon. *und md. denkm.* (Elis. 2338. 8714). *zu stande bringen, bewirken, erreichen:* mit bete erz understuont dô von in beiden, daz sie bi im dannoch dâ drî tage wolden blîben Lor. 3276. *bestehn, bekämpfen* Chr. 9. 855, 14. understêt der kaiser den herzogen Dh. 312. *an sich reissen*, daz rîche Chr. 8. 366, 11. 371, 21. 390, 4. so will ich understên den andern teil des ganzen lands Cp. 252. *mit dat. d. p. entreissen* Germ. 6, 186; *sich wozwischen stellen: abwehren, verhindern, allgem.* (*vgl. noch* Büchl. 2, 762. Prl. 652. Dietr. 2640. 8538. Krone 22595. 25927. Strick. 10, 45. Livl. 622. Pass. 38, 70. Chr. 1. 353, 10. 378, 3. 429, 36. 468, 26; 2. 163, 13. 168, 6. 352, 4. 371, 6; 4. 162, 7. 163, 14. 329, 7; 5. 87, 19. 88, 1. 172, 3 *etc.*), *mit dat. d. p.* nieman sol mir daz underst. Msf. 45, 28. wirt ime sîn zorn nicht understân Pass. 154, 8. — *refl. mit gen. d. s. etwas unternehmen, sich einer s. unterziehen* Chr. 2. 267, 4. 495, 16; 5. 211, 21. *mit gen. d. p.* einer frouwen sich underst., *mit ihr geschlechtlich verkehren* Berth. 316, 11. Chr. 5. 139, 26. Zimr. *chr.* 4. 146, 13; *mit ausgelassenem refl. pron. sich unterstehn (mit inf.):* sie haben understanden, ungelt ûf zu setzen *etc.* Gr. w. 1, 449;

under-stande *swf.* (II². 591ᵃ) *gefäss zum unterstellen* Frl. 16, 2; understende, *unterlage? ib. ml.* 15, 5;

under-stant *stm.* (II². 590ᵇ) *stütze* Myst. Such.; *aufenthalt, verhinderung* Fromm. 3, 49; *unterschied* Such. 12, 16.

under-stëchen *stv.* (II². 624ᵃ) *tr. dazwischen stossen, stecken.* den boum underst. Bu. 20. 65; *refl. einander stechen* Herb. Krone (13363), Karlm. 208, 25;

under-stecken *swv.* mîn geminneter der understecket mich mit pluomen Hpt. *h. lied* 29, 21.

under-steinen *swv.* (II². 618ᵇ) *part.* understocket und understeinet, *mit gränzpfälen u. marksteinen versehen* Mb. 25, 45. 46. 247. Mone *z.* 26, 58 (*a.* 1416).

under-stellen *swv.* suffulcire Dfg. 565ᵇ.

under-stên *s.* understân;

ende *s.* understande;
endunge *stf.* substantia DANIELS *weichbildr.* 193, 25.
c *stm.* interstitium DFG. 305ᵇ.
uren *swv.* (II². 653ᵇ) *stützen, unter-*
fulcire DFG. 250ᵇ. underst. mit
. 3360. REINFR. *B.* 23826. ZIMR. *chr.* 2; die rock mit leder understeurn, *ttern* PF. *üb.* 164, 102.
vel *stm.* (II². 654ᵃ) *stütze* LEYS. 136,

velen *swv.* (*ib.*) fulcire, suffulcire 5ᵇ, *n. gl.* 184ᵇ. PASS.
ɔcken *swv. s. unter* understeinen.
ɔz *stm.* (II². 668ᵃ) *zwischenstoss, un-*
ung, unterschied j. TIT. MYST.; subun-
c. *Schr.* 2729;
ɔzen *stv.* (II². 666ᵃ) *dazwischen stos-*
cken, schieben, tr. den boum, die
nderst. SSP. 1. 63, 4. SWSP. 404, 17.
dînen sorgen soltû freude underst.
). 31. BÄCHT. 127, 3, *refl.* KRONE
hineinstecken, vollstopfen mit TRIST.
. *Bechst. anm.* MAR. 167, 15; *darun-*
ɜen, stecken: fûr underst. zu brûwen
). 22. daz houbet und deu glit underst.
ien brunnen) APOLL. 13154; *unter-*
mit acc. d. p. j. TIT. 4142, *mit acc. d.*
gewelbe mit swibogen underst. *ib.*
ɜi scite schieben, verstecken: man
heimelich ein brôt, daz Petrus stille
iez PASS. 173, 34; *unterbrechen:* ein
laz wort understiez GA. 3. 379, 48.
l diu âventiure hie underst. j. TIT.
nderst. mit *ib.* 575. *mit dat. d. p.*
ie rede underst. PASS. 196, 11. 217, 31.
îchen *stv.* (II². 687ᵇ) *dazwischen*
n, färben, schminken TRIST. 11924.
B. 12212 (*gegens.* an erborniu varwe
die varbe gerne mac ein wîb under-
HT. 564, 18; *refl. ib.* 566, 13.
icken *swv.* (II². 683ᵃ) *untereinander*
ken, -binden durch MSH. 3, 333ᵃ,
IST. 12981. ELIS. 1501.
îten *stv. überwältigen, besiegen* 202, 37.
ôu *stf.* (II². 700ᵃ) *untergelegte streu,*
ɜer HELBL. OT. KREUZF. NEIDH.
, 9. 101, 14 *var.* (*dazu* HPT. 15, 261);
öuwen *swv.* substernere DFG. 562ᵃ;
t dat. sich mischen unter: dû solt
t understreun valscher gesselleschefte
2.

under-stunden *s.* stunde.
under-sturz *stm.* den understurz nemen, *sich darunter stürzen, legen, fallen* KELL. *erz.* 181, 6. FASN. 356, 22. *vgl.* 546, 7. 1120. 1335. dar umb dîn adel nimt underst. WEIM. *hs.* 223.
under-stützen *swv.* (II². 718ᵃ) *unterstützen,* fulcire Voc. 1482. den turn unterst. CHR. 11. 560, 13. underst. mit MSH. 2, 133ᵇ. GERM. 18, 69.
under-suochen *swv.* scrutari DFG. 521ᵇ. FROMM. 3, 49ᵃ;
under-suochunge *stf.* scrutinium DFG. 521ᵃ.
under-swanc *stm.* (II². 806ᵇ) *das dazwischen-schwingen, was man zwischen etw. schwingt* WWH. BARL. TROJ.
under-swarz *stm.* (II². 765ᵃ) *etwas schwarz* MGB. 355, 32.
under-swingen *stv.* (II². 804ᵇ) *tr. sich zwischen etw. schwingen, drängen* PARZ., *untermischen* mit GERH. 1434. *mit dat. d. p. sich dazwischen schwingend einem etw. unmöglich machen, beeinträchtigen, verhindern* PARZ.
under-tân *part. adj.* (III. 145ᵃ) *untertänig, untergeben, -worfen:* subjectus, subjugalis DFG. 560ᵃ. DIEM. WALTH. ich lebe mit undertânem muote MSH. 1, 120ᵃ. *mit dat. d. p.* einem und. sîn, werden (*allgem.*). die machet er uns undertêne GLAUB. 161. einem etw. undertân tuon NIB. 96, 4. WOLFD. *C.* III, 46 *u. anm.* KREUZF. 158. *mit dat. u. gen.* einem eines d. undert. sîn, werden ROTH. HARTM. PARZ. WIG. ich bin dir und dem reinen wîbe gewaltes iemer undertân RUBIN 2, 8. — *dazwischen getan, untermischt, unter-, verschieden:* ir klage, diu ê was undertân TRIST. 2390. mit undertânen sachen PASS. 18, 35. in undertânen cleiden *ib.* 690, 45;
under-tân *stm.* (*ib.*) *der untergebene, untertan* DIEM. NIB. GRIESH. TUND. MGB. 124, 4. 6;
under-tâne *swm.* (III. 145ᵇ) *dasselbe.* subjunx DFG. 560ᵇ. TRIST. ULR. ERINN. GRIESH. PASS. (*II.* 289, 44). EXOD. *D.* 133, 19. BIT. 6223. MGB. 146, 8. SCHB. 335, 35;
under-tâne *swf.* (*ib.*) *die untergebene* PASS. (*II.* 238, 5). KARL 10676. 956;
under-tænec, -ic *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* undertân: subjectus, subjugalis DFG. 560ᵃ. *mit gen. d. s.* TRIST. 6284. ist aber, daz der sculdige minne und rehtes undertênich sîn wil Mz. 2, 328 (*a.* 1289). *mit dat. d. p.* einem und. sîn,

werden NIB. KONR. (AL. 1356. TROJ. 16634. 17889. 18623. 22834. 24087. 91). PASS. MYST. GEN. *D.* 98, 11. 99, 5. MSH. 1, 109ᵇ. ROSENG. *H.* 612. REINFR. *B.* 7777. 863. 26781. GRIESH. 2, 144. MBRG. 29ᵇ. STZ. 209.

under-tænicheit *stf.* subjectio DFG. 560ᵃ. FROMM. 3, 49ᵃ. BR. *H.* 3. SUCH. 40, 106.

under-tænicliche, -en *adv. auf untergebene weise* HPT. 9, 9. HADAM. 2. SCHB. 177, 24. ZEITZ. *cop.* 311ᵇ.

under-tânige, -tænige *swm. untertan* CHR. 7. 230, 19. 21;

under-tænigen *swv.* (III. 145ᵇ) undertænic *machen, unterwerfen*, subjugare DFG. 560ᵇ, *n. gl.* 352ᵇ. das erdes reich er leichtlich undertânigt hiet MH. 2, 59. *mit dat.* einem die burc undertênjen SCHB. 207, 18; *refl.* sich einem undertênjen *ib.* 229, 10;

under-tât *stn.* (III. 148ᵇ) *nasenknorpel, eig. was zwischen den zwei fächern* (tât SCHM. *Fr.* 1, 630), *den nasenlöchern ist:* interfinium, nascrupel vel underdautt DFG. 304ᵃ (nasenundertât *n. gl.* 219ᵃ). sô sint diu naselöcher und daz undertât schône geschaffen rehte alse ein kriechsch E, schône gezirkelt unde geflôriert BERTH. 404, 29.

under-tegedingen *swv. durch* tagedinc *ausgleichen, unterhandeln, vermitteln* CHR. 7, 175. underteidingen KIRCHB. 636, 5;

under-teidinger *stm.* (I. 336ᵃ) *unterhändler, vermittler* ZÜRCH. *jb.* 55. GR.W. 6, 353. UGB. 13. CP. 145. underdettinger BASL. *chr.* 1. 125, 17.

under-teil *stn. gegens. zu* oberteil TROJ. 5856. 958. MGB. 229, 32;

under-teilen *swv.* (III. 27ᵇ) *refl. sich dazwischen verteilen.* ir gift sich underteilet under in sô gelîch KRONE 1883.

under-têlben *stv.* (III. 37ᵃ) *untergraben* CHR. 8. 36, 29. 55, 13. 439, 27.

under-tênjen *s.* undertænigen.

undert-halp *s.* underhalp.

under-tiefe *stf. die tiefe darunter.* der sêwes grunt geschaffen hât und dem diu undert. ist kunt WARTB. 139, 5;

under-tiefen *swv.* (III. 34ᵇ) *einen schacht* undert., *abteufen* SCHEMN. *r.* 11.

under-tragen *swv.* (III. 74ᵃ) *tr. darunter, dazwischen tragen: unterfüttern* mit ER. 7684. *unterbrechen* mit TROJ. 10238. *unterhandeln* mit BR. *H.* 20, 1. *vorbringen, vortragen mit dat. d. p. ib.* 68, 4. *schlichten, beilegen* BON. 93, 2;

under-trahte *stf.* (III. 79ᵇ) *mittagsgericht, -mal* GLAUB. WWH. *vgl.* undern.

under-trëten *stv.* (III. 99ᵃ) *darnieder treten, unterdrücken:* pessundare, subcalcare, submittere, succultare, suppeditare, supplantare DFG. 431ᵇ. 559ᵃ. 561ᵃ. 564ᵃ. 568ᵃ. TRIST. PASS. daz sol man gâr undertr. LAUR.² 1766. wolt ich die bete und. KRONE 25241. die unkiusche und. WG. 7518; *dazwischen tretend ablenken, -wehren, mit dat. d. p.* die wurfe er in undertrat PASS. 265, 74; *zwischen etw. treten, es vermitteln* MSH. 3, 266ᵃ;

under-trëter *stm.* (III. 100ᵃ) *unterdrücker*, subcalcator DFG. 559ᵃ. CHR. 8. 253, 30. 255, 2; *mittler* MYST. 1. 111, 24.

under-tribel *stm. antreiber, -stifter.* wer dar zuo hilfe oder rât gibt unde sein undertribel ist, daz NP. 24 (*13—14. jh.*).

under-trîben *stv.* einen undertr., *wovon abhalten, verhindern* KALTB. 2, 7.

under-trinnen *stv.* (III. 95ᵃ) *dazwischen laufend ablenken. mit dat. d. p.* pis er demjungen degen sein wâffen undertrân HILDEB. *Casp.* 13.

under-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *dazwischenkunft, vermittelung* PASS. *K.* 2, 53.

under-tuoch *stn.* ir gewant und untertuoch gar în gebunden mit snüeren unden MSH. 3, 307ᵇ.

under-tuon *an. v.* (III. 145ᵃ) *verhindern, vereiteln* GEN. *D.* 63, 5; *unterwerfen, -drücken*, subigere, submittere DFG. 560ᵃ. 561ᵃ. SCHB. 233, 4. 303, 19. 313, 26; *refl.* sich einem undert., *unterwerfen* JER. 9211. 11590. *vgl.* undertân; *untermischen, verschieden machen s.* undertân;

under-tûter *s.* underdiuter.

under-twâle *stf.* (III. 161ᵃ) *zwischenaufenthalt* KRONE 29050.

under-ûehse, -ûehsen, -uohse *f.* ascella, subircus DFG. 53ᵃ. 560ᵃ, *n. gl.* 37ᵃ. 352ᵇ.

under-vachen *swv. s. unter* undermachen.

under-vâhen, -vân *stv.* (III. 207ᵇ) *tr. auffangen, -halten, hindernd dazwischen treten, ein ende machen, verhindern* DIEM. HARTM. (unz ez der tôt undervie ER. 2208). PARZ. MAR. WIG. KRONE (22444). PASS. (*H.* 153, 2. 154, 17. 209, 48. 292, 7. 315, 80). daz uns der tôt undervæhet ERINN. 856. wer mac des vlaisches gierde underv. PRL. 244. zediu daz er in undervie ANEG. 37, 31. got hete daz wol undervangen SERV. 3101. den slac underv. HEST. 899. der herze undervæhet niht

ınne j.Tit. 1687. underv. mit Greg. Mar. wie lange ir strîten wære mit l undervangen j.Tit. 877.1525. er hât m lieben mære ir klage und ir swære undervangen Krone 22157. mit bôser rz undervie Heinr. 2967. Johannes ir dervienc mit gûtem trôste Pass. 126, *t dat. d. p.* Parz. Pass.; *trennen, ab-n:* daz undervie ein boumgarte Er. ›in berc j.Tit. 6044. daz lant was un-gen mit wazzer *ib.* 5703; den turn ·., *mit stützpfeilern versehen* Chr. 10. l. — *refl. verhindert werden* Pass. *K.* ›; *sich gegenseitig umarmen* Wig. 242, *t gen. d. s. sich woran machen, unter-* › Chr. 3. 118, 3; 10. 246, 13. er under-›h mit im vrâgens drâte Loh. 3460. › *besitz nehmen* Tuch. 85, 12;

âhen *stn. unterbrechung.* des loufes âhen wider an die hôhe gât Erlœs. . *anm.*

al *stm.* (III. 223ᵃ) *das niederfallen* Myst. 2. 435, 36; chaos Mone 6. 223, *ıterbrechung, pause:* ein luzil under-›chen Br. *H.* 42, 10. 8, 8. ganziu liebe lerval Türl. *Wh.* 125ᵇ.

alle *stn.?* intervallum Dfg. 305ᵇ. — *ne umd. von* intervallum.

alten *stv.* supplodere Dfg. 568ᵇ, *n. gl.*

anc *stm.* intersignum Dfg. 305ᵇ;

angen *part. adj. s.* undervâhen.

arn *stv.* (III. 248ᵇ) *darunter fahren:* ıs underv., *mit stützpfeilern versehen* 235, 15. *vgl.* undervüeren. dich mag l nit underfarn, *erfassen, überwälti-*ERG. 52ᵇ; *dazwischen fahren:* ir leben ·., *erfahren, kennen lernen* Br. *O.* 13ᵇ. ›chen *fahrend ablenken, verhindern* ı. (Wh. 43, 15). Trist. Flore, Winsb. . Helmbr. Aneg. mag aber ich daz ıa. 2. 151, 80; 3. 735, 312. wie daz undervarn Troj. 46795. daz sol sîn › und. Mw. 59, 6. 341, 7 (*a.* 1255. 1358). ›rn und. Ulr. *Wh.* 124ᵇ. 238ᵈ. er het ervarn gern Loh. 6978. daz wart von › undervarn *ib.* 3198. wan manz mit ›as vor wol undervarnde *ib.* 2816. mit rede erz undervuor *ib.* 6974. *mit dat.* laz in ir wille was undervarn *ib.* 4857. art in gæhes undervarn *ib.* 6008. *ver-en machen, untermischen:* ungeliche sint doch der erden barn mit fremden siten underfarn Ernst 14.

under-vazzen *swv.* (III. 284ᵇ) *umfassen, ergreifen* Marlg. 122, 92.

under-vege *stf.* ober- und undervege, *reinigung des obern u. untern mülgrabens* Erf. *wass.* 123.

under-vêhten *stv. s. v. a.* understrîten Karlm. 202, 37.

under-vellic *adv.* intercise Dief. *n. gl.* 219ᵃ.

under-vërsenen *swv.* supplantare Dief. *n. gl.* 356ᵃ. *vgl.* undervüezen.

[under-vieren *swv.* III. 308ᵇ] *s.* underwieren.

under-vierman *stm.* Erf. *rvg.* 35 *f.*

under-vîlen *swv.* (III. 315ᵃ) interrasilis: underfilit, -figelôt Dfg. 305ᵃ.

under-viz *stm.* (III. 333ᵇ) *zwischenraum, eig. der die einzelnen garnstränge von einander trennende faden* Parz. j.Tit.

under-vlêhten *stv.* (III. 341ᵇ) *abwechselnd durchflechten* mit Trist. 4646.

under-vlicken *swv.* subsuere Dfg. 562ᵃ.

under-voget *stm.* (III. 360ᵃ) *untervogt* Freiberg. 258. Glar. 66. Kirchb. 804, 1.

un-dervorht *s.* unervorht.

under-vrâge *stf.* (III. 391ᵃ) *gegenseitige frage* Helbl. 15, 804;

under-vrâgen *stn. dasselbe* Helbl. 15, 562.

under-vüeren *swv.* (III. 261ᵇ, 7) subducere, subvehere Dfg. 559ᵇ. 562ᵃ. den turn mit stein und., *mit steinernen stützpfeilern versehen* Tuch. 197, 26. *vgl.* undervarn;

under-vüerer *stm.* (III. 263ᵃ) subductor Dfg. 559ᵇ;

under-vüerunge *stf.* (*ib.*) subvectio Dfg. 562ᵇ.

under-vüetern *swv. unterfüttern,* subducere Dfg. 559ᵇ. die schaube mit rauhem, mit schetter underf. Np. 99. 100 (*15. jh.*).

under-vüezen *swv.* suppeditare Dief. *n. gl.* 356ᵃ. *vgl.* undervërsenen.

under-vuorunge *stf. unterfutter,* subfutrum Voc. 1482.

under-vuoter *stn.* (III. 444ᵃ) *dasselbe* Dfg. 559ᵃ.

under-wahsen *stv.* (III. 462ᵇ) *tr. dazwischen wachsen, durchwachsen* Diem. 9, 22. das selbe hâr sol mit grâwen hâr unterwachsen sein Chr. 2. 60, 26.

under-wæjen *swv.* (III. 464ᵃ) *tr. dazwischen wehen, durchwehen* Krone 25022. wan ene der wint under wêhet Mor. 1, 2718.

under-walten *stv.* (III. 474ᵃ) *beherrschen* Pass. *K.* 227, 50.

under-wambas *stn.* (III. 479ᵃ) *unterwamms* SCHM. *Fr.* 2, 914 (*a.* 1392).

under-wart *adv. nach unten, unten. correspondenzbl. v. j. 1864,* 10ᵇ (*a.* 1351).

under-wât *stf.* (III. 778ᵃ) *unterbett* HÄTZL. 2. 74, 45.

under-wëben *stv.* (III. 611ᵇ) *tr. abwechselnd durchweben. eig. u. bildl.* ERLŒS. 5607. underw. mit ATH. TRIST. KONR. (*lied.* 24, 7. SILV. 598. TROJ. 15496. 29262); *refl.* dâ von sîn lop sich underwap mit ritterlicher werdekeit PART. *B.* 15730.

under-wëgen *s.* wëc.

under-wëgen *stv. refl. mit gen. sich einer sache unterziehen, sich wozu entschliessen* CHR. 5. 155, 27. *vgl.* verwëgen.

under-wêhen *s.* underwæjen.

under-weigen *s.* wëc.

under-wende *stf.* (III. 688ᵇ) *unterbrechung* FDGR. 1, 395ᵇ (SYON 84).

under-wërfen *stv.* (III. 736ᵃ, 25. 738ᵃ) interjacere, subjicere DFG. 304ᵇ. 560ᵃ. mit underworfenem (*unterwürfigem, demütigem*) gemüete LESEB. 868, 23. die glêven und., *unter den arm nehmen* PASS. 362, 26; *in die erbschaftsmasse werfen* OBERL. 1860;

under-wërfunge *stf.* (III. 738ᵃ) interjectio DFG. 304ᵇ.

under-wërren *stv.* (III. 745ᵃ) *refl. sich unter einander wirren, hin u. her treiben* TRIST. 681.

under-wëselîcheit *stf.* substantia DFG. 561ᵃ.

under-wieren *swv. tr. dazwischen abwechselnd als schmuck einfügen* zwischen NEIDH. XII, 22. bluomen mit rôsen underwieret *ib.* 34, 11.

under-wîlen, -wîlent *s.* under *u.* wîle.

under-windel *swf.* ANZ. 18, 45 (*a.* 1439);

under-winden *stv.* (III. 860ᵇ) intermittere: underwinden, -winnen DFG. 304ᵃ, *n. gl.* 219ᵃ. *refl. mit gen. über sich nehmen wofür zu sorgen, etw. zu tun od. zu leiden, allgem.* (wær ieman, der sich mîn underwunde FLORE 3917. daz er sich dîn underwindet und fur dich stritet HPT. 16. 282, 39. der frowen sî sich underwant, und zôch ir abe ir gewant ERACL. 3761. underwindet iuch drâte mîn, füert mich an mîn gemach *ib.* 3858. der guoten er sich underwant mit herzen und mit henden TROJ. 16956. swer sich des underw. wil, daz er bestê griuslîchiu dinc *ib.* 18302. daz er sich mêr ding unterwint wann er volmag MGB. 52, 31. sich eines zu kamphe underw., *ihn zum zweikampfe fordern* SSP. 1. 51, 5. 63, 1), *mit abh. s.* dô underwant sich der grôve, daz er wolde degedingsman sîn CHR. 8. 52, 23; *in besitz nehmen, sich bemächtigen, annehmen* NIB. WIG. RAB. JER. ich wolt des marschalcamtes mich hînt underw. LIEHT. 250, 4. dem von Falsund wart der sturmvan gegeben, des er sich niht underw. wolde LOH. 4943. der wirt des wazzers sich dô underwant BPH. 3063. sich eines guotes underw. BÖHM. 523 *a.* 1333. *vgl.* SSP. 1. 52, 1; 2. 36, 2. 40, 2; 3. 22, 3 *etc. und die glossare zu den* CHR. *u.* ZIMR. *chr.* 4, 761ᵇ. *vom liebesgenusse:* ich underwant mich ir lieplich nâch mînes herzen gir HEINZ. 2359. sich ze vil leipleicher werc underw. MGB. 193, 19. *mit acc.?* GRIS. 5, 9. *mit abh. s.* dô wart die welt getailt und underwand sich ain ieder, als er bestriten mocht APOLL. *S.* 87, 34;

under-winden *stn.* (III. 681ᵃ) *mit ausgelass. refl.* sich PARZ. 146, 25. 165, 9;

under-windunge *stf.* ZEITZ. *cop.* 289ᵃ;

under-winnen *s.* underwinden;

under-wint *stm.* (III. 682ᵃ) *das unterlassen, der verzug.* âne underwint OBERL. 1860. WELTCHR. 73ᵃ. 88ᵃ. OT. 25ᵃ. VINTL. 2431. 764. 4810. 5345. 5726. 6596. 7168. 270. 10050 *etc.*

under-wîsen *swv.* (III. 761ᵃ) *tr. mit wechselreden zurecht weisen, anweisen, belehren,* informare DFG. 297ᶜ. DIEM. BARL., *mit gen. d. s.* PARZ. TRIST. BARL. KONR. (TROJ. 17863). PASS. (*H.* 90, 18). j. TIT. 4470. CHR. 2. 127, 25; 4. 343, 19. ZIMR. *chr.* 3. 107, 18, *mit präp.* underw. an TRIST. 7480, mit MYST. 2. 274, 10, *mit abh. s.* KONR. (SILV. 380). LS. 2. 581, 28; ein guot underw., *als pfand stellen* AD. 801 *a.* 1297; *refl.* sich zuo einem underw., *sich auf seine seite stellen, zu ihm halten* CHR. 2. 127, 22;

under-wîser *stm. unterweiser, belehrer.* er was mit lêre der sünder underwiser RENN. 9002;

under-wîserinne *stf.* Mâze was ir underwiserinne RENN. 3000;

under-wîsic *adj.* informativus DFG. 297ᶜ.

under-woner *stm. hintersasse* ROTH *urk.* 3 *a.* 1488.

under-worht *s.* underwurht.

unter-wort *stn.* (III. 809ᵃ) *zwischen-, wechselrede* JER. 8525.

un-derwunnen *s.* unerwunnen.

wunscht *s.* unerwunscht.
wurf *stm.* (III. 741ª) interjectio Dfg. *unterwerfung.* Myst. ein dêmuotiger, samer underwurf Germ. 18, 70 (*15. jh.*); *stand*, subjectum Myst. Dfg. 560ª. nâch nderw., subjective *ib.*
vürflich *adj.* underw. machen, *unter-n* Fasn. 1027, 10.
vürflîcheit *stf.* subjectio Dfg. 560ª. . 140, 18.
vurht *stf.* (III. 595ª) *das dazwischen nde, trennende, hindernde.* ân under-t Hätzl. 2. 58, 106;
vürken *swv. an.* (III. 593ª) *tr. dazwi-würken, durchweben* mit Trist. 2539, ien, *beschlagen* mit Herb. 1519. daz is mit rigeln underworht Ernst 3035. olde zwên sporn, mit stahel underworht 3713; underw. von, *trennen, scheiden* 1, 29.
= under daz *z. b.* Parz. 243, 29.
eigen *swv. tr.* zeigen, *erklären mit l. p.* ez sol in underzeiget sîn Msf. 6. dit wart in underzeiget von den Pass. 129, 72.
epfel *stn.* suppositorium, *stulzäpf-pille.* ein underz. auz gerœschtem und auz salz Mgb. 293, 27.
iehen *stv.* (III. 929ᵇ) *tr. unterstützen,* Dief. *n. gl.* 184ᵇ. subnixus, under-Dfg. 561ª; underzogen mit zierlîchait, natum *ib.; unterfüttern* mit Trist. *H.* kleit mit hermîne underzogen Turn. 1. Reinfr. *B.* 656. Apoll. 2234. 5890. schaube mit zobel underzogen Mh. 1, *nit acc. u. dat.* man schol kainer junc-n kain vêhes noch cendal underz. Np. *13—14. jh.*); *abziehen, abbringen von* Parz. 218, 23. 287, 17 (*anders im* Wb.: *etwas auflegen, beimessen*); *entziehen,* e, sub-, surripere, subtrahere Dfg. 561ᵇ. 562ᵇ. 569ª. *mit dat. d. p.* Myst. , 6. — *refl. mit dat. d. p. sich einem hen* Myst. 2. 17, 20; *mit gen. d. s.* = winden: *über sich nehmen wofür zu , etw. zu tun od. zu leiden* Aneg. t.; *in besitz nehmen, sich bemächtigen* 1962. daz sie im sîn sloz in næmen ch des underzugen Just. 872. sich eines s underz. Böhm. 523 *a.* 1333, *s. die re zu den* Chr. sie underzugent sich elîcher (*gedr.* minneclîchen) frowen *l.* 776, *vgl.* underwinden.

under-zîhen *stv. refl. mit gen. d. s. sich wozu bekennen.* ich hæte mich sîn underzigen (: verswigen) in kampfes wîse Heinz. 105, 144.
under-ziuc *stm. unterfutter* Netz 10519.
under-ziunen *swv.* (III. 949ᵇ) *durch einen zaun trennen.* den hof underz. Msh. 2, 374ᵇ.
under-zoc, -zuc *stnm.* (III. 934ᵇ) *unterfutter,* subfutrum Dfg. 559ª. underzoc Wigam. Konr. (Turn. *B.* 121. Part. *B.* 8708). der underzuc des huotes Msh. 3, 312ª. mit plâbem underzuch Tuch. 132, 21; *unterstützung, hilfe:* underzuog gewinnen von einem N. *v. B.* 112; *entziehung, verlust:* underzog gotes Myst. 643, 4;
under-zücken *swv. unterdrücken, nicht aussprechen, verschweigen.* daz enlâze sich niht besunder underzücken Konr. *lied.* 32, 131. daz lop underz. Renn. 15145. diu (stücke) ich durch kürzen underzücke *ib.* 20488. diu wort, diu buochstaben underz. *ib.* 2776. 17867.
under-zweiunge *stf. übereinkommen, gebrauch.* in der wiungen der ebdissen sal man die underzweiunge mirken, daz Br. *O.* 14ª, *vgl. H.* 64, 1 *ff.*
under-zwischen *s.* zwischen;
under-zwischen *swv.* (III. 955ª) *refl. dazwischen treten* Such. 17, 15.
ünde-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *wellenschlag* Büchl. 1, 362. fluctuum, undeslege Schm. *Fr.* 1, 104.
un-dewe *s.* undôuwe.
unde-wendic *adv. unterhalb.* undewendic des gürtels Krone 23800. undewindig des weges Mone *z.* 26, 41 (*a.* 1399).
un-dîen *s.* undihen.
un-dienen *swv. nicht* dienen, *schaden.* dem stifte undienen und schaden tûn Mb. 40, 348 (*a.* 1340). er wolde on alsô sêre undînen Dür. *chr.* 177;
un-dienest *stm.* dem ich undienst nie getet, *stets dienstwillig war* Ernst 1172.
un-dienesthaft *adj.* si gewinnent undienesthaften muot Dietr. 7947.
un-dienestlich *adj.* Wolk. 17. 2, 5.
un-diet *stf.* (I. 325ᵇ) *schlechtes volk, gesindel, bes. von heiden od. sectierern* Ernst, Ot. Such. Laur.² 1108. Msh. 3, 71ª. Buch *d. r.* 1197. Apoll. 3460. 625. Chr. 1. 396, 12; 4. 43, 14. 44, 1; 5. 115, 11. 26. 29. 116, 14 *ff.* 117, 15. der undiet *ib.* 13, 27. 28. *pl.* von den undîten Jer. 12644. 26603. *vgl.* unvolc.
un-dige *swm.* (I. 329ᵇ) *der nicht von edlem geschlecht ist* Elmend. 916.
un-dîhen *stn. nachteil.* den siechen zu undîen

(: arzatîen; *od. pl. von einem stf.* undihe?) SCHB. 318, 32.

un-dilde? *adj.* he gaf eme einen slach undilde KARLM. 192, 24.

un-dinc *stn.* (I. 336ᵃ) *schlechtes ding.* dorne, brâmen und ander undinc VET. *b.* 64, 13; *übel, unrecht* LANZ. TRIST. swer einen andern schelten wil, daz er begê undinges vil WG. 12786. waz undinge er habe getân *ib.* 4775. 12506. ez mac dehein wîp mit ir undinge ir mannes lîp schenden sô vil, er müge mêre mit sîner tugent bejagen êre *ib.* 4102. diu hât zwei gebende an ir lîp, diu si ziehent z'undingen *ib.* 875. den solich und. wêre leitsam unde swêre ELIS. 663. gerichte ist ein virtrîbnisse aller undinge KSR. 5. hindersal ist ein wurzel aller unding *ib.* 87;

un-dinge *stn.* = ungedinge. kein undinge in krenken mac MSH. 3, 76ᵃ.

un-diuplîche, -en *adv. ohne diebstal.* undeuplîchen PRAG. *r.* 159, 190. undûbliche SSP. 2, 29.

un-dôuwe *stf. das nichtverdauen, erbrechen.* undäw MGB. 340, 24. 343, 21 *u. ö.* undewe *s. unter dem folgd.*

un-dôuwecheit *stf.* undowigkeit, sô einer nit gedowen mag: palestea Voc. 1482. das im nimer widerfar die untawikeit (indigeries) BR. 25ᵃ, *var.* undewe, unvurdeite speis.

un-dôuwen *swv.* indigerere DFG. 294ᵃ, vomere Voc. 1482. MGB. (undäwen) 257, 21. 268, 29. 333, 23. SGR. 2121;

un-dôuwen *stn.* RENN. 20355. MGB. 332, 6;

un-dôuwunge *stf.* (I. 386ᵃ) indigestio, plastia DFG. 294ᵃ. 440ᵃ. OBERL. 1825.

un-drœlîche *adv. undrohend* WOLK. 68. 2, 6.

un-dult, -dulde *stf.* (I. 379ᵃ) = ungedult MSH. 2, 149ᵃ. 250ᵃ. RENN. 1029. BIRK. *p.* 18. NETZ 6528. ZIMR. *chr.* 1. 300, 37. 444, 11;

un-dultec, -duldec, -ic *adj.* (I. 379ᵇ) *ungeduldig, heftig* ULR. 551. HELBL. 3, 386. ZIMR. *chr.* 2. 161, 14. 182, 36; 4. 391, 28.

un-dulticheit *stf.* impatientia DFG. 288ᵃ.

undunge *stf.* undatio DFG. 626ᵃ.

un-durchæhtiget *part. adj. unverfolgt* APOLL. *S.* 86, 8.

un-durchgenclich *adj.* (I. 477ᵃ) impenetrabilis DFG. 288ᵇ.

un-durchvarlich *adj. dasselbe* DIEF. *n. gl.* 211ᵃ.

un-durft *stf.* (I. 364ᵃ) *kein bedürfnis* ANEG. BERTH. 19, 39. WG. 2786. 11332. 13410;

un-durfte *adv.* (*ib.*) *unnötig* GEN. TRIST.;

un-durften *adv.* (*ib.*) *dasselbe* TRIST. 14804;

un-durften *adj.* (*ib.*) TRIST. 14954;

un-dürftic *adj.* (I. 364ᵇ) *nicht bedürftig* SUCH. MYST. 2. 241, 37. undürtig CHR. 8. 88, 9.

un-durnehtic *adj.* (II. 357ᵃ) *unvollkommen* WACK. *pr.* 91, 145. undernehtic BIHTB. OBERL. 1825.

un-ê *stf.* (I. 451ᵃ) *concubinat* BERTH. STRASSB. *r.* HALT. 1927. SWSP. 334, 13. 345, 63. CHR. 8. 360, 16 *var.*; 9. 1025 *anm.* 1. 1029, 9.

un-êben *adj. nicht zusammenpassend, ungleich,* impar, inequalis DFG. 288ᵃ, *n. gl.* 215ᵃ. mit unebem schrôte LANZ. 6085. *mit dat.* die ist dem gar unebene (: lebene) PASS. *K.* 126, 68; *unbequem,* inconveniens DFG. 293ᵃ. das wirt ûch beiden gar uneben ALSF. *G.* 977; *uneben, bildl. rauh, grausam:* wî si ein volk irkenten sô herte unde sô uneben PILAT. 329;

un-êbene, -êben *adv.* (I. 408ᵇ) *nicht zusammenpassend, nicht gleichmässig, ungleich.* unebene stân WALTH. 13, 14. MSH. 3, 353ᵇ. MARLG. 102, 200, wandern *ib.* 157, 124. gân VIRG. 42, 4, loufen JER. 10440, leben PASS. 390, 44. hân ich geschriben iht uneben RENN. 13079; *unbequem, ungelegen* HÄTZL.; *ungerade:* der würfel uneben vellet RENN. 12914; ir bitet gar uneben, *umsonst, vergebens* GA. 1. 474, 724; *uneben, bildl. rauh, grausam, bösartig, schlecht:* einen unebene verhouwen PASS. *K.* 274, 32. in besaz ein ungunst vil unebene gegen sines meister lebene *ib. H.* 193, 49. dem kunige gienc ez vil unebene *ib.* 44, 33.

un-êbenbürticheit *stf. md.* unebenbortichkeit DANIELS *gloss. z. weichbildr.* 250, 45.

un-êcht *s.* unêhaft.

un-edel *adj.* (I. 9ᵃ) ignobilis DFG. 285ᵇ. er si edel oder unedel, arm oder rich RENN. 7959. swelich man unedel ist WG. 14425. ein unedel wîp WIG. 140, 22, kint MGB. 166, 16. ain unedel falk, sittich *ib.* 188, 19. 222, 16. ir früht werdent gar unedel *ib.* 320, 3. die unedeln steine WG. 6436. ALEM. 3. 105, 35. si triutet dicke unedel art TROJ. 2244. dâ wart begangen meines vil, der süntlich und unedel hiez *ib.* 12959. der sal enhete keinen tisch, der unedel mohte sîn *ib.* 17545;

un-edele *stf.* (*ib.*) *unedle geburt* MYST. 1. 355, 23;

un-edelen *swv.* (I. 9ᵇ) *intr.* unedel *werden* Ms. (*H.* 2, 136ᵇ). wâ daz adel unedelt MGB. 238, 16.

un-edelisch *adj.* unedellisch machen, degenerare DFG. 170ᵃ.

un-edellich *adj.* (I. 9ᵃ) = unadellich. unzuht diu heizt unedellich JÜNGL. 44. unedellîcher muot MSH. 2, 191ᵇ;

un-edellîche,-en *adv.* daz du bist sô wol geborn und doch unedellîchen tûst PASS. *K.* 314, 11. daz iuwer hant unkiusche sô rehte unedellîche tuot OTTE 139. unedellîche minnen MYST. 2. 375, 8. unedelich rîchsen, *schlecht regieren* CHR. 8. 41, 5. den dicke unedellich geschiht TANH. *hofz.* 36. ez stêt unedelîche, swes rede und herz sint ungelîche WG. 2016.

un-edellîcheit *stf.* dâ prüevet man sîne unedellîcheit bî MSH. 3, 87ᵃ.

un-êhaft *adj. md.* unêcht, *unehlich* FROMM. 2, 456ᵃ. CHR. 7. 11, 22.

un-ehtec *adj.* (I. 16ᵃ) *von geringem ansehen* ENGELH. 8736; *unbeachtet* OBERL. 1826.

un-ehteclîchen *adv. unberechenbar, unaussprechlich.* do mêret unser herr ir schœni, das sy unähteklichen (*var.* unseglich, über die môss) schœn was HB. *M.* 505.

un-eigenlich *adj.* unaigelich SGR. 1068;

un-eigenlîche *adv.* daz dise mâz got unaigenleich mezzen FRONL. 58.

un-eingesetzet *part. adj.* NP. 257.

un-einhellicheit *stf.* dissonantia DFG. 187ᵃ.

un-einicheit *stf.* MICH. *M. hof* 43. ZIMR. *chr.* 2. 325, 36. 327, 27 *etc.*

un-einmuotec *adj.* zweitrachtig und uneinmûdig sîn BÖHM. 779 *a.* 1399.

un-einmuotecheit *stf.* wurde aber uneinmûdekeit under in RCSP. 1, 180. 407.

un-eintrehtic *adj.* discors DFG. 185ᵃ. uneintr. sîn, discordare *ib.* die hânt mîn brûder und mich sêre uneintrechtig gemacht LUM. 75ᵇ.

un-einunge *stf.* BEH. *ged.* 1, 33. VINTL. 1380. 485. 2661. DÜR. *chr.* 728.

un-êkint *stn.* SWSP. 334, 5.

un-êlich *adj.* (I. 452ᵃ) *gesetz-, rechtlos,* illegitimus DFG. 286ᵃ. unêlicher man SWSP. 401, 1. SSP. 1. 51, 3. unêliche lûte *ib.* 3. 45, 10. 11. swen man unêliche seget von geburt *ib.* 3. 28, 1. die unêlich sint PRAG. *r.* 129, 99; *ausser der ehe, unehlich:* unêlich kint, spurius DFG. 549ᵃ. SWSP. *L.* 1, 47. 377. unêlicher minner RENN. 444, man GERM. 3. 422, 34. die unêlichen (*im concubinat lebenden*) wîbe, manne CHR. 9. 1029, 10 *f.;*

un-êlîche, -en *adv.* die unêl. geborn sint SWSP. *L.* 1, 41. 47. 77. SSP. 3. 45, 9. CHR. 8. 91, 23. der ein wîp unêlichen hât PRL. 565 (574).

un-enbunden *part. adj.* ir was ouch von der minne daz herze unenbunden REINFR. *B.* 2889. WOLK. 87. 3, 20.

un-ende *stn.* (I. 431ᵇ) *kein ende, endlosigkeit.* leides unende HPT. 3, 445; slangen ein unende, *unzal* FDGR. 1. 77, 25; *nichtsnutzigkeit, liederlichkeit, böse streiche* BEH. 21, 2. 48, 18. 50, 7. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 102. GERM. 14, 206.

un-endeclîchen *adv. s. unter* unendelîche.

un-endehaft *adj.* (*ib.*) *endlos, unendlich* EN. BÜCHL. TRIST. ANEG. WARN.; *was nicht beendigt, zu stande gebracht werden kann* LANZ. MS. (*H.* 1, 310ᵃ); *unentschieden:* unendehafter muot BERTH. 36, 30; *zwecklos, unnütz:* vil unnützer und unendehafter dinge *ib.* 490, 22.

un-endelich *adj.* (I. 432ᵃ) *endlos,* infinitus DFG. 297ᵇ. unendelich ûz eime tage machet ein jâr MSH. 3, 91ᵇ; *zallos:* unentliche namen MYST. 1. 45, 22; *nicht beendigt, unvollendet* AMMENH. *s.* 75; *unnütz, untüchtig, träge, erbärmlich, liederlich, schlecht:* untugenlich, unendelich RENN. 9177. meineide und ouch unendelich MSH. 3, 5ᵃ. ein zage unendelich FRAGM. 28, 36. RCSP. 1, 79 (*a.* 1400). du pist ein unendlich man CHR. 11. 665, 23. unendlicher knecht FRANKF. *brgmstb. a.* 1430 *vig. III. p. Joh.* den heizet man unendlich LS. 3. 422, 36. *vgl.* DÜR. *chr.* 188. 705 *u.* GERM. 6, 58. der ein unendelich, versprochene frauwen hûset WP. 51. von unendelîchem geslechte RSP. 919 *hs.* snôde und unendlîche hülfe RCSP. 1, 351;

un-endelîche, -en *adv.* (I. 432ᵇ) *endlos.* ê daz ich klage mîn leit als unendelich MSH. 2, 364ᵃ. daz ich disen kumber ie sô lange unendelich getruoc *ib.* 129ᵇ. daz ich die swære unendelichen dol *ib.* 1, 292ᵇ; *unentschieden* TRIST. 882 (*var.* unendeclîchen); *zwecklos, ohne erfolg, unnütz, untüchtig, träge, erbärmlich, liederlich, schlecht:* unendelîchen reden MSH. 2, 63ᵇ, leben GRIESH. 2, 40. 104. KUCHM. 30. *vgl.* CHR. 1. 352, 3; 4. 221, 2. 3. hômüedecliche und unend. RCSP. 1, 214 (*a.* 1411). er hielt sich alsô unendeliche CHR. 8. 399, 11. sich unendelich handeln FRANKF. *brgmstb. a. 1433 vig. III. p. Franc.* unendlich steln, rauben WOLK. 17. 3, 11. das lât man dik unendlich under gân NETZ 12438. sô werdit ez unendelich getân RSP. 1224 *hs.*

wêr aber, daz unser kint sich unendleichen an liezen MZ. 3, 197 *s.* 174 (*a.* 1348).

un-endelîcheit *stf.* *unendlichkeit*, infinitas DFG. 297ᶜ. HPT. 15. 384, 31; *untüchtigkeit, trägheit* DÜR. *chr.* 373.

un-endelôs *adj.* unendelôser tôt URST. 116, 6.

un-endelôst? *adj. sup.* WALTH. *WR.* 108, 22. *vgl. einl.* XXXVI *„es wäre besser* und endelôst *gesetzt worden.“ s.* endel *u.* GERM. 14, 208. 17, 393.

un-enden *stn.* = unende, *nichtsnutzigkeit etc.* BEH. 191, 29;

un-endes *gen. adv.* unentz, *ohne erfolg* TUCH. 287, 4;

un-endic *adj. endlos*, infinitus DFG. 297ᵇ. der unendige tag HPT. 3, 444 ein unwise, de dem râde unendech (*verderblich?*) wesen dûchte CHR. 6. 52, 27 *vgl.* GERM. 14, 207.

un-endicheit *stf.* infinitas DFG. 297

un-endigen *dat. adv. träge, erfolglos.* unendigen arbeiden CHR. 7. 375, 12.

un-engenzet *part. adj.* si bleip ganz für wâr, gar unengenzt KOLM. 1, 90.

un-enphangen *part. adj.* FW. 22. sus bleib unenph. Malagis MALAG. 33ᵃ.

un-entbrësten *part. adj* so bleibstu unentbresten (: dreiszigesten) ZIMR. *chr.* 2. 4, 25. *s.* enbrësten.

un-entgolten *part. adj. unbezalt.* und getrawet, daz das (*zins*) dem P unentgolten wêr UG. 460 *a.* 1445; *ohne zalung, busse zu leisten* CHR. 3. 334, 3. 13. 335, 7; 11. 597, 24. 670, 24 *ohne in kosten od. schaden zu kommen* unentgolten und ân schaden KALTB. 1, 89, *mit gen. d. s. ib.* 1 S 29. 30. 127, 5. HEUM. 168 *a.* 1393. *mit dat.* unentgolten (*unschädlich, ohne nachteil*) dem rechten UG. 480 *a.* 1452 *nicht verpflichtet* so sullen wir des wachs unentgolten sein zu geben USCH. 328 *a.* 1383. *vgl.* ungolten.

un-enthalten *part. adj.* er zôch an sich, swer unenthalten (*ohne heimat u. dienst*) was, ellende ritter REINFR. *B.* 1431, *vgl.* 697.

un-entlich *s.* unendelich.

un-entrunnen *part. adj.* (II. 717ᵃ) *nicht entgangen, entflohen. mit dat.* ich bin noch dîn, ich bin dir unentrunnen MSH. 3, 301ᵇ; ich bin unentr., *kann der gefahr nicht entgehn* BON. 23, 12.

un-entsaget *part. adj. ohne absage geleistet, fehde angekündigt zu haben* CHR. 4. 235, 12. 330, 16; 5. 238, 11. ZIMR. *chr.* 2. 292, 16. OEST. *w.* 424ᵃ.

un-entscheiden *part. adj. unentschieden* CHR. 7. 168, 8.

un-entschuldiclich *adj.* (II². 188ᵇ) *nicht zu entschuldigen* MYST. 1. 331, 31.

un-entsetzelich *adj.* (II². 354ᵃ) *nicht ausser fassung zu bringen* MYST. — *adv.* ein ampt unentsetzlich inne haben, *so dass man nicht abgesetzt werden kann* MB. 40, 110. 116. 41, 440 (*a.* 1337. 50).

un-entsetzet *part. adj. unabsetzbar.* ich sol unentsetzter (*gedr.* unentzeter) amptman dâ sîn MB. 40, 164 (*a.* 1337).

un-entsprochen *part. adj. unentschuldigt* OEST. *w.* 93, 39.

un-entz *s.* unendes.

un-eraffet *part. adj.* minn, dîn nutz ist unaffet MBRG. 13ᵇ.

un-erahtlich *adj. unermesslich.* unerahtlich MYST. 374, 3.

un-erarnen *swv.* du hâst noch unerarnet die bete REINFR. *B.* 3280.

un-êrbære *adj.* APOLL (*Goth. hs.*) 3051. 15247. OT. 17ᵃ. LS. 2. 425, 239. unêrbergez leiden N. *v. E.* 27, 3.

un-êrbærecheit *stf.* unêrbêrkeit LUDW. 67, 24.

un-êrbæreclich *adj.* unêrbêrklich WACK. *pr.* 45, 73. 76. — *adv.* unêrberklich CHR. 5. 33, 21. 25. 37, 31.

un-erbarmec, -bärmic *adj.* (I. 60ᵇ) *unbarmherzig* TRIST 5978 MSH. 3, 420ᵇ. — *adv.* si sluogen unerbarmec dar WENZL. 333.

un-erbarmeclîche *adv.* DIETR. 4230. 452. unerbermeclichen OTTE 101. *vgl.* unerbermlîchen.

un-erbarmhërzec *adj.* (I. 674ᵇ) KUCHM. 52. unerbermherzic GRIESH. 1, 39.

un-erbarmhërzekeit *stf.* MYST. 1. 265, 7. 266, 35. GERM. 17. 51, 8 (*a.* 1382).

un-erbe *swm.* (I. 440ᵃ) *der nicht erbt, kein erbgut besitzt* GR.W. 1, 480. 830. N. *v. B.* 138.

un-erbeitlich *adj.* inexpectabilis DFG. 296ᶜ.

un-erbeizet *part. adj.* sie sâzen in satel unerbeizet j. TIT. 4618. *bildl.* des wart râch gein râche vil unerbeizet *ib.* 3648.

un-erbelt *part. adj.* vil scharfer zende grôz die unerbelten (: erwelten) j. TIT. 4010. *s.* erbellen 2.

un-erbermlîchen *adv.* WH. *v. Öst.* 38ᵃ.

un-erbiten *part. adj. ohne zu warten, ungeduldig* FASN. 784, 16.

un-erbitlich *adj.* inexorabilis DFG. 296ᵃ.

un-erblant *part. adj.* (I. 210ᵇ) *ungeblendet* j.Tit.

un-erblichen *part. adj. nicht verblichen, glänzend.* von golde unerblichen ein schœniu krône dar ûf lac Heinz. 208. zwei ougen gar unerblichen Wigam. 4921. *mit gen. nicht bleich vor:* zageheit unerblichen j.Tit. 4563.

un-erbolgen *part. adj.* (I. 125ᵃ) *nicht erzürnt, sanftmütig, zufrieden* Gudr. 1114, 4. wir wellen ûch des rechten volgen und dar ûf helfen unerbolgen Ernst 474. daz daz volc unerbolgen in niht mac volgen Mart. 85, 89. 245, 16;

un-erbolget *part. adj. dasselbe* Mart. 54, 104. 75, 81. 100, 39. 207, 57.

un-erbouwen, -bûwen *part. adj.* (I. 291ᵇ) diu erde was unerbouwen mit phlûge und mit houwen Geo. 2566; unerbûwen (*ungebahnte*) strâze Er. 5313.

un-erdenklich *adj.* inexcogitabilis Dfg. 296ᵃ.

un-erdrozzen *part. adj. unverdrossen* Flore 5965. j.Tit. 1224.

un-êre *stf.* (I. 444ᵇ) *schmähung, kränkung* Pass. 88, 22. *K.* 452, 32; *unehre, schande, schmach* (*gerne im pl.*) Hartm. (Er. 106). Parz. Trist. Walth. Msf. 51, 12. Neidh. 42, 42. Krone 19479. 970. Wh. *v. Öst.* 106ᵃ. Winsbekin 29, 10. Üw. *H.* 814. Schb. 305, 31. Karlm. 203, 49. nâch unêren, *auf unehrenhafte weise* Helmbr. 463; *spec. hurerei, ehebruch* Halt. 1927;

un-êren *swv.* (I. 446ᵃ) *tr. in* unêre *bringen, entehren, beschimpfen, schänden:* dehonestare, inhonorare Dfg. 171ᵃ. 299ᵃ. *tr.* Iw. Walth. Parz. Trist. Pass. (*H.* 167, 21. *K.* 321, 49. 657, 7. 675, 9). Neidh. 21, 37. Msh. 2, 198ᵃ. 292ᵇ. Liebt. 418, 8. 644, 23. 646, 17. Ulr. *Wh.* 200ᵃ. Reinh. 1924. Renn. 13693. 16642. Strick. 12, 418. Krone 21515. Ga. 3, 349, 306. Kreuzf. 647. 7935. Karlm. 246, 56. *mit gen. d. s.* Lanz. 3646. *mit dat. d. p.* er unêrte im ouch sîn wîp Apoll. (*Goth. hs.*) 19884. — *refl.* Parz. 255, 20. Msh. 1, 14ᵇ. 180ᵇ. Gerh. 6865. Dietr. 4278. Krone 26232.

un-ergangen *part. adj.* (I. 472ᵇ) *nicht geschehen od. vollzogen, nicht abgetan* Rul. 210, 2. Diem. 296. 14. Gudr. 1538, 3. j.Tit. 1699. 289, 4054. Wolk. 53. 2, 2.

un-ergert *part. adj. unerwünscht* Kreuzf. 3132.

un-ergetzet *part. adj.* (I. 544ᵇ) Parz. 752, 1. Wwh. 149, 11. Ernst 1960. Loh. 7270. j.Tit. 1006. 3797. 4461. 5212. Elis. 4502. Kreuzf. 986. unergetztiu pîn Malag. 66ᵇ.

un-ergraben *part. adj.* (I. 561ᵇ) *unerforscht* Pass. *K.* 1, 34.

un-ergriffen *part. adj.* Ulr. *Wh.* 116ᵃ.

un-ergründet *part. adj.* Myst. 2. 581, 2. unergrunt *ib.* 579, 27. Adrian 461, 10.

un-ergrüntlich *adj.* Myst. 2. 578, 21.

un-erhaben *part. adj. glatt* Np. 114; brôt unerhaben, *ungesäuert* Exod. *D.* 154, 3. Mone 8. 46, 65.

un-êrhaft *adj.* Ls. 1. 417, 21. Teichn. 112. 37.

un-erhôrt *part. adj.* Marlg. 41, 31.

un-erkant *part. adj.* (I. 810ᵃ) Parz. Bon. Virg. 811, 2. Reinfr. *B.* 1532. Cäc. 70. Christ. *S.* 338. Vintl. 5611. Chr. 8. 397, 8. unerkennet Parz. Ulr. *Wh.* 189ᵃ. Part. *B.* 12187. 15260. unerkant, ignobilis Dief. *n. gl.* 209ᵃ.

un-erkantlich *adj.* (I. 810ᵇ) Barl. 161, 24. Alexius 109, 321. 110, 440.

un-erkantnisse *stf.* Bon. 1 *überschrift.*

un-erkennec *adj.* (I. 810ᵇ) *unerkennbar* Alexius 51, 23; *unbekannt* Mart. (*lies* 284, 108). Hpt. 8. 96, 24.

un-erkennelich *adj.* dâ von er wirt gar unerkennelich gote und ouch im selben Msh. 2, 189ᵇ.

un-erkennet *s.* unerkant.

un-erklaget *part. adj.* unerklaget alles rechten, *ohne gerichtl. klage geführt zu haben* Chr. 2. 72, 9. 338, 11.

un-erklenget *part. adj.* diz mær nâch unerklenget was über al die wîte j.Tit. 3752.

un-erkomen *part. adj. unerschrocken* Exod. *D.* 142, 11. Iw. 6487. Krone 13974.

un-erkomenlîche *adv.* (1.907ᵇ) *dasselbe* Rab. 942. Spec. 67.

un-erkorn *part. adj.* Pass. 231, 17.

un-erladen *part. adj. nicht beladen mit* (*gen.*) leides sint wir unerladen Ulr. *Wh.* 133ᵈ.

un-erlanget *part. adj.* unerlangt alles rechten Chr. 2. 63, 10. 143, 9.

un-erlâzen, -erlân *part. adj.* (I. 950ᵇ) j.Tit. 5633. Walth. 57, 17.

un-erlëgen *part. adj.* nu nôte in dirre degen vil hart, wan er was unerlegen Krone 27127. Ulr. *Wh.* 178ᵃ.

un-êrlich *adj.* (I. 445ᵃ) *unehre bringend, schimpflich* Renn. 9175. Schb. 283, 8; *nicht vornehm* Schm. *Fr.* 1, 126;

un-êrlîche, -en *adv.* (I. 445ᵇ) *auf nicht ehren-*

hafte, schimpfliche weise MYST. RENN. 14485. PASS. *K.* 104, 41. 314, 46. WOLK. 22. 5, 24. LUDW. 67, 28.

un-erlogen *part. adj.* (I. 1026ᵃ) PARZ. 661, 30. TROJ. 24053 *var.* dem daz golt was unerl., *dem das geld nicht anerlogen, der reichlich mit geld versehen war* ER. 372.

un-erloschen *part. adj.* (I. 1005ᵇ) EN. 227, 10 *var.* KINDH. 76, 70.

un-erlœset, -lôst *part. adj.* (I. 1036ᵇ) pfant daz ist unerlôst ULR. *Wh.* 145ᵃ. unz daz selbe pfant unerlœset ist KOPP *gesch.* 5ᵃ, 4 (*a.* 1324). mîn triwe dolt die pfandes nôt: ist si unerlœset, ich pin tôt PARZ. 370, 12. ich bin diu unerlôste j.TIT. 5403. die unerlôsten *ib.* 2710. 4512. sît mîn herze ist unerlôst MSF. 32, 6. er lac unerlôst sô lange in dem herten getwange KRONE 19470. anders ist ez unerlôst MART. 130, 35. *mit gen. d. s.* leides BÜCHL. 1, 1104. ULR. *Wh.* 141ᵃ. 243ᵇ. W. *v. Rh.* 8, 50, jâmers j.TIT. 927, trûrens unerlôst PARZ. 733, 16. WWH. 92, 30. 166, 29. *mit präpp.* unerlœset von BÜCHL. 1, 1781. REINFR. *B.* 5287. dâ wolten ouch sie vor klage niht die unerlôsten sîn j.TIT. 5089. swaz ir der unerlôsten mit tôde wart *ib.* 3892.

un-erlôsthaft *adj.* mit unrlôsthafter keten KRONE 8466 *u. anm.*

un-erloubet *part. adj.* MARLG. 157, 119. 178, 119.

un-erlouplich *adj.* PRAG. *r.* 133, 111.

un-erneiget *part. adj.* die wîle der junge lebet al unerneiget j.TIT. 5886.

un-ernert *part. adj.* (II. 384ᵇ) *ohne rettung verloren, nicht beim leben erhalten* PARZ. 444, 4. 643, 12. WIG. 141, 26. LOH. 5739. j.TIT. 3069. KRONE 22748. KARL 7086. WARN. 218. 536. der ist von im unernert LIEHT. 446, 16.

un-ërnesthaft *adj.* (I. 447ᵃ) EN. 156, 16 *var.*

un-errachlich *adj. unaussprechlich.* daz unerrachliche lôn HPT. 3, 444. marter unerrahlich *ib.* 445. *vgl.* unerrechentlich.

un-errâten *part. adj.* daz ein tumber leije unerrâten lât MSH. 2, 211ᵃ.

un-errechentlich *adj.* (II. 590ᵇ. 592ᵃ) = unerrachlich: inexplicabilis MISC. 1, 202ᵇ.

un-errechet *part. adj.* (II. 597ᵃ) *dasselbe* ANTICHR. 192, 36 (DIEM. 278, 21).

un-errochen *part. adj.* (II. 684ᵇ) *nicht gerächt* NIB. 1839, 4. AW. 3, 153.

un-êrsam *adj.* indecorus MISC. 1, 210ᵃ. ez (ros) was kellic unde unêrsam KRONE 19860. in sî och verboten unêrsamiu wirtschaft GERM. 18. 188, 16.

un-erschaffen *part. adj.* (II². 66ᵃ) *unerschöpft,* inexhaustus SCHM. *Fr.* 2, 378;

un-erschepfet *part. adj. dasselbe.* MYST. 1. 381, 35. dîne unerschöpfete wisheit DAV. 15.

un-erschiezlich *adj. nicht gedeihlich, unzureichend* CHR. 5, 246 *anm.* 1.

un-erschraht *s.* unerschrecket.

un-erschreckelich *adj.* (II². 212ᵇ) uner-, underschrecklich, imperterritus DFG. 288ᵃ.

un-erschrecket *part. adj.* (*ib.*) uner-, underschrecket, imperterritus DFG. 288ᵃ. Voc. *Schr.* 1397. DIETR. 9120. TROJ. 14486. LOH. 173, 6. ERLŒS. 227, 42. unerschraht KRONE 7121. KREUZF. 5601;

un-erschricket *part. adj. dasselbe. mit gen. d. s.* daz sie belibe der nôt vil unerschricket (: erquicket j.TIT. 4390. *mit präp.* vor aller zageheit vil unerschricket (: zwicket) *ib.* 1921;

un-erschrocken *part. adj.* (II². 210ᵇ) imperterritus DFG. 288ᵃ. FLORE 7061. HADAM. 37.

un-erschrockenlîche, -en *adv.* (*ib.*) GRIESH. TROJ. (39667). MARG. 308. ZIMR. *chr.* 2. 505, 26; 3. 4, 9; 4. 254, 26.

un-erschrôten *part. adj.* (II². 220ᵃ) *unverschnitten* GR.W. 1, 262.

un-erschüttet *part. adj.* so seind die stett onerschüttet und die leut bei frid beliben CHR. 3. 139, 14.

un-ersetticlich *adj.* inexplebilis DFG. 296ᵃ.

un-ersetzet *part. adj.* du muost und die gesellen tin mir iemer unersetzet sîn KARL 8352.

un-ersihteclîche *adv.* ob sie unersihteclich (*unversehens*) wirt an gerennet LS. 3. 41, 638.

un-erslagen *part. adj.* (II². 376ᵃ) *nicht erschlagen* RUL. IW. PARZ. SPEC. WOLFD. *D.* VIII, 249; *nicht geschlagen, unverletzt:* unirslain JER. 9096.

un-erstigen *part. adj.* dâ (*in der höhe*) si immer unerstigen sint GERM. *H.* 8. 297, 105.

un-erstorben *part. adj. nicht gestorben* GUDR. 68, 1. N. *v. B.* 307. *mit gen.* si lebte des lîbes unerst. j.TIT. 5077.

un-erstriten *part. adj. noch nicht durch kampf beendigt od. besiegt* LOH. 4414.

un-ersuocht *part. adj.* (II². 10ᵇ) *undurchsucht* GEN. 46, 8; *unbebaut, -bewohnt* BÖHM. 506 *a.* 1330; *mit gen.* unersûcht der obrigkeit, *ohne die obrigkeit anzugehn* ZIMR. *chr.* 2. 562, 3.

ëlhenlîchen *adv.* immarcescibiliter *Fr.* 2, 632.
, -ertic *s.* unarten, -artic.
heit *stf.* Renn. 12640. Chr. 3. 168, 13.
ch *adj. aus der art geschlagen* 17885.
ch *adj.* (I. 51ᵇ) *schlecht, widerlich* 438.
nt *part. adj.* (III. 95ᵇ) *nicht aufge-* Msh. 3, 197ᵃ.
nken *part. adj.* daz schef was unern Apoll. (*Goth. hs.*) 6769.
ge *stf.* un. des sacraments Rcsp. 1, 479.
lt *part. adj.* (III. 226ᵇ) *nicht zu boden* ·en Kindh. 91, 2.
ret *adj.* (III. 269ᵃ) *unbetrogen, unh* Ot. 252ᵃ; *unerschrocken* Iw. Krll. *Vh.* 197ᵃ. die helde unerværet Kol. 77, Arlm. 178, 32. den man unervêrt er an Kreuzf. 7683. der hôhen prîs rt (: wërt) mit menlicher ritterschaft vorben *ib.* 366. *mit gen. d. s.* Gerh. (1346. 4553. 5708.) Kreuzf. (4234. *mit präp.* unerv. an Er. Tit. Ot., vor 178.
n *part. adj.* indiscussus Dfg. 294ᵇ.
nerv. hân, *nicht* ervarn, *nicht ertap-* rist. 13725. ein unervarner (*unbener*) man Augsb. *r. M.* 99, 25. die che wêr noch unerfarn, *unaufgelöst* 838.
idelich *adj.* wie unerv. sint dîne wege 7. 339, 4. *vgl.* Halt. 1929.
ıten *part. adj.* (III. 311ᵇ) Nib. 1723,

get *part. adj.* daz ich unervolgts gelar zuo gedrungen wird Dh. 211. unalles rechten, *ohne dass der rechtliche* ·reten, *ein rechtlicher ausspruch er-* t Chr. 2. 72, 9. 143, 9. unerfolt *ib.*

·dert *part. adj.* belîbt er unanspræıd unerfordert Gr.w. 1, 80. *mit gen.* alles rechten, *ohne rechtliche anklage* .63, 10. 72, 9; 5. 237, 21. Rcsp. 2, 167.
ht *part. adj.* (III. 387ᵃ) *nicht ge-* t Warn. 1746; *furchtlos, unerken* Iw. Parz. (unervort : ort 222, 26) 235, 8. Pass. Loh. 3208. 5178. Krone Karl 3133. Silv. 1601. Reinfr. *B.* 5742. 11338. 16132. Sigen. *Z.* 15, 2. 455. undervorht Kl. 700. Lanz. 1672. ı. *d. s.* Pass. Ernst 1004. Albr. 22, 657. *mit präp.* unerv. an Barl. 332, 25, vor Pass. Lanz. 4822. *vgl.* unervorhten;
un-ervorhte *adv.* (*ib.*) Bit. 158.
un-ervorhteclîche *adv.* (III. 387ᵇ) Flore 6803. Rab. 942.
un-ervorhten *adj. adv.* (III. 387ᵃ, 47) *furchtlos* Rul. Nib. Mai, Virg. 400, 8.
un-ervorschbære *adj.* (III. 388ᵇ) *unerforschlich* Elis. 5032.
un-ervorschet *part. adj.* indiscussus Dfg. 294ᵃ.
un-ervorschlich *adj.* Fronl. 45.
un-ervrôut *part. adj.* Krone 18580.
un-ervûlet, -ervûlt *part. adj.* (III. 435ᵇ) Parz. 804, 29. j. Tit. 4289. Fdgr. 1. 72, 35.
un-ervunden *part. adj.* (III. 320ᵃ) der fremde list noch hiute unervunden ist Kchr. *W.* 5439. 2625. die fünde sint noch leider unerfunden Hadam. 376. *mit gen.* daz ich belîbe strîtes unerv. j. Tit. 3950. einen unerv. hân, *nicht wahrnehmen* Trist. 13724.
un-erwant, -erwendet *part. adj.* (III. 693ᵇ) *nicht abgewendet, unabwendbar, unbeugsam, unbehindert* Nib. Krone, Jer. mîn seneder smerze der ist noch unerwendet Msh. 2, 64ᵃ. daz solte ich gern erwerben unerwendet j. Tit. 1758. dâ wil er für sich drucken unerw. *ib.* 4024. sie wolten unerw. immer mê belîben *ib.* 5847. daz wazzer rinnet gewilde unde heide die virre gar unerwendet *ib.* 6086. vrowe, ich bin unerwendet, ich welle varn zuo den mînen Ulr. *Wh.* 116ᵃ. *mit gen.* ich bin des vil unerwendet, *lasse nicht davon ab ib.* 163ᵃ. 254ᵃ. 266ᵃ. ir sît des von mir unerwant, *unbehindert ib.* 185ᵃ. *vgl.* unerwende.
un-erwëgen *part. adj.* (III. 633ᵇ) *nicht wankend, unerschrocken* Osw. 1641. sus waren sie unerw., die wîle er sô gein in hielt Krone 27439; *mit gen.* du wære des weinens unerw., *dir wurde das weinen nicht erlassen* Lit. 1158.
un-erwende *adj. unabwendbar, unbeugsam* j. Tit. 3284 (: ende). 5249;
un-erwendet *s.* unerwant.
un-erwert *part. adj.* (III. 515ᵇ) *unverwehrt, unbenommen* a. Heinr. Lanz. Liht. Pass. Flore 5408. Krone 24188; *nicht geschützt vor* (*gen.*) Parz. 570, 22.
un-erwîset *part. adj.* j. Tit. 5280 *alt. dr.*
un-erworden *part. adj.* (III. 733ᵇ) *unverdorben, ungeschwächt, mit voller kraft* Krone 244. 828. 15389. 23078.
un-erwordenlich *adj.* (*ib.*) *unverdorben, unvergänglich* Krone 242.

un-erworht *part. adj. ungeteilt, ganz.* sie stætent des richters wort und sîn urteil gar unerworht MART. 207, 46.

un-erwunden *part. adj.* (III. 679ᵇ) *nicht so weit, dass man* erwindet, *wovon absteht* Iw. ULR. *Wh.*

un-erwunnen *part. adj.* underwunnen, *unüberwunden* NEIDH. 100, 14 *u. anm.*

un-erwunscht *part. adj. unerwünscht.* do erschein der underwunschte tac LANZ. 1114.

un-erzalt *part. adj.* (III. 847ᵃ) *nicht aufgezält od. erzält* HÄTZL. 1. 7, 78.

un-erziuget *part. adj. nicht durch zeugen überführt* CHR. 9. 969, 40 (*a.* 1314).

un-erzogen *part. adj.* (III. 928ᵃ) unerzogenez reht, *dem nicht hinreichende untersuchung vorangegangen ist* OBERL. 1827 *a.* 1305.

un-erzunt *part. adj. nicht entzündet* WOLK. 104. 2, 18.

un-êschaft *stf. ehebruch* FROMM. 2, 456ᵃ. *vgl.* unê.

un-eselen *swv.* (I. 417ᵇ) *einem esel ungleich machen, refl.* RENN. 7523.

unf- *s.* unv-

un-gæbe *adj.* (I. 509ᵇ) *nicht annehmbar.* ungæbe pfenninge FREIBERG 267; *nichts wert, nichtsnutzig, unrein, schlecht* GEO. MYST. WEIST. ez ist ungæbe und ouch dâ bî reine KOLM. 81, 12. sîn kunst was ungêbe MARLG. 153, 22 (*hs.* ungehebe). ungæbiu pfert GA. 1. 47, 239. du ungæber vrâz VIRG. 761, 4. den ist allenthalben ze dem bœsten verteilet und ze den ungæbesten BERTH. 23, 24; *ungewöhnlich, unziemlich:* daz ieman icht ungêbes sprach ELIS. 7244. — *vgl.* HALT. 1931. OBERL. 1830.

un-gæbecheit *stf.* (*ib.*) *schlechtigkeit* OBERL. 1830.

un-gæbeclîche *adv.* (*ib.*) FREID.² 71, 10 *var.*

un-gaffet *s.* ungeaffet.

un-gæhe *adj.* ungêhs tôtes sterben WACK. *pr.* 4, 288.

un-gahtet *s.* ungeahtet.

un-gamper *adj.* (I. 477ᵃ, 32) *steif.* ungamper und herte rindes hiute RENN. 12516. *vgl.* gampen *u.* SCHM. *Fr.* 1, 914. KWB. 107. WEINH. *schles. wb.* 26ᵃ.

un-gancheit *stf.* (I. 477ᵃ) *iniquitas, pravitas* OBERL. 1829. MYST. 1. 320, 8. HB. 135.

un-gantwürtet *s.* ungeantwürtet.

un-ganz *adj.* (I. 479ᵇ) *nicht ganz, unvollständig, unvollkommen* UBST. MYST. MS. (daz niht sî an ir unganz 3, 169ᵃ). BERTH. *Kl.* 110. swie doch ir freude sî ung. RENN. 16455. daz wirt ime gar ung. KRONE 26554.

un-gar *adj.* (I. 480ᵃ) *auf schlechte weise zubereitet, unrein, vergiftet.* ich bin der vorht nicht frei, daz etewaz ungarwes sei vor mir auf dem tisch OT. 674ᵃ.

ungarisch *s.* ungerisch.

ungarn *s.* ungearn.

un-gastlich *adj.* (I. 486ᵃ) *nicht fremd, vertraulich u. innig* PARZ. 405, 21.

un-gattet *part. adj. ungleich gearbeitet, gegerbt?* ain ungattet leder ROTW. 1, 67ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 956.

un-gâz *adj.* (I. 671ᵃ) *der nichts gegessen hat, nüchtern* GREG. PARZ. WIG. ANEG. FLORE 3026. 185. KRONE 26997. WOLFD. *A.* 209. WILDON. 36, 181. REINH. 337, 1248. HIMLF. 524. TANH. *hofz.* 155. HPT. 5. 287, 705; 7. 360, 39. GRIESH. 1, 86. BERTH. 103, 25. WACK. *pr.* 37, 12. ALEM. 3. 118, 38. *vgl.* ungëzzen;

un-gâzen *adj. dasselbe.* ez mag nieman sein ungâzen (: lâzen) TEICHN. *A.* 206ᵃ. *C.* 204ᵇ.

un-geahtet, -gealht, -gahtet *part. adj. unermesslich, unerfasslich.* ez ist ungahtet WALTH. 10, 6. mit mûhe ungeacht JER. 16403; *nicht geachtet, verachtet:* des sint sie ungeaht von den liuten MYST. 2. 478, 11.

un-geaffet, -gaffet *part. adj.* (I. 11ᵃ) *ungeäfft* MS.

un-geâmt *part. adj. ungeeicht* LEUTB. *r.* 144.

un-geantwürtet *part. adj.* dâ von ist ungantwürtet und lützel hie gesaget SILV. 3610.

un-gearbeitet *part. adj. untätig, arbeitslos* PASS. *K.* 637, 50. ungearbeit CHR. 5, 167 *anm.* 4.

un-gearn, -garn *part. adj. ungepflügt* HELBL. 1, 827. DÜR. *chr.* 320. gearn adir ungearn BU. 300 *a.* 1376. CDS. 113. 19. 27.

un-geætemt *part. adj. ohne zu atmen* MSH. 34, 1.

un-gebachen *part. adj.* (I. 76ᵃ) *ohne zu backen, ohne backen zu dürfen.* welhen pecken in ainer wochen zwir sein brôt wirt zersnitten, der sol dar nâch ainen mânôd ungepachen sein NP. 195 (*13—14. jh.*). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 194; *unausgebacken, unfertig, ungezogen* WALTH. *W.* 51, 141 (*var.* ungebatten, *vgl. die einl. s.* 88).

un-gebadet, -gebat *part. adj.* (I. 77ᵃ) *ohne vom bader auf die gewöhnl. weise besorgt zu sein* LIEHT. 229, 27; *überh. ungebadet, -gewaschen* GA. 2. 430, 650. *vgl.* ungebeit.

nt *part. adj.* (I. 83ᵃ) *ungebahnt* PARZ.
. der stîc was grasec und ungebant
61, 34. ûf ungebanten pfaden ALTSW.
. APOLL. 11223 *var.* im was ungebent
) der wec PASS. *K.* 505, 47. dâ ist der
e strâze ungebent (: gewent) *ib.* 168,

r *stm?* (I. 145ᵇ) *unfreundliches benehmen* UGH. *d. r.* 1611;
rde *stf.* (I. 149ᵇ) *übles* (*unfreundliches, unziemliches, freudeloses, zuchtloses*) *wesen u. befinden* TRIST. Ms. (= MSF. MYST. KONR. (TROJ. 9008. SILV. 4760).
il die ungebærde flôch KINDH. 71, 75.
anegen ungebærde, *jammergebärde, gen* NIB. 2170, 3. KARL 7114. *md.* unde: die mit ir ungeberden (: werden)
um wolden springen PASS. 173, 71. *K.*
. lebin in ungeberdin (: erdin) SCHB.
. 258, 1. dâ liez sie von der ungeperde
2. 14, 12. *vgl.* ungebære;
erdic *adj.* ungeperdige sprache ZIMR.
486, 4;
ere *stf.* (I. 149ᵃ) *s. v. a.* ungebærde
. WALTH. WARN. si begîngen mit
ulich ungebêre HERB. 6988. sich huop
. von dem recken RAB. 906. lât iuwer
IETR. 7315. sîniu leit sich dicke uobit maneger ung. *ib.* 5287. gein des
palas giengen die kamerære mit
ung. ERACL. 964. si want sich her
ar mit maneger ung. *ib.* 2931. lâ dîn
ire (*wehklagen*) sîn RUL. 51, 16 *var.*
. KARL 7126. sîn ungebære wâren grôz
3092. 2514. daz ir sô jæmerliche site
t mit ungebâre (: hâre; *könnte auch on* ungebâr *sein*) MAI 142, 21. swer
n herrn hât ungebære JÜNGL. 135. in
ler ungebêre ELIS. 1034;
ere *adj.* (I. 148ᵃ) *unangemessen, ungeid* WOLFR. (WH. 202, 12) TRIST. ungesite JÜNGL. 1140. ez ist mir ung. TROJ.

eren *swv.* (I. 149ᵃ) ungebære *zeigen.*
ngebâre dû niht sô KCHR. *D.* 329, 2.
iemant slûge, stieze ader ungebârte
tern steden *rheing. landr. ende des* 14.
BODM. 2, 627 (WACK.);
eren *stn.* lâ dîn ungebâren (*wehklagen*)
L. 51, 16.
t *s.* ungebadet.
ten *s. unter* ungebachen *u. dazu*
. 14, 201.

un-gebeitet, -gebeit *part, adj.* (I. 174ᵇ) *ungetrieben, ungenötigt, ungesäumt* ER². 1784 *u. anm.* dô riten sie ungebeitit, *von freien stücken, ohne dass es eines antriebes bedurfte* ATH. *D.* 123. KIRCHB. 625, 16. ir schert trucken unde naz, ir schert mangen ungebeit, dem iuwer schern ist vil leit BUCH *d. r.* 1139 (*von* WEINH. *al. gr.* §. 77, WACK. 312ᵃ *und zum* WG. 6668 *aufgefasst als* ungebadet, *da diese contr. im* WG. *wirklich vorkommt* beit : geseit 6784, gebeit : verleit 6668).
un-gebeizt *part. adj.* ROTW. 1, 67ᵇ.
un-gebent *s.* ungebant.
un-gebêrde, -bêre *s.* ungebaerde, -baere.
un-gebert *part. adj. ungeebnet, nicht ausgetreten.* der grasege wec ungebert GREG. 3065. LS. 2. 514, 406. GA. 1. 48, 267. *vgl. zu* WALTH. 23, 31.
un-gebêten *part. adj.* (I. 171ᵃ) FLORE, WINSB. Ms. (*H.* 1. 144ᵇ. 2. 207ᵇ) OTN. *A.* 31. MAI 178, 37. KRONE 11782. 23932. REINFR. *B.* 18162.
un-gebezzert *part. adj.* VINTL. 1009.
un-gebiderbet *part. adj. ungebraucht* PF. *arzb.* 2, 3ᵃ. PRACT. 268.
un-gebildet *part. adj.* diu sêle enmac ûf nihte blîben denne ûf dem ungebildeten bilde, daz got ist MYST. 2. 646, 15.
un-gebissen *s.* ungewizzen.
un-gebite *stf.* (I. 175ᵇ) *ungeduld* BIT. (7940) MYST. HPT. 1. 219, 18; 18. 112, 56. OT. 168ᵃ. *pl.* swes herze in ungebiten stât MSF. 112, 21.
un-gebitecheit *stf. ungeduldigkeit* OT. 167ᵇ. 168ᵃ. 187ᵇ.
un-gebiten *part. adj.* (I. 174ᵃ) *ohne zu warten auf* (*gen.*) TÜRL. *Wh.* 25ᵃ. 96ᵇ. 104ᵇ.
un-gebiutelt *part. adj.* ungepeutelt brôt, *brot von ungebeuteltem mel* MGB. 403. 10, 12.
un-gebizzen *part. adj.* daz er bleib ungebizzen (*ungequält*) von murmulender gewizzen PASS. *K.* 249, 35.
un-geblant *part. adj.* (I. 210ᵇ) *ungeblendet* HERB. 2072.
un-geblâsen *part. adj.* daz horn ist dâ gehangen ungebl. manegen tac ER. 9619.
un-geblochet *part. adj.* der sal in halden ungeturnit und ungeblochet, *ohne ihn in den turm od. block zu setzen* KSR. 1, 25.
un-gebluwen *part. adj. ungeläut* MART. 15, 81.
un-gebogen *part. adj.* mit scharfen swerten ungebogen KARLM. 24, 16. *bildl. hartnäckig, halsstarrig* JER. 6114. 18659.
un-gebollieret *part. adj.* BEISP. 16, 8.

un-geborgen *part. adj.* ungeborgeniu müede ULR. *Wh.* 182ᵃ.

un-geborn *part. adj.* (I. 157ᵃ) *nicht geborn* a. HEINR. PARZ. daz ungeborne kint REINFR. *B.* 19727. TÜRL. *Wh.* 29ᵇ. dannoch was ich ungeb. MÜGL. *lied.* 10, 12. wêr ich ung. *ib.* 6, 11. PASS. 317, 26. sô wære ich bezzer ung. WIG. 136, 39. Ls. 1. 179, 168. daz ich vil lieber wolte sîn noch ung. MSH. 2, 126ᵇ. er wære bezzer ung. WG. 7178. 8468. 10956. LIEHT. 366, 18. 531, 8. 588, 8. wir wæren bezzer ung. *ib.* 601, 3. ungeborn wære uns baz MSH. 2, 361ᵃ. die lieber wæren ung. ENENK. *p.* 307; (*beim tode des vaters*) *noch nicht geborn, nachgeborn:* ungeborne lêhens erben SWSP. *L.* 2, 38. *vgl.* 1, 38; *unedel geborn, von niedriger herkunft* GREG. ein ungeborn man KCHR. 14167. AB. 1, 262. GR.W. 1, 542. sie wâren ungeborn al dâ bekennet j.TIT. 108. 4595.

un-gebornheit *stf. das nichtgebornsein* MYST. 2. 286, 26.

un-gebort *part. adj.* BEISP. 16, 8.

un-geboten *part. adj.* (I. 187ᵇ) *ungeboten, nicht vor gericht geladen.* eime ungeboten antworten RUDOLST. *r.* 213, 34. ungebotene dinctage, *zu denen niemand besonders geladen wird, sondern die ganze gemeinde von selbst erscheinen muss* GR.W. 3, 771. RA. 827. OBERL. 1830.

un-gebouge *adj.* (I. 177ᵃ) *unbiegsam* PILAT. 433;

un-gebôuget *part. adj.* (*ib.*) *dasselbe* BIHTEB. 72;

un-gebôugic *adj.* immotus DFG. 288ᵃ.

un-gebouwet *s.* ungebûwet.

un-gebrâchet *part. adj.* (I. 244ᵃ) *nicht umgebrochen, ungepflügt.* ungebrâchôt anger DENKM.² XXIX. 4, 2. MAR. 149, 17.

un-gebrant *part. adj.* PASS. 203, 12.

un-gebrâten *part. adj.* HADAM. 350.

un-gebrëchelich *adj.* indeficiens DFG. 294ᵃ. EVANG. *L.* 12, 13. ERF. *rvg.* 32. ungebrëchenlich NP. 317.

un-gebreht = âne gebrehte. mit zuchten ungebrecht kund er mir danken vast ALTSW. 234, 14.

un-gebrîset *part. adj. nicht geschnürt.* swîe sî zuo den ziten ungeprîset wære, sî was doch lobebære und enmitten alsô cranc FLORE 6970.

un-gebrochen *part. adj.* (I. 242ᵃ) *ungebrochen, unverletzt, vollständig, ganz.* unzevüeret unde ungebrochen ir magetuom MSH. 3, 26ᵇ. der (gebot) kan ich ungebr. kein erzeigen *ib.* 50ᵃ. diu ungebrochen last ULR. *Wh.* 222ᵃ. dîn triuwe ist ungebr. j.TIT. 3795. der bil ist ung. HADAM. 265. deme ungebrochen wonet bî kraft PASS. *K.* 1, 2. 36, 15. mit ungebrochener vernunft *ib. H.* 149, 72. *mit gen.* des ist mir ungebr., *es mangelt mir nichts daran ib. K.* 82, 81. *mit präp.* an manheit ungebr. j.TIT. 4858. sît an gote sîn die zwei vil gar ung., *vereinigt, verbunden* PASS. *K.* 440, 10; drei tage vasten ungebr., *ununterbrochen* HPT. 2. 117, 956.

un-gebrosten *part. adj.* (I. 256ᵃ) *nicht mangelnd.* daz (des?) im gar ungebrosten was j.TIT. 4367. mir ist ung. eines d., *ich ermangle nicht woran, lasse nicht wovon los* BIT. 5033. SERV. 2018.

un-gebrûch *stm?* (I. 265ᵇ) *was nicht brauchbar, unnütz ist?* er hîz abe rûten mos und gestrûche, busche und ungebrûche HERB. 1762 *u. ann. vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 338.

un-gebüezet *part. adj.* (I. 284ᵇ) GUDR. WARN. daz ich laider mir ungebûzet lie PRL. 714. dannoch was ungebüezet vil angest, der si phlâgen WWH. 227, 26.

un-gebunden *part. adj.* (I. 131ᵃ) *nicht zusammen gebunden.* ungepuntenz garn MERAN. 20. ungebundenz gût, *offene waarenballen* PRAG. *r.* 70, 117; *nicht verbunden:* ungebundene wunden HERB. 12612. APOLL. 3247. ENENK. *p.* 357. unser sünde wunden, die wir ungeb. tragen MSH. 3, 161ᵇ; *ungefesselt:* der sol ungevangen und ungeb. vür komen SWSP. 90, 1. 228, 2. *vgl.* GUDR. 1599, 2. APOLL. 7949. LUM. 45ᵃ. CHR. 7. 194, 1. die hende man im niht lenger lie beliben ungeb. MAI 136, 29. ALTSW. 206, 8; *ohne* gebende, *ohne den kopfschmuck verheirateter frauen* GUDR. 1702, 1. WIG. 48, 38. *unverheiratet* MAR. 174. 27. ich læg im ungeb. MSH. 3, 216ᵃ; *nicht verpflichtet, mit infin.* MERAN. 21.

un-gebürlich *adj.* unzimlich und ungebürlich wesen üben NP. 316.

un-geburnus *stf. ungebührlichkeit* MH. 1, 123.

un-geburt *stf.* (I. 155ᵃ) *unedle abstammung* A.HEINR. 729.

un-gebûwet, -gebûwen *part. adj.* manic acker ungebûwet RENN. 4753. der garte muoz ungebûwet ligen ULR. *Wh.* 126ᵇ. ungesêt und ungepauen lant CHR. 5. 26, 26. gepowen und ungepowen *synon. mit* gestift und ungestift UOR. 5, 210. 225. 287 (*a.* 1318.

ın Armenîâ und von Pulgærlant wart
r stat sô grôze vart, daz deu strâze
tac ungepouwet niht enlac APOLL.
ez wart gemacht ein strâze wît, deu
in maneger zît ungepouwet (*var.* un-
) was gelegen *ib.* 11223.

ht *part. adj.* (I. 344ª) mir ist unged.,
ıke *nicht* NEIF. 33, 25. *mit gen. d. s.*
ıke *nicht an etw., es ist mir undenk-*
ommt mir unerwartet LANZ. WIG. EB.
TRIST. 6328. 8525 *u. Bechsteins anm.*
60, 20. BIT. 1653. DIETR. 5644. OTN.
562. ERNST 4324. *mit inf. und* ze: zu
ne was in unged. LIVL. 5624, *mit abh.*
ist mir noch vil unged., daz MSF. 152,
T. 916;

htic *adj.* immemor DFG. 287ª;

nc *stm.* (I. 356ᵇ) *gedankenlosigkeit,*
edanke TRIST. KINDH. des hân ich
ı unged. MSH. 1, 115ª. swenne er mit
nken ringet WG. 7800. sie lief in un-
e ELIS. 4827;

ıket *part. adj.* (I. 359ª) *ohne gedankt,*
en zu haben. er gîng âne urloup und
nket ûz des wirtes hûs LUM. 49ᵇ. der
gedanket lât ENGELH. 1446. *mit gen.*
ız man getriuwelîcher tât vil selten
lât TROJ. 36174. *mit dat. d. p.* daz in
ne süeze Crist dort niht unged. lât
193. ir sult ouch unged. niht den
lâzen GUDR. 306, 3, *u. gen. d. s.* daz
ı wirte der herberge sin niht unged.
T. 1, 132.

smet *part. adj.* (I. 311ª) *ungesäuert*
1840.

ıken *an. swv. nicht denken an (gen.)*
287ᵇ. 354ª. OTN. *C.* 238;

ıkic *adj.* immemor DIEF. *n. gl.* 210ª.

ret *part. adj.* unged. malz RUDOLST.
110.

net *part. adj.* (I. 369ᵇ) *ohne gedient*
n. dem ungedienet ie vil wol gelanc
. 96, 20; *ohne verdient zu haben*
TRIST. GERH.; *unverdient, unver-*
t WOLFR. (WH. 148, 13). BARL.
94, 8.

'en *part. adj.* (I. 330ª) *ungeliegen,*
ig, unredlich. wô der rât ist unvor-
und die amptlût ungedigen GERM. 7,
sgestaltet, hässlich FRL. 440, 7.

cstudelt *part. adj.* man sal den ge-
en man ungedingstudelt lâzen KSR.
. dincstudelen (*dazu* KSR. 1, 33. 111).

un-gedinge *stn.* lop, daz man vor allem un-
gedinge weiz behuot MSH. 3, 169ᵇ. *vgl.* un-
dinge;

un-gedinget *part. adj. ohne gedingt, gewor-*
ben zu haben BERTH. 304, 29. 36; unge-
dingeter schulde KSR. 1, 28 *var. zu* unge-
dincstudelt.

un-gediute *adj.* (I. 327ᵇ) *md.* ungedûte, *sich*
nicht bedeuten lassend, unachtsam GLAUB.
1799. *vgl.* GFF. 5, 132.

un-gedolt *s.* ungedult.

un-gedœnet *part. adj.* (I. 382ᵇ) *ohne gesungen*
zu haben HELBL. 2, 1441.

un-gedroschen *part. adj.* (I. 396ª) avena non
trita, ungedroschen MONE 8. 93, 6. ungedr.
traid KALTB. 118, 18.

un-gedrôuwet *part. adj.* (I. 399ᵇ) *ungedroht,*
-bedroht TÜRL. *Wh.* 81ª. MS. (*H.* 2, 336ᵇ.
370ª). ungedrôt WOLK. 62. 1, 5.

un-gedrungen *part. adj.* (I. 394ª) *nicht ge-*
drängt MSF. 42, 22. ALSF. *G.* 129.

un-gedulden *stn. ungeduld* SCHB. 168, 4;

un-gedult, -gedulde *stf.* (I. 379ª) *ungeduld,*
heftigkeit WOLFR. TRIST. WALTH. MS. (*H.* 2,
278ᵇ. 286ª). KONR. (TROJ. 14289. 17072).
MART. 129, 10. ungedolt PARZ. ELIS. 196.
ALBR. 25, 116. daz ich den grôzen ungedult
mit zorne hân an dich geleit MD. *ged.* 1,
1101; *was ungeduld erregt, nicht zu ertragen*
ist ERNST, LAUR. SWANR. STRICK.;

un-gedultic, -geduldic *adj.* (I. 379ᵇ) *unge-*
duldig, heftig, impatiens DFG. 288ª. GRIESH.
NEIDH. (79, 11). MSH. 1, 104ᵇ. MAI 152, 20.
j.TIT. 5952. BALD. 28. FROMM. 2, 456ª; *uner-*
träglich BARL. 134, 15.

un-gedulticheit *stf. ungeduld* LANZ. 6685.
WACK. *pr.* 55, 180.

un-gedûte *s.* ungediute.

un-geeischet *part. adj. ungefordert, freiwil-*
lig NP. 157.

un-geendert *part. adj.* ung. blîben, *nicht*
wieder heiraten GR.W. 5, 108.

un-geendet *part. adj.* (I. 433ª) infinitus DFG.
297ᵇ. PARZ. 617, 28. ir lop ist ungeendet
blîben MSH. 3, 160ᵇ. ungeent NEIDH. 180, 3
var. der dâ rîchset durch die ungeendet welt
der welt (in sæcula sæculorum) DOM. 94.

un-geenget *part. adj. unbelästigt* CHR. 5.
200, 2.

un-geêret, -gêrt *part. adj.* HELBL. 13, 121.
WH. *v. Öst.* 105ᵇ. APOLL. (*Goth. hs.*) 917.
15783. 960. 19567. 699. KARLM. 259, 58.

un-geergert *part. adj.* di frow solt den hof

unverchumert und ungeergert inn haben Usch. 296 *a.* 1372.

un-geëzzen *s.* ungëzzen.

ungef- *s.* ungev-.

un-gefehtet *s.* ungephehtet.

un-gefirmet *part. adj.* (III. 327ᵃ) *ungeweiht* Ls. 2. 13, 108; *nicht gefirmt* Fromm. 2, 456ᵃ. Wack. *pr.* 42, 44.

un-geformet *part. adj.* daz ist diu indrückunge des geistes in die ungeformete forme Myst. 2. 507, 39.

un-gegangen *part. adj.* die strâze ungegangen lâzen Kell. *erz.* 234, 24.

un-gegar *adj. ungegerbt* W. *v. Rh.* 118, 31.

un-gegëben *part. adj.* sie enlât dir ungegeben niht Mor. 1, 3403.

un-gegeilet *part. adj. unfroh, unerfreut.* sî müezent iemer fröuden frî wesen ungegeilet Reinfr. *B.* 8821.

un-gegenwertikeit *stf.* in unkegenwertikeit und in abewesen Zeitz. *cop.* 204ᵃ.

un-gegerwet *part. adj.* ungegerwete hiute Meran. 20. ungegerbte hût Wp. *G.* 155. ungerwetez leder Berth. 86, 3.

un-geglîchet *part. adj.* ein ungeglîchet mâz (modius non equatus) Mühlh. *rgs.* 39.

un-gegrüezet *part. adj. ohne gruss, ungegrüsst* Msh. 2, 162ᵇ. Dietr. 5968. Elis. 4241.

un-gegurtet *part. adj.* (I. 593ᵃ) alsam er ungegurtet rite sin ros Bit. 2544. ungegurt Livl.

un-gehabe *stf.* (I. 602ᵇ) *übles gebärden, aufregung, ungestüm.* si bunden mir den helm abe mit zorneclîcher ungehabe Lieht. 488, 14. si stâchen mit ung. ûf in sô krefteclîche Wolfd. *D.* V, 19. VII, 193, *bes. jammer-, trauergebärde, das aussersichsein, klage, leidwesen* Hartm. (Greg. 2355). Trist. Wig. Tund. Konr. (Silv. 307. 427. Engelh. 2283. Troj. 7591. 8589. 9955. 10160. 13301. 16922. 21406). Rul. 63, 22. Ernst 3343. Lanz. 6754. Flore 2933. 4070. Dan. 2108. Karl 6736. 10916. Krone 26001. Dietr. 1067. Bit. 4062. Wolfd. *D.* VII, 74. Reinfr. *B.* 11888. Kindh. 99, 79. Lieht. 144, 7. Msh. 2, 220ᵇ. 235ᵃ. Himlf. (*Hpt.* 5 *u.* 8) 1415. 177. Ga. 1. 292, 429. Ls. 2. 272, 117. 324, 132. Pass. 178, 38. 203, 81. *K.* 41, 2. 61, 69. 342, 89. 379, 9. 481, 82. 529, 6. Albr. 17, 128. 20, 273. Kreuzf. 213. *pl.* und clagte si mit ungehaben Dietr. 10056. Greg. 2215 *var.;*

un-gehaben *stn.* (*ib.*) *leidwesen* Engelh. 1782. Apoll. 2498 *var.;*

un-gehabet *part. adj.* (I. 644ᵇ) *ungehalten, -gestützt.* ist aber, daz ein burger sô cranc ist, daz er ungehabt und ungefüeret drei schritte niht gên mac Np. 18 (*13—14. jh.*). ungehabet und âne stap Ga. 2. 33, 334 *var.* (= Sperw. 346).

un-gehalten *part. adj.* (I. 620ᵃ) ungehalten âne stap Sperw. 346. er sprach zu den, die in hielten: lâssent den unsêligen ungehalten stên LuM. 18ᵇ. *mit gen.* ist ez (*pferd*) des mundes ungeh., *ungezäumt* Msh. 3, 437ᵇ; ungehalten werden, *schlecht gehalten, zurückgesetzt werden* Dür. *chr.* 659;

un-gehaltic *adj.* (I. 623ᵇ) ungeh. zuo, *etwas nicht aushalten könnend, ohne ausdauer* Lit. 9.

un-gehalzet *s.* ungehelzet.

un-gehaz *adj. nicht feindselig gesinnt.* sît ich im bin ungehaz Bit. 3048 *var.;*

un-gehazzet *part. adj.* (I. 642ᵃ) Walth. Trist. Eilh. 239, 24. Troj. 12219.

un-gehebe *adj.* (I. 602ᵇ) *unerträglich, unermesslich, gross.* ein ungehebe burde Jer. 18589. mit ungehebir habe *ib.* 26591; *nicht anstellig* Krol. 3295; *unbedeutend, nichts wert* Marlg. 153, 22 *hs.;*

un-gehebec *adj. unerträglich* Wolk. 13. 7, 5;

un-gehebede *stf.* (I. 603ᵃ) = ungehabe Diem. 45, 2. 26. Ls. 2. 281, 410.

un-geheft *part. adj. nicht* geheftet Np. 100. 133.

un-geheil *stn.* = unheil. wê des ungeheiles! Msh. 2, 355ᵇ;

un-geheilet *part. adj.* (I. 652ᵃ) Wwh. 455, 20. 456, 4. Neif. 10, 28. Msh. 1, 169ᵇ. Krone 11877. Strick. 12, 644. Rab. 79. Warn. 2102. Mart. 131, 9.

un-geheillich *adj.* insanabilis Hpt. 8, 134.

un-geheit *s.* ungehîwet.

un-geheizen *part. adj.* du leistest ungeheizen tât Msh. 2, 397ᵇ.

un-gehelset *part. adj. nicht umarmt* Pass. K. 650, 21.

un-ge-helzet, -gehalzet *part. adj. ungeläutet* j. Tit. 123. 2923.

un-gehêrt *part. adj.* (I. 670ᵃ) Frl. 250, 9. der ungehêrte Wh. *v. Öst.* 50ᵃ.

un-gehindert *part. adj.* Myst. 2. 477, 10. 551, 1. Leys. 41, 27.

un-gehirm *stm. ungestüm, rohheit, gewalt, unheil.* daz dî urkunde in solde wesen ein beschirm vor der Dûtschin ungehirm Jer. 10024. in michlem ungehirme *ib.* 20306. er wolde in sin ein schirm wider allen ungehirm

ib. 23315. er tet vor allen ung. vor sich des heiligen crûzes schirm *ib.* 24896. des heiligen krûzes segen was ir dâ wol ze schirme vor allem ungehirme PASS. *K.* 493, 70. *pl.* die gûten werc, die vor den ungehirmen den menschen wol beschirmen *ib. H.* 335, 73;

un-gehirme *stnf.?* (I. 691ᵃ) *rastlosigkeit* KCHR. (*D.* 201, 21). FRL.;

un-gehirme *adj.* (*ib.*) *rastlos, nicht ablassend von* (*gen.*) des sint sie ungehirme KRONE 17437; *ungestüm, roh, wild, frech:* ungehirme slege RUL. 289, 1. do wart vil ungehirme daz stolze herze PASS. *K.* 564, 88. ire wort vil ungehirme *ib.* 138, 70. dî ungehirmin heiden, Prûzen JER. 4716. 8260. 14434.

un-gehirmekeit *stf.* (I. 691ᵇ) discordia FDGR. 1, 395ᵇ.

un-gehirmlîchen *adv.* (*ib.*) *rastlos* RAB. 675.

un-gehît *s.* ungehîwet.

un-gehiure *adj.* (I. 693ᵃ) *unlieblich, unheimlich, ungeheuer, schrecklich* LAMPR. HARTM. WOLFR. WIG. RENN. GUDR. 115, 4, 1220, 3. winter ungeh. MSH. 1, 50ᵃ. zuo den bilden ungehiure j.TIT. 6097. alliu crêatiure, gehiure und ungehiure LS. 1. 389, 12. TROJ. 10506. 14085. ergiezen sich daz mer began und wart als ungeh. *ib.* 24103. daz er mir gelbe geleite al vor dem ungehiuren man VIRG. 247, 7. ein schretel ungeh. SCHRET. 195. es ist min selbes blût und doch nit ungehiur ALTSW. 219, 15. es ist ungeheuer, *es spuckt* ZIMR. *chr.* 4, 762ᵇ. ungehiuwer was der schal RAB. 672. ir slege wâren ungehiuwer *ib.* 698. ir wârct sô ungehûr (: gebûr) HELMBR. 1783. wes stâstu bî dem slangen ungehûre ALBR. 9, 62. als sie wêren wilde geiste ungehûre *ib.* 10, 412. si wolden an im ungehûren tôt begân PASS. 229, 53. den ungehûren tranc er nam *ib.* 239, 29. di kraft von dem vûre was ungehûre *ib. K.* 184, 89. der kampf was ungehûer *ib.* 473, 86. diz merwunder ist ungehûwer (: getrûwer) *ib.* 658, 53. ir macht ist ungehuir JER. 20010. *sup.* diu ungehiurste klage VIRG. 392, 3;

un-gehiure *stn. swmf.* (I. 693ᵃ. 44) *ungeheuer: heide* WIG. 234, 17. *waldmann* IW. 526. *drache* TRIST. 8990. SILV. 698. j.TIT. 6006. 49 (*stn.*). *gespenstisches wesen, alp* FDGR. 1, 358ᵃ. du bist ein ungehûre nicht ein mensche PASS. 55, 94. ein elbische ungehiure GA. 3. 75, 1206. die übelen ungehiuren *ib.* 61, 688. 70, 1005;

un-gehiure *adv.* der eber vur in spranc ungehûre ALBR. 19, 287;

un-gehiure *stf.* ungeheure, *spuck* ZIMR. *chr.* 2. 209, 23;

un-gehiuren *swv.* ungehiure *machen.* der sein hôchvart ungeheurt TEICHN. *A.* 221ᵃ.

un-gehiurlîche *adv.* manlich und ungehiurlich schuzzen und sluogen ouch die gest WIGAM. 479. ein trache, der ungehiurlich lebte BIRK. 220.

un-gehiutet *part. adj.* (I. 742ᵃ) *md.* ungehûtet, *nicht mit einer haut überzogen* EN. 236, 40.

un-gehiuwer *s.* ungehiure.

un-gehîwet *part. adj.* (I. 695ᵃ) *unverheiratet,* innupta DFG. 299ᵃ. die dâ wâren ungehît MAR. 168, 19. den witwen und den ungehîten wîben PRL. 199 *u. anm.; nicht genotzüchtigt, ungeplagt:* ungeheit FASN. 49, 4. 194, 6. 287, 6. *vgl.* verhîen.

un-gehoft *s.* ungehovet;

un-gehôfte *stn.* (I. 700ᵇ) *unhöfisches benehmen, rohheit* WALTH. 150, 70. *vgl.* VILM. *weltchr.* 26.

un-geholfen *part. adj.* (I. 682ᵃ) DIOCL. LOH. (5565). dem muoz ungeh. sîn KRONE 26604.

un-gehœnet *part. adj.* des wârens ungehœnet, *sie hatten ehre davon* DAN. 5972.

un-gehœre *adj.* (I. 714ᵃ) *nicht hörend, ungehorsam* KARAJ. 35, 19. *mit gen. d. s.* des was im ungehœre der meister j.TIT. 179;

un-gehœrec *adj.* surdus DFG. 568ᵃ; *ungehorsam, abtrünnig:* der ungehôrigen Wenden schar KIRCHB. 623, 65;

un-gehœrende *part. adj.* (I. 713ᵇ) surdus DFG. 568ᵃ. BARL. 38, 28. MGB. 11, 5. 15, 3. HB. *M.* 207;

un-gehœret, -gehôrt *part. adj.* (I. 713ᵃ) *nicht gehört,* inauditus DFG. 290ᵃ. PASS. (ungehôrtez wort *H.* 296, 17. 377, 9); *noch nicht gehört, unerhört* BÜCHL. (1, 428). LANZ. MAI, KONR. (dâst gar ein ungehœret dinc TURN. *B.* 81). TÜRL. *Wh.* 54ᵃ. ûwer rede ist ungehôrt HERB. 16541. KRONE 29227. si dûhte ungehœret daz wunder, daz got machte SERV. 414. von weter und vreise strîte sô ist ez ungehœrt j.TIT. 2746. iz wêre eine ungehôrte sach MOR. 2, 1316. das doch ungehœrt was CHR. 4. 312, 22. mir ist etw. ungeh. *ib.* 8. 54, 21. 816, 10; *nicht hörend, taub* OBERL. 1833; *ungehorsam:* sie sint ungehôret dir HEST. 599;

un-gehôrsam *adj.* (I. 714ᵇ) *ungehorsam,* contumax DFG. 148ᵃ. ein ungehôrsamer MH. 2, 186. ungeh. wesen BR. *H.* 65, 37. HEST. 235.

daz liut ist ung. EXOD. 93, 17. sus bleib si ungeh. ELIS. 4078. ung. werden GA. 3. 621, 289. *mit gen.* er wart dienstes ung. JÜNGL. 218. *mit präp.* ze der frumchait ung. ERINN. 871;

un-gehôrsame, -gehôrsam *stf.* (I. 715ᵃ) *ungehorsam*, inobedientia DFG. 299ᶜ. KCHR. *D.* 284, 28. 291, 5. FREID. 148, 16. HELBL. 2, 234. RENN. 3915. SUCH. 39, 13. 30. LS. 3. 129, 277. GZ. 1886. VINTL. 5622. GRIESH. 1, 155 *f.* 2, 33. 71. BERTH. *Kl.* 263. WACK. *pr.* 1, 12. 34, 11. KREUZF. 4719. 818. VET. *b.* 49, 13. MH. 2, 186. CHR. 2. 166, 30. ZIMR. *chr.* 4, 762ᵇ.

un-gehôrsamecheit, -gehôrsamkeit *stf.* *dasselbe* GLAUB. 805. HPT. 17. 14, 67. N. *v. B.* 342. ALEM. 2, 2. FROMM. 2, 456ᵃ. CHR. 8. 238, 9.

un-gehôrsamelîche *adv.* HPT. *h. lied* 66, 30. ungehôrsamlichen ZEITZ. *cop.* 217ᵇ.

un-gehouwen, -houwet *part. adj.* so ist er alsô ungehauen FASN. 569, 5. ir liesset mich mit worten ungehauet DA. 327.

un-gehovet,-gehoft *part. adj.* (I. 700ᵇ) *nicht höfisch gebildet* WWH. 449, 11. WALTH. 148, 16. 149, 46. 150, 74. 80. 87. 89. MSH. 2, 212ᵃ. WH. *v. Öst.* 65ᵃ. KOLM. 31, 4. 34.

un-gehüet *part. adj. unbewacht* CHR. 11. 642, 17. *md.* ungehût LUM. 45ᵈ.

un-gehühte *stn. unruhe, freudlosigkeit* AB. 1, 163.

un-gehülset *part. adj.* ungehülset weizen EVANG. 268ᵃ. BEISP. 92, 2.

un-gehuobet *part. adj. ausser dem hulverbande* MONE *z.* 11, 324 (*a.* 1299).

un-gehûr, -gehûre *s.* ungehiure.

un-gehûset *part. adj. ohne haus* SSP. 2. 5, 2. REINFR. *B.* 347.

un-gehûtet *s.* ungehiutet.

un-gehûwer *s.* ungehiure.

un-geîcht *part. adj.* ungeeichte mâze GR.W. 5, 610.

un-geil *adj.* (I. 494ᵇ) *unfroh* FDGR. 2. 113, 32. 120, 33,

un-geimpfet *part. adj.* ungeimpfet baum, abhories DFG. 4ᵃ.

un-geirret *part. adj. unbehelligt, ungestört* KREUZF. 6472. 7518. JER. 16027. UG. 416 *a.* 1422. *mit gen. d. s.* ELIS. 1536.

un-geistlich *adj.* FRONL. 25. 66.

un-gejaget *part. adj. unverfolgt.* du blîbest von uns ungejaget PASS. *K.* 351, 41.

un-gekembet *part. adj.* (I. 784ᵇ) ungekemtez hâr ROSENG. *H.* 2256.

un-gekêret *part. adj. md.* ungekart BÖHM. 471 *a.* 1323.

un-gekestiget *part. adj. impunitus* OBERL. 1833.

un-geklaget *part. adj.* daz blîbet von mir ungeklaget MSF. 152, 11; ungeklagte wunde MÜHLH. *r. L.* 165.

un-gekleidet, -gekleit *part. adj.* (I. 940ᵇ) *schlecht gekleidet* OBERL. 1833. diu ungekleite diet KRONE 5436; *nackt* GERM. 3. 234ᵃ, 29.

un-geknôufelt *part. adj.* enodus DFG. 203ᵃ.

un-gekochet *part. adj. unverdaut* MGB. 210, 31.

un-gekost *part. adj.* illibatus DIEF. *n. gl.* 210ᶜ.

un-gekôufet *part. adj.* er beleip ungekeufet, *ohne etw. gekauft zu haben* TEICHN. *A.* 41ᵇ. unkoufet BERTH. 149, 13.

un-gekreftiget *part. adj.* infirmatus HPT. 8, 134.

un-gekrenket *part. adj. ungeschwächt. den vertrag* ungekrenkt halten MZ. 3, 449 (*a.* 1360).

un-gelabet *part. adj.* (I. 938ᵇ, 33) *unverfolgt, unangefochten* REINH. (*lies* 784 *u. anm.*).

un-gelabet *part. adj. ungelabt* L. ALEX. 4943. j. TIT. 2565. 4650.

un-gelachet *part. adj.* wes er ungelachet wære BIRK. 137. 38. 42.

un-geladen *part. adj.* sine hût und sine rippe mit vleische wâren ungeladen PASS. *K.* 405, 25.

un-geladet *part. adj. nicht eingeladen* ERNST *B.* 3209. RENN. 5655. MYST. 1. 282, 19. 283, 6. HB. *M.* 563. ungelat WACK. *pr.* 53, 18. 29.

un-gelahsen *part. adj.* (I. 929) *ungeschlacht* WOLK. HÄTZL. GEST. *R.* SCHM. *Fr.* 1, 1427 *f.* der was grôz, ungelachsen ROSENG. *C.* 3. wie grob es wêr und ung. FASN. 768, 16. ich wère zu ung. *ib.* 321, 15. wie stêt er (mantel) euch sô ung. *ib.* 673, 11.

un-gelart *s.* ungelêret.

un-gelat *s.* ungeladet.

un-gelâz *stmn.* si trûgen des ungelâz KIRCHB. 783, 41. mit ungelâze *ib.* 700, 55. mit zornes ungelâze *ib.* 744, 18;

un-gelâzen *part. adj. nicht gott ergeben* MYST. 2. 545, 4. N. *v. B.* 284.

un-gelëgen *part. adj. nicht beendigt.* der schimph was noch ungel. BIT. 12587; *zu fern gelegen:* stete, die dem keiser ungelegen wôrent CHR. 8. 69, 10; 9. 581, 7; *ungelegen unbequem:* ez ist unsern frûnden zu ungelegen, gein Mênze zu faren RCSP. 1, 514.

genheit *stf.* ungelegenheit halb nit können, *nicht in der lage sein, nicht ingerichtet sein etw. zu tun* Mone z.

det *part. adj. ungekränkt* Hpt. 6.

diget *part. adj. unbetrübt, unbet* Anno, Myst.

stet *part. adj.* ungel. bliben, *als bürge* isten Mone z. 15, 147.

get *part. adj.* Ot. 34ᵃ.

ke *adj.* (I. 934ᵇ) *ungelenk, unbieg*rth. *Kl.* 191. Wh. *v. Öst.* 69ᵇ. Pass. . 145, 21. *K.* 301, 67. Myst. 2. 654, 8. 89, 6.

et *part. adj.* (I. 966ᵃ) *md.* ungelart, : ineruditus Dfg. 296ᵃ. Ulr. Tund. Frl. Msh. 1, 269ᵃ. Wg. 9190. Marlg. 6. Mügl. *Schr.* 457. Ludw. 13, 7. 47, 3. 205, 31. Hpt. 15. 378, 64. *n. pr.* der rte hât gemacht ein senede wîse Msh.

ic *adj.* (*ib.*) Krol. 110;

net *part. adj.* (I. 966ᵇ) vil wîplichen eit dise ungelernet (*ungewohnte*) ar-. 3280;

nic *adj.* (I. 967ᵃ) indocibilis Dfg. ieruditio 296ᵃ. ungelirnig Tuch. 36, R. *chr.* 3. 5, 24.

ret? *part. adj.* (*ib.*) Weinsw. 409, *seb.*⁴ 742, 10 ungezerret *zu lesen. gl.* lerren.

chet *part. adj.* Aw. 2, 4. ungelester one *z.* 2, 11.

ien *part. adj.* (I. 1009ᵃ) Lieht. 60, 5. 1015 (*ohne messe*); *unaufgehoben:* ditz e sol êwiclich stêt beleiben und unge-lp. 128 (*13—14. jh.*).

tert *part. adj.* Beisp. 65, 35.

zet *part. adj.* Hadam. 339. Jer. 2330. (*s. unter* ungesmitzet). daz man die ungeletzt ledig zelen solte LuM. 78ᵇ. . *d. s.* j. Tit. 128. 1229. 926. 4826. *mit* ungel. an *ib.* 592. 1132. 6137.

nt *s.* ungeliumet.

h, -glîch *adj.* (I. 973ᵃ) *ungleich,* Dfg. 288ᵃ. Parz. ungeliche würfel . 23, 2. ir lôn wirt ungelîch Msh. 3, ungelîcher lüste schust *ib.* 468ᵇ. mit her wâge *ib.* 1, 153ᵃ. ungelîchez we-rt. 130, 3. *mit dat.* Iw. Parz. Wig. 1036. Engelh. 461. Pass. 151, 18. 84. *sup.* daz ime aller ungelîchest ist Diut. 1, 293. er ist dir an êren ungelich Pass. *K.* 27, 38. 130, 44;

un-gelîche, -gelîch, -glîch *adv.* (I. 973ᵇ) *auf ungleiche weise* Parz. 490, 6. wir alten ungeliche Msf. 213, 26. ez wiget ungeliche diu liebe mir gegen ir Msh. 1, 163ᵃ. ungeliche enein gân, *ungleich zusammen gehn, nicht zusammen stimmen* Trist. 13304. ez lebent harte ungeliche der tôre und der fruote Büchl. 2, 172. Mart. 129, 31. ung. smecken *ib.* 123, 95. sus ungeliche stuont ir sin Lieht. 117, 8. er lônte im ungeliche Pass. *K.* 56, 84. doch richtestû mir ungelîch *ib.* 481, 14. *mit dat.* Parz. Wig. Ms. (Msf. 175, 19). diu wât wart den gesellen geben dem hêrren ungeliche, *nicht in übereinstimmung mit dem herrn* Trist. 4997. ouch kunde er wol gebâren sîme herzen ungeliche Flore 4945. dem tuon wir ungeliche, *dem gemäss handeln wir nicht* Gudr. 29, 4; *unverhältnismässig, beim compar.* Walth. 65, 27.

un-gelîcheit *stf.* iniquitas Dfg. 299ᵃ. H. *v. N.* 352. Hpt. 15. 373, 12.

un-gelîchen *swv.* er ungelîchet sich umbe daz Birk. 66.

un-gelîchnisse *stn.* Hpt. 15. 417, 95. Wack. *pr.* 93, 42.

un-gelidet *part. adj.* ongelidt, *mit keinem* lit (*deckel*) *versehen* Gr. w. 1, 527;

un-gelidert *part. adj. ungelenk, ungebildet* Zimr. *chr.* 4. 27, 30.

un-geliebet *part. adj.* sô mich diu liebe hetzet mit ungeliepten hunden Ls. 2. 181, 137.

un-gelimpf *stm.* (I. 999ᵇ) *unziemt. betragen, unangemessenheit, unangemessenes benehmen oder behandeln, unrecht, schmach, schimpf* Wwh. Urst. Kone. (Al. 693, 1202. Engelh. 417. 3742. 6235. Troj. 5034. 8928. 16278). Neidh. XL, 16. 78, 37. Strick. 7, 69. Ga. 1. 337, 17. Ls. 3. 296, 66. Jer. 21078. N. *v. E.* 5. 30, 25. Chr. 2. 129, 15. 178, 30. 199, 7; 5. 348, 30. 360, 5. ungelimp Elis. 3358. 634. ungelump (: stump) *ib.* 7028;

un-gelimpfen *swv.* (I. 1000ᵃ) *unangemessen, schonungslos behandeln, tadelnd vorwerfen.* daz er die selben tât mê gelimphet denne ungelimphet hât W. *v. Rh.* 38, 18. *mit dat. d. p.* Walth. 149, 38. Ulr. *Wh.* 130ᵃ. ir solt mir mîn schimphen sô sêre niht ungel. Reinh. 342, 1392. ich muoz dir ungel., daz dîn bescheidenheit ist kranc Part. *B.* 19682;

un-gelimpfen *stn.* dicke zeigtes' mir ir ungelimphen Neidh. 47, 13.

un-gelimpflich *adj.* Fronl. 59.

un-gelinc *stm.* (I. 1002ᵃ) *das mislingen, misgeschick, unglück* Frl. Teichn. *A.* 130ᵃ (: dinc). des ungelinges, der geheizen ist der tôt Herzm. 50. *vgl. den dat.* ungelinge *unter dem folgd., der auch von* ungelinc *herkommen könnte;*

un-gelinge *swm. stfn.* (*ib.*) *dasselbe.* mînes ungelingen vreut er sich Neidh. 64, 29. nâch dem, von dem ungelingen *ib.* 33, 25. 67, 11. sôst ouch daz mîn ung. Msh. 2, 68ᵇ. mînes sanges wendet mich vil manic ung. *ib.* 3, 265ᵇ. daz hât mir mîn ung. erwendet Msf. 232. sîst mir ungenædic von den (dem?) ungelingen, daz mir leit geschiht an dir *ib.* 312, 12, *vgl.* vür den ungelingen, daz mir leit von dir geschiht Rubin 11, 5. bî sô grôzem ungelingen Lieht. 409, 19. daz wirt hie geleit von ir ungelinge nider Troj. 5765. zwei dinge, diu mir z'eim ungelinge von iu sint gezogen für *ib.* 2412. durch daz kein ung. geschæhe Part. *B.* 12354. bewar dich vor solhem ungelinge *ib.* 2919. daz ung. mîn Ecke *Z.* 150, 9. Ecken ze ungelinge gap ez im einen solhen slac *ib.* 53, 6. mit sölhem ungelinge gelac er ob im *ib.* 133, 10;

un-gelingen *stn.* (*ib.*) *dasselbe* Frl. 29, 10. Dal. 151, 33.

un-gelinke *swm.* (I. 934ᵇ, 26) *der ungeschickte. fing. n. pr.* Msh. 3, 202ᵇ. 214ᵃ.

un-gelirnig *s.* ungelërnic.

un-geliumet *part. adj.* schentliche und ungeleunte wort Cp. 73. *s.* unliumunt.

un-geliutert *part. adj.* ungelütert korn Wp. 61.

un-geliutet *part. adj. ohne dass geläutet wird* Gr.w. 1, 76.

un-gelobet, -gelopt *part. adj.* (I. 1022ᵃ) *ungelobt, ruhmlos.* sî muoz von mir belîben ungelobet Er. 1601. ein ungelopter man Greg. 1871. Msh. 3, 70ᵇ; *nicht gelobt, nicht verabredet:* ungelobter strît Parz. 691, 5.

un-gelöchert *part. adj.* ungelocherter kochlöffel Tuch. 289, 3.

un-gelogen *part. adj.* (I. 1025ᵇ) *nicht erlogen, wahr* Er. 7391. Parz. (5, 18. 64, 1 *var.* 177, 8). En. 252, 21. Eilh. 4022. Reinh. 297, 189. Msh. 1, 170ᵇ. Ernst *B.* 560. 4123. 949 (*vgl.* Hpt. 15, 161). Troj. 24053. Reinfr. *B.* 655. 11237. 900. Ga. 2. 152, 129. Albr. 32, 461. 34, 165. Karlm. 13, 44. 143, 2. 177, 16. 204, 29. Alsp. *G.* 7671.

un-gelônet *part. adj.* (I. 1042ᵇ) *ungelohnt, ohne lohn.* swer dienest ungelônet nimt Msh. 1, 191ᵃ. mir ist ung. Parz. 767, 28. *mit gen.* sîner arbeit ung. Dan. 1758. des was im ung. blîben Hest. 1386. ungelônet lâzen: got lât chain guettât ung. Virg. 9786. eines d. ungelônet l. a. Heinr. 1171. Engelh. 1448. Wack. *pr.* 57, 27. einem ung. lâzen Msf. 45, 26. Msh. 3, 440ᵃ. Lanz. 6016, einem eines d. Greg. 1222.

un-gelopt *s.* ungelobet.

un-geloube *swm.* (I. 1019ᵇ) *unglaube* Loh. 3669. j. Tit. 6072. Silv. 2889. W. *v. Rh.* 232, 15. 18; *ketzerei* Myst. 2. 104, 19; *aberglaube,* superstitio Dfg. 567ᵇ. Er. 8138. ditz ist ein ung. Craon 513. Narr. 65, 45. dehein ung. in müete Wig. 159, 38. der ung. in niht betruoc *ib.* 166, 4. lât ûch den ungelouben der sinne niht mê betœuben Kol. 141, 474. dô betwanc sie der juncherre des tiuvels, der dâ heizet ungloube Berth. 530, 4;

un-geloube *adj. nicht glaubend, ungläubig, des unglaubens.* dem ungelouben man Mariâ. 240, 10 *hs.* von ungeloubeme slîme wâren si nû gar erlôst Pass. 383, 57. daz machet mich ungeloube Krone 5123 *var.;*

un-geloubec, -geloubic *adj.* (I. 1019ᵇ) *dasselbe.* incredulus, ungleubig Dfg. 293ᵃ. ein ungeloubic mensche Myst. 2. 469, 26. der uns erlôste von der ungeloubegen diet Loh. 6271. j. Tit. 5145. W. *v. Rh.* 232, 17. 248, 47. ungeleubege lûde Hpt. 15. 378, 63. wis nit unglôbig! Alem. 1, 233. wer ungeloubig ist, der nicht cristen ist Prag. *r.* 111, 34. er ist ungeloubich Karaj. 82, 16. als ung. ist ir lîp Msf. 45, 21. mîn ungeloubic sin Pass. 238, 91. die sint ung. blîben *ib.* 303, 68. die ung. wâren *ib. K.* 99, 18. dô er noch ungel. was Myst. 2. 358, 29. einem ung. sin, *ihm keinen glauben schenken ib.* 1. 327, 12. Marg. *W.* 537, *nicht an ihn glauben:* er was ungeloubec gote Pass. *K.* 498, 39; *abergläubisch,* superstitiosus Dfg. 567ᵃ, *n. gl.* 356ᵇ; *unglaublich:* wie ungeloubic ez wære Erinn. 926 (968). Prl. 150. Hpt. 7. 344, 36 (*var.* ungelaublich). er vant sô mangen spæhen list, daz ungel. ze sagen ist Alex. *S.* 95ᵇ.

un-geloubecheit *stf.* ungeloubikeit, incredulitas Evang. 307ᵇ. Alex. *S.* 125ᵇ.

un-geloubeclich *adj.* ungleubiglich, incredibilis Dfg. 293ᵃ.

un-geloubelich *s.* ungelouplich.

un-geloubet *part. adj. ohne laub.* ungel. stêt der walt Msh. 2, 160ᵃ.

bhaft *adj. ungläubig* SILV. 879. LS. 47;

bhaftic *adj. dasselbe* CHR. 8. 112, 28.

bisch *adj. ungläubig* KIRCHB. 743, *gläubisch*, superstitiosus DFG. 567ᵃ.

gen = âne lougen KCHR. 9060 *var.*

plich, -geloubelich *adj.* (I. 1019ᵇ) *big*, incredulus DFG. 293ᵃ, *n. gl.* 213ᵇ. loublîcher mût PASS. *K.* 190, 87. *vgl.* 334, 95. *H.* 376, 73; *unglaublich* t. [MAI. ungeloubl. wârheit PASS. *K.* diu ungelouplîchen mære BIT. 6289. 102, 47. kein ungelouplich geschiht 3. disiu rede ist ungeloublich REINH. [PT. 7. 344, 36 *var.* swie ungelouplich sagen DIETR. 3542. unglöblich GRIS. [POLL. *S.* 938. daz leien und phaffen belich ist ALBR. *prol.* 13;

plîchen *adv.* ungleublîchen (*statt* .) ZIMR. *chr.* 2. 488, 17. 554, 8.

tnm. (I. 523ᵇ) *abgabe von einfuhr u. der lebensmittel, zehr-, verbrauchaccise* („*die verbrauchsteuer ist rein :h, es liegt ihr weder ein vertrag ne gegenleistung noch ein vermögen ide, daher wurde sie* ungelt *genannt s man nicht schuldig ist, für dessen es keinen rechtsgrund giebt. so heisst ner urk. v. 1290:* indebitum, quod ngelt dicitur" MONE *z.* 6, 16. *vgl.* . 31). angaria: un-, on-, umbgelt l", *n. gl.* 24ᵃ (*vgl.* unphliht). BERTH. RENN. (doch ist ein gelt ungelt gez verre unde nâhen leider ist bekant, em unrehte und grôzer untât, die daz elt an im hât 9188). zol und ungelt er ORL. 15516. *s. noch* PRAG. *r.* 33, 34. *r.* 282. 87. NP. 70 *ff.* MH. 2, 632. 808. s. 2, 47 *u. anm.* SCHM. *Fr.* 1, 907 *u. ssare zu den* CHR. *entstellt* umbe- R. 4, 157, *anm.* 1, umbgelt W. 15 *a.* LD. 1087 *a.* 1359. STB. 228. MH. 2, 832.), 50, umgelt PRAG. *r.* 103, 3. USCH. 1344. MH. 2, 304.

rief *stm.* CHR. 4. 316, 18.

r *stm. einnehmer des* ungeltes, coac- r. 128ᵇ. MÜNCH. *r.* 178. AUGSB. *r. M.* . PRAG. *r.* 92, 134. S.GALL. *stb.* 4, 135. FELDK. *r.* 70. MZ. 1, 385 (*a.* 1382). 728. KALTB. 7, 40. 154, 20. ERF. *w.* CHR. 1. 87, 2; 5. 274, 5.

aft *adj.* daz hûs (*rathaus*) sol niht stiuren doch ungelthaft sîn MW. 197, 2 (*a.* 1294). GENGL. 294.

ungêlt-hus *stn.* CHR. 5. 144, 14. 155, 3. 274, 6.

un-gelücke, -gelucke, -glücke *stn.* (I. 1049ᵇ) *unglück*, infortunium DFG. 297ᵃ. LAMPR. IW. PARZ. TRIST. WALTH. MSH. 2, 291ᵇ. TROJ. 17779. GRIESH. 1, 67. PASS. *K.* 8, 1. ALBR. 120ᵃ. JER. 20005; *an personif. streifend* GUDR. 1009, 2. 1053, 4. *vgl.* MYTH. 832;

un-gelückec, -ic *adj.* (*ib.*) *unglücklich, unheil bringend*, excors, infortunatus DFG. 219ᵇ. 297ᵃ. EN. PASS. CHR. 9. 764, 21;

un-gelücken *swv. unpers. unglücklich ausgehn, mislingen.* ab ez unglucke RSP. 473. *mit dat.* mir ungelucket LUM. 131ᵇ. FRANKF. *rechenb. a.* 1365, 33ᵇ.

un-gelückhaft *adj.* infortunatus, ungluckhaft DFG. 297ᵃ. MSH. 2, 291ᵇ. ZIMR. *chr.* 3. 588, 13;

un-gelückhaftic *adj. dasselbe* DFG. 297ᵃ. VINTL. 9161. ECKE *Sch.* 12. zu einer unglückhaftiger stunde LUM. 81ᵉ.

un-gelücklich *adj.* informitatus, infortunatus DFG. 297ᵃ. FROMM. 2, 456ᵃ.

un-gelücklîcheit *stf.* unglücklichkeit, infortunium DFG. 297ᵃ.

un-gelücksam *adj.* (I. 1050ᵃ) exsors, infortunatus DFG. 219ᵇ. 297ᵃ.

un-gelump *s.* ungelimpf.

un-gelungen *part. adj.* swie mir ist ungelungen MSH. 1, 66ᵃ. 171ᵃ. dir ist noch ungelungen SIGEN. *C.* 145. an den ist ung. MART. 132, 92.

un-gelünster? *stn.* nu kâmin vil geswinde des tiefils ingesinde und ouch sîn ungelunster zuo dem gotis munster MART. 5, 37.

un-gelust *stm. widerwille, ekel* MGB. 294, 1. 329, 1;

un-gelusten *swv.* (I. 1056ᵇ) *unpers. mit dat.* ungelust *empfinden.* mir ungelustôt abe der spîse GRIESH. 2, 123;

un-gelustic *adj.* (I. 1056ᵃ) *widerlich* LESEB. 866, 27.

un-gemach *adj.* (II. 14ᵃ) *ungestüm.* sîn zorn wart grôz und ungemach ER. 4262, *vom wetter* IW. 657; *unfreundlich:* nu scheidet mich dâ von ein ungemacher gruoz MSF. 102, 6; *unbequem, unangenehm, lästig, störend* PASS. *K.* 336, 26. *mit dat.* GEN. LAMPR. HARTM. (ER. 5476. 7822). NIB. iz enist mir nicht ungem. RUL. 65, 20. mir wær ungemach, daz iemen hiute vor mir strite KARL 9480. daz was dem bischove ungem. AMIS

131. daz was Pêter ungem. W. *v. Rh.* 102, 6. 152, 18;

un-gemach *stnm.* (II. 14ᵇ) *unruhe* NIB. habe nehein ungem., *beunruhige dich nicht* RUL. 51, 12; daz ist des tiuvelis ungem., *verdruss ib.* 8, 16. hânt ez niht ze ungemache, *lasst es euch nicht verdriessen* FLORE 3553; *jammergebärde, klage:* ich gehôrte noch gesach sô klagelîchez ungem. nie von mannes munde REINFR. *B.* 5496; *unbequemlichkeit, unannehmlichkeit, übelbefinden, leid* GEN. *D.* 36, 7. EXOD. (*D.* 120, 8. 122, 9. 123, 13. 139, 24. 145, 31. 148, 25). HARTM. (verswigen ung., *heimliches leid* BÜCHL. 1, 31. ich kan wol genâde lêren ze ungemache kêren *ib.* 2, 34. sorclîchen ungem. gewinnen ER. 3350. grôz ung. begân, *sich viel leid antun* GREG. 2214. daz grœzist ung. *ib.* 655. nâch ungemache, *auf unbequeme, störende weise ib.* 360). PARZ. NIB. FREID. LIEHT. GUDR. 287, 2. 700, 1. ungem. nemen MSH. 2, 160ᵃ. er kam in bitter ung. TROJ. 22389, *vgl.* 1351. 12922. 23628. 25270. liden sendez ung. REINFR. *B.* 5942. sîn ungemach der wart sô grôz APOLL. 2498. BPH. 7135. daz in liez der ungem., der in sînem herzen lac *ib.* 1880. einem ung. tuon, *leid zufügen* ROTH *pr.* 73. dewedder ung. noch gemach kunde in dâ von nicht getrîben PASS. 332, 4. *pl.* an andern ungemachen EN. 280, 20. sîn lîp wart mit ungemachen jæmerlichen überladen ENGELH. 5170. sô wurde mîn vil senftez lachen ze grôzen ungemachen MARG. *W.* 510;

un-gemache *adv.* FLORE 1852 *u. anm.*

un-gemachsam *adj.* (II. 15ᵃ) *unbequem, ungemächlich* PASS. *K.* 347, 47. CHR. 5. 147, 7.

un-gemacht *part. adj. nicht gemacht.* es sal kein snîder geschrôten gewant uber ime haben ungemacht MILTENB. *stb.* 30ᵇ; ungemacht (*ungefälschter*) wein NP. 264; ungemachter (*nicht abgerichteter*) valke VIRG. 235, 10.

un-gemâge *swm. der unverwante.* die ungemâgen die gesippen underdingen j.TIT. 4080.

un-gemalen *part. adj. ohne zu malen.* sein mul sol ungemalen stên PRAG. *r.* 59, 97.

un-gemâlet *part. adj.* verkoufet der gast die linwât nit, sô mag er sie wol ungemâlet (*ungezeichnet*) enweg fûern S.GALL. *stb.* 4, 267.

un-gemannet, -mant *part. adj.* (II. 51ᵇ) *ohne mann, unverheiratet,* innuba DFG. 299ᵃ. SSP. ungemante wîp ZEITZ. *cop.* 316ᵃ. ein unmannet wip DSP. 1, 283.

un-gemant *part. adj. ohne an etw. gemahnt, erinnert zu werden.* er kuste sie ungemant KRONE 13860. du hâst mich wol getrœstet ungebeten und ungemant OTN. *A.* 37. THÜR. *rd.* 383 (*s. unter* unangezogen).

un-gemære *adj.* (II. 70ᵃ) = unmære TRIST. *H.* 3492.

un-gemartert *part. adj.* RENN. 16679.

un-gemâset *part. adj. ohne makel, rein.* ir angesiht clâr und ungem. MALAG. 13ᵃ.

un-gemâz *adj.* (II. 208ᵃ) *nicht zu vergleichen* gegen LS. (*lies* 2. 712, 49);

un-gemæze *adj.* (II. 208ᵇ) *ungleich, nicht zusammenpassend.* die zwei (himelrîche und irdenschliche êre) sint ungemêze ELIS. 10282; *nicht zu vergleichen, unvergleichlich:* grôz êre und ung. frœd enpfâhen WACK. *pr.* 35, 85. *mit dat.* einem ung. sîn an HÄTZL. 2. 72, 186; *unpassend, unziemlich* MS. (*H.* 2, 249ᵇ), *mit dat.* W. *v. Rh.* 43, 19; der ungemæze, *der teufel* MART. 3, 58,

un-gemâzet *part. adj.* (II. 211ᵇ) *ohne* mâze MYST. 2. 637, 8. 12; *unausgemessen, unbeschränkt* FRL. 111, 6.

un-gemechelîn *stn. dem. zu* ungemach BERTH. 427, 27.

un-gemechlich, -gemechelich *adj.* (II. 15ᵃ) *unbequem, lästig* PASS. (ein ungemechelicher val *H.* 50, 65). ein vrost ungemächlich TUND. 54, 54; *unpassend, unziemlich, verwerflich:* ungem. sünde WARN. 491;

un-gemechlîche *adv.* KARAJ. 11, 5.

un-gemeilet, -gemeilt *part. adj.* (II. 95ᵃ) *ohne* meil, *unbefleckt, unschuldig, rein* FRL. als der morgenstern liuhtet ungemeilet vor dem tag LS. 1. 634, 123. daz sie ungem. beleip MAI 28, 9. TÜRL. *Wh.* 32ᵃ. 137ᵃ. ob sie von im komen ungem. j.TIT. 1531. unser zweier lip noch ungem. wâren *ib.* 5126. daz volc in aber gruozte und het in werdiclichen ungemeilet, sam ob er nie sünde gedâhte *ib.* 6188. ein muoter ungem. MSH. 2, 363ᵃ. 380ᵇ. ain ungemailtez kint KCHR. *D.* 64, 26, lembelin *ib.* 272, 21. mîn swester ungemailt HB. *M.* 432;

un-gemeiliget *part. adj.* (II. 96ᵃ) immaculatus SCHM. *Fr.* 1, 1585. KCHR. MAR. HB. *M.* 432 *var.* 437. die ordenunge ungemailigt (*unverletzt*) behalden W. 16 *s.* 25 (*a.* 1332).

un-gemeinde *stf. ungemeinsamkeit* ORL. 4953;

un-gemeine *adj.* (II. 100ᵇ) *ungemeinsam, getrennt, nicht zusammenstimmend, uneins* BÜCHL. TRIST. MS. (*H.* 1, 78ᵇ. 109ᵇ. 141ᵃ.

142ᵇ. 2, 91ᵃ). Bon. Jer. (21893). sîn guot ist gar ungemeine: er wil sîn guot haben eine Wg. 4393. wâre lêre spricht 'bis milte und reine', gewonheit spricht 'bis ungemeine' Renn. 10603. mach sie so ung., *uneins* Netz 4922. er kam, saz ung., *allein, einsam* Karlm. 88, 46. 133, 67. ungemeinez lêhen = geteiltez l. Ad. 942 *a.* 1329; *nicht mitgeteilt, entzogen, unbekannt, fremd:* der site ist ungem. Msh. 3, 257ᵇ. minne ist ein gemeinez wort und doch ungem. mit (*in bezug auf*) den werken Walth. 14, 7. *mit dat.* Wig. Lieht. Pass.;

un-gemeine *stf.* (II. 101ᵃ) *s. v. a.* ungemeinde Fragm. 22, 195. Msh. 2, 140ᵃ.

un-gemeit *adj.* (II. 132ᵃ) *unfroh, traurig, misvergnügt.* der gûte Jônas ungemeit in des visches lîbe lac Erlœs. 1555. die guoten vrouwen ungem. Silv. 1005. ungemeit sîn Troj. 15641, werden *ib.* 7549. 19113. dich sol man niht vinden ungem. *ib.* 15705. er wart ungem. hie von gemachet Part. *B.* 674. diu mich machet ungem. Msh. 1, 346ᵇ. *mit gen. d. s.* Herb. Nib. Konr. (ir künfte was er ungem. Troj. 6969). Msh. 3, 36ᵃ; *unschön, hässlich* Wig. 164, 40.

un-gemeizen *s. unter* weidach.

un-gemêldet, -gemêlt *part. adj.* (I. 134ᵇ) *nicht verraten* Jer. (7873. 8106). etw. ungemeldet lâzen j. Tit. 1693. Helbl. 3, 104. von em bleib iz ungemelt Schb. 204, 11.

un-gemelich *adj. unerfreulich.* dâst ungemelich Msh. 1, 136ᵃ. *vgl.* ungemenlich.

un-gemenget *part. adj. unvermischt* Fromm. 2, 456ᵃ. Myst. 2. 378, 34. ungem. (*unverfälschter*) wein Np. 264.

un-gemenlich *adj. unerfreulich.* ez ist ungem. Msh. 1, 147ᵇ. *vgl.* ungemelich.

un-gemerre *stn.* er sol grôz lachene und ungemerre nit minnen Br. *O.* 3ᵇ (*vgl. H.* 4, 32).

un-gemêzzen *part. adj.* (II. 202ᵇ) *ungemessen, unermesslich,* immensus Dfg. 287ᵃ. Walth. 10, 3. Wolk. 106. 1, 8. der kraft was ungem. Msh. 1, 70ᵃ. diu breit' diu wit' ungem. lît *ib.* 3, 468ᵃᵇ. ung. geben Ring 37ᵈ, 15. den rossen man daz vuoter truoc ungem. dar Ga. 2. 626, 263. sie (tugende) sint als ungem., daz in dâ niht gelîchet j. Tit. 5315. Geo. 112. diu im in dem herzen lac mit liebe ungem. Reinfr. *B.* 22707. ungemezzener sorgen pflegen Sigen. *Sch.* 166. die ungemessen gûdicheit Fromm. 2, 456ᵇ; *nicht heranreichend an, nicht zu vergleichen mit* (*dat.*) Ecke *C.* 238; *masslos, unmässig* Fasn. 786, 32.

un-gemietet *part. adj.* (II. 169ᵃ) *unbelohnt.* ich lân iuchz ungem. niht Ls. 2. 648, 398; *nicht gemietet od. gedungen* Freiberg. 281.

un-geminne *adj.* (II. 185ᵃ) *nicht in liebe vereinigt, unfreundlich* Warn. 433.

un-geminnert *part. adj.* daz du in dir selben belîbest ungem. und unverwandelt Myst. 1. 366, 37.

un-geminnet, -gemint *part. adj.* (II. 184ᵇ) *ungeliebt, verhasst* Cäc. *unerfreulich* Lanz. 713; innuba Dfg. 299ᵃ. 812; ungemînte vische, *die noch nicht geleicht haben* Mone *z.* 3, 78 (*a.* 1434).

un-gemische *adj. ungemischt, rein.* ungemische (: vische) was ir tranc Msh. 3, 187ᵃ;

un-gemischet *part. adj. dasselbe* Reinfr. *B.* 12652. Germ. 20, 67. Wack. *pr.* 42, 3.

un-gemolchen, -gemolken *part. adj.* die kue ist ungemolchen noch Fasn. 436, 30. 437, 23, ungemolken Msh. 3, 303ᵇ.

un-gemordet, -gemort *part. adj.* (II. 223ᵃ) Diocl. 591.

un-gemôt, -gemout, -gemüet *s.* ungemuot *part. adj.*

un-gemôte, -gemûde *s.* ungemüete.

un-gemüete *stn.* (II. 266ᵃ) *md.* ungemûte, -ûde: *misstimmung des gemüts, mismut, aufgebrachtheit, verdruss, zorn, kummer, betrübnis, leid. allgem. vgl. noch* Rul. 77, 4. Er. 5083. 7414. Gudr. 85, 4. Neidh. XXVII, 19. 77, 6. Msf. 137, 36. Msh. 1, 29ᵇ. 73ᵃ. 3, 425ᵇ. Heinz. 2530. Loh. 6971. Flore 4428. 5973. Orl. 2661. Bit. 4913. Krone 25778. Bph. 1203. Troj. 8297. 930. 15544. 17194. 739. 18351. 23471. 25166. Engelh. 6359. Part. *B.* 3023. Reinfr. *B.* 10360. 70. Amis 2393. Craon 866. Ga. 2. 407, 12. Such. 11, 139. Altsw. 165, 23. Mlb. 193. Elis. 1372. 3363. ungemôte Roth. *R.* 1070;

un-gemüetic *adj.* (II. 266ᵇ) *verstimmt, ärgerlich, erzürnt* Pass. ir solt nit ungemûdig sîn LuM. 26ᵃ.

un-gemûhet *s.* ungemuot *part. adj.*

un-gemünzet *part. adj.* Rcsp. 2, 117 (*a.* 1452).

un-gemuot *stm.* (II. 266ᵇ) *mismut* Trichn. 229. Mart. 128, 95;

un-gemuot *adj.* (II. 265ᵇ) *übel gesinnt, böse* Ms. Winsb. Lanz. Flore; *übel gestimmt, verdriesslich, zornig, betrübt, ohne od. mit gen. d. s.* Nib. Ms. Mai, Lieht. (des was ich oft vil ung. 13, 15. si ist gein dir niht ung.

34,4). ALPH. TEICHN. des muoste ir etelîchez wîp dâ von werden ung. BIT. 533. Jêsus was als ung. W. *v. Rh.* 153, 32. ich müeze es werden ungem. KARL 2687; *anmutlos, widerwärtig:* wære sie alt, arm und ungem. MSH. 1, 294ᵃ.

un-gemuot, -gemüet *part. adj.* (II. 231ᵃ) *nicht* gemüejet, *unbeschwert, -belästigt, -gestört* PASS. unbestricket und ungemüet MYST. 1. 385, 11. sô ist der leip gerüet und der geist ungemût FRONL. 26. ungemüet sît mit der stat von deheinen vestenungen BIT. 7200. ungemout UOL. 4, 17 (*a.* 1284), -gemôt (: dôt) KARLM. 249, 29. ungemûwet HERB. 8655, -gemûhet JER. 17745, -gemûet PASS. 242, 51; *ungebraucht* TEICHN. 147.

un-genâde, -gnâde *stf.* (II. 342ᵃ) *gegens. zu* genâde *u. wie dieses gerne im pl.: unruhe, mühsal; ungunst, ungnade, kein erbarmen; trostloser zustand, unheil, unglück* (*strafe gottes*), *allgem. z. b.* in ungenâden leben HERB. 14399, stân CHR. 7. 1, 6, grîsen HADAM. 169. mit ungenâden loufent mîne tage hin NEIDH. 77, 29. sîner ungenâden lîde ich mêre danne vil *ib.* 78, 30. got ir ungenâden niht immer gar verhenge nâch ir willen über mich *ib.* 82, 8. lât in ungenâden vrî ENGELH. 3645. lâz iemer in den ungenâden mich MSF. 137, 30. sô vert er nâch ungenâden wol *ib.* 175, 8. im was nâch ungenâden harte wol geschehen APOLL. 3362. mîn herze ist ungenâden vol REINH. 291, 16. ir het der ungenâden vâr oberhant genomen KL. 1080. ungenâde mir vertrîp MSH. 1, 363ᵇ. daz iuwer ungen. lît ze verre ûf sînem rücke OTTE 642. daz er in fride machte und ungnâd abe lachte ELIS. 92. ez erhôf sich ein grôt ungnâde CHR. 7. 370, 10. — Ungnâd *n. pr.* ZIMR. *chr.* 4. 384, 22. 24 *ff.;*

un-genædec, -ic *adj.* (II. 344ᵃ) *ungnädig, lieblos, grausam* IW. WALTH. ungenædeger drô der trîbet er ze vil NEIDH. 180, 3. einem ung. sîn IW. GEN. 31, 21. GUDR. 1647, 2. RUBIN 11, 4. HEINZ. 2396. HELMBR. 1774; *unselig, unglücklich:* diu ungnædige stunde BÜCHL. 2, 7.

un-genædecheit *stf.* contemptus SCHM. *Fr.* 1, 1726.

un-genædeclich *adj.* (II. 344ᵃ) *dasselbe* WALTH. HARTM. (daz was doch ung. ER. 3342);

un-genædeclîche *adv.* GR. RUD. 48, 20. ERNST *B.* 1225.

un-genædigen *swv. in* verungenædigen.

un-genâdlîche *adv. ohne willkür* OREST. *v.* 298, 15.

un-genæjet, -genæt *part. adj.* (II. 304ᵃ) *ungenâht,* inconsutilis DFG. 292ᵃ. ungenêjeter rog CHR. 8. 32, 8. roc ungenât GERM. *H.* 8. 249, 393. *vgl.* OREND. 29; *ungeschnürt* KELL. 6, 26.

un-genæme *adj.* (II. 371ᵃ) *was nicht gerne genommen wird, unannehmbar.* de penninge worden ungenême CHR. 7. 305, 27; *unangenehm, widerwillen od. ekel erregend, widerwärtig, abstossend, unlieb, hässlich:* achorus, ingratus DFG. 11ᵃ. 298ᵇ. WALTH. TRIST. ERACL. (die liute dûhten in ungenæme 1298). WIG. URST. WARN. TEICHN. *und md. denkm.* (Symôn der ungenême PASS. 176, 76. swarzer ungenêmer tûvel *ib.* 312, 4. wie siech, wie ungenême ELIS. 8097). gar ungenæme MART. 123, 74. der ist sô ung. GREG. 3381. daz ich vor kurzer stunt was vil ung. A. HEINR. 1487. ungenæmez wîp RENN. 12995. GA. 3. 25, 165. HPT. 7. 335, 87. alt und ung. werden *ib.* 479, 37. 46. sü was ung. zuo sehende ALEM. 2, 198. si ungenæme wolkengüsse! MSH. 2, 198ᵇ. diu bete ist ung., diu ir êren schaden tuot *ib.* 1, 73ᵇ. ungenæmer schimpf *ib.* 3, 292ᵃ, hort *ib.* 9ᵃ, diep GA. 2. 374, 22, lîp H. *v. N.* 389. ein ungenæmez bat MSH. 3, 28ᵇ, wort VINTL. 4529. bœse und ung. was ez (gereite *des pferdes*) KRONE 19904. diu sünde ist grôz und ung. BPH. 2388. 401. gel ist ain varb ungenêm FASN. 779, 24. bœser, ungenâmer acker WG. 14385. *comp.* so ist dannoch ungenæmer an rittern MSH. 3, 437ᵃ. *sup.* ERACL. MYST. *mit dat.* mir ist etw. ungenæme MYST. GRIESH. 1, 69. ELIS. 3696. CHR. 8. 240, 3. bin ich ir ung. WWH. 158, 12.

un-genæmecheit *stf. misfälligkeit* BERTH. *Kl.* 104. 253. ELIS. 8354.

un-genæmlîche *adv.* (II. 371ᵇ) ungenæmplich, proterve DFG. 468ᵃ.

un-genande, -genante *stfnm.* (II. 312ᵇ. 379ᵃ) *krankheit, deren namen man sich auszusprechen scheut, unheilbare krankheit* (*wunde, brand*). den ungenande niht verbirt PARZ. 240, 8. 251, 20 *u. anm.* daz ungenande WWH. 154, 13. das ungenant SCHM. *Fr.* 1, 1747 *f.* PF. *arzb.* 2, 16ᵃ. das ungenand oder der afel PRACT. 159. 62. der ungenant PFEIFF. *ros* 13, 11;

un-genant, -genennet *part. adj.* (II. 312ᵃ) genant und ungenant HERB. 3295. 4816. genemtes und ungenemtes MZ. 1, 247 (*a*

ungenempt MÄGDEB. 299 *a.* 1349. ez ant MSH. 3, 468ᵉᵉ. umb die heimelîchen ungenant ist im und mir und einem wol erkant *ib.* 294ᵇ. ein ritter allent- rôt, der hiez der ungenante PARZ. 5. der ungenante man NEIDH. 234, 2. genande, des ich nennen niht entar *ib.* *vgl.* 188, 25. 215, 13. 235, 27. dir ist rowe ungenant LIEHT. 15, 21. die un- ten würm *ib.* 340, 9. ich wil si (tjost) ennet lân *ib.* 456, 12. der vinger unge- APOLL. (*Goth. hs.*) 10908. ungenennet n j.TIT. 1978. die wârn dar ungenen- ANE 1246. der slüege den ungenennet 017.

antheit *stf.* diu ung. gotes MYST. 2. 3. er entsinket aller natûrlicheit in die iche ung. *ib.* 518, 32.

æt *s.* ungenæjet.

atûrt *part. adj.* diu ungenatûrte natûre t niht denne alsô vil als si sich lêzet n MYST. 2. 537, 29. 31. 33.

azt *s.* ungenetzet.

elîche *adv.* (I. 477ᵃ) *inique* OBERL.

eiget *part. adj.* mit speren ungeneigten *zu kämpfen*) reit er unz an die schran- UDR. 1402, 3.

emt, -genempt *s.* ungenant.

ende *adj.* (II. 379ᵃ) *unfügsam, wider- nd* PASS. dâ mogen die ungenenden ir n nicht bewenden ERNST 4187;

ende *stf. mutlosigkeit, verzweiflung.* e dich der ungenende MSH. 3, 91ᵇ.

ennet *s.* ungenant;

ennic *adj.* (II. 313ᵇ) *unnennbar* MART. 84, 107).

esen *part. adj.* (II. 382ᵃ) *nicht zu hei- rank, bildl. gekränkt, verloren.* ung. . HEINR. (203) TRIST. BARL. KONR. LH. 2289. TROJ. 8347. 11128). KRONE ULR. *Wh.* 186ᵃ. 212ᵃ. 257ᵈ (ungenern KARL 5401. GA. 2. 257, 140. 259, 222. 6. PASS. 203, 13. si dûchten sich gar *b.* 300, 62. die hie lît gar ung. *ib.* 382, *t gen. d. s.* (*nicht gerettet vor, nicht frei* BARL. PASS. (bistu des tôdes ung. *H.* 5), *mit präp.* ich bin von jâmer ung. 3986. ungen. (*gekränkt*) an êren H. 54. MARLG. 196, 54;

esen *stn.* (*ib.*) *das verlorensein, die mmnis.* der sundêre ung. PASS. *K.* 540, ICHN. 46;

un-genësende *part. adj.* vor leit wær sie ung. j.TIT. 118. sie was mit klage diu ung. *ib.* 5363. *mit gen.* ich bin maniger sorgen ung. *ib.* 4983, *mit präp.* sie was an freuden diu ung. *ib.* 5938.

un-genëslich *s.* ungenislich.

un-genetzet, -genazt *part. adj.* (II. 320ᵃ) *nicht nass gemacht* DIEM. MS. LS. 1. 633, 105. einem ungenetzet schern (= trucken schern) LUC. 40, 478. 2019. 140, 5.

un-genge *adj.* (I. 477ᵃ) *ungangbar, nicht leicht zu gehn* GEST. *R.* 10; *der nicht gerne, nicht ohne mühe geht* (LANZ. 3741), *störrig, träge:* hei, hei ir ungengen, ir valschen unde strengen MART. 83, 75. ist aber daz wîp ung. *ib.* 133, 31. ein hunt ung. HADAM. 389. ung. an art und in dem sinne *ib.* 164. ung. ist iuwer kamp, *euer sinn ist so störrig, dass er sich nicht durchbrechen lässt* REINH. 350, 1613 (LS. 2. 605, 23) *u. anm.* der würfel ist ung., *in seinem gange, falle unberechenbar* LS. 3. 232, 42. *comp.* ie lenger ie ungenger ist die welt NETZ 1274. 4215; nequam GERM. 18, 67.

un-geniden *s.* ungeniten;

un-genîdet *part. adj.* (II. 345ᵃ) einen ung. lân, *mit neide verschonen, ihm etw. gönnen* BÜCHL. 1, 762. *vgl.* ungeniten.

un-genietet, -geniet *part. adj.* (II. 350ᵇ) *un- geübt, ungebildet, unerfahren* SCHM. *Fr.* 1, 1770. FASN. 69, 2.

un-geniez *stm. schaden, nachteil* PEZ *gloss. zu* OT.

un-genisic *adj. der nicht genesen kann, un- heilbar* SCHM. *Fr.* 1, 1759 (*a.* 1487).

un-genislich *adj. dasselbe* ORL. 4848. BERTH. 136, 3. ungenesliche krankheit ÖH. 129, 22;

un-genislîchen *adv.* (II. 382ᵇ) *unheilbar, rettungslos* BÜCHL. 1, 78.

un-genist *stf.* (II. 383ᵃ) *unrettbarkeit, das ver- lorensein, verderben, unheil* BÜCHL. WINSB. LS. (3. 291, 8). DAN. 6937. BIRK. 72.

un-geniten *part. adj.* (II. 345ᵃ) *unbeneidet, ungehasst.* got selbe beleip ungeniden (: smiden) RENN. 14586. einen ungeniten lân, *mit neide verschonen, ihm etw. gönnen* NEIDH. 231. HPT. 7. 353, 12. etw. ungeniten lân, *da- mit durchaus zufrieden sein* GUDR. 1704, 4 *u. Martins anm. vgl.* ungenîdet.

un-genoppet *s.* noppen 1.

un-genôte *adv.* der ungenôte liuget ULR. *Wh.* 172ᵈ;

un-genœtet, -genœt, -genôt *part.*

(II. 416ᵇ) *ungenötigt, -gezwungen, unnötig, freiwillig* MAI, KREUZF. KULM. *r.* WEIST. du dienest ungenœtet haz MSH. 2, 355ᵇ. der eit ist ungenœtet ULR. *Wh.* 218ᵃ. ich swere einen ungenôten eit *ib.* 217ᵈ. 226ᵈ. ein ungenœte sünde j.TIT. 5197. dem êre widervert von ungenôten dingen APOLL. 719. der degen ûf sich borget manec vreise ungenôt KRONE 7164. sie leit den hantschuoch an ungenôt *ib.* 23842. daz bein hebt sie ungenôt enbor *ib.* 23887. kumt er ungenœtet niht für gerihte SWSP. 265, 14. 279, 10. daz zwên êrbar man ungenœtt pei irn trewen gesprechen (*aussagen*) mugen UKN. 383 *a.* 1355. Camberg wart ungenœtet auf gegeben CHR. 10. 321, 1. er hat 6 mört getân ungenœter sach *ib.* 261, 13; *unbedrängt, -belästigt:* lât si ungenœtet ligen ULR. *Wh.* 174ᵈ.

un-genôtlîche *adv. ungezwungen, freiwillig* GR.W. 1, 363.

un-genôz *adj. ungleich, nicht gleichkommend. comp.* an kreften ungenôzer (: grôzer) j.TIT. 4535; *zu den hörigen eines andern herrn gehörig:* ein ungenôz wîp nemen MONE *z.* 2, 334. GR.W. 4, 455. ein frowe, die ein ungenôssen man hetti *ib.* 494. ein ungenôzzer *ib.* 1, 49;

un-genôz, -genôze *stswm.* (II. 397ᵇ) *ungenosse, -gefährte.* aller gnâden ungenôz BIRK. *p.* 136. der hôchvart ungenôze j.TIT. 422; *der nicht seines gleichen hat* LESEB. 585, 2; *der nicht von gleichem, von geringerem stande ist* FREID. SWSP. REINFR. *B.* 2415. CHRIST. *S.* 615. CHR. 8. 121, 12; *auswärtig, fremd* DIEM. 141, 5; *zu den hörigen eines andern herrn gehörig* URB. WEIST. (1, 49) ST. *a.* 1465. wo ain frow des gotzhus aigen ist und iren ungenôzman het, daz ist ain man, der aines andern heren ist, der haist ir ungenôz FW. 25;

un-genôzen *swv. in* ent-, verungenôzen;

un-genôzinne *stf.* (II. 393ᵃ) *die zu den hörigen eines andern herrn gehört* GR.W. (1, 95. 303. 4, 5). *swf.* FW. 1.

ungenôz-man *stm. s. unter* ungenôz.

un-genôzsam *adj.* (II. 398ᵃ) *zu den hörigen eines andern herrn gehörig* GR.W. 1, 34. 291;

un-genôzsame *stf.* (*ib.*) *übertretung der gemeinschaftl. pflichten einer* genôzsame MONE *z.* 7, 130; *verehlichung mit einem oder einer* ungenôzen *und das dafür zu entrichtende strafgeld ib.* 19, 70 *ff.* OBERL. 1835. GR.W. 1, 71. 4, 489. MONE 3, 251;

un-genôzsamen *swv.* in ent-, verungenôzsamen.

un-genôzschaft *stf.* = ungenôzsame (*verehlichung etc.*) FW. 25.

un-genozzen *part. adj.* (II. 393ᵇ) *der nicht genossen hat (blut u. fleisch, s.* geniezen). von hunden ungenozzen gehôrt ich nie des dônes HADAM. 112. AW. 2, 22. 3, 47. *bildl.* an freuden ung. bliben j.TIT. 2469; *keinen nutzen od. vorteil habend* LAMPR. sie liez mich niht ungen., *unbelohnt* VIRG. 493, 6. *mit gen. d. s.* BÜCHL. 1, 66. TÜRL. *Wh.* 3ᵃ. KRONE 23180. 28050.

un-gént *stn. salbe.* rôsöl und ungent FASN. 680, 8. — *aus lat.* unguentum.

un-genüegelich *adj. ungenügsam* WACK. *pr.* 70, 250.

un-genüegelîcheit *stf.* MYST. 2. 661, 40.

un-genüegunge *stf. ungenügsamkeit* THEOL. 212;

un-genuht *stf.* (II. 355ᵇ) *ungenügsamkeit, unenthaltsamkeit, unmässigkeit, unvernunft, unschicklichkeit* DIEM. WOLFR. MAI, KINDH. OT. der pfaffen ung. HELBL. 2, 808. arme unde rîche brehtent al geliche mit einer grôzen ung. *ib.* 741. mit giteclicher ung. MSH. 2, 198ᵃ. ditz heizet alles ung. JÜNGL. 611. die sprüche sint von manger ung., die man dar an erkennen kan TANH. *hofz.* 11. helfent mir von dirre schanden ung. LS. 3. 227, 392. des tûvels ung. ERLÖS. 802. die frouwen sî mit ung. plangeten ELIS. 4886. *pl.* den brâcht sorgen schaur ze ongenuchten MF. 28; *wucherndes ausbreiten, unkraut* BUCH *d. r.* 214. TROJ. (2510. 18586). REINFR. *B.* 10;

un-genühtec *adj. ungenügsam, unenthaltsam, unmässig.* swâ man die minne vindet ung. REINFR. *B.* 6357; er wart an dem lîbe ung., *verwildert* KCHR. *W.* 5266.

un-genühtecheit *stf.* (II. 356ᵃ) des sumers ungen. (æstatis fervor nimius) BR. 25ᵃ, *var.* übrige hitz; *verwilderung* PASS. 169, 44.

un-genuocsam *adj. ungenügsam* VINTL. 6272.

un-genuwen *part. adj.* (II. 419ᵃ) GSM. 1896 *var.*

un-genuz *stm.* des kam er sît in ungenuz VIRG. 285, 9.

un-genzlîchen *adv.* (I. 479ᵇ) HPT. 5. 450, 90.

un-geoffenbârekeit *stf.* nâch ungeoffenbârekeit der verborgenheit MYST. 2. 518, 22.

un-geoffent *part. adj. verborgen* WACK. *pr.* 53, 48.

un-geordenet, -geordent *part. adj.* (II. 441ᵃ)

. Pass. (286, 32). ungeordenôtez leben
ıH. 2, 49. ungeort Diem. *arzb.;*
rdinieret *part. adj.* (II. 442ª) *nicht*
ıiert Germ. 3. 426, 17. — *adv. in unord-*
Jer. 13474.
elzet *part. adj.* ungepelzte beum, ar-
ı Dfg. 4ª.
ıhadet *part. adj.* j.Tit. 1 *alt. dr.*
ıhehtet *part. adj. in kein gesetz od. zu bringen, unmessbar, unergründlich.*
ı dîp immer ist gar ungephehtet (*gedr.*
ehtet) j.Tit. 1. dîn drîvaltikeit diu ist
ng. Hugo *v. M.* 35.
ıhendet, -gephant *part. adj. nicht*
indet, unberaubt. ê ich mîner frouwen
rôt alsô ungepfendet liez Ls. 1. 379,
ir beleibt von mir wol ungepfant Fasn.
). *mit gen.* des was ungepfendet er Ls.
3, 34. der manheit ungephendet j.Tit.
, der êren *ib.* 6160. Vz. 40. *mit präp.*
ıhen êren ungephendet j.Tit. 1006. 2626.
ıhlanzet *part. adj.* (II. 796ª) Sum.
ıhlêgen *part. adj.* der lât mîn unge-
ın niht Loh. 639.
ıîneget *part. adj.* (II. 520ª) impunis
290ᵇ. Öh. 64, 33;
ıînet *part. adj.* got lât chain pôsheit
ıeinet Vintl. 9788.
prîs *stm.* II. 533ᵇ] = unprîs Troj.
:.
ırîset *s.* ungebrîset.
ırîset *part. adj.* j.Tit. 95. 5468.
ırüevet *part. adj.* j.Tit. 4404.
uetzet *part. adj. unverletzt* Hans 1346.
stnom. (III. 189ᵇ) *Ungar*, Ungarus Dfg.
der Ung. Renn. 3690. ein wilder U.
:L. 1, 23. die wüetenden, tobenden Unger
. 1765. 812. 2296. dô tet er als er wær
. und bôt dâ für sîn lougen Mart. 33,
3, 112. ein Ungers zager Parz. 184, 14.
ngern Msh. 2, 87ᵇ. die alswarzen Unger
Ungeren) Rul. 184, 16. die Unger tra-
enge rôcke und dar zuo lange zöpfe
K. *p.* 379. der Unger künec Msh. 2, 6ᵇ.
Ingern untriu Wg. 2495. ûz Ungern lant
. 302, 12. *vgl.* Ungerlant. — *dat. pl. als*
name Ungarn: Ungeren, Ungaria Dfg.
Rul. 65, 2. Roth. *R.* 495. durch Ungern
. 441, 8. gên Ungern *ib.* 474, 11. 475, 2.
12. von Ungern Nib. 1102, 1. Serv. 1247.
Rab. 49. 548. ze Ung. Wg. 2493. — *vgl.*
rære.
ade *s.* ungerat;

un-gerade *adv.* (II. 559ª) *in ungerader zal,* impare Gl. *Virg.* 1, 268. Msh. 3, 109ª. Renn. (*lies* 2738);
un-gerade *stf.* = diu ungerade zal Trist. 16860. Swsp. 110, 21;
un-geraden *swv.* ungerat *werden* Reinfr. *B.* 5569.
un-gerâdet *part. adj. nicht ausgestattet.* die ungerâdete swester Ssp. 1. 5, 3 = unûzgestiuret Swsp. 8, 7.
un-geranc *stm.* wil er eng sô wil si wît, wil er kurz sô wil si lanc, ist daz niht ein ungeranc? Teichn. *C* 260ᵇ.
un-gerapt *part. adj. nicht abgeraupet.* ungerapte bôum Wp. *G.* 109. Np. 330.
Ungerære *stm.* = Unger. *md.* Ungerêre Elis. 364. 7323. Ungerer Dfg. 226ª.
un-gerast *part. adj.* (II. 557ᵇ) *ohne ruhe und erholung* Hätzl. 2. 42, 92.
un-gerat, -gerade *adj.* (II. 558ᵇ) *ungleich, ungerade,* impar Dfg. 288ª, Trist. 16860. ungerades gelœte Np. 155.
un-geræte *stn.* (II. 575ª. 578ª, 18) *md.* ungerête, -rêde: *mangel an nötigem vorrath od. gehöriger zutat* (Iw. 3336), *überh. mangel, armut, armseligkeit, not, unglück, leiden* Herb. Lanz. Flore, Barl. Freid. Tund. Ms. (*H.* 1, 81ᵇ. 2, 259ᵇ) Pass. Jer. mîn ung. soltu ze herzen setzen Ls. 1. 238, 224. welher hand ungerêt deinem herzenlieb zu handen gêt Cgm. 714, 16ª. *bei* Schm. *Fr.* 2, 163. mit ung. jagen Hadam. 292. er wart gestalt ûz ung. Gfr. 1937; *ratlosigkeit* Flore, j.Tit. 5072; *böser rat od. handlung die aus solchem hervorgeht:* ir gewizzen gedenken nit enkunde dekein der ungerêde Elis. 8975. ungeræte briuwen *auf böses sinnen, böses zu stande bringen* Heinz. 109, 274. die werlt füert ung. Wolk. 119. 2, 10;
un-gerâten *part. adj.* (II. 563ᵇ) *ungeraten, schlecht, bes. verschwenderisch* Winsb. Kulm. *r.* mîn mül ist ung. Msh. 3, 348ᵇ. daz sîn sun gar ung. wære Jüngl. 742. ung. kint Berth. *Kl.* 216. 18. Prag. *r.* 126, 90. die jungen ungerâten purgêre *ib.* 14, 21. mac si behalten mit der kuntschaft, daz er ung. ist und in der unfuore, daz si irs guotes vor im angest hât Swsp. 60, 5. 344, 7.
un-gerêch *adj.* (II. 587ᵇ) *nicht in gehörigem zustande befindlich.* ir (*der teufel*) gestalt was ungerech Gz. 6515. dâ wirt der valsche fürsprech an sîner zungen ung., *er verstummt* Mart. 11, 8;

un-gerëch *stm.* (II. 588ᵃ) *misbehagen, kummer.* wê grôs ung. wart in irme herzen dô gestalt KARLM. 36, 37. willichen ung. hedde dô der alde Dâvid in sîme herzen *ib.* 67, 45; *adverbial* zû ungereche, *in schlechtem zustande, krank* HERB. 6515. 12613 *u. anm.*

un-gerechent *part. adj.* ungerechenter amptman, *der keine rechnung abgelegt hat* BÖHM. 573 *a.* 1341.

un-gerêde *s.* ungeræte.

un-gerëden *part. adj.* (II. 696ᵇ) = ungebiutelt. ungeriden brôt GR.W. 1, 655.

un-geredet, -geret *part. adj. ohne zu reden, sprachlos, stumm.* er scheidet ungeret von dan REINFR. *B.* 3044. er lag ungeret vier ganze tag DRACH. *C.* 84. er viel aufs pflaster und lebt ain tag ungeredt CHR. 10. 331, 13.

un-gerëgenet *part. adj. ohne zu regnen.* ez was driu jâr ung. MARIENGR. 284.

un-gerëht *adj.* (II. 617ᵇ) *nicht gehörig, schlecht.* ung. pfenninge FREIBERG. 85. ein ungerechtes oder ein gefelstes wambeis PRAG. *r.* 32, 45; *unrecht, ungerecht:* ungerechter gewalt VINTL. 3226 (*var.* unrechter). MÜHLH. *r.* 27, 16; ungerechter stân, *ungerechtfertigt, schuldig sein* W. 16 *s.* 25 (*a.* 1332);

un-gerëht *stm.* (*ib.*) *das verkehrte, gegenteil* TRIST. 9882.

un-gerëhte? *stf.* (*ib.*) HERB. 12613 *ist ohne zweifel* zû ungereche *zu lesen, s.* ungerëch.

un-gerëhte *adv.* (*ib.*) *unrecht* NEIDH. 60, 26.

un-gerëhtecheit *stf.* (*ib.*) *ungerechtigkeit* LUDW. 67, 24. FRONL. 54. VINTL. 3210 *ff.* 3235. 42. 53 *u. ö.; beschimpfung, beleidigung ib.* 3725.

un-gerëhteclîche, -en *adv. ungerecht* VINTL. 3213. 18.

un-gereide *adv. s.* ungereite.

un-gereiet *part. adj.* (II. 656ᵃ) *ohne tanz* NEIDH. 29, 4.

un-gereint *part. adj. unabgegränzt* SCHM. *Fr.* 2, 105 (*a.* 1470).

un-gereisic *adj.* (II. 665ᵃ) *zur kriegsfahrt untauglich, überh. unrüstig, schwach* WINSB. 47, 3.

un-gereit *s.* ungereitet.

un-gereit *adj.* (II. 672ᵇ) *nicht bereit, ungerüstet.* kranc ist der herren maht mit ungereiten linten MSH. 3, 58ᵃ. *mit gen.* PASS. des libes ungereite was der wirt j.TIT. 5521, *mit präp.* zu kampe was er ung. ELIS. 3213; *machtlos, unfähig* zu *ib.* 1414. 2864. 4312; *unbereit, unzugänglich, nicht zur hand* EN. Iw. KARLM. 114, 54. mîniu dinc stênt mir ungeraite PRL. 699. dô dûhte in daz unnæhe und harte ung. FLORE 3739.

un-gereite *adv. ohne die kraft wozu zu haben.* dî in gesegente ungereide vor grôzer jâmerkeide ELIS. 4259.

un-gereitet, -gereit *part. adj.* (II. 667ᵇ) *ungerechnet, -gezält.* sîn her daz was mit zal ungereitet j.TIT. 838; *nicht in anschlag kommend, nicht zu vergleichen* gegen MSH. 2, 392ᵃ.

un-gereitschaft *stf. mangel am nötigen, armseligkeit* HPT. 17. 21, 316.

un-gereizet *part. adj.* ir liezet mich ungereizet KOL. 216, 278.

un-geret, -gêret *s.* ungeredet, -geëret.

un-gerête *s.* ungeræte.

un-geriden *s.* ungerëden.

un-geriht *s.* ungerihte, -gerihtet.

un-gerihtbære *adj.* ein freis, ungerichtpers und unverkumerts eigen SCHWBG. *a.* 1471.

un-gerihte, -geriht *stn.* (II. 649ᵇ) *unrichtigkeit, fehler* (*im versmasse*). als ich daz ung. an disen lieden hân ze reht gerucket j.TIT. 888; *unrecht, vergehn, verbrechen crimineller natur* GERH. LANZ. 6785 *var.* MS. (*H.* 2, 218ᵃ. 229ᵇ). TEICHN. RSP. KULM. *r.* ung. stœren TROJ. 2585. êre lip sêle unde guot verderbet ung. gar ORL. 15154. wie man vrevel und under ung. büezen sol SWSP. 80, 1. ein ung. vor dem rihter klagen *ib.* 92, 1. 403, 16. beschirmet si der rihter unde gestêt in ungerihtes *ib.* 288, 5. der keiser mac allez ung. niht verrihten *ib.* 98, 8. slehet ein jude einen kristen oder tuot er ander ung. *ib.* 214, 7. tût ein jude an eime cristen man ein ung. PRAG. *r.* 163, 206. ist, daz er beclaget wirt umb ung. *ib.* 117, 60. tût ein man ung. RUDOLST. *r.* 209, 3. alle schulde, die sich nicht ziehen zu ung. JEN. *st.* 76, 29. 75, 18. wer sînes gûtis mit gewalt oder mit ung. entwert ist MICH. 3 *s.* 23 (*a.* 1338); *geldstrafe für ein* ungerihte OBERL. 1838;

un-gerihtec *adj.* (II. 646ᵇ) WINSB. 47, 3 *var zu* ungereisic.

un-gerihtet, -geriht *part. adj.* (II. 637ᵃ. 646ᵇ) *nicht* gerihtet MS. (*H.* 1, 155ᵇ. 2, 68ᵃ. 87ᵇ). rîme ungerihtet REINH. 2252. roup und brant sint ungeriht FREID.² 46, 13 *var.* ein ungerihte zunge WACK. *pr.* 53, 121. in dir wart ungericht dat gotlîche brôt MARLD. *han.* 55, 21. *mit gen.* des geltz ung. (*unbezalt*) sîn UHK. 2, 247 (*a.* 1362); *der ein* ungerihte *be-*

n hat: ein ungerichter und mistêtiger ER.W. 5, 703.

îmet *part. adj.* (II. 704ª) *ungereimt, isch* MAI 3, 16. WILDON. 20, 5.

inge *adj. nicht leicht, schwer. mit gen.* icht wol inweiz der dinge, dem sind si s ungeringe KIRCHB. 838, 8.

inget *part. adj. ungeringelt.* wenn si *eine*) behirtet sind, sô mugent si wol inget sîn GR.W. 5, 162.

ɜch, ungersch, ungarisch *adj. aus rn, ungarisch.* durch ungerische rîche D. *D.* V, 50. VII. 1. uz ungarischer e VIRG. 471, 9. ein ungerisch zager 4094. du sist tiutsch, windesch, unh MSH. 2, 381ª. der treit ungerischez HELBL. 1, 225. ain ungerischer man t. 86. 4, 14. ungerische voln *ib.* 218ª, n UG. 122, 28 (*a.* 1327). ungerische, sche guldîn MH. 3, 341. CHR. 1. 246, 1. acht aus seiner frawen ein ungrischen CGM. 521, 149ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 110;

ɜchen *adv. auf ungarische weise* WOLK. 15.

istic *adj.* (II. 727ᵇ) indignus MISC. 1,

iten *part. adj.* (II. 735ª) *ohne zu reiten ich im reiten geübt zu haben* GREG. 1379; *itten* MSH. 2, 96ᵇ.

iuwet *part. adj. ohne reue, ohne busse zu haben* BERTH. 348, 8.

izzen *part. adj.* RENN. 10505.

·lant *stn. Ungarn,* Ungaria DFG. 626ª. 1313, 1. BIT. 1119. ERNST 1845. ERACL. 81. VIRG. 532, 5. 581, 11. 701, 13 *etc.* H. 102, 24. MSH. 2, 14ª. 70ᵇ. 233ᵇ. 3. 345ª. 203. 77. 331 *etc., pl. ib.* 2495. 7033. ernlant WOLK. 8. 3, 9.

l *s.* Unger.

ne *adv.* (I. 535ª) *nicht gerne,* invitus 307ª, *n. gl.* 220ᵇ. HARTM. WALTH. PARZ. . ANEG. ERNST 5161. TROJ. 16973. . ungerner CHR. 5. 124, 27.

ochen *part. adj.* (II. 684ª) *ungerächt, raft,* inultus DFG. 307ᵇ. TRIST. FREID. . j.TIT. 936. 4814. 5127. 385. 6204. E 25436. TROJ. 11393. 424. 13423. 17819. L. 5680. GZ. 7935. RENN. 4694. MSH. 1, 98ª. CHR. 4. 58, 13. *ndrh.* ungewrochen M. 92, 65. FROMM. 2, 456ᵇ.

ollet *part. adj.* den habern ungerollet n GR.W. 5, 65.

un-geroten *part. adj.* einen walt ungeroten ALBR. 8, 4. *s.* riuten.

un-geroubet *s. unter* unverstoln.

Unger-rîche *stn. Ungarn* ELIS. 7076.

un-gersch *s.* ungerisch.

un-gerüemet *part. adj.* (II. 809ᵇ) *ohne zu rühmen, zu pralen* WINSB. SUCH. ich sprich ez ungerüemet HADAM. 173; *ungerühmt* REINFR. *B.* 338.

un-gerüeret, -geruort *part. adj.* (II. 814ᵇ) ich hân noch seiten vil, die ungerüeret sint WARTB. 63, 9. mîn hort ist ungerüeret WWH. 160, 27; diu ungeruorte (*nicht aufgelockerte, ungepflügte*) erde SPEC. 107.

un-gerûm *adj.* (II. 790ª) *enge, ungeräumig* KROL. 4267;

un-gerûmet *part. adj.* doch was von im der sâtel ungerûmet j.TIT. 3696. 4575.

un-gerünec *adj.* (II. 795ᵇ) = unrünec LOH. 4312. 5262.

un-geruoch *stm.* hie hat Joathânes fluoch prâcht in gotes ungeruoch aller Sychemiten hail HPT. 18. 114, 148. *s.* unruoch;

un-geruochic *adj.* (II. 803ª) *nachlässig, unbekümmert* ROTH *pr.* 29.

un-geruochlîchen *adv.* (II. 799ᵇ) *rücksichtslos, grausam* PASS. *K.* 120, 41.

un-geruofen *part. adj.* HEST. 855. 1178. 207;

un-geruofet *part. adj.* RING 29ª, 20.

un-geruort *s.* ungerüeret.

un-geruowec, -ic *adj.* (II. 819ᵇ) *unruhig* STAT. *d. o.* der ungerûwige und ungehôrsame BR. *H.* 2, 15. 65, 36. si ist ungedultig und ungerûwig und mag nit dâ heime bleiben AB. 1, 61. si sint ungerûwich und virwitz ADRIAN 466, 78. ungeruebig ZIMR. *chr.* 3. 21, 28; 4. 307, 17.

un-geruowesam *adj.* (*ib.*) *dasselbe* STAT. *d. o.*

un-geruowet, -geruot *part. adj.* dô reit er ungeruowet den tac unz an die naht OTN. *A.* 562. einen ung. lâzen GUDR. 452, 2. die ungeruoten, *kampfmüden* KCHR. *W.* 15141. sein herz wêr allzeit ungerût FASN. 662, 33.

un-gerwet *s.* ungegerwet.

un-gesaget, -geseit *part. adj.* (II². 18ᵇ) *nicht gesagt, verschwiegen.* ja ist ez in vil ungesagt NEIDH. 69, 4, ungeseit ER. 4242. TRIST. *U.* 436. daz ez von mir allen liuten wære ungesaget LIEHT. 120, 16. sô ist mîn name iu ungeseit KRONE 4526. etw. ungesaget lâzen HERB. 14165. LANZ. (8596). ULR. *Wh.* 248ᵇ. daz ez blîbe ungeseit von dînem munde *ib.* 152ª. swaz er im erboten hât, niht ungesaget

daz bestât *ib.* 173ᵈ. sie sint iemer ungeseit, *unverraten* FLORE 7319; *ohne etw. zu sagen* LS. 3. 296, 59; etw. ungesagt tûn, *ohne absage geleistet zu haben* MH. 1, 246; *mürrisch schweigsam:* diu maget was vil ungesagede MAR. 155, 29 (*vgl.* 34: daz dû sô stille clagest und mir antwurte versagest); iuwer lîp ist ungeseit, *unsagbar schlimm, nicht der rede wert?* NEIDH. 47, 17 *u. anm.*

un-gesalzen *part. adj.* (II². 43ᵇ) IW. MGB. TEICHN. MYST. ELIS. 6949, *bildl.* MSH. 2, 300ᵇ.

un-gesamnet *part. adj.* (II². 48ᵇ) *nicht beisammen, nicht versammelt, nicht übereinstimmend* A. HEINR. GOTFR. *lied.* ungesammet (: verklammet) j. TIT. 3712.

un-gesât *part. adj.* unkrût wehset ungesât RENN. 6645.

un-gesatlich *adj.* (II². 58ᵇ) *unersättlich* L. ALEX. 6678.

un-gesâzet *part. adj.* (II². 343ᵃ) *ohne bleibenden wohnsitz* FRL. 117, 12.

un-geschaben *part. adj.* (II². 60ᵃ) unser misetât kaine ungeschaben pleibt mit peiniklicher hitze WOLK. 18. 8, 9.

un-geschadeget *part. adj.* (II². 65ᵃ) ungeschatgôt ZÜRCH. *jb.* 83, 17. ungeschediget CHR. *S.* 74, 27.

un-geschaffen *part. adj.* (II². 69ᵃ) *nicht erschaffen* MYST. FRL.; *ungestalt, hässlich,* deformis, indecorus, indecorosus DFG. 170ᵇ. 294ᵃ. TRIST. *U.* MGB. SUCH. FRL. HEINZ. 403. LS. 3. 223, 238. GERM. *H.* 8. 245, 238. SCHB. 297, 10. KARLM. 142, 34. FASN. 742, 5. CHR. 8. 257, 28; 9. 541, 21. 907, 8. ZIMR. *chr.* 4, 763ᵃ. *sup.* der ungeschäffnest MONE *z.* 2, 193.

un-geschaffenheit *stf.* (*ib.*) *das nichtgeschaffensein* MYST.; *hässlichkeit,* deformitas DFG. 170ᵇ. BERTH. 227, 38. W. *v. Rh.* 108, 7. 111, 41. 50.

un-geschaffet, -geschaft *part. adj.* (II². 73ᵃ) *ungetan.* ungeschaft liez er niht BÄCHT. *hss.* 29, 1; *unverrichteter dinge* ZÜRCH. *jb.* 92, 9. ÖH. 120, 4. 121, 28. 125, 7. ZIMR. *chr.* 2. 342, 19. 479, 33;

un-geschaft *stf.* (II². 74ᵃ) *eitles wesen, nichtigkeit.* der werlt ung. si flôch HALT. 1938.

un-geschalten *part. adj. unverrückt* MONE 7, 470 (*a.* 1396).

un-geschamt *part. adj.* dem ungeschamten sît ir dâ, dem wol geschamten sît ir mat MSH. 2, 199ᵃ. und wirt mir iwer kâmeramt, ich hânz, ob got wil, ungeschamt LIEHT. 235, 30. TÜRL. *Wh.* 134ᵇ.

un-geschant *s.* ungeschendet.

un-gescharet, -geschart *part. adj.* (II². 154ᵇ) *nicht abgeteilt od. gesondert* HERB. 4690. MART. 10, 106.

un-geschart *s.* ungeschertet.

un-geschazt *part. adj.* NP. 125.

un-geschediget *s.* ungeschadeget.

un-gescheftlich *adj.* (II². 74ᵇ) *ohne testament* abintestatus DFG. 3ᵇ.

un-geschêhen *part. adj.* (II². 115ᵃ) PARZ. 441, 14. ULR. *Wh.* 217ᵈ. 248ᵈ;

un-geschêhende *part. adj.* daz ist ungeschehende j. TIT. 5086. 95.

un-geschêhenheit *stf.* (II². 115ᵃ) *was nicht geschehen ist* MYST. 2. 682, 28.

un-gescheide *stf. unterschied* TROJ. 2558 *var.;*

un-gescheiden *part. adj.* (II². 99ᵇ) *nicht geschieden, ungetrennt* NIB. GREG. KONR. (SILV. 2899) MYST. er und sîne ritter fuoren ung. mit dem werden heiden durch verriu lant REINFR. *B.* 18197. ungesch. an *ib.* 10248. TRIST. 207, von DIEM. BARL. FLORE 4903. JEN. *st.* 62, IX. ûz den gedenken beiden was er sô ung. FLORE 3842. *mit gen.* IW. BARL. j. TIT. 4979; *unentschieden* PARZ. TRIST. HÄTZL. ez wær vil ung. j. TIT. 5649. CHR. 7. 304, 12; *ungebührlich, unverständig* SCHM. *Fr.* 2, 370. MP. 132.

un-geschelt *part. adj. nicht geschält* REINH. 294, 87. FRAGM. 39, 89. 42, 435.

un-geschêmt *part. adj.* (II². 133ᵇ) *ohne sich zu schämen* RSP. 2747.

un-geschendet, -geschant *part. adj.* (II². 84ᵃ) *nicht geschändet od. entehrt, ohne schmach u. schande.* ungeschendet WWH. 158, 16, -geschent NETZ 12413, -geschant GEN. *D.* 96, 29. WWH. 201, 10. ULR. *Wh.* 139ᵃ. 184ᵈ. BIT. 194. VIRG. 321, 13. 979, 2. TROJ. 14378.

un-geschenket *part. adj.* (II². 82ᵇ) ung. sin, *ohne schankrecht* MÜNCH. *r.* 336. NP. 204 (*13—14. jh.*).

un-geschertet, -geschart *part. adj.* (II². 157ᵃ) *nicht schartig gemacht, unverletzt.* ungeschertet TROJ. 3719. LS. 2. 201, 25, -geschart KARL 579. HPT. 7. 510, 1171. BIRK. *p.* 4.

un-geschic *stm.* (II². 120ᵇ, 18) von ungeschicken, ab importunis COM. 689, 171ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 368;

un-geschicket *part. adj.* (II². 120ᵃ) *misgestaltet,* deformis DFG. 170ᵇ. MGB. 488, 25; *ungerüstet, -geordhet* CHR. 7. 13, 4; *ungeschickt, unpassend* MYST.; *ungeschickt, -gebührlich* SCHM. *Fr.* 2, 368.

un-geschiftet *part. adj. nicht an den schaft befestigt* BIT. 2470.

un-geschiht *stf.* (II². 117ᵃ) *untat* LANZ. MAI, LIEHT. aller menschen sünde sint vor got ein ungeschihte (: slihte) j.TIT. 6128. dô der lîp was bereit ze bœsen dingen und z' ungeschiht WG. 9621. mit dehainerlai frauflen und ungeschichten CHR. 5. 404, 29; *misgeschick, unglückl., widerwärtiger zufall* PARZ. TRIST. WIG. KRONE (21714. 22586. 24089. 26236. 27737), KONR. (ENGELH. 6064. TROJ. 2346. 5816. 7953. 12712. 13242. 304. 14225. 17746). KREUZF. HÄTZL. daz in unser herre niht zühtiget mit ung. WG. 4544. die ung. bergen *ib.* 2270. lâ dir mîn leit geklaget sîn und michel ungeschihte MSH. 3, 335ᵇ. von ung., *durch einen unglückl. zufall, zufällig* KONR. (ENGELH. 3239. TROJ. 41827). PASS. DÜR. *chr.* ULR. *Wh.* 215ᵈ. WG. 2443. ERNST 2602. CHR. 8. 256, 30. 261, 2. 407, 27. 429, 12; 9. 805, 2. ZIMR. *chr.* 4, 763ᵃ.

un-geschirre *stn.* (II². 164ᵇ) *schlechtes, unbeholfenes gerät. bildl.* ein lang man heist ung., ein kurzer ein getwerg LS. 3. 423, 82.

un-gescholten *part. adj.* (II². 132ᵃ) *nicht gescholten, untadelhaft* EN. 206, 35 *var.* MSH. 3, 468ᵃ. LIVL. 1143. BELIAND 1607. SIGEN. *C.* 196. CHRIST. *S.* 228. ungeschulden KARLM. 4, 51. *hieher wol auch:* er greif zer wer in sîne hant einen ungeschulten brant LIVL. 1772.

un-geschône *adv.* (II². 193ᵃ) = unschône PASS. *K.* 357, 30;

un-geschœnet *part. adj.* j.TIT. 5897.

un-geschorn *part. adj. unbelästigt.* daz er nieman lât ung. AW. 2. 190, 59.

un-geschouwet *part. adj. ungeschaut, -geprüft.* ungesch. koufen MSF. 21, 15. ungeschautes flaisch, *das nicht polizeilich besichtigt worden ist* NP. 225. den saffrân ungeschawet verkaufen *ib.* 137.

un-geschrêvels *s. unter* unschrêvels.

un-geschriben *part. adj.* (II². 207ᵃ) *nicht geschrieben, nicht aufgezeichnet* STRICK. KREUZF. daz belibet hie von mir ung. RENN. 19190. er hatte unsêlde vil getriben, die hie bliben ung. PASS. 194, 25. dat is bliven an den bûchen ungeschriven MARLD. *han.* 96, 40; *nicht beschrieben:* ein ungeschr. blat TEICHN. *in misc.* 2, 232; *unbeschrieben, unbekannt:* drî sint ir uber bliben ungenant und ungeschr. HERB. 4816. j.TIT. 5397; *was sich nicht beschreiben lässt, unbeschreiblich* A.HEINR. 1410. SWANR. 293 (HPT. 15, 253).

un-geschrîet *part. adj. ohne einen schrei zu tun.* zer erden viel si ungeschrîet j.TIT. 5019.

un-geschrôten *part. adj.* (II². 19ᵇ) *nicht zerschnitten od. zugeschnitten, ganz.* dê pellele ungescrôtin ROTH. *R.* 1510. EN. 346, 4. al lachen ungeschrôten zu vrowen cleidern SSP. 1. 24, 3; *unverletzt, -verwundet:* des ich ung. von im blibe LOH. 273 (= unverschrôten WARTB. 80, 3).

un-geschulden, -geschulten (II². 222ᵇ, 3) *s.* ungescholten.

un-geschuoch *adj.* (II². 225ᵃ) *unbeschuht* GREG. 2595. IW. 4927;

un-geschuohet *part. adj.* (II². 226ᵃ) *dasselbe* RING 27ᵃ, 35. *md.* ungeschût MD. *ged.* 1, 293.

un-geschurget *part. adj.* ung. bliben, *auf seiner stelle unverrückt bleiben* MONE 7, 470 (*a.* 1396). sîne lebetage ung. ûf dem gûde sitzen MONE *z.* 5, 400 (*a.* 1381).

un-geschütet *part. adj.* (II². 230ᵃ) *ohne sich zu schütteln* WWH. 435, 14; *nicht eingedämmt* SCHM. *Fr.* 2, 489.

un-gesëgenet *part. adj.* (II². 240ᵇ) *ungesegnet, ohne segen, ohne weiteres* PASS. RENN. 9702. j.TIT. 188. LS. 2. 399, 225. FASN. 755, 2. daz er vor tag alsô ungesegnet von dann geschaiden ist MH. 1, 51. ungeseinet JER. 21406.

un-gesëhelich *adj.* (II². 278ᵃ) *unsichtbar* GERM. 3. 234, XXXIII.

un-gesëhen *part. adj.* (II². 275ᵃ) ê daz er mîne vrowen hie sô lange lieze ungesehen GERH. 2985; *ohne gesehen zu haben* TRIST. 17765.

un-geseiget *part. adj.* (II². 268ᵇ) *nicht geeicht* GR.W. 1, 434.

un-geseinet, -geseit *s.* ungesëgenet, -gesaget.

un-geselle *swm.* (II². 30ᵇ) *böser* geselle. hüet iuch vor ungesellen, ir werden edeln, die nâch êren streben. von ungesellen wirt der man vil dicke houbetsiech MSH. 2, 210ᵃ;

un-gesellec *adj.* (II². 31ᵇ) *ungesellig* RENN. 9176.

un-geselleclich *adj.* (*ib.*) *was gegen die art der* gesellen (*gefährten, freunde*) *ist, unfreundlich* ER. 6796. BÜCHL. 1, 237;

un-geselleclîche, -en *adv.* (*ib.*) ER. PARZ. GUDR. 431, 4. BIT. 2284. 12823.

un-geselleschaft *stf.* daz rîche behalten vor ungeselleschefte j.TIT. 5871.

un-gesellet *part. adj.* (II. 33ᵃ) NEIDH. 88, 17. j.TIT. 1293. 5230. HADAM. 423.

un-gesêlt *part. adj. unbesceelt* MGB. 65, 32. 486, 22.

un-gesêret *part. adj.* (II². 255ᵇ) *unverletzt* ROSENG. *H.* 372. j.TIT. 4714. TÜRL. *Wh.* 81ᵃ. TROJ. 6142. LS. 2. 529, 871. VET. *b.* 70, 29.

un-gesetzet *part. adj. nicht ansässig* CHR. 5. 388, 26;

un-gesëzzen *part. adj. dasselbe* PRAG. *r.* 12, 19. KALTB. 63, 48. CHR. 4. 159, 3.

un-gesigende *part. adj.* j.TIT. 101. 29. 5324.

un-gesihtec, -ic *adj.* (II². 285ᵇ) *unsichtbar* MYST. (N. *v. B.* 326. 33. 35. WACK. *pr.* 56, 529). GERH. 358. PART. *B.* 7687; *nicht sehend* PANTAL. 637.

un-gesihteclich *adj.* (II². 286ᵃ) *dasselbe* MYST. SILV. 4097. TROJ. 9926.

un-gesihtlich *adj. dasselbe* GLAUB. 87. GRIESH. *denkm.* 26. HPT. 15. 414, 16.

un-gesippe *adj.* daz zwên ungesippe man holdez herze an einander tragen TEICHN. *A.* 226ᵇ;

un-gesippet, -gesipt *part. adj.* j.TIT. 3975. APOLL. *S.* 91, 16. WST. 566 *a.* 1462. NP. 115.

un-gesiunlich *adj.* (II². 282ᵇ) *md.* ungesûnlich, *unsichtbar* ROTH *pr.* 30. DIUT. 1, 287. 2, 293.

un-gesiurt *part. adj. ungesäuert* FROMM. 2, 456ᵇ. ungesawert brôt, acrizimus DFG. 10ᵇ.

un-geslâfen *part. adj.* (II². 364ᵇ) *ohne geschlafen zu haben, schlaflos* ULR. *Wh.* WOLK. DÜR. *chr.* TEICHN. *C* 200ᵃ. FASN. 706, 29.

un-geslagen *part. adj.* (II². 373ᵇ) *nicht geschlagen* BON. HADAM. ERLŒS. MÜHLH. *r.* (*L.* 170). EILH. 6910. ULR. *Wh.* 186ᵃ. LS. 1. 532, 478. LUM. 18ᵃ. ZIMR. *chr.* 2. 498, 24; *nicht erschlagen* SSP. 3. 24, 3;

un-geslaht *adj.* (II². 388ᵃ) *nicht von derselben familie, demselben geschlechte* GEN. *D.* 53, 2; *von niedrigem geschlechte* KARLM. Ms. (*H.* 2, 232ᵃ); *übel geartet, unartig, bösartig, roh* TRIST. *H.* SILV. (ungesl. tiuvel 3504). SUCH. MYST. PASS. ungeslahter herre MSH. 3, 8ᵇ, kung SCHB. 379, 17, bœsewiht, FRAGM. 36, 76. din ungeslahter lip *ib.* 36, 153. KOL. 221, 1156. daz tûn die ungeslahten *ib.* 101, 153. die ungeslahten wuocherære WG. 7101. der ungeslahten kinde spil *ib.* 303. wer den ungeslahten dient LS. 2. 627, 1. sô daz fürbaz al rein frowen niht trahten ûf ein sô reht ungeslahten *ib.* 423, 172. wê der ungeschlachten! FASN. 777, 35. *vgl.* 331, 3. 390, 28. daz bœse tuster ungesl. SCHRET. 225. der was ain bœs ungeschlacht man CHR. 5. 71, 4. ungeslahtez wîp WOLFD. *B.* 315. 31. MART. 133, 66. ECKE *C.* 286. der ungeslahte muot RENN. 15143. *comp.* der ist ungeslahter vil dan ein vihe WG. 9749; *roh, unbebaut:* ûf ungeslahter erden ROTH *dicht.* 45, 15; *knorrig, schwer zu spalten:* das grobst ungeschlachtz (= ungeschlahtest) holz TUCH. 92, 19; *abgestanden, verdorben (vom weine)* CHR. 5. 312, 5;

un-geslahte *stfn.?* (*ib.*) *bösartigkeit, rohheit* WIG. 268, 39. MYST. 1. 349, 39. ungeslaht (: braht) ELIS. 6614.

un-geslëht *adj.* (II². 394ᵇ) *nicht schlicht, nicht gerade od. aufrichtig* TEICHN.;

un-geslëhte *swm.* der ist ein ungeslehte (: knehte) KOLM. 73, 13.

un-geslehte *stn.* (II². 371ᵃ) *unedles geschlecht, niedrige herkunft* ROTH. *R.* 1377. dâ was inne ein arger wirt als noch ûf ungeslähte birt, *wie habgier in unedlem geschlechte immer aufs neue leute von dieser gesinnung wachsen lässt, hervorbringt* PARZ. 142, 16;

un-geslehtic *adj. nicht zu schlagen, unüberwindlich?* in was des ritters kraft erkant sô grôz und alsô mehtic, swie daz er ungeslehtic wær an der sache sunder wân, daz in niemen moht bestân REINFR. *B.* 8958.

un-geslehticlîchen *adv. unartig* WG. 319.

un-gesliffen *part. adj.* der mir den sin ie machte taub und sô gar ungesl. BALD. 15.

un-geslihte *stf. ungeradheit, unrecht.* daz dehain ungeslicht muge geschaden der rechtichait UH. 57 *a.* 1300;

un-geslihtet *part. adj.* (II². 396ᵃ) sîn hâr was ungesl. WIG. (*lies* 5793 = 150, 9).

un-geslizzen *part. adj.* (II². 414ᵃ) mine nôte sint noch ung., *nicht beendigt* KCHR. *D.* 374, 7.

un-gesmac *adj.* (II². 417ᵇ) *stinkend* WOLK. 6, 93; *unschmackhaft, widerlich* GRIESH. BERTH. MGB. MYST. der epfel ist vil ungesmac MARLG. 124, 152. daz euch ungesmach werden alle zeitliche ding H. *v. N.* 354. das icht ain laim ungeschmach mach das wasser CGM. 201, 142ᵃ.

un-gesmæhet *part. adj.* (II². 421ᵇ) die spise ungesm. ezzen, *ohne sie zu tadeln, zu verschmähen* PARZ. 169, 24. WWH. 276, 10.

un-gesmecket *part. adj.* (II². 418ᵇ) *unschmackhaft* MYST. 1. 244, 5.

un-gesmeichet *part. adj.* (II². 425ᵃ) *ohne zu schmeicheln* WWH. 429, 19.

un-gesmelzet *part. adj.* gesmelzete und ungesmelzete buder Böhm. 506 *a.* 1329.

un-gesmîden *adj. ungeschmeidig.* ein zeuck sô ungeschmeiden von pühsen, mörsel, pleiden Beh. *ged.* 9, 250.

un-gesmitzet *part. adj.* (II². 433ᵇ) *unbefleckt, -beschmutzt s. unter* unbesmitzet; *unverletzt, nicht beeinträchtigt:* ungesmitzit und ungeletzt sîn Rcsp. 1, 161 (*a.* 1410), ungeschm. und ungeletzit an irer globde *ib.* 206; *nicht geschlagen, ungestraft* Leseb. 1047, 15.

un-gesniten *part. adj.* (II². 439ᵃ) *nicht zerschnitten.* diu eier az er ungeschelt und ungesniten Reinh. 294, 87; *s. v. a.* ungeschrôten Gudr. 64, 3. Ssp. *Hom.* 1. 24, 3. Kulm. *r.* 4, 50; *nicht belästigt, ungeschorn:* des lânt den andern ungesn. Ls. 2. 527, 857.

un-gesorget *part. adj.* daz heizet ung. sîn Bit. 5344.

un-gesorten *s.* sërten.

un-gesoten *part. adj.* (II². 361ᵇ) *nicht gesotten, ungebrüht.* ungesottens garn Kaltb. 87, 51; *nicht od. schlecht gekocht* Berth. Troj. 5891. Üw. *H.* 729; *unverdaut:* er sluoc sie, daz ir der mage geliche von einander spielt: der spîse lützel sie pehielt, sie viel ir darouz ungesoten Apoll. 10882.

un-gespalten *part. adj.* (II². 476ᵃ) Mgb. 248, 34.

un-gespannen *part. adj.* (II². 482ᵃ) *nicht gespannt* Erlœs. 5217. Swsp. 197, 10; *nicht eingespannt* Mühlh. *r. L.* 176; ungesp. sîn, *kein zugvieh besitzen* Gr.w. 3, 323.

un-gespart *part. adj.* (II². 485ᵇ) *nicht gespart od. erspart, nicht geschont od. zurückgehalten, nicht vorenthalten, reichlich vorhanden* Iw. Wolfr. (im blîbt mîn dienst ung. Wwh. 273, 16). Trist. *U.* Heinz. Karl. sîn ellen was ung. Kchr. *W.* 15211. eine reise was dâ ung. *ib.* 14357. 15047. nû bistu ung. Ulr. *Wh.* 186ᵃ. wol her, ez ist ung. *ib.* 119ᵃ. 176ᵃ. die truogen bêde ung. diu guoten swert an der hant Bit. 10658. j.Tit. 1341. sîn brôt beleip vil ung. vor den gernden allen Silv. 152. min vart sol wesen ung. Mart. 138, 32. ir grôziu hôchvart diu ist vil ung. *ib.* 127, 76. des milten Vruotes tugende sint an im ung. Msh. 2, 362ᵇ. mit roûbe und mit brande was gar ung. daz lant Loh. 2625. sî was an hôhen êren ung., *reich an hohen ehren* Elis. 104. 1028. *mit dat.* tugent was im ung., *reichlich geschenkt ib.* 93. unse gût sal ûch wesen ung. Alsf. *G.* 6907; *ohne zu sparen, reichlich:* etw. ung. geben Ernst 3956. Jer. 2613; *ohne zu warten, ungesäumt* Wwh. Jer. Kreuzf. dô was ez langer ung., sich huop ze bette menneglich Flore 7616. die boten riten ung. Livl. 5279, *vgl.* 5778. 6194. 8431.

un-gesperret, -gespart *part. adj.* (II. 487ᵇ) und doch was ungesperret ir tor Wolfd. *A.* 399. ungespart Eracl. 3901. Krone 14583.

un-gespilt *part. adj.* (II². 507ᵃ) *ohne* spil Flore 5211. Msh. 2, 364ᵇ.

un-gespîset *part. adj.* (II². 512ᵇ) j.Tit. 4758. Berth. 432, 23. Ls. 2. 581, 27. Vintl. 1155.

un-gespotet, -gespottet *part. adj.* (II². 520ᵃ) *nicht verspottet* Hartm. (*mit gen. d. p.*). Mai, Bon. Krone (23633). Virg. 61, 9. 13; ung. sîn, *den spott unterlassen* Krone 1760. Berth. 20, 38.

un-gespræche *adj.* (II². 537ᵇ) *unberedt* Pass. Albr. Muscatbl. 19, 4. Nic. *v. W.* 236, 27; *schamlose reden führend:* nû vindt man an den chindern grôzzi geitichait und unchäusch, die maid sint ungespræch, unschemiger dann si ettwenn wôrn Gest. *R.* 48;

un-gespræche *stf.* (II². 538ᵃ) *mangel an beredsamkeit* Mgb. 352, 23;

un-gesprêchelich *adj.* (II². 533ᵇ) *unaussprechlich* Pass. Myst.

un-gesprochen *part. adj.* (II². 527ᵇ) *nicht gesprochen* Myst. Mone *schausp.* siben âvê Marie wâren noch ung. Marlg. 175, 51. 161, 254; *nicht genannt* Myst. 2. 113, 30; *nicht auszusprechen ib.* 91, 32; *ohne zu sprechen od. gesprochen zu haben, stumm:* ung. sîn Renn. 3676. Kell. 33, 24, traben Aw. 2. 56, 206. ich muoz von ir ung. gân Msf. 136, 16. sus ung. mit gedanken gât diu wîle hin Neidh. 72, 36. er dâht im ung. j.Tit. 5813. min herze ist kranker sinne, des ist ez ung. von dem munde *ib.* 884; *ohne sich (durch eine tat) zu äussern, unausgeführt:* an in beleip der Kriechen haz vil ung., - - alsô daz sich nieman gein in wande *ib.* 4180.

un-gesprochenlich *adj. unaussprechlich* Hpt. *h. lied* 136, 33.

un-gespunnen *part. adj.* Elis. 7148.

un-gestabet *part. adj.* (II². 595ᵇ) ungestabter eit Büchl. 2, 540. Parz. 498, 3. *s.* staben.

un-gestalt *part. adj.* (II². 563ᵃ) *ungestalt, verunstaltet, hässlich, schmutzig,* deformis, informis, squalidus Dfg. 170ᵇ. 297ᵃ. 549ᵇ. ung. werdin, squalere *ib.* Barl. Trist. *H.* Krone (13020). Berth. Mgb. Ludw. Pass. (der ungestalte *H.* 106, 11. forme ûf daz

tüemec *adj.* (*ib.*) *ungestüm, stürmisch,* llosus Dfg. 467ᵇ. Mgb. 298, 28. unge- c Br. *H.* 23, 8. ungestummiger vient 2, 131 (*a.* 1455).

tüemecheit *stf.* (*ib.*) *ungestüm,* tumul- oc. *Schr.* 3052. Berth. Mgb. Griesh. Ab. 1, 53. Ecke *Sch.* 145. Hb. *M.* 709.

tüemeclîche *adv.* (*ib.*) *ungestüm* Mgb. 11. Chr. 8. 75, 11.

tümbelt *part. adj.* (II². 709ᵃ) unge- elt Mgb. 491, 7. ungestummelt Crane

tunget *part. adj.* ungestunket, *nicht ift (vom fruchtmasse)* Ad. 980 *a.* 1339.

tuome *stn. s.* ungestüeme.

tûre *s.* ungestiure.

ûber *stm.* alles ungesûber und unholz ten Öh. 8, 27.

uht *stf. böses siechtum (verstärkendes* ez wær mir komen z'ungesuht (*var.* un- ch), *ich wäre nicht mit heiler haut da- ekommen* Neidh. 170, 77;

ühte *stn.* (II². 360ᵃ) *dasselbe* Walth. *s.* Germ. 14, 201 *ff.*

ûmet *part. adj.* (II². 728ᵇ) *nicht auf- ten, ungehindert* Chr. 2. 303, 24; 8. 92, ohne *zu säumen, ungesäumt* Kreuzf. r 887.

unde *swm.* (II². 747ᵇ) *der kranke, ver- lete* Nib. Gerh. 4917. Engelh. 5310.

undecheit *stf.* ungesundikeit, *krank-* riesh. *denkm.* 34.

undert *part. adj.* (II². 743ᵃ) *nicht ab- dert, ungetrennt* Flore, Erlcs. j.Tit. Karlm. 240, 50. sie wâren ung. an dingen beide Engelh. 456. kinder un- ıdert von dem vater, *noch im väter- ı hause, noch nicht selbständig* Leutb.). Rudolst. *r.* 218, 82. Jen. *st.* 62, XII, *o* ung. von dem brôte Kulm. *r.* 4, 83.

ündiget *part. adj.* insalubris Dfg. 300ᵃ.

ungen *part. adj.* (II². 301ᵃ) *nicht ge- n* Teichn.; ung. sîn, *ohne gesang sein, singen* Ms. Mgb., *ohne gesungene messe, gottesdienst sein, im interdicte befind-* Mgb. München. *r.* Serv. 3015. Mühlh. 57. S.Gall. *stb.* 4, 289. Rotenb. *r.* 71. 298 *a.* 1428. Wp. *G.* 139. Mone *z.* 7, 56.

unt *adj.* (II². 747ᵇ) *nicht* gesunt, *krank, undet* Nib. Walth. Parz. Wig. Bon. in alt und ung. Reinh. 326, 955. daz rus wære ung. W. *v. Rh.* 144, 17. er et mantel unde roc und ist niht unge- sunder Msh. 3, 440ᵇ. ungesundez herze Liebt. 131, 11. Winsb. 15, 2. mîn ungesundez leben Engelh. 6020. daz machet mangen ung. die sêle, gût unde lîp Merv. 671. einen ung. machen, *verwunden* Gudr. 1420, 2. dâ dirre ritter wunder lac unde ungesunder Krone 9574. si liezen in ungesunden ligen an der erden L.Alex. 3747. *mit gen.* Iw. 3628. dâ von sô würde ich unges. des libes und des verhes Troj. 22220. 33774, *mit präpp.* ung. an Parz. Winsb., nâch Ms. (*H.* 1, 72ᵃ), von Heinz.; *krankheit bringend* Berth. Myst. ung. spîse Wg. 9336. der slac wart als unges. Karl 5429;

un-gesunt *stm.* (II². 748ᵃ) *krankheit, das verwundetsein* A.Heinr. Ms. (*H.* 1, 108ᵃ). dem ist der unges. harte nütze Wg. 5057. daz kom ir einem leider ze ungesunde Rab. 429. daz unges. Teichn. 90.

un-gesuntheit *stf.* (II². 748ᵇ) *krankheit,* insanitas Dfg. 300ᵇ. Berth. Mein.

un-gesuntlich *adj.* (*ib.*) insanibilis Hpt. 8, 134.

un-gesuochet *part. adj. unversucht, unangefochten* Ernst 1162; *unbenutzt, -bewohnt s. unter* suochen.

un-gesuont *part. adj.* (II². 750ᵇ) *ungesühnt* Eilh. 1568. Türl. *Wh.* 22ᵃ.

un-gesûrt *s.* ungesiurt.

un-geswachet *part. adj.* (II². 781ᵇ) Hadam. Crane, Türl. *Wh.* (85ᵇ). *mit gen.* Loh. 6680, *mit präp.* ungesw. an Krone 27487. unge- swechet Hätzl. 1. 20, 94.

un-geswæret *part. adj.* (II². 813ᵇ) *unbelästigt.* lât mich ungeswêrt Md. *ged.* 1, 749.

un-geswarn *s.* ungesworn.

un-geswâse *adv.* (II². 765ᵇ) *ungestüm* Karlm. 177, 70.

un-geswechet *s.* ungeswachet.

un-geswendet *part. adj.* daz ich meinen âten ungeswendet lâze Sgr. 1929.

un-geswichen *part. adj.* (II². 784ᵃ) einem ungesw. sîn, *ihn nicht im stiche lassen, ihm treu sein* Rul. 94, 5. Roth. *R.* 4377. Eilh. 2301. Ulr. *Wh.* 199ᵈ. *mit gen.* des lônes ungesw. sîn, *den lohn nicht versagen* Parz. 767, 24.

un-geswigen *part. adj.* Sigen. *C.* 119;

un-geswîget *part. adj.* Wrim. *stb.* 271, 15.

un-geswinde *adv.* Kolm. 152, 3.

un-gesworn *part. adj.* (II². 772ᵃ) *ohne zu schwören* Rsp. 1995. den gap man einander

ungesw. ULR. *Wh.* 239ᵃ. ungeswarn UG. 157 *a.* 1379.

un-geswungen *part. adj.* (II². 803ᵇ) GR.W. 1, 216.

un-getalt *s.* ungezalt.

un-getân *part. adj.* (III. 143ᵇ) *ungetan* NIB. PARZ. der vride ist ung., *findet nicht statt, geschieht nicht* GUDR. 652, 1. dannoch ist ez ung., *noch nicht beendigt* FLORE 4485. daz ist immir ung., *wird nie geschehen, ist unmöglich* ROTH. *R.* 2353; *nicht bearbeitet, unbebaut:* gelich der ungetânen ert HELBL. 8, 700; *nicht schön, misgestaltet, hässlich, ungeschlacht* IW. LIEHT. BARL. BON. dô wolde mich ein ungetân ibi deflorare MSH. 3, 447ᵇ. er was vreissam unde ung. KRONE 26214. ung. frouwe, wîp HEINZ. 392. 96. die ungetânen REINFR. *B.* 20140. er berte ûf daz ungetâne horn *ib.* 20239. wurm ung. DRACH. *C.* 70. ungetâner winder MSH. 3, 198ᵇ; *ohne etw. getan zu haben, unverrichteter sache* CHR. 8. 289, 33. 440, 24; 9. 557, 20. 603, 7. 820, 3;

un-getân *adv. auf unartige, ungeschlachte weise* RING 37ᵇ, 39.

un-getanzet *part. adj.* (III. 14ᵃ) *ohne zu tanzen* BERTH. 20, 37. 269, 25.

un-getât *stf.* (III. 147ᵇ) *untat, rechtswidrige handlung, vergehn* MSH. 1, 4ᵃ. HELBL. 2, 117. SWSP. 12, 5. 149, 2. 206, 23. NP. 36; *hässlichkeit* MSH. 2, 217ᵇ;

un-getætic *adj.* (III. 149ᵇ) *unartig, ungeschlacht* MART. (*lies* 133, 66).

un-geteilet *part. adj.* (III. 26ᵇ) *nicht geteilt* WALTH. 69, 11. got ungeteilet W. *v. Rh.* 280, 10. daz wort ungetaillet ist WACK. *pr.* 48, 59. 64. so ist ez vil ung. GA. 2. 130, 115. mir sol gewin und ouch verlust beliben ung. REINFR. *B.* 13989. ein ung. guot MB. 41, 183 (*a.* 1345). DÜR. *chr.* 599. ungeteiltez spil (*s.* spil *u.* teilen) KL. 806. FREID. 102, 24. BERTH. 138, 39. PASS. *K.* 243, 46. diu tjostiure was ung. KRONE 21446; *s. v. a.* unbeteilet SWSP. 127, 1 *var.* PRAG. *r.* 64, 103. 76, 119. 93, 136. ARNST. *r.* 26, 1. RUDOLST. *r.* 218, 82.

un-getëlle *adj. adv.* (III. 28ᵃ) *ungeschickt, plump* REINH. 796. WH. *v. Öst.* 50ᵇ. 51ᵇ.

un-getempert *part. adj.* MYST. 2. 475, 18.

un-gëtengelt *part. adj. ohne gedengelte sicheln zu haben* GR.W. 4, 239.

un-getesche *adj.* (III. 32ᵇ) *misgestaltet* PASS. OBERL. 1641.

un-getihtet *part. adj.* (III. 36ᵃ) *ohne zu dichten* MISC. 2, 51.

un-getœtet *part. adj.* (III. 67ᵃ) ULR. *Wh.* 155ᶜ. TROJ. 6203.

un-getoufenlich *adj.* dâ von ritterlichen wart gezieret manic wites her mit ungetoufenlicher wer an die ellenden kristenheit REINFR. *B.* 15618.

un-getoufet, -getouft *part. adj.* (III. 58ᵇ) PARZ. WARN. PANTAL. ANEG. REINFR. *B.* 15601. 73. WOLFD. *B.* 43. 171. VIRG. 665, 4 *u. ö.* LOR. 85, 1.

un-getougen *adv.* MARG. 430.

un-getragen *part. adj. ohne zu tragen* ULR. *Wh.* 250ᵃ; *nicht getragen:* ein hemede ungetr. EILH. 2462. *vgl.* unbetragen.

un-getrëtende *part. adj.* (III. 98ᵇ) j.TIT.;

un-getretet *part. adj.* (III. 101ᵇ) *nicht getreten, unzertreten* PARZ. KARL (untretet 7957 *var.*). j.TIT. 3855.

un-getriben *part. adj.* (III. 87ᵇ) die ochsen ungetriben giengen PASS. 223, 7. œde und ung. wâren die strâze BPH. 2772. 3113; *nicht umgetrieben, ungeübt* MYST. 2. 600, 21. LESEB. 889, 31.

un-getriuheit *stf.* (III. 107ᵃ) infidelitas, infidia DFG. 297ᵃ.

un-getriulich *s.* ungetriuwelich.

un-getriuwe, -getriwe, -getriu *adj.* (III. 106ᵇ) *untreu, treulos,* infidelis DFG. 297ᵃ. NIB. HARTM. (ich wolte ie ungetriuwe sîn MSF. 207, 36. bieten ungetriuwen gruoz ER. 8975). PARZ. WALTH. BARL. MYST. die innerhalp sint ungetriu (: pfiu) HELBL. 2, 1273. der wolf ist ein ungetrew tier MGB. 147, 7. 215, 10;

un-getriuwe *adv.* (*ib.*) *treuloser weise* NIB. 929, 4.

un-getriuwe, -getriwe *stf.* (III. 109ᵃ) *treulosigkeit* ANEG. 33, 7. *mld.* ungetrûwe, -getrûwe PASS. *K.* 319, 14. ELIS. 6614.

un-getriuwelich, -getriulich *adj.* (III. 107ᵇ) *treulos* WARN. 520;

un-getriuwelîche, -getriulîche, -en *adv.* (*ib.*) RUL. NIB. GEN. 46, 3.

un-getriuwet *part. adj.* ungetrûwet, -getrout, innuptus DFG. 299ᵃ.

un-getrogen *part. adj.* (III. 103ᵇ) *unbetrogen* MSH. 3, 468ᵃ.

un-getrœstet, -getrôst *part. adj.* (III. 117ᵃ) PARZ. TRIST. *H.* NEIDH. 73, 26. MSH. 2, 67ᵃ. 89ᵇ. 130ᵃ. 320ᵃ. HELBL. 1, 731. W. *v. Rh.* 5, 44. 10, 57. 12, 23. 27. ungedrôstet ELIS. 4744.

unken *part. adj.* (III. 92ᵃ) *der nichts ıken hat*, impotus DFG. 289ᵃ. NIB. E (1797. 26997. 29323). PASS. MSF. 23, IT. 12707. OTN. *A.* 566. WOLFD. *A.* 209, II, 154. ULR. *Wh.* 178ᵈ. ORL. 4561. H. 1, 86. MGB. 130, 4. OREND. 632. ON. 36, 81. ALBR. 21, 502. VINTL. 5790. 65ᵃ. 142ᵃ. ZIPS. 70ᵃ. HPT. 16. 473, 43. 565, 5. CHR. 5. 107, 30.

ûret *part. adj. ohne zu trauern, fröh-* EISP. 147, 36.

ırnet *s. unter* ungeblocket.

ıvagen *part. adj.* (III. 157ᵇ) *ohne sich chen zu haben, ungewaschen* DIEM. WIG. FREID. NEIDH. XXIV, 12. ANTI- 172, 22. W. *v. Rh.* 112, 14. TANH. *hofz.* ALBR. 23, 234.

ebet *part. adj.* (III. 192ᵇ) SUSO, HPT. 16, 61. vil strôssen blibent ungeüebet, *in gebrauch* CHR. 9. 853, 2.

achet *part. adj.* sît daz reht ist unge- t (: gemachôt) LS. 2. 33, 23.

al *stm. n.* (III. 222ᵇ) *unfall, unglück, schick* ER. WWH. MYST. 2. 542, 18. 5004. 6020. 196. 204. KARLM. 9, 30. 25, 9, 21. 133, 52. 147, 26. 149, 17. 153, 11. 3 *u. ö.* KIRCHB. 626, 27. 746, 53. *vgl.* elle;

alt *part. adj.* (III. 226ᵇ) *nicht zu boeworfen.* triuwe was ungevalt TÜRL. 26ᵇ.

angen *part. adj.* (III. 204ᵃ) *nicht ge- u od. gefesselt, frei* NIB. ALPH. ungev. WH. 115, 21. ORL. 1349. EILH. 691. R. *B.* 18391. HADAM. 125. 414. vrî und în VIRG. 322, 4. H. *v. N.* 373. sît du tâst OTN. *A.* 131. der sînen liute de- ı man ung. liez WOLFD. *A.* 162. daz g. kumen bin von Kriechen dar HERB. ich brâht sie ung. durch daz lant BIT. belîbet er ung. SWSP. 416, 10. ung. ngebunden *ib.* 90, 1. 228, 2. ungefangen *das auf der weide nicht angebunden* W. 5, 183; *ohne etw. gefangen zu ha-* MR. *chr.* 4. 237, 27. 238, 31.

ar *adj.* (III. 240ᵇ) *kein gutes aussehen d.* er was an sînem libe swarz und un- WOLFD. 547. von vorhten was ich ung., LIEHT. 36, 18. sol dir nû dîn munt sô rden bleich ung. GA. 1. 299, 687. 308, lœd und ung. sint mir die zend WOLK. , 7. dô was si (wunde) swarz und ung. . 109, 3. ir cleit ung. ELIS. 8670.

un-gevar *stn.* (III. 251ᵃ) = ungeverte KINDH. 82, 30.

un-gevâr *adv.* = âne geværde LS. 1. 249, 70. CHR. 4. 330, 11; *von ungefähr* FASN. 331, 19. SIGEN. *Sch.* 44;

un-geværde = âne geværde ZIMR. *chr.* 4, 762ᵃ; *von ungefähr* LAUR. *Sch.* 2124;

un-geværet *part. adj.* einen ungeirret und ung. lâzen MZ. 1, 527 *s.* 447 (*a.* 1410).

un-geværlich *adj.* redliche, aufrechte und ungevêrliche schulden NP. 118 (*15. jh.*);

un-geværlîche, -en *adv.* (III. 272ᵃ) = âne geværde, *ohne böse absicht, ohne betrug, von ungefähr, zufällig* LS. 1. 434, 59. DINKELSB. *st.* 2. 24. APOLL. *S.* 111, 3. LUM. 9ᵃ. 35ᵃ. NP. 50. MZ. 1, 398 *u. ö., s. die glossare zu* TUCH. *u. den* CHR.

un-gevarn *part. adj.* (III. 247ᵃ) *der noch nicht in der welt herumgekommen ist, unerfahren* PARZ. 144, 22.

un-gevêch *adj. nicht feindselig* VIRG. 246, 13.

un-gevêder *adj.* (III. 287ᵇ) *nicht befiedert* LANZ. BON. *vgl.* GL. *Virg.* 1, 624.

un-geveget *part. adj.* ung. korn WP. 61.

un-gevêhet *part. adj.* (III. 286ᵇ) *nicht angefeindet* NIB. 1148, 4 *var.*

un-geveiget *part. adj.* (III. 290ᵇ) *nicht* veige *gemacht* WWH. 138, 4. muot ungeveiget TÜRL. *Wh.* 118ᵃ. iuwer sælde ist ung. *ib.* 11ᵃ. 144ᵇ. sünder, wiltu gnâde suochen, du bist ung. MSH. 3, 61ᵃ.

un-gevelle *stn.* (III. 224ᵇ) *s. v. a.* ungeval IW. PARZ. LANZ. KONR. (TROJ. 2360. 13566. 26754). TEICHN. WOLK. *u. md. denkm.* (ALBR. 16, 582. ELIS. 4715. RSP. 476. LUM. 52ᵃ. 65ᵃ. APOLL. *S.* 34, 23. 38, 9. 48, 34 *u. ö.*). WALTH. XVII, 32. MSF. 195, 36. MSH. 3, 62ᵃ. FLORE 4748. j. TIT. 3031. 5439. 611. LAUR.² 1581. REINFR. *B.* 14398. W. *v. Rh.* 189, 34. MF. 156. LS. 2. 711, 8. ALTSW. 239, 6. NETZ 1393. 2752. 4711. LCR. 123ᵇ, 3. CHR. 3. 97, 20;

un-gevellic *adj.* (III. 225ᵇ) *unpassend* MYST. BIHTEB., *mit dat. d. p.* LEUTB. *r.* 140; *nicht gefällig, wenig ansprechend* CHR. 7. 307, 2; *unglücklich* OBERL. 1831. FROMM. 2, 456ᵇ.

un-gevelliclich *adj.* (*ib.*) *unpassend, nicht vergleichbar, mit dat.* ANEG. 15, 46; *unglücklich* BEISP. 142, 26;

un-gevelliclîche *adv.* dy (pestilentia) quam gar ung. KIRCHB. 748, 26.

un-gevelsche *adj.* (III. 229ᵃ) ung. rîme, *reine reime* FLORE 144;

un-gevelschet *part. adj.* (III. 229ᵇ) *nicht*

falsch od. betrügerisch gemacht. ungevelschete würfel ERACL. 4795. di wambeis sullen auch ungefelst sein PRAG. *r.* 32, 45; *ungefälscht, rein, aufrichtig:* sin varwe als ein viure zuo allen ziten bran von ungevelscheter gran KRONE 6838. sus ist daz buoch unz her beliben ung. KARL 8249. manc ungevelschet (*ungeschminktes*) vrouwen vel PARZ. 776, 8. ungevelschter eit *ib.* 459, 27. ULR. *Wh.* 184ᵃ. 185ᵇ. ungevelschtiu minne j.TIT. 1088, wârheit BARL. 85, 17. ich mac wol minen kumber klagen und si drumb ungevelschet (*ungeschmäht, unangetastet*) lân MSF. 208, 11.

un-gevelzet *part. adj. so ist wol* j.TIT. 1397, 3 *zu lesen statt* ungewecket (: verwelzet).

un-geverte *stn.* (III. 256ᵇ) *reisebeschwerde* TRIST. ERNST (1989). dô leit ich ungeverte (*nach dem einsturze der brücke*) GFR. 2921. grôzez ung., daz her Dieterîch nie meit SIGEN. *Z.* 1, 3, *überh. beschwerde, ungemach, leid:* des bin ich zu ung. starc unde herte HERB. 14095. daz diu küniginne von altem ungev. ir swæher sus ernerte TROJ. 10869; *unwegsame gegend, unwegsamkeit* IW. WOLFR. TRIST. BARL. PILAT. JER. er reit grôz ung. OTN. *A.* 87. vil michel ung. sie fuoren durch die wilde j.TIT. 5079. GFR. 1354. ez wonet keines menschen bilde hie in disem ung. LS. 2. 269, 31. Ezechîeles porte, diu uns nerte vor ung. HELBL. 11, 72. mit harte vremder wilde vil ungevertes was mîn schilt MSH. 1, 203ᵃ. der engel wert in doch der slehten wege, der schiuhet allez ung. *ib.* 2, 235ᵇ. ez ist sô maneger blint mit liehten ougen, der wol daz ung. bî im ûf der strâzen siht, und irre vert in schanden *ib.* 231ᵇ. der uns durch dirre werlt ung. wiste KINDH. 80, 9; *üble art u. weise, übles od. rohes benehmen, böse umstände* HERB. IW. TRIST. KRONE (9279). ez wær ein ung. j.TIT. 3667. mit starkem ung. wart er zer stûpen wol drîs geslagen PASS. 184, 23. die tobenden wellen, die wir sehen quellen gein uns mit ung. MART. 130, 101. von diseme ung., der siechen handelunge ELIS. 8076. waz ist diz ung. TROJ. 14090 (= unbilde 14075). *pl.* vil lange daz huon treip solhe ungeverte, *unart* HPT. 7. 356, 13.

un-geverteclîche *adv.* (III. 257ᵃ) *auf unwegsame weise* PARZ. 602, 11.

un-geverwet *part. adj.* (III. 242ᵇ) ungeverwet wolle BPH. 8774, gewant BRÜNN. *r.* 405, 239. ungeverptiu tuoch *ib.* 388, 181. cleit von ungeferbeten tûche DÜR. *chr.* 463. weisse ungeferbte fele NP. 220.

un-gevienet *part. adj.* er hal sin clageruof gar ungevienet (: dienet) j.TIT. 899. *s.* vienen.

un-gevieret *part. adj.* (III. 308ᵇ) *nicht fest zusammengefügt, unbeständig* MS. (*H.* 2, 188ᵃ). WOLK. 11. 2, 22.

un-gevilde *stn.* (III. 296ᵇ) *unbebautes u. unwegsames land* LIVL. 5693.

un-gevirret *part. adj. nicht entfernt od. entfremdet.* dem herzen ungevirret (: irret) j.TIT. 4109.

un-gevlizzen *part. adj.* ze niuwen listen laz ist ein ungevlizzen sin FLORE 137. sit ich ie was ung. ze beschulden dinen zorn *ib.* 1152. *vgl.* ZIMR. *chr.* 2. 385, 21; 3. 477, 17.

un-gevlogen *part. adj. ohne zu fliegen* WH. *v. Öst.* 42ᵇ.

un-gevluochet *part. adj.* (III. 355ᵇ) *ohne zu fluchen, vorwürfe zu machen* MSF. 205, 8. HADAM. 23.

un-gevôc, -gevôge *s.* ungevuoc, -gevüege.

un-gevohten *part. adj.* (III. 311ᵃ) *ohne gefochten zu haben, ohne kampf, unangefochten* KRONE 11842. REINFR. *B.* 1831. 80. ROSENG. *C.* 1735. KARLM. 205, 39. HPT. 15. 143, 22. CHR. 3. 27, 13. 227, 5. 354, 18. *vgl.* ungestriten.

un-gevolgic *adj.* (III. 368ᵇ) *unfolgsam* WIEN. *hf.* 287. 91. ungevölgic MGB. 44, 6.

un-gevollebrâht *part. adj.* LS. 3. 46, 808.

un-gevordert *part. adj.* (III. 382ᵃ) *nicht gefordert* MÜHLH. *r. L.* 171. 77; *ohne zu fordern* LS. 2. 26, 69.

un-gevorhten *part. adj.* (III. 386ᵇ) *ohne furcht* ERNST 1155. VIRG. 54, 12.

un-gevorstet, -gevorst *part. adj. kein waldrecht habend* GR.W. 3, 431.

un-gevrâget *part. adj.* (III. 392ᵃ) *ohne gefragt zu sein, ungefragt* TRIST. KINDH. HELBL. MS. (*H.* 1, 88ᵃ). RING 19ᶜ, 48. einen nit ung. lân, *nach seinem namen fragen* LS. 1. 568, 340; *ohne gefragt zu haben:* ach leider ung. bin ich von danne gescheiden j.TIT. 5189. ung. sitzen KRONE 28493. ung. sin, *nicht fragen* BIT. 1186. FLORE 3583.

un-gevreiset *part. adj. nicht in gefahr und schrecken gebracht.* daz alle die getouften von dirre schar beliben ungevreiset j.TIT. 3944.

un-gevrevelt *part. adj. frevel-, straflos*

3, 570. Np. 190. Öh. 126, 19. Halt.

det *part. adj.* (III. 406ᵇ) *ohne dass geschlossen worden ist* Otn. *A.* 417. '626. ungevrit Ls. 3. 592, 498.

et *part. adj.* (III. 404ᵃ) *nicht frei ge-* Msh. 1, 362ᵃ. ungevrît Ls. 1. 476, 48. 0; *nicht leer gemacht:* der satel un- j. Tit. 5565.

stet *part. adj.* (III. 410ᵃ) ir leben ist . Ulr. *Wh.* 189ᵈ. sô wirt gar ung. der i dem bette sîn Mart. 131, 74.

unt *part. adj.* (III. 412ᵃ) *ohne freunde wante.* ein ungevriunt gebûr Wwh. , kneht Engelh. 1558. arm und ung. 9ᵇ, 19.

) *adj.* = unvrô. sie wêrent sîn unge- . *M.* 834;

5uwet, -gevrôut *part. adj.* (III. 416ᵃ) *rfreut, ohne freude* Nib. Trist. *H. Wh.* Otn. *A.* 388. Bit. 9395. Reinfr. 15. Helmbr. 1655. Msh. 1, 292ᵃ.

ihtiget *part. adj.* (III. 428ᵇ) *nicht chten bestellt* Gr.w. 1, 439.

imt *part. adj.* newe, ungefrumte hen Prag. *r.* 24, 33. *s.* vrümen.

ege, -gevuoge *adj.* (III. 438ᵇ) *md.* ge, -gevôge: *unartig, unhöflich, unlich, unbeholfen, ungestüm* Nib. . (sô ich als ung. bin Büchl. 1, 347). t. Barl. Pass. ungevüeges mannes Lieht. 553, 25. 29. ungevüeger schalc 19; *unanständig, unpasslich* Walth. si dûhte dest ungevüeger, daz man nic vant dâ sitzende Troj. 8903; *beschwerlich zu handhaben, übermässig gross er, riesig, plump, stark, heftig* Nib. Iw. Parz. Wig. Lieht. Pass. unge- teine werfen Troj. 23600. ung. man, olfd. *B.* 473. 74. 78 *u. a.* ein unge- val Helbl. 7, 894. daz schif erdôz on unden ungevûgen Albr. 26, 51. ger schal *ib.* 8, 33. ein ungefüeger m Chr. 8. 136, 23. grôs und ungefueg *hr.* 1. 302, 37; 2. 592, 34; 3. 154, 30. . 158, 35. *vgl.* ungevuoc;

ege *stf. s.* ungevuoge;

eget *part. adj.* ez blîbet ungevüeget *Wh.* 236ᵇ. ungefuegtes werkzeug Zimr. 493, 7.

ere *adj.* (III. 265ᵃ) *unbequem, nach-* ez wære ir ungevüere Mart. 132, 54 (*könnte aber auch stn. sein*); *ausschweifend, wild* Frl. 65, 13;

un-gevüere *stn.* (III. 265ᵇ) *schaden, nachteil, widerwärtigkeit, ungemach* Gen. Trist. Mai, Krone (7584). Spec. 144, 14. daz quam in ze ungevüere Loh. 2826. ez reizt daz ungev., *lockt herbei die widerwärtigkeit* Greg. 249; *üble lebensweise* Mar. 166, 1. *vgl.* unvuore;

un-gevüerec *adj.* (*ib.*) *der sich nicht führen lässt, unfolgsam* Wien. *hs.* 287. 91;

un-gevüeret *part. adj.* (III. 261ᵇ) *nicht geführt.* daz er ungefüeret drei schritte niht gên mac Np. 18 (*13.—14. jh.*); *schlecht geführt, ausschweifend:* ungevüertez leben Teichn. 202. sich hüeten vor trunkenheit und vor allem ungefüerten leben W. 16 *s.* 23 (*a.* 1332).

un-gevuoc *adj.* (III. 437ᵃ) = ungevüege: *unartig, unhöflich* Msh. 2, 132ᵇ (: kluoc); *unpassend ib.* 3, 240ᵃ; *md.* ungevûe, *übermässig gross:* ein rise ungevûc (: trûc) Albr. 32, 155;

un-gevuoc *stn.* (III. 437ᵇ) *md.* ungevûc, -gevôc: *unhöflichkeit, ungastlichkeit, ungehörigkeit, unfug* Walth. Lanz. Krone. daz ist ein ung. Msh. 3, 22ᵃ. Wolfd. *D.* VIII, 320. Heinr. 654. ez wære ein michel ung., daz mich ein feine lopte sus Troj. 21884. wir wollen haben kein ungefûg Fasn. 906, 24. ich treibe solchen ungefûg *ib.* 931, 26. 933, 10. fur ungefûg bestellung tûn Mz. 4, 391 *s.* 433. ungevôc Karlm. 164, 66. 230, 47; ungeschick Jer. 22091; *ungereimtheit, widersinnigkeit* Ms.; *nachteil, schaden* Jer. 3915. 18585. *vgl.* ungevuoge.

un-gevuocheit *stf.* (III. 438ᵃ) *ungebühr, unanständigkeit.* diu erge briuwet ungevuocheit Msh. 3, 74ᵇ. Hpt. 7. 374, 13; *ungastlichkeit* Bihteb. 9.

un-gevuoclîche, -en *adv.* (III. 437ᵇ) *auf ungebührliche, unpassende weise* Pass. (*H.* 65, 13. 238, 14. 259, 25. 279, 73. 289, 58.) Wack. *pr.* 43, 138. ungefûchlîch En. 333, 26; *übermässig, überaus:* do erschrac er ungefuoclîche (cœpit terrore nimio concuti) Ulr. 557.

un-gevuoge *adj. s.* ungevüege;

un-gevuoge *adv.* (III. 439ᵃ) *auf* ungevüege *weise: unhöflich, unfreundlich, ungestüm, übermässig, überaus* Nib. Pass. dâ von wart der stôz sô ungevuoge genomen Loh. 4862. ungevuogen (: sluogen, truogen) W. *v. Rh.* 168, 12. 170, 11. 172, 40. 177, 39. 207, 6;

unpasslich, unschön: sîn ungefuoge stênter munt LIEHT. 22, 10;

un-gevuoge,-gevüege *stf.* (III. 440ᵇ) *s. v. a.* ungevuoc, unvuoge, *unschicklichkeit etc.* NIB. HARTM. WALTH. MAI, PASS. sîner ungevüege ich vil verswîge NEIDH. 78, 31. von deheiner ungevuoge KRONE 7879; *übermässige klage, jammergebärde:* die fürsten nâmen die bâre rîch, mit grôzen ungevuogen si in in den tempel truogen ALEX. *S.* 166ᵇ; *übergrosse menge* NIB., *übermässige grösse u. stärke:* des boumes ungevüege ECKE *Z.* 240, 11.

un-gevuore *stf.* = unvuore KALTB. 153, 37 (*a.* 1404);

un-gevuort *part. adj. nicht ausgestattet mit, entblösst.* die ungefuort an tugenden wæren JÜNGL. 205.

un-gevuotert *part. adj.* von einem ungefûterten par hosen 5 pfenn. (*macherlon*) WP. *G.* 151.

un-gevurht *part. adj.* diu ungevurhte erde HPT. 1, 291.

un-gevürtet *part. adj.* (III. 448ᵃ) *nicht mit einer furt versehen* TÜRL. *Wh.* 31ᵃ. 83ᵇ.

un-gewâfent *part. adj.* (III. 457ᵇ) inermis: ungewâfent, -gewâpent, -gewôpent DFG. 295ᵃ. *n. gl.* 215ᵃ. IW. BIT. 2382. REINFR. *B.* 19074. ungewâpent PART. *B.* 16426.

un-gewæge *adj. adv. nicht gewogen.* der mülner sol kein korn ungewêge innemen WP. 61. *vgl.* ungewëgen; *nicht gewogen, abgeneigt:* iuwer hulde ist mir gar ungewæge (: træge) GA. 1. 181, 471.

un-gewæhe *adj.* = unwæhe. *md. sup.* ungewêst LUM. 31ᵃ.

un-gewaht *part. adj.* ich zer die zît gar ungewaht MSF. 76, 19.

un-gewalt *stmf.* (III. 476ᵃ) *ohnmacht* LAMPR. EN. HERB. ULR. KRONE (12299). W. *v. Rh.* 171, 20. KARLM. 508, 52; *unfähigkeit* LESEB. 876, 39; *körperl. mangel, gebrechen* MARLG. 24, 85; in ung. komen, *aus dem besitze einer sache kommen, in armut geraten* KSR. 53;

un-gewaltic *adj.* (III. 477ᵃ) ungeweltic MYST. 1. 336, 16. -geweldic JER. —: *machtlos, schwach* JER. 8506; *nicht mächtig, unvermögend, der gewalt, des besitzes od. gebrauches wegen beraubt:* rîcher oder armer, gewaltiger oder ungewaltiger DINKELSB. *st.* 24. *mit gen.* DIEM. WARN. PASS. MYST. (er was gebunden in tôtsünden unde si was sîn ungewaltic 2. 187, 13. er was aller sîner lider ungewaltig WACK. *pr.* 44, 50). daz ich sîn ung. was LS. 2. 161, 157. der kraft der leide was ez gar ung. j. TIT. 473. sprüch und rîme beider bin ich ung. REINFR. *B.* 12751. ich bin ung. des hûses und des hoves mîn SCHRET. 88. wan er sîn (hûs) ung. ist SWSP. 124, 8. daz si ir (gülte) ung. sint *ib.* 320, 14. einen sînes guotes ung. machen, *aus dem besitze desselben setzen ib.* 44, 2. swer mich sîn ung. tuot ORL. 9421. er wêr der stâdel ungewaltig gewesen, die hiet der lantrichter in siner gewalt gehabt UOE. 4, 483 (*a.* 1305).

un-gewan *s.* ungewon.

un-gewanct *s.* ungewenket.

un-gewande *stf.* (III. 686ᵇ) *fremde, unheimliche gegend* ELIS. 4742.

un-gewannet *part. adj. nicht in der* wanne *geschwungen.* ungewannet korn GR. W. 4, 278.

un-gewant *s.* ungewendet.

un-gewâpent *s.* ungewâfent.

un-gewar *adj.* (III. 505ᵃ) *unvorsichtig, sorglos* FDGR. 1, 395ᵇ. KARAJ. 93, 11; *unsicher, in gefahr, mit gen.* jâ lêge du dînes lives harte ungewar (: jâr) ROTH. *R.* 3344;

un-gewar *adv.* (*ib.*) *unvorsichtig, sorglos* SERV. KRONE (ich wæn, vil ungewar er in tief geheftet hât 24043); *worauf man nicht acht hat, unvermerkt* MSH. 3, 203ᵇ.

un-gewære *adj.* (III. 522ᵃ) *md.* ungewêre: *nicht wahrhaft, nicht aufrichtig, unzuverlässig, falsch* BARL. JER. PASS. (dô hiez der ungewêre, der kunine sîn houbt im abe slân *H.* 290, 62. die vil ungewêren bûben *ib.* 210, 26. valsch und ungewêre MARLG. 102, 204). sîn si joh ungewêre FDGR. 2. 107, 4. sî (apgot) wæren ungetriuwe und ungewære BPH. 3803. ungewærer stæte lît strô bî dem viure, dâ wazzer wære tiure BUCH. *d. r.* 1642; *mit gen einer sache ungewiss* TRIST. 14524;

un-gewâre *adv.* (III. 522ᵇ) *auf unaufrichtige, treulose weise* KRONE, PASS.

un-gewarheit *stf.* (III. 505ᵇ) *unsicherheit, die lage in der man nicht gedeckt ist gegen feindl. geschosse* ER. 2715 *u. Bechs anm.* diu ungewerlichste stat, dâ diu grœste ungewarheit was WELTCHR. *Schütz s.* 165. PEZ *gloss. zu* OT.

un-gewaric *adj.* (III. 506ᵃ) *unvorsichtig, unsicher* BIHTEB. 44.

un-gewarlich, gewärlich *s.* ungewerlich.

un-gewarnet *part. adj.* (III. 526ᵃ) *ohne gewarnt, aufmerksam gemacht worden zu sein, unvorbereitet, überrascht, nicht gehörig geschützt od. gewaffent* ER. TRIST. ERACL. WG.

Warn. Such. Jer. ir liget hie ungewarnet Wwh. 334, 21. Ulr. *Wh.* 134ᵃ. Dietr. 6190. 338. 8277. Loh. 2813. ich was ungew. Krone 22759. Serv. 3529. Apoll. 3684. Chr. 8. 328, 3. si gîngent ung. *ib.* 9. 786, 11. doch wârens ung. niht beliben Troj. 24764. er reit ung. Otte 558. swâ ungewarnte liute riten und ir gewarnete biten verholn in einer lâge Gfr. 907. sô sîn wir ung., wan wir sî im niht mün erwern Reinfr. *B.* 10162. dâ von werdent schier zertrant die heiden ungewarnt *ib.* 16057. er vant in ung. Krone 13507. j.Tit. 3866. 6088; *ohne wahrgenommen zu werden, unvorhergesehen, unvermutet* Warn. Krone (1734). Such. Mgb. 269, 29. ung. was er an sie komen Ernst 735. Chr. 1. 42, 15; 4. 302, 1; 9. 629, 13. er kam ungewarneter sach *ib.* 5. 151, 10. 170, 15. 237, 23. 238, 11. 17. er uberviel in ung. *ib.* 8. 371, 21. si zugen ûf die stat ung. *ib.* 4. 87, 6. du griffe mich ung. an als ein ungetriuwer man Apoll. 3292. daz sî gar ung. in mit liuten umbeslüegen Part. *B.* 3540. der vuogte pîn vil ung. mangem vogelline Msh. 2, 368ᵃ. dô steic er ung. datz der mûre obene în Otn. *A.* 427. ung. frâgen j.Tit. 5211. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1001.

un-gewarsam *adj. unsicher.* nâch deme ez alsô misselich und ungewarsam ûf dem weg biz gein Senis ist Rcsp. 1, 385 (a. 1432).

un-gewaschen *part. adj.* Ls. 3. 410, 428. Fragm. 40, 241. 41, 259. *bildl.* ungeweschen worte, *unsaubere worte, scheltworte* Chr. 3. 123, 9.

un-gewætet *part. adj. unbekleidet* Ga. 2. 430, 650 *var.*

un-gewecket *part. adj.* Msh. 3, 67ᵃ.

un-gewëgen *part. adj.* (III. 630ᵇ) *nicht gewogen* Holle (*Dem.* 296). Ls. 3. 77, 248. golt ungew. Rul. 80, 25. Karl 2751. Ernst 1901. silber ungew. Gudr. 65, 3. etw. ungewegen kaufen od. verkaufen Np. 225. 73. ez sol kein mülner kein korn ungew. în nemen Wp. *G.* 87; *nicht gleich gewogen od. verteilt, ungleich, verschieden* Ath. Iw. Bit. Hätzl. Ot. 356ᵇ; *nicht hold, ungewogen, mit dat. d. p.* der rômesche konigk wêre om ungew. Dür. *chr.* 599; *ohne (das getreide) gewogen zu haben:* swer ung. hin ûz oder her în vert Wp. 61;

un-gewëgende *part. adj.* (III. 634ᵇ) *nicht abwägend, nicht überdenkend.* ich nerede es niht ungewegede (: gehegede) Kchr. 11586, ungewaide *D.* 354, 22.

[**un-gewëgenlîche** III. 636ᵃ] *lies* unverwëgenlîche.

un-gewehse *stn.* (III. 463ᵃ) *miswachs* Weist. (5, 120). Schm. *Fr.* 2, 839;

un-gewehsede *stf. dasselbe.* ungewehste Mone *z.* 7, 315.

un-geweide *s.* ungewëgende.

un-geweigert *part. adj. ohne sich zu weigern* Np. 121.

un-geweinet *part. adj.* (III. 558ᵃ) *unbeweint, -beklagt.* einen od. etw. ungeweinet lâzen Gudr. 1243, 2. Alex. 27, 146. Ab. (*lies* 1, 305); *ohne zu weinen, zu klagen* j.Tit. 1868. 5342.

un-geweldic, -geweltic *s.* ungewaltic.

un-gewelzet *part. adj.* j.Tit. 132 *alt. dr.*

un-gewendet, -gewant *part. adj.* ez ist ungewendet Msh. 3, 217ᵇ. Dietr. 6387. der strît der was ungewant *ib.* 3298. er kârte ûf daz mer al ungewant Alexius 71, 35. er vant in tôt unde ungewant *ib.* 73, 368.

un-gewenet, -gewent *part. adj.* (III. 806ᵃ) *nicht gewöhnt* Myst. der mich kan ungewenter dinge wenen Mf. 182. der ungewenet was, daz er flichen solte Wwh. 437, 24. *mit gen. d. s.* Parz. Hadam. des was vil ungewent mîn lîp Msp. 42, 14. Virg. 51, 11. ich bins von dir gar ung. Apoll. *S.* 40, 26. *mit präp.* ungew. ze wîge Anno 134.

un-gewenket, -gewanct *part. adj.* (III. 707ᵇ) *ohne zu wanken, unerschüttert, fest.* ungewenket sigen j.Tit. 4110, helfen Hadam. 496. ungewanct Barl. 185, 18. Ls. 2. 628, 58.

un-gewerde *stn.* (III. 513ᵃ) *zustand der wehrlosigkeit* Jer. 25105.

un-gewerlich, -gewärlich *adj.* (III. 506ᵃ) *unsicher, gefährlich* Iw. Griesh. Myst. daz douhte in ungewarlich Exod. *D.* 128, 34. swie ungewärlich ez ist Warn. 3123. das es ungewarleich (*var.* ungewerlich) sei Vintl. 2303. aine brugge, diu ungewärlich ist Swsp. 354, 2. der vierde strik ist schedelîcher und ungewerlîcher danne der êrste Berth. 420, 11. der aller ungewärlîchesten lâgen einiu *ib.* 45, 31. diu ungewerlichste stat Weltchr. (*s. unter* ungewarheit); *keinen schutz bietend:* daz was ein ungewerlîche want Msh. 3, 28ᵇ.

un-gewërlich *adj. nicht auszuhalten.* ir (*der katze*) âtem ist gar ungesunt und ungewerlich Berth. 403, 4.

un-gewerlîche, -en *adv. unvorsichtig, sorglos.* er rait in ungewarlich in die hend und

ward gefangen CHR. 5. 48, 30; *ohne sich zu wehren, unweigerlich:* sô gêst du furbaz ungewerlich zu mir N. *v. E.* 37, 26; *unversehens, unvermerkt:* einen ungewerlîchen an grifen ZIMR. *chr.* 2. 465, 33.

un-gewërlîchen *adv. ohne dauer.* ung. bliben ZIMR. *chr.* 1. 288, 4.

un-gewërn *swv. nicht gewähren.* dâ manz ungewerte (: begerte) REINFR. *B.* 22622;

un-gewërt *part. adj.* (III. 584ᵃ) *nicht gewährt, ohne gewährung, unbefriedigt* WALTH. PARZ. FREID. LIEHT. (belibet ez aber ung. 579, 17). DAN. 1762. APOLL. (*Goth. hs.*) 768. 12372. 14742. 20559. RENN. 9180. sô bin ich ung. OTN. *A.* 146. ROSENG. *H.* 2217. 69. lâze ab ich in ung. MSF. 54, 21. die mînes libes hân gegert und sint beliben ung. TROJ. 21788. *mit gen. d. s.* NIB. BÜCHL. PARZ. des er ist immer ung. LIEHT. 21, 16. REINFR. *B.* 16947. lâze mich der bet niht ung. *ib.* 2777. KRONE 23185. er wære von in ung. des strîtes sô er an sî gert REINFR. *B.* 16951. nu wêren sie des gelts ungewert, *unbezalt* UHK. 2, 247 (*a.* 1362). *mit präp.* sorge ist an mir ung., *hat keinen anteil an mir, ich bin von aller sorge frei* PARZ. 801, 14.

un-gewertet *part. adj.* (III. 608ᵇ) *unverdorben, -verwest* ROTH. *pr.* 65. *s.* werten.

un-geweschen *s.* ungewaschen.

un-gewësende *part. adj.* (III. 768ᵇ) *nicht seiend* MYST. 2. 570, 16.

un-gewësenlîcheit *stf.* (III. 770ᵃ) *mangel an wesenhaftigkeit* MYST. 2. 642, 3.

un-gewêst *sup. s.* ungewæhe.

un-gewîbet *part. adj.* (III. 721ᵇ) *nicht zum weibe gemacht, jungfräulich* FRL. *kl.* 12.

un-gewichen *part. adj.* (III. 615ᵃ) *nicht weichend* BARL. j.TIT. 4563. 5133. MART. 79, 48.

un-gewidder *s.* ungewitere.

un-gewîhet *part. adj.* (III. 614ᵃ) *ungeweiht* DIOCL. 2335.

un-gewillic *adj.* (III. 664ᵃ) = unwillic NIB. 1170, 4. MONE 5. 197, 2.

un-gewin *stm.* (III. 713ᵃ) *schaden, nachteil, unglück, verlust* HARTM. (ER.² 3889. 4621. 5984. BÜCHL. 1, 1830. *pl.* ob er möhte verkêren ir vröude ûf ungewinne GREG. 147). PARZ. WIG. GERH. KONR. (AL. 1243. TROJ. 13460. 15434. 24043. 178). PASS. JER. daz ist mîn ung. MSH. 1, 347ᵇ. diu minne mir sinne enzücket mit ungewinne *ib.* 139ᵇ. unsers heiles ung. *ib.* 3, 6ᵇ. *pl.* daz sie mit sünden bergen ungewinne *ib.* 15ᵃ. mich hât mîn ellende brâht ûf sô grôzen ung. BIT. 731. unser ung. riet uns rîten her an den Rîn *ib.* 9396. in widervuor ein ung. der ir vröude zestôrte KRONE 7671. daz was des schuolers ung. REINH. 359, 1840. daz was ir grœster ung. NETZ 6789; *bes. verlust des sieges, niederlage* IW. WIG. GSM. KRONE 8884.

un-gewindet, -gewint *part. adj.* (III. 763ᵇ) *nicht geworfelt.* ungewintz korn SCHM. *Fr.* 2, 930. 51 (*a.* 1332). *durch verwechsl. mit dem stv.* winden: ungewundens, -gewuntens korn, traid *ib. u.* KALTB. 3, 36. 4, 13. 9, 27. 87, 51.

un-gewinlich *adj.* (III. 713ᵇ) *nicht nach gewinn aussehend, nicht einnehmend, ungefällig.* swie vil du von deinem lieben freunt hœrest oder von dir selben übeleiches oder ungewinleiches ADRIAN 460, 8. *nicht zu erobern, uneinnehmbar* SILV. 6735. *sup.* die vesteste und ungewinlichste stat CHR. 11. 727, 2;

un-gewinlîche *adv.* du hest gelacht ung., *dein lachen sah nicht darnach aus, als ob ich (beim halmziehen) gewinnen sollte* LS. 1. 145, 684.

un-gewinnic *adj.* (III. 714ᵃ) *nicht gewinnend* WH. *v. Öst.* 41ᵇ. MART. 66, 94.

un-gewint *s.* ungewindet.

un-gewint *stm.* (III. 716ᵃ) *sturmwind*, tempestas SUM. (*verstärk.* un).

un-gewis *adj.* (III. 796ᵃ) *unwissend, unklug* KRONE (*lies* 349ᵃ = 28275); *keine sicherheit gewährend, unsicher, ungewiss, unzuverlässig (subj. u. objectiv)*, incertus DFG. 291ᶜ. IW. PARZ. TRIST. FREID. (swer setzet ungewissiu pfant 171, 5) GRIESH. RENN. KROL. in unguis (in incertum) leben HIMLR. 53. von unguissere sicherheite *ib.* 182. ein ungewissez leben BIRK. 307. unglück und glück sint peidiu ungewis und unstaet MGB. 203, 26. si lît in ungewisser habe TROJ. 8679. min dienest der ist alze lanc bî ungewissem wâne MSF. 209, 6. ungewisse bürgen SWSP. 228, 5. *mit gen. d. s.* ENGELH. 5773. swie sie doch wæren des lebens die ungewisten (: vermisten) LOH. 2830, *mit inf.* einer, der ung. ist zu bezalen ERF. *fzo.* 321, 21;

un-gewis *adv.* der schôz al ungewis hin dan PASS. *K.* 456, 13.

un-gewischet *part. adj.* mit ungewüschten fürsen RING 40ᵃ, 24.

un-gewîset *part. adj.* (III. 760ᵃ *doch ist das*

cit. aus LOH. *zu streichen*) dô reit er ungewîset durch daz gebirge hin OTN. *A.* 362. die ungeweist (*ohne angewiesen zu sein, ohne befugnis*) ire wein schenken NP. 257.

un-gewisheit *stf.* (III. 796ᵃ) *unsicherheit, unzuverlässigkeit* HARTM. TRIST. MYST.

un-gewislich *adj.* sô wære sîn ampt (*messe*) niht ungewislich, *ungültig* PRL. 413 (423).

un-gewitere, -gewiter, -gewitter *stn.* (III. 610ᵃ) *schlechtes wetter, ungewitter, sturm:* tempestas, procella DFG. 576ᶜ. 461ᵇ. TUND. *u. md. denkm.* (SCHB. 253, 15. ungewidder ELIS. 1587). ER. 1922. BÜCHL. 2, 445. LOH. 4602. TROJ. 24124. 250. 272. 658. REINFR. *B.* 18707. MSH. 3, 468ᵇ. LS. 1. 239, 160. GRIESH. 1, 11. 64. 117. MGB. 205, 14. 207, 12. 250, 27 *u. ö.* ALEM. 2, 214.

un-gewizzen *part. adj.* (III. 789ᵇ) *wovon man nichts weiss, unbekannt, unverständlich* EXOD., *mit dat. d. p.* RUL. DIEM. GUDR. MAI, SERV.; *nicht wissend, mit gen. d. s.* GEN.; *nicht wissend was sich ziemt, unvernünftig, unverständig, unbesonnen* HARTM. MAI, MYST. FRL. swer niht zuht noch fuoge kan, der heizt ein ungewizzen man JÜNGL. 1262, *vgl.* 242. 1020. ein ungebissen mensch WOLK. 105. 5, 10. sûrer muot und ungewizzen lîp MSH. 2, 203ᵃ. pfî, ungewizzener lîp BERTH. 457, 18. daz ist ein ungewizzen danc TANH. *hofz.* 88;

un-gewizzene, -gewizzen *stf.* (III. 791ᵇ) *unwissenheit* WINDB. *ps.; mangel an einsicht in das was schicklich ist, beschränktheit* WARN. 404.

un-gewizzenheit *stf.* (III. 792ᵃ) *unwissenheit* SILV. SPEC.; *mangel an einsicht in das was schicklich ist, unverständigkeit, beschränktheit* IW. HPT. 7. 321, 40. hæt ich mit ung. iuwern zorn verdienet hie BIT. 2998.

un-gewizzenlîchen *adv.* (*ib.*) *auf unverständige, unschickliche weise* WARN. 429.

un-gewon *adj.* (III. 803ᵇ) *ungewohnt. obj.* seltzam oder ung. ZIMB. *chr.* 4. 183, 32. 294, 23. ein ungewonez sper KRONE 18964. 19156. *subj. mit gen.* LAMPR. NIB. TRIST. TROJ. (15083). KROL. des was ich ung. RUL. 190, 23. ULR. *Wh.* 239ᵃ. PASS. 379, 27. ich was vil ung. des ich nû wonen muoz MSF. 102, 1. ich was vil ung. sô getaner arebeit *ib.* 178, 38. des was ich an dir ung. GREG. 259. ER. 5606. IW. 3032. des diu werlt ist ung. SERV. 1671. sî was manne ung. FLORE 5635. ungewan (: ran) SUCH. 4, 208. des si ungewone was KARLM. 157, 18. 143, 59. sî lernet, des sî ung. was gewesen REINFR. *B.* 1696. die leides sint ung. *ib.* 9889. *mit inf.* PASS. *K.* 378, 64. *mit abh. s.* ich bin an im vil ung., daz im verzagte ie der muot BIT. 7902;

un-gewône *stf.* *ungewohntheit* ZIMB. *chr.* 3. 274, 12.

un-gewoneclich *adj.* *ungewohnt.* daz was ung. z'ezzenne HPT. *h. lied* 64, 22.

un-gewonheit *stf.* (III. 804ᵃ) *ungewohntheit* WWH. 276, 11. ez was ie ung. *es war noch nie vorgekommen* PARZ. 798, 24. sô gienc er beteln sîn brôt, des er wart von schame rôt durch die ungewonheit MARLG. 223, 333.

un-gewonlich *adj.* (III. 804ᵃ) *ungewohnt* BÜCHL. TRIST. FLORE, HELBL. JER. diu sünde wær ung. KARL 12116. dise ungewönliche nôt JÜDEL 132, 16. *mit dat.* wunder, daz der natûre was ungewonelich LIT. 222, 30.

un-gewont *part. adj.* ungewontiu spîse REINFR. *B.* 15103.

un-geworben *part. adj.* (III. 725ᵃ) KREUZF. ungeworben er nicht enliz daz im sîn herre gebôt HERB. 8960. daz sulche botschaft an euch icht ungew. blîbe RCSP. 1, 493. 95.

un-geworden *part. adj.* (III. 734ᵃ) MYST. 2. 416, 21.

un-gewordenheit *stf.* (*ib.*) *zustand des nichtgewordenseins* MYST. 2. 520, 12.

un-geworht *part. adj.* (III. 592ᵇ) *nicht verarbeitet.* golt und silber ungeworcht SSP. 1. 24, 3 (unverwürket SWSP. 26, 19). PRAG. *r.* 147, 158. KULM. *r.* 4, 50. daz nieman kain ungeworht haut und kain ungew. vel vail haben sol NP. 193.

un-gewortet *part. adj.* (III. 810ᵇ) *nicht in worte zu fassen, unaussprechlich* MYST. 2. 319, 17.

un-gewrochen *s.* ungerochen.

un-gewunden, -gewunten *s.* ungewindet.

un-gewundert *part. adj.* nû muoz ez blîben ungewundert GA. 3. 81, 1419.

un-gewunnen *part. adj.* (III. 712ᵃ) *nicht gewonnen.* diu kleider wâren ung., *nicht zu bekommen* KRONE 15210. ein teil (*der birnen*) viel in den brunnen, die beliben ungewunnen RENN. 95. *unerobert* SUCH. CHR. 7. 409, 16. *unbesiegt* BARL. 317, 22. ULR. *Wh.* 175ᵃ; *ohne gewonnen, erobert zu haben* CHR. 3. 297, 26. 303, 12; 10. 133, 17.

un-gewürme *stn.* (III. 527ᵃ) *menge von würmern, schlangen* ROTH *pr.* 75. GRIESH. *chr.*

37. WACK. *pr.* 49, 3. MART. 250, 78. MONE 8, 488.

un-gewürte *stn.* (III. 810ᵃ) *übler ruf* BON. 53, 3. 8.

un-gewurzet *part. adj. ohne wurzeln gefasst zu haben* MART. 145, 62.

un-gewüscht *s.* ungewischet.

un-gezâfet *part. adj.* (III. 834ᵃ) *nicht angebaut* SCHM. 4, 227.

un-gezalt, -gezelt *part. adj.* (III. 847ᵃ) *ungezält, unzälig.* ungezalt WOLFR. (ungezaltiu machinante WH. 186, 15). ungezalte slege grôz sluoc er ULR. *Wh.* 114ᵃ. sanc der vogelîn ungezalt MSH. 2, 395ᵃ. dâ wârn die affen ungezalt STRICK. 9, 2. dâ die böume sint ung. FRAUENEHRE 1114. vürsten, grâven ung. LOH. 4791. 4425. 5490. daz sie belîbent ungezalte *ib.* 4690. die kristen ung. OTN. *A.* 470. daz her wart grôz, stark, ungezalt BÄCHT. 12, 29. sie kosten ein ungezalt gelt ALTSW. 92, 1. vil silvers ungetalt CRANE 1005. si müezen von mir belîben ungezelt (: helt) TROJ. 30341. die beliben die ungezelten (: erwelten) j.TIT. 5337. daz ich an ritters prîse und an werdekeit wær immer der ungezalte *ib.* 4720; *nicht gemessen, unermesslich, unaussprechlich:* der himmelvater, ungezalt an breite und an lenge MSH. 3, 67ᵇ. an rîcheit ungezelt MART. 145, 40. der grôs got ungezelt ALEM. 3. 109, 21. mit ungezalter milte REINFR. *B.* 18431. er begôz si ungezalt mit gnâden W. *v. Rh.* 15, 17. ich hab gewalt ungezalt BON. 81, 46.

un-gezam *adj. s. unter* ungezamt;

un-gezam *stnf.*? *unziemlichkeit* KARLM. 162, 54 (: quam);

un-gezæme *adj.* (III. 891ᵃ) *md.* ungezême: *nicht geziemend, unangemessen, widrig* WARN. JER. mit ungezæmen grimme sprechen ER. 4169. sein slege sint sô ungezême KARLM. 195, 35. in ungezêmen dingen BR. *O.* 4ᵇ. *mit dat.* WARN. JER. ELIS. 8098. sî ist dem ambet ungezæme, *nicht gewachsen, nicht dafür tauglich* ER. 3327;

un-gezæme *stf.* dat is durch de ungezême, de he hât an sîme live KARLM. 26, 46;

un-gezamt *part. adj.* ungezamt als ein wilder wolf MSH. 2, 32ᵇ. daz ungezamt (*var.* ungezam) wilt KRONE 8802. ros ung. BASL. *hss.* 32. ir sin der was vil ung. ENGELH. 4836. ungezimpt ZIMR. *chr.* 4. 7, 32.

un-gezeichent *part. adj.* mit ungezeichentem gewicht NP. 225. MÜHLH. *rgs.* 119, 39.

un-gezelt, -gezême *s.* ungezalt, -gezæme.

un-gezerret *part. adj.* (III. 904ᵇ) NEIDH. 81, 12. *vgl.* ungelerret.

un-gezêsem *adj.* (III. 872ᵇ) *von der geraden linie abweichend, nicht folgend* HELBL. 3, 93. 7, 1154.

un-gezibere *stn.* (III. 873ᵇ) *ungeziefer, eig. unreines, nicht zum opfer geeignetes tier* (*s.* ziber) j.TIT. 5198. ungezibele LANZ. 5044. unzibel SCHMID 493.

un-gezieret *part. adj.* (III. 876ᵇ) impolitus DFG. 289ᵇ. MSH. 2, 398ᵃ.

un-gezigen *part. adj.* (III. 878ᵃ) *unbeschuldigt* LIVL. 1053.

un-gezimpt *s. unter* ungezamt.

un-gezittert *part. adj.* (III. 916ᵇ) *ohne zu zittern* MSH. 3, 468ᵃ.

un-geziuc *stmn.* (III. 919ᵃ) *nicht gehörige rüstung* REINH. 1065.

un-gezogelîche *adv.* = âne gezoc, *ungesäumt,* WACK. *pr.* 40, 12.

un-gezogen *part. adj.* (III. 926ᵇ) *ohne die gehörige bildung, unartig, zuchtlos* GEN. ROTH. KARAJ. GUDR. HARTM. (ir wîp vil ung. ER. 3403). PASS. der ungezogen JÜNGL. 209. 719. der ungezogenen ist sô vil MSH. 1, 309ᵇ. ir ungezogen, ir habt den herren an gelogen HELBL. 2, 1317. bræche ich niht mîn triuwe und wær niht ung. OTN. *A.* 165. Wolfhart ist ung. ROSENG. *H.* 2255. dâ von er dester harter wart des mâles ung. TROJ. 16727. den ungezogenen werltminnæren HIMLR. 210. die ungezogen pfaffen MGB. 173, 14. ein ungezogener munt LIEHT. 615, 3. ungezognes mannes lîp *ib.* 551, 30. — *adv.* er traf in alsô sêr und ung. RING 4ᵃ, 10. sie kâment ung. mit armbrusten unde pogen *ib.* 40ᵃ, 25.

un-gezogenheit *stf.* al sî ez ungezogenheit EN. 230, 33. daz ich selten hân vernomen solhe ung. REINH. 1869.

un-gezogenlich *adj.* daz ist ein ungezogenlich rede KCHR. 9073;

un-gezogenlîche, -en *adv.* (III. 926ᵇ) WALTH. PARZ. MAI, PASS. (ungezogenlichen rüfen *H.* 132, 19). ungezogenlîche tuon KCHR. *W.* 11359, grüezen RUL. 262, 11. vergip mir, daz ich iz ungezogenlîchen sluoc *ib.* 239, 2. KARL 8197. ir stêt vor dem riche hart ungezogenlîche *ib.* 1726.

un-gezôumet *part. adj.* infrenis DFG. 297ᶜ.

un-gezühte *stn.* (III. 940ᵇ) = unzuht SPEC. 146, 98;

ühtiget *part. adj.* (III. 941ᵇ) GRIESH.

unft *stf.* discordiæ DIUT. 1, 280ᵃ. seditio 1, 241ᵇ.

ürnet *part. adj.* der helt liez unge- t daz (*zürnete nicht darüber*), daz si lem sedele stuont BIT. 1300.

weiet *part. adj.* (III. 953ᵇ) einmûdec- und ungezweiet zu konig erwelt RCSP. 2 (*a.* 1411). ungezweite (*rechte*) brüeder . 405, 1. 3. SSP. 2. 20, 1. dîn gotheit zweiet an der persône DAV. 30, unge- get *ib.* 28.

wicket *part. adj.* daz brôt ungezwicket nicht *mit eindrücken, tupfen versehen* 77.

wîdet, -gezwît *part. adj. nicht ge- ahrt, unerhört.* ungezwîdet er dannoch p HEINR. 2596, ungezwît 768;

wîget *part. adj. dasselbe* DÜR. *chr.* 240.

wîvelt *part. adj.* ich bin ung., *ohne fel* ÖH. 149, 10.

zen *part. adj.* (I. 759ᵇ) *s. v. a.* ungâz 2524. ORL. 4561. j.TIT. 5083. KRONE 5. RENN. 16397. OREND. 632. GA. 2. 571, . 115, 157. HPT. 7. 176, 72. 359, 30. PASS. 34. 95, 87. 271, 60. 310, 43. *K.* 144, 79. 21. 275, 1. 508, 95. MARLG. 176, 80. 247, BERTH. 103, 24. MGB. 124, 19. 276, 24. 33. N. *v. E.* 39, 8. CHR. 5. 107, 30. ein r lât weib und kind ung. TEICHN. *C.* der ûf dem stein vierzic tage ung. was *istus*) ULR. *Wh.* 162ᵃ. ungeeszen CHR. 4. 19. FASN. 396, 23.

dic *adj.* unrechter girde bin ich gên dir rdig HADAM. 177.

lich *adj.* dâ von sints' ungirlîch, daz iezent daz himelrîch LS. 2. 688, 37.

ldeclîchen *adv.* (I. 539ᵃ) *nicht pralend, uschlos, in stiller zurückgezogenheit.* leben ER. 2381.

ich *s.* ungelich.

ôrificiert *part. adj.* ein unglôrificierter YST. 2. 654, 34. 655, 3.

ücke, -gnâde *s.* ungelücke, -genâde.

lten *part. adj. ohne in kosten od. den zu kommen.* ungolten sîn, belîben H. 283 *a.* 1367. SCHM. *Fr.* 1, 907 *a.* 1359. unentgolten.

tlich *adj. gottlos* MGB. 489, 23. — *adv.* AM. 267.

tvorhtic *adj.* NP. 316.

îfhaft *adj. nicht fassbar* LS. 1. 633, 100.

un-grîfic *s. unter* unbegriffen.

un-grîflich *adj.* inaccessibilis DIEF. *n. gl.* 212ᵇ.

un-griftic *adj. nicht fassbar.* er ist unsern ougen ungriftic TEICHN. *A.* 8ᵃ. 18ᵃ.

un-grüene *adj. nicht grün. bildl.* gegen einem ungrûne sîn, *ihm zürnen* PASS. *K.* 675, 74.

un-grüezbære *adj.* (I. 584ᵃ) *nicht zu grüssen* WIRTEMB. 11.

un-grüezen *stv.* des mære von grôzer klage diz buoch ungrüezet j.TIT. 5882.

un-gründic *adj.* (I. 582ᵃ) *unergründlich* MART. 74, 74. 86, 43. 227, 51.

un-grüntlich, -gruntlich *adj. dasselbe* RENN. 3902. 15627. MYST. 2. 520, 2. 35. H. *v. N.* 361. HPT. 15. 420, 81.

un-gruoz *stm.* (I. 583ᵃ) *kein gruss, böser gruss.* werder wîbe ungr. j.TIT. 3876. mir ist un- gruoz der sîne daz leit, daz ich verdienet hân BIT. 3060. *vgl.* OBERL. 1844.

un-gruozlich *adj. adv.* (I. 584ᵃ) sich ungr. stellen, *nicht grüssen, sich fremd stellen* MSH. 2, 280ᵃ.

un-gruozsam *adj. nicht zum grusse geneigt, unfreundlich* MSH. 3, 35ᵃ. SUCH. 30, 241.

un-güete *stf.* (I. 591ᵇ) *unfreundlichkeit, härte, bosheit, schlechtigkeit, grausamkeit.* der chunich ez widerredete mit micheler unguote EXOD. *D.* 137, 10. ob er an iuwer gnâde kür alsô grôze ungüete KRONE 29072. die man niht betwinge ze der ung. mit gewalt *ib.* 21637. ich hœre sagen, daz diu wîp nâch grôzer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhen von der minne WIG. 142, 7. mit maneger ungüete triben si in derzuo ANEG. 22, 18. *md.* ungûte: durch sîne grôze ung. PASS. 196, 4. sô daz si ir gemûte mit grôzer ung. sluzzen gegen der wârheit *ib.* 319, 51. sîn valsch, sîn ung. versûchte sich an ir vil *ib. K.* 323, 78. den er hengen wolde durch sîne grôze ung. HEST. 1458. wie der kunec vil unser lûte ertrancte mit ung. ALBR. 33, 258. willecliche ich sterben durch dîn ung. *ib.* 34, 209. *vgl.* unguot.

un-güetlich, -güetlîche *s.* unguotl-.

un-guis *s.* ungewis.

un-gunst *stf.* (I. 34ᵃ) *nichtbegünstigung, misgunst,* infavorabilitas DIEF. *n. gl.* 215ᵃ. dô von im allein ein gunst entstûnd und andern leuten ein ungunst PRAG. *r.* 123, 81. zu einem ung. haben ELIS. 1376. dem scholt wir ungunste tragen vil j.TIT. 1648; *misgeschick, übel:* einem ungunste jehen WWH. 30, 30.

die wellende prunst erwîsete im nindert ung. PASS. 229, 60. al dâ wirt dînes herzen vaz gefullet mit sô heizer prunst, daz du wol maht haben ung. ZING. *findl.* 2. 17, 44. 21, 29; *bosheit, grausamkeit:* der nâtern ung. PASS. *K.* 87, 91. reize alhie mit ung. die nâtern *ib.* 344, 86. mit sô scharfer ung. *ib.* 239, 7;

un-gunstec, -gunstic *adj. misgünstig, übelwollend,* infavorabilis DFG. 296ᵃ. wirt man im ung. MSH. 3, 66ᵇ; *ungünstig, -glücklich,* infaustus DIEF. *n. gl.* 215ᵃ;

un-gunsten *swv. übelwollend, mürrisch sein, sich verdriessen lassen.* nit ungunste, ob die speise etwas geprestens habe BR. 25ᵃ.

un-gunstlich *adj.* infavorabilis Voc. 1470, 154. WOLK. 22. 1, 16.

un-gunstlîcheit *stf.* infavorabilitas DFG. 296ᵃ.

un-guot *adj.* (I. 589ᵇ) *unfreundlich, übelwollend, übel, böse, schlecht, grausam* HARTM. (die unguoten, *unbarmherzigen* ER. 5393. diu bitter unguote, *grausame* BÜCHL. 2, 364) TUND. der unguote LANZ. 1982. Esau der unguote GEN. *D.* 52, 19. Witege, Heime der unguote BIT. 11156. 901. obe er danne ung. ist WG. 8. mit eim rîchen unguotem wîp mac man hân unvrœlichen lîp *ib.* 1328. ungetân und ung. was sie KRONE 9422. si (*Medea*) ward sô gar unguet VINTL. 1875. die ungûte trûc hertz gemûte ALBR. 34, 273. 11, 20. er wirt geborn als bœser und unguoter HPT. 6. 372, 102. die bôsen, die ungûten PASS. 296, 34. si dûhte ez unguot, *übel* GUDR. 1377, 2. daz ist der solt vil ungût *ib. K.* 10, 72. mit unguotem sinne KCHR. *W.* 16120. LIEHT. 555, 11. *mit dat. d. p.* einem ung. wesen PASS. 88, 79. wirt mir diu Minne ung. MSF. 49, 35.

un-guot *stn.* (III. 590ᵇ) *übel, böses, schlechtigkeit* TRIST. SUCH. daz er in behuote vor allem unguote KRONE 8931. im tet sô wê sîn ungût MARLG. 226, 116. des tôdes, tûvels ungût PASS. 209, 36. 287, 70. 310, 35. dô die lûte durch ir selbes ungût dînen zorn ûf sich erkurn *ib. K.* 2, 48. von einem unguet reden VINTL. 846. unguot, unadel, unart j.TIT. 5957. so hât er ungelückes vil z'unguote *ib.* 1641. diu senfte wart z'unguote *ib.* 4183. hân ich iht getân, daz dû z'unguote mir verkêren maht *ib.* 4722. daz mir niemer möhte komen z'unguote MSH. 1, 283ᵇ. si enpfie mîn rede sô gar z'unguote *ib.* 282ᵃ. ze guot und z'unguot gedenkt man ir RENN. 7912;

un-guote *stf. s.* ungüete.

un-guotlich, -güetlich *adj. s. v. a.* unguot. ungüetlichen gruoz enpfâhen GFR. 1619. den dûhte sî an der rede ungûtlich Vz. 94. in ungûtlichen dingen LUDW. 34, 10. mit ungûtlichen gebêrden VET. *b.* 54, 22;

un-guotlîche, -güetlîche *adv.* (I. 592ᵃ) *unfreundlich, heftig, übel.* diu ougen sî an mich verlie vil ungüetlîche Üw. *H.* 807. er hiez sie wecken, ungüetlich ûf erschrecken mit stœzen und mit slegen FLORE 6408. ungüetliche sprechen HELBL. 9, 112. PASS. *K.* 15, 43, vrâgen GUDR. 1526, 2. er was mit im ungûtlich beseʒʒen *ib.* 79, 67. er begreif in ungûtlich genûc *ib.* 564, 63. einen ungûtlich handeln AB. 1, 301.

un-habe *stf.* (I. 602ᵃ) *s. v. a.* ungehabe GEN. 58, 6. sich huop diu aller grœste unhabe von schrîgen ungestelle VIRG. 391, 5.

un-hâle *adv. nicht heimlich, unverholn* j.TIT. 1172;

un-hælinge *adv.* (I. 677ᵃ) *dasselbe* SSP. 3, 89.

un-hællîche *adv. dasselbe* HPT. 7. 370, 53. SCHM. *Fr.* 1, 1079.

un-haltic *adj. nicht haltbar, schwach.* der tuot ain unhaltig spil NETZ 12987; *der nichts verschweigen kann* WOLK. 23. 4, 1.

un-hant *stf.* z'unhanden werden, *die gewalt, den besitz verlieren, verderben?* APOLL. 15751.

un-harrelîche, -harlîche *adv.* inexspectabiliter DFG. 296ᵃ. incunctanter Voc. *Schr.* 1237.

un-hazlîche *adv. ohne hass* BIT. 4706.

un-heftic *adj. ungültig.* die brief sollen machtlôs sein und unheftig GR.W. 6, 536.

un-heil *stn.* (I. 651ᵃ) *unheil, unglück, verderben* KARAJ. EXOD. EN. (78, 17 *var.*) HARTM. KL. GERH. L.ALEX. 4672. STRICK. 8, 55. REINH. 321, 835. Vz. 300. MSH. 3, 425ᵇ. PASS. *K.* 43, 58. ALBR. 24, 231. MARG. *W.* 547;

un-heiles *gen. adv.* (*ib.*) *unglücklich, zum unglück* RUL. EN. HARTM.;

un-heilic *adj. unheilbar* HB. 135.

un-heimlich *adj.* (I. 654ᵃ) *nicht vertraut, fremd* ORL. 3411. 12421. RENN. 19922. 29. FRL. 254, 1. *mit dat. d. p.* WALTH. MYST. HÄTZL. wis wîben unheimelich VET. *b.* 37, 5. die liute, die mit ir hercen gotte alse unheinlich sint WACK. *pr.* 54, 157.

un-hêlbære *adj.* (I. 676ᵃ) *nicht heimlich* ANEG. 30, 16.

un-hêlende *part. adv. dasselbe* j.TIT. 5552. 5651.

un-hëlfebære *adj. keine hilfe bringend, nicht helfend.* daz ir der stein unhelfebære mit sînen krefte sî Ls. 1. 411, 106.

un-hëlfeclîche *adv.* (I. 683ᵃ) *wobei keine hilfe ist* Parz. 789, 16.

un-hëlfelich, -hilfelich *adj.* (*ib.*) *nicht helfend, unnütz.* unhelfelîchez clagen Dan. 6934. mit unhilflîchem wâfen Wolk. 32. 2, 6. *mit dat.* der brief sol mir und mînen erben unhilflîch sîn Cdg. 2, 359 (*a.* 1342).

un-hëlfesam *adj.* als der wunt ritter vernam, daz ime sô gar unhelfesam diu magt was komen wider Krone 9613.

un-hëllecheit *stf.* absonantia Dfg. 5ᵃ. alsô ving die unhellikeit (*zwietracht*) an Chr. 9. 616, 3.

un-hëlsam *adj. nicht verborgen* Kreuzf. 307.

un-hêr, -hêre *adj.* (I. 664ᵇ) Kl. Mar. (209, 26) Ernst 1459. 2993. j.Tit. 4754. Msh. 2, 362ᵃ. Zing. *Pl.* 3, 122. Kolm. 121, 20.

un-hêrlîche *adv.* (I. 668ᵃ) daz ist unhêrlîche getan, *nicht wie es einem herrn angemessen ist* Msh. 3, 12ᵃ.

un-hërzehaft *adj.* (I. 673ᵇ) *verzagt* Trist. 5818.

un-hilflich *s.* unhëlfelich;

un-hilflîche *adv. so das nicht zu helfen ist.* dîn muot unhilflîch sündet Hadam. 263.

un-hinderkomen *part. adj.* unbezwungenlîchen und unhinderkomen mit listen Halt. 1944 *a.* 1447.

un-hinderlîchen *adv.* (I. 691ᵃ) *ungehindert* Myst. 1. 124, 31.

un-hiurlîche *adj. entsetzlich, auf abscheuliche weise.* unhuorlich Dal. 151, 38 (*so auch* verluost *statt* verliust 158, 11).

un-hô *s.* unhôch, -hôhe.

un-hôbisch *s.* unhövesch.

un-hôch *adj. nicht* hôch, *niedrig.* daz nieman unhôher dûhte sich Msh. 1, 107; *unfroh, mit gen.* er wart der gift gar unhô Pass. *K.* 164, 58.

un-hôfsch *s.* unhövesch.

un-hoge, -hogen *s.* unhüge, -hügen.

un-hôhe, -hô *adv.* (I. 697ᵃ) etw. unhô haben, ahten, *gering achten* Leys. 76, 32. Pass. 62, 14. *ebenso* unh. heben Msf. 133, 26. mich hebt etw. unhô *ich mache mir wenig aus etw., kümmere mich nicht darum* Apoll. (*Goth. hs.*) 14030. 16247. Kol. 225, 1316. Lieht. 74, 21. 108, 9. 127, 14. 329, 16. 359, 24. 616, 14. im huop um frowen lîp unhô *ib.* 452, 24. unhôhe erheben *mit dat. nicht gewichtig dünken* Helmbr. 210. ôwê, wie unhôhe den gestât (*wie gering sie das achten*), swaz ûf dirre erde beschaffen ist! Erinn. 962 (1004). alsô unhôhe der schîn wiget (*geringfügig erscheint*), der durch daz nâldencere gêt, wider allem dem schîne, den diu sunne hât über alle die welt: als unhôhe wiget und übertrifet sant Jâcobes *etc.* heilikeit wider der heilikeit, die got selber hât Berth. 460, 10. 12. etw. unh. wegen, *wenig gewicht darauf legen, es gering achten* Rul. 142, 15. Troj. 18222. Renn. 4974. Pass. 177, 7. *K.* 92, 82. Vet. *b.* 17, 24. mich wiget etw. unh. *ich achte es gering, es kümmert mich wenig* Parz. Lanz. Apoll. (*Goth. hs.*) 14616. daz im der slâf unhôhe wac Krone 14882.

un-holdære *stm.* (I. 705ᵃ) *unhold, teufel* Germ. *H.* 8. 308, 41. 51;

un-holde *swm.* (I. 704ᵃ) *der unliebe, böse, feindselige* Marlg. 247, 221. Pass. 276, 92. *K.* 70, 72. 314, 39. 602, 88. 667, 88. Jer. 7695. 25045. Hest. 444; *unhold, teufel* Roth. *R.* 1165. Eilh. 263, 29. Germ. *H.* 7, 252. Schb. 180, 16. Altsw. 176, 36;

un-holde *swf.* (*ib.*) *teufelin, hexe, zauberin* Kchr. Pass. Kol. 261, 602. 262, 620. Ls. 2. 505, 72. 524, 736. 3. 547, 292; Ga. 1. 43, 64. Germ. *H.* 8. 307, 10. 11. Vintl. 7955. Altsw. 244, 15. Ring 49ᵃ, 34. 52ᵃ, 13. unhold Fasn. 497, 5. unhulde Mart. 170, 78. 172, 70. Fasn. 255, 20. 508, 1;

un-holde *stf. s.* unhulde;

un-holden *adv.* (I. 704ᵃ) *abgeneigt, feindlich* Livl. 5522.

unholden-kërze *swf.* = himelbrant Schm. *Fr.* 1, 1091.

un-holdes *gen. adv.* dâ von behielten siz vil gar unholdes (: goldes) j.Tit. 4890;

un-holdin *stf. hexe* Sabb. 2, 360;

un-holt *adj.* (I. 704ᵃ) *nicht geneigt, feindlich* Trist. Ms. (*H.* 2, 331ᵇ). *mit dat. d. p.* En. 280, 30. Lieht. 474, 32. Karlm. 205, 56, unhult *ib.* 237, 55. Wh. *v. Öst.* 94ᵃ.

un-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *geringes holz, abfallholz* Schm. *Fr.* 1, 1103. Mone *z.* 1, 423 (*a.* 1343). Öh. 8, 27. Gr.w. 3, 768. 4, 522.

un-hœne *adj.* (I. 707ᵇ) *nicht hochfahrend, herablassend, zuvorkommend* Iw. Trist. U. zwên man starc und schœne, edel, küene und vil unh. Ulr. *Wh.* 120ᵃ. 128ᵃ. dâ was schœne unh. *ib.* 61ᵇ.

un-hônsam *adv.* (I. 708ᵃ) *zuvorkommend,*

artig. unh. grüezen GA. 2. 92, 206 (*gedr.* in hônsam, *vgl. var.*)

un-hœrec *adj.* (I. 714ᵇ) *unfolgsam* LIVL. 6583;

un-hœrende *part. adj. nicht hörend. germ. stud.* 2, 172.

un-hœrlich *adj.* (I. 714ᵇ) absurdus DFG. 6ᵃ; inexorabilis *ib.* 296ᵃ.

un-hôrlîcheit *stf.* inexorabilitas *ib.* 296ᵃ.

un-hôrsam *adj.* contumax, inobediens DIEF. *n. gl.* 112ᵃ. 217ᵃ. CHR. 7. 144, 5. 335, 5;

un-hôrsam *stf.* HPT. 19. 190, 29.

un-hôrsamkeit *stf. ungehorsam* JEN. *st.* 67.

un-hosen *adj. ohne* hosen. unhosen und unschûch was menger in der schar ALTSW. 238, 10.

un-hou *stm. ungünstige zeit für den holzhieb, gegens. von* wedel TUCH. 70, 17.

un-hovebære *adj.* (I. 702ᵃ) *dem hofe nicht angemessen, nicht anständig u. fein genug* TRIST. LIEHT. ER. 3635. 5036. j.TIT. 4536.

un-hovelich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* MS. (= unhövesch WALTH. 24, 5). RENN. 9170. unhovelicher schimpfe niht lache! TROJ. 15016. daz wære gar unhövelich FLORE 4062;

un-hovelîche, -en *adv.* unhoveliche werben j.TIT. 5511. er tuot unhovelîchen, daz er mich niht enlât OTN. *A.* 390.

un-hovelîcheit *stf.* unhoflichait CRAON 1310 *hs.*

un-hövesch *adj.* (I. 701ᵇ) *nicht* hövesch WALTH. unhöfsch LIEHT. 269, 21. 272, 10. unhöbisch GRIS. 12, 1. unhübsch GA. 2. 337, 5. unhubisch BÖHM. 751 *a.* 1377.

un-hövescheit *stf.* (*ib.*) IW. WALTH. CRAON 1310. unhübescheit JÜNGL. 538. MEL. 2631. unhübscheit LIEHT. 42, 26. unhubischeit SCHB. 246, 22.

un-höveschlîche *adv.* (*ib.*) unhobischlîche tûn EN. 333, 26 *var.*

un-hûbesch, -hûbescheit *s.* unhöv-

un-hüge *stf.* (I. 726ᵃ) *trauer, unmut, leidenschaft* DIEM. 220, 3. *md.* unhoge HERB.;

un-hügen *swv.* (*ib.*) *in unmut, in zorn sein. md.* unhogen HERB. 2272 *u. anm.*

un-hulde *swf. s.* unholde;

un-hulde *stf.* (I. 705ᵇ) *ungunst, übelwollen, feindseligkeit* IW. 7962. EILH. 5303. DAN. 5734. WH. *v. Öst.* 93ᵇ. KOL. 232, 1610. GERM. *H.* 8. 289, 47. KARLM. 226, 22. unholde SCHB. 302, 2;

un-huldec *adj. s.v.a.* unholt. si machen mich ûch unhuldec (: schuldec) PASS. *K.* 414, 1;

un-huldunge *stf.* arcolatio: unhuldung, pilbisz SCHM. *Fr.* 1, 109;

un-hult *s.* unholt.

un-huorlich *s.* unhiurliche.

un-îngelegt *part. adj.* der welpaum kost uneingelegt (*ohne in das mülrad eingesetzt zu sein*) pei 55 pf. TUCH. 314, 4.

un-innic *adj.* (I. 751ᵇ) *nicht im innersten wohnend* MYST. 1. 44, 1.

un-irre *adj. mit gen.* der wirdekeit unirre j.TIT. 5575.

un-irresam *adj.* diu unirresame vart KINDH. 74, 9. eine unirresame strâze KSR. 6.

un-irric *adj.* unanspræchigiu und unirrigiu güeter MZ. 1, 421 *s.* 299 (*a.* 1391). allez rihtig und unirrig machen *ib. s.* 301.

universitêt *stf.* ZEITZ. *cop.* 521ᵃ. die univ. zu Freyburg CHR. 10. 287, 1 (*a.* 1463), zu Wien CP. 14 *ff.*

un-jæric *adj.* mit unjærigen welfen HADAM. 199. *minderjährig* HALT. 1944.

unjô (III. 189ᵇ) = *lat.* unio, *perle* PARZ. 791, 5.

un-kantbære *adj. unkenntlich* CHR. 8. 300, 14. unkantbar ZIMR. *chr.* 4. 265, 4.

un-karc *adj.* (I. 789ᵃ) *unklug* ANEG. 36, 33; *adv. reichlich:* dî selbe reise gab unkarc ir iclichim zwênzîc marc JER. 18810.

unke *swm. s.* unc.

unkein *s.* nehein.

un-keiserlîche *adv.* KARL 7128 *var.*

unken-balc *stm.* der giftig unkenbalc, *als schelte* ALTSW. 232, 34.

un-kensam *adj. unkenntlich, fremd. mit dat.* ich wil unkensam werden friunden unde mâgen ALEXIUS 126, 574.

un-kentlich *adj. dasselbe.* sîn antlitz und sîn varwe wâren worden gar unk. ERLÖS. 4690 *u. anm. mit dat.* verstalt und geswærzt, daz si Lohern unkentlich was LUM. 45ᵃ.

unker *stm.* (III. 189ᵇ) basiliscus DFG. 69ᵇ, *s.* unc; *penis* ROSENBL. *bei* SCHM. *Fr.* 1, 112.

un-kewen *s.* unkiuwen.

un-kintlîche, -en *adv.* (I. 819ᵇ) *nicht n. kindes art.* unkintlich sprechen PASS. 30, 6. sîne antwurte wart dâ unkintlichen schîn *ib. K.* 399, 83.

un-kiuschære, -er *stm.* (I. 823ᵇ) *unkeuscher, wollüstiger mensch,* fornicator DFG. 243ᵃ. FROMM. 2, 456ᵇ. LEYS. RENN. 20901. 24382. SCHB. 344, 20;

un-kiuschærinne *stf.* (*ib.*) scortum HAG. *grundr.* 269;

un-kiusche *adj.* (I. 822ᵇ) *unenthaltsam, blinder leidenschaft folgend, unbescheiden, frech* PARZ. BARL. OTTE. unkiuschez herze MSF. 12, 11. he was ein recht tyranne und

was unkûsch Chr. 7. 298, 12. 341, 31. paur, du pist unkeusch in der keln Fasn. 524, 5; *unkeusch*, impudicus Dfg. 290ᵇ. unkeusch sein, fornicari *ib.* 243ᵃ. unkiuschez leben Berth. 106, 2. unkiusche liute *ib.* 192, 15. der pfaffe ist unkiusche gar und wil in der wollust var Hpt. 16. 468, 33. 469, 82. unkäuschez weip, tier Mgb. 221, 23. 139, 11. unkäuscher gelust *ib.* 297, 31;

un-kiusche *adv.* (I. 823ᵃ) *unenthaltsam, masslos* Parz. 465, 16;

un-kiusche *stf.* (*ib.*) *unreine begierde, unkeuschheit*, incestus Dfg. 291ᵃ. Erinn. Ms. (*H.* 1, 12ᵃ). Myst. Berth. 106, 6 *ff.* 192, 16. 21. 26. 434, 11. 16. 27. Hpt. 16. 469, 74. Renn. 2108. 4387. Rennaus 157. 68. 70. 73. Vintl. 616. Vet. *b.* 14, 23. Chr. 4. 290, 8. 300, 1. Zimb. *chr.* 2. 561, 34. *alem. nasal.* unkiunsche Wack. *pr.* 31, 58. 48, 14. *md.* unkûsche Elis. 1462. *personif.* Wg. 9914; *begattung, begattungszeit, empfängnis* Mgb. 139, 28. 202, 2. 285, 11 *u. ö., s. Pfeiff. s.* 748.

un-kiuschecheit, -kiuschekeit *stf.* (I. 823ᵇ) *unkeuschheit* Berth. 278, 11. Myst. 2. 338, 36. N. *v. B.* 184. 91. 262 *u. ö.* Cäc. 107. Hb. *M.* 736. 76.

un-kiuscheit *s.* unkiuschheit.

un-kiuschen *swv.* (I. 823ᵇ) fornicari Dfg. 243ᵃ. Oberl. 1845. Gest. *R.* 160. Vintl. 6217. Kell. *erz.* 66, 9. Elis. 3385. Kreuzf. 6418. *coire* Mgb. 120, 13. 124, 20 *ff.* 135, 6 *u. ö.;*

un-kiuscher *s.* unkiuschære.

un-kiuschheit, -kiuscheit *stf. freveltat* Chr. 7. 112, 17; *unkeuschheit:* fornicatio, impudentia, impudicitia, incestus, libido Dfg. 243ᵃ. 290ᵇ. 291ᵃ. 327ᵃ. Myst. 2. 451, 22. Pass. *K.* 28, 25. Vintl. 5067. 6203. 89. Rennaus 236.

un-kiuschlich *adj. unkeusch* Teichn. *C.* 239ᵇ. Pass. *K.* 388, 15. Kreuzf. 6421. Apoll. *S.* 56, 31;

un-kiuschlîche, -en *adv.* luxuriose Dfg. 341ᵇ. unk. leben Rul. 2, 4. Wg. 10041.

un-kiuwen *part. adj.* (I. 831ᵃ) = âne kiuwen Hätzl. 2. 67, 137;

un-kiuwes *gen. adv.* (*ib.*) *dasselbe* Ls. 2. 402, 146.

un-klage *stf.* (I. 832ᵇ) *falsche klage* Halt. 1944.

un-klagebære *adj.* (I. 834ᵃ) *nicht beklagenswert* Er. 3168; einen unkl. machen *s. v. a.* unklagehaft machen Halt. 1944.

un-klagehaft *adj.* einen unkl. halten, machen: *entschädigen, dass kein grund zur klage mehr vorliegt* Halt. 1944. Gaupp 1, 85. Gr.w. 4, 48. Np. 206. Rta. 1. 198, 39. Arch. *W.* 22, 128. Chr. 2. 306, 13; 9. 969, 37. *vgl.* Halt. 1944. Dwb. 5, 928;

un-klagehaftic *adj.* einen unkl. machen Halt. 1944 *a.* 1442.

un-klagelich, -klegelich *adj.* (I. 834ᵇ) *nicht zu beklagen, nicht beklagenswert* Iw. 1353. Wg. 13417. Wolfd. *A.* 366. 88.

un-kleine, -klein *adj.* wol drîer tageweide lanc was diu veste uncleine Troj. 17349. er verstach dâ sper vil unklein Liebt. 489, 12.

un-klüegen *swv.* j. Tit. 5197.

un-kochen *stn. unverdaulichkeit, schlechte verdauung* Mgb. 372, 6. 385, 3.

un-kôme *adv. nicht leicht und bequem* j. Tit. 2947 (: Rôme). *vgl.* bekôme.

un-kostebære *adj.* (I. 865ᵇ) *nicht kostbar* Lanz. 8495.

un-kostelich *adj.* (*ib.*) *der wenig aufwand macht, sparsam ist* Kön. an der spîse unk. Pass. *K.* 429, 93.

un-kostunge *stf. unkosten.* unnôtturftige uncostung an manscleidung Np. 107.

un-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) *unerlaubter, widerrechtl. kauf u. verkauf* Halt. 1944. Jen. *st.* 60, 5;

un-koufet *s.* ungekoufet.

un-koufphenninc *stn.* sô geit ieder fuotrær dem rihtær umb sant Marteins messe 10 od. 15 ph., daz haizzent unchaufphenning Urb. *Pf.* 209.

un-kraft *stf.* (I. 872ᵃ) *kraftlosigkeit, schwäche, ohnmacht* Diem. Parz. Aneg. du hâst michel uncraft Kchr. *D.* 386, 25. an Gâwein was gewendet dennoch michel unkr. Krone 27089. wande sî sîn unkr. sach Er. 6890. mîn unkr. diu ist grôzlich Karl 8014. er gewan solhe unkr. Ga. 3. 8, 113. 77, 1265. uncraft von übercrefte vil manegen sîgen lêrte j. Tit. 4096. sô kan diu craft sich tucken vor uncr. *ib.* 5342. den verworhten er diu unkr. lât, daz sie müezen sterbent leben Wg. 9660. sô wirt vluchtec daz her in zagelicher unkraft Pass. 260, 47. mit den andern mochte er nicht wol gemeinschaft gehalden durch sîn unkr. *ib. K.* 405, 16. daz gesinde vernam der vrouwen unkr. Elis. 1935. 4628. si was lange gelegen in unkrefte j. Tit. 5830. Troj. 10291. er lag in der wigun mit chintlîcher uncrephte Wack. *pr.* 8, 51. wider des hirns und der lebern und des magen unkr. Mgb. 151, 20. *pl.* mit unkreften sprechen Wwh. 65, 17.

Tund. 51, 79. si sprach ûz unkreften Wolfd. *A.* 571. si bot ûz unkreften im ir vil wîzen hant *ib.* 566. er half ir ûz unkreften *ib.* 572. er vant den konig in grôzen unkreften Mor. 1, 2804. swaz stangen oder stap getragen dâ möhte von unkreften Troj. 23549. givestû mir noch die haftin, die dar ligint an unkraftin, *machtlos, in mangel u. elend* Roth. *R.* 1195. in unkreften ligen, *bewusstlos, ohnmächtig sein* Wolfd. *B.* 908. *D.* VIII, 22. Jer. 20730; *krankheit* Karaj. 104, 19. 105, 8. *pl.* der in seinen uncreften in seim sichepette ligt Prag. *r.* 53, 84. 131, 105;

un-kreftec, -kreftic *adj.* (*ib.*) *kraftlos, schwach, ohnmächtig* Wwh. Trist. Myst. si wurden miselsuhtig, hart uncreftic an ir lîbe Kchr. *D.* 378, 30. 364, 16. ist daz haupt siech und die prust unkr. Cgm. 317, 1ᵇ. unkr. werden Mgb. 139, 26. Alem. 3. 118, 30, ligen Pass. *K.* 52, 29. die briefe sollen abe sîn und unkr., *ungültig* Rta. 1. 409, 33. 37. Gr.w. 1, 223. 38. Thür. *rd.* 254 *a.* 1455;

un-krefteclîche *adv.* dâ von geschach, daz sie unkr. an unmaht hin seic j. Tit. 5810.

un-kreften *swv.* unkreftic *machen.* ir craft ich gar uncreften sol Ulr. *Wh.* 183ᵇ.

un-kristen *adj.* (I. 883ᵇ) *nicht christlich, heidnisch, gottlos* Myst. ein unkristen wîp Ga. 2. 198, 34, man Chr. 8. 69, 29; 9. 879, 29;

un-kristen *stm.* (*ib.*) *nichtchrist, heide* Roth. *R.* 4279. Bit. 1672. Walth. 77, 18. Ls. 1. 391, 105. Jer. 6956. 11115. Schb. 246, 32.

un-kristenlich *adj.* (I. 884ᵃ) Walth. 6, 30. Swsp. 229, 9;

un-kristenlîche *adv.* Ga. 1. 476, 796.

un-kristentuom *stm.* (*ib.*) Ssl. 466.

un-kriutec *adj.* (I. 890ᵇ) *unkrautig* Frl. (*lies* 57, 5);

un-krût *stn.* (*ib.*) *unkraut,* bogula, zizania Dfg. 77ᵃ. 635ᵃ. Greg. 3551. 59. Ulr. *Wh.* 262ᵃ. 264ᵇ. unkr. sæjen Berth. 366, 21, ûz riuten Cäc. 898. unkr. wehset ungesât Renn. 6545. 51. sam daz unkr. verderbt daz korn Mgb. 354, 7. hie hât daz grôze unkr. min guote krût ernihtet Msh. 3, 5ᵃ. *bildl.* vindet man niht wan unkr. in dem edlen wîbes garten Ls. 2. 630, 136. *fing. n. pr.* Kunzel Unkrût Helbl. 13, 145.

un-kumberhaft *adj.* (I. 910ᵃ) unk. werden, *von* kumber *befreit werden* Msh. 2, 145ᵇ.

un-kumberlîche *adv.* (I. 910ᵇ) unk. stân, *frei von* kumber *sein* Büchl. 2, 389.

un-kumenlich *adj. unbequem* Zimr. *chr.* 3. 313, 15.

un-kunde *swm.* (I. 812ᵇ) *der unbekannte, fremde* Trist. 7138;

un-künde, -kunde *adj.* (I. 813ᵃ) *unbekannt, mit dat. d. p.* Nib. Büchl. (*lies* 1, 1650). Gudr. 329, 3. des tugent im was unkunde Alb. 32, 450. 16, 118. im was unkunde, swaz sich tribe dar under Pass. *K.* 10, 40; *fremd, fremdartig, seltsam:* unkünde fürte müejent mangen, der si suochen wil Warb. 19, 10 (*darnach im* Wb. *das cit. aus* Ms. *zu streichen*). manc unkündez brehten Reinfr. *B.* 16628. sus stiften die zungen manc unkünde mære *ib.* 12099;

un-künde, -kunde *stf.* (I. 813ᵇ) *unkenntnis, unbekanntschaft* Hartm. (in grôzer unkünde Er. 1345). Parz. Lanz. in tete diu unkünde wê, *dass sie nicht wussten, wer die fremden waren* Gudr. 1219, 4; *fremdes land, unbekannte gegend* Gen. Herb. Gudr. Trist. Pilat. si strichen unde liefen in ein unkünde Gfr. 1603. ir müget sîn wol schaden enpfân in der unkünde Hpt. 7. 362, 39. — *stn.?* bî dem stade stûnt manec unkunde (: unkunde), *unkraut* Alb. 32, 449. *vgl. zu* 16, 71;

un-kündec *adj.* (I. 814ᵃ) *unwissend* Fromm. 2, 456ᵇ. ouch bin ich zuo der minne vil gar unkündic noch beliben Troj. 21949; *unbekannt, mit dat. d. p.* Nib. 442, 16. Msh. 2, 165ᵃ; *fremd, seltsam, unheimlich:* und frâgeten umbe daz uncundige here, wannen daz komînen wêre L. Alex. 5752. er sande zô eine unkundigen lande Roth. *R.* 631. mit unkundiger diete *ib.* 636;

un-kundene *stf.* mit unkundene (: undene), *aus unkenntnis* Pass. *K.* 673, 52.

un-kunder *stn.* (I. 911ᵇ) *verst.* kunder: *untier, ungetüm, monstrum* Dietr. 9887. Kro:e 19629. 28704. 8. Trist. *H.* 5300. Apoll. 10667. Schret. 250.

un-küneclîche *adv. einem könige nicht angemessen* Karl 7128.

un-künftic *adj.* Ls. 1. 390, 66. Myst. 1. 46, 24. *vgl.* W. *v. Rh.* 121, 46 *u. anm.*

un-kunst *stf.* (I. 816ᵇ) *mangel an* kunst, *ungeschicklichkeit, unwissenheit* Rud. (Obl. 2270. 15463). Krone 27248. Msh. 3, 71ᵃ. Pf. *üb.* 77, 29. Vintl. 12. 52 *f.* 9014 *f.* Pass. *K.* 583, 52;

un-künstec *adj.* (*ib.*) *ungelehrt, unklug, ungeschickt* Mai 3, 23. Teichn. 131.

un-künsteclîchen *adv.* ORL. 15645.

unkünste-rîch *adj.* TÜRL. *Wh.* 47ᵇ.

un-künstlich *adj.* (I. 816ᵇ) *unklug, ungeschickt* BARL. 284, 2.

un-kunt *adj.* (I. 812ᵃ) *unwissend, unberaten.* du bist sêr grob und unk. FASN. 40, 24. si dâchten sich unkunde schâf, als sî den hirten verlurn PASS. *K.* 370, 58; *unbekannt, mit dat. d. p.* IW. MS. PASS. *K.* 31, 12; *fremd* PARZ. TRIST. BARL. FLORE 4566. ALBR. 8, 24. PASS. *K.* 648, 96. unkunde degene, recken, herren NIB. 84, 2. 138, 3. GUDR. 296, 4. 666, 3; *fremdartig, seltsam:* ein unchundez lieht ANTICHR. 144, 13.

unkûsch- *s.* unkiusch-.

un-kust *stf.* (I. 828ᵃ) *mit verstärk.* un: *gute art, vortrefflichkeit?* er mahte um daz schef eine rame, diu was gestellet alsame mit grôzer unküste CRAON 653 *u. anm.; mit neg.* un: *böses, bosheit, falschheit, hinterlist,* dolus DVG. 189ᵃ. LIT. ERNST, REINH. j.TIT. KONR. (SILV. 4424. gevrîet vor unkünsten TROJ. 19343). der uns mit unchusten die heimvart iht erwente HIMLR. 340. der vuhs sîn unk. niht vermîden mac MSH. 3, 86ᵇ. den vihtet sô manic unk. an RENN. 4072. 127 *u. ö.* dâ der tiuvel mit unchust manige sêl verlouh KINDH. 80, 14. mit unkust wâren si behaft ELIS. 4982, *vgl.* 1385. 833. 9660. dô di brûdre der unkust niht woldin im vorhengin JER. 16504. mit der unkust swûre er ce sente Nicolâi altêre GERM. 17, 348.

un-küstelîchen *adv. mit verstärk.* un. des er unküstelîchen phlac CRAON 1253, *hs.* nu künstlîchen. *vgl. zu* 653.

un-küstic, -kustic *adj.* (I. 828ᵃ) unkust *habend: schlecht, bösartig, falsch, hinterlistig* PHYSIOL. (KARAJ. 93, 5. 102, 4). HERB. RENN. (11976. 15871). die unküstigen MGB. 281, 8. ein unküstic wilt KONR. *lied.* 32, 212. ir unküstec râche ELIS. 1416.

un-kutticlich *adj.* (I. 920ᵇ) *mit keiner kutte versehen* LS. 3. 276, 73.

un-lanc *adj.* (I. 931ᵃ) *nicht lang.* er (roc) was unlanc PASS. *K.* 669, 41; *nicht von langer dauer* GEN. HARTM. (ER. 5. 1724. 2858. 4543. GREG. 1992). KINDH. dar nâch was ez unl. LANZ. 9114. TROJ. 18502. SPERW. 272. bî in ist diu wîle unl. NEIF. 10, 18. LIEHT. 515, 10. LAUR.² 1038. ALEXIUS 132, 1028. si striten gar unlange zît ROSENG. *H.* 1555. PASS. *K.* 206, 4. unl. vrist CHRIST. *S.* 1159. in unlangen tagen LANZ. 1330. unl. was dâ sîn twellen W. *v. Rh.* 152, 49. diu ruowe wart vil unl. STRICK. 6, 15. sîn wer diu wart unl. KARL 11912. mîn buneiz muost dâ sîn unl. LIEHT. 261, 31. ir gedanc stuont nû vil unlanc LS. 1. 229, 250. an tugenden unlanc, *mangelhaft an tugenden* PASS. *K.* 579, 48. — *subst. nicht lange zeit, mit gen.* unlanc zîtes ergienc ANTICHR. 136, 37. über unl., *in kurzer zeit, bald, bald darauf* PASS. *K.* 346, 20. GERM. 3. 434, 9. CHR. 8. 37, 20. — *adverbial* bî unlagen, *nicht lange* ELIS. 6549. *vgl.* belangen, unlangen;

un-lange *adv.* (I. 932ᵃ) *nicht lange, kurze zeit* DIEM. PARZ. HARTM. (ER. 2838. 4222. BÜCHL. 1, 1891. A.HEINR. 752). RUL. 280, 11. 306, 15. GUDR. 290, 3. LIEHT. 31, 28. LOH. 5571. RENN. 996. GA. 3. 717, 186. WILDON. 10, 186. W. *v. Rh.* 146, 52. ELIS. 4388. 562. 610. 8271. 342. CHR. 7. 38, 3; 10. 213, 19. — über unlange (*näml.* zit, wile) = über unlanc STAUF. 687;

un-langen *adv.* (*ib.*) *dasselbe* KCHR. *W.* 1057. 6432. MAR. 183, 14. W. *v. Rh.* 144, 12. HPT. 5, 7. OT. 214ᵃ. ENENK. *p.* 352. ALBR. 10, 72. 34, 67;

un-langes *gen. adv.* (I. 931ᵇ) *unlängst* ZIMR. *chr.* 4, 763ᵇ.

un-lasterbære *adj.* sô wære unlasterbære dar an sîn rîch bejac KRONE 25356.

un-lasterlich, -lesterlich *adj.* FRAGM. 33, 117. OBERL. 1846;

un-lasterlîche, -en *adv.* (I. 941ᵃ) *unbeschadet der ehre* HARTM. (ER. 402. 9240). PARZ. 411, 2. WWH. 436, 24. ZING. *Pl.* 10, 12.

un-laz *adj. adv. nicht* laz, *unermüdlich.* wande er in vil unlaz dicke nante PASS. *K.* 453, 48. an gedanken vil unl. *ib.* 420, 50. an gotis arbeit vil unl. JER. 4469. *comp.* unlazzer MART. 104, 45.

un-læzlîche *adv. ohne nachlass, unerlässlich.* einen unlêssiglich strâfen ARCH. *W.* 22, 123 (*a.* 1456).

un-læzlich *adj.* KRONE 8466 *var.;*

un-læzlîche *adv.* von dem wil ein rât die pêne unlêsslich NP. 56. etw. unlâszlich bezaln CHR. 2. 166, 32.

un-lêdec, -lêdic *adj.* (I. 958ᵃ) *nicht frei, unbefreit.* swie wir doch unl. sîn PASS. 132, 68. der sêle unledec gebende WWH. 110, 28. *comp.* unlediger MYST. 1. 331, 32. *mit gen.* ich bin unledic sorgen MSF. 58, 34; *beschäftigt* an, mit PASS. *K.* 150, 67. MARLG. 247, 27.

un-lēdecheit *stf. unfreiheit, beschäftigung* HALT. 1945. OBERL. 1846.

un-leidic *adj.* (I. 982ᵇ) *ohne leiden, unbetrübt* HELBL. 1, 437. j.TIT. 2137 (*gedr.* unledic : schiedic = unleidic : scheidic).

un-leistende *part. adj.* unleistende bürgen MONE *z.* 10, 342 (*a.* 1358).

un-lenge *adj.* (I. 932ᵃ) *nicht von langer dauer* PARZ. 505, 28;

un-lenge *adv.* sô wert daz gar unlenge (: gedrenge) REINFR. *B.* 1884. URST. 125, 52;

un-lenge *stf.* (I. 932ᵇ) *nicht lange zeit, kurze dauer* BARL. 10, 31;

un-lengen *swv.* dîn leben wart geunlenget j.TIT. 5161.

un-lesterlich *s.* unlasterlich.

un-leunden, -leunt *s.* unliumunden, -munt.

un-lîbic *adj.* incorpor DFG. 293ᵃ.

un-lîdebære *adj. unerträglich* KREUZF. 1554. 3545. 5348.

un-lîdec, -lîdic *adj.* (I. 979ᵇ) *frei von leiden, nicht leidend* SUSO. dô du untœtlich unde unl. wære HIMLF. (*Hpt.* 8) 827. dâ ist der unl. MART. 269, 93; *ungeduldig* GRIESH. 2, 104; *unleidlich, unerträglich, schmerzlich* TRIST. GRIESH. der unlîdige vînt PART. *B.* 1170 *u. anm.* sô ist ir lieplich triuten unl. unde bitter REINFR. *B.* 4727. unlîdic lîden mich begunde rüeren MF. 137. unlîdigiu arbeit ALEM. 3. 102, 30. darin sie vast unlîdig sint S.GALL. *chr.* 47.

un-lîdelich *adj.* (I. 979ᵇ) *frei von leiden, nicht leidend* LEYS. unlîdenlîchez leben MART. 269, 34; *unempfänglich für körperl. leiden* MYST. (2. 355, 34). der leichnam unsers herren ist unleidleich ZIPS. 54ᵃ; *unleidlich, unerträglich, schmerzlich,* intolerabilis (unlîde, -lîdenlich) DFG. 305ᶜ. unlîdel. marter HPT. 7, 150. des kindes pîn ist unlîdelich *ib.* 154. mit unlîdelîchem smerze MF. 31. in vil unlîdelîchen clagen bin ich nû begriffen ROTH *denkm.* 53, 203. eiâ, wî unlîdelich was dise sunderunge! ELIS. 4482. grôzer unlîdelîcher schade RCSP. 1, 10 (*a.* 1383). unlîtlich lîden FRL. 16, 5. *mit dat. d. p.* ez wêre in ouch unlîdelich KREUZF. 3757. als ir dâligen uns unl. sî *ib.* 6107. sô unlîdelich als der sunnen schîn unlîdelich wêre den ougen HPT. 15. 419, 47 *f.* deshalb uns söllich übel und unrecht unlîdenlich gewesen ist CHR. 4, 236 *anm.* 1. er muotet solher dinge an mich, den sint mir gar unlîtlich APOLL. 3551. *mit präpp.* du pist in den pœsen, pei den pœsen unleidleich (*var.* unleidenlich) VINTL. 5353. 56. *mit inf.* es ist unleidenlich zu gedulden CHR. 11, 560 *anm.* 5.

un-lîdelîcheit *stf.* (*ib.*) *unempfänglichkeit für leiden* MYST. 1. 304, 19.

un-lîdelîchen *adv. unerträglich.* unlîdelichen swêre sie was im und der heidenschaft KREUZF. 6285. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 763ᵇ; *statt des adj.* daz kein leit und bekorunge unlîdelîchen und überswenklîchen sî MYST. 2. 423, 8.

un-liebe *stf.* (I. 1016ᵃ) *lieblosigkeit, hass* MSH. 1, 289ᵃ. 2, 127ᵃ. WH. *v. Öst.* 107ᵃ. *vgl.* OBERL. 1846;

un-lieben *swv. refl. mit dat. sich unangenehm, unbeliebt machen.* die sich der welte unliebint MART. 210, 102;

un-liep *adj.* unlieber tac LS. 2. 177, 12;

un-liep *stn. unannehmlichkeit, verdruss* ZIMR. *chr.* 1. 297, 8.

un-lieplîche *adv. germ. stud.* 2, 172.

un-lîhte *adj.* der starb seiner êr und sêl unleicht RING 41ᵇ, 12.

un-linge *stf. unglück* KCHR. *W.* 6708.

un-lîplich *adj.* incorpor DFG. 293ᵃ. *vgl.* OBERL. 1846.

un-lîse *adv.* geschlagen gar unleis RING 41ᶜ, 18.

un-lîtlich *s.* unlîdelich.

un-liumunde *swm. übler, schlechter ruf.* er praucht (brâhte) sein muoter in einen grôssen unleumunden mit einem ritter CHR. 4. 219, 4. *s.* unliumunt;

un-liumunden *swv. in schlechten ruf bringen.* unleunden CP. 45;

un-liumunt *stm.* (I. 1031ᵇ) *übler, schlechter ruf. contr.* unliumt MYST. AUGSB. *r. M.* 5. 6. 111, 11. unliunt KRONE 5243. MW. 59, 14 (*a.* 1255), unleunt CP. 17. 42;

un-liumuntic *adj.* unleumutig, infamis Voc. *S.* 2, 20ᵇ. unleuntig DFG. 296ᵇ, *n. gl.* 215ᵃ. OBST. *w.* 425ᵃ.

un-liumuntlich *adj. dasselbe.* mit unleuntlichen, herten worten reden CP. 27.

un-liumuntunge *stf.* unleuntung, infamia DFG. 296ᵇ.

un-liutsælec *adj.* (II². 39ᵇ) ENGELH. BERTH. manec unleutsælec (*hässlicher*) lîp APOLL. 17195.

un-liutsam *adj. den menschen nicht wolgefällig, nicht zugänglich.* ein herre unlûtsam und sûr MSH. 3, 35ᵃ.

un-lobebære *adj.* KARLM. 166, 10.

un-lobelich *adj.* (I. 1021ᵃ) Nib. Myst. (Adrian 421, 13.) Gerh. 4128. Msh. 3, 54ᵃ. Ls. 2. 330, 62. Np. 54;
un-lobelîche *adv.* (*ib.*) Walth. 47, 7. Silv. 2631.
un-lobesam *adj.* (*ib.*) Neidh. 84, 7. Silv. 4674.
un-lôn *stm.* lôn und ouch unl. Jer. 2535.
un-lônbære *adj.* (I. 1042ᵇ) Gerh. 1074. Myst. 2. 604, 25.
un-lônen *swv.* dîn triuwe ich wol erkennen kan, der ich dir ungelônet hân Ls. 3. 116, 42;
un-lônic *adj.* inmeritus Voc. *Schr.* 1290.
un-lop *stn.* Reinfr. *B.* 371. Theol. 18.
un-lôs *adj.* (I. 1034ᵇ) *nicht leichtfertig, nicht verschlagen od. arglistig* Wolfr. j. Tit. 3335. 958.
un-lougen *stn.* (I. 1027ᵃ) = âne lougen Hartm. Trist. Wig. Bit. 8009. Ulr. 711. Neidh. 20, 37. Msh. 1, 87ᵃ. Tund. 55, 63. Dan. 3155. Krone 16448. 23853. j. Tit. 3869. 933. 5848. Üw. *H.* 212.
un-lougenbære *adj.* ich nam an ir gebærden war, daz si was unlougenbar, *nicht log, nicht falsch war* Ls. 1. 136, 196; *nicht zu läugnen, unläugbar* Gr. w. 5, 216. Zimr. *chr.* 1. 555, 17. unleukenbar Rta. 1. 318, 17.
un-lougenlîche *adv. ohne läugnen, unzweifelhaft* Parz. 519, 6.
un-lügenlich *adj.* Wh. *v. Öst.* 4ᵇ.
un-lust *stm. f.* (I. 1055ᵇ) *unfreude, misvergnügen, misfallen* Aneg. Tund. wir liden michil unl. L. Alex. 5005. daz sol mir sîn ein unl. Ga. 1. 311, 1085. daz ich gewegen hân unl. und gevüere Loh. 3926. in der herten unl., *qual* Pass. *K.* 238, 33; *ekel:* daz wüllen und den unl. vertreiben Mgb. 320, 15; *was* unlust, *ekel erregt, unrat, aas u. dgl.* das als vol was von unlust Tuch. 314, 19. *vgl.* 253, 26. 254, 14. 303, 11. ungenæm ding als tôts vich und ander unl. Kaltb. 97, 38. welicher unl. macht fur sein haus oder auf der gassen *ib.* 153, 22.
un-lust *stm. f. unruhe, lärmen* (*wodurch eine gerichtliche handlung gestört wird*) Halt. 1945. unl. verbîten Ssp. 1. 59, 2 *und s.* 168. unlust, daz ist alle unzuht *ib. s.* 134; (*hieher od. zum vorigen?*) *ungebührlichkeit, gewalttat:* vil unzuht und unlustes begên Chr. 8. 41, 9. 123, 28. si dôtent vil unlustes den frowen *ib.* 9. 818, 10. 833, 4. er sol den klœstern dekainen schaden noch unlust tuon Mz. 1, 226 (*a.* 1286). — *altfries.* unhlest (*eig. das nichthören, die unaufmerksamkeit, dann die unruhe, das lärmen, schelten, wodurch eine gerichtl. handlung gestört wird*), *alts.* unhlust *aus ders. w. wie* losen *s.* Hpt. 9, 127 *f.*
un-lusten *swv. unpers. mit dat. widerwillen, ekel empfinden* Beisp. 92, 1;
un-lustic *adj. misvergnügt.* und was daz volk und etlich haubtleut unlustig und unwillig Chr. 2. 67, 14; unlust *erregend, unangenehm, widrig, ekelhaft* Renn. 23424. Wack. *pr.* 43, 108. Mgb. 120, 1. 255, 29. 30. 392, 22 *u. ö.* Tuch. 114, 12. *mit dat.* er ist milten und guoten liuten unl. Renn. 1977.
un-lusticlîchen *adv. ekelhaft* Mgb. 91, 3.
un-lustigen *swv.* unlustic *machen.* diu würmel unlustigent daz gemailigt flaisch Mgb. 304, 23.
un-lustlich *adj.* (I. 1056ᵃ) *widerwillen erregend* Myst. 1. 272, 30.
un-lûterbære *adj.* ez (waʒʒer) wirt unl. Troj. 2453.
un-lûterkeit *stf. unreines, unreinheit* Pass. *K.* 583, 84. Wack. *pr.* 68, 352 *ff.* Ab. 1, 61.
un-lûtes *gen. adv.* (I. 1057ᵇ) *nicht laut, ohne bellend anzuschlagen* Trist. 17257.
un-maht *stf.* (II. 9ᵃ) *assim.* ummaht — : *machtlosigkeit, kraftlosigkeit, schwäche* Pass. Jer. dâ ist neheiner slahte unm. Himlr. 292. lîp, leben wirt gevangen in unm. j. Tit. 5341. læt erz übel durch unm. Wg. 4469. sust trôst ich sie mit unm. Kol. 94, 117; *erschöpfung der kraft, besinnungslosigkeit, ohnmacht* Hartm. (Er. 7038. 8825). Parz. Trist. Lanz. er (*Darius*) kuste Alexandris hant mit vil grôʒer ummacht L. Alex. 3836. Joseph gesach sînes vater ummaht Gen. 75, 10. er enphalich dem himelisken herren sin selbes ummaht Wack. *pr.* 22, 10. vor müede manger hete umm. Lieht. 95, 26. daz ez geschiht den wîben, daz sie mit unmaht (*A* âmehtic) müezen wesen Apoll. 2718 *B.* diu ummaht in ane gienc Gr. Rud. 23, 28. in besaz unm. Ernst 3418. sie gewan unm. vor leide Loh. 7170. in unm. komen Gen. *D.* 21, 10. Elis. 5776, vallen *ib.* 1932. Roth. *R.* 3023. Rul. 235, 16. W. *v. Rh.* 177, 42. der sunnen glast viel in unm. Heinz. 101, 8. in unm. nider vallen Troj. 22396. diu unm. valt sie aber nider Loh. 7291. an unm. hin sîgen j. Tit. 5810. er was von unm. gesigen nider ûf daz antlütz vor Krone 11487. in unm. ligen Loh. 7237. sie hâte in der unm. sich ûf ein hêrîn tûch geleit Heinr. 3858. der armen unm. sâ zugienc Elis. 3799. sîne unm. ich im benim und erniuwe im sîne craft

Troj. 10106. ein kreutel vertreip im die unm. Apoll. 5117;

un-maht *adj. unmöglich.* gote enist nicht unmaht Gen. 12, 18 (unmugelich *D.* 2, 33). *vgl.* unmahtlich.

un-mahte *adv. mit unruhe, ungeduldig.* do sprach das gemeine volc unmachte Hb. *M.* 737.

un-mahtic *s.* unmehtic.

un-mahtlich *adj.* (II. 9ᵇ) *unmöglich.* ist gote ieht ummahtlich Gen. 32, 11 (unmugelich *D.* 38, 19).

un-mælic *adj.* (II. 24ᵃ) *unbefleckt, ohne makel, rein.* die sint rein und unm. Mart. 49, 2. *mit gen.* aller sunde, aller gebresten unm. *ib.* 81, 88. 284, 60. *vgl.* unmeilic.

un-man *stm.* (II. 47ᵃ) *übeltäter* Weist.

un-manec, -manic *adj.* (II. 59ᵇ) *nicht viel, wenig* Diem. Herb. Hartm. (Er. 8747. Greg. 653. 980. Büchl. 1, 335). Trist. Krol. uber unmanege tage Exod. *D.* 124, 32. in unmanegen tagen Lanz. 2240. mit vil unmanigem manne Rul. 222, 30. Kchr. *D.* 500, 30. 515, 32. unmang Spec. 53. unmaneger Br. *H.* 49, 2. unmaneche wort sprechen *ib.* 7, 148. ummanege tage *ib.* 58, 8.

un-manheit *stf.* (II. 32ᵇ) *unmännliches betragen, feigheit* Barl. 220, 12.

un-manlich, -menlich *adj.* (II. 33ᵇ) *unmännlich, feige* Büchl. Orl. 9873. die unmenlîchen Loh. 5225. ez was ein gar unmanlich muot Lieht. 369, 26;

un-manlîche, -menlîche, -en *adv.* er tet unmenlîche Jüdel 132, 35, unmanlichen Kl. 513.

un-mannet *s.* ungemannet.

un-mære *adj.* (II. 69ᵇ) *unlieb, unwert, gering geachtet, zu schlecht, verhasst, zuwider, gleichgültig* Gen. Freid. Barl. er wurde doch unm. Msh. 2, 382ᵃ. sô man in siht gunminnet und unmæren *ib.* 353ᵇ. unm. hunde sol man schüpfen zuo dem bern Msf. 20, 9. etw. unmære hân Trist. (*lies* 2146). mir ist unmære (*eine person od. sache*), *unwert, zuwider, zu schlecht, verhasst, gleichgültig, allgem. vgl. noch* Herb. 8276. 17693. Er. 4455. Tit. 164, 4. Wwh. 137, 17. Gudr. 29, 4. Msf. 142, 35. 202, 33. Msh. 1, 73ᵃ. 165ᵇ. 175ᵃ. 293ᵃ. 2, 291ᵇ. 355ᵇ. 3, 4ᵇ. 24ᵇ. Lieht. 55, 16. Winsb. 63, 4. Lanz. 6799. Dan. 7070. Rab. 1065. j. Tit. 5118. Troj. 21376. Renn. 21836. Craon 1520. Bloch 38. Ga. 2. 378, 190. Vintl. 3025. Rennaus 546. Netz 13324. 37. 47. 60. Karlm. 162, 59. Marld. *han.* 95, 6. Chr. 8. 108, 31. 110, 19. *comp.* daz mir hiute dehein wîp unmærer ist denne dîn lîp Hpt. 8. 95, 190. du bist gote deste unmærer niht Berth. 306, 29. 31;

un-mære *stf.* (II. 70ᵃ) *unwert, geringachtung, -schätzung, gleichgültigkeit* Ms. (*H.* 2, 208ᵇ). im ist nâch tôde unm. bî Freid. 22, 3. alsolhe unm. die müget ir wol belîben lân Krone 16640. ze etw. unmære hân, *geringe neigung wozu haben, dagegen gleichgültig sein* Ulr. 606;

un-mære *stn. was nicht zu erzälen ist, unsägliche menge.* er vertet ain unmehre gelts Zimr. *chr.* 3. 245, 4;

un-mæren *swv.* (II. 70ᵃ) *tr.* unmære *machen.* des wart durch allez Sahsenland vrôude geunmæret Reinfr. *B.* 12083. *mit dat. d. p.* Parz. 695, 27. diu vluht mich hât beswæret, sînen lîp mir gar gunmæret Trist. *U.* 547, 20. daz er im alle sünde unmæret Msh. 2, 192ᵇ. *mit präp.* sol diu vremde mich gegen ir unmæren? *ib.* 265ᵇ; *für* unmære *ansehen, verschmähen* Trist. 14073. — *refl. sich* unmære *machen,* unmære *werden:* sich unmârt (*wird zuwider, gleichgültig*) in kœren dâ von der pfaffen sanc Gudr. 390, 2. *mit dat.* sich gote unm. Msh. 3, 75ᵃ. — *intr.* unmære *werden, mit dat.* Trist. Engelh. Ms. (*H.* 1, 109ᵇ. 2, 198ᵃ. 265ᵇ. 3, 468ᵉᵉ. Msf. 166, 23). des muoz unm. im ir lîp Lieht. 605, 2.

un-mærlich *adj. s. v. a.* unmære. mit unmærlîchen siten Enenk. *p.* 239.

un-matêrjelich *adj.* (II. 89ᵃ) *ohne stoff* Myst. 1. 286, 31; 2. 634, 18.

un-mâz *adj,* (II. 207ᵃ) *ungemässigt, masslos* Walth. Parz. Rul. (âne unmâzen scaden 197, 14. ummâze was ir clage 63, 21). lâ dîn unmâzez weinen Fromm. 2, 534. — *nach* Wack. 314ᵇ *ein adjectivisch umgebildetes* unmâze *stf., vgl.* unmæze;

un-mâz *stn.* wer dan gibt, got sei sô guot, daz er nieman ze helle lâz, daz ist ein alsô grôz unmâz Teichn. *A.* 7ᵇ (übermâz *C.* 25ᵃ);

un-mâze *stf.* (II. 207ᵇ) *was über das gewöhnl. mass hinausgeht: ausserordentl. menge* (ein grôz unm. von silber und von golde Kone. *Al.* 1315), *masslosigkeit, unermesslichkeit, unmässigkeit, unziemlichkeit* Diem. Hartm. (sît daz ich tumber man ie von tumpheit muot gewan sô grôzer unmâze Er. 7013). Walth. Mai, Ms. (ein unm. dâ geschiht Msf. 197, 3). Teichn. Such. daz was ein un-

mâze MERV. 417. ez wære ein unm., daz APOLL. 5644. ez was ein unmâze, der si pflâgen DAN. 3100. du hâst die unm. gegen uns begangen *ib.* 7051. er kan ouch wol unm. an disen dingen üeben j. TIT. 5026. wie ouch diu unm. tuo WG. 10180. wie unm. machen kan tugende z'untugenden *ib.* 10069. 71. der macht uns wol erlâze dîner unmâze ALBR. 29, 272. lâz dich got werken und sîne unmâze, *gestatte gott und seiner masslosigkeit in dir zu wirken* MYST. 1. 225, 34. er pfliget grôzer unmâzen APOLL. 19088. mit grôzen unmâzen REINH. 1419. unmâz, *unmässigkeit* VINTL. 5276. 312. 785. 850. 65 *ff. personif.* Unmâze WG. 9886. 95. 99 *ff.* z'unmâze, z'unmâzen, *unmässig* GLAUB. EN. GERM. 8. 100, 103. LANZ. 699;

un-mâze *adv.* (II. 207ᵇ) *ausserordentlich, sehr* BARL. 75, 32. unmâze vil SILV. 205, tief 1203, wîs, 2770, arc 41614. dat ir dat blôt her ûz vlôz al unmâze (: verwâze) KARLM. 189, 13;

un-mæze *adj.* (II. 208ᵇ) *übermässig, ausserordentlich* EXOD. Ms.;

un-mæze *stf.* (*ib.*) *unmässigkeit* EXOD. *D.* 140, 13;

un-mæzec, -mæzic *adj.* (II. 209ᵇ) *unermesslich, übermässig, masslos*, immensus DFG. 287ᵃ. PASS. SUSO, KREUZF. umb dise unmæzege hôchvart KRONE 19426; *unmässig* MGB. 10, 6. 139, 14. 158, 25. 199, 9. 248, 8. VINTL. 5258. 80. 82.

un-mæzecheit *stf. übergrosse menge* ORL. 7249; *unmässigkeit* W. *v. Rh.* 5, 37. VINTL. 5259 *ff.* 5873. 75. RENNAUS 349. immoderatio, immodestia DFG. 287ᵃ.

un-mæzeclich *adj. s. v. a.* unmâzlich EILH. 900;

un-mæzeclîche, -en *adv.* ich bin unmæzeclîchen wunt BÜCHL. 1, 1807. er gôz des rôten bluotes saf unmæzeclîchen ûf daz wal TROJ. 12595. diu ros sprungen unmæzeclîchen harte SWANR. 941. swer snîdet unmæzeclîchen WG. 9909. unmæzeclîche zern ALEM. 2, 222. daz schâf izt unmæzicleichen kraut MGB. 155, 18. unm. grôz *ib.* 265, 6. 306, 21.

un-mâzelîchen *s.* unmâzlîche.

un-mâzen *dat. adv.* (II. 208ᵃ) *übermässig, ausserordentlich, sehr. ziemlich allgem.* (*vgl. noch* DIEM. 26, 21. GUDR. 128, 2. IW. 2137. FLORE 3250. MAI 29, 14. REINH. 1964. LOH. 1867. KRONE 25037. DAN. 3144. MAI 197, 19. MSH. 2, 289ᵇ. HELMBR. 1569. ENGELH. 2686. SILV. 2375. TROJ. 9799. URST. 109, 65. PASS. 176, 85. 388, 45. ALBR. 19, 282. 30, 20. CHR. 5. 10, 8. 130, 13);

un-mâzen *swv.* (II. 212ᵃ) *intr.* unmâz *sein, das gehörige mass überschreiten* MS. (ich wæne an mir diu mâze welle unmâzen SINGENB. 237, 19).

un-mâzenlîchen *adv.* den wîn unmâzenlîchen zern LS. 3. 333, 8. *vgl.* unmâzlîche.

un-mâzheit *stf.* (II. 208ᵃ) distemperantia DFG. 187ᵇ.

un-mæzigen *swv.* distemperare DFG. 187ᵇ;

un-mæzigunge *stf.* distemperantia *ib.*

un-mâzlich, -mæzlich *adj.* (II. 210ᵇ) *masslos, übermässig, unermesslich* DIEM. TUND. RAB. (955). MS. (*H.* 2, 194ᵇ). JER. unmâzl. macht L. ALEX. 277. diu hôchzît was unmâzl. EN. 347, 21. dô wart diu klage unmâzl. WOLFD. *A.* 391, unmæzlich MAI 28, 19. der unmêzlîche got HPT. 15. 411, 47 *f.* unmêzlichez volk ADRIAN 445, 121. 446, 123. mîn unmêzlîche nôt sol ich dir clagen RUL. 254, 7;

un-mâzlîche, -mæzlîche, -en *adv.* (*ib.*) *masslos, ausserordentlich, überaus, sehr* LAMPR. NIB. SUCH. JER. LUDW. RAB. 630. WG. 10042. 49. REINFR. *B.* 1609. MGB. 146, 21. 276, 10. WOLK. 106. 4, 12. FRONL. 61. unmâzelîchen PART. *B.* 6567.

un-mæzunge *stf.* distemperantia DFG. 187ᵇ.

un-megelich *adj.* (II. 10ᵇ, 6) *s. v. a.* unmügelich, *überaus gross* SERV. 2193.

un-mehtec, -mehtic *adj.* (II. 9ᵇ) *kraftlos, schwach, ohnmächtig:* amens, demens, excors (unmechtig, -machtig) DFG. 29ᵃ. 172ᵃ. 215ᵇ. MS. MYST. JER. wand er unmahtich was unde alt EN. 349, 1. der unmehtige ruowet dicke WG. 3295. ummechtich sitzen PASS. 192, 63. er was von dem gange sô gar unmehtic worden, daz er entslief ENGELH. 5424. unm. nider vallen KARL 3227. ROTH *denkm.* 55, 308. ALSF. *G.* 5382. PASS. *K.* 51, 37, ligen *ib.* 425, 27. MARLG. 248, 247. REINFR. *B.* 17565. JÜDEL 133, 16. BPH. 7784. LOH. 7092, beligen *ib.* 3869.

un-mehtecheit *stf.* amentia, distemperantia, impotentia DFG. 29ᵃ. 187ᵇ. 289ᵃ. intemperantia *n. gl.* 218ᵇ.

un-mehten *swv.* (II. 10ᵃ) unmehtec *werden* PASS. 76, 40. KARLM. 96, 12. 19. PF. *arzb.* 2, 4ᵃ.

un-meilic *adj.* (II. 95ᵇ) *s. v. a.* unmælic PASS. KROL. daz unmeilige *germ. stud.* 2, 173. unser meintât wart gar unm. j. TIT. 521. daz man an laster sie unmeilig funde HADAM. 267.

un-mein, -meine *adj.* (II. 106ᵃ) *ohne* mein, *falschheit* ROTH. SSP.;
un-meine *stf.* (*ib.*) *reinheit, lauterkeit* OBERL. 1847.
un-meislich *adj.* (II. 111ᵇ) *unzerbrechlich* FRL. 124, 11.
un-meisterlîche *adv. nicht den regeln der kunst entsprechend.* er hât an sîme sange unmeisterlîche tân MSH. 3, 25ᵇ. unmeisterlich varn ALTSW. 228, 3.
un-menlich *s.* unmanlich.
un-mensch *stn.* WH. *v. Öst.* 51ᵃ.
un-menschheit *stf.* abhominatio EVANG. *M.* 24, 15. inhumanitas DFG. 299ᵃ. *sodomie* VILM. *weltchr.* 26. *vgl.* unmenschlicheit.
un-menschlich *adj.* (II. 50ᵃ) inhumanus DFG. 50ᵃ. JER. ein unmenschlich figûre REINFR. *B.* 19729. der vogel hât ein menschleich antlütz und hât kain menschleich tugent an im, wan er ist sô grimm, daz er unmenschleich ist MGB. 168, 1. daz wêre gar unmenschlich HPT. 19. 161, 81;
un-menschlîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf un-, übermenschliche weise* HEUM. 445. KROL. 2987. N. *v. E.* 6, 36.
un-menschlîcheit *stf.* abhominatio DFG. 2ᵃ. EVANG. *Mr.* 13, 14.
un-mêz *stn. masslosigkeit* HPT. 3, 445.
un-mêzlich *adj.* (II. 213ᵃ) immensus DFG. 287ᵃ; *verschwenderisch* LESEB. 587, 26.
un-mêzlich *s.* unmâzlich.
un-milte *adj.* (II. 171ᵇ) *unbarmherzig, hartherzig, grimmig,* impius DFG. 289ᵇ. si sprach mit unmilter zungen GA. 2. 421, 406. die unmilten heiden HB. *M.* 807. 10. die unmiltesten liut WACK. *pr.* 44, 45. 68. unmilte maget ALBR. 34, 237. unm. als ein getreten wurm *ib.* 32, 260. unmilde lewen LANZ. 1736;
un-milte *stf.* unmilde (: bilde) SCHB. 202, 25.
un-miltecheit *stf.* (II. 173ᵃ) *unfreundlichkeit, hartherzigkeit,* impietas DFG. 289ᵃ. HB. 135. unmildekeit ELIS. 6132; *mangel an freigebigkeit* LOBGES. 46, 1.
un-milteclich *adj.* REINFR. *B.* 26661;
un-milteclîche, -en *adv.* TURN. *B.* 75. HB. *M.* 388. ZIMR. *chr.* 4. 119, 11.
un-minne *stf.* (II. 183ᵃ) *sw.* REINH. 44 —: *das gegenteil von* minne *in allen ihren bedeutungen: unrechte liebe; lieblosigkeit, hass, feindschaft, streit* HERB. HARTM. (BÜCHL. 1, 324). WALTH. TRIST. FREID. REINH. (355, 1732). OBL. 2170. 11911. minne heizent ez die man und möhte baz unminne sîn MSF. 178, 34. unm. ist dem ein wiht, der rehter minne gert MSH. 1, 12ᵃ. wil mich ein wip betwingen mit unminne *ib.* 26ᵇ. ir unm. mir niht lât ir minne *ib.* 73ᵇ. ez ist unm. *ib.* 2, 149ᵇ. unminne entwenket! *ib.* 255ᵇ. unm. ist aller tugenden hol *ib.* 3, 77ᵇ. unm. jeten ûz der êren garten *ib.* 91ᵇ. man heizet einez minne, daz wol unm. hieze j. TIT. 186. dâ valt unm. manigen durch die minne *ib.* 861. diu rehte minne unm. von ir virret *ib.* 3968. ir minne ist unm. gar genennet *ib.* 3974. wie diu minn dâ manegen man mit unm. gewan sîn stolzez leben an LOH. 4883. 90. doch was ouch unm. dâ, diu manegem gap ein sterben *ib.* 5197. sich vor unm. hüeten WG. 852. 54. 67. valsch kêrt minn z'unminne *ib.* 1377. zorn ist bevangen mit unm. *ib.* 10085. diu unmin, diu den frowen ist in dem sin LS. 1. 205, 247. besliezent iuwers herzen tor vor unminn und unstætikeit *ib.* 2. 434, 49. diu welt flîzet sich zuo unminne, wan man mit unsinne siht frouwen minnen unde man REINFR. *B.* 2977. des fürsten sinne niht nâch unminne stalten *ib.* 2997. 4191. daz tuot unm., wan minne würket niht wan guot *ib.* 8438. — dâ beslôz si mich inne, daz hiez ich unminne KCHR. *D.* 389, 30. 356, 16. sich hevet ein unm. (*streit, kampf*) ROTH. *R.* 3609. dês ein unm., diu noch ist und ie was ungescheiden, wan die kristen und die heiden lebent noch mit kriege FLOR 366. ez ist grôziu unm., daz ir mir diz tuot GA. 3. 619, 216. einem unm. tragen BLOCH 232. Kain mit unm. Abel sînen bruoder sluoc MSH. 2, 253ᵇ. daz sie kein unm. gên einander heten gehabt N. *v. E.* 41, 8. daz im ein grôz unm. erboten würde TROJ. 10234. si wolde grôz unm. sæjen underz ander her *ib.* 3506. umbe die hant ez sich snelle want mit solher unm. KRONE 23546. dat wir ûp êmans unm. achten mogen harde cleine KARLM. 128, 77. stôz alder unminne (= kriec) KOPP 141 *a.* 1312. wir ensuln wider die sînen (*die anverwanten des erschlagenen*) enkeine unm. hân MZ. 1, 226 (*a.* 1286). *pl.* daz er mit unminnen guoten rûm wolde hân BIT. 11228. daz er uns mit unminnen getriben hât von hinnen TROJ. 7135. 12713. bî dem hâr an eine want warf er sie mit unminnen LS. 1. 299, 85. he begunde mit unminnen antworden KARLM. 177, 11. ez wirt ime z'unminnen EN. 139, 29. GA. 3. 53, 380. — *personif.* MSH. 2, 237ᵇ. 3. 417ᵃ;

un-minne *adj.* (II. 185ᵃ) *unfreundlich.* sô bistu gên mir unminne, sît ich dienen dir began MSH. 1, 170ᵇ; *nicht gerne gesehen, unbeliebt* PARZ. LANZ.

un-minneclich *adj.* (II. 186ᵃ) sô wirt dîn minne unminneclich ULR. XII, 112. der site ist in Ôsterrîch unminneclich MSH. 2, 283ᵇ. got ist unminneclich, er ist über alle minne und minnelicheit MYST. 2. 320, 17. unminnenc lîchen gruoz enpfâhen REINFR. *B.* 20185.

un-minneclîche *adv.* (*ib.*) *mit* unminne, *unfreundlich, feindselig* WALTH. WIG. JER. unminnecliche tuon MSH. 1, 155ᵇ. 2, 126ᵇ. 227ᵃ. REINFR. *B.* 3337. unminnenclich sî stiezen an des êrsten graben tor *ib.* 25534.

un-minnen *swv.* (II. 184ᵇ) *absol.* minnen und unminnen Ls. 1. 390, 48. dâ wirt geunminnet KRONE 2547. *tr.* KCHR. *W.* 13000. A. HEINR. 809. MSH. 2, 353ᵇ. LIEHT. 623, 30. swâ mich diu minne unminnet ULR. *Wh.* 124ᵃ.

un-minnerîche *adj.* ein unminnerîchez herze GRIESH. *denkm.* 40.

un-minnesam *adj.* (II. 185ᵇ) MS. PASS. KOLM. 36, 5.

un-mischen *swv.* (II. 187ᵇ) *refl.* FRL. *fl.* 17. 1, 2.

un-missewende *adj. unvermeidlich* WG. 2829.

un-mittelîche *adv. unmittelbar* MYST. 2. 305, 35. HPT. 15. 411, 42.

un-mortlîche *adv.* KARL 11729.

un-müeterlich *adj.* RENN. 9174.

un-müezec *adj.* (II. 273ᵃ) *unruhig bewegt.* ein unmüessige wuche CHR. 9. 762, 30; *fleissig, beschäftigt* NIB. TRIST. BIT. SUCH. MYST. (GERM. 18. 198, 1). ein unmüezec man LANZ. 3042. CHR. 8. 348, 24. unmüeziger tiuvel RENN. 844. tage sibenzehene si vil unmüezic (*unausgesetzt tätig*) wâren GUDR. 137, 3. *vom kampfe gebraucht ib.* 732, 4. 785, 1. 1515, 4. 1569, 1. dâ wart unm. manic list TROJ. 23560. unmüssig werden all mein glider FASN. 716, 16. einen unm. tuon, *ihn sehr beschäftigen, in anspruch nehmen* HELBL. 15, 438. daz die lantliute alle mit im unm. wâren, *sich mit ihm beschäftigten, ihn ins gerede brachten* BLOCH 637.

un-müezecheit *stf.* (II. 273ᵇ) *geschäftigkeit, beschäftigung* HARTM. TRIST. BARL. KROL. MSH. 3, 28ᵃ. TROJ. 14597. VILM. *weltchr.* 66ᵇ.

un-müezeclîche *adv.* si erbeizten unmüezeclîche, *in grösster eile* ER. 4396.

un-mügelich, -mugelich *adj.* (II. 10ᵇ) *unmöglich,* impossibilis DFG. 289ᵃ. NIB. A. HEINR. (189. 234. 390. 453). ez ist unm. GRIESH. 1, 113. GA. 3. 619, 227. ez dûht in sîn unm. *ib.* 615, 79. FLORE 7520. einem unmugeliche dinc beveln BR. *H.* 68, 1. eine unmügeliche sache müglich machen HEINZ. 1154. iuwer rede sint unm. GA. 1. 45, 137. ENGELH. 6026. ein sô rîch êren gût unmugelich zu vulne was PASS. 133, 89. *mit dat.* mir sündigem knehte ist (ez) gar ze unm. BONUS 9. der Minne, gote ist niht unm. HEINZ. 728. MAI 205, 23, *u. inf.* daz was dem gaste ze vertragen' unmugelich GA. 3. 73, 1123. *vgl.* HALT. 1946; *was nur schwer geschehen kann, ganz ausserordentlich* CHR. 9. 865, 15 *var.; nicht zu bewältigen, überaus gross* NIB. BERTH. (392, 33). sie sluogen unmugeliche slege RUL. 291, 4. *vgl.* unmegelich;

un-mügeliche, -en *adv. überaus* BERTH.

un-mügelîcheit *stf.* impossibilitas DFG. 289ᵃ. MÜHLH. *rgs.* 162. ÖH. 138, 11. 160, 36; iniquitas HALT. 1946 *a.* 1497.

un-mügende, -mugende *part. adj.* (II. 10ᵇ) *unvermögend, kraftlos, schwach,* impotens DFG. 289ᵃ. JER. sint sie unmugent Ls. 3. 24, 53. vil maneger vellet unmugende j. TIT. 5507. si hât mich getân unmügende MSH. 2, 132ᵃ; *impotent:* der unmügent ist von kalter natûr MGB. 342, 31; dio vrouwe wart unmugende, *ohnmächtig* HEINR. 3824.

un-mugentheit *stf.* daz got guotiu dinc vermac, sô ist doch dar an ze prüeven, daz sîn unmugentheit sîn meistiu mugentheit sî MYST. 2. 390, 13. 16.

un-muht *stf. mit verstärk.* un-. godis unm., *allmacht* KIRCHB. 819, 44.

un-mündic *adj.* (II. 237ᵇ) *unmündig* GENGL. 158. KULM. *r.* 3, 36. JEN. *st.* 62, IX. CLING. *st.* 15. ERF. *ger.* 41;

un-mundisch *adj.* (*ib.*) *dasselbe* KULM. 3, 36 *var.*

un-munst *stm.* (II. 234ᵃ) *unfreudigkeit, trägheit* ELIS. 1608.

un-muos *s.* unmuoze.

un-muosic *adj.* (II. 241ᵃ) *nicht essbar* OBERL. 1648.

un-muot *stm.* (II. 265ᵃ) *mismut, misstimmung, aufgebrachtheit, zorn* HERB. NIB. HARTM. (ER. 6282. 305. GREG. 240. BÜCHL. 2, 593) TRIST. BARL. SUCH. FRL. JER. in unmuote sîn GUDR. 60, 3. 978, 2. MSH. 1, 65ᵇ. in unmuote sprechen, gân GEN. *D.* 13, 3. 70, 7. 75, 11. LIEHT. 606, 30. ein unm. sînes muotes ORL. 4329. vernement si disen unmût, den

ir âne nôt tût L.Alex. 4136; *betrübnis, schrecken:* si fûr ûf in unmûde Elis. 4826.

unmuot-dorn *stm.* mich stach der unmuotdorn Hugo *v. M.* 27ᵃ.

un-muotec, -muotic *adj.* (II. 265ᵃ) *mismutig, aufgebracht, zornig, betrübt* Trist. Jer. Pass. (Marlg. 55, 52). Ulr. *Wh.* 115ᵃ. 224ᵃ. Reinfr. *B.* 5831. Mgb. 76, 26.

un-muotecheit *stf.* (II. 265ᵇ) *s. v. a.* unmuot. *md.* unmûtikeit Apoll. *S.* 18, 23. ummûdeheit Pass. *K.* 396. 1.

un-muoteclich *adj.* = unmuotec. der unmuoteclîche zorn Reinfr. *B.* 16382.

un-muotes *gen. adv.* (II. 265ᵃ, 39) *mismutig, zornig, betrübt* Nib. Serv. Krone 11256. N. *v. E.* 36, 22.

un-muotlich *adj.* infatigabilis Dfg. 296ᵇ.

un-muoze *stf.* (II. 272ᵃ) *swf.* Hb. *M.* 597. unmuoz (*vielleicht auch stmn., vgl.* muoze *u.* Kwb. 194. Schm. *Fr.* 1, 1677) *zu* Flore 826 — : *unruhe, mangel an zeit, beschäftigung, geschäftigkeit* Diem. Nib. Hartm. (Er. 1402. 2464. Greg. 720. 1804. a. Heinr. 326). Trist. Flore, Wig. Rud. (Gerh. 5680. Orl. 13326. Vilm. *weltchr.* 62, 148). Amis, Konr. (Troj. 6316. 23570. 24705) *und md. denkm.* (Heinr. 2452. Marlg. 96, 43. *pl.* in drûrekeide unmûzen Elis. 4915). ruocht sitzen, lêrtz iuch iwer gedanc und ander unm. Parz. 438, 13. mîn unm. mir des giht *ib.* 648, 24. ine mag iu von den zagen an dirre unmuoze niht gesagen Wwh. 439, 28. freuden unm. Msh. 2, 263ᵃ. wan ritterschaft unm. hât Lieht. 70, 4. mich möht sîn niht erwenden kein unm. *ib.* 47, 24. diu süeze unm., *freundl. geschäftigkeit, unverdrossene willigkeit ib.* 448, 3. 516, 15. 549, 9. 550, 13. zwischent disen beiden wart erhaben solch unm. Heinz. 129. 67, 2. hie wirt unm. j.Tit. 4788. daz schuof diu unm. *ib.* 5788. unm. mich ab wîset Krone 23048. in unmuoze frâgen er began Bit. 10873. an der êrsten unmuoze vielen si gote ze fuoze Karl 4133. Dan. 5253. mich sûmet kein unm. niht Loh. 3588. daz machet ir unm. Gfr. 1814. 2131. ez sî ungelücke ez sî unm. Griesh. 1, 23. zehant im aber brâhte der sin ander unm. Reinfr. *B.* 399. die wîle si mit im unm. hân Ga. 1. 344, 260. swenne diu unm. abe wirt, sô sol er sich aber wider antworten in die gîselschaft Kopp 97 *a.* 1297. ob der herren einer die unmûze hiet, daz er des tages niht gesûchen moht Mw. 178, 6 (*a.* 1291). mîn unmuoz Krone 23217. alle ünser unmuos Wack. *pr.* 41, 13. sô sint ir in unmuoz vil bekomen Ecke *Z.* 11, 7. mit unmuez Wolk. 76. 1, 17. unmûsz halben Chr. 2. 267, 29. der unmuoz wil ich lônen dir Ls. 2. 647, 343. sich der unmuosz brûchen Öh. 123, 10;

un-muozen *stn.* er muost hân unmuozen (: fuozen) j.Tit. 5660.

un-muozlich *adj.* (II. 272ᵇ) *unruhig* Alsf. *G.* 5206; *beschäftigt, keine musse lassend* Barl. 89, 11. Br. *H.* 1, 18. daz ir vor dem tage unmûzlich ist ûz zu varene von dem clôstere *ib. O.* 13ᵃ.

unn *s.* unde.

un-nâch *adj. nicht nahe, entfernt* Bit. 8764. *comp.* unnæher, -nâher Msf. 89, 13. Msh. 1, 162ᵇ. 2, 155ᵃ;

un-næhe *adj.* (II. 293ᵇ) *dasselbe* Flore, Ms. (*H.* 1, 292ᵇ);

un-nâhe, -nâhen, -nâch, -nâ *adv.* (II. 293ᵃ) *entfernt, weit ab, bei weiten nicht, kaum* (*d. h. nicht*) Nib. Gudr. Hartm. (ez giltet im unnâch sô vil Er. 8564). Walth. Parz. daz sie gezieret unnâch hete sich ze rehte noch Part. *B.* 8740. unn. gân, ligen, *unberührt lassen, nicht kümmern* Pass.;

un-nâhen *swv.* sîn gelücke unnâhete Orl. 9184.

un-name *swm. zu folgern aus* verunnamen.

un-namelich *adj.* daz got ist unnamelich und über alliu wort in lûterkeit sîns wesens Myst. 2. 162, 25.

un-natûrlich *adj.* (II. 318ᵇ) Diem. *arzb.* Jer.

unne *swf.* in urbunne.

un-neigebære *adj.* indeclinabilis Dief. *n. gl.* 214ᵃ.

un-neigelich *adj. dasselbe* Dfg. 294ᵃ.

un-nemmelich *s.* unnennelich.

unnen *adv. s.* unden.

unnen *an. v.* in bunnen, gunnen (*aus* be-, geunnen), *von einem verlornen stv.* innan. an *s.* Dief. 1, 72.

un-nennelich *adj* (II. 313ᵇ) *unnennbar* Myst. unnemmelich Alem. 1, 84.

un-nîdic *adj.* (II. 347ᵃ) *nicht neidisch od. boshaft* Msh. 3, 419ᵇ. Mart. 269, 94.

un-nôsel *adj.* (II. 407ᵃ) *unschädlich,* innocens Dfg. 299ᵇ. Fromm. 2, 456ᵇ. *s.* nôse, nôsen.

un-nôt *stf.* (II. 414ᵃ) *nicht not, keine veranlassung.* unnôt wesen *mit gen. d. s.* Iw. Trist. Msf. 89, 25. Lieht. 73, 12. j.Tit. 317. 3905. Bit. 3364. Krone 7611. 25914. Ga. 2. 342, 200, *u. dat. d. p.* Mai, Pass. Er. 1410.

7420. GUDR. 122, 1. DIETR. 631. j.TIT. 5331. GA. 2. 444, 1032. *mit präp.* dar umbe was in unnôt DIETR. 635. *mit abh. s.* sô ist unn., daz GREG. 3752. es ist unn., daz MSF. 218, 7. wand iu der der rede unn. geschiht ER. 3644. daz tuot dir unn. ALPH. 19. mir, mich gât eines d. unnôt: des engie ir (*var.* si) unn. KRONE 1304.

un-nôtdurft *stf.* ANZ. 17, 79;

un-nôtdürftic *adj.* MYST. 2. 536, 26.

un-nôtdürfticlîche *adv.* NP. 316.

un-nœte *adj.* das ist unnœt zu vermelden ZIMR. *chr.* 4. 389, 3;

un-nôte *adv. ungenötigt, freiwillig* OBERL. 1849;

un-nôtec, -nôtic *adj.* (II. 416ᵃ) *der not enthoben, wolhabend* ER. 1832. KINDH. 85, 52.

un-nôthaft *adj.* ERNST *B.* 4777. KARL 3290. AMIS 490. KINDH. 85, 52 *var.* STAUF. 596.

un-nôtwendiclîche *adv.* ZIMR. *chr.* 3. 170, 4.

un-nôtwer *stf.* (III. 512ᵃ) HEIMB. *hf.* 270.

un-nutz *stm.* (II. 401ᵃ) *schaden* JER. 13522; *nichtbenutzung* PASS. *K.* 401, 31; *was zu nichts zu gebrauchen ist, wertloses ding:* so vellet der bluome nidir zuo der erde unde wirt ze unnuzze WACK. *pr.* 5, 28.

un-nutzbære *adj.* (II. 401ᵇ) NEIDH. XL, 15. TEICHN. 218. RCSP. 2, 276.

un-nütze, -nutze *adj.* (*ib.*) *ohne nutzen, zu nichts zu gebrauchen, zu nichts helfend, untauglich, schädlich,* dispendiosus DFG. 185ᵃ. EXOD. WALTH. (XVIII, 11). BARL. LUDW. der unnutze man EN. 342, 33. PASS. 89, 75. 289, 30. unnützez rûnen JÜNGL. 956. mit maniger unnutzen drô URST. 115, 17. daz ir euch huotet vor unnuzer rede HPT. 19. 188, 27. diu ougen unnütz machen MGB. 117, 16. die unnützen (*gefälschten*) nägel *ib.* 368, 5. wirs und unnützer werden WG. 9499. *mit dat. d. p.* TROJ. 966. SILV. 3145. *mit präpp.* sît du an mir unn. bist BÜCHL. 1, 62. daz si zuo der gepurt oft unnütz werdent MGB. 189, 15. *mit inf.* ze minnen unn. FRAGM. 31, 77; *unbenutzt* PASS. unmüessige und unnütze zît GERM. 18. 198, 1.

un-nütze, -nutze *adv.* (*ib.*) frustra DFG. 249ᵇ. unn. leben TRIST. 999. MSH. 1, 219ᵇ.

un-nütze *stf.* ich wil all unnuze (*od. pl. von* unnutz?) dar nider legen MARLD. *han.* 72, 26.

un-nützeclîche, -en *adv.* MYST. 1. 358, 22. BRÜNN. *r.* 402, 227.

un-nützelich, -nützlich *adj.* (II. 402ᵃ) *s. v. a.* unnütze, dispendiosus DFG. 185ᵃ. FROMM. 2, 456ᵇ. *mit dat. d. p.* iuwer rede ist mir unnutzlich LS. 2. 507, 138. *mit präp.* und ist doch unn. dar an HEPT. 48;

un-nützelîche, -en *adv.* (*ib.*) LUDW. FROMM. 2, 456ᵇ. daz irz sô gar unnützelîche machet BERTH. 396, 39. wie unnutzelîchen du lebest GRIESH. 1, 58. daz ime unn. swant diu naht KRONE 14836. unnutzlichen klaffen RENN. 21882. die dir unnutzelich ist entfallen PASS. 54, 26. daz du ime gespreche sô unnutzelîche, *nichtswürdig* ALSF. *G.* 4879. daz gût unnuzlich vertûn PRAG. *r.* 14, 21. MICH. *M. hof* 28. 39.

un-nutzhaft *adj.* TEICHN. *C.* 131ᵇ.

un-nützsam *adj.* (II. 402ᵃ) dispendiosus DFG. 186ᵃ.

un-ordenhaft *adj.* (II. 440ᵃ) *unordentlich, untüchtig* TEICHN. 69. unordenthaft LS. 1. 446, 44.

un-ordenlich *adj.* (II. 440ᵇ) *ordnungswidrig, ungehörig, unerlaubt,* irregularis DFG. 309ᵇ. daz ist unord. MYST. 2. 633, 14. 30. unordenlîche sachen CHR. 9. 985, 19. unordenlîche minne HPT. 15. 409, 23. er ward enzündet in unordelîcher liebe APOLL. *S.* 91, 16;

un-ordenlîche, -en *adv.* (*ib.*) HELBL. TEICHN. MYST. unordenlîch leben BUCH *d. r.* 909. den gewalt unordenlichen tragen PASS. 232, 4. das he sîner tochter mochte selber alsô unordentlîchen gebrûchen APOLL. *S.* 26, 27. unördenlîche N. *v. B.* 262.

un-ordenunge *stf.* SUCH. 38, 267. MYST. 1. 32, 4. 354, 28. THEOL. 222.

un-partîic *adj. unparteiisch.* mengklîchem ein gemeiner und unparthyiger knecht ze sînde GR.W. 1, 232. ain unparthyger gemainer man (= überman) DH. 218;

un-partîisch *adj. dasselbe.* unpartîsch BEISP. 165, 11. 167, 9. unpartigisch FASN. 874, 24.

un-phantbære *adj.* (II. 480ᵃ) *nicht verpfändbar.* unpfandbâres holz NP. 314; *der nichts zu verpfänden hat* ZÜRCH. *rb.* S.GALL. *stb.* 2, 10. 12. 13.

un-phantlîche *adv. unverbindlich.* unpfantlich schriben ZIMR. *chr.* 3. 506, 28.

un-pheflîche *adv.* (II. 475ᵃ) *auf unpriesterliche art* HELBL. TEICHN.

un-phenninc *stm.* = ungëlt HALT. 1933.

un-phlâge *stf.* (II. 505ᵃ) *schlechte pflege, not* PASS. *K.* 620, 6;

un-phlëc *adj. nicht gepflogen, ungewohnt, unmöglich.* das was unphlec ALEB. 100ᵇ. des was ir vlucht unphlec *ib.* 22, 413. daz stophen was in unph. *ib.* 24, 63.

un-phlëge *stf.* (II. 504ᵃ) *sorglosigkeit* PASS. etw. in unphlec (: wec) vergeben, *auf unsorgsame, verschwenderische weise* MARLG. 140, 61; *schlechte pflege, unbequemlichkeit, unlust, not* PASS.

un-phlëgelîchen *adv.* (II. 504ᵇ) *unsorgsam, verschwenderisch.* daz der kinder gûter nicht unpflegelîch in vertôn werden GENGL. 158 *a.* 1434. unphleclîchen LUDW. 46, 2. *vgl.* HALT. 1947.

un-phliht *stf.* (II. 509ᵇ) *verletzung der pflicht.* umb dîn bôse umbplicht ALSF. *G.* 3679. in unpflicht, *in einseitigem, eigenem interesse* SSP. 1. 23, 2; *ungehörige, drückende verpflichtung od. leistung* OBERL. 1849. KPN. 2, 446 *u. anm., s. v. a.* ungëlt, angaria VOC. 1482.

un-phluhtic *s.* unvlühtec.

un-pîn *adj.* = âne pin, impunis DFG. 290ᵇ.

un-pînlich *adj.* dô got Adam geschuof dô was sîn lîp gelîch gemachet sîner sêle, daz sîn lîp unpînlich was MYST. 2. 651, 34;

un-pînlîche *adv.* impunis DFG. 290ᵇ.

un-pînlîcheit *stf.* impunitas *ib.*

un-plozlich *adv.* (II. 523ᵇ) *ganz plötzlich* (*mit verstärk.* un) LUDW. 61, 25.

un-polieret *part. adj.* VINTL. 6841.

un-priesterlich *adj.* unpr. leben HPT. 16. 467, 4.

un-prîs *stm.* (II. 533ᵇ) *schande, schimpf, tadel* PARZ. (701, 12) LANZ. TRIST. *U.* LIEHT. ULR. *Wh.* 229ᵈ. j.TIT. 1421. 702. 4756. 5764. KRONE 19448. MSH. 1, 208ᵃ. FRL. 51, 18. TROJ. 17732. 19303. GA. 2. 111, 94. ELMEND. 531. ALBR. 19, 451. PF. *üb.* 62, 160;

un-prîsen *swv.* (II. 534ᵇ) *nicht preisen, schmähen, tadeln, erniedrigen.* daz dich unprîset ULR. *Wh.* 146ᵇ. mîn prîs ist geunprîset *ib.* 228ᵈ. ich muoz die geselleschaft unpr. j.TIT. 3456. unpr. und ouch prîsen kanstû wol ritters orden *ib.* 1393. immer ungeprîset sîn *ib.* 5182. darnâch siez unprîste ALBR. 21, 134. den (*anbrechenden tag*) sî von herzen sêr begunde unpr. MSH. 3, 427ᵇ. KOLM. 182, 31. *angegl.* umbrîsen NIB. 1970, 3. *mit dat. d. p. einem etw. zum vorwurf machen* BIT. 5451.

un-prîslich *adj.* (II. 534ᵃ) *mit* unprîs *verbunden.* unprîslich er muoz von dir snaben LESEB. 791, 8 (= FRL. 51, 18 unprîs muoz snaben, *var.* und prîslich er muos von dir snaben).

un-quelet *part. adj. ungequält* AMIS 2357.

un-raste, -reste *stf.* (II. 557ᵃ) *unruhe, rast- und ruhelosigkeit.* ein zwerch hât mir dri nacht unraste gedân KARLM. 2, 53. BEH. 185, 31. daz schaft mir jâmer und unreste (: gebreste) MALAG. 53ᵇ. zuo der êwiclîchen unrest (: best) Ls. 1. 483, 16 = TEICHN. *A.* 21ᵃ. *pl.* den cristnen zu unrastin JER. 25817.

un-rât *stm.* (II. 577ᵃ) *schlechter rat* EN. KARL (3341); *keine hilfe, schaden, mit gen.* (*für*): Chuonrat, der buoch unrât MSH. 3, 101ᵇ; *unfülle, hilflosigkeit, dürftigkeit, mangel, not, unheil, nachteil* HARTM. WIG. BARL. *Ms.* MART. er habit vil grôzen unr. von deme armôte ROTH. *R.* 1242. unrâtes ein vollez hûs, *ein ganz leeres haus* RENN. 1646. dâ si lac kindes und unrâtes pflac GFR. 1740. lâ dir allen unr. leiden ALTSW. 2, 12. zwitracht und unrât hin legen CHR. 2. 163, 12. 21. unr. vermeiden *ib.* 409, 9. es wuechs sider grôszer unr. darausz *ib.* 5. 201, 19. 205, 7. 300, 3. 369, 3. TUCH. 272, 8. *personif.* MSH. 2, 94ᵃ; nebula (*nichtige dinge*) DFG. 377ᵃ, *n. gl.* 262ᵃ; daz ratenkraut haizent etleich unrât, *unkraut* MGB. 426, 26; *eine art von gebäck: bei der hochzeit soll man* nicht mêr habin danne sechs spilman, dî tenze und reigin machin, und zwêne, dî senf und unrât gebin (et duobus panem, unrât et sinape dantibus) MÜHLH. *r. L.* 43. keinen unrôt oder pletze zuo den sechswochen nicht backen GÖRL. *älteste stat. s.* 388 („*unrat nennt man in der Lausitz dünne kuchen, welche in milch oder andere getränke eingetaucht u. gegessen werden*" BECH).

un-râtbære *adj.* (II. 575ᵇ) *zum ratgeben nicht geschickt* TRIST. 12431.

un-râtbærlîchen *adv.* (*ib.*) *gutem rate nicht entsprechend* SILV. 1136.

un-rætec *adj.* (II. 578ᵇ) *zum ratgeben nicht geschickt, ratlos, untüchtig* RSP. (*lies* 3256). GERM. 6, 62;

un-râten *stv.* (II. 582ᵇ) *einen schlechten rat erteilen* FRL. 374, 17;

un-ræter *stm.* nebulator DFG. 377ᵃ. VOC. *Schr.* 1832. sechs spilman und zwêne unrêter *sind bei der hochzeit erlaubt* FÖRSTEM. *neue mitt.* VII. 2, 127. *vgl.* unrât.

un-râtlich, -rætlich *adj.* (II. 578ᵇ) *nach* unrât *aussehend, hilflos, dürftig* BARL. 306, 34; *verschwenderisch* HALT. 1950.

un-râwe, -râwen *s.* unruowe, -ruowen.

unre- *s.* uner-.

un-rede *stf.* (II. 600ᵇ) *ungehörige, böse rede*

Tund. 50, 34. Urst. 114, 49 (*die citate aus* Ms. *zu streichen, s.* umberede). lâ dise unr. sin Rul. 50, 19. Karl.2038. der muoz vil unr. dulden Jüngl. 1040.

un-redehaft *adj.* (II. 597ᵇ) *nicht redend, stumm* Aneg. 32, 15. — *adv.* temere, inordinate Hpt. 5, 345ᵇ. 350ᵇ.

un-redelich *adj.* (II. 599ᵃ) *nicht redend, stumm* Aneg. 32, 7; *ungebührlich, unverständig, -vernünftig* Greg. Myst. 2. 589, 23; *schlecht, verdorben:* kein unredlich flaisch verkaufen Feldk. *r.* 53;

un-redelîche, -en *adv.* (II. 599ᵇ) *ungebührlich, unverständig, unrecht* Myst. done getorste unredelîche nieman dem andern niht getûn En. 351, 40. swer amme gerihte unmæzlichen zürnet, er rihtunredelîchen Wg. 10050. der konig hette mit sime brûder gar unredelich umbegegangen LuM. 70ᵃ.

un-redelîcheit *stf. unvernünftigkeit* Myst. 2. 589, 24.

un-reden *stn.* daz reden sleht einen slac in daz unreden Myst. 2. 388, 34;

un-redende *part. adj.* diu âmaht, die syncopis haizt, wan ainz unredent wirt Mgb. 409, 19. unredenter preller Fasn. 785, 15.

un-redesam *adj.* discordiosus Dief. *n. gl.* 137ᵇ.

un-regelich *adj.* (II. 610ᵃ) *was sich nicht regen kann.* unreggelich Jer. 18.

un-rëgenende *part. adj.* (II. 611ᵃ) unregeninte sîn, *nicht regnen lassen* Spec. 73.

un-rëht *adj.* (II. 615ᵃ) *unrecht, unrichtig, ungerecht, ungebührlich, übertrieben, falsch* Diem. Kchr. Walth. Trist. Freid. Ms. Leys. Pass. (den unrechten wec gên *H.* 265, 17). unrehte liute Berth. *Kl.* 220. 23. unrehten kriec halten Heinz. 122. 35, 2. unrehter hôchmuot Er. 1229. man hôrt unrehte lûte haben nâch ir trûte Gotelint die rîchen Kl. 1572 *u. anm.* daz von Genelûnes mâgen niht würde ein unrehter schal Karl 11925. ein burcgrâve sol rihten umbe unrehte mâze und umbe unrehte wâge Swsp. 149, 11. *mit dat. incommod.* Pass. *K.* 159, 46. 220, 47;

un-rëht *stn. des vorig.* (II. 617ᵃ) *unrecht, ungerechtigkeit, ungebühr* Hartm. (ze unrehte, *nach ungebühr* Er. 4640). Trist. Freid. Basl. *r.* einen mit unrehte beswêrn Mw. 236, 10 (*a.* 1311). einem etw. ze unrecht (*ohne dass er ein recht darauf hat*) geben Chr. 4. 42, 22. *pl.* daz erbarme got, daz diu unreht sint sô breit Helmbr. 1022; *geldbusse für geringere vergehn* Münch. *r.* Schm. *Fr.* 2, 27. Gr.w. 3, 616;

un-rëhte *swn. des adj.* diu wisel ist gar ein snellen rœcherin irs unrehten Mgb. 152, 28. er bikante sînes unrechtin Germ. 17, 349. die werlt was alle begrifin mit deme unrechtin *ib.* 350;

un-rëhte *adv.* (II. 615ᵃ) *auf unrechte, unrichtige, ungerechte, ungebührliche weise, wider recht* Hartm. (Büchl. 1, 1357. 2, 603). Walth. Trist. Myst. swer sîme dinge unrehte tuot Freid. 106, 20. Winsb. 46, 2. ouch lît mîn wân unrehte nit Troj. 21964. einen unr. zîhen Rab. 1074. ob ein burc unrehte wirt gewunnen Swsp. 124 *überschr.*

un-rëhtecheit, -rëhtekeit, -rëhtikeit *stf.* (III. 615ᵇ) *unrecht, ungebühr, ungerechtigkeit* Msh. 3, 54ᵃ. j.Tit. 4995. Bon. 55, 55. Renn. 18110. Such. 3, 110. Krol. 2748. Schb. 281, 11. Hb. *M.* 501. Chr. 4. 231, 6.

un-rëhteclîche *adv.* (*ib.*) *wider recht* Leseb. 1044, 5. Chr. 3. 89, 26.

un-rëhten *swv.* (*ib.*) *tr. einem unrecht antun* Trist. 11307. swer den andern geunrehtet hât mit worten oder mit werken Gaupp 1, 57. — *mit* ver-.

un-rëhtlîche *adv. wider recht.* unrechtlich Chr. 10. 202, 19.

un-rëhtvertic *adj.* (III. 258ᵇ) *unrecht, unrechtmässig.* alle ding, die unrechtfertig (*var.* unredlich, unrecht) wollen werden Ksr. 51. unrechtvertigez guot Griesh. 1, 89. Berth. 60, 7. Netz 2790. 4257; unrehtvertiger man, *übeltäter* Mart. 34, 81. 112, 43.

un-reichen *swv. s. unter* entreichen.

un-reinde *stf.* (II. 661ᵇ) *unreinigkeit, unlauterkeit.* dînes gelouben unreinde (: gemeinde) Mart. 150, 88. der kein unreinde lîden mac Himlf. (*Hpt.* 5) 118;

un-reine, -rein *adj.* (II. 660ᵃ) *nicht rein, eig. u. bildl.* (*nicht gut, böse, unrecht, treulos, unkeusch*) Exod. (Gen. *D.* 28, 13). Walth. Barl. Mgb. 45, 17. 96, 3. 185, 28. 228, 1. 295, 26. 296, 17. 353, 13. ich unreinez wicht Ath. *A.* 28. unreiner man Lieht. 623, 26. 624, 1. Apoll. 5143. alsô tuot ein unreine man, der nimmer sô vil wîbe kan gewinnen als sîn herze gert Strick. 1, 11. 7. unreinez guot gewinnen *ib.* 12, 297. Mgb. 188, 28. Ermrîch der unreine Rab. 599. du solt dînen muot niht wenden an die gar unreinen Kol. 255, 369. unreiner licham Pass. 89, 30. nie slange wart unreiner Troj. 9830. unrei-

[illegible] wazzer SWSP. 285, 3. harm oder anderz unr. wazzer ARNST. *r.* 140. unrainz fûchen Nr. 68. sît von den sunden ih bin ein unreine vaz PILAT. *prol.* 133; einem unr. sîn, [illegible]*ungenehm* TEICHN. 159;

un-reine *adv. auf unreine, treulose art* WOLK. 86. 2, 18;

un-reine *stf.* (II. 660ᵇ) *unreinheit* BARL. 48, 11.

un-reinecheit *stf.* (II. 662ᵇ) *unreinheit* (*eig. u. bildl.*), *unreinigkeit, schmutz, unrat,* sordes DFG. 543ᵇ. BARL. WARN. SPEC. alliu sünde und unr. GRIESH. 1, 150. der volget dem swîne an unr. WG. 9804. diu unr. was dar an gestanden manic jâr KRONE 19807. swenne daz cleit an schœne laz von keiner slaht unreinekeit wart REINFR. *B.* 26441. 43. ez wirt ein offen brunne, dâ sich der mensch mit weschet und die mit unreinechait sint begrifen HPT. 19. 192, 21. diu unreinikeit *des verwantenmörders* SWSP. 285, 6. der widhopf nistet in unr. (in stercoribus) MGB. 228, 1. alle prifeten und unreinikeit vermachen gein den strâzen MILTENB. *stb.* 31ᵇ. das bôht und alle unr. ûs tragen CHR. 8. 279, 21. wer unr. aus den heusern giest, schuttet ARNST. *r.* 140*f.* CLING. *st.* 46. NP. 277.

un-reinen *swv.* (II. 661ᵇ) unreine *machen. absol.* er unrainet (*cacat*) under sein huot FASN. 422, 16; *tr.* GEN. TUND. BERTH. MYST. HELBL. (*zu* 2, 1258 *vgl.* HPT. 16, 411 *wo vermutet wird:* ich vrume dir den kopf enzwei). der unrainet den lîp innen PRL. 217. GERM. *H.* 8. 298, 134. alsus der lîp die sêle kan in disem pfuole unreinen WARTB. 41, 7. daz si diu lant und diu liute unreinten ALEX. *S.* 85ᵃ. unreine niht daz tempelhûs! BPH. 108. 6177. der hunt ez niht unr. mac HPT. 16. 468, 64. ein vihe unr., *widernatürliche unzucht mit vieh treiben* SWSP. *Gengl.* 148, 9. ê si di lûde unr. begunden bit (mit) irer missetât MARLD. *han.* 3, 35. *mit dat.* einem daz wîp unr. GEST. *R.* 108. ê dich diu naht dem tage unreine MSH. 2, 221ᵇ; ir sult ûch nicht unr. mit solcher falscher spîse ALBR. 35, 30;

un-reinigen *swv.* (II. 662ᵃ) sordidare DFG. 543ᵇ. dîn ûzsetzikeit unreiniget manige sêle BERTH. 117, 15.

un-resche *adv. langsam.* daz tet sie vil unresche KOLM. 170, 18.

un-reste *s.* unraste.

un-rihten *swv.* ob man mit rehte niht unrihtet und tuot wider sîn triwe niht DSP. 1, 339;

un-rihtic *adj.* (II. 630ᵇ) *unrecht, unrichtig.* reht unr. machen j.TIT. 885. dîn unr. wîse MF. 109; *ungerecht* gegen CHR. 8. 351, 13; *nicht recht geschaffen, misgestaltet* HADAM. 420; *nicht abgerichtet:* junge unrihtige hunde *ib.* 166; *aus der richtung gebracht, verrückt:* da wurden die frawen so zornig und unrichtig CHR. 5. 103, 16; *zwiespältig:* sie wurden alsô stœssig und unr. unter einander *ib.* 9. 573, 26. die sache wart unr., *es gab einen streit ib.* 672, 9.

un-rihticheit *stf. unrecht, ungehörigkeit, verrücktheit* MF. 55. 104. CHR. 8. 434, 28; *zwiespalt ib.* 9. 611, 7.

un-rihtunge *stf.* (II. 639ᵃ) *ungeschlichteter zwiespalt* BERTH. *Kl.* 100.

un-rîterlich, -ritterlich *adj.* ez ist unriterlich gebâr MAI 179, 13. er treit unrîterlichen muot WG. 7768. der nie gewan unritterlichen muot LIEHT. 266. 23. 499, 17. mit unritterlîchem site KRONE 22727. — *adv.* vil unriterlich er sprach ER. 4168.

un-riudic *adj. vgl. zu* ENGELH. 6353.

un-riuwec *adj.* mache mînes herzen sinne nâch dir unriwec ADRIAN 437, 87.

un-rû, -ruo *s.* unruowe.

un-rüemic *adj.* ir wâfentrager die sint senftes muotes, unrüemic bî den liuten MSH. 2, 221ᵇ.

un-rüewic *s.* unruowec.

un-rünec *adj.* (II. 795ᵃ) *nicht* rünec LOH. j.TIT. FRL. *mit gen.* dienstes der unrünege j.TIT. 1726 *alt. dr.*

un-ruoben *s.* unruowen.

un-ruoch *stm.* (II. 799ᵇ) *md.* unrûch: *sorglosigkeit, gleichgültigkeit, vernachlässigung* TRIST. LANZ. PASS. *persönl. der etwas vernachlässigt, versäumt, rücksichtslos ist* PARZ. 316, 12. HELBL. 3, 336. 4, 781; *unglück, leiden, unfall* PASS.;

un-ruoche *stf. sorglosigkeit, gleichgültigkeit, vernachlässigung.* wizzet, daz diu gedultekeit ist unruoche unde trâkeit WG. 10066. daz dehein unruoche (: buoche) unendelich von endicheit iht bringe j.TIT. 5911. welich mensche sich alsô slæfliche verlît in der unruoche BERTH. 494, 20. *md.* unrûche SGR. 313;

un-ruoche *swm. dasselbe* j.TIT. 3074;

un-ruochen *swv.* (II. 800ᵇ) *vernachlässigen, unbeachtet lassen* TRIST. 4509. fürsten wurden vil von im geunruochet j.TIT. 4424. — mit ver.

un-ruochlich *adj.* (II. 800ᵃ) *sorg-, rücksichtslos, geringschätzig* SPEC. 50;

un-ruochlîche, -en *adv.* (*ib.*) TRIST. TUND. ROTH *pr.* SCHM. *Fr.* 2, 22.

un-ruochlôs *adj.* incuriosus DFG. 293ᵇ.

un-ruochlôsikeit *stf.* (II. 803ᵃ) incuria DFG. 293ᵇ. HPT. 4, 580.

un-ruowe, -ruo *stf.* (II. 819ᵃ) *unruhe, beunruhigung*, inquies, inquietas (unruowe, -rûwe, -rûg, -ruo, -rû) DFG. 300ᵃ. unruowe MAI 121, 4. 47, 4. *var.* unruow WACK. *pr. s.* 290. unrueb WOLK. 86. 1, 13. unrâwe WACK. *pr.* 11, 75. EXOD. *D.* 137, 36. LS. 3. 624, 45. unruo LOH. 4789. 6255. *md.* unrû PASS. *K.* 103, 23. 562, 34;

un-ruowec, -ruowic *adj.* (II. 819ᵇ) inquietus DFG. 300ᵃ, unr. machen, inquietare *ib.* CHR. 3. 45, 9. unrüewic MGB. 227, 9. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 763ᵇ. 764ᵃ.

un-ruowecheit *stf.* inquietas DFG. 300ᵃ.

un-ruowegen *swv.* *beunruhigen, belästigen* unrûigen NP. 54.

un-ruowelich *adj. adv.* inquietus, -quiete DFG. 300ᵃ.

un-ruowen *swv.* (II. 821ᵃ) *beunruhigen, belästigen, plagen*, inquietare DFG. 300ᵃ. MGB. 181, 35. daz clôster mit dehainen sachen unruoben STZ. 40. 445. die mich sô sêr unrüebet (trüebet) WOLK. 87. 2, 9. unrâwen MART. 123, 18;

un-ruowîn *stf.* *quälerin, plaggeist* WOLK. 86. 1, 9.

uns, unse *s.* unser;

uns *pron.* (III. 189ᵇ) *bildet die obliq. casus zu* wir: *gen.* unser (unserist KALTB. 105, 19), *dat.* uns (üns WACK. *pr.* 34, 10 *s.* WEINH. *al. gr. s.* 452. unsis = *gt.* unsis GEN. 28, 23. unses GRIESH. 1, 124), *acc.* unsich (*häufig noch im 12. und in der ersten hälfte des 13. jh.*), uns. — *vgl.* GSP. 193.

un-sachte *s.* unsanfte, -senfte.

un-saftlîche *adv.* *ohne saft.* daz ander purch-recht leit nû ze stund unsaftleich, *baut keinen wein* UHK. 2, 294 (*a.* 1380).

un-sagebære *adj.* PRL. 151. BERTH. 336, 28. j. TIT. 3922. 6192. ERLÖS. 462.

un-sagelich *s.* unsegelich.

un-sagende *part. adj.* j. TIT. 4290.

un-sælde *stf.* (II². 37ᵇ) *unglück, unheil, allgem.* (*oft personif. u. dann auch sw. s.* GERM. 13, 318 *ff.*) *z. b.* unsælde ist heiles vîent FLORE 6158. diu uns. ist iu beschert ERACL. 3941. daz im diu uns. nam sîn habe *ib.* 550. wie sol iemer dise uns. erwenden MSF. 166, 22. 175, 17. sô müezen aber d' ougen dîn die uns. und daz leit haben REINH. 329, 1047. einen in uns. bringen CHR. 8. 237, 10. einem die uns. reden GERM. 13. 417, 26. sô ist diu vart z' unsælde uns erkorn LOH. 4675. WG. 9662. *pl.* nu bistu mit unsælden EILH. 2227. owê waz ich gelebet hân unsælden KARL 8837. waz unsêlden den widerfert ALEM. 1, 226. daz ich unsælden sælic bin, *mit unglück gesegnet* FLORE 1753 *u. anm.* — Unsælde in ze kinde erkôs ULR. *Wh.* 217ᵇ. Uns. wil mîn walten APOLL. (*Goth. hs.*) 19677. Unsælde, wie bin ich dir entrunnen MSH. 2, 209ᵇ. wes hât Uns. uns gezigen, daz wir zesamen komen sîn? ENGELH. 3616.

un-sældehaft *adj.* (II². 38ᵃ) *unselig, -glücklich.* ich gar unsældehafter man, des kein gelücke ruochet TROJ. 38804.

un-sælec, -sælic *adj.* (II². 39ᵇ) *dasselbe* HARTM. WALTH. PARZ. MAI, die diu grôzze armuot dicke unsælich tuot GEN. *D.* 23, 23. ich bin ein unsêlich wîb PASS. 317, 10. ich vil unsæliger man ENGELH. 2126. der unsêlige LUM. 11ᵃ. 42ᵃ. 58ᵃ. so ist unser brûder uns. unde arm *ib.* 31ᵃ. ein unsêlig leben *ib.* 37ᵃ. uns. ist, der got übel behaget FASN. 1164. 66. 1340. *mit gen.* ein minne uns. man LIEHT. 13, 25; *bösartig, verderbenbringend, gottlos:* dû vil unsælich man GEN. *D.* 19, 5. der unsælige Kain *ib.* 25, 9. er wirt scherf und grimmich, wider den liut unsælich *ib.* 36, 11. die unsæligen, *gottlosen, ib.* 1, 19. *als verwünschung* EN. WALTH. TRIST. FREID. dîn lîp müeze uns. sîn MSH. 1, 34ᵃ. daz si vellen müez ein uns. râche TROJ. 16271.

un-sælicheit *stf.* (II². 40ᵇ) *unglück, unheil, unseligkeit* EN. IW. WALTH. FREID. BARL. FLORE 3910. TROJ. 22637. PART. *B.* 3745. MARG. *W.* 420. GERM. 12. 39, 339.

un-sæliclich *adj.* (II². 41ᵃ) *unselig* BARL. 261, 37;

un-sæliclîche, -en *adv.* GEN. 20, 4. GLAUB. 1774. WG. 9515. 10014. REINFR. *B.* 19485.

un-sæligen *swv.* (II². 41ᵃ) *refl. sich* unsælic *machen* PARZ. 643, 7.

un-sâmehaft *adj.* (II². 26ᵇ) *keinen samen habend* KROL. 1567.

un-sampht, -sanft *s.* unsenfte;

un-sanfte, -samfte (II². 52ᵃ) *adv. zu* unsenfte, *allgem., vgl. noch* GEN. *D.* 51, 10. 76, 6. MSF. 46, 9. 85, 17. LIEHT. 103, 11. GUDR. 923, 3. 962, 2. BIT. 58, 244. OTTE 372. TROJ. 10128. VZ. 331. ELIS. 7333. GEST. *R.* 11. unsachte FASN. 926, 26.

un-sargesam *s.* unsorgesam.

un-sat *adj.* (II². 58ᵃ) *nicht gesättigt von* (*gen.*) MART. 108, 15. JER. 8748.

un-satsam *adj.* (*ib.*) *unersättlich* PASS. *K.* 329, 79.

un-schadebære *adj.* (II². 63ᵇ) *unschädlich, unfähig zu etwas bösem* GERM. 3. 432, 3. CHR. 8. 99, 10; 9. 852, 27. diser herre unschatbêr MALAG. 35ᵇ. *mit dat.* TRIST. 18949; *iron. nicht vortheilhaft* ELIS. 272; ein unschadebêrer (*unbeschädigter, tadelloser*) boum GR.W. 1, 440.

un-schadehaft *adj.* (II². 64ᵃ) *ohne schaden* MAI 206, 8. JÜDEL 133, 64; *keinen schaden verursachend, unschädlich,* indemnis DFG. 294ᵃ. SERV. 1827, *mit dat. d. p.* KRONE 21450.

un-schalcbære *adj.* unschalkbar ZIMR. *chr.* 1. 492, 4; 2. 244, 14; 3. 317, 15.

un-scham *stf.* impudentia DFG. 290ᵇ, impudenda *n. gl.* 212ᵃ.

un-schambære *adj.* verbotne unschambare wort KALTB. 68, 33. 70, 33.

un-schamelich, -schemelich *adj.* (II². 135ᵃ) *ohne schande u. schmach, ehrenvoll* ANEG. 17, 52. WALTH. 31, 25; *ohne scham, schamlos, schmachvoll:* infrunitus, impudens, -pudicus DFG. 298ᵃ. 290ᵇ. daz sint unschemelichiu dinc TROJ. 16686. si dûhte unschemelîcher daz *ib.* 16984. daz diu fröude mich an êren tuot unschamelich REINFR. *B.* 3224 *f.*;

un-schamelîche, -schemelîche, -en *adv.* (II². 135ᵇ) *ohne scham,* impudenter DFG. 290ᵇ. TRIST. 6045. ORL. 1316. HADAM. 41. ERLŒS. 330 *ist* unschemlîch *zu lesen statt* unscheinlîch.

un-schamende *part. adj.* (II². 136ᵃ) *sich nicht schämend* MSH. 2, 215ᵇ. j.TIT. 6033;

un-schamic, -schemic *adj.* (II². 135ᵇ) *ohne scham, schamlos, unkeusch:* effrons, impudens, -pudicus, -puderosus, infrunitus, procax DFG. 196ᵇ. 290ᵇ. 298ᵃ. 461ᵃ. LUDW. unschemic was sîn bilde TROJ. 27727. der ist unschämich und kleppisch MGB. 43, 22. 51, 25 *ff.* die tag und naht unschämig sint *ib.* 306, 2. unschämigeu augen *ib.* 131, 27. unsch. in haimleichen sachen *ib.* 52, 20.

un-schamicheit, -schemicheit *stf.* (II². 135ᵃ) impudicia, impudentia, procacia DFG. 290ᵇ. 461ᵃ.

un-schande *stf.* impudenda DFG. 290ᵇ.

un-schantlich *adj.* AW. 3. 208, 88.

un-schatbêr *s.* unschadebære.

un-schedelich *adj.* (II². 64ᵃ) indemnis, innoxius DFG. 294ᵃ. 299ᵇ. HPT. 15. 381, 163.

un-schedelîche, -en *adv.* (II². 64ᵇ) WALTH. MS. (*H.* 1, 296ᵃ) FLORE 4574. unschedenlichen an, *unbeschadet* TUCH. 321, 14.

un-schedelîcheit *stf.* (*ib.*) indemnitas DFG. 294ᵃ.

un-scheidelich, -scheidenlich *adj.* (II². 100ᵃ) inseparabilis DFG. 300ᵃ. MSH. 3, 468ᵃᵇ. MYST. 2. 382, 11.

un-schêlwic *adj.* ir hende wâren unschelbig und reine. W. *v. Rh.* 27, 19. *s.* schêl, schêlwe.

un-schemede, -schemde *stf.* impudenda DFG. 290ᵇ;

un-schemel *adj.* (II². 135ᵇ) impudicus, infrunitus DFG. 290ᵇ. 298ᵃ. DÜR. *chr.* 475.

un-schemelich *s.* unschamelich.

un-schemelîcheit *stf.* impudentia, -pudicia DFG. 290ᵇ. EVANG. *Mr.* 7, 22.

un-schêmende *part. adj.* vor aller mannen bilde hâstu si wert behûset gar unschemende (: zemende) j.TIT. 4286;

un-schemic *s.* unschamic;

un-schemunge *stf.* (II². 134ᵃ) unschemung oder bôse lust, impudencia VOC. 1470, 154.

un-schepfelich, -schôpflich *adj.* (II². 72ᵃ) *nicht zu erschaffen* MYST. LS. 2. 33, 9.

un-schetzlich *adj.* (II². 92ᵃ) *unschätzbar* MYST.

un-schidelîche *adv. nicht begütigend, unfriedfertig.* unschidlich und mit herten worten reden CP. 27.

un-schilhende *part. adj.* (II². 93ᵃ) *nicht schielend* SCHM. *Fr.* 2, 406.

un-schînende *part. adj.* (II³. 143ᵃ) SPEC. 69. MGB. 49, 29.

un-schiuhende *part. adj.* (II². 109ᵇ) *ohne scheu* MSH. 2, 215ᵇ.

un-scholt *s.* unschult.

un-schœne *adj.* (II². 192ᵃ) *unschön, hässlich,* dâ niuwit unschœnes în chumit WACK. *pr.* 3, 113. der unschône charchâre des êwigin tôdis *ib.* 7, 33. mîn name ist unschœne GA. 2. 569, 95. si sint doch dest unschœner niht MSH. 1, 206ᵃ;

un-schône *adv.* (II². 193ᵃ) *auf unschöne, ungebührliche, schonungslose, grausame weise* FLORE, LANZ. BARL. WARN. PASS. KCHR. *W.* 3954. 78. 16140. ander suben chômen gegangen magere und unschône GEN. *D.* 85, 6. daz ir schœne unsch. schîn LS. 1. 410, 62. daz gebende unsch. abe stroufen ER. 5321. daz er als unschône rîchet sich MSH. 2, 74ᵃ. owô wie ist daz gedigen unschône! MSF. 180,

25. er muoste vil unsch. in der kellen sin verspart KRONE 19424. den lazte er als unsch. WOLFD. *A.* 448. er gap im einen slac, daz im unsch. daz bluot zen ôren ûz spranc KARL 5534. DAN. 6331. daz volc erschrac, daz sümliche unsch. vielen hin ze tal ALEXIUS 112, 584. der si verjagt unsch. j. TIT. 6004. unsch. handeln *ib.* 5081. TROJ. 11436. unschôn füeren REINFR. *B.* 25119. die vor Barcilône lâgen unsch. APOLL. 3155;

un-schœnen *swv.* (II². 194ᵇ) unschœne *machen.* ez unschœnt den menschen, wenne im die ahseln her für hangent gegen der prust MGB. 19, 17. er wart mit worten ungeschœnet, *geschmäht* GA. 2. 258, 193.

un-schônheit *stf.* (II². 193ᵇ) MYST. 1. 348, 34.

un-schöpflich *s.* unschepfelich.

un-schrêvels *gen. adv. unverwundet, -versehrt.* des ros dô kam unschrevels (: wefels) WH. *v. Öst.* 22ᵇ. (*in d. Goth. hs.* unschravels, *in der Heidelb.* ungeschrevels). *vgl.* schrëffen, schrëven.

un-schrîplich *adj.* diu unschreibleich stimm (vox confusa) ist die man niht geschreiben mag, sam der wainenden leut stimm und sam der voglein und der tier stimm MGB. 16, 22.

un-schulde *s.* unschult.

[un-schulde *adv.* II². 183ᵇ] *s.* unschulden.

un-schuldec *s.* unschuldic;

un-schulden *adv.* = âne schulden. ir zihet in unschulden (: hulden) RAB. 1116. 1074, 6 *var. zu* unrëhte;

un-schulden *swv.* (II². 190ᵇ) *refl. seine unschuld dartun, sich entschuldigen.* er bat, sich mit hulden vaste unschulden GEN. *D.* 112, 30. *mit gen. d. s.* KINDH. 73, 77. des muoz er sich unsch. auf den heiligen DSP. 2, 219;

un-schulden *stn.* si streit umbe ir unschulden FRAGM. 28, 182;

un-schuldic, -schuldec *adj.* (II². 187ᵇ) *act. frei von schuld, schuldlos, unschuldig,* immunis, innocens DFG. 288ᵃ. 299ᵃ. NIB. KL. IW. PARZ. PASS. (*H.* 206, 49) *u. rechtsdenkm.* (unsch. werden, *einer anklage durch den eigenen eid entgehn* SWSP. 97, 10. sich unsch. machen BRÜNN. *r.* 364, 95). er ist ein unsculdich man L. ALEX. 6349. ir sît unsch. LIEHT. 120, 9. TROJ. 22227. daz unschuldige blût mîn ERLŒS. XVIII, 415. der alte wart unsch. geben BON. 62, 66. ob er wolt unsch. geben die vil wol getânen REINFR. *B.* 9148. sich unsch. geben BUCH. *d. r.* 1395. SSL. 564. *mit gen. d. s.* TRIST. 9847. KONR. (SILV. 1062). PASS. *u. rechtsdenkm.* (der tât unsch. werden, sîn SSP. 1. 13, 2; 2. 17, 2. 19, 2). daz ich unsch. welle sîn des kumbers BÜCHL. 1, 532. *mit präpp.* unsch. an HARTM. (GREG. 1522). PARZ. GSM. WINSB. 17, 10. sô würde ich unsch. wider mînen wirt TROJ. 22089. — *pass. unverschuldet, nicht gebührend, ungehörend* DIEM. BON. PASS.

un-schuldicheit *stf.* (II². 188ᵇ) *unschuld, schuldlosigkeit* TRIST. 15012. BEISP. 66, 21. FROMM. 2, 456ᵇ.

un-schuldiclich *adj. unschuldig* ALSF. *G.* 3610;

un-schuldiclîche, -en *adv.* (II². 188ᵇ) *in unschuld, unschuldiger, unverdienter weise,* innocenter DFG. 299ᵇ. TRIST. MYST. PANTAL. 1989. REINFR. *B.* 9956. VINTL. 931. ELIS. 1095. SCHB. 169, 15. ALSF. *G.* 2912. 4424. HB. *M.* 181. CHR. 8. 351, 15. MONE *z.* 9, 425.

unschuldige *stf. unschuld* WACK. *pr.* 12, 39;

un-schuldige *swm.* (II². 188ᵃ) *der unschuldige* RSP. 2257;

un-schuldigen *swv.* (II². 188ᵇ) *tr. jemandes unschuld dartun, ihn für unschuldig erklären* RUL. 299, 22 *var.* VILM. *weltchr. p.* 25. ADRIAN 460, 7. *mit gen. ib.; refl. sich von einer schuld reinigen, einer anklage entgehn (durch eid od. gottesurteil)* NIB. 984, 2 *var.* MYST. (MERSW. 15.) BRÜNN. *r.*, *mit gen. d. s.* KULM. *r.* 3, 37;

un-schuldunge *stf. schuldlosigkeit* RCSP. 2, 215 (*a.* 1462);

un-schult *adj.* (II². 183ᵇ) *schuldlos,* immunis HPT. 5. 414, 25. KIRCHB. 783, 22;

un-schult, -schulde *stf.* (II². 186ᵃ) unscholt PARZ. 462, 8 —: *unschuld, schuldlosigkeit, allgem.* (geruochet mîne unschulde hie vernemen OTTE 204. daz ich mit miner unschult wil des menschen schult vertriben ERLŒS. XIV, 224. einen ze unschulden bringen WARN. 3544, sagen RAB. 1132. sîne unsch. bieten, *versichern* GEN. *D.* 89, 20. HERB. 13181. sîne unsch. tuon, *den reinigungseid leisten* SWSP. 25, 25. KOPP 94 *a.* 1296. umbe unschulde, *unschuldiger, unverdienter weise* GRIESH. 1, 98. CHR. 4. 331, 1. *ebenso* von unschult PASS. 43, 40, von unschulden MSH. 1, 176ᵇ. KOL. 232, 1609.) — *zu* IW. 2053 *vgl. Bechs anm. s.* 304, *zu* PARZ. 737, 24 *vgl.* ZÖG. 1868 *s.* 536 *anm.*

un-schuoch *adj.* = âne schuoch, *s. unter* un-hosen.

un-sêge *s.* unsige.

un-segelich, -sagelich *adj.* (II². 23ᵃ) *unsäglich, unaussprechlich,* immensus Dfg. 287ᵃ. Leys. Konr. *Al.* (*lies* 1156). Myst. Berth. 23, 14. 164, 22. Apoll. 2534 *A.* Ls. 1. 237, 106. Hpt. 7, 150. Germ. 18, 70. Mb. 39, 244 (*a.* 1344). S.Gall. *chr.* 38. Hb. *M.* 109. bei der unsegenlichen liebe Ugb. 383;

un-segelîchen *adv.* Berth. 329, 11.

un-sêhende *part. adj.* j.Tit. 5626.

ünsel, unsel, unselt *s.* üsele, unslit.

un-senfte *adj.* (II². 51ᵇ) unsemfte Fdgr. 1. 64, 9. unsamphte Nib. 1550, 4, -sanft Gudr.—: *unsanft, unlieblich, rauh, drückend, schwer* Hartm. (mir ist ein unsenftez spil geteilt, *eine schwierige wal aufgegeben* Er. 3152). Walth. Parz. Trist. Barl. Tund. Mart. Pass. unsenfter slach Gr.Rud. 23, 1. er (affe) ist grimm mit peizen und gar unsänft Mgb. 158, 25. den ir arbeit kom ze unsanften mæren Gudr. 702, 3; der bischop wart unsachte, *unwol* Chr. 7. 83, 12;

un-senfte *stf.* (II². 53ᵃ) *unsanftheit, unannehmlichkeit, ungemach, schwierigkeit* Parz. Freid. Warn. Spec. Türl. *Wh.* 96ᵃ. diu grœze, michel unsenft von dem vleisch Roth *pr.* 28. 29. 30. er kêrt von unsänft in sänften muot Mgb. 352, 20.

un-senftec-heit *stf.* (*ib.*) *unannehmlichkeit, ungemach* Walth. 119, 25. Neidh. 95, 12. Msh. 2, 128ᵇ.

un-senftecliche, -en *adv.* (II². 53ᵇ) *auf unsanfte, barsche, unangenehme, schmerzliche weise.* uns. sprechen Er. 6538. er wart unsenfteclich erwecket Reinfr. *B.* 14901. 16125. mit in daz gefüeret wart uns. und ouch unschôn *ib.* 25119. der ich gar unsenfteclichen (*mit grossem schmerze*) enbir Msf. 5, 21. swie er ir daz herze unsenfteclich het gerüeret Loh. 6950. alsus getâner rede gnuoc si unsenfteclîche vertruoc Part. *B.* 8494. der zîte unsenftecliche bîten Flore 579. *comp.* daz dekeiner slahte wize unsenfteclicher slîze dan diu tougenen smerzen diu nîdes vollen herzen tuot diu bitter nîdes galle *ib.* 7936.

un-senften *swv.* (II². 54ᵃ) unsenfte *sein, machen* Diem. *arzb.;*

un-senftunge *stf.* (*ib.*) scrupulus Sum.

unser *gen. s.* uns;

unser *pron. poss.* (III. 190ᵃ) *unser, allgem. — nbff. umgel.* ünser Wack. *pr.* 34, 8. 50 *u. ö.* Mb. 35, 14 (*a.* 1294). Gaupp 1, 145 *f.* (*a.* 1297). under Renn. 1022. Höfer *p.* 201 *a.* 1327. Mz. 4, 152. Rta. 1. 510, 7. 8. 10. 15. Fasn. 608, 8 *var. u. anm.* 610, 25. 611, 31. 612, 13. 632, 7. 753, 23. Chr. 2. 63, 9. 83, 19. 570ᵇ. Tuch. 316, 4. 382ᵃ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 113 *u.* Weinh. *b. gr.* § 147, *wo übergang von* s *in* d *angenommen wird. dagegen muss ich meine schon bei* Tuch. 382ᵃ *gegebene u. bei* Kuhn 17, 380 *wiederholte erklärung aufrecht erhalten: aus* unser *scheint zunächst eine assim. form* unner, uner (*wie noch jetzt in Nürnberg*) *und durch einfügung eines unechten* d (Weinh. *b. gr.* § 148) under *entstanden zu sein. auch in den sette communi kommt* ündar *vor statt* ünzar Schm. *cimbr. wb.* 46. — *md. nd.* uns, unse (Roth. *R.* 604. Karlm. 239, 36. Hest. 1047. 1564. 945. Ssp. 2. 66, 2; 3. 42, 2), *doch auch alem.* Nib. 1580, 3 *var.* von unsime herren Griesh. *denkm.* 13, *umgel.* ünse vrouwe Leseb. 541, 21, herre Bluntschli *rechtsg.* 1, 494 (*a.* 1297). *s.* Weinh. *al. gr.* § 417;

unserist, unses *s.* uns.

un-sete *stf.* (II². 58ᵃ) *unersättlichkeit* Myst. 1. 79, 17.

un-setelich *adj. unersättlich* Mgb. 118, 19.

un-setelîcheit *stf.* insatiabilitas Dfg. 300ᵇ.

unsich *s.* uns.

un-sicher *adj.* Cäc. 494. Mgb. 188, 12. 275, 34.

un-sicherheit *stf.* (II². 260ᵇ) *das ungewisse* Bon. 9, 25.

un-sicherlîchen *adv. unsicher.* uns. gên Myst. 1. 370, 2.

un-sige *stm.* (II². 264ᵇ) *verlust des siegs, niederlage* Schm. *Fr.* 2, 242. Wh. *v. Öst.* 57ᵃ. *ndrh.* unsege Crane.

un-sigebære *adj. sieglos* Ot. 544ᵃ.

un-sigehaft *adj.* (II². 265ᵃ) *den sieg nicht behauptend, des sieges verlustig* Diem. Erlœs. Msf. 314, 23. Ls. 1. 568, 318; *unbesieglich* Krone 27788.

un-sigelôs *adj.* W. *v. Rh.* 81, 26.

un-sigende *part. adj.* ich han unsigenden sige genomen Orl. 1494.

un-sihtec, -sihtic *adj.* (II². 285ᵇ) *unsichtbar, verborgen,* invisibilis Dfg. 307ᵃ. Glaub. Winsb. Barl. Such. Pass. Ludw. Walb. 375. 533. Helbl. 7, 234. Reinfr. *B.* 1101. Apoll. (*Goth. hs.*) 13709. Ls. 3. 276, 44. Laur. *N.* 2075. 236. Berth. *Kl.* 306. Mgb. 68, 31. 83, 24. 429, 1 8. 446, 2.

un-sihteclich *adj. dasselbe* Apoll. 19ᵒ52 *B.* Fronl. 46;

teclîche, -en *adv.* REINFR. *B.* 487. 1, 131. *unverschens* MGB. 267, 24.
tlich *adj.* (II². 285ᵃ) *unsichtbar* KROL.

tlîcheit *stf.* (*ib.*) LEYS. 27, 13.
stm. (II². 316ᵃ) *unverstand, torheit, ra-* LAMPR. KL. EN. TRIST. LANZ. FLORE, 117, 33. 36. 205, 16. KARL 3169. KRONE). WG. 878. WARN. 839. REINFR. *B.* 88. CRAON 1464. GA. 3. 13, 304. mit n unsinnen EILH. 6023; *bewusstlosig-* ŁL.
heit *stf.* frenesis DFG. 247ᵃ.
ıe *stf.* (II². 317ᵃ) *torheit* HERB. 12582; *cktheit, wahnsinn* MYST. 1. 318, 23. . 16, 36 *var.* GERM. 9, 337. unsinne *der süchtigen* MGB. 66, 21; *besessenheit:* as erlœst von seiner unsinne CHR. 5. 9 (= von dem tiufel 4. 63, 20). *s.* un-ıne;
ıec, -sinnic *adj.* (*ib.*) *nicht bei ver-e, sinnlos, verrückt, töricht, rasend:* s, delirus, demens, freneticus, hebes, ıpositus, insanus, vesanus DFG. 29ᵃ. 247ᵃ. 273ᵃ. 292ᵇ. 300ᵇ. 615ᵇ. DIEM. ᵃ. SERV. RENN. (15233). TEICHN. GRIESH. ᵃ. TROJ. 23385. OTN. *A.* 281. 86. APOLL. GA. 3. 349, 304. MGB. 199, 20. 293, 36. 10. 440, 15. 467, 33. HPT. 16. 182, 15. N. *r.* 402, 227. HPT. *arzb.* 60. FROMM. ᵇ. FASN. 335, 27. 514, 17. CHR. 4. 38, 1. 5. 321, 15. der unsinnige pfinztag, *erstag vor esto mihi* OBERL. 1852.
ıecheit *stf.* (II². 317ᵇ) amentia, delira-um, dementia, frenesis, hebedo, insania, ia DFG. 29ᵃ. 172ᵃᵃ. 247ᵃ. 274ᵃ. 300ᵃ. 615ᵇ. M. 2, 456ᵇ. HB. *M.* 317 *var.* 12.
ıeclîchen *adv.* (*ib.*) *unsinnig, rasend* . 27399.
ıen *swv.* (II². 316ᵃ) unsinnec *sein od. eln* TRIST. 10396. 19149. TROJ. 40717. . 390, 47. KROL. 3265;
ıen *stn.* (*ib.*) WALTH. 61, 5.
e-rîch *adj.* GERM. 18, 70.
pe *adj.* (II². 318ᵇ) *nicht verwant* IW. piu wîp WWH. 164, 29. unsippe gesel-LR. *Wh.* 169ᵃ. daz er sîn gesippe varwe elt in ein unsippe rôten RENN. 5255. . uns.
stm. (II². 325ᵃ) *übele sitte, aufgebracht-zorn, unfeines benehmen* (*gerne im pl.*) . HARTM. (GREG. 1125). FLORE, LIEHT. KRONE (15574. 19960). ALBR. KREUZF. LUDW. ROTH. *R.* 4667. PILAT. 390. LANZ. 7914. KARL 5242. SPERW. 274. LS. 1. 229, 252. mit unsiten sprechen ULR. *Wh.* 137ᵃ. von zornis unsitten MART. 146, 57;
un-sitec, -sitic *adj.* (II². 326ᵃ) *mit* unsite, in-compositus DFG. 272ᵇ. HELMBR. KREUZF. ROTH. *R.* 4671. VIRG. 461, 7. BIRK. 179.
un-siteclîche *adv.* (*ib.*) *aufgebracht, zornig, ungestüm.* uns. sprechen ERNST *B.* 1159, vliehen KIRCHB. 734, 39.
un-sitelich *adj. aufgebracht, zornig, ungestüm.* daz wîbel wart unsitlich, ez sluoc vaste hinder sich APOLL. 8290;
un-sitelîche, -en *adv.* (II². 326ᵃ) IW. unsitlîch rîten APOLL. 19852 *A.*
un-siten *swv.* (II². 325ᵇ) unsite *üben* LAMPR. RUL. HERB. MAR. KRONE, PASS. WACK. *pr.* 22, 18;
un-siten *stn.* (*ib.*) FREID. 2, 21. S.NIC. 496.
un-sîvel *adj.* (II². 363ᵇ) *unfroh, ungeschlacht?* sîn gebærde was unsîvel ULR. *Wh.* 191ᵃ. 248ᵇ. — *zu gt.* sifan, *sich freuen, frohlocken? od. zu* sîfen (*oben* 912) = *nicht gleitend, unglatt, rauh?*
un-slâfende *part. adj.* (II². 364ᵇ) TRIST. *U.* KRONE (26637). unslâfent ligen HPT. 8. 100, 129.
un-slaffe *adv.* (II². 364ᵃ) *nicht schlaff* PASS. *K.* 530, 26.
un-slêht *adj.* (II². 394ᵇ) PASS. LIVL. unslehte wege ANZ. 1, 54. unslehtez volc LS. 1. 501, 24. Nemrôt der unslehte, *böse* APOLL. 9854. einander unsl. (*feindselig, böse*) sîn PF. *üb.* 32, 23ᵃ. ich was nieman sô unsl. TEICHN. *A.* 40ᶜ. sie was dar an niht unsl., *unklar, irrig* GZ. 4054;
un-slihte *stf.* (II². 395ᵇ) *ungeradheit, unebenheit* KREUZF. 6853; *ungerechtigkeit* HELBL. 2, 132.
un-slit *stn.* (II². 405ᵃ) *unschlitt, talg,* sepum (unselit, unslit, -schlit, -slet, -slat, -selt, -slicht, -slecht) DFG. 528ᵃ, *n. gl.* 336ᵃ. BERTH. TROJ. MERAN. MART. 114, 52. GA. 2. 524, 434. LS. 3. 122, 43. ELIS. 7740. OSP. 203. BRÜNN. *r.* 373, 151. unslit *und* ünslit MGB. 22, 19. 115, 29. 119, 3. CHR. 2. 175, 18. 314, 12. 13. unsclit NETZ 9547. unsliht MÜNCH. *r.* 374. PRAG. *r.* 62, 101. unslieht WEINSB. 25. unslet THÜR. *rd.* 389 *a.* 1483. unszschlet BASL. *chr.* 1. 150, 13. inslet UG. 470 *a.* 1447. inslig *ib.* 491 *a.* 1458.
unslit-gülte *stf.* ASCHB. *graf. v. Werth.* 2, 141. unslichtgulte SCHWBG. *a.* 1412.

un-slitîn *adj. von talg* MGB. 77, 12.
unslit-kerze *swf.* MERAN. GERM. 16, 77.
unslit-lieht *stn.* CHR. 3. 394, 8.
un-sliune *stf.* (II². 408ᵃ) *langsamkeit* MYST. 332, 26.
un-slîzic *adj.* (II². 414ᵇ) SUCH. 16, 182.
un-slûndic? *adj.* (II². 403ᵇ) unsluntiger, ignavus Voc. 1445 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 526. — *soll wol* unslûniger, -sliuniger *heissen.*
un-smachaft *adj.* unsmachaftez ezzen ELIS. 6948.
un-smaclich *adj.* (II². 418ᵃ) MYST. 1. 389, 25. daz im alle gotteliche, geistliche ding unsmeglich wôrent N. *v. B.* 203.
un-smeckende *part. adj. übel riechend.* unsmeckend flaisch MGB. 66, 5
un-smîdic *adj. ungeschmeidig, grob.* mit unsmîdigen worten ZEITZ. *cop.* 341ᵃ.
un-sorclîchen *adv.* (II . 470ᵇ) *ohne besorgnis, furchtlos* NIB. 429, 8. 1934, 4 *var.* BIT. 5176.
un-sorgesam *adj.* incurius DFG. 293ᵃ. incuriosus, unsargesam Voc. *Schr.* 1241.
un-souber, -sour *s.* unsûber, -sûr.
un-spæhe *adj.* waz wunders wiltû machen ûz dirre sache unspæhe? TROJ. 14421.
un-spaltic *adj.* (II². 476ᵇ) *unspaltbar* FRL. SUCH. 41, 752.
un-sparnde *part. adj.* j.TIT. 3492. 719. 46. 4351. 459.
un-spâte *adv.* (II². 489ᵇ) FRL. KL. 2, 2.
un-sperlîchen *adv.* (II². 484ᵃ) *nicht sparsam, reichlich* MYST. 1. 363, 4.
un-sperric *adj.* ein gût unansprêchig und unsperrig machen WST 103 *a.* 1394.
un-spræche *adj.* (II². 537ᵇ) *sprachlos, stumm* TROJ. (27265). PART. *B.* 10449. si lac âne kraft und unspræche (: ræche) j.TIT. 5939. KUCHM. 57; *unaussprechlich* MYST. 2. 375, 23.
un-sprëchelich, -sprëchenlich *adj.* (II². 533ᵇ) *unaussprechlich, unsäglich* MYST. JER. LUDW. DÜR. *chr.* PASS. 72, 64. APOLL. *S.* 6, 34. ALSP. *G.* 3739. N. *v. E.* 34, 33. JAN. 46. FROMM. 2, 456ᵇ;
un-sprëchelîche, -sprëchenlîche, -en *adv.* (*ib.*) MYST. LUDW. WACK. *pr.* 66, 52. FROMM. 2, 457ᵃ.
un-sprëchende *part. adj.* (II². 527ᵇ) *nicht sprechend, sprachlos, stumm* IW. WARN. MS. (*H.* 1, 309ᵃ). HPT. *h. lied* 7, 1. j.TIT. 3577. EVANG. *M.* 21, 16. infans DFG. 296ᵇ.
un-spûric *adj.* (II². 517ᵃ) *wovon keine spur zu finden ist, unerforschlich* BARL. 156, 11.
unst *stf. gunst, gnade, in* bunst (be-unst), überunst. — *zu* unnen.
un-stabel *adj. unstät* HANS 5105. — *aus lat.* instabilis.
un-state *stf.* (II². 606ᵃ) *pass. hilflosigkeit, ungünstige lage, mangel, ungeschick* IW. WWH. FREID. STRICK. LEYS. mit unstaden beladen ELIS. 1725. mit unstaten *mit ungeschick, mit mühe, kaum* MSH. 2 192ᵇ. GFR. 553. ELIS. 991; *act. schlechte hilfleistung, schaden:* ze unstaten komen EN. NIB. LANZ. BIT. 9049. LIEHT. 169, 6. KRONE 21227, stên MSH. 1, 122ᵃ. das mocht der hêrschaft wênig nutz sundern mêr unstaten (*gen. pl.*) gepern UGR. 508.
un-stæte *adj.* (II². 608ᵃ) *nicht dauernd, unbeständig, untreu,* fluctivagus DFG. 240ᵃ. *zieml. allgem.* (der unstæte SILV. 3814. der unstæte geselle PARZ. 1, 10. unstætes mannes muot MSH. 1, 25ᵃ. unstætiu vriuntschaft *ib.* 219ᵃ. ain unstætez herz MGB. 228, 29. *vgl.* 78, 13. 203, 27. 205, 22. 228, 29. dîn leben wære unstæte, *vergänglich* BÜCHL. 1, 530. KINDH. 67, 48. swie manger sprichet, daz schœniu wîp unstæte sîn TROJ. 21714. wurd' ich dar an unst., *wankelmütig* BÜCHL. 1, 1450; *sich unruhig herumtreibend, ausschweifend:* unstætez wîp, *meretrix* BIRK. 302. ULR. *Wh.* 346ᵇ. REINH. 351 1623)
un-stæte *adv. ehebrecherisch* HB. *M.* 289;
un-stæte *stf.* (II². 609ᵇ) *unbeständigkeit, wankelmut, untreue* GUDR. HARTM. daz er sich abe tæte solher unstæte *unruhiges leben, unablässiges herumwandern* ER. 9972. WALTH. PARZ. MAI LEYS. MSF. 202, 25. ERACL. 152 WINSBEKIN 19, 5. WG. 1831. 35. 39. 49. ETTM. *brf.* 1, 14. CRAON 1425. MGB. 266, 15. VINTL. 4844 *ff.* FASN. 1399. si wêr von unstêd (*im ehebruche*) swanger worden HB. *M.* 289 *var.*;
un-stætec, -stætic *adj.* (II². 611ᵃ) *s. v. a.* unstæte: girovagus DFG. 263ᵃ, discolus Voc. *Schr.* 735. KCHR. 5341. NEIDH. 63, 6. WACK. *pr.* 30, 2. ain unstätiges gemüet MH. 2, 63.
un-stætecheit, -stæticheit *stf.* (II². 611ᵇ) *s. v. a.* unstæte IW. WALTH. BARL. BON. MSF. 171, 5. 2 1, 37 MSH. 3, 3ᵃ. LIEHT. 55, 12. 301, 17. WG. 1822. 23. 42. 55. TROJ. 11228. 43. RENN. 2089. ECKE *Z.* 170, 11. SUCH. 26, 304. MGB. 28, 28. 70, 26. 207, 12. 226, 25. HPT. 15. 384, 5.
un-stæteclich *adj. s. v. a.* unstæte, -stætec.

wî gar unstêdecliche list wendet si her unde hin! Elis. 5010;

un-stæteclîchen *adv.* daz ir iht din gewerp bî unstæteclichen (*od.* unstetelichen?) wone, *auf dass dein werben um sie kein unbeständiges sei* (*oder unbequem, ungelegen sei*) Büchl. 1, 1547 *B.* unstæticlichen varn Apoll. (*Goth. hs.*) 3151.

unstætec-mûetic *adj.* (II. 263ᵇ) *unbeständig gesinnt* Reinh. 347, 1541.

un-statehaft *adj.* (II². 606ᵇ) *unvermögend* Roth. *R.* 1294.

un-statelich *adj.* du wâre ein kint und ein man, daz unstadelich was (*var.* unstatelich, -stäteclich, unmugelich) En. 221, 3;

un-statelîche, -stetelîche, -en *adv.* (II². 606ᵇ) *s. v. a.* ze unstaten, *schlecht zu statten* Nib. 2083, 4 *var.*; *s. v. a.* mit unstaten Rul. Iw. Neidh.

un-stæten *swv.* (II². 611ᵃ) unstæte *machen* Parz. 533, 18.

un-stellic *adj.* man sagt wunder, wie er so gar unstellig und unruebig sei mit dem weib, so er nur zwo nächt soll oder muesz von ir sein Zimr. *chr.* 3. 600, 25.

un-stêrbelîcheit *stf.* Leys. 29, 13.

un-stêrbende *part. adj.* j. Tit. 120.

un-steteclich *s. unter* unstatelich.

un-stetelîche *s.* unstatelîche.

un-stillecheit *stf. unruhe, lärm* Wack. *pr. s.* 290.

un-stimmic *adj. mistönend.* ain unstimmiges wuofen Zimr. *chr.* 2. 14, 3.

un-stiure *stf.* (II². 650ᵇ) *belästigung, beschwerde. md.* unstûre Pass. 207, 74; *unziemliche, ungestüme handlung od. handlungsweise, gewalttätigkeit* Erf. *rvg.* 43. Chr. 7. 251, 10. 254, 5. 262, 3. 331, 31. *vgl.* Frisch 2, 333ᵃ;

un-stiurec *adj.* (*ib.*) *ungestüm.* mit unstûregen winden Kirchb. 430, 62.

un-stiurlîche *adv.* (*ib.*) *ungestüm. md.* unstûgirlich Jer. 13198.

un-stœric *adj.* er macht sie vor bœsen geisten unstœric j. Tit. 5464.

un-stœzic *adj.* unst. beliben, *ohne streit* Chr. 4. 143, 10.

un-strâfbærlich *adj.* (II². 672ᵃ) *straf-, tadellos* Hätzl. 2. 61, 42;

un-strâfbærlîchen *adv. urkk. v. Neustift p.* 428.

un-strîtbære *adj.* (II². 696ᵇ) *nicht zum streite taugend* Mgb. 241, 8. Chr. 8. 43, 24. inexpugnabilis Dfg. 296ᵃ.

un-strîthærlich *adj.* inexpugnabilis Dfg. 296ᵃ.

un-strîtec *adj.* (II². 697ᵃ) diu sorge ist unstr., *kann nicht bekämpft werden* Helbl. 1, 422.

un-strîthaft *adj.* die dammen sint unstreithaft Mgb. 133, 8.

un-strîtlich *adj.* imbellis, inexpugnabilis Dfg. 287ᵃ, *n. gl.* 215ᵃ;

un-strîtlîche *adv. ohne streit, sicher* Dietr. 4766.

un-stüemecheit *stf.* (II². 708ᵃ) *ungestüm* Bon. 66, 13. Chr. 8. 50, 32.

un-stüemeclîche *ad.* (*ib.*) *ungestüm* Bon. 36, 1.

un-stüemen *swv. md.* unstûmen, insolescere Voc. *Schr.* 1321.

un-stûgirlîch *s.* unstiurliche.

un-stunde *stf.* (II². 712ᵃ) *unzeit* Elmend. 305.

un-sûber, -souber *adj.* (II². 718ᵇ) *unsauber, unrein, unzüchtig* Exod. Karaj. Griesh. Krone (19865). Myst. Meran. Lit. 473. Prl. 328 (337). Apoll. 3071. N. *v. E.* 24, 29. ez sol nieman kain unsûber lied singen S. Gall. *stb.* 4, 35. unsûfer Diut. 2, 290.

un-sûberheit, -sûbercheit, -sûberkeit *stf.* (*ib.*) *unreinheit, unreinigkeit, unrat* Tund. Erlœs. Myst. Meran. Ulr. IX, 40. Lanz. 1691. W. *v. Rh.* 109, 12. 110, 6. 182, 59. Hpt. 3, 445. Vintl. 6492. Fronl. 31. Np. 93. 279. Kaltb. 153, 35. Arnst. *r.* 70, 114. unseubrigkeit Chr. 11. 530, 7. unsûferkeit Hpt. 9, 32. Pf. *üb.* 175, 21.

un-sûberlîche *adv. unsauber, unrein* Ls. 1. 318, 343. Tanh. *hofz.* 43. Br. *H.* 32, 6.

un-sûberlîche *stf.* (II². 719ᵃ) *unreinigkeit* Pf. *arzb.* 1, 32.

un-sûbern *swv.* (II². 719ᵇ) unsûber *machen, verunreinigen* Myst. Gest. *R.* Meran. Vintl. 6195. — *mit* be-;

un-sûberunge *stf.* (*ib.*) foedus, spurcicia Sum. Hb. 135.

un-süeze *adv. s.* unsuoze;

un-süeze *adj.* (II². 752ᵇ) unsuoze Diem. Gen. *nicht süss, bitter, bildl. herbe, unlieblich, unfreundlich* Hartm. (mit unsüezem site, *liebloser weise* Greg. 3126). Wolfr. (Wh. 277, 10). Mai, Tund. Bon. Erlœs. Myst. das macht die gâbe gar unsüess Vintl. 5683. sît ich dir gap den tôt sô gar unsüezen j. Tit. 5156. sin gesiht was uns. Apoll. 4984;

un-süeze *stf. bitterkeit* Renn. 6444. von der unsüeze (*widerlichkeit*) mîner baren füeze Greg. 3357;

un-süezec *adj.* (II². 753ᵃ) *s. v. a.* unsüeze Such. 16, 34;

un-süezen *swv.* (II². 754ᵇ) *tr.* unsüeze *machen* Mai 196, 34; *refl.* j.Tit. 3890. 970. — *mit* ge-.

un-sûfer *s.* unsûber.

un-sûmelîche *adv.* (II². 727ᵃ) *nicht säumig* Kreuzf. 6723.

un-sûmic *adj.* (II². 727ᵇ) *dasselbe* Walth. 85, 24.

un-sündic *adj. ohne sünde, sündlos* Vet. *b.* 29, 16.

un-sündiclich *adj. dasselbe.* alle unsundeklîche crêatûrin Adrian 419, 7.

un-sünthaft *stf. dasselbe* Ls. 2. 556, 201.

un-süntlich *adj.* (II². 735ᵇ) *dasselbe* Dietm. 88, 24;

un-süntlîche *adv.* (*ib.*) Barl. 306, 20.

un-suone *stf.* (II². 750ᵃ) *streitigkeit* Schm. *Fr.* 2, 303.

un-suoze *adj. s.* unsüeze;

un-suoze *adv.* (II². 753ᵃ) *auf* unsüeze *art* Greg. Erlœs. Exod. *D.* 124, 3. Apoll. (*Goth. hs.*) 8229. Pass. 224, 96. Elis. 950. 1914. dîn sâme und ouch dîn sât verdorre unsüeze (: müeze) Msh. 3, 53ᵃ;

un-suozen *swv.* (II². 754ᵇ) unsüeze *werden, mit dat. d. p.* Birk. *p.* 38. Leseb. 586, 25.

un-sûr *adj.* (II². 755ᵇ) daz wirt in vil unsour Prl. 225. ein gebûwir einveldig und unsûwir, *mild, sanftmütig* Jer. 10790.

un-swêsterlich *adj.* (II². 776ᵇ) Part. *B.* 14640. Renn. 9174.

un-swînlich *adj.* (II². 796ᵃ) *nicht dem schweine gemäss* Frl. 304, 15.

un-swiric? *adj.* (II². 810ᵇ) ô wie pitter, ô wie giric ist din tôt, unsenfte, unswiric (und swiric? *od.* swiric *mit verstärkendem* un?) Erlœs. 231, 172.

unt *s.* unde.

unt- *s.* ant-.

untære, untarn *s.* undære, undern.

un-tât *stf.* (III. 148ᵇ) *übele tat, missetat, unrecht, verbrechen* Greg. Parz. Trist. Eracl. Liebt. Jer. Gr.Rud. 16, 3. Ulr. *Wh.* 273ᵃ. Türl. *Wh.* 9ᵃ. 69ᵇ. Reinh. 1405. Loh. 5465. 6385. Dietr. 144. 205. Mai 68, 19. Dan. 101. Apoll. 3072. Winsbekin 18, 6. Msh. 1, 103ᵇ. 2, 399ᵇ. Kol. 255, 357. Pass. 236, 66. Karlm. 111, 50. Swsp. 410, 1. Mz. 4, 391 *s.* 433. untôt Chr. 8. 58, 17. 129, 31. 33. 472, 14; 9. 647, 20. 932, 23;

un-tætec, -tætic *adj.* (III. 149ᵇ) nepharidus Dfg. 378ᵃ, infandus *n. gl.* 215ᵃ. Leys. Weist. (5, 257). Karlm. 218, 53. Alsf. *G.* 292. Dür. *chr.* 459. untætige leute Mz. 4, 391 *s.* 432. 33. Böhm. 629 *a.* 1454;

un-tætelîn? *stn.* (III. 148ᵇ) *kleine* untât, *makel, schandfleck* Renn. 3308 (untetelein, *vielleicht* = untedelîn *mit verstärkend.* un, *vgl.* tedelîn).

un-tætlich *adj.* untætlicher schwûr, *meineid* Mone *z.* 6, 63 (*a.* 1445).

un-teilbære *adj.* Gr.w. 1, 689.

un-teilbærlich *adj.* indivisibilis Dfg. 295ᵃ.

un-teilec, -teilic, -teillich *adj.* individuus, unteilich Voc. *Schr.* 1252. Evang. 309ᵃ. ein ist unteillich Wack. *pr.* 59, 29. Myst. 2. 177, 25. Hpt. 8, 439. Germ. 7. 340, 12.

un-teilecheit *stf.* (III. 24ᵇ) individuitas Dfg. 295ᵃ.

un-teilhaft *adj.* (III. 24ᵃ) expers Dfg. 218ᵇ. *mit gen. d. s.* Pass. 104, 16;

un-teilhaftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Dfg. 218ᵇ, *n. gl.* 162ᵃ, immunis, unteilheftic *ib.* 211ᵃ. *mit gen. d. s.* Myst. 1. 113, 18.

un-teillich *s. unter* unteilec.

un-teilsam *adj.* (III. 28ᵇ) individuus Dfg. 295ᵃ. Jüngl. 1141.

un-teilsamkeit *stf.* individuitas Dfg. 295ᵃ.

untere, untern *s.* undern.

un-tesche *adj. klug, verständig* Wolk. 7. 3, 6. *vgl.* Schöpf 738. Kwb. 52.

un-tier *stn.* (III. 35ᵃ) En. 178, 28 *var.*

un-tirmec *adj.* (III. 32ᵃ) *unbegränzbar, unendlich* Frl. *kl.* 2, 5;

un-tirmen *swv. misbilden, verunstalten. tr.* sô untirmet dich gît, haz und nît Msh. 3, 108ᵇ; *refl.* si untirnet sich dur kleinen roup *ib.*

un-tiure *adj.* (III. 40ᵃ) *md.* untûre: *von keinem hohen werte, gering* Leys. Myst. daz ez nicht untûrer sî Ssp. 1. 63, 1. mir ist etw. untiure, *gleichgültig* Er. 5179; *nicht selten, reichlich, mit dat.* Lanz. 2766. starke slege wâren in untiure, *teilten sie reichlich aus* Reinfr. *B.* 20507;

un-tiure *adv. reichlich* Kolm. 132, 16; *mit geringschätzung* (*des lebens*): si sturmten vil untûre (: mûre), sam ob si niht wolten leben Dietr. 6860;

un-tiuren *swv.* (III. 41ᵃ) untiure *machen, in werte herabsetzen* Krone, Frl.

untnân *s.* undenân.

un-tôdeme *stf. unsterblichkeit* Wack. *pr.* 12, 28. 33. 39;

un-tôdemic, -tœdemic *adj.* (III. 66ᵇ) *unsterb-*

lich W. *v. Rh.* 87, 12. MART. 176, 47. 227, 41. 240, 33. 269, 67. WACK. *pr.* 12, 29.

un-tœdemlich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* SUSO, MART. 68, 64;

un-tœdemlîche *adv.* THEOL. *hs. p.* 6.

un-tœdemlîcheit *stf.* NIC. *v. W.* 18, 1.

un-tœrlich *adj.* (III. 51ᵃ) HELBL.;

un-tœrlîchen *adv.* EILH. 7238.

un-tôt *s.* untât.

un-tœticheit *stf.* *unsterblicheit* ROTH *pr.* 66.

un-tôtlich, -tœtlich *adj.* (III. 66ᵃ) *unsterblich* DIEM. GEN. MS. (*H.* 2, 352ᵇ). KROL. MYST. (2. 355, 34. WACK. *pr.* 33, 15. 34. HPT. 15. 429, 73. ALEM. 1, 227. untoetenlich *ib.* 2, 32). HIMLR. 55. EN. 280, 8. RUL. 277, 8. ANEG. 19, 29. BPH. 7965. 8026. MLB. 945. HIMLF. (HPT. 8) 827. ROTH. *dicht.* 32, 157. 33, 211. BERTH. 246, 5. 291, 39. MGB. 57, 17.

un-tœtlîcheit *stf.* MYST. 1. 58, 12; 2. 408, 1. GERM. 3, 364. ELIS. 9030. MEIN. 18. MGB. 491, 23. 26. FRONL. 45.

un-tougen *adv.* (III. 59ᵇ) *nicht heimlich, offenbar* TRIST. 6045. REINFR. *B.* 11845. MSH. 3, 81ᵃ.

un-tour *s.* untûre.

un-træge *adj.* (III. 80ᵃ) PARZ. 669, 24. REINFR. *B.* 8007.

un-trâge *adv.* (*ib.*) EXOD. LOBGES. FLORE, MART. WALTH. 150, 83. HEINZ. 106, 178. REINFR. *B.* 7475. 11456. 14020. 22402.

un-tregelich *adj.* (III. 76ᵇ) *unerträglich* EVANG. *M.* 23, 4. untregenlich LEseB. 858, 17.

un-trehter *stm.* die untrechter, *schiedsleute* MONE *z.* 4, 156 (*a.* 1466);

un-trehtic *adj.* *uneinig.* ich enkan mit keinen sachen die zwei untr. machen MOR. 2, 930.

un-trehtic *adj.* *undenkbar, unerfasslich.* ez was untr. und ist noch mînem sinne REINFR. *B.* 25560.

un-trehticheit *stf.* *uneinigkeit* MONE *z.* 15, 306 (*a.* 1449).

un-tretet *s.* ungetretet.

un-triuwe *adj.* perfidus DFG. 425ᵃ;

un-triuwe, -triwe *stf.* (III. 108ᵃ) *md.* untrûwe: *treulosigkeit, betrug,* perfidia, fraus DFG. 425ᵃ. 246ᵇ. *allgem.* (untrew MGB. 142, 25. 163, 24. 458, 3. untruowe, -trouwe N. *v. B.* 105 *f.*) — *personif.* FREID. 44, 23. MSH. 3, 4ᵇ. KOLM. 201, 8. 25.

un-triuwelich *adj.* ROTH. *R.* 2401. HB. *M.* 161;

un-triuwelîche *adv.* perfide DFG. 425ᵃ. RUL. 87, 27 *var.* undrûweliche ELIS. 319, 1255.

un-triuwen *swv.* *md.* untrûwen, *untreu werden* CHR. 7. 36, 6.

un-trôst *stm.* (III. 115ᵇ) *mutlosigkeit, entmutigung, besorgnis* LAMPR. (2865. 3349). TRIST. WIG. LEYS. MYST. EILH. 744. DAN. 7714. ULR. *Wh.* 197ᵃ: sô hân ich einen untr. BÜCHL. 2, 666. 88; *entmutigende rede od. handlung od. lage* DIEM. HARTM. (nû hôrte er untrôstes genuoc ER. 8686). BARL. PASS. (dâ er mit untrôste gevangen lac *H.* 277, 61. er lôste sî von alleme untrôste 352, 20. 353, 19). so stiez er in mit untrôste in manic herte zwîvelsteinlîn RENN. 19983. jo enzimet nieman untrôst wan bœsen liuten eine LANZ. 7782. sîn schidunge quam im gar ze untrôst LOH. 3861. mîner sêle z'untrôste GA. 1. 291, 369. einem untr. bieten j.TIT. 5419, geben KRONE 27308. den untr. heben DOM. 59. wie ich die von untrôste mit mînem guote erlôste GERH. 3299; *persönl. der keinen trost gewährt* TUND. 56, 35;

un-trôst *adj.* = âne trôst, *trostlos, entmutigt.* nit sît alsô gar untrôst LUM. 44ᵃ.

un-trœstebære *adj.* daz mir min selbes bot ie getorste bringen von miner vrouwen wære sô gar untrœstebære LIEHT. 145, 31.

un-trœsten *swv.* (III. 117ᵃ) *entmutigen* HERB. NIB. A. HEINR. RUD. (ORL. 4352). LIEHT. (149, 23). BERTH. 377, 31. 569, 27;

un-trœsterinne *stf.* (III. 117ᵇ) ach, si hêre untrœsterinne, diu mir sinne hât entwendet gar MSH. 2, 25ᵇ.

un-trôstlich, -trœstlich *adj.* (III. 116ᵃ) *entmutigend, niederschlagend* IW. 6122; *mutlos:* ain verzagter und untrœstlicher man CHR. 5. 41, 12;

un-trôstlîche, -trœstlîche, -en *adv.* du trœst uns untrœstlîche RAB. 271. si lept' als untrôstlîchen GA. 3. 26, 204.

un-trouwe, -truowe *s.* untriuwe.

un-trutz? *adj.* *sehr trotzig?* CHR. 5. 112, 30 *und* 484ᵃ.

unt-tecken *s.* endecken.

un-tugelich, -tugenlich *adj.* *untauglich, unbrauchbar, ungültig.* solich unfertig und untuglich stuck NP. 140. untugenlich ARCH. *W.* 22, 131 (*a.* 1467). die bericht (*vertrag*) kraftlôs und untugenlich erclæren DH. 351. untaugenlich, -teugenlich ZIMR. *chr.* 4, 764ᵃ. — *adv.* untügenlîche, *barsch, ungezogen* CHR. 9. 603, 1.

un-tugenden *swv.* (III. 57ᵃ) *in* untugent *leben* LS. 2. 592, 38;

un-tugent, -tugende *stf.* (III. 56ᵃ) *untüchtigkeit, schwäche* FRL. 192, 8; *untugend, sittenfehler, laster*, vitium DFG. 624ᵃ. Iw. 8142. der sin adel swachet mit untugenden MSH. 3, 87ᵇ. er kunde schande fliehen und alle untugende von im jagen TROJ. 601. untugent du habe keine, dî dich dunke grôz und unreine ELMEND. 655. undugent sî in larten ELIS. 4880, *vgl.* 3280. 9406. daz ist untugende WG. 5280. 83. 92. 312. wil iuch iuwer unt. niht milden LS. 1. 298, 53; *unedler sinn, mangel an feiner bildung* A. HEINR. 729. er'n tæte sîn unt. schîn ER. 6516. er enwelle untugende pflegen BIT. 4250. der im untugent nie gedâht LIEHT. 81, 5.

un-tugenthaft *adj.* (III. 56ᵇ) *untüchtig, untauglich, unbrauchbar* ERACL. untugenthafte wurze BERTH. 98, 9; *nicht tugend habend, tugendlos* RENN. 6264. REINH. 349, 1591. WG. 1587. 4601. 5137. 293. 6097. MGB. 240, 27. LS. 2. 21, 98. 605, 1. GA. 1. 471, 779. PASS. 84, 65. 316, 21. MGB. 240, 27;

un-tugenthaftic *adj.* (*ib.*) LUDW. 22, 6.

un-tugentlich *adj.* (III. 57ᵃ) *tugendlos* PASS. MSH. 3, 109ᵇ. RENN. 9177. WACK. *pr.* 58, 56;

un-tugentlîche, -en *adv.* (*ib.*) WARN. LUDW. EILH. 6032. HEINZ. 1378. RENN. 5764. WOLFD. *A.* 690. VIRG. 857, 9. WACK. *pr.* 58, 59.

untugent-rîche *adj.* AMMENH. *p.* 60.

un-tugentsam *adj.* MYST. 2. 449, 30. THEOL. 164.

un-tuht *stf. ndrh.* unducht KARLM. 238, 14. in undocht leven RCHR. 97 *ff.* 676. *s.* tuht 3;

un-tühtic *adj.* (III. 57ᵇ) *untauglich* JER. FREIBERG.

un-tûre *s.* untiure;

un-tûre, -tûr *stf.* (III. 40ᵇ) *nichtachtung, geringschätzung.* mich nimt unt. *mich dünkt gering, ich achte nicht auf* WOLFR., untour PRL. 226. *mit gen. d. s.* GUDR. GREG. BIT. j. TIT. 389. untûwer NEIDH. 29, 20.

untze *s.* unze.

un-überbarmlîche *adv. ohne erbarmen* CDG. 3, 46 (*a.* 1347).

un-überdâht *part. adj.* (I. 348ᵇ) *unüberdenkbar* BARL. 51, 10.

un-überwindelich, -überwintlich *adj.* (III. 680ᵇ) insuperabilis, invictus DFG. 302ᵇ. 306ᶜ. LUDW. MSH. 2, 175ᵃ. ANZ. 20, 315 (*15. jh.*).

un-überwîset *part. adj.* NP. 241.

un-überwunden *part. adj.* (III. 680ᵇ) invictus DFG. 306ᶜ. MYST. Iw. 6611 *var.* RENN. 20873.

un-überwundenlich *adj.* (*ib.*) = unüberwindelich MSH. 2, 175ᵃ.

un-ûfgeleget *part. adj. den verbrecher* unaufgelegt (*ohne auferlegung einer strafe*) ledig lâssen NP. 42 (*15 jh.*).

un-ûfgespart *part. adj.* wer daz überfüer, der müest aht tag unaufgespart sein, *ohne seinen kramladen zu öffnen, waaren feil zu halten* NP. 153 (*13.—14. jh.*).

un-umbegêben *part. adj. nicht* (*mit mauern*) *umgeben* ER. 8469.

un-underzogen *part. adj. unvermischt* NP. 266.

un-urgevêhet *part. adj.* unverschuldter und unurgefêchter ding ZIMR. *chr.* 2. 54, 1 (*a.* 1497).

un-ursprünclich *adj.* immensus DFG. 287ᵃ.

un-ûzgedroschen *part. adj.* FASN. 307, 20.

un-ûzgegêben *part. adj. s. unter* manlich.

un-ûzgelæret *part. adj.* NP. 218.

un-ûzgeschenket *part. adj.* NP. 250.

un-ûzgesniten *part. adj.* NP. 114. FASN. 327, 8. 852, 16.

un-ûzgestiuret *part. adj.* SWSP. 8, 7.

un-ûzgesworn *part. adj. ohne den schwur geleistet zu haben* S. GALL. *stb.* 4, 167.

un-ûzgevangen *part. adj.* WINSB. 46, 8.

un-ûzredelich *adj.* (II. 608ᵃ) *nicht zu entschuldigen, wobei man sich nicht ausreden kann* OBERL. 1820 *a.* 1462.

un-ûzsprêchelich *adj.* (II². 533ᵇ) ineffabilis DFG. 295ᵃ. MYST. THEOL. 54.

un-ûzspruchic *adj. ohne richterl. ausspruch* SCHWBG. *a.* 1433.

un-ûzstrîtbære *adj.* inexpugnabilis DIEF. *n. gl.* 215ᵃ.

un-ûzstrîtic *adj. dasselbe* DFG. 296ᵃ.

un-ûzzellich *adj. was nicht zu ende gezält werden kann* CHR. 3. 116, 24.

un-val *stm.* (III. 222ᵃ) *unfall, unglück* WOLK.; *pl.* unvelle, *zufällige gerichtsbussen* MONE *z.* 7, 293 (*a.* 1452).

un-valsch *adj.* (III. 228ᵃ) ER. BARL. LS. 1. 145, 656.

un-valschlich *adj.* (III. 229ᵃ) BARL. 126, 40. ORL. 14363. 15398. LIEHT. 408, 6.

un-valte *f.* FASN. 945, 25.

un-var *adj. farblos* LS. 2. 325, 167.

un-værlîche *adv.* = ungeværlîche NP. 11. MB. 40, 291 (*a.* 1339).

un-varnde *part. adj.* (III. 246ᵃ) *am gehen, an freier bewegung gehindert* (*durch krankheit, fesseln etc.*) ER. 5060. WWH. 58, 29. j. TIT. 1890. ouch hæte er gekündet hie, daz er ein

teil unvarnde wære: im was diu kelen ze swære ULR. *Wh. Casp.* 60ᵃ; *unbeweglich:* unv. habe, guot GEST. *R.* 154. PRAG. *r.* 48, 68. 74, 119. 103, 1. BRÜNN. *r.* 369. 90. GENGL. 157 *a.* 1433;

un-vart *stf.* FDGR. 2. 117, 45.

un-vasel *stn.* (III. 330ᵃ) *böse frucht, böse nachkommenschaft* HELBL. 15, 201.

un-vast *adj.* (III. 273ᵃ) *nicht fest.* dannoch was diu borch unvast EN. 173, 16. ich bûwe ein îs vil gar unvast MSH. 3, 50ᵃ. *vgl.* unveste;

un-vaste *adv.* FREID.² 47, 9 *var.*

un-veige *adj.* (III. 290ᵃ) *nicht dem tode verfallen* j.TIT. 4944. ULR. *Wh.* 204ᵃ. TÜRL. *Wh.* 13ᵃ.

un-veile *adj.* (III. 291ᵇ) *nicht verkäuflich* MYST. Ms. (*H.* 2, 190ᵇ);

un-veiles *gen. adv.* (*ib.*) *ohne zu kaufen, ohne aufwand, umsonst* LANZ. 5264.

un-vellic *adj.* (III. 225ᵃ) *nicht fallend, fest* PASS. *K.* 552, 75; *unfall habend* OBERL. 1828.

un-vellich *adj. unpassend.* wî unvellich daz sî BR. *H.* 65, 8. ze unvellichen zîten *ib.* 48, 41.

un-vër *adj.* ze unverren wegen W. *v. Rh.* 102, 8.

un-verandert *s.* unverendert.

un-verbannen *part. adj. nicht verboten* MONE *z.* 2, 288.

un-verbildet *part. adj. nicht in einem bilde dargestellt* MYST. 2. 588, 3. 10.

un-verblichen *part. adj.* (I. 206ᵃ) PARZ. 37, 4.

un-verbolgen *part. adj.* (I. 125ᵃ) *nicht erzürnt, mit dat.* wis dîme rehten herren unverbolgen (: volgen) MSH. 3, 104ᵃ. (*das cit. des* WB. *s. unter* unerbolget).

un-verborgen *part. adj.* (I. 166ᵇ) *unverborgen, ungeborgen.* LOBGES. HÄTZL. GEN. *D.* 30, 12. KCHR. *W.* 15367. KL. 838. EILH. 6885. BIT. 11476. OTN. *A.* 480. WOLFD. *A.* 332. *D.* X, 112. RAB. 476. 964. ULR. 637. ULR. *Wh.* 115ᵃ. 183ᵇ. 227ᵃ. OSW. 857. KRONE 27283. j.TIT. 1831. 4574. 963. 5207. 893. MSH. 1, 23ᵇ. 157ᵃ. 160ᵃ. 3, 86ᵇ. LOB. 163, 6. ALSF. *G.* 4957. GA. 2. 6, 52. ALEM. 3. 111, 39.

un-verborn *part. adj. unangefochten, ganz* OT. 23ᵇ.

un-verbôset *part. adj.* (I. 226ᵇ) *unverletzt* SCHM. *Fr.* 1, 293.

un-verboten *part. adj.* (I. 189ᵇ) TRIST. 17934. KARLM. 29, 2. WACK. *pr.* 42, 93. FICHARD 1, 187 (*a.* 1382). widerslac ist unv. DAN. 7133;

un-verbotens *gen. adv. unvorgeladener weise* SSP. *Hom.* 2. 46, *anm.* 10;

un-verbotet *part. adj. unaufgefordert* CHR. 7. 174, 4.

un-verbrant *part. adj.* (I. 254ᵇ) WARN. L. ALEX. 3776. ORL. 415. PASS. 168, 60. N. *v. B.* 335. DOM. 5. unverbrent HB. *M.* 337.

un-verbrêhelich *adj. den glanz nicht verlierend* HANS 2137.

un-verbrochen *part. adj.* (I. 246ᵇ) *unverbrüchlich, ganz, fest.* etw. unverbr. halten HÖFER *p.* 20. daz alle dise sache ganze und unverbrochen blîben MB. 38, 388. 41, 434 (*a.* 1307. 50). GENGL. 222 *a.* 1338; *nicht angebrochen, bergmänn.* SCHEMN. *r.* 9.

un-verbrochenlich *adj. dasselbe.* unverbruchinlich MB. 41, 375 (*a.* 1349);

un-verbrochenlîche, -en *adv.* etw. unverbr. halten MB. 39, 357 (*a.* 1328). FICHARD 1, 193 (*a.* 1382). MÄGDEB. 305 *a.* 1358. GENGL. 158 *a.* 1434. RTA. 1. 241, 20. 374, 5. 381, 25. 384, 6 *etc.* unverbröchenlich ARCH. *W.* 22, 113. 115 (*a.* 1443). unverbrochlich THÜR. *rd.* 407 *a.* 1485. unverbruchlich ROSP. 2, 265 (*a.* 1471). unverbrüchelîchen MAINZ. *lgb.* 174. unverbruchelichen BÖHM. 359 *a.* 1303.

un-verbrunnen *part. adj.* WIGAL. 113, 4.

un-verbunden *part. adj.* (I. 136ᵇ) *nicht verbunden.* die wunden sint unverbunden WWH. 303, 18. ULR. *Wh.* 215ᵃ. MSH. 1, 16ᵃ. 36ᵃ. 61ᵇ. MART. 42, 100. W. *v. Rh.* 182, 28. LS. 1. 56, 53. HIMLF. (*Hpt.* 8) 1016. HPT. 4, 398. ECKE *Sch.* 55. der gotes helm der ist mir unverb. MSH. 3, 354ᵇ; *nicht vermummt* NP. 92; *nicht geboten:* ein unverbundener tag UGB. 15. 16. 95. 270. CHR. 5. 164, 15 *var.* 11, 573 *anm.* 3.

un-verbüntlîche *adv. ohne das es geboten ist.* den tag unv. sûchen UGB. 478.

un-verbuntnisse *stnf. trennung* AW. 1, 145.

un-verbuoget *part. adj.* (I. 180ᵇ) *nicht buglahm gemacht* SUCH. 28, 158. *bildl.* HÄTZL. 2. 58, 138.

un-verbuozet *part. adj.* PRAG. *r.* 71, 117.

un-verbûwet *part. adj.* THÜR. *rd.* 393 *a.* 1482.

un-verdagen *swv. nicht verschweigen* ERLGS. 5412. — unverdaget, -verdeit *part. adj.* (I. 299ᵃ) *pass. nicht verschwiegen* DIEM. NIB. MSH. 2, 163ᵃ. PASS. 146, 89. *K.* 691, 7; *act. unschweigsam, unverschwiegen* GREG. 1255.

un-verdaht *s.* unverdecket.

un-verdâht *part. adj.* (I. 349ᵇ) *unbesonnen, unüberlegt, unerwogen* GOTFR. *lied.* FREID. sô vint man wol sô unverd. ein vrouwen, daz si wolt ir mannes kunft nimmer warten LOH. 2936. unverdâhter muot ULR. *Wh.* 165ᵃ.

Mone 4. 318, 58. Chr. 3. 332, 43. swer unverd. grôz dinc bestât Mone 4. 318, 60. *mit gen. d. s.* Lieht. 143, 28; *ohne verdacht zu erregen, unverdächtig* Rudolst. *r.* 213, 37. Leutb. *rg.* 50. *mit gen. d. s.* wil er des unverd. sîn, sô sol er mir schicken die zwolf verrêter LuM. 67ᵃ;

un-verdâhtes *gen. adv.* (I. 350ᵃ) *unbesonnen, unüberlegt.* unverdâhtes reden, schrien Msh. 3, 165ᵇ. 166ᵃ.

un-verdæhtlîche, -en *adv. dasselbe* Chr. 1. 49, 5 *u. var.* Beisp. 185, 38.

un-verdarbet, -verdarp *s.* unverderbet.

un-verdecket, -verdaht *part. adj.* (I. 296ᵇ) *unbedeckt, -verhüllt.* unverdecket Wwh. 22, 29. Msh. 3, 8ᵇ, -verdaht Myst. Neidh. 168, 20. Germ. *H.* 8. 241, 57.

un-verdeit *s.* unverdaget.

un-verderbet *part. adj.* (I. 366ᵃ) daz pfant sol man unvorderbet wider geben Prag. *r.* 119. 66. swer niht guoter kunst enkan, der lâze sie unverderbet Msh. 3, 62ᵃ. er was vil unv. j.Tit. 4778. die hât er unv. behalten *ib.* 6174. lât mich g e i n wîben unv. *ib.* 5094. v o r aller missewende vil unv. *ib.* 4613. *mit gen.* der sal in halden des lîbes unverd a r b e t Ksr. 1, 25. perle, die unvird a r p sint Elis. *s.* 49.

un-verderplich *adj. unvergänglich* Myst. 1. 124, 28; *unschädlich, mit dat.* Böhm. 609 *a.* 1347.

un-verdienen *swv.* ir gruoz ich unverdienet hân Büchl. 1, 1409. der êren wære gar ze vil, die ich unverdienet hân Reinfr. *B.* 2325. — u n v e r d i e n e t *part. adj.* (I. 370ᵇ) Msf. 165, 15. Neidh. 48, 19. Msh. 1, 203ᵇ. 300ᵃ. 3, 29ᵇ. 276ᵇ. Bit. 17829. Wolfd. *A.* 199. Konr. *lied.* 24, 34. Troj. 2429. S.Nic. 338. Reinfr. *B.* 17829. Berth. 329, 34. Fronl. 30; die weingarten wâren in dem vierden jâr unverdienet gelegen, *ohne die abgabe des* bercrehtes *zu leisten* Ukn. 362 *a.* 1354.

un-verdingelîche, -en *adv. unbedingt, ohne vorbehalt, ohne einrede* Thür. *rd.* 407 *a.* 1485. Zeitz. *cop.* 155ᵇ. 156ᵃ. *vgl.* unverdingtlich.

un-verdinget *part. adj. dasselbe* Chr. 2. 232, 26, 30; 5. 391, 38; unverdingter tag, *der nicht geboten ist, privatunterhandlung ib.* 2. 161, 17. 162, 11. 164, 15.

un-verdingtlich *adv. durch private, gütliche ausgleichung* Chr. 2. 142, 3.

un-verdorben *part. adj.* (I. 365ᵃ) Tit. 16, 2. j.Tit. 1422. 4893. 5077. 344. 633. Loh. 7046. Msf. 199, 5. Wolfd. *A.* 488. Helbl. 15, 560. Reinfr. *B.* 6926.

un-verdôuwet, -verdouwet, -verdôut, -verdout *part. adj.* (I. 386ᵇ) *unverdaut*, indigestus Dfg. 294ᵃ, *n. gl.* 214ᵃ, plastia *ib.* 294ᵇ. unverdôuwet Wh. *v. Öst.* 54ᵇ, -verdôut Barl. 79, 12, -vurdeit *s. unter* undôuwecheit;

un-verdouwunge *stf.* Br. *H.* 39, 12.

un-verdriezlich *adj.* infatigabilis Dfg. 296ᵇ.

un-verdrozlîch *s. unter* unverdrozzenliche.

un-verdrozzecheit *stf.* Kreuzf. 2905.

un-verdrozzen *part. adj.* (I. 397ᵇ) indefessus, infatigabilis Dfg. 294ᵃ. 296ᵇ. Diem. Walth. si wâren unverdr. Alph. 327, 2. Crane 2181. 4466. er gienc unverdr. Apoll. 5420. Engelh. 3470. komt wider unv. Reinfr. *B.* 5846. vil gar unv. er ûf sîn ros spranc Krone 26695. mit unverdrozzenem willen *ib.* 22171. dir leit er unv. Konr. *Al.* 690. unv. etw. geben Helbl. 15, 280. Ernst 5291. er sach sie an unv. Kol. 279, 95. sie halten unv. swaz sô got geboten hât Pass. 344, 80. swâ minne fliuzet unv. Msh. 3, 439ᵃ. ein unv. muot *ib.* 2, 141ᵃ. *mit gen. d. s.* ir beider herze was minne unv. Tit. 131, 2. dienstes wær ich iemer unv. Msh. 1, 173ᵃ. *vgl.* 203ᵇ. 327ᵇ. 3, 38ᵇ. Krone 25519. Schb. 259, 16. *mit präp.* unv. a n êren Troj. 23894. Dietr. 142. *mit inf.* er was unv. ze dienen schœnen vrouwen Virg. 1005, 2. *mit dat. d. p.* mangen wær diu zît gar unv. Msh. 2, 283ᵇ. *mit präp.* die g e i n mir was alzît unvurdrozzen Bald. 425.

un-verdrozzenheit *stf.* (*ib.*) Lanz. 6604 *var.* Kreuzf. 7060.

un-verdrozzenlich *adj.* nâch unverdrozzenlîchem site W. *v. Rh.* 29, 3;

un-verdrozzenlîche, -en *adv.* (I. 397ᵇ) Hätzl. Elis. 8443. Erlœs. 56. Sgr. 1004. Cdg. 3, 155 *f.* (*a.* 1361). Kreuzf. 3363. unverdrozlîch *ib.* 7086. unverdruzeliche Br. *O.* 3ᵇ.

un-verdruclich *adj.* in dîner tiefe bistû hôch nâch der einveltigen weselîcheit, diu unverdruclich ist Myst. 2. 518, 40.

un-verdrumt *part. adj.* (I. 392ᵇ) *unverstümmelt, ganz.* ganziu vrœude und unverdrumt Msh. 3, 441ᵇ. swaz du danne hâst geboten, daz mûz er halden unverdrumt Pass. *K.* 91, 44.

un-verdrungen *part. adj.* Neidh. 131. j.Tit. 3637.

un-verdruzelîche *s. unter* unverdrozzenliche.

un-verdürnet *part. adj.* (I. 385ᵇ) *nicht mit dornzweigen besteckt* Msf. 26, 19.

un-verëbenet *part. adj.* (I. 409ᵃ) *nicht geschlichtet, unbezalt* WALTH. 16, 20.

un-vereinet *part. adj.* (I. 424ᵃ) TRIST. *U.* 219. j.TIT. 3276. 4255. 677. REINFR. *B.* 8811. MSH. 1, 45ᵇ. LS. 2. 34, 54;

un-vereinunge *stf.* WG. 2442.

un-vereitet? *part. adj.* daz tuon ich kunt und bin ich unvereitet (:geleitet) j.TIT. 5963.

un-verendert *part. adj. unverändert, nicht vermummt.* unverendertes angesicht, unveränderte kleider NP. 92ᵃ; unverendert, -verandert, *nicht verheiratet,* innuba DFG. 299ᶜ. GR.W. 1, 409. 5, 503.

un-verendet *part. adj.* (I. 433ᵇ) *nicht beendigt, unausgeführt* NIB. TRIST. *U.* BÜCHL. 1, 857. WWH. 37, 26. MSP. 109, 17. WIGAL. 185, 23. j.TIT. 1122. 4043. KRONE 25732. 26608. 27087. 97. BELIAND 1401. 3403. SYON 484. SWSP. *L.* 2, 36.

un-vergangen *part. adj.* ich wil rehte eines andern leben in der unvergangen zît, die mir got noch ze leben gît LS. 3. 291, 81.

[un-vergaz I. 544ᵃ] LS. 2. 47, 18 *lies* nie vergaz.

un-vergëben *part. adj.* (I. 506ᵃ) *nicht vergeben, nicht weggegeben.* so wurde ir der apfel, wær er unvergeben MSH. 1, 126ᵇ. waz gûdes dan unvergeben blîbet MONE *z.* 5, 400 (*a.* 1381); *nicht vergeben, unverziehen, mit dat. d. p.* NEIDH. 93, 35. ROTH *pr.* 70. diu schulde wære dir unv. BIRK. *p.* 257; *ohne vergeben, verziehen zu haben:* dâ von sî dîn lîp geschant, sprach der apt unvergeben MÖNCHL. 195 (*vom herausg. und im* WB. *„nicht aufgegeben, zuverlässig“*);

un-vergëbene *adv. nicht umsonst* ELIS. 9909;

un-vergëbenes *adv. dasselbe* ELIS. 6369. 9806.

un-vergellet *part. adj.* (I. 460ᵃ) *nicht vergällt* GSM. 1012.

un-vergëlten *stv.* daz'n wirt dir unvergolten niht STRICK. 6, 52. — unvergolten *part. adj.* (I. 521ᵇ) *pass. unvergolten, unbezalt* PARZ. unverg. schade KRONE 25342, gelt MSH. 1, 166ᵃ. CHR. 1. 116, 37. MZ. 1, 247. daz ist noch unv. REINH. 34. swaz unv. stât MSH. 2, 135ᵇ. KOLM. 141, 15. der ez im niht unv. lie LOH. 5432; *act. ohne bezalt zu haben, mit gen.* ist, daz er ûz gêt unvorgoldin der schult MÜHLH. *rgs.* 73;

un-vergëltende *part. adj. unvergeltbar.* der unvergeltende schatz ÖH. 83, 1;

un-vergëltet *part. adj. dasselbe* ÖH. 80, 27. *vgl.* unvergültiget.

un-vergenclich *adj.* MYST. 2. 211, 23. KREUZF. 3231.

un-vergenüeget *part. adj. unbefriedigt.* eine unbezalte und unvergnüegte schuld NP. 120 (*15 jh.*).

un-vergëzlich *adj.* die gesetzte mit schriftlicher habe unverg. machen GAUPP 1, 138 (*a.* 1297). *vgl.* unvergëzzenlich.

un-vergëzzen *part. adj.* (I. 544ᵃ) *pass. unvergessen.* mit unvergezzener trûtschaft j.TIT. 709. dâ von was unv. daz si dâ klagen solden KL. 1863. *mit gen.* des ist unv. NEIDH. 78, 10. diu mîn herze hât besezzen, der ist von mir unv. MSH. 1, 301ᵃ. eines d. unverg. hân, *es nicht vergessen, daran denken* TRIST. 9455. SILV. 4982; *act. ohne zu vergessen, eingedenk* PARZ. 738, 29. der pflac ir unv. j.TIT. 1828. ich weiz, daz mîn girde gar unv. nâch der verte ringet HADAM. 150. unverg. bin ich ir undertân WOLK. 37. 4, 3. sprechen unde hôren sal er gar unv. PASS. 174, 66. an got mit lobe si riefen vrôlich und unv. *ib. K.* 10, 37. si was ouch unv., *dachte daran* ELIS. 7736. nû was ouch unv. (*ihrer pflicht eingedenk*) ir megde ein von gûder art *ib.* 7202. — Unvergezzen, *persönl. beiname* LESEB. 932, 11.

un-vergëzzenlich *adj.* unvergezzenlicher jâmer j.TIT. 1518. *vgl.* unvergëzlich;

un-vergëzzenlîche *adv.* j.TIT. 1150.

un-vergiftet, -vergift *part. adj. pass. nicht vergabt.* waz gûdes dan unvergiftet und unvergeben blîbet nâch der zweier êlîchen lûde dôde MONE *z.* 5, 400 (*a.* 1381). unvergift GR.W. 4, 593; *act. ohne (testamentarisch) zu vergeben, zu verfügen, mit gen. d. s.* dâ ein mensche stirbet sînes gûdes unvergiftet KSR. 75. 132ᵃ. 133.

un-vergolten *s. unter* unvergëlten.

un-vergriffen *part. adj.* einem *od.* einem eines d. *od.* an einem d. unvergr. sîn, *ihm unbeschadet, ohne ein- oder vorzugreifen in dessen rechte* OBST. *w.* 1, 424ᵃ. ieglich pârthye sol sîns rechten unvergr. sin MZ. 1, 556 (*a.* 1414).

un-vergriffenlîche *adv. unbeschadet, ohne vor- oder eingriff in die rechte eines andern* USCH. 367 *a.* 1396. CP. 164. CHR. 5, 247 *anm.* 1. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 991.

un-vergült *part. adj. unvergoldet.* alles silbern geschirre, vergült und unvergült MONE *z.* 22, 366 (*a.* 1429).

un-vergültiget *part. adj. unvergeltbar.* unvergoltiget ÖH. 76, 7.

un-verhaft *part. adj. nicht fest, unhaltbar* TUCH. 232, 2; unverheft, *nicht mit beschlag belegt* NP. 118.

un-verhagelt *part. adj.* j.TIT. 3756.

un-verhælet *part. adj.* (I. 677ª) *nicht verheimlicht* HÄTZL. 2. 8, 111.

un-verhalzen *part. adj. unverschnitten, ganz.* lâ im sein rinten alsô ganz und unverhalzen und unversniten HPT. *arzb.* 116ª;

un-verhalzet *part. adj. nicht lahm gemacht, nicht hinkend* GZ. 6661. unverhelzet BEH. *ged.* 1, 3; *nicht verschnitten, vom gleichen schnitte, gleich:* er sant diu (zwelf) kleider unverhelzet j.TIT. 1661.

un-verheft *s.* unverhaft.

un-verheilet *part. adj.* (I. 652ª) *nicht geheilt, unheilbar.* diu unverheilte wunde NEIF. 13, 22. 36, 14. ein unverheilet smerze SINGENB. 238, 3. LS. 1. 56, 39. daz unverheilte mâl *ib.* 96, 40.

un-verhelzet *s.* unverhalzet.

un-verhengunge *stf.* dissensus DIEF. *n. gl.* 138ᵇ.

un-verhepfet *swv. unerschüttert, fest.* so hât diu vrou gar unverhepfet (: geschepfet) den nam behertet Erenkranz LS. 1. 380, 216.

un-verhert *part. adj.* (I. 663ª) *nicht mit heeresmacht überzogen, unverheert.* ich lieze dir dîn rîche unverhert L.ALEX. 3776. PARZ. 354, 8. APOLL. 14743 *Goth. hs.; nicht beraubt, mit gen.* LANZ. 5403. der ist ganzer vröuden unv. MSH. 2, 220ᵇ. ERNST *B.* 5273. daz sie des lebennes wâren die unverherten j.TIT. 5998; *unverletzt, ganz* GA. 3. 712, 423. unv. an lîbe und an êren LANZ. 3158. *vgl.* unbehert.

un-verhetzet *part. adj.* (I. 642ᵇ) *unverfolgt* WOLK. 69. 2, 9.

un-verhinderlîche *adv. ungehindert* OEST. *w.* 139, 9.

un-verhindert *part. adj.* NP. 119. THÜR. *rd.* 386. 396 (*a.* 1482. 87);

un-verhinderunge *stf.* ERF. *wass.* 108 *a.* 1492.

un-verholn *part. adj.* (I. 676ª) *nicht verborgen, nicht heimlich* PARZ. ouch sint unverholn in dînere gesihte allere brusten gluste HIMLR. 23. — *adv.* EN. PARZ. WWH. 463, 13. W. *v. Rh.* 234, 27. GA. 2. 438. 851. ELIS. 275.

un-verholt *part. adj.* (I. 703ᵇ) *ohne erholung gefunden zu haben* KOL. 219, 1100 (: dolt).

un-verhœnet *part. adj.* (I. 709ª) MYST. 2. 26, 24. FRL. 51, 11.

un-verhœrlich *adj.* inexorabilis DIEF. *n. gl.* 215ª.

un-verhout *part. adj.* TEICHN. *A.* 78ª;

un-verhouwen *part. adj.* (I. 722ª) *unversehrt, unverletzt, ungeschmälert, ganz.* der schilt ist im unverh. unde ganz WIGAL. 219, 1. MSH. 2, 62ᵇ. PASS. 361, 55. die (hende) wâren unverh. GA. 3. 381, 916. swie er unverh. wære, doch muoste er ligen tôt OTN. *A.* 574. nu gip den herren solich muot, daz si nu unverh. komen von einander VIRG. 1041, 6. ich wolt, daz iu daz houbet wære unv. j.TIT. 4506. mit triuwen unverh. *ib.* 60. 5372. 499. 852. immer unverh. wær al ir prîs *ib.* 219. dîn lop ist unv. ALTSW. 224, 14. STAUF. 56. MSH. 2, 371ª. ich wil iuch wern der wârheit unverh. *ib.* 3, 29ª. dâ von ist unv. sîn êre REINFR. *B.* 9842. er wolde schouwen aldâ unv. daz bilde unser vrouwen MARLG. 176, 83. dâ bî was unverh. (*ungehindert, ungeschmälert*) sîn dûbe, der er dicke pflac *ib.* 48, 14. îdoch was unverh. ir wille PASS. 360, 83. *K.* 312, 51. mit gewalte al unverh. *ib.* 340, 17. dir ist unv. dîn amt *ib.* 58, 44. sîn bezzerunge was vil gût verhaft und unverh. *ib.* 154, 69. *mit präpp.* an tugenden, an triuwe, an lobe unverh. MSH. 3, 440ª. j.TIT. 503. 5913. MARLG. 4, 81. vor aller hôchvart unv. j.TIT. 6020.

un-verhüetet, -verhuot *part. adj.* (I. 732ª) *nicht verhütet* NP. 50. LESEB. 969, 9.

un-verirret, -verirt *part. adj.* (I. 755ª) *ohne sich worin (gen.) zu irren.* ich bin des unv. TRIST. *U.* 539, 18. j.TIT. 4561. er was des unv. WWH. 368, 12. ULR. *Wh.* 122ᵈ. 141ᵇ. 239ᵈ. 242ᵈ; *ohne sich zu verirren* GUDR. 1545, 2; *ungestört, ungehindert:* noch was unv. sîn predigen PASS. 229, 69. unv. belîben j.TIT. 1637. ALTSW. 247, 36. SSP. *prol.* 72. nu lât mich unv. FRAUENTR. 308. sein freud mag im wol werden neu dort êwiklichen unverirt WOLK. 21. 4, 9. *mit gen. d. s.* LIEHT. 212, 22. dâ von ist immer ir muot der minnen unv. FRAUENEHRE 353. der manheit unv. j.TIT. 4970. so wirt der luft des zornes unv. *ib.* 2764. *mit präp.* an manheit unv. *ib.* 4970; ir sît des geldes unverirt, *um das geld nicht betrogen* AMIS *L.* 2145.

un-verjaget, -verjeit *part. adj.* der si von gnâden unverjaget MSH. 3, 65ᵇ. miniu leit unverjeit sint sô breit *ib.* 203ª.

un-verkêret *part. adj.* (I. 799ª) *unverändert* SUCH. HÄTZL. ain lautreu treu unverchêrt VINTL. 4170. daz in daz stæt und unverchêrt beleib UOR. 3, 559. 560 (*a.* 1282). si bleib

alles unferkêret ELIS. 8661. in iren gewonlichen unverkêrten kleidern NP. 92. einen unverkêrt beim amte lâzen MH. 2, 737. unverkart SUCH. WOLK. so ist dîn kraft gar unverkart (: hart) MSH. 3. 468ᵃᵃ. unser trewer unverkarter amptman W. 45 *S.* 58 (*a.* 1342).

un-verklaget *part. adj. nicht zu ende beklagt, nicht verschmerzt* MSH. 3, 269ᵇ. LIVL. 4709. unverkleit LIEHT. 413, 15; unvorclagit uor dem richter, *ohne das vor einem richter geklagt od. ein urteil gefällt wäre* KPN. 2, 290 *u. anm.* 309.

un-verklambet *part. adj. nicht zusammengedrückt od. eingeklemmt. bildl. mit gen.* der manheit unverklambet j.TIT. 1906. *mit präp.* nie an wirde unverklambet *ib.* 5553.

un-verkleinet *part. adj.* vil unvercleinet was noch diu grôze manheit j.TIT. 4642.

un-verklüeget *part. adj.* wie es sich hab gefüegt mit worten unverklüegt ALTSW. 207, 16.

un-verklummen *part. adj. ungezwungen.* daz sage ich unv. KIRCHB. 700, 6.

un-verklûset *part. adj. unverschlossen.* unverkl. stêt ir sal MSH. 2, 69ᵃ.

un-verkorn *part. adj.* (I. 826ᵃ) *nicht unbeachtet, unvergessen* LIEHT. PARZ. und ist der schade noch unverkorn WWH. 110, 20. diu unverkorne schulde *ib.* 252, 4. ULR. *Wh.* 116ᵃ. 172ᵃ. 269ᵃ.

un-verkoufet *part. adj.* j.TIT. 195. SWSP. 83, 42. NP. 242. 44.

un-verkrenket *part. adj.* (I. 876ᵃ) *ungeschwächt, unverdorben* PARZ. 806, 25. mîn zuht ist unverkr. j.TIT. 4456. wie solte dô beliben unverkr. dirre knabe? PART. *B.* 8905. an vriuntschaft unverkr. GERH. 6227.

un-verkript *part. adj.* vor allem strît die unverkripten (: Egipten) j.TIT. 3948. *s.* gripfen, kripfen *u.* GERM. 7, 95.

un-verkumbert *part. adj.* (I. 910ᵇ) *nicht mit arrest belegt, unverpfändet* OBERL. 1863. unverkumbertez guot, eigen *etc.* UG. 124. 143. 371 (*a.* 1354. 72. 1417). USCH. 296 *a.* 1372. MZ. 1, 421 *s.* 299 (*a.* 1391). SCHWBG. *a.* 1471. TUCH. 221, 8.

un-verkust *part. adj.* (I. 919ᵇ) *ungeküsst, durch küssen nicht verdorben.* der munt stêt unverkust gar rôsenrôt MSH. 3, 452ᵃ.

un-verladen *part. adj.* (I. 926ᵇ) *unbelästigt* PASS. (*H.* 123, 36. *K.* 258, 79. 344, 82. 590, 5. MARLG. 102, 216).

un-verlaschen *s.* unverloschen.

un-verlâzen, -verlân *part. adj.* (I. 952ᵃ) *nicht aufgegeben* MSF. 155, 20. NEIDH. XI, 17. KRONE 27049.

un-verlêgen *part. adj.* (I. 989ᵇ) SUCH.

un-verlêhent *part. adj.* (I. 997ᵃ) *nicht belehnt, nicht als lehn gegeben* WEIST. UOE. 4, 167. 338 (*a.* 1292). ORLAM. 25. 27 *a.* 1344.

un-verlemet *part. adj.* als mir de zung blîbt onverlemet HANS 1115.

un-verlenget *part. adj. schnell.* unverlengte hilfe ZIMR. *chr.* 4. 261, 22. *vgl.* 2. 257, 20. 482, 29.

un-verleschet *part. adj.* (I. 1006ᵃ) MYST.

un-verleschlich *adj.* (*ib.*) MYST. EVANG. MR. 9, 42.

un-verlîbende *part. adj.* (I. 969ᵇ) *nicht verharrend bei* (*gen.*) MSH. 3, 441ᵇ.

un-verliumundet *part. adj.* ein unverleumunter man RTA. 1. 197, 42. MZ. 4, 202. unverliumet, -verleumet *ib.* 156. RUDOLST. *r.* 209, 4. 227, 115. LEUTBG. *r.* 4.

un-verlogen *part. adj.* ir lêre ist âne valsch und unverl. PF. *üb.* 150, 873. diu vrouwe âne valsch und unverl. LS. 2. 519, 562. er was wârhaft und unverl. *ib.* 627, 24.

un-verlorn *part. adj.* WWH. 131, 2. MSF. 208, 20. WARTB. 23, 12. PASS. 257, 83. 296, 73.

un-verloschen *part. adj.* DENKM.² XXXVIII, 216. unverlaschen (: aschen) EN. 227, 10.

un-verlüstic *adj.* ir ieglichem unverlüstic an sînem rehten W. 50 *s.* 65 (*a.* 1342).

un-verlustlîchen *adv.* (I. 1033ᵇ) *ohne verlust. contr.* unvlustlichen MYST. 1. 368, 7.

un-vermachet *part. adj. nicht abgeändert.* die claidung unverm. tragen NP. 97; *nicht abgetreten, nicht einem andern übergeben* GR.W. 1, 295.

un-vermælet *part. adj.* incontaminatus Voc. *Schr.* 1233;

un-vermâliget *part. adj.* incontaminatus DFG. 292ᵃ. APOLL. *S.* 116, 16. 19. 122, 9. *vgl.* unvermeiliget.

un-vermanicvaltekeit *stf.* wan er (got) ist einz in dem einen, dâ alliu manicvaltekeit einz ist und ein unvermanicvaltekeit ist MYST. 2. 547, 37.

un-vermant *part. adj. ohne mann, unverheiratet* MONE 3, 251.

un-vermant *part. adj. unaufgefordert* MART. 33, 32.

un-vermæret *part. adj.* (II. 71ᵃ) *unverraten, nicht ins gerede gebracht* j.TIT. 3596. KONR. *Al.* 565. unvermært OEST. *w.* 125, 44. 135, 16.

un-vermâset *part. adj.* (II. 86ᵃ) *unbeschädigt.* unverm. briefe Cdg. 3, 268 (*a.* 1374). unvermausgôt, *ohne wundmale* Zürch. *jb.* 47, 30.

un-vermëden *s.* unvermiten.

un-vermeilet *part. adj.* (II. 95ᵇ) *unbefleckt, rein* j.Tit. 5843. Msh. 1, 357ᵇ. 3, 468ᵃᵇ. Beliand 2314. Kolm. 102, 48. 195, 46. Kirchb. 599, 21;

un-vermeilic *adj. dasselbe* Altsw. 241, 10;

un-vermeiliget *part. adj.* (II. 96ᵇ) *dasselbe* Schm. *Fr.* 1, 1585; *unbeschädigt.* unvermeiligter brief Wg. 459. 60 (*a.* 1445). Schwbg. *a.* 1443. Schm. *Fr.* 1, 1585.

un-vermeinet *part. adj. unbemerkt* Wolk. 70. 2, 12.

un-vermeinet *part. adj.* (II. 106ᵇ) *ohne falsch* (mein) j.Tit. 292. Barl. 394, 39.

un-vermëldet, -vermëlt *part. adj.* (II. 134ᵇ) *unverraten* Nib. Trist. Mai, Hätzl. Ernst *B.* 5931. Otn. *A.* 426. Wolfd. *D.* VIII, 262. Lieht. 613, 23. Fragm. 41, 320. Wolk. 18. 6, 2.

un-vermenget *part. adj.* (II. 137ᵃ) *unvermischt, jungfräulich* Myst. (2. 376, 11).

un-vermëzzen *part. adj.* (II. 215ᵇ) ein helt unvermezzen Enenk. *p.* 287. seu wâren unverm. ieder mit seiner lanzen dâ Ring 48ᵇ, 42 (Livl. 128 *s.* vermëzzen *u.* Z. 4, 422 *f.*).

un-vermëzzenlîche *adv.* (*ib.*) Such. mîn hâr ist mir gekembet gar unverm. Roseng. *H.* 2260.

un-vermîdelich *adj.* unvermeidlîche êhaft Rcsp. 2, 123 (*a.* 1452).

un-vermiten *part. adj.* die schilde wâren unvermiten, *wurden nicht geschont* Parz. 537, 17. ein vestez sper unmâzen grôz, dâ mit wart er unvermiten Reinfr. *B.* 18983. *ndrh.* unvermeden Karlm. 38, 31.

un-vermittelt *part. adj. unmittelbar* Wack. *pr. s.* 274, 11.

un-vermittelîchen *adv.* (II. 199ᵃ) *unmittelbar, ohne hinderniss* Myst. 1. 124, 32.

un-vermœrt *s.* unvermæret.

un-vermüet *part. adj. contr. aus* unvermüedet *od.* unvermüejet: *nicht ermüdet.* zwuo unvermüete heidenschar, die machten manigen lebens bar Wh. *v. Öst.* 17753.

un-vermügelîcheit *stf. kraftlosigkeit, altersschwäche* Zimb. *chr.* 4. 275, 10.

un-vermügenlich *adj.* das er in der rechten seiten lam und ganz unvermögenlich ward Zimr. *chr.* 2. 422, 34.

un-vermügentheit *stf. unvermögen* Myst. 2. 677, 12.

un-vermunterlîche *adv.* dî armelac unverm., *so ohnmächtig, dass man sie nicht ermuntern konnte* Elis. 8235.

un-vermûret *part. adj.* (II. 275ᵇ) *nicht unmauert, zugänglich* Frl. 156, 13.

un-vernagelt *part. adj.* sîn prîs belîbet immer unvernagelt j.Tit. 3756.

un-vernëmen *stv.* daz hân ich noch unvernomen, *nicht gehört* Roseng. *Meuseb.* 386. dennoch hettens unvernomn, wen si jageten Wwh. 123, 18. — unvernomen *part. adj.* (II. 376ᵇ) Er. Trist. Ms. (*H.* 1, 319ᵃ) Wwh. 308, 12. Lanz. 7805. Kchr. *W.* 9184;

un-vernumft, -vernunft *adj.* (II. 377ᵇ) *unvernünftig, unverständig* Schb. 176, 21. 322, 15. Narr. 59, 32;

un-vernumftic, -vernunftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Pass. Mgb. 125, 7. 126, 9. 134, 21. 203, 5. Schb. 188, 32. 220, 17. mit unvornuftigen worten Zeitz. *cop.* 341ᵃ.

un-vernumftlich *adj.* (II. 378ᵃ) *dasselbe* Frlg. 112, 390. — *adv. über alle begriffe, sehr* Frl. 253, 10.

un-vernunst *stf.* (II. 377ᵃ) *unverstand, unkenntnis* Trist. *H.* 3542. W. *v. Rh.* 3, 14. unvernunft Myst. 2. 663, 33.

un-verphendet, -verphant *part. adj. unverpfändet* Np. 118. Mainz. *lgb.* 145.

un-verphliht *part. adj.* ze dienste bin ich unverphl. Ls. 1. 385, 374.

un-verphrüendet *part. adj.* man sol im drûzehen viehshaupt unverphr. lâssen gehen Gr.w. 3, 569.

un-verrâten *part. adj.* der ist unv. von mir wider wibes namen Krone 2424.

un-vërre *adj. nicht weit, nahe.* er ist unv. Greg. 3748. sîn ende was unv. Serv. 1606;

un-vërre *adv.* (III. 300ᵇ) Trist. Hartm. (Er. 6118. 7031. 8988. 9009. Greg. 9. 342. 728). unverre reichen Kchr. *D.* 385, 27, ligen Flore 399, rîten Krone 28339. j.Tit. 1283. unverre von der vesten Chr. 8. 417, 19; 9. 825, 5. man fuorte si ûz der stat unv. Marg. 629. die sich mit swerte und mit spern unv. liezen dringen Bit. 11881. er saz in einem walt unv. Ls. 2. 411, 11. ir name unv. wær bekant Renn. 15816. *vgl.* unvërren.

un-verrechent *part. adj. s. v. a.* ungerechent. ein unverrechenter amptman Mb. 41, 84 (*a.* 1344). Rta. 1. 347, 27. Zimr. *chr.* 2. 167, 3. *vgl.* unverreit.

un-verreiniget *part. adj.* incontaminatus DFG. 292ᵃ.

un-verreit *part. adj. s. v. a.* unverrechent. ain unverraiter amptman MH. 2, 854.

un-vërren *adv. s. v. a.* unvërre. jâ wârens von einander vil unverren GUDR. 1420, 4. die vant er von der keiserinne unverren (*könnte auch das flectierte präd. adj. sein*) LOH. 6226.

un-verrenket *part. adj.* (II. 553ᵇ) *nicht aus der richtung gebracht* PASS. *K.* 83, 69.

un-verrihtecheit *stf. s. v. a.* unverrihtunge. an unordenunge, an unverrihtekeite MYST. 1. 354, 29. was irretuomes und unverrihtekeit noch in mangen ende in der welte si WACK. *pr.* 91, 221.

un-verrihtet, -verriht *part. adj.* (II. 652ᵇ) *nicht unterwiesen* MYST.; *nicht gehörig bestellt, ungeordnet* ORL. 15325. BERTH. *Kl.* 68. unv. an HELBL. 2, 1453;

un-verrihtunge *stf.* (II. 653ᵃ) *was nicht* verrihtet *ist, unrichtigkeit, unordnung* MYST. 1. 327, 26. *vgl.* unverrihtecheit.

un-verrücket, -verrucket *part. adj.* (II. 782ᵃ) *ohne von der stelle zu weichen, unverrückt, beständig, fest* LUDW. ZITT. *jb.* unv. stân TEICHN. *C.* 290ᵃ. die schâf unv. halden ZEITZ. *cop.* 232ᵃ. die schafe (*wasserkufen*) unverruckt in acht haben TUCH. 329, 33. unv. an dem witbenstûl beliben GENGL. 167 *a.* 1412.

un-verruochen *part. adj. statt* unverruochet (WEINH. *al. gr.* §. 376): *ruchlos, mit verstärk.* un. diu hant, mit der si unverruochen die maget wolte versuochen W. *v. Rh. buch* 2, 74ᵃ.

un-versaget, -verseit *part. adj.* (II². 22ᵃ) *nicht versagt, unverweigert, gewährt* NIB. IW. WIG. REINH. RUD. (GERH. 6050) SERV. 2020. WOLFD. *B.* 59. KRONE 23156. 672. HEINZ. 594. VIRG. 781, 5. GA. 2. 391, 6. OT. 28ᵃ. PASS. 130, 83. 198, 85. 335, 84. 348, 53. HPT. 11. 499, 266. NP. 226.

un-versart, -versazt *s.* unverséret, -versetzet.

un-verschalt *part. adj. unerschüttert* SCHB. 267, 12.

un-verschalten *part. adj.* (II². 80ᵃ) *unverstossen, gut aufgenommen* REINFR. *B.* 698; an êren unv., *unverkürzt* PASS. *K.* 375, 39.

un-verschamet *part. adj.* wir wellen unverschamet in stôtir riuwe sin verclamet MART. 80, 89. unverschamter buobe FRAGM. 16ᵇ. unverschaumbt NP. 106.

un-verschart *s.* unverschertet.

un-verscheiden *part. adj.* (II². 105ᵃ) *nicht getrennt, unverschieden, ohne unterschied* FLORE, MONE *schausp.* daz ist nu unversch. GUDR. 1427, 3. welcher mit einem andern man unverscheiden umb gelt purg wirt PRAG. *r.* 55, 91. 103, 3.

un-verscheidenlich *adj.* (*ib.*) *dasselbe.* diu minne ist an zwein steten, in dem himel und in dem geischlichen herzen, und doch unverscheidenlich ALEM. 3. 112, 6. dise vier dinch sint unverschaidenleich FRONL. 58;

un-verscheidenlîche, -en *adv.* (*ib.*) *ohne unterschied, insgesamt* SWSP. 9, 2. UKN. 59 *a.* 1296. AD. 896 *a.* 1315. MB. 41, 170 (*a.* 1345). UG. 143 *a.* 1372. UH. 144 *a.* 1369. MÄGDEB. 301 *a.* 1348. MZ. 1, 397. 98. 442. 3, 16 *u. ö.* TUCH. 305, 23.

un-verschelt *part. adj. nicht der schale beraubt, unbeschädigt* FRL. 343, 9.

un-verschemelîchen *adv.* ZEITZ. *cop.* 389ᵃ.

un-verschertet, -verschert, -verschart *part. adj.* (II². 158ᵃ) *nicht schartig gemacht, unverletzt, ganz* WOLFR. (mit unverscharter friuntschaft TIT. 70, 4). BARL. TROJ. KROL. PASS. (ir hûs ganz dâ bleib und unverschart *H.* 203, 4. sin leben was im unverschart 225, 67). TEICHN. *A.* 10ᵇ. dîn unverschertez ellen MSH. 2, 378ᵃ. dô si daz insigel funden unverschart URST. 115, 2. den grôzen schaz gab er im unverschart REINFR. *B.* 27146. ûf rîch und arn unverschart teilt si (minne) sich geliche *ib.* 6348. daz di recht unverschart von en wurdin bewart SCHB. 239, 18. *mit gen. d. s.* PASS. KREUZF. er kumt von dannen der lide unverscherte (: erherte) j. TIT. 4205. *mit präpp.* unv. von PASS. 348, 54, vor WALTH. 4, 19; *unbefleckt, rein:* daz si diu kleit, diu ir der touf gab in reiner wize, wolde halden unverschart ALEXIUS 107, 178. wie daz sit ze fleische wart bî der megde unverschart MART. 278, 108.

un-verscholt *s.* unverschuldet.

un-verscholten *part. adj. unbescholten, unverletzt an* (*gen.*) der êren unverscholten j. TIT. 4626.

un-verschozzen *part. adj.* sein pfeil die sein noch unverschossen FASN. 392, 8;

un-verschozzet *part. adj.* (II². 176ᵇ) *unversteuert* MÜHLH. *r.* 57.

un-verschranzet *part. adj.* min reht noch unv. stât KOLM. 21, 22.

un-verschrecket *part. adj.* (II². 212ᵇ) *nicht in schrecken gesetzt* PASS. 232, 94.

un-verschrenket *part. adj.* min triuwe sol

gein im beliben unv. j.Tit. 4669. *mit gen. d. s. ib.* 247.

un-verschrît *part. adj. nicht verschrien* Frl. 15, 15.

un-verschrockenlîche *adv.* (II². 211ᵃ) *unerschrocken* Roseng. *H.* 491. Kirchb. 700, 27.

un-verschrôten *part. adj.* (II². 220ᵇ) *nicht zerschnitten od. zugeschnitten, ganz.* phelle, samît unv. Kchr. *W.* 12569. 13749. En. 346, 21 *var.;* Dietr. 653. 1354; *unverletzt, -verwundet* Wig. Krone, Ecke. dar durch ist er mit swerten in sîn houbet unv. Neidh. 51, 34. daz sie gesunt in quæmen unv. Loh. 3000. Warth. 80, 3. sîn ors was unv. j.Tit. 891. ze verhe beliben unv. *ib.* 4088. sô daz vil unv. sîn êre was *ib.* 4551. diu nas ist ein unv. weg (via continua) des auzwendigen lufts mit dem inwendigen luft Mgb. 11, 33. *bergm.* ein unv. ganc, bere *ungeöffnet, woraus noch kein erz gewonnen ist* Feldb. 48. Oest. *w.* 196, 6.

un-verschulde *stf.* (II². 190ᵃ) von unv., *unverdienter weise* Hätzl. 1. 117, 25;

un-verschulde *adv.* (*ib.*) *ohne verschuldung, unverdient, mit unrecht* Msh. 2, 126ᵇ;

un-verschulden *swv. nicht verdienen.* daz hân ich unverschuldet noch Flore 3897. *s.* unverschuldet;

un-verschuldes *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* unverschulde Msh. 3, 57ᵇ;

un-verschuldet, -verschult, -verscholt *part. adj.* (II². 190ᵃᵇ. 183ᵇ) *unverschuldet, unverdient, pass. u. act.* (*ohne schuld, ohne verdient zu haben*). unverschuldet, -verschult Alph. Bon. Teichn. unverschulter zorn Ernst 3806, haz Reinfr. *B.* 5702. 12794. unverschuldet nôt Strick. 12, 74. er sprach an ir êre unverschuldet, *ohne dass sie es verdiente, ohne grund* Krone 23573. unverschult du jâmer grôz in mîn herze senkest Reinfr. *B.* 3652. daz mir ie geschach unverschult sô manic leit Flore 4543. ir hânt uns minnecliche beiden unverschult gevarn mite *ib.* 7695. swer eime gaste dirre geschihte deheine tete unverschuldet, der sal die bezzerunge halbe tuon Mb. 38, 154 (*a.* 1296). unverscholt Trist. *U.* 2193. Ulr. *Wh.* 248ᵃ. si hazzet mich gar unverscholt Msh. 1, 79ᵃ. unverscholt wær ich ir iemer holt *ib.* 77ᵇ. ich muoz verderben jæmerliche und unverscholt *ib.* 72ᵇ. des ist er von mir unverscholt, *daran hat er meinethalben keine schuld* Msf. 57, 37 *var.;* unverschult sigen, *ohne schuld auf sich zu laden* Bon. 66, 58; *unvergolten* Flore 4907. *vgl.* unversolt.

un-verschütet *part. adj.* (II². 231ᵃ) *nicht ausgeschüttet* Hätzl. 2. 45, 265.

un-versêhen *part. adj.* (II². 281ᵃ) improvidus Dfg. 290ᵃ; *unversorgt* Zürch. *jb.* 72, 33. — *adv. md.* unvorsên, *unversehens* Jer. 4219;

un-versêhende *part. adv. unversehens* Zimr. *chr.* 4. 302, 12.

un-versêhenlich *adj. wessen man sich nicht versehen kann.* wî unversehenlich geschicht an werltlichen sachen ist! Elis. 5008;

un-versêhenlîche, -en *adv.* (II. 281ᵃ) *unversehens* Elis. (4476). Hätzl. Zimr. *chr.* 4, 764ᵇ; unversêlich, *unnachsichtlich* Zeitz. *s.* 2, 115.

un-verseit *s.* unversaget.

un-verselt *part. adj.* (II². 34ᵃ) *nicht hingegeben* Frl. 149, 15.

un-versenket *part. adj.* der anker in grunde swebende vil unversenket j.Tit. 4002.

un-versent *part. adj.* (II. 251ᵃ) *nicht abgehärmt, nicht in seelenschmerz vertieft* Singenb. 243, 15. Msh. 2, 366ᵃ.

un-versêret *part. adj.* (II². 256ᵃ) *unversehrt, -verletzt, -beschädigt* Jer. er quam unv. dan Ernst 861. Reinfr. *B.* 20517. daz er lâz mich unv. Ga. 1. 56, 567. ir antlitze bleib unv. Elis. 8662. daz tuoch gar unversart (: zart) Msh. 3, 352ᵇ. *mit gen. d. s.* Kreuzf. 653.

un-versetzet, -versazt *part. adj.* (II². 355ᵇ) *nicht verpfändet* Oberl. 1865. Swsp. 83, 43. Chr. 9. 667, 18; 11. 764, 26.

un-versichert *part. adj.* (II². 261ᵇ) *der keine bürgschaft geleistet, sich noch nicht erprobt hat* Parz. 515, 25. *s.* Germ. 7, 299.

un-versihtic *adj.* (II². 285ᵇ) improvidus, improvisus Dfg. 290ᵃ, *n. gl.* 212ᵃ. Kirchb. 637, 63. *vgl.* unvorsihtic.

un-versihticheit *stf.* Kaltb. 153, 43 (*a.* 1404).

un-versihticlîche *adv. unvorsichtiger weise, sorglos* Chr. 8. 348, 18.

un-versinne *stf. unverstand, torheit* Germ. 17. 51, 15 (*a.* 1382). *vgl.* unsinne;

un-versinnet, -versint *part. adj.* (II². 311ᵃ) *ohne besinnung, ohnmächtig.* er lac unversinnet ûf dem sâmen j.Tit. 1351. er lac als ein unversinter man Wolfd. *D.* VIII, 116; *gedankenlos, töricht, einfältig, verrückt* Griesh. 1, 40. Minne, swer dich minnet und minnen muoz, der ist unversinnet Msh. 1, 153ᵇ. si sprâchen, er wære ein unversinter man Stauf. 929. wê dem unversinten man,

der sîner liutkilchen entran und sich frömden herren gît Ls. 3. 392, 35. *vgl.* unbesinnet.

un-versintheit *stf.* Hb. *M.* 317.

un-verslagen *part. adj.* (II². 379ᵇ) *nicht betrügerisch, vollwichtig geprägt.* güte, unverslagene groschen, pfenninge Rudolst. *r.* 207. Thür. *rd.* 394. Oberl. 1869; die strâzen unv. lassen, *den verkehr darauf nicht hindern* Arch. *W.* 19, 58.

un-verslihtet *part. adj.* Orl. 15326. Wildon. 22, 121.

un-verslizzen *part. adj.* (II². 414ᵇ) mîn nôt ist unv., *noch nicht zu ende* Msh. 2, 133ᵇ.

un-versloffen *part. adj.* daz dâ unversloffen daz reht urteil werde offen Mart. 208, 9. *auch* 108, 72 *ist* unversloffen *statt* und versloffen *zu lesen.*

un-verslunden *part. adj.* (II². 403ᵃ) Such. 36, 22.

un-versmæhet, -versmâhet *part. adj.* (II². 422ᵇ) Wolk. (*das cit. aus* Jer. *zu streichen, s.* unverswachet). sô daz ich mîn kiuschkeit unversmâhet hân bereit W. *v. Rh.* 36, 36. den pfarrer unversmæcht halten Wolk. 69. 1, 7. den süezen rât gap im sin diemuot unversmât Msh. 3, 67ᵇ.

un-versmalt *part. adj. ungeschmälert* Jer. 9053.

un-versmit *part. adj.* (II². 428ᵃ) *nicht eingeschmiedet, ohne fesseln* Kreuzf. 5254.

un-versmogen *part. adj. unverkrümmt, nicht verborgen.* menc blat úf mengem holz gar unversmogen Hugo *v. M.* 16ᵇ. nu sizt der herr gar unv. angesicht aller welt *ib.* 44ᵃ.

[un-versnalt II². 448ᵃ] *s.* unversmalt.

un-versniten *part. adj.* (II². 442ᵃ) Pass. Ms. (*H.* 2, 396ᵃ). lâz im sein rinten ganz und unv. Hpt. *arzb.* 116ᵃ. sîn flügel sind gar unv. Altsw. 197, 16. sô belîbet ir lop unv. Aw. 1, 65. Germ. 9, 53.

un-versôchen *s.* unversuochen.

un-versolt *part. adj. unverdient.* einen unversolt missehandeln Büchl. 1, 975. *vgl.* unverschuldet.

un-versonnen *s.* unversunnen.

un-versorget *part. adj. schlecht versorgt, schlecht bestellt.* die gerichte mit ime unv. wâren Chr. 9. 782, 12. das für (*feuer*) unv. lassen, *nicht bewahren, nicht auslöschen ib.* 8. 487, 8.

un-verspart *part. adj.* (II². 486ᵃ. 488ᵇ, 38) *pass. nicht ge-, nicht erspart, nicht geschont* Türl. *Wh.* 8ᵇ. daz ist dir ouch vil unv. Msh. 3, 41ᵇ. diu vart ist uns unv. Singenb. 246, 9. dîn lîp der ist dir unv. Ulr. *Wh.* 184ᵃ. sîn guot ist unv. Helbl. 1, 524; *act. ohne zu sparen, reichlich:* Alexander gap unv. Msh. 3, 362ᵇ; *ohne zu zögern, ungesäumt* Mone *schausp.* Kirchb.

un-verspart *part. adj.* (II². 488ᵇ) *unversperrt, -verschlossen, geöffnet.* der êren und der sælden tor was in beiden unv. Reinfr. *B.* 12947. vinden daz paradîs unv. Ulr. *Wh.* 168ᵃ. 221ᵃ. gar unversp. ist dir meins herzen trachten Wolk. 28. 1. 13; *unbedeckt, bloss* Krone 23753.

un-verspîchert *part. adj. nicht in den speicher eingeschlossen, unversperrt* Mone *z.* 9, 34.

un-versprochen *part. adj.* (II². 532ᵇ) *nicht zurückgewiesen, nicht abgelehnt.* her nâch belîbet daz unverspr. j. Tit. 4218; *worauf kein anspruch erhoben wird:* ein unversprochen eigen Uoe. 4, 236. 38 (*a.* 1296). Stb. 267. Mühlh. *r. L.* 170; *in gutem rufe stehend, unbescholten* Halt. 1969. Swsp. 54, 43. 237, 2. 270, 16. Augsb. *r. M.* 11, 5. 83, 6. Dinkelsb. *st.* 2. Miltenb. *stb.* 40ᵇ. Mb. 38, 153 (*a.* 1296). Mw. 140, 14 (*a.* 1281). Mz. 1, 522. 88. Mone *z.* 2, 423. 26, 63. Chr. 4. 138, 18; 9. 936, 25. ein unverspr. pider weib Teichn. *A.* 189ᵈ. unverspr. beliben, *ohne übele nachrede* Msh. 3, 195ᵇ.

un-versprochenlich *adj. unbescholten* Arch. *W.* 22, 101 (*a.* 1407);

un-versprochenlîche, -en *adv.* (II². 532ᵇ) *ohne dass anspruch worauf erhoben wird, unangefochten* Trist. 5635. ein guot unv. inn haben Uoe. 4, 244 (*a.* 1296). Stb. 236. Gengl. 222 (*a.* 1338). Ug. 143. 157 *a.* 1372.

un-verstalt *part. adj.* (II². 565ᵇ) *nicht in eine andere gestalt gebracht* Frl. 344, 9; unverstelt, *nicht vermummt* Np. 92.

un-verstanden *part. adj.* (II². 589ᵃ) *nicht verstanden, unbegreiflich* Myst.; *ohne besinnung* Krone 6586; *unverständig* Rsp. Reinh. 341, 1357. Reinfr. *B.* 26301. Mart. 80, 92. 111², 71. N. *v. B.* 197. unverstân Ls. 3. 289, 16.

un-verstandenheit *stf.* (II². 589ᵇ) *unverständigkeit* Myst. (Dav. 28). Renn. 9614. 13672. 16024. 20296. 24480.

un-verstandenlich *adj. unverständlich* Fronl. 56. *vgl.* unverstentlich.

un-verstelt *s.* unverstalt.

un-verstendic *adj.* (II². 592ᵃ) *unverständig*

Teichn. Pass. Myst. Wg. 4635. unverstentic Zips. 63ᵇ. 68ᵃ.

un-verstentlich *adj.* (II². 589ᵇ) *unverständlich* Myst., *vgl.* unverstandenlich, *unverständig* Aneg. 32, 9.

un-verstentlîcheit *stf.* (*ib.*) *unverständigkeit* Kirchb. 622, 56.

un-verstentnus *stf. dasselbe* Beisp. 119, 13.

un-verstoln *part. adj.* (II². 635ᵇ) wullin gewant, daz unverstoln und ungeraubt sî Wp. *G.* 144; *nicht heimlich, nicht verheimlicht* Kulm. *r.* Parz.

un-verstopfet *part. adj.* (II². 659ᵃ) *ohne leibesverstopfung* Diocl. 4675.

un-verstorben *part. adj.* Sigen. *Sch.* 154.

un-verstœret *part. adj.* (II². 660ᵇ) *unverletzt* an Myst. 1. 149, 40.

un-verstôrlîchen *adv.* (*ib.*) etw. unverst. halden, *unverbrüchlich* Kulm. *r.* 2, 83ᵇ.

un-verstôzen *part. adj.* (II². 667ᵃ) *nicht weggestossen von, teilhaftig, mit gen.* Lit. 549.

un-versturt *part. adj.* (II². 716ᵃ) *ungestört* Mone *schausp.* 1, 886.

un-versüene *adj. unversöhnlich, nicht ausgesöhnt* j. Tit. 2028 (: küene). — Unversün, *teufelsname* Fasn. 900;

un-versüenet *part. adj.* (II². 750ᵇ) *nicht zur versöhnung gebracht, ohne sühne* Nib. 2040, 3. Ga. 2. 364, 108.

un-versûmelîche *adv. ungesäumt* Thür. *rd.* 373 *a.* 1485.

un-versûmet *part. adj.* (II². 730ᵇ) Loh. 1653. Msf. 61, 6 *var.* Ulr. *Wh.* 222ᵃ. Sigen. *C.* 80.

un-versündet *part. adj.* (II². 736ᵇ) *der sich nicht versündiget hat* Mart. 119, 19.

un-versunnecheit *stf.* Hb. *M.* 317 *var.* 12.

un-versunneclîche *adv.* (II². 311ᵃ) *auf unbesonnene weise* Kirchb. 815, 61.

un-versunnen *part. adj.* (*ib.*) *ohne besinnung, bewusstlos* Nib. Wolfr. (Wh. 430, 7). Trist. *U.* Krone, Mel. Such. er hie an dem satel unvers. Ls. 2. 247, 1319. sie saz unvers. Hpt. 11. 500, 286. si seic an unmaht hin vil unvers. j. Tit. 5810. unv. ligen *ib.* 1055. *zu* Er.² 6589. Kl. 2092. Gerh. 4629. Troj. 41239. Reinfr. *B.* 8992. 24475. W. *v. Rh.* 178, 1. Ecke *Z.* 53, 9. Mlb. 241. er lac unversonnen Malag. 67ᵈ; *unbesonnen, unerfahren, unverständig* Renn. (2134. 4201). Pass. Albr. er ist ein unv. man L. Alex. 1519. Apoll. *S.* 29, 27. Ssp. *prol.* 14. Reinh. 336, 1229. Ot. 15ᵇ. der künic unv. Troj. 12378. din lîp ist unv. *ib.* 2236. die nunnen die sein sô unv. Rennaus 176. ir unvers. rât Lcr. 40, 1000. *mit gen. d. s.* Msf. 145, 22. Karlm. 17, 13. *mit präpp.* unv. an Elmend. 303. Ga. 1. 43, 71. Kol. 106, 374, zuo Rsp. 3788; *verrückt, wahnsinnig* Alexius, Albr. er lief unv. dâ ze walde ein halbez jâr Wolfd. *B.* 318.

un-versunnenheit *stf.* Hb. *M.* 317 *var.* 12.

un-versuochen *swv.* hâstu der êventûre deil durch sie noch unversôchet? Crane 3138. — unversuochet *part. adj.* (II². 12ᵃ) *unbebaut, unbewohnt s. unter* versuochen; *ununtersucht, ungeprüft, unerprobt, unerfahren* Trist. Rsp. in sîn gezelt er gie, niht unversuohtes er dâ lie Gen. *D.* 62, 11. ouch lâze ichs unvers. niht Msf. 109, 24. waz touc et unversuochet? Wolfd. *A.* 412. den mût legen an ein unversûchte erbeit Herb. 11472. unvers. vor stritelîcher nôt j. Tit. 868. an ritterschaft sie liezen kein dinc unv. Reinfr. *B.* 8965.

un-verswachet *part. adj.* (II². 782ᵃ) Loh. 2410. allez ir gewæte was mit goldes glitzen unverswachet j. Tit. 2787. legit an unvorswacht (: macht) di gotlîchin wâpin Jer. 3147.

un-verswenzet *part. adj.* (II². 762ᵇ) *unverkürzt?* Frl. 340, 5.

un-verswigen *part. adj.* (II². 789ᵇ) *pass. nicht verschwiegen od. verheimlicht, nicht zu verschweigen* Er. Lanz. Krone, Halbsut. sîn unverswigeniu güete Wwh. 463, 10. do bleib von in vil unversw. swaz in die engele seiten Pass. 20, 47. es wær dem chaiser doch unv. Vintl. 4045; *act. nicht verschweigend, nicht verschwiegen* Winsb. Msh. (*lies* 3, 441ᵇ). die tôren und die kint gar unv. sint Ls. 1. 565, 218. nu red ich das gar unv. Fasn. 144, 20. wie seit ir mir sô unv. *ib.* 652, 5.

un-vertân *part. adj. nicht verbraucht, ganz* Ssp. 1, 70. Arnst. *st.* 30, 20. Rudolst. *r.* 210, 11.

un-vertec, -vertic *adj.* (III. 258ᵃ) *unwegsam.* unvertiger stîc, tan Krone 12773. 26215; *nicht im stande zu gehn, krank* Pass. *K.* 614, 47. Md. *ged.* 1, 1153. Dür. *chr.* 215. ob die matrix unvertig (*menstruierend*) ist Pract. 97. Schm. *Fr.* 1, 769; *unrecht, unrechtmässig, nicht recht beschaffen, falsch:* unvertic ist din gewalt Mart. 9, 78. unvertigez guot Barl. 135, 19. Fasn. 1041, 2. 1044, 2. sie sollen beschawen alle krêmerei ob die vertig oder unvertig sei Prag. *r.* 39, 58. von den

unfertigen gewichten NP. 184. 87. solich unfertig stuck, *nachgemachte edelsteine ib.* 140; *nicht rechtschaffen, leichtfertig, lasterhaft* WG. (1463). BARL. OT. ist der priester unvertig in seinen sachen und lâss ins verantwürten ZIPS. 36ᵃ. unfertige lûde, *verbrecher* MILTENB. *stb.* 14ᵃ. GR.W. 1, 771. er wart erkant vür unv. CHR. 9. 1021, 11. sie was beliumet vür unv. *ib.* 1020, 39. diu gar unvertigiu MART. 90, 89. unvertigez wîp, unvertige vrouwen, *huren* HB. *M.* 678. TRAUNST. *str. a.* 1375.

un-vertecheit *stf. krankheit* DÜR. *chr.* 78; unfertikeit des weins, *wenn er nicht mit dem rechten* gemecht *bereitet ist* CHR. 1, 406 *anm.* 1.

un-verteclîche *adv. auf ungeziemende weise* MAI 24, 21 *var.*

un-vertegedinget *part. adj.* unvertegdingt und ungerihtet KOPP *gesch.* 4ᵇ, 13 (*a.* 1315). unverteidingt MB. 41, 84 (*a.* 1344).

un-verteilet *part. adj.* man sol unverteilet mir nemen guot und dâ zuo lîp REINFR. *B.* 14446; *s. v. a.* unbeteilet SWSP. 127, 1 *var.*

un-verteillich *adj.* in dem namen der hailigen und unvertaillichen drîvaltikeit CDG. 3, 124 (*a.* 1360).

un-verterket *part. adj. nicht verdunkelt, unverborgen* j.TIT. 4638.

un-vertilgelich *adj.* (III. 37ᵃ) *unvertilgbar* MYST. 1. 124, 22.

un-vertilget *part. adj. md.* unvertoleget SSP. *prol.* 244.

un-vertimbert *part. adj. nicht verdunkelt* MART. 178, 98.

un-vertoubet *part. adj.* lâz mich unvertoubet MOR. 2, 620.

un-vertougenlîche *adv. unverheimlicht* HPT. 3, 444.

un-vertrac *stm.* (III. 77ᵃ) *unverträglichkeit* WARN. 2399.

un-vertragelich, -tregelich *adj.* (III. 76ᵇ) *unerträglich* SERV. FREID. KRONE, TUND. MYST. unvertragenlich WACK. *pr.* 56, 287. unfirtraginlîchiu (*unverzeihliche*) sünde *ib.* 1, 17. unvertregenlich MYST. 1. 350, 29; *unverträglich:* unverträgenlich leut ZIMR. *chr.* 2. 474, 24.

un-vertragen *part. adj.* (III. 75ᵇ) *unverträglich.* ein unvertragner mensch ZIMR. *chr.* 3. 65, 15; *nicht geduldet, nicht gestattet* TRIST. *U.* 463. ULR. *Wh.* 114ᵃ. 176ᵃ. 245ᵃ.

un-vertriben *part. adj.* (III. 88ᵇ) KL. 911. j.TIT. 303. FRAUENEHRE 792. GERM. *H.* 8. 295, 128. LIVL. 10121.

un-vertriuwet *part. adj.* (III. 111ᵃ) innupta DFG. 299ᵃ.

un-vertüemet *part. adj.* (III. 134ᵃ) *unbeschimpft, unverletzt* HEINZ. 121. 31, 2.

un-vertwelt *part. adj.* (III. 161ᵇ) *nicht verkümmert* MSH. 1, 327ᵃ.

un-vertwungelîche *adv.* unverzwunglich, *frei, ohne zwang* OEST. *w.* 274, 28.

un-verungëltet *part. adj.* FICHARD 1, 189 (*a.* 1382). CHR. 9. 1020, 33. unverungelt NP. 245 *f.*

un-vervallende *part. adj.* (III. 220ᵇ) *nicht fallend, fest stehend* LEYS.

un-vervanc *stm. erfolglosigkeit* OEST. *w.* 174, 21.

un-vervanclich, -vervenclich *adj.* (III. 211ᵇ) *unnütz, bedeutungslos, wirkungslos* TEICHN. WOLK. JER. ALEXIUS 53, 410. CHR. 8. 326, 19. NETZ 11230. ZIMR. *chr.* 1. 320, 7.

un-vervangen *part. adj.* (III. 209ᵇ) *dasselbe* j.TIT. 3813. HÄTZL. 1. 26, 34.

un-verværet *part. adj.* (III. 269ᵇ) *unerschrocken, nicht ausser fassung oder zum wanken gebracht* JER. KARLM. 103, 32. MSH. 3, 102ᵇ.

un-vervestet, -vervest *part. adj.* her ist ein unvervest man SSP. 2, 4. *s.* vervesten.

un-vervlëcket *part. adj. unbefleckt, rein, mit gen. d. s.* HB. *M.* 639.

un-vervolget *part. adj.* unv. alles rechten *s. v. a.* unervolget alles r. CHR. 2. 136, 6.

un-vervorht *part. adj.* (III. 387ᵇ) *s. v. a.* unervorht, *furchtlos* PASS. PARZ. 222, 26 *var.* BIT. 158. ELIS. 3225;

un-vervorhten = unervorhten ELIS. 3220. 6114.

un-verwânde *adv.* (III. 498ᵇ) *unvermutet, unvorsätzlich* AB. 1, 364. unverwônd CHR. 4. 230, 15.

un-verwandelheit *stf.* (III. 701ᵇ) *unveränderlichkeit* DENKM.² XXXIV. 1, 9.

un-verwandellich *adj.* HPT. 3, 445.

un-verwandelt *part. adj.* (III. 701ᵇ) ORL. 10887. FRAGM. 33, 97. TROJ. 11438. MOR. 1, 568. 640. MYST. 1. 366, 37. SGR. 1501. FRONL. 45. stæt und unv. beliben KSR. 78. UOE. 4, 159. 167 (*a.* 1291: 92). MB. 40, 346 (*a.* 1340). etw. unverw. halten *ib.* 41, 152. 57 (*a.* 1345). daz gewant unverw. verkoufen NP. 161. unze daz phant unv. ist SWSP. 83, 45.

un-verwânet, -verwânt *part. adj.* (III. 498ᵇ)

unvermutet TRIST. 3380. unvirwânet kom er uber den diefin sôt REINH. *sendschr.* 865. unverwênt CHR. 8. 90, 3. BASL. *r.* 18. wêre aber, daz in unverwêntes dinges ein êhaft nôt ane gienge MB. 39, 120. 311 (*a.* 1319. 27).

un-verwant *part. adj.* (III. 694ᵇ) unv. mit, *unbeteiligt* MÜNCH. *r. s.* 160; *nicht abgewant, unabwendbar* WARN. (unverwendet 196); *unveränderlich, beständig* LOBGES. MYST. HEINR. 1308.

un-verwantenlîchen *adv.* (*ib.*) *unveränderlich* HPT. 8, 144.

un-verwarht *s.* unverwürket.

un-verwart *part. adj.* KARLM. 193, 13.

un-verwâzen *part. adj.* (III. 538ᵃ) *nicht verflucht, nicht zu grunde gerichtet* Iw. 6967. MSH. 1, 81 KIRCHB. 636, 3

un-verwazzert *s* unverwezzert.

un-verwëben *part. adj.* (III. 611ᵇ) *unverwebt* FRL. 147, 17.

un-verwëhsellich *adj. germ. stud.* 2, 173.

un verwendecliche *adv.* (III. 696ᵇ) *unverwandt, festes sinnes* NEIDH. 22, 19. 52, 11 *var.*

un-verwendelich *adj.* (III. 694ᵇ) *unabwendbar* KRONE 27332.

un-verwendet *s.* unverwant.

un-verwenket *part. adj.* (III. 708ᵇ) *ununterbrochen, unerschüttert.* mit unverwenkten triuwen LS. 3. 514, 47. *mit gen.* der triuwen unverwenket .TIT. 4669. *mit präp.* unv. an MYST 2. 587 38.

un-verwent *part. adj. nicht verwöhnt, nicht ans schlechte gewöhnt, wolgezogen* ELIS. 4873. ors an snelheit unverwennet (: kennet) j.TIT. 5623.

un-verwênt *s.* unverwânet.

un-verwërket *part. adj. unverarbeitet* MONE *z.* 13, 157 (*a.* 1390). *vgl.* unverwirket.

un-verwert *part. adj. unverwehrt* FLORE 5408 *var.*

un-verwertet, -verwert *part. adj.* (III. 608ᵇ) *wol erhalten, unvervest.* unbegrabin und unverwert FDGR. 2. 21 2 (*gedr.* unwert). der lichnam was noch unverwert CHR. 8 430, 28; *unverdorben unverletzt, ganz* HILMR. 320. KONR. der manheit unverwerter kern KRONE 17010. unverwertiu tugent *ib.* 87. swâ man dich (adel) vindet unverwert MSH. 2, 396ᵃ. und blibet doch daz glas ganz und unverwertet WACK. *pr.* 48, 98. und ist daz guot dennoch unverwertz bi einander SWSP. 393, 7; *unbefleckt, rein:* diu unverwerte sêlige magt W. *v. Rh.* 262, 46. rein und unverwertet von allen sünden WACK. *pr.* 48, 92.

un-verwertlich *adj.* (*ib.*) *unverweslich* ROTH *pr.* 45.

un-verwëst *part. adj.* (III. 769ᵃ) *unvernichtet* Ms.

un-verwëst *part. adj.* (III. 790ᵃ) *ohne wissen* GR.W 2, 201

un-verwezzert *part. adj. nicht mit wasser vermischt* WP. 75. unverwassert NP. 241.

un-verwidemet *part. adj. nicht zum witthum bestimmt* MONE *z.* 2, 325.

un-verwildet *part. adj.* (III. 668ᵇ) TROJ. 30156. hât Machmet daz gebildet, ich geloube an in unverwildet MALAG. 60ᵇ.

un-verwinlich *adj. unüberwindlich, unausstehlich* KIRCHB. 721, 7. unverwintlich CHR. 10. 396, 9.

un-verwîpt *part. adj. ohne weib, unverheiratet* MONE 3, 251.

un-verwirket *part. adj. unverarbeitet* SWSP. 390, 2 *nicht verwirkt:* wer durch nôt des lîbes unvirwirket den keiser schûhin müz KSR. 36. *vgl.* unverwërket.

un-verwirset *part. adj.* (III. 748ᵃ) *nicht verschlimmert, unverdorben* OBERL. 1867.

un-verwischet *part. adj.* nu was daz smerzen dem ritter unverwischet REINFR. *B.* 4819.

un-verwîset *part. adj.* (III. 671ᵇ) *nicht irre geführt.* dô kom ich unv. under ein steinwant OTN. *A.* 490; *ohne inne zu werden, ohne absicht* SCHM. 4, 178 (*a.* 1332).

un-verwist *part. adj nicht gewusst, unbekannt.* unverwister dinge GREG. 1198 *P.*

un-verwîzelich, -wîzenlich *adj. adv.* unverweislich, -verweisenlich, *keinen verweis verdienend, tadellos* ZIMR. *chr.* 1. 361, 4; 3. 492, 12.

un-verwizzecheit *stf. unkenntnis* BR. *H.* 66, 15.

un-verwizzen *part. adj.* (III. 790ᵇ) *ohne das man es weiss od. vermutet* LANZ. 8161. unvorwtzen an daz lant he reit HOLLE *Dorif.* 244 *unverständig, dumm, rücksichtslos* MAR. (149, 24). MART. MSH. 2, 196ᵃ. REN. 18407. 62. CRAON 1627. LS. 1. 542, 191; 3. 328, 58. ALTSW. 94, 23.

un-verwizzenheit *stf.* (III. 792ᵃ) *unwissenheit, unkenntnis, mangel an einsicht in das was sich zu tun gehört* LANZ. FLORE (5038). ELIS. 6131. 737. WACK. *pr.* 1, 90.

un-verwizzenlîche *adv.* ROSENG. *H.* 1892.

un-verwônd *s.* unverwânde.

un-verworden *part. adj.* (III. 734ª) *nicht verdorben* GEM. FRL. REINFR. *B.* 11042.

un-verworfen *part. adj.* (III. 739ª) ich wil ouch unv. sîn MSH. 2, 235ª. *nicht verdächtig* (*von zeugen*) KULM. *r.* 3, 69. OEST. *w.* 208, 12. *mit dat.* ich bin im unverw., *nicht entfremdet* WOLK. 70. 3, 8.

un-verworht *s.* unverwürket.

un-verworren *part. adj.* (III. 745ᵇ) WALTH. SUCH. j.TIT. 4053. GERM. *H.* 8. 241, 76. LS. 3. 271, 83. FASN. 1057, 24. 1457. BRÜNN. *r.* 353, 30.

un-verwunden *part. adj.* (III. 682ª) *nicht überwunden, unbesiegt* PASS. ELIS. 8680 HPT. 15. 433, 96.

un-verwundet, -verwunt *part. adj.* (III. 824ᵇ) NIB. BIT. PASS. SCHB. 304, 31.

un-verwuntlich *adj.* ELMEND. 816.

un-verwürket, -verworht *part. adj.* (III. 594ª) *nicht verarbeitet.* ist dâ golt oder silber unverwürket (*var.* unverworht) SWSP. 26, 19; *nicht verdorben, unverletzt* GA. 3. 712, 423; unverwarht, *unverwirkt* SUCH. 41, 1476.

un-verzagelich, -verzegelich *adj.* (III. 839ª) DIETR. 3112. WWH. 250, 16 *var.* KARLM. 37, 60. — *adv.* KREUZF. 4186.

un-verzagen *stn.* SCHB. 235, 5;

un-verzagende *part. adj.* j.TIT. 1622. 4022. 5593;

un-verzaget, -verzeit *part. adj.* (III. 838ᵇ) *zieml. allgem., s. noch* WWH. 166, 21. j.TIT. 4578. LIEHT. 147, 11. LAUR. 576. 713. 1009. OTN. *A.* 86. WOLFD. *B.* 228. 49. KARL 5393. PANTAL. 861. OTTE 165. REINFR. *B.* 27263. STAUF. 815. 73. MSH. 1, 303ᵇ. 3, 62ᵇ. FASN. 403, 24.

un-verzagetlich *adj.* (III. 839ª) WWH. 250, 16. ZING. *Pl.* 1, 205. 5, 155. 161;

un-verzagetlîche *adv.* (*ib.*) WOLFR. (PARZ. 704, 12. WH. 16, 26. TIT. 138, 2).

un-verzalt *part. adj.* (III. 847ᵇ) *nicht verurteilt* FREIBERG. 226.

un-verzegelich *s.* unverzagelich.

un-verzêhent *part. adj. ohne den zehenden gegeben zu haben* GR.W. 6, 40.

un-verzeit *s.* unverzaget.

un-verzert *part. adj.* (III. 903ª) SERV. MYST. WWH. 160, 12. REINFR. *B.* 16714. SCHB. 341, 35. ir leben wære unv., *sie lebte noch* ULR. *Wh.* 155ª.

un-verzigen *part. adj.* (III. 880ᵇ) *pass. unversagt.* mir ist etw. unverz. ULR. *Wh.* 195ª. Osw. 3318, unverzihen ELIS. 121. 2173. *mit gen. d. s.* TRIST. *U.* 5386. WOLK. 12. 3, 20. *mit präp.* unv. an, *reichlich versehen mit* PASS. *K.* 679, 26; *act. ohne zu verzichten auf* (*gen.*) TRIST. MAL. unverzigen mînes rechts KOPP *gesch.* 3ª, 6 (*a.* 1293). ires erbes, titels unv. ZIMR. *chr.* 1. 263, 12; 3. 284, 14;

un-verzigende *part. adj. nicht verzichtend auf* (*gen.*). der bluomen, der triuwen unverzigende (: ligende, sigende) j.TIT. 3855. 4581.

un-verzilt *part. adj.* (III. 885ᵇ) *ohne ende, ganz* FRL. 166, 16. FRAGM. 45, 328. *s.* verziln.

un-verzittert *part. adj. ohne zu zittern* CHR. 11. 701, 12.

un-verziunt *part. adj.* eur haus ist vor uns unverzeunt FASN. 97, 13.

un-verzogen *part. adj.* (III. 930ª) *nicht aufgeschoben, nicht hingehalten.* unverz. tac ZÜRCH. *jb.* 83, reht LS. 3. 39, 552. KOPP *gesch.* 4ᵇ, 43 (*a.* 1320). WEIM. *stb.* 270, 14. mit unverzogner hilf NP. 239. — *adverbial* = âne verzuc DIUT. 3, 16. W. 59 *a.* 1346.

un-verzogenlîche, -en *adv.* (*ib.*) *ohne aufschub, unverzüglich* DINKELSB. *st.* 18. 23. MH. 3, 282. CHR. 4. 144, 10. TUCH. 330, 20. unverzögenlîche MB. 40, 50 *f.* (*a.* 1336). CHR. 1. 29, 14; 9. 937, 27. 35. unverzugenlich *ib.* 1. 146, 30. unverzogelich MAGDEB. 297 (*a.* 1347), unverzoglich LUM. 96ª. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 764ᵇ.

un-verzolt *part. adj.* unverzolt von dannen faren lâzen MILTENB. *stb.* 46ª.

un-verzuc = âne verzuc ZIMR. *chr.* 4. 363, 8.

un-verzugenlich *s.* unverzogenlîche.

un-verzwicket *part. adj.* (III. 958ª) *schrankenlos* SUCH. 33, 60.

un-verzwîvellich *adj.* als wir dan in unverzweifellicher hofnung sind MH. 1, 68.

un-verzwîvelt *part. adj. ohne zu zweifeln od. zu verzweifeln* HB. *M.* 767; *unzweifelhaft, gewiss* ÖH. 77, 13. 93, 9. 128, 25.

uu-verzwunglich *s.* unvertwungelîche.

un-veste *adj.* (III. 274ª) *nicht fest* TRIST. PASS. (*H.* 238, 50). JER. *germ. stud.* 2, 173. daz her dâ nicht envant dehein unveste stat EN. 177, 21; *unsicher* PASS. *vgl.* unvast.

un-veterlich *adj.* (III. 279ᵇ) BARL. 212, 40;

un-veterlîchen *adv.* (*ib.*) MAI 24, 21.

un-vihe *stn.* (III. 309ᵇ) *ungeziefer* LCR. 79, 25.

un-vil *adv.* (III. 314ª) *nicht sehr, iron. gar nicht* WINSB. 47, 4; *zeitl. nicht lange* SERV. 1297.

un-vîn *adj.* der unphînen Swâbe samenunge LCR. 4, 230.

un-vindêhaft *adj. nicht zu finden* TEICHN. *A.* 208ᵃ.

un-vindic *adj. ungeschickt, unklug* MGB. 31, 29.

un-vlât *stm. n.* un-vlâte, -vlât *stf.* (III. 335ᵇ) *das fem. kommt neben dem m. nur in md. denkm. vor, das n. mit sicherheit nur* KRONE 19670 —: *schmutz, unsauberkeit, unreinigkeit, eig. u. bildl.* (*bes. sittl. unreinigkeit, sünde*) LIEHT. KRONE, THEOPH. JER. PASS. (*H.* 94, 61. 194, 26. 198, 84. 199, 82. 233, 72. 235, 87. 236, 69. 302, 3. 337, 66. 368, 12. 372, 88. 373, 15. 391, 3). daz hûs wart schône gar und alles unflâtes bar ERNST 2472. den tempel von dem unflâte fürben und reinen W. *v. Rh.* 21, 59. BPH. 743. 951. din schœniu wangen sint mit unvlât gar bevangen *ib.* 7425. der unvl. der dâ wirt, swenne ein vrouwe ein kint gebirt *ib.* 2108. unvl. des ûzsetzigen RENN. 2843. man muoz einen unvl. mit dem andern verdecken BERTH. 415, 27. lausz den unflaut ligen WACK. *pr.* 70, 124. swer den unfl. von der nasen nimt und vonn ougen TANH. *hofz.* 157. den unfl. verbern *ib.* 55. si enwolde nit den unfl. schûhen, den armûde hât ELIS. 2383. 958. 6838. got verwarf sie als ein unvl. HEST. 74. als ein unreine unvlât *ib.* 1110. stinkender unvl. SCHB. 321, 39. ein grûbe, die was vol mistes und unflâtes LUM. 11ᵇ. solch unfl. kümpt vil von den judenheusern TUCH. 120, 2. 280, 29. den unfl. aus dem turn zihen CHR. 2. 264, 14. und vinden si (*tuchmacher*) kein unfl. an irem hantwerg PRAG. *r.* 128, 93. wenne der unfl. (*moschus*) herauz fleuzt, gedorret MGB. 151, 16. 21. unser gerechtichait ist vor deinen augen als ein unfl. FRONL. 50. — nû mugent ir iuch schamen diss unflâtes NEIDH. 168, 22. wollust der lîp zu volgen phlît, dâ kranker unvlât vil an lît FRLG. 106, 213. du machest rein der sêlen unvl. MSH. 3, 468ᵇᵇ. swen dîn wille dich verkrieget in unvlæte (: hæte) *ib.* 63ᵇ. diemuot hazzet sünde und allen unflât RENN. 11963. die ûzen sint gezieret wol und innen manges unvlâtes vol *ib.* 18096. der unflôt dœtlicher sünde ALEM. 1, 235. einen um sîn unvl. und missetât strôfin SCHB. 168, 21. daz si mit Josephin den mantel lâzin en zu phant der unvlât in des wibes hant *ib.* 289, 29. sie lieszent sie in irem unflât ligen CHR. 3. 145, 30. – *persönl. unsauberes wesen* TUND. PASS. war gidenchet manic unflât, daz si lebent âne rîwe? PRL. 722 (731). die Hunnen, der gesamelt unfl. alles menschliches geschlechts CHR. 3. 52, 19. 53, 11;

un-vlætic *adj.* (III. 336ᵃ) *schmutzig, unsauber, unrein, eig. u. bildl.* HERB. LIEHT. TAUL. JER. PASS. (*H.* 119, 40. 287, 51. 302, 1. *K.* 298, 63. MARLG. 124, 137). unflætigez hûs WACK. *pr.* 48, 113, dinc BPH. 3668. sîn antlütze was unvl. und bespît *ib.* 7406. unflêtiger part CHR. 3. 97, 9, jud FASN. 350, 12. nuo ist diu selbe stat sô unfl. worden S. MART. 10, 13. unflêtige wort ALEM. 2, 11. wir sullent gedenken, wie unfl. unser anegenge gewesen ist *ib.* 210. gên des clâren schein die engel unflêtig sein SGR. 1594. einem den mûd unlustig und unflêdig machen REP. 3254. unflætic, unkiusch RENN. 9178. ist aber daz wîp unfl. MART. 133, 65.

un-vlæticheit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* unvlât: stercus DFG. 551ᵃ. MONE *schausp.* MART. WILDON. (8, 65). mist oder ander unflêdikeit MAINZ. *fgb.* 199.

un-vlæticlîche *adv.* RENN. 15919. FASN. 658, 3.

un-vlætigen *swv.* unvlætic *machen, verunreinigen* CHR. 7. 155, 19. — *mit* ver-.

un-vlætlîche *adv. auf unreine, sündhafte weise* BPH. 7875.

un-vlêchaft *adj.* (III. 338ᵇ) *ohne flecken* OBERL. 1828.

un-vliehende *part. adj.* (III. 346ᵃ) KRONE 10714.

un-vlîzic *adj.* ADRIAN 420. MICH. *M. hof* 20. 29.

un-vlîzlîche *adv.* BR. *H.* 5, 27.

un-vlühtic *adj.* (III. 347ᵇ) *nicht fliehend* WOLFR. (WH. 114, 17). unpfluhtic MART. 34, 88.

un-vlühticlîchen *adv.* WWH. 303, 24.

un-vluotic *adj.* ir lop was unfluotic APOLL. 11482 *Goth. hs.*

un-vlustlîchen *s.* unverlustlichen.

un-vlüzzic *adj.* MGB. 26, 6. MYST. 1. 378, 35.

un-vogel *stm.* (III. 358ᵃ) *kein vogel, schlechter vogel* JÜNGL. 263.

un-vogetbære *adj.* (III. 360ᵇ) *dem vogete nicht unterworfen.* der bischof spricht, di hovemark si unvogtbêre MB. 38, 438 (*a.* 1309). ledigs, unvogtpers eigen SCHWBG. *a.* 1471; *unmündig:* wand mein tochter noch unvoitper ist STZ. 185, unvoipper UOE. 4, 273 (*a.* 1298). *vgl.* OBERL. 1868.

un-volant *part. adj. unvollendet* PASS. 237, 77. *K.* 35, 15. 337, 63. 347, 77. 652, 39.

un-volbrâht *part. adj.* (I. 252ᵃ) MARLG. 78, 5. HPT. 9, 10. LS. 3. 46, 808.

un-volbrâhticheit *stf.* (*ib.*) MYST. 1. 365, 5.

un-volc *stn.* (III. 365ᵇ) *s. v. a.* undiet OBERL. 1868. CHR. 4. 44, 10.

un-volgân *part. adj.* (I. 474ᵃ) *nicht in erfüllung gegangen* PASS. 232, 76.

un-volkumen *adj.* EVANG. 309ᵃ. unvollekumen PASS. 60, 15, -vollenkumen *K.* 1, 60. unvolkomen MGB. 289, 5.

un-volkumenheit *stf.* ADRIAN 428, 46, -vollenkumenheit *ib.* 437, 85. unvolkomenheit LS. 2. 52, 60. FRONL. 48.

un-volledâht *part. adj.* diu craft, die daz viur hât, ist unvolledâht FDGR. 2. 130, 17.

un-vollobet *part. adj.* (I. 1022ᵇ) *nicht vollständig, nicht zu ende gelobt* ERNST 1771. 3169. 259.

un-volmëzzen *part. adj.* (II. 215ᵇ) *unermesslich, -erschöpflich* WINSB. 57, 6.

un-vorbedâht *part. adj.* (I. 346ᵃ) GEO. 1749.

un-vorbesëhen *part. adj.* mîn unvorbesehener sin HIMLR. 134.

un-vorgezogen *part. adj.* (III. 926ᵇ) PASS. *K.* 443, 73.

un-vorhtende *part. adj.* (III. 386ᵃ) *furchtlos* DIEM. 333, 20;

un-vorhtic *adj. dasselbe* DAN. 6696.

un-vorhticlîche, -en *adv.* (III. 385ᵇ) *dasselbe* RAB. 384, 4 *var.* ENENK. *p.* 343.

un-vorhtlich *adj. furchtlos* NETZ 3642;

un-vorhtlîche, -en *adv.* RAB. 386. KARL 11793.

un-vorhtsam *adj.* er sal sîn kûne und unforchtsam LUM. 115ᵇ.

un-vorsên *s.* unversëhen;

un-vorsihtic *adj.* (II². 286ᵃ) DFG. 290ᵃ. unvürsichtig CHR. 3. 169, 18. *vgl.* unversihtic.

un-vorsihticlîche *adv. unvorsichtiger weise, sorglos.* unvürs. CHR. 9. 827, 13; unfürsihticleich, *unversehens* MGB. 269, 29.

un-vorteilic *adj.* BEISP. 162, 32. 170, 1.

un-vorteilicheit *stf.* BEISP. 66, 20.

un-vorwitzen *s.* unverwiʒʒen.

un-vrëch *adj.* (III. 396ᵇ) LS. 3. 379, 28.

un-vreislich *adj.* (III. 399ᵃ) BUCH *d. r.* 1634.

un-vremede *adj.* WOLFR. *lied.* 7, 6. VIRG. 342, 14.

un-vreude *s.* unvröude.

un-vrevelen *swv.* das sy dar an ungefrebild sullen haben BÖHM. 538 *a.* 1336.

un-vrî *adj.* (III. 402ᵃ) OBERL. 1828. *mit gen.* der lobes unvrîe j.TIT. 2026.

un-vride *stm.* (III. 405ᵇ) *unfriede, unsicherheit, unruhe* PASS. (*H.* 108, 7). HIMLR. 115. 20. HERB. 13143. MSH. 3, 57ᵃ. 105ᵃ. REINH. 346, 1501. GRIESH. 1, 77. BERTH. *Kl.* 101. 126. LUM. 40ᵃ. CHR. 5. 37, 35. *md. auch* unvrede EN. 134, 15. RCSP. 1, 4. *mit gemischter flex.* von wegen des unfriedens der in den landen ist *ib.* 2, 120 (*a.* 1452).

un-vridebære *adj.* ERLCS. 664. unfridbar vech und rosse GR.W. 1, 217.

un-vridelich *adj.* RENN. 9183. HPT. 11, 31. ELIS. 1786. N. *v. B.* 278;

un-vridelîche, -en *adv.* L.ALEX. 4814. 5079. SWSP. 292, 3. KSR. 46. KOLM. 146, 5.

un-vridesam *adj.* GZ. 7275. WACK. *pr.* 43, 137.

un-vrisch *adj.* (III. 408ᵃ) PASS. *K.* 623, 65.

un-vriunden *swv. tr. feindlich begegnen* KIRCHB. 704, 28. 817, 3;

un-vriunt *stm.* (III. 412ᵃ) *feind* LEYS. LIVL. MSH. 2, 224ᵃ. ROTH *denkm.* 57, 53. KARLM. 97, 43. das wir ine nit in unserm bûche haben, dô inne ander unfrûnde stên FRANKF. *brgmstb. a.* 1450 *vig. III. p. Matth.*

un-vriuntlich *adj.* (III. 412ᵇ) ALPH. FLORE, MSH. 3, 39ᵇ.

un-vriuntschaft *stf.* (III. 413ᵃ) *feindschaft* MONE *schausp.* NARR. BU. 216 *a.* 1359. S.GALL. *chr.* 36. CHR. 2. 269, 28.

un-vrô *adj.* (III. 414ᵇ) *unfroh, freudelos, betrübt* HARTM. PARZ. TRIST. WALTH. BARL. PASS. (*H.* 16, 25. 185, 29. 316, 88. 322, 20. MARLG. 42, 43. 60, 41. 130, 63). ich liez dâ manigen unfrô GR.RUD. 1, 3. alle werdent sie unf. *ib.* 20, 17. GEN. *D.* 52, 23. 62, 13. MASSM. *denkm.* 82, 82. her was ein unfrô man EN. 176, 27. FASN. 768, 3. ich bin unfrô HIMLF. 202. HEST. 850. ich stürbe gerner danne ich wære unv. MSH. 1, 188ᵇ. daz si mich niemer mêr unfrô gesiht MSF. 109, 26. er stuont trûric und unvrô BPH. 4290. WOLFD. *D.* III, 20. einen unv. machen MSH. 2, 332ᵃ. AMIS *L.* 219. tuon LIEHT. 31, 4. *comp.* ern sî danne unvrôer vil WG. 3985. *mit gen.* PARZ. WIG. REINH. TROJ. (368). PASS. (er wart der reise vil unv. MARLG. 145, 191). des wart her D. gar unv. GOLDEM. 6, 1. er wart der rede unv. HEST. 555. 730. 1497. *comp.* deste unfrôr mûʒ ich sîn dîner reinen jugende EN. 222, 30. *mit präp.* unv. an LIEHT. 550, 20. MSH. 3, 317ᵇ.— *substantivisch?* JER.

22611. *var.* (*nach S, die übrigen hss.* unrû). er het kein unvrô (: Jêsû, *also auch in* unrû *zu bessern*) CHRIST. *S.* 1544.

un-vrœlich *adj.* (III. 415ᵃ) *dasselbe* NIB. 1172, 4. ERNST 3252. ORL. 4478. WARN. 1879. LS. 2. 414, 108. CRANE 156;

un-vrœlîchen *adv.* (*ib.*) NIB. MSF. 13, 39.

un-vrome *s.* unvrume.

un-vrostlîche *adv.* (III. 414ᵃ) WOLK. 11. 3, 17.

un-vrôude, -vreude *stf.* (III. 419ᵃ) *freudlosigkeit, trauer, kummer* BÜCHL. RUD. (GERH. 2720. 3730). GR.RUD. 27, 24. EXOD. *D.* 143, 6. LIEHT. 410, 37. MSH. 1, 7ᵇ. 289ᵇ. 3, 88ᵇ. KRONE 11548. 615. 17083. 22000. WG. 9512. KARL 7218. DAN. 5751. STRICK. 12, 17. REINH. 344, 1463. CRAON 1687. FRAUENEHRE 760. GA. 3. 7, 91. LS. 1. 318, 119. HPT. 19. 187, 8. WACK. *pr.* 2, 82. BR. *H.* 35, 5, *O.* 8ᵇ. unfrowede L.ALEX. 3610. 5349. unfrowethe ROTH. *R.* 7270.

unvrôude-lôs *adj.* BLIK. 280.

unvrôuden-bære *adj.* j.TIT. 1294. 3785. 4674. 868.

un-vrouwe *stf.* (III. 425ᵃ) *den ehrennamen* vrouwe *nicht verdienendes weib* FRL. 158, 7. *vgl.* unwîp.

un-vrouwecliche *adv. einer* vrouwen *nicht gemäss, unweiblich* S.GALL. *stb.* 4, 150.

un-vrouwelich, -vrouwenlich *adj.* (III. 425ᵇ) *dasselbe* MSH. 1, 125ᵃ. LIEHT. 506, 28. 508, 15. PARZ. 392, 16. TROJ. 16760. CHR. 9. 1028, 30.

un-vrôuwen, -vrôun *swv.* (III. 416ᵇ) *nicht erfreuen, betrüben. absol.* KRONE 6068, *tr. ib.* 5121. 16846. DIETR. 8900. MSH. 3, 71ᵇ. BR. *H. prol.* 11. 31, 7. *O.* 1ᵃ; *refl. ib.* 8ᵃ. 15ᵇ. ATH. *A.* 15. GEO. 5524. ENGELH. 2179.

un-vrûete *adj. s.* unvruot;

un-vrüete *stf.* (III. 390ᵃ) *ungedeihen, zustand eines* unvruoten WOLK. KOLM. 6, 854. *md.* unfrûde ELIS. 2975. *vgl.* unvruot;

un-vrüetic, -vruotic *adj.* (*ib.*) *ungesund* APOLL. 11465. *md.* unfrûtic, -frûdig LUDW. 36, 15. ELIS. 5068. RSP. 2800. GERM. 6, 277; *unfroh* j.TIT. 3944.

un-vrüeticheit *stf. md.* unfrûdekeit, *ungesundheit* ELIS. 8177.

un-vrüeticlîchen *adv. md.* unfrûticlichen hât her sin schrifte vorbrâcht ZEITZ. *cop.* 227ᵃ.

un-vruht *stf.* (III. 428ᵃ) *übele frucht* TRIST. PASS.

un-vruhtbære *adj.* (*ib.*) sterilis DFG. 551ᶜ. MSH. 3, 465ᵃ. GRIESH. 2, 4. MGB. 127, 29. 128, 24. 334, 33. ALSF. *G.* 4725. CHR. 8. 260, 16. HB. *M.* 133. 39;

un-vruhtbæric *adj. dasselbe.* die unfruchtbêrigen, die dô gehatten nie kein kint ALSF. *G.* 5554.

un-vruhtbârkeit *stf.* (III. 428ᵃ) LUDW. 31, 29. unfruhtperkeit MGB. 483, 20.

un-vrühtec, -vrühtic *adj.* (III. 429ᵇ) *unfruchtbar* PASS. daz selbe tier unfrühtic ist, von arte ez niht enkindet KONR. *lied.* 32, 215. unvr. ist ir stam MSH. 2, 399ᵃ. diu werlt ist ein teil heiz unt gar unvr. *ib.* 245ᵇ. ez wær unvr. al geschaft LS. 3. 450, 56. unfrühtige reben *ib.* 2. 554, 114. unfruhtiger paum SUCH. 42, 83. HPT. *arzb.* 107; *übele frucht tragend* TRIST. 17897.

un-vrum *adj.* sît ir aber unfromme unde ungetrûwe, so wil ich ûwer verleuken LUM. 2ᵃ;

un-vrume *swm.* (III. 430ᵇ) *stf.* GEN. 23, 3. *md. auch* unvrome —: *schaden, unheil, verderben* JER. PASS. (*H.* 322, 23. 325, 38. 365, 26. 375, 43). HEST. 1208. VET. *b. L.* 40ᵃ. unvrome L.ALEX. 6568. MSH. 3, 166ᵃ. LIVL. 11723. KARLM. 33, 31. 45, 25; *schlechtigkeit, sünde* GEN. PASS.

un-vruot *adj.* (III. 389ᵇ) *die form* unvrüete *zu folgern aus md.* unfrûde —: *unweise, unverständig, töricht, unklug* LIEHT. KRONE, TEICHN. MSF. 102, 17. BÜCHL. 1, 859. LS. 1. 390, 70. VINTL. 535. 1328. 10099; *unedel, unfein, unzart* BÜCHL. KRONE; *unfroh, traurig* PARZ. 5, 15. MSH. 2, 393ᵇ; *ungesund, krank:* daz kint was ouch gnûc unfrûde ELIS. 7406. siech unde unfrûde *ib.* 8053. 86. di aller unfrûdes wâren *ib.* 3527. 97;

un-vruot *stm. unbesonnenes, unfeines, ungeschlachtes wesen.* si beide pflâgen unvruotes j.TIT. 432. daz kumt von unvruote KRONE 1807. *vgl.* unvrüete;

un-vruote *adv. unfroh, traurig.* unvruote leben NEIDH. 14, 3;

un-vruotic *s.* unvrüetic.

un-vüegelich, -vüegen *s.* unvuogelich, -vuogen.

un-vüeric *s.* unvuoric.

un-vûllich *adj. nicht der fäulniss ausgesetzt* HPT. *h. lied* 42, 19. 139, 4.

un-vuoc *adj.* (III. 436ᵇ) *unpassend, ungeschickt* KRONE 27812;

un-vuoc *stn.* (III. 437ᵃ) *md.* unvûc: *unziemlichkeit, anstandslosigkeit, rohheit, frech*

Barl. Trist. *U.* Pass. (*H.* 235, 81. 354, 32). Teichn. *germ. stud.* 2, 173. Wp. *G.* 61;

un-vuoge *stf.* (III. 440ᵇ) *dasselbe. ziemlich allgem.* (Er. 5471. Winsb. 48, 2. Troj. 174. Schret. 268. Ga. 1. 337, 17. Kolm. 124, 19 *ff.* swer unfuoge tuot, es sei mit raufenne *etc.* Np. 34. Kopp 86. 141 *a.* 1294. 1312. Chr. 9. 940, 31 *ff.* 945, 27. 975, 22). *personif.* Walth. 64, 38; *unnatürlichkeit, ungereimtheit* Trist. *U.* 3614;

un-vuogeclich *adj. unpassend, unschicklich* Öh. 25, 19.

un-vuogelich, -vüegelich *adj.* Gfr. 946. Wh. *v. Öst.* 16ᵇ.

un-vuogen *swv.* (III. 441ᵃ) unvuoge *zeigen, treiben, absol.* Wwh. Lieht. Kreuzf. ez unfûgeten die geste Ernst 3047. die girde sêre unfûgete Heinr. 2182. hab iemantz ungefüeget oder ichts verwürkt Mh. 3, 219. joch habet ir vil harte an mir geunfuoget Otte 363; *tr.* ungevüege *machen:* ob siez wellent füegen oder unfüegen j.Tit. 2476. hilf mir falsch gebâren unfüegen Ls. 1. 412, 134; *refl.* j.Tit. 4995.

un-vuore *stf.* (III. 263ᵇ) *übele, rohe art, womit etw. geführt wird.* von der unfuer des kriegs Chr. 2. 336, 21 (*vgl.* den krieg unkristenlîchen füern 23); *übele auffassung, schlechte lebensweise, ausschweifung, unfug* Mai, Ms. (*H.* 2, 354ᵃ. 380ᵇ. 3, 441ᵃ). Berth. Tund. Krone (22962. 23835. 44). Such. Dietr. 199. Lieht. 404, 18. 552, 3. Renn. 9841. Gz. 4900. Warn. 432. Hpt. 7, 177. Mgb. 7, 26. 121, 4. 250, 18. 306, 4. Roth *dicht.* 4, 89. 6, 158. Karlm. 195, 65. Netz 12791. 800. 67. Np. 56. Cp. 4. Chr. 2. 325, 2; 5. 93, 1; 8. 342, 1; *nachteil* Krone 28314;

un-vuoren *swv.* unvuore *zeigen, treiben* Roth *dicht.* 6, 149;

un-vuoric, -vüeric *adj.* (III. 264ᵇ) *schlechten lebenswandel führend, unordentlich* Ls. 2. 661, 5. Helbl. (*lies* 8, 1155). Halt. 1931.

un-vuorlich *adj.* (*ib.*) *unordentlich, ausschweifend.* er fuorte ein unfuorlich leben Chr. 8. 420, 3;

un-vuorlîchen *adv. frevler weise* Chr. 8. 348, 18 *var.*

un-vurbesihticlîche *adv.* = unversihticlîche Cdg. 3, 125 (*a.* 1360).

un-vürgeboten *part. adj.* Gr.w. 4, 7.

un-vürsihtic *s.* unvorsihtic.

un-vürstelich *adj.* (III. 379ᵃ) Helbl. 4, 853. Ot. 546ᵇ;

un-vürsticlîche *adv. nicht einem fürsten gemäss* Chr. 4. 92, 19.

un-vurt *adj.* = âne vurt. der unvurte sê Krone 15365;

un-vürtic *adj.* (III. 448ᵃ) *dasselbe.* ein unv. wazzer Germ. 14. 73ᵇ, 55. Mart. 9, 78. 272, 52. Kirchb. 703, 9. *mit dat.* unfurtic (*unergründlich*) allen sinnen Mart. 265, 47.

un-wacker *adj. unlustig.* sie wurden alle sô unwecker (: ecker) Apoll. 10973.

un-wæge *adj.* (III. 649ᵃ) *nicht* wæge, *unvorteilhaft, unangemessen, unangenehm* Wolfr. Trist. Krone 10813. Troj. 8667. unwægez spil Strick. 3, 181. daz sie alle tumbe witze hânt, die daz unwægest ane gânt *ib.* 3, 184. Dan. 135. swer des unwægern spilt dem kan niht wol gelingen j.Tit. 5023. wêre unwêgers icht gewesen Elis. 7487. es unwêger haben, *im nachteile sein* Chr. 8. 78, 11. pfî, gitiger, nû bist dû aber hie ze dem unwægesten! Berth. 71, 1; *nicht gewogen, abgeneigt, hinderlich, mit dat. d. p.* Neidh. (68, 16). Kindh. Krone 22983. Wolfd. *A.* 578. Jüngl. 674. Ls. 3. 399, 5;

un-wæge *adv. auf unvorteilhafte, unangemessene weise, comp.* Msh. 1, 293ᵃ. *sup. ib.* 2, 295ᵃ;

un-wæge *stf.* (III. 649ᵃ) *ungebühr* Neidh. 65, 25.

un-wæhe *adj.* (III. 460ᵃ) *unschön, unfein, unansehnlich, gemein, hässlich* Herb. Barl. Pass. (*H.* 329, 25. Marlg. 253, 414). ir kóste was unwêhe unde snôde Elis. 6944. 48. an unwêher stat begraben *ib.* 9971. unwêher ungelimp *ib.* 3358;

un-wæhe *stf.* (III. 460ᵇ) *unschönheit, hässlichkeit* Pass. 75, 35;

un-wæhen *swv. in* verunwæhen.

un-waltic *adj.* = ungewaltic. der sach unw. sîn Uoe. 5, 23 (*a.* 1309).

un-wân *stm.* (III. 494ᵇ) *verzweiflung* Schm. 4, 82.

un-wandel *stm. unbussfertigkeit.* unw. ûz dem herzen riuten Kolm. 115, 4.

un-wandelbære *adj.* (III. 699ᵃ) *fest bestimmt, unabänderlich.* mir sint unw. zwei dinc Flore 4112. 490; *unveränderlich, ewig:* ein got unw. Wartb. 103, 7. Fronl. 55. unw. an Pass. *K.* 85, 73; *untadelhaft, makellos, rein* Hartm. Wig. Neidh. (43, 3). Rud. (Gerh. 6436. Orl. 5686). Pass. Myst. Neif. 30, 9. Msh. 1, 23ᵇ. 161ᵃ. 2, 92ᵃ. 3, 93ᵇ. Aneg. 39, 2. Karl 6578. Eracl. 1888. Part. *B.*

9698. 14614. S.Nic. 337. Reinfr. *B.* 9194. 13804. Ga. 3. 112, 58. Erlœs. XVII, 354. der unw man, *gegens. zu* bœse Ksr. 10. 171. unwandelbarer (*reiner ungefälschter*) wein Mone *z.* 38, 353 (*a.* 368). *mit gen.* unw. libes unde guotes Sperw 66. *mit präp.* unw. an libe und an sinne Iw. 3252.

un-wandelbærkeit *stf.* (III. 699ᵇ) *zustand ohne* wandel Myst.

un-wandelhaftic *adj.* (*ib.*) *ohne* wandel Myst. (Hpt. 15. 399, 16).

un-wandelhafticheit *stf.* (*ib.*) Myst. (Hpt. 5 405, 37).

un-wandelic *adj.* (*ib.*) *ohne* wandel Aneg. 5, 43.

un-wandelicheit *stf.* (*ib.*) unwandelkeit Myst.

un-wandellich *adj.* (*ib.*) Myst.;

un-wandellîchen *adv* daz sin lop gar unw. schein Reinfr. *B.* 4367.

un-wæne *adj.* (III. 494ᵃ) *md.* unwêne: *nicht zu vermuten, unwahrscheinlich* Herb. 7654. 13597. 14470. 16377.

un-wænlich *adj. dasselbe* Flore 4552; *verdächtig, keinen glauben verdienend* er wær einspeher und ein unwænlîcher knecht S.Gall. *stb.* 11, 70.

un-wâr *stn.* (III. 520ᵃ) unwâr sagen, *die unwahrheit sagen, lügen* j.Tit. 5047. *mit dat. d. p.* Msh. 1, 80ᵃ. 2, 172ᵃ.

un-wârhaft *adj.* (*ib.*) *unwahr, falsch.* so wær dîn sagen unw. Msh. 3, 351ᵃ. Fronl. 4, 55. den an unwârhafter tât nie ein herre funden hât Ernst 2 7 *nicht wirklich* Teichn. 96; *die wahrheit nicht liebend* Leys. 14, 8. 16, 40.

un-warhaftic *s.* unwerhaftic.

un-wârheit *stf.* (III. 521ᵃ) *unwahrheit, lüge, falschheit* Himlr. 133. Trist. 15544. *personif.* Msh. 3, 0ᵇ

un-wærlich *adj unwahr* Ls. 2. 33, 20.

un-warm *adj kalt* Anz. 2, 198.

un-wēc *stm.* (III 639ᵃ) *schlechter weg, unwegsame strecke* Pass. stege und unwege Mone *z.* 7, 215.

un-wecker *s.* unwacker.

un-wêge *s.* unwæge;

un-wēgec *adj.* (III. 636ᵇ) *unbeweglich* Diut. 3, 129.

un-wēgelich *adj.* (III. 636ᵃ) *dasselbe* Jer. 17. unwegeliche habe Cdg. 1, 72 (*a.* 1398);

un-wēgelîche *adv.* (*ib.*) Oberl. 1869.

un-wēgesam *adj.* und was ganz ir wibes scham allen mannen unwegesam W. *v. Rh.* 2, 74ᵃ.

un-wêhe *s.* unwæhe.

un-weidelich *adj.* lêzes du uns al eine, daz wêre unweidelich Roseng. *Bartsch* 180;

un-weidenlîche *adv.* daz ist unw. getân Ls. 1. 243, 306.

un-weiger *adv.* (III. 556ᵇ) *nicht sehr* Elis. 374. 637. 7084.

un-weigerlîche *adv. ohne sich zu weigern.* unw bezaln Kaltb. 68, 72.

un-wende *adj.* (III. 686ᵇ) *nicht rückgängig zu machen, nicht zu ändern, unabwendbar* Neidh. Helbl. Urst. Warn. j.Tit. 1813. 2505. Wetzl. 482. Ot. 265ᵃ. 553ᵃ. 822ᵃ;

un-wendec, -wendic *adj.* (III. 695ᵇ) *dasselbe* Wolfr. (Parz. 537, Wh. 239, 16). Trist. Flore (2540). Wig. Konr. (Engelh. 4041). Msf. 94, 32. 158, 10. 218, 11. Msh. 3, 93ᵇ. Ulr. *Wh.* 110ᵇ. 169ᵇ. 195ᵃ. 230ᵃ. j.Tit. 556. 1710. 3591. 4015. 357 954. 82. Krone 24071. 25795. 27540. 856. Ot. 155ᵃ. 299ᵇ.

un-wendelîche *adv.* (III. 694ᵇ) *unabwendbar* Helbl. 9 10; unwendeleichen, *unaufhörlich, unablässig* Mgb. 115, 2.

un-wêne *s.* unwæne.

un-wērc *stn.* cheinerlei arbeit ader unwergk tûn ader ûben Erf. *rvg.* 44.

un-wērde *adv.* (III. 603ᵃ) *auf unwürdige, schmachvolle, verächtliche, ärgerliche weise* Diem Karaj Barl. Aneg. Pass. er warf in unw dem rosse üben die goffen Rul. 195, 26. er valte vil unw mangen ze der erde Reinfr. *B.* 20361. mir wirt unw., *ich ärgere mich* L.Alex. 4853. mir wart z e (*über*) dem pferde unwerde Vz. 323;

un-wērde *stf.* (III. 604ᵃ) *unwürdige, schmachvolle lage, schmach* Pass. Jer. Heinr. 2389. Karlm. 243, 39 *unwürdige, schmähliche behandlung* Herb. Pass. Jer. *vgl.* unwirde, unwērt;

un-wērdec, -wērdic *adj.* (III. 604ᵃ) Pass. der andern lai adamas ist verr unwerdiger und niderr (dignitate et virtute multo inferius) Mgb. 433, 5.

un-wērdecheit *stf.* (III. 605ᵇ) *geringschätzung, verachtung, schmach* Iw. Pass. Ulr. *Wh.* 126ᵃ. 128ᵃ. Troj. 8725. Ga. 2. 201, 166; *unwürdige, schmähliche behandlung* Greg. Walth.

un-wērdeclîche, -en *adv. nicht geziemend, unwürdig, schmachvoll.* ez lac unw. zerspreit Reinfr. *B.* 21104. unw. leben Ls. 1. 588, 143; *mit geringschätzung, mit verach-*

tung: der siht uns unwerdeclîchen an *ib.* 3. 627, 14.

un-wērden *swv.* (III. 605ᵇ) *intr.* unwert *sein* MSH. 1, 119ᵃ; *tr.* unwert *machen ib.* 339ᵃ; *unpers.* mir unwerdet eines d., *ich ärgere mich über etw.* JER. 22425. — *mit* ver-. *vgl.* unwirden.

un-wērdenlich *adj.* (III. 733ᵃ) *nicht werdend, nicht zum werden geeignet* MYST. 2. 497, 22.

un-wērdigen, -wērdischen *s. unter* unwirdischen.

un-wērdischheit *stf.* = unwirdischheit MGB. 483, 1.

un-wērhaft *adj.* (III. 581ᵇ) *nicht dauerhaft, vergänglich, unbeständig* WARN. KREUZF. j.TIT. 3380. MGB 474, 28. 475, 36.

un-werhaft *adj.* (III. 512ᵇ) *nicht wehrhaft od. streithaft* IW. EN. 156, 16. REINFR. *B.* 16338. ELMEND. 974;

un-werhaftic *adj.* hette ich gewist, daz die Franzôsen sô unwarhaftig wêren gewesen, ich wêre lange gên Parîs geriten LUM. 137ᵃ.

un-werlich *adj.* (III. 513ᵃ) *s. v. a.* unwerhaft PARZ. KREUZF. er was unw. und kunde sîn lant nit beschirmen CHR. 9. 677, 2; *untauglich* MGB. 197, 4;

un-werlîche *adv.* (*ib.*) *ungewaffnet, ohne rüstung* PARZ. 605, 2. BRÜNN. *r.* 401, 227.

un-wērt *adj.* (III. 602ᵃ) *nicht geachtet, nicht geschätzt, verachtet, unlieb, unangenehm* IW. WOLFR. TRIST. WALTH. BARL. daz enpfâhent nicht für unwert LANZ. 2709. daz ist sô unw. AMIS *L.* 7. daz si mich alse unwerden habe MSF. 166, 34. TROJ. 21816. des dunket er mich gar unw. LIEHT. 124, 20. der nüt het ist unw. CHR. 8. 448, 1. sü gerietent als unw. werden, daz man lutzel ahte ûf sü hete *ib.* 119, 25. *mit dat.* mir ist etw. unwert, *es ist mir unangenehm, ich bin unwillig, ärgerlich über etw.* DIEM. WIG. LIEHT. (123, 23). EXOD. *D.* 134, 18. KCHR. 11307. MR. 2377. KARL 5531. TROJ. 18103. BPH. 3423. mir was gar unw. worden zuo dem pfert Ls. 2. 517, 489; *unangemessen, elend:* unwerdiu pflege ER. 6008; *gering, wertlos* NIB. 356, 2 *var.* die münz wart sô unw. CHR. 5. 112, 7. 113, 2; *unwürdig, mit gen. d. s.* WIG. 165, 32;

un-wērt *stm. n.* (III. 603ᵇ) *geringschätzung, verachtung, schmach* A.HEINR. TRIST. BARL. der iuch z'unwerde wolde hân REINH. 439. er erbeizte ûf die erde mit grôzem unwerde LANZ. 2050; *wertlosigkeit* BARL. KRONE, WARN.; *verächtliches, niedriges ding* CHR. 8. 260, 19; *unwille, indignation:* ûz grôzem unwerde er sprach TRIST. 13346. *pl.* von rehten unwerden (*var.* unwirden, unfreuden) MGB. 162, 12. *vgl.* unwērde.

un-wērtlich *adj.* (III. 604ᵇ) *gering geschätzt, niedrig, verächtlich* W. *v. Rh.* 25, 42. OBERL. 1870;

un-wērtlîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit geringschätzung* BARL. SSL. 596. FROMM. 2, 457ᵇ. gar unw. sie den versmæhent RENN. 680. einen unw. enpfâhen KARL 2048. CÄC. 1000; *mit unwillen, indignirt:* unw. er zuo im sprach TRIST. 15984. 13414. der bischof sach in an vil unw. PASS. 6, 88. daz nam der jude unw. und schalt in ze stunde W. *v. Rh.* 101, 43. unwirtlich LS. 3. 628, 45; *auf unwürdige weise* BARL. 174, 7.

un-wēsen *stn.* (III. 769ᵇ) *das nichtsein* MYST.

un-wēsenheit *stf.* der güeter unwesenh. und unpau pezzern GR.W. 6, 186.

un-wēsenlich *adj.* (III. 770ᵃ) HALT. 1971. ein guot unwesenlich und unbaulich halten GR.W. 6, 186.

un-wēter *stn. schlechte witterung, ungewitter* ERNST 3831. 4470. REINFR. *B.* 27444. MONE 8, 487. GR.W. 1, 103. CHR. 4. 50, 4. *vgl.* unwiter.

un-wîben *swv.* (III. 721ᵇ) *refl.* sich mit etw. unwîben, *auf unweibliche weise sich mit etw. befassen* TEICHN. 171.

un-wîchlich *adj.* (III. 616ᵇ) *nicht weichend, fest* PASS. *K.* 790ᵃ.

un-widerkomenlîche *adv.* MONE *z.* 8, 104 *f.* 201 (*a.* 1353);

un-widerkômlich *adj.* (III. 907ᵇ) irremeabilis DFG. 309ᵇ.

un-widerruofelîche, -widerruofenlîche *adv.* MB. 41, 256 (*a.* 1346). MAINZ. *lgb.* 183. THÜR. *rd.* 407 *a.* 1485;

un-widerruofenlich *adj.* zu einem rechten, stêten und unwiderrûfenlichen tôtkauf SCHWBG. *a.* 1490.

un-widersagen *swv.* WH. *v. Öst.* 27ᵃ;

un-widersaget, -widerseit *part. adj.* (II². 23ᵃ) *s. v. a.* unentsaget HÄTZL. ZÜRCH. *jb.* NETZ 7517.

un-widersprēchenlîche *adv.* ZIMR. *chr.* 4. 208, 13. 228, 9. 376, 4.

un-wierden *s.* unwirden.

un-wiht = enwiht NETZ 10741. 11466.

un-wilden *swv.* diu minne kan wilden und unwilden, *entfremden u. vertraut machen* j.TIT. 703.

un-wille *swm.* (III. 663ᵃ) *das nichtwollen*, dissensio DFG. 186ᵃ. FREIBERG. 173. mit unwillen, *widerwillig, ungern* EXOD. *D.* 128, 13; *übelwollen, groll, feindseligkeit*, indignatio DFG. 294ᵃ. IW. ULR. *Wh.* 112ᵃ. ORL. 313. 15049. WINSBEKIN 16, 13. RENN. 1964. 3176. VINTL. 1370. CHR. 4. 121, 19. 162, 5. 168, 8; 8. 19, 29. *pl.* die unwillen FRAUENEHRE 442.

un-wille *swm.* (III. 673ᵇ) *ekel*, nausea DFG. 376ᵃ. LESEB. 1071, 3.

un-willec, -willic *adj. adv.* (III. 684ᵃ) invitus, invite DFG. 307ᵃ. MYST. GRIESH. 1, 104. PASS. *K.* 615, 11. BELIAND 2802. MGB. 312, 15; *veraltet* (*it.* invechiato) VINTL. 1379.

un-willecheit *stf. unwille, groll* VINTL. 1374. 78. 83.

un-willeclîche, -en *adv.* (III. 664ᵃ) invitus, invite DFG. 307ᵃ. ER. 4364. REINFR. *B.* 27380. APOLL. (*Goth. hs.*) 15486. MGB. 341, 6. WACK. *pr.* 69, 115. VINTL. 5684. KSR. 115.

un-willen *swv.* (III. 673ᵇ) *zum erbrechen ekeln*, nauseare DFG. 376ᵃ, *n. gl.* 262ᵃ. *unpers. mit dat.* MART. 265, 106. mir unwillet abe einer spîse *ib.* 109, 56. 123, 77. GRIESH. 2, 113, von einer spîse MYST. 1. 311, 15.

un-willens *gen. adv. unfreiwillig, unabsichtlich* FROMM. 2, 457ᵇ.

un-willunge, -wullunge *stf.* (III. 673ᵇ) nausea DFG. 376ᵃ, *n. gl.* 262ᵃ.

un-wîp *stn.* (III. 720ᵃ) *die den namen eines weibes nicht verdient* WALTH. FREID. FRL. LS. 1. 269, 4. PF. *üb.* 112, 297. *vgl.* unvrouwe.

un-wîpheit *stf.* (III. 721ᵃ) *gesinnung od. haltung, die dem echten weibl. wesen zu wider ist* LIEHT. 5, 10. 546, 6.

un-wîplich *adj.* (*ib.*) *dem weibe nicht geziemend, unweiblich* IW. KL. (361.). HEINZ. GERH. 3213. CRAON 1410. ECKE *C.* 282. WOLK. 30. 3, 2. VINTL. 9468. si vil unwîplichez wîp ULR. *Wh.* 161ᵇ;

un-wîplîche *adv.* (*ib.*) HERB. 17254. LIEHT. 426, 25. 566, 19. ALEXIUS 83, 355. REINFR. *B.* 20089.

un-wirde *stf.* (III. 606ᵃ) *geringschätzung, verachtung, schmach, unehre, schande* HARTM. (ez tuot uns unwirde rât, *befreit uns von der schande* ER. 608). MYST. MS. (*H.* 1, 243ᵃ). daz sich dîn wirde iht wandel in unw. j. TIT. 1867. die durch wirde unwirde hazzent *ib.* 4622. mit sprüchen unw. her Keii iegelîchen bôt KRONE 25912. mîn muot wære in unw. ertrunken MONE 4. 315, 17. der rîch durchz guot muoz vil vertragen unw. WG. 2696. wan daz dîn grôz barmherzikeit mîn unw. dran virtreit HIMLF. (*Hpt.* 5) 692; *unwille* MGB. 162, 12 *var.*;

un-wirdec, -wirdic *adj.* (III. 606ᵇ) *nicht wert, unwürdig* LESEB. 275, 21. *mit gen.* BARL. ANEG. PASS. MSH. 2, 165ᵃ. HADAM. 177. KREUZF. 5939. *mit präp.* unw. ze MAI, PASS.

un-wirdecheit *stf.* (III. 607ᵃ) *herabsetzung, beschimpfung* GREG. 2712; *vergebung der würde, wegwerfung* (*it.* dejezione) VINTL. 5390. 92; *unwille, indignation* MGB. 186, 5.

un-wirdeclich *adj. ungeziemend, unwürdig* ELIS. 2083;

un-wirdeclîche *adv.* (III. 607ᵇ) *mit geringschätzung, unwürdig, verächtlich* ELIS. 6138. MGB. 336, 20. CHR. 8. 365, 2 (unwürdeklîche). NP. 316; *aufgebracht, unwillig*, indigne DFG. 294ᵃ. ER. KINDH. APOLL. 16446 *Goth. hs.* CHR. 8. 389, 9.

un-wirdelîche *adv.* (III. 606ᵇ) *nicht geziemend, unwürdig* BERTH. *Kl.* 295.

un-wirden *swv.* (III. 608ᵃ) *intr.* unwert *sein od. werden.* dâ von der lip unwirdet j. TIT. 3450. *mit dat.* der koch ab wege fliuhet und muoz in unwierden (: vierden) HELBL. 15, 387; *tr.* unwert *machen* WALTH. KRONE. daz er unwirdet sô ir wirdekeit MSH. 1, 340ᵇ. diu kerge nidert alter und unwirdet jugent *ib.* 2, 378ᵃ. unstæte unwirdet man und wip LS. 2. 436, 121. unfuoge swechet frouwen und unwirdet man KOLM. 124, 20; *refl.* ER. 5452. LS. 2. 237, 960. sich unw. mit *ib.* 1. 579. 105. MSH. 2, 190ᵃ. LANZ. 8013. *vgl.* unwerden;

un-wirdesch, -wirdisch *adj.* (III. 607ᵇ) *verächtlich, schmählich, hässlich* GSM. 1004. unwürdesch CHR. 8. 64, 4; *unwillig, zornig, unwirsch* OBERL. 1871. WACK. *pr.* 43, 31. EVANG. 309ᵃ. unwirdensch BIHTEB. 33. unwirs DFG. 294ᵃ. SIGEN. *Sch.* 158.

un-wirdeschlîche *adv.* (*ib.*) *unwillig, zornig, unwirsch* MYST. unwirdischlîchen VET. 6. 41, 6. unwirslich TROJ. 15878.

un-wirdigen *swv. intr. unwillig, zornig werden* EVANG. MR. 10, 41; *tr. herabwürdigen, erniedrigen:* dô mit unwirdigent (*var.* unwirdet) ir mîn rîch HB. *M.* 325; wâ der wurm über ains menschen plôze hant gêt. die unwirdigt (*lat.* inficit) er und læzt plæterl nâch im MGB. 301, 11. — *mit ge-* (GERM. 13. 196, 26);

un-wirdische *stf. unwille, indignation* WINDB. *ps.* 29, 5. 77, 54. HPT. 8, 128.

un-wirdischeit *stf.* (III. 607ᵇ) *dasselbe* MGB. 482, 29. 483, 1. unwirdenscheit OBERL. 1871.

un-wirdischen *swv.* unwirdisch *werden*, indignari MGB. 167, 11 (*var.* unwerdischen, unwerdigen).

un-wiric, -wûric *adj. nicht dauerhaft, nicht fest* ZIMR. *chr.* 4, 765ᵃ.

un-wirs, -wirslîch *s.* unwirdesch, -wirdeschliche.

un-wirtlich *s.* unwërtliche.

un-wis *adj.* (III. 795ᵇ) = ungewis PASS. *K.* 272, 26.

un-wîs, -wîse *adj.* (III. 753ᵇ) *der etwas nicht erfahren hat, unkundig, unverständig* IW. TRIST. BARL. MYST. EN. 322, 23. FLORE 6188. 386. MSH. 2, 294ᵇ. j.TIT. 5810. STRICK. 4, 86. HPT. 6. 498, 44. MAI 133, 6 *var.* unwîser denne ein kindelin BIRK. *p.* 311. *mit gen.* HARTM. WALTH. ich lac witze und wort unwîse j.TIT. 4675. unw. sîn der heilikeit des grâles *ib.* 5982. guoter spîse der bin ich harte unwise FRAGM. 38, 104. ich erwart sîn me sô unw. WOLFD. 538. ich bin des meres louf unwîs ALTSW. 226, 5; *unbekannt:* unwîser dinge GREG. 1198 *B; unzüchtig:* unwîsez liet LEUTBG. *r.* 145;

un-wîse *swm. tor* IW. 3345;

un-wîse *stf.* (III. 757ᵃ) *schlechte melodie* WALTH. 65, 15.

un-wîsheit *stf.* (III. 754ᵇ) *unverstand, torheit* MYST. HERB. 13178. ERACL. 3109. LANZ. 6039. HELBL. 7, 4. in unwîsheide ist man gode verre PRED. *Cass.* 20ᵃ.

un-wîslich *adj. unverständig, töricht.* daz was ein unwîslich recht LIT. 764. wer die herzen sîner feind erfröuwet mit sîn selbs trûren, das ist unwîslich BEISP. 147, 33;

un-wîslîche, -en *adv.* MARLG. 27, 161. BIRK. *p.* 96. PRAG. *r.* 42, 61.

un-wîstuom *stm. torheit* OT. 115ᵇ.

un-wît *adj.* manegen ganc unwîten sie fuoren durch gebirge j.TIT. 6007.

un-witer *stn.* (III. 610ᵃ) *s. v. a.* ungewiter, unwëter LEYS. MYST. MGB. 251, 29.

un-witeren *swv.* ez ist krank, wenn ez unwitert (tempestuoso tempore infirmatur) MGB. 233, 29.

un-witze *stf.* (III. 794ᵇ) *unwissenheit, unverstand, torheit* WALTH. BARL. REINH. GEN. *D.* 93, 32. SERV. 1912. ERACL. 1156. FLORE 4059. 6253. LOH. 2167. 5767. j.TIT. 1714. KRONE 2279. REINFR. *B.* 5978. HOLLE *Darif.* 182. NETZ 11878; *besinnungslosigkeit, ohnmacht* WOLFD. *D.* VIII, 117. ELIS. 1710;

un-witze *adj. s.* unwiz;

un-witzen *swv.* (III. 794ᵇ) *unverständig, töricht sein* KCHR. *D.* 90, 23;

un-witzic *adj.* (III. 795ᵃ) *unverständig, töricht* MAI 3, 22. TROJ. 9803. GEST. *R.* 56. HB. *M.* 334.

un-witziclîche *adv.* dar an tuost unwitziclîch WOLFD. *A.* 412.

un-wiz *adj.* (III. 792ᵇ) *nicht gewusst, unbekannt* GREG. 1198 (*var.* unwîse, unverwist);

un-wiz, -witze *adj.* (III. 793ᵃ) *ohne besinnung* ATH. RENN.

un-wizzecheit *stf. unwissenheit, unkenntniss.* daz keine suster von der unwizzekeide sich inschuldigen moge BR. *O.* 10ᵇ. unwizigheit DENKM.² XXXVIII, 213.

un-wizzen *part. adj.* (III. 789ᵃ) *nicht gewusst, unbekannt* SCHM. 4, 185;

un-wizzen *stn.* (*ib.*) GEN. JER. MYST. (2. 25, 35). SWSP. 296, 1;

un-wizzende *part. adj. und adv.* (*ib.*) *nicht wissend, ohne zu wissen od. zu kennen, ohne wissen, unbewusst* IW. PARZ. TRIST. SWSP. 296, 1 *var.* nu hât ein wîp unwizzende mîn herze hin MSH. 1, 309ᵃ. einem unw. leit vergeben *ib.* 203ᵇ. vor leide im viel daz vingerlîn unw. von der hende sin GA. 2. 339, 76. swaz er ubles hêt getân unwizzent allez sîn leben HPT. 1, 130. unwizzene SSP. 2, 46. 3, 27. *mit gen.* stirbet ein herre ûzerhalp des landes unwizzende sîner manne SWSP. *L.* 2, 89; *bewusstlos:* ich was halber unwissent worden CHR. 5. 108, 17;

un-wizzende *stf.* (III. 790ᵇ) *unwissenheit, unkenntniss* MYST. mit unwizzende GRIESH. 2, 119. SWSP. 236, 1 (*var.* unwizzenlîchen).

un-wizzenhaft *adj. unverständig, töricht.* der kamphe ist ein mûtwille unwizzenhafter lûte KSR. 108;

un-wizzenhaftic *adj. unwissend.* daz sie âne geværde unwizzenhaftic und unschuldic sîn an sîner fluste AUGSB. *r. M.* 169, 14.

un-wizzenheit *stf.* (III. 791ᵃᵇ) *unwissenheit, unkenntniss* KRONE (27248), MYST. JER. unwizzentheit MYST. HPT. 15. 406, 68. MICH. *M. hof* 27; unwizzenkeit, *leichtsinn* ELIS. 2063.

un-wizzentlich *adj. unverständig, töricht* N. *v. E.* 28, 7;

un-wizzentlîche, -en *adv.* (III. 791ᵃ) *s. v. a.*

unwizzende TÜRL. *Wh.* 135ᵇ. einen unw. erstechen LUM. 90ᵇ. unwizzenliche, -en REINFR. *B.* 14971. SWSP. 236 *überschr.* 236, 1 *var.*

un-wol *adv.* sî mochte unwol gelîden ir frûndes aberîden ELIS. 4433.

un-wonhaftic *adj.* inhabitabilis DFG. 299ᵃ.

un-wonlich *adj.* (III. 804ᵃ) *dasselbe ib.* — *mit dat.* daz der natûre was unwonlich LIT. 365.

un-wort *stn. böses wort, zu folgern aus*

un-worten *swv. böse worte geben, schimpfen.* swô iemant die liute mit einander sicht unworten BASL. *rechtsqu.* 1, 122 (*a.* 1439).

un-worthaft *adj. ohne worte* TEICHN. *A.* 232ᵃ.

un-wortlich *adj.* (III. 810ᵃ) *nicht durch worte auszudrücken* MYST. 2. 77, 10. 162, 29. WACK. *pr. s.* 273, 7.

un-wüestlîche, -en *adv.* (III. 812ᵇ) *ohne zu verderben, zu verschlechtern* AD. 1221 *a.* 1392. GR.W. 1, 14. 52. 4, 494. TUCH. 305, 13.

un-wullunge *s.* unwillunge.

un-wünne, -wunne *stf.* (III. 818ᵃ) *unlust, leid, trauer* TUND. SPEC. BLIK. 284. MSH. 1, 136ᵇ. 2, 291ᵇ. HPT. 3, 445.

un-wünneclich, -wunneclich *adj.* unwunneclîchen gruoz geben REINFR. *B.* 3355. ir red was doch unwunneclich GA. 1. 487, 90. unwunnenclich FRAGM. 32ᵇ, 19;

un-wunneclîchen *adv.* MSH. 1, 135ᵇ.

un-würdeclîche, -würdesch *s.* unwi-.

un-würic *s.* unwiric.

unz *s.* unze.

un-zagehaft *adj.* PART. *B.* 16022.

un-zagelîchen *adv.* REINFR. *B.* 14676.

un-zalbærlich *adj. unzällbar* APOLL. *S.* 115, 2.

un-zalhaft *adj.* (III. 843ᵃ) *unzälbar, unermesslich, unsäglich* EN. (130, 6. 201, 37. 215, 15). SERV. (43). BARL. KROL. RUL. 197, 13. 248, 19. KARL 6222. ERACL. 4353. ALBR. 25, 32. DSP. *s.* 10.

un-zallich, -zellich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* DIEM. WWH. STRICK. FRL. JER. L.ALEX. 1825. MSH. 2, 329ᵇ. 3, 70ᵃ. 432ᵃ. WOLFD. *C.* III, 12. GEO. 1485. APOLL. 2524. 34. 17621. REINFR. *B.* 20589. 25928. GA. 1. 115, 383. LS. 1. 309, 12. GRIESH. 2, 145. WOLK. 107. 2, 1. ELIS. 9841. 10001. KREUZF. 6393. ROTH *denkm.* 38, 36. MARLD. *han.* 45, 25. FRONL. 61;

un-zallîche, -zellîche, -en *adv.* (III. 843ᵇ) MSH. 2, 359ᵇ. MARLD. *han.* 44, 7. SERV. 1782. LESEB. 883, 11.

un-zam *adj.* (III. 890ᵇ) JER. 4988. zames und unzames GENGL. 222 *a.* 1338;

un-zæme *adj.* (III. 891ᵃ) = ungezæme MSH. 2, 250ᵇ. *mit dat.* FASN. 779, 25.

unze- *s.* unzer-.

unze, unz *stswf.* (III. 191ᵃ) *unze*, uncia DFG. 626ᵇ. ich wæne, ir wügen drîzic kûme ein unze MSH. 3, 61ᵇ. ir einer mir niht wolte helfen mit zwein unzen RENN. 17176. hundert unze goldes FLORE 4760. 70. 87. 817. 5077. dûsent unzen goldes KARLM. 247, 52. daz man in zehen phunden kaum ain unz vint MGB. 89, 15. wer sein über ain halb unz trinkt *ib.* 411, 29. ein untze phenninge AD. 280 *a.* 1339. man gab den roken umbe ein untze CHR. 8. 134, 8; 9. 868, 26 *var.* 869, 20; *zoll* JER. ein schûch sol nûn unz haben SCHILTB. 103; *als flächenmass:* item 9 untz ist auch 1 morgen und seint 20 rûten ein untz *feldmesserbevelch im braunen buch* (*Archiv d. stadt Wertheim*) *fol. 1.* — *aus lat.* uncia.

unze, unz *präp. conj. adv.* (III. 190ᵇ) *mit unorg. anlaut* hunz, hünz (WEINH. *b. gr.* §. 190. *al. gr.* §. 230), *erweitert* unzen, ünzen (*aus* unz an, in), *mit unorg. auslaut* unzent, *verderbt* untzit, unzt, inzt, untzig *s. unter den folgd. belegen* —: 1. *präp. bis, bis zu, allgem. u. zwar vor advv.* (unze, unz her MSH. 3, 15ᵇ. FRAGM. 33, 163. enze her ROTH. *pr.* 62. si reit unzent hin, dâ sîn gezelt stuont REINFR. *B.* 2498. unzent morne BIHTEB. 9. untze naht CHR. 8. 295, 7. 18), *vor subst. mit andern präpp.* (unz an daz alter MGB. 4, 1. alle unzen an seu viere UKN. 378 *a.* 1356. untzent an USCH. 224 *a.* 1346. untzig an seinen tôd GR.W. 1, 289. unz biz an den tac HERB. 11644. unz in den tôt MGB. 165, 18. 259, 17. 19. untze gegen, nâch CHR. 8. 40, 9. 37, 22. unz ûf den grunt PASS. 239, 32. unzt auf disen tag UKN. 383 *a.* 1355. unz zuo der erden MGB. 77, 8). — 2. *conj. bis, so lange als, während* (unz er si tôt geleite gar KARL 5505. hunz OSW. 967. AD. 938 *a.* 1328. UHK. 2, 316 *a.* 1385, hünz daz HADAM. 719. untzen. üntzen daz UHK. 2, 25 *a.* 1365. UH. 139. 143 *a.* 1367. untzit EA. 86. als lang üntzt UKN. 383 *a.* 1355, inzt UGB. 525). — *adv. so lange, während dieser zeit* FDGR. 1. 185, 8. unze sît ir in den banden GEN. *D.* 90, 14. unze du hie in erde wære *ib.* 109, 2. unze si sprechent WINDB. *ps.* 41, 18. — *aus* unt (*gt.* und, *bis*) *und* ze.

un-zellich *s.* unzallich.

un-zemde *stf. unangemessenheit* SCHB. 303, 30 (: schemde).

un-zēmen *stn.* SCHB. 180, 16.

un-zēmlich *s.* unzimelich.

un-ze-muote : des ist mir unzemuote Üw. *H.* 254 (*wo wegen der bildung das nhd. unzufrieden verglichen wird*). des was in unzemuote MEL. 4308.

unzen, unzent *s.* unze 2.

unzen-roc *stm. rock von unzenpelz.* zwêne blâwe gulden unzenrogke *urkundenb. v. Meissen* 2, 805 *s.* 346 *f* (*a.* 1409). — *lat.* felis uncia *die unze, der kleine leopard, hundspard, tigerkatze fz.* l'once NEMN. 1, 1603. *vgl. auch* lunze *u.* WEIG. 2, 957. DIEZ. 1, 255.

unzer *stm. kleine schnellwage* (*urspr. mit einem gewichte, das eine* unze *schwer war*) ZEITZ. *s.* 1, 110 *u. anm.* wer ouch mit keime untzere wiget (pondere, quod unzer dicitur) MÜHLH. *rgs.* 87. *vgl.* FRISCH 2, 404ᵃ.

un-zerbizzen *part adj.* PASS. *K.* 740, 23.

un-zerbrēchelich *adj.* EVANG. 309ᵃ.

un-zerbrochen, -zebrochen *part. adj.* (I. 247ᵃ) *nicht zerbrochen, unverletzt, ganz* PASS. HÄTZL. LEYS. 47, 8. die lanze begreif er unzebrochen WWH. 87, 6. ez ist unzerbr. ULR. *Wh.* 124ᵃ. 186ᵇ. 227ᵇ. unzerbr. ist der guote wille gein dir *ib.* 164ᵃ. ez blîbet unzebr. BPH. 2038. BÄCHT. *hss.* 12, 4. etw. stæte und unzerbr. halten MB. 38, 12 (*a.* 1289). MZ. 3, 449 (*a.* 1360). CHR. 4. 131, 13. 133, 5. 138, 31. 182, 2; *nicht unterbrochen:* der hielt gar unzubrochen ane ganze wochen grôze wirtschaft HEST. 398.

un-zerbrochenlich *adj.* daz diese rede stêde sî und unzubrochenlich blîbe ELIS. *s.* 50;

un-zerbrochenlîche, -en *adv.* wier haben gesetzt unzebrochenleich, daz BRÜNN. *r.* 351, 24. etw. unzerbrochenlichen halden MB. 38, 146 (*a.* 1296).

un-zerganclich, -zergenclich *adj. unvergänglich, ewig.* daz unzergancliche leben KARL 604. der unzergencliche tôt BIRK. 135. wir sorgen selten ûf daz unzergenclich jâr, *ewigkeit* ERACL. 380. diu unzergencliche nôt, die man immer dâ ze helle hât Z. 4. 317, 44. du solt dîn herze gegen deme kêren, der unzerganklich ist WACK. *pr.* 56, 167. ein unzerganclichiu nâture MYST. 2. 398, 22. daz unceganclîche lieht HIMLR. 64. daz unzergenkeliche licht PASS. 341, 80. der ist unzurgencliher freude sicher LUM. 37ᵃ. unzurgeinclich BÖHM. 517 *a.* 1322.

un-zergangen *part. adj.* unzergangen leit WWH. 173, 8. wer gesach den winter ie alsô langen, unzergangen MSH. 1, 170ᵇ. unzergangen ist min nôt *ib.* 284ᵇ. ez was aber unzerg. dirre heftige strît KRONE 26135.

un-zerkloben *part. adj.* (I. 845ᵇ) *ungespalten, ungeteilt, ganz* WARN. 884. als ein kugel unzerkl. TEICHN. *A.* 152ᵈ. mit der wârheit unzerkl. *ib.* 237ᵃ. got sich dar în tuot genzlich unzerkl. KOLM. 46, 48. LS. 2. 559, 4.

un-zerlēchzet *part. adj.* ein unzerlechseter zûber, *der nicht rinnt* NP. 269.

un-zerleget *part. adj. nicht auseinander gelegt* CHR. 2. 307, 14.

un-zerlidet *part. adj. nicht zergliedert* CHR. 2. 384, 15.

un-zerrüeret *part. adj.* RING 53ᵃ, 37.

un-zerrunnen *part. adj.* (II. 718ᵃ) GUDR. 257, 3. 1403, 4.

un-zerrüttet *part. adj.* ANZ. 20, 314 (*15. jh.*).

un-zerscheiden *part. adj.* (II². 105ᵃ) *ungeteilt.* ein unzuscheiden gotheit ROTH *dicht.* 3, 78. GERM. 1, 194.

un-zersliffen *part. adj.* (II². 401ᵃ) *nicht auseinander gegangen* j.TIT. 1149.

un-zerslitzet *part. adj.* (II². 415ᵃ) *ungeteilt* JER. 25.

un-zerstœret, -zerstôrt *part. adj.* (II². 661ᵃ) L.ALEX. 2242. TROJ. 26289. BPH. 2033. VIRG. 775, 8. PASS. 170, 82.

un-zerstœrlich *adj.* MYST. 1. 368, 7.

un-zerstrobelt *part. adj. nicht struppig.* hâr unzerstr. GERM. *H.* 8. 241, 75.

un-zerstrôuwet *part. adj. nicht auseinander gestreut, ganz* S.GALL. *chr.* 38.

un-zerteilbærlich *adj.* in namen der heiligen unzerteilbarlichen drîvaltikeit S.GALL. *chr.* 35.

un-zertlich *adj.* unzertlicher spot FRLG. 108, 268. unzertliche (*rauhe*) spîse VET. *b.* 15, 3.

un-zertrant *part. adj.* die striten unzertrante j.TIT. 4940. dem diu minne was bekant gar unzetrant MSH. 2, 254ᵃ.

un-zertretet *part. adj.* (III. 102ᵃ) ENGELH. 4664.

un-zervüeret *part. adj.* (III. 263ᵃ) *unverwirrt* GREG. 2754; *unzerstört, unverletzt, ganz* PARZ. PASS. MSH. 3, 26ᵇ.

un-zerwērfenliche *adv. ohne zwiespalt, einstimmig.* ein urtail unz. ertailen DON. *a.* 1374. *vgl.* unzerworfenlich.

un-zerworfen *part. adj.* (III. 740ᵃ) *nicht zwiespältig* OBERL. 1973.

un-zerworfenlich *adj.* (*ib.*) *dasselbe ib.*

un-zerworht *part. adj.* (III. 594ᵇ) *nicht zerlegt* PARZ. 120, 20.

unz-golt *stn. geringhältiges, zu schmuck u. dgl. verwendetes gold?* CHR. 1. 101, 13. *nach dem Frankfurter handelsbuche v. j.* 1559 (II. 14ᵃ. 16ᵃ) *kostete ein pfund* gemeines untzgolt 9—10 *fl.;*

unz-guldîn *adj.* ein untzgulden chôrmantel CHR. 11. 751, 12.

un-zibel *s. unter* ungezibere.

un-ziere *adj.* (III. 875ᵃ) *unschön* FRISCH 2, 477ᵃ; *traurig* JER. 24885;

un-ziere *stf.* (III. 875ᵇ) *unschönheit, schmach* GEST. *R.* 45;

un-zieren *swv.* unziere, *unschön machen* LS. 1. 389, 24.

un-zifer *stn.* = ungezibere CHR. 3. 151, 18. 159, 32.

un-zimelich, -zimlich *adj. unziemlich, ungeziemend,* illicitus (unzimlich, -zemelich) DFG. 286ᵇ. der unzimlîche site RENN. 1933. 15116. 21857. er welle sie binden an der zungen mit einem unzimlichen swigende GRIESH. 1, 91. 93. mit unzimleichen reden MGB. 250, 19. allez unzimlîchez und unreinez flûchen verbiten NP. 68 (*14. jh.*). unzimelich begird, illecebra DFG. 286ᵃ. von der unzemlîchen schult SCHB. 181, 22;

un-zimelîche, -zimlîche *adv.* (III. 889ᵇ) KELL. 43, 32. an sîn antlütze spîtens im unzimlîch BPH. 6589. sprach ich denn unzimlich LS. 2. 556, 181. die nôtdurft unz. mit sünden erwerben RENN. 15176. ûz den heiligen vazzen tranc er unzemlîch *ib.* 5729. unzemelîche, illicite DFG. 286ᵇ;

un-zimelîche *stf.* (III. 890ᵃ) illecebris DFG. 286ᵃ.

un-zimelîcheit *stf.* illecebra *ib.*

un-zinshaft *adj.* LS. 1. 428, 40.

unzit *s.* unze 2.

un-zît *stf.* (III. 915ᵃ) *nicht die gehörige zeit.* ze unzît ERINN. 662. ER. 1225. JÜNGL. 623. zu unziten LIVL. 3092. zuo unziten geborn, abortivus DFG. 4ᵇ. *vgl.* unziten;

un-zîtec, -zîtic *adj.* (III. 916ᵃ) *nicht zur rechten zeit geschehend, nicht zeitgemäss, unpassend,* intempestivus DFG. 303ᵃ. SPEC. 6. ez was ein unzîtic liet REINH. 534. unzîtiger kranches flüge mac man wunder schouwen dâ NEIDH. XLII, 2. zu unzîtiger stunde ALBR. 21, 271; *was noch nicht die gehörige zeit, die gehörige reife erreicht hat,* immaturus DFG. 287ᵇ. PASS. unzîtigez kint DSP. 1, 40. SWSP. 172, 13. MGB. 162, 20. HB. *M.* 304. CHR. 8. 444, 13. unzîtige trûbel *ib.* 133, 28. unzeitiges obs *ib.* 5. 286, 30. unzeitig veigenbleter MGB. 313, 12. die zuo unzeitigem guot eilent *ib.* 189, 16. unzeitiger (*frühzeitiger*) tôt *ib.* 95, 35. unzîtigez vihe MERAN. 5, vleisch ROTENB. *r.* 35. daz sich kein unzitiger meister rüemen niht endarf KOLM. 142, 36. 45.

un-zîtecheit *stf.* intempestas, immaturitas DFG. 303ᵃ. 287ᵇ.

un-zîten *dat. pl. adv. zur unzeit* BIHTEB. 96.

un-ziternde *part. adj.* (III. 916ᵇ) LESEB. 1047, 25.

un-zîtlich *adj.* intempestivus DFG. 303ᵃ. FROMM. 2, 456ᵃ. sît man in dem viure unzitlich êre gelten muoz HELBL. 7, 1075. mit unzitlîchem springen SCHB. 269, 24. unzeitlicher tôt CHR. 4. 219, 12;

un-zîtlîche, -en *adv.* (III. 916ᵃ) OT. MYST. unz. tuon FRLG. 105, 182, schrecken SCHB. 269, 26. einen unz. überkoufen MB. 40, 80. 312 (*a.* 1336. 40).

un-zornelich *adv.* HEINZ. 2347 *var.*

unzt *s.* unze 2.

unzu- *s.* unzer-

un-zuht *stf.* (III. 940ᵃ) *betragen gegen die* zuht, *ungezogenheit, ungesittetheit, gewalttätigkeit, rohheit, allgem.* (daz kint durch unzuht wart geslagen LOH. 7424. si sturben in der unzuht KARL 5366. unzuht triben CHR. 3. 165, 2, begân *ib.* 5. 184, 28; 8. 41, 9. 448, 21. unfrid und unzuht stillen *ib.* 4. 142, 47. einem unz. bieten mit worten alde mit werken KOPP 70 *a.* 1274. einem unz. tuon, *einen schimpf antun* CHR. 9. 791, 14. ûf einen sîn unz. tuon, *sein wasser abschlagen* LIEHT. 345, 27. *pl.* daz er von sînen unzühten immer gêt en flühten HPT. 7. 362, 53. unzühten vrî, vol STAUF. 322. ROSENG. *Weigel* 299. *über den sw. gen. pl. s.* WEINH. *al. gr.* § 398); *unsittlichkeit* MGB. 226, 8. 9. 20; *leichteres rechtliches vergehen* SWSP. 64, 10. 76, 4. CHR. 1. 279, 8. MERAN. 21. Mz. 1, 402;

un-zühtec, -zühtic *adj.* (III. 941ᵃ) indisciplinatus, infrunitus DFG. 294ᵃ. 297ᵃ. MYST. OTTE 121. MART. 34, 87. CHR. 3. 166, 5. 358, 26. mit groben unzüchtigen worten antwurten CP. 35. die unzuchtigen (indisciplinatos) strâfen BR. 25ᵇ.

un-zühteclich *adj.* dô wart gelâzen unzühteclicher braht FLORE 6547;

un-zühteclîchen *adv.* (III. 941ᵃ) *auf unanständige weise* TROJ. 27745.
un-zuhtenlich *adj.* an ir bleib under wegen unzuchtenlich gebêrde PASS. 72, 59.
un-zühtigen *swv.* welher den andern unzühtiget oder smêht mit worten MONE *z.* 5, 485 (*a.* 1451).
un-zünftic *adj.* CHR. 4. 142, 14 *u. anm.*
un-zwîvelhaft *adj.* des went min sinne wesen gar unzw. REINFR. *B.* 12341;
un-zwîvelhaftic *adj.* (III. 961ᵇ) DAN. 44.
un-zwîvellich *adj.* AMMENH. *s.* 56. in unzweifenlicher hoffnung RCSP. 2, 128 *a.* 1455;
un-zwîvellîche, -en *adv.* (III. 962ᵃ) NIB. BARL. LOH. (3697). HIMLR. 31. MSH. 1, 107ᵃ. 296ᵇ. REINH. 8737. HEINZ. 274. REINFR. *B.* 1958. ECKE *C.* 281. WOLK. 56, 1, 14. ERLŒS. 1325. unzweiflichen CHR. 10. 272, 18. unzweifenlich *ib.* 403, 35.
uo, ue *diphth. der* a- *classe* (*aus gt.* ô), *steht manchmal für* ô (zwuo, duo), o, iu, û (buoch, *bauch* WACK. *pr.* 25, 18) *und* u (huorn WACK. *pr.* 25, 5. 7. tuogent 25, 13) *s.* WEINH. *al. gr.* §. 78, *b. gr.* §. 107. 113.
uo = ûf *s.* uosëdel, -sëzzel.
uoben, uober *s.* üeben, uover.
uob-haft *adj.* (III. 193ᵃ) uobhafter tag, *dies solemnis* SCHM. *Fr.* 1, 19.
Uodelgêr *n. pr. als appellativname s. v. a.* Penz MGB. 304, 4.
uofer, uofter *s.* uover, after.
uohse, üehse *swf.* (I. 14ᵃ) das üehsen WOLK. 49. 1, 11 —: *achselhöle*, ascella (uochse, uchse, uochs *stn?*) DFG. 53ᵃ, die ôchsen Voc. *Schr.* 188. der slant mich unz an d'uohsen (: wuohsen) VIRG. 180, 10. 901, 7, biz an die üehsen WOLFD. *D.* VIII, 63. er stach in in die uohsen VIRG. 527, 10. under mîner üehsen ÜW. *H.* 758. Offorus in under sein üchsen vie CHRIST. *S.* 473. under üehsen WOLFD. *D.* VI, 123, ühsen REINH. 330, 1069. under die uohsen DIETR. 3287. 8800. SIGEN. *Z.* 9, 1. SWSP. 27, 14, under den üechsen DSP. 1, 29ᵇ. under den uohsen, üehsen KCHR. 17135. MSH. 2, 169ᵇ. MGB. 93, 20. 110, 21. 333, 8. 370, 34. 488, 1. under den üchsen, uchsen FASN. 274, 8. 335, 2. 750, 22. 768, 4. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 25. KWB. 246. — *zu* ahse, ahsel FICK² 337.
uoht- *s.* uht-.
uoke-sahs = eckesahs EN. 166, 22 *var.*, *vgl.* GERM. 4, 138.
uolisieren *swv. eine bestimmte art kurzweil treiben* ZIMR. *chr.* 2. 400, 27. — *zu* Uol.
uop, -bes *stm.* (III. 191ᵇ) *landbau* GLAUB. 2407; *handlungsweise* PARZ. 73, 20; *gebrauch, übung, sitte ib.* 319, 11. TÜRL. *Wh.* 8ᵇ. (*das cit. aus* ER. *zu streichen*). *vgl.* üebe-. *zu skr.* apas, *lat.* opus FICK² 10.
uop-lich *adj. üblich* WACK. *pr.* 11, 58.
uo-sëdel *stmn.* vectis Voc. *Schr.* 3117. *vgl. das folgd.*
uo-sëzzel *stm.* (II². 339ᵃ) *aufsatz* LANZ. 6023. — *über* uo = ûf *s.* GERM. 19, 426.
uover *stn.* (III. 193ᵃ) *md.* ûber: *ufer*, litus, portus, ripa (uofer, ûver, ûfer, uober, ûber, ûwer, ôber, ôver) DFG. 334ᵃ. 449ᵃ. 498ᵃ, *n. gl.* 237ᵇ. 319ᵇ. PARZ. FRL. PASS. JER. KIRCHB. 595, 29. an dem ûber FRANKF. *baumstb. a.* 1457, 22ᵃ *f.* — *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 45 *u.* urvar;
uoveren *swv.* (III. 193ᵇ) *md.* zusamne ûberen *an den ufern zusammen stossen, fliessen* JER. 26643.
uover-sîte *f.* (II². 328ᵃ) *uferseite* JER. 20440.
up-lîchen *adv.* = üppeclîchen, *auf leichtfertige weise* FREID.² 100, 23.
üppe, uppe *stn. überflüssigkeit, vergeblichkeit, eitelkeit* ELIS. 6788. 7888. *vgl.* W. *v. Rh.* 41, 41. j. TIT. 2321;
üppec, üppic *adj.* (III. 193ᵇ) *md.* uppec. -ic, ubbic (DIUT. 1, 282) —: *überflüssig, unnütz, nichtig, leer, eitel*, inanis, vanus DFG. 290ᵃ. 606ᵃ. KCHR. NIB. HARTM. REINH. BON. von uppiger êre LIT. 233, 14. VET. *b.* 27, 11. ELIS. 2028. uppegc îdelkeit *ib.* 2594. mit uppiger volleist PASS. 348, 41. üppiger muot, *eitelkeit* FREID. 56, 22. üppige fräude MGB. 182, 29. üppigez seufzen, werben *ib.* 449, 28. 226, 11. mit üppiger hôchvart CHR. 8. 306, 6. eine üppige frôge *ib.* 239, 11. mich wundert, daz ir den üppigen worten gloubent *ib.* 365, 3. GERM. 8. 199, 32. ALEM. 2, 11. uppige werc *ib.* 16. in uppich, *vergeblich* KARAJ. 93, 22; *mit unnützem sich beschäftigend:* der üppige gedanc BARL. 176, 11. GLAUB. 2469; *leichtfertig, liederlich:* üppige frouwen CHR. 9. 1028, 39. dî was ein uppich wîb unde hête versundigit ir lîb GLAUB. 2240. die üppigen meister MGB. 308, 32. üppige lûte WP. *G.* 142. si sint noch üppiger alle zît CRAON 375. Üppic und Irre (*als mann u. weib gedacht*) *ib.* 367; *übermütig, hochfahrend:* upich ist ir gecôse RUL. 27, 7. einem üppige wort geben CHR. 5. 167. 20. 201, 28. 239, 25. 240, 5. 276, 31 (= stolze wort 239, 23); daz aurrint ist gar üppig (summæ pernicitatis) und grimmig MGB. 123, 12.

üppec-heit, üppekeit, üppikeit *stf.* (III. 194ᵃ) *leben in überfluss.* ubbikeit FDGR. 2. 138, 2; *eitelkeit, nichtigkeit, vergänglichkeit,* vanitas DFG. 606ᵇ. LEYS. BARL. BON. erdisch üppichait MGB. 119, 14. 20. 182, 5. 393, 31. uppekeit und werltliche gunst ELIS. 1960. 3084. üppekeit dirre welte, *vergängliche irdische güter* CHR. 9. 637, 18. diu üppikeit mit der üppikeit: vanitas vanitatum BERTH. 173, 39. dîn rede ist niht dann üpp. PART. *B.* 1673. sie geloupten den frouwen niht und hattenz für ein üpp. W. *v. Rh.* 220, 29; *leichtfertigkeit* TRIST. 14858. LEYS. 2, 31; *übermut,* protervitas DIEF. *n. gl.* 307ᵃ. NEIDH. WG. 4445. vrouwe, iuwer uppikeit ist grôz VZ. 534. er ist in mîn lant mit grôzer üpp. gerant APOLL. 19104.

üppec-, üppic-lich *adj.* (III. 193ᵇ) *s. v. a.* üppec, *überflüssig, nichtig, eitel etc.* NIB. TRIST. NEIDH. BARL. KONR. (von üppeclicher irrecheit SILV. 2204. üppecl. ruom *ib.* 2457. 63. ein üppecl. troum ENGELH. 5501. TROJ. 5688, sin *ib.* 18183. daz ich mit iu von hinnen var ûf üppecliche zuoversiht *ib.* 22305). uppeclich geziere ELIS. 1976. in uppeclicher wise *ib.* 1989. ein uppecl. mût *ib.* 1999; *leichtfertig* NEIDH. 87, 20;

üppec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) REINH. BARL. MS. SUSO. die gotes namen üppecliche in ir munt nement BERTH. 464, 29. HB. *M.* 226. swer sîn denk üppeclîchen hie, dem geschehe nimer wol ECKE *Z.* 13, 10. gezieret uppecliche ELIS. 3076. 2134.

üppigen *swv.* (III. 194ᵃ) *tr. für nichtig, für ungültig erklären* AD. 929 *a.* 1324;

üppisch, uppisch *adj.* (II. 438ᵇ) protervus, oppisch DFG. 468ᵃ.

ûpt *s.* üebede.

ur *pron. s.* ir.

úr-, er- (III. 194ᵃ) *präfix* (úrloup, erlóuben), er- *zuweilen umgestelt in* re- (III. 585ᵇ). — *gt.* us, *vgl.* GSP. 423.

ûr *s.* iuwer, ûre.

ûr, ûre *stswm.* (III. 194ᵇ) *auerochse* NIB. WWH. REINH. er lac ein ûr ûf jenre heide WARTB. 174, 6. die starken ûre (: mûre) j. TIT. 828.

ur-alt *adj.* (I. 25ᵇ) *sehr alt* KCHR. *D.* 296, 33.

ur-ane, -ene *swm.* proavus DFG. 460ᵇ, *n. gl.* 303ᵇ. uran ULR. *Wh.* 253ᵃ. mines enen uren LOH. 2289. MB. 4, 387. urene USCH. 424. ROTW. 2, 322 (*a.* 1376), ureni ZIMR. *chr.* 2. 190, 22; 4. 307, 1. oran MOR. 2, 144;

ur-aniche *swth. dasselbe* o r aniche ROTH *urk.* 4 *a.* 1489.

ur-bar *s.* urbor.

ur-bære *adj. zu folgern aus*

ur-bærecheit *stf. md.* urbêreheit *erhabenheit, würde* ELIS. 5659.

ur-bâren *swv. im reime auf* jâren, wâren —: *intr. sich zeigen, zum vorscheine kommen, gestehen.* dî dinc sach man urbârin JER. 1974; *ebenso refl. ib.* 21814; *tr. sehen lassen, zeigen, offenbaren, hervorbringen, anstiften, ausüben:* daz got nûwe wundir urbârte *ib.* 5925. dî urbârn daz urloige pflâgen *ib.* 13446. roub unde brant urb. *ib.* 14531. sîn leben in schanden und sunden urb., *zubringen ib.* 25997. an dem man sold dî sache urb. *ib.* 4246. 26449. *mit abh. s.* nîman getorste urb., daz er warb *ib.* 7389. — *Pfeiffer s.* 250 *identificiert es unrichtig mit* urborn;

ur-bâren *stn. das erscheinen, ansehen.* daz urbârn (: vârn) des swertes JER. 2495.

ur-baric *adj. unvorhergesehen, plötzlich* SCHM. *Fr.* 1, 255;

ur-barigen *adv. dasselbe* SCHM. *a. a. o.* urbrigen, subito DFG. 560ᵃ. so kumt urbaring ein getriuwer TEICHN. *A.* 211ᵈ. des wir aber so urbaring nicht wol tûn kunnen MH. 2, 684. urbering *ib.* 786. 877. OEST. *w.* 87, 21. 155, 2. urbering, urberingen OBERL. 1900. urbring CGM. 164, 61ᵃ. 62ᵃ. 72ᵇ. urblinge (: dinge) BEH. 212, 5. ubering MH. 2, 702.

ur-bærlîchen *adj.* genzlichen und urb., *gründlich* MONE *z.* 17, 334.

ur-barn *swv. s.* er-, urborn;

ur-ber *s.* urbor.

ur-berlich, -bern *s.* urborlich, -born.

ur-bëte *stf.* (I. 171ᵇ) *allgemeine steuer* OBERL. 1899. 1990.

ur-bietic *adj. erbötig* ZIMR. *chr.* 4, 765ᵃ.

ur-blinge *s.* urbarigen.

ur-blitzlich *adj. adv.* (I. 208ᵃ) subitus, subito DFG. 560ᵃ. MŒRIN 26ᵃ. urplitzlingen -blutzlingen, plützlingen, -plutzlichen ZIMR. *chr.* 4, 765ᵇ. *s.* plozlich.

ur-blüpfelingen *adv. dasselbe* OBERL. 1900.

ur-bor, -bar *stf. n.* (I. 151ᵇ) *zinstragendes grundstück, zinsgut, zins von einem solchen, rente, einkünfte überh.* ATH. EXOD. (ze des chuniges urbore GEN. *D.* 104, 36). NIB. WOLFR. (der alte hete gerbet sîne sûne mit sölhen urborn WH. 383, 23). TRIST. BIT. DIETR. (die wîten urbor unde velt 4346). ganz bestuonden die urbor unberoubet und

unverbrant KCHR. 15166. urbor (*var.* urbur) unde vorwerc *ib.* 15387. armer liute sunde sint ir urbor PRL. 708 (717). burc, lant noch urbor LANZ. 8300. 'zer jæmerlîchen urbor' sô nante man daz clôsterlîn *ib.* 3828. 4625. ein Kölner von dem keiser enphienc sant Servâcen urbor SERV. 2797. urbor und eigen ORL. 11792. an vesten und an urborn GERH. 5799. 5157. swaz ir (grâveschaft) ze urbor ist gesat an liuten und an guote *ib.* 6264. die Troiære werten ir urbor CRAON 43. allen den, die von im heten lêhen oder urbor ALEX. *S.* 53ᵇ. diu urbor-, bar URB. *s.* 361, daz urbor, -bar URB. 2, 460 *ff. Pf.* 82 *u. o.* von urbor sol er nemen einen zweinziger MERAN. 8. absoluti redditus, quod vulgo sonat urbor MW. 10 *a.* 1224. ez sulen elliu urbor ûf die chasten dienen *ib.* 233 *a.* 1310. von unsern urborn in der hêrschaft von Egesheim AD. 907 *a.* 1318. daz urbor, daz zu dem urbor ze Raudek gehôret DM. 1. phunt gulte, daz in urborn stêt MZ. 2, 373 (*a.* 1291). urbure (: vure) KARLM. 85, 26. sô getân schal hât manic urbuor (: unfuor) gemachet vil smal RENN. 6829. daz urbar OT. 221ᵇ. 522ᵇ. 604ᵃ. 709ᵇ. 844ᵇ, *gen.* urbars *ib.* 218ᵇ, *dat.* ze dem urbar *ib.* 221ᵇ. die urbar des gotzhûs MZ. 2, 608 (*a.* 1326). Schadwienn der markt und daz urbar *gibt zum* gemainen anslag 20 ℔. dn. MH. 2, 703. die gût, die in die urbar der selben marggrâfschaft nit gehœren *ib.* 439. allez unser guot, daz wir in urbar gehabt haben ULA. 133 *a.* 1319. wir sullen dem gotzhûs cheler, kasten und die urber mit wein und mit getreid wider antworten W. 20 *s.* 44 (*a.* 1337); *s. v. a.* urborbuoch URB. 36, 33. — *zu* erbërn;

ur-bor *swm.* (I. 151ᵇ) *der zinspflichtige* GR.W. 1, 413 (MONE *z.* 8, 148).

urbor-acker *stm. acker als* urbor SCHM. *Fr.* 1, 1485. UKN. 168 *a.* 1317.

urbor-buoch *stn.* (I. 279ᵇ) *verzeichnis von zinsgütern, abgaben u. gefällen.* urbarbuoch DH. 149. MW. 270, 16 (*a.* 1324). OBERL. 1899. urberbuoch MH. 1, 180. urbuoch MÄGDEB. 315. 20 (*a.* 1481). ZIMR. *chr.* 1. 445, 32; 2. 225, 28.

ur-borer *stm. zinseinnehmer, rentamtmann* BU. 286 *a.* 1373.

urbor-gerihte *stn.* GR.W. 3, 679.

ur-boric *adj.* urboriger zins, *lehnzins von grund u. boden* MONE *z.* 21, 394.

ur-borlich *adj. nützlich, vorteilhaft.* urberlich FROMM. 3, 50ᵇ. *vgl* urbern *unter* urborn.

urbor-liute *pl. zinspflichtige* DM. 91. urbarleut MH. 2, 702. GR.W. 3, 726.

ur-born *swv.* (I. 152ᵃ) *tr. etw. als* urbor *inne haben, wovon* urbor *geben od. entnehmen, dann überh. etwas ausnutzen, handhaben, brauchen, üben* ATH. HERB. WOLFR. TRIST. *H.* GUDR. (Hagene urborte sinen namen 168, 4). GEO. MART. (83, 104). riterschaft urborn ER. 2725. 7255. hiute hât Erec sêre g'urbort sper unde swert *ib.* 2529. den lîp urb. LIEHT. 88, 24. 177, 30. BIT. 4190. 7114. du hâs sîn gôt gehât und geurbert FROMM. 3, 50ᵇ. er urbort umbe guot den lîp manegen enden GREG. 1514; *refl. sich hervortun, anstrengen* ER. 2583. BIT. 10338, urbern KARLM. 49, 53. — *mit* ane (MART. 79, 80).

urbor-stiure *stf.* wir sullen auch in unserm land dhain urbarsteur nemen noch an legen MW. 348, 6 (*a.* 1363). HALT. 1999.

ur-bot *stn.* (I. 189ᵃ) *anerbieten* L.ALEX. 6159. WWH. 260, 5; *art u. weise wie man aufgenommen wird, behandlungsweise, bewirtung* PARZ. 438, 16. 562, 12. — *zu* erbieten.

ur-bowe *s.* urbûwe.

urbrigen, urbring *s.* urbarigen.

ur-bû *adj. s.* urbûwe;

ur-bû *stm. s. v. a.* unbû: *verfall, vernachlässigung eines feldes* MB. 22, 45 (*a.* 1432.)

ur-bunne *stf. misgunst, neid* SPEC. 6. — *ahd.* urpunna, *mit* urbunst *zu* erbunnen;

ur-bunst *stf.* (I. 32ᵃ) *dasselbe* PASS. (*K.* 112, 7). KRONE 6738. 7389. 27334. CÄC. 597. LS. 1. 580, 118. HELMSD. 26ᵇ. W. *v. Rh.* 140, 3. erbunst *ib.* 31, 8. BIRK. 287. urenbunst ZIMR. *chr.* 2. 211. 29. 281, 22. 321, 35.

ur-buoch *s. unter* urborbuoch.

ur-buor, -bur *s.* urbor.

ur-bûwe, -bû *adj. in* urbûwe *befindlich, verfallen, unbebaut, öde.* diu lantschaft al gemeine wart sô urbûwe KCHR. 7259. der weingarten sô lange urbowe was gelegen UKN. 148 *a.* 1312. die selben güeter und haus sô gar urpau und œd worden wêrn USCH. 410 *a.* 1407. gründe urpau machen MB. 13, 459.

ur-dâht *stf.* (I. 350ᵇ) commentarium SUM.;

ur-danc *stm.* (I. 357ᵃ) commentum, expositio, tractatus HRD. 183ᵃ. — *zu* erdenken.

ur-driuze *adj.* (I. 398ᵃ) *s. v. a.* urdrutze GERH. 6750 (*var.* urdruze.)

ur-driuzecheit *stf. überdruss, unlust,* urdriuzekeit des lebennes BIHTEB. 73.

ur-drütze *adj.* (I. 398ᵃ) *unlust erregend, lästig, peinlich* GERH. 6750 *var.* MART. 48, 13.

urdrütze swære (*könnte auch der gen. vom st.* urdrutze *sein*) ich mir hie mit vertrîbe KRINFR. *B.* 13992. *mit dat. d. p.* BARL. MF. 181; *unlust empfindend, überdrüssig mit gen.* sô werdent nimmer sîn urdrütze (: antlütze) j.TIT. 1342. der aller freud ist urdrütz worden FASN. 316, 10, urtrutz ZIMR. *chr.* 3, 117, 6. 143, 12. *mit präp.* urdrütze an REINFR. *B.* 12280. dâ von wart er urdruzze und trêge VET. *b.* 41, 29;

ur-drütze *stf. n.* (*ib.*) *überdruss, unlust, ekel* FLORE (4738) TUND. WARN. MYST. MONE 8. 59, 56. 59. daz git die sælde ân urdrutze (: antlutze) ERINN. 952 *u. anm.* WACK. *pr.* 91, 160. des magen urdrütze RENN. 19333. ân daz urdrütze REINFR. *B.* 13977. 15555. daz künde iuch lihte bringen den sinnen grôz urdrütze *ib.* 9179;

ur-druz, -druz *stm.* (I. 398ª) *dasselbe.* urdruz ORL. 14834. vor urdruzze und vor leide hâte si got behuot LANZ. 9054. urdruz fastidium DIEF. *n. gl.* 168ª. BON. KONR. (sîn wise rede in allen schuof swær und grôzen urdruz: nuz TROJ. 19335). RENN. 15930. 19340. âne urdruz VINTL. 6540. 9990. SYON 278. 338. SGR. 2004. VET. *b.* 61, 23. dô viel sîn gemûte in urdrutz *ib.* 57, 24. ich hôrte die bredige mit ettewas urdrutzes N. *v. B.* 259. 60. den urtrutz benemen FRONL. 21. — *zu* erdriezen.

ûre *s.* ûr.

ûre, ûr *stswf.* = hôre, ôre, *stunde.* zur êrsten ûren MALAG. 22ᵇ. in wênig ûren *ib.* 23ᵇ. zur selben ûre *ib.* 25ª. in der ûren des dôtz JAN. 28. *vgl. noch* KARLM. 384, 32. 535, 18. HANS 2403. EVANG. *L.* 4, 5. NP. 243 *f.* GR.W. 1, 801. 38. SCHM. *Fr.* 1, 132.

ûre-glocke *s.* ôrglocke.

üren *s.* ürn.

ur-enbunst *s.* urbunst.

ur-ene *s.* urane.

ur-engunst *stf.* = urbunst ZIMR. *chr.* 4. 400, 26.

ur-eniklîn *stn. urenkel* HB. *M.* 526.

urens (III. 194ᵇ) = *lat.* oriens. von urens *der sünden widerstrît* 2640.

ur-ëz *adj.* ich werde urez, *mir wird übel* RENN. 19580; das oresz hauw, *das übrige heu* FRANKF. *brgmstb. a.* 1461 *vig. III. p. Udalr.* — *vgl.* SCHM. *Fr.* 1. 135. KWB. 10;

ur-ëzzen *stv.* devorare SCHM. *Fr.* 1, 134. *vgl.* KWB. 10. WEINH. *schles. Wb.* 102ᵇ.

urfar, urfe *s.* urvar, orve.

ur-fêhe, -fêhte *s.* urvêhe, -vêhede.

ur-ganc *stm.* (I. 476ᵇ) *gang, ausgang* LANZ. 4001. ir urganc wirt vil guot FDGR. 2. 134, 13.

urganista *s.* organiste.

ur-gehölze *stn. coll. zu* urholz GR.W. 1, 576.

[urgel III. 194ᵇ] *s.* orgele.

urgelen, urgeler *s.* org-.

ur-getzen *swv.* = ergetzen MSH. 1, 64ᵇ. 65ª.

ur-gift *stf.* (I. 510ª) *einkünfte, einkünfte tragendes gut* LESEB. 162, 3.

ur-giht *stf.* (I. 517ª) *aussage, bekenntnis* (*der sünden*) WINDB. *ps.* HIMLR. 24; *aussage eines missetäters vor gericht* CHR. 5, 308 *anm.* 1; 11. 796, 5. ZIMR. *chr.* 4. 143, 19. 410, 16. er hât in seiner urgicht bekant MH. 2, 655.

ûr-glocke, -glucke *s.* ôrglocke (ûrglocke MILTENB. *stb.* 18ᵇ. RCSP. 2, 39 *a.* 1442).

ur-gründe *stn.* (I. 582ª) *erster grund* KL. 1142.

ur-gûl *stm.* (I. 586ª) *alter eber* WITT. 1606 (= BELIAND 1495).

ur-haf *stf. ursache* BU. 20, 52 (*a.* 1261). *vgl.* urhap.

ur-, ûr-, or-han *swm. auerhahn,* ortygonis (ur-or-aur-, awerhan.) DFG. 401ª, *n. gl.* 274ª. orrehan JÜNGL. 601. norrhan NP. 78 (*15. jh.*). — *aus lat.* urogallus GR. 2, 790. GERM. 6, 100. *vgl.* urhuon.

ur-hap, -bes *stmn.* (I. 646ᵇ) *sauerteig,* fermentum HRD. 187ª. DFG. 230ª, *n. gl.* 171ª. ROTH *pr.* 30. *bildl.* der sunden urh. FDGR. 1. 74, 29. ERNST 5458. mit urhab (fermento) gotliches rehtes BR. 25ᵇ; *auflauf, entzweiung* FREIBERG. 185. 224; *anfang, ursprung, ursache, anstiftung* (*persönl. urheber*) PARZ. TRIST. MAI, RUD. (sagen der rehten wârheit urh. GERH. 1123. klagendes herzen urh. *ib.* 2441). daz urh. und daz drum ULR. *Wh.* 228ª. ez wart nie klôsters urh. sô statehaft, sô snelle *ib.* 267ᵇ. si gerou der urh. LANZ. 1426. er ist ein urh. aller sælikheite *ib.* 1908. HB. *M.* 595. dâ nam got an sich den urh. *ib.* 597. dâ ich den urhab hân genumen PASS. 179, 59. *K.* 64, 98. der edele urhab, der sich mit dir ûz gab PASS. 122, 21. nâch der engele urh. *ib. K.* 60, 11. niemanne er engonde vor sich wesen der urhab *ib.* 70, 93. ân urh. und ân ende KONR. *lied.* 1, 7. got, aller sælden urh. SILV. 4403. wie stât ein armez ende an einem rîchen urhabe TROJ. 18309. daz brackenseil ein urh. was siner freude j.TIT. 1150. alles jâmers urh. begunde sich zuo in senken GA. 1. 309, 1032. den urh. nemen VILM. *weltchr.* 62, 141. 71, 13, gewin-

nen GFR. 1518. krieges urh. VET. *b.* 43, 9. nu merket, waz der urh. sî ERLŒS. 45. diz was ein sêlic urh. HEINR. 263. 2112. *vgl.* ROTW. 1, 67ᵇ. 2, 356. ZIMR. *chr.* 4, 765ᵃ. — *zu* erheben.

ur-hase *swm.* urus, aurochs od. urhase Voc. 1482.

ur-heber *stm.* SCHAAB 317 *a.* 1432.

ur-heiv? *Hermann von Ebental gibt dem stifte Klosterneuburg einen revers über seine lehn u.* gelobt, dem, den der probest ûf sein urheiv sendet, ze einem mâl in dem jâr ein nachtsêld zu geben UKN. 176 *a.* 1318.

ur-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *s. v. a.* unholz FICHARD, WEIST. (3, 429. 4, 522). BÖHM. 604 *a.* 1346. orholz FRANKF. *brgmstb. a.* 1441 *vig. V. post circumcis. und* 1461 *vig. III. p. oculi. vgl.* VILM. 426.

ûr-horn *stn. horn des auerochsen.* er füert auf dem helm zwai aurhorn SUCH. 8, 242.

ur-hou *stm. verhau, gränze* GR.W. 5, 96. BASL. *rechtsqu.* 2, 15.

ur-hûge *adj. den zins vergessend, nicht zalend?* GR.W. 1, 374.

ur-, ûr-, or-huon *stn.* (I. 626ᵇ) *auerhuhn,* ortygonix (ur-, or-, aur-, uwer-, horrehuon) DFG. 401ᵃ, *n. gl.* 274ᵃ. orrehuon JÜNGL. 261. *vgl.* urhan.

urinâl *stn.* (III. 194ᵇ) *harnglas* GEO. GA. 2. 504, 422. 505, 487. — *aus lat.* urinale.

ur-kantnis *stf.* (I. 810ᵇ) = erkantnisse BON. 81, 70;

ur-kende *stf.* (*ib.*) *erkennung, kennzeichen* DIEM. 366, 27.

ur-kint *stn.* (I. 819ᵃ) *zwerg* HELDB. *K.* 406, 5.

ur-kiusche? *stf.* (I. 823ᵇ) dû urkiusche der vâlande MAI 172, 16. *die hss. haben* urchousche, *in der anm. wird* urkust (*vgl.* unkust) *vermutet.*

ur-klege *adj. klaglos.* und wær, daz wir sie nâch der manung in vierzehen tagen nit ûs rihtin und dar um urcleg machotin MZ. 1, 426 (*a.* 1393). er hofte, er wölt sie redlich lœsen und urkleg machen WST. 374, urclag 376 *a.* 1459. ein guot urkl. machen MONE *z.* 5, 442. 18, 444 (*a.* 1310. 17).

ur-kleine *adj.* (I. 838ᵃ) *ganz klein* TRIST. *H.* 2693.

ur-kundære *stm.* (I. 815ᵃ) *zeuge* WINDB. *ps.* 141;

ur-künde, -kunde *swm.* (*ib.*) *dasselbe* RUL. KARL (7763.) TRIST. AMIS. des si got min urkünde MSH. 2, 354ᵃ;

ur-künde, -kunde *stn. f.* (I. 814ᵇ) *zeichen, anzeichen, kennzeichen, merkmal, zeugnis, beweis,* argumentum, testamentum (or-, urkunde) DFG. 47ᵃ. 581ᵇ, enigma, similitudo *n. gl.* 150ᵇ. Voc. *Schr.* 812. *allgem.* (waz welt ir mitdisem urkunde? BIT. 8385. wande mir daz orkunde haben ROTH. *R.* 4266. si trûgen daz urk. an in mit grôzer andâcht PASS. 325, 48. 200, 41. 227, 19. ob mir geschehe der schanden urkunt: vrûnt *ib.* 36, 63. des uns urk. hât gegeben die stat Ninivê *ib.* 266, 48. *vgl. K.* 17, 61. 39, 9. 57, 44. 131, 52. 235, 80. 385, 84. wan ich hân ein urkunt: vrûnt MARLG. 233, 626. man macht iedem ketzer ain gelwez krütz an sîn gewant zuo ainem urkünd irs pôsen globen CHR. 4. 96, 25. 97, 8. ein sælîclîch urk. j. TIT. 6170. daz si dîn urk. HEINR. 4183, *vgl.* 1757. 2318. 699. 869. 907. 4183. 85. 627. urk. der frîheit WACK. *pr. s.* 280, 8. 15. des nim ich ain urkünd an vil dingen MGB. 110, 13. zuo ainem urkünd und ebenpild *ib.* 214, 3. urkünde sagen FLORE 4277. er gap ir ein vingerlîn durch urkünde, daz si im der herberge günde *ib.* 3707. urk. geben ORL. 14525. doch gâbens im urk., daz erz nicht wêre tûnde ALBR. 13, 73. gebent des urk. VET. *b.* 34, 6. dî frouwe gab in besunder lâre, heimelich urkunde, *anweisung, sie durch ziehen an der zehe zu wecken* ELIS. 1611. ze urk. GA. 1. 294, 483. FASN. 766, 30. CHR. 4. 42, 4. ze urkunn UOE. 5, 8 *a.* 1308. zu ainem urkunne der wârheit UKN. 158 *a.* 1314. MZ. 1, 267. ze einer urkunde AD. 722 *a.* 1280. UKN. 68 *a.* 1300. DM. 44. 48. MZ. 1, 255. so geb wir disen prief durch pezzer urchunt diser sach UHK. 2, 195 *a.* 1346); *schriftl. zeugnis, urkunde* SWSP. *Gengl.* 273. CHR. 4. 99, 5. 100, 5; des alten und niwen urchundes (veteris et novi testamenti) BR. 25ᵇ; heimelich urk., *geschlechtsteile* SCHM. *Fr.* 1, 1264. — *zu* erkunnen.

urkunde-brief *stm. urkunde* UKN. 439. 448 *a.* 1368. 71.

ur-kündel *stn.* (I. 815ᵃ, 49) *dem. zu* urkünde. ganzer vröuden ein urkündel (: zündel) ist si MSH. 3, 441ᵃ;

ur-künden, -kunden *swv.* (I. 815ᵃ) *tr. bezeugen* KCHR. MAR. KINDH. daz urkundit sante Paulus ADRIAN 422, 20. er urkundet ez offenlîchen an disem brieve MAINZ. *lgb.* 193. sô wie cleine de vunke si, de urcundet dat grôze vûr dâ bi MARLD. *han.* 78, 24. *mit dat. d. p.* SERV. RUL. 146, 22. j. TIT. 4906. ADRIAN *a.*

a. o. mit abh. s. diu buoch urchundent, der kaiser gebot ain hof RUL. 295, 28. alle die lêrære urkundent, die ân ê sundent den wirt ouch vertailet ân ê PRL. 482(491). ein schrift, dâ mite si urkunde, waz Terêus begunde vreveles ALBR. 16, 359. er begunde urk. und sweren, daz CGM. 66, 27ª *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1265; die partheyen urkunden, *ihnen den richterl. ausspruch urkundlich mitteilen* USCHB. 85; einem sînen willen urk., *zu wissen tun* UGB. 152.

ur-kunft *stf.* (I. 907ª) *aufkommen, auferstehn* KRONE 11302. MSH. 3, 467ª.

ur-kunne, -kunt *s.* urkünde.

ur-kuole *stf. er-, abkühlung* HIMLR. 366.

ur-kust? *s.* urkiusche.

ur-lâb, -læb *s.* urloup.

ur-lage *stf.* fatum SUM. 8, 14; bellum Voc. 1482. *vgl.* urliuge.

urle *swf. türangel, -band* VILM. 427 *mit belegen aus dem 15. jh.*

ûrlei *s.* ôrolei.

ur-lei, -leige *s.* urliuge.

ur-leibe *stf. überbleibsel* MGB. 143, 32.

ur-lende *adj. der ausserhalb des landes ist* OEST. *w.* 1, 426ª.

ur-liugære, -er *stm.* (I. 994ᵇ) *krieger, streiter* BARL. GRIESH. Mars der urliuger und der strîter BERTH. 63, 29. die zwêne künege urliugære hânt ir lant gemachet lære WG. 2469. diu sigenunft der starken urliugære MSH. 2, 379ᵇ. habt iuch an keiser Otten, der sol urliugære hân! REINH. 308, 471. urlouger HEINR. 2153;

ur-liuge, -louge *stn.* (I. 994ª) *im nom. vielleicht auch* urliuc, -louc, *vgl. zu* SERV. 91 *u. die formen* urliug, -loug. *nbff.* urlûge, -lûg LAMPR. MYST. CHR. 8. 144, 11. KUCHM. 5. 7. 8 *etc.* AD. 624. 37. urloige JER. 11254, -loig 3623, orloige SCHB. 236, 30. urleige SWSP. 172, 106 *var.*, urlei DFG. 272ª. orleige *ib. u.* CDS. 2, 179, orlei FRANKF. *a.* 1419. urlige DIEF. *n. gl.* 300ᵇ, urlig BON. orlege DFG. 272ª. urloge (-lôge?) EN. ROTH. *R.* 3537. EILH. 7021. KARLM. 32, 35. 47, 12. 24. 205, 25. MÜHLH. *rgs.* 160. 61. urlog URB. 224, 4. der urlüg CHR. 5. 187, 27 —: *krieg, kampf, streit, fehde,* bellum, gwerra, prelium (urliug, -leuge, -louge, -leige, -lei, -lige) DFG. 71ᵇ. 272ª. 454ª, *n. gl.* 50ᵇ. 300ᵇ. *allgem.* (daz urliuge versüenen RUL. 401, 29. ez was von urliuge komen ER. 107. mit urliuge und mit drô bestuont er sî GREG. 738. ich hiet ein urliuge : smiuge NEIDH. 84, 8. ûf ritten urliuge KRONE 20146. 26926. urliuges pflegen RAB. 233, walden JER. 3424. mir urliuge gên einander strîten RENN. 1010. url. wil toben unde schrîen *ib.* 5913. urliuges sich erlâzen j. TIT. 4560. url. üeben *ib.* 5891. ez sint von urliuge und von ungeschiht manege stete worden enwiht WG. 2443. als ein man niwens wîp genimet so ensol in niemant in dehein urliuge füeren noch an deheinen strît SWSP. 172, 106. urliug, -lüg CHR. 4. 24, 10; 5. 2, 28. 175, 25. 244, 4. 284, 15. urlüge *ib.* 8. 329, 18. 355, 5. 424, 14. ALEM. 2, 204. ürlüge CHR. 8. 144, 5. urleug MGB. 229, 11. 446, 9. MW. 159, 9. 167, 2. 270, 22. BRÜNN. *r.* 369, 120. orleuge MZ. 4, 182. ze strîte und ze urlouge PILAT. 434. do huob sich daz urlouge WACK. *pr.* 1, 34. ich was vor urlouge geruowet vierzic jâr WOLFD. *A.* 313. sît daz du ûf dîne bruoder hâst urlouges muot *ib.* 326. überladen werden von urlouges laste GFR. 640. sich huop urlouges mære *ib.* 1064. urlouge trîben HEINR. 2275. urloug verdrucken *ib.* 553. daz ein urlouge ûf dich trete PASS. *K.* 16, 56. *vgl.* 66, 46. 83, 12. daz niemant kein urlouge in dem lant ze Duringen habe MICH. 3 *s.* 23. im blîbet nicht wan ein urlouge, das ist sînes herzen gedanken widerstân VET. *b.* 40, 26. orlouge EVANG. *M.* 24, 6. *L.* 21, 9. *pl.* daz er unser vîende craft wol mac bougen mit vrevelîchen urlougen PASS. 83, 77. — *entstellt aus ahd.* urlag *stm.*, urlaga *stf.* (*s. oben* urlage) *grundgesetz, schicksal, altn.* orlag, *ags.* orläg *schicksal u. krieg. altn.* lag, *ags.* läg *stn. gesetz: zu* ligen. *vgl.* MYTH. 817. *in* ALEM. 2, 204 *wird es als* urlouc *urlohe, -flamme, -brand gedeutet;*

ur-liugen, -lougen *swv.* (I. 994ª) *intr. u. als. krieg führen, kämpfen, streiten,* bellare, preliari (orlougen, -logen) DFG. 71ª. 454ª. LANZ. GFR. swer urliugen wil und strîten sol DIETR. 7955. AUGSB. *r. M.* 94, 22. swenne ez in nôt tuot zuo urlügende CHR. 9. 1035, 35. so man orloigin phlit SCHB. 236, 31. si begonden urlûgen MARLG. 219, 233. HB. *M.* 363. er was ein herte man, der wol konde urlougen PASS. *K.* 567, 1. urlogen (: herzogen) SWANR. 430. hie was geurlouget PASS. 66, 90. der hete hin in verre lant mit kraft geurlouget *ib. K.* 162, 83. in dirre werlte sint iemer samint urlougonte lîb unde sêle WACK. *pr.* 4, 13. mit einem url. GRIESH. BERTH. MYST. PASS. 307, 30. j. TIT. 4468.

daz si under in selben lernten urleugen FRONL. 37. ûf einen orlegen KARLM. 26, 63. sûst wart ûf in geurliuget j.TIT. 3480. si ürlügetent ûf in mit roube und mit brande CHR. 8. 144, 3. so wolle wir mit unsern scharn ûf dich urlougen PASS. *K.* 236, 53. — *tr. mit krieg überziehen, bekriegen:* er urlougete uns starke L.ALEX. 662. HEINR. 511 *u. dazu* GERM. 5, 491. einen erlogen KARLM. 34, 12, orlegen *ib.* 26, 36. 30, 45;

ur-liugen *stn.* in welchem urleugen er dan slos und stat erobert CHR. 3. 272, 1;

ur-liugunge, -lougunge *stf.* (I. 994ᵇ) gwerra KÖN. VOC. *Schr.* 1119;

ur-loge, -logen *s.* urliuge, -en.

ur-lôsâre *s.* erlœsære;

ur-lôse *stf.* (I. 1055ᵇ) *erlösung.* unser urlôse ist getân DIEM. 329, 21;

ur-lœsunge *s.* erlœsunge.

ur-loubede *stf.* = urloup. urlaubt nemen NP. 14. 286 (*14. jh.*);

ur-louben *swv.* (I. 1018ᵃ) *tr. erlaubnis wozu geben, erlauben, gestatten. mit inf. u.* ze: sie haben geurlaubt, die taufe in der kapellen ze haben USCH. 376 *a.* 1398. *mit abh. s. und dat. d. p.* ich urloube den brûdern, daz si ez von im ze lêhen empfâhen DM. 70; etw. gegen einem url., *mit erlaubnis geben, senden* j.TIT. 4406; *einem erlaubnis geben zu gehn, ihn verabschieden, entlassen* NIB. 317, 4. die knecht url. CHR. 11, 683 *anm.* 4. man het in geurlaubt von schuld wegen seiner hûrn *ib.* 10. 306, 14. *absol. mit dat. d. p.* er urloupt rittern unde knehten ENENK. *p.* 338. — *intr. erlaubnis nehmen zu gehn, sich verabschieden* HELMBR. 1096, *ebenso refl.* MAI 241, 19. LOH. 1938. sich dan url. *ib.* 2067, von danne *ib.* 6613. WOLFD. *B.* 386. sich ze einem url., *von ihm sich verabschieden* LOH. 6639. OTN. *A.* 215; sich eines d. urlouben, *entschlagen* HPT. 5, 432. *vgl.* erlouben. — *mit* er- (*nachtr.*), ver-;

ur-loubunge *stf. erlaubnis* GR.W. 1, 212. MONE *z.* 22, 270 (*a.* 1483). ÖH. 11, 12.

ur-louge, -lougen *s.* urliuge, -liugen.

ur-loup, -bes *stmn.* (I. 1017ᵇ) *nbff.* urlop, -lob DIEM. LAMPR. NIB. MYST. MSF. 14, 31. 39, 30. 43, 26. LIEHT. 525, 11 *var.* HEST. 1401. ürlob CHR. 8. 73, 24; 9. 652, 25. 1032, 2. urlup LIEHT. 534, 7 *var.* LESEB. 542, 16. urlauf GR.W. 2, 60. urlof, -ves ROTH. *R.* 4973, orlof RUL. 89, 1 *u.* 130, 19 *var.* CRANE 651. urlâb CHR. 1. 76, 25. 27. 2. 349 *anm.* 5. urlæb (: gæb) OT. 189ᵇ. 286ᵃ —: *erlaubnis, bes. die erlaubnis zu gehn, verabschiedung, abschied. allgem. z. b.* und sol selten urloup verlihen werden (rara concedatur loquendi licentia) BR. 25ᵇ. mit url. sprechen LIEHT. 22, 11. MSH. 3, 354ᵃ. MGB. 112, 6. 427, 25. N. *v. B.* 356. einem url. geben mezzir zu dragene MAINZ. *lgb.* 91. ône url. CHR. 8. 19, 15. 87, 18. brief und url. gewinnen NP. 20. wir geben im vollen gewalt und fries url. MZ. 1, 578 *a.* 1417. so volgit mit orloube dise schar dem roube SCHB. 283, 25. din urloup wil ich haben RUL. 130, 19. vrî url. bôt mir sînen stap RENN. 20199. urloubes segen AMIS *L.* 910. er hiez im holin daz url. PASS. 219, 57. urloubes gern RUL. 36, 13. 89, 1. einem url. geben BPH. 9078. 195. diu werlt gît uns url. mit dem tôt WG. 5392. der welt wil ich geben mit jâmer hiute ein url. WH. *v. Öst.* 106ᵃ. der sumer, daz seitenspil url. hât genomen MSH. 1, 21ᵇ. 3, 28ᵃ. von einem *od.* ze einem url. nemen, *sich von ihm verschieden z. b.* PARZ. 179, 7. TRIST. 14365.

ur-louplich *adj.* (I. 1018ᵃ) *s. v. a.* erlouplich PARZ. SERV. das wânent sie das es niht urlaublich sei (hoc putant non licere) BR. 25ᵇ. daz deheinem menschen urlaublich sei STZ. 210.

ur-lûge, -lup *s.* urliuge, -loup.

ur-mære, -mâre *adj.* (II. 70ᵇ) *herrlich, sehr gross* EXOD. KCHR. RUL. (216, 1. 230, 18. 240, 27). LIT. LANZ. DENKM.² XLIII. 3, 6;

ur-mæric *adj. dasselbe* DIUT. 3, 476. 481. 84. 91.

ûrn *stf.* (III. 194ᵇ) *ein flüssigkeitsmass, bes. für wein* MERAN. OBST. *w.* 1, 426ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 147 (*a.* 1329). FASN. 450, 16. üren VINTL. 4219. 25 (*var.* eimer). irni MB. 2, 105 (*a.* 1466). — *aus lat.* urna, *vgl.* KWB. 248.

ûr-ohse *swm.* (II. 436ᵃ) bubalus, urus DFG. 82ᵃ. 630ᵃ.

ur-phlihtes? *gen. adv.* und gâtend ûf und verzigend sich ietze ingêndes urpflihtes für sich und alle ir erben MZ. 1, 495 (*a.* 1405).

ur-plitzlingen, -plutzlîchen *s.* urblitzlich.

urrâ *interj.* NEIDH. XLVI, 19. *vgl.* burrâ, hurrâ, wurrâ.

urre *stfn.?* (III. 195ᵃ) *turm* GEN. 29, 23. — *ahd.* urrëa, *vgl.* GR. 3, 450.

ur-rëchen *stv.* = errëchen, ulcisci VOC. 1482;

ur-rëcher *stm.* ultor VOC. 1482 (*gedr.* urrechter).

ur-rint *stn.* (II. 723ᵃ) platyceros, urus DFG.

441ᵃ. 630ᵃ, bubalus *n. gl.* 60ᵇ. Iw. 411. Ulr. *Wh.* 133ᵃ. 136ᵇ. Wh. *v. Öst.* 48ᵃ. Mgb. 123, 9. Vet. *b.* 78, 4.

ur-runs *stmf.* (II. 722ᵃ) torrens Fdgr. 1, 396ᵃ; erruns, *vorrichtung zum bewässern* Gr.w. 1, 83.

ur-sache *stf.* (II². 5ᵇ) causa, occasio Dfg. 108ᵃ. 391ᵃ, *n. gl.* 81ᵇ. Myst. Hadam. Hätzl. Ecke *Sch.* 106. Syon 372. Marld. *han.* 94, 23. ursage Br. *H.* 43, 15. 54, 8. 69, 1. 70, 1;

ur-sachen *swv. tr. veranlassen, nötigen.* des halben wir zu der gegenwer geursacht sein worden Mh. 3, 189ᵃ. 2, 68. *vgl.* Basl. *chr.* 1. 455, 26. 463, 44; *refl. veranlasst werden, entstehn:* wie sich das (ûflouf) ursachotti S.Gall. *chr.* 27;

ur-sacher *stm.* (II². 7ᵃ) *urheber*, auctor (ursacher, -secher) Dfg. 59ᵃ. Cp. 64. 165. Kaltb. 2, 52. Chr. 3. 146, 13. Zimr. *chr.* 4. 153, 9.

ur-sachlich *adj.* causalis Dief. *n. gl.* 81ᵇ.

ur-sage *s.* ursache.

ur-sage *swm.* (II². 15ᵃ) *s. v. a.* ansage Kchr. 15470 (*var.* ansage);

ur-sage *stf.* (*ib.*) *aufkündigung der freundschaft, kriegserklärung, die zwischenzeit zwischen dieser u. dem beginne der feindseligkeiten* Rta. 1. 210, 43. Mone *z.* 16, 208 (*a.* 1368). Chr. 9. 838, 18. 842, 24;

ur-sagen *stn. dasselbe* Chr. 9. 838, 16. 842, 19.

ur-satzen *swv. ersetzen, vergüten* Mone *z.* 16, 336; *verpfänden ib.* 86 *a.* 1274. Mz. 2, 467 (*a.* 1307). — *mit* ge-, ver-;

ur-saz *stm.* (II². 344ᵃ) *ersatz, vergütung.* in restaurum, quod urs. dicitur apud vulgus Werth. *a.* 1247; *unterpfand* Mb. 24, 364. 38, 462. 41, 235. 383 (*a.* 1324. 10. 49). Mone *z.* 11, 45. 92. Gr.w. 1, 149, 73. *vgl.* urstat;

ur-sæze *adj.* = âsetze. die weile und daz reiche ursæzze ist und niht chuniges ist Mw. 185 *a.* 1292.

ur-schaz *stm.* (II². 91ᵇ) *thesaurus principalis* Oberl. 1909.

ur-scheidenlîche, -en *adv. unterscheidbar, deutlich* Zimr. *chr.* 1. 108, 2. 378, 32; 3. 222, 27. 394, 13 *u. ö.*

ur-schiltes *gen. adv.* (II². 130ᵃ) *so dass man den schild wegwendet, um zur führung des schlages od. stosses ganz frei zu sein, plötzlich?* (Schade 677ᵃ) Troj. 31876. 36205. 39988. er stiez im durch der sîten verch die lanzen sîn urschiltes dar Part. *B.* 21771.

ur-schîm *stn.* (II². 137ᵃ) *urglanz, ursprung des lichts* Diem. 357, 2.

ur-schîn *stmn.?* (II². 146ᵇ) *dasselbe* Mar. 145, 37 (Germ. 7. 315, 130).

ur-secher *s.* ursacher.

ur-sinnecheit *stf.* (II². 317ᵇ) deliramentum Sum.

ur-slaht, -sleht *stswf.* (II². 388ᵇ) *ausschlagkrankheit, pocken*, morbilia, varia (urslacht, -slecht, -slechten, -schlichten, oreslechten) Dfg. 367ᵃ. 607ᵃ, *n. gl.* 257ᵃ. 377ᵃ. die urschlecht Myns. 62, -schlechten Zimr. *chr.* 4, 765ᵇ. *vgl.* Kwb. 248.

ur-sorge *adj.* (II². 470ᵃ) *sicher* Augsb. *r. M.* 94, 7. Halt. 2008;

ur-sorge *stf. sicherheit* Schaab 63 *a.* 1318.

ur-spriche *stfn.?* (II². 534ᵃ) *redseligkeit* Mar. 165, 20.

ur-sprinc, -ges *stmn.* (II². 543ᵇ) *das hervorspriessen* Wolfr. *lied.* Trist. Frore, Troj. (7801); *ausschlagkrankheit*, impetigo Voc. 1482; *das hervorspringende, der quell* (*eig. u. bildl.*) Parz. Trist. Lanz. Helmbr. Aneg. *und md. denkm.* (wie lûter und gesmach daz u. ist Myst. 1. 383, 31). ein u. ûz dem boum ran Kindh. 84, 40. ein wazzer an sîme ursprinc Troj. 10660. ein bœser u. keinen guoten vluz niht git Teichn. *A.* 205ᵇ. sit der wîsheit u. von dir fliuzet Konr. *Al.* 2. der tôt macht einen u., des ein teil ze himel fliuzet Z. 4. 319, 126. min klage ist ein u., dar ûz manic klage fliuzet Strick. 12, 40. du bist ein wallender u. der tugent Mberg. 14ᵇ. u. der êren vlûete Msh. 3, 67ᵃ; *bildl. ausgangspunkt, ursprung* Kchr. Walth. Trist. Lanz. Konr. (*lied.* 32, 9. Silv. 2495. Troj. 884. 934. 1983. 2118. 11248. 13020. 18304. 21210. 23744. 24725). Mgb. *und md. denkm.* (ein kreftiger u. aller wünne Myst. 1. 397, 19). Crist, der aller wîsheit u. ist Alexius 130, 912. si was aller tugende ein u. Mlb. 410. der u. dîner tugende j. Tit. 5164. si ist mîner freuden u. Liebt. 590, 28. küssen ist hôher freuden ein u. *ib.* 578, 16. und macht ir oft selb ain lieb urspring Vintl. 233. si muesz dann lâssen ain grôsses ding vor aines clainen urspring *ib.* 556. versmâch auch nicht ain clain ursp. (*it.* cosa, *sache*), wann dâ wachset oft von ain grôsses ding *ib.* 2040. — *zu* erspringen, *vgl.* ursprunc.

ur-sprinclich *adj.* (II². 544ᵃ) *ursprünglich* Myst. Dfg. 242ᵃ.

ur-springen *swv.* (II². 544ᵃ) *intr. entspriessen, quellen, seinen ursprung nehmen* von; *tr.*

entstehen machen, hervorbringen MYST. *vgl.* ursprungen.

ur-sprunc, -ges *stmn.* (II². 547ᵃ) *s. v. a.* ursprinc: *quell, bildl. ausgangspunkt, ursprung* Ms. MAI, DIETR. RAB. (aller tugende u. 1113). MGB. PASS. MYST. under der linden was ein urspr. WOLFD. *B.* 425. der ursprung und einflusz der rœren TUCH. 183, 15 *ff.* daz urspr. vinden, wîsen HPT. 16. 468, 43. 48. 50. 51. aller untriuwe u. ALPH. 255.

ur-sprunclich *adj.* (II². 547ᵇ) = ursprinclich MYST.

ur-sprunclîcheit *stf.* (*ib.*) MYST.

ur-sprungen *swv.* (*ib.*) *tr.* = urspringen MYST.

urssier *s.* ussier.

ur-sprungetheit *stf. in* geur-, ûzgeurspr.

[ur-stam *stm.* II². 566ᵇ] *s.* RUL. *B.* 3611 *u. anm.*

ur-stat *stf. unterpfand.* etw. zuo einer urstat setzen MONE *z.* 5, 93. 14, 453. 18, 444 (*a.* 1298. 1317. 87). er wölte inen auch zu urstat în setzen den hof mit sîner gehœrde WST. 374 *a.* 1459. *vgl.* ursaz.

ur-stende *stf.* (II². 591ᵃ) daz urst. PASS. 110, 15 —: *das erstehen, die entstehung.* zît, diu aller vreude urst. gît PASS. 90, 32; *auferstehung* KCHR. DIEM. MAR. BARL. KINDH. PRED. (GRIESH. 1, 18. 54. 2, 139. ROTH 25). PASS. (*H.* 90, 85. 91, 5. 116, 55. 244, 49. 286, 37). ULR. 1128. LIT. 221, 3. 235, 8. KARL 8053. HELBL. 2, 258. RAB. 548. ULR. *Wh.* 110ᵃ. j.TIT. 5051. URST. 103, 63. MARIENGR. 765. RENN. 13155. MART. 200, 91. REINFR. *B.* 18070. OREND. 3440. MSH. 2, 383ᵇ. 3, 48ᵇ. 99ᵃ. MGB. 187, 36. CÄC. 627. 29. 35. N. *v. E.* 32, 27. 35, 27. CHR. 8. 337, 28. 339, 18. — *zu* erstân.

urstende-tac *stm.* DIUT. 3, 460.

ur-stupf *adv. plötzlich* SCHM. *Fr.* 2, 744.

ur-sûl *stn. alter eber* SWSP. 315, 1 *u. varr.* SCHM. *Fr.* 2, 262. *vgl.* halpswuol.

ur-suoch *stm.* (II². 8ᵃ) *nachforschung, untersuchung, prüfung,* examen HRD. 198ᵇ. MSH. 2. 355ᵇ, 2, 11 *var.; versuch* TROJ. 255; *erstes versuchendes spiel auf einem tongeräte, vorspiel* TRIST. 3552. — *zu* ersuochen;

ur-suoche *stf.* (*ib.*) *das wornach man sucht, forscht* TRIST. 10123; *versuchung ib.* 14354. 15120; *veranlassung:* ze nide kein urs. hân W. *v. Rh.* 127, 13; *ausflucht, spitzfindigkeit:* sich aller ursuoche en-, verzîhen MZ. 1, 363 (*a.* 1372). MONE *z.* 13, 110. 15, 466 (*a.* 1325).

ur-tât *stf.* (III. 145ᵇ) *abschliessende tat, vollzug.* ze urtæte (koufen *etc.*), *definitiv, ohne vorbehalt* OBERL. 1911. iSCHM. *Fr.* 1, 630. VILM. 427. MB. 41, 120 (*a.* 1345). MZ. 4, 343. 95. MONE *z.* 10, 462 (*a.* 1330). BAUR *hess. urk.* 2, 591.

ürte, urte *swstf.* (III. 195ᵃ) irte WEIST. LCR. ierte KALTB. 74, 12. 13 —: *wirtsrechnung, zeche* symbolum DFG. 534ᵇ, *n. gl.* 339ᵃ, zecha KÖN. *gl.* WEIST. die ürten gelten, zaln KOLM. 119, 5. FASN. 216, 1. KALTB. 29, 27. 78, 14. er mag nit ain urten (*var.* irten) gehaben NETZ 12973. welcher ainem wirt sein urten mit gewalt aus tregt *ib.* 1, 45. swenne deu ürten wirt abe gerechent NP. 205 (*13—14. jh.*). einem zechens- oder urtensweise getrank geben *ib.* 255. der nit gebeiten mag einem einige irte (: wirte) LCR. 80, 10; *wirtshaus, gesellschaft in demselben, zechgelage* MART. MONE *z.* 14. 494 *f.* 18, 253. BÖHM. 638. 40 *a.* 1355. ROTW. 2, 356. die ürten ûf heben BASL. *chr.* 1. 225, 40; *gesellschaft, gemeinde* GR.W. 4, 436. — *zu* ort, *münzviertel?* (WACK.).

ur-teil, -teile *stnf.* (III. 23ᵃ) *sw. pl.* die urteilen GR.W. 5, 72. *verkürzt* urtel FW. 46, ortel UGB. 505 *s.* 613, ordel KARLM. 228, 47, urtl CHR. 5. 47, 21. 118, 20 *etc.* —: *richterliche entscheidung, urteil, zieml. allgem.* (*doch nicht bei* HARTM. *u. im volksepos*) *z. b.* er næm ein urtaile ze dem êwigen unhaile: diu urt. ist der tôt PRL. 288. 90. den lîp in urteile setzen, *vor gericht einsetzen, dass darüber ein urteil gesprochen werden kann: preisgeben, wagen* ROTH. *R.* 3082. RUL. 61, 4. diu urteile, daz urteil ist uber in getân *ib.* 292, 1. 277, 26. ich frâge urteile *ib.* 298, 15. CHR. 1. 112, 41. 212, 28. mit rechter urteile etw. haben RUL. 205, 13. CHR. 8. 104, 8. 126, 2. mit übeler urteil URST. 109, 14. mit gemeiner besamneter urteil erteilen CDG. 3, 77 *ff.* MZ. 1, 322 (*a.* 1352). an einer urteil etw. erfarn *ib.* 267. ein urt. ist für komen REINH. 1637. dô diu urt. geschach LOH. 2261. die urt. geben *ib.* 2257. über einen urt. geben MOR. 1, 2113. CHR. 8. 37, 35. einen mit voller urt. zu dem tôd verurteilen *ib.* 5. 217, 7. ein urt. machen *ib.* 118, 19, sprechen *ib.* 1. 162, 19. TROJ. 21836. einem daz urt. vinden SILV. 4927. dâ ergie ein urt. DIETR. 9322. diu urt. wol mac ergên uber die verworhten ANEG. 6, 80. chum uns armen ce heile an dinem urteile, *beim jüngsten gerichte* LIT. 235, 3. des müeze im got an dem urteile geswichen! RAB. 1632. ze dem grôzen urteile

Glaub. 1632. an dem jungisten urteile Rul. 295, 25. Karl 10507. daz maniger muoste enbiten des jungisten urteiles Dietr. 9379; *meinung, ausspruch, entscheidung* Myst. iuwers mundes urt. Troj. 21857. die sô snell sint mir irr urtail Mgb. 274, 6. — *zu* erteilen, *vgl.* urteilde;

ur-teilære, -teiler *stm.* (III. 24ᵃ) *urteiler, richter* Karaj. 41, 2. Antichr. 185, 23. Reinh. 2164. Rennaus 109. Wolk. 26, 36. 95. Tuch. 313, 16;

ur-teilærinne, -teilerîn *stf.* Reinh. 2121.

urteil-brief *stm. urkunde über ein urteil, schriftl. urteil* Gr.w. 1, 343. Mone *z.* 7, 425.

urteil-buoch *stn. md.* orteilbûch Thür. *rd.* 373 *a.* 1485.

ur-teildære *stm.* = urteilære Diut. 1, 288;

ur-teilde *stnf.* = urteile Msh. 2, 136ᵃ. 202ᵃ. Gerh. 3484. Griesh. 1, 60. 61. 153. 2, 96. 132. Wack. *pr.* 1, 104. 12, 72. 58, 2. 23. Cäc. 836. Kopp 70. 137 *a.* 1274. 1311, *gesch.* 4ᵇ, 30. 5ᵃ, 8;

ur-teile *s.* urteil;

ur-teilen *swv.* (III. 23ᵇ) *tr. beurteilen* Fdgr. 2. 135, 12. 136, 19. Leseb. 1044, 6; *urteilen, mit acc. u. inf. ib.* 1041, 3, *urteil sprechen,* judicare Deg. 311ᵇ. *absol.* Leys. 6, 33, *mit dat. d. p.* Diem. 303, 12. über einen urt. Vet. *b.* 67, 14. *tr. mit acc. d. s.* Myst. 1. 202, 23. einem daz guot urt., *durch urteil absprechen* Dsp. 2, 25; *verurteilen* Parz. Ulr. Myst. Renn. 3897. Vet. *b.* 19, 3. einen in des riches âhte urt. Usch. 442 *a.* 1415; den lîp urt. = in urteile setzen Rul. 185, 4.

urteil-gëlt *stn.* geriht- und urteilgelt Mone *z.* 7, 268. *md.* ortelgelt Thür. *rd.* 375 *a.* 1485.

urteil-haft *adj.* umbe etw. urteilhaft werden, *verurteilt werden* Dsp. 2, 25.

ur-teilisch *adj.* (III. 23ᵇ) Hpt. 8, 273 *s. v. a.*

urteil-lich *adj.* (*ib.*) *zum* urteil *in beziehung stehend, des urteils, entscheidend* Wolfr. Leys. mit urteillicher frâge Reinfr. *B.* 9162, lêre *ib.* 6814, pflihte *ib.* 8477. 9617. ûf die urteillichen spor hab ich mich geseilet *ib.* 8424. der urteilliche tac, *der entscheidende tag, das jüngste gericht* Wwh. (452, 23. 454, 25). Such. Dietr. (9728). Gerh. 4327. Geo. 351. 1769. Teichn. *A.* 187ᵈ. 191ᵃ. 197ᵈ. 230ᵇ. Germ. 14. 444, 403. diu urteilliche zît Wwh. 402, 14. Ulr. *Wh.* 180ᵃ, stunde Teich. *A.* 7ᵃ.

urteil-smit *stm.* (II². 427ᵇ) *urteiler, richter* Such. Frl. Kolm. 23, 36.

urteil-sprëcher *stm.* Gr.w. 1, 196. 3, 539. 616. Mone *z.* 11, 228. Fw. 46. Wst. 218 *a.* 1461. Arch. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). Eyb 24.

ürten *s.* ürte;

urten? *swv.* wir haben daz wênege wiselin den tûtschen herren geurtet und geeigent Mz. 2, 481 (*a.* 1311).

ürten-meister *stm. zechmeister einer zunft* Mone *z.* 16, 185 (*a.* 1385). Schaab 2, 470.

ur-trutz *s.* urdrütze, -druz.

ur-var *stn.* (III. 250ᵇ) *stelle am ufer, wo man an- oder überfährt: landeplatz, überfahrt, fähre* Kchr. (1568. 832. 3059. 514. 16621). Parz. Weist. er vant ein urvar ein wênic hôher ûf daz lant Bit. 3545. wie balde er dô gâhte von dem urvare dar! *ib.* 3531. über daz urv. varn Beh. *ged.* 5, 35. wenn sie (*wachteln*) über daz mer varn wellent und zuo dem urfär (*var.* uefer) nâhent Mgb. 182, 24. gên Nuzdorf an daz urv. Helbl. 1, 571. 797. an der (?) urvar (: gar, *in Wickrams unarbeit.* an der uberfart) Alb. 33, 97. daz reht, daz si an dem urvar ze Neunburch gehabt habent Ukn. 230 *a.* 1327. wir haben im verlihen daz urvar ze Mûtern Mz. 2, 464. 73 (*a.* 1306). *vgl.* Kaltb. 60, 1 *ff. u.* urvuor.

urvar-lôn *stm.* Oest. *w.* 334, 35.

urve *s.* orve.

ur-vêch *adj. frei von feindschaft, unangefochten.* die söllent dar umb unfêch sin Ea. 131.

urvêch-brief *stm.* Chr. 2, 185 *anm.* 4.

urvêch-bürge *swm.* der kunig wil urfèpürgen von im haben Chr. 11. 564, 15. *s.* urvêhe.

ur-vêhe *stf.* (III. 286ᵃ) *verzicht auf rache für erlittene feindschaft, urfehde,* exultio Voc. 1482. Halt. 2000. Wolk. urvêhe swern Mb. 41, 271. 482 (*a.* 1346. 50). auch sollen alle gevangen ledig sîn und ain sleht urfêhe tuon Mz. 1, 499 (*a.* 1405);

ur-vêhede *stf.* (III. 286ᵇ) *dasselbe* Halt. 2000. Oberl. 1902. urfêhde ist ein gelubde mit aiden oder mit burgen, das ein schulde oder verhandel nit prechen wil: juramentum de non vindicando Voc. 1482. urvêhet swern Mone *z.* 23, 153 (*a.* 1287). urvêchte *ib.* 4, 445 (*a.* 1306). Kopp 97 *a.* 1297. Ad. 933 *a.* 1325. urvêcht Anz. 20, 78 *a.* 1485. er swuor urfêchte von der gefenkenisse wegen Chr. 9. 1021, 13. urfêhde tûn *ib.* 2, 268 *anm.* 2. die gefangen auf ein alte gewonliche urfêhde ledig sagen *ib.* 235, 11. urvêde Ssp. 3. 41, 1. orvêde Höfer *s.* 19. Mw. 368 *a.* 1388.

orphêde Erf. *rvg.* 39. urveide Kirchb. 603, 20. orveide Ssp. 1. 8, 3. örfê Mone *z.* 17, 34;

ur-vêheden *swv. in* verurvêheden.

ur-viule? ist, daz im wahsen die urveul Hpt. *arzb.* 31.

ur-vrâge *stf.* mit urfrâg und gesamneter urteil Gr.w. 5, 87. *vgl.* ervrâgen.

ur-vride *stm.* = urvêhede Dür. *chr.* 732.

[**ur-vûl** III. 434ᵇ] *s.* ursûl.

ur-vuor *stn.* = urvar Oest. *w.* 82, 9. 114, 10.

ur-wachenlich *adv.* (III. 450ᵇ) exsompne Voc. 1482.

ur-wære *adj.* (III. 523ᵃ) *nicht wahr, treulos* Trist. 13239.

ur-weche *adj.* (III. 450ᵃ) *schlaflos* Ulr. 409.

ûr-wërc *stn.* horologium Dfg. 280ᵇ.

ur-wîse *adj.* (III. 753ᵇ) *ohne führung* Nib. 857, 4 *C. vgl.* erwîsen.

ur-zal *stf.* daz ieman kain urzal habe Mone *z.* 20, 240 (*a.* 1325).

ûschet *s.* iht.

ûsele üsel, **usele** usel *swstf.* (III. 195ᵃ) *asche, funkenasche, aschenstäubchen,* favilla (üsel isel issel, usele usel ussel, osele osel ozel) Dfg. 227ᶜ, *n. gl.* 169ᵃ. usel (*acc.*) und brende Warn. 907. dâ erz mit üsel sach von helme fliegen j. Tit. 5809. der müest ze üseln werden gar Loh. 164 (= Wartb. 112, 4 *gedr.* urseln). lânt iuch bemüseln mit râme und mit üseln Ga. 1. 215, 150. man behelt daz feur mit üseln (*var.* ünseln) und mit luftigem aschen Mgb. 70, 17. 32. auz der erden varnt üseln und flammen *ib.* 113, 7. 483, 11. ich wil buosz leisten in useln (*var.* unselen) und in äschen Hb. *M.* 541. ich bin der üseln und der äschen gelîch *ib.* 538. die burc verbrennin und in uslin wendin Jer. 14304. *bildl.* mit ir minne useln Mberg. 36ᵃ. — *altn.* usli *feuer, ags.* ysle, *ahd.* usilo *funkenasche zu skr.* ush *brennen, gr.* εὐ-, *lat.* us- (ustum) Fick² 25.

usel-var *adj.* (III. 240ᵃ) gilvus Dief. *n. gl.* 192ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 165.

u-spunne *f.* (II². 510ᵇ) stupeum Sum.

ussier, urssier *stm.* (III. 195ᵃ) *barke, boot, hauptsächlich zum transportieren* Wolfr. (Parz. 596, 10). — *aus altfz.* ussier.

[**uste** *stf.* III. 195ᵇ] = ze Ruste Neidh. 84, 27 *u. anm.*

ut *stn. ein ton der musikal. scala* Wolk. 90. 1, 13. Fasn. 740, 23.

ût *s.* iht.

ûter, iuter *stmn.* (III. 195ᵇ) *euter,* mamma, uber (ûter, ûtter, auter) Dfg. 345ᵃ. 608ᵃ. die ûter lie si swînen Albr. 1, 1467. der unvernünftigen tier milchwäppel haizent aüter Mgb. 25, 18. auter *kuheuter, als speise* Ukn. *einl.* XLIV *anm.* 8. — *zu skr.* ûdhâr, *gr.* οὖθαρ, *lat.* uber Curt.³ 245. *vgl.* Dwb. 1, 1044. 3, 1197.

ûtz, ûtze, ûtzig, ûtzit *s.* iht.

ûve, ûfe *swm. nachteule, uhu,* bubo (auf, auffe) Dfg. 83ᵃ. reht als dem ûven (*hs.* affen) im geschiht: swâ edele vogele hânt ir spil, daz ist des er niht enwil Jüngl. 982 *nach* Hpt. 15, 256. auf, aufe Mgb. 173, 3. 7. 177, 9 *ff.* Germ. 6, 90. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 42 *u.* hûwe 2.

ûve, ûfe *swfm.* (III. 195ᵇ) *das zäpflein im halse,* uvula Dfg. 633ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 42. 178. Hpt. *arzb.* 27. — *aus mlat.* uva, uvula (Mgb. 17, 1);

ûvel *stnf.?* ûfel, uvula Dfg. 633ᵇ.

uvele, ûven *s.* übele, üeben.

ûver, ûwer *s.* uover, iuwer.

ûz, ouz *präp. u. adv.* (III. 195ᵇ—197ᵃ) 1. *präp. aus mit dat., allgem. u. zwar: aus (aus etw. heraus, von innen hervor), von etw. weg, hinaus über* (ûz der mâze, *ausserordentlich*), *ausserhalb; ursprung, heimat, wohnort, stoff, ursache, mittel bezeichnend.* — 2. *adv. räuml. u. zeitl. aus, heraus, hinaus, draussen, fort, hindurch, zu ende* (ûz und inne Elis. 10018. so enmugen sie ûz noch în Ulr. *Wh.* 173ᵇ. der schilt ist ûz und ûz gespenget Msh. 2, 365ᵃ. er ist ein hase des muotes ûz, *draussen, unter den leuten* Jüngl. 244. ûz! wol ûz! *ellipt. zuruf* Trist. 5449. Ot. 809ᵃ. bier ouz, vreunt ouz spricht man gern Teichn. *C.* 293ᵇ. vier wochen ouz Apoll. 11543. ûz unz an den dôt Elis. 8196). *bei demonstr. adv.* her, hin, dar ûz (drûz) *etc.* — *bei verbis:* ûz ackern, excolere Voc. *Schr.* 869, exarare Dfg. 214ᵇ. rainstain ûss ackern Gr.w. 3, 714. — ædern, enervare Dfg. 202ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 36. — ahten: ein ding recht ûz a., examinare Dfg. 214ᵃ. — arbeiten, elaborare Dfg. 197ᵇ. Tuch. 309, 14. — âtemen, evaporare, exalare Dfg. 212ᵃ. 214ᵃ. — bannen, eliminare Dfg. 198ᵇ. — bedingen Ssp. 2. 21, 5. — beheben: sü hânt ûz behebt und ûz genomen Ad. 272 *a.* 1291. — beinen, exossare Dfg. 217ᵃ. — bekomen: wâren ûz bekomen Pass. 101, 30. — beliben Dietr. 7898. — berâten: diu kint ûz ber., *verheiraten* Feldk. *r.* 136. Gr.w. 1, 240. 51. eine tochter ûz ber. ze der ê *ib.* 13. — bereiten

(II. 669ᵃ, 26) *tr. fertig machen, ausrüsten* FREIBERG. 291. hundert ritter wurden mit im ouz bereit APOLL. 6161. *refl.* alsô sich ûz bereiten des keisers wartman ALPH. 55; *ausschmücken* AB. 1. 57, 2. — berihten (II. 642ᵇ, 27) *abfertigen* KREUZF. 1321. — bescheiden (II². 100ᵃ, 39. 101ᵃ, 19) *aussondern* PART.; *bestimmen, festsetzen:* ein ûs bescheidener tag CHR. 8. 142, 18. mit ûz bescheidenen (*bestimmten, ausdrücklichen*) worten MONE z. 2, 43; *mit dat. d. p. berichten, erklären* TROJ. 29733. — besliezen (II². 410ᵃ, 2) *refl.* MYST. 2 608, 1. — besundern: erwelt und ûz besundert ALEX. *S.* 53ᵇ. MSH. 1, 172ᵇ. — beten, *zu ende beten* N. *v. B.* 156. 84. — bezeichenen, *durch ein zeichen kenntlich machen* CHR. 5. 375, 11. 14. — biegen (I. 176ᵇ, 38) IW. 464. — bieten (I. 182ᵇ, 16) einem den dienst MYST. 1. 94, 4. *abs.* einem ûz b., *ihn auffordern* HÄTZL. 2. 67, 400. — bilden, *eine nachbildung wovon zeigen* WACK. — binden: etw. gegen einem ûz b., *ausnehmen, als bedingung setzen* SCHAAB 70. mit solicher gedinge und ûz gebunden worten, ob *ib.* 48 *a.* 1293. — bittern, exacerbare DFG. 213ᵇ. — bîzen: sô peizt ez im selber sein gailn auz MGB. 127, 19. — blâsen, efflare, extinguere DFG. 196ᵃ. 220ᵃ; *durch hornblasen verkündigen* RTA. 1. 280, 8. — blecken NETZ 1685 *var.* — blîchen, *herausscheinen, zum vorschein, ans licht kommen* KARLM. 447, 52. — blicken, *hervorblicken, -scheinen* HPT. 15. 410, 46. 48. SSP. *prol.* 251. — bliuhen? diu ûzgebliuhte hût GERM. 8, 300. *vgl.* bliugen. — blôdern: lâsz ez (*saft*) laufen in die rôsen und plôders herwider aus PRACT. 116. — blüejen, efflorere DFG. 196ᵃ. — blüemen: Titurel der recke sunder ûz geblüemet j. TIT. 259. — bochen, puchen, *ausplündern, s. die glossare zu* CHR. 2. 6. 7. — borgen (I. 163ᵃ, 19ᵇ) *tr. ausborgen, gewinnen* TIT. 20, 3. gelt aus burgen DH. 139; *durch geld auslösen,* eximere (ûz burgen) DFG. 216ᵃ. die gevangen ûz borgen MZ. 1, 226 (*a.* 1286). si bürgten daz vihe aus umb 200 gulden CHR. 2. 156, 12. *refl.* sich umb gelt aus borgen UGB. 15. *vgl.* OBERL. 74. 202. — born: drei steuren ûs b., *aufbringen, erheben* CHR. 4, 46 *anm.* 4 (*a.* 1376). *vgl.* bœren, bürn. — brëchen (I. 240ᵃ, 38) *intr. aus-, hervorbrechen, ausgehn, sich zeigen,* explere DIEF. *n. gl.* 162ᵇ. MYST. (dâ daz lieht ûz brichet 2. 84, 30 *ff.* dâ der sun ûz brichet von dem vater *ib.* 98, 39). der dunst pricht auz MGB. 93, 5. 108, 3. der pach, der ursprinc pricht auz *ib.* 102, 35. 103, 1. dâ mit wirt die falschheit ûz br. LUM. 10ᵃ. wand er zu den ougen ûz brach PASS. *K.* 22, 61; ûzgebrochen (*mit ausschlag behaftet*) sîn an der tinnen BERTH. 114, 37. — *tr.* (I. 242ᵃ, 25) GREG. WALTH. PARZ. Adam slief unde lach unz im got ein rippe ouz prach GEN. *D.* 11, 8. einem diu ougen ûz br. SCHB. 169, 3. 175, 14. DÜR. *chr.* 213. VINTL. 1629. *bergm.* einen slac ûz br., *auf einem durchbrochenen gange weiter fort brechen* FELDB. 475. *vgl.* ûzbrësten. — breiten (I. 237ᵇ, 34) PARZ. 338, 21. — brennen, exticare DFG. 220ᵃ. wenn man des paums rind auz prenn MGB. 331, 25. sîn valsch wart ûz gebrennet in heizer minne fiure TROJ. 16042; etw. ûz br., *daraus brantwein machen* HPT. *arzb.* 96. — brësten (I. 256ᵃ, 29) *aus-, hervorbrechen* RUL. RAB. sô bristet ime der sweiz ûz HPT. 16. 281, 28; mit weinen und schrîen ûz br., *in weinen u. schreien ausbrechen* N. *v. E.* 14, 22; an dem libe ûz br., *anschwellen, beulen, ausschlag bekommen* LIEHT. 340, 11. ûzsetzic oder ûzgebrosten sîn BERTH. 111, 23 *ff.* PF. *arzb.* 2, 6ᵃ. — briezen (I. 260ᵇ, 47) *hervorsprossen* FRAGM. — bringen (I. 250ᵇ, 43) *aus-, heraus-, herbringen,* exprimere DFG. 219ᵃ. PARZ. TRIST. wegen ausz pringen TUCH. 92, 23. die gevangen auf teg aus br. CP. 361; *hervorbringen* MGB. 223, 4; *austeilen, verwenden* MYST.; *unter die leute bringen, verraten* BRÜNN. r. 395, 201; *bekannt machen, preisen* WIGAL. 106, 25; *zu ende, zu stande bringen,* explere DFG. 218ᵃ. CHR. 4. 106, 18. 137, 1; 5. 353, 8. 377, 38. — brüejen, *ausbrühen.* ûz brüegen LCR. 59, 167; *ausbrennen:* sie wellend die vorstat aus prüen UGB. 461. — brüeten (I. 267ᵃ, 43) excubare DFG. 215ᵇ. *absol. zu ende brüten* BON. 49, 57; *tr. ausbrüten ib.* 49, 28. W. *v. Rh.* 65, 49. MGB. 192, 31. 223, 5. 225, 27. — bruoven *s.* ûz prüeven. — bürgen *s. unter* ûz borgen. — butern *s. dass.* — bûwen, *ausackern* OEST. *w.* 17, 34. 236, 15. — dëlben *s.* ûz tëlben. — dermen *s. dass.* — derren, exsiccare DFG. 219ᵇ. — diezen (I. 373ᵃ, 26) daz wazzer was ûz gedozzen, *aus dem bette gerauscht, getreten* RUL. 244. 6. SWSP. 311, 12 *var.* im wâren ûz gedozzen (*hervor getreten*) zwei oren breit unde hôch KRONE 973. — dilken *s.* ûz tilligen. —

dingen (I. 338ᵃ, 21) *ausnehmen, vorbehalten, ausbedingen*, ein reht Mz. 1, 539. 2, 524. 4, 318. Dh. 356. Chr. 4. 138, 27; *ausnehmen, sichern, schonen* Rab. 844, *mit dat. d. p.* niemen ich sîn leben ûz dinge *ib.* 820. — döuwen, digerere Mgb. 209, 25. — draben: die wartman ûz dô draveten L. Alex. 4254 *W.* — drœhen *s. dass.* — drœjen, ein lampe, diu was ein rubîn, diu was ûz gedrœjet wol Alex. *S.* 113ᵃ. — drëschen: den zehenden ausz treschen Schwbg. *a.* 1457. mit slegeln ûz gedroschen Altsw. 93, 29. 167, 20. — drillen (I. 391ᵇ, 25) Hätzl. *mit dat. d. p.* das ir die aiterchnollen hetten dâ aus getrollen Cgm. 270, 212ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 660. — dringen *intr.* Gfr. 2528. 704. Pass. 149, 40; *tr.* extorquere Dfg. 220ᵇ. — dröuwen, eminare Dfg. 200ᵇ. — drücken, extorquere Dfg. 220ᵇ. Helmbr. 1243. mit eime ûz gedruhten zeichen des willen gottes Hpt. 8, 224. 27. — dunsten Meb. 385, 27. 359, 18. 341, 15. — ecken: ein ding recht ûz ecken, examinare Dfg. 214ᵃ. Fasn. 1219. — eischen Schm. *Fr.* 1, 166. — entspringen Schb. 369, 33. — erbrogen (I. 262ᵇ, 1) *ertrotzen* Gerh. 6794. diz wolter hân ûz erbrogt mit gewaltes überkraft Orl. 11783. *vgl.* Oberl. 336. — erdiezen (I. 374ᵃ, 7) Pass. 66, 19. — erdröuwen (I. 399ᵇ, 35) *durch drohung abnötigen* A. Heinr. 1085. — ergân: jugent, die im ze vröuden ûz ergie Marlg. 96, 35. — erheben: ich hân mich ûz erhaben Wigal. 41, 28. — erjëten (I. 538ᵇ, 39) Reinfr. *B.* 8932. Virg. 47, 5. Mönchl. 72. Heldb. *K.* 24, 10. — erkennen *part.* ûz erkant, *auserwält, vorzüglich, berühmt* Nib. 663, 4. Bit. 192. 5474. 7469. Rab. 758. Barl. 188, 20. Part. *B.* 15900. — erkiesen (I. 825ᵃ, 33) *part.* ûz erkorn Rul. Nib. Parz. Trist. Alph. 77. 443. Cäc. 1547. 59. Schb. 175, 34. — erkirnen (I. 801ᵃ, 35) Gsm. 410. Part. *B.* 1157. 6301. 874. 8649. — erklagen: ûz erklagte güeter Gr. W. 4, 120. 122. *vgl.* Oberl. 1914 *u.* ûz klagen. — erlësen (I. 1009ᵇ, 7) Trist. 3244. *part.* ûz erlesen, *auserwält, vortrefflich* Silv. 2633. Pantal. 615. Troj. 1426. 26971. Otte 630. Wolfd. *D.* IX, 27 *u. anm.* Stauf. 176 *u. anm.* — ern, exarare Dfg. 214ᵇ, *n. gl.* 159ᵃ. — erscheiden: ez ist ouch mit namlichen worten ûz erscheiden und gedingt Mz. 1, 561 (*a.* 1415). — erschëllen (II². 122ᵇ, 50) *kund werden* Lanz. Pass. Pilat. 403. — erscheln *s. dass.* — erstrîten (II². 692ᵃ, 30) Barl. 217, 28. — ertagen, *durch tagfahrt erhalten, gewinnen* Oberl. 74. — ertwingen (III. 163ᵇ, 41) Trist. 17923. — erwëgen *s. dass.* — erwegen (III. 643ᵇ, 34) *in bewegung setzen, zum aufbruche bringen* Mar. 203, 19. — erweln *s. dass.* — erwünschen: ob ûz erwünschet wære ein helt Msh. 2, 382ᵃ. — ëzzen, *aufessen, zu ende essen.* daz marc sie gar ûz azzen, daz niht beleib Alex. *S.* 32ᵃ. — gagen *s.* ûz jagen. — gân, gên (I. 468ᵃ, 42) *aus-, heraus-, hervorgehn* Gen. Iw. Parz. Apoll. *S.* 112, 1. 118, 24. Mgb. 148, 8. diu auzgênde muoter, *gebärmutter ib.* 423, 34. der ûzgênde (*abtretende*) rât Mone *z.* 17, 36; *austreten, von einem flusse* Chr. 8. 132, 24. 375, 19; *ausgehn, zu ende gehn, verfliessen* Trist. 15315. Chr. 8. 290. 21. 293, 3. *sich verlieren* Tuch. 263, 18; *durchaus von gleicher beschaffenheit, gleicher grösse sein? ib.* 78, 13; eines dinges ûz g., *ihm ausweichen, sich ihm entziehen:* wir wöllen sie zu volfüerung ires versprechens halten, ob sie des villeicht auz gên wölten Mz. 4, 293; eines d. ûz g., *seine rechtl. ansprüche auf etw. aufgeben* Hpt. 9, 263. Dür. *chr.* 497; einem eines d. ûz gân, *es ihm verweigern, abschlagen* Wl. 119 *a.* 1333. Chr. 2. 73, 32. *vgl.* Dwb. 1, 870. — gëben (I. 503ᵃ, 8) expendere, elargiri Dfg. 218ᵃ. 197ᵇ. *tr.* ein kint, eine tohter ûz g., *ausstatten, verheiraten* Ra. 420. Halt. 74. Denkm.² XXVIIIᵇ, 2. Prag. *r.* 144, 149. Urb. 141, 9. Dür. *chr.* 370. Germ. 6, 64; *aufgeben, vorlegen:* eine frâge Myst. 1. 10, 27. Apoll. *S.* 76, 32, ein ræterschen Mart. 272, 78; von einem etw. ûz g., *aussagen, behaupten* Chr. 4. 330, 31. *vgl.* Dwb. 1, 867; *refl.* mich wolt nie bedünken, das Otte der man wêre, den er sich ûz gebe LuM. 10ᵃ. — gebërn *tr. heraus gebären* Myst. 2. 147, 33, 274, 15; *zu ende geb.* Wack. *pr.* 66, 74. 95. — geborgen (I. 164ᵃ, 19) Walth. 80, 17. — gebôzen (I. 191ᵃ, 24) *ausdreschen* Helmbr. 317. — gedingen *ausbedingen, zusagen* Chr. 9. 681, 12. 692, 2. *vgl.* ûz dingen. — gedrücken, mit worten Jer. 3482. — gegân (I. 472ᵇ, 20) Parz. 552, 6. — gegiezen (I. 541ᵇ, 12) Alexius 78, 97. — geiseln Beisp. 175, 1. — gekriegen (I. 880ᵇ, 19) *tr. mit krieg bezwingen* Chr. 8. 140, 17. — gelegen: der tiutsch und latîn kan wol verstân und ûz gelegen mit süezem munde Renn. 22236. — gelësen (I. 1009ᵇ, 15) Trist.

Silv. Alph. 323. Dietr. 439. 6286. dô man die stat im ûz gelas, *auswälte, bezeichnete* Pass. *K.* 666, 56. — gelœsen Pass. *K.* 64, 39. — gemëzzen: die reise ûz gem. *ausführen ib.* 643, 40. — gên *s.* ûz gân. — gerahsenen (II. 547ᵇ, 22) *ausräuspern, -husten* Gen. *D.* 6, 14. — gerihten (II. 644ᵇ, 51) *ausgleichen, schlichten* Pass.; *absolvieren* Berth. 352, 7; *auseinander setzen, deuten, erklären* Frl. Jer. Ludw. Rsp. 2646. die frâge ûz ger., *beantworten* Apoll. *S.* 27, 2. — geschëllen (II². 123ᵃ, 4) Erlœs. 2724. — gesingen (II². 302ᵃ, 39) *zu ende singen* Berth. 502, 37. — geslahen (II². 376ᵇ, 20) *intr. hervorbrechen* Mgb. 113, 14. — gesliezen (II². 411ᵇ, 4) Myst. — gesmücken (II². 433ᵃ, 14) Rsp. 2599. — gesniden (II². 440ᵃ, 27) Troj. 41689. — gesprëchen (II². 530ᵃ, 24) *zu ende sprechen* Berth. 502, 37. — gespringen (II². 543ᵃ, 9) En. 67, 14. — gestôzen (II². 666ᵃ, 4) Trist. 2153. Part. *B.* 9168. — gëten *s.* ûz jëten. — getoumen *s. dass.* — getrîben (III. 88ᵃ, 15) Griesh. 2, 99. — getrinken: wann er ûz getrank den win Alex. *S.* 50ᵇ. — gewenken (III. 708ᵇ, 18) *entschlüpfen* Leseb. 272, 20. — — gewërfen (III. 738ᵃ, 26) *tr.* Pass. *abs.* wenn ain mensch nit aus gewerfen mag Pract. 125. — gewinnen: daz mezzer ûz gew., *ziehen* LuM. 21ᵃ. den herren ûz gew., *befreien ib.* 43ᵃ. 46ᵃ; einem etw. ûz gew. *es für ihn erwerben, borgen* Mz. 2, 129. 4, 244. Weinsb. 33. — giezen (I. 541ᵃ, 24) effundere, effutire, exstirpare Dfg. 196ᵇᶜ. 220ᵃ. *ausgiessen, verbreiten* Diem. Myst. Pass. *K.* 353, 25. *bildl.* einen ûsz g. und verklainern Zimb. *chr.* 3. 150, 4. — gletten, expolire Dfg. 218ᵃ. — glîten, elabi Dfg. 197ᵇ. — graben effodere, exsulcare, extumulare Dfg. 196ᵇ. 219ᵇ. 220ᵃ. *absol.* Dür. *chr.* 595 (*geld, schätze ausgraben*), *vgl.* Germ. 6, 276; *tr.* diu ougen Eilh. 5841; einen von dem ubelen ûz gr., *befreien* Pass. *K.* 417, 29. — griezen *s. dass.* — gründen Rsp. 2511. — güeten: *wegen eines anspruchs auf ein gut abfinden* Arn. 3 *a.* 1435. — haben, *beendigen* Fromm. 3, 50ᵇ. — haften, *aus der haft nehmen* Gr.w. 5, 128. — halten, *in stand halten, verpflegen* Mh. 2, 274; halt ûz! Germ. *H.* 2. 96, 107. — hangen: daz im die lunge ûz hangete Herb. 7469. — heben (I. 644ᵇ, 24) *refl. sich aufmachen* Diem. Nib. Parz. Exod. *D.* 161, 36. er hât sich zu der tür aus gehebt, *entfernt* Cp. 34. — hecken *ausbrüten* Voc. 1482. *s.* Weig. 1², 663. — henken: vleisch veil hân und ûzh. S.Gall. *stb.* 4, 210. — herten (I. 639ᵃ, 4) *mit beharrlichkeit zu ende führen* Chr. 8. 39, 20. 447, 9. — hinken: mit einem beine er ûz hanc Herb. 6408. — hirnen, excerberare Voc. *Schr.* 864. — hîstiuren, *aussteuern* Augsb. *r. M.* 141, 31. — hiuten, *die haut abstreifen* Mgb. 281, 24. — hölern *s. dass.* — holn: die besten man ûz holde und bat die mit dem künege gân Dietr. 820; exquirere Dfg. 219ᵃ. — holn, excavare *ib.* 214ᵃ. — houwen, excidere Dfg. 215ᵃ. ein kalb aushawen Np. 213. der metzeler, der zu bank ûz houwet Mone *z.* 7, 295. — hüeten, *abweiden* Zeitz. *cop.* 61ᵇ. — hungern, die stat LuM. 82ᵇ. — ilen Chr. 4. 50, 21. — jagen, effugare: ûz gagen Dfg. 219ᵇ. diu rinder ûz gagen mit einer ruoten Germ. 18. 196, 34. — jëten (I. 538ᵇ, 15) Msh. 3, 238ᵇ. Renn. 22185. N. *v. B.* 294. Kirchb. 802, 27. Ksr. 195. ûz geten Fronl. 41. — jungen *refl.* wie sich der fênix junget ûz Msh. 2, 252ᵃ. — keltern Mich. *M. hof* 22. — kerben: nâch inhalt der ûz gekerbten entscheidszedel Mone *z.* 16, 18 (*a.* 1453). — kêren (I. 797ᵇ, 17) *heraus kehren* Walth. 80, 32. — kërnen, kirnen, enucleare Dfg. 203ᵃ. Renn. 23459. Mgb. 423, 35. — kiesen, elicere, eligere Dfg. 198ᵃᵇ. — klagen, *mit gerichtl. klage verfolgen u. aus dem besitze setzen* Gr.w. 1, 299. Mone *z.* 15, 145. ein stift, ein guot ûz kl. Ad. 1234. 49 (*a.* 1397. 1402). *vgl.* ûz erklagen. — klimmen *s. unter* în klimmen. — klingelen (I. 844ᵃ, 35) *hervorrauschen* Leseb. 883, 39. — klûben Mh. 3, 208. — klucken *s.* klucken 2. — knopfen: si ist ûf würde riser geblüet und ûz geknopfet Mbrg. 30ᵇ. — knöufeln, knöufen, enodare Dfg. 202ᵃ. — komen (I. 903ᵇ, 35) *aus-, heraus-, loskommen* Iw. Parz. ime wèrent sîne gevangen alle vergeben ûz komen Chr. 8. 87, 15; *entstehn, gewohnheit werden:* bî den zîten kam der site ûs *ib.* 247, 4. under dem kam die gewonheit ûs, daz *ib.* 126, 10. alte röcke bletzern kam ûs von künig Ruodolfe *ib.* 9. 909, 6. dô von kam das sprichwort ûs *ib.* 522, 1; *laut werden, sich verbreiten:* dâ von kom ein mære ûz Parz. 491, 13. Fromm. 3, 50ᵇ. Chr. 9. 594, 18; *verfliessen, zu ende gehn, aus sein:* wenne iegelîches zil ûs kême *ib.* 8. 125, 4. dô die zwêne mônôt ûs kôment *ib.* 293, 27. Leutb. *r.* 17. sô die fünfzehen

tage ûz koment AD. 595. 785 *a.* 1261. 93. swan ouch deu sechs jâr auz choment MW. 249 *a.* 1313. — koufen (I. 868ᵃ, 20) *abkaufen, mit geld ablösen*, eximere DFG. 216ᶜᵈ. GR.W. 1, 58. daz wir die chapellen geledigt und auz gechauft haben von der chirchen ze A. mit fier phunt gelts UHK. 2, 138 (*a.* 1330). — kraken *s. dass.* — kratzen (I. 877ᵇ, 22) GEN. 48, 21. — krâwen *s.* ûz krouwen. — kreftigen, exhaurire DFG. 216ᵇ. — kreieren *s. dass.* — krouwen, *auskratzen, -reissen:* der hiez man ir brâwen ûz krâwen MART. 72, 110. — künden: einen friden ûz k. lâzen MH. 1, 204. daz fiur schrîen und ûz k. S.GALL. *stb.* 4, 202. — kündigen AB. 1, 158. FROMM. 3, 50ᵇ. — künten *tr. ausbrennen* SCHM. *Fr.* 1, 1260. — laden *swv.* HB. *M.* 534. — laken: aus lagken *ausforschen, -spähen* OEST. *w.* 244, 27. *vgl.* luogen. — læren NP. 219. — lâzen (I. 949ᵇ, 24) DIEM. WALTH. FRL. MYST. KRONE 26045. PASS. *K.* 16, 86. die vrâge mit klûger rede ûz l. *ib.* 81, 47. die maut, mül aus l. *in pacht geben* MH. 2, 737. 803. unslit ûz l. *schmelzen* TUCH. 270, 27; ûzgelâzen *part. adv. mit ausnahme* S.GALL. *stb.* 4, 236. 41. 49. GR.W. 1, 192. — legen (I. 992ᵇ, 22) exponere DFG. 218ᵃ. *zum verkauf auslegen, feil halten* PRAG. *r.* 98, 143; *besetzen, verbrämen:* ein aus gelegt goller NP. 104; *ausrüsten, erfüllen mit* PASS. *K.* 590, 41; *schmücken ib.* 692, 2; *darlegen* APOLL. *S.* 77, 26; *an-, festsetzen, bestimmen, verabreden* PASS. *K.* 612, 31. 654, 29. LUDW. 32, 27. SSP. 1. 2, 2. CHR. 9. 961, 32, 53, 1; *hinweisen auf, andeuten* KROL. FRL. RENN. 15765; *auseinander legen, auslegen, erklären:* declarare, elucidare, explanare, interpretari DFG. 168ᵃ. 199ᵇ. 218ᵇ. 305ᵃ. RENN. 14442. MGB. 228, 26. PASS. *K.* 24, 83. 439, 37. APOLL. *S.* 66, 15. 93, 1. HB. *M.* 469. SCHB. 175, 1. *absol.* ûz l. von *ib.* 164, 9. 11. *refl.* daz sich in dûtschim ûz leit *ib.* 167, 13. — leinen *intr.* daz sîn wort ûz leine ze dem besten RENN. 18121. — leiten (I. 975ᵇ, 32) educere DFG. 195ᵇ. DIEM. 17, 7. FROMM. 3, 50ᵇ. — lenken: er (roc) was geschrôten hin ze tal und ûz gelenket alsô vil, daz minneclicher varwe spil den ougen bôt ir lûter vel TROJ. 20225. den rât ûz l., *ablenken* JER. 11692. — leschen, extinguere DFG. 220ᵃ. ZIMB. *chr.* 3. 461, 21. — lësen (I. 1007ᵃ, 10. 1009ᵃ, 9) *auslesen, -wälen* DIEM. PASS. (*K.* 13, 36. 25, 8. 206, 18. 662, 50) LOH. 3804. SILV. 532. FROMM. 3, 50ᵇ; *zu ende lesen* TIT. 165, 2. — lieren *hervorleuchten, -blicken:* des morgens rœte durch brehen ûz lieret (: gezwieret) WH. *v. Öst.* 10540. *s.* lieren *in den nachtr.* — ligen (I. 987ᵇ, 27) *aussen sein, bleiben.* zu lange si hûte ûze lit ELIS. 2673, *zu felde liegen* CHR. 8. 140, 15; *bis zu ende (im bette liegen) mit temp. acc.* dô si ir suht het ûz gelegen GFR. 1942. — lîhen, *auf zinsen leihen*, exponere DFG. 218ᵃ. TEICHN. *A.* 127ᵇ. BRÜNN. *r.* 371, 144. den schaz zu gewinne ûz l. ELIS. 7552. — lîhten, castrare DFG. 105ᵇ. — lîtgeben, *ausschenken* KALTB. 70, 4. 73, 26. — liuhten, emicare DFG. 200ᵃ. — liuten, *zu grabe läuten, absol.* UKN. 458 *a.* 1372. *bildl.* dem ist ûz geliutet, *der ist zu grunde gerichtet* FELDB. 15. — liutern: die benke, tische *etc.* ausz leutern, *durch überhobeln verneuen* TUCH. 296, 29. — locken, elicere DFG. 198ᵃ. si wolde an im ûz l. der erbermede vlût PASS. 371, 36. — losen, *hinaushorchen* NEIDH. 40, 25. — loufen (I. 1045ᵇ, 25) BARL. MYST. (1. 163, 34). *aus dem kloster entweichen* DÜR. *chr.* 148. 493. — luogen (I. 1052ᵇ, 27) MYST. 1. 290, 17. — machen (II. 16ᵇ, 21) *vollenden.* das ticht ûsz m. CHR. 5, 66 *anm.* 1; *hervortreten lassen, putzen, zieren tr.* ER. 2568. den sîn amîe ouz machet liehter danne blüende heide j. TIT. 1959. *mit dat. d. p.* man began im ûz m. sîn geziuge gur niuwe KRONE 27173, *refl.* er het sich schône ûz gemacht ENENK. *p.* 153. die sich dar ûf zierent und ûz machent BERTH. 287, 8; *refl. sich aufmachen, ausmarschieren* JER. pusûnen hellen daz wart grôz dô si sich ûz machten BIT. 9637. — mâlen, *auszeichnen, mit besonderem range versehen.* ouch di wintzige vinger klein ist vor den andern ûz gemâlt MR. 3887. *vgl.* ûzmælic. — maln *stv. zu ende malen* HEUM. 252. GR.W. 1, 36; *auswärts, nicht auf der* banmüle *malen lassen* MONE *z.* 18, 64 — manen, extorquere DFG. 220ᵇ. *vgl.* ûzmanen *stn.* — mëlchen MICH. *M. hof* 40. — merken: ich merke dir ûz eine meit GA. 2. 538, 183. — mëzzen (II. 214ᵃ) die stat man ouz maz mit einer snuor ALEX. *S.* 31ᵇ. gesalzen guot verkoufen und ûz m. MONE *z.* 7, 296. *bildl. überlegen, beraten, betrachten:* dô wart mit rede vil getân und allez daz ûz gemezzen DIETR. 1767. der daz opfer ûz maz PASS. *K.* 670, 36. 598, 36; îtele worte ûz m., *vorbringen, schwatzen ib.* 252, 88. — mieten

Prag r. 148, 159. — misten Gr.w. 3, 668. — münzen Erf. *fzo.* 306. — mûren Ernst 2447. — nagen (II. 296ᵇ, 6) Msh. 2, 174ᵃ. — nëmen (II. 368ᵃ, 23) *tr. aus-, herausnehmen,* demere, eximere Dfg. 172ᵃ. 216ᵃ. Iw. Pass. die gevangen ûz n., *auslösen* Chr. 9. 821, 23. den zins ûz n., *erheben* Ssp. 2. 58, 3; *ausnehmen, -schliessen,* excipere Dfg. 215ᵃ. Exod. Iw. Barl. Krone 23966; *hervorheben, bestimmen:* mit auz genomener rede, mit auz genomen worten, *mit dieser bestimmung, unter dieser bedingung* Ukn. 341. 44. 2, 305 (*a.* 1351. 82); *aus einer grösseren menge herausnehmen, sondern, hervorheben, auswälen, auszeichnen z. b.* ez wart vil gar ûz genomen, *hervorgehoben* Iw. 7909. den rechten wec ûz n. Pass. *K.* 301, 11. diu vrouwe ûz genomen Part. *B.* 16377.; *refl. sich aus-, absondern, losmachen* Hartm. (der sich wol ûz n. kan Büchl. 1, 502) Parz. Pass. Jer. Krone 23847. — nicken? *s. unter* ernëcken. — ordinieren: mit der bruoder râte ordenierte er drâte zwei her ûz vil wol bereit Livl. 11214. — ôsen (II. 447ᵇ, 22) ein tumpfel ûz ô. *ausschöpfen* Lcr. 110, 116. *ausrotten* Pass. *K.* 551, 22. — phifen *s.* phîfen 1. — prüeven *tr. offenbaren, bekannt machen.* ouz bruovet er sines vater schande Gen. *D.* 31, 8; *refl. sich auszeichnen, zieren* j. Tit. 3724. — puchen *s.* ûz bochen. — quëllen, scatere Dfg. 517ᵇ. — rangen, *ringförmig bezeichnen.* einen kreis ûss r. oder mit strô bestreuen Gr.w. 3, 604. — recken, expandere, extendere Dfg. 217ᵃ. 219ᵃ. Fromm. 3, 50ᵇ. *refl.* Mgb. 376, 29. — rëden (II. 696ᵇ, 27) *aus-, durchsieben* Lcr. 50, 1592. Np. 138. Frisch 2, 83ᵃ. — reden effari, eloqui Dfg. 195ᵃ. 199ᵇ. mit einem etw., *verabreden, ein übereinkommen treffen* Chr. 1. 118, 30; excusare, ausz reden mit entschuldigung Dfg. 215ᵇ. sich eines d. ûz r. und gerecht machen *von anklage und schuld reinigen* Ukn. 469 *a.* 1374. *vgl.* ûz-, ûzerreden. — regen, *ausstrecken* Wack. 231ᵇ. — rëhten (II. 615ᵇ, 33) *aufs rechte bringen, berichtigen.* tumbe rede ûz r. Teichn. 224; *im wege rechtens ausmachen* Oberl. 77; *aus-, entrichten:* das sol er aus rechten und bezaln Kaltb. 77, 13. — reifen (II. 658ᵃ, 22) *refl. sich abhaspeln* Jer. 9109. — reinen *aus-, abgränzen* Mb. 10, 300. — reinigen, emundare Dfg. 201ᵃ. Fromm. 3, 50ᵇ. — reisen (II. 665ᵇ, 37) *ausziehen, ins feld rücken* Jer. 7811. — reispeln *s.* ûz riuspeln. — reiten (II. 667ᵇ, 35) *ausrechnen, berechnen* Glaub. 372; *aus-, bezalen* Netz 8457; *refl. sich ausrüsten* Trist. 411. — rennen: loup sint ûz gerennet Msh. 3, 84ᵇ. — rêren (II. 676ᵇ, 33) *herausfallen lassen, ausstreuen* Walth. 21, 32. — riben, *auswinden, -drücken* Pf. *arzb.* 2, 6ᵃ. 15ᵃ. — riechen, effumare Dfg. 196ᵇ. mîn innekeit sint ûsz gerochen Hb. *M.* 538. ain gemainer leumet ûsz roch Zimb. *chr.* 2. 256, 2. — riezen *s. dass.* — rihten (II. 635ᵃ, 16. 636ᵇ, 31) *ausglätten,* expolire Dfg. 218ᵃ. den graben ausz r. *ausbessern* Tuch. 209, 14; *in ordnung bringen, schlichten, versöhnen* Chr. 8. 255, 15. 239, 8. daz ungeluck ûs r., *beseitigen ib.* 1. 147, 30; *absol. recht sprechen ib.* 8. 255, 18; *verwalten, regieren ib.* 1. 150, 8; 8. 267, 18. 270, 26. 432, 15; *versorgen, ausstatten, ausrüsten, mit dem nötigen versehen* Diocl. Jer. Chr. 1. 178, 16. 179, 3; 8. 312, 15; 9. 586, 8. 640, 16. sieche ûs r., *ihnen das abendmal reichen ib.* 9. 739, 16; *besorgen, ausführen, vollbringen* Bon. Ludw. Mgb. 49, 12. Chr. 1. 175, 24; 5. 380, 30. aine mess aus r., *lesen* Usch. 328 *a.* 1383; *dichterisch gestalten* Wack. *litt.* 234 *anm.* 27; *abfertigen* Fasn. 234, 8. 523, 10. Chr. 4. 66, 11; *entrichten, bezalen, vergüten ib.* 1. 464, 28; 5. 389, 25. Gr.w. 1, 790. 2, 170 *ff.* die schult gelten und ûz r. Mz. 3, 10 (*a.* 1333). einem den schaden ûz r. *ib.* 1, 464 (*a.* 1401). Mb. 40, 291 (*a.* 1339) Tuch. 220, 28, *bezalen, befriedigen mit acc. d. p.* Chr. 4. 103, 18. 104, 8. 178 *anm.* 3. 204 *anm.* 3. Fasn. 829, 19. einen kneht ûz r., *für einen bestimmten dienst halten und bezalen* Usch. 376 *a.* 1398; *berichtigen* Rsp. 933; *erklären,* explicare Dfg. 218ᵃ. Pass. die frâgen ûz r., *beantworten* Apoll. *S.* 26, 34. 66, 15. einen mit der stim ûz r. *loben preisen* Hätzl. 1. 131, 10. von einem etw. ûz r., *rühmen* Such. 38, 100; einen ûz r., *tadeln, verspotten, durchhecheln* Narr. Hpt. 9, 82. Chr. 3. 131, 2. — rinnen (II. 716ᵃ, 49) Gen. *D.* 107, 21. Spec. 24. — risen (II. 726ᵃ, 12) *ausfallen, von den haaren* Mart. 125, 12. Mgb. 7, 26. 12, 25. Pf. *arzb.* 2, 11ᵃ. 13ᵇ. 17ᵇ. — rîten (II. 732ᵇ, 34) Hartm. Lanz. Wig. Barl. Liebt. Prag. *r.* 45, 63. *sich flüchten* Oest. *w.* 312, 37. 41. — riuspeln, riuspern: ûsz reispeln, excreare, eructare Voc. 1482. ûz reispern, rûspern Dfg. 209ᵇ. — riustern (II. 748ᵃ, 8) *dasselbe* Fdgr. 1, 396ᵇ. Dfg. 209ᵇ. — riuten

(II.748ᵃ,32) exarare, extirpare, evellere, vellere (ûz reuten, rüten, rûten, rutten, roden) Dfg. 214ᵃ. 220ᵃ. 212ᵇ. 609ᵇ. Msh. 2, 396ᵃ. Troj. 32006. Griesh. 2, 42. Mgb. 311, 18. Kell. *erz.* 297. Cäc. 899. Chr. 4, 96 *anm.* 5. Rcsp. 2, 245 *f.* (rutten), roden Ludw. 75, 34. — rîzen Hpt. 5. 269, 28. — roffezen, eructare Diut. 2, 213ᵇ (rofzen). robzen, ropzen Dief. *n. gl.* 156ᵃ, rubzen Evang. *M.* 13, 35. — rostigen *s. dass.* — roufen, röufen (II. 775ᵃ, 21) depilare, evellere, excorpere, exstirpare, vellicare Dfg. 174ᵃ. 212ᵇ. 219ᵃ. 220ᵃ. 609ᵇ. Exod. *D.* 155, 23. Karl 7175. Albr. 29, 390. Wolk. 106. 6, 3. Sigen. *C.* 73. Vintl. 3927. — rücken (II. 781ᵃ, 41) *tr. herausziehen* Karlm. 334, 64. — rüefen ruofen edicere, excire Dfg. 195ᵃ. 215ᵃ. — rüegen Haig. *r.* 59. — rûmen (II. 792ᵃ) einem ûz r., *platz machen* Lanz. 5282. schemel und stüele ûz r. Neidh. 40, 13. — rumpeln: wer haut daz mer mit türen beschlossen, daz es ûsz rumpelt? Hb. *M.* 540. — ruowen Ath. *B.* 141. — rupfen, evellere Dfg. 212ᵇ. — rüsten (II. 823ᵃ, 4) Lanz. Trist. *H.* — sagen (II². 18ᵇ, 15) recitare Dfg. 487ᵃ, segen Rsp. 2568. — samenen, excümulare Dfg. 215ᵇ. — schalten (II². 79ᵃ, 32) *ausstossen* Oberl. 78. — scheiden (II². 99ᵃ, 19) *tr.* Kl. Pass.; *intr.* Kchr. 3717. — schëllen (II². 122ᵇ, 2) *ausschallen, bekannt werden* Myst. 1. 62, 9. Öh. 22, 9. daz mêre uberal in daz lant ûz schal Herb. 14373. wie daz rede ûz geschollen wêre, daz Rcsp. 1, 124. 28 (*a.* 1405). — schellen *tr. bekannt machen, ausschwatzen* Ga. 3. 54, 413. — scheln (II². 121ᵇ, 15) *ausschälen, bildl. auswälen* Frl. 149, 16. — schenken, win S.Gall. *stb.* 4, 133. 38. 39. Prag. *r.* 79, 123. Np. 252. Alem. 2, 220. — schepfen, exhaurire Dfg. 216ᵇ. — schërn (II². 149ᵇ, 38) Kchr. *D.* 208, 28. — schetzen, einen aus sch. *sein eigentum gerichtl. versteigern* Oest. *w.* 177, 43. — schîben die welt ûz sch. *sich von der welt ganz abkehren* Hugo *v. M.* 6ᵇ. — schicken (II². 119ᵇ, 37) Kreuzf. 1854. — schieben, (II². 167ᵃ, 2) Pass. *K.* 228, 12. — schiezen *tr.* (II². 171ᵇ, 34) *auswerfen*, die anker Osw. Orend. Dietr. 1115; *hervortreiben, von pflanzen* Mgb. 351, 13; *ausnehmen, -schliessen* Chr. 4. 158, 37; *aussondern* (*durch abwägen*), phennige ûs sch. Mühlh. *rgs.* 149; *refl. sich aus-, absondern* Jer. 9134. ob kein man wêre, der sich mit einer vesten wolde ûz sch. Mb. 39, 63 (*a.* 1316); *intr.* (II². 172ᵇ, 21) *sich erheben, herausschiessen, hervorbrechen* Pass. Mgb. daz bluot im zuo dem munde ûz schôz Apoll. 5024; *hinausragen* Tuch. 262, 27. — schînen, effulgere, emergere Dfg. 196ᵇ. 200ᵃ. Herb. 12504. — schiten? (II². 165ᵃ, 27) *ausschneiden.* ein aus geschittener (geschnittener?) zettel Gr.w. 1, 585. — schœnen: diu ist ûz geschœnet vür alle wîp gekrœnet Rennew. 39, 317. Ulr. *Wh.* 239ᵃ. — schorn Renn. 17694. — schriben, exscribere Dfg. 219ᵇ. Fromm. 3, 50ᵇ. schrîen (II². 214ᵇ, 15) *tr. ausrufen, verkünden* Kreuzf. Ludw. ein grôssen hof liesz man gar weit aus schreien Lob. 202, 3. die âventiure ûz schrîgen Reinfr. *B.* 2340. vride ûz wart ze hant geschrît Apoll. 7372; *intr. aufschreien:* er wart ûz schrîgende und schrê mit einer gar luotan stimman N. *v. B.* 119. — schûmen, despumare Dfg. 176ᵃ. — schüten (II². 229ᵇ, 42) ûz geschutit lachen, *ausgelassenes lachen* Br. *H.* 4, 33. einen ûz sch., *seinen geldbeutel leeren, ihn ausziehen* Wg. 11330, *des panzers entkleiden* Lanz. 3635. — segen *s.* ûz sagen. — sëgenen, sëgen: etleich die wellen pheil aus segen (*var.* segnen) Vintl. 7731. — sëhen (II². 274ᵇ, 44) *hinaussehen* Parz. 16, 25. Fromm. 3, 50ᵇ. — seigen (II². 268ᵇ, 27) *prüfend wägen u. aussondern.* die wechsler sullen kain alts gelt, das sie kaufen, mit der wâg nicht aus saigen Mh. 3, 344. *bildl.* an klârheit ûz geseiget j. Tit. 1570. — seigern *dasselbe.* gelt aus saigern Mh. 3, 344. Schm. *Fr.* 2, 237. — senden (II². 297ᵇ, 41) emittere, exterminare Dfg. 200ᵃ. 220ᵃ. Gen. Parz. Barl. Walth. Ms. Prag. *r.* 46, 64. — sërwen *tr. auszehren, entkräften:* minne hât dich ouz geserwet j. Tit. 1395. — setzen (II². 351ᵇ, 16) exponere Dfg. 218ᵃ. *absondern, entfernen* Berth. 111, 26; *ausräumen, leeren* Mor. 1, 1177; *ausstatten, dotieren* Kulm. *r.* Dür. *chr.* Gr.w. 6, 39; *verpfänden* Ssp. 1. 52, 4. 53, 3. 70, 2; ein gesetze ûz s. *festsetzen, bestimmen* Jen. *st.* 59, 3. 60, 4. Dür. *chr.* 687; ûz gesetzet, *ausgenommen, mit ausnahme* Fw. 17; mit steinen ouz s. *auslegen, verzieren* Apoll. 13435. — sieden, *intr. u. tr.* effervere, ebulire, elixare Dfg. 193ᵃ. 196ᵃ. 198ᵃ. — sîhen, eliquare, excolare Dfg. 198ᵇ. 215ᵃ. — sîn (II². 294ᵃ, 27) *aussen sein* Krone 14654; *abwesend sein, ausbleiben*

Fasn. 501, 28; *aus, zu ende sein ib.* 39, 2. 727, 24. Fromm. 3, 50ᵇ. — slahen (II². 372ᵇ, 48) *tr. ausschlagen*, excutere Dfg. 215ᵃ. Fromm 3, 51ᵃ. olei ûz sl., *auspressen* Augsb. *r. W.* 364. Np. 212. den weiʒe ûz sl., *ausdreschen* Myst. 2. 85, 13. einem ein ouge ûz sl. *ib.* 60, 2. Gest. *R.* 7. einen boum ûz sl., *umhauen* Germ. 3, 365; *aus-, zurückschlagen, -weisen*, recusare Dfg. 488ᵃ. Ludw. einen dienst ûz sl. LuM. 41ᵃ; *austreiben, verjagen, verbannen*, expellere Dfg. 218ᵃ. Krone, Bon. Hest. 477. Vintl. 4419. Chr. 8. 338, 17. Ssp. 2. 40, 2. den hunt zu der tür aus schl. Fasn. 520, 19. 737, 76; der sturm sluoç (*verschlug*) si ûz in ein lant Dietr. 1537; *auslassen, frei lassen, entlassen* Wig. Pass. Dür. *chr.*; *verwüsten, zerstören* Livl. Jer.; *aufschlagen*, ein gezelt Diem. 151, 8. *intr. nach auswärts schlagen, dringen* Jüdel, Mgb. Myst. Ludw.; *ausreissen, fliehen* Chr. 5. 96 *anm.* 1; *anfangen* Myst. 2. 464, 8. — sleifen (II². 401ᵇ, 17) Kell. 240, 13. da slaift man in auf aim pret ausz und slaift in auf dem pret umb den galgen Chr. 11. 578, 24. — slicken, vellere Voc. *Schr.* 3121. — sliefen (II². 406ᵃ, 18) Mgb. Glaub. 606. Tit. 157, 4. — sliezen (II². 409ᵃ, 21) excludere Dfg. 215ᵃ. Ludw. Dür. *chr.* Chr. 5. 389, 13. 391, 2. — slihten, expolire, explanare Dfg. 218ᵇᶜ. — slîzen Glaub. 778. 3091. — sloufen (II². 407ᵇ, 18) *tr. u. refl. ausziehen, entkleiden* Parz. 166, 12. Mag. *cr.* 105ᵇ. 125ᵇ. 148ᵇ. 153ᵇ. 154ᵃ. — smëlzen (II². 429ᵃ, 46) *ausschmelzen, -fliessen* Myst. 2. 117, 11. 124, 29. — sneiteln Mich. *M. hof* 22. — snîden (II². 439ᵃ, 12) excidere, excindere Dfg. 215ᵃ. hoden, gelzen ûz sn., castrare *ib.* 105ᵇ. *absol.* einem ûz sn. (*näml.* die hoden) LuM. 63ᵃ. 64ᵃ. 64ᵃ. 66ᵇ. wullen oder seiden gewand aus sn. *nach der elle abschneiden u. verkaufen* Np. 133 (*15. jh.*), *abs.* mit der eln ûz sn. *ib.* 130. einem sîn herze ûz sn. Germ. 8, 370. *bildl.* Mgb. Pass. — sniutzen, snûtzen: emungere Dfg. 201ᵃ. — spëhen, explorare *ib.* 218ᵃ. — speicheln, *ausspeien* Evang. *Mr.* 7, 33. *J.* 9, 6. — spirzen, exspuere Voc. 1482. *vgl.* ûz spürzeln. — spitzen (II². 515ᵇ, 39) exacuere Dfg. 213ᵃ. *refl.* Krone 19647. — spiuzen, exspuere Dfg. 219ᵇ. Zimr. *chr.* 3. 89, 6. — spîwen, spîen (II². 513ᵇ, 12) exspuere, exsputare, excreare, screare Dfg. 219ᵇ. 215ᵇ. 520ᵃ. Karaj. 89, 4. — spræjen (II². 521ᵃ, 26) Myst. — sprëchen (II². 527ᵃ, 11) effari, eloqui, enarrare, explicare, exprimere, pronunciare Dfg. 195ᵃ. 199ᵇ. 202ᵃ. 218ᵇ. 219ᵃ. 465ᵃ. *tr.* Myst. Fromm. 3, 51ᵃ.; *intr. zu ende sprechen* Ludw. 10, 21. ûz spr. zwischen, *einen schiedspruch fällen* Chr. 4. 194, 20. — spreiten (II². 550ᵇ, 29) Myst. sparsus, ûsz gesprait Dfg. 544ᵃ. — sprenzen (II². 549ᵇ, 25) *refl. sich putzen, ausschmücken* Fasn. 693, 6. Schm. *Fr.* 2, 705. — spriezen (II². 551ᵇ, 33) Pass. Ludw. — sprûtzen (II². 552ᵇ, 17) Troj. 34511. Heldb. *H.* 1. 249, 702. — spüelen Tuch. 205, 17. 221, 32. 260, 5. — spürn (II². 517ᵇ, 19) explorare Dfg. 218ᵃ. einen ûz sp. *seine spur finden* Birk. 293. — spürzeln, excreare Dief. *n. gl.* 160ᵃ. Vintl. 9218. — stân (II². 576ᵃ, 30) *aus-, wegbleiben* Cp. 132. 353; *ausruhen, vom pferde* Rozm. 160. — stapfen (II². 556ᵃ, 45) *heraus* (*aus dem turnier*) *reiten, traben* Er. 2593. — stëchen: er traf in zu dem visiere in an sînen helm, daz er ime den helm ûz stach LuM. 40ᵃ; *ciselieren* Chr. 3. 399, 5. — stecken (II². 626ᵇ, 18) Weist. — stëln (II². 634ᵇ, 38), *refl.* Krone 10025. — stërben, *auslaufen, sich verlieren* Tuch. 263, 17. — stieben (II². 648ᵃ, 12) *als od. wie staub ausfliegen* Prl. 736 (745). — stiuren (II². 653ᵃ, 37) *aussteuern, -statten* Swsp. 33, 1. 128, 34. 144, 38. Gr. w. 1, 16. 58. 5, 97. 99. Chr. 11. 468, 17. — stöuben: das slosz, den ofen ausz steuben Tuch. 248, 20. 296, 24. — stôzen (II². 665ᵃ, 14) *aus-, hinausstossen, verstossen*: elimare, eliminare, exterminare Dfg. 198ᵇ. 220ᵃ. Exod. Diem. Ms. Mgb.; *hinausstrecken* Chr. 2. 298, 9; *absol. landen* Trist. Flore, Troj. Pass. — strecken, expandere, -tendere Dfg. 217ᶜ. 219ᵃ. — strichen (II². 685ᵃ, 37) *aus-, herausstreichen, malen* Hätzl. Marlg. — striten, expugnare Dfg. 219ᵃ. — strûben: im strûbent vorn die locke ûz Jüngl. 82. — stürzen, effundere Fromm. 3, 51ᵃ. — süenen *refl.* S. Gall. *stb.* 4, 214. — sûfen, absorbere Dfg. 5ᵇ. sûf ûz! Msh. 2, 241ᵃ. — sûgen (II². 723ᵇ, 4) Iw. die selben unholdære die sougent ûz herze und bluot Germ. *H.* 8, 308. — suggeln *s. dass.* — sundern (II². 743ᵃ, 18) Trist. Ms. (*H.* 1. 202ᵃ) Gerh. 3420. j. Tit. 383. Troj. 11358. 24816 *und md. denkm.* ûsgesündert, *besonders gestellt, privilegiert* Chr. 8. 123, 3. — supfen (II². 721ᵇ, 24) Ms. = sûf ûz *H.* 2. 241ᵃ. exsorbere, ûz suppen Dfg. 219ᵇ. — swademen *s. dass. und* exalare

Dfg. 214ᵃ. — sweiben *s. dass.* — swëllen, *austreten, vom wasser* Gr. w. 4,510. — swërn: ez wære baz, daz mir diu zunge ûz swære Ls. 2. 236, 925. — swern (II². 772ᵃ, 5) weler burger nit ûzswern wil, die buoze ze leisten für die stat S. Gall. *stb.* 4, 167. er swuor ûs, *leistete den eidschwur nicht mehr in die stadt zu kommen, verschwor die stadt* Chr. 9. 784, 18. 20; *refl. sich durch einen eid freimachen* Myst. 1. 168, 17. — swimmen, emergere Dfg. 200ᵃ. — swingen (II². 803ᵇ, 16. 49) *tr. u. refl.* Ms. Mgb. der ûsz geschwungen dinkel Beisp. 90, 37. — switzen (II². 769ᵃ, 32) *intr.* Gen. *D.* 65, 5. — tagedingen, teidingen (I. 335ᵇ, 46) *durch unterhandlung frei machen, loskaufen abs.* Chr. 9. 805, 3. *tr. ib.* 670, 17, *refl. ib.* 1. 26, 1; 8. 99, 5; *tr. eine sache gerichtl. zu ende führen* Weist. — tagen, tegen *einen* uztac *ansetzen* Oberl. 79; die gevangen ûz tegen, *bis auf einen bestimmten tag entlassen* Mh. 3, 294. — teilen Swsp. 128, 5. — tëlben, dëlben *ausgraben* Gr. w. 4, 118. Chr. 8. 435, 21. 23. 631, 11. — tihten, *erdichten* Gris. 15, 13; das buoch ûs dichten, *vollenden* Hb. *M.* 850. — tîligen, tilgen, delere, elidere, explanare Dfg. 171ᵇ. 197ᵇ. 218ᵃ. dilken Zimr. *chr.* 1. 333, 14. — torken *s. dass.* — tragen (III. 72ᵃ, 41) efferre Dfg. 196ᵃ. dem wirte die urten aus tr. Kaltb. 1, 45. mit worten ûz tr., *ausdrücken* Elis. 5190. die zit mit etw. ûz tr., *hinbringen* Berth. 253, 17; *zum austrage bringen, schlichten* Heinz 112, 359. Chr. 4. 136, 45. 167, 15; 8. 91, 9. Oberl. 80; *ausmachen, festsetzen, bestimmen* Prag. *r.* 39, 58. 44, 63. 45, 64. 48, 71. Chr. 9. 947, 24. 1062, 32. — trecken, *ausziehen* Fromm. 3, 51ᵃ. — trenken: daz wir mit dem selben weir etlich grünt aus getrenkt (*bewässert*) haben Uh. 329 *a.* 1475; *refl. trocken werden* Tuch. 220, 6. — trëten (III. 97ᵇ, 34) *aus-, heraus-, hervortreten* Schb. 366, 4, an *ib.* 354, 17. Nib. 1498, 4, ûz Prag. *r.* 88, 130; *auf die seite treten, aus-, abweichen* Wigal. Pass. *K.* (70, 4). — treten (III. 101ᵇ, 34) Parz. 133, 1. — triben (III. 87ᵇ, 22) expellere, exterminare Dfg. 218ᵃ. 220ᵃ. Griesh. Pass. diu rinder ûz tr. Lieht. 531, 19. — triefen (III. 102ᵃ, 36) exstillare Dfg. 219ᵇ. *tr.* dem die tropfen daz gerecht und daz tenk aug auz triefent Gest. *R.* 8 (*vgl.* ob ich læg unter einem dachtropfen und trüef auf mich, sô liez ich mir die dachtropfen die augen auz slahen ê daz ich mich umb chêrt *ib.* 7). — trinken (III. 92ᵃ, 10) ebibere Dfg. 193ᵇ. *bildl.* der zorn ûz trinket (*verzehrt*) mînen geist Jer. 2778. — trotten *intr. ausziehen* Lor. 40, 1319. — tuon (III. 141ᵃ, 47) *tr. ausziehen, entkleiden mit acc. d. p. oder d. s.* Fromm. 3, 50ᵇ. Pass. *K.* 40, 90; *ausmachen, -löschen*, extinguere Dfg. 220ᵃ. Jer.; *vollenden*, explere Dfg. 218ᵃ; *austreiben* Trist. 5477; *ausgehen lassen, ausbringen, verbreiten* Myst. 1. 147, 9. Fromm. 3, 50ᵇ; *verpachten* Ssp. 3, 77; *auftun, -machen, ausleeren:* die seck ûsz tuon (*var.* ûf tuon) Hb. *M.* 189; *part.* ûz getân, *der sich hervorgetan hat, ausgezeichnet* L. Alex. 66. *refl. sich vernehmen lassen, sich über etwas (gen.) erklären, wozu bereit erklären* Er. Parz. Lanz. Karl, Dür. *chr.* 686; *sich ausgeben* vür Chr. 9. 531, 13. 1026, 10; *mit gen. sich einer pers. oder sache entäussern* Pass. Elis. 2531. — twingen, extorquere Dfg. 220ᵇ. — vâhen (III. 204ᵃ, 2) *gefangen hinausführen* Parz. 392, 21. — vallen *intr.* Pf. *arzb.* 2, 12ᵃ; *tr.* den fuoz ûz v., *fallend ausrenken ib.* 2, 8ᵃ. — varn (III. 246ᵃ, 9) *herausfahren* Walth. 20, 8; *sich auf den weg machen, reisen* Walth. Parz. Bon. *zu schiffe* ûz v. Chr. 4. 65, 15. *in den krieg ziehen ib.* 70 *anm.* 4. *auswandern ib.* 46 *anm.* 4. 159, 2. 162, 27. *ausziehen, sich seiner haft od. eingegangenen verbindung entledigen, sich frei machen* Er. 9588 *u. Bechs anm.* (Swsp. 27, 1. Ssp. 1. 25, 2. Basl. *r.* 12, 11. Freiberg. 157). — vazzen (III. 284ᵃ, 9) sich ûz v. mit *kleiden, schmücken* Ath. *C** 60. — vegen: aus gefegtes korn Mich. *M. hof* 37. — vëhten (III. 311ᵃ, 6) *herausdringen* Serv. 3077. — veilen: das pfand offenlich auss failen und verkaufen Mh. 2. 693. 96. — vertigen *abordnen, entsenden* Just. 24. Ugb. 353. Chr. 4, 27 *anm.* 4. — vilen, climare Dfg. 198ᵇ. — vilzen Zimr. *chr.* 4, 500ᵇ. — vliegen, evolare Dfg. 213ᵃ. Mgb. 178, 7. 292, 4. — vliehen, effugere, evolare Dfg. 196ᵇ. 213ᵃ. — vliezen (III. 348ᵃ, 25) effluere, exstillare Dfg. 196ᵇ. 219ᵇ. Fromm, 3, 51ᵃ. Barl. Elis. — vlœzen, eliquare Hrd. 189ᵃ. — vordern *s.* ûzvordern *stn.* — vriden: es sol einer dem andern *od.* den andern ûs vr., *das gegenseitige feld etc. umzäunen* Kaltb. 4, 29. 8, 21. — vüeren (III. 261ᵇ, 9) educere Dfg. 195ᵇ. Rul. 307, 28. — vüllen Prag. *r.* 79, 123. —

vuotern: die rinnen mit holz ausz futtern TUCH. 202, 36. — wahsen (III. 462ᵃ, 6) excrescere DFG. 215ᵇ. KRONE 6037. — wallen (III. 470ᵃ, 40) effervere HRD. 192ᵇ. MGB. 220, 9. MYST. 1. 319, 36. das plût im zu dem mund ausz wiel DA. 476. — wandeln, emigrare DFG. 200ᵇ. — wandern (III. 703ᵃ, 37) emigrare DFG. 200ᵇ. PASS. — wannen, *ausschwingen* FRISCH 2, 422ᵃ. — warten (III. 531ᵃ, 40) *acht geben*. wart ûz! NEIDH. 130; *mit dat. d. p. aufwarten, dienen* APOLL. *S.* 101, 31, *mit dat. d. s. sorgen für, richtig versehen, aufmerksam anwohnen, besuchen:* einem amte MH. 2, 627. CP. 288, dem rehten, dem gerihte MH. 2, 235. LEUTB. *r.* 38, dem tage (*gerichtsverhandlung*) MH. 1, 183. 2, 127, der schuol ûz w. NP. 319 (*15. jh.*); *tr.* einem die (*verfallenen*) zinse ûs klagen und ûs warten, *sie durch gerichtl. klage von ihm erzwingen* AD. 1234 *a.* 1397. — waschen, eluere DFG. 199ᵇ. — waten, wâzemen *s. dass.* — wëben *tr.* RSP. 695. ALTSW. 178, 11. — wëgen (III. 630ᵃ, 13) *absol.* NP. 173. *tr.* den saffrân verkaufen oder auss wegen *ib.* 137. *bildl. auswälen* RAB. DIETR. (3625). SUCH. — wëhseln, *auswechseln, -tauschen* VINTL. 3597. UKN. 379 *a.* 1356. STB. 199; *von neuem machen, etw. neues für das alte setzen* TUCH. 196, 15. 205, 16. — weiden (III. 555ᵇ, 3) exenterare DFG. 216ᵃ; *abweiden* ZEITZ. *cop.* 61ᵇ. — weizen? *s. unter* versweizen. — weln (III. 465ᵇ, 38) KCHR. TRIST. PASS. — welzern, evolvere DFG. 213ᵃ. — wenden *absol. beim bestellen des feldes auf des nachbars acker fahren* OEST. *w.* 154, 3. — wërden HAIG. *r.* 55, 20. — wërfen (III. 736ᵃ, 29) egerere, ejicere DFG. 196ᵃ. 197ᵇ. march aus w., *gränzzeichen beseitigen* OEST. *w.* 17, 34. 173, 46. GR.W. 4, 383. einem die hoden ûz w. *castrieren* SCHM. 4, 151, *mit ausgelass. obj.* einem ûz w. MYNS. 60. DIEF. *n. gl.* 78ᵇ. *austreiben* GRIESH. PASS. die gepurt auz w., *abtreiben* MGB. 374, 2. 408, 5; excreare DFG. 215ᵇ; *refl.* APOLL. 19933. — wërn, *dauern* CHR. 4. 70, 18. — wetten *s.* verbüezen. — winden, *auspressen:* er windet in (*den weintrauben*) al ir âdern ûz BERTH. 472, 35. — wischen *intr.* daz ir daz bluotige saf ûz wischte durch ir glanzez vel Üw. *H.* 607; *tr. auswischen, -löschen:* ûzgewischt, abrogatus DFG. 4ᵇ; die cleinôt ausz w. *reinigen, polieren* CHR. 3. 397, 33. — wisen (III. 760ᵇ, 13) *abs. ausweisen, beweisen* KULM. *r.* 4, 20; *tr. mit acc. d. p. ausweisen, -treiben* FREIBERG. 175. ein kint ûz w. *ausstatten, -steuern* WEIST. CHR. 8. 253, 19. THÜR. *rd.* 406 *a.* 1483. wie wir sie bêde mit der minne ûz wisen, *gütlich vergleichen* MW. 368 *a.* 1388, *mit acc. d. s.* ein urteil ûz w. *aussprechen, verkünden* HALT. 87. ein nûwez recht ûz w. *aussinnen?* KPN. 2, 325 *u. anm.* — würken (III. 592ᵇ, 2) excolere DFG. 215ᵃ. MYST.; *mit dem wirkmesser ausschneiden* CHR. 1. 30, 21; *refl.* sich von der klage ûz w., *frei machen* HALT. 88. — wurzeln, eradicare, erstirpare DFG. 207ᵇ. 220ᵃ. MGB. 284, 14. 311, 18. — wurzen, eradicare DFG. 207ᵇ. — zackern = ûz ackern GR.W. 3, 402. — zeichenen, *auszeichnen, -wälen* CHR. 2, 325 *anm.* 3 (*a.* 1449). — zeigen (III. 866ᵃ, 42) *zeigen, weisen* WIGAL. 149, 4; *anweisen, zusichern:* den gemach sie im zu allen zeiten auz zaigen schullen USCH. 402 *a.* 1405. die achtzich phenn. gelts, die wir in auz zaigen sullen UHK. 2, 217 (*a.* 1356). so hân ich zu dem jârtag gemacht und auz gezaigt meines rehten aigens fimf phunt phenn. *ib.* 213 *a.* 1355. — zeln, zellen (III. 846ᵃ, 48) ûz gezelt sîn, *zu ende sein.* diu sippe diu ist ûz gezelt zwischen mir und mînem neven DIETR. 3852. 2806; *auswälen:* wir haben die besten ûz gezalt *ib.* 8184. *part.* ûz gezelt, gezalt *ausgewält, vorzüglich* ULR. MS. PASS. RSP. 319. — zerren (III. 904ᵇ., 24) DIOCL. diu ougen ich dir ûz zerre Üw. *H.* 756. — ziehen (III. 925ᵃ, 10; 926ᵃ, 36) *intr. ausziehen* APOLL. *S.* 32, 20. ûz z. von, *sich entfernen* DIEM. 35, 28; *tr.* educere, elicere, extrahere, extricare DFG. 195ᵇ. 198ᵃ. 220ᵃ. A.HEINR. PARZ. BON. GRIESH. PASS. wein auz z., *aus dem keller ziehen, ablassen* NP. 203. 46. 47. einem den markstein ûz z. GR.W. 4, 383. er ziuht dir ûz dîn âder OTN. *A.* 453 *u. anm.* den zug auz z., *einen kriegszug tun* CHR. 2. 349, 2. die ûz gezogenen, *ausgehobenen, recrutierten* USCHB. 23. du wellest ûss z. (*hervorholen, zeigen*) dîne kunst APOLL. *S.* 121, 32; *mit gen. d. s.* einen der kleider ûz z., *entkleiden* GRIS. 17, 8; *ausnehmen:* so sind aus gezogen die her nâch geschriben tege USCH. 376 *a.* 1398. wir haben aus dem kouf aus genumen und aus gezogen alle guet MZ. 4, 207; *befreien* SSP. 2. 41, 2; 3. 18, 2. einen (*wegen einer schuld*) auz z. und ledig machen MZ. 4, 259. 217. ûz z. von ULR. BARL.; *absol. hervorholen, auskramen,*

erzälen HELMBR. 1051; *refl.* sich der kleider ûz z., *entkleiden* LESEB. 1049, 3. — ziln *tr.* MART. 148, 46. — zimmern, holz auz z. MH. 2, 641. — zocken (III. 937ᵇ, 7. 21) *tr. und intr. ausziehen* HERB. JER. — zogen (III. 936ᵃ, 36) *intr. ausziehen* PARZ. TROJ. KREUZF. SCHAAB 120 *s.* 184 (*a.* 1344). — zücken, ein swert APOLL. 12574. KALTB. 126, 39. ein messer GR.W. 1, 236. — zwicken TUCH. 260, 2. 7. — *gt.* ut (ût?) *zu skr.* ud GSP. 476. CURT.³ 214. FICK² 24. 701. *vgl.* ûze, ûzen;

ûzan *adv. s.* ûzen.

ûz-âtemunge *stf.* exalatio DFG. 214ᵃ.

ûz-baz *adv. weiter hinaus* OBERL. 72.

ûz-becker *stm. bäcker von auswärts* BÖHM. 640 *a.* 1355. MONE *z.* 7, 298.

ûz-bewēgunge *stf.* nû merke dâ, wie der vater von sîner berlîcher kraft hêt geschaffen mit úzbewegunge sines wortes MYST. 2. 660, 23.

ûz-blâst *stm.* (I. 201ᵃ) *das ausblasen, -atmen* MYST. 1. 298, 4.

ûz-blüejen *stn.* MYST. 2. 231, 1. 265, 35, -blüegen 268, 32.

ûz-brēchen *stn.* MYST. 2. 284, 33;

ûz-brēchende *part. adj.* N. *v. E.* 1, 4;

ûz-brēcher *stm.* effractor DFG. 196ᵇ.

ûz-brennunge *stf.* der kirchen RCSP. 1, 479.

ûz-bringunge *stf.* expletio DFG. 218ᵃ.

ûz-bruch *stm.* MYST. 2. 68, 30. 98, 38. 165, 26 *ff.* WACK. *pr.* 61, 53. HPT. 15. 410, 46;

ûz-brüchic *adj.* der êren ein ûzbrüchic scharte HADAM. 235.

ûz-brüeter *stm.* alle ampt haben auszprüeter nit beschirmer CHR. 3. 132, 25.

ûz-bundenlîche *adv.* nemlîche und ûzb. *namentlich, ausdrücklich* SCHAAB 49 *a.* 1297.

ûz-bündic *adj. vorzüglich* CHR. 3. 171, 10. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 500ᵇ.

ûz-burger *stm.* (I. 166ᵃ) *einer, der erworbenes bürgerrecht auch auswärts beibehält* OBERL. 73. BÖHM. 443 *a.* 1318. CHR. 4. 145, 33; 9. 833, 17. 25. 853, 18. 20.

ûz-bürtic *adj.* (I. 155ᵃ) *auswärts geborn* GR.W. 2, 4.

ûz-dinc *stn.* (I. 336ᵃ) *endtermin* HALT. 73. GR.W. 1, 717.

ûz-drēschunge *stf.* discussio DFG. 185ᵇ.

ûz-druc *stm.* di phantasîe und di bildende kraft di mugen wol valsche bilde wirken und valschen ûztruc haben MYST. 1. 129, 29;

ûz-drückunge *stf.* exalatio DFG. 214ᵃ. Voc. *S.* 1, 6ᵇ. HPT. *arzb.* 62.

ûze, ouze *präp. u. adv.* (III. 197ᵃ) 1. *präp. mit dat. aus.* ûze Swâben ELIS. 317. ûze ir vaderlande *ib.* 6070. — 2. *räuml. adv. aussen:* ûze und innen ER.² 2305 *u. anm.* PARZ. 231, 4. TROJ. 19604. MSH. 2, 369ᵇ. sie vorhte, er würde ûze erslagen KRONE 14104. *bei demonstr. adv.* dâ (GEN. *D.* 85, 10), dar, dort ûze KCHR. NIB. IW. PARZ. hie ûze KCHR. *D.* 357, 3. KL. 794. *bei verbis:* ûze beliben PARZ. 103, 16, sîn MYST. CHR. 9. 845, 14, stân NIB. 2047, 1. *vgl.* ûz, ûzen.

ûzem, ûzen = ûz dem, ûz den *z. b.* PARZ. 447, 8. WWH. 120, 15. ELIS. 2680. MARLG. 180, 182.

ûzen *swv. s.* ûzenen;

ûzen *präp. u. adv.* (III. 197ᵃ) 1. *präp. mit dat. aus* JER. 14317. der brunne was ûzen ire geflozen WACK. *pr.* 8, 87; *ausser, ausserhalb, ohne:* daz niht ist ûzen im MSH. 2, 369ᵃ. — 2. *adv. aussen, ausserhalb, hinaus* DIEM. WALTH. TRIST. BARL. ULR. 151. MSH. 1, 92ᵃ. ouzen GEN. *D.* 26, 10. 113, 24. ûzene DIEM. 380, 17. ûzan (*ahd.* ûzân) LANZ. 4773. CHR. 4. 111, 14. *bei präp.* ûzen ân NIB. TRIST. PASS., *bei adv. s.* bûzen, hûzen. *bei verbis:* ûzen bescheiden, *durch bestimmung ausnehmen* SSP. 2, 1. ûzen sîn PASS. JER., lâzen, *ausnehmen* RUL. 300, 5;

ûzenân *adv.* (III. 197ᵇ) *aussen, ausserhalb* LANZ. MARLG. LS. (*lies* 3. 32, 324). ûsnan NETZ 387. ûsznen CHR. 4. 164, 28. 165, 8.

ûz-endunge *stf.* diffinitio DFG. 181ᵇ.

ûzenen ûzen, iuzenen iuzen *swv.* (III. 197ᵇ. 198ᵇ) *ahd.* ûzenôn *u.* ûzôn —: *refl. mit gen. sich fortmachen von, sich entäussern, enthalten.* ûzenen, ûzen *rechtsdenkm.* (SSP. 2, 62. DSP. 1, 179). LS. 1. 205, 265. MW. 59, 5. 10. 14. 217, 30 (*a.* 1255. 1300). UKN. 258 *a.* 1334. STB. 278. STZ. 253, ouzzen *ib.* 389. iuzenen, iuzen: äuzenen, äuzen MW. 168, 2. 174 (*a.* 1287. 88.). UHK. 2, 150 (*a.* 1332). — *mit* ent-. *vgl.* ûzern.

ûzen-vēl *stn.* schuopen was sin ouzenvel APOLL. 4343 *A.*

ûzer = ûz der *z. b.* IW. 6634. KRONE 20207. 22467. ELIS. 1880. 3047.

ûzer, ouzer *präp.* (III. 197ᵇ) *s. v. a.* ûz *mit dat. allgem.* (ûzer Prittania RUL. 4, 25. heim sinnen ouzzer Egiptinlande GEN. *D.* 119, 20. einen ouzzer nôt nemen *ib.* 63, 34. ûzer dem walde REINH. *sendschr.* 859. ûzer lande ilen ELIS. 4500. ûzer glanzen kelen TURN. *B.* 519. ûzer dineme munde MARLD. *han.* 54, 8. 73, 22. ûszer irem capitel CHR. 5. 340, 15, *vgl.*

355, 10. 377, 16. 379, 26; 8. 48, 7. 364, 31. ûzer strîte, *unstreitig* Er. 1605. ûzer der mâzen Elis. 170. ûssert (*ausserhalb*) dem dorfe Öh. 80, 12. ûzrot der ê Netz 8183. ûzer golde Roth. *R.* 796. Eracl. 1824. Flore 2009. Heinz. 809. Elis. 1895. 10164. ûzer vlahse dræjen manigen vaden Troj. 15870. ein bilde ûszer strouwe Chr. 8. 54, 6), *mit gen.* ûsser landes varn Chr. 8. 288, 28. — *comparativbildung zu* ûz;

ûzer, ouzer *adj.* (III. 198ᵃ) *äuser, äusserlich, auswärtig* Diem. Walth. Parz. Trist. Part. Pass. (*H.* 370, 60. Marlg. 58, 3). daz ûzer gezimber Ulr. 369, bürgetôr Gerh. 5695. an ûzern dingen Griesh. 1, 112. daz ûzer zeichen Wg. 11647. die vümf sinne dienent in mit ir ûzerme gewin *ib.* 9478. diu ouzer lêr der jugende j. Tit. 559. daz auzer tail Mgb. 318, 9. ûzer schônheit Elis. 3054. ein ûzer man = ûzman Meran. 18. 20. die ûzern, *die belagerer* Wigal. Kreuzf. Troj. 29677. der ûssrist, extremus Dief. *n. gl.* 164ᵃ. in deme ûzersten margine Glaub. 238. *umgel.* das eusser tor Tuch. 134, 34. 135, 2 *etc.* — *comparativbildung zu* ûz;

ûzerent *s.* ûzerunt;

ûzerer *präp.* = ûzer (*nochmalige comparativbildung desselben*) Zimr. *chr.* 3. 269, 25; 4. 37, 12 (*neben* ûszer 3. 478, 21).

ûzer-halben, -halbe, -halp *adv. u. präp. mit gen.* (I. 615ᵇ. 616ᵃ) *auf der äussern seite, ausserhalb* Parz. Berth. waz der vîant ûzerhalbe gechlaffet Himlr. 86. die vümf sin die habent ûzerhalbe gewin Wg. 9474. daz in ûzerhalbe machte ze eime kalbe Pass. *K.* 400, 53. diu rinde ûzerhalb diu ist swêr und ubile Hpt. 16. 284, 114. ûzerthalp Msh. 2, 129ᵇ. die sint innen rûch und ûzerthalben sleht *ib.* 238ᵇ. ûzerthalben an der tür Bph. 1623; ûzerhalb der türe Nib. 1915, 1. ûzerhalbe der stat Meran. 2. auzerhalb des rockes Mgb. 218, 8. ûzerthalb der stat Böhm. 553 *a.* 1338. ûzerhalp (*ausser dem bereiche*) der kiusche sinne Parz. 472, 30.

ûzer-heit, -keit *stf.* (III. 198ᵇ) *aussenseite, äusserlichkeit.* ûzerheit Br. 23ᵃ. Myst. 2. 424, 39. ûzerkeit *ib.* (2. 569, 6). Pass. Germ. 18. 197, 4.

ûz-erkant *part. adj.* (I. 810ᵃ) *s.* ûz erkennen.

ûz-erkorn, -erlësen *s.* ûz erkiesen, erlësen.

ûzer-lich *adj.* (III. 198ᵇ) *äusserlich, die rechte gränze überschreitend, fremd* Trist. Jer. ûzerlîchez dinc Myst. 2. 422, 28. 29. al sin gebâr was ûzerlich und wider si gar wilde Troj. 13714;

ûzer-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Pass. Elis. 2477. 6366. 8457. Myst. 2. 422, 8.

ûzer-lîcheit *stf. äusserlichkeit, aussenwelt* Myst. 2. 665, 12.

ûzer-liute *pl. gegens. zu* klôsterliute N. *v. E.* 19, 7.

ûzer-man *stm.* = ûzman Gengl. 222. 411 (*a.* 1338).

ûzern, iuzern *swv. refl.* ob sich jemand wolde eussern (*entfernen*) oder abe ziehen Ugr. 386 *C, mit gen. s. v. a.* ûzenen Halt. 83. Rcsp. 1, 305. Chr. 3. 299, 24. Öh. 6, 9. — *mit* ent-, ver-.

ûzernt *s.* ûzerunt.

ûzer-râten *stv. mit dat. d. p. und abh. s. einem wozu raten* Part. *B.* 2911 *u. anm.* 2941 (*hs.*). 8877. 82.

ûzer-reden *swv.* (II. 606ᵃ) *mit dat. d. p. und abh. s.* = ûzreden Trist. *U.* Griesh. (2, 96). Berth. 463, 9.

ûzert *präp. s.* ûzer.

ûzerunge *stf.* (III. 198ᵇ) *äusserung, rede.* ûzrige W. *v. Rh.* 1, 34ᵃ. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 200; *entfernung, ausweisung* Jer. 17275;

ûzerunt, ûzerent *präp. mit dat. ausserhalb* S. Gall. *stb.* 4, 256. Mz. 1, 248. 49 (*a.* 1305). Schreib. 1, 293 (*a.* 1333); *adv.* in der stat und ûzernt Zürch. *rb.* 72.

ûz-erwëgen *part. adj. s.* erwëgen.

ûz-erwelt *part. adj. s.* erweln (auzderwelt Mgb. 58, 29);

ûz-erwelunge *stf.* electio Dfg. 197ᵃ. Dom. 45.

ûzer-wêrt *adj.* = ûzwërt Elis. 1106.

ûz-gâbe *stf. geldausgabe,* expensa Dfg. 218ᵃ. Jen. *st.* 65. Mich. *M. hof* 20. 25.

ûz-gâhen *stn. das hinauseilen* Aw. 3. 188, 53.

ûz-gân *stn.* Schb. 354, 36;

ûz-ganc *stm.* (I. 476ᵇ) *das herausgehen, der ausgang, -tritt, -zug,* egressus Fromm. 3, 50ᵇ. Dfg. 297ᵃ. daz pûch des ûzg., exodus *ib.* 217ᵃ. Elis. 5967. Mgb. 34, 3. 283, 21. Kirchb. 790, 62. vil auszgäng treiben, *viel aus dem hause laufen* Kell. *erz.* 189, 25. vor aussgang (*erlass, verkündigung*) ditz gesetzes Np. 314; *stulgang* Mgb. 293, 12; *durchfall,* dysenteria Dfg. 185ᵃ. Pf. *arzb.* 15ᵃ; *ausgang, endpunct, ende,* exitus Dfg. 217ᵃ. in dem ûzgange des waldes Mb. 39, 278 (*a.* 1326). nâch auszgank zweier mônat Np. 152. Mh. 2, 497. rîche was sîn (*des gewölbes*) ûzg. Apoll 13430 *Goth. hs.* daz swert was im gedrungen

biz ûf des nackes ûzganc PART. *B.* 21030. got selbe mache dirre wirtschaft genædiclichen ûzg. *ib.* 1067. iz nimpt nicht gûtin ûzg. SCHB. 211, 11. *gegens. zu* anevanc TROJ. 7792. 18316. PASS. 60, 5. LS. 1. 335, 2. VINTL. 2599.

ûz-gëber *stm.* dispensator DFG. 186ᵃ. lâz ander sin fürsten und ûzgeber über des rîches soldner ALEX. *S.* 162ᵃ *auszaler* BÖHM. 548 *a.* 1337; *anstifter, urheber* EVANG. 310ᵃ.

ûz-gebliuht *s.* ûz bliuhen.

ûz-gebrochen, -gebrosten *s.* ûz brëchen, brësten.

ûz-gebrostenheit *stf. aussatz* BERTH. 112, 25. 114, 14.

ûz-gëbunge *stf.* expensa DFG. 218ᵃ. aussgebung remder und verbotten münz NP. 149.

ûz-gehiuse *stn. coll. zu* ûzhûs VOC. 1482.

ûz-gelâzen *part. s.* ûz lâzen.

ûz-gemeinunge *stf.* excommunicatio DFG. 215ᵇ.

ûz-genclîchkeit *stf. ausgang* MYST. 2. 215, 25.

ûz-gênde *part. adj. s.* ûz gân;

ûz-gengel *stm.* abides ist ain merwunder, daz mag ze däutsch haizen ain auzgängel MGB. 231, 10;

ûz-genger *stm.* dispensator DFG. 186ᵃ.

ûz-genomen *s.* ûz nëmen.

ûz-genomenlîche, -en *adv.* (II. 369ᵇ) *ausnehmend, besonders* OBERL. 77. 1914. sît daz der Wunsch getihtet als ûzgenomenlichen hât sîn leben und sîne wât TROJ. 3097 daz dû den selben menschen ûzgenomenlîche minnest DAV 23. *vgl.* MYST. . 351, 39 *u. anm.* etw. ûzgenomenlich behalten, *ausnehmen* MB. 40, 193 (*a.* 1338).

ûz-gerâdet *part. adj. mit der* gerâde *ausgestattet* SSP. 1. 5, 2.

ûz-gesëzzen *part. adj. auswärtig* CHR. 9. 980, 36.

ûz-gesinde *stn.* (II². 296ᵃ) *was nicht zum gefolge gehört* (*wortspielend mit* ingesinde) PARZ. 297, 18.

ûz-gesündert *s.* ûz sundern.

ûz-geursprungetheit *stf.* (II². 547ᵇ) *ursprung, entstehung* MYST.

ûz-gewande *swf. ungepflügter raum zwischen zwei angränzenden äckern* OBST. *w.* 151, 1 *f.*

ûz-gezalt, -zelt *s.* ûz zeln.

ûz-giezunge *stf.* effusio DFG. 196ᵇ.

ûz-gouwe *swm. fremder* GEN. *D.* 68, 6.

ûz-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *gut in einem fremden gebiete* OBERL. 75.

ûz-guz *stm.* (I. 542ᵇ) *ausgiessung* LESEB. 884, 26. THEOL. *hs.* 1.

ûz-guzlich, -guzzic *adj.* diffusivum DFG. 181ᵇ.

ûz-hër *adv.* (I. 688ᵇ) *heraus* EN. ouzher APOLL. 11682. MGB. 103, 2.

ûz-hilfe *stf. aushilfe, beisatz.* die mark zu sechs lôten lautters silbers ân aushilf MH. 2, 223.

ûz-hin *adv. hinaus* N. *v. B.* 306. GR.W. 1, 118.

ûz-huobener, -huober *stm.* GR.W. 5, 626.

ûz-hûs *stn. erker, söller,* meniamnum DFG. 356ᵃ.

ûzit *s.* iht.

ûz-juncvrouwe *stf.* juncvr. *von auswärts* MÜHLH. *rgs.* 43.

ûz-kêre *stf. austrieb des viehes auf die weide* OEST *w.* 273, 30.

ûz-kiesunge *stf.* electio DFG. 197ᵃ.

ûz-kint *stn.* (I. 819ᵃ) *kind aus einer ehe mit* ungenôzen GR.W. 3, 346.

ûzklage-brief *stm. urkunde über eine ausklage* MONE *z.* 14, 82.

ûz-kouf *stm. ablösung mit geld* GR.W. 1, 58.

ûz-krümbeler *stm.* der drittenlai zend sint hawer oder auzkrümler (dens exertus), als der hawenden swein und der helphant zend, dâ mit sie andreu tier verhawent MGB. 14, 6.

ûz-kûchen *stn.* (I. 892ᵇ) *aushauchen* MYST. 1. 298, 4.

ûz-kundic *adj. klug, geschickt.* diu klârheit was an sie geleit mit ûzkundiger schouwe REINFR. *B.* 13239.

ûz-ladunge *stf.* überbû, -schuz (*an gebäuden*) MÜNCH. *r.* 43 *f.* TUCH. 265, 24 *f.* CHR. 10, 355 *anm.* 4.

ûz-landisch *s.* ûzlendisch;

ûz-lant *stn. auswärts gelegenes gut?* GR.W. 5, 89 *f.*

ûz-lâz *stm. emissio* HB. *M.* 440. *vgl.* GFF. 2, 315;

ûz-lâzunge *stf. auslassung, -trieb.* auszlâsung der swein NP. 283.

ûz-legen *stn. auslegung, deutung* MYST. 2. 217, 1. ûzle n SCHB. 9 35. 192, 14;

ûz-leger *stm.* interpres DFG. 305ᵃ. MGB. 435, 22. ANZ. 10, 296 (*a.* 1430);

ûz-legerîn *stf.* ANZ. *a. a. o.;*

ûz-legunge *stf.* (I. 993ᵇ) *auslegung, deutung, übersetzung.* declaratio, glosa, glossa, interpretatio DFG. 168ᵃ. 266ᵃᵇ. 305ᵃ, *n. gl.* 219ᵇ. APOLL. *S.* 88, 28; *beantwortung ib.* 93, 2;

offenbarung des muotes VINTL. 977; *geldauslage*, expensa DFG. 218ᵃ. GR.W. 5, 472;

ûʒ-lein *s.* ûʒlegen.

ûʒ-lender *stm.* (I. 936ᵇ) *ausländer, fremder*, extraneus DFG. 220ᵇ. SCHB. 306, 22. MH. 2, 732. CP. 354. KALTB. 63, 60;

ûʒ-lendic *adj. ausländisch, fremd*, extraneus DFG. 220ᵇ. MGB. 322, 9. USCHB. 5. RCSP. 2, 117. GR.W. 3, 760. 61. 66. ERF. *w.* 2, 212. CHR. 2. 268, 7 *var.*;

ûʒ-lendisch *adj.* (I. 936ᵇ) *dasselbe* KIRCHB. 732, 6. GR.W. 1, 276. 5, 194. ûʒlandisch FDGR. 1, 396ᵇ.

ûʒ-lîbec *adj.* ûʒl. werden, *ohne nachkommenschaft sterben* MW. 353 *a.* 1367.

ûʒ-liebe, -liep? *swm. stn.* got mit seinen auʒlieben, *auserwälten* MGB. 55, 14.

ûʒ-lîhen *stn.* hüet dich vor auʒleihen TEICHN. *A.* 213ᵃ.

ûʒ-liute *pl. zu* ûʒman MZ. 2, 680 (*a.* 1331). GR.W. 5, 258. NP. 287. WST. 262 *a.* 1482.

ûʒ-lœsunge *stf.* solutio DFG. 541ᵃ.

ûʒ-louf *stm. auszug.* keinen ûʒlouf und ûʒschalle tuon MONE *z.* 17, 41; *durchfall, ruhr* MGB. 345, 20. 368, 12. 370, 6. *vgl.* hinlouf;

ûʒ-loufen *stn. geläufe* FELDK. *r.* 358;

ûʒ-lôufic *adj.* die auszleufige (*weite, ausgedehnte*) materi CHR. 3. 73, 3.

ûʒ-luogen *stn.* MYST. 2. 70, 7. 10. 230, 13. HPT. 15. 409, 18.

ûʒ-mælic *adj. md.* ûʒmêling, *durch rang od. ansehen hervorragend, ausgezeichnet* RSP. 806. GERM. 5, 246. 6, 56. *vgl.* 7, 495 *u.* ûʒ mâlen.

ûʒ-malunge *stf.* ausmalung des korns CHR. 2. 307, 2.

ûʒ-man *stm.* (II. 47ᵃ) *mann von ausserhalb, gegens. zu* inman, burger FDGR. 1, 396ᵇ. AUGSB. *r. M.* 26, 34. 104, 15. DINKELSB. *st.* 12. FELDK. *r.* 18. MW. 197, 17 (*a.* 1294). NP. 23. MZ. 4, 137. MONE *z.* 12, 91. MÜHLH. *rgs.* 41. GR.W. 5, 258. CHR. 4. 77, 6.

ûʒ-manen *stn. aufforderung zum auszug* MONE *z.* 17, 41.

ûʒ-me = ûʒ deme *z. b.* MSH. 2, 311ᵇ.

ûʒ-mêling *s.* ûʒmælic.

ûʒ-merker *stm. gegens. zu* inmerker GR.W. 1, 575. 2, 233. 3, 416. 5, 248 *f.*

ûʒ-merkic *adj. aussätzig*, leprosus DFG. 324ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 1652. HPT. *arzb.* 98.

ûʒ-merkikeit *stf. aussatz*, lepra DFG. 324ᵃ. PRACT. 103.

ûʒ-nedelinc? *adj.* nâch etlichen kuntschefteru und ûsznedelingen dienern stên, die dem râde notze mochten werden FRANKF. *brgmstb. a.* 1450 *vig. V. p. Franc.*

ûʒ-nêmenheit *stf. exemtion* OBERL. 1918.

ûʒ-nêmunge *stf.* ân alle ûʒn. BRÜNN. *r.* 385, 171.

ûʒ-rahtunge *stf.* = rahtunge (*schlichtung etc.*) GR.W. 2, 51. 63. 4, 610.

ûʒ-reden *swv.* (II. 606ᵇ) *mit dat. d. p. und abh. s. einen wozu überreden* BARL. 190, 27. *vgl.* ûʒerreden.

ûʒ-rehsen *stn. das ausräuspern* MGB. 125, 34.

ûʒ-rêhtic *s.* ûʒrihtic.

ûʒ-reinunge *stf.* emundatio EVANG. *Mr.* 1, 44.

ûʒ-reise *stf.* (II. 665ᵃ) *auszug, abreise* BIT. 3986; *s. v. a.* reisenote LIEHT.;

ûʒ-reisen *stn. ausflug* MGB. 288, 19.

ûʒ-rennen *stn.* ERNST 860.

ûʒ-riechunge *stf.* exalatio DFG. 214ᵃ.

ûʒrige *s.* ûʒerunge.

ûʒ-rihte *adj. ausrichtsam* an j.TIT. 6179;

ûʒ-rihte *stf.* (II. 630ᵃ) *anweisung, auskunft.* des gip mir ûʒrihte REINFR. *B.* 8761; *zurechtweisung, tadel* RENN. 14510; *vergütung* KALTB. 53, 32 (*a.* 1404);

ûʒ-rihter *stm. ausrichter, vollführer*, executor, expeditor DFG. 215ᶜ. 218ᵃ, *n. gl.* 162ᵃ. MGB. 448, 23; *testamentsvollstrecker* USCH. 325 *a.* 1381. AD. 1298 *a.* 1428; *schiedsrichter* EVANG. 310ᵃ. SCHREIB. 2, 56 (*a.* 1387); *bürge*, UH. 145 *a.* 1369 *u. ö.* gewere und ouʒrihter UOE. 4, 283 (*a.* 1298); *ausgeber*, dispensator DFG. 186ᵃ;

ûʒ-rihterin *stf.* ausrichterin der tôten, *leichenfrau* NP. 112 (*15. jh.*);

ûʒ-rihtic *adj.* (II. 630ᵇ) *act. ausrichtsam, tätig, umsichtig, geschickt, anstellig:* expeditivus, expeditus (ûʒrichtig, -rechtig) DFG. 218ᵃ, *n. gl.* 162ᵃ. RSP. 1364. WOLK. 17. 5, 15. CHR. 1. 173, 21; 3. 169, 17, *Const.* 227. GERM. 6, 58; *pass. in die ordnung gebracht, ausgeglichen, vergütet:* einem etw. ûʒrihtic machen MW. 288 *a.* 1332;

ûʒ-rihtigunge *stf. ausgleichung, entschädigung* MZ. 4, 156. *vgl.* ûʒrihtunge.

ûʒ-rihtlich *adj. ausrichtsam, tätig* CHR. 3 297, 7.

ûʒ-rihtsam *adj.* expeditus DFG. 218ᵃ.

ûʒ-rihtunge *stf. ausrichtung, besorgung, abfertigung*, expeditio, dispensatio DFG. 218ᵃ. 186ᵃ. CHR. 5. 78, 14. 21. ûʒr. der frâge, *beantwortung* APOLL. *S.* 28, 2. 33; *ausgleichung, schlichtung, entschädigung, bezalung*

Swsp. 418, 47. Brünn. *r.* 395, 20. Erf. *rvg.* 34. 43. Jen. *st.* 62, IX. Mz. 2, 472. Kpn. 1, 11. 169. 251 *etc.* Eyb 17.

ûz-rîter *stm.* abequis Dief. *n. gl.* 154ᵇ.

ûz-riutunge *stf.* Hpt. *arzb.* 62.

ûzrot *präp. s.* ûzer.

ûz-rûmunge *stf.* auszraumung Tuch. 312, 11.

ûz-runs *stm.* (II. 722ᵃ) *ausfluss* Oberl. 78.

ûz-ruofer *stm.* preco Dfg. 452ᵃ;

ûz-ruofunge *stf.* Evang. 310ᵇ.

ûz-sandunge *stf. aussendung* Hpt. *h. lied* 58, 27.

ûz-satzunge *stf. bestimmung* Apoll. *S.* 27, 19;

ûz-saz *stm.* (II². 344ᵃ) *aussatz*, lepra Renn. 18015. 21419 (*acc.* die ûzsaz, *vgl.* ûzsetze). Fasn. 797, 8; *das heraussetzen, landen des triftholzes* Mh. 2, 639. den wit an das land und aussatz pringen *ib.* 641; *ausnahme, bedingung, bestimmung:* einen aussatz tûn, *eine bedingung machen* Ugb. 472. hie begeben sich mancherlei aussetze *ib.* 451;

ûz-sæzic *adj. auswärts wohnend, ansässig.* ain aussêzick burger Np. 14 (*13—14. jh.*).

ûz-schal *stm. s. unter* ûzlouf.

ûz-scharz *stm. s. unter* scharz *u.* Schb. 360, 6.

ûz-scheide *stf.* (II². 107ᵃ) *ausscheidung, weggang* Alexius 127, 673;

ûz-scheidunge *stf.* excommunicatio Br. *O.* 6ᵇ.

ûz-schellic *adj. verlautbart, bekannt.* daz die sachen verswigen verlîben und nit ûzschellig werden Rcsp. 1, 513 (*a.* 1410).

ûz-schiez *stm. vorspringender bau, erker, bastion.* die ûzschiesse des burghûses und zwingers mûren Anz. 17, 75.

ûz-schiffunge *stf. das steigen aus dem schiffe.* er half der frawen mit der hand ûzschiffung zu der erden Altsw. 167, 9.

ûz-schîn *stm.* (II². 146ᵇ) *das herausscheinen* Leys. 27, 17.

ûz-schindelinc *stm. ausgeschnittenes kind,* abortivus Kön. *gl.* Dfg. 4ᵃ. *vgl.* Dwb. 1, 950.

ûz-schrîen *stn.* er sol von der stat varn âne ûzschr. Zürch. *rb.* 29;

ûz-schrîer *stm. ausrufer, herold* Chr. 3. 161, 23. Fasn. 591, 2.

ûz-schrift *stf.* (II². 209ᵇ) *abschrift, copie* Oberl. 78. Rta. 1. 597, 32. 598, 19. Ugb. 476. Kpn. 2, 456.

ûz-schrit *stm. zug des läufers auf dem schachbrette* Schb. 365, 35.

ûz-schuz *stm. ausschuss, commission von beratenden.* ain ausschuss mit volmechtigen gewalt Dh. 398. ûzschutz Basl. *chr.* 1, 579ᵃ Zimr. *chr.* 4, 500ᵇ.

ûz-seckler *stm.* eburs ator Dfg. 194ᵃ.

ûz-setze *stf. aussatz.* von der ûssetze Nââman Buch *d. r.* 99. *vgl.* ûzsaz;

uz-setze *swm.* (II². 346ᵇ) *der aussetzige* (*eigentl. der ausgesetzte, der abseits wohnende, vgl.* sundersiech *u.* Dwb. 1, 943) Liehт.;

ûz-setzel *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Griesh. Berth. Diocl. Mgb. Elis. 8052. Chr. 4. 42, 10; *aussatz* Mgb.;

ûz-setzelic *adj.* (*ib.*) der auzsetzlige siechtuom, *aussatz* Mgb. 285, 4;

ûz-setzic *adj.* (*ib.*) *aussätzig*, leprosus Dfg. 324ᵃ. Griesh. Berth. (122, 19 *ff.*) Konr. (Al. 1289. Silv. 923. Engelh. 5149). Pass. (*H.* 70, 25. 303, 29). Ulr. X, 60. Liehт. 613, 10. Wg. 11024. Bph. 5494. Renn. 21420. Hpt. 16. 473, 33. Vet. *b.* 21, 8. 55, 14.

ûz-setzicheit *stf.* (*ib.*) *aussatz*, lepra Dfg. 324ᵃ. Griesh. Berth. Mgb. Kreuzf. Ludw. Vet. *b.* 21, 9.

ûz-setzige *stf. dasselbe.* gesunt machen von sîner ûzsetzigi Wack. *pr.* 70, 151;

ûz-setzige *swm.* (II². 346ᵇ) *der aussätzige* Ludw. Meran.

ûz-sidel *m.* (II². 237ᵃ) *s. v. a.* ûzman Urb. 45, 28. Gr.w. 1, 312;

ûz-sidelinc *stm.* (II². 237ᵇ) *dasselbe* Urb. Gr.w. 1, 308. 4, 491.

ûz-sieche *swm.* (II². 357ᵃ) *s. v. a.* sundersieche Schm. *Fr.* 2, 214.

ûz-slac *stm. austrieb der schweine in die eichelmast* Gr.w. 4, 520 *f.*

ûz-smëlzen *stn. ausfluss, ursprung* Myst. 2. 117, 10.

ûz-snîder *stm.* auszschneider des gewants Beh. 16, 31;

ûz-snîdunge *stf.* excidium Dfg. 215ᵃ. ausschneidung des gewants Np. 132; *ausschnitt der frauenkleidung an der brust ib.* 97 *f.*

ûz-soldener *stm. fremder söldner* Chr. 1. 186, 9.

ûz-spannunge *stf.* expansio Dfg. 217ᵃ.

ûz-spëhunge *stf.* exploratio Dfg. 218ᵃ.

ûz-sprâche *stf.* eloquium Dfg. 199ᵇ. ûzspr. des rechten begrîfen, *ein urteil fällen* Rcsp. 1, 279 (*a.* 1415);

ûz-sprëcher *stm.* (II². 534ᵃ) *ausrufer* Myst. 2. 353, 39; *verordneter sprecher einer gemeinde bei einem* teidinge Oest. *w.* 181, 14;

ûz-sprēchunge *stf.* diffinitio, eloquium Dfg. 181ᵇ. 199ᵇ.

ûz-springunge *stf.* prosilitio DFG. 467ᵇ.
ûz-spruch *stm.* (II². 540ᵃ) *ausspruch*, eloquium DFG. 199ᵇ. *schiedsspruch* ZÜRCH. *jb.* RCSP. 1, 309 (*a.* 1417).
ûzspruch-brief *stm.* = spruchbrief MZ. 1, 522. DH. 127. RCSP. 1, 28 (*a.* 1388). CHR. 9. 672, 16.
ûz-sprunc *stm.* (II². 547ᵇ) *das heraus-, hervorspringen*, expletio DIEF. *n. gl.* 162ᵇ. PASS. *sprung auf dem schachbrette* SCHB. 355, 27. 367, 33; *das herausfliessen* PASS.; *ursprung, anfang*, origo DIEF. *n. gl.* 273ᵇ. PASS.;
ûz-sprungelinc *stm.* proselytus EVANG. *M.* 23, 15.
ûz-spruz *stm.* surculus DFG. 568ᵃ.
ûz-spürunge *stf.* exploratio DFG. 218ᵃ.
ûz-stant *stm. ausstehendes geld* HALT. 84. UG. 464 *a.* 1445. MH. 2, 297. GR.W. 2, 191.
ûz-stellic *adj. ausstehend.* ûszstölliger zins ANZ. 19, 220 (*a.* 1494); do wart ausstellig (*festgesetzt, bestimmt*), wie das sie einen beifride solden betêdingen UGB. 482 *s.* 580;
ûz-stellunge *stf. versäumnis* GR.W. 4, 269.
ûz-stiurunge *stf.* GR.W. 1, 58.
ûz-stœzunge *stf.* accensus DIEF. *n. gl.* 5ᵇ.
ûz-stürzunge *stf.* effusio DFG. 351ᵃ.
ûz-suht *stf.* (II². 359ᵇ) dysenteria SCHM., *Fr.* 2, 220. *vgl.* nuzsuht.
ûz-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *endtermin* AD. 1218 *a.* 1416. GR.W. 4, 240. *vgl.* DWB. 1, 995,
ûz-tagunge *stf. dasselbe* OBERL. 79.
ûz-trac *stm.* (III. 76ᵇ) *austrag, schlichtung, entscheidung* HALT. 80. DWB. 1, 999. CHR. 5. 369, 2; 9. 1046, 33. des krieges ein ûztr. geben MB. 39, 301 (*a.* 1327). zu ûztrage komen MILTENB. *stb.* 60ᵇ.
ûz-tragenlich, -tregenlich *adj.* ûztr. ende = ûz trac CHR. 5. 341, 2. 345, 22.
ûz-tragunge *stf.* PRAG. *r.* 42, 60. 46, 64;
ûz-traht *stf.* = ûztrac OBERL. 80;
ûz-trahtunge *stf. dasselbe* OBERL. 1915;
ûz-tregel *stm.* (III. 76ᵇ) antarcticus SUM.
ûz-trëten *stn.* TUCH. 241, 33.
ûz-tribunge *stf.* ausstribung des vichs OEST. *w.* 172, 12. *vgl.* ûztrip.
ûz-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *austritt, -gang.* sinen ûztr. machen SCHB. 355, 3; *entweichung* PASS.
ûz-truc *s.* ûzdruc.
ûz-tuounge *stf. austuung, durchstreichung der schuld* ZEITZ. *cop.* 61ᵇ.
ûz-val *stm.* den ûzv. nemen, *einen ausfall machen* KIRCHB. 795, 43; der êrste ûzval daz ist der sun ûzer dem vater MYST. 2. 165, 24.
ûz-vanc *stm.* (III. 211ᵃ) = ûzladunge HÜLLM. *städtew.* 1, 311.
ûz-vart *stf.* (III. 255ᵃ) *das hinausgehen, der auszug, die wegreise* ULR. JER. HERB. 8648. BIT. 1254. 1724. ALEXIUS, 81, 257. dô was gên im (*den ankommenden*) ein ouzvart APOLL. 15033 *Goth. hs.* ûzverte tuon, *in den krieg ziehen* MONE *z.* 2, 273. die pêne der ûzfart, *verbannung* BÖHM. 622 *a.* 1351; *ausgang, -weg* IW. 6749. KRONE 25497. BERTH. *Kl.* 208. DENKM.² XCIX, 11. unser ûzv. mit klûsen wol bewart ALEX. *S.* 100ᵃ;
ûz-varunge *stf.* (III. 250ᵃ) des gemuets ûszfarung, mentis excessus MONE 5. 84, 4.
ûz-vazzen *stn.* KARLM. 172, 37.
ûz-verge *swm. schiffer, dem die ausfuhr des salzes (von Hallein bis Laufen) verliehen ist* OEST. *w.* 86, 2 *ff.* 87, 35 *etc.*
ûz-verkorn *part. adj. auserkorn* FROMM. 3. 51ᵃ.
ûz-verkündiger *stm.* preco DFG. 452ᵃ.
ûz-vliez *stm.* (III. 349ᵇ) *ausfluss* PASS. *K.* 447, 90;
ûz-vliezen *stn.* natûrlich ûszfl., emanatio DFG. 199ᵇ;
ûz-vliezende *part. adj.* N. *v. E.* 1, 5;
ûz-vliezunge *stf.* effusio, emanatio DFG. 196ᵇ. 199ᵇ.
ûz-vluc *stm.* (III. 344ᵃ) *ausflug* PASS.
ûz-vluht *stf.* effugium DFG. 196ᵇ. NP. 134. CHR. 10, 433 *anm.* 1;
ûz-vlühtic *adj.* GR.W. 3, 598. her ist alle wege ûszfluchtig worden ZEITZ. *cop.* 322ᵇ.
ûz-vluz *stm.* (III. 350ᵇ) *ausfluss.* ûzvl. des meres HERB. 14170. MGB. 102, 26, des wazzers TUCH. 170, 5 *ff.* 224, 15. 247, 26. der heilsame ûzfl. des oleies ELIS. 10340. 57. der rôte auzfl. des leibs, *goldene ader* MGB. 371. 16. ich was gezucket in den himel und sah den auzfl. der gotheit, der dâ fleuzt in die engel und in die heiligen N. *v. E.* 34, 31. di auzfluzze, di dâ fliezent auz der praite gotes minne FRONL. 53;
ûz-vlüzzic *adj.* ûzer sime ûzfluzzigen minnequelnden herzen N. *v. B.* 309.
ûz-voget *stm.* (III. 360ᵃ) *vogt ausserhalb der stadt* AUGSB. *r. M.* 2, 15. 13, 12.
ûz-vordern *stn.* kêm, das uns sein gnâd in ausvordern und veldzugen halt CP. 387.
ûz-vorschunge *stf.* ERF. *wass.* 109.
ûz-vorster *stm.* die auzvorster, *die dem* vorst-

meister *untergebenen, im walde wohnenden förster* NP. 304 *f.* (*14. jh.*).

ûz-vüerunge *stf.* (III. 236ᵃ) eductio DFG. 195ᵇ. LESEB. 1048, 37.

ûz-vündic *adj.* ausfundig machen KALTB. 55, 31.

ûz-wart *s.* ûzwërt.

ûz-warte *swm.* (III. 528ᵃ) *markaufseher* GR.W. 1, 702.

ûzwart-liute, -man *s.* ûzwërt.

ûz-wartunge *stf.* zu auswartung seiner gerechtikeit CP. 118.

ûz-watunge *stf.* (III. 535ᵃ) enatatio DFG. 202ᵃ.

ûz-wehsel *stm.* excedra spricht ze däutsch ain auzwähsel (*vom wachsen der abgeschlagenen köpfe des drachen*) MGB. 273, 20.

ûz-wëhsel *stm. auswechsel, -tausch* UHK. 2, 337 (*a.* 1398). MH. 2, 659. KALTB. 65, 87. UH. 346 *a.* 1481; *entschädigung ib.* 329 *a.* 1475.

ûz-weific *adj. ausschweifend* AB. 1, 61.

ûz-wende *adv.* (III. 387ᵃ) *auswendig* OT. 598ᵃ;

ûz-wendic (III. 695ᵇ) *adj. auswendig, äusserlich.* ûzwendiger trôst GRIESH. 1, 8. an dem ûzwendigen schîn LS. 1. 445, 9. ûzewendige üebunge N. *v. B.* 185; *auswärtig*, externus DFG. 220ᵃ. ûzwendigez gerichte SSP. 3. 25, 2. 87, 2. ûzwendiger man *ib.* 79, 2. LEUTB. *r.* 7, 8, burger CHR. 5, 177 *anm.* 3, gast BU. 111, 35, reisiger *ib.* 17. — *adv. auswendig, äusserlich, von aussen, ausserhalb:* deforis, exterius, extrinsecus DFG. 170ᵇ. 220ᵃᵃ. PASS. ir lîp ist ûzw. rîche MSH. 3, 64ᵇ. KRONE 14163. der münch ûzw. rief GA. 3. 617, 153. läut, die auzw. sweigent MGB. 250, 7. ûzewendic an der tür ALEXIUS 130, 888. ûzewenig RSP. 2446. GRIS. 10, 3. BU. 289, 56 (*a.* 1374). — *präp. mit gen. od. dat. ausserhalb*, extra DFG. 220ᵇ. MAR. MYST. auzwendik der stat MGB. 106, 17. auzwendig seins weibs schôz *ib.* 117, 18. ûzwendic landis MÜHLH. *r. L.* 178. in der bihte oder ûzwendich bihte HPT. 18. 76, 163. auswenig des ordens CDS. 2, 178 (*a.* 1381).

ûz-wendicheit *stf.* (III. 696ᵃ) *äusserlichkeit* MYST THEOL. 24.

ûz-wendiclîchen *adv.* swer sich ûzw. frô kan stellen HADAM. 383.

ûz-wendigen *adv.* (*ib.*) *auswendig, äusserlich.* ûzwendigôn GRIESH. 1, 20. 39. 117. 150. — *präp.* ûzw. der stat CHR. 4. 162, 25; 5. 389, 13.

ûz-wërt, -wart *adj. auswärtig.* ein ûzwerter merker MILTENB. *stb.* 44ᵃ. ein ûzwert becker, fleischhacker *ib.* 35ᵇ. ein ûzwert man NP. 323, ûzwart man MB. 40, 5 (*a.* 1335). GR.W. 5, 316, vrouwe *ib.* ûzwart liute WP. *G.* 94;

ûz-wërt *adv.* (III. 598ᵃ) *äusserlich* ELIS. 3409; *auswärts, nach aussen hin* DIEM. MS. (*H.* 2, 394ᵇ). MYST.;

ûz-wërtic *adj.* (III. 600ᵇ) *äusserlich* LEYS. 70, 33; *auswärtig:* ein ûzwertig man WP. *G.* 95. die ûzwerdigen von dem lande JEN. *st.* 66. ûzwirdig *ib.* 76, 22. RUDOLST. *r.* 213, 37. ARNST. *r.* 43, 7. 44, 9. 59, 78. *vgl.* ûzwirdisch.

ûz-wîn *stm. wein, der ausserhalb bestimmter weingärten gewonnen wird* MONE *z.* 12, 285 (*a.* 1406).

ûz-wirdic *s.* ûzwërtic;

ûz-wirdisch *adj. auswärtig* RUDOLST. *r.* 228, 123. 125. ARNST. *r.* 42, 2. 44, 10. 49, 35. 55, 62 *etc.*

ûz-wirken *stn.* MYST. 2. 4, 6. 73, 35.

ûz-wîsunge *stf.* (III. 762ᵃ) *ausweisung, inhalt* HALT. 88. nâch lûte und ûzw. des haubtbriefes SCHAAB 206. 223 *a.* 1381. nâch ûzw. des bûchs WP. *G.* 153. GR.W. 1, 623.

ûz-wist *stf. auskunft, belehrung.* der wolde der ûzwist niht enbern ULR. *Wh.* 237ᵈ.

ûz-woner *stm. gegens. zu* inwoner WST. 262 *a.* 1482.

ûz-wurf *stm.* des vogels mist ist gar hitzig an dem auzwurf MGB. 220, 14; der auzwurf (*ausgabe*) der newen münz MW. 378 *a.* 1395;

ûz-wurfelinc *stm.* bî disen lieben gottesfriunden bin ich gesîn alse ein unwirdiger ûzwurfeling N. *v. B.* 325.

ûz-zal? *stf.* korn und auszal (aufzal?) MZ. 4, 381. *s.* ûfzal.

ûz-ziehunge *stf.* (III. 930ᵇ) *executio* OBERL. 1916;

ûz-zoc *stm.* (III. 934ᵇ) *auszug* TROJ. 30794. SCHAAB 120 *s.* 185 (*a.* 1344). CHR. 4. 152, 22; *einrede* KOPP *gesch.* 4ᵃ, 6 (*a.* 1312). *vgl.* ûzzuc;

ûz-zoge *stf.* (III. 935ᵃ) *aufgebot einer gemeinde zum frohndienst etc.?* URB. 18, 13 *und* 361;

ûz-zuc *stm.* (III. 931ᵃ) *auszug* USCHB. 23; fœtus MGB. 300, 18 *var.; einwand, ein-, widerrede, ausflucht, ausnahme* HALT. 90. ich enzih mich alles ûzzuges MZ. 1, 363 (*a.* 1372). auszug und waigrung, âne auszug MH. 2, 341. 840. CP. 60. 150. 378. UG. 456. NP. 134. CHR. 5. 246, 16. OEST. *w.* 156, 35. 264, 33. *gerichtl. einrede ib.* 228, 31. 47;

ûz-zuht *stf.* foetus MGB. 300, 18.

Leipzig, Druck von Hundertstund & Pries.

Berichtigungen.

Bd. I. *sp.* 2, 9 *von u. lies abdrohen.*
„ „ 2, 19 *nach* ackerpfert *lies stn.*
„ „ 126 bâr *stf. zu tilgen. s.* par.
„ „ 174, 11 *v. u. lies* belliz *st.* belliz.
„ „ 194, 6 *lies* Mor.
„ „ 200 *nach* besachen *einzuschalten* (II². 6ᵇ).
„ „ 207 *nach* beschihten *lies swv.*
„ „ 216, 4 besigen.
„ „ 320, 2 *v. u. lies* 5, 356 *st.* 356.
„ „ 325, 14 *v. u. lies* bôn *stm. s.* boum.
„ „ 328, 2 *lies* 72 *st.* 62.
„ „ 340, 11 *v. u. lies* 5528 *st.* 5578.
„ „ 368, 24 *lies* 773 *st.* 713.
„ „ 371 brusch *stf. zu tilgen; es ist der fluss Brüsch s.* Chr. 8. 68, 17. 466, 2; 9. 866, 17. Zürch. *jb.* 63, 13.
„ „ 394, 3 *lies* burcwec.
„ „ 448 donerbusch *zu tilgen* = donerbühse.
„ „ 471, 28 *lies* glandula.
„ „ 551, 11 *lies* 12285.
„ „ 812, 19 *lies stm.*
„ „ 867 *unter* georset *lies* Kreuzf. *st.* Ludw.
„ „ 895, 1 *v. u. lies gen. st. pl.*
„ „ 895, 29 *lies* geschâchen.
„ „ 1144 hâhe *stf. zu tilgen, s.* hôhe *adv.*
„ „ 1222 heinnære *zu tilgen* = minnære.
„ „ 1229 *nach* hëlfe, hilfe *einzusch. stf.*
„ „ 1285, 12 *lies* 177ᵃ.
„ „ 1337, 19 *lies* XLI, 16 *st.* 41, 16.
„ „ 1341 hornec *in* herinc *zu bessern s.* Hpt. 16, 324.
„ „ 1364, 7 *lies* 1311 *st.* 134.
„ „ 1418 *unter* îseren *ist das cit. aus* Vintl. *nach Zingerle's ausg. vers* 3658.
„ „ 1594, 8 *v. u. lies* 239 *st.* 259.
„ „ 1639, 14 *v. u. lies* rîden.
Bd. I. *sp.* 1735, 2 *lies* 177ᵃ.
„ „ 1739, 12 *lies* 26 *st.* 20.
„ „ 1782 kunstliephaber *zu tilgen.*
„ „ 1825, 5 *lies adj. st. adv.*
„ „ 1941, 10 *lies* trabale.
„ „ 1965, 10 *v. u. lies* 1428.
„ „ 2030, 22 *ist* Msh. 3, 19ᵃ *zu tilgen, s.* mangen *in den nachträgen.*
„ „ 2155, 20 *v. u. lies* rehtspruch.
„ „ 2231 *nach* munkel *stmn. einzuschalten (ib.)*
„ „ 2254 *nach* mursnitze *einzuschalten* (II². 444ᵇ).
Bd. II. „ 43, 19 *lies* Trist. *H.* 231.
„ „ 107, 5 *v. u. lies* Kopp *gesch.* 4ᵇ, 46 (*a.* 1321).
„ „ 126, 7 *v. u. lies* 12569.
„ „ 127, 18 *lies* uuzsuht?
„ „ 134, 3 *v. u. lies* übernthant.
„ „ 210, 24 *lies* 6390.
„ „ 250 *der artikel* phlast *ist zu tilgen.*
„ „ 250, 29 *lies stn.; doch kommt* phlaster *auch als stm. vor. s. die nachträge.*
„ „ 301, 29 *lies* 407 *st.* 107.
„ „ 319, 27 *lies* 18, 267.
„ „ 359, 22 vrechen *zu tilgen* (*der* Voc. 1482 *hat* vrrechen = urrechen = errëchen).
„ „ 447 *s. v.* ringeln *lies* Mh. *st.* Msh.
„ „ 546, 10 *lies* sî *st.* ist.
„ „ 567 *bei* sackervalke *ist das cit. aus* Wolk. *zu tilgen.*
„ „ 626, 31 *vor* 272 *ist* Alph. *einzusch.*
„ „ 642, 18 *v. u. lies* schalctuom.
„ „ 1412, 30 *lies* tëchant.
„ „ 1474, 11 *lies* III. 52ᵇ, 25.
„ „ 1774 undân *stm. zu tilgen* = der undan, *da unten, wie noch öfter in derselben predigt.*